EISENBAHN-STATIONS-VERZEICHNISS DER DEM VEREINE DEUTSCHER...

Wilhelm Koch





Eisenbahn-Stations-Verzeichniss

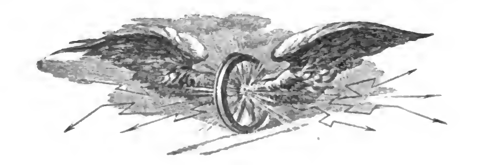
der dem

Vereine Deutscher Eisenbahn-Verwaltungen

angehörigen, sowie der übrigen im Betriebe oder Bau befindlichen Eisenbahnen

EUROPA'S

unter Angabe der Adressen der Eisenbahn- und Stations-Verwaltungen, der Entfernungen der Stationen untereinander, der directen Verkehrsbeziehungen derselben im Eisenbahn-Gütertransporte, sowie ihrer geographischen und politischen Lage.



Handbuch für den Eisenbahn-Güter-Verkehr.

Für Eisenbahn-Beamte, Spediteure, Fabrikanten und sonstige Gewerbtreibende,

nach officiellen Quellen zusammengestellt und nach Revision Seitens fast sämmtlicher betreffender Eisenbahn-Verwaltungen herausgegeben,

von

Dr. Jur. W. KOCH,

Redacteur der Zeitung des Vereins Deutscher Eisenbahn-Verwaltungen.

Mit einer Uebersichtskarte, auf welcher die Namen und Gebiete der einzelnen Bahn-Verwaltungen in Farbendruck angegeben sind und Barthol's Eisenbahn-Karte von Europa.

Vierte vollständig umgearbeitete und vermehrte Auflage.

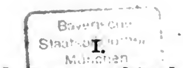
Berlin, 1872.

Verlag von Barthol & Co.

(Wilhelm Lobeck & Max Schirmer).

Preis ohne Karten 25 Sgr. Mit beiden Karten 1 Thlr. 20 Sgr.

☞ *Die am Schlusse des Werkes befindlichen Nachträge und die Anzeigen werden zur geneigten Beachtung empfohlen.*



I.

Alphabetisch-Geographische Uebersicht

der Eisenbahn-Gebiete Europas mit ihren Linien, Stationen und Haltestellen unter Angabe der Adressen der Eisenbahn- und Stations-Verwaltungen, der Meilenzeiger, Uebersicht der Tarife u. der directen Verkehrsbeziehungen der Stationen im Eisenbahn-Gütertransporte, u. deren politischen Lage. Vorbemerkungen, Erklärung der Zeichen, etc.

1. **Im Bau begriffene Bahnen**, deren Eröffnung im Jahre 1872 bevorsteht. Die Stationen findet man nur dann beigefügt, wenn solche bereits definitiv festgestellt worden sind. Zuweilen kommt unmittelbar vor der Bahn-Eröffnung eine Aenderung selbst dieser Stationen noch vor, welche aus der Zeitung des Vereins Deutscher Eisenbahn-Verwaltungen zu ersehen ist, in welcher die Eröffnung neuer Bahnlinien und Stationen an der Spitze des betreffenden Blattes officiell bekannt gemacht wird.

Die Zeit der Betriebseröffnung ist (soweit uns zuverlässige Mittheilungen vorlagen) bei den betreffenden Linien beigefügt worden. Da, wo diese Eröffnung der Linien streckenweise erfolgte, ist der Kürze wegen der Ausdruck von Station-Station für die zwischenliegende Strecke gebraucht worden. Demnach ist z. B. bei der Bergisch-Märkischen Eisenbahn, Linie a. die Notiz: Eröffnet Stat. 12-13 $^{12}/_{8}$ 52, dahin zu verstehen: dass die Eisenbahn-Strecke zwischen Station 12 und 13 am 12. August 1852 in Betrieb gesetzt wurde.

2. Die **Adresse jeder Bahnverwaltung** (zugleich ihr Domicil enthaltend, welches meist mit dem der betreffenden Eisenbahn-Gesellschaft zusammenfällt) findet sich unter der Ueberschrift eines jeden Bahn-Gebietes angegeben. — Die Oesterr. Eisenbahnen haben den Titel: Kaiserlich-Königlich privilegirt oder ausschliesslich privilegirt = K. k. pr. oder K. k. a. pr.

Die Adressen der Stations-Verwaltungen. Bei den meisten Eisenbahnen bestehen für die Stationen resp. Haltestellen keine verschiedene Titulaturen, und die Adresse: An den Stations-Vorsteher (Stations-Vorstand, in Oesterreich Stations-Chef) der N. N. Eisenbahn zu N. N. genügt vollkommen. Nur da, wo weitere Unterschiede in der Titulatur bestehen (wie bei den Badischen, Bayerischen, Sächsischen u. Württemb. Staatsbahnen) wird solches nachstehend bei den betreffenden Bahn-Verwaltungen übersichtlich angegeben und in dem alphabetischen Stations-Verzeichniss (II.) bei den betreffenden einzelnen Stationen der Titel abgekürzt wiederholt. — Neben den Stations-Vorständen bestehen namentlich in Preussen auf den grösseren Stationen Güter-, Billet- (für Personen-Transport) und Telegraphen-Expeditionen.

Die Anfangs-Buchstaben der Eisenbahn-Namen dienen (wo Abkürzungen nöthig) als Bezeichnung derselben im alphabetischen Stations-Register.

3. Zur ersten Rubrik: **Namen der Stationen und Haltestellen nebst den bei solchen angegebenen Zeichen und Buchstaben.**

a) ⊗ = Stationen, bei welchen eine Nachbarbahn kreuzt ◯ = Stationen, bei welchen eine Nachbarbahn anschliesst; was für eine Nachbarbahn anschliesst, ist aus den alphabetisch geordneten Notizen über Anschlüsse zu ersehen, welche sich unter der Ueberschrift einer jeden Eisenbahn zusammengestellt finden. Vergleicht man z. B. Aachen-Mastricht, so findet sich das Zeichen ◯ bei Aachen und Mastricht angegeben, während in den Vorbemerkungen zu Aachen-Mastricht (betreffend Anschlüsse) die genannten alphabetisch geordneten Stationen mit der Angabe vermerkt sind, welche Nachbarbahnen bei denselben Anschluss haben. (Aachen: Berg.-Märk. etc.)

b) Bei den Stationen, an welchen eine Zweigbahn anschliesst, ist hinter der fortlaufenden Stations-Nummer in () der **Buchstabe**, welchen die Zweigbahn trägt, angegeben und wird bei letzterer die bereits bei der Hauptlinie genannte Anschlussstation mit der Zahl aufgeführt, welche ihr bei ersterer Linie gegeben wurde. Man vergleiche bei Altona-Kiel Station 1: Altona, wo in () die Buchstaben i und k, welche die Linien Altona-Hamburg und Altona-Blankenese kennzeichnen, eingetragen sind, während bei diesen Linien die Anschlussstation Altona mit der Nummer 1 wiederholt wird.

Die Namen der bedeutenderen Stationen sind durch fettere oder durchschossene Schrift hervorgehoben.

c) Stationen, welche nur Personen- u. Gepäckverkehr haben, sind mit P.-St., die, welche nur Güterverk. haben, mit G.-St. bezeichnet.

d) Die Haltestellen sind meistens durch *Cursiv-Schrift* hervorgehoben und sind bei denselben zu unterscheiden:

PH. = Haltestelle nur mit Personen- u. Gepäckverkehr.
*PH.** = Haltestelle mit Personen- u. beschränktem Güterverk.
GH. = Haltestelle nur mit Güterverkehr.
K. oder Kohle, Erze, Salz = Haltestellen (resp. Stationen) für Kohle, Salz, Erze und andere Bergwerks-Producte.

NB. Haltestellen haben keine besonderen Stations-(Güter-) Geleise und regelmässig keine Cassenbeamte; die Güter werden in diesem Falle vom Bahnwärter angenommen und dem Packmeister zur Expedition übergeben. Es kann daher der Absender von einer solchen Haltestelle nicht frankiren, während andererseits bei Sendungen nach einer Haltestelle frankirt werden muss. Von Haltestelle zu Haltestelle kann somit gewöhnlich ordnungsmässig nicht direct versendet werden. Auch hinsichtlich der zu zahlenden Fracht sind diese Haltestellen ungünstiger gestellt, als die Stationen. Bei Transporten von sowie nach solchen Anhaltepuncten wird die Fracht von der vor dem Versandtorte gelegenen Hauptstation bis zu der hinter dem Bestimmungsorte zunächst befindlichen Hauptstation erhoben, sofern nicht ein bestimmter Frachtsatz dafür im Tarife angegeben ist.

4. Zur zweiten Rubrik: **Meilenzeiger.** Die Entfernung jeder Station wird vom Anfangspunct der Linie berechnet und zwar in Tarif-Meilen (resp. Kilometern) wie solche in den Tarifen (die wirkliche Länge abgerundet auf ca. $^{1}/_{10}$) zur Berechnung der Tarifsätze angegeben werden. Dagegen ist am Kopf einer jeden Linie deren wirkliche Länge in Meilen resp. Kilometern verzeichnet. — Die Entfernungen sind überall nach dem von den betreffenden Bahn-Verwaltungen angewendeten Längenmaass eingetragen. Das neue Metermaass, welches nach Beschluss des Nordd. Reichstags v. $^{15}/_{4}$ 68 resp. nach Art. 79 I 2 der Deutschen Reichsverfassung vom 1. Januar 1872 ab in ganz Deutschland obligatorische Geltung hat, ist uns zwar für die Länge der Linien, dagegen noch nicht für die Entfernungen der einzelnen Stationen überall angegeben. Wir verweisen in dieser Richtung auf die genaue Reductions-Tabelle auf dem Umschlag des Werks, welche für die Einheits-Zahlen 1—10 eine Vergleichung der gebräuchlichsten Europäischen Längenmaasse enthält.

5. Zur dritten Rubrik: **Verbands-Güter-Verkehr und Tarife.** Die Güter-Verkehre werden auf die Weise kurz bezeichnet, dass nach der Ueberschrift der betreffenden Bahn diejenigen Eisenbahnen oder Stationen (mit Buchstaben oder kleinen Zahlen) angegeben werden, mit welcher directe Kartirung resp. Verbands-Güterverkehr statt findet, worauf bei den Betreffenden Verbands-Stationen lediglich die Buchstaben- resp. Zahlen-Bezeichnung des directen Verkehrs wiederholt wird, z. B. bei Aachen-Mastricht: a = Directer Verkehr mit den belgischen Staatsbahnen. Besonders zu bemerken ist, dass hiernach die Buchstaben a etc. bei den verschiedenen Bahnen ganz verschiedene Bedeutung haben. Nur bei einigen Haupt-Verbänden (Norddeutsche, Mitteldeutsche etc.) ist der Anfangsbuchstabe des Namens desselben (N. M. etc. fast durchgehend zur Bezeichnung des Verbandsverkehrs benutzt worden.

Bei dem zu Gebote stehenden Raume konnte da, wo eine Station mehrere mit auf einander folgenden Buchstaben bezeichnete Verkehre hat, oft nur der erste und letzte Buchstabe mit einem Bindestrich angeführt werden, z. B. a-d. = a. b c. d.

Der Publications-Termin (Datum) des für den fraglichen Verkehr geltenden Verbands-Tarifs (T.), sowie die zu demselben erschienenen Nachträge (N.), desgl. das Datum der zur Zeit geltenden Local-Tarife findet man bei Aufzählung der directen Verkehre am Kopf der Bahn in () angegeben, soweit uns Seitens der betreff. Bahnverwaltungen Mittheilungen zugegangen sind. — Uebrigens werden selbst in den wichtigsten Verkehren fast sämmtliche Classifications-Aenderungen und viele Tarif-Berichtigungen nicht durch Nachträge publicirt, sondern durch Dienstbefehle der Stationen, Veröffentlichung in den Blättern etc., sodass eine Vollständigkeit in der Darstellung der Tarife dermalen nicht zu erreichen ist.

Eine Uebersicht der bestehenden Verbände können wir an dieser Stelle nicht geben. Siehe Zeitung des Vereins Deutsch. Eisenb.-Verwaltung Jahrg. 1871 S. 730 fg.

Bezugs-Quelle. Die Verbandstarife sind bei den Verbands-Expeditionen der betheiligten Verwaltungen zu kaufen resp. zu bestellen, Localtarife bei den Stationen des Local-Verkehrs.

6. Zur vierten Rubrik: **Lage der Bahnen und Stationen** Bei jeder Bahn ist im Kopfe (nach der Ueberschrift) angegeben, in welchen Ländern die Stationen der Bahn liegen und welchen Titel die Verwaltungsbezirke der fraglichen Länder führen. Für **Oesterreich** sind die Namen der **Kronländer** (z. B. Böhmen, Mähren etc.) meistens angegeben; für Preussen dagegen specieller die **Regierungsbezirke.**

Soweit es der Raum erlaubt, ist sodann bei jeder einzelnen Station (wenigstens innerhalb Deutschlands und Oesterreichs) noch durch Wiederholung jener Bezirke die politische Lage der ersteren veranschaulicht worden.

Liegen Stationen in anderen Staaten, als in dem innerhalb dessen sich der Sitz der Verwaltung befindet, so werden jene Stationen noch durch Zeichen in der vierten Rubrik (z. B. °, °* etc.) markirt, welche sich bei jeder Bahn nach der Ueberschrift erklärt finden.

d. **Telegraphen- Post- und Steuer-Aemter.** Soweit von den betreff. Bahnverwaltungen angegeben worden ist, ob und in wie weit ihre Stationen solche Aemter besitzen, ist solches denselben beigefügt worden. In dieser Richtung bedeutet: **T** = Telegraphen-Station des Deutsch-Oesterr. Telegraphen Vereins; **T** = desgl. Telegraphen- und Postamt; **T** = Eisenbahn-Telegraphen-Station (für den öffentlichen Verkehr); **P** = Post-Amt resp. Post-Expedition, H.-St.-A. = Haupt-Steuer-Amt; H.-Z.-A. = Haupt-Zoll-Amt; U.-St.-A. = Unter-Steuer-Amt. Wir behalten uns vor, ein vollständiges alphabetisches Verzeichniss der beim Eisenbahnverkehr in Betracht kommenden Zoll- und Steuer-Aemter mitzutheilen.

Uebersicht der Eisenbahnen Europa's,

welche sich in dem Nachtrag zum Stations-Verzeichniss zusammengestellt finden.

Zur Notiz. ( ) = Bahnen in fremdem Betrieb; [ ] = mit andern Bahnen von vornherein vereinigte oder nachträglich fusionirte Bahnen. Dieselben sind, soweit solche noch mit ihren früheren Namen erwähnt worden, in der alphabetischen Reihenfolge mit aufgeführt mit Hinweis auf die Nummer der Bahn und die Litera der Linie, unter welcher dieselben nachstehend zu finden sind; * = Staatsbahnen; ** = Privatbahnen in Staatsverwaltung; † = dem Staat angehörige Eisenbahnen in Verwaltung von Privatunternehmungen. ° = noch im Bau befindliche Bahngebiete.

A. Die in Deutschland und Oesterreich domicilirten Eisenbahnen.

Aachen-Düsseldorf-Ruhrort.

Siehe Bergisch-Märkische Eisenbahn, Linie a. Seit 1. Januar 1866 in das Eigenthum und in den Betrieb der Gesellschaft der Berg.-Märk.-Eisenb. übergegangen.

Aachen-Mastricht.

Domicil der Gesellschaft: Aachen u. Mastricht.
Preussen: Regierungsbezirk Aachen. Niederlande: Herzogthum Limburg. Belgien: Provinz Limburg.
Eröffnet: Aachen-Mastricht am 23/10 1853, Mastricht-Hasselt am 1/10 1856. Seit der im Sommer 1865 erfolgten Eröffnung der Eisenbahn Hasselt-Antwerpen stellt die Linie Aachen-Hasselt-Antwerpen die directeste Transitverbindung Antwerpen's mit Deutschland her.
Seit 1. August 1867 in Betrieb des Grand Central Belge.
Anschlüsse resp. Uebergangsstationen: Aachen: Berg.-Märk. und Rheinische E.; Mastricht: Lüttich-Mastricht u. Niederl. Staatsb. (Mastricht-Venlo).
Directer Güterverkehr mit a = Belgische Staatsb.; b = Lüttich-Mastricht; c = Nordbelge, Lüttich-Namur; d = Bergisch-Märkische Eisenbahn.
Alle Stationen sind für Personen- und Güterverk. eingerichtet.
Auf den Stationen 1—7 (Aachen—Mastricht: T).

Stationsnamen.	Meilen.	Kilometer.	Directer Güterverkehr.	Polit. Lage.
1. ○ Aachen, Marschirthor	—	—	a.b.c.	Preussen
2. Aachen, Templerbend (Zoll-Abf.-Stelle mit Ansage-Verfahren.)	0,31	2	a.b.c.	»
3. Simpelveld (Gr.-Z.-A.)	1,35	12		Niederlande.
4. Wylré	2,17	19		»
5. Fauquemont (Valkenburg)	3,05	25	a-d.	»
6. Meerssen	3,85	31		»
7. ○ Mastricht (Wyk)	4,12	36	a. d.	»
8. Lanaeken (Gr.-Z.-A.)	5,33	42	a.b.d.	Belgien.
9. Eygenbilsen	5,90	47		»
10. Münsterbilsen	6,42	51	a.b.	»
11. Beverst	6,98	55		»
12. Diepenbeek	7,50	59		»
13. Hasselt	8,35	65	a.b.d.	»

In Hasselt schliessen sich die weitern Linien des dem Verein Deutscher Eisenbahn-Verwaltungen ebenfalls angehörigen Grand Central Belge und der Niederländischen Stsb. nach Eindhoven an, siehe unter Belgien Nr. 2. und Niedenlande Nr. 1.

Alföld-Fiumaner Eisenbahn

Grosswardein-Essegger Strecke.
Sitz der Verwaltung u. der Betriebs-Direction in Pest.
Königreich Ungarn.

Diese, mit der Flügelbahn Essegg-Villány 51,3 Oesterr. Meilen = 389,4 Kil. lange Ungarische Eisenbahn, welche in Verbindung mit der projektirten Fortsetzung Essegg-Sissek und mit der im Bau begriffenen Strecke Carlstadt-Fiume, die Produkte des Ungarischen Tieflandes an das Adriatische Meer zu führen bestimmt ist, hat am 11. Sept. 1869 die Theilstrecke Szegedin-Zombor (13,2 Oesterr. Mln.), am 20. Decbr. 1870 die weiteren Theilstrecken Csaba-Szegedin (11,9 Oesterr. Mln.) und Zombor-Essegg-Villány (14,6 Oesterr. Mln.), Grosswardein-Csaba (11,7 Oesterr. Mln.) am 14. September 1871 dem Betriebe übergeben.

Anschlüsse. Csaba: Theissb., Grosswardein: Theissb. und Ungar. Ostbahn (Grosswardein-Klausenburg), Szegedin: Oesterr. Staatsb., südöstl. Linie; Villány: Mohács-Fünfkirchner Bahn.

a. Grosswardein-Essegg.

	Mln.	Kil.
1. ○ Grosswardein	—	—
2. *Less PH.*	2,1	16,2
3. Céffa	3,5	26,6
4. Szalonta	5,2	39,3
5. Sarkad	7,8	59,4
6. Gyula	9,6	73,4
7. ⊗ Csaba	11,7	88,0
7a. *Gerendás PH.*	—	—
8. Csorvás	14,3	108,6
9. Orosháza	16,3	123,4
10. *Sámson PH. u. Eilgut*	17,9	135,4
11. Vásárhely	20,3	154,0
12. Algyö	22,3	168,9
13. ⊗ Szegedin	23,5	178,3
14. Horgos	25,9	196,3
15. *Palics PH.* Eilgut	28,0	212,6
16. Maria-Theresiopel	29,0	220,2
17. Tavankut Ausweiche (ohne Personen- und ohne Güteraufnahme.)	31,2	236,7
18. Bajmok	32,5	246,9
19. Militics	35,4	268,7
20. Zombor	36,7	278,6
21. Priglevitza St. Iván	38,7	293,4
22. Szonta	39,8	302,0
23. Gombos-Bogojeva	40,8	309,8
24. Erdöd	41,3	313,2
25. Dálya	42,3	321,1
26. *Szarvas PH.*	43,8	332,0
27. (b) Essegg	45,4	344,5

b. Zweigbahn Essegg-Villány.

(5,9 Meilen = 44,9 Kil. Eröffnet am 20. Decbr. 1870).

	Mln.	Kil.
(27. Essegg)	—	—
28. Dárda	1,4	10,6
28a. *Laskafalva PH.*	2,3	—
29. Baranyavár-Monostor	3,6	27,3
30. *Magyar Boly PH. u. Eilgut*	5,1	38,7
31. ○ Villány	5,9	44,9

Altenburg-Zeitzer Eisenbahn.

Sitz der gleichnamigen (im Jan. 1870 concessionirten) Eisenb. Gesellschaft, sowie der Verwaltung: Altenburg.

Eröffnung im Frühjahre 1872 bevorstehend.

Die 3,4 Mln. lange Bahn, welche ein Verbindungsglied für den Sächs. und Thüring. Verkehr bildet, schliesst sich in Altenburg an die Sächs. Staatsb., in Zeitz an die Thüringische E. an.

Stationen resp. Haltestellen.

1. ○ Altenburg 2. *Rositz H.* 3. Meuselwitz 4. Rehmsdorf 5. ○ Zeitz.

Altona-Kieler Eisenbahn.

Direction und Sitz der Gesellschaft in Altona.

Am 1. Jan. 1870 ist das gesammte Schleswigsche Eisenbahn-Netz 30,26 M. in den Betrieb der Altona-Kieler Verwaltung gegen eine feste Verzinsung des Anlagecapitals der Schleswigschen Eisenbahnen übergegangen.

Anschlüsse. Elmshorn: Glückst.-Elmsh.; Eutin: Eutin-Lübecker E.; Schulterblatt: Berlin-Hamburg als Pächterin des Hamburger Theils der Hamb.-Altonaer Verbindungsbahn; Rendsburg: Schleswigsche; Wamdrup: Dänische (Jütländ.) E.

NB. Directer Verkehr mit den Stationen a) der Jütisch-Fünenschen Bahn, b) mit der Glückstadt-Elmshorner Bahn von und nach allen Altona-Kieler Stationen. Ferner c) von Altona ab jeden Tag nach Ankunft des letzten Zuges in Kiel nach Korsoer, und d) jeden Dienstag und Freitag Abends 10 Uhr via Kiel nach Kopenhagen directe Beförderung von Passagieren und Gütern vermittelst Dampfschiffes Aurora.

Am 29. Dec. 1869 wurde die Abkürzungslinie Eggebeck-Jübeck-Schleswig mit Eggebeck-Sollbrück 4,11 M. eröffnet, welche den grossen Bogen beseitigt, den bis dahin die Hauptlinie der Schleswigschen Bahnen über Ohrstedt machte. Die früheren Bahn-Strecken Klosterkrug-Ohrstedt und Sollbrück-Eggebeck mit den Stationen Klosterkrug, Holm und Sollerup sind eingegangen.

Von den Haltestellen 35. 38. 56 u. 57 können Güter mit Holsteinischen Localverkehr ganz in derselben Weise wie von den Stationen expedirt werden. Ebenso sind auf den kleinen Stationen 3. u. 4. Klasse in Schleswig (No. 14. 17. 21. 22. 24. 25. 27. 29. 44. 45. 48) die Güter-Expeditionen im Localverkehr nicht beschränkt.

a. Altona-Flensburg-Wamdrup (32,8 M.).

Eröffnet Stat. 1-10: $^{18}/_{9}$ 44; 10-13: $^{18}/_{9}$ 45; 13-17: $^{27}/_{12}$ 69; 17-27: $^{15}/_{4}$ 64; 27-29: $^{1}/_{10}$ 64; 29-31: $^{2}/_{11}$ 66.

	Deutsche Reichs-Mln.	Kilom.		Preussen Provinz
1. (i,k) **Altona**	—	—	a-d.	Holstein
2. *Eidelstedt PH.** . .	0,9	7,5	a. b.	»
3. Pinneberg	2,1	15	a. b.	Holstein
4. Tornesch	3,1	22,5	a. b.	»
5. ○ Elmshorn . . .	4,1	30	a. b.	»
6. Horst	5,1	37,6	a. b.	»
7. *Dauenhof PH.** . .	5,7	42	a. b.	»
8. Wrist	7	52,7	a. b.	»
9. *Brockstedt PH.** . .	8,1	60,5	a. b.	»
10. (b,c) Neumünster .	10	75	a. b.	»
11. Nortorf	11,8	80		»
12. *Bockelholm PH.** .	13,1	97		»
13a. Rendsburg Stadt .	14,5	108		»
13b. Rendsburg Station	14,6	109		Schleswig
14. Owschlag	16,0	120		»
15. **Schleswig**	17,8	128		»
16. (e) Jübeck	19,2	143		»
17. Eggebeck	20,2	150		»
18. Tarp	20,9	152		»
19. Nord-Schlesw. Weiche	22,3	165		»
20. **Flensburg**	23,0	170		»
21. Pattburg	23,3	173		»
22. Schaafhaus	24,0	180		»
23. (f) Tingleff	25,3	188		»
24. Bollersleben	26,2	195		»
25. Jordkirch	26,7	199		»
26. (g) Rothenkrug . .	27,4	203		»
27. Ober-Jersdal	29,4	218		»
28. (h) Woyens	30,1	225		»
29. Sommerstedt	31,1	232,5		»
30. ○ Wamdrup . . .	32,8	244		Dänemark (Jütland)

In Wamdrup findet die Ueberlieferung der Züge an die Dänische Bahn statt.

b. Neumünster-Kiel.

Eröffnet am $^{18}/_{9}$ 1844.

(10. Neumünster) . . .	—	—		Holstein
31. Bordesholm	1,6	11	a. b.	»
32. *Voorde PH.** . . .	2,8	18	a. b.	»
33. (d) Kiel	4,2	30	a. b.	»

Ostholsteinische Bahnen.

Eröffnet am 31. Mai 1866.

c. Neumünster-Neustadt (8,30 M. = 62,3 Kilom.)

	Meilen	Kilom.	
(10. Neumünster)	—	—	Holstein
34. *Bockhorst PH.** . . .	1,3	9,0	»
35. Wankendorf H.	2,00	15,0	»
36. (d) Ascheberg	3,40	22,5	»
37. Plön	4,30	31,5	»
38. Gremsmühlen H. . . .	5,50	41,3	Oldenburg
39. ○ Eutin	6,20	46,5	»
40. *Bujendorf PH.** . . .	7,30	54,0	»
41. Neustadt	8,30	62,3	Holstein

d. Zweigb. Kiel-Ascheberg (3,60M. = 27,0 Kilom.).

(33. Kiel)	—	—	Holstein
42. *Raisdorf PH.**	1,4	11	»
43. Preetz	2,1	15	»
(36. Ascheberg)	3,6	23	»

e. Jübeck-Tönning (6,4 M.).

Eröffnet Jübeck-Ohrstedt $^{27}/_{12}$ 69, Rendsburg-Ohrstedt-Tönning (frühere Südschlesw. E.) $^{15}/_{4}$ 64.

	Mln.	Kil.	
(16. Jübeck)	—	—	Schleswig
44. Sollbrück	0,7	5	»
45. Ohrstedt	1,9	15	»
46. Husum	3,6	26	»
47. Friedrichstadt	4,9	37,5	»
48. Harbleck	5,6	40,5	»
49. Tönning	6,4	48,0	»

f. Zweigb. Tingleff-Tondern (3,43 M. = 25,83 Kil.).

Eröffnet am $^{24}/_{6}$ 1867.

(23. Tingleff) . . .	—	—	Schleswig
50. Bülderup-Bau . .	1,6	11	»
51. Jeising-Hostrup .	2,7	19	»
52. Tondern	3,5	26	»

g. Zweigb. Rothenkrug-Apenrade (0,91 M. = 6,85 Kil.).

Eröffnet am $^{12}/_{7}$ 1868.

(26. Rothenkrug) .	—	—	Schleswig
53. Apenrade . . .	1,0	7,54	»

h. Zweigb. Woyens-Hadersleben (1,56 M. = 11,75 Kil.).

Eröffnet am $^{2}/_{5}$ 1866.

(28. Woyens) . . .	—	—	Schleswig
54. Hammelef	0,9	6	»
55. Hadersleben . .	1,6	12	»

i. Altona-Blankenese (1,3 Meilen = 9,80 Kilom.).

Eröffnet am 19. Mai 1867.

(1. **Altona**)	—	—	Holstein
56. Bahrenfeld H. . .	0,4	3,0	»
57. Flottbeck H. . . .	0,9	6,8	»
58. Blankenese . .	1,3	9,8	»

k. Altona-Hamburger Verbindungsbahn.

Holsteinischer Theil (0,4 M.); der Hamburger Theil der Bahn ist mit $^{1}/_{1}$ 1870 in den Betrieb der Berlin-Hamburger Eisenb. (siehe dort Linie c.) übergegangen.

Eröffnet am 30. Septemb. 1865 für den Güterverkehr und am 16. Juli 1866 für den Personenverkehr.

(1. **Altona**)	—	Holstein
59. ○ Schulterblatt (Altona)	0,4	(Stadt Altona)

Arader Strassenbahn,

Eröffnet $^{24}/_{10}$ 69. Direction in Arad.

Arad-Temesvárer Eisenbahn.

Concessionirt an ein Consortium der Oesterr. Credit-Anst. in Wien, Darmstädter Handels- u. Industriebank, Kramer-Klett, Nürnberg, Gebrüder Sulzbach, Frankfurt a. M., Georg Klapka, Pest. Den Betrieb führt die Theissbahn.

Oesterreichisch-Ungarische Monarchie. Königreich Ungarn.

Anschlüsse. Arad: Theiss- u. Siebenbürger E.; Temesvár: Oesterr. Staatsbahn (südöstl. Linie).

Betriebslänge 7,54 Mln. = 57,20 Kil.

Neben den Tarifmeilen ist in Kilometer die wirkliche Länge der Strecke angegeben.

Ganze Strecke eröffnet 6. April 1871.

Directer Güterverkehr: a = mit sämmtlichen Stat. der Theissbahn; b = mit Stat. der Oesterr. Staatsb. bis Marchegg; c = mit sämmtlichen Stat. der ersten Siebenbürger Bahn.

	Osterr. M.	Kil.	
1. ○ Arad T P . . .	—	—	Ungarn
2. Neu-Arad T P . .	1	6,07	»
3. Segenthau *PH.* . .	2,5	16,76	»
4. Vinga T P	3,5	24,65	»
5. Orčzidorf T P . .	4	30,87	»
6. Merčzidorf T P . .	5	36,79	»
7. Szt. András T P .	6	44,00	»
8. ○ Temesvár T P .	8	57,20	»

Aussig-Teplitz-Dux-Komotau.

Direction in Teplitz.

Betriebslänge 8 $^{1}/_{2}$ Meilen

Eröffnet bis Teplitz $^{20}/_{5}$ 1858; bis Dux $^{13}/_{7}$ 1867; bis Komotau am $^{6}/_{10}$ 1870.

Anschlüsse. Aussig: Oesterr. Staatsbahn, nördl. Linie; Dux: Dux-Bodenbach; Komotau: Buschtěhrader.

An die Aussig-Teplitzer Hauptbahn schliesst sich eine grössere Anzahl von Kohlenbahnen (Gesammtlänge 11,400 Klaftern) an, welche unmittelbar von den Schächten des Aussig-Teplitzer Braunkohlen-Beckens die Braunkohle der Hauptbahn zuführen, sämmtlich der Aussig-Teplitzer Eisenbahn-Ge-

sellscbaft gebören und mit den Fahrbetriebsmitteln derselben betrisben werden.

Nicht nur für die Stationen, sondern auch für diese Kohlenschächte der Aussig-Teplitzer Eisenbahn, welche wir mit kleinerer Schrift bei jeder Station, zu welcher solche gerechnet werden, unter a, b u. s. w. aufführen, bestehen directe Kohlentarifsätze. Diese Kohlen-Stationen werden im Orts-Register, nicbt im alpbabet. Stat.-Reg. demnächst aufgeführt.

	Länge der Koblenb. in Klafern.	Mln.-Entfernung ab Aussig	Oesterreich Böhmen
1. ◯ Aussig. . .	—	—	
2. Türmitz	—	0,60	»
a. Aruold-Schacbt	126	—	»
b. Elisabeth-Schacht	102	—	»
c. Franz Josepb-Scb.	82	—	»
3. Schönfeld . . .	—	0,87	»
a. Albert-Schacbt	69	—	»
4. Karbitz	—	1,15	»
a. Milada-Schacht	205	—	»
b. Julien-Schacht	297	—	»
c. Saxonia-Schacbt	385	—	»
d. Bail-Schacht	520	—	»
e. Theresia Schacht	457	—	»
f. Ritschel-Schacht } g. Herbitzer Rampe }	514	—	»
h. Austria-Schacht	129	—	»
i. Bohemia-Scbacbt	1292	—	»
5. Mariaschein . .	—	1,69	»
a. Doblhoff-Schacht	144	—	»
b. Elbe Colliery-Scb.	{503 117	—	»
c. Musterung Rampe	202	—	»
d. Fügner-Schacht	595	—	»
e. Clary-Schacht	856	—	»
f. Reffeen-Schacht	302	—	»
g. Britania No. 3	163	—	»
h. Richard-Schacht	177	—	»
i. Victoria-Schacht	97	—	»
6. Teplitz	—	2,36	»
a. Wenzels-Schacbt	205	—	»
7. Settenz	—	2,64	»
8. Ullersdorf . . .	—	3,07	»
a. Segen Gottes-Sch.	430	—	»
b. August Adolf-Sch.	281	—	»
c. Barbara-Schacht	819	—	»
d. Prokopi-Schacht	147	—	»
9. ◯ Dux . . .	—	3,69	»
a. Sylvester-Schacbt	102	—	»
b. Christianeu-Schacht	130	—	»
10. Preschen-Bilin		4,21	»
11. Ratschitz-Oberleutensdorf.		4,94	»
12. Brüx		5,74	»
13. Holtschitz-Seestadtl. . .		6,78	»
14. Wurzmes		7,35	»
15. Udwitz-Görkau		7,77	»
16. ◯ Komotau		8,54	»

Badische Eisenbahnen.

Direction der Grossh. Verkehrs-Anstalten in Carlsruhe.

Titulatur der Stationen (je nacbdem dieselben zugleich Post-Behörden sind oder nicht): Grossberzogl. 1. Eisenbahn-Amt (=E. A.) an deu bedeutendsten Statiouen oder Post- u. Eisenbahn-Amt. 2. Eisenbahn-Expedition (=E. Exp.) oder Post- und Eisenb. Expedition. 3. Billetausgabebüreau (= Billetb. oder B.A.B.) (zuweilen aucb mit der Güter-Expeditiou betraut). 4. Güter-Expedition (= G. Exped.).

In Baden: Kreise. * = Württemberg; °* = Scbweiz: Cantoue. °** = Preusseu : Hohenzollern.

Anschlüsse. Basel (indirect): Schweiz. Centralb. u. Franz. Ostb.; Brucbsal: Württemb. Staatsb.; Heidelberg: Main-Neckarb,; Kehl (Mitte Rheinbrücke): Elsässer E. Mannbeim (Mitte Rheinbrücke): Pfälz. Bahnen; Mannheim (Friedricbsfeld): Main-Neckarb.; Maxau (pr. Eisenb.-Schiffbrücke): Pfälz. Bahnen; Mengeu im Bau: Mühlacker u. Pforzheim m. Württemb. Stsb.; Schaffhauseu n. Waldshut: Schweiz: Nordostbahu; Würzburg: Bayer. Staatsb.; Jagstfeld, Immendingen, Mergentbeim, Osterburken, Sigmaringeu (im Bau) u. Villingen: Württemb. Staatsb.

Directer Güterverkebr: W. S. R., sodann:

a = Verk. mit Württemb. (Baden-Württemb. G.-T. $^{1}/_{4}$ 71);
b = mit deu Pfälz. Bahnen, der Königl. Saarbrücker und Hess. Ludwigsb. (T. f. d. Badeu-Pfalz-Saarbrücker G.-V.);
c = mit der Main-Neckar- und Fraukfurt-Offenbacher Bahn (T. $^{1}/_{4}$ 64);
d = mit Rotterdam uud Amsterdam (T. f. d. Niederländ.-Bad.-Württemb. G.-V. v. $^{1}/_{2}$ 69; N. v. $^{1}/_{2}$ 70);
f = mit der Schweiz. Centralb. (T. v. $^{1}/_{6}$ 65)
g = mit der Schweiz. Nordostb. (T. $^{1}/_{8}$ 65; Nachträge: I v. $^{1}/_{8}$ 65; II v. $^{1}/_{12}$ 65; III v. $^{1}/_{1}$ 67; IV. v. $^{10}/_{1}$ 68; u. Verein. Schweizerb. (T. $^{1}/_{7}$ 68);
h = mit Belgiscben Bahnen (T. f. d. Belgisch-Badiscb-Württemb. G.-V. v. $^{15}/_{9}$ 69; Nachträge: I v. $^{1}/_{11}$ 70; II v. $^{1}/_{3}$ 71);
i = mit der Bayer. Staatsb. via Würzburg bezw. via Lindau (Bad.-Bayer. G.-T. v. $^{1}/_{7}$ 70; Nachtr. I v. $^{1}/_{3}$ 71);
k = mit den Sächs. Staatsb. via Würzburg bezw. via Lindau (Tarif f. d. Sächsisch-Bad. G.-V. v. $^{1}/_{2}$ 69; Nachtr. I u. II v. $^{1}/_{7}$ 69; III v. $^{15}/_{11}$ 69; IV v. $^{1}/_{3}$ 71.)

Entfernungen in geogr. Meilen und Kilometern.

PH. = Personenhaltestelle; *PH.** = Personenhaltestelle mit Güterbeförderung.

I. Staats-Eisenbahnen.

a. Mannheim-Constanz

55,3 Reichsmeilen = 414 Kilom.).

Eröffnet Mannheim-Rheinbrücke-Ludwigshafen $^{25}/_{2}$ (für Güter), resp. $^{10}/_{8}$67, Mannheim-Heidelberg $^{12}/_{9}$ 1840, Heidelberg-Carlsruhe $^{10}/_{4}$ 43, Carlsruhe-Rastatt, Rastatt-Oos und Oos-Offenburg $^{1}/_{5}$ resp. $^{6}/_{5}$ und $^{1}/_{6}$ 44, Offenburg-Freiburg $^{1}/_{8}$ 45, Freiburg-Müllbeim $^{1}/_{6}$ Müllheim-Schliengen $^{15}/_{6}$ 47, Schliengen-Efringen $^{8}/_{11}$ 48, Efringen-Haltingen $^{22}/_{1}$ 51, Haltingen-Basel $^{20}/_{2}$ 55, Basel-Säckingen $^{4}/_{2}$ 56, Säckingen-Waldshut $^{30}/_{10}$ 56, Waldsbut bis Mitte Rhein-Brücke $^{18}/_{8}$ 59, bis Coustanz $^{15}/_{6}$ 63.

	Meilen	Kilom.		
1. ◯ (b.c.t) Mannheim	—	—	W.S.R.a-k.	Mannheim
2. (c) Friedrichsfeld P.H.*	1,2	9	a.b.	»
3. ◯ (d) Heidelberg	2,5	19	W.S.R.a.b-k.	Heidelb.
4. *Kirchheim PH.* .	3,0	22		»
5. *St. Ilgen PH.* . .	3,5	27		»
6. Wiesloch	4,3	32	a.b.	»
7. *Roth-Malsch PH.*	5,0	38		»
8. Langenbrücken . .	5,7	42	a.b.	Carlsruhe
9. *Ubstadt P.H.* . . .	6,2	46 }		»
10. ◯ Bruchsal . . .	6,9	52 }	W.S.R.a.b.c.d.k.	»
11. *Untergrombach PH.*	7,6	57	Güterdienst ausser. ganz. Wagenladgn	»
12. Weingarten PH.* .	8,1	60	b.	»
13. (g) Durlach . . .	9,1	68	S.R.W.a.b.c.	»
14. (o.t) Carlsruhe . . .	9,7	73	W.S.R.a-c.d.f-b.i.k.	»
15. Ettlingen	10,6	80	b.c.d.h.	»
16. Malsch PH.* . . .	11,7	88	b.	»
17. Muggensturm . . .	12,2	92	b.c.	Baden
18. (r) Rastatt. . . .	12,9	97	S.R.a.b.c.h.i.k.	»
19. (h) Oos	14,1	106	b.	»
20. *Sinzheim PH.* . .	14,6	110		»
21. Steinbach PH.* . .	15,0	113	b.	»
22. Bühl	15,6	117	a.b.c.	»
23. *Ottersweier PH.* .	16,0	120		»
24. Achern	16,7	125	b.c.	»
25. Renchen	17,6	132	b.c.	»
26. (i) Appenweier .	18,3	137	b.c.	Offenburg
27. *Windschläg PH.* .	18,8	141		»
28. (k) Offenburg . .	19,4	145	W.S.R.a-c.d.f-h.i.k.	»
29. *Niederschopfheim PH*	20,6	155		»
30. *Friesenheim PH.* .	21,2	159		»
31. (p) Dinglingen .	21,8	164	R.S.a.b.c.f.g.i.k.	»
32. *Kippenheim PH.* .	22,4	168		Freiburg
33. Orschweier	22,9	172	b.	»
33 a. *Ringsheim PH.* . .	23,3	175		»
34. Herbolzheim PH.* .	23,7	178		»
35. Kenzingen	24,1	181	b.	»
36. Riegel	24,8	186	b.c.	»
37. Emmendingen . . .	25,7	193	R.W.a.b.c.d.f.g.i.k.	»
38. Denzlingen PH.* . .	26,6	200	b.	»
39. (s) Freiburg. . .	27,8	208	W.R.S.a-c.d.f-h.i.k.	»
40. *St. Georgen PH.*	28,3	213		»
41. Schallstadt PH.*	28,9	217	b.	»
42. Krozingen	29,7	223	b.	»
43. Heitersheim	30,5	229	b.f.g.	»
44. *Buggingen PH.* .	30,9	232		Lörrach
45. Müllheim	31,6	237	b.c.f.g.	»
46. *Auggen PH.* . . .	32,0	240	(Erztransport)	»
47. Schliengen	32,4	243	b.f.g.	»
48. *Bellingen PH.* . .	32,9	247		»
49. Rheinweiler PH.* .	33,3	250	b.	»

	Mln.	Kil.		
50. *Kleinkems PH.*	33,7	253		Lörrach
51. *Istein PH.*	34,2	256		»
52. Efringen	34,4	258	b.f.g.	»
53. *Eimeldingen PH.*	35,0	262		»
54. Haltingen	35,2	264	b.	»
55. Leopoldshöhe PH.*	35,6	267	b.g.	»
56. ○ (q) Basel	36,0	270	W.S.R. a-d.g.i.k.	0* Basel
57. Grenzach PH.*	36,7	276		Lörrach
58. *Wyhlen PH.*	37,1	278		»
59. bei Rheinfelden	38,0	285	a.g.	Waldshut
60. *Beuggen PH.*	38,5	289		»
61. Brennet	39,6	297	g.	»
62. Säckingen	40,3	302	R.W.S.a.g.i.k.	»
63. Murg PH.*	41,1	308	g.	»
64. Laufenburg P.Stat.	41,5	311		»
65. Laufenburg G.Stat.	41,7	312	b.g.	»
66. Albbruck	42,4	318	b.c.g.	»
67. *Dogern PH.*	42,8	321		»
68. ○ Waldshut	43,4	326	W.S.R.a-c.d.g.i.k.	»
69. Thiengen	44,2	331	a.b.g.i.k.	»
70. Oberlauchringen	44,7	335		»
71. Griessen PH.*	45,5	341		»
72. Erzingen	46,1	346	a.b.g.	»
73. *Wilchingen PH.*	46,5	349		0* Schaffhausen
74. Neunkirch	46,9	352	a.b.g.	
75. *Beringen PH.*	47,7	358	(Rohmaterialien in ganz. Wagenladungen.)	0* »
76. Neuhausen	48,2	362	R.a.b.g.	0* »
77. ○ Schaffhausen	48,6	364	S.W.R.a-c.d. g.i.k.	0* »
78. *Herblingen PH.*	49,2	369		0* »
79. Thayingen	49,7	373	a.b.g.	0* »
80. Gottmadingen	50,5	379	g.	Constanz
81. (l) Singen	51,2	384	R.a.b.g.h.i.k.	»
82. *Rickelshausen PH.*	52,1	391		»
83. (m) Radolfzell	52,6	394	R.a.b.g.i.k.	»
84. *Markelfingen PH.*	53,0	397	(Rohmaterialien i. g. Wagen.)	»
85. Allensbach	53,8	403		»
86. *Reichenau PH.*	54,5	408		»
87. Constanz	55,3	414	W.R.a-c.d.g.i.k.	»

b. Hafenbahn Mannheim-Rheinhafen

(0,4 Reichs-Meilen = 3 Kilom.).
Eröffnet 1/11 54.

(1. Mannheim Bahnh.)	—	—		Mannheim
88. Mannheim				
a) Rheinhafen G.Stat.	0,4	3	wie 1	»
b) Neckarhafen G.St.	0,4	3	»	»

c. Verbindungsbahn Mannheim-Friedrichsfeld

1,2 Reichs-Meilen = 9 Kilom.).

(2. Friedrichsfeld)	—	—	Mannheim
89. Mannheim	1,2	9	»

NB. Main-Neckar-Güterexpedition. Badische Beamten.

d. Heidelberg-Mosbach-Würzburg

(21,2 Meilen = 159 Kilom.).

Eröffnet: Heidelberg-Mosbach 23/10 1862, Mosbach-Osterburken 25/8 66, bis Würzburg 1/11 66.

	Meilen	Kil.		
(3. Heidelberg, Bahnh.)	—	—		Heidelberg
90. *Heidelb., Carlsth. PH.*	0,3	2		»
91. *Schlierbach PH.*	0,7	5		»
92. Neckargemünd	1,3	10	a.b.c.i.	»
93. Bammenthal PH.*	1,9	14	b.	»
94. *Mauer PH.*	2,3	17		Heidelberg
95. (e) Meckesheim	2,6	20	b.c.i.	»
96. Neidenstein PH.*	3,6	27	b.i.	»
97. Waibstadt	4,0	30	a.b.c.i.	»
98. Helmstadt PH.*	4,6	35	a.b.i.	»
99. Aglasterhausen	5,2	39	b.	»
100. *Asbach PH.*	5,7	42		Mosbach
101. Neckarelz	6,7	50	a.b.i.	»
102. Mosbach	7,1	53	S.R.a-c.f.g.h.i.k.	»
103. *Neckarburken PH.*	7,6	57		»
104. Dallau PH.*	7,9	59	b.	»
105. *Auerbach PH.*	8,3	62		»
106. Schefflenz	9,0	67	b.	»
107. *Eicholzheim PH.*	9,2	69		»
108. Seckach	9,8	74	b.	»
109. Adelsheim	10,4	78	a.b.i.	»
110. ○ Osterburken	10,8	81	S.a.b.i.	»
111. Rosenberg PH.*	11,5	86	b.	»
112. Eubigheim	12,4	93	b.	»
113. Boxbrg.-Wölchingen	13,9	104	a.b.i.	»
114. Unterschüpf PH.*	14,5	109	b.	»
115. (f¹) Königshofen	15,1	114	a.b.i.	»
116. (f.f¹) Lauda	15,5	116	a.b.i.	»
117. Gerlachsheim	15,8	118	b.	»
118. Grünsfeld	16,4	123	b.	»
119. Zimmern PH.*	16,9	126	b.	»
120. Wittighausen	17,6	132	b.	»
121. Kirchheim (b. Würzburg) P.H.*	18,3	137	b.	Bayern
122. Geroldshausen PH.*	19,1	143	b.	»
123. Reichenberg PH.*	19,8	149	b.	»
124. Heidingsfeld PH.*	20,5	154	b.	»
125. ○ Würzburg	21,2	159	S.a.i.	»

e. Meckesheim-Jagstfeld (4,8 M. = 36 Kilom.).

Eröffnet Meckesheim-Rappenau 28/8 1868; Rappenau-Jagstfeld am 5/8 69.

(95. Meckesheim)	—	—		Heidelberg
126. *Zuzenhausen PH.*	0,4	3		»
127. Hoffenheim PH.*	0,8	6	b.	»
128. Sinsheim	1,3	10	a.b.	»
129. Steinsfurth	1,7	13	b.	»
130. Grombach P.H.*	2,7	20	b.	»
131. Babstadt PH.*	3,3	25	b.	»
132. Rappenau (Zweigb. nach der Saline Rappenau.)	3,7	28	a.b.	»
133. Wimpfen	4,5	34	a.b.	Hessen
134. ○ Jagstfeld	4,8	36	S.R.W.a.b.i.	* Württemberg

f. Lauda-Wertheim (4,2 Reichs-M. = 31 Kil.).

Eröffnet Lauda-Hochhausen 10/10 1867, bis Wertheim 15/10 68.

(116. Lauda)	—	—	i.	Mosbach
135. *Distelhausen PH.*	0,5	4		»
136. Tauberbischofsheim	1,0	8	a.b.i.	»
137. Hochhausen	1,7	13	b.	»
138. Gamburg PH.*	2,5	19	b.	»
139. Bronnbach	3,2	24	b.	»
140. *Reicholzheim PH.*	3,6	27		»
141. Wertheim	4,2	31	S.i.R.a.b.	»

f¹. Lauda-Königshofen-Mergentheim.

Eröffnet 23/10 69.
Diese Linie, 1,3 M. lang, bildet die Fortsetzung der Württemb. Bahn Crailsheim-Mergentheim nach Wertheim (Linie f).

(116. Lauda)	—	—		Mosbach
115. Königshofen	0,3	2		»
141a. *Unterbalbach PH.*	0,6	5		»
141b. Edelfingen	0,8	6	b.	Württemb.
142. ○ Mergentheim	1,3	10	S.i.R.a.b.	»

g. (Carlsruhe) Durlach-Mühlacker

(5,2 Reichs-Meilen = 39 Kilom.). Eröffnet Durlach-Wilferdingen 10/8 1859, bis Pforzheim 4/2 61, bis Mühlacker 1/6 63.

(13. Durlach)	—	—		Carlsruhe
142a. Grötzingen PH.*	0,4	3	b.	»
143. Berghausen PH.*	0,7	5	b.	»
144. *Söllingen PH.*	1,0	8	(Steintransp.)	»
144a. *Kleinsteinbach PH.*	1,4	10		»
145. Wilferdingen	1,7	12	b.	»

Station	Meilen	Kil.		
146. Königsbach PH.*	2,0	15	b	Carlsruhe
147. *Ersingen PH.*	2,6	20		»
148. *Ispringen PH.*	3,0	23		»
149. ○ Pforzheim	3,5	26	W.S.R.a-c.d.f. g.h.i.k.	»
150. *Eutingen PH.*	4,0	30	(Rohmaterialien in ganz. Wagenladungen.)	»
151. Niefern PH.*	4,3	32	b.	»
152. Enzberg PH.*	4,6	35	b.	*Neckarkr. Württemberg
153. ○ Mühlacker	5,2	39	S.a.b.f.g.	* »

h. Oos-Baden (0,5 geogr. M. = 4 Kilom.).
Eröffnet 25 Juli 1845.

Station	Meilen	Kil.		
(19. Oos)	—	—		Baden
154. Baden	0,6	4	W.S.R.a-c.d.f-h.i.k.	»

i. Appenweier-Kehl (1,8 Gr. M. = 13 Kilom.).
Eröffnet bis Kehl neuer Bahnhof 1/5 1844, bis Kehl Mitte Rheinbrücke (Anschluss an die Elsässer Bahnen) 11/5 61.

Station	Meilen	Kil.		
(26. Appenweier)	—	—		Offenburg
155. *Legelshurst PH.*	0,7	5		»
156. Kork	1,1	8	b.	»
157. ○ Kehl	1,8	13	W.S.R.a-c.d.f.g.i.k.	»

k. Offenburg-Hausach-(Kinzigthalbahn)
4,4 Meilen = 33 Kilom.
Eröffnet 2/7 1866.

Station	Meilen	Kil.		
(28. Offenburg)	—	—		Offenburg
158. Ortenberg PH.*	0,5	4		»
159. Gengenbach	1,3	9	b.	»
160. *Schönberg PH.*	2,0	15		»
161. Biberach-Zell	2,4	18	b.	»
162. *Steinach PH.*	3,0	23		»
163. Haslach	3,5	26	b.	»
164. Hausach	4,4	33	R.W.S.a.b.d.i.k.	»

Hausach-Villingen im Bau.

Im Bau	Meilen	Kil.		
165. Gutach	—	—		»
166. Hornberg	—	—		Villingen
167. Tryberg	—	—		»
168. St. Georgen	—	—		»
169. Peterzell	—	—		»
170. Stockwald	—	—		»
171. Kirnach	—	—		»
172. ○ (l) Villingen	—	—		»

l. Singen-Donaueschingen-Villingen.
(8,4 Meilen = 63 Kilom.).
Eröffnet: Singen-Engen 6/6 1866, bis Donaueschingen 15/6 68.; bis Villingen 16/6 69.

Station	Meilen	Kil.		
(81. Singen)	—	—		Constanz
173. Hohenkrähen PH.*	0,8	6		»
174. Mühlhausen	1,1	8		»
175. *Welschingen PH.*	1,6	12		»
176. Engen	1,9	15	g.i.k.	»
177. *Thalmühle PH.*	2,6	19	(Rohmaterialien in ganz. Wagenladungen.)	»
178. Hattingen P.H.*	3,4	25		»
179. ○ Immendingen	4,0	30	a.	»
180. *Hintschingen PH.*	4,5	33		»
181. Geisingen	4,8	36		Villingen
182. *Gutmadingen PH.*	52,	39		»
183. *Neudingen PH.**	5,7	43		»
184. *Pfohren PH.**	6,1	46	(Rohmaterialien in ganz. Wagenladungen.)	»
185. Donaueschingen	6,6	49	i.R.a.	»
186. *Grüningen PH.*	7,3	55		»
187. Klengen	7,7	58		»
188. Marbach	8,1	60		»
(172. Villingen)	8,4	63	i.R.a.	»

m. Radolfzell-Messkirch (5,0 Reichs-M. = 38 Kil.).
Radolfzell-Stockach eröffnet 20/7 1867; Stockach-Messkirch am 1/3 70.

Station	Mln.	Kil.		
(83. Radolfzell)	—	—		Constanz
189. Stahringen PH.*	1,0	7		Constanz
190. Wahlwies PH.*	1,3	10		»
191. Nenzingen PH.*	1,8	14	(Rohmaterialien in ganz. Wagenladungen.)	»
192. Stockach	2,3	17	a.i.g.	»
193. Zizenhausen	2,8	21		»
194. Mühlingen	3,3	25		»
195. Schwakenreuthe	3,7	27		»
196. Sauldorf	4,3	32		»
197. Messkirch	5,0	38	i.R.a.	»
Im Bau: 197a. Menningen	—	—		»
Im Bau: 197b. Göggingen	—	—		»
Im Bau: 198(m.*) Krauchenwies	—	—		0** Hohenzollern
Im Bau: 198a. Zielfingen	—	—		»
Im Bau: 199. ○ Mengen	—	—		*Württemberg

m.* Krauchenwies-Sigmaringen.

Im Bau	Mln.	Kil.		
(198. Krauchenwies)	—	—		0** Hohenzollern
199a. Josephslust	—	—		»
200. ○ Sigmaringen	—	—		»

II. Privatb. unter Staatsverwaltung.

o. Carlsruher Rheinbahn (1,3 R.-M. = 10 Kilom.).
Eröffnet bis Maxau 8/5 62, bis Mitte Rheinbrücke 8/5 65.

Station	Mln.	Kil.		
(14. Carlsruhe Bahnh.)	—	—		Carlsruhe
201. *Carlsruhe, Mühlburger Thor PH.*	0,3	2	(Kohlen)	»
202. Mühlburg PH.*	0,6	4	b.	»
203. *Knielingen PH.*	0,9	6		»
204. ○ Maxau	1,3	10	S.a.b.g.i.k.	»

p. Lahr-Dinglingen (0,4 Reichs-M. = 3 Kilom.).
Eröffnet 1/11 1865. Verwaltungsrath in Lahr.

Station	Mln.	Kil.		
(31. Dinglingen)	—	—		Offenburg
205. Lahr	0,4	3	W.S.R.a-c.d.f.g.h.i.k.	»

q. Wiesenthal-Bahn (3,0 Reichs-M. = 22 Kilom.).
Eröffnet 7/6 1862.

Station	Mln.	Kil.		
(56. ○ Basel)	—	—		*0 Basel
206. *Riehen PH.*	0,7	5		*0 »
207. *Stetten PH.*	1,0	7		Lörrach
208. Lörrach	1,2	9	W.S.R.a.b. c.f.g.i.k.	»
209. Haagen PH.*	1,5	11		»
210. Steinen	2,1	16		»
211. Maulburg PH.*	2,5	19		»
212. Schopfheim	3,0	22	W.S.R.a-c.f. g.i.k.	»

r. Rastatt-Gernsbach-(Murgthalbahn)
(2,0 Meilen = 15 Kilom.).
Eröffnet 1/6 1869.

Station	Mln.	Kil.		
(18. Rastatt)	—	—		Baden
213. Kuppenheim	0,5	4	b.	»
214. Rothenfels	1,1	8	b.	»
214a. Gaggenau	1,3	10	b.	»
215. Hördten	1,7	13	b.	»
216. Gernsbach	2,0	15	R.a.b.	»

s. Freiburg-Breisach (3,0 M. = 22 Kilom.).
Eröffnet am 15. September 1871.

Station	Mln.	Kil.		
(39. Freiburg)	—	—		Freiburg
217. Hugstetten	1,0	7		»
218. Gottenheim	1,6	12		»
219. Ihringen	2,4	18		»
220. Breisach	3,0	22		»

t. Mannheim-Carlsruhe (Rheinthalbahn)
(8,3 Mln. = 62 Kilom.)
Eröffnet am 4. August 1870.

Station	Mln.	Kil.		
(1. Mannheim)	—	—		Mannheim
221. Neckarau	0,4	3		»

	Meilen	Kil.		
222. Schwetzingen . . .	1,8	14	a.	Mannheim
223. Hockenheim . . .	2,9	21		»
224. Neulussheim . . .	3,2	24		»
225. Waghäusel	4,0	30	a.	Carlsruhe
226. *Wiesenthal PH.* .	4,3	32		»
227. Graben-Neudorf . .	5,3	40		»
228. Linkenheim	6,2	47		»
229. Eggenstein	7,0	53		»
(201. Carlsruhe Mühlburger Thor)	8,0	60		»
(14. Carlsruhe Bahnhof)	8,3	62		»

Báttaszék-Dombovár-Zákányer (Donau-Drau-) Eisenbahn.

Sitz des Verwaltungsrathes in Pest.

Voraussichtliche Eröffnung der Strecke Zákány-Dombovár: Frühjahr 1872, Dombovár-Báttaszék: Spätjahr 1872.

Anschluss in Zákány an die K. Ung. Staatsbahnen (Linie Agram-Zákány) und an die Oesterr. Südbahnlinie Kottori-Barcs.

	Oesterr. M.	Kil.	Politische Lage etc.
1. Báttaszék	—	—	am rechten Donauuf. Marktfl. 6452 Einw. Tolnauer Comitat
2. Mórágy . . .	1,19	9,1	abseits liegend unbedentender Ort, 1765 E. Tolnauer C.
3. Bonyhád . .	3,36	25,5	zweit' grösster Markt an der Bahn. 5610 E. Tolnauer C.
4. Szászvár . .	4,56	34,6	abseits liegendes Dorf, 1141 E. Baranyer Com.
5. Mágocs . . .	7,15	54,3	Marktfl., 3436 E. Baranyer C.
6. Dombovár	8,71	66,1	Marktfl., 2220 E. Tolnauer C.
7. Bati	10,59	80,4	Dorf, 614 Einw. C. Somogyer
8. Kaposvár .	12,42	94,2	Stadt u. Comitatssitz, 6449 Einw. Somogyer Com.
9. Kis Korpád	14,40	109,3	abseits liegendes Dorf, 464 Einw. Somogyer Com.
10. Jákó	15,00	113,8	abseits liegendes Dorf, 521 Einw. Somogyer Com.
11. Beleg	16,53	125,4	abseits liegendes Dorf, 558 Einw. Somogyer Com.
12. Szobb	17,77	134,8	abseits liegendes Dorf, 1375 Einw. Somogyer Com.
13. Csurgó . . .	20,16	153,0	Markt. 3017 E. Somogyer C.
14. ◯ Zákány	21,76	165,1	845 E. »

Königl. priv. Bayerische Ostbahnen.

Verwaltungsrath und Direction in München.

Königreich Bayern: Bezirke. °* Oesterreich: Kronl. Böhmen..

Anschlüsse: Bayreuth: Bayer. Staatsb.; Eger: Bayer. Stsb, Sächs. westl. Staatsb. u. Buschtěhrader Bahn; Furth a/W.: Böhm. Westb.; München: Bayer. Staatsbahn; Nürnberg: Bayer. Staatsb.; Passau: Kaiserin Elisabethb. Plattling: Deggendorf-Plattling.

Reglements und Tarife. Directer Güterverkehr.

a = mit Stationen der Kgl. Bayer. Staatsbahnen ($^{12}/_{4}$ 70 mit Nachtr. I. v. $^{1}/_{4}$ 70);
b = Oesterreichisch-Bayer.-Belgisch-Englisch-Französischer Güterverkehr via Cöln-Mainz-Aschaffenburg ($^{1}/_{5}$ 70);
c = Berlin-Bayerischer Verbands-Güterverkehr $^{1}/_{11}$ 70);
d = zwischen Stationen der Böhmischen Westb. u. der Kaiser Franz Josefsbahn einer-, dann Stationen der Kgl. Bayer. Ostbahnen andererseits, *Kohlentarife nach sämmtlichen Ostbahnstationen enthaltend ($^{1}/_{12}$ 70 mit Nachtr. I. v. $^{1}/_{2}$ 71, II. v. $^{1}/_{4}$ 71);
e = zwischen Stationen der Frankfurt-Hanauer Bahn einer-, dann Stationen der Bayer. Staats- und Ostbahnen andererseits ($^{1}/_{7}$ 70);
f = zwischen Hamburg und Lübeck einer-, dann Stationen der Bayer. Staats- und Ostbahnen andererseits ($^{15}/_{11}$ 69);
g = zwischen Stationen der Hannoverschen, Braunschweig. und Westfälischen Bahn, sowie der Hessischen Nordbahn einer- und Stationen der Bayer. Staatsbahnen, der Bayer. Ostbahnen und der Kaiserin Elisabethbahn andererseits ($^{15}/_{11}$ 69);
h = zwischen Geestemünde, Bremerhaven, Bremen, Sebaldsbrück, Harburg, Lüneburg, Emden, Leer und Papenburg einer-, und Stationen der Bayer. Staatsbahnen, der Bayer. Ostbahnen und der Elisabethbahn andererseits ($^{15}/_{11}$ 69);
i = zwischen den Hannoverschen und Westfälischen Hafenstationen (vide h) einer- und Passau transit andererseits ($^{15}/_{11}$ 69);
k = zwischen Stationen der Bayer. Ostbahnen einer-, dann Stationen der Hessischen Ludwigsb. andererseits ($^{1}/_{7}$ 70);
l = Italienisch-Bayerischer Güterverkehr ($^{15}/_{6}$ 69);
m = Magdeburg-Bayerischer Güterverkehr ($^{1}/_{3}$ 71);
Specialtarif für die directe Beförderung von Zucker ($^{15}/_{7}$ 70); desgl. von Salz $^{1}/_{12}$ 69);
n = zwischen Stationen der Nassauischen Bahn einer-, dann Stationen der Bayer. Staats- n. Ostb. andererseits ($^{1}/_{8}$ 65);
o = Niederl.-Bayer.-Oesterr. Güterverkehr: 1) via Moerdijk-Venlo-Mainz-Aschaffenburg ($^{1}/_{7}$ 69); 2) via Emmerich-Giessen-Frankfurt-Aschaffenburg ($^{1}/_{7}$ 69); 3) via Cleve-Bingen-Mainz-Aschaffenburg ($^{1}/_{7}$ 69); 4) für Nymegen ($^{1}/_{7}$ 69);
p = zwischen Stationen der Bayer. Staats- und Ostbahnen einer-, dann Stationen der Elisabethbahn, der Oesterr. Staatseisenbahngesellschaft, der Oesterr. Südbahn, der Mohacs-Fünfkirchener nnd der Fünfkirchen-Barcser Bahn andererseits ($^{1}/_{10}$ 70 mit Nachtr. I. v. $^{1}/_{6}$ 71);
q = Specialtarif für den Rechtsrheinisch-Bayerisch-Oesterr. Güterverkehr ($^{1}/_{1}$ 70 mit Nachtr. I. v. $^{1}/_{8}$ 70);
r = Rheinisch-Bayer.-Oesterr. Güterverkehr via Bingen-Mainz-Aschaffenburg ($^{1}/_{1}$ 69, Ausnahmetarif v. $^{10}/_{1}$ 70, Nachtr. I. hierzn v. $^{15}/_{5}$ 70);
s = zwischen Stationen der K. Saarbrücker- u. Saarbrücken-Trierer Eisenbahn einer- und nördl. Stationen der Bayer. Staats- und Ostbahnen andererseits ($^{1}/_{9}$ 67 mit Nachtr. I. v. $^{1}/_{4}$ 68, II. v. $^{1}/_{1}$ 69);
t = Sächsisch-Bayer. Güterverkehr ($^{1}/_{4}$ 70 mit Nachtr. I. v. $^{15}/_{7}$ 70);
n = Oesterr.-Bayer.-Schweizerischer Güterverkehr ($^{1}/_{6}$ 64 mit Nachtr. I. v. $^{1}/_{9}$ 64, III. v. $^{15}/_{12}$ 66, IV. v. $^{1}/_{11}$ 67, VI. v. $^{1}/_{5}$ 69, VII. v. $^{15}/_{8}$ 69);
v = zwischen Stationen der Bayer. Ostbahnen einer- u. Stat. der übrigen Süddeutschen Verbandsbahnen andererseits ($^{1}/_{7}$ 70);
w = zwischen Stationen der Bayer. Ostbahnen und der Böhm. Westbahn einerseits und Stationen der Taunusb. andererseits ($^{1}/_{2}$ 71);
x = Thüringisch-Bayer.-Oesterr. Verkehr ($^{1}/_{12}$ 70);
y = Bayer.-Tiroler Güterverkehr ($^{1}/_{5}$ 68);
z = Stettin-Bayer. Verbandsgüterverkehr ($^{1}/_{11}$ 70);
α = Specialtarife für den directen Güterverkehr zwischen Stationen der a. pr. Buschtěhrader E. einer-, dann Stat. der Bayer. Ostb. und der Elisabethbahn andererseits via Eger-Passau.
Kohlentarife nach sämmtlichen Ostbahnstationen ($^{1}/_{1}$ 71).

NB. *P.* = Station nur für Personen- und Gepäckverkehr; *P.H.** = Personen-, Gepäck- u. beschränkter Güterverkehr (Colli bis zu 2 Ctr.)

a. München Nürnberg (38,09 D. Reichs-M. = 288,75 K.).

Eröffnet München bis Regensburg $^{12}/_{12}$ 59, bis Hersbruck $^{12}/_{12}$ 59, von da bis Nürnberg $^{9}/_{5}$ 59.

1. ◯ München . . .	—	a.c.d.f.m.t.v.z.α.	Oberbayern
2. *Feldmoching PH.**	1,5		
3. Schleissheim . .	2,0	a.	»
4. Lohhof	2,5	a.	»
5. Neufahrn b. Freising	3,5	a.	»
6. Freising	5,0	a.d.e.k.n.p.r.t-y.	»
7. Langenbach . . .	6,0	a.	»
8. Moosburg	7,0	a.u.v.	»
9. *Bruckberg PH.** .	8,0		»
10. Landshut . . .	10,0	a-h.k.m-r.t-z.	Nieder-Bayern
11. Mirskofen	11,0	a.	
12. Ergoldsbach . . .	12,5	a.	»
13. Neufahrn b. Ergb. .	13,0	a.	»
14. Niederlindhart . .	14,0	a.	»
15. Laberweinting . .	14,5	a.e.k.v.w.	»
16. (b) Geiselhöring	15,5	a.e.k.u.v.w.	»
17. Sünching.	17,0	a.	Oberpfalz
18. Taimering	17,5	a.	»
29. Moosham	18,0	a.	»
20. Mangolding . . .	18,5	a.	»
21. *Obertraubling PH.**	19,0		»
22. (f) Regensburg .	20,0	a-h.k-α.	»
43. Wallhallastrasse .	21,0	a.e.k.v.w.	»
21. *Wutzlhofen P.* . .	21,5		»
25. Regenstauf. . . .	22,5	a.e.k.q.v.w.	»
26. Ponholz	23,5	a.	»
27. Haidhof	24,0	a.d-h.k.n.p-y.	»
28. Klardorf	25,0		»
29. (c) Schwandorf.	26,0	a.d-h.k.n.p-t.v-y.	»
30. (d) Irrenlohe. .	26,5	a.	»
31. Freihöls	28,0	a.	»
32. Amberg	29,5	a-h.k-z.	»
33. *Altmannshof PH.**	30,5		»
34. Rosenberg	31,0	a.	»
35. Sulzbach. . . .	31,5	a.c-e.k.m.n.p.r-z.	»
36. Neukirchen. . . .	32,5	a.	»

Station	Mln.		
37. *Etzelwang P.*	33,0		Oberpfalz
38. Hartmannshof	33,5	a.	Mittelfranken
39. Pommelsbrunn	34,5	a.	»
40. Hersbruck	35,0	a-h.k.m-p.r-t.v-z.	»
41. Ottensoos	36,0	a.p.	»
42. Lauf	36,5	a.b.d.e.k.n-p.r.s.v-y.	»
43. Röthenbach	37,0	a.	»
44. Mögeldorf	38,0	a.d.e.k.p.v.w.	»
45. ○ (f) **Nürnberg**	38,5	a.d.p.t.v.α.	»

b. Geiselhöring-Passau (12,37 M. = 93,75 Kil.).

Eröffnet bis Straubing 12/12 59, bis Passau 20/9 60.

Station	Mln.		
(16. Geiselhöring)	15,5	vgl. 16.	
46. *Pilling P.*	16,5		Niederbayern
47. Straubing	17,5	a-h.k.m-z.	»
48. *Amselfing P.*	18,5		»
49. Strasskirchen	19,5	a.e.k.v.w.	»
50. *Stephansposching P.H.**	20,0		»
51. ○ Plattling	21,0	a.d.e.k.n.p-y.	»
52. Langen-Isarhofen	22,0	a.	»
53. Osterhofen	23,0	a.e.k.u.v.w.	»
54. Pleinting	24,0	a.	»
55. Vilshofen	25,0	a.e.k.p-r.u-y.	»
56. Sandbach	26,0	a.e.k.q.r.v.w.	»
57. *Schalding P.*	27,0		»
58. ○ Passau	28,0	a-α.	»

c. Schwandorf-Furth a./W. (8,91 M. = 67,5 Kil.).

Eröffnet bis Cham am 1/1 61, bis Furth 15/10 61.

Station	Mln.		
(29. Schwandorf)	26,0	vgl. 29.	Oberpfalz
59. Altenschwand	28,0	a.	»
60. Bodenwöhr	29,0	a.e.k.n.q.r.u.v.w.	»
61. *Neubeu P.*	30,0		»
62. Roding	31,0	a.e.k.n.q.r.v.w.	»
63. *Pösing PH.**	31,5		»
64. Cham	32,5	a.d.e.k.n.p-t.v-y.	»
65. Kothmaissling	33,5	a.	»
66. Ahrnschwang	34,5		»
67. ○ Furth a./W.	35,0	a-c.e-h.k-α.	»

d. Irrenlohe-Eger (13,36 Mln. = 101,25 Kilom.).

Eröffnet bis Weiden 1/10 63, bis Mitterteich 15/8 64, bis Eger 15/10 65.

Station	Mln.		
(30. Irrenlohe)	26,5		Oberpfalz
68. Schwarzenfeld	27,0	a.	»
69. Nabburg	28,0	a.d.	»
70. *Pfreimt PH.**	29,0		»
71. Wernberg	29,5	a.e.k.n.q.r.v.w.	»
72. Luhe	31,0	a.d.	»
73. *Rothenstadt P.*	31,5		»
74. (e) Weiden	32,0	a-h.k.m.n.p-z.	»
75. Neustadt a/Wald-Naab	33,0	a.c-h.k.m.n.p-t.v-z.	»
76. Windisch Eschenbach	34,0	a.	»
77. Reuth	35,0	a.e.k.n.q.r.v.w.	»
78. Wiesau	36,5	a.e.k.v.w.	»
79. Mitterteich	37,5	a.d.e.k.n.p-r.t.v.w.y.	»
80. Waldsassen	38,5	a.d.e.k.p-r.t.v.w.y.	»
81. ○ Eger	40,0	a.d.l.p.v.y.	°*Böhmen

e. Weiden-Bayreuth (7,92 Mln. = 60 Kilom.).

Eröffnet 1/5 63.

Station	Mln.		
(74. Weiden)	32,0		Oberpfalz
82. Parkstein-Hütten	33,5	a.	»
83. *Schwarzenbach P.*	34,0		»
84. Pressath	35,0	a.e.k.n.v.w.	»
85. Trabitz	35,5	a.e.k.v.w.	»
86. Kemnath	36,5	a.e.k.n.v.w.	»
87. Kirchenlaibach	37,5	a.	»
88. Seybothenreuth	38,0	a.	Oberfranken
89. ○ Bayreuth	40,0	a.d.l.p.v.y.	»

Im Baue:

f. Nürnberg-Neumarkt-Regensburg.

Länge der Bahn von Mitte zu Mitte der Endstationen 13,36 Mln. = 100,40 Kil.

Eröffnung der Strecke Nürnberg-Neumarkt: 1. December 1871; Neumarkt-Regensburg: Herbst 1872.

Station	Mln.	
(45. Nürnberg)	—	Mittelfranken
90. Dutzendteich	0,47	»
91. Feucht	1,64	»
92. Ochenbruck	2,21	»
93. Postbauer	3,62	Oberpfalz
94. Neumarkt	4,85	»
95. Deining	6,24	»
96. Seubersdorf	7,60	»
97. Parsberg	8,60	»
98. Mausheim	9,39	»
99. Beratzhausen	10,00	»
100. Laaber	10,89	»
101. Eichhofen	11,84	»
102. Etterzhausen	12,23	»
103. Prüfening	13,05	»
(22. Regensburg)	13,54	»

Königl. Bayerische Staatseisenbahnen.

General-Direction der Kgl. Bayer. Verkehrs-Anstalten in München.

Königreich Bayern: Eintheilung in 8 Kreise. Auch Stationen in *°Württemberg und **)Oesterreich; Dampfschiffstationen in der Schweiz* und Oesterreich**.

Anschlüsse. Aschaffenburg: Frankf.-Hanau u. Hess. Ludwigsbahn, Linie c.; Bayreuth: Bayer. Ostb. e.; Eger: Bayer. Ostb. d. u. Sächsische Stsb. r., Buschtěhrader Bahn und Kaiser Franz-Josefsbahn; Fürth: Nürnberg-Fürth (ohne Geleisverbindung); Fürther Kreuzung: Nürnberg-Fürth; Gemünden (im Bau): Bebra-Hanauer Bahn; Hof: Sächsische Staatsb. k.; Kufstein: Oesterr. Südb., Tirol k.; Lichtenfels u. Meiningen (im Bau): Werrabahn; München: Bayer. Ostbahn a.; Nördlingen: Württemb. Stsb.g.; Nürnberg: Bayer. Ostb. a. u. Nürnb.-Fürth (ohne Geleisverbindung); Regensburg: (im Bau): Bayer. Ostb.; Salzburg: Kaiserin Elisabethb. a.; Simbach: Kaiserin Elisabethb.; Ulm: Württemb. Staatsb. a.; Würzburg: Badische Staatsbahn d.; Heidingsfeld: Badische Staatsb. d.

Titulatur der Stationen (je nachdem dieselben zugleich Postbehörden sind): Königl. 1. Ober-Post- u. Bahn-Amt (= O.P. u. B.A.); 2. Post- u. Bahn-Amt (= P. u. B.A.); Bahn-Amt (= B.A.); Local-Bahn-Amt (= L.B.A.); 3. Post- und Bahn-Verwaltung (= P. u. B.V.); Bahn-Verwaltung (= B.V.); 4. Post- und Bahn-Expeditionen (= P.u.B.E.); Bahn-Expeditionen I. Cl. (= B.E.); 5. Bahn-Expeditionen II. Cl. (= B.E.*); 6. Haltestellen nur mit Personen- und Gepäckverkehr (= P.H.).

(Die Stationen, bei denen eine dieser oben bezeichneten Titulatur fehlt, sind sämmtlich Post- u. Bahn-Expeditionen I. Classe. Die Expeditionen II. Classe, bei welchen beschränkte Güterabfertigung stattfindet, sind mit *PH** bezeichnet.) Am Kopfe jeder Eisenbahn-Linie sind die wirklichen Entfernungen der Linien eingetragen, bei den Stationen die Entfernung unter sich abgerundet, wie sie zur tarifmässigen Behandlung im General-Meilenzeiger vorgezeichnet sind.

Verzeichniss der für den internen, directen und Transitgüterverkehr bestehenden Tarife.

1. *Interner Güterverkehr (Tarif v. 1/6 71), (I. Nachtr. v. 1/9 71);
2. Specialtarif für ungepressten Hopfen ab Lindau (20/10 67);
3. do. für Eger und Franzensbad (1/11 65);
4. do. für Lindau (1/6 71);
5. *Meilenzeiger für die Bayer. Staatsb. (12/4 70), (I. Nachtr. v. 1/5 70, II. Nachtr. v. 15/6 71, III. Nachtr. v. 1/8 71);
6. *Wechselgüterverk. zwischen Bayer. Staats- u. Ostb. (1/9 71);
7. Specialtarif für Cement ab Kufstein loco und transit nach Stationen der Kaiserin Elisabeth-Bahn (1/1 70);
8. *Bayer.-Oesterreichischer Güterverkehr (1/10 70), (I. Nachtr. v. 1/6 71, II. Nachtr. v. 1/9 71, III. Nachtr. v. 1/10 71);
9. *Bayerisch-Württembergischer Güterverk. (1/4 70), (I. Nachtr. v. 1/3 71, II. Nachtr. v. 1/11 71);
10. *Bayerisch-Badischer Güterverkehr (1/7 70 u. I. N. 1/1 71), (II. Nachtr. v. 1/8 71, III. Nachtr. v. 1/12 71);
11. *Südliche und südöstliche Linie der Bayer. Staatsb. mit Darmstadt, Frankfurt etc. via Ulm (1/7 70), (I. N. v. 1/11 71);
12. *Südliche u. südöstl. Linie der Bayer. Staatsb. mit Gustavsburg und Mainz via Aschaffenburg (1/7 70), (I. N. v. 1/11 71);
13. *Uebernahmet. für Frankfurt, Darmstadt u. Offenbach (1/7 70);
14. Nordbayern mit Mannheim, Mainz u. Gustavsburg (1/4 70); (I. Nachtr. v. 1/4 71, II. Nachtr. v. 1/11 71);
15. *Bayer. Staatsb. = Hessische Ludwigsb. (1/7 70). (I. Nachtr. 15/5 71, II. Nachtr. 1/10 71, III. Nachtr. v. 1/11 71).

16. Bayer. Ostb. — Hess. Ludwigsb. (1/7 70, I. N. v. 1/10 71);
17. *Bayer. Staats- u. Ostbahn mit der Frankfurt-Hanauer B. (1/7 70 u. I. N. 15/4 71, II. Nachtr. v. 1/11 71);
18. *Bayer. Staatsb. — Taunusbahn (1/2 71);
19. Bayer. Ost- u. Böhm. Westb. — Taunusbahn (1/2 71);
20. Südbayern — Saarbrücker Bahn (1/7 67, *Neue Tarifsätze 1/2 68, mit I. Nachtr. 1/1 69);
21. *Kohlentarif 9 Südbayern — Saargruben (15/1 71);
22. do. 9a Wien — Saargruben (1/7 69);
23. do. 9b Kufstein transit — Saargruben (1/11 69);
24. do. 12 Tirol — Saargruben (10/11 69);
25. Nordbayern und Bayer. Osth. — Saarbrücker Bahn (1/9 67, I. N. 1/4 68, II. N. 1/1 69, II. N. v. 1/6 71, III. N. v. 15/7 71);
26. Kohlentarif von 11 Nordbayern u. Ostb. — Saargruben 1/7 67);
27. *Bayer. Staats- und Ostbahn, sowie K. k. priv. Kaiserin Elisabethb. mit Rhein-Nahe-Bahn (1/10 65 mit I. N. 1/11 65; II. N. 1/3 66);
28. *Bayer. Staats- und Ostbahn — Nassauische Bahn (1/8 65 mit I. N. 1/11 65, II. N. 1/2 66, III. N. 15/9 68);
29. Linksrheinisch-Bayerisch-Oesterreich. G.-V. (1/1 69 mit I. Nachtr. v. 15/8 69, II. N. v. 1/6 71, III. N. v. 15/1 71);
30. Ausnahmetarif hierzu für Getreide, Eisen und leere Säcke (10/1 70, Nachtr. 15/9 70);
31. Prag mit der Rheinischen Bahn (1/1 69);
32. Rechtsrheinisch-Bayerisch-Oesterr. G.-V. (1/1 70, I. N. 1/8 70),
33. *Oesterr.-Bayerisch-Niederländ. G.-V. (1/7 69);
    Ausnahmetarif für Liverpool (15/7 69);
    do. für Getreide (1/10 69, resp. 1/2 70);
34. *Oesterr.-Bayerisch-Belgisch-Französisch-Englischer G.-V. (10/9 70, I. N. 1/9 71);
35. Oesterr.-Belgisch-Englischer G.-V. (Wien) (1/7 70);
36. *Thüringisch-Bayerisch-Oesterreich. G.-V. (1/12 70, I. N. v. 1/10 71);
36a. Thüringisch-Württembergischer G.-V. (15/9 71);
37. Tarif f. Rohzucker Thüringen — Bayer. Staats- u. Ostb. (1/7 70);
38. Hannover-Bayer.-Oesterreich. G.-V. (15/11 69. I. N. v. 1/10 71);
39. *Bayerisch-Magdeburger Güterverkehr (1/8 71 I. N. 15/1 71);
40. Specialtarif für Zucker von der Magdeburg-Leipziger, Magdeb.-Halberst., nach Bayer- Staats- u. Ostb. (15/7 70);
41. Specialtarif für Salz ab Stassfurt, Schönebeck etc. nach der Bayer. Staatsb. (1/9 70);
42. Magdeburg und Halle mit Bodenseeuferplätzen (1/5 71);
43. Bayer. Staats- u. Ostb. — Hamburg und Lübeck (15/12 69);
44. Bodenseeuferplätze — Hamburg u. Lübeck (1/11 69, N. 1/9 70);
45. *Berlin-Bayerischer Verbandsgüterverkehr (1/11 70);
46. *Stettin-Bayerischer Verbandsgüterverkehr (1/11 70);
47. *Berlin u. Stettin mit Bodenseeuferplätzen (1/11 70);
48. Berlin-Badische Staatsbahn (1/9 69, I. N. 15/7 70, II. N. v. 1/7 71, III. N. v. 15/6 71);
49. *Bayerisch-Sächsischer Güterverkehr (1/4 70, I. N. 15/7 70, II. N. 1/12 70, III. N. v. 1/9 71, IV. N. v. 1/12 71);
50. Specialtarif für Zinkblech ab Morgenroth (16/3 70);
51. Sächsisch-Badischer Güterverkehr (1/2 69, I. N. 1/6 69, II. N. 1/9 69, III. N. 15/11 69, IV. N. 1/8 71, V. N. v. 1/7 71);
52. Specialtarif für Rohzucker Mannheim-Halle etc. (15/8 70);
53. Sachsen — Hessische Ludwigsb. u. Frankf.-Hanauer B. (15/6 69, I. N. 1/3 70, II. N. 1/8 71);
54. Sächsisch-Pfälzischer Güterverkehr (1/7 69, I. N. 1/8 71);
55. Sächsisch-Französischer Güterverkehr (1/7 68);
56. *Sächsisch-Württembergischer Güterverkehr (1/2 71);
57. Berlin-Württembergischer Güterverkehr (1/8 71);
58. *Bayerisch-Böhmischer Güterverkehr (1/12 70, I. N. 1/2 71, II. N. 1/4 71);
59. Specialtarif für Kohlen mit der Buschtěhrader E. (1/10 70);
60. Böhmisch-Rheinländischer Güterverkehr (1/7 70, I. N. 1/3 71);
61. Böhmisch-Saarbrücker Güterverkehr (10/8 69, I. N. 1/4 71);
62. Bayerisch-Tiroler Güterverk. (1/11 71);
63. Böhmisch-Tiroler Güterverkehr (10/7 69, I. Nachtr. 1/1 70);
64. Oesterreichisch-Tiroler Güterverkehr (20/8 68, I. N. 1/6 70);
65. Sächsisch-Tiroler Güterverkehr (15/9 68);
66. *Berlin-Tiroler Güterverkehr (15/9 68);
67. Hess. Ludwigsb. u. Frankf.-Hanau-Tiroler Güterverkehr (1/9 68, I. N. 1/12 68);
68. Rheinische Bahn — Tiroler Güterverkehr (15/11 68, I. N. 15/3 69);
69. Deutsch-Italienischer Güterverkehr (Heft I. II. und III. 1/11 71);
70. Specialtarif von 14 Saargruben-Italien (15/1 70);
71. Specialtarif für Kohlen Hausham-Italien (20/7 70);
72. *Italienisch-Schweizerisch-Süddeutscher Güterverk. (1/11 71);
73. Oesterr.-Bayer.-Schweizerischer Güterverkehr (1/6 64);
74. *Bayerisch-Schweizerischer Güterverkehr (1/4 70, I. N. 20/6 70, II. N. 15/1 70);
75. Schweizerisch-Oesterr.-Ungarischer Transitverkehr (15/2 70);
76. Schweizerisch-Oesterr.-Ungarischer Güterverkehr (1/8 70, I. N. 20/10 70, II. N. 1/12 70, III. N. 1/12 70);
77. *Basel u. Schaffhausen-Bayer. Staatsbahn via Romanshorn (1/8 70);
78. Sächsisch-Schweizerischer Güterverkehr (1/11 66, I. N. 10/12 66, II. N. 10/12 69, III. N. 1/9 70, IV. N. 15/5 70);
79. Basel u. Schaffhausen-Sächsische Staatsb. via Romanshorn (1/8 69, I. N. 15/10 69, II. N. 1/12 69, III. N. 1/5 70, IV. N. 1/9 70);
80. Specialtarif für Krapp u. Garancin Genf-Berlin (15/9 70);
81. *Süddeutscher Güterverkehr (1/1 70, I. N. 1/4 71, II. N. 1/5 71, III. N. 1/5 71, IV. N. v. 15/10 71, V. N. v. 5/10 71);
82. Specialtarif für Holz Ludwigshafen u. Frankenthal-Bayer. Staatsbahn (1/10 70);
83. *Süddeutsch-Französischer Güterverk. (1/7 68, I-VII. Nachträge). (Zur Zeit ausser Gebrauch gesetzt.)

a. Lindau-Augsburg-Nürnberg-Hof

(Ludwigs-Süd-Nordb.) 73,61 D. Reichs-M. 566,48 K.

Eröffnet Streckenweise von 1844—Nov. 53; nämlich Stat. 1-7 am 12/10 53; 7-8 1/9 53; 8-11 1/5 53; 11-18 1/4 52; 18-26 28/9 47; 26-31 20/11 44; 31-36 15/5 49; 36-39 20/8 49; 39-44 20/8 49; 44-46 1/7 49; 46-56 25/8 44; 56-61 15/2 46; 61-68 15/10 46; 68-75 1/11 48; Hof bis Sächs. Grenze 20/11 48.

Stationen	Mln.		
1a. ○ Rorschach } Dampfschiff-Stationen			* Schweiz
1b. ○ Romanshorn			»
1c. Bregenz			** Oesterreich
1d. Fussach			»
1. (v) **Lindau** P.u.BA.	—	2.6.8.10.11.21.28.29.34.36.38-47.49.58.59.62.69.74.83.	Bayern Kreis Schwaben u. Neuburg
2. *Oberreitnau PH.*	1		
3. Schlachters	2	6.11.15.82.	»
4. Hergatz	3	6.11.15.21.34.74.82.	»
5. Röthenbach	5,5	6.8.9.10.11.15.20.27.29.32.34.36.38-41.43.45.49.62.74.77.81.	»
6. Harbatzhofen	6	6.11.15.74.82.	»
7. Oberstaufen	7	6.9.11.15.74.82.	»
7a. *Thalkirchdorf PH.**	7,5		»
8. Immenstadt P.u.BV.	9,5	6.8-11.20.21.27.29.32-34.36.38-41.43.45.46.49.58.59.62.69.74.77.81.	»
9. *Oberdorf PH.**	10,5		»
10. *Waltenhofen PH.*	11,5		»
11. (k) Kempten P.u.BA.	12	6.8-11.15.20.21.27.29.32-34.36.38-41.43.45.46.49.58.59.62.69.74.77.81.83.	»
12. *Betzigau PH.*	13		»
13. Wildpoldsried	13,5	6.11.21.82.	»
14. Günzach	15	6.8.9.11.20.21.27.29.32.36.38-41.43.45.49.58.59.62.74.81.	»
15. Aitrang	16	6.11.21.74.82.	»
16. *Ruderatshofen PH.**	16,5		»
17. Biessenhofen	17	6.9.11.21.29.32.36.38.43 49.74.82	»
18. Kaufbeuren P.u.BV.	18	6.8-11.15.20.21.27.29.32-34.36.38-41.43.45.46.49.58.59.62.69.74.77.81.83.	»
19. *Pforzen PH.*	19		»
20. (w) Buchloë	20,5	6.9.11.12.13.15.17.18.21.28.29.32.74.82.	»
21. *Westereringen PH.*	22		»
22. Schwabmünchen	23	6.9.11.12.15.17.18.21.82	»
23. *Grossaitingen PH.*	23,5		»
24. Bobingen	24,5	6.8.11.12.15.17.18.21.62.74.82.	»
25. *Inningen PH.*	25		»
26. (c) **Augsburg** OP.u. BA.u.LBA.	26	2.6.8-13.15.17.18.20.21.27.30.32-34.36.38-41.43.45.46.49.50.58.59.62.69.74.77.81.83.	»
27. *Gersthofen PH.**	27		»
27a. *Langweid PH.*	28		»
28. Meitingen	28,5	6.14.15.17.18.82.	»
29. Nordendorf	29,5	6.14.15.17.18.82.	»
30. *Mertingen PH.**	30,5		»
31 (x) Donauwörth P.u.BV	31,5	6.8-10.14.15.17.18.25-30.33.34.36.38-41.43.45.46.49.58.59.62.74.77.81.83.	»
32. Harburg	33	6.9.14.15.17.82.	»
33. Möttingen	34,5	6.14.15.17.18.82.	»
34. ○ Nördlingen P.u.BA.	35,5	2.6.8-10.15.17.18.25-30.33.34.36.38-41.43.45.46.49.58.59.62.69.74.77.81.	»
35. *Dürrenzimmern PH.*	36,5		»
36. Öttingen	37	6.9.14.15.17.18.82.	»
37. Wassertrüdingen	39	6.9.14.15.17.18.49.58.59.82.	Mittelfranken
38. *Kronheim PH.**	39,5		»
39. (d,p) Gunzenhausen P.u.BV.	41	2.9.10.14.15.17.18.33.34.36.39-41.49.58.59.74.77.	»
40. *Langlau PH.**	42		»
41. (q) Pleinfeld B.u.BV.	43	2.6.9.10.14.15.17.18.25-29.33.34.36.38-41.43.45.49.77.82.	»
42. (a[1]) Georgensgmünd	44,5	2.6.9.14.15.17.18.82.	»

a[1]. Vizinalbahn Georgensgmünd-Spalt (0,95 M. = 7,05 Kil.).

	Mln.		
(42. Georgensgmünd)	—		Mittelfranken
42a. Spalt	0,95		»
43. Roth	45,5	2.6.9.10.14.15.17.18.77.82.	»
44. Schwabach.	47	2.6.9.10.14.15.17.18.25.26. 36.38-41.43.45.49.58.59. 77.82.	»
45. *Reichelsdorf PH.** .	48		»
46. ○ (e.y) **Nürnberg** OP.u.BA.u. LBA. . .	49	2.6.9.10.14.15.17.18.25-30. 32-34.36.38-41.43.45.46. 49.50.62.69.74.77.81.83.	»
47. ○ (e)FürtherKreuzung	49,5	6.9.14.15.17.18.25.26.36. 38-41.43.45.49.58.59.82.	»
48. ○ (e) **Fürth** P.u.BA.	50	2.6.8.9.10.14.15.17.18.25-30.32.33.34.36.38-41.43. 45.46.49.58.59.62.69.74. 77.81.83.	»
49. *Poppenreuth PH.* .	50		»
50. Eltersdorf	51	6.14.15.17.18.82.	»
51. Erlangen P.u.BV.	51,5	2.6.8.9.10.14.15.17.18.25-29. 33.34.36.38-41.43.45.46.49. 58.59.62.74.77.81.83.	»
52. Bayersdorf.	52,5	6.14.15.17.18.82.	»
53. Forchheim.	53,5	2.6.9.10.14.15.17.18.25. 26.29.33.34.36.38-41. 43.45.49.58.59.74.77.82.	Oberfranken
54. *Eggolsheim PH.* . .	54,5		»
55. Hirschaid	55,5	6.14.15.17.18.82.	»
56. (b) **Bamberg** OP.u. BA.u.LBA.	57	2.8.9.10.14.15.17.18.25-30. 32-34.36.38-41.43.45.46. 49.50.58.59.62.69.74.77. 81.83.	»
57. Breitengüssbach . .	58	6.14.15.17.18.29.82.	»
58. Zapfendorf	59	6.14.15.17.18.29.82.	»
59. Ebensfeld	59,5	6.14.15.17.18.29.82.	»
60. Staffelstein	60,5	6.14.15.17.18.29.32.36-49. 58.59.82.	»
61. ○ Lichtenfels P.u. BA.	61	6.8.9.10.14.15.17.18.25-29. 32-34.39-41.43.45.46.49. 58.59.62.69.74.77.81.83.	»
62. (l) Hochstadt. . .	62,5	6.9.14.15.17.18.26.28.29. 36.59.82.	»
63. Burgkundstadt. . .	63	6.14.15.17.18.29.36.49.59.82.	»
64. *Mainroth PH.* . .	64		»
65. Mainleus	64,5	6.14.15.17.18.28.29.32.82.	»
66. Culmbach	65,5	6.8.9.10.14.15.17.18.25-29. 33.34.36.38.39.41.43.45.46. 49.58.59.62.74.77.81.	»
67. Untersteinach . . .	66	6.14.15.17.18.49.82.	»
68. (m) Neuenmarkt.	67	6.14.15.17.18.49.82.	»
69. Markt-Schorgast . .	68	6.14.15.17.18.59.82.	»
70. *Falls PH.*	68,5		»
71. Stambach	69,5	6.14.15.17.18.82.	»
72. Münchberg	71	6.9.14.15.17.18.26.29.36. 41.45.49.59.82.	»
72a. *Seulbitz PH.* . . .	71,5		»
73. Schwarzenbach a./S.	72	6.9.14.15.17.18.25.26.28.29. 36.39.41.45.46.49.59.82.	»
74. (n) Oberkotzau. .	73	6.14.15.17.18.49.59.82.	»
75. ○ (n) **Hof** P.u.BA.	74,5	6.8.9.10.14.15.17.18.25-30. 32-34.36.38.58.59.62.74. 77.81.83.	»

b. Bamberg-Aschaffenburg (Ludwigs-Westbahn)

(25,24 Mln. = 192,11 Kilom.).

Eröffnet Bamb.-Schweinf. $^{1}/_{11}$ 52; Schweinf.-Würzb. $^{1}/_{7}$ 54; bis Aschaffenb. $^{1}/_{10}$ 54.

	Mln.		
(56. Bamberg)	—		Oberfranken
76. *Oberhaid PH.* . . .	1		»
77. Staffelbach.	1,5	6.14.15.17.18.82.	»
78. Ebelsbach	2,5	6.14.15.17.18.28.29. 32.82.	Unterfranken
79. Zeil	3,5	6.14.15.17.18.82.	»
80. Hassfurt	4,5	6.10.14.15.17.18.36.49. 58.59.82.	»
81. *Obertheres PH.** . .	5		»
82. *Gädheim PH.** . .	6		»
83. Schonungen	6,5	6.14.15.17.18.82.	»
84. (t.z) Schweinfurt P.u.B.A.	7,5	6.8.10.14.15.17.18.25-30. 32-34.36-41.43.45.46.49. 58.59.62.69.74.77.81.83.	»
85. *Bergrheinfeld PH.**	8,5		»
86. Weigolshausen. . .	9	6.10.14.15.17.18.30.32.82.	»
87. *Essleben PH.* . . .	10		»
88. Bergtheim.	10,5	6.10.14.15.17.18.82.	»
89. Seligenstadt	11	6.10.14.15.17.18.25.26.30. 32.36.38-41.43.49.58.59. 74.77.81.	Unterfr.
90. (e) Rottendorf. .	12,5	6.10.14.15.17.18.36.37.39-41.49.58.59.74.77.81.	»
91. ○ (d,e) **Würzburg** OP.u.BA.u.LBA. . .	13,5	6.8.10.14.15.17.18.25-30. 32-34.36-41.43.45.46.49. 50.58.62.69.74.77.81.83.	»
92. Veitshöchheim . . .	14,5	6.10.15.17.18.	»
93. *Thüngersheim PH.**	15		»
94. Retzbach	16	6.10.15.17.18.	»
95. Karlstadt	17	6.10.15.17.18.	»
96. *Wernfeld PH.** . .	18		»
97. ○ (u) Gemünden .	19	6.10.15.17.18.	»
98. Lohr	20,5	6.10.15.17.18.29.32.33.58.	»
99. Partenstein	22	6.10.15.17.18.	»
100. Heigenbrücken . .	23	6.10.15.17.18.	»
101. Laufach	24	6.15.17.18.	»
102. ○ **Aschaffenburg** P.u.BA.	25,5	6.8.10.36.40.49.58.62. 69.81.	»

c. Ulm-Augsburg-München-Salzburg

(39,79 Deutsche Reichs-Meilen).

Eröffnet Stat. 103-4 $^{1}/_{7}$ 54; 104-9 $^{26}/_{9}$ 53; 109-12 $^{1}/_{5}$ 54; 112-Augsb. $^{26}/_{9}$ 53; Augsb.-Stat. 122 $^{4}/_{10}$ 54; 122-3 $^{7}/_{12}$ 39; 123-4 $^{27}/_{10}$ 39; 124-München $^{1}/_{9}$ 39; München-Stat. 137 $^{25}/_{5}$ 71; 137-44 $^{7}/_{5}$ 60; 137-Salzb. und damit vollständig $^{15}/_{8}$ 60.

	Mln.		
103. ○ (k) **Ulm** (Bayer. Bahn)	—	6.8.9.20.36.39. 40.41.45.46. 49.58.	Württemberg Donaukreis
104. (k) Neu-Ulm P.u. BA.	0,5	6.8.9.11.20.21.36.38-41.43.45.49.58. 62.69.74.81.83.	Bayern Schwaben u. Neuburg
105. Nersingen	1,5	6.11.21.82.	»
106. Leipheim	3	6.9.11.21.82.	»
107. Günzburg.	3,5	6.9.11.20.21.74.81.	»
108. Offingen	4,5	6.9.11.17.18.21.74.82.	»
109. Burgau.	5,5	6.9.11.21.82.	»
110. Jettingen	6	6.11.21.82.	»
111. *Gabelbachgereuth PH.*	7		»
112. Dinkelscherben . .	8	6.9.11,21.82.	»
113. *Mödishofen PH.* .	8,5		»
114. Gessertshausen . .	9,5	6.11.21.82.	»
115. *Diedorf PH.* . . .	10		»
116. Westheim	10,5	6.11.21.82.	»
(26. Augsburg) . . .	11,5		»
117. Stierhof	12,5	6.11.12.15.17. 18.21.82.	Oberbayern
118. Mering.	13,5	6.11.12.15.17.18.20.21.29.82.	»
119. Althegnenberg . .	14,5	6.11.12.15.17.18.21.82.	»
120. Haspelmoor . . .	15	6.11.12.15.17.18.21.82.	»
121. Nanhofen	15,5	6.11.12.15.17.18.21.82.	»
122. Maisach	16,5	6.11.12.15.17.18.20.21. 29.32.82.	»
123. *Olching PH.** . . .	17		»
124. *Lochhausen PH.**.	18		»
125. (h) Pasing . . .	18,5	6.11.12.15.17.18.20.21. 29.36.74.82.	»
126. ○ (h,p,r,s,w) **München** OP.u.BA.u.LBA.	19,5	2.6.8-13.15.17.18.20.21. 27-30.32-34.36.38.39.62. 69.74.77.81.83.	»
127. (s) Thalkirchen . .	20,5	6.8.9.10.11.12.49.62.	»
128. (s) Haidhausen . .	21,0	6.8.9.10.11.12.49.62.	»
129. *Trudering PH.* . .	22,0		»
130. *Haar PH**	22,5		»
131. Zorneding	23,5	6.11.	»
132. Kirchseeon	24,0	6.9.11.12.	»
133. Grafing	25,0	6.9.11.12.62.	»
134. *Assling PH** . . .	26,0		»
135. Ostermünchen. . .	26,5	6.9.11.12.	»
136. Grosskarolinenfeld *PH**	27,5		»
137. (f,r) Rosenheim P.u.BA.	28,5	6.8-13.15.17.18.20.21.27-29.32.33.36.38.39.43.45. 49.58.59.62.69.74.77.81.	»
138. *Stephanskirchen PH**	29,5		»
139. Endorf	30,5	6.9.11.12.15.17.18.21.28. 29.32.33.74.82.	»
140. Prien	32,0	6.9.11.12.15.17.18.20.21. 28.29.32.33.82.	»
141. Bernau	32,5	6.11.12.15.17.18.21.28. 29.32.33.74.82.	»

Station	Mln.		Oberbayern
142. Uebersee	33,5	6.9.11.12.15.17.18.20.21. 28.29.32.33.82.	»
143. Bergen	34,5	6.11.12.15.17.18.21.28. 29.32.33.74.82.	»
144. Traunstein P.u.BV.	35,5	6.8-13.15.17.18.20.21.27.28. 32.33.36.38.43.62.74.77.82.	»
145. *Lauter PH.* . . .	36,5		»
146. Teisendorf	38,0	6.8.9.11.12.15.17.18.20. 21.29.32.62.82.	»
147. (o) Freilassing .	39,5	6.8.11.12.15.17.18.21.62.82.	»
148. ○ Salzburg BA.	40,5	6.8-13.15.17.18.20. 21.27-30.32.33.34.36. 38.39.43.45.46.49. 58.59.62.69.74.77.81.83.	**Oesterreich Salzburg

d. Gunzenhausen-Ansbach-Würzburg

(15,44 D. Reichs- Meilen = 107,53 Kilom.).
Gunzenhausen-Ansbach (der Stadt Ansbach gehörig), $^{1}/_{7}$ 1859. Ansbach-Würzburg $^{1}/_{7}$ 64 eröffnet.

Station	Mln.		
(39.[a,p]Gunzenhausen)	—		Bayern
149. Altenmuhr	0,5	6.14.15.17.18.82.	Mittel-
150. Triesdorf	1,5	6.14.15.17.18.82.	franken
151. *Winterschneidbach PH.*	2		»
152. Ansbach P.u.BA.	3,5	6.8-10.14.15.17.18.25-29.36.38-41.43.49.58. 59.62.74.77.81.	»
153. Lehrberg	4,5	6.14.15.17.18.49.82.	»
154. *Rosenbach PH.* .	5		»
155. Oberdachstetten . .	6	6.9.14.15.17.18.82.	»
156. Burgbernheim . .	7	6.14.15.17.18.82.	»
157. Steinach	7,5	6.8-10.14.15.17.18.25-29.33.34.36.38-41.43. 49.58.59.62.74.77.82.	»
158. Ermetzhofen . . .	8,5	6.14.15.17.18.82.	»
159. Uffenheim	9,5	6.9.10.14.15.17.18.25-29.33.34.36.38-41.43. 49.58.59.74.77.82.	»
160. Herrnbergtheim . .	10,5	6.10.14.15.17.18.82.	»
161. Marktbreit P.u.BV.	12	6.8-10.14.15.17.18. 25-30.32-34.36. 38-41.43.45.49.50. 58.59.62.74.77.81.83.	Unterfranken
162. Ochsenfurt	12,5	6.8-10.14.15.17.18.25-29. 33.34.36.38-41.43.49.58. 59.62.74.77.	»
163. *Gossmannsdorf PH.*	13		»
164. Winterhausen . . .	13,5	6.14.15.17.18.82.	»
165. ○ Heidingsfeld.	14,5	6.8.15.17.18.33.34.36. 38.39.40.41.43.45.49.62.	»
(91. ○ [b,e] Würzburg)	15,5		»

e. Nürnberg-Fürth-Würzburg

(13,61 Deutsche Reichs.-Mln. = 103,86 Kil.).
Eröffnet am $^{19}/_{6}$ 65.

Station	Mln.		
(46. ○ Nürnberg) . .	—		Mittelfranken
(47. ○ Fürther Kreuzung) . . .	0,5		»
(48. ○ Fürth)	1		»
166. Burgfarrnbach . .	1,5	6.9.14.15.17.18.82.	»
167. (e[1]) Siegelsdorf . .	2	6.14.15.17.18.82.	»

e[1]. Vizinalbahn Siegelsdorf-Langenzenn

(0,78 M. = 5,76 Kilom.).

Station	Mln.		
(167. Siegelsdorf).	—		»
167a. Langenzenn . .	0,78		»
168. Hagenbüchach . .	3,5	6.	»
169. Emskirchen. . . .	4	6.9.10.14.15.17.18.82.	»
170. Neustadt a./Aisch .	5,5	6.8-10.14.15.17.18.25-29. 33.34.36.38-41.43.49.58. 59.62.77.81.	»
171. Langenfeld	6,5	6.14.15.17.18.82.	»
172. Marktbibart . . .	7,5	6.10.14.15.17.18.82.	»
172a. *Hellmitzheim PH.*	8,5		»
173. Markt-Einersheim .	9	6.10.14.15.17.18.82.	»
174. Iphofen	9,5	6.10.14.15.17.18.82.	»
175. Mainbernheim . .	10	6.10.14.15.17.18.82.	Unter-
176. Kitzingen P.u.BV. .	11	6.8.10.14.15.17.18. 25-29.33.34.36.38-41.43.45.49.58.59. 62.74.77.81.83.	franken
177. Dettelbach	12,5	6.10.14.15.17.18.36.38.43.82.	»
(90. Rottendorf) . .	13		»
91. ○ Würzburg) . .	14		«

f. Rosenheim-Kufstein (4,55 M. = 34,86 Kilom.).

Eröffnet $^{5}/_{8}$ 1858.

Station	Mln.		
(137. [c,r] Rosenheim)	—		Oberbayern
178. *Raubling PH.** . .	1		»
179. Brannenburg . . .	2	6.9.11.12.15.17.18.21. 28.29.32.33.62.74.82.	»
180. *Fischbach PH.** .	2,5		»
181. Oberaudorf	3,5	6.11.12.15.17.18.21.32.	»
182. Kiefersfelden . . .	4	6.11.15.17.18.21.62.82.	»
183. ○ Kufstein B.A. .	4,5	6-13.15.17.18.20. 21.23.27-30.32-34. 36.38.39.43.45.46.49. 58.59.62.74.77.81.83.	**Oesterreich Tyrol

g. Holzkirchen-Schliersee (3,383 M. = 25,78 Kil.).

Eröffnet bis Miesbach den $^{23}/_{11}$ 61; bis Schliersee $^{1}/_{8}$ 69.

Station	Mln.		
(261. (r) Holzkirchen)	—		Oberbayern
184. *Darching PH.** .	1		»
185. Thalham	1,5	6.11.12.15.17.18.21.82.	»
186. Miesbach	2,5	6.8.9.11.12.13.15.17.18.20. 21.28.29.32.33.62.74.82.	»
187. Hausham	3	6.9-12.15.17.18.21.71.74. 77.82.	»
188. Schliersee . . .	3,5	6.9.11.12.14.17.18.21.74.82.	»

h. München-Tutzing-Unterpeissenberg

(7,99 Meilen = 60,81 Kilom.).
Eröffnet von Starnberg bis Tutzing am $^{1}/_{7}$ 65, von da bis Peissenberg am $^{1}/_{2}$ 66.

Station	Mln.		
(126. ○ [c,p,r,s,w] München)	—		Oberbayern
(125. Pasing)	1		»
189. Planegg	1,5	6.11.12.15.17.18.21.82.	»
190. *Gauting PH.* . .	2,5		»
191. *Mühlthal PH.** . .	3		»
192. Starnberg	3,5	6.9.11.12.13.15.17.18.20. 21.29.32.33.82.	»
193. Possenhofen . . .	4,5	6.11.12.15.17.18.21.82.	»
194. Feldafing	5	6.11.12.15.17.18.21.82.	»
195. (i) Tutzing . . .	5,5	6.11.12.15.17.18.20.21. 29.32.82.	»
196. *Diemendorf PH.* .	6		»
197. Wilzhofen	7	6.11.12.15.17.18.20.21.29.82.	»
198. Weilheim	7,5	6.8-12.15.17.18.20.21.29. 32-34.62.74.77.82.	»
199. Unterpeissenberg	8	6.9.11.12.15.17.18.21.62. 74.82.	»

Als Abzweigung eine Kohlenbahn nach dem Hohenpeissenberger Kohlenwerk (Tiefbau) projectirt
200 Bad Sulz 0,331 M. = 2,479 Kilom.

i. Tutzing-Penzberg (3,065 M. = 23,06 Kilom.).

Eröffnet am $^{16}/_{10}$ 65.

Station	Mln.		
(195. Tutzing)	—		Oberbayern
201. Bernried	1	6.11.12.15.17.18.21.82.	»
202. Seeshaupt	1,5	6.11.12.15.17.18.21.82.	»
203. Staltach	2,5	6.9.11.12.15.17.18.21.82.	»
204. Penzberg	3	6.9.11.12.15.17.18.21.32. 62.74.82.	»

k. Ulm-Memmingen-Kempten (Illerbahn)

(11,106 D. Reichs-Meilen = 84,55 Kilom.).
Eröffnet bis Memmingen den $^{11}/_{10}$ 62, von da bis Kempten $^{1}/_{6}$ 63.

Station	Mln.		
(103. ○ Ulm)	—		*○ Württembg. Donaukreis
(104. Neu-Ulm) . . .	0,5		Bayern
205. Senden	1,5	6.9.11.21.82.	Schwaben
206. *Vöhringen PH.* .	2		u. Neuburg
207. *Bellenberg PH.* .	2,5		»
208. Illertissen	3	6.9.11.21.74.82.	»
209. Altenstadt	4	6.9.11.21.82.	»
210. Kellmünz	4,5	6.9.11.21.82.	»
211. Fellheim	5,5	6.9.11.21.74.82.	»
212. *Heimertingen PH.*	6		»
213. (w) Memmingen P.u.BV.	7	6.8-11.20.21.27.28.36.38-41.43.45.46.49.62.69.74. 77.81.83.	»
214. Grönenbach. . . .	8,5	6.9.11.21.82	»
215. Dietmannsried . .	9,5	6.9.11.21.82.	»
216. *Häusing PH.* . .	10,5		»
(11. Kempten) . . .	11,5		»

l. Hochstadt-Stockheim (3,27 M. = 24,95 Kilom.).

Eröffnet von Hochstadt bis Gundelsdorf am $^{20}/_{1}$ 61, von Gundelsdorf bis Stockheim den $^{1}/_{7}$ 63.

(62. Hochstadt) . . . — Oberfranken
217. Redwitz PH.* . . 0,5 »
218. Oberlangenstadt PH. 1 »
219. Küps . . . . . . 1,5 6.14.15.17.18.29.36.49.82. »
220. Kronach . . . . . 2 6.8-10.14.15.17.18.25.26.28.29.32.36.38.39.41.43.45.49.59.62.74.77.82. »
221. Gundelsdorf . . . 3 6.29.36.49. »
222. Stockheim . . . 3,5 6.14.15.17.18.29.36.62.82. »

m. Neuenmarkt-Bayreuth (2,82 M. = 21,52 Kilom.).
Eröffnet 28/11 1853; der Stadt Bayreuth gehörig.

(68. Neuenmarkt) . . — Oberfranken
223. Trebgast . . . . . 0,5 6.14.15.17.18. »
224. Harsdorf PH.* . . 1 »
224a. Bindlach PH. . . 2,5 »
225. ○ (y) Bayreuth P.u.BA. . . . . . 3 6.9.10.14.15.17.18.25-29.33.34.36-39.41.43.45.46.49.58.74.77.81. »

n. Hof-Eger (8,52 M. = 64,01 Kilom.).
Eröffnet von Oberkotzau bis Eger am 1/11 65.

(75. ○ Hof) . . . . . — Oberfranken
(74. Oberkotzau) . . 1,5 »
226. Rehau . . . . . . 2 6.9.14.15.17.18.25.26.39.41.49.82. »
227. Selb . . . . 3 6.9.14.15.17.18.25.26.29.33.34.36.38.39.41.43.45.49.59.74.82.83. »
228. Asch BV. . . . . 4 6.8-10.14.15.17.**0 18.25-27.29.33.34.36.38.39.41.43.45.49.58.59.62.74.77.82.83. Oesterreich
229. Hasslau BE. . . . 5,5 6.8.14.15.17.18.25.26.33.34.39.41.45.39.58.62.82. »
230. Franzensbad BE. . 7 3.6.8.14.15.17.18.25-27.33.34.36.38.49.58.59.62.82.83. Böhmen
231. ○ Eger BA. . . . 8,5 3.6.10.14.15.17.18.25.26.27.29.30.32-34.36.38.81.83. »

o. Freilassing-Reichenhall (1,99 M. = 15,06 Kil.).
Eröffnet am 1/7 66.

(147. Freilassing) . — Oberbayern
232. Hammerau . . . . 1 6.11.12.15.17.18.21.82. »
233. Piding PH.* . . 1,5 »
234. Reichenhall P.u.BV. 2 6.8-12.15.17.18.20.21.29.32.33.45.49.62.77.81. »

p. München-Ingolstadt-Gunzenhausen
(21,27 D. Reichs-Meilen = 162,12 Kilom.).
Eröffnet bis Ingolstadt am 14/11 67; bis Treuchtlingen 12/4 70; bis Gunzenhausen 2/10 69.

(126. ○ [c,h,r,s,w] München) — Oberbayern
235. Allach PH.* . . . 1,5 »
226. Dachau . . . . . . 2,5 6.14.15.17.18.82. »
237. Röhrmoos . . . . 3,5 6.14.15.17.18.82. »
238. Petershausen . . . 5 6.14.15.17.18.82. »
239. Reichertshausen PH.* 6 »
240. Pfaffenhofen . . . 6,5 6.8.9.10.14.15.17.18.49.59.77.82. »
241. Wolnzach . . . . 8 6.14.15.17.18.49.82. »
242. Reichertshofen . . 9,5 6.14.15.17.18.82. Schwaben u. Neuburg
243. (x) Ingolstadt P.u. BV. . . . . . . 11 6.8-10.14.15.17.18.36.39.41.49.59.77.81. Oberbayern
244. Gaimersheim . . . 12 PH* Mittelfranken
245. Adelschlag . . . 14 6.14.17.18. »
246. Eichstädt . . . . 14,5 6.8-10.14.15.17.18.34.36.39.41.49.59.69.77.81. »
247. Dollnstein . . . . 16 6.14.15.17.18. »
248. Solnhofen . . . . 17 6.8-10.14.15.17.18.34.36.39.45.46.49.58.69.77.81. »
249. Pappenheim . . . 17,5 6.8-10.14.15.17.18.34.36.39.41.45.46.49.58.69.77.81. »
250. (q) Treuchtlingen (P.u.BA.) . . . . 18,5 6.9.10.14.15.17.18.36.39.41.49.77.81. »
251. Wettelsheim PH.* 19 »
252. Berolzheim . . . . 19,5 6.14.15.17.18. »
253. Windsfeld . . . . 20,5 6.14.15.17.18. »
(39. [a,d] Gunzenhausen) 21,5 (21,635) »

q. Treuchtlingen-Pleinfeld (2,448 M. = 18,58 Kilom.)
Eröffnet 2/10 1869.

Geogr. M.
(250. [p] Treuchtlingen) . . . . — Mittelfranken
254. Grönhard PH.* . 0,5 »
255. Weissenburg . . . 1 6.8-10.14.15.17.18.34.36.41.45.46.49.59.69.77.81. »
256. Ellingen . . . . . 1,5 6.9.10.14.15.17.18.49.77. »
(41. [a] Pleinfeld . . 2,5 »

r. München-Holzkirchen-Rosenheim
(9,65 Meilen
Eröffnet München-Stat. 258 24/4 54; Stat. 258-266 resp. 137 7/5 60

(126. ○ [c,h,p,s,w] München) . . . . — Oberbayern
257. Mittersendling . . 1,0 6.11.12.15.17.18.21.82. »
258. Grosshesselohe . . 1,5 6.11.12.15.17.18.21.82. »
259. Deisenhofen . . . 2,5 6.11.12.15.17.18.21.28.29.32.82. »
260. Sauerlach . . . . 3,5 6.11.12.15.17.18.21.82. »
261. (g) Holzkirchen . . 5,0 6.8-12.15.17.18.20.21.28.29.32.33.62.74.77.82. »
262. Westerham . . . . 6,5 6.11.12.15.17.18.20.21.29.32.82. »
263. Bruckmühl . . . . 7,5 6.11.12.15.17.18.21.28.29.32.33.82. »
264. Heufeld . . . . . 8,0 6.8.9.11.12.15.17.18.20.21.29.32.39.45.58.59.62.74.82. »
265. Aibling . . . . . 8,5 6.8.9.11.12.15.17.18.21.62.82. »
266. Kolbermoor . . . 9,0 6.8.11.12.15.17.18.21.46.69.82. »
(137. Rosenheim) . . 10,0 »

s. München-Simbach (16,49 M.).
München-Haidhausen für Güterverkehr eröffnet am 15/5 71; Haidhausen-Neuötting am 1/5 71; Neuötting-Simbach am 1/6 71 (provisorisch).

(126. ○ [c,h,p,r,w] München) — Oberbayern
(127. Thalkirchen) . . . 1,0 6.9.10.11.12.49.62.80. »
(128. Haidhausen) . . . 1,5 6.9.10.11.12.49.62.69.80. »
267a. Riem PH. . . . . 2,5 »
267b. Feldkirchen PH.* 3,0 »
268. Poing PH. . . . 3,5 »
269. (s[1]) Schwaben . . . 4,5 6.11.12. »

s[1]. Vizinalbahn Schwaben-Erding (1,91 M. = 14,16 Kilom.). Bauvollendung im Frühjahr 1872.

(269. Schwaben) . . . — — Oberbayern
269a. Erding . . . . 1,91 »
270. Hörlkofen PH. . . 5,5 »
271. Walpertskirchen PH.* 6,0 »
272. Dorfen . . . . . . 8,0 6.9.11.12. »
273. Schwindegg . . . 8,5 6.9.11.12. »
274. Weidenbach PH. . 10,0 »
275. Ampfing . . . . . 10,5 6.9.10.11.12.62. »
276. Mühldorf . . . . 11,5 6.8.9.10.11.12.49.62.69.80. »
277. Neuötting . . . . 13,5 6.8.9.10.11.12.62. »
277a. Perach PH.
278. Marktl . . . . . . 15 6.10.11.12. »
279. Buch PH. . . . . 15,5 Niederbayern
280. Simbach P.u.BA. . 17,0 6.8.9.10.11.12.49.62.69.80. »

t. Schweinfurt-Kissingen (3,41 M. = 25,59 Kilom.).
Eröffnung 9. Oct. 1871.

(84. [b,z] Schweinfurt) — Unterfranken u.
181. Oberndorf (Rangirbahnhof) »
282. Oberwern . . . 1,5 6.14.15.17. Aschaffenburg
283. Poppenhausen PH.* 2,0 »
284. Ebenhausen . . . 2,5 6.14.15.17. »
285. Kissingen BE. . 3,5 6.10.14.15.17.62.80. »

u. Gemünden-Elm (2,72 M. = 20,41 Kilom.),
siehe Bebra-Hanau.
Fertigstellung: Frühjahr 1872.

(97. Gemünden) . . . — Unterfranken
286. Rieneck . . . . . 0,79 »
287. Burgsinn . . . . 1,69 »
288. Mittelsinn . . . . 2,40 »

v. Lindau-Grenze gegen Bregenz (ca. 0,5 M. = 4,4 Kil.
Vollendung Sommer 1872.

w. München-Landsberg-Buchloe (9,25 M. = 68,8 Kil.) **und Buchloe-Memmingen-Grenze** (7,75 M. = 57,3 Kil.).
Voraussichtliche Eröffnung im Frühjahr resp. Herbst 1873.

x. Donauwörth-Regensburg (16,49 M. = 121,99 Kil.).
Voraussichtliche Fertigstellung Ende 1873.

y. Nürnberg-Hersbruck-Bayreuth
(13,16 Meilen = 97,39 Kilom.).
Wahrscheinliche Bauvollendung 1874.

z. Schweinfurt-Meiningen (9,87 M. = 73,04 Kilom.).
Wahrscheinliche Bauvollendung 1874.

Bebra-Hanauer Eisenbahn.

Königl. Direction in Cassel.

Preussen: Provinz Hessen: Regierungsbezirk Cassel. Anschlüsse. Bebra: Hess. Nordb., Hanau: Frankfurt-Hanauer Bahn; Gemünden (im Bau): Bayer. Staatsb. Directer Güterverkehr: M. = Mitteld. Verband; a = Hannover-Thüring. Verb.; b = Rheinisch-Thüring. Verband.

a. Bebra-Fulda-Hanau.

19,3 D. Reichs-M. = 144,56 Kilom.

Eröffnet bis Hersfeld 22/1 66, bis Fulda 1/10 66, von Hanau bis Wächtersbach 1/5 68, von Fulda bis Neuhof und von Wächtersbach bis Steinau 1/7 68, von Neuhof bis Steinau 15/12 68.

	Station	Meil.	Kil.		
1.	○ Bebra I	—	—		Cassel
1a.	*Mecklar PH.*	0,9	6,49		»
2.	Hersfeld T	1,8	13,38	M.a.b.	»
2a.	*Oberhaun PH.*	2,48	18,60		»
3.	Neukirchen I	3,5	26,46		»
4.	Burghaun I	4,7	35,04		»
5.	Hünfeld I	5,3	39,43		»
6.	**Fulda** T	7,5	56,01	M.a.b.	»
7.	Neuhof I	9,3	69,41		»
8.	Flieden I	9,9	74,36		»
9.	(b) Elm I	11,3	84,47		»
10.	Schlüchtern I	12,3	92,21	M.	»
11.	Steinau I	13,1	98,51		»
12.	Salmünster I	14,0	105,20		»
13.	Wächtersbach I	11,9	111,76	M.	»
14.	Gelnhausen I	16,3	122,49	M.	»
15.	Meerholz I	16,7	125,35		»
16.	Langenselbold I	17,7	132,70		»
16a.	*Niederrodenbach PH.*	18,3	137,25		»
17.	○ **Hanau** (Zoll-St.) T	19,3	144,56	M.	»

b. Zweigbahn Elm-Gemünden.

6,13 Meil. = 46,00 Kilometer.
Voraussichtliche Eröffnung 1. Mai 1872.

		Station	Meil.	Kil.	
	(9.	Elm)	—	—	Cassel
Im Bau	18.	Vollmerz	0,86	6,47	»
Im Bau	19.	Sterbfritz	1,53	11,50	»
Im Bau	20.	Jossa	3,08	23,11	Bayern
Im Bau	21.	Mittelsinn	3,77	28,29	»
Im Bau	22.	Burgsinn	4,45	33,40	»
Im Bau	23.	Rieneck	5,34	40,05	»
Im Bau	24.	○ Gemünden	6,133	45,999	»

Bergisch-Märkische Eisenbahn.

Königliche Eisenbahn-Direction in Elberfeld.

Preussen. Regierungsbezirke: Aachen, Cöln, Düsseldorf, Arnsberg; Fürstenthum Waldeck; Niederlande (Limburg).

Uebergangs-Stationen: Aachen T: Aachen-Mastricht, Aachen M.: Rheinische; Crefeld: Rheinische; Duisburg, Düsseldorf, Dortmund: Köln-Minden; Duisburg-Hochfeld: Rheinische; Düren, Eschweiler, (im Bau), Essen: Rheinische; Hamm: Köln-Minden u. Westfälische; Heissen, Kaldenkirchen, Neuss: Rheinische; Mülheim a/Rhein, Oberhausen: Köln-Minden; Siegen: Köln-Minden; Soest: Westfälische; Uerdingen: Rheinische; Venlo: Niederländische Stsb. u. Rheinische.

Directe Güterverkehre:

a = Rheinisch-Thüring., u. Oesterr. Verband 1/1 71 u. 1/5 71);
b = Westfälischer Verband (15/11 71);
c = Rheinischer Verband (rechte Rheinseite) (1/5 64);
d = Hessisch-Rheinisch-Westfälischer Verband [früher Main-Weser-Verband] (1/4 69);
e = Sächsisch-Rheinischer Verband (1/2 69);
f = Preussisch-Braunschweig. Verband (1/4 68 mit Nachtr.);
g = Ueberseeischer Verb. via Venlo-Utrecht (1/10 71);
h = Belgischer Verkehr via Mastricht, Landen und Herbesthal (1/11 67);
i = Verkehr mit der Grand-Central-Belge via Düsseldorf-Mastricht (1/7 69);
k = Deutsch-Französischer Verkehr via Mastricht und Herbesthal (1/4 69);
l = Linksrheinischer Verband (1/12 63);
m = Verkehr mit der Hessischen Ludwigs- u. Taunus-B. (63);
n = Verkehr mit der Niederländischen Rheinbahn (März 62);
o = Bergisch-Hannoverscher Verkehr (15/8 68);
p = Deutsch-Holländischer Verkehr (1/1 68);
q = Rheinisch-Bergisch-Westfälischer Verband (10/8 68);
r = Schlesisch-Rheinischer Verkehr (15/10 70);
s = Verkehr via Giessen-Arenshausen resp. via Giessen Nordheim-Nordhausen (1/3 69);
t = Ostdeutsch-Rheinischer Verband (1/7 69);
u = Russisch-Rhein. Verbaud (1/7 69);
v = Rechtsrheinisch-Bayerisch-Oesterreichischer Güter-Verkehr (1/1 70 mit I. Nachtr. v. Aug. 1870).

Localtarif v. 1/10 70 mit Nachtr. I, II u. III v. 15/10 70, 1/8 71 u. 16/10 71. Zollabfertigungsstellen:

Die Aemter mit unbeschränkter Abfertigungsbefugniss sind mit 1; diejenigen, welche zur Ausfertigung und Erledigung von Begleitscheinen allein befugt sind, mit 2; welche lediglich zur Erledigung der Begleitscheine II Ermächtigung haben, mit 4 bezeichnet; N bedeutet Niederlagerecht.

Aachen 1 N	Elberfeld 2
Arnsberg 4	Kaldenkirchen 2
Dortmund 4	Neuss 2 N
Düsseldorf 1 N	Ruhrort 1 N
Duisburg 1 N	Uerdingen 2 N

a. Aachen-Gladbach-Neuss-Düsseldorf

(11,37 M. = 85,616 Kilom.)

Eröffnet Stat. 1-5 und 13-17 11/1 53; 5-12 12/11 52; 12-13 12/8 52; 17-18 1/8 70.

× = Kohlenstationen.

Von Aachen M.

	Station	M.	Kil.		Regierungsbez.
1.	○ **Aachen** Marschirthor T P	—	—	a.b.f.l.n.o. q.r.t.u.	Aachen
2.	○ **Aachen** Templerbend T P	0,30	2,259	a.b.f.l.n.o. q.r.t.u.	»
3.	*Richterich PH.*	0,75	5,647		»
4.	Kohlscheidt × I	1,16	8,735	l.q.	»
5.	Herzogenrath × I P	1,76	13,253	h.i.l.m.q.	»
6.	*Palenberg PH.*	2,70	20,331		»
7.	Geilenkirchen T P	3,27	24,623	h.i.l.m.q.	»
8.	Lindern I	4,22	31,024	a.b.h.i.l.m. o.q.r.	»
9.	Baal I	5,16	38,855	h.i.l.m.q.	»
10.	Erkelenz T P	5,90	44,427	h.i.l.m.q.	»
11.	Wickrath T P	7,08	53,312	a.f.h.i.l.m.o.q.r.	»
12.	Rheydt T P	7,60	57,228	a.b.f.h.i.k. l.m.o.q.r.	Düsseldorf
13.	(c.e) M. Gladbach T P	8,10	60,993	a.b.f.h.i.k.l. m.o.q.r.t.u.	»
14.	*Corschenbroich PH.*	8,61	64,833		»
15.	Kleinenbroich I	9,12	68,874	q.	»
16.	*Büttgen PH.*	9,62	72,439		»
17.	○ (b) Neuss T P	10,37	78,086	a.b.f.h.i.k. m.o.q.r.	»
18.	○ (f.bb) Düsseldorf T P	11,37	85,616	a.b.f.i.r.h.u.v.	»

b. Neuss-Obercassel (1,06 M. = 7,98 Kil.).

Eröffnet 16/10 54.

von Neuss.

	Station	M.	Kil.		
(17.	○ Neuss)	—	—		Düsseldorf
19.	Obercassel I	1,06	7,98	i.k.l.m.	»

c. M. Gladbach-Ruhrort (5,60 M. = 42,168 K.).

Eröffnet Viersen-Homberg am 5/10 49, vollständig am 15/10 52.

von Gladbach

	Station	M.	Kil.		
(13.	M. Gladbach)	—	—		Düsseldorf
20.	(d) Viersen T P	1,13	8,509	a.b.f.h.i.k.l. m.o.q.r.t.u.	»
21.	Anrath I	1,86	14,006	q.	»
22.	○ Crefeld T P	3,11	23,418	a.b.f.h.i.k.l. o.q.r.	»
23.	○ Uerdingen T P	4,03	30,346	f.h.i.k.l.m.q.	»
24.	Trompet I	4,84	36,445	q.	»
25.	Homberg I P	5,60	42,168	h.i.k.l.m.q.	»

d. Preuss.-Niederl. Verbindungsbahn

(2,96 M. = 22,289 Kilom.).

Eröffnet bis Kaldenkirchen 29/1 66; von da bis Venlo 1/11 66.

	von Viersen M.	Kil.		
(20. Viersen)	—	—		Düsseldorf
26. Dülken T P . . .	0,66	4,970	q.t-u.	»
27. Boisheim Ƭ . . .	1,30	9,789	q.	»
28. Breyell Ƭ P . . .	1,73	13,027	q.	»
29. ○ Kaldenkirchen T P	2,34	17,620	q.	»
30. ○ Venlo T . . .	2,96	22,289	a.b.f.o.q.r.	Niederland (Limburg)

e. München-Gladbach-Odenkirchen (1 M. = 7,53 Kil.).
Eröffnet am 1. Febr. 1870.

	Mln.	Kilom.		
(13. München-Gladbach)	—	—		Düsseldorf
31. Rheydt-Geneicken Ƭ P	0,50	3,77	a.f.o.q.	»
32. Müllfort Ƭ	0,80	6,02		»
33. (ee) Odenkirchen T P	1,00	7,53	a.f.o.q.	»

f. Düsseldorf-Elberfeld-Hagen, resp. Herdecke
(8,04 Mln. = 60,541 Kilom.).
Düsseldorf bis Elberfeld seit 1857 mit der Bergisch-Märk. E. fusionirt.
Eröffnet bis Stat. 35 20/12 1838; 35-38 10/4 41; bis 39 3/4 41; 39-43 9/10 47; die ganze Bahn bis Dortmund 20/12 48 für Güter, 9/3 49 für Personen.

	von Düsseldorf M.	Kil.		
(18. ○ Düsseldorf)	—	—		Düsseldorf
34. Gerresheim Ƭ P. .	0,82	6,175	a.b.f.g.o.q.r.	»
35. Erkrath Ƭ	1,17	8,810	a.b.f.g.q.r.	»
36. Hochdahl Ƭ . . .	1,85	13,931	a.b.d.f.g.i.o.q.r.	»
37. (p) Haan Ƭ. . . .	2,52	18,976	g.q.	»
38. (i) Vohwinkel Ƭ P	3,15	23,720	a.b.c.f.g.io.q.r.v.	»
39. Elberfeld (Steinbeck) *G.H.*	3,87	29,141	a.b.c.d.f.g.i.k. o.p.q.r.t.u.v.	»
40. *Elberfeld* (Döppersberg) *P.H.** T P	4,00	30,120	a.b.c.d.f.g.i.k. o.p.q.r.t.u.v.	»
41. Barmen T P. . .	4,49	33,810	a.b.c.d.f.g.i. k.o.p.q.r.t.u.v.	»
42. (o) Barmen-Rittershausen Ƭ P	4,74	35,692	a.b.c.d.f.g.i. o.p.q.r.v.	»
43. Schwelm T P . .	5,41	40,737	a.b.c.d.f. g.o.p.q.r.v.	Arnsberg
44. Milspe Ƭ P . . .	6,00	45,180	a-d.f.g.o.p.q.r.	»
45. Gevelsberg T P .	6,29	47,364	a-c.f.g.o-r.v.	»
46. Haspe × T P . .	7,04	53,011	a-d.f.g.i.o-r.v.	»
47. (k.m.ff) Hagen T P	7,48	56,324	a.b.c.d.f.g.i. k.o-r.t.u.v.	»
48. (g.bb) Herdecke T P	8,04	60,541	q.	»

g. Herdecke-Dortmund (3,56 Mln. = 26,807 Kilom.).

	von Herdecke M.	Kil.		
(48. Herdecke)	—	—		Arnsberg
49. Wetter T	0,46	3,464	c.d.f.g.q.	»
50. (y) Witten × T P	1,49	11,220	a-d.f.g.i.o-r. t.u.v.	»
51. Annen × Ƭ . . .	2,05	15,437	a.b.d.f.g.i.o-r.	»
52. Barop × T. . . .	2,78	20,933	a-d.f.g.i.o-r.v.	»
53. (h.s) *Dortmunderfeld G.H.* × Ƭ . .	3,20	24,096	a.b.d.f.i.o-r.v.	»
54. ○ (h.s) Dortmund × T P	3,56	26,807	a-d.f.g.i.l.o-r. t.u.v.	»

h. Dortmund-Unna-Soest (7,16 Mln. = 53,915 Kil.).
Eröffnet 9/7 55.

	von Dortmund M.	Kil.		
(54. Dortmund)	—	—		Arnsberg
(53. Dortmunderfeld) .	0,36	2,711		»
55. Hoerde × T P. .	1,09	8,208	a-d.f.g.i.o-r.v.	»
56. Aplerbeck × Ƭ P.	1,61	12,123	a.b.d.f.i.o-r.v.	»
57. (m) Holzwickede × Ƭ	2,29	17,244	a.b.f.i.o.p.q.	»
58. (n) Unna × Salz T P	3,19	24,021	a-d.f.g.i.o-r.v.	»
58a. Werl Salz T P.	5,29	39,834	a-d.f.g.o.q.r.v.	»
59. ○ Soest T P . .	7,16	53,915	d.g.i.q.	»

i. Vohwinkel-Steele (4,47 Mln. = 33,659 Kilom.).
Eröffnet 7/12 47.

	von Vohwinkel M.	Kil.		
(38. Vohwinkel)	—	—		Düsseldorf
60. Dornap Ƭ	0,35	2,636	q.	»
61. Aprath Ƭ P . . .	0,61	4,593	g.q.	»
62. Neviges Ƭ P . . .	1,78	13,403	q.	»
63. Langenberg T P .	2,55	19,202	a.b.c.f.g.i.o.q.r.	»
64. Nierenhof × Ƭ . .	2,85	21,461	a-c.f.i.o- q.r.v.	Arnsberg
65. (bb) Kupferdreh × Ƭ	3,51	26,430	a.b.f.i. o-r.v.	Düsseldorf
66. Ueberruhr × Ƭ. .	4,17	31,400	a.b.f.i.o. p.q.	Arnsberg
67. (s.t.bb) Steele × T P	4,47	33,659	a-d.f.g.i.o-r v.	»

k. Hagen-Siegen (Ruhr-Sieg-Bahn).
(14,10 M. = 106,173 Kilom.)
Eröffnet 6/4 61.

	von Hagen M.	Kil.		
(47. Hagen)	—	—		Arnsberg
(68a. Herdecke-Einhaus-Hengstei)	—			»
68b. (m) *Hengstei G.H.* Ƭ	0,74	5,572		»
69. Cabel Ƭ	1,06	7,982	q.	»
70. Limburg T P . .	2,21	16,641	a-d.f.g.o.q.r.v.	»
71. (l) Letmathe T P.	2,78	20,933	a-d.f.g.o.q.r.v.	»
72. Altena T P . . .	3,98	29,969	a-d.f.g.i. o-r.t.u.v.	»
73. Werdohl Ƭ P . .	5,23	39,382	a-c.f.g.o.q.r.v.	»
74. Plettenberg Ƭ P .	6,41	48,267	a.b.c.g.o.q.	»
75. Finnentrop Ƭ P .	8,11	61,068	a-d.f.g.q.r.v.	»
76. Grevenbrück Erze Ƭ P	8,83	66,490	a.b.f.g.o-r.v.	»
77. Altenhundem Erze Ƭ P	9,76	73,493	a.b.d-g.o-q.s.v.	»
78. Welschenennest Ƭ.	11,24	84,637	q.	»
79. Creuzthal Erze Ƭ	12,76	96,083	a.b.d-g.o-q.s.v.	»
80. Geisweid Ƭ. . . .	13,41	100,977	a.b.d-g.o-q.s.v.	»
81. *Hardt* Erze *G.H.* Ƭ	13,75	103,538	a.b.d-f.o.q.s.v.	»
82. ○ Siegen Erze T P	14,10	106,173	a.b.f.g.o-q.	»

l. Letmathe-Iserlohn (0,73 Mln. = 5,497 Kilom.).
Eröffnet 21/1 64.

	M.	Kil.		
(71. Letmathe)	—	—		Arnsberg
83. Iserlohn Erze T P	0,73	5,497	a-d.f.g.i.o-r.v.	»

m. Hengstei-Holzwickede (2,32 Mln. = 17,470 Kil.).
Eröffnet 1/4 67.

	von Hagen M.	Kil.		
(47. Hagen)	—	—		Arnsberg
(68b. Hengstei). . . .	0,74	5,572		»
84. Westhofen Ƭ . . .	1,29	9,714	q.	»
85. (aa.bb) Schwerte Ƭ P	1,84	13,855	a.b.f.g.i.o.q.v.	»
(57. Holzwickede) .	3,06	23,042		»

n. Unna-Hamm (2,44 Mln. = 18,373 Kilom.).
Eröffnet 10/1 66.

	M.	Kil.		
(58. Unna)	—	—		Arnsberg
86. Boenen Ƭ	1,15	8,660	q.	»
87. ○ Hamm T P. .	2,44	18,373		»

o. Rittershausen-Remscheid (2,32 Mln. = 17,470 Kil.).
Eröffnet 1/9 68.

	M.	Kil.		
(42. B. Rittershausen)	—	—		Düsseldorf
88. Ronsdorf T P. .	0,90	6,777	a.b.d.f.g.o.q.r.v.	»
89. Lüttringhausen T P	1,29	9,714	a.b.f.g.o.q.r.	»
90. Lennep T P . .	1,70	12,801	a.b.d.f.g.i. o.q.r.v.	»
91. Remscheid T P	2,32	17,470	a.b.d.f.g.i. k.o.q.r.t.u.v.	»

p. Haan-Opladen-Mülheim-Deutz (Cöln)
(3,81 Mln. = 28,689 Kil., bis Cöln 5,14 Pr. M. = 38,704 Kil.).
Eröffnet bis Opladen 25/9 67; bis Mülheim 8/4 68; bis Deutz 1/12 71.

	M.	Kil.		
(37. Haan)	—	—		Düsseldorf
92. (q) Ohligs-Wald Ƭ P	0,87	6,551	a.b.d.f.g.i. o.q.r.v.	»
93. Leichlingen T P.	1,68	12,650	q.	»
94. Opladen. T P. .	2,29	17,244	o.q.	«
95. Schlebusch Ƭ P .	2,81	21,159	q.	Cöln

96. ○ (r.dd) Mülheim a./Rhein T P . . M. 3,81 Kil. 28,689 a.b.f.g.o. q.r.t.u. Cöln
96a ○ Deutz . . . . 4,31 32,454 »

q. Ohligs-Wald-Solingen (0,75 Mln. = 5,647 Kilom.).
Eröffnet 25/9 67.

(92. Ohligs-Wald) — — Düsseldorf
97. Solingen T P . 0,75 5,647 a.b.d.f.g.i. o.q.r.t.u.v. »

r. Mülheim a. Rhein-Bergisch-Gladbach-Bensberg
(1,80 M. = 13,55 Kilom.).
Eröffnet bis B. Gladbach für den Güterverkehr 1/12 68; für den Personenverkehr 15/12 68; bis Bensberg eröffnet 15/10 70.

(96. ○ Mülheim a./Rhein) Mln. — Kilom. — Cöln
98. Dellbrück Ƭ . . . 0,70 5,271 »
99. Bergisch-Gladbach T P . . . 1,30 9,35 a.f.q. »
100. Bensberg Erze T P 1,80 13,55 a. »

s. Dortmund-Steele-Mülheim a.d.Ruhr-Duisburg
(7,24 M. = 53,517 Kilom.).
Eröffnet bis Langendreer den 4/10 62; von Bochum bis Mülheim den 1/3 62; von Mülheim bis Duisburg 1/3 62.
von Dortmund M. Kil.

(54. Dortmund) — — Arnsberg
(53. Dortmunderfeld) — — »
101. Marten ✕ Ƭ. . . 1,00 7,530 a.b.f.i.o.p.q. »
102. (t.y) Langendreer ✕ Ƭ P . . . . 1,72 12,952 a.b.f.i.o.p.q. »
103. (z) Bochum ✕ T P 2,58 19,427 a-d.f.g.i.k. o-r.t.u.v. »
(67. Steele) ✕ . . . 3,90 29,367 »
104. ○ Essen ✕ T P 4,69 35,316 a.b.d.f.g. i.k.o-r.t.u.v. Düsseldorf
104a. ⊗ Heissen . . . 5,40 »
105. (v.w.δ) Mülheim a. d. Ruhr T P 6,16 46,385 a.b.d.f.g.i.o-r.v »
106. ○ (x) Duisburg T P 7,24 53,517 a.b.f.i.r.t.u.v. »

t. Steele-Dahlhausen-Laer-Langendreer
(2,31 Meil. = 17,394 Kilom.).
Eröffnet Steele bis Dahlhausen 21/4 63; Dahlhausen-Langendreer 10/10 70.

(67. Steele) — — Arnsberg
107. (u) Dahlhausen ✕ Ƭ P . . . 0,55 4,142 a.b.f.i.o.p.q. »
108. Laer ✕ *GH.* Ƭ . . 1,36 10,241 a.b.f.o. »
(102. Langendreer) . 2,31 17,394 »

u. Dahlhausen-Hattingen (0,70 Mln. = 5,271 Kil.).
Eröffnet 28/12 69.

(107. Dahlhausen) — — Arnsberg
109. (bb) Hattingen ✕ T P 0,70 5,271 a.b.d.f.g.i. o.q.r.t.u.v. »

v. Mülheim a. d. Ruhr-Oberhausen
(0,69 Mln. = 5,196 Kilom.).
Eröffnet 1/3 62.

(105. Mülheim a.d.Ruhr) — — Düsseldorf
110. ○ Oberhausen ✕ T P . . . 0,69 5,196 a.b.f.g.o-r.t.u.v »

w. Mülheim (Styrum)-Ruhrort (1,50 M. = 11,295 Kil.).
Eröffnet 2/11 67 resp. 4/12 67.

(105. Mülheim a.d.Ruhr) — — Düsseldorf
111. *Ruhrort Haf.G.H.* Ƭ 1,28 9,638 a.b.f.o.r.v. »
112. ○ Ruhrort ✕ T P 1,50 11,295 a.b.f.h-m. q.r.t.u.v. »

x. Hochfeldbahn Duisburg-Hochfeld
(0,58 M. = 4,367 Kilom.).
Eröffnet 16/9 67.

⊗ Hochfeld (Rheinhausen) — — Düsseldorf
(106. ○ Duisburg) . 0,58 4,367 »

y. Witten-Langendreer (0,70 Mln. = 5,271 Kilom.).
Eröffnet 26/10 60.
NB. Verbindungsbahn zwischen den Linien g und s.

(50. Witten) . . . . — — Arnsberg
102. Langendreer) 0,70 5,271 »

z. Zweigbahn vom Bahnhof Bochum nach der Bochumer Gussstahlfabrik, und nach verschiedenen Kohlenzechen des Bochumer Reviers.
(1,45 Meil. = 10,919 Kilom.).
Von Bochum bis Zeche Hannibal seit 1/10 68 im Betrieb, von Hannibal resp. Riemke bis Herne seit 15/6 70 übernommen.

(103. Bochum) . . . . . — — Arnsberg
113. *Riemke GH.* . . . . 0,50 3,765 »
113a. Herne . . . . . . 1,00 7,530 »

aa. Schwerte-Arnsberg (6,55 Mln. = 49,32 Kilom.).
Eröffnet 1/6 70.

(85. Schwerte) . . . . . — — Arnsberg
114. (γ) Langschede Ƭ . . 1,5 11,30 »
115. (γ) *Fröndenberg PH.** Ƭ 2,06 15,51 »
116. (γ) Wickede Ƭ . . . 3,15 23,72 a.b.g.q. »
117. (γ) Neheim-Hüsten T P 4,75 35,77 »
118. (γ) Arnsberg T P . 5,85 44,05 g. »
119. (γ) Oeventrop . . . . 6,55 49,32 »
119a. (γ) Meschede T P . 8,40 63,25 »

Im Bau.

bb. Ruhrthalbahn: Düsseldorf-Ratingen-Kettwig-Werden-Kupferdreh-Hattingen-Herdecke-Schwerte-Arnsberg-Meschede-Warburg, mit den Zweigbahnen Kettwig-Mülheim a. d. Ruhr u. Fröndenberg-Menden.

α. Düsseldorf-Kupferdreh (5,00 M. = 37,65 Kilom.)

(18. ○ Düsseldorf) — — Düsseldorf
Im Bau:
120. Rath . . . 1,17 8,81 »
121. Ratingen T P 1,71 12,88 »
122. Hösel . . 2,46 18,52 »
123. (δ) Kettwig T P 3,15 23,72 »
124. Werden T P 3,72 28,01 »
(65. Kupferdreh) 5,00 37,65 »
(Herbst 1871 voraussichtliche Eröffnung)
(67. Steele) »
(107. Dahlhausen) »
(109. Hattingen) »

β. Hattingen-Herdecke (3 M. = 22,590 Kilom.).

125. Blankenstein. Arnsberg
126. Bommern »
127. Volmarstein »

γ. Schwerte-Warburg (18,25 Mln. = 137,423 Kil.).

(85. Schwerte) . . . — — Arnsberg
(114. Langschede) . . 1,50 11,30 »
(115. Fröndenberg) . 2,06 15,51 »
(116. Wickede) . . . 3,15 23,72 »
(117. Neheim-Hüsten) 4,75 35,77 »
(118. Arnsberg) . . 5,85 44,05 »
(119. Oeventrop) . . 6,55 49,32 »
(119a. Meschede) T P 8,40 63,25 »
130. Eversberg . . . 9,00 67,77 »
131. Bestwig . . . 9,60 72,29 »
132. Olsberg . . . . 10,45 78,689 »
133. Brilon P . . . 11,50 86,60 »
(in 1872 voraussichtl. Eröffnung)
134. Messinghausen . 12,70 95,63 »
135. Bredelar . . . 13,75 103,54 »
136. Stadtberge T P 14,90 112,20 »
137. Wrexen . . . . 16,50 124,25 Waldeck
138. ○ Warburg T P 18,25 137,423 Minden
(Ende 1872 voraussichtl. Eröffnung)

δ. Zweigbahn Kettwig-Mülheim a./d. Ruhr.
(1,9 Meil. = 14,307 Kilom.)
Herbst 1872 voraussichtliche Eröffnung.

(123. Kettwig) — — Düsseldorf
139. Saarn P . . . 1,20 9,036 »
140. Broich . . . . 1,50 11,295 »
(105. ○ Mülheim a.d.R.) 1,90 14,307 »

ε. Zweigbahn Fröndenberg-Menden
(0,67 Mln. = 5,045 Kilom.).

(115. Fröndenberg) — — Arnsberg
141. Menden T P. 0,67 5,045 »

cc. Aachen-Landesgrenze (Welkenraedt)

(0,67 Mln. = 5,045 Kilom.).

(2. ○ Aachen)	—	—	Arnsberg
142. Landesgr. Welkenraedt	0,67	5,045	

dd. Odenkirchen-Jülich-Düren, Jülich-Stolberg

(8,95 Mln. = 67,394 Kilom.).

α. Odenkirchen-Jülich (3,85 Pr. M. = 28,991 Kilom.).

(33. Odenkirchen)	—	—	Düsseldorf
144. Neukirchen P .	0,65	4,744	»
145. Otzenrath . . .	1,28	9,638	Aachen
146. Amelen	2,43	18,298	»
147. (β) Jülich T P	3,85	28,991	»

β. Jülich-Düren (2 Mln. = 15,06 Kilom.).

(147. Jülich) . . .	—	—	Aachen
148. Krauthausen . .	0,80	6,02	»
149. ○ Düren P .	2,00	5,06	»

γ Jülich-Stolberg (3,1 Mln. = 23,343 Kilom.).

(147. Jülich)	—	—	Aachen
150. Inden	0,80	6,02	»
151. Weisweiler . .	1,55	11,672	»
152. ⊗ Eschweiler P	2,10	15,793	»
153. Eschweiler Aue	2,55	19,202	»
154. ⊗ Stolberg T P	3,10	23,343	»

ff. Volmethalbahn Hagen-Brügge

(3,33 Mln. = 25,075 Kil.)

Eröffnet bis Oberhagen für den Güterverkehr am 16/10 71.

(47. Hagen)	—	—	Arnsberg
155. Oberhagen . .	0,30	2,259	»
156. Delstern . . .	0,60	4,508	»
157. Dahl	1,30	9,789	»
158. Schalksmühlen .	2,40	18,072	»
159. Brügge	3,33	25,075	»

Ausserdem sind zum Bau vorbereitet:

Rittershausen-Blankenstein-Bommern-Witten 2 1/4 M.
Lennep-Hückeswagen-Wipperfürth 2 1/3 M.
Bochum-Essen mit Umgehung der Stadt Steele 1 7/8 M.
Finnentrop-Olpe-Rothemühle 4 2/3 M.

Berlin-Anhaltische Eisenbahn.

Direction in Berlin.

Preussen: Reg.-Bez. *Sachsen, Kreisdirection. **Anhalt.

Anschlüsse. Berlin: Berl.-Görlitz, Berl.-Hamburg, Berl.-Potsd.-Magdeb., Berl.-Stettin, Niederschles.-Märk. u. Ostbahn; Falkenberg: Halle-Sorau-Guben; Halle: Mgdb.-Leipz., Halle-Cassel, Thüring. sowie im Bau: Halle-Guben-Sorau; Cöthen: Magdeb.-Leipzig, Magdeb.-Halberst; Leipzig: Leipz.-Dresden, Magdeb.-Leipz., Sächs. westl. Staatsb., Thüring.; Röderau: Leipz.-Dresden.

Directe Güter-Verkehre: a = mit Magdeburg-Leipzig u. Halle-Cassel (15/3 69 mit 8 Nachtr.); b = Magdeburg-Halberstadt (10/4 70); c = Leipzig-Dresden (1/11 69 mit 3 Nachtr.); d = Thüring. u. Werrab. (1/2 70 mit 1 Nachtr.); e = Sächs. Staatsb. (1/8 70, Nachtr. 20/8 70); f = Mitteldeutschen E.-Verbd. via Bebra-Hanau (1/1 69 mit 16 Nachtr.); g = Böhmischer Braunkohlen-Verkehr in Wagenl. à 200 Z.-Ctr. via Bodenbach (1/10 70 mit 4 Nachtr.); h¹ = via Giessen-Northeim resp. Arensbausen (1/2 69 mit 15 Nachträgen); h² = zwischen Berlin und Northeim via Northausen (10/11 69); h³ = zwischen Berlin, Göttingen, Münden, Cassel via Northeim-Arenshausen (15/4 69); i = zwischen Berlin, Löbau, Zittau, Grossschönau u. Reichenberg via Dresden (15/7 70); k = Steinkohlen und Coaks von den Kohlen-Stat. der Berg.-Märk. u. Westf. E. via Soest-Minden-Vienenburg-Cöthen (11/12 70); l = Steinkohlen und Coaks von Köln-Mindener Stationen via Hamm-Holzminden-Vienenburg-Cöthen (1/12 70 als Nachtr. zum Kohlentarif vom 15/7 70 von Köln-Mindener nach Magdeb.-Halberst. Stationen); m = im Berlin-Bayer. Verb.-Güterverk. (1/11 70); n = im Stettin-Bayer. Verb.-Güterverk. (1/11 70); o = zwischen Berlin u. Stettin mit Lindau, Romanshorn, Rorschach, Fussach u. Bregenz via Hof (1/11 70); p = zwischen Berlin und Stationen der Tiroler Linie (18/5 68); q = Beförderung von Krapp und Garacin in Wagenldg. von mindest. 100 Ctr. von Avignon (Genf) via Romanshorn-Lindau nach Berlin (1/5 70); r = Berlin-Württemb. Güterverk. (1/8 71); s = zwischen Badischen Stationen und Berlin via Mosbach-Würzburg-Hof u. via Constanz-Lindau-Hof (1/4 69 mit 3 Nachtr.); t = Salz-Transport v. den Thüring. Stat. Dürrenberg, Weissenfels, Köstritz, Sulza, Erfurt u. Gotha nach Berlin-Stettiner Stationen (5/4 68); u = Salztransporte von Halle u. Sangerhausen (via Jüterbog) u. Schönebeck und Stassfurt (via Magdsb.) nach Stationen der Berl.-Stettiner u. der Friedrich-Franz Eisenb. (15/8 68, Nachtr. v. 1/2 69 u. 11/7 69); v = Stettin-Thüringischer Verbandsverk. (15/10 71); w = Stettin-Sächsischer Verbandsverk. (1/6 71); x = Niederschles.-Märk. E. (1/1 71); y = Gemeinschaftl. Tarif der Oberschles., Niederschles.-Märk. und Berlin-Anh. E. für Oberschles. Steinkohlen v. 1/7 71; z = Gemeinschaftl. Tarif der Rechte-Oderufer-, Niederschles.-Märk. u. Berl.-Anh. E. für Oberschles. Steinkohlen v. 1/11 71; zz. Directer Güterverk. zwischen Hamburg und Berlin einerseits und Stationen der Kaiser Ferdinands-Nordbahn u. der Oesterr. Staatsb. andereseits, v. 1/5 69 mit 5 Nachträgen; α = zwischen Hamburg und Berlin einerseits und Oesterreichischen Staatsb. sowie Teplitz anders. (1/12 69, Nachtr. I v. 18/4 70, II v. 15/10 70); β = zw. Hamburg einer- und Löbau, Zittau, u. Reichenberg via Dresden anderseits (15/8 68); γ = Verbandsverkehr zw. Dresden, Meissen, Riesa u. Hamburg (27/7 68, Nachtr. I 15/8 69, II 18/11 69, III 15/7 71); δ = Directer Verk. zw. Hamburg einer- und Döbeln, Waldheim, Mittweida, Chemnitz, Waldkirchen, Zschopau, Wolkenstein u. Annaberg-Buchholz anders. (1/11 69, Nachtr. I 1/9 70, II 1/2 71, III 1/11 71); directer Berlin-Württembergischer Güterverkehr via Hof v. 1/8 71; directer Güterverkehr im Ostdeutsch-Sächs. Eisenb.-Verband v. 20/3 71; directer Güterverk. im Sächs.-Polnischen Eisenb.-Verband v. 29/6 71.

a. Berlin-Halle (21,46 Mln. = 161,647 Kilom.).

Eröffnet Berlin-Jüterbogk 1/7 1841; Jüterb.-Wittenberg 10/9 41; Wittenberg-Bitterfeld 3/8 59; Bitterfeld-Halle 1/2 59.

	Meilen.	Kilom.		
1. ○ Berlin T Σ P .	—	—	M.	Potsdam
1a. Lichterfelde Σ P .	1 1/2	11,299		»
2. Grossbeeren Σ P .	2 1/2	18,831		»
3. Ludwigsfelde Σ P .	3 1/2	26,364		»
4. Trebbin Σ P . . .	4 1/2	33,896		»
5. Luckenwalde T Σ P	6 1/2	48,961		»
6. (b) Jüterbogk T Σ P	8 1/2	64,026	M.	»
7. Blönsdorf Σ . . .	10	75,325		Merseburg
8. Zahna Σ P	11	82,857		»
9. (c) Wittenberg T Σ P	13	97,922	M.	»
10. Bergwitz Σ P . . .	14	105,455		»
11. Gräfenhainchen Σ P	15 1/2	116,754		»
12. Burgkemnitz Σ . .	16 1/2	124,286		»
13. (d,e) Bitterfeld T Σ P	18	135,585		»
14. Roitzsch Σ P . . .	19	143,117		»
15. Brehna Σ P . . .	19 1/2	146,883		»
16. Landsberg Σ P . .	20	150,6497		»
17. *Hohenthurm PH.*	20 1/2	154,416		»
18. ○ Halle T Σ P . .	22	165,715		»

b. Jüterbogk-Röderau (10,38 Mln. = 78,187 Kil.).

Eröffnet Jüterbogk-Herzberg 1/7 48; Herzberg-Röderau resp. Riesa 1/10 48.

(6. Jüterbogk) T Σ P	8 1/2	64,026	Merseburg
19. Oehna	9 1/2	71,559	»
20. Linda Σ	10 1/2	79,091	»
21. Holzdorf Σ P . .	11 1/2	86,624	»
22. Herzberg T Σ P .	13 1/2	101,689	»
23. ⊙ Falkenberg Σ .	15	112,987	»
24. Burxdorf Σ P . . .	17	128,052	»
25. Jacobsthal	18	135,585	*Dresden
26. ○ Röderau Σ . .	19	143,117	* »

c. Wittenberg-Cöthen (7,685 Mln. = 57,887 Kil.).

Eröffnet Cöthen-Dessau 1/9 40; Dessau-Coswig und Coswig-Wittenberg resp. 10/8 u. 28/8 40.

(9. Wittenberg) T Σ P	13	97,922	**Anhalt
27. Coswig Σ P . . .	14 1/2	109,221	** »
28. *Kliecken PH.* . .	15 1/2	116,754	** »
29. (f) Rosslau Σ P .	17	128,052	** »
29a. Wallwitzhafen . .	17 1/2	131,818	** »
30. (d) Dessau T Σ P	17 1/2	131,818	** »
31. *Mosigkau PH.* .	18 1/2	139,351	** »
32. Elsnigk	19 1/2	146,883	** »
33. ○ Cöthen T Σ P	20 1/2	154,416	** »

d. Zweigb. Dessau-Bitterfeld (3,366 Mln. = 25,354 K.).

Eröffnet 11/4 57.

(30. Dessau) T Σ P	17 1/2	131,818	**Anhalt
34. *Heideburg PH.*	18 1/2	139,351	** »
35. *Marke PH.*	19	143,117	** »

	Mln.	Kil.		
36. Raguhn T Σ P	19½	146,883	(NB. via Bitterfeld auf Linie a n. 19.)	** Anhalt
37. Jessnitz T Σ P	20	150,6497	(NB. 19 via Bitterf.)	** »
(13. Bitterfeld) T Σ P .	21	158,182		** »

e. Bitterfeld-Leipzig (4,208 Mln. = 31,697 Kilom.).
Eröffnet $^{1}/_{2}$ 59.

(13. Bitterfeld) . .	18	135,585	Merseburg
38. Delitzsch T Σ P .	19½	146,883	»
39. *Zschortau PH.* * P	20	150,6497	»
40. Rackwitz P	20½	154,416	»
41. ○ **Leipzig** T Σ P .	22	165,715	* Leipzig

f. Rosslau-Zerbst (Herz. Anhaltische Leopoldsbahn)
(1,7 M. = 12,8052 Kilom.)
Eröffnet am $^{1}/_{11}$ 63.

(29. Rosslau)	17	128,052	** Anhalt
42. *Tornau PH.* . . .	17	128,052	** »
43. *Jütrichau PH.* . .	18	135,585	** »
44. Zerbst T Σ P . .	18½	139,351	** »

Berlin-Charlottenburger Pferdebahn.

Verwaltungsrath in Berlin.

circa 1 Meile lang, (am $^{27}/_{6}$ 65 eröffnet) von der Dorotheenstr. durch den Thiergarten nach Charlottenburg u. Westend führend, hat nur Personenverkehr.

Berlin-Görlitzer Eisenbahn.

Direction in Berlin.

(27,6 Pr. = 27,75 neue Meilen = 208,13 Kilom.)
Eröffnet von Berlin bis Cottbus am 13. Juni 66 (provisorisch), bis Görlitz am 31. December 1867.

Anschlüsse. In **Berlin** an die daselbst einmündenden anderen Bahnen; in **Cottbus** an die Cottbus-Grossenhainer, Halle-Soran-Gubener Eisenbahn und Cottbus-Schwielochsee-Pferdebahn; in **Görlitz** an die Niederschles.-Märkische, Schles. Gebirgsbahn und Sächsische Staatsb.

Local-, directe und Transit-Güter-Verkehre.

A. Tarife für den Binnen-Verkehr.

1. Local-Tarif v. $^{31}/_{12}$ 67.
2. Special-Tarife: a) für façonnirtes Eisen etc.; b) Zink etc.; c) Kartoffeln, Coaks; d) für Kalk; e) für Salz aller Art; f) für Roheisen, Brucheisen etc.; g) für Steinkohlen; h) für Braunkohlen; i) für Phosphorit, Steine, Magnesit, Cement, Sand, Holz; k) für comprimirtes Heu; l) für Knochen, Lumpen etc.
3. Ausnahme-Tarif für die nach u. von Sachsen u. Böhmen über Görlitz transitirenden Güter v. $^{1}/_{3}$ 70.
4. Desgl. über Cottbus v. $^{5}/_{7}$ 70.

B. Tarife für den directen u. Transit-Verkehr.

SR. = Tarif f. d. Schles.-Rhein. Eisenb.-Verb. v. $^{15}/_{1}$, 70.
a. Gemeinsch. Steinkohlen-Tarif von Stationen d. Schles. Gebirgsb. nach d. Berlin-Görl. Eisenb. v. $^{1}/_{6}$ 71.
b. Desgl. von Stat. d. Oberschles. Eisenb. v. $^{1}/_{7}$ 71.
c. Tariff. gebr. Kalk v. Stat. d. Oberschles. E. nach Stat. Berl.-Görl. v. $^{1}/_{3}$ 71.
d. T. zw. den Berlin-Hamburger St. u. Berl-Görlitzer v. $^{10}/_{3}$ 71.
e. T. zw. St. d. Berl.-Görl. u. Berl.-Potsd.-Magdeb. E. v. $^{25}/_{11}$ 69.
f. T. zw. Stat. d. B.-G. u. Cottbus-Grossenhainer (Leipzig-Dresden) v. $^{1}/_{10}$ 70.
g. T. zw. Stettin u. Stat. Görlitz u. Uhsmannsdorf v. $^{10}/_{7}$ 70.
h. T. zw. Hamburg u. Görlitz für Güter nach u. von Löbau, Zittau u. Reichenberg v. $^{15}/_{7}$ 68.
i. T. zw. Stat. Berlin u. Löbau etc. (Sächs. Stsb.) v. $^{15}/_{5}$ 70.

Nachstehende Stationen sind sowohl für Personen- als für Güterverkehr bestimmt.

	M.	Kil.	direkt. Verk.	Preussen Reg.-Bez.
1. ○ **Berlin** . . .	—	—	a.f.i.	Potsdam
2. Grünau . . .	1,82	13,71	a.b.c.f.	»
3. Königs-Wusterhausen . . .	3,67	27,63	a.b.c.f.	Potsdam »
4. Halbe	6,67	50,23	a.b.c.f.	»
5. Brand	7,92	59,64	a.b.c.f.	Frankfurt
6. Lübben . . .	9,90	74,55	a.b.c.d.e.f.	»
7. Lübbenau . .	11,34	85,39	a.b.c.d.e.f.	»
8. Vetschau . .	12,92	97,29	a.b.c.f.	»
9. ⊗ Cottbus .	15,22	114,61	SR.a.b.c.d.e.	»
10. Spremberg . .	18,36	138,25	SR.a.b.c.d.e.f.	»
11. Weisswasser (Muskau) . .	20,85	157,00	a.b.c.	Liegnitz
12. Rietschen . .	22,96	172,89	a.b.c.	»
13. Uhsmannsdorf	24,45	184,11	a.b.c.f.g.	Liegnitz
14. ○ Görlitz . .	27,60	207,83	d.e.f.g.h.	»

Berlin-Hamburger Eisenbahn.

Direction in Berlin.

Preussen: Reg.-Bez. *1 Mecklenb-Schwerin. *2 Lauenb. *3 Hamb.

Anschlüsse. **Berlin**: Berlin-Anhalt etc., siehe dort; **Büchen**: Lübeck-Büchen; **Hagenow**: Grossh. Friedrich-Franz Eisenb.; **Hamburg**: Altona-Kiel u. Lübeck-Hamburger Linie b.; **Lauenburg**: Hannoversche E. b.; **Wittenberge**: Magdeb. Halberst., b

Directer Verkehr. a = mit d. Grossh. Friedrich-Franzb. u. Lübeck-Büchener Eisenbahn; b = mit der Berlin-Lehrter und Magdeburg-Wittenberge'schen Eisenbahn.

Seit $^{1}/_{12}$ 1846 ist der Betrieb der Hamb.-Bergedorfer Bahn an die Berl.-Hamb. E.-Gesellschaft pachtweise übergegangen.

a. Berlin-Büchen Hamburg (38,1 R.-M. = 285,7 K.).
Eröffnet Hamb.-Bergedorf in 1842 ($^{12}/_{4}$ für Personen; $^{28}/_{11}$ für Gütertransp.). Berl.-Boitzenb. $^{15}/_{10}$ 46; Boitzenb.-Berged. $^{15}/_{12}$ 46.

	Reichs-Meil.	Kilom.			Reg. Bezirk.
1. ○ **Berlin**	—	—	a.		Potsdam
2. Spandau	1,6	11,6	a.		»
3. Seegefeld	2,7	20,4			»
4. Nauen	4,7	35,4	a.b.		»
5. Paulinenaue . . .	6,5	49,0	a.		»
6. Friesack	8,2	61,7	a.b.		»
7. Neustadt a./D. . .	10,1	75,4	a.b.		»
8. Zernitz	11,1	83,5	a.b.		»
9. Glöwen	13,6	101,8	a.b.		»
10. Wilsnack	15,0	112,7	a.		»
11. ○ (c) Wittenberge	16,9	126,6	a.		»
12. Karstädt . . .	19,2	144,3	a.b.		»
13. Wendisch-Warnow	20,6	154,8	a.		»
14. Grabow	21,8	162,2	a.b.	*1	Mecklb.Schwr.
15. Ludwigslust . . .	22,8	170,7	a.b.	*1	»
16. ○ Hagenow . .	25,6	191,8	a.b.	*1	»
17. Pritzier	27,0	202,6	a.	*1	»
18. Brahlsdorf . . .	28,2	211,5	a.	*1	»
19. Boitzenburg . . .	30,0	224,9	a.b.	*1	»
20. ○ (b) Büchen .	31,9	238,9	a.	*2	Lauenburg
21. Schwarzenbeck .	33,2	249,2	a.	*2	»
22. Friedrichsruh . .	34,6	259,5	a.	*2	»
23. Reinbeck	35,5	266,3	a.		Holstein
24. Bergedorf . .	36,0	270,0	a.b.	*3	Hamburg
25. ○ **Hamburg** . . .	38,1	285,7	a.b.	*3	»

Ausserdem hat Hamburg directen Güter-bezw. Personenverkehr mit Magdeburg, Oschersleben, Halberstadt, Quedlinburg, Thale, Halle, Leipzig, Königl. Sächs. und Bayer. Stationen, Chemnitz, Mitweida, Dresden, Zeitz, Krossen, Köstritz, Gera, den Böhmischen Stationen, Wien, Olmütz, Brünn, Pest etc., Galizischen und Mährischen Stationen, Breslau etc., Görlitz, Löbau, Zittau, Reichenberg, Frankfurt a. O., Stettin, den Stat. der Thüringischen und der Werrab., den Schweizerischen Stat., den Hauptstationen der Preuss. Ostb., der Grossen Russ. Eisenb. (St. Petersburg etc.) und der Warschau-Wiener Bahn, sowie mit den Stationen des Niederdeutschen, West- und Nordwestdeutschen, sowie des Bergisch-Hannoverschen Verbandes, via Lauenburg-Lüneburg.

Der Hamburger Theil der Altona-Hamburger Verbindungsb. mit den Stationen 28. Sternschanze, 29. Dammthor, 30. Klosterthor (Hamburg) sind aus dem Betrieb von Altona-Kiel in den von Berlin-Hamburg am $^{1}/_{1}$ 70 übergegangen.

b. Büchen-Lauenburg (1,8 Reichs-M. = 13,2 Kil.).
Eröffnet vollständig $^{1}/_{7}$ 53.

(20. Büchen) . . .	31,9	238,9	*2	Lauenburg
26. ○ Lauenburg .	33,6	252,0	*2	»

NB. Dampffähre nach Hohnstorf.

c. Im Bau: **Wittenberge-Lüneburg** (circa 18 Mln. = 135 Kil.), zum Anschluss an die Bremen-Hamburger Eisenbahn in Jesteburg.
Voraussichtliche Eröffnung 1872.

Berlin-Potsdam-Magdeburger Eisenb.

Directorium in Berlin.

Neben den Bahnhofsvorständen befinden sich in Berlin, Potsdam, Brandenburg u. Magdeburg besondere Güter-, Eilgut-, Gepäck- und Billet-Expeditionen.

Ausserdem haben in Berlin die Ober-Betriebs-Inspection und die Ober-Güter-Inspection ihren Sitz.

Anschlüsse. **Berlin**: Berlin-Anhalt etc., siehe dort; **Magdeburg**: Magdeb.-Leipzig, Magdeb.-Halberst.

Directe Güterverkehre.

1 = Norddeutscher Güterverkehr (1/4 68);
2 = Preussisch-Braunschweigischer Güterverkehr (1/4 68 mit 26 Nachtr.);
3 = Norddeutsch-Französischer Verkehr via Köln (1/4 69);
4 = Deutsch-Französischer Verkehr via Düsseldorf-Mastricht (1/6 69);
5 = Norddeutsch-Belgischer Verkehr (1/10 69);
6 = Norddeutsch-Niederländischer Verkehr (1/10 69);
7 = Westdeutscher Verkehr (1/4 69 mit 22 Nachtr.);
8 = Nordwestdeutscher Verkehr vom 1. Aug. 1870 (6 Nachtr.);
9 = Verkehr zwischen Berlin-Potsdam-Magdeburg und Magdeburg-Halberstadt vom 1. Juli 1865;
10 = Verkehr zwischen Berlin-Potsdam-Magdeburg und Niederschlesisch-Märkischen Stationen vom 10. März 1870;
11 = Verkehr zwischen Berlin-Potsdam-Magdeburg und Magdeburg-Leipziger Stationen (10/6 70 mit 2 Nachtr.);
12 = Salzverkehr von Schönebeck und Stassfurt nach Berlin-Potsdam-Magdeburger Stationen (1/4 68);
13 = Steinkohlenverkehr von Oberschlesien (Oberschlesische Bahn 1. Juli 1871, Rechte-Oder-Ufer-Bahn 1. April 1871);
14 = Steinkohlen-Verkehr von Waldenburg und Altwasser (1/3 69);
15 = Steinkohlen-Verkehr von Zwickau u. St. Egidien (1/7 69);
16 = Wein-Verkehr von Mittelrheinischen Stationen (15/11 68);
17 = Verkehr zwischen Stettin und Magdeburg (1/3 64);
18 = Verkehr zwischen Berlin-Görlitzer und Berlin-Potsdam-Magdeburger Stationen (22/11 69);
19 = Verkehr von Galizien nach Magdeburg (Getreide) (1/1 70);
20 = Braunkohlen-Verkehr von Aussig-Teplitz nach Berlin-Potsdam-Magdeburger Stationen (1/10 70);
21 = Magdeburg-Preussischer Verkehr (Magdeburg mit Ostbahn) (5/11 70);
22 = Verkehr Potsdam-Dresden (Zucker).

a. Berlin-Potsdam-Magdeburg.

19,54 M. = 147,17 Kil.

Eröffnet Berl.-Potsdam 29/10 38; Potsdam bis zur Friedrichsst.-Magdeburg 7/8 46; Potsdam-Havelbrücke 41/9 46; Friedrichsst.-Magdeburg bis zum Fürstenwall-Magdeburg 19/8 48.

	Meil.	Kilom.		Preussen Reg.-Bez.
1. ○ Berlin T P	—	—	1.2.3.4.5.6.7.8.9.11.12.16.	Potsdam
2. *Steglitz PH.* P.	0,92	6,93		»
3. Zehlendorf T P	1,60	12,05	1.2.4.12.13.14.15.	»
4. *Neuendorf PH.*	3,25	24,48		»
5. Potsdam T P	3,50	26,36	1-15.18.20.22.	»
6. *Wildpark PH.*	3,93	29,60		»
7. Werder T P	4,78	36,00	1.2.9.12.13.14.15.20.	»
8. Gr. Kreutz T P	6,24	47,00	1.2.9.12.13.14.15.20.	»
9. Brandenburg T P	8,15	61,39	1-15.18.20.	»
10. Wusterwitz T P	10,15	76,46	1.2.9.12-15.20.	Magdeburg
11. Genthin T P	12,15	91,53	1.2.9.11-15.20	
12. Güsen T P	14,11	106,29	1.2.9.11.12.13.14.15.	»
13. Burg T P	15,62	117,66	1.2.9.10-15.18.20.	»
14. *Niegripp PH.*	16,45	123,90		»
15. *Hohenwarthe PH.*	17,01	128,12		»
16. *Lostau PH.*	17,48	131,66		»
17. Gerwisch	17,86	134,53	1.2.11.12.15.	»
18. ○ (b,d) Magdeburg T P	19,54	147,17	10.13-15.17.18.19.21.	»

Neue concessionirte Linien:

b. Burg-Magdeburg 3 Meilen, tritt an Stelle der jetzt im Betrieb befindlichen alten Bahnstrecke Burg-Magdeburg; die um 1 Meile kürzere neuconcessionirte Strecke schneidet, von Burg ausgehend, die jetzige Linie bei Gerwisch, geht unterhalb Magdeburg über die Elbe, und zwischen der alten und neuen Neustadt, wo ein Bahnhof etablirt wird, hindurch, um westlich von Magdeburg (vor dem Ullrichsthor) in den neu zu etablirenden Centralbahnhof zu münden. Dieselbe kommt jedoch voraussichtlich erst 1872 zur Eröffnung und ist daher hier noch nicht berücksichtigt. Es wird vielmehr die Magdeburg-Jerxheimer Bahn einstweilen ihren Anschluss an den jetzigen Magdeburger Bahnhof durch die ad c erwähnte Zweigbahn (Magdeburg-Sudenburg) erhalten. Hiernach sind auch die ad d angegebenen Entfernungen berechnet.

c. Zweigb. von Sudenburg nach dem jetzigen Bahnhof am Friedrich-Wilhelmsgarten, zur Erhaltung des Elbverkehrs, 0,6 M. lang.

d. Magdeburg-Jerxheim (8,0 Mln = 60.26 Kilom.).

Anschlüsse. Magdeburg: Magdeburg-Leipziger Eisenbahn und Magdeburg-Halberstädter Eisenbahn mit Magdeburg-Wittenberger; Jerxheim und Helmstedt: Braunschweigische Eisenbahn

Voraussichtliche Eröffnung im Jahre 1872 ab Magdeburg (vorläufig Perron des alten Bahnhofs).

	Mln.	Kil.	
(18. ○ Magdeburg)	—	—	Magdeburg
19. Sudenburg	0,6	4,52	»
20. Niederndodeleben	1,51	11,37	»
21. Ochtmersleben	2,68	20,19	Magdeburg
22. Drakenstedt	3,0	22,60	»
23. (e) Eilsleben	4,22	31,78	»
24. Völpke	5,26	39,62	»
25. Offleben	5,99	45,12	Braunschweig
26. Schöningen	6,5	48,96	»
27. Söllingen	7,25	54,61	»
28. ○ Jerxheim	8,00	60,26	»

e. Zweigb. Eilsleben-Helmstedt (2,34 M = 17,63 K.).

Voraussichtliche Eröffnung im Jahre 1872 ab Eilsleben.

	Mln.	Kil.	
(23. Eilsleben)	—	—	Magdeburg
29. Wefensleben	0,72	5,43	»
30. ○ Helmstedt	2,34	17,63	Braunschweig

Berlin-Stettiner Eisenbahn.

Directorium in Stettin.

Königreich Preussen: Reg.-Bezirke.

Anschlüsse. Berlin: Berlin-Anhaltische etc. siehe daselbst. Danzig: zur Preuss. Ostbahn; Stargard: Oberschlesische (Stargard-Posener); Strassburg: Mecklenb. Friedrich-Franzbahn; Wangerin: Pommersche Centralb. (im Bau).

Directer Güterverkehr: a = Oberschlesische (1/1 70); b = Friedrich-Franzbahn und Lübeck via Güstrow (1/7 67); c = Ostbahn; d = Lübeck-Büchen (Hamburg) via Güstrow-Kleinen-Lübeck (15/8 70).

Sodann Salzverkehr via Magdeb. (15/8 68) u. von Stat. der Thüring. E. (1/9 68) auch Transit der Friedr. Franzb.

Steinkohlenverkehr von Stat. der Oberschles. E. via Stargard (1/1 71), desgl. von Waldenburg, Dittersbach, Gottesberg u. Altwasser via Berlin (10/3 71) u. von Waldenburg u. Altwasser via Posen nach Stat. d. Strecke Stargard-Cöslin-Colberg (1/5 69). Zwischen Berlin u. Amsterdam, Rotterdam, Antwerpen, Gent, Brüssel, Dünkirchen, Havre u. Bordeaux via u. ab Stettin per Seeweg (1/4 70).

Ueber die Verkehre Stettins siehe unten.

a. Berlin-Stettin-Cöslin (40,58 M. = 304,36 Kil.).

Stettin-Cöslin mit Zweigbahn nach Collberg, s. g. Hinterpommersche Bahn.

Eröffnet Berlin-Neustadt-Eberswalde 30/7 1842, bis Angermünde 15/9 42, bis Stettin 15/8 (für Güter 4/9) 43, Stettin-Stargard 29/4 46, Stargard-Cöslin 1/4 59.

NB. Die Entfernung von Stettin, in ( ) die von Berlin in Mln.; in Kilom. ist nur die Länge der Linien angegeben.

1. ○ Berlin T P	17,9 —	a.b.	Potsdam
2. Bernau T P	14,9(3,0)	a.	»
3. Biesenthal T P	13,5(4,4)	a.	»
4. (g) Neustadt E/W. T P	11,9(6,0)	a.	»
5. Chorin T P	10,2(7,7)	a	»
6. (d) Angermünde T P	8,5(9,4)	a.	»
7. Passow T P	6,0(11,9)	a.	»
8. Casekow T P	4,6(13,3)	a.	Stettin
9. Tantow T P	3,1(14,8)	a.	»
10. (f) Stettin T P	—(17,9)	a.b.c.d.	»

H.Z.A. mit Ansageverfahren.

Ausserdem hat Station Stettin Verband- resp. directen Güterverkehr: 1. mit Wien via Dresden (1/10 58); 2. mit Magdeburg (1/3 64); 3. mit Waldenburg via Breslau etc. für Flachs (15/1 65); 4. mit Stat. des Preuss.-Braunschw. Verb. (1/4 68) 5. mit Nordd. Verb. Stat. (1/4 68); 6. mit Westd. Verb. Stat. (1/1 69); 7. mit Nordwestd. Verb. Stat. 1/1 69); 8. mit Stat. der Gross. Russ. E. im Ostdeutsch-Schles.-Russ. Verb. (15/10 69); 9. mit Warschau, Alexandrowo u. Lodz via Thorn (1/3 71); 10. mit Stat. der Kais. Ferd. Nordb. u. Oesterr. Stsb. via Posen-Cosel-Oderberg (Stettin-Oesterr.-Ungar. Verb. 1/1 69); 11. mit Krakau u. Stat. der Galiz. C.-L.-B. u. der Lemb.-Czernow. via Posen Nordd.-Galiz. Verb. (1/1 70); 12. mit Görlitz für Sendg. nach Sachsen u. Oesterr. (10/3 70); 13. mit Stat. des Nordd-Rhein.-Französ. Verband via Deutz-Cöln-Herbesthal (1/6 69); 14. mit Stat. des Deutsch-Französischen Verb. via Düsseldorf-Mastricht (1/6 69); 15. mit Stat. des Westd. u. Nordwestd.-Französ. Verb. (1/1 70); 16. im Mitteld. Verb. (1/7 70); 17. mit Stat. der Niederschles.-Märk. E. (15/11 70 u. Nachtr. 1/2 71); 18. mit Triest (1/6 69); 19. mit Stat. der Thür. u. Werrab. (6/2 70); 20. mit Stat. der Leipz.-Dresd. u. Sächs. Staatsb. 1/1 70); 21. mit Stat. der Bayer. Ost- u. Staatsb. (1/11 70); 22. mit Romanhsorn, Rorschach, Fussach u. Bregenz via Hof-Lindau (1/11 70); 23. Hamburg via Berlin (15/11 70);

11. *Finkenwalde PH.* T P	1,0(18,9)		Stettin
12. Damm T P	1,3(19,2)	a.	»
13. Carolinenhorst T	3,0(20,9)	a.	»
14. ○ Stargard T P	4,6(22,5)		»
15. Trampke T P	6,9(24,8)		»
16. Freienwalde i/P. T P	8,3(26,2)		»

17. ○ Wangerin T P . 10,6(28,5 Stettin
18. Labes T P . . . . 12,2(30,1) »
19. Schivelbein T P . 15,1(33,0) Cöslin
20. Gross-Rambin T P 17,2(35,1) »
21. (c) Belgard T P 19,4(37,3) »
22. Nassow T P . . . 20,8(38,7) »
23. *Thunow PH.* . . 21,4(39,3) »
24. (b) Cöslin T P . 22,7(40,6) a.c. »

b. Cöslin-Stolp-Danzig (26,42 M. = 198,29 Kilom.).
Cöslin-Stolp am 1/7 1869 eröffnet; Stolp-Zoppot 1/5 70; Zoppot-Danzig 1/5 70.

(24. Cöslin) . . . . 22,7(40,5) Cöslin
25. Schübben-Zanow T P 24,2(42,0) »
26. Carwitz T P . . . 26,8(44,7) c. »
27. Schlawe T P . . . 28,0(45,9) c. »
28. Zitzewitz T P . . 29,9(47,8) »
29. Stolp T P . . . 31,6(49,5) c. »
30. Hebron-Damnitz T P 34,1(52,0) »
31. Pottangow T P . . 36,0(53,9) »
32. Lauenburg T P . . 38,5(56,4) c. »
33. Gross-Boschpol T P 40,6(58,5) »
34. Neustadt i. W. T P. 43,2(61,1) c. Danzig
35. Rheda T P. . . . 44,4(62,3) c. »
36. Kielau T P . . . 45,6(63,5) c. »
37. Zoppot T P . . . 47,6(65,5) c. »
38. Oliva T P . . . . 48,0(65,9) c. »
39. Langfuhr T P . . 48,6(66,5) c. »
40. ○ Danzig T P . . 49,1(67,0) c. »

c. Zweigb. Belgard-Colberg (4,77 M. = 35,79 Kil).
Eröffnet 3/6 1859.

(21. Belgard) T P. . 19,4(37,3) Cöslin
41. Cörlin T P. . . . 20,5(38,4) »
42. Fritzow T P . . . 21,6(39,5) »
43. Degow T P . . . 22,7(40,6) »
44. Colberg T P . . 24,2(42,1) a.c. »

d. Angermünde-Pasewalk-Stralsund.
(Vorpommersche Eisenbahn.)
(22,66 M. = 169,92 Kilom.).
Eröffnet bis Anclam 16/3 63, bis Stralsund 1/11 63.
NB. Nur die nachstehend mit + bezeichneten Entfernungen der Stationen von Stettin sind über Angermünde (Strecke d) alle übrigen auf der directen Linie über Pasewalk (Strecke f) berechnet. In () ist die Entfernung von Berlin angegeben.

(6. Angermünde) T P — (9,4) Potsdam
45. Greiffenberg T P { 12,6(10,6) » / +9,7 — »
46. Wilmersdorf T P { 12,0(11,2) » / +10,3 — »
47. Seehausen T P . . 10,3(12,9) »
48. Prenzlau T P . 8,86(14,4) b. »
49. Nechlin T P . . . 7,0(16,2) »
50. (f. h.) Pasewalk T P 5,6(17,6) b.c.d. Stettin
51. Jatznick T P . . . 7,0(19,0) »
52. Ferdinandshof T P 8,0(20,0) »
53. Borkenfriede T P . 9,0(21,0) »
54. Ducherow T P . . 9,8(21,8) »
55. Anclam T P . . . 11,4(23,4) »
56. (e) Züssow T P . 13,6(25,6) Stralsund
57. Greifswald T P. . 15,9(27,9) b. »
58. Miltzow T P . . . 18,1(30,1) »
59. Stralsund T P . 20,1(32,1) b.c. »

e. Zweigb. Züssow-Wolgast (2,38 M. = 17,85 Kil.).
Eröffnet 1/1 63.

(56. Züssow) . . . . 13,6(25,6) Stralsund
60. Buddenhagen T P. 15,0(27,0) »
61. Wolgast T P . . 16,0(28,0) b. »

f. Zweigb. Pasewalk-Stettin (5,59 M. = 41,93 Kil.).
Eröffnet 16/3 63.

(50. Pasewalk) . . . 5,6 c. Stettin
62. Löcknitz T P . . . 3,3(19,9) über Pasewalk »
63. Grambow T P . . 2,0(19,9) über Stettin »
(10. Stettin) . . . . — »

g. Zweigb. Neustadt E./W.-Wriezen a./O.
(4,05 M. = 30,34 Kilom.).
Eröffnet 1/7 67.

(4. Neustadt E./W.) 11,9(6,0) Potsdam
64. Niederfinow T P . 13,3(7,4) »
65. Falkenberg T P . 13,7(7,8) »
66. Freienwalde a/O. T P 14,5(8,6) »
a = an der alten Oder.
67. Wriezen a/O. T P 16,0(10,1) »

h. Pasewalk-Mecklenburgische Grenze.
(3,16 M. = 23,69 Kilom.).
Eröffnet 1/1 67.
Die eingeklammerten Zahlen sind die Entfernungen von Berlin über Angermünde.

(50. Pasewalk) . . . 5,6(17,6) Stettin
68. *Blumenhagen PH.* 6,9(18,9) Potsdam
69. ○ Strassburg T P. 8,0(20,0) b. »
Mecklenburgische Grenze 8,7 (20,7). NB. keine Station.

Bielathalb. siehe S. 23 (wird von Aussig-Teplitz übernommen.)

Bockwaer Kohlenbahn,
der Bockwaer Eisenb.-Ges. gehörig und von derselben betrieben. Direction in Bockwa. Eröffnet 4. Sept. 1861.
1,86 M. Anschluss an die Sächs. Staatsb. (Linie d) bei Zwickau.

K. k. priv. Böhmische Nordbahn.

Verwaltungsrath und Direction in Prag.

Anschlüsse. In Bakov an die Turnau-Kraluper, in Bodenbach an die Oesterr. Staatsbahn (nördliche Linie) und die Kgl. Sächs.-Böhm. Staatsbahn, in Warnsdorf an die Sächs. Stsb. (Zittau-Gross-Schönau).
Direkter Tarif mit cumulativen Frachtsätzen von allen Stat. der Böhm. Nordbahn nach Stat. der angrenzenden Oesterr. Eisenbahnen. Directer Transitkohlentarif siehe Nachträge.
Localtarife: 1. Allgemeiner Localtarif sammt Meilenzeiger v. 16/1 69; 2. Specialtarif für Kohle v. 16/1 69; 3. Specialtarif für Holz v. 20/4 69; 4. Specialtarif für Erze, Eisenflossen, Bruchglas, Kalk, Gyps u. chemische Düngstoffe v. 1/2 70.
Sämmtliche Stationen sind für Personen- und Güterverkehr bestimmt. Totallänge 19,11 Oesterr. Meilen = 144,98 Kilom.

a. Bakov-Rumburg-Gersdorfer Strasse
(12,22 Oesterr. M. = 92,71 Kil.).
Eröffnet bis B. Leipa 14/1 67, bis Rumburg am 16/1 69.

	Oesterr. M.	Kilom.	Oesterreich
1. ○ Bakov	—	—	Böhmen
2. Weisswasser	1,25	9,48	»
3. Bösig	2,41	18,28	»
4. Woken.	3,04	23,06	»
5. Hirschberg	3,81	28,90	»
6. Habichtstein	4,57	34,67	»
7. Reichstadt-Niemes .	5,00	37,93	»
8. (d) Böhm. Leipa. . .	5,86	44,45	»
9. Langenau	6,93	52,95	»
10. Haida	7,47	56,67	»
11. Röhrsdorf-Zwickau .	8,14	61,75	»
12. (c) Tannenberg. .	9,27	70,32	»
13. Schönfeld	10,01	75,94	»
14. (b) Kreibitz-Neudörfel	10,48	79,50	»
15. Schönlinde	11,12	84,36	»
16. Rumburg.	11,95	90,66	»
16a. Rumburg-Gersdorfer Strasse	12,22	92,71	»

b. Kreibitz-Neudörfel-Warnsdorf
1,53 Oesterr. Meilen = 11,60 Kilom.). Eröffnet am 16/1 69.

(14. Kreibitz-Neudörfel)	—	—	Böhmen
17. Grund-Georgenthal .	0,70	5,31	»
18. Niedergrund	1,13	8,57	»
19. ○ Warnsdorf . .	1,53	11,60	»

c. Bodenbach-Tannenberg
(5,25 Oesterr. Meilen = 39,83 Kilom.). Eröffnet am 16/1 69.

20. ○ Bodenbach . .	—	—	Böhmen
21. Tetschen.	0,35	2,65	»
22. (d) Bensen	1,44	10,92	»
23. Ebersdorf-Markersdorf	2,15	16,31	»
24. Rabstein	2,66	20,17	»
25. B.-Kamnitz-Steinschönau	3,20	24,28	»

26. Falkenau	4,12	31,26	Böhmen
(12. Tannenberg)	5,25	39,83	»

d. Bensen-B. Leipa 2,7 M. = 20,612 Kil.
Eröffnung Anfangs 1872 bevorstehend.

(22. Bensen)	—	—	Böhmen
27. Franzensthal	0,39	2,99	»
28. Sandau-Politz	1,26	9,65	»
29. Straussnitz	1,74	13,34	»
(8. B. Leipa)	2,69	20,61	»

e. Elbe Schleppbahn.

(21. Tetschen)	0,11	0,83	Böhmen

f. Rumburg-Georgswalde-Ebersbach.
0,99 M. = 7,577 Kil. Der Bau beginnt.

g. Rumburg-Schluckenau-Landesgrenze.
Concess. v. $^{3}/_{9}$ 71. 1,71 M. = 12,987 Kil.

K. k. priv. Böhmische Westbahn.

Verwaltungsrath in Wien; Betriebsdirection in Prag.

NB. Von Prag, der Ausgangsstation, bis Furth, der Endstation, beträgt die Entfernung $25^{1}/_{2}$ Oesterr. Bahn-Meilen.

Anschlüsse. Furth: Bayer Ostb.; Pilsen: Kaiser Franz-Josefsb. nach Budweis; Prag: Buschtěhrader, K. Franz-Josefsb. u. Oesterr. Staatsb. (letztere 3 Anschlüsse im Bau.)

Directer Güterverkehr:

S = 1. mit den Bayer. Ostbahnen.
2. mit den Bayer. Staatsbahnen.
3. mit den Württembergischen Staatsbahnen.
4. mit der Grossherzoglich Badischen Bahn.
5. mit den Pfälzischen Bahnen.
6. mit der Main-Neckarbahn nach Weinheim, Bensheim und Eberstadt.
7. mit der Hessischen Ludwigsbahn nach Alzey, Babenhausen, Bischofsheim, Dieburg, Gernsheim, Grossgerau, Monsheim, Rosengarten, Bingen, Darmstadt, Gustavsburg, Mainz und Worms.
8. mit der Frankfurt-Hanauer Bahn nach Frankfurt a./M., Hanau und Mainkur.
9. mit den bei der Rheinischen Bahn mit: m bezeichneten Stationen.
10. mit der Taunus-Bahn nach Castel, Bibrich, Wiesbaden und Höchst.
11. mit der Köln-Mindener Bahn: Berge-Borbek, Deutz, Dillenburg, Düsseldorf, Duisburg, Empel, Essen (Alten-), Essen (Stadtbahnhof), Gelsenkirchen, Mülheim a/Rh., Niederscheldén, Oberhausen, Ruhrort (Kohlenstation u. Rheinhafen), Siegburg, Siegen, Sinn Sterkrade, Troisdorf, Wesel, Wetzlar, Haiger, Herdorf, Neunkirchen, Wissen, Bielefeld, Emmerich, Gütersloh, Herford.
12. mit Stationen der Berg.-Märkischen Bahn: Altena, Altenhunden, Barop, Barmen, B.-Rittershausen, Bochum, Creuzthal, Dortmund, Dortmunderfeld, Düsseldorf, Duisburg, Elberfeld, Essen, Finnentrop, Geisweid, Gevelsberg, Grevenbrück, Hagen, Hamm, Hardt, Haspe, Hochdahl, Hörde, Iserlohn, Kupferdreh, Lennep, Letmathe, Limburg a/Lenne, Mülheim a/Rhr., Nierenhof, Oberhausen, Ohlingswald, Remscheid, Ronsdorf, Ruhrort, Ruhrort-Hafen, Schwelm, Soest, Solingen, Steele, Unna, Vohwinkel, Werdohl, Werl, Witten, Schwerte.

a = mit der Kaiser Ferdinands-Nordbahn, Oesterr. Staatsbahn-Stationen: Wien, Marchegg, Pest;
b = mit der Süd-Norddeutschen Verbindungsbahn:
c = mit der Kaiserin Elisabethbahn nach St. Valentin, Oesterr. Passau, Braunau, Linz, Wels, Salzburg, Wien und Gmunden, Kleinmünchen; ausserdem für Kohlen: Penzing, Hütteldorf, Weidlingen, Purkersdorf, Pressbaum, Rekawinkel, Neulengbach, Kirchstetten, Böheimkirchen, Pottenbrunn, St. Pölten, Prinzersdorf, Loosdorf, Melk, Pöchlarn, Krummnussbaum, Kemmelbach, Blindenmarkt, Amstetten, Aschbach, St. Peter, Haag, St. Valentin, Enns, Asten, Hörschling, Marchtrenk, Gunskirchen, Lambach, Breitenschützing, Schwanenstadt, Attnang, Vöklabruck, Timmelkam, Redl, Vöklamarkt, Frankenmarkt, Strasswalchen, Köstendorf-Neumarkt, Seekirchen.
d = mit der Saarbrücker, Saarbrücken-Trierer und Rhein-Nahebahn nach Beurig, Saarburg, Bous, Friedrichsthal, Louisenthal, Malstadt, Merzig, Mettlach, Saarlouis, Styringen, Sulzbach, Völklingen für Eisen, Conz, Creuznach, Dillingen, Forbach, Neunkirchen, Saarbrücken u. Trier, von Burbach nur für Eisen.
F. = mit den Französischen West- und Ostbahnen (siehe dort die mit: a bezeichneten Stationen.)
B. = mit 1. den Belgischen Staats-Bahnen (s. dort die mit a bezeichneten Stationen) und der Französischen Nordb. (siehe dort die mit: a bezeichneten Stationen.)
2. mit der Great-Eastern-Bahn nach London.
3. mit der Niederländischen Rhein-Eisenbahn nach Amsterdam, Rotterdam, Nymwegen und Dotrecht.
4. mit der Wilhelm-Luxemburg-Bahn nach Collmar, Berg, Dommeldange, Esch-Ottange und Luxemburg, jedoch nur für Roheisen.
5. mit der Oesterr. Südbahn Tyroler Linie: Kufstein, Jenbach, Schwaz, Hall, Innsbruck, Brixen, Bozen, Trient, Roveredo.
6. mit den Oberitalienischen und Römischen, der Italienischen und Oesterr. Südbahn: Alexandria, Ancona, Arona, Asti, Bari, Bergamo, Biola, Bologna, Brescia, Brindisi, Cambiano, Camerlata, Carrara, Casarsa, Chivasso, Codogno, Conegliano, Cormons, Cremona, Cuneo, Desenzano; Este, Ferrara Firenze, Foggia, Gallarate, Genova, Görz, Ivrea, Lecce, Lecco, Livorno, Lodi, Lonigo, Lucca, Mantua, Milano, Modena, Monza, Napoli, Novarra, Padova, Parma, Pavia, Piacenza, Pinerolo, Pisa, Pistoja, Pontelagoscuro, Pordenone, Ravenna, Rimini, Roma, Rovigo, Sanbonifacio, Sampierdarena, St. Benigno, Savona, Susa, Taranto, Torino, Triest, Udine, Varese, Venezia, Verona, Vicenza.
7. mit der Schweiz: Romanshorn, Rorschach.
8. mit der Magdeburg-Leipziger Bahn für Salz: Stassfurt.
9. mit der Kaiser Franz-Josef Bahn, Horazdowic, Strakonitz, Racic, Pisek, Wodnian, Netolic, Franenberg, Budweis.
10. im Schlesisch-Böhmischen Verband: Posen, Poln. Lissa, Rawicz und Breslau mit den Verband-Stationen Pilsen und Furth a/W.

Die Stationen 4, 5, 6, 10, 11 sind auch Kohlenstationen. Sämmtliche Stationen der Strecke Furth-Prag, ausgenommen Blisowa und Kuchelbad, haben für den allgemeinen Verkehr eröffnete Eisenbahn-Telegraphen-Stationen, ebenso auch die Station Radnitz.

a. Furth-Prag (25,5 Oesterr. M. = 191,25 Kilom.) m. Flügel **Chrast-Radnitz** (1,5 Oesterr. M. = 11, 25 Kil.)
Eröffnet bis Skurnian $^{15}/_{10}$ 61, bis Prag $^{14}/_{7}$ 62.
Die Entfernungen sind von Prag berechnet.

1. ○ Furth a. W.	25,5	191,25		Bayern
2. Taus	22,5	168,75	S.a-c.	Böhmen
3. *Blisowa PH.*	21	157,50		»
4. Stankau	20	150	S.a-c.	»
5. Staab	18	135	S.a-c.	»
6. Nürschan	16,5	123,75	S.a-c.	»
8. ⊗ Pilsen	14,5	108,75	S.a-d.	»
9. Chrast	13	97,50	S.a-c.	»
Flügelb. von Chrast nach				
10. Radnitz	14,5	108,75	S.a-c.	»
11. Rokitzan	11,5	86,25	S.a-c.	»
12. Holoubkau	10,5	78,75	S.a-c.	»
13. Zbirow	9,5	71,25	S.a-c.	»
14. Hořowitz	7,5	56,25	S.a-c.	»
15. Zditz	6,5	48,75	b.c.	»
16. Beraun	5	37,50	S.a-c.	»
17. Karlstein	4	30	c.	»
18. Rewnitz nunmehr comp. Station	3	22,50	c.	»
19. Dobřichowitz	2,5	18,75	c.	»
20. Radotin	1,5	11,25	c.	»
21. *Kuchelbad PH.*	0,5	3,75		»
22. ○ Prag (Smichow)	—	—	S.d.B.F.	»

NB. Nr. 7 Skurnian (Kohlenstation) ist fortgefallen.

b. Kohlenflügelbahnen.
Oesterr. M.

1. Pankrazbahn . . . . . 0,4 — einmündend in der Station Nürschan

Von der Pankrazbahn zweigt sich 0,2 Meilen von Nürschan der Flügel zum Aureliaschachte in der Länge von 0,2 Meilen ab.

2. Wilkischner Bahn . . 1,3 »
3. Flügelb. der Westböhm. Bergbaugesellschaft . 0,2 »
4. Littitzer Flügel . . . 1 »

Vom Littitzer Flügel zweigt sich 0,8 Meilen von Nürschan sowohl der Flügel zum Max-Carlschachte in der Länge von 0,2 Meilen, als auch jener zum Sulkowschachte in der Länge von 0,1 Meile ab.

5. Mantauer Bahn . . . 0,5 — einmündend 0,27 M. vor Station Staab
6. Miröschauer Bahn . . 1,1 — einmündend in der Station Rokitzan

Die anschliessenden Industriebahnen

der Prager Eisen-Industrie-Gesellschaft zu Prag.

Im eigenen Betrieb der genannten Gesellschaft.
Die Bahn unter a wurde am $^{1}/_{10}$ 1861 eröffnet.
Eine weitere, derselben Gesellschaft gehörige Kohlenbahn die Dombrakner (0,4 M. lang).

a. Wilkischner Kohlenbahn (1,3 M.).
Anschluss in Nürschan an die Böhm. Westbahn.

Nürschan . . .	—	4. Barbaraschacht .	1,1
1. (NürschanerHütte)	0,1	5. Hermannshütte .	1,3
2. Stein-Aujezd . .	0,2	6. Lazarusschacht .	0,3
3. Blatnitz. . . .	0,4	7. Albertschacht. .	0,5

b. Nučicer Kohlenbahn (3,97 M.),
an die Buschtěhrader Eisenbahn bei Wejhybka und Kladno anschliessend.
von Kladno

1. Kladno	—	4. Horelic	2,50
Flügelbahn zum		Abzweigung nach:	
1a. Amalienschacht	0,3		
2. Wejhybka . . .	—	5. Tachlowic . .	3,15
3. Roth-Aujezd . .	1,25	6. Nutschic . . .	2,65

Braunschweigische Eisenbahnen.

Direction in Braunschweig.

Braunschweig: Kreise; ⁰* Preussen: Reg.-Bez.

Anschlüsse. Braunschw.-Preuss. Grenze bei Vechelde: Hannoversche Staatsbahn; Helmstedt: Berlin-Potsd.-Magdeb. (im Bau); Holzminden: Westf. Stsb.; Jerxheim: Berlin-Potsd.-Magdeb. (im Bau); Kreiensen: Hannoversche Stsb.; Oschersleben: Magdeb.-Halberst. B.; Braunschw.-Preuss. Grenze bei Gittelde (Seesen-Osteroder B., im Bau): Hannoversche E.; Ringelheim: Hannover-Altenbekener E. (Hildesheim-Vienneburg im Bau): Vienenburg: Hannover-Altenbekener E. (im Bau) und Hannoversche Staatsb.

Directer Güterverkehr: a = nach Magdeburg-Halberst. Stationen (Regl. n. Tarif 1/2 70); b = im Braunschw.-Hannov.-Oldenburg-Westfälischen Verk. (Tarif 1/3 68); c = im Hannov.-Bayer.-Oesterr. Verk. (R. n. T. 15/11 69); d = im Hannov.-Thüring. Verbd. (R. n. T. 1/4 69); e = mit Stationen der Sächs. westl. Staatsbahn (R. u. T. 1/10 68); f = im Norddeutschen Verb. (T. 1/4 68); g = im Nordd. Verband für Kohlen (T. 1/4 68); h = im Preuss.-Braunschw. Verbande (T. 1/4 68); i = im Preuss.-Braunschw. Verb. für Kohlen (T. 1/4 68); k = im Niederdeutschen Eisenbahnverbande (R. n. T. 1/10 69); l = im Hannover-Thüring. Eisenb.-Verb. via Halle (R. u. T. 1/. 71); m = im Nordd.-Rheinisch-Franz. (T. 1/6 69) und Rheinisch-Belgischen (T. 1/10 69) Verk. via Deutz-Cöln-Herbesthal; n = im Deutsch-Französischen Verk. via Düsseldorf-Mastricht (R. u. T. 1/4 69); o = im Braunkohlenverkehre mit Böhmischen Stationen via Bodenbach (T. 1/10 70); p = im Norddeutsch-Niederländischen Verk. via Salzbergen (R. u. T. 1/10 69); q = im Westf. Verk. und im Rheinisch-Thüring. Verbd.; r = Verkehr mit Bodenbach und Prag (R. u. T. 10/12 68); s = Kohlenverk. mit Köln-Mindener Stationen via Holzminden (Sp. T. 1/3 70, siehe x); t = im Westdeutschen (R. n. T. 1/1 69) und im Nordwestdeutschen (R. u. T. 1/. 70) Eisenbahnverbande; u = im Verk. mit Stationen der Magdeb.-Leipziger u. Halle-Casseler Bahnen via Arenshausen (R. n. T. 1/8 69); v = im Schlesisch Rheinischen Verbande (T. 15/10 70); w = im Getreideverkehre mit Galizischen etc. Stationen (Sp. T. 1/4 70 nach Stat. der Nordd. und Pr.-Braunschw. Verbande via Berlin); x = im Sächsisch-Westfälischen Eisenbahnverb. (R. n. T. 20/2 70).

a. Holzminden-Kreiensen-Börssum Jerxheim-Oschersleben (20,59 Meil. = 152,77 Kil.).

Eröffnet bis Kreiensen 10/10 65, von da bis Börssum 5/4 56, von Börssum bis Jerxheim 1/, 68.

	Meil.	Kilom.		
1. ○ Holzminden	—	—	a.b.c.d.h.q. u.v.w.	Holzminden
2. Stadtoldendorf .	1,98	14,69	a.b.h.i.s.	»
3. Vorwohle . . .	2,93	21,74	i.s.	»
4. Naensen	4,72	35,02	i.s.	»
5. ⊗ Kreiensen .	5,99	44,44	a.h.i.s.v.w.	Gandersheim
6. Gandersheim . .	6,80	50,45	a.b.i.s.	
7. *Ildehausen P.H.**	8,05	59,73		»
8. (f) Seesen . . .	8,67	64,33	a.b.h.i.s.x.	»
9. Neuekrug *P.H.**	9,59	71,15		»
10. Lutter a./B. . .	10,56	78,35	b.i.s.	»
11. ○ Ringelheim .	11,47	85,10	h.i.s.	⁰*Hannover
12. Salzgitter . . .	12,11	89,85	a.c.d.h.i.s.x.	»
13. *Gielde P.H.** . .	13,35	99,05		»
14. (d) Börssum . .	14,16	105,06	d.h.i.s.n.x.	Wolfenbüttel
15. *Hedeper P.H.* .	15,29	113,44		
16. Mattierzoll . . .	16,08	119,30		»
17. ○ (b,c) Jerxheim	17,28	128,21	a.f.v.w.	Helmstedt
18. (b) *Gunsleben P.H.**	18,72	138,89		⁰*Magdeburg
19. (b) Wegersleben	19,32	143,34	a.	»
20. (b) ○ Oschersleben	20,59	152,77	b.d.f.g.h.i.k.p.t.	»

b. Oschersleben-Jerxheim-Wolfenbüttel-Braunschweig-Landesgrenze hinter Vechelde.

11,4 Meil. = 84,58 Kilom.).
Eröffnet bis Oschersleben 13/1 43, von Braunschweig bis zur Grenze 19/3 44.

	Meil.	Kilom.		
(20. ○ Oschersleben)	—	—		Magdeburg
(19. Wegersleben) .	1,27	9,42		»
(18. *Gunsleben P.H.**)	1,87	13,87		»
(17. Jerxheim) . . .	3,31	24,56		Helmstedt
21. *Watenstedt P.H**	3,87	28,71		»
22. Schöppenstedt .	4,91	36,43	a.	Wolfenbüttel
23. *Dettum P.H.** .	5,98	44,37		»
24. *Wendessen G.H.*	6,68	49,56	Verk. nur für die Zuckerfabrik daselbst	»
24ª. (d) Wolfenbüttel	7,31	54,24	a.b.c.d.f.g.h.i. k.l.o.p.t.u.v.w.	»
25. **Braunschweig** .	8,89	65,96	a.b.c.d.e.f.g. h.i.k.l.m.n.o. p.r.t.u.v.w.y.	Braunschweig
26. *Gr. Gleidingen P.H.*	10,09	74,86		»
27. ○ Vechelde .	10,78	80,18	b.g.	»

Braunsch. Landesgrenze (keine Endstation) 11,40 Mln. = 34,58 Kilom.

c. Jerxheim-Helmstedt (3,03 Ml. = 22,48 Kil.).

Eröffnet am 20/, 58.

(17. Jerxheim) . .	—	—		Helmstedt
28. Söllingen	0,75	5,56	a.	»
29. Schöningen . .	1,50	11,13	a.b.f.h.k.p.v.w.	»
30. (cc) Büddenstedt	2,10	15,58		»
31. ○ Helmstedt .	3,03	22,48	a.b.f.h.k.p.v.w.	»

cc Büddenstedt-Trendelbusch (Zweigbahn zur Kohlenzeche.)

	Mln.	Kilom.
(30. Büddenstedt) . .	—	—
32. *Trendelbusch K.S.*	1,00	7,42

d. Wolfenbüttel-Börssum-Harzburg.

(4,5 Meil. = 33,39 Kilom.)
Eröffnet Schladen-Vienenburg 31/10 41, Vienenburg-Harzburg 6/11 43.

	Mln.	Kilom.		
(24ª. Wolfenbüttel)	—	—		Wolfenbüttel
33. *Hedwigsburg P.H.**	0,86	6,38		»
(14. Börssum)	1,62	12,02		»
34. Schladen	2,22	16,47	b.i.s.	⁰* Hannover
35. ○ (e) Vienenburg .	3,42	25,37	b.i.s.	»
36. Harzburg . . .	4,50	33,39	a.b.d.h.i.k.p.s.x.	»

e. Vienenburg-Goslar (1,75 M. = 12,98 Kil.).

Eröffnet den 21/3 66.

(35. Vienenburg) .	—	—		Hannover
37. Oker	1,25	9,27	a.b.h.i.s.x.	Wolfenbütt.
38. Goslar	1,75	12,98	a.b.h.i. k.p.s.x.	⁰*Hannover

f) Seesen-Osteroder Bahn (Entfernung v. Seesen bis z. Braunschw.-Preuss. Landesgr. b. Gittelde: 2,08 Ml. = 15,43 K.).

Eröffnet am 1. September 1871.

(8. Seesen)	—	—	Gandersheim
39. Gittelde-Grund .	1,63	12,09	»
40. Braunschw. Preuss. Landesgr. (k. Endst.)	2,08	15,43	»

Im Bau.

g. Braunschweig-Helmstedt (5,23 M. = 38,80 Kil.).

Voraussichtliche Eröffnung am 1. Januar 1872.

	Mln.	Kilom.	
(25. Braunschweig) .	—	—	Braunschweig
41. Schandelah	1,86	13,80	»
42. Königslutter . . .	3,09	22,93	Helmstedt
43. Frellstedt	4,23	31,38	»
44. Prinz Wilh. (Kohlenst.)	4,55	33,76	»
(31. [c] Helmstedt) .	5,23	38,80	»

Breslau-Schweidnitz-Freiburger E.

Directorium in Breslau.

Anschlüsse. Altwasser: Schlesische Gebirgsbahn; Breslau: Niederschlesisch-Märkische, Oberschlesische, Rechte Oder-Ufer-Eisenbahn für Güterverk.; Liegnitz: Niederschles.-Märkische; Glogau: Niederschlesische Zweigbahn und Oberschles. E.; Rothenburg: Märkisch-Posener E.

1) Verbands-Güterverkehr: S=Schlesisch-Sächsisch-Thüringischer (T. $^{10}/_{4}$ 70 mit Nachtr. $^{1}/_{3}$ 71: R = Schlesisch-Rheinischer ($^{15}/_{10}$ 70); O = Ostdeutsch-Schle-sisch-Russischer ($^{15}/_{10}$ 70); B = Schlesisch-Böhmischer Verband ($^{10}/_{5}$ 71).
2) Directer Güter-Verkehr: a = mit Berlin, Frankfurt a/O. u. Görlitz; b = mit Stationen der Schles. Gebirgsbahn von Waldenburg bis Hirschberg; c = mit sämmtlichen Stationen der Oberschlesiechen Eisenb.; d = mit sämmtl. Stationen der Rechte-Oder-Ufer-Eisenb; e = mit Stationen der Märkisch-Posener E.

a. Breslau-Waldenburg (9,6 M. = 72,288 Kilom.).

Eröffnet Breslau-Freiburg $^{25}/_{10}$ 1843, bis Waldenburg $^{1}/_{2}$ 53.

	M.	Kil.		Preussen Reg.-Bezirk
1. ○ Breslau T P .	—	—	B.b.	Breslau
2. Schmolz E P . .	1,3	9,7	b.c.d.	»
3. Canth E P	2,7	20,3	b.c.d.	»
4. Mettkau E. P . .	4,0	30,1	b.c.d.	»
5. Ingramsdorf E. P	4,8	36,1	b.c.d.	»
6. Saarau E P . . .	5,7	42,9	S.R.b.c.d.e.	»
7.(b) Königszelt E P	6,4	48,2	b.c.d.e.	»
8. Freiburg T E P .	7,6	57,2	S.R.a.b.c.d.e.	»
9. ○ Altwasser E P	9,3	70,0	auch Kohlenst.	Bres-
10. Waldenburg T E P	9,6	72,28	O.a.b.c.d.e.	lau

b. Frankenstein-Liegnitz (12,9 Pr. M. = 97,169 Kil.).

Eröffnet Station 11-13 am $^{1}/_{11}$ 58; Stat. 13-16 am $^{25}/_{11}$ 55; Stat. 16-17 am $^{21}/_{7}$ 44; Stat. 7-22 am $^{1}/_{5}$ 54.

11. Frankenstein T E P	—	—	S.R.a b.c.d.e.	Bres-
12. Gnadenfrei E P .	1,3	9,7	S.R.a.b.c.d.e.	lau
13. Reichenbach T E P	2,9	21,8	S.R.a.b.c.d.e.	»
14. Faulbrück E P . .	3,9	29,3	b.c.d.	»
15. Jacobsdorf *PH.* .	4,9	36,9		»
16. Schweidnitz T E P	5,4	40,6	S.R.a.b.c.d.e.	»
(7. Königszelt)	6,7	50,4		»
17. Striegau T E P .	8,1	61,0	S.R.a.b.c.d.e.	»
17a. Ober-Streit *GH.*	8,4	63,2		»
18. Gross-Rosen E P	8,9	67,0	b.c.d.	Liegnitz
19. Jauer T E P . . .	10,1	76,0	S.R.b.c.d.e.	»
20. Brechelshof E P .	10,9	82,1		»
21. Neuhof E	12,1	91,1		»
22. ⊗ (c) Liegnitz T P	12,9	97,1	b.e.	»

c. Liegnitz-Rothenburg (16,90 M. = 127,27 Kil.).

Station 22—24 eröffnet $^{23}/_{12}$ 1869; 24-27 am $^{1}/_{5}$ 1871; Stat. 27-33 am 1. October 1871.

(22. Liegnitz)	—		Liegnitz
23. Neurode	1,5	b.	»
24. Lüben E *P*.	2,9	S.R.a.b.e.	»
25. Raudten E	5,1	b.	Breslau
26. Gramschütz E . . .	6,4	b.	Liegnitz
27. ⊗ Glogau	8,0		»
28. Fröbel	9,2		»
29. Beuthen	10,6		»
30. Neusalz.	12,2		»
31. Nittritz.	13,2		»
32. Grünberg	15,2		»
33. ○ Rothenburg . .	16,9		»

Als Fortsetzung der Bahn ist die Linie Rothenburg-Cüstrin-Stettin-Swinemünde in den generellen Vorarbeiten beendet. Auch die Linie Breslau-Raudten genehmigt.

Breslau-Warschauer Eisenbahn.
Preussische Abtheilung.

Sitz der Gesellschaft und des Verwaltungrathes: Polnisch Wartenberg, letzterer jedoch während des Baues in Berlin.

Anschlüsse 1. in Oels an die Rechte-Oder-Ufer-Eisenbahn 2. in Lodz an die Warschau-Wiener Eisenbahn.

NB. z. Z. wird erst der Preussische Antheil der Breslau-Warschauer Eisenbahn bis Podzamce an der Preussisch-Russischen Grenze gebaut, mit Aussicht auf die Concession für den Russischen Theil bis Lodz.

Eröffnet Station 1—4 am 10. Nov. 1871

	Mln. ab Breslau		
1. ○ Oels	$3^{3}/_{4}$	zunächst theilweise gemeinschftl. Benutzung des Bahnhofs der RechtenOder-Ufer-E.	Bres-lau
2. Pontwitz (Ladestelle)	$5^{1}/_{4}$		»
3. Stradam *PH.* * . .	$6^{1}/_{4}$		Breslau
4. Wartenberg . . .	$7^{1}/_{4}$		»
5. Bralin *PH.* * . .	$8^{3}/_{4}$		»
6. Kempen	$9^{3}/_{4}$		Posen
7 Swiba (Ladestelle)	$10^{1}/_{2}$		»
8. Podzamce. . . .	$11^{1}/_{4}$		»

Preuss. Haupt-Zoll-Amt gegenüber dem Russischen Grenzzollamt Wierussow.

Brölthaler Eisenbahn.

Sitz der Brölthaler Eisenb.-Actien-Gesellsch. in Köln.

Eröffnet Stat. 1-6 mit Zweigb. b: am 27. Mai 1862; Stat. 6-7: $^{1}/_{6}$ 63; 8-10: $^{6}/_{5}$ 70.

Länge der Hauptbahn 4,06 M. (von Stat. Hennef gerechnet 4,13 Meilen.)

NB Die schmalspurige Brölthalbahn gehört nicht zu den Bahnen im Sinne des Vereins- (Bundes-) Reglements und muss auf den nach den Stat. derselben adressirten Frachtbriefen, Hennef als Eisenbahnstation vorgeschrieben werden, während die Stationen der Brölthalbahn nur als Bestimmungsort in der Frachtbrief-Adresse figuriren dürfen und daher auch nicht in dem alphabetischen Stations- sondern im Ortsregister aufgeführt werden.

Entfernung in Trf.-Ml. vom Ausgangspuncte bei Hennef-Warth.

1. Allner	0,51	(0,20)
2. Bröl	0,51	
3. Ingersauelermühle	1,20	
4. Herrnstein	1,90	(1,59)
5. Felderhofer Brücke.	1,90	
6. (b) Schönenberg	2,18	
7. Ruppichteroth	2,63	
8. Bennroth	3,13	
9. Berkenroth	3,31	
10. Waldbröl	4,06	

b. Zweigb. von Schönenberg ins Saurenbacher-Thal.

(6. Schönenberg)	2,18	
11. Saurenbacher-Thal	2,63	(2,50)

Brünner Tramway. Direction in Brünn.

Dient nicht nur dem Personen-, sondern auch dem Frachtenverkehr.

K. k. a. pr. Brünn-RossitzerEisenbahn.

Sitz der Gesellschaft und der Direction (Verwaltungsrath) in Wien.

Laut Vertrags vom $^{13}/_{6}$ 70 ist der Betrieb der Brünn-Rossitzer Bahn, welche von Brünn nach Segen Gottes führt (zunächst auf 10 Jahre) vom 1. Juli 1870 ab der Oesterr. Staatsbahn-Gesellschaft (siehe dort Linie c.) pachtweise überlassen. An die Hauptbahn schliessen sich folgende der Brünn Rossitzer E.-G. gehörigen Kohlenbahnen aus dem Rossitz-Oslovaner Kohlen-Revier: a) Flügelbahn von Segen-Gottes zum Simsonschacht 0,67 geogr. M. (eröffnet $^{10}/_{6}$ 62) mit Abzweigung zum b) Erbstollen der Rossitzer Gewerkschaft 0,10 M. 2. Hundebahn zum c) Ferdinandsschacht 0,01 M. 3. Abzweigung aus der Flügelbahn zum d) Heinrichschacht der Zbeschauer Gewerkschaft, 0,05 M. lang.

A. priv. Buschtėhrader Eisenbahn.

General-Direction in Prag.

Oesterreich-Böhmen.

Anschlüsse. Prag (Bubna) 1: Oesterr. Stsb., nördl. Linie; Komotau 24: Aussig-Teplitzer Bahn
Eger 50: Bayer. Stsb., Bayer. Ostbahnen, Sächs. Stsb. u. Kaiser Franz-Josefs-Bahn;
Kralup: Oesterr. Stsb., nördliche Linie, Turnau-Kralup-Prager Bahn;
bei Kladno 51 und Wejhybka 10 (Linie a, c) findet Anschl. an die Kladno Nutschitzer Erzb. (3.97 M. lang) mit der Amalienschächter Flügelbahn (0,3 M. lang),
welche beide der Prager Eisen-Industrie-Gesellschaft zu Prag gehören, statt. Nach Ausbau der Strecke Komotau-Weipert wird der Anschl. an die Sächs. Staatsbahnlinie Annaberg-Weipert u. nach Ausbau der Strecke Prag (Smichow)-Hostiwic in Smichow, der Anschl. an die Böhm. Westbahn u. Franz-Josefsbahn hergestellt, endlich wird sich die im Bau begriffene Linie Tirschnitz-Franzensbad an die Bayer. und Sächs. Staatsbahnen anschliessen.

Direkter Verkehr. Für den Transport mineral. Kohle mit = a Bayer. Staatsb. seit 1. October 1870; = b Bayer. Ostb. seit Sept. 1870; = c. dir. Güterverkehr mit Stationen der Bayer. Ostb. u. Kaiserin Elisabethb. seit 1. Juli 1871.

a. Prag (Bubna)-Komotau-Weipert.

(24,118 Oesterr. M. wirkl. Länge.)

Eröffnet Stat. 1-2 am 27/4 68; 2-10 im Novemb. 63; 10-12 22/4 69; 12-24 am 4/2 71. Die Eröffnung d. Stat. 24-32 dürfte noch Ende 1871 stattfinden.

	Tarif-M.	Kil.	dir. Verk.
1. ○ (d, e) Prag (Bubna)	—	—	Böhmen
2. Prag (Sandthorbahnhof)	0,5	3,8	
3. Weleslawin	1	7,6	»
4. Liboc	1,2	9,1	»
5. Rusin	1,4	10,6	»
6. (e) Hostiwic	1,9	14,4	»
7. Jenč	2,4	18,2	»
8. Rössel	2,7	20,5	»
9. Unhoscht	3,2	24,3	»
10. ⊗ (c) Wejhybka	3,7	28,1	»
11. Mrakau	4,6	34,9	»
12. (h) Lana	5,4	41	»
13. Neustraschitz	6,4	48,6	»
14. Renc	7	53,1	»
15. (f) Lužna-Lišan	8,1	61,4	»
16. Krupa	8,7	66	»
17. Milostin-Kounowa	9,4	71,3	»
18. Satkau-Teschnitz	10,8	81,9	»
19. Mĕcholup	11,8	89,5	»
20. Trnowan	12,9	97,9	»
21. Saaz	13,5	102,4	»
22. Horatic	14,4	109,2	»
23. (b) Priesen	15,3	116,1	»
24. ○ Komotau	16,5	12[illegible],2	»
Im Bau: 25. Tschernowitz	—	—	»
26. Domina	—	—	»
27. Krima-Neudorf	—	—	»
28. Sonnenberg	—	—	»
29. Pressnitz-Reischdorf	—	—	»
30. Kupferberg	—	—	»
31. Schmiedeberg	—	—	»
32. ○ Weipert	—	—	»

b. Priesen-Eger.

(14,794 Oesterr. Mln. wirkliche Länge).
Eröffnete Stationen 41-50 am 19/4 70; die Stat. (23) 33-41 dürften noch Ende 1871 eröffnet werden.

	Tarif-M.	Kil.	dir. Verk.	
(23. [a] Priesen)	15,3	116,1		Böhmen
Im Bau: 33. Tuschnitz	16	121,4		
34. Kaaden-Brunnersdorf	16,7	126,7		»
35. Klösterle	17,7	134,3		»
36. Pürstein-Tschirnitz	18,7	141,9		»
37. Warta	19,5	147,9		»
38. Welchau-Wikwitz	20,2	153,2		»
39. Schlackenwerth	21	159,3		»
40. Neudau	22	166,9		»
41. Carlsbad	23,1	175,2	a.b.c.	»
42. Chodau	24,5	185,9	a.b.	»
43. Elbogen-Neusattel	25,1	190,4	a.b.	»
44. Falkenau a. d. Eger	26,1	198	a.b.c.	»
45. Zieditz	26,5	201	a.b.	»
46. Dassnitz	27,3	207,1	a.b.	»
47. Königsberg-Maria Kulm	28	212,4	a.b.	»
48. Mostau-Nebanitz	28,4	215,4	a.b.	»
49. (g) Tirschnitz	29,2	221,5	a.b.	»
50. ○ Eger	30,1	228,3		»

c. Wejhybka-Kralup (3,47 Oesterr. M. wirkl. Länge).

Eröffnet im Juli 1856.

	Tarif-M.	Kil.	dir. Verk.
(10. ⊗ (a) Wejhybka)	3,7	28,1	Böhmen
51. ○ Kladno	4,4	33,4	
52. Duby (Kohle)	—	—	»
53. Buschtêhrad	5	37,9	»
54. Brandeisl	5,3	40,2	»
55. Zakolan	6,1	46,3	»
56. Wotwowic	6,4	48,6	»
57. ○ Kralup	7,1	53,9	»

d. Prag (Bubna)-Prag (Staatsbahnhof) (0,25 Mln.).

Eröffnet am 27/4 68.
Laut Uebereinkommen mit der Staatsb.-Gesellsch. verkehren die Personenzüge der Buschtêhrader Eisenbahn-Gesellsch. ab und bis Staatsbahnhof Prag.

e. Prag (Smichow)-Hostiwic (ca. 2,6 Meilen).

Dürfte Ende 1871 eröffnet werden.

Im Bau: (1. Prag, Smichow)	—	—	Böhmen
58. Cibulka	—	—	»
59. Repy	—	—	»
6. (Hostiwic)	—	—	»

f. Lužna-Lišan-Rakonitz (0,9 M.) eröffnet im Mai 1871.

(15. Luzna-Lišan)	—	—	Böhmen
60. Rakonitz	0,9	—	»

g. Tirschnitz-Franzensbad (ca. 0,5 Meile).

Dürfte Ende 1871 eröffnet werden.

h. Pferdebahn Lana-Pinie

(1,723 Mln. wirkl. Länge) in die Locomotiv-Eisenb.-Station Lana einmündend, hauptsächlich zu Holztransporten dienend.

(12. ○ Lana)	—	—	Böhmen
61. Thiergarten	—	—	»
62. Pinie	1,7	—	»

Cottbus-Grossenhainer Eisenbahn.

Sitz der Gesellschaft und Direction in Cottbus.

Die Bahn ist von der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Gesellschaft in Betrieb genommen.

Preussen: Reg.-Bezirke. *Sachsen: Kreisdirections-Bezirke.

Anschlüsse. Cottbus: Berlin-Görlitzer, Cottbus-Schwielochseer u. Halle-Guben-Sorauer E.; Grossenhain: Leipzig-Dresdner E.

Directe Verkehre. M = Mitteldeutschen Verbands-Stationen (Tarif v. 1/1 69); R = Rheinisch-Thüringischer Verband (Tarif 1/1 71); a = Sächs.-Rheinischer Verband (Tarif 1/2 69); b = Verkehr via Giessen-Northeim (Tarif 1/2 69); i^2 = Salzverkehr mit Magdeburg-Leipziger Stationen (Tarif 1/3 70, Nachtr. 15/1 70); m = mit Berlin-Görlitz (Tarif 1/10 70); n = Sächs.-Westf. Verb. (Tarif 1/5 70); o = Böhmischer Braunkohlenverkehr; Posen-Sächs. Verb. (1/5 71).

Eröffnet am 21. April 1870.

	Meilen			
1. ○ Cottbus	—	10,6	M.R.a.b.i^2.n.o.	Frankfurt a./O.
2. Drebkau	1,8	8,8	i^2.m.o.	
3. Petershain	2,7	7,9	i^2.m.o.	»
4. Senftenberg	4,5	6,1	i^2.m.o.p.	»
5. Ruhland	6,2	4,4	i^2.m.o.p.	Liegnitz
6. Ortrand	7,8	2,8	i^2.m.o.p.	Merseb.
7. Schönfeld	9,1	1,5	i^2.o.	* Dresden
8. ○ Grossenhain	10,6	—	m.p.	»

Cottbus-Schwielochsee-Pferdebahn.

Direction in Cottbus.

Preussen: Reg.-Bezirk.

Anschluss in Cottbus: Berlin-Görlitzer, Cottbus-Grossenhainer und Halle-Guben-Sorauer Eisenb.

Eröffnet 24. Juni 1846.

1. ○ Cottbus	—	Frankfurt a./O.
2. Fehrow	1 1/2	»
3. Goyatz	4 1/5	»

Crefeld-Kreis Kempener Industrie-Eisenbahn-Gesellschaft.

Sitz der Direction in Crefeld.

Preussen: Regierungsbezirk Düsseldorf.

Concession vom 6/10 1868. Eröffnet Stat. 1—6 u. Linie b am 1. Novbr. 1870.

Die Bahn läuft von Süchteln bei Viersen kreisförmig, bei Crefeld und Kempen die Rheinische Eisenb. schneidend, nach ihrem Anfangspunkt zurück.

Länge (incl. der Stations-Geleise) 5,8 M. = 42 Kil.

Anschlüsse. Die Linie schliesst in Grefrath direct, in Kempen u. Crefeld indirect an die Rheinische Bahn an. Ferner schliesst dieselbe in Viersen direct, in Crefeld indirect an die Bergisch-Märkische Eisenbahn an.

Entfernungen der Stationen untereinander.

a. Viersen-Süchteln.

	Mln.	Kil.
1. ○ Viersen	—	—
2. (b) Süchteln	0,2	2
3. Vorst	0,6	4,5
4. St. Tönis	0,6	4,7
5. ⊗ Crefeld	0,6	4,2
6. Hüls	0,6	4,3
6a. St. Hubert H.	—	—
7. ⊗ Kempen	0;7	4,9
8. Oedt	0,8	5,9
(2. Süchteln	0,3	2,6

b. Süchteln-Grefrath.

(2. Süchteln)	—	—
9. ○ Grefrath-Paes	0,8	6

Deggendorf-Plattlinger Eisenbahn.

(1,5 M. = 11,25 Kilom.)
(der Deggendorf-Plattlinger Eisenbahn-Gesellschaft gehörig und der Betrieb von den Bayer. Ostbahnen geleitet).
Verwaltungsrath zu Deggendorf.
Eröffnet am 1/3 66.
Anschluss in Plattling an die Bayer. Ostbahnen Hinsichtlich der Bedeutung der Buchstaben im directen Verkehr vgl. die Erklärung bei den Bayer. Ostbahnen.

1.	○ Plattling	—	—		Niederbayern
2.	Deggendorf	1,5	11,25	a-h.k-m.o-r.t-z.	»

Donau-Draubahn siehe unter B Báttaszék.

K. k. pr. Dux-Bodenbacher Eisenbahn.

Sitz des Verwaltungsrathes und der Direction, Teplitz. Oesterreich, Böhmen.

I. Dux-Bodenbacher Linie.

Anschlüsse. Bodenbach: K. k. priv. Oesterr. Staatsb.-Gesellsch. (nördl. Linie); Königl. Sächs. östl. Staatsb.; K. k. pr. Böhm. Nordbahn; K. k. pr. Oesterr. Nordwestb. (rechte Elbeuferbahn); Dux: K. k. priv. Aussig-Teplitzer Bahn; K. k. pr. Prag-Duxer u. K. k. pr. Pilsen-Priesener Bahn.
(Länge: 6,694 Mln. = 50,784 Kil.) Eröffnet am 2. Octbr. 1871.

		Mln.	Kil.	
1.	○ Bodenbach	—	—	Böhmen
2.	Bünaburg	0,6	4,552	»
3.	Eulau	1,2	9,103	»
4.	Königswald	1,8	13,655	»
5.	Klein-Kahn	2,1	15,932	»
6.	Kulm	3,4	25,794	»
7.	Rosenthal	3,7	28,070	»
8.	Hohenstein	4,2	31,863	»
9.	Teplitz	4,8	36,415	»
10.	(II) Kosten	5,3	40,208	»
11.	○ Dux	6,7	50,829	»

II. Linie Ossegg-Komotau.

Im Bau: Betriebseröffnung Ende 1872.
Anschlüsse. Komotau: K. k. pr. Böhm. Nordwestb. (Buschtêhrader) und K. k. pr. Aussig-Teplitzer Bahn.
Länge: 4,550 Mln. = 34,518 Kil.
Entfernung vom Abzweigungspunkte der K. k. pr. Dux-Bodenbacher Linie *.

(11.	Dux)	—	—	Böhmen
12.	Ossegg	0,1	0,769	»
13.	Bruch	0,7	5,310	»
14.	Oberleitensdorf	1,2	9,103	»
15.	Ober-Georgenthal	2,0	15,173	»
16.	Eisenberg	2,6	19,725	»
17.	Görkau	3,5	26,552	»
18.	○ Komotau	4,6	34,897	»

* Von Kosten der Dux-Bodenbacher Linie, bis zur Abzweigung der Ossegg-Komotauer Linie beträgt die Entfernung 0,756 Mln. = 5,735 Kil.).

III. Bielathalbahn (Bilin-Aussig).

Concessionäre: Johann Liebieg & Comp. in Wien.
Im Bau: Betriebseröffnung Anfang 1872.
Anschlüsse. Aussig: K. k. pr. Oesterr. Staatsb. (nördliche Linie); K. k. pr. Oesterr. Nordwestbahn (rechte Elbeuferb.); K. k. pr. Aussig-Teplitzer Bahn; Bilin: K. k. pr. Prag-Duxer Bahn; Pilsen-Priesener Bahn.
(Länge: 4 Meilen = 30,346 Kil.).

19.	○ Aussig	—	—	Böhmen
20.	Türmitz	0,6	4,552	»
21.	Tschochau	1,4	10,621	»
22.	Auperschin	2,2	16,690	»
23.	Wohontsch	3,0	22,759	»
24.	Hostomitz	3,3	25,035	»
25.	Schwatz-Kuttowitz	3,5	26,552	»
26.	○ Bilin	4,0	30,346	»

Elmshorn-Glückstadt-Itzehoer Eisenb.

Sitz der Direction: Glückstadt.
Preussen, Provinz Holstein.
Länge der Bahn: 4,50 M. = 33,89 Kilom. = 33894 Meter.
Eröffnet am 1/7 45.

		Mln.	Kilom.	
1.	Elmshorn	—	—	Holstein
2.	*Siethwende P.H.**	1	7,532	»
3.	*Herzhorn P.H.**	1,80	13,56	»
4.	Glückstadt	2,30	17,32	Holstein
5	Crempe	3,30	24,86	»
6.	*Cremperheide P.H.**	3,80	28,62	»
7.	Itzehoe	4,50	33,89	»

Elsass-Deutsch-Lothringische E.

General-Direction in Strassburg
Local-Gütertarif von 1/8 71.
Deutsche Zollabfertigungsstellen bestehen in St. Louis, Altmünsterol u. Avricourt.
Telegraphen-Aemter auf Station 1. (auch T) 3. 5. 10. 16. 18. 76. (T) 78. (T) 81. 83. 86. 89. 95. 104. 105. 108. 112. 118. 123. 129. 136. 144. 151.
Anschlüsse: in Avricourt (No. 21), Novéant (55), Fontoy (63), Alt-Münsterol (106): an die Franz. Ostb.; Rhein-Grenze bei Kehl: an die Badische E.; Forbach (Styring): Saarbrücker E.; Weissenburg: Pfälzische E.; St. Louis (da das Stück St. Louis-Basel von der Ostb. nicht abgetreten wird): Schweiz. Centralb.

a. Strassburg-Weissenburg.

Eröffnet Stat. 2-5 18/7; 5-10 23/10 55.

	Kil.		Kil.
1. (b,h,i,q) Strassburg	—	7. Sulz unterm Wald (Soultz-sous-Forêts.)	50,4
2. (b) Wendenheim	9,5	8. Hoffen	54,2
2a. Hördt	16,7	9. Hundsbach *PH*	58,3
3. Bischweiler	26,3	9a. Riedselz *HP.*	63,0
4. Marienthal *PH**	28,1	10. ○ Weissenburg	67,0
5. (d) Hagenau	33,8		
6. Wallburg	42,1		

b. Strassburg-Avricourt

resp. Deutsch-Französ. Grenze gegen Nancy.
Eröffnet Stat. 1-18 27/12 51; 18-21 15/7 52.

	Kil.		Kil.
(1. Strassburg)	—	16. Zabern (Saverne)	43,8
(2. Wendenheim)	9,5	17. Lützelburg	53,8
11. Brumat	17,0	18. Saarburg	70,5
12. Mommenheim	22,5	19. Hemmingen	78,7
13. Hochfelden	27,3	20. Rixingen (Réchicourt.)	88,3
14. Dettweiler	35,4		
15. Steinburg	39,3	21. ○ (c) Avricourt	92,2

c. Avricourt-Dieuze. Eröffnet 25/11 64.

(21. Avricourt)	—	24. Gelucourt	17,5
22. Moussey	5,1	25. Dieuze	23,3
23 Azondange-Maizières	11,1		

d. Hagenau-Beningen-Merlenbach.

Eröffnet bis Stat. 31 17/12 64; 31-38 8/12 69; 38-41 16/12 65.

(5. Hagenau)	—	34. Bitsch	45
26. Schweighausen PH.	4	35. Lemberg	53
27. Merzweiler	11	36. Rohrbach	65
28. Mietersheim	13	37. Bliesbrücken	72
29. Gundershofen	16	38. ○ Saargemünd	83
30. Reichshofen	18	39. Hundling	93
31. Niederbronn	21	40. Farschweiler	98
32. Philippsburg	28	41. (e,g,g¹) Beningen-Merlenbach	106
33. Banstein	35		

e. Forbach-Metz-Novéant.

Eröffnet bis Metz 10/7 50; Metz-Forbach 24/7 u. 15/11 51; bis zur Preuss. Grenze 20/8 52.

42. ○ Styring-Wendel	—	48. Herny	47
43. Forbach	6	49. Remilly	54
44. Cocheren	12	50. Courcelles	62
(41. Beningen)	15	51. Peltre	69
45. Homburg	19	52. (f) Metz	75
46. St. Avold	25	53. Montigny PH.	78
47. Falkenberg (Faulquemont.)	36	54. Ars-sur-Moselle	83
		55. ○ Novéant	88

f. Metz-Diedenhofen (Thionville). Eröffnet 16/9 54.

(52. Metz)	—	59. Ebange	30
56. Maizières	17	60. (g,g¹) Diedenhofen (Thionville.)	33
57. Hagendingen (Hagondange.)	22	61. Hettingen (Hettange.)	41
58. Hückingen (Uckange.)	27	Grenze gegen Luxemburg.	

NB. Zwischen Stat. 57 und 58 mündet in die Linie
f¹ die 55 Kilom. lange Industriebahn von Moyeuvre.
f² Localbahn Avricourt-Cirey eröffnet 1/9 71 mit den Stationen: Foulcrey, Gogney, Blamont, Fremonville, Cirey. 18 Kil.

g. Diedenhofen-Grenze gegen Longuyon.
Eröffnet 25/4 63. Kil.

(60. Diedenhofen). . —
62. Havingen . . . 8
(Hayange.)
63. Fontoy. 16

g1. Bening-Carling.
Bening-Carling 10 Kilom. für den Güterverkehr in 1866 eröffnet; der Weiterbau dieser Linie nach Diedenhofen hat noch nicht begonnen

h. Strassburg-Kehl.
Eröffnet 11/5 61. Provisorisch in Betrieb der Badischen Staatsb.-Verwaltung.

(1. Strassburg [Stadt]) 7,7
70. Strassburg (Metzger Thor) 1,53
Bahngrenze: Mitte Rhein.
○ Kehl (Bad. Stat.) 11,8

i. Strassburg-Basel.
Eröffnet streckenweise bis Stat. 71 26/4 44; 71-78 1/5 41; 78-86 19/10 40; 86-95 15/8 41; 95-100 25/10 40; bis Basel 11/5 44.

(1. Strassburg) —
71. (q.) Königshofen 3,2
72. Grafenstaden . 8,9
73. Geispoldsheim *PH** 10,5
74. Fegersheim . . 13,8
75. Limmersheim *PH** 17,3
76. Erstein 21,8
77. Matzenheim *PH** 24,8
78. Benfeld . . . 28,6
79. Kogenheim . . 33,9
80. Ebersheim *PH** 38,3
81. (p) Schlettstadt 45,1
82. Saint-Hippolyt *PH** 50,5
83. Rappoltsweiler 54,7
(Ribauville.)
84. Ostheim *PH** 58,0
85. Bennweier-Mittelweier . 61,2
86. (o) Colmar . 67,4
87. Egisheim . . 71,9
88. Herrlisheim . 74,5
89. Rufach . . . 80,7
90. Merxheim *PH** 86,0
91. (n) Bollweiler . 92,9
92. Wittelsheim *HH** 97,4
93. (l) Lutterbach 104,4
94. (l) Dornach . . 107,1
95. (k,l) Mühlhausen . . 110,2
96. Rixheim *PH** 115,6
97. Habsheim . . 117,0
98. Sierentz . . . 126,8
99. Bartenheim *PH** 130,0
100. Saint-Louis **T P** 137,0
○ Basel . . 142,8

k. Mühlhausen-Grenze gegen Belfort. Eröffnet 15/10 57.

(95. Mühlhausen) —
102. Zillisheim *PH.* 6,8
103. Illfurth . . . 9,8
104. Altkirch . . 16,5
105. Dammerkirch 26,1
(Dannemarie.)
106. Alt-Münsterol 34,2
(Montreux-Vieux).
106a. Geisenberg (Clèvremont) . 42,5
106b. Belfort **T P** 48,3

l. Zweigb. Mühlhausen-Wesserling.
Eröffnet bis Thann 12/9 39, Thann-Wesserling 15/11 63.

(95. Mühlhausen —
(94. Dornach) . . 3,2
(93. Lutterbach) . 5,8
107. (m) Sennheim 15,0
(Cernay.)
108. Thann . . . 20,3
109. Bitschweiler bei Thann . . 23,5
110. Weiler . . . 25,4
111. St. Amarin . 29,9
112. Wesserling . 35,5

m. Sennheim (Cernay) **Sentheim.** Eröffnet 30/6 69.

(107. Sennheim) [Cernay] . . . . —
113. Ober-Aspach *PH** 4,6
114. Burnhaupt . . 7,7
115. Gebenheim . . 11,0
116. Sentheim . 13,6

n. Gebweiler-Bollweiler. Eröffnet in 1869.

(91. Bollweiler) . . . . —
117. Ober-Sulz (Soultz-Wuenheim) 4,8
118. Gebweiler 7,2

o. Colmar-Münster.

(86. Colmar) . . —
118. Logelbach . . 2,7
119. Türkheim . . 5,8
120. Walbach (Halt) 10,4
121. Weier-im-Thal 12,7
(Wihr au Val)
122. Günspach . . 15,5
123. Münster . . 18,5

p. Schlettstadt-Mariakirch (St. Marie aux Mines).
Eröffnet 29/12 64.

(81. Schlettstadt) —
124. Kestenholz (Châtenois) . . 4,6
125. Weilerthal . . 6,2
(Val de Ville)
126. La Vancelle *PH* 9,1
127. Leberau (Liepvre) 14,2
128. Heilig-Kreuz im Leberthal . 18,3
(St. Croix aux Mines.)
129. Mariakirch 21,4
(St. Marie aux Mines.)

q. Zweigb. Strassburg-Barr et Wasselonne.
Die Hauptbahn am 29/5 64, die Zweigb. s1 u. s2 15/12 64 eröffnet.

(1. Strassburg) . —
(71. Königshofen) 3,2
130. Lingolsheim *HP** 7,1
131. Holzheim *PH** 8,4
132. Enzheim *PH.** 11,6
133. Düppigheim *PH** 14,2
134. Düttlenheim *PH** 15,8
135. Dachstein *PH** 18,3
136. (q1,r) Molsheim 20,9
q1. Molsheim-Mutzig.
137. Mutzig . . 3,0
138. Dorlisheim *HP** 22,4
139. Rosheim . . 25,8
140. Bischofsheim *PH** 27,9
141. Oberehnheim (Obernay) . . 30,9
142. Goxweiler *PH** 34,3
143. Gertweiler *PH** 36,8
144. Barr 37,7

r. Molsheim-Wasselonne.

(136. Molsheim) —
145. Avolsheim *PH** 2,9
146. Sulz (Bad) . . 3,9
(Soultz-les-Bains.)
147. Scharrachbergheim *PH** . . 6,7
148. Kirchheim *PH** 8,6
149. Marlenheim . 10,2
150. Wangen *PH**. 11,3
151. Wasselnheim (Wasselonne) 13,7

Eutin-Lübecker-Eisenbahn.

Verwaltungsrath in Eutin.

Grossherzogthum Oldenburg (Fürstenthum Lübeck).
Voraussichtliche Eröffnung: Sommer 1872.
Anschluss in Lübeck an die Lübeck-Büchener E., in Eutin an die Ostholsteinsche E.
Welche Verwaltung den Betrieb übernimmt, ist noch nicht festgestellt.

1. ○ **Lübeck**	—	—	Freie Stadt Lübeck
2. Schwartau **P** . . .	1,00	7,5	Oldenburg
3. Pansdorf **P** . . .	1,95	14,625	»
4. Gleschendorf-Garkau **P** . . .	2,85	21,375	»
5. ○ Eutin	4,50	33,75	»

Frankfurt-Hanauer Eisenbahn.

Verwaltungsrath und Direction zu Frankfurt a./M. Bahnhofs-Verwaltung in Frankfurt und Hanau. Auf jeder Zwischen-Station Güter-, Billet- und Telegraphen-Expeditionen.

Preussen: Reg.-Bez. Wiesbaden (Frankfurt), Reg.-Bez. Cassel.
*1 Bayern: Regierungs-Bezirk Unterfranken.

Anschlüsse. Frankfurt: Hess. Ludwigsbahn, Homburger, Main-Neckarb., Main-Weserb., Offenbach-Frankfurt, Taunusbahn. Hanau: Bebra-Hanau. Aschaffenburg: Bayer. Staatsb. und Hess. Ludwigsbahn.

Directer Güterverkehr: S = im Süddeutschen Verb. (1/7 70);
a1 = mit Kgl. Bayer. Staats- und Ostb. (Tarif v. 1/1 70);
a2 = » Böhm. Westb. (1/7 70);
a3 = » Sächs. Stsb. via Hof (15/6 69);
a4 = » Werra-Bahn (1/2 61);
a5 = » (Nord-) Tirol via Kufstein-Ansbach (1/9 68);
a6 = Italien.-Bayer. Verk. via Brenner-Kufstein (15/8 69);
a7 = mit Württemberg. E. im Mitteld. Verb. (1/1 69 mit 10 N.);
a8 = Niederländisch-Bayer-Oesterreichischen Verkehr via Emmerich-Giessen-Frankfurt-Aschaffenburg zwischen den Stationen der Niederl. Rheinb., Rotterdam, Amsterdam resp. Utrecht und Arnheim einerseits und Wien, Stationen der K. K. priv. Kaiserin Elisabethbahn und Stationen der K. K. priv. Oesterreichischen Südbahn andererseits. (15/6 69);
a9 = Niederländisch-Mittelrheinischer Güterverk. (1/1 69);
a10 = Niederländisch-Bayer.-Oesterreichischer Verkehr, via Emmerich-Giessen-Frankfurt-Aschaffenburg mit Stationen der Bayer. Staats- und Ostbahn, der Kaiserin Elisabethbahn und der Böhmischen Westbahn (1/7 69);
a11 = Specialtarife 1 — 6 für den Rechts-Rheinisch-Bayer.-Oesterreichischen Verk. via Giessen-Frankfurt-Aschaffenburg (1/1 70);
a12 = mit Bebra-Hanauer Bahn (1/1 69 mit Nachtr. 1/6 70);
a13 = » Hessischen Ludwigsbahn (1/1 71);
b1 = mit der Taunus-Bahn u. mit der Nassauischen B. (1/1 71);
b2 = für den Transitverkehr zwischen der Nassauischen, der Bayer. Staats- und Ostbahn (1/8 65);
b3 = mit Pfälzischen Bahnen (1/7 71);
b4 = » Rheinischen Bahn via Hessischen Ludwigsb. (1/7 71);
b5 = » Rhein-Nahe- und Saarbrücker Bahn, der Hessischen Ludwigsbahn via Bingerbrück-Bingen (1/1 71);
b6 = Kohlenverkehr aus den Saargruben nach Hanau via Bingerbrück-Mainz (1/4 70);
b7 = Kohlen-Verkehr mit der Berg.-Märkischen Bahn (1/4 71);
b8 = directer Verkehr zwischen Stationen der Königl. Bayer. Staatsb. einer- und den Stationen der Taunusbahn, Biebrich, Castel und Wiesbaden andererseits (1/2 71);
b9 = zwischen Stationen der Bayer. Ostbahnen u. der Böhm. Westb. einer- u. Stat. der Taunusb. andererseits (1/2 71);
c = für Steinkohlen und Coaks in Wagenladungen von Köln-Mindener Stationen via Giessen nach Stationen der Main-Weser- und Frankfurt-Hanauer Bahn (1/4 71);

	Station	Ml.	Kilom.		
1.	○ **Frankfurt** Ŧ	—	—	S. a¹-¹³ c.	Frankfurt
2.	Mainkur Ŧ	0,8	5,3	M.a.	Cassel
3.	*Hochstadt-Dörnigheim P.H.*	1,4			»
4.	Wilhelmsbad *PH** Ŧ .	1,9	13,8		»
5.	○ Hanau Ŧ	2,2	16,1	a.b.d.	»
6.	Gr.-Auheim Ŧ	2,7	19,8		»
7.	Kahl Ŧ	3,5	25,3		*¹ Unter-
8.	Dettingen Ŧ	4,1	29,8		franken
9.	Ostheim Ŧ	4,8	34,9		*¹ »
10.	○ Aschaffenburg .	5,6	41,1	M.b.c.	*¹ »

Die Frankf. Verbindungsb., welche im Betrieb der Frankfurt-Hanauer steht, ist 0,8 M. — 5817 Meter lang (städt. Tarif).

NB. Die Strecke Kahl-Aschaffenburg gehört zu den K. Bayer. Staatsb. und ist an Frankfurt-Hanau verpachtet. Station 10 hat mit Bayern gemeinschaftliches Stations-Personal.

Vom 15. Juni 1871 an ist in dem Zollhofe zu Frankfurt a M eine gemeinschaftliche, von sämmtlichen dasigen Bahnen etablirte Expedition in Thätigkeit getreten, welche der Verwaltung der Frankfurt-Hanauer Bahn unterstellt ist.

Grossh. Friedrich-Franz-Eisenbahnen.

Grossherzogl. Direction in Schwerin.

Bahnhofs-Inspectionen auf den Hauptstationen, sonst Bahnhofs-Verwaltungen.

Im Grossherzogthum Mecklenburg-Schwerin (Hauptb. Stat. 3-17 u. sämmtl. Zweigb.), in Mecklenburg-Strelitz, Stat. 2/17. 18 bis Grenze) und im Gebiete der Freien Stadt Lübeck (Stat. 1.)

Ganze Länge 42,8 M. = 321,0 Kil.

Anschlüsse. Hagenow: Berlin-Hamburger E.; Lübeck: Lübeck-Hamburg, Lübeck-Büchen. E.; Grenze b. Strassburg: Berlin-Stettiner E.

Directer Güterverkehr mit Stationen: a = der Berlin-Hamburger Bahn (T. v. $^{1}/_{1}$ 69); b = der Lübeck-Büchener (Lübeck-Hamburger) Bahn (T. $^{1}/_{6}$ 70); c = Magdeburg, Halle, Leipzig (T. $^{1}/_{4}$ 70); d = der Berlin-Stettiner Bahn (T. $^{1}/_{7}$ 67); e = der Köln-Mindener u. Berg.-Märk. E. (Bergisch-Hannov. Verk. T. $^{15}/_{6}$ 68); f = Hannov., Braunschw. u. Oldenburg'schen E. (Niederdeutscher Verb. T. $^{1}/_{10}$ 69); g = der Oberschlesischen Bahn (Lübeck-Schlesischer Verk. T. $^{1}/_{1}$ 71.)

a. Haupt-Cours. Lübeck-Mecklenburgisch-Preussische Grenze via Kleinen, Bützow (30,6 M. = 229,5 Kil.).

Eröffnet: Lübeck-Kleinen $^{1}/_{6}$ 70, Kleinen-Güstrow streckenweise $^{1}/_{5}$ 47, vollständig $^{13}/_{5}$ 50, Güstrow-Neubrandenburg $^{15}/_{11}$ 64, Neubrandenburg-Grenze $^{1}/_{1}$ 67.

	Station	Meilen	Kilom.		
1.	**Lübeck** Ŧ	—	—	a.b.g.	Lübeck
2.	Schönberg	2,6	19,50	b.	M. Strelitz
3.	Grevesmühlen . . .	4,9	36,75		M. Schwerin
4.	Bobitz *P.*	6,7	50,25		»
5.	(b.c) Kleinen . . .	7,9	59,25	a.b.	»
6.	Ventschow *PH.** . .	9,0	67,50		»
7.	Blankenberg	10,2	76,50	a.b.	»
8.	Friedrichswalde *GH.*	10,8	81,00		»
9.	Warnow *PH.** . . .	11,9	89,25		»
10.	(d) Bützow	13,3	99,75	a.b.	»
11.	Güstrow (*H.St.A.*) .	15,1	113,25	a.b.c.d.e.f.	»
12.	Lalendorf Ŧ P. . . .	17,2	129,00	a.b.	»
13.	Teterow Ŧ	19,0	142,50	a.b.d.	»
14.	Malchin Ŧ	20,8	156,00	a.b.d.	»
15.	Stavenhagen Ŧ . . .	22,3	167,25	a.b.d.	»
16.	Mölln i/Meckl. *PH.* Ŧ P	24,9	186,75		»
17.	Neubrandenburg Ŧ (*H.St.A.*)	26,7	200,25	a.b.d.	M. Strelitz
18.	Oertzenhof	29,7	222,75	a.b.d.	
	Mecklenburg-Preuss. Grenze gegen Strassb.	30,6	229,50		

b. Zweigb. Kleinen-Hagenow (6,0 M. = 45,0 Kil.).

Eröffnet $^{12}/_{7}$ 48.

	Station	Mln.	Kil.		
(5.	Kleinen)	—	—		M. Schwerin
19.	**Schwerin** (*H.St.m.A.*)	2,2	16,50	a.b.c.e.f.	»
20.	Zachun *PH.* . . .	4,4	33,00		»
21.	Hagenow	6,0	45,00	a.b.	»

c. Zweigb. Kleinen-Wismar (2,114 M. = 15,75 Kil.).

Eröffnet $^{12}/_{7}$ 48.

	Station	Mln.	Kil.		
(5.	Kleinen)	—	—		M. Schwerin
22.	Wismar (*N.Z.A.I.*).	2,1	15,75	a.b.c.d.e.f.	»

d. Zweigb. Bützow-Rostock (4,1 M. = 30,75 Kil.).

Eröffnet $^{13}/_{5}$ 50.

	Station	Mln.	Kil.		
(10.	Bützow)	—	—		M. Schwerin
23.	Schwaan	1,9	14,25	a.b.	»
24.	Rostock (*H.St.m.A.*)	4,1	30,75	a-f.	»

Fünfkirchen-Barcser Eisenbahn.

Sitz des Verwaltungsraths in Pest, Königreich Ungarn.

Betriebsleitung der Bahn in Fünfkirchen. Der Betrieb wurde am 6. Mai 1868 eröffnet.

Anschluss in Üszög an die Mohács-Fünfkirchener Bahn, in Barcs an die Oesterreichische Südb.

Sämmtliche Stationen sind gleichzeitig Personen- u. Frachten-Stationen.

Directer Güterverkehr a = mit den Agentien der Donau-Dampfschifffahrts-Gesellschaft; b = mit der Mohács-Fünfkirchener Bahn seit 6. Mai 1868; c = mit der Oesterr. Südbahn seit 1. September 1868; d = mit Alföldbahn seit 20. December 1870.

	Station	Meilen	Kilom.	Komitate
1.	○ Üszög	—	—	
2.	**Fünfkirchen** (Pécs) . .	0,66	5,01	Baranya
3.	Szt. Lőrincz.	3,13	23,75	»
4.	Szigetvár	5,06	38,39	Somogy
5.	Darány	7,29	55,30	»
6.	○ Barcs	8,97	68,05	»

Galizische Carl-Ludwig-Bahn.

Verwaltungsrath und General-Direction in Wien; Betriebs-Direction in Lemberg.

Kaiserthum Oesterreich: Kronland Galizien.

Die Bahn beginnt in Krakau — in einer Entfernung von 55½ Meilen = 421 Kilom. vom Verwaltungs-Domicil.

Anschlüsse. Krakau: Kaiser Ferd. Nordbahn; Przemyśl: Erste Ungarisch-Galiz. E.; Lemberg: Lemberg-Czernowitz-Jassy-Bahn; Podwołoczyska (im Laufe des Jahres 1871) Zweigbahn Zmirynka-Woloczysk der Odessaer Dampfschifffahrts- und Eisenbahncompagnie; Brody: (Ende des Jahres 1871:) Zweigb. Dubno Radziwiłów der Kiew-Brester Eisenbahn.

Allgemeiner Tarif für den Local u. directen Anschluss-Verkehr vom $^{12}/_{1}$ 69.

Directer Güterverkehr mit sämmtlichen eigenen und den Stationen der Kais. Ferd. Nord- und Mährisch-Schlesischen Nordbahn, sowie mit den im Oesterreichischen Gebiete gelegenen Stationen der Lemberg-Czernowitz-Jassybahn: a = mit der Oesterr. Staatsbahn; N G = mit den Bahnen des Norddeutsch-Galizischen Verbandes ($^{1}/_{6}$ 70); G R = mit den Bahnen des Galizisch-Nordrussischen Verbandverkehres (Regl. u. Tarif v. $^{1}/_{12}$ 70); D = mit Danzig (Tarif n. Regl. f. d. Verbandgütervrk. zwischen Danzig, Krakau-Lemberg ($^{1}/_{11}$ 64).

a. Krakau-Lemberg (45,044 M. = 345 Kil.). mit den Zweigb. Bierzanów-Wieliczka (0,610 M. = 5 Kilom.) u. Podłęże-Niepołomice (0,643 M. = 5 Kilom.) zusammen 46,297 M. = 352 Kilom.

Eröffnet Stat. 1-12 mit Zweigb. nach Stat. 3 am $^{26}/_{1}$ 57; Zweigb. nach Stat. 5 $^{16}/_{9}$ 58; Stat. 12-16 $^{15}/_{11}$ 58; Stat. 16-22 $^{1}/_{12}$ 60; Stat. 22-29 $^{31}/_{12}$ 63.

Tarifmässige Entfernung von Krakau in Oestr. Mln.

	Station	Mln.		
1.	○ Krakau T Hpt.Z.A.	—		Galizien
2.	Bierzanów Ŧ	1		»
3.	Zwgb. Wieliczka Ŧ	1,5	a.	»
4.	Podłęże Ŧ	2,5		»
5.	Zwgb. Niepołomice Neb.Z.A. (Salz-Stat.)	3		»
6.	*Kłay PH.*	4		»
7.	Bochnia Ŧ	5	a.NG.	»
8.	Słotwina Ŧ	7	a.NG.	»
9.	Bogumiłowice . . .	9,5		»
10.	Tarnów T Hpt.Z.A. .	10,5	a.	»
11.	Czarna Ŧ	13		»
12.	Dembica (Dębica) Ŧ	14,5	a.	»
13.	Ropczyce Ŧ	16,5		»
14.	Sędziszów Ŧ	17,5		»
15.	*Trzciana PH.** . .	19		»
16.	Rzeszów T	21	a.NG.	»
17.	Łańcut Ŧ	23		»
18.	Przeworsk Ŧ. . . .	25,5		»

g. Diedenhofen-Grenze gegen Longuyon.

Eröffnet $^{29}/_{4}$ 63. Kil.

Station	Kil.
(60. Diedenhofen)	—
62. Havingen (Hayange.)	8
63. Fontoy	16

g¹. Bening-Carling.

Bening-Carling 10 Kilom. für den Güterverkehr in 1866 eröffnet; der Weiterbau dieser Linie nach Diedenhofen hat noch nicht begonnen

h. Strassburg-Kehl.

Eröffnet $^{11}/_{5}$ 61. Provisorisch in Betrieb der Badischen Staatsb.-Verwaltung.

Station	Kil.
(1. Strassburg [Stadt])	7,7
70. Strassburg (Metzger Thor)	1,53
Bahngrenze: Mitte Rhein.	
○ Kehl (Bad. Stat.)	11,8

i. Strassburg-Basel.

Eröffnet streckenweise bis Stat. 71 $^{26}/_{8}$ 44; 71-78 $^{1}/_{5}$ 41; 78-86 $^{19}/_{10}$ 40; 86-95 $^{15}/_{8}$ 41; 95-100 $^{25}/_{10}$ 40; bis Basel $^{11}/_{6}$ 44.

Station	Kil.
(1. Strassburg)	—
71. (q.) Königshofen	3,2
72. Grafenstaden	8,9
73. Geispoldsheim PH*	10,5
74. Fegersheim	13,8
75. Limmersheim PH*	17,3
76. Erstein	21,8
77. Matzenheim PH*	24,8
78. Benfeld	28,6
79. Kogenheim	33,9
80. Ebersheim PH*	38,3
81. (p) Schlettstadt	45,1
82. Saint-Hippolyt PH*	50,5
83. Rappoltsweiler (Ribauville.)	54,7
84. Ostheim PH*	58,0
85. Bennweier-Mittelweier	61,2
86. (o) Colmar	67,4
87. Egisheim	71,9
88. Herrlisheim	74,5
89. Rufach	80,7
90. Merxheim PH*	86,0
91. (n) Bollweiler	92,9
92. Wittelsheim HH*	97,4
93. (l) Lutterbach	104,4
94. (l) Dornach	107,1
95. (k,l) Mühlhausen	110,2
96. Rixheim PH*	115,6
97. Habsheim	117,0
98. Sierentz	126,8
99. Bartenheim PH*	130,0
100. Saint-Louis T P	137,0
○ Basel	142,8

k. Mühlhausen-Grenze gegen Belfort. Eröffnet $^{16}/_{10}$ 57.

Station	Kil.
(95. Mühlhausen)	—
102. Zillisheim PH.	6,8
103. Illfurth	9,8
104. Altkirch	16,5
105. Dammerkirch (Dannemarie.)	26,1
106. Alt-Münsterol (Montreux-Vieux).	34,2
106a. Geisenberg (Clèvremont)	42,5
106b. Belfort T P	48,3

l. Zweigb. Mühlhausen-Wesserling.

Eröffnet bis Thann $^{12}/_{9}$ 39, Thann-Wesserling $^{15}/_{11}$ 63.

Station	Kil.
(95. Mühlhausen	—
(94. Dornach)	3,2
(93. Lutterbach)	5,8
107. (m) Sennheim (Cernay.)	15,0
108. Thann	20,3
109. Bitschweiler bei Thann	23,5
110. Weiler	25,4
111. St. Amarin	29,9
112. Wesserling	35,5

m. Sennheim (Cernay) Sentheim. Eröffnet $^{30}/_{6}$ 69.

Station	Kil.
(107. Sennheim) [Cernay]	—
113. Ober-Aspach PH*	4,6
114. Burnhaupt	7,7
115. Gebenheim	11,0
116. Sentheim	13,6

n. Gebweiler-Bollweiler. Eröffnet in 1869.

Station	Kil.
(91. Bollweiler)	—
117. Ober-Sulz (Soultz-Wuenheim)	4,8
118. Gebweiler	7,2

o. Colmar-Münster.

Station	Kil.
(86. Colmar)	—
118. Logelbach	2,7
119. Türkheim	5,8
120. Walbach (Halt)	10,4
121. Weier-im-Thal (Wihr au Val)	12,7
122. Günspach	15,5
123. Münster	18,5

p. Schlettstadt-Mariakirch (St. Marie aux Mines).

Eröffnet $^{26}/_{12}$ 64.

Station	Kil.
(81. Schlettstadt)	—
124. Kestenholz (Châtenois)	4,6
125. Weilerthal (Val de Ville)	6,2
126. La Vancelle PH	9,1
127. Leberau (Liepvre)	14,2
128. Heilig-Kreuz im Leberthal (St. Croix aux Mines.)	18,3
129. Mariakirch (St. Marie aux Mines.)	21,4

q. Zweigb. Strassburg-Barr et Wasselonne.

Die Hauptbahn am $^{29}/_{9}$ 64, die Zweigb. s¹ u. s² $^{15}/_{12}$ 64 eröffnet.

Station	Kil.
(1. Strassburg)	—
(71. Königshofen)	3,2
130. Lingolsheim HP*	7,1
131. Holzheim PH*	8,4
132. Enzheim PH.*	11,6
133. Düppigheim PH*	14,2
134. Düttlenheim PH*	15,8
135. Dachstein PH*	18,3
136. (q¹, r) Molsheim	20,9
q¹. Molsheim-Mutzig.	
137. Mutzig	3,0
138. Dorlisheim HP*	22,4
139. Rosheim	25,8
140. Bischofsheim PH*	27,9
141. Oberehnheim (Obernay)	30,9
142. Goxweiler PH*	34,3
143. Gertweiler PH*	36,8
144. Barr	37,7

r. Molsheim-Wasselonne.

Station	Kil.
(136. Molsheim)	—
145. Avolsheim PH*	2,9
146. Sulz (Bad) (Soultz-les-Bains.)	3,9
147. Scharrachbergheim PH*	6,7
148. Kirchheim PH*	8,6
149. Marlenheim	10,2
150. Wangen PH*	11,3
151. Wasselnheim (Wasselonne)	13,7

Eutin-Lübecker-Eisenbahn.

Verwaltungsrath in Eutin.

Grossherzogthum Oldenburg (Fürstenthum Lübeck).
Voraussichtliche Eröffnung: Sommer 1872.
Anschluss in Lübeck an die Lübeck-Büchener E., in Eutin an die Ostholsteinsche E.
Welche Verwaltung den Betrieb übernimmt, ist noch nicht festgestellt.

Station				
1. ○ Lübeck	—	—	Freie Stadt Lübeck
2. Schwartau P	1,00	7,5	Oldenburg
3. Pansdorf P	1,95	14,625	»
4. Gleschendorf-Garkau P	2,85	21,375	»
5. ○ Eutin	4,50	33,75	»

Frankfurt-Hanauer Eisenbahn.

Verwaltungsrath und Direction zu Frankfurt a./M.
Bahnhofs-Verwaltung in Frankfurt und Hanau.
Auf jeder Zwischen-Station Güter-, Billet- und Telegraphen-Expeditionen.

Preussen: Reg.-Bez. Wiesbaden (Frankfurt), Reg.-Bez. Cassel.
*¹ Bayern: Regierungs-Bezirk Unterfranken.

Anschlüsse. Frankfurt: Hess. Ludwigsbahn, Homburger, Main-Neckarb., Main-Weserb., Offenbach-Frankfurt, Taunusbahn. Hanau: Bebra-Hanau. Aschaffenburg: Bayer. Staatsb. und Hess. Ludwigsbahn.

Directer Güterverkehr: S = im Süddeutschen Verb. ($^{1}/_{7}$ 70);
a¹ = mit Kgl. Bayer. Staats- und Ostb. (Tarif v. $^{1}/_{7}$ 70);
a² = » Böhm. Westb. ($^{1}/_{7}$ 70);
a³ = » Sächs. Stsb. via Hof ($^{15}/_{6}$ 69);
a⁴ = » Werra-Bahn ($^{1}/_{2}$ 61);
a⁵ = » (Nord-) Tirol via Kufstein-Ansbach ($^{1}/_{9}$ 68);
a⁶ = Italien.-Bayer. Verk. via Brenner-Kufstein ($^{15}/_{8}$ 69);
a⁷ = mit Württemberg. E. im Mitteld. Verb. ($^{1}/_{1}$ 69 mit 10 N.);
a⁸ = Niederländisch-Bayer-Oesterreichischen Verkehr via Emmerich-Giessen-Frankfurt-Aschaffenburg zwischen den Stationen der Niederl. Rheinb., Rotterdam, Amsterdam resp. Utrecht nnd Arnheim einerseits nnd Wien, Stationen der K. K. priv. Kaiserin Elisabethbahn und Stationen der K. K. priv. Oesterreichischen Südbahn andererseits. ($^{15}/_{6}$ 69);
a⁹ = Niederländisch-Mittelrheinischer Güterverk. ($^{1}/_{1}$ 69);
a¹⁰ = Niederländisch-Bayer.-Oesterreichischer Verkehr, via Emmerich-Giessen-Frankfurt-Aschaffenburg mit Stationen der Bayer. Staats- und Ostbahn, der Kaiserin Elisabethbahn und der Böhmischen Westbahn ($^{1}/_{7}$69);
a¹¹ = Specialtarife 1 — 6 für den Rechts-Rheinisch-Bayer.-Oesterreichischen Verk. via Giessen-Frankfurt-Aschaffenburg ($^{1}/_{1}$ 70);
a¹² = mit Bebra-Hanauer Bahn ($^{1}/_{1}$ 69 mit Nachtr. $^{1}/_{6}$ 70);
a¹³ = » Hessischen Ludwigsbahn ($^{1}/_{1}$ 71);
b¹ = mit der Tannus-Bahn u. mit der Nassauischen B. ($^{1}/_{1}$71);
b² = für den Transitverkehr zwischen der Nassauischen, der Bayer. Staats- und Ostbahn ($^{1}/_{8}$ 65);
b³ = mit Pfälzischen Bahnen ($^{1}/_{7}$ 71);
b⁴ = » Rheinischen Bahn via Hessischen Ludwigsb. ($^{1}/_{7}$ 71);
b⁵ = » Rhein-Nahe- und Saarbrücker Bahn, der Hessischen Ludwigsbahn via Bingerbrück-Bingen ($^{1}/_{1}$ 71);
b⁶ = Kohlenverkehr aus den Saargruben nach Hanau via Bingerbrück-Mainz ($^{1}/_{4}$ 70);
b⁷ = Kohlen-Verkehr mit der Berg.-Märkischen Bahn ($^{1}/_{4}$ 71);
b⁸ = directer Verkehr zwischen Stationen der Königl. Bayer. Staatsb. einer- und den Stationen der Tannusbahn, Biebrich, Castel und Wiesbaden andererseits ($^{1}/_{2}$ 71);
b⁹ = zwischen Stationen der Bayer. Ostbahnen u. der Böhm. Westb. einer- u. Stat. der Taunusb. andererseits ($^{1}/_{2}$ 71);
c = für Steinkohlen und Coaks in Wagenladnngen von Köln-Mindener Stationen via Giessen nach Stationen der Main-Weser- nnd Frankfurt-Hanauer Bahn ($^{1}/_{4}$ 71);

	Station	Ml.	Kilom.		
1.	○ Frankfurt T	—	—	S. a$^{1-18}$ c.	Frankfurt
2.	Mainkur T	0,8	5,3	M.a.	Cassel
3.	*Hochstadt-Dörnigheim P.H.*	1,4			»
4.	Wilhelmsbad *PH** T	1,9	13,8		»
5.	○ Hanau T	2,2	16,1	a.b.d.	»
6.	Gr.-Auheim T	2,7	19,8		»
7.	Kahl T	3,5	25,3	*[1]	Unter-
8.	Dettingen T	4,1	29,8		franken
9.	Ostheim T	4,8	34,9	*[1]	»
10.	○ Aschaffenburg	5,6	41,1	M.b.c. *[1]	»

Die Frankf. Verbindungsb., welche im Betrieb der Frankfurt-Hanauer steht, ist 0,8 M. — 5817 Meter lang (städt. Tarif).

NB. Die Strecke Kahl-Ascbaffenburg gehört zu den K. Bayer. Staatsb. und ist an Frankfurt-Hanau verpachtet. Station 10 hat mit Bayern gemeinschaftliches Stations-Personal.

Vom 15. Juni 1871 an ist in dem Zollhofe zu Frankfurt a M eine gemeinschaftliche, von sämmtlichen dasigen Bahnen etablirte Expedition in Thätigkeit getreten, welche der Verwaltung der Frankfurt-Hanauer Bahn unterstellt ist.

Grossh. Friedrich-Franz-Eisenbahnen.

Grossherzogl. Direction in Schwerin.

Bahnhofs-Inspectionen auf den Hauptstationen, sonst Bahnhofs-Verwaltungen.

Im Grossherzogthum Mecklenburg-Schwerin (Hauptb. Stat. 3-17 u. sämmtl. Zweigb.), in Mecklenburg-Strelitz, Stat. 2/17. 18 bis Grenze) und im Gebiete der Freien Stadt Lübeck (Stat. 1.)

Ganze Länge 42,8 M. = 321,0 Kil.

Anschlüsse. Hagenow: Berlin-Hamburger E.; Lübeck: Lübeck-Hamburg, Lübeck-Büchen. E.; Grenze b. Straesburg: Berlin-Stettiner E.

Directer Güterverkehr mit Stationen: a = der Berlin-Hamburger Bahn (T. v. $^{1}/_{1}$ 69); b = der Lübeck-Büchener (Lübeck-Hamburger) Bahn (T. $^{1}/_{6}$ 70); c = Magdeburg, Halle, Leipzig (T. $^{1}/_{4}$ 70); d = der Berlin-Stettiner Bahn (T. $^{1}/_{7}$ 67); e = der Köln-Mindener u. Berg.-Märk. E. (Bergisch-Hannov. Verk. T. $^{15}/_{6}$ 68); f = Hannov., Braunschw. u. Oldenburg'schen E. (Niederdeutscher Verb. T. $^{1}/_{10}$ 69); g = der Oberschlesischen Bahn (Lübeck-Schlesischer Verk. T. $^{1}/_{1}$ 71.)

a. Haupt-Cours. Lübeck-Mecklenburgisch-Preussische Grenze via Kleinen, Bützow (30,6 M. = 229,5 Kil.).

Eröffnet: Lübeck-Kleinen $^{1}/_{6}$ 70, Kleinen-Güstrow streckenweise $^{1}/_{5}$ 47, vollständig $^{13}/_{5}$ 50, Güstrow-Neubrandenburg $^{15}/_{11}$ 64, Neubrandenburg-Grenze $^{1}/_{1}$ 67.

	Station	Meilen	Kilom.		
1.	Lübeck T	—	—	a.b.g.	Lübeck
2.	Schönberg	2,6	19,50	b.	M. Strelitz
3.	Grevesmühlen	4,9	36,75		M. Schwerin
4.	Bobitz *P.*	6,7	50,25		»
5.	(b.c) Kleinen	7,9	59,25	a.b.	»
6.	Ventschow *PH.**	9,0	67,50		»
7.	Blankenberg	10,2	76,50	a.b.	»
8.	Friedrichswalde *GH.*	10,8	81,00		»
9.	Warnow *PH.**	11,9	89,25		»
10.	(d) Bützow	13,3	99,75	a.b.	»
11.	Güstrow (*H.St.A.*)	15,1	113,25	a.b.c.d.e.f.	»
12.	Lalendorf T P.	17,2	129,00	a.b.	»
13.	Teterow T	19,0	142,50	a.b.d.	»
14.	Malchin T	20,8	156,00	a.b.d.	»
15.	Stavenhagen T	22,3	167,25	a.b.d.	»
16.	Möllni/Meckl. *PH.* T P	24,9	186,75		»
17.	Neubrandenburg T (*H.St.A.)*	26,7	200,25	a.b.d.	M.Strelitz
18.	Oertzenhof	29,7	222,75	a.b.d.	
	Mecklenburg-Preuss. Grenze gegen Strassb.	30,6	229,50		

b. Zweigb. Kleinen-Hagenow (6,0 M. = 45,0 Kil.).

Eröffnet $^{12}/_{1}$ 48.

	Station	Mln.	Kil.		
(5.	Kleinen)	—	—		M. Schwerin
19.	Schwerin (*H.St.m.A.)*	2,2	16,50	a.b.c.e.f.	»
20.	Zachun *PH.*	4,4	33,00		»
21.	Hagenow	6,0	45,00	a.b.	»

c. Zweigb. Kleinen-Wismar (2,114 M. = 15,75 Kil.).

Eröffnet $^{12}/_{7}$ 48.

	Station	Mln.	Kil.		
(5.	Kleinen)	—	—		M. Schwerin
22.	Wismar (*N.Z.A.I.*).	2,1	15,75	a.b.c.d.e.f.	»

d. Zweigb. Bützow-Rostock (4,1 M. = 30,75 Kil.).

Eröffnet $^{13}/_{5}$ 50.

	Station	Mln.	Kil.		
(10.	Bützow)	—	—		M. Schwerin
23.	Schwaan	1,9	14,25	a.b.	»
24.	Rostock (*H.St.m.A.*)	4,1	30,75	a-f.	»

Fünfkirchen-Barcser Eisenbahn.

Sitz des Verwaltungsraths in Pest, Königreich Ungarn.

Betriebsleitung der Bahn in Fünfkirchen. Der Betrieb wurde am 6. Mai 1868 eröffnet.

Anschluss in Üszög an die Mohács-Fünfkirchener Bahn, in Barcs an die Oesterreichieche Südb.

Sämmtliche Stationen sind gleichzeitig Personen- u. Frachten-Stationen.

Directer Güterverkehr a = mit den Agentien der Donau-Dampfschifffahrts-Gesellschaft; b = mit der Mohács-Fünfkirchener Bahn seit 6. Mai 1868; c = mit der Oesterr. Südbahn seit 1. September 1868; d = mit Alföldbahn seit 20. December 1870.

	Station	Meilen	Kilom.	Komitate
1.	○ Üszög	—	—	
2.	Fünfkirchen (Pécs)	0,66	5,01	Baranya
3.	Szt. Lörincz	3,13	23,75	»
4.	Szigetvár	5,06	38,39	Somogy
5.	Darány	7,29	55,30	»
6.	○ Barcs	8,97	68,05	»

Galizische Carl-Ludwig-Bahn.

Verwaltungsrath und General-Direction in Wien; Betriebs-Direction in Lemberg.

Kaiserthum Oesterreich: Kronland Galizien.

Die Bahn beginnt in Krakau — in einer Entfernung von 55½ Meilen = 421 Kilom. vom Verwaltungs-Domicil.

Anschlüsse. Krakau: Kaiser Ferd. Nordbahn; Przemyśl: Erste Ungarisch-Galiz. E.; Lemberg: Lemberg-Czernowitz-Jassy-Bahn; Podwołoczyska (im Laufe des Jahres 1871) Zweigbahn Żmirynka-Woloczysk der Odessaer Dampfschifffahrts- und Eisenbahncompagnie; Brody: (Ende des Jahres 1871:) Zweigb. Dubno Radziwiłów der Kiew-Brester Eisenbahn.

Allgemeiner Tarif für den Local u. directen Anschluss-Verkehr vom $^{17}/_{7}$ 69.

Directer Güterverkekr mit sämmtlichen eigenen und den Stationen der Kais. Ferd. Nord- und Mährisch-Schlesischen Nordbahn, sowie mit den im Oesterreichischen Gebiete gelegenen Stationen der Lemberg-Czernowitz-Jassybahn: a = mit der Oesterr. Staatsbahn; N G = mit den Bahnen des Norddeutsch-Galizischen Verbandes ($^{1}/_{6}$ 70); G R = mit den Bahnen des Galizisch-Nordrussischen Verbandverkehree (Regl. u. Tarif v. $^{1}/_{12}$ 70); D = mit Danzig (Tarif u. Regl. f. d. Verbandgütervrk. zwischen Danzig, Krakau-Lemberg ($^{1}/_{11}$ 64).

a. Krakau-Lemberg (45,044 M. = 345 Kil.). mit den Zweigb. Bierzanów-Wieliczka (0,610 M. = 5 Kilom.) u. Podłęże-Niepołomice (0,643 M. = 5 Kilom.) zusammen 46,297 M. = 352 Kilom.

Eröffnet Stat. 1-12 mit Zweigb. nach Stat. 3 am $^{24}/_{1}$ 57; Zweigb. nach Stat. 5 $^{16}/_{9}$ 58; Stat. 12-16 $^{15}/_{11}$ 58; Stat. 16-22 $^{1}/_{12}$ 60; Stat. 22-29 $^{31}/_{12}$ 63.

Tarifmässige Entfernung von Krakau in Oestr. Mln.

	Station	Mln.		
1.	○ Krakau T Hpt.Z.A.	—		Galizien
2.	Bierzanów T	1		»
3.	Zwgb. Wieliczka T	1,5	a.	»
4.	Podłęże T	2,5		»
5.	Zwgb. Niepołomice Neb.Z.A. (Salz-Stat.)	3		»
6.	*Kłay PH.*	4		»
7.	Bochnia T	5	a.NG.	»
8.	Słotwina T	7	a.NG.	»
9.	Bogumilowice	9,5		»
10.	Tarnów T Hpt.Z.A.	10,5	a.	»
11.	Czarna T	13		»
12.	Dembica (Dębica) T	14,5	a.	»
13.	Ropczyce T	16,5		»
14.	Sędziszów T	17,5		»
15.	*Trzciana PH.**	19		»
16.	Rzeszów T	21	a.NG.	»
17.	Łańcut T	23		»
18.	Przeworsk T	25,5		»

19. Jaroslaw T. . . .	27,5	a.NG.	Galizien
20. Radymno	29,5		»
21. *Żurawica PH.* . .	31,5		»
22. ○ Przemyśl T Hpt.Z.A.	32,5	a.NG.	»
23. Medyka T	34		»
24. Mościska T	36	NG.	»
24a. Chorosnica *PH.*			»
25. Sąd. Wisznia T. . .	38,5		»
26. Gródek T	41	a.NG.	»
27. *Kamienobród PH.**	41,5		»
28. Mszana T	43		»
29. (b) ○ Lemberg T. Hpt.Z.Amtsexp. I. Cl. am Bahnhofe . . .	45	a.NG.GR.D.	»

b. Lemberg-Krasne-Podwołoczyska mit Zweigbahn Krasne-Brody, hiervon eröffnet Lemberg-Złoczów (9,964 M. = 75 Kilom.) und Zweigbahn Krasne-Brody (5,558 M. = 41 Kilom.) 12/7 1869; Złoczów-Tarnopol (8,400 M. = 63 Kilom.) am 22/12 1870 für den Frachten-, am 1/8 71 für den Personenverkehr; Tarnopol-Podwołoczysk 4/10 71.

	Tarif-Mln.		
(29. Lemberg) Haupst.	—		Galizien
30. Lemberg-podzamkiem	1	a.	»
31. Barszczowice . . .	3		»
32. Zadwórze T	5	a.	»
33. Krasne	6,5		»
Zweigbahn: 34. Ożydów	9		»
Zweigbahn: 35. Zabłotce . . .	10,5		»
Zweigbahn: 36. ○ Brody T . Hauptzoll-Amts-Exp. I. Cl.	12	a.NG.GR.	»
37. *Kniaże PH.** . . .	8,5		»
38. Złoczów T	10	a.NG.GR.	»
39. Pluchów *PH**.			»
40. Zborów T.	13		»
41. Jezierna T	15		»
42. Hluboczeck wielki *PH**.			»
43. Tarnopol T Hpt. Z.A. II. Cl.	18,5	a.NG.GR.	»
44. Borki wielkie T . . .	(20)		»
45. Maxymowka *PH.*			»
46. Bogdanowka (Kamionka)			»
47. ○ Podwołoczyska T . . . Neb.Z.-A. II. Cl.	(25)	a.NG.GR.	»

NB. Ausweichen sind zwischen: Stat. 8 u. 9: Biadoliny; Stat. 10 u. 11: Walki; Stat. 17 u. 18: Rogóżno; Stat. 24 u. 25: Horoś- nica; Stat. 25 u. 26: Rodatycze eingeschaltet worden.

Graz-Köflacher Eisenbahn.

(5,5 Meilen = 41,426 Kilom.).

Verwaltungsrath und Central-Direction in Wien.

Kaiserth. Oesterreich. Kronland Steiermark.
Anschluss in Graz: Oesterreichische Südbahn und im Bau: Ungar. Westbahn.
Eröffnet 3. April 1860.
Allgemeiner Tarif vom 20. Sept. 1871.

	Mln.	Kilom.	
1. ○ Graz	—	—	Steiermark
2. Strassgang	1	3,76	»
3. Premstätten-Tobelbad	1,5	11,29	»
4. Lieboch	2	15,06	»
5. Söding	3	22,59	»
6. Krottendorf-Ligist . .	3,5	26,36	»
7. Krems	4,	30,12	»
8. Voitsberg	4,5	33,89	»
9. Oberdorf-Rosenthal .	5	37,66	»
10. Köflach	5,5	41,426	»

An die Graz-Köflacher Eisenbahn schliessen sich folgende der Graz-Köflacher Eisenb.-Gesellschaft gehörige, mit Pferden u. Locomotiven betriebene Kohlen-Industriebahnen an:

bei Station 9:

a. südwärts: Kleine und grosse Rosenthaler Flügelbahn 0,07 respect. 0,15 Oesterr. Meil. lang (Pferdebetrieb).

b. nordwärts: Mitterdorfer Flügelbahn 0,12 Meile lang.

In der Station Köflach, nach Westen hin:

c. unterirdische Revierstollenbahn 0,15 M. (mit Locomotiven betrieben).

Länge in Wiener Klafter.

d. Voitsberger Flügelbahn lang = 514,4 }
e. Schafloser » » = 301,6 } mit Locomotiven betrieben.
f. Pichlinger » » = 408,5 }

Halberstadt-Blankenburger Eisenb.

Verwaltungsrath in Braunschweig.

Königreich Preussen: Reg.-Bez. Herzogthum Braunschweig.
○ Anschluss in Halberstadt an die Magdeburg-Halberstädter E.
Betriebseröffnung: Frühjahr 1872.

1. ○ Halberstadt .	—	—	Magdeburg
2. Langenstein	1,34	9,942	»
3. *Börnecke PH.* . .	1,98	14,690	Branschweig
4. Blankenburg . .	2,56	18,994	»

Halle-Sorau-Gubener Eisenbahn.

Sitz des Verwaltungsraths und der Direction in Berlin.
Preussen: Regierungs-Bezirke Merseburg und Frankfurt a./O.
Anschlüsse. a. in Halle: Berlin-Anhaltische, Halle-Casseler Zweigbahn, Magdeburg-Leipziger und Thüringische; b. in Delitzsch: Bitterfeld-Leipsiger Linie der Berlin-Anhaltischen E.; c. in Falkenberg: Jüterbogk-Röderauer Linie der Berlin-Anhaltischen E.; d. in Cottbus: Berlin-Görlitzer, Cottbus-Grossenhain, Cottbus-Schwielochsee, e. in Sorau: Niederschlesisch-Märkische E. und Niederschlesische Zweigbahn; f. in Guben: Niederschlesisch-Märkische und Märkisch-Possener Eisenb.

a. Hauptbahn Halle-Cottbus-Guben

(28.22 Neue Meilen = 211,65 Kilometer).
Voraussichtliche Eröffnung: Halle-Falkenberg 15/3 72; Falkenberg-Cottbus wurde am 1/12 71; Cottbus-Guben 1/9 71 eröffnet.

	Neu-M.	Kil.	Regierungsbezirk
1. ○ Halle	—	—	Merseburg
2a. Reussen	1,59	11,93	»
2b. Keitzchmar . . .	2,46	18,45	»
3. ⊗ Delitzsch . . .	3,59	26,94	»
4. Crensitz	4,76	35,69	»
5. Eilenburg	6,59	49,39	»
6. Mockrehna	8,48	63,57	»
7. Torgau	10,29	77,18	»
8. Zschakau H.	10,99	82,41	»
9. ⊗ Falkenberg . . .	12,69	95,15	»
10. Beutersitz	13,75	103,13	»
11. Dobrilugk	15,63	117,24	Frankf. a./O.
12. Finsterwalde	17,09	128,15	»
13. Gollmitz	18,97	142,26	»
14. Calau	20,01	150,08	»
15. Eichow	21,40	160,52	»
16. (b) ⊗ Cottbus . .	23,20	173,97	»
17. Peitz	25,08	188,07	»
18. Guben	28,22	211,65	»

b. Zweigbahn Cottbus-Sorau (7,87 M. = 59,03 Kil.).

Voraussichtliche Eröffnung: Cottbus-Forst 1/4 72; Forst-Sorau 1/8 72.

(16. Cottbus)	—	—	Frankfurt a./O.
19. Forst	2,94	22,05	»
20. Teuplitz	5,06	37,95	»
21. ⊙ Sorau	7,87	59,03	»

Hamburg-Bergedorf, siehe Berlin-Hamburg.

Hamburger Pferdebahn. Direction in Hamburg.

a. Hamburg-Wandsbeck 0,99 M.
b. Zweigb. nach Barmbeck 0,45. M.

Hannover-Altenbekener Eisenbahn.

Verwaltungsrath und Direction in Hannover.

Königreich Preussen: Regierungsbezirke Hannover, Minden, Cassel; Fürstenthum Waldeck; Fürstenthum Lippe-Detmold.
Anschlüsse. Altenbeken: Westfälische E.; Elze, Hannover, Haste u. Hildesheim: Hannoversche E.: Ringelheim: Braunschweigische E.; Vienenburg: Braunschweigische, Hannoversche Staatsb. u. Magdeburg-Halberstädter E., Oeynhausen resp. Löhne: Köln-Mindener E

Im Bau.

a. Hannover-Altenbeken (14,9 Meilen).

Concessionirt den 25. Novbr. 1868. Eröffnung bis Hameln Ende December. 1871.

1.	◯ **Hannover**	—	Hannover
2.	Linden	0,6	»
3.	Ronnenberg	1,4	»
4.	(b) Weetzen	1,8	»
5.	Bennigsen	2,9	»
5a.	Eldagsen	3,8	»
6.	Springe	4,3	»
7.	Münder	5,4	»
7a.	Hasperde	5,9	»
8.	(c.d) Hameln	6,8	»
	Eröffnung d. 15. Juni 1872.		
9.	Emmern	7,8	»
10.	Pyrmont	9,5	Waldeck
11.	Schieder	11,0	Lippe-Detmold
12.	Steinheim	12,1	Minden
13.	Bergheim	12,8	»
14.	Sandebeck	13,5	»
15.	◯ Altenbeken	14,9	»

b. Deister-Zweigbahn (Weetzen-Haste) (3,6 Mln.)

Concessionirt den 25. Nov. 68. Eröffnung bis Barsinghausen 71.

(4.	Weetzen)	—	Hannover
16.	Wennigsen	0,6	»
17.	Egestorf	1,2	»
18.	Barsinghausen	1,8	»
19.	Nenndorf	3,0	Cassel
20.	◯ Haste	3,6	»

(c. Hameln-Löhne (7,1 Meilen).

Concess. 29/6 1870. Soll 1871 in Bau genommen werden.

(8.	Hameln)	—	Hannover
21.	Oldendorf	1,7	Cassel
22.	Rinteln	3,3	»
23.	Eisbergen	4,0	Minden
24.	Vlotho	5,5	»
25.	Oeynhausen	6,4	»
26.	◯ Löhne	7,1	»

d. Hameln-Hildesheim (3,7 Meilen).

Concess. 29/6 1870. 1871 in Bau genommen.

(8.	Hameln)	—	Hannover
27.	Coppenbrügge	1,5	»
28.	Osterwald	2,5	»
29.	Mehle	3,1	»
30.	◯ (e) Elze	3,7	»

e. Von Elze über Nordstemmen nach Hildesheim

(2,4 Mln.), wird Seitens der Hannover-Altenbekener Eisenbahn-Gesellschaft auf dem Planum der Hannoverschen Staatsbahn das II. Geleise gebaut und für die Hannover-Altenbekener Eisenbahn ein concurrenter Betrieb hergestellt.

f. Hildesheim-Vienenburg (8,1 Meilen).

Concess. 29/6 1870. Soll 1871 in Bau genommen werden.

31.	◯ Hildesheim	—	Hannover
32.	Düngen	1,5	»
33.	Derneburg	2,4	»
34.	Rast	3,4	»
35.	◯ Ringelheim	4,7	»
36.	Othfresen	5,5	»
37.	Grauhof	6,7	»
38.	◯ Vienenburg	8,1	»

Hannoversche Staatseisenbahnen.

Königliche Direction in Hannover.

Königreich Preussen, Provinzen Hannover, Hessen, Nassau, Westfalen und Sachsen.

Braunschweig = *. Schaumburg-Lippe = °*. Freie Stadt Bremen = *!.

Anschlüsse. Arenshausen u. Nordhausen: Magdeburg-Leipzig (Halle-Cassel) u. Nordhausen-Erfurter E.; Bremen: Oldenb. Staatsb., im Bau: Köln-Minden (Venlo-Hamburger E.); Hannov.-Braunschw. Grenze bei Peine-Vechelde: Braunschw. E.; Harburg im Bau: Köln-Minden (Venlo-Hamburger E.); Hohnstorf (Traject): Berlin-Hamb.; Cassel: Hess. Nordb., Main-Weserb.; Münden im Bau: Magdeburg-Leipzig (Halle-Cassel); Kreiensen: Braunschw. E.; Lehrte im Bau: Magdeburg-Halberstädter E.; Minden u. Löhne: Köln-Minden; Osnabrück im Bau: Köln-Minden (Venlo-Hamburger Eisenbahn); Osterode Braunschw. E.; Rheine: Westfäl. Staatsb.; Uelzen im Bau: Magdeb.-Halberstädter E.; Vienenburg: Braunschweigische u. Magdeb.-Halberstädter Eisenb.; im Bau: Hannover, Hildesheim und Haste: Hannover-Altenbekener Eisenb.

Directer Güterverkehr. Bei jedem der nachfolgenden Güterverkehre geben wir in ( ) die Einführungszeit der gegenwärtig gültigen Tarife für den Güterverkehr an: N. (1/4 68) W. (1/1 69) N.-W. (1/8 70 Nachtr. v. 10/10 70); a. Hannover-Thüringischer Verband via Cassel (1/3 69 Nachträge v. 1/7 u. 1/9 69 1/4 70); b. Hannover-Bayerisch-Oesterr. Verband via Cassel (Tarif No. I u. II—VII v. 15/11 69); c. Verkehr mit Stationen der Sächsisch westl. Staatsbahn (1/10 68); d. Verkehr mit Oesterr. via Dresden-Bodenbach (15/11 69); e. Westf. Verb. (1/4 68, Nachtr. v. 1/9 68 1/4 69 u. 15/10 70); f. Hannov.-Thüringischer Verband via Halle (1/1 71); g. Braunschw.-Hannover-Oldenb.-Westfälischer Verkehr (1/8 68), h. Norddeutsch-Rheinisch-Französischer Verkehr (1/6 69); i. Norddeutsch-Rheinisch-Belgischer Verkehr (1/10 69); k. Hannover-Oldenburgischer Verkehr (15/8 69 mit Nachtr. v. 1/8 u. 4/7 70); l. Niederdeutscher Verband (Verkehr zwischen Stationen der Hannov., Braunschw. und Oldenburg. E. einerseits u. Stationen v. Lübeck-Büchen, Berl.-Hamb., Altona-Kiel u. der Mecklenb. E. andererseits via Hohnstorf-Lauenburg resp. mit Hamburg, Lübeck etc. (Tarif v. 1/10 69 mit Nachträgen v. 1/4 10/9 10/10 u. 15/12 70); m. Verk. m. Magdeb.-Leipz. resp. Leipzig-Dresdener Stationen via Northeim bezw. Arenshausen (1/8 69); n. Bergisch-Hannoverscher Verkehr (15/4 68, Nachträge v. 15/4 u. 1/9 68, 1/1 u. 1/4 69, 1/2 u. 15/2 70; ditto Kohlentarif v. 1/12 70 mit Nachträgen v. 15/6 1/10 u. 10/10 70); o. Russisch-Rheinischer u. Ostdeutsch-Rheinischer Verk. (1/7 69); p. Hannover-Niederländischer Verband (1/3 68, Nachtr. v. 1/10 69 u. 1/8 70); q. Schlesisch-Rheinischer Verband (15/10 70); r. Verkehr mit Amsterdam, Rotterdam u. Utrecht (Verkehr zwischen Hannov. Stationen östl. von Minden, sowie Hamburg und Lübeck via Hohnstorf einerseits u. Amsterdam, Rotterdam u. Utrecht andererseits, sowohl via Salzbergen als via Oberhausen v. 1/1 69. Nachtr. v. 1/1 71. Desgl. zwischen Stationen der Bahnstrecke Rheine-Minden einers. u. Amsterdam, Rotterdam, Utrecht anderers. via Salzbergen v. 1/1 69); s. Sächsisch-Westfälischer Verb. (20/8 70. Nachtr. v. 1/7 15/10 20/11 70 u. 15/4 71); t. Verk. via Giessen-Northeim resp. Arenshausen (1/2 69.) u. Hannov.-Thüringischer Verb. via Nordhausen, resp. via Leinefelde (15/8 71).

Neben den Tarif-Meilen (vom Anfangspunkt der Linie berechnet) ist die wirkliche Entfernung vom Verwaltungs-Domicil in Kilom. angegeben.

H. = Haltestelle für Personen- und unbeschränkten Güterverkehr. Einen beschränkten Güterverkehr (für Erze resp. Kohle) ohne Personentransport haben nur Nr. 60 u. Nr. 62.

a. Hannover-Harburg (22,97 M. = 170,4 Kilom.).

Eröffnet Stat. 1-3 22/10 1843; 3-6 15/10 45; 6-17 1/5 47. Geogr. M. K.

1.	◯ (c,e,h) **Hannover** T	—	—	N.W.N-W.a.b.c.f.h. i.k.l.m.n.p.q.r.u.	Hannover
2.	Misburg *H.* T	1½	8,5		»
3.	◯ (f,g) Lehrte T	2	16,2	N.l.m.q.	»
4.	Burgdorf T	3	24,5	g.l.	»
5.	Ehlershausen *H.*	4	33,0	g.	»
6.	Celle T	5½	44,0	N.W.N-W.a.b.f.g h.i.k.l.m.n.p.q.r.u.	»
7.	Eschede T	8	61,7	g.	»
8.	Unterlüss T	9½	73,1	g.	»
9.	Suderburg T	11	85,5		»
10.	◯ Uelzen T	12½	96,3	N.f.g.h.k.l.m.n. p.q.r.u.	»
11.	Bevensen T	14½	109,1	g.l.m.	»
12.	Bienenbüttel T	15½	118,6		»
13.	◯ (b) Lüneburg T	17½	131,6	N.W.N-W.a.b.c.f. g.h.i.k.l.m.n.p.q.r.u.	»
14.	Bardowiek *H.* T	18½	136,4		
15.	Winsen T	20	150,6	N.f.g.n.q.r.u.	»
16.	Stelle *H.* T	20½	158,0		»
17.	◯ Harburg T	20½	170,4	N.W.N-W.a.b.c.d. f.g.h.i.k.l.m.n.o.p.q.r.u.	»

b. Lüneburg-Hohnstorf (2,16 M. = 16 Kilom.).

Eröffnet am 15/4 64.

(13.	Lüneburg)	—	—		Hannover
18.	Adendorf *H.* T	3/4	—		»
19.	Echem *H.* T	1¾	—		»
20.	◯ Hohnstorf T (Dampftraject)	2¼	—	W.N-W.a.g.l.n.u.	»

c. Hannover-Geestemünde (24,82 M. = 184,2 Kil.).

Eröffnet bis Bremen 12/12 47, Bremen-Geestemünde 23/1 62.

(1.	Hannover)	—	—		Hannover
21.	Seelze *H.*	1½	11,8		
22.	(e) Wunstorf T	3	21,4	N.g.h.i.k.l.m.n.p.q.	»

Station	Mln.	Kil.		
23. Neustadt T̄ . . .	3½	30,9	g.	Hannover
24. Hagen *H.* T̄ . . .	4½	40,0		»
25. Linsburg *H.* . .	5½	46,2		»
26. Nienburg T . . .	6½	55,2	N.W.a.g.k.l.m.n. p.q.r.u.	»
27. Rohrsen *H.* . . .	7½	62,6		»
28. Eistrup T̄ . . .	8½	71,0	g.k.	»
29. Dörverden *H.* . .	9½	78,1		»
30. Verden T	10½	86,5	N.W.a.g.k.l.m. n.p.q.r.u.	»
31. Langwedel *H.* T̄ .	11½	93,7		»
32. Achim T̄	13	106,8	W.N-W.a.g.k.n.r.u.	»
33. Sebaldsbrück T̄ .	14	116,6	N.W.N-W.a.b.c.f.g. h.i.k.l.m.n.o.p.q.r.u.	»
34. ○ Bremen T . .	15	122,4	N.W.N-W.a. b.c.d.f.g.i.k.l. m.n.o.p.q.r.u.*	Freie Stadt †Bremen
35. (d)Burg-Lesum T̄	16½	134,0	N.m.q.u.	Hannover
36. Osterholz, Scharmbeck T̄	18	143,4	g.	»
37. Oldenbüttel *H.* .	18¾	150,3		»
38. Stubben T̄ . . .	20½	164,3	g.	»
39. Loxstedt *H.* T̄. .	22¼	176,3		»
40. Geestemünde T (Bremerhafen) .	23¼	184,2	wie 34 (Bremen)	»

d. Burg-Lesum-Grohn-Vegesack (0,73 M. = 5,4 Kil.).
Eröffnet am 1/12 62.

Station	Mln.	Kil.		
(35. Burg-Lesum)	—	—		Hannover
41. St. Magnus *P.H.*	½	136,7		»
42. Grohn-Vegesack T	¾	139,4	g.	»

e. Wunstorf-Rheine (21,31 M. = 160,5 Kilom.).
Minden-Löhne gemeinsame Strecke mit Köln-Minden.
Eröffnet Hannover-Minden 15/10 47; Stat. 51-57 21/1 55; 57-64 23/6 56.

Station	Mln.	Kil.		
(1. Hannover) . .	—	—		Hannover
(22. Wunstorf) . .	—	—		
43. ○ Haste T̄ . . .	1	28,3	g.	»
44. Lindhorst *H.* T̄ .	2	35,9		°*Schaumb.-Lippe
45. Stadthagen T̄ . .	3	42,3	g.k.p.	»
46. Kirchhorsten T̄ .	3½	48,5	g.k.p.	»
47. Bückeburg T . .	4½	55,2	g.p.	»
48. ○ Minden T . .	5¾	64,4	N.W.N-W.a.b.f.g. h.i.k.l.m.p.q.r.u.	Minden
49. Porta	6½	69,5	e.r.	»
50. Rehme	7½	79,3	N.W.a.e.g.k.l.m. p.q.r.u.	»
51. ○ Löhne T̄ . .	8½	85,0	e.p.r.	»
52. Kirchlengern *H.* .	9½	89,9		»
53. Bünde T̄	10	94,9	N.W.N-W.a.e.m.p.q.u.	
54. Bruchmühlen *H.* .	11	103,7		Hannover
55. Melle T̄	12	111,0	e.p.	»
56. Wissingen *H.* . .	13½	121,3		»
57. ⊙ Osnabrück T	15	132,7	N.W.N-W.a.b.e.f.g. k.l.m.p.q.r.u.	»
Zweigb. Osnabrück-Piesberg				
58. Piesberg T̄ . . .	15¾	138,6	e.	»
59. Velpe T̄	17	147,6	e.	»
60. Laggenbeck (Erze)	18	153,9	e.	Münster
61. Ibbenbüren T̄ . .	18½	158,3	e.p.	»
62. Püsselbüren K.St.	19	161,5	e.	»
63. Hörstel T̄	19½	168,0	e.	»
64. ○ Rheine T . .	21½	179,5	N.g.l.m.q.	»

f. Lehrte-Peine (2,57 M. = 19 Kilom.).
Eröffnet bis Braunschweig 15/10 1845.

Station	Mln.	Kilom.		
(3. Lehrte)	—	16,2		Hannover
65. Hämeler Wald *H.* T̄	1½	26,0	g.	»
66. ○ Peine T̄ . . .	2½	35,2	N.a.f.g.k.l.m.n.q.r.u.	»
Braunschw. Grenze bei Vechelde .	3½	42,1		»
Braunschweig . .	6¼	60,6		*Braunschweig

g. Lehrte-Nordstemmen (3,54 M. = 26,2 Kilom.).
Eröffnet 12. Juli 1846.

Station	Mln.	Kil.		
(3. Lehrte)	—	16,2		Hannover
67. Sehnde *H.* T̄ . .	1	22,7		»
68. Algermissen T̄ .	2	30,1	g.	»
69. Harsum *H.*	2½	34,7		Hannover
70. ○ Hildesheim T	3½	38,1	N.W.N-W.a.b.f.g. h.i.k.l.m.n.p.q.u.	»
71. (h) Nordstemmen T̄	5	42,4	g.k.	»

h. Hannover-Cassel (22,41 M. = 166,3 Kilom.).
Eröffnet bis Stat. 77: 1/5 53; 77-84: 1/5 54; 84-86: 8/5 56; bis Cassel 23/9 56.

Station	Mln.	Kil.		
(1. Hannover) . .	—	—		Hannover
72. Wülfel *PH.* . .	1	7,1		
73. Rethen *H.* T̄ . .	1½	11,9		»
74. Sarstedt T̄ . . .	2½	18,4		»
74.a Barnten *PH.* . .	3	22,3		»
(71. Nordstemmen) T̄	3½	27,0	g.k.	»
75. Elze T̄	4½	32,9	g.k.l.u.	Hannover
76. Banteln T̄ . . .	5½	39,0		»
77. Alfeld T̄	6½	50,0	g.	»
78. Freden T̄	8	58,7	g.	»
79. ⊗ Kreiensen T̄	9½	68,7	W.N-W.k.*Braunschw. l.m.u.	
80. Salzderhelden T̄ .	10½	76,9	g.m.s.u.	Hannover
81. (i) Northeim T	12	88,5	W.N-W.a.b.g.k.l.m. n.p.r.s.t.u.	»
82. Nörten T̄	13½	97,9	g.	»
83. Bovenden *PH.* .	13¾	101,8		»
84. (l) Göttingen T	14½	110,3	W.N-W.a.b.g.k.l.m. p.r.s.t.u.	»
85. Dransfeld T̄ . . .	16½	123,9		»
86. Münden T . . .	19	142,2	W.N-W.a.b.g.k.l.m.t.u.	
87. ○ Cassel T . . .	22½	166,3	W.g.k.l.m.	Cassel

i. Südharzbahn Northeim-Nordhausen
(5,94 Meilen = 44,07 Kilom.).
Northeim-Herzberg am 1/12 1868; Herzberg-Nordhausen 1/8 69 eröffnet.

Station	Mln.	Kil.		
(81. Northeim) .	—	—		Hannover
88. Catlenburg T̄ . .	1,18	8,75	g.m.	
89. Hattorf *H.* . .	2,64	19,59		»
90. (k) Herzberg T .	3,66	27,16	W.g.l.m.n.s.u.	»
91. Scharzfeld-Lauterberg T̄	4,42	32,80	g.l.m.n.s.	»
92. Osterhagen *H.* T̄	5,43	40,29		»
93. Tettenborn *H.* .	6,05	44,89	m.	»
94. Walkenried T̄ .	6,71	49,79	m.s.	Braunschweig
95. Ellrich T̄ . . .	7,32	54,31	g.m.s.	Erfurt
96. Niedersachswerfen T̄	8,42	62,48	m.	Hannover
97. ○ Nordhausen T	9,29	68,78	g.l.m.s.t.	Erfurt

Anschluss an Magdeburg-Leipzig (Halle-Cassel) und Nordhausen-Erfurt.

k. Zweigbahn-Herzberg-Osterode (1,76 M. = 13,06 K.).
Eröffnet 10. Oct. 1870.

Station	Mln.	Kil.		
(90. Herzberg) . . .	—			Hannover
98. ○ Osterode T . .	1¾		W.l.m.n.s.u.	»

l. Göttingen-Arenshausen (2,71 Meilen = 20,11 K.).
Eröffnet am 1. August 1867.

Station	Mln.	Kil.		
(84. Göttingen).	—	—		Hannover
99. Obernjesa *H* T̄.	1,18	8,76		»
100. Friedland *H.* T̄	1,79	13,28		»
101. ○ Arenshausen T̄	2,71	20,11	g.l.t.	Merseburg

Hessische Ludwigsbahn.

Verwaltungsrath in Mainz.

An den Hauptstationen: Bahnhofs-Verwalter, an den mittlern Stationen: Stations-Verwalter und an den Haltestellen: Haltestellen-Verwalter.

Grossherzogth. Hessen: Provinzen Rheinhessen und Starkenburg. *Bayern. **Preussen.

Anschlüsse. Aschaffenburg: Bayer. Stsb. u. Frankf.-Hanau; Bensheim: Main-Neckarbahn; Bingen: Rheinische E., Rhein-Naheb., Nassauische Stsb. (Traject); Darmstadt: Main-Neckarbahn; Frankfurt: Frankf.-Hanau, Homburger, Main-Neckarb., Main-Weserb., Offenbach-Frankf., Taunusb.; Mainz: Taunusb. (Traject); Worms: Pfälzische Bahnen.

Directer Güterverkehr mit

a = Bayer. Staatsb.: I. Mainz und Gustavsburg-Nordbayern (Tarif v. 1/7 70 mit Nachtr. v. 1/3 71), II. Mainz und Gustavsburg-Südbayern (1/7 70), III. Südbayern via Ulm (1/7 70), IV. Nord- und Südbayern via Aschaffenburg (1/7 70);

b = Bayer. Ostb. (1/7 70);

c = Bergisch-Märkische Bahn via Bingen (Kohlenverk.) (1/6 67 mit Nachtr. v. 15/5 68 u. 15/5 69);
d = Berg.-Märk. Bahn via Frankfurt (1/5 70);
e = Belgisch-Rheinischer Güterverkehr (1/11 67);
f = Böhmischen Westbahn (1/7 70);
g = Kohlenverk. mit Köln-Mindener B. via Bingen (1/4 70);
h = Rohproductenverk. mit Köln-Mindener B. via Frankfurt (1/1 71);
i = Dünkirchen (1/5 70);
k = Englisch-Rheinischer Güterverk. (1/5 68);
l = Frankfurt-Hanauer B. (1/1 71);
m = Franz. Nordb. (1/7 69);
n = Französ. Ostb. (1/7 68 mit Nachtr. v. 18/5 69);
o = Italienisch-Bayerischer Güterverk. (15/8 69);
p = Main-Neckarb. (10/1 66);
q = Mannheim (10/1 66);
r = Mitteldeutschen Verband (1/1 69 mit Nachtr. v. 1/6, 1/9, 1/11 69, 1/3, 1/6, 1/9, u. 15/12 70);
s = Nassauischen Bahn (1/1 71);
t = Niederländischen Rheinb. (3/2 69);
u = Niederländischen Staatsb. (1/11 69);
v = Nordwestdeutschen Verband (1/8 70 mit Nachtr. v. 10/10 70, 1/1, 15/1 71);
w = Nymwegen (1/10 67);
x = Offenbach (10/1 66);
y = Pfälzischen Bahn (1/7 71). Das Exemplar kostet 54 fr.;
z = Paris via Forbach (10/4 70);
aa = Rheinischen Bahn (1/7 71). Das Excemplar kostet 54 fr.;
bb = Rheinischen Verband (1/7 70);
cc = Saarbrücker Bahn (1/1 71 mit Nachtr. v. 10/4 71);
dd = Saarbrücken-Hessisch-Pfälzischen Verband (1/4 71);
ee = Sächsische Staatsb. via Hof (15/6 69);
ff. = Süddeutschen Verband (1/7 70);
gg — Taunusbahn (1/1 71);
hh = Tyroler Bahn (1/1 68);
ii = Werrabahn (1/1 61).

Zoll-Abfertigungsstellen: A = Hauptzollamt; B = Hauptzollamt mit Niederlage; C = Hauptsteueramt; D = Nebenzollamt I; E = Uebergangsschein-Expeditionsstelle; F = Orts-Einnehmerei.

a. Mainz-Worms (5,96 M. = 44,215 Kilom.).

Eröffnet: Mainz-Oppenheim 23/8 53; Stat. 6-8: 10/7 53; 8-10: 23/7 53; 10-11 und damit die ganze Bahn am 23/8 53.

Meilen

1. ○ (b,c,d,k) **Mainz** B T Ξ — a-ii. Rheinhessen
3. *Laubenheim PH** F . 0,69 l.y. »
3. Bodenheim F Ξ . . 1,17 l.s.y.aa.cc.gg. »
4. *Nackenheim PH** F . 1,63 l.y. »
5. Nierstein F Ξ . . . 2,27 l.s.y.aa.cc.dd.gg. »
6. Oppenheim E Ξ . . 2,54 l.p.s.x.y.aa-dd.gg. »
7. Guntersblum F Ξ . . 3,53 l.p.s.y.aa.cc.dd.gg. »
8. Alsheim F Ξ . . . . 3,93 l.s.y.aa.cc.dd.gg. »
9. *Mettenheim PH** F Ξ 4,33 l.y.dd. »
10. Osthofen E Ξ . . . 4,86 l.p.s.x.y.aa-dd.gg. »
11. ○ (e,f,g) Worms B T Ξ 5,96 a-n.p.r-y.aa-hh. »

b. Mainz-Bingen (4,33 M. = 32,052 Kilom.).

Eröffnet: 17/11 59.

(1. Mainz) . . . . . . — Rheinhessen
12. Mombach F Ξ . . . 0,62 l.s.y.aa-dd.gg. »
13. Budenheim F Ξ . . 1,21 l.s.y.aa.cc.dd.gg. »
14. Heidesheim F Ξ . . 1,97 l.s.y.aa.cc.dd.gg. »
15. Ingelheim (Nieder-Ingelh. E, Ober-Ingelh. F) 2,64 l.p.q.s.x.y.aa.cc.dd.gg. »
16. Gau-Algesheim F Ξ 3,06 l.p.q.s.y.aa.cc.dd.gg »
17. *Gaulsheim PH.** . . 3,64 l. »
18. ○ (e) Bingen B T Ξ 4,33 a-d.g.h.l.n-v.x-ee.gg.hh. »

c. Mainz-Darmstadt-Aschaffenburg

(11,24 Meilen = 83,248 Kilom.).

Eröffnet: Mainz-Darmst. 1/8 58; bis Aschaffenb. 2/12 58;

(1. Mainz) . . . . . . — Rheinhessen
19. *Gustavsburg G St.* Ξ 1,50 a.b.d.f.h l.p-s.v.x.y.aa.cc.ee-ii. Starkenburg
20. (d) Bischofsheim F Ξ 2,06 l.p.q.y.aa. »
21. Nauheim Ξ . . . . 3,17 l.aa. »
22. Gross-Gerau F Ξ . 3,60 a.b.f.l.p.q.s.x.y.aa.cc.ff.gg. »
23. Weiterstadt Ξ . . . 4,55 l.aa. »
24. ○ (f.h) **Darmstadt** B u. Zollex. a. Bahnhof T Ξ . 5,56 a.b.f.l.m.o.s-u.y.aa.cc.ee.ff-ii. »
25. Messel F Ξ . . . . 6,90 l.aa. »
26. Dieburg E Ξ . . . 7,93 a.b.f.l.p.q.s.x.y.aa.cc.ff.gg. »
27. *Altheim PH.** . . 8,53 l. »
28. (i) Babenhausen F Ξ . 9,35 a.b.f.l.p.q.s.x.y.aa.cc.gg. »
29. Stockstadt a/M. E Ξ 10,43 l.aa. *Unterfranken
30. ○ Aschaffenburg B T . . . . 11,24 g.p.q.t.u.y.aa.cc. »

d. Mainz-Frankfurt (6,07 M. = 44,910 Kilom.).

Eröffnet: 3/1 63 (die Rheinbrücke für Güter: 11/12 62).

(11. Mainz) . . . . . — Rheinhessen
(20. Bischofsheim) . — Starkenburg
31. Rüsselsheim F Ξ . 2,60 l.p-s.v.x.y.aa.cc.gg. »
32. Raunheim Ξ . . . 3,10 l.aa. »
33. Kelsterbach F Ξ . 4,17 l.aa. »
34. *Schwanheim PH** E Ξ 4,58 l. ** Hessen-Nassau
35. *Niederrad GH.* Ξ . 5,45 l.aa. »
36. ○ **Frankfurt** (Main-Neckar-Bahnhof) B T 6,06 e.i.k.m.n.w.y.z.aa.cc. »

NB. Bei den Entfernungen unter c. und d. ist für die Rheinbrücke ein Zuschlag von 1,17 Meilen angenommen.

e. Worms-Alzey-Bingen 8,55 M. = 63,37 Kilom.).

Eröffnet bis Stat. 39: 3/12 64; bis Alzey für Güter 27/12 66; für Personen 18/4 67; Bingen-Armsheim 29/4 70 u. Armsheim-Alzey 1/11 70.

(11. Worms) . . . . . — Rheinhessen
37. *Pfiffligheim PH** F 0,40 l. »
38. Pfeddersheim F Ξ . 0,83 l.p.x.y.aa.dd. »
39 (m,n) Monsheim F Ξ 1,56 a.b.d.f.h.l.p.s.x.y.aa-dd.ff.gg. »
40. Nieder-Flörsheim F Ξ 2,01 l.y.aa.dd. »
41. Gundersheim F Ξ . 2,66 l.s.y.aa.cc.dd.gg. »
42. Eppelsheim F Ξ . . 3,04 l.s.y.aa.cc.dd.gg. »
43. *Kettenheim PH** . 3,50 l. »
44. (k) Alzey F T Ξ . 4,05 a-d.f-h.l.n.r-v.y.aa-cc.ee-gg. »
45. (k) Albig F Ξ . . . 4,38 l.aa. »
46. (k,l) Armsheim F Ξ 5,09 l.aa. »
47. Wallertheim F Ξ . . 5,53 l.aa. »
48. Gau-Bickelheim F Ξ 5,85 l.aa. »
49. Sprendlingen F Ξ . 6,32 l.aa. »
50. *Welgesheim-Zotzenheim PH.** . . 6,71 l. »
51. Gensingen-Horrweiler F Ξ . . . . . . 7,07 l.aa. »
52. Büdesheim-Dromersheim F Ξ . . . . . . 7,63 l.aa. »
53. *Kempten PH.** F . 8,21 »
(18. Bingen) . . . . 8,55 »

f. Darmstadt-Hofheim (Worms) [Riedbahn].

(5,13 Meilen = 38,02 Kilom.).

Eröffnet Darmstadt-Stat. 59: 15/4 1869; Stat. 59-62: 1/6 1869.

(24. Darmstadt) . . . — Starkenburg
54. Griesheim F Ξ . . 1,00 l.s.aa.gg. »
55. *Wolfskehlen PH.** F 1,52 l. »
56. *Erfelden-Goddelau PH.** F . . . . 1,78 l. »
57. Stockstadt a. Rhein F Ξ 2,18 l. »
58. *Biebesheim PH.** F 2,61 l. »
59. Gernsheim E T Ξ . 3,05 a.b.f.l.s.aa.ff.gg. »
60. Gross-Rohrheim F Ξ . 3,70 l. »
61. Biblis F Ξ . . . . 4,16 l. »
62. (g) Hofheim F Ξ . 4,76 l. »

g. Worms (Rosengarten-Hofheim)-Bensheim

(3,25 Mln. = 21,26 Kilom.)

Eröffnet: Rosengar en-Hofheim 1/6 69; Hofheim-Bensheim 1/11 69; Hafenbahn und Traject für Güter 12/8 70.

(11. Worms). . . . . — Rheinhessen
63. *Worms-Hafen G St.** 0,32 l.s.y.aa.cc.gg. » auf dem linken Rheinufer.
64. Rosengarten Ξ . . . 1,50 a.b.f.l.s.y.aa.ff.gg. Starkenburg (auf dem rechten Rheinufer).
(62. Hofheim) . . . . 2,00 »
65. *Bürstadt PH.** F . 2,61 l. »
66. Lorsch E T Ξ . . 3,70 s.y.aa.gg. »
67. ○ Bensheim D Ξ . 4,37 s.aa.gg. »

h. Darmstadt-Erbach (Odenwald-Bahn).

(6,82 Mln. = 50,490 Kilom.).

Eröffnet Darmstadt-Ober-Ramstadt 27/12 70; Ober-Ramstadt-Reinheim 15/5 71; Reinheim-Wiebelsbach im Juli 1871.

Station	Mln.		
(24. Darmstadt). . .	—		Starkenburg
68. Rosenhöhe T . . .	0,50		»
69. Nieder-Ramstadt-Traisa F T	1,23	aa.	»
70. Ober-Ramstadt F T	1,65	aa.	»
71. *Zeilhard PH.** . .	2,21		»
72. Reinheim F T . .	2,65		»
73. Lengfeld F T . . .	3,34		»
74. (i) Wiebelsbach-Heubach F T	3,79		»
Im Bau: 75. Höchst.	4,57		»
Im Bau: 76. Mümling-Grumbach	4,91		»
Im Bau: 77. König.	5,45		»
Im Bau: 78. Zell	5,75		»
Im Bau: 79. Michelstadt . .	6,34		»
Im Bau: 80. Erbach	6,82		»

i. Zweigbahn Babenhausen-Wiebelsbach-Heubach.

(2,04 Mln. = 15,116 Kilom.)

Eröffnet: Babenhausen-Gr.-Umstadt 15/4 70; bis Wiebelsbach am 27/12 70.

Station	Mln.		
(28. Babenhausen). .	—		Starkenburg
81. *Langstadt PH.** F .	0,57	l.aa.	»
82. *Klein-Umstadt PH.**F	1,00	l.aa.	»
83. Gross-Umstadt F T	1,51	l.aa.cc.	»
(74. Wiebelsbach-Heubach) F T . . .	2,04	aa.	»

k. Mainz-Alzey-Grenze (6,09 M.).

Bis Anfang 1872 fertig.

Station	
(1. Mainz).	Rheinhessen
84. Gartenfeld.	»
85. Gonsenheim.	»
86. Marienborn.	»
87. Klein-Winternheim.	»
88. Nieder-Olm.	»
89. Nieder-Saulheim.	»
90. Wörrstadt.	»
46. Armsheim).	»
(45. Albig).	»
(44. Alzey).	»
81. ○ Wahlheim.	

l. Zweigb. Armsheim-Flonheim.

(0,74 Mln. = 5,47 Kilom.).

Station	
(46. Armsheim).	Rheinhessen
92. Bornheim.	»
93. Flonheim.	»

m. Strecke Monsheim-Grenze gegen Bockenheim.

(0,33 Mln. 2,44 Kilom.).

Station	
(39. Monsheim)	Rheinhessen
94. ○ Hohensülzen	»

n. Strecke Monsheim-Wachenheim-Grenze.

(0,53 Mln. = 3,9 Kilom.).

Station	
(39. Monsheim	Rheinhessen
95. ○ Wachenheim	»

Hessische Nordbahn

NB. Eigenthümerin: Bergisch-Märkische Eisenb.-Gesellschaft, bis jetzt aber unter derselben Kgl. Verwaltung mit der Bebra-Hanauer Eisenbahn in Cassel.

Preussen: Regierungs-Bezirk. *⁰ Grossherzogth. Sachsen-Weimar: Verwaltungsbezirk.

Adresse der Stations-Verwaltungen in Cassel neben den Bahnhofsvorstand: Güterexpedition, an den übrigen Stationen: Bahnhofs-Vorstände für die Güter- wie für die Eilgut-Expedition.

Anschlüsse. Bebra: Bebra-Hanau (unter derselben Verwaltnng), Cassel: Hannov. Staatsb., Main-Weserb., Gerstungen: Thüringische E., Guntershausen: Main-Weserb., Warburg: Westfälische Staatsb. und im Bau: Bergisch-Märkische Eisenbahn.

Directer Güterverkehr: M. sodann a = Rheinisch-Thüring-Verband; b = Hannov.-Thüringischer; c = Hannov.-Bayerischer; d = Westfälischer Verb.; e = Westdeutscher Verb.

a. Gerstungen-Cassel-Warburg (18 M. = 134,64 Kil.).

Eröffnet Stat. 1-3 (resp. die ganze Bahn) 25/9 49; 3-8 18/9 48; 8-11 2?/? 49; 11-13 2?/8 49; 13-15 20/5 48; 15-17 15/5 49.

Station	Mln.	Kilom.		
1. ○ Gerstungen	10,5	78,8	a.	*⁰ Eisenach
2. Hönebach	9,3	69,6		Cassel
3. ○ Bebra . . .	7,7	57,8	M.a.b.c.	»
4. Rotenburg . . .	7,0	52,2		»
5. Altmorschen . .	5,3	40,0		»
6. Beiseförth . . .	4,7	35,6		»
7. Melsungen . . .	3,9	29,6		»
8. Guxhagen	2,3	17,1		»
9. ○ Guntershausen	1,9	13,9	b.	»
10. Wilhelmshöhe . .	0,5			»
11. ○ Cassel	—	—	a-d.	»
12. Mönchehof . . .	1,5	11,8		»
13. Grebenstein . . .	2,9	21,6		»
14. Hofgeismar . . .	3,7	27,5		»
15. (b) Hümme . .	4,4	33,3		»
16. Liebenau	6,0	45,1		»
17. ○ Warburg . .	7,1	53,4	c.	Minden

b. Hümme-Carlshafen (2¼ M. = 16,83 Kilom.).

Eröffnet 30/3 48.

Station	Mln.	Kilom.		
(15. Hümme) . . .	4,4	33,7		Cassel
18. Trendelburg . .	5,0	37,7		»
19. Helmarshausen .	6,2	46,7		»
20. Carlshafen . .	6,6	49,7	a.b.c.e.	»

Hohenstadt-Zöptauer Eisenbahn.

Verwaltungsrath zu Wien.
Oesterreichischer Kaiserstaat.
Eröffnet am 1. October 1871.
Den Betrieb übernimmt die Oesterr. Staatsb.-Verwaltung.
Anschluss in Hohenstadt an die Oesterr. nördl. Staatsb.

Station	Oestr. M.	Kil.	
1. ○ Hohenstadt .	—	—	Mähren
2. Heilendorf	0,7	5,31	»
3. Mährisch-Schönberg	1,7	12,90	»
4. Petersdorf.	2,4	18,21	»
5. Zöptau	2,9	22,00	»

Homburger Eisenbahn.

Verwaltungsrath und Direction in Homburg.
2,41 (2½) Meilen = 18,115 Kilom.
Eröffnet 10. Sept. 1860.
Preussen: Regierungsbezirk Wiesbaden.

Anschluss in Frankfurt: Frankf.-Hanau, Hess. Ludwigsbahn, Main-Neckarbahn mit Frankf.-Offenbach, Main-Weserbahn, Taunusbahn.

Directer Güterverkehr: a = nach den Hauptstationen der Taunusb. (1/1 69); b = nach sämmtlichen Stationen der Nassauischen Eisenb. (1/1 69); c = von den Kohlenstationen der Kgl. Saarbrücker Bahn (1/1 69).

Station	Mln.	Kilom.		Preussen Regierungsbezirk
1. Homburg T P . .	—	—	a.b.c.	Wiesbaden
2. Oberursel T P . .	0,54	4,1	a.b.c.	»
3. Weiskirchen . . .	0,91	6,9		»
4. Rödelheim	1,68	12,7		»
5. ○ Frankfurt T P	2,41	18,2		»

Hüggelbahn.

(Industriebahn der Georg-Marienhütte zu Osnabrück) 1 Meile, für Eisenstein- und auch Personentransport, am 15/2 1866 vollständig dem Betrieb übergeben. Nach Concession vom 28/12 68 soll dieselbe durch eine von dem genannten Hüttenverein zu erbauende Verbindungsbahn an die im Bau begriffene Venlo-Hamburger E. Anschluss erhalten.

Industrie-Pferdebahn zur Ilseder Hütte.

Eröffnet im Mai 1865, hat den Zweck, die auf Station Peine (Nr. 66 der Hannov. Staatsb.) für den Hüttenbetrieb ankommenden Brennmaterialien direct nach der Hütte und das producirte Eisen von der Hütte an die Station zu führen.

I. K. k. a. pr. Kaiser Ferdinands-Nordb.

Direction in Wien.
Oesterreich: Kronländer.

Anschlüsse. Brünn: Mähr.-Schles. Nordb. u. Oesterr. Stsb. (nördliche); Dziedit z: Rechte-Oder-Ufer-Bahn; Granica: Warschau-Wiener; Jedlersee: Oesterr. Nordwstb. Krakau: Gal. Carl-Ludwigbahn; Marchegg: Oesterr. Staatsb. (südöstl.); Myslowice: Oberschles. B.; Oderberg: Kaschau-Oderberger und Wilhelmsb.; Olmütz: Mähr.-Schles. Nordb. u. Oesterr. Staatsb. (nördl.) u. (im Bau) Mähr.-Schles. Centralb.; Ostrau: Ostrau-Friedland;

Oświeçim: Oberschles. Bahn; Preran: Mähr.-Schles. Nordb.; Wien: Oesterr. Stsb., Südb., Kaiserin Elisabethb., Kaiser Franz. Josefsb.

Directer Verkehr für Gütersendungen besteht von sämmlichen Frachtenstationen der Nordb. nach sämmtl. Stat. nachgenannter inländischer Bahnen: 1. der Nördl. Stsb.; 2. der Südöstl. Stsb.; 3. der Süd-Norddeutschen Verbindungsb.; 4. der Aussig-Teplitzer E.; 5. der Theissbahn; 6. der Galiz. Carl-Ludwigsb.; 7. der Lemberg-Czernow.-Jassyb.; 8. der Ung. Stsb.; 9. der Kaschau-Oderberger E.; 10. Ostrau-Friedländer Bahn.

Ausserdem ab einzelnen Stationen der Nordb. nach Stat. folgender Bahnen: 10. der Böhm. Westb. 11. der Alföld-Fiumaner B. 12. der I. Siebenbürger B. 13. der Ungar. Ostb. 14. der Oesterr. Südb. 15. der Kaiser. Elisabethb. 16. den Dampfschifffahts-Stat. 17. der Turnau-Kralup-Prager Eisenb. 18. der Böhm. Nordb. und 19. der Oesterr. Nordwestbahn.

Ferner bestehen folgende directe ausländische Verkehre:

A. via Granica.

a = Danzig-Krakauer Verk. (1/11 64 mit Nachtr. I. v. 1/4 70).
b = Oesterr.-Galiz.-Russ. Verk. (1/12 70).
c = Oesterr.-Böhm.-Ung.-Russ. Verk. (1/11 70).
d = Oesterr.-Italisch-Russ. Verk. (1/12 68).
d¹ = Wien-Warschauer Verk. 1/6 67.
d² = Triest-Warschauer Verk. 15/2 70.

B. via Oderberg.

e = Preuss.-Schles.-Oesterr.-Ung. Verk. (15/6 68, resp. 2. Thl. 15/1 70; Nachtr. I. 15/7 70, II. 1/2 71).
f = Stettin-Oesterr.-Ung. Verk. (1/5 69, Nachtr. I. 1/7 69, II. 1/7 71).
g = Triest-Breslauer Verk. (1/7 69).
h = Triest-Stettiner Verk. (1/8 69).

C. via Oderberg u. Bodenbach.

i = Hamb.-Berlin-Oesterr. Verk. (1/5 69; Nachtr. I. 20/6 69, II. 15/1 70, III. 1/4 70, IV. 20/5 70, V. 1/7 70, VI. 1/7 71).
i* = desgl. nur für Getreide von Mährischen Stationen.

D. via Myslowitz, Oswieçim u. Oderberg.

k = Kohlen-Verk. mit der Oberschl. incl. Wilhelmsb. (10/7 69; Nachtr. I. 1/8 70, II. 1/5 71).

E. via Bodenbach.

l = Dresden-Leipzig-Oesterr. Verk. (1/6 68; Nachtr. I. 15/9 68, II. 10/12 68, III. 20/4 69, IV. 1/6 69, V. 15/3 70, VI. 1/8 70, VII. 1/6 70, VIII. 15/4 71, IX. 10/6 71).
m = Bremen-Harburg etc.-Oesterr. Verk. (15/11 69).
n = Rhein.-Thür.-Oesterr. Verk. (1/9 71; Nachtr. I. 3/9 71, II. 1/11 71).
o = Getreidetarif f. d. Oesterr.-Sächs.-Rhein. Eisenb. Verband via Eisenach Giessen (1/6 69).
p = Getreidetarif f. d. Norddeutsch. Eisenb. Verb. via Magdeburg (15/11 69).
q = Getreidetarif mit Köln-Giessener, Nassauischen, Main-Weser- u. Hannoverschen Stat. (15/2 70, Nachtr. I. 15/5 71).
r = Oesterr. Ostindischer Verk. via-Triest-Suez-Kanal (1/8 70).

F. via Myslowitz

s = Norld.-Galiz. Verk. (1/5 70, Nachtr. I. 1/10 70).)
P.H. = Haltestelle mit nur Personenverkehr.
*P.H.** = » mit Personen-, Gepäck- u. beschränktem Güterverk.

a. Wien-Krakau (55½ Ö. M. = 421,05 Kilom.).

Eröffnet Stat. 1-2 6/1 1838; 2-4 23/11 37; 4-5 16/14 38; 5-7 9/3 39; 7-10 6/7 39; 10-15 1/5 41; 15-19 1/9 41; 19-20 15/8 42; 20-28 1/5 47; 28-33 17/12 1855; 33-35 1/8 56; 35-41 1/8 58 (letztere Strecke von dem Staat übernommen).

	Oestr. Ml.	Kil.		
1. ○ Wien (Nordbahnhof)	—	—	d.e.f.i.l.m. n.o.p.q.	Oesterreich
2. ○ (b) Floridsdorf	0,6	7,59	e.f.i.l.m.n.	»
3. Süssenbrunn *PH.*	1,7	15,17		»
4. Wagram	2,3	18,97		»
5. (c) Gänserndorf	4	30,35		»
6. Angern	5,2	37,93		»
7. Dürnkrut	6,5	53,10		»
8. Drösing *PH.*	7,6	60,69		»
9. Hohenau	8,5	68,28		»
10. (d) Lundenburg	10,9	83,45	e.f.r.	Mähren
11. M. Neudorf	12,4	94,83		»
12. Göding	13,7	106,21	i* (n. Getr.)	»
13. Strassnitz-Rohatetz	14,6	113,80		»
14. Bisenz-Pisek	16,3	128,97	i* (nur Getr.)	»
15. Ung. Hradisch	18,1	144,14	e.i* (n. Getr.)	»
16. Napagedl	19,6	159,71		»
17. Quassitz-Tlumatschau	21,1	166,90		»
18. Hullein	22,1	174,49	i* nur Getr.)	»
19. (e,l) Prerau	24,1	189,66	e.f.i* (n. Getr.)	»
20. Leipnik	26,1	204,83	i* (n. Getr.)	»
21. Weisskirchen	27,8	216,21		»
22. Pohl	29,1	227,59	e.	»
23. Zauchtl-Neutitschein	30,6	238,97		»
24. Stauding	32,1	250,35		Oesterr.-Schlesien
25. (f) Schönbrunn	34,4	269,32		
26. ○ (m) Ostrau	35,1	273,11	r.	Mähren
27. Hruschau	35,4	275,39		Oesterr. Schlesien
28. ○ Oderberg	36,2	284,49	e.r.	
29. Petrowitz	38,2	299,66		»
30. Seibersdorf *PH.*	38,9	307,25		»
31. Pruchna	39,7	311,04		»
32. Chybi	40,9	318,63		»
33. ○ (g) Dzieditz	42,7	333,80		»
34. Jawiszowice *PH.*	43,9	341,39		Galizien
35. ○ Oświeçim	45,5	356,56		»
36. Chelmek *PH.*	46,6	364,15		»
37. Chrzanów *PH.*	48,3	379,32		»
38. (h) Trzebinia	48,9	383,11		»
39. Krzeszowice	50,6	394,49		»
40. Zabierszów	52,3	409,67		»
41. ○ Krakau	54,0	421,05	a.b.r.	»

b. Floridsdorf-Jedlersee (1¼ Ö. M. = 9,48 Kilom.).

Eröffnet 26/7 1841.

(1. Wien)	—	—	Oesterreich
(2. ○ Florisdorf)	0,6	7,59	»
42. ○ Jedlersee	1¼	9,48	»

Die anschliessende Strecke Jedlersee-Stockenau gehört ab 1. November der Oesterr. Nordwestb.

(c. Gänserndorf-Marchegg (2½ Ö. M. = 18,97 Kilom.)

Eröffnet 20/8 1848.

(5. Gänserndorf)	4	30,35		Oesterreich)
47. Oberweiden *PH.*	5,2	37,93		»
48. ○ Marchegg	6,4	49,38	e.f.i.l.-r.	»

d. Lundenburg-Brünn (9 Ö. M. = 68,28 Kilom.).

Eröffnet 1/7 1841.

(10. Lundenburg)	10,9	83,45		Mähren
49. Kostel *PH.*	12,3	94,83		»
50. Saitz	13,4	98,62		»
51. Branowitz	15,5	121,38		»
52. Rohrbach *PH.*	16,5	128,94		»
53. Raigern	17,3	136,55		»
54. Mödritz	17,9	144,11		»
55. Ober-Gerspitz	18,5	147,13		»
56. ○ (m) Brünn	18,8	151,73	d.e.f.r.	»

e. Prerau-Olmütz (3 Ö. M. = 22,76 Kilom.).

Eröffnet 17/10 1841.

(19. Prerau)	24,1	189,66		Mähren
57. Brodek	25,3	201,04		»
58. ○ (m) Olmütz	27,1	212,42	c.e.f.r.	»

f. Schönbrunn-Troppau (4 Ö. M. = 30,35 Kilom.).

Eröffnet 17/10 1855.

(25. Schönbrunn)	34,4	269,32		Oesterr.-Schlesien
59. Diehlau *PH.*	35,4	276,90		
60. Freiheitau	36,3	284,49		»
61. Oppahof-Stettin *P.H.*	37,1	292,00		»
62. Komorau *PH.*	37,5	295,87		»
63. ○ Troppau	38,2	299,66	e.r.	»

g. Dzieditz-Bielitz (1½ Ö. M. = 11,38 Kilom.).

Eröffnet 11/12 1855.

(33. Dzieditz)	42,7	333,80		Oesterr.-Schles.
64. Bielitz	44,2	345,18	e.r.	

h. Trzebinia-Myslowice (4 Ö. M. = 30,35 Kilom.).

Eröffnet 1/8 1858.

(38. Trzebinia)	48,9	383,11		Galizien
65. Cieszkowice *PH.*	50,3	394,49		»
66. (i) Szczakowa	51,0	398,92	b.r.	»
67. Dąbrowa (Zweigb.)	52,0		nur Kohlentransport	»
68. ○ (Myslowice) Mysłowiçe	54½	413,46	a.g.	*Preussen

i. Szczakowa-Granica (½ Ö. M. = 3,80 Kilom.).

Eröffnet 1/8 1858.

(66. Szczakowa)	51,0	398,29	Galizien
69. ○ Granica	51,3	402,08	**Russ. Polen

II. K. k. priv. Mähr.-Schles. Nordb.

(Der Kaiser Ferd. Nordbahn gehörig.)

Anschlüsse. Brünn: Kais. Ferd. Nord- und nördl. Staats-Eisenb.; Olmütz: Kais. Ferd. Nord- u. nördl. Staatsb.; Perrau: Kais. Ferd. Nordb.; Troppau: im Bau Mähr.-Schles. Centralbahn.

Directer Verkehr für Gütersendungen besteht von sämmtlichen Frachtenstationen nach sämmtlichen Stationen nachgenannter inländischer Bahnen:

1. der nördlichen Staats-Eisenb.;
2. der südöstlichen Staats-Eisenb.;
3. der Süd-Norddeutschen Verbindungsb.;
4. der Aussig-Teplitzer Bahn;
5. der Galiz. Carl-Ludwigsb.;
6. der Lemb.-Czern.-Jassy-Bahn;
7. der Kaschau-Oderberger Bahn.

Ferner besteht ein directer Kohlenverkehr von sämmtlichen Stationen nach den Kohlenstationen der Oberschles. u. vormal. Wilhelmsbahn.

Bezüglich der übrigen directen Verkehre von den Anschlussstationen vide Kaiser Ferd. Nordb.

k. Brünn-Olmütz-Sternberg (15,1/4 Oestr. M. = 115,79 Kilom.).

Eröffnet: Brünn-Nezamislitz 30/8 1869; Nezamislitz-Olmütz-Sternberg 1/7 1870.

(56. Brünn)	—	—	Mähren
70. Chirlitz-Turas	1,2	9,10	»
71. Sokolnitz Z	2,0	15,17	»
72. Křenowitz	3,2	24,28	»
73. Raussnitz	4,3	32,62	»
74. Wischau	6,2	47,04	»
75. Eywanowitz	7,3	55,38	»
76. (l) Nezamislitz	8,2	62,21	»
77. Bedihost	10,018	76,01	»
78. Prossnitz	10,630	80,65	»
(58. ○ Olmütz)	13,361	101,36	»
79. Sternberg	15,261	115,79	»

Die Linie soll über Sternberg, Zuckmantel nach Neisse (in Preuss. Schlesien, Anschluss: Oberschles. E.) weiter gebaut werden.

l. Nezamislitz-Prerau

(3,5 Oesterr. M. = 26,55 Kilom.). Eröffnet 30/8 1870.

(76. Nezamislitz)	—	—	Mähren
80. Kojetein	1,5	11,38	»
81. Chropin	2,1	15,93	»
(19. ○ Prerau)	3,5	26,55	»

III. m. Ostrau-Friedländer Eisenbahn.

Verwaltungsrath in Wien.
Oesterreich: Mähren.
Anschluss in Ostrau an die Kaiser Ferd. Nordb.
Bahnlänge 4,38 M. = 32,86 Kilom.
Eröffnet 1/1 1871.
Im Pachtbetriebe der Direction der Kaiser Ferd. Nordb.

(26. ○ Mährisch-Ostrau [Stadt])	—	—	Mähren
82. Ostrau-Wilkowitz	0,42	3,22	Oesterr.
83. Kunzendorf *PH.*	1,6	8,76	Schlesien
84. Paskau	1,90	14,43	»
85. Carlshütte	2,54	19,28	»
86. Friedek-Mistek	2,94	22,31	»
87. Baschka *PH.*	3,36	25,53	»
88. Friedland	4,38	32,86	Mähren

K. k. pr. Kaiser Franz Josefs-Bahn.

Verwaltungsrath und General-Direction in Wien.

Anschlüsse. Wien: Kaiser Ferdinands-Nordbahn, Kaiserin Elisabethb., Oesterr. Staats-, Südb. und Nordwestbahn; Sigmundsherberg-Horn: im Bau Oestr. Nordwestb.; Budweis: Kaiserin Elisabethb.; Pilsen: Böhm. Westb.; Prag im Bau: Böhm. Westb., Oesterr. Staatsb., dann mit dem Neratowitzer Flügel der Turnau-Kralup-Prager Eisenbahngesellschaft; Eger: im Bau Buschtěhrader Eisenb. Kgl. Bayer. Staatsb., Bayer. Ostb. und Kgl. Sächsische Staatsbahnen; Nussdorf, Klosterneuburg u. Tulln: Contact mit der Wasserstrasse der Oesterr. Donau-Dampfschifffahrts-Gesellschaft.

a. Hauptbahn Wien-Budweis-Pilsen-Eger.

Eröffnungen: Wien-Eggenburg (10,4 M.) am 21/6 70; Eggenburg-Budweis (17,7 M.) 1/11 69; Budweis-Pilsen (17,9 M.) 1/9 68; Pilsen-Eger im Bau.

Güterverkehr. Local-Tarife, zwischen sämmtlichen eigenen Stationen (vom 23/6 1870).

Directe Verkehre: a = mit der Böhm. Westb. mit Zugrundelegung der beiderseitigen Normal-Tarife; b = mit der Böhm. Westbahn, auf Grund des ermässigten directen Tarifs, zwischen den bezeichneten Stationen und der Station Prag (vom 29/6 1870); c = mit der Südbahn-Gesellschaft unter Anwendung der beiderseitigen Normal-Tarife; d = mit den Stationen Triest und St. Peter (Fiume) der Südbahn-Gesellschaft unter Anwendung des directen Tarifs v. 15. März 1871; e = mit der Bayer. Ost- und Staatsb. (v. 1/12 1870).

1. ○ Wien	—		Nieder-Oesterreich
2. Nussdorf Ꝩ	0,5		
2a. Kahlenbergerdorf *PH.* Ꝩ	1,0		»
3. Klosterneuburg Ꝩ	1,0		»
4. Kritzendorf *PH.* Ꝩ P	2,0		»
4a. Greifenstein *PH.* Ꝩ	2,5		»
5. St. Andrä-Wördern Ꝩ	3,0		»
6. Langenlebarn *PH.* P	4,0		»
7. Tulln Ꝩ	4,5	c.e.	»
7a. Neu-Aigen *PH.*	5,5		»
8. Absdorf-Hippersdorf Ꝩ P	6,0	e.	»
9. Gross-Weikersdorf *PH.* P	7,0		»
10. Ziersdorf Ꝩ	8,0		»
11. Limberg-Maissau *PH.*	9,0		»
12. Eggenburg Ꝩ	10,5	c.e.	»
13. Sigmundsherberg-Horn Ꝩ P	11,5	e.	»
14. Hötzelsdorf *PH.* P	13,0		»
15. Wappoltenreith Ꝩ P	14,5		»
16. Göpfritz-Gr.-Sieghart Ꝩ	16,0	c.e.	»
17. Schwarzenau Ꝩ	18,0	c.	»
18. Vitis	19,5		»
19. Pürbach-Schrems Ꝩ	20,5	c.	»
20. (b) Gmünd Ꝩ	21,5	c.d.e.	»
21. Gratzen Ꝩ	23,5		Böhmen
22. Forbes Ꝩ	25,5		»
23. ○ Budweis Ꝩ	28,0	b.c.d.e.	»
24. Frauenberg Ꝩ	29,5	b.e.	»
25. Netolic Ꝩ	31,0	b.	»
26. Wodnian Ꝩ	32,0	b.c.	»
27. Protiwin Ꝩ	33,0	b.c.	»
28. Ražice-Pisek Ꝩ	34,0	b.c.e.	»
29. Čejtic *PH.*	35,0		»
30. Strakonic Ꝩ	36,0	b.c.d.e.	»
31. Kattowic *PH.*	37,0		»
32. Horažd'owic Ꝩ	38,0	b.c.d.e.	»
33. Wolšan Ꝩ	39,5		»
34. Nepomuk Ꝩ	41,5	c.e.	»
35. Žd'arŽdirec *PH.*	42,5		»
36. Blowic Ꝩ	43,0		»
37. Stiahlau Ꝩ	44,5	c.e.	»
38. Plzenec *PH.*	45,0		»
39. ○ Pilsen Ꝩ	46,0	c.d.	»
Im Bau. Eröffnung 1871.			
40. Tuschkau	47,5		»
41. Neuhof	49,1		»
42. Mies-Kladrau	50,4		»
43. Schweissing	51,5		»
44. Plan	54,4		»
45. Marienbad	56,0		»
46. Königswart	57,0		»
47. Sandau	57,8		»
48. ○ Eger	60,0		»

b. Zweigbahn Gmünd-Prag. (24,5 Mln. = 185,8 K.).

Eröffnet von Gmünd bis Cerčan-Pišely am 3. Sept. 1871, bis Prag voraussichtlich bis Ende 1871.

(20. Gmünd)		Nieder-Oesterreich
49. Erdweis GH. für Wagenladungen	0,8	»
50. Suchenthal	2,2	»
51. Chlumec	3,0	Böhmen
52. Wittingau	4,5	»
53. Lomnic	5,7	»
54. Wessely	7,3	»
55. Soběslau	8,2	»
56. Plána	9,8	»
57. Tabor	10,8	»
58. Sudoměřic	12,5	»
59. Stupčic *PH.*	13,4	»

60.	Klein-Heřmanic	14,6	Böhmen
60a.	Bestahow *PH.*	15,3	»
61.	Wottic	15,7	»
62.	Bistřic	17,0	»
63.	Beneschau	17,7	»
64.	Cerčan-Pišely	18,9	»
65.	Mnichowic-Stranšic *PH.*	20,8	»
66.	Řičan *PH.*	21,7	»
67.	Quřinoves	22,5	»
68.	Hostivař *PH.*	23,2	»
69.	○ Prag	24,5	»

Im Bau sind ferner:

c. Flügelbahn Absdorf-Krems (4,2 Ml. = 31,8 Kil.).
d. Flügelbahn Budweis-Wessely (4,9 Ml. = 37,1 K.).

Concessionirt sind:

e. Flügelbahn Absdorf-Stockerau,
f. Flügelbahn Klattau an die Hauptbahn.

K. k. pr. Kaiserin Elisabeth-Bahn.

Verwaltungsrath und Direction in Wien.

Kaiserthum Oesterreich: Erzherzogthümer *° Königr. Bayern.

Anschlüsse. Amstetten: Kronprinz Rudolfsbahn (im Bau); Simbach: Bayer. Staatsb.; Budweis: Kaiser Franz Josefsbahn; Passau: Bayer. Ostb.; Salzburg: Bayer. Staatsb.; Wien: Kais. Ferd.-Nordb., Oesterr. Staatsb. Oesterr. Südb.; St. Valentin: Kronprinz Rudolfsb.

Directer Güterverkehr: 1. Ö¹ = Oesterreichischer (inländischer Anschluss-) Verkehr mit Oesterr. Südb. (Tarif für Montan-Industrie-Erzeugnisse von Stationen der Südbahn nach Stationen der Elisabethb. v. $^{10}/_{10}$ 70); Ö² = mit Oesterr. Staatsb. (Tarif für Körner- etc. Früchte und Mahlproducte von Stationen der Oesterr. Staatsbahn zwischen Stadlau, Bazias und Oravicza nach Stationen der Elisabethb. via Stadlau-Wien Staatsbahnhof v. März 1871, Nachtr. I. v. $^{1}/_{4}$ 71); Ö³ = Gebührentarif der Wiener Verbindungsbahn v. $^{1}/_{5}$ 71.

2. Ausländischer directer Güterverkehr: S, u. zwar mit a = Nordtyrolerb. via Kgl. Bayerische Staatsb., (Transport-Bestimmungen u. Tarif v. $^{10}/_{6}$ 68); b = Oesterreichisch-Bayer. Güterverk. mit Stationen der Kgl. Bayer. Staatsb., Bayer. Ostb. via Salzburg und Passau, (Reglem. u. Tarif v. $^{1}/_{10}$ 70); c = Süddeutscher E.-Verb., (R. u. T. $^{1}/_{7}$ 70 mit Nachtr. I. u. II.); d = Oesterr.-Bayerisch-Schweizerischer Güterverk. mit Stationen sämmtlicher Schweizer-Bahnen (siehe unter Schweiz) via Romanshorn u. Rorschach (Regl. u. Tarif v. $^{1}/_{8}$ 70 mit Nachtr. I betr. Verrières, Basel, Schaffhausen v. $^{20}/_{10}$ 70, Nachtr. II betr. Spiritus in Fässern v. $^{1}/_{12}$ 70, Nachtr. III. betr. Genf v. $^{1}/_{12}$ 70, Reglement und Tarif zwischen Genf trans. und Wien v. $^{15}/_{2}$ 70); e = internationaler Güterverkehr mit Französischen Stationen (Export-Tarif Nr. 6 für den Transport von Eisen und Stahl etc. via Verrières-Romanshorn oder via Genf-Romanshorn v. $^{1}/_{4}$ 70); f = Oesterr.-Belgischer Güterverkehr (Regl. und Tarife für directe Gütersendungen (via Cöln-Mainz-Aschaffenburg v. $^{10}/_{1}$ 70, betr. Antwerpen, Gent, Ostende und London v. $^{15}/_{1}$ 70 mit Nachtr. I (Specialtarif für Eisen u. Stahl vom März 1871; desgl. Specialtarif für Getreide v. $^{1}/_{1}$ 71); g¹ = Linksrheinisch-Bayer.-Oesterr. Güterverkehr mit Stationen d. Rheinischen E., Bayer. Staats- u. Ostb. etc. via Bingen-Mainz-Aschaffenburg (Regl. u. Tarife v. $^{1}/_{1}$ 69; Ausnahme-Tarife für Eisen und Stahl, Getreide etc. v. $^{10}/_{1}$ 70); g² = Rechtsrheinisch-Bayer.-Oesterr. Güterverkehr (Specialtarife für Eisen u. Stahl, Eisenbahnschienen etc., Getreide und Holz etc. zwischen Stationen der Köln-Mindener, Berg.-Märk. u. Main-Weserb. mit Bayer. Staats- u. Ostb., Böhm. Westb. etc. mit Nachtr. I); h = Thüringisch-Bayer.-Oesterr. Verkehr (Regl. u. Tarife für den Transport von Gütern nach und von Stationen der Thüringischen und Werrabahn via Lichtenfels v. $^{1}/_{12}$ 70); i¹ = Niederländischer Verkehr zwischen Rotterdam und Amsterdam, resp. Utrecht und Arnheim einer- und Wien und Oesterr. Südb. andererseits (Regl. u. Tarife v. $^{15}/_{6}$ 69, mit Nachtr. I [via Cleve-Bingen-Mainz-Aschaffenburg] v. $^{15}/_{11}$ 70); i² = desgl. via Emmerich-Giessen-Frankfurt-Aschaffenburg (Regl. u. Tarif v. $^{15}/_{6}$ 69, Nachtr. I v. $^{15}/_{11}$ 70); i³ = desgl. zwischen Rotterdam und Amsterdam und Stationen der Bayer. Staats- u. Ostb., Kaiserin Elisabethb. und Böhm. Westb. (Regl. u. Tarife v. $^{1}/_{7}$ 69); i⁴ = desgl. via Emmerich-Giessen-Frankfurt-Aschaffenburg (Regl. u. Tarif v. $^{1}/_{7}$ 69); i⁵ = zwischen Niederl. Staatsb.-Stationen Rotterdam, Dordrecht u. Amsterdam einer- u. Wien (Westb.) u. Stationen der Oesterr. Südbahn andererseits (Regl. u. Tarif v. $^{1}/_{7}$ 69); i⁶ = mit Amsterdam, Rotterdam u. Dordrecht u. Stationen der Bayer. Staats- u. Ostb., K. Elisabeth- u. Böhm. Westb. via Moerdijk-Venlo-Mainz-Aschaffenb. ($^{1}/_{7}$ 69); i⁷ = Getreidetarif via Venlo-Moerdijk v. $^{1}/_{3}$ 71; i⁸ = Ausnahme-Tarif v. $^{1}/_{3}$ 70 für Getreide, Hülsenfrüchte etc. nach Stat der Niederländischen Staatsbahn via Arnheim-Cleve-Bingen-Mainz-Aschaffenburg; k¹ = directer Güterverkehr zwischen Nymwegen einer-, Wien u. Stationen der Oesterreichischen Südb. andererseits via Passau-Mainz-Cleve (Regl. u. Tarif v. $^{1}/_{7}$ 69); k² = directer Güterverkehr zwischen Nymwegen einer- und Stationen der Bayer. Staats- und Ostb., der Kaiserin Elisabethb. u. Böhm. Westb. (Regl. u. Tarif v. $^{1}/_{7}$ 69); l¹ = Hannover-Bayer.-Oesterr. Verkehr zwischen Stationen der Hannoverschen, Braunschweigischen, Westfälischen und Hessischen Nordbahn einer- und Stationen der Bayer. Staats- und Ostb. und der Kaiserin Elisabethb. anders. via Lichtenfels (R. u. T. v. $^{15}/_{11}$ 69); l² = desgl. mit Wien und Stationen der Oesterr. Südb. via Lichtenfels Tarif v. $^{15}/_{11}$ 69); l³ = Nordseehäfen-Verkehr zwischen Geestemünde, Bremerhafen, Bremen, Sebaldsbrück, Harburg, Lüneburg, Leer und Papenburg einer- und Stationen der Bayer. Staats- und Ostb., der Kaiserin Elisabethbahn andererseits via Lichtenfels (Regl.-Bestimm. u. Tarife v. $^{15}/_{11}$ 69); l⁴ = Verkehr zwischen Geestemünde, Bremerhafen, Bremen, Sebaldsbrück, Harburg, Lüneburg, Emden, Leer und Papenburg einer-, Wien u. Stationen der Oestr. Südbahn andererseits via Lichtenfels (Regl.-Bestimm. und Tarife v. $^{15}/_{11}$ 69); m¹ = Verkehr zwischen Leipzig und Wien via Eger-Passau (Regl. u. Tarife v. $^{15}/_{1}$ 69); m² = Güterverkehr zwischen Stationen der Sächs. (westl.) Stsb. und Stationen der Kaiserin Elisabethb. (Tarif v. $^{1}/_{3}$ 69); n = Oesterreichisch-Böhmischer Verkehr zwischen der Kaiserin Elisabethbahn und der Böhm. Westb. trans. der Bayer. Ostb. via Passau-Furth a/Wald (Transp.-Bestimm. und Tarife v. $^{1}/_{5}$ 71).

a. Wien-Salzburg (41,5 Oesterr. Ml. = 314,816 Kilo.).

Eröffnet Stat. 1-28 am $^{21}/_{1}$, resp. $^{15}/_{12}$ 58; 28-33 $^{1}/_{9}$ 59; 33-41 $^{1}/_{8}$ 60; 41 Salzb. $^{1}/_{8}$ 60.

		Oesterr. Ml.	Kilom.		
1.	○ Wien	—	—	s.ö.	Oesterreich
2.	(c) Penzing	0,5	3,793		u.d.Enns
3.	Hütteldorf	1,0	7,586		»
4.	Weidlingau	1,5	11,379		»
5.	Purkersdorf	2,0	15,172		»
6.	Pressbaum	3,0	22,758		»
7.	Rekawinkel	3,5	26,551		»
8.	Neulengbach	5,5	41,723		»
9	Kirchstetten	6,0	45,516		»
10.	Böheimkirchen	6,5	49,309		»
11.	Pottenbrunn	7,5	56,895		»
12.	St. Pölten	8,0	60,687	s.ö.	»
13.	Prinzersdorf	9,5	72,066		»
14.	Loosdorf	10,5	79,652		»
15.	Melk	11,5	87,238		»
16.	Pöchlarn	12,5	94,824		»
17.	Krummnusbaum	13,0	98,617		»
18.	Kemmelbach	14,5	109,996		»
19.	Blindenmarkt	15,5	117,582		»
20.	○ Amstetten	16,5	125,168		»
20a.	*Mauer GH.*	17,5	132,750		»
21.	Aschbach	18,0	136,547		»
22.	St. Peter	19,5	147,926		»
23.	Haag	20,0	151,719		»
24.	○ (e¹) St. Valentin	22,0	166,891		»
25.	Enns	23,0	174,477		o. d. Enns
26.	Asten	23,5	178,269		»
27.	Kleinmünchen	24,5	185,855	S.	»
28.	(f) Linz	25,0	189,648	Ö.S.	»
29.	Hörsching	26,5	201,027		»
30.	Marchtrenk	27,5	208,613		»
31.	(b) Wels	28,5	216,199	Ö.S.	»
32.	Gunskirchen	29,5	223,785		»
33.	(d) Lambach	30,0	227,578		»
34.	(h) Breitenschützing	31,0	235,164		»
35.	Schwanenstadt	31,5	238,957		»
36.	(i) Attnang	32,5	246,543		»
37.	Vöcklabruck	33,0	250,336		»
38.	Timmelkam	33,5	254,129		»
39.	Redl	34,5	261,715		»
40.	Vöcklamarkt	35,0	265,508		»
41.	Frankenmarkt	35,5	269,301		»
42.	Strasswalchen	37,5	284,473		Salzburg
43.	Köstendorf-Neumarkt	38,0	288,266		»
44.	Seekirchen	39,5	299,644		»
45.	○ Salzburg	41,5	314,816	Ö.S.»	»

b. Wels-Passau (11,0 Oesterr. Mln. = 83,445 Kil.).

Eröffnet $^{1}/_{9}$ 61.

	Oesterr. M.	Kilom.		
(31. Wels)	—	—		Oesterr.
46. Wallern	1,5	11,379		o. d. Enns
47. Grieskirchen . . .	2,5	18,965		»
48. (g) Neumarkt . .	4,0	30,344		»
49. Riedau	5,5	41,723		»
50. Andorf	6,5	49,309		»
51. Taufkirchen . . .	7,5	56,895		»
52. Scheerding . . .	9,0	68,273		»
53. Wernstein	9,5	72,066		»
54. ○ Passau . . .	11,0	83,445	Ö.S.	»

c. Penzing-Hetzendorf (Verbindungsbahn).

(2. Penzing) . . .	—	—	Oesterreich
55. Hetzendorf . .	1,0	7,586	o. d. Enns

d. Lambach-Gmunden (4,0 Oesterr. Ml. = 30,344 Kl.).

Eöffnet als Pferdebahn 1/5 36; für Locomotiv-Betrieb seit 1/5 55.

(33. Lambach) . .	—	—		Oesterreich
56. Alt-Lambach *PH.*	0,5	3,793		o. d. Enns
57. Roitham	2,0	15,172		»
58. Traunfall *PH.* . .	2,0	15,172		»
59. Eichberg	2,5	18,965		»
60. Laakirchen . . .	2,5	18,965		»
61. Oberweis *PH.* . .	3,0	22,758		»
62. Engelhof *PH.* . .	3,5	26,551		»
63. Gmunden . . .	4,0	30,344	Ö.S.o.	»

e. Pferdebahn Linz-Zartlesdorf (10 Oestr. Meilen).

Die im Herbst 1828 eröffnete Strecke Linz-Kerschbaum der Pferdebahn Linz-Budweis und weiter bis Zartlesdorf ist provisorisch bis zur Eröffnung der Locomotivbahnstrecke Zartlesdorf-Gaisbach-Linz für Personen- und Güterverkehr wieder in Betrieb gesetzt.

64. Linz-Urfahr . .	—	—	Oesterreich
65. Oberndorf	2,5	18,965	o. d. Enns
66. Weitersdorf . . .	4,0	30,344	»
67. Lest	5,5	41,723	»
68. Kerschbaum . . .	8,5	64,480	»
69. (e1) Zartlesdorf	10	—	»

e1. St. Valentin-Budweis (15,72 Oesterr. M.).

Nach Concession v. 8/6 1869 wird die bisherige Pferdeb. Linz-Budweis in eine Locomotivbahn umgewandelt und eine Zweigb. von Wartberg resp. Gaisbach nach St. Valentin gebaut. Eröffnet Budweis-Zartlesdorf, 6,5 M., 1/7 71 für Güter- und 20/4 71 auch für Personen-Verkehr; gleichzeitig wurde die anschliessende Strecke Zartlesdorf-Linz der Pferdebahn mit den Stationen Kerschbaum, Lest, Weitersdorf, Oberndorf, Linz (Urfahr) für den Personen- und Güterverkehr wieder eröffnet. Voraussichtliche Eröffnung: Zartlesdorf-Summerau Dec. 1871; Summerau-Wartberg-St. Valentin: Wartberg-Linz: in 1872. Anschlüsse. St. Valentin: Kronpr. Rudolfsb.; Budweis: Kais. Franz. Josefsb. — Die Entfernungen der einzelnen Stationen untereinander sind angegeben.

Im Bau	(24. St. Valentin)	—		Oesterr. u. d. Enns
	70. Mauthausen . .	0,96		Oesterr. o. d. Enns
	71. (f) Gaisbach	1,71		»
	72. Wartberg . .	0,75		»
	73. Kefermarkt . .	1,43		»
	74. Freistadt . . .	1,26		»
	75. Summerau . .	1,24		»
	76. Böhm. Hörschlag	0,86		Böhmen
	77. Zartlesdorf . .	0,98		»
	78. Umlowitz	1,33		»
	79. Kaplitz	0,86	(noch nicht eröffnet)	»
	80. Krumau-Weleschin	0,96		»
	81. Holkau	0,67	(noch nicht eröffnet)	»
	82. Steinkirchen . . .	0,89		»
	83. ○ Budweis . . .	1,79		»

f. Linz-Gaisbach (Wartberg) (3,22 Oesterr. M.).

Im Bau	(28. Linz)	—	Oesterr. o. d. Enns
	84. Steyregg . . .	0,8	»
	84a. St. Georgen .	1,02	»
	85. Lungitz . . .	0,64	»
	(71. Gaisbach) .	1,04	»

f1: Hetzendorf-Donaulände (2,7 M. 20,482 Kil.).

Concession v. 24/6 1870.

g. Neumarkt-Ried-Braunau-Simbach

(8 Oesterr. Meilen = 60,688 Kil.).
Eröffnet bis Braunau 20/12 70, bis Simbach 1/7 71.

	Oesterr. Ml.	Kilom.	
(48. Neumarkt) . .	—	—	Oesterreich
86. Pram-Haag . . .	1,3	9,862	o. d. Enns
87. Ried	2,9	21,999	»
88. Gurten	4,7	35,654	»
89. Obernberg-Altheim	5,6	42,482	»
90. Minning . . .	6,4	48,550	»
91. Braunau	7,8	59,171	»
92. ○ Simbach . .	8,0	60,688	Bayern

Anschliessende Pferde- (Kohlen-) Bahnen.

Der Wolfsegg-Traunthaler Kohlen-Werks und Eisenbahn-Gesellschaft gehörig. Verwaltungsrath in Wien.

h. Breitenschützing-Wolfsegg (1,5 Ö. M. = 11,379 K.).

(34. Breitenschützing)	—	—
93. Wolfsegg	1,5	11,4

i. Attnang-Thomasroith (1, 5 Oesterr. M. = 11,379 K.).

(36. Attnang)	—	—
94. Thomasroith . . .	1,5	11,4

K. k. priv. Kaschau-Oderberger Eisenb.

General-Direction in Pest.
(Hochstrasse Nr. 9).

Anschlüsse. Oderberg: Kaiser Ferdinands Nordb. u. Oberschlessische (Wilhelmsbahn); Kaschau: Theissbahn u. Ungar. Nordostb. (im Bau); Ruttek: Kgl. Ungar. Staatsbahn (im Ban).

Allgemeiner Tarif auch für den Lokal- und internen Anschlussverkehr vom August 1870 mit Nachtr. v. Octbr 1870 u. Febr. 1871 vorläufig noch im Kraft.

a. Hauptbahn Oderberg-Kaschau 46,14 Mln.

Eröffnet: Oderberg-Teschen am 1/3 69; Teschen-Sillein 8/1 71. Sillein-Poprád, ausser Station 12 (Rutka) am 8/12 1871; Poprád-Igló am 12/12 71. Zu eröffnen Igló-Abos am 26. Juni 1872 mit 12,5 Mln.

1. ○ Oderberg T Ŧ	—	Schlesien
2. Dombrau Ŧ	1,5	»
3. Karwin T Ŧ	2	»
4. Darkau *PH.*	2,5	»
5. Teschen T Ŧ	4	»
6. Tržinietz Ŧ	5	»
7. Jablunkau Ŧ	7	»
8. Csácza T Ŧ	9,5	Ungarn
9. Kisutza-Neustadt Ŧ . . .	12	»
10. Sillein T Ŧ	13,5	»
11. Varin Ŧ	14,5	»
12. ○ Rutka (Ruttek) Ŧ . . .	16	»
13. Turány Ŧ	17	»
14. Kralován Ŧ	18,5	»
15. Lubochna Ŧ	19	»
16. Rosenberg T Ŧ	21	»
17. Tepla Ŧ	22	»
18. Párisháza *PH.*	23	»
19. Liptó-Szt Miklos T Ŧ . . .	24	»
20. Hradek Ŧ	25,5	»
21. Vazeč Ŧ	27,5	»
22. Hochwald *PH.*	29	»
23. Lucsiona Ŧ	31	»
24. Poprád-Felka Ŧ	32	»
25. Kapsdorf Ŧ	33,5	»
26. Igló T Ŧ	35	»
27. Markedorf Ŧ	36,5	»
28. Wallendorf Ŧ	38	»
29. Krompach T Ŧ	39	»
30. Stefanshütte Ŧ	40	»
31. Margiczán Ŧ	41	»
32. Kis-Ladna	43	»
33. (b) Abos Ŧ	44	»
34. ○ Kaschau T Ŧ	46	»

b. Zweigb. Abos-Eperies 2,56 Mln.

Eröffnet 1/7 70.

(33. Abos) Ŧ	2	Ungarn

35. Lemes *PH.*	0,5		Ungarn
36. Eperies T Ɛ	2		»

Kirchheimer Privatbahn siehe Württemb. E. Linie k.

Klosterkrug-Schleswiger Eisenbahn

0,60 Mln., seit 1. Februar 1868 zufolge Kaufs im Besitz der Schleswigschen Eisenb.-Gesellschaft.

Köln-Mindener Eisenbahn

incl. der Köln-Giessener u. Venlo-Hamburger Linien. Direction in Köln.

Adressen der Stations-Verwaltungen: 1. Bahnhofs-Inspectoren (Vorsteher der Stationen); 2. Stations-Einnehmer (Billet-Ausgeber); 3. Gepäck-Expeditionen; 4. Güter-Expeditionen.

Königreich Preussen: Regierungsbezirke, in der Provinz Hannover Landrostei-Bezirke; Niederlande (Limburg); Freie Städte Bremen und Hamburg.

Anschlüsse. Dortmund, Duisburg und Düsseldorf: Bergisch-Märkische; Emmerich: Niederländ. Rheinbahn; Giessen: Main-Weser-Bahn u. Oberhessische E.; Hamm: Berg.-Märkische u. Westfälische Staatsb.; Köln (Deutz): Rheinische; Löhne u. Minden: Hannoversche Staatsbahn; Mülheim: Bergisch-Märkische; Münster: Westfälische; Oberhausen, Ruhrort, Siegen: Berg.-Märkische; Osnabrück: Hannoversche Staatsb.; Troisdorf: Rheinische; Wetzlar: Nassauische Staatsbahn. (Zwischen dem Stadtbahnhofe Essen und dem Bahnhofe Essen der Bergisch-Märkischen und Rheinischen besteht keine Schienenverbindung. Die bei Nr. 46 (Hennef) anschliessende Brölthalbahn ist nur Industriebahn.)

Directer Güterverkehr. Nd. = Norddeutscher Verb. (T. v. $^{1}/_{4}$ 68)
a = Norddeutscher Verb. mit Oesterreich u. Ungarn ($^{20}/_{4}$ 69)
b = Norddeutsch-Galizischer Verb. ($^{1}/_{4}$ 70);
c = Schlesisch-Rheinischer Verb. ($^{1}/_{10}$ 70);
d = Russisch-Rheinischer Verk. ($^{1}/_{7}$ 69);
e = Ostdeutsch-Rheinischer Verk. ($^{1}/_{7}$ 69);
f = Norddeutsch-Rheinisch-Französ. resp. Belgischer Verk. ($^{1}/_{6}$ 69);
g = Bergisch-Hannoverscher Verb. ($^{15}/_{6}$ 68);
h = Rheinisch-Bergisch-Westfälischer Verb. ($^{10}/_{12}$ 68);
i = Westfälischer Verb. ($^{1}/_{4}$ 68);
k = Nassauische Bahn ($^{1}/_{9}$ 63);
l = Hessisch-Rheinisch-Westfälischer Verb. ($^{1}/_{6}$ 69);
m = Sächsisch-Rheinischer Verb. ($^{1}/_{2}$ 69);
n = Directer Verkehr via Giessen-Arenshausen resp. Northeim ($^{1}/_{12}$ 69);
o = Sächsisch-Westfälischer Verb. ($^{20}/_{2}$ 70);
p = Directer Verk. mit der Niederländischen Rheinbahn ($^{1}/_{6}$ 70);
q = Niederländisch-Rechtsrheinischer Verk. ($^{1}/_{1}$ 69);
r = Rechtsrheinisch Bayerisch-Oesterreichischer Verk. ($^{1}/_{1}$ 70);
s = Berlin-Kölner Verb. ($^{1}/_{11}$ 71);
K. = directer Kohlen- u. Kokes-Verkehr nach den Bahnen des Bergisch-Hannoverschen, des Norddeutschen und des Westfälischen Verbandes, nach der Niederschlesisch-Märkischen und der Ostbahn, der Halle-Casseler, der Main-Weser-Bahn, der Bergisch-Märkischen, der Rheinischen, der Nassauischen, der Taunusbahn, der Frankfurt-Hanauer, der Hessischen Ludwigs-, der Main-Neckarb., den Pfälzischen, Badischen, Württembergischen Bahnen, der Niederländischen Rheinbahn und der Niederländischen Staatsb., der Französischen Nordbahn und den Belgischen Bahnen.

a. Köln-Pr. Minden (34,87 M. = 262,7 Kilom.).

Eröffnet Stat. 1-2 (Rheinbrücke) $^{21}/_{12}$ 59; 2-7 $^{20}/_{12}$ 45; 7-10 $^{9}/_{2}$ 46; 10-21 $^{15}/_{10}$ 47; 21-33 $^{15}/_{10}$ 48 (gleichzeitig mit der Strecke Minden-Hannover).

	Mln.	Kil.		
1. ○ Köln	—	—		Köln
2. (d) Deutz T Ɛ P *H.St.A.*	—	—	Nd.a.b.c.d.e.g. h.i.k.l.m.n.q.r.e.	»
3. ○ Mülheim a. Rhein T Ɛ P	0,54	4,1	a.b.c.d.e.g. h.i.k.l.q.r.s.	Düsseldorf
4. Küppersteg Ɛ P . .	1,76	13,3	a.b.g.h.i.l.r.s.	»
5. Langenfeld Ɛ P . .	2,67	20,1	g.h.i.l.s.	»
6. Benrath Ɛ	3,79	28,5	g.h.i.l.s.	»
7. ○ Düsseldorf T Ɛ P *H.St.A.*	5,10	38,4	a.b.c.d.e.f.g.l. p.r.e.	»
8. Calcum Ɛ	6,55	49,3	h.i.o.	»
9. *Grossenbaum PH.* .	7,41	55,8		»
10. ○ Duisburg T Ɛ P *H.St.A.*	8,41	63,3	a.b.c.d.e.g.i. k.l.o.p.r.	»
10a. Duisburger Hafen .	8,79	—		»
11. ○ (b) Oberhausen T Ɛ P	9,38	70,6	a.c.d.e.f.g.i.k. l.o.p.r.s.K.	»
12. Berge-Borbeck Ɛ P	10,24	79,7	Nd.c.f.g.h.i.k. l.o.p.r.s.K.	»
13. Altenessen (Essen) Ɛ P *U.St.A.*	10,24	82,1	Nd.a.b.c.d.e.g. i.k.l.o.p.r.s.K.	»
13a. Stadtbahnhof Essen Ɛ P	10,24	82,8	Nd.a.b.c.d.e.g. i.l.o.p.r.s.K.	Düsseldorf »
14. Gelsenkirchen Ɛ P	11,81	88,9	Nd.b.c.g.h.i. k.l.o.p.r.s.K.	Arneberg
14a. (g) Wanne . . .	12,61	95,0	K.	»
(14a. nur f. Kohlen-Transp.)				
15. Herne (Bochum) Ɛ P	13,05	98,3	b.h.i.k.p.K.	»
16. Castrop Ɛ	13,43	105,1	h.i.K.	»
17. Mengede Ɛ. . . .	13,43	110,5	h.i.	»
18. (h) ○ Dortmund T Ɛ P *H.St.A.*	13,43	119,4	a.c.d.e.f.g.i.o. p.s.K.	»
19. *Courl PH.** . . .	15,13	—	K.	»
20. Camen Ɛ P . . .	15,56	135,5	Nd.a.b.c.f.g.h. i.o.p.e.	»
21. ○ Hamm T Ɛ P	15,71	150,5	Nd.a.c.f.g.i.p.s.	»
22. Ahlen T Ɛ P . .	17,23	162,0	h.i.	Münster
23. Beckum Ɛ P . .	18,54	171,9	h.p.	»
24. Oelde Ɛ P . . .	19,71	180,7	b.h.i.p.	»
25. Rheda T Ɛ P . .	21,12	191,3	Nd.b.c.h.i.p.s.	Minden
26. Gütersloh T Ɛ P .	22,29	200,1	Nd.b.c.f.g.h.i. l.p.r.s.	
27. Brackwede Ɛ P .	24,03	213,2	Nd.g.h.i.l.p.	»
28. Bielefeld T Ɛ P	24,60	217,5	Nd.b.c.d.e.f.g. h.i.l.p.r.s.	»
29. Herford T Ɛ P . .	26,44	231,3	Nd.b.c.f.g.h.i.l.p.s.	»
30. ○ Löhne Ɛ P . .	27,85	241,9	h.i.l.p.	»
31. Bad Oeynhausen (Rehme) T Ɛ P .	28,57	247,4	Nd.h.i.l.p.s.	»
32. Porta Ɛ P	29,89	257,3	h.i.p.	»
33. ○ Minden T Ɛ P *H.St.A.*	30,60	262,7	f.h.i.l.p.	»

b. Oberhausen-Ruhrort (1,23 M. = 9,3 Kilom.).

Eröffnet $^{1}/_{10}$ 1848.

	Mln.	Kil.		
(11. Oberhausen) . .	9,38	70,6		Düsseldorf
34. (h) *Meiderich P.H.* .	10,05	75,7		
35. ○ Ruhrort T Ɛ P *H.St.A.* a Kohlen-Station	10,51		Nd.c.g.i.l.o.p.r.s.	»
35. ○ Ruhrort T Ɛ P *H.St.A.* b Hafen-Station	10,61		Nd.a.b.c.d.e.g.i.k.l. o.p.r.s.K.	»

c. Oberhausen-Emmerich (8,07 M. = 60,8 Kil.).

Eröffnet bis Emmerich $^{20}/_{10}$ 1856.

	Mln.	Kil.		
(11. Oberhausen) . .	9,38	70,6		Düsseldorf
36. (h) Sterkrade Ɛ P .	9,91	74,6	Nd.g.h.i.l. o.p.r.s.	
37. Dinslaken Ɛ P . .	11,24	84,6	h.i.	»
38. (f) Wesel T Ɛ P. *H.St.A.*	12,93	97,3	Nd.a.b.c.f.g.h. i.k.l.p.r.s.	»
39. Mehrhoog Ɛ . . .	14,54	109,5	h.o.	»
40. Empel Ɛ P . . .	15,86	119,4	Nd.c.g.h.i.l.o.p.r.s.	
41. ○ Emmerich T Ɛ P *H.Z.A.*	17,45	131,4	Nd.a.b.c.f.g.h. i.k.l.o.q.r.s.	»

d. Deutz-Giessen (22,2 M. = 165,9 Kilom.).

Eröffnet Deutz bis Stat. 46 $^{1}/_{1}$ 59; 46-47 $^{15}/_{10}$ 59; 47-50 $^{1}/_{8}$ 60; 50-51 $^{10}/_{1}$ 61; 51-54 $^{1}/_{7}$ 61; 54-64 $^{12}/_{1}$ 1862.

NB. Zur letzten Rubrik: ^{H*} = Grossherzogth. Hessen: Provinz.

	Mln.	Kil.		
(2. Deutz).	—	—		Köln
42. Deutzer-Feld . . .	0,2	1,5		»
43. Wahn Ɛ	1,70	12,8	h.	»
44. ○ Troisdorf Ɛ . . .	2,65	19,9	g.h.k.l.m.n.q.s.	»
45. Siegburg T Ɛ P .	3,23	24,3	g.h.k.l.m.n.q.r.s.	»
46. Hennef Ɛ P	4,09	30,8	h.	»
47. Eitorf Ɛ P	5,72	43,1	h.	»
48. Schladern Ɛ	7,75	58,4	h.	»
49. Au Ɛ P	8.60	64,8	g.h.k.l.m.n.q.r.s.	»
50. Wissen Ɛ P	9,46	71,3	g.h.k.l.m.n. q.r.	Coblenz
51. (e) Betzdorf Ɛ P	11,00	82,9	g.h.k.l.m.n.q.	»
52. Herdorf Ɛ	11,94	90,0	h.q.r.	»
53. Neunkirchen Ɛ P .	12,47	94,0	h.q.r.	»
54. Burbach Ɛ P . . .	13,39	100,9	h.q.	»
55. Haiger Ɛ P . . .	15,69	118,2	g.h.k.l.m. n.q.r.	Wiesbaden
56. Dillenburg Ɛ P . *H.St.A.*	16,59	125,0	g.h.k.l.m.n.q.r.	»
57. Herborn Ɛ P . . .	17,34	130,7	g.h.k.l.m.n.	»
58. Sinn Ɛ	17,91	135,0	h.l.m.n.q.r.	»

		Mln.	Kil.		
59.	Ehringshausen E P	19,05	143,6	h.	Coblenz
60.	○ Wetzlar E P .	20,37	153,5	h.l.m.n.q.r.	»
61.	○ Giessen T E P *H.St.A.*	22,02	165,9	h.k.q.	0*Oberhessen

e. Betzdorf-Siegen (2,28 M. = 17,2 Kilom.).
Eröffnet $^{10}/_{7}$ 1861.

(51.	Betzdorf) . . .	11,00	82,9		Coblenz
62.	Kirchen E P . . .	11,34	85,5	g.h.k.l.m.n.q.r.	»
63.	Niederschelden E .	12,43	93,7	g.h.l.m.n.q.r.	»
64.	○ Siegen T E P	13,28	100,1	i.k.l.m.n.q.r.	»

f. Venlo-Hamburg. 55,20 Mln.

Die Bahn wird den durchgehenden Verkehr zwischen Hamburg, Bremen und Belgien resp. Frankreich, sowie auch mittelst der Zweigbahn von Haltern nach Wanne bei Gelsenkirchen mit Köln etc. vermitteln. — Der Bau hat im Jahre 1867 begonnen u. soll spätestens in 1872 ganz vollendet werden. Die Strecke Wanne-Haltern-Münster ist bereits seit dem 1. Januar 1870; die Strecke Münster-Osnabrück seit 1. September 1871 dem Betriebe übergeben.

Anschlüsse. Bremen: Hannoversche und Oldenburgische Staatsbahn; Geldern: Rheinische; Hamburg: Berlin-Hamburg, Lübeck-Hamburg; Hassbergen: Hüggelbahn; Harburg: Honnoversche Staatsbahn; Münster: Westfälische; Osnabrück: Hannoversche Staatsb.; Venlo: Berg.-Märk., Niederländische Staatsbahn, Rheinische.

			Mln.		
Im Bau	65.	○ Venlo	—		Niederlande (Limburg)
Im Bau	66.	○ Geldern . . .	3,62		Düsseldorf
Im Bau	(38.	Wesel)	6,35		»
Im Bau	67.	Dorsten	9,62		»
	68.	(g) Haltern E P . .	11,85	p.s.	Münster
	69.	Dülmen E P	13,47	h.o.p.s.	»
	69a.	Appelhülsen	15,07		»
	70.	⊗ Münster T E P *H.St.A.*	17,40	h.p.s.	»
	70a.	Westbevern	17,71		»
	70b.	Kattenfenne	18,34		»
	71.	Lengerich	21,59		»
	71a.	○ Hassbergen . . .	22,73	s.	»
	72.	⊗ Osnabrück . . .	24,14		Hannover
Im Bau	73.	Lemförde . . .	28,82		»
Im Bau	74.	Diepholz	31,00		»
Im Bau	75.	Barnstorf . . .	33,00		»
Im Bau	76.	Bossum	35,85		»
Im Bau	77.	Hemelingen . .	39,35		»
Im Bau	78.	⊗ Bremen . . .	40,15		Bremen
Im Bau	79.	Ottersberg . . .	43,05		Hannover
Im Bau	80.	Rotenburg . . .	45,65		»
Im Bau	81.	Welle	49,55		»
Im Bau	82.	Jeesteburg . . .	51,55		»
Im Bau	83.	○ Harburg . .	53,75		»
Im Bau	84.	○ **Hamburg** . .	55,25		Hamburg

g. Zweigbahn Wanne-Haltern. 3,25 M. = 24 Kil.
Eröffnet am 1. Januar 1870.

(14a.	Wanne)	—	—		Münster
85.	Recklinghausen	1,33	10,0	Nd.b.h.o.p.s.	»
(68.	Haltern)	3,25	24,5	Nd.b.h.o.	»

h. Emscherthalbahn.
Herne-Castrop (0,84 M.) eröffnet $^{21}/_{9}$ 70.

(34.	Meiderich)	Düsseldorf
86.	Hamborn	»
(36.	Sterkrade)	»
87.	Bottrop	»
88.	Horst	»
(14a.	Wanne)	Arnsberg
(15.	Herne)	»
89.	Stadt Castrop	»
(18.	Dortmund)	»

i. Scheldethalbahn.
(im Bau)

K. k. priv. Kronprinz Rudolfs-Bahn.

Verwaltungsrath und Direction in Wien.

Anschlüsse. St. Valentin u. Amstetten: Kaiserin Elisabethbahn; Leoben, Klagenfurt, Villach u. Laibach: Oesterr. Südbahn.

Sämmtliche Stationen sind mit Ausnahme der mit PH. (Personenhaltestelle) bezeichneten sowohl für Personen- als auch für Güterverkehr eingerichtet.

a. St. Valentin-Villach 49,518 Ö. M. = 232,09 Kil.
Eröffnet Stat. 1-3 am $^{13}/_{8}$ 68; 3-8 am $^{7}/_{10}$ 69; 16-20 am $^{29}/_{8}$ 69; 20-39 am $^{19}/_{10}$ 68; Weyer-Rottenmann im Sommer 1872 zu vollenden.

			Tarifm.	Kil.	
	1.	○ St. Valentin . .	—	—	Oesterreich
	2.	Ernsthofen.	1,0	7,29	
	2a.	Rammingdorf *PH.* .	2,1	15,92	»
	3.	Steyer (Stadt). . .	2,7	20,35	»
	3a.	Garsten *PH.* . . .	3,1	23,35	»
	4.	Ternberg	4,4	33,63	»
	5.	Losenstein	5,5	42,09	»
	6.	Reichramming . . .	6,5	48,24	»
	7.	Grossramming . . .	7,2	54,90	»
	8.	(b) Weyer (Küpfern)	8,1	61,77	»
Im Bau	9.	Klein-Reifling. .	8,9	67,41	»
Im Bau	10.	Weissenbach St. Gallen . . .	10,8	81,95	Steiermark
Im Bau	11.	Gross-Reifling .	12,2	92,67	
Im Bau	12.	Hieflau	13,5	102,76	»
Im Bau	13.	Gstatterboden (Johnsbach) . .	14,7	111,84	»
Im Bau	14.	Admont	16,6	125,66	»
Im Bau	15.	Liezen	18,4	139,69	»
	16.	Rottenmann	19,4	147,38	»
	17.	Trieben	1,3	9,57	»
	17a.	Wald	3,3	24,75	»
	18.	Kalwang.	4,2	31,82	»
	19.	Mautern	5,2	39,73	»
	19a.	Seiz-Kammern *PH.*	6,3	47,73	»
	20.	(b) St. Michael. .	7,3	55,46	»
	20a.	Kaisersberg *PH.* .	8,0	59,86	»
	21.	St. Lorenzen	9,4	71,22	»
	22.	Knittelfeld	10,2	77,65	»
	23.	Zeltweg	11,2	85,19	»

a[1] Flügel-Industrie-Bahn Zeltweg-Antonyschacht.
Eröffnet Stat. 23a. am $^{29}/_{3}$ 70; 23b. am $^{10}/_{3}$ 71; gepachtet.

(23.	Zeltweg) . . .	—	—	Steiermark
23a.	Fohnsdorf . .	1,020	—	
23b.	Antonyschacht.	1,255	—	»

24.	Judenburg	12,2	93,62	»
25.	Thalheim	13,0	99,07	»
26.	St. Georgen	14,0	106,44	»
27.	Unzmarkt	14,7	110,97	»
28.	Scheifling	15,6	119,56	»
29.	Schauerfeld.	16,7	126,67	»
30.	Neumarkt	17,4	132,66	»
30a.	Einöd *PH.*	18,3	139,16	»
31.	Friesach	19,5	148,19	Kärnthen
32.	Hirt	20,2	153,55	»
33.	Treibach-Althofen. .	21,0	158,97	»
34.	(d.) Launsdorf . .	22,7	172,39	»
35a.	(c) St. Veit. . . .	23,6	179,58	»
35b.	St. Veit (Stadt) *PH.*	23,9	181,17	»
35c.	Feistritz *PH.* . . .	24,8	187,84	»
36.	Glanegg	25,6	194,31	»
37.	Feldkirchen	27,0	205,09	»
38.	Ossiach	28,6	216,72	»
39.	○ Villach	30,4	230,47	»
Project 40.	Firnitz.	—	—	»
Project 41.	Arnoldstein . .	—	—	»
Project 42.	(e) Tarvis . .	—	—	»

b. Verbindungsbahn St. Michael-Leoben (Bruck a/M.)
Eröffnet am $^{1}/_{12}$ 68.

(20.	St. Michael)	—	—	Steiermark
43.	○ Leoben (Rudolfsb.)	1,8	11,84	

c. Verbindungsbahn St. Veit-Klagenfurt.
2,33 Oesterr. M. = 17,68 Kil.
Eröffnet am $^{15}/_{4}$ 1869.

	Tarifm.	Kil.	
(35a. St. Veit)	—	—	Kärnthen
44. Zollfeld *PH.* . . .	0,9	6,53	»
45. Maria Saal	1,2	8,81	»
46. ○ Klagenfurt . .	2,3	17,68	»

d. Flügel-Industrie-Bahn Launsdorf-Mösel.

3,871 Oesterr. M. = 29,37 Kil.
Bis Mösel eröffnet 30/5 1869; bis Hüttenberg 16/10 1870.

	Tarifm.	Kil.	
(34. Launsdorf) . . .	—	—	Kärnthen
47. Brückel	0,9	6,60	»
48. Eberstein	1,8	13,51	»
49. Mösel	3,2	24,44	»
50. Hüttenberg	3,9	29,37	»

e. Laibach-Tarvis (13,474 M. = 102,22 Kilom.).

Eröffnet am 14. Dec. 1870.

	Tarifm.	Kil.	
Laibach (Südb.) . .	—	—	Krain
51. ○ Laibach (Rudfb.)	0,1	0,84	»
52. Vismarje	0,8	6,07	»
53. Zwischenwässern . .	1,6	12,20	»
54. Laak	2,6	20,03	»
55. Krainburg	3,8	29,01	»
56. Podnart	5,2	39,40	»
57. Radmannsdorf-Lees	6,8	51,40	»
58. Jauerburg	8,1	61,45	»
59. Assling	8,5	64,20	»
60. Lengenfeld . . .	9,8	74,33	»
61. Kronau	11,4	86,50	»
62. Ratschach-Weissenfels	12,4	94,36	»
(42. Tarvis)	13,5	102,22	Kärnthen

f. Verbindungsb. Amstetten-Klein-Reifling

(5,781 Oesterr. Mln. = 43,86 Kil.)
Eröffnung im Sommer 1872.

		Wirkl. Länge		
Im Bau	63. ○ Amstetten	—	—	Oesterreich
	64. Ulmerfeld . .	1,029	7,81	»
	65. Waidhofen . .	3,084	23,40	»
	66. Gaflenz	4,539	34,43	»
	(8. Weyer) . . .	5,378	40,80	»

Lägerndorf-Itzehoer Pferdebahn (0,9 Mln.).

Eröffnet im Juni 1869.
Dient zum Transport von Mergel etc. für 2 Cementfabriken.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

Directorium in Leipzig.

Anschlüsse. Dresden: Sächs. Staatsb.; Leipzig: Berlin-Anhalt., Magdeb.-Leipzig, Sächs. Staatsb. und Thüringische Eisenbahn; Grossenhain: Cottbus-Grossenhainer Bahn; Röderau: Berlin-Anhaltische; Riesa und Döbeln: Sächs. Staatsbahn.

Die den Tarifen zu Grunde liegenden Meilenangaben sind auf 1/10 abgerundet. Dieselben entsprechen bei der alten Linie via Riesa der wirklichen geogr. Entfernung, während die Meilenangaben der neuen Strecke via Döbeln durch Reduction nach dem Verhältniss von 17,25 : 15,5 gewonnen sind.

Directer Güterverkehr:

M. = Mitteldeutschen Stationen (Tarif v. 1/1 69 mit 8 Nachtr.)
N. = Nordd. Stat. via Magdeburg (T. 1/4 68 mit 9 Nachtr.) und Niederländ. Stat. via Salzbergen (T. 1/5 69 mit Nachtr. 1/8 70 u. 1/5 71);
Ö^{1} = Böhmisch-Mährischen Stat. (10/12 68, Nachtr. 20/4 69);
Ö^{2} = Wien, Marchegg u. Ungar. Stat. via Bodenbach (1/6 68, Nachtr. 1/8 69, 15/2, 15/8, 1/5 70);
R = Rheinisch-Thüring. Stat. (Verb. T. 1/1 71 m. Nachtr.);
S = Schlesischen Stat. (Schles.-Sächs. Verk. T 1/2 71);
a = Sächs.-Rhein. Verband (via Eisenach-Giessen) (T. 1/2 69, Nachtr. 1/1 70, 1/6, 10/11, 1/12 70, 1/2 71);
b = Verk. via Giessen-Northeim resp. Arenshausen (Main-Weser, Köln-Giessen, Nassauische, Berg-Märk. (T. 1/2 69 m. Nachtr.);
c = Verk. mit Französ. Stationen
 c^{1} via Giessen-Deutz (1/2 70);
 c^{2} » Magdeb.-Köln (1/6 69);
 c^{3} » Düsseldorf-Mastricht (1/6 69);
d = Berlin-Anhalt. Stat. via Röderau resp. Bitterfeld (1/11 69, Nachtr. 1/12 69, 1/6 70, 1/5 70);
e = Stettin (Stettin-Sächs. Verk.) T. 1/1 70, Nachtr. 1/7 70;
f = Ostdeutschen Stat. (Ostd.-Sächs. Verb. via Berlin) T. 20/5 71;
g = Russisch-Polnischen Stat. (Sächs.-Russ.-Poln. Verk. via Kattowitz) T. 1/10 70;
h = Hamburg via Röderau (27/7 68, Nachtr. 15/8 69, 1/7 69, 15/1 71;
i = Magdeb.-Leipziger, Halle-Casseler etc. Stat.
 i^{1} Verk. mit Magdeb.-Leipziger resp. Halle-Casseler Stat.
 i^{2} Salzverk. m. Magdeb.-Leipz. Stat. } 1/2 70, Nachtr. 15/10 70;
 i^{3} Hannov. Stat. via Northeim (1/8 69);
 i^{4} Oldenburg Stat. via Northeim (1/10 69);
 i^{5} Köln-Mindener u. Niederländ. Stat. via Northeim 1/3 70;
k^{1} = Stat. der Sächs. (westl.) Staatsb. 1/6 68;
k^{2} = » » » (östl.) » 22/3 71;
l = Cottbus-Grossenhainer E. 21/4 70, Nachtr. 20/6 70;
m = Berlin-Görlitz 1/10 70;
n = Sächs.-Westfäl. Verb. via Holzminden 1/7 70 m. Nachtr.;
o = Böhm. Braunkohlenverkehr (1/10 70, Nachtr. 1/1, 1/4 71);
p = Granit- u. Sandstein-Sendungen v. d. Sächs. Stsb. 1/5 67;
q = im Norddeutsch-Galizischen Verk. (Getreide) 20/3 71;
r = Hamburg u. Lübeck via Magdeb. (1/10 68);
s = Posen-Sächs. Verb. via Cottbus 1/5 71).

a. Leipzig-Riesa-Dresden (15,5 M. = 116,75 Kilom.).

Eröffnet Leipzig-Althen (1 M.) 24/4 37; bis Stat. 4 11/5 38; 4-6 31/1; 6-8 16/4; 8-9 3/11; 9-11 22/11 38; 11-15 (resp. Oberau) 8/4 39; womit die ganze Bahn eröffnet, indem Oberau-Stat. 18 am 16/9 und Stat. 18-Dresden 19/7 38 bereits in Betrieb gesetzt war.

	Kilom.		
1. ○ Leipzig	—	S.Ö^{1}.Ö^{2}.(Getr.)d. e.f.g.i$^{1.2}$.k$^{1.2}$.l. m.o.p.q.s.	Leipzig
2. (b) *Borsdorf PH.**	11,10	o.	»
3. *Posthausen GH.* . .	15,07		»
4. *Machern PH.** . . .	17,48		»
5. *Altenbach GH.* . . .	22,57		»
6. Wurzen	25,43	S.Ö.(Getr.)d.i$^{1.2}$. k^{1}.l.o.p.s.	»
7. *Dornreichenbach PH.**	35,62	d.(Steine)	»
8. Dahlen	43,10	d.i^{2}.k^{1}.l.o.p.s.	»
9. Oschatz	52,55	d.i^{2}.k^{1}.l.o.p.s.	»
10. *Bornitz PH.** . . .	57,65		»
11. ○ Riesa	65,90	M.N.R.S a.b.e. h.i$^{1-5}$.l-p.s.	Dresden
12. ○ Röderau	73,4	S.i^{2}.k^{1}.o.s.	
13. *Langenberg PH.** .	71,98	l.	»
14. (c) Pristewitz . . .	84,36	d.i^{2}.k^{1}.l.o.p.s.	»
15. *Niederau PH.** . . .	95,39	d.l.o.	»
16. (b) Coswig	101,47	d.i^{2}.o.p.s.	»
17. *Kötzschenbroda PH.**	105,60	o.	»
18. *Weintraube PH.* . .	107,48		»
19. *Radebeul PH.* . . .	107,55		»
20. ○ Dresden	114,98	M.N.R.a.b.c.$^{1-3}$.d. e.f.h.i$^{1-5}$.k^{1}.l.m.n.s.	»

Ausserdem sind die vorgenannten Stationen mit der neuen Linie theils via Borsdorf resp. Meissen theils via Riesa-Döbeln verbunden.

b. Leipzig-Döbeln-Dresden (16,1 M. = 132,38 Kil.).

Eröffnet Borsdorf-Stat. 23 14/5 resp. für Güter 1/6 66; 23-26: 28/10 67; 26-28a 3/6 resp. für Güter 15/6 68; 28-30: 25/10; 30-34 und damit die ganze Bahn 22/12 68.

	Kilom.		
(1. ○ Leipzig)	—		Leipzig
(2. *Borsdorf*) *PH.** .	11,10		»
21. *Naunhof PH.** . . .	20,10	d.l.o p.	»
22. *Grosssteinberg PH.**	24,45		»
23. Grimma	31,05	S.(Getr.)d.i$^{1.2}$. k^{1}.o.p.s.	»
24. *Grossbothen PH.** .	37,88	d.o.p.	»
25. *Tanndorf PH.** . .	46,28		»
26. Leisnig	53,56	S.(Getr.Thon)d. i$^{1.2}$.k^{1}.o.p.s.	»
27. *Klosterbuch PH.** .	58,51	o.	»
28^{a}. ⊗ Döbeln	66,76	M.N.R.S.d.e.i$^{1-5}$. n.o.p.r.s.	»
28^{b}. *Döbeln PH.* . . .	69,24		»
29. Rosswein	77,64	i$^{1.2}$.k^{1}.l.o.p.s.	»
30. Nossen	85,97	i^{2}.k^{1}.l.o.p.	»
31. *Deutschenbora PH.**	90,10	l.o.p.	Dresden
32. *Miltitz PH.**	99,10	l.o.p.	»
33. Meissen	108,03	M.N.R.S.(Getr. Thon)a.b.d.e.h.i$^{1.2.3}$.k^{1}.l.n.o.p.s.	»
34. *Neusörnewitz PH.* .	113,58		»
(16. Coswig)	116,88		»
(20. ○ Dresden) . . .	132,38		»

c. Pristewitz-Grossenhainer Zweigbahn.

Eröffnet 14. Oct. 1862; im Besitz der Leipzig-Dresdner Eisenb.-Comp. seit 1. Juli 1869.

	Tarif. Mln.		
(14. Pristewitz)	—	d.k¹.l.	Dresden
35. ○ Grossenhain . . .	0,7	M.R.S.d.l¹.².k¹. n.o.	»

d. Cottbus-Grossenhainer Bahn,
siehe dortselbst

Lemberg-Czernowitz-Jassy-Eisenb.

Verwaltungsrath und General-Direction in Wien.

Kaiserthum Oesterreich: Kronland Galizien und Bukowina.

Anschlüsse: in Lemberg: Galiz. Carl-Ludwigsb.; Roman: Rumänische Eisenbahn.

Directer Personen- und Güterverkehr mit der Carl-Ludwigsb., Kaiser Ferd.-Nordb., Oesterr. Staatsb., ferner mit St. Petersburg und Riga.

Directer Güterverk. mit Stettin, Breslau, Danzig u. Warschau.

Auf den Bahnhöfen Lemberg, Czernowitz und Itzkani-Suczawa befinden sich Zollämter, bei welchen das Ansageverfahren Anwendung findet.

a. Lemberg-Czernowitz (4,97 M. = 265,205 Kilom.).

Eröffnet 1 September 1866.

	Meilen	Kilom.	
1. ○ Lemberg T P . . .	—	—	Galizien
2. *Siechów PH.** . . .	—	—	»
3. Staresiolo	3	24,57	»
4. Bóbrka (*Chlebowice-wielkie*) *PH.**	$4\frac{1}{2}$	—	»
5. Wybranówka *PH.** .	$5\frac{1}{2}$	42,87	»
6. Borynicze	$6\frac{1}{2}$	50,26	»
7. Chodorów	$8\frac{1}{2}$	63,11	»
8. Bortniki	9	70,76	»
9. Bukaczowce	$11\frac{1}{2}$	87,51	»
10. Bursztyn	13	99,57	»
11. Halicz	$14\frac{1}{2}$	110,87	»
12. Jezupol	$16\frac{1}{2}$	124,84	»
13. Stanislau T P . . .	$18\frac{1}{2}$	139,67	»
14. Ottynia	$21\frac{1}{2}$	162,52	»
15. Korszow	$23\frac{1}{2}$	179,17	»
16. Kolomea T P	$25\frac{1}{2}$	194,81	»
17. Zabłotów	$28\frac{1}{2}$	214,41	»
18. Sniatyn T P	$30\frac{1}{2}$	230,37	»
19. *Nepolokoutz PH.* . .	32	242	»
20. Luzan	33	251,38	Bukowina
21. *Zuczka-Sadagóra PH.*	—	—	»
22. (b) Czernowitz . T P	35	265,456	»

b. Czernowitz-Suczawa (11,82 Mln. = 89,667 Kil.).

Eröffnet 28. Octob. 1869.

	Tarif-Mln.	
(22. Czernowitz)	—	Bukowina
22a. *Czernowitz Volksgarten PH.**	1	»
23. Kuczurmare	2,5	»
24. Hliboka P	4,5	»
25. Czerepkoutz-Sereth. . . .	5,5	»
25a. Ruda *PH.**	7	»
26. Hadikfalva-Radautz P . .	8	»
26a. *Isten Segitz PH.*	8,5	»
27. Milleschoutz	9,5	»
27a. *Hatna PH.**	10,5	»
28. Itzkani-Suczawa T P	12	»

c. Suczawa-Jassy (17,8 Oesterr. Meilen).

Stat. 28-34 eröffnet 12. Dec. 1869; Stat. 34-39: am 4. Juni 1870.

(28. Itzkany-Suczawa). . .	—	Bukowina (Grzst.
29. *Bordujeni PH.*	0,5	Moldau
30. (d) Verestie T P	2,5	»
31. Liteni	4,0	»
32. *Dolhaska PH.**	5,5	»
33. Hece Lespitz	7	»
34. (e) Pascani T P	8,5	»
35. Ruginosa	10,5	»
36. Tirgul Frumos	12,5	»
37. Podùl-Iloii.	15,5	»
38. *Cucuteni PH.**	16,5	»
39. Jassy T P	18,0	»

Von Jassy Fortsetzung zur Russischen Grenze gegen Kischenew.

d. Flügelbahn Verestie-Botuschani (5,8 = M. 43,99 K.).

Eröffnet am 1. November 1871.

	Tarif Mln.	
(30. Verestie)	—	Moldau
40. Bucecea	2,5	»
41. *Leverda PH.*	4	»
42. Botosani (Botuschani) .	6	»

e. Zweigbahn Paskani-Roman (5,1 Oesterr. M.).

Eröffnet 12. Dec. 1869.

(34. Pascani)	—	Moldau
43. *Halaucestie PH.*	2,5	»
44. Mircestie	3,5	»
45. ○ Roman T P	5,5	»

Anschluss an die Rumänische Eisenbahn (nach Bukarest).

Leoben-Vordernberger Eisenbahn.

Verwaltungsrath in Graz.

Den Betrieb der demnächst zu eröffnenden Bahn leitet die Südbahn-Gesellschaft.

Anschluss in Leoben an die Oesterr. Südbahn.

1. Leoben	Steiermark
2. Donawitz	»
3. *St. Peter-Freienstein PH.*	»
4. *Gmeingrub PH.* (Haltestelle).	»
5. Trofayach	»
6. *Haffning* (Haltestelle) *PH.*	»
7. *Friedauwerk PH.*	»
8. Vordernberg	»

Ludwigsbahn (Nürnberg-Fürth).

Directorium in Nürnberg.

Eröffnung der Bahn, als der ersten Deutschen Locomotivb. am 7. December 1835.

0,80 M. = 6,030 Kilom.

Anschluss an die Bayer. Staatsbahn bei Further Kreuzung Bayern.

1. ○ Nürnberg . . .	—	Mittelfranken
2. Muggenhof. . . .	0,43	»
3. ○ Fürth	0,80	»

Die Ludwigsbahn hat beschränkten Güterverkehr.

Lübeck-Büchener und Lübeck-Hamburger Eisenbahn.

Direction in Lübeck.

Freistaat Lübeck. Herzogthum Lauenburg. Provinz Holstein. Freie Stadt Hamburg.

Anschlüsse. Büchen: Berlin-Hamburger Bahn; Lübeck: Grossherzogliche Friedrich-Franz Eisenbahnen (Kleinen Lübeck) u. im Bau: Eutin-Lübecker Eisenb.; Hamburg: Altona-Kieler, Berlin-Hamburger Bahn.

Directer Güterverkehr:

I. Lübeck-Büchener Bahn; W = Westdeutsch (Tarif v. 1/1 69); NW. = Nordwestdeusch (T. v. 1/8 70); M = Mitteldeutsch (Tarif v. 1/12 64); sodann a = mit Stationen der Berlin-Hamburger Bahn (Tarif v. Juli 65); b = mit Pasewalk und Stettin (via Büchen) (T. v. 1/7 67); c = mit Stationen d. Hannoverschen, Braunschweigischen u. Oldenburgischen Bahn (Niederdeutscher Verband, Tarif. v. 1/10 69); d = mit Stationen des Berg.-Hannov. Verband. (Tarif v. 15/6 68); e = mit Stationen des Hannov.-Thüring. Verbandes (Tarif v. 1/3 69); f = mit Französischen Stationen (Norddeusch-Rhein.-Französischer Verb., T. v. 1/6 69); g = mit Belgischen Stationen (Nordd.-Rhein.-Belgischer Verb., Tar. v. 1/10 69); h = mit Stationen der Niederländischen Rheinbahn (Tarif v. 1/1 69); i = mit Magdeburg, Halle und Leipzig (T. 1/4 70); k = mit Sächsischen Stationen (T. v. 1/10 68); l = mit Niederschlesisch-Märkischen Stationen (T. v. 1/3 71); m = mit Stat. der K. K. a. pr. Kaiser-Ferdinands-Nordb. und K. K. pr. Oesterr. Staats-Eisenb.-Gesellsch. (Tarif v. 1/5 69); n = mit der K. K. pr. Oesterr. Staats-Eisenb.-Gesellsch. und der Aussig-Teplitz. B. (Tarif v. 1/12 69); o = mit Stationen der Bayerischen Staats- u. Ostbahnen (Tarif v. 15/12 69); p = mit Schweizerischen Stationen, Westdeutsche Route (Tarif v. 1/9 68); q = mit Schweizer Stationen via Lindau (Tarif v. 1/1 66) und mit Lindau, Bregenz, Fussach, Rorschach und Romanshorn via Hof (Tarif v. 1/11 69); r = mit Hannoverschen Stationen Hohnstorf, Lüneburg, Uelzen (Tarif v. 1/10 69).

II. Lübeck-Hamburger Bahn. s = mit Stat. der Friedrich-Franz-Eisenbahnen (Tarif v. 1/6 70); t = mit Stettin Pasewalk und Prenzlau (Tarif v. 15/8 70); u = mit Danzig vom 1/4 71; v = mit Schlesischen Stationen (Tarif v. 15/9 70).

Die Tarife sind im Verwaltungsbureau Bahnhof Lübeck käuflich zu haben.

a. Lübeck-Büchen (6,30 M. = 47,45 Kilom.).

Eröffnet 15. October 1851.

	Station	Tarif-M.	Kil.		
1.	○ (b) **Lübeck** Ɪ **P** .	—	—	W.NW.M.a-r.	Lübeck
2.	Blankensee *PH.**	1,2	7,5		»
3.	Sarau *PH.** . . .	1,7	12,8		Lauenburg
4.	Ratzeburg Ɪ **P** . .	2,6	19,6	a.s.	»
5.	Mölln Ɪ **P**	3,9	29,4	a.s.	»
6.	Roseburg *PH.** .	5,4	40,7		»
7.	○ Büchen Ɪ **P** .	6,3	47,4	W.NW.e-i.	»

b. Lübeck-Hamburg (8,45 M. = 63,64 Kilom.).

Eröffnet 1. August 1865; Haltestelle Niendorf $^{1}/_{5}$ 69.

	Station	Tarif-M.	Kil.		
8.	(a) **Lübeck**	—	—		Lübeck
8a.	Niendorf *PH.* . .	1	7,5		»
9.	Reinfeld Ɪ **P** . . .	2	15,0		Holstein
10.	Oldesloe Ɪ **P** . . .	3	22,6	s.	»
11.	Bargteheide Ɪ **P** .	4,5	33,9		»
12.	Ahrensburg Ɪ **P** .	5,5	41,4		»
13.	Alt-Rahlstedt *PH.*	6,7	50,4		»
14.	Wandsbeck Ɪ **P** .	7,5	56,5	s.	»
15.	○ **Hamburg** Ɪ **P** .	8,3	62,5	t.u.v.	Hamburg

Mährisch-Schlesische Centralbahn.

Verwaltungsrath in Wien.

Anschlüsse. 1. Leobschütz: Oberschlesische (Wilhelmsb.), Linie e; 2. Neisse: Oberschles. E., Linie d; 3. Olmütz: Kaiser Ferd. Nordb., Linie e u. Oesterr. Staatsb. Linie b; 4. Troppau: Kaiser Ferd. Nordb., Linie f.

a. Olmütz-Jägerndorf-Landesgrenze gegen Leobschütz (11,90 M.).

Voraussichtliche Eröffnung: October 1872.

	Station	ab Olmütz Meilen	
1.	○ Olmütz	—	Mähren
2.	Gross-Wisternitz . . .	0,73	»
3.	Hombock	1,86	»
4.	Gross-Wasser	2,46	»
5.	Domstadl	3,79	»
6.	Bärn	4,68	»
7.	Dittersdorf	5,85	»
8.	Kriegsdorf	7,36	»
9.	Freudenthal	8,37	Oesterr. Schlesien
10.	Erbersdorf	9,52	»
11.	*Braunsdorf PH.* . .	10,40	»
12.	(b) Jägerndorf . .	11,36	»
13.	Olbersdorf	13,08	»
14.	Röversdorf	13,58	»
15.	Hennersdorf	14,63	»
16.	Landesgrenze gegen Neisse	14,90	»

b. Jägerndorf-Troppau (3,83 Mln.).

Voraussichtliche Eröffnung: October 1872.

	Station	Meilen	
(12.	Jägerndorf) . . .	—	Oesterr. Schlesien
17.	Strochowitz	1,69	»
18,	Jaklar (Kohle) . . .	3,19	»
19.	○ Troppau	3,83	»

Märkisch-Posener Eisenbahn.

Domicil und Sitz der Verwaltung in Guben.

Königreich Preussen, Regierungsbezirke Frankfurt a./O., Liegnitz, Posen.

Anschlüsse. Guben: Niederschlesisch-Märkische u. Halle-Sorau-Guben; Posen: Oberschlesische Eisenb.; Frankfurt a/O.: Niederschlesisch-Märkische u. Preuss. Ostb. Rothenburg: Breslau-Freiburg im Bau.

Local-Personen- und Güter-Tarif v. $^{26}/_{6}$ 70.

Tarife betreffend den directen Güterverkehr:

a = Directer Berlin-Posener Verband-Güter-Tarif v. $^{24}/_{11}$ 70 (nur Stat. Posen betheiligt).

b = Gemeinschaftlicher Tarif der Oberschles. und Märkisch-Posener Bahn für Oberschlesische Steinkohlen via Posen v. $^{1}/_{12}$ 70 (Stat. 3-13. 15 u. 16 betheiligt);

c = Gemeinschaftlicher Tarif der Oberschlesischen und Märkisch-Posener Eisenbahn für Oberschlesischen Kalk via Posen v. $^{1}/_{8}$ 71;

d = Gemeinschaftlicher Tarif der Rechten-Oder-Ufer-Bahn, Niederschlesisch-Märkischen Bahn und Märkisch-Posener B. (Stat. 2. 17. 18. 19. betheiligt) für Oberschlesische Steinkohlen via Guben und Frankfurt v. $^{1}/_{4}$ 71;

e = Directer Magdeburg-Preussischer Verband Güter-Tarif v. $^{15}/_{4}$ 71 (nur Stat. Posen betheiligt.);

f = Tarif für den Transport von Salz aller Art im Verk. von Stationen der Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger B. nach Stationen der Kgl. Niederschles.-Märk. Bahn, Ostbahn, Niederschles. Zweigb., Oberschles. Bahn, Breslau-Schweidn.-Freib. B., Märkisch-Posener B. u. Rechte-Oder-Ufer-Bahn v. $^{15}/_{5}$ 71, erstreckt sich auf sämmtliche Stationen excl. Posen, Guben, Frankfurt;

g = Directer Ostdeutsch-Rheinischer Güter-Tarif v. $^{1}/_{7}$ 71 (nur Stat. Posen betheiligt);

h = Gemeinschaftlicher Special-Tarif für Salz aller Art von Stationen Schönebeck u. Stassfurt nach Posen (Oberschles. u. Märk.-Pos. Bahnhof) v. $^{15}/_{7}$ 71.

Siehe weitere Nachträge Seite 74.

a. Frankfurt a/O.-Posen (23,1 M. = 173,94 Kilom.).

Eröffnet am 26. Juni 1870.

	Station	Meilen	Kilom.	
1.	○ Frankfurt a/O.	—	—	Frankfurt a/O.
2.	Reppen	2,9	21,84	»
3.	Sternberg	2,3	17,32	»
4.	Neu-Cunersdorf . .	1,2	9,04	»
4a.	Wutschdorf	1,8	13,55	»
5.	Schwiebus	3,6	27,11	»
6.	Stentsch	1,4	10,54	»
7.	(b) Bentschen . .	1,8	13,55	Posen
7a.	Alt-Jastrzemski . .	1,6	12,05	»
8.	Neu-Tomysl	0,7	5,27	»
9.	Eichenhorst	1,5	11,29	»
10.	Opalenica	1,0	7,53	»
11.	Buk	1,2	9,03	»
12.	Otusz	0,6	4,52	»
13.	Dombrowka	1,5	10,29	»
14.	○ Posen	1,8	13,55	»

b. Zweigb. Bentschen-Guben (13,16 M. = 98,64 Kil.).

Eröffnet am 26. Juni 1870.

	Station	Meilen	Kilom.	
(7.	Bentschen) . . .	—	—	Posen
15.	Bomst	1,6	12,05	»
16.	Züllichau	2,3	17,32	Frankfurt a/O.
17.	○ Rothenburg .	2,3	17,32	Liegnitz
18.	Crossen a/O. . . .	3,0	22,59	Frankfurt a/O.
19.	Merzwiese	1,3	9,78	»
20.	○ Guben	2,6	19,57	»

Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger E.

Directorium in Magdeburg.

Preussen: Regierungsbezirke. *° = Herzogthum Anhalt. **° = Königreich Sachsen: Kreisdirectionen.

Anschlüsse. Arenshausen: Hannov. Staatsb.; Halle: Berlin-Anhalt, Thüringische E. u. im Bau: Halle-Sorau-Guben und Mageburg-Halberstädter Eisenbahn; Cöthen: Berlin-Anhalt und Magdeburg-Halberstadt (Cöthen-Wegeleben); Leipzig: Berlin-Anhalt, Leipzig-Dresden, Sächs. westl. Staatsb., Thüringische; Magdeburg: Berlin-Potsdam-Magdeburg, Magdeburg-Halberstadt mit Magdeb.-Wittenberge; Stassfurt: Magdeb.-Halberstadt.

Anschlüsse auf der Halle-Casseler Linie. Leinefelde: Thüringische (Gotha-Leinefelde); Nordhausen: Nordhausen-Erfurt u. Hannov. Staatsb.; Wolkramshausen: Nordhausen-Erfurt; Cassel (im Bau) Hannov. Staatsb., Hess. Nord.- u. Main-Weserbahn.

Directe Verkehre: N., M., ferner mit Stationen der

a = Thüringischen und Werrabahn ($^{10}/_{8}$ 70, Nachtr. v. $^{1}/_{11}$ 70 u. $^{1}/_{10}$ 71);

b = Hannoverschen und Braunschweigischen Bahn via Arenshausen resp. via Northeim-Herzberg-Nordhausen ($^{1}/_{8}$ 69 mit 7 Nachtr. der 7. v. $^{25}/_{5}$ 71);

c = Bayer. Staats- und Bayer. Ostbahn ($^{1}/_{8}$ 71);

d = Nordhausen-Erfurter Bahn ($^{15}/_{1}$ 71);

e = Berlin-Anhaltischen Bahn ($^{15}/_{6}$ 69 mit 8 Nachtr., der 8. v. $^{9}/_{5}$ 71);

f = Leipzig-Dresdner B. ($^{1}/_{3}$ 70 mit N. v. $^{1}/_{8}$ u. $^{15}/_{10}$ 70, $^{15}/_{5}$ 71);

g = Sächsisch östlichen u. den Schlesischen Bahnen (v. $^{1}/_{9}$ 68, $^{1}/_{8}$ 71, für Salz v. $^{15}/_{5}$ 71);

h = Sächs. westl. Staatsb. ($^{1}/_{7}$ 70 mit Nachtr. v. $^{1}/_{1}$ u. $^{17}/_{5}$ 71);

i = Magdeburg-Halberstädter Bahn ($^{1}/_{11}$ 71);

k = Wittenberge ($^{1}/_{6}$ 63) und Hamburg ($^{1}/_{6}$ 68 mit Nachtr. v. $^{1}/_{10}$ 69, $^{1}/_{4}$ 70, $^{1}/_{10}$ 70, $^{15}/_{2}$ 71 u. $^{15}/_{6}$ 71);

l = Lübeck, Schwerin, Rostock, Wismar, Güstrow ($^{1}/_{6}$ 70);

m = Berlin-Potsdam-Magdeburger Bahn ($^{10}/_{6}$ 70 mit Nachtr. v. $^{10}/_{6}$ 70 u. $^{1}/_{1}$ 71);

n = Kohlenverkehr von Böhmen ($^{1}/_{10}$ 70);

o = Kohlenverkehr von der Bergisch-Märkischen Bahn via Arenshausen resp. via Northeim-Herzberg-Nordhausen ($^{15}/_{11}$ 69 mit Nachtr. II v. $^{10}/_{10}$ 70, III. v. $^{1}/_{2}$ 71);

p = Köln-Giessen, Nassauischen u. Main-Weserb. via Arenshausen-Giessen ($^{1}/_{2}$ 69 mit 12 Nachtr. der XII v. $^{1}/_{2}$ 71);

q = Salzverkehr nach allen Richtungen hin ($^{1}/_{8}$ 69);

r = Güterverkehr im Sächsisch-Westfälischen Verbande via Northeim-Herzberg-Nordhausen und via Arenshausen ($^{20}/_{8}$ 70 mit 13 Nachtr. der XIII v. $^{10}/_{7}$ 71);

s = Verkehr mit Oesterreich via Bodenbach (directer Gütertarif v. $^{10}/_{12}$ 68 mit Nachtr. I. v. $^{20}/_{4}$ 69, II. v. $^{15}/_{8}$ 70, directer Güter- und Eilguttarif v. $^{1}/_{6}$ 68 mit 7 Nachtr. der VII. v. $^{1}/_{5}$ 70);
t = Getreidetarif von Galizien v. $^{1}/_{1}$ resp. $^{1}/_{8}$ 70 u. $^{1}/_{1}$ 71;
u = Mergel-Specialtarif für den Verkehr von Gernrode;
v = Italienischen Bahnen v. $^{1}/_{11}$ 71;
w = Thüringisch-Bayerisch-Oesterr. Verkehr vom $^{1}/_{10}$ 71.

a. Magdeburg-Leipzig (15,8 M. = 119,01 Kilom.).

Eröffnet Stat. 1-3 $^{17}/_{4}$ 39; 3-5 $^{9}/_{7}$ 39; 5-7 $^{19}/_{6}$ 40; 7-11 $^{22}/_{7}$ 40; 11-14 $^{18}/_{8}$ 40.

		Mln.		
1.	○ Magdeburg T P	—	M.a.b.c.d.e.f.h.i.n.s.t.v.	Magdeburg
2.	Westerhüsen E P	1,1	a.f.h.i.	
3.	(b) Schönebeck T P	2,1	M.N.a.b.c.d.e.f.g.h.i.m.n.q.	»
4.	Gnadau E P . . .	2,8	M.a.d.i.m.n.	»
5.	An der Saale (Calbe) E P	3,7	M.a.b.c.d.e.f.h.i.m.n.t.	»
6.	Wulffen E	5,6	a.d.e.f.h.i.m.	*°Anhalt
7.	○ Cöthen T P .	6,8	N.a.b.c.d.f.h.h.i.m.n.t.v.	»
8.	Gr. Weissandt E .	8,0	a.b.d.e.f.h.i.m.r.	»
9.	Stumsdorf E P . .	8,9	M.a.b.c.d.e.f.b.k.i.m.n.r.t.	Merseburg
10.	Niemberg E . . .	9,9	N.a.b.i.r.	»
11.	○ (c) Halle T P .	11,5	N.b.c.f.g.h.i.k.l.m.n.q.s.t.v.	»
12.	Gröbers E	13,0	a.e.f.h.i.m.	»
13.	Schkeuditz E P . .	14,1	a.e.f.h.i.m.n.r.	»
14.	○ Leipzig T P . .	16,0	N.b.d.i.k.l.m.o.s.t.	**°Sachsen Leipzig

b. Zweigbahn Schönebeck-Stassfurt-Lödderburg

(5,5 M. = 41,43 Kilom.).
Eröffnet 12. Mai 1857.

(3.	Schönebeck) . .	2,1	M.N.	Magdeburg
15.	Eggersdorf E . . .	3,0		»
16.	Eickendorf E . . .	3,4		»
17.	Förderstedt E . .	4,2		»
18.	○ Stassfurt T P	5,1	M.N.a.b.c.d.f.g.h.i.k.l.m.n.q.s.	»
19.	Lödderburg . . .	5,7		»

Von sämmtlichen Stationen und Anhaltepuncten findet Personen-, Gepäck- und Güterbeförderung statt, ausser von Lödderburg.

c. Halle-Nordhausen-Cassel (29,12 M. = 219,290 Kil.).

Eröffnet bis Eisleben $^{1}/_{9}$ 1865, bis Nordhausen $^{10}/_{7}$ 66, bis Arenshausen $^{9}/_{7}$ 67.

Die Entfernungen sind von Halle aus berechnet.

(11.	Halle) (gemeinschaftl. Station) T P . .	—	N.b.d.i.o.p.r.	Merseburg
20.	Teutschenthal E P	2,5	a.b.d.e.h.i.	»
21.	Ober-Röblingen E P	3,6	a.b.c.d.e.h.i.	»
22.	Eisleben T P . .	5,1	M.a-i.l.m.n.o.p.r.s.v.w.	»
23.	Riestedt E P . . .	7,1	a.b.d.i.	»
24.	Sangerhausen T P	7,9	N.a-i.l.m.n.o.q.p.r.w.	»
25.	Wallhausen E P .	8,8	a.b.d.e.f.h.i.m.n.o.p.t.w.	»
26.	Rossla E P . . .	10,1	M.a-d.f.g.h.i.m.n.o.p.r.w.	»
27.	Heringen E P . .	12,0	a.b.c.d.h.i.m.o.p.r.w.	»
28.	○ Nordhausen T P	13,0	M.a.b.c.f.g.h.i.l.m.n.p.s.t.	Erfurt
28a.	○ Wolkramshausen E P	14,1	a.b.c.e.f.g.h.i.m.w.n.o.p.r.w.	»
29.	Bleicherode T P .	15,5	a.b.d.e.f.h.i.m.n.o.p.r.	»
30.	Sollstedt E P . .	16,6	a.d.i.o.r.	»
31.	Gernrode b. Worbis E P	17,8	a.b.d.e.f.h.i.m n.o.p.r.u	»
32.	○ Leinefelde E P	18,6	a.b.d.e.f.g.h.i.m.n.o.p.r.s.	»
33.	Heiligenstadt T P .	20,7	a.b.d.e.f.b.i.m.n.o.p.r.w.	»
34.	○ Arenshausen E P	22,3	a.d.e.f.g.h.i.n.s.w.	»
35.	Witzenhausen			Cassel
36.	Hedemünden			Hannover
37.	Münden			»
38.	○ Cassel			Cassel

Der Bau der Strecke Arenshausen-Münden-Cassel wird voraussichtlich ultimo 1871 oder Anfangs 1872 beendigt sein.

Magdeburg-Halberstädter Eisenbahn.

Directorium in Magdeburg.

Königreich Preussen: Regierungsbezirke. *Herzogth. Anhalt. * Herzogthum Braunschweig.

Der Magdeburg-Halberstädter Eisenbahn-Gesellschaft gehören seit 1864 auch Cöthen-Bernburg (Linie c) u. Magdeburg-Wittenberge (Linie b) an.

An den Haupt-Stationen Bahnhofs-Inspectionen, sonst Stations-Vorstände; an den Haltestellen Einnehmer.

Anschlüsse. Cöthen: Berlin-Anhalt und Magdeburg-Leipzig; Halle: Berlin-Anhalt, Halle-Guben-Soran, Magdeburg-Leipziger u. Thüringische E.; Lehrte: Hannoversche E.; Magdeburg: Berl.-Potsdam-Magdeb.; Magdeburg-Leipz.; Oschersleben: Braunschw. Eisenbahn; Stassfurt: Magdeburg-Leipzig; Uelzen: Hannoversche E.; Vienenburg: Braunschweigische u. im Bau: Hannover-Altenbekener E.; Wittenberge: Berlin-Hamburg.

Entfernungen in Meter-Meilen (Tarifmeilen) und Kilom.

a. Magdeburg-Halberstadt-Thale

(11,53 M. = 86,475 Kilom.).
Eröffnet bis Halberstadt $^{18}/_{7}$ 43, von da bis Thale $^{2}/_{1}$ 62.
Local-Güter-Tarif v. $^{1}/_{2}$ 71 mit Nachtr. v. $^{1}/_{6}$ 71.

Directe Verkehre: A. 1. Magdeburg hat directen Güterverkehr a) mit den Verbandstationen des Nordd. Verbandes (Verb.-Güter-Tarif v. $^{1}/_{8}$ 68), sowie aa) der Niederländischen Staatsb. via Salzbergen (Verb.-T. $^{1}/_{10}$ 69), b) mit Stationen des Preuss.-Braunschw. Verbandes ($^{1}/_{4}$ 68); c) mit einigen Belg. und Französischen Stat. im Nordd.-Rhein.-Französ. ($^{1}/_{6}$ 69), u. Nordd.-Rhein.-Belg. ($^{1}/_{10}$ 69), West- und Nordwestdeutsch-Französ. via Kehl, Weissenburg und Forbach ($^{1}/_{1}$ 70), d) Güterverk. mit Stationen der Braunschweigischen Bahn ($^{1}/_{2}$ 70), e) ferner für Weinsendungen von Stationen der Rheinischen Eisenb. ($^{15}/_{11}$ 68);

2. Stationen 2—14 (Dodendorf bis Thale) haben directen Güter-Verkehr mit Stationen der Berlin-Potsdam-Magdeburger Bahn ($^{1}/_{7}$ 65, N. $^{1}/_{1}$ 67), directen Kohlen-Verkehr von Stat. des Nordd. und Preuss.-Braunschw. Verbandes ($^{1}/_{4}$ 68);
3. Stationen Oschersleben, Halberstadt, Quedlinburg u. Thale haben directen Güter-Verkehr a) mit Stettin u. b) directen Braunkohlen-Verkehr von Stationen der Aussig-Teplitzer Eisenbahn ($^{1}/_{1}$ 70), c) Halberstadt u. Oschersleben stehen im directen Verkehr mit Wien, Marchegg u. Ungarischen Stationen für Getreide u. Sendungen v. Hülsenfrüchten, Malz, Mehl, Oelkuchen und Oelsaat in Quantitäten von 100 Ctr. ($^{15}/_{1}$ 69);
4. Halberstadt hat ausserdem directen Güter-Verkehr mit Stationen des Nordd. u. Pr.-Br. Verbandes = 1a.b., sowie mit Stationen der Braunschweigischen Eisenbahn (= 1 d), endlich mit Stationen der Berlin-Anhaltischen = 4a ($^{10}/_{4}$ 70), der K. Sächs. westl. Staatsbahn = 4b ($^{1}/_{10}$ 68) und der Aussig-Teplitzer Eisenb. (= 3b), sowie mit Station Hamburg = 4c ($^{1}/_{6}$ 57);
5. Quedlinburg und Thale sind Verbandstationen des Preuss.-Braunschweig. Eisenbahn-Verbandes = 1b;
6. Sämmtliche Stationen zwischen Dodendorf (incl.) u. Oschersleben, ferner Wegeleben, Quedlinburg und Thale haben directen Kohlen-Verkehr ab Zwickau ($^{1}/_{6}$ 68);
7. Stationen Magdeb., Bernburg, Stassfurt, Güsten, Aschersleben, Thale, Quedlinburg, Halberstadt u. Wasserleben haben directen Güterverk. mit Stationen des Westd. ($^{1}/_{1}$ 69) resp. Nordwestdeutschen ($^{1}/_{6}$ 70) Verbandes;
8. Die Stationen Thale, Oschersleben, Halberstadt, Wasserleben u. Vienenburg stehen im directen Verk. mit der Magd.-Leipz. Stat. Schönebeck für Kochsalz-Sendungen in Wagenladungen v. 200 Ctr. ($^{7}/_{6}$ 69).

Siehe weiter die bei Linie b und c aufgeführten Verkehre.

		M. M.	Kil.		Preussen Reg.-Bezirk
1.	○ (b) Magdeburg T E P	—	—	1a-e.7.	Magdeburg
2.	Dodendorf	1,4	10,5	2.6.	
3.	Langenweddingen E P	2,1	15,7	2.6.B1a.	»
4.	Blumenberg . . .	2,8	21,0	2.6.B1a.	»
5.	Hadmersleben E P.	4,2	31,7	2.6.B1a.	»
6.	○ Oschersleben T E P.	5,1	38,25	2.3a.b.c.6.	»
7.	Crottorf	6,1	45,75	2.	»
8.	Nienhagen	6,5	48,75	2.	»
9.	(g) Halberstadt T E P	7,8	58,5	1a.b.d.2.3a.b.c.4a.b.c.7.8.C5.6.	»
10.	(c) Wegeleben .	8,8	66	2.6.	»
11.	Ditfurth	9,4	70,5	2.	»
12.	Quedlinburg T E P	10,3	77,25	1b.2.3.a.b.5.6.7.8.C5.6.	»
13.	Neinstedt	11,1	83,25	2.	»
14.	Thale T E P . .	11,6	87	1b.2.3a.b.5.6.7.8.C5.6.	»

b. Magdeburg-Wittenberge (14,56 M. M.)

Eröffnet bis Seehausen $^{1}/_{7}$ 49, bis Wittenberge $^{22}/_{8}$ 49.

Directen Güter-Verkehr haben:

B. 1. a) Magdeburg mit Hamburg der Berlin-Hamburger E. ($^{1}/_{6}$ 68) mit Lübeck der Lübeck-Büchener B. ($^{1}/_{4}$ 70) und Mecklenb. Stat. Schwerin, Wismar, Güstrow u. Rostock ($^{1}/_{4}$ 70), ferner mit Stationen der Berlin-Hamburger Bahn ($^{10}/_{11}$ 64), sowie im directen Salzverk. mit Stat. der Berl.-Hamburger, Lübeck-Büchner und der Grossh. Friedrich-Franzb. ($^{1}/_{1}$ 69); desgl. directer Viehverk. zwischen Hadmersleben, Blumenberg, Langenweddingen, Magdeburg, Wolmirstedt, Mahlwinkel, Stendal Osterburg und Seehausen

einers. u. Hamburg anderers., desgl. zwischen Magdeb. u. Lübeck (1/9 69), b) Neustadt-Magdeb. directen Braunkohlen-Verkehr von Foerderstedt, Eggersdorf der Magd.-Leipz. E. (1/6 68), Zwickau (= A 6) und von Stationen der Aussig-Teplitzer Eisenbahn (= A 3b);
2. Wolmirstedt, Stendal, Osterburg, Seehausen mit verschiedenen Stationen der Berlin-Hamburger Bahn (10/11 64) u. directen Kohlen-Verkehr von Stationen der Aussig-Teplitzer Eisenbahn (= A 3b);
3. Wittenberge a) mit Halle, Leipzig (1/1 63), b) mit Stationen der Thüring. Bahn (1/6 67), c) mit Station Altenburg u. Hof der Königl. Sächs. Staatsbahnen, (25/3 68) und mit den Stat. der Bayer. Staats- und Ostbahnen.

	M. M.	Kil.		
15. ○(a)Magdeburg T E P	—	—	1a.b.	Magdeburg
16. Barleben	1,3	9,75		»
17. Wolmirstedt T E P	2	15,0	2.	»
18. Rogätz.	3,3	24,75		»
19. Mahlwinkel. E P .	4,7	35,25		»
20. Tangerhütte E P .	5,3	39,75		»
21. Demker	6,6	49,5		»
22. (h.i) Stendal T E P	7,9	59,25	1a.2.	»
23. Goldbeck P . . .	9,8	74,50		»
24. Osterburg T E P .	11,3	84,75	1a.	»
25. Seehausen T E P .	12,8	96	2.	»
26. ○ Wittenberge T E P	14,6	109,50.	3a-c.	Potsdam

c. Wegeleben-Bernburg-Cöthen (9,04 M. M. = 67,8 K.).

Eröffnet Cöthen-Bernb. 1/9 46, Wegeleben-Bernburg 19/4 66.
Directe Verkehre bestehen:

C. 1. Zwischen sämmtlichen Stationen und den Norddeutschen und Preuss.-Braunschweigischen Kohlenstationen für Kohlen und Koks (= A 2);
2. Zwischen Cöthen, Bernburg, Güsten, Aschersleben und den Pr.-Braunschw. Verband-Stationen (= A 1b);
3. Zwischen Aschersleben, Bernburg, und Güsten (via Stassfurt) und Magdeburg, und Stationen der Berlin-Anhaltischen Bahn via Stassfurt (1/4 57, Nachtr. 5/11 66);
4. Zwischen Bernburg und Aschersleben und Stationen der Aussig-Teplitzer Eisenbahn für Braunkohlen (= 3b);
5. Zwischen Güsten, Aschersleben, Halberstadt, Quedlinburg, Thale, Wasserleben einerseits u. Stationen der Bayerischen Staats- u. Ostbahnen andererseits für Zucker aller Art (Specialtarif v. 15/7 70);
6. zwischen Bernburg, Güsten, Stassfurt, Aschersleben, Halberstadt, Quedlinburg und Thale einer- u. Halle u. Leipzig andererseits für Eilgut (1/4 70);
7. zwischen Aschersleben u. Halle für dunkles Braunkohlen-Theeröl in Ladungen v. 200 Ctr. (10/7 70).

	M. M.	Kil.		
(10. Wegeleben) E .	—	—	C1.	Magdeburg
27. Gatersleben P E . .	1,3	9,75	C1.	»
28. Nachterstedt E . .	1,9	14,25	C1.	»
29. (f) Frose E P . .	2,3	17,25	C1.	»
30. (k) Aschersleben T P E	3,3	24,75	A7.C1-4.6.7.	»
30a. *Giersleben PH.* . .	3,9	29,25		»
31. (e) Güsten E P .	4,8	36,0	A7.C1.2.3.5.	*Bernburg
32. Bernburg T E P .	6,4	48,0	A7.C1.2.3.4.5.	
33. (d) Biendorf E. .	7,7	57,75	C1.	*»
34. ○ Cöthen T E P .	9,1	68,25	C1.2.	*»

d. Zweigb. Biendorf-Gerlebogk (1 M. M. = 7,5 Kil.).

D. Directer Kohlen-Verkehr zwischen Biendorf im Nordd. und Preuss.-Braunschw. Verbande (= A 2b).

		M. M.	Kil.		
(33. Biendorf) E . . .		1,30	9,75		*Bernburg
35. Körmigk	Kohlen-Stationen	2,25	16,5	*	»
36. Preusslitz	Kohlen-Stationen	2,25	16,5	*	»
37. Gerlebogk	Kohlen-Stationen	2,40	18	*	»

e. Güsten-Stassfurt (0,84 M. M. = 6,3 Kilom.).

Eröffnet 12/4 66.

E. Directer Güter-Verkehr besteht
1. zwischen Stassfurt und den Stationen des Pr.-Braunschw. Verbandes (= A 1b);
2. für Salz und Salzfabrikate ab Stassfurt nach Stationen des Nordd. Verbandes, nach den Stationen der Berl.-Anhalter (1/3 resp. 23/11 68), Magdeburg-Leipziger, Halle-Casseler E. via Güsten (1/7 68), Thüringer (1/10 68), Leipzig-Dresdner, Sächs. westl. und östl. Bahn (1/10 68), Stationen der E. Grossenhain-Gottbus (Specialtarif v. 8/3 70), Stationen der Bayerischen Staats- u. Ostbahnen (1/12 69), ferner Stat. der Niederschlesisch-Märkischen, der Schlesischen Gebirgsbahn, der Niederschlesischen Zweigbahn, der Breslau-Schweidnitz-Freiburger, der Neisse-Brieger und der Wilhelmsbahn (= Salz) via Berlin u. via Güsten-Leipzig (1/2 69) und mehreren Stationen der K. k. Oesterr. Staatsb. (20/10 68) (= Salz).

	M. M.	Kil.		
(31. Güsten) E P	—	—		*Bernburg
38. ○ Stassfurt T E P	0,9	6,75	A1.2.3.7.C6.	Salz. Magdeb.

f. Frose-Ballenstedt (1,79 M. M. = 13,425 Kil.)

Eröffnet 1/1 68.

F 1. Directer Kohlen-Verkehr besteht zwischen Ermsleben und Ballenstedt mit Stationen des Nordd. und Pr.-Braunschw. Verbandes (= A 2b);
2. ferner directer Verkehr für Kreide-Mergel ab Ballenstedt nach Leipzig-Halle, Schönebeck, Magdeburg, Schöningen u. nach der Thüring. Stat. Köstritz (1/4 69) (= Kreide).

	M. M.	Kil.		
(29. Frose) E P . .	—	—		Magdeburg
39. *Reinstedt PH.* .	0,5	3,75		»
40. Ermsleben T E P	1,10	8,25	1.	»
41. Ballenstedt T E P	1,8	13,5	1.2. Kreide	»

g. Zweigbahn Halberstadt-Vienenburg

(4,89 M. M. = 36,675 Kilom.).
Eröffnet am 1. März 1869.

G 1. Directer Verkehr besteht zwischen Wasserleben u. Stat. der Braunschweiger Bahn für Fracht und Eilgüter;
2. ferner für den Transport von Roheisen ab Vienenburg nach den Thüring. Stat. Erfurt, Arnstadt u. Gotha (13/5 69).

	M. M.	Kil.		
(9. Halberstadt) T E P	—	—		Magdeburg
42. (n) Heudeber-Dannstädt E	1,9	14,25		»
43. Wasserleben E	3,0	22,75	A7.8.C5.G1.	»
44. ○ Vienenburg E. . .	4,9	36,75	A8.G2.	»

h. Berlin-Lehrte (31,84 M. M. = 238,8 Kilom.).

Eröffnet: Berlin-Spandau am 5/7 71, Spandau-Gardelegen am 1/2 71, Gardelegen-Lehrte am 1. November (für den Güter- u. am 1/12 71 für den Personenverkehr.

bk = Stationen im dir. Verk. mit den Stat. des neuen Berlin-Kölner Verbandes v. 1/11 71.

	ab Berlin M. M.	Kil.		
45. ○ Berlin P . . .	—	—	bk.	Potsdam
46. Spandau T E P . .	1,8	13,5	bk.	»
47. Wustermark E . .	4,1	30,75		»
48. Gr. Behnitz E . . .	5,8	43,50		»
49. Buschow E	7,0	52,5		»
50. Nennhausen E . . .	8,1	60,75		»
51. Rathenow T E P. .	9,5	71,25	bk.	»
52. *Gr. Wudicke PH.*	10,6	80,25		Magdeburg
53. Schönhausen E P .	12,3	92,25		»
54. Hämerten E . . .	13,0	97,5		»
(22. Stendal) P . . .	14,0	105,0	bk.	»
55. Vinzelberg E . . .	15,7	117,75		»
56. Gardelegen T E P .	18,3	137,25		»
57. Mieste	20,2	151,5		»
58. Oebisfelde	22,3	167,25		»
59. Vorsfelde	23,4	175,5	bk.	*Braunschw.
60. Fallersleben	24,7	185,25	bk.	Hannover
61. Giffhorn	26,4	198,0	bk.	»
62. Ohof	28,5	213,75		»
63. Dollbergen	29,8	223,5		»
64. ○ Lehrte	31,9	239,25		»

i. Zweigbahn Stendal-Uelzen (14,3 M. = 107,25 Kil.).

Die Strecke bis Salzwedel am 15. März 1870 mit folgenden Stationen eröffnet. (Ueber Eröffnung der Strecke Salzwedel-Uelzen steht noch nichts fest).

	Met. Mln.	Kilom.		
(22. Stendal) T E P .	—	—		Magdeburg
65. Klaeden E.	2,0	15,0		»
66. Bismark E	2,7	20,25		»
67. *Messdorff PH.* . .	3,5	26,25		»
68. Brunau-Packebusch E	4,3	32,25		»
69. Kallehne E	5,4	40,5		»
70. *Deutsch-Pretzier PH.*	6,5	48,75		»
71. Salzwedel T E P . .	7,6	57,0	bk.	»

Im Bau nach Uelzen.

k. Aschersleben-Halle (7,6 Mm. = 57,0 Kil.).

Eröffnet am 15. October 1871 Aschersleben-Cönnern (3,78 Met. M. = 28,350 Kil.).

	Met. M.	Kil. ab Aschersleben	
(30. Aschersleben) . .	—	—	Magdeburg

		Met. M. ab Aschersleben	Kil.	
	72. Sandersleben	1,5	11,4	AnhaltCöthen
	73. Belleben	2,4	18,3	Merseburg
	74. Cönnern	3,8	28,4	»
Im Bau	75. Naundorf.	5,2	39,10	»
Im Bau	76. Wallwitz	5,7	42,9	»
Im Bau	77. Trotha	6,8	51,2	»
Im Bau	78. ○ Halle	7,6	57,2	»

l. Vienenburg-Neukrug (3,68 Mln. = 27,7 Kil.).

Concessionirt unterm 26. Juli 1869; Baubeginn im Frühjahr 1871 noch nicht erfolgt.

	Mln.	Kil.	
(44. Vienenburg) . . .	—	—	Hannover
79. Grauhof	1,4	10,7	»
80. (m) Langelsheim . . .	2,4	17,7	»
81. Neukrug	3,6	27,7	»

m. Langelsheim-Clausthal (3,12 Mln. = 23,47 Kil.).

Concessionirt unterm 26. Juli 1869; Baubeginn im Frühjahr 1871 noch nicht bestimmt.

	Mln.	Kil.	
(80. Langelsheim) . .	—	—	Hannover
82. Lautenthal	1,56	11,7	»
83. Wildemann	2,5	18,8	»
84. Clausthal	3,12	23,5	»

n. Heudeber-Wernigerode (1,25 Mln. = 9,41 Kil.).

Voraussichtliche Eröffnung 1871. (?)

	Mln.	Kil.	
(42. Heudeber)	—	—	Magdeburg
85. Wernigerode. . .	1,25	9,4	»

(1,28 von Mitte Stat.-Geb. auf Bahnhof Heudeber)

Main-Neckar-Eisenbahn (Staatsbahn).

Direction zu Darmstadt.

Grossherzogthum Hessen-Darmstadt (Provinzen). *⁰ = Baden (Kreise). **⁰ = Preussen.

Anschlüsse. Darmstadt: Hess. Ludwigsb.; Frankfurt: Frankf.-Hanau, Hess.Ludwigsb., Homburger, Main-Weserb., Offenbach-Frankfurt, Taunusb.; Bensheim: Hess. Ludwigsb.; Heidelberg: Badische Staatsb.; Mannheim (Friedrichsfeld): Badische Staatsb. und Pfälzische Ludwigsbahn.

Directe Güterverkehre.

a = mit der Badischen Bahn ($^{1}/_{4}$ 64);
b = » » Königl. Württemb. Bahn ($^{1}/_{4}$ 64);
o = » dem Mitteldeutschen Verbande ($^{1}/_{1}$ 69);
d = » der Schweizer. Nordostbahn und den Vereinigten Schweizerbahnen ($^{1}/_{9}$ 68);
e = mit der Nassauischen und Taunusbahn ($^{1}/_{10}$ 66);
f = » » Schweiz. Centralbahn ($^{1}/_{8}$ 65);
g = » den Bodenseeuferplätzen ($^{1}/_{11}$ 71);
h — » dem Westdeutschen Verband ($^{1}/_{1}$ 69);
i = » den Pfälzischen Bahnen ($^{1}/_{1}$ 66);
k = » der Offenbacher Bahn ($^{1}/_{1}$ 66);
l = » » Hessischen Ludwigsbahn; ($^{10}/_{1}$ 66);
m = Kohlenverkehre mit den Kohlenstat. der Bergisch-Märk., Köln-Mindener und Rheinischen B. ($^{1}/_{4}$ 71, $^{1}/_{4}$ 70, $^{1}/_{3}$ 68);
n = mit dem Süddeutschen Verbande ($^{1}/_{7}$ 70);
o = » den Saargruben ($^{1}/_{12}$ 67);
p = » der Königl Bayer. Staatsbahn (via Ulm) $^{1}/_{7}$ 70;
q = » » Französischen Ostbahn ($^{10}/_{7}$ 68);
r = » den Südbayer. Stationen ($^{1}/_{7}$ 70);
s = Rohproducten-Verkehr mit der Köln-Mindener Bahn in einzelnen Rohproducten ($^{1}/_{1}$ 71);
t = mit dem Niederländisch-Mittelrheinischen Verb. ($^{1}/_{1}$ 69);
u = » » Niederländisch-Badisch-Württemb. Verb. ($^{1}/_{2}$ 69);

Die Station Darmstadt besitzt eine selbstständige Zollabfertigungsstelle im Bahnhof und die Station Frankfurt ist durch die Geleise mit dem dortigen Zollhofe in Verbindung gesetzt.

a. Frankfurt-Heidelberg (11,82 M. = 87,55 Kilom.).

Eröffnet streckenweise $^{22}/_{7}$, vollständig $^{1}/_{8}$ 46.

	Mln.	Kil.	
1. ○ (b) **Frankfurt** Ɪ	—	—	**⁰Preussen
2. Isenburg	0,88	6,51	Starkenburg
3. Langen Ɪ	1,78	13,18	»
4. *Arheilgen PH.* Ɪ .	2,89	21,40	»
5. ○ **Darmstadt** Ɪ .	3,60	26,74	»
6. Eberstadt Ɪ . . .	4,50	33,33	»
7. Bickenbach Ɪ . .	5,45	39,79	»
8. Zwingenberg Ɪ. .	5,87	43,48	»
9. Auerbach Ɪ . . .	6,21	46,07	»
10. ○ Bensheim Ɪ . .	6,54	48,44	»
11. Heppenheim Ɪ . .	7,16	53,03	»
12. Hemsbach Ɪ . . .	7,94	58,81	Baden
13. Weinheim Ɪ . . .	8,52	63,11	*⁰Unter-
14. Grosssachsen Ɪ . .	9,25	68,51	rheinkreis
15. Ladenburg Ɪ . . .	9,88	73,25	*⁰ »
16. ○ Friedrichsfeld Ɪ	10,43	77,25	*⁰ »
17. ○ Heidelberg Ɪ	11,82	87,55	*⁰ »

b. Frankfurt-Offenbacher Bahn (1,1 M. = 9 Kilom.).

Die Mitglieder der Direction der Main-Neckarb. für Preussen und Hessen bilden die Verwaltung dieser Bahn.
Eröffnet Stat. 18-20 $^{16}/_{4}$ 48; bis Frankf. $^{18}/_{10}$ 49.

	Mln.	Kil.	
(1. Frankfurt) . . .	—	—	**⁰Wiesbaden
18. Sachsenhausen Ɪ .	0,5	3,7	»
19. Oberrad Ɪ	—	—	»
20. Offenbach Ɪ . .	1,1	8,2	Starkenburg

Main-Weser-Eisenbahn.

Kgl. Preussische und Grossh. Hessische, unter Kgl. Preussischer Verwaltung stehende Staatsbahn. Kgl. Direction zu Cassel.

(27 M. = 200,34 Kilom.).

Preussen. Hessen, Regierungsbez. * = Grossherzogth. Hessen. Provinz Oberhessen.

Eröffnet Stat. 1-5: $^{17}/_{12}$ 49; 5-8: $^{2}/_{1}$, 8-10: $^{4}/_{3}$, 10-11: $^{3}/_{4}$, 11-13: $^{25}/_{7}$, 13-14 $^{25}/_{8}$ 50; 14-15 $^{15}/_{3}$ 52; 15-16 $^{1}/_{3}$ 51; 16-18 $^{1}/_{12}$ 50; 18-25 $^{10}/_{3}$ 50; die ganze Bahn 15. Mai 1852.

Anschlüsse. Cassel: Hess. Nordb., Hannov. Staatsb., später Halle-Cassel; Frankfurt: Frankfurt-Hanau, Hess. Ludwigsb., Homburger, Main-Neckarb., Taunusb.; Guntershausen: Hess. Nordb.; Giessen: Köln-Minden (Köln-Giessen) u. Oberhessische Eisenbahnen

Local-Gütertarif v. $^{1}/_{2}$ 69; 1. u. 2. Nachtr. v. $^{15}/_{8}$ 69, 3. v. $^{1}/_{6}$ 70.
W = Westdeutscher Verb. (Tarif v. $^{1}/_{1}$ 69 mit 21. Nachtr., 21. v. $^{1}/_{1}$ 71; Tarif für Güterbeförderung zwischen Westd. Stat. und der Schweiz und Vorarlberg v. $^{1}/_{9}$ 68 mit 4. Nachtr., 4. v. $^{15}/_{12}$ 70);
NW. = Nordwestdeutscher Verb. ($^{1}/_{8}$ 70 mit 3. Nachtr. 3. v. $^{15}/_{1}$ 71);
a = Hessisch-Rheinisch-Westfälischer Verb. ($^{1}/_{6}$ 69, Nachtr. v. $^{15}/_{11}$ 70);
b = Steinkohlen- und Coaks-Transporte der Köln-Mindener E. ($^{1}/_{2}$ 71);
c = Steinkohlen- u. Coaks-Transporte der Berg.-Märk. E. ($^{1}/_{4}$ 71,) Specialtarif für Eisen- u. Stahl-Transporte (v. $^{1}/_{6}$ 69);
d = Sächsisch-Rheinischer Verb. ($^{1}/_{2}$ 69 mit 6. Nachtr. 6. v. $^{1}/_{2}$ 71, Specialtarif für Getreide v. $^{1}/_{8}$ 69);
e = Französisch-Deutscher Güterverk. via Deutz-Giessen ($^{1}/_{2}$ 70);
f = Belgisch-Deutscher Güterverk. via Deutz-Giessen ($^{1}/_{11}$ 66);
g = directer Verk. mit der Wilhelm-Luxemburger Bahn, Spec.-Tarif für Erz und Roheisentransport vom $^{15}/_{11}$ 67;
h = directer Verk. der Stat. Friedberg mit den Belg. Stat. Ougrée u. Grivegnée resp. Angleur ($^{10}/_{7}$ 67 u. Aug. 1867);
i = Holländisch-Schweizerischer Güterverkehr via Deutz-Giessen-Heidelberg ($^{15}/_{1}$ 68);
k = Niederländisch-Rechtsrheinischer Güterverk. via Emmerich-Deutz-Giesseu ($^{1}/_{1}$ 69, Nachtr. I v. $^{20}/_{6}$ 70);
l = Niederländisch-Mittelrheinischer Güterverkehr via Emmerich-Giessen-Frankfurt ($^{1}/_{1}$ 69);
m = Niederländ.-Badisch-Württemb. Güterverk. via Emmerich-Giessen-Frankfurt ($^{1}/_{2}$ 69, Nachtr. I v. $^{1}/_{2}$ 70, II $^{1}/_{4}$ 70, III $^{1}/_{11}$ 70);
n = directer Güterverk. via Giessen-Arenshausen resp. Giessen-Northeim ($^{1}/_{2}$ 69 mit 12 Nachtr., 12. v. $^{1}/_{2}$ 70, Sp.-Tf. für Salz v. $^{1}/_{2}$ 69 mit Nachtr. v. $^{10}/_{8}$ 69, Sp.-Tf. für Getreide v. $^{15}/_{2}$ 70);
o = directer Verk. zw. Stat. der Köln-Mindener u. Berg.-Märk. E. einers. und Stat. südlich von Frankfurt belegener Bahnen andererseits ($^{1}/_{3}$ 70 u. $^{1}/_{1}$ 71);
p = Niederländ.-Bayer.-Oesterr. Güterverk. via Emmerich-Giessen-Frankfurt-Aschaffenburg ($^{15}/_{8}$ 69 u. $^{1}/_{7}$ 69, Nachtr. $^{15}/_{11}$ 70, Sp.-Tf. für Getreide etc. v. $^{1}/_{2}$ 70);
q = Rechtsrheinisch-Bayer.-Oester. Güterverk. via Giessen-Frankfurt-Aschaffenburg (Sp.-Tf. I-VI v. $^{1}/_{1}$ 70, Nachtr. I v. $^{1}/_{8}$ 70);
r = Westdeutsch- und Nordwestdeutsch-Französ. Güterverk. via Kehl, via Weissenburg u. via Forbach ($^{1}/_{1}$ 70, Nachtr. I v. $^{1}/_{12}$ 70);
s = Nordwestdeutsch-Französ.-Schweizer Güterverkehr via Cassel-Frankfurt-Mainz-Weissenburg-Basel ($^{1}/_{1}$ 70, Nachtr. I v. $^{1}/_{6}$ 70);
t = directer Verk. mit den Oberhessischen E. (Ausnahme-Tarif v. $^{15}/_{3}$ 70).

	Mln.	Kilom.		
1. ○ **Cassel** T Ɪ P . Zollabf.	—	—	W.NW.a.e.f.g. n.r.	Preussen, Reg.-Bez. Cassel
2. Wilhelmshöhe Ɪ .	0,51	3,75		Preussen, Reg.-Bez. Cassel
3. ○ Guntershausen Ɪ P	1,87	13,88	W.NW.a.g.	Preussen, Reg.-Bez. Cassel
4. Gensungen Ɪ . . .	3,72	27,60		Preussen, Reg.-Bez. Cassel
5. Wabern Ɪ P . . .	4,60	34,13	W.NW.b.	Preussen, Reg.-Bez. Cassel

	Station	Mln.	Kilom.		
6.	Borken E P . . .	5,83	43,26	*	Preussen, Reg.-Bez. Cassel
7.	Zimmersrode E P .	6,68	49,57	*	

*Kohlen von Köln-Mind. Stat. können direct nach den Sätzen für Wabern befördert werden.

	Station	Mln.	Kilom.		
8.	Treysa E P . . .	8,24	61,14	W.NW.b.c.	Preussen, Reg.-Bez. Cassel
9.	Neustadt E P . .	9,65	71,60	W.NW.b.c.	
10.	Kirchhain E P . .	12,11	89,86	W.NW.b.c.g.	
10a.	*Cölbe PH.* . . .	—	—		
11.	Marburg T E P . Zollabf.	14,15	104,99	W.NW.a.b.c. d.g.n.q.	
12.	Fronhausen E P .	16,13	119,68	W.NW.a.b.c.	
13.	Lollar E P . . .	17,00	126,14	W.NW.a.b.o. g.q.t.	Hessen-Darmstadt
14.	○ Giessen T E P Zollabf.	18,18	134,89	W.NW.d.g. k.n.q.r.	
15.	Lang-Göns E P .	19,46	144,39	W.NW.b.c.g.	
16.	Butzbach E P . .	20,63	153,07	W.NW.a.b.c. g.t.	
17.	Nauheim T E P . (der Staats-Telegraph nur während der Badezeit)	21,95	162,87	W.NW.a.b.c.	
18.	Friedberg E P Erze nach d. Belg. Stat. Ougrée u. Grivegnée resp. Angleur	22,44	166,50	W.NW.a.b.c. g.q.t.	
19.	Nieder-Wöllstadt E P	23,47	174,15	W.NW.a.b.c.	
20.	Gross-Karben E P	24,19	179,49	W.NW.b.c.	
21.	Dortelweil E . . .	24,59	182,46	b.c.	
22.	Vilbel E P . . .	25,08	186,09	W.NW.b.c.t.	
23.	Bonames E P	25,68	190,54	NW.b.c.	Wiesbaden Cassel — Preussen
24.	Bockenheim T E P	26,64	197,67	W.NW.a. b.c.t.	
25.	○ Frankfurt a./M. T E P . Zollabf.	27,00	200,34	W. a.b.c.k.n.	Wiesbaden

Mohács-Fünfkirchener Eisenbahn.

Betriebs-Direction der I. k. k. priv. Donau-Dampfschifffahrts-Gesellschaft in Wien.

Betriebsleitung der Bahn in Fünfkirchen, Königreich Ungarn.

Anschluss in Üszög an die Fünfkirchen-Barcser Bahn und in Villány an die Alföld-Fiumaner E.

Directer Güter-Verkehr: a = mit den Agentien der Donau-Dampfschifffahrts-Gesellschaft; b = mit der Fünfkirchen-Barcser Eisenbahn seit 6. Mai 1868; c = mit der Oesterr. Südbahn seit $^{1}/_{9}$ 68, d = mit der Alföld-Fiumaner E. seit $^{20}/_{12}$ 70 und e = mit der südlichen Linie der kgl. Ungar. Stsb. bezüglich des Personen- u. Gepäcktransportes s. $^{15}/_{4}$ 71.

a. Hauptbahn Mohács-Üszög (7,25 Oest. M. = 55,0 Kil.).

Eröffnet 2. Mai 1857.

	Station	Mln.	Kilom.	
1.	Mohács T E.	—	—	Ungarn
2.	Deutsch-Boly-Rácz-Töttös E	1,84	13,96	Baranyáer
3.	○ Villány E	3,21	24,35	Comitat
4.	*Trinitás P.H.*	4,54	34,44	»
5.	Ata E	5,19	39,37	»
6.	○ (b) Üszög E	7,25	55,00	»

b. Zweigbahn Üszög-Grube (0,75 Oest. M. = 5,69 Kil.).

Eröffnet 1. December 1854.

	Station	Mln.	Kilom.	
(6.	Üszög).	—	—	Barany'áer
7.	Grube K.St. E	0,75	5,69	Comitat

NB. Ausser der Station Grube und Haltestelle Trinitás, woselbst die Bezeichnungen maassgebend sind, dienen die übrigen Stationen sowohl für den Personen- als Frachten-Verkehr. Station Üszög ist Anschluss-Station für die Bahn nach Grube und zugleich für die Fünfkirchen-Barcser Bahn und die Station Villány für die Alföld-Fiumaner Eisenb. Der Betriebs-Dienst in diesen Stationen wird ausschliesslich durch die Mohács-Fünfkirchener Bahn versehen.

Nassauische Staats-Eisenbahn.

Preuss. Staatsbahn. Königl. Eisenbahn-Direction in Wiesbaden.

Von der Bahn wurden eröffnet die Strecke Mosbach-Rüdesheim $^{9}/_{8}$ 56, Wiesbaden-Mosbach $^{11}/_{3}$ 57, Oberlahnstein-Nassau $^{9}/_{11}$ 59, Rüdesheim-Oberlahnstein $^{22}/_{2}$ 62, Nassau-Limburg $^{5}/_{7}$ 62, Limburg-Weilburg $^{14}/_{10}$ 62, Weilburg-Wetzlar $^{10}/_{1}$ 63.

Königreich Preussen: Reg.-Bezirke Wiesbaden u. Coblenz.

Anschlüsse. Biebrich-Mosbach (Wiesbaden): Taunusb.; Oberlahnstein: Rheinische; Rüdesheim: (Traject) Rhein-Naheb., Rheinische; Wetzlar: Köln-Giessen.

Directe Verkehre. R^2 = Rechtsrheinischer Verband (Tarif v. $^{15}/_{8}$ 65); W = mit Stat. des Nord-Westd. Verb., Lübeck u. Hess. Nordb. ($^{1}/_{8}$ 70); a = Taunusb. ($^{1}/_{2}$ 63); b = Rheinische E. ($^{1}/_{10}$ 65); c = Saarbrücker u. Rhein-Naheb. ($^{1}/_{1}$ 71); d = Homburger E. ($^{1}/_{1}$ 69); e = Köln-Minden ($^{1}/_{5}$ 63); f = Main-Neckarb., Stat. Mannheim (Badische) u. Offenbach ($^{1}/_{10}$ 66); g = Frankfurt-Hanau ($^{1}/_{1}$ 71); h = Bayer. Staats- u. Ostb. via Frankfurt-Hanau ($^{1}/_{8}$ 65); i = südl. u. südöstl. Linien der Bayer. Staatsb. ($^{1}/_{7}$ 70); k = mit Rotterdam u. Amsterdam via Cleve ($^{25}/_{7}$ 65); l = mit Nymwegen (Rheinische E.) u. via Nymwegen mit Rotterdam per Gelder'sche Dampfboot ($^{11}/_{8}$ 65); m = mit Franz. Ost- u. Westb. via Forbach u. Weissenburg ($^{1}/_{7}$ 68); n = Rheinisch-Belgisch-Französischer Verb. ($^{1}/_{11}$ 1867); M. = Mitteld. Verb. via Bebra-Hanau $^{1}/_{1}$ 69; o = Sächsisch-Rheinischer Verband $^{1}/_{2}$ 69; p = Giessen-Northeim-Arenshausener Verk. $^{1}/_{2}$ 69; q = Hessische-Ludwigs u. Pfälzische Bahn $^{1}/_{1}$ 71.

a. Wiesbaden-Oberlahnstein-Wetzlar.

(25,14 M. [à 7,50 Kil.] = 188,55 Kilom.).

Eröffnet Stat. 1-10 $^{11}/_{8}$ 56; 10-19 $^{22}/_{2}$ 62; 20-22 $^{1}/_{1}$ 58; 22-23 $^{7}/_{7}$ 60; 23-30 $^{5}/_{7}$ 62; 30-36 $^{14}/_{10}$ 62; 36-41 $^{10}/_{1}$ 63.

	Station	Mln.	Kilom.		
1.	⊙ Wiesbaden .	—	—	M.b.c.k-m.	Wiesbaden
2.	○ Biebrich-Mosbach	0,67	5,0	R^2-e.f.h-l.	»
3.	Schierstein . .	1,09	8,2	a.c.	»
4.	Nieder-Walluf .	1,52	11,4	a.d.	»
5.	Eltville	1,92	14,4	R^2-d.f.g.	»
6.	Erbach *PH.* .	2,19	16,4		»
7.	Hattenheim . .	2,59	19,4	a.c.g.	»
8.	Oestrich-Winkel	3,01	22,6	W-d.	»
9.	Geisenheim (Johannisberg) . . .	3,60	27,0	M.W-d.f.	»
10.	○ Rüdesheim	4,10	30,8	M.R^2-m.	»
11.	Assmannshausen	4,71	35,3	a-d.	»
12.	Lorch	5,68	42,6	a-d.	»
13.	Caub	6,56	49,2	M.W.a-d.f.g.	»
14.	St. Goarshausen	7,95	59,6	R^2-.g.	»
15.	Kestert	8,83	66,2	R^2.a.c.d.	»
16.	Camp	9,54	71,6	a.c.d.	»
17.	Osterspai . . .	10,47	78,5	a.c.d.	»
18.	Braubach . . .	11,12	83,4	R^2.a-d.f.g.	»
19.	○ Oberlahnstein	11,56	86,7	M.R^2a-d.f-i	»
20.	Hohenreinerhütte *G.H.*	11,95	89,6	a.	»
21.	Nievernerhütte *GH.*	12,77	95,8	a.	»
21a.	Emserhütte GH.	13,20	99,0		»
22.	Ems	13,41	100,6	R^2-l.n.	»
23.	Nassau . . .	14,43	108,2	a-g.	»
24.	Obernhof *PH.*	15,01	112,6		»
25.	Laurenburg . .	15,93	119,5	R^2.a-f.	»
26.	Rupbach. G.H. .	16,21	121,6		»
27.	Balduinstein . . (SchlossSchaumburg)	16,72	125,4	a-f.	»
28.	Fachingen . . .	17,17	128,8	a-e.	»
29.	(b) Diez. . . .	17,46	131,0	R^2-l.	»
30.	(c) Limburg .	17,94	134,6	R^2-l.n.	»
31.	Eschhofen . . .	18,37	137,8	a-e.	»
31a.	KerkerbachG.H.	18,70	140,3		»
32.	Runkel	18,95	142,1	a-e.	»
33.	Villmar	19,34	145,1	a-e.	»
34.	Aumenau. . . .	20,23	151,7	a-e.	»
35.	Schafstall (Erz u. and. Bergw.-Prod.).	20,45	153,4	a.	»
36.	Weilburg .	21,83	163,7	W.a-e.	»
37.	Löhnberg . . .	22,20	166,5	a-e.	»
38.	Stockhausen . .	23,00	172,5	a-e.	Coblenz
39.	Braunfels. . . .	23,46	176,0	a-e.	»
40.	Albshausen . . .	24,17	181,3	a-e.	»
41.	○ Wetzlar . .	25,14	188,55	a-d.n.	»

b. Zweigbahn Diez-Zollhaus (1,46 Ml. = 10,94 Kil.).

Eröffnet am 1 Juli 1870.

	Station	Mln.	Kilom.	
(29.	Diez).	17,46	131,0	Wiesbaden
42.	Flacht	18,00	135,0	»
43.	Oberneisen . . .	18,33	137,6	»
44.	Hahnstätten . .	18,61	139,6	»
45.	Zollhaus . .	18,92	142,0	»

c. Zweigbahn Limburg-Hadamar (1,07 M. = 8,00 Kil.).

Eröffnet am $^{1}/_{1}$ 1870.

	Mln.	Kil.	
(30. Limburg) . .	17,94	134,6	Wiesbaden
46. Staffel	18,26	137,0	»
47. Elz	18,50	138,8	»
48. Hadamar . . .	19,01	142,6	»

Neisse-Brieger Eisenbahn,
siehe Oberschlesische Eisenbahn Linie d.

Neumarkt-Ried-Braunauer Eisenbahn,
siehe Kaiserin Elisabethbahn Linie g.

Niederschlesisch-Märkische Eisenb. mit B. Schlesische Gebirgsbahn.

Preussische Staatsbahn. Kgl. Direction in Berlin.
Königreich Preussen: Regiernngsbezirke.

Anschlüsse. Berlin: siebe Berlin-Anhalt; Breslan: siehe Oberschlesische: Frankfurt a/O.: Preuss. Ostbahn und Märkisch-Posener Eisenb.; Görlitz: Sächs. Staateb. und Berlin-Görlitzer Eisenb.; Gnben: Halle-Guben Sorau u. Märkisch-Posener E.; Hansdorf: Niederschles. Zweigb.; Liegnits u. Altwasser: Breslau-Schw.-Freib.; Sorau: Halle-Guben-Sorauer E. n. Niederschiesisehe Zweigbahu (im Ban); Liebau: Südnorddeutsehe Verbindungsb.

1. Localtarif der Niederschlesiseh-Märkischen Eisenbahn. Vierte Auflage. Enthaltend sämmtliche allgemeinen und Special-Tarife (1/3 62, 4. Aufl. 20/1 71);

Directer Güterverkehr:

2. Hambnrg-Oesterreiebischer Gütertarif (1/3 69, 5 Nachträge);
3. Directer Gütertarif von Hamburg nach Görlitz zum Weitertransport nach Sachsen (15/10 66);
4. Schlesisch-Säcbsisch-Thüringischer Verbandgüterverkehr 10/4 70, Nachtr. 1/3 u. 1/10 71);
5. Directer Ostdeutseh-Russischer Güterverkehr (15/11 71);
6. Directer Tarif zwiseben Hamburg und Görlitz via Berlin und Frankfurt a/O. zum Weitertransport nach Löbau, Zittau und Reichenberg oder vice versa (1/1 61);
7. Directer Verkehr mit der Königlichen Ostbahn (15/7 64);
8. Verbandsverkehr mit der Berlin-Potsdam-Magdeburger Eisenbahn (10/3 70);
9. Verbandsverkehr mit der Berlin-Hamburger Eisenbahn (1/3 71, Nachtr. v. 15/3 u. 15/7 71);
10. Verbandverkehr mit der Berlin-Stettiner Eisenbabn (15/11 70, Nachtr. v. 1/2 u. 15/3 71);
11. Schlesisch-Rbeiniscber Verbandgüterverk. (15/10 70, Nachtr. v. 15/4 u. 11/4 71);
12. Cüstrin-Frankfurt-Böhmiseher Verbandgüterverk. (15/3 71);
13. Norddeutsch-Galizischer Verbandgüter-Verkehr. Erster Nachtrag (1/5 68, Nachtr. v. 1/2 69 resp. 1/3 70);
14. Verbandverkehr mit der Niederschlesiscben Zweigbahn (15/3 70);
15. Verbandverkehr mit der Berlin-Anhaltischen Eisenbahn (1/1 71);
16. Schlesisch-Märkischer Verbandgütertarif (1/10 70);
17. Sächsisch-Russisch-Polnischer Verbandgütertarif (1/10 70);
18. Verbandtarif mit der Rechte-Oder-Ufer Elsenbahn (1/10 70);
19. Directer Berlin-Posener Verband-Verkehr (26/11 70);
20. Verbandtarif mit der Süd-Norddeutschen Verbindungsbahn nnd der Oesterreichischen Nordwest-Bahn (15/1 71);
21. Schlesisch-Böhmischer Eisenb.-Verbandgüterverk. (10/5 71);
22. Magdeburg-Preussischer Verbandgüterverk. Erster Nachtrag (5/11 70, Nachtr. 15/5 71);
23. Tarif für Güter der Normaiklasse, welche auf directe Frachtbriefe von Berlin über Görlitz nach der Sächsischen Lausitz und Böbmen befördert werden (5/10 52);
24. Gemeinschaftlicher Tarif für Rohzucker und Farin unter Steuervergütigung zum Export aus dem Zollvereinsgebiete im directen Verkehr mit Stationen der Bresiau-Schweidnitz-Freiburger Bahn (1/11 67);
25. Gemeinschaftlicher Tarif für Braunkohlen im direeten Verkebr mit der Königlichen Ostbahn (1/5 71);
26. Gemeinschaftlicher Tarif für Flachs, Hanf, Heede und Werg mit der Königlichen Ostbabn (1/1 66);
27. Gemeinschaftlicber Tarif für Mehi im directen Verkehr mit der Königlichen Ostbahn (1/4 65);
28. Gemeinschaftlicber Tarif für Getreide, Hülsenfrüchte, Sämereien und Steine im directen Verkehr mit der Königlichen Ostbahn (1/4 65);
29. Speclaitarif für Getreide, Hülsenfrüchte nnd Oelsaaten, Malz, Malzkelme, Klcie und Mehl sowie der leer zurückgehenden Säcke von Stationen der Kaiser Ferdinands Nordbahn nach Berlin nnd Hamburg via Bresiau (10/12 70);
30. Gemeinschaftlicher Tarif für gebrannten Kalk im directen Verkehr mit der Oberschlesischen Bahn und den Gebirgsstationen Rabishau, Alt-Kemnitz, Reibnitz nnd Hirschberg, sowie in umgekehrter Richtung von Erkner, Fürstenwalde und Finkenheerd (15/4 60, Nacbtr. 1/12 67);
31. Gemeinschaftlicher Tarif für gebrannten Kalk von der Oberschlesischen nach der Berlin-Görlitzer Babn (1/4 71);
32. desgl. nach der Niederscblesischen Zweigbahn (1/5 71);
33. Gemeinscbaftlicher Tarif für unbearbeitete und rohbearbeitete Steine im directen Verk. mit der Breslan-Schweidnitz-Freiburger und der Niederschlesischen Zwcigbabn (1/4 65);
34. Gemeinschaftlicher Tarif für nnbearbeitete und rohbearbeitete Steine, Roheisen, Brucbeisen, altes Eisen und alte Eisenbahnschieuen zum Einschmelzen im directen Verkehr zwischen der Breslau-Schweidnitz-Freiburger Eisenbahn und der Niederschles.-Märk. Eisenbabn (1/4 65);
35. Gemeinschaftlicher Tarif für Steine alier Art excl. geschliffener und polirter Steine im directen Verkehr mit der Sächsischen Staats- und Löban-Zittau-Reichenberger Eisenbahn (1/8 62);
36. Gemeinschaftlicher Tarif für Roheisen, Bruch- und altes Eisen zum Einschmelzen im directen Verkehr mit der Oberschlesischen u. der Ostbahn via Frankfurt a/O. (1/3 62);
37. desgl. im directen Verkehr zwisehen der Oberschlesischen, Breslau-Schweidnitz-Freiburger und der Schlesischen Gebirgsbahn via Altwasser (1/7 69);
38. desgleicben im directen Verkehr zwischen der ehemaligen Wilhelms-Obersehlesischen, Breslau-Schweidnitz-Freiburger und der Schlesisehen Gebirgsbahn via Altwasser-Cosel (1/10 69);
39. Gemeinschaftlicher Tarif für Roherz und Silbererz im directen Verkehr von Hambnrg nach Tarnowitz via Morgenrotb (1/8 68);
40. Gemeinschaftlicher Tarifsatz für Zinkbleche im directen Verkehr von Breslau naeh Frankfurt a/M. (15/4 69);
41. Gemeinschaftlicber Tarif für Zinkblecbe von Morgenroth naeh Mannheim, Bruehsal, Kehl nnd Basel (15/2 71);
42. desgleichen von Morgenroth nach Stuttgart (1/10 69);
43. desgleichen v. Morgenrotb nach Zürich, Bern u. Basel (1/10 69);
44. desgl. von Morgenroth nach Bayerisehen Stationen (16/3 70);
45. Gemeinscbaftlicher Tarif für Schwefelkies-Transporte von Berlin (Potsdamer Bahnhof) nach Saarau (20/8 70);
46. Gemeinschaftlicher Tarif für Hoiz- und Steirkohien-Transporte zwischen Stationen der Süd-Norddeutschen Verbindungsbahn und der Niederschiesisch-Märkiscben Eisenbahn (29/12 69, Nachtr. 20/4 u. 1/11 71);
47. Gemeinschaftlicher Tarif für Siede- nnd Steinsalz alier Art von Schönebeck, Stassfurt, Halie und Sangerhausen nach Stationen der Niederschles.-Märk., Ost-, Niederschles. Zweig-, Oberschleslscben, Breslan-Schweidnitz-Freiburger, Märkisch-Posener nnd der Rechte Oder-Ufer-Eisenbahn. (15/5 71);
48. Gemeinschaitliche Tarife für Niederschlesische Steinkohien von den an der Schlesischen Gebirgsbahn belegenen Stationen Gottesberg, Dittersbach, Waldenburg, nnd Altwasser nach Stationen a, der Berlin-Görlitzer Bahn via Görlitz (1/4 71); b, der Oetb. via Frankfurt a/O. (1/6 69); c, der Berlin-Stettiner Bahn (10/3 71); d. der Grossherzoglich Mecklenburgischen Friedrich-Franz Eisenbahn (15/3 71); e, der Breslau-Scbweidnitz-Freiburger Eisenbahn via Altwasser (1/12 69); f. der Breslau-Posen-Glogauer und Stargard-Poscner Eisenbahn via Altwasser-Breslau (15/10 69);
49. desgieiehen von den an der Breslau-Schweidnitz-Freiburger Bahn belegenen Grubenstationen nach Stationen a, der Niederschies.-Märk. B. via Breslau u. via Liegnitz (1/8 69); b, der Ostb. via Frankfurt.a/O. (1/8 69); c, der Berlin-Potsdam-Magdeburger Bahn (1/8 69); d, der Berlin-Hamburger Bahn (20/1 71);
50. Gemeinsehaftliehe Tarife für Oberschiesieche Steinkohlen von den an der Oberschlesischen Babn belegenen Gruben-Stationen nach den Stationen a, der Niederschl.-Märk. E. b, der Niederschles. Zweigb. via Hansdorl; c, der Ostbahn via Frankfurt a/O; d, der Berlin-Potsd.-Magdeb. E.; e, der Berlin-Hamburger E.; f, der Berlin-Stettiner; g, der Berlin-Görlitzer B. via Görlitz; h, der Anbaltischen E. (1/7 71), i, der Märkisch-Posener E. (15/7 71); k, der Süd-Norddeutschen Verbindungsbahn via Breslau, Altwasser-Lieban (15/7 70);
51. desgleicben von deu an der Rechte Oder-Ufer Eisenbahn belegenen Grubenstationen nach Stationen a, der Berlin-Hamburger Eisenb. (1/4 71); b, der Märkisch-Posener E. via Guben nnd via Frankfurt a/Oder (1/4 71); c, der Berlin-Potsdam-Magdeburger Eisenbahn (1/4 71); d, der Berlin-Anhaltischen Eisenbahn (15/4 71);
52. Gemeinscbaftlicher Tarif für Steinkohlen und Coaks, Steinkohlen und Coaks-Asche, sowie für Briquets von Westpbalen nach d. Niederscbies.-Märk. Stat. Cöpenick, Erkner, Fürstenwalde, Briesen und Frankfurt a/O. (1/4 68),
53. Gemeinschaftlicher Tarif für Coaks von den diesseitigen Stationen Waldenburg und Gottesberg nach Oderberg (Bahnhof) via Altwasser-Cosel (15/11 69).
54. Ostdeutsch-Rheinischer Verband-Verkehr von 1/7 69 (9. N. v. 1/7 71).

a. Berlin-Breslau (47,6 Mln. = 358,5 Kil.).

Eröffnet Stat. 1-11 23/10 42; 11-29 1/9 46; 29-33 1/10 45; 33-39 19/10 44; die ganze Bahn somit 1. Sept. 1846.

	Mln.	Kilom.	
1. ○ Berlin	—	—	Potsdam
2. Rummelsburg . .	0,4	3,0	»
3. Cöpenik.	1,6	12,0	»
4. Friedrichshagen .	2,0	15,0	»
5. Erkner	3,2	24,0	»
6. Hangelsberg . . .	4,9	36,9	Frankf. a./O.
7. Fürstenwalde . .	6,3	47,4	»
8. Berkenbrück . . .	7,2	54,2	»

	Mln.	Kil.	
9. Briesen	8,3	62,5	Frankf. a./O.
10. Rosengarten	10,0	75,3	»
11. ○ Frankfurt a./O.	10,8	81,3	»
12. Buschmühle	11,3	85,1	»
13. Finkenheerd	12,2	91,8	»
14. Fürstenberg	13,9	104,6	»
15. Neuzelle	14,6	109,9	»
16. Wellmitz	15,5	116,7	»
17. ○ Guben	17,2	129,5	»
18. Jessnitz	19,3	145,3	»
19. Sommerfeld	20,8	156,6	»
20. Gassen	21,5	161,9	»
21. Liebsgen	22,5	169,4	»
22. ○ Sorau	24,4	183,7	»
23. ○ Hansdorf	25,5	192,0	Liegnitz
24. Halbau	26,4	198,8	»
25. Rauscha	27,9	210,0	»
26. (b,c) Kohlfurt	29,8	224,4	»
27. Waldau	30,5	229,7	»
28. Siegersdorf	31,4	236,4	»
29. Bunzlau	33,2	250,0	»
30. Kaiserswaldau	35,2	265,1	»
31. Hainau	36,8	277,1	»
32. Steudnitz	37,8	284,6	»
33. ○ Liegnitz	39,2	295,2	»
34. Spittelndorf	40,9	308,0	»
35. Maltsch	42,2	317,8	Breslau
36. Neumarkt	43,3	326,1	»
37. Nimkau	44,6	335,9	»
38. Deutsch-Lissa	46,0	346,1	»
39. ○ Breslau	47,6	358,4	»

b. Zweigb. Kohlfurt-Görliz (3,8 M. = 28,6 Kil.).

Eröffnet $^{15}/_{11}$ 46 resp. $^{1}/_{7}$ 47.

(26. Kohlfurt)	—	—	Liegnitz
40. Penzig	1,8	13,6	»
40a. Hennersdorf H.	3,0	22,6	»
41. ○ (d) Görlitz	3,8	28,6 a.	»

c. Kohlfurt-Altwasser 17,3 M. = 130,3 Kil.).

Eröffnet Kohlfurt bis Stat. 48: $^{20}/_{9}$ 65; 48-49: $^{20}/_{8}$ 66; 49-57: $^{15}/_{8}$ 67; 57-58 (für Güter) $^{20}/_{1}$ 69.

(26. Kohlfurt)	—	—	Liegnitz
42. Gersdorf (Heide-)	1,3	9,7	»
43. (d) Lauban	2,9	21,8	»
44. Langenöls	4,0	30,1	»
45. Greiffenberg	4,8	36,1	»
46. Rabishau	6,3	47,4	»
47. Alt-Kemnitz	7,6	57,2	»
48. Reibnitz (Warmbrunn)	8,4	63,2	»
49. Hirschberg	9,8	73,8	»
50. Schildau	10,4	78,3	»
51. Jannowitz	11,4	85,8	»
52. Märzdorf	12,6	94,9	»
53. Ruhbank	13,4	100,9	»
54. *Wittgendorf P.H.*	14,3	107,7	»
55. Gottesberg	15,1	113,7	Breslau
56. Dittersbach	16,1	121,2	»
57. Waldenburg	16,7	125,7	»
58. ○ Altwasser	17,3	130,3	»

c[1]. Ruhbank-Liebau (2,2 M. = 16,5 Kilom.).

Eröffnet am $^{29}/_{12}$ 69.

	Mln.	Kilom.	
(53. Ruhbank)	13,4	100,9	Liegnitz
59. Landeshut	14,2	106,9	»
60. Blasdorf	14,9	112,2	
61. ○ Liebau	15,5	116,7	»

Anschluss an die Südnorddeutsche Verbindungsbahn.

d. Zweigb. Görlitz-Lauban (3,4 M. = 25,6 K.).

Eröffnet 20. Sept. 1865

	Mln.	Kil.	
(41. Görlitz)	—	—	Liegnitz
62. Mois	0,3	2,3	»
63. Niclausdorf	1,5	11,3	Liegnitz
64. Lichtenau	2,6	19,5	»
(43. Lauban)	3,4	25,6	»

Zu diesen Hauptlinien kommen noch:

e. die Verbindungsbahn in Breslau zwischen dem Niederschles. und Oberschles. Bahnhof daselbst = 0,29 M.

f. die 1,34 M. lange Verbindungsbahn in Berlin.

g. AnStelle der letzteren tritt die am 17. Juli 1871 eröffnete (am 1. Januar 1872 auch für den Personenverk. zu eröffnende) **neue Berliner Ringbahn**, 3,27 M. = 24,6 Kil.

Anschlüsse. Moabit: Berlin-Hamburg u Berlin-Lehrte; Gesundbrunnen: Berlin-Stettin und Bahn nach dem Viehhof; Lichtenberg: Ostbahn; Boxhagen: Niederschl.-Märkische; Rixdorf: Berlin-Görlitz; Tempelhof: Berlin-Anhalt; Schöneberg: Berlin-Potsdam.

65. ○ Moabit	—	69. ○ Boxhagen	1,81
66. Wedding	0,28	70. ○ Rixdorf	2,35
67. ○ Gesundbrunnen	0,58	71. ○ Tempelhof	3,00
68. ○ Lichtenberg	1,72	72. ○ Schöneberg	3,27

Niederschlesische Zweigbahn.

Direction in Glogau.

Königreich Preussen: Regierungsbezirke.

Anschlüsse. Glogau: Oberschlesische; Hansdorf: Niederschles.-Märkische Eisenbahn; Soran: Halle-Sorau-Gubener und Niederschlesisch-Märkische Eisenbahn.

Directer Güterverkehr:

a = mit Berlin, Frankfurt a./O., Guben, Sommerfeld, Sorau, Bunzlau, Liegnitz, Neumarkt, Breslau, Görlitz, Lauban, Greiffenberg, Hirschberg, Waldenburg, Landshut, Liebau ($^{15}/_{3}$ 70);

b = Schlesisch-Sächsisch-Thüringischer Verbands-Güterverk. (Regl. u. I. Theil des Tarifs v. $^{10}/_{4}$ 70, II. Theil v. $^{1}/_{3}$ 71);

c = Kohlen- und Kokes-Verk. mit Gottesberg, Dittersbach, Waldenburg, Altwasser ($^{15}/_{7}$ 68 resp. $^{15}/_{2}$ 70);

d = (für Kohlen) mit den Kohlenstationen der Oberschles. Eisenb. ($^{1}/_{7}$ 71);

e = (für alle Güter) mit allen Stationen der Oberschlesischen, der Breslau-Posen-Glogauer und der Stargard-Posener E.;

f = mit Schneidemühl, Nakel, Bromberg, Thorn, Dirschau, Danzig, Elbing, Königsberg und Insterburg via Glogau-Kreuz;

g = von den Stationen Schönebeck, Stassfurt, Halle u. Sangerhausen der Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn für Salze aller Art ($^{15}/_{3}$ 71);

h = von den Stationen Dürrenberg, Weissenfels und Erfurt der Thüringischen Eisenb. nach allen diesseitigen Stationen für Salze aller Art ($^{16}/_{3}$ 69);

i = von Stat. Striegau der Bresl.-Schw.-Freib. Eisenb. nach allen diesseitigen Stationen für Steine ($^{1}/_{4}$ 65);

k = Tarif für den Localverkehr v. $^{1}/_{1}$ 68;

l = Specialtarif für Salz für den Localverkehr v. $^{1}/_{12}$ 68.

Im Verkehr nach Stationen der Niederschl.-Märk. Eisenb. Berlin, Frankfurt a/O. gilt ein besonderer T., welcher unter der Bezeichnung „Reglement u. Tarif für den Verbands-Güter-Verkehr zwischen Stationen der Niederschl. Zweigb. einerseits u. Stationen der Königl. Niederschl.-Märk. Eisenb. andererseits. Gültig v. 15. Febr. 1870" bei den betreffenden Expeditionen käuflich zu haben ist.

a. Glogau-Hansdorf.

Eröffnet 1. Nov. 1846.

	Mln.	Kilom.		
1. ○ Glogau	—	—	a.b.c.g.h.i.	Liegnitz
2. Klopschen	2,0	15,06	c.d.e.g.h.i.	»
3. Quaritz	2,6	19,58	c.d.e.g.h.i.	»
4. Waltersdorf	4,2	31,63	a.b.c.d.e.f.g.h.i.	»
5. Sprottau	5,8	43,68	a.b.c.d.e.f.g.h.i.	»
6. Buchwald	6,8	51,21	c.d.e.g.h.i.	»
7. (b) Sagan	8,0	60,25	a.b.c.d.e.g.h.i.	»
8. ○ Hansdorf	9,5	71,55	e.	»

Bahnhof-Inspectionen, daneben Personen-, Gepäck- und Güter-Expeditionen.

Im Bau: **b. Zweigb. Sagan-Sorau** (1,7 M.).

Bis 1. Januar 1872 zu vollenden.

(7. Sagan)	—	Liegnitz
9. Sorau	1,7	Frankfurt a/O.

Nordhausen-Erfurter-Eisenbahn.

Sitz der Direction in Nordhausen.

Preussen: Regierungsbezirk Erfurt (Station 1—3 und 8—12), Schwarzburg-Sondershausen (Stat. 4—7).

Uebergangstationen resp. Anschlüsse. Erfurt: Thüringische Bahn; Nordhausen: Halle-Casseler und Nordhausen-Northeimer E.; Wolkramshausen: Magdeburg-Leipziger E.-Linie Halle-Cassel.

Bahnlänge 10,13 Meilen = 76,28 Kilometer. (Dazu kommt noch die Verbindungsbahn zwischen beiden Bahnhöfen in Erfurt, für welche eine Entfernung von 0,4 Meilen angenommen wird.

Eröffnet $^{17}/_{8}$ 1869.

Local-Verkehr: Gütertarif v. $^{10}/_{8}$ 69 mit Nachtr. v. $^{1}/_{5}$ 71).

Directe Güterverkehre:

M = im Mitteld. Verb. (Nachtr. IX. zu dem Reglemeut uud Tarife des Mitteldeutscheu Eisenb.-Verbandes v. $^{1}/_{1}$ 69 mit Nachtr. v. $^{1}/_{5}$ 71.);
a = mit Stationeu der Thüringischen uud Werrab. (Regl. u. Tarif v. $^{25}/_{9}$ 70 mit Nachtr. I. v. $^{1}/_{11}$ 70);
b = mit Halle-Casseler u. Magdeb.-Leipz. Stationeu ($^{15}/_{1}$ 71);
c = mit dem Sächs.-Westf. Verbande. (Nachtr. v. $^{16}/_{7}$ 71 zum Tarife v. $^{30}/_{8}$ 70);
d = im Hannover-Thüriugischen Verbaude ($^{1}/_{8}$ 71);
e = im Thüriug.-Bayer.-Oesterr. Verb. ($^{1}/_{12}$ 70. Nachtr. I. v. $^{1}/_{10}$ 71);
K^1 = Steinkohleu und Coaks von Kölu-Mindener Stationen via Hamm-Holzmiudeu-Northeim (Tarif v. $^{1}/_{11}$ 69);
K^2 = dergl. von Bergisch-Märkischen Statioueu ($^{15}/_{2}$ 70);
K^3 = dergl. von Zwickau via Gera resp. Leipzig ($^{15}/_{6}$ 70);
K^4 = für Braunkohlen und Kohlensteine (Briquets) von Halle-Casseler Stationen (Specialtarif v. $^{1}/_{11}$ 70);
K^5 = für Böhmische Braunkohlen von Aussig-Teplitzer Stat. uach Sachseu und weiter via Bodenbach (Nachtr. I. zum Tarife v. $^{1}/_{10}$ 70).

	Mln.	Kil.		Regierungsbez.
1. ○ **Nordhausen** .	—	—	M.a.	Erfurt
2. ○ Wolkramshausen T	1,10	8,28	a.	»
3. Klein Furra. . .	1,54	11,82	a.b.$K^{1.3.5}$.	»
4. Sondershausen T	2,71	20,41	a-d.K^{1-5}.	Schwarzb.-
5. Hohenebra . . .	3,67	27,64	a-c.$K^{3.4}$.	Sondersh.
6. Wasserthalleben .	5,20	39,10	a.b.$K^{1.2.3.4.5}$.	»
7. Greussen T . .	5,87	44,20	a-d.$K^{1.2.3.4.5}$.	»
8. Straussfurth .	7,08	53,61	a-d.K^{1-5}.	Reg.-Bez.
9. Gebesee-Ringleben	8,05	60,62	a-d.$K^{1.3.4.5}$.	Erfurt
10. Walschleben . .	8,58	64,61	a-c.$K^{1.3.4.5}$.	»
11. Gispersleben Viti	9,40	70,78	a-d.$K^{1.2.3.4.5}$.	»
12. ○ **Erfurt**. . . .	10,13	76,28	b-d.$K^{1.4}$.	»

Oberhessische Eisenbahn-Gesellschaft.

Verwaltungsrath und Sitz der Gesellschaft in Giessen, im Grossherzogthum Hessen.

Stat. 14–16 28 u. 29 im Königreich Preussen, Regierungsbez. Cassel gelegeu.

Auschlüsse. Giessen: Köln-Giessener und Main-Weser-Bahn; Fulda und Geluhauseu: Bebra-Hauauer Bahn.

Güterverkehre. a = Local-Gütertarif v. $^{29}/_{12}$ 69; b = directer Kohleuverkehr mit der Köln-Mindener und Berg.-Märk. E. (Tarif v. $^{1}/_{11}$ 70, Nachtr. v. $^{15}/_{2}$ 71); c = Hessisch-Rheiuisch-Westfälischer E.-Verbandsverkehr (Tarif v. $^{1}/_{6}$ 71); d = directer Verkehr mit der Bebra-Hanauer uud Frankfurt-Hanauer E. (Tarif v. $^{1}/_{6}$ 71).

a. Giessen-Fulda (14,17 M. = 106,24 Kilom.).

Eröffnet Giessen-Grünberg am $^{29}/_{12}$ 69; Grünberg-Alsfeld am $^{26}/_{7}$ 70; Alsfeld-Lauterbach am $^{30}/_{10}$ 70; Lauterbach-Salzschlirf am $^{31}/_{12}$ 70.; Salzschlirf-Fulda am $^{31}/_{7}$ 71.

	Meilen	Kil.	Grsshrzgth. Hessen
1. ○ **Giessen** TEP. .	—	—	Prov. Oberhess.
2. Grossenbuseck EP	1,31	9,85	»
3. Reiskirchen *PH.* .	1,86	13,91	»
4. Grünberg TEP.	3,11	23,28	»
5. Mücke *PH.*	3,87	29,01	»
6. Niederohmen *PH.*	4,33	32,46	»
7. Burggemünden E	5,09	38,15	»
8. Ehringshausen *PH.*	5,68	42,62	»
9. Zell-Romrod E.	7,03	52,69	»
10. Alsfeld TEP . .	8,05	60,33	»
11. Renzendorf E. .	8,94	67,06	»
12. Wallenrod *PH.* . .	9,63	72,22	»
13. Lauterbach TEP	10,58	79,31	»
14. Salzschlirf (Bad) E	11,48	86,09	* Preussen
15. Grossenlüder E.	12,36	92,67	* »
16. ○ Fulda TEP .	14,17	106,24	* »

b. Giessen-Gelnhausen (9,30 M. = 69,74 Kilom.).

Eröffnet Giessen-Hungen am $^{29}/_{12}$ 69; Hungen-Nidda am $^{27}/_{6}$ 70; Nidda-Büdingen am $^{30}/_{10}$ 70; Büdiugeu-Gelnhausen am $^{30}/_{11}$ 70.

	Meilen	Kil.	
(1. ○ Giessen) . . .	—	—	Grossh. Hessen
17. Garbenteich *PH.* .	1,05	7,88	Prov. Oberh.
18. Lich EP.	2,03	15,25	»
19. Langsdorf *PH.* . .	2,43	18,23	»
20. Hungen TEP . .	2,91	21,85	»
21. Ober-Widdersheim *P.H.*	3,81	28,60	»
22. Nidda (Bad Salzhausen) TEP . .	4,68	35,09	Prov. Oberh.
23. Ranstadt *PH.* . .	5,42	40,67	»
24. Stockheim EP. .	6,11	45,85	»
25. Bleichenbach *PH.*.	6,57	49,29	»
26. Büdingen TEP.	7,32	54,89	»
27. Mittelgründau *PH.*	8,30	62,28	»
28. Lieblos *PH.* . . .	8,89	66,65	* Preussen
29. ○ Gelnhausen TEP	9,30	69,74	»

Oberhohndorf-Reinsdorfer Kohlenbahn.

Directorium in Zwickau.

0,876 M., an die Sächs. westl. Staatsb. bei Zwickau auschliesseud.

Oberschlesische Eisenbahn.

Königl. Direction in Breslau.

Privatbahn in Verwaltung des Staats.

Köuigr. Preussen: Regierungsbezirke. ** Oesterreich.

Anschlüsse. Breslau: Breslau-Freiburg, Niederschles.-Märkische u. Rechte Oderuferb.; Glogau: Niederschl. Zweigb.; Kattowitz: Warschau-Wieuer E.; Kreuz: Preuss. Ostbahu; Myslowitz: Kaiser-Ferd.-Nordb.; Oppelu und Tarnowitz: Rechte Oderuferbahn; Oswiecim: Kaiser Ferd.-Nordb.; Lazisk u. Emanuelsegen: Rechte Oderuferbahu; Oderberg: Kaiser Ferd.-Nordb. u. Kaschau-Oderberger Eisenbahn; Stargard: Berlin-Stettiner Eiseubahn; Posen: Märkisch-Posener E.; Bromberg u. Thorn (im Bau): Preuss. Ostbahu.

Die mit *PH.** bezeichneten Haltestellen habeu beschränkten Güterdienst für Güter der ermässigten Classen iu Wageuladuugen.

A. Directer Güterverkehr unter Festhaltung der Localtarife und gesonderter Berechnung nach den Localtarifsätzen (die Stationen mit Gütern aller Art — einzeln u. in Wageuladungeu — Eilgütern, Equipagen und Vieh, die Haltestellen, wie angegebeu, mit beschräuktem Güterdieust): a = mit Stationen der Niederschl. Zweigb.; b = mit Görlitz, Frankfurt a. O. u Berlin (N.-M. B.) via Breslau mit Gütern in ganzen Wagenladungen uud Einzelgütern auf Grund mehrerer zugehöriger Frachtbriefe, sofern dieselbeu einen u. denselbeu Bestimmungsort haben; b^1 = desgl. via Glogau, uubeschränkt; b^2 = mit Erkner, Fürsteuwalde und Briesen via Kreuz-Frankfurt; c = mit Statiouen der Preuss. Ostb. excl. Alexaudrowo via Kreuz etc. NB. Die nach Polen via Thorn bestimmten Güter werden nur auf Thorn kartirt; d^1 = mit Stationen der Berliu-Stettiner Eiseubahn und deren Zweigbahuen Berlin, Bernau etc.; d^2 = mit Stettin; e = mit Statioueu der Breslau-Schweidnitz-Freiburger E. via Breslau, jedoch excl. Vieh etc.; f = mit Stationen der Kaschau-Oderberger E. uubeschränkt.

B. Verbands-Verkehr für eiuzeine Transportartikel:

I. für Steinkohlen iu vollen Wagenladungen nach Stationen der a = Breslau-Schw.-Freiburger E.; b = Märkisch-Posener E. via Posen u. via Frankfurt a/O.-Guben; c = Niederschl. Zweigb. via Hausdorf u. via Glogau; d = Berlin-Stettiner uud Hinterpommerscheu E. via Berlin und via Stargard; e = Schles. Gebirgsb. via Altwasser; f = Köuigl. Ostb. via Kreuz u. via Frankfurt a/O.; g = Berlin-Potsd.-Magdeb. E.; h = Berlin-Hamb. E.; i = Berlin-Görlitzer E. via Görlitz; k = Sächsischen Staats.- u. Leipzig-Dresdner E.; l = Berlin-Anhalt. E. via Berlin; m = Süduordd. Verbinduugsb. via Breslau-Altwasser-Liebau; n = Kaiser Ferdiuauds Nord- u. Mährisch-Schles. Nordb.; o = Oesterr. Staatsb.; p = Oesterr. Südb.; q = von Stationen der Breslau-Schw.-Fr. E. via Altwasser; r = v. Dittersbach u. Gottesberg der Schles. Gebirgsb. via Altwasser; s = von Statiouen der Breslau-Schw.-Freib. E. nach denen der Kgl. Ostbahn östlich von Kreuz via Breslau-Kreuz; t = desgl. nach der Hinterpommerschen Bahn via Breslau-Stargard.

II. für Kalk in vollen Wagenladungen nach den Statiouen der a = Niederschles. Zweigb. via Hansdorf u. via Glogau; b = Kgl. Ostbahn via Kreuz u. via Frankfurt a/O.; c = Berlin-Görlitzer E. via Görlitz; d = Breslau-Schw.-Freiburger E.; e = Berlin-Stettiner E, via Stargard; f = Märkisch-Posener E. via Posen.

III. für Roheisen und Bruchelsen in vollen Wagenladungen a = zwischen Stationen der Schlesischen Gebirgsbahn sowie Station Waldenburg der Breslau-Schw.-Fr. E. via Altwasser; b = zwischen Stationen der Kgl. Ostbahn via Frankfurt a/O. und via Kreuz.

IV. für Roherz uud Silbererz von Hamburg nach Tarnowitz via Morgenroth.

V. für Steine von Statiouen deu Breslau-Schweiduitz-Freiburger Eisenbahn uach Kreuz.

VI. für Eisenbahnschwellen von deu Stationen Schulitz und Bromberg, der Kgl. Ostbahn nach Breslau.

VII. für Zink, Blei, Zinkweiss etc. nach Station Danzig der Kgl. Ostbahn.

VIII. für Zinkbleche v. Morgenroth nach a = Frankfurt a/M. via Bebra-Hanau; b = Bruchsal, Mannheim, Kehl, Basel und Strassburg via Hof-Würzburg; c = Zürich, Bern und Basel via Liudau-Romanshorn; d = Stuttgart via Hof-Nördlingen; e = Paris via Eisenach-Hanau-Frankfurt a/M.

Forbach und via Berlin-Cöln-Herbesthal resp. via Berlin-Holzminden-Düsseldorf-Aachen; f = Augsburg, Bamberg, Marktbreit, Nürnberg, Würzburg via Görlitz-Hof und nach München und Regensburg via Görlitz-Eger.

IX. für Flachs, Hanf, Heede und Werg von den Stationen der Kgl. Ostbahn östlich von Kreuz.

X. für Roheisensteine von Stationen der Breslau-Schw.-Freiburger Eisenbahn.

XI. für Rohtabak und Cigarren von den Stationen Lübeck, Hamburg und Bremen nach Oderberg.

XII. für Schwefelsänre-Rükstände von Station Saaran der Bresl.-Schweidnitz-Freib. E.

C. Verbandsverkehr mit besonderer Classification für alle Transport-Gegenstände, unter directer Kartirung, ohne Unterschied der Quantitäten und für Eilgüter:

a = im Stettin-Schlesischen Verb.-Verk. ($^{1}/_{5}$ 70);
b = im Preussisch-Schlesisch-Oesterreichisch-Ungarischen V.-Verkehr ($^{15}/_{5}$ 69 u. $^{15}/_{1}$ 70);
c = im Norddeutsch-Galizischen ($^{1}/_{5}$ 70);
d = im Schlesisch-Polnischen via Kattowitz-Sosnowice ($^{1}/_{1}$ 71);
e = im Ostdentsch-Schlesisch-Russiscben ($^{15}/_{10}$ 69);
f = im Schlesisch-Sächsisch-Thüringischen ($^{10}/_{4}$ 70 u. $^{1}/_{3}$ 71);
g = im Breslau-Triest-Cormonser via Oderberg-Cosel ($^{1}/_{6}$ 69);
h = im Ostdeutsch-Rheinischen ($^{1}/_{7}$ 69 mit 8 Nachtr.);
i = im Hambnrg-Prenssischen via Berlin-Krenz ($^{1}/_{5}$ 69);
k = im Ueberseeischen via Stettin ($^{1}/_{4}$ 70);
l = im Schlesisch-Märkischen (N. M. B.) ($^{1}/_{10}$ 70);
m = im Hamburg-Schlesischen via Lübeck-Stettin ($^{15}/_{5}$ 70);
n = im Schlesisch-Rheinischen via Berlin ($^{15}/_{10}$ 70);
c = im Magdeburg-Preussischen via Berlin-Kreuz ($^{3}/_{11}$ 70);
p = im Berlin-Posener via Kreuz u. via Frankfurt a/O.-Bentschen ($^{26}/_{11}$ 70);
q = im Lübeck-Schlesischen via Kleinen-Stettin ($^{1}/_{1}$ 71);
r = im Schles.-Bömischen via Altwasser-Lieban-Pardnbitz.

D. Directer Durchgangsverkehr mit besonderer Classification für alle Transport-Gegenstände unter directer Kartirung ohne Unterschied der Quantitäten und für Eilgüter:

a = im Stettin-Oesterreichisch-Ungarischen via Posen, Cosel-Oderberg ($^{1}/_{5}$ 69);
b = im Berlin-Hamburg-Oesterreich-Ungarischen via Oderberg und via Bodenbach ($^{1}/_{5}$ 69 mit Nachtr.)
c = im Deutsch-Polnischen via Alexandrowo ($^{15}/_{5}$ 66);
d = im Triest-Stettiner via Oderberg-Breslau-Posen ($^{1}/_{5}$ 69);
e = im Sächs.-Russ.-Polnischen via Kattowitz-Breslau ($^{1}/_{10}$ 70).

a. Breslau-Oswiecim (29,1 M. = 219,20 Kilom.)

mit Zweigbahnen von Morgenroth, Schwientochlowitz und Kattowitz aus in die Oberschlesischen Kohlenreviere.
Eröffnet von der Hauptb. Stat. 1-4 $^{27}/_{5}$ 42; 4-5 $^{3}/_{8}$ 42; 5-10 $^{28}/_{5}$ 43; 10-23 $^{31}/_{10}$ 45; 23-28 $^{30}/_{10}$ 46; 28-30 $^{25}/_{6}$ 59; 30-31 $^{16}/_{8}$ 63.

Station	Meilen	Kilom.		
1. ○ (b.i) Breslau	—	—	A.a.c.d^1.d^2.f.B.I.q.VI. VII.IX.C.a.b^1.c.d.e.g.q.	Breslau
2. Kattern P.H.* .	1,3	8,79		»
3. Leisewitz P.H.*	2,5	18,83		»
4. Ohlau	3,5	26,36	A.a.c.d^2.e.B.I.q.II. b.c.VII.C.a.f.n.	»
5. (d) Brieg. . .	5,4	40,67	A.a.c.d^2.e.B.I.q.II. b.c.VII.C.a.b.d.f.l.n.	»
6. Lossen P.H.* .	6,7	50,46		»
7. Löwen	7,5	56,49	A.a.c.d^2.e.B.I.q. II.b.c.VII.C.a.l.	Oppeln
8. Dambrau . . .	9,1	67,79	B.I.q.II.c.C.a.l.	»
9. Sczepanowitz G.H.	10,5	73,10		»
10. ○ Oppeln . .	10,8	81,35	A.a.c.d^2.e.B.I.q.II.a. b.c.d.e.f.III.a.b.VII. X.C.a.b.d.f.l.n.	»
11. Gogolin . . .	13,5	101,69	A.a.c.d^1.d^2.e.B.I.q. II.a-f.III.a.b.VII. X.C.a.b.d.f.l.n.	»
12. Leschnitz (früher Dzieschowitz)	14,9	112,23	A.a.c.d^2.e.B.I.q.II. a-f.III.a.b.X.C.a.b.	»
13. (e.k) Kosel. .	16,3	122,77	A.a.c.d^2.e.f.B.I.q. II.b.c.III.a.b.VII. X.XII.C.a.b.d.f.l.n.	»
14. Slawentzitz . .	17,4	131,04		»
15. Rudzinitz. . .	18,3	137,84	A.a.c.d^2.e.B.I.q.II. b.c.III.a.b.VII.X. XII.C.a.l.	»
16. Laband P.H.* .	20,2	153,66		»
17. Gleiwitz . . .	21,2	159,69	A.a.c.d^2.e.B.I.q.II.b. c.III.a.b.VII.X.XII. C.a.b.c.d.f.l.n.	»
18. (h) Zabrze .	22,3	167,98	A.a.c.d^1.d^2.e.B.I.a-p.q.II.b.c.III.a.b. VII.X.XII.C.a.d.f.l.	»
19. Ruda	22,9	172,50	A.a.c.d^2.e.B.I.a-p.q. II.c.VII.X.XII.C.a.d.l.	»
20. Morgenroth	23,3	175,51	A.a.c d^1.d^2.e.B.I.a-p. q.II.b.c.III.a.b. VIII.a-f.X.XII.C.a. d.f.g.k.l.n.	»

Zweigb. Morgenroth-Tarnowitz (eröffnet $^{15}/_{5}$ 59)

Station	Mln.	Kil.		
21. (h) Beuthen .	24,2	182,99	A.c.d^2.e.B.I.q.II. c.III.a.b.X.XII. C.a.d.f.l.n.	Oppeln
22. ○ Tarnowitz	25,6	192,83	A.c.d^2.e.B.I.q.II.c. III a.b.IV.X.XII.C. a.d.l.n.	»
23. Schwientochlowitz . . .	23,8	179,28	A.a c.d^1.d^2.e.B.I.a-p. II.b.c.III.a.b.VII.X. XII.C.a.d.f.l.n.	»
Zweigb. Schwientochlowitz-Königshütte (eröffnet 15. Aug. 1860).				
24. Königshütte	24,2	182,29	A.a.c.d^1.d^2.e.B.I a-k. m-p.q.II.c.III.a.X. XII.C.a.d.f.l.n.	»
25. ○ Kattowitz	24,8	186,81	A.a.c.d^1.d^2.e.f.B.I.a-p. q.II b.c.III.a.b.VII. X.XII.C.a-d.f.l.n.	»
Zweigb. Kattowitz-Karolinengrube (eröffnet $^{1}/_{12}$ 59)				
26. Karolinengrube G.H. . . .	25,4	191,33	A.c.d^2.e.B.I.a-p.q. II.c.III.a.X.XII.C. a.b.l.n.	»
Zweigb. Kattowitz-Louisenglückgrube (eröffnet $^{1}/_{10}$ 61)				
27. Louisenglückgrube G.H. . .	25,5	192,08		»
28. ○ Myslowitz	26,1	196,60	A.a.c.d^1.d^2.e.B.I.a-p. q.II.b.c.III.a.b.VII. X.XII.C.a.d.f.l.n.	»
29. *Imielin PH.* .	27,5	207,14		»
30. Neuberun. . .	28,6	215,43	A.a.c.d^2.e B.I a-p.q. II.b.c.III.a.b.X.C.a.l.	»
31. ○ Oswiecim.	29,1	219,20	A.a.c.d^2.e.B. I.q.II.c.IX. X.C.a.d.f.l.n.	0*Krakau

b. Breslau-Posen (21,9 M. = 164,93 Kilom.) mit Zweigb. Lissa-Glogau (5,9 Pr. M. = 39,44 Kil.).

Eröffnet Breslau-Posen 29. Oct. 1856; Lissa-Glogau 18. Mai 1858.

Station	Mln.	Kil.		
32. ○ Breslau . .	—	—	A.a.c.d^1.d^2.f.B.I.q. VI.VII.IX.C.a-e. g.k.q.	Breslau
33. Schebitz . . .	2,1	15,82	A.a.c.d^2.e.B.I.q.r.C.a.	»
34. Obernigk . . .	3,4	25,61	A.a.c.d^2.e.B.I.q.r.C.a.	»
35. Gellendorf . .	4,9	36,91	A.a.c.d^2.e.B.I.q.r.C.a.	»
36. Trachenberg .	6,3	47,45	A.a.c.d^2.e.B.I.q.r.C.a.	»
37. Rawicz. . . .	8,3	62,51	A.a.b.b^1.c.d^2.e.B. I.q.r.C.a f.m.q.	Posen
38. Bojanowo . .	10,0	75,31	A.a.c.d^2.e.B.I.q.r.C.a.	»
39. Reisen	11,3	85,10	A.a.c.d^2.e.B.I.q.r.C.a.	»
40. Poln. Lissa .	12,7	95,64	A.a.b.b^1.c.d^2.e.B.I.q. r.C.a.b.f.m.q.	»
Zweigb. Lissa-Glogau				
41. Fraustadt. .	15,2	109,47	A.a.c.d^2.e.B.I.q.r.C.a.	»
42. Driebitz PH.*	16,4	118,51		»
43. ○ Glogau .	18,6	135,08	A.c.d^2.e B.I. q.r.C.a.	Liegnitz
44. Alt-Boyen . .	14,9	112,21	A.a.c.d^2.e.B. I.q.r C.a.p.	Posen
45. Kosten	16,3	122,75	A.a.c.d^2.e.B.I.q.r. C.a.f.m.p.q.	»
46. Czempin . . .	17,6	132,54	A.a.c.d^2.e.B.I.q.r. C.a.p.	»
47. Moschin . . .	19,4	146,10	A.a c.d^2.e.B.I.q.r. C.a.p.	»
48. ○ (c.l) Posen .	21,9	164,93	A.a.b.b^1.b^2.c.d^1.e.B. I q.r.C.a.b.f.h.i.k. m.o.p.q.	»

c. Posen-Stargard (22,7 Mln. = 170,98 Kilom.).

Eröffnet streckenweise (Stat. 55-59, dann 50-55) $^{10}/_{8}$ 47 u. $^{10}/_{4}$ 48, vollständig 10. August 1848.

Station	Mln.	Kil.		
(48. Posen) . . .	21,9	164,93	A.a.b.b^1.b^2.c.d^1.e. B.I.q.r.C.a.b.f.h.i. k.m.o.p.q.	Posen
49. Rokietnice . .	24,1	181,50	A.a.b^2.c.d^1.e.B.I. q.r.C.a.	»
50. Samter. . . .	26,1	196,56	A.a.b^2.c.d^1.e.B.I. q.r.C.a.	»
51. Wronke . . .	28,5	214,64	A.a.b^2.c.d^1.e.B.I. q.r.C.a.	»
52. Miala PH.* . .	31,0	233,47		»
53. *Dratzig PH.*	31,9	240,25		»
54. ○ Kreuz . .	32,8	247,03	A.a.d^1.e.B.I.q.r. V.C.a.b.	Bromberg
55. Woldenberg .	35,7	268,87	A.a.b^2.c.d^1.e.B. I.q.r.C.a.q.	Frankfurt a/O.
56. Augustwalde .	37,6	283,18	A.a.b^2.c.d^1.e.B.I. q.r.C.a.	»
57. Arnswalde . .	40,0	301,26	A.a.b^2.c.d^1.e.B.I. q.r.C.a.	»

	Mln.	Kil.		
58. Dölitz	41,9	315,57	A.a.b^2.c.d^1.e. B.I.q.r.C.a.	Stettin
59. ○ Stargard .	44,6	335,91	A.a.b^2.c.e.B.I.q.r.	»

d. Neisse-Brieger Eisenbahn (5,83 M. = 43,91 Kil.).

Durch Fusionsvertrag am 1/1 1870 in das Eigenthum und in Betrieb der Oberschles. E.-G. übergegangen.
Eröffnet Stat. 61 — Brieg 29/1 47: ganz 24/11 48.

	Mln.	Kilom.		
60. Neisse	—	—	A.c.d^2.e.B.I.q. II.a.d.e.f.IX. C.a.b.d.f.l.n.	Oppeln
61. *Boesdorf PGH.* .	1,1	8,3		»
62. *Falkenau PH.** .	2,2	16,6		»
63. *Altgrottkau PH.* .	2,7	20,3		»
64. Grottkau	3,4	25,6	A.c.d^2.e.B.I.q.C. a.l.	»
65. *BöhmischdorfPH.**	4,6	34,6		Breslau
66. *Alzenau PH.* . . .	5,0	37,7		»
(5. Brieg)	5,83	43,9		»

Wilhelmsbahn (24,67 Meilen = 185,81 Kilom.)

In Gemässheit des Fusions-Vertrags v. 18/19 Decbr. 1869 seit dem 1/1 1870 in Verwaltung und Betrieb der Direction der Oberschlesischen E. für Rechnung der Oberschles. E.-G.
Nur für die Geschäfte der Bahnunterhaltung und des engern Betriebsdienttes der früheren Wilhelmsb ist die Commission der Kgl. Direction der Oberschles Eisenb. zu Ratibor eingesetzt, deren Mitglieder zugleich Mitglieder der Kgl. Direction der Oberschles. Eisenb. sind.

e. Kosel-Oderberg (7,6 Mln. = 57,2 Kilom.).

Eröffnet Kosel-Stat. 70 1/1 1846; 71-73 1/5 47; 73-74 1/9 48.
Entfernungen ab Kosel.

	Mln.	Kilom.		
(13. Kosel)	—	—	A.a.c.d^2.e.f.B.I.q.II.b. c.III.a.b.VII.X.XII. C.a.b.d.f.l.n.	Oppeln
67. *Birawa PH.** . .	0,9	6,8		»
68. Hammer	2,4	17,1	A.c.d^2.e.B.I.q.II. c.III.a.C.a.l.	»
69. (g) Nendza . . .	3,1	23,4	A.c.d^2.e.B.I.q.II. c.C.a.l.	»
70. (f) **Ratibor**	4,3	32,4	A.c.d^2.e.f.B.I.q. II.c.III.a.IX.C. a.b.d.f.l.n.	»
71. *Tworkau PH.** . .	5,5	41,4		»
72. Krzizanowitz . . .	6,0	45,2	A.c.d^2.e.B.I.q.II.c.l.	»
73. Annaberg	7,0	52,7	A.c.d^2.e.B.I.q. II.c.l.n.	»
74. ○ Oderberg . .	7,6	57,2	A.c.d^2.e.B.I.q.II. c.III.a.IX.X.XI. C.a.f.l.q.	°**Schlesien

NB. Die Strecke Kosel-Oderberg reicht zwar nur bis zur Landesgrenze hinter Bahnhof Annaberg 7,14 Mln., das Stück von da bis zum Bahnhofe Oderberg ist von der Kaiser Ferd. Nordbahn erpachtet.

f. Ratibor-Leobschütz (5,1 Mln. = 38,4 Kilom.).

Eröffnet 1. October 1856.
Entfernungen ab Ratibor.

	Mln.	Kilom.		
75. Leobschütz . .	5,1	38,4	A.c.d^2.e.f.B.I.q. II.c.III.a.IX.C. a.b.d.f.l.n.	Oppeln
76. *Wernersdorf PH.**	4,2	31,6		»
77. Bauerwitz	3,2	24,1	A.c.d^2.e.f.B.I.q. II.c.C.a.l.n.	»
78. *Stolzmütz PH.** . .	2,2	16,6		»
79. Peterwitz, Gr. . .	1,6	12,1	A c.d^2.e.B.I.q.II. c.III.a.IX.C.a.d.l.n.	»
80. Woinowitz	1,1	8,3	A.d^2.e.B.I.q.II.c. III.a.IX.C.a.d.l.n.	»
(70. Ratibor)	—	—		»

g. Nendza-Kattowitz (9,8 Mln. = 73,8 Kilom.).

Eröffnet Stat. 81-82 1/1 55; 82-88 1/10 56; 88-94 20/12 56.
Entfernungen von Nendza.

	Mln.	Kil.		
(69. Nendza)	—	—		Oppeln
81. CharlottengrubeK.St.	2,1	15,8	B.I.a-p.C.a. (nur für Kohlen)	»
82. Czernitz	2,3	17,3	A.c.d^2.e.B.I.a-p.q. II.c.III.a.C.a.l.n.	»
83. Leogrube KSt. . .	2,4	18,0	B.I.a-p.C.a. (nur für Kohlen)	»
84. Hoymgrube KSt. .	2,7	20,3	B.I.a-p.C.a. (nur für Kohlen)	»
85. Rybnik	3,7	27,8	A.c.d^2.e.f.B.I.a-p. q.II.c.III.a.C. a.b.d.fl..n.	Oppeln
85a. Paruschowitz . .	3,9	30,1		»
86. *Czerwionka PH.** .	5,7	42,9	A.d^2.e.B.I.a-p.q. II.c.C.a.(nur für Kohlen)l.n.	»
87. *FriedrichsgrubePH**	6,3	47,4	A.d^2.e.B.I.a-p.q. II.c.C.a.(nur für Kohlen)l.n.	»
Zweigb. von Friedrichsgrube nach				
88. ○ Lazisk KSt. .	7,6	57,3	A.c.B.I.a-p.q.C.a.	»
89. Orzesche	6,7	50,4	A.c.d^2.e.B.I.a-p. q.III.a.C.a.l.n.	»
90. *Bradegrube PH.** .	7,2	54,2	A.d^2.e.B.I.a-p.q. II.c.C.a.(nur für Kohlen)l.n.	»
91. Burghardtgrube KSt.	7,3	55,0	B.I.a-p.C.a. (nur für Kohlen)	»
92. Napoleongrube KSt.	7,5	56,5	B.I.a-p.C.a. (nur für Kohlen)	»
93. Mokrau-Kalköfen .	7,6	57,3		»
94. Mokraugrube KSt.	7,7	58,0	B.I.a-p.	»
95. Nicolai	8,0	60,3	A.c.d^1.e.f.B.I.q.II. a.c.d.e.f.III.a.C.a. b.c.d.f.l.n.	»
(Zweigb. Nicolai-Idahütte) eröffnet 20/12 58.				
96. *Idaweiche PH.**	9,2	69,3		»
97. Ochojetzweiche .	—	—		»
98. (25) ○ Kattowitz	9,8	73,8	A.a.c.d^1.d'.e.f.B.I. a-p.q.II.b.c.III.a.b. VII.X.XII.C.a.b.c. d.f.l.n.	»
(Zweigb. Kattowitz-Emanuelssegen)				
99. Emanuelssegen KSt.	10,0	75,4		»

Im Bau.

h. Zabrze-Beuthen-Schoppinitz (3,79 M. = 28,55 Kil.).

(18. Zabrze) . .	—	—	Oppeln
100. Nave	0,72		»
101. Vulcanhütte .	1,10		»
(21. Beuthen) . . .	1,49		»
102. Laurahütte . .	2,83		»
103. Schoppinitz	3,79		»

i. Breslau-Mittelwalde-Landesgrenze (17,6 Meilen)

Breslau-Strehlen ist am 1. October 1871 eröffnet, im Uebrigen noch im Bau.

A. Breslau-Mittelwalder Eisenbahn.

	Mln.	Kil.	
(1. Breslau)	—	—	Breslau
104. Rothsürben	1,88	14,10	»
105. Wäldchen	3,43	25,72	»
106. Strehlen	4,88	36,59	»

k. Kosel (Kandrzin)- von Leobschütz nach Ziegenhals Neisse-Frankenstein (21,9 Meilen).

Noch nicht in Angriff genommen (Vorarbeiten).

l. Posen-Thorn-Bromberg (24,706 M. = 186,096 Kil.)

Die Bahnstrecke wird voraussichtlich Anfangs 1872 dem Betriebe übergeben.

(48. Posen)	—	Posen
141. Kobelnica *PH.* . . .	1,788	»
142. Pudewitz	3,670	»
143. Chwalkowo *PH.* . .	5,031	Bromberg
144. Gnesen	6,713	»
145. Trzemeszno.	8,856	»
146. Mogilno	10,867	»
147. Janikowo *PH.* . . .	12,737	»
148. Inowraclaw	14,215	»
149. Zlottnik	15,979	»
150. Hopfengarten *PH.* .	18,995	»
151. ○ Bromberg . . .	20,197	»

Oesterreichische Nordwestbahn.

Verwaltungsrath und General-Direction in Wien (Hoher Markt Nr. 3).

Anschlüsse: Wien (im Bau): Kaiser Ferd. Nordb., Kaiser Franz Josefb., Kaiserin Elisabethb., Oesterr. Staatsb. u. Oesterr. Südb.; Jedlersee: Kaiser Ferdinands Nordb.; Znaim und Kolin: Oesterr. Staas-Eisenb.-Gesellschaft (nördliche Linie); Jung-Bunzlau: Turnau-Kralup-Prager Eisenb.; Parschnitz und Alt-Paka: Süd-norddeutsche Verbindungsb.; Pardubitz (Rossitz): Süd-norddeutsche Verbindungsb. u. Staatsb. nördliche Linie; Horn (Sigmundsherberg): Kaiser Franz-Josefb.

I. Lokalverkehr:

1. Tarife und Reglements der Ö. N. W. B. und der S. N. D. V. B. (December 1869). Nur mehr bezüglich der Bestimmungen von Seite 1—63 in Kraft.

Allgemeine Tarife beider Gesellschaften für den Personen-, Gepäck-, Eilgut- u. Fracht-Verkehr; und zwar:

2. I. Heft: Gebühren-Tarif auf Grundlage der concessionsmässigen Meilensätze (enthält auch einige später aufgezählte Ausnahmstarife (April 1871);
3. II. Heft: Stationstarife für die Beförderung von Personen und Reisegepäck (1. Juni 1871);
4. III. Heft: Stationstarife für die Beförderung von Eil- und Frachtgut (1. Juni 1871);
5. Militärtarif beider Gesellschaften (April 1871);
6. Tarife beider Gesellschaften für mineralische Kohle (Stein- und Braunkohle), Briquets und Coaks in Wagenladungen (enthalten auch einige später aufgeführte Anschlusstarife) (Juni 1871);
7. Tarif für die Beförderungen von Schiefer, Mauerziegeln, Kalk und Düngerkalk, dann Mineralkohle und Gasschiefer zwischen einzelnen Stationen der S. N. D. V. B. in dem sub 2 aufgeführten Heft I der allgemeinen Tarife, Seite 68;
8. Tarif für Eilgut-Sendungen, deren Beförderung mit den Eilgüterzügen auf den Frachtbriefen ausdrücklich vorgeschrieben wird (10 Juli 1871). Gilt auch für den Anschlussverkehr.

II. Inländischer Anschluss-Verkehr:

9. Tarif für den directen Eil- und Frachtgüter-Verkehr zwischen Stationen der Kaiser Ferdinands-Nordbahn, der Oesterr. Staatseisenbahn-Gesellschaft, der Oesterr. Nordwestbahn, der Süd-Norddeutschen Verbindungsb., der Turnau-Kralup-Prager E. und der Böhmischen Nordbahn (Zirkeltarif) (1. August 1871);
10. Special-Tarif für Kohlensendungen von Kladno und Buschtěbrad via Turnau (in dem sub 6 aufgeführten Tarifshefte, Seite 25);
11. Special-Tarif für den directen Braunkohlen-Verkehr von den Stationen der Aussig Teplitzer Bahn und den Stat. Aussig und Nesterschitz der Oesterr. Staatseisenb. nach Station Reichenberg der S. N. D. V. B. (in den sub 6 aufgeführten Tarifshefte, Seite 26) (Nachtr. v. Juli 1871);
12. Tarif für Flachs, Werg, Leinen- und Towgarn, verpackt oder ledig in Bündeln, zwischen Stat. der Oesterr. Staatsbahn und solchen der S. N. D. V. B. (in dem sub 2 aufgeführten Hefte I der allgemeinen Tarife, Seite 61);
13. Tarif für Flachs, Werg und Leinengarn, verpackt oder ledig in Bündeln, zwischen Stat. der S. N. D. V. B. und der Böhmischen Nordbahn (in dem sub 2 aufgeführten Heft I, Seite 62—65);
14. Special-Tarif für Rohglassendungen von Stationen der Oesterr. Nordwestb. nach solchen der Böhmischen Nordbahn (25. Juni 1871).

III. Ausländischer Anschlussverkehr:

15. Tarif für Flachs, Hanf und Werg (Heede), Jute u. Jutegarn, Leinengarn, verpackt oder ledig in Bündeln, zwischen Stationen der Sächsischen Eisenbahnen einerseits und der Süd-Norddeutschen Verbindungsbahn andererseits via Reichenberg (enthalten in dem sub 2 angeführten Heft I der allgemeinen Tarife, Seite 66 und 67);
16. Gemeinschaftlicher Tarif der Oberschlesischen, der Breslau-Schweidnitz-Freiburger, der Kgl. Niederschlesisch-Märkischen und der S. N. D. V. B. für Oberschlesische Steinkohlen via Breslau-Altwasser-Liebau (10 Mai 1870 mit Nachtr. v. 1. Juli 1871);
17. Reglement und Tarif für den directen Güter-Verk. zwischen Stat. Berlin der Niederschles.-Märk. Eisenb. einerseits und Stationen der Ö. N. W. B. und S. N. D. V. B. anderers. via Liebau (15. Januar 1871);
18. Reglement und Tarif für den Cüstrin-Frankfurt-Böhmischen Verbands-Güter-Verkehr (15. März 1871);
19. Reglement und Tarif für den Schlesisch-Böhmischen Eisenb.-Verband (Posen, Polnisch Lissa, Rawicz und Breslau mit Prag, Pilsen und Furth a/W- via Altwasser-Libau-Pardubitz) (10. Mai 1871);
20. Gemeinschaftliche Tarife für den directen Verk. zwischen Stationen der Süd-Norddeutschen Verbindungsb. und der Niederschles.-Märk. Eisenb. via Liebau (29. December 1869).

Nachtrag mit Ausdehnung auf Stat. der Oesterr. Nordwestb. für Kohlen- und Holz-Transporte als Fracht in Wagenladungen 20. Juni 1871.

(Der ergänzte directe Kohlentarif ist auch in dem sub Post 6 aufgeführten Kohlentarifshefte, Seite 27—29 enthalten).

a. Hauptbahn Wien-Jungbunzlau

(46,550 Mln. = 353,141 Kilom.).

Wien-Jedlersee im Bau; Jedlersee-Stockerau von der Kaiser Ferd. Nordb. käuflich erworben und am $^{1}/_{11}$ 71 in die Verwaltung der Oesterr. Nordwestb. übergegangen; Stockerau-Znaim eröffnet $^{1}/_{11}$ 71; Znaim-Iglau $^{23}/_{11}$ 71; Iglau-Deutschbrod $^{25}/_{1}$ 71; Deutschbrod-Goltsch-Jenikau $^{21}/_{12}$ 70; Goltsch-Jenikau-Kolin $^{6}/_{12}$ 69; Kolin-Jungbunzlau $^{27}/_{10}$ 70.

	Station	Oesterr. Mln.	Kilom.	
1.	○ Wien	—	—	Nieder-
2.	○ Jedlersee .	0,718	5,445	österreich
3.	Langenzersdorf .	1,484	11,257	»
4.	Korneuburg . .	2,062	15,643	»
5.	Spillern	2,965	22,494	»
6.	Stockerau . . .	3,395	25,760	»
7.	Sierndorf . . .	4,309	32,693	»
8.	Göllersdorf . . .	5,408	41,032	»
9.	Oberhollabrunn .	6,782	51,452	»
10.	Guntersdorf . .	8,188	62,122	»
11.	○ (b) Zellerndorf	9,698	73,574	»
12.	Retz	10,726	81,374	»
13.	Schattau	11,748	89,120	Mähren
14.	○ Znaim . . .	13,210	100,216	»
15.	Wolframitzkirchen	14,847	112,634	»
16.	Schönwald . . .	15,748	119,471	»
17.	Gröschelmauth .	16,762	127,158	»
18.	M. Budwitz . .	18,256	138,489	»
19.	Jarměritz . . .	19,318	146,546	»
20.	Kojetitz *PH.* . .	20,378	154,591	»
21.	Trebitsch-Startsch	21,231	161,060	»
22.	Okřiško	22,380	169,774	»
23.	Branzaus	23,500	178,269	»
24.	Wiese	24,685	187,259	»
25.	Iglau	26,198	198,736	»
26.	Polna	27,300	207,096	Böhmen
27.	Schlappenz-Přibislau	28,405	215,485	»
28.	○ (c) Deutschbrod	29,530	224,024	»
29.	Okrouhlitz . . .	30,701	232,909	»
30.	Swětla	31,624	239,910	»
31.	Leština	33,258	252,310	»
32.	Goltsch-Jenikau .	35,265	267,536	»
33.	Časlau	36,730	278,649	»
34.	Kuttenberg . . .	37,986	288,182	»
35.	○ Kolin . . .	39,837	298,811	»
36.	○ (d) Gr.-Wossek	40,533	307,496	»
37.	Poděbrad . . .	41,573	315,386	»
38.	Nimburg	42,604	323,206	»
39.	Wlkawa	44,130	334,781	»
40.	Dobrawitz . . .	45,411	344,501	»
41.	○ Jungbunzlau	46,550	353,141	»

b. Flügelbahn Zellerndorf-Horn

(Sigmundsherberg) 2,640 Mln. = 20,026 Kil.).

Eröffnung im Dec. 1871.

	Station	Oesterr. Mln.	Kilom.	
(11.	○ Zellerndorf)	—	—	Niederösterreich
42.	Pulkau.	1,500	11,376	»
43.	Horn (Sigmundsherberg). . . .	2,640	20,026	»

c. Flügelbahn Deutschbrod-Pardubitz (Rossitz)

(12,182 Mln. = 92,423 Kil.).

Eröffnet am 1. Juni 1871.

	Station	Oesterr. Mln.	Kilom.	
(28.	○ Deutschbrod)	—	—	Böhmen
44.	Rosochatetz *PH.*	1,417	10,750	»
45.	Chotěboř . . .	2,335	17,717	»
46.	Ždiretz	3,632	27,557	»
47.	Hlinsko	5,256	39,881	»
48.	Skuč	7,313	55,490	»
49.	Chrast	9,082	68,908	»
50.	Slatinan	10,091	76,561	»
51.	Chrudim	10,664	80,905	»
52.	○ Rossitz (Pardubitz) . . .	12,182	92,423	»

d. Flügelbahn Gross-Wossek-Parschnitz

(17,009 Mln. = 129,044 Kil.).

Eröffnet: Gr. Wossek-Ostroměř $^{21}/_{12}$ 70; Ostroměř-Pelsdorf $^{1}/_{6}$ 71; Pelsdorf-Trautenau im Bau; Trautenau-Parschwitz für Güterverkehr eröffnet $^{23}/_{10}$ 70.

	Oesterr. Mln.	Kil.	
(36. ○ Gr.-Wossek)	—	—	Böhmen
53. Libňowes	0,904	6,861	»
54. Žiželitz	2,394	18,163	»
55. Chlumetz	3,008	22,819	»
56. Neu-Bydschow	4,408	33,439	»
57. Smidar	5,198	39,433	»
58. ○ (e) Ostroměř (Hořitz)	6,454	48,961	»
59. Bělohrad	7,768	58,927	»
60. Neu-Paka	9,184	69,672	»
61. ○ Alt-Paka	9,788	74,256	»
62. Kruh	10,897	82,667	»
63. Starkenbach	11,735	89,026	»
64. ○ (f) Pelsdorf	12,805	97,146	»
65. Arnau	14,167	107,480	»
66. Kottwitz *PH.*	14,674	111,329	»
67. Pilnikau	15,241	115,631	»
68. ○ (g) Trautenau	16,454	124,830	»
69. ○ Parschnitz	17,009	129,044	»

e. Flügelbahn Ostroměř (Hořitz)-Jičin

(2,278 Mln. = 17,279 Kil.).
Eröffnung Ende Dec. 1871.

(58. ○ Ostroměř).	—	—	Böhmen
70. Tuř	1,234	9,359	»
71. Jičin	2,278	17,279	»

f. Flügelbahn Pelsdorf-Hohenelbe

(0,577 Mln. = 4,378 Kil.).
Eröffnet $^{1}/_{10}$ 71.

(64. ○ Pelsdorf)	—	—	Böhmen
72. Hohenelbe	0,577	4,378	»

g. Flügelbahn Trautenau-Freiheit

(1,286 Mln. = 9,760 Kil.).
Eröffnung im December 1871.

(68. ○ Trautenau)	—	—	Böhmen
73. Altstadt	0,680	5,160	»
74. Freiheit	1,286	9,760	»

K. k. priv. Oesterreichische Staats-Eisenbahn-Gesellschaft.

Verwaltungsrath und General-Direction in Wien.
Kaiserthum Oesterreich.

Anschlüsse. A. Nördl. Staatsbahn: Aussig: Aussig-Teplitz; Bodenbach: Böhm. Nordb., Sächs. (Böhm.) Staatsbahn und Dux-Bodenbacher Bahn; Brünn: Brünn-Rossitz, Kaiser Ferd.-Nordb. und Mährisch-Schlesische Nordbahn; Hohenstadt: Hohenstadt-Zöptauer Bahn; Kolin: Oesterr. Nordwestb.; Kralup: Turnau-Kralup u. Buschtěhrader B.; Olmütz: Kaiser Ferd.-Nordbahn, Mährisch-Schlesische Nordbahn und Mährisch-Schlesische Centralb.; Pardubitz: Südnordd. Verbindungsb. und Oesterr. Nordwestb.; Prag: Böhm. Westb., Buschtěhrader Eisenb. u. Kaiser Franz-Josefsb.; Znaim: Oesterr. Nordwestbahn;

B. Wien-Neu-Szönyer-Linie: Neu-Szöny: Oestr. Südbahn, Grammat-Neusiedl: Wr. Neustadt-Grammat-Neusiedler E.; Raab: Graz-Raaber (Ungar. Westb.); Wien: Oesterr. Südbahn.

C. Südöstl. Linie: Czegléd: Theissb.; Marchegg: Kaiser Ferd.-Nordb.; Pressburg: Pressburg-Tirnauer Pferdebahn; Pest: Ungar. Stsb.; Steinbruch: Ungar. Staatsb.; Szegedin: Alföldbahn; Temesvar: Arad-Temesvarer Bahn.

D. Centralbahnhof Wien: Südbahn, Westb., Nordbahn (über die Wiener Verbindungsbahn)

A. Nördliche Staatsbahn-Linie.

a. Wien-Brünn-Prag-Bodenbach (71 M. = 538,7 Kil.).

Eröffnet Stat. 1-12 $^{24}/_{11}$ 70; 12-20 $^{15}/_{9}$ 70; 20-30 $^{4}/_{1}$ 49; 30-48 $^{1}/_{9}$ 45; 48-61 $^{1}/_{6}$ 50; 61-64 $^{1}/_{10}$ 50; 64-67 $^{6}/_{4}$ 51.

1. ○ (e,f) Wien Centralbahnhof	—	—	Nieder-Oesterreich
2. (f) Stadlau	$1\frac{1}{2}$	11,38	
3. Gerasdorf	$2\frac{1}{2}$	18,97	»
4. Wolkersdorf	$3\frac{1}{2}$	26,55	Nieder-Oesterreich
5. Schleinbach	$4\frac{1}{2}$	34,14	
6. Neubau-Kreuzstätten	6	45,52	»
7. Ladendorf	$6\frac{1}{2}$	49,31	»
8. Mistelbach-Poysdorf	7	53,10	»
9. Frättingsdorf	$8\frac{1}{2}$	64,48	»
10. Staatz	$9\frac{1}{2}$	72,07	»
11. Laa	$10\frac{1}{2}$	79,65	»
12. (b) Grussbach-Schönau	12	91,03	Mähren
13. Frischau	13	98,62	»
14. Mislitz	14	106,20	»
15. Wolframitz	$15\frac{1}{2}$	117,58	»
16. Kromau	16	121,38	»
17. Kanitz-Eibenschitz	$17\frac{1}{2}$	132,76	»
18. Siluwka (Neslowitz)	18	136,55	»
19. Střelitz	19	144,13	»
20. ○ (c) Brünn	$20\frac{1}{2}$	155,51	»
21. Adamsthal	$22\frac{1}{2}$	170,69	»
22. Blansko	$23\frac{1}{2}$	178,27	»
23. Raitz	$24\frac{1}{2}$	185,86	»
24. Skalic-Roskowic	$25\frac{1}{2}$	193,44	»
25. Letowitz	$26\frac{1}{2}$	201,03	»
26. Brüsau-Brünnlitz	$27\frac{1}{2}$	208,62	»
27. Greifendorf	29	219,99	»
28. Zwittau	30	227,58	»
29. Abtsdorf	31	235,17	Böhmen
30. ○ (d) Böhm. Trübau	$32\frac{1}{2}$	246,55	»
31. Wildenschwert	$33\frac{1}{2}$	254,13	»
32. Brandeis	35	265,51	»
33. Chotzen	$35\frac{1}{2}$	269,30	»
34. Zamrsk-Hohenmauth	$36\frac{1}{2}$	276,89	»
35. Ubersko	$37\frac{1}{2}$	284,48	»
36. Morawan	38	288,27	»
37. Dašic	39	295,85	»
38. ○ Pardubitz	$39\frac{1}{2}$	299,65	»
39. Přelouč	$41\frac{1}{2}$	314,82	»
40. Kladrub	$42\frac{1}{2}$	322,41	»
41. Elbeteinitz	44	333,78	»
42. ○ Kolin	$45\frac{1}{2}$	345,16	»
43. Velim	$46\frac{1}{2}$	352,75	»
44. Peček	$47\frac{1}{2}$	360,34	»
45. Böhmisch Brod	$49\frac{1}{2}$	375,51	»
46. Auwal	51	386,89	»
47. Běchowic	$52\frac{1}{2}$	389,27	»
48. ○ Prag	54	409,64	»
49. Bubenč	$54\frac{1}{2}$	413,44	»
50. *Podbaba PH.*	55	417,23	»
51. Roztok	56	423,82	»
52. Libšic	57	432,40	»
53. ○ Kralup	58	439,99	»
54. *Mühlhausen PH.*	$58\frac{1}{2}$	443,78	»
55. Weltrus	$58\frac{1}{2}$	443,78	»
56. Jenšowic	$59\frac{1}{2}$	451,37	»
57. Beřkowic-Melnik	$60\frac{1}{2}$	458,95	»
58. Wegstädtl	62	470,33	»
59. Raudnitz	63	477,92	»
60. Theresienstadt	$64\frac{1}{2}$	489,30	»
61. Lobosic	$65\frac{1}{2}$	496,88	»
62. *Praskowitz-Kartitz PH.*	$66\frac{1}{2}$	504,47	»
63. Zalesl	67	508,26	»
64. ○ Aussig	68	515,85	»
65. Nestržic (Nesterschitz)	69	523,43	»
66. *Topkowitz-Kartitz PH.*	70	531,02	»
67. ○ Bodenbach	71	538,61	»

b. Zweigbahn von Grussbach nach Znaim

(3,38 M. = 24,125 Kilom.).
Eröffnet $^{15}/_{9}$ 70.

(12. Grussbach)	—	—	Mähren
68. Possitz-Joslowitz	1	7,59	»

69. Hödnitz	2½	18,97	Mähren
70. Mühlfraun	3	22,76	»
71. Znaim	3½	26,55	»

b[1]. Brünner Verbindungsbahn der nördl. Staatsbahn mit der Brünn-Rossitzer Bahn (0,12 M. = 0,910 Kil.).

Eröffnet 24/11 70.

c. Brünn-Segen Gottes (3,74 M. — 28,37 Kil.).

Eröffnet 7/1 56 für Güter- und 1/7 56 für Personenverkehr.

(20. ○ Brünn)	—	—	Mähren
72. *Strelitz PH.*[1]	1½	11,38	»
73. Tetschitz wie bei Brünn.	2½	18,97	»
74. *Rossitz-Pendorf PH.*	3	20,86	»
75. Segen Gottes . . .	3	22,76	»
von da Flügel nach			
76. *Zbeschau GH.*	3¾	28,44 KSt.	»

d. Olmütz-Böhmisch-Trübau (11 Ö. M. = 83,450 Kil.).

Eröffnet 1. Sept. 1845 (Olmütz-Prag).

77. ○ Olmütz.	—	—	Mähren
78. Stefanau	1	7,59	»
79. Littau	2½	18,97	»
80. Müglitz	4	30,34	»
81. Lukawec.	5	37,93	»
82. ○ Hohenstadt . .	6½	45,52	»
83. Budigsdorf	8	60,69	»
84. Landskron	8½	64,48	Böhmen
85. Rudelsdorf	9½	72,07	»
86. Triebitz	10½	79,65	»
(30. B.-Trübau) . . .	11	87,24	»

B. Wien-Neu-Szönyer-Linie.

e. Wien-Neu-Szöny (21 M. = 159,306 Kil.).

Eröffnet Wien bis Stat. 96 12/9 46; 96-102 24/12 55; 102-105 10/8 56.

(1. ○ Wien, Central-bahnhof)	—	—	Oesterreich unt. d. Enns
87. Simmering	½	3,79	»
88. Schwechat-Kledering .	1	7,59	»
89. Lanzendorf-Pellendorf	1½	11,38	»
90. Himberg	2	15,17	»
91. Gutenhof-Velm . . .	2½	18,97	»
92. ○ Grammat-Neusiedel	3	22,76	»
93. Götzendorf	4	30,34	»
94. Trautmannsdorf . .	4½	34,14	»
95. Wilfleinsdorf. . . .	5	37,93	»
96. Bruck a. d. L. . . .	5½	41,72	»
97. Parndorf.	6½	49,31	Ungarn
98. Zurndorf	8	60,69	»
99. Strass-Sommerein. .	9½	72,07	»
99a. Kaltenstein			»
100. Wieselburg	11	83,45	»
101. Szt. Miklós	13	98,62	»
102. ○ Raab	15½	117,58	»
103. Szt. János.	17½	132,76	»
104. Ács	19	144,13	»
105. ○ Neu-Szöny . .	20½	155,51	»

C. Südöstliche Staatsbahn-Linie.

f. Wien-Marchegg-Bazias (92 M. — 697,91 Kil.).

Eröffnet Station 1-2 u. 106-109 24/11 70; 109-112 20/8 48; 112-129 16/12 50; 129-133 15/10 50; 133-137 15/7 46; 137-144 1/9 47; 144-148 3/9 53; 148-153 4/3 54; 153-163 15/11 57; 163-169 20/7 58; 169-171 20/8 58.

(1. Wien, Centralbahnhof)	—	—	Nieder-Oesterreich
(2. Stadlau)	1½	11,38	
106. Gross-Enzersdorf .	3	22,76	»
107. Siebenbrunn . . .	4	30,34	»
108. Schönfeld-Lassee . .	5	37,93	»
109. ○ Marchegg. . .	6	45,54	»
110. Neudorf	6½	49,31	»
111. *Blumenau PH.* . .	7½	56,89	»
112. ○ Pressburg . .	8	60,69	Ungarn
113. Weinern	9½	72,06	»
114. Lanschütz.	10½	79,65	»
115. Wartberg	11½	87,24	»
116. *Födemcs PH.* . .	12½	94,83	Ungarn
117. Diószegh	13½	102,41	»
118. Galantha	14½	110,00	»
119. Waag Sellye. . . .	16	121,38	»
120. Tornócz	16½	125,17	»
121. Tardosked	18	136,55	»
122. Tót-Megyer	18½	140,34	»
123. Neuhäusel	20	151,72	»
124. Udvard	21	159,31	»
125. Perbete.	22	166,89	»
126. *Kürth PH.** . . .	23	174,48	»
128. Köbölkut	24½	185,86	»
129. Gran-Nána	26½	201,03	»
130. Szobb	28½	216,20	»
131. Gr. Maros.	30	227,58	»
132. Verőcze	31	235,17	»
133. Waitzen	32	242,75	»
134. Göd	33½	254,13	»
135. Dunakesz	34½	261,72	»
136. Palota	35½	269,30	»
137. ○ Pest	36½	276,89	»
138. ○ Steinbruch . .	37½	284,48	»
139. Vecsés	39½	299,65	»
140. Üllö	40½	307,23	»
141. Monor	41½	314,82	»
142. Pilis	43	326,20	»
143. Alberti-Irsa	44	333,78	»
144. ○ Czegléd	46	348,96	»
145. Nagy-Körös	48	364,13	»
146. Kecskemét	50	379,30	»
147. Puszta Páka	51½	390,68	»
148. Félegyháza	53½	405,85	»
149. Puszta Péteri* . .	55½	421,02	»
150. Kistelek	57½	436,20	»
151. Szatymáz	59½	451,37	»
152. *Dorozsma PH.* . .	61½	458,95	»
153. ○ Szegedin . . .	61½	466,54	»
154. Szöregh	62	470,33	»
155. Oroszlámos	64	485,50	»
156. (g) Valkány	66	500,68	»
157. Mokrin	67	508,26	»
158. Gr. Kikinda	68½	519,64	»
159. Szt. Hubert	70	531,02	»
160. Hatzfeld	71	538,61	»
161. Gyertyámos	73	553,78	»
162. Szakálháza	75	568,95	»
163. ○ Temesvár. . .	76	576,54	»
164. Sáágh	78	591,71	»
165. Zsebely	79½	603,09	»
166. Detta.	82	622,05	»
167. Stamora-Moravicza .	84	637,22	»
168. Werschetz (Versecz)	86½	656,19	»
169. (h) Jassenova . .	89	675,15	»
170. Weisskirchen . . .	90½	686,53	»
171. Bazias	92	697,91	»

g. Valkány-Perjámos (5,68 M. = 43,09 Kilom.).

Für den Frachtenverkehr eröffnet von Valkány bis Miklós am 16/9 70, von Miklós bis Perjámos am 16/10 70. Die ganze Bahn wurde für den allgemeinen Verkehr am 26/10 70 eröffnet.

(156. Valkány)	—	—	Ungarn
172. Ó Bessenyö	1,5	11,38	»
173. Nagy-Szt. Miklós . .	3,5	26,55	»
174. Szaravola	4,5	34,14	»
175. Rácz-Szt. Péter . .	5,5	41,72	»
176. Perjámos	6	45,52	»

h. Zweigbahn Jassenova-Oravicza

(10 M. = 75,860 Kilom.).

Eröffnet 1. November 1856.

Entfernungen ab Jassenova.

(169. Jassenova) . . .	—	—	Ungarn
177. Jam	1½	11,38	»

178. Rakasdia	$3\frac{1}{2}$	26,55	Ungarn
179. (i) Oravicza . . .	5	37,93	»

i. Oravicza-Anina.

Diese bisjetzt (seit Mitte November 1863) nur für Kohlentransport in Betrieb gesetzte Bahnlinie wurde am $^{20}/_{10}$ 1869 auch für Personen- und Güterverkehr eröffnet.

(179. Oravicza). . . .	—	—	Ungarn
180. Majdan	1	7,59	»
181. Lissawa	$1\frac{1}{2}$	11,38	»
182. Krassowa-Gerlistje .	3	22,76	»
183. Anina-Steierdorf .	4	30,34	»

K. k. priv. Oesterr. Südbahn (südliche Staatsbahn).

Verwaltungsrath und General-Direction in Wien.

Kaiserthum Oesterreich: Kronland.

Anschlüsse. Ala und Cormons: Oberital. Eisenb.; Barcs: Fünfkirchen-Barcser E.; Graz: Graz-Köflach; Klagenfurt, Villach und Laibach: Kronprinz Rudolfsbahn; Leoben: Kronprinz Rudolfsbahn und Leoben-Vordernberger E.; Kufstein: Bayer. Stsb.; Uy-Szöny: Oesterr. Staatsb. (Wien-Nen-Szöny); Wien: Kaiser Ferd.-Nordb., Kaiserin Elisabethb., Oesterr. Staatsb.. Kaiser Franz Josefsb. nnd Oesterr. Nordwestb. (im Bau); Agram: Ungar. Stsb.; Zákány: Ungar. Staatsb. n. Donau-Draub.; Carlstadt: Ungar. Staatsb. (im Bau); Neustadt: Neustadt-Gramat-Neusiedel; Steinamanger und (im Ban) Stuhlweissenburg: Ungar. Westb.

Interner Verkehr

1. Tarife der Südb. für sämmtliche Linien v, 15. Novbr. 1871.
2. Meilenzeiger für sämmtliche Linien vom Jahre 1865 und Nachtrag hierzu vom Jahre 1871.

Directer Güterverkehr.

B. = mit den Stationen des Oesterr.-Bayer. Verbandes;
Br. = mit Breslan;
By. = mit Bombay via Triest u. Suez-Canal;
D. = mit Dresden und Leipzig;
E. = mit England via Belgien;
F^1. = mit den Stationen des Dentsch-Französ. Verbandes;
F^2. = mit Frankreich via Belgien;
H. = mit Hannover;
J. = mit den grösseren Stationen der Oberitalienischen, Südital. u. Römischen Bahnen;
L. = mit Liverpool via Triest;
M. = mit den Stationen der Mohács-Fünfkirchener nnd Fünfkirchen-Barcser Bahn;
N. = mit den Niederlanden;
Ö. = mit den bei den betreffenden Bahnen mit Ö bezeichneten Stationen der Oesterr. Staatsb. (nördliche, südöstl. und Wien-Neu-Szönyer Linie), der K. Ferd.-Nordbahn, der Kaiserin Elisabethb., der Südnordd. Verbindungsb., der Theissb., der Anssig-Teplitzer Bahn, der Kaiser Franz-Josefsb., der Kronpr. Rudolfsb. u. der Ungar. Staatsb.;
Ob. = mit der Oberschlesischen E.;
Rh. = mit einigen Stationen der Rheinischen Bahn;
R. = mit Russland;
S. = mit den Stationen des Südd. Verbandes;
St. = mit Stettin via Wien;
Ss. = mit der Schweiz;
Th. = mit Stationen der Thüring. u. Werrabahn.
UW. = mit Stationen der Ungarischen Westbahn.

Ausserdem stehen sämmtl. Stationen der Linie Pragerhof-Ofen u. Stuhlweissenbnrg-Uj-Szöny, dann die Stationen Wien, Liesing, Baden, Leobersdorf, Felixdorf, Neustadt, Bruck, Graz, Laibach und Triest im directen Verkehr mit allen Stationen der Wien-Neu-Szönyer Linie; — ferner alle Stationen der Südb. überhaupt in directer Kartirung mit den Wiener Bahnhöfen der Nordb., Elisabethb., Franz-Josefsb. und Oesterr. Staatsb. Die unter Nr. 104, 110, 118, 121, 123 u. 189a genannten Haltepuncte sind eigentlich nur Ausweicheplätze, welche gar keinen Dienst haben.

Zollämter befinden sich in folgenden Stationen.

1. Zollämter mit speziellen Verfahren: Bruck a/M. (No. 40), Cilli (64), Görz (206), Klagenfurt (166), Villach (171), Ala (245), Roveredo (243), Trient (240), Bozen (233), Innsbruck (217), Hall (216), Kufstein (208).
2. Zollämter mit abgekürztem (Ansage-) Verfahren: Wien (Hanptmauth) (No. 1), Wr. Neustadt (22), Oedenburg (97), Graz (48), Marburg (57), Laibach (76), Triest Station (89), Ofen (135), Agram (148), Sissek (151).

a. Südbahn (78,5 Oesterr. M. = 595,50 Kilom.).

Eröffnet Wien bis Stat. 10 $^{20}/_{6}$ 41; 10-15 $^{20}/_{6}$ 41; 15-22 $^{15}/_{5}$ 41; 22-24 $^{24}/_{10}$ 41; 24-27 $^{5}/_{4}$ 42, 27-33 (Semmeringb.) $^{17}/_{7}$ 54; 33-48 $^{21}/_{10}$ 43; 48-64 $^{2}/_{6}$ 46; 64-76 $^{15}/_{9}$ 49; 76-80 $^{20}/_{11}$ 56; 80-89 und damit die ganze Bahn $^{27}/_{7}$ 57.

	Meilen	Kilom.		
1. Wien Hauptzollamt G.H.	—	—	Ö.M.J.By.	Oester-
2. ○ » Südbahnhof *PH** E	—	—	M.J.UW.	reich
3. » Matzleinsdorf GH E	—	—	Ö.M.J.L.By.UW.	»
4. Meidling *PH.** E .	0,5	3,79		»
5. Hetzendorf E . . .	1	7,59		»
6. Atzgersdorf	1	7,59	Ö.M.Ob.J.	Oester-
7. Liesing E	1,5	11,38	Ö.M.Ob.J.	reich
8. Perchtoldsdorf *PH.**	1,5	11,38		»
9. Brunn E	2	15,17	Ö.M.Ob.	»
10. Mödling E	2	15,17	Ö.M.Ob.	»
Zwgb. (10. Mödling) .	2	15,17	eröffnet	»
11. Laxenburg E . .	2,5	18,97	M. $^{28}/_{5}$ 45.	»
12. Guntramsdorf . . .	2,5	18,97	M.	»
13. Gumpoldskirchen E .	3	22,76	M.	»
14. Pfaffstätten.	3,5	26,55	M.	»
15. Baden E	3,5	26,55	Ö.M.Ob.	»
16. Vöslau E	4	30,34	Ö.M.Ob.	»
17. Kottingbrunn *PH.** .	4,5	34,14	M.	»
18. Leobersdorf E . . .	4,5	34,14	Ö.M.Ob.	»
19. Solenau *PH.** . . .	5	37,93	M.	»
20. Felixdorf E	5,5	41,72	N.Rh.H.Sz.B. Ob.S.Ö.M.Th.E.	»
21. Theresienfeld E . . .	5,5	41,72	M.	»
22. ○ (c.o) Neustadt E	6,5	49,31	Ö.M.J.B.S.$F^{1.2}$. N.Ob.Rh.L.UW. H.Th.E.Sz.	
23. St. Egyden E . . .	7,5	56,90	M.	»
24. Neunkirchen E . . .	8,5	64,48	L.Ö.M.Ob.	»
25. Ternitz E	9	68,27	Ö.M.Ob.	»
26. Pottschach.	9,5	72,07	M.	»
27. Gloggnitz E	10	75,86	L.M.Ö.	»
28. Payerbach E	11,5	87,24	Ö.M.Ob.	»
29. Klamm E	13	98,62		»
30. Breitenstein E . . .	14	106,20		»
31. Semmering E . . .	15	113,79		»
32. Spital E	16,5	125,17	Ö.M.	Steier-
33. Mürzzuschlag E . .	17,5	132,76	Ö.M.Ob.	mark
34. Langenwang E . . .	18,5	140,34	Ö.M.	»
35. Krieglach E	19	144,13	Ö.M.	»
36. Mitterdorf E	19,5	147,93	Ö.M.	»
37. Kindberg E	20,5	155,51	Ö.M.	»
38. Marein E	21,5	163,10	Ö.M.	»
39. Kapfenberg E . . .	22,5	170,69	Ö.M.	»
40. (m) Bruck E . . .	23	174,48	Ö.M.B.S.F^1.L. J.UW.	»
41. Pernegg E	24,5	185,86	Ö.M.	»
42. Mixnitz E	25	189,65	Ö.M.	»
43. Frohnleiten E . . .	26,5	201,03	Ö.M.	»
44. Peggau E	27,5	208,62	Ö.M.	»
45. Stübing E	28	212,41	Ö.M.	»
46. Gratwein E	28,5	216,20	Ö.M.	»
47. Judendorf E	29	219,99	Ö.M.	»
48. ○ Graz E	30	227,58	Ö.M.J.B.S.F^1. F^2.L.Ob.UW.	»
49. Puntigam E	30,5	231,37	Ö.M.J.	»
50. Kalsdorf E	31,5	238,96	Ö.M.	»
51. Wildon E	33	250,34	Ö.M.	»
52. Lebring E	33,5	254,13	Ö.M.J.	»
53. Leibnitz E	34,5	261,72	Ö.M.	»
54. Ehrenhausen E . . .	35,5	269,31	Ö.M.	»
55. Spielfeld E	36	273,10	Ö.M.	»
55a. Egydi Tunnel *PH.**	37,5	284,48		»
56. Pössnitz E	37,5	284,48	Ö.M.	»
57. (h) Marburg E . .	38,5	292,06	Ö.M.J.B.S.F^1. L.UW.	»
58. Kranichsfeld E . . .	40	303,44	Ö.M.	»
59. (d) Pragerhof E . .	41	311,03	B.S.F^1.M.Ö.Sz.	»
60. Pöltschach E	43	326,20	Ö.M.J.	»
61. Ponigl E	45	341,37	Ö.M.	»
62. St. Georgen E . . .	46	348,96	Ö.M.	»
63. Storé E	47	356,54	Ö.M.Ob.	»
64. Cilli E	47,5	360,34	Ö.J.L.M.Ob.	»
65. Markt-Tüffer E . . .	49	371,71	Ö.M.	»
66. Römerbad E	50	379,30	Ö.M.	»
67. (f) Steinbrück E .	51	386,89	Ö.M.J.B.S.E.Sz. Rh.$F^{1.2}$.UW.	»

	Mln.	Kil.		
68. Hrastnigg T	52	394,47	Ö.M.	Steier-
69. Trifail T	52,5	398,27	Ö.M.	mark
70. Sagor T	53	402,06	Ö.	Krain
71. Sava T	54	409,64		»
71a. Littai-Ponovitsch *GH.*	55	417,23	J.	»
72. Littai T	55	417,23	Ö.J.	»
73. Kressnitz T	56	424,82		»
74. Laase T	57	432,40		»
75. Salloch T	58	439,99	Ö.	»
76. ⊙ Laibach T	59	447,57	Ö.M.J.L.UW.	»
77. Franzdorf T	62	470,33	Ö.	»
78. Loitsch T	64	485,50	Ö.	»
79. Rakek T	65,5	496,88	J.Ö.	»
80. Adelsberg T	67,5	512,06	Ö.	»
81. Prestranek	68,5	519,64		»
82. (b) St. Peter T	69	523,43	Ö.M.F^1.	»
83. Ober-Lesece T	70,5	534,81		»
84. Divacca T	72,5	549,90		»
85. Sessana T	73,5	557,57	Ö	Küstenland
86. Prosecco T	75	568,95		»
87. (k) Nabresina T	76	576,54	Ö.M.J.UW.	»
88. Grignano T	77	584,12		»
89. Triest T	78,5	595,50	Ö.M.J.F^1.Br.D.B.L.St.H.Ob.UW.	

b. St. Peter-Fiume (7,5 Mln. = 56,9 Kil.)
Eröffnung 1. Juni 1872.

(82. St. Peter)	—	—	Krain
89a. Küllenberg	1	7,59	»
89b. Dornegg	2	15,17	»
89c. Sapiane	4	30,34	Küstenland
89d. Jurdani	5,5	41,72	»
89e. Mattuglie	6	45,52	»
89f. Fiume	7,5	56,90	Croatien

c. Wr. Neustadt-Kanizsa (26,5 M. = 201,03 Kilom.).
Eröffnet bis Oedenburg 20/8 47; Oedenb.-Kanizsa 21/9 65.

(22. Wiener Neustadt)	—	—	Ö.M.J.B.S.F$^{1.2}$.N.Ob.Rh.L.H.Th.E.Sz.UW.	Oesterreich
90. Neudörfl T	1	7,59	M.U.W.	Ungarn
91. Sauerbrunn	1,5	11,38	M.UW.	»
92. Wiesen-Sigless	2	15,17	M.UW.	»
93. Mattersdorf T	2,5	18,97	M.UW.	»
94. Marz-Rohrbach	2,5	18,97	M.UW.	»
95. Loipersbach-Schadendorf	3,5	26,55	M.UW.	»
96. Agendorf	4	30,34	M.UW.	»
97. Oedenburg T	4,5	34,14	Ö.M.J.B.S.F$^{1.2}$.Rh.E.N.L.H.Sz.Ob.Th.UW.	»
98. Zinkendorf. T	6,5	49,31	Ö.M.Ob.UW.	»
99. Schützen. T	8	60,69	Ö.M.Ob.UW.	»
100. Bükk T	10	75,86	Ö.M.Ob.UW.	»
101. Acsád T	11,5	87,24	M.UW.	»
102. ○ Steinamanger T	13	98,62	B.S.F$^{1.2}$.Ö.N.Sz.S.Th.M.J.E.Rh.UW.	»
103. Molnári. T	15,5	117,58	M.UW.	»
104. *Oszkó Ausweiche*	16	121,38		»
105. *Györvar* (Haltestelle für den Pers.-Verk.)	17,5	132,76	M.UW.	»
106. Szent-Iván-Zala-Egerszeg T	19,5	147,93	E.N.Rh.H.B.S.F^2.M.Th.Sz.UW.	»
107. Szent-Mihály T	22,5	170,69	M.UW.	»
108. Gelse. T	24	182,06	M.UW.	»
109. (d,n) Kanizsa T	26,5	201,03	Ö.M.J.B.S.L.H.Sz.Th.F$^{1.2}$.Rh.N.E.UW.	»

d. Pragerhof-Ofen (44 Meilen = 333,78 Kilom.).
Eröffnet Pragerhof-Kanizsa 24/4 60; Kanizsa-Ofen 1/4 61.

(59. Pragerhof) T	—	—	Ö.B.S.F.Sch.M.	Steiermark
110. *Sternthal Ausweiche*	1,5	11,38		»
111. Pettau T	2,5	18,97	M.Ö.	»
112. Moschganzen T	3,5	26,55	M.Ö.	»
112a. Gross-Sonntag *PH**	5	37,93		Steiermark
113. Fridau T	5,5	41,72	M.Ö	»
114. Polstrau T	7	53,10	M.Ö.	»
115. Csakathurn T	8	60,69	Ö.M.U.W.	Ungarn
116. Kraljevec T	10,5	79,65	M.Ö.	»
117. Kottori T	12	91,03	Ö.M.J.B.S.F.L.Sz.	»
117a. MuraKeresztur *PH.**T	—	—		»
(109. Kanizsa) T	14,5	110,	Ö.M.J.B.S.F$^{1.2}$.Rh.L.H.Sz.Th.E.N.UW.	»
118. *Récse Ausweiche*	15,5	117,58		»
119. Komárváros T	17	128,96	M.Ö.	»
120. Keszthely T	20	151,72	M.Ö.	»
121. *Fonyod Ausweiche*	22	166,89	M.	»
122. Boglár T	24	182,06	E.Sz.S.H.B.Rh.Th.Ö.J.N.M.	»
123. *Szemes Ausweiche*	25,5	193,44		»
124. Szántod T	27	204,82	M.Ö.	»
125. Sió-Fok T	28,5	216,20	Ö.Rh.N.H.M.Th.J.E.	»
126. Lepsény T	31	235,17	Ö.M.	»
127. Csikvár T	33,5	254,13	M.Ö.	»
128. ○ (e) Stuhlweissenburg T	35	265,51	Ö.M.Rh.N.L.Th.E.F^2.J.UW.	»
129. Dyniés T	36	273,10	H.Ö.M.	»
129a. Gárdony *PH.**	37	280,69		»
130. Nyék T	38	288,29	Ö.M.	»
131. Martonvásár T	39,5	299,65	M.Ö.	»
132. Tárnok T	40,5	307,23	M.Ö.	»
133. Tétény T	41,5	314,82	N.Rh.H.F^2.M.Th.Ö.E.	»
134. Promontor T	43	326,20	M.Ö.	»
135. Ofen T	44	333,78	Ö.M.J.Rh.N.L.E.H.F^2.Th.By.	»

* Haltestelle für gemischte Züge.

e. Zweigbahn Stuhlweissenburg-Neu-Szöny
(11 Meilen = 83,45 Kilom.).
Eröffnet 1. Juni 1860.

(128. Stuhlweissenburg)	—	—	L.J.Ö.Th.M.Rh.N.E.F^2.	Ungarn
136. Moha T	1,5	11,38	M.Ö.	»
137. Bodaik T	3	22,76	M.Ö.	»
138. Moór T	4	30,34	M.Ö.	»
139. Kis-Bér T	6,5	49,31	M.Ö.	»
140. Nagy-Igmánd T	8,5	64,48	M.Ö.	»
141. ○ Uj-Szöny T	11	83,45	Ö.	»

f. Kroatische Bahn (Steinbrück-Sissek)
(17 Meilen = 128,96 Kilom.).
Eröffnet 1. October 1862.

(67. Steinbrück) T	—	—	Ö.M.J.B.S.F$^{1.2}$.E.Sz.Rh.	Steiermark
142. Lichtenwald T	2	15,17	Ö.	»
143. Reichenburg T	4	30,34	Ö.	»
144. Videm-Gurkfeld T	5	37,93	Ö.	»
145. Rann T	6	45,52	Ö.	»
146. Zaprešič T	8,5	64,48	Ö.	Croatien
147. Podsused *PH.**	9	68,27		»
148. ○ (g) Agram T	10	75,86	Ö.M.J.B.S.F$^{1.2}$.Ob.Rh.E.L.UW.	»
149. Gorica T	12	91,03	Ö.	»
150. Lekenik T	14,5	110,—	Ö.	»
151. Sissek T	17	128,96	Ö.M.J.B.S.F.N.Rh.L.H.Th.E.Fr.Sch.UW.	»

g. Zweigb. Agram-Carlstadt (7 M. = 53,10 Kilom.).
Eröffnet 1. Juni 1865.

(148. Agram)	—	—	Ö.M.J.B.S.F$^{1.2}$.L.Ob.Rh.Sz.UW.	Croatien
152. Zdenčina *PH.**	3	27,76	Ö.	»
153. Jaska T	4,5	34,14	Ö.	»
154. ○ Carlstadt T	7	53,10	Ö.M.B.S.F$^{1.2}$.N.Rh.L.H.Th.J.E.Ob.Sz.	»

h. Kärnthnerbahn Marburg-Villach

(22 M. = 166,89 Kilom.).
Eröffnet bis Klagenfurt 1/6 63; bis Villach 1/6 64.

Station	Meilen	Kilom.		
(57. Marburg) Ɪ . . .	—	—	Ö.M.J.B. S.F[1].L.UW.	Steiermark
155. Feistritz	1	7,59	Ö.M.	»
156. Maria-Rast Ɪ . . .	2	15,17	Ö.M.	»
156a. Faal.	3	22,76	Ö.M.	»
157. St. Lorenzen Ɪ . .	3,5	26,55	Ö.M.	»
158. Reifnigg-Fresen Ɪ .	5	37,93	Ö.M.	»
159. Wuchern Ɪ	6	45,52	Ö.M.	»
160. Saldenhofen Ɪ . . .	7	53,10	Ö.M.	»
161. U. Drauburg Ɪ . . .	8,5	64,48	Ö.J.M.	Kärnthen
162. Prävali Ɪ	10	75,86	Ö.M.J.	
163. Bleiburg Ɪ	12	91,03	Ö.M.J.	»
164. Künsdorf Ɪ	13,5	102,41	Ö.M.	»
165. Grafenstein Ɪ . . .	15,5	117,58	ÖM.	»
166. ○ Klagenfurt Ɪ .	17	128,96	Ö.M.J.B.S.F[1,2]. N.E.Rh.L.H. Ob.Th.Sz.UW.	»
167. Krumpendorf Ɪ . .	18	136,55	M.Ö.	»
168. Maria-Wörth Ɪ . .	19	143,13	Ö.M.	Kärnthen
169. Velden Ɪ	20	151,72	Ö.M.	
170. Föderlach* Ɪ . . .	21	159,31	M.	»
171. ○ (i) Villach Ɪ .	22	166,89	Ö.M.J.B.S.F.L. UW.	»

i. Villach-Franzensfeste (28 M. = 212,41 Kil.).

Die ganze Linie eröffnet am 20. November 1871.

Station	Mln.	Kil.	
(171. Villach)	—	—	Kärnthen
177. Gummern Ɪ	1	7,59	»
178. Paternion-Feistritz Ɪ	3	22,76	»
179. Rothenthurn Ɪ . .	4	30,34	»
180. Spittal a/Drau Ɪ .	5	37,93	»
181. Sachsenburg Ɪ . .	6	45,52	»
182. Kleblach-Lind Ɪ .	7,5	56,90	»
183. Greifenburg Ɪ . .	9	68,27	»
184. Dellach Ɪ	10	75,86	»
185. Ober-Drauburg Ɪ.	11,5	87,24	»
186. Nicolsdorf Ɪ . . .	12	91,03	Tirol
187. Dölsach Ɪ	13	98,62	»
188. Lienz Ɪ.	14	106,20	»
189. Thal Ɪ	15	113,79	»
189a. Ausw. Mittewald Ɪ	—	—	»
190. Abfaltersbach Ɪ .	17	128,96	»
191. Sillian Ɪ	18	136.55	»
192. Innichen Ɪ	19,5	147,93	»
193. Toblach Ɪ	20	151,72	»
194. Niederdorf Ɪ . . .	20,5	155,51	»
195. Welsberg Ɪ	21	159,31	»
196. Olang Ɪ	22	166,89	»
197. Bruneck Ɪ	24	182,06	»
198. Ehrenburg Ɪ . . .	25	189,65	»
199. Vintl Ɪ	26	197,24	»
200. Mühlbach Ɪ . . .	27	204.82	»
201. (l) Franzensfeste Ɪ .	28	212,41	»

k. Nabresina-Cormons (7 Mln. = 53,10 Kil.).

Eröffnet 1. October 1860.

Station	Mln.	Kil.		
(87. Nabresina) Ɪ .	—	—	Ö.M.J.UW.	Küstenland
201a. Bivio Duino *PH.*				
202. Monfalcone Ɪ . . .	2	15,17		»
203. Ronchi *PH.** . . .	3	22,76		»
204. Sagrado Ɪ	3,5	26,55		»
205. Rubbia-Savogna *H.*	4	30,34		»
206. Görz* Ɪ	5	37,93	Ö.J.F[1].UW.	»
207. ○ Cormons Ɪ . .	7	53,10	Ö.M.J.F[1].Br.R. UW.	»
Italienische Grenze	—	—		

l. Tiroler Linie (Brennerbahn).

Eröffnet Kufstein-Innsbruck 24. November 1858; Innsbruck-Botzen 24. Aug. 1867; Botzen-Avio (Verona) 16. Mai 1859.

Von der Mitte der Station Kufstein bis zur Landesgrenze ist die Strecke (0,28 Oesterr. M. = 2,154 Kilom.) der Königl. Bayer. Bahnverwaltung pachtweise überlassen; es stellt sich sonach bei Zurechnung dieser Strecke die ganze Länge der Tiroler Linie mit 40,59 Oesterr. M. = 307,934 Kilom. heraus.

Directer Güterverkehr: S^1 = die mit S^1 bezeichneten Stationen kartiren direct nach den bedeutenderen Stationen der nachfolgenden Bahnen:

1. der K. k. priv. Elisabeth-Westbahn;
2. der Böhm. Westbahn;
3. der Königl. Bayer. Staatsbahn;
4. der Königl. priv. Bayer. Ostbahn;
5. der Frankfurt-Hanauer Bahn;
6. der Hessischen Ludwigsbahn;
7. der Königl. Sächs. westlichen Staatsbahn und
8. der Rheinischen Bahn;
9. nach Berlin;

J = Jene mit J markirten Stationen stehen in directem Verkehr mit den grösseren Stationen der Oberital. Bahn, Sg.: mit den Saargruben.

Station	Entfernung von Kufstein: Tarif-Meilen	Wirkliche Länge		
208. ○ Kufstein Ɪ . . .	—	—	S^1.J.	Tirol
209. *Kirchbichl PH.** Ɪ Eilgut—Kohle	1,5	11,33	S^1.Sg.	»
210. Wörgl Ɪ	2	15,17	S^1.J.Sg.	»
211. Kundl Ɪ	3	22,76		»
212. Brixlegg Ɪ	4	30,34	S^1.J.Sg.	»
213. Jenbach Ɪ	5	37,93	S^1.J.Sg.	»
214. Schwaz Ɪ	6	45,52	S^1.	»
215. *Fritzens PH. u. Eilg.* .	8	60,69		»
216. Hall Ɪ	8,5	64,48	S^1.J.Sg.	»
217. Innsbruck Ɪ	10	75,86	S^1.J.Sg.	»
218. *Patsch PH. u. Eilgut* .	11	83,45		»
219. Matrei Ɪ	12,5	94,83	S^1.Sg.	»
220. Steinach Ɪ	13	98,62		»
221. *Gries PH. u. Eilgut* .	14	106,20		»
222. *Brenner PH.** Ɪ . .	15	113,79		»
223. Schelleberg (nur Wasserstation) . . .	16	121,38		»
224. Gossensass Ɪ	17	128,96		»
225. Sterzing Ɪ	18	136,55	S^1.Sg.	»
226. Freienfeld Ɪ	18,5	140,34		»
227. Grasstein Ɪ	19,5	147,93		»
(201. Franzensfeste) Ɪ . .	20	151,72	J.	»
228. Brixen Ɪ	22	166,89	S^1.J.Sg.	»
229. Klausen Ɪ	23	174,48	S^1.Sg.	»
230. Waidbruck Ɪ	24	182,06		»
231. Atzwang Ɪ	25	189,65		»
232. Blumau Ɪ	26	197,24	S^1.Sg.	»
233. Bozen Ɪ	27	204,82	S^1.J.Sg.	»
234. Branzoll Ɪ	28,5	216,20	J.	»
235. Auer Ɪ	29	219,99	J.	»
236. Neumarkt Ɪ	30	227,58	J.	»
237. Salurn Ɪ	31	235,17	J.	»
238. St. Michele Ɪ	32	242,75	J.	»
239. Lavis Ɪ	33	250,34	S^1.J.Sg.	»
240. Trient Ɪ	34,5	261,72	S^1.J.Sg.	»
241. *Mattarello PH. u. Eilg.* Ɪ	35,5	269,31		»
242. Calliano Ɪ	36,5	276,89	S^1.Sg.	»
243. Roveredo Ɪ	37,5	284,48	S^1.J.Sg.	»
244. Mori Ɪ	38	288,29	J.	»
244a. Serravalle *PH.*				
245. Ala Ɪ	40	303,44	S^1.J.Sg.	»
246. Avio Ɪ	40	303,44	J.	»
Landesgrenze	40,5	307,23		»
○ Peri, Erste Italienische Station	41,5	314,82		»

m. Bruck-Leoben (Steiermark) (2 M. = 15,17 Kil.).

Eröffnet 1. September 1868.

Station	M.	Kil.		
(40. Bruck).	—	—	Ö.M.B. S.F[1].L.J.UW.	Steierm.
247. Niklasdorf *PH.** .	1,5	11,38		»
248. ○ Leoben Ɪ	2,	15,17	Ö.M.Ob.J.UW.	

n. Kanizsa-Bares (11 Meilen = 83,45 Kilom.).

Eröffnet 1. September 1868.

Diese Linie zweigt zwischen Kanizsa und Kottori bei Keresztur

ab und ist der Abzweigungspunct 1,7 Meilen von Kanizsa und 0,7 Meile vonKottori entfernt.

(109. Kanizsa)	—	—	Ö.M.J.B.S.Ungarn F[1,2].Rh.L.H. Sz.Th.E.N.	
249. Mura-Keresztur T	—	—		»
250. Legrad T	3	22,7		»
251. ○ Zákány T	4	30,34	M.Ö.U.W.	»
252. Gola T	5	37,93	M.	»
253. Berzencze T	6	45,52	M.	»
254. Vizvár T	8	60,69	M.	»
255. Babócsa T	9,5	72,07	M.	»
256. ○ Barcs T	11,00	83,45	Ö.M.B.Rh.N. Sz.S.F[1,2].H. Th.J.E.U.W.	»

e. Wiener-Neustadt-Grammat-Neusiedel siehe dort.

Ofener Strassen-Eisenbahn-Gesellschaft.

Direction in Ofen.

Die Ofener Pferdebahn führt vom Ofener Brückenkopf zum Altofener Stadthauptplatz, eröffnet $^{15}/_{11}$ 68. Mit dem im Bau begriffenen Flügel ins Auwinkel beträgt die Länge $^{3}/_{4}$ Ö. M.

Oldenburgische Eisenbahnen.

Grossherz. Oldenb. Eisenb.-Direction in Oldenburg.

Herzogthum Oldenburg. * = freie Stadt Bremen.
** = Preussen, Provinz Hannover u. Jadegebiet.

Anschlüsse. Bremen: Hannov. Stsb.; Leer: Westfäl. Eisenb.

Localtarif vom 15. Juni 1869.

Directer Güterverkehr: Die nachfolgenden mit N* bezeichneten Verbands-Nachtrag-Tarife enthalten den Verk. der Oldenb. Stationen. N = Nordd. Verb.; W = Westd. Verb. (N* v. $^{1}/_{7}$ 70); a = Hannover-Oldenb. Verk. (T. $^{15}/_{6}$ 69); b = Niederd. Verb. (G. T. $^{1}/_{10}$ 69); c = Braunschw.-Hannover-Oldenb.-Westfäl. Verkehr (G.T. $^{1}/_{3}$ 68); d = Berlin-Kölner Verband (G.T. $^{1}/_{11}$ 71); e = Bergisch-Hannov. Verkehr via Minden (G.T. $^{15}/_{6}$ 68); f = Westfälischer Verband (V.G.T. $^{15}/_{11}$ 71), g = Verkehr (rsp. Tarif v. $^{1}/_{4}$ 70 für den Transport von Hüttenproducten) von Stationen der Saarbrücker Eisenb. nach Wilhelmshafen (Eisen, Stahl, Eisen- und Stahlwaaren); h = Deutsch-Holländischer Verband (T. $^{1}/_{11}$ 68; N* $^{1}/_{6}$ 69); i = Niederländisch-Westfälisch-Oldenb. Verkehr (T. $^{15}/_{2}$ 70).

I. Grossherzoglich Oldenburgische Staatsbahnen.

a. Bremen-Oldenburg-Leer

(13,23 metr. M. = 99,21 Kilom.).
Eröffnet Oldenburg-Bremen $^{15}/_{7}$ 67; Oldenburg-Leer $^{15}/_{6}$ 69.

	Metr. M.	Kil.		
1. ○ Bremen TP .	—	—	f.h.i.	* Bremen
2. Bremen-Neustadt PH. TP . .	0,32	2,37		* »
3. Huchtingen PH.*	0,85	6,42		* »
4. Delmenhorst TP	1,82	13,66	N.W.a-d.f.	Oldenburg
5. Grüppenbühren PH.*	2,99	22,44		
6. (c) Hude TP .	3,69	27,67		»
7. Wüsting PH.* .	4,82	36,16		»
8. (d) Oldenburg TP	5,91	44,33	N.W.a-f.h.i.	»
9. Bloh PH.* . .	6,71	50,31		»
10. Zwischenahn TP	7,94	59,55	a.b.f.	»
11. Ocholt PH.* .	9,01	67,60		»
12. Apen TP . . .	9,82	73,62	f.	»
13. Augustfehn T .	10,19	76,43	N.a-d.f.	»
14. Stickhausen TP	11,17	83,81	f.	*** Hannover
15. Nortmoor PH.*	12,27	92,02		** »
16. ○ Leer TP .	13,23	99,21	N.a.b.c.d.**	»

b. Sande-Jever (1,73 metr. M. = 13 Kilom.).

Eröffnet am 15. October 1871.

17. (d) Sande TP .	—	—	N.a.c-f.	Oldenburg
17a. Sander-Busch HP.	0,30	2,25		»
18. Heidmühle PH.*	1,10	8,25		»
19. Jever TP . .	1,73	13,00	M.a.c.d.f.	»

c. Hude-Brake (3,40 metr. M = 25,5 Kilom.).

Voraussichtl. Eröffnung: September 1872.

(6. Hude) TP . .	—	—	Oldenburg
20. Neuenkoop PH.*	0,60	4,5	»
21. Berne P	1,14	8,5	»
22. Elsfleth TP . .	1,94	14,5	»
23. Brake TP . .	3,40	25,5	»

II. Königlich Preussische Staatsbahn.

Den Betrieb der Kgl. Preuss. Strecke führt die Oldenburgische Staats-Eisenbahn-Verwaltung.

Sämmtliche Stationen und Haltestellen der Linien a bis d stehen gegenseitig in directem (Local-)Personen u. Güterverk.

d. Oldenburg-Wilhelmshafen (6,98 metr. M. = 52,4 K.).

Eröffnet $^{3}/_{9}$ 67.

(1. Oldenburg) TP	—	—	N.W.a-f.h.i.	Oldenburg
24. Rastede TP . .	1,63	12,22	f.	»
25. Hahn T	2,35	17,60	f.	»
26. Jaderberg TP .	3,12	23,43	f.	»
27. Varel TP . . .	4,10	30,73	N.W.a-f.	»
28. Ellenserdamm TP	5,19	38,91	a.f.	»
(17. Sande) TP .	6,00	45,00	N.a.c-f.	»
29. Wilhelmshafen TP	6,98	52,37	N.W.a-g.	** Jadegebiet

Ostpreussische Südbahn.

Verwaltungsrath und Betriebs-Direction in Königsberg i./Pr.

Königreich Preussen, Provinz Ostpreussen.

Anschluss in Königsberg: Königl. Preuss. Ostbahn; Prostken: demnächst Anschluss an die Brest-Grajewoer Bahn (siehe Russland).

Die Bahn wurde eröffnet, u. zwar: Pillau-Königsberg $^{11}/_{9}$ 65, Königsberg-Bartenstein $^{24}/_{9}$ 66, Bartenstein-Rastenburg $^{1}/_{11}$ 67, Rastenburg-Lyck $^{6}/_{12}$ 68, Lyck-Prostken $^{1}/_{11}$ 71.

Local-Personen- resp. Güter-Tarif v. $^{6}/_{12}$ 68.

Directer Güterverkehr a = Südostpreuss. Güterverkehr (mit Königl. Ostbahn) v. $^{1}/_{10}$ 70: b = Ostdeutsch-Russischer Verkehr (mit der Grossen Russischen, Riga-Dünaburger und Dünaburg-Witebsker Eisenbahn ($^{15}/_{7}$ 69).

Eisenbahn-Telegraphen-Stationen. Sämmtliche Stationen, demnächst auch Prostken, sind dem allgemeinen telegraphischen Verkehr eröffnet, soweit dieselben nicht durch die Staats-Telegraphen-Stationen eingeschränkt sind. Die Haltestellen haben keinen allgemeinen telegraphischen Verk.

Die Zollabfertigungsstelle des Deutschen Zollvereins für den Gütertransport sind die Stationen Pillau, Königsberg und nach Vollendung der im Herbst d. J. zu eröffnenden Strecke Lyck-Prostken die Station Prostken. Das Ansageverfahren geschieht auf Station Pillau und seiner Zeit Prostken und findet seine Erledigung in Königsberg und Eydtkuhnen auf der Kgl. Ostbahn oder umgekehrt in Eydtkuhnen (Ostbahn) event. Prostken mit Erledigung in Königsberg und Pillau. Die Zollstellen des Auslandes sind für die Strecke Pillau-Königsberg-Eydtkuhuen: Wirballen, für die Strecke Lyck-Prostken: Grajewo.

	Reichs-M.	Kilom.		Reg.-Bezirk
1. Pillau, T	—	—	a.b	Königsberg
2. Neuhäuser P . . .	0,67	5,05		
3. Fischhausen T .	1,68	12,65		»
4. Powayen P	3,28	24,70		»
5. *Lindenau PH.** . .	3,92	29,52		»
6. Metgethen P . . .	4,83	36,37		»
7. *Juditten PH.** . . .	5,46	41,11		»
8. ○ Königsberg T (Lizentbahnhof) . .	6,07	45,71		»
9. Königsberg (Südbahnh.)	6,18	46,54		»
10. *Wickbold PH.** . .	7,72	58,13		»
11. Tharau P	8,18	61,60		»
12. Schrombehnen P . .	9,33	70,25		»
13. Pr. Eylau T	11,19	84,26	a.	»
14. Glommen P	12,59	94,80		»
15. Bartenstein T . . .	13,84	104,22	a.	»
16. Wöterkeim P . . .	15,07	113,48		»
16a. *Wormen PH** . .	16,08	121,08		»
17. Korschen P	16,95	127,63	a.	»
18. Tolksdorf P	18,18	136,67		»
19. *Neumühl GH.** . .	19,30	145,33		»
20. Rastenburg T . . .	19,85	149,24	a.	»
21. Gr. Stürlack P . . .	21,84	166,56		Gumbinnen
22. Lötzen T	23,76	180,12	a.	»
23. Widminnen P . . .	26,19	198,94		»
24. Neu-Jucha P . . .	27,62	210,24		»
25. Lyck T	30,10	228,38	a.	»
Dazu Hafengleise Pillau	0,3			
Hauptgleise in Lyck				

über d. Empfangsgebäude hinaus . 0,07

Summa 30,20

Von Mitte Empfangsgebäude Lyck bis zur Russischen Grenze bei Prostken 2, 184 M. } Eröffnet am 1/11 1871.

Ostrau-Friedländer Eisenbahn,

siehe Kaiser Ferd.-Nordbahn.

Pest-Neupester Pferdebahn. Direction in Pest.

1,999 Ö. M., dazu am /4 68 neue Linien von Zrinyi über die Kerepesner Strasse in das Stadtwäldchen, und am 1/7 68 von der Kerepesner Mauth zum Nordbahnhof eröffnet, deren Länge uns nicht bekannt. Concessionirt sind die weiteren Linien: c. Pest-Soroksár, d. Heuplatz-Uellöer Linie, e. Waitzner Strasse-Stadtwäldchen.

Vereinigte Pfälzische Eisenbahnen.

Direction in Ludwigshafen.

Königreich Bayern: Pfalz. Preussen: Reg.-Bez. Coblenz u. Trier.
Anschlüsse. Bayer.-Hess. Grenze bei Worms: Hess. Ludwb.; Bayer.-Preuss. Grenze bei Bexbach: Saarbrücker; Ludwigshafen (Rheinbrücke): Badische Stsb.; Maximiliansau: Carlsruher Rheinbahn; Weissenburg: Elsässer E.: Münster a. St.: Rhein-Naheb.
Directer Güterverkehr: a = Interner Verk. (1/8 70); b = Saarbrücken-Hessen-Pfälzischer Verk. (1/4 71); c = Pfälzisch-Hessischer Verk. (1/7 71); d = Baden-Pfalz-Saarbrücker Verk. (1/11 71); e = Main-Neckar-Verk. (1/1 66); f. = Süddeutscher Verb.-Verk. (1/7 70), g = Rhein. Verb.-Verk. (1/7 70); h = Sächs.-Pfälz. Verk. via Mosbach-Würzb. nach Hof (1/5 69); i = J. Nassau-Taunus Verk. (1/1 71); k = Nordwestd. Verb.-Verk. (1/8 70); l = Mitteldeutscher Verb.-Verk., m = Französisch-Pfälz. Verk. via Forbach, n = Französisch-Pfälz. Verk. via Weissenburg, (1/1 68); o = Belgisch-Pfälz. Verk. via Luxemburg (15/2 66); p = Belgisch-Rheinischer Verk. via Herbesthal (1/11 67); q = Holländischer Verk., (1/12 68 u. 5/2 69), r = Ludwigshafen-Schweizer Verk. (20/11 65 u. 1/3 69); s = Italienisch-Deutscher Güterverkehr.
Die Entfernungen in Deutschen Reichs-M. = 7,500 K. berechnet.

I. Ludwigsbahn.

a. Bexbach-Bobenheim resp. Preuss.-Hess. Grenze.

(16,64 Mln. = 124,89 Kil.).
Eröffnet Stat 1-2 6/6 49: 2-6 1/7 48; 6-8 2/22 48; 8-11 25/8 49; zuerst 11-17 11/6 47; 17 bis Worms 15/11 53.

Station	Mln.		
○ Neunkirchen	—		Preussen, Trier
1. Bexbach	0,82	a-e.	Rhein
2. (b) Homburg	1,75	a-g.i.k.q.s.	pfalz
3. Bruchmühlbach	3,12	a-e.	»
4. Hauptstuhl	3,65	a-d.	»
5. (h) Landstuhl	4,42	a-e.i.k.q.	»
6. (m) Kaiserslautern	6,47	a-g.i-o.q.s.	»
7. (i) Hochspeyer	7,87	a-e.	»
8. Frankenstein	8,54	a-e.	»
9. Weidenthal	9,09	a-e.	»
10. Lambrecht	10,09	a-f.i.k.l.	»
11. (d,g) Neustadt	10,94	a-g.i.k-o.q.r.s.	»
12. Hassloch	12,11	a-e.	»
13. Böhl-Iggelheim	12,61	a-d.	»
14. (c) Schifferstadt	13,24	a-e.	»
15. Mutterstadt	13,87	a-e.	»
16. Rheingönheim-Mundenheim	14,18	a.e.i.	»
17. ○ Ludwigshafen	14,83	a-n.p-r.s.	»
18. Oggersheim	15,48	a-e.i.	»
19. Frankenthal	16,25	a-g.i-l.q.	»
20. Bobenheim	17,02	a-d.	»
○ Worms	17,74		»

NB. In Neunkirchen und Worms, bis wohin die Züge der Pfälzischen Ludwigsbahn fahren, hat letztere keine Station.

b. Zweigbahnen Homburg-Zweibrücken (1,46 Mln. = 10,96 Kilom.) u. Homburg St.-Ingbert (3,17 Mln. = 23,92 Kilom.).

Eröffnet Zweigb. Homb.-Zweibrücken 7/5 57; Homb.-St. Ingbert bis Schwarzenacker am 26/11 66, bis St. Ingbert am 1/5 67.

Station	Mln.		
(2. Homburg)	—		Rheinpfalz
21. Schwarzenacker	0,74	a-c.	»
22. Einöd	1,01	a-e.	Rheinpfalz
23. Zweibrücken	1,46	a-g.i.k-o.q.s.	»
24. Bierbach	1,21	a.c.	»
25. Blieskastel-Lautzkirchen	1,56	a.f.i.k.m.n.	»
26. Würzbach	2,23	a-c.	»
27. Hassel	2,61	a-c.	»
28. St. Ingbert	3,17	a-f.i-n.q.s.	»

c. Zweigbahn Schifferstadt-Speyer-Germersheim.

(3,05 Mln. = 22,66 Kilom.), Eröffnet bis Speier 11/6 47, Stat. 29-33: 14. März 1864.

Station	Mln.		
(14. Schifferstadt)	—		Rheinpfalz
29. Speyer	1,25	a-g.i.k-n.q.r.s.	»
30. Berghausen	1,74	a-e.	»
31. Heiligenstein	1,93	a-d.	»
32. Lingenfeld	2,60	a-e.	»
33. Germersheim	3,05	a-g.l.	»

II. Maximiliansbahn.

d. Neustadt-Weissenburg-Maximiliansau

(6,25 Meilen = 46,81 Kilom.).
Eröffnet Stat. 34-39 18/4 55; 39-43 26/11 55.

Station	Mln.		
34. (a,g) Neustadt	—		Rheinpfalz
35. Maikammer-Kirrweiler	0,79	a-e.	»
36. Edenkoben	1,12	a-f.i.k.l.	»
37. Edesheim	1,42	a-e.	»
38. Knoeringen	1,83	a-e.	»
39. (f[1]) Landau	2,46	a-g.i.k-o.q.s.	»
40. Rohrbach	3,48	a-e.	»
41. (e,f) Winden	4,13	a-e.i.	»
42. Schaidt	4,98	a-f.i.k.	»
43. ○ Weissenburg	6,25	a-g.i-l.q.s.	Elsass Niederrhein

e. Zweigbahn Winden-Maximiliansau

(2,11 M. = 16,14 Kilom.), eröffnet am 14. März 1864.

Station	Mln.		
(41. Winden)	—		Rheinpfalz
44. Langenkandel	0,94	a-e.	»
45. Wörth	1,77	a-d.	»
46. ○ Maximiliansau (Eisenbahn-Schiffbrücke)	2,11	a-d.f.i.m-o.q.	»

f. Winden-Bergzabern (1,33 M. = 9,26 Kil.).

Eröffnet 15/4 70.

Station	Mln.		
(41. Winden)	—		Rheinpfalz
47. Barbelroth-Oberhausen	0,65	a.b.d.	»
48. Kapellen-Drusweiler	1,06	a.b.d.	»
49. Bergzabern	1,33	a.b.d.i.	»

f[1]. Landau-Germersheim.

(2,79 M. = 20,950 Kilom.)
Eröffnung voraussichtlich 1872.

III. Pfälzische Nordbahnen.

g. Neustadt-Dürkheimer Eisenbahn

(2,05 M. = 15,81 Kilom.), eröffnet am 6. Mai 1865.

Station	Mln.		
50. (a,d) Neustadt	—		Rheinpfalz
51. Mussbach (Gimmeldingen-Königsbach).	0,49	a-g.l.	»
52. Deidesheim-Ruppertsberg	1,09	a-g.i.k.l.	»
53. Wachenheim	1,59	a-g.k.l.	»
54. (k) Dürkheim	2,05	a-g.i.k-n.q.	»

h. Landstuhl-Cusel (3,83 M. = 28,74 Kilom.).

Eröffnet am 22. September 1868.

Station	Mln.		
54a. (a) Landstuhl	—		Rheinpfalz
55. Ramstein	0,62	a-d.	»
56. Steinwenden	0,99	a-d.	»
57. Niedermohr	1,52	a-d.	»
58. Glanmünchweiler	1,87	a-d.	»
59. Rehweiler	2,14	a-d.	»
60. Eisenbach	2,35	a-d.	»
61. Theisbergstegen	2,76	a-d.	»
62. Altenglan	3,23	a-d.	»
63. Rammelsbach	3,43		»
64. Cusel	3,83	a-d.f.i.k.l.	»

i. Alsenzbahn = Hochspeyer-Münster a./St.

(6,55 R.-M. = 49,13 Kilom.).
Hochspeyer-Winnweiler eröffnet am $^{29}/_{10}$ 70; Winnweiler-Münster a./St. $^{15}/_{5}$ 71.

Station	Entf.		
(9. Hochspeyer)	—		Rheinpfalz
65. (m) Enkenbach	0,79	a.d.	»
66. Sembach-Neuhemsbach	1,33	a.d.	»
67. (m) Langmeil-Münchweiler	1,89	a.d.	»
68. Winnweiler	2,27	a.c.d.	»
69. Imsweiler	2,96	a.d.	»
70. Rockenhausen	3,48	a.d.	»
71. Dielkirchen	4,05	a.d.	»
72. Bayerfeld-Cölln	4,43	a.d.	»
73. Mannweiler	4,61	a.d.	»
74. Alsenz	5,12	a.d.	»
75. Hochstätten	5,72	a.d.	»
76. Altenbamberg	6,10	a.d.	»
77. Ebernburg	6,43	a.d.	»
○ Münster a./St. (Station der Rhein-Nahe-Bahn).	6,55	a.d.	Coblenz

Im Bau und voraussichtlich Ende 1872 zu eröffnen sind folgende Bahnlinien, deren Tracen noch nicht festgestellt sind.

k. Dürkheim-Monsheim resp. Bayer.-Hess. Grenze

(2,98 M. = 22,06 Kil.)

l. Zweigbahn Freinsheim-Frankenthal

(1,6 M. = 11,87 Kil.)

m. Donnersberger Bahn Kaiserslautern-Enkenbach (1,68 M. = 12,48 Kil.) und Langmeil-Alzey resp. Bayer.-Hess. Grenze (3,47 Mln. = 25,71 Kilom.)

n. Zellerthalbahn Marnheim-Monsheim resp. Bayer.-Hess. Grenze (1,28 M. = 9,45 Kil.)

Pommersche Centralb. im Bau.

Pressburg-Tirnauer Pferdebahn.

Direction in Pressburg, Königreich Ungarn.
(Länge 8 $^{1}/_{2}$ Mln. = 64,15 Kilom.).
Anschluss in Pressburg: Oesterr. Stsb. (südöstl. Linie).
Eröffnet Stat. 1-5 $^{27}/_{9}$ 40; 5-7 $^{30}/_{4}$ 41; 7-10 $^{20}/_{12}$ 45; 11-11 $^{1}/_{4}$ 46; 11-13 $^{1}/_{11}$ 46.

Station	Entf.	Station	Entf.
1. ○ Pressburg	—	8. Schenkwitz	$3^{3}/_{4}$
2. Bahnhof (Neustadt)	—	9. Báhony	$4^{3}/_{4}$
3. Ratzdorf	$1^{1}/_{4}$	10. Cziffer	$5^{1}/_{4}$
4. Wajnor	$1^{3}/_{4}$	11. Tirnau	$6^{1}/_{2}$
5. St. Georgen	2	12. Keresztur	$7^{1}/_{2}$
6. Grünau	$2^{1}/_{2}$	13. Szered	$8^{1}/_{2}$
7. Bösing	$2^{3}/_{4}$		

Königlich Preussische Ostbahn.

Staatsbahn. Kgl. Direction in Bromberg.

Königreich Preussen: Regierungs-Bezirke. * = Russland.

Anschlüsse. Berlin: (siehe Berl.-Anh. Bahn); Eydtkuhnen: Grosse Russische Bahn (Eydtkuhnen-Petersburg); Insterburg: Tilsit-Insterburger Bahn; Königsberg und Korschen: Ostpreussische Südbahn; Danzig: Stolp-Danziger (Berlin-Stettiner) Bahn; Otloczyn: Warschau-Bromberger Bahn; Kreuz: Oberschlesische (Stargard-Posener) Bahn; Frankfurt a./O.: Niederschlesisch-Märkische und Märkisch-Posener Bahn. Im Bau Bromberg und Thorn: Oberschlesische Eisenbahn.

Die mit *P.H.** bezeichneten Stationen sind Personenhaltestellen und haben beschränkten Dienst für Güter der ermässigten Classen in Wagenladungen.

Die Entfernungen sind in Preuss. Meilen angegeben.

A. Directe Güterverkehre der Ostbahn mit fremden Bahnen nebst den in diesen Verkehren bestehenden Tarifen.

NB. Die Stationen der Ostbahn, welche in directen Verkehren stehen, sind durch die betreffenden Buchstaben nachfolgend bezeichnet, hinsichtlich der correspondirenden Stationen siehe die betreffenden Bahnen.

a = Directer Güterverkehr (Tarif v. $^{1}/_{10}$ 67) 1. mit Stationen der Niederschles.-Märk. E. via Frankfurt a/O.; 2. der Oberschles. E. incl. Wilhelmsbahn und Neisse-Brieg via Kreuz; 3. der Niederschles. Zweigb. (Stat. 4 u. 5); 4. der Berlin-Stettiner E. via Kreuz und via Danzig. Es gelten die Tarife für den Binnenverk. der betheiligten Bahnen, soweit nicht für einzelne Gegenstände (wie Getreide, Flachs, Hanf, Heede u. Werg, Kalk, Stein- und Braunkohlen, Roheisen etc.) in Wagenladungen besondere Verbandstarife eingeführt sind.

b = Ostdeutsch-Russischer ($^{15}/_{1}$ 71) mit Stationen 1. 15. 17. 26. 34. 41. 45. 56. der Grossen Russ. E., Polotzk, Witebsk u. Riga via Eydtkuhnen;

c = Hamburg-Preussischer ($^{1}/_{5}$ 69 mit N. 1, 2 u. 3) via Berlin;

d = Magdeburg-Preussischer ($^{5}/_{11}$ 70 mit Nachtr. 1—4) via Berlin mit Stat. Magdeburg der Berlin-Potsd.-Magdeb. E.;

e = Ostdeutsch-Rheinischer ($^{1}/_{7}$ 69 mit Nachtr. 1—13 mit Stat. der Niederländ. Rheinb. resp. Stsb., sowie der Köln-Mindener, Hannoverschen, Westfälischen, Rheinischen und Berg.-Märk.; Stat. via Berlin.

f = mit Stat. Tilsit (Tilsit-Insterb.) via Insterburg ($^{1}/_{10}$ 67);

g = Südost-Preussischer ($^{1}/_{10}$ 70 mit Nachtr. 1) mit Stationen der Ostpreuss. Südbahn via Königsberg;

h = Preussisch-Polnischer mit Stat. der Warschau-Wiener u. Warschau-Bromberger E. (v. $^{15}/_{8}$ 70 mit Nachtr. 1—3) via Alexandrowo;

i = Verband-Güterverkehr zwischen Stat. Krakau (K. Ferd. Nordb.) und Lemberg mit Osth.-Stat. Danzig via Granica und Alexandrowo ($^{1}/_{11}$ 64);

k — Verband-Güterverkehr mit Stat. der Oesterr. (Galiz. und Lemb.-Czernowitz) Bahnen für Mehl, Getreide etc. ($^{1}/_{4}$ 70) via Granica und Alexandrowo;

l = Deutsch-Franz. Verbands-Güterverkehr (NB. mit Franz. Nord- u. Westb.-Stat.) via Düsseldorf-Mastricht ($^{1}/_{6}$ 69);

m = Norddeutsch-Rheinisch-Französ. Güterverkehr (NB. mit dens. Franz. Stat.) via Deutz-Cöln-Herbesthal ($^{1}/_{6}$ 69);

m[1] = Norddeutsch-Rheinisch-Belgischer Güterverk. (NB. mit Belg. Staatsb.-Stat.) nur für Flachs, Hanf, Heede und Werg via Deutz-Cöln-Herbesthal ($^{1}/_{10}$ 69);

n = Ostdeutsch-Sächsischer Verbands-Güterverkehr ($^{30}/_{5}$ 71) zwischen den Stationen Leipzig, Halle, Cöthen, Dresden, Chemnitz, Hof und Eger, der Berlin-Anhalter resp. Sächs. Stsb. etc. einerseits u. Osth.-Stationen andererseits via Berlin.

n* = desgl. für die Messperiode und für Güter der Normalklasse von Station Leipzig nach den mit n* bezeichneten Ostb.-Stationen;

o = von Stat. Schönebeck und Stassfurt (Magdeburg-Halle-Leipzig) nach sämmtlichen Ostb.-Stationen (excl. Lebus) via Berlin für Salz aller Art ($^{15}/_{7}$ 71);

o[1] = desgl. mit Station Lebus (No. 70) ($^{15}/_{5}$ 71) via Berlin-Frankfurt a/O.;

p = zwischen Stationen der Niederschl.-Märk., Südnordd. Verbindungsbahn u. Osth.-Stationen via Frankfurt a/O. für Flachs, Hanf, Heede und Werg in Wagenladungen pro $^{15}/_{9}$-$^{31}/_{10}$ jeden Jahres ($^{1}/_{10}$ 70);

q = Cüstrin-Frankfurt-Böhmischer Verbands-Güterverkehr zwischen Stationen der Sächs. Staatsb. via Frankfurt a/O.-Görlitz, Stationen der Südnordd. Verbindungsb., Oesterr. Nordwest- u. Turnau-Kralup-Prager Bahn via Frankfurt-Görlitz-Reichenb. resp. via Frankfurt a/O.-Liebau einerseits und Cüstrin (No. 8) ($^{15}/_{5}$ 71) andererseits;

r = Berlin-Posener Verbandsverkehr zwischen Stationen der Oberschles. resp. Märk.-Posener E. einers. u. der Ostb.-Stat. Berlin via Kreuz resp. via Frankfurt a/O. ($^{24}/_{11}$ 70 mit N. 1) andererseits;

s = Verbands-Güterverk. für Steinkohlen u. Coaks in Wagenladungen von Stat. Waldenburg u. Altwasser der Bresl.-Freiburger E. nach den Ostbahn-Stationen via Liegnitz-Frankfurt a/O. ($^{1}/_{6}$ 69);

t = desgl. nach Driesen u. den östlich davon gelegenen Ostb. Stationen via Breslau-Kreuz ($^{1}/_{5}$ 69).

B. Transit-Güter-Verkehre.

α = Hamburg-Russischer via Berlin-Eydtkuhnen ($^{1}/_{6}$ 71);

β = Ostdeutsch-Schlesisch-Russischer Güterverkehr zwischen Breslau (O.S.) Waldenburg (Br.F.) u. Stettin (B. St.) u. Russ. Stat. $^{15}/_{10}$ 69) via Kreuz-Eydtkuhnen;

γ = Russisch-Rheinischer via Berlin-Eydtkuhnen (siehe die Bahnen unter e) ($^{1}/_{7}$ 69 mit Nachtr. 1-5);

δ = Russisch-Deutsch-Französ. (Französ. Nord- und Westb. Stat. mit Russ.) via Herbesthal-Cöln-Berlin-Eydtkuhnen ($^{1}/_{11}$ 67);

ε = Russisch-Deutsch-Belgischer (Belg. und Russ. Stat.) via Herbesthal-Cöln etc. ($^{1}/_{11}$ 67);

ζ = Hamb.-Polnischer Verb.-Güterverk. (zw. Hamburg, Alexandrowo, Warschau u. Lodz) via Berlin-Alexandrowo ($^{1}/_{11}$ 71);

ϑ = Stettin-Polnischer Verband (zw. Stettin u. denselben Stationen der Warschau-Wiener u. Warschau-Bromberger) via Kreuz-Alexandrowo ($^{1}/_{6}$ 71);

ι = Verband-Güterverk. für Salz aller Art in Wagenladungen von Stat. Schönebeck und Stassfurt (M.H.L.) nach Oberschles. Stat. via Berlin-Kreuz resp. Frankfurt a/O. ($^{15}/_{7}$ 71);

κ = Sächsisch-Polnischer (zw. Leipzig, Halle, Chemnitz, Crimmitschau, Reichenbach, Hof u. Eger und Warschau, Lodz via Berlin-Alexandrowo) $^{20}/_{4}$ 71;

λ = Magdeburg-Polnischer (zw. Magdeburg und Warschau, Lodz via Berlin-Alexandrowo) $^{15}/_{4}$ 71;

Die Stationen auf denen Zollabfertigung stattfindet sind: Berlin, Frankfurt a/O., Cüstrin, Landsberg, Bromberg, Thorn, Danzig, Marienburg, Elbing, Königsberg und Eydtkuhnen.

Sämmtliche in Betrieb befindliche Eisenbahn-Stationen und Haltestellen ausser Kaulsdorf, Tiedmannsdorf, Seepothen u. Bokellen sind Telegraphenstationen u. nehmen Privatdepeschen an; Postexpeditionen haben sämmtliche Stat. und die Haltestellen ausser Seepothen, Tiedmannsdorf, Kaulsdorf, Brahnau und Bokellen.

a. Berlin-Cüstrin-Eydtkuhnen (103,06 M. = 776,28 K).

Eröffnet Berlin-Cüstrin 1. Oct. 1867; Stat. 8-19 $^{12}/_{10}$ 57; 19-27 $^{26}/_{7}$ 51; 27-34 (resp. Danzig) $^{6}/_{8}$ 51; 34-36 $^{12}/_{10}$ 57; 36-44 $^{19}/_{10}$ 52; 44-50 $^{2}/_{8}$ 53; 50-62 $^{6}/_{4}$ 60; 62-63 u. damit die ganze Bahn $^{15}/_{8}$ 60.

	Mln.	Kilom.		Regierungsbezirk
1. **Berlin**	—	—	a^{2}.b.f.g.h.r.	Potsdam
1a. *Kaulsdorf PH**	1,44	10,84		»
2. Neuenhagen . .	2,45	18,45	$a^{1.2}$.o.	»
3. Straussberg. . .	3,68	27,72	$a^{1.2}$.o.	»
4. Dahmsdorf-Müncheberg	6,08	45,80	$a^{1.2}$.o.	Frankfurt
5. Trebnitz	7,16	53,93	$a^{1.2}$.o.	»
6. Gusow	8,42	63,42	$a^{1.2}$.o.	»
7. Golzow	9,88	74,42	$a^{1.2}$.o.	»
8. (c) Cüstrin . .	10,95	82,48	$a^{1.2.4}$.n*.o.	»
9. *Tamsel PH.** . .	11,98	90,24		»
10. Vietz	13,84	104,25	$a^{1.2}$.o.	»
11. *Döllensradung PH**	14,82	111,63		»
12. *Düringshof PH**	15,54	117,05		»
13. Landsberg a. d. Warthe. . . .	17,02	128,20	$a^{1.2.4}$.n*.o.	»
14. Zantoch	18,77	141,38	$a^{1.2}$.o.	»
15. *Gurkow PH.** .	19,77	148,92		»
16. Friedeberg . . .	20,85	157,05	$a^{1.2.4}$.o.	»
17. *Alt-Carbe PH.**	21,74	163,76		»
18. Driesen	23,12	174,15	$a^{1.2.4}$.o.	»
19. ◯ Kreuz . . .	24,87	187,33	a.c.g.n.o.	Bromberg
20. Filehne	26,39	198,78	$a^{1.2.4}$.o.	
21. Schönlanke . . .	29,62	223,11	$a^{1.2.4}$.n*.o.	»
22. (f) Schneidemühl	32,64	245,86	$a^{1.2.3.4}$.n*.o.	»
23. Miasteczko . . .	35,30	265,90	$a^{1.2}$.o.	»
24. Bialosliwe . . .	36,23	272,90	$a^{1.2.4}$.o.	»
25. Osiek	37,79	284,66	$a^{1.2.4}$.o.	»
26. Nakel	40,61	305,89	$a^{1.2.3.4}$.n.o.	»
27. ◯ (b) **Bromberg**	44,17	332,71	$a^{1.2.3.4}$.c.d.e.g. h.l.m.n.o.	»
28. (b) Kotomierz .	46,76	352,22	$a^{1.2}$.o.	»
29. Terespol	49,59	373,54	$a^{1.2.4}$.n*.o.	Marienwerder
30. Laskowitz . . .	51,10	384,91	$a^{1.2}$.o.	
31. Warlubien . . .	53,22	400,88	$a^{1.2.4}$.n*.o.	»
32. Czerwinsk . . .	55,70	419,56	$a^{1.2.4}$.n*.o.	»
33. Pelplin	58,40	439,90	a^{4}.n*.o.	Danzig
34. (d,f) Dirschau .	61,08	460,08	$a^{1.2.3.4}$.o.	»
35. Simonsdorf . . .	62,23	468,75	$a^{1.2}$.o.	»
36. Marienburg . . .	63,40	477,56	$a^{1.2.4}$.o.	»
37. Altfelde	64,86	488,56	$a^{1.2}$.o.	»
38. Grunau	65,89	496,32	$a^{1.2}$.o.	»
39. Elbing	67,25	506,56	$a^{1.2.3.4}$.b.c.d.e.g. h.l.m.n.o.p.	»
40. Güldenboden. .	68,91	519,06	$a^{1.2.4}$.o.	Königsberg
41. Schlobitten . .	70,53	531,27	$a^{1.2}$.o.	
42. Mühlhausen . .	71,47	538,35	$a^{1.2}$.o.p.	»
43. *Tiedmannsdorf PH**	72,87	584,89		»
44. Braunsberg . .	74,52	561,32	$a^{1.2.4}$.d.e.(Flachs) l.m.n.n*.o.p.	»
45. Heiligenbeil . .	76,11	573,30	$a^{1.2}$.o.	»
46. Wolitnik . . .	77,74	585,58	$a^{1.2}$.o.	»
47. Ludwigsort . .	78,81	593,64	$a^{1.2}$.o.	»
48. Kobbelbude . .	80,51	606,44	$a^{1.2}$.o.	»
49. *Seepothen PH**	81,21	611,71		»
50. ◯ **Königsberg** .	82,74	623,24	$a^{1.2.3.4}$.b.c.d.e.f. h.k.l.m.n.o.p.	»
51. *Gutenfeld PH**	84,26	634,69		»
52. Löwenhagen .	85,48	643,88	$a^{1.2}$.o.	»
53. Lindenau . . .	86,71	653,14	$a^{1.2}$.o.	»
54. Tapiau	88,29	665,04	$a^{1.2}$.o.	»
55. Wehlau	89,60	674,91	$a^{1.2.4}$.f.n*.o.	»
56. *Puschdorf PH**	91,02	685,61		Gumbinnen
57. Norkitten . . .	92,44	696,30	$a^{1.2}$.o.	»
58. ◯ (g) Insterburg	94,82	714,23	$a^{1.2.3.4}$.b.g.n*.o.	»
59. Judschen . . .	96,61	727,71	$a^{1.2}$.o.	»
60. Gumbinnen .	98,22	739,84	$a^{1.2.4}$.n*.o.	»
61. Trakehnen . .	100,01	753,32	$a^{1.2}$.o.	»
62. Stallupönen . .	101,59	765,23	$a^{1.2.4}$.n*.o.	»
63. ◯ Eydtkuhnen	103,06	776,30	$a^{1.2.4}$.n*.o.	»

Eydtkuhnen-Wirballen 0,50 = 3,766 K. *Russl.

b. Zweigbahn Bromberg-Thorn-Otloczyn.
(8,35 Mln. = 62,90 Kilom.).
Eröffnet 24/10 61 bis Thorn, 6/10 61 bis Otloczyn.

				Regierungsbezirk
(27. Bromberg) . .	—	—		
64. *Brahnau P.H.** .	1,35	10,17		Bromberg
65. Schulitz	2,67	20,11	$a^{1.2}$.o.	»
66. *Czirpitz P.H.** . .	5,24	39,47		»
67. ◯ (g) Thorn (Podgurz)	6,62	49,87	$a^{1.2.3.4}$.c.h. n*.o.	Marienwerder
68. ◯ Otloczyn . .	8,35	62,90	$a^{1.2}$.o.	»

Otloczyn-Alexandrowo 1,00 = 7,532 K. * Russl.

c. Cüstrin-Frankfurt a./O. (4 Mln. = 30,13 Kilom.).
Eröffnet 12. October 1857.

(8. Cüstrin)	—	—		Frankfurt
69. Podelzig	1,62	12,20	$a^{1.2}$.o.	»
70. Lebus	2,49	18,75	$a^{1.2}$.o^{1}.	»
71. ◯ **Frankfurt a./O.** .	4,00	30,13	$a^{2.4}$.b.f.h.o.	»

d. Zweigbahn Dirschau-Danzig (4,14 M. = 31,19 Kil.).
Eröffnet 5. August 1852.

(34. Dirschau) . . .	—	—		Danzig
72. Hohenstein . . .	1,48	11,15	$a^{1.2}$.o.	»
73. Praust	2,87	21,62	$a^{1.2}$.o.	»
74. (e) **Danzig** (Lege-thor)	4,14	31,19	$a^{1.2.3.4}$.b.c.d.e.f. g.h.i.k.l.m.n.o.	»

e. Danzig-Neufahrwasser (0,96 Mln. = 7,23 Kil.).
Eröffnet 1. October 1867.

(74. ◯ Danzig, Hohe Thor)	—	—		Danzig
75. Neufahrwasser	0,96	7,23	$a^{1.2.4}$.h.k.o.	»

Für Danzig-Neufahrwasser finden dreierlei Sätze Anwendung und zwar: 1) die Local-Expedition zwischen Danzig (Hohe Thor) u. Neufahrwasser nur für Personen; 2) für Güter tritt die Expedition Danzig (Lege-Thor) mit 1,50 Meilen Entfernung ein. Dieselbe Entfernung tritt beim Personen-Transport von weiter belegenen Stationen der Entfernung bis Danzig hinzu; 3) dagegen tritt für Güter von weiterher, welche den Bahnhof Danzig (Lege-Thor) nicht berühren, nur 1,16 Meilen hinzu. Die Entfernung nach Neufahrwasser (via Danzig Lege-Thor) beträgt für den Personen-Verkehr, 0,34 Meilen mehr.

f. Schneidemühl-Dirschau (ca. 24 M. = 180,78 K.).
Eröffnet: Schneidemühl-Flatow und Pr. Stargardt-Dirschau am 16/1 71, Flatow-Konitz am 15. November 1871.

(22. Schneidemühl)	—	—		Bromberg
76. Krojanke . .	3,08	23,20	$a^{1.2}$.o.	Marienwerder
77. Flatow . . .	4,25	32,01	$a^{1.2.4}$.o.	»
78. Linde				»
79. Firchau				»
80. Konitz				»

(Die Strecke Konitz-Pr. Stargardt wird im Jahre 1871 noch nicht eröffnet).

81. Pr. Stargardt	3,30	24,86	$a^{1.2.4}$.o.	Danzig
82. *Swaroczyn PH.**	1,84	13,86		»
(34. Dirschau) . .	—	—		»

g. Thorn-Insterburg (ca. 40 Mln. = 301,30 Kil.).
Eröffnet: Gerdauen-Insterburg 16/1 71, Thorn-Jablonowo am 20/11 71, Rothfliess-Gerdauen am 27. November 1871.

(67. Thorn)			Marienwerder
83. *Turzno PH.**			»
84. Schoensee			»
85. Briesen			»
86. Jablonowo			»

(Die Strecke Jablonowo-Rothfliess wird in Jahre 1871 noch nicht eröffnet).

88. Rothfliess			Königsberg
89. Bansen			»
90. Bischdorf			»
91. ◯ Korschen			»
92. *Doenhofstaedt PH.**			»
93. Skandau			»
94. Gerdauen	5,94	44,79	»
95. Klein Gnie . . .	4,05	30,52	»
96. *Bokellen PH.** .	3,12	23,51	»
(58. Insterburg) . . .	—	—	Gumbinnen

Rechte Oder-Ufer-Eisenbahn.

Direction in Breslau.

Königreich Preussen: Regierungsbezirke Breslau u. Oppeln.

Anschlüsse. Breslau: Breslau-Schw.-Frbg., Niederschles.-Märk.- und Oberschles.; Oppeln, Tarnowitz u. Schoppinitz: Oberschlesische; Dzieditz: Kais.-Ferd.-Nordb.; Emanuelsegen u. Mittel-Lazisk: Wilhelmsbahn; Schoppinitz: Oberschles. u. Warschau-Wiener Eisenb.; Oels: Breslau-Warschauer E. (Preuss. Abthlg.)

Directe Verkehre:

a = Verbandverk. mit der Niederschles.-Märk. E. v. $^{1}/_{10}$ 70);
b = Directer Verkehr mit der Breslau-Schw-Freib. E. ($^{1}/_{4}$ 71);
c, d, e, f = Directer Kohlenverk. mit der Berlin-Hamburger, Berlin-Potsdam-Magdeburger, Märkisch-Posener und Berlin-Anhaltischen E. ($^{1}/_{4}$ 71, ermäss. Tarife $^{1}/_{11}$ 71);
g = directer Kohlenverk. mit der Preuss. Ostbahn ($^{1}/_{10}$ 71);
h = directer Kohlenverk. mit der Berlin-Görlitzer E. ($^{1}/_{11}$ 71);
i = Gemeinsch. Satztarif, v. Stationen der Magdeburg-Leipziger Bahn nach Stationen der Rechte-Oder-Uferb. ($^{15}/_{11}$ 71);
k = Verbandstarif zwischen Stationen der Berlin-Hamburger, bezw. Lübeck-Büchener B. (Hamburg-Lübeck u. Wittenberge.) n. Stationen der Rechte-Oder-Uferb. ($^{15}/_{7}$ 71);
l = Gemeinschaftlicher Tarif für feuerfesten Thon von Station Saarau der Breslau-Schw.-Freib. B. nach Stationen der Rechte-Oder-Uferb.
m = Schlesisch-Sächsisch-Thüringischer Verb. (Eintritt der Rechte-Oder-Uferb. seit 1. Oct. 71).

Auf der Station Schoppinitz befindet sich ein Kgl. Preuss. Nebenzollamt II. Classe; auf der Station Dzieditz ein desgl. I. Classe mit vollen Abfertigungsbefugnissen u. eine Expositur der K. K. Oesterr. Haupt-Zollamtes Bielitz.

a. Breslau-Dzieditz (33,45 M. = 251,6 Kilom.).

eröffnet Stat. 1-16 am $^{13}/_{11}$ 68; 17-22 am $^{24}/_{1}$ 58; 22-25: $^{1}/_{9}$ 69; 25-28 $^{1}/_{2}$ 70; von Stat. 28-33 am 24. Juni 1870.

		Meilen	Kilom.		
1.	○ Breslau {○ Mochbern, Oderthorbahnhof, Stadtbahnhof}	—	—	n.	Breslau
2.	Hundsfeld	0,9	6,8	b.	»
3.	Sibyllenort	1,7	12,8	b.	»
4.	Bohrau	2,5	18,8	b.	»
5.	○ Oels	3,6	27,1	a.b.i.l.m.	»
6.	Gross-Zöllnig	4,8	36,1		»
7.	Bernstadt	5,4	40,7	a.b.i.m.	»
8.	Namslau	7,2	54,2	a.b.i.m.	»
9.	Noldau	8,8	66,3		»
10.	Konstadt	10,4	78,3	a.b.i.m.	Oppeln
11.	Kreuzburg	12,0	90,4	a.b.i.l.m.	»
12.	Lassowitz	13,0	97,9		»
13.	Sausenberg	13,8	103,9	a.b.i.l.m.	»
14.	Zembowitz	15,1	113,7		»
15.	Mischline	16,0	120,5	a.b.i.l.m.	»
16.	(b) Vossowska	16,9	127,3	a.b.i.l.m.	»
17.	Zawadzki	18,2	137,0	a.b.i.k.l.m.	»
18.	Zandowitz	18,8	141,6	l.	»
19.	Keltsch	19,3	145,3	a.b.i.l.m.	»
20.	Tworog	20,9	157,4	a.b.i.l.m.	»
21.	Friedrichshütte	22,0	165,7	a.b.i-m.	»
22.	○ Tarnowitz	22,8	171,7	a-m.	»
23.	Naklo	23,31	175,4		»
24.	*Radzionkau PH.*	23,7	178,4		»
25.	Scharley	24,3	183,0		»
26.	Beuthen	24,8	186,7	a-m.	»
26a.	Redenblick	25,4	191,3	c-h.	»
27.	Chorzow	25,4	191,3	a-m.	»
27a.	Königshütte *GH.*	25,6	192,8	c-h.	»
28.	Laurahütte	26,2	197,3	a-m.	»
29.	Georgsgrube *GH.*	26,7	200,0	a.c-h.k.m.	»
30.	○ Schoppinitz	27,0	203,3	a-m.	»
30a.	Carolinengrube *GH.*	27,1	204,1	c-h.	»
31.	Susanna- u. Jacobsgrube *GH.*	28,0	210,8	c-h.	»
32.	○ Emanuelsegen	28,5	214,6	a-h.k-m.	»
33.	(c) Tichau	29,8	224,5	a-h.k-m.	»
34.	Kobier	30,9	232,7	a-h.k m.	»
35.	Pless	32,3	243,3	a-m.	»
36.	*Bad Goczalkowitz PH.*	33,1	249,2		»
37.	○ Dzieditz	33,4	251,5	a-m.	Oesterr.

b. Zweigb. Oppeln-Vossowska (4,25 M. = 32,01 Kil.).

Eröffnet 24. Januar 1858.

(16.	Vossowska)	—	—		Oppeln
38.	Malapane	1,4	10,5	a.i.	Oppeln
39.	Chronstau	2,8	21,1		»
40.	○ Oppeln	4,2	31,6		»

c. Zweigb. Tichau-Mittel-Lazisk. (1,0 M. = 7,5 K.).

Eröffnet am 1. October 1870.

(33.	Tichau)	—	—		Oppeln
41.	○ Mittel-Lazisk	1,0	7,5	c-h.l.	»
42.	*Trautscholdsegengrube GH.*	1,2	9,0	c-h.	»

Rheinische Eisenbahn.

Direction in Cöln.

Königr. Preussen: Reg.-Bez. **"Königreich der Niederlande.

Anschlüsse. Aachen: Bergisch-Märk. und Aachen-Mastr.; Bingerbrück (Bingen): Hess. Ludwigsb. und Rhein-Naheb.; Cöln: Pers.-Stat.: Cöln-Minden; Crefeld: Berg.-Märk.: Düren (im Bau): Duisburg: Berg-Märk.; Cöln-Minden; Essen: Berg.-Märk. Gelsenkirchen (im Bau): Cöln-Minden; Heissen: Berg.-Märk.; Herbesthal: Belg. Stsb.; Kaldenkirchen: Berg.-Märk.; Mülheim an der Ruhr u. Neuss: Berg.-Märk.; Oberlahnstein: Nassauische E.; Stolberg (im Bau): Bergisch-Märk.; Trier: Saarbrücker E.; Troisdorf: Cöln-Minden; Siegburg (im Bau): Cöln-M.; Uerdingen: Berg.-Märk.; Venlo: Niederl. Stsb. u. im Bau: Cöln-Mindener E.; Zevenaar: Niederländische Rheinbahn; Crefeld, Kempen u. Grefrath: Crefeld-Kreis Kemp. Industrie-B.

NB. Die Anschlüsse der Berg.-Märk. in Duisburg, Essen, Mülheim a.d.R. der Cöln-Mindener in Duisburg, sind nicht durch directe Geleise-Anschlüsse hergestellt.

Directer Güterverkehr:

a = Belgien u. Frankreich;
c = Niederl. Rheinb.;
d = Bergisch-Märkische;
e = Rhein.-Berg.-Westf.
f = Nassauische Bahn;
g = Rhein-Nahe- und Saarbrücker Bahn;
h = Hess. Ludwigsb.;
i = Taunusb.;
k = Rhein. Verb. für Pfalz, Baden, Württemberg und Franz. Ostbahn;
l = Bayer. Ost-u. Staatsb.;
m = Böhm. Westb.;
n = Kaiserin Elisabethb. u. Oesterr. Südb.;
o = Rheinisch-Thüringischer Verb. mit der Hess. Nordb, der Thüring. u. Werrab.;
p = Preuss. Ostb. u. Russische Bahnen;
q = Niederländ. Staatsbahn;
r = Italienischen Bahnen;
s = Tyroler Bahnen;
t = Great Eastern Railway.

a. Zweigb. Herbesthal-Eupen (0,7 R.-M. = 5,27 Kil.).

Eröffnet $^{1}/_{8}$ 64.

		R.-Meilen	Kilom.		
1.	Eupen	12,1	90,69	a.f.g-n.p.s.t.	Aachen
2.	○ (b) Herbesthal	11,4	85,42	f-n.r.s.	»

b. Herbesthal-Cöln (11,4 R.-M. = 85,42 Kilom.).

Eröffnet streckenweise Cöln-Müngersdorf $^{2}/_{8}$ 39; bis Aachen $^{1}/_{9}$ 41; bis Herbesthal $^{15}/_{10}$ 43.

(2.	Herbesthal)	11,4	85,42		Aachen
3.	Astenet	10,7	80,52		»
3a.	Ronheide	9,7	73,06		»
4.	○ Aachen	9,3	69,91	a.c.f-n.p.r.s.t.	»
5.	Stolberg	8,0	59,73	a.f-n.p.s.t.	»
6.	Eschweiler	7,5	56,57	a.f-n.p.s.t.	»
7.	Langerwehe	6,5	48,59	a.f.h.i.l-n.t.	»
8.	○ (c) Düren	5,2	39,17	a.c-p.s.t.	»
9.	Buir	4,0	29,75	a.l-n.	Cöln
10.	Horrem	2,5	18,45	a.l.-n.	»
11.	Königsdorf	1,8	13,41	h.	»
11a.	*Loevenich PH.*	1,2	9,27		»
12.	Ehrenfeld	0,4	3,34	a.e.h.k.l-n.	»
13.	○ (e,g) Cöln	—	—	'a.c-o.r.s.t.	»

Die Rheinische Bahn unterhält in Cöln 6 örtlich vollständig von einander getrennte Stationen: 1) Cöln. Central-Personen-Station, von wo zugleich die Schnell- und Courierzüge der Cöln-Mindener sowie Courirzüge Cöln-Berlin der Berg.-Märk. E. abgehen. Die übrigen 5 Stationen sind Güterstationen u. nd werden näher bezeichnet, wie folgt: 2) Cöln-Gereon, 3) Cöln-Pantaleon, 4) Cöln-Rheinstation. 5) Cöln-Nippes u. 6) Cöln-Central-Werkstätte. — In den Frachtbriefen über Güter in ganzen Wagenladungen für Cöln ist die obige genauere Bezeichnung der Station erforderlich.

c. Neuss-Düren-Call (13,7 R.-M. = 103,06 Kilom.).

Eröffnet Neuss-Düren am $^{1}/_{9}$ 1869; Düren-Euskirchen $^{6}/_{10}$ 64; Stat. 22-24 $^{1}/_{7}$ 65; 24-25 $^{1}/_{11}$ 67.

		R.-M.	Kil.		
14.	(g) Neuss	—	—	a.c-n.s.t.	Düsseldorf
15.	Capellen-Wevelinghoven	1,3	9,57	h.k.	»
16.	Grevenbroich	2,0	14,76	h.k.	»
17.	Harff	3,4	22,82		Cöln
18.	Bedburg	3,7	27,49		»

Station	R.-Mln.	Kil.		
19. Elsdorf	4,6	33,98		Cöln
(8. Düren)	5,20	39,17		Aachen
20. Vettweiss	8,4	62,68	h.	»
21. Zülpich	9,2	69,16	a.e.f.h.i.l-n.	Cöln
22. Euskirchen	10,6	79,78	a.e-n.s.t.	»
23. Satzvey	11,6	87,16		»
24. Mechernich	12,5	93,87	a.e.h.k.l-n.s.t.	Cöln u. Aachen
25. (d) Call	13,7	103,06	a.e.h.k.l-n.s.	Aachen

d. Eifelbahn Call-Trier (15,67 R.-M. = 118,03 Kil.).
Call-Soetenich eröffnet 19. Juni 1868, Soetenich-Gerolstein 15/11 70, Gerolstein-Trier am 15/7 71.

Station	R.-M.	Kil.		
(25. Call)	—	—		Aachen
25a. Soetenich	0,21	1,58		»
25b. *Urft PH.*	0,57	4,29		»
25c. Nettersheim *GH.*	1,26	9,49		»
26. Blankenheim	2,13	16,04		»
27. Schmidtheim	2,73	20,56		»
28. Jünkerath-Stadtkyll	3,93	29,60	h.	Trier
29. Hillesheim	5,03	37,89		»
30. Gerolstein	6,33	47,68		»
31. Birresborn	7,30	54,99		»
31a. Mürlenbach	7,86	59,21		»
31b. Densborn	8,23	61,99		»
32. Kyllburg	9,56	72,01	h.	»
33. Erdorf-Bitburg	10,36	78,04		»
33a. Philippsheim	11,39	85,79		»
34. Speicher	11,81	88,96		»
34a. Auw	12,26	92,35		»
35. Cordel	13,83	104,17		»
36. (d[1]) Ehrang	14,61	110,05		»
37. ○ Trier	15,67	118,03		»

d[1] Zweigb. Ehrang-Quint (0,43 M. = 3,24 Kil.)
im Bau, voraussichtliche Eröffnung im Sommer 1872.

e. Cöln-Bingerbrück (20,3 R.-M. = 152,92 Kilom.).
Cöln-Bonn-Rolandseck am 1/1 57 mit der Rhein. E. vereinigt. Eröffnet: Cöln-Bonn 15/2 44; Station 42-45 13/10 55; 45-46 21/1 58; 46-51 15/6 56; 51-52 15/11 58; 52-58 22/12 59.

Station	R.-M.	Kil.		
(13. ○ Cöln)	—	—		Cöln
38. Kalscheuren	1,3	10,24		»
39. Brühl	2,0	15,44	d-n.	»
40. Sechtem	2,7	20,41	a.d-n.	»
41. Roisdorf	3,5	26,66	d-n.	»
42. (n) Bonn	4,4	32,92	a.c-n.r.t.	»
43. Godesberg	5,3	39,85	d-n.	»
44. Mehlem	5,6	42,11	d-n.	»
45. Rolandseck	6,2	46,78	d-f.h.i.l-n.	Coblenz
46. Remagen	7,1	53,56	a.c-n.	»
47. Sinzig	7,7	57,55	d-n.	»
48. Niederbreisig *PH.*	8,4	63,35		»
49. Brohl	8,9	66,59	d-n.	»
50. Andernach	9,9	74,04	a.c-n.	»
51. Neuwied (l. Ufer)	10,3	77,74	a.c-n.s.t.	»
51a. Urmitz	10,9	82,71	h.	»
52. (f.m) Coblenz	12,1	91,07	a.c-n.p.s.t.	»
53. Capellen	13,0	97,40	a.d-i.l-n.	»
54. Boppard	14,9	111,63	d-n.	»
55. St. Goar	16,8	126,24	d-i.l-n.	»
56. Oberwesel	17,7	133,02	d-i.l-n.	»
57. Bacharach	18,5	139,43	d-n.	»
58. ○ Bingerbrück	20,3	152,92	a.c-f.i.k.p.t.	»

f. Coblenz-Oberlahnstein (1,1 R.-M. = 7,75 Kilom.).
Eröffnet 1/6 64.

Station	R.-M.	Kil.		
(52. Coblenz)	12,1	91,07	f.i.	Coblenz
59. Horchheim	12,8	95,81	f.i.	»
60. ○ Niederlahnstein	13,0	97,55	f.i.	»
Oberlahnstein	13,2	98,83		»

g. Cöln-Cleve-Zevenaar (18,1 R.-M. = 136,11 Kil.).
Eröffnet Cöln-Neuss 15/11 55; Neuss-Crefeld 26/1 56. Seit 1/1 60 Cöln-Crefeld im Betrieb der Rheinischen E.-G. Stat. 66-75 5/8 63 eröffnet, 75-77 1/4 65.

Station	R.-M.	Kilom.		
(13. Cöln)	—	—		Cöln
61. Longerich	1,0	7,83	d.e.	»
62. Worringen	1,9	14,61	d.e.	»
63. Dormagen	2,7	20,56	d.e.l-n.	Düsseldorf
64. Norf	3,9	29,68	d.e.	
(14. ○ Neuss)	4,8	36,00	a.c-n.q.s.t.	»
65. (k) Osterath	6,0	44,74	d.h.l-n.q.	»
66. ○ Crefeld	7,0	52,65	a.c.f-n.q.r.s.t.	»
67. (i) Kempen	8,5	64,02	c-n.s.	»
68. Aldekerk	9,6	71,78	d.	»
69. Nieukerk	10,0	75,40	d.	»
70. Geldern	11,0	82,70	c-n.s.	»
71. Kevelaer	12,2	91,60	c.d.g.h.l-n.	»
72. Weeze	13,0	97,70	d.l-n.	»
73. Goch	13,9	104,63	c.d.f-n.	»
74. Pfalzdorf *PH.*	14,5	108,54	d.	»
75. (h) Cleve	15,6	117,43	a.c.d.f-n.r.s.t.	»
75a. Griethausen (Traject)	16,4	122,77		»
76. Elten	17,1	127,98	h.	»
Niederländ.-Preuss. Grenze.				
77. ○ Zevenaar	18,1	136,11	**°	Niederlande
Zollabfertigung.				

h. Cleve-Nymegen (3,6 R.-M. = 26,59 Kilom.).
Eröffnet 1/8 bzw. 17/8 65.

Station	R.-M.	Kilom.		
(75. Cleve)	15,6	117,43		Düsseldorf
78. Cranenburg	17,1	128,35	h.	»
Niederländ.-Preuss. Grenze.				
79. Groesbeck	17,8	133,55		Niederlande
80. Nymegen	19,2	144,02	a.f.h.i.l-n.t.	»

i. Kempen-Venlo (3,0 R.-M. = 22,90 Kilom.).
Eröffnet 1/1 68.

Station	R.-M.	Kilom.		
(67. Kempen)	—	—		Düsseldorf
81. ○ Grefrath	1,0	6,78	h.l-n.	»
82. Lobberich	1,7	12,73	l-n.	»
83. ○ Kaldenkirchen	2,4	18,16	h.k.l-n.	»
84. ○ Venlo	3,0	22,90	f.h.i.k.l-n.t.	Niederlande

k. Osterath-Wattenscheid (6,6 R.-M. = 49,41 Kil.).
Eröffnet: Osterath-Essen 1/4 65; bis Wattenscheid 1/1 68.

Station	R.-M.	Kilom.		
(65. Osterath)	—	—		Düsseldorf
85. Linn	1,1	7,98		»
86. ○ Uerdingen	1,3	10,10	a.h.k-n.q.t.	»
87. Rheinhausen } Traject	2,5	18,83	h.	»
88. (l) Hochfeld } Traject	2,7	19,51	a.f-n.q.s.t.	»
89. Speldorf-Broich	3,6	27,20		»
90. ○ Mülheim a./Ruhr	3,9	29,68	a.f.h-n.q.s.t.	»
91. Heissen	4,5	33,75	a.f.h-n.q.	»
92. Altendorf *PH.*	4,9	36,99		»
93. ○ Essen	5,3	40,00	a.f-n.q.s.t.	»
94. Wattenscheid	6,6	49,41	a.f-k.q.	Arnsberg

l. Hochfeld-Duisburg (0,4 R.-M. = 3,24 Kilom.).
Eröffnet am 15. Februar 1870.

Station	R.-M.	Kilom.		
(88. Hochfeld)	—	—		Düsseldorf
95. ○ Duisburg (Stadt)	0,4	3,24	a.f-n.q.s.t	»

m. Rechtsrheinische Bahn Ehrenbreitstein-Siegburg (9,92 R.-M. = 74,73 Kilom.).
Coblenz-Neuwied eröffnet 27/10 69; Stat. 100-107: 11 Juli 1870; Stat. 108-109 für Güterverkehr am 1/5 71, bis Siegburg gegen Ende d. J. zu eröffnen.

Station	R.-M.	Kilom.		
(52. Coblenz)	—	—		Coblenz
96. Ehrenbreitstein	0,4	2,79	f-i.k.	»
97. Vallendar	1,0	7,31	f-k.	»
98. Bendorf	1,4	10,17	f-n.	»
99. Engers	1,7	12,81	f-n.	»
100. Neuwied (rechtes Ufer)	2,5	18,15	f-n.	»
101. Leutesdorf	3,3	24,48		»
102. Hönningen	4,6	33,90		»
103. Linz	5,8	40,68	g.h.k.	»
104. Unkel	6,2	46,40	h.k.	»
105. Honnef	6,8	50,53	h.k.	Cöln

	Mln.	Kil.		
106. Königswinter. . . .	7,4	55,36	k.	Cöln
106a. *Nieder-Dollendorf PH.*	7,7	57,32		»
107. (n) Obercassel . .	8,1	60,11	h.k.	»
108. Beuel (Bonn gegenüber)	8,5	63,66	k.	»
Im Bau begriff. 109. (o) Friedrich-Wilhelmshütte .	9,5	71,19	g.h.k.	»
Im Bau begriff. 110. ○ Siegburg .	10,0	74,73		»

n. Zweigbahn Obercassel-Bonn (0,39 M. = 2,94 Kil.)
bis zur Einmündung in die Cöln-Bingen'er Linie mit Traject bei Bonn.

107. Obercassel	—	—		Cöln
42. Bonn	0,7	5,73		»

o. Zweigb. Friedrich-Wilhelmshütte-Troisdorf.
Eröffnet am 20/8 71.

(109. Friedrich-Wilhelmshütte) . .	—	—	
111. ○ Troisdorf . .	0,2	1,58	g.h.

p. Zweigbahn Stolberg-Alsdorf
(1,70 R.-M. = 13,11 Kilom.
Eröffnet am 1. Sept. 70 für Kohlenverkehr; für Personenverkehr in kürzester Zeit bevorstehend.

(5. Stolberg)	—	Aachen
112. Alsdorf.	1.70	»

Saalbahn im Bau.

Königl. Saarbrücker, Saarbrücken-Trierer, Saarbrücken-Saargemünder und Rhein-Nahe-Eisenbahn.

Königliche Direction in Saarbrücken.

Die Bahnen unter a. b. c. sind Preussische Staatsbahnen, die Rhein-Nahebahn Privatbahn unter Staatsverwaltung.

Königr. Preussen: Reg.-Bezirke. — *" = Deutsch-Lothringen.

Anschlüsse. Neunkirchen-Bexbach. (Bayer.-Preuss. Grenze): Pfälz. Ludwigsb.; Bingerbrück: Hess. Ludwigsb. und Rheinische und K. Nassauische Staatsbahn per Traject; Forbach und Saargemünd: Eisenbahn in Deutsch-Lothringen; Münster a. St.: Pfälzische E.; Preuss.-Luxemburger Grenze: Luxemb.-Wilhelmsb.; Trier Rheinische E. (Eifelbahn).

Verkehre: a = Pfälzischen Bahnen u. Hess. Ludwigsb. via Pfalzb. (1/4 71 mit N. v. 1/5 71; für Kohlen u. Coaks vom 1/12 67 mit Nachtr. v. 18/11 68, 1/1 69 u. 1/5 71);
b = Hess. Ludwigsb. via Bingerbrück (1/1 71 mit Nachtr. 10/4 71 u. 1/4 71; für Kohlen nach Offenbach v. 20/3 67; Spec.-Tarif für Kartoffeltransp. aus dem Hessischen v. 4/11 70);
c = Kgl. Bayer. Staatsbahn und Ostbahn (für Güter v. 15/6 67; für Kohlen und Coaks v. 15/4 67 resp. 15/1 71);
d = Böhmische Westbahn via Bingen-Aschaffenburg (1/8 65 mit Nachtr. v. 1/8 69 u. 1/4 71);
e = Nordwestdeutscher Verbandsverk. (v. 1/8 70 mit Nachtr. v. 10/10 70, 1/1, 15/1, 1/4, 1/5, 1/7, 1/8 u. 1/9 71);
f = Nassau. Staatsb. und Taunusb. (1/1 71, N. v. 1/8 u. 15/8 71);
g = Mitteldeutschen Verbandsverk. (1/1 69 mit Nachtr. v. 1/9 69, 1/3, 1/4, 1/9, 15/12 70, 1/3, 10/6, 1/7, 20/7 u. 1/8 71; für Kartoffeln v. 3/12 70);
h = Rheinischen Bahn (directer Tarif v. 1/8 63, für Rohproducte v. 15/4 68 mit Nachtr. v. 1/4 69, für Saarkohlen 1/4 66 mit Nachtr. v. 15/3 71, für Ruhrkohlen v. 1/3 68. für Roheisen von Engers nach Neunkirchen trans. Pfalz v. 27/1 70, für Steintransporte ab Commercy mit Reexpedition in Bingerbrück v. 8/6 70, für Bruchsteine nach der Rheinischen Bahn v. 10/7 70, Kartoffelntarif mit der Rhein. E. (v. 24/10 70);
i = Badische Staatsb. (Tarif für Güter v. 1/4 66, für Kohlen u. Coaks v. 25/7 69 mit Nachtr. v. 21/9 69);
k = Luxemburgische Bahnen (Reexpeditionstarif v. 22/4 63, für Erze und Roheisen 1/1 68, für Kohlen und Coaks v. 1/8 68, für Erze und Roheisen nach Thüringen v. 21/11 70);
l = Belgische Bahnen (15/2 66, Nachtr. 1/12 67);
m = Französ. Ostbahn Directer Tarif v. 1/7 68, Nachtr. 15/5 69, für Kohlen u. Coaks nach dem Elsass v. 3/4 70, für dergl. in Extrazügen nach Paris via Forbach v. 3/4 70, für Kohlen und Coaks nach Elsass-Stationen der Linie Colmar-Münster v. 5/4 70, Concurrenz-Tarif zwischen Paris und Bingerbrück etc. v. 10/12 67, Nachtr. 10/4 70; Specialtarif P. V. No. 2 für Französ. Stationen und Ludwigshafen, Mainz u. Speyer v. 10/10 69, Spec.-Tarif P. V. No. 4 Wein- u. Branntweinsendungen ab Bordeaux nach Castel, Frankfurt etc. (v. 10/12 69), Erneuerung der Tarife bevorstehend;
n = Niederl. Rheinbahn (v. 15/10 65, Nachtr. 1/12 68 von und nach Liverpool v. 1/8 69);
o = Ueberseeischer Verk. (20/4 69);
p = Kohlenverk. mit der Kgl. Württemberg. Staatsb. (16/4 69), den Tyroler Linien, Ober-Italien, der Main-Neckarb. und der Homburger Bahn;
p* = desgl. mit den Sätzen der nächsten Gruben,
Ausserdem bestehen noch einige Special-Verkehre wie für Schienen nach Wien, Eisenplatten nach Wilhelmshafen etc. die kein allgemeines Interesse haben und deshalb fortgelassen worden sind.

a. Saarbrücker Eisenbahn (4,20 M. = 31,64 Kilom.).
Eröffnet (theilweise 15/11) vollständig 16/11 50.
Entfernungen von der Bayer.-Preuss. Grenze.

	Mln.	Kilom.		
1. ○ (d) Neunkirchen T Ƭ P	0,65	4,896	a.c.d.i-m.p.	Trier
1a. Reden Ƭ . . .	1,23	9,265	a.b.c.e.f.h-k.m.p.	»
2. Friedrichsthal Ƭ P	1,85	13,935	a-c.e-m.o.p*.	»
3. Sulzbach Ƭ P . .	2,32	17,474	a-c.e-m.o.p*.	»
4. Dudweiler Ƭ P .	2,75	20,713	a.b.f.h.i.k.p*.	»
5. (b,c) Saarbrücken T Ƭ P . . .	3,47	26,136	a-o.p*.	»
6. Styring Ƭ . . .	4,45	33,517	a.i.k.	Deutsch-
7. ○ Forbach T Ƭ P	4,84	36,459	a-o.	Lothr.

ad 6 und 7 sind angepachtet, —

b. Saarbrücken-Trierer Bahn (11,59 M. = 87,27 Kil.).
Eröffnet bis Stat. 17: 16/12 58; 17-23 25/5 60; bis Wasserbillig 29/8 61.

(5. Saarbrücken)	3,47	26,136		Trier
8. Burbach Ƭ P . .	3,79	28,546	a-o.p*.	»
9. Louisenthal Ƭ P .	4,33	32,616	a.b.e-l.p*.	»
10. Völklingen Ƭ P .	4,85	36,533	a.b.f.h-l.p*.	»
11. Bous Ƭ P . . .	5,60	42,182	a.b.e-l.p*.	»
12. Ensdorf Ƭ . . .	6,07	45,712	a.b.f.h-l.p*.	»
13. Saarlouis T Ƭ P .	6,51	49,037	a-o.p*	»
14. Dillingen Ƭ P . .	7,04	53,029	a-o.	»
15. Beckingen Ƭ P .	7,69	57,925	a.b.f.h-l.	»
16. Merzig Ƭ P . .	8,65	65,156	a.b.e-l.	»
17. Mettlach Ƭ P . .	9,65	72,689	a.b.e-l.	»
18. *Serrig PH.* . .	10,23	77,052		»
19. Beurig (Saarburg) Ƭ P	2,05	90,767	a-o.	»
20. Wiltingen Ƭ . .	13,04	98,224	a.b.f.h-l.	»
21. Conz Ƭ P . . .	13,97	105,507	a-o.	»
Bei Conz Abzweigung nach				
22. ○ Trier T Ƭ P.	15,06	113,439	a-o.	»
○ Preuss.-Luxemburger Grenze bei Conz-Wasserbillig	14,85	111,850		

c. Saarbrücken-Saargemünder Bahn.
(2,38 Meilen = 17,927 Kilometer.)
Eröffnet am 1. Juni 1870. Entfernungen von Saarbrücken.

(5. ○ Saarbrücken)	—	—		Trier
23. Brebach Ƭ . . .	0,59	4,424	a.b.e-l.	»
24. Kleinblittersdorf Ƭ P	1,49	11,223	a.b.f.h-l.	»
25. Hanweiler (Bad Rilchingen) Ƭ P	2,13	16,044	a.b.f.h-l.	»
26. ○ Saargemünd T Ƭ P	2,38	17,927 (16,00 wirkl.)	a-l.	»

d. Rhein-Nahe-Eisenbahn (16,00 M. = 120,512 Kil.).
Preussen. "°*" = Grossherzogth. Oldenburg: Fürstenthum.
Eröffnet Stat. 27-29 15/12 58; 29-38 15/12 59; die ganze Bahn 26/5 60.

27. ○ Bingerbrück Ƭ P	—	—	a-g.i-m.	Coblenz
28. Langenlonsheim Ƭ P	1,11	8,361	a.b.f.h.k.	»
29. Stadt Creuznach T Ƭ P	2,00	15,065	a-o.	»
30. *Bad Creuznach PH. für die Badesaison*	2,30	17,325		»
31. ○ Münster a. St. Ƭ P	2,73	20,552	a.b.e-k.	»
32. Waldbökelheim Ƭ P	4,19	31,559	a.b.f.h-k.	»
33. Staudernheim Ƭ P	4,73	35,629	a.b.f.h-l.	»
34. Sobernheim Ƭ P	5,15	38,792	a.b.e-l.	»
35. Monzingen Ƭ P .	5,72	43,086	a.b.f.h-k.	»
36. Kirn Ƭ P	7,08	53,330	a-m.	»

	R. Mln.	Kil.		
37. Fischbach Ƭ P .	8,06	60,712	a-c.e-k.	Birken-
38. Oberstein Ƭ P .	9,06	68,244	a-m.	feld.
39. Kronweiler Ƭ P .	10,04	75,626	a.b.f.h-k.	0*1 »
40. Heimbach Ƭ P .	10,77	81,125	a.b.f.h-k.	Trier
41. Birkenfeld T Ƭ P	11,41	85,946	a-c.e-k.	0*1 Birken
42. Türkismühle Ƭ P	12,23	92,122	a.b.f.h-k.	feld

	Mln.	Kil.		
43. St. Wendel TP .	14,16	106,660	a-m.	Trier
44. Ottweiler TP. .	15,29	115,172	a.b.f.h-k.	»
(1. Neunkirchen).	16,13	121,499	b-h.n.o.	»

Bei denjenigen Sendungen, welche sich über den Rhein bewegen (p. Traject), wird den obenbez. Tarifmeilen als Antheil der Rhein-Nahebahn noch 1 Trajectmeile zugeschlagen.

Zu den Bahnen a und b gehören noch

Zweigbahnen (Entfernungen von der Bayerischen Grenze an gerechnet).

			Meilen	Kilom.
45. bei ad 1	Grube	Ziehwaldstollen.	0,71	5,499
46. zw. ad 1 u. 1a	»	Dechen	1,17	10,168
47. » » »	»	Heinitz	1,36	10,168
48. bei ad 1a	»	Reden.	1,33	9,942
49. zw. 1a u. 2	»	Itzenplitz . . .	1,55	9,942
50. bei ad 2	»	Friedrichsthal .	2,00	14,989
51. zw. 2 u. 3	»	Altenwald . . .	2,66	19,960
52. bei ad 3	»	Sulzbach. . . .	2,43	18,303
53. zw. 3 u. 4	»	Dudweiler . . .	3,17	23,876
54. zw. 8 u. 9	»	v. d. Heydt . .	4,39	33,132
55. bei ad 9	»	Gerhardt . . .	4,33	32,616
56. bei ad 12	»	Griesborn Kronprinz)	6,50	49,485

Zweigb. Saar-Canalstation Malstatt bei Saarbrücken.

Eröffnet am 15/5 66.

Entfernung von Saarbrücken 0,30 Meile.

57. Malstatt (K.u.G.St.) a-m.

Die diesseitigen Zollabfertigungsstationen waren bisher Saarbrücken und Hanweiler; — durch Hinausschiebung der Deutsch-Französischen Grenze wird hierin eine Aenderung eintreten.

Königl. Sächs. Staats-Eisenbahnen und in Staatsverwaltung befindliche Sächs. Privateisenbahnen.

Dieselben werden von der Kgl. General-Direction in Dresden verwaltet. Von Privatbahnen befinden sich in Staatsverwaltung: die Zittau-Reichenberger (d.) (Directorium in Zittau); die Chemnitz-Würschnitzer (v.) (Directorium in Chemnitz); die Gössnitz-Geraer (p.) (Directorium in Ronneburg); die Greiz-Brunner (q.) (Directorium in Greiz).

Stations-Adressen: 1. Königl. Bahnhofs-Inspection (B.I.);
2. Königl. Güter-Expedition (G.E.);
3. Königl. Güterstation (G.St.);
4. Haltestelle (*P.H.*, *G.H.* u. *P.H.**).

Königr. Sachsen: Kreisdirectionen. *1 = Oesterreich (Böhmen). *2 = Preussen: Reg.-Bezirke. *3 = Herzogthum Altenburg. *4 = Bayern (Oberfranken). *5 = Fürstenthum Reuss jüng. Linie. *6 = Reuss ältere Linie.

Anschlüsse. Bodenbach: Böhm. Nordb. u. Oesterr. Stsb. (nördl. Linie); Dresden: Leipzig-Dresdner Eisenbahn; Görlitz: Berlin-Görlitzer u. Niederschles.-Märk. Bahn; Warnsdorf: Böhm. Nordbahn; Reichenberg: Süd-Nordd. Verbindungsb.; Döbelnu: Leipzig-Dresdner E.; Eger: Bayer. Ostb. u. im Bau Kaiser Franz-Joseph-Bahn; Franzensbad: Hof-Eger-Bahn in Betrieb der Bayer. Staatsb., Buschtěhrader Bahn; Gera: Thüringsche Bahn u. im Bau Gera-Eichicht; Hof: Bayer. Staatsbahn; Leipzig: Berlin-Anhaltische, Leipzig-Dresdner, Magdeburg-Leizipger u. Thüring. E.; Riesa: Leipzig-Dresd.; Röderau: Berlin-Anhalt.) E. Im Bau: Altenburg: Altenburg-Zeitzer E.; Weipert: Buschtěhrader E.

Directer Güterverkehr, und zwar:

1. = Rheinisch-Thüring. Verband (Tarif v. 1/1 71 mit Nachtr. I. v. 25/1 71, II. v. 10/2 71, III. v. 20/3 71 u. IV. v. 10/6 71);
2. = Deutsch-Französischer Verbandsverkehr via Düsseldorf-Mastricht (1/6 69);
3. = Sächsisch-Rheinischer Verband via Eisenach-Giessen (1/2 69 mit Nachtr. I. v. 1/12 69, II. v. 1/1 70, III. v. 1/5 70, IV. v. 1/7 70, V. v. 10/7 70, VI. v. 1/2 71);
4. = Deutsch-Französischer Güterverkehr via Herbesthal-Deutz-Giessen-Eisenach (1/2 70);
5. = directer Güterverkehr via Giessen-Northeim resp. Arenshausen (1/2 69 mit Nachtr. I. v. 1/2 69, II. u. III. v. 1/5 69, IV. v. 1/7 69, V. v. 1/11 69, VI. v. 1/1 70, VII. v. 10/2 70, VIII. v. 1/5 70, IX. v. 15/7 70, X. v. 1/8 70, XI. v. 1/10 70, XII. v. 1/2 71);
6. = Mitteldeutscher Verbandsverkehr via Bebra-Hanau (1/1 69 mit Nachtr. I. v. 1/1 69. II. v. 1/4 69, III. v. 1/6 69. IV. v. 1/11 69, V. v. 1/3 70. VI. v. 1/6 70, VII. v. 1/9 70, VIII. v. 15/12 70. IX. v. 1/3 71);
7. Schlesisch-Sächsisch-Thüringischer Verbandsverkehr (10/4 70 mit Nachtr. v. 10/4 70 u. zweitem Theile v. 1/3 71);
8. = Getreideverkehr von Galizien (1/8 70);
9. = Böhmischer Braunkohlenverkehr (1/10 70 mit Nachtr. I. v. 1/1 71, II. v. 1/4 71);
10. = Verkehr mit Leipzig-Dresdner Stationen;
11. = Verkehr mit Thüringischen Stationen: a = Kohlen von Zwickau (1/5 70); b = Salz von Thüringen (16/2, 20/10, 20/11 69 u. 1/10 70); c = Steine nach Thüringen (1/11 68); d = für andere Güter (1/9 68);
12. = Kohlen ab Zwickau nach Stationen der Nordhausen-Erfurter Bahn (15/8 70);
13. = Kohlen ab Zwickau nach Stationen der Werrab. (1/8 67);
14. = Verkehr mit Magdeb.-Leipz. bez. Halle-Casseler Stationen (1/7 70, Nachtr. I. v. 1/1 71);
15. = Kohlen ab Zwickau nach Berlin-Potsdam-Magdeburger Stationen (1867);
16. = Kohlen ab Zwickau nach Magdeburg-Halberstädter Stationen (1/6 68);
17. = Verkehr mit Station Wittenberge (1861);
18. = Verkehr mit Hannoverschen Stat., sowie Braunschweig und Halberstadt (1/10 68);
19. = Verkehr mit Hannoverschen Stationen (21/8 66);
20. = Verkehr mit Hamburg u. Lübeck via Magdeburg (1/10 68, Nachtr. I. v. 15/11 69, II. v. 15/3 71);
21. = Verkehr mit Hamburg via Berlin (1/11 69, Nachtr. I. v. 1/11 69, II. v. 1/2 71);
22. = Verkehr mit Hamburg via Dresden-Berlin (15/8 68);
23. = Verk. mit Hamburg via Dresden-Berlin (21/7 68, Nachtr. I. v. 15/8 69, II. v. 15/11 69, III. v. 15/1 71);
24. = Sand- u. Granitsteinverk. nach Hamburg (1/6 69);
25. = Verkehr mit Berlin-Anhaltischen Stat. via Leipzig und Riesa (1/3 70, Nachtr. I. v. 20/8 70);
26. = Verkehr mit Berlin (Berlin-Görlitz) (15/5 70);
27. = Verkehr mit Stettin (1/8 70, Nachtr. I. v. 1/7 70);
28. = Verkehr mit Cüstrin, Frankfurt a/O., Finkenheerd oder Wellmitz für Güter, welche auf der Oder eingehen, oder zur Weiterversendung aufgegeben werden (15/3 71);
29. = Verkehr mit Stationen der Südnorddeutschen Verbindungsbahn für Flachs, Hanf etc. und Garne (15/4 70);
30. = mit der Oesterr. Staatsb. (Wien, Marchegg und Ungar. Stationen) (1/4 68, Nachtr. I. v. 15/9 68, II. v. 1/10 68, III. v. 20/4 69, IV. v. 1/8 69, V. v. 15/3 70, VI. v. 1/8 70, VII. v. 1/9 70, VIII. v. 15/4 71);
31. = mit der Oesterr. Staatsbahn (nördliche Linie) (10/12 68, Nachtr. I. v. 1/5 69, II. v. 15/8 70, III. v. 15/4 71);
32. = Verkehr mit der Kaiserin Elisabethbahn (1/2 69);
33. = Verkehr mit Leipzig-Wien via Eger-Passau (15/1 69);
34. = Verkehr mit Stationen der Tyroler Linie (16/9 68);
35. = Verk. mit Bayern (1/4 70, Nachtr. I. v. 15/7 70, II. v. 2/12 70);
36. = Verkehr mit der Hessischen Ludwigsbahn, Frankfurt-Hanauer Bahn und Station Aschaffenburg (15/6 69, Nachtr. I. v. 1/2 71, II. v. 1/3 71);
37. = Verkehr mit der Bayerischen Pfalz (1/9 69, Nachtr. I. v. 1/3 71);
38. = Verkehr mit Württemberg (1/4 71);
39. = Verkehr mit Baden (1/2 69, Nachtr. I. v. 1/9 69, II. v. 1/9 69, III. v. 15/11 69, IV. v. 1/3 71);
40. = Verkehr mit der Schweiz via Lindau (1/11 66, Nachtr. I. v. 10/11 68, II. v. 10/12 69, III. v. 1/3 70, IV. v. 15/5 70);
41. = Verkehr mit Basel und Schaffhausen via Lindau und Romanshorn (1/2 69, Nachtr. I. v. 15/11 69, II. v. 1/12 69, III. v. 1/3 70, IV. v. 1/9 70);
42. = Verkehr mit Stationen der Französischen Ost- und Westbahn (1/7 68);
43. = Verkehr mit Italien, sowie Station Triest (10/5 70);
44. = Roheisen von Stat. der Luxemburgischen Wilhelmsb.;
45. = Sächsisch-Russisch-Polnischer Verbandsgüterverkehr via Kattowitz-Breslau (1/10 70).
46. = Ostdeutsch-Sächsischer Verbandsverkehr (1/5 71).
47. = Sächsisch-Polnischer Verbandsverkehr (20/6 71).
48. = Sächsisch-Westfälischer Verbandsverkehr (16/7 71).
49. = Posen-Sächsischer Verbandsverkehr (1/10 71).

a. Linie Dresden-Bodenbach (8,87 M. = 66,5 Kil.).

Eröffnet Stat. 1-5 1/8 48; 5-9 9/5 50; 9-10 9/6 50; 10-13 6/4 51; die Dresdner Verbindungsb. (zwischen dem Sächs.-Böhmischen, Sächs.-Schles. u. Leipzig-Dresdner Bahnhof 0,5 M.) 19/4 52.

	Kilom.		
1. ○ (b.f) Dresden	—	9.30.31.	Dresden
a. *Neustadt PH.*	—		»
b. Altstadt BI.u.GE. . . .	3,75		»
c. Elbquailadeplatz G.St. . .	—		»
2. *Niedersedlitz PH.** . . .	11,25		»
3. Mügeln GSt.	15,00	9.	»
4. *Heidenau PH.*	18,75		»
5. Pirna BI..	21,75	9.11.24.25.	»
Productenbahnhof bei Pirna GH.			
6. *Obervogelgesang PH.* . . .	25,50		»
7. *Pötzscha PH.*	30,00		»
8. *Rathen PH.*	33,75		»
9. Königstein BI.	39,00	9.11.24.25.	»
10. Krippen BI.	45,00	9.24.25.	»
11. *Schöna PH.*	52,50	2.4.	»
12. *Niedergrund PH.** . . .	56,25		*1 Böhmen
13. ○ Bodenbach BJ. u.GE.	66,00	1-7.23.35.38.48.	»

b. Linie Dresden-Görlitz (13,80 M. = 103,5 Kilom.).

Eröffnet Stat. 14-16 17/11 45; 16-19 22/12 45; 19-22 13/6 46: 22-25 23/12 46; 25-29 1/7 47. Seit 31/1 51 vom Staat übernommen.

Station	Kil.		
14. ○ (a) **Dresden, Neustadt** Bl.u.GE.	—	7.8.28.29.45.	Dresden
15. *Langebrück PH.*	11,25		»
16. (c) Radeberg Bl.	16,50	9.10.24.25.29.	»
17. Fischbach GSt.	24,00	9.10.11.	»
18. *Harthau PH.*	31,50		Bautzen
19. Bischofswerda Bl.	37,50	9-11.24.25.28.	»
20. *Demitz PH.**	42,75	24.	»
21. *Seitschen PH.**	48,75	24.	»
22. Bautzen Bl.	57,00	7.9-11.24.25.28.35	»
23. *Kubschütz PH.*	63,75		»
24. *Pommritz PH.**	68,25		»
25. (d) Löbau Bl.u.GE.	78,75	6.7.9.10.19.22. 26.28.35.38.	»
26. *Zoblitz PH.*	85,50		»
27. Reichenbach Bl.	88,50	9.10.	*2 Liegnitz
28. *Gersdorf PH.*	93,00		*2 »
29. ○ Görlitz Bl (Kgl. Preuss.) GE. (Kgl. Sächsisch)	103,50	1-6.9-11.29.35*2. 36.38.39.41.48.	»

c. Radeberg-Kamenz (3,70 M. = 27,75 Kilom.).

Eröffnet am 1. October 1871.

Station	Kil.		
(16. Radeberg)	—		Dresden
30. Grossröhrsdorf Bl.	11,25		Bautzen
31. Pulsnitz Bl.	16,20		»
32. *Bischheim PH.**	21,23		»
33. Kamenz Bl.	27,75		»

d. Linie Löbau-Zittau-Reichenberg

(8,23 M. = 61,72 Kilom.).

Strecke Löbau-Zittau seit 1. Januar 1871 vom Staat übernommen; Zittau-Reichenberg Privatbahn. (Sitz des Directoriums in Zittau.)

Eröffnet Löbau-Zittau 10/6 48; Zittau-Reichenb. 1/12 59.

Station	Kil.		
(25. Löbau)	—		Bautzen
34. *Neu-Cunnersdorf PH.*	7,20		»
35. *Ober-Cunnersdorf PH.*	10,05		»
36. Herrnhut Bl.	15,30	9.10.	»
37. Oberoderwitz Bl.	22,50	9.10.	»
38. *Mitteloderwitz PH.*	24,53		»
39. (e) **Zittau** Bl.u.GE.	34,35	1.3.5-7.9-11.19. 22.26.28.29.35. 38.45.48.	»
40. Grottau Bl.	41,55	10.	*1 Böhmen
41. *Weisskirchen PH.**	47,33		*1 »
42. Kratzau Bl.	51,23	10.	*1 »
43. *Machendorf PH.**	55,88		*1 »
44. ○ Reichenberg Bl.u.GE.	61,72	1.3.5-7.10. 11.19.22.26. 28.35.38.48.	*1 »

e. Zweigb. Zittau-Warnsdorf (2,1 M. = 15,75 Kil.)

mündet bei Scheibe in die Löbau-Zittauer Bahn ein.

Eröffnet Zittau-Grossschönau am 2. Januar 1868, Grossschönau-Warnsdorf am 15. August 1871.

Station	Kil.		
(39. Zittau)	—		Bautzen
45. *Scheibe PH.**	3,75		»
46. *Hainewalde PH.**	7,50		»
47. Grossschönau Bl.	13,50	6.7.9.10.26.28.2 9.35.38.	»
47a. ○ Warnsdorf Bl.	15,75		*1 Böhmen

f. Linie Dresden-Chemnitz (10,66 M. = 79,95 Kil.).

Nach von der Generalversammlung der vormaligen Albertsb.-Gesellschaft genehmigtem Vertrage vom 3/11 68 ist die Albertsbahn (Dresden-Tharandt) vom 1. Juli 1868 ab in das Eigenthum des Staats übergegangen.

Eröffnet Dresden-Tharandt 28/6 55; Tharandt-Freiberg 11/8 62; Freiberg-Chemnitz 1/3 69.

Station	Kil.		
(1. ○ **Dresden**)	—	35-39.41.43.	Dresden (Sachsen)
48. *Plauen PH.**	4,13		
49. Potschappel Bl.	7,28	9.30.35.	»
50. *Deuben PH.**	9,08		»
51. *Hainsberg PH.**	11,10		»
52. Tharandt Bl.	13,88	9.30.	»
53. *Höckendorf (Edle Krone) PH.**	17,85		»
54. Klingenberg-Colmnitz Bl.	25,20	9.30.	Dresden (Sachsen)
55. *Niederbobritzsch PH.**	30,90		
56a. *Hilbersdorf PH.*	36,00		»
56b. Muldenhütten *GH.*	36,00	9.	»
57. Freiberg Bl.	39,98	6.7.9-11.14.30. 35-38.	»
58. *Kleinschirma PH.*	45,08		»
59. *Frankenstein PH.**	49,58		»
60. Oederan Bl.	57,15	7.9-11.14.25. 30.35-37.	Zwickau
61. *Falkenau PH.**	64,58		
62. (h) Flöha Bl.	67,13	9-11.14.20.21.30.	»
63. (g.h) *Niederwiesa PH.**	72,08		»
64. (l1) Chemnitz Bl.u.GE.	79,95	6.7.9-11.14.18.20.21. 25.27.30.32.34-43.45. 46.47.49.	»

Flöha-Chemnitz gemeinsam für den Dienst Dresden-Chemnitz und Annaberg-Chemnitz.

g. Zweigb. Niederwiesa-Hainichen

(2,31 M. = 17,30 Kilom.).

Eröffnet am 1/3 69.

Station	Kil.		
(63. Niederwiesa)	—		Zwickau
65. *Braunsdorf PH.**	3,45		»
66. Frankenberg Bl.	8,18	6.7.9-11.14.25.30.35-38.	»
67. Hainichen Bl.	17,33	6.7.9-11.14.25.30.35-38.	»

h. Flöha-Annaberg (5,76 Meilen = 43,20 Kilom.).

Eröffnet 1/2 1866.

Station	Kil.		
(62. Flöha)	—		Zwickau
68. Erdmannsdorf Bl.	3,98	9-11.14.30.	»
69. *Hennersdorf PH.*	8,55		»
70. *Witzschdorf PH.*	11,25		»
71. Waldkirchen GSt.	12,90	7.9-11.14.18.20.21.25. 30.35.	»
72. Zschopau Bl.	16,58	7.9-11.14.18.20.21.25. 30.35-37.	»
73. *Scharfenstein PH.**	22,05		»
74. Wolkenstein Bl.	29,48	7.9-11.14.18.20.21.25. 30.35.	»
75. *Wiesenbad PH.**	34,95		»
76. *Schönfeld PH.**	39,45		»
77. (i) Annaberg Bl.	43,20	27.29.30.32.34-41.45. 6.7.9-11.14.18.20.21.25.	»

i. Sächsisch-Böhmische Verbindungsb. Annaberg-Weipert. Verwaltungsrath in Leipzig.

Anschluss in Weipert an die Buschtěhrader E.

Den Betrieb übernimmt die Kgl. Sächs. Staatsbahnverwaltung.

Eröffnung in 1872.

Station	Kil.		
(77. Annaberg)	—		Zwickau
78. Buchholz	2,70		»
79. Cranzahl	8,48		»
80. Königswalde	13,50		»
81. Bärenstein	18,08		»
82. ○ Weipert	19,13		*1 Böhmen

k. Leipzig-Hof (22,33 Meilen = 167,47 Kilom.).

Eröffnet Stat. 83-88 19/9 42; 88-90 15/3 44; 90-91 (resp. zwickau) 6/9 45; 91-93 21/6 46; 93-97 15/7 51; 97-102 20/11 48; die Leipziger Verbindungsbahn 0,75 M. am 20/7 51.

Station	Kil.		
83. ○ **Leipzig** Bl.u.GE.	—	32-41.43.	Leipzig
84. *Gaschwitz PH.*	9,30		»
85. *Böhlen PH.**	14,63		»
86. (l) Kieritzsch Bl.	21,08	10.11.14.	»
87. Breitingen GSt.	28,58		»
88. ○ Altenburg Bl.	35,85	6.7.9.11.14.17. 18.20.25.27.30. 32.34-42.	*3 Herzgth. Altenburg
89. (p.s) Gössnitz Bl.	58,35	9.11.25.27.30.	*3 »
90. Crimmitschau Bl.	67,43	6.7.11.14.18.20. 25.27.30.32.34. 35-41.45.47.	Zwickau
91. Werdau Bl.	78,15	7.11.14.18.20.25.27. 30.32.34-41.	»
Zweigb. n. Zwickau (Linie t.)			»
92. (q) *Neumark PH.**	86,55		»

Station	Kil.		
93. Reichenbach BI.. .	95,33	7.10.11.14.18.20.25.27. 30.32.34-42.45.47.	Zwikau
94. Netzschkau GSt.. .	100,73	11.14.30.32.	»
95. (r)Herlasgrün GSt. .	105,98	11.14.30.	»
96. *Jocketa PH.** . . .	112,73		»
97. Plauen BI. . . .	120,45	7.10.11.14.18.20.25. 27.30.34-42.	»
98. Mehltheuer BI. . .	131,63	11.14.25.35-37.39.41.	»
99. Schönberg GSt. . .	137,85		»
100. Reuth BI. . . .	145,73	11.14.25.35.	»
101. *Gutenfürst PH.* .	153,98		»
102. ○ Hof BI.u.GE. .	167,47	7.10.11.14.17.18. 20.25.27.45-47.	*[1] Bayern Oberfranken

l. Linie Kieritzsch-Borna (0,86 Meile = 6,45 Kil.).
Eröffnet 14/1 67.
Am 1. October 1870 an den Staat übergegangen.

Station	Kil.		
(86. Kieritzsch). . .	—		Leipzig
103. *Lobstädt PH.**. .	3,00		»
104. (l[1]) Borna BI. . .	6,45	10.11.14.	»

l[1]. Borna-Chemnitz (7,34 M. = 55,05 Kilom.).
Eröffnung in 1872.

Station	Kil.	
(104. Borna) . . .	—	Leipzig
105. Frohburg . . .	8,18	»
106. Geithain. . .	18,30	»
107. (m.n.) Narsdorf	24,38	»
108. Cossen	33,00	»
109. Burgstädt . . .	40,13	»
110.(o)Wittgensdorf	44,85	Zwickau
111. Bahrmühle . .	47,55	»
(64. Chemnitz) . .	55,05	»

m. Zweigbahn Narsdorf bei Geithain-Rochlitz
(1,27 M. = 9,53 Kilom.).
Eröffnung in 1872.

Station	Kil.	
(107. [n] Narsdorf)	—	Leipzig
112. Kottwitzsch .	3,53	»
113. Rochlitz. . .	9,53	»

n. Zweigbahn Narsdorf bei Geithain-Penig
(1,35 M. = 10,13 Kilom.).
Eröffnung in 1872.

Station	Kil.	
(107. Narsdorf). .	—	Leipzig
114. Langenleuba . .	4,73	»
115. Penig	10,13	»

o. Zweigb. Wittgensdorf-Limbach (0,87 M. = 6,52 K.).
Eröffnung in 1872.

Station	Kil.	
(110. Wittgensdorf)	—	Zwickau
116. Hartmannsdorf .	2,40	»
117. Limbach. . .	6,53	»

p. Gössnitz-Gera (4,6 Meilen = 34,50 Kilom.).
(Directorium in Ronneburg.)
Eröffnet 28/12 65.

Station	Kil.		
(89. Gössnitz) . . .	—		*[3] Herzgth. Altenburg
118. Schmölln BI.. . .	10,42	7.9.11.14.18.20.25. 30.32.34-39.41.	*[3] »
119. *Nöbdenitz PH.** .	16,35		*[3] »
120. Ronneburg BI. .	24,15	7.9.11.14.18.20.25. 30.32.34-39.41.	*[3] »
121. ○ Gera BI. . . .	34,50	7.9.14.25.27.30. 32.34-41.	*[5] Reuss j.L.

q. Greiz-Brunn (1,58 Meile = 11,85 Kilom.).
(Directorium in Greiz.)
Eröffnet 21/10 65.

Station	Kil.		
(92. *Neumark*) . .	—		Zwickau
122. *Brunn PH.** . .	1,87		»
123. *Molsdorf P.H.**	6,75		*[6] Reuss ält.L.
124. Greiz BI.. . .	11,85	7.11.14.18.20.25. 27.30.32.34-41.	*[6] »

r. Herlasgrün-Eger (13,58 Mln. = 101,85 Kil.).
Eröffnet 1/1 65.

Station	Kil.		
(95. Herlasgrün) .	—		Zwickau
125. Treuen BI. . .	8,10	11.14.25.27.30.32.35.	»
126. Lengenfeld BI..	11,85	11.14.30.32.35.	»
127. Auerbach BI. . .	17,33	7.11.14.18.20. 25.30.32.35.	Zwikau
128. Falkenstein BI. . .	22,35	11.14.30.32.35.	
129. *Bergen PH.** . . .	28,43		»
130. Lottengrün *GH.* . (Haltest. für Steineverladung)	34,20		»
131. *Untermarxgrün PH**	41,33		»
132. Oelsnitz BI. . . .	47,25	7.11.14.18.20.25.30.32.35.	»
133. Adorf BI.	60,45	11.14.25.32.35.	»
134. Elster BI.	63,68	11.14.	»
135. Brambach GSt. . .	77,25	11.14.32.	»
136. Voitersreuth BI. .	87,30	11.14.25.32.	*[1] Oesterr.
137. ○ Franzensbad BI.	95,25	11.14.25.27.	Böhmen
138. ○ Eger BI (K. Bayer.) GE. (K. Sächsisch)	101,85	7.10.11.14.18.20.25.27.29. 46.47.	»

s. Gössnitz-Riesa (15,28 Meilen = 114,60 Kilom.).
Eröffnet Gössnitz-Chemnitz 15/11 58; Chemnitz-Waldheim 1/9 52; nachdem Stat. 152-155 22/6 47; 155-161 29/6 47 vorher in Betrieb gesetzt waren.

Station	Kil.		
(89. Gössnitz) . . .	—		Zwickau
139. Meerane BI. . . .	5,70	7.9.11.14.18.20.25. 27.30.32.34-41.	»
139a. Schönbörnchen .	12,38		»
140. (t) **Glauchau** BI. .	16,28	6.7.9.11.14.18.20.25. 27.30.32.34-42.	»
141. St. Egidien BI.. .	23,32	7.9.11.14.25.30.35-37.	»
142. Hohenstein-Ernstthal BI. . . .	30,00	7.9.11.14.18.20.25.30. 32.34-37.39.41	»
143.(v) Wüstenbrand GSt.	33,83	9.11.14.30.	»
144. *Grüna PH.* . . .	36,97		»
145. Siegmar GSt. . .	40,20	9.11.14.30.	»
146. *Nicolaivorstadt Chemnitz PH.* .	45,45		»
(64. **Chemnitz**)	48,37		»
147. Oberlichtenau GSt. .	57,60	10.11.14.	»
148. *Altmittweida PH.*.	64,58		»
149. Mittweida BI. . .	66,67	9-11.14.18.20.21.25. 27.32.34-39.41.	Leipzig
150. Erlau GSt.. . . .	69,23	9.10.11.14.	»
151. *Schweikershain PH.*	72,97		»
152. Waldheim BI. . .	79,80	9-11.14.18.20.21.25. 27.32.34-37.39.41.	»
153. *Steina PH.**. . .	83,02		»
154. *Limmritz PH.** .	85,73		»
155. ⊗ Döbeln BI.. .	89,32	20.21.25.27.32.34-39.41.	»
156. Grossbauchlitz GSt. .	90,15	10.25.	»
157. *Zschaitz PH.* . .	95,85		»
158. Ostrau BI.. . . .	99,45	9.10.14.	»
159. Stauchitz BI.. . .	105,15	9.10.14.	»
160. *Seerhausen PH.* .	108,83		Dresden
161. ○ Riesa BI.. . .	114,60	32.34.35.38-42.	»

t. Glauchau-Schwarzenberg (7,58 Mln. = 56,85. K.)
Eröffnet 15/5 58.

Station	Kil.		
(140. Glauchau) . . .	—		Zwickau
162. *Mosel PH.** . . .	8,55		»
163. **Zwickau** BI.u.GE. (Zweigb. nach k.) .	16,13	6.7.10-16.18.20.25.27. 30.32.34-42.44.	»
164. *Cainsdorf PH.* .	20,62		»
165. Wilkau GSt. . .	21,68	11.14.	»
166. Wiesenburg GSt.	27,52	11.14.30.	»
167. *Fährbrücke PH.**	31,80		»
168. Stein BI. . . .	35,93	11.14.30.	»
169. (u) *Niederschlema PH.**	41,85		»
170. Aue BI.	46,28	7.11.14.25.30.	»
171. Lauter GSt. . . .	52,42		»
172. Schwarzenberg BI.	56,85	7.10.11.14.18.20.25.27. 30.32.34-39.41.	»

u. Zweigb. Niederschlema-Schneeberg-Neustädtel
(0,68 Meilen = 5,10 Kil.). Eröffnet 1/5 59.

Station	Kil.		
(169. Niederschlema)	—		Zwickau
173. *Oberschlema PH.** . .	1,95		»
174. Schneeberg-Neustädtel BI.	5,10	7.10.11.14.18.20.25. 27.30.32.34-39.41.	»

v. Chemnitz-Würschnitzer Kohlenbahn

(= Zweigbahn Wüstenbrand-Lugau)
(1,6 Meile = 12 Kilom.). Eröffnet $^{15}/_{11}$ 58.
(Directorium in Chemnitz.)

(143. Wüstenbrand)	—		Zwickau
175. Lugau BI. . . .	12,00	11.14.18.20.25.30.	»

w. Kohlen-Industriebahnen.

Die aus dem Dresdner Kohlen-Bassin auf die Hauptbahn zwischen Dresden und Tharandt einmündenden Zweigbahnen sind folgende:

	Meilen
1. Die Hänichener Stammzweigbahn	1,630
Dieselben nimmt auf	
α. die Windberg-Zweigbahn	0,181
β. die Rippchener Zweigbahn	0,125
2. die Hermsdorfer Zweigbahn	0,410
3. die Döhlener Zweigbahn	0,062
4. die Deubener Zweigbahn	0,075
5. Zweigbahn vom Bahnhofe Dresden nach dem Elbkai	0,321

Die Kohleneisenbahnen bei Zwickau, welche die Werksgruppen mit den Schienengleisen der Staatseisenbahnen verbindet, sind sämmtlich Privateigenthum, als:

1. die Bürgergewerkschaftszweigbahn	0,211
2. die Breithauptschachtszweigbahn	0,151
3. die Hoffnungsschacht- u. Vertrauensschacht-Zweigb.	0,093
4. die Planitzer Zweigbahn	0,166
5. die Zwickauer Steinkohlenbauverein-Zweigbahn . .	0,207
6. die Königin Marienhütte-Zweigbahn	0,113
7. die Oberhohndorf-Reinsdorfer Eisenbahn . . . . außer welcher noch 12570 laufende Fuss Schienengeleis nach den einzelnen Kohlenwerken liegen.	0,876
8. die Bockwaer Eisenbahn . . . . auf welcher ausserdem noch 12200 laufende Fuss Schienengeleis als Sammelgeleis aus den entfernt liegenden Werken einmünden.	0,722

Auf die Chemnitz-Würschnitzer Bahn, sogenannte Kohlenhauptbahn, münden die den Kohlenbauvereinen des Lugau und Würschnitzer Kohlen-Bassins gehörigen Zweigbahnen ein, nnd zwar:

1. die Ottoschacht-Zweigbahn	0,211
2. die Gottessegenschacht- u. neue Fundgrube-Zweigb.	0,224
3. Seewaldschacht-Zweigbahn	0,038

Die sämmtlichen Zweigbahnen haben Locomotivenbetrieb.

Salzburg-Halleiner Eisenbahn.

Anschluss in Salzburg an die Bayer. Staatsb. nnd an die Kaiserin Elisabethbahn.
Eröffnet am 15. Juli 1871.
Die Bahn gehört dem Baurath Ritter v. Schwarz, den Betrieb leitet jedoch die Verwaltung der Kaiserin Elisabeth-Bahn.

	Oest. Mln.	
1. ○ Salzburg	—	Oesterreich
2. Aigen	0,917	o. d. Enns
3. Puch	1,958	»
4. Hallein bei Salzburg	2,4	»

Schleswigsche Eisenbahnen, s. Altona-Kieler E.

Erste Siebenbürger Eisenbahn.

Verwaltungsrath und Betriebsleitung in Arad, General-Direction in Pest.
Oesterreichisch-Ungarische Monarchie.
Anschlüsse: Arad: Theissbahn und Arad-Temesvárer E.; Carlsburg: Ungar. Ostbahn (im Bau).
Allgemeiner Gebührentarif vom 22. December 1868.

a. Arad-Karlsburg (27,79 Oesterr. M. = 210,85 Kil.).

Eröffnet am $^{22}/_{12}$ 1868.

	Tarifmeilen	Ungarn
1. ○ Arad T ꓕ P. .	—	Arad
2. Gyorok ꓕ	3	»
3. *Paulis PH.* P . .	4	»
4. Radna ꓕ P	4,5	»
5. Konop P	7	»
6. Berzova ꓕ P . . .	8	»
7. Soborsin ꓕ P . . .	11	»
8. Zám ꓕ P	13,5	Siebenbürgen
8a. *Guraszada PH.* .	—	»
9. Illye ꓕ P	16,5	Hunyader
10. *Branyicska PH.* .	18	»
11. Déva T ꓕ P . . .	19,5	»
12. (b) Piski ꓕ	21	»
13. Broos T ꓕ P . . .	23	Brooser
14. Siboth ꓕ	24,5	Unt. Weisenburger
15. Alvincz ꓕ P	26,5	Unter. Weisenburger
16. Karlsburg T ꓕ P	28	»

Fortsetzung von Karlsburg nach Klausenburg und Kronstadt eventuell über den Ojtos-Pass nach Galacz u. Bukarest.

b. Zweigb. Piski-Petrozseni (10,37 M. = 77,77 Kil.).

Eröffnet $^{29}/_{9}$ 70.

	Tarifmeilen	
(12. Piski) ꓕ	—	Hunyad
17. *Kalán Zeykfalva PH.*	2	»
18. Russ ꓕ P	2,5	»
19.Váralya (Hátszeg) ꓕ P	4	»
20. Puj ꓕ P	6	»
21. Krivádia ꓕ	7,5	»
22. Banyiza ꓕ	9	»
23. Petrosény ꓕ P .	10,5	»

Fortsetzung über den Vulkan-Pass nach Bukarest u. Rustschuk.

Süd-Norddeutsche Verbindungsbahn.

Verwaltungsrath und General-Direction in Wien (Hoher Markt 3).
Oesterreich: Kronland Böhmen.
Anschlüsse. Pardubitz: Oesterr. Staatsbahn nördl. Linie und Oesterr. Nordwestbahn; Alt-Paka: Oesterr. Nordwestbahn; Turnau: Turnau-Kralup-Prager Eisenbahn; Reichenberg: Sächsische Staatsbahn; Parschnitz: Oesterr. Nordwestbahn.
Directer Güterverkehr siehe bei Oesterr. Nordwestbahn.

a. Hauptbahn Pardubitz-Reichenberg

(22 Oesterr. Meilen = 166,907 Kilom.).

	Oesterr. M.	Kilom.	
1. ○ Pardubitz	22	166,907	Böhmen
2. Opatowitz	20	151,733	»
3. Königgrätz	19	144,147	»
4. *Předměřitz PH.* . . .	18,5	140,353	»
5. Smiřitz	17,5	132,767	»
6. (b) Josefstadt-Jaroměř	16,5	125,180	»
7. *Kukus PH.*	15,5	117,593	»
8. Königinhof.	14,5	110,007	»
9. *Třemeschna PH.* . .	13,5	102,420	»
10. Mastig	12,5	94,833	»
11. Falgendorf	11	83,454	»
12. ○ Alt-Paka	10	75,867	»
13. Liebstadl	9	68,280	»
14. Semil	8	60,693	»
15. Eisenbrod	7	53,107	»
16. *Kleinskal PH.* . . .	6	45,520	»
17. ○ Turnau	5	37,933	»
18. *Sichrow PH.*	4	30,347	»
19. Liebenau	3	22,760	»
20. *Reichenau-Gablonz PH.*	2	15,173	»
21. Langenbruck	1,5	11,380	»
22. ○ Reichenberg . .	—	—	»

b. Zweigbahn Josefstadt-Königshain

(8,5 Oesterr. Meilen = 64,487 Kilom.).

(6. Josefstadt-Jaroměř)	16,5	125,180	Böhmen
23. Böhm. Skalitz	18	136,560	»
24. Nachod	19	144,147	»
25. Kosteletz	20,5	155,527	»
26. Schwadowitz.	21,5	163,113	»
27. ○ Parschnitz . . .	23	174,493	»
28. *Bernsdorf PH.* . . .	24,5	185,873	»
29. Königshain	25	189,667	»
30. ○ Liebau	26	197,258	»

Stuttgarter Pferdebahn. Direction in Stuttgart.
(0,5 Meile lang.) Eröffnet im August und November 1868.

Taunus-Eisenbahn.

Verwaltungsrath und Direction in Frankfurt.
Preussen: Regierungsbez. ..=Grossherzogth. Hessen: Provinz.
Anschlüsse. Frankfurt: Frankfurt--Hanau, Hess. Ludwb., Homb., Main-Neckar- u. Main-Weserb. Wiesbaden, Biebricher Curve: Nassauische Staatsb.
Eröffnet Stat. 1-2 $^{2}/_{5}$ 39; 2-4 $^{24}/_{11}$ 39; 7-10 $^{19}/_{5}$ 40; die ganze Bahn $^{13}/_{4}$ 40; Zweigb. nach Biebrich $^{4}/_{5}$ 40.

Tarife für den Güter-Verk. für den Local-Verk. (T. 1/1 71.)

Directe Verkehre a = mit der Nassauischen Eisenbahn und für den Transitverkehr zwischen der Homburger- u. Nassauer Bahn via Taunusbahn (Jan. 1869); b = Main-Weser-Bahn, und dem Nordwestdeutschen Verband für die Stationen der Taunusbahn selbst u. im Transit von der Nassauischen, Rhein-Nahe- und Königl. Saarbrücker E. (Aug. 1870); c = Tarif für Rohstoffe via Main-Weser-B. u. zwar; c^1 = von der Deutz-Giessener Bahn für Rohstoffe u. Kohlen (Mai u. April 1870); c^2 = von der Bergisch-Märkischen Bahn für Rohstoffe u. Kohlen (März 1870); d = mit Mitteld. Vbd. via Bebra-Hanau, für die Stat. der Taunusb. selbst und im Transit von der Rhein-Nahe-, Saarbrücker- u. Nassauischen E. (Sept. 1869); e = Main-Neckarb. u. Offenbach, für die Stationen der Taunusbahn selbst u. im Transit von der Nassauischen B. (Oct. 1869); f = Rechtsrhein. Verb. resp. für die Verbindung mit den Badischen-Württemberg. E. (Aug. 1865); g = Frankfurt-Hanau (Jan. 1871); h = Kgl. Bayer. Staatsb. via Aschaffenburg (Feb. 1871); i = desgleichen via Ulm (Juli 1870); k = Bayer. Ostb. u. der Böhm. Westb. via Aschaffenburg (Feb. 1871); l = Werra-Bahn-Stat. via Aschaffenburg u. Bayerische Staatsb. (Feb. 1861); m. = Rheinische Bahn via Rüdesheim u. Oberlahnstein; m^1 = für die Stat. der Rheinischen Bahn selbst (Oct. 1865); m^2 = für Kohlentransporte von der Köln-Mindener B. (April 1870); m^3 = für Kohlentransporte von der Bergisch-Märk. E. (Juni 1867); m^4 = für Transporte nach Stat. der früheren Aachen-Düsseldorfer E. (Oct. 1865); n = Rheinisch-Belgischer Verband via Cöln (Nov. 1867); o = mit dem Rheinisch-Belgisch-Französischen Verb. via Cöln (Juli 1869); p = mit Holland resp. Rotterdam und Amsterdam via Cöln und Nymwegen (Aug. 1865); q = Rhein-Nahe- u. Königl. Saarbrücker Bahn, für die Stat. der Taunusbahn selbst (Jan. 1871); r = desgl. für Sendungen im Transit über die Taunusbahn nach Offenbach und die Homburger Bahn (Sept. 1868); s = mit Frankreich via Forbach und via Weissenburg (Juli 1868); t = Nordwestdeutscher Verband via Frankfurt, Kehl und Forbach mit Frankreich (Jan. 1870); u = Hessische-Ludwigsb., der Pfälzischen Eisenb., der Nassauischen und der Taunus Eisenb. (Jan. 1871).

	Mln.	Kilom.		
1. ○ **Frankfurt** . . .	—	—		Wies-
2. Höchst	1,18	8,95		baden
(Zweigb. Höchst-Soden)	0,90	6,6		»
3. Soden	2.08	15,56	M.	»
4. Hattersheim	1,97	14,83		»
5. Flörsheim	2,89	21,82		»
6. Hochheim	3,75	28,30		»
7. Castel	4,43	33,38	M.	0*Rhein-
7a. ○ **Mainz** (per Rheinbrücke u. Dampfboot).				hessen
8. ○ Biebricher Curve	5,01	37,58		»
(Zwgb. Biebr. Curve-Biebr.)	0,17	1,6		»
9. Biebrich	5,18	39,04	M.	Wies-
10. ○ **Wiesbaden**	5,56	41,90	M.	baden

Temesvárer Strasseneisenbahn.

Direction in Temesvár.

Dieselbe wurde am 8. Juli 1869 von der Fabrikvorstadt in die Stadt eröffnet.

Theiss-Eisenbahn.

Verwaltungsrath und Direction in Pest.

Oesterreichisch-Ungarische Monarchie. Königreich Ungarn.

Anschlüsse. Arad: Siebenbürger E. und Arad-Temesvárer E.; Csaba: Alföldb.; Czegléd: Oesterr. Staatsb. (südöstl. Linie); Debreczin: Ungarische Nordostbahn; Grosswardein: Ungar. Ostbahn und Alföldbahn; Kaschau: Kaschau-Oderberger und im Bau Ungar. Nordostb.; Miskolcz: Ungar. Staatsb.; Nyiregyháza: Nyiregyháza-Unghvárer B. (im Bau); Szerencs: Ungar. Nordostb.; Szolnok: Ungar. Staatsb. (im Bau).

Neben den Tarifmeilen ist in Kilometern die wirkliche Länge der Strecke angegeben.

Directer Güterverkehr: a = mit sämmtlichen Stationen der nördlichen, Verbindungs- u. südöstlichen Linie der Oesterr. Staatsbahn; b = mit sämmtlichen Stationen der Kais. Ferd.-Nordbahn; c. = mit sämmtlichen Stationen der ersten Siebenbürgerb.; d = mit sämmtlichen Stationen der nördlichen Linien der Kgl. Ungar. Staatsbahnen; e = mit sämmtlichen Stationen der Gr.-Wardein-Essegger Strecke der Alföldbahn; f = mit sämmtlichen Stat. der Ungar. Ostbahn; g = mit sämmtlichen Stat. der Arad-Temesvárer Bahn; h mit den Stat. der Linie Kaschau-Eperies der Kaschau-Oderberger Bahn; i = mit sämmtlichen Stationen der Ungar. Nordostb. (1871); k = mit sämmtlichen Stationen der I. Ungar.-Galizischen E. (1871): l = mit Stationen des Rheinisch-Thüringischen Verb. (Getreide) (September 1871); m = Dresden (Getreide).

Tarife zu a von 1870; zu b von 1871 (Specialtarife u. allgemeine Waaren-Classif. v. 1870); zu c von 1869; zu d von Nov. 1869; zu e vom Juli 1870. Zu f Allgem. Tarif u. Special-Tarife No. 1-8, Erweiterte Frachtgüter-Classification, Gebühren Tarif von Octob. 1870; zu g von 1870; zu h von 1869 mit Nachtr. von 1870. Normal-Tarif der Theissbahn sowie Specialtarife v. 1870 nebst Nachtr.

a. Czegléd-Kaschau (49,23 Mln. = 373,49 Kilom.).

Eröffnet Stat. 1-3: $^{1}/_{9}$ 47; 3-12: $^{23}/_{11}$ 57; 12-24 $^{24}/_{3}$ 59; 24-30 $^{16}/_{6}$ 60.

	Oesterr. Mln.	Kilom.		
1. ○ Czegléd T P . .	—	—		Ungarn
2. Abony E P	2	16,01	l.m.	»
3. ○ Szolnok T P . .	4	28,52	l.m.	»
4. (b) Szajol P	5½	39,22	l.m.	»
4a. Török Szt. Miklós E P	6½	47,87	l.m.	»
5. Fegyvernek E P . .	8	59,25	l.m.	»
6. Kis-uj-szállás E P . .	10	74,27	l.m.	»
7. Karczag E P	12	90,66	l.m.	»
8. (c) Püspök-Ladány E P	14	106,06	l.m.	»
9. Kaba E P	15½	116,99	l.m.	»
10. Szoboszló E P . . .	17½	130,03	l.m.	»
11. ○ Debreczin T P .	20	149,38	l.m.	»
12. Hadház E P	22½	168,95	l.m.	»
13. Ujfehértó E P	24½	183,44	l.m.	»
14. ○ Nyiregyháza T P	26½	198,39	l.m.	»
15. Királytelek E P . .	28½	213,71	l.	»
16. *Rakamaz PH.* P . .	29½	224,11		»
17. Tokaj T P	30½	230,03	l.m.	»
18. *Tarczal PH.* P . . .	31½	236,25	l.	»
19. ○ Szerencs E P .	33	247,70	l.m.	»
19a. *Harkány PH.* P . .	34	257,49		»
20. Tisza-Lúcz E P . . .	35½	265,91	l.m.	»
21. *Zsolcza PH.* P . . .	37½	280,93		»
22. ○ Miskolcz T P . .	38	285,79		»
23. Szikszó E P	40½	305,89		»
24. Forró-Encs E P . . .	43	325,09		»
25. *Garadna PH* P . .	44½	334,80		»
26. Hidas-Némethi E P .	46	347,24		»
27. Csány E P	48	359,99		»
28. ○ Kaschau T P . .	49½	373,49		»

b. Szajol-Arad (18,76 M.) Eröffnet $^{25}/_{10}$ 58.

(4. Szajol)	—	—		Ungarn
29. Puszta-Pó E P . . .	1½	14,72	l.m.	»
30. Mező-Túr E P . . .	3½	29,97	l.m.	»
31. Gyoma E P	6	48,56	l.m.	»
32. Mező Berény E P . .	8½	67,98	l.m.	»
33. ○ Csaba T P . . .	11	85,13	l.m.	»
34. Kétegyháza E P . .	13	101,74	l.m.	»
35. *Puszta Lököshàza PH.* P	14	109,86		»
36. Kurtics E P	16	125,18	l.m.	»
37. ○ Arad. T P . . .	18½	142,33	l.m.	»

c. Püspök Ladány-Grosswardein (9 M. = 68,28 Kil.).

Eröffnet $^{24}/_{4}$ 58.

(8. Püspök Ladány)	—	—		Ungarn
38. *Báránd PH.* E P . .	1	8,50		»
39. Saáp E P	2½	19,27	l.m.	»
40. Berettyó-Ujfalu E P .	4½	33,31	l.m.	»
41. *M. Petérd PH.* E P	6	42,03		»
42. Mező-Keresztes E P .	6½	50,07	l.m.	»
42a. Bors *PH.* E P . .	8	58,80		»
43. ○ Grosswardein T P	9	68,28	l.m.	»

Thüringische und Werrabahn.

Direction in Erfurt.

Die Thüringische Bahn führt von Gerstungen ab durch: Grossherzogth. Sachsen-Weimar-Eisenach (Verwalt.-Bezirk Eisenach, Weimar und Apolda), Herzogth. Gotha (Landrathsamt Gotha und Tenneberg), Preussen (Regierungsbezirke Cassel, Erfurt u. Merseburg), sowie Sachsen (Kreisdirection Leipzig), Herzogthum Altenburg (Gerichtsamt Eisenberg), Herzogthum Sachsen-Meiningen, Fürstenthum Reuss jüng. Linie, Fürstenthum Schwarzburg-Sondersh. (Landrathsamt Arnstadt), Fürstenthum Schwarzburg-Rudolstadt.

Die Werrabahn führt durch: Sachsen-Weimar, Herzogthum Sachsen-Coburg-Gotha, Sachsen-Meiningen nach Bayern (Oberfranken).

Anschlüsse. Erfurt: Nordhausen-Erfurter E.; Gera: Sächs. westl. Stsb. (Gössnitz-Gera); Gerstungen: Hess. Nordb.; Leipzig: Berl.-Anhalt, Leipz.-Dresd., Magdeb.-Leipz., Sächs. westl. Stsb.-; Halle: Berl., Anh., Magdeb.-Leipz., Halle-Casseler Bahn und Halle-Sorau-Gubener Eisenbahn; Lichtenfels u. Meiningen (im Bau): Bayer. Stsb.; Leinefelde: Halle-Cassel; Zeitz: Altenburg-Zeitzer E.

Die Entfernungen sind nur in Preuss. Meilen angegeben.

Directe Güterverkehre.

NB. Die mit * bezeichneten Tarife sind in Umarbeitung begriffen.

a resp. e = Thüringen-Werrabahn-Verkehr (1/3 71, Nachtr. I. v. 1/11 71);
b = Thüringen-Hessische Nordbahn-Verk. (* 15/3 68 mit Nachtr. I. v. 10/9 68, II. v. 20/4 69, III. v. 1/3 71, IV. v. 1/9 71);
c = Thüringen und Werrab.-Berlin-Anhaltischer Verk. (1/5 70);
d = Thüringen und Werrabahn-Magdeb.-Leipzig und Halle-Casseler Verk. (10/8 70 mit Nachtr. I. v. 1/11 70, II. v. 1/10 71);
e = Kohlenverkehr mit Zwickau (1/5 70);
f = Thüringen u. Werrab.-Nordhausen-Erfurter Bahn (25/9 70 mit Nachtr. I. v. 1/11 70, II. v. 1/3 71, III. v. 1/10 71);
g = Tarif für den directen Transport Böhmischer Braunkohlen (1/10 70 mit Nachtr. I. v. 1/1 71, II. v. 1/4 71, III. v. 1/7 71, IV. v. 1/10 71);
h = Thüringer Local-Gütertarif und directer Verkehr mit Waltershausen (1/3 70 mit Nachtr. I. v. 10/3 70, II. v. 10/5 70, III. v. 1/9 70, IV. v. 1/1 71, V. v. 15/10 71);
i = Güterverkehr mit Wittenberge (1/7 67);
k = Güterverkehr mit Hamburg (* 1/1 61, 15/5 66);
l = Hannover-Thüringer Verk. via Magdeburg-Halle (v. 1/5 70); mit Nachtr. I. v. 1/10 66, II. v. 1/7 67, III. v. 20/7 67);
m = Thüringen und Werrabahn-Leipzig-Dresdner Verkehr (1/3 70 mit Nachtr. I. v. 1/6 70);
n = Rheinisch-Thüringischer Verband (1/1 71 mit Nachtr. I. v. 25/1 71, II. v. 10/3 71, III. v. 20/3 71, IV. v. 10/4 71, V. v. 1/6 71, VI. v. 1/8 71, VII. v. 10/8 71, VIII. v. 20/9 71);
o = Hannover-Thüring. Verband via Cassel (* 1/5 69);
p = Mitteldeutscher Verband (* 1/1 69 mit Nachtr. I-XVI);
q = Schlesisch-Thüringer Verb. (1/3 71) mit Nachtr. I. v. 1/10 71);
r = Thüring.-Bayer.-Oesterr. Verband (1/12 70 resp. 1/4 71 mit Nachtr. I. v. 1/10 71);
s = Sächsisch-Rheinischer Verband via Eisenach-Giessen (1/2 69 mit Nachtr. I-VI.);
t = Belgisch-Deutscher Verkehr via Deutz-Giessen (1/11 66);
u = Französ.-Deutscher Verkehr via Deutz-Giessen (1/2 70);
v = Französ.-Deutscher Verkehr via Düsseldorf-Mastricht (1/4 69 mit Nachtr. I. v. 1/2 70);
w = Salzverkehr mit Stassfurt (1/10 68);
x = Thüringen-Stettiner Verk. (15/10 71);
y = Salzverkehr mit der Sächsischen Staatsb. (20/10 69, 20/11 69, 1/10 70).
aa. Hannov.-Thür. Verb. via Nordhausen, via Leinefelde (v. 15/7 71);
bb. Thür.-Württembergischer Verb. via Lichtenfels-Nördlingen resp. Ulm (v. 15/9 71).

Ausserdem wird die Thüringische Bahn von dem Transit-Verk. berührt von den Hannov. Binnen- u. Hafenstationen nach Bayern u. Oesterreich (15/11 69), von dem Rheinisch-Thüring.-Sächs.-Oesterr. Verk. (1/9 71 mit Nachtr I. v. 5/4 71), sowie von dem Böhmischen und Zwickauer Kohlen-Verkehr der Nordhausen-Erfurter Bahn.

A. Thüringische Bahn.

a. Gerstungen-Erfurt-Halle (25,2 Pr. M. = 189,48 Kil.).

Eröffnet Stat. 1-3 am 25/9 49; 3-6 am 24/6 47, nachd. vorh. Stat. 6-8 10/3, 8-10 1/4 47; 10-15 19/12 46; 15-18 bereits 6/6 46 in Betrieb gesetzt war.

	Station	Pr. Mln.	Verkehr	
1.	○ Gerstungen	—	a.d.e.f.g.	Eisenach
2.	Herleshausen . .	1,5	e.f.	Preussen (Cassel)
3.	(h) Eisenach .	3,2	b-f.g.h.i.m-q.s-u.v.w.x.	Eisenach
4.	*Wutha P.H.* . .	3,9		
5.	(f) Fröttstedt.	5,7	e.n.	Gotha
6.	(g) Gotha . . .	7,1	a-i.l-n.p-u.v.w.x.z.aa.bb.	»
7.	(d) Neudietendorf	9,1	a-g.l-n.p.r.s.w.x.aa.bb.	»
8.	○ (e) **Erfurt** . .	10,8	a-i.l-n.p-u.v.w.x. aa.bb.	Preussen (Erfurt)
9.	Vieselbach . . .	11,9	e.g.	Weimar
10.	Weimar	13,7	a-i.l-n.p-v.w.x.aa.bb.	»
11.	Apolda	15,7	a-g.l-n.p-v.w.x.aa.bb.	»
12.	Sulza	17,1	a.c .de-g.m.q.w.x.z .	»
13.	Kösen	18,2	a.c.d.e-g.m.	Preussen (Merseburg)
14.	Naumburg . . .	19,1	a-g.l-n.p-s.u.v.w.x.aa.bb.	»
15.	(c) Weissenfels	20,9	a-g.l-n.p.q.r.s.w.x.z.aa.bb.	»
16.	(b) Corbetha .	22,1	d.e.g.	»
17.	Merseburg . . .	23,4	a-g.l-n.w.x.aa.	»
17a.	*Ammendorf P.H.*	24,4		Preussen (Merseburg)
18.	○ **Halle**	25,2	a.b.e.f.h.n.p.r.s-u.v.	»

b. Corbetha-Leipzig (4,2 Pr. M. = 31,48 Kilom.).

Eröffnet 22/3 56.

	Station	Pr. Mln.	Verkehr	
(16.	Corbetha) . .	—	siehe 16.	Preussen
19.	Dürrenberg . .	0,8	a.d-g.q.w.x.y.z.	(Merseburg)
20.	Kötschau . . .	1,3	e.	
21.	Markranstädt . .	2,3	e.	Sachsen
22.	○ (l) **Leipzig** . .	4,2	a.b.f.h.n.p.s-u.v.	»

c. Weissenfels-Gera (7,9 Pr. M. = 59,65 Kilom.).

Eröffnet Weissenfels-Stat. 27: 9/2 59; 27-31: 19/3 59.

	Station	Pr. Mln.	Verkehr	
(15.	Weissenfels) .	—	siehe 15.	Preussen
23.	*Prittitz P.H.* .	1,2		(Merseburg)
24.	Teuchern . . .	2,0	a.e.f.g.	»
25.	*Deuben P.H.* .	2,6		»
26.	*Theissen P.H.* .	3,2		»
27.	○ Zeitz. . . .	4,1	a-f.g.k-n.p.q.s.t.w.x.aa.	»
28.	*Wetterzeube P.H.**	5,5		»
29.	Crossen	6,3	d.e.f.g.k.m.n.w.y.	»
30.	Köstritz	7,0	b.d.e.g.k-m.w.x.aa.	Reuss j.L.
31.	○ (k) Gera . .	7,9	a-d.f.g.k-n.p.q.s-v.w.x.aa.	»

d. Neudietendorf-Arnstadt (1,4 M. = 10,0 Kilom.).

Eröffnet 16/5 67.

	Station	Pr. Mln.	Verkehr	
(7.	Neudietendorf)	—	siehe oben	Gotha
32.	*Haarhausen P.H.*	0,8		»
33.	Arnstadt . . .	1,4	a.c.d.e.f.g.l-n.p. q.r.s.w.x.aa.bb.	Schwarzburg-Sondershausen

e. Zweigb. Erfurt-Ilversgehofen (0,6 M. = 4,60 Kil.).

Dem Preuss. Staat gehörig.
Eröffnet im Mai 1864.

	Station	Pr. Mln.	Verkehr	
(8.	Erfurt)	—		Preussen
34.	Ilversgehofen G.St. (Steinsalzbergwerk)	0,6		»

f. Pferdebahn Fröttstedt-Waltershausen

(0,5 M. = 3,766 Kilom.

Staatsb., Sachsen-Gotha gehörig und unter der Verwaltung des Herz. S.-Gothaischen Rent- und Steueramtes Tenneberg zu Waltershausen im eignen Betrieb stehend.
Eröffnet 1848.

	Station	Pr. Mln.	Verkehr	
(5.	Fröttstedt) . . .	—		Gotha
35.	Waltershausen .	0,5		»

g. Gotha-Leinefelde (8,9 M. = 67,5 Kilom.).

Die Thüringische Eisenbahn hat den Bau und Betrieb der Gotha-Leinefelder Bahn übernommen.
Eröffnet von Gotha bis Mühlhausen am 11/4 70, bis Leinefelde 3/10 70.

	Station	Pr. Mln.	Verkehr	
(6.	Gotha)	—		Gotha
36.	Ballstädt. . . .	1,6	e.g.n.	»
37.	Langensalza . .	2,8	a.c-h.m.n.p.q.r.s.x. aa.bb.	Preussen
38.	Grossen-Gottern	3,9	e.g.n.	»
39.	Mühlhausen . .	5,3	a.c-h.m.n.p.q.r.s.x.aa.bb.	»
40.	Dachrieden . .	6,4	e.g.	»
41.	Silberhausen-Dingelstädt . .	7,7	d.e.g.aa.	»
42.	○ Leinefelde.	8,9	a.r.bb.	»

B. Werra-Eisenbahn.

(Siehe die Zeichen für directen Verkehr bei der Thüring. Bahn, ausserdem z = mit der Thüringischen Bahn.

NB. Ausserdem hat die Werrabahn den Transitverkehr im Hannov.-Bayer.-Oesterreichisch. Verbande mit Einschluss der Schweizer Stationen Romanshorn und Rorschach und den Transit der Nordseehäfen mit Oesterreich

h. Eisenach-Lichtenfels (20,1 M. = 150,64 Kilom.).

Eröffnet Stat. 43-54 2/11 58; 54-57 24/1 59.

	Station	Pr. Mln.	Verkehr	
43.	(a,3) Eisenach. (Werrabahnstation)	—	r.bb.	Weimar-Eisenach
44.	Marksuhl . . .	1,8	z.	Eisenach
45.	Salzungen . . .	3,6	b-f.k.m.n.o.p.r.s.x.z.bb.	Meiningen
46.	Immelborn . . . (Bad Liebenstein)	4,2	b.c.d.f.m.n.o.p.r.x.z.bb.	
47.	Wernshausen . .	5,5	b.c.d.e.f.k.m-o.p.r.s.x.z.bb.	»
48.	Wasungen . . .	6,5	z.	»
49.	Walldorf. . . .	7,4	z.	»

50. ○ **Meiningen** . .	8,1	b.c.d.e.f.k.m.n.o.p. r.e.t.u.x.z.bb.	Meiningen
51. Grimmenthal . .	9,1	b-f.k.m.n.o.p.r.s.x.z.bb.	»
52. Themar . . .	10,9	b.c.d.e.f.k.m-p.r.s.x.z.bb.	»
53. Hildburghausen .	12,4	b-f.k.m.n.o.p.r.x.z.bb.	»
53a. Eisfeld	14,4	b-f.k.m.u.o.p.r.s.t.u.v.x.z.bb.	»
54. (i) Coburg . . .	17,3	b.c.d.e.f.k.m.u.o.p. r.e.t.u.v.x.z.bb.	Coburg
55. *Nieder-Füllbach P.H.*	18,0		»
56. Ebersdorf . . .	18,8	e.r.z.	»
57. ○ Lichtenfels.	20,1	b.c.d.f.m.u.o.p.s.u.v.x.z.	Bayern

i. Zweigb. Coburg-Sonneberg (2,7 M. = 19,89 Kil.).
Eröffnet $^{2}/_{11}$ 58.

(54. Coburg) . . .	—		Coburg
58. Oeslau	0,9	c.e.f.m.r.x.z.bb.	»
59. *Mönchröden P.H.*	1,2		»
60. Neustadt b. Coburg	2,1	b-f.m.n.o.p.r.s.t.u.v.x.z.bb.	»
61. Sonneberg . .	2,7	b.c.d.e.f.k.m.n.o. p.r.s.t.n.v.x.z.bb.	Meiningen

Im Bau.

k. Gera-Eichicht (10,2 Pr. M. = 77,15 Kilom.).
Voraussichtliche Eröffnung Ende 1871.

(31. Gera)	—	Reuss j. L.
62. Wolfsgefährt . .	0,9	Weimar
63. Weida	1,6	»
64. Niederpöllnitz .	2,7	»
65. Triptis	3,6	»
66. Neustadt a/O. (b. Gera)	4,7	»
67. Oppurg	5,9	»
68. Pössneck . . .	6,6	Meiningen
69. *Könitz*	7,7	Schwarzb.-Rudolstadt
70. Unterwellenborn	8,2	Meiningen
71. Saalfeld	8,9	»
72. Eichicht. . .	10,2	Schwarzb.-Rudolstadt

l. Leipzig-Zeitz (5,9 Pr. M. = 44,3 Kilom.).
Voraussichtliche Eröffnung Oct. 1872.

(22. Leipzig) . . .	—	Königr. Sachsen
73. Barneck	0,9	»
74. Plagwitz	1,4	»
75. Knauthayn . . .	2,2	»
76. Eythra	2,8	»
77. Pegau	3,9	»
78. Profen	4,6	Preussen
(27. Zeitz)	5,9	(Merseburg)

Tilsit-Insterburger Eisenbahn.

Verwaltungsrath und Betriebs-Direction in Tilsit.
Preussen: Regierungs-Bezirk Gumbinnen.
Anschluss in Insterburg an die Preuss. Ostbahn.
Directer Güterverkehr zwischen Tilsit und den Stationen der Königl. Ostbahn: Eydkuhnen, Stallupönen, Gumbinnen, Wehlau, Königsberg, Frankfurt a. O. und Berlin.
Eröffnet $^{11}/_{4}$ 65.

	Meilen	Kilom.	
1. Tilsit	—	—	Gumbinnen
2. *Argeningken P.H.* .	1,67	12,73	»
3. Szillen	2,7	20,34	»
4. Grünheide	4,2	31,64	»
5. *Auxkallnehlen P.H.**	5,58	72,03	»
6. ○ Insterburg . .	7,1	53,48	»

K. k. priv. Turnau-Kralup-Prager E.

Verwaltungsrath und Betriebs-Direction in Prag.
Kaiserthum Oesterreich, Kronland Böhmen.
Anschlüsse. Kralup: Buschtěhr. u. Oesterr. Staatsb.; Jungbunzlau: Oesterr. Nordwestb.; Bakoven: Böhm. Nordb.; Turnau: Süd-Norddeutsche Verbindungsbahn; Prag (im Bau): Kaiser Franz Josefsbahn.
Directer Güterverkehr. Eine directe Güterabfertigung mit Verbandsätzen besteht mit der Preuss. Ostb. u. Niederschles.-Märkischen von Cüstrin, Frankfurt a/O. u. Finkenherd nach der Station Kralup der T.-K.-P. Eisenb; sodann zwischen der T.-K.-P.-E., der Oesterr. Staatsb., der Oesterr. Nordwestb., der Südnordd. Verbindungsb. u. der Böhm. Nordb. mit allen Stationen untereinander, u. mit einigen wichtigeren Stationen der Kais. Ferd.-Nordb. u. der Mährisch-Schlesischen Nordb. Die Buschtěhrader, die Aussig-Teplitzer u. die Dux-Bodenbacher B. dürften diesen Verk. voraussichtlich mit Beginn des Jahres 1872 beitreten.
Die Local-Tarife bestehen derzeit nur in Placatform und werden über Ansuchen unentgeltlich verabreicht. Die Tarife für den Oesterr. Verbandverk. sind durch die Buchhandl. R. v. Waldheim, Wien, Schulerstrasse Nr. 13 zu beziehen.

a. Kralup-Turnau (11,44 Oestr. M. = 86,82 Kilom.).
Eröffnet am $^{14}/_{10}$ 65.
Prag-Kralup 4 Meilen (Staatsbahn), doch wird diese Entfernung im Verkehr mit der T.-K.P. Eisenbahn nur für 3,5 Meilen gerechnet.

	Oesterr. M.	Kil.	Steuer-Bezirke.
1. ○ Kralup Ɪ P . .	—	—	Wellwarn
2. Auschitz (Aužic) Ɪ P	1,0	6,38	»
3. (b) Obřistwy-Klomin Ɪ P	2,2	14,91	Melnik
4. Liblitz-Bischitz (Liblic-Bišic) Ɪ P .	3,5	25,665	»
5. Wrutitz (Wrutic) Ɪ P	4,5	33,668	Benatek
6. Kuttenthal Ɪ P . .	6,0	43,637	»
7. Stranow-Krnsko Ɪ P	7,0	51,216	Jungbunzlau
8. ○ Jungbunzlau T Ɪ P	7,5	55,138	»
9. Josefsthal T Ɪ P .	8,0	60,365	»
10. Bakoven Ɪ P . .	8,5	64,68	München-
11. Münchengrätz Ɪ P .	9,5	71,775	grätz
12. Swijan-Podol Ɪ P .	10,5	79,274	Turnau
13. ○ Turnau Ɪ P . .	11,5	86,819	»

Im Bau.

b. Flügelbahn Neratowitz-Prag (4,5 M. = 33,95 Kil.).
Abzweigung 0,29 Meilen ausserhalb der Station Obristwy gegen Liblitz.
Neratowitz-Cakowitz ist seit 22. Oct. 71 für den Frachtenverk. im Betrieb. Die weitere Strecke gegen Prag wird erst im Frühjahr 1872 eröffnet.
Sobald der Flügel Neratowitz-Prag eröffnet ist, wird die Station Klomin aufgelassen.

13. Neratowitz) . . .	—	—	Brandeis
14. *Kojetitz PH.* . . .	0,5	3,62	»
15. Meschitz	1,0	8,21	»
16. Čakowitz (Čacowic) .	1,9	15,26	Karolinen-
17. Sattalitz (Sattalic) .	2,6	20,06	thal
18. Wysočan	3,7	28,46	»
19. ○ Prag	4,5	33,95	»

Ungarische Nordostbahn.

Verwaltungsrath und General-Direction in Pest.
Kaiserstaat Oesterreich: Königreich Ungarn.
Anschlüsse. Debreczin, Nyiregyháza und Szerencs: Theissb.; Kaschau: Kaschau-Oderberger Eisenbahn und Theissbahn; Legenye-Mihályi: Erste Ungarisch-Galisische Bahn.

a. Hauptlinie Debreczin-Szathmár-Szigeth
(28,97 Oesterr. M. = 219,81 Kilom.).
Eröffnet von Debreczin bis Nagy-Károly am 25. Juni 71, von Nagy-Karoly bis Szathmar am 25. Septbr. 71. Zu eröffnen bis Bustyaháza Ende December 1871, bis Szigeth im Jahre 1872.

	Oestr. M.	Kilom.	Tarif-M.	
1. ○ Debreczin T	—	—	—	Com. Bihar
2. *Halap PH.* . . .	1,94	14,74	2	»
3. Vámos-Pércs Ɪ .	2,69	20,40	2,5	Hajd.-Distr.
4. *Abrány PH.* . .	3,95	29,97	4	Bihar
5. Ér-Mihályfalva Ɪ	5,08	38,54	5	»
6. Reszege-Szániszló Ɪ	7,27	55,19	7,5	Szathmár
7. Nagy-Károly T .	9,17	69,60	9	»
8. Majthény Ɪ . . .	11	83,54	11	»
9. *Zsadány PH.* Ɪ.	12,68	96,17	12,5	»
10. Szathmár T . .	13,91	105,59	14	»
11. Mikola	15,62	118,47		»
12. Halmi T	16,88	128,05		Ugocsa
13. *Fekete Ardó PH.*	18,31	138,87		»
14. (b) Királyháza .	19,72	149,57		»
15. Huszth T	21,91	166,24		Marmaros
16. Bustyaháza . . .	24,39	185,02		»
17. Técsö	25,39	192,60		»
18. Taraczköz	26,61	201,88		»
19. Hosszumezö . . .	27,39	207,76		»
20. Máramaros-Szigeth T . .	28,97	219,81		»

[illegible] Zweite Hauptlinie Szerencs-Királyháza

(22,81 Oesterr. M. = 171,84 Kilom.).
Eröffnet bis Ujhely am 26. October 1871, zu eröffnen bis Csap im December 1871, bis Kiralyháza im Frühjahr 1872.

21. ○ Szerencs T .	—	—	Comit. Zemplin
22. Bodrog-Keresztur Ƭ	1,49	11,36	»
23. Liszka-Tolcsva Ƭ .	3,04	23,15	»
24. Sáros-Patak T . .	4,69	35,72	»
25. (c) Sátor-Alja-Ujhely T .	5,97	45,45	»
26. Szomotor	7,49	56,98	»
27. Perbenyik	9,39	71,44	»
28. *Bély PH.* . . .	9,99	76,05	»
29. (e) Csap T . . .	11,49	87,47	Szabolcs
30. (d) Bátyu . . .	13,56	103,19	Beregh.
31. Som	14,95	113,58	»
32. Beregszász T . .	16,97	128,94	»
33. Tisza-Ujlak T . .	19,52	148,30	Ugocsa
34. Nagy-Szöllös . .	21,44	162,92	»
(14. Királyháza) . .	22,81	171,84	»

c. Zweigb. S. A. Ujhely-Kaschau (8,62 Oestr. Mln.).

Vollendungstermin bis Mihalyi im November 1871, bis Kaschau im Jahre 1872.

(25. [c] S. A. Ujhely) T	—	—	Comit. Zemplin
35. ○ Legenye-Mihályi . .	2,31		Abauj
36. Kozma	3,35		»
37. Nagy-Szaláncz . .	4,79		»
38. Mislye	6,74		»
39. ○ Kaschau T .	8,62		»

d. Zweigb. Batyu-Munkács (3,44 Oesterr. Mln.).

Eröffnungstermin Herbst 1872.

(30. Bátyu)	—	Beregh.
41. Strabicso-Gorond	1,86	»
42. Munkács . . .	3,44	»

e. Nyiregyháza-Csap-Ungvár.

(12,6 M. = 95,04 Kilom.)
(Bahn zweiter Ordnung.)
Voraussichtliche Eröffnung bis Csap im Frühjahr 1872, bis zum Canal im December 1871.

43. ○ Nyiregyháza.	—	—	Szabolcs
44. *Sóstó PH.* . . .	0,8	6,07	»
45. Kemecse	2,1	15,93	»
46. Demecser	3,5	26,65	»
47. *Pátroha GH.* . .	4,5	34,23	»
48. K. Várda	5,6	42,57	»
49. *F. Litke PH.* .	6,5	49,40	»
50. Tuzsér	7,7	58,50	»
(29. ○ Csap) . . .	9,4	70,70	»
51. Szürte	10,7	80,56	Unyvár
52. Ungvár	12,2	91,94	»
53. Canal	12,6	95,04	»

Ungarische Ostbahn.

Verwaltungsrath und General-Direction in Pest.
Anschlüsse. Grosswardein: Theissbahn und Alföldbahn; Karlsburg: Erste Siebenbürger E.
Localtarife, welche auch auf den Anschlussverkehr Anwendung haben, v. 15/11 71, von jeder Station der Ung. Ostb. zu beziehen.

a. Hauptb. Grosswardein-Kolozsvár-Kronstadt

(64 Oestr. M. = 485 Kilom.).
Eröffnet Stat. 1-10 am 7/9 70; 14-17 am 20/11 71.

	Tarif-Meilen.	
1. ○ Grosswardein T	—	Ungarn
2. Mezö-Telegd	3,0	»
3. Élesd	4,5	»
4. Rév.	6,0	»
5. *Brátka PH.* . . .	7,5	»
6. Csucsa	10,5	Siebenbürgen
7. Bánffy-Hunyad T . .	13,5	»
8. Egeres	16,5	»
9. Magyar-Nádas . . .	18,5	»
10. Kolozsvár (Klausenburg) T	20,0	»
Im Bau: 11. Apahida	21,5	Siebenbürgen
Im Bau: 12. Kolos	22,5	»
Im Bau: 13. (b) Gyéres . . .	27,0	»
14. (c) Kocsárd	29,0	»
15. Felvincz	30,0	»
16. Nagy-Enyed T . . .	32,0	»
17. (d) Tövis	33,5	»
Im Bau: 18. Karácsonfalva .	36,5	»
Im Bau: 19. Balázsfolva . . .	36,5	»
Im Bau: 20. Mikeszásza . . .	39,0	»
Im Bau: 21. (e) Kis-Kapus . .	40,5	»
Im Bau: 22. Mediasch . . .	41,5	»
Im Bau: 23. Elisabethstadt .	44,0	»
Im Bau: 24. Schässburg .	47,0	»
Im Bau: 25. Erked.	50,5	»
Im Bau: 26. Mehburg	51,5	»
Im Bau: 27. Katzendorf . . .	53,0	»
Im Bau: 28. Homorod-Köhalom	54,0	»
Im Bau: 29. Alsó-Rákos . . .	56,0	»
Im Bau: 30. Ágostonfalva . .	57,0	»
Im Bau: 31. Apácza	59,0	»
Im Bau: 32. Marienburg . .	61,0	»
Im Bau: 33. Kronstadt . .	64,0	»

b. Zweigbahn Gyéres-Torda.

(1 Oesterr. Meile = 9 Kil.).

Im Bau: (13. Gyéres)	—	Siebenbürgen
Im Bau: 34. Torda	1	»

c. Zweigbahn Kocsárd-Maros-Vásárhely.

(7,5 Oesterr. Mln. = 58 Kil.).
Eröffnet am 20/11 1871.

(14. Kocsárd)	—	Siebenbürgen
35. Maros-Ludas	2,5	»
36. Csapó-Radnóth	4,5	»
37. Nyáradtö	6,5	»
38. Maros-Vásárhely T .	7,5	»

d. Zweigbahn Tövis-Karlsburg.

(2,5 Oesterr. Mln. = 19 Kil.).
Eröffnet am 20/11 1871.

(17. Tövis)	—	Siebenbürgen
39. ○ Karlsburg.	2,5	»

e. Zweigbahn Kis-Kapus-Hermannstadt.

Im Bau: (21. Kis-Kapus) . . .	—	Siebenbürgen
Im Bau: 40. Marktschelken . . .	1,5	»
Im Bau: 41. Ladámos	3,0	»
Im Bau: 42. Vizakna	4,5	»
Im Bau: 43. Hermannstadt . .	6,0	»

NB. Die eröffneten Stationen sind sämmtlich auch für Privat-Depeschen-Verkehr eröffnet.

K. Ungarische Staatseisenbahnen.

Kgl. Betriebs-Direction in Pest, Kronland Ungarn.

A. Nördliche Linien.

Anschlüsse. Pest: Oesterr. Staatsb.; Miskolcz: Theissb.; Ruttek: im Bau: Kaschau-Oderberger E.; Szolnok: im Bau: Theissbahn.
Directer Kartirungsverband. A. Alle Stationen der nördlichen Linien mit allen Stationen a) der Theissb., b) der Kaschau-Oderberger E., c) der Ersten Siebenbürger E., d) der Kaiser Ferd. Nordb., e) der Oesterr. Staatsb. und f) der Südnordd. Verbindungsbahn. B. Alle Stationen der südlichen Linie mit den grösseren Stationen a) der Südbahn, b) der Fünfkirchen-Barcs'er Bahn.

a. Pest-Salgó-Tarján-Ruttek (41 Meilen).

Eröffnet Pest-Hatvan 2/5 67; Hatvan-Salgo-Tarjan 17/5 67; S.-Tarján-Losoncz 4/5 71; Losoncz-Altsohl am 18/5 71. Zu eröffnen Altsohl-Ruttek 1/7 72.
Sämmtliche Stationen für Personen- u. Güterverk. eingerichtet.

	Oesterr. M.	Land
1. ○ Pest T P	—	Ungarn
2. Steinbruch Ƭ	0,43 a.	»
3. Rákos Ƭ	0,81 a.	»
4. Csaba-Keresztúr Ƭ .	1,80 a.	»
5. Péczel Ƭ	2,57 a.	»
6. Isaszegh Ƭ	3,62 a.	»

7. Gödöllö T	4,52 a.	Ungarn
8. Aszód T	6,72 a.	»
9. Tura T	7,85 a.	»
10. (b.c) Hatvan T	8,86 a.	»
11. Apcz-Szántó T	10,73 a.	»
12. Pászthó T	12,72 a.	»
13. Bátony T	14	»
14. Kis-Terenne T	14,77 a.	»
15. Salgó-Tarján T	16,24 a.	»
	von S.-Tarján	
16. Somos-Ujfalu T	1,1	»
17. Fülek T	2,8	»
18. Losoncz T	4,9	»
19. Lonya-Bánya T	6,7	»
20. Krivány T	8,5	»
21. Nagy-Szalatna T	10,3	»
22. Alt-Sohl T	11,9	»
23. Gr.-Berzencze	12,9	»
24. Jalna	14,0	»
25. B.-Lehotka	15,6	»
26. Kremnitz	17,0	»
27. Berg	18,7	»
28. Turcsek	19,8	»
29. F. Stüben	21,0	»
30. Pribecz	22,9	»
31. Szt.-Marton	24,0	»
32. ○ Ruttek	24,9	»

(Nr. 23–32: Zu eröffnen 1/6 72.)

b. Hatvan-Miskolcz (15,5 M. — = 118,0 Kil.).
Eröffnet am 9/1 1870.

(10. Hatvan)	—	Ungarn
33. (e) Vámos-Györk T	2,66	»
34. *Karácsond PH.*	3,11	»
35. Ludas T	4,44	»
36. Kaál-Kápolna T	6,03	»
37. Füzes-Abony T	7,63	»
38. *Szihalom PH.*	8,52	»
39. Mezö-Kövesd T	9,30	»
40. Mezö-Nyárad T	10,54	»
41. Emöd T	12,50	»
42. Nyék-Ládház T	13,45	»
43. ○ (g) Miskolcz T	15,12	»

c. Hatvan-Szolnok (9,07 M.).
Zu eröffnen 15/12 72.

(10. Hatvan)	—	Ungarn
44. Monostor	—	»
45. Jasz-Berény	—	»
46. Tapio-György	—	»
47. Uj-Szász	—	»
48. ○ Szolnok	—	»

d. Flügelbahn nach Neusohl (2,62 M.).
Zu eröffnen 1/5 73.

(22. Altsohl)	—	Ungarn
49. Neusohl	2,62	»

(Nr. 44–49: Im Bau.)

e. Flügelbahn nach Gyöngyös (1,47 M.).
Eröffnet am 15. März 1870.

(33. Vámos-Györk)	—	Ungarn
50. Gyöngyös T	1,47	»

f. Flügelbahn nach Erlau (2,2 M.).
Zu eröffnen 1/8 72.

(37. Füzes-Abony)	—	Ungarn
51. Erlau	2,2	»

(Im Bau.)

g. Miskolcz-Bánréve (5,77 M.).
Eröffnet 13/6 71.

(43. Miskolcz)	—	Ungarn
52. Sajo Szt. Peter T	2,00	»
53. Vadna T	3,49	»
54. Putnok T	4,93	»
55. Bánréve T	5,77	»

B. Südliche Linien.

Anschlüsse. Zákány und Agram: Oesterr. Südbahn; im Bau: Carlstadt und Fiume: Oesterr. Südb.; Zákány: Donau-Draubahn.

h. Zákány-Agram (13,43 M. = 101,9 Kil.).
Eröffnet am 4/1 1870.

56. ○ Zákány T	—	Croatien
57. *Dernje PH.*	—	»
58. Kopreinitz T	1,90	»
59. Lepavina T	3,07	»
60. Kreuz T	5,84	»
61. *Gradeč PH.*	—	»
62. Verboveč T	8,43	»
63. Dugoselo T	10,57	»
64. Sesvete T	11,90	»
65. ○ Agram T	13,53	»

i. Carlstadt-Fiume (22,91 Meilen = 173,8 Kilom.).
Zu eröffnen 1/6 73.

66. Carlstadt	—	Agramer Comit.
67. Dugaresa	1,41	K.k. Militärgrenze.
68. Generalski Stol	3,65	»
69. Thuin	5,03	»
70. Ogulin	7,28	»
71. *Ljubosina PH.*	8,69	»
72. Verbovsko	10,06	Fiumaner Comit.
73. Kameral-Moravice	11,25	»
74. Skrad	13,24	»
75. Delniče	14,93	»
76. *Loque PH.*	16	»
77. Fussine	17,13	»
78. Lič	18,09	»
79. Place	19,38	»
80. Meja	20,32	»
81. Buccari	21,35	»
82. ○ Fiume	22,91	»

(Nr. 66–82: Im Bau.)

Ungarische Westbahn.

Verwaltungsrath in Ofen (Ungarn).

Anschlüsse. Raab: Oesterr. Staatsbahn; Steinamanger und Stuhlweissenburg: Oesterr. Südbahn; Graz: Oesterr. Südbahn und Graz-Köflacher E.

a. Raab-Steinamanger (15,43 Ml. = 117,05 Kilom.).
Eröffnet am 1. October 1871.

	Meilen	Kilom.	
1. ○ Raab	—	—	Ungarn
2. *Ménfö PH.*	1,48	11,226	»
3. Szemere	2,30	17,447	»
4. Gyömöre	3,55	26,93	»
5. Vaszar	5,09	38,61	»
6. Pápa	6,09	46,20	»
7. Mezölak	7,08	53,69	»
8. *Vinár PH.*	7,96	60,36	»
9. (c) Klein-Czell	9,47	72,79	»
10. Asszonyfa	11,09	85,10	»
11. Sárvár	12,25	93,92	»
12. Wettendorf (Vép)	14,33	108,70	»
13. ○ (b) Steinamanger	15,43	117,05	»

b. Steinamanger-Graz (17,62 Ml. = 133,7 Kilom.).
Voraussichtliche Eröffnung am 5. August 1872.

(13. Steinamanger)	—	—	Ungarn
14. Kis-Unyom	1,10	8,4	»
15. Körmend	3,37	25,6	»
16. Csákány	4,47	33,9	»
17. Rába Szt. Mihály *PH.*	5,13	38,9	»
18. Szt. Gotthardt	6,99	53,0	»
19. Jennersdorf	8,30	63,0	»
20. Fehring	9,55	72,5	Steiermark
21. Feldbach	10,81	82,0	»
22. Studenzen	12,13	92,05	»
23. Tackern *PH.*	14,10	99,4	»
24. Gleisdorf	13,84	105,0	»
25. Lassnitz	15,26	115,8	»
26. Messendorf *PH.*	16,25	123,3	»
27. Schönau	17,14	130,1	»
28. ○ Graz	17,62	133,7	»

c. Stuhlweissenburg-Klein-Czell

(16,057 Mln. = 121,805 Kilom.).
Eröffnung am 5. August 1872.

29.	○ Stuhlweisenburg	—	—	Ungarn
30.	Kis-Keszi	0,92	7,0	»
31.	Palota	2,71	20,6	»
32.	Péth *PH.*	3,24	24,5	»
33.	Hajmáskér	4,65	35,3	»
34.	Veszprém	5,73	43,5	»
35.	Herend	7,59	57,6	»
36.	Szt. Gál	8,33	63,2	»
37.	Város Lőd	9,65	73,2	»
38.	Ajka	10,47	79,4	»
39.	Devecser	12,07	91,6	»
40.	Somlyó-Vásárhely *PH.*	12,59	95,5	»
41.	Tüskevár	13,14	99,7	»
42.	Boba-Jánosháza	14,84	112,6	»
(9.	Klein-Czell)	16,057	121,805	»

Erste Ungarisch-Galizische Eisenbahn.

Sitz des Verwaltungsraths und der Direction in Wien (Mariahilfer Strasse I. a.).

Sitz der Galizischen General-Banunternehmung in Przemysl.
Sitz der Ungarischen General-Bauunternehmung in Nagy Mihály.
Bahnlänge der Galiz. Strecke 19,355 Meilen = 146,828 Kilom.
Bahnlänge der Ungar. Strecke 15,799 Mln. = 119,863 Kilom.
Voraussichtliche Betriebseröffnung:
auf der Galizischen Strecke
von Przemyśl bis Szczawne, 15,986 M. = 121,273 Kil., 19/12 71.
von Szczawne bis Łupków, 3,369 M. = 25,555 Kilom., 19/12 72.
auf der Ungarischen Strecke
von Legenye-Mihályi bis Homonna, 8,5 M. = 64,486 Kil., 8/11 71.
von Homonna bis Łupków 7,299 M. = 55,377 Kilom., 19/12 72.
Anschlüsse. Przemyśl: Galiz. Carl-Ludwigb.; Legenye-Mihályi: Ungarische Nordostbahn.
Legenye-Mihályi ist von Ujhely 1¾ M. = 13,27 Kil. entfernt.

1.	○ Przemyśl	—	—	Galizien
2.	Nizankowice	1,69	12,88	»
3.	Dobromil	3,44	26,14	»
4.	Chyrów	4,48	33,98	»
5.	Krościenko	7,03	53,35	»
6.	Ustrzyki	8,09	61,43	»
7.	Olszanica	10,22	77,57	»
8.	Łukawica-Lisko	11,78	89,36	»
9.	Zaluż	12,32	93,44	»
10.	Zagórz	12,87	97,66	»
11.	Szczawne	15,98	121,27	»
12.	Komancza	17,38	131,84	»
13.	Łupków	19,19	145,55	»
14.	Mezö-Laborcz	21,27	161,43	Ungarn
15.	Radvány	23,28	176,55	»
16.	Koskócz	24,58	186,52	»
17.	*Udva PH.*	25,88	196,37	»
18.	Homonna	26,65	202,20	»
19.	Örmező	27,92	211,81	»
20.	*Natafalva PH.*	28,68	217,59	»
21.	Nagy-Mihály	29,81	226,20	»
22.	Bánócz	31,07	235,72	»
23.	Terebes-Gálszécs	32,46	246,26	»
24.	*Velejte PH.*	34,44	261,27	»
25.	○ Legenye-Mihályi	35,154	266,69	»

Vorarlberger Eisenbahn.

Direction in Wien.

Anschlüsse. Grenze bei Laiblach: Bayer. Staatsb.; St. Margarethen und Buchs: Vereinigte Schweizerbahnen.
Voraussichtliche Eröffnung: Frühjahr oder Sommer 1872.

a. Hauptbahn Laiblach-Bludenz (8,192 M. = 62,154 K.).

von der Bayerischen Grenze

		Mln.	
1.	○ Laiblach *PH.*	0,100	Vorarlberg
2.	Bregenz	0,458	»
3.	(c) Lautrach	0,542	»
4.	Schwarzach	0,561	»
5.	Dornbirn	0,473	Vorarlberg
6.	Hohenembs	1,025	»
7.	Götzis	0,629	»
8.	Rankweil	1,022	»
9.	(b) Feldkirch	0,558	»
10.	Frastanz	0,593	»
11.	Nenzing	0,852	»
12.	Strassenhaus *PH.*	0,737	»
13.	Bludenz	0,586	»

b. Zweigbahn Feldkirch-Buchs (2,352 M. = 17,844 K.).

(9.	Feldkirch)	—	Vorarlberg
14.	Nendeln *PH.*	1,428	Lichtenstein
15.	Schaan	0,506	»
16.	○ Buchs	0,418	Schweiz

c. Zweigbahn Lautrach-St. Margarethen

1,223 Mln. = 9,276 Kilom.

(3.	Lautrach)	—	Vorarlberg
17.	Hard-Fussach *PH.*	0,36	»
18.	○ St. Margarethen	0,86	Schweiz

Königliche Westfälische Eisenbahn.

Königliche Direction zu Münster.

Anschlüsse. Warburg: Hessische Nordbahn und Bergisch-Märkische (Ruhrthalb., im Bau); Soest: Bergisch-Märkische Bahn; Hamm: Bergisch-Märkische und Köln-Mindener Bahn; Holzminden: Braunschweigische Bahn; Münster: Köln-Mindener E. (Venlo-Hamburg); Rheine: Hannoversche B.; Salzbergen: Niederländische Staatsb.; Leer: Oldenburgische Staatsb.

Directer Güterverkehr:
a = des Rheinisch-Thüringischen Verbandes (1/1 71);
b = des Westfälischen (13/11 71);
c = des Sächsisch-Westfälischen (20/3 70, Nachtr. v. 1/7 70);
d = des Deutsch-Holländischen (1/11 68);
e = des Schlesisch-Rheinischen (7/10 70);
f = des Norddeutschen (1/1 68);
g = des Hannover-Bayer.-Oesterr. (15/11 69);
h = des Niederl.-Westfäl.-Oldenburgischen (13/1 70);
i = des Braunschw.-Hannov.-Oldenb.-Westfäl. (1/3 68);
k = des Rheinisch-Thüring.-Oesterr. (1/4 71);
l = des Hessisch-Rheinisch-Westfälischen (1/6 69);
m = mit Stationen der Hannoverschen (1/3 68);
n = mit Stationen der Rheinischen;
o = mit Stat. des Preussisch-Braunschweigischen Verb. (1/4 68).
Ausserdem kommen noch folgende Tarife zur Anwendung: 1. Localtarif v. 4/8 67 mit Nachtr. v. 1/1 68; 2. Russisch-Rheinischer V.-T. v. 1/7 69); 3. Ostdeutsch-Rheinischer V.-T. v. 1/7 69; 4. Deutsch-Französ. V.-T. v. 1/6 69; 5. Hannover-Oldenb. V.-T. v. 1/3 68; 6. Westfäl.-Oldenb. V.-T. v. 1/9 69; 7. Nordd.-Niederl. V.-T. v. 1/11 69; 8. Bergisch-Westfäl. V.-T. v. 1/4 64; 9. Hannov.-Niederländ. V.-T. v. 1/8 68; 10. Berlin-Kölner Verbandstarif vom 1/11 71.

a. Warburg-Münster-Rheine-Emden.

(45,66 Pr. M. = 343,93 Kilom.)

Eröffnet Stat. 1-7 22/7 53; 7-15 1/10 50; 15-20 20/5 (für Güter 3/7) 48; 20-24 23/6 56; Rheine-Emden (Hannov. Westb. seit 1/1 67 in Verwaltung der Westphäl. Direction) eröffnet Stat. 25-27 23/6 56; 27-33 2/3 56; 33-38 24/11 54.

		Mln.	Kilom.		
1.	○ Warburg	—	—	a-d.g.i.n.o.	Minden
2.	Bonenburg	1,46	11,00	a.b.c.d.g.i.n.o.	»
3.	*Teutonia GH. Erze*	2,02	15,22	a.b.	»
4.	*Willebadessen PH.**	2,50	18,83	a.	»
5.	*Buke PH.**	4,35	32,77	a.	»
6.	(b) Altenbeken	4,91	36,98	a.b.c.i.	»
7.	Paderborn	7,23	54,50	a-e.g.i.k.n.o.	»
8.	*Salzkotten Salz*	8,94	66,34	a.b.	»
9.	Gesecke	9,89	74,46	a-e.g.i.n.	Arnsberg
10.	Lippstadt	11,45	86,25	a-e.g.ik..n.o.	
11.	*Benninghausen PH.**	12,38	93,25	a.	»
12.	*Sassendorf Salz*	13,60	102,44	a.b.	»
13.	○ Soest	14,18	106,81	a-e.g.i.k.n.o.	»
14.	*Welver PH.**	15,65	117,88		
15.	○ Hamm	17,34	130,61	a.b.c.d.e.g.k.o.	»
16.	*Ermelinghof PH.*	17,85	134,46		Münster
17.	Drensteinfurt	19,40	146,13	b.	»
18.	*Rinkerode PH.*	20,20	152,16		»
19.	*Hiltrup PH.*	21,14	159,24		»
20.	○ Münster	21,98	165,56	a-e.g.h.k.l.o.	»

21. Greven	23,97	180,55	b.h.	Münster
22. Emsdetten . . .	25,38	191,17	a.b.c.d.h.l.	»
23. *Mesum PH.** . .	26,19	197,28	b.	»
24. ○ Rheine . . .	27,10	204,13	a.b.d.f.g.h.i.l.	»
25. ○ Salzbergen	28,16	212,12	b.m.	Osnabrück
26. *Leschede PH.** .	29,35	221,08	b.m.	»
27. Lingen.	31,23	235,24	a-h.l.m.	»
28. Meppen	33,92	255,50	a.b.d-h.l.m.	»
29. *Kellerberg PH.**	35,27	265,67	m.	»
30. Lathen	36,43	274,41	d.m.	»
31. *Kluse-Dörpen PH.**	37,51	282,54	m.	»
32. *Aschendorf PH.**	39,31	296,10	m.	»
33. Papenburg . . .	40,02	301,45	a.b.d-i.l.m.	»
34. *Ihrhove PH.** .	41,27	310,87	b.m.	Aurich
35. ○ Leer	42,28	318,47	a.b.d.f-i.l.m.	»
36. *Neermoor PH.**	43,38	326,75	m.	»
37. *Oldersum PH.**.	44,44	334,74	b.m.	»
38. Emden	45,66	343,93	a.b.d-i.l.m.	»

b. Altenbeken-Holzminden (6,46 Pr. M. = 48,66 Kil.).

Eröffnet Stat. 6-42 $^1/_{10}$ 64; 42-43 $^{10}/_{10}$ 65.

(6. Altenbeken) .	—	—		Minden
39. Driburg	1,27	9,57	a.b.	»
40. Brakel	2,89	21,77	a.b.c.	»
41. *Godelheim PH.* .	4,78	36,01		»
42. Höxter	5,52	41,58	a.b.c.d.i.o.	»
43. ○ Holzminden	6,46	48,66	a.b.d.g.o.	Braunschweig

Wiener Neustadt-Grammat-Neusiedler Eisenbahn.

Verwaltungsrath in Wien.

Eröffnet am 1. September 1871.
Den Betrieb der Bahn leitet die K. k. priv. Südbahn.

Anschlüsse. Wiener Neustadt: Oesterr. Südb.; Grammat-Neusiedl: Oesterr. Staatsbahn.

a. Wiener-Neustadt-Grammat-Neusiedl

(4,5 Meilen = 34,140 Kilom.).

1. ○ Wiener-Neustadt	—	—	Nieder-Oesterreich
2. Eggendorf-Moosbrunn	0,7	5,311	
3. (b) Ebenfurt	1,5	11,380	»
4. Pottendorf-Landegg	2,0	15,173	Nieder-Oesterreich
5. Waltersdorf . . .	2,9	22,001	
6. Mitterndorf	3,5	26,553	»
7. ○ Gr.-Neusiedl. .	4,5	34,140	»

b. Flügelbahn Ebenfurt-Kohlengruben bei Neufeld

(0,337 Meilen = 2,560 Kilom.).

(3. Ebenfurt)	—	—	Niederösterr.
8. Neufeld.	0,337	2,560	Ungarn

Wiener Tramway Gesellschaft

(Pferdebahn.) Direction in Wien.

Im Betrieb die Linien:

	Ö. Klaft.	= Ö. M.
a. Schottenring-Dornbach . . . . eröffnet $^5/_{10}$ 65.	2928	0,7320
b. Schottenring-Ringstrasse-Aspernbrücke . am $^{10}/_6$ 68 eröffnet	1833	0,4582
c. Schottenring-Franz-Josefs-Quai-Aspernbrücke, eröffnet $^8/_6$ 69	1077	0,2692
d. Aspernbrücke-Prater-Bäder . . . . eröffnet $^{10}/_6$ 68.	1352	0,3380
e. Schottenring-Döbling eröffnet $^{27}/_5$ 70. . .	1733	0,4332
f. Burgring-Penzing eröffnet $^2/_6$ 70. . . .	2804	0,7010

Projectirte Linien.

g. Schwarzenbergplatz-Südbahn.
h. Schwarzenbergplatz-Rennweg-Central-Friedhof.

Württembergische Eisenbahnen.

Königliche Direction in Stuttgart.

Königreich Württemberg: Kreise. Grossherzogthum Baden: *° Kreise. Königreich Bayern: **° Kreise. *°° Königreich Preussen: Hohenzollern.

Uebergangsstat. resp. Anschl. Bruchsal, Mühlacker, Pforzheim, Jagstfeld, Osterburken, Mergentheim Immendingen u. Villingen: Badische Staatsb.; Nördlingen, Ulm: Bayer. Staatsb.; Unterboibingen: Kirchheimer Privatb.; Friedrichshafen / Romanshorn (mittelst Trajectschiffs): Schweiz. Nordostbahn.

Directer Güterverkehr: R = Rheinischer Verband ($^1/_7$ 70); S = Süddeutscher Verb. ($^1/_7$ 70); W = Westdeutscher Verb. ($^1/_1$ 69); a = Verk. mit Baden ($^1/_6$ 71); a* = Verkehr nach Baden für einzelne Stationen u. für Wagenladungsclassen D u. F (Holztransport) für die mit a** bezeichneten Stationen und Schussenried bestehen auch Taxen für den Steinkohlen- und Coaksverk. ab Mannheim Bahnhof, Rhein- u. Neckarhafen, Heidelberg, Maxau und Kehl; b = mit Bayern (Tarif $^1/_6$ 70 mit 2 Nachtr. $^1/_8$, $^1/_{11}$ 71); c = mit Main-Neckar- u. Frankfurt-Offenbacher Bahn ($^1/_{12}$); d = mit Saargruben u. Pfälz. Stationen (Tarif N°. 6 v. $^{14}/_9$ 69); e = mit Sächsischen Bahnen ($^1/_3$ 71). — Für die mit e* bezeichneten Stationen im Sächs. Verb. besteht nur ein Steinkohlenverkehr ab Zwickau; f = mit Schweizer Nordost-, Central-, Berner Staats-, Freiburger, Franco suisse-, Jura industriel- u. Westb. via Romanshorn ($^1/_1$ 64 mit 2 Nachtr.); g = mit Verein. Schweizerb. ($^1/_5$ 64); f* u. g* = die Stat. Durlesbach und Niederbiegen haben blos Getreideverk. nach der Schweiz in beiden bestehenden Verbänden; h = mit der Belg. Staats-, Nord- u. Centralb. via Köln-Ludwigshafen ($^{15}/_9$ 69 mit 2 Nachtr.); h* = mit Amsterdam u. Rotterdam via Giessen-Frankfurt und via Ludwigsh. Köln ($^1/_3$ 69 mit 5 Nachtr.); i = mit Kirchheim u. Teck; i* = mit der Kirchheimer Privatbahn (Kirchheim u. Oetblingen); k = Bayer. Steinkohlenverk. von Penzberg, Unterpeissenberg, Miesbach u. Hansham; l = mit Berlin via Hof ($^1/_3$ 71); m = mit Italien. Bahnen via Brenner-Kufstein u. mit Triest, Görz, Cormons n = mit der Werra- und Thüringischen Bahn via Lichtenfels.

Die Stationen Brötzingen, Dettingen, Hessenthal, Igersheim, Marbach, Schweinhausen, Sondelfingen, Steinenbach-Blönried, Trochtelfingen und Urbach sind mit Ausnahme der Station Brötzingen, welche für den Eilgutverkehr eingerichtet ist, bloss Haltestellen für den Personenverkehr.

a. Hauptbahn Bruchsal-Friedrichshafen

(37,1 Meilen = 276,4 Kilom.).
(1 Meile = 7,449 Kilom. = 26000 Württemb. Fuss.)

Streckenweise eröffnet vom 22 Octbr. 1845 bis 1. Octbr. 1853.

Bei den nachfolgenden Stationen sind diejenigen speciell bezeichnet, welche Bahnhofs-Inspectionen resp. Bahnhofsverwaltungen I. Classe haben.

	Meilen	Kilom.		
1. ○ Bruchsal, Inspect. T	—	—	R.S.a-d.h-i*.m.	*° Mittelrheinkreis
2. Heidelsheim T . . .	0,8	6,0		»
3. Gondelsheim	1,4	10,4		»
4. Bretten T.	2,1	15,6	a.a**.c.d.i.	»
5. Maulbronn T P Ablage	3,4	25,3	i.	Neckarkreis
6. ○ Mühlacker, Vrw.I.Cl. T	4,3	32,0	a.a**.b.c.d.i.i*.m.	»
7. Illingen T	5,0	37,2	d.	»
8. Vaihingen (Sersheim) T	5,7	42,5	i.i*.	»
9. Grosssachsenheim T .	6,5	48,5		»
10. (b) Bietigheim, Vrw.I. T	7,4	55,1	W.a.a**.b-e.i.i*.	»
11. Asperg T	8,1	60,3	i.	»
12. Ludwigsburg, Verw.I. T	8,6	64,1	R-e.f-i*.m.n.	»
13. Kornwestheim P . .	9,1	67,8		»
14. (p) Zuffenhausen T	9,6	71,5	d.i.	»
15. Feuerbach T	9,9	73,7	a.i.	»
16. **Stuttgart**, Inspection T	10,5	78,2	R-l.m.n.	»
17. (g) Canstatt, Verw.I. T	11,0	81,9	R-l.m.n.	»
18. Untertürkheim T . .	11,5	85,7	S.b.i.k.	»
19. Obertürkheim T . .	11,9	88,6	i.	»
20. Esslingen, Vrw. I. T	12,4	92,4	R-e.f-l.m.n.	»
21. Altbach P	13,2	98,3	i.	»
22. (i.k) Plochingen, Vw.I. T	13,6	101,3	S.a-e.f.g.i.i*.k.	»
23. Reichenbach P . . .	14,2	105,8	i.	Donaukreis
24. Ebersbach T	14,8	110,2	i.i*.	
25. Uhingen P	15,4	114,7	d.i.	»
26. Göppingen, Vw. I. T	16,2	120,7	R-e.f-l.m.n.	»
27. Eislingen T	16,7	124,4	a.a**.b.d.i.k.	»
28. Süssen, Verw.I. T .	17,3	128,9	S.a-d.f.g.i-k.	»
29. Gingen T	17,7	131,8	a.a**.b.d.i.k.	»
30. Geislingen, Verw.I. T	18,7	139,3	S.a-d.f.g.i-k.	»
31. Amstetten T	19,5	145,3		»
32. Lonsee T	20,3	151,2		»
33. Beimerstetten T . .	21,5	160,1	d.i.	»

Nr.	Station	Meilen	Kilom.		
34.	◯ (n) **Ulm**, Inspection T	23,1	172,1	R-l.n.	Donau-
35.	Einsingen T	24,1	179,5		kreis
36.	Erbach Ŧ	24,6	183,2	d.i.k.	»
37.	Risstissen	25,5	189,9		»
38.	Laupheim T	26,1	194,4	d.i.	»
39.	Schemmerberg **P**	26,8	199,6		»
40.	Langenschemmern **P**	27,2	202,6		»
41.	Warthausen **P**	27,7	206,3	d.i.	»
42.	Biberach, Verw. I. Ŧ	28,1	209,3	R-i.k.l.m.n.	»
43.	Ummendorf **P**	28,7	213,8	i.	»
43a.	*Schweinhausen PH.*	29,1	215,8		
44.	Essendorf Ŧ	29,8	222,0	a*.i.	»
45.	Schussenried Ŧ	30,8	229,4	S.a*.a**.b. d.i.k.	»
46.	(o) Aulendorf Vrw. I. Cl. Ŧ	31,5	234,6	S.a-g.i.k.	»
47.	Durlesbach	32,4	241,3	f*.g*.i.	»
48.	Mochenwangen Ŧ	33,1	246,6	a*.	»
49.	Niederbiegen	33,7	251,0	a*.f*.g*.	»
50.	Ravensburg, Vw. I. Ŧ	34,4	256,2	R-i.k.l.m.	»
51.	Meckenbeuren-Tettnang Ŧ	35,9	267,4		»
52.	◯ Friedrichshafen, Inspection T ⚓	37,1	276,4	R-g.i.k.l.m.n.	»

b. Untere Neckarbahn: Bietigheim-Jagstfeld

(5,5 Meilen = 40,9 Kilom.).
Eröffnet bis Heilbronn $^{25}/_{7}$ 48, bis Jagstfeld $^{11}/_{9}$ 66.

Nr.	Station	Meilen	Kilom.		
(10.	Bietigheim) Ŧ	—	—		Neckar-
53.	Besigheim Ŧ	0,9	6,7	a.a**.b.i.	kreis
54.	Kirchheim a. Neckar Ŧ	1,6	11,9	a.a**.i.	»
55.	Lauffen Ŧ	2,3	17,1	d.i.	»
56.	Nordheim **P**	3,1	23,1	i.	»
57.	(d) **Heilbronn**, Insp. T	4,0	29,8	R-e.f-i*.l.m.n.	»
58.	Neckarsulm Ŧ	4,7	35,0	i.	»
59.	Kochendorf **P**	5,2	38,7	i.	»
60.	◯ (c) Jagstfeld Vw. I. Ŧ	5,5	40,9	R-d.h*.i.	»

c. Untere Jagstbahn: Jagstfeld-Osterburken

(5,1 Meilen = 37,9 Kilom.).
Eröffnet am 27. September 1869.

Nr.	Station	Meilen	Kilom.		
(60.	Jagstfeld) Ŧ	—	—		Neckarkreis
61.	Untergriesheim **P**	0,7	5,2		»
62.	Neudenau T	1,5	11,2	a.a**.	*⁰Unterrheink.
63.	Siglingen **P**	2,0	14,9		Neckarkreis
64.	Züttlingen **P**	2,3	17,1	a.a**.	»
65.	Möckmühl Ŧ	2,9	21,6	a.a**.i.	»
66.	Roigheim **P**	3,6	26,8		»
67.	Sennfeld	4,1	30,5		*⁰Unterrhein-
68.	Adelsheim T	4,6	34,3	i.	*⁰ kreis
69.	◯ Osterburken T	5,1	37,9	S.a.b.i.	*⁰ »

d. Kocherbahn: Heilbronn-Hall-Crailsheim

(11,8 Meilen = 87,9 Kilom.),
Eröffnet bis Hall am $^{4}/_{8}$ 62, bis Crailsheim $^{10}/_{12}$ 67.

Nr.	Station	Meilen	Kilom.		
(57.	Heilbronn) T	—	—		Neckarkreis
70.	Weinsberg Ŧ	0,9	6,7	i.	»
71.	Willsbach Ŧ	1,6	11,9		»
72.	Eschenau Ŧ	2,1	15,6		»
73.	Bretzfeld **P**	2,7	20,1		»
74.	Oehringen, Vrw. I. Ŧ	3,5	26,1	S.a.a**-d.i.	Jagst-
75.	Neuenstein Ŧ	4,4	32,7	i.	kreis
76.	Waldenburg Ŧ	5,2	38,7	a.a**.d.i.	»
77.	Kupfer **P**	5,7	42,5	i.	»
78.	Gailenkirchen **P**	6,3	46,9		»
79.	Hall, Verw. I. Ŧ	7,2	53,6	R.S.a-e*.f.g. i.k.	»
79a.	Hessenthal *PH.*	8,1	60,3		
79b.	Sulzdorf Ŧ	8,9	66,3	i.	»
80.	Altdorf (Gross-) **P**	9,9	73,7		»
81.	Eckartshausen-Ilshofen Ŧ	10,4	77,5	d.	»
82.	Maulach	11,0	81,9		»
83.	(e) Crailsheim, Insp. T	11,8	87,9	S.a.a**.b.d.i.k.	»

e. Obere Jagstbahn: Crailsheim-Goldshöfe

(4,1 Meilen = 30,5 Kilom.).
Eröffnet am $^{15}/_{11}$ 66.

Nr.	Station	Meilen	Kilom.		
(83.	Crailsheim) T	—	—		Jagstkreis
84.	Jagstheim **P**	0,7	5,2		»
85.	Stimpfach **P**	1,2	8,9		»
86.	Jagstzell Ŧ	1,7	12,7		»
87.	Ellwangen Verw. I. Ŧ	2,9	21,6	R.S.a-e*.i.k.n.	»
88.	Schwabsberg	3,6	26,8		»
89.	(g) Goldshöfe Ŧ	4,1	30,5		»

f. Tauberbahn Crailsheim-Mergentheim

(7,9 Meilen) = 58,8 Kilom.).
Eröffnet am 23. October 1869.

Nr.	Station	Meilen	Kilom.		
(83.	Crailsheim) T	—	—		Jagstkreis
90.	Satteldorf	0,7	5,2		»
91.	Wallhausen **P**	1,2	8,9		»
92.	Roth am See Ŧ	1,9	14,1	a.a**.i.	»
93.	Blaufelden Ŧ	3,0	22,3	a.a**.i.	»
94.	Schrozberg Ŧ	3,9	29,0		»
95.	Niederstetten T	5,2	38,7	b.i.k.	»
96.	Laudenbach **P**	6,0	44,7		»
97.	Weikersheim T	6,4	47,7	b.i.k.	»
98.	Markelsheim	7,2	53,6		»
98a.	*Igersheim PH.*	7,5	55,8		»
99.	◯ Mergentheim T Inspection	7,9	58,8	R.S.a.a**.b.i.	»

g. Remsthalbahn Canstatt-Nördlingen

(15,0 M. = 111,7 Kilom.).
Eröffnet bis Wasseralfingen $^{25}/_{7}$ 61, von da bis Nördlingen $^{3}/_{10}$ 63.

Nr.	Station	Meilen	Kilom.		
(17.	Canstatt) Ŧ	—	—		Neckar-
100.	Fellbach T	0,8	6,0	i.	kreis
101.	Waiblingen T	1,2	8,9	a.a**.b.c.d. e*.i.i*.k.	»
102.	Endersbach Ŧ	1,9	14,1	i.	Jagstkreis
103.	Grunbach (Geradstetten) Ŧ	2,4	17,9	i.	»
104.	Winterbach Ŧ	3,0	22,3	i.	»
105.	Schorndorf, Vw. I. Ŧ	3,5	26,1	a-d.e*.i-k.	»
105a.	Urbach *PH.*	4,0	29,8		»
106.	Plüderhausen Ŧ	4,2	31,3	i.	»
107.	Waldhausen **P**	4,7	35,0		»
108.	Lorch Ŧ	5,3	39,5	i.	»
109.	Gmünd, Verw. I. T	6,3	47,0	S.a-e*.f.g.i.k.n.	»
110.	Unterböbingen Ŧ	7,6	56,6		»
111.	Mögglingen Ŧ	8,1	60,4		»
112.	Essingen Ŧ	8,9	66,3		»
113.	(h) Aalen, Inspect. Ŧ	9,7	72,3	R.S.a-g.h-i.k.n.	»
114.	Wasseralfingen Ŧ	10,0	74,5	R.S.a-d.e*.f-i.k.	»
(89.	Goldshöfe) Ŧ	10,6	79,0		»
115.	Westhausen Ŧ	11,3	84,2		»
116.	Lauchheim Ŧ	11,9	88,4	b.i.k.	»
117.	Bopfingen Ŧ	13,3	99,1	a.a**.b.c.d.i.k.	»
118.	*Trochtelfingen PH.*	13,9	103,6		»
119.	Pflaumloch **P**	14,3	106,5	b.k.	»
120.	◯ Nördlingen, Ŧ (K. Bayer. Post- u. Bahnamt)	15,0	111,7	S.a-e*. **h*.i.k.l.n.	**⁰Schwaben u. Neuburg

h. Brenzbahn (Zweigbahn) Aalen-Heidenheim

(3 Meilen = 22,3 Kilom.). Eröffnet $^{15}/_{9}$ 64.

Nr.	Station	Meilen	Kilom.		
(113.	Aalen) Ŧ	—	—		Jagstkreis
121.	Unterkochen **P**	0,5	3,7	d.e*.	»
122.	Oberkochen **P**	1,1	8,2		»
123.	Königsbronn Ŧ	1,9	14,2	d.e*.	»
124.	Schnaitheim **P**	2,6	19,4		»
125.	Heidenheim, Vrw. I. Ŧ	3,0	22,3	R.S.a-e*.h-i. k.m.n.	»

i. Obere Neckarbahn: Plochingen-Rottweil-Villingen.

(20,2 M. = 150,5 Kil.).
Eröffnet bis Reutlingen $^{20}/_{9}$ 59, von da bis Rottenburg $^{15}/_{10}$ 61, bis Eyach $^{1}/_{11}$ 64, bis Horb $^{1}/_{12}$ 66, bis Thalhausen $^{8}/_{10}$ 67, bis Rottweil $^{23}/_{7}$ 68, bis Villingen am $^{26}/_{8}$ 69.

Nr.	Station	Meilen	Kilom.		
(22.	Plochingen) Ŧ	—	—		Schwarz-
126.	(k) Unterboihingen Ŧ	0,9	6,7	d.i.i*.	waldkreis
127.	Nürtingen, Ŧ	1,7	12,7	a.a**.b.d.i.i*.	»

Station	Mln.	Kil.		
128. Neckarthailfingen . .	2,3	17,1	i.	Schwarz waldkreis
129. Bempflingen P . . .	3,0	22,3	i.	
130. Metzingen, Vrw. I. Ŧ	3,5	26,1	S.W.a-e.f-i*.n.	»
131. *Sondelfingen PH.* .	4,2	31,3		»
132. Reutlingen, Vrw. I. T	4,6	34,3	R-e.f-l.m.n.	»
133. Betzingen P	5,0	37,2	i.	»
134. Kirchentellinsfurth P	5,6	41,7	i.	»
135. (l) **Tübingen,** Insp. Ŧ	6,5	48,4	R.S.a-e-f-k.m.n.	»
136. Kilchberg P	7,2	53,6		»
137. Rottenburg, Vrw. I. Ŧ	8,0	59,6	S.a-e.f.g.i.i*.k.n.	»
138. Niedernau Ŧ	8,5	63,3		»
139. Bieringen P	8,9	66,3	i.	»
140. Eyach Ŧ	9,7	72,3	i.	»
141. Mühlen P	10,3	76,7	i.	»
142. Horb Ŧ	10,8	80,4	S.a-b.d.i.k.	»
143. Neckarhausen . . .	11,7	87,1	*00	Hohenzollern
144. Sulz T	12,7	94,6	a.a**.d.i.	Schwarz-waldkr.
145. Oberndorf Ŧ	14,2	105,8	a.a**.d.i.	»
146. Epfendorf P	15,0	111,8		»
147. Thalhausen.	15,7	117,1	d.	»
148. (m) Rottweil Insp. T	16,6	123,7	R-e.f-l.n.	»
149. Deisslingen	17,6	131,1		»
150. Trossingen	18,2	135,6		»
151. Schwenningen T . .	19,0	141,5	a.a**.b.d.i.k.	»
151a. *Marbach PH.* . .	19,8	147,5	*0	Seekreis
152. ○ Villingen T . .	20,2	150,5	R.S.a-e.i.k.n.	»

k. Kirchheimer Privatbahn: Kirchheim-Unterboihingen (0,9 M. = 6,7 Kilom.).

Verwaltungsrath in Kirchheim u. T. Im eignen Betriebe der genannten Eisenbahn-Gesellschaft.
Eröffnet am 21/9 64.

Station	Mln.	Kil.		
153. **Kirchheim** u. T. T .	—	—	S.a.a**.b. c.d.k.	(Oberamt) Kirchheim
154. Oethlingen. . . .	0,3	2,2		»
(126. Unterboihingen) Ŧ .	0,9	6,7		Nürtingen†
(22. Plochingen) Ŧ . . .	1,8	13,4		Esslingen†

† Sind zugleich Stationen der Staatsbahn.

l. Hohenzollernsche Bahn: Tübingen-Hechingen (3,3 M. = 24,6 Kilom.).

Eröffnet am 29. Juni 1869.

Station	Mln.	Kil.		
(135. Tübingen) Ŧ .	—	—		Schwarzwaldkreis
155. Dusslingen P . .	1,1	8,2	i.	»
156. Mössingen T . .	2,2	16,4	i.	»
157. Bodelshausen . .	2,9	21,6		»
158. Hechingen Vrw. I. T	3,3	24,6	R-e.i.k.l.n. *00	Hohenzollern

m. Obere Donaubahn: Rottweil-Immendingen (5,1 M. = 37,9 Kilom.).

Eröffnet bis Tuttlingen am 15. Juli 1869; Tuttlingen-Immendingen am 26. Juli 1870.

Station	Mln.	Kil.		
(148. Rottweil) T . .	—	—		Schwarzwaldkreis
159. Neufra	0,9	6,7		»
160. Aldingen P . . .	1,4	10,5		»
161. Spaichingen T . .	2,0	14,8	a.a**.d.i.	»
162. Rietheim	2,7	20,1		»
163. Wurmlingen. . .	3,1	23,1		»
164. Tuttlingen Vrw. I. T	3,7	27,6	R.S.a-e.i.k.m.	»
165. Möhringen . . .	4,2	31,3	*0	Seekreis
166. ○ Immendingen T	5,1	37,9	a.a**.c.e.i.i*.n.	»

n. Untere Donaubahn: Ulm-Sigmaringen (12,5 M. = 93,1 Kilom.).

Eröffnet bis Blaubeuren 2/8 68, bis Ehingen 13/6 69, Riedlingen-Mengen 10/10 69, Ehingen-Riedlingen 15/6 70, Mengen-Scheer 11/11 70, Scheer-Sigmaringen (Zeit der Eröffnung unbestimmt).

Station	Mln.	Kil.		
(34. Ulm) T	—	—		Donaukreis
167. Söflingen	0,3	2,2	b.	Donaukreis
168. Herrlingen Ŧ . .	1,0	7,5		»
169. Blaubeuren T . .	2,2	16,4	a.a**.b.d.i.k.	»
170. Schelklingen . .	3,0	22,3	b.d.i.k.	»
171. Allmendingen .	3,8	28,3	i.	»
172. Ehingen Vrw. I. Ŧ	4,5	33,5	a.a**.b.d.i.k.	»
172a. *Dettingen PH.* .	4,9	36,5		»
173. Rottenacker P . .	5,4	40,2		»
174. Munderkingen Ŧ .	6,0	44,7		»
175. Untermarchthal .	6,4	47,7		»
176. Rechtenstein . .	7,0	52,1		»
177. Zwiefaltendorf .	7,7	57,4		»
178. Unlingen	8,3	61,8		»
179. Riedlingen Insp. T	8,8	65,6	a.a**.b.i.k.	»
180. Ertingen P . . .	9,6	71,5		»
181. (o) Herbertingen T	10,3	76,7	i.	»
182. Mengen T . . .	11,1	82,7	a.a**.b.i.k.	»
183. Scheer T	11,6	86,4	b.i.	»
Im Bau: 184. Sigmaringendorf	12,0	89,4	*00	Hohenzollern
Im Bau: 185. **Sigmaringen**	12,5	93,1	*00	»

o. Allgäubahn: Herbertingen-Leutkirch (9,3 M. = 69,3 Kilom.).

Eröffnung: Herbertingen-Saulgau den 10. October 1869, Saulgau-Waldsee d. 25. Juli 1869, Waldsee-Kisslegg d. 15. September 1870. Eröffnung der Strecke Kisslegg-Leutkirch noch unbestimmt.

Station	Mln.	Kil.		
(181. Herbertingen) T	—	—		Donaukreis
186. Saulgau Vrw. I. Ŧ	1,2	8,9	a.a**.b.d.i.k.	»
187. Hochberg	1,8	13,4		»
188. Altshausen T . . .	2,7	20,1	a.a**.b.d.i.k.	»
189. *Steinenbach PH.* .	3,2	23,8		»
(46. Aulendorf) Verw. I. Cl. Ŧ	3,8	28,3	S.a-g.i.k.	»
190. Waldsee T	5,1	38,0	a.a**.b.d.i.k.	»
191. Rossberg	6,2	46,2		»
192. Wolfegg T	6,9	51,4		»
193. Kisslegg T	7,8	58,1		»
Im Bau: 194. Herroth . .	8,6	64,1		»
Im Bau: 195. Leutkirch .	9,3	69,3		»

p. Schwarzwaldbahn: Zuffenhausen-Nagold (8,9 M. = 66,3 Kilom.).

Eröffnet bis Ditzingen seit 23. Sept. 1868, bis Weil der Stadt am 1 December 1869, von da bis Nagold noch unbestimmt.

Station	Mln.	Kil.		
(14. Zuffenhausen) Ŧ	—	—		Neckarkreis
196. Kornthal T . . .	0,5	3,7	i.	»
197. Ditzingen Ŧ . . .	1,0	7,4	i.i*.	»
198. Leonberg T . . .	1,9	14,2	i.i*.	»
199. Renningen . . .	2,7	20,1		»
200. Weil der Stadt T .	3,4	25,3	a.a**.i.	»
Im Bau: 201. Schaffhausen .	3,9	29,1		Schwarzwaldkreis
Im Bau: 202. Alt-Hengstett .	5,0	37,2		»
Im Bau: 203. Calw	6,5	48,4		»
Im Bau: 204. Teinach . . .	6,9	51,4		»
Im Bau: 205. Wildberg . . .	7,8	58,1		»
Im Bau: 206. Emmingen . .	8,4	62,6		»
Im Bau: 207. Nagold . . .	8,9	66,3		»

q. Enzbahn: Pforzheim-Wildbad (3,1 M. = 23,1 Kil.).

Eröffnet am 11. Juni 1868.

Station	Mln.	Kil.		
208. ○ Pforzheim Vrw. I. T	—	—	*0	Mittelrhein-kreis
209. *Brötzingen PH.* . .	0,4	3,0		
210. Birkenfeld	0,7	5,2	a.	Schwarz-waldkreis
211. Neuenbürg T . . .	1,4	10,4	a.a**.	
212. Rothenbach . . .	1,9	14,1	a.	»
213. Höfen Ŧ	2,3	17,1	a.	»
214. Calmbach Ŧ	2,7	20,1	a.a**.	»
215. Wildbad Insp. T . .	3,1	23,1	a.a**.c.d.	»

Märkisch-Posener Eisenb. Directe Verkehre.

i = Gemeinschaftlicher Tarif der Oberschlesischen, Niederschlesisch-Märkischen u. Märkisch-Posener Bahn für Oberschlesische Steinkohlen via Guben u. Frankfur (Stat. 2. 17. 18. 19. betheiligt) vom 15/5 1871.

k = Posen-Sächsischer Verb., Personen- u. Güter- T. v. 1/6 71.

l = Gemeinschaftlicher Tarif für directe Beförderung von Frachtgütern, Fahrzeugen u. lebenden Thieren zwischen Stationen der Breslau-Schweidnitz-Freiburger Eisenbahn einerseits u. Stationen der Märkisch-Posener B. andererseits vom 15. October 1871.

B. Die Eisenbahnen

Belgiens, Dänemarks, Frankreichs, Italiens, Griechenlands, der **Niederlande** mit **Luxemburg, Russlands** incl. **Polens, Schwedens** und **Norwegens,** der **Schweiz, Spaniens** und **Portugals,** der **Türkei (mit Rumänien)** und **Grossbritannien.**

Belgien.

Uebersicht.

Belgien hat folgende (alphabetisch geordnete) Eisenbahn-Verwaltungs-Gebiete (die Sitze der Bahnverwaltungen sind beigefügt), von welchen die mit * bezeichneten dem Verein Deutscher Eisenbahn-Verwaltungen angehören:

Die Nummern verweisen auf die Reihenfolge, in welcher die Bahngebiete nachstehend aufgeführt werden, die Farben auf unsere Uebersichtskarte.

Anvers-Gand, à St. Nicolas Nr. 9. blau.
Bruges-Blankenberghe à Bruges Nr. 11. gelb.
Chimay: Momignies-Mariembourg-Romedenne und Hastière. Nr. 8. gelb.
État (Belg. Stsb.) à Bruxelles Nr. 1. schwarz.
Gand-Eecloo-Bruges Nr. 10. grün.
* **Grand-Central-Belge** Nr. 2. mit Aachen-Mastricht roth punctirt.
Grand Luxembourg Bruxelles-Sterpenich-Athus u. Marloie-Liège à Bruxelles. Nr. 7. blau.
* **Liégeois-Limbourgeois** (= Lüttich-Münsterbilsen [resp. Beverst]-Hasselt, Flémalle-Ans [bei Lüttich]-Liers) im Betriebe der Niederländischen Staats-Eisenbahn-Gesellschaft; schwarz.
* **Liège-(Lüttich)-Mastricht** zu Lüttich. Nr. 3. gelb.
Nord-Belge (= Liège-Namur-Givet, Charleroi-Erquelines u. Mons-Hautmont) à Liège im Betrieb der Französ. Nordbahn Nr. 4. grün.
Pepinster-Spa-Luxemb. Grenze im Betriebe der Französischen Ostb. roth.
Société générale d'exploitation (abgekürzt Société) à Bruxelles. Nr. 5. gelb.
Turnhouter E. à Lierre. Nr. 12. grün.
Provinzen: Anvers, Brabant, Flandre orientale (Ost-Flandern), Flandre occidentale (West-Flandern), Hainaut (Hennegau), Namur, Liège, Limbourg, Luxembourg.

1. Belgische Staatsbahnen.

(Chemins de fer de l'État, Direction générale à Bruxelles.)

Die Belg. Staatsbahnen stehen in directem Güter- u. Personenverkehr mit den unten aufgeführten Belg. Privatbahnen.

Die Linien: Bruxelles-Schellebelle (d), Mons-Manage (m), Jurbise-Alost-Lokeren (e), Hal-Ath-Tournai zur Französ. Grenze (o) und Braine-le Comte nach Grammont und Melle (p), desgl. sämmtliche Linien unter B. sind Privatbahnen, die der Staat gepachtet hat.

Anschlüsse. Ans: Niederl. Stsb. (Lüttich-Limburg); Anseghem: Société (Anseghem-W.-Ingelmünster); Anvers: Anvers-Gand und Grand-Central; Blandain (gegen Lille): Franz. Nordbahn; Bruges (Brügge): Bruges-Eecloo-Gand, Bruges-Blankenberghe u. Société générale d'exploitation (abgekürzt: Société); Bruxelles: Gr.-Luxembourg; Charleroi: Grand Central (Charleroi-Vireux) Nord-Belge; Chatelineau: Grand Central; Courtrai: Société (Courtrai-Poperinghe, und Courtrai-Bruges); Deynze: Société (Deynze Thielt-Ingelmunster); Erquelines: Nord Belge u. Franz. Nordb; Flenrus: Grand Central; Gand (Gent): Anvers-Gand, Gand-Bruges u. Société (Gand-Selzaete); Gemblonx: Grand-Luxemb.; Herbesthal: Rheinische; Hombeck bei Malines: Malines-Terneuzen Landen: Grand Central; Liège: Lüttich-Mastricht, Niederl. Staatsbahn (Lüttich-Limburg), Nord-Belge (Liège-Namur), Grand Luxembourg (Marche-Liège); Lierre: Grand Central u. Lierre-Turnhout; Lokeren: Anvers-Gand u. Société (Lokeren-Selzaete); Louvain (Löwen): Gr. Central; Marchienne: Grand Central (Charleroi-Vireux), und Nord-Belge (Charleroi-Erquelines); Mons: Nord-Belge (Mons-Hautmont); Mouscron: Franz. Nordb.; Namur: Grand Luxembourg, Nord-Belge (Liège-Namur-Givet); Ostende: Société; Ottignies: Grand Luxembourg u. Grand Central; Pepinster: Pepinster-Spa-Luxemb. Grenze; Quiévrain: Franz. Nordb.; Waereghem: Société Anseghem-Waereghem-Ingelmünster).

Directer Güterverkehr mit dem Nordd., Süddeutschen etc. Verbande.

Die Entfernungen sind in Kilometern angegeben. Die Haltestellen (†) haben Personen- und Güterverkehr. ** = Güter Station. — * Personen-Station.

I. Aeltere Linien.

a. Brüssel-Herbesthal = 138 Kil.

Eröffnet Stat. 1-7: $^{10}/_{12}$ 66; 7-9: $^{22}/_{9}$ 37; 9-19: $^{2}/_{4}$ 38; 19-21: $^{1}/_{5}$ 42; 21-23: $^{2}/_{7}$ 43; 23-28: $^{15}/_{7}$ 43; 28-30: $^{24}/_{10}$ 43.

Station	Kilom.	Provinz
1. (b,c,h) Bruxelles	—	
1a. Bruxelles, Nord .	—	Brabant
1b. » Central** (Linie d)	—	»
1c. » AV** (Allée verté)	—	»
1d. » Entrepot** . .	—	»
1e. » Ixelles** . . .	—	»
1f. » Molembeek** .	—	»
1g. » Chartreux** . .	—	»
1h. » St. Josse-E-Noode**	—	»
1i. » Josaphat* . . .	2,9	»
1k. » Rue Rogier* .	3,8	»
1l. Chaussée de Louvain	5,0	»
1m. » Rue de la loi*	5,7	»
1n. » Midi (siehe Linie i)	6,4	»
1o. » » ○ Quartier Leopold siehe Linie 5 (Luxembourg).	—	»
2. Schaerbeek . . .	3	»
3. Dieghem	8	»
4. Saventhem . . .	10	»
5. Cortenberg . . .	15	»
6. Velthem	21	»
6a. Hérent	24	»
7. ○ (c) Louvain (Löwen)	29	»
7a. Corbeek-Loo . .	34	»
8. Vertryck	40	»
9. (v) Tirlemont .	47	»
10. Jodoigne . . .	54	»
11. Esemael	53	»
12. ○ (u) Landen .	60	Liège
13. Gingelom	64	Limburg
14. Rosoux Goyer .	69	Liège
15. Waremme . . .	74	»
16. Rémicourt . . .	79	»
17. Fexhe	85	»
18. Bierset	90	»
19. ○ Ans	93	»
20. Haut-Pré	97	»
21. ○ Liège (Guill.)	99	»
22. Chênée	103	»
23. Chaudfontaine .	106	»
24. Le-Trooz-Aval .	110	»
25. Nessonvaux . .	114	»
26. ○ Pepinster .	119	»
27. Ensival	122	»
28. Verviers . .	124	»
29. Dolhain	132	Liège
29a. Welkenraed .	137	»

aa. Welkenraed Bleyberg mit Zweigb. nach Moresnet u. Vieille-Montagne. Eröffnet für Güterverkehr $^{7}/_{11}$ 1870.

Station	Kilom.	Provinz
30. ○ Herbesthal	138	»

b. Brüssel-Antwerpen = 44 Kil.

Eröffnet Brüssel-Malines: $^{5}/_{5}$ 35, Malines-Anvers $^{3}/_{5}$ 36.

Station	Kilom.	Provinz
(1a. Brüssel, Nord) . .	—	Brabant
(2. Schaerbeek) . . .	3	»
31. Haeren	7	»
32. Vilvorde	9	»
33. Eppeghem* . . .	13	»
34. Weerde	15	»
35. (c,f) Malines . . .	20	Antwerp.
35a. Wavre St. Cathérine	25	»
36. Duffel	28	»
37. (bb) Contich . .	33	»

bb. Zwgb. Contich-Lierre. Eröffnet $^{1}/_{2}$ 57.

Station	Kilom.	Provinz
38. ○ Lierre . .	40	»
39. Vieux-Dieu . . .	38	»
39a. Berchem* . . .	42	»
40. ○ Anvers . . .	44	»

c. Malines-Louvain = 24 Kil.

Eröffnet: $^{10}/_{9}$ 1837.

Station	Kilom.	Provinz
(35. Malines)	20	Antwerp.
41. Boortmeerbeek .	28	Brabant
41a. Haecht	31	»
41b. Wespelaer . . .	33	»
41c. Wygmael . . .	39	»
(7. ○ Louvain) . .	44	»

d. Brüssel-Ostende = 124 Kil. Ouest.

Eröffnet Stat. 1-47: $^{4}/_{5}$ 56; 47-49: $^{1}/_{12}$ 55; 49-52: $^{1}/_{5}$ 56; 52-54: $^{28}/_{9}$ 37; 54-61: $^{12}/_{8}$ 38; 61-64: $^{28}/_{8}$ 38.

Station	Kilom.	Provinz
(1b. Bruxelles, Central)	—	Brabant
41d. Laeken	3	»
42. Jette	5	»
43. Berchem Ste Agathe	7	»
44. Dilbeek	11	»
45. Bodeghem St. Martin	15	»
46. Ternath	17	Flandre Orientale
47. (g) Denderleeuw	24	
48. Erembodeghem .	27	»
49. (e) Alost	30	»
50. Lede	36	»
51. (f) Schellebelle	39	»
52. Wetteren	42	Brabant
52a. Quatrecht . . .	47	»
53. (p) Melle	50	»
54. ○ Gand (Gent) .	57	»
55. Tronchiennes . .	65	»
56. Landeghem . . .	71	»
57. Hansbeke	74	»
58. Aeltre	80	»
59. Bloemendael . .	90	Flandre Occidentale
60. Oostcamp	95	
61. ○ Bruges (Brügge)	102	»
62. Jabbeke . . .	111	»
63. Plasschendael .	117	»
64. ○ Ostende .	124	»

e. Zwgb. Alost-Lokeren = 26 Kil.

Dendre-Waes-Bahn. Eröffnet bis Stat. 68: $^{9}/_{6}$ 53, vollständig $^{11}/_{2}$ 56.

(49.	Alost)	30	Flandre
66.	Gyseghem	35	Orientale
67.	(f) Audeghem	39	»
68.	(f) Termonde	42	»
69.	Zele	50	»
70.	○ Lokeren	56	»

f. Malines-Schellebelle = 39 Kil.

Eröffnet bis Termonde 2/1 37, ganz 15/9 37.

(35.	Malines)	20	Brabant
71.	Hombeek	23	»
71a.	Capelle au bois	28	»
72.	Londerzeel	33	»
73.	Malderen	38	»
74.	Buggenhout	40	Flandre
74a.	Baesrode	44	Orientale
(68.	Termonde)	42	»
(67.	Audeghem)	39	»
74b.	Schoonaerde	42	»
75.	Wichelen†	45	»
(51.	Schellebelle)	39	»

g. Denderleeuw-Ath = 40 Kil.

Dendre-Waes-Bahn.

Eröffnet bis Stat. 80 1/12 55; bis 84 9/4 55.

(47.	Denderleeuw)	24	Flandre
76.	Ninove	32	Orientale
77.	Santbergen	38	»
78.	Ideghem	40	»
79.	Schendelbeke	42	»
80.	(p) Grammont	46	»
81.	Acren	51	Hainaut
82.	Lessines	53	»
83.	Papignies	56	»
83a.	Rebaix	60	»
84.	(k,o) Ath	53	»

h. Gent-Tournai = 75 Kil.

(Sud-Ouest.) Entfernung von Gent.

Eröffnet bis 87: 25/8 39; 87-92 22/9 39; 92-96 24/10 42; 96-96a 1/12 65.

(54.	Gent)	—	Flandre
84a.	St. Denis Westrem	7	Orientale
85.	○ (s^1) La Pinte	9	»
86.	Deurle†	12	»
87.	⊙ Deynze	17	»
88.	Machelen†	21	»
89.	Olsene	24	»
90.	Waereghem	30	Flandre
91.	Haerlebeke	39	Occident.
92.	○ (r.s.) Courtrai	44	»
93.	○ Mouscron (Belg. Douane gegen Lille)	56	Hainaut
94.	Néchin	66	»
95.	Templeuve	69	»
96.	(k) Tournai	75	Brabant
96a.	○ Blandain (Grenzstation gegen Lille)	82	»

i. Bruxelles-Braine-Quiévrain = 80 Kil.

Eröffnet bis Stat. 103: 18/5 40; 103-108: 31/10 41; 108-109: 19/12 41; 109-115: 7/8 42; 115 zur Grenze 14/10 42.

(1m.	○ (a,b,d) Bruxelles midi)	—	Brabant
98.	Forest	4	»
99.	Ruysbroeck	7	»
100.	Loth	10	»
100a.	Buysingen	12	»
101.	(o) Hal	14	»
102.	Lembecq	17	»
103.	Tubize	19	»
104.	Hennuyères	24	Hainaut
105.	(l,p) Braine-le-Comte	30	»
106.	Soignies	36	»
107.	Neufvilles	43	Hainaut
108.	(k) Jurbise	49	»
108a.	Ghlin	55	»
109.	○ (m,x^2) Mons	61	»
110.	Jemmapes	65	»
111.	Quaregnon	67	»
112.	○ (s) St. Ghislain	70	»
113.	Boussu	72	»
114.	Thulin	76	»
115.	○ Quiévrain (Belg. Douane gegen Valenciennes)	80	»

k. Jurbise-Tournai = 48 Kil.

Eröffnet bis 119 27/9 47; ganz 11/11 48.

(108.	Jurbise)	49	Hainaut
116.	Lens	53	»
117.	Brugelette	58	»
118.	Chièvres-Attres	58	»
119.	Maffles	55	»
(84.	(g,o) Ath)	53	»
121.	Ligne	58	»
122.	○ (s) Leuze	65	»
123.	Bary-Maulde	71	»
124.	Havinnes	76	»
(96.	Tournai)	85	»

l. Braine le C.-Charleroi-Namur 78 K.

Eröffnet bis 128 30/12 42; 128-145 3/6 43.

(1.	Brüssel)	—	
(105.	Braine)	30	Hainaut
126.	○ (x) Ecaussines	36	»
127.	Marche-lez Ecaussines	38	»
127a.	Familleureux	42	»
128.	(m,y^1,y^2) Manage	45	»
129.	Godarville	49	»
130.	Gouy-lez-Piéton	52	»
131.	Pont-à-Celles	55	»
132.	Luttre	57	»
133.	Gosselies-Courcelles	62	»
134.	Roux	65	»
135.	○ Marchiennes	68	»
136.	○ (x^2) Charleroi	72	»
137.	Couillet	75	»
138.	○ Châtelineau	78	»
139.	Le Campinaire	81	»
140.	Farciennes	82	»
141.	(u) Tamines	86	Namur
142.	Auvelais	89	»
143.	Moustier	94	»
144.	Floreffe	100	»
144a.	Flawinne	104	»
145.	○ (w) Namur	108	»

m. Manage-Louvière-Mons = 25 Kil.

Eröffnet bis Stat. 150: 20/1 48; 150-153: 1/6 49; vollständig 20/10 49.

(128.	Manage)	45	Hainaut
146.	La Croyère**	47	»
147.	○ (n) La Louvière	51	»
148.	La Paix	52	»
149.	Bois du Luc	53	»
150.	Bracquegnies	56	»
151.	Havré-Ville	61	»
152.	Obourg	65	»
153.	Nimy	64	»
(109.	○ Mons)	61	»

n. Zwgb. Louvière-Bascoup = 8 Kil.

Eröffnet 20. Januar 1848.

(147.	La Louvière)	51	Hainaut
154.	Baume	53	»
156.	Mariemont	56	»
157.	l'Olive-L'Etoile	57	»
158.	○ Bascoup	59	»

o. Hal-Ath 38 Kil. resp. Brüssel-Lille über Hal-Ath.

Eröffnet 14/1 1866.

(1.	Brüssel)	—	
101.	Hal)	14	Brabant
160.	Saintes	21	»
161.	(p) Enghien	29	Hainaut
162.	Bassilly	38	»
163.	Ghislenghien	43	»
(84.	Ath)	53	Hainaut
(96.	Tournai)	85	»
(96a.	Blandain)	92	»
	Lille	109	»

p. Braine-Gand = 65 Kil.

Eröffnet am 29. Januar 1867.

Entfernungen von Gand.

(105.	Braine)	65	Hainaut
164.	Rebecq-Rognon	59	»
(161.	Enghien)	52	»
165.	Gammerages	44	Brabant
(80.	Grammont)	36	Flandre
166.	Lierde St. Marie	29	Orientale
167.	(p) Sotteghem	22	»
168.	Baeleghem	19	»
169.	Schelde-Windeke	15	»
170.	Moortzeele	13	»
171.	Landscauter	10	»
(53.	○ Melle)	7	»
(54.	○ Gand)	—	»

B. Die von der Société générale d'exploitation des chemins de fer vom 1. Januar 1871 ab cedirten Linien (607 1/2 Kil.)

(Vertrag v. 25. Apr. 1870, siehe Zeitung des Vereins Deutscher Eisenb.-Verwalt., Jahrg. 1870, Nr. 22, S. 377) gehören den nachfolgenden unter q. r. S. U. X. Y. Z. erwähnten Eisenbahn-Gesellschaften.

q. Denderleeuw-Courtrai.

(Zur Belg. Westbahn gehörig.) Bis Audenarde 12. April, bis Denderleeuw 14/12 68 eröffnet.

(92.	Courtrai)	—
210.	Vichte	10
211.	○ Anseghem	18
212.	(s) Audenarde	26
212a.	Eenaeme	30
213.	Nederzwalm	34
(167.	(p) Sotteghem)	44
214.	Herzeele	50
215.	Burst	53
216.	Haeltert	60
(47.	Denderleeuw)	64

r. Renaix-Courtrai = 29 Kil.

Eröffnet 1/6 1869.

(Gesellschaft Braine le Comte-Courtrai.)

(92.	Courtrai)	—
217.	Sweveghem	6
217a.	Moen	12
218.	Avelghem	16
219.	Orroir	18
220.	Amougies	22
221.	(s) Renaix	28

S. Bahn von Flandern-Henegau = 84 Kilom.

(Chemin de fer Hainaut-Flandres. Sitz der Gesellschaft St. Ghislain.) Ihr gehören die Linien s^1, s^2, t.)

s^1. St. Ghislain-La Pinte (Gand).

Eröffnet bis Stat. 233 15/2; 233-34 21/5 61; 234-40 1/9 61; 240-46 13/2 61.

(112.	St. Ghislain)	—
231.	Pommeroeul	8

232. Blaton 14
233. (s^2) Basècles 18
(122. Leuze) 26
235. Frasnes 34
236. Anvaing 38
(221. Renaix) 44
238. Etichove 52
239. Leupeghem 55
(212. Audenarde) 58
241. Eyne 60
242. Synghem 65
243. Gavre 68
244. Eecke-Nazareth 71
(85. ○ La Pinte) 76
(54. (d) Gand) 84

s^2. Im Bau: St. Ghislain-Ath = 24 K.

s^3. Basècles-Peruwelz-Tournai.
Eröffnet: Peruwelz-Basècles $^{31}/_{1}$ 67, Basècles-Tournai $^{15}/_{2}$ 70.

(233. Basècles) . . . . . . —
245. (t^1) Peruwelz 4
346. Callenelle 10
247. Antoing 15
249. Vaulx 20
250. Tournai 24

t^1. Im Bau: **Peruwelz-Valenciennes** 25 Kil. über Condé.
In Valenciennes später Anschluss an die Franz. Nordb.

U. Tamines-Landen.
Sitz der Gesellschaft in Brüssel.

u^1. Tamines-Fleurus-Landen
der gleichnamigen Gesellschaft gehörig. Fleurus-Landen $^{15}/_{11}$ 65, Tamines-Fleurus $^{22}/_{6}$ 68 eröffnet.

(141. ○ Tamines) . . . . . —
271. ○ Fleurus 9
272. Ligny-Tongrinne 13
273. Sombreffe 16
274. ⊗ Gembloux 24
275. Perwez 35
276. (w) Ramillies-Offus . 41
277. Jauche 47
278. Orp-le-Grand 49
279. Lincent 54
(12. Landen) 60

u^2. Ramillies-Tirlemont = 21 Kil.
Eröffnet in 1866.

(276. Ramillies-Offus) 41
280. Huppaye 47
281. Jodoigne 50
282. Lumay 54
283. Hougaerden 56
(9. Tirlemont) 62

v^1. Im Bau: Tirlemont-Diest = 25 K.
In Diest demnächst Anschluss an Grand-Central-Belge.

w. Namur-Ramillies = 24 Kil.
Im Frühjahr 1869 eröffnet.

(145. ○ Namur) . . . . . —
284. Risles . . . . —
285. Vedrin 6
286. Cognelée . . . . —
287. Leuze-Longchamps . . . 13
288. Eghezée 17
289. Taviers 19
(276. Ramillies) 24

X. Centre.

x^1. Ecaussines-Baume-Erquelines = 35 Kil.
Eröffnet $^{7}/_{1}$ 1865. ab Brüssel

(105. ○ Braine le Comte) . —
(126. ○ Ecaussines) . . . 36
290. Mignault 40
291. Houdeng Göegnies . . . 45
292. Sars Longschamps . . . 48
293. Gare des Carbonnages . —
294. (x^2) Baume 49
295. Cronfestu 52
296. (x^3) Leval . . . . . —
297. Binche 57
298. (x^2) Bonne-Espérance 61
299. Peissant 65
300. Grand-Reng 67
301. ○ Erquelines 72

x^2. Charleroi-Baume-St. Ghislain = 19 Kil.
mit Abzweigung nach Mons.
Eröffnet Charleroi-Bonne-Espérance $^{7}/_{1}$ 65, bis Mons $^{17}/_{2}$ 68.

(136. ○ Charleroi) . . . . —
302. (l) Marchiennes (laSambre) 1
303. Fontaine l'Evêque . . . 7
304. ○ (x^3, y^2) Piéton . . . 12
305. Morlanwelz 19
(294. Baume) 23
(295. Cronfestu) 19
(297. Binche) 21
(298. Bonne-Espérance) . . . 25
306. Estinnes-Haulchin . . . 29
307. Harmignies 35
308. Hyon-Ciply 40
309. Cuesmes-Trieu 43
Abzweigung nach
(109. ○ (i. m) Mons) . . 44
310. Jemmapes-Produits . . . 47
Abzweigung nach Jemmapes
311. Flénu 49
(112. St. Ghislain) 51

x^3. Piéton.Leval. Eröffnet $^{17}/_{2}$ 68.

(304. Piéton) . . . . —
312. Carnières . . . . —
(296. Leval) 7

Y. Jonction de l'Est.
Den Betrieb der Linien derselben hat vom $^{1}/_{1}$ 1868 an die Société générale übernommen.

y^1. Manage-Wavre = 41 Kil.
Eröffnet $^{22}/_{8}$ 1855.

(128. Manage) . . . . —
313. Seneffe 4
314. Feluy-Arquennes 8
315. Nivelles 13
316. Genappe 23
317. Bousval 27
318. ○ Court-St.-Etienne . 33
319. ○ Ottignies 36
320. Limal 38
321. Wavre 41

y^2. Manage-Piéton = 10 Kil.
Eröffnet in 1865.

(128. Manage) . . . . —
322. ○ Bascoup-Chapelle . 7
(304. Piéton) 10

Z. Chem. de fer des Heinaut.
(Vgl. Zeitung des Vereins Deutscher Eisenb.-Verw., Jahrg. 70 S. 837 fg.) Sitz der Gesellsch. u. der Direction in Brüssel. Dieselbe beschäftigt sich nur mit Eisenb.-Bauten, nicht mit Eisenb.-Betrieb.

y^3. Piéton-Trazegnies.
Eröffnet im December 1870.

(304. Piéton) . . . . —
323. Forchies . . . . —
324. Trazegnies 5

z^1. St. **Ghislain-Bahn** mit Zwgb. nach Frameries u. Thulin 33 K.
a. von St. Ghislain über Gare de formation nach Frameries (Nord-Belge)
b. Gare de formation über Dour nach Thulin

z^2. Frameries-Chimay-Französ. Grenze 83 Kil.
Davon ist die unter x^1 bereits aufgeführte Strecke Bonne-Espérance-Mons 12 Kil. eröffnet.

z^3. Zweigbahnen von Providence, Marchienne (usines) u. Amercoeur (Kohlenwerk) an den Bahnhof von Monceau 11 Kil.

z^4. Die Linien der Gesellsch. Haut et Bas-Flenu 66 Kil. Hauptlinen von den Kohlenwerken bei Frameries über Jemmapés (Produits Nr. 310) u. Flenu nach St. Ghislain u. Jemmapes.

Durch den Vertrag v. $^{23}/_{4}$ 1870, nach welchem der Staat die Linien der Gesellsch. in Betrieb nimmt, erhielt die letztere die Concession zum Bau folgender weiterer Linien:
1) einer Eisenbahn von Basècles nach Stammbruges zum Anschluss an die Eisenbahn St. Ghislain-Ath, mit Zweigb. von Basècles zur Eisenb. St. Ghislain-Oudenarde, von Blaton gegen Bernissart, und von Station Vaux zu den Steinbrüchen von Tournai;
2) einer Eisenb. von Station Antoing nach der Franz. Grenze in der Richtung nach St. Amand;
3) Fleurus-Nivelles über Frasnes les Gosselies;
4) Houdeng-Goegnies nach Soignies über le Roeulx;
5) Ecaussines-Ronquières;
6) Lembecq nach Rebecq-Rognon;
7) Eisenb. von Dour zur Franz. Grenze in der Richtung auf Cambrai.

Belgische Privatbahnen (Sociétés).

Der Sitz der Verwaltungen, des Verwaltungsraths (Conseil d'administration) und der Direction, ist bei der Ueberschrift jeder Bahn in () angegeben. Eine grosse Zahl Belg. Privatbahnen ist im Betrieb fusionirt. Bei den betreffenden Bahnen findet sich der Sitz der Gesellschaften, denen dieselben angehören, angemerkt. Die Stationen derselben stehen in directem Personen- u. Güterverkehr mit den Stationen der Belg. Staatsb. (en relation de service mixte).

2. Grand Central (Bruxelles).

Adresse: Auch die auf die Verwaltung der Aachen-Mastrichter Eisenb. bezüglichen Schreiben resp. Liquidationen sind direct an die Verwaltung des Grand Central (als Rechtsnachfolgerin der genannt. Eisenb.) unt. der Adresse: an die Direction der Grand Central Belge Eisenbahn Gesellschaft in Brüssel zu richten.

Vereinigung der Eisenbahn-Gesellschaften der 1) Antwerpen-Rotterdamer (Anvers-Moerdijk, Roosendaal-Breda, Anvers-Hasselt); 2) Belgischen Ostb. (Louvain-Charleroi-Givet, mit Zwgb. u. Louvain-Hérenthals); 3) Sambre-Maasbahn (Charleroi-Vireux, mit Zwgb.) u. 4) Aachen-Mastrichter Eisenbahn sum gemeinschaftlichen Betrieb ihrer eigenen und der von ihnen gepachteten Bahnlinien.

Anschlüsse. Aix la Capelle: Rheinische u. Berg.-Märk. E.; Anvers: Belg. Stsb. u. Anvers-Gand; Beverst u. Münsterbilsen: Niederl. Stsb. (Ligéois-Limb.); Breda: Niederl. Stsb.; Charleroi: Belg. Stsb. und Nord-Belge; Châtelineau: u. Court-St. Étienne: Belg

Staatsb. (Manage-Wavre), Doische: Chimayb.; Fleurus: Belg. Staatsbahn (Fleurus-Landen); Givet: Franz. Ostb. u. Nord-Belge; Hasselt: Niederländ. Staatsb. (Lüttich-Hasselt-Eindhoven); Hérenthals u. Turn-hout: Turnhouter B.; La Sambre: Nord-Belge; Landen: Belg. Staatsb. Lierre: Belg. Stsb. und Turnhout; Louvain: Belg. Stsb.; Mastricht: Liége-Mastr. und Niederl. Staatsb. (Mastricht-Venlo); Mariembourg: Chimayb.; Moerdijk: Niederl. Staatsb.; Ottignies: Grand-Luxembourg u. Belg. Stsb.; Roosendaal: Niederl. Stsb.; Tilbourg: Niederländ. Staatsb. (Venlo-Moerdijk); Vireux: Franz. Ostb. (Givet-Mézières). Wavre: Belg. Stsb. y[1] (Manage-Wavre)

a. Aachen-Antwerpen-Rotterdam mit Zweigb. b nach Landen und c nach Breda.

Aachen-Mastricht in 1853, Mastr.-Hasselt $^{1}/_{10}$ 1856; 13-16: $^{2}/_{12}$ 47; 16-18: $^{6}/_{10}$ 39; 19-22: $^{1}/_{7}$ 65; 22-25: $^{1}/_{2}$ 65; 25-31: $^{6}/_{7}$ 65; 31-41: $^{23}/_{6}$ 54 eröffnet.

Die Strecke Beverst-Hasselt wird von der Niederl. Staatsb. mitbenutzt.

1. Aix-la-Chapelle (Aachen T.) . — Preussen
2. » (Aachen M.) . 3 »
3. Simpelveld (Niederl. Douane) E . . . . 13 Niederlande
4. Wylré E . . . . 19 »
5. Fauquemont (Valkenburg) E . . 26 »
6. Meersen E . . . 32 »
7. ○ Maestricht (Wyk) (Niederl. Douane) E 37 »
8. Lanaeken T . . 43 Belgien
9. Eygenbilsen T . 48 Provinz
10. ○ Münsterbilsen E 52 Limburg
11. Beverst E . . . 56 »
12. Diepenbeek E . . 60 »
13. ○ (b) Hasselt E 66 »

b. Zweigbahn Hasselt-Landen.

14. Alken . . . 72 Limburg
15. Cortenbosch 78 »
16. St. Trond E 84 »
17. Velm . . . 89 »
18. ○ Landen E 94 Lüttich
19. Kermpt E . . . 70 Limburg
20. Schuelen E . . . 77 »
21. Zeelhem . . . . 82 »
22. ○ Diest E . . . 87 »
23. Sichem-Montaigu E 92 »
24. Testelt . . . . . 95 »
25. (d,e) Aerschot E 105 Brabant
26. Boisschot E . 112 »
27. Heyst-op-den-Berg E 118 Anvers
28. Berlaer E . . . 125 »
29. ○ Lierre E . . 132 »
30. Bouchout E . . 138 »
31. ○ Anvers (Stat.) E 149 »
31a. » (Dam.) 153 »
32. Eeckeren . . . 159 »
33. Cappellen E . . 163 »
34. Calmpthout E . 172 »
35. Esschen E . . . 180 » (Belg. Douane)
36. ○ Roosendaal E 189 Niederlande (Niederl. Douane)

c. Zweigb. Roosendaal-Breda.

37. Etten T . . 203 Niederlande
38. ○ Breda E 212 »
39. Oudenbosch T . 197 »
40. (h) Zevenbergen T 205 »
41. ○ Moerdijk T. 212 »

Im Bau (bis zur Vollendung per Dampfschiff) nach

42. Dordrecht T . . 226 Niederl.
43. ○ Rotterdam T 247 »

d. Aerschot-Tilbourg = 72 Kil.

Eröffnet Aerschot-Stat. 46 $^{3}/_{3}$ 63, 46-47 $^{19}/_{4}$ 55; 47-52 $^{1}/_{10}$ 67.

(25. Aerschot) . . 105 Brabant
44. Westmeerbeek St. E 113 Anvers
44a. » Bassin 113 »
45. Norderwyck-Morckhoven E . 120 »
46. ○ Hérenthals E 127 »

Die Strecke Hérenthals-Turnhout gemeinsam mit der Turnhouter E. in Betrieb.

47. ⊙ Turnhout E . 145 Anvers
48. Weelde-Merxplas E 152 » (Belg. Douane)
49. Baarle-Nassau T 158 Niederlande (Niederl. Douane)
50. Alphen T . . . 163 »
51. Riel T . . . . . 170 »
52. ○ Tilbourg E. 176 »

e. Aerschot-Charleroi = 82 Kil. mit e[1]. Zwgb. Lodelinsart-Jumet = 4 K.

Aerschot-Louvain $^{28}/_{3}$ 63; 54-58: $^{12}/_{2}$ 55; 58-71: $^{14}/_{6}$ 55 eröffnet.

(25. Aerschot) . . 105 Brabant
53. Rotselaer E . . 113 »
54. ⊙ Louvain (Stat.) E 120 »
54a. » (Bassin) 121 »
55. Héverlé . . . . 123 »
56. Weert-St.-Georges E 131 »
57. Grez-Doiceau-Gastuche E . . 139 »

Wavre-Court St. Étienne im gemeinsamen Betrieb mit der Belg. Staatsb.

58. ○ Wavre E . . 143 »
59. Limal . . . . . 146 »
60. ○ Ottignies E 148 »
61. ○ Court-St. Étienne E . . 151 »
62. La Roche . . . 156 »
63. Villers-la-Ville E 159 »
64. Tilly . . . . . 163 »
65. Marbais E . . . 166 »
66. Ligny . . . . . 168 Hainaut
67. ○ Fleurus E . 172 »
68. Ransart T . . . 177 »
69. (e[1]) Lodelinsart E 180 »

e[1]. Zwgb. Lodelinsart-Jumet. Eröffnet $^{4}/_{7}$ 55.

(69. (f) Lodelinsart) — Hainaut
70. Deschâssis (G.St) T 182 »

Abzweigung nach Dampremy:

71. Dampremy (Glashütte) . . . . . . 183 »
72. Bois d'Elville (K.H.) . . . . . 183 »
73. Amercoeur (K.H.) 183 »
74. Jumet (G.St.) . 184 »
75. La Planche (G.St.) 182 »
76. Charleroi-Ville-Basse T . . . . 184 »
76a. Marcinelle (GSt.) T 185 »
77. Charleroi Etat E 186 »

f. Lodelinsart bzw. Charleroi V.-H.-Givet = 58 K. u. Zwgb. f[1] n. Gilly = 3 Kil.

Stat. 69-84: $^{23}/_{6}$ 62; 84-90: $^{14}/_{6}$ 55; 90-97: $^{23}/_{6}$ 62 eröffnet.

(69. (f[1]) Lodelinsart) — Hainaut
78. Charleroi V. Haute E 182 »

f[1]. Charleroi V.-H.-Gilly, eröffnet $^{4}/_{7}$ 55.

79. Bonne-Espérance (K.H) . . 182 »

Abzweig. 79a. Resolu K.-H. 184

79b. Centre et Reunion (K.H.) . . 184 Hainaut
80. Gilly (G.St.) . 185 »
81. Montigny-sur-Sambre E . . . . . 185 »
84. ○ Châtelineau E 188 »
85. Bouffioulx . . . 191 »
86. Acoz E . . . . 195 »
87. Gerpinnes E . . 198 Hienaut
88. Hensinnes E . . 200 Namur
89. Oret E . . . . . 206 »
90. Morialmé (minières) (G.St.) E 208 »
90a. » (Sambremeuse) 210 »
91. (g) Pavillons (Stave) E . . . 210 »
92. Florennes (Est-Belge) E . . . 213 »
93. Villers-le-Gambon E 220 »
94. Merlemont E . . 222 »
95. Romedenne-Surice E . . . 227 »
96. ○ Doische E . 232 » (Belg. Douane)
97. ○ Givet E . . 238 Frankr. (Franz. Douane)

g. Charleroi Etat-Vireux = 65 Kil.

Eröffnet Charleroi-Walcourt nebst Zwgb. g[1] u. g[2] $^{27}/_{11}$ 48; Stat. 106-111 $^{6}/_{11}$ 52; bis 112 $^{31}/_{12}$ 53; bis 113 $^{5}/_{6}$ 54; Mariembourg-Vireux: $^{16}/_{6}$ 1854.

(69. Lodelinsart) — Hainaut
(74. Charleroi V.-B.) 184 »
(74a. Marcinelle) 185 »
98. ○ La Sambre E 186 »

Abzweigung nach

99. Marchiennes (G.St.) . . 188 »
99a. ○ Zône (Bergw.) (G.St.) 187 »
100. Bomerée . . . 191 »
101. Jamioulx E . . 193 »
102. Hameau (Ham-sur-Heure) E . 197 »
103 (g[1]). Berzée E . 202 Namur

g[1]. Zweigb. Berzée-Laneffe.

104. Thy-le-château *GH.* (Bergwerk) . 203 »
105. Laneffe . . . 206 »
106. (g[2]) Walcourt E 205 »
106a. Rossignol (Bgw.) (G.H.) . 208 »

g[2]. Zweigb. Walcourt-Philippeville und Pav. Stave

107. Fraire E . . 212 Namur
108. St. Lambert E 212 »
109. Philippeville 218 »
110. Florennes (Sambre-meuse) 219 »
111. Silenrieux E . 210 »
112. Cerfontaine E . 217 »
113. ○ (g[3]) Mariembourg E . . . 231 »

g[3]. Mariembourg-Couvin, eröffnet $^{11}/_{4}$ 64.

114. Couvin E . . 236 »
115. Olloy . . . . . 237 »
116. Vierves (Belg. Douane) E . . 240 »
117. ○ Vireux Viroin (G.St.) . 247 »
118. Vireux Est . 248 » (Franz. Douane)

h. Im Bau Zwgb. Zevenbergen-Zwalluve.

(40. Zevenbergen) . . —
119. Zwalluve . . . . —

3. Lüttich-Mastricht

(Liége-Mastricht) Direction in Lüttich.
Eröffnet am 24/11 1861.
*0 = Niederlande, Herzogthum Limburg.
Anschlüsse. Lüttich: Belg. Stsb., Nord-Belge; Mastricht: Gr. Central Belge u. Niederl. Stsb. (Mastricht-Venlo).
Directer Güterverk. m. sämmtlichen Stationen von a = Aachen-Mastricht-Hasselt; b = v. Aachen-Düsseldorf-Ruhrort; c = m. den Hauptstationen der Belg. Staatsb.; d = der Nord-Belge; e = der Franz. Nordbahn; f = der Französ. Ostb.; g = der Luxemburgerb.; h = der Saarbrückerb.

1. ○ Lüttich (Longdoz) — a.b. Lüttich
2. Jupille . . 5 a.c.d. »
3. Wandre . 8 a.c.d. »
4. Cheratte . 10 a.c.d. »
5. Argenteau 13 a.c.d. »
6. Visé . . . 16 a-e.g. »
7. Eysden 20 a-e.h.*0 Lim-
8. Gronsveld 24 d. burg
9. ○ Maestrich 30 c-h. *0 »

4. Chemins de fer Nord-Belge

in Betrieb der Französ. Nordb. (Liége).
Anschlüsse. Charleroi: Belg. Staatsb. und Grand Central; Cuesmes: Belg. Stsb.; Erquelines: Französ. Nordb. u. Belg. Stsb. x1 (Ecaussines-Erquelines); Flémaile: Niederl. Stb. (Lüttich-Limburger E.); Givet: Grand Central-Belge, Fr. Ostb.; Hastière und Hermeton: Chimayb.; Liège: Belg. Stsb., Lüttich-Mastricht, Niederl. Staatsb., Grand Luxemb. (Marche-Liège); Marchiennes: Belg. Staatsb., Grand Central (Charleroi-Givet), Belg. Stsb. (Marchiennes-Ecaussines); Mons: Belg. Stsb.; Namur: Belg. Stsb. und Grand Luxemb.; Quévy-Feignies: Frans. Nordbahn.

a. Mons-Hautmont 36 Kil.
Eröffnet 12/12 57.

200. ○ Mons . . . . . —
201. ○ Cuesmes 3
202. Frameries 7

Anschluss der in Betrieb des Staats befindlichen Kohlenb. du Hant et du Bas Flenu und von St. Ghislain à Frameries par Wasmes.

203. ○ Quévy 16
203a. Französ. Grenze bei Feignies gegen Hautmont 22
203b. Hautmont 26

b. Namur-Liège mit Zweigb. Flémalle-Seraing-Liège etc. — 60 Kil.
Eröffnet 1/9 51.

204. ○ Liège (Lüttich). . —
205. Tilleur 5
206. Jemeppe 7
207. Bons buveurs 8
208. ○ (bb) Flémalle grande 9
209. Baldaz-Lalore . . . 11
210. Flémalle haute . . . 11
211. Engis 15
212. Hermalle 19
213. Flöne 19
214. Amay 23
215. Ampsin 25
216. Corphalie 27
217. Huy 30
218. Statte 31
219. Bas-Oha 33
220. Java 36
221. Andenne 41
222. Sclaigneaux 46
223. Namèche 49
224. Hainiau 51
225. Marche-les-Dames . 52
226. ○ Namur 60

bb. Zweigb. Flémalle-Longdoz.
Eröffnet 25/6 51.

(208. Flémalle) . . . 11
227. Marihaie 10
228. Espérance 9
229. Seraing 8
230. Sclessin 7
231. Ougrée 6
232. Val-Benoit 4
233. Angleur 3
234. ○ Liége (Longdoz) . 5

c. Namur à Givet = 50 Kil.
Bis Dinant 10/12 62, bis Givet 1/2 1863 eröffnet.

(226. Namur). . . . —
235. Jambes 3
236. Dave 8
237. Lustin 14
238. Godinne 17
239. Yvoir 20
240. Dinant 28
241. ○ Hastière (Hermeton) 42
242. Agimont 46
243. ○ Givet 50

d. Charleroi à Erquelines = 30 Kil., eröffnet 6/11 52.

244. ○ Charleroi . . . —
245. ○ Marchiennes . 4
246. Landelies 8
247. Hourpes 10
248. Thuin 15
249. Lobbes 17
250. La Buissière 24
251. Solre-sur-Sambre . . 26
252. ○ Erquelines . . 30

5. Société générale d'exploitation des chemins de fer (Bruxelles).

Durch Vertrag v. 25/4 70 ist der Betrieb der beim Gebiet der Belg. Stsb. aufgeführten Linien (607 1/2 Kil.) siehe dort 1 B an den Belg. Staat abgetreten worden. Die Société G. hat vom 1/1 1871 ab noch 406 Kil. in Betrieb, wovon 326 Kil. in Flandre Occidentale und 80 Kil. in Flandre Orientale (nördl. von Gand) liegen. Diese beiden Gruppen werden durch die Linien der Eecloo-Bruges getrennt. Die Eigenthümer der nachstehend erwähnten Bahnlinien sind folgende Eisenbahn-Gesellschaften:

1. Flandre occidentale: Linie a. b1. d. e. f. g.
2. Lichterfelde-Furnes: b3.
3. Furnes-Dunkerques: b4.
4. Ouest de Belgique: c. i.
5. Ostende-Armentières: e1.
6. Bruges-Blankenb.Heyst: a1.
7. Gand-Terneuzen: k.
8. Lokeren-Niederl. Grenze: l.
9. Eecloo-Anvers: m.

Die Bahnen von Westflandern (Flandre occidentale à Bruges = Bruges-Courtrai-Poperinghe u. Ingelmunster-Deynze), Lichtervelde-Furnes à Bruges u. Bruges-Blankenberghe exploitirend.
Anschlüsse. Bascoup und Bruges: Belg. Stsb., Bruges-Gent und Bruges-Blankenb.; Gand: Belg. Stsb. u. Gand-Anvers; Lokeren: Belg. Staatsb. und Anvers-Gent. St. Ghislain: Belg. Stsb. u. Nord-Belge; Sotteghem, Tamines, Tirlemont u. Waereghem: Belg. Stsb.; Wondelgem: Gand-Bruges.

A. Société d'exploitation.

a. Bahn von Westflandern, Bruges-Ingelmünster-Courtral = 41 Kil.
Sitz der Gesellschaft: Bruges.

Chemin de fer de la Flandre occidentale.
Derselben gehören auch die Linien Courtrai-Poperinghe Deynze-Ingelmünster, Roulers-Ypres (g) u. Poperinghe-Hazebronck (f) zusammen 165 K
Eröffnet 11/7 47.
Entfernungen von Bruges.

253. ○ Bruges . . . . . —
254. Lophem 6
255. Zedelghem 9
256. (h) Thonrout . . . 18
257. (b3,b2) Lichtervelde 22
258. Gits 26
259. Beveren 28
260. (f) Roulers 31
261. Rumbeke 34
262. Iseghem 38
263. (d.i) Ingelmünster 41
264. Lendelede 44
265. Heule 49
266. ○ (e) Courtrai . . 52

a1. Bruges-Blankenberghe
(Sitz der Eisenb.-Ges. Bruges).
Eröffnet bis Blankenberghe 6/8 63, bis Heyst 12/7 1868.
Uebergegangen in den Betrieb der Société générale im Juli 70.
Anschluss in Bruges: Belg. Stsb., Gand-Bruges u. Société.

○ Bruges (Etat) . —
267. „ (Bassin) . . 2
268. Dudzeele 8
269. Lisseweghe 11
270. Blankenberghe . 15
271. Heyst 24

b. Gand-Dunkerque,
(Sitz der Eisenb.-Ges.: Bruges) bestehend aus den Strecken:

b1. Deynze-Thielt = 14 Kil.

277. ○ Deynze . . . . —
278. Aerzeele 8
279. (d) Thielt 14

b2. Thielt-Lichtervelde = 15 K. im Bau

(279. Thielt) 14
(257. Lichtervelde) . 29

b3. Lichtervelde à Furnes.
Eröffnet 11/7 58.

(257. Lichtervelde) . —
280. Cortemark 6
281. Handzaeme 9
282. Zarren 12
283. Eessen 15
284. (c) Dixmude . . . 19
285. Oostkerke 24
286. Ave-Capelle 29
287. (b4) Furnes 34

b4. Furnes-Dunkerque = 22 K.
Eröffnet 10/2 1870.

(287. Furnes) 34
288. Adinkerke 39
288a. Ghyvelde 45
288b. Roosendaal 52
289. ○ Dunkerque (Dünkirchen) Frankr. . . 56

Anschluss an die Französ. Nordbahn Linie k.

c. Dixmude-Nieuport = 15 Kil.
Eröffnet am 10. Febr. 1868.

(284. Dixmude) . . . —
290. Pervyse 8
291. Nieuport 15
291a. Nieuport Bains . . 18

d. Ingelmünster-Thielt = 11 K.

(263. Ingelmünster) . . . —
292. Meulebeke 6
(279. Thielt) 11

e. Courtrai-Poperinghe = 43 K.
Eröffnet 12/12 55.

(266. ○ Courtrai) . . . —
293. Wevelghem 7
294. Menin 12
295. Werwicq 17
296. (e1) Comines . . . 21
297. (g) Ypres 33
298. Vlamertinghe . . . 37
299. (f) Poperinghe . . 43

e1. Comines-Armentières.
Eröffnet im November 1870.

296. Comines . . . . . —
300. Warneton . . . . . —
301. Le Tonqnet . . . . —
302. Houblinee . . . . . —
303. ○ Armentières . . . —

Anschluss an die Französ. Nordb. Linie m.

f. Poperinghe-Hazebrouck = 22 Kil.
Eröffnet 10/4 1870.

(299. Poperinghe) . . 131
304. L'Abeele 136
305. Godewaersvelde . . 142
306. Caestre 145
307. ○ Hazebrouck . 151

Anschluss: Französ. Nordb. Linie m.

g. Roulers-Ypres = 23 Kil.
Eröffnet am 12. April 1868.

(260. Roulers) . . . . . —
308. Moorslede-Passbendaele 10
309. Zonnebeke 14
(297. Ypres) 23

h. Ostende-Thourout = 24 Kil.
Eröffnet am 1. April 1868.

310. ○ Ostende . . . . —
311. Snaeskerke 6
312. Ghistelles 9
313. Moere 12
314. Eerneghem 14
315. Ichteghem 17
316. Wynendaele 20
(256. Thonrout 24

i. Ingelmünster-Anseghem
25 Kil. Eröffnet 25/12 68.

(263. Ingelmünster) . . —
316a. Oostroosebeke . . . —
317. Wielsbeke . . . . . —
318. Waereghem 15
318a. Heirweg . . . . . —
319. Anseghem 25

k. Gand-Terneuzen = 37 Kil.
Eröffnet Gand-Selzaete 20/12 65; Selzaete-Terneuzen 1/4 69.

320. ○ Gand Stat. Etat. —
321. Gand porte d'Anvers 2
321a. ○ Wondelgem . 7
322. Langerbrugge . . . 10
323. Cinysen-Terdonck . 15
324. Erdvelde 18
325. (l) Selzaete 22
326. Sas de Gand 25
326a. Philippine 30
327. ○ Sluyskill 33
328. ○ Terneuzen (Terneuse) 38

l. Lokeren-Selzaete-Assenede
25 Kil.
Eröffnet bis Salzaete in 1867; bis Assenede 1/1 resp. 16/6 70.

329. ○ Lokeren . . . . —
329a. Daknam . . . . . —
340. Exaerde 6
341. Moerbeke 10
342. Wachtebeke 14
(325. Selsaete) 20
343. Assenede 25

m. Assenede-Eecloo 18 Kil.
Eröffnet Selzaete-Assenede 10/6 70; Assenede-Eecloo 1/1 resp. 16/4 71.

(343. Assenede) 5
347. ○ Eecloo 23

6. Malines-St. Nicolas-Terneuzen.

Anschlüsse: Malines und Hombeeck: Belg. Stsb. (f.); St. Nicolas: Anvers-Gand. Sluyskill und Ternenzen: Société générale.
Eröffnet Malines-St. Nicolas 1/12 70; St. Nicolas-Terneuzen 1/6 71.

350. ○ Malines . . . —
351. ○ Hombeeck . . . 3
352. Thisselt 10
353. Willebroeck 13
354. Puers 19
355. Bornhem 22
356. Tamise 26
357. ○ Saint-Nicolas . 34
358. St. Gilles 40
359. La Clinge Belg. Douane 44
360. Hulst. Holländ. » 48
361. Axel 58
(327. ○ Sluyskill) {gem. Stat. 63
(328. ○ Terneuzen) {m. Gand-Tern. 67

7. Grand Luxembourg
(Bruxelles).
(Grande Compagnie du Luxembourg.)

Anschlüsse. Athus: Franz. Ostbahn; Bruxelles: Belg. Stsb.; Gembloux: Société (Fleurus-Landen); Liége: Belg. Stb., Lüttich-Mastricht, Niederl. Stsb.; Namur: Belg. Stsb., Société u. Nord-Belge; Ottignies: Grand Central u. Société; Sterpenich: Wilh.-Luxemburg.

a. Bruxelles-Arlon-Sterpenich
Eröffnet vollständig im Oct. 1858, vorher Stat. 505-8 $^{22}/_{4}$ 55.

500. ◯ Bruxelles (quartier Leopold) . . —
500a. Watermael . . . . . —
501. Boitsfort 6
502. Groenendael 10
503. La Hulpe 15
504. Rixensaert 19
505. ◯ Ottignies . . . 24
506. Mont St.-Guibert . . 29
507. Chastre 33
508. ◯ Gembloux . . . 38
509. St. Denis-Bovesse . . 46
510. Rhisne 49
511. ◯ Namur 55
512. Naninne 64
513. Assesse 73
514. Natoye 78
515. Ciney 84
516. Haversin 94
517. Aye (Marche) . . . 104
518. (c) Marloie . . . 107
519. Jemelle 112
520. Forrières 116
521. Grupont 121
522. Poix (bei St. Hubert) 131
523. Libramont 145
524. (d) Longlier 154
525. Lavaux 162
526. Marbehan 170
527. Habay 177
528. Fouches 182
529. Arlon 191
530. (b) Autel 196
531. ◯ Sterpenich . . . 201

Grenze gegen Grossherzogth. Luxembourg, siehe Luxemb.-Wilh.-Bahn.

b. Zwgb. Autel-Longwy = 12 K.
Eröffnet $^{12}/_{7}$ 1862 n. von Athus zur Grenze $^{12}/_{2}$ 1863.

(530. Autel) 196
533. Messancy 202
534. ◯ Athus 206
Französ.-Belg. Grenze gegen Longwy . . 208

c. Marloie resp. Marche-Liège = 62 Kil.
Am $^{25}/_{7}$ 1865 bis Melreux, vollständig 1866 eröffnet.
Entfernungen von Liège.

(518. Marloie) 65
535. Marche 62
536. Melreux 52
537. Barvaux 48
538. Bomal 40
539. Hamoir 32
540. Comblain-la-Tour . . 27
541. Comblain-au-Pont . . 24
542. Poulseur 19
543. Esneux 15
544. Tilff 10
545. Angleur 3
546. ◯ Liège (Guillemins) . —

d. Libramont-Bastogne.
Eröffnet Ende 1869.

(524. Libramont) . . . —
547. Bernimont 5
548. Wideumont-Bercheux 9
549. Morhet 18
550. Sibret 22
551. Bastogne 28

8. Chimay-Bahn (Chimay).
Anschlüsse. Doische und Mariembourg: Gr. Centr.; Momignies: Franz. Nrdb.; Hastière: Nord Belge; Romedenne: Grand Centr.

Hastière-Mariembourg-Momignies mit Abzweigung nach Romedenne.
Doische-Hastière in 1866 eröffnet; vorher Station 612-621 $^{1}/_{10}$ 64; 621-23 Nov. 59; zuletzt 623-Anor $^{24}/_{3}$ 1868.

611. ◯ Hastière . . . . —
611a. Agimont 8
612. ◯ Doische 11
614. Romerée 17
615. Matagne-la-Pétite . . 20
616. Matagne-la-Grande . 22
617. ◯ Mariembourg . 30
618. Boussu-en-Fagne . . 34
619. Aublain 40
620. Lompret 41
621. Chimay 46
622. Villers-la-Tour . . . 51
623. ◯ Momignies . . . 59
623a. Anor 67

Anschluss an die Französische Nordbahn Linie q.

9. Antwerpen-Gent
(St. Nicolas).
Eröffnet Stat. 624-28 $^{26}/_{2}$ 1845; 628-33 $^{3}/_{4}$ 47.

Anschlüsse. Anvers: Belg. Stsb. u. Grand Centr.; Gand: Belg. Stsb., Société (Gand-Wondelgem, gemeinschaftl. Strecke) und Gand-Bruges; Lokeren: Belgische Staatsb. u. Société (Lokeren-Selzaete). Ch. de fer d'Anvers à Gand (pays de Wees).

624. ◯ Anvers (Tête Fl.) . —
625. Zwyndrecht 4
626. Beveren 9
627. Nieukerke 15
628. St. Nicolas 19
629. Mille-Pommes . . . 25
630. ◯ Lokeren 32
631. Beirvelde 41
632. Loochristy 43
633. ◯ Gand 50

10. Gand-Eecloo-Bruges
(Eecloo).
Eröffnet Station 634-39 $^{1}/_{7}$ 61; 639-42 $^{16}/_{11}$ 62; 642-45 $^{22}/_{7}$ 63.

Anschlüsse. Bruges: Belg. Stsb., Bruges-Blankenberghe, Société (Brug.-Lichtervelde); Gand: Belg. Staatsb., Gand-Anvers u. Société; Wondelgem: Société (Gand-Selzaete).

634. ◯ Gand (Gent) . . . —
635. Wondelgem 4
636. ◯ Evergem 7
637. Sleydinge 10
638. Waerschoot 15
639. Eecloo 19
640. Balgerhoeke 24
641. Adegem 26
642. Maldegem 29
643. Syseele 37
644. Steenbrugge 44
645. ◯ Bruges 48

12. Turnhouter B.: Lierre à Turnhout (Lierre)
Eröffnet $^{19}/_{2}$ 55.

Anschlüsse. Hérenthals u. Turnhout: Grand Central, mit welcher die Strecke Hérenthals-Turnhout gemeinsam betrieben wird; Lierre: Belg. Stsb. u. Grand Central.

653. ◯ Lierre T . . . . —
654. Nylen 8
655. Bouwel 14
656. ◯ Hérenthals T . 20
657. Lichtaert 25
658. Thielen 28
659. Turnhout T 37

13. Lüttich-Limburg
(Niederl. Staatsb.-Gesellsch.), siehe unter Niederlande.

14. Pepinster-Spaa
(Luxemburg. Grenze), eröffnet vollständ. $^{11}/_{7}$ 55, siehe Luxemb. Wilhelmsbahn. (Wie letztere bisher im Betrieb der (Franz. Ostbahn-Gesellschaft.

Dänemark.

1. Die Jütisch-Fünenschen Eisenbahnen
sind Staatsbahnen. Der Betrieb geschieht für Rechnung des Staats. (Directeur und Administration zu Aarhuus.) Die Entfernungen sind in Dänischen Meilen angegeben. (1 Dän. M. = 1 Pr. M. = 7,532 K.) Von der Grenze bei Farris, (wo Anschluss an die Schlesw. E.) bis Vamdrup 0,55 M.

a. Vamdrup-Fredericia = 5,21 Dän. M. (Jütische E.).
Eröffnet am $^{1}/_{11}$ 1866.

1. ◯ Vamdrup . . . . —
2. Lunderskov 0,82
3. Kolding 2,51
3a. Eltang PH.* . . . 3,22
4. Taulov 4,01
5. (c) Fredericia . . . 5,20

pr. Dampfboot Verbindung mit Striib in 15 Minuten.

b. Striib-Nyborg (Fünensche E.)
11,04 M. Eröffnet am $^{7}/_{9}$ 1865.

6. Striib . . . . . . —
7. Middelfart 0,58
8. Nörre-Aaby 1,93
9. Eiby 2,61
10. Gjelsted 3,20
11. Aarup 3,95
12. Breed 4,39
13. Skalbjerg 4,77
14. Tommerup 5,16
15. Holmstrup PH.* . . 6,03
16. Odense 7,13
17. Marslev 8,37
17a. Langeskov PH. . . 9,02
18. Ullerslev 9,65
19. Nyborg 11,04

pr. Dampfboot Verbindung mit Korsör (Seeländische Eisenb.) in $1^{1}/_{4}$ Stunde.

c. Fredericia-Langaa = 20,60 M. (Jütische E.)
Eröffnet bis Aarhuus am $^{4}/_{10}$ 1868, Aarhuus-Langaa $^{3}/_{9}$ 1862.

(5. Fredericia) . . . . —
20. Börkop 1,60
21. Veile 3,49
22. Daugaard 5,07
23. Lösning 5,99
24. Horsens 7,63
24a. Tvingstrup PH.* . 8,99
25. Hovedgaard 9,63
26. (f) Skanderborg . 11,57
27. Hörning 12,63
28. Hasselager PH.* . . 13,23
29. Aarhuus 14,58
30. Brabrand 15,42
31. Mundelstrup 16,38
32. Hinnerup 17,63
33. Hadsteen 18,87
33a. Leerberg PH.* . . 19,50
34. Laurberg 20,14
35. (de,) Langaa . . . 20,60

d. Langaa-Holstebro = 15 M. (Jütische E.)
Eröffnet bis Viborg $^{20}/_{7}$ 63; bis Skive $^{11}/_{10}$ 64; bis Struer $^{17}/_{11}$ 65; bis Holstebro $^{1}/_{11}$ 66.

(35. Langaa) . . . . —
35a. Ulstrup 0,98
36. Bjerringbro 2,12
37. Rödkjærsbro 3,53
37a. Skaungaard GH. . . —
38. Rindsholm 4,55
39. Viborg 5,30
40. Sparkjær 7,13
40a. Stoholm PH.* . . 7,78
41. Höislev 8,84
42. Skive 9,51
43. Vinderup 12,19
44. Struer 13,92
44a. Hjerm PH.* . . . 14,83
45. Holstebro 15,96

e. Langaa-Randers-Aalborg = 12,49 Mln.
Eröffnet bis Randers $^{3}/_{9}$ 62; bis Aalborg $^{19}/_{9}$ 69.

(35. Langaa) . . . . —
46. Randers 1,68
47. Faarup 3,65
48. Onsild 4,60
49. Hobro 5,90
50. Arden 7,94
51. Skjörping 8,95
52. Stövring 9,94
53. (g) Aalborg . . . 12,49

Dampfbotverbindung m. Nörre Sundby, in circa 5 Minuten.

f. Skanderborg-Silkeborg = 4,0 (Jütische E.).
Eröffnet $^{2}/_{3}$ 71.

(26. Skanderborg) . . . —
54. Alken PH.* . . . 0,7
55. Ry 1,6
56. Laven 2,3
57. Svirbæk PH.* . . . 3,1
58. Silkeborg 4,0

g. Nörre Sundby-Frederikshavn = 10,9.
Eröffnet. am $^{16}/_{8}$ 71

(53. Aalborg) . . . . —
59. Nörre Sundby . . . —
60. Sulsted 1,7
61. Brönderslev 3,2
62. Vraa 4,5
63. Hjörring 6,1
64. Sindal 7,8
65. Qvissel PH.* . . . 9,7
66. Frederikshavn . . . 10,9

Dampfbotverbindung m. Göteborg in Schweden, $4^{1}/_{2}$ Stunde, wird wahrscheinlich im Laufe des Jahres 1871 etablirt.

2. Die Seeländischen E.
stehen sämmtlich unter der Direction der Seeländ. Eisenb. zu Copenhagen. (Directionen for de sjellandske Jernbaner.) Reglem. für Personen- und Güterverkehr v. $^{1}/_{8}$ 70.

a. Kopenhagen-Korsör (Seeländische E.) 14,71 Dän. Mln.
Eröffnet in 1856.

70. (b.c) Kopenhagen . . —
71. Glostrup . . . . . $1^{1}/_{2}$
72. Taastrup . . . . . $2^{1}/_{2}$
73. (d) Roskilde . . . . $4^{1}/_{2}$
74. Borup 7
75. Ringsted . . . . . $8^{1}/_{2}$
75a. Sorö . . . . . . $10^{1}/_{2}$
76. Slagelse . . . . . $12^{1}/_{2}$
77. Korsör 15

b. Kopenhagen-Helsingör = 7,94 Dän. Meilen.
Eröffnet $^{8}/_{6}$ 1864.

(70. Kopenhagen) . . . —
78. Lyngby 2
79. Frederiksborg . . . 5
80. Fredensborg 6
81. Helsingör 6

c. Kopenhagen-Klampenborg = 1,73 Dän. Meilen.

(70. Kopenhagen) . . —
82. Hellerup 1
83. Charlottenlund . . . $1^{1}/_{2}$
84. Klampenborg . . 2

d. Roskilde-Masnedsund = 11,98 Dän. Meilen.
Eröffnet $^{4}/_{10}$ 70.

(73. Roskilde) . . . . $4^{1}/_{2}$
85. Havdrup 6
86. Kjöge . . . . . . $7^{1}/_{2}$
87. Thureby 9
88. Haslev 10
89. Olstrup . . . . . $11^{1}/_{2}$
90. Nestved . . . . . $12^{1}/_{2}$
91. Lundby . . . . . $14^{1}/_{2}$
92. Vordingborg . . . 16
93. Masnedsund . . . . $16^{1}/_{2}$

Frankreich.

Hinsichtlich des directen Güter-Verkehrs mit den Deutschen Eisenb. hatten sich Nord- und Ostbahn seit dem Jahre 1864 in der Weise getheilt, dass eine Demarcations-Linie, welche über die Städte Cassel, Altenburg u. Dresden geht, in der Weise die directen Verkehrsbeziehungen beider Bahnen schied, dass der Verkehr auf dieser Linie u. nordwärts davon der Nordb. zukam, der südliche Verkehr der Ostbahn.

Der Sitz fast aller Französ. Eisenb.-Ges. (Compagnie, Société) u. deren Administration (Conseil d'administration, Verwaltungsrath und Direction, wie bei der Oesterr. Südb. etc.) ist Paris. Adressen: Compagnie (Chemin de fer), Conseil d'Administration und Direction.

Nord (Paris).

Anschlüsse. Anor (Belgische Grenze): Belgische Chimaybahn; Armentières und Hazebrouk: Grand Société Belge; Cières: Französische Westb.; Béthune, Bully-Grenay und Lille: Lille-Béthune und Bully-Grenay; Blandain (hinter Tournai): Belg. Staatsb.; Enghien: Enghien-Montmorency; Erquelines: Nord Belge und Société; Forges: Französ. Westb.; Hirson: Franz. Ostb.; Laon: Französische Ostb.; Mouscron-Tourcoing gegen Lille, Quiévrain hinter Mons u. Quevy-Feignies gegen Hautmont: Belgische Staatsb.; Paris: Est, Ouest, Orléans, Méditerranée; Pontoise und Rouen: Franz. Westbahn; Soissons: Franz. Ostbahn.

Politische Lage betreff.: Frankreich wird in Departements getheilt: Im Departem. Seine liegen: Stat. 1-4 incl., 35, 140; in Seine-Oise: Stat. 5-7 incl., 35a-43, 66-69, 141; in Oise: Stat. 8-14, 44-54, 144-148; in Aisne: Stat. 19-25, 55-57, 149-158, 178 u. 179; in Nord: Stat. 26-33, 58-65, 102-107, 112-116, 126-136, 159-172; in Somme Stat. 70-81, 87-90, 180-190; in Pas de Calais: Stat. 82-86, 91-101, 108-110, 117, 118, 137, 138; in Seine Infér.: Stat. 191-202;

a. Paris-Erquelines.

Streckenweise eröffnet u. zwar: Stat. 1-2 $^{20}/_{6}$ 46, 2-10 $^{10}/_{6}$ 58, 10-13 $^{21}/_{10}$ 47, 13-19 $^{14}/_{8}$ 49, 19-22 $^{1}/_{1}$ 50, 22-30 $^{21}/_{10}$ 55, 30-33 $^{11}/_{6}$ 55.

1. ○ Paris . . . . . —
2. (b) St. Denis 7
3. Pierrefitte-Stains . . 11
4. Villiers le Bel Gonesse 15
5. Goussainville 20
6. Louvres 24
7. Luzarches-Surviiiers . 30
8. Orry-la-Viile 36
9. (c) Chantilly . . . 41
10. (d) Creil 51
11. Pont-Sainte-Maxence . 62
12. Verberie 72
13. Compiègne 84
14. Thourotte 92
15. Ribécourt 97
16. Ourscamps 101
17. Noyon 108
18. Appiliy 116
19. (x¹) Chauny 124
20. (e.t) Tergnier . . . 131
21. Montescourt 141
22. St. Quentin 154
23. Essigny-le-Petit . . . 163
24. Fresnoy-le-Grand . . 171
25. Bohain 175
26. (f) Busigny 181
27. le Câteau 190
28. Landrecies 202
29. (r) Aulnoye 216
30. Hautmont 224
31. Maubenge 229
32. Jeumont 238
33. ○ Erquelines . . . 241

aa. Zweigb. Hautmont-Franz. Belg. Grenze bei Feignies.

Eröffnet $^{1}/_{1}$ 1858.

(30. Hautmont) 224
34. Feignies 228
Franz.-Belg. Grenze gegen Quevy-Mons . 236

b. Paris-Ermont-Creil.

Eröffnet $^{20}/_{6}$ 1846.

(2. St. Denis) 7
35. Epinay 10
35a. ○ Enghien les Bains 12
36. Ermont 15
37. Franconville 18
38. Herblay 21
39. ○ Pontoise . . . 29
40. St. Ouen l'Aumône . . 29
41. Anvers 34
42. Isle-Adam-Parmain . 40
43. Beaumont 47
44. Boran 53
45. Precy 58
46. St. Leu 57
(10. Creil) 68

c. Zweigb. Chantilly-Senlis.

Eröffnet $^{9}/_{1}$ 1862.

(9. Chantilly) 41
47. St. Firmin 48
48. (v¹) Senlis 53

d. Creil-Beauvais.

Eröffnet $^{1}/_{4}$ 1857.

(10. Creil) 51
49a. Cramoisy 56
49. Cires-les-Mellos . . . 60
50. Mony-Bury 66
51. Heilles-Mouchy . . 71
52. Hermes-Berthec . . 74
53. Rochy-Condé . . . 81
54. (v) Beauvais . . . 88

e. Zweigb. Tergnier-Laon.

Eröffnet $^{1}/_{7}$ 1857.

(20. Tergnier) . . . . —
55. La Fère 136
56. Crépy-Convron . . . 148
57. ○ q. p Laon . . . 158

f. Busigny-Somain.

Eröffnet 15. Juli 1858.

(26. Busigny) 181
58. Bertry 187
59. Caudry 191
60. Catteniéres 197
61. Cambrai 206
62. Iwny 214
63. Bouchain 220
64. Lourches 224
65. (n) Somain 230

g. Paris-Boulogne.

Stat. 1-73 $^{20}/_{6}$ 1846, 73-79 $^{15}/_{3}$ 46, 79-83 $^{21}/_{11}$ 47, 83-84 $^{17}/_{4}$ 48, 84-86 $^{1}/_{7}$ 67 eröffnet.

(1. Paris) . . . . . —
(10. Creil) 51
66. Liancourt 58
67. Clermont 66
68. Saint-Just 80
69. Breteuil 95
70. Ailly-sur-Noye . . . 112
71. Boves 122
72. Longueau 127
73. (i,t,u) Amiens . . . 131
74. Ailly-sur-Somme . . 140
75. Picquigny 145
76. Hangest 152
77. Longpré 159
78. Pont-Remy 167
79. Abbeville 175
80. (h) Noyelles . . . 189
81. Rue 199
82. Montreuil-Verton . . 216
83. Etaples 226
83a. Neufchatel 240
83b. Pont-de-Briques . . 249
84. Boulogne 254
84a. Wimille 261
85. Marquise-Rinxent . . 271
86. Caffiers 280
86a. Frethun 289
86b. St. Pierre-lez-Calais 295
87. (i) Calais 297

h. Noyelles-St. Valery.

Eröffnet $^{5}/_{6}$ 58.

(80. Noyelles) . . . . —
88. Saint-Valery . . 195

i. Paris-Calais.

Stat. 1-93 $^{20}/_{6}$ 1846, 93-95 $^{4}/_{1}$ 62, 95-104 in 1861, 104-110 $^{1}/_{9}$ 48, 110-Calais $^{20}/_{8}$ 49.

(1. Paris) . . . . . —
(10. Creil) 51
(73. Amiens) 131
(72. Longueau) 127
89. Corbie 140
90. Albert 156
90a. Miraumont 169
91. Achiet 174
92. Boileux 184
93. (l) Arras 192
94. Farbus-Vimy . . . 203
95. (o) Lens 212
96. ○ (y¹) Bully-Grenay 219
97. Noeux 225
98. ○ (y) Bethune . . . 230
99. Chocques 236
100. Lillers 243
101. Aire 249
102. Thiennes 254
103. Steenbecque 258
104. ○ (k,m) Hazebrouck 265
105. Ebblinghem 274
106. Saint-Omer 285
107. Watten 294
108. Audruicq 305
109. Ardres 313
(86a. St. Pierre-Calais) . 324
(87. Calais) 327

k. Paris-Dünkirchen.

Eröffnet $^{1}/_{9}$ 1848.

(104. Hazebrouck) . . 265
112. Cassel 274
113. Arnêke 281
114. Esquelbecq 288
115. Bergues 297
116. Dunkerque (Dünkirch.) 305

l. Paris-Lille-Tourcoing.

Paris-Lille 20. Juni 1846, Lille-Belg. Grenze im Nov. 42 eröffnet.

(1. Paris) . . . . . . —
(93. Arras) 192
117. Roeux 201
118. Vitry 208
118a. Corbehen 213
119. (n) Douai 218
120. le Forest 225
121. (o) Carvin 231
121a. Phalempin 235
122. Séclin 239
123. ○ (m,s,y,z) Lille . 250
124. Roubaix 258
125. Tourcoing 261
126. ○ Mouscron 266

m. Hazebrouck-Lille.

Eröffnet $^{1}/_{9}$ 1848.

(104. Hazebrouck) . . —
126. Strazeele 6
127. Bailleul 13
128. Steenwerck 20
129. ○ Armentières . . . 25
130. Pérenchies 33
(123. ○ Lille) 39

n. Paris-Quiévrain.

Eröffnet bis Valenciennes $^{20}/_{6}$ 1846, zur Grenze bereits 1842.

(119. Douai) 218
131. Montigny 223
(65. Somain) 230
132. Waliers 239
133. Raismes 245
134. (r,z) Valenciennes 250
135. Blanc-Misseron . . . 262
136. ○ Quiévrain . . . 264
Grenze gegen Mons . 283
do. gegen Brüssel . . 344

o. Lens-Carvin.

Eröffnet $^{24}/_{6}$ 57.

(95. Lens) . . . . . . —
137. Billy-Montigny . . . —
138. Henin-Liétard . . . 10
(121. Carvin) 19

p. Paris-Soissons-Laon.

Paris-Sevran in 1860, Stat. 141-149 $^{1}/_{6}$ 61, 149-157 $^{2}/_{6}$ 62, 152-157 $^{1}/_{1}$ 66 eröffnet.

(1. Paris) . . . . . . —
140. le Bourget-Drancy . . 10
141. Sevran-Livry 18
142. Mitry-Claye 27
143. Dammartin 35
144. le Plessis-Belleville . 43
145. Nanteuil 49
146. Ormoy 56
147. (v¹) Crepy-en-Valois . 61
148. Vaumoise 69
149. Villers-Cotterets . . 78
150. Longpont 90
150a. Vierzy 94
151. Berzy 100
152. ○ Soissons 105
153. Crouy 109
154. Margival 115
155. Anizy-Pinon 123
156. Chailvet-Urcel . . . 130
157. ○ (q) Laon 140

q. Laon-Anor-Belg. Grenze.

Eröffnet Anor-Belg. Grenze $^{25}/_{7}$ 68, Stat. 157-58 und 159-60 $^{20}/_{10}$ 69, Hirson-Vervins im Sommer 1871.

(157. Laon) . . . . . —
157a. Crecy-Mortiers . . 15
157b. Marle 25
157c. St. Gobert-Rouger . 32
158. Vervins 39
159. ○ Hirson 56
159a. Origuyen Th. . . . 209
160. (r) Anor 65
160a. ○ Franz.-Belg. Grenze bei Momignies gegen Chimay 71

r. Anor-Valenciennes.

Anor-Aulnoye $^{20}/_{10}$ 69 eröffnet; Aulnoye-Valenciennes in Bau.

(159. Hirson) . . . . . —
(160. Anor) 8
160a. Fourmis 13
160b. Sains 22
161. Avesnes 29
161a. Dompierre 34
(29. Aulnoye) 41
(134. Valenciennes) . 65

s. Lille-Belg.-Französ. Grenze gegen Tournai.

Eröffnet bis Stat. 172 $^{1}/_{12}$ 1865, bis Tournai in 1867.

Entfern. v. Lille

(123. ○ Lille) . . . . —
170. Ascq 7
171. Baisieux 12
172. ○ Blandain . . . 17
Belg. Franz. Grenze.
Tournai 24

t. Tergnier-Amiens.

Eröffnet am 1. Juli 1867.

(20. Tergnier) . . . . —
178. Flavy-le-Martel . . 12
179. Ham 21
180. Nesle 33
181. Chaulnes 42
182. Rosières 49
183. Guillaucourt 55
183a. Marcelcave 58
184. Villers-Bretonn . . 63
(73. Amiens) 80

u. Amiens-Rouen.

Eröffnet Stat. 73-196 $^{26}/_{6}$ 67, 196-199 $^{21}/_{12}$ 62.

(73. Amiens) . . . . —
185. Saleux 8
186. Bacouel 13
187. Namps 20
188. Famechon 26
189. Poix 31
190. Fouilloy-Aumale . . 45
191. Abancourt 51
192. Formerie 57
193. Gaillefontaine . . . 65
194. Forges-les-Eaux 72
195. Sommery 81
196. (u¹) Monterolier-Buchy 90
197. Morgny 101
198. Darnetal 113
199. ○ Rouen (Martainville) 117

u¹. Monterolier-Clères.

Eröffnet $^{26}/_{6}$ 57.

(196. Monterolier) . . 90
200. Critot 96
201. Bosc le Hard . . . 102
202. ○ Clères 107

v. Beauvais-Gournay 28 Kil.

Eröffnet 28. Aug. 1870.

(54. Beauvais) 88
203. St. Paul 96
204. La Chapelle aux Pots 104
205. St. Germer 110
206. Gournay 117

v¹. Senlis-Crépy 21 Kil.

Eröffnet im Januar 1871.

(48. Senlis) . . . . . —
207. Barbery 8
208. Auger-St. Vincent . 15
(147. Crépy) 21

An die Nordbahn schliessen von selbstständig kleinere B. an:

w. Enghien-Montmorency 6 K.

Eröffnet . . . .

x. Anzin-Somain 19 Kil.

Eröffnet 1-3: $^{24}/_{10}$ 35, 3-4 $^{2}/_{10}$ 46.

1. Anzin . . . . . . —
2. St. Vaast 3
3. Herin 4
4. Denain 9
5. Escandin 12
6. Abseon 15
7. Somain 18

x¹. Chauny-St. Gobain 15 Kil.
Eröffnet $^{2}/_{1}$ 61.
An Station 19 an schliessend.
(19. Chauny) 1. Sineery. 2. Rond-d'Orléans. 3. Barisis. 4. St. Gobain.

x². Achiet-Baupaune 7 Kilom.
Eröffnet im Novemb. 1871.
An Station 91 anschliessend.

y. Lille-Béthune und Bully-Grenay, am $^{15}/_{8}$ 67 eröffnet.
Anschluss an die Franz. Nordb. in Lille (Stat. Nr. 123) Bethune n. Bully-Grenay an Linie i. (Stat. Nr. 96).

1. ○ Lille (p. d. Poses) . —
2. Loos 2
3. Hanbourdin 4
4. Wavrin 10
5. Don 13
6. Marquillies 16
7. La Bassée 20
8. (b) Violaines 23
9. Cuinchy 26
10. Beuvry 28
11. ○ Béthune 34

y¹. Violaines-Bully-Grenay.
(8. Violaines) . . . . . —
12. Vermelles 3
13. ○ Bully-Grenay . 10

z. Valenciennes-Lille.
Eröffnet in 1871.
1. Valenciennes (Nr. 134) —
2. Raismes 6
3. St. Amand 13
4. Rosuit 18
5. Orchies 25
6. Templeuve . . . . . —
7. Fretin 37
8. Lesquin 41
9. Lille 48

2. Französische Ostbahn.

Anschlüsse a. an die Elsass-Lothringischen E.:
in Audun le Roman (Stat. 178) gegen Longuyon, Sedan; in Emberménil (Stat. 54) gegen Avricourt; in Pagny sur Meuse (Stat. 130) gegen Metz; in Chèvremont (Stat. 126) gegen Mühlhausen. An den genannten Stat. befinden sich die neuen Zollabfertigungsstellen.

b. Weitere Anschlüsse.
Chalindrey u. Châtillon sur Seine: Paris-Lyon-Méditerr.; Givet: Grand Central Belge n. Nord Belge; Gray: Paris-Lyon-M.; Hettange: Wilhelm-Luxemb.; Hirson: Franz. Nordb.; Laon: Franz. Nordb.; Longwy resp. Mont St. Martin: Grand Luxemburg; Montereau: Paris-Lyon-M.; Soissons: Franz. Nordb.; Vesoul: Paris-Lyon-M.; Virenx: Grand Central Belge.

Directer Güterverkehr mit den Eisenbahnen des Vereins Deutscher Eisenbahn-Verwaltungen a-e.

Die mit ** bezeichneten Stationen sind für den gewöhnlichen Frachtenverkehr („au service de la petite vitesse“) nicht eröffnet. Die mit * bezeichneten sind nicht im Betrieb für Eilgutverkehr („service de la grande vitesse“).

PE. = nur für Personen u. Eilgut eröffnet.

a. Paris-Strassbourg.

Streckenweise eröffnet vom $^{5}/_{7}$ 1849 bis Herbst 1852 (Stat. 1-11 dann 11-26; in 1850: 26-29 und 47-48; in 1851: 29-40, 58-67; in 1852: 48-58).

Politische Lage (Departements, innerhalb deren die Stationen liegen):
Stat. 1-5 Seine; 6-7 S. Oise; 8-16 S. Marne; 16-20 Aisne; 20-23 Marne; 33-43 Meuse; 43-54 Meurthe.

Entfern. d. Stationen von Paris

1. ○ (b) **Paris** a-c. . —
2. Paris (La Villette)* 6
3. Paris (Pantin) . 6
4. Noisy-le-Sec . . 9
5. Bondy** . . . 11
6. Raincy-Villemenble 13
7. Gagny-Montfermeil 15
8. Chelles 19
9. Lagny-Thorigny 28
10. Esbly 37
11. Meaux 45
12. Trilport 51
13. Changis** . . . 58
14. La Ferté-sous-Jouarre a-c. . 66
15. Nanteuil-Saacy . 74
16. Nogent-l'Artaud 84
17. Château-Thierry a-c 95
18. Mezy** 104
19. Varennes . . . 107
20. Dormans . . . 117
21. Port-à-Binson-Châtillon . . . 126
22. Damery-Boursault 135
23. (c¹) Epernay a-c. 142
24. (y) Oiry-Mareuil 148
25. Jalons-les-Vignes 159
26. (g, w) Châlons-sur-Marne a-c. 173
27. Vitry-la-Ville . 188
28. Loisy 199
29. Vitry-le-Français 205
30. (i) Blesme-Haussignemont 218
31. Pargny 226
32. Sermaize . . . 231
33. Révigny aux Vac. 239
34. Mussey 245
35. Bar-le-Duc a-c. 254
36. Longeville. . . 259
37. Nançois-le-Petit 265
38. Ernecourt-Loxéville 276
39. Lérouville . . . 289
40. Commercy . . . 295
41. Sorcy 303
42. (y) Vaucouleurs-Pagny 308
43. Foug 313
44. Toul 320
45. Fontenoy-sur-Moselle. . . . 329
46. Liverdun . . . 338
47. (c) Frouard . 345
48. Nancy a-c. . 353
49. Varangeville-St. Nicolaus . . 366

Entfern. d. Stationen von Paris

50. Rosières-aux Salines 371
51. (l) Blainville-la Grande. . . 376
52. (n) Lunéville a-c. 386
53. Marainvillers . 393
54. Emberménil. . 402
54a. ○ Avricourt . 410

a¹. Paris-Vincennes-La Varenne 17 Kil.

Eröffnet $^{17}/_{9}$ 1853.
Polit. Lage: Stat. 1-64 Seine.

(1. **Paris** [Bastille]) —
55. Bel-Air. 6
56. Saint-Mande PE. 6
57. Vincennes . . 6
58. Fontenay-sous-Bois 8
59. Nogent-sur-Marne 9
60. Joinville-le-Pont PE. 11
61. St.-Maur-Port-Chréteil PE. . . 13
62. Parc de St.-Maur PE. 14
63. Champigny PE. . 16
64. La Varenne-St.-Maur. . . 17

b. Paris-Mulhouse.

Streckenweise eröffnet vom April 1848 (Montereau-Troyes) bis 4. Febr. 1859. (Stat. 1-69 am $^{7}/_{7}$ 56, in 1857: 70-107, in 1859: 110-116, in 1850: 117-126).
Polit. Lage: Stat. 1-70 Seine; 70-71 S. Oise; 71-85 S. Marne; 86-101 Aube; 101-111 H. Marne; 111-124 H. Saune.

(1. **Paris**) . . . . . —
68. Rosny-sous-Bois** 13
69. Nogent-sur-Marne 17
70. Villiers** . . . 21
71. Emérainville-Pontault . . . 28
72. Ozouer-la-Ferrière 33
73. (o) Gretz-Armainvilliers . 39
74. Villepatour-Coubert 44
75. Ozouer-le-Voulgis 49
76. Verneuil-Chaumes 53
77. Mormant . . . 59
78. Grandpuits** . 65
79. Nangis 70
80. Maison-Rouge . 80
81. (p) Longueville 89
82. Chalmaison** . 93
83. (q) Flamboin** 96
84. Hermé 100
85. Melz 105
86. Nogent-sur-Seine 111
87. Pont-sur-Seine . 119
88. Romilly 129
89. Mesgrigny. . . 141
90. Saint-Mesmin . 147
91. Payns 155
92. Barberey . . . 161
93. (r) Troyes a-c. 167
94. Rouilly-St. Loup 175
95. Lusigny. . . . 182
96. Montiéramey . 189
97. Vendeuvre . . 199
98. Jessains . . . 210
99. Bar-sur-Aube . 221
100. Clairvaux. . . 234
101. Maranville . . 240
102. (s) Bricon . 250
102a. Villieurs le Sec. H —
103. (i, s) Chaumont a-c. 262
104. (i) Foulain . . 274
105. (i) Rolampot . 287
106. (i) Langres . c. 297
107. (i) Chalindrey 308
108. Hortes 317
109. Charmoy-Fayl-Billot 324
110. La Ferté Bourbonne 328
111. Vitrey 336
112. Jussey 347
113. Monthureux . 354
114. (n) Port-d'Atelier . . 361
115. Port-sur-Saône 370
116. (k) Vaivre . . 377
117. Vesoul a.c. . 381
118. Colombier . . 389
119. Creveney-Saulx 395
120. Genevreuille . 403
121. Lure a. . . . 411
122. Ronchamp . . 422
123. Champagney . 428
124. Bas-Evette . . 436
125. ○ (k) Belfort a.c. 443
126. ○ Chèvremont 449

c. Zweigbahn Frouard-Novéant.

Eröffnet bis Novéant resp. Metz $^{10}/_{7}$ 50.

(47. Frouard) . . 345
127. Marbache . . 349
128. Dieulouard . . 356
129. Pont-à-Mousson 363
130. ○ Pagny-sur-Moselle . . . 372
Novéant . . . 378

c¹. Zweigbahn Epernay-Laon.

Eröffnet: Epernay-Reims $^{5}/_{6}$ 54, Reims-Laon $^{1}/_{9}$ 57.
Polit. Lage: Stat. 23-138 Marne; 138-141 Aisne.

(23. Epernay) . 142
132. Aï 145
133. Avenay . . . 149
134. Germaine†** . 157
135. Rilly-la-Montagne 161
136. (d, g, h) Reims a-c. 172
137. Loivre 184
138. Guignicourt . 194
139. Saint-Erme . . 206
140. Coucy-les-Eppes 213
141. ○ Laon a.c. . 224

d. Zweigb. Reims-Givet.

Streckenweise eröffnet vom Juni 1858 bis April 1862 (nämlich Stat. 136-146 $^{10}/_{6}$ 58, 146-153 $^{15}/_{9}$ 58, 153-154 $^{14}/_{6}$ 59, 154-161 $^{28}/_{4}$ 62).
Polit. Lage: Stat. 136-143 Marne; 143 Oise; 144-161 Ardennes.

(136. Reims) . . . —
142. Vitry-les-Reims 180
143. Bazancourt . . 189
144. Le Châtelet. . 200
145. Tagnon†* . . —
146. Rethel a.c. . 211
147. Amagne . . . 220
148. Saulce-Monclin 228
149. Launois . . . 236
150. Poix-Terron . 244
151. Boulzicourt . . 251

152. Mohon 257
153. (e,n) Mézières-Charleville a.c. 260
154. Nouzon . . . 267
155. Braux† . . . 276
156. Monthermé . . 277
157. Deville 281
158. Revin 293
159. Fumay 300
160. ○ Vireux a.c. 313
161. ○ Givet a.c. 324

e. Zweigb. Mézières-Thionville.

Streckenweise eröffnet vom Decbr. 1858 bis April 1863 (nämlich: Stat. 153-163 $^{14}/_{12}$ 58, 163-164 $^{17}/_{5}$ 59, 164-168 $^{25}/_{9}$ 61, 168-172 $^{24}/_{3}$ 62, 172-176 $^{1}/_{8}$ 62, 176-178 $^{25}/_{4}$ 63).
Polit. Lage: Stat. 153-170 Ardennes; 170-175 Meuse; 175-179 Moselle.

(153. Mézières-Charleville) . . 260
162. Nouvion-sur-Meuse† . . . 266
163. Donchery . . 272
164. Sedan a.c. . . 275
164a. Pont Maugis 280
165. Bazeilles . . . 282
166. Douzy 286
167. Pourru-Brévilly 289
168. (x¹) Carignan 298
169. Margut 306
170. Lamouilly . . 313
171. Chauvency . . 319
172. Montmédy . . 325
173. Veslosne-Torgny* —
174. Vezin 337
175. (f) Longuyon 346
176. Pierrepont . . 355
177. Joppécourt . . 363
178. ○ Audun-le-Roman 370

f. Zweigb. Longuyon-Longwy. (Luxemb. Grenze).

Eröffnet $^{3}/_{5}$ 1863.
Polit. Lage: Moselle.

(175. Longuyon). 346
182. Cons-la-Granville 356
183. Longwy . . . 362
184. ○ Mont St. Martin (Port sec de)* . 364

g. Zweigb. Châlons-St. Hilaire gegen Reims.

(26. Châlons) . . . . . . —
185. La Veuve 11
186. (v) St. Hilaire . . . 19
Der Dienst ist noch suspendirt.

h. Reims-Soissons.

Eröffnet $^{16}/_{4}$ 1862.
Stat. 136-192 Marne; 192-194 Aisne.

(136. Reims) . . . 172
189. Muizon 181
190. Jonchery . . . 188
191. Fismes 199
192. Braisne . . . 210
193. Ciry-Sermoise . 217
194. ○ Soissons a.c. 227

i. Zweigbahn Blesme-Chaumont und Gray.

Eröffnet bis St. Dizier $^{16}/_{9}$ 53, bis Donjeux $^{17}/_{7}$ 55, bis Bologne $^{24}/_{4}$ 57, bis Gray $^{23}/_{7}$ 58.
Polit. Lage: Stat. 195-207 H. Marne; 207-209 H. Saone.

(30. Blesme) . . . —
195. (w) Saint-Dizier . . . 235
196. Eurville . . . 245
197. Chevillon . . 254
198. Joinville . . . 264
199. Donjeux . . . 273
200. Vignory . . . 279
201. (t) Bologne . . 271
(103. Chaumont). —
(104. Foulain) . . . —
(105. Rolampont) . —
(106. Langres) a.c. . —
(107. Chalindrey) —
206. Maâtz 321
207. Champlitte . . 333
208. Oyrières . . . 343
209. ○ (k) Gray a.c. . 353

k. Zweigb. Gray-Vesoul.

Eröffnet $^{24}/_{5}$ 1863.
Polit. Lage: Haute Saone.

(209. Gray) . . . —
210. Vereux-Beaujeu 363
211. Autet 369
212. Seveux 375
213. Vellexon . . . 380
214. Fresnes-St. Mamès 383
215. Noidans-le-Ferroux . . . 391
215a. Mont-le-Vernois 383
(116. Vaivre) . . . —
(117. Vesoul) . . —

l. Zweigb. Blainville-Port d'Atelier.

Eröffnet Stat. 51-217 am $^{1}/_{8}$ 59, 217-225 am $^{24}/_{5}$ 63.
Pol. Lage: Stat. 51-217 Meurthe; 217-222 Vosges; 222-114 H. Saone.

(51. Blainville). 376
216. Einvaux . . . 383
216a. Bayon . . . 391
217. (x²) Charmes a. 401
217a. Châtel-Nomexy 412
218. (m) Epinal a.c. 427
218a. Thaon H. . . —
219. Doux noux . . 424
220. Xertigny . . . 416
220a. La Chapelle B. —
221. Bains 405
222. Aillevillers-Plombières . . 391
223. St. Loup-Luxeuil 386
224. Conflans . . . 377
225. Faverney . . . 366
(114. Port d'Atelier) —

m. Zweigb. Epinal-Remiremont.

Eröffnet am 10. Nov. 1864.
Polit. Lage: Vosges.

(218. Epinal) . . 427
226. Dinozé* . . . —
227. (x) Arches . . . 438
228. Pouxeux-Eloyes 443
229. St. Nobard** . —
230. Remiremont 454

n. Zweigb. Lunéville-Saint-Dié.

Eröffnet bis Raon am $^{1}/_{5}$ 64, bis Saint-Dié $^{1}/_{7}$ 64.
Pol. Lage: Stat. 52-234 Meurthe; 234-237 Vosges.

(52. Lunéville) . 386
231. Saint-Clément. 396
232. Azerailles . . 404
233. Baccarat . . . 410
234. Raon-l'Etape-la-Neuveville . . 419
235. Elival-Clairef . 425
236. Saint-Michel . 429
237. Saint-Dié a.c. 436

o. Zweigb. Gretz-Coulommiers.

Eröffnet bis Montcerf am $^{2}/_{5}$ 61, 240-44 am $^{1}/_{4}$ 63.
Polit. Lage der Linie o., p., q.: S. Marne.

(73. Gretz-Armainvilliers). 39
238. Tournan . . . 41
239. Marles-la-Houssaye . . 49
240. Montcerf . . . 56
241. Guérard . . . 62
242. Faremoutiers . 65
243. Mouroux . . . 69
244. Coulommiers 72

p. Zweigb. Longueville-Provins.

Eröffnet $^{11}/_{12}$ 58.

(81. Longueville) —
245. Provins . . . 95

q. Zweigb. Flamboin-Montereau.

Eröffnet $^{16}/_{3}$ 65.

(83. Flamboin)** —
246. Les Ormes . . 100
247. Vimpelles . . 103
248. Châtenay . . . 110
249. ○ Montereau 123

r. Zweigb. Troyes-Bar-sur-Seine-Châtillon s. S.

Eröffnet bis Stat. 255 $^{20}/_{7}$ 62; 255-261 $^{1}/_{10}$ 68.
Polit. Lage: Aube.

(93. Troyes) . . . —
250. Maisons blanches 176
251. Clérey 181
252. St. Parres-les-Vaudes 185
253. Fouchères-Vaux 189
254. Courtenot-Lenclos . . . 192
255. Bar-sur-Seine 199
256. Polisot 204
257. Gye-sur-Seine . 210
257a. Plaines H. . . 216
258. Mussy 219
259. Pothières . . 225
260. St. Colombe . 231
261. (s) Châtillon-sur-Seine 237

s. Chaumont-Châtillon-sur-S.

Am 1. Sept. 1867 eröffnet.
Politische Lage: Stat. 103-263 H. Marne; 263-267 Côte d'or.

(103. Chaumont) . . . —
(102. Bricon) . . . . —
262. Chateauvillain 8
263. Latrecey 15
264. Veuxaulles 23
265. Courban 29
266. Brion-sur-Ource . . . 36
(261. Châtillon-sur-Seine) 44

t. Bologne (bei Chaumont)-Neufchateau-Pagny.

Bologne-Neufchateau $^{1}/_{8}$ 1867 eröffnet, Neufchateau-Pagny im Bau.
Politische Lage: Stat. 201-273 H. Marne; 273-276 Vosges.

(201. Bologne) . . . . . —
267. Chantraines 1
268. Andelot 15
268a. Rimaucourt H. . . 18
269. Manois 21
270. Bourmont-St. Blin . 27
271. Prez-sous-la Fauche. 34
272. Liffol-le-Grand . . . 40
273. Neufchateau 49
Im Bau: 274. Vaucouleurs 82
(42. Pagny) 90

u. Charleville-Hirson 55 Kil.

Charleville-Signy $^{15}/_{5}$ 69, vollständig $^{8}/_{10}$ 1869 eröffnet.
Politische Lage: Stat. 153-282 Ardennes; 282-285 Aisne.

(153. Mezières-Charleville). —
275. Belval-Sury H. . . 6
276. Tournes 9
277. Lonny-Renwez . . 12
278. Rimogne 19
279. Le Tremblois H. . . 22
280. Maubert-Fontaine . 28
281. Auvillers-Rumigny . 32
282. Signy le Petit . . . 39
283. Aubenton-Any . . . 46
284. St. Michel Sougl . . 53
285. ○ Hirson 56

v. Reims-Aubréville-Verdun.

In Betrieb bis Menehoult seit $^{23}/_{7}$67; bis Aubréville seit $^{12}/_{8}$ 69; bis Verdun in 1871.
Polit. Lage: Stat. 26-292 Marne; 292-295 Meuse.

(136. Reims) . . . . . . —
286. Sillery 14
286a. Wez-Thuisy . . . 21
286b. Sept-Saulx H. . . 25
287. Mourmelon 30
(186. St. Hilaire-au-Temple) 38
289. Cuperly 41
290. Suippes 53
291. Somme-Tourbe . . . 63
292. Somme-Bionne H. . 67
293. Valmy 72
294. St. Menehoult . . . 81
295. Les Islettes 89
296. Clermont 95
297. Aubréville 101
298. Dombasle 109
299. Balsicourt 120
300. Verdun 127

Localbahnen.

w. St. Dizier-Vassy.

Am $^{18}/_{10}$ 1868 eröffnet.
Polit. Lage: H. Marne.

(195. St. Dizier) . . . . . —
300a. Humbécourt H. . . 9
301. Eclaron 12
302. Louvemont 17
303. Pont-Varin 20
304. Vassy 23

x. Chemins de fer des Vosges.

Ligne de la Vologne.
Eröffnet am 1. Mai 1870.
Pol. Lage: Stat. 218-310 Vosges.

(218. Epinal) . . . . . —
(226. Dinoze) 4
(227. Arches) 10
305. Jarmenil 12
306. Docelles-Cheuimenil. 16
307. Deycimont PH. . . 20
308. Lepanges 24
309. Bruyeres 32
310. Laveline 36

x¹. Carignan à Messempré 6 K.

Eröffnet in 1871.

(168. Carignau) . . . . —
311. Osnes Puré 5
312. Messempré 7

x². Rambervillers à Charmes.

Im Departement Vosges
Im Sept. 71 eröffnet.

(217. Charmes) . . . . —
313. Portieux H. 5
314. La Verrerie 9
315. Moriville H. 12
316. Rehaincourt 15
317. Ortoncourt 18
318. Moyemont 21

319. Romont 24
320. Rambervillers 28

y. Epernay à Romilly.
Eröffnet in 1871. 78 Kil.

(24. Oiry) —
321. Avize 7
322. Mesnil s. Oger 10
323. Vertus 16
324. Colligny 24
325. Morains-Anlnay 28
326. Fere-Champenois 34
327. Linthes 45
328. Sesanne 54

3. Französische Westbahn

Ouest (Paris).
Linien der Bretagne und Normandie.

Anschl. Angers: Orléans; Buchy (Monterolier): Nord; Clères: Nord; Gisors und Ponte de l'Arche: Industriebahn nach Ponte de l'Arche (l) Nr. 21; Glos Montfort: Industrieb. nach Pont-Andemer (m) Nr. 22; Gournay: Nord; Landerneau: Orléans; Napoléonville: Orléans; Paris: Est, Méditérranée, Nord, Orléans; Pontoise: Nord; Redon: Orléans; Rouen: Nord.
Directe Güterverkehre a.b.c. siehe Fransös. Ostb.

a. Paris-Havre.
Stat. 1-7 $^{9}/_{5}$ 43. bis Havre $^{22}/_{8}$ 47 eröffnet.

1. ○ (c,d,d¹.e,f,i) Paris —
1a. Paris (St-Lazare) —
2. Colombes 9
3. Houilles 13
4. Maisons 17
5. Conflans 22
6. Poissy 27
7. Triel 35
8. Meulan les Murra. 41
9. Epone 49
10. (c) Mantes 58
11. Rosny 63
12. Bonnieres 69
13. (k.) Vernon 80
14. Gaillon 94
15. (a¹) St.Pierre du Vauvray 107

a¹. Zwgb. Vouvray-Louviers.
8 Kil. Eröffnet $^{21}/_{4}$ 1867.

15. St. Pierre du V.) 107
16. Le Vadreuil 110
17. Louviers 115
18. (l.) Pont de l'Arche 119
19. (a²) Oissei 126
20a. Rouen (riv. gauche) 136
20b. Rouen (riv. droit) 136
21. Maromme 146
22. (b) Malaunay 149
23. Barentin 157
24. Pavilly 159
25. Motteville 170
26. Yvetot 178
27. Alvimare 189
28. Bolbec-Nointot 197
29. (a³) Beuzeville-Breaute 203
30. Saint-Romain 211
31. Harfleur 222
32. Le Hâvre 228

a². Zwgb. Oissel-Serquigny
58 Kil. Eröffnet $^{24}/_{7}$ 65.

(19. Oissel) 11
33. Tourville 13
34. Elbeuf 20
35. La Londe 29
36. Bourgtheroulde 36
37. St-Leger-Boissey 44
38. (m.) Glos-Montfort 50
39. Pont-Authou 54
40. Brionne 59
41. La Rivière-Thibanville 65
42. (c) Serquigny 69

a³. Zwgb. Beuzeville-Fécamp
19 Kil.

(29. Beuzeville-Breaute) 203
43. Grainville-Goderville 209
44. Les Ifs 215
45. Fecamp 222

b. Paris-Dieppe.
Eröffnet $^{1}/_{4}$ 1848.

(1. Paris) —
(22. Malaunay) 149
46. Monville 155
47. ○ Clères 161
48. Saint-Victor 171
49. Anffay 175
50. Longueville 184
51. Saint-Aubin 194
52. Dieppe 201

c. Paris-Cherbourg, Honfleur und Trouville.
Eröffnet streckenweise, zuletzt Stat. 20-22 $^{17}/_{7}$ 58.

(1. Paris) —
(10. Mantes) 58
53. Breval 71
54. Bueil 81
55. Boisset-Pacy 92
56. Evreux 108
57. La Bonneville 117
58. (f¹) Conches 126
59. Romilly pres Bou 133
60. Beaumont-le-Roger 144
(42. Serqnigny) 149
61. Bernay 159
62. St-Mards-Orbec 173
63. (c²) Lisieux 191
64. Mesnil-Mauger 209
65. (e⁶) Mézidon 216
66. Moult-Argences 225
67. (g) Caen 239
68. Bretteville-Norrey 253
69. Andrien 259
70. Bayeux 269
71. Le Molay-Littry 283
72. (c¹) Lison 296
73. Isigny 305
74. Carentan 314
75. Chef-dn-Pont 326
76. Montebourg 335
77. Valognes 343
78. Sottevast 353
79. Couville 360
80. Martinvast 365
81. Cherbourg 371

c¹. Zwgb. Lison-St. Lô 18 K.
Eröffnet $^{1}/_{5}$ 60.

(72. Lison) 296
82. Airel 299
83. La Meauffe 303
84. Pont-Hebert 306
85. Saint-Lô 314

c². Zwgb. Lisieux-Trouville.
Eröffnet $^{1}/_{7}$ 63.

(63. Lisieux) 191
86. Le Breuil-Blangy 202
87. (c³) Pont l'Eveque 208
88. Touques 217
89. Trouville-Deauville 220

c³. Zwgb. Pont l'Eveque-Honfeur 25 Kil.
Eröffnet $^{1}/_{7}$ 62.

(87. Pont-l'Eveque) 208
90. Qnetteville 220
91. Honfleur 233

d. Paris-Versailles.
Rive droite.
Eröffnet $^{2}/_{8}$ 1839.

(16. Paris (St. Nazaire) —
92. Clichy-Lev. 6
93. (i) Asnieres 6
93a. Courbevoie 8
94. Puteaux 10
95. Suresnes 12
96. St-Cloud 15
97. Sèvres-v-d'A. 17
98. Chaville 19
99. Viroflay 21
100. Versailles 23

d¹. Paris-Versailles.
Rive gauche.
Eröffnet $^{10}/_{9}$ 39.

(1c. Paris [Montparnasse]) —
101. Ouest-Ceinture —
101a. Clamart 6
102. Meudon 8
103. Bellevue 9
(97. Sèvres) 10
(98. Chaville) 13
(99. Viroflay) 14
(100. Versailles) 18

e. Paris-Brest (Bretagne).
Eröffnet streckenw. $^{1}/_{9}$ 52-$^{1}/_{6}$ 54; zuletzt Stat. 40-44 $^{24}/_{4}$ 1865.

(1. Paris) —
(100. Versailles) 18
101. (f) Saint-Cyr 22
102. Trappes 28
103. Laverrière 33
104. Le Perray 42
105. Rambouillet 48
106. Epernon 61
107. Maintenon 69
108. Jony 78
109. Chartres 88
110. St-Aubin-St-Lup. 99
111. Conrville 106
112. Pontgouin 114
113. La Loupe 124
114. Bretoncelles 135
115. Condé 141
116. Nogent le Rotrou 149
117. Le Theil 159
118. La Ferte-Bernard 170
119. Sceaux 179
120. Connerre 187
121. Pont-de-Gennes 193
122. St-Mars-la-Brière 198
123. Yvre-l'Eveqne 203
124. ○ (e⁵,e⁶) Le Mans 211
125. La Milesse 223
126. Domfront 232
127. Conlie 235
128. Sille-le-Guillaume 247
129 Rouesse-Vasse 253
130. Voutre 261
131. Evron 270
132. Neau 276
133. Montsurs 282
134. (e²) La Chapelle-Anthenaise 289
135. (e²) Lonverné 295
136. (e²) Laval 301
137. Le Genest 310
138. Port-Brillet 318
139. St-Pierre-la-Cour 316
140. (o.) Vitré 322
141. Chateaubourg 338
142. Servon 335
143. Noyal 365
144. (e,³e⁴) Rennes 373
145. L'Hermitage 386
146. Montfort-snr-Meu. 396
147. Montauban-de-Bret. 406
148. Caulnes-Dinan 420
149. Broons 428
150. Plenee-Jugon 439
151. Lamballe 455
152. Yffiniac 465
153. (e¹) St. Brieuc 475

e¹. Zwgb. nach Napoléonville
72 Kilom. eröffnet bis 153a. Quintin 20 Kil.

154. Chatelaudren 492
155. Guingamp 505
156. Belle-Isle-Bégard 520
157. Plouaret-Lannion 531
158. Plounerin 540
159. Plouigneau 554
160. Morlaix 563
161. Pleyber-Christ 572
162. Saint-Theogonnec 578
163. Landivisiau 590
164. ○ Landerneau 604
165. Kerhuon 615
166. Brest 623

e². Zwgb. Laval resp. Lonverné-Majenne 32 Kil.
Eröffnet $^{6}/_{11}$ 1866.

(136. Laval) 301
(135. Lonverné) 295
(134. La Chapelle Anthenaise 289
168. Martigné 296
169. Commer 302
170. Mayenne 309

e³. Zwgb. Rennes-St. Malô 82K.

(144. Rennes) 374
171. Betton 387
172. St-Germain-s-Ille 394
173. Montreuil-s-Ille 402
174. Combourg 416
175. Bonnemain 423
176. Dol 432
177. La Fresnais 441
178. La Gonesnière-Cancale 446
179. St-Malô-St-Servan 455

e⁴. Zwgb. Rennes-Redon.
Eröffnet $^{21}/_{9}$ 62.

(144. Rennes) 374
180. Brus 384
181. Guichen-B.-des-Comp. 395
182. Bain-Loheac 404
183. Messac 411
184. Fougeray-Langon 422
185. Besle 426
186. Avessac 438
187. ○ Redon 445

e⁵. Le Mans-Angers.
Eröffnet bis Station 193 $^{1}/_{12}$ 63; 193-200 $^{1}/_{6}$ 56.

(124. ○ Le Mans) 211
188. Voivres 224
189. La Suze 230
190. Noyen 240
191. Avoise 248
192. Juigne 254
193. Sable 259
194. Pince-Precigne 268
195. Morannes 274
196. Etriché-Châteauneuf 284
197. Tierce 288
198. St-Sylvain-Briollay 297
199. Ecouflant 302
200. ○ Angers 303

e⁶. Le Mans-Mézidon.
Eröffnet bis Stat. 209 $^{13}/_{3}$ 56; 209-214 $^{1}/_{4}$ 58; ganz bis Mézidon $^{1}/_{2}$ 59.

(124. Le Mans) 211
201. Neuville —
202. La Guierche —
203. Montbizot —
204. Maresche 236
205. Vivoin-Beaumont 237
206. Fresnay-sur-Sarthe 231
207. La Hutte 226
208. Bourg-le-Roi 220
209. Alençon 210
210. Vingthanaps 200
211. Sees 190
212. (f) Surdon 182
213. (f) Aimeneches 186
214. (f) Argentan 197
215. Montabart 207
216. Fresne-la-Mere 217
217. (e⁷) Coulibœuf 221
218. Vendeuvre-Jort 227
219. St-Pierre-sur-Dives 234
(65. Mézidon) 216

e⁷. Zwgb. Coulibœuf-Falaise.
Eröffnet $^{1}/_{4}$ 59.

(217. Coulibœuf) 221
220. Falaise 243

f. Paris-Granville
Die Linien f, g, g¹ sind in 1867 eröffnet.

(1c. Paris Montparnasse) —
(100. Versailles) 18
(101. Saint-Cyr 22
221. Villepreux-les-Clayes 29
222. Plaisir-Grignon 33
223. Villiers-Neauphle 40
224. Montfort-l'Amanr 45
225. Garancières-la-Q. 49
226. Tacoignières 56
227. Houdan 63
228. Marchezais 70
229. Dreux 82
230. St-Germain-St-Remy 91
231. Nonancourt 97
232. Tillieres 108
233. Verneuil 118
234. Bourth 127
235. (f¹) Laigle 141
236. Rai-Anbe 147
237. St-Hilaire-Beaufai 152
238. Ste-Ganburge 157
239. Le Merierault 168
240. Nonant-le-Pin 173
(212. Surdon) 182
(213. Almeneches) 186
(214. Argentan) 197
NB. Surdon-Argentan 11 Kil. auch zur Linie e (Mézidon-Mans) gehörig.
241. Écouché 207
242. Les Yveteaux Fromental 218
243. (n) Briouse 226
244. Messei 238
245. (f²) Flers 243
246. Monsecret-Tinch 254
247. Viessoix 261
248. Vire 271
249. Clinchamps 279
250. Saint-Sever 284
251. St-Aubin-du-Bois 290
252. Villedieu 298
253. Folligny-la-H-P. 313
254. St-Planchers 320
255. Granville 328

f¹. Zwgb. Laigle-Conches 33K.

(235. Laigle) —
256. Rugles-Bois-Arnan —
257. Lyre —

258. Le Fidelaire —
(58. Conches) —

f². Zwgb. Flers-Berjou-Pont-d'Ouilly (Caen).
Eröffnet bis Stat. 260 9. November 1868.

(245. Flers) 11
259. Condé sur Noireau 12
260. Berjou Pt. d'Ouilly 19
Im Bau, in 1871(?) zu vollenden.
(67. Caen) 60

h. Pontoise-Gournay(-Dieppe).
Paris-Dieppe 139 K., Pontoise-Gisors 4. Octob. 1868, Gisors-Gournay 31 Kil. 1869 eröffnet.

270. ○ Pontoise 29
271. Boissy-l'Aillerie 35
272. Ws-Marines 40
273. (l¹) Chars 48
274. Liancourt-St-Pierre 55
275. Chaumont-en-Vexin 61
276. (k.l.) Gisors 69
277. Sérifontaine 77
278. Amécourt-T. H. 81
279. Neufmarche 86
280. Gournay 94

i. Paris-St. Germain.
Erste Französ. Locomotivb. Am 26. Aug. 1837 eröffnet.

(1. Paris) —
(93. Asnieres) 6
290. Nanterre 12
291. Rueil 14
292. Chatou 15
293. Le Vesinet 17
294. Le Pecq. 19
295. St. Germain 21

Localbahnen,
welche an die Französ. Westbahn anschliessen.

k. (20) Gisors à Vernon.
Direction in Vernon. Eröffnet in 1869. Anschluss in Gisors und in Vernon an die Ouest. (No. 276 u. 13.)

1. ○ Gisors —
2. Vernonnet 36
3. ○ Vernon 38

l. (21) Pont de l'Arche à Gisors 50 Kilom.
Im Departement de l'Eure. Am 28. Decemb. 1868 eröffnet. Anschluss an Ouest bei Pont de l'Arche No. 8 u. bei No. 276.

1. ○ Pont de l'Arche. —
2. Romilly s. Andelle 7
3. Pont St. Pierre 10
4. Radepont 14
5. Fleury s. Andelle 16
6. Charleval 18
7. Menesqueville 22
8. Saussay la Ville. 30
9. Étrepagny 38
10. Bezu St. Eloi 46
11. Gisors (Ville) 52
12. ○ Gisors (Ouest) 54

l¹ Magny à Chars.
Eröffnet 1871.

(273. Chars) —
2. Magny 13

m. (22) Glos-Montfort à Pont-Audemer 22/6 1867 eröffnet.

1. Pont Audemer —
2. Corneville St. Pierre 6
3. Condé 9
4. Montfort St. Phil 13
(38. Glos-Montfort) 16

n. Briouze à la Ferté-Macé.
Direction in Paris Eröffnet 1869.

1. ○ Briouze Ouest (No.55) —
2. Lonlay 7
2. la Ferté-Macé 14

o. Vitré-Fougères 37 Kil.
1/10 1867 eröffnet. Administration in Paris, rue de la Tour des Dames 16.

1. ○ Vitré (Ouest No. 140) —
2. Gerard 7
3. Laroche 12
4. Chatillon 19
5. Parce 21
6. Dompierre 25
7. La Brebitierre 31
8. La Selle 33
9. Fougères 37

p. Im Bau: Mamers-St-Calais.
73 K., em 1/4 67 concessionirt. Im Departement Sarthe.

r. Im Bau: Rouen au Petit Quévilly.
3K., concess. 20/4 68. Seine infér.

4. Orléansbahn (Paris).

Anschlüsse. Agen: Midi; Albi: Midi; Angers: Ouest; Angoulême: Charente; Arvant: Mediterr.; Bordeaux: Midi; Coutras: in Bau Charente; Gannat: Méditerr.; Juvissy: Méditerr.; Landerneau: Ouest; La Rochelle: Charente; La Roche St. Yon: Vendéebahn u. Charente; Le Mans: Ouest; Libourne: Libourne-Bergerac; Montargis: Méditerr.; Montauban: Midi; Moulins: Méditerr.; Napoléonville: im Bau Ouest; Redon: Ouest; Rochefort: Charente; Rodez: in Bau Midi; Sancaise (Nevers): Méditer.; Toulouse: Midi; Malesherbes: Méd.

a. Paris-Tours-Bordeaux via Orléans 578 Kil.
(NB. Paris-Tour 234 Kil.)
Eröffnet Stat. 1-6 20/9 40; 6-25 2/5 43; 25-42 2/4 46; 42-56 15/7 51; 56-86 20/9 52.

1. ○ (a¹,p) Paris —
1a. Orleans-Ceinture 6
2. Vitry 6
3. Choisy-le-roi 10
4. Ablon 15
5. Athis-Mons 17
6. ○ Juvisy 20
7. Savigny-sur-Orge 22
8. Epinay-sur-Orge 24
9. Saint-Michel 29
10. (a¹) Bretigny 32
11. Marolles. 37
12. Bouray 40
13. Lardy 43
14. Chamarande 46
15. Etrechy 49
16. Etampes 56
17. Monnerville 70
18. Angerville 75
19. Boisseaux 81
20. Toury 89
21. Chateau-Gaillard 95
22. Artenay 102
23. Chevilly 108
24. Cercottes 113
24a. Les Aubrais —
25. (f,r) Orléans 121
26. La Chapelle-St.-M. 127
27. Saint-Ay 133
28. Meung-sur-Loire 139
29. Beaugency 147
30. Mer (Chambord) 159
31. Suevres 164
32. Menars 169
33. Blois (Chambord) 178
34. Chouzy 188
35. Onzain (Chaumont) 193
36. Limeray 205
37. Amboise (Chenon) 211
38. Noizay 217
39. Vernou 220
40. Vouvray 223
41. Montlouis 224
41a. St. Pierre-des-C. —
42. (a¹,b,c,x) Tours 234
43. Monts 245
44. Villeperdue 254
45. Sainte-Maure 266
46. Port-de-Piles 277
47. Les Ormes 281
48. Dange 285
49. Ingrandes-sur-V. 293
50. Chatellerault 299
51. Les Barres 308
52. La Tricherie 313
53. Dissais-sur-Vienne 317
54. Clan 321
55. Chasseneuil 324
56. (e,q) Poitiers 332
57. Saint-Benoit 337
58. Liguge 340
59. Iteuil 346
60. Vivonne 352
61. Coure-Verac 366
62. Epanvillers 375
63. Civray 384
64. Ruffec 398
65. Moussac 408
66. Luxe 416
67. St.-Amand-de-Boix 426
68. Vars 432
69. ○ Angoulême 445
70. La Couronne 453
71. Mouthiers 459
72. Charmant 467
73. Montmoreau 479
74. Chalais 496
75. La Roche-Ch.-St-Aig 510
76. Les Eglisottes 517
77. (g) Coutras 527
78. Saint-Denis 535
79. (s) Libourne 543
80. Arveyres 548
81. Vayres 552
82. Saint-Sulpice 558
83. Saint-Loubes 561
84. La Grave-d'Amb 565
85. Lormont 573
86a. ⊙ Bordeaux (Bastide) 578
86b. » St.-Jean 585

a¹. Paris-Tours über Vendôme.
Eröffnet bis Vendôme 29/12 1865, ganz 5/6 67.

(1. Paris) —
(10. Bretigny) 32
87. Arpajon 37
88. Breuillet 41
89. Saint-Cheron 47
90. Dourdan 56
91. Sainte-Mesme 61
92. Ablis-Paray 70
93. Auneau 77
94. Sauteuil 84
95. Allonnes-Boisv. 93
96. Voves 100
97. Gault-St.-Denis 110
98. Bonneval 120
99. Châteaudun 134
100. Cloyes 146
101. Moree-St-Hilair 155
102. Freteval 160
103. Pezou 166
104. Vendôme 177
105. St-Amand-de-Vend 191
106. Chateau-Renaul 207
107. Monnaie 220
108. Notre-Dame-d'Oe 228
109. St-Pierre-des-Corps —
(42. Tours) 234

b. Tours-Le Mans 99 Kil.
Eröffnet 14/6 58.

(42. Tours) —
110. Mettray 13
111. St-Antoine 21
112. Neuille 28
113. St-Paterne 37
114. Dissay-s-Courcil 44
115. Château du Loir 49
116. Vaas 57
117. (y) Aubigne 61
118. Mayet 70
119. Ecommoy 77
120. Laigne St-Gervai 84
121. Arnage 91
122. ○ Le Mans 99

c. Tours-Nantes-St.-Nazaire.
Eröffnet bis Angers: 1/8 49; bis Nantes 21/8 51; Stat. 152-158: 9/8 63; 158-161: 10/8 57.

(42. Tours) 234
(109. St-Pierre-des-Corps) —
123. Savonnieres 245
124. Cinq-Mars 252
125. Langeais 257
126. Saint-Patrice 266
127. La Chapelle-s.-L. 273
128. Port-Boulet 278
129. Varennes-s-Loire 286
130. Saumur 295
131. St-Martin-s-Loire 303
132. Les Rosiers 311
133. La Menitre 316
134. Saint-Mathurin 320
135. La Bohalle 327
136. Trelaze 332
137. ○ Angers 339
138. La Pointe 347
139. Les Forges 351
140. (c²) La Possonnière 355
141. Saint-Georges 360
142. Champtoce 368
143. Ingrandes 373
144. Varades 381
145. Anetz 387
146. Ancenis 394
147. Oudon 403
148. Clermont-s-Loire 406
149. Mauves 412
150. Thouare 417
151. Sainte-Luce 420
152. (c¹) Nantes 427
152a. La Bourse —
153. Chantenay 431
154. Basse-Indre 437
155. Coueron 442
156. St-Etienne-Monluc 450
157. Cordemais 455
158. (d) Savenay 466
159. Donges 477
160. Montoir 485
161. Saint-Nazaire 491

c¹. Nantes, Napoléon-Vendée.
Eröffnet 30. Dec. 66.

(152. Nantes) —
163. Clisson 451
164. ○ Napoléon-Vendée 501

c². La Possonnière-Cholet.
Eröffnet 29/12 1868.

(140. La Possonnière) —
165. Cholet 43
166. ○ Bressuire 90
167. (e) Niort 167

d. Savenay-Landerneau.
Eröffnet bis Lorient (186): 21/9 62, bis Chateaulin 9/8 63, ganz 12/11 64.

(158. Savenay) 466
172. Pont-Chateau 480
173. Dreffeac 486
174. Saint-Gildas 490
175. Severac 495
176. ○ Redon 508
177. Saint-Jacut 516
178. Malansac 525
179. Questembert 537
180. Elven 551
181. Vannes 562
182. Sainte-Anne 578
183. (d¹) Auray 581
184. Landevant 594
185. Hennebont 608
186. Lorient 616
187. Gestel 625
188. Quimperle 636
189. Bannalec 650
190. Rosporden 661
191. Quimper 681
192. Quemeneven 699
193. Chateaulin 711
194. Quimerc'h 725
195. Hanvec 737
196. Daoulas 747
197. Dirinon 754
198. ○ Landerneau 765

d¹. Auray-Pontivy 55 Kil.
Eröffnet 19. Dec. 64.

(183. Auray) 581
199. Baud 607
200. St. Nicolas 621
201. Pontivy 636

e. Poitiers-La Rochelle 145 K.
Eröffnet bis Niort 1/5 56; vollständig 1/5 57.

(56. Poitiers) 332
(167. Niort) 416
207. (e¹) Aigrefeuille 459
208. ○ La Rochelle 477

e¹. Aigrefeuille-Rochefort 15 K.
Eröffnet 7/6 57.

(207. Aigrefeuille) 459
209. ○ Rochefort 474

f. Paris-Perigeux-Agen.
Eröffnet bis Vierzon 20/7 47: 210-11 15/11 47; 211-14 7/5 56; 214-15 26/8 61; 215-218 3/8 63.

(1. Paris) —
(25. Orléans) 121
210. (m) Vierzon 200
211. Chateauroux 263

211a. Argenton 294
212. (q) Bersac 361
213. (o) St. Sulpice-Laurière 367
314. Limoges 400
215. (g,h) Perigneux . 499
216. Niversac 510
216a. (s) Buisson de Cabans 556
217. Le Got. 580
217a. (t) Monsembron-Libos 608
217b. (u) Penne 624
218. ◯ Agen 651

g. Périguenx-Coutras.
Eröffnet 20/7 57.
(215. Périgueux) . . . —
219. Mussidan 36
(203. ⊙ Coutras) . . . 79

h. Périguenx-Figeac-Toulouse.
Bis Stat. 220 11/9 60, bis 222 10/11 1862, ganz 29/10 64 eröffnet.
(215. Perigueux). . . —
(216. Niversac). . . . 510
220. (w) Brive 571
221. Figeac 661
222. (h¹,i) Capdenac . . 667
223. Villefranche . . . 697
224. (k) Lexos 732
225. (l) Tessonières . . 762
226. Gaillac 767
227. ◯ Toulouse . . . 820

h¹. Capdenac-Aurillac-Murat.
Eröffnet bis Aurillac 12. Nov. 1866, Station 228-29 20/7 1868, 229-231 5/11 61.
(222. Capdenac) (Figeac) 661
228. Aurillac 726
229. Murat 774
230. Massiac 808
231. Arvant 832

i. Zwgb. Capdenac-Rodez 65 K.
Eröffnet 5. Nov. 1860.
(222. Capdenac) . . . 667
232. (i¹) Viviers 682
233. ◯ Rodez 732

i¹. Viviers-Decazeville.
Eröffnet 5/11 60.
(232. Viviers) . . . . —
234. Decazeville 4

k. Lexos-Montauban 66 Kil.
Eröffnet 10/8 58.
(224. Lexos) . . . . —
235. ◯ Montauban . . 798

l. Lexos-Albi 18 Kil.
Eröffnet 24. Octob. 1864.
224. Lexos 30
236. ◯ Albi 48

m. Vierzon-Montluçon 126 Kil.
Eröffnet 9. Dec. 1861.
von Paris
(210. Vierzon) 200
237. (n) Bourges 232
238. Bigny 263
239. ◯ (o) Montluçon . 326

n. Bourges-Saincaize b. Nevers 59 Kil.
Eröffnet bis 239a 20/5 59; 239a-239b 5/10 50; 139b-240 15/5 53.
(237. Bourges) 232
239a Nérondes. 268
239b Guetin. . . . . . —
240. ◯ Saincaize. . . . 291

o. St. Sulpice-Montluçon-Moulins 206 Kil.
Eröffnet bis Stat. 242 21/11 64; ganz 29/12 64.
(213. St. Sulpice-Laurière) . . . . —
241. Gueret 45
242. (o¹) Busseau d'Ahun. 60
(239. Montinçon) 123
243. (v) Commentry . . . 137
244. (o²) la Presle. . . . 148
245. ◯ Moulins 206

o¹. Busseau-d'Ahun-Fourneaux-Aubusson.
Eröffnet bis 246 21/11 64; 246-46a 1870 eröffnet.
(242. Bussean d'Ahun) —
246. Fourneaux . . . 16
247. Aubusson 18

o². La Presle-Bessenet.
(244. la Presle) . . . . —
248. Bezenet. 5

p. Paris-Sceaux u. Limours.
Eröffnet bis Sceaux 23/7 1846, Orsay-Limours 26. Aug. 67.
(1. Paris) . . . . . —
249. Sceaux (Ceinture) . 6
249a. (an Zwgb.) Sceaux . 11
249b. Orsay 23
250. Limours 40

q. Poitiers-Bersac 120 Kil.
Eröffnet 23. Dec. 1867.
(56. Poitiers) . . . —
251. Montmorillon . . . 54
252. Le Dorat 83
253. Bessines 111
(212. Bersac) 120

r. Malesherbes-Pithiviers.
14/1 1868 eröffnet.
254. Malesherbes . . . —
255. Pithiviers 19
Im Bau weiter nach
(257. Orléans) 41

s. Libourne-Bergerac-Buisson.
Bis Castillon eröffnet 28/5 69.
(204. Libourne) . . . —
260. Castillon 19
Wird weiter gebaut nach
261. Bergerac 63
(216a. Buisson de Cabans) 101

t. Libos-Cahors.
Eröffnet 10/5 69.
(217a. Monsempron-Libos) —
262. Cahors 50

u. Penne-Villeneuve sur Lot.
Eröffnet 10/5 69.
(217b. Penne) . . . . —
263. Villeneuve sur Lot . 9

v. Commentry-Gannat.
In 1871 eröffnet.
(243. Commentry) . . . —
264. (v¹) la Peyrouse . . 18
164a. Bellenave 34
265. ◯ Gannat 54
Anschluss an Mediterranée Station No. 238.

v¹. St. Eloi-la Peyrouse.
Eröffnet in 1871.
(264. la Peyrouse) . . . —
266. Saint Eloi 8

w. Brive-Tulle.
In 1870 eröffnet.
(220. Brive) . . . . . —
267. Tulle 26

x. Tours-Vierzon.
Eröffnet 15/11 1869.
(42. Tours) . . . . . —
268. (x¹) Villefranche . . 88
(210. Vierzon) 113

x¹. Zweigb. nach Romorantin.
Im Bau.
(268. Villefranche) . . . —
269. Romorantin 8

y. Aubigné-la Flèche.
1870 eröffnet.
(117. Aubigné) . . . . —
270. La Flèche 34

5. Paris à Lyon et à la Méditerranée (Paris).

Chemin de fer Victor Emanuel seit 1. Januar 1868 mit der Mittelmeerbahn fusionirt. Auch die Algierischen Bahnen gehören seitdem der Méditerr. Anschlüsse: Arvant: Orléansbahn; Modane: Mont Cenis (Oberitalien.) E.; Belfort: Ostbahn; Bourg: Lyon-Sathonay; Cette: Midi; Châtillon sur Seine: Ostbahn; Genf: Schweiz. Westb.; Gray: Ostb.; Juvissy: Orléans; Lyon: Lyon-Sathonay; Mentone: Oberitalien. Eisenb.; Montargis: Orléans; Montereau: Ostb.; Montpellier: Midi; Moulins: Orléans; Paris: e. Orléansb.; Verrières france (Pontarlier): Schwz. Westb.; Saincaize: Orléans; Vesoul (im Bau) Ostbahn.

a. Paris-Lyon-Marseille-Nizza.
Eröffnet Stat. 1-10 12/8, 3-16 3/11, 16-29 1/8 49; 29-43 20/6 51; 43-52 2/9 49; 52-73 10/7 54; 73-91 16/4 55; 91-111 29/6 54; 111-123 5/3 48; 123-127 15/1 48; 127-133 20/10 58; 133-140 3/8 59; 140-152 1/9 62; 152-159 10/4 63; 159-164 18/10 64; 164-168 19/10 68; 168-171 6/12 69.
1. ◯ Paris . . . . . —
1a. Bercy . . . . . . —
2. Charenton 6
3. Maisons-Alfort . . 7
4. (r) Villeneuve-St-George 15
5. Montgeron 18
6. Brunoy 22
7. Combs-la-Ville . . 26
8. Lieusaint 31
9. Cesson 38
10. Melun 45
11. Bois-le-Roi 51
12. Fontainebleau . . . 59
13. Thomery 64
14. (k) Moret 67
15. Saint-Mammes . . . 69
16. ◯ Montereau . . 79
17. Villeneuve-la-Guy . 90
18. Champigny 95
19. Pont-sur-Yonne . . 102
20. Sens 113
21. Villeneuve-sur-Yonne 127
22. St-Julien-du-Sault . 135
23. Cezy 141
24. Joigny 146
25. (v) La Roche . . 155
26. Brienon 164
27. St. Florentin . . . 173
28. Flogny 184
29. Tonnerre 197
30. Tanlay 205
31. Lezinnes 211
32. Ancy-le-Franc . . . 219
33. (a¹) Nuits sur Ravières 225

a². Zwgb. (Nuits s. R.-Châtillon s. Seine 36 K.
33a. Châtillon s. Seine 261
34. Aisy 233
35. Montbard 243
36. Les Laumes 257
37. Darcey 265
38. Verrey 27
39. Blaisy-Bas 288
40. Malain 296
41. Velars 306
42. Plombieres 310
43. (b) Dijon 315
44. Gevrey 326
45. Vougeot 332
46. Nuits-sur-Beaune. . 337
47. Corgoloin 343
48. Beaune 352
49. Meursault 359
50. (p) Chagny 367
51. Fontaines 373
52. Châlon-Ville . . . 383
52a. (γ) Châlon-St-Come 383
53. Varennes-le-Grand . 391
54. Sennecey-le-Grand . 399
55. Tournus 409
56. Uchizy 418
57. Pont-de-Vaux-Fleury 423
58. Senozan 430
59. (e,γ) Macon . . . 441
60. Creches 448
61. Pontanevaux . . . 452
62. Romaneche 456
63. (δ) Belleville . . . 464
NB. Anschluss der Locaib. von Belleville nach Beaujeu,
64. Saint-Georges . . . 469
65. Villefranche . . . 478
66. Anse 482
67. Trevoux 487
68. St-Germain-Mt-d'Or 492
69. Neuville 495
70. Couzon 497
71. Collonges-Pont . . 500
72. Ile-Barbe 501
73. Lyon-Vaise 507
74. (e,f,k,l) ◯ Lyon-Perrache 512
75. Saint-Fons 517
76. Feyzin 522
77. Serezin 527
78. (a³) Chasse . . . 533

a³. Verbindungslinie nach Nr. 284 Givors 6 Kil.

79. Estressin 541
80. Vienne 543
81. Vaugris 548
82. Les Roches-de-C. . 555
83. Le Peage-de-Rous . 564
84. Salaise 568
85. (a⁴,⁵) St. Rambert d'A. 573

a⁴. St. Rambert-Rives 92 K.
Eröffnet 5/11 56.
(255 Rives)
St. Rambert-Anonay auf dem rechten Rhoneufer, 20 Kil., im Bau.
86. Andancette 579
87. Saint-Vallier . . . 585
88. Serves 592
89. Tain 600
90. Roche-de-Glun . . . 609
91. (g) Valence . . . 618
92. Etoile 627
93. (a⁵.u.) Livron . . . 635

a⁵. Zwgb. Livron-Privas 32 Kil., eröffnet 17/2 62.
93a. Privas 667
94. Loriol 638
95. Saulce 645
96. Lachamp-Condill . . 651
97. Montelimar 662
98. Chateauneuf 671
99. Donzere 676
100. Pierrelatte 683
101. La Palud 692
102. La Croisière . . . 695
103. Mondragon 699
104. Mornas 704
105. Piolenc 707
106. Orange 714
107. Courthezon 722
108. Bedarrides 728
109. (a⁶) Sorgues . . . 732

a⁶. Zwgb. Sorgues-Carpentras 7 K., eröffnet 16/2 63.
109a. Carpentras . . . 749
110. Le Pontet 736
111. (a⁷) Avignon . . . 724

a⁷. Zwgb. Avignon-Cavaillon 34 K., eröffnet 2/12 68.
111a. (γ) Cavaillon . . 34
In 1871 zu eröffnen
111b. Lamanon . . . 51
(120 Miramas) . . . 68
112. Barbentanne . . . 748
113. Graveson 754
114. (i) Tarascon . . . 764
115. Segonnaux 769
116. (a⁸) Arles 777

a⁸. Zwgb. Arles-Lunel 44 K.
Eröffnet 2/1 1868.
116a. Lunel 824
117. Raphele 786
118. Saint-Martin . . . 793
119. Entressen 805
120. Miramas 810
121. Saint-Chamas . . . 815
122. Berre 829
123. (a⁹) Rognac . . . 836

a⁹. Zwgb. Rognac-Aix 26 K.
Eröffnet bis Aix 10/10 56; bis Meyrargues Febr. 1870.
123a. (z) Aix 826
124. Vitrolles 840
125. Pas-des-Lanciers . . 845
126. L'Estaque 852
127. (a¹⁰) Marseille . . 863

a¹⁰. Zwgb. Marseille-L'Estaque 11 Kil.
127a. L'Estaque 874
128. La Pomme 7
129. Saint-Marcel . . . 9
130. Saint-Menet 12
131. La Penne. 13
132. Camp-Major 15
133. (a¹¹) Aubagne . . 17

a¹¹. Aubagne-Mines de Fuveau 17 Kil., eröffnet 24/1 1868.
133a. Valdonne . . . 17
134. Cassis 27
135. La Ciotat 37
136. Saint-Cyr 44
137. Bandol 51
138. Ollioules-St-Naz . . 58
139. La Seyne 62
140. Toulon 67
141. La Garde 75
142. Hyères 78

143. La Farlede-la-Crau 81
144. Sollies-Pont 84
145. Cuers 90
146. Le Puget-de-Cuers 98
147. Carnoules 102
148. Pignans 105
149. Confaron 110
150. Le Luc et le Cann 121
151. Vidauban 130
152. (a¹²) les Arcs 136

a¹². Zwgb. les Arcs-Draguignan 13 Kil., eröffnet $^{18}/_{10}$ 64.

152a. Draguignan 13
153. Le Muy 144
154. Roquebrune 150
155. Le Puget-de-Fréjus 154
156. Fréjus 158
157. Saint-Raphael 162
158. Agay 170
159. (a¹³) Cannes 194

a¹³. Zwgb. Cannes-Grasse 17 K. in 1871 zu eröffnen.

160. Golfe-Jouan 200
161. Antibes 205
162. Vence-Cagnes 213
163. Var 219
164. Nice (Nizza) 225
165. Villefranche-s-M. 229
166. Beaulieu 231
167. Eza 234
168. Monaco 240
169. Monte-Carlo 242
170. Cabbe-Roquebrune 245
171. ○ Mentone (ital. Grenze) 249

b. Belfort-Dijon.

Eröffnet Belfort-Besançon: $^{1}/_{8}$ 58; Besançon-Dole: $^{1}/_{8}$ 56; Dole-Dijon: $^{23}/_{4}$ 55;

172. Belfort —
173. Hericourt 10
174. (b¹) Montbéliard 18

b¹ Zwgb. Montbéliard-Delle 26 Kil. $^{29}/_{4}$ 1868 eröffnet.

175. Audincourt 6
176. Beaucourt 12
177. Fesches-le-Chateau 16
178. Morvillars 20
179. Grandvillars 23
180. Delle 28
181. Voujauconrt 22
182. Colombier-Font 29
183. L'Isle-s.-le-Doubs 38
184. Clerval 48
185. Baume-les-Dames 64
186. Laissey 76
187. Roche 87
188. (x) Besançon 96
189. (c) Franois 103
190. Dannemarie 108
191. Saint-Vit 114
192. Ranchot 121
193. (b²) Labarre 123

b². Labarre-Ougney-Gray 39 Kil. Eröffnet $^{1}/_{10}$ 66.

193a. Ougney 77
193b. Gray 104
194. Orchamps 126
195. Rochefort 134
196. (d.t) Dôle 141
197. Chambvans-l.-Dôle 145
198. (b³) Auxonne 156

b³. Zwgb. Auxonne-Gray 37 Kil. Eröffnet $^{10}/_{11}$ 56.

198a. Gray 69
199. Collongee 165
200. Genlis 169
201. Magny 174
(43. Dijon) 188

c. Besançon-Lyon.

Eröffnet bis Stat. 225 $^{1}/_{8}$ 64; bis Lyon $^{23}/_{8}$ 56.

(188. Besançon) —
(189. Franois) 7
202. Montferrand 13
203. Torpes 16
204. Byans 22
205. Liesle 30
206. Arc-Senans 35
207. (d) Mouchard 41
208. Arbois 50
209. Grozon 56
210. Poligny 62
211. Saint-Lothain 68
212. Passenans 72
213. Domblans 77
214. Montain 83
215. (γ) Lons-le-Saulnier 90
216. Gevingey 96
217. Sainte-Agnes 101
218. Beaufort 106
219. Cousance 112
220. Cuiseaux 116
221. Saint-Amour 125
222. Coligny 130
223. Moulin-des-Ponts 137
224. St-Etienne-du-B. 142
225. ○ (e. s. α) Bourg 155
226. La Vavrette-T. 164
227. Pont-d'Ain 174
228. Ambronay 179
229. (e) Ambérieu 186
230. Leymeut 191
231. Meximieux 199
232. Montluel 212
233. Beynost 216
234. Miribel 221
235. ○ (a) Lyon { St. Clair 229; Brotteaux 231; Perrache 238 }

d. Dôle-Pontarlier.

Bis Pontarlier am $^{15}/_{11}$ 62, ganz $^{2}/_{7}$ 60 eröffnet.

(196. Dôle) —
236. Grand-Contur 10
237. Montbarrey 15
238. Chateley 20
(207. (d¹) Mouchard) 32

d¹. Mouchard-Salins 8 Kil. Eröffnet $^{15}/_{3}$ 57.

238. Salins 8
239. Mesnay-Arbois 43
240. Pont-d'Hery 52
141. (d²) Andelot 56

d². Andelot-Champagnole 14 Kil. Eröffnet 15. Juni 67.

141a. Champagnole 14
242. La Joux 63
243. Boujeailles 69
244. Frasne 77
245. Rivière 82
246. Pontarlier 95
247. ○ Verrières france 106

Franz.-Schweiz. Grenze gegen Neufchâtel.

e. Genf-Macon.

Eröffnet bis Stat. 251 $^{11}/_{3}$ 58; bis Ambérieu $^{1}/_{3}$ 57; bis Bourg $^{23}/_{6}$ 56; bis Macon $^{1}/_{3}$ 57.

248. ⊙ Genf 625
249. Collonges 602

Im Bau: Zwgb. nach Thonon 62 Kil.

250. (h) Culoz 559
251. Seyssel 544
(229. Ambérieu) 509
(225. Bourg) 478
(59. Macon) 441

f. Lyon-Grenoble.

Eröffnet $^{1}/_{7}$ 1858.

Entfern. von Lyon.

(74. Lyon Perrache) —
252. Bourgoin 42
253. La Tour du Pin 57
254. Chabons 80
255. (a³) Rives 85
256. Moirans 102
257. (g) Grenoble 121

g. Valence-Grenoble-Chambéry.

Eröffnet bis Moirans $^{7}/_{6}$ 64; bis Chambery $^{1}/_{7}$ 64.

Von Valence.

(91. Valence) —
258. St. Marcellin 48
(256. Moirans) 80
(257. Grenoble) 99
259. Concelin 120
260. (h) Chambéry 162

h. Culoz-Modane (früher Victor-Emanuelbahn).

Eröffnet bis St. Jean de M. $^{11}/_{4}$ 1860; bis St. Michel $^{15}/_{3}$ 62; bis Modane: 16. Octob. 1871.

(250. Culoz) 559
261. (h¹) Aix-les-Bains 579

h¹. Zwgb. Aix-Annecy 55 K. Eröffnet $^{4}/_{7}$ 66.

261a. Annecy 634
(260. Chambery) 595
262. Montmélian 610
263. St. Jean de Maurienne 665
264. St. Michel 677
264a. La Praz 687
264b. ○ Modane 693

Anschluss an die am 16. Octob. 1871 eröffnete Mont-Cenisb.

Linien auf dem rechten Ufer der Rhône.

i. Tarascon-Cette.

Eröffnet bis Nimes $^{15}/_{7}$ 40; bis Montpellier $^{9}/_{1}$ 45; bis Cette im März 1839.

(114. Tarascon) —
265. Beaucaire 6
266. (m) Nimes 27
267. (a.r¹) Lunel 54
268. ○ Montpellier 77

Zwgb. der Midi in Bau: Montpellier-Paulhan.

269. ○ Cette 105

k. Paris-Nevers-Lyon.

Ligne du Bourbonnais.

Eröffnet bis Montargis $^{14}/_{7}$ 60; bis Nevers $^{1}/_{9}$ 61; bis Moulins $^{15}/_{3}$ 53; 275-278 $^{22}/_{8}$ 53; 276-277 $^{17}/_{7}$ 54; 277-278 $^{7}/_{8}$ 58; 278-282 im Febr. 1834; 282-283 $^{1}/_{4}$ 33; 283-284 $^{1}/_{10}$ 30; bis Lyon $^{1}/_{4}$ 32.

(1. Paris) —
(14. Moret) 64
270. Nemours 79
271. ○ (r) Montargis 118
272. Gien 155
273. (p.) Nevers 254
274. ○ Saincaize 263
275. ○ Moulins 313
276. Varennes sur Allier 342
277. (k¹. m) St. Germain des Fosses 355

k¹. St. Germain des Fosses-Vichy 10 Kil. Eröffnet $^{15}/_{3}$ 62.

277a. Vichy 365
278. Roanne 421
279. (l) Le Coteau 423
280. Montrond 473
281. (o) St. Just 490
282. (n) St. Étienne 502
283. Rive de Giers 523
284. (a⁴) Givors 528

a⁴. Verbindungsbahn nach (78. Chasse). eröffnet 1857.

(74. Lyon-Perrache) 549

l. Lyon-Tarare-Roanne-Paris.

Eröffnet 285-286 $^{14}/_{9}$ 65; 286-287 $^{13}/_{10}$ 68; 287 bis Coteau $^{1}/_{7}$ 66.

(74. Lyon-Perrache) —
285. St. Germain au Mont d'Or 20
286. Tarare 45
287. Amplepuis 59
(279. Le Coteau) 84
(278. Roanne) 87
(277. St. Germain des Fosses) 153
(276. ○ Moulins) 194
(273. Nevers) 254
(271. ○ Montargis) 312
(1. ○ Paris) 390

m. St. Germain des Fosses-Nimes.

Eröffnet 277-288 $^{1}/_{5}$ 55; 288-289 $^{9}/_{5}$ 56; 289-290 $^{1}/_{5}$ 57; 290-291 $^{10}/_{12}$ 66; 291-293 $^{14}/_{6}$ 67; 293-297 $^{14}/_{6}$ 70; 297 bis Nimes $^{19}/_{8}$ 40.

(277. St. Germain des Fosses) —
288. Gannat 24
289. (o) Clermont-Farrant 65
290. Issoire 100
291. ⊙ Arvant 125
292. Brioude 135
293. Langeac 166
294. Langogne 233
295. Villefort 273
296. (m¹) Grande Combe 303

m¹ Zwgb. Grande Combe-La Levade 3 Kil., eröffnet $^{1}/_{1}$ 41.

296a. La Levade 320
297. (m²) Alais 330

m². Alais-Bessèges 32 K. Eröffnet $^{1}/_{12}$ 57.

297a. Bessèges 80
(266. Nimes) 370

n. St. Etienne-Le Puy-Langeac.

Eröffnet bis Firminy $^{[illegible]}/_{3}$ 59; bis Langeac $^{14}/_{3}$ 66.

(282. St. Etienne) —
298. Firminy 15
299. Pont de Lignon 41
300. Le Puy 86

Im Bau nach:

(293. Langeac) 118

o. St. Etienne-Montbrison-Clermont.

Eröffnet St. Étienne-Andrézieux als erste Franz. Eisenb. $^{1}/_{10}$ 28; bis Montbrison $^{12}/_{7}$ 66.

(282. St. Étienne) —
(281. St. Just) 13
304. Andrezieux 16
305. Montbrison 34

Im Bau von dort 75 K. nach

306. Pont-de-Dore 69

Eröffnet von 296 am $^{10}/_{3}$ 69 33 Kil. nach

(289. Clermont-Ferrand 144

p. Chagny-Nevers.

Eröffnet Stat. 298-301 $^{16}/_{3}$ 1867; bis Nevers $^{11}/_{6}$ 66.

(50. Chagny) —
307. Santenay 6
308. (q) Montchanin 30
309. Creuzot 37
310. (p¹) Etang 58
311. Cercy-la-Tour 111
(273. Nevers) 163

p¹. Etang-Autun-Santenay.

Eröffnet bis Autun $^{14}/_{3}$ 1867; bis Epinac $^{26}/_{10}$ 1868; bis Santenay im Mai 1870.

(310. Etang) —
312. Autun 15
313. Epinac 37
(307. Santenay) 59

q. Montchanin-Digoin-Moulins.

Eröffnet bis Stat. 314 $^{21}/_{7}$ 61; 314-316 $^{16}/_{9}$ 67, vollständig am $^{10}/_{3}$ 69.

(308. Montchanin) —
314. Montceau-les-Mines 16
315. (3) Paray le Monial 51
316. Digoin 63
317. Dompierre 88
(275. Moulins) 117

r. Paris-Montargis.

Eröffnet bis Corbeil in 1840, bis Montargis 6. Mai 1867.

(1. ○ Paris) —
(4. Villeneuve St. Germain) 15
318. ○ Juvisy 23
319. Corbeil 33
320. ○ Malesherbes 77
(271. ○ Montargis) 118

s. St. Rambert-Annonay.

Eröffnet $^{2}/_{4}$ 69.

(85. St. Rambert) —
321. Annonay 19

t. Châlon-Dole.

Eröffnet im October 1871.

(52. Châlon Ville) —
322. Gergy 15
323. Verdun-sur-le-Doubs 24
224. St-Bonnet-en-Bresse 34
225. Pierre 42
226. Neublans 51
227. Chaussin 61
228. Tavaux 69
229. Foucherans 74
(296. Dole) 78

u. Livron-Crest.

Im October 1871 eröffnet.

(93. Livron) —
330. Pont de Livron 6
231. Allex 9
332. Crest 18

v. Laroche-Auxerre-Clamecy.

Bis Auxerre $^{11}/_{4}$; 55 336-343 im October 1871 eröffnet.

(25. Laroche —
333. Bonnard 6
334. Chemilly 8
335. Moneteau 14
336. Auxerre 20
337. Chambs 28
338. Vincelles 32

339. (w) Cravant . . . 37
340. Mailly-la-Ville . . . 46
341. Chatel-Censoir . . . 56
342. Coulanges-sur-Y. . . 64
343. Clamecy 72

Im Bau:

w. Cravant-Avallon. 36 Kil. Sollte in 1871 (?) eröffnet werden.

(339. Cravant) . . . . . —
344. Avallon 36

x. Besançon-Vesoul. 63. Kil.

(188. Besançon) . . . . —
346. ○ Vesoul 63

y. Cavaillon-Volx (Theil der projectirten Bahn nach Apt 202 Kil.).

(111a. Cavaillon . . . . —
347. (z) Pertuis 43
348. Volx 87

z. Pertuis-Aix.

Eröffnet bis Meyrargues im Febr. 1870 die ganze Linie sollte 1871 eröffnet werden.

(123a. Aix . . . . . . —
349. Meyrargues 26
(347. Pertuis) 39

z¹. Lunel-Vigan 72 Kil.

(267. Lunel . . . . . . —
350. Gallargues . . . . —
351. Cadière 51
352. Ganges 57
353. Vigan 72

α. Lyon-Bourg par les Dombes.

Eröffnet Stat. 1-2 ²⁰/₆ 63. 2-4 ¹/₆ 66. Chemin de fer de Lyon à la Croix-Rousse. Sitz der Gesellschaft u. der Direction in Lyon. Anschluss: Lyon u. Bourg an Méditerr.

391. ○ Lyon (Croix-Rousse) —
392. Sathonay 7
393. Villars-les-Dombes . 32
394. ○ Bourg 59

Localbahnen im Gebeit der Mediterranée

In den Departements Saône et Loire u. Jura, concessionirt in 1866.

Süd-Est.

β. Paray le Monial à Mâcon 77 Kil.

Eröffnet während des Deutsch-Französischen Kriegs.

(59. Mâcon) . . . . . —
400. Cluny 24
401. Charolles 62
(305. Paray le Monial) . 785

γ. Châlon à Lons-le-Saunier 65 Kil.

Eröffnet am 30. April 1871.

(52a. Châlon St. Come) . —
402. Louhans 37
(215. Lons le Saunier). . 66

δ. Belleville-Beaujeu im Departement Rhône. Eröffnet im Februar 1870.

(63. Belleville) . . . . —
403. Beaujeu 135

6. Midi (Französische Südbahn)

(Paris).

Anschlüsse: Agen, Albi u. Bordeaux: Orléansbahn; Cette und Montpellier: Méditerranée; Irun: Span. Nordb.; Montauban und Toulouse: Orléansb.

a. Linie Cette-Toulouse-Bordeaux, mit Zwgb. a¹ Agde-Lodeve, a² Béziers-Graissesac, a³ Castelnaudary-Mazamet, a⁴ Agen-Auch, a⁵ Langon-Bazas.

Eröffnet Stat. 1-8 ²²/₄ 57; 8-10 ³⁰/₈ 55; 10-12 ²⁰/₈ 55; 12-13 ¹¹/₄ 55.

1. ○ Cette . . . . . —
2. (a¹) Agde 24

a¹. Zwgb. Agde-Lodève 52 Kil.

2a. (g) Paulhan 47
2b. Clermont-l'Hérault. 59
2c. Lodève 76
3. (a²) Bézieres . . . 45

a². Zwgb. Bézieres-(Graissesac-)Estrechoux 52 Kil.

Eröffnet bis 3a ²⁰/₉ 58; bis 3b ¹⁸/₁₂ 58.

3a. Bédarieux 88
3b. Estrechoux . . . 97
4. (e) Narbonne . . . 71
5. Carcasonne 129
6. (a³) Castelnaudary . 165

a³. Zwgb. Castelnaudary-Castres-Mazamet 74 Kil.

Eröffnet bis Stat. 6a ¹⁶/₄ 1865; bis 6b ²¹/₄ 66.

6a. Castres 220
6b. Mazamet 239
7. Villefrance 187
8. ○ Toulouse 220
9. Montauban 271
10. (a⁴) ○ Agen . . . 341

a⁴. Zwgb. Agen-Auch 70 Kil.

Eröffnet bis Auch ¹⁶/₁ 65. Stat. 10a-10b: ²¹/₅ 69; 10b-10c: ²/₁₂ 69.

10a. (e) Auch 410
10b. Mirande 98
10c. Vic-en-Bigorre . . 135
11. Marmande 398
12. (a⁵) Langon 434

a⁵. Zwgb. Langon-Bazas 20 Kil. Eröffnet ¹⁴/₄ 66.

12a. Bazas 454
13. ○ (b) Bordeaux . 476

b. Bordeaux-Bayonne-Span. Grenze 236 Kil. mit Zweigbahnen: b¹ Lamothe-Arcachon und b² Dax-Pujoo.

Eröffnet bis 14a ⁷/₄ 41; bis 16 ¹²/₁₁ 54; 16-17 ²⁰/₃ 55; 17-18a ²¹/₄ 63.

(13. Bordeaux) . . . —
14. (b¹) Lamothe . . . 40

b¹. Zwgb. Lamothe-Arcachon 16 Kil. Eröffnet.....

14a. La Teste 52
14b. Arcachon 56
15. (d) Morcenx . . . 109
16. (b²) Dax 148

b². Zwgb. Dax-Puyoo 31 Kil. Eröffnet ⁴/₃ 63.

16a. Puyoo 179
17. (c) Bayonne . . . 198
18. Hendaye 234
(Spanische Grenze gegen
18a. ○ Irun) 236

c. Toulouse-Tarbes-Bayonne.

Vom Oct. 1861 bis Juni 1867 streckenweise in Betrieb gesetzt, nämlich Stat. 8-19 ¹⁷/₁₀ 61; 19-21 ⁹/₄ 62; 21-22 ²⁰/₄ 67; 22-23 ⁹/₄ 66; 3-24 ²⁰/₄ 67; 24 bis Bajonne ⁴/₃ 1863.

Zwgb. c¹ nach Foix, c² Boussens-Girons u. c³ Montréjeau-Luchon.

8. (Toulouse) . . . . —
19. (c¹) Portet St. Simon 12

c¹. St. Simon-Foix 71 Kil.

Eröffnet bis 19a ¹⁷/₁₀ 1861, bis 19b ⁷/₄ 1862.

19a. Pamieres 65
19b. Foix 83
20. (c²) Boussens . . . 66

c². Boussens-Girons 33 Kil. Eröffnet ¹⁵/₃ 66.

20a. Girons 99
21. (c³) Montréjean . . 104

c³. Project.: Montréjeau-Luchon.

21a. Luchon 37
22. (d) Tarbes 157
23. (c⁴) Lourdes . . . 177
24. Pau 216
25. (b²) Puyoo 371
(17. Bayonne) 322

c⁴. Lourdes-Pierrefitte. Eröffnet in 1870.

(23. Lourdes) . . . . —
25a. Pierrefitte-Nestalas . 21

d. Morcenx-Tarbes-Bagnères.

Eröffnet bis Stat. 26 ¹²/₇ 57; 26-26a ⁶/₈ 57; 26a-27 ²⁵/₈ 59; 27 bis Tarbes ²⁴/₉ 59; Tarbes-28 ¹⁵/₈ 62.

(15. Morcenx) 119
26. St. Martin d'Oney . . 134
26a. Mont de Marsan . . 148
27. Riscle 195
(10c. Vic-en-Bigorre . . 229
(22. Tarbes) 246
28. Bagnères de Bigorre . 268

e. Narbonne-Port-Vendres 91 K.

Bis Stat. 29²⁰/₃ 58; bis 30 ¹²/₃ 58; 30.31 ²¹/₅ 66; vollständig ¹⁸/₆ 67 eröffnet.

(4. Narbonne) . . . —
29. Rivesaltes 56
30. (12) Perpignan . . . 64
31. Collioure 91
32. Port Vendres . . . 93

Zur Span. Grenze projectirt 11 Kil. in der Richtung nach Figuieras-Gerona.

f. Carmaux-Albi.

Eröffnet bis Albi ¹/₃ 1858; bis Castres ¹⁵/₁₂ 69.

33. Carmaux . . . . —
34. ○ Albi 15
(6a. Castres) 62

g. Montpellier-Paulhan. Eröffnet am ⁸/₁₂ 1869.

(2a. Paulhan) . . . . . —
36. ○ Montpelier . . . 41

7. Chemins de fer de la Vendée.

Sitz der Gesellschaft, des Verwaltungsraths und der Direction: Paris.

Anschluss an die Orléansb., (Linie c³.), von welcher die Vendéebahn exploitirt wird.

Eröffnet bis La Roche ³⁰/₁₂ 66, bis Bressuire in 1871.

1. Les Sables d'Olonne . . . . —
2. La Mothe-Achard . . 17
3. ○ La Roche s. Yon . 37
4. Chantonnay 70
5. ○ Bressuire 123

8. Chemins de fer des Charentes.

Sitz der Gesellschaft, des Verwaltungsraths und der Direction: Paris (Rue Taitbout 57).

Anschluss an die Orléansb., (Linie d. u. e.), von deren Verwaltung die Bahn exploitirt wird.

a. Rochefort-Angoulême.

Eröffnet Stat. 1-2 ¹⁵/₄, 2-3 ²¹/₃, 3-4 ²⁷/₁₀ 67.

1. ○ Rochefort . . —
2. (b) Saintes 45
3. Cognac 71
4. ○ Angoulême . . 122

b. Saintes-Coutras.

Saintes-Pous eröffnet ²⁵/₃ 69; Pons-Jonzac: im Febr. 70 bis Montendre in 1871.

(2. Saintes). . . . . . —
5. Pons 25
6. Jonzac 44
6a. Montendre 65

Im Ban nach

7. ○ Coutras 104

Anschluss an Orléansb. No. 33

c. Rochelle-La Roche s. Yon. In 1871 eröffnet.

8. ○ Rochelle . . . . —
9. ○ La Roche s. Yon . 104

9. Medoc 98 Kil.

Eröffnet bis Stat. 3 ²⁸/₁₁ 1868; 3-4: ⁷/₃ 69; 4-5: ²⁴/₆ 69; 5-7 in 1870.

Anschluss bei Bordeaux an Midi u. Orléans.

1. ○ Bordeaux . . . . —
2. Blanquefort. 8
3. Macau. 18
4. Marganx 24
5. Moulis 32
6. St. Laurent St. Julien. 41
7. Pauillac 47

Im Ban nach

8. Verdon (Hafen) . . . 98

10. Perpignan-Prades

42 Kil.

Eröffnet bis Stat. 2 ¹⁴/₁₂ 1868.

Anschluss an Midi e (No. 30)

1. ○ Perpignan . . . . —
2. Ille 23
3. Bouleternère 27

Im Ban nach

4. Prades 42

11. Ceinture de Paris.

(Pariser Gürtelbahn).

Section a. u. b. der Westb., c den 5 grossen Franz. Eisenb.-Gesellschaften gehörig.

a. Chemin d'Auteuil.

1. Paris (St. Lazare), 2. Batignolles 3. Courcelles-Levallois, 4. Neuilly (Porte-Maillot, 5. Av. du General Uhrich, 6. Passy . . . 7
Auteuil 9

b. Chemin de Ceinture gauche

8. Auteuil 9, 9. Point du jour 10, 10. Grenelle 11, 11. Vangirard-Issy 12, 12. Ouest Ceinture 13, 13. Montrouge 14, 14. La Glacière-Gentilly 16, 15. Maison blanche 17, 16. Orléans Ceinture 19 Kil. von St. Lazare.

c. Chemin de Ceinture rive droite.

Eröffnet ¹⁴/₇ 62.

Entfern. von St. Lazare:

18. Rapée-Bercy 20 Kil., 19. Bel-Air 21, 20. Avenne de Vincennes 22, 21. Charonne 24, 22. Menilmontant 25, 23. Belleville-Villette 27, 24. Pont de Flandre 28, 25. La Chapelle-St. Denis 30, 26. Boulevard Ornano 31, 27. Avenne de St. Ouen 32, 28. Avenue de Clichy 33, 29. Courcelles-Ceinture 35.

Griechenland.

Die erste, 10 Kil. = 1,35 geogr. Mln. lange Bahn von Athen nach dem Hafen Piraene wurde am ¹⁸/₂ 1869 eröffnet.

Italien.

I. Ober-Italienische Eisenbahn

(Società ferroviaria dell' alta Italia).

Sitz des Verwaltungsraths, der General Direction u. der Betriebs-Direction: Turin.

Der Gesellschaft der Lombardischen und Centralitalienischen Eisenbahnen, welche seit dem 1. Januar 1867 eine selbständige Gesellschaft (getrennt von der Oesterr. Südb.-Gesellschaft) bildet, gehören die Piemontesischen (bis 1865 Staatsbahn), Lombardischen, Centralitalienischen u. Venetianischen Eisenbahnen. Sodann hat dieselbe in Betrieb folgende im Eigenthum anderer Gesellschaften befindlichen Bahnen: Chivasso-Ivrea (b), Santhia-Biella (o), Novara-Gozzano (e), Alessandria-Cavallermaggiore, Mortara-Vigevano, Torreberetti-Pavia, Alessandria-Aqui und Turin-Pinerolo. Seit 1. Januar 1869 hat die Gesellschaft auch die sogenannten Ligurischen Eisenbahnen (Florenz-Pistoja-Pisa-Spezia-Genna-Franz. Grenze) welche in das Eigenthum des Italien. Staats übergegangen sind, pachtweise in Betrieb, Anschlüsse: Bologna: Italien. Südbahn; Avio-Peri, Cormons: Oesterr. Südb.; Florenz u. Pisa: Röm. Eisenb.; Modane u. Mentone (Franz. Grenze) die Fr. Paris-Lyon M.

Wir geben (abweichend von den vorigen Ausgaben dieses Stat.-Verzeichnisses) die Stationen und Haltestellen der in Betrieb der Italienischen Eisenbahn-Gesellsch. befindlichen Linien **vollständig**.

a. Cormons-Venedig.

NB. Cormons-Triest = 61 Kil. Eröffnet Stat. 1-4 (und weiter bis Nabresina) $^{3}/_{10}$ 60; 4-7 in 59; 7-8 $^{18}/_{7}$ 55; 8-15 $^{30}/_{4}$ 55; 15-18 $^{14}/_{10}$ 51; 18-19 $^{31}/_{1}$ 46.

1. ○ Cormons . . . . —
2. St. Giovanni Manzano 6
3. Buttrio 13
4. Udine 21
5. Pasian Schiavonesco . 33
6. Codroipo 44
7. Casarsa 55
8. Pordenone 70
9. Sacile 83
10. Pianzano 90
11. Conegliano 98
12. Piave 106
13. Spresiano 113
14. Lancenigo 120
15. Treviso 127
16. Preganziol 132
17. Mogliano 136
18. (c.) Mestre 145
19. Venezia 153

b. Avio-Verona-Mantua.

Eröffnet Trient-Avio-Verona $^{23}/_{3}$ 59; Stat. 27-32 $^{3}/_{5}$ 51.
NB. In Alà an der Oesterr. Grenze gegen Trient befindet sich das gemeinsame Grenzzollamt.

20. Avio . . . . —
21. Peri . . . . —
22. Ceraino 11
23. Domegliara 17
24. Pescantina 23
25. Parona 28
26. Verona Porta nuova 37
27. (c) Verona Porta vescovo 40
28. Dossobuono 50
29. Villafranca 57
30. Mozzecane 62
31. Roverbella 68
32. Mantua 76

c. Verona-Padua-Venedig.

Eröffnet Station 27-39 $^{3}/_{7}$ 49; 39-43 $^{11}/_{1}$ 46; 43-Mestre $^{17}/_{12}$ 42.

(27. Verona P. Vescovo) —
33. S. Martino 6
34. Caldiero 12
35. S. Bonifacio 21
36. Lonigo 26
37. Montebello 32
38. Tavernelle 41
39. Vicenza 48
40. Lerino . . . . —
41. Poiana 68
42. Mestrino . . . . . . —
43. (d) Padova (Padua) . 78
44. Ponte di Brenta . . 84
45. Dolo 94
46. Marano 98
(18. Mestre) 107
(19. Venezia) 115

d. Padua-Ferrara-Bologna.

Eröffnet bis Stat. 53 $^{11}/_{5}$ 66; bis 59 $^{1}/_{12}$ 66; Stat. 59-66 bereits $^{3}/_{1}$ 62.

(43. Padova (Padua) . . —
47. Abano 10
48. Montegrotto 13
49. Battaglia 18
50. Monselice 23
51. Este 29
52. Stanghella 37
53. Rovigo 44
54. Arquà 52
55. Polesella 58
56. Paviole 66
57. S. Maria Maddalena . 69
58. Pontelagoscuro . . . 72
59. Ferrara 79
60. Poggio Renatico . . 90
61. Galliera 95
62. S. Pietro in Casale . 100
63. San Giorgio 107
64. Castel Maggiore . . 114
65. Corticella 117
66. ⊙ (e. k.) Bologna . . 127

e. Bologna-Pistoja-Florenz.

Eröffnet bis Stat. 71 $^{18}/_{8}$ 62; 71-74 $^{1}/_{12}$ 63; 74-76 $^{3}/_{11}$ 64; 76-83 bereits $^{15}/_{7}$ 51.

(66. Bologna) . . . . . . —
67. Borgo Panigale . . . 4
68. Casalecchio 9
69. Sasso 13
70. Marzabotto 26
71. Vergato 38
72. Riola 46
73. Porretta 58
73a. Molino del Pallone H. —
74. Pracchia 72
75. Piteccio 86
76. (f) Pistoja 98
77. S. Piero 106
78. Prato 114
79. Calenzano 119
80. Sesto 124
81. Castello 127
82. Rifredi 129
83. ○ Firenze 132

f. Florenz-Pistoja-Pisa.

Eröffnet Stat. 88-91 Ende 1852; die ganze Bahn Frühjahr 1857, bis auf den Tunnel von Serravalle; im Jan. 1859 auch dieser.

(83. Firenze) . . . . . . —
(76. Pistoja) 34
84. Serravalle 40
85. Pieve a Nievole . . 46
86. Montecatini 48
87. Borgo a Bugg. . . . 51
88. Pescia 55
89. Altopascio 64
90. Porcari 69
91. Lucca 78
92. Ripafratta 86
93. Rigoli 90
94. S. Giuliano 93
95a. ○ (g) Pisa P. N. . 99

g. Pisa-Genua.

Eröffnet Pisa-Massa in 1862? Stat. 100-103 $^{15}/_{5}$ 63; bis 105 $^{1}/_{8}$ 64.
g[1]. Pisa-Spezia mit Zweigb. nach Carrara.

(95b ○ (f) Pisa Staz. Centr.)—
96. Torre del Lago . . . 17
97. Viareggio 22
98. Pietra Santa 32
99. Querceta 35
100. Massa 42
101. (g[2]) Avenza 49

g[2]. Zwgb. von Avenza nach

102. Carrara 5
103. Sarzana 60
104. Arcola 65
105. Spezia 76

g[3]. Spezia-Chiavari.

Eröffnet Chiavari-Sestri $^{23}/_{7}$ 70, der übrige Theil der Linie wird bei dem schwierigen Terrain (Tunnelbauten) schwerlich vor der 2. Hälfte 1873 eröffnet werden.

(105. Spezia)
106. Riomaggiore
106a. Verrazza
107. Monterosso
108. Levanto,
108a. Bonassola
109. Framura
109a. Deiva
110. Moneglia
111. Sestri Levante . . . . —
112. Lavagna 6
113. Chiavari 8

g[4]. Chiavari-Genova.

Eröffnet 23. November 1868.

113. Chiavari . . . . . —
113a. Zoagli 5
114. Rapallo 8
114a. S. Margherita . . . 11
115. Camogli 16
116. Recco 18
116a. Sori 21
117. Pieve di Sori . . . 23
117a. Bogliasco 25
118. Nervi 27
119. Quinto 28
119a. Sturla 32
120. Genova P.B. 35
(= Piazza Brignole)

h. Genua-Savona.

Eröffnet Station 120-26 $^{8}/_{4}$ 56; 126-32 $^{25}/_{5}$ 68.

120. (g[4]. i) Genova . . . —
121. S. Pier d'Arena . . 4
122. Cornigliano 6
123. Sestri Ponente . . . 8
124. Pegli 10
125. Pra 13
126. Voltri 15
127. Arenzano 22
128. Cogoleto 26
129. Varazze 33
130. Celle 37
131. Albissola 40
132. (h[1]) ○ Savona . . . 44

h[1]. Savona-Franz. Grenze bei Mentone.

Ende 1871 zu eröffnen.

133. ○ Mentone
134. Ventimiglia
134a. Bordighera
134b. Ospedaletti
135. S. Remo
135a. L'Arma
136. S. Stefano al mare
137. S. Lorenzo
138. Porto-Maurizio
139. Oneglia
140. Diano marina
140a. Cervo
141. Pigna Andora
141a. Laigueglia
142. Alassio
143. Albenga
144. Ceriale
145. Loano
146. La Pietra
147. Finalmarina
148. Noli
149. Spotorno
150. Vado
(132. Savona)

i. Genua-Voghera-Mailand.

Eröffnet bis Stat. 154 $^{18}/_{12}$ 53; 154-157 $^{17}/_{2}$ 53; 157-159 $^{10}/_{1}$ 51; 159-63 $^{3}/_{11}$ 57; 163-67 $^{15}/_{11}$ 68; 167-72 bereits in 1862.
Direct über Tortona-Novi ohne Berührung Alessandria's (Tortona-Alessandria-Novi ist 25 Kil. länger als Linie i[1]. u. k.).

(120. Genova) . . . . . . —
(121. S. Pier d'Arena) . . 4
151. Rivarolo 6
152. Bolzaneto 9
153. Pontedecimo 13
154. Busalla 23
155. Ronco 28
156. Isola del Cantone. . 33
157. Arquata 42
158. Serravalle 46
159. (i[1]) Novi 54
160. Pozzuolo 59
161. (k) Tortona 73
162. (k) Pontecurone . . 82
163. (k) Voghera 90
164. Calcababbio 99
165. Bressana 104
166. Cava-Manara 111
167. (z) Pavia 117
168. Certosa 125
169. Villamaggiore . . . 133
170. Locate 138
171. Rogoredo 146
172. (u.p.) Milano. . . . 153

i[1]. Novi-Alessandria.

Eröffnet $^{1}/_{1}$ 51.

(159. Novi) . . . . . . —
173. Frugarolo. 12
174. (k. l. m. n.) Alessandria 22

k. Florenz, resp. Bologna-Alessandria-Turin-Susa.

Eröffnet Bologna bis Stat. 188 $^{21}/_{7}$ 59; 188-192 $^{20}/_{10}$ 59; 192-194 $^{3}/_{4}$ 95; 194-195 $^{22}/_{7}$ 58; 195-197 $^{12}/_{5}$ 58; 197-98 $^{25}/_{1}$ 58; 198-Alessandria $^{3}/_{11}$ 57; bis Turin $^{20}/_{2}$ 54;
NB. Die Strecke Voghera-Tortona ist gemeinschaftlich mit Linie i.
Firenze-Pistoja 34 Kil. lang.
Von Pistoja

(66. Bologna) 98
175. Lavino 108
175a. Anzola H. . . . . —
176. Samoggia 116
177. Castelfranco 124
178. Modena 135
179. Rubiera 148
180. Reggio 160
180a. Villacella H. . . . —
181. S. Ilario 177
182. Parma 188
183. Castelguelfo 201
184. Borgo S. Donnino. . 210
185. Alseno 217
186. Fiorenzuola 224
186a. Cadeo H. . . . . . —
187. Pontenure 236
188. (w) Piacenza 245
189. S. Nicola . . . . . —
190. Rottofreno 258
191. Sarmato 263
192. Castel S. Giovanni . 274
193. Arena-Po 276
194. Stradella 279
195. Broni 282
196. S. Giulietta 290
197. Casteggio 294
198. (i) Voghera 304
199. (i) Pontecurone . . 311
200. (i) Tortona 520
201. S. Giuliano 328
202. Spinetta 334
(274. (i[1].i.m.n.) Alessandria 342
203. Solero 351
104. Felizzano 357
205. Annone 367
206. Asti 377
207. S. Damiano 384
208. Villafranca 361
209. Villanova 403
210. Pessione 411
211. Cambiano 416
212. (o) Trofarello . . . 420
213. Moncalieri 425
214. (p.q.q) Torino . . . 433

k[1]. Torino-Modane.

Eröffnet Turin-Susa $^{24}/_{5}$ 1854. Bussoleno-Modane $^{16}/_{10}$ 71.

214. Torino . . . . . . —
214a. Torino P. S. . . . —
215. Collegno 6
216. Alpignano 10
217. Rosta 20
218. Avigliana 25
219. S. Ambrogio. . . . 28
220. Condove 32
221. S. Antonio 35
222. Borgone 38
223. Bussoleno. 46
Abzweigung nach
223a. Susa. 48
224. Meana 54
224a. Chiomonte 61
224b. Salbertrand 70
224c. Oulx 76
224d. Beaulard 82
225e. Bardonnêche 87
Mont-Cennis Tunnel.
224f. Modane 106
Anschluss an die Paris-Lyon-Mittelmeerbahn.

l. Arena-Alessandria.

Eröffnet Stat. 225-228 $^{1}/_{4}$ 1855; 228-230 $^{1}/_{5}$ 55; 230-233 $^{3}/_{7}$ 54; 233 bis Alessandria $^{3}/_{4}$ 54.

225. (t) Arona . . . . . —
226. Borgo-Ticino . . . 10
227. Varallo Pombia . . 13
228. Oleggio 21
229. Bellinzago 25
230. (q) Novara 37
231. Vespolate 50
232. Borgo Lavezzaro . . 54
233. (l[1]) Mortara 62
234. Olevano 66
235. Valle 74
236. Sartirana 76
237. Torre Berretti . . . 82
238. Valenza 89
239. Valmadonna 94
(74. (i[1].k.m.n.) Alessand.) 102

l[1]. Mortara-Vigevano-Milano.

Eröffnet bis Vigevano $^{24}/_{8}$ 54; bis Milano $^{17}/_{1}$ 1870.
Vigevano-Milano der gleichnamigen Eisenbahn-Gesellschaft gehörig.

(233. Mortara) . . . . . —
240. Vigevano 12
240a. Abbiategrasso . . . 23
240b. Gaggiano 3
240c. Corsico. 3

(172. Milano Porta Ticinese) 44
(172a. Milano Staz. Centrle.) 52

m. Alessandria-Acqui.
Eröffnet $^{9}/_{1}$ 1858.
(174. (f1. k. l. n.) **Alessand.**) —
241. Cantalupo 8
241a. Borgoratto 11
242. Gamalero 14
243. Sezzo 16
244. Cassine 22
245. Strevi 28
246. **Acqui** 34

l. Alessandria-Cavallermaggiore.
Eröffnet bis Stat. 247 $^{12}/_{10}$ 64; 247-53 $^{25}/_{5}$ 65; 253-63 $^{25}/_{2}$ 65; 263-65 $^{6}/_{10}$ 55.
(174. (i1. k. l. m.) **Alessand.**) —
247. Cantalupo 8
248. Oviglio 13
249. Bergamasco 19
250. Bruno 22
251. Castelnuovo 23
252. Incisa Belbo 27
253. **Nizza Monferrato** 30
254. Calamandrana 35
255. Canelli 39
256. S. Stefano Belbo 44
257. Costigliole 50
258. (3) Castagnole 54
259. Neive 58
260. **Alba** 67
261. Mussotto 69
262. S. Vittoria 78
263. **Bra** 85
264. Madonna del P. 93
265. (o) **Cavallermaggiore** 98

o. Torino-Cuneo.
Eröffnet bis Stat. 272 $^{13}/_{3}$ 53; bis 275 in 1854; bis Cuneo $^{3}/_{5}$ 55.
(214. **Torino**) —
(213. Moncalieri 8
(212. Trofarello 13
268. Villastellone 20
269. Carmagnola 29
270. Racconigi 38
(265 Cavallermaggiore) 45
272. **Savigliano** 52
273. Fossano 64
274. Maddalena 71
275. Centallo 76
276. **Cuneo** 87

o1. Zwgb. nach Saluzzo.
Eröffnet $^{1}/_{1}$ 1856.
(272. **Savigliano**) —
277. Lagnasco 9
278. **Saluzzo** 16

p. Torino-Pinerolo.
Eröffnet $^{27}/_{7}$ 54.
(274. **Torino**) —
279. Sangone 8
280. Nichellino 10
281. Candiolo 15
282. None 20
283. Airasca 24
284. Piscina 30
285. Riva 34
286. **Pinerolo** 38

q. Turin-Mailand-Verona.
NB. Die Zahlen 286-341 der Stationen sind aufgelassen.
Eröffnet Turin-Stat. 343 $^{1}/_{5}$ 55; 343-51 $^{8}/_{4}$ 55; 351-54 $^{6}/_{6}$ 55; 354-60 im Juli 1859; 360-64 $^{15}/_{2}$ 46; 364-70 $^{13}/_{10}$ 57; 371-Verona $^{24}/_{4}$ 54.
214a. **Torino** —
214b. **Torino Porta-Susa** 6
214c. **Torino** (succursale). 3
341. Settimo 17
342. Brandizzo 24
343. (q1) **Chivasso** 29
(Zwgb. nach Ivrea.)
344. Torrazza di Verol. 36
345. Saluggia 40
346. Livorno Vercellese 47
347. Bianzè 51
348. Tronzano 57
349. (q2) **Santhià** 60
(Zwgb. nach Biella.)
350. S. Germano 68
351. (r) **Vercelli** 79
(Zwgb. nach Valenza)
352. Borgo Vercelli 84
353. Ponzana 91
354. (l. s) **Novara** 101
(Zwgb. nach Arona u. Gozzano)
355. Trecate 110
356. **Magenta** 123
357. Vittuone 129
358. (t) **Rho** 137
359. Musocco 145
360. (i. u) **Milano** 150
361. Limito 161
362. Melzo 169
363. Cassano 176
364. (y) **Treviglio** 182
365. Verdello 192
366. (v) **Bergamo** 202
367. Seriate 207
368. Gorlago 214
369. Grumello 220
370. Palazzolo 224
371. Coccaglio 232
372. (x) Ospedaletto 240
373. (x) **Brescia** 251
374. Rezzato 260
375. Ponte S. Marco 268
376. Lonato 276
377. **Desenzano** 279
378. Pozzolengo —
379. Peschiera 294
380. Castelnuovo 299
381. Sommacampagna 306
(27. Verona P. N.) 317
(26. (b. c.) **Verona** P. V. 320
(39. Vicenza) 368
(43. Padova) 398
(18. Mestre) 427
(19. Venezia) 435

q1. Chivasso-Ivrea.
Eröffnet bis Caluso $^{20}/_{5}$ 1858, bis Ivrea $^{12}/_{11}$ 58.
(343. **Chivasso**) —
383. Montanaro 6
384. Rodallo 11
385. Caluso 14
386. Candia 18
387. Mercenasco 20
388. Strambino 24
389. **Ivrea** 33

q2. Santhià-Biella.
Eröffnet $^{8}/_{5}$ 58.
(349. **Santhià**) —
390. Salussola 11
391. Vergnasco 17
392. Sandigliano 20
393. Candelo 24
394. **Biella** 30

r. Vercelli-Valenza.
Eröffnet $^{23}/_{3}$ 57.
351. **Vercelli** —
395. Asigliano 8
396. Pertengo 12
397. Balzola 17
398. **Casale** 23
399. Borgo S. Martino 30
400. Giarole 35
(238. **Valenza**) 42

s. Novara-Gozzano.
Eröffnet $^{10}/_{5}$ 65.
(230. **Novara**) —
401. Caltignaga 8
402. Momo 15
403. Borgomanero 31
404. **Gozzano** 36

t. Arona-Milano.
Eröffnet Arona-Sesto $^{5}/_{5}$ 68; Station 405-8 $^{24}/_{4}$ 65; 408-Rho $^{14}/_{12}$ 60.
NB. In Arona wird demnächst die Bahn über den Simplon (in Bau von Arona nach Domodossala 59 Kil. anschliessen.
(225. **Arona**) —
405. Sesto 9
406. Vergiate 16
407. Somma 19
408. (t1) **Gallarate** 27
409. Busto Arsizio 34
410. Legnano 39
411. Parabiago 44
(358. **Rho**) 53
(359. Musocco) 61
(360. **Milano**) 67

t1. Gallarate-Varese.
Eröffnet $^{26}/_{8}$ 65.
(408. **Gallarate**) —
412. Albizzate 8
413. Gazzada 15
414. **Varese** 19

u. Camerlata-Milano.
Eröffnet Monza-Milano $^{17}/_{8}$ 40; Stat. 415-17 $^{6}/_{10}$ u. $^{7}/_{11}$, ganz $^{7}/_{12}$ 49.
415. **Camerlata** —
416. Cucciago 7
417. Camnago 16
418. Seregno 22
419. Desio 25
420. **Monza** 32
421. Sesto 38
(360. **Milano**) 45
In Bau von Camerlata an die Schweizer Grenze bei Chiasso, zum Anschluss an die projectirte Gotthardbahn.

v. Bergamo-Lecco.
Eröffnet $^{11}/_{11}$ 63.
(366. **Bergamo**) —
422. Ponte S. Pietro 8
423. Mapello 12
424. Cisano 18
425. Calolzio 27
426. **Lecco** 33

w. Milano-Piacenza.
Eröffnet $^{14}/_{11}$ 61.
(360. **Milano**) —
427. Rogoredo 7
428. Melegnano 18
429. Tavazzano 25
430. **Lodi** 33
431. Secugnago 45
432. (x) Casalpusterlengo 52
433. (x) Codogno 57
434. S. Stefano 61
(188. **Piacenza**) 69

x. Brescia-Cremona-Pavia.
Eröffnet $^{12}/_{12}$ 66.
(373. **Brescia**) —
434a. S. Zeno Folzano 6
435. Bagnolo 14
436. Manerbio 22
437. Verolanuova 28
438. Robecco Pontevico 34
439. Olmenetta 40
440. (y) **Cremona** 51
441. Cavatigozzi 56
442. Aquanegra 61
443. Pizzighettone 70
(433. Codogno) 77
(432. Casalpusterlengo) 82
446. Ospedaletto Lodigiano 90
447. Chignolo 96
448. Miradolo 100
449. Corteolona 105
450. Belgioioso 110
451. Motta s. Damiano 118
(167. **Pavia**) 124

y. Treviglio-Crema-Cremona.
Eröffnet $^{1}/_{1}$ $^{16}/_{1}$ $^{1}/_{3}$ 63.
(364. **Treviglio**) —
452. Caravaggio 7
453. Casaletto Vaprio 16
454. **Crema** 23
455. Castelleone 32
456. Soresina 40
457. Casalbuttano 49
458. Olmenetta 55
(440. **Cremona**) 66

z. Pavia-Torreberetti resp. Valenza.
Eröffnet in 1863.
(167. **Pavia**) —
459. Cava-Carbonara 58
460. Zinasco 14
461. Pieve Albignola 17
462. Sannazzaro 22
463. Ferrera 25
464. Lomello 31
465. Mede 36
466. Castellaro 40
(237. Torreberetti) 44
(238. **Valenza**) 51
(174. (a) **Alessandria**) 174

z1. Mortara-Asti-Castagnole.
Der Gesellschaft Cavallermaggiore-Alessandria gehörig.
Eröffnet Mortara-Asti 74 Kil.: $^{6}/_{7}$ 70, Asti-Castagnole 20 Kil. $^{12}/_{7}$ 70.
(233. Mortara) —
467. Castel d'Agogna 5
467a. Candia Lomellina 14
467b. Terranova 21
(398. Casale) 29
468. S. Giorgio di Casale 37
468a. Ozzano 40
468b. Serralunga 45
468c. Moncalvo 52
468d. Tonco 60
468e. Castel Alfero 63
469. Portacomaro 67
(206. Asti) 74
469a. S. Marzanotto 79
469b. Isola d'Asti 83
(257. Costigliolo) 87
(258. Castagnole) 95

I a. Fell's Eisenbahn über den Mont-Cenis.
Eröffnet $^{15}/_{6}$ 68; wird mit der Eröffnung der Eisenb. durch den Mont-Cenis ausser Betrieb gesetzt.
470. **Susa** —
471. La Grand-Croix 20
472. **Lanslebourg** 37
473. Termignon 44
474. Bramans 51
475. Modane 61
476. **St. Michel** 78

I b. Pferdeb. Torino-Ciriè 21 K.
Eröffnet Stat. 500-501 $^{16}/_{4}$ 68, 501-2: $^{30}/_{11}$ 68, 502-3: $^{16}/_{1}$, 503-5: $^{6}/_{2}$ 69.
500. Torino —
501. Venaria Reale 7
502. Caselle 13
503. San Mauricio 18
504. Ciriè 21

I c. Pferdebahn Settimo-Rivarolo 23 Kil.

I d. Turin-Rivoli Pferdeb. 12 K.
Eröffnet Octob. 1871.

Im Bau:

I e. Turin-Savona mit Zwgb. von Cairo nach Acqui.
Sitz der Eisenbahn-Gesellschaft von Savona: Turin.

Im Bau:

aa. Carmagnola-Savona 111 K.
477. ○ Carmagnola
478. ○ Bra
479. Bastia
480. (b) Cairo
481. ○ Savona 111

bb. Cairo-Acqui 47 Kil.

Weitere Projecte:

I f. Bastia-Mondovi-Cuneo 34 K.
Gesellschaft der Ingenieure Avenati und Peverelli.

I g. Monza-Calolzio 20 Kil.
Gesellschaft Brianteo.

I h. Reggio-Guastalla 23 Kil. resp. Mantua (Provinz Reggio und Consortium).

II. Römische Eisenbahnen.

Die Römische Eisenb.-Gesellschaft (Sitz der Gesellschaft in Florenz) hat in Verwaltung:

a. Nördliche Section. Verwaltungssitz Florenz.
1. Die Livornesischen E. (Livorno-Pisa-Empoli-Florenz, Florenz-Foligno);
2. Die Maremmenbahn (Livorno-Ortibello);
3. Die Central-Toscanische (Empoli-Orte mit Zwgb. Asciano-Grosseto);

b. Südliche Section mit dem Verwaltungssitz Rom; die eigentlichen Römischen Eisenbahnen (Rom-Ortibello und Rom-Neapel etc.).

Anschlüsse: Falconora bei Ancona, Neapel.: Italien. Südbahn; Florenz, Pisa: Ober-Ital. Eisenb.

a. Florenz-Livorno-Rom.
Eröffnet Livorno bis Stat. 22 mit Zweigbahn a1. $^{20}/_{10}$ 63; 22-28 $^{10}/_{7}$ 64; 28-31 $^{22}/_{4}$ 67; 31-42 $^{17}/_{4}$ 59.
1. ○ (b) **Firenze Staz. Cent.** —
2. S. Donnino 11
3. Signa 16
4. Montelupo 27
5. (o) **Empoli** 33
Dir. **per Siena**
6. S. Miniato 43
7. S. Romano 48
8. La Rotta 56
9. Pontedera 60
10. Cascina 68

11. Navacchio 72
12. ◯ Pisa Staz. Centr. . 80
Dir. per **Spezia**
13. **Livorno S. M.** . . . 98
14. Colle Salvetti . . . 114
15. Fanglia 120
16. Orciano 127
17. Acquabuona 137
18. (a¹) Cecina 150
a¹. Zwgb. nach Saline.
(18. **Cecina**) . . . . .
18a. S. Martino 9
18b. Casino di Terra . 17
18c. Ponte Ginori . . 24
18d. **Saline** 30
19. Castagneto 167
20. S. Vincenzo 174
21. La Cornia 185
22. **Follonica** 202
23. Potassa 217
24. (c¹) Monte Pescali . . 232
25. Grosseto 244
26. Talamone 267
27. Albegna 275
28. Orbetello 282
29. **Montalto** 317
30. Corneto 332
31. Civitavecchia 352
32. S. Marinella 362
33. Rio Fiume 367
34. S. Severa 371
35. Furbara 376
36. Palo 385
37. Palidoro 392
38. **Maccarese** 399
39. Ponte Galera 411
40. Magliana 419
41. (b. d. e. f.) **Roma** . . 433

b. Florenz-Foligno-Rom.
Eröffnet von Florenz bis Stat. 45 $^{7}/_{9}$ 62; 45-49 $^{5}/_{4}$ 63; 49-53 $^{16}/_{3}$ 66; 53-66 $^{17}/_{12}$ 66; 66-Rom $^{4}/_{1}$ 66; 75-Rom $^{1}/_{3}$ 65.
(1. **Firenze S. Centr.**) . —
42. **Firenze P. alla Cr.** . 4
43. Compiobbi 12
44. Pontassieve 20
45. **Rignano** 28
46. Incisa 35
47. Figline 40
48. S. Giovanni 48
49. Montevarchi 54
50. Bucine 62
51. Laterina 67
52. Ponticino 72
53. Arezzo 88
54. Frassineto 101
55. Castiglion Fior. . . 106
56. Cortona 117
57. Tuoro 126
58. Passignano 135
59. **Magione** 144
60. Ellera 155
61. Perugia 165
62. Ponte S. Giovanni . . 177
63. Bastia 186
64. Assisi 190
65. Spello 200
66. (d) **Foligno** 205
Dir. per **Ancona**
67. Trevi 214
68. Spoleto 231
69. Terni 260
70. Narni 273
71. (c) **Orte** 289
72. Borghetto 302
73. Stimigliano 315
74. Montorso 324
75. Passo di Corese . . . 335
76. Monte Rotondo . . . 346
(41. **Roma**) 371

e. Florenz-Empoli-Orvieto-Rom.
Eröffnet bis Stat. 85: $^{11}/_{5}$ 59, 85-91: $^{27}/_{3}$ 65.
(5. **Empoli**) . . . . —
77. Osteria Bianca . . . 5
78. Castel Fiorentino . . 17
79. Certaldo 25
80. Poggibonsi 38
81. Siena 64
82. (c¹) Asciano 97

e¹. Zwgb. nach Montepescali
Eröffnet bis Stat. 22b $^{1}/_{5}$ 65, bis 22c $^{14}/_{5}$ 71.
(82. **Asciano**) . . . . —
82a. S. Giovanni d'Asso 13
82b. Torrenieri 22
82c. Monte Amiata . . 35
Von dort 57 Kil. im Bau nach: Montepescali (Stat. 21) Ende 1871 zu eröffnen.
82d. S. Angelo e Cinigiano
82e. Monte Antico . .
82f. Paganico . . . .
82g. Palazs . . . . .
82h. Vado alla Colonna
(24. Montepescali) . . .
83. Rapolano 103
84. Lucignano 116
85. Sinalunga 122
86. Torrita 128
87. Montepulciano . . . 134
88. Salcini 144
89. Chiusi 154
90. Ficulle 171
91. Orvieto 194
92. **Baschi** 202
Im Bau nach:
(72. **Orte**) 236

d. Ancona-Foligno (Rom) 129 K.
Eröffnet $^{29}/_{4}$ 66.
93. **Ancona** . . . . . —
94. ◯ Falconara 9
95. Chiaravalle 16
96. Jesi 27
97. Castel Planio . . . 42
98. Serra S. Quirico . . 48
99. Albaccina 62
100. Fabbriano 71
101. Fossato 87
102. Gualdo Tadino . . . 93
103. Nocera 110
(66. **Foligno**) 129
(69. **Terni**) 184
(71. **Orte**) 212
(41. **Roma**) 296

e. Roma-Neapel.
Eröffnet Rom bis Stat. 117 $^{27}/_{1}$ 62; 117-117a $^{11}/_{5}$ 65; 117a-123 $^{25}/_{5}$ 63.
(41. **Roma**) . . . . . . —
104. (f) Ciampino 14
105. Marino 18
106. **Albano** 29
107. Civita Lavinia . . . 33
108. Velletri 42
109. Valmontone M. Fort 57
110. **Segni** 65
111. Anagni 74
112. Sgurgola 79
113. Ferentino 89
114. Frosinone 97
115. Ceccano 103
116. Pofi Castro 112
117. **Ceprano** 122
117a. Isoletta 124
118. Roccasecca 132
119. Aquino 137
120. San Germano . . . 150
121. Rocca d'Evandro . . 160
122. Mignano 167
123. Presenzano 174
124. Caianiello Vairano . 182
125. Riardo 188
126. Teano 194
127. Sparanisi 201
128. Pignataro 207
129. **Capua** 217
130. S. Maria 222
131. **Caserta** 228
132. Maddaloni 234
133. (g) **Cancello** . . . 240
134. Acerra 247
135. Casalnuovo 250
136. **Napoli** 261

f. Rom-Frascati 6 Kil.
(41. **Rom**) . . . . . . —
(104. Ciampino 14
137. Frascati 20

g. Neapel-Laura 72 Kil.
Eröffnet bis Stat. 143: $^{27}/_{1}$ 62; 143-144 $^{1}/_{6}$ 69.
(136. **Napoli**) . . . . . —
(133. Cancello) 22
138. Nola 35
139. Palma 40
140. Sarno 50
141. Codola 57
142. S. Giorgio 60
143. Sanseverino 66
144. Laura 72
Im Bau nach Avellino.

III. Gesellschaft der Südbahn.

Sitz der Gesellschaft und der General-Direction: **Florenz**.
Anschlüsse. **Bologna**, **Brescia**, **Codogno**, **Cremona**: Ober-Italienische: **Falconara** (bei Ancona): Römische Eisenb.: **Caserta**, **Neapel**: Römische Eisenb. Massafra bei Taranto: Calabrische Eisenbahn.

a. Bologna-Ancona.
Eröffnet Bologna bis Stat. 13: $^{1}/_{9}$ 61; 13-16 $^{5}/_{10}$ 61; 16-22: $^{17}/_{11}$ 61; Ancona bis Stat. 39: $^{16}/_{5}$ 63, 39-41: $^{13}/_{10}$ 63; 41-55: $^{23}/_{4}$ 64; 55-60: $^{11}/_{5}$ 64; 60-65: $^{30}/_{2}$ 65; 65-74: $^{13}/_{5}$ 65; 74-78: $^{15}/_{1}$ 66; 78-82: $^{1}/_{3}$ 68: 82-84: $^{20}/_{11}$ 68.
von Bologna
1. ◯ **Bologna** . . . . . —
2. Mirandola 11
3. Quaderna 17
4. Castel S. Pietro Em. . 24
5. Imola 35
6. (b) Castel Bolognese . 42
Anschluss nach **Ravenna**
7. Faenza 50
8. Forli 64
9. Forlimpopoli 72
10. Cesena 83
11. Savignano di Romagna 97
12. S. Arcangelo 101
13. **Rimini** 111
14. Riccione 121
15. Cattolica 130
16. Pesaro 145
17. Fano 157
18. Marotta 169
19. Sinigaglia 179
20. Case Bruciate . . . 191
21. ◯ **Falconara** 196
Anschluss nach **Rom**
22. **Ancona** 204
23. Osimo 220
24. Loreto 228
25. Porto Recanati . . . 232
26. Potenza Picena . . . 241
27. Porto Civitanova . . 247
28. S. Elpidio a Mare . . 254
29. Porto S. Giorgio . . 263
30. Pedaso 273
31. Cupra Marittima . . 281
32. Grottammare 284
33. S. Benedet. del T. . 289
34. Tortoreto 303
35. Giulianova 313
36. Mutignano 331
37. Silvi 338
38. Montesilvano 343
39. **Pescara** 350
40. Francavilla a Mare . 360
41. Ortona 372
42. S. Vito Chietino . . 379
43. Fossacesia 387
44. Casalbordino 399
45. Vasto 414
46. S. Salvo 420
47. Termoli 440
48. Campomarino 447
49. Chieuti 457
50. Ripalta 468
51. Poggio Imperiale . . 483
52. Apricena 487
53. **S. Severo** 498
54. Motta 512
55. (c) **Foggia** 526
Anschluss nach **Napoli**
56. Ortanova 546
57. Cerignola 561
58. Trinitapoli 578
59. **Barletta** 594
60. Trani 607
61. Bisceglie 615
62. Molfetta 624
63. Giovinazzo 630
64. S. Spirito Bitonto . . 637
65. (e) **Bari** 649
Anschluss nach **Taranto**
66. Noicataro 660
67. Mola di Bari 668
68. Polignano a Mare . . 682
69. Monopoli 689
70. Fasano 703
71. Ostuni 723
72. Carovigno 732
73. S. Vito d'Otranto . . 748
74. **Brindisi** 760
75. S. Pietro Vernotico . 777
76. Squinzano 784
77. Trepuzzi 788
78. **Lecce** 798
79. S. Cesario di Lecce 803
80. S. Donato 807
81. Sternatia 815
82. **Zollino** 817
83. Corigliano 822
84. **Maglie** 827
Im Bau nach
85. Otranto 846

b. Castel-Bolognese-Ravenna
42 Kil. Eröffnet $^{1}/_{5}$ 61.
(6. **Castel Bolognese**) . . —
86. Solarolo 6
87. Lugo 14
88. **Bagnacavallo** 19
99. Russi 25
90. Godo 29
91. **Ravenna** 42

c. Foggia-Neapel.
Eröffnet von Foggia bis Stat. 95: $^{21}/_{1}$ 67; 95-97: $^{1}/_{8}$ 68; 97-98: $^{12}/_{1}$ 69; 98-100: $^{25}/_{7}$ 69; 100-101: in 70; 101-105: $^{1}/_{8}$ 68; 105-107: $^{16}/_{4}$ 68; 107-115: $^{13}/_{3}$ 68; 115-121: $^{7}/_{5}$ 67.
(55. **Foggia**) . . . . . —
92. Cervaro 9
93. Giardinetto 27
94. Bovino 34
95. Montaguto 47
96. Savignano-Greci . . 53
97. Pianerottolo 59
98. Ariano 63
99. Starza 70
100. Montecalvo 74
101. Buonalbergo 80
102. Apice 88
103. Ponte Valentino . . 95
104. **Benevento** 102
105. Vitulano 110
106. Ponte di Benevento . 117
107. S. Lorenzo Maggiore 122
108. Solopaca 129
109. Telese 134
110. Amorosi 138
111. Dugenta 145
112. Valle di Maddaloni . 151
113. Maddaloni 156
114. ⊗ **Caserta** 164
115. Marcanise 170
116. Aversa 179
117. S. Antimo 183
118. Fratta Grumo . . . 185
119. Casoria 189
120. ◯ (e,f) **Napoli** . . . 198

d. Foggia-Candela.
Eröffnet $^{1}/_{8}$ resp. $^{11}/_{5}$ 68.
(55. **Foggia**) . . . . . —
121. Cervaro 9
122. Ordona 19
123. Ascoli 31
124. **Candela** 39

e. Neapel-Eboli.
Eröffnet $^{11}/_{4}$ 1863.
(120. **Napoli**) . . . . . —
125. Portici 8
126. Torre del Greco . . 11
127. (h) **Torre Annunz.** . . 20
128. Pompei 23
129. Scafati 27
130. Angri 31
131. Pagani 34
132. **Nocera** 36
133. S. Clemente 39
134. Cava 45
135. Vietri 49
136. **Salerno** 53
137. Pontecagnano . . . 62
138. Bellizzi 70
139. Battipaglia 73
140. **Eboli** 79
Im Bau weiter nach Contursi, wo die project. Zwgb. Basento-Potenza-Contursi der Victor-Emanuel anschliesst.

f. Zwgb. Torre Annunziata-Castellamare.
Eröffnet $^{14}/_{4}$ 63.
(120. **Napoli**) . . . . . —
141. Torre Annunziata . 20
142. Castellammare . . . 27

g. Bari-Taranto.
Eröffnet bis Station 147 $^{25}/_{5}$ 65; bis 153 $^{15}/_{5}$ 68. —
(65. **Bari**) . . . . . .
143. Modugno 1

144. Bitetto 16
145. Grumo 22
146. Acquaviva 41
147. Gioia 54
148. San Basilio 67
149. Castellaneta 77
150. Palagianello 85
151. Palagiano 93
152. ○ Massafra 97
153. Taranto 115

IV. Calabro-Sicilianische Bahnen.

Die Südb.-Gesellschaft übernimmt v. $^{1}/_{1}$ 72 ab nach Vertrag v. $^{26}/_{10}$ 71 auf 15 J. den Betrieb.

A. Calabrische Eisenbahnen.

a. Taranto-Reggio.

Stat. 1-3: $^{28}/_{2}$ 69; 3-10, 10-14: $^{6}/_{5}$ 70; 14-18: $^{16}/_{5}$ 70; 35-41: $^{21}/_{2}$ 71; 41-46 $^{18}/_{6}$ 69; 46-48 1 Oct. 1868 eröffnet.

1. **Taranto** —
2. Torremare 41
3. S. Basilio Pisticci 52
4. Scanzano Montalbano 60
5. Policoro 65
6. Rocca Imperiale 79
7. Monte Giordano 86
8. Roseto 94
9. Amendolara 99
10. **Trebisacce** 108
11. Torre Cerchiara 118
12. Buffaloria di Cassano 123
13. Corigliano 138
14. Rossano 149
15. Mirto Crosia 161
16. S. Giacomo Calop. 166
17. Campana 175
18. **Cariati** 181

Im Bau südwärts nach

35. **Roccella** —
36. Gioiosa 8
37. Siderno 12
38. Gerace 17
39. Ardore 25
40. Bovalino 29
41. **Bianconuovo** 41
42. Brancaleone 51
43. Palizzi 64
44. Bova 69
44a. Amandolea 73
45. Melito 82
45a. Saline 90
46. Lazzaro 96
47. Pellaro 102
48. **Reggio** 112

B. Sicilianische Eisenbahnen.

Eröffnet Stat. 49-65: $^{12}/_{12}$ 66; 65-69: $^{1}/_{7}$ 69; 69-74: $^{4}/_{7}$ 71.

49. **Messina** —
50. Tremestieri 6
51. S. Stefano 14
52. Scaletta 18
53. Alì 23
54. Nizza Sicilia 27
55. S. Teresa 33
56. S. Alessio 37
57. Letoianni 42
58. Giardini Taormina 48
59. Calatabiano 52
60. Piedimonte Tiumefreddo 57
61a. Mascali 63
61. Giarre-Riposto 65
62. Mangano 74
63. Acireale 81
64. Acicastello 89
65. (f) **Catania** 95
66. (f) Bicocca 103
67. Passo Martino 111
68. Valsavoia 118
69. **Lentini** 124
70. Agnone 133
71. Brucoli 145
72. Augusta 152
73. Priolo 165
74. **Siracusa** 182

f. Palermo-Catania 250 Kil.

Eröffnet Stat. 80-83: $^{28}/_{4}$ 63; 83-86: $^{25}/_{7}$ 64; 86-87: $^{2}/_{2}$ 66; 87-89: ; 90-91: $^{16}/_{2}$ 70; 91-92: $^{1}/_{4}$ 70; 120-122: $^{15}/_{5}$ 70; 122-123: $^{21}/_{6}$ 70; 123-128: $^{15}/_{5}$ 70.

80. **Palermo** —
81. Ficarazzelli 8
82. Ficarazzi 10
83. Bagberia 14
84. Casteldaccia 20
85. Altavilla 23
86. Trabia 34
87. **Termini** 40
88. Cerda 49
89. Sciara 55
90. **Montemaggiore** 65
91. Roccapalumba 70
92. Lercara 77

Im Bau nach Leonforte.

120. **Leonforte** —
121. Assaro Valguarnera 10
122. Raddusa 16
123. Catenanuova Centuripe 33
124. Muglia 38
125. Sferro 45
126. Gerbini 51
127. Motta S. Anastasia 60
128. Bicocca 71
(65. **Catania** 78

Sardinische Eisenbahn.

a. Cagliari-Oristano-Ozieri-Pausania 290 Kil.
b. Cagliari-Iglesias 35 Kil.
c. Ozieri-Sassari 65 Kil.

Eröffnet bis Villasor $^{7}/_{5}$ 71, $^{1}/_{4}$ 71; bis Stat. 139.

131. **Cagliari** —
132. Elmas 8
133. Assemini 12
134. **Decimomannu** 17
135. Villasor 29
136. Serramanna 31
137. Samassi 38
138. Sanluri 45
139. San Gavino 50

in Bau

Luxembourg. Wilhelmsbahn.

Die Wilhelm-Luxemburger B. wird z. Z. noch von der Franz. Ostb.-Gesellschaft exploitirt. Der Deligirte derselben Direct. Regray hat s. Sitz in Brüssel. Sitz der Actiengesellschaft: Luxemburg.

Grossherzogth. Luxemburg: Station 1-23 liegen im Arrondissement: Luxembourg; Stat. 23-30 im Arrond. Ettelbrück; Stat. 31-41 liegen in Belgien, Prov.: Liège.

Anschl.: Sterpenich: Grand Luxemb.; Bettembourg: Franz. Ostb.; Pepinster: Belg. Stsb.; Wasserbillig: Saarbrücker Eisenb.

a. Luxembourg-Bettembourg (Französ. Linie) mit Zwgb. Bettembourg-Esch und Noerzange-Ottange.

Eröffnet $^{2}/_{10}$ 59. Kil.

1. (b. c. d) **Luxembourg** —
2. Fentange 6
3. (a¹) Bettembourg 12
3a. ○ Franz.-Lux. Grenze gegen Thionville 16,6

a¹. Bettembourg-Esch.

(3. Bettembourg 12
4. (a²) Noertzange P.H. 16
5. Esch sur l'Az. 21

a². Noertzange-Ottange.

(4. Noertzange P.H.) 16
6. Ottange 22,2

b. Luxembourg-Belg. Grenze (Ligne de Belgique).

Eröffnet $^{2}/_{10}$ 59.

(1. Luxembourg) —
7. Strassen-Bertrange 7
8. Mamer 10
9. Capellen P.H. 13
10. ○ Bettingen 18

Belg.-Luxemb. Grenze 19

c. Luxembourg-Wasserbillig (Ligne de Trèves).

Eröffnet $^{29}/_{8}$ 61.

(1. Luxembourg) —
11. Oetrange 12
12. Roodt 21
13. Wecker 28
14. Mertert P.H. 35
15. ○ Wasserbillig 37

Preuss.-Lux. Grenze 37,456

d. Luxembourg-Diekirch (Ligne du Nord).

Eröffnet bis Stat. 23 im Sommer, bis 24 im October 1862.

(1. Luxembourg) —
16. Dommeldange (Dommeldingen) 5
17. Walferdange (Walferdingen) 8
18. Lorentzweiler P.H. 12
19. Lintgen 14
20. Mersch 18
21. Cruchten P.H. 24
22. Colmar-Berg 27
23. (e) Ettelbrück 30
24. Diekirch 34

e. Ettelbrück-Belg. Grenze. (Prolongement de la ligne du Nord).

Eröffnet $^{20}/_{2}$ 67.

(23. Ettelbrück) 30
25. Göbelsmühle 41
26. Kautenbach 45
27. Wilwerwiltz 51
28. Clervaux 60
29. Maulusmühle P.H. 64
30. Trois-Vierges 69
31. Gouvy (Belg. Douane) 79
31a. Bovigny-Courty 83
32. Vielsalm 90
33. Grand-Halleux 96
34. Trois-Ponts 102
35. Stavelot 107
36. Francorchamps 116
37. Spa 131
38. La Reid 136
39. Theux 139
40. Juslenville 140
41. ○ Pepinster 143

Niederlande (Holland).

Uebersicht (die mit * bezeichneten Eisenb. gehören dem Verein Deutscher Eisenbahnverwaltungen an):

*1. Niederländ. Rheinbahn.
*2. Niederländ. Staatsbahnen mit den Linien der Lüttich-Limburger Eisenb.
*3. Anvers-Rotterdam.
*4. Niederländ. Centralbahn.
5. Holländ. Eisenb. (Amsterdam-Haag-Rotterdam).

I. Niederländische Rhein-Eisenbahn.

Direction zu Utrecht.

Königreich der Niederlande: Provinzen. Stat. 1 und 2 in Nord-Holland; Stat. 3-11 incl. und 20 in Provinz Utrecht; Stat. 12-17 in Gelderland; Stat. 21-31 in Süd-Holland. *¹Stat. 18 u. 19 im Königr. Preussen: Regierungsbezirk Düsseldorf.

Anschlüsse: Amsterdam: Holländ. Eisenb. (Amsterdam-Haag-Rotterdam); Arnheim: Niederl. Staatsbahn; Emmerich: Köln-Minden; Elten: Rheinische; s'Gravenhage in Bau: Holländ. Eisenb.; Rotterdam: Holländ. Eisenb.; Utrecht: Niederländ. Central und Niederländische Staatsb.; Zevenaar: Rheinische Eisenb.

Die 4 Stationen Amsterdam, Rotterdam, Utrecht u. Arnheim übernehmen die Expedition von Gütern mit directen Frachtbriefen für alle Stationen Deutschlands. Eine gleiche Expeditionsweise besteht für Sendungen von Deutschland nach Holland.

a. Amsterdam-Utrecht-Emmerich (16,60 Meilen = 126,68 Kil.).

Eröffnet Stat. 1-7: $^{28}/_{12}$ 43; 7-8: $^{17}/_{7}$ 44; 8-11: $^{13}/_{3}$ 45; 11-14: $^{16}/_{5}$ 45; 14-18: $^{15}/_{2}$ 56. Kil.

1. ○ **Amsterdam** —
2. Abcoude 13
3. Loenen-Vreeland 18
4. Nieuwersluis 19
5. (c) Breukelen 25
6. Maarssen 30
7. ○ (b) Utrecht 37
8. Zeist-Driebergen 48
9. Maarn P.H.* —
10. Maarsbergen 58
11. Veenendaal 70
12. Ede 77
13. Wolfhezen 86
14. ○ Arnheim 95
15. Westervoort 101
16. Duiven 102
17. ○ Zevenaar 109
18. ○ Elten 117
19. ○ Emmerich 126

b. Utrecht-Rotterdam (7,04 M. = 53 Kil.).

Eröffnet Utrecht-Stat. 23: $^{21}/_{5}$ 55. Stat. 23-27: $^{30}/_{7}$ 55.

(7. Utrecht) —
20. (c) Harmelen 12
21. Woerden 16
22. Oudewater 21
23. (d) Gouda 32
24. Moordrecht 37
25. Nieuwerkerk 41
26. Capelle 45
27. ○ **Rotterdam** 53

c. Breukelen-Harmelen (1,01 M. = 7,601 Kil.).

Eröffnet $^{1}/_{11}$ 69.

(5. Breukelen) —
(20. Harmelen) 7,6

Durch diese directe Verbindungslinie zwischen den Linien Amsterdam-Utrecht und Utrecht-Rotterdam wird die Entfernung Amsterdam-Rotterdam um 2,13 M. = 16 Kil. abgekürzt.

d. Gouda-s'Gravenhage (3,77 M. = 28,44 Kil.).

Eröffnet für Personenverk. $^{1}/_{5}$ 70, für Güterverk. $^{1}/_{6}$ 70.

(23. Gouda) —
28. Zevenhuizen-Moercapelle 9,6
29. Soetermeer-Zegwaard 15,9
30. Voorburg P.H. 25,4
31. ○ s'Gravenhage 28,4

2. Niederländische Staats-Eisenbahnen.

General-Direction seit 1. Mai 1871 in Utrecht

Königreich der Niederlande: Provinzen: Friesland, Groningen, Drenthe, Gelderland, Overyssel, Utrecht, Noord Brabant, Limburg und Zeeland. *¹ Belgien: Provinzen: Limburg und Lüttich. *2 Preussen: Regierungsbezirk Hannover. Sämmtliche Stationen haben Personen- u. Güterverkehr.

Anschl.: Ans: Belg. Staatsb., Arnhem: Niederl. Rheinb., Breda, Moerdijk und Roosendaal: Grand Central Belge, Flémalle: Nord-Belge, Hasselt: Gr. Central (Aachen-Mastricht), Lüttich: Belg. Staatsb., Lüttich-Mastricht, Nord-Belge und Grand Luxembourg (Liège-Marche), Mastricht: Grand Central u. Lüttich-Mastricht, Munsterbilsen: Grand Central, Salzbergen (später auch Ihrhofen): Westfäl. Eisenb.; Tilburg: Grand Central Belge, Utrecht: Niederländische Centralb. u. Niederländische Rheinbahn, Venlo: Bergisch-Märkische (Viersen-Venlo) u. Rheinische (Kempen-Kaldenk.-Venlo), demnächst auch Köln-Mindener E. (Venlo-Hamburg), Zwolle: Niederl. Centralb.

NB. In den Stationen Moerdijk und Lüttich findet keine Verbindung der Geleise statt.

Directe Güterverkehre.

I. Für die nördlichen Linien.

a = Deutsch-Holländischer Verband;

b = Hannover - Niederländ. Verband;
c = Norddeutsch-Niederländ. Güter-Verkehr;
d = Köln - Mindener Bahn (nur für Steinkohlen nach Niederl. Stationen und für Erze von Niederl. Stationen)
e = Nederland. Rhijnspoor;
f = Nederland. Centralspoor;
g = Niederländ. - Bayerisch - Oesterr. Güter-Verkehr.

II. Für die südlichen Linien.
h = Berg.-Märkische Bahn;
i = Rheinische Bahn;
k = Köln-Mindener Bahn;
l = Nord-Belge;
m = Lüttich-Maestricht. Bahn;
n = Lüttich-Limburg;
o = Grand Central Belge;
p = Etat-Belge;
q = Niederl.-Bayer.-Oesterr. Verkehr;
r = Mittel-Rhein. Verkehr.

III. Für die Lüttich-Limburger Bahn.
s = Nord-Belge;
t = Grand Central-Belge;
u = Niederl. Staats-Eisenb. (südliche Linie);
v = Etat Belge;
w = Rheinische Bahn;
x = Bergisch-Märk. B. (Erze)
y = Grand Ducal;
z = Nord-Français;
α = Guillaume-Luxembourg;
β = Est Français;
γ = Gand-Eeclo-Bruges;
δ = Société Générale d' Exploitation;
ε = Chimay;
ζ = Le Grand Luxembourg.

Zollabfertigung auf rsp. nach den Niederl. Staatsb.-Linien:
I. Nach Deutschland: Oldenzaal (28) Venlo (62);
II. Von Deutschland auf Stationen Bentheim (30) Kaldenkirchen (B M. 27. Rh. 83.);
III. Nach Belgien: Valkenswaard (117);
IV. Von Belgien: Achel (116).

Zollstellen mit Ausage-Verfahren: Kampen (Rh. 67); Almelo (35); Oldenzaal (28); Amsterdam, Rotterdam (Niederl. Rh. 1. 27.); Zwolle (40) für die nördl. Linien. Eindhoven (67); Roermond (58); Amsterdam, Rotterdam für die südlichen Linien.

NB. Kampen, Kaldenkirchen, Amsterdam und Rotterdam sind nicht Stationen der Niederl. Stsb.

Nördliche Linien.

a. Harlingen - Preuss. Grenze.
Provinz-Lage: Stat. 1-9 in Friesland, 9-15 in Groningen, 16-24 in Gelderland, 24-28, 33-35 in Overyssel, 29-32 in *² Preussen (Prov. Hannover), 21-36 in Gelderland, 37-43. 44 in Overyssel, 43 u. 50 in Drenthe, 45 bis Leeuwarden in Friesland.
Harlingen-Leeuwarden $^{27}/_{11}$ 63, Leeuwarden - Groningen $^{1}/_{6}$ 66, Groningen - Winschoten $^{1}/_{5}$ 68, Winschoten - Nieuwe Schans $^{1}/_{11}$ 68 eröffnet.

1. Harlingen (Nordseehafen) . . . . . a. —
2. Franeker . . . . g. 10
3. Dronrijp 15
4. Deinum (Halt) . . . 22
5. (e) Leeuwarden a.b.c.g 26
5a. Tietjerk (Halt) . . 34
6. Hardegarijp 36
7. Veenwouden 40
8. Buitenpost 51
9. Grijpskerk 62
10. Zuidhorn 69
10a. Vierverlaten (Halt) . —
11. (f) Groningen a.b.c.g. 80
11a. Kropswolde (Halt) . —
12. Hoogezand 95
13. Zuidbroek 102
13a. Scheemda 199
14. Winschoten . . a.b. 114
15. Nieuwe Schans . . 127

Preussische Grenze, resp. in der Richtung auf Ihrhofen an die projectirte Westfäl. Eisenbahnstrecke.

Oestliche Linien.

b. Arnhem - Hengelo - Salzbergen (115,071 Kil., wovon 23 Kil. auf Preuss. Gebiet.).
Arnhem-Zutphen am $^{2}/_{2}$ 65, Zutphen-Hengelo $^{1}/_{11}$ 65, Hengelo-Salzbergen $^{2}/_{10}$ 65 eröffnet. Die Strecke Almelo-Hengelo-Salzbergen (55,472 Kil.) ist von der gleichnamigen Eisenbahn-Gesellschaft auf 99 Jahre gepachtet.

16. ◯ Arnheim a.b.c.e.f. —
17. Velp . . . . . . e. 7
18. de Steeg . . . . e. 12
19. Dieren . . . . . e. 17
20. Brummen . . . . e. 23
21. (e) Zutphen a.b.c.e.f.g. 31
22. Laren 41
23. Lochem . . . . a.e. 47
24. Markelo 55
25. Goor . . . . a.b.d.e. 61
26. Delden . . . . a.d.e. 70
27. (c.d) Hengelo a.b.d.e. 76
28. Oldenzaal a.b.c.d.e. 87
29. Gildehaus . . a.b.d. 100
30. Bentheim . a.b.d.e. 102
31. Schüttorf . . a.b.d. 107
32. ◯ Salzbergen . . 116

c. Zwgb. Hengelo - Glanerbeek (14.380 Kil.).
Hengelo-Enschedé am $^{1}/_{7}$ 66, Enschedé - Grenze am $^{1}/_{1}$ 68 eröffnet.

(27. Hengelo) a.b.d.e. 76
33. Enschedé a.b.c.d.e. 84
33a. Glanerbeek . a.b.d. 90

An die project. Eisenbahn von Enschedé nach Münster dem. nächst anschliessend.

d. Zwgb. Hengelo-Almelo (15 Kil. = 2,1 M.).
Eröffnet 2. October 1865.

(27. Hengelo) . a.b.d.e. —
34. Borne . . . a.d.e. 6
35. Almelo . a.b.c.d.e. 16

An die projectirte Eisenb. von Almelo nach Zwolle demnächst anschliessend.

e. Zutphen-Zwolle-Leeuwarden.
Eröffnet: Zutphen-Deventer: $^{1}/_{5}$ 65, Deventer-Zwolle-Meppel: $^{1}/_{10}$ 67, Meppel-Heerenveen: $^{15}/_{1}$ 68, Heerenveen-Leeuwarden: $^{1}/_{5}$ 68.

(21. Zutphen) a.b.c.e.f.g. 31
36. Gorsel 38
37. Deventer . a.b.c.e.g. 47
37a. Diepenveen PH. . . —
38. Olst . . . . . . d. 56
39. Wijhe . . . . . . d. 63
39a. Windesheim . . . —
40. ◯ Zwolle . a.b.c.g. 76
40a. Dalfsen PH. . . . —
41. Dedemsvaart . . . d. 91
42. Staphorst . . . . . —
43. (f) Meppel . a.b.g. 104
43a. Nyenveen PH. . . . —
44. Steenwijk . . . . b. 118
44a. Peperga PH*. . . . —
45. Wolvega 130
45a. Onde Schoot PH. . —
46. Heerenveen . a.b.g. 141
47. Akkrum 152
48. Grouw 157
48a. Idaard-Roordahuizen —
49. Wirdum 163
(5. Leeuwarden) a.b.c.g. 170

f. Zwgb. Meppel-Groningen, am 1. Mai 1870 eröffnet.

(43. Meppel) . . a.b.g. —
49a. Koekange 8
49b. Echten PH. 14
49c. Hoogeveen 19
49d. Beilen 33
50. Assen . . . . . a. 49
50a. Zuid-Laren 59
50b. de Punt 66
50c. Haren PH. 70
(11. Groningen) a.b.c.g. 76,5

Südliche Linien.
Provinz: Lage; Stat. 51-63 in Limburg, 63-76, 79-83, 90, 91 in Nord-Brabant, 76-78 in Zuid-Brabant, 83—89 in Zeeland, 92-96 in Gelderland, 96-98 in Utrecht.

g. Mastricht-Venlo (Theil der Paris-Hamburgerb.) 69,175 Kil. Seit $^{21}/_{10}$ 1865 in Betrieb.

51. ◯ Mastricht . . l. —
52. Bunde . . . . l.m. 7
53. Beek-Elsloo . . l.m. 14
53a. Geleen PH. . . . . —
54. Sittard . . . i.l.m. 22
55. Susteren . . . i.l.m. 29
56. Echt. . . . . i.l.m. 33
57. Maasbracht Linne i.l.m. 39
58. Roermond . h.i.k.l.m. 47
59. Swalmen . . . i.l.m. 52
60. Reuver . . . . i.l.m. 59
61. Tegelen . . . i.l.m. 66
62. ◯ (h) Venlo l.m.n. 70

Der Betrieb auf der weiteren Strecke Venlo-Preuss. Grenze (2,8 Kil.), und zwar das südliche Geleise ist an die Berg.-Märkische Eisenb., das nördliche Geleise an die Rhein. Eisenb. pachtweise überlassen.

h. Venlo-Breda (in Betrieb).
Eröffnet: Tilburg-Breda $^{5}/_{10}$ 63, Tilburg-Boxtel $^{1}/_{5}$ 65, Boxtel-Eindhoven $^{1}/_{7}$ 66, Eindhoven-Venlo $^{1}/_{10}$ 66.

62. ◯ Venlo) . l.m.n. 70
62a. Blerick PH* . . . —
63. Horst. . . . . i.l.m.n. 82
63a. Helenaveen PH* . . —
64. Deurne . . i.k.l.m.n. 100
65. Helmond h.i.k.l.m.n. 109
66. Nuenen-Tongelré i.k.l.n. 118
67. (m) Eindhoven h.i.k. 122
68. Best . . . . h.i.k.l.n. 132
69. (l) Boxtel h.i.k.l.n.p. 142
70. Oisterwijk h.i.k.l.n. 151
71. Tilburg h.i.k.l.n.o.p. 159
72. Gilze Rijen h.i.k.l.n. 170
73. ◯ (i) Breda h.i.k.l.n.p. 180

i. Breda-Rotterdam.
Breda - Moerdijk im Betrieb seit 1. Juli 1865. Moerdijk-Rotterdam im Bau.

(73. Breda) h.i.k.l.n.p. —
74. Langeweg . . . l.n. 11
74a. Zwaluwe (14 Kil von Breda wird nach Eröffnung der Linie bis Rotterdam der Anschlusspunct für die Zweigbahn Zwaluwe-Moerdijk).
75. ◯ Moerdijk h.k.l.n.p. 19
im Bau:
76. Willemsdorp . . —
77. Dordrecht l.n.q.r. —
78. ◯ Rotterdam l.n. p.q.r. —

NB. Bis zur Eröffnung der Bahnstrecke Moerdijk-Rotterdam Personen- und Güterbeförderung von Moerdijk nach Dordrecht und Rotterdam per Dampfschiff.

k. Roosendaal-Vlissingen.
Roosendaal - Bergen op Zoom (13 Kil.), seit $^{24}/_{12}$ 63 in Betrieb; Bergen op Zoom-Goes $^{1}/_{7}$ 68; Goes-Vlissingen im Bau, im Juli 1870 zu vollenden.

79. ◯ Roosendaal . . —
80. Wouw . . . . . . o. 7
81. Bergen op Zoom . o. 13
82. Woensdrecht . . . 19
82a. Rilland PH. . . . —
83. Krabbendijke . . . 32
84. Kruiningen 39
84a. Vlake PH. 41
85. Kapelle-Biezelinge . 45
86. Goes 50
im Bau:
87. Arnemuiden . . . —
88. Middelburg . . . —
89. Vlissingen . . . — (Nordseehafen.)

l. Boxtel-Utrecht 59,4 Kil.
Eröffnet: Boxtel-Vught: $^{1}/_{1}$ 68, Vught-s'Hertogenbosch: $^{1}/_{11}$ 68, Bosch - Hedel: $^{15}/_{5}$ 70, Hedel-Waardenburg: $^{1}/_{11}$ 69, Waardenburg-Utrecht: $^{1}/_{11}$ 68.

ab Utrecht.
(69. Boxtel) 59
90. Vught . . h.i.k.l.n. 50
91. s'Hertogenbosch (Bosch) h.l.k.l.n.p. 46
92. Hedel 40
92a. Bommel 35
93. Waardenburg . . . 31
94. Geldermalsen . . . 26
95. Kuilenburg . . . n. 18
96. Schalkwijk 13
97. Houten 10
96. ◯ Utrecht . . n.o.p. —

m.n. Lüttich - Limburger Eisenbahn.

Eigenthum der Lüttich-Limburger Eisenb.-Gesellschaft. (Liégeois-Limbourgeois, Domicil: Tongres.)
Politische Lage: Ausser der Strecke Valkenswaard (Stat. 117) bis Eindhoven liegen die Stationen der Linien m und n in *¹ Belgien, Provinz Limburg und Liége.

m. Lüttich-Hasselt-Eindhoven 103,022 Kil. mit Abzweigung nach Munsterbilsen 2,911 Kil.
Eröffnet Stat. 99-120 $^{1}/_{5}$ 65, 105-108 $^{5}/_{11}$ 63, 108-121 $^{1}/_{11}$ 65, 111-Eindhoven $^{20}/_{5}$ 66.

99. ◯ Liége (Lüttich) — s.t.u.v.y.z.α.β.γ.δ.ε.ζ.
100. Herstal s.t.u.v.y.z.α. β.δ.ε.δ. 3
100a. la Préalle PH.* . . 4
101. Milmorte s.t.u.v.y.z.α.δ.ζ. 8
102. (n) Liers. s.t.z.δ.ζ. 10
103. Glous s.t.u.v.y.z.ε.ζ. 18
104. Nederheim . s.v.z.ζ. 20
105. Tongres s.t.u.v.w.y. z.α.β.γ.ε.ζ. 24
106. Hoesselt . . s.t v. 32
107. Bilsen . . . s.t.v.ζ. 35

Abzweigung Bilsen-Munsterbilsen 2,911 Kil.

108 ◯ Munsterbilsen s.u.v.ζ. 38
109. Beverst . . . s.v. 39
110. Diepenbeek . . s.v. 43
111. ◯ Hasselt s-w.y.α.β.ζ. 50
111a. Hasselt Canal GH. s.t.v.ζ. 52
112. Zonhoven s.u.v.x.z.ζ. 57
113. Helchteren . s.v.w. 65
114. Wychmael. s.u.v-β.ζ 74
114a. Exel PH.* . s.u.v. 78
115. Neerpelt s.u.v.y.β.ε.ζ. 85
116. Achel s.v.w.y.z.β.ζ. 91
117. Valkenswaard . s.u. 100
118. Waalré . . . s.u. 104
(67. Eindhoven) . s.v. 110

n. Zwgb. Liers-Ans-Flémalle.
Liers-Ans, Ans-Flémalle seit $^{2}/_{5}$ 68 eröffnet.

(102. Liers) s-v.y.z.δ.ζ. —
119. Rocour s.t.u.v.y.z.ζ. 3
120. Ans-LL. (Liég-Limb.) s.t.u.v.y.z.α.δ.ε.ζ. 5

Zwgb. von Ans-LL. nach Ans-Etat.

121. ◯ Ans-Belg. Stsb. t.u. 7
122. Horloz-Jemeppe . ζ. 13
123. Flémalle grande. s.u. 14
124. ◯ Flémalle haute n. 16

3. Anvers-Rotterdam.
a. Roosendaal-Moerdyk;
b. Zwgb. Roosendaal - Breda in Betrieb des Grand Central Belge siehe unter Belgien Nr. 2.

4. Niederländische Centralb.
Direction zu Amsterdam.
Utrecht-Zwolle-Kampen.
Anschlüsse: Utrecht: Ndrl. Rheinb. und Niederl. Stsb.; Zwolle: Niederl. Stsb.

Entfernungen vom Amsterdam.
1. Kampen 136
2. Maslenbroek 130
3. ◯ Zwolle 123
4. Hattem 110
5. Wezep 108
6. Elburg-Epe 105
7. Nunspeet 96
8. Hulshorst 90

9. Harderwijk 84
10. Putten 75
11. Nijkerk 67
12. Amersfoort 57
13. Soest-Soestdijk-Baarn 51
14. Bilt-Vuursche . . . 44
15. ○ Utrecht 35

5. Rotterdam-Haag-Amsterdam (Holländische Yzere-Sporweg-Maatschappy zu Amsterdam).

Anschlüsse: Amsterdam u. Rotterdam: Niederländ. Rheinbahn, demnächst noch Niederländ. Staatsbahn.

a. Rotterdam-Amsterdam.

1. ○ Rotterdam . . . 84,5
2. Schiedam 79,75
3. Dolft 69,20
4. Rijswijk 64,3
5. ○ Haag (s'Gravenhage) 61,3
6. Voorschoten . . . 51,08
7. Leiden 45,66
8. Warmond 42,36
9. Piel Gijzenburg . . 36,22
10. Veenenburg. . . . 30,40
11. Hillegommerbeek . 29,02
12. Vogelenzang . . . 25,29
13. (b) Haarlem. . . 16,87
13a. Halfweg. 9,32
14. ○ Amsterdam . . . —

b. Harlem-Nieuwediep.

Seit Sommer 1865 vollständig im Betrieb, vom Niederländ. Staat gepachtet.

(13. Haarlem) 75,89
15. Zandpoort 71,58
15a. Beverwijk 64,35
16. (c) Uitgeest. . . 57,9
17. Castricum 53,87
18. Alkmaar . . . . 42 —
19. Heer Hugowaard . 35,18
20. Noord Scharwonde . 30 —
21. Schagen . , . . . 21,3
22. Anna Paulowna . . 12,13
23. Helder (Nienwediep) Nordseehafen —

c. Zwgb. Uitgeest-Amsterdam.

(14. Amsterdam) . . . . —
24. Zaandam 9
25. Westzaan 12
26. Krommenie. . . . 16,5
27. (b) Uitgeest . . . 21.5

Russland.

1. Warschau-Wiener u. Warschau-Bromberger Eisenb.

Direction in Warschau.

Die Bahn ist Eigenthum des Staats, welcher sie durch Concess. Vertrag vom 10. October 1857 für die Dauer von 75 Jahren an die Warschau-Wiener Eisenb.-Ges. in Pacht gegeben hat.

Königreich Polen: Gubernien.

Anschlüsse. Alexandrowo: Preuss. Ostbahn (Bromberg-Otłoczyn); Granica: Kais. Ferd. Nordbahn; Sosnowce: Oberschles. E.; Warschau: Grosse Russische E. und Warschau-Terespol; Kolnszki: Lodzer Fabrikbahn.

Directe Güter-Verkehre: I. Nach Tarif vom 15. Sept. 1866 mit der Kgl. Preuss. Ostbahn u. über dieselbe hinaus: zwischen den Stationen: a = Hamburg einerseits u. Warschau, Alexandrowo andererseits.

II. Nach Tarif vom 1. Nov. 1864 zwischen der Königl. Preuss. Ostbahn einerseits und der Kaiser Ferd. Nordb,, sowie der Galiz. Carl-Ludwigsbahn andererseits transito über die Warschau-Wiener E., ohne dass deren Stationen Verband-Stationen sind, und zwar zwischen Danzig einerseits und Krakau und Lemberg andererseits.

III. Preussisch-Polnischer Verbandstarif zwischen den Stationen Berlin, Frankfurt a/O., Bromberg, Elbing, Königsberg, Thorn, Danzig und Neufahrwasser der Ostbahn einerseits und Warschau, Sosnowice und Granica der Warschau-Wiener und Lodz der Lodzer Fabrikbahn andererseits via Alexandrowo ($^{18}/_{8}$ 70).

IV. Schlesisch-Polnischer Verbandstarif zwischen Stationen der Oberschles. E. (Breslau, Neisse etc.) einers. u. Warschau, Sosnowice der Warschau-Wiener und Lodz der Lodzer Fabrikbahn via Sosnowice andererseits ($^{1}/_{1}$ 71).

V. Sächsisch-Russisch-Polnischer Verbandsverkehr zwischen den Stationen Görlitz, Zittau, Dresden, Chemnitz, Annaberg-Buchholz, Crimmitschau, Reichenbach i. V., Hof und Leipzig einerseits und Sosnowice andererseits, sowie Görlitz, Zittau, Dresden, Chemnitz und Annaberg-Buchholz einerseits und Warschau, Lódz, via Breslau-Kattowitz andererseits ($^{1}/_{10}$ 70).

VI. Stettin-Polnischer Verbandstarif zwischen Stettin einerseits und Alexandrowo, Warschau und Lodz andererseits ($^{1}/_{3}$ 71).

VII. Oesterr.-Ungar.-Russischer Verbandstarif zwischen den Stationen Bodenbach, Aussig, Lobositz, Kralup, Prag, Kolin, Pardubitz, Böhm. Trübau und Hohenstadt dann Pressburg, Gran Nana, Waitzen, Palota, Pest, Steinbruch, Czegled, Szegedin, Temesvar und Bazias, sowie Olmütz einerseits und St. Petersburg, Pskoff, Ostrow, Dünaburg, Kowno, Wilna, Bialystok, Riga, Warschau und Granica (transit) und Lodz andererseits ($^{1}/_{11}$ 70).

VIII. Oesterr.-Galizisch-Nordrussischer Verbandstarif zwischen den Stationen Szczakowa, Krakau, Lemberg, Zloczow, Brody, Tarnopol, Podwoloczyska, Czernowitz und Jassy einerseits und den vorstehend genannten Russ. Stationen excl. Granica andererseits ($^{1}/_{12}$ 70).

IX. Nach Tarif vom 1. Juni 1867 mit der Kaiser Ferdin.-Nordbahn und darüber hinaus zwischen den Stationen: Wien einers., dann Granica u. Warschau andererseits.

X. Zwischen der Kais. Ferd. Nord- und der Oesterr. Südbahn einerseits und der St. Petersburg-Warschauer, sowie der Riga-Dünaburger Bahn andererseits, wobei nur die Warschau-Wiener Grenzstation Granica als Verbandstation aufgenommen ist, sonst transito über die Warschau-Wiener Bahn und zwar zwischen den Stationen: a = Cormons, Triest, Wien und Brünn einerseits, dann b = Granica, Wilna, Kowno, Dünaburg, Ostrow, Psków und St. Petersburg, endlich Riga, Polotsk und Witebsk andererseits; Tarif vom 1. December 1868.

NB. Im directen Verkehr mit der Lodzer Fabrikbahn mit den Stat. Lodz gilt der diesseitige Localtarif.

a. Warschau-Granica (40,7 M. = 306 Kilom.).

Am 1. April 1848 eröffnet.

		Pr. Mln.	Kilom.	(Gubernium)
1.	○ **Warschau** . . .	—	— I.III—VIII.	Warschau
2.	Pruszków	2,1	16	»
2a.	*Brwinów P.H.*	3,0	23	»
3.	Grodzisk	4,0	30	»
4.	Ruda Guzowska . .	5,8	44	»
5.	Radziwiłłów . . .	7,4	56	»
6.	(c) Skierniewice	8,9	67	»
6a.	*Krężce G.H.* .	9,8	74	»
7.	Płyćwia	10,7	81	»
8.	Rogów	12,8	96	Petrikau
9.	○ Koluszki . . .	14,0	105	»
10.	Rokiciny	15,2	114	»
11.	Baby	17,3	130	»
11a.	*Moszczenice G.H.*	18,1	136	»
12.	Petrikau	19,2	145	»
12a.	*Rozprza P.H.* .	20,9	157	»
13.	Gorzkowice. . . .	22,2	167	»
13a.	*Kamińsk P.H.*	23,3	175	»
14.	Radomsk	25,2	190	»
15.	Kłomnice.	27,7	209	»
15a.	*Rudnik G.H.* .	29,0	218	»
16.	Czenstochau . . .	30,6	230	»
17.	Poraj	32,8	247	»
17a.	*Żarki G.H.* . . .	34,3	258	»
18.	Myszków	34,7	261	»
19.	Zawiercie.	36,5	275	»
20.	Łazy	37,3	281	»
21.	(b) Ząbkowice. .	39,0	294	»
21a.	*Strzemieszyce P.H.*	39,9	300	»
22.	○ Granica . . .	40,7	306 I.b.III.VII.	»

Polnisch-Oesterreichische Grenze gegen Szczakowa.

b. Zweigb. Ząbkowice-Sosnowce (2,3 M. = 17 Kil.).

Am $^{26}/_{8}$ 1859 vollständig eröffnet.

(21.	Ząbkowice) . .	39,0	294	Petrikau
23.	Dąbrowa (Dombrowa)	39,9	300	»
24.	○ Sosnowce . .	41,2	310 I.b.IV.V.	»

Polnisch-Preussische Grenze gegen Kattowitz.

c. Skierniewice-Alexandrowo (21,0 M. = 158 Kil.) umfassend die Zweigb. Skierniewice-Łowicz der Warschau-Wiener Bahn, eröffnet im November 1845, u. Łowicz-Alexandrowo der sog. Warschau-Bromberger Bahn, am 4. Dec. 1862 vollständig eröffnet.

(6.	Skierniewice) .	8,9	67	Warschau
25.	Łowicz	11,7	88	»
25a.	*Jackowice G.H.*	13,5	102	»
26.	Pniewo	15,2	114	»
27.	Kutno	17,7	133	»
28.	Ostrowy	19,5	147	»
29.	Kowal	22,8	172	»
30.	Włocławek	25,0	188	»
31.	Nieszawa	27,9	210	»
32.	(d) ○ Alexandrowo	29,9	225 I.a.VI.	»

Polnisch-Preuss. Grenze gegen Otlozyn.

d. Zweigb. Alexandrowo-Ciechocinek (ca. 1 M. = 7 K.).

Eröffnet 1. Juli 1867.

(32.	Alexandrowo) .	29,9	225	Warschau
33.	Ciechocinek . .	30,8	232	»
33a.	*Salien G.H.* .	31,0	233	»

2. Łodżer Fabrikbahn

(26 Werst = 3,7 M.).

Eröffnet am (20. Mai) 19. Juni 1866.

Verwaltungsrath in Warschau.

34. ○ (1g) Koluszki . . . —
35. Andrzejów (Halt) . 2,1
36. Łodź 3,7

3. Warschau-Terespol mit Terespol-Brest u. Zweigbahnen

(192 W. = 27³/₇ M.).

(Direction in Warschau).

Anschluss in Warschau: Warschau-Wien und Grosse Russische.

a. Warschau-Terespol.

Eröffnet bis Siedlce am $^{30}/_{9}$ 66; Stat. 43-44 am $^{19}/_{11}$ 66; bis Terespol $^{6}/_{1}$ 67.

37. ○ (c) **Warschau (Praga)** —
38. Miłosna 17
39. Dębe Wielkie . . . . —
40. Mińsk 35
41. Mrozy 52
42. Kotuń 70

43. Siedlce		84
44. (d) Luków		98
45. Międzyrzec		136
46. Biała		159
47. Chotylów		174
48. ⊙ Terespol		192

b. Terespol-Brest.
Staatsbahn in Betrieb der Warschau-Terespoler Eisenb. Eröffnet am 1. Nov. 1869.

	Werst
48. ○ Terespol	—
49. ○ Brest-Litewsk	7 3/4

Im Bau: Zweigbahnen:
c. Praga zur Festung Nowogeoriewsk.
d. Lukow zur Festung Iwangorod, zusammen 15 W.

II. Die Linien der Grossen Russischen Eisenbahn-Gesellschaft, nebst den anschliessenden Bahnen Novotorschock, Rybinsk-Bologoje u. Nowgoroder Eisenb.

4. Die Grosse Russische Eisenbahn.

(Grande Société des chemins de fer Russes; Direction générale à St. Petersburg.

Die Stationen 1, 15, 17, 26, 34, 41 u. 45 stehen in directem Güterverkehr a. mit den Hauptstationen der Preuss. Ostbahn, b. mit Stettin, c. mit Breslau, d. mit Waldenburg (Breslau-Freiburger für Flachs in Wagenladungen nach Deutschland), e. im directen Personen- und Gepäckverkehr mit Berlin.

Die Entfernungen der einzelnen Stationen unter einander sind bei der Grossen Russischen Eisenbahnen zunächst in Meilen, bei den übrigen Bahnen nur in Werst angegeben. — 1 Werst = 0,1438 geogr. Meile = 0,1406 Preuss. Meile = 1,066 Kil.

a. St. Petersburg-Warschau.
150 M. = 1116 Kil. = 1049 W. Petersburg-Wilna streckenweise in 1859-62 (Stat. 1-3 am 1/11 53; 3-9 8/12 57; 9-15 10/12 59; 15-17 26/1 60; 17-26 8/1 60; 26-35 ?/6 62; 35-52 15/12 62), Wilna-Warschau vollständig a. 18/11 62 eröffnet.

Anschl.: Dünaburg: Riga-Dünaburg und Dünaburg-Witebsk. Gatschina: Baltische Eisenb. Petersburg: Zarskojeseloer E., Peterhofer. Warschau: Warschau-Wien u. Warschau-Terespol. Im Bau: Belostock: Brest-Grajewo.

	Meilen	Werst
1. ○ (c) Petersburg	—	
2. Zarskoje-Sélo	2,85	
3. ⊗ Gatschina	5,99	42
4. Suida	7,29	
5. Siverskaja	9,00	
6. Divenskaja	11,30	79
7. Mschinskaja	14,15	
8. Preobrajenskaja	16,45	
9. Luga	18,30	128
10. Serebrianka	21,30	
11. Plussa	24,44	
12. Belaja	27,58	193
13. Novocélié	30,43	
14. Toroschino	34,03	
15. Pskow a-e	36,74	257
16. Orly	40,16	
17. Ostrow a-e	43,76	306
18. Schogovo	47,36	
19. Pondery	51,36	
20. Korsovka	53,78	376
21. Ivanovo	56,08	
22. Reschitza	59,68	
23. Antonopol	62,28	435
24. Ruschona	65,88	
25. Dubna	67,73	
26. ○ Dünaburg a-e	71,15	497
27. Kalkuhnen	72,45	
28. Novo-Alexandrovsk	74,87	
29. Dukschti	77,87	
30. Ignalino	81,17	
31. Swenziany	84,31	589
32. Podbrodze	87,91	
33. Beedany	91,33	
34. Vilno (Wilna) a-e	94,75	662
35. (b) Landwarow	97,05	
36. Rudsischky	99,90	
37. Olkeniky	102,50	
38. Orani	105,11	
39. Martzinkanze	108,06	
40. Poretsche	111,48	
41. Grodno	115,78	809
42. Kusnitza	119,20	
43. Sokolka	121,34	
44. Tchernaja-Vess	124,05	
45. Bélostok (Bialystock)	126,90	887
46. Lapy	130,03	909
47. Tschepetowskaja	133,63	
48. Tschijew	135,63	
49. Malkin	138,95	
50. Lochow	142,80	
51. Tluscht	145,65	
52. ⊙ Warschau	150,25	1049

b. Landwarow-Eydtkuhnen
Am 1/9. Mai 1862 eröffnet. Stat. 34 resp. 53-56 am 4/5 62; 56-61 am 11/4 61.
Anschl.: Wirballen: Preuss. Ostb. Schoeli: im Bau: Sch(awli)osli-Libau
23,04 M. = 173 Kil. = 163 W.

(34. Vilno [Wilna])	—
(35. Landwarow)	2,30
53. Ewja	5,60
54. ○ Schosli (Schawli)	7,74
55. Prowenischky	11,04
56. Kowno	13,89
57. Mawruzi	16,31
58. Koslowa-Ruda	18,73
59. Pilwischki	21,33
60. Wilkowischki	23,04
61. ○ Werschbolowo (Wirballen)	25,34
Eydtkuhnen	—

c. Die Nicolaibahn: Petersburg-Moskau, 604 W. = 664 Kil. = 86 2/7 M., wovon 85,91 M. doppelgleisig.
Mit Verbindungsbahnen in Moskau und Petersburg (vom Staat in 1868 gekauft).
Eröffnet Petersburg-Stat. 62 am 7/8 47; 62-83 am 1/11 51; 83-89 am 29/4 50; 89-97 resp. vollständig 1/11 (13/11) 51.
Anschlüsse: Bologoje: B.-Rybinsk; Moskau: Moskau-Jaroslaw, Moskau-Rjäsan, Moskau-Kursk u. Moskau-Smolensk; Ostaschkow: N. Torjock, Petersburg (s. unter a); Tsudowo: Nowgoroder; Tosna: Baltische Eisenb.

	Werst
(1. ○ St. Petersburg)	—
62. Kolpino	24
63. Sablino	38
64. ⊗ Tosna	49 1/4
65. Uschaki	59 1/4
66. Ljuban	77 3/4
67. Pomeranje	82 3/4
68. Babino	93 3/4
69. ○ Tschudowo	110 3/4
70. Wolchow	117 1/4
71. Grjady	132 1/4
72. Malaja-Wischera	151 1/2
73. Burga	169 1/2
74. Werebja	185
75. Torbino	197
76. Borowenka	211 1/4
77. Oknlowka	229
78. Uglowka	247 1/4
79. Waldaika	264 1/4
80. Beresaika	281
81. ○ Bologoje	294 1/4
82. Saretschje	318 1/4
83. Wischni Wolotschok	336 1/4
84. Osetschenka	350 1/4
85. Spirowo	367 1/4
86. Kalaschnikowo	387
87. ○ Ostaschkowo	408
88. Kulitzkaja	428
89. Twer	447 1/4
90. Kusminka	466 1/2
91. Sawidowo	492 1/4
92. Reschetnikowo	505 1/4
9. Klin	520 1/4
94. Podsolnetschnaja	543 3/4
95. Krjukowo	568
96. Chimky	586 3/4
97. ○ (d) Moskau	604

d. Moskau-Nischni
410 W. = 58 4/7 M. = 441 Kil. Stat. 97-106 am 14/8 61; 106-122 am 1/8 62, vollständig am 13. Aug. 1862 eröffnet.
Anschlüsse: Moskau s. unter 1c Schuisko Iz.: Schuja-Jwanowo-Kineschma.

(97. ○ Moskau)	—
98. Kuskowo	1,00
99. Obrialowka	2,85
100. Wasiljewo	4,56
101. Bogorodsk	6,86
102. Pawlowo	8,71
103. Orechowo-Sujewo	11,71
104. Prokowo	14,31
105. Petuschki	16,45
106. Boldino	18,87
107. Undol	21,17
108. Koloschka	23,02
106. Wladimir	25,42
110. Bogoljiobo	26,84
111. Wtorowo	29,14
112. ○ Schnisko Iwanowsk	31,99
113. Kowroff	33,99
114. Krestnikowo	37,13
115. Mstera	39,27
116. Wiasniki	41,98
117. Tschulkowo	45,58
118. Gorochowetz Galitz	48,29
119. Gorbatowka	51,00
120. Tschernaja	54,42
121. Orlowka	56,84
122. Nischni-Nowgorod	58,69

5. Novotorschock.

32 W.
Anschluss an Stat. 87.
Domicil u. Direction in Petersburg.
Am 5/11 68 concessionirt, am 30. Mai 1870 eröffnet.

(87. Ostaschkowo)	—
1. Tereschkino	17
2. Novotorschock	33

6. Rybinsk-Bologowo.

Direction in Petersburg.
Am 12/4 68 concessionirt, am 17/5 68 in Bau genommen, am 1. Juni 70 eröffnet.
Anschluss an Sation 81.

1. Rybinsk	—
2. Wolga	26
3. Charino	46
4. Rodionowo	72
5. Sawelino	99
6. Beschetsk	126
7. Weretschje	148
8. Maxaticha	175
9. Brusowo	200
10. Troiza	223
11. Msta	251
12. Medwedewo	276
(81. Bologoje (Bologowo)	280

7. Tschudowo-Nowgorod.

Schmalspurige E. Concession 24/4 70. Eröffnet Juni 1871.

	Werst
(69. Tschudowo	—
1. Nowgorod	69

III. Die übrigen Eisenbahnen um Petersburg sowie in Finnland und Estland.

Der Sitz der nachstehend unter 1, 2, 3 u. 4 genannten Eisenb. und deren Directionen ist in Petersburg.

8. Petersburg-Zarskoje-Selo

Direction in Petersburg.
3 4/7 M. = 27 Kil. = 25 W.
Die 1. Russische Eisenbahn am 4. April 1838 eröffnet.

	Werst
1. Petersburg	—
2. Zarskoje Selo	—
3. Pawlowsk	25

9. Petersb.-Peterhof.

Direction in Petersburg.
5 1/7 M. = 38,4 W., mit Abzweig. Ligowo-Krasnoje Selo. Bis Peterhof am 21/7 1857, bis Oranienbaum am 1/8 1864, die Zwgb. am 16/8 1859 eröffnet.

4. Petersburg	—
5. Ligowo	13
Zwgb. von Ligowo 12,5 W. nach	
5a. Krasnoje Selo	25,5
6. Sergy	18
7. Streljna	21
8. Peterhof (Neu-)	27,2
9. Peterhof (Alt-)	30,9
10. Oranienbaum	38,4

10. Finnländsche Eisenbahnen.

Direction in Petersburg. (Staatsbahnen).
Eröffnet Helsingfors-Tawastehus (Stat. 30-38): 27/3 62; St. Petersburg-Wyborg-Rijhimäki (Stat. 1-30): 30/8 1870.

a. Petersburg-Helsingfors

	Werst
1. St. Petersburg	—
2. Lanskaja	4
3. Udelnaja	8
4. Schuwalowo	11
5. Pargolowo	15
6. Lewaschewo	18
7. Belo-Ostrow	30
8. Tereioky	46
9. Raiwola	55
10. Nowajakirka	70
11. Perkjarwy	83
12. Galizino	94
13. Seinio	111
14. Wyborg	120
15. Nurmis	137
16. Simola	158
17. Pulsa	168
18. Davidstadt	190
19. Kaipiaie	213
20. Uttis	223
21. Kjummene	240
22. Kausala	255
23. Njubi	272
24. Lachtis	291
25. Cherrala	305
26. Erwelja	316
27. Lappila	322
28. Ois	332
29. Chikie	338
30. (b) Rijhimäki	346
31. Chuwinge (Hyvinge)	358
32. Treskenda (Träskända)	379
33. Kerwo	386
34. Dikkursby	398
35. Helsingfor	413

b. Rijhimäki-Tawastehus

	Werst
(30. Rijhimäki	—
36. Ryttila	8
37. Turengy	20
38. Tawastehus	33

11. Baltische Eisenbahn.

Direction in Petersburg.
Eröffnet am 22. Octbr. 1870.

	Werst
1. Baltischport	—
2. Lodensee	12
3. Kegel	20
4. Reval	45
5. Rasik	73
6. Charlottenhof	98
7. Taps	118
8. Katherinen	131
9. Wesenberg	143
10. Kappel	159
11. Isenhof	180
12. Jewe	202

13. Waiwara 218
14. Narwa 241
15. Jamburg 263
16. Moloskowizy 288
17. Wolossowo 311
18. Jelisawetinskaja . . 328
19. ⊗ Gatschino (Warsch. E.) 346
20. Lissino 370
21. ○ Tosno (Einmündung in die Nikolaibahn) 388

IV. In Riga einmündende Bahnen. u. Libau-Schosli.

Der Sitz der betreff. Eisenb.-Gesellschaften ist in Riga; ebenso der Sitz der Betriebs-Directionen der Bahnen unter 12 u. 13, während die Betriebs-Directionen der Bahn 15a in Dünaburg, der Bahn 14 u. 15b in Petersburg sich befinden.

12. Riga-Mitauer B.

20 W. = 2,8 M., am $^{21}/_{11}$ 68. eröffnet.

	Werst
1. ○ Riga	—
2. Olai	19
3. Mitau	20

13. Riga-Dünaburger Eisenbahn

204 W. = $29^1/_7$ M. = 218 Kil. Am 12. Septemb. 1861 eröffnet. Anschlüsse in Dünaburg: Gr. Russ. Eisenb. u. Dünab.-Witebsk; Riga: Riga-Mitau. Directer Güterverkehr siehe Grosse Russische Eisenb.

		Werst
4. Riga	a-e	—
5. Kurtenhof		17
6. Uexküll		$24^1/_2$
7. Oger		32
8. Ringmundshof		48
9. Römershof		68
10. Kokenhusen		88
11. Stockmannshof		105
12. Kreutzburg		121
13. Treppenhof		137
14. Lievenhof		148
15. Zargrad		$158^1/_2$
16. Nitzgal		174
17. Lixna		190
18. ○ Dünaburg		204

Im Bau:

13a. Riga-Bolderaa

17,5 W. concessionirt $^7/_8$ 70, zu vollenden 1872.

14. Libau-Schosly-Kowno

Domicil u. Direction in Petersburg.
(Station der Linie Wilna-Eydtkuhnen) 294 Werst, concessionirt in 1869, eröffnet am $^{13}/_5$ 71.

15a. Dünaburg-Witebsk

243 W. = $34^5/_7$ M.
Bis Polotzk am $^{25}/_4$ 1866, bis Witebsk am $^5/_{10}$ 1866 eröffnet.

	ab Werst Dünab.	Riga
19. ○ Dünaburg	—	204
20. Josephowo	16	220
21. Kresiawka	40	244
22. Balbinowo	65	269
23. Drissa	90	294
24. Borkowitschi	117	321
24a. Barawucha	136	—
25. Polotzk	150	354
25a. Goriani	167	—
26. Obol	183	387
27. Sirotino	205	409
28. Staroje-Selo	223	427
29. ○ Witebsk	244	447

15b. Orel-WitebskerB.

Direction in Petersburg.
488 W. = $69^5/_7$ M.
Bis Stat. 40 am $^{11}/_{10}$, bis Orel $^{2}/_{11}$ 1868 eröffnet.
Anschlüsse. Witebsk: No. 3, Smolensk: im Bau No. 12, Orel: No. 9.

	Werst
30. ○ Witebsk	—
31. Krynki	24
32. Schebekino	46
33. Rudnjä	65
34. Golynki	86
35. Kuprino	107
36. ○ Smolensk	128
37. Räbsowo	157
38. Potschinok	184
39. Stodolischtsche	210
40. Roslawl	239
41. Jwanowka	261
42. Dubrowka	311
43. Schukowka	311
44. Gorodez	340
45. Bränsk (Brjansk)	363
46. Belije Berega	382
47. Karatschew	404
48. Chotynez	431
49. Naryschkino	459
50. ○ Orel	488

V. Die Eisenbahnen um Moskau.

Der Sitz der Eisenbahn-Directionen der Bahnen 16. 17. 18. 19. 24. 25. 29. 30. 31. ist in Moskau; der der Bahnen unter 21. 22. 23. 26. 26. in Petersburg.

Moskau-Nischny
siehe unter II, d. An dieselbe schliesst sich bei Station 106 die Zwgb. Schuja-Jwanowo an.

16. Schuja-Iwanowo-Kineschma (Moskau).

85 W. = $12^1/_7$ M.
Eröffnet bis Stat. 5: $^{16}/_9$ 68, 5-9: $^1/_4$ 71.
An die Linie Moskau-Nischny bei Station 112 einmündend; einer besonderen Eisenbahn-Gesellschaft gehörend. Sitz der Direction in Moskau.

	Werst
— ○ Nowki (Schuisko-Iwanowsk)	—
1. Jegorjewo	27
2. 43. Werst	43
3. Schuja	56
4. Kochma	73
5. Iwanowo	84
6. Jermolino	103
7. Gorkino	124
8. Witschuga	144
9. Kineschma	171

17. Moskau-Jaroslaw.

Eröffnet Station 1-3 am $^{18}/_8$ 62, 3-8 am $^{16}/_6$ 70, die ganze Linie ist am 18. Febr. 1870 in Betrieb gesetzt worden.

1. ○ Moskau (Directionssitz)	—
2. Mitischi	17
3. Puschkino	28
4. Talizy	42
5. Chotkowo	56
6. Sergiew-Posad	67
7. Arsaki	90
8. Alexandrowo	105
9. Balakirewo	122
10. Berendeewo	136
11. Riazantsewo	154
12. Itlar	171
13. Petrowsk	187
14. Rostow	209
15. Semibratowo	223
16. Kosmodemianskoe	245
17. Jaroslaw	261

17a. Im Bau: Jaroslaw-Wologda,

schmalspurige Bahn vom linken Ufer der Wolga gegenüber Jaroslaw zur Stadt Wologda (Mosk.-Jaroslawer Gesellschaft) 196 W., concess. $^{21}/_7$ 70, zu vollenden 1872.

18. Moskau-Rjäsan (Moskau)

185 W. = $26^3/_7$ M. = 192 Kil. Von Moskau bis Kolomna am 20. Juli 1862, bis Rjäsan am 26. August 1864 eröffnet.
Anschluss in Moskau: Gr. Russ. Eisenb. (Moskau-Nijni u. Moskau-Petersburg), Moskau-Jaroslaw, Moskau-Kursk (Südbahn), Moskau-Smolensk; Rjäsan: Rjäsan-Koslow.

	Werst
1. ○ Moskau	—
2. Perowo	10
3. Luberzy	19
4. Bykowo	31
5. Ramenskoje	42
6. Faustowo	63
7. (a) Woskresensk	84
8. Pesky	95
9. Kolomna	109
10. (b) Luchowizy	128
11. Gorky	143
12. Diwowo	158
13. Woscha	169
14. ○ Rjäsan	185

18a. Zweigbahn nach Jegorijewsk

concess. $^{24}/_7$ 70, eröffnet $^1/_{12}$ 70.

(7. Wosskressensk)	—
15. Jegorijewsk	21

18b. Zweigbahn nach Ssaraisk

(eröffnet $^1/_{12}$ 70)

(10. Luchowizy)	—
16. Ssaraisk	26

19. Rjäsan-Koslow

(moskau) 198 W. = $28^2/_7$ M. = 198 Kil.
Am 5. Septemb. 1866 eröffnet. Anschlüsse. Rjäsan: Nr. 18; Rjäschk: Nr. 21; Koslow: Nr. 24 u. Nr. 22.

1. Rjäsan	—
2. Sergiewo	21
3. Woronowo	46
4. Chrutschewo	58
5. Nikitino	67
6. Korablino	85
7. ○ Rjäschk	109
8. Ranenburg	134
9. Bogojawlensk	158
10. Chobotowo	177
11. Koslow	198

20. Skopin-Bahn

44 Werst von Rjäschk (No. 19 Stat. 7) angehend, am 26. Juli 1869 concessionirt und am 1. Juni 1870 eröffnet.

1. Rjäschk	—
2. Scheltuchino	22
3. Skopin	44

Projectirt von Skopin nach Tula an der Linie Moskau-Kursk 154 Werst.

21. Zweigb. Rjäschk-Morschansk (Petersb.)

121,35 W. = $17^1/_7$ M.
Am $^2/_{12}$ 67 eröffnet, Anschluss an Nr. 19.

1. Rjäschk	—
2. Ucholowo	22,82
3. Borki	42,57
4. Sarai	59,70
5. Alexejewka	85,99
6. Kuliki	104,27
7. Morschansk	121,35

Die Bahn soll über Pensa nach Samara an der Wolga (580 W.), von dort nach Busuluk (150 W.), u. nach Orenburg (240 W.) fort gesetzt werden.

22. Tambow-Koslow

am $^{11}/_4$ 68 concessionirt, von der Rjäsan-Koslow B. (No. 22) ausgehend, am 22. December 1869 eröffnet. (Petersb.)

	Werst
1. Koslow (Waarenstation)	4
2. Dmitriewka	23
3. Sselesni	48
4. Tambow	68

23. Tambow-Saratow

340 W., 17. October 1868 concessionirt Eröffnet: Stat 4-9 am 1. Aug. 1870, 9-16 1 Febr. 1871. vollständig eröffnet $^4/_7$71 a. St. Anschluss an No. 22.

	Werst
(4. Tambow)	—
5. Raskasowo	24
6. Nikolskoje	48
7. Krasnoslobodsk	66
8. Kirsanow	89
9. Umet	108
10. Tamala	127
11. Sossnowka	151
12. Rtischtschewo	176
13. Saltikowka	200
14. Jekaterinowka	219
15. Sehnkowka	244
16. Atkarsk	269
17. Saratow	340

24. Koslow-Woronesch (Moskau)

168 W. = 23,8 M.
Am 1. Februar 1868 eröffnet. Anschlüsse. Koslow: Nr. 19 u. Nr. 22; Gräsy: Nr. 25 u. 26, Woronesch: Nr. 28.

1. ○ Koslow	—
2. Nikolskoje	13
3. Murawjewo	36
4. ○ Gräsy	60
5. Drägsy	85
6. Ussmann	108
7. Grawskoje	130
8. Somowo	155
9. ○ Woronesch	168

25. Orel-Jeletz und Jeletz-Grjasi (Moskau)

Gesellschaft der Orel-Grjasy Eisenbahn der Jeletzer Landschaft.

a. Orel-Jeletz (Eletz) 167 W., concessionirt am $^{21}/_4$ 68, eröffnet am 6. Juni 1870. Die von Moskau nach Süden laufenden Bahnen schneidend u. an die Bahn Nr. 9 Orel-Witebsk anschliessend.

	Werst
1. Orel	—
2. Solotarewo	21
3. Archangelskaija	44
4. Salegoschtsch	56
5. Turowka	73
6. Chomntowo	97
7. Rossoschnaije	117
8. Ismailkowo	139
9. Kasaki	162
10. ○ Jeletz	180

b. Jeletz-Grjasi.
103 W. $^{30}/_8$ 68 eröffnet.

11. Jeletz	—
12. Don	24
13. Patriaschenskaja	28
14. Tschirikowo	48
15. Lipezk	70
16. Kasinka	86
17. ○ Grjasy	103

c. Zwgb. nach Liwny 54 W. schmalspurig, dem Staat gehörig, an Linie a anschliessend, Anfangs 1871 eröffnet.

26. Grjasy-Borisoglebsk-Zarizyn.

Direction in Petersb. 192 W. Eröffnet bis Stat. 10 am $^4/_{12}$ 69, bis Filnow 103 W. am $^{26}/_{12}$ 70, vollständig Herbst 1871.

1. Grjäsy	—
2. Sergiewka	25
3. Dobrinka	48
4. Mordowo	71
5. Tokarewka	97
6. Burnak	124
7. Ternowka	142
8. Aleschxi	162
9. Gribanowka	179
10. Borisoglebsk	195
11. Filonowo	299
12. Zarizyn	563

Zweigbahn zur Wolga-Don B.

27. Wolga-Don

73 W. = $10^3/_7$ M. = 78 Kil. Pferdebahn.
Eröffnet 5. März 1862.

	Werst.
1. Wolga (Zarizin)	—
2. Sadowaja	5,9

3. Krutaja 12,1
4. Karpowskaja . . . 32,3
5. Kriwomusginskaja . 52,6
6. Don (Kalatsch) . . 73

28. Woronesch-Rostow (Petersburg)

Gruschewska-Rostow 66 W. am $^6/_4$ 61 concessionirt, davon Gruschewska-Aksaisk eröffnet $^{19}/_{12}$ 63; Aksaisk-Rostow ($12^1/_2$ Werst) am $^1/_2$ 68 eröffnet; Woronesch-Gruschewska 540 W. am $^{16}/_8$ 64 concessionirt, davon eröffnet Woronesch-Liski a/Don 91 W. am $^{27}/_{12}$ 70 vollständig 1872 zu eröffnen.

1. Woronesch . . . —
2. Rasdelnaja 7
3. Masiowka 25
4. Olen-Kolodes . . . 48
5. Dawidowka 71
6. Liski a/Don 91

Rest im Bau

26. Gruschewska . . . —
27. (a) Maksimowska . . 5
28. Novotscherkask . . 36
29. Aksaisk 61
30. Nachitschewansk . . 69
31. ◯ Rostow 72

a. Zwgb. von Maksimowskaja nach 32. Atjukta 6 W.

An Woronesch-Rostow wird sich bei Gruschewk eine projectirte Linie ostwärts nach Kalatsch, 270 W. lang, anschliessen, bei Rostow nach Südosten hin eine Bahn über Pjatigorsk nach Wladikawkas 700 W., welche später nach Tiflis und an den Caspischen See fortzusetzen ist.

29. Moskau-Kursk

(Moskau) 502 W. = $71^5/_7$ M. Eröffnet Stat. 1-6 $^{17}/_{11}$ 66; 6-10 $^5/_{11}$ 67; 10-19 $^{15}/_8$ 68; 19-25 $^7/_8$ 68.

Anschlüsse. Moskau: siehe Nr. 18; Orel: Nr. 15 u. 25; Kursk Nr. 30 u. 35. Werst

1. ◯ Moskau . . . . —
2. Zarizin . . . . . . $17^1/_2$
3. Podolsk . . . . . . $39^1/_2$
4. Modoli 59
5. Lopasnjä . . . . . $69^1/_2$
6. Serpuchow . . . 92
7. Iwanowo . . . . $115^1/_2$
8. Tachomowo . . . 130
9. Laptewo 143
10. Baranowo . . . . $161^1/_2$
11. Tula 181
12. Jassenki 203
13. Lasarewo 221
14. Sergiewo 241
15. Skuratowo 266
16. Tschern 288
17. Mzensk 310
18. Otrada 333
19. ◯ Orel . . . . . $358^1/_2$
20. Stranow Kolodes . $378^1/_2$
21. Smejewka . . . . $397^1/_2$
22. Alexandrowka . . . $415^1/_2$
23. Ponuiry . . . . . $438^1/_2$
24. Solotuchino . . . $465^1/_2$
25. Bndanowka . . . $479^1/_2$
26. ◯ Kursk . . . . $502^1/_2$

30a. Kursk-Charkow

Eröffnet $^6/_7$ 69.
Anschluss in Charkow an Nr. 30b u. 36.

Werst

1. ◯ Kursk . . . . —
2. Polewaja 25
3. Nikolskoje 51
4. Marjino 73
5. Prochorowka . . . 97
6. Krjukowo 122
7. Bjelgorod 150
8. Wessely-Lopan . . 169
9. Kasatschy-Lopan . 192
10. Dergatschy 218
11. ◯ Charkow 230

30b. Charkow-Rostow

Eröffnet am 23. December 1869. Werst

(11. ◯ Charkow) . . . —
12. Merew 23
13. Borki 41
14. Taranowka 58
15. Alexejewka 82
16. Krasnopawlowka . . 110
17. (c) Lasowaja (Losowo) 132
18. Nadeschdinaja . . . 156
19. Gawrilowka 178
20. Barwenkowo 200
21. Slawrokowo 211
22. Slawjansk 240
23. Druschkowka . . . 259
24. (d) Konstantinowka . 276
25. Nikitowka 304
26. Korsuna 324
27. Charziskaja 345
28. Nikolajewka 371
29. Amewrosiewka . . . 385
30. Uspenskaja 404
31. Matwejewkurgan . . 425
32. Pokrowskaja 444
33. Taganrog 466
34. Morskaja 485
35. Sinjawskaja 498
36. Donetz 517
37. Rostow a/Don . . . 546

30c. Project Losowo-Sebastopol

600 W. über Alexandrowsk, Melitopol und mit Zweigbahn nach Feodosia.

30d. in Bau Konstantinowo-Nowotroizk

85 W. in 1872 zu eröffnen.

31. Moskau-Smolensk

(397 W.) Eröffnet am $^{20}/_9$ 70.

1. Moskau . . . . . . —
1a. Odinzowo 23
2. Golizynskaja 42
3. Kubinskaja 60
4. Schelkowka 82
5. Moschaisk 104
6. Borodino H. 115
7. Uwarowskaja 131
8. Batjuschkowo 151
9. Gschatzk 170
10. Sergo-Iwanowskaja . 186
11. Mestscherskaja . . . 211
12. Wjasma 228
13. Sapegino 249
14. Ischdeschkowo . . . 272
15. Alexandrowskaja . . 296
16. Michailowskaja . . . 317
17. Jarzewo 333
18. Kamenka 360
19. Duchowskaja 377
20. Smolensk 392

31a. in Bau Smolensk-Brest

über Minsk, 620 W., laut Statuten in 1873 zu eröffnen (angeblich bereits im Juli 1871 fertig gestellt.)

VI. Eisenbahnen um Odessa gruppirt.

32. Eisenbahnen der Odessaer Eisenb.-Gesellschaft.

Die Bahnlinien Odessa-Balta-Kasatin, Balta-Elisabethgrad mit Zweigb. b und c sind infolge Ukases v. $^{22}/_4$ 70 der Russischen Gesellschaft für Dampfschifffahrt u. Handel unterm $^{22}/_7$ 70 käuflich übergeben.

a. Odessa-Birsula mit Zweigb. Eröffnet Stat. 1-14: $^4/_{12}$ 65; 14-24: $^{26}/_5$ 70; 24-32: $^3/_{10}$ 71.

Werst

1. Kulikowo . . . . . —
2. Odessa 3

a¹. Odessaer Hafenb. 17 W.

2. Odessa . . . . . . —
2a. Hafen 9
2b. Salzliman 17
3. Gniliakowo 22
4. Wigoda 33
5. Kolontaewka 48
6. (c) Rasdelnaja . . . 68
7. Migaewo 83
8. Wessoli Kut 97
9. Iwanowka 106
10. Satischie 124
11. Perekrestowo . . . 136
12. Mordarovka 148
13. Tschubowka 165
14. (b) Birsula 175

b. Birsula-Schmerinka.

(14. Birsula) . . . . . —
15. Borschtschi (Bortschi) 12
16. Slobodja 36
17. Kodima 51
18. Popeliuchi 68
19. Krischopol 94
20. Woilarki 110
21. Jurkowskaja (Inikowka) 133
22. Rachny-Lesowskaja 147
23. Jaroschinskaja (scke) 167
24. Schmerinka (Imerinka) 186

c. Zweigb. Schmerinka-Wolotschisk.

(24. Schmerinka) . . . —
25. Serbinowka 19
26. Wolkowinka 38
27. Deratin (Decaschenja) 59
28. Bogdanowka 73
29. Proskurowskaja . . 92
30. Tschernostrowskaja . 113
31. Woitowzy (Woitowinskaja) 134
32. ◯ Wolotschisk . 151

(= Podwoloczisk) Anschluss an die Galiz. Carl. Ludwigsb. in der Richtung nach Tarnopol.

d. Birsula-Elisabethgrad.
Eröffnet $^1/_9$ 68. Werst

(14. Birsula 176
33. Balta 196
34. Scherebkowo . . . 215
35. Saplasy 236
36. Ljubaschowka . . . 247
37. Wradiewka 272
38. Katerinowka 287
39. Olwiopol 306
40. Bandurka 332
41. Glinianaja 350
42. Pomoschnaja . . . 365
43. Nowo-Ukraïnka . . . 382
44. Taschlik 403
45. Schestakowka . . . 423
46. Elisabethgrad (Jelisawetgrad) . . . 445

e. Rasdelnaja-Tiraspol.
Eröffnet $^1/_9$ 67.

(6. Rasdelnaja) . . . —
47. Kutschurgan . . . 13
48. Nowo-Sabizkaja . . 24
49. (f) Tiraspol 43

f. Tiraspol-Kischenew.
Eröffnet am $^{15}/_3$ Aug. 1871.

(49. Tiraspol) . . . . —
50. Bender 11
51. Bulboki 30
52. Mireni 47
53. Kischenew 65

Im Bau Kischenew-Russ. Grenze (Pruth) gegen Jassy 103 Werst.

33. Kijew-Brest-Litewsk.

Nach Concess. v. $^{27}/_4$ 70 gehören der Kiew-Brester Eisenbahn-Gesellschaft folgende Bahnen:

a. Kijew-Schmerinka 253 W. Von der Regierung erbaut, eröffnet $^{26}/_5$ 70.

1. Kijew . . . . Werst
2. Bojaika 26
3. Motowilowka 47
4. Fastow 64
5. Koschanka 81
6. Popelnja 99
7. Browky 117
8. Radsiwilowka . . . 132
9. [b] Kasatin 151
10. Golendrofskaja (Golendry) 172
11. Kalinowa (wka) . . 189
12. Winiza (Winniza) . . 210
13. Gnewanskaja (Gniwan) 234
14. ◯ Schmerinka . . . 238

b. Kasatin-Berditschew-Brest, Eröffnet bis Berditschew am $^{25}/_7$ 70.

(9. Kasatin) . . . . . —
15. Berditschew 25

Die ganze Linie mit Zweigb. von Rowno nach Radziwilow 535 W. muss bis zum $^{27}/_{10}$ 72 dem Betriebe übergeben werden.

34. Preuss. Grenze-Brest-Litewsk

(Fortsetzung der Ostpreuss. Südb.) über Bialistok 275 W. im Bau, im Frühjahr 1872 (laut Statuten am $^{27}/_{12}$ 72) zu vollenden.

35. Kursk-Kiew 427 W.

Eröffnet bis Stat. 5 am $^{26}/_{11}$ bis 20 $^{17}/_{10}$; 20-21: $^{26}/_4$ 69;

Werst

1. ◯ Kursk . . . . —
2. Djakonowo 24
3. Iwanino 39
4. Lgow 73
5. Kolontajewka . . . 86
6. Korenewo 110
7. Gluschkowo 129
8. Nowoselka 147
9. Woroschba (Verogba) 165
10. Krasnoje 190
11. Gruskoje 210
12. Konotop 234
13. Bachmatsch 260
14. Plisky 285
15. Kruty 305
16. Njeschin 323
17. Nosowka 346
18. Bobrowitza 368
19. Bobrik 394
20. Browary 414
21. Kiew 437

36. Nikolajewer E.

a. Elisabethgrad-Charkow. Eröffnet: Elisabethgrad bis Stat. 8: $^8/_{10}$ 69; 8-15: $^1/_4$ 70; 15-23: $^{10}/_1$ 1871 eröffnet.

1. Elisabethgrad . . —
2. Kasarina 23
3. (b) Snamenka . . . 48
4. Pantasiewka 64
5. Protopopowka . . . 82
6. Borowskaja 94
7. Pawlisch 112

Dnjpr-Brücke von der Vorstadt Krjukow nach

8. Krementschug . . 133
9. Potoki 149
10. Goleschina 159
11. Motowinowka . . . 171
12. Kobeliaki 186
13. Beliki 199
14. Perschebino 220
15. Pultawa 245
16. Boschkow 262
17. Kogubejwka 279
18. Schelestow 299
19. Aleksejewka 313
20. Kowiagi 326
21. Walki 340
22. Mobotin 355
23. Charkow 376

b. Snamenka-Nikolajew mit Zweigbahn zum Bug 275 W. concessionirt im Octob. 1871.

VII. Die **Transkaukasische Bahn (Poti-Tiflis)** 248 W. (im Bau) soll in 1871 von Poti bis Kutais eröffnet werden. Angeblich am $^{24}/_3$ 71 eröffnet.

Schweden und Norwegen.

Schweden: Reichseintheilung: Stockholm (= St.) (Stadt) u. 24 Laen (Aemter): Malmöhus (=Mal.), Christianstad (=Ch.), Blekinge (= Bl.), Kronoberg (= Kr.), Jönköping (= Jö.), Kalmar (= Kal.), Linköping (=Li.), Halland (=Ha.), Skaraborg (=Sk.), Elfsborg (=El.), Göteborg u. Bohus (= Gö.), Gotland (=Go.), Stockholm-Upsala (= Up.), Nyköping (= Ny.), Westerås (= Wr.), Örebro (=Öe.), Carlstad (= Ca.), Kopparberg (= Ko.), Gefleborg (= Ge.), Wester-Norrland (=WN.), Jemtland,

Westerbotten (= Wb.), Norbotten (= Nb.).

Tarife. In den Stationen sowie durch die Buchhandlungen sind zu beziehen folg. Tarife: Tarife der Schwedischen Staatsbahnen„ Statens jernvägstrafiks Taxa von 1862, jemte Sammandrag af fraktbestämmelser vom Jahre 1871. — Stockholm. Preis 1 Rdr. Schwedische Reichsmünze.

Tarife der Norwegischen Sondenfjeldschen Eisenbahnen: Driftsreglement og Taxter og Regler for Fragtberegning m. m. ved Norsk Hovedjernbane, Konsvinger - Lilleström og Hamar-Elverum jernbaner m. m. Christiania 1864. Preis 36 skilling Norweg. Specie.

Die Tarife der Privatbahnen sind am besten bei den resp. Directionen oder auf den Hauptstationen der Bahnen zu bestellen.

1. Schwedische Staatsb.

Adresse der Kgl. Direction: Kongl. Styrelsen för Statens jernvägs-trafik, Stockholm.

Anschlüsse. Alfvesta: Alfvesta-Wexiö 4.; Christinehamn: Christinehamn-Sjöändan 12; Eslöf: Eslöf-Helsingborg und Eslöf-Ystad 6 u. 7; Herrljunga: Herrljunga-Borås 3a u. Herrljunga-Uddevalla 3b; Hessleholm: Christianstad - Hessleholm; Oerebro: Oerebro-Köping 2.

a. Westbahn: Stockholm-Göteborg mit Zwgb. nach Södertelje 1 Kil. lang (Gothenburg). 42,6 Schwed. Meilen = 455 Kil. Eröffnet streckenweise von 1860 bis $^4/_{11}$ 62, nämlich Stat. 1-5 $^1/_{12}$ 60; 5-7 $^1/_8$ 61; 7-9 $^1/_{10}$ 61; 9-10 $^{13}/_5$ 62; 10-12 $^1/_8$ 62; 12-19 $^4/_{11}$ 62; 19-24 $^1/_8$ 62; 24-29 $^1/_7$ 59; 29-33 $^5/_{10}$ 58; 33-38 $^{16}/_{12}$ 57; 38-40 $^1/_2$ 56.

Die Verbindungsbahn durch Stockholm 0,25 Meil. mit der Centralstation eröffnet $^{17}/_7$ 71.

Die Entfernungen sind in Schwed. Meilen angegeben.

1 Schwed. Ml. = 10,688 Kil.
Göteborg-Falköping 10,7 M.,
Falköping-Stockholm 31,9 M.

Entfernungen von der Stockholmer Centralstat. gerechnet.

1. (b) **Stockholm** (Zoll) — St.
2. Liljeholmen . . 0,4 »
3. Huddinge . . . 1,8 »
4. Tumba . . . . 2,2 »
5. Södertelje, öfre . 3,4 »
6. Södertelje, nedre 3,5 »
7. Jerna . . . . . 4,5 »
8. Mölnbo . . . . 5,5 »
9. Gnesta . . . . 6,1 Ny.
10. Björnlunda . . 7,0 »
11. Stjernhof . . . 7,9 »
12. Sparreholm . . 9,0 »
13. Flen . . . . . 10,4 »
14. Walla . . . . . 11,6 »
15. (c) Katrineholm 12,6 »
16. Wingåker . . . 14,5 »
17. Kilsmo . . . . 16,3 Oe.
18. Pålsboda . . . 17,4 »
19. (d) Hallsberg . 18,7 »
20. Wretstorp . . . 20,1 »
21. (f) Laxå . . . 21,5 »
22. Finnerödja . . . 22,8 Sk.
23. Elgarås . . . . 24,4 »
24. Töreboda . . . 25,7 »
25. Moholm . . . . 26,8 »
26. Wäring . . . . 27,9 »
27. Sköfde . . . . 29,3 »
28. Stenstorp . . . 30,8 »
29. (f) Falköping . 32,1 »
30. Sörby . . . . . 33,4 »
31. Foglavik . . . 34,7 El.
32. ○ Herrljunga 35,3 »
33. Wårgårda . . . 36,6 »
34. Lagmansholm . 37,3 »
35. Alingsås . . . . 38,6 »
36. Floda . . . . . 40,3 »
37. Lerum . . . . . 40,9 El.
38. Jonsered . . . 41,4 »
39. Partilled . . . 42,0 Gö.
40. Göteborg . . . 42,8 »
(Zoll-Stelle am Meer)

b. Nordbahn Stockholm-Upsala
(6,2 Meilen = 65 Kil.).
Eröffnet $^{20}/_7$ 66.

(1. Stockholm) . . — St.
41. Jerfva . . . . 0,7 »
41a. Rotebro . . . 1,8 »
41b. Wäsby . . . . 2,3 »
41c. Rosersberg . . 3,0 »
42. Maersta . . . . 3,4 »
42a. Knifsta . . . 4,5 »
42b. Bergsbrunna . 5,5 Up.
43. Upsala . . . . 6,2 »

c. Ostbahn: Katrineholm-Norrköping 48 Kil.
Eröffnet $^3/_7$ 1866.

(15. Katrineholm) . — Ny.
44. Strångsjö . . . 1,0 »
45. Simonstorp . . 2,8 Li.
45a. Grafversfors . 3,4 »
46. Åby . . . . . . 3,7 »
47. Norrköping . . 4,5 »
(Zoll-Stelle am Meer)

d. Hallsberg-Oerebro (25 Kil.).
Eröffnet $^1/_8$ 62.

(19. Hallsberg) . . . — Oe.
48. Kumla . . . . 0,6 »
49, Mosås . . . . 1,4 »
50. ○ Örebro . . . 2,3 »

e. Südbahn: Falköping-Malmö
(35,6 M. = 380 Kil.).
Eröffnet streckenweise von 1856 bis $^1/_{12}$ 64, nämlich Stat. 29-53 $^4/_{11}$ 62; 53-55 $^1/_{12}$ 63; 55-59 $^1/_{12}$ 64; 59-62 $^1/_{10}$ 64; 62-66 $^1/_6$ 64; 66-67 $^1/_{12}$ 62; 67-70 $^1/_8$ 62; 70-71 $^1/_{12}$ 60; 71-72 $^{18}/_7$ 59; 72-75 $^4/_{10}$ 58; 75-76 $^{22}/_{12}$ 57; 76-78 $^1/_{12}$ 56.

(29. Falköping) . — Sk.
51. Wartofta . . . 1,1 »
52. Sandhem . . . 2,5 »
53. Mullsjö . . . . 3,6 »
54. Habo . . . . . 4,8 »
55. Jönköping (am Wettern-See) . . 6,6 Jö.
56. Tenhult . . . . 8,1 »
57. Forserum . . . 9,1 »
58. Nässjö . . . . 10,6 »
59. Sandsjö . . . . 12,2 »
60. Säfsjö . . . . 13,3 »
61. Stockaryd . . . 14,3 »
62. Lamhult . . . . 15,8 Kr.
63. Moheda . . . . 17,6 »
64. ○ Alfvesta . . 18,7 »
65. Wislanda . . . 20,0 »
66. Liatorp . . . . 21,7 »
67. Elmhult . . . . 23,1 »
68. Ousby . . . . . 25,1 Ch.
69. Hästveda . . . 26,2 »
70. ○ Hessleholm 27,9 »
71. Sösdala . . . . 29,3 »
72. Hör . . . . . . 30,6 Mal.
73. Stehag . . . . 31,6 »
74. ○ Eslöf . . . 32,5 »
75. Örtofta . . . . 33,2 »
76. Lund . . . . . 34,1 »
77. Åkarp . . . . 34,8 Mal.
78. Malmö (Zoll a. Meer) 35,6 »

f. Nordwestb.: Laxå-Norweg. Grenze (208 Kil.). Eröffnet Laxå bis Stat. 83 $^2/_{12}$ 66, 87-94 $^{15}/_8$ 71, 94-98 $^{10}/_{10}$ 67.

(21. Laxå) . . . . — Oer.
79. Hasselfors . . . 1,0 »
80. Svartå . . . . 2,0 »
81. Degerfors . . . 3,2 »
82. Björneborg . . 4,5 Ca.
83. ○ Christinehamn 5,6 »
84. Olme . . . . . 6,4 »
85. Wäse . . . . . 7,2 »
86. Skattkärr . . . 8,4 »
87. Carlstad . . . 9,4 »
88. Skåre . . . . . 10,1 »
89. Kihl . . . . . 11,1 »
90. Fagerås . . . . 11,7 »
91. Boda . . . . . 12,7 »
92. Brunsberg . . . 13,7 »
93. Edane . . . . 14,3 »
94. Arvika . . . . 15,7 »
95. Ottebol . . . . 16,6 »
96. Åmot . . . . . 17,6 »
97. Charlottenberg . 18,9 »
98. an die Norweg. Grenze 19,5 »

Dort schliesst sich die Norweg. Verbindungsb. nach Kongsvinger (siehe Norwegen 1) an.

Schwed. Privat-Eisenb.

Dieselben werden sämmtlich von eigenen Directionen betrieben, jede Bahn für sich, Die Orte, wo der Sitz der Verwaltung, sind mit Fettschrift gesetzt, z. B. zu 2. Örebro, zu 8. Gefle.

A. In die Westbahn einmündend.

2. Örebro-Köping 72 Kil. mit Zwgb. nach Nora 16 Kil.
An Nr. 50 anschliessend.
Eröffnet Stat. 100-106 in 1856 u. 1857; 106-107 in 1866.

100. ○ **Örebro** . . — Ö.
101. Dylta . . . . . 1,5 »
(101. Dylta . . . . — »
101a. Jerle . . . . 2,2 »
102. Nora . . . . 3,0 »
103. Frövi . . . . 2,5 —
104. Ullersäter . . 3,0 —
105. Fellingsbro . . 3,7 —
105a. Jäder . . . . 5,0 —
106. Arboga . . . . 5,2 Wr.
106a. Walskog . . 6,0 »
107. Köping . . . . 6,7 »

3 a. Herrljunga-Borås 42 Kil.
Bei No. 32 anschliessend.
Eröffnet $^7/_8$ 1863.

108. ○ Herrljunga — El.
108a. Ljung . . . . 1,0 »
109. Borgstena . . 2,1 »
110. Fristad . . . . 2,7 »
111. **Borås** . . . . 3,9 »

3b. Herrljunga-Uddevalla 93 K.
Eröffnet $^{14}/_{12}$ 66, ganz $^{12}/_5$ 67.

(108. Herrljunga) . — El.
112. Wedum . . . 1,0 »
113. Wara . . . . 2,0 »
114. Håkantorp . . 2,5 Sk.
115. Ulfstorp . . . 3,0 »
116. Grästorp . . . 3,8 »
117. Sahlsta . . . . 4,3 »
118. Lilleskog . . . 5,1 »
119. Rånnum . . . 5,5 El.
120. **Wenersborg** . 6,1 »
121. Grunnebo . . 6,8 »
122. Ryr . . . . . 7,3 »
123. Engebacken . . 7,8 Gö.
124. Uddevalla . . 8,7 »
(Zoll am Meer)

B. In die Südbahn einmündend.

4. Alfvesta-Wexiö 18 Kil.
(bei No. 64 einmündend).
Eröffnet $^4/_7$ 65.

125. ○ Alfvesta . . — Kr.
126. Gemla . . . . 0,7 »
127. Räppe . . . . 1,3 »
128. **Wexiö** . . . . 1,7 »

5. Hessleholm-Christianstad
30 K. (bei No. 70 einmündend).
Eröffnet $^{30}/_7$ 65.

129. Hessleholm . . — Ch.
130. Winslöf . . . 1,1 »
131. Önnestad . . . 1,9 »
132. **Christianstad** . 2,8 »
(Zoll am Meer)

6. Eslöf-Helsingborg und **Billeberga-Landskrona** 60 Kil.
(bei No. 74 einmündend).
Eröffnet 9. Aug. 1865.

133. Eslöf . . . . — Mal.
134. Trollenäs . . . 0,5 »
135. Marieholm . . 1,0 »
136. Billeberga . . 2,0 »
(136. Billeberga) selbstst. Bahn
136a. Asmundtorp 2,3 »
137. **Landskrona** . 3,0 »
(Zoll am Meer)
138. Tågarp . . . . 2,6 »
139. Wallåkra . . . 3,2 »
140. Raus . . . . . 4,0 »
141. Ramlösa . . . 4,3 »
142. **Helsingborg** . 4,6 »
(Zoll am Meer)

7. Eslöf-Ystad 76 Kil.
Eröffnet die ganze Bahn $^1/_7$ 66.
(bei No. 74 einmündend).

143. Eslöf . . . . — Mal.
144. Christineberg . 0,4 »
145. Hurfva . . . . 1,0 »
146. Löberöd . . . 1,5 »
147. Askeröd . . . 2,0 »
148. Bjersjölagård . 2,7 »
149. Wålsjö . . . . 3,3 »
150. Löfvestad . . . 4,1 »
151. Esperöd . . . . 4,6 »
152. Tomelilla . . . 5,3 »
153. Svenstorp . . 6,1 »
154. **Ystad** (Zoll a. d. Ostsee) . . . 7,1 »

C. Eisenbahnen, welche keinen Anschluss an die Staatsbahnen haben.

Eröffnet Nr. 8 in 1858 u. 59; 9 in 60; 10: 54; 11: 66; 12: 51; 13: 51; 17: 61; 18: 59. Nr. 14, 15 u. 16 sind Industrieb.

8. (155-162) Gefle-Fahlun 92 K.
In Gefle: Zollstelle am Meer.

155. **Gefle**
156. Lund
157. Sandviken
158. Kungsgården
159. Storvik
160. Robertsholm
161. Korsnäs
162. Fahlun.

9. (163.164) Wessman-Barken 16 Kil. in Amt Fahlun.

10. (165.166) Norberg-Åmänningen 17 Kil. in Westerås.

11. (167.168) Köping-Uttersberg 36 Kil. Anschluss an 2. Nr. 107.

12. (169.170) Christinehamn-Sjöändan 12 Kil. in Carlstad.

13. (171.172) Clarelven-Fryken 8 Kil. in Amt Carlstad.

14. (173) nach Åmmeberg 12 K. in Amt Oerebro.
Zinkwerk der Gesellschaft Vieille-Montagne.

15. (174) nach Åtvidaberg 11 K. Kupferhütte in Amt Linköping.

16. (175.176) Marma-Sandarne 10 Kil. in Amt Gefleborg für Transport von Holzwaaren zur Ostsee.

17. (177.178) Söderhamn-Bergvik 16 Kil. in Gefleborg.

18. (179.180) Hudiksvall-Forsa 12 Kil. in Amt Gefleborg.
In Söderhamn und Hudiksvall Zollstellen am Meer.

Norwegen.

1. Christiania-Eidsvold (Hauptbahn) und **Kongsvinger Bahn.**

Die Tarife der Bahnen 1 a, b u. 2 (Hauptb., Kongsvingerb. u. Hamarb.) von 1864 sind in einem Bande bei dem Hauptbureau der erstern Bahn in Christiania für 36 Skilling (= 13½ Neugroschen) zu bekommen. Spätere Aenderungen u. Nachträge sind beigefügt. Die Tarife der übrigen Bahnen, (der Bahn 3 von 1868, der Bahn 5 v. $^{20}/_{10}$ 65) sind gratis bei den betreffenden Betriebs-Inspectoren zu bekommen.

Die Eisenbahn unter Nr. 1 a liegt in Amt Agershuus, Nr. 1 b theils in Amt Agershuus, theils in Amt Hedemarken, No. 2 in Amt Hedemarken, No. 3 die längste Strecke im Amt Buskerud, No. 4 theils im Amt Agershuus, theils im Amt Buskerud, No. 5 im südlichen Amt Trondhjem No. 3 im südlichen Amt Trondhjem,

a. Hauptbahn (Christiania-Eidsvold) 68 K.
Staatsb., eröffnet $^1/_9$ 54.

Adresse der Direction der Bahnen unter 1 a: Directionen for de norske Hovedjernbane, Christiania, b u. 2: Kgl. Direction for de söndenfjeldske Statsjernbaner, Christiania, Kgl. Directionen for de Söndenfjeldske Statsjernbaner zu Christiania

Mil.
200. (4) Christiania . —
201. Bryn 0,3
202. Grorud 0,9
203. Strömmen 1,6
204. (b) Lilleströmmen . 1,8
205. Leersund 2,4
206. Frogner 2,6
207. Klöften 3,2
208. Trögstad 5,9
209. Dahl 6,1
210. Eidsvold 3,0

b. Kongsvinger Bahn 123 Kil.
Eröffnet Stat. 204-218 $^{3}/_{10}$ 62; 218-22 $^{4}/_{1}$ 65.
(204. Lilleströmmen) . . —
211. Fedtsund 0,7
212. Blakjer 1,9
213. Haga 2,5
214. Aarnaes 3,3
215. Saeterstöen 4,1
216. Skarnaes 5,2
217. Sander. 5,9
218. Kongsvinger . . . 7,0
219. Aabogen 8,0
220. Eidskog 8,9
221. Magnor 9,9
222. zur Schwed.-Norweg. 10,2
Grenze gegen Charlottenberg, wo Anschluss an die Schwed. Stsb., Linie 1 g.

2. Hamar-Aamodtbahn
5,7 Norw. M. = 64 Kil.
Eröffnet Stat. 223-29 (38 Kil.) $^{2}/_{10}$ 62; im Bau: Stat. 229-232 (2,3 Norw. M. = 26 Kil.) im Sommer 1871 zu vollenden.
223. Hamar . . . . . —
224. Hjellum 0,4
225. Sande 1,1
226. Löken. 1,3
227. Berg 1,6
228. Elverum 2,8
229. Grundseth 3,4
230. Øxna 3,9
231. Aastad 5,1
232. Aamodt 5,7

3. Drammen-Randsfjord 8 Mil. = 90 Kil.
Sitz der Direction in Drammen. Eröffnet bis Stat. 240 $^{15}/_{11}$ 66; 240-41 $^{22}/_{11}$ 67; 241-45 $^{12}/_{10}$ 68.
Adr.: Direction in Drammen.
234. Drammen. . . . . —
235. Gulskogen 0,2
236. Mjöndalen 1,0
237. (a) Hongsund . . 1,5
238. Skotselven 2,4
239. Aamodt 2,9
240. (b) Vigersund. . . 3,8
241. Skjaerdalen. . . . 5,1
242. Ask. 5,8
243. Hönefos 6,3
244. Heen 6,9
245. Randsfjord . . . 8,0
Im Bau begriffen sind folgende zwei Zweigbahnen von der Drammen-Randsfjord-Bahn:

a. die Hougsund-Kongsberg-Bahn, 2,5 Norw. M. = 28 Kil., wird im Herbst 1871 eröffnet mit folgenden Stationen:
(237. Hougsnnd) . . 0,0
246. Vestfossen 0,4
247. Darbo 0,9
248. Skollenborg . . . 1,9
249. Kongsberg 2,5

b. die Vigersund-Kröderen-Bahn, 2,2 Norw. M. — 24,8 Kil., wird im Sommer 1872 mit folgenden Stationen eröffnet werden:
(240. Vigersund) . . —
250. Prestegaarden . . . 1,0
251. Kröderen 2,2

4. Im Ban: **Die Christiania-Drammen-Bahn**, 4,6 Norw. M. = 52 Kil., hat Anschluss an die Drammen-Randsfjord-Bahn n. wird im Sommer 1872 mit folgenden Stat. eröffnet werden:
252. (1a) Christiania . —
253. Tydskestranden . . 0,15
254. Lysager 0,55
255. Sandvigen 1,2
256. Valstad 1,7
257. Asker. 2,1
258. Röken. 3,0
259. Hæg 4,1
260. (3) Drammen . . 4,6

5. Trondhjem-Stören.
261. Trondhjem . . . —
262. Sluppen 0,3
263. Heimdal 0,8
264. Stokke 1,2
265. Meelhuns 1,6
266. Söberg 1,9
267. Kvaal 2,2
268. Leer 2,7
269. Lundemo 3,2
270. Hovind 3,8
271. Stören 4,3

Schweiz.

1. Schweizerische Centralbahn.

Directorium in Basel.
Anschlüsse. Aarau: Schw. Nordostb.; Basel: Franz. Ostb., indirect Bad. Stsb.; Bern: Berner Stsb. u. Westschweiz.E.; Biel: Bern.Stsb.; Gümlingen: Bern. Stsb.; Luzern: Schw. Nordostb.; Zollikofen: Bern. Stsb.
Directer Güterverkehr:
a = mit der Bad. u. Main-Neckarb. via Basel Tarif v. 1. Aug. 1865;
b = mit den Hauptstationen der Württemberg. Bahn via Romanshorn v. 1. Jan. 1864;
c = mit Stat. der Bayerischen Ostbahnen via Romanshorn vom 1. Juni 1864, v. 1. März 1870;
d = Sächs. westl. Stsb. via Romanshorn v. $^{1}/_{5}$ 69, N. I-III, v. 1. März 1869;
e = dgl. mit Hamburg und Lübeck v. 1. Jan. 1866;
f = mit Stat. der Bayer. Stsb. via Romanshorn (Tarif v. $^{1}/_{3}$ 70 n. $^{1}/_{8}$ 70);
g = mit Stat. der Kaiserin Elisabethbahn u. der Oesterr. Staatsb.,(Ungar.-Oesterreich. Schweizer. Güter-Verk., Tarif v. $^{1}/_{8}$ u. $^{20}/_{10}$ 70);
h = mit Stationen der Mohacs-Fünfkirchen-Barcser Eisenb. u. der Oesterr. Südb. (Tarif v. $^{15}/_{8}$ 70).
* = nur Eilgüter; *° = Güterdienst, excl. ganze Wagenladungen. Stat. 3 und 4 Salz; Stat. 25. 37. 40. 52 Bausteine. Ueberdies stehen die sämmtlichen Centralbahn-Stationen mit sämmtlichen Stationen der übrigen Schweizerischen Bahnen im directen Personen-, Gepäck- u. Güterverkehr.

a. Basel-Luzern mit Zwgb. nach Aarau.
Eröffnet Stat. 1-5: $^{19}/_{12}$ 540 5-7: $^{1}/_{6}$ 55; 7-9: $^{1}/_{5}$ 57; 9-1; (Hauensteintunnel): $^{1}/_{5}$ 58; 10-24, mit Zwgb. nach Aarau: $^{9}/_{6}$ 56.
Politische (Canton-)Lage: Stat. 2-9: Basel-Land, 10-12 u. 50-54: Solothurn, 13-15 u. 26: Aarau, 16-25: Luzern, 25a Uri, 27-48. 49. 55. 56: Bern.
1. ◯ Basel b.c.d.e.f.g.h. Kiel
2. Muttenz*° 5
3. Pratteln 10
4. Nieder-Schönthal a. . 12
5. Liestal . a.b.c.f.g.h. 14
6. Lausen 19
7. Sissach . a.b.c.f.g.h. 22
8. Sommerau*° 26
9. Läufelfingen 31
10. Olten . a.b.c-e.f.g.h. 41
Zwgb. Olten nach
11. Dänikon 46
12. Schönenwerth . . . 48
13. ◯ Aarau . . a. 53
14. (b) Aarburg a-d.f-h. 43
15. Zofingen a.b.c-e.f.g.h. 48
16. Reiden 53
17. Dagmersellen . . . 58
18. Nebikon . . a.f.g.h. 60
19. Wauwyl 65
20. Sursee 70
21. Nottwyl 74
22. Sempach 79
23. Rothenburg 86
24. Emmenbrücke . . . 91
25. ◯ Luzern . . . a. 96
25a. Flüelen ** a. See-Station am Vierwaldstättersee. —

b. Aarburg-Bern-Thun.
Eröffnet bis Stat. 31: $^{1}/_{6}$ 57; bis 39: $^{15}/_{11}$ 58; 39-47: $^{1}/_{7}$ 59.
(14. Aarburg) 43
26. Niederwyl 48
27. Morgenthal 53
28. Roggwyl * 55
29. Langenthal . a.b.c-h. 60
30. Bützberg* 62
31. (c) Herzogenbuchsee . . a.f-h. 67
32. Riedtwyl 72
33. Wynigen 77
34. Burgdorf . . a.b.c-h. 84
35. Lyssach 86
36. Hindelbank 91
37. Schönbühl 96
38. ◯ Zollikofen . . . 101
39. ◯ Bern . . a.b.c-h. 108
40. Ostermundingen f-h. 113
41. ◯ Gümlingen . . 115
42. Rubigen 120
43. Münsingen 122
44. Wichtrach 127
45. Kiesen 130
46. Uttigen*° 132
47. Thun . a.b.c.d.f-h. 137
48. Scherzligen 139
48a. Neuhaus (Interlaken)* See-Station am Thunersee. —

c. Herzogenbuchsee-Biel.
Eröffnet $^{1}/_{6}$ 57.
(31. Herzogenbuchsee) 67
49. Inkwyl*° 70
50. Subigen 77
51. Derendingen . . 79
Anschluss der Pferdebahn nach dem Emmencanal.
52. Solothurn . . a.b.c-h. 82
53. Selzach 89
54. Grenchen 94
55. Pieterlen 98
56. ◯ Biel . . a.b.c-h. 106

2. Schweizerische Nordostbahn.

Direction in Zürich.
Anschl.: Aarau u. Luzern: Schweiz. Centralb.; Schaffhausen, Waldshut und Constanz: Bad. Staatsb.; Wallisellen, Winterthur und Rorschach: Vereinigte Schweizerb. Linien a. u. c.
Sämmtliche Stationen sind für den Personen- und Güterverkehr eingerichtet.
Directe Güterverkehre. Die Tarife werden in Folge der im internen Verkehr der Schweizer-Bahnen zur Zeit vorgehenden Tarifänderungen umgearbeitet, und werden damit die nachstehend erwähnten Tarife in nächster Zeit obsolet.
a = mit der Badischen Staatsbahn (Badisch-Ostschweiz. Tarif vom $^{1}/_{6}$ 65, Mannheim-Nordostb. ($^{1}/_{4}$ 65);
b = mit der Württemb. Stsb. (Württemberg-Schweiz. Tarif v. $^{1}/_{4}$ 64);
c = mit der Bayer. Staatsb., der Kaiserin Elisabethbahn und der Oesterr. Staatsbahn (Bayrisch-Schweiz. Tarif. v. $^{1}/_{3}$ 70, Schweizer.-Oesterr.-Ungar. Tarif ($^{1}/_{8}$ 70);
d = Sächs.-Schweiz. Tarif via Hof-Romanshorn ($^{1}/_{11}$ 66);
e = Holländisch-Schweiz. T. via rechts- u. linksrheinische Route und via Luxemburg-Thionville ($^{15}/_{2}$ 68);
f = Hamburg und Lübeck-Schweiz via Wittenberge-Hof-Romanshorn ($^{1}/_{4}$ 66);
g = Ludwigshafen-Schweiz via Weissenburg ($^{20}/_{1}$ 65);
α = mit Bexbach u. Homburg und mit der Saarbrücker Eisenb. für Kohlentransporte (Kohlentarif aus den Saargruben via Maxau-Waldshut $^{1}/_{7}$ 69) und via Saargemünd-Basel ($^{1}/_{4}$ 70);
β = Kohlentarife ab Mannheim ($^{1}/_{7}$ 69) und ab Ludwigshafen für Ruhrkohlen ($^{10}/_{6}$ 70).
Politische (Canton)Lage: Stat. 1-11. 61-63. 66-72: Thurgau, 12-22. 32-50: Zürich, 23-30. 57-60: Aargau, 51-53: Zug, 54-56: Luzern, 64-65: St. Gallen.

a. Romanshorn-Winterthur-Zürich.
Die ganze Linie, resp. Stat. 18-19 eröffnet $^{26}/_{6}$ 56, vorher Stat. 1-13: $^{15}/_{5}$ 55; 13-18: $^{27}/_{12}$ 55.
Kil.
1. ◯(g,h) Romanshorn d.e.g.β. —
2. Amriswell . a.g.α.β. 7
3. Erlen T . . a.g.α.β. 14
4. Sulgen T . . a.g.α.β. 17
5. Bürglen . . a.g.α.β. 19
6. Weinfelden. a-e.g.α.β. 24
7. Märstetten . . a.g.α.β. 29
8. Müllheim T P a.g.α.β. 31
9. Felben . . . a.g.α.β. 38
10. Frauenfeld a-e.g.α.β. 41
11. Islikon T . . a.g.α.β. 46
12. Wiesendangen P a.g.α.β. 50
13. ◯ (c) Winterthur. . . . a-g.α.β. 58
14. Kemptthal T a.g.α.β. 62
15. Effretikon P . a.g.α.β. 67
16. Dietlikon . . a.g.α.β. 72
17. ◯ Wallisellen a.g.α.β. 74
18. (d) Oerlikon a.g.α.β. 79
19. (b. e) Zürich T a-g.α.β. 84

b. Zürich-Turgi-Aarau.
Eröffnet Stat. 19-24: (Zürich-Baden, die erste Schweizerb. nach Basel-St. Louis, welches Stück der Franz. Ostb. $^{15}/_{6}$ 44 eröffnet wurde), $^{9}/_{8}$ 47; 24-26: Herbst 56; 26-30: Aug. 57.
(19. Zürich) . . . . . —
20. Altstetten . . a.g.α.β. 5
21. Schlieren . . a.g.α.β. 10
22. Dietikon T . a.e.g.α.β. 12
23. Killwangen . a.g.α.β. 17
24. Baden . . . . a-gα.β. 24
25. (f) Turgi T a-d.e.f.α.β. 29
26. Brugg . . . a-f.α.β. 34
27. Schinznach T a.g.α.β. 38
28. Wildegg T. . a-f.α.β. 43
29. Rupperswell . a.g.α.β. 46
30. ◯ Aarau . . a-f.α.β. 50

c. Schaffhausen-Winterthur.
Eröffnet $^{1}/_{5}$ 1857.
31. ◯ Schaffhausen b-g.α.β. —
32. Dachsen T. . g.α.β. 4
33. Marthalen . . g.α.β. 9
34. Andelfingen T . g.α.β. 16
35. Henggart P . . g.α.β. 19
36. Hettlingen P . g.α.β. 21
(13. Winterthur) . . . 28

d. Oerlikon-Bülach-Dielsdorf.
d und d[1] eröffnet 1. Mai 1865.
(19. Zürich) . . . . . —
(18. Oerlikon) 5
37. Glattbrugg . . g.α.β. 10
38. Rümlang . . g.α.β. 12
39. (d[1]) Oberglatt g.α.β. 14
40. Niederglatt P. g.α.β. 17
41. Bülach . a.c.g.α.β. 22
d[1]. Zwgb. Oberglatt-Dielsdorf.
42. Niederhasli . . g.α.β. 17
43. Dielsdorf . . g.α.β. 22

e. Altstetten-Luzern.
Eröffnet 1. Juni 1864.
(19. Zürich) . . . . . —
(20. Altstetten) . . . 5
44. Urdorf . . . . g.β. 10
45. Birmensdorf. a.g.α.β. 14
46. Bonstetten . a.g.α.β. 19
47. Hedingen P . a.g.α.β. 22

48. Affoltern T a.c.e.g.α.β. 24
49. Mettmenstetten a.g.α.β. 29
50. Knonau . . a.g.α.β. 31
51. Zug . . . . a.g.α.β. 41
52. Cham T . . . a.g.α.β. 41
53. Rothkreuz . . a.g.α.β. 46
54. Gisikon T P . a.g.α.β. 48
55. Ebikon . . . a.g.α.β. 53
56. ◯ Luzern a.c-f.α.β 62

f. Zwgb. Turgi-Waldshut.
Eröffnet $^{18}/_{8}$ 58.

57. ◯ Waldshut . . . —
58. Koblenz . . c.g.α.β. 5
59. Döttingen (Klingnau) . . a.g.α.β. 7
60. Siggenthal . . a.g.α.β. 13
(25. Turgi) 15

g. Romanshorn-Rorschach.
Eröffnet $^{15}/_{10}$ 69.

(1. Romanshorn) . . . —
61. Egnach . . . . α.β. 2,6
62. Arbon . . . . α.β. 8,2
63. Horn. . . . . α.β. 11.3
64. Rorschach Hafen . . a-c.e.α.β. 14,2
65. ◯ Rorschach Bahnh. 15,1

h. Romanshorn-Constanz 19 K.,
Eröffnet am 1. Juli 1871.
Kilom.

(1. Romanshorn) . . —
66. Uttweil 5
67. Kesswell 7
68. Güttingen 10
69. Altnau 12
70. Münsterlingen T . . 14
71. Kreuzlingen 19
72 ◯ Constanz . . . e. 22

3. Vereinigte Schweizerbahnen,

Generaldirection in St. Gallen.
Schweiz: Cantone. St. Gallen: Stat. 1-8, 14a-29, 34-38, 40-46, Thurgau: 9-11, Zürich: 12-14, 47-57, Graubünden: 30-33, u. Glarus: 39, 58-60.
Anschlüsse: Rorschach, Winterthur u. Zürich: Schweiz. Nordostb.
Directer Verkehr. NB. Die Tarife der unter a. c. d. e. f. g. erwähnten Verkehre sind in Veränderung begriffen und baldige Aenderung in Aussicht, desshalb deren Daten nicht angegeben. a = mit Schweiz; b = Oesterreich.. Bayern ($^{1}/_{2}$ 70); c. = Sachsen; d = Hamburg und Lübeck; e = Württemberg; f = Baden; g = Mannheim u. Ludwigshafen; h = Amsterdam, Rotterdam ($^{15 u. 20}/_{4}$ 68), i = Hafenstationen der Franz. West- und Nordbahn ($^{24}/_{12}$ 66).

a. Rorschach-Winterthur.
Eröffnet Stat. 1-3: $^{22}/_{10}$ 56; 3-4: $^{15}/_{2}$ 56; 4-6: $^{24}/_{12}$ 55; 6-8: $^{23}/_{12}$ 55; 8-14: $^{14}/_{10}$ 55.

1. (b) Rorschach a-i. —
2. Mörschwyl . a.g.i. 10
2a. St. Fiden PH. . . . 14
3. St. Gallen . . . a-i. 17
3a. Bruggen PH. 22
4. Winkeln (Herisau) a-i. 24
5. Gossau . . . a-c.e-i. 26
6. Flawyl . . . . a-i. 34
7. Utzwyl . . . . a-i. 38
7a. Schwarzenbach P.H. 44
8. (e) Wyl . . . . a-i. 48
9. Sirnach . . . a.g.i. 50
10. Eschlikon . a.b.e.g.i. 55
11. Aadorf . . a.b.e.g.i. 60
12. Elgg . . . . a.g.i. 62
13. Räterschen . . a.g.i. 70
14. ◯ Winterthur . a. 74
72 Kilom. Tarifdistanz.

b. Rorschach-Chur.
Eröffnet bis Stat. 15: $^{24}/_{8}$ 57
Stat. 15-33: $^{1}/_{7}$ 58

(1. Rorschach . a-i. —
14a. Staad . . . a.g.i. 5
15. Rheineck . . a.e-g.i. 10
16. St. Margrethen a-c. f-i. 11
17. Au . . . . a-c.f-i. 14
18. Herbrugg . . a.g.i. 97
19. Rebstein . . . a.g.i. 22
20. Altstätten . . a-c.e.i. 26
21. Oberriet . . . a.g.i. 31
22. Rüthi . . . . a.g.i. 36
23. Salez . . . . a.g.i. 43
24. Haag . . . . . a-i. 46
25. Buchs . . . . a.g.i. 50
26. Sevelen . . . a.g.i. 55
27. Trübbach . . . a.g.i. 62
28. (c) Sargans a.e.g.i. . 67
29. Ragatz . . a-c.e-g.i. 72
30. Maienfeld . . a.g.i. 74
31. Landquart . a.b.e-i. 79
32. Zizers . . . . a.g.i. 84
33. Chur . . . . . a-i. 94

c. Sargans-Zürich.
Eröffnet bis Stat. 38: $^{15}/_{2}$ 59; 38-40: $^{1}/_{7}$ 59; 40-47: $^{15}/_{2}$ 59; vorher 47-49: $^{1}/_{5}$ 58; 49-55: $^{15}/_{11}$ 57; 55-57 $^{27}/_{12}$ 55.

(28. Sargans) . a.e.g.i. 67
34. Mels . . . . a.e.g.i. 70
35. Flums . . . . a.e.g.i. 77
36. Wallenstadt a-c.e-g.i. 82
37. Unterterzen . . a.g.i. 86
38. Murg . . . a.b.e.g.i. 89
39. Mühlehorn . . . a.g.i. 91
40. (d) Weesen . a.e-g.i. 98
41. Ziegelbrücke . a.b.e-i. 101
42. Schänis . . . . a.g.i. 103
43. Kaltbrunn . . . a.g.i. 110
44. Utznach . . a-c.e-i. 113
45. Schmerikon . . . a.g.i. 118
46. Rapperswyl a-c.f-i. 127
47. Rüti . . . . . a.b.f-i. 134
48. Bubikon . . . . a.g.i. 139
49. Wetzikon . . a.b.f-i. 144
50. Aathal . . . . a.g-i. 146
51. Uster . . . . a.b.f-i. 151
52. Nänikon . . . . a.g.i. 153
53. Schwerzenbach a.g.i. 156
54. Dübendorf . . . a.g.i. 160
55. Wallisellen * 165
56. Oerlikon * 168
57. ◯ Zürich * 172
* Gemeinsam mit d. Nordostb.

d. Weesen-Glarus.
Eröffnet $^{18}/_{2}$ 58.

(40. Weesen) . a.e-g.i. 98
58. Naefels . . . a-c.e-i. 103
59. Nettstall . . a-c.e-i. 108
60. Glarus . . . . . a-i. 110

e. Wyl-Ebnat (Toggenburger E.)
Am 24. Juni 1870 eröffnet.

(8. Wyl) . . . . —
61. Bazenhaid . . . . a. 7
62. Lütisburg PH. . . . 12
63. Bütschwyl . . . . a. 14
64. Dietfurt . . . . . a. 17
65. Lichtensteig . . . a. 19
66. Wattwyl . . . . . a. 20
67. Kappel-Ebnat . . a. 26

4. Bernische Staatsbahn

Direction in Bern.
Eröffnet Stat. 1-3: Oct. 60; 3-20: $^{1}/_{6}$ 64.
Anschlüsse: Bern: Schweiz. Centralb. und Westschweiz.; Biel: Schweiz. Centralb.; Gümlingen: Schweiz. Centralb.; Neuenstadt, resp. Berner Grenze: Schweiz. Westbahnen; Zollikofen: Schw. Centralb.
Directer Güterverkehr mit a = Badische u. Main-Neckarb.; b = Pfälz. Bahnen, via Basel.

Berner Grenze. . . . —
1. ◯ Neuenstadt a.b. 2
2. Twann 7
3. ◯ Biel 17
4. Brügg 19
5. Busswyl 24
6. Lyss . . . . a. 26
7. Suberg 30
8. Schüpfen 34
9. Münchenbuchsee . . 41
10. ◯ Zollikofen . . 43
11. ◯ Bern 50
12. Ostermundigen . . . 55
13. Gümligen 58
14. Worb . . . . . . a. 65
15. Tägertschi 67
16. Konolfingen 72
17. Zäziwyl 74
18. Signau 84
19. Emmenmatt 82
20. Langnau . . . a. 89

5. Westschweizerische Bahnen.

Der Sitz der Betriebs-Direction für alle, den nachstehend unter 5 genannten Gesellschaften gehörigen, im Betrieb fusionirten Linien ist in Lausanne.
(Chemins de fer de la Suisse Occidentale.)
Der Sitz der Administration für die Linie Genève-Versoix ist in Fribourg; der Ouest-Suisse in Lausanne; für Lausanne-Fribourg-frontière Bernoise in Fribourg; für Berne-Singine (Central-Suisse) in Bâle; der Franco-Suisse in Neuchâtel; für Bulle-Romont in Bulle.
Geographische Lage: Stat. 1-4 n. 6 im Canton Genf, Stat. 5, 7-34, 50-58 im Canton Vaud, Stat. 29a im Canton Wallis, Stat. 35-46 im Canton Freiburg, Stat. 47-49 im Canton Bern, Stat. 59-74 im Canton Neuchâtel.
Anschlüsse: Berne: Schweiz. Centralb. u. Bern. Stsb.; Genève: Paris-Lyon-M.; St. Maurice: Ligne d'Italie; Neuchâtel: Jura Industr.; Neuveville (Neuenstadt): Berner Stsb.; Penthalaz-Cossonay: Jougne-Eclépens, Romont: Bulle-Romont; Verrières: Paris-Lyon-M.
Directer Güterverkehr a = mit Württemberg (T. $^{1}/_{1}$ 64 m. N.I $^{1}/_{1}$ 67, II $^{1}/_{2}$ 69, Specialtarif $^{1}/_{8}$ 69); b = mit Bayern ($^{1}/_{1}$ 70, N.I $^{1}/_{5}$ 70, II $^{1}/_{3}$ 71); c = mit Kaiserin Elisabethbahn resp. Oesterr.-Ungarn ($^{1}/_{6}$ 70 N.I $^{20}/_{10}$ 70, II $^{1}/_{12}$ 70, III $^{1}/_{12}$ 70); d = mit Baden u. Main-Neckarb. ($^{1}/_{4}$ 65) Mannheim ($^{1}/_{4}$ 65), Ludwigshafen ($^{20}/_{11}$ 65, I.N. $^{20}/_{6}$ 67); e = mit der Sächs. Staatsb. ($^{1}/_{11}$ 66 N.I $^{10}/_{11}$ 66, II $^{10}/_{12}$ 69, III $^{1}/_{5}$ 70, IV $^{15}/_{5}$ 70); f = mit Hamburg und Lübeck ($^{1}/_{5}$ 66) Alle Stationen der Westschweizer. Bahnen stehen ausserdem in directem Güterverkehr mit allen Schweizer Bahnen; sodann mit Paris-Lyon-Mittelmeer für den Kohlentransport aus dem Kohlenbecken der Loire via Genf und aus den Kohlenbecken von Monceau via Verrières ($^{1}/_{1}$ 69, N. I $^{5}/_{4}$ 70); desgl. mit der Saarbrücker Bahn für die Kohlentransporte aus den Kohlenbecken der Saar, von Bexbach und Homburg ($^{10}/_{4}$ 70); desgl. mit der Rheinischen etc. betreff. die Ruhrkohlen-Transporte ($^{10}/_{7}$ 70).

a. Genf-Versoix (Stat. 1-4 n. 6) u. Ouest-Suisse (Sat. 5 u. 7 flg.).
Eröffnet Stat. 1-4: $^{21}/_{4}$ 58; 5-13: $^{14}/_{4}$ 58; 13-15: $^{1}/_{5}$ 56; 15-25 und die ganze Bahn in 1861.
Entfern. v. Lausanne.

1. ◯ Genève . . a-e. 60,2
2. Chambésy PH. * . . 56,6
3. Genthod PH. * . . . 54,7
4. Versoix 51,9
5. Coppet 47,0
6. Céligny 43,5
7. Nyon 38,5
8. Gland 33,8
9. Gilly-Bursinel PH. . 29,7
10. Rolle 26,6
11. Allaman (Aubonne) 21,5
12. St. Prex PH. . . . 16,9
13. Morges . . . . a-e. 12,5
14. (d) Renens PH. . . 4,8
15. (b.d) Lausanne a-e. —
16. Lutry 5,0
17. Cully 8,5
18. Rivaz 13,5
19. Vevey . . . . . a-e. 18,3
20. La Tour de Peilz PH. 19,8
21. Burier PH. 21,4
22. Clarens PH. * . . . 23,0
23. Vernex-Montreux . 24,4
24. Veytaux-Chillon PH. 27,0
25. Villeneuve 29,3
26. Roche 33,7
27. Aigle 39,2
28. St. Triphon 43,5
29. Bex . . . . . a-c.e. 47,5
29a. ◯ St. Maurice . 51,5

b. Lausanne-Fribourg et Frontière Bernoise.
Eröffnet Stat. 15-43: $^{3}/_{4}$ 62
43-49: im Juli 1860.
Entfern. v. Lausanne.

(15. Lausanne) . . . —
30. Conversion 4,0
31. Grandvaux 8,3
32. Chexbres 12,1
33. Palézieux 20,5
34. Oron 24,4
35. Vauderens 30,5
36. Siviriez 35,2
37. ◯ (c) Romont a-e. 40,2
Jonction du Bulle Romont.
38. Villaz-St.-Pierre . . 45,0
39. Chénens 49,6
40. Cottens 52,4
41. Neyruz 55,4
42. Matran 60,3
43. Fribourg . . a-e. 66,0
44. Guin 71,9
45. Schmitten 77,8
46. Flamatt 84,0
47. Thörishaus 88,2
48. Bümplitz 93,0
49. ◯ Berne 97,5

c. Bulle-Romont.
Eröffnet $^{8}/_{4}$ 68.

(37. Romont) . . . —
49a. Vuisternens . . . 6,5
49b. Sales 10,3
49c. Vaulruz 12,8
49d. Bulle 18,1
Telegraph. Auf Stat. 13. 15. 19. 29. 43. 55. 65. u. 69b. befinden sich Eidg. Telegraphenbureaux oder öffentliche Telegraphenbureaux im Bahnhof.

d. Lausanne-Neuchâtel-Neuveville (Neuenstadt).
(Stat. 50-59 Ouest-Suisse, Stat. 59-74 Franco-Suisse.)
Eröffnet bis Bussigny $^{1}/_{7}$ 55; bis Biel $^{7}/_{11}$ 59; bis Stat. 69: $^{3}/_{12}$ 60; 69-69b $^{1}/_{10}$ 60.
Von Lausanne.

(15. Lausanne) . . . —
(14. Renens) 4,5
50. Bussigny 6,9
51. (f) Penthalaz-Cossonay 14,5
Jonction du Jougne-Eclépens.
52. Eclépens-Lasarraz . 21,4
53. Chavornay-Orbe . . 27,4
54. Ependes P.H. . . . 32,7
55. Yverdon . . . a-e. 38,0
56. Grandson 41,5
57. Onnens-Bonvillars 46,3
58. Concise 49,6
59. Vaumarcus PH. * . 53,8
60. Gorgier-St. Aubin . 56,9
61. Bevaix 61,0
62. Boudry 65,0
63. Colombier 66,4
64. (d) Auvernier . . 69,1
65. ◯ (e) Neuchâtel a-e. 74,1
66. St. Blaise 78,1
67. Cornaux 82,3
68. Cressier 84,3
68a. Landeron 86,5
69. ◯ (d) Neuveville (Neuenstadt) . . . 88,8
(69a. Douanne) . . . 94,7
(69b. Bienne (Biel) . 103,2

e. Neuchâtel-Verrières (Pontarlier).
Eröffnet im Juli 1860.
Von Neuchâtel

(65. Neuchâtel) . . —
(64. Auvernier) . . . 5,0
70. Noiraigue 18,2
71. Travers 22,5
72. Couvet . . . . a-e. 26,1
73. Boveresse 29,5

74. Verrières (Suisse) . . a-e. 39,4
P. L. M. {74a. ◯ Verrières-France 41,3
74b. Pontarlier . . . 52,4

6. Jura Industriel.

Direction in Chaux-de-Fonds. Anschluss in Neuchâtel an Westschweiz. Eisenb.-Linie e. Directer Güterverkehr. Die bei Schweiz. Centralbahn gebranchten Zeichenerklärungen finden im Folgenden Anwendung.

1. ◯ Neuchâtel . . . —
2. Corcelles 3
3. Chambrelien 11
4. Geneveys sur Coffrane 17
5. Hauts-Geneveys . . 20
6. Convers . . . . a. 26
7. Chaux-de-Fonds a-e. 30
8. Eplatures 33
9. Locle . . . . a-e. 38

7. Jongne-Eclépens.

Eröffnet am 10. Juli 1870.

1. Cossonay. . . . . . —
2. La Sarraz 9
3. Arnex. 14
4. Croy 20
5. Vallorbes 32

8. Ligne d'Italie

Direction in Sion. Anschluss in St. Maurice an Westschweiz. Eisenbahnlin. a. Eröffnet Stat. 6-11: $^{14}/_{7}$ 59. Directer Güterverkehr a = mit Baden und Main-Neckarbahn via Basel.

Canton-Lage: Stat. 1-12: Wallis.

1. Bouveret . . . . —
2. Vouvry 6
3. Monthey . . . . a. 17
4. ◯ St. Maurice . . 23
5. Evionnaz 29
6. Vernayaz 33
7. Martigny . . . . a. 38
8. Saxon 46
9. Riddes 51
10. Ardon 56
11. Sion (Sitten) . . a. 64
12. Siders 80

Spanien.

Das Spanische Eisenbahn-Netz zerfällt in folgende Eisenbahnen, welche selbstständige Bahnverwaltungen haben. Der Sitz der Gesellschaften wie der Verwaltung (Verwaltungsrath) ist, wo nichts weiter angegeben ist, **Madrid**. Die Nummern verweisen auf die Reihenfolge, in welcher die fraglichen Eisenbahnen aufgeführt werden.

Almansa-Valenca-Saragossa 11.
Barcelona-Figuières 8.
Barcelona à Sarria 7.
Ciudad Real-Badajoz 13.
Cordova u. Malaga-Granada 16.
Cordova-Belmez 13b.
Cordova-Sevilla u. 14.
Isabella II. (Santander-Reinosa-Alar del Rey) 2.
Langreo in Austurien 4.
Lerida-Tarragona 10.
Madrid-Saragossa-Alicante 12.
Medina del Campo-**Zamora** 16.
Nord de l'Espagne (Madrid-Irun etc.) 1.
Nord-Ouest de l'Espagne (Palencia-Ponferrada-Coruña u. Leon-Gijon) 3.
Quintanilla-Barruelo 2,b.
Saragossa-Pampeluna-Barcelona 6.
Sevilla-Xeres-Cadix gehört zu 14.
Tarragona-Barcelona 9.
Tudela-Bilbao 5.
Utrera-Moron 17.

1. Nord (de l'Espagne).

Anschlüsse: Alar del Rey: Isabella II. (Alar-Santander) 2; Alsasua: Barcelona-Saragossa-Pamplona 6; Irun: Midi (Franz. Südbahn); Madrid: Madrid à Saragossa 12; Medina: Medina-Zamora 16; Miranda: Tutela-Bilbao 5; Palencia: Nord-Ouest de l'Espagne 3.

a. Irun-Madrid 637,615 Kil.

Eröffnet Stat. 1-3, 7-9 und 10-11 in 1860; 11-13 in 63; 13-14: $^{8}/_{8}$ 61; vollständig (Stat. 3 Olazagoita): $^{1}/_{8}$ 65 ($^{1}/_{8}$ 64 Irun-Bayonne eröffnet).

1. ◯ Irun (Hafen) . . —
2. San Sebastian . . . 17
3. Beasain 59
4. ◯ Alsasua. 103
5. Vitoria 146
6. ◯ Miranda 179
7. Burgos 268
8. (b) Venta de Baños . 353
9. Valladolid 389
10. ◯ Medina del Campo 432
11. San Chidrian . . . 487
12. Avila 518
13. Escnrial 581
14. ◯ Madrid 631

b. Venta de Baños-Alar del Rey 91 Kil.

Eröffnet $^{1}/_{8}$ 60.

(8. Venta de Baños) —
15. ◯ Palencia 11
16. Marcilla 45
17a. ◯ Alar del Rey . 91

2. Isabella II. (Alar-Santander) 108 Kil.

Eröffnet 17b.-18: $^{26}/_{8}$ 57; 19-22: $^{2}/_{10}$ 60; vollständig (18-19): Sept. 1866.

Anschlüsse: Alar del Rey: Nord de l'Espagne 1; Quintanilla: nach den Bergwerken von Barruelo 2b.

17b. Alar del Rey . . —
18. Reinosa 28
19. Barcena 48
20. (b) Quintanilla de las Torres 9
21. Torrelavega 76
22. Santander 104

2b. Quintanilla-Barruelo.

(20. Quintanilla) . . . —
22a. Barruelo 13

3. Nord-Ouest (de l'Espagne).

(Palencia-Ponferrada-Coruña). Eröffnet Stat. 15-25: $^{5}/_{11}$ 63; 25-26: $^{15}/_{8}$ 66.

Anschlüsse: Palencia: Nord de l'Espagne 1b.; Leon: Asturische Eisenb. 20.

(15. ◯ Palencia) . . —
23. Villalumbroso . . . 29
24. Sahagun 62
25. (b) Leon 123
26. Astorga 175
27. Brañuelas 202

Von Brañuelas weiter im Bau über Ponferrada u. Monforte nach Vigo mit Zweigb. von Montforte nach Coruña.

b. Leon-Oviedo-Gijon.

(25. Leon) . . . . . . —
28. La Robla 15

Ist nach Gijon (4, Nr. 31) im Bau.

4. Langreo in Austrien

39 Kil. Eröffnet theilw. $^{7}/_{8}$ 53; vollständig $^{27}/_{7}$ 56.

30. Sama de Langreo . . —
31. Gijon (Hafen) . . . 39

Demnächst Auschluss an die Bahn 3.

5. Tudela à Bilbao 250 Kil.

Eröffnet 32-34: $^{2}/_{8}$ 63, vollständig $^{11}/_{8}$ 63.

Anschlüsse: Miranda: Nord de l'Espagne 1; Tudela (Castejon): Saragossa-Barcelona-Pamplona 6.

32. Bilbao (Hafen) . . —
33. Orduna 41
34. ◯ Miranda 114
35. Logroño 173
36. Alfaro 244
36a. Castejon 249
37. ◯ Tudela . . . . —

6. Saragossa-Barcelona und Pamplona.

Anschlüsse: Alsasua: Spanische Nordbahn 1; Barcelona: Barcelona-Gerona-Figueras 8a.b., Barcelona-Sarria 7 n. Barcelona-Tarragona 9; Lerida, im Bau: Tarragona-Lerida 10; Saragossa: Madrid-Saragossa 12; Tudela (Castejon): Tudela-Bilbao 5.

a. Hauptbahn.

Eröffnet Stat. 38-45: $^{4}/_{7}$ 59; 45-47: $^{1}/_{9}$ 60 u. $^{18}/_{8}$ 61; die ganze Bahn $^{22}/_{8}$ 65.

38. ◯ Barcelona (Hafen) —
39. Tarrasa 32
40. Manresa 64
41. ◯ Lerida 182
42. (b) Tardienta . . . 312
43. ◯ Saragossa . . . 365
44. ◯ Casetas 379
45. ◯ Tudela 441
46. ◯ Castejon 457
46a. Caparroso 484
47. Pamplona 544
48. ◯ Alsasua 696

Zwgb. Tardienta-Huesca.

(42. Tardienta) . . . . —
49. Huesca 21

7. Barcelona-Sarria 5 Kil.

Eröffnet $^{24}/_{8}$ 63.

50. ◯ Barcelona . . . . —
51. Sarria 5

8. Barcelona-Figuièras-Franz. Grenze.

Anschlüsse siehe Barcelona-Saragossa Nr. 6. Die Bahn wird von Gerona über Figueras zur Franz. Grenze bei Port Vendres fortgesetzt.

a. Küstenlinie via Mataro 75 Kil.

Eröffnet Stat. 52-53: $^{28}/_{10}$ 48; 53-54: $^{10}/_{8}$ 57; 54-55: $^{3}/_{2}$ 59; ganz $^{17}/_{8}$ 62.

52. ◯ Barcelona . . . —
53. Mataró 28
54. Arenys 37
55. Tordera 65
56. (b) Empalme 75
57. Gerona 105

b. via Granollers 99 Kil.

Eröffnet $^{24}/_{7}$54; ganz $^{17}/_{8}$ 62.

(52. Barcelona) . . . . —
58. San Andrés 6
59. Granollers 29
60. Lliuás 40
61. Hostalrich 64
(56. Empalme) 69
(57. Gerona) 99

9. Tarragona-Martorell und Barcelona 101,7 Kil.

Eröffnet Stat. 62-62a. (16 Kil. $^{14}/_{11}$ 53) ganz: $^{22}/_{8}$ 59; vollst. bis Stat. 65: $^{1}/_{10}$ 64.

Anschlüsse: Barcelona siehe Barcelona-Saragossa Nr. 6; Tarragona: Tarragona-Lerida 10 u. Almansa-Valencia-Tarragona 11.

62. ◯ Barcelona . . . —
62a. Martorell 28
63. Villafranca 53
64. Vendrell 73
65. Tarragona 102

10. Lerida à Reus und Tarragona 100 Kil.

Eröffnet Stat. 66-67: $^{10}/_{8}$ 62.

Anschlüsse: Lerida, im Bau Barcelona-Saragossa; Tarragona: Barcelona-Tarragona.

66. ◯ Tarragona . . . —
67. Reus 16
68. Montblanch 44
69. Vimbodi 55

Im Bau:

70. Lerida 100

11. Almansa-Valencia und Tarragona.

Eröffnet Stat. 71-74: $^{21}/_{8}$ 54; 74-74a: $^{22}/_{8}$ 52; 74-80: $^{17}/_{7}$ 61.

Anschlüsse: Almansa: Madrid-Alicante 12; Tarragona: Tarragona-Barcelona und Tarragona-Lerida 9. u. 10.

71. ◯ Almansa . . . . —
72. Jativa 60
72a. Carcagente 94

Anschluss: Pferdeb. nach Gandia.

73. Alcira 80
74. Valencia 116
74a. Grao (Hafen) v. Valencia —
75. Murviedro 145
76. Nules 168
77. Castellon 185
78. Ulldecona 279
79. Tortosa 308
79a. Amposta 321
80. ◯ Tarragona . . . 391

12. Madrid-Saragossa und Alicante.

Anschlüsse: Almansa: Almansa-Valencia-Tarragona 11; Ciudad Real: Ciudad Real-Badajoz 13; Madrid: Spanische Nordbahn 1; Saragossa: Barcelona-Saragossa 6.

a. Madrid-Saragossa 340 Kil.

Eröffnet Stat. 81-82: $^{3}/_{5}$ 59; vollst. $^{25}/_{5}$ 63.

81. ◯ (b) Madrid . . . —
82. Guadalajara 57
83. Jadraque 105
84. Medinaceli 166
85. Alhama 219
86. Calatayud 245
87. Ricla 281
88. ◯ Casetas 328
89. ◯ Saragossa . . . 341

b. Madrid-Alicante 455 Kil. mit **Castillejo-Toledo** 27 Kil.

Eröffnet Stat. 90-91: $^{9}/_{2}$ 51; 91-94: $^{11}/_{7}$ 53; 94-95: $^{20}/_{6}$ 54; 95-96: $^{18}/_{8}$ 55; 96-97: $^{11}/_{11}$ 57; 97-98: $^{9}/_{8}$ 65; 98-99: $^{15}/_{8}$ 58.

90. ◯ Madrid . . . . . —
91. Aranjuez 49
92. (bb) Castillejo . . 63

bb. Zwgb. Castillejo-Toledo.

Eröffnet $^{11}/_{8}$ 58.

93. Toledo 26
94. Tembleque 101
95. (c) Alcazar 148
96. (e) Albacete 279
97. Chinchilla 298
98. ◯ Almansa 358
99. Alicante 455

c. Alcazar-Ciudad Real

114,28 Kil. Eröffnet 1861.

(96. Alcazar) 148
100. (d) Manzanares . . 198
101. Almagro 242
102. ◯ Ciudad Real . 263

d. Manzanares-Cordova

243,599 Kil. Eröffnet vollst. $^{1}/_{8}$ 65.

(81. Madrid) . . . . —
(96. Alcazar) 148
(100. Manzanares) . 198
103. Valdepeñas 226
104. Santa Cruz 240
105. Baeza 316
106. Andujar 364
107. Montoro 399
108. ◯ Cordova . . . 442

e. Albacete (Chinchilla)-Cartagena 246,369 Kil.

Eröffnet $^{27}/_{8}$ 1865.

Von Albacete

(96. Albacete) . . . —
(97. Chinchilla) 20
109. Cieza 133

110. Murcia 183
111. La Palma 235
112. Cartagena . . . 247

13. Ciudad Real-Badajoz und Almorchon-Belmez

(Madrid) 342 Kil.

Eröffnet Stat. 113-14: 15/8 64: 121-22: 20/10 64; die ganze Hauptbahn im Dec. 1866.
Anschlüsse: Ciudad Real: Madrid-Alicante 12c; Badajos: Portugies. E.-G.

a. Hauptbahn.

Von Madrid
113. ○ Ciudad Real . 263
114. Puertolano 302
115. Veredas 321
116. Almaden 377
117. (b) Almorchon . . 419
118. Castuera 443
119. Magacela 472
120. Don Benito 487
121. Mérida 540
122. ○ Badajoz . . . 599
Portugies. Grenze.

b. Almorchon-Belmez.

Eröffnet 1/4 68; 10/5 68 f. Güter.
(117. Almorchon) . . . —
123. Belmez 99

14. Cordova-Sevilla 131K.

Eröffnet vollst. 2/4 60.
Anschlüsse: Cordova: Madrid-Alicante 12d. u. Cordova-Malaga 16; Sevilla: Sevilla-Cadix 15.

124. ○ Cordova . . . 442
125. Posadas 474
126. Palma 495
127. Lora del Rio . . . 517
128. Carmona 533
129. ○ Sevilla 573
Dazu: Verbindungsbahn mit der Cordovabahn 6 Kil.

Sevilla-Jeres u. Cadix

174,7 Kil.

Anschlüsse: Sevilla: Cordova-Sevilla 14; Utrera: Utrera-Moron 18.

a. Sevilla-Cadix.

130. ○ Sevilla 573
131. ○ Utrera 604
132. Xeres (Jeres) . . . 657
133. (b) Puerto de St. Maria 104
133a. Puerto Real . . . 128
134. San Fernando . . . 711
135. Cadix 726

b. Puerto de Santa Maria-Empalme del Trocadero 12½K.
Eröffnet 10/10 56.

15. Cordova-Malaga und Granada 192 Kil.

Domicil: Malaga.
Eröffnet 23 Kil. 15/8 63, vollst. 10/8 64.
Anschlüsse: Cordova: Cordova-Sevilla 14 und Madrid-Alicante 12d.; Bobadilla: Zwgb. nach Granada.

a. Cordova-Malaga.

136. ○ Cordova . . . —
137. Montilla 50
138. Aquilar 57
139. La Roda 100
140. ○ Bobadilla 123
141. Alora 157
142. Malaga 195

b. Bobadilla-Granada (in Betrieb 69 Kil.). Eröffnet 1865.
(140. Bobadilla) . . . . —
144. Antequera 15
Im Bau: Antequera-Loja.
145. Loja . . . . —
146. Granada 54

16. Medina del Campo-Zamora 90 Kil.

Anschluss an Span. Nordbahn 1a.
147. ○ Medina . . . . —
148. Zamora 90

17. Utrera-Moron 36 Kil.

Anschluss an Sevilla-Cadix 15.
149. ○ Utrera . . . . . —
150. Moron 36

Portugal

1. Compagnie Royale des chemins de fer Portugais à Lissabon.

Eröffnet Lissabon-Badajoz: 1/7 63; Lissabon-Oporto: 7/7 64.
Anschlüsse: Badajoz: Ciudad Real-Badajoz; Lissabon per Dampfschiff nach Barreio, dem Ausgangspunkt der Portugies. Südbahn.

a. Lissabon-Oporto 332 Kil.

1. (2) Lissabon . . . . —
2. Carregado 36
3. Santarem 74
4. Empalme 105
5. (b) Entrocamiento 109
6. Thomar 120
7. Pombal 168
8. Coimbra 217
9. Aveiro 272
10. Ovar 299
11. Villa Nova de Gaya (Oporto) . . . 332

b. Entrocamiento-Badajoz

175 Kil.
(4. Empalme) . . . 105
(5. Entrocamiento) 109
12. Abrantes 135
13. Chanca 201
14. Portalegre 225
15. Santa Eulalia . . . 262
16. Elvas 265
17. ○ Badajoz (Spanien) 281

2. Compagnie du Sud de l'Etat à Lissabon.

(Lissabon-Beja 154 Kil., mit Zwgb. nach Setubal 28 Kil. und nach Evora 26 Kil.).
Eröffnet 10/3 1864.
Lissabon . . . . . —
20. Barreiro. . . ab Barreiro
21. Pinhal Novo 18
Zwgb. Pinhal Novo-Setubal.
22. Setubal 28
23. Vendas Novas . . . 56
24. Casa Branca 90
Casa-Branca-Evora 26 Kil.
25. Evora 116
26. Cuba 138
27. Beja 154

Europäische Türkei.

I. In Rumänien (Moldau-Walachei):

1. Sučzawa-Jassy

siehe unter Lemberg-Czernowitz-Jassy Eisenb.

2. Die Linien der Rumänischen Eisenb.-Ges.

(Consortium: Dr. Strousberg). Concession vom 21. Sept. 1868.

a. Bukarest-Galatz 232½ Kil.
Eröffnet: 27/12 1870.
1. (c) Bukarest . . . . —
2. Bufta 18
3. Crivina 40
4. Plojeschti 60
5. Albesti 77
6. Mizil 93
7. Ulmeni 113
8. Buzeu 129
9. Cilibiu 148
10. Faurec 169
11. Janca 189
12. Muftin 207
13. Braila 228
Im Bau weiter nach
14. (b) Galatz 232½

b. Galatz-Roman
32 M. = 538 Kil.
Eröffnet 27. Decemb. 1870.
(14. Galatz) . . . . . —
15. Barbosch 19
16. Serbeschti 32
17. Preval 49
18. Ivesti 73
19. (c) Tekutsch 91
20. Maraseschti 110
21. Tufeschti 125
22. Adjud 135
23. Sascut 149
24. Racaciuni 166
25. Faraóni 183
26. Bacău 194
27. Galbini 215
28. ○ Roman 238
Anschluss an die Lemberg-Czernowitz-Jassy-Bahn deren Beamten den Dienst in Roman besorgen.

Im Bau steht:
c. Zwgb. Tekutsch-Byrlat
7 M. = 52½ Kil.
(19. Tekutsch) . . . . —
29. Byrlat . . . . . . —

d. Im Bau: Bukarest-Turnu-Severin
45 M. = 337½ Kil.
(1. Bukarest) . . . . —
30. Pitesti . . . . . . —
31. Slatina . . . . . . —
32. Krajowa . . . . . . —
33. Turnu Severin . . . —
Anschluss in Turnu Severin oder Orsova an die Oestr. Stsb.

3. Giurgevo-Bukarest,

von einer engl. Gesellschaft gebaut, am 31. October 1869 eröffnet. Anschluss an die Eisenbahnen unter 2a und 4 (Rustschuk bei Giurgevo).

1. Bucuresci (Bukarest) —
2. Gilava 8,2
3. Vidra 17,4
4. Comana 28,7
5. Banésa 45,8
6. Frătestl 59,25
7. Giurgiu (Gurgevo . 67,00

4. Varna-Railway.

(Ebenfalls einer engl. Eisenb.-Gesellschaft gehörig).
7/11 66 eröffnet. 140 engl. M.
1. Varna 3. Schumla
2. Paravadi, 4. Basgrad
5. Rustschuk.

5. Danube and Black Sea

(Donau-Schwarzes Meer = Knstendje, Karasu, Tschernawoda 40 Engl. M.).
Von einer Engl. Eisenb.-Gesellschaft betrieben. Eröffnet 4/10 1860.

6. Gesellschaft der Ottomanischen Eisenb.

mit einem Bahnnetz von ca. 2400 Kilom.
Die Linien a und b werden von der Generalunternehmung Vitali erbaut.

a. Constantinopel-Serb. Grenze.
Stat. 1-4, 17 Kil., eröffnet 3/6 1871; 4-12, 290 Kil., soll bis 1/4 72, 12-19, 300 Kil., in 1872 eröffnet werden.
1. Constantinopel (Jedicule) —
2. Makri-Koi
3. San Stefano
4. KutschukTschekmedsché 17
5. Bojük Tschekmedsché
6. Siliwri | 8. Tschorlu
7. Eski Eregh | 9 Karischliran
12. Adrianopel (Edihne) 290
18. Philippopel (Filibe)
19. Sarembey
20. Tatar Basardschyk
30. Sofia
35. Nissa (Nisch)
Von dort nordwärts zur Serbischen Grenze in der Richtung auf Belgrad.
b. Zwgb. v. Nissa durch Bosnien über Novizabar, Sarajevo u. Banjaluka zur Oestr. Grenze in der Richtung gegen Brood und Sissek).
c. Zweigb. Adrianopel-Dedeagatsch (Dedeatsch) am ägäischen Meer bei Enos 147 K. bis 1/4 72 zu vollenden.
d. Zwgb. Adrianopel-Varna.
e. Uskup-Saloniki 240 Kil.
Bauunternehmer: eine Ital. Gesellsch. Bariola; in 1872 zu vollenden.

Grossbritannien.

Nur eine allgemeine Uebersicht über das sehr complicirte Eisenbahn-Netz Grossbritanniens kann im Folgenden gegeben werden und sind die hier erwähnten Stationen nicht in das alphabetische Register aufgenommen worden. — Die einzelnen Eisenbahnen werden in alphabet. Reihenfolge unter A.B.C. (England, Schottland, Ireland) aufgeführt mit ihren Haupt- und, soweit es der Raum erlaubt, auch mit den Zweigbahnen. Die Hauptstat. der Hauptlinien werden jedoch (abweichend von dem vorausgehenden Register) in der Reihe fortlaufend aufgeführt und hinter denselben in ( ) der Anschluss sowohl fremder Bahnen als der weitern Hauptlinien derselben Bahn durch Zahlen (die fremden Bahnen mit der Nummer, die weitern Hauptlinien mit der röm. Zahl, unter welcher sie aufgeführt werden, (z. B. II. etc.) die Zweigb. durch Buchstaben (a etc.) angedeutet.
Die Längen der Bahnen sind, soweit uns solche bekannt geworden, in Engl. Meilen angegeben worden; 1 E. M. = 1,609 Kil. = 0,2169 Geogr. M. = 0,2137 Preuss. M. = 0,2121 Oesterr. M.
Jn. oder Junct. = Junction.

A. England.

1. Anglesey Central (Wales) = Gaerwen Junct.-Amlwch 17½ M.
2. Birkenhead 47 Meilen = Manchester, Chester, Birkenhead mit Zwgb. nach Hotton.
3. Bishop's Castle 10¾ M. = Craven Arms (Anschluss: 15 VII) Bishop's Castle.
4. Blackpool and Lytham 7¼.
5. Brecon and Merthyr = Hereford, Hay, Brecon 35¼ M. mit Zwgb.: a. nach Cefe (Merthyr Tydvil) 21 M.; b. nach Rhymney u. Newport 24 M.
Bristol and Exeter s. Great Western.
6. Cambrian (in Wales) 89 M. Whitchurch, Olswestry, Llanymynech (a), Welshpool, Abermule (b), Newtown, Moat Lane (c), Machynlleth (d), Aberystwith. Zweigb. nach a. Llanfyllin, c. Llanidloes. b. Kerry, d. Towyn, Barmouth.
7. Carmarthen and Cardigan 19¾ M. (Carmarthen) = Carmarthen-Landyssil im Bau weiter östlich nach Cardigan.
8. Central Wales and Knighton zur Lond. North Western 48½ M. im Betrieb, = Craven Arm, Knighton, Garth, Llanwrtyd (im Bau nach Llandovery).
9. Cowes and Newport 5½ M. auf der Insel Wight.
10. Denbigh, Ruthin and Corwen (in Wales) 18¾ M.
11. Festiniog (in Wales) 5 M. = Port Madoc, Dinas (Festiniog), Diffwys.
12. Furnes (bei Lancaster) 30½ M. Hauptb. Carnforth, Dalton (a). Foxfield (b) Whitehaven. Zwgb. a. nach Furnes, Barrow u. Piel. b. n. Broughton and Coniston.

13. Great Eastern 308 M. I. Cambridge Linie 146½ M. = London (Bishopsgate und Fenchurch), Shelford (e) Cambridge (f.g.), Ely (h.i.), Thetford, Wymondham (k.), Norwich (II), Yarmouth. — Zwgb. nach a. Enfield; b. Ware und Herford; c. Margaret's u. Buntingford; d. Saffron Walden; e. Sudbury u. Mark's Tey 43½ M. mit Abzweig. nach Bury St. Edmunds; f. Newmarket und Bury 28 M.; g. St. Ives, Huntington 33½ M. mit Zweigb. St. Ives, March, Wisbeach, Lynn; h. March, Peterborough 29 M. i. Hattenham u. Sutton 7¾ M.; k. Dereham u. Wells 33 M.; l. Lowestof 11¼ M.
II. Colchester Linie 113½ M. = London, Witham (a), Marks Tey (I e), Colchester (b), Manningtree (c), Bentley (d), Ipswich (III und e), Tivetshall Jn. (g), Norwich (I). — Zwgb. nach a. Maldon u. Braintree 12 M.; b. Walton on the Naze 18 M. mit Zweigb. Wivenhoe, Brightlingsea 5 M.; c. Harwich 10¾ M.; d. Hadleigh 7½ M. e. Bury St. Edm. 14 M.; f. Eye 3 M.; g. Harleston, Bungay und Beccles.
III. East Suffolk Linie 46. M. = Ipswich (II), Woodbridge, Wickham Market (a) Saxmundham (b) Beccles (c), Yarmouth. Zwgb. nach a. Framlingham 6½ M, b. Aldborough 8¾ M. c. Lowestoft 8⅛ M.
IV. Ely-Lynn. (a)-Wells 49 mit Zwgb. nach a. East Derham 27 M. b. Hunstaton 15 M.
V. London - Lughton - Ongar 22¾ M.
VI. London - Woolwich und London-Blackwall.

14. Gread Northern 335 M.
I. London-York 191 M. = London (Kings Cross), Seven Sisters Road (b), Hatfield (c-e), Hitchin (f), Huntingdon, Holme (g), Peterborough (II), Essendine (h), Retford, Doncaster (i k), Milford, Church, Fenton, York.
II. Petersborough-Bost.-York 98½ M. = Petersborough, Spalding (l. m.), Boston (n. o,), Kirkstead (p), Lincoln, Gainsbro, Doncater.
Zweigb. nach:
b. Highgate u. Edgware 14½ M.
c. St. Albans 5¾ M.
d. Herford 6.
e. Dunstable.
f. Cambridge 26.
g. Ramsey (St. Ives) 6.
h. Spalding 20.
i. Stamford 4.
k. Wakefield 9½ M.
l. Marche 19½.
m. Holbeach, Sutton Br., Lynn 26½.
n. Sleaford, Grantham 32.
o. Louth u. Gr. Grimsby 47½.
p. Horncastle 7½.

15 Great Western 992 M.
I. London Exeter 194 M. = London (Paddington, Vict. u. Kensington Stat.), Southall (a), West Draydon (b), Slough (c), Maidenhead (d), Twyford (e), Reading (II und f.), Moulsford (g), Didcot (III), Uffington (h), Swindon In. (i VI), Chippenham (k), Bath (l) Bristol (m), Yatton (n), Weston (o), Durston (p), Taunton (q), Tiverton (r), Exeter.
Zweigbahnen nach;
a. Brentfort 4 M.
b. Uxbridge 2½.
c. Windsor 2¾.
d. Wycombe, Oxford 43 ¾ mit Abzweig. nach Aylesbury 7¼.
e. Henley 4½.
f. Basingstoke 15½.
g. Wallingford, Wattlington 9¾
h. Faringdon 3¼.
i. Gloucester.
k. Calne 5¼.
l. Trowbridge.
m. Portskewet.
n. Clevedon 4.
o. Weston Super Mare 1½.
p. Yeovil 19.
q. West Somerset nach Watchet 14½, r. Tiverton 5.
II. Reading Weymouth and Portland = Reading (I), Hungerford, Savernake (b), Devizes, Melksham (c), Trowbridge (d), Westbury (e), Witham (g) Yeovil (I k), Maiden Newton (f), Dorchester, Weymonth (h).
Zweigb. nach:
b. Marlborough 5¾ M.
c. Chippenham 6.
d. Bradfort, Bath 3.
e. Salisbury 24½.
f. Bridport 9.
Anschliessende kleine Bahnen:
g. East Somerset 13¼.
h. Weymouth and Portland 5½.
III. Didcot-Chester 213 M. = Didcot, Culham (b), Oxford (IV), Banbury, Warwick, Hatton (c), Birmingham, Handsworth (IV), Swan Village (d), Wolvershampton, Wellington (e), Shrewsbury (f), Ruabon (g), Wrexham- (h), Chester.
Zweigb. nach:
b. Abington 1¾.
c. Stratford on Avon 9½.
d. Dudley and Birmingham 8½.
e. Market Drayten u. Nantwich 32½.
f. Minsterley 10¼.
g. Liangollen Corwen 22,
h. Wrexham, Mold u. Connaks Quai 9.
IV. West Midland (Nord West) = Oxford, Worchester (V), Stourbridge (f), Wolverhampton, mit Zweigbahn nach a. Witney 15 M.; b. Chipping Norton 4 M.; c. Bourton on the Water 6¾ M.; d. Severn Valley (nach Bridgnorth, Ironbridge); e. Much Wenlock 4½ M.
V. West Midland (South West) = Worcester, Hereford (a), Pontypool (b), Newport (c). Zweigbahn nach a. Hereford, Ross u. Gloucester 30¼ M.; b. Monmouth 17½ M.; c. Vale of Neath (= Swansea, Hirwain 7 M. mit Zweigb. nach Merthyr.
VI. South Wales Section 208 M. = Swindon (I), Minety (b), Gloucester (c), Porkskewet (d), Newport (s), Cardiff, Llantrissant, Bridgend (f), Neath (n), Landore, Swansea, Carmathen Jn. (12), Johnston, New-Milford (g).
Zweigb. nach:
b. Cirencester 9¾ M.
c. Cheltenham.
d. Bristol and South Wales Junction 12½.
e. Rhymney 24½.
f. Pembrocke u. Tenbry 17½.
g. Milford 3½.
VII. Shrewsbury and Hereford 37½ M. sowohl im Betrieb der Great Western als der London and North Western. = Shrewsbury, Graven Arms Junction (3), Woofferton (b). Leominster (e), Hereford.—Zweigb. nach: b. Tenbury 5¼. c. Kington 13¼.

16. Isle of Wight = Ryds-Ventnor 12½ M.

17. Lankashire and Yorkshire 403 M.
I. Ostlinie 187½ M. = Manchester (Victoria St.), Middlston, Rochdale (b), Todmorden, Pontefract (e), Goole.
Zweigb. nach:
a. Bury, Bolton, Liverpool.
b. Royton u. Oldham.
c. Burley, Rosegrove,
d. Halifax. Bradford, Leeds.
e. Ardsley Leeds.
II. Westlinie 36 M. = Manchester, Bolton (a), Preston (b)' Poulton.
Zweigb. nach a. Blackburn, Chatburn. b. Ormskirk, Liverpool. c. Lytham u. Blackpool.
III. Manchester, Wigan, Liverpool mit Zweigbahn nach a. Newton u. Preston. b. Southport etc.
IV. Manchester, Bury, Accrington, Colne mit Zweigb.

18. Llanelly = Llanelly, Llandillo (b), Llandovery 31 M, mit Zweigb. nach a. Garnant etc. 18½. b. Carmathen 15½.

19. Llynvi and Ogmore = Bridgent (12 VI e)- Maesteg 14½ M. mit Zweigbahn nach Porthcwl 6⅛ M.

20. London, Brighton and South Coast 280 M.
I. London, Three Bridge (III u. a), Haywards Heath (II), Brighton, Shoreham, Portsmouth 88½ M.
II. Haywards Heath, Lewes (d. e.), Polegat, e Hastings 37½ M. — Zweigbahn nach: a. East Grinsead Tunbridge Wells 20 M. b. Horsham 18¾ M. c. Bognor 3½. d. Uckfield 5. e. Newhaven, Seaford 8. f. Lastbure 4¼. g. Hailsham 2¾.
III. Three Bridge, Horsham (h), Ford Junct. 31 M. mit Zweigb. nach h. Guidford 11½; i. Michurst 11½.
IV. London , Croydon, Dorham 37¼.

21. London, Chatham and Dover.
I. London, Chatham, Faveeham (c) Canterbury, Dover 81 M.
Zweigb. nach:
a. Sevenoaks 8. b. Sherness 6½.
c. Kent Coast (nach Whistable, Margate, Ramsgate 42.
II. Metropolitan Extension = London Victoria St. nach Farrington Street etc.

22 Lond. and North Western 1273.
I. London, Watford, Leighton, Rugby (II), Birmingham, Wolverhampton, Stafford (III) 133½ M. mit über 24 Zweigb., worunter die längten nach a. Cambridge 45 M. b. Oxford 31½; c. Peterborough 47½; d. Stafford 46½.
II. Rugby. Lichfield, Stafford 51½ M.
III. Stafford, Warrington, Preston, Lancaster, Carlisle.
IV. Liverpool - Manchester, 31 M. lang. Die erste am 15/9 30 eröffnete engl. Locomotivbahn.
V. Knighton u. Central Wales (siehe Nr. 7).
VI. Merthyr-Abergavenny 12.

23. London and South Western 442 M.
I. London (Waterloo Bridge) Woking (a. b.), Basingstoke (II), Winchester, Bishopstoke (c), Southampton, Ringwood, Wimborne (d), Dorchester, Weymouth 147 M. Zweigbahnen nach: a. Guildfort, Portsmouth 49½ M. mit Abzweig. Petersfield-Midhurst u. nach Fareham; b. Alton, Winchester; c. Salisbury mit Zweigb. nach Bishop Waltham; d. Salysbury and Dorsst 18½ M.; e. Netley; f. Lymington; g. Christ Church; f. Poole.
II. Basingstoke, Salisbury, Yeovil, Exeter 123 M. mit Anschlussbahn Exeter-Exmouth 10¾ M.
III. London, Wokingham, Reading 25 M.
IV. Exeter, Crediton North Devon u. Cornwall nach Barnstable u. Bideford 48 M.

24. London Tilbury and Suthend 45 M.

25. Manchester and Milford 41½ M. = Pencader, Lampeter.

26. Manchester, Cheffield, Lincolnshire 242 M. = Manchester, Sheffield, Gainsbro, New Holland (gegenüber Hull) mit 14 Zwgb.

27. Manchester South Jn. and Attrichan 9½ M.

28. Maryport and Carlisle 28 M.

29. Metropolitan (Londoner Stadtb.) 4 M.

30. Midland 181½ M.
I. London, Hitchin, Leicaster, Ambergate (c), Syston, (a) Trent, Chesterfield, Swindon Jn. (d), Leeds, Skipton-Lancaster, Morecambe 270 M. — Die längsten Zweigb. nach: a. Stamford, Peterborg, Wisbeach, Sutton, Lynn; b. Nottingham, Lincoln 39½; c. Manchester; d. Doncaster.
II. Derby, Birmingham, Chettenham, Bristol 136½ mit 7 kleinen Zweigb.

31. Midland Counties and South Wales 4¼ M. = Towcester-Blisworth.

32. Mid-Wales 52½ M. = Llanidloes-Brecon.

33. Monmatshire = 1. Newport-Nantyglo 21½; Newport-Pontypool, Blaenavon 14 M.; 3. Ebbo Vale 6 M. siehe Gr. Western 1 b.

34. Neath and Brecon 10½ M.

35. North Eastern 1095 M.
I. Normanton, York, Newcastle, Berwick 257 M.
II. Leeds Northallerton, Stockton 60½ M.
III. Saltburn (Seehafen)-Darlington, Bishop Auckland, Crook 251¾ M., Carrhouse. Davon ein Theil die erste engl. Eisenb. Stockton-Darlington am 27/10 1825 eröffnet.
IV. East and West Hartlepool.
V. York, Scarborough 42¼ M.
VI. Leeds, Hull, Hornsea, Withernsea 44¼ M.
VII. Newcastle, Haltwistle, Carlisle 66 M.
Die Zweigb. siehe auf der Karte.

36. North and South Western Junction 6 M. = Kew nach Acton westlich von London.

37. North London 10½ M. auf der Nordseite von London (Chalk Farm-Fenchurch Street) etc.

38. North Staffordshire 144 M.
I. Macclesfield (bei Manchester), Rochester (a), Uttoxeter (b), Tutbury (c), Derby 51 M.
II. Mackesfield, Congleton (d), Kidsgrove (e), Stoke (f), Stone (g), Colwich 38 M.
Zweigbahnen nach:
a. Ashbourne 10½ M.
b. Stoke 16½. c. Burton 5½.
d. Stoke 15. e. Crewe 9.
f. Silverdale 4½.
g. Stofford 5¾.

38. Shropshire Union 29 M. = Shrewsbury, Wellington, Newport, Stafford zu Nr. 22 gehörig.

39. Sirhowy = Newport Tredegar, Sirhowy (Anschluss an 15 bei Monmouth).

40. Sommerset and Dorset 66 M. = Poole, Templecombe, Highbridge, Burnham (Anschluss an 131 und 201).

41. South Devon, Cornwall and West-Cornwall 79 M. — Exeter, Nowton (a), Plymouth (b) mit Zwgb. nach a. Hampstead; b. Kingswaer (Dartmuth); c. Tavistock, Launceston.

42. South Eastern 308 M
I. London Tunbridge (d), Paddoc Wood (e), Ashford (fII), Folkeston, Dover 88 M.
Zweigb. nach:
a. Greenwich.
b. Caterham $4^{1}/_{4}$.
c. Dorking, Reading.
d. Wells, Hastings 34.
e. Maidstone 10.
f. Winchelsea, Hastings 27.
II. London, Ashford (I), Canterbury (g), Minster Jn. (h), Ramsgate, Margate 34 M
Zweigb. nach:
g. Whistable 7 M.
h. Deal 9 M.
III. North Kent Linie. London (Charing Cross), New-Croos (i.k.), Woolwich, Grovesend, Strood, Maidstone.
Zweigb. nach:
i. Chislehurst.
k. Looz Linie (nach Dartford).

43. Swansea Vale = Swansea-Ystalyfera $12^{1}/_{4}$ M.

44. Taff Vale and Aberdare = Cardiff, Llantrissant (b), Pontypridd (c), Aberdare (d), Merthyr $24^{1}/_{2}$ M.
Zweigb. nach:
b. Cowbridge u. Llantrisant 10.
c. Treherbert $10^{3}/_{4}$.
d. Aberdare $7^{1}/_{4}$.
Vale of Neath siehe Great Western.
West Cornwall siehe South Devon.

45. West London 3 M., verbindet die in London einmündenden Bahnen Nr. 13, 17, 19, 20, 39.

46. Whitehaven, Cleator and Egremont 10 M.
Whitehaven and Furness Jn. siehe Furness.

47. Witney = Oxfort-Yarnton Jn.-Witney $11^{1}/_{4}$ M.

48. Wrexham, Mold and Connah's Quai = Wrexham (Mold und) Buckley 9 M.

B. Schottland.

50. Blyth and Tyne $9^{1}/_{4}$ M. Newcastle, Backworth (a), Newsham (b), Bedlington (c), Morpet Jn.
Zweigb. nach:
a. Shields u. Tynemouth.
b. North Seaton. c. Blyth.

51. Caledonian.
I. Hauptlinie 241 M. Carlisle, Lockerbie (a), Symington (b), Carstairs (c-e), Motherwell (f), Holytown (g), Coatbridge (h), Greenhill (i), Larbert (k-m), Stirling (51a), Dumblane (n), Crieff Jn. (o), Perth (p. q), Stanley (55), Conpar Augus (r), Ardler (r[1]), Meigle (s), Forfar (d), Guthrie (u), Bridge of Dun (v), Dubton (w), Laurensekirk, Stonehaven u. Averdoen.
II. Portpatrick Section: Castle Douglas über Stranraer nach Portpatrick.
III. Carstairs, Auchengray (x), Edinbourgh.
IV. Glasgow, Hamilton, Lesmahagow.
V. Glasgow (y. y[1]), Paisley, Port Glasgow (z), Grenrock.
Zweigb. nach:
a. Dumfries 15 M.
b. Peebles 19.
c. Edinburgh $27^{1}/_{2}$.
d. Lanark, Douglas 11.
e. Dolphinton.
f. Cambuslang (dort Abzweigungen nach Hamilton Strathaven u. Lesmahagow Branch nach Stonehouse Blackwood u. Brocketsbrae) u. Glasgow $11^{1}/_{4}$ M.
g. Morningside.
h. Glasgow. i. Glasgow.
k. Edinbourg. l. Denny.
m. South Alloa.
n. Calander (von dort im Bau westwärts über Trossachs, Loch Katrine, Jnversnaid nach Loch Lomd.
o. Crieff. p. Dundee.
q. Methven u. Crieff.
r. Blairgowrie. r[1]. Dundee.
s. Alyth. t. Kirriemuir.
u. Arbroath u. Dundee.
v. Brechin.
w. Montrose u. Bervie.
x. Wilsontown.

Portland Clyde Junct. Stirling, resp. Doune nach Balloch $30^{1}/_{4}$ M.
y. Barrhead n. Neilston.
y[1]. Busby u. East Kilbride.
z. Wemyss Bay.

52. Deeside $32^{1}/_{2}$ M. = Aberdeen, Banchory, Aboyne, Ballater.

53. Glasgow and South Western 198 M. = Glasgow, Paisley (a), Johnstone (b), Dalry, Kilmarnock (c), Hurlford (d), Auchinleck (e), Dumfries (f), Annan, Carlisle.
Zweigb. nach:
a. Renfrew.
b. Bridge of Weir.
c. Troon. d. Newmilns.
e. Muirkirk.
f. Castle Douglas, Kirkcudbright.
g. Ardrossan, Irvine.
h. Dalmellington.

54. Great North of Scotltan 154 M. = Aberdeen, Kinore (a), Inverury (b), Inveramsay (c), Grange (d), Keith, Craigellachi (e), Elgin, Lossiemouth $86^{1}/_{2}$. 2. Formatine-Buchan = Dyce-Maud Jn.
Zweigb. nach:
a. Alford 16.
b. Old Meldrum.
c. Macduff $29^{1}/_{4}$. d. Portsoy.
e. Abernethy u. Boat of Garten $50^{1}/_{4}$.

55. Highland 191 M.
I. Perth, Ballinluig (a), Blair Athol, Kingussie, Boat of Garten, Forres $119^{1}/_{4}$ M.
II. Keith, Elgin, Alves (b), Forres (c), Inverness, Dingwall, Invergordon, Bonar Bridge $52^{1}/_{4}$ M.
Zweigb. nach;
a. Aberfeldy 9 M.
b. Burghead $7^{1}/_{2}$.
c. Findhorn 3.

56. North British 435 M.
I. Berwick, Dunbar, Portobello, Edingbourgh, Ratho, Falkirk, Campsie, Cowlairs, Glasgow.
II. Carlisle, Longtown, Riccarton, Hawick, Melrose, Galasbiels, Dalkeith, Portobello, Edinburgh (Leith), Granton (über den Firth of Forth), Burntisland, Kirkaldy, Thornton, Cupar, Leuchars (St. Andrews), Tay Port, Ferry Port, Dundee.
III. Newcastle, Hexham, Reedsmouth, Bellingham, Falstone, Riccarton Jn. (Edingbourgh I.).
V. Stirling, Aloa, Cowdenbeath, Thornton Jn.
Ausserdem 31 Zweigb.

C. Ireland.

1. Belfast and County Down = Belfast, Comber (a), Ballynahinch Jn., Downpatrick $26^{3}/_{4}$ M. mit Zweigb. a. nach Newtownards u. Dornagahee 14 M.; nach Ballynahinch $3^{1}/_{2}$ M.

2. Belfast, Holywood and Banger $7^{1}/_{4}$ M.

3. Belfast and Northern Counthies 136 M. = Belfast, Antrim (a), Ballymena, Coleraine (d), Londonderry $94^{1}/_{2}$ M.
Mit Zweigb. nach:
a. Carrickfergus Larne $14^{1}/_{2}$ M.
b. Cookstown 29.
c. Portrush $6^{1}/_{2}$.
d. Newtown, Limavady 3 M.

4. Cork and Bandon 20 M. u. **Cork and Kinsale** $10^{1}/_{4}$ M.

5. Cork, Blackrock and Passage $7^{1}/_{4}$ M.

6. Cork and Macroom $24^{3}/_{4}$ M.

7. Dublin and Belfast Junetion = Drogheda, Dundalk, Scarva (a), Portadown 56 M., mit Zwgb. a. nach Banbridge.

8. Dublin and Drogheda = Dublin, Drogheda, Navan, Oldcastle 72 M. mit Zweigb. nach Howth 9 M.

9. Dublin and Meath = Dublin, Kilmessan (a), Navan, $39^{3}/_{4}$ M. mit Zweigb. a. nach Athboy 10 M.

10. Dublin (Bray), Wicklow and Wexfort $91^{1}/_{4}$ M. mit Zwgb. nach a. Bray via Kingstown 13 M.; b. Shillelagh $16^{1}/_{2}$ M.

11. Enniskillen, Bundoran-Sligo 59 M., wovon Bundoran-Sligo noch im Bau.

20. Greath Southern and Western = Dublin, Kildare Jn. (a), Portarlington (b), Maryboro, Roscrea Jn. (c), Thurles, Limmerick Jn. (d), Malow (e.f), Cork, Youghal 198 M. mit Zweigb.:
a. Irish Eastern $41^{1}/_{2}$, nach Carlow, Kilkenny.
b. Athlone 49 M.
c. Parsonstown, Neagh 29.
d. Limmerick 26 M.
e. Fermoy $16^{3}/_{4}$.
f. Killarney, Tralee $62^{3}/_{4}$.
g. Quenstown.

21. Irish North Western $191^{1}/_{4}$ M. = Dundalk, Ballybay (a), Clones (b), Enniskilden, Strabane, Bundoran Jn. (e), Omagh, Londonderry 122 M. mit Zwgb. nach:
a. Cootehill 9 M.
b. Cavan $15^{1}/_{4}$.
e. Bundoran $35^{1}/_{2}$.
d. Fintona $^{3}/_{4}$.
e. Stranolar (Finn Valley) $13^{3}/_{4}$.

22. Limerick, Castel Connell Killaloe, Nenagh $28^{1}/_{8}$ M.

23. Limerick and Ennis $24^{3}/_{4}$.

24. Limerick and Foynes $26^{1}/_{4}$ M. Zwgb. nach Newcastle 10 M.

25. Londonderry and Lough Swilly $14^{3}/_{4}$ M. = Londonderry-Buncrana u. Fareland.

26. Midland Great Western 261 M. = Dublin, Mullingar, Athlone, Athenry, Galway $126^{1}/_{2}$ M. — Zweigb. nach:
a. Cavan $35^{1}/_{4}$ M.
b. Longfort, Sligo $76^{1}/_{2}$.
c. Clara.
d. Ballyglass, Westport (Great North and West) $82^{1}/_{2}$.
e. Tuam $15^{1}/_{4}$.

27. Newry and Armagh 3 M. u. **Newry-Rostrevor** 9 M.

28. Ulster: Belfast, Portadown, Clones. $64^{1}/_{2}$.
Zweigb. nach;
a. Bambridge.
b. Dunganon, Omagh.

29. Waterfort, Kilkenny, Maryboro 31 M.

30. Waterfort and Limerick $77^{1}/_{4}$ M.

31. Waterfort and Tramore $7^{1}/_{2}$ M.

32. West Cork $38^{1}/_{4}$ M. = Bandon-Dunmanway $17^{3}/_{4}$ M. (im Bau von dort über Bandry nach Skibbereen $13^{1}/_{4}$ M.).

Nachträge betreffend die während des Druckes der vorausgehenden Bogen in Betrieb gesetzten Bahnlinien.

1. Zu S. 14 Bergisch-Märk. E. Linie aa: die Strecke Arnsberg-Meschede ist am 18. Decemb. 1871 in Betrieb gesetzt worden. (Auch die Eröffnung der Linie bb Düsseldorf-Knpferdreh steht nahe bevor.
2. Zu S. 22 Buschtěhrader Eisenb.
Linie b. Priesen-Carlsbad am $^{9}/_{12}$ 1871 eröffnet.
Stat. 33. dortselbst heisst: Tuchmitz (nicht Tuschnitz).
» 38. » Wickwitz (statt Welchau-Wikwitz).
» 37. » Hanenstein-Warta (statt Warta).
Linie g Tirschnitz-Franzensbad am $^{7}/_{12}$ 1871 eröffnet und ist Stat. Franzensbad als No. 60a. zu bezeichnen.
3. Zu S. 23 Dux-Bodenbach, III. Bielathalbahn wird voraussichtlich noch vor Schluss des Jahres 1871 von der Aussig-Teplitzer E.-G. erworben werden.
4. Zu S. 23 u. 24 Elsass-Lothringische E. Nach einer uns am 15. Dec. noch zugegangenen Revision wird eine grössere Anzahl von Stationen jetzt anders benannt oder doch geschrieben, wie bisher. Da gleichzeitig auch eine grössere Menge sonstiger Zusätze und Aendrungen mitgetheilt wurde, so werden wir die sämmtlichen Notizen über Elsass-Lothringen am Schluss des Werkes Seite 152 u. 153 [illegible] revidirt zum Abdruck bringen.
5. Zu S. 30 Hessische Ludwigsb. Linie h die Strecke Wiebelbach-Erbach (Stat. 74-80) soll am $^{25}/_{12}$ eröffnet werden.
6. Zu S. 32 Kaiser-Franz-Josephsb. Linie b. Die Strecke Čerčan-Prag (Stat. 64-69) wurde am 14. Dec. 1871 eröffnet.
7. Zu S. 34 Kaiserin Elisabethbahn.
Am 1. Dec. ist die Strecke Zartlesdorf-Summerau (Stat. 75. 76.). eröffnet worden.
8. Zu S. 34 Kaschau-Oderberger Eisenb. Die Strecke Poprád-Igló (Stat. 25. 26.) wurde am 12. Dec. eröffnet.
9. Zu S. 50 Oesterr. Nordwestb. Die Linie e Ostromer-Jičin u. f Trautenau-Freiheit sind am $^{17}/_{12}$ eröffnet worden.
10. Taunusbahn geht mit dem 1. Januar 1872 in das Eigenthum des Preussischen Staats über.
11. Zu S. 67 Thüringische E. Linie k Gera-Eichicht ist am 20. Decemb. in Betrieb gesetzt worden.
Alle diese Aenderungen und Zusätze sind bereits im nachfolgenden alpbabetischen Register berücksichtigt, desgleichen Zusätze und Berichtigungen zu den Belgischen und Französchen Eisenbahnen, welche hier nicht weiter aufgeführt werden können.
Niederländ. Staatsb. Die Linie i Zwaluwe-Dordrecht (Stat. 74a, 76, 77) wird am 1. Januar 1872 eröffnet.

II.

Alphabetisches Stations-Register.

Hinter den Stations-Namen ist zunächst angegeben, in welchem Bahnverwaltungs-Gebiet die Station liegt, sodann die Nummer, welche die Station im geographischen Register Seite 1 — 104 trägt. — Da die Eisenbahnen Deutschlands und Oesterreichs in streng alphabetischer Reihenfolge aufgeführt sind und in den Kolumnentiteln (über jeder Seite) angegeben worden ist, welche Bahnen auf der betreffenden Seite behandelt sind, so wird jene Angabe genügen, um sich sofort über die Lage jeder Station genau zu informiren. — Dagegen ist bei den ausländischen Eisenbahnen (da solche im vorstehenden Verzeichniss geographisch geordnet sind) neben der Stations-Nummer noch die Nummer des Bahn-Gebiets zu-, resp. vorgesetzt. Da, wo der Name der betreffenden Bahn mit dem Namen der Bahnverwaltnng nicht übereinstimmt, ist der erstere ebenfalls, soweit es der Raum gestattete, in zweiter Zeile beigefügt. Auch sind mit den auf S. .II fg. bereits angegebenen Abkürzungen die Titel der Stations-Verwaltungen aufgeführt, soweit solche eine Besonderheit bieten; siehe z. B. Aglasterhausen. — Die ausser Deutschland und Oesterreich liegenden, dem Verein Deutscher Eisenbahn-Verwaltungen nicht angehörigen Stationen sind zur bessern Uebersicht mit kleinerer (Nonpareil-) Schrift gesetzt.

Zeichenerklärung. ° = dem Betrieb noch nicht übergebene Stationen. Der 20. Dec. 1871 war bei diesen Angaben massgebend. Die in ( ) gestellten Orte sind Haltestellen mit beschränktem Güterverkehr. P = Stationen und Haltestellen, welche nur Personen-Verkehr, G = Stationen resp. Haltestellen, welche nur Güterverkehr haben; × oder K.St. = Kohlenstat. * = im Nachtrag berichtigte Stationen.

Durch { wird angedeutet, dass mehrere gleichnamige Stationen an demselben Orte (Stadt etc.) liegen.

A.

Aabogen, Norwegen 1, 19.
Aachen, Marschirthor, {Aachen-Mastricht 1. Berg-Märkische 1 u. 2. Rheinische 4. (B.-Insp.)
Aachen, Templerbend, {Aachen-Mastricht 2. Berg.-Märk. 2.
Aadorf, Verein. Schweizerb. 3, 11.
Aalborg, Dänemark Jütländ. E. 1, 53.
Aamodt, Norwegen 2, 232.
Aalen, (Insp.) Württemb. Stsb. 113.
Aamot Norwegen, Drammenb. 3, 239.
Aarau, {Schweiz. Centralb. 1, 13. Schweiz. Nordostb. 2, 30.
Aarburg, Schweizer. Centralb. 1, 14.
Aarhuus, Dänemark, Jütländ. E. 29.
Aarnæs, Norwegen 1, 214.
Aarup, Dänemark, Fün. E. 1, 11.
Aastadt, Norwegen 2, 231.
Aathal, Verein. Schweizerb. 3, 50.
Abancourt, Französ. Nordb. 1, 191.
Abano, Italien (Ober-) 1, 47.
Abbeville, Französ. Nordb. 1, 79.
Abbiategrasso, Ober-Italien 1, 240a.
Abcoude, Niederl. Rheinb. 1, 2.
Abeele, Belg. Société 5, 304.
Abfaltersbach Oesterr. Südb. 190.
Ablis-Paray, Franz. Orléansb. 4, 92.
Ablon, Franz. Orléansb. 4, 4.
Abony, Theissbahn 2.
Abony (Füzes-), Ungar. Stsb. 37.
Abos, Kaschau-Oderb. 33.
Abrantes, Portugal 1, 12.
Abrany, Ungar. Nordostb. 4.
Abscon, Frankreich Nord 1x, 6.
Absdorf-Hippersdorf, Kais. Franz-Josefsb. 8.
Abtsdorf, Oestr. nördl. Stsb. 29.
Åby, Schwed. Stsb. 46.
Acciaiolo, Italien. Röm. E. II, 8.
Acerra, Ital. Röm. II, 134.
Achel, Niederl. Staatsb 2, 116.
Achern, Badische Staatsb. 24. Post u. Eisb. Exp.
Achiet, Franz. Nordb. 1, 91.
Achim, Hannover. Stsb. 32.
Acicastello, Ital. Sicil. IV, 64.
Acireale, Ital. Sicil. IV, 63.
Acoz, Belg. Grand Centr. 2, 86.
Acqua buona, Italien, Röm. E. II, 17.
Acqua negra, Ober-Italien, I, 442.
Acqua viva, Ital. Südb. III, 146.
Acqui, Ober-Italien, I, 246.
Acren, Belg. Stsb. 1, 81.
Acs, Oesterr. (nördl.) Stsb. 104.
Acsád, Oesterr. Südb. 101.
Adamsthal, Oestrr. (nördl.) Stsb. 21.
Adeghem Belg. Gand-Eecloo 10, 641.
Adelsberg, Oester. Südb. 80.
Adelschlag, Bayer. Staatsb. 245. Ingolstadt-Gunzenhausen.
Adelsheim, {Bad. Stsb. 109 E. Exp. Württemb. Stsb. 68. (Jagstfeld-Osterburken.)
Adendorf, Hannover. Stsb. 18.
Adinkerke, Belg. Société 5, 288.
°Adjud, Türkei, Rumän. E., 2, 22.
°Admont, Kronpr. Rudolfsb. 14.
Adorf, (B.-Insp.) Sächs. Stsb. 133. (Herlasgrün-Eger.)
Adorf (Aadorf), Schweizb. Vereinigte 3, 11.
Aeltre, Belg. Stsb. 1, 58.
Aerschot, Belg. Grand Centr. 2, 25.
Aerzeele, Belg. Société 5, 278.
Affoltern, Schwz. Nordostb. 2, 48.
Agay Paris-Lyon-M. 5, 158.
Agde, Franz. Midi 6, 2.
Agen, {Franz. Orléansb. 4, 218. Franz. Midi 6, 10.
Agendorf, Oesterr. Südb. 96.
Agimont, {Belg. Nord 4, 242. Belg. Chimayb. 8, 611a.
Aglasterhausen, Bad. Stsb. 99. (P.- u. E. Exp.) (Heidelberg-Würzburg.)
Agnes (Sainte-), Paris-Lyon-M. 5, 217.
Agnone, Ital. Sicil. IV, 70.
°Agostonfalva, Ungar. Ostb. 30.
Agram {Oesterr. Südb. 148. Ungar. Stsb. 65.
Ahlen, Köln-Minden 22.
Ahrensburg, Lübeck-Büchen 12. (Lübeck-Hamburg.)
Ahrenshausen, siehe Arenshausen.
(Ahrnschwang) Bayer. Ostb. 66.
Ai, Franz. Ostb. 2, 132.
Aibling, Bayer. Staatsb. 265. (P.- u. E.-Exp.)
Aigen Salzb.-Halleiner E. 2.
l'Aigle, Franz. Westb. 3, 54.
Aigle, Schweiz. Westb. 5, 27.
Aigrefeuille, Franz. Orléansb. 4, 207.
°Ajka, Ungar. Westb. 38.
Aillevillers-Plombières, Franz. Ostb. 2, 222.
Ailly-sur-Noye †, Franz. Nordb. 1, 70.
Ailly-sur-Somme †, Franz. Nordb. 1, 74.
Airasca, Ober-Italien I, 283.
Aire †, Franz. Nordb. 1, 101.
Airel, Franz. Westb. 3, 82.
Aisy, Paris-Lyon-M. 5, 34.
Aitrang, Bayer. Staatsb. 15. (P.- u. E.-Exp.) Lindau-Augsburg.
Aix, Paris-Lyon-M. 5, 33a.
Aix-la-Chapelle siehe Aachen.
Aix les Bains, Paris-Lyon-M. 5, 261.
Åkarp, Schwed. Stsb. 77.
Akkrum, Niederl. Stsb. 2, 47.
Aksaisk, Russl. V 28, 29.
Ala, Oesterr. Südb. 245.
Alais, Paris-Lyon-M. 5, 297.
Alar-del-Rey {Span. Nord. 1, 17a. Isabella II., 2, 17b.
°Alassio, Ober-Italien I, 142.
Alba, Ober-Italien 1, 260.
Albaccina, Ital. Röm. II, 99.
Albacete (Chinchilla), Spanien 12, 96.
Albano, Ital. Röm. II, 106.
Albbruck, Bad. Staatsb. 66.
Albegna, Ital. Röm. II, 27.
°Albenga, Ober-Italien I, 143.
Albert, Franz. Nordb. 1, 90.
Alberti-Irsa, Oester. (östl.) Stsb. 143.
Albert-Schacht, Sächs. Stsb. w
Albesti, Türkei, Rumän. E. 2, 5.
Albi, {Franz. Orléansb. 4, 236. Franz. Midi 6, 34.
Albig, Hess. Ludwigsb. 45.
Albissola, Ober-Italien 1, 131.
Albizzate, Ober-Italien I, 412.
Albshausen, Nassauische E. 40.
Alcazar, Span. (Madrid-Alic.) 12, 95.
Alcira, Span. (Almans.-Val.) 11, 73.
Aldekerk, Rheinische 68.
Aldingen, Württemb. Stsb. 160.
Alekséjewka, Russl. VI, 36, 19.
Alençon, Franz. Westb. 3, 209.
Aleschxi, Russl. Grjasy-Borisoglebsk V 26, 8.
Alessandria, Ober-Italien I, 174.
S. Alessio, Ital. Calabr. IV, 56.
Alexandrowo, Warsch.-Bromb. I, 32
Alexandrowo. Russl. Mosk.-Jarosl. V 17, 4.
Alexandrowka, Russl. Mosk.-Kursk V 29, 21
Alexandrowskaja. Russl. V 31, 15.
Alexejewka, Russl. Rjäschk-Morsch. V 21, 5.
Alexejewka, Russl. V 30, 15.
Alfaro, Span. (Tutela-Bilbao) 5, 36.
Alfeld, Hannover. Stsb. 77.
Alfvesta, {Schwed. Stsb, 64. Schwed. Privatb. 125.
Algermissen, Hannover. Stsb. 68.
Algesheim (Gau-), Hess. Ludwgsb. 16
Algyö, Alföldbahn 12.
Alhama, Span. Madrid-Alic., 12. 85.
Ali, Ital. Sicil. IV, 53.
Alicante, Spanien 12. 99.
Alingsas, Schwed. Stsb. 35.
Alken, Belg. Gr. Centr. 2, 14.
Alken, Dänemark, Jütl. E. 54.
Alkmaar, Niederl. (Holländ.) 5, 18.
Allach, Bayerische Stsb. 235.
Allaman, Schweiz. Westb. 5, 11.
Allensbach, Badische Stsb. 85. (P.- u. E.-Exp.) Schaffhausen-Constanz.
Allex, Paris-Lyon-M. 5, 331.
Allmendingen, Württemb. Stsb. 171
Allonnes-Boisville, Franz. Orléansb. 4, 95.
Almaden, Span. Ciudad-Badajoz 13, 117.
Almagro, Span. (Madrid-Alic.) 12, 101.
Almansa, (Spanien). {Almans.-Valenc. 11, 71. Madrid-Alicante 12. 98.
Almelo, Niederl. Stsb. 2, 35.
Almenèches, Franz. Westb. 3, 213.
Almorchon, Spanien Ciud-Badaj. 13, 117.
Alora, Span. Cordova-Malaga 16, 141.
Alost, Belg. Stsb. 1, 49.
Alphen, Belg. Grand Centr. 2, 50.
Alpignano, Ober-Italien I, 216.
Alsasua, {Spanien Nord. 1, 4. Barcel. Pamplona 6, 48.
Alsdorf, Rheinische E. 112.
Alseno, Ober-Italien 1, 185.

Alsenz, Pfälz. Alsenzb. 74.
Alsfeld, Oberhessische 10.
°Also-Mislye, Ungar. Nordostb. 38.
°Alsò-Rákos, Ungar. Ostb. 29.
Alsheim, Hess. Ludwigsb. 8.
Altavilla, Ital. Sicil. IV, 85.
Altbach, Württemb. Stsb. 21.
Alt-, siehe auch die betreff. mit Alt- zusammengesetzten Wurzelwörter, z. B. Alt-Boyen unter B.
Altdorf(Gross-), Württ. Stsb. 80.
Altena Berg.-Märkische 72.
Altenbach, GH. Leipzig-Dresden 5.
Altenbamberg, Pfälz. Alsenzb. 76.
Altenbeken, {°Hannover-Altenbeken 15. / Westfälische 6.}
Altenburg, . {Sächs. Stsb. 88. (B.-Insp.) / °Altenburg-Zeitz 1.}
Altendorf, Rheinische E. 92.
Altenessen, Köln-Minden 13.
Altenglan, Pfälzische Nordb. 62.
Altenhundem, Bergisch-Märk. 77.
Altenmuhr, Bayer. Stsb. 149. (P.- u. E.-Exp.) Gunzenhausen-Würzburg
Altenschwand, Bayer. Ostb. 59.
Altenstadt, Bayer. Staatsb. 209. (P.-u.E.-Exp.) Ulm-Kempten.
Altenwald (Grube) Saarbrücker 51.
Altfelde, Preuss. Ostb. 37.
Altgrottkau P, Oberschles. 63.
Althegnenberg, Bayer. Stsb. 119. (P.-u.E.-Exp.) Ulm-Salzburg.
(Altheim), Hess. Ludwigsb. 27.
Altheim-O., Kaiserin Elisabb. 89.
Althofen, Treibach-, Kronprinz-Rudolfsb. 33.
Alt-Jastrzemski, Märk.-Posen. 7a.
Alt-Kemnitz Niederschl. Märk. 47.
Altkirch, Elsass-Lothr. 104.
(Altmannshof), Bayer. Ostb. 33.
Altmitweida, P Sächs. Stsb. 148.
Altmorschen, Hess. Nordb. 5.
Altmünsterol, Elsass-Lothr. 106.
Altnau, Schwz. Nordostbahn 2, 69.
Altona, Altona-Kiel 1.
» Schulterblatt » » 59.
Altopascio, Ober-Italien I, 89.
Alt-Páka, Oesterr. Nordwestb. 61.
Alt-Rahlstedt, Lübeck-Büchener 13.
Altshausen, Württemb. Stsb. 188.
Altsohl, Ungar. nördl. Stsb. 22.
Altstadt, Oesterr. Nordwestb. 73.
Altstätten, Ver. Schweizerb. 3, 20.
Altstetten, Schweiz. Nordostb. 2, 20.
Altwasser, {Breslau-Freiburg 9. / Niederschl. Märk. 58. (Schles. Gebirgsb.)}
Alvimare, Franz. Westb. 3, 27.
Alvincz, Siebenbürger E. 15.
Alzenau, P Oberschlesische 66. (Neisse-Brieg.)
Alzey, Hess. Ludwigsb. 44.
Amänningen, Schweden 10, 166.
Amagne, Franz. Ostb. 2, 147.
Amand (St.-)de Boix, Franz. Orléansb. 4, 67.
Amand (St.)-de-Vend, Orléansb. 4, 105.
Amand (St.), Frankreich 1z, 3.
Amandolea, Ital. Calabr. IV, 44a.
Amarin (St.), Elsass-Lothr. 111.
Amay, Belge (Nord) 4, 214.
Amberg, Bayer. Ostb. 32.
Ambérieu, Paris-Lyon-M. 5. 229.
Amboise, Franz. Orléansb. 4, 37.
Ambourt-T., Franz. Westb. 3, 278.

Ambrogio (St.), Ober-Italien I, 219.
Ambronay, Paris-Lyon-M. 5, 228.
Amécourt-T., Franz. Westb. 3, 278.
°Amelen, Berg.-Märk. 146.
Amendolara, Ital. Calabr. IV. 9.
Amersfoort, Niederl. Centralb. 4, 12.
Amewrosiewka, Russl. V. 30, 29.
Amiens, Franz. Nordb. 1, 73.
AmifontaineH, Franz. Ostb. 2, 139a.
Ammeberg, Schweden 14, 173.
Ammendorf P, Thüringische E. 17a.
Amorosi, Ital. Südb. III, 110.
Åmot, Schwed. Stsb. 1, 96.
Amougies, Belg. Staatsb. 1, 220.
Amour (Saint-), Paris-Lyon-M. 5, 221.
Ampfing, Bayer. Stsb. 275.
Amplepuis, Paris-Lyon-M. 5, 287.
Amposta, Span. Alman-Taragona 11, 79a.
Ampsin, Belge (Nord) 4, 215.
Amriswell, Schweiz. Nordostb. 2, 2.
Amselfing P, Bayer. Ostb. 48.
Amsterdam, (Niederlande.) {Niederl. Rheinb. 1, 1. / Holländische 5, 14.}
Amstetten (Oesterreich) {Kaiserin Elisabeth 20 / Kronpr. Rudlfb. 63}
Amstetten, Württemb. Stsb. 31.
Anagni, Ital. Röm. II, 111.
Ancenis, Franz. Orléansb. 4, 146.
Anclam, Berlin-Stettin 55.
Ancona, {Italien. Röm. E. II, 93. / Italien. Südb. III, 22.}
Ancy-le-Franc, Paris-Lyon-M. 5, 32.
Andancette, Paris-Lyon-M. 5, 86.
Andelfingen, Schweiz. Nordostb. 2, 34.
Andelot, Franz. Ostb. 2, 268.
Andelot, Paris-Lyon-M. 5, 141.
Andenne, Belge (Nord) 2, 221.
Andernach, Rheinische 50.
Andorf, Kaiserin Elisabethb. 50.
András (Szt), Arad-Temesvár 7.
Andrä (St.) Wördern, {Kais. Franz Josefsb.}
Andrés (San), Span. Barcel.-Figuieras 58.
Andrest, Franz. Midi 6, 27.
Andrézieux, Paris-Lyon-M. 5, 304.
Andrzejow, Russl., Lodz. I, 2, 35.
Andujar, Span. Manzanares-Cordova 12, 106
Anetz, Franz. Orléansb. 4, 145.
Angermünde, Berlin-Stettin 6.
Angern, a. d. March, K. Ferd. Ndb. 6.
Angern i. Böhmen Kais. Elisabethb. 70. (Linz-Budweiser Pferdeb.)
Angers, {Franz. Orléansb. 4, 137. / Franz. Westb. 3, 200.}
Angerville, Franz. Orléansb. 4, 18.
Angleur, {Belge (Nord) 4, 233. (Flémalle-Longdoz) / Grand Luxemb. 7, 545. (Marche-Liège)}
Angoulême, {Franz. Orléansb. 4, 69u. 202. / Franz. Charenteb. 8, 4.}
Angri, Ital. Südb. III, 130.
Anina-Steierdorf, Oestr. Stsb. 183.
Anizy-Pinon, Franz. Nordb. 1, 155.
Annaberg (B.-Insp.), Sächs. Stb. 77.
Annaberg (Preuss.), Oberschlesische 73. (Wilhelmsb.)
Anna Paulowna, Niederl. (Holl.) 5, 22.
Anne (Sainte-) Franz. Orléansb. 4, 182.
Annecy, Paris-Lyon-M. 5, 261a.
Annen ⨯, Berg-Märkische 51.
Annonay, Franz. Méditerr. 5, 321.
Annone, Ober-Italien I, 205.
Anor, {Belg. Chimayb. 8, 623a. / Franz. Nordb. 1, 160.}
Anrath, Berg-Märkische 21. Aachen-Düsseld.-R.
Ans, {l'Etat Belg. Staatsb. 19. / L. L. Niederl. Stsb. 120 u. 121.}
Ansbach, Bayer. Stsb. (P.B.A.) 152.
Anse Paris-Lyon-M. 5, 66.
Anseghem, {Belg. Statsb. 1, 211. / Belg. Société 5, 319.}
Antequera, Spanien Granadab. 17, 144.
Antibes, Paris-Lyon-M. 6, 161.
Antimo (S.), Ital. Südb. III, 117.
Antoine (St.), Franz. Orléansb. 4, 111.
Antoing, Belg. Staatsb. 1, 247.

Antonio (St.), Ober-Italien I, 221.
Antonyschacht, Krpr. Rudolfb. 23b.
Antonopol, Russ. (Grosse) II, 23.
Anvaing, Belg. Staatsb. 1, 236.
Anvers, (Antwerpen) {Belg. Stsb. 1, 40. / „ Gr. Centr. 2, 31. / Anvers-Gand, 9, 624.}
Any, Franz. Ostb. 2, 381a.
Anzin, Frankr. Nord. 1x, 1.
Anzola H, Ober-Italien I, 175a.
°Apácza, Ungar. Ostb. 31.
°Apahida, Ungar. Ostb. 11.
Apcz-Szantó Ungar. Stsb. 11.
Apen, Oldenb. Staatsb. 12.
Apenrade, Alt.-Kiel (Schlesw.) 53.
Apice, Ital. Südb. III, 102.
Aplerbeck, Berg.-Märkische 56.
Apolda, Thüringische 11.
Appelhülsen, Köln-Minden 69a.
Appenweier, Bad. Stsb. 26. (P.-u.E.-Exp.)
Appilly, Franz. Nordb. 1, 18.
Aprath, Berg.-Märkische 61.
Apricena, Ital. Südb. III, 52.
Aquanegra, Ober-Italien I, 442.
Aqui, Ober-Italien. I, 246.
Aquilar, Span. Cordova-Malaga, 16, 138.
Aquino, Ital. Röm. II, 119.
Arcachon, Franz. Midi 6, 146.
Arad, {Arad-Temesvár 1 / Siebenbürger 1. / Theissb. 37.}
Arad, Neu-, Arad-Temesvár 2
Aranjuez, Span. Madrid-Alicante 12, 91.
Arboga, Schwed. Oerebro-Köp. 2, 106.
Arbois, Paris-Lyon-M. 5, 208.
Arbon, Schweiz. Nordostb. 2, 62.
Arcangelo (S.), Ital. Südb. III, 12.
Archangelskaija, Russl. V. 25, 9.
Arches, {Franz. Ostb. 2, 227. / Franz. Vologneb. 2x.}
Arcola, Ober-Italien I, 104.
Arcs (les), Paris-Lyon-M. 5, 152.
Arc-Senans, Paris-Lyon-M. 5, 206.
Arden, Dänemark, Jütl. E. 50.
Ardon, Schweiz: Ligne d'Italie 8, 10.
Ardore, Ital. Calabr. IV, 39.
Ardres †, Franz. Nordb. 1, 109.
Arena-Po, Ober-Italien, 1, 191.
Arens-hausen, {Hannov. Stsb. 101. / Magdeb.-Leipzig 34.}
Arenys, Span. (Barcel.-Figuieras) 8, 54.
Arenzano, Ober-Italien I, 127.
Arezzo, Italien. (Römische E.) II, 53.
Argeningken P, Tilsit-Insterburg 2.
Argentan, Franz. Westb. 3, 214.
Argenteau, Belg. Lüttich-Mastr. 3, 5.
Argenton, Franz. Orléansb. 4, 211a.
Arqua, Ober-Italien I, 54.
Arquata, Ober-Italien I, 157.
Arheilgen, Main-Neckarb. 4.
Ariano, Italien, Südb. III, 98.
Arles, Paris-Lyon-M. 5, 116.
Arlon, Belgien (Grand Luxemb.) 7, 529.
°L'Arma Ober-Italien I, 135a.
Armentières, {Belg. Société 5, 303. / Franz. Nordb. 1, 129.}
Armsheim, Hess. Ludwigsb. 46.
Arnage, Franz. Orléansb. 4, 121.
Arnau, Oesterr. Nordwestb. 65.
Arnèke †, Franz. Nordb. 1, 113.
°Arnemuiden, Niederl. Stsb. 2, 87.
Arnex, Schwz. Jougneb. 7, 3.
Arnheim, (Arnhem) {Niederl. Staatsb. 2, 16. / Niederl. Rheinb. 1, 14.}
°Arnoldstein, Kronpr. Rudolfb. 41.
Arnsberg Berg.-Märkische 118.
Arnstadt, Thürinigsche 33.
Arnswalde, Oberschlesische 57. (Stargard-Posen.)
Arona, Ober-Italien I, 225.
Arpajon, Franz. Orléansb. 4, 87.
Arquà, Ober-Italien I, 54.
Arquata, Ober-Italien 1, 157.
Arras, Franz. Nordb. 1, 93.

Arsaki, Russl. Moskau-Jarosl. V 17, 3a.
Arsonval-Jauconrt H, Franz. Ostb.
Ars a. d. Mosel, Elsass-Lothr. 54.
(= Ars-sur-Moselle)
Artenay, Franz. Orléansb. 4, 22.
Arvant, {Franz. Orléansb. 4, 231. / Paris-Lyon-M. 5, 291.}
Arveyres, Franz. Orléansb. 4, 80.
Arvika, Schwed. Stsb. 94.
Asbach, P Bad. Staatsb. 100.
(Billet-Bureau) Heidelb.-Würzb.
Asch, Bayer. Stsb. (B. Verw.) 228.
Aschaffenburg, {Bayer. Stsb. 102. (P. u. B.-Amt) / Frankf.-Hanau 10. / Hess. Ludwgb. 30.}
Aschbach, Kais. Elisabethb. 21.
Ascheberg, Altona-Kiel 36.
(Aschendorf), Westfälische, 32.
Aschersleben, Magdb.-Halbst. 30.
Asciano, Italien (Römische) II, 82.
Ascoli, Ital. Südb. III, 123.
Asigliano, Ober-Italien I, 395.
Ascq, Franz. Nordb. 1. 170.
Ask, Norwegen 3, 242.
°Asker, Norwegen 257.
Askeröd, Schwed. (Eslöf-Ystad) 7, 147.
Asmundtorp, Schweden 6, 136a.
Asnières, Franz. Westb. 3, 93.
Aspach, Elsass-Lothr. 113.
Asperg, Württemb. Stsb. 11.
Assara Valg., Ital. Sicil. IV, 121.
Assemini, Ital. Sard. IV, 133.
Assen, Niederl. Stsb. 2, 50.
Assenede, Belg. Société 5, 343.
Assesse, Belg. (Grand Luxemb.) 7, 513.
Assisi, Ital. Röm. II, 64.
Assling, Bayer. Staatsb. 134.
Assling, Kronpr. Rudolfsb. 59.
Assmannshausen, Nassau. E. 11.
°Asszonyfa, Ungar. Westb. 10.
Asten, Kais. Elisabethb. 26.
Astenet, Rheinische 3.
Asti, Ober-Italien I, 206.
Astorga, Span. Nordwestb. 3, 26.
Aszód, Ungar. nördl. Stsb. 8.
Ata, Mohacs-Fünfkirchen 5.
d'Atelier (Port-) Franz. Ostb. 2, 114.
Ath, Belg. Stsb. I, 84.
Athis-Mons, Franz. Orléansb. 4, 5,
Athus, Belg. (Grand Luxemb.) 7, 534.
Atkarsk, Russl. V 23, 16.
Attnang, Kais. Elisabethb. 36.
Atvidaberg, Schweden 15, 174.
Atzgersdorf, Oesterr. Südb. 6.
Atzwang, Oesterr. Südb. 231.
Au, Köln-Minden 49.
Deutz-Giessen.
Au, Verein. Schweizerb. 3, 17.
Aubagne, Paris-Lyon-M. 5, 133.
Aubenton-Any, Franz. Ostb. 2, 283.
Aubigné, Franz. Orléansb. 4, 117.
Aubin (St.)-du-Bois, Franz. Westb. 3, 251.
Aubin (St.)-St.-Lup., Franz. Westb. 3, 110.
Aublain, Belgien Chimayb. 8, 619.
Aubréville, Franz. Ostb. 2, 297.
Aubusson, Franz. Orléansb. 4, 246a.
Auch, Franz. Midi 6, 10a.
Audeghem, Belg. Staatsb. I, 67.
Audenarde, Belg. Staatsb. 1, 212.
Audincourt, Paris-Lyon-M. 5, 175.
Audrieu, Franz. Westb. 3, 69.
Audruicq, Franz. Nordb. 1, 108.
Audun-le-Roman, Franz. Ostb. 2, 178.
Aue, (B.-Insp.) Sächs. Stsb. 170.
Auer, Oesterr. Südb. Südtiroler. 235.
Auerbach, P Badische Stsb. 105.
(Bill.-A.-Büreau) Heidelb.-Würzb.
Auerbach, Main-Neckarb. 9.
Auerbach, B.-I. Sächs. Stsb. 127.
Auggen, P Badische Stsb. 46.
(Billetb.) Carlsruhe-Basel.
Augsburg, Bayer. Stsb. 26.
(O. P. u. B.-A.)
Augusta, Ital. Sicil. IV, 72.
Augustfehn, Oldenb, Stsb. 13.
August-Schacht, Sächs. Stsb. w.
Augustwalde, Oberschles. 56.
Stargard-Posen.
Auheim (Gross-), Frankf-Hanau 6.
Aulendorf, Vrw. I. Württemb. Stsb. 46
Aulnoye, Franz. Nordb. 1, 29.
Aumenau, Nassauische E. 34.
Auneau, Franz. Orléansb. 4, 93.
°Auperschin, Bielathalb. 19.
Auray, Franz. Orléansb. 4, 183.
Aurillac, Franz. Orléansb. 4, 228.
Auschitz, s. Aužic. Turnau-Kralup 2.
Aussig, {Aussig-Teplitz 1. / °Dux-Bodenbach 19. / Oestr. nördl. Stsb. 64.}
Austria-Schacht, Aussig-Teplitz 12.
Autel, Belg. Grand Luxemb. 7, 530.
Autet, Franz. Ostb. 2, 211.
Auteuil, Frankr. Centure 11a u. 11b.
Autun, Paris-Lyon-M. 5, 312.
Auvelais, Belg. Stsb. 1, 142.
Auvernier, Schweiz. Westb. 5, 64.
Auvers, Franz. Nordb. 1, 41.
Auvillers-Rumigny, Franz. Ostb. 2, 281.
Auw, Rheinische 34a.
Auwal, Oestr. (nördl.) Stsb. 46.
Auxerre, Paris-Lyon-M. 5, 336.
(Auxkallnehlen), Tilsit-Insterburg 5.
Auxonne, Paris-Lyon-M. 5, 198.
Aužic, Turnau-Kralup 2.
Avallon, Paris-Lyon-M. 5, 344.
Ave-Capelle, Belgien Société 5, 286.
Aveiro, Portugal 1, 9.
Avelghem, Belg. Staatsb. 1, 218.
Avenay, Franz. Ostb. 2, 133.
Avenza, Ober-Italien I, 101.
Aversa, Ital. Südb. III, 116.
Avesnes, Franz. Nordb. 1, 161.
Avessac, Franz. Westb. 3, 186.
Avigliana, Ober-Italien I, 218.
Avignon, Paris-Lyon-M. 5, 111.
Avila, Spanien Nord 1, 12.
Avio, {Oester. Südb. (Tyrol) 246. / Ital. (Ober-), I, 20.}
Avize, Frankr. Ostb. 2, 321.
Avoise, Franz. Westb. 3, 191.
Avold (St.), Elsass-Lothr. 46.
(Avolsheim), Elsass-Lothr. 145.
Avricourt, {Elsass-Lothr. 21. / Franz. Ostb. 2, 55.}
Axel, Belg. Malines-Terneuzen 6, 361.
Ay (Saint), Franz. Orléansb. 4, 27.
Aye (Marche), Belg. Grand-Luxemb. 7, 517.
Azerailles, Franz. Ostb. 2, 232.
Azoudange-Maizières, Elsass-L. 23.

B.

Baal, Berg.-Märkische 9.
Baar-le-Nassau, Belg. Grand Centr. 2, 49.
Babenhausen, Hess. Ludwigsb. 28.
Babino, Russ. E. Petersb.-Moskau II 68.
Babócsa, Oesterr. Südb. 255.
Kanizsa-Barcs.
(Babstadt), Bad. Stsb. 131.
(Bil.-A.-Bureau) Meckesheim-Jaxtfeld.
Baby, Warschau-Wien I, 11.
Baccarat, Franz. Ostb. 2, 233.
Baceu, Türkei, Rumän. E. 2, 26.
Bacharach, Rheinische 57.
Bachmatsch Russland VI 35, 13.
Bacouel, Französ. Nordb. 1, 186.
Badajoz, {Portugal 1, 17. / Spanien 13, 122.}
Baden, Badische Stsb. 154.
(P. u. B. Amt.)
Baden bei Wien, Oest. Südb. 15.
Bad-Sulz, Elsass-Lothr. 146.
Baden, Schweiz. Nordostb. 2, 24.
Baeleghem, Belgische Stsb. 1, 168.
Bärenstein, Sächs. Stsb. 81.
°Bärn, Mähr.-Schl. Centralb. 6.
Baesrode, Belg. Staatsb. 1, 74a.
Baeza, Spn. (Manzanares-Cordova) 12, 105.
Bagheria, Italien (Sicilien) IV. 83.
Bagnacavallo, Ital. Südb. III, 38.
Bagnères de Bigorre. Französ. Midi 6, 28.
Bagnolo, Ober-Italien I, 435.
Bahony, Pressb.-Tyrnau Pferdeb. 9.
(*Bahrenfeld*), Altona-Kiel 56.
Bahrmühle, Sächs. Staatsb. 111.
Baiersdorf, s. Bayersdorf.
Bailleul, Französ. Nordb. 1, 127.
Bajmok, Alföldbahn 18.
Bain-Lohéac, Franz. Westb. 3, 182.
Bains, Französ. Ostb. 2, 221.
Baisieux, Französ. Nordb. 1, 171.
Bakov (Neu-) {Böhm. Nordb. 1.
Bakofen, {Turnau-Kralup 10.
Balakirewo, Russl. Mosk.-Jarosl. V 17, 4a.
°Balázsfalva, Ungar. Ostb. 19.
Balbinowo, Russl. (Dünab-Witebsk) IV, 22.
Baldaz-Lalore, Belg. Nord, 4, 209.
Balduinstein, Nassauische E. 27.
Bâle, siehe Basel
Baleicourt, Französ. Ostb. 2, 299.
Balgerhöke, Belg. (Gand-Bruges) 10, 640.
Ballenstedt, Magdeb.-Halberst. 40.
Ballstädt, Thüringische 36.
Balta, Russl. VI 32, 33.
Baltischport, Russl. III 11, 1.
Balzola, Ober-Italien I, 397.
Bamberg Bayer. Staatsb. 56.
(O. P. u. B. Amt.)
(Bammenthal), Bad. Stsb. 93.
B. A. Bureau Heidelb.-Würzb.
Bandol, Paris-Lyon-M. 5, 137.
Bandurka, Russl. VI 32, 40.
Banésa, Türkei 3, 5.
Bánffy-Hunyad, Ungar. Ostb. 7.
Bannalec, Franz. Orléansb. 4, 189.
Bánócz, Ungar.-Galiz. 22.
Banréve, Ungar. Staatsb. 55.
Bansen, Preuss. Ostb. 89.
Banstein, Elsass-Lothr. 33.
Banteln, Hannov. Stsb. 76.
Banya (Lonya), Ungar. Stsb. 19.
Banyiza, Siebenbürger E. 22.
Bapaune, Frankr. Nord 1, x2.
Báránd P, Theissb. 38.
Baranowo, Russl. (Mosk.-Kursk) V 29, 9a.
Baranyavar-Monostor Alföldb. 29.
Barawucha, Russl. Dünab.-Witebsk IV, 24a
Barbentanne, Paris-Lyon-M. 5, 112.
Barbelroth, Pfälz. Maxb. 47.
Barberey, Französ. Ostb. 2, 92.
Barbery, Französ. Nordb. 1, 207.
Barbosch, Türkei, Rum. E. 2, 15.
Barcelona, {Saragossa-Barcel. 6. 38. / Barcel.-Figuieras 8, 52. / Barcel. Sarria 7, 50.}
Barcena, Span. (Alar.-Santander) 2, 10.
Barcs, {Oesterr. Südb. 256. / Fünfkirchen-Barcs 6.}
Bardowiek Hannover Stsb. 14.
Barentin, Franz. Westb. 3, 23.
Bargteheide, Lübeck-Büchen 11.
Lübeck-Hamburg.
Bari, Italien Südb. III, 65.
Barisis, Franz. Nord 1 x[1], 3.
Barken, Schweden Privatb. 131.
Barleben, Magdeb.-Halberst. 16.
Magdeb.-Wittenberge.
Bar le Duc, Franz. Ostb. 2, 35.
Barletta, Italien Südb. III, 59.
Barmen, Bergisch-Märk. 41.
Barmen-Rittershausen, Bergisch-Märkische 42.
Barneck, Thüringische E. 73.
°Barnsdorf, Köln-Minden 75.
Barnten, Hannoversche E. 74a.
Barop, × Berg.-Märk. 52.
Barr, Elsass-Lothr. 144.
Barreiro, Portugal (Süd-) 2, 20.
Barruelo, Spanien 2, 22a.
Barry-Maulte, Belg. Stsb. 1, 123.
Barsinghausen Hannov.-Altenb. 18.
Bar sur Aube, Franz. Ostb. 2, 99.
Bar sur Seine, Franz. Ostb. 2, 255.
Barszczowice, Galiz. Carl L. B. 31.

Bartenheim, Elsass-Lothr. 99.
Bartenstein, Ostpreuss. Südb. 15.
Barvaux, Belg. Gr.-Luxemb. 7, 537.
Barwenkowo, Russl. V. 30, 20.
Baschi, Ital. Röm. II. 92.
(Baschka), {Kais. Ferd. Nordb. 87 / (Ostrau-Friedland).
Bascoup, Belg. Stsb. 1, 158 u. 322.
Basècles, Belg. Staatsb. 1, 233.
Basel, (Bâle) {Bad. Stsb. P. u. E. A. 56. / Franz. Ostb. 2, 323. / Schweiz. Centralb. 1, 1.
Bas-Évette, Franz. Ostb. 2, 124.
Basgrad, Türkei (Rustschuk-Varna) 4, 4.
Basiasch, Oest. südöstl. Stsb. 171.
Basilio (San), Ital. Südb. III, 148.
S. Basilio Pisticci, Ital. Calabr. IV, 3.
Basilly, Belg. Stsb. 1, 162.
Bas-Oha, Belgien Nord-B. 4, 219.
Bassée, (la) Frankreich Nord 1 y, 7.
Basse-Indre, Franz. Orléansb. 4, 154.
Bassevelde, Belg. Société 5, 344.
°Bastia, Ober-Italien I, 479.
Bastia, Ital. Röm. II, 63.
Bastogne, Belg. Grand-Luxemb. 7, 551.
Bati, Báttaszék-Dombovár 7.
Batignolles, Frankreich 9 c.
Batjuschkowo, Russl. V 31, 8.
Bátony, Ungar. Staatsb. 13.
Battaglia, Ober-Italien, I, 49.
°Báttaszék, Báttaszék-Domb.- 1.
Battipaglia, Ital. Südb. III, 139.
°Bátyu, Ungar. Nordostb. 30.
Bau siehe Bülderup.
Baue, Franz. Orléansb.
Bauerwitz, Oberschlesische (Wilhelmsb.) 77.
Baume, Belg. Stsb. 1, 54 u. 294.
Baume-les-Dames, Paris-Lyon M. 5, 185.
Bautzen Sächs. Stsb. 22. (B.-I.)
Bayerfeld-Cölln Pfälz. Alsenzb. 72.
Bayersdorf, Bayer. Stsb. 52.
Bayeux, Französ. Westb. 3, 70.
Bayon, Französ. Ostb. 2, 216a.
Bayonne, Französ. Midi 6, 17.
Bayreuth, (P. u. B. A.) {Bayer. Ostb. 80. / Bayer. Stsb. 225.
Bazancourt, Französ. Ostb. 2, 143.
Bazas, Französ. Midi 6, 12a.
Bazeilles, Französ. Ostb. 2, 165.
Bazenhaid, Schwz. Toggenburger E. 3, 61.
Bazias, Oesterr. südöstl. Stsb. 171.
Beasain, Spanien Nord- 1, 3.
Beaucaire, Paris-Lyon-M. 5, 265.
Beaucourt, Paris-Lyon-N. 5, 176.
Beaufort, Paris-Lyon-M. 5, 218.
Beaugency, Franz. Orléansb. 4, 29.
Beaujeu, Franz. Belleville-B. 5, 403.
Beaujeu Verreux-, Franz. Ostb. 2, 210.
Beaulieu, Paris-Lyon-M. 5, 166.
Beaumont, Französ. Nordb. 1, 43.
Beaumont-le-Roger, Franz. Westb. 3, 60.
Beaune, Paris-Lyon-M. 5, 48.
Beauvais, Franz. Nordb. 1, 54.
Bebra, {Bebra-Hanau 1. / Hess. Nordb. 3.
Běchowic, Oestr. (nördl.) Stsb. 47.
Beckingen Saarbrücker E. 15.
Beckum, Köln-Minden 23.
Bédarieux, Franz. Midi 6, 3a.
Bedarrides, Paris-Lyon-M. 5, 108.
Bedburg, Rheinische E. 18.
Bedihoscht, Kais. Ferd. Nordb. 77.
Beek-Elsloo, Niederl. Stsb. 2, 53.
Beja, Portugal (Süd-) 2, 27.
Beilen, Niederl. Stsb. 2, 49d.
Beimerstetten, Württb. Stsb. 33.
Bei Rheinfelden, Bad. Stsb. 59.
Beirvelde, Belgien (Ansvers-Gand) 9, 631.
Beiseförth, Hess. Nordb. 6.
Bel-Air, Franz. Ostb.
Belaja, Petersb.-Warschau II, 12.
°Beleg, Báttászék-Dombovár-Zákány E. 11.

Belfort, {Elsass-Lothr. 106b. / Paris-Lyon-M. 5, 172. / Franz. Ostb. 2, 125.
Belgard, Berlin-Stettin 21.
Belgioioso, Ober-Italien I, 450.
Belgorod, R. Kursk-Charkow, V, 121.
Belije-Berega. Russl. Orel-Witebsk IV, 46.
Beliki, Russl. VI 36, 13.
Belleben, Magdeb.-Halberst. 73.
Belle-Isle-Bégard, Franz. Westb. 3, 156.
Bellenberg P, Bayer. Stsb. 207.
Belleville, {Franz. Méditerr. 5, 63. / Franz. Localbahn Belleville-Beaujeu. 5, 344
Bellevue, Franz. Westb. 3, 103.
Bellingen P, Badische Stsb. 48. B. A. Bureau.
Bellinzago, Ober-Italien I, 228.
Bellizzi, Ital. Südb. III, 138.
Belmez, Spanien 13, 123.
Belohard, Oestr. Nordwestb. 59.
Belo-Ostrow, Russl. III 10, 7.
Bélostok (Bialystock), Grosse Russ. II, 45.
Belval-Sury II, Franz. Ostb. 2, 275.
Bély, Ungar. Nordostb. 28.
Bempflingen, Württemb. Stsb. 129. Obere Neckarbahn.
Bender, Russland VI 32, 50.
(Bendorf), Rheinische E. 98.
S. Benedet del T., Ital. Südb. III, 33.
Beneschau, Kais. Fr. Josefb. 63.
Benevento, Italien. Südb. III, 104.
Benfeld, Elsass-Lothr. 78.
Beningen, Elsass-Lothr. 41.
Bennigsen, Hannov.-Altenb. 5.
(Benninghausen) Westfäl. 11.
Bennweier-M. Elsass-Lothr. 85.
Benoit (St.-) Franz. Orléansb. 4, 57.
Benrath, Köln-Minden 6.
Bensberg, Bergisch-Märk. 100.
Bensen, Böhm. Nordb. 22.
Bensheim, {Main-Neckarb. 10. / Hess. Ludwigsb. 67.
Bentheim, Niederl. Stsb. 2, 30. Almelo-Salzbergen.
Bentschen, Märk.-Posener 7.
Beratzhausen, Bayr. Ostb. 99.
Beraun, Böhm. Westb. 16.
Berchem, Belg. Stsb. 1, 39a.
Berchem Ste.-Agathe, Belg. Stsb. 1, 43.
Bercheux, Belg. Grand-Luxemb. 7, 548.
Bercy, Paris-Lyon-M. 5, 1a.
Berditschew, Russ. Südwestb. VI 33, 15.
°Beregszász, Ungar. Nordostb. 32.
Berendeewo, Russl. Mosk.-Jarosl. V 17, 4b.
Berény (Mezö-), Theissb. 32.
Beresaika, Grosse Russ. II, 80. Petersb.-Moskau.
Berettyó-Ujfalú, Theissb. 40.
°Berg, Ungar. Staatsb. 27.
Berg, Norwegen 227.
Bergamasco, Ober-Italien I. 249.
Bergamo, Ober-Italien I, 366.
Berge-Borbeck, Köln-Minden 12.
Bergedorf, Berl.-Hamburg 24.
Bergen, Bayer. Staatsb. 143.
(Bergen), Sächs. Stsb. 129.
Bergen op Zoom, Niederl. Stsb. 81.
Bergerac, Franz. Orléansb. 4, 261.
(Berghausen), Bad. Stsb. 143. B.-A.-Bureau.
Berghausen, Pfälz. Ludwigsb. 30.
°Bergheim, Hannov.-Altenb. 13.
Bergisch-Gladbach, Bergisch-Märkische 99.
Bergrheinfeld, P Bayer. Stsb. 85.
Bergsbrunna, Schwed. Stsb. 42b.
Bergtheim, Bayer. Staatsb. 88.
Bergues, Franz. Nordb. 1, 115.
Bergvik, Schweden Privatb. 178.
Bergwitz, Berlin-Anhalt 10.
Bergzabern, Pfälz. Maxb. 49.

(Beringen), Bad. Stsb. 75. (Billetb.)
Berjou-Pont d'Ouilly, Franz. Westb. 3, 260
Berkenbrück, Ndrschl.-Märk. 8.
Beřkowic, Oestr. (nördl.) Stsb. 57.
Berlaer, Belg. Grand. Central. 2, 28.
• **Berlin**, {Berlin-Anhalt. 1. / Berlin-Ch. Pferdb. 1. / Berl.-Görlitz 1. / Berl.-Hamburger 1. / Berl.-Ptsd.-Magd. 1. / Berl.-Stettiner 1. / Mgdb.-Halberst. 45. / Niederschl.-Märk. 1. / Preuss. Ostb. 1.
Bern (Berne) {Schweiz. Centralb. 1, 39. / Berner Stsb. 4, 11. / Schweiz. Westb. 5, 49.
Bernau, Bayer. Stsb. 141.
Bernau, Berlin-Stettiner 2.
Bernay, Franz. Westb. 3, 61.
Bernburg, Magdeb.-Halberst. 32.
°Berne, Oldenb. Staatsb. 21.
Bernimont, Belg. Grand-Luxemb. 7, 547.
Bernried, Bayer. Stsb. 201.
Bernsdorf P, Südnordd. Vbdgsb. 29.
Bernstadt, Rechte Oderuferb. 7.
Berolzheim, Bayer. Stsb. 252.
Berre, Paris-Lyon-M. 5, 122.
Bersac, Franz. Orléansb. 4, 212.
Bertrange (Strassen-), Lux. Wilhlb. 7.
Bertry, Franz. Nordb. 1, 58.
Berzée, Belgien Grand-Central. 2, 103.
Berzencze, Oesterr. Südb. 253. Kanisza-Barcs.
°Berzencze (Gr.), Ungar. Stsb. 23.
Berzova, Siebenbürger E. 6.
Berzy, Franz. Nordb. 1, 151.
Besançon, Paris-Lyon-M. 5, 188.
Beschetzk, Russl. II 6, 6.
Besdany, Russl. Eydtkuhnen-Petersb. II, 33.
Besigheim Württemb. Stsb. 53.
Beslé, Franz. Westb. 3, 185.
Bessèges, Paris-Lyon-M. 5, 297a.
Bessenyo, Oesterr. Staatsb. 172.
Bessines, Franz. Orléansb. 4, 253.
Best, Niederl. Staatsb. 2, 68.
Bestahow, Kais. Fr. Jos. 60a.
°Bestwig, Berg.-Märkische 131.
Béthune, {Franz. Nordb. 1, 98. / Frkr. Béthune-Lille 1 y 11.
Bettembourg, Luxemb. Wilhelmsb. 3.
Bettingen, Luxemb. Wilhelmsb. 10.
Betton, Franz. Westb. 3, 171.
Betzdorf, Köln-Minden 51. (Deutz-Giessen.)
Betzigau P, Bayer. Stsb. 12.
Betzingen, Württemb. Stsb. 133.
Beuel, Rheinische E. 108.
Beuggen P, Badische Stsb. 60. (Billetbureau.)
Beurig (Saarburg), Saarbrücker 19.
Beutersitz, Halle-Sorau-Guben 10.
Beuthen, Breslau-Freiburg 29.
Beuthen, {Oberschlesische 21. / Rechte Odruferb. 26.
Beuvry, Franz. Lille-B. 1 y, 10.
Beuzeville, Franz. Westb. 3, 29.
Bevaix, Schweiz. Westb. 5, 61.
Bevensen, Hannover Stsb. 11.
Beveren-Waes, Belg. Société 5, 259.
Beveren-Flandre, Belg. (Anvers-G.) 9, 626.
Beverst, {Aachen-Mastr. 11. / Niederl. Stsb. 2, 109.
Beverwijk, Niederlande Holländ. 5, 15a.
Bex, Schweizer. Westb. 5, 29.
Bexbach, Pfälz. Ludwigsb. 1.
Beynost, Paris-Lyon-M. 5, 233
Bezdany, Grosse Russische II, 33.
Bézenet, Französ. Orléansb. 4, 247.
Béziers, Französ. Midi 6, 3.
Biala, Russl. Warschau-Terespol I, 46.
Bialosliwe, Preuss. Ostb. 24.

Bialystock, Russl. Petersb.-Warsch. II, 45.
Bianconuovo, Italien, Calabrien IV, 41.
Bianze, Ober-Italien I, 347.
Biaritz, Franz. Midi 6, 17a.
Biberach, Württemb. Stsb. 42. (Verw. I. Cl.)
Biberach-Zell, Bad. Stsb. 161. (P.-u. E.-Exp.)
Biblis, Hess. Ludwigsb. 61.
Bickenbach Main-Neckarb. 7.
Bicocca, Ital. Sicil. IV. 66 u. 128.
Biebesheim, Hess. Ludwigsb. 58.
Biebrich, Taunusb. 9.
Biebricher Curve, Taunusb. 8.
Biebrich-Mosbach, Nassau. E. 2.
Biechowitz s. Bechowic.
Biel (Bienne) {Schweiz. Centralb. 1, 56. / Bernische Stsb. 4, 3. / Schweiz. Westb. 5, 69b.}
Bielefeld, Köln-Minden 28.
Bjelgorod, Russland V 30, 7.
Bielitz, Kais. Ferd. Nordb. 64.
Biella, Ober-Italien I, 394.
Biendorf, Magdeb.-Halberst. 33.
Bienenbüttel, Hannover Stsb. 12.
Bienne, siehe Biel.
Bierbach, Pfälz. Ludwigsb. 24.
Bieringen, Württemb. Stsb. 139.
Bjerringbro, Dänemark, Jüdl. E. 36.
Bierset Belg. Stsb. 1, 18.
Bjersjö Lagård, Schweden Privatb. 148.
Bierzanów, Galiz. C.-Ludwigb. 2.
Biesenthal, Berlin-Stettin 3.
Biessenhofen, Bayer. Stsb. 17.
Bietigheim, Württb. Stsb. 10. (Verw. I. Cl.)
Bigny, Französ. Orléansb. 4, 238.
Bigorre (Bag.d.-), Französ. Midi 6, 28a.
Bilbao (Hafen, Spanien 5, 32.
Bilin, Aussig-Teplitz 10.
Billeberga, Schwed. Eslöf Helsingb. 6, 136.
Billy-Montigny, Franz. Nordb. 1, 137.
Bilsen, Niederl. Stsb. 2, 107.
Bilt-Vuursche, Niederl. Ctrlb. 4, 14.
Binche, Belgische Staatsb. 1, 297.
Bindlach H., Bayer. Stsb. 224a.
Bingen, Hess. Ludwigsb. 18.
Bingerbrück, {Rhein. 58. (B.-Insp.) / Rhein-Naheb. 27.}
Björneborg, Schweden Staatsb. 82.
Björnlunda, Schwed. Stsb. 10.
(Birawa), Oberschles. W.B. 67.
Birkenfeld, Rhein-Naheb. 41.
Birkenfeld, Württemb. Stsb. 210.
Birmensdorf, Schwz. Nordostb. 2, 45.
Birresborn, Rheinische E. 31.
Birsula, Russl. VI 32, 14.
Bisceglie, Ital. Südb. III, 61.
Bischdorf, Preuss. Ostb. 90.
Bischheim, Sächs. Staatsb. 32.
Bischofsheim, Elsass-Lothr. 140.
Bischoffsheim, Hess. Ludwigsb. 20.
Bischofswerda, Sächs. Stsb. 19. (B.-I.)
Bischweiler, Elsass-Lothr. 3.
Bisens-Pisek, Kais. Ferd.-Ndb. 14.
Bismark, Magdeb.-Halberst. 66.
Bistric, Kais. Fr. Josefb. 62.
Bitburg, Rheinische E. 33.
Bitetto, Ital. Südb. III, 144.
Bitsch, Elsass-Lothr. 34.
Bitschweiler, Elsass-Lothr. 109.
Bitterfeld, Berlin-Anhalt 13.
Bivio Duino P., Oestr. Südb. 201a.
Bladnitz, × Wilkischner Bahn 4.
Blagny H., Franz. Ostb. 2, 168a.
Blainville la Grande, Franz. Ostb. 2, 5.
Blaise (St.), Schweiz. Westb. 5, 66.
Blaisy-Bas, Paris-Lyon-M. 5, 39.
Blakjer, Norwegen 212.
Blamont, Elsass-Lothr. 2.
Blanc-Misseron, Franz. Nordb. 1, 135.
Blandain, {Belg. Stsb. 1, 96a. / Franz. Nordb. 1, 172.}
Blankenberg, Friedr. Franzb 7.
Blankenberghe, Belg. (Société) 5, 270.
Blankenese, Altona-Kiel 58.
Blankenheim, Rheinische E. 26.
(Blankensee), Lübeck-Büchen 2.
°Blankenstein, Berg.-Märk. 125. (Ruhrthalbahn.)
Blanquefort, Franz. Medoc 9, 2.
Blansko, Oestr. nördl. Stsb. 22.
Blasdorf, Niederschl.-Märk. 60.
Blasendorf, Ungar. Ostb. 13.
Blaton, Belg. Staatsb. 1, 232.
Blaubeuren, Wrttemb. Stsb. 169.
Blaufelden, Württemb. Stsb. 93.
Bleyberg, Belg. Stsb. 1, 29 b.
Bleiburg, Oesterr. Südb. 163.
Bleichenbach PH., Oberhess. 25.
Bleicherode, Magdeb.-Lpzg. 29. (Halle-Cassel.)
Blerick H, Niederl. Stsb. 2, 62a.
Blesme-Haussignemont, Franz. Ostb. 2, 30.
Bliesbrücken, Elsass-Lothr. 37.
Blieskastel-Lautzkirchen. Pfälz. Ludwigsb. 25.
Blindenmarkt, Kais. Elisabb. 19.
Blisowa P, Böhm. Westb. 3.
Blömendael, Belg. Stsb. 1, 59.
(Blönsdorf), Berlin-Anhalt 7.
(Bloh), Oldenb. Staatsb. 9.
Blois, Franz. Orléansb. 4, 33.
Blowic, Kais. Fr.-Josefb. 36.
°Bludenz, Voralberger E. 13.
Blumau, Oesterr. Südb. 232. (Brennerbahn.)
Blumenau, Oesterr. Staatsb. 111.
Blumenberg, Magdb.-Halberst. 4.
(Blumenhagen) Berlin-Stettin 68.
Bobadilla, Span. (Cordova-Malaga) 16, 140.
°Boba-Jánosháza, Ungar. Westb. 42.
Bobenheim, Pfälz. Ludwigsb. 20.
Bobingen, Bayer. Stsb. 24.
Bobitz, Friedr. Franzb. 4.
Bobrik. Russland VI 35, 19.
(Bobritzsch), Sächs. Stsb. 49.
Bobrowitza, Russland VI 35, 18.
Bochnia, Galiz. C.-Ldwgb. 7.
Bochum, Berg.-Märkische 103.
(Bockelholm), Altona-Kiel 12.
(Bóbrka), Lemb.-Czernowitz 4.
Bockenheim, Main-Weserb. 24.
(Bockhorst), Altona-Kiel 34.
Boda, Schwed. Staatsb. 91.
Bodaik, Oesterr. Südb. 137.
Bodeghem St.-Martin, Belg. Stsb. 1, 45.
Bodelshausen, Württbg. Stsb. 157.
Bodenbach, {Böhm. Nordb. 20. / Dux-Bodenbach 1. / Oesterr. nördl. Stsb. 67. / Sächs. Stsb. 13 (B.-I.).}
Bodenheim, Hess. Ludwigsb. 3.
Bodenwöhr, Bayer. Ostb. 60.
Bodrog-Keresztur, Ung. Ndostb. 22.
Böheimkirchen, Kais. Elisabb. 10.
Böhl-Iggelheim, Pfälz. Ludwgb. 3
(Böhlen), Sächs. Stsb. 85.
Böhm. Brod, Österr. nrdl. Stsb. 45.
(Böhmischdorf), Oberschles. 65.
Böhm. Hörschlag, K. Elisabthb. 76.
Böhm. Kamnitz, Böhm. Nordb. 25.
Böhm. Leipa, Böhm. Nordb. 8.
Böhm. Skalitz, Süd-Nrdd. Vbgb. 23.
Böhm. Trübau, Oestr. nördl. Stsb. 30.
Bönen, Berg.-Märkische 86.
Börssum, Braunschw. 14.
(Bösdorf), Oberschlesische 61.
Bösig, Böhm. Nordb. 3.
Bösigheim, Württemb. Stsb. 53.
Bösing, Pressburg-Tyrnau 7.
Bogdanowka (Kamionka), Galiz. Carl-Ludwigsb. 46.
Bogdanowka, Russl. VI 32, 28.
Boglár, Oesterr. Südb. 122.
Bogliasco, Ober-Italien I, 117a.
Bogojawlensk, Russl. Rjäsan-Kosl. V 19, 9.
Bogumiłowice, Gal. C.-Ldwgb. 9.
Bogoljiobo, Grosse Russ. E. II, 110.
Bogorodsk, Grosse Russische II, 101.
Bohain, Französ. Nordb. 1, 25.
Bohrau, Rechte Oderuferb. 4.
Bojaika, Russland VI 33, 2.
Bojanowo, Oberschlesische 38.
Boileux, Französ. Nordb. 1, 92.
Bois-du-Luc, Belg. Stsb. 1, 149.
Boisheim, Berg-Märkische 27.
Bois-le-Roi, Paris-Lyon-M. 5, 11.
Boisschot, Belg. Gr. Centr. 2, 26.
Boisseaux, Franz. Orléansb. 4, 19.
Boisset-Pacy, Franz. Westb. 3, 55.
Boissy-l'Aillerie, Franz. Westb. 3, 271.
Boitsfort, Belg. Grand Luxemb. 7, 501.
Boitzenburg, Berlin-Hamb. 19.
Bokellen, Preuss. Ostb. 96.
Bolbec-Nointot, Franz. Westb. 3, 28.
°Bolderaa, Russl. IV, 13a.
Boldino, Grosse Russ. E. II, 106.
Bollersleben, Altona-Kiel 24. (Schlesw.)
Bollweiler, Elsass-Lothr. 91.
Bologna, {Ober-Italien I, 66. / Ital. Südb. III, 1.}
Bologne, Französ. Ostb. 2, 201.
Bologoje, {Grosse Russische II, 81. / Russland, II 6, 13.}
Boly s. Deutsch u. Magyar.-B.
Bolzaneto, Ober-Italien I, 152.
Bomal, Belg. Gr. Luxemb. 7, 538.
Bomerée, Belg. Grand Central 2. 100.
Bommel, Niederl. Stsb. 2, 92a.
Bommern, Berg.-Märk. 126.
Bomst, Märkisch-Posener 15.
Bonames, Main-Weserb. 23.
°Bonassola, Ober-Italien I, 108a.
Bondy, Franz. Ostb. 2, 5.
Bonenburg, Westfälische 2.
Bonifacio (St.), Ober-Italien I, 35.
Bonn, Rhein. 42. (B.-Insp.)
Bonnard, Paris-Lyon-M. 5, 338.
Bonne-Espérance, {Belg. Staatsb. 1, 298. / Belg. Grand Cent. 2, 72.}
Bonnemain, Franz. Westb. 3, 175.
Bonnet (St.)-en-Bresse, Paris-L.-M. 5, 324.
Bonneval, Franz. Orléansb. 4, 98.
Bonnières, Franz. Westb. 3, 12.
Bons-buvenrs, Belg. Nord. 4, 207.
Bonstetten, Schweiz. Nordostb. 2, 46.
Bonyhád, Báttaszék-Dombovár-Zákány E. 3.
Boortmeerbeek, Belg. Staatsb. 1, 41.
Bopfingen, Württemb. Stsb. 117.
Boppard Rheinische E. 54.
Boran, Franz. Nordb. 1, 44.
Borås, Schweden Privatb. 3, 111.
Bordeaux, {(la Bastide) Fr. Orléansb. 4, 86 u. 205. / Franz. Midi 6, 13. / (St. Jean) Franz. Medoc 9, 1.}
Bordesholm, Altona-Kiel 31.
°Bordighera, Ober-Italien I, 134a.
Bordujeni P, Lmbg. Czern.-Jassy 29
Borghetto, Ital. Röm. II, 72.
Borgoa Bugg, Ober-Italien I, 87.
Borgo Lavezzaro, Ober-Italien I, 232.
Borgomanero, Ober-Italien, I, 403.
Borgone, Ober-Italien I, 222.
Borgo Panigale, Ober-Italien I, 67.
Borgoratto, Ober-Italien I, 241.
Borgo-Ticino, Ober-Italien I, 226.
Borgo St. Donino, Ober-Italien I, 184.
Borgo St. Martino, Ober-Italien I, 399.
Borgo Vercelli, Ober-Italien I, 352.
Borgstena, Schweden Stsb. I, 109.
Borisoglebsk, Russ. Grjasy-Borisoglebsk V 26, 10.

Borken, Main-Weserb. 6.
Borkenfriede Berl.-Stettin 53. (Vorpommersche Bahn.)
Borki, Russl. (Rjäschk-Morschansk) V 21, 3.
Borki, Russl. Charkow-Rostow V 30, 13.
Borki wielki, Galiz. Carl L. B. 44.
Borkop, Dänemark, Jütl. 20.
Borkowitschi, R. (Dünab.-Witebsk) IV, 24.
Borna, (B.-Insp.) Sächs. Stsb. 104.
Borne Niederl. Stsb. 2, 34. (Almelo-Salzbergen.)
°Bornheim, Hess. Ludwgsb. 92.
Bornhem, Belg. Mal.-Terneuz. 6, 355.
(Bornitz), Leipzig-Dresden 10.
Borodino, Russland V 31, 6.
Borowenka, Grosse Russische II, 76.
Borowskaja, Russland V 36, 6.
Bors PH. Theissb. 42a.
(Borsdorf), Leipzig-Dresden 2.
Bortniki, Lemb.-Czern.-Jassy 8.
Bortschi, Russland VI 32, 15.
Borup, Dänemark, Seel. E. 54.
Borynicze, Lemb.-Czern.-Jassy 6.
Bosc-le-Hard, Franz. Nordb. 1, 232.
Boschkow, Russland VI 36, 16.
Boschpol (Gross-), Berl.-Stettin 33.
°Bossum, Köln-Minden 76.
Botošani, Lemberg-Czern.-J. 42.
°Botragy, Ungar. Nordostb. 31.
Botuschani, s. Botošani.
Botzen (Bolzano), Oest. Südb. 233. Tyroler Linie.
Bouchain, Franz. Nordb. 1, 63.
Bouchout, Belg. Gr. Centr. 2, 30.
Boudry, Schweiz. Westb. 5, 62.
Bouffioulx, Belg. Grand Centr. 2, 85.
Boujeailles, Paris-Lyon-M. 5, 243.
Bouleterenère, Frankreich 10, 5.
Boulogne, s. M. Franz. Nordb. 1, 84.
Boulzicourt, Franz. Ostb. 2, 151.
Bouray, Franz. Orléansb. 4, 12.
Bourg, {Pr.-Lyon-M. 5, 225 u. 294. / Lyon à la Croix-Rousse 5 t, 4. (Les Dombes).}
Bourges, Franz. Orléansb. 4, 237.
Bourget-Drancy, Franz. Nordb. 1, 140.
Bourg-le-Roi, Franz. Westb. 3, 208.
Bourgoin, Paris-Lyon-M. 5, 252.
Bourgthéroulde, Franz. Westb. 3, 36.
Bourmont-St.-Blin, Franz. Ostb. 2, 270.
Bourth, Franz. Westb. 3, 234.
Bous, Saarbrücker E. 11.
Boussens, Französ. Midi 6, 20.
Boussu, Belg. Stsb. 1, 113.
Boussu-en-Fagne, Belg. (Chimayb.) 8, 618.
Bousval, Belgische Staatsb. 1, 317
Bouveret, Schweiz. (Italie) 8, 1.
Bouwel, Belgien (Turnhoutb.) 12, 655.
Bova, Ital. Calabr. IV, 44.
Bovalino, Ital. Calabr. IV, 40.
Bovenden, Hannover Stsb. 83. (Hannover-Cassel.)
Boveresse, Schweiz. Westb. 5, 73.
Boves, Franz. Nordb. 1. 71.
Bovesse (St. Denis), Belg. Gr. Luxb. 7, 509.
Bovigny-Courty, Wilh. Luxemb. 31a.
Bovino, Italien Südb. III, 94.
Boxberg-Wölchingen, Badische 113. (Eisenbahn-Exped.)
Boxhagen, Niederschl.-Märk. 69.
Boxtel, Niederl. Stsb. 69.
Boyen (Alt-). Oberschles. 44. (Breslau-Posen.)
Bozen siehe Botzen.
Bra, {Ober-Italien I, 263 u. 478. / Turin-Savona I, 408.}
Brabrand, Dänemark, Jütl. E. 30.
Brackwede, Köln-Minden 27.
Bracquegnies, Belg. Stsb. 1, 150.
Bradegrube, Oberschlesische 90. (Wilhelmsb.)
Bränsk, Russl. (Orel-Witebsk) IV, 45.
Brahlsdorf, Berlin-Hamb. 18.
Brahnau, Preuss. Ostb. 64.
Braila, Türkei, Rum. E. 2, 13.

Braine le Comte {Belgische Stsb. 1, 105. / " Société 5, 324.}
Braisne, Franz. Ostb. 2, 192.
°Brake, Oldenb. Staatsb. 23.
Brakel, Westfälische 40.
°Bralin, Breslau-Warschau 5.
Bramans, Italien, Fell's E. I, 474.
Brambach, Sächs. Stsb. 135 (Güterstation.)
Brancaleone, Ital. Calabr IV, 42.
Brand, Berlin-Görlitzer 5.
Brandeis, Oesterr. nördl. Stsb. 32.
Brandeisl, Buschtêhrader 54.
Brandenburg, Berl. Potsd. Mgdb. 9.
Brandizzo, Ober-Italien I, 342.
Brannenburg, Bayer. Stsb. 179.
Branowitz, Kais. Ferd.-Nordb. 51.
Brañuelas, Span. (Nord-West) 27.
Branyiczka P, Siebenbürger E. 10.
Branzaus, Oestr. Nordwestb. 23.
Branzoll, Oesterr. Südb. 234. (Tyroler Linie.)
Bratka, PH. Ungar. Ostb. 5.
Braunau, Kais. Elisabethb. 91.
Braubach, Nassauische E. 18.
Braunfels, Nassauische E. 39.
Braunsberg, Preuss. Ostb. 44.
Braunschweig, Braunschw. 25.
°Braunsdorf, M.-Schl. Centralb. 11.
(Braunsdorf), Sächs. Stsb. 65.
Braux, Franz. Ostb. 2, 155.
Brebach, Saarbrücker 23.
Brechelshof, Breslau-Freiburg 21.
Breda {Niederl. Stsb. 2, 73. / Belg. Grand. Centr. 2, 38.}
°Bredelar, Berg.-Märkische 135. (Ruhrthalbahn).
(Breed), Dänemark, Fün. E. 12.
°Bregenz, Vorarlberger E. 2.
Brehna, Berlin-Anhalt. 15.
Breisach, Badische 221.
Breitengüssbach, Bayer. Stsb. 57.
Breitenschützing, Kais. Elisabb. 34
Breitenstein, Oesterr. Südb. 30.
Breitingen, G.-St., Sächs. Stsb. 87.
Bremen, (Altstadt) {Hannov. Stsb. 34. / Oldenb. Stsb. 1. / °Köln-Minden 78.}
" (Neustadt), Oldenb. Stsb. 2.
Bremerhafen, s. Geestem., Hannv. 40.
Brenda (Ponte di), Ober-Italien, I. 62.
(*Brenner*), Oesterr. Südb. 222. (Brennerbahn.)
Brennet, Badische Stsb. 222. (P.- u. E.-Exp.)
Brescia, Ober-Italien I, 373.
Breslau, {Bresl.-Schw.-Frbg. 1. / Niedschl.-Märk. 39. / Oberschles. 1. u. 32. / Rechte Oderuferb. 1.}
Bressuire, {Franz. Orléansb. 4, 166. / Frankreich, 7, 5}
Brest, Franz. Westb. 3, 166.
Brest-Litewsk, Russland I 3, 49.
Breteuil, Franz. Nordb. 1, 69.
Bretigny, Franz. Orléansb. 4. 10.
Bretoncelles, Franz. Westb. 3, 114.
Bretten (in Baden), Württ. Stsb. 4.
Breteville-Norrey, Franz. Westb. 3, 68.
Bretzfeld, Württemb. Stsb. 73.
Breuillet, Franz. Orléansb. 4, 88.
Breukelen, Niederl. Rheinb. 5.
Bréval, Franz. Westb. 3, 53.
Breyell, Berg.-Märk. 28.
Bricon, Franz. Ostb. 2, 102.
Brieg, Oberschlesische 5.
Brienon, Paris-Lyon-M. 5, 26.
Briesen, Niederschles.-Märk. 9.

Briesen, Preuss. Ostb. 85.
Brienc (St.), Franz. Westb. 3, 153.
°Brilon, Berg.-Märkische 133. (Ruhrthalbahn.)
Brindisi, Italien. Südb. III, 74.
Brionne, Franz. Westb. 3, 40.
Brion sur Ource, Franz. Ostb. 2, 266.
Brioude, Paris-Lyon-M. 5, 292.
Briouze, {Franz. Westb. 3, 243. / Localb. la Ferté-Macé 23, 1.}
Brive, Franz. Orléansb. 4, 220.
Brixen, Oesterr. Südb. 228. (Brennerbahn.)
Brixlegg, Oesterr. Südb. 212. (Tyroler Linie.)
Brocksedt P, Altona-Kiel 9.
Brodeck, Kais. Ferd. Nordb. 57.
Brody, Galiz. Carl Ludwigsb. 36.
Brönderslev, Dänemark, Jütl. E. 61.
(Brötzingen), Württemb. Stsb. 209.
Brohl, Rheinische 49.
°Broich, Berg.-Märk. 140.
Broich, (Speldorf-), Rheinische 89.
Bromberg, {°Oberschles. 151. / Preuss. Ostb. 27.}
Broni, Ober-Italien I, 195.
Bronnbach, Badische Stsb. 139. (P.- u. E.-Exp.)
Broons, Franz. Westb. 3, 149.
Broos, Siebenbürger E. 13.
Browary, Russl. VI 35, 20.
Browky, Russl. VI 33, 7.
°Bruch, Dux-Bodenbach 13.
Bruchmühlbach, Pfälz. Ludwb. 3.
(Bruchmühlen), Hannover E. 54.
Bruchsal in Baden {Bad. Stsb. 10. (P. u. E.-A.) / Württ. Stsb. 1. (B.-Insp.)}
Bruck a. d. Leitha, Oester. Stsb. 96. (Wien-Raab.)
Bruck a. d. Mur, Oesterr. Südb. 40.
(Bruckberg), Bayer. Ostb. 9.
Bruckmühl, Bayer. Stsb. 263.
Brucoli, Ital. Calabr. IV, 71.
Brugelette, Belg. Stsb. 1, 117.
Brückel, Kronpr. Rudolfsb. 47.
Bruges, (Brügge) {Belg. Stsb. 1, 61. / " Société 5, 253 u. 267. / " Gand-Bruges 10, 645.}
Brügg, Schweiz. Bern. Stsb. 4, 4.
°Brügge, Berg.-Märk. 159.
Brühl, Rheinische E. 39.
Brünn, {Kais. Ferd. Nordb. 56. / Oesterr. Stsb. 20.}
Brüsau, Oestr. nördl. Stsb. 26.
Brüx, Aussig-Teplitz 12.
Bruxelles, (Brüssel) {Belg. Stsb. 1a—1n. / Belg. Grand-Luxem. 7, 500.}
Brugg, Schwz. Nordostb. 2, 26.
Bruggen P, Verein. Schweizerb. 3, 3a.
Brumath, Elsass-Lothr. 11.
Brummen, Niederl. Stsb. 2, 20.
Brunau-Packebusch, Magdeb.-Halberst. 65.
°Bruneck, Oesterr. Südb. 197.
Brunn, Oesterr. Südb. 9.
Brunn, Sächs. Stsb. 122.
Brunnersdorf, Buschtêhrader 34.
Bruno, Ober-Italien I, 250.
Brunoy, Paris-Lyon-M. 5, 6.
Brunsberg, Schwed. Staatsb. 92.
Brusowo, Russl. II 6, 9.
Brussana, Ober-Italien I, 165.
Bruyères, Franz. Ostb. 2, 309.
Bruz, Franz. Westb. 3, 180.
(*Brwinów*), Warschau-Wien I. 2a.
Bubenč, Oestr. nördl. Stsb. 49.
Bubikon, Verein. Schweizerb. 3, 48.
°Buccari, Ungar. Stsb. (Carlstadt-F.) 81.
Bučecea, Lemb.-Czernow-Jassy 40.
Buch P, Bayer. Stsb. 279.
Buchholz, Sächs. Staatsb. 78.

Buchloe, Bayer. Stsb. 20.
Buchs, Verein. Schweizerb. 3, 25.
Buchsee (Herzogen-), Schwz.Ctrlb. 1, 31.
Buchwald, Niederschl.Zwgb. 6.
Buchy (Monterolier), Franz. Nordb. 1, 196.
°Buchs, Vorarlberger E. 16.
Bucine, Ital. Röm. II, 50.
Budanowka, Russl. Mosk.-Kursk) V 29, 24.
Buddenhagen, Berlin-Stettin 60.
Budenheim, Hess. Ludwigsb. 13.
Budigsdorf, Oestr.nördl. Stsb. 83.
Budweis, {Kais. Fr. Josefb. 23. / Kais. Elisabethb. 83. (Linz-Budweis.)
Budwitz (Mähr-), Oesterr. Nordwestb. 18.
Büchen, {Berlin-Hamburg 20. / Lübeck-Büchen, 7.
Bückeburg, Hannov. Stsb. 47.
Büddenstedt, Braunschw. 30.
Büdesheim, Hess. Ludwigsb. 52.
Büdingen, Oberhessische E. 26.
Bühl, Bad. Stsb. 22. (P.u.E.-Exp.)
Bueil, Franz. Westb. 3, 54.
Bükk, Oesterr. Südb. 100.
Bülach, Schweiz. Nordostb. 2, 41.
Bülderup-Bau, Altona-Kiel 50. (Schlesw.)
Bümplitz, Schweiz. Westb. 5, 48.
Bünaburg, Dux-Bodenbach 2.
Bünde, Hannov. Stsb. 53.
Bürglen, Schweiz. Nordostb. 2, 5.
(Bürstadt), Hess. Ludwigsb. 65.
Bütschwyl, Verein. Schweizerb. 3, 63.
Büttgen P, Bergisch-Märk. 16.
(Bützberg), Schweiz. Centrb. 1, 30.
Bützow, Friedrich-Franzb. 10.
Buffaloria di Cassano, Ital. Calabr. IV, 12.
Buffalora, Ober-Italien I. 15.
Bufta, Türkei, Rum. E. 2, 2.
Buggenhout, Belg. Stsb. 1, 74.
Buggingen P, Bad. Stsb. 44. (Billetb.)
(Bujendorf), Altona-Kiel 40.
Buir, Rheinische E. 9.
Buisson de Cabans, Franz. Orléansb. 4, 216a.
Buissière (la), Belg. Nord- 4, 250.
Buitenpost, Niederl. Stsb. 2, 8.
Buk, Märk.-Posener 11.
Bukaczowce, Lemb.-Czernow. 9.
Bukarest, {Türk. Rumänische E. 2, 1. / „ Bukarest-Giurgewo 3, 1.
(Buke), Westfälische E. 5.
Bulboki, Russl. VI 32, 51.
Bulle, Westschweizerb. 5, 49d.
Bully-Grenay, {Franz. Nordb. 1, 96. / Lille-Bully-Grenay 1y, 13.
Bunde, * Niederl. Stsb. 2, 52.
Bunzlau, Niederschles.-Märk. 29.
Buonalbergo, Ital. Südb. III, 101.
Burbach, Köln-Minden 54.
Burbach, Saarbrücker 8.
Burg, Berl.-Potsd.-Mgdb. 13.
Burga, Grosse Russ. Petersb. Moskau II, 73.
Burgau, Bayer. Stsb. 109.
Burgbernheim, Bayer. Stsb. 156.
Burgdorf, Hannov. Stsb. 4.
Burgdorf, Schweiz. Centralb. 1. 34.
Burgfarrnbach, Bayer. Stsb. 166.
Burggemünden, Oberhess. 7.
Burghardtgrube, × Oberschl. 91. (Wilhelmsb.)
Burghaun, Bebra-Hanauer E. 4.
Burgkemnitz, Berl.-Anhalt 12.
Burgkundstadt, Bayer. Stsb. 63.
Burg-Lesum, Hannov. Stsb. 35.
Burgos, Spanien (Nord-) 1, 7.
Burgsinn, {Bayer. Staatsb. 287. / Bebra-Hanauer E. 22.
Burgstädt, Sächs. Staatsb. 109.

Burier, Schweiz. Westb. 5, 21.
Burnhaupt, Elsass-Lothr. 114.
Burnak, Russ. Grjasy-Borisoglebsk V 26, 6.
Burst, Belg. Staatsb. 1, 215.
Bursztyn, Lbg.-Czern.-Jassy 10.
Burxdorf, Berlin-Anhalt 24.
Busalla, Ober-Italien I, 154.
Buschmühle. Niederschl.-Märk. 12.
Buschow, Magdeb.-Halberst. 49.
Buschtêhrad, Buschtêhrader 53.
Busigny, Franz. Nordb. 1, 26.
Busseau d'Ahun, Franz. Orléansb. 4, 242
Bussigny, Schwz. Westb. 5, 50.
Bussoleno, Ober-Italien I, 223.
Buswyl, Schweiz. Berner Stsb. 4, 5.
Busto Arsizio, Ober-Italien I, 409.
Bustyaháza, Ungar. Nordostb. 16.
Butowes Tur-, Oestr. Nordwestb. 70.
Buttrio, Ober-Italien I, 3.
Butzbach, Main-Weserb. 16.
Buysingen, Belg. Stsb. 1, 100a.
Buzen, Türkei, Rum. E. 2, 8.
Byans, Paris-Lyon-M. 5, 204.
Bykowo, Russl. (Mosk.-Rjäsan) IV 18, 4.
Bystricz, Kaschau-Oderb. 5.

C.

Cabbe-Roquebrune, Paris-Lyon-M. 5, 170.
Cabel, Berg.-Märkische 69.
Cadeo H, Ober-Italien I, 186a.
Cadière, Paris-Lyon-M. 5, 351.
Cadix, Spanien 15, 135.
Caen, Franz. Westb. 3, 67.
Caestre, Belg. Société 5, 306.
Caffiers, Franz. Nordb. 1, 87.
Cagliari, Ital. Sard. IV, 131.
Cahors, Franz. Orléansb. 4, 262.
Caianiello-Vairano, Ital. Röm. II, 124.
Cainsdorf, Sächs. Stsb. 164.
°Cairo, Italien (Turin-Savona) I, 480.
Cakowitz, Turnau-Kr.-Prag 16.
Calais, Franz. Nordb. 1, 88.
Calamandrana, Ober-Italien, I, 254.
Calatabiano, Ital. Calabr. IV, 59.
Calatayud, Span. (Madr.-Saragossa) 12, 86.
Calau, Halle-Sorau-Guben 14.
Calcababbio, Ober-Italien I, 164.
Calcum, Köln-Minden 8.
Caldiero, Italien (Ober-) I, 34.
Calenelle, Belg. Staatsb. 1, 246.
Calenzano, Italien (Ober-) I, 79.
Call, Rheinische E. 25.
Calliano, Oesterr. Südb. 242.
Calmbach, Württemb. Stsb. 214.
Calmpthout, Belg. Grand-Central 2, 34.
Calolzio, Italien (Ober-) I, 425.
°Caltanisetta, Italien (Sicilien) IV, 27.
Caltignaga, Italien (Ober-) I, 401.
Caluso, Italien (Ober-) I, 385.
°Calw, Württemb. Stsb. 203.
Cambiano, Italien (Ober-) I, 211.
Cambrai, Franz. Nordb. 1, 61.
Camen, Köln-Minden 20.
Camnago, Italien (Ober-) I, 417.
Camerlata (Como), Italien I, 415.
Camogli, Ober-Italien I, 115.
Camp, Nassauische E. 16.
Campana, Ital. Calabr. IV, 17.
Campinaire (le), Belg. Stsb. 1, 139.
Camp. Major, Paris-Lyon-M. 5, 132.
Campomarino, Ital. Südb. III, 48.
Canal, Ungar. Nordostb. 53.
Cancello, Ital. Röm. II, 133.
Candela, Italien Südb. III, 124.
Candelo, Italien (Ober-) I, 393.
Candia, Italien (Ober-) I, 386.
°Candia-Lomellina, Ober-Italien I, 467a.
Candiolo, Italien (Ober-) I, 281.
Canelli, Italien (Ober-) I, 255.
Cannes, Paris-Lyon-M. 5, 159.
Canstatt, Württb. 17. Verw. I. Cl.
Cantalupo, Italien (Ober-), I, 240.
Canth, Bresl.-Schw.-Frbg. 3.
Caparroso, Span. (Sarag.-Pampel.) 6, 46a.
Capdenac, Franz. Orléansb. 4, 222.
Capelle, Niederl. Rheinb. 1, 26.
Capelle au bois, Belg. Stsb. 1, 71.
Capellen H, Luxemb. Wilhmsb. 9.

Capellen, Rheinische E. 53.
Capellen-Wevelinghoven, Rheinische E. 15.
Cappellen, Belg. Grand Centr. 2, 33.
Capryke, Belg. Société 5, 345.
Capua, Italien (Römische) II, 129.
Caravaggio, Italien (Ober-) I, 452.
(Carbe [Alt-]), Preuss. Ostb. 17.
Carcassonne, Franz. Midi 6, 5.
Carentan, Franz. Westb. 3, 74.
Cariati, Ital. Calabr. IV, 18.
Carignan, Franz. Ostb. 2, 168.
Carling G.H, Franz. Ostb. 2, 370.
Carl-Emanuel-Grube, Oberschles. siehe Orts-Register.
Carlsbad, Buschtêhrader 41.
Carlsglück, Berg.-Märk., s. Orts-R.
Carlshafen, Hess. Nordb. 20.
Carlshütte, {K. Ferd. Nordb. 85. / (Ostrau-Friedland).
Carlsruhe, (Bahnhof.) Badische Stsb. 14. (Eisenbahnamt.)
„ *Mühburger Thor* P, Carlsruher (Bill.-A.-B.) Rheinb. 201.
Carlstad, Schwed. Stsb. 87.
Carlstadt, Bayer. Stsb. 159.
Carlstadt, {Oesterr. Südb. 154. / °Ungar. Stsb. 66. (Carlstadt-Fiume).
Carmagnola, {Italien (Ober-) I, 269. / Turin Savona I, 477.
Carmaux, Französ. Midi 6, 33.
Carmona, Span. (Cordov.-Sevil 14, 127.1a)
Carnières, Belg. Staatsb. 1, 312.
Carnoules, Paris-Lyon-M. 5, 147.
Carolinengrube, Oberschles. 26.
Carolinenhorst, Berlin-Stettin 13.
Carovigno, Ital. Südb. III, 72.
Carpentras, Paris-Lyon-M. 5, 28a.
Carregado, Portugal 2.
Cartagena, Spanien 12, 112.
Carvin, Franz. Nordb. 1, 121.
Carwitz, Berlin-Stettin 26.
Casa Branca, Portugal (Süd-) 2, 24.
Casalbordino, Ital. Südb. III, 44.
Casalbuttano, Italien (Ober-) I, 457.
Casale, Italien (Ober-) I, 398.
Casalecchio, Italien (Ober-) I. 68.
Casalnuovo, Ital. Röm. II. 135.
Casalpusterlengo, Italien (Ober-) I, 432.
Casaletto-Vaprio, Italien (Ober-), I, 453.
Casarsa, Italien (Ober-) I, 7.
Cascina, Ital. Röm. II, 10.
Case Bruciate, Ital. Südb. III, 20.
Casekow, Berlin-Stettin 8.
Caselle, Ober-Italien I, 502.
Caserta, {Ital. Röm. II, 131. / Italien Südb. III, 114.
Casetas, Span. {Barcel.-Saragossa 6, 44. / Madrid-Saragossa 12, 88.
Casino di Ferra, Ital. Röm. II, 18b.
Časlau, Oesterr. Nordwestb. 33.
Casoria, Ital. Südb. III. 119.
Cassano, Italien (Ober-) I, 363.
Cassel, {Hess. Nordb. 11. / Hannov. Südb. 87. / °Magdeb.-Leipz. 35. / Main-Weserb. 1.
Cassel, Franz. Nordb. 1, 112.
Cassine, Ober-Italien I, 244.
Cassis, Paris-Lyon-M. 5, 134.
Castagneto, Ital. Röm. II, 19.
Castagnole, Italien (Ober-) I, 258.
Casteggio, Italien (Ober-) I, 197.
Castejon, Span. {Barcel.-Saragossa 6, 46. / Tudela-Bilbao 5, 36a.
Castel (Mainz), Taunusb. 7.
Castel-Alfero, Ober-Ital. I, 468e.
Castel d'Agogna, Ober-Italien I, 467.
°Castel Alfiano, Ober-Italien I, 486e.
Castel-Bolognese, Italien Südb. III, 6.
Casteldaccia, Ital. Sicil. IV, 84.
Castel Fiorentino, Ital. Röm. II, 78.
Castelfranco, Italien (Ober-) I, 177.
Castelguelfo, Italien (Ober-) I, 183.
Castellaneta Ital. Südb. III, 149.
Castellaro, Italien (Ober-) I, 466.
Castellamare, Italien Südb. III, 142.

Castelleone, Italien (-Ober) I, 455.
Castello, Italien (Ober-), I, 81.
Castellon, Span. (Almansa-Tarrag.) 11, 77.
Castel-Maggiore, Italien (Ober-) I, 64.
Castelnaudary, Franz. Midi 6, 6.
Castelnuovo, Italien (Ober-), I, 380.
Castel Pianio, Ital. Röm. II, 97.
Castel S. Pietro Em., Ital. Südb. III, 4.
Castel St. Giovanni, Italien(Ober-) I, 192.
Castiglion Fior, Ital. Röm. II, 55.
Castillejo, Spanien (Mad.-Alicante) 12, 92.
Castillon, Französ. Orléansb. 4, 260.
Castres, Französ. Midi 6, 6a.
Castricum, Niederl.(Holländ.) 5, 17.
Castrop, Köln-Minden 16.
Castuera, Spanien(Ciudad-Badajoz) 13, 118.
Catania, Italien (Sicilien) IV, 65.
°Catanzaro, Italien (Calabrien) IV, 3.
Câteau (le), Franz. Nordb. 127.
Catenanuova Centuripe, Ital. Sicil. IV, 123.
Catlenburg, Hannov. Stsb. 88.
Catteniéres, Franz. Nordb. 1, 60.
Cattolica, Ital. Südb. III, 15.
Caub, Nassauische E. 13.
Caudry, Franz. Nordb. 1, 59.
Caulnes-Dinan, Franz. Westb. 3, 148.
Caulsdorf P, Preuss. Ostb. 1a.
Cava, Ital. Südb. III, 134.
Cava-Carbonara, Italien (Ober-) I, 459.
Cavaillon, Paris-Lyon-M. 5, 111a.
Cavallermaggiore, Italien I, 265.
Cava-Manara, Italien (Ober-) I, 166.
Cavatigozzi, Italien (Ober-) I, 441.
Ceccano, Ital. Röm. II, 115.
Cecina, Italien (Römische), II 18.
Čejtic P, Kais. Franz.Jos.-B. 29.
Céligny, Schweiz. Westb. 5, 6.
Celle, Hannov. Stsb. 6.
Celle, Ober-Italien I, 130.
Centallo, Italien (Ober-), I, 275.
Ceprano, Italien (Römische) II, 117.
Ceraino, Ober-Italien I, 22.
Cerčan-Pisely, K. Fr. Josefb. 64.
Cercottes, Franz. Westb. 4, 24.
Cercy-la-Tour, Paris-Lyon-M. 5, 311.
Cerda, Ital. Sicil. IV, 88.
Cerfontaine, Belg. Grand Central. 2, 112.
°Ceriale, Ober-Italien I, 144.
Cerignola, Ital. Sicil. III, 57.
Cernay s. Sennheim (Elsass).
Certaldo, Ital. Röm. II, 79.
Certosa, Italien (Ober-) I, 168.
Cervaro, Ital. Südb. III, 92 u. 121.
°Cervo, Ober-Italien I, 140a.
S. Sesario di Lecce, Ital. Südb. III, 79.
Cesena, Ital. Südb. III, 10.
Cesson, Paris-Lyon-M. 5, 9.
Cette, {Franz. Midi 6, 1. / Paris-Lyon-M. 5, 76.}
Cézy, Paris-Lyon-M. 5, 23.
Châbons, Paris-Lyon-M. 5, 254.
Chagny, Paris-Lyon-M. 5, 50.
Chailvet-Urcel, Franz. Nordb. 1, 156.
Chalais, Franz. Orléansb. 4, 74.
Chalindrey, Franz. Ostb. 2, 107.
Chalmaison P.E, Franz. Ostb. 2, 82.
Châlons sur Marne, Franz. Ostb. 2, 26.
Châlon-Ville, Paris-Lyon-M. 5. 52.
Châlons St. Come, Paris-Lyon-M. 5, 52a.
Chambvans-lès-Dôle, Paris-Lyon-M. 5, 197.
Cham, Bayer. Ostb. 64.
Cham, Schweiz. Nordostb. 2, 52.
Chamarande, Franz. Orléansb. 4, 14.
Chamas (Saint-), Paris-Lyon-M. 5, 121.
Chambéry, Paris-Lyon-M. 5, 260.
Chambésy, Schweiz. Westb. 5, 2.
Chambrelien, Schweiz. Jura Industr. 6, 3.
Champagney, Franz. Ostb. 2, 123.
Champagnole, Paris-Lyon-M. 5, 55a.
Champigny, Paris-Lyon-M. 5, 18.
Champlitte, Franz. Ostb. 2, 207.
Champs, Paris-Lyon-M. 5, 327.
Chamtoceé, Franz. Orléansb. 4, 142.
Chanca, Portugal (Lissab.-Badajoz) 1, 13.
Changis, Franz. Ostb. 2, 13.
Chantenay, Franz. Orléansb. 4, 153.
Chantilly, Franz. Nordb. 1, 9.
Chantonnay, Frankr. Vendéeb. 7, 4.
Chaptraines P, Franz. Ostb. 2, 267.
Chapelle La-, -aux-Bois siehe unter La-Chapelle.
Charenton, Paris-Lyon-M. 5, 2.
Charino, Russland II 6, 3.
Charkow, {Russl. Kursk-Chark. V 30, 11. / » Elisabethgr.-Chark. VI 36, 23}
Charleroi, {Belg. Stsb. 1, 136. / » Grand Centr. 2, 71. / » Nord 4, 244. / » Société 5, 428.}
Charleroi(Ville Basse), Belg. Gr. Cent. 2, 71a.
Charleval, Frankr. Westb. 3, 16.
Charleville, Franz. Ostb. 2, 153.
Charlottenberg, Schweden Staatsb. 97.
Charlottenburg, Berliner Pferdeb.
Charlottengrube, Oberschles. 81.
Charlottenhof, Russl. III 11, 6.
Charlottenlund, Dänemark, Seel. E. 2, 63.
Charmant, Franz. Orléansb. 4, 72.
Charmes, Franz. Ostb. 2, 217.
Charmoy-Fayl-Billot, Franz. Ostb. 2, 109.
Charolles, Paris-Lyon-M. 5, 401.
Chars, Franz. Westb. 3, 273.
Chartres, Franz. Westb. 3, 109.
Charziskaja, Russl. V 30, 27.
Chasse, Paris-Lyon-M. 5, 78.
Chasseneuil, Franz. Orléansb. 4, 55.
Chastre, Belg. Grand Luxemb. 7, 507.
Chateanbourg, Franz. Westb. 3, 141.
Châteaudun, Französ. Orléansb. 4, 99.
Château du Loire, Franz. Orléansb. 4, 115.
Château-Gaillard, Franz. Orléansb. 4, 21.
Châteaulin, Französ. Orléansb. 4, 193.
Château neuf, Paris-Lyon-M. 5, 98.
Château-Renault, Franz. Orléansb. 4, 106.
Châteauroux, Französ. Orléansb. 4, 211.
Château-Thierry, Französ. Ostb. 2, 17.
Châteauvillain, Franz. Ostb. 2, 262.
Châtelandren, Franz. Westb. 3, 154.
Châtel-Censoir, Paris-Lyon-M. 5, 341.
Châteley, Paris-Lyon-M. 5, 238.
Châtelet (Le), Franz. Ostb. 2, 144.
Châtelineau, {Belg. Stsb. 1, 138. / Belg. Grand Centr. 2, 84.}
Châtellerault, Französ. Orléansb. 4, 50.
Châtel-Nomexy, Französ. Ostb. 2, 217a.
Châtenay, Französ. Ostb. 2, 248.
Châtenois s. Kestenholz (Elsass).
Châtillon-P.-à-Binson, Franz. Ostb. 2, 21.
Châtillon s. Seine {Französ. Ostb. 2, 261. / Paris-Lyon-M. 5, 12a.}
Châtillon, Frankr. Westb. 3 n 4.
Chaton, Franz. Westb. 3, 292.
Chaudfontaine, Belg. Stsb. 1, 23.
Chaulnes, Französ. Nordb. 1, 181.
Chaumont, Französ. Ostb. 2, 103.
Chaumont-en-Vexin, Franz. Westb. 3, 275.
Chauny, Französ. Nordb. 1, 19.
Chaussin, Paris-Lyon-M. 5, 327.
Chauvency, Französ. Ostb. 2, 171.
Chaux de Fonds, Schweiz. Jura Ind. 6, 7.
Chaville, Franz. Westb. 3, 98.
Chavornay-Orbe, Schweiz. Westb. 5, 53.
Chef-du-Pont, Franz. Westb. 3, 75.
Chelles, Französ. Ostb. 2, 8.
Chełmek P, Kais. Ferd. Nordb. 36.
Chemilly, Paris-Lyon-M. 5, 334.
Chemnitz, Sächs. Stsb. 64 (B.-I.)
Chemnitz, Sächs. Stsb. 146.
(Nicolaivorstadt.)
Chênée, Belg. Stsb. 1, 22.
Chénens, Schweizer. Westb. 5, 39.
Cheratte, Belg. Lüttich-Mastr. 3, 124.
Cherbonrg, Französ. Westb. 4, 81.
Cheron (Saint-), Franz. Orléansb. 4, 89.
Cherrala, Russl. III, 10, 25.
Chevillon, Französ. Ostb. 2, 197.
Chevilly, Franz. Orléansb. 4, 23.
Chèvremont, Geisenberg-, Elsass-L. 106a.
Chexbres, Schweizer. Westb. 4, 32.
Chiavari, Italien (Ober-) 1, 113.
Chibi, siehe Chybi.
Chidriau (San), Spanien (Nord) 1, 11.
Chiaravalle, Ital. Röm. II, 95.
Chienti, Ital. Südb. III, 49.
Chièvres-Attres, Belg. Stsb. 1, 118.
Chignolo, Italien (Ober-) I, 447.
Chikie, Russl. III 10, 29.
Chimay, Belgien Chimayb. 8, 621.
Chimky, Grosse Russische (Nicolai) II, 96.
Chinchilla, Span. Madrid-Alicante 12, 97.
Chiomonte, Ober-Italien 1, 224a.
Chirlitz-Turas, Kais. Ferd. Nordb. 70
Chiusi, Ital. Röm. II, 89.
Chivasso, Italien (Ober-) I, 343.
(*Chlebowiče-wielkie, Bóbrka*), Lembg.-Czernowitz-Jassy. 4.
Chlumec, Kais. Fr. Josefb. 51.
Chlumetz, Oestr. Nordwestb. 55.
Chobotowo, Russl. Rjäsan-Koslow V 19, 10.
Chocques, Französ. Nordb. 1, 99.
Chodau, Buschtêhrader 42.
Chodorów, Lemb.-Czern.-Jassy 7.
Choisy-le-roi, Franz. Orléansb. 4, 3.
Cholet, Französ. Orléansb. 4, 155.
Chomntowo, Russl. V 25, 12.
Chorin, Berlin-Stettiner 5.
Corosnica, Galiz. C.-Ludwb. 24a.
Chorzow, Rechte Oderuferb. 27.
Chotébor, Oestr. Nordwestb. 45.
Chotkowo, Russl. Mosk.-Jaroslaw, V 17, 2a.
Chotylow, Russl. Warsch.-Terespol I 3, 47.
Chotynez, Russl. Orel-Witebsk IV, 48.
Chotzen, Oestr. (nördl.) Stsb. 33.
Chouzy, Franz. Orléansb. 4, 34.
Chrast, Böhm. Westb. 9.
Chrast, Oesterr. Nordwestb. 49.
Christiania, Norwegen 200 u. 252.
Christianstadt, Schwed. Herrlj-Uddev. 119.
Christineberg, Schweden Eslöf-Ystad 144.
Christinehamn, {Schwedische Stsb. 83. / Schweden 12, 170.}
Chronstau, Rechte Oderuferb. 39.
Chropin, Kais. Ferd. Nordb. 81.
Chrudim, Oestr. Nordwestb. 51.
Chrutschewo, Russl. Rjäsan-Koslow V 19, 4.
Chrzanów P, Kais. Ferd. Nordb. 37.
Chur, Verein. Schweizb. 3, 33.
Chuwinge, Russl. III 10, 31.
°Chwalkowo, Oberschlesische 143.
Chybi, Kais. Ferd. Nordb. 32.
Chyrow, Ungar.-Galiz. 4.
Ciampino, Italien (Römische) II, 104.
Cibulka, Buschtêhrader 58.
Ciechocinek, Russl. Warschau-Bromberg 33.
CieszokowičeP, Kais. Ferd. Nrdb. 65.
Cieza, Span. (Albacete-Carthag.) 12, 109.
Cilibin, Türkei Rum. E. 2, 9.
Cilli, Oesterr. Südb. 64.
Ciney, Belgien (Grand-Luxemb.) 7, 515.
Cinq-Mars, Franz. Orléansb. 4, 124.
Cirès-lès-Mellos, Franz. Nordb. 1, 49.
Cirey, Elsass-Lothr. 2.
Cirie, Italien (Ober-) I, 504.
Cisano, Italien (Ober-) I, 424.
Ciudad-Real, Span. {Madr.-Ciud. R. 12, 96. / Ciud.-Badaj. 13, 113.}
Civita Lavinia, Ital. Röm. II, 107.
Civitavecchia, Italien (Römische) II, 31.
Civray, Franz. Orléansb. 4, 63.
Clairef Elival-, Franz. Ostb. 2, 235.
Clairvaux, Französ. Ostb. 2, 100.
Clamart, Franz. Westb. 3, 101.
Clamecy, Paris-Lyon-M. 5, 343.
Clan, Franz. Orléansb. 4, 54.
Clarelven, Schweden 13, 171.
Clarens, Schweizer. Westb. 5, 22.
°Clausthal, Magdeb.-Halberst. 84.
Clement (St.), Französ. Ostb. 2, 231.
St. Clemente, Ital. Südb. III, 133.
Clères, {Französ. Nordb. 1, 202. / Französ. Westb. 3, 47.}
Clérey, Französ. Ostb. 2, 251.
Clermont, Französ. Nordb. 1, 67.
Clermont en Argogne, Franz. Ostb. 2, 296.
Clermont-Ferrand, Paris-Lyon-M. 5, 289.
Clermont l'Hérault, Franz. Midi 6, 2b.
Clermont-s.Loire, Franz. Orléansb. 4, 148.
Clerval, Paris-Lyon-M. 5, 184.
Clervaux, Luxemburg-Wilhelmsb. 28.
Cleve, Rhein. (B.-Insp.) 75.
Clichy-Lev, Franz. Westb. 3, 92.
Clinchamps. Franz. Westb. 3, 249.
Clisson, Französ. Orléansb. 4, 163.
Cloud (St.), Franz. Westb. 3, 96.
Cloyes, Franz. Orléansb. 4, 100.
Cluny, Paris-Lyon-M. 5, 400.
Cluysen-Terdone, Belgien Société 5, 323.
Coblenz, Rheinische 52. (B. Insp.)
Coblenz(Kobl.), Schweiz. Nordostb. 2, 58.
Coburg, Werrabahn 54.
Coccaglio, Italien (Ober-), I, 371.
Cocheren, Elsass-Lothr. 44.
Codogno, Italien (Ober-) I, 433.
Codola, Ital. Röm. II, 141.
Codroipo, Italien (Ober-) I, 6.

(Cölbe), Main-Weserb. 10a.
Cöln, Köln-Mindener E. 1.
Cöln, Central-Pers.-Bahnh.
» Gereon
» Pantaleon
» Rheinstation
» Nippes
» Central-Werkstatt
(Güter-Stationen) Rhein.E. 13.
In den Frachtbriefen über Güter in ganzen Wagenladungen für Cöln ist die genauere Bezeichnung der Station erforderlich.
Cönnern, Magdeb-Halberst. 74.
Cöpenik, Niederschl.-Märk. 3.
Cörlin, Berlin-Stettin 41.
Cöslin, Berlin-Stettin 24.
Cöthen, Berlin-Anhalt 33. / Magdebg.-Leipzig 7. / Magdbg.-Halberst. 34.
Cognac, Französ. Charentesb. 8, 3.
Cognelée, Belgien Staatsb. 1, 286.
Cogoletto, Italien I, 128.
Coimbra, Portugal 8.
Coligny, Paris-Lyon-M. 5, 222.
Colberg, Berlin-Stettin 44.
Collegno, Italien I, 215.
Colle-Salvetti, Ital. Röm. II, 14.
Colligny, Frankr. Ostb. 2, 324.
Collioure, Französ. Midi 6, 31.
Collonges. Paris-Lyon-M. 5, 199 u. 249.
Collonges-Fontaines, Paris-Lyon-M. 5, 71.
Colmar, Elsass-Lothr. 86.
Colmar-Berg, Luxemb. Wilhb. 22.
Colmnitz, s. Klingenberg.
Colombe (Ste.), Französ. Ostb. 2. 260.
Colombes, Franz. Westb. 3, 2.
Colombier, Frans. Ostb. 2, 118.
Colombier, Schweiz. Westb. 5, 63.
Colombier-Fontaines, Paris-Lyon-M. 5, 182.
Comana, Türkei, 3, 4.
Combe (Grande), Paris-Lyon-M. 5, 103.
Comblain-au-Pont, Belg. 7, 541.
» la-Tour, Belg. (Gr.-Luxemb.) 7, 540.
Combourg, Frans. Westb. 3, 174.
Combs-la-Ville, Paris-Lyon-M. 5, 7.
Comines, Belg. (Société) 5, 296.
Commentry, Franz. Orléansb. 4, 243.
Commer, Franz. Westb. 3, 169.
Commercy, Franz. Ostb. 2, 40.
Como. s. Camerlata, Ober-Italien I, 25.
Compiègne, Franz. Nordb. 1, 13.
Complobbi, Ital. Röm. II, 43.
Concelin, Paris-Lyon-M. 5, 259.
Conches, Franz. Westb. 3, 58.
Concise, Schwz. Westb. 5, 58.
Condé, Franz. Westb. 3, 115.
Condé-sur-Risle, Frankr. Westb. 3 m 3.
Condé sur Noireau, Franz. Westb. 3, 259.
Condove, Ober-Italien I, 220.
Conegliano, Italien, Ober-, I, 11.
Confaron, Paris-Lyon-M. 5, 149.
Conflans, Franz. Ostb. 2, 224.
Conflans, Franz. Westb. 3, 5.
Conlie, Franz. Westb. 3, 127.
Connerré, Frans. Westb. 3, 120.
Cons-la-Granville, Franz. Ostb. 2, 182.
Constantinopel, Türkei 6, 1.
Constanz, Bad. Stsb. 87. (E.-A.)
Contich, Schw. Nordostb. 2, 72. / Belg. Stsb. 1, 37.
°Contursi, Italien, Südb. IIIf.
Convers, Schweiz Jura Industr. 6, 6.
Conversion, Schweiz. Westb. 5, 30.
Conz, Saarbrücker E. 21.
°Coppenbrügge, Hannov.-Altenb. 27
Coppet, Schweiz. Westb. 5, 5.
Corbeek-Loo, Belg. Stsb. 1, 7a.
Corbehen, Französ. Nordb. 1. 119a.
Corbeil, Paris-Lyon-M. 5, 319.
Corbetha, Thüringische E. 16.
Corbie, Frans. Nordb. 1, 89.
Corcelles, Schweiz. Jura-Industr. 6, 2.
Cordel, Rheinische E. 35.
Cordemais, Franz. Orléansb. 4, 157.
Cordova, Span. Madrid-Cordova 12, 108. / Cordov.-Sevilla 14, 124. / Cordov.-Malaga 16, 136.
Corese, Italien Römische, II, 24.
Corgoloin, Paris Lyon-M. 5, 47.
Corigliano, Ital. Südb. III, 83. / » Calabr. IV, 13.

Cormons, Oesterr. Südb. 207. / Ober-Italien I, 1.
Cornaux, Schweizer. Westb. 5, 67.
Corneto, Ital. Röm. II, 30.
Corneville St. Paul Frankr. Westb. 3 m 2.
Cornigliano, Italien, Ober-, I, 122.
Corphalie, Belgien Nord. 4, 216.
Corschenbroich, Berg.-Märk. 14.
Corsico, Ober-Italien 1, 240c.
Cortemarck, Belgien Société 5, 280.
Cortenberg, Belg. Stsb. 1, 5.
Cortenbosch, Belg. Grand Central. 2, 15.
Corteolona, Italien, Ober-, I, 449.
Corticella, Italien, Ober-, I, 65.
Cortona, Ital. Röm. II, 56.
Cosel, Oberschlesische 13.
°Cossen, Sächs. Staatsb. 108.
Cossonay, Schweiz. Westb. 5, 51. / » Jougneb. 7, 1.
Costigliole, Ober-Italien I, 257.
Coswig i. Pr., Berlin-Anhalt 27.
Coswig i. Sachs., Lpzg.-Dresd. 16.
Coteau (Le), Paris-Lyon-M. 5, 85.
Cottbus, Berlin-Görlitz 9. / Cottbus-Grossenh. 1. / Cottbs.-Schwielochs. 1. / Halle-Sor.-Gub. 16.
Cottens, Schweiz. Westb. 5, 40.
Coucy-les-Eppes, Franz. Ostb. 2, 140.
Couëron, Franz. Orléansb. 4, 155.
Couillet, Belg. Stsb. 1, 137.
Coulanges-sur-Y, Paris-Lyon-M. 5, 342.
Couliboef, Franz. Westb. 4, 217.
Coulommières, Frans. Ostb. 2, 244.
Couperly, Franz. Ostb. 2, 289.
Courban, Franz. Ostb. 2, 265.
Courbevoie, Franz. Westb. 3, 93a.
Courcelles, Elsass-Lothr. 56.
*Courcelles (Gosselies), Belg. Stsb. 1, 133.
Coure-Verac, Franz. Orléansb. 4, 61.
(Courl), Köln-Minden 19.
Courtenot-Lenclos, Frans. Ostb. 2, 254.
Courthezon, Paris-Lyon-M. 5, 107.
Court St. Étienne, Belg. Staatsb. 1, 318. / » Grand Centr. 2, 61.
Courtrai, Belg. Stsb. 1, 92. / » Société 5, 266.
Courville, Franz. Westb. 3, 111.
Cousance, Paris-Lyon-M. 5, 219.
Coutras, Franz. Orléansb. 4, 77. / °Franz. Charenteb. 8, 7.
Couvet, Schweiz. Westb. 5, 72.
Couville, Franz. Westb. 3, 79.
Couvin, Belgien Grand Centr. 2, 114.
Couzon, Paris-Lyon-M. 5, 70.
Crailsheim, Wtbg. Stsb. 83. (Insp.)
Cramoisy, Französ. Nordb. 1, 49.
Cranenburg, Rheinische 78.
Cranzahl, Sächs. Staatsb. 79.
Crati, Italien (Calabrien) IV, 4.
Cravant, Paris-Lyon-M. 5, 339.
Crèches, Paris-Lyon-M. 5, 60.
Crécy-Mortiers, Franz. Nordb. 1, 157a.
Crefeld, Berg.-Märkische 22. (Aach.-Düss.-Ruhrort.) / Rhein. 66. (B.-Insp.) / Crefeld-Kr. Kemp. 5
Creil, Franz. Nordb. 1, 10.
Crema, Italien, Ober-, I, 454.
Cremona, Italien, Ober-, I, 440.
Crempe, Glückst.-Elmshorn 5.
(Cremperheide), Glückst.-Elmsh. 6.
°Crensitz, Halle-Sorau-Guben 4.
(Crépy Couvron), Franz. Nordb. 1, 56.
(Crepy-en-Valois), Franz. Nordb. 1 v[1]. / Franz. Nordb. 1, 147.
Cressier, Schweiz. Westb. 5, 68.
Creuznach, s. K. Rhein-Naheb. 22.
Creuznach (Bad) nur während des Sommers und nur für Personenverkehr.
Creusot, Paris-Lyon-M. 5, 309.
Creuzthal, Berg.-Märkische 79.
Creveney-Saulx, Franz. Ostb. 2, 119.
Crimmitschau, Sächs. Stsb. 90. (B.-Insp.)
Critot, Franz. Nordb. 1, 200.
Crivina, Türkei, Rum. E. 2, 3.
Cronfestu, Belgien Staatsb. 2, 295.

Crossen, Märk.-Posener 18.
Crossen, Thüringische 29.
Crottorf, Magdb.-Halberst. 7.
Crouy, Franz. Nordb. 1, 153.
Croy, Schweiz, Jougneb. 7, 4.
Croyere la, Belg. Stsb. 1, 146.
(Cruchten), Luxemb. Wilhb. 21.
Cruz (Santa), Spanien (Madr.-Alic.) 12, 104.
Csaba, Alföldb. 7. / Theissb. 33.
Csaba-Keresztúr, Ungar. Stsb. 4.
Csácza, Kaschau-Oderberg 8.
°Csakany, Ungar. Westb. 16.
Csakaturn, Oesterr. Südb. 115. Pragerhof-Ofen.
Csány, Theissb. 27.
Csap, Ungar. Nordostb. 29.
Csapó-Radnóth, Ungar. Ostb. 36.
Cséffa, Alföldb. 3.
Csikvár, Oesterr. Südb. 127.
Csorvás, Alföldb. 8.
Csucsa, Ungar. Ostb. 6.
°Csurgó, Báttaszék-Dombovár-Zákány E. 13.
Cuba, Portugal, Süd-, 2, 26.
Cucciago, Italien, Ober-, I, 416.
Cucuteni P, Lemberg-Czern. J. 38.
Cuers, Paris-Lyon-M. 5, 220.
Cuesmes, Belgien, Nord 4, 201.
Cuesmes-Trieu, Belg. Staatsb. 1, 309.
Cüstrin, Preuss. Ostb. 8.
Cuinchy, Frankreich 1 y[1], 9.
Cuiseaux, Paris-Lyon-M. 5, 220.
Cully, Schweiz. Westb. 5, 17.
Culmbach, Bayer. Stsb. 66.
Culoz, Paris-Lyon-M. 5, 250.
Cuneo, Italien, Ober-, I, 276.
Cunnersdorf P Sächs. Stsb. 34. (Neu-),
Cunnersdorf, Sächs. Stsb. 35. (Ober-) (Löbau-Zittau.)
Cupra Marittima, Ital. Südb. III, 31.
Cusel, Pfälz. Nordb. 64.
Cyr (St.) Franz. Westb. 3, 101.
Cyr (Saint), Paris-Lyon-M. 5, 136.
Czácza, Kaschau-Oderb. 7.
Czakathurn, Oesterr. Südb. 115.
Czány, Theissb. 27.
Czarna, Galiz. C. Ludw.-B. 11.
Czaslau, Oesterr. Nordwestb. 32.
Czegléd, Oestr. südö. Stsb. 144. / Theissbahn 1.
Czekay siehe Ropczyce.
Czempin, Oberschles. E. 46. (Breslau-Posen-Glogau.)
Czenstochau, Warschau-Wien 16.
Czerepkoutz-Sereth Lemb.-Czernow. 25.
Czernitz, Oberschlesische 82. (Wilhelmsb.)
Czernowitz, Lemb.-Czern. 22.
„ Volksgarten P, Lemb.-Czer. 22a
Czerwinsk, Preuss. Ostb. 32.
(Czerwionka), Oberschlesische 86. (Wilhelmsb.)
Cziffer, Pressb.-Tyrnau 10.
(Czirpitz), Preuss. Ostb. 66.

D.

Dabrowa, Kais. Ferd. Nordb. 67.
Dąbrowa, sprich u. siehe Dombrowa (Warschau Wien.)
Dachau, Bayer. Stsb. 236.
Dachrieden, Thüringische 40.
Dachsen, Schwz. Nordostb. 2, 32.
Dachstein, Elsass-Lothr. 135.
Dänikon, Schweiz. Centralb. 1, 11.
Dagmersellen, Schweiz Centralb. 1, 17.
°Dahl, Berg.-Märk. 157.

Dahl, Norwegen 209.
Dahlen, Leipzig-Dresden 8.
Dahmsdorf-Müncheberg, Preuss. Ostb. 4.
Dahlhausen, Bergisch-Märk. 107.
Daknam, Belg. Société 5, 329a.
Dalfsen H, Niederl. Stsb. 2, 37a.
Dálja, Alföldbahn 25.
(Dallau), Bad. Stsb.104.(Billetb.)
Dambrau, Oberschlesische 8.
Damery-Boursault, Französ. Ostb. 2, 22.
Damiano (St.) Italien, Ober-, I, 207.
Damm, Alt- Berlin-Stettin 12.
Dammartin, Französ. Nordb. 1, 143.
Dammerkirch, Elsass-Lothr. 105.
Dammthor (Hamb.),Berl.Hamb.29
Damnitz, Berlin-Stettin 30.
Dangaard, Dänemark, Jütl. 22.
Dangé, Franz. Orléansb. 4, 48.
Dannemarie, Paris-Lyon-M. 5, 190.
Dannemarie = Dammerkirch Elsass-L.105.
Dannstedt, Magdb.-Halberst. 42. (Heudeber-Dannstedt).
Danzig, Berlin-Stettin 40. / Preuss. Ostb. 74.
Daoulas, Franz. Orléansb. 4, 196.
Darány, Fünfkirchen-Barcs 5.
Darbo, Norwegen 247.
Darcey, Paris-Lyon-M. 5, 37.
Darching, Bayer. Stsb. 184.
Dárda, Alföldbahn. 28.
Darkau, Kaschau-Oderb. 4.
Darmstadt, Hess. Ludwigb. 24. / Main-Neckarb. 5.
Darnétal, Französ. Nordb. 1, 198.
Dašic, Oestr. Staatsb. 37.
Dassnitz, Buschtêhrader 46.
(Dauenhof), Altona-Kiel 7.
Dave, Belg. (Nord) 4, 236.
Davidstadt, Russl. III 10, 18.
Dawidowka, Russl. V 28, 5.
Dax, Franz. Midi 6, 16.
Debe Wielkie, Russland I 3, 39.
Debica siehe Dembica.
Debreczin, Theissb. 11. / Ungar. Nordostb. 1
Decazeville, Französ. Orléansb. 4,234.
v.Dechen(Grube),SaarbrückerE.46.
Decimomannu, Ital. Sard. IV, 134.
Dedemsvaart, Niederl.Stsb. 2, 42.
Degerfors, Schweden, Staatsb. 1, 81.
Deggendorf, Degg.-Plattling 1.
Degow, Berlin-Stettin 43.
Deidesheim- [Ruppertsberg,] Pfälzische E. 52. (Neustadt-Dürkheim.)
°Deining, Bayer. Ostb. 95.
Deinum H, Niederl. Stsb. 2, 4.
Deisenhofen, Bayer. Stsb. 259.
Deisslingen, Württbg. Stsb. 159.
°Deiva, Ober-Italien I, 109a.
Delden, Niederl. Staatsb. 2, 26.
Delft, Niederl. (Holländ.) 5 3.
Delitzsch, Berl.-Anhalt 38. / °Halle-Guben 3.
Dellach, Oesterr. Südb. 184.
Dellbrück, Berg.-Märk. 98.
Delle, Paris-Lyon-M. 5, 180.
Delmenhorst, Oldenb. Stsb. 4.
°Delnice, Ungar. Stsb. 75.
°Delstern, Berg.-Märk. 156.
Dembica, Galiz. Carl-L.-B. 12.
(Demitz), Sächs. Stsb. 20.
Demker, Magdeb.-Halberst.21.
Denain, Frankreich 1x, 4.
Denderleeuw, Belg. Stsb. 1, 47. / Belgien Société 5, 316.
Denis (St.), Französ. Nordb. 1, 2.
Denis (St.), Franz. Orléansb. 4, 78.
Denis (St.) Bovesse, Belg. Gr. Luxb. 7,509.
Denis (St.) Westrem, Belg. Stsb. 1, 84a.

Densborn, Rheinische E. 31b.
(Denzlingen), Bad.Stsb.38.Bill.-B.
Deratin, Russl. VI 32, 27.
Deraschenja, Russ. Südwestb. VI, 100.
(Derendingen), Schwz. Centralb. 1, 51.
Dergatschy, Russl. V 30, 10.
°Derneburg, Hannov.-Altenb. 33.
Dernje, Ungar. Staatsb. 57.
Deschâssis, Belg. Grand Centr. 2, 79.
Desenzano, Italien, Ober, I, 377.
Desio, Italien, Ober-, I, 419.
Dessau, Berlin-Anhalt 30.
Detta, Oestr. (südöstl.) Stsb. 166.
Dettelbach, Bayer. Stsb. 177.
Dettingen, Frankfurt-Hanau 8.
Dettingen P, Württemb.Stsb.172a.
(Dettum), Braunschw. E. 23.
Dettwiller, Elsass-Lothr. 14.
(Deuben), Sächs. Stsb. 50.
Deuben P, Thüringische E. 25.
Deurle, Belg. Stsb. 1, 86.
Deurne, Niederl. Stsb. 2, 64.
Deutsch-Boly-Bácz-Töttös, Mohacs-Fünfkirchen 2.
Deutschbrod, Oestr. Nordwestb.28.
Deutsch-Pretzier, Magdeburg-Halberst. 70.
(Deutschenbora), Lpzg.-Dresd. 31.
Deutsch-Lissa, Ndrschl.-Märk. 38.
Deutz, Berg.-Märk. 96a. / Köln-Mindener 2.
Deutzerfeld, Köln-Mindener 42.
Déva, Siebenbürger E. 11.
Devant-les-Ponts, Elsass-Lothr. 56.
°Devecser, Ungar. Westb. 39.
Deventer, Niederl. Stsb. 2, 37.
Deville, Französ. Ostb. 2. 157.
Deycimont, Franz. Ostb. 2, 307.
Deynze, Belg. Stsb. 1, 87. / » Société 5, 277.
Djakonowo, Russl. Kursk-Kiew VI 35, 2.
°Diano marina, Ober-Italien I, 140.
Dickursby, Russl. (Helis. Tavasteh) III, 12.
Dié (Saint), Franz. Ostb. 2, 237.
Dieburg, Hess. Ludwigsb. 26.
Diedenhofen, Elsass-Lothr. 60.
Diedorf P, Bayer. Stsb. 115.
Dieghem, Belg. Stsb. 1, 3.
Diehlau P, Kais. Ferd. Nordb. 59.
Diekirch, Luxembgr. Wilhb. 24.
Dielkirchen, Pfälz. Alsenzb. 71.
Dielsdorf, Schwz. Nordostb. 2, 43.
Diemendorf P, Bayer. Stsb. 196.
Diepenbeek, Aach.-Mastr. 12. / Niederl. Stsb. 2, 110.
Diepenveen, Niederl. Stsb. 2, 37a.
°Diepholz, Köln-Minden 74.
Dieppe, Franz. Westb. 3, 52.
Dieren, Niederl. Stsb. 2, 19.
Diest, Belgien Gr. Cent. 2, 22.
Dietendorf(Neu-), Thüringische7.
Dietfurt, Verein. Schweizerb. 3, 64.
Dietikon, Schwz. Nordostb. 2. 22.
Dietlikon, Schwz. Nordostb. 2, 16.
Dietmannsried, Bayer. Stsb. 215.
Dieulouard, Franz. Ostb. 2, 128.
Dieuze, Elsass-Lothr. 25.
Diez, Nassauische Stsb. 29.
Digoin, Paris-Lyon-M. 5, 316.
Dijon, Paris-Lyon-M. 5, 43.
Dikkursby, Russl. III 10, 34.
Dilbeck, Belg. Stsb. 1, 44.
Dillenburg, Köln-Minden 56. Deutz-Giessen.
Dillingen, Saarbrücker E. 14.
Dinant, Belg. Nordb. 4, 240.
Dingelstädt, Thüringische 41. (Silberhausen-)
Dinglingen, Bad. Stsb. 31. (P.-u. E.-Exped.)

Dinkelscherben, Bayer. Stsb. 112.
Dinozé, Franz. Ostb. 2, 226.
Dinslaken, Köln-Minden 37.
Dinyés, Oestr. Südb. 129.
Diószeg, Oestr.südöstl. Stsb. 117.
Dirinon, Franz. Orléansb. 4, 197.
Dirschau, Preuss. Ostb. 34.
Dissais-sur-Vienne, Franz. Orléansb. 4, 53
Dissay-s-Courcillon, Frz. Orléansb.4, 114.
Distelhausen P, Bad. Stsb. 135. (Billet-Bureau.)
Ditfurth, Magdeb.-Halberst. 11.
Dittersbach, Niederschl.-Märk.56. (Schles. Gebirgsb.)
°Dittersdorf, Mähr.-Schl. Centralb.7
Ditzingen, Württemb. Stsb. 197.
Divacca, Oesterr. Südb. 84.
Divenskaja, Russl. Petersb.-Warschau 6.
Diwowo, Moskau-Rjäsan V 18, 12.
Dixmude, Belg. Société 5, 284.
Dizier, (Saint-), Franz. Ostb. 2, 195.
Dmitriewka, Russl. V 22, 2.
Dobrawitz, Oest. Nordwestb. 40.
Dobřichowitz, Böhm. Westb. 19.
Dobrilugk, Halle-Sorau-Guben 11.
Dobrinka, Russl. Grjäsy-Borisogl. V, 26, 2.
Dobromil, Ungar.-Galiz. E. 3.
Docelles-Cheniménil, Franz. Ostb. 2,306.
Dodendorf, Magdeb.-Halberst. 2.
Döbeln, Leipzig-Dresden 28. / Sächs. Stsb. 155. (B.-Insp.)
Dölitz, Oberschlesische 58. (Stargard-Posen.)
(Döllens-Radung), Preuss. Ostb. 11.
Dölsach, Oesterr. Südb. 187.
Dönhofstädt, Preuss. Ostb. 92.
Dörnigheim P, siehe Hochstadt, Frankfurt-Hanau. 3.
Dörverden, Hannover. Stsb. 29.
Döttingen, Schwz. Nordostb. 2, 59.
Dogern, P Bad. Stsb.(Billetb.) 67.
Doische, Belgien Gr. Centr. 2, 96. / Chimayb. 8, 612.
Dol de Bretage, Franz. Westb. 3, 176.
Dôle, Paris-Lyon-M. 5, 196.
Dolhain, Belg. Stsb. 1, 29.
(Dolhaska), Lemb.-Czern.-Jassy 32.
Dollbergen, Magdeb.-Halberst. 63.
Dollendorf (Nieder-), Rhein. 106a.
Dollnstein, Bayer. Stsb. 247.
Dolo, Italien, Ober-, I, 45.
Dombasle, Franz. Ostb. 2, 298.
Domblans, Paris-Lyon-M. 5, 213.
°Dombovár, Báttaszék-Domb.-Zákány E. 6.
Dombrau, Kaschau-Oderberg 2.
Dombrowa (Dąbrowa), Warschau-Wiener I, 23.
Dombrowka, Märk.-Posener 13.
Domegliara, Italien, Ober-, I, 23.
Domfront, Franz. Westb. 3, 126.
°Domina, Buschtêhrader 26.
Dommeldange, Luxemb.-Wilhemlsb 16.
Dompierre, Frankr. (Vitré-Fougères) 3 n 6.
Dompierre, Franz. Nordb. 1, 161a.
Dompierre-Septfons, Paris-Lyon-M. 5. 317.
Don, Russl. Grjäsy-Jeletz V 25, 12.
Don, Russl. Wolga-Don, V 27, 6.
Don, Frankreich Nord 1 y, 5.
S. Donato, Ital. Südb. III, 80.
Donaueschingen, Bad. Stsb. 185. (P. u. E.-Amt.)
Donauwörth, P.B.V. Bayer.Stsb.31.
Donawitz, Leoben-Vordernb. 2.
Don Benito, Spanien 13, 120.
Donchery, Franz. Ostb. 2, 163.
Donetz, Russl. V 30, 36.
Donges, Franz.-Orléansb. 4, 159.
Donjeux, Französ. Ostb. 2, 199.
Donnino, (S.) Ital. Röm. II, 2.
Donzère, Paris-Lyon-M. 5,99.
Dorat (le), Franz. Orléansb. 4, 81.

Dordrecht, {Niederl. Stsb. 2, 77. / Belg. Grand Centr. 2, 42.
Dorfen, Bayer. Stsb. 272.
Dorlisheim, Elsass-Lothr. 138.
Dormagen, Rheinische 63.
Dormans, Französ. Ostb. 2, 20.
Dornach, Elsass.Lothr. 94.
Dornap, Berg.-Märkische 60.
°Dornbirn, Vorarlberger E. 5.
Dornegg, Oesterr. Südb. 89b.
(Dornreichenbach), Lpzg.-Dresd. 7.
Doroszma P, Oesterr. Stsb. 152.
°Dorsten, Köln-Minden 67.
Dortelweil, Main-Weserb. 21.
Dortmund, {Berg.-Märkische 54. / Köln-Minden 18.
Dortmunderfeld, Berg.-Märk. 53.
Dossobuono, Italien, Ober-, I, 28.
Douai, Franz. Nordb. 1, 119.
Douanne, Schwz. Westb. 5, 69a.
Dourdan, Französ. Orléansb. 4, 90.
Douxnoux, Französ. Ostb. 2, 219.
Douzy, Französ. Ostb. 2, 166.
Drägsy, Russl. Koslow-Woronesch V 24, 5.
Draguignan, Paris-Lyon-M. 5, 37a.
°Drakenstedt, Berl.-Potsd.-M. 22.
Drammen, Norwegen 234 u. 260.
Dransfeld, Hannov. Stsb. 85.
Dratzig P, Oberschlesische 53. (Stargard-Posen.)
Drauberg, (Ober-) Oest. Südb. 185.
Drauburg (Unter-), Oestr. Südb. 161. Kärnthnerbahn.
Drebkau, Cottbus-Grossenh. 2.
Dreffeac, Franz. Orléansb. 4, 173.
Drensteinfurt, Westfälische 17.
Dresden, {Leipzig-Dresd. 20. / Sächs. Stsb. 1 a-c u. 14. (Bahn-Insp.)
Dreux, Französ. Westb. 3, 53.
Dribergen, s. Zeist Niederl. Rheinb.
Driburg, Westfälische 39.
(Driebitz), Oberschlesische 42.
Driesen, Preuss. Ostb. 18.
Drissa, Russl. Dünab.-Witebsk IV, 23.
Drösing P, Kais. Ferd. Nordb. 8.
Dromersheim, Hess. Ludwigsb. 52.
Dronrijp, Niederl. Stsb. 2, 3.
Druschkowka, Russl. V. 30, 23.
Drusweiler, Pfälz. Maxb. 48.
Dubna, Russl. Petersb.-Warschau I, 25.
Dubrowka, Russl. Witebsk-Orel IV, 42.
Duby ×, Buschtěrader 52.
Ducherow, Berlin-Stettin 54. (Vorpommersche Bahn.)
Duchowskaja, Russl. V 31, 19.
Dudweiler, Saarbrücker E. 4.
Dudweiler (Grube) Saarbr. E. 53.
Dudzeele, Belg. (Société) 5, 268.
Dübendorf, Verein. Schwzb. 3, 54.
Dülken, Berg.-Märkische 26.
Dülmen, Köln-Minden 69.
Dünaburg, Russland. {Petersb.-Warsch. II. 26. / Riga-Dünaburg IV, 18. / Dünab.-Witebsk. IV, 19.
°Düngen, Hannov.-Altenb. 32.
Dünkirchen, (Dunkerque) {Belg. Société 5, 289. / Französ. Nordb. 1, 116.
Düppigheim, Elsass-Lothr. 133.
Düren, {Bergisch-Märk. 149. / Rhein. 8. (B.-Insp.)
(Düringshof), Preuss. Ostb. 12.
Dürkheim, Pfälz. E. 54. (Neustadt-Dürkheim.)
Dürnkrut, Kais. Ferd. Nordb. 7.
Dürrenberg, Thüringische E. 19.
Dürrenzimmern P, Bayer. Stsb. 35.

Düsseldorf, {Berg.-Märkische 18. / Köln-Minden 7.
Düsseldorf, Berg.-Mark. 17. (Obercassel) (Aachen-Düsseldorf.)
Düttlenheim, Elsass.-Lothr. 134.
Duffel, Belg. Stsb. 1, 36.
°Dugaresa, Ungar. Stsb. 67. (Carlstadt-Fiume.)
Dugenta, Italien Südb. III, 111.
Dugoselo, Ungar. Stsb. 63.
Duisburg, {Berg.-Märk. 106. / Köln-Minden 10. / Rheinische E. 95.
Duisburger Hafen, Köln-Mdn. 10a.
Duiven, Niederl. Rheinb. 1, 16.
Dukschti, Russl. (Grosse B.) 29.
Dunakesz, Oest. südöstl. Stsb. 135.
Dunkerque, Dünkirchen {Französ. Nordb. 1, 116. / °Belg. Société 5, 289.
Durlach, Bad. Stsb. 13 (P. u. E. E.)
Durlesbach, Württemb. Stsb. 47.
Dusslingen, Würtbg. Stsb. 155.
Dutzendteich, Bayer. Ostb. 90.
Dux, {Aussig-Teplitz 9. / Dux-Bodenbach 11.
Dylta, Schweden 101.
Dyniès, Oesterr. Südb. 129.
Dzieditz, {Kais. Ferd. Nrdb. 33. / Rchte. Oderuferb. 37.
(Dzieschowitz), Oberschlesische 12.

E.

Ebange Elsass-Lothr. 59.
Ebblinghem, Französ. Nordb. 1, 105.
Ebelsbach, Bayer. Stsb. 78.
Ebenfurt, Wr.-Neust.-Gr.-Neus. 3.
Ebenhausen, Bayer. Stsb. 284.
Ebensfeld, Bayer. Stsb. 59.
Ebernburg, Pfälz. Alsenzb. 77.
Ebersbach, Württemb. Stsb. 24.
Ebersdorf, Böhm. Nordb. 23.
Ebersdorf, Werrabahn 56.
Ebersheim, Elsass-Lothr. 80.
Eberstadt, Main-Neckarb. 6.
Eberstein, Kronpr. Rudolfb. 48.
Eberswalde (Neust.-), Berl. Stettin 4.
Ebikon, Schwz. Nordostb. 2, 55.
Ebnat (Kappel-), Verein. Schweizerb. 3. 67.
Eboli, Italien, Südb. III, 140.
Ecaussines, {Belg. Stsb. 1, 126. / » Société 5, 416.
Echem, Hannover. Stsb. 19.
Echt, Niederl. Stsb. 2, 56.
Echten, Niederl. Stsb. 2, 49b.
Eckartshausen-, Ilshofen, Württemb. Stb. 81.
Eclaron, Französ. Ostb. 2, 301.
Eclépens-Lasarraz, Schwz. Wstb. 5, 52.
Econmoy, Franz. Orléansb. 4, 119.
Ecouché, Franz. Westb. 3, 241.
Ecouflant, Franz. Westb. 3, 199.
Edane, Schwed. Staatsb. 93.
Ede, Niederl. Rheinb. 1, 12.
Edelfingen, Bad. Stsb. 141b.
Edenkoben, Pfälz. Maxb. 36.
Edesheim, Pfälz. Maxb. 37.
Edle Krone, Sächs. Stsb. 53.
Eecke-Nazareth, Belg. Staatsb. 1, 244.
Eeckeren, Belg. Gr. Centr. 2, 32.
Eecloo, Belgien, {Société 5, 347. / Gand-Bruges 10, 639.
Eehten P, Niederl. Stsb. 2, 49b.
Eenaeme, Belg. Staatsb. 1, 212a.
Eessen, Belg. Société, 5, 283.
Effretikon, Schwz. Nordostb. 2, 15.
Efringen, Bad. Stsb. (P. E. Exp.) 52.

Eger, {Bayer. Ostb. 87. / Bayr. Stb. (B.-A.) 231. / Buschtěrader 50. / Kais. Fr. Josefb. 48. / Sächs. Staatsb. 138. / (B.-I. resp. G.-Exp.)
Egeres, Ungar. Ostb. 8. (Grosswardein-Klausenburg.)
Egestorf, Hannov.-Altenb. 17.
Eggebeck, Alt.-Kiel (Schlesw.) 17.
Eggenburg, Kais. Fr. Josefb. 12.
Eggendorf, Wr.-Neust.-Gr.-Neus. 2.
Eggenstein, Bad. Rheinthalb. 229.
Eggersdorf, Magdb.-Leipzig 15.
Eggolsheim, Bayer. Stsb. 54.
Eghezée, Belg. Staatsb. 1, 288.
Egidien (St.), Sächs. Stsb. 141. (B.-Insp.)
Egnach, Schweiz. Nordostb. 2, 61.
Egisheim, Elsass-Lothr. 87.
Egyden (St.), Oestr. Südb. 23.
Egydi-Tunnel H, Oestr. Südb. 55a.
Ehingen, Württemb. Stsb. 172.
Ehlershausen, Hannover. Stsb. 5.
Ehrang, Rheinische E. 36.
Ehrenbreitstein H, Rhein. E. 96.
Ehrenburg, Oesterr. Südb. 198.
Ehrenfeld, Rheinische 12.
Ehrenhausen, Oesterr. Südb. 54.
Ehringshausen, Köln-Minden 59.
Ehringshausen, Oberhessische 8.
Eibenschitz, Oestr. Staatsb. 17.
Eiby, Dänemark, Fün. E. 9.
Eichberg, Kais. Elisabethb. 59.
Eichenbacher-mühle, Pfälz. Alsenzb. 66.
Eichenhorst, Märk.-Posener 9.
°Eichhofen, Bayer. Ostb. 101.
Eichicht, Thüringische E. 72.
Eicholzheim P, Bad. Stsb. 107. (B. A. Bureau.)
Eichow, Halle-Sorau-Guben 15.
Eichstädt, (Wasserzell.) Bayer. Staatsb. 246.
Eickendorf, Magdeb.-Leipzig 16.
(Eidelstedt), Altona-Kiel 2.
Eidsvold, Norwegen 210.
Eidskog, Norwegen 220.
Eilenburg, Halle-Sorau-Guben 5.
°Eilsleben, Berl.-Potsd.-Mgdb. 23.
Eimeldingen P, Bad. Stsb. (B. A. B.) 53
Eimas, Ital. Sard. IV, 132.
Eindhoven, Niederl. Stsb. 2, 67. (Lüttich-Limburg.)
Einersheim, (Markt-), Bayr. Stb. 173.
Einöd, PH. Kronpr. Rudolfb. 30a.
Einöd, Pfälz. Ludwigsb. 22.
Einsingen, Württemb. Stsb. 35.
Einvaux, Französ. Ostb. 2, 216.
°Eisbergen, Hannov.-Altenb. 23.
Eisenach, {Thüringische 3. / Werrabahn 43.
Eisenbach, Pfälz. Nordb. 60.
°Eisenberg, Dux-Bodenbach 16.
Eisenbrod, Süd-Nordd. Vbdgsb. 15.
Eisfeld, Werrabahn 53a.
Eisleben, Magdeburg-Leipzig 22. (Halle-Cassel.)
Eislingen, Württemb. Stsb. 27.
Eistrup, Hannov. Stsb. 26.
Eitorf, Köln-Minden 47. (Deutz-Giessen.)
Elbe Coliery Comp., × Aussig-Musterung. Teplitz 19.

Elberfeld (Steinbeck), G.-Stat. Berg.-Märkische 39.
» (Döppersb.) P.-Stat. Berg.-Märkische. 40.
Elbe-Teinitz, Oestr. (nördl.) Stb. 41.
Elbeuf, Französ. Westb. 3, 34.
Elbing, Preuss. Ostb. 39.
Elbogen-Neusattel, Buschtêhr. 43.
Elbquailadeplatz, Sächs. Staatb. 1c. (Güterstation.)
Elburg-Epe, Niederl. Centralb. 4, 6.
Eldagsen, Hannov.-Altenb. 5a.
Élesd P, Ungar. Ostb. 3. (Grosswardein-Klausenburg).
Elgarås, Schweden Staatsb. 23.
Elgg, Verein. Schweizerb. 3, 12.
Elisabethgrad {Russl. VI 32, 46. / » VI 36, 1.
°Elisabethstadt, Ungar. Ostb. 23.
Elival, Französ. Ostb. 2, 235.
Ellenserdamm, Oldenb. Stsb. 28. (Heppens-Oldenburg.)
Ellera, Ital. Röm. II, 60.
Ellingen, Bayer. Stsb. 256.
Ellrich, Hannov. Stsb. 95.
Ellwangen, Württemb. Stsb. 87. Verw. I.
Elm, Bebra-Hanau 9.
Elmhult, Schweden Staatsb. 67.
Elmshorn, {Altona-Kiel 5. / Glückst.-Elmsh. 1.
Eloi (St.-), Orléansb. 4, 266.
S. Elpidio a Mare, Ital. Südb. III, 28.
Elsdorf, Rheinische E. 19.
Elsfleth, Oldenb. Stsb. 22.
Elsnigk, Berlin-Anhalt 32.
Elster (Bad), Sächs. Stsb. 134. (B.-Insp.)
Eltang P, Dänemark, Jütl. E. 3a.
Elten, {Niederl. Rheinb. 1, 18. / Rheinische E. 76.
Eltersdorf, Bayer. Staatsb. 50.
Eltville, Nassauische Stsb. 5.
Elvas, Portugal 1, 16.
Elven, Franz. Orléansb. 4, 180.
Elverum, Norwegen 228.
Elz, Nassauische E. 47.
Elze, {Hannoversche 75. / °Hannov.-Altenb. 30.
Emanuelssegen, {Recht. Oderufb. 32 / Oberschles. 99 / (Wilhelmsb. ×)
Emberménil, Französ. Ostb. 2, 54.
Emden, Westfälische E. 38.
Emérainville-Pontault, Franz. Ostb. 2, 71.
Emmenbrücke, Schweiz. Centralb. 1, 24.
Emmendingen, Badische Stsb. 37. (P.- u. E.-Exp.)
Emmenmatt, Schweiz. Bern. Stsb. 4, 19.
Emmerich, Köln-Minden 41.
Emmerich, Niederl. Rheinb. 1, 19.
°Emmern, Hannov.-Altenb. 9.
°Emmingen, Württemb. Stsb. 206.
Emöd, Ungar. Staatsb. 41.
Empalme, Portugal 1, 4.
Empalme, Span. Barcel.-Figuieras 8, 56.
Empel, Köln-Minden 40.
Empoli, Italien (Römische) II, 5.
Ems (Bad), Nassauische Stsb. 22.
Emsdetten, Westfälische 22.
Emserhütte G, Nassau. E. 21a.
Emskirchen, Bayer. Stsb. 169.
Enchenberg PH*, Elsass-Lothr. 36a.
Endersbach, Württemb. Stsb. 102.
Endorf, Bayer. Stsb. 139.
Engebacken, Schweden 123.
Engelhof P, Kais. Elisabethb. 62.
Engen, Badische Staatsb. 176. (P.- u. E.- Exp.)
Engers, Rheinische E. 99.
Enghien, Belg. Stsb. 1, 161.
Enghien les Bains, {Französ. Nordb. 1, 35a. / Engh.-Montmorency 1 w.
Engis, Belg. Nordb. 4, 211.
Enkenbach, Pfälz. Alsenzb. 65.
Enns, Kais. Elisabethb. 25.
Enschedé, Niederl. Stsb. 2, 33.
Ensdorf, Saarbrücker E. 12.
Ensival, Belg. Stsb. 1, 27.
Entressen, Paris-Lyon-M. 5, 119.
Entrocamiento, Portugal 1, 5.
Enyed (Nagy-), Ungar. Ostb. 16.
(Enzberg), Badische Staatsb. 152.
Enzersdorf P, Kais. Ferd. Nordb. 43.
Enzersdorf (Gross-) Oestr. Stsb. 106.
Enzheim, Elsass-Lothr. 132.
Epanvillers, Franz. Orléansb. 4, 62.
Ependes, Schweiz. Westb. 5, 54.
Eperies, Kaschau-Oderb. 36.
Epernay, Franz. Ostb. 2, 23.
Epernon, Franz. Westb. 3, 106.
Epfendorf, Württemb. Stsb. 146.
Epinac, Paris-Lyon-M. 5, 313.
Epinal, {Franz. Ostb. 2, 218. / Franz. Vologneb. 2 x.
(Epinay), Franz. Nordb. 1, 35.
Epinay-sur-Orge, Franz. Orléansb. 4, 8.
Eplatures, Schweiz. Jura Industr. 8, 8.
Epône, Franz. Westb. 3, 9.
Eppeghem, Belg. Stsb. 1, 33.
Eppelsheim, Hess. Ludwigsb. 42.
°Erbach, Hess. Ludwigsb. 80.
Erbach P, Nassauische E. 6.
Erbach, Württemb. Stsb. 36.
°Erbersdorf, M.-Schles. Centrlb. 10.
Erding, Bayer. Staatsb. 269a.
Erdmannsdorf, Sächs. Stsb. 68. (B.-Insp.)
Erdöd, Alföldbahn 24.
Erdorf, Rheinische E. 33.
Erdweis, Kais. Fr. Josephb. 49.
Erembodeghem, Belg. Stsb. 1, 48.
Erfelden-Goddelau, Hess. Ldwb. 56
Erfurt, {Nordhausen-Erfurt 12. / Thüringische 8.
Ergoldsbach, Bayer. Ostb. 12.
°Erked, Ungar. Ostb. 25.
Erkelenz, Berg.-Märkische 10. (Aachen-Düsseldorf.)
Erkner, Niederschl.-Märk. 5.
Erkrath, Berg.-Märkische 35.
Erlangen, Bayer. Staatsb. 51. (P.- u. B.-Verw.)
Erlau, G.-St. Sächs. Stsb. 150.
Erlau, Füzes-A., Ungar. Stsb. 51.
Erlen, Schweiz. Nordostb. 2, 3.
Erme (St.), Franz. Ostb. 2, 139.
Ermelinghof P, Westfälische 16.
Ermetzhofen, Bayer. Stsb. 158.
Ermont, Franz. Nordb. 1, 36.
Ermsleben, Magdeb.-Halberst. 39.
Ernecourt-Loxéville, Franz. Ostb. 2, 38.
Erneghem, Belg. Société 5, 314.
Ernsthofen, Kronpr. Rudolfsb. 2.
Ernstthal, Sächs. Staatsb. 142. (Hohenstein.) (B.-Insp.)
Erquelinnes, {Belg. Staatsb. 1, 301. / Belg. (Nord-) 4, 252. / Franz. Nordb. 1, 33.
Ersingen P, Bad. Stsb. 147. (Billetb.)
Erstein, Elsass-Lothr. 76.
Ertingen, Württemb. Stsb. 180.
Ertvelde, Belgien Société 5, 324.
*Erwetegem, Belg. Stsb. 1, 165a.
Erwelja, Russl. III 10, 26.
Erzingen, Bad. Stsb. 72. (E.-Exp.)
Esbly, Französ. Ostb. 2, 10.
Escaudin, Frankr. Auzin S. 1x, 5.
Eschede, Hannov. Stsb. 7.
Eschenau, Württemb. Stsb. 72.
Eschenbach, Bayer. Ostb. 82. (Windisch-)
Eschhofen, Nassau. Stsb. 31.
Eschlikon, Verein. Schweizb. 3, 10.
Esch sur l'A, Luxemb. Wilhelmsb. 5.
Eschweiler, {°Berg.-Märkische 152. / Rheinische 6.
°Eschweiler Aue, Berg.-Märk. 153.
Escnrial, Spanien (Nord) 1. 13.
Esemael, Belg. Stsb. 1, 11.
Eslöf, Schweden {Stsb. 74. / Privatb. 133 u. 143.
Esneux, Belgien Grand Luxemb. 7, 543.
Espérance, Nordbelg. 4, 228.
Esperöd, Schweden 151.
Esquelbecq, Französ. Nordb. 1, 114.
Esschen, Belgien Grand Centr. 2, 35.
Essegg, Alföldbahn 27.
Essen, {Berg.-Märkische 104. / Köln-Minden 13 u. 13a. / Rheinische E. 93.
Essendorf (Unt.-), Württ. Stsb. 44.
Essigny-le-Petit, Franz. Nordb. 1, 23.
Essingen, Württemb. Stsb. 112.
Essleben P, Bayer. Staatsb. 87.
Esslingen, Württ. Staatsb. 20. (Verw. I. Cl.)
Estaqne, (l') Paris-Lyon-M. 5, 34a.
Este, Ober-Italien I, 51.
Estinnes-Haulchin, Belg. Staatsb. 1, 306.
Estressin, Paris-Lyon-M. 5, 79.
Estréchoux, Französ. Midi 6, 3b.
Etampes, Franz. Orléansb. 4, 16.
Etang, Paris-Lyon-M. 5, 310.
Etaples, Französ. Nordb. 1, 83.
Etichove, Belgien Staatsb. 1, 238.
Étienne (St.), Paris-Lyon-M. 5, 282.
Étienne (St.)-Montluc, Fr. Orléansb. 4, 156.
Étienne (St.)-du Bois, Paris-Lyon 5, 224.
Etival, Französ. Ostb. 2, 260.
Etoile, Paris-Lyon-M. 5, 92.
Etoile (l'), Belg. Stsb. 1, 157.
Etréchy, Franz. Orléansb. 4, 15.
Etrépagny, Frnkr. Ponte de l'Arche-G. 3. 1, 9.
Etriché-Châteauneuf, Franz. Westb. 3. 196
Ettelbrück, Luxemb. Wilhb. 23.
Etten, Belg. Grand Centr. 2, 37.
°Etterzhausen, Bayer. Ostb. 102.
Ettlingen, Bad. Stsb. 15. (E.-Exp.)
Etzelwang P, Bayer. Ostb. 37.
Eubigheim, Badische Stsb. 112. (P.- u. E.-Exp.)
Eulau, Dux-Bodenbach 3.
Eulalia (Santa), Portugal 15.
Eupen, Rheinische 1.
Eurville, Französ. Ostb. 2, 196.
Euskirchen, Rhein. (B.-Insp.) 22.
Eutin, {Altona-Kiel 39. / °Eutin-Lübeck 5.
Eutingen P, Bad. Stsb. 150. (Billetb.)
Evergem, Belgien (Gand-Bruges) 10, 636.
°Eversberg, Berg.-Märkische 130. (Ruhrthalbahn.)
Evionnaz, Schwz. Jura indnstr. 8, 5.
Evroa, Portugal 25.
Evreux, Französ. Westb. 3, 56.
Evron, Französ. Westb. 3, 131.
Ewja, Russl. (Wilna-Alexandrowo) II 53.
Exaerde, Belgien Société 5, 340.
Exel, Niederl. Stsb. 2, 114a.
Eyach, Württemb. Stsb. 140.
Eydtkuhnen, Preuss. Ostb. 63.
Eygenbilsen, Aachen-Mastr. 11.
Eylau (Pr.), Ostpreuss. Südb. 13.
Eyne, Belgien Staatsb. 1, 241.
Eysden, Belg. Lüttich-Mastr. 3, 127
Eywanowitz, Kais. Ferd. Nordb. 75.
Eystrup, siehe Eistrup.
°Eythra, Thüringische E. 76.
Eza, Paris-Lyon-M. 5, 167.

F.

Faal, Oesterr. Südb. 156a. (Kärnthnerb.)
Faarup, Dänemark, Jütl. E. 47.
Fabbriano, Ital. Röm. II, 100.
Fachingen, Nassauische Stsb. 28.

Faenza, Ital. Südb. III, 7.
Fagerås, Schwed. Staatsb. 90.
(Fährbrücke), Sächs. Stsb. 167.
Fairoul, Belg. Grand Centr. 2, 452.
Falaise, Französ. Westb. 3, 51.
Falconara, {Italien Röm. II, 94. / Italien Südb. III, 21.}
Falgendorf, Süd-Nordd.-Verbindungsb. 11.
Falkenau, Böhm. Nordb. 26.
Falkenau bei Eger, Buschtěhr. 44.
(Falkenau), Oberschlesische 62.
(Falkenau), Sächs. Stsb. 61.
Falkenberg, {Berlin-Anhalt 23. / Halle-Guben 8.}
Falkenberg, Berlin-Stettin 65.
Falkenberg, Elsass-Lothr. 47.
Falkenstein, Sächs. Stsb. 128. (B.-Insp.)
Falköping, Schweden Stsb. 29.
Fallersleben, Mgdb.-Halberst. 60.
Falls P, Bayer. Staatsb. 70. (E.-Exp.)
Falun, Schweden 162.
Famechon, Franz. Nordb. 1, 188.
Familleureux, Belg. Stsb. 1, 127a.
Fanglia, Ital. Röm. II, 15.
Fano, Ital. Südb. III, 17.
Faraoni, Türkei, Rum. E. 2, 25.
Farbus-Vimy, Französ. Nordb. 1. 94.
Farciennes, Belg. Stsb. 1, 140.
Faremoutiers, Französ. Ostb. 2, 242.
Farschweiler, Elsass-Lothr. 40.
Fasano, Ital. Südb. III, 70.
Fastow, Russ. VI 33, 4.
Faulbrück, Breslau-Freiburg 14.
Faulquemont s. Falkenberg Elsass-L. 42.
Fauquemont, Aachen-Mastricht 6.
Faureo, Türkei, Rum. E. 2, 10.
Faustowo, Russ. Moskau-Rjäsan V 18, 6.
Faverney, Französ. Ostb. 2, 225.
Fécamp, Französ. Westb. 3, 45.
Fedtsund, Norwegen 211.
Fegersheim, Elsass-Lothr. 74.
Fegyvernek, Theissbahn 5.
°Fehring, Ungar. Westb. 20.
Fehrow, Cottbus-Schwielochseer Pferdebahn 2.
Feignies, Franz. Nordb. 1, 34.
Feistritz, PH. Kronp. Rudolfb. 35c.
Feistritz, Oesterr. Südb. 155. (Kärnthnerbahn.)
Feistritz (P), Oesterr. Südb. 178.
Fekede-Ardó, Ungar. Nordostb. 13.
Felben, Schweiz. Nordostb. 2, 9.
Feldafing, Bayer. Staatsb. 194.
°Feldbach, Ungar. Westb. 21.
°Feldkirch, Vorarlberger E. 9.
Feldkirchen *PH**, Bayer. Stsb. 267b
Feldkirchen, Kronpr. Rudolfb. 37.
(Feldmoching), Bayer. Ostb. 2. (bei Freising)
Félegyháza, Oest. südöstl. Stsb. 148.
Felixdorf, Oesterr. Südb. 20.
Felizzano, Ober-Italien I, 204.
Fellbach, Württemb. Stsb. 100.
Fellheim, Bayer. Stsb. 211.
Fellingsbro, Schweden 105.
Feluy-Arquennes, Belg. Staatsb. 1, 314.
Felvincz, Ungar. Ostb. 15.
Fentange, Luxemb. Wilhelmsb. 2.
Ferdinandshof, Berlin-Stettin 52. (Vorpommersche Bahn.)
Fère (La), Französ. Nordb. 2, 55.
Fère-Champenoise, Franz. Ostb. 2, 326.
Ferentino, Ital. Röm. II, 113.
Fernando (San), Spanien 15, 134.
Ferrara, Ober-Italien I, 59.
Ferrera, Ober-Italien I, 463.
Ferté (la)-Macé, Franz. Westb. Briouze-Ferté-Macé 3 n 2.
Ferté (La-)sous Jouarre, Franz. Ostb. 2, 14
Siehe auch unter La Ferté.
Fesches-le-Chateau, Paris-Lyon-M. 5, 177.
Feucht, Bayer. Ostb. 91.

Feuerbach, Württemb. Stsb. 15.
Fexhe, Belg. Stsb. 1, 17.
Feyzin, Paris-Lyon-M. 5, 76.
Ficarazzelli, Ital. Sicil. IV, 81.
Ficarazzi, Ital. Sicil. IV, 82.
Ficulle, Ital. Röm. II, 90.
Fides (St.-) P, Verein. Schweizerb. 3, 2a.
Figeac, Französ. Orléansb. 4, 221.
Filinge, Ital. Röm. II, 47.
Filehne, Preuss. Ostb. 20.
Filonowo, Russ. V 26, 11. Grjasy-Boris.-Zarizyn.
°Finalmarina, Ober-Italien I, 147.
Finkenheerd, Niederschl. Märk. 13.
Finkenwalde, P Berlin-Stettin. 11.
Finnentrop, Berg.-Märkische 75. (Ruhr-Siegbahn.)
Finneródja, Schweden Staatsb. 22.
Finsterwalde, Halle-Guben 12.
Fiorenzuola, Ober-Italien I, 186.
Firchau, Preuss. Ostb. 79.
Firenze (Florenz), Ital. {(Ober-) I, 83. / (Römische) II, 18.}
Firmin (St.), Franz. Nordb. 1, 47.
Firminy, Paris-Lyon-M. 5, 298.
°Firnitz, Kronpr. Rudolfb. 40.
Fischbach Bayer. Stsb. 180.
Fischbach, Rhein-Naheb. 37.
Fischbach G St., Sächs. Staatsb. 17.
Fischhausen, Ostpreuss. Südb. 3.
Fismes, Französ. Ostb. 2, 191.
°Fiume, {Oesterr. Südb. 89f. / Ungar. Stsb. 30.} (Carlstadt-Fiume.)
Flacht, Nassauische E. 42.
Flamatt, Schweiz. Westb. 5, 46.
Flamboin, Französ. Ostb. 2, 83.
Flatow, Preuss. Ostb. 77.
Flavy-le-Martel, Französ. Nordb. 1, 178.
Flawjansk, Russ. Kursk-Rostow V, 123.
Flawinne, Belg. Stsb. 1, 144a.
Flawyl, Verein. Schweizerb. 3, 6.
Flèche (La), Franz. Orléansb. 4, 100.
Flémalle-Grande, {Nordbelge 4, 208. / Niederl. Stsb. 2, 123.}
" Haute, {Nordbelge 4, 210. / Niederl. Stsb. 2, 124.}
Flen, Schweden Staatsb. 13.
Flénu, Belg. Staatsb. 1, 311.
Flensburg, Altona-Kiel 20. (Schleswiger E.)
Flers, Französ. Westb. 3, 245.
Fleurus, Belg. {Staatsb. 1, 271. / Grand Centr. 2, 67.}
Fleury s. Andelle. Franz. Westb. 3. 1, 5.
Flieden, Bebra-Hanau 8.
Floda, Schweden Staatsb. 36.
Flöha, B.-I. Sächs. Staatsb. 62.
Flöne, Nord-Belge 4, 213.
Flörsheim, Taunusbahn 5.
Flörsheim (Nieder-), Hess. Ldwb. 40.
Flogny, Paris-Lyon-M. 5, 28.
°Flonheim, Hess. Ludwigsb. 93.
Floreffe, Belg. Stsb. 1, 144.
Florennes, Belg. Grand Central 2, 92.
Florentin (St.), Paris-Lyon-M. 5, 27.
Florenz, {Italien (Ober-) I, 83. / " Römische II, 42.}
Floridsdorf, Kais. Ferd. Nordb. 2.
(Flottbeck), Altona-Kiel 57.
Fluelen, Schwz. Centralb. 1, 25a.
Flums, Verein. Schweizerb. 3, 35.
Födemès P, Oesterr. Stsb. 116.
(Föderlach), Oesterr. Südb. 170.
Förderstedt, Magdb.-Leipzig 17.
Foggia, Italien Südb. III, 55.
Foglavik, Schweden Staatsb. 31.
Fohnsdorf, Kronpr. Rudolfb. 23a.
Foix, Französ. Midi 6, 19a.
Foligno, Italien Römische II, 66.
Folligny-la-H-P., Franz. Westb. 3, 253.
Follonica, Italien Römische E. II, 22.
Fontainebleau, Paris-Lyon-M. 5, 12.
Fontaines, Paris-Lyon-M. 5, 51.
Fontaine l'Evêque, Belg. Staatsb. 1, 303.
Fontenoy-sur-Moselle, Franz. Ostb. 2, 45.
Fontoy, Elsass-Lothr. 63.

Fons (Saint-), Paris-Lyon-M. 5, 75.
(Fonyod), (Ausw.) Oesterr. Südb. 121
Forbach, {Elsass-Lothr. 43. / Saarbrücker 7.}
Forbes, Kais. Franz-Josefb. 22.
Forchheim, Bayer. Stsb. 53.
Forchies, Belg. Staatsb. 1. 323.
Forest, Belg. Stsb. 1, 98.
Forest (Le), Französ. Nordb. 1, 120.
Forges-les-Eaux, Franz. Nordb. 1, 194.
Forli Italien. Südbahn III, 8.
Forlimpopoli, Ital. Südb. III, 9.
Formerie, Französ. Nordb. 1, 192.
Forrières, Belg. Grand Luxemb. 7, 520
Forró-Encs, Theissbahn 24.
Forsa, Schweden 180.
Forserum, Schweden 57.
Forst, Halle-Sorau-Guben 19.
Fossacesia, Ital. Südb. III, 43.
Fossano, Italien (Ober-) I, 273.
Fossato, Ital. Röm. II, 101.
Foucherans, Paris-Lyon-M. 5, 329.
Fouchères-Vaux, Franz. Ostb. 2, 253.
Fouches, Belg. Grand Luxemb. 7, 528.
(Foug), Franz. Ostb. 2, 43.
Fougeray-Langon, Franz. Westb. 3, 184.
Fougères, Frankr. (Vitré-Foug.) 3 n, 9.
Fouilloy-Aumale, Franz. Nordb. 1, 190.
Foulain, Französ. Ostb. 2, 104.
Foulcrey, Elsass-Lothr. f².
Fourmis, Franz. Nord 1, 160a.
Fourneaux, Franz. Orléansb. 4, 246.
Frättingsdorf, Oesterr. Staatsb. 9.
Fraire, Belg. Grand Central 2, 107.
Frameries, Belg. Nord 4, 202.
(Franconville), Franz. Nordb. 1, 37.
Francorchamps, Luxemb. Wilhb. 36.
Franeker, Niederl. Stsb. 2, 2.
Frankenberg, B.-I. Sächs. Stsb. 66.
Frankenmarkt, Kais. Elisab.-B. 41.
Frankenstein (Pfalz), Pfälz. Ldwgb. 8.
" (Schles.), Bresl.-Freib. 11.
(Frankenstein) Sächs. Stsb. 59.
Frankenthal, Pfälz. Ludwigsb. 19.
Frankfurt a. M. {Frankf.-Hanau 1. / Hess. Ludwigsb. 36. / Homburger 5. / Main-Neckarb. 1. (mit Frankf.-Offenbach) / Main-Weserb. 25. / Taunusb. 1.}
Frankfurt a. O. {Märk.-Posener E. 1. / Niederschl.-Märk. 11. / Preuss. Ostb. 71.}
°Framura, Ober-Italien I, 109.
Francavilla a Mare, Ital. Südb. III. 40.
Franois, Paris-Lyon-M. 5, 189.
Franzdorf, Oesterr. Südb. 77.
Franzensbad, {Bayer. Staatsb. 230. (B.-Verw.) Hof-Eger. / Buschtěhr. 60a. / Sächs. Stsb. 137. (B.-Insp.) Voigtländ. B.}
Franzensfeste, Oesterr. Südb. 201. (Brennerbahn.)
Franzensthal, Böhm. Nordb. 27.
Frascati, Italien Römische II, 137.
Frasne, Paris-Lyon-M. 5, 244.
Frasnes, Belgien Staatsb. 1, 235.
Frassineto, Ital. Röm. II, 54.
°Frastanz, Vorarlberger E. 10.
Frătesti, Türkei 3, 6.
Fratta Grumo, Ital. Südb. III, 118.
Frauenberg, Kais. Fr.-Josefsb. 24.
Frauenfeld, Schweiz. Nordostb. 2, 10.
Fraustadt, Oberschles. E. 41. (Breslau-Posen-Glogau.)
Freden, Hannov. Staatsb. 78.
Fredensborg, Dänemark. Seel. E. 60.
Fredericia, Dänemark Jütl. E. 5.
Frederiksborg, Dänemark Seel. E. 59.
Frederikshavn, Dänemark, Jütl. E. 66.
Freiberg, Sächs. Staatsb. 57. (B.-Insp.)

Freiburg, Bad. Stsb. 39. (E.-A.)
» » Breslau-Schwdn.-Frb. 8.
Freiburg (Schweiz), siehe Fribourg.
Freienfeld, Oesterr. Südb. 226. (Tiroler Linie).
Freienstein, Leoben-Vordernb. 3.
Freienwalde, Berl.-Stettin 16.
Freienwalde a. O., Berl.-Stett. 49.
Freiheit, Oesterr. Nordwestb. 74.
Freiheitau, Kais. Ferd. Nordb. 60.
Freihöls, Bayer. Ostb. 31.
Freilassing, Bayer. Staatsb. 147.
Freising, Bayer. Ostb. 6.
Freistadt, Kais. Elisabethb. 74.
Fréjus, Paris-Lyon-M. 5, 156.
Frellstedt, Braunschweig. E. 43.
Fremonville, Elsass-Lothr. f[2].
Fresen (Reifnigg-), Oestr. Südb. 158.
Fresnai (la-), Franz. Westb. 3, 177.
Fresnay-sur-Sarthe, Franz. Westb. 3, 206.
Fresné-la-Mère, Franz. Westb. 3, 216.
Fresnes St. Mamès, Französ. Ostb. 2, 214.
(Fresnoy-le-Grand), Franz. Nordb. 1, 24.
Fréteval, Franz. Orléansb. 4, 102.
Frethun, Franz. Nordb. 1, 86a.
Fretin, Franz. Nordb. 1z, 7.
°Freudenthal, M.-Schles. Centrlb. 9.
Freyenwalde, s. Freienwalde.
Fribourg, Schweiz. Westb. 5, 43.
Fridau, Oesterr. Südb. 113.
Friedau, Hochofen, Leob.-Vordrb. 7.
Friedberg, Main-Weserb. 18.
Friedeberg, Preuss. Ostb. 16.
Friedek-Mistek, K. Ferd. Nordb. 86. ((Ostrau-Friedland)
Friedland, K. Ferd. Nordb. 88. ((Ostrau-Friedland)
Friedland H, Hannov. Stsb. 100.
°Friedrichsberg, Schleswigsche 27.
(Friedrichsfeld) { Bad. 2. (E.-Exp.). / Main-Neckarb. 16
Friedrichsgrube, Oberschles. 87. (Wilhelmsb.)
Friedrichshafen, Württ. Stsb. 52. (Insp.)
Friedrichshagen, Nderschl.-Märk. 4.
Friedrichshütte, Recht. Oderufb. 21
Friedrichsruh, Berl.-Hamburg 22.
Friedrichstadt, Altona-Kieler 47.
Friedrichsthal, Saarbrücker 2.
„ (Grube), Saarbrücker 50.
(Friedrichswalde) Friedr. Franzb. 8
Friedrich-Wilh.-Hütte, Rhein. 109.
Friesach, Kronpr. Rudolfsb. 31.
Friesack, Berlin-Hamburg 6.
Friesenheim P, Bad. Stb. 30. (Billetb.)
Frischau, Oesterr. Staatsb. 13.
Fristad, Schweden 110.
(Fritzens), Oesterr. Südb. 215. (Tiroler Linie.)
Fritzow, Berlin-Stettin 42.
Fröbel, Breslau-Freiburg 28.
Fröndenberg, Berg.-Märk. 115. (Ruhrthalbahn.)
Fröttstedt, Thüringische 5.
Frövi, Schweden 103.
Frogner, Norwegen 206.
°Frohburg, Sächs. Staatsb. 105.
Frohnleiten, Oesterr. Südb. 43.
Fronhausen, Main-Weserb. 12.
Frose, Magdeb.-Halberst. 29.
Frosinone, Ital. Röm. II, 114.
Frouard, Französ. Ostb. 2, 47.
Frugarolo, Italien (Ober-) I, 173.
Fryken, Schweden 192.
°Fucine, Ungar. Stsb. 77. (Carlstadt-Fiume).
Fülek, Ungar. nördl. Stsb. 17.

(*Füllbach, Nieder-*), Werrab. 55.
Fünfkirchen, { Barcs-Fünfkirchen 2. / Mohács-Fünfk. 2.
Fürstenberg, Niederschl.-Märk. 14.
Fürstenwalde, Niederschl.-Märk. 7.
Fürth, { Bayr. Stb. 48. (P.u.B.-A.) / Nürnberg-Fürth 3.
FürtherKreuzung, Bayer. Stsb. 47.
Füzes-Abony-(Erlau), Ung. Stsb. 37. (Hatvan-Miskolcz.)
Füzes-Stüben, Ungar. Staatsb. 29.
Fulda, { Bebra-Hanau 6. / Oberhess. E. 16.
Fura (Klein-), Nordh.-Erfurt 3.
Furbara, Ital. Röm. II, 35.
Fumay, Franz. Ostb. 2, 159.
Furnes, Belgien Société 5, 287.
Furth a. W. { Bayer. Ostb. 67. / Böhm. Westb. 1.
°Fussach (Hard-), Vorarlb. E. 17.
Fussine, Ungar. Staatsb. 77.

G.

Gabelbachgereuth P, Bayr. Stb. 111.
Gädheim, Bayer. Staatsb. 82.
Gänserndorf, Kais. Ferd. Nordb. 5.
Gaflenz, Kronpr. Rudolfsb. 66.
Gaggenau, Baden (Murgb.) 214a.
Gaggiano, Ober-Italien 1, 240b.
Gagny, Französ. Ostb. 2, 7.
Gailenkirchen, Württemb. Stsb. 78.
Gaillac, Französ. Orléansb. 4, 226.
Gaillefontaine, Französ. Nordb. 1, 193.
Gaillon, Franz. Westb. 3, 14.
Gaimersheim *PH** Bayer. Stsb. 244.
°Gaisbach, Kais. Elisabethb. 71. (Wartberg)
Gál (Szt.) Ungar. Westb. 36.
Galantha, Oest. südöstl. Stsb. 118.
Gallarate, Italien (Ober-) I, 408.
Gallárgues, Paris-Lyon-M. 5, 350.
Galatz, Rumänische E. 2, 14.
Galbini, Türkei, Rum. E. 2, 27.
Galizino, Russl. III 10, 12.
Gallen (St.), Verein. Schweizerb. 3, 3.
Galliera, Italien (Ober-) I, 61.
Gamalero, Italien (Ober-) I, 242.
(Gamburg), Badische Stsb. 138. (Billet-Ausg.-Bürau.)
Gammerages, Belg. Stsb. 1, 165.
Gand (Gent), { Belg. Stsb. 1, 54. / Belg. Société 5, 320 u. 321. / Anvers-Gand 9, 633. / Gand-Bruges 10. 634.
Gandersheim, Braunschw. 6.
Ganges. Paris-Lyon-M. 5, 352.
Gannat, { Paris-Lyon-M. 5, 288. / Orléansb. 4, 265.
Garadna P, Theissb. 25.
Garancières-la-Q., Franz. Westb. 3, 225.
Garbenteich, Oberhessische E. 17.
Gardelegen, Magdeb.-Halberst. 56.
Gárdony, Oesterr. Südb. 129a.
Gare des Carbonnages, Belg. Stsb. 1, 293.
°Garkau, Eutin-Lübeck 4.
Garsten P, Kronpr. Rudolfsb. 3a.
°Gartenfeld, Hess. Ludwigsb. 84.
Gaschwitz P, Sächs. Staatsb. 84.
Gassen, Niederschl.-Märk. 20.
Gastuche (Grez-), Belg. Gr. Centr. 2, 57.
Gatersleben, Magdeb.-Halberst. 27.
Gatschina, Petersb.-Warschau II, 3.
Gatschino, Russland III 11, 19.
Gau-Algesheim, Hess. Ludwgsb. 16.
Gau-Bickelheim, Hess. Ludwb. 48.
Gauburge (Ste), Franz. Westb. 3, 238.
(Gaulsheim), Hess. Ludwigsb. 17.
Gault-St. Denis, Franz. Orléansb. 4, 97.
Gauting P, Bayer. Stsb. 190.
Gavre. Belg. Staatsb. 1, 243.

Gawrilowka, Russl. V 30, 19.
Gazzada, Italien (Ober-) I, 413.
(Gebesee-Ringleben), Nordhausen-Erfurt 9.
Gebweiler, Elsass-Lothr. 117.
Geestemünde, Hannov. Stsb. 40.
Gefle, Schweden 8, 155.
Geilenkirchen, Berg.-Märkische 7.
Geimersheim, Bayer. Stsb. 244.
Geiselhöring, Bayer. Ostb. 16.
Geisenheim, Nassauische Stsb. 9.
Geisingen, Bad. Stsb. 181. (P.-u.E.-E.)
Geislingen, Württbg. Stsb. 30. (Vrw. I. Cl.)
Geispolsheim, Elsass-Lothr. 73.
Geisweid, Berg.-Märkische 80.
Geithain, Sächs. Staatsb. 106.
Geldermalsen, Niederl. Stsb. 2, 94.
Geldern, { °Köln-Minden 66. / Rheinische 70.
Geleen H, Niederl. Stsb. 2, 53a.
Gellendorf, Oberschlesische 35.
Gelnhausen, { Bebra-Hanauer 14. / Oberhessische E. 28.
Geloucourt, Elsass-Lothr. 24.
Gelse, Oesterr. Südb. 108.
Gelsenkirchen, Köln-Minden 14.
Gembloux, { Belg. Staatsb. 1, 274. / Belg. Gr. Luxemb. 7, 508.
Gemla, Schweden 4, 126.
Gemünden, { Bayer. Stsb. 97. / °Bebra-Hanau 24.
Genappe, Belgien Staatsb. 1, 316.
Geneiken (Rheydt-), Berg. Märk. 12
°Generalski Stol, Ungar. Stsb. 68. (Carlstadt-Fiume.)
Genevreuille, Französ. Ostb. II, 2, 120.
Geneveys sur Coffrane, Schweiz. Jurab. 6, 4.
Genf, (Genève) { Schweiz. Westb. 5, 1. / Paris-Lyon-M. 5, 248.
Gengenbach, Bad. Stsb. 159. (P.-u. E.-Exp.)
Genlis, Paris-Lyon-M. 5, 64.
Gensingen, Hess. Ludwigsb. 51.
Gensungen, Main-Weserb. 4.
Genthin, Berl.-Potsd.-Magdeb. 11.
Genthod, Schweiz. Westb. 5, 3.
Genua, (Genova), Italien (Ober-) I, 120.
Georgen (St.), P, Bad. Stsb. 40. (Bill.- A.- Bureau.)
°Georgen (St.), Bad. Stsb. 168.
Georgen (St.), Kais. Elisabb. 84a.
Georgen (St.), Kronpr. Rudolfsb. 26. in Steyermark,
Georgen (St.), Oesterr. Südb. 62.
Georgen (St.), Pressb.-Tyrnau 5.
Georgensgmünd, Bayer. Stsb. 42.
Georgenthal, Böhm. Nordb. 17.
Georges (Saint-), Paris-Lyon-M. 5, 64.
Georges (Saint-), Franz. Orléansb. 4, 141.
Georgsgrube, Rechte Oderufrb. 29.
Gera, { Sächs. Staatsb. 121. (B.-Insp.) (Gössnitz-Gera.) / Thüringische 31.
Gerac, Ital. Calabr. IV, 38.
Geradstetten, Württemb. 103.
Gerasdorf, Oesterr. Stsb. 3.
Gerau (Gross-), Hess. Ludwgb. 22.
Gerbini, Ital. Sicil. IV, 126.
Gerdauen, Preuss. Ostb. 94.
Gerendás, Alföldbahn 7a.
Gergy, Paris-Lyon-M. 5, 323.
Gerhardt Grube, Saarbrücker 55.
Gerlachsheim, Bad. Stsb. 117. (P.-E.-E.)
Gerlebogk, ×Magdb.-Halberst. 37.
Gerliste, Oesterr. Staatsb. 182.
Germain (St.), Französ. Westb. 3, 295.

Germain (St.) au Mont d'Or, Paris-Lyon-M. 5, 63.
Germain (St.) des Fossés, Paris-Lyon-M. 5, 277.
Germain (St.)-s-Ille, Frz. Westb. 3, 172.
Germain (St.)-St. Remy, Franz. Westb. 3, 230.
Germaine, Französ. Ostb. 2, 134.
Germano (San), Ital. Röm. II, 120.
Germano (S.), Italien (Ober-) I, 350.
Germer (St.) Franz. Nordb. 1, 205.
Germersheim, Pfälz.Ludwgsb. 33.
Gernrode, Magdeb.-Lpzg. 31. (Halle-Cassel.)
Gernsbach, Bad. Staatsb. 216.
Gernsheim, Hess. Ludwigsb. 59.
(Geroldshausen), Bad. Stsb. 122. (Billetbureau.)
Gerolstein, Rheinische E. 30.
Gerona, Spanien 57.
Gerpinnes, Belg. Grand. Centr. 2, 87.
Gerresheim, Berg.-Märkische 34.
Gersdorf(Heide-),Ndrschl.-Märk.42 Schles. Gebirgsbahn.
(Gersdorf), Sächs. Stsb. 28.
Gerspitz (Ober-), K.Frd.Nrdb.55.
Gersthofen, Bayer. Stsb. 27.
Gerstungen, {Hess. Nordb. 1. / Thüringische 1.}
Gertweiler, Elsass-Lothr. 143. (Gertwiller)
(Gerwisch), Berl.-Potsd.-Mgdb. 17.
Gesecke, Westfälische 9.
Gessertshausen, Bayer. Stsb. 114.
Gestel, Franz. Orléansb. 4, 187.
Gesundbrunnen, Niederschles.-Märk. 67.
Gevelsberg, Berg.-Märkische 45.
Gevingey, Paris-Lyon-M. 5, 216.
Gevrey, Paris-Lyon-M. 5, 44.
Gewenheim, Elsass-Lothr. 115.
Ghislain (St.) {Belg. Stsb. 1, 112. / Belg. Société 5, 330.}
Ghislenghien, Belg. Stsb. 1, 163.
Ghistelles, Belg. Société 5, 312.
Ghlin, Belg. Stsb. 1, 108a.
S. Giacomo Calop, Ital. Calabr. IV, 16.
Giardinetto, Ital. Südb. III, 93.
Giardini Taormina, Ital. Sicil. IV, 58.
Giarole, Italien (Ober-) I, 400.
Giarre-Riposto, Ital. Sicil. IV, 61.
(Gielde), Braunschweig. 13.
Gjelsted, Dänemark, Fün. E. 10.
Gien, Paris-Lyon-M. 5, 272.
Gijon (Hafen), Spanien 31.
Giessen, {Köln-Mindener 61. / Main-Weserb. 14. / Oberhessische 1.}
Giffhorn, Magdeb.-Halberst. 61.
Gildas (Saint-), Franz. Orléansb. 4, 174.
Gilava, Türkei 3, 2.
Gildehaus, Niederl. Stsb. 2, 29.
Gilles(St.), Belg.Malines-Terneuzen6,358.
Gilly, Belgien, Grand Centr. 2, 78.
(Gilly-Bursinel), Schweiz. Westb. 5, 9.
Gilze Rijen, Niederl. Stsb. 2, 72.
Gingelom, Belg. Stsb. 1, 13.
Gingen, Württemb. Stsb. 29.
Gioia, Italien Südb. III. 147.
Gioiosa, Ital. Calabr. IV, 36.
Giorgio (San), Italien (Ober-), I, 63.
Giorgio (S.), Ital. Röm. II, 142.
S. Giorgio di Casale, Ober-Italien I, 468.
Giovanni (S.), Ital. Röm. II, 48.
Giovanni, Manzano(St.),Italien(Ober)I, 2.
Giovinazzo, Ital. Südb. III, 63.
Girons, Französ. Midi 6, 20a.
Gislikon, Schwz. Nordostb. 2, 54.
Gisors, Ouest Französ. Westb. 3, 276.
" Ville {o Ponte del'Arche3,1,11. / o Vernon 3, k, 1.}
Gispersleben Viti, Nordh.-Erf. 11.
Gisselfingen, Elsass-Loth. 24.
Gits, Belgien Société 5, 258.
Gittelde, Braunschw. 39.
Gittersee, Sächs. Stsb. w.
Giuliano (St.), Italien (Ober-) I, 94.
Giuliano (St.), Italien (Ober-) I. 201.
Giulianova, Ital. Südb. III, 35.
Giulietta (St.), Italien (Ober-) I, 196.
Giurgevo, Türkei 3, 7.
Givet, (Ouest) {Belg. Nord 4, 243. / Belg. Grand Centr. 2, 97.}
" (Ville) Französ. Ostb. 2, 161.
Givors, Paris-Lyon-M. 5, 284.
Gladbach (Bergisch-) Bg.-Mrk. 139.
Gladbach (München-), Berg.-Märkische 13. Aachen-Düsseldorf-R.
Gland, Schweiz. Westb. 5, 8.
Glanegg, Kronpr. Rudolfb. 36.
Glanerbeek, Niederl. Stsb. 2, 33a.
Glanmünchweiler, Pfälz.Nordb.58.
Glarus, Verein. Schweizb. 3, 60.
Glattbrugg, Schwz. Nordostb. 2, 37.
Glauchau, B.-I. Sächs. Stb. 140.
Gleidingen(Gross-),PBraunschw.26
°Gleisdorf, Ungar. Westb. 24.
Gleiwitz, Oberschlesische 17.
°Gleschendorf-Garkau,Eutin-Lüb.4
Glinjanaja, Russl. VI 32, 41.
°Glocken, Württemb. Stsb. 187.
Glöwen, Berlin-Hamburg 9.
Glogau, {Bresl.-Schwdn.-Frb. 27. / Niederschl. Zweigb. 1. / Oberschlesische 43.}
Gloggnitz, Oesterr. Südb. 27.
Glommen, Ostpreuss. Südb. 14.
Glons, Niederl. Stsb. 2, 103.
Glos-Montfort, {Französ. Westb. 3, 38. / Frankreich 20. 1.}
Glostrup, Dänemark, Seel. E. 51.
Gluschkowo, Russl. Kursk-Kiew VI 35, 7.
Glückstadt, Glückst.-Elmshorn 4.
Gmeingrub, Leoben-Vordrb. 4.
Gmünd, Kais.Franz Josefb. 20.
Gmünd, Württembg. Stsb. 109. (Verw. I. Cl.)
Gmunden, Kais. Elisab. B. 63.
Gnadau, Magdeb.-Leipzig 4.
Gnadenfrei, Breslau-Freiburg 12.
Gnesta, Schweden Stsb. 1, 9.
°Gnesen, Oberschlesische 144.
Gnewanskaja, Russl. VI 33, 13.
Gnie (Klein), Preuss. Ostb. 95.
Gniliakowo, Russl. VI 32, 3
Goar (St.), Rheinische 55.
Goarshausen (St.), Nassau Stsb.14.
Gobain, (St.). Frankreich 1, x'. 4.
Gobert (St.)-Rouger, Franz. Nord 1, 157c.
Goch, Rheinische 73.
Goczalkowitz, Rechte Oderuferb.36
Godarville, Belg. Stsb. 1, 129.
Goddelau(Erfelden-)Hess.Ldwb.56
Godelheim, P Westfälische 41.
Godo, Ital. Südb. 90.
Godesberg, Rheinische 113.
Godewaersvde., Belg. Société 5,305.
Godinne, Belge Nord 4, 238.
Göbelsmühle, Luxemb. Wilhb. 25.
Göd, Oesterr. Stsb. 134.
Göding, Kais. Ferd. Nordb. 12.
Gödöllö, Ungar. nördl. Stsb. 7.
°Göggingen, Bad. Staatsb. 197b.
Göllersdorf, Oestr. Nordwestb. 8.
Göns (Lang-), Main-Weserb. 15.
Göpfritz-Gr.Siegh, K.Fr. Josefb. 16
Göppingen, Württemb. Stsb. 26. (Eisenbahn-Verwaltung I. Cl.)
Görkau, {Aussig-Teplitz 15. / 'Dux-Bodenbach 17.}
Görlitz, {Berlin-Görlitz 14. / Niederschl.-Märk. 41. mit Schles. Gebirgb. / Sächs. Stb. 29. (B.-I.)}
Görz, Oesterr. Südb. 206.
Goes, Niederl. Stsb. 2, 86.
Gössnitz, Sächs. Stsb. 89. (B.-I.)
Göteborg, Schwed. Stsb. 1, 40.
Göttingen, Hannov. Stsb. 84.
Götzendorf, Oesterr. Stsb. 93. (Wien-Neu-Szönyer.)
°Götzis, Vorarlberger E. 7.
Gogney, Elsass-Lothr. f².
Gogolin, Oberschlesische 11.
Gola, Oesterr. Südb. 252.
Goldbeck, Magdeb.-Halberst. 23. (Magdeburg-Wittenberge.)
Goldshöfe, Württemb. Stsb. 89.
Golendrofakaja, Russl. VI 33, 10.
Goleschina. Russl. VI 36, 10.
Golfe-Jouan, Paris-Lyon-M. 5, 160.
Golizynskaja, Russl. V 31, 2.
Gollmitz, Halle-Sorau-Guben 13.
Goltsch-Jenikau, Oesterr.Nrdwb.32
Golynki, Russl. Witebsk-Orel IV, 34.
Golzow, Preuss. Ostb. 7.
Gombos-Bogojeva, Alföldbahn 23.
Gondelsheim, Württemb. Stsb. 3. in Baden.
°Gonsenheim, Hess. Ludwgsb. 85.
Goor, Niederl. Stsb. 2, 25.
Gorbatowka, Gr. Russische II. 119.
Gorgier-St. Aubin, Schwz. Westb 5, 60.
Goriani, Russl.Dünab.-Witebsk.IV14,25a
Gorica, Oesterr. Südb. 149. (Croatische Bahn.)
Gorkino, Russl. V 16, 7.
Gorky, Moskau-Rjäsan V 18, 11.
Gorlago, Italien (Ober-), I, 368.
Gorochowetz, Petersb.-Warschau II, 118.
Gorodez, Russl. Witebsk-Orel IV, 44.
Gorsel, Niederl. Stsb. 2, 36.
Gorzkowice, Warschau-Wien I, 13.
Goslar, Braunschweig. 38.
Gossau, Verein. Schweizerb. 3, 5.
Gosselies-Courcelles, Belg. Stsb. 1, 133.
Gossensass, Oesterr. Südb. 224. (Brennerbahn.)
Gossmannsdorf, P Bayer.Stsb.163.
Got (Le), Französ. Orléansb. 4, 47.
Gotha, Thüringische 6.
Gottenheim, Badische E. 218.
Gottesberg, Niederschl.-Märk.55. (Schles. Gebirgsb.)
°Gotthardt, Szt. Ungar. Westb. 18.
Gottmadingen, Bad. Stsb. 80. (P.-u. E.-Exp.)
Gouda, Niederl. Rheinb.1,23.
Gournay, {Franz. Nordb. 1, 206. / Französ. Westb. 3, 280.}
(Goussainville), Französ. Nordb. 1, 5.
Gouvy (Belgien), Luxemb. Wilhb. 31.
Gouy-lez-Piétron, Belg. Stsb. 1, 130.
Goxweiler, Elsass-Lothr. 142. (Goxwiller)
Goyatz, Cottb.-Schwielochsee 3. (am See)
Gozzano, Italien (Ober-) I, 404.
Graben-Neudorf, Bad. Rheinthalb. 227.
Grabow, Berlin-Hamburg 14.
Gradec, PH Ungar. Staatsb. 61.
Gräfenhainchen, Berl.-Anhalt 11.
Grästorp, Schweden 3b, 116.
Grafenstaden, Elsass-Lothr. 72.
Grafenstein, Oesterr. Südb. 165. (Kärnthner-Linie.)
Grafing, Bayer. Stsb. 133.
Grafversfors, Schwed. Stsb. 1, 45a.
Grainville-Goderville, Franz. Westb.3,43.
Gramat-Neusiedel, Oester.Stsb.92. (Wien-N.-Szöny.)
" Wr. Neust.-Gr. Neusiedel 7.
Grambow, Berlin-Stettin 63. (Vorpommersche)
Grammont, Belg. Stsb. 1, 80.
Gramschütz, Brsl.-Schw.-Frbg.26.

Granada, Spanien 17, 146.
Grand-Contour, Paris-Lyon-M. 5, 236.
Grand-Croix (La), Italien (Ober-) I, 471.
Grande Combe, Paris-Lyon-M. 5, 296.
Grand Halleux, Luxemb. Wilhb. 33.
Grandpuits, Französ. Ostb. 2, 78.
Grand-Reng, Belgien Staatsb. 1, 300.
Grandson, Schweiz. Westb. 5, 56.
Grandvaux, Schweiz. Westb. 5, 31.
Grandvillars, Paris-Lyon-M. 5, 179.
Granica, {Kais.Ferd.Nordb.69. / Warschau-WienI,22.}
Gran-Nana, Oesterr. Stsb. 129. (südöstl. Linie),
Granollers, Spanien (Barcel-Figu.) 8, 59.
Granville, Französ. Westb. 3, 255.
Grasse, Franz. Mediterranée 5, 159a.
Grasstein, Oesterr. Südb. 227. (Brennerbahn.)
Gratwein, Oesterr. Südb. 46.
Gratzen, Kais.Franz Josefb.21.
°Grauhof, {Hannov.-Altenb. 37. / Magdeb.-Halberst. 79.}
s'Gravenhage, (Haag) {Niedrl.Rhnb. 1,31 / Niederl. (Holl.) 5, 5.}
Graveson, Paris-Lyon-M. 5, 113.
Grawskoje, Russl. Koslow-Wor. V 24, 7.
Gray, {Französ. Ostb. 2, 209. / Paris-Lyon-M. 5, 193b u. 198a.}
Graz, {Graz-Köflach 1. / Oesterr. Südb. 48. / °Ungar. Westb. 28.}
Grebenstein, Hess. Nordb. 13.
Grefrath, {Rheinische 81. / Cref.-Kr.Kempen 9.}
Greifenburg, Oesterr. Südb. 183.
Greifendorf, Oestr. nördl.Stsb. 27
Greiffenberg, Berl.-Stettin 45.
Greiffenberg, Niederschl.-Märk.45. (Schlesische Gebirgsbahn.)
Greifswald, Berlin-Stettin 57. (Vorpommersche E.)
Greiz, (B.-I.) Sächs. Stsb. 124.
(Gremsmühlen), Altona-Kiel 38.
Grenada, Spanien 134.
Grenchen, Schweizer. Centralb. 1, 54.
Grenoble, Paris-Lyon-M. 5, 257.
(Grenzach), Bad.Stsb.57.(Billetb.)
Gretz-Armainvilliers, Franz. Ostb. 2, 73.
Greussen, Nordhausen-Erf. 7.
Greven, Westfälische 21.
Grevenbroich, Rheinische E. 16.
Grevenbrück, Berg.-Märkische 76. (Ruhr-Siegb.)
Grevesmühlen, Friedr. Franzb. 3.
Greż-Doiceau-Gastuche, Belg. Gr. Ctr. 2.57.
Grjady, Gr. Russ. (Petersb.-Moskau) II, 71.
Grjäsy, {Koslow-Woronesch V 24, 4. / Jeletz-Grjäsy V 25, 7. / Grjasy-Borisogl. V 26, 1}
Gribanowka, Russl. Grjasy-Borisoglebsk V 26, 9.
(Gries), Oesterr. Südb. 221. (Brennerbahn.)
Griesborn (Kronpr. Grube), Saarbrücker E. 56.
Griesheim, Hess. Ludwgsb. 54.
°Griesheim (Unter-), Wrtbg.Stsb.61.
Grieskirchen, Kais.Elisab.-B. 47.
(Griessen), Bad. Stsb. (Billetb.) 71.
Griethausen H, Rheinische 75a.
Grijpskerk, Niederl. Stsb. 1, 9.
Grignano, Oesterr. Südb. 88.
Grimma, Leipzig-Dresden 23.
Grimmenthal, Werrabahn 51.
(Grizehne), s. an der Saale.
Gródek, Galiz. Carl-Ldwgsb. 26.
Grodno, Petersb.-Warschau II, 41.
Grodzisk, Warschau-Wien I, 3.
Gröbers, Magdeb.-Leipzig 12.
Grönenbach, Bayer. Stsb. 214.
Grönendael, Belg. Gr.Luxemb. 7, 502.
Grönhard, Bayer. Stsb. 254.
Groesbeck, Rheinische 79.
Gröschelmauth, Oestr. Nordwstb.17
(Grötzingen), Bad. Stsb. 142a. (Billetbureau.)
Grohn-Vegesack, Hannover 42.
(Grombach), Badische Stsb. 130. [Unter-] (Billet-Ausg.-Bureau.)
Groningen, Niederl. Stsb. 2, 11.
Gronsveld, Belg.Lüttich-Mastr.38.
Grorud, Norwegen, 1, 202.
Grossaitingen, P Bayer. Stsb.23.
Gross-Altdorf, Württemb. Stsb. 80.
Gross-Auheim, Frankf.-Hanau 6.
Grossbauchlitz, Säch. Stsb. 156. (Güter Station.)
Grossbeeren, Berlin-Anhalt 2.
Gross-Behnitz, Magdeb.Halberst.48
Gross-Boschpol, Berlin.Stettin 33.
(Grossbothen), Leipzig-Dresden 24.
Gross-Berzencze, Ungar. Stsb. 23.
Gross-Carolinenfeld, *PH** Bayer. Staatsb. 136.
Grossenbaum, P Köln-Mindener 9.
Grossenbuseck, Oberhessische 2.
Gross-Enzersdorf, Oestr.Stsb. 106.
Grossen-Gottern, Thüringische 38.
Grossenhain, {Cottb.-Grossenh. 8. / Leipz.-Dresden 35.}
Grosseto, Italien Römische II, 25.
Grossenlüder, Oberhess. 15.
Gross-Gerau, Hess. Ludwgsb. 22.
Gross-Gleidingen, P Braunschw.26.
Grosshesselohe, Bayer. Stsb. 258.
Grosskarben, Main-Weserb. 20.
Grosskarolinenfeld, Bayer.Stsb.136.
Gross-Kikinda, Oesterr.Stsb. 158.
Grosskreuz, Berl.-Ptsd.-Mgdb. 8.
Gross-Máros, Oesterr. Stsb. 131.
Gross-Peterwitz, Wilhelmsb. 14.
Gross-Rambin, Berl.-Stettin 20.
Grossramming, Kronpr. Rudlfsb. 7
Grossröhrsdorf, B.-I.Sächs.Stsb.30.
Gross-Rohrheim, Hess Ludwsb.60.
Gross-Rosen, Breslau-Frbg. 19.
Grosssachsen, Main-Neckarb.14.
Grosssachsenheim, Württ. Stsb. 9.
Grossschönau, B.-I. Sächs. Stsb.47.
Gr. Siegharts, Kais.Fr.Josefb. 16
(Gross-Sontag), Oestr.Südb. 112a.
(Gross-Steinberg, Lpzg.-Dresd. 22.
Gross-Stürlack, Ostpr. Südb. 21.
Gross-Umstadt, Hess. Ludwgsb.83.
Grosswardein, {Alföldbahn 1. / Theissbahn 43. / Ungar. Ostb. 1. (Grossw.-Klausenb.).}
°Gross-Wasser, M.-Schl. Centralb. 4
Gross-Weickersdorf P, Kaiser Franz.-Josefsb. 9.
Gross-Weissandt, Mgdb.-Lpzg. 8.
Gross-Wosseck, Oestr.Nordwestb.36
°Gross-Wosternitz, Mähr.-Schles.-Centralb. 2.
Gr.-Wudicke, Magdeb.-Halberst 52
Gross-Zöllnig, Rchte. Oderuferb. 6.
Grottammare, Ital. Südb. III, 32.
Grottau, Sächs. Stb. (B.-Insp.) 40.
*Grottkau, Alt-*P, Oberschlesische 66
Grottkau, Oberschlesische 64. (Neisse-Brieg.)
Grouchefsko, Russland VII, 1.
Grozon, Paris-Lyon-M. 5, 209.
Grouw, Niederl. Staatsb. 2, 48.
Grube, × Mohacs-Fünfk. 7.
Gruben, s. Saarbrücker Stat. 38-49. und Oberschles. E. im Anhang S. 123.
Grüna P, Sächs. Stsb. 144.
Grünau, Berlin-Görlitzer 2.
Grünau, Pressburg-Tyrnauer 6.
Grünberg, Breslau-Freibg. 32.
Grünberg, Oberhessische E. 4.
Grünheide, Tilsit-Insterburger 3.
Grüningen P, Bad. Stsb. 186.
Grünsfeld, Bad. Stsb. 118. (P.-u. E.-Exp.)
Grüppenbühren, Oldenb. Stsb. 5.
Grumello, Italien, (Ober-) I, 369.
Grumo, Ital. Südb. III, 145.
Grunau, Preuss. Ostb. 38.
Grunbach, (Geradstetten) Württemb.Stsb.103.
Grund-Georgenthal, Böhm.Nrdb.17.
Grundseth, Norwegen 229.
Grunnebo, Schweden 3, 121.
Grupont, Belg. Gr. Luxemb. 7, 521.
Gruschewska, Russl. V 28, 26.
Gruskoje, Russl.Kursk-Kiew VI 35, 11.
Grussbach, Oesterr. Stsb. 12.
Gschatzk, Russland V 31, 9.
°Gstatterboden, Krnpr. Rdlfb. 13.
Guadalajara, Spanien 12, 82.
Gualdo Tadino, Ital. Röm. II, 102.
Guben, {Halle-Guben 18. / Märk.-Posener 20. / Nderschl.-Märk. 17.}
Guebviller siehe Gebweiler.
Güldenboden, Preuss. Ostb. 40.
Gümlingen, (Gümligen), {Schwz. Centralb. 1, 41. / Berner Staatsb. 4, 13.}
Günsbach, Elsass-Lothr. 122.
Günzach, Bayer. Stsb. 14.
Günzburg, Bayer. Stsb. 107.
Guérard, Französ. Ostb. 2, 241.
Guéret, Französ. Orléansb. 4, 241.
Guétin, Frankr. Orléansb. 4, 239b.
Güsen, Berl.-Potsd.-Magdeb. 12.
Güsten, Magdeb.-Halberst. 31.
Güstrow, Friedr.-Franz-B. 10.
Gütersloh, Köln-Minden 26.
Güttingen, Schweiz. Nordostb. 2, 68.
Guewenheim siehe Gewenhein.
Guichen (B.-des-Comp.), Fr. Westb. 3, 181.
Guignicourt, Französ. Ostb. 2, 138.
Guiläkowo, Russl. Odessa-Balta VI, 3.
Guillaucourt, Französ. Nordb. 1, 183.
Guin, Schweiz. Westb. 5, 44.
°Gulskogen, Norwegen 3, 235.
Gumbinnen, Preuss. Ostb. 60.
Gummern, Oesterr. Südb. 177.
Gumpoldskirchen, Oestr.Südb.13.
Gundelsdorf, Bayer. Stsb. 221.
Gundersheim, Hess. Ludwgb. 41.
Gundershoffen siehe Guntershofen.
Gunskirchen, Kais. Elisab.-B. 32.
(Gunsleben), Braunschw. 18.
Gunspach s. Günsbach, Elsass-Lothr.
Guntersblum, Hess. Ludwgsb. 7.
Guntersdorf, Oest. Nordwestb.10.
Guntershausen, {Hess. Nordb. 9. / Main-Weserb. 3.}
Guntershofen, Elsass-Lothr. 29.
Guntramsdorf, Oestr. Südb. 12.
Gunzenhausen, Bayer. Stsb. 39. (P.-u. B.-Verw.)
Guperly, Franz. Ostb. 2, 287.
Guraszada, Siebenbürger 8a.
(Gurkow), Preuss. Ostb. 15.
Gurten, Kais. Elisabethb. 88.
Gusow, Preuss. Ostb. 6.
Gustavsburg, G. Hess.Ludwgsb.19.
°Gutach, Bad. Stsb. 165.

(Gutenfeld), Preuss. Ostb. 51.
Gutenfürst P, Sächs. Stsb. 101.
Gutenhof-Velm, Oestr. Stsb. 91. (Wien-N.-Szönyer.)
Gutmadingen, P Bad. Stsb. 182. (Billet-Ausg.-Bureau.)
Guxhagen, Hess. Nordb. 8.
Guingamp, Franz. Westb. 3, 155.
°Gyéres, Ungar. Ostb. 13.
Gyertyámos, Oestr. Staatsb. 161. (südöstl. Linie).
Gyé sur Seine, Französ. Ostb. 2, 257.
Gyömöre, Ungar. Westb. 4.
Gyöngyös, Ungar. Stsb. 50. (Hatvan-Miskolcz.)
Györvár, Oesterr. Südb. 105.
Gyoma, Theissbahn 31.
Gyorok, Siebenbürger E. 2.
Gyseghem, Belg. Stsb. 1, 66.
Gyula, Alföldb. 6.
Gyzenburg, Niederl. (Holländ.) 5, 9.

H.

Haag (Oestr.), Kais. Elisab.-B. 23.
Haag (Pram-) Kais. Elisabb. 86.
Haag, =s'Gravenhage, Niederl. Rheinb. 1, 31. / Holländ. E.-Ges.) 5, 5.
Haag (Schweiz). Verein.Schweizerb.3,24.
(Haagen), (Billet-B.) Badische E. 209. (Wiesenthalb.)
Haan, Berg.-Märkische 37.
Haar, Bayer. Stsb. 130.
Haarhausen, P Thüringische 32.
Haarlem, Niederl. (Holl. E.-Ges.) 5, 13.
Habay, Belg. Luxemb. 7, 527.
Habichtstein, Böhm. Nordb. 6.
Habo, Schweden Staatsb. 54.
Habsheim, Elsass-Lothr. 97.
Hadamar, Nassauische E. 48.
Hadersleben, Altona-Kiel 55. (Schlesw.)
Hadház, Theissbahn 12.
Hadmersleben, Mgdeb.-Hlbrst. 5.
Hadsteen, Dänemark, Jütl. E. 33.
Hadikfalva-Radautz, Lemberg-Czernowitz-Jassy 26,
Haecht, Belg. Stsb. 1, 41a.
°Hæg, Norwegen 259.
Haeltert, Belg. Staatsb. 1, 216.
Hämeler Wald, Hannov. Stsb. 65.
Hämerten, Magdeb.-Halberst. 54.
Hänicher Schächte, Sächs. Stsb. w.
Haeren, Belg. Stsb. 1, 31.
Haerlebeke, Belg. Stsb. 1, 91.
Hästveda, Schweden Staatsb. 69.
Häusing, P Bayer. Stsb. 216.
Haffning, Leoben-Vordernb. 6.
Hagen, Berg.-Märkische 47.
(Hagen), Hannov. Stsb. 24.
Hagenau, Elsass-Lothr. 5.
Hagenbüchach, Bayer. Stsb. 168.
Hagendingen, Elsass-Lothr. 57. (Hagondange)
Hagenow, Berlin-Hamburg 16. / Friedr. Franzb. 21.
Hahn, Oldenb. Stsb. 25.
Hahnstätten, Nassauische E. 44.
Haida, Böhm. Nordb. 10.
Haidenau, s. Heidenau, Sächs. Stsb. 4.
Haidhausen, Bayer. Stsb. 128.
Haidhof, Bayer. Ostb. 27.
Haide-Waldau, s. Waldau.
Haiger, Köln-Minden 55. Köln-Giessen.
°Hajmáskér, Ungar. Westb. 33.
Hainau, Niederschl.-Märk. 31.
(Hainewalde), Sächs. Staatsb. 45.

Hainiau, Nordbelge 4, 224.
Hainichen, B.-I. Sächs. Stsb. 67.
(Hainsberg), Sächs. Staatsb. 51.
Håkantorp, Schweden 3, 114.
Hal, Belg. Stsb. 1, 110.
Halap, Ungar. Nordostb. 2.
Halaucestie, Lemb.-Cz.-Jassy. 43.
Halbau, Niederschl.-Märk. 24.
Halbe, Berlin-Görlitz 4.
Halberstadt, Mgdeb.-Halberst. 9.
Halfweg, Niederl. Holländ. 5, 13a.
Halics, Lemb.-Czernow.-Jassy 11.
Hall, Oesterr. Südb. 216.
Hall, Württemb. Stsb. 79. (Verw. I. Cl.)
Halle a. d. Saale. Berlin-Anhalt 18. / °Halle-Guben 1. / Magdeb.-Lpzig. 11. mit Halle-Cassel. / Magdb.-Halberst. 78. / Thüringische 18.
Hallein, Salzburg-Halleiner E. 4.
Halleux (Gr.), Belg. Gr. Luxbg. 7, 538.
Hallsberg, Schweden Stsb. 19.
Halmi, Ungar. Nordostb. 12.
Haltern, Köln-Minden 68.
Haltingen, Bad. Stsb. 54. (P.-u. E.-Exp.)
Ham, Französ. Nordb. 1, 179.
Hamar, Norwegen 223.
Hamburg, Berlin-Hamburg 25. 28—30. / ° Köln-Minden 84. / Lübeck-Hambg. 15.
Hameau, Belg. Grand Centr. 2, 102.
Hameln, Hannov.-Altenbek. 8.
Hamm, Berg.-Märkische 87. / Köln-Minden 21. / Westfälische 15.
Hammelef, Altona-K. (Schlesw.) 54.
Hammer, Oberschlesische 68. (Wilhelmsb.)
Hammerau, Bayer. Stsb. 231.
Hamoir, Belg. Grand Luxemb. 7, 539.
Hanau, Bebrau-Hanau 17. / Frankf.-Hanau 5.
Handzaeme, Belg. Société 5, 281.
Hangelsberg, Niederschl.-Märk. 6.
Hangest, Französ. Nordb. 1, 76.
Hannover, Hannov.-Altenb. 1. / Hannov. Stsb. 1.
Hansbeke, Belg. Stsb. 1, 57.
Hansdorf, Niederschl.-Märk. 23 / Niederschl. Zwgb. 8.
Hanvec, Franz. Orléansb. 4, 195.
Hanweiler, Saarbrücker 25.
Harbatzhofen, Bayer. Stsb. 6.
(Harbleck), Altona-K. (Schlesw.) 48
Harburg (Bayern), Bayer. Stsb. 32.
Harburg, Hannov. Stsb. 17. / ° Köln-Minden 83.
Hardegarijp, Niederl. Stsb. 2, 6.
Harderwijk, Niederl. Centralb. 4, 9.
°Hard-Fussach, Vorarlb. E. 17.
Hardt, GH. Berg.-Märkische 81. (Ruhr-Siegbahn.)
Haren, Niederl. Staatsb. 250c.
Harff, Rheinische E. 17.
Harfleur, Franz. Westb. 3, 31.
Harkany, PH. Theissb. 19a.
Harlingen, Niederl. Stsb. 2, 1. (Nordsee-Hafen.)
Harmelen, Niederl. Rheinb. 1, 20.
Harmignies, Belg. Staatsb., 1, 307.
Harsdorf, Bayer. Stsb. 224.
Harsum, Hannov. Stsb. 69.
Harthau, P Sächs. Staatsb. 18.

Hartmannsdorf, Sächs. Stsb. 116.
Hartmannshof, Bayer. Ostb. 38.
Harzburg, Braunschw. 36.
Hasbergen, Köln-Minden 71a. (Venlo-Hamburg.) / Hüggelbahn 1.
Haslach, Badische Stsb. 163. (P.- u. E.-Exp.)
Haslev, Dänemark, Seel. E. 2, 68.
Haspe, ⨯ Berg.-Märkische 46.
Haspelmoor, Bayer. Stsb. 120.
Hassel, Pfälzische Ludwigsb. 27.
Hasselager, Dänemark, Jütl. E. 28.
Hasselfors, Schweden Staatsb. 79.
Hasselt, Aachen-Mastr. 14. / (Belg. Grand Centr. 2, 13.) / Niederl. Stsb. 2, 111.
Hasselt Canal, Niederl Stsb. 2, 111a.
Hassfurt, Bayer. Stsb. 80.
Hasslau, Bayer. Stsb. (B.-Exp.) 229.
Hassloch, Pfälz. Ludwigsb. 12.
Haste, Hannov.-Altenb. 20. / Hannov. Stsb. 43.
Hastière, Belg. Nord 4, 241. / Chimayb. 8, 611.
(*Hatna*), Lemb.-Czernow-Jassy 27a
Hattem, Niederl. Centralb. 4, 4.
Hattenheim, Nassauische Stsb. 7.
Hattersheim, Taunusbahn 4.
(Hattingen), Bad. Staatsb. 178.
Hattingen, Berg.-Märkische 109.
Hattorf, Hannov. Stsb. 89.
Hatvan, Ungar. (nördl.) Stsb. 10.
Hatzfeld, Oest. (südöstl.) Stsb. 160.
Haubourdin, Franz. Nordb. 1y, 3.
Hauenstein-Warta, Buschtěhr. 37.
Hauptstuhl, Pfälz. Ludwigsb. 4.
Hausach, Badische Stsb. 164. (P.- u. E.-Exp.)
Hausham, Bayer. Stsb. 187.
Hautmont, Französ. Nordb. 1, 30. / Belg. Nordb. 4, 203b.
Haut-Pré, Belg. Stsb. 1, 20.
Hauts-Geneveys, Schweiz. Jura ind. 6, 5.
Havdrup, Dänemark, Seel. E. 2, 65.
Haversin, Belg. Gr.-Luxemb. 7, 516.
Havinnes, Belg. Stsb. 1, 124.
Havre, (le) Französ. Westb. 3, 32.
Havré-Ville, Belg. Stsb. 1, 151.
Hayingen, Elsass-Lothr. 62. (Hayange)
(Haynewalde), Sächs. Stsb. 39.
Hazebrouck, Belgien Société 5, 307. / Französ. Nordb. 1, 104.
Hebron-Damnitz, Berl.-Stettin 30.
Heče-Lespitz, Lmb.-Czern.-Jssy. 33.
Hechingen, Württemb. Stsb. 158.
Hedel, Niederl. Stsb. 2, 92.
°Hedemünden, Magdeb.-Leipz. 36.
Hedeper, P Braunschw. 15.
Hedingen, Schweiz. Nordostb. 2, 47.
(Hedwigsburg), Braunschw. 33.
Heen, Norwegen 244.
Heerbrugg, Verein. Schweizb. 3, 18.
Heerenveen, Niederl. Stsb. 2, 46.
Heer Hugowaard, Niederl. (Holl.) 5, 19.
Heida, Böhm. Nordb. 10.
Heide-Gersdorf, Ndrschl. Märk. 42.
Heidelberg, (Bahnhof.) Bad. Stsb. 3. E.-A. / Main-Neckarb. 17.
» (Carlsthor), Bad. Stsb. 90. (E.-Exp.)
Heideburg, P Berl.-Anhalt 34.
Heidelsheim i. Bad., Würt. Stsb. 2.
(Heidemühle), Oldenb. Stsb. 18.
Heidenau, P Sächs. Staatsb. 4.
Heidenheim, Württ. Stsb. 125. (Verw. I. Cl.)

Heidesheim, Hess. Ludwigsb. 14.
Heidingsfeld, (in Bayern.) {Badische Stsb. 124. (Billet-Bureau.) / Bayer. Stsb. 165.
Heigenbrücken, Bayer. Stsb. 100.
Heilbronn, Württ. Stsb. 57. Insp.
Heilendorf, Hohenst.-Zöptau 2.
Heiligenbeil, Preuss. Ostb. 45.
Heiligenstadt, Mgdeb.-Lpzg. 33. (Halle-Cassel.)
Heiligenstein, Pfälz. Ludwgsb. 31.
Heiligkreuz, Elsass-Lothr. 128.
Heilles-Mouchy, Französ. Nordb. 1, 51.
Heimbach, Rhein-Naheb. 40.
Heimdal, Norweg. Stsb. 263.
Heimertingen P, Bayer. Stsb. 212.
Heinitz-Grube, Saarbrücker 47.
Heirweg, Belg. Société 5, 318a.
Heissen, {Berg.-Märk. 104a. / Rheinische E. 91.
Heitersheim, Bad. Stsb. 43. (E.-Exp.)
Helchteren, Niederl. Stsb. 2, 113.
Helder, (Nieuwediep). Niederl. (Holländ.) 5, 23.
Helenavéen, Niederl. Stsb. 2, 63a.
Hellerup, Dänemark, Seel. E. 62.
Helmarshausen, Hess. Nordb. 19.
Hellmitzheim, Bayer. Stsb. 172a.
Hellmond, Niederl. Stsb. 2, 65.
(Helmstadt), Badische Stsb. 98. (B.-A.-B.)
Helmstedt, {Berl.-P.-Mgdb. 30. / Braunschw. 31.
Helsingborg, Schweden 6. 142.
Helsingfors, Russland III 10, 35.
Helsingör. Dänemark, Seel. E. 61.
Hemmingen, Elsass-Lothr. 19. (Héming)
Hemsbach, Main-Neckarb. 12.
Hendaye, Französ. Midi 6, 18.
Hengelo, Niederl. Stsb. 2, 27.
Henggart, Schwz. Nordostb. 2, 35.
Hengstei, G.H. Berg.-Märk. 68b.
°Hengstett (Alt-), Wrtbg. Stsb. 202.
Hennebont, Franz. Orléansb. 4, 185.
Hennef, Köln-Minden 46. Anschluss der Brölthalb.
Hennersdorf, M.-Schles. Centr. 15.
Hennersdorf, P Sächs. Staatsb. 69.
Hennersdorf H, Ndrschl.-Mrk. 40a.
Hennuyères, Belg. Stsb. 1, 104.
Hénin-Liétard, Französ. Nordb. 1, 139.
Hensinnes, Belg. Grand Centr. 2, 88.
Heppenheim, Main-Neckarb. 11.
Heppens, siehe Wilhelmshafen.
Herbertingen, Württ. Stsb. 181.
Herbesthal, {Rhein. 2. (B.-Insp.) / Belg. Stsb. 1, 30.
Herbitzer Saxonia-Schacht, Aussig-Teplitz 14.
Herblay, Französ. Nordb. 1, 38.
Herblingen, P Bad. Stsb. 78. (Billetb.)
(Herbolzheim), Bad. Stsb. 34. (Billetb.)
Herborn, Köln-Minden 57.
Herdecke, Berg.-Märkische 48.
Herdecke-Einhaus-Hengstei, Berg.-Märk. 68a.
Herdorf, Köln-Minden 52.
°Herend, Ungar. Westb. 35.
Herent, Belg. Staatsb. 1, 6a.
Herenthals, {Belg. Grand Centr. 2, 46. / Turnhout 12, 656.
Herford, Köln-Minden 29.
Hergatz, Bayer. Stsb. 4.
Héricourt, Paris-Lyon-M. 5. 173.
Hérin, Frankr. Anzin-Somain 1x, 2.

Heringen, Mgdbg.-Leipzig 27. (Halle-Cassel.)
Herisau (Winkeln-), Verein. Schwzb. 4.
Herlasgrün, Sächs. Stsb. 95. (Güterstation.) (Herlasgrün-Eger.)
Herleshausen, Thüringische 2.
Herlisheim, Elsass-Lothr. 88.
Hermalle, Nord Belge 4, 212.
Hermé, Französ. Ostb. 2, 84.
Hermann-Schacht, Sächs. Sttsb. w.
°Hermannstadt, Ungar. Ostb. 43.
°Hermelingen, Köln-Minden 77.
Hermes-Berthecourt, Franz Nordb. 1, 52.
Herne, {Berg.-Märk. 113a. / Köln-Minden 15.
Herny, Elsass Lothr. 48.
Herrala, Russl. Petersb.-Riihimäki III 3, 24.
Herrenbergtheim, Bayer. Stsb. 160.
Herrlingen, Württemb. Stsb. 168.
Herrljunga, {Schweden Staatsb. 32 / Herrljunga-Boras 108.
Herrnhut, Sächs. Stsb. 36. (B.-Insp.) (Löbau-Zittau.)
°Herroth, Württemb. Stsb. 194.
Hersbruck, Bayer. Ostb. 40.
Hersfeld, Bebra-Hanau 2.
Herstal, Niederl. Stsb. 2, 100.
Hertin P, Süd-Nordd. Vbdgsb. 26.
s'Hertogenbosch, Niedrl. Stb. 2, 91.
Herzberg, Berlin-Anhalt 22.
Herzberg, Hannov. Stsb. 90.
Herzeele, Belg. Staatsb. 1, 214.
(Herzhorn), Glückst.-Elmsh. 3.
Herzogen-Buchsee, Schwz. Ctrlb. 1, 31.
Herzogenrath ×, Berg.-Märk. 5.
Hesselohe (Gross-), Bayer. Stsb. 128.
Hessenthal, PH. Württb. Stsb. 79a.
Hessleholm, {Schwed. Staatsb. 70. / Hessleh.-Christianst. 129.
Hettingen, (Hettange) Elsass-Lothr. 61.
Hettlingen, Schwz. Nordostb. 2, 36.
Hetzendorf, Kais. Elisabethb. 55.
Hetzendorf, Oesterr. Südb. 5.
Heubach, Hess. Ludwigsb. 74.
Heudeber-Dannstädt, Magdeburg-Halberstädter 41.
Heufeld, Bayer. Stsb. 264.
Heule, Belgien Société 5, 265.
Héverlé, Belg. Grand Centr. 2, 55.
Heydeburg, siehe Heideburg.
v. d. Heydt-Grube, Saarbr. 54.
Heyst, Belg. Société 5, 271.
Heyst-op-den-Berg, Belg. Gr. Centr. 2, 27.
Hidas-Némethi, Theissb. 26.
°Hieflau, Kronpr. Rudolfsb. 50.
Hjellum, Norwegen 224.
Hjerm, Dänemark Jütl. 44a.
Hilaire (St.)-au-Temple, Franz. Ostb. 2, 186
Hilaire (St.)-Beaufai. Franz. Westb. 3, 237.
(Hilbersdorf), Sächs. Stsb. 56a.
Hildburghausen, Werrab. 53.
Hildesheim, {°Hannov.-Altenb. 31 / Hannov. Stsb. 70.
Hillegommerbeek, Niederl. (Holl.) 5, 11.
Hillesheim, Rheinische E. 29.
Hiltrup P, Westfälische 19.
Hikie, Russl. Petersb.-Riihimäki III. 3, 20.
Himberg, Oesterr. Stsb. 90. (Wien-N.-Szöny.)
Hindelbank, Schweiz. Centralb. 1, 36.
Hinnerup, Dänemark, Jütl. E. 32.
Hintschingen, P Bad. Stsb. 180. (Billet-Ausg.-Bureau.)
Hjörring, Dänemark, Jütl. E. 63.
Hippolyte (St.), siehe Sanct Piet Elsass-L. 82.
Hirschaid, Bayer. Stsb. 55.
Hirschberg, Böhm. Nordb. 5.
Hirschberg, Niederschl.-Märk. 49. (Schlesische Gebirgsbahn.)

Hirson, {Französ. Nordb. 1, 159. / Französ. Ostb. 2, 285.
Hirt, Kronpr. Rudolfsb. 32.
Hliboka, Lemb.-Czern.-Jassy 24.
Hlinska, Oesterr. Nordwestb. 47.
Hluboczeck wielki, Galiz. Carl-Ludwigsb. 42.
Hobro, Dänemark, Jütl. E. 49.
Hochberg, Württemb. Stsb. 187.
Hochdahl, Berg.-Märk. 36.
Hochfeld, {Berg.-Märk. / Rheinische 88.
Hochfelden, Elsass-Lothr. 13.
Hochhausen, Bad. Stsb. 137. (P.- u. E.-Exp.)
Hochheim, Taunusbahn 6.
Hochspeyer, Pfälz. Ludwgsb. 7.
Hochstadt, Bayer. Stsb. 62.
Hochstadt-Dörnigheim P, Frankfurt-Hanau 3.
Hochstätten, Pfälz. Alsenzb. 75.
Hochwald, Kaschau-Oderb. 22.
Hockenheim, Bad. Rheinthalb. 223
Höchst, Taunusbahn 2.
Höchst Hess. Ludwigsb. 75.
(Höckendorf), Sächs. Staatsb. 53.
Hödnitz, Oesterr. Stsb. 69.
Höfen, Württemb. Stsb. 213.
Höislev, Dänemark Jütl. E. 41.
Hönebach, Hess. Nordb. 2.
Hönefos, Norwegen 243.
Hönningen, Rheinische E. 102.
Hör, Schweden Staatsb. 72.
Hörde, Berg-Märkische 55.
Hördt, Elsass.-L. 2a.
Hördten, Badische E. 215.
Hörlkofen, Bayer. Stsb. 270.
Hörsching, Kais. Elisabethb. 29
Hörschlag (Böhm.), K. Elisabb. 76.
Hörstel, Hannov. Stsb. 63.
°Hösel, Berg.-Märkische 122. (Ruhrthalbahn.)
Hösselt, Niederl. Stsb. 2, 106.
Hoetzelsdorf P, Kais. Fr. Josefsb. 14.
Höxter, Westfälische 42.
Hof, {Bayer. Stsb. (P.u.B.-Amt) 75. / Sächs. Stb. (B.-Insp.) 102.
Hoffen, Elsass-Lothr. 8.
Hoffenheim, Bad. Stsb. 127. (Billet-Ausg.-Bureau.)
Hofgeismar, Hess. Nordb. 14.
Hofheim, Hess. Ludwigsb. 62.
Hohenau, Kais. Ferd. Nordb. 9.
(Hohenebra), Nordhausen-Erf. 5.
Hohenelbe, Oestr. Nordwestb. 72.
°Hohenembs, Vorarlberger E. 6.
(Hohenkrähen), Bad. Stsb. 173. (B.-A.-B.)
Hohenmauth, (Zamrsk) Oesterr. Stsb. 34. (nördl.)
Hohenrheinerhütte G, Nassau. E. 20.
Hohenstadt, {Hohenst.-Zöptau 1. / Oestr. (nördl.) Stb. 82.
Hohenstein, Dux-Bodenbach 8.
Hohenstein bei Danzig, Preuss. Ostb. 72.
Hohenstein-Ernsthal, Sächs. Stsb. 142. (B.-Insp.)
°Hohensülzen, Hess. Ludwgsb. 94.
Hohenthurm, P Berlin-Anhalt 17.
Hohenwarthe, P Berl.-Ptsd.-M. 15.
Hohnstorf, Hannoversche 20.
Holkau, Kais. Elisabethb. 81.
(Holmstrup), Dänemark (Fün. E.) 15.
Holoubkau, Böhm. Westb. 12.

Holstebro, Dänemark, Jütl. E. 45.
Holzdorf, Berlin-Anhalt 21.
Holzheim, Elsass-Lothr. 131.
Holzkirchen, Bayer. Stsb. 261.
Holzminden, {Braunschweiger 1. Westfälische 43.
Holzwickede ×, Berg.-Märk. 57.
Hombeek, Belg. Stsb. 1, 71.
Hombeek, Belg. Malines-Terneuz 6, 351.
Homberg, Berg.-Märkische, 25. (Aachen-Düsseld.-B.)
°Hombock, M.-Schl.-Centralb. 3.
Homburg, Elsass-Lothr. 45.
Homburg, v. d. Höhe. } Homburger E. 1.
Homburg(Pfalz), Pfälz Ldwgsb.2.
Homonna, Ungar.-Galiz. E. 18.
°Homorod-Köhalom, Ung. Ostb. 28.
Honfleur, Franz. Westb. 3, 91.
Honnef, Rheinische E. 105.
Hoogeveen, Niederl. Stsb. 2, 49c.
Hoogezand, Niederl. Stsb. 2, 12.
°Hopfengarten, P Oberschles. 150.
Horatic, Buschtěhrader 22.
Horaždiowic, Kais. Fr. Jos.-B. 32.
Horb, Württemb. Stsb. 142.
Horchheim, Rheinische 59.
Horgos, Alföldb. 14.
Horloz-Jemeppe, Ndrl.Stsb. 2, 122.
Horn, Oesterr. Nordwestb. 43.
Horn, Schweiz. Nordostb. 63.
°Hornberg, Badische Stsb. 166.
Hörning, Dänem., Jütl. E. 27.
Hořowitz, Böhm. Westb. 14.
Horrem, Rheinische 10.
Horrweiler, Hess. Ludwgsb. 51.
Horsens, Dänemark, Jütl. E. 24.
Horst, Altona-Kiel 6.
Horst-Sevenum, Ndrl.Stsb. 2, 63.
Hortes, Französ. Ostb. 2, 108.
Hosszumözö, Ungar.Nordostb. 19.
Hostalrich, Spanien 61.
Hostivař, Kais. Fr. Josepfb. 68.
(Hostiwic), Buschtěhrader 6.
°Hostomitz, Bielathalbahn 24.
Hostrup siehe Jeising.
Houblines, Belg. Société 5, 302.
Houdan, Franz. Westb. 3, 227.
Houdeng-Goegnies, Belgien Stsb. 1, 291.
Hougaerden, Belg. Staatsb. 1, 283.
Hougsund, Norwegen 237.
Houilles, Franz. Westb. 3, 3.
Honrpes, Nordbelge 4, 247.
Houten, Niederl. Stsb. 2, 97.
Hovedgaard, Dänemark, Jütl. E. 25.
Hovind, Norweg. Stsb. 270.
Hoymgrube, × Oberschlesische 84. (Wilhelmsb.)
Hradek, Kaschau-Oderberg 20.
Hradisch(Ungar.), K.Ferd.Nrdb. 15.
Hrastnigg, Oesterr. Südb. 68.
Hruschau, Kais. Ferd. Nordb. 27.
Hubert, (St.) H. Crefeld-Kr. Kempen 6a.
Hubert(Szt.), Oestr.südöstl.Stb. 159.
Huchtingen, Oldenb. Stsb. 3.
Hude, Oldenb. Stsb. 6.
Huddinge, Schweden Staatsb. 3.
Hudiksvall, Schweden 18, 179.
Hückingen, Elsass-Lothr. 58.
Hüls, Crefeld-Kr.Kempen 6.
Hümme, Hess. Nordb. 15.
Hünfeld, Bebra-Hanau 5.
Huesca, Spanien 49.
Hüsten, siehe Neheim-
Hütteldorf, Kais. Elisabethb. 3.
Hüttenberg, Kronpr. Rudolfb. 50.
Hugstetten, Badische 217. (Freiburg-Breisach.)
Hullein, Kais. Ferd. Nordb. 18.
Hulpe (La), Belgien Gr. Luxemb. 7, 503.
Hulshorst, Niederl. Centralb. 4, 8.
Hulst, Belg. Malines-Terneuzen 6, 360.
Humbécourt H. Franz. Ostb. 2, 300a.
Hundlingen, Elsass-Lothr. 39.
Hundsbach, Elsass-Lothr. 9.
Hundsfeld, Rechte Oderuferb. 2.
Hungen, Oberhessische E. 20.
Hunspach, siehe Hundsbach
Huppaye, Belg. Staatsb. 1, 280.
Hurtva, Schweden 7, 145.
Husum, Altona-Kiel 46. (Schlesw.)
Huszth, Ungar. Nordostb. 15.
Huy, Nordbelge 4, 217.
Hyères, Paris-Lyon-M. 5, 142.
Hyon-Ciply, Belg. Staatsb. 1, 308.
Hypolit (St.) Elsass-Lothr. 82.
Hyvinge, Russl. (Helsingf.-Tav.) III, 15.

J.

Jabbeke, Belg. Stsb. 1, 62.
Jablonowo, Preuss.-Ostb. 86.
Jablunkau, Kaschau-Oderberg 7.
(Jackowice), Warsch.-Brmb. I, 25a.
Jacobsdorf P, Bresl.-Freiburger 15.
Jacobsgrube, Rechte Oderuferb. 31
Jacobsthal, Berl.-Anhalter 25.
Jacut (Saint), Franz. Orléansb. 4, 177.
Jaderberg, Oldenburger Stsb. 26. (Heppens-Oldenburg.)
Jadraque, Spanien 83.
Jäder, Schweden 2, 105a.
°Jägerndorf, M.-Schl.-Centralb. 12.
Järvilä, Russl. Petersb.-Riihimäki III, 3, 23.
Jagstfeld. {Badische Stsb. 134. Württemb. Stsb. 60, Verw. I.
Jagstheim, Württemb. Stsb. 84.
Jagstzell, Württemb. Stsb. 86.
°Jaklar, × Mähr.-Schl. Centrb. 18.
°Jákó, Báttaszék-Domb.-Zákány E. 10.
°Jalna, Ungar. Staatsb. 24.
Jalon-les-Vignes, Französ. Ostb. 2, 25.
Jam, Oestr. südöstl. Stsb. 177.
Jamburg, Russl. III 11, 15.
Jampes, Nordbelge 4, 235.
Jamioulx, Belg. Grand Centr. 9, 101.
Janca, Türkei, Rum. E. 2, 11.
°Janikowo, Oberschlesische 147.
Jannowitz, Niederschl.-Märk. 51. (Schles. Gebirgsb.)
János (Szt.), Oesterr. Stsb. 103. (Wien.-N.-Szönyer.)
°Janosháza, Ungar. Westb. 42.
Jarménil, Franz. Ostb. 2, 305.
Jarmeritz, Oestr. Nordwestb. 19.
Jaroschinskaja, Russl. VI 32, 23.
Jaroslaw, Galiz.-C.-Ldwgb. 19.
Jaroslaw, Russl. Mosk.-Jarosl. V 17, 11.
Jarzewo, Russl. V 31, 17.
Jassenki, Russl. Mosk.-Kursk. V 29, 11.
Jassenova, Oester.(südöstl.)Stb. 169.
Jassy, {Lemb.-Czern.-Jassy 39. Türkei (Rumän.) 1, 4.
Jasska, Oesterr. Südb. 153. (Croatische Linie.)
°Jasz-Berény, Ungar. Staatsb. 45.
Jativa, Spanien 72.
Jatznick, Berlin-Stettin 51. Vorpommersche.
Jauche, Belg. Staatsb. 1, 277.
Jauer, Bresl.-Freiburger 19.
Jauerburg, Kronpr. Rudolfb. 58.
Java, Nordbelge 4, 220.
Jawiszowice P, K. Ferd. Nordb. 34.
Jaxtfeld, Jaxstheim etc. s. Jagstfeld etc.
Ibbenbüren, Hannover. Stsb. 61.
Ichteghem, Belgien Société 5, 315.
(Idaweiche), Oberschlesische 96. (Wilhelmsb.)
Iddaard- Roordahuizen H, Niederl. Stsb. 2, 48a.
Ideghem, Belg. Stsb. 1, 78.
Jean (St.) de Maurienne, Par.-L.-M. 5, 263.
Jedlersee, P {Kais. Ferd. Nrdb. 42. Oestr. Nordwestb. 2.
°Jeesteburg, Köln-Minden 82.
Jegorjewo, Russl. Schuja-Iwanowo V 16, 1.
Jegorijewsk, Russl. V 18, 15.
Jeising-Hostrup, Altona-Kiel 51.
Jekaterinowka, Russl. V 23, 14.
Jeletz, Russl. Grjäsy-Jeletz V 25, 1 u. 16.
Jelisawetgrad, Russland VI, 28.
Jelisawetinskaja, Russl. III 11, 18.
Jemmapes, Belg. Stsb. 1, 110.
Jemmapes Produits, Belg. Société 5, 438.
Jemelle, Belgien Gr. Luxemb. 7, 519.
Jemeppe, {Niederl. Stsb. 2, 122. Nordbelge 4, 206.
Jenbach, Oesterr. Südb. 213. (Tyroler-Linie.)
(Jenč), Buschtěhrader 7.
Jenikau (Goltsch-), Oesterr.-Nordwestb. 32.
°Jennersdorf, Ungar. Westb. 19.
Jenšowic, Oestr. Stsb. 56.
Jermolino, Russl. V 16, 6.
Jerna, Schweden Staatsb. 7.
Jersdal, Altona-Kiel (Schlesw.) 27.
(Ober-) Jerxheim, {Berl.-Ptsd.-Mgdb. 28 Braunschw. 17.
Jesi, Ital. Röm. II, 96.
Jessains, Französ. Ostb. 2, 98.
Jessnitz b.Guben, Ndrschl.-Mrk. 18
» bei Bitterfeld, Berl.-Anhalt. 37.
Jette, Belg. Stsb. 1, 42.
Jettingen, Bayer. Stsb. 110.
Jeumont, Französ. Nordb. 1, 32.
Jever, Oldenb. Staatsb. 19.
Jewe, Russl. III 11, 12.
Jezirena, Galiz. Carl-L.-B. 41.
Jezupol, Lemb.-Czern.-Jassy 12.
Igersheim P, Württemb.Stsb. 98a.
Iggelheim(Böhl-), Pfälz.Ldwgsb. 13
Iglau, Oestr. Nordwestb. 25.
Jgló, Kaschau-Oderb. 26.
Igmánd (Nagy-), Oestr. Südb. 140.
Ignalino, Petersb.-Warschau II, 30.
(Ihrhove), Westfälische 34.
Ihringen, Badische E. 219.
Jicin Oesterr. Nordwestb. 71.
Ilario (St.), Italien (Ober-), I, 181.
(Ildehausen), Braunschw. 7.
Ile-Barbe, Paris-Lyon-M. 5, 72.
Ilgen, (St.-), P Badische Stsb. 5. (Billetb.)
Ille, Frankr. Perpigan-Prades 10, 2.
Illertissen, Bayer. Stsb. 208.
Illfurt Elsass-Lothr. 103.
Illingen, Württemb. Stsb. 7.
Illye, Siebenbürger 9.
Iloii (Podùl-), Lemb.-Cz. Jassy. 37.
Ilshofen, Württemb. Stsb. 81.
Ilversgehofen, G Thüringische 34.
Imielin P, Oberschlesische 29.
Immelborn, Werrabahn 46.
Immendingen, {Bad. Stsb. 179. (P.-u.-E.-Exp.) Württ. Stsb. 166.
Immenstadt, Bayer. Stsb. 8. (P.-u.B.-V.)
Imola, Ital. Südb. III, 5.
Imsweiler, Pfälz. Alsenzb. 69.

Incisa, Ital. Röm. II, 46.
Incisa Belbo, Italien (Ober-) I, 252.
Inikowka, Russ. Südwestb. VI, 90.
°Inden, Berg-Märkische 150.
Ingbert (St.), Pfälz. Ldwgb. 28.
Ingelheim, Hess. Ludwigb. 15.
Ingelmünster, Belgien Société 5, 263.
Ingolstadt, P.B.V.Bayer.Stsb.243
Ingramsdorf, Bresl.-Freiburg. 5.
Ingrandes-sur-L. Franz. Orléansb. 4, 143.
Ingrandes-sur-V., Franz, Orléansb. 4, 49.
Inkwyl, Schweiz. Centralb. 1, 49.
Innichen, Oesterr. Südb. 192.
Inningen P, Bayer. Stsb. 25.
Innsbruck, Oesterr. Südb. 217. (Tyroler Linie.)
°Inowraclaw, Oberschlesische 148.
Insterburg, {Preuss. Ostb. 58. / Tilsit-Insterb. 4.}
(Jocketa), Sächs. Stsb. 96.
Jodoigne, Belg. Stsb. 1, 10 u. 281.
Jogovo, Petersb.-Warschau II, 18.
Jönköping, Schweden Staatsb. 55.
Johann (St.), Saarbrücker 2.
Johannisberg, Nassau. Stsb. 9.
Joigny, Paris-Lyon-M. 5, 24.
Joingville, Französ. Ostb. 2, 198.
Jonchery, Französ. Ostb. 2, 190.
Jonsered, Schweden Staatsb, 38.
Jonzac, Franz. Charenteb. 8, 6.
Joppécourt, Französ. Ostb. 2, 177.
Jordkirch, Altona-Kiel 25. (Schlesw.)
°Josephslust, Bad. Staatsb. 199a.
Josephstadt-Jaroměř, Süd-Nordd. Verb. 6.
Josefsthal-Kosmanos,Turn.-Kral.9.
Josephowo, Dünabg.-Witebsk. IV, 20.
Josli (Schosli), Petrsb.-Eydtknhn. II, 54.
Joslowitz, Oesterr. Staatsb. 68.
°Jossa, Bebra-Hanauer E. 20.
Jouy, Franz. Westb. 3, 108.
Iphofen, Bayer. Stsb. 174.
Irrenlohe, Bayer. Ostb. 30.
Irsa (Alberti-), Oesterr. Stsb. 143. (südöstliche Linie)
Irun, Spanien 1, 1.
Isarhofen, Bayer. Ostb. 52.
Isaszegh, Ungar. (nördl.) Stsb. 6
Ischdeschkowo, Russl. V 31, 14.
Iseghem, Belgien Société 5, 262.
Isenburg, Main-Neckarb. 2.
Isenhof, Russl. III 11, 11.
Iserlohn, Berg.-Märkische 83. (Ruhr-Siegb.)
Isigny, Franz. Westb. 3, 73.
Isle-Adam, Französ. Nordb. 1, 42.
Islettes (Les), Franz. Ostb. 2, 397.
Islikon, Schweiz. Nordostb. 2, 11.
Jsmaïlkowo, Russl. V 25, 14.
°Isola d'Asti, Ober-Italien I, 469b.
Isola del Canton, Italien (Ober-) I, 156.
Isoletta, Italien Röm. E. II, 117a.
Ispringen, P Bad. Stsb. 148.
Issoire, Paris-Lyon-M. 5, 290.
IstenSegitz P, Lbg-Czern-Jassy 26a
Istein P, Badische 51. (Billetb.)
Jteuil, Franz. Orléansb. 4, 59.
Itlar, Russl. Mosk.-Jarosl. V 17, 6.
Itzehoe, Glückst.-Elmshorn 7.
Itzkany-Sučzawa, Lemb.-Czern.28.
Itzenplitz-Grube, Saarbrücker 49.
Jucha (Neu-), Ostpr. Südb. 24.
Judenburg, Kronpr. Rudolfb. 24.
Judendorf, Oesterr. Südb. 47.
Juditten, P Ostpreuss. Südb. 7.
Judschen, Preuss. Ostb. 59.
Jübeck, Altona-Kiel (Schlesw.) 16.
°Jülich, Berg.-Märkische 147.
Jünkerath, Rheinische 28.
Jüterbogk, Berlin-Anhalt 6.
Jütrichau, P Berlin-Anhalt 43.
Juigné, Franz. Westb. 3, 192.
Julien-Schacht, Aussig-Teplitz 11.
Julien (St.)-du-Sault, Paris.-L.-M. 5, 22.
Jumet, Belg. Grand Centr. 2, 70.
Jungbunzlau, {Oestr. Nordwb. 41. / Turnau-Kralup 8.}
Jupille, Belg. Lüttich-Mastricht 2.
Jurbise, Belg. Stsb. 1, 108.
°Jurdani, Oesterr. Südb. 89d.
Jurkowskaja, Russl. VI 32, 21.
Juslenville, Luxemb. Wilhelmb. 40.
Jussey, Französ. Ostb. 2, 112.
Just (St.), Französ. Nordb. 1, 68.
Just (St.), Paris-Lyon-M. 5, 281.
Juvisy, {Paris-Lyon-M. 5, 318. / Orléans, 4, 6.}
Iván (St.)-Zala-Egerszeg, Oestr. Südb. 106. (W. Neustadt-Kanizsa.)
Ivanowskaja, Petersb.-Warschau II, 21.
Ivesti, Türkei, Rum. E. 2, 18.
Ivrea, Italien (Ober-) I, 389.
Iwanino, Russl. VI 35, 3.
Iwanowka, Russl. IV 15, 41.
Iwanowo, Russl. {Schuja-Iwanowo V 16, 5. / Moskau Kursk. V 29, 7. / Kursk-Kiew VI, 55.}
Iwansowska, Russl. VI 32, 9.
Iwanowskaja, Russl. Witebsk-Orel IV, 41.
Iwuy, Französ. Nordb. 1, 62.

K.

Kaaden-Brunersdorf, Buschtêhr. 34
Kaál-Kápolna, Ungar. Stsb. 36.
Kaba, Theissbahn 9.
Kačič (Katschitz), Buschtêhrad 17.
Kahl, Frankfurt-Hanau 7.
Kahlenbergerdorf P, Ksr.Fr.J.2a.
Kaipiais, Russl. III 10, 19.
(Kainsdorf), Sächs. Stsb. 164.
Kaisersberg PH, Kr. Rudolfb. 20a.
Kaiserslautern, Pfälz. Ludwgb. 6.
Kaiserswaldau, Ndrschl.-Märk. 30.
Kalán P, Siebenbürger E. 17.
Kalatsch, Russische E. VII, 2.
Kalaschnikowo, Petersb.-Moskau II, 86.
Kalinowa, Russl. VI 33, 11.
Kalinowka, Russ. Südwestb. VI, 84.
Kaldenkirchen, {Berg.-Märk. 29. / Rheinische 83.}
Kalinowa, Russl. VI 33, 11.
Kalkuhnen, Petersb.-Warschau II, 27.
Kallehne, Magdeb. Halberst. 74.
Kalscheuren, Rheinische 38.
Kalsdorf, Oesterr. Südb. 50.
Kaltbrunn, Verein. Schweizerb. 3, 43.
Kalwang, Kronpr. Rudolfb. 18.
Kamenka, Russl. V 30, 18.
Kamenz, B.-I. Sächs. Staatsb. 33.
°Kameral-Moravice, Ungar. Stsb. 73. (Carlstadt-Fiume.)
Kamienobród P, Galiz.C.-Ldwb. 27.
(*Kamińsk*), Warschau-Wien I, 13a.
Kamnitz, Böhm. Nordb. 25.
Kampen, Niederl. Centralb. 4, 1.
Kandel (Langen-), Pfälz. Maxb. 36.
Kanitz-Eibenschitz. Oestr. Stsb. 17.
Kanizsa, Oesterr. Südb. 109.
°Kapelle Biezelinge, Ndrl. Stsb. 2, 85.
Kapellen-Drusweiler, Pfälzische Maximiliansbahn 48.
Kapfenberg, Oesterr. Südb. 39.
Kaplitz, Kais. Elisabethb. 79.
Kápolna-(Káal,) Ungar. Stsb. 36. (Hatvan-Miskolcz.)
°Kaposvár, Báttaszék-Dombvár-Zákány E. 8.
Kappel, Russl. III 11, 10.
Kappel-Ebnat, Verein. Schweizerb. 3, 67.
Kapsdorf, Kaschau-Oderb. 25.
Karácsond, Ungar. Stsb. 34.
°Karàcsonfalva, Ungar. Ostb. 18.
Karasu, Türkei 5, 2.
Karatschew, Russland IV 15, 47.
Karben (Gross-), Main-Weserb. 20.
Karbitz, Aussig-Teplitz 4.
Karbitzer Sax.-Schacht (Wilh.) Aussig-Teplitzer 13.
Karczag Theissbahn 7.
Karlsburg, {Siebenbürger 16. / Ungar. Ostb. 39.}
Karlshafen, s. Carlshafen, Hess. Nordb.
Karlstadt, Bayer. Stsb. 95.
Karlstein, Böhm. Westb. 17.
Karolinengrube, G Oberschles. 26.
Karoly (Nagy-), Ungar. Nrdostb. 7.
Karpowskaja, Russl. V 27, 4.
Karstädt, Berlin-Hamburg 12.
Karwin, Kaschau-Oderberg 3.
Kasácsonfalva, Ungar. Ostb. 12.
Kasaki, Russl. V 25, 15.
Kasarina, Russl. VI 36, 2.
Kasatin, Russl. VI 33, 9.
Kaschatschy-Lopan, Russl. V 30, 9.
Kaschau, {Kasch.-Oderbg. 34. / Theissbahn 28. / Ungar. Nrdostb. 39.}
Kasinka, Russl. Grjäsy-Jeletz V 25, 6.
Katerinowka, Russl. VI 32, 38.
Katherinen, Russl. III 11, 8.
Katrineholm, Schweden Stsb. 15.
Kattenfenne, Köln-Minden 70b.
(Kattern), Oberschlesische 2.
Kattowic, P Kais. Franz Josefb. 31.
Kattowitz, {Oberschles. 25 u. / (Wilhelmsb.) 98.}
°Katzendorf, Ungar. Ostb. 27.
Kaub, siehe Caub.
Kaulsdorf P, Preuss. Ostb. 1a.
Kaufbeuern, Bayer. Stsb. 18. (P.-u. B.-Verw.)
Kausala, Russl. III 10, 22.
Kautenbach, Luxemb. Wilhelmsb. 26.
Kecskemet, Oest.südöstl.Stsb. 146.
Kefermarkt, Kais. Elisabethb. 73.
Kegel, Russl. III, 11, 3.
Kehl, (Strassburg.) Badische Staatsb. 157. (P.-u. E.-Amt.)
(Kellerberg), Westfälische 29.
Kellmünz, Bayer. Stsb. 210.
Kelsterbach, Hess. Ludwigb. 33.
Keltsch, Rechte Oderuferb. 19.
°Kemecze, Ungar. Nordostb. 45.
Kemmelbach, Kais. Elisabethb. 18.
Kemnath, Bayer. Ostb. 77.
Kemnitz (Alt-), Ndrschl.-Märk. 47. Schles. Gebirgsb.
°Kempen, Breslau-Warschau 6.
Kempen, {Rheinische E. 67. / Cret.-Kr. Kempen 7.}
Kemps (*Klein-*) P, Bad.Stsb. 50. Billb.
Kempten, Bayer. Stsb. 11. (P.-u. B.-Amt.)
Kempten Hess. Ludwigsb. 53.
Kemptthal, Schwz. Nordostb. 2, 14.
Kenzingen, Bad. Stsb. 35. (P.- u. E.-Exp.)
Keresztes (Mezö-), Theissbahn 42.
Keresztur, Pressb.-Tyrnau 12.
Keresztur (Bodrog-), Ungar. Nordostb. 22.
Keresztúr (Czaba-), Ungar. Stsb. 4.
Kerhuon, Franz. Westb. 3, 165.
Kerkerbach, G Nassauische 31a.
Kerkempt, Belg. Gr. Centr. 2, 19.
Kerschbaum, Kais. Elisabethb. 68. Linz-Budweis.
Kerwo, Russland III 10, 33.
Kesswell, Schweiz. Nordostb. 2, 67.
Kestenholz, Elsass-Lothr. 124.
Kestert, Nassauische Stsb. 15.
Keszthely, Oesterr. Südb. 120.

Kétegyháza, Theissbahn 34.
(Kettenheim), Hess. Ludwigsb. 43.
°Kettwig, Berg.-Märkische 123. (Ruhrthalbahn.)
Kevelaer, Rheinische E. 71.
Kiefersfelden, Bayer. Stsb. 182.
Kiel, Altona-Kiel 33.
Kielau, Berlin-Stettin 36.
Kieltsch, s. Keltsch, R. Oderufb. 9.
Kieritzsch, Sächs. Stsb. 86. (B.-Insp.)
Kiesen, Schweiz. Centralb. 1, 45.
Kiew, {Russl. Kiew-Brest-L. VI 33, 1. / » Kursk-Kiew VI 35, 21.}
Kihl, Schwed. Staatsb. 89.
Kikinda (Nagy-), Oesterr. Stsb. 158. (Südöstl. Linie.)
Kilchberg, Württemb. Stsb. 136.
(Killwangen), Schweiz. Nordostb. 2, 22.
Kilsmo, Schweden Staatsb. 17.
Kindberg, Oesterr. Südb. 37.
Kineschma, Russland V 16, 9.
Kjöge, Dänemark, Seel. E. 2, 66.
Kippenheim, P Bad. Stsb. 32. (P.- u. E.-Exp.)
Királyháza, Ungar. Nordostb. 14
Kiralytelek, Theissbahn 15.
(*Kirchbichl*), Oesterr. Südb. 209. (Tyroler Linie.)
Kirchen, Köln-Minden 62. Deutz-Giessen.
Kirchenlaibach, Bayer. Ostb. 78.
Kirchentellinsfurt, Wrtbg. Stb. 134
Kirchdrauf, Kaschau-Oderb. 28.
Kirchhain, Main-Weserb. 10.
Kirchheim, P Bad. Stsb. 4. bei Heidelberg. (Billetb.)
(Kirchheim), Bad. Stsb. 121. bei Würzburg. Billet-Ausg.-Bur.
Kirchheim, Elsass-Lothr. 148.
Kirchheim am Neckar, Württemb. Staatsb. 54.
Kirchheim u. Teck, Würtbg. 153. (Kirchheimer Privatb.)
Kirchhorsten, Hannover. Stsb. 46.
Kirchlengern, Hannov. Stsb. 52.
Kirchseeon, Bayer. Stsb. 152.
Kirchstetten, Kais. Elisabethb. 9.
Kirn, Rhein-Naheb. 36.
°Kirnach, Bad. Stsb. 171.
Kirsanow, Russl. V 23, 8.
Kis-Bér, Oesterr. Südb. 139.
Kischenew, Russl. VI 32, 53.
Kis-Kapus, Ungar. Ostb. 21.
Kis-Keszi, Ungar. Westb. 30.
°Kis Korpád, Báttaszék-Domb. 9.
Kis-Ladna, Kaschau-Oderb. 32.
Kis-Majthény, Ungar. Nordostb. 6.
Kis-Bér, Oesterr. Südb. 139.
Kissingen, Bayer. Stsb. 285.
Kisslegg, Württemb. Stsb. 193.
Kistelek, Oestr. (südöstl.) Stsb. 150.
Kis-Terenne, Ungar. nördl. Stsb. 14.
Kis-uj-szállás, Theissb. 6.
Kis-Unyom, Ungar. Westb. 14.
Kisutza-Neustadt, Kaschau-Oderb. 8
Kitzingen, Bayer. Stsb. 176. (P.- und B.-Verw.)
Kjöge, Dänemark Seel. E. 2, 66.
Kjubi, Russl. III 10, 21.
Kladno, Buschtěhrader 51.
Kladrau (Mies-), K. Fr. Josb. 42.
Kladrub, Oestr. (nördl.) Stsb. 40.
Klaeden, Magdeb.-Halberst. 65.
Klagenfurt, {Kronpr. Rudlfb. 46. / Oesterr. Südb. 166.}
Klamm, Oesterr. Südb. 29.

Klampenborg, Dänemark, Seel. E. 64.
(Klardorf), Bayer. Ostb. 28.
Klausen, Oesterr. Südb. 229.
Klausenburg, Ungar. Ostb. 10. (Grosswardein-Klausenburg.)
Klay P, Galiz. Carl-Ludwgsb. 6.
Kleblach-Lind, Oestr. Südb. 182.
Kledering, Oesterr. Stsb. 88. (Schwechat-)
Kleestadt, Hess. Ludwigsb. 69.
Kleinblittersdorf, Saarbrücker 24.
Kleinen, Friedr. Franzb. 5.
Kleinenbroich, Berg.-Märk. 15. (Aachen-Düsseldorf.)
Klein-Furra, Nordhausen-Erf. 3.
Klein-Gnie, Preuss. Ostb. 95.
Klein-Hermanic, K.-F.-Josefb. 60.
Klein-Kalm, Dux-Bodenbach 5.
Kleinkems, P Badische Stsb. 50. (Billetb.)
Klein-Lassowitz, RchteOdrfrb. 12.
Kleinmünchen, Kais. Elisabb. 27.
Klein-Ostheim, Frankf.-Hanau 9.
Klein-Rederchingen PH*, Elsass-Lothr. 36b.
Klein-Reifling, Kronpr. Rudlfb. 9.
Klein-Sarau, Lübeck-Büchen 3.
Kleinschirma P, Sächs. Stsb. 58.
Kleinskal P, Süd-Nordd. Verb. 16.
Klein-Stanisch, RechteOdorufb. 38
Kleinsteinbach P, Bad. Stsb. 144a.
Klein-Umstadt, Hess. Ludwgsb. 82. (Kleestadt-)
Klein-Winternheim, Hess.-Ludwigsbahn 87.
Klein-Zell, Ungar. Westb. 9.
Klengen, Badische Stsb. 187.
Kliecken, P Berlin-Anhalt 28.
Klin, Grosse Russische II, 93.
Klingenberg- Sächs. Stsb. 54. (Colmnitz.) (Dresden-Chemitz.)
Klitzschmar, Halle-Sorau-Gub. 2b.
Klösterle, Buschtěhrader 35.
Kłomnice, Warschau-Wien I, 15.
Klopschen, Niederschl. Zwgb. 2.
(Klosterbuch), Leipzig-Dresd. 27.
Klosterneuburg, Kais. Fr. Josefb. 3.
Klosterthor, Berlin-Hamb. 30. (Hamburg)
(Kluse-Dörpen), Westfäl. E. 31.
°Knauthayn, Thüringische E. 75.
Kniaże P, Gal. Carl-Ludwigsb. 37.
Knielingen P, Bad. Stsb. 203. (B.-A.-Bur.)
Knittelfeld, Kronpr. Rudolfb. 22.
Knöringen, Pfälz. Maxb. 38.
Knonau, Schweiz. Nordostb. 2, 51.
Kobbelbude, Preuss. Ostb. 48.
Kobeliaki, Russl. VI 36, 12.
°Kobelnica, Oberschlesische 141.
Kobier, Rechte Oderuferb. 34.
Koblenz, Schweiz. Nordostb. 2, 60.
» siehe auch C.
Kochendorf, Württemb. Stsb. 59.
Kochma, Russl. Schuja-Iwanowo V 16, 4.
Kocsárd, Ungar. Ostb. 14.
Kodima, Russl. Südwestb. VI 32, 17.
Köbölkut, Oestr. (südöstl.) Stsb. 128
Köflach, Graz-Köflach 11.
Koekange, Niederl. Stsb. 2, 49a.
Köln, siehe C.
°König, Hess. Ludwigsb. 77.
Königgrätz, Süd-Nordd. Vbd. 3.
Königinhof, Süd-Nordd. Vbd. 8.
(Königsbach), Bad. Stsb. 146. (B.-A.-Bür.)

Königsberg, {Preuss. Ostb. 50. / Ostpr. Südb. 8 u. 9.}
Königsberg-Maria Kulm, Buschtěhrader 47.
Königsbronn, Würtbg. Stsb. 123.
Königsdorf, Rheinische 11.
Königshain, Süd-Nordd. Vbdg. 29.
Königshofen, Bad. Stsb. 115. (P.- E.-Exp.)
(Königshofen) PH*, Elsass-L. 71.
Königshütte, Oberschlesische 24.
Königslutter, Braunschw. 42.
Königstein, Sächs. Stsb. 9. (B.-Insp.)
Königswald, Dux-Bodenbach 4.
Königswalde, Sächs. Staatsb. 80.
Königswart, Kais. Fr. Josefb. 46.
Königswinter, Rheinische E. 106.
Königs-Wusterhausen, Berlin-Görlitz 3.
Königszelt, Breslau-Freiburg 7.
°Könitz, Thüringische E. 69.
Köping, Schweden 167.
°Körmend, Ungar. Westb. 15.
Körmigk, × Magdb.-Halberst. 35,
Körös, Oestr. (südöstl.) Stsb. 145. (Nagy-)
Kösen, Thüringische 13.
Köstendorf, Neumarkt, } Kais. Elisabethb. 43.
Köstritz, Thüringische 30.
Kötschau, Thüringische 20.
(Kötschenbroda), Lpzg.-Dresd. 17.
(Kogenheim), Elsass-Lothr. 79.
Kogubejewka, Russl. VI 36, 17.
Kohlfurt, Niederschl.-Märk. 26.
Kohlscheidt, × Berg.-Märkische 4.
Kojetein, Kais. Ferd. Nordbahn 80.
Kojetitz {Oestr. Nordwestb. 20. / Turnau-Kr.-Prag 14.}
Kokenhusen, Riga-Dünaburg IV, 10.
Kolberg, siehe C., Berlin-Stettin.
Kolbermoor, Bayer. Stsb. 266.
Kolding, Dänemark, Jütl. E. 3.
Kolin, {Oestr. nördl. Stsb. 42. / Oester. Nordwstb. 35.}
Kolomea, Lemb.-Czernow. 16.
Kolomna, Russl. Mosk.-Rjäsan V 18, 9.
Kolontajewka, Russl. VI 32, 5.
Kolontajewka, Russl. Kursk-Kiew VI 35, 5.
°Kolos, Ungar. Ostb. 12.
Koloschka, Grosse Russische II, 108.
Koloszvár (Klausenburg), Ungar. Ostb. 10.
Kolpino, Grosse Russische II. 62.
Koltwitz, Oesterr. Nordwestb. 66.
Koluszki, {Warschau-Wien I, 9. / Russl. Lodzer E. I, 34.}
°Komancza, Ungar.-Galiz. E. 12.
Komárváros, Oesterr. Südb. 119.
Komorau, P Kais. Ferd. Nordb. 62.
Komotau {Aussig Teplitz 16. / Buschtěhrader. 24. / °Dux-Bodenbach 18.}
°Kongsberg, Norwegen 249.
Kongsvinger, Norwegen 1, 218.
Konitz, Preuss. Ostb. 80.
Konolfingen, Schwz. Bern. Stsb. 4, 16.
Konop P, Siebenbürger 5.
Konotop, Russl. Kursk-Kiew VI 35, 12.
Konstadt, Rechte Oderuferb. 10.
Konstantinowka, Russl. V 30, 24.
Kopenhagen, Dänemark, Seel. E. 50.
Kopreinitz, Ungar. Stsb. 58.
Korablino, Russl. Rjäsan-Koslow V 19, 6.
Korenewo, Russl. (Kursk-Kiew) VI 35, 6.
Kork, Bad. Stsb. 156. P.-u. E.-Exp.

Korneuburg, Oestr. Nordwestb. 4.
Kornthal, Württemb. Stsb. 196.
Kornwestheim, Würtbg. Stsb. 13.
Korschen, Ostpreuss. Südb. 17.
Korschen, Preuss. Ostb. 91.
Korsnäs, Schweden 8, 160.
Korsör, Dänemark, Seel. E. 57.
Korsovka, Petersb.-Warschau II, 20.
Korsuna, Russl. V 30. 26.
Korszow, Lemb.-Czern.-Jassy 15.
Koschanka, Russl. VI 33, 5.
Kosel, Oberschlesische 13.
°Koskócz, Ungar.-Galiz. E. 16.
Koslowa-Buda, Petersb.-Warschau II, 58.
Koslow, { Russl. Rjäs.-Kosl. V 19, 11. / Kosl.-Woronesch V 24, 1. / Koslow-Tambow V 22, 1.
Kosmodemianskoe, Russl. Moskau-Jarosl. V 17, 10.
Kostel, Kais. Ferd. Nordb. 49.
Kosteletz, Süd-Nordd. Vbdg. 25.
Kosten, Dux-Bodenbach 10.
Kosten, Oberschlesische 45. (Breslau-Glogau.)
Koswig, siehe C., Berlin-Anhalt.
Kothmaissling, Bayer. Ostb. 65.
Kotomierz, Preuss. Ostb. 28.
Kottori, Oesterr. Südb. 117.
(Kottingbrunn), Oesterr. Südb. 17.
Kottwitzsch, Sächs. Staatsb. 112.
Kotun, Warschau-Terespol I, 42.
Kowiagi, Russl. VI 36, 20.
Kowal, Warschau-Bromb. I, 29.
Kowno, Petersb.-Warschau II, 56.
Kowroff, Petersb.-Warschau II, 113.
°Kozma, Ungar. Nordostb, 36.
Krabbendijke, Niederl. Stsb. 2, 83.
Krainburg, Kronpr. Rudolfsb. 55.
Krajowa, Türkei, Rum. E. 2, 32.
Krakau, { Galiz. C. Ldwgb. 1. / Kais. Ferd. Nrdb. 41.
Kraljevec, Oesterr. Südb. 116.
Kralován, Kaschau-Oderb. 14.
Kralup, { Buschtêhrader 57. / Oestr. nördl. Stsb. 53. / Turnau-Kralup. 1.
Kranenburg, siehe Cranenburg.
Kranichsfeld, Oesterr. Südb. 58.
Krasne, Galiz. C. Ldwgsb. 33.
Krasnoje, Russl. Kursk-Kiew VI 35, 10,
Krasnoje-Selo, Petersb.-Peterhof III, 5a.
Krasnopawlowka, Russl. V 30, 16.
Krasnoslobodsk, Russl. V 23, 7.
Krassowa, Oesterr. Stsb. 182.
Kratzau, B.-I. Sächs. Stsb. 42.
•Krauchenwies, Bad. Staatsb. 198.
°Krauthausen, Berg.-Märkische 148.
(Krçzsce), Warschau-Wien I, 6a.
Kreibitz-Neudörfl, Böhm. Nrdb. 14.
Kreiensen, { Braunschweig 5. / Hannover. Stsb. 79.
Krementschug, Russl. VI 36, 8.
°Kremnitz, Ungar. Staatsb. 26.
Krems, Graz-Köflach 7.
Křenowitz, Kais. Ferd. Nrdb. 72.
Kreslawka, Russl. Dünab.-Witebsk IV, 21.
Kressnitz, Oesterr. Südb. 73.
Krestnikowo, Grosse Russische II, 114.
Kreutz (Gr.-), Berl.-Potsd.-Mgdbg. 8.
Kreutzburg, Russl. Riga-Dünaburg IV, 12.
Kreuz, { Oberschlesische 54. (Stargard-Posen.) / Preuss. Ostb. 19.
Kreuz, Ungar. Stsb. 60.
Kreuzburg, Rechte Oderuferb. 11.
Kreuzlingen, Schweiz. Nordost. 2, 71.
Kreuznach (Stadt), Rh.-Naheb. 29.
» (Bad), Rhein-Naheb. 30.
Kreuzstetten, Oesterr. Stsb. 6.
Kreuzthal s. C. Berg.-Märk. 79.
Kreuzung b. Fürth, Bayer. Stsb. 112.
(Krezce), Warschau-Wien I, 6a.
Krieglach, Oesterr. Südb. 35.
°Kriegsdorf, M.-Schl.-Centralb. 8.
°Krima-Neudorf Buschtêhr. 27.
Krippen, Sächs. Staatsb. 10. (B.-Insp.)
Krischopol, Russl. VI 32, 19.
(Kritzendorf), Kais. Fr. Josefb. 4.
Krjukowo, Russl. Kursk-Charkow V 30, 6.
Krjukowo, Russl. Petersb.-Moskau 95.
Krivádia, Siebenbürger 21.
Krivány, Ungar. nördl. Stsb. 20.
Kriwomusginskaja, Russl. V 27, 5.
°Kröderen, Norwegen 251.
Krojanke, Preuss. Ostb. 76.
Kromau, Oesterr. Stsb. 16.
Krommenie, Niederl. (Holländ.) 5, 26.
Krompach, Kaschau-Oderb. 29.
Kronach, Bayer. Stsb. 219. (B.-Exp.)
Kronau, Kronpr. Rudolfsb. 61.
(Kronheim), Bayer. Stsb. 38.
°Kronstadt, Ungar. Ostb. 33.
Kronweiler, Rhein-Nahebahn 39.
Kroscienko, Ungar.-Galiz. 5.
Krossen, s. Crossen, Thüring. 29.
Krottendorf-Ligist, Graz-Köflach 6.
Krozingen, Badische Stsb. 42. (Post- und Eisenbahn-Exp.)
Kruh, Oestr. Nordwestb. 62.
Kruiningen, Niederl. Stsb. 2, 84.
Krumau, Kais. Elisabethb. 80.
Krummnussbaum, K. Elisabb. 17.
Krumpendorf, Oesterr. Südb. 167.
Krupa, Buschtêhrader 16.
Krutaja, Russl. V 27, 3.
Kruty, Russl. (Kursk-Kiew) VI 35, 15.
Krynki, Russl. Witebsk-Orel IV, 31.
Krzeszowice, K. Ferd. Nordb. 39.
Krzizanowitz, Oberschlesische 72. (Wilhelmsb.)
Kubinskaja, Russl. V 31, 3.
Kubschütz, P Sächs. Stsb. 23.
Kuchelbad, P Böhm. Westb. 21.
Kučzurmare, Lbg.-Czern.-Jassy 23.
•Küllenberg, Oesterr. Südb. 89a.
Künsdorf, Oesterr. Südb. 164. (Kärnthnerbahn.)
Küpfern, (Weyer-) Kronpr. Rudolfsb. 8.
Küppersteg, Köln-Minden 4.
Küps, Bayer. Stsb. 218.
(Kürth), Oesterr. Stsb. 126.
Kufstein, { Bayer. Stsb. 208. (B.-Amt.) / Oesterr. Südb. 208. (Tyroler Linie.)
Kuilenburg, Niederl. Stsb. 2, 95.
Kukus P, Süd-Nordd. Vbdg. 7.
(Kukuteni), Lemb.-Czern.-Jassy 38.
Kuliki, R. Rjäschk-Morschansk V 21, 6
Kulikowo, Russl. VI 32, 1.
Kulitzkaja, Russl. (Petersb.-Mosk.) II, 88.
Kulm, Dux-Bodenbach 6.
Kumla, Schweden Staatsb. 48.
Kundl, Oesterr. Südb. 211. (Tyroler Linie.)
Kunersdorf (Neu-) Märk.-Posen. 16.
Kungsgården, Schweden 8, 158.
Kunst-Schacht, Sächs. Stsb. w.
(Kunzendorf), { K. Ferd. Nordb. 83. / (Ostrau-Friedland)
Kupfer, Württemb. Stsb. 77.
°Kupferberg, Buschtêhrader 30.
Kupferdreh, ✕ Berg.-Märkische 65
Kuppenheim, Bad. Stsb. 213. (Rastatt-Gernsb.)
Kuprino, Russl. Witebsk-Orel IV, 35.
Kursk, Russl. { Moskau-Kursk V 29, 25. / Kursk-Charkow V 30, 1. / Kursk-Kiew VI, 35, 1.
Kurtenhof, Russl. Riga-Dünab. IV, 5.
Kurtics, Theissbahn 36.
Kuskowo, Russl. (Petersb.-Warsch.) II, 98.
Kusminka, Gr. Russ. (Petrsb.-Mosk.) II, 90.
Kusnitza, Petersb.-Warschau II, 42.
Kustendje, Türkei (Tschernow.-K.) 5, 1.
Kutno, Warschau-Bromb. I, 27.
Kutschuk Tschekmedsché, Türkei 6, 4.
Kutschurgan, Russl. VI 32, 47.
Kuttenberg, Oesterr. Nordwestb. 34
Kuttenthal, Turnau-Kral.-Prag 6.
Kvaal, Norweg. Stsb. 267.
Kyllburg, Rheinische E. 32.

L.

Laa, Oesterr. Stsb. 11.
°Laaber, Bayr. Ostb. 100.
Laak (Lack), Kronpr. Rudolfsb. 54.
Laakirchen, Kais. Elisabethb. 60.
Laase, Oesterr. Südb. 74.
(Laband), Oberschlesische 16.
Labarre, Paris-Lyon-M. 5, 193.
L'Abeele, Belg. Société 5, 304.
Laberweinting, Bayer. Ostb. 15.
Labes, Berlin-Stettin. 18.
La Bohalle, Franz. Orléansb. 4, 135.
La Bonneville, Franz. Westb. 4, 57.
La Bourse, Franz. Orléansb. 4, 152a.
La Brébitière, Franz. Westb. 3 n, 7.
La Buissière, Belg. Nordb. 4, 250.
Lachamp-Condillac, Paris-Lyon-M. 5, 96.
La Chapelle, Franz. Nordb. 1, 204.
La Chapelle-Anthenaise, F. Westb. 3, 134.
La-Chapelle-aux-Bois, Franz. Ostb. 2, 220a.
La Chapelle-s.-Loire, Orléansb. 4, 127.
La Chapelle-St.-Mesmin, Orléansb. 4, 26.
Lachlis, Russl. III 10, 24.
La Ciotat, Paris-Lyon-M. 5, 135.
La Clinge, Belg. Mal.-Terneuzen 6, 359.
La Cornia, Ital. Röm. II, 21.
La Couronne, Franz. Orléansb. 4, 70.
La Croisière, Paris-Lyon M. 5, 102.
La Croyère, Belg. Stsb. 1, 146.
°Ladámos, Ungar. Ostb. 41.
Ladány (Püspök-), Theissb. 8.
Ladenburg, Main-Neckarb. 15.
Ladendorf, Oesterr. Staatsb. 7.
Ladna (Kiss-), Kaschau-Oderb. 32.
Laeken, Belg. Stsb. 1, 41d.
Laer, Berg.-Märk. 108.
Läufelfingen, Schweiz. Centralb. 1, 9.
La-Farlède-la-Crau, Paris-Lyon-M. 5, 143.
La Fère, Französ. Nordb. 1, 55.
La Ferte-Bernard, Fr. Westb. 3, 113.
La Ferté-Bourbonne, Franz. Ostb. 2, 110.
La Ferté-sous-Jouarre, Französ. Ostb. 2, 14.
La-Ferté-Macé, Franz. Westb. 3. n, 2.
La Flèche, Franz. Orléansb. 4, 270.
La Fresnais, Franz. Westb. 3, 177.
La Garde, Paris-Lyon.-M. 5, 141.
(Laggenbeck), Hannover. Stsb. 60.
Lagmansholm, Schwed. Stsb. 34.
Lagnasco, Italien (Ober-) I, 277.
Lagny-Thorigny, Französ. Ostb. 2, 9.
La Gouesnière-Cancale, Fr. Westb. 3, 178.
La Grand-Croix, Ober-Italien, I, 471.
La Grave-d'Amb, Fr. Orléansb. 4, 84.
La Guierche, Franz. Westb. 3, 202.
Lahnstein, s. Ober-Lahnstein.
Lahr, Bad. Stsb. (E.-Exp.) 205.
Lahtis, Russl. Petersb.-Riih. III, 3, 25.
La Hutte, Franz. Westb. 3, 207.
Laibach, { Oesterr. Südb. 76. / Kronpr. Rudolfsb. 51.
Laiblach, Vorarlberger E. 1.
La Joux, Paris-Lyon-M. 5, 242.
Laigle, Franz. Westb. 3, 235.
Laigle-St. Gervai, Fr. Orléansb. 4, 120.
Laigneglia, Ober-Italien I, 141a.
Lalendorf, Friedr. Franzb. 12.
La Levade, Paris-Lyon-M. 5, 103a.

La Londe, Franz. Westb. 3, 35.
La Loupe, Franz. Westb. 3, 113.
La Louvière, Belg. Stsb. 1, 147.
Laissey, Paris-Lyon-M. 5, 186.
Lamanon, Paris-Lyon-M. 5, 111b.
Lambach, Kais. Elisabethb. 33.
» (Alt-), Kais. Elisabethb. 56. (Lambach-Gmunden.)
Lamballe, Franz. Westb. 3, 151.
Lambert (St.), Belg. Gr. Centr. 2, 108.
Lambrecht, Pfälz. Ludwigsb. 10.
La Meauffe, Franz. Westb. 3, 83.
La Ménitré, Franz. Orléansb. 4, 133.
Lamhult, Schwed. Südb. 62.
La Milesse, Franz. Westb. 3, 125.
Lamothe, Französ. Midi 6, 14.
LaMothe-Achard, Frankr. Vendéeb. 7, 2.
Lamouilly, Französ. Ostb. 2, 170.
Lana(Stochov), Buschtěhrad. 12
Lanaeken, Aachen-Mastricht 9.
Lancenigo, Italien, (Ober-) I, 14.
Łańcut Galiz. C. Ludwigsb. 17.
Landau, Pfälz. Maxb. 39.
Landeghem, Belg. Stsb. 1, 56.
Landelies, Belg. Nord 4, 246.
Landen, Grand Centr. (Aachen-Mastr.) 19. / Belg. Stsb. 1, 12. / Belg. Société 5, 380.
Landerneau, Französ. Orléansb. 4, 198. / Französ. Westb. 3, 164.
Landeron, Schweiz. Westb. 5, 68a.
Landeshut, Niederschl.-Märk. 59.
Landévant, Franz. Orléansb. 4, 184.
Landivisiau, Franz. Westb. 3, 163.
Landquart, Verein. Schweizerb. 3, 31.
Landrecies, Französ. Nordb. 1, 28.
Landsberg, Berl.-Anhalt. 16.
» a. d. W., Preuss. Ostb. 13.
Landscauter, Belg. Stsb. 1, 171.
Landshut, Bayer. Ostb. 10.
S. dagegen Landeshut, Niederschl.-Märk.
Landskron, Oestr.(nördl.)Stsb. 84.
Landskrona, Schweden 6, 137.
Landstuhl, Pfälz. Ludwigsb. 5. / » Nordb. 54a.
Landvaux, Verein-Schweizb. 3, 31.
Landwarow, Petersb.-Warschau II, 35.
Laneffe, Belg. Gr. Centr. 2, 105.
Langaa, Dänemark, Jütl. E. 35.
Langeac, Paris-Lyon-M. 5, 293.
Langeais, Franz. Orléansb. 4, 125.
Langebrück, Sächs. Stsb. 15.
°Langelsheim, Magdeb.-Halberst. 80
Langen, Main-Neckarb. 3.
Langenau, Böhm. Nordb. 9.
Langenbach, Bayer. Ostb. 7.
Langenberg bei Steele, Berg.-Märk. 63.
(Langenberg in Sachsen.) Leipzig.-Dresd. 13.
Langenbruck, Süd-Nordd. Vbd. 21.
Langenbrücken, Bad. Stsb. 8. (P.- u. E.-Exp.)
Langendreer, ⨯ Berg.-Märk. 102.
Langenfeld, Bayerische Stsb. 171.
Langenfeld, Köln-Minden 5.
Langenkandel, Pfälz. Maxb. 44.
Langenlebarn P, K. Fr. Josefb. 6.
Langenleuba, Sächs. Staatsb. 114.
Langenlonsheim, Rhein-Naheb. 28
Langenöls, Niederschl.-Märk. 44. (Schles. Gebirgsbahn.)
Langensalza, Thüringische 37.
Langenschemmern, Wrtb. Stsb. 40.
Langenselbold, Bebra-Hanau. 16.
Langenthal, Schweiz. Centralb. 1, 29.
Langenwang, Oesterr. Südb. 34.
Langenweddingen, Mgdb.-Hlbst. 3.
Langenzenn, Bayer Stsb. 167a.
Lang-Enzersdorf, K. Frd. Nrdb. 43. / Oestr. Nordwb. 3
Langerbrugge, Belg. Société, 5, 322.

Langerwehe, Rheinische 7.
Langeskov P, Dänemark. Jütl. E. 17a.
Langeweg, Niederl. Stsb. 2, 74.
Langfuhr, Berlin-Stettin 39.
Langgöns, Main-Weserb. 15.
(Langlau), Bayer. Stsb. 40.
Langmeil, Pfälz. Alsenzb. 67.
Langnau, Bern. Stsb. 4, 20.
Langogne, Paris-Lyon-M. 5, 294.
Langon, Französ. Midi 6, 12.
Langreo (Sama de), Spanien 30.
Langres, Französ. Ostb. 2, 106.
Langschede, Berg.-Märk. 114.
Langsdorf, Oberhessische 19.
Langstadt, Hess. Ludwigsb. 81.
Langwedel, Hannov. Stsb. 31.
Lanschütz, Oesterr. Stsb. 114. (Südöstliche Linie.)
Lanskaja, Russ. Finnl. E. III 10, 2.
Lanslebourg, Italien, Mont-Cenisb. I, 472.
Lanzendorf- (Pellendorf,) Oesterr. Stsb. 89. (Wien-Raab.)
Laon, Französ. Nordb. 1, 57, u. 157. / Französ. Ostb. 2, 141.
La Paix, Belg. Stsb. 1, 148.
La Palud, Paris-Lyon-M. 5, 101.
La Penne, Paris-Lyon-M. 5, 131.
La Pinte, Belg. Stsb. 1, 85. / Belgien, Société 5, 345.
La Planche, Belg. Grand Centr. 2, 62.
La Pointe, Franz. Orléansb. 4, 138.
La Pomme, Paris-Lyon-M. 5, 128.
La Possonnière, Franz. Orléansb. 4, 140.
Lappila, Russ. Petersb.-Riihi. III 10, 27.
La Presle, Franz. Orléansb. 4, 244.
Laptewo, Russl. Mosk.-Kursk V 29, 9.
Lapy, Petersb.-Warschau II, 46.
Lardy, Franz. Orléansb. 4, 13.
La Reid, Luxemb. Wilhelmsb. 38.
Laren, Niederl. Stsb. 2, 22.
La Rivière-Thibouville, Fr. Westb. 3, 41.
La Robla, Spanien 20, 152.
La Roche, Belg. Grand Centr. 2, 62.
La Roche, Frankr. Fongèresb. 3 n, 3.
La Roche-Chalais-St.-Aiguilin, Französ. Orléansb. 4, 75.
La Roche, Paris-Lyon-M. 5, 25.
La Rochelle, Franz. Orléansb. 4, 208.
La Roche s. Yon, Frankr. Vendéeb. 7, 3
La Roda, Spanien 16, 139.
La Rotta, Ital. Röm. II, 8.
La Sambre, Belgien Gr. Centr 2, 98.
Lasarewo, Russl.(Moskau-Kursk) V 29, 12.
La Sarraz, Schweiz Jougneb. 7, 2.
La Selle, Frankr. Westb. 3 n, 8.
La Seyne, Paris-Lyon-M. 5, 139.
Lasowaja Russl. V 30, 17.
Laskafalva, Alföldbahn 28a.
Laskowitz, Preuss. Ostb. 30.
Lassee, Oesterr. Staatsb. 108.
°Lassnitz, Ungar. Westb. 25.
Lassowitz, Rechte Oderuferb. 12.
La Suze, Franz. Westb. 3, 189.
Laterina, Ital. Röm. II, 51.
Lathen, Westfäl. Eisenb. 30.
(La Tour de Peilz), Schw. Westb. 5, 20.
La Tour du Pin, Paris-Lyon-M. 5, 253.
Latrecey, Franz. Ostb. 2, 263.
La Tricherie, Franz. Orléansb. 4, 52.
Lauban, Niederschles.-Märk. 43.
Laubenheim, Hess. Ludwigsb. 2.
Lauchheim, Württemb. Stsb. 116.
Lauda, Badische Stsb. 116. (P. u. E.-Exp.)
Laudenbach, Württemb. Stsb. 96.
Lauenburg, Berlin-Hamburg 26.
Lauenburg, Berlin-Stettin 32.
Lauf, Bayer. Ostb. 42.
Laufach, Bayer. Stsb. 101.
Laufenburg, Bad. Stsb. 64 u. 65. (P.- u. E.-Exp.)
Lauffen, Württemb. Stsb. 55.
Launois Franz. Ostb. 2, 149.
Launsdorf, Kronpr. Rudolfb. 34.
Laupheim, Württemb. Stsb. 38.
Laura, Italien, Römische 2, 144.

Laurahütte, Oberschles. E. 102. / Rechte Oderuferb. 28.
Laurberg, Dänemark, Jütl. E. 34.
Laurenburg, Nassauer Stsb. 25.
St. Laurent St. Julien, Frankr. Medoc 9, 6
Lausanne, Schweizer-Westb. 5. 15.
Lausen, Schweiz. Centralb. 1, 6.
°Lautenthal, Magdeb.-Halberst. 82.
Lauter P, Bayer. Stsb. 145.
(*Lauter*), G. St. Sächs. Staatsb. 171
Lauterbach, Oberhessische E. 13.
Lauterberg, (Scharzfeld-) Hannov. Stsb. 91.
Lautrach, Vorarlberger E. 3.
Lautzkirchen, (Blieskastel-) Pfälz. Ludwigsb. 30. (St. Ingbert Zwgb.)
Lavagna, Ober-Italien I, 112.
Laval, Franz. Westb. 3, 136.
La Vancelle, Elsass-Lothr. 126.
La Varvette-T., Paris-Lyon.M. 5, 226.
La Veuve, Franz. Ostb. 2, 185.
Laveline, Franz. Ostb. 2, 310.
Laven, Dänemark, Jüt. E. 56.
La Verrerie, Frankr. Ostb. 2 x, 314.
Laverriere, Franz. Westb. 3, 103.
Lavino, Ober-Italien I, 175.
Lavis, Oesterr. Südb. 239. (Tiroler Linie.)
Laxå, Schwed. Stsb. 21.
Laxenburg, Oesterr. Südb. 11.
Lazisk, Mittel- Oberschlesische 88 (Wilhelmsb. K. St.) / Rechte Oderuferb. 41.
Łazy, Warschau-Wien I, 20.
Lazzaro, Italien, Calabrien IV, 46.
Leberau, Elsass-Lothr. 127.
Le Breuil-Blangy, Franz. Westb. 3, 86.
Lebring, Oesterr. Südb. 52.
Lebus, Preuss. Ostb. 70.
Le Campinaire, Belg. Stsb. 1, 139.
Le Coteau, Paris-Lyon-M. 5. 279.
Lecce, Italien. Südb. III, 78.
Lecco, Ober-Italien I, 426.
Le Dorat, Franz. Orléansb. 4, 252.
Leerberg, Dänemark, Jütl. 33a.
Lede, Belg. Stsb. 1, 50.
Leer, Oldenb. Stsb. 16. / Westfälische E. 35.
Leer, Norweg. Stsb. 266.
Lees, Kronpr. Rudolfb. 58.
Leeuwarden, Niederl. Stsb. 2, 5.
Le Fidelaire, Franz. Westb. 3, 258.
Legelshurst, P Bad. Stsb. 155. (Billetb.)
Le Genest, Franz. Westb. 3, 137.
Legenye-Mihályi, Ungar. Nordostb. 35. / Ungar.-Galiz. 25.
Leger (St.)-Boissy, Franz. Westb. 3, 37.
Legnano, Ober-Italien I, 410.
Le Got, Franz. Orléansb. 4. 217.
Legrad, Oesterr. Südb. 250.
°Lehotka (B.-), Ungar. Stsb. 25.
Lehrberg, Bayer. Stsb. 153.
Lehrte, Hannov. Stsb. 3. / Mgdb.-Halberst. 64.
Leibnitz, Oesterr. Südb. 53.
Leichlingen, Berg.-Märkische 93.
Leiden, Niederland. (Holl. E.) 5, 7.
Leinefelde, Magdeb.-Leipzig 32 / Thüringische 42.
Leipa (B.-), Böhm. Nordb. 8.
Leipheim, Bayer. Stsb. 106.
Leipnik, Kais. Ferd. Nordb. 20.
Leipzig, Berlin-Anhalt 41. / Leipzig-Dresden 1. / Magdeburg-Leipzig 14. / Sächs. Stsb. 83 (B.-Insp.) / Thüringische 22.
Leisewitz, Oberschlesische 3.
Leisnig, Leipzig-Dresden 26.
Lekenik, Oesterr. Südb. 150.

Le Luc et le Cann, Paris-Lyon-M. 5, 150.
Le Mans, Franz. Westb. 3, 124.
Franz. Orléansb. 4, 122.
Lembecq, Belg. Stsb. 1, 102.
Lemberg, Elsass-Lothr. 35.
Lemberg, Gal. Carl.-Ldwgb. 29.
Lemberg-Czernow. 1.
Lemberg-Cristallerie de St. Louis, Franz. Ostb. 2, 368e.
Le Merlerault, Franz. Westb. 3, 239.
°Lemförde, Köln-Minden 73.
Le Molay-Littry, Franz. Westb. 3, 71.
Le Muy, Paris-Lyon-M. 5, 153.
Lendelede, Belgien Société 5, 264.
Lengenfeld, Kronpr. Rudolfb. 60.
Lengenfeld, Sächs. Staatsb. 126. (B.-Insp.)
Lengerich, Köln-Minden 71.
Lengfeld Hess. Ludwigsb. 73.
°Lengschede, Berg.-Märkische 113.
Lennep, Berg.-Märkische 90.
Lennes, Kaschau-Oderberg 35.
Lens, Belg. Stsb. 1, 16.
Franz. Nordb. 1, 95.
Lentini, Italien, Sicilien IV, 69.
Leoben, Kronpr. Rudolfb. 43.
Leoben-Vordernb. 1.
Oesterr. Südb. 248.
Leobersdorf, Oesterr. Südb. 18.
Leobschütz, Oberschlesische 75. (Wilhelmsb.)
(Leogrube), Oberschlesische 83. (Wilhelmsb.)
Leon, Spanien, Nordwestb. 25.
Leonberg, Württemb. Stsb. 198.
Leonforte, Ital Sicil. IV, 120.
Leopoldsdorf, Oesterr. Stsb. 154.
(Leopoldshöhe), Bad. Stsb. 55.
Lépanges, Franz. Ostb. 2, 308.
Lepavina P, Ungar. Stsb. 59.
Le Péage-de-Rous, Paris-Lyon-M. 5, 83.
Le Pecq, Franz. Westb. 3, 294.
Le Perray, Franz. Westb. 3, 104.
Le Pontet, Paris-Lyon-M. 5, 110.
Lepsény, Oesterr. Südb. 126.
Le Puget-de-Cuers, Paris-Lyon-M. 5, 146.
Le Puget-de-Fréjus, Par.-Lyon-M. 5, 155.
Le Puy, Paris-Lyon-M. 5, 300.
Lercara, Ital. Sicil. IV, 92.
Lerida, Spanien 41 u. 70.
Lerino, Ober-Italien I, 40.
Lérouville, Franz. Ostb. 2, 39.
Lerum, Schweden Staatsb. 37.
Les-Aubrais, Franz. Orléansb. 4, 24a.
Les Barres, Franz. Orléansb. 4, 51.
(Leschede), Westfälische E. 26.
Leschnitz, Oberschlesische 12.
Les Eglisattes, Franz. Orléansb. 4, 76.
Les Forges, Franz. Orléansb. 4, 139.
Les Ifs, Franz. Westb. 3, 44.
Les Isleites, Franz. Orléansb. 2, 295.
Les Laumes, Paris-Lyon-M. 5, 36.
Les Ormes, Franz. Ostb. 2, 246.
Les Ormes, Franz. Orléansb. 4, 47.
Les Rosches-de-C., Paris-Lyon-M. 5, 82.
Les Rosiers, Franz. Orléansb. 4, 132.
Les Sables d'Olonne, Franz. Vendée 7, 1.
Lespitz, Lemberg-Czernow.-J. 33.
Lesquin, Franz. Nordb. 1 z, 8.
Less P, Alföldb. 2.
Lessines, Belgien Société 5, 322.
Belg. Stsb. 1, 82.
Lest, Kais. Elisabethb. 67. (Linz-Budweis.)
L'Estaque, Paris-Lyon-M. 5, 126 u. 127a.
Leština, Oesterr. Nordwestb. 31.
Lesum, s. Burg-Lesum.
Les Yveteaux-Fromental, Fr. Westb. 3, 242
Le Theil, Franz. Westb. 3, 117.
Letmathe, Berg.-Märkische 71. (Ruhr-Siegbahn.)
Letoianni, Ital. Sicil. IV, 57.
Lettowitz, Oesterr. nördl. Stsb. 25.
(Letowic)
Le Touquet, Belg. Société 5, 301.

Le Trooz-Aval, Belg. Stsb. 1, 24.
Leu (St.), Franz. Nordb. 1, 46.
Leupeghem, Belgien Staatsb. 1, 239.
(Leutesdorf), Rheinische E. 101.
Leutkirch, Württemb. Stsb. 195.
Leuze, Belg. Stsb. 1, 122.
Leuze-Longchamps, Belg. Staatsb. 1, 287.
Levade (la), Paris-Lyon-M. 5, 103a.
Le Vaudreuil, Franz. Westb. 3, 16.
Leval, Belg. Staatsb. 1, 296.
Levanto, Ober-Italien I, 108.
Leverda, *PH* Lemb.-Czernow. 41.
Le Vesinet, Franz. Westb. 3, 293.
Lewaschewo, Russl. III 10, 6.
Lézinnes, Paris-Lyon-M. 5, 31.
Lexos, Franz. Orléansb. 4, 224.
Leyment, Paris-Lyon-M. 5, 230.
Lgow, Russl. (Kursk-Kiew). VI 35, 4.
L'Hermitage, Franz. Westb. 3, 145.
(Liancourt), Franz. Nordb. 1, 66.
Liancourt-St. Pierre, Franz. Westb. 3, 274.
Liatorp, Schweden Staatsb. 66.
Libau, Russl. IV, 14.
Liblic-Bišic, Turnau-Kralup. 4.
Libnowes, Oestr. Nordwestb. 53.
Liboc P, Buschtěhrader E. 4.
Libos, (Monsempron-) Franz. Orléansb. 4, 47a.
Libourne, Franz. Orléansb. 4, 79.
Libramont, Belgien Gr. Luxemb. 7, 524
Libšik, Oesterr. Stsb. 52.
°Lič, Ungar. Stsb. 78. (Carlstadt-Fiume.)
Lich, Oberhessische E. 18.
Lichtaert, Belgien Turnhout 12, 657.
Lichtenau, Niederschl.-Märk. 64. (Schles. Gebirgsbahn.)
Lichtenberg, Niederschl.-Märk. 68
Lichtenfels, Bay. Stsb. 61. (P. B. A.)
Werrab. 57.
Lichtensteig, Verein. Schweizerb. 3, 65.
Lichtenwald, Oesterr. Südb. 42.
Lichterfelde, Berlin-Anhalt. 1a.
Lichtervelde, Belgien 5, 257.
Liebau, Niederschles.-Märk. 61.
Südnordd. Verbindgsb. 30
Liebenau, Hess. Nordb. 16.
„ (Böhmen), Süd-Nordd. Verb. 19.
Lieblitz, s. Liblic.
Lieblos PH., Oberhessische 28.
Liebenstein, s. Immelborn Werrab. 46.
Lieboch, Graz-Köflach 4.
Liebsgen, Niederschl.-Märk. 21.
Liebstadl, Süd.-Nordd. Verb. 13.
Liège (Lüttich) Belg. Stsb. 1, 21.
Nord Belg. 4, 204.
Belg. Gr. Luxb. 7, 546.
Niederl. Stsb. 2, 99.
Liège (Longdoz), Nord Belge 4, 234.
Lüttich-Mastricht 1.
Liegnitz, Breslau-Freiburg 23.
Niederschl.-Märk. 33.
Lienz, Oesterr. Südb. 188.
Liepvre, Elsass-Lothr. 127.
Lierde-St.-Marie, Belg. Stsb. 1, 166.
Lierre, Belg. Stsb. 1, 38.
„ Grand Centr. 2, 29
„ Lierre-Turnh. 12, 653.
Liers, Niederl. Stsb. 2, 102.
Liesing, Oesterr. Südb. 7.
Liesle, Paris-Lyon-M. 5, 205.
Liestal, Schweiz. Centralb. 1, 5.
Lievenhof, Riga-Dünab. IV, 14.
Licusaint, Paris-Lyon-M. 5, 8.
°Liezen, Kronpr. Rudolfb. 15.
Liffolle Grand, Franz. Ostb. 2, 272.
Ligne, Belg. Stsb. 1, 121.
Ligny, Belgien Gr. Centr. 2, 66.
Ligny-Tongrinne, Belgien Staatsb. 1, 272.
Ligowo, Russland, III 9, 5.
Ligugé, Franz. Orléansb. 4, 58.
Liljeholmen, Schwed. Stsb. 2.
Lille, Franz. Nordb. 1, 123.
Lille-Béthune 1y, 1.
Frankreich 1z, 9.

Lillers, Franz. Nordb. 1, 100.
Lilleströmmen, Norwegen, 1, 204.
Limal, Belg. Staatsb. 1, 320.
„ Gr. Centr. 2, 59.
Limbach, Sächs. Staatsb. 117.
Limberg-Maissau P, Kais. Franz-Josefsb. 11.
Limburg Berg-Märkische 70. Ruhr-Siegbahn.
„ Nassauische Stsb. 30.
Limeray, Franz. Orléansb. 4, 36.
Limersheim, Elsass-Lothr. 75.
(Limmritz), Sächs. Staatsb. 154.
Limito, Ober-Italien I, 361.
Limoges, Franz. Orléansb. 4, 314.
Limours, Franz. Orléansb. 4, 250.
Lincent, Belgien Staatsb. 1, 279.
Linda, Berlin-Anhalt. 20.
Lindau, Bayer. Stsb. (P. u. B. A.) 1.
Linde, Preuss-Ostb. 78.
Linden, Hannov.-Altenb. 2.
Lindenau P, Ostpreuss. Südb. 5.
Lindenau, Preuss. Ostb. 53.
Lindern, Berg.-Märkische 8. Aachen-Düsseldorf.
Lindhorst, Hannov. Stsb. 44.
Lingen, Westfäl. E. 27.
Lingenfeld, Pfälz. Ludwigsb. 32.
Lingolsheim, Elsass-Lothr. 130.
Linkenheim, Bad. Rheinthalb. 228.
Linn, Rheinische E. 85.
Linne- (Maasbracht), Niederl. Stsb. 2, 57.
Linsburg, Hannover. Stsb. 25.
Lintgen, Luxemb. Wilhelmsb. 19.
Linthes, Franz. Ostb. 2, 327.
Linz, Rheinische E. 103.
Linz (Uhrfahr), Kais. Elisabethb. 64. und Linz-Budweiser Pferdeb.
Lipezk, Russl. Grjäsi-Jeletz V 25, 5.
Lippstadt, Westfälische 10.
Liptó-Szt. Miklos, Kasch.-Oderb. 19
Lisieux, Franz. Westb. 3, 63.
Liski a/Don, Russl. V 28, 6.
L'Isle-s-le-Doubs, Paris-Lyon-M. 5, 183.
Lison, Franz. Westb. 3, 12.
Lissa (Deut.), Niederschl.-Märk. 38.
„ (Poln.), Oberschlesische 40.
Lissabon, Portugal 1.
Lissawa, Oestr. südöstl. Stsb. 181.
Lisseweghe, Belgien Société 5, 269.
Lissieux, Französ. Westb. 3, 63.
Lissino, Russland III 11, 20.
Liszka-Tolcsva, Ungar. Nordostb. 23
Liteni, Lemb.-Czernowitz-Jassy 31.
Litke (F.-), Ungar. Nordostb. 49.
Littai, Oesterr. Südb. 74.
Littau, Oestr. (nördl.) Stsb. 79.
Littizer Kohlenb. s. Böhm. Westb. 6, 4
Ljuban, Grosse Russ. II, 66.
Ljubaschewka, Russland VI 32, 36. (Balta-Olviop.)
°Ljubosina, P Ungar. Stsb. 71. (Carlstadt-Fiume.)
Liverdun, Franz. Ostb. 2, 46.
Livorno, Ital., Römische II, 13,
Livorno Vercellese, Ober-Italien. I, 346.
Livron, Paris-Lyon-M. 5, 93.
Livry, Franz. Ostb.
Llwny, Russl. V, 25c.
Lixna, Russl. (Riga-Dünaburg), IV, 17.
Llinás, Spanien, 60.
Lô (St.), Franz. Westb. 3, 23.
Loano, Ober-Italien I, 145.
Lobberich, Rheinische 82.
Lobbes, Belg. Nord 4, 249.
Lobosic, Oester. (nördl.) Stsb. 61.
(Lobstädt), Sächs. Staatsb. 103.
Locate, Ober-Italien I, 170.
Lochem, Niederl. Stsb. 2, 23.
(Lochhausen), Bayer. Stsb. 124.
Lochow, Petersb.-Warsch. II, 50.
Locle, Schweiz. Juraindustr., 6, 9.

Lodelinsart Belgien Gr. Centr. 2, 69.
Lodensee, Russland III 11, 2.
Lodève, Franz. Südb. 6, 2c.
Lodi, Ober-Italien I, 430.
Lodz, Russl. Lodzer E. I, 36.
Löbau, Sächs. Staatsb. 25. (Bahn-Insp.)
Löcknitz, Berlin-Stettiner 62.
°Löd (Várcs-) Ungar. Westb. 37.
Lödderburg, Magdb.-Leipzig 19.
Löhnberg, Nassau. Stsb. 37.
Löhne, °Hannov.-Altenb. 26. / Hannover. Stsb. 51. / Köln-Minden 30.
Lœhnen-Vreeland, Niederländ. Rheinbahn 1, 3.
Lököshâza (Puszta), Theissbahn 35.
Lörincz (St.), Barcs-Fünfkirchen 3.
Lörrach, Baden (Wiesenthalb.) 208. (Post- u. Eisenb.-Exped.)
Lösning, Dänemark, Jütl. E. 23.
Lötzen, Ostpreuss. Südb. 22.
Lövenich, Rheinische E. 11a.
Löwen (Schlesien), Oberschles. 7.
Löwen (Louvain), Belg. Stsb. 1, 7.
Löwenhagen, Preuss. Ostb. 52.
Logelbach, Elsass-Lothr. 118a.
Lagroño, Spanien 35.
Lohhof, Bayer. Ostb. 4.
Lohr, Bayer. Stsb. 98.
Loja, Spanien, 16, 145.
Loipersbach-Schadendorf, Oesterr. Südb. 95.
Loisy, Franz. Ostb. 2, 28.
Loitsch, Oesterr. Südb. 78.
Loivre, Franz. Ostb. 2, 137.
Lokeren, Belg. Stsb. 1, 70. / „ Société 5, 329. / „ Antw.-Gent 9, 630.
Lollar, Main-Weserb. 13.
Lomello, Ober-Italien I, 464.
Lomnic, Kais. Fr. Josefb. 53.
Lompret, Belgien Chimay 8, 620.
Lonato, Ober-Italien I, 376
Londerzeel, Belg. Stsb. 1, 72.
Longdoz (Lüttich) Lüttich-Maastr. 1. / Belg. Nord 4, 234.
Longerich, Rheinische 61.
Longeville, Franz. Ostb. 2, 36.
Longlier, Belg. Gr. Luxb. 7. 525.
Longpont, Franz. Nordb. 1, 150.
Longpré, Franz. Nordb. 1, 77.
Longueau, Franz. Nordb. 1, 72.
Longueville, Franz. Ostb. 2, 81.
Longueville, Franz. Westb. 3, 50.
Longuyon, Franz. Ostb. 2, 175.
Longwy, Franz. Ostb. 2, 183.
Lonigo, Ober-Italien I, 36.
Lonlay, Frankr. Westb. 3 u, 2.
Lonny-Renwez, Franz. Ostb. 2, 277.
Lonsee, Württemb. Stsb. 32.
Lons-le-Saulnier, Paris-Lyon-M. 5, 215.
Lonya-Bánya, Ungar. Stsb. 19.
Lóochristy, Belgien 9, 632.
Loos, Frankr. Lille-Bethune 1 y 2.
Loosdorf, Kais. Elisabethb. 14.
Lopasnjä, Russl. Moskau-Kursk V 29, 5.
Lophem, Belgien Société 5, 254.
°Loque P, Ungar. Stsb. 76. (Carlstadt-Fiume.)
Lora del Rio, Spanien 14, 127.
Lorch, Nassau. Stsb. 12.
Lorch, Württemb. Stsb. 108.
Lorentzweiler, P Luxemb. Wilhelmsb. 18.
Lorenzen (St.), Oesterr. Südb. 157.
Lorenzen (St.), Kronpr. Rudolfb. 21.
S. Lorenzo, Ober-Italien I, 137.
S. Lorenzo Maggiore, Ital. Südb. III, 107.
Loreto, Ital. Südb. III, 24.
Lorient, Franz. Orléansb. 4, 186.
Loriol, Paris-Lyon-M. 5, 94.
Lormont, Franz. Orléansb. 4, 85.
Lorsch Hess. Ludwigsb. 66.
Losenstein, Kronpr. Rudolfb. 5.

Losoncz, Ung. (nördl.) Stsb. 18.
(Lossen), Oberschlesische E. 6.
Lostau P, Berl.-Potsd.-Magd. 16.
Loth, Belg. Stsb. 1, 100.
Lothain (Saint-), Paris-Lyon-M. 5, 211.
Lottengrün, G Sächs. Stsb. 130. (Haltest. für Steine.)
Loubés (Saint-), Franz. Orléansb. 4, 83.
Louhans, Frankr. Sud-Est 5, 402.
Louis (Sanct-), Elsass-Lothr. 100.
Louisenglückgrube G, Oberschl. 27.
Louisenthal, Saarbrücker E. 9.
» » Grube Gerhard 55.
Loup Luxeuil, (St.-) Franz. Ostb. 2, 223.
Lourches, Franz. Nordb. 1, 64.
Lourdes, Franz. Midi 6. 23.
Louvain, (Löwen), Belg. Stsb. 1, 7. / „ Gr. Ctr. 2, 54 u. 54a.
Louvemont, Franz. Ostb. 2, 302.
Louverné, Franz. Westb. 3, 135.
Louvière (la), Belg. Stsb. 1, 147.
Louviers, Franz. Westb. 3, 17.
Louvres, Franz. Nordb. 1, 6.
Łowicz, Warschau-Bromb. I, 25.
Loxéville, Franz. Ostb. 2, 38.
Loxstedt, P Hannov. Stsb. 39.
Luberzy, Russl. Mosk.-Rjäs. V 18, 3.
Lubochna, Kaschau-Oderb. 15.
Luce (Saint-), Franz. Orléansb. 4, 151.
Lucca, Ober-Italien I, 91.
°Luchon, Franz. Midi 6, 21a.
Luchowizy, Russl. Mosk.-Rjäs. V 18, 10.
Lucignano, Ital. Röm. II, 84.
Luckenwalde, Berlin-Anhalt. 5.
Lucsiona, Kaschau-Oderb. 23.
Lucz (Tisza-), Theissbahn 20.
Ludas, Ungar. Stsb. 35.
Ludwigsburg, Würtemb. Stsb. 12. (Verw. 1. Cl.)
(Ludwigsfelde), Berlin-Anhalt 3.
Ludwigshafen, Pfälz. Ldwgsb. 17.
Ludwigslust, Berlin-Hambg. 15.
Ludwigsort, Preuss. Ostb. 47.
Lübben, Berlin-Görlitz 6.
Lübbenau, Berlin-Görlitz 7.
Lübeck, °Eutin-Lübeck 1. / Lüb.-Büchen 1. u. 8. (mit Lübeck-Hamb.) / Friedr.-Franz. E. 1.
Lüben, Bresl.-Schw.-Freib. 24.
Lüdersdorf, Lübeck-Kleinen 2.
Lüneburg, Hannov. E. 13.
Lütisburg, Verein. Schweizerb. 3, 62.
Lüttich (Liège), Belg. Stsb. 1, 21. / » Nord 4, 204. / » Gr. Luxemb. 7, 546. / Longdoz Lütt.-Mastr. 1. / Belg. Nord 4, 234.
Lüttringhausen, Bergisch-Märkische E. 89.
Lützelburg, Elsass-Lothr. 17.
Luga, Petersb.-Warschau II, 9.
Lugau, Sächs. Stsb. 175. (Würschnitz.) (B.-Insp.)
Lugo, Ital. Südb. III, 87.
Luhe, Bayer. Ostb. 72.
(Luisenglückgrube), Oberschles. 27.
Lukawec, Oesterr. Stsb. 81.
Lukawica-Lisko, Ung.-Galiz. 8.
Łuków, Russl. Warschau-Trespol I, 3, 44.
Lumay, Belg. Staatsb. 1, 282.
Lund, Schwed. Stsb. 1, 76 u. 8, 156.
Lundby, Dänemark, Seel. E. 2, 71.
Lundemo, Norweg. Stsb. 269.
Lundenburg, Kais. Ferd. Nordb. 10.
Lunel, Paris-Lyon-M. 5, 267.
Lunéville, Franz. Ostb. 2, 52.
°Lungitz, Kais. Elisabethb. 85.
°Lupkow, Ungar.-Galiz. 13.
Luppa, s. Dahlen, E Leipz.-Dresden.
Lure, Franz. Ostb. 2, 121.
Lusigny, Franz. Ostb. 2, 95.
Lustin, Belge Nord. 4, 237.

Lutry, Schweiz. Westb. 5, 16.
Lutter a. B., Braunschw. 10.
Lutterbach, Elsass-Lothr. 93.
Luttre, Belg. Stsb. 1, 132.
Lutzelbourg, siehe Lützelburg Elsass L 7.
Luxé, Franz. Orléansb. 4, 66.
Luxemburg, Luxemb. Wilhelmsb. 1.
Luzan, Lemb.-Czernow.-Jassy 20.
Luzarches-Survilliers, Franz. Nordb. 1. 7.
Luzern, Schweiz. Centralb. 1, 25. / Schwz. Nordostb. 2, 57.
Lužna-Lišan, Buschtěhrader 15.
Lyck, Ostpreuss. Südb. 25.
Lyngby, Dänemark, Seel. E. 58.
Lyon (Vaise), Paris-Lyon-M. 5, 73.
» Perrache, » » » 5, 74. u. 235.
» St. Clair, » » » 5, 53.
» Croix Rousse, Lyon-Bourg 5, z, 391.
°Lysager, Norwegen, 254.
Lyre, Franz. Westb. 3, 257.
Lyss, Schweiz. Bern. Stsb. 4, 6.
Lyssach, Schweiz. Centralb. 1, 35.

M.

(Maarn), Niederl. Rheinb. 1, 9.
Maarsbergen, Niederl. Rheinb. 1, 10
Maarssen, Niederl. Rheinb. 1, 6.
Maasbracht-Linne, Niedrl. Stsb. 2, 57
Maastricht, Niederl. Stsb. 2, 51. (s. auch unter Mastricht.)
Maätz, Franz. Ostb. 2, 206.
Macau, Frankr. Medoc 9, 3.
Maccarese, Ital. Röm. II, 38.
(Machelen), Belg. Stsb. 1, 88.
(Machendorf), Sächs. Staatsb. 43.
(Machern), Leipzig-Dresden 4.
Mâcon, Paris-Lyon-M. 5, 59.
Maddalena, Ober-Italien I, 274.
Maddaloni, Ital. Röm. II, 132.
Maddaloni, Ital. Südb. III, 113.
Madrid, Spanien 14, 81 u. 90.
Mähr.-Budwitz, Oest. Nordwb. 18.
Mähr.-Schönberg, Hohenst.-Zöpt. 3.
Maersta, Schweden Staatsb. 42.
Märstetten, Schwz. Nordostb. 2, 7.
Märzdorf, Niederschl.-Märk. 52. (Schles. Gebirgsb.)
Maestricht, s. Mastricht.
Maffles, Belg. Stsb. 1, 119.
Magacela, Spanien 13, 119.
Magdalena, Kais. Elisabethb. 65.
Magdeburg, Berl.-Potsd.-Mgd. 18 / Magdeb.-Leipzig 1. / Magdeb.-Halberst. 1. / mit Mgdb. Wittb. 15.
Magenta, Ober-Italien I, 356.
°Maglern, Kronpr. Rudolfb. 39.
Magliano, Ital. Röm. II, 40.
Maglie, Italien Südb. III, 84.
Magnor, Norwegen 221.
Magnus (St.), Hannov. Stsb. 41.
Magny-sur Tille, Paris-Lyon-M. 5, 201.
Magny, Frankreich Westb. 3, 1[1], 2.
°Mágocs, Báttaszék-Dombovár-Zákány E. 5.
Magyar-Boly P, Alföldb. 30.
Magyar-Nádas, Ungar. Ostb. 9. (Grosswardein-Klausenburg.)
Mahlwinkel, Magdeb.-Halberst. 19. (Magdeburg-Wittenberge.)
Majdan, Oestr. (südöstl.) Stsb. 180.
Maienfeld, Verein. Schweizerb. 3, 30.
Majenne, Franz. Westb. 3, 34a.
Maikammer, Pfälz. Maximb. 35.
Mailand, Ober-Italien I, 172 u. 360.
Mailly-la-Ville, Paris-Lyon-M. 5, 340.
Mainbernheim, Bayer. Stsb. 175.
Mainkur, Frankfurt-Hanau 2.
Mainleus, Bayer. Stsb. 65.
Mainroth P, Bayer. Stsb. 64.
Maintenon, Franz. Westb. 3, 107.
Mainz, Hess. Ludwigsb. 1. / Taunush. 7a Dampfschiffst.
Maisach, Bayer. Stsb. 122.

Maison-Blanches, Franz. Ostb. 2, 250.
Maison-Rouge, Franz. Ostb. 2, 80.
Maisons-Alfort, Paris-Lyon-M. 5, 3.
Maissau P, Kaiser Fr. Josefb. 11.
(*Limberg-*)
Maissons, Franz. Westb. 3, 4.
Majtheny (Kis-) Ungar. Nordost. 8.
Maizières (Azoudange-), Elsass-Lothringische E. 23.
Maizières, Elsass-Lothr. 57.
Maksimowskaja, Russl. V 28, 27.
Malaja-Wischera, GrossRussischeII, 172.
Malain, Paris-Lyon-M. 5, 40.
Malaga, Spanien 16, 142.
Malansac, Franz. Orléansb. 4, 178.
Malapane, Rechte Oderuferb. 38.
Malaunay, Franz. Westb. 3, 22.
Malchin Friedrich-Franzb. 14.
Maldegem, Belgien 10, 642.
Malderen, Belg. Stsb. 1, 73.
Malesherbes, Paris-Lyon-M. 5, 320.
Malines (Mecheln), Belg. Stsb. 1, 35.
Malines, Belg. (Malines-Terneuzen) 6, 350.
Malkin, Petersburg-WarschauII, 49.
Malmö, Schweden Staatsb. 78.
Malö (St.), Franz. Westb. 3, 179.
Malsch [Roth-] P, Bad. Stsb. 7. (Billetb.)
(Malsch), Bad. Stsb. 16. B.-A.-B.
Malstadt, ⨯ Saarbrücker 57.
Maltsch, Niederschl.-Märk. 35.
Malstadt (Saarcanalst.), Saarbr. 50.
Mamer, Luxemb. Wilhelmsb. 8.
Mammes (Saint-), Paris-Lyon-M. 5, 15.
Manage, {Belg. Stsb. 1, 128. / Belgien 6, 450.}
Manerbio, Ober Italien I, 436.
Mangano, Ital. Sicil. IV, 62.
Mangolding, Bayer. Ostb. 20.
Mannheim (Stadt), (E.-A.) Badische Staatsb. 1.
» (Rheinhafen) Bad. Stsb. 88a. (Güter-Expedition.)
» (Neckarhafen), Bad. Stsb. 88b.
» (Verbindungsb.) Bad. Stsb. 89.
Mannweiler, Pfälzische E. 73.
Manois, Franz. Ostb. 2, 269.
Manresa, Spanien 40.
Mans (le), {Franz. Westb. 3, 33. / Franz. Orléansb. 4, 11.}
Mantauer Kohlenb., siehe Böhmische Westb. b, 5.
Mantes, Franz. Westb. 3, 10.
Mantua (Mantova), Ober-Italien I, 32.
Manzanares, Spanien 100.
Mapello, Ober-Italien I, 423.
Marainvillers, Franz. Ostb. 2, 53.
Marano, Ober-Italien I, 46.
Maranville, Franz. Ostb. 2, 101.
Maraseschti, Türkei, Rum. E. 2, 20.
Marbach, Bad. Staatsb. 188.
Marbach P, Württemb. Stsb. 151a.
Marbache, Franz. Ostb. 2, 127.
Marbais, Belge Gr. Centr. 2, 65.
Marbehan, Belge Gr. Luxemb. 7, 526.
Marburg a. d. Drau Oestr. Südb. 57.
» » a. d. Lahn, Main-Weserb. 11.
Marcanise, Ital. Südb. III, 115.
Marcel (Saint-) Paris-Lyon-M. 5, 129.
Marcelcave, Französ. Nordb. 1, 183a.
Marcellin (St.), Paris-Lyon-M. 5, 66.
Marche, Belg. Gr. Luxemb. 7, 535.
Marche lez Dames, Nord Belge, 4, 225.
» » lez Ecaussines, Belg. Stsb. 1, 127.
Marchegg, {Kais. Ferd. Nordb. 48. / Oesterr. Stsb. 109.}
Marchezais, Franz. Westb. 3, 228.
Marchiennes, {Belg. Stsb. 1, 135 u. 302. / Belge Nordb. 4, 245.}
Marchtrenk, Kais. Elisabethb. 30.
Marcinelle, Belg. Grand Centr. 2, 70a.
Marcilla, Spanien 16.
Marco (Ponte St.), Ober-Italien I, 45.
Mards (St.)-Orbec, Franz. Westb. 3, 62.
Marein, Oesterr. Südb. 38.
Mareschè, Franz. Westb. 3, 204.
Mareuil Oiry-, Franz. Ostb. 2, 24.
Magarethen (St.), Vorarlb. E. 18.

Margaux, Frankr. Medoc 9, 4.
Margaux, Franz. Medoc 11, 4.
Margherita (Santa), Ober-Italien I, 114a.
Margiczán, Kaschau-Oderb. 31.
Margival, Franz. Nordb. 1, 154.
Margrethen (St.), Verein. Schwzb. 3, 16.
Margut, Franz. Ostb. 2, 169.
Maria (S.), Ital. Röm. II, 130.
S. Maria-Maddalena, Ober-Italien I, 57.
Maria-Rast, Oesterr. Südb. 156.
Maria-Saal, Kronpr. Rudolfb. 45.
Mariaschein, Aussig-Teplitz 5.
Maria-Theresiopel, Alföldb. 16.
Maria-Wörth, Oesterr. Südb. 168.
Marie-aux-Mines (St-) = Markirch, Elsass-Loth. 129.
Marieholm, Schweden 6, 135.
Mariembourg, {Belg. Gr. Centr. 2, 113. / » Chimayb. 8, 617.}
Mariemont, Belg. Stsb. 1, 156.
Marienbad, Kais. Fr. Josefb. 45.
Marienborn Hess. Ludwgisb. 86.
Marienburg, Preuss. Ostb. 36.
°Marienburg, Ungar. Ostb. 32.
(Marienthal), Elsass-Lothr. 4.
Marihaie, Belge Nord 4, 227.
Marjino, Russl. V 30, 4.
Marinella (S.), Ital. Röm. II, 32.
Marines (Ws-), Franz. Westb. 3, 272.
Marino, Ital. Röm. II, 105.
(Marke), Berlin-Anhalter 35.
Markelfingen P, Bad. Stsb. 84. (Billetb.)
Markelo, Niederl. Stsb. 2, 24.
Markelsheim, Württemb. Stsb. 98.
Markirch, Elsass-Lothr. 129.
Markranstedt, Thüring. E. 21.
Marksdorf, Kaschau-Oderb. 27.
Marksuhl, Werrabahn 44.
Marktbibart, Bayer. Stsb. 172.
Marktbreit, Bayer. Stsb. 161. (P.- u. B.-V.)
Markteinersheim, Bayer. Stb. 173.
Marktl, Bayer. Stsb. 278.
°Marktschelken, Ungar. Ostb. 40.
Marktschorgast, Bayer. Stsb. 69.
Markt-Tüffer, Oesterr. Südb. 65.
Marle, Franz. Nord 1, 157b.
Marlenheim, Elsass-Lothr. 149.
Marles-la-Houssaye, Franz. Ostb. 2, 239.
Marloye, Belg. Gr. Luxemb. 7, 518.
Marma, Schweden 16, 175.
Marmande, Franz. Midi 6, 11.
Marmaros-Szigeth, Ungar. Nordostb. 20.
Marolles, Franz. Orléansb. 4, 11.
Maromme, Franz. Westb. 3, 21.
Maros (Gr.-), Oester. südöstl. Stb. 131.
Maros-Ludas, Ungar. Ostb. 35.
Maros-Vásárhely, Ungar. Ostb. 38.
Marotta, Ital. Südb. III, 18.
Marquillies, Frankreich 1y, 6.
Marquise, Franz. Nordb. 1, 86.
Marseille, Paris-Lyon-M. 5, 127.
Mars (St.)-la-Brière, Franz. Westb. 3, 122.
Marslev, Dänemark 1, 17.
Marten ⨯, Berg.-Märkische 101.
Marthalen, Schweiz. Nordostb. 2, 33.
Martigné, Franz. Westb. 3, 168.
Martigny, Schwz. Ligne d'Italie 8, 7.
Martin (St.)-s. Loir, Fr. Orléansb. 4, 131.
Martin (St.) d'Oney, Frankr. Midi 6, 26.
Martin (Saint-), Paris-Lyon-M. 5, 118.
Martino (St.), Ober-Italien I, 33.
Martino (S.), Ital. Röm. II, 18a.
Martinvast, Franz. Westb. 3, 80.
Marton (Szt.), Ungar. Staatsb. 31.
Martonvásár, Oesterr. Südb. 131.
Martorell, Spanien 9, 62a.
Martzinkanze, Petersburg-Warschau II, 39.
Marxdorf, Kaschau-Oderb. 27.
Marxgrün (Unter-), Sächs. Stsb. 77.
Marzabotto, Ober-Italien I, 70.
Marzanotto, (S.) Ober-Italien I, 469a.

Marz-Rohrbach, Oesterr. Südb. 94.
Mascali, Ital. Sicil. IV, 61a.
Maslowka, Russl. V 28, 3.
Masnedsund, Dänemark, Seel. 2, 73.
Massa, Ober-Italien I, 100.
Massafra, Italien, Südb. III, 152.
Massiac, Franz. Orléansb. 4, 230.
Mastenbroek, Niederl. Centralb. 4, 2.
Mastig, Süd.-Nordd. Verb. 10.
Mastricht, {Aachen-Mastricht. 8. / Lüttich-Mastricht. 9. / Niederl. Stsb. 2, 51.}
Matagne-la-Grande, Belg. Chimayb. 8, 616.
Matagne-la-Petite, » » 8, 615.
Mataró, Spanien 53.
Mathurin (Saint-), Franz. Orléansb. 4, 134.
Matran, Schweizer. Westb. 5, 42.
Matrei, Oesterr. Südb. 219.
(Mattarello), Oesterr. Südb. 241.
Mattersdorf, Oesterr. Südb. 93.
Mattierzoll, Braunschw. 16.
°Mattuglie, Oesterr. Südb. 89e.
Matwejewka, Russland V 30, 31.
Matzleinsdorf G, Oesterr. Südb. 3.
(Matzenheim), siehe Mazenheim.
Maubert-Fontaine, Franz. Ostb. 2, 280.
Maubeuge, Franz. Nordb. 1, 31.
(Mauer), Bad. Stsb. 94. (Billetb.)
(Mauer), Kaiser. Elisabethb. 20a
Maulach, Württemb. Stsb. 82.
Maulbronn, Württemb. Stsb. 5.
(Maulburg), Bad. Wiesenthalb. 211. (Billetb.)
(Maulusmühl), Luxemb. Wilhelmsb. 29.
Maure (Sainte-), Franz. Orléansb. 4, 45.
Maurice (St.) {Schweiz. Westb. 5, 29a. / Ligne d'Italie 8, 4.}
Mauricio (San), Ober-Italien I, 503.
°Mausheim, Bayer. Ostb. 98.
Mautern, Kronpr. Rudolfb. 19.
°Mauthausen, Kais. Elisabethb. 70.
Mauves, Franz. Orléansb. 4, 149.
Mawruzi, Petersb.-EydtkuhnenII, 57.
Maxaticha, Russland II 6, 8.
Maxau, Bad. Stb. 204. E.-Exp.
Maximiliansau. Pfälz. Maximilb. 46.
Maxymowka, Galiz. C. Ludw. 45.
Mayenne, Franz. Westb. 3, 470.
Mayet, Franz. Orléansb. 4, 118.
Mazamet, Franz. Midi 6, 6b.
Mazenheim, Elsass-Lothr. 77.
Meaux, Franz. Ostb. 2, 11.
Mecheln (Malines), Belg. Stsb. 1, 35.
Mechernich, Rheinische E. 24.
Měcholup, Buschtêhrader 19.
Meckenbeuren- [Tettnang,] Württemb. Stb. 51.
Meckesheim, Badische Stsb. 95. (B.-u. E.-Exp.)
Mecklar P, Bebra-Hanauer E. 1a.
Mede, Ober-Italien I, 465.
Mediasch, Ungar. Ostb. 22.
Medinaceli, Spanien 84.
Medina del Campo, Spanien, 10 u. 17, 147.
Medwedewo, Russland II 6, 12.
Medyka, Galiz. C. Ludwigsb. 23.
Meelhuus, Norwegen 265.
Meerane, Sächs. Staatsb. 139. (B.-Insp.)
Meerholz, Bebra-Hanau 15.
Meersen, Aachen-Mastricht 7.
°Mehburg, Ungar. Ostb. 26.
°Mehle, Hannov.-Altenb. 29.
Mehlem, Rheinische E. 44.
Mehltheuer, Sächs. Stsb. 98. (B.-Insp.)
Mehrhoog, Köln-Minden 39.
Meiderich P, Köln-Minden 34.
(Meidling), Oesterr. Südb. 4.
Meiningen, Werrabahn 50.
Meisel-Schacht, Sächs. Stsb. w.

Meissen, Leipzig-Dresden 33.
Meitingen, Bayer. Stsb. 28.
°Meja, Ungar. Staatsb. 80. (Carlstadt-Fiume.)
Melegnano, Ober-Italien I, 428.
Melito, Ital. Calabr. IV, 45.
Melk, Kais. Elisabethb. 15.
Melle, Hannov. Stsb. 55.
Melle, Belg. Stsb. 1, 53.
Melnik (Beřkowic-), Oest. Stsb. 57.
Melreux, Belg. Gr. Luxemb. 7, 536.
Mels, Verein. Schweizb. 3, 34.
Melsungen, Hess. Nordb. 7.
Melun, Paris-Lyon-M. 5, 10.
Melz, Franz. Ostb. 2, 85.
Melzo, Ober-Italien I, 362.
Memmingen, Bayer. Stsb. 213. (Post- u. Bahn-Verw.)
Ménars, Franz. Orléansb. 4, 32.
°Menden, Berg.-Märk. 141.
Ménehould (St.-), Franz. Ostb. 2, 294.
Ménesqueville, Frankr. Westb. 2, 1, 7.
St. Menet, Paris-Lyon-M. 5, 130.
°Ménfö H, Ungar. Westb. 2.
Mengede, Köln-Minden 17.
Mengen, {°Badische Stsb. 199. / Württemb. Stsb. 182.}
Menin, Belg. Société 5, 294.
°Menningen, Bad. Staatsb. 197a.
Menton (Mentone), {Franz. Méditerr. 5, 171. / Ober-Italien I, 133.}
Meppel, Niederl. Stsb. 2, 43.
Meppen, Westfälische 28.
Mer (Chambord), Franz. Orléansb. 4, 30.
Mercenasco, Ober-Italien I, 387.
Merczidorf, Arad-Temesvár 6.
Merew, Russland V 30, 12.
Mergentheim, {Bad. Stsb. 142. / Württemb. 99.}
Merida, Spanien 13, 121.
Mering, Bayer. Stsb. 118.
Merlemont, Belge Gr. Centr. 2, 94.
Mersch, Luxemb. Wilhelmsb. 20.
Merseburg, Thüringische E. 17.
(Mertert), Luxemb. Wilhelmsb. 14.
(Mertingen), Bayer. Stsb. 30. (Post- u. Eisenb.-Verw.)
Merzheim, Elsass-Lothr. 90.
Merzdorf siehe Märzdorf.
Merzig, Saarbrücker E. 16.
Merzötelegd, Ungar. Ostb. 2.
Merzwiese, Märk.-Posener 19.
Merzweiler, Elsass-Lothr. 27.
°Meschede, Berg.-Märk. E. 119a (Ruhrthalbahn.)
Meschitz, Turnau-Kr.-Prag 15.
Mesgrigny, Franz. Ostb. 2, 89.
Mesme (Sainte-), Franz. Orléansb. 4, 91.
Mesmin (St.), Franz. Ostb. 2, 90.
Mesnay-Arbois, Paris-Lyon-M. 5, 239.
Mesnil-Mauger, Franz. Westb. 3, 64.
Mesnil s. Oger, Frankr. Ostb. 2, 322.
Messac, Franz. Westb. 3, 183.
Messancy, Belg. Gr. Luxemb. 7, 533.
Messdorf, Magdeb.-Halberst. 67.
Messei, Franz. Westb. 3, 244.
Messel, Hess. Ludwigsb. 25.
Messempré, Französ. Ostb. 2, 312.
°Messendorf, Ungar. Westb. 26.
Messina, Italien, Sicilien IV, 49.
°Messinghausen, Berg.-Märk. 134. (Ruhrthalbahn.)
Messkirch, Bad. Stsb. 197.
Mestre, Ober-Italien I, 18.
Mestrino, Ober-Italien I, 42.
Mestscherskaja, Russland, V 31, 11.
(Mesum), Westfälische E. 23.
Metgethen, Ostpreuss. Südb. 6.
(Mettenheim), Hess. Ludwigsb. 9.
Mettkau, Breslau-Freiburg 4.
Mettlach, Saarbrücker E. 17.
Mettmenstetten, Schwz. Nordostb. 2, 49.
Mettray, Franz. Orléansb. 4, 110.

Metz, Elsass-Lothr. 52.
Metzger Thor (Strassb.) Elsass-L. 71
Metzingen, Württemb. Stsb. 130. (Verw. I. Cl.)
Meudon, Franz. Westb. 3, 102.
Meulan, Franz. Westb. 3, 8.
(Meulebeke), Belg. Société 5, 292.
Meung-sur-Loire, Franz. Orléansb. 4, 28.
Meursault, Paris-Lyon-M. 5, 49.
Meuselwitz, Altenburg-Zeitz 3.
Meximieux, Paris-Lyon-M. 5, 231.
Meyrargues, Paris-Lyon-M. 5, 349.
Mézidon, Franz. Westb. 3, 65.
Mezières-Charleville, Franz. Ostb. 2, 153.
Mezö-Berény, Theissb. 32.
Mezö-Keresztes, Theissb. 42.
Mezö-Kövesd, Ungar. Stsb. 39.
°Mezö-Laborcz, Ungar.-Galiz. 14.
°Mezölak, Ungar.-Westb. 7.
Mezö-Nyárád, Ungar. Stsb. 40. (Hatvan-Miskolcz).
Mezö-Petérd, Theissb. 41.
Mezö-Telegd, Ungar. Oetb. 2.
Mezö-Tur, Theissb. 30.
Mezy, Franz. Ostb. 2. 18.
(Miala), Oberschles. E. 52. (Stargard-Posen.)
Miasteczko, Preuss. Ostb. 23.
Michael (St.), Kronpr. Rudolfb. 20.
Michailowskaja, Russl. V 31, 16.
Michel (St.), Franz. Ostb. 2, 236.
Michel (St.), Franz. Orléansb. 4, 9.
Michel (St.), {Paris-Lyon-M. 5, 264. / Italien, Mont-Cenisb. I, 476.}
Michel (St.)-Sougland, Franz. Ostb. 2. 284.
Michele (St.), Oesterr. Südb. 238.
Michelstadt Hess. Ludwigsb. 79.
Michelsthal, Russ. Südwestb. VI, 7.
°Middelburg, Niederl. Stsb. 2, 88.
Middelfart, Dänemark 1, 7.
Miedzyrzec, Russ. Warschau-Teresp. I 3, 45.
Miesbach, Bayer. Stsb. 186.
Mies-Kladrau, Kais. Fr. Josefb. 42.
Mieste, Magdeb.-Halberst. 57.
(Mietesheim), Elsass-Lothr. 28.
Migaewo, Russl. VI, 32, 7.
Mignano, Italien, Röm. II, 122.
Mignault, Belg. Staatsb. 1, 290.
Mihaly (Nagy-), Ungar.-Galiz. 21.
Mihaly (St.-), Oesterr. Südb. 107.
°Mihaly Szt., Ungar. Westb. 17.
Mihályfalva, Ungar. Nordotsb. 5.
Mikeszásza, Ungar. Ostb. 20.
Miklós (Szt-), Kaschau-Oderb. 19.
Miklós (Szt.), Oesterr. Stsb. 101. (Wien-Raab-NeuSzöny.)
Miklós (Nagy-Sz.), Oest. Stsb. 173.
Miklos (Török Sz.), Theissb. 4.
Milada-Schacht, Aussig-Tepl. 10.
Milano, Ober-Italien I, 172 u. 360.
Mikola, Ungar. Nordostb. 11.
Militics, Alföldb. 19.
Millè-pommes, Belg. (Anvers-Gand) 9, 629.
Milleschoutz, Lemberg-Czern. J. 27
Milmorte, Niederl. Stsb. 2, 101.
Milosna, Russl. Warsch.-Teresp. I, 38.
Milostic, Kais. Fr. Josephb. 69.
Milostin-Kounowa, Buschtèhr. 17.
Milspe, Berg.-Märk. E. 44.
(Miltitz), Leipzig-Dresden 32.
Miltzow, Berlin-Stettin 58.
Minden, {Hannover. E. 48. / Köln-Minden 33.}
Miniato (S.), Ital. Röm. II, 6.
Minning, Kais. Elisabb. 90.
Minsk, Russl. Warsch.-Teresp. I, 40.
Mjöndalen, Norwegen 3, 236.
Miradolo, Ober-Italien I, 448.
Miramas, Paris-Lyon-M. 5, 120.
Miranda, Spanien {Nord 1, 6. / Tudela-Bilbao 5, 34.}

Mirande, Franz. Midi 6, 10b.
Mirandola, Ital. Südb. III, 2.
Miraumont, Französ. Nordb. 1, 90a.
Mircestie, Lemberg-Czern. J. 44.
Mireni, Russl. VI 32, 52.
Miribel, Paris-Lyon-M. 5, 234.
Miröschan, Böhm. Westb. b, 6.
Mirskofen, Bayer. Ostb. 11.
Mirto Crosia, Ital. Calabr. IV, 15.
(Misburg), Hannov. Stsb. 2.
Mischline, Rechte Oderuferb. 15.
Miskolcz, {Theissbahn 22. / Ungar. Stsb. 43. (Hatvan-Miskolcz.)}
Mislye (Also-), Ungar. Nordostb. 38
Misslitz, Oesterr. Staatsb. 14.
Mistek (Friedek-), K. F. Nordb. 86. (Ostrau-Friedland.)
Mistelbach, Oesterr. Staatsb. 8.
Mitau, Russl. Riga-Mitau IV, 3.
Mitischi, Russl. Moskau-Jaroslaw V 17, 1a.
Mitry-Claye, Franz. Nordb. 1, 142.
Mittelgründau, Oberhess. E. 27.
Mittel-Lazisk, Recht. Oderuferb. 41
Mittel-Oderwitz P, Sächs. Stsb. 38 (Löbau-Zittau.)
°Mittelsinn, {Bayer. Staatsb. 288. / Bebra-Hanauer E. 21.}
Mitterdorf, Oesterr. Südb. 36.
Mitterndorf, Wr. Neust.-Gr.-Neus. 6
Mittersendling, Bayer. Stsb. 257.
Mitterteich, Bayer. Ostb. 85.
Mittewald, Oesterr. Südb. 189a.
Mittweida, Sächs. Staatsb. 149. (B.-Insp.)
Mittweida (Alt-) P Sächs. Stsb. 148.
Mitterweier, Elsass-Lothr. 85.
Mixnitz, Oesterr. Südb. 42.
Mizil, Türkei, Rum. 2, 6.
Mnichowic-Stransic, Kais. Fr. Josefb. 65.
Moabit, Niederschl.-Märk. 65.
Mobotin, Russland VI 36, 22.
Mochenwangen, Württemb. 48.
°Mockrehna, Halle-Sorau-Guben 6.
Modane, {Paris-Lyon-M. 5, 264b. / Italien Mont-Cenisb. I, 475.}
Modena, Ober-Italien I, 178.
Modoli, Russl. Moskau-Kursk V 29, 4.
Modugno, Ital. Südb. III, 143.
Möckmühl, Württemb. Stsb. 65.
Mödishofen P, Bayer. Stsb. 113.
Mödling, Oesterr. Südb. 10.
Mödritz, Kais. Ferd. Nordb. 54.
Mögeldorf, Bayer. Ostb. 44.
Mögglingen, Württemb. Stsb. 111.
Möhringen, Württemb. Stsb. 165.
Mölln, Friedrich-Franzb. 16.
Mölln, Lübeck-Büchen 5.
Mölnbo, Schwed. Stsb. 1, 8.
Moen, Belgien Staatsb. 1, 217a.
Mönchehof, Hess. Nordb. 12.
Mönchröden P, Werrab. 59.
Moerbeke, Belg. Société 5, 341.
Moere, Belg. Société 5, 313.
Moercapelle, Niederl. Rheinb. 28. (Zevenhuizen)
Mördyk, {Niederl. Stsb. 2, 75. / Belg. Gr. Centr. 2, 41.}
Moere, Belg. Société 5, 306.
Mörschwyl, Verein. Schweizerb. 3, 2.
Mösel, Kronpr. Rudolfb. 49.
Mössingen, Württemb. Stsb. 156.
Mösskirch, Bad. Stsb. 197. s. Messkirch.
Möttingen, Bayer. Stsb. 33.
°Mogilno, Oberschlesische 146.
Mogliano, Ober-Italien I, 17

Moha, Oesterr. Südb. 136.
Mohács, Mohács-Fünfkirch. 1.
Moheda, Schwed. Stsb. 63.
(Mohlsdorf), Sächs. Staatsb. 123.
Moholm, Schwed. Stsb. 25.
Mohon, Franz. Ostb. 2, 152.
Moirans, Paris-Lyon-M. 5, 256.
Mois, Niederschl.-Märk. 62.
Mokrau-Grube ×, Oberschl. 94. (Wilhelmsb.)
Mokrau-Kalköfen G, Oberschl. 93. (Wilhelmsb.)
Mokrin, Oestr.(südöstl.)Stsb.157.
Mola di Bari, Ital. Südb. III, 67.
Molfetta, Ital. Südb. III, 62.
Molino del Pallone, Ober-Italien I, 73a
Molnári, Oesterr. Südb. 103.
Moloskowizy, Russland III 11, 16.
Molsheim, Elsass-Lothr. 136.
Mombach, Hess. Ludwigsb. 12.
Momignies, {Belg. Chimay. 8, 623. / Franz. Nordb. 1, 160a.}
Mommenheim, Elsass-Lothr. 12.
Momo, Ober-Italien I, 402.
Monaco, Paris-Lyon-M. 5, 168.
Moncalieri, Ober-Italien, I, 213.
Moncalvo, Ober-Italien I, 468c.
Monceau, Belg. Société 5, 431.
Mondragon, Paris-Lyon-M. 5, 103.
Moneglia, Ober-Italien I, 110.
Monéteau, Paris-Lyon-M. 5, 335.
Monfalcone, Oesterr. Südb. 202.
Monnaie, Franz. Orléansb. 4, 107.
Monnerville, Franz. Orléansb. 4, 17.
Monopoli, Ital. Südb. III, 69.
Monor, Oestr. (südöstl.) Stsb. 141.
Monostor, Ungar. Staatsb. 44.
Mons, {Belg. Stsb. 1, 109. / Nord Belge 4, 200.}
Monsecret-Tinchebray, Fr. Westb. 3, 246.
Monselice, Ober-Italien I, 50.
Monsembron-Libos, Frz. Orléansb. 4, 217a.
Monsheim, Hess. Ludwigsb. 39.
Montabart, Franz. Westb. 3, 215.
Montaguto, Ital. Südb. III, 95.
Montain, Paris-Lyon-M. 5, 214.
Montalto, Italien, Römische II, 29.
Montanaro, Ober-Italien I, 383.
Montargis, Paris-Lyon-M. 5, 271.
Montauban, {Franz. Midi 6, 9. / Franz. Orléansb. 4, 235.}
Montauban-de-Bret, Franz. Westb. 3, 147.
Montbard, Paris-Lyon-M. 5, 36.
Montbarrey, Paris-Lyon-M. 5, 237.
Montbeliard, » » » 5, 174.
Montbizot, Franz. Westb. 3, 203.
Montblanch, Spanien 68.
Montbrison, Paris-Lyon-M. 5, 305.
Montceau les Mines, Paris-Lyon-M. 5, 314.
Montcerf, Franz. Ostb. 2, 240.
Montchanin, Paris-Lyon-M. 5, 308.
Monte Amiata, Ital. Röm. E. II, 82c.
Monte Antico, Ital. Röm. E. II, 82e.
Montebello, Ober-Italien I, 37.
Montebourg, Franz. Westb. 3, 76.
Monte-de-Marsan, Franz. Midi 6, 26.
Montecalvo, Italien. Südb. III, 100.
Monte-Carlo, Paris-Lyon-M. 5, 169.
Montecatini, Ober-Italien I, 86.
Monte Giordano, Ital. Calabr. IV, 7.
Montegrotto, Ober-Italien I, 48.
Montélimar, Paris-Lyon-M. 5, 97.
Montelupo, Italien, Römische II, 4.
Montemaggiore » Sicilien IV, 90.
Monte Pescali, Ital. Röm. II, 24
Montepulciano, Ital. Röm. II, 87.
Montereau, {Franz. Ostb. 2, 249. / Paris-Lyon-M. 5, 16.}
Montérollier-Buchy, Franz. Nordb. 1, 196.
Monterosso, Ober-Italien I, 107.
Monte-Rotondo, Ital. Röm. II, 76.
(Montescourt), Franz. Nordb. 1, 21.
Montesilvano, Ital. Südb. III, 38.
Montevarchi, Italien, Römische II, 49.
Montfermeil Gagny-, Franz. Ostb. 2, 7.
Montferrand, Paris-Lyon-M. 5, 202.
Montfort-l'Amaury, Frz. Westb. 3, 224.
Montfort-sr.-Men, Franz. Westb. 3, 146.
Montfort St. Philbert, Frankr. Westb. 3 m, 4.
Montgeron, Paris-Lyon-M. 5, 5.
(Monthermé), Franz. Ostb. 2, 156.
Monthey, Schweiz. Ligne de Italie 8, 3.
Monthureux, Franz. Ostb. 2, 113.
Montiéramey, Franz. Ostb. 2, 96.
Montigny, Elsass-Lothr. 53.
» sur Sambre, Gr. Centr. Belge 2, 81.
Montilla, Spanien, 16, 137.
Mont-le-Vernois, Franz. Ostb. 2, 215a.
Montlouis, Franz. Orléansb. 4. 41.
Montlinçon, Franz. Orléansb. 4, 239.
Montluel, Paris-Lyon-M. 5, 232.
Montmédy, Franz. Ostb. 2, 172.
Montmélian, Paris-Lyon-M. 5, 262.
Montmorean, Franz. Orléansb. 4, 73.
Montmorency, Frankreich 1w.
Montmorillon, Franz. Orléansb. 4, 251.
Montoir, Franz. Orléansb. 4, 160.
Montoro, Spanien 107.
Montorso, Ital. Röm. II, 74.
Montpellier, {Paris-Lyon-M. 5, 268. / Midi 6, 36.}
Montréjeau, Franz. Midi 6, 21.
Montreuil-s-Ille, Franz. Westb. 3, 173.
Montreuil-Verton, Franz. Nordb. 1, 82.
Montreux-Vieux = Altmünsterol Elsass-Lothr. 106.
Montrond, Paris-Lyon-M. 5, 280.
Monts, Franz. Orléansb. 4, 43.
Mont-St.-Guibert, Belg. Gr. Luxb. 7, 506.
Montsurs, Franz. Westb. 3, 133.
(Mont-St.-Martin), Franz. Ostb. 2, 184.
Monville, Franz. Westb. 3, 46.
Monza, Ober-Italien I, 420.
Monzingen, Rhein-Naheb. 35.
Moór, Oesterr. Südb. 138.
Moordrecht, Niederl. Rheinb. 1, 24.
Moorslede-Passchendaele, Belg. Soc. 5, 308
Moortzeele, Belg. Stsb. 1, 170.
Moosburg, Bayer. Ostb. 8.
Moosbrunn (M.-), Wr. Neust.-Gr. Neus. 6.
Moosham, Bayer. Ostb. 19.
°Mórágy, Báttaszék-Domb. 2.
Morains-Aulnay, Frankr. Ostb. 2, 325.
Morannes, Franz. Westb. 3, 195.
Moravitza, Oest. (südöstl.) Stb. 167.
Morawan, Oestr. (nördl.) Stsb. 36.
Morcenx, Franz. Midi 6, 15.
Mordarowka, Russl. VI 32, 12.
Mordowo, Russl. Grjäsy-Boriso. V 26, 4.
Morée-St.-Hilaire, Franz. Orléansb. 4, 101.
Moret, Paris-Lyon-M. 5, 14.
Morgenroth, Oberschlesische 20.
Morgenthal, Schweiz. Centralb. 1, 27.
Morges, Schweiz. Westb. 5, 13.
Morgny, Franz. Nordb. 1, 197.
Morhet, Belg. Grand-Luxemb. 7, 549.
Mori, Oesterr. Südb. 244.
Morialmé, Belg. Gr. Centr. 2, 90 u. 90a.
Moritzschacht, Sächs. Stsb w.
Moriville H., Frankr. Ostb. 2 x³, 315.
Morlaix, Franz. Westb. 3, 160.
Morlanwelz, Belg. Staatsb. 1, 305.
Mormant, Franz. Ostb. 2, 77.
Mornas, Paris-Lyon-M. 5, 104.
Moron, Spanien 18, 150.
Morschansk, Russl. Rjäschk-M. V 21, 7.
Morskaja, Russl. V 30, 34.
Mortara, Ober-Italien I, 233.
Morvillars, Paris-Lyon-M. 5, 178.
Mosås, Schwed. Stsb. 49.
Mosbach, Bad. P. u. E.-Exp. 102.
Mosbach (Biebrich), Nass. Stsb. 2.
Moschaisk, Russl. V 31, 5.
Moschganzen, Oesterr. Südb. 112.
Moschin, Oberschlesische 47.
Mósciska, Galiz. C.-Ludwigsb. 24.
Mosczyn, Oberschl. (Bresl.-Pos.) 47
Mosel, Sächs. Stsb. 162.
Mosigkau P, Berlin-Anhalt. 31.
Moskau, {Moskau-Nischni / Petersburg-Moskau} II, 97. / Moskau-Jaroslaw V 17, 1. / Moskau Rjässan. V 18, 1. / Moskau-Kursk V 29, 1. / Moskau-Smolenz V 31, 1.}
Mostau-Nebanitz, Buschtêhr. 48.
(Moszczenice) G.H., Warschau-Wien I, 11a.
Motowilowka, Russl. VI 33, 3.
Motowinowka, Russl. VI 36, 11.
Motta, Ital. Südb. III, 54.
Motta S. Anastasia, Ital. Sicil. IV, 107.
Motta, s. Damiano Ober-Italien I, 451.
Motteville, Franz. Westb. 3, 25.
Mouchard, Paris-Lyon-M. 5, 207.
Mouchy, Frankr. Nordb. 1, 51.
Moulin-des-Ponts, Paris-Lyon-M. 5, 223.
Moulins, {Franz. Orléansb. 4, 245. / Paris-Lyon-M. 5, 275.}
Moulis, Franz. Medoc 11, 5.
Moult-Argences, Franz. Westb. 3, 66.
Mourmelon, Franz. Ostb. 2, 287.
Mouronx, Franz. Ostb. 2, 243.
Mouscron, Belg. Stsb. 1, 93.
Moussac, Franz. Orléansb. 4, 65.
Moussy, Elsass-Lothr. 22.
Moustier, Belg. Stsb. 1, 143.
Monthiers, Franz. Orléansb. 4, 71.
Mouy-Bury, Franz. Nordb. 1, 50.
Mozzecane, Ober-Italien I, 30.
Mrakau, Buschtêhrader 11.
Mrozy, Russl. Warschau-Terespol I, 41.
Mschinskaja, Petersburg-Warschau II, 7.
Msta, Russl. II, 6, 11.
Mstera, Gr. Russische II, 115.
Mszana, Galiz. C.-Ludwigsb. 28.
Mücke, Oberhessische E. 5.
(Mügeln), G. St., Sächs. Stsb. 3.
Müglitz, Oesterr. (nördl.) Stb. 80.
Mühlacker in Württemb., {Bad. Stsb. (B.-V.) 153. / Württemb. Stsb. 6. (Verwaltung I. Cl.)}
Mühlbach, Oesterr. Südb. 200.
(Mühlburg), Bad. Ssb. 202. (Billetb.)
°Mühldorf, Bayer. Stsb. 276.
Mühlehorn, Verein. Schweizerb. 3, 39.
Mühlen, Württemb. Stsb. 141.
Mühlfraun, Oesterr. Stsb. 70.
Mühlhausen, Bad. Stb. 174 (PE. Ex.)
Mühlhausen, Oesterr. Stsb. 54.
Mühlhausen, Preuss. Ostb. 42.
Mühlhausen, Thüringische E. 39.
Mühlingen, Bad. Stsb. 194.
Mühlthal, *PH** Bayer. Stsb. 191.
Mülhausen, Elsass-Lothr. 95.
Mülheim a. d. Ruhr, {Berg.-Märk. 105. / Rheinische E. 90.}
Mülheim am Rhein, {Berg.-Märk. 96. / Köln-Minden 3.}
Müllfort, Berg.-Märk. 32.
Müllheim, Bad. Stsb. 45. E.-Exp.
Müllheim, Schweiz. Nordostb. 2, 8.
°Mümling-Grumbach, Hess. Ludwigsbahn 76.
Münchberg, Bayer. Stsb. 72.
Müncheberg, Preuss. Ostb. 4.
München, {Bay. Stb. O. P. u. B-A. 126 / Bayer. Ostb. 1.}
Münchenbuchsee, Schwz. Bern. Stsb. 4, 9.
München-Gladbach, Berg.-Märk. 13.
Münchengrätz, Turnau-Kralup 11.
Münchweiler (L.-), Pfälz. Nordb. 67.
Münden, {Hannov. Stsb. 86. / °Magdb. Leipz. 37.}
Münder, Hannov. Altenb. 7.
Münsingen, Schweiz. Centralb. 1, 43.
Münster, Elsass-Lothr. 123.
Münster, {Köln-Minden 70. / Westfälische E. 20.}
Münster am Stein, {Pfälz. Alsenzb. 77a. / Rhein-Naheb. 31.}
Münsterbilsen, Aachen-Mastr. 11.
Münsterlingen, Schweiz. Nordostb. 2, 70.
Mürlenbach, Rheinische E. 31a.
Mürzzuschlag, Oesterr. Südb. 33.
Muftin, Türkei Rum. E. 2, 12.
Muggenhof P, Nürnb.-Fürth 2.
Muggensturm, Badische Stsb. 17.
Mugione, Ital. Röm. II, 59.
Mugila, Ital. Sicil. IV, 124.
Muizon, Franz. Ostb. 2, 189.

Muldenhütte, Sächs. Stsb. 56b.
Mullsjö, Schweden, 1, 53.
Mundelstrup, Dänemark Jütl. E. 31.
Munderkingen, Württemb. 174.
°Munkacs, Ungar. Nordostb. 42.
Munster, siehe Münster Elsass 123.
Munsterbilsen, Niederl. Stsb. 2, 108.
Siehe auch Münsterbilsen (derselbe Ort).
Mura-(Keresztur) Oestr. Südb. 249.
Murawjewo, Russl. Kosl.-Woron. V 24, 3.
Murat, Franz. Orléansb. 4, 229.
Murcia, Spanien 110.
Murg, Bad. Stsb. 63. Billetb.
Murg, Verein. Schweizb. 3, 38.
Murviedro, Spanien 75.
Muskau, Berlin-Görlitz 11.
Mussbach, Pfälz. Neust.-Dürkh. 51.
Musocco, Ober-Italien I, 359.
Mussey, Franz. Ostb. 2, 34.
Mussidan, Franz. Orléansb. 4, 219.
Mussotto, Ober-Italien I, 261.
Mussy, Franz. Ostb. 2, 258.
Mutigano, Ital. Südb. III, 36.
(Muttenz), Schweiz. Centralb. 1, 2.
Mutterstadt, Pfälz. Ludwigsb. 15.
Mutzig, Elsass-Lothr. 137.
Myslowitz, Kais. Ferd. Nordb. 68.
Myslowice, Oberschlesische 28.
Myszkow, Warschau-Wien I, 18.
Mzensk, Russl., Moskau-Kursk, V 29, 16.

N.

Nabburg, Bayer. Ostb. 69.
Nabord (St.), Franz. Ostb. 2, 229.
Nabresina, Oesterr. Südb. 87.
Nachitschewansk, Russl. V 28, 30.
Nachod, Süd-Nordd.-Verb. 24.
Nachterstedt, Magdb.-Halberst. 28
(Nackenheim), Hess. Ludwigsb. 4.
Nadeschdinaja, Russl. V 30, 18.
Näfels, Verein. Schweizerb. 3, 58.
Nänikon, Verein. Schweizerb. 3, 52.
Naensen, Braunschw. 4.
Nässjö, Schwed. Stsb. 1, 58.
°Nagold, Württemb. Stsb. 207.
Nagy, siehe die mit Nagy zusammengesetzten Wurzelwörter z. B. Kikinda.
Nakel, Preuss. Ostb. 26.
Naklo, Rechte Oderuferb. 23.
Namèche, Belge Nord 4, 223.
Namps, Franz. Nordb. 1, 187.
Namslau, Rechte Oderuferb. 8.
Namur, Belg. Stsb. 1, 145. / Belge Nord 4, 226. / Belg. Société 5, 386. / Belg. Gr. Lux. 7, 511.
Nána (Gran-), Oestr. (südöst.) Stsb 129
Nançois le Petit, Franz. Ostb. 2, 37.
Nancy, Franz. Ostb. 2, 48.
Nangis, Französ. Ostb. 2, 79.
Nanhofen, Bayer. Stsb. 121.
Naninne, Belg. Gr. Luxemb. 7, 512.
Nanterre, Franz. Westb. 3, 290.
Nantes, Französ. Orléansb. 4, 152.
Nanteuil, Französ. Nordb. 1, 145.
Nanteuil-Saacy, Französ. Ostb. 2, 15.
Napagedl, Kais. Ferd. Nordb. 16.
Napoléongrube ×, Oberschl. 92. (Wilhelmsb.)
Napoléon Vendée, Franz. Orléansb. 4, 164. / Franz. Vendéeb. 7. / °Franz. Charenteb. 8.
Napoléonville, Franz. Orléansb. 4, 23.
Napoli, siehe Neapel.
Narbonne, Französ. Midi 6, 4.
Narni, Ital. Röm. II, 70.
Narsdorf, Sächs. Staatsb. 107.
Narwa, Russl. III 11, 14.
Naryschkino, Russl. Witebsk-Orel IV, 49.
Nassau, Nassauische Stsb. 23.
Nassow, Berlin-Stettin 22.
Natafalva, Ungar.-Galiz. 20.
Natoye, Belg. Gr. Luxemb. 7, 514.
Nauen, Berlin-Hamburger 4.
Nauheim, Hess. Ludwigsb. 21.
Nauheim (Bad), Main-Weserb. 17.
Naumburg, Thüringische 14.
°Naundorf, Magdeb.-Halberst. 75.
(Naunhof), Leipzig-Dresden 21.
Navacchio, Ital. Röm. II, 11.
°Nave, Oberschlesische E. 100.
Nazaire (St.), Franz. Orléansb. 4, 161.
Neapel, Italien Röm. II, 136. / „ Südb. III, 120.
Neau, Franz. Westb. 3, 132.
Nebikon, Schweiz. Centralb. 1, 18.
Néchine, Belg. Stsb. 1, 94.
Nechlin, Berlin-Stettin 49. (Vorpommersche Bahn.)
Neckarau, Bad. Rheinthalb. 223.
Neckarburken P, Bad. Stsb. 103. (Billetbüreau.)
Neckarelz, Bad. Stb. 101. P. u. E.-Ep.
Neckargemünd, Bad. Stsb. 92. (P.- u. E.-Exp.)
Neckarhausen, Württemb. Stsb. 143.
Neckarsulm, Württemb. Stsb. 58.
Neckarthailfingen, Württ. Stsb. 128.
Nederheim, Niederl. Stsb. 2, 104.
Nederzwalm, Belg. Staatsb. 1 213.
(Neermoor), Westfälische E. 36.
Neerpelt, Niederl. Stsb. 2, 115.
Neheim-Hüsten, Berg.-Märk. 117. (Ruhrthalbahn).
(Neidenstein), Bad. Stb. 96. Billetb.
Neinstedt, Magdeb.-Halberst. 13.
Neisse, Oberschlesische 60. (Neisse-Brieg.)
Neive, Ober-Italien I, 259.
Nemours, Paris-Lyon-M. 5, 270.
°Nendeln, Vorarlberger E. 14.
Nenndorf, Hannov.-Altenb. 19.
Nennhausen, Magdeb.-Halberst. 50.
Nendza, Oberschlesiche 69. (Wilhelmsbahn.)
°Nenzing, Vorarlberger E. 11.
(Nenzingen), Badische Stsb. 191. (Bill.-Ausg.-Büreau.)
Nepolokoutz P, Lemb.-Czernow. 19.
Nepomuk, Kais. Franz Josefb. 34.
Neratowitz, Turnau-Kr.-Prag 3.
Nérondes, Franz. Orléansb. 4, 239a.
Nersingen, Bayer. Stsb. 105.
Nervi, Ober-Italien I, 118.
Nesle, Franz. Nordb. 1, 160.
Neslowitz, Oesterr. Stsb. 18.
Nessonvaux, Belg. Stsb. 1, 25.
Nestřič, Oesterr. nördl. Stsb. 65.
Nestved, Dänemark, Seel. E. 2, 70.
Netolic, Kais. Franz-Josefb. 25.
Nettersheim, Rheinische E. 25c.
Nettstall, Verein. Schweizb. 3, 59.
Netzschkau G. St., Sächs. Stb. 94.
Neu-Aigen P, Kais. Franz. Jos. 7a
Neu-Arad, Arad-Temesvár 2.
Neubäu P, Bayer. Ostb. 61.
Neubau-Kreuzstetten, Östr. Stb. 6.
Neuberun, Oberschlesische 30.
Neublans, Paris-Lyon-M. 5, 326.
(Neubockhorst), Altona-Kiel 17.
Neubrandenburg, Frdr.-Franzb 17.
Neu-Bydschow, Oestr. Nordwb. 56.
Neuchâtel, Schweiz. Westb. 5, 65. / » Jura industr. 6, 1.
Neu-Cunersdorf, Märk.-Posen 4.
Neucunnersdorf P, Sächs. Stb. 34.
Neudau, Buschtěhrader 40.
Neudenau, Württemb. Stsb. 62.
Neudietendorf, Thüringische 7.
Neudingen P, Bad. Stsb. 183. (Bill.-A. B.)
Neudörfl, Oesterr. Südb. 90.
Neudörfl (Kreibitz-), Böhm. Nrdb. 14.
Neudorf (Graben-), Bad. Stsb. 227.
Neudorf, Kais. Ferd.-Nordb. 11 (Mähren)
Neudorf, Oestr. (südöst.) Stsb. 110. (Ungarn)
(Neuekrug), Braunschw. 9.
Neuenbürg, Württemb. Stsb. 211.
Neuenburg, siehe Neuchâtel.
Neuendorf P, Berl.-Potsd.-Magdb. 4.
Neuenhagen, Preuss. Ostb. 2.
°(Neuenkoop), Oldenb. Stsb. 20.
Neuenmarkt, Bayer. Stsb. 68.
Neuenstadt, (Neuveville) Bern. Stsb. 4, 1. / Schweiz. Westb. 5, 69.
Neuenstein, Württemb. Stsb. 75.
Neufahrn, Bayer. Ostb. 13. (bei Ergolsbach)
Neufahrn, Bayer. Ostb. 5. (bei Freising)
Neufahrwasser, Preuss. Ostb. 75.
Neufchâteau, Franz. Ostb. 2, 273.
(Neufchâtel), Französ. Nordb. 1, 83a.
Neufeld, Wr. Neust.-Gr. Neusi. 8.
Neufmarche, Franz. Westb. 3, 279.
Neufra, Württemb. Stsb. 159.
Neufvilles, Belg. Stsb. 1, 107.
Neuhäusel, Oestr. (südöst.) Stb. 123
Neuhäuser, Ostpreuss. Südb. 2.
Neuhaus, (Interlaken) Schweiz. Centralb. 1, 48a.
Neuhausen, Bad. Stb. 76. (E.-Exp.)
Neuhemsbach (S.-) Pfälz. Nordb. 66.
Neuhof, Bebra-Hanau 7.
Neuhof, Breslau-Freiburg 21.
Neuhof, Kais. Fr. Josefb. 41
Neu-Hoffnungs-Schacht, Sächs. Staatsb. 62.
Neuillé, Franz. Orléansb. 4, 112.
Neu-Jucha, Ostpreuss. Südb. 24.
Neukirchen, Bayer. Ostb. 36.
Neukirchen, Bebra-Hanau 3.
°Neukirchen, Berg.-Märk. 144.
°Neukrug, Magdeb.-Halberst. 81.
Neu-Kunersdorf, Märk.-Posener 4.
Neulengbach, Kais. Elisabethb. 8.
Neulussheim, Bad. Rheinthalb. 224.
(Neumark), Sächs. Stsb. 92.
Neumarkt, Bayer. Ostb. 94.
Neumarkt, Niederschles.-Märk. 36.
Neumarkt (Oestr.), K. Elisabb. 48.
Neumarkt, Kronpr. Rudolfsb. 30.
Neumarkt, Oesterr. Südb. 236.
Neumühl G, Ostpreuss. Südb. 19.
Neumünster, Altona-Kiel 10.
Neunkirch, Bad. Stsb. 74. (E.-Exp.)
Neunkirchen, Köln-Minden 53. (in Westfalen.) (Köln-Giessen.)
Neunkirchen, Oesterr. Südb. 24.
Neunkirchen, Saarbrücker E. 1. (in Rheinpreuss.) auch Rhein-Nahebahn.
Neuötting, Bayer. Stsb. 277.
Neu-Paka, Oestr. Nordwestb. 60.
Neurode, Bresl.-Schw.-Frbg. 23.
Neusalz, Bresl.-Schw.-Frbg. 30.
Neusiedel (Gramat-) Oesterr. Stsb. 99. (Wien-Raab.) / Wr. Neust-Gr. Neusi. 7.
Neusörnewitz P, Leipz.-Dresden 34.
Neusohl, Ungar. Staatsb. 49.
Neuss, Berg.-Märkische 17. (Aachen-Düsseldorf.) / Rhein. (B.-Insp.) 14
Neustadt a. d. Aisch, Bayer. Stsb. 170.
Neustadt a. W. Naab, Bayer. Ostb. 81.
Neustadt a. Dosse, Berlin-Hambg. 7.

Neustadt-Ebersw., Berl.-Stettin 4.
Neustadt i/W., Berlin-Stettin 34.
Neustadt a. Nübenb., Hannover 23.
Neustadt, Kaschau-Oderb. 9.
Neustadt a. d. Hardt, Pfälz. Ludwigsb. 11. / Pfälz. Maxb. 34. / Neust.-Dürkheim 50.
Neustadt, Altona-Kiel 41.
„ a/O. bei Gera, Thüringische E. 66.
„ a. d. Heide, Werrabahn 51.
„ (Hessen), Main-Weserb. 9.
„ (Wiener-), Oesterr. Südb. 22. / Wr. Neust.-Gr. Neusiedel 1.
Neustädtel (Schneeberg-), Sächs. Stsb. 174. (B.-Insp.)
Neustraschitz, Buschtěhrader 13.
Neu-Szöny, Oesterr. Stsb. 105. (Wien-Raab-N.Szöny.) / Oesterr. Südb. 141.
Neutitschein, K. Ferd. Nordb. 23.
(Zauchtl-)
Neutomysl, Märk.-Posener 8.
Neu-Ulm, P.B.V. Bayer. Stsb. 104.
Neuveville Neuenstadt, Schweiz. Westb. 5, 69. / Bern. Stsb. 5, 94.
Neuville-sur-Sarthe, Franz. Westb. 3, 201.
Neuville, Paris-Lyon-M. 5, 69.
Neuwied, (linkes Ufer) Rheinische E. 51. (Köln-Bingerbrück.)
Neuwied, (rechtes Ufer) Rheinische E. 100. (Rechtsrheinische E.)
NeuwirthshausP, Kais. Elisabethb. 72
Neuzelle, Niederschl.-Märk. 15.
Nevers, Paris-Lyon-M. 5, 273.
Neviges, Berg.-Märkische 62.
Neyruz, Schweiz. Westb. 5, 41.
Nezamislitz, Kais. Ferd.-Nordb. 76.
Nichellino, Ober-Italien I, 280.
Niclausdorf, Niederschl.-Märk. 63
Nicolai, Oberschlesische 95. (Wilhelmsb.)
„ (St.), Sächs. Stsb. 146.
Nicolas (Saint-), Belgien 6, 357.
Nicolas, (St.) Belg. Antw.-Gent 9, 628.
Nicolo (S.), Ober-Italien I, 189.
Nicolsdorf, Oesterr. Südb. 186.
Nidda, Oberhessische E. 22.
Nieder-

Siehe die mit Nieder- zusammengesetzten Wurzelwörter sofern der Ort nicht nachfolgend aufgeführt steht (z. B. Nieder-Ramstadt unter Ramstadt).

(Niederau), Leipzig-Dresden 15.
Niederbiegen, Württemb. Stsb. 49.
(Niederbobritsch), Sächs. Stb. 55.
Niederbreisig, Rheinische 48.
Niederbronn, Elsass-Lothr. 31.
Niederdorf, Oestr. Südb. 194.
°Niederdodeleben, Berl.-Potsd.-Magdeb. 20.
Nieder-Dollendorf, Rhein. E. 106a
Niederfinow, Berlin-Stettiner 64.
Nied.-Flörsheim, Hess. Ludwgsb. 40.
Niederfüllbach P, Werrab. 55.
Niederglatt, Schweiz. Nordostb. 2, 40.
Niedergrund, Böhm. Nordb. 18.
Niedergrund, Sächs. Stsb. 12.
Niederhasli, Schweiz. Nordostb. 2, 42.
Niederlahnstein, Rheinische 60.
Niederlindhart, Bayer. Ostb. 14.
Niedermohr, Pfälz. Nordb. 57.
Niedernau, Württemb. Stsb. 138.
Niederohmen, Oberhess. E. 6.
Niederolm, Hess. Ludwigsb. 88.
Niederpöllmitz, Thüringische E. 64
Nieder-Ramstadt, Hess. Ludwgsb 69
Niederrad G, Hess. Ludwigsb. 35.
Niederrodenbach P, Bebra-Hanau 16a.
Niedersachswerfen, Hann. Stsb. 96.
°Niedersaulheim, Hess. Ludwgsb. 89
Niederschelden, Köln-Minden 63. (Köln-Giessen.)
(Niederschlema), Sächs. Stsb. 169.
Nied.-Schönthal, Schweiz. Centralb. 1, 4.
Niederschopfheim P, Bad. Stsb. 29. (Bill.-Bür.)
Niedersedlitz P, Sächs. Stsb. 2.
Niederstetten, Württemb. Stb. 95.
Nieder-Walluf, Nassau Stsb. 4.
(Niederwiesa), Sächs. Stsb. 63.
Nieder-Wöllstadt, Main-Weserb. 19.
Niederwyl, Schweiz. Centralb. 1, 26.
(Niefern), Bad. Stb. 151. (Billetb.)
NiegrippP, Berl.-Potsd.-Magdb. 14.
Niemberg, Magdeb.-Leipzig 10.
Niemes (Brenn-), Böhm. Nordb. 7.
Nienburg, Hannov. Stsb. 26.
NiendorfP, Lübeck-Büchener E. 8a. ((Lübeck-Hamburg.)
Nienhagen, Magdb.-Halberst. 8.
Niepolomice, Gal. Carl-Ludwgsb. 5.
Nierenhof, Berg.-Märkische 64.
(Nierstein), Hess. Ludwigsb. 5.
Njeschin, Russl. (Kursk-Kiew) VI 35, 16.
Nieszawa, Warschau-Bromb. I, 31.
Nieukerk, Rheinische 69.
Nieukerk, Belg. Anvers-Gand 9, 627.
Nieuport, Belg. Société 5, 291.
Nieuwerkerk, Niederl. Rheinb. 1, 25
Nieuwersluis, Niederl. Rheinb. 1, 4.
Nieuwe Schans, Niederl. Stb. 2, 15.
Nievernerhütte G, Nassauische 21.
Nijkerk, Niederl. Centralb. 4, 11,
Nikitino, Russl. Rjäsan-Koslow V 19, 5.
Nikitowka, Russl. V 30, 25.
(Niklasdorf), Oesterr. Südb. 247.
Nikolajewka, Russl. V 30, 28.
Nikolskoje, Russl. V 23, 6.
Nikolskoje, Russl. V 30, 3.
Nikolskoje, Russl. Koslow-Woronesch V 24, 2.
Nimburg, Oestr. Nordwestb. 38.
Nimes, Paris-Lyon-M. 5, 266.
Nimkau, Niederschl.-Märk. 37.
Nimy, Belg. Stsb. 1, 153.
Ninove, Belg. Stsb. 1, 76.
Niort, Franz. Orléansb. 4, 167.
Nippes (Cöln), Rheinische E. 13.
Nischni Nowgorod, Gr. Russische II, 122.
Nittritz, Bresl.-Schw.-Freibg. 31.
Nitzgal, Russl. Riga-Dünaburg IV, 16.
Njubi, Russl. III 10, 23.
Nivelles, Belgien Staatsb. 1, 315.
Niversac, Franz. Orléansb. 4, 216.
Nizankowice, Ungar.-Galiz. 2.
Nizza Monferrato, Ober-Italien I, 153.
Nizza (Nice), Paris-Lyon-M. 5, 164.
Nizza Sicilia, Ital. Sicil. IV, 54.
(Nöbdenitz), Sächs. Stsb. 119. (Gössnitz-Gera.)
Nocera, Ital. Röm. II. 103.
Nocera, Ital. Südb. III, 132.
Nördlingen, Bayer. Stsb. 34. (P.-B.-A.) / Württemb. Stsb. 120.
Nörre-Aaby, Dänemark 1, 8.
Nörre Sundby, Dänemark, Jütl. E. 59.
Nörten, Hannov. Stsb. 82.
Nortzangen, Luxemb. Wilhelmsb. 4.
Nogent le Rotrou, Französ. Westb. 3, 116.
Nogent sur Seine, Französ. Ostb. 2, 86.
Noicataro, Ital. Südb. III, 66.
Noidans le Ferroux, Franz. Ostb. 2, 215.
Noiraigue, Schweiz. Westb. 5, 70.
Noisy le Sec, Französ. Ostb. 2, 4.
Noizay, Franz. Orléansb. 4, 38.
Noldau, Rechte Oderuferb. 21.
Nola, Ital. Röm. II, 138.
Noli, Ober-Italien I, 148.
Nonantcourt, Franz. Westb. 3, 231.
Nonant-le-Pin, Franz. Westb. 3, 240.
°None, Ober-Italien I, 252.
Noord-Scharwoude, Niederl. (Holl.) 5, 20.
Nora, Schweden 2, 102.
Norberg, Schweden 10, 165.
Nordendorf, Bayer. Stsb. 29.
Norderwyk Morckhoven, Belg. Gr.-C. 2, 45.
Nordhausen, Hannov. Stsb. 97. / Magdeb.-Leipzig 28. (Halle-Cassel.) / Nordh.-Erfurter 1.
Nordheim, Württemb. Stsb. 56.
Nordschlesw. Weiche, Altona-K. (Schlesw.) 19
Nordstemmen, Hannov. Stsb. 71.
Norf, Rheinische 64.
Norkitten, Preuss. Ostb. 57.
Norrköping, Schweden Staatsb. 47.
Northeim, Hannov. Stsb. 81.
(*Nortmoor*), Oldenb. Stsb. 15.
Nortorf, Altona-Kiel 11.
Nosowka, Russl. (Kursk-Kiew) VI 35, 17.
Nossen, Leipzig-Dresden 30.
Notre-Dame-d'Oé, Franz. Orléansb. 4, 103.
Nottwyl, Schweiz. Centralb. 1, 21.
Nouvion-sur-Meuse, Franz. Ostb. 2, 162.
Nouzon, Französ. Ostb. 2, 154.
Novi, Ober-Italien I, 159.
Novara, Ober-Italien I, 230 u. 354.
Novéant, Elsass-Lothr. 55. / Französ. Ostb. 2, 131.
Novo-Alexandrovsk, Pet.-Warsch. II, 28.
Novocélie, Petersb.-Warschau II, 13.
Novo Torschok, Russland II 5, 2.
Nowajakirka, Russl. III 10, 10.
Nowgorod, Russland II 7, 1.
Nowki, Russl. Schuja-Iwanowo V, 1.
Nowo Sabizkaja, Russl. VII, 448.
Nowoselka, Russl. (Kursk-Kiew) VI 35, 8.
Nowotscherkask, Russl. V 28, 28.
Nowo-Ukraïnka, Russl. VI 32, 43.
Nowo Sawitzkaja, Russl. VI 32, 46.
Noyal, Franz. Westb. 3, 143.
Noyelles, Franz. Nordb. 2, 80.
Noyen, Franz. Westb. 3, 190.
Noyon, Französ. Nordb. 1, 17.
Nuenen-Tongelre, Niederl. Stb. 2, 66
Nürnberg, Bayer. Ostb. 45. / Bayer. Stsb. 46. (Ober-Post-u. Bahnamt.) / Nürnberg-Fürth 1.
Nürschau, Böhm. Westb. 6.
Nürtingen, Württemb. Stsb. 127. (Verw. I. Cl.)
Nuits-sous-Beaune, Paris-Lyon-M. 5, 46
Nuits-sous-Ravières, Paris-Lyon-M. 5, 33.
Nules, Spanien 76.
Nunspeet, Niederl. Centralb. 4, 7.
Nurmis, Russl. III 10, 15.
Nussdorf, Kais. Franz-Josefb. 2.
Nyáradtö, Ungar. Ostb. 23.
Nyék, Oesterr. Südb. 130.
Nyék-Ládház, Ungar. Stsb. 42. (Hatvan-Miskolcz)
Nyenveen H, Niederl. Stsb. 2, 43a.
Nyborg, Dänemark 19.
Nyáradtő, Ungar. Ostb. 37.
Nyiregyháza, Theissbahn 14. / Ungr. Nordostb. 43
Nykerk, siehe Nijkerk.
Nylen, Belgien Turnhout 12, 654.
Nymwegen, Rheinische 80.
Nyon, Schweizer. Westb. 5, 7.

O.

Ober-Aspach, Elsass-Lothr. 113.
Oberaudorf, Bayer. Stsb. 181.
Obercassel, (bei Düsseldorf) Berg.-Märk. 19. (Aachen-Düsseldorf.)

Obercassel, Rheinische E. 107.
Obercunnersdorf P, Sächs. Stsb. 35.
Oberdachstetten, Bayer. Stsb. 155.
(Oberdorf), Bayer. Stsb. 9.
Oberdorf-Rosenthal, Graz-Köflach 9.
Ober-Drauburg, Oesterr. Südb. 185.
Oberehnheim, Elsass-Lothr. 141.
°Ober-Georgenthal, Dux-Bodb. 15.
Ober-Gerspitz, Kais. Frd. Nordb. 55.
Oberglatt, Schweiz. Nordostb. 2, 39.
Oberhagen, Berg.-Märk. 155.
Oberhaid P, Bayer. Stsb. 76.
Oberhaun, Bebra-Hanau 2a.
Oberhausen, Berg.-Märkische 110. / Köln-Minden 11.
Oberhollabrunn, Oest. Nordwestb. 9.
Oberhohndorf Oberhohndorf-Reinsd. Kohlenb.
Ober-Jersdal, Schleswigsche 17.
Oberkochen, Württemb. Stsb. 122.
Ober-Kotzau, Bayer. Stsb. 74.
Oberlahnstein, Nassau. Stsb. 19.
Oberlangenstadt P, Bayer. Stsb. 218.
Oberlauchringen, Bad. Stsb. 70. (Post- u. E.-Exp.)
°Oberleitensdorf, Dux-Bodenb. 14.
Ober-Lesece, Oesterr. Südb. 83.
Oberleutensdorf, Aussig-Teplitz 11.
Oberlichtenau, Sächs. Stsb. 147. (Eisenb.-Exp.)
Obernberg-Altheim, Kaiserin Elisabethbahn 89.
Oberndorf, Bayer. Staatsb. 281.
Oberndorf, Württemb. Stsb. 145.
Oberndorf, Kais. Elisabethb. 65. (Linz-Budweis.)
Obernay, Elsass-Lothr. 141.
Oberneisen, Nassauische E. 43.
Obernhof P, Nassauische E. 24.
Obernjesa, H Hannov. Stsb. 99.
Obernigk, Oberschlesische 34. (Breslau-Posen-Glogau.)
(Ober-Oderwitz), Sächs. Stb. 37. (B.-Insp.)
Oberrad, Main-Neckarb. 19.
Ober-Ramstadt, Hess.-Ludwb. 70.
Oberreitnau P, Bayer. Stsb. 2.
Oberriet, Verein. Schweizerb. 3, 21.
Ober-Röblingen Magdb.-Leipz. 21.
(Oberschlema), Sächs. Staatsb. 173.
Oberstaufen, Bayer. Stsb. 7.
Oberstein, Rhein-Naheb. 38.
Ober-Streit P., Breslau-Freibg. 17a.
Obersulz, Elsass-Lothr. 118.
Obertheres P, Bayer. Stsb. 81.
(Obertraubling), Bayer. Ostb. 21.
Obertürkheim, Württemb. Stsb. 19.
Oberursel, Homburger E. 2.
Obervogelgesang, Sächs. Stsb. 6.
Oberweiden P, Kais. Ferd.-Nordb. 47.
Oberweis P, Kais. Elisabethb. 61.
Oberwern, Bayer. Stsb. 282.
Oberwesel, Rheinische 56.
Ober-Widdersheim, Oberhess. 21.
Ó Bessenyö, Oesterr. Stsb. 172.
Obiralowska, Gr. Russische II, 99.
Obol, Russl. Dünab.-Witebsk IV, 26.
Obourg, Belg. Stsb. 1, 152.
Obřistwy-Klomin, Turnau-Kralup 3.
Ochenbruck, Bayer. Ostb. 92.
Ochojetzweiche, Obesschles. 97. (Wilhelmsb.)
(*Ocholt*), Oldenb. Stsb. 11.
Ochsenfurt, Bayer. Stsb. 162.
°Ochtmersleben, B.-Potsd.-M. 21.
Odenkirchen, Berg.-Märk. 33.
Odense, Dänemark 1, 16.
Oderberg, K. Ferd.-Nordb. 28. / Kaschau-Oderberg 1. / Oberschlesische 74. (Wilhelmsb.)
Odessa, Russland VI 32, 2.
Odinzowo, Russl. V 31, 1a.
Oebisfelde, Magdeb.-Halberst. 58.
Oedenburg, Oesterr. Südb. 97.
Oederan, B.-I. Sächs. Staatsb. 60.
Oedt, Crefeld-Kr. Kempen 8.
Oehna, Berlin-Anhalt 19.
Oehringen, Württemb. Stsb. 74. (Verw. I. Cl.)
Oelde, Köln-Minden 24.
Ölme, Schwed. Stsb. 84.
Oels, Rechte Oderuferb. 5. / Breslau-Warschau 1
Oelsnitz, B.-I. Sächs. Staatsb. 132.
°Oeynhausen, Hannov.-Altenb. 25.
Önnestad, Schweden 5, 131.
Örebro, Schweden Staatsb. 50.
" Oerebro-Köping 2, 100.
Oerlikon, Schweiz. Nordostb. 2, 18.
" " Verein. Schweizerb. 3, 56.
Örmező, Ungar. Galiz. E. 19.
Ortofta, Schweden Staatsb. 75.
Oertzenhof, Friedrich-Franzb. 18.
Oeslau, Werrabahn 58.
Oestrich-Winkel, Nassau. Stsb. 8.
Oethlingen, Württemb. E. 154. (Kirchheimer Privatb.)
Oetrange, Luxemb.-Wilhelmsb. 11.
Oettingen, Bayer. Stsb. 36.
Oeventrop, Berg.-Märkische 119. (Ruhrthalbahn.)
Oeynhausen, Köln Minden 31.
Ofen (Pest), Oest. Stsb. (südös.) 95. / Oesterr. Südb. 135.
Offenbach, Main-Neckarb. 20. (Frankfurt-Offenbach.)
Offenburg, Bad. Stb. 28 (P.-u. E.-A.)
Offingen, Bayer. Stsb. 108.
°Offleben, Berl.-Potsd.-Magdeb. 25.
Oger, Russl. Riga-Dünaburg IV, 7.
Oggersheim, Pfälz. Ludwigsb. 18.
°Ogulin, Ungar. Stsb. 70. (Carlstadt-Fiume.)
Ohlau, Oberschlesische 4.
Ohligswald, Berg.-Märkische 92.
Ohrstedt, Altona-Kiel 45. (Schlesw.)
Ois, Russl. Petersb.-Riihimäki III 10, 28.
Oiry-Avize, Französ. Ostb. 2, 24.
Oissel, Französ. Westb. 3, 19.
Oisterwijk, Niederl. Stsb. 2, 90.
Oker, Braunschw. 37. (Hannov.)
Okřischko, Oesterr. Nordwestb. 22.
Okrouhlitz, Oesterr. Nordwestb. 29.
Okulowka, Russl. Petersb.-Mosk. II, 77.
Olai, Russl. Riga-Mitau IV, 2.
Olang, Oesterr. Südb. 196.
Olberndorf-Schleinb., Oest. Stb. 138
°Olbersdorf, M.-Schles. Centrlb. 13
(Olching), Bayer. Stsb. 123.
Oldenbüttel, Hannover 37.
Oldenburg, Oldenb. Stsb. 8.
Oldendorf (Stadt-), Braunschw. 2.
°Oldendorf, Hannov.-Altenb. 21.
Oldenzaal, Niederl. Stsb. 2, 28.
(Oldersum), Westfälische E. 37.
Oldesloe, Lübeck-Hambg. 10.
Oleggio, Ober-Italien I, 223.
Olen-Kolodes, Russl. V 28, 4.
Olevano Ober-Italien I. 234.
Oliva, Berlin-Stettin 38.
L'Olive-l'Etoile, Belg. Stsb. 1, 157.
Olkeniky, Petersburg-Warsch. II, 37.
Ollioules-St. Nazaire, Paris-Lyon-M. 5, 138.
Olloy, Belg. Gr. Centr. 2, 115.
Olm, Nieder-, Hess. Ludwigsb. 88.
Olmenetta, Ober-Italien I. 439 u. 458.
Olmütz, K. Ferd. Nordb. 58. / °M.-Schles. Centrb. 1 / Oesterr. Stsb. 77.
°Olsberg, Berg.-Märk. 132.
Olsène, Belg. Stsb. 1, 89.
Olst, Niederl. Stsb. 2, 38.
Olstrup, Dänemark, Seel. E. 2, 69.
Olten, Schweiz. Centralb. 1, 10.
Olwiopol, Russl. VI 32, 39.
Olszanica, Ungar.-Galiz. 7.
Omer (St.-), Französ. Nordb. 1, 106.
Oneglia, Ober-Italien I, 139.
Onnens-Bonvillars, Schwz. Westb. 5, 57.
Onsild, Dänemark, Jütl. E. 48.
Onzain (Chaumont), Franz. Orléansb. 4, 35.
Oos, Bad. Stsb. 19. (E.-Exp.)
Oostcamp, Belg. Stsb. 1, 60.
Oostkerke, Belgien Société 5, 285.
Oostrosebeke, Belgien Société 5, 316b.
Opalenica, Märk.-Posener 10.
Opatowitz, Süd-Nordd. Vbdgsb. 2.
Opladen, Berg.-Märkische 94.
Oppahof-Stettin P, Kais. Ferd.-Nordb. 61.
Oppeln, Oberschlesische 10. / Rechte Oderuferb. 40
Oppel-Schacht, Sächs. Stsb. w.
Oppenheim, Hess. Ludwigsb. 6.
°Oppurg, Thüringische E. 67.
Orange, Paris-Lyon-M. 5, 106.
Orani, Russ. Petersb.-Warsch. II, 38.
Oranienbaum, Russland III 9, 10.
Oravicza, Oesterr. Stsb. 179.
Orbetello, Ital. Röm. II, 23.
Orchamps, Paris-Lyon-M. 5, 194.
Orchies, Frankr. Nordb. 1 z, 5.
Orciano, Ital. Röm. II, 16.
Orčzidorf, Arad-Temesvár 5.
Ordona, Ital. Südb. III, 122.
Orduna, Spanien 33.
Orechowo-Sujewo, Gr. Russische II, 103.
Orel, Witebsk-Orel IV 15, 50.
" Moskau-Kursk V 29, 18.
Oret, Belg. Gr. Centr. 2, 89.
Orignyen Thiérache. Frz. Nordb. 1, 159a.
Orléans, Französ. Orléansb. 4, 25.
Orléans-Ceinture, Franz. Orléansb. 4, 1a.
Orlowka, Grosse Russische II, 121.
Orly, Russl. Petersb.-Warsch. II, 16.
Ormes, les, Französ. Ostb. 2, 338.
Ormoy, Französ. Nordb. 1, 146.
Oron, Schweiz. Westb. 4, 34.
Orosháza, Alföldb. 9.
Oroszlámos, Oetsr. (südö.) Stb. 155.
Orp-le-Grand, Belgien Staatsb. 1, 278.
Orroir, Belgien, Staatsb. 1, 219.
Orsay, Französ. Orléansb. 4, 249.
Orschweier, Badische Stsb. 33. (P.- u. E.-Exp.)
Ortanova, Ital. Südb. III, 56.
Orte, Italien Römische II, 71.
Ortenberg, Badische Stsb. 158. (Bill.-A.-Bür.)
Ortona, Italien Südb. III, 41.
Ortoncourt, Frankr. Ostb. 2 x², 317.
Ortrand, Cottbus-Grossenh. 6.
Orvieto, Italien Römische II, 91.
Orzesche, Oberschlesische 89. (Wilhelmsb.)
Oschatz, Leipzig-Dresden 9.
Oschersleben, Braunschweig. 20. / Magd.-Halberst. 6.
Osetschenka, Grosse Russische II, 84.
Osiek, Preuss. Ostb. 25.
Osimo, Ital. Südb. III, 23.
Oslovaner Simson Schacht Brünn-Rossitz Ea.

Osnabrück, {Hannover 57. / Köln-Minden 72.
Osnes Puré, Franz. Ostb. 2, 311.
°Ospedaletti, Ober-Italien I, 134b.
Ospedaletto-Lodigiano, Ober-Ital. I, 446.
°Ossegg, Dux-Bodenbach 12.
Ossiach, Kronpr. Rudolfb. 38.
Ospedaletto, Ober-Italien I, 372.
Ostaschkowo, Grosse Russische II, 87.
Ostende, {Belgien Staatsb. 1, 64. / Belg. Société 5, 310.
Osterath, Rheinische E. 65.
Osterburg, Magd.-Halberst. 24. (Magdeb.-Wittenberge.)
Osterburken {Bad. Stsb. 110. (P.- u. E.-Exp.) / Württemb. Stsb. 69.
Osterhagen, Hannov. Stsb. 92.
Osterhofen, Bayer. Ostb. 53.
Osterholz- [Scharmbeck,] Hannov. Stsb. 36.
Osteria Bianca, Ital. Röm. II, 77.
Ostermünchen, Bayer. Stsb. 135.
Ostermundingen, (Ostermundigen) {Schwz. Centralb. 1, 40. / Berner Stsb. 4, 12.
Osterode, Hannov. Stsb. 98.
Oster-Ohrstedt, siehe Ohrstedt.
Osterspai, Nassau. Stsb. 17.
°Osterwald, Hannov.-Altenb. 28.
Ostheim, Elsass-Lothr. 84.
Ostheim (Klein-), Frankf.-Hanau 9. (in Bayern.)
Osthofen, Hess. Ludwigsb. 10.
Ostrau, Sächs. Staatsb. 158. (in Sachsen.) (Bahn-Insp.)
Ostrau, (in Mähren.) {Kais. Ferd. Nordb. 26. / (auch Ostrau-Friedl.)
Ostrau-Wilkowitz, Kaiser Ferd. Nordb. 82. (Ostrau-Friedland)
Ostroměř Hořitz, Oesterr. Nordwestbahn 58.
Ostrow, Grosse Russische II, 17.
Ostrowy, Warschau-Bromb. 1, 28.
Ostuni, Ital. Südb. III, 71.
Oswiecim, {Kais. Ferd. Nordb. 35. / Oberschlesische 31.
Oszkó, Oesterr. Südb. 104.
°Othfresen, Hannov.-Altenb. 36.
Otloczyn, Preuss. Ostb. 68.
Otrada, Russl. Moskau-Kursk V 29, 17.
°Otranto, Italien Südb. III, 16.
Ottange, Luxemb. Wilhelmsb. 6.
Ottebol, Schweden Stsb. 95.
Ottensoos, Bayer. Ostb. 41.
°Ottersberg, Köln-Minden 79.
Ottersweier P, Bad. Stsb. 23. (Billet-Ausg.-Bür.)
Ottignies, Belg. {Gr. Centr. 2, 60. / Staatsb. 1, 319. / Gr. Luxemb. 7, 505.
Ottweiler, Rhein-Naheb. 44.
Ottynia, Lembg.-Czern.-J. 14.
Otusz, Märk.-Posener 12.
°Otzenrath, Berg.-Märk. 145.
Oudenbosch, in Holland. Belg. Gr. Central. 2, 39.
Oude Schoot II, Niederl. Stsb. 2, 45a.
Oudewater, Niederl. Rheinb. 1, 22.
Oudon, Franz. Orléansb. 4, 147.
Ouen (St.-), Französ. Nordb. 1, 40.
Ouest-Ceinture, Franz. Westb. 3, 101.
Ougney, Paris-Lyon-M. 5, 193a.
Ougrée, Nordbelge. 4, 231.
Ourscamps, Französ. Nordb. 1, 16.
Ousby, Schwed. Stsb. 68.
Ovar, Portugal 1, 10.
Oviglio, Ober-Italien I, 248.
Owschlag, Altona-K. (Schlesw.) 14.
Oxna, Norwegen 2, 230.
Oyrières, Französ. Ostb. 2, 208.
Ozouer, la Ferrière, Franz. Ostb. 2, 72.
Ozouer-le-Voulgis, Französ. Ostb. 2, 75.
Ożydów, Galiz. Carl Ldwgb. 34.
Ozzano, Ober-Italien I, 468a.

P.

Packebusch, Magdeb.-Halberst. 68. (Brunau-)
Paderborn, Westfälische 7.
Padova (Padua), Ober-Italien I, 43.
Paes, Rheinische 68.
Pagani, Ital. Südb. III, 131.
Paganico, Ital. Röm. II, 82 f.
Pagny (Vaucouleurs-), Franz. Ostb. 2, 42.
Pagny sur Moselle, {Elsass-Lothr. 55a. / Franz. Ostb. 2, 130.
Paix (La), Belg. Stsb. 1, 148.
Paka (Alt), {Oestr. Nordwestb. 61. / Süd-Nordd. Vbdgsb 21.
Paka (Neu-), Oestr. Nordwestb. 60.
Páka [Puszta-], Oesterr. (südöstl.) Stsb. 147.
Palagianello, Ital. Südb. III, 150.
Palagiano, Ital. Südb. III, 151.
Palazzolo, Ober-Italien I, 370.
Palenberg P, Berg.-Märkische 6. (Aachen-Düsseldorf.)
Palencia, Spanien 1, 15 u. 3. 15b.
Palermo, Italien, Sicilien IV, 80.
Palézieux, Schweiz. Westb. 5, 33.
Palics P, Alföldb. 15.
Palidoro, Ital. Röm. II, 37.
Palizzi, Ital. Calabr. IV, 43.
Palma, Ital. Röm. II, 139.
Palma, Spanien (Cordova-Sevilla) 14, 126.
Palma (la), Span. (Madrid-Alic.) 12, 111.
Palo, Italien, Röm. II, 36.
Polota, Oestr. südöstl.) Stsb. 136.
Palota, Ungar. Westb. 31.
Pålsboda, Schweden Staatsb. 1, 18.
Pamplona, Span. (Barcel.-Pampl.) 6, 47.
°Pansdorf, Eutin-Lübeck 3.
Pantasjewka, Russl. VI 36, 4.
Pápa, Ungar. Westb. 6.
Papenburg, Westfälische E. 33.
Papignies, Belg. Stsb. 1, 83.
Pappenheim, Bayer. Stsb. 249.
Parabiago, Ober-Italien I, 411.
Paray le Monial, Paris-Lyon-M. 5, 315.
Paravadi, Türkei Varnab. 4, 2.
Parcé, Frankr. Westb. 3 n, 5.
Pardubitz, {Oestr. Nordwestb. 52 / Oestr. (nrdl.) Stsb. 38 / Süd-Nordd. Vbdg. 1.
Pargny, Französ. Ostb. 2, 31.
Pargolowo, Russland III 10, 5.
Paris, {Ceinture 9 a-c mit 23 dort aufgeführten Stationen. / Französ. Nordb. 1, 1. / Französ. Ostb. 2, 1—3. / Französ. Westb. 3, 1. / Orléansbahn 4, 1. / Paris-Lyon-M. 5, 1.
Párisháza, Kaschau-Oderberg 18.
Parkstein-Hütten, Bayer. Ostb. 74
Parma, Ober-Italien I, 182.
Parndorf, Oesterr. Stsb. 97. (Wien-Raaber Bahn.)
Parona, Ober-Italien I, 25.
Parres (St.) les Vautes, Frnz. Ostb. 2, 252.
°Parsberg Bayer. Ostb. 97.
Parschnitz {Oestr. Nordwestb. 69. / Süd-Nordd.-Verbindungsbahn 27.
Partenstein, Bayer. Stsb. 99.
Partilled, Schwed. Stsb. 39.
Paruschowitz, Oberschl. E. 85a. (Wilhelmsb.)
Pas-des-Lanciers, Paris-Lyon-M. 5, 125.
Pasewalk, Berlin-Stettin 50. (Vorpommersche B.)
Pasian Schiavone, Ober-Italien I, 5.
Pasing, Bayer. Stsb. 125.
Paskani, Lemb.-Cern.-Jassy 34.
Paskau, {Kais. Ferd. Nordb. 84. / (Ostrau-Friedland.)
Passau, {Bayer. Ostb. 58. / K. Elisabethb. 54.
Passenans, Paris-Lyon-M. 5, 212.
Passignano, Ital. Röm. II, 58.
Passo Martino, Ital. Sicil. IV, 67.
Passodi Corese, Ital. Röm. II, 75.
Passow, Berlin-Stettin 7.
Pásztó, Ungar. (nördl.) Stsb. 12.
Paterne (St.), Franz. Orléansb. 4, 113.
Paternion-Feistritz, Oestr. Südb. 178
Patriaschenskaja, Grjäsy-Jeletz V 25, 3.
Patrice (Saint), Franz. Orléansb. 4, 126.
Pátroha, Ungar. Nordostb. 47.
(Patsch), Oesterr. Südb. 218. (Brennerb.)
Pattburg, Altona-K. (Schlesw.) 21.
Pau, Französ. Midi 6, 24.
Pauillac, Französ. Medoc 11, 7.
Paul (St.), Franz. Nordb. 1, 208.
Paulhan, Franz. Midi 6, 2a.
Paulinenaue, Berl.-Hamburg. 5.
Paulis P, Siebenbürger E. 3.
Pavia, Ober-Italien I, 167.
Pavillons (Stave), Belg. Gr. Centr. 2, 91.
Pavilly, Franz. Westb. 3, 24.
Paviolo, Ober-Italien I, 56.
Pawlisch, Russl. VI. 36, 7.
Pawlowo, Grosse Russische II, 102.
Pawlowsk, Russland III 8, 3.
Payerbach, Oesterr. Südb. 28.
Payns, Französ. Ostb. 2, 91.
Peček, Oesterr. Staatsb. 44.
Péczel, Ungar. (nördl.) Stsb. 5.
Pedaso, Ital. Südb. III, 30.
°Pegau, Thüringische E. 77.
Peggau, Oesterr. Südb. 44.
Pegli, Ober-Italien, I, 124.
Peine, Hannov. Stsb. 66.
Peissant, Belg. Staatsb. 1, 299.
Peissenberg [Unter-], Bayer. Stsb. 199.
Peitz, Halle-Sorau-Guben 17.
Pellaro, Ital. Calabr. IV, 47.
Pellendorf, [Lanzendorf-] Oesterr. Stsb. 89. (Wien-Raab.)
Pelplin, Preuss. Ostb. 33.
Pelsdorf, Oesterr. Nordwestb. 64.
Peltre, Elsass-Lothr. 51.
Penne, Franz. Orléansb. 4, 217b.
Penig, Sächs. Staatsb. 115.
Penndorf, Oesterr. Staatsb. 74.
Penthalaz-Cossonay, Schwz. Westb. 5, 51.
Penzberg, Bayer. Stsb. 204.
Penzig, Niederschl.-Märk. 40.
Penzing, Kais. Elisabethb. 2.
Peperga II, Niederl. Stsb. 2, 44a.
Pepinster, {Belg. Stsb. 1, 26. / Luxb.-Wilhb. 41.
Perach, Bayer. Staatsb. 277a.
Perbete, Oestr. südöstl. Stsb. 125.
°Perbenyik, Ungar. Nordostb. 27.
(Perchtoldsdorf), Oesterr. Südb. 8.
Perek Zestowo, Russl. (Odessa-Balta) VI, 11
Pérenchies, Französ. Nordb. 1, 130.
Perckrestowo, Russl. VI 32, 11.
Pereschebino, Russl. VI 36, 14.
Perjamos, Oesterr. Staatsb. 176.
Peri, Ober-Italien I, 21.
Périgueux, Französ. Orléansb. 4, 215.
Perkjarwi, Russl. III 10, 11.
Pernegg, Oesterr. Südb. 41.
Perowo, Russl. Moskau-Rjäsan V 18, 2.
Perpignan, {Französ. Midi 6, 30. / Frankreich 10, 1.
Pertengo, Ober-Italien I, 396.
°Pertuis, Franz. Méditerr. 5, 317.
Perugia, Italien, Römische II, 61.
Peruwelz, Belg. Staatsb. 1, 245.
Pervyse, Belg. Société 5, 290.
Perwez, Belg. Staatsb. 1, 275.
Pesaro, Italien Südb. III, 5.
Pescara, Italien Südb. III. 39.
Pescantina, Ober-Italien I, 24.
Peschiera, Ober-Italien I, 379.
Pescia, Ober-Italien I, 88.

Pesky, Russl. Moskau-Rjäsan V 18, 8.
Pessione, Ober-Italien I, 210.
Pest, {Oestr. südöstl. Stb. 137 / Ungar. nördl. Stsb. 1.}
Peter (St.) in Oesterreich. Kais. Elisabethb. 22.
Peter (St.) Leoben-Vordernb. 3.
Peter (St.) in Krain, Oesterr. Südb. 82.
Petérd (M.-) P, Theissbahn 41.
Peterhof, Russl. Petersb.-Peterh. III 9, 8 u. 9
Péteri, [Pusta] Oestr. (südöstl.) Stsb. 149.
Petersburg (St.), Russland. {Grosse Russ. II, 1. / Petersb.-Zarskoe III 8, 1. / Petersb.-Peterh. III 9, 4. / Petersb.-Rilhim. III 10, 1.}
Petersdorf, Hohenst.-Zöptau 4.
Petershain, Cottb.-Grossenh. 3.
Petershausen, Bayer. Stsb. 238.
Peterwitz (Gr.-), Oberschl. W.-B. 79.
°Peterzell, Badische Stsb. 169.
°Péth, Ungar. Westb. 32.
Petrikau, Warschau-Wien I, 12.
Petrowitz, Kais. Ferd. Nrdb. 29.
Petrowsk, Russl. Moskau-Jarosl. V 17, 7.
Petrozsény, Siebenbürger E. 24.
Pettau, Oesterr. Südb. 111.
Petuschki, Grosse Russische II, 105.
Peyrouse (La). Franz. Orléansb. 4, 264.
Pezou, Franz. Orléansb. 4, 103.
Pfaffenhofen, Bayer. Stsb. 240.
Pfaffstätten, Oesterr. Südb. 14.
Pfalzdorf, Rheinische 74.
Pfeddersheim, Hess. Ldwgsb. 38.
(Pfiffligheim) Hess. Ludwgsb. 37.
Pflaumloch, Württemb. Stsb. 119.
Pfohren P, Badische Stsb. 184. (Billet-Ausg.-Bureau.)
Pforzen P, Bayer. Stsb. 19.
Pforzheim, {Badische Stsb. 149. (P.- u. E.-Amt.) / Württemb. Stb. 207. Verw. I.}
(Pfreimt), Bayer. Ostb. 70.
Phalempin, Franz. Nordb. 1, 121a.
Philippeville, Belg. Gr. Centr. 2, 109.
Philippine, Belg. Société 5, 326a.
Philippsburg, Elsass-Lothr. 32.
Philippsheim, Rheinische 33a.
Piacenza, Ober-Italien I. 188.
Pianerottolo, Italien, Südb. III, 97.
Pianzano, Ober-Italien I, 10.
Piave, Ober-Italien I, 12.
Picquigny, Französ. Nordb. 1, 75.
(Piding), Bayer. Stsb. 233.
Piedimonte Tiumefr.. Ital. Sicil. IV, 60.
Pier d'Arena, Ober-Italien I, 121 u. 150.
Piero (S.), Ober-Italien I, 77.
Pierre, Paris-Lyon-M. 5, 324.
Pierre (St.)-de-Chignac, Fr. Orléansb. 4, 41a
Pierre (St.)-des-Corps, Fr. Orléansb. 4, 109.
Pierre (St.) du Vauvray, Franz. Westb. 3, 15.
Pierre (St.)-la-Cour, Franz. Westb. 3, 139.
Pierre (St.)-lez-Calais, Franz. Nordb. 1, 86a.
Pierre (St.) Villaz, Schwz. Westb. 4, 38.
Pierre (St.)-sur-Dives, Fr. Westb. 3, 219.
Pierrefitte-Nestalas, Franz. Midi 6, 25a.
Pierrefitte-Stains, Französ. Nordb. 1, 3.
Pierrelatte, Paris-Lyon-M. 5, 100.
Pierrepont, Französ. Ostb. 2, 176.
Piesberg, Hannov. Stsb. 58.
Piet (Sanct-) Elsass-L. 82 (= St. Hippolyt).
Pieterlen, Schweiz. Centralb. 1, 55.
Piéton, Belgien Staatsb. 1, 304.
°Pietra (La), Ober-Italien I, 146.
Pietra Santa, Ober-Italien I, 98.
S. Pietro Casale, Ober-Italien I, 62.
S. Pietro Vernotico, Ital. Südb. III, 75.
Pieve Albignola, Ober-Italien I, 461.
Pieve a Nievole. Ober-Italien I. 85.
Pieve di Sori, Ober-Italien I, 117.
Pigna Andora, Ober-Italien I. 141.
Pignans, Paris-Lyon-M. 5, 148.
Pignataro, Ital. Röm. II, 128.
Pilař Chlumec-, Kais. Fr. Josefb. 51.

Pilis, Oestr. (südöstl.) Stsb. 142.
Pillau, Ostpreuss. Südb. 1.
Pilling P, Bayer. Ostb. 46.
Pilnikau, Oestr. Nordwestb. 67.
Pilsen, {Böhm. Westb. 8. / Kais. Franz Josefb. 39.}
Pilwischki, Grosse Russ. II, 59.
Pincé-Précigné, Franz. Westb. 3, 194.
Pinerolo, Ober-Italien I, 286.
Pinhal Novo, Portugal 21.
Pinie, Buschtěhr. Pferdeb. 62.
Pinneberg, Altona-Kiel 3.
Pinta (la), {Belg. Stsb. 1, 85. / Belgien, Société 5, 345.}
Piolenc, Paris-Lyon-M. 5, 105.
Piraeus, Griechenland, 2.
Pirna, Sächs. Stsb. 5. (B.-I.)
Pisa, Italien, Römische E. II, 12.
Pisa P. N., Ober-Italien I, 95.
Piscina, Ober-Italien I, 284.
Pisek (Bisenz-), Kais. Ferd. Nordb. 14.
Pisek (Račic-), Kais. Fr. Josefb. 28.
Piski, Siebenbürger 12.
Pistoja, {Ober-Italien I, 76. / Italien, Römische II, 2.}
Piteccio, Ober-Italien I, 75.
Pitesti, Türkei, Rumän. 2, 30.
Pithiviers, Paris-Lyon-M. 5, 310a.
Pizzighettone, Ober-Italien I, 443.
Place, Ungar. Stsb. 79. (Carlstadt-Fiume).
°Plagwitz, Thüringische E. 74.
Plaines H., Franz. Ostb. 2, 257a.
Plaisir-Grignon, Franz. Westb. 3, 222.
Plan, Kais. Fr. Josefb. 44.
Plána Kais. Fr. Josefb. 56.
Planegg, Bayer. Stsb. 189.
Planchers (St.), Franz. Westb. 3, 254.
Plasschendael, Belg. Stsb. 1, 63.
Plattling, Bayer. Ostb. 51.
Plauen (im Voigtlande), Sächs. Stsb. 97. (B.-Insp.)
Plauen (bei Dresden), Sächs. Stsb. 48.
Pleinfeld, Bayer. Stsb. 41.
Pleinting, Bayer. Ostb. 54.
Plénée-Jugon, Franz. Westb. 3, 150.
Pless, Rechte Oderuferb. 35.
Plessis (le)-Belleville, Franz. Nordb. 1, 144.
Plettenberg, Berg.-Märkische 74. (Ruhr-Siegb.)
Pleyber-Christ, Franz. Westb. 3, 161.
Plisky, Russl. (Kursk-Kiew) VI 35, 14.
Plochingen, Württemb. Stsb. 22. (Verwaltung I. Cl.)
Plön, Altona-Kiel 37.
Plojesti. Türkei, Rumän. E. 2, 4.
Plombières, Paris-Lyon-M. 5, 42.
Plouaret-Lannion, Franz. Westb. 3, 157.
Plouigneau, Franz. Westb. 3, 159.
Plounérin, Franz. Westb. 3, 158.
Plsenec P, Kais. Franz Josefb. 38.
Pluchów, Galiz. C.-Ludwb. 39.
Plüderhausen, Württemb. Stb. 106.
Plussa, Grosse Russ. II, 11.
Płycwia, Warschau-Wien I, 7.
Plzenec P, Kais. Fr. Josefb. 38.
Pniewo, Warschau-Bromb. I, 26.
Podbaba P, Oestr. nördl. Stsb. 50.
Podbrodze, Petersb.-Warschau II, 32.
Poděbrad, Oestr. Nordwestb. 37.
Poděbrad, Oestr. (nördl.) Stb. 23.
Podelzig, Preuss. Ostb. 69.
Podgurz s. Thorn, Preuss. Ostb. 67.
Podłeże, Galiz. C. Ludwigsb. 4.
Podnart, Kronpr. Rudolfsb. 56.
Podoln P, Kais. Elisabethb. 71.
Podol-Swijan, Turnau-Kr.-Prag 12.
Podolsk, Russ. Moskau-Kursk V 29, 3.
Podsolnetschnaja, Grosse Russ. 94.
Podsused H, Oesterr. Südb. 147.
Podù!-Iloii, Lembg.-Cz.-Jassy 37.

Podwołoczyska, Gal. C. Ludw. 47.
°Podzamce, Breslau-Warschau 8.
Podzamkiem, (Lemberg-) Galiz. C. Ldwgb. 30.
Pöchlarn, Kais. Elisabethb. 16.
Pölten (St.), Kais. Elisabethb. 12.
Pöltschach, Oesterr. Südb. 60.
(Pösing), Bayer. Ostb. 63.
Pössneck, Thüringische E. 68.
Pössnitz, Oesterr. Südb. 56.
Pötscha P, Sächs. Stsb. 7.
Podwołoczyska, Galiz. C.-L.-B. 43.
Pofi Castro, Ital. Röm. II, 116.
Poggibonsi, Ital. Röm. II. 80.
Poggio Imperiale, Ital. Südb. III, 51.
Poggio Renatico, Ober-Italien I, 60.
Pohl, Kais. Ferd. Nordb. 22.
Polana, Ober-Italien I, 41.
Poing P, Bayer. Stsb. 268.
Poissy, Franz. Westb. 3, 6.
Poitiers, Französ. Orléansb. 4, 56.
Poix, Belg. Gr. Luxemb. 7, 522.
Poix, Französ. Nordb. 1, 189.
Poix-Terron, Französ. Ostb. 2, 150.
Pokrowo, Gr. Russische II, 104.
Pokrowskaja, Russl. V 30, 32.
Polesella, Ober-Italien I, 55.
Polewaja, Russl. V 30, 2.
Policori, Ital. Calabr. IV, 5.
Polignano a Mare, Ital. Südb. III, 68.
Poligny, Paris-Lyon-M. 5, 210.
Polisot, Französ. Ostb. 2, 256.
Politz (Sandau-), Böhm. Nordb. 28.
Polna, Oestr. Nordwestb. 26.
Polnisch-Lissa, Oberschles. 40.
Polotzk, Russl. Dünab.-Witebsk IV, 25.
Polstrau, Oesterr. Südb. 114.
Poltawa, Russl. Südwestb. VI, 42.
Pombal. Portugal 7.
Pommelsbrunn, Bayer. Ostb. 39.
Pommeranje, Gr. Russische II, 67.
Pommeroeul, Belg. Staatsb. 1, 231.
(Pommritz), Sächs. Stsb. 24.
Pomoschnaja, Russland VI 32, 42.
Pompei, Ital. Südb. III, 128.
Ponzana, Ober-Italien I, 353.
Pondery, Russl. Petersb.-Warschau II, 19.
Ponholz, Bayer. Ostb. 26.
Ponigl, Oesterr. Südb. 61.
Pons, Franz. Charenteb. 8, 5.
Pont-à-Celles, Belg. Stsb. 1, 131.
Pont-à-Mousson, Französ. Ostb. 2, 129.
Pontanevaux, Paris-Lyon-M. 5, 61.
Pontarlier, Paris-Lyon-M. 5, 246.
Pontasieve, Italien, Röm. II, 44,
Pont Audemer, Frankr. Westb. 3 m, 1.
Pont-Authou, Franz. Westb. 3, 39.
Pont-Château, Franz. Orléansb. 4, 172.
Pont-d'Ain, Paris-Lyon-M. 5, 227.
Pont-de-Briques, Franz. Nordb. 1, 83b.
Pont-de-Gennes, Franz. Westb. 3, 1, 1.
Pont-de-l'Arche, {Franz. Westb. 3, 18. / Frankr. P.-à-Gisors 21, 1.}
Pont-du-Lignon, Paris-Lyon-M. 5, 299.
Pont de Livron, Paris-Lyon-M. 5, 330.
Pont-de-Vaux-Fleury, P.-Lyon-M. 5, 57.
Pont-d'Héry, Paris-Lyon-M. 5, 240.
Pontecagnano, Ital. Südb. III, 137.
Pontecurone, Ober-Italien I, 162 u. 199.
Pontedecimo, Ober-Italien I, 153.
Ponte de Dore, Franz. Méditerr. 5, 296.
Ponte dera, Italien Römische E. II, 9.
Ponte-di-Benevento, Ital. Südb. III, 106.
Ponte di Brenta, Ober-Italien I. 44.
Ponte Ginori, Ital. Röm. II, 18c.
Ponte Lagoscuro, Ober-Italien I, 58.
Pont l'Evêque, Französ. Westb. 3, 87.
Ponte Galera, Ital. Röm. II, 39.
Pontgouin, Franz. Westb. 3. 112.
Ponte S. Giovanni, Ital Röm. II, 62.
Ponte S. Marco, Ober-Italien I, 375.
Ponte S. Pietro, Ober-Italien I, 422.
Pontenure, Ober-Italien I, 187.
Ponte Valentino, Ital. Südb. III, 103.
Pont Hebert, Franz. Westb. 3, 84.
Pontivi, Franz. Orléansb. 4, 200.
Ponticino, Ital. Röm. II, 52.
Pont Maugis, Franz. Ostb. 2. 164a.
Pont-sur-Yonne, Paris-Lyon-M. 5, 19.
Pont-Ste. Maxence, Franz. Nordb. 1, 11.

Pont-St.-Pierre, Frankr. Westb. 3, 1, 4.
Pont-sur-Seine, Französ. Ostb. 2, 87.
Pontoise, {Französ. Nordb. 1, 39. / Französ. Westb. 3, 270.
Pont-Remy, Französ. Nordb. 1, 78.
Pont-Varin, Französ. Ostb. 2, 303.
Pontwitz, Breslau-Warschau 2.
Ponuiry, Russl. Mosk.-Kursk V 29, 22.
Ponzana, Ober-Italien, I, 353.
Pó (Puszta-), Theissbahn 29.
Poperinghe, Belg. Société 5, 299.
Popeljuchi, Russl. VI 32, 18.
Popelnja, Russl. VI 33, 6.
Poppenhausen P, Bayer. Stsb. 282.
Poppenreuth P, Bayer. Stsb. 49.
Poprád, Kaschau-Oderberg 24.
Poraj, Warschau-Wien I, 17.
Porcari, Ober-Italien I, 90.
Pordenone, Ober-Italien I, 8.
Poretsche, Petersb.-Warschau II, 40.
Porretta, Ober-Italien I, 73.
Porta, {Hannover. Stsb. 49. / Köln-Minden 32.
Portacomaro, Ober-Italien I, 469.
Port-à-Binson-Châtillon Franz. Ostb. 2, 21.
Portalegre, Portugal 14.
Port-Boulet, Franz. Orléansb. 4, 128.
Port-Brillet, Franz. Westb. 3, 138.
Port d'Atelier, Französ. Ostb. 2, 114.
Port-de-Piles, Franz. Orléansb. 4, 46.
Portici, Ital. Südb. III, 125.
Portieux H. Frankr. Ostb. 2 x[3], 313.
Portet St. Simon, Französ. Midi 6, 19.
Port sur Saône, Französ. Ostb. 2, 115.
Port Vendres, Französ. Midi 6, 32.
Porto-Civitanova, Ital. Südb. III, 27.
°Porto-Maurizio, Ober-Italien I, 138.
Porto Recanati, Ital. Südb. III, 25.
Porto S. Giorgio, Ital. Südb. III, 29.
Posadas, Spanien 14, 120.
Posen, {Märk.-Posener 14. / Oberschlesische 48.
Posen-Glogau und Stargard-Posen.
Possenhofen, Bayer. Stsb. 193.
Possitz-Joslowitz, Oestr. Stsb. 68.
la Possonnière, Französ. Orléansb. 4, 140.
Postbauer, Bayer. Ostb. 93.
Posthausen, Leipzig-Dresden. 3.
Potassa, Ital. Röm. II, 23.
Potenza Picena, Ital. Südb. III, 26.
Pothières, Französ. Ostb. 2, 259.
Potoki, Russland VI 36, 9.
Potschappel, Sächs. Stb. 49. B.-I.
Potschinok, Russl. Witebsk-Orel IV, 38.
Potsdam, Berl.-Potsd.-Mgdbg. 5.
Pottangow, Berlin-Stettin 31.
Pottenbrunn, Kais. Elisabethb. 11
Pottendorf, Wr. Neust.-Gr. Neus. 4.
Pottschach, Oesterr. Südb. 26.
Poulseur, Belg. Gr. Luxemb. 7, 542.
Pourru Brévilly, Französ. Ostb. 2, 167.
Pouxeux-Eloyes, Französ. Ostb. 2, 228.
Powayen, Ostpreuss. Südb. 4.
Poysdorf, Oestr. Staatsb. 8.
Pozzolengo, Ober-Italien I, 378.
Pozzuolo, Ober-Itatien I, 160.
Pra, Ober-Italien I, 125.
Pracchia, Ober-Italien I, 74.
Prades, Frankr. 10, 4.
Prävali, Oesterr. Südb. 162.
Prag, {Böhm. Westb. 22. / Buschtêhr. 1 (*Bubna*). / » 2 (Sandthor). / Oester. (nördl.) Stb. 48. / Kais. Franz Josefb. 69. / °Turnau-Kr.-Prag. 19.
Praga, Warschau-Terespol I, 15.
Pragerhof, Oesterr. Südb. 62.
Pram-Haag, Kais. Elisabb. 86.
Praskowitz P, Oestr. nördl. Stb. 62.
Prato, Ober-Italien I, 78.
Pratteln, Schweiz. Centralb. 1, 3.
Praust, Preuss. Ostb. 73.
Précy, Französ. Nordb. 1, 45.
Předměřitz, Süd-Nordd. Vbdg. 4.
Preetz, Altona-Kiel 43.
Preganziol, Ober-Italien I, 16.
Přelouc, Oesterr. Stsb. 39.
Premstätten- [Tobelbad.] Graz-Köflach 3.
Prenzlau, Berlin-Stettin 48. (Vorpommersche B.)
Preobrajenskaja, Petersb.-Warschau II, 8.
Prerau, Kais. Ferd. Nordb. 19.
Preschen-Bilin, Aussig-Tepl. 10.
Presle (la), Französ. Orléansb. 4, 244.
Presenzano, Italien Röm. E. II, 123.
Pressath, Bayer. Ostb. 75.
Pressbaum, Kais. Elisabethb. 6.
Pressburg, {Oesterr. Stsb. 112. / Pressb.-Tyrnau 1.
°Pressnitz-Reischdorf, Buschtêhr 29
Prestranek, Oesterr. Südb. 81.
Preuss. Eylau, Ostpreuss. Südb. 13.
°Prestegaarden, Norwegen 250.
Pretzier (Deutsch-), Magdeb.-H. 70.
Preuss. Stargardt, Preuss. Ostb. 81.
Preusslitz, × Magdb.-Halberst. 36.
Preval, Türkei, Rum. E. 2, 17.
Prex (St.), Schweizer. Westb. 5, 12.
Prez-sous-la Fauche, Franz. Ostb. 2, 271.
°Pribecz, Ungar. Staatsb. 30.
Přibislau-S, Oestr. Nordwestb. 27.
Prien, Bayer. Stsb. 140.
Priesen, Buschtêhrader 23.
Priglevitza-St. Ivan, Alföldb. 21.
Prinzersdorf, Kais. Elisabethb. 13.
Prinz Wilhelm ×, Braunschw. 44.
Priolo, Ital. Sicil. IV, 73.
Pristewitz, Leipzig-Dresden 14.
Prittitz P, Thüringische 23.
Pritzier, Berlin-Hamburg 17.
Privas, Paris-Lyon-M. 5, 25a.
Prochorowka, Russland V 30, 5.
°Profen, Thüringische E. 78.
Promontor, Oesterr. Südb. 134.
Prosecco, Oesterr. Südb. 86.
Proskurowskaja, Russl. VI 32, 29.
Prossnitz, Kais. Ferd. Nordb. 78.
Protiwin P, Kais. Franz Josefb. 27.
Protopopowka, Russland VI 36, 5.
Provins, Französ. Ostb. 2, 337.
Prowenischky, Petersb.-Wirballen II, 55.
Pruchna, Kais. Ferd. Nordb. 31.
°Prüfening, Bayer Ostb. 103.
Pruszkow, Warschau-Wien I, 2.
Przemysl, {Galiz. CarlLdwgb. 22 / Ungar.-Galiz. E. 1.
Przeworsk, Galiz. Carl Ldwgb. 18.
Pskow, Petersb.-Warschau II, 15.
Puch, Salzb.-Halleiner E. 3.
Pudewitz, Oberschlesische 142.
Pürbach- (Schrems), Kais. Franz. Josefb. 19
Pürstein-Tschirnitz, Buschtêhr. 36.
Puertolano, Spanien 13, 114.
Puerto Real, Spanien 15, 133a.
Puers, Belg. Malines-Terneuzen 6, 354.
Püspök-Ladany, Theissbahn 8.
Püsselbüren × Hannov. Stsb. 62.
Pulkau, Oesterr. Nordwestb. 42.
Pulsa, Russl. III 10, 17.
Pulsnitz, B.-I., Sächs. Staatsb. 31.
Putlawa, Russl. VI, 36, 15.
de Punt, Niederl. Stsb. 2, 50b.
Puntigam, Oesterr. Südb. 49.
Purkersdorf, Kais. Elisabethb. 5.
(Puschdorf). Preuss. Ostb. 56.
Puschkino, Moskau-Jaroslaw V 17, 1b.
Puszta-Lököshàza P, Theissbahn 35.
» Paka P, Oestr. (südöstl.) Stb. 147.
» Péteri, P Oestr. (südöstl.) Stb. 149.
Puszta-Pó, Theissbahn 29.
Puteaux, Franz. Westb. 3, 94.
Putnok, Ungar. Staatsb. 54.
Putten, Niederl. Centralb. 4, 10.
Puy, Siebenbürger 20.
Puy (Le), Paris-Lyon-M. 5. 106.
Puyôo, Franz. Midi 6, 16a u. 25.
°Pyrmont, Hannov.-Altenb. 10.

Q.

Quaderna, Ital. Südb. III, 3.
Quaregnon, Belg. Stsb. 1, 111.
Quaritz, Niederschl. Zwgb. 3.
Quassitz- [Tlumatschau,] Kais. Ferd. Nordb. 17.
Quatrecht, Belg. Stsb. 1, 52a.
Quedlinburg, Mgdb.-Halberst. 12.
Quéménéven, Franz. Orléansb. 4, 192.
Questembert, Franz. Orléansb. 4, 179.
Quentin (St.), Französ. Nordb. 1, 22.
Querceta, Ober-Italien I, 99.
Quetteville, Franz. Westb. 3, 90.
Quévy, {Belg. Nordb. 4, 203. / Französ. Nordb. 1, 34a.
Quiévrain, {Belg. Stsb. 1, 115. / Frans. Nordb. 1, 136.
Quimerc'h, Franz. Orléansb. 4, 194.
Quimper, Französ. Orléansb. 4, 194.
Quimperlé, Franz. Orléansb. 4, 188.
Quintanilla de las Torres, Spanien 2, 20.
Quinto, Ober-Italien I, 119.
Quintin, Franz. Westb. 3, 153a.
Quřinoves, Kais. Fr. Josefb. 67.
Qvissel, Dänemark, Jütl. E. 65.

R.

Raab, {Oesterr. Stsb. 69. (Wien-Raab.) / Ungar. Westb. 1.
°RabaSztMihaly, Ungar. Westb. 17.
Rabishau, Niederschl.-Märk. 46. (Schles. Gebirgsbahn.)
Rabstein, Böhm. Nordb. 24.
Racaciuni, Türkei, Rum. E. 2, 24.
Racconigi, Ober-Italien, I, 270.
Rachny-Lesowskaja, Russl. VI 32, 22.
Račic-Pisek, Kais. Fr. Josefb. 28.
Rackwitz, Berlin-Anhalt 40.
Ràcz-Sz. Péter, Oest. Stsb. 175.
Ràcz-Töttös, Mohács-Fünfk. 5.
[Deutsch-Boly-]
Raddusa, Ital. Sicil. IV, 122.
Radeberg, Sächs. Staatsb. 16. (Bahn-Insp.)
Radebeul P, Leipzig-Dresden 19.
Radepont, Frankr. Westb. 3, 1, 4.
Radmannsdorf, Krpr. Rudlfsb. 57.
Radna, Siebenbürger 4.
Radnitz, Böhm. Westb. 10.
Radolfzell, Badische Stsb. 83. (P.- u. E.-Exp.)
Radomsk, Warschau-Wien I, 14.
Radotin, Böhm. Westb. 20.
Radsiwillowka, Russl. VI 33, 8.
Radung, (Döllens-) Preuss. Ostb. 11.
°Radvány, Ungar.-Galiz. 15.
Radymno, Galiz. C. Ludwigb. 20.
Radzionkau, Rechte Oderuferb. 24.
Radziwillów, Warschau-Wien I, 5.
Räbzowo, Russl. Witebsk-Orel IV, 37.
Räppe, Schweden Privatb. 4, 127.
Räterschen, Verein. Schweizerb. 3, 13.
Ragatz, Verein. Schweizerb. 3, 29.
Raguhn, Berlin-Anhalt 36.
Rahlstedt P, Lübeck-Hamb. 13.
[Alt-]
Rai-Aube, Franz. Westb. 3, 236.
Raigern, Kais. Ferd. Nordb. 53.
Raincy-Villemenble, Franz. Ostb. 2, 6.
(Raisdorf), Altona-Kiel 42.
Raismes, {Französ. Nordb. 1, 133. / Frankr. Val-Lille 1 z, 2.
Raitz, Oestr. (nördl.) Stsb. 23.
Raiwola, Russl. III 10 9.

Rakamaz P, Theissbahn 16.
Rakasdia, Oestr. (südöstl.) Stb. 178.
Rakek, Oesterr. Südb. 79.
Rakonitz, Buschtêhrader 60.
Rákos, Ungar. (nördl.) Stsb. 3.
Rambert (St.), Paris-Lyon-M. 5, 85.
Rambervillers, Franz. Ostb. 2 x², 320,
Rambin (Gross-), Berl.-Stettin 20.
Rambouillet, Franz. Westb. 3, 105.
Ramenskoje, Russl. Mosk.-Rjäs. V 18, 5.
Ramillies-Offus, Belg. Staatsb. 1, 276.
Ramlösa. Schweden Privatb. 6, 141.
Rammelsbach, Pfälz. Nordb. 63.
Rammindorf, Krnp. Rudolfb. 2a.
Ramstadt, Nieder- u. Ober-, Hess. Ludwigsb. 69 u. 70
Ramstein, Pfälz. Nordb. 55.
Ranchot, Paris-Lyon-M. 5, 192.
Randers, Dänemark, Jütl. E. 46.
Randsfjord, Norwegen Drammenb. 245.
Ranenburg, Rjäsan-Koslow V 19, 8.
°Rankweil, Vorarlberger 8.
Rann, Oesterr. Südb. 145.
Rånnum, Schweden Privatb. 119.
Ransart, Belg. Gr. Centr. 2, 68.
Ranstadt, Oberhessische 23.
Raon-l'Etappe la-Neuveville. Französ. Ostb. 2, 234.
Raphael (Saint-), Paris-Lyon-M. 5, 157.
Raphèle, Paris-Lyon-M. 5, 117.
Rapolano, Ital. Röm. II, 83.
Rapallo, Ober-Italien I, 114.
Rappenau, Badische Stsb. 132. (P.- u. E.-Exp.)
Rapperswyl, Verein. Schweizerb. 3, 46.
Rappoldsweiler, Elsass-Lothr. 83.
Rasdelnaja, Russl. V 28, 2 u. VI 32, 6.
Rasik, Russland III 11, 5.
Raskasewo, Russland V 23, 5.
°Rast, Hannov.-Altenb. 34.
Rast (Maria-), Oesterr. Südb. 156. (Kärnthner B.)
Rastatt, Bad. Stsb. 18. (E.-Exp.)
Rastede, Oldenburger E. 24. (Heppens-Oldenburg.)
Rastenburg, Ostpreuss. Südb. 20.
°Rath, Berg.-Märkische 120. (Ruhrthalbahn.)
Rathen P, Sächs. Staatsb. 8.
Rathenow, Mageb.-Halberst. 51.
Ratibor Oberschlesische 70. (Wilhelmsb.)
°Ratingen, Berg.-Märkische 121. (Ruhrthalbahn.)
Ratschach, Kronpr. Rudolfsb. 62.
Ratschitz-Oberleutensdorf, Aussig-Tepl. 11.
Ratzdorf, Pressburg-Tyrnau 3.
Ratzeburg, Lübeck-Büchen 4.
(Raubling), Bayer. Stsb. 178.
Raudnitz, Oesterr. (nördl.) Stsb. 59.
Raudten, Bresl.-Schw.-Frbg. 25.
Raunheim, Hess. Ludwigsb. 32.
Raus, Schweden Privatb. 140.
Rauscha, Niederschl.-Märk. 25.
Rausnitz, Kais. Ferd.-Nordb. 73.
Ravenna, Italien Südb. III, 91.
Ravensburg, Württemb. Stsb. 50. (Verw. I. Cl.)
Rawicz, Oberschlesische 37. (Breslau-Posen-Glogau.)
Ražic siehe Račic-Pisek.
Rebaix, Belg. Stsb. 1, 83a.
Rebecq-Rognon, Belg. Stsb. 1, 164.
Rebstein, Vereln. Schweizerb. 3, 19.
Recco Ober-Italien I, 116.
Réchicourt = Rixingen, Elsass-L. 20.
Rechtenstein, Württb. Stsb. 176.
Recklinghausen, Köln-Minden 85
(Récse) Ausweiche, Oesterr. Südb. 118.
Reden, Saarbrücker 1a.
Reden-Grube, Saarbrücker 48.
Rederchingen (Klein-), PH* Elsass-Lothr. 35b,
Redl, Kais. Elisabethb. 39.
Redon, {Französ. Orléansb. 4, 176. / Französ. Westb. 3, 187.
Redwitz P, Bayer. Stsb. 217.
Regensburg, Bayer. Ostb. 22.
Regenstauf, Bayer. Ostb. 25.
Reggio, Ober-Italien I, 180.
Reggio, Italien Calabrien IV, 48.
Rehaincourt, Frankr. Ost. 2x², 316.
Rehau, Bayer. Stsb. 226.
Rehme, {Hannover 50. / Köln-Minden 31.
°Rehmsdorf, Altenburg-Zeitz 4.
Rehweiler, Pfälz. Nordb. 59.
Reibnitz, (Warmbrunn) {Niederschl.-Märk. 48 / (Schles. Gebirgsb.)
Reibold-Schacht, Sächs. öst. Stb. 61.
Reichelsdorf, Bayer. Stsb. 45.
Reichenau P, Bad. Stsb. 86. B.-A.-B.
Reichenau P, Süd-Nordd. Vbdgb. 20.
Reichenbach (in Schlesien), Brsl.-Schw.-Frbg. 13
Reichenbach (i. Oberlausitz), Sächs. Staatsb. 27. (B.-Insp.)
Reichenbach (i. Voigtland), Sächs. Staatsb. 93. (B.-Insp.)
Reichenbach, Württemb. Stsb. 23.
(Reichenberg), (in Bayern) Bad. Stsb. 123. (B.-A.-Büreau).
Reichenberg, (i. Böhmen) {Sächs. Staatsb. 44. / (B.-Insp.) Zitt.-Reichenb. / Süd.-Nrdd.-Vdgb. 22.
Reichenburg, Oesterr. Südb. 143.
Reichenhall, PBV. Bayer. Stsb. 233.
(Reichertshausen), Bayer. Stb. 239
Reichertshofen, Bayer. Stsb. 242.
Reichholzheim P, Bad. Stsb. 140. (Bill.-A.-B.)
Reichramming, Kronpr. Rudolfb. 6.
Reichshofen, Elsass-Lothr. 30. 30a.
Reid (La), Luxemb. Wilhelmsb. 38.
Reichstadt-Niemes, Böhm. Nordb. 7.
Reiden, Schweiz. Centralb. 1, 16.
°Reifling, Kronpr. Rudolfb. 11.
°Reifling (Klein-), Kronpr. Rudolfb. 9
Reifnigg-Fresen, Oester. Südb. 158 (Kärnthner Bahn.)
Reims, Französ. Ostb. 2, 136.
Reinbeck, Berl.-Hamburger 23.
Reinfeld, Lübeck-Hamburger 9.
Reinheim, Hess. Ludwigsb. 72.
Reinosa, Spanien 2, 18.
Reinsdorf Oberhohnd.-Reinsd. Kohlenb. s. Sächs. Stsb.
Reisen, Oberschlesische 39. (Bresl.-Posen-Glogauer.)
Reiskirchen, Oberhessische E. 3.
Rekawinkl, Kais. Elisabethb. 7.
Remagen, Rheinische 46.
Remicourt, Belg. Stsb. 1, 16.
Remilly, Elsass-Lothr. 49.
Remiremont, Französ. Ostb. 2, 230.
Remo (St.), Ober-Italien I, 135.
Remscheid, Berg.-Märkische 91.
Renaix, Belg. Staatsb. 1, 221.
Renč, Buschtêhrader 14.
Renchen, Badische Stsb. 25. (P.- u. E.-Exp.)
Rendsburg, Stadt {Altona-Kiel 13a. / Station {Schlesw. 13b.
(Renens), Schweiz. Westb. 5, 14.
Rennes, Französ. Westb. 3, 144.
Renningen, Württemb. Stsb. 199.
Renzendorf, Oberhessische 11.
Reppen, Märkisch-Posener 2.
°Repy, Buschtêhrader 59.
Reschetnikowo, Grosse Russische II, 92.
Reschitza, Russl. Grosse Russ. II, 22.
Resolu Belg. Gr. Centr. 2, 76.
Reszege-Stániszlo, Ung. Nrdostb. 6
Rethel, Französ. Ostb. 2. 146.
Rethen, Hannov. Stsb. 73.
Retz, Oesterr. Nordwestb. 12.
Retzbach, Bayer. Stsb. 94.
Reus, Spanien 6, 7.
Reussen, Halle-Sorau-Gub. 2a.
Reuth, Bayer. Ostb. 83.
Reuth (B.-I.), Sächs. Staatsb. 100.
Reutlingen, Württemb. Stsb. 132. (Verw. I. Cl.)
Reuver, Niederl. Stsb. 2, 60.
Rév, Ungar. Ostb. 4. (Grosswardein-Klausenburg.)
Reval, Russland III 11, 4.
Révigny au Vac., Französ. Ostb. 2, 33.
Revin, Französ. Ostb. 2, 158.
Rewnitz P, Böhm. Westb. 18.
Rezzato, Ober-Italien I, 374.
Rheda, Berlin-Stettin 35.
Rheda, Köln-Minden 25.
Rheims, siehe Reims.
Rheine, {Hannov. Stsb. 64. / Westfälische 24.
Rheineck, Verein. Schweizb. 3, 15.
Rheinfelden, Badische Stsb. 59. (P.-u. E.-Exp.)
Rheingönheim, Pfälz. Ldwgsb. 16.
Rheinhausen, (Hochfeld.) {Rheinische E. 87. / Berg.-Märk. 105a.
(Rheinweiler), Bad. Stsb. 49. (Bill.-A.-Büreau)
Rheydt, Berg.-Märkische 12.
Rheydt-Geneiken, Berg-Märk. 31.
Rhisne, Belg. Gr. Luxemb. 7, 510.
Rho, Ober-Italien I, 358.
Riardo, Ital. Röm. II, 125.
Riazantsewo, Russl. Moskau-Jarosl. V 17, 5.
Rjäsan, {Rjäsan-Koslow V 19, 1. / Moskau-Rjäsan V 18, 14.
Rjäschk, {Russl. Rjäsch.-Morsch. V 21, 1. / Russl. Rjäsan-Koslow V 16, 7. / Russl. Skopinb. V 20, 1.
Ribauville = Rappoltsweiler Elsass-L. 83.
Ribécourt, Französ. Nordb. 1, 15.
Ričan, Kais. Fr. Josefb. 66.
Riccione, Ital. Südb. III, 14.
Richard-Schacht, Aussig-Tepl. 17.
Richterich P, Berg.-Märkische 3.
Rickelshausen P, Bad. Stsb. 82. (Bill.-A.-Bureau.)
Ricla, Span. Madr.-Sarag. 121, 87.
Riddes, Schwz. Ligne d'Italie 8, 9.
Ried, Kais. Elisabethb. 87.
Riedau-Ried, Kais. Elisabethb. 49
Riedlingen, Insp. Wrtb. Stb. 179.
Riedselz P, Elsass-Lothr. 9a.
Riedtwyl, Schweiz. Centralb. 1, 32.
Riegel, Bad. Stsb. 36. (P. u. E.-Exp.)
Riehen P, Bad. Wiesenthalb. 206. (E.-Exp.)
Riel, Belg. Gr. Centr. 2, 51.
Riem *PH.* Bayer. Stsb. 267a.
Riemke, Berg.-Märk. 113.
Riesa, {Leipzig-Dresden 11. / Sächs. Staatsb. 161. (B.-Insp.)
Riestedt, Magdbg.-Leipzig 23. Halle-Cassel.
Rietheim, Württemb. Stsb. 162.
Rietschen, Berlin-Görlitz 12.
Rifredi, Ober-Italien I, 82.
Riga, {Riga-Dünaburg IV, 4. / Riga-Mitau IV, 1.
Rignano, Ital. Röm. II. 45.
Rigoli, Ober-Italien I, 93.
Rijen (Gilze-), Niederl. Stsb. 2, 72.

Riihimäki, Russl. Petersb. Helsingf III. 10, 30.
Rijswijk. Niederl. (Holländ.) 5, 4.
» siehe auch Ryswysk.
Rilchingen (Hanweiler-), Saarb. 25.
Rilland H. Niederl. Stsb. 2, 82a.
Rilly-la-Montagne, Französ. Ostb. 2, 135.
Rimaucourt H, Franz. Ostb. 2, 268a.
Rimini, Italien Südb. III, 14.
Rimogne, Französ. Ostb. 2, 278.
Rindsholm, Dänemark, Jütl. E. 38.
°Rineck, Bebra-Hanauer E. 23.
Ringelheim, {Braunschw. 11. °Hannv.-Altenb. 35.
(Ringleben, Nordhausen-Erfurt 9. Gebessee-),
Ringmundshof, Riga-Dünaburg IV, 8.
Ringsted, Dänemark, Seel. E. 55.
Ringsheim P, Bad. Stsb. 33a.
Rinkerode P, Westfälische 18.
°Rinteln, Hannov.-Altenb. 22.
Rio Fiume, Ital. Röm. II, 33.
Riola, Ober-Italien I, 72.
°Riomaggiore, Ober-Italien I, 106,
Ripafratta, Ober-Italien I, 92.
Ripalta, Ital. Südb. III, 50.
Riscle, Frankr. Midi 6, 27.
Risles, Belg. Staatsb. 1, 284.
Risstissen, Württemb. Stsb. 37.
Ritschel-Schacht, Aussig-Tepl. 15.
Rittershausen(B.-), Berg.-Märk. 38
Riva, Ober-Italien I, 285.
Rivarolo, Ober-Italien I, 151.
Rivarolo, Ober-Italien Ic, (Pferdeb. Settimo-Rivarolo)
Rivaz, Schweizer. Westb. 5, 18.
Rive de Giers, Paris-Lyon-M. 5, 283.
Rives, Paris-Lyon-M. 5, 265.
Rivesaltes, Frankr. Midi 6, 29.
Rivière, Paris-Lyon-M. 5, 245.
Rivoli, Ober-Italien I d.
Rixdorf, Niederschles.-Märk. 70.
Rixensaert, Belg. Gr. Luxemb. 7, 504.
Rixheim, Elsass-Lothr. 96.
Rixingen, Elsass-Lothr. 20.
Roanne, Paris-Lyon-M. 5, 278.
Robecco Pontev., Ober-Italien I, 438.
Rocca d'Evandro, Ital. Röm. II, 121.
Rocca Imperiale, Ital. Calabr. IV, 6.
Roccasecca, Ital. Röm. II, 118.
Roccella, Ital. Calabr. IV, 35.
Roccapalumba, Ital. Sicil. IV, 91.
Robla (la-), Spanien 3, 28.
Roche, Schweizer. Westb. 5, 26.
Roche (La), Belg. Gr. Central 2, 62.
Roche (La), Paris-Lyon-M. 5, 25.
Roche (la), Frankr.(Vitré-Fougères) 3 o, 2.
Roche-de-Glun, Paris-Lyon-M. 5, 90.
Roche (La) s Yon, {Frkr. Charenteb. 8, 9. » Vendeeb. 7, 3.
Rochefort, {Franz. Orléansb. 4, 209. Französ. Charenteb. 8, 1.
Rochefort, Paris-Lyon-M. 5, 195.
Rochelle (La), {Französ. Orléansb. 4, 208. » Charenteb. 8, 8.
Rochlitz, Sächs. Staatsb. 112.
Rochy-Condé, Französ. Nordb. 1, 53.
Rockenhausen, Pfälz. Alsenzb. 70.
Rocour, Niederl. Stsb. 2, 119.
Roda (la), Spanien 16, 139.
Rodallo, Ober-Italien I, 384.
Rodez, Franz. Orléansb. 4, 233.
Roding, Bayer. Ostb. 62.
Rodionowo, Russland II 6, 4.
(Rodnik), Warschau-Wien I, 15a.
Röblingen(Ober-), Magdb.-Leipz. 21. (Halle-Cassel.)
Rödelheim, Homburger E. 4.
Röderau, {Berlin-Anhalt 26. Leipzig-Dresden 12.
Rödjærsbro, Dänemark, Jütl. E. 37.
Röhrmoos, Bayer. Stsb. 237.
Röhrsdorf, Böhm. Nordb. 11.
°Röken, Norwegen 258.
Römerbad, Oesterr. Südb. 66.
Römershof, Russl. Riga-Dünab. IV, 9.
Roermond, Niederl. Stsb. 2, 58.
Rössel, Buschtěhrader 8.
Röthenbach bei Nürnberg, Bayer. Ostb. 43.
Röthenbach bei Harbatzhofen, Bayer. Stsb. 5.
Roeux, Französ. Nordb. 1, 117.
°Röversdorf, M.-Schles. Centr. 14.
Rogätz, Magdb.-Halberst. 18. (Magdeb.-Wittenberge.)
Roggwyl, Schweiz. Centralb. 1, 28.
Rognac, Paris-Lyon-M. 5, 123.
Rogoredo, Ober-Italien I, 171 u. 427.
Rogów, Warschau-Wien I, 8.
Rohatetz, Kais. Ferd. Nordb. 13. [Strassnitz-]
Rohrbach i. d. Pfalz, Pflz. Maxb. 40
Rohrbach P, Kais. Ferd. Nordb. 52.
Rohrbach, Elsass-Lothr. 36.
Rohrheim, Gross-, Hess. Ldwgb. 60.
Rohrsen, Hannov. Stsb. 27.
Roigheim, Württemb. Stsb. 66.
Roisdorf, Rheinische 41.
Roitham, Kais. Elisabethb. 57.
Roitzsch, Berlin-Anhalt 14.
Rokiciny, Warschau-Wien I, 10.
Rokietnice, Oberschlesische 49. (Stargard-Posen.)
Rokitzan, Böhm. Westb. 11.
Rolampont. Französ. Ostb. 2, 105.
Rolandseck, Rheinische 45.
Rolle, Schweiz. Westbahn 5, 10.
Roma, Italien, Römische II, 41.
Romain (Saint-), Franz. Westb. 3, 30.
Roman, {Lemb.-Czern.-Jassy 45. Türkei Rumänische E. 2, 28.
Romanèche, Paris-Lyon-M. 5, 62.
Romano (S.) Ital. Röm. I, 7.
Romanshorn, {Bayer. Stsb. 1b. (Dampfschiffstation.) Schweiz. Nordostb. 2, 1.
Romedenne-Surice, {Belg. Gr. Centr. 2, 95. Belg. Chimayb. 8, 613.
Romerée, Belg. Chimayb. 8, 614.
Romilly, Französ. Ostb. 2, 88.
Romilly pres Bou, Franz. Westb. 3, 59.
Romilly s. Andelle, Frankr. West. (Pt. de l'Arche à Gis.) 3, 1, 2.
Romont, Schweiz. Westb. 5, 37.
Romont, Frankr. Ostb. 2x[2], 319.
Romorantin, Franz. Orléansb. 4, 269.
Romrod (Zell-), Oberhessische 9.
Ronchamp, Französ. Ostb. 2, 122.
Ronchi H, Oesterr. Südb. 203.
Ronco, Ober-Italien I, 155.
Rond d'Orléans, Frankr. Nordb. x[1], 2.
(Ronheide) Rheinische 3a.
Ronneburg, {Sächs. Staatsb. 120. Gössnitz-Gera, B.-Insp.
Ronnenburg, Hannov.-Altenb. 3.
Ronsdorf, Berg.-Märkische 88.
Roodt, Luxemb. Wilhelmsb. 12.
Roosendaal, {Niederl. Stsb. 2, 79. Gr. Centr. Belg. 2, 36.
Ropczyce, Gal. Carl-Ludwgb. 13.
Roquebrune, Paris-Lyon-M. 5, 154.
Rorschach, {Bayer. Stsb. 1a. (Dampfschiffstation.) Schweiz. Nordostb. 2, 65. Verein. Schweizerb. 3, 1.
Rorschach, Hafen, Schweiz. Nordost 2, 64.
(Roseburg), Lübeck-Büchen 6.
Rosen(Gross-), Bresl.-Freiburg 19.
Rosenbach P, Bayer. Stsb. 154.
(Rosenberg), Badische Stsb. 111. (Bill.-A.-Büreau.)
Rosenberg, Bayer. Ostb. 34.
Rosenberg, Kaschau-Oderb. 16.
Rosengarten, Hess. Ludwgsb. 64.
(Rosengarten), Niderschl.-Märk. 10.
Rosenheim, P.B.V. Bayer. Stsb. 137
Rosenhöhe, Hess. Ludwigsb. 68.
Rosenthal, Dux-Bodenbach 7.
Rosenthal [Oberdorf-], Graz-Köflach 9.
Rosersberg], Schwed. Stsb. 1, 41c.
Roseta, Ital. Sicil. IV, 8.
Rosheim, Elsass-Lothr. 139.
Rosières, Französ. Nordb. 1, 182.
Rosières aux Salines, Franz. Ostb. 2, 50.
°Rositz, Altenburg-Zeitz 2.
Roskilde, Dänemark, Seel. E. 53.
Roslawl, Russl. Witebsk-Orel IV, 40.
Rosny, Franz. Westb. 3, 11.
Rosny-sous-Bois, Französ. Ostb. 2, 68.
Rosochatetz, Oest. Nordwestb. 44.
Rosporden, Franz. Orléansb. 4, 190.
Rosoux Goyer, Belg. Stsb. 1, 14.
Rossano, Ital. Calabr. IV, 14.
Rossberg, Württemb. Stsb. 191.
Rossignol, Belg. Gr. Centr. 2, 106a.
Rossitz, Oest. Nordwestb. 52.
Rossitz-Penndorf, Oest. Stsb. 74.
Rossla, Magdeb.-Leipzig 26. Halle-Cassel.
Rosslau, Berlin-Anhalt. 29.
Rossoschnaije, Russl. V 25, 13.
Rosswein, Leipzig-Dresden 29.
Rosta, Ober-Italien I, 217.
Rostock, Friedr.-Franzb. 24.
Rostock, Oestesr. (nördl.) Stsb. 51. (NB. = Roztock.)
Rostow, Russl. {Gruschewka-Rost. VII, 6. Kursk-Rostow V, 125.
Rostow, Russl. {Moskau-Jarosl. V 17, 8. Woronesch-Rostow V 28, 31. Charkow-Rostow V 30, 37.
Rosuit, Frankr. Nordb. 1z, 4.
Rotebro, Schwed. Stsb. 41a.
Rotenburg, Hess. Nordb. 4.
Rotenburg, Köln-Minden 80.
Roth, Bayer. Stsb. 43.
Roth am See, Württemb. Stb. 92
Rothenbach, Württemb. Stsb. 212.
Rothenburg, {Bresl.-Schw.-Frbg. 33. Märkisch-Posener 17.
Rothenburg, Schweiz. Centralb. 1, 23.
Rothenfels, Badische E. 214.
Rothenkrug, Altona-Kiel 26. (Schleswigsche)
Rothenstadt P, Bayer. Ostb. 72a.
Rothenthurn, Oesterr. Südb. 179.
Rothflies, Preuss. Ostb. 88.
Rothkreuz, Schweiz. Nordostb. 2, 53.
Roth-Malsch P, Badische Stsb. 7. (Bill.-A.-Bür.)
Rotselaer, Belg. Gr. Centr. 2, 53.
Rothsürben, Oberschlesische 104.
Rottenacker, Württemb. Stsb. 173.
Rottenburg, Württemb. Stb. 137. (Verw. I. Cl.)
Rottendorf, Bayer. Stsb. 90.
Rottenmann, Kronpr. Rudolfb. 16.
Rotterdam, {Niederl. Rheinb. 1, 27 °Niederl. Stsb. 2, 78. Holländ. (E.-Ges.) 5, 1. °Gr. Centr. Belge 2, 43 (Dampfschiffstation.)
Rottofreno, Ober-Italien, I, 190.
Rottweil, Württemb. Stsb. 148.
Roubaix, Französ. Nordb. 1, 124.
Rouen, {Französ. Nordb. 1, 193. Französ. Westb. 3, 20,
Rouffach, siehe Rufach Elsass-Lothr. 89.
Rouilly St. Loup, Franz. Ostb. 2, 94.
Roulers, Belgien Société 5, 260.
Roucsse-Vasse, Franz. Westb. 3, 129.
Roux, Belg. Stsb. 1, 134.
Roverbella, Ober-Italien I, 31.
Roveredo, Oesterr. Südb. 243.
Rovigo, Ober-Italien I, 53.
Rozendaal, siehe Rosendaal.
(Rozprza), Warschau-Wien I, 12a.

Roztok, Oesterr. (nördl.) Stsb. 51.
Rtischtschewo, Russl. V 23, 12.
Rubbiera, Ober-Italien I, 179.
Rubigen, Schweiz. Centralb. 1, 42.
Rubbia- Oesterr. Südb. 205.
(Savogna H),
(Ruda) b. Gleiwitz, Oberschles. 19
Ruda-Guzowska, Warschau-Wien I, 4
Rudelsdorf, Oesterr. (nrdl.) Stsb. 85.
(Ruderatshofen), Bayer. Stsb. 16.
Rudnjä, Russl. Witebsk-Orel IV, 33.
Rudnik, G. H. Warschau-Wien I, 15a.
Rudzinitz, Oberschlesische 15.
Rudsischky, Petersb.-Warschau II, 36.
Rue, Französ. Nordb. 1, 81.
Rüdesheim, Nassau. Stsb. 10.
Rueil, Franz. Westb. 3, 291.
Rümlang, Schweiz. Nordostb. 2, 37.
Rüsselsheim, Hess. Ludwigsb. 31.
Rüthi (Rheinthal), Verein. Schwzb. 3, 22.
Rüti, Verein. Schweizerb. 3, 47.
Ruffach, Elsass-Lothr. 89.
Ruffec, Franz. Orléansb. 4, 64.
Ruginossa, Lemb.-Czern.-Jassy 35.
Rugles-Bois Arnaud, Franz. Westb. 3, 256.
Ruhbank, Niederschles.-Märk. 53.
Schlesische Gebirgsbahn.
Ruhland, Cottbus-Grossenhain 5.
(Cottbus-Grossenhain) 5.
Ruhrort Hafen G, Berg.-Märk. 111.
Ruhrort, {Berg.-Märk. 112. / Köln-Minden 35.}
Rumbeke, Belg. Société 5, 261.
Rumburg, Böhm. Nordb. 16.
(Rummelsburg), Niedschl.-Märk. 2.
Runkel, Nassauische E. 32.
Rupbach G, Nassauische E. 26.
Ruppersweil, Schweiz. Nordostb. 2, 29.
Ruschona, Petersb.-Warschau II, 24.
Rusin, Buschtêhrader 5.
Russ, Siebenbürger E. 18.
Russhütte, × Saarbrücker E. 49.
[Itzenplitz Grube.]
Russi, Ital. Südb. III, 99.
Rustschuk, Türkei 4, 5.
°Rutka (Ruttek) {Kaschau-Oderb. 12 / °Ungar. Stsb. 32.}
Ruysbroeck, Belg. Stsb. 1, 99.
Ry, Dänemark, Jütl. E. 53.
Rybinsk, Russland II 6, 1.
Rybnik, Oberschlesische 85.
(Wilhelmsb.)
Ryr, Schweden, Privatb. 122.
Ryswyk, Niederl. Stsb. 2, 124.
„ siehe auch Rijswyk.
Ryttyla, Russland III 10, 36.
Rzeszów, Gal. Carl Ludwigsb. 16.

S.

Saagh, Oesterr. (südöstl.) Stsb. 164.
a. d. Saale (Calbe), Magdb.-Leipz. 5.
°Saalfeld. Thüringische 71.
Saáp, Theissb. 39.
(Saarau), Lübeck-Büchen 3.
Saarau (Schles.), Bresl.-Freibg. 6.
Saarbrücken, Saarbrücker E. 5.
[St.-Johann]
Saarburg, Elsass-Lothr. 18.
Saarburg (Beurig), Saarbr. 19.
Saargemünd, {Saarbrücker E. 26. / Elsass-Lothr. 38.}
Saarlouis, Saarbrücker E. 13.
°Saarn, Berg.-Märk. 139.
Saaz, Buschtêhrader 21.
Sablzkaja, Novo, Russl. Wolga-D. VII, 49a.
Sablé, Französ. Westb. 3, 193.
Sablino, Grosse Russ. (Nicolai) II, 63.
Sables d'Olonne (Les), Frankr. Vendée 7, 1.
Sachsenburg, Oesterr. Südb. 181.
Sachsen (Gross-), Main-Neckarb. 14.
Sachsenhausen, Main-Neckarb. 18.
Frankfurt-Offenbacher.
Sacile, Ober-Italien I, 9.
Sad. Wisznia, Gal. Carl. Ludwgb. 25.
Sadowaja, Russl. Wolga-Don V 27, 2.
Säckingen, Bad. Stsb. 62. (E.-Exp.)
Saeterstöen, Norwegen 215.
Säfsjö, Schwed. Stsb. 60.
Sagan, Niederschl. Zweigb. 7.
Sagor, Oesterr. Südb. 70.
Sagrado, Oesterr. Südb. 204.
Sahagun, Spanien, Nordwestb. 3, 24.
Sahlsta, Schweden, Privatb. 117.
Saincaize, {Franz. Orléansb. 4, 240. / Paris-Lyon-M. 5, 274.}
Saint, Franz. Nordb. 1, 160b.
Saintes, Belg. Stsb. 1, 160.
„ Französ. Charenteb. 8, 2.
Saint-Aubin, Franz. Westb. 3, 51.
Saint-Lô, Franz. Westb. 3, 85.
Saint-Romain, Franz. Westb. 3, 30.
Saint-Theogonnec, Franz. Westb. 3, 162.
Sajo Szt. Peter, Ungar. Stsb. 52.
Saitz, Kais. Ferd. Nordb. 50.
Salaise, Paris-Lyon.-M. 5, 84.
Salcini, Ital. Röm. II, 88.
Saldenhofen, Oesterr. Südb. 160.
Salegoschtsch, Russl. Orel-Jeletz 25, 4.
Salerno, Italien. Südb. III, 136.
Sales, Schweiz. Westb. 5, 49b.
Saleux, Französ. Nordb. 1, 185.
Salez, Verein. Schweizerb. 3, 23.
Salgo-Tarján, Ung. nördl. Stsb. 15.
(Saline), Warsch.-Brombg. I, 33a.
Saline, Italien, Römische II, 18d.
Saline, Ital. Calabr. IV. 45a.
Salins, Paris-Lyon-M. 5, 54a.
Salloch, Oesterr. Südb. 75.
Salmünster, Bebra-Hanau 12.
Salon, Franz. Méditerr. 5, 29b.
Saltikowka, Russl. V 23, 13.
Salurn, Oesterr. Südb. 237.
Saluggia, Ober-Italien I, 345.
Salussola, Ober-Italien I, 390.
Saluzzo, Ober-Italien I, 278.
Salvo (S.), Ital. Südb. III, 46.
Salzbergen, {Westfälische 25. / Niederl. Stsb. 2, 32.}
Salzburg, {Bayer. Stsb. 148. B.-Amt. / Kais. Elisabethb. 45. / Salzb.-Halleiner E. 1.}
Salzderhelden, Hannov. Stsb. 80.
Salzgitter, Braunschweig 12.
Salzkotten G, Westfälische 8.
Salzschlirf, Oberhessische 14.
Salzungen (Bad), Oberhessische 22.
Salzungen, Werrabahn 45.
Salzwedel, Magdeb.-Halberst. 71.
Sammoggia, Ober-Italien I, 176.
Samter, Oberschlesische 50.
Stargard-Posen.
Sampierdarena, Ober-Italien I, 62.
Samson P, Alföldb. 10.
San Andrés, Span. Barcel. Fig. 8, 58.
San Chidrian, Span. Nord. 1, 11.
San, Sant, Saint, St., Szt. s. die betreffenden Wurzel-Wörter, z. B. Goar (St.-)
Sandarne, Schweden Privatb. 176.
Sandau, Kais. Fr. Josefb. 47.
Sandau-Politz, Böhm. Nordb. 28.
Sandbach, Bayer. Ostb. 56.
Sande, Oldenburger E. 17.
Sande, Norwegen 225.
°Sandebeck, Hannov.-Altenb. 14.
Sander, Norwegen 217.
Sander-Busch P., Oldenb. Stsb. 17a.
Sandersleben, Magdeb.-Halberst. 72
Sandhem, Schwed. Stsb. 52.
Sandigliano, Ober-Italien I, 392.
Sandsjö, Schwed. Stsb. 59.
°Sandvigen, Norwegen 255.
Sandviken, Schwed. Privatb. 157.
San Gavins, Ital., Sardinien IV, 139.
Sangerhausen, Magdb.-Leipz. 24.
(Halle-Cassel.)
San Fernando, Span. Sevill.-Cadix 15, 134.
San Giorgo, Ober-Italien I, 101.
Sangone, Ober-Italien I, 279.
Sannazzaro, Ober-Italien I, 462.
San Sebastian, Spanien Nord 1, 2.
Sanseverino, Italien Römische II, 143.
Santa Cruz, Span. Madrid-Alic. 12, 104.
Santa Eulalia, Portugal 15.
Santander, Span. Alar-Santand. 2, 22.
Santarem, Portugal 3.
Santbergen, Belg. Stsb. 1, 77.
Santenay, Paris-Lyon-M. 5, 307.
Santeuil, Franz. Orléansb. 4, 94.
Sant Giovanni, Oesterr. Südb. 148.
Santhià, Ober-Italien I, 349.
Sapegino, Russl. V 31, 13.
Sapiane, Oesterr. Südb. 89c.
Saplasy, Russl. VI 32, 35.
Saragossa, Span. {Sarag.-Barcel. 6, 43. / Madrid-Sarag. 12, 89.}
Sarai, Russl. Rjäschk-Morschansk V 21, 4.
Saratow, Russl. V 23, 17.
(Sarau, Klein-), Lübek-Büchen 3.
Sarotschje, Grosse Russische II, 82.
Sargans, Verein. Schweizerb. 3, 28.
Sarkad, Alföldbahn 5.
Sarmato, Ober-Italien I, 191.
Sarno, Ital. Röm. II, 140.
Sáros-Patak, Ungar. Nordostb. 24.
Sarraz La, Schweiz. Westb. 5, 75.
Sarrebourg, siehe Saarburg.
Sarreguemines, siehe Saargemünden.
Sarria, Spanien Barcel.-Sarria 7, 51.
Sars-Longchamps, Belgische Stsb. 1, 292.
Sarstedt, Hannov. Stsb. 74.
Sárvar, Ungar. Westb. 11.
Sarzana, Ober-Italien I, 103.
Sascut, Türkei, Rum. E. 2, 23.
Sas de Gand, Belg. Société 5, 326.
Sassendorf G, Westfälische 19.
Sasso, Ober-Italien I, 69.
Sathonay, Frankr. (Lyon-Bourg.) 5, 392.
Satischje, Russland VI 32, 10.
Satkau-Teschnitz, Buschtêhr. 18.
Sator-Alja-Ujhely, Ung. Nrdost. 25.
Sattalitz, Turnau-Kr.-Prag 17.
Satteldorf, Württemb. Stsb. 90.
Satzvey, Rheinische E. 23.
Sauerbrunn, Oesterr. Südb. 91.
Sauerlach, Bayer. Stsb. 260.
Saulce, Paris-Lyon-M. 5, 95.
Saulce-Monclin, Franz. Ostb. 2, 148.
Sauldorf, Badische Stsb. 196.
Saulgau, Württemb. Stsb. 186.
Verw. I.
Saulheim, Hess. Ludwgsb. 89.
[Nieder-]
Saumur, Franz. Orléansb. 4, 130.
Sausenberg, Rechte Oderuferb. 13.
Saussay la V., Frakr. (Pont de l'A.) 3. 1, 8.
Sava, Oesterr. Südb. 71.
Savenay, Französ. Orléansb. 4, 158.
Saventhem, Belg. Stsb. 1, 4.
Savigliano, Ober-Italien I, 272.
Savignano di Romagna, Ital. Südb. III, 11.
Savignans-Greci, Ital. Südb. III, 96.
Savigny-sur-Orge, Franz. Orléansb. 4, 7.
Savogna, Oesterr. Südb. 175.
Savona, Ital. {Ober-, I, 132. / Turin-Savona I, 481.}
Savonnieres, Frans. Orléansb, 4, 123.
Sawelino, Russl. II 6, 5.
Sawidowo, Grosse Russische II, 91.
Saxon, Schweiz. Ligne d'Italie 8, 8.
Scafati, Ital. Südb. III, 129.
Scaletta, Ital. Sicil. IV. 52.
Scansano Montalbano, Ital. Calabr. IV, 4.
Sceaux, Franz. Westb. 3, 119.
Sceaux, Französ. Orléansb. 4, 248.
Schaafhaus, Altona-K. (Schlesw.) 22
°Schaan, Voralberger E. 15.
Schadendorf Oesterr. Südb. 95.
[Loipersbach-]
Schänis, Verein. Schweizerb. 3, 42.
Schärbeek, Belg. Stsb. 1, 2.
Schärding, Kais. Elisabethb. 52.
°Schässburg, Ungar. Ostb. 24.

Schaffhausen, {Bad.Stsb. 77. E.-Amt / Schwz. Nordostb. 2, 31.}
°Schaffhausen, Württemb. Stb. 201.
Schafstall, Nassau. Staatsb. 35.
Schagen, Niederl. Holländ. 5, 21.
Schaidt, Pfälz. Maxb. 42.
Schalding P, Bayer. Ostb. 57.
Schalking, Niederl. Stsb. 2, 96.
°Schalksmühlen Berg.-Märk. 158.
Schalkwijk, Niederl. Stsb. 2, 96.
(Schallstadt), Bad. Stb.(Billetb.)41
Schaltau, Oesterr. Nordwestb.13.
Schandelah, Braunschweig 41.
(Scharfenstein), Sächs. Stsb. 73.
Scharley, Rechte Oderuferb. 25.
Scharmbeck, siehe Osterholz.
Scharrachbergheim Elsass-L. 147.
Scharzfeld-Lauterberg, Hannover. Stsb. 91,
Schauerfeld, Kronpr. Rudolfb. 29.
Schebekino, Russl. Witebsk-Orel IV, 32.
Schebitz, Oberschles. E. 33.
Scheemda, Niederl. Stsb. 2, 13a.
Scheer, Württemb. Stsb. 183.
Scheerding, Kais. Elisabethb. 52.
Schefflenz, Bad. Stsb. 106. (P.- u. E.-Exp.)
(Scheibe), Sächs. Stsb. 46.
Scheifling, Kronpr. Rudolfb. 28.
Schelde-Windeke, Belg. Stsb. 1, 169.
Schelestow, Russl. VI 36, 13.
Schelklingen, Württemb.Stsb. 170.
Schelkowka, Russl. V 31, 4.
Schellebelle, Belg. Stsb. 1, 51.
(Schellenberg), Oesterr. Südb. 223. (Wasserstation.)
Scheltuchino, Russland V 20, 2.
Schemmerberg, Württemb. Stb 39.
Schendelbeke, Belg. Stsb. 1, 79.
Schenkwitz, Pressburg-Tyrnau 8.
Scherebkowo, Russl. VI 32, 31.
Scherzligen, Schwz. Centralb. 1, 48.
Schestakowka, Russland VI 32, 45.
Schiedam, Niederl. Holländ. 5, 2.
°Schieder, Hannov.-Altenb. 11.
Schierstein, Nassau Stsb. 3.
Schifferstadt, Pfälz. Ludwigsb. 14.
Schildau, Niederschl.-Märk. 50. Schlesische Gebirgsbahn.
Schinznach (Bad), Schwz. Nordostb. 2, 27.
Schivelbein, Berlin-Stettin. 19.
Schkeuditz, Magdeb.-Leipzig 13.
Schlachters, Bayer. Stsb. 3.
Schlackenwerth, Buschtêhr. 39.
Schladen, Braunschweig 34.
Schladern, Köln-Minden. E. 48. Köln-Giessen.
Schlappenz-Přibislau, Oesterr. Nordwestb. 27.
Schlawe, Berlin-Stettin. E. 27.
(Schlawentzütz), Oberschles. 14.
Schlebusch, Berg.-Märk. E. 95.
Schleinbach, Oesterr. Stsb. 5.
Schleissheim, Bayer. Ostb. 3.
Schlema (Nieder-), Säch.w. Stsb.51.
» (Ober-), Sächs. w. Stsb.52.
Schleswig, Altona-Kiel 15.
Schletstadt, Elsass-Lothr. 81.
Schliengen, Bad. Stsb. 47. (P.- u. E.-Exp.)
Schlierbach P, Bad.Stb.(Billetb)91
Schlieren, Schweiz. Nordostb. 2, 20.
Schliersee, Bayer. Stsb. 188.
Schlobitten, Preuss. Ostb. 41.
Schlüchtern, Bebra-Hanau. E. 10.
Schmerikon, Verein. Schwzb. 3, 45.
Schmerinka, Russl. {VI 32, 24. / VI 33, 14.}
Schmidtheim, Rhein. E. 27.
°Schmiedeberg, Buschtêhr. 31.
Schmitten, Schweiz. Westb. 5, 45.
Schmölln, (B.-Insp.) | Sächs. Stsb. 118. (Gössnitz-Gera.)
Schmolz, Bresl.-Schw.-Freib. 2.
Schnaitheim, Württemb. Stsb. 124.
Schneeberg-Neustädtel, Sächs. Stsb. 174. (B.-Insp.)
Schneidemühl, Preuss. Ostb. 22.
(Schöna), Sächs. Stsb. 11.
Schönau, Oesterr. Stsb. 12.
°Schönau, Ungar. Westb. 27.
(Schönberg), Bad.Stb.(Billetb.)160.
Schönberg, Friedrich Franzb. 2.
Schönberg (Mähr.-) Hohenstadt-Zöptau 3.
Schönberg G. St. Sächs. Stsb. 99.
Schönbrunn, Kais.Ferd.Nordb. 25
Schönbühl, Schwz. Centralb. 1, 37.
Schönebeck, Magdeb.-Leipzig 3.
Schönenberg, Niederschl.-Märk.72.
Schönenwerth, Schweiz. Centralb. 1, 12.
Schönfeld, Aussig-Teplitz 3.
Schönfeld, Böhm. Nordb. 13.
(Schönfeld), Sächs. Stsb. 76.
Schönfeld, Cottbus-Grossenh. 7.
Schönfeld-Lassee, Oestr. Stsb. 108.
Schönhausen, Magdeb.-Halberst.53
°Schöningen, Berl.-Potsd.-Mgdb.26
Schöningen, Braunschw.Stsb. 29.
Schönlanke, Preuss. Ostb. 21.
Schönlinde, Böhm. Nordb. 15.
Schönsee, Preuss. Ostb. 84.
Schönthal (Nieder-), Schwz. Centralb.1,4.
Schönwald, Oest. Nordwestb. 16.
Schöppenstedt, Braunschw. E. 22.
Schönwald, Oestr. Nordwestb. 16.
Schogovo, Petersb.-Warsch. E. II, 18.
Schonungen, Bayer. Stsb. 83.
Schoonaerde, Belg. Stsb. 1, 74b.
Schopfheim, Bad. Wiesenthalb. 212 (P.- u. E.-Exp.)
Schoppinitz, {Oberschles. E. 103. / Rechte Oderuferb. 30}
Schorndorf, Württemb. Stsb. 105. (Verw. I. Cl.)
Schosli, {Gr. Russ. E. II, 54. / Libau-Kowno Russl. IV, 14.}
Schrombehnen, Ostpr. Südb. 12.
Schrozberg, Württemb. Stsb. 94.
Schübben-Zanow, Berlin-Stett. 25.
Schuelen, Belg. Gr. Centralb. 2, 20.
Schüpfen, Schweiz. Bern, Stsb. 4, 8.
Schüttorf, Niederl. Stsb. 2, 31.
Schützen, Oesterr. Südb. 99.
Schuisko-Iwanowskaja, Gr. Russ. II, 112.
Schuja, Russl. Schuja-Iwanowo V 16, 3.
Schukowka, Russl. Witebsk-Orel IV, 43.
Schulitz, Preuss. Ostb. 65.
Schulterblatt (Altona), Alt.-Kiel 59
Schumla, Türkei 4, 3.
Schussenried, Württemb. Stsb. 45.
Schuwalowo, Russland III 10, 4.
Schwaan, Friedr. Franzb. 23.
Schwabach, Bayer. Stsb. 44.
°Schwaben, Bayer. Stsb. 269.
Schwabmünchen, Bayer. Stsb. 22.
Schwabsberg, Württemb. Stsb. 88.
Schwakenreuthe, Bad. Stsb. 195.
Schwadowitz, Süd-Nordd. Verb. 26
Schwandorf, Bayer. Ostb. 29.
Schwanenstadt Kais. Elisabethb. 35
(Schwanheim), Hess. Ludwigsb. 34.
°Schwartau Eutin-Lübeck 2.
°Schwarzach. Vorarlberger E. 4.
Schwarzenacker, Pfälz. Ldwgsb. 21.
Schwarzenau (-Zwettl) Kais. Fr. Josefb. 17.
Schwarzenbach P, Bayer. Ostb. 74a.
Schwarzenbach, Bayer. Stsb. 73.
Schwarzenbach, Verein. Schweizb. 3, 7a.
Schwarzenbeck, Berlin-Hamb. 21.
Schwarzenberg, Sächs. Stsb. 172. (B.-Insp.)
Schwarzenfeld, Bayer. Ostb. 68.
°Schwatz Kuttowitz, Bielathalb. 25.
Schwaz, Oesterr. Südb. 214.
Schwechat- [Kléderling] {Oesterr. Stsb. 88. / (Wien-Raab.-N. Szöny.)}
Schweidnitz, Breslau-Freiburg 16.
(Schweikers-hain) Sächs. Stsb. 34.
Schweighausen, Elsass-Lothr. 26.
Schweikershain, Sächs. Stsb. 151.
Schweinfurt, Bayer. Stsb. 84. (P.- u. B.-Amt.)
Schweinhausen P, Württb. Stb. 43a.
°Schweissing, K. Fr. Josefb. 43.
Schwelm, Berg.-Märkische 43.
Schwenningen, Württb. Stb. 151.
Schwerin, Friedr. Franzb. 19.
Schwerte, Berg.-Märkische 85.
Schwerzenbach, Verein. Schweizb. 3, 53.
Schwetzingen, Bad. Rheinthb. 222
Schwiebus, Märk.-Posener 5.
Schwientochlowitz, Oberschl. 23.
Schwindeck, Bayer. Stsb. 273.
Sciara, Italien, Sicilien IV, 89.
Sclaigneaux, Nord Belge 4, 222.
Sclessin, Nord Belge 4, 230.
Szczepanowitz G, Oberschles. E. 9.
Sebaldsbrück, Hannover. E. 33.
Sebastian (San-), Spanien. Nord 1, 2.
Sechtem, Rheinische E. 40.
Seckach, Bad. E. 108 (P.-u. E.-Exp.)
Séclin, Franz. Nordb. 1, 122.
Secugnago, Oberitalien I, 431.
Sedan, Franz. Ostb. 2, 164.
Sedziszów, Galiz. C. Ludwigsb. 14.
Seegefeld, Berlin-Hamburg 3.
Seehausen, Magdeb.-Halberst. 35.
Seehausen am Oberuckersee, {Berlin-Stettin 47. / Vorpommersche B.}
Seekirchen, Kais. Elisabethb. 44.
(Seelze), Hannov. E. 21.
(Seepothen), Preuss. Ostb. 49.
(Seerhausen), Sächs. Stsb. 160.
Sées, Franz. Westb. 3, 211.
Seesen, Braunschweig. E. 8.
Seeshaupt, Bayer. Stsb. 202.
Seestadl, Aussig-Teplitz 13.
Segen Gottes, Oestr. Staatsb. 75. (Brünn-Rossitz.)
Segen Gottes-Schacht, Sächs. Stsb. w.
Segenthau, PH Arad-Temesvár 3.
Segni, Ital. Röm. II, 110.
Ségonnaux, Paris-Lyon-M. 5, 115.
(Sehnde), Hannov. Stsb. 67.
Sehnkowka, Russl. V 23, 15.
Seibersdorf P, Kais. Ferd. Nordb. 30.
Seinio, Russl. III 10, 13.
(Seitschen), Sächs. Stsb. 21.
Seiz-Kammern, PH Kronprinz Rudolfb. 19a.
Selb, Bayer. Stsb. 227.
Seligenstadt, Bayer. Stsb. 89.
Sellye (Waag-), Oestr. (südöstl.) Staatsb. 119.
Selzach, Schweiz. Centralb. 1, 53.
Selzaete, Belg. Société 5, 325.
Sembach-N., Pfälz. Nordb. 66.

Semibratowo, Russl. Moskau-Jarosl. V 17, 9.
Semil, Süd-Nordd.Verbdgsb.14.
Semmering, Oesterr. Südb. 31.
Sempach, Schweiz. Centralb. 1, 22.
Senden, Bayer. Stsb. 205.
Seneffe, Belg. Staatsb. 1, 313.
Senftenberg, Cottbus-Grossenh.4.
Senlis, Franz. Nordb. 1, 48.
Sennecey-le-Grand, Par.-Lyon-M. 5, 54.
Sennfeld, Württemb. Stsb. 67.
Sennheim. Elsass-Lothr. 107.
Sept-Saulx H, Franz. Ostb. 2, 286b.
Senozan, Paris-Lyon-M. 5, 58.
Sens, Paris-Lyon-M. 5, 20.
Sentheim, Elsass-Lothr. 116.
Seraing, Nord Belge 4, 229.
Serbeschti, Türkei, Rum. E. 2, 16.
Serbinowka, Russl. Südwestb. VI 32, 25.
SerbitzerSchächte,Aussig-Tepl.20.
Serebrianke, Russl.Pet.-Warsch. II, 10.
Seregno, Oberitalien I, 418.
Sergiewo, Russl. Rjäsan-Koslow V 19, 2.
Serebkowo, Russl. (Balt.-Olviop.) VI, 16.
Sérózin, Paris-Lyon-M. 5, 77.
Sergiewka, Russl. Grjasy-Borisoglebsk V 26, 2.
Sergiewo, Russl. Mosk.-Kursk V 29, 13.
Sergiew-Posad, Mosk.-Jaroslaw V 17, 3.
Sergo-Iwanowskaja, Russl. V 31, 10.
Sergy, Russl. Petersb.-Peterhof. III 9, 6.
Seriate, Oberitalien I, 367.
Sérifontaine, Franz. Westb. 3, 277.
Sermaize, Franz. Ostb. 2, 32.
Sermoize-Ciry, Franz. Ostb. 2, 193.
Serpuchow, Moskau-Kursk V 29, 6.
Serquigny, Franz. Westb. 3, 42.
Serralunga, Ober-Italien I, 468b.
Serra S. Quirico, Italien II, 98.
Serravalle, *PH* Oesterr.Südb.244a.
Serravalle, Oberitalien I, 84 u. 158.
Serrig P, Saarbrücker E. 18.
Sersheim Württemb. Stsb. 8. [Vaihingen-],
Serves, Paris-Lyon-M. 5, 88.
Servon, Franz. Westb. 3, 142.
Sessana, Oesterr. Südb. 85.
Sesto, Oberitalien I, 80
Sesto, Oberitalien I, 421.
Sesto Calende, Oberitalien I 405 u. 421.
Sestri-Ponente, Ober-Italien I, 123.
Sestri-Levante, Oberitalien I, 111.
Sesvete, Ungar. Stsb. 64.
Settenz, Aussig-Tepl. E. 7.
Settimo, Oberitalien I, 341.
Setubal, Portugal 22.
°Seubersdorf, Bayer. Ostb. 96.
Seulbitz P, Bayer. Stsb. 72a.
Sevelen, Verein. Schwzb. 3, 26.
Sevenum, Niederl. Stsb. 2, 63.
S. Severa, Ital. Röm. II, 34.
Sever (Saint-), Franz. Westb. 3, 250.
Sévérac, Franz. Orléansb. 4, 175.
S. Severo, Italien. Südb. III, 53.
Seveux, Franz. Ostb. 2, 212.
Sevilla, Spanien 129 u. 130.
Sevran-Livry, Franz. Nordb. 1, 141.
Sèvres-v-d'A, Franz. Westb. 3, 97.
Seybothenreuth, Bayer. Ostb. 79.
Seyssel, Paris-Lyon-M. 5, 251.
Sezanne, Franz. Ostb. 2, 328. (Epernay-Romilly.)
Sferio, Ital. Sicil. IV, 125.
Sgurgola, Ital. Röm. II, 112.
Siboth P, Siebenbürger E. 14.
Sibret, Belg. Gr. Luxemb. 7. 550.
Sibyllenort, Rechte Oderuferb. 15.
Sichem-Montaigu, Belg. Gr. Centr. 2, 23.
SicherowP,Süd-Nordd.Vbdgsb.18.
(Sichów), Lemb.-Czern.-Jassy 2.
Siderno, Ital. Calabr. IV, 37.
Siderno, Ital. Calabr. IV, 37.
Siders, Schwz. Ligne d'Italie 8, 12.
Siebenbrunn, Oesterr. Stsb. 107.
Siedlce, Russl. Warsch.-Teresp. 13, 43.
Siegburg, Köln-Minden 45. Köln-Giessen. / Rheinische E. 110.
Siegelsdorf, Bayer. Stsb. 167.
Siegen, Berg.-Märk. E. 82. Ruhr-Siegb. / Köln-Minden 64. Köln-Giessen.
Siegersdorf, Niederschl.-Märk. 28
Siegharts, Gr., K. Fr.-Josefb. 16.
Siegmar, Sächs. Staatsb. 145. (Güterstation)
Siena, Italien. Röm. E. II, 81.
Sierenz, Elsass-Lothr. 98.
Sierndorf, Oesterr. Nordwestb. 7.
(Siethwende),Glückst.-Elmshorn2.
Siggenthal, Schwz. Nordostb. 2, 60.
Sigless(Wiesen-), Oesterr. Südb.93.
Siglingen, Württemb. Stsb. 63.
°Sigmaringen, Bad. Staatsb. 200. / Württemb. Staatsb. 185.
°Sigmaringendorf Württemb. Staatsb. 184.
Sigmundsherberg (Horn) Kais.Fr.Josefsb.13. / Oestr.Nordwstb.43
Signa, Ital. Röm. II, 3.
Signau, Schwz. Bern. Stsb. 4, 18.
Signy le Petit, Franz. Ostb. 2, 282.
Silberhausen- Thüringische 41. (Dingelstädt),
Silein, Kaschau-Oderb. 10.
Silenrieux, Belg. Gr. Centr. 2, 111.
Silkeborg, Dänemark Jütl. E. 58.
Sillé-le-Gillaume, Franz. Westb. 3, 128.
(Sillery), Franz. Ostb. 2, 286.
Sillian, Oesterr. Südb. 191.
Siluwka (Nesowitz), Oestr.Stsb. 18.
Silvi, Ital. Südb. III, 37.
Simbach, Bayer. Stsb. 280. / Kais. Elisabb. 92.
Simmering, Oesterr. Stsb. 87. Wien-Raab-N.-Szöny.
Simola, Russl. III 10, 16.
Simonsdorf, Preuss. Ostb. 35.
Simonstorp, Schwed. Stsb. 45.
Simpelveld, Aachen-Mastricht 4.
Sinalunga, Italien Röm. II, 85.
Sincery, Frankr. Nordb. x[1], 1,
Sindal, Dänemark, Jütl. E. 64.
Singen, Bad. Stsb. 81. (P.- u. E.-Exp.)
Sinn, Köln-Minden 58.
Sinjawskaja, Russl. V 30, 35.
Sinigaglia, Ital. Südb. III, 19.
Sinsheim, Badische Stsb. 128. (P. u. E.-Exp.)
Sinzheim P, Bad.Stsb.(Billetb.)20.
Sinzig, Rheinische E. 47.
Sjöändan, Schwed. Privatbahn 170.
Sió Fók, Oesterr. Südb. 125.
Sion (Schweiz), Ligne d'Italie 8, 11.
Siracusa, Ital. Sicil. IV, 74.
Sirnach, Verein. Schwzb. 3, 9.
Sirotino, Russl. Dünab.-Witebsk IV, 27.
Sissach, Schweiz. Centralb. 1, 7.
Sissek, Oesterr. Südb. 151.
Sittard, Niederländ. Stsb. 2, 54.
Sitten (Sion), Schwz. Ligne d'Italie 8, 11.
Siverskaja, Petersburg-Warschau II, 3.
Siviriez, Schweiz. Westb. 5, 36.
Skalbjerg, Dänemark 1, 13.
Skalic, Oesterr. (nördl.) Stb. 24.
Skalitz (Bhm.), Süd-Nordd.V.-B.23
Skandau, Preuss. Ostb. 93.
Skanderborg, Dänemark, Jütl. E. 26.
Skåre, Schwed. Staatsb. 88.
Skarnaes, Norwegen 216.
Skattkärr, Schwed. Stsb. 86.
Skaungaard, Dänemark, Jütl. E. 37a.
Skierniewice, Warschau-Wien I, 6.
Skjörping, Dänemark, Jütl. E. 51.
Skjordalen, Norwegen 241.
Skollenborg, Norwegen, 248.
Skopin, Russl. Skopinb. V 20, 3.
Skive, Dänemark, Jütl. E. 42.
Sköfde, Schwed. Stsb. 27.
Skotselven, Norwegen 238.
°Skrad, Ungar. Stsb. 74. (Carlstadt-Fiume.)
Skuč, Oestr. Nordwestb. 48.
Skuratowo, Russl. Mosk.-Kursk V 29, 14.
Slagelse, Dänemark, Seel. E. 56.
°Slatina, Türkei, Rumänische E. 2, 31.
Slatinan, Oestr. Nordwestb. 50.
(Slawentzitz), Oberschles. E. 14.
Slawjank, Russl. V 30, 22.
Slawrokowo, Russl. V 30, 21.
Sleydinge, Belgien 10, 637.
Slobodseja, Russl. VI 32, 16.
Slotwina, Galiz.CarlLudwigsb.3.
Sluppen, Norweg. Stsb. 262.
Sluyskill, Belg. Société 5, 327.
Smejewka, Russl. Mosk.-Kursk V 29, 20.
Smolensk, Russl. Witebsk-Orel IV, 36.
Smichow (Prag) Böhm. Westb. 22.
Smidar, Oestr. Nordwestb. 57.
Smiřitz, Süd-Nordd.Verbdgsb. 5.
Smolensk, Russl. V 31, 20.
Snaeskerke, Belg. Société 5, 311.
Snamenka, Russl. VI 36, 3.
Snyatin, Lemberg-Czernowitz 18.
Sobernheim, Rhein-Naheb. 34.
Sobeslau, Kais. Fr. Josefb. 55.
Soborsin, Siebenbürg. E. 7.
Soden, Taunusb. 3.
Söberg, Norweg. Stsb. 266.
Söderhamm, Schweden Privatb. 177.
Södertelje(öfre), Schwed. Stsb. 5.
Södertelje(nedre), Schweden Stsb. 6.
Söding, Graz-Köflach. E. 5.
Söflingen, Württemb. Stsb. 167.
Söllingen, Braunschweig 28.
Söllingen P, Bad.Stb.144.(Billetb.)
°Söllingen, Berl.-Potsd.-Mgdb. 27.
Sörby, Schwed. Stsb. 30.
Sörnewitz siehe Neusörnewitz.
Sösdala, Schwed. Stsb. 71.
Soest, Berg.-Märk. E. 59. / Westfälische E. 13.
Soest-Soestdijk-Baarn, Niederl. Centralb. 4, 13.
Soetermeer-Zegwaard, Niedrländ. Rheinb. 1, 29.
Soetenich, Rheinische E. 25a.
Soignies, Belg. Stsb. 1, 106.
Soissons, Franz. Nordb. 1, 152. / Franz. Ostb. 2, 194.
Sokolka, Petersburg-Warschau II, 43.
Sokolnitz, Kais.Ferd.Nordb.71.
Solarolo, Ital. Südb. III, 86.
(Solenau), Oesterr. Südb. 19.
Solero, Italien I, 203.
Solingen, Berg.-Märk. E. 97.
Sollbrück, Altona-K. (Schlesw.)44.
Sollies-Pont, Paris-Lyon-M. 5, 144.
Sollstedt, Magdeb.-Leipzig 30. Halle-Cassel.
Solnhofen, Bayer. Stsb. 248.
Solopaca, Ital. Südb. III, 108.
Solotarewo, Russl. V 25, 8.
Solothurn, Schweiz. Centralb. 1, 52.
Solotuchino, Russl. Mosk.-Kursk 103.
Solre-sur-Sambre, Nord. Belge 4, 251.
Som, Ungar. Nordostb. 31.
Somlyó-Vásárhely, Ung.Westb.40.
Somain, Franz. Nordb. 1, 365. / Frankreich 1w, 7.
Sombreffe, Belg. Staatsb. 1, 273.
Somma, Oberitalien I, 407.
Sommacampagna, Oberitalien I, 290.
Somme-Bionne H, Franz. Ostb. 2. 292.
Somme-Tourbe, Franz. Ostb. 2, 291.
(Sommerau), Schweiz. Centralb. 1, 8.
Sommerein(Strass-), Oestr.Stsb.66. Wien-Raab-N.-Szöny.
Sommerfeld (Preuss.), Niederschl.-Märkische 19.
Sommerstedt, Altona-Kiel 29. (Schlesw.)

Sommery, Franz. Nordb. 1, 195.
Somos-Ujfalu, Ungar. Stsb. 16.
Somowo, Russl. Koslow-Woronesch V 24, 8.
Sondelfingen P, Würtemb. Stsb. 131
Sondershausen, Nordh.-Erfurt 4.
Sonneberg, Werrabahn 61.
Sonnenberg, Buschtêhrader 28.
Sorau, {Halle-Sorau-Guben 21. / Niederschles.-Märk. 22. / Niederschl. Zweigb. 9.}
Sori, Oberitalien I, 116a.
Sorcy, Franz. Ostb. 2, 41.
Soresina, Oberitalien I, 456.
Sorgnes, Paris-Lyon-M. 5, 109.
Sorö, Dänemark, Seel. E. 2, 55a.
Sortacomaro, Ober-Italien I, 469.
Sosnowce, Warschau-Wien. I, 24.
Sossnowka, Russl. V 23, 11.
Sóstó, Ungar. Nordostb. 44.
Sotteghem, {Belg. Stsb. 1, 167. / Belg. Société 5, 314.}
Sottevast, Franz. Westb. 3, 78.
(Sonltz-les-bains)- Bad Sulz, Elsass 146.
Sonltz-sons-Forêts = Sulz unterm Walde Elsass 7.
Soultz-Wuenheim- Obersulz, Elsass 117.
Souvy, Belgien 7, 592.
Spaa, Luxemb. Wilhelmsb. 37.
Spaichingen, Württemb. Stb. 161.
Spalt, Bayer. Staatsb. 42a.
Spandau, Berlin-Hamburg. E. 2.
Spandau, Magdeb.-Halberst. 46.
Sparanesi, Ital. Röm. II, 127.
Sparkjær, Dänemark, Jütl. E. 40.
Sparreholm, Schwed. Stsb. 12.
Speicher, Rheinische E. 34.
Spello, Ital. Röm. II, 65.
Speldorf-Broich, Rhein. E. 89.
Spezzia, Oberitalien I, 105.
Speyer, Pfälz. Ludwigsb. 29.
Spielfeld, Oesterr. Südb. 55.
Spillern P, Oestr. Nordwestb 5.
Spinetta, Oberitalien I, 202.
°S. Spirito, Italien. Südb. III, 22.
S. Spirito Bitonto, Ital. Südb. III, 64.
Spirowo, Grosse Russische II, 85.
Spital, Oesterr. Südb. 32.
Spittal, Oesterr. Südb. 180.
Spittelndorf, Niederschl.-Märk. 34
Spoleto, Ital. Röm. II, 68.
°Spotorno, Oberitalien I, 149.
Spremberg, Berlin-Görlitz 10.
Sprendlingen, Hess. Ludwigsb. 49.
Spresiano, Oberitalien I, 13.
Springe, Hannov. Altenb. 6.
Squinzano, Ital. Südb. III, 76.
Ssaraisk, Russl. V 18, 16.
Sselesni, Russl. V 22, 3.
Sprottau, Niederschles. Zwgb. 5.
Staab, Böhm. Westb. 5.
Staad, Verein. Schwzb. 3, 14a.
Staatz, Oesterr. Stsb. 10.
Stadlau, Oesterr. Stsb. 2.
°Stadtberge, Berg.-Märk. E. 126. (Ruhrthalbahn.)
Stadthagen, Hannover. E. 45.
Stadtkyll, Rheinische E. 28.
Staffel, Nassauische E. 46.
Stadt-Oldendorf, Braunschw. E. 2.
Staffelbach, Bayer. Stsb. 77.
Staffelstein, Bayer. Stsb. 69.
Stahlau, Kais. Fr. Josefb. 15.
(Stahringen) Bad. Stsb. 189. (B. A. B.)
Stallupönen, Preuss. Ostb. 62.
Staltach, Bayer. Stsb. 203.
Stambach, Bayer. Stsb. 71.
Stamora, Oesterr. Staatsb. 167.
Stanghella, Ober-Italien 1, 52.
Stanislau, Lemberg-Czernow. 13.
Staniszlo, Ungar. Nordostb. 6. [Reszege-]

Stanislawtschik, Russ. Südwestb. VI, 94.
Stankau, Böhm. Westb. 4.
Stanow-Kolodes, Russland Moskau-Kursk V, 99.
Staphorst, Niederl. Stsb. 2, 42.
Staresiolo, Lemberg-Czernowitz-Jassy 3.
Stargard (Pommern), {Berlin-Stettiner E. 14. / Oberschlesische E. 59. (Stargard-Posen.)}
Stargardt (Pr.-) Preuss. Ostb. 81.
Starkenbach, Oestr. Nordwestb. 63.
Starnberg, Bayer. Stsb. 192.
Staroje-Selo, Russl. Dünaburg-Witebsk IV, 28.
Startsch Tr., Oestr. Nordwestb. 21.
Starza, Italien, Südb. III, 99.
Stassfurt {Magdeb.-Halberst. 38. / Magdeburg-Leipzig 18.}
Statte, Nord Belge 4, 213.
Stauchitz, Sächs. Staatsb. 159. (B.-Insp.)
Staudernheim, Rhein-Naheb. 33.
Stauding, Kais. Ferd. Nordb. 24.
Staufen (Ober-), Bayer. Stsb. 7.
Stavelot, Luxemb. Wilhelmsb. 35.
Stavenhagen, Friedr. Franzb. 15.
Steeg (de), Niederl. Stsb. 2, 18.
Steele, Berg.-Märk. E. 67.
Steenbecque, Franz. Nordb. 1, 103.
Steenbrugge, Belg. Gand-Bruges 10. 644.
Steenwerck, Franz. Nordb. 1, 128.
Steenwijk, Niederländ. Stb. 2, 44.
Stefanau, Oestr. (nördl.) Stsb. 78.
Stefano (S.), Ober-Italien I, 434.
S. Stefano, Ital. Sicil. IV, 51.
Stefano Belbo (S.), Ober-Italien I, 256.
°Stefano (St.) al Mare, Ober-Italien I, 136.
Stefanshütte, Kaschau-Oderb. 30.
Steglitz P, Berl.-Potsd.-Magdeb. 2.
Stehag, Schwed. Stsb. 73.
Steierdorf, Oesterr. (südöstliche) [Anina-] Stsb. 183.
Stein, Sächs. Stsb. 168. B.-Insp.
(Steina), Sächs. Stsb. 153.
Steinach P, Bad. Stsb. 162. (Billetb.)
Steinach, Bayer. Stsb. 157.
Steinach, Oesterr. Südb. 220.
Steinamanger, {Oesterr. Südb. 102. / Ungar. Westb. 13.}
Steinau, Bebra-Hanau 11.
Stein-Aujezd, Wilkischner Kohlenb. 3.
(Steinbach), Bad. Stsb. (Billetb.) 21.
Steinburg, Elsass-Lothr. 15.
Steinbruch, Oestr. (südöstl.) Stsb. 138
Steinbruch, Ungar. (nördl.) Stb. 2.
Steinbrück, Oesterr. Südb. 67.
Steinen, Bad. Wiesenthalb. 210. (P.- u. E.-Exped.)
Steinenbach P, Württemb. Stsb. 189
°Steinheim, Hannov.-Altenb. 12.
Steinkirchen, Kais. Elisabethb. 82
Steinsfurth, Bad. Stsb. 129. (P.- u. E.-Exped.)
Steinwenden, Pfälz. Nordb. 56.
Stelle, Hannov. Stsb. 16.
Stendal, Magdeb.-Halberst. 22. Magdeburg-Wittenberge.
Stenstorp, Schwed. Stsb. 28.
Stentsch, Märk.-Posener E. 6.
(Stephanskirchen), Bayer. Stsb. 138
(Stephansposching), Bayer. Ostb. 50
°Sterbfritz, Bebra-Hanauer E. 19.
Sterkrade, Köln-Minden. E. 36.
Sternatia, Ital. Südb. III, 81.
Sternberg, Märk.-Posen. E. 3.
Sternberg, Kais. Ferd. Nordb. 79.

Sternschanze, Berlin-Hamburg 28. (Hamburg)
Sternthal, Ausweiche Oester. Südb. 110
Sterpenich, Belg. Gr. Luxemb. 7, 531.
Sterzing, Oesterr. Südb. 225.
Stetten P, Bad. Wiesenthalb. 207. (Billetb.)
Stettin, Berlin-Stettin. 10.
Steudnitz, Niederschl.-Märk. 32.
Steyer (Stadt), Kronpr. Rudolfb. 3.
Steyregg, Kais. Elisabethb. 84.
Stiahlau, Kais. Franz Josefb. 37.
Stickhausen, Oldenb. Stsb. 14.
Stierhof, Bayer. Stsb. 117.
Stjernhof, Schwed. Stsb. 11.
Stimigliano, Ital. Röm. II, 73.
Stimpfach, Württemb. Stsb. 85.
Stochov (Lana), Buschtêhrad. 12.
Stockach, Bad. Stsb. 192. (E.-Ex.)
Stockaryd, Schwed. Stsb. 61.
Stockerau, Oestr. Nordwestb. 6.
Stockhausen, Nassau. Stsb. 38.
Stockheim, Bayer. Stsb. 222.
Stockheim, Oberhess. E. 24.
Stockholm, Schwed. Stsb. 1.
Stockmannshof, Russl., Riga-Dünab. IV, 11
Stockstadt, Hess. Ludwigsb. 29.
Stockstadt a. Rh., Hess. Ludwgb. 57.
Stockwald, Bad. Stsb. 170.
Stoeren, Norwegen 271.
Stövring, Dänemark, Jütl. E. 52.
Stoholm, Dänemark, Jütl. E. 40a.
Stodolischtsche, Russland, Witebsk-Orel IV, 39.
Stokke, Norweg. Stsb. 264.
Stolberg (Rhein), {°Berg.-Märkische E. 154 / Rheinische E. 5.}
Stolp, Berlin-Stettin. E. 29.
(Stolzmütz), Oberschlesische 78. (Wilhelmsb.)
Storé, Oesterr. Südb. 63.
Storvik, Schweden, Privatb. 159.
°Strabicso-Gorond, Ungar. Nordostb. 41.
Stradam, Breslau-Warschau 3.
Stradella, Ober-Italien I, 194.
Strakonic, Kais. Fr. Josefb. 30.
Stralsund, Berlin-Stettin. E. 59. Vorpommersche B.
Strambino, Ober-Italien I, 383.
Stramsjö, Schwed. Stsb. 1, 44.
Stranach, Kronpr. Rudolphb. 34.
(Stranow-Krnsko), Turnau-Kralup 7.
Stranow-Kolodes, Russl. V 29, 19.
Strassburg, Berlin-Stettin. E. 69.
Strassburg, Elsass-Lothr. 1.
Strassburg (Metzger Thor), Elsass-Lothr. 71.
Strassburg, Russland VI, 49.
Strassenhaus, Voralberger 12.
Strassgang, Graz-Köflach. E. 2.
Strasskirchen, Bayer. Ostb. 49.
Strassnitz-Rohatetz, Kais. Ferd. Nordb. 13.
Strass-Sommerein, Oestr. Stsb. 99. Wien-Raab-Neu-Szöny.
Strasswalchen, Kais. Elisabethb. 42
Straubing, Bayer. Ostb. 47.
Straussberg, Preuss. Ostb. 3.
(Straussfurt), Nordhaus.-Erfurt 8.
Straussnitz, Böhm. Nordb. 29.
Strazeele, Franz. Nordb. 1, 126.
Streljna, Russl., Petersb.-Petersh. III 9, 7.
Strehlen, Oberschlesische 106.
Strelitz P, Oesterr. Staatsb. 72. (Brünn-Rossitz.)
Strelitz, Oesterr. Stsb. 19.
Strevi, Ober-Italien I, 245.
Stryemieszyce, Warschau-Wien I, 21a.
Striegau, Breslau-Freiburger 17.

Strüb, Dänemark, Fün. E. 6.
°Strochowitz, M.-Schl. Centr. 17.
Strömmen, Norwegen 1. 203.
Struer, Dänemark, Jütl. E. 44.
(Strzemieszyce) Warsch.-Wien I, 21a
Stubben Hannover. Stsb. 38.
°Studenzen, Ungar. Westb. 22.
Stüben (F.-), Ungar. Staatsb. 29.
Stübing, Oesterr. Südb. 45.
Stürlack (Gr.-), Oestr. Südb. 17.
Stuhlweissenburg, {Oestr. Südb. 128. / Ungar. Westb. 29.}
Stumsdorf, Magdeb.-Leipzig. 9.
Stupčic, Kais. Fr. Josefb. 59.
Sturla, Ober-Italien I, 119a.
Stuttgart, Württemb. Stsb. 16. (Inspection.)
Styring, {Saarbrücker E. 6. / Elsass-Lothr. 42.}
Styrum, Berg.-Märk. E. Linie w.
Suberg, Schweiz. Bern. Stsb. 4, 7.
Subigen, Schweiz. Centralb. 1, 50.
Suchenthal, Kais. Fr. Josefb. 50.
Sučzawa, Lemb.-Czern.-J. 28. (Itzkany-),
°Sudenburg, Berl.-Potsd.-Mgdb. 19.
Suderburg, Hannover. Stsb. 9.
Sudoměřic, Kais.-Fr.-Josefb. 58.
Süchteln, Crefeld-Kr. Kempen 2.
Sülsted, Dänemark, Jütl. E. 60.
Sünching, Bayer. Ostb. 17.
Süssen, Würtemb. Stsb. 28. (Verw. I. Cl.)
Süssenbrunn P, K. Ferd. Nordb. 3.
Suèvres, Franz. Orléansb. 4, 31.
Suida, Russl. Petersb.-Warschau II, 4.
Suippes, Franz. Ostb. 2, 290.
Sulgen, Schweiz. Nordostb. 2, 4.
Sulpice d'Jgon (St.-), Franz. Orléansb. 4, 82.
Sulpice (St.)-Laurière Französ. Orléansb. 4, 213.
Sulz, Bayer. Stsb. 200.
Sulz (Bad-), Elsass-Lothr. 146.
Sulz u/W. Elsass-Lothr. 7.
Sulz (Ober-), Elsass-Lothr. 118.
Sulz, Württemb. Stsb. 144.
Sulza, Thüringische E. 12.
Sulzbach, Saarbrücker E. 3.
» -Grube, Saarbrücker E. 45.
Sulzbach, Bayer. Ostb. 35. (Amberg)
Sulzdorf, Württemb. Stsb. 79b.
Summerau, Kais. Elisabethb. 75.
Surdon, Französ. Westb. 3, 212.
Suresnes, Franz. Westb. 3, 95.
Sursee, Schweiz. Centralb. 1, 20.
Susa, Ober-Italien I, 224 u. 470.
Susannagrube, Rechte Oderuferb. 31
Susteren, Niederl. Stsb. 2, 55.
Svarta, Schwed. Stsb. 80.
Sveibæk, Dänemark, Jütl. E. 57.
Svenstorp, Schwed. Stsb. 153.
Swalmen, Niederl. Stsb. 2, 59.
Swarsozyn, Preuss. Ostb. 82.
Swenziany, Petersb.-Warschau II, 31.
Swělta, Oestr. Nordwestb. 30.
Sweveghem, Belg. Staatsb. 1, 217.
°Swiba, Breslau-Warschau 7.
Swida, Petersb.-Warschau II, 4.
Swijan-Podol, Turn.-Kr.-Prag 12.
Sylvain (St.)-Briollay, Fr. Westb. 3, 198.
Synghem, Belg. Staatsb. 1, 242.
Syssele, Belg. Gand-Bruges 10, 643.
Szajol, Theissbahn. 4.
Szakalháza, Oest. (südöstl.) Stb. 162
Szálancs, Ungar. Nordostb. 37. [Nagy-]
Szalatna, Ungar. nördl. Stsb. 21. [Nagy-]
Szalonta, Alföldbahn 4. [Apcz]
Szántód, Oesterr. Südb. 124.
Szaravola, Oestr. Staatsb. 174.
Szarvas P, Alföldb. 26.
°Szászvár, Báttaszék-Dombóvar Zákány E. 4.
Szathmár Ungar. Nordostb. 10. [-Nemethi]
Szatymáz, Oestr. südöstl. Stsb. 151.
Szczakowa, K. Ferd. Nordb. 66.
Szczawne, Ungar. Galiz. E. 11.
Szczepanowitz G, Oberschles. 9.
Szegedin, {Alföldbahn 13. / Oesterr. Stsb. 153.}
Szemere, Ungar. Westb. 3.
Szemes, Oesterr. Südb. 123.
Szent, vgl. die mit Szent zusammengesetzten Wurzelwörter.
Szent-Iván-Zala-Egerszeg, Oesterr. Südb. 106.
Szent-Mihály, Oestr. Südb. 107.
Szered, Pressb.-Tyrnau 13.
Szerencs, {Theissbahn 19. / °Ungar. Nrdostb. 21.}
°Szigeth, Ungar. Nordostb. 20.
Szigetvár, Fünfkirchen-Barcs 4.
Szihalom, Ungar. Staatsb. 38.
Szikszó, Theissbahn 23.
Szillen, Tilsit-Insterburg 3.
°Szobb, Báttaszék-Dombovár-Zákány E. 12.
Szobb, Oesterr. (südöstl.) Stb. 130
Szoboszló, Theissbahn 10.
°Szöllös (Nagy-) Ung. Nrdostb. 34.
Szöny (Uj-) {Oesterr. Südb. 141. / Oesterr. Stsb. 105. / (Wien-Raab-N. Szöny.)}
Szöreg, Oesterr. Stsb. 154.
Szolnok, {Theissbahn 3. / Ungar. Staatsb. 48.}
°Szomotor, Ungar. Nordostb. 26.
Szonta, Alföldbahn 22.
Szürte, Ungar. Nordostb. 51.

T.

Taastrup, Dänemark, Seel. E. 52.
Tabor, Kais. Fr. Josefb. 57.
Tachomowo, Russl. Mosk.-Kursk V 29, 8.
Tacoignières, Franz. Westb. 3, 226.
°Tackern, Ungar. Westb. 23.
Tägertsche, Schwz. Bern. Stsb. 4. 15.
Taganrog, Russl. Charkow-Rostow V 30, 33.
Tagarp, Schweden 6, 138.
Taimering, Bayer. Ostb. 18.
Tain, Paris-Lyon-M. 5, 89.
Talamone, Ital. Röm. II, 26.
Talizy, Russl. Mosk.-Jaroslaw V 17, 2.
Tamala, Russl. V 23, 10.
Tambow, Russl. Koslow-Tambow V 22, 4.
Tamines, Belg. Stsb. 1, 141.
Tamise, Belgien 6, 356.
(Tamsel), Preuss. Ostb. 9.
Tangerhütte, Magd.-Halberst. 20. (Magdeburg-Wittenberge.)
Tanlay, Paris-Lyon-M. 5, 30.
(Tanndorf), Leipzig-Dresden 25.
Tannenberg, Böhm. Nordb. 12.
Tantow, Berlin-Stettin 9.
Tapiau, Preuss. Ostb. 54.
°Tapio-György, Ungar. Staatsb. 46
Taps, Russl. III 11, 7.
Taraczköz, Ungar. Nordostb. 18.
Taranowka, Russl. V 30, 14.
Taranto, {Italien, Südb. III, 153. / » Calabr. IV, 1.}
Tarare, Paris-Lyon-M. 5, 286.
Tarascon, Paris-Lyon-M. 5, 214.
Tarbes Französ. Midi, 6, 22.
Tarczal P, Theissbahn 18.
Tardienta, Span. Sarag-Barcel. 6, 42.
Tárdosked Oestr. (südöstl.) Stb. 121
Tarján (Salgo-), Ungar. Staatsb. 15.
Tarnok, Oesterr. Südb. 132.
Tarnopol, Galiz. Carl-L.-B. 43.
Tarnów, Gal. Carl Ludwgb. 10.
Tarnowitz, {Oberschlesische 22. / Rechte Odruferb. 22.}
Tarp, Altona-Kiel (Schlesw.) 18.
Tarragona, {Span. Tarag.-Barcel. 9, 65. / » Tarag.-Vimb. 10, 66. / » Alm.-Tarag. 11, 80.}
Tarrasa, Spanien, Sarag.-Tarag. 6, 39.
°Tarvis, Kronpr. Rudolfb. 42.
Taschlik, Russl. VI 32, 44.
Taviers, Belgische Staatsb. 1, 289.
Tauberbischofsheim, Bad. Stb. 136 (P.- u. E.-Exp.)
Taufkirchen, Kais. Elisabethb. 51.
Taulov, Dänemark, Jütl. E. 1, 4.
Taus, Böhm. Westb. 2.
Tavankut Ausw., Alföldb. 17.
Tavaux, Paris-Lyon-M. 5, 328.
Tavazzano, Ober-Italien I, 429.
Tavernelle, Ober-Italien I, 38.
Tavernelle, Italien, Röm. E. I, 19.
Taviers, Belg. Staatsb. 1, 289.
Tawastehus, Russl. III 10, 38.
Tohernaja, Grosse Russische II, 120.
Teano, Ital. Röm. II, 126.
Tecsö, Ungar. Nordostb. 17.
Tegelen, Niederl. Stsb. 2, 61.
°Teinach, Württemb. Stsb. 204.
Teisendorf, Bayer. Stsb. 146.
°Tekutsch, Türkei, Rumän. E. 2, 19.
Telese, Ital. Südb. III, 109.
Tembleque, Spanien (Madrid-Alis.) 12, 94.
Temesvár, {Oestr. südöstl. Stb. 163. / Arad-Temesvár 8.}
Tempelhof, Niederschles.-Märk. (Berl. Verb.-Bahn.) 71.
Templeuve, Belg. Stsb. 1, 95.
Templeuve. Frankr. Nord 1 z, 6.
Tenhult, Schwed. Stsb. 56.
Tepla, Kaschau-Oderb. 17.
Teplitz, {Aussig-Teplitz 6. / Dux-Bodenbach. 9.}
Terdonck, Belg. Société 5, 403.
Terebes-Gál, Ungar.-Galiz. E. 23.
Tereiok, Russl. III, 10, 8.
Terenne (Kis-), Ungar. Stsb. 14.
Teresa (S.), Ital. Sicil. IV, 55.
Tereschkino, Russland II 5, 1.
Terespol, Preuss. Ostb. 29.
Terespol, Russl. Warsch.-Teresp. I 3, 48.
Tergnier, Französ. Nordb. 1, 20.
Termignon, Ital. Fell's Mont Cenisb. I, 473.
Termini, Italien Sicilien IV, 87.
Termoli, Ital. Südb. III, 47.
Termonde, Belg. Stsb. 1, 68.
Ternath, Belg. Stsb. 1, 46.
Ternberg, Kronpr. Rudolfb. 4.
Terneuzen, Belg. Société 5, 328.
Terni, Italien, Römische II, 69.
Ternitz, Oesterr. Südb. 25.
Ternowka, Russl. Grjasy-Borisoglebsk V 26, 7.
Terranova, Ober-Italien, I, 467b.
Teschen, Kaschau-Oderberg 5.
Tessonières, Französ. Orléansb. 4, 225.
Teste, la- Franz. Midi 6, 14a.
Testelt, Belg. Gr. Centr. 2, 24.
Tétény, Oesterr. Südb. 133.
Teterow, Friedr. Franzb. 13.
Tetschen, Böhm. Nordb. 21.
Tetschitz, Oesterr. Stsb. 73.
Tettenborn, Hannov. Stsb. 92.
Tettnang, Württemb. Stsb. 51.
Teuchern, Thüringische 24.
Teuplitz H, Halle-Guben-Sorau 20.
Teutonia G, Westfälische 3.

Teutschenthal, Mgdb.-Leipz. 20. (Halle-Cassel.)
Thal, Oesterr. Südb. 189.
Thale, Magdeb.-Halberst. 14.
Thalham, Bayer. Stsb. 185.
Thalhausen, Württemb. Stsb. 147.
Thalheim, Kronpr. Rudolfb. 25.
Thalkirchdorf, Bayer. Stsb. 7a.
Thalkirchen, Bayer. Stsb. 127.
Thalmühle P, Bad. Stb. 177. (E.-Exp.)
Thann, Elsass-Lothr. 108.
Thaon H., Französ. Ostb. 2, 218a.
Tharandt, (B.-Insp.) Sächs. Stsb. 52.
Tharau, Ostpreuss. Südb. 11.
Thayingen, Bad. Stsb. 79. E.-Exp.
Theisbergstegen, Pfälz. Nordb. 61.
Theissen P, Thüringische E. 26.
Themar, Werrabahn 52.
Theresienfeld, Oesterr. Südb. 21.
Theresienstadt Oestr. (nrdl.) Stb. 60
Theresiopel (Maria-), Alföldb. 15.
Theux, Luxemb. Wilhelmsb. 39.
Thielen, Belgien Thurnhout 12, 658.
Thielt, Belgien Société 5, 279.
Thiengen, Bad. Stsb. 69. (P.- u. E.-Exp.)
Thiennes, Französ. Nordb. 1, 102.
Thiergarten, Buschthêrader E. 61.
Thionville, Elsass-Lothr. 60.
Thisselt, Belgien 6, 352.
Thörishaus, Schweizer. Westb. 5, 47.
Thomar, Portugal 1, 6.
Thomasroith, × Kais. Elisabethb. 94
Thomery, Paris-Lyon-M. 5, 13.
Thorn, Preuss. Ostb. 67.
Thouaré, Franz. Orléansb. 4, 150.
Thourotte, Französ. Nordb. 1, 14.
Thourout, Belg. Société 5, 256.
Thüngersheim P, Bayer. Stsb. 93.
Thuin, Belg. Nord. 2, 248.
°Thuin, Ungar. Stsb. 69. (Carlstadt-Fiume.)
Thulin, Belg. Stsb. 1, 114.
Thuisy, Franz. Ostb. 2, 286a.
Thumesnil, Frankr. 1, 3.
Thun, Schweiz. Centralb. 1, 47.
Thunow P, Berlin-Stettin 23.
Thurány, Kaschau-Oderb. 13.
Thureby, Dänemark, Seel. E. 2, 67.
Thy-le-château, Belg. Gr. Centr. 2, 104.
Tichau, Rechte Oderuferb. 33.
(Tiedmannsdorf), Preuss. Ostb. 43.
Tiercé, Franz. Westb. 3, 197.
Tietjerk H, Niederl. Stsb. 2, 5a.
Tilburg, {Niederl. Stsb. 2, 71. / Belg. Gr. Centr. 2, 52.}
Tilff, Belg. Gr. Lux. 7, 544.
Tilleur, Nordbelge 2, 205.
Tillières, Franz. Westb. 3, 232.
Tilly, Belg. Gr. Centr. 2, 64.
Tilsit, Tilsit-Insterburg 1.
Timmelkam, Kais. Elisabethb. 38.
Tingleff, Altona-K. (Schlesw.) 23
Tiraspol, Russland VI 32, 49.
Tirgul-Frumos, Lemb.-Cernow.-Jassy 36.
Tirlemont, Belgische Staatsb. 1, 9.
Tirschnitz, Buschtêhrader 49.
Tisza-Lúcz, Theissbahn 20.
°Tisza-Ujlak, Ungar. Nordostb. 33.
Tlumatschau, K. Ferd. Nordb. 17.
Tluscht, Petersb.-Warschau II, 51.
Toblach, Oesterr. Südb. 193.
Tönis (St.), Crefeld-Kr. Kempen 4.
Tönning, Altona-Kiel Schlesw. 49.
Töreboda, Schweden Stsb. 14.
Török St. Miklos, Theissbahn 4a.
Tövis, Ungar. Ostb. 17.
Tokarewka, Russl. Grjasy-Borisoglebsk V, 26,5.
Tokai Theissbahn 17.

Tolcsva (Liszka-), Ungr. Nordost. 23.
Toledo, Spanien 12, 93.
Tolksdorf, Ostpreuss. Südb. 18.
Tomelilla, Schwed. Eslöf-Ystad 152.
Tommerup, Dänemark, Jütl. E. 14.
Tonco, Ober-Italien I, 468d.
Tondern, Altona-Kieler E. 52. Schlesw.
Tongelré (Nuenen-), Ndrl. Stsb. 2, 66.
Tongres, Niederl. Stsb. 2, 105.
Tonnerre, Paris-Lyon-M. 5, 29.
Topkowitz P, Oestr. (nördl.) Stsb. 66.
Torbino, Russl. Petersb.-Warschau II, 75.
°Torda, Ungar. Ostb. 34.
Tordera, Spanien 8, 55.
°Torgau, Halle-Sorau-Guben 7.
Torino, (Turin), Ober-Italien I, 214 u. 500
Tornau P, Berlin-Anhalt 42. Rosslan-Zerbst.
Tornesch, Altona-Kiel 4.
Tornócz, Oestr. (südöstl.) Stb. 120.
Toroschino, Petersb.-Warschau II, 14.
Torpes, Paris-Lyon-M. 5, 203.
Torrazza di Ver., Ober-Italien I, 344.
Torre-Annunziata, Ital. Südb. III 127 u. 141.
Torreberetti, Ober-Italien I, 237.
Torre Cerchiara, Ital. Calabr. IV, 11.
Torre del Greco, Ital. Südb. III, 126.
Torrede Lago, Ober-Italien I, 96.
Torrelavega, Spanien 2, 21.
Torremare, Ital. Calabr. IV, 2.
Torrita, Ital. Röm. II, 86.
Tortona, Ober-Italien I, 161.
Tortoreto, Ital. Südb. III, 34.
Tortosa, Span. Almans.-Tarag II, 79.
Tosna, Russl. Petersb.-Mosk. II, 64.
Tosno, Russl. III 11, 21.
Tót- Megyer Oestr. (südöstl.) Staatsb. 122.
Toul, Französ. Ostb. 2, 44.
Toulon, Paris-Lyon-M. 5, 140.
Toulouse, {Französ. Orléansb. 4, 227. / Französ. Südb. 6, 8.}
Tonqnes, Franz. Westb. 3, 88.
Tourcoing, Französ. Nordb. 1, 125.
Tournai, Belg. Stsb. 1, 96 u. 250.
Tournan, Französ. Ostb. 2, 238.
Tournes, Franz. Ostb. 2, 276.
Tournns, Paris-Lyon-M. 5, 55.
Tours, Französ. Orléansb. 4, 42.
Tourville, Franz. Westb. 3, 33.
Toury, Franz. Orléansb. 4, 20.
Trabia, Ital. Sicil. IV, 86.
Trabitz, Bayer. Ostb. 76.
Trachenberg, Oberschlesische 36. Breslau-Posen-Glogau.
Träskända, Russl. Helsingf.-T. III 10, 32.
Trakehnen, Preuss. Ostb. 61.
Trampke, Berlin-Stettiner 15.
Trani, Italien Südb. III, 60.
Trappes, Franz. Westb. 3, 102.
Traunfall P, Kais. Elisabethb. 58.
Traunstein, Bayer. Stsb. 144. (P.- u. B.-V.)
Trautenau, {Süd-Nordd. Verbb. 28. / Oesterr. Nordwstb. 68.}
Trautmannsdorf, Oestr. Stsb. 94. Wien-Raab-N.-Szöny.
Trautscholdsegengrube, Rechte Oderuferb. 42.
Travers, Schweiz. Westb. 5, 71.
Trazegnies, Belg. Staatsb. 1, 324.
Trebbia, Italien Sicilien IV, 24a.
Trebbin, Berlin-Anhalt 4.
Trebendorf, Berlin-Görlitz 11.
(Trebgast), Bayer. Stsb. 223.
Trebitsch-Startsch, Oestr. Nordwestb. 21.
Trebisacce, Italien Calabrien IV 10.
Trebnitz, Preuss. Ostb. 5.
Trecate, (Buffalora), Ober-Italien I, 355.
Treibach-Althof, Kronp. Rudolfb. 33
Trélazé, Franz. Orléansb. 4, 136.
le Tremblois H, Franz. Ostb. 2, 279.
Trěmešna P, Süd.-Nordd.-Verb. 9.
Tremestieri, Italien Sicil. IV, 50.
Trendelburg, Hess. Nordb. 18.

Trendelbusch, × Braunschw. 32.
Treppenhof, Russl. Riga-Dünab. IV, 13.
Trepuzzi, Ital. Südb. III, 77.
Treskende, Russl. III 10, 32.
Treuchtlingen, Bayer. Stsb. 250. (Post- u. Bahn-Verw.)
Treuen, Sächs. Stsb. 125. (B.-Insp.)
Trevi, Ital. Röm. II, 67.
Treviglio, Ober-Italien I, 364.
Treviso, Ober-Italien I, 15.
Trévoux, Paris-Lyon-M. 5, 67.
Treysa, Main-Weserb. 8.
Trieben, Kronpr. Rudolfb. 17.
Triel, Franz. Westb. 4, 7.
Triebitz, Oestr. (nördl.) Stb. 86.
Trient, Oestr. Südb. (Tirol) 240.
Trier, {Rheinische E. 37. / Saarbrücker E. 22.}
Triesdorf, Bayer. Stsb. 150.
Triest, Oesterr. Südb. 89.
Trifail, Oesterr. Südb. 69.
Trinitapoli, Ital. Südb. III, 58.
Trinitas P, Mohacs-Fünfkirchen 4.
Triphon, Schweiz. Westb. 5, 28.
°Triptis, Thüringische E. 65.
Trnowan, Buschtêhrader 20.
Trochtelfingen P, Würtbg. Stsb. 118.
Trofayach, Leoben-Vordernb. 5.
Trofarello, Ober-Italien I, 212.
Troisdorf, {Köln-Minden 44. (Köln-Giessen.) / Rheinische 111.}
Trois-Ponts, Luxemb. Wilhb. 34.
Trois-Vierges, Luxemb. Wilhb. 30.
Troiza, Russl. II 6, 10.
Trollenäs, Schwed. Eslöf.-Hels. 6, 134.
Trompet, Berg.-Märkische 24. (Aachen-Düsseldorf.)
Tronchiennes, Belg. Stsb. 1, 55.
Trond (St), Belg. Gr. Centr. 2, 16.
Trondhejm, Norwegen 261.
Tronzano, Ober-Italien I, 348.
Troos (Le)-Aval, Belg. Stsb. 1, 24.
Troppau, {Kais. Ferd. Nordb. 63. / °M.-Schl.-Centralb. 19.}
Trossingen, Württemb. Stsb. 150.
°Trotha, Magdeb.-Halberst. 77.
Trouville-Deanville, Franz. Westb. 3, 89.
Troyes, Französ. Ostb. 2, 93.
Trudering, Bayer. Stsb. 129. (Strasstrudering.)
Trübau (Böhm.-) Oestr. (nörd.) Stb. 30
Trübbach, Verein. Schweizerb. 3, 27.
°Tryberg, Badische Stsb. 167.
Trzciana P, Gal. Carl Ludwb. 15.
Trzebinia, Kais. Ferd. Nrdb. 38.
°Trzemeszno, Oberschlesische 145.
Tržinietz, Kaschau-Oderb. 6.
Tsarskoé-Sélo, siehe Zarskoé.
Tschepetowskaja, Grosse Russ. II, 47.
Tschereij-Ostrow, Russ. Südwestb. VI, 103
Tschern, Russl. Mosk.-Kursk V 29, 15.
Tschernaja, Grosse Russ. II, 120.
Tschernaja-Vess, Petersb.-Warschau II, 44.
Tschernawoda, Türkei 5, 1.
°Tschernowitz, Buschtêhr. 25.
Tschernostrowskaja, Russl. VI 32, 30.
Tschijew, Grosse Russ. II, 48.
Tschirikowo, R. Grjäsy-Jelets V 25, 4.
°Tschochau, Bielathalb. 21.
Tschubowka, Russl. VI 32. 13.
Tschudowo, Gr. Russ. Petersb.-Mosk. II, 69.
Tschulkowo, Grosse Russ. II, 117.
Tubize, Belg. Stsb. 1, 103.
Tudela, Spanien {Tutela-Bilb. 5, 37. / Sarag.-Barcel. 6, 45.}
Tübingen, Württemb. Stsb. 135. (B.-Insp.)
Tüffer (Markt-), Oesterr. Südb. 65.
Türkheim, Elsass-Lothr. 119.
Türkismühle, Rhein-Naheb. 42.
Türmitz, {Aussig-Teplitz 2. / °Dux-Bodenbach 20.}

°Tüskevár, Ungar. Westb. 41.
Tufeschti, Türkei, Rum. E. 2, 21.
Tula, Russl. Moskau-Kursk V 29, 10.
Tulle, Franz. Orléansb. 4, 267.
Tulln, Kais. Franz. Josef b. 7.
Tumba, Schwed. Stsb. 1, 4.
Tuoro, Ital. Röm. II, 57.
Tuř-Butowes, Oestr. Nordwestb. 70.
Túr (Mezö-), Theissbahn 30.
Tura, Ungar. (nördl.) Stsb. 9.
Turas, Kais. Ferd. Nordb. 70.
Turcsek, Ungar. Staatsb. 28.
Turengy, Russl. III 10, 37.
Turgi, Schweiz. Nordostb. 2, 24.
Turengi, Russl. Helsingf.-T. III, 18.
Turin, Ober-Italien I, 214 u. 500.
Turnau, {Süd. Nordd. Vbdb. 17. / Turnau-Kralup 13.}
Turnhout, {Belg. Gr. Centr. 2, 47. / Belg. Turnhout 12, 659.}
°Turnu Severin, Rumänische E. 2, 33.
Turowka, Russland V 25, 11.
Turzno, Preuss. Ostb. 83.
Tuschkau, Kais. Franz Josefb. 40.
Tuschmitz (nicht Tuschnitz, wie S. 22 steht), Buschtêhrader E. 33
Tuttlingen, Verw. I, Württemb. Staatsb. 164.
Tutzing, Bayer. Stsb. 195.
°Tuzsér, Ungar. Nordostb. 50.
Tvingstrup, Dänemark Jütl. E. 24a.
Twann, Schweiz. Bern. Stsb. 4, 2.
Twer, Grosse Russische II, 89.
(Tworkau), Oberschlesische 71. Wilhelmsb.
Tworog, Rechte Oderuferb. 20.
°Tydskestranden, Norwegen 253.
Tyrnau, Pressb.-Tyrnau 11.
Tzarizin, siehe Zarizin.

U.

Ubstadt P, Bad. Stsb. (Billetb.) 9.
Uchizy, Paris-Lyon-M. 5, 56.
Ucholowo, R. Rjäsch.-Merschansk V 21, 2.
Uckange siehe Uekingen Elass-L. 58.
Uddevala, Schweden Herljunga-Udd. 124
Udelnaja, Russl. III 10, 3.
Udine, Ober-Italien I, 4.
°Udva, Ungar.-Galiz. E. 17.
Udvard, Oesterr. Stsb. 124.
Udwitz-Görkau, Aussig-Tepl. 15.
Ueberruhr, × Berg.-Märkische 66.
Uebersee, Bayer. Stsb. 142.
Uekingen, Elsass-Lothr. 58.
(Üllö), Oestr. (südöstl.) Stsb. 140
Uelzen, Hannover. Stsb. 10.
Uerdingen, {Rheinische E. 86. / Berg.-Märkische 23. (Aachen-Düsseldorf.)}
Üszög (Pecs), {Barcs-Fünfkirchen 1 / Mohács-Fünfk. 6.}
Uexküll, Russl. Riga-Dünab. IV. 6.
Uffenheim, Bayer. Stsb. 159.
Uglowka, Gr. Russ. Petersb.-Mosk. 78.
Uhersko, Oestr. (nördl.) Stsb. 35.
Uhingen, Württemb. Stsb. 25.
Uhsmannsdorf, Berlin-Görlitz 13.
Uitgeest, Holländ. E.-Ges. 5, 16.
Ujfalu (Berettyo-), Theissbahn 39.
Ujfalu (Somos-) Ungar. Stsb. 16.
Ujfehérto, Theissbahn 13.
°Uj Szász, Ungar. Staatsb. 47.
Uj-Szöny, (Neu-Szöny) {Oesterr. Südb. 141. / Oesterr. Stsb. 72. (Wien-Raab-N.-Szöny.)}
Ulfstorp, Schwed. Herlj.-Uddev. 3b, 115.
Ulleråker, Schwed. Cerebro-Köp. 2, 104.
Ulldecona-Tortosa, Spanien 11, 78.
Ullersdorf, Aussig-Teplitzer 8.
Ullerslev, Dänemark, Fün. E. 18.

Üllö siehe Üllö vor Uelzen.
Ulm, {Bayer. Stsb. 103. / Württemb. Stsb. 34. (B.-Insp.)}
Ulmeni, Türkei, Rum. E. 2, 7.
°Ulmerfeld, Kronpr. Rudolfb. 64.
(Ulstrup), Dänemark, Jütl. E. 35a.
Umet, Russland V 23, 9.
Umitz, Rheinische E. 51a.
Umlowitz, Kais. Elisabethb. 78.
Ummendorf, Württemb. Stsb. 43.
Umstadt, Hess. Ludwigsb. 82 u. 83.
[Klein- u. Gross-]
Undol, Grosse Russische E. II, 107.
Ungarisch Hradisch, K.F. Nordb. 15.
Ungvár, Ungar. Nordostb. 52.
Unhoscht, Buschtêhrader E. 9.
Unkel (Haltest.), Rheinische 104.
Unlingen, Württemb. Stsb. 178.
Unna ×, Berg.-Märkische 58.
Unterbalbach P, Bad. Stsb. 141a.
Unterbeřkowic, Oesterr. (nördl.) Stsb. 34.
Unterböbingen, Wrtbg. Stsb. 110.
Unterboihingen, Wrtbg. Stb. 126.
Unterdrauburg, Oestr. Südb. 161. (Kärnthnerbahn.)
Untergriesheim, Wrtbg. Stsb. 61.
(Untergrombach), Bad. Stsb. 11. (Billetb.)
Unterkochen, Württemb. Stb. 121.
Unterlüss, Hannov. Stsb. 8.
Untermarchthal, Würtbg. Stb. 175.
(Untermarxgrün), Sächs. Stsb. 131.
Unterpeissenberg, Bayer. Stsb. 199.
(Unterschüpf), Bad. Stb. 114 (Billetb)
Untersteinach, Bayer. Stsb. 67.
Unterterzen, Verein. Schweizb. 3, 37.
Untertürkheim, Württbg. Stb. 18.
Unter-Waltersdorf, Wr. Neust.-Gr.-Neusiedel 5.
°Unterwellenborn, Thüringische 70.
Unzmarkt, Kronpr. Rudolfb. 27.
Upsala, Schwed. Stsb. 1, 43.
Urbach P, Württemb. Stb. 105a.
Urdorf, Schweiz. Nordostb. 2, 44.
Urfahr (Linz), K. Elisabethb. 64.
Urft, Rheinische E. 25b.
Uschaki, Grosse Russ. (Nicolai) II, 65.
Uspenskaja, Russland V 30, 30.
Ussmann, Russland V 24, 6.
Uster, Verein. Schweizerb. 3, 51.
Ustrzyki, Ungar.-Galiz. 6.
Utrecht, {Niederl. Rheinb. 1, 7. / Niederl. Stsb. 2, 98. / » Centralb. 3, 15.}
Utrera, Span. {Sevill.-Cadix 15, 131. / Utrera-Moron 18, 149.}
Uttersberg, Schweden 11, 168.
Uttigen, Schweiz. Centralb. 1, 46.
Uttis, Russland III 10, 20.
Uttweil, Schweiz. Nordostb. 2, 66.
Utznach, Verein. Schweizb. 3, 44.
Utzwyl, Verein. Schweizb. 3, 7.
Uwarowskaja, Russland V 31, 7.

V.

Vaas, Franz. Orléansb. 4, 116.
St. Vaast, Frankr. Ansin-Somain 1x, 2.
Vadna, Ungar. Staatsb. 53.
°Vado, Ober-Italien I, 150.
Vado alla Colonna, Ital. Röm. II, 82 h.
Vaihingen-, Württemb. Stsb. 8.
[Sersheim]
Vaivre, Französ. Ostb. 2, 116.
Val-St. Lambert, Belg. Nord. 4, 232.
Valdepenas, Spanien 12, 103.
Val-de-Ville, = Weilerthal, Elsass-L. 125.
Valdonne, Paris-Lyon-M. 5, 35a.
Valence, Paris-Lyon-M. 5, 91.
Valencia, Span. Almans-Valenc. 11, 74.

Valenciennes, {Französ. Nordb. 1, 134. / Frankreich, 1z, 2.}
Valentin (St.), {Kais. Elisabethb. 24. / Kronpr. Rudolfb. 1.}
Valenza, Ober-Italien I, 233.
Válkány, Oesterr. Stsb. 156.
Valkenburg, Aachen-Mastricht 6.
Valkenswaard, Niederl. Stb. 2, 117.
Valladolid, Spanien Nordb. 1, 9.
Valle, Ober-Italien I, 235.
Valle di Maddaloni, Ital. Südb. III, 112.
Vallier (Saint-), Paris-Lyon-M. 5, 87.
Vallendar, Rheinische E. 97.
Vallorbes, Schweiz. Jougneb. 7. 5.
Valmontone M. Fort, Ital. Röm. II, 109.
Valmy, Franz. Ostb. 2, 291.
Valognes, Französ. Westb. 3, 24.
°Valstad, Norwegen 256.
Vamdrup, Dänemark, Jütl. E. 1, 1.
(siehe Wamdrup)
Valmadonna, Ober-Italien I, 239.
Valognes, Franz. Westb. 3, 77.
Valsavoia, Ital. Sicil. IV, 68.
Vámos-Györk, Ungar. Stsb. 33.
Vámos-Pércs, Ungar. Nordostb. 3.
Vancelle (la) siehe Wanzell Elsass. 127.
Vannes, Französ. Orléansb. 4, 181
Var (le), Paris-Lyon-M. 5, 163.
Varades, Franz. Orléansb. 4, 144.
Varallo Pombia, Ober-Italien I, 227.
Varallya (Hátszeg), Siebenb. 19.
Varangeville-, Französ. Ostb. 2, 49.
Saint Nikolas,
Várda (K.-), Ung. Nordostb. 48.
Varec, Kaschau-Oderb. 21.
Varel, Oldenburg. Stsb. 27. (Heppens-Oldenburg.)
Varennes, Französ. Ostb. 2, 19.
Varennes-le-Grand, Paris-Lyon-M. 5, 93.
Varennes-sur-Loire, Franz. Orléansb. 4, 129
Varennes-sur-Allier, P.-Lyon-M. 5, 276.
Varese, Ober-Italien I, 414.
Varin, Kaschau-Oderb. 11.
Varna, Türkei 4, 1.
°Város Löd, Ungar. Westb. 37.
Vars, Franz. Orléansb. 4, 68.
Vásárhely, Alföldbahn 11.
°Vásárhely (Somlyo-), Ung. Westb. 40
Vassy, Französ. Ostb. 2, 304.
Vasto, Ital. Südb. III, 45.
°Vaszar, Ungar. Westb. 5.
Vaucouleurs-Pagny, Französ. Ostb. 2, 42.
Vauderens, Schweiz. Westb. 5, 35.
Vaugris, Paris-Lyon-M. 5, 81.
Vaulruz, Schweiz. Westb. 5, 49c.
Vaulx, Belg. Staatsb. 1, 249.
Vaumarcus, Schweiz. Westb. 5, 59.
Vaumoise, Französ. Nordb. 1, 148.
Vayres, Franz. Orléansb. 4, 81.
Vechelde, Braunschweig 27.
Vecsés, Oestr. südöstl. Stsb. 139.
Vedrin, Belg. Staatsb. 1. 285.
Veenenburg, Niedrl. (Holl. E.-G.) 5, 10.
Veenendal, Niederl. Rheinb. 1, 11.
Veenwouden, Niederl. Stsb. 2, 7.
Vegesack (Grohn-), Hannover. Stsb. 42.
Veile, Dänemark, Jütl. 1, 21.
Veit (St.), Kronpr. Rudolfb. 35a.
» Stadt P, » » 35b.
Veitshöchheim, Bayer. Stsb. 92.
Velars, Paris-Lyon-M. 5, 41.
Velden, Oesterr. Südb. 169. (Kärnthnerbahn.)
Velejte, Ungar.-Galiz. 24.
Velletri, Italien Röm. E. II, 108.
Vellexon, Französ. Ostb. 2, 213.
Velim, Oesterr. Stsb. 43.
Velm, Belg. Gr. Centr. 2, 17.
Velm, (Gutenhof-) Oestr. Stsb. 91. (Wien-Raab-Neu-Szöny.)
(Velosnes-Torgny), Franz. Ostb. 2, 173.
Velp, Niederl. Stsb. 2, 17.
Velpe, Hannover Stsb. 59.
Velthem, Belg. Stsb. 1, 6.
Venaria Reale, Ober-Italien I, 501.

Vence-Cagnes, Paris-Lyon-M. 5, 162.
Vendas Novas, Portugal 23.
Vendenheim, Elssas-Lothr. 2.
Vendeuvre, Französ. Ostb. 2, 97.
Vendeuvre-Jort, Französ. Westb. 3, 218.
Vendôme, Französ. Orléansb. 4, 204.
Vendrell, Span. Tarag.-Barcel. 9, 64.
Venedig, Ober-Italien I, 19.
Venlo, Berg.-Märkische 30.
°Köln-Minden 65.
Rheinische E. 84.
Niederl. Stsb. 2, 62.
°Ventimiglia, Ober-Italien I, 134.
Venta de Baños, Spanien, Nord 1, 8.
(Ventschow), Friedr. Franzb. 6.
Vép(Wettendorf), Ungar. Westb. 12
Verberie, Franz. Nordb. 1, 12.
Verboveč, Ungar. Stsb. 46. (Zákány-Agram.)
°Verbovsko, Ungar. Staatsb. 72. (Carlstadt-Fiume.)
Vercelli, Ober-Italien I, 351.
Verdello, Ober-Italien I, 365.
Verden, Hannov. Stsb. 30.
Verdon, Frankr. Medoc 11, 8.
Verdnn, Franz. Ostb. 2, 300.
Verdun-sur-le-Doubs, Par.-L.-M. 5, 323.
Veredas, Spanien 13, 115.
Verestie, Lemberg-Czernow.-J. 30.
Vereux-Beaujeu, Franz. Ostb. 2, 210.
Vergato, Ober-Italien I, 71.
Vergiate, Ober-Italien I, 406.
Vergnasco, Ober-Italien I, 391.
Vermelles, Frankreich 1y[1], 12.
Vernayaz, Schweiz. Italie 8, 6.
Verneuil, Franz. Westb. 3, 233.
Verneuil-Chaumes, Franz. Ostb. 2, 76.
Verneux Montreux, Schwz. Westb. 5, 23.
Vernon, Franz. Westb. 3, 13.
Localb. Gisors-Veronnet 3k, 3.
Vernonet, Franz. Gisors-Vernon 3k, 2.
Vernou, Franz. Orléansb. 4, 39.
Veröcze, (in Ungarn) Oestr. (südöstl.) Stb. 132.
Verolanuova, Ober-Italien I, 437.
Verona (Portanuova), » (P. Vescovo), Ober-Italien I, 26 u. 27
Verrazza, Ober-Italien I, 106a.
Verrey Paris-Lyon-M. 5, 38.
Verrières (les), Schweiz. Westb. 5, 74.
Verrières france, Paris-Lyon-M. 5, 247.
Versailles, Franz. Westb. 3, 100.
Verschetz (=Versec), Oesterr. (südöstl.) Stsb. 168.
Versoix, Schweiz. Westb. 5, 4.
Vertryck, Belg. Stsb. 1, 8.
Vertus, Frankr. Ostb. 2, 323.
Verviers, Belg. Stsb. 1, 28.
Vervins, Franz. Nordb. 1, 158.
Vesoul, Franz. Ostb. 2, 117.
Paris-Lyon-M. 5, 346.
Vespolate, Ober-Italien I, 231.
°Vestfossen, Norwegen 246.
°Veszprem, Ungar. Westb. 34.
Vetschau, Berlin-Görlitzer E. 8.
Vettweiss, Rheinische E. 20.
(Veuve [la]), Franz. Ostb. 2, 185.
Veuxaulles, Franz. Ostb. 2, 264.
Vevey, Schweiz. Westb. 5, 19.
Veytaux-Chillon P, Schweiz. Westb. 5, 24.
Vezin, Franz. Ostb. 2, 174.
Viareggio, Ober-Italien I, 97.
Viborg, Dänemark, Jütl. E. 39.
Vicenza, Ober-Italien I, 39.
Vic-en-Bigorre, Franz. Midi 6, 10c.
Vichte, Belg. Staatsb. 1, 210.
Vichy, Paris-Lyon-M. 5, 83a.
Victor (St.-), Franz. Westb. 3, 48.
Victoria-Schacht, Aussig-Tepl. 18.
Vidauban, Paris-Lyon-M. 5, 151.
Videm-Gurkfeld, Oestr. Südb. 144.
Vielsalm, Luxemb. Wilhelmsb. 32.
Vieille-Montagne, Belg. Stsb. 1, 29d.
Vienenburg, Braunschweig. E. 35.
°Hannov.-Altenb. 38.
Magdb.-Halberst. 43.
Vienne, Paris-Lyon-M. 5, 80.
Viersen, Berg.-Märk. 20.
Crefeld-Kr. Kemp. 1.

Vierverlaten H. Niederl. Stsb. 2, 10a.
Vierves, Belg. Gr. Centr. 2, 116.
Vierzon, Franz. Orléansb. 4, 210.
Vierzy, Franz. Nordb. 1, 150a.
Vieselbach, Thüringische E. 9.
Viessoix, Franz. Westb. 3, 247.
Vietri, Italien. Südb. III, 135.
Vietz, Preuss. Ostb. 10.
Vieux-Dieux, Belg. Stsb. 1, 39.
Vigan, Paris-Lyon-M. 5, 353.
Vigersund, Norwegen, Drammenb. 240.
Vigevano, Ober-Italien I, 240.
Vignory, Franz. Ostb. 2, 200.
Vilbel, Main-Weserb. 22.
Villach, Kronpr. Rudolfb. 39.
Oesterr. Südb. 171.
Villacella, Ober-Italien I, 180a.
Villafranca, Ober-Italien I, 29.
Villafranca, Span. Tarrag-Barcel. 9, 63.
Villalumbrosa, Span. Nord-Ouest 3, 23.
Villamaggiore, Ober-Italien I, 169.
Villa Nova de Gaya (Oporto) Portug. 11.
Villanuova, Ober-Italien I, 209.
Villány, Mohács-Fünfkirch. 3
Alföldbahn 31.
Villars-les-Dombes, Frankreich 5 z, 293.
Villasor, Ital. Sard. IV, 135.
Villastellone, Ober-Italien I, 268.
Villaz St. Pierre, Schweiz. Westb. 5, 38.
Villedieu, Franz. Westb. 3, 252.
Villefort, Paris-Lyon-M. 5, 295.
Villefranche-de-Bouergue, Fr. Orléansb. 4, 223.
» -sur-Cher, Franz. Orléansb. 4, 268.
» -sur-Saône, Paris-Lyon-M. 5, 65.
» -s-Mer, Paris-Lyon-M. 5, 195.
» -de-Louragais, Franz. Südb. 6, 7.
Villeneuve, Paris-Lyon-M. 5, 2.
» Schweiz. Westb. 5, 25.
Villeneuve-la-Guyard, Paris-Lyon-M. 5, 17.
Villeneuve-St.-George, P.-Lyon-M. 5, 4.
Villeneuve-sur-Yonne, P.-Lyon-M. 5, 21.
Villeneuve sur Lot, Franz. Orléansb. 4, 263.
Villepatour-Coubert, Franz. Ostb. 2, 74.
Villeperdue, Franz. Orléansb. 4, 44.
Villepreux-les-Clayes, Fr. Westb. 3, 221.
Villers-Bretonneux, Franz. Nordb. 1, 184.
Villers-Cotterets, Franz. Nordb. 1, 149.
Villers-la-Tour, Belgien Chimayb. 8, 622.
Villers-la-Ville, Belg. Gr. Centr. 2, 63.
Villers-le-Gambon, Belg. Gr. Centr. 2, 93.
Villiers-Neauphle, Franz. Westb. 3, 223.
Villiers le Sec H, Franz. Ostb. 2, 102a.
Villingen, Badische Stsb. 172.
Württemb. Stsb. 152.
Villmar, Nassauische Stsb. 33.
Vilno (Wilna), Petersburg-Warschau II, 34.
Vilshofen, Bayer. Ostb. 55.
Vilvorde, Belg. Stsb. 1, 32.
Vimbodi, Span. Tarrag.-Vimb. 10, 69.
Vimpelles, Franz. Ostb. 2, 247.
Vimy Farbus-, Franz. Nordb. 2, 94.
Vinár, Ungar. Westb. 8.
Vincelles, Paris-Lyon-M. 5, 338.
Vincennes, Franz. Ostb. 2, 425.
Vincenzo (S.), Ital. Röm. II, 20.
Vinderup, Dänemark, Jütl. E. 43.
Vinga, Arad-Temesvár 4.
Vingt-Hanaps, Franz. Westb. 3, 210.
Vintl, Oesterr. Südb. 199.
Vinzelberg, Magdeb.-Halberst. 55.
Violaines, Frankreich 1y, 8.
Vire, Franz. Westb. 3, 248.
Vireux, Belg. Gr. Centr. 2, 118.
Franz. Ostb. 2, 160.
Vireux Viroin, Belg. Gr. Centr. 2, 117.
Viroflay, Franz. Westb. 3, 99.
Visé, Lüttich-Mastricht 6.
Vismarje, Kronpr. Rudolfsb. 52.
Vit (Saint-), Paris-Lyon-M. 5, 191.
Vitis, Kais. Franz Josefb. 18.
S. Vito Chietino, Ital. Südb. III, 42.
S. Vito d'Otranto, Ital. Südb. III, 73.
Vitoria, Span. Nord. 1, 5.
Vitra, Türkei 3, 3.
Vitré, Franz. Westb. 3, 140.
Franz. Westb. 3. o, 1
Vitrey, Franz. Ostb. 2, 111.
Vitrolles, Paris-Lyon-M. 5, 124.
Vitry-sur-Seine, Franz. Orléansb. 4, 2.
Vitry, Franz. Nordb. 1, 118.

Vitry-la-ville, Franz. Ostb. 2, 27.
Vitry-le-Français, Franz. Ostb. 2, 29.
Vitry-les-Reims, Franz. Ostb. 2, 142.
Vittoria (S.), Ober-Italien I, 262.
Vittuone, Ober-Italien I, 357.
Vitulano, Ital. Südb. III, 105.
Viviers, Franz. Oléansb. 4, 232.
Vivoin-Beaumont, Franz. Westb. 3, 205.
Vivonne, Franz. Orléansb. 4, 60.
°Vizakna, Ungar. Ostb. 42.
Vizvár, Oesterr. Südb. 254.
Vlaka P, Niederl. Stsb. 2, 84a.
Vlamertinghe, Belg. Société 5, 298.
Vlissingen, Niederländ. Stsb. 2, 89.
°Vlotho, Hannov.-Altenb. 24.
Vöcklabruck, Kais. Elisabethb. 37.
Vöcklamarkt, Kais. Elisabethb. 40.
(Vöderlach), Oesterr. Südb. 170.
Vöhringen P, Bayer. Stsb. 206.
Völklingen, Saarbrücker E. 10.
°Völpke, Berl.-Potsd.-Mgdb. 24.
Vöslau, Oesterr. Südb. 16.
Vogelenzang, Niederl. (Holländ.) 5, 12.
Voghera, Ober-Italien I, 163.
Vohwinkel, Berg.-Märk. E. 38.
Voitersreuth, Sächs. Stsb. 136. (B.-Insp.)
Voitsberg, Graz-Köflacher E. 5.
Voivres, Franz. Westb. 3, 188.
°Vollmerz, Bebra-Hanauer E. 18.
°Volmarstein, Berg.-Märk. 127.
Voltri, Ober-Italien I, 126.
Volx, Paris-Lyon-M. 5, 348.
(Voorde), Altona-Kieler E. 32.
Voorschoten, Niederländ. (Holländ.) 5, 4.
Vordernberg, Leoben-Vordernb. 8.
Vordingborg, Dänemark, Seel. E. 2, 72.
Vorsfelde, Mgdb.-Halberst. 59.
Vorst, Crefeld-Kr. Kempen 3.
Vorwohle, Braunschw. E. 3.
Vossowska, Rechte Oderuferb. 16.
Vougeot, Paris-Lyon-M. 5, 45.
Voujaucourt, Paris-Lyon-M. 5, 181.
Voutré, Franz. Westb. 3, 130.
Vouvray, Franz. Orléansb. 4, 40.
Vouvry, Schweiz. Ligne d'Italie 8, 2.
Voves, Franz. Orléansb. 4, 96.
Vraa, Dänemark. Jütl. E. 62.
Vreeland [Loenen-], Niederl. Rheinb. 1, 3.
Vught, Niederl. Stsb. 2, 90.
Vuisternens, Schweiz. Westb. 5, 49a.
°Vulcanhütte, Oberschles. E. 101.

W.

Waag-Sellye, Oestr. Staatsb. 119.
Waalré, Niederländ. Stsb. 2, 118.
Waardenburg, Niederl. Stsb. 2, 93.
Wabern, Main-Weserb. 5.
Wachenheim, °Hess. Ludwgsb. 95.
Pfälz. (Neustadt-Dürkheim) 53.
Wachtebeke, Belg. Société 5, 342.
Wächtersbach, Bebra-Hanau 13.
Wäldchen, Oberschlesische 105.
Wäreghem, Belg. Stsb. 1, 90.
Belg. Société 5, 318.
Wäring, Schweden Staatsb. 26.
Wärschoot, Belg. Gand-Bruges 10, 638.
Wäsby, Schwed. Stsb. 41b.
Wäse, Schwed. Stsb. 85.
Waghäusel, Bad. Rheinthalb. 225.
Wagram, Kais. Ferd. Nordb. 4.
Wahlheim, Hess. Ludwigsb. 91.
(Wahlwies), Bad. Stsb. 190. B.A.B.
Wahn, Köln-Minden. E. 43. (Köln-Giessen.)
Waiblingen, Württemb. Stsb. 101.
Waibstadt, Badische Stsb. 97. (P.- u. E.-Exp.)
Waidbruck, Oesterr. Südb. 230.
Waidhofen, Kronpr. Rudolfb. 65.

Wajnor, Pressb.-Tyrnau 4.
Waitzen, Oestr.(südöstl.)Stsb. 133.
Walwara, Russl. III 11, 13.
Walbach, Elsass-Lothr. 120.
Walburg, Elsass-Lothr. 6.
Walcourt, Belg. Gr. Centr. 2, 106.
Wald, Kronpr. Rudolfb. 17a.
Waldaika, Grosse Russische II, 79.
Waldau, Niederschl.-Märk. 27.
Waldbökelheim, Rhein-Naheb. 32.
Waldenburg, Breslau-Freib. 10.
Ndrschl.-Märk. 57.
(Schles. Gebirgsb.)
Waldenburg, Württemb. Stsb. 76.
Waldenburger Grube, Niederschl. Märk. 56
Waldhausen, Württemb. Stsb. 107.
Waldheim, Sächs. Staatsb. 152.
(B.-Insp.)
Waldkirchen G., St., Sächs. Stsb. 71.
Waldsassen, Bayer. Ostb. 86.
Waldsee, Württemb. Stsb. 190.
Waldshut, Bad. Stsb. 68. P. u. E. A.
Schweiz. Nordostb. 2, 61.
Walferdange, Luxemb. Wilhb. 18.
Walhallastrasse, Bayer. Ostb. 23.
Walkenried H, Hannov. Stsb. 94.
Walki, Russl. VI 36. 21.
Walla, Schweden Staatsb. 14.
Wallåkra, Schweden 6, 139.
Walldorf, Werrabahn 49.
Wallendorf, Kaschau-Oderb. 28.
Wallenrod, Oberhessische E. 11.
Wallenstadt, Verein. Schweizb. 3, 36.
Wallern, Kais. Elisabethb. 46.
Wallers, Franz. Nordb. 1, 132.
Wallertheim, Hess. Ludwigsb. 47.
Wallhausen, Magdeb.-Leipzig 25.
(Halle-Cassel.)
Wallhausen, Württemb. Stsb. 91.
Wallisellen, Schweiz. Nordostb. 2, 17.
Verein. Schweizb. 3, 55.
°Wallwitz, Magdeb.-Halberst. 76.
Wallwitzhafen, Berlin-Anhalt 29a.
Walpertskirchen P, Bayer. Stsb. 271.
Walschleben, Nordh.-Erfurt 10.
Walskog, Schwed. Oerebro-Köp. 2, 106a.
Wålsjö, Schwed. Eslöf-Ystad 7, 149.
Waltenhofen P, Bayer. Stsb. 10.
Waltersdorf, Niederschl. Zwgb. 4.
Waltershausen, Thüring. E. 35.
Wamdrup, Altona-K.(Schlesw.) 30.
siehe Vamdrup, Dänemark, Jütl. 1, 1.
Wandre, Belg. Lüttich-Mastr. 3, 123.
Wandsbeck, Lübeck-Hamb. E. 14.
Wangen, Elsass-Lothr. 125.
Wangerin, Berlin-Stettin. E. 17.
Wankendorf, Altona-Kiel. E. 35.
Wanne, Köln-Mindener 14a.
Wanzell, Elsass-Lothr. 127.
Wapnjänjarka, Russ. Südwestb. VI, 91.
Wappoltenreith, Kais. Fr. Josefb. 15
Wara, Schwed. Herljunga-Uddev. 3, 113.
Warburg, °Berg.-Märkische 138.
(Ruhrthalb.)
Hess. Nordb. 17.
Westfälische E. 1.
Waremme, Belg. Stsb. 1, 15.
Wågarda, Schwed. Stsb. 1, 33.
Warlubien, Preuss. Ostb. 31.
Warmbrunn, siehe Reibnitz.
Warmond, Niederl. (Holländ.) 5, 8.
Warneton, Belg. Société 5, 300.
Warnow, [Wendisch-] Berlin-Hamb. E. 13.
(Warnow), Friedr. Franzb. 9.
Warnsdorf, Böhm. Nordb. 19.
Sächs. Stsb. 47b. B.-I.

Warschau, Warschau-Wien I, 1.
Warsch.-Teresp. I, 3, 37.
Petersb.-Warschau II, 52.
Warta Hauenstein-, Buschtêhr. 37.
Wartberg, Oestr.(südöstl.)Stsb. 115.
Wartberg, Kais. Elisabethb. 72.
Wartenberg, Breslau-Warschau 4.
Warthausen, Württemb. Stsb. 41.
Wartofta, Schwed. Südb. 1, 51.
Wassiljewo, Grosse Russische II, 100.
Wasmes, Belg. Stsb. 1, Linie z[1].
Wasselnheim, Elsass-Lothr. 151.
(= Wasselonne)
Wasseralfingen, Württb. Stsb. 114.
Wasserbillig, Luxemb. Wilhelmsb. 5.
Wasserleben, Mgdb.-Halberst. 42
Wasserthalleben, Nordh.-Erfurt 6.
Wassertrüdingen, Bayer. Stsb. 37.
Wasungen, Werrabahn 48.
(Watenstedt), Braunschw. 21.
Watten, Franz. Nordb. 1, 107.
Wattenscheid, Rheinische E. 94.
°Wattersdorf, Wr. Neust.-Gr. Neus. 5
Wattwyl, Vereinigte Schweizerb. 3, 66.
Wauwyl, Schweiz. Centralb. 1, 19.
Wavre, Belg. Gr. Centr. 2, 58.
» Staatsb. 1, 321.
Wavrin, Frankreich 1 y, 4.
Wecker, Luxemb. Wilhelmsb. 13.
Wedding, Niederschles.-Märk.
Berl. Verbindungsb. 66.
Wedum, Schwed. Herljung.-Uddev. 3, 112.
Weelde-Merxplas, Belg. Gr. Centr. 2, 48.
Weesen, Verein. Schweizerb. 3, 40.
Weerde, Belg. Stsb. 1, 34.
Weert-St.-Georges, Belg. Gr. Centr. 2, 56.
Weestmeerbeek siehe Westmeerbeek.
Weeze, Rheinische E. 72.
Weetzen, Hannov.-Altenb. 4.
°Wefensleben, Berl.-Potsd.-Mgdb 29
Wegeleben, Magdeb.-Halberst. 10.
Wegersleben, Braunschw. 19.
Wegstädtl, Oestr.(nördl.) Stsb. 58.
Wehlau, Preuss. Ostb. 55.
Weida, Thüringische E. 63.
Weiden, Bayer. Ostb. 73.
Weidenbach, Bayer. Stsb. 274.
Weier-im-Thal, Elsass-Lothr. 121.
Weidenthal, Pfälz. Ludwigsb. 9.
Weidlingau, Kais. Elisabethb. 4.
Weigolshausen, Bayer. Stsb. 86.
Wejhybka, Buschtêhrader 10.
Weikersheim, Württemb. Stsb. 97
Weilburg, Nassauische Stsb. 36.
Weil der Stadt, Württb. Stb. 200.
Weiler, Elsass-Lothr. 110.
Weilerthal, Elsass-Lothr. 125.
Weilheim, Bayer. Stsb. 198.
Weimar, Thüringische E. 10.
Weinern, Oestr.(südöstl.) Stsb. 113.
Weinfelden, Schweiz. Nordostb. 2, 6.
(Weingarten), Bad. Stsb. 12. Billetb.
Weinheim, Main-Neckarb. 13.
Weinsberg, Württemb. Stsb. 70.
Weintraube P, Leipzig-Dresden 18.
Weipert, °Buschtêhrader 32.
Sächs. Staatsb. 82.
Weiskirchen, Homburger E. 3.
Weissandt (Gr.-) Magdeb.-Leipz. 8.
°Weissenbach, Kronpr. Rudolfb. 10.
Weissenburg, Bayer. Stsb. 255.
Weissenburg, Pfälz. Maxb. 43.
Elsass-Lothr. 10.
Weissenfels, Kronpr. Rudolfb. 62.
Weissenfels, Thüringische E. 15.
Weisskirchen, Homburger E. 3.

Weisskirchen, (in Mähren) Kais. Fd. Nordb. 21.
(Weisskirchen), (in Sachsen) Sächs. Staatsb. 41.
Weisskirchen, Oesterr. (südöstl.) Stsb. 170.
NB. siehe auch Weiskirchen.
Weisswasser, Berlin-Görlitz 11.
Weisswasser, Böhm. Nordb. 2.
°Weisweiler, Berg.-Märk. E. 152.
Weitersdorf P, Kais. Elisabethb. 66.
Weiterstadt, Hess. Ludwigsb. 23.
Welchau-Wickwitz, Buschtêhr. 38.
(Weleslawin), Buschtêhrader E. 3.
Welgesheim, Hess. Ludwigsb. 50.
Welkenraedt, °Berg.-Märk. 142.
°Welle, Köln-Minden 81.
Wellmitz, Niederschl.-Märk. 16.
Wels, Kais. Elisabethb. 31.
°Welsberg, Oesterr. Südb. 195.
Welschenennest, Berg.-Märk. 78.
(Ruhr-Siegbahn.)
Welschingen P, Bad. Stsb. 175. Billb.
Weltrus, Oestr. (nördl.) Stsb. 55.
(Welver), Westfälische E. 14.
Wendel (St.), Rhein-Naheb. 43.
Wendenheim siehe Vendenheim.
Wendessen G, Braunschw. 24.
Wendisch-[Warnow] Berlin-Hamb. 13.
Wenersborg, Schwd. Herljung.-Uddev 3, 120
°Wennigsen, Hannov.-Altenb. 16.
Wenzelschacht, Aussig-Teplitz 21.
Werdau, Sächs. Stsb. 91. (B.-Insp.)
°Werden, Berg.-Märk. E. 124.
(Ruhrthalbahn.)
Werder, Berlin-Potsd.-Magdeb. 7.
Werdohl, Berg.-Märk. E. 73.
(Ruhr-Siegbahn.)
Werebja, Gr. Russ. (Petersb. Mosk.) II, 74.
°Werestie, Lemb.-Czernow.-Jassy 30
Weretschje, Russland II 6, 7.
Werl, Berg.-Märk. E. 58a.
Wernberg, Bayer. Ostb. 71.
(Wernersdorf), Oberschlesische 76.
(Wilhelmsb.)
Wernfeld P, Bayer. Stsb. 96.
Wernigerode, Mgdb.-Halberst. 85.
Wernshausen, Werrabahn 47.
Wernstein, Kais. Elisabethb. 53.
Werschbolowo, Gr. Russ. II, 61.
Werschetz, Oesterr. Stsb. 168.
Wertheim, Badische Stsb. 141.
(P.- u. E.-Exp.)
Werwicq, Belg. Société 5, 295.
Wesel, Köln-Minden. E. 38.
Wesenberg, Russland III 11, 9.
Wespelaer, Belg. Stsb. 1, 41b.
Wessely, Kais. Fr. Josefb. 54.
Wessely Kutt, Russl. (Odess.-Balt.) VI 32, 8.
Wessely-Lopan, Russland V 30, 8.
Wesserling, Elsass-Lothr. 112.
Wessman, Schweden 9, 163.
Westbevern, Köln-Minden 70a.
Westereringen P, Bayer. Stsb. 21.
Westerham, Bayer. Stsb. 262.
(Westerhüsen), Magdeb.-Leipz. 2.
Westervoort, Niederl. Rheinb. 1, 15.
Westhausen, Württemb. Stsb. 115.
Westheim, Bayer. Stsb. 116.
(Westhofen), Berg.-Märk. E. 84.
Westmeerbeek, Belg. Gr. Centr. 2. 44, 44a.
Westzaan, Niederl. (Holländ.) 5, 25.
Wettelsheim, Bayer. Stsb. 251.
Wettendorf, Ungar. Westb. 12.
Wetter, Berg.-Märk. E. 49.
Wetteren, Belg. Stsb. 1, 52.
(Wetterzeube), Thüringische 28.

Wetzikon, Verein. Schweizerb. 3, 49.
Wetzlar, Köln-Minden. E. 60. (Köln-Giessen.) Nassauer Stsb. 41.
Wevelghem, Belg. Société 5, 293.
Wevelinghoven, Rheinische 15. (Capellen-)
Wexiö, Schwed. Alfveeta-Wex. 4, 128.
Weyer, Kronpr. Rudolfb. 56. (Küpfern-)
Wezep, Niederl. Centralb. 4, 5.
Wez-Thuisy, Franz. Ostb. 2, 286a.
Wjasma, Russland V 31, 12.
Wjasniki, Grosse Russ. E. II, 116.
Wiborg, Russl. Petersb.-Riihimäki III, 3.
(Wichelen), Belg. Stsb. 1, 75.
(Wichtrach), Schweiz. Centralb. 1, 44.
(Wickbold), Ostpreuss. Südb. 10.
Wickede, Berg.-Märk. E. 116. (Ruhrthalbahn.)
Wickrath, Berg.-Märk. E. 11. Aachen-Düsseldorfer Linie.
Wickwitz, Buschtěrader 38.
Widdersheim (Ober-), Oberhess. 21.
Wideumont-Bercheux, Belg. Grand-Luxemb. 7, 548.
Widminnen, Ostpreuss. Südb. 23.
Wiebelsbach-Heubach, Hessische Ludwigsbahn 74.
Wieliczka, Galiz. Carl Ludwigb. 3.
Wielsbeke, Belg. Société 5, 317.
Wien, Kais. Ferd. Nordb. 1. Kais. Franz Josefb. 1. Kais. Elisabethb. 1. Oesterr. Nordwestb. 1. Oesterr. Staatsb. 1. (Wien-Raabu. W.-Marchegg.) Oesterr. Südb. 1, 2 u. 3.
Wiener-Neustadt s. Neustadt.
Wierzbolow (Wirballen), Grosse Russische II, 61.
(Wiesa), [Nieder-] Sächs. Staatsb. 63.
Wiesau, Bayer. Ostb. 84.
Wiesbaden, Nassau. Stsb. 1. Taunusbahn 10.
Wiese, Oesterr. Nordwestb. 24.
Wieselburg, Oesterr. Stsb. 100. (Wien-Raab.)
(Wiesenbad), Sächs. Staatsb. 75
Wiesenburg, G. St. Sächs. Stsb. 166.
Wiesendangen, Schweiz. Nordostb. 2, 12.
Wiesen-Sigless, Oesterr. Südb. 92.
Wiesenthal P, Bad. Rheinthalb. 226.
Wiesloch, Bad. Stsb. 6. (E.-Exp.)
Wigoda, Russland VI 32, 4.
Wihr-au-Val = Weier im Thal, Elsass 121.
Wijhe, Niederl. Stsb. 2, 39.
Wijtgaard, Niederl. Stsb. 2, 49.
Wilchingen P, Bad. Stb. 73. (Billetb.)
Wildbad, Insp. Württemb. Stsb. 215.
°Wildberg, Württemb. Stsb. 205.
Wildegg, Schweizer. Nordostb. 2, 28.
°Wildemann, Mgdb.-Halberst. 83.
Wildenschwert, Oestr. Stsb. 31.
Wildon, Oesterr. Südb. 51.
Wildpark P, Berl.-Potsd.-Magdb. 6.
Wildpoldsried, Bayer. Stsb. 13.
Wilferdingen, Badische Stsb. 145. (Post- u. Eisenb.-Exped.)
Wilfsleinsdorf, Oesterr. Stsb. 95. (Wien-Raab.)
Wilhelmsbad, Frankf.-Hanau 4.
Wilhelmshafen, Oldenburg. E. 29.
Wilhelmshöhe, Hess. Nordb. 10. Main-Weserb. 2.
Wilkau, G. St. Sächs. Stsb. 165.
Wilkischner Kohlenbahn, unter Böhm. Westb. Seite 19 u. 20.
Wilkowischki, Grosse Russische II, 60.
(Willebadessen), Westfäl. E. 4.
Willebroeck, Belgien 6. 353.
Willemsdorp, Niederl. Stsb. 2, 76.
Willer = Weiler, Elsass-Lothr. 110.
Willsbach, Württemb. Stsb. 71.
Wilmersdorf, Berlin-Stettin. E. 46. Vorpommersche Bahn.
Wilna (Vilno), Grosse Russische II, 34.
Wilsnack, Berlin-Hamburg. 10.
Wiltingen, Saarbrücker E. 20.
Wilwerwiltz, Luxemb. Wilhelmsb. 27.
Wilzhofen, Bayer. Stsb. 197.
Wimille, Franz. Nordb. 1, 84a.
Wimpfen, Bad. Stsb. 133.
Windberg-Schacht, Sächs. Staatsb. w.
Winden, Pfälz. Maxb. 41.
Windesheim H, Niederl. Stsb. 2, 39a.
Windisch-Eschenbach, Bayerische Ostb. 82.
Windschläg P, Bad. Stb. 27. (Billetb.)
Windsfeld, Bayer. Stsb. 253.
Wingaker, Schwed. Stsb. 1, 16.
Winiza, Russl. VI 33, 12.
Winkel (Oestrich-), Nassau. E. 7.
Winkeln, Verein. Schweizerb. 3, 4.
Winniza, Russ. Südwestb. VI, 85.
Winnweiler, Pfälz. Alsenzb. 68.
Winschoten, Niederl. Stsb. 2, 14.
Winsen, Hannov. Stsb. 15.
Winslöf, Schweden 5, 130.
Winterbach, Württemb. Stsb. 104.
Winterhausen, Bayer. Stsb. 164.
Winternheim (Klein-), Hessische Ludwigsbahn 87.
Winterschneidbach P, Bayr. Stb. 151
Winterthur, Schweiz. Nordostb. 2, 13. Verein. Schweizerb. 3, 14.
Wirballen, Grosse Russische II, 61.
Wirdum, Niederländ. Stsb. 2, 49.
Wischni Wolotschok, Grosse Russ. II, 83.
Wislanda, Schwd. Hesleholm-Christ. 5, 65.
Wischau, Kais. Ferd. Nordb. 74.
Wismar, Friedr. Franzb. 22.
Wissen, Köln-Minden. E. 50. (Köln-Giessen.)
Wissenbourg = Weissenburg, Elsass-L. 10
Wissingen, Hannover. E. 56.
Wisznia, s. Sad-Wisznia, Galiz. CLB.
Witebsk, Russl. Dünab.-Witebsk IV, 29. Witebsk-Orel, IV, 30.
Witschuja, Russland V 16, 8.
Wittelsheim, Elsass-Lothr. 92.
Witten ×, Berg.-Märk. E. 50.
Wittenberg, Berlin-Anhalt. E. 9.
Wittenberge, Berlin-Hamburg 11. Magdb.-Halbst. 26.
Wittgendorf P, Niederschl. Märk. 54. (Schles. Gebirgsb.)
°Wittgensdorf, Sächs. Stsb. 110.
Wittighausen, Badische Stsb. 120. (Post- u. Eisenb.-Exped.)
Wittingau, Kais. Fr. Josefb. 52.
°Witzenhausen, Magdb.-Leipz. 35. (Halle-Cassel.)
Witzschdorf P, Sächs. Stsb. 70.
Wladimir, Gr. Russische II, 109.
Wlkawa, Oesterr. Nordwestb. 39.
Włocławek, Warsch.-Bromb. I, 30.
Wodnian, Kais. Franz-Josefb. 26.
Wölchingen-Boxberg, Bad. 113. (E.-Exp.)
Wöllstadt, [Nieder-] Main-Weserb. 19.
Woensdrecht, Niederl. Stsb. 2, 82.
Wörden, Niederl. Rheinb. 1, 21.
Wördern, K. Franz Josefsb. 5.
Wörgl, Oesterr. Südb. 210. Tiroler Linie.
Wörrstadt, Hess. Ludwigsb. 90.
Wörth, Pfälz. Maxbahn 45. s. auch Maria-Wörth, Oesterr. Südb. 168.
Wöterkeim, Ostpreuss. Südb. 16.
°Wohontsch, Bielathalb. 23.
Woilarki, Russland VI 32, 20.
Woinowitz, Oberschlesische 80. (Wilhelmsb.)
Woitowzy, Russland VI 32, 31.
Woken, Böhmische Nordb. 4.
Wolchow, Gr. Russ. (Nicolaib.) II, 70.
Woldenberg, Oberschlesische 55. Stargard-Posen.
Wolfegg, Württemb. Stsb. 192.
Wolfenbüttel, Braunschweig. 24a.
Wolfhezen, Niederl. Rheinb. 1, 13.
Wolframitz, Oesterr. Stsb. 15.
Wolframitzkirchen, Oesterr. Nordwestb. 15.
Wolfsegg, Kais. Elisabethb. 93.
Wolfsgefärth, Thüringische E. 62.
Wolfskehlen, Hess. Ludwigsb. 55.
Wolga, Russl. II 6, 2.
Wolga, Russl. Wolga-Don V 27, 1.
Wolgast, Berlin-Stettiner 61. Vorpommersche Bahn.
Wolitnik, Preuss. Ostb. 46.
Wolkenstein, Sächs. Staatsb. 74. (B.-Insp.)
Wolkersdorf, Oesterr. Stsb. 4.
Wolkowinka, Russland VI 32, 26.
Wolkramshausen, Magd.-Leipz. 28a. (Halle-Cassel.)
(Wolkramshausen), Nordh.-Erf. 2.
Wolmirstedt, Magd.-Halberst. 17. (Magdeb.-Wittenberge.)
Wolnzach, Bayer. Stsb. 241.
Wolossowo, Russland III 11, 17.
Wolotschysk, Galiz. Carl-L.-B. 44. Russland VI 32, 32.
Wolšan, Kais. Franz-Josefb. 33.
Wolvega, Niederl. Stsb. 2, 45.
Wondelgem, (Belgien) Société 5, 321a. Gand-Bruges 10, 635.
Worb, Schweiz. Bern. Stsb. 4, 14.
Wormen P, Ostpreuss. Südb. 16a.
Worms, Hess. Ludwigsb. 11.
Worms-Hafen, Hess. Ludwgsb. 63.
Woronesch, Russl. Kosl.-Woronesch V 24, 9.
Woronesch, Russl. V 28, 1.
Woronowo, Russl. Rjäsan-Koslow V 19, 3.
Woroschba, Russl. (Kursk-Kiew) VI 35, 9.
Worringen, Rheinische 62.
Woscha, Russl. Moskau-Rjäsan 18, 13.
Woskresenskoje, Russl. Mosk.-Rjäs. V 18, 7.
Wossek, Oesterr. Nordwestb. 36. (Gross-)
Wottic, Kaiser Fr. Josefb. 61.
Wotwowitz, Buschtěhrader 56.
Wouw, Niederl. Stsb. 2, 80.
Woyens, Altona-Kiel 28. (Schlesw.)
Wradiewka, Russl. VI 32, 37.
Wretstorp, Schwed. Stsb. 1, 20.
°Wrexen, Berg.-Märkische 137. (Ruhrthalbahn)
Wrietzen a. O., Berl.-Stettiner 67.
Wrist, Altona-Kiel 8.
Wronke, Oberschlesische 51. Stargard-Posen.
Wrutic, Turnau-Kralup 5.
Wtorowo, Russ. Petersb.-Warsch. II, 111.
Wuchern, Oesterr. Südb. 159. Kärnthnerbahn.
Wülfel, Hannov. Stsb. 72.
Würzbach, Pfälz. Ludwigsb. 26.
Würzburg, Badische Stsb. 125. (E.-Amt.) Bayer. Stsb. 91. (O.-P. u. B.-Amt.)
Wüstenbrand, Sächs. Stsb. 143. (Güterstation.)

Wüsting, Oldenb. Stsb. 7.
Wulffen, Magdeburg-Leipz. 6.
Wunstorf, Hannov. Stsb. 22.
Wurmlingen, Württemb.Stsb.163.
Wurzen, Leipzig-Dresdner 6.
Wurzmes, Aussig-Teplitz 14.
Wusterhausen (Königs-), Berlin-Görlitz 3.
Wustermark, Mgdb.-Halberst. 47.
Wusterwitz (Gr.-), Berl.-P.-Magd. 8.
Wutha P, Thüringische 4.
Wutschdorf, Märk.-Posener 4a.
Wutzlhofen P, Bayer. Ostb. 24.
Wyborg, Russl. III 10, 14.
(Wybranówka), Lemb.-Czern. 5.
Wychmael, Niederl. Stsb. 2, 114.
Wygmael, Belg. Stsb. 1, 41c.
Wygoda, Russl. (Odessa-Balta) VI, 4.
Wyhe, Niederl. Stsb. 2, 39.
Wyhlen P, Bad. Stsb. 58. Billetb.
Wyl, Verein. Schweizerb. 3, 8.
Wylré, Aachen-Mastricht 5.
Wynendaele, Belgien Société 5, 316.
Wynigen, Schweiz. Centralb. 1, 33.
Wysočan, Turnau-Kr.-Prag 18.
Wytgaard, Niederl. Stsb. 2, 49.

X.

Xeres, Spanien 15, 132.
Xertigny, Franz. Ostb. 2, 220.

Y.

Yffiniac, Franz. Westb. 3, 152.
Ypres, Belgien Société 5, 297.
Ystad, Schweden Eslöf-Ystad 154.
Yverdon, Schweiz. Westb. 5, 55.
Yvetot, Französ. Westb. 3, 26.
Yvoir, Belge Nord 2, 239.
Yvré-l'Evêque, Franz. Westb. 3, 123.

Z.

Zaandpoort, Niederl. (Holländ.) 5, 15.
Zaardam, Niederl. (Holländ.) 5, 24.
Zabern, Elsass-Lothr. 16.
Zabierzów, Kais. Ferd.-Nordb. 40.
Ząbkowice Warschau-Wien I, 21. [ausgesprochen: Zomkowice.]
Zabłotce, Gal. Carl-Ludwgb. 35.
Zabłotów, Lemb.-Czern.-Jassy 17.
Zabrze, Oberschlesische 18.
Zachun P, Friedr. Franzb. 20.
Zadwórze, Gal.Carl-Ludwigb. 32.
Zäziwyl, Schweiz, Bern. Stsb. 4, 17.
Zagórz, Ungar.-Galiz. 10.
Zahna, Berlin-Anhalt 8.
Zákány, °Báttaszék-Domb.-Zákány E. 14. / Oesterr. Südb. 251. / Ungar. Stsb. 56. (Zákány-Agram)
Zakolan, Buschtěhrader 55.
Zala Egerszeg, Oesterr. Südb. 106. [Szent Ivan-]
Zalesl, Oesterr. Stsb. 63.
Zaluž, Ungar. Galiz. 9.
Zám, Siebenbürger 8.
Zamora, Spanien 17, 148.
Zamrsk, Oesterr. Stsb. 34.
Zandowitz, Rechte Oderuferb. 18.

Zandpoort Niederl., Rotterd.-Amst. 5, 15a.
Zanow (Schübben-), Berl.-Stett. 25.
Zantoch, Preuss. Ostb. 14.
Zapfendorf, Bayer. Stsb. 58.
Zaprešič, Oesterr. Südb. 146. Croatische Linie.
Zargrad, Russl. Riga-Dünaburg IV, 15.
Zarizin, Russland V 27, 1.
» Moskau-Kursk V 29, 2.
Zarizyn, Russl. V 26, 12. Grjasy-Boris.-Zarizyn
Zarki G, Warschau-Wien I, 17a.
Zarren, Belgien Société 5, 282.
Zarskoje-Sélo, Grosse Russl. II. 2. / Petersb.-Zarsk. III 9, 2.
Zartlesdorf, K. Elisabethb. 69 u. 77.
Zauchtl-Neutitschein, Kais. Ferd. Nordb. 23.
Zawadzky, Rechte Oderuferb. 17.
Zawiercie, Warschau-Wien I, 19.
Zbeschau, Oesterr. Staatsb. 76.
Zbirow, Böhm. Westb. 18.
Zbórow, Galiz. Carl L. B. 40.
Zdenčina H, Oesterr. Südb. 152.
Žd'iar-Ždirec P, K. Franz Josefsb. 35.
Ždiretz, Oesterr. Nordwestb. 46.
Zditz, Böhm. Westb. 15.
Zedelghem, Belg. Société 5, 255.
Zeelhem, Belg. Gr. Centr. 2, 21.
Zegwaard, Niederl. Rheinb. 1, 29.
Zehlendorf, Berl.-Potsd.-Magd. 3.
Zeil, Bayer. Stsb. 79.
Zeilhard, Hess. Ludwigsb. 71.
Zeist-Driebergen, Ndrl. Rheinb. 1, 8.
Zeitz, °Altenburg-Zeitz 5. / Thüringische 27.
Zele, Belg. Stsb. 1, 69.
°Zell, Hess. Ludwigsb. 78.
Zell, Oberhessische E. 9.
Zellerndorf, Oestr. Nordwestb. 11.
Zeltweg, Kronpr. Rudolfb. 23 u. 23a.
Zembowitz, Rechte Oderuferb. 14.
S. Zeno Folzano, Ober-Italien I, 434a.
Zerbst, Berlin-Anhalt 44.
Zernitz, Berlin-Hamburg 8.
Zevenaar, Niederl. Rheinb. 1, 17. / Rheinische 77.
Zevenbergen (Niederlande), Belg. Gr. Central 2, 40.
Zevenhuizen-Meercapelle, Niederl. Rheinb. 1, 28.
Zeykfalva Kalán PH, Siebenb. 17.
Zieditz, Buschtěhrader 45.
Ziegelbrücke, Verein. Schweizerb. 3, 41.
Ziehwaldstollen (Grube), Saarbr. 45.
°Zielfingen, Bad. Staatsb. 198a.
Ziersdorf, Kais. Franz-Josefb. 10.
Zillisheim, Elsass-Lothr. 102.
(Zimmern), Badische Stsb. 119. (Billetbür.)
Zimmersrode, Main-Weserb. 7.
Zinasco, Ober-Italien I, 460.
Zinkendorf, Oesterr. Südb. 99.
Zittau, Sächs. Stsb. 39. (B.-Insp. u. B.-Exp.)
Zitzewitz, Berlin-Stettin 28.
Žiželitz, Oesterr. Nordwestb. 54.

Zizenhausen, Bad. Stsb. 193.
Zizers, Verein. Schweizerb. 3, 32.
Złoczów, Gal. Carl-Ludwigb. 38.
°Zlottnik, Oberschlesische 149.
Znaim, Oesterr. Stsb. 159. / » Nordwestb. 14.
Zoagli, Ober-Italien I, 113a.
Zoblitz P, Sächs. Staatsb. 26.
Zöllnig (Gr.-), Rechte Oderuferb. 6.
Zöptau, Hohenstadt-Zöptau 5.
Zofingen, Schweiz. Centralb. 1, 15.
Zollfeld P, Kronpr. Rudolfb. 44.
Zollhaus, Nassauische E. 45.
Zollikofen, Schweiz. Centr. 1, 38. / Schweiz. Bern. Stsb. 4, 10.
Zollino, Italien Südb. III, 82.
Zomkowice, Warsch.-Bromb. I, 21. siehe Ząbkowice.
Zombor, Alföldbahn 18.
Zône, Belgien Gr. Centr. 2, 99.
Zonhoven, Niederl. Stsb. 2, 179.
Zonnebeke, Belgien Société 5, 309.
Zoppot, Berlin-Stettin 37.
Zorneding, Bayer. Stsb. 131.
Zotzenheim, Hess. Ludwigsb. 84.
Zsadány, Ungar. Nordostb. 9.
Zschaitz P, Sächs. Staatsb. 157.
°Zschakau, Halle-Sorau-Guben 8.
Zschopau, Sächs. Staatsb. 72. (B.-Insp.)
(Zschortau), Berl.-Anhalt 39.
Zsebely, Oesterr. Stsb. 165.
Zsolcza P, Theissbahn 21.
Zučzka-Sadagóra P, Lemb.-Czernowitz-Jassy 21.
Züllichau, Märk.-Posener 16.
Zülpich, Rheinische E. 21.
Zürich, Schweiz. Nordostb. 2, 19. / Verein. Schweizb. 3, 57.
Züssow, Berlin-Stettiner 56. Vorpommersche Bahn.
Züttlingen, Württemb. Stsb. 64.
Zuffenhausen, Württemb. Stsb. 14.
Zug, Schweiz. Nordostb. 2, 52.
Zuidbroek, Niederl. Stsb. 2, 13.
Zuidhorn, Niederl. Stsb. 2, 10.
Zuid-Laren, Niederl. Stsb. 2, 50a.
Zurawica P, Gal. Carl-Ludwb. 21.
Zurndorf, Oesterr. Staatsb. 98.
Zutphen, Niederl. Stsb. 2, 21.
Zuzenhausen P, Bad. Stsb. 126. (Bill.-A.-Bür.)
Zwaluwe, Niederl. Stsb. 2, 74a.
Zweibrücken, Pfälz. Ludwigb. 23.
Zwettl (Schwarzenau-), Kais. Fr. Josefsb.
Zwickau, B.-I., Sächs. Stsb. 163.
Zwiefaltendorf, Württ. Stsb. 177.
Zwingenberg, Main-Neckarb. 8.
Zwischenahn, Oldenb. Stsb. 10.
Zwischenwässern, Kronpr. Rudolfsbahn 53.
Zwittau, Oesterr. Staatsb. 28.
Zwolle, Niederl. Stsb. 2, 40. / » Centralb. 4, 3.
Zwyndrecht, Belgien Anvers-Gand 9, 625.

Nachtrag zu S. 30 und 32. Von der Hessischen Ludwigsbahn ist die Linie k (Mainz-Alzei) mit den Stationen 84—90 am 17. Decemb. 1871 eröffnet worden. Kaiser Franz Josefsb.: Stat. 17 ist Schwarzenau-Zwettl, Stat. 51 Chlumec-Pilar benannt worden.

Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig.

Elsass-Lothringische Eisenbahn.

General-Direction in Strassburg

Local-Gütertarif von $^{1}/_{1}$ 71.

Deutsche Zollabfertigungsstellen bestehen in St. Louis, Altmünsterol, Avricourt, Novéant und Fontoy.

Telegraphen-Aemter auf Station 1. (auch T) 3. 5. 10. 16 18. 76. (T) 78. (T) 81. 83. 86. 89. 95. 104. 105. 108. 109. 112. 118. 123. 129. 136. 137. 144. 151.

Anschlüsse: in **Avricourt** (No. 21), **Novéant** (55), **Fontoy** (63), **Alt-Münsterol** (106): an die Franz. Ostb.; **Rhein-Grenze** b. Kehl: an die Badische E.; **Forbach** (Styringen): Saarbrücker E.; **Weissenburg**: Pfälzische E.; **St. Louis** (da das Stück St. Louis-Basel von der Ostb. nicht abgetreten wird): Schweiz. Centralb.

a. Strassburg-Weissenburg.

Eröffnet Stat. 2-5 $^{18}/_{7}$; 5-10 $^{24}/_{10}$ 55.

Station	Kil.
1. (b,h,i,q) Strassburg T	—
2. (b) Vendenheim T	8,5
2a. Hördt T	15,7
3. Bischweiler T	25,3
4. Marienthal *PH**	28,9
5. (d) Hagenau T	32,9
6. Walburg T	41,2
7. Sulz unterm Wald (Soultz-sous-Forêts.)	49,6
8. Hoffen	53,3
9. Hundsbach *PH*	57,4
9a. Riedselz *PH*	60,9
10. ○ Weissenburg T	66,1

b. Strassburg-Avricourt

resp. Deutsch-Französ. Grenze gegen Nancy.

Eröffnet Stat. 1-18 $^{27}/_{12}$ 51; 18-21 $^{12}/_{8}$ 52.

Station	Kil.
(1. Strassburg)	—
(2. Vendenheim)	8,5
11. Brumath T	16,4
12. Mommenheim T	21,6
13. Hochfelden T	26,4
14. Dettweiler T	34,4
15. Steinburg	38,4
16. Zabern (Saverne)	42,9
17. Lützelburg T	52,9
18. Saarburg T	69,6
19. Hemmingen T	77,8
20. Rixingen (Réchicourt.)	87,3
21. ○ (cf²) Avricourt	92,2
Französ. Grenze	92,390.

c. Avricourt-Dienze. Eröffnet $^{25}/_{11}$ 64.

Station	Kil.
(21. Avricourt)	—
22. Moussey T	5,0
23 Azoudange-Maizières	12,1
24. Gisselfingen (Gelucourt	17,6
25. Dieuze T	22,6

d. Hagenau-Beningen.

Eröffnet bis Stat. 31 $^{1}/_{12}$ 64; 31-38 $^{8}/_{12}$ 69; 38-41 $^{16}/_{12}$ 65.

Station	Kil.
(5. Hagenau	—
26. Schweighausen PH. T	3,8
27. Merzweiler T	10,8
28. Mietesheim *PH**	12,4
29. Guntershofen T	15,1
30. Reichshofen *PH*	16,8
30a. Reichshofen. Station T	18,2
31. Niederbronn T	21,4
32. Philippsburg T	28,4
33. Baustein T	34,2
34. Bitsch T	45
35. Lemberg T	53,1
35a Enchenberg PH*.	57,3
35b. Klein-Rederchingen PH*.	61,9
36. Rohrbach T	64,7
37. Bliesbrücken T	72,4
38. ○ Saargemünd T	84,5
39. Hundlingen T	90,5
40. Farschweiler T	96,3
41. (e,g,g¹) Benningen T	105,9

e. Forbach-Metz-Pagny.

Eröffnet bis Metz $^{10}/_{7}$ 50; Metz-Forbach $^{24}/_{7}$ u. $^{15}/_{11}$ 51; bis zur Preuss. Grenze $^{20}/_{9}$ 52.

Station	Kil.
42. ○ Styringen	—
43. Forbach	6
44. Cocheren T	12
(41. Benningen)	14,2
45. Homburg T	19
46. St. Avold T	25
47. Falkenberg T (Faulquemont.)	36
48. Herny T	46,4
49. Remilly T	53,3
50. Courcelles T	62
51. Peltre T	69
52. (f) Metz T	75
53. (b) Montigny GH.	78
54. Ars a. d. Mosell T	83
55. Novéant T	89,3
Grenze	91,0
55a. ○ Pagny	04,9

f. Metz-Diedenhofen (Thionville). Eröffnet $^{16}/_{9}$ 54.

Station	Kil.
(52. Metz) T	—
(53. Montigny) T	2,5
56. Devant-les-Ponts T	6,8
57. Maizières T	16,2
58. Hagendingen T (Hagondange.)	20,7
59. Ueckingen T (Uckange.)	6,4
60. (g,g¹) Diedenhofen (Thionville.) T	31,8
61. Hettingen T (Hettange.)	39,3
Grenze gegen Luxemburg.	48,8

NB., Zwischen Stat. 58 und 59 mündet in die Linie f¹ die 55 Kilom. lange Industriebahn von Moyeuvre.

f² Localbahn Avricourt-Cirey eröffnet $^{18}/_{9}$ 71 mit den Stationen: Foulcrey, Gogney, Blamont, Fremonville, Cirey. 18 Kil.

g. Diedenhofen-Fontoy-Grenze

Eröffnet $^{25}/_{4}$ 63.

Station	Kil.
(60. Diedenhofen)	—
62. Hayingen T (Hayange.)	7,5
63. Fontoy	15,4
Grenze	17,3.

g¹. Bening-Carling.

Bening-Carling 10 Kilom. für den Güterverkehr in 1866 eröffnet; der Weiterbau dieser Linie nach Diedenhofen hat noch nicht begonnen

h. Strassburg-Kehl. Eröffnet $^{11}/_{5}$ 61.

Station	Kil.
1. Strassburg [Stadt])	—
70. (i. q.) Königshofen	3,2
71. Metzger Thor (Strassburg) T	4,0
Mitte Reinbrücke	7,987
○ Kehl (Badische Station)	10,8

i. Strassburg-Basel.

Eröffnet strecksnweise bis Stat. 71 $^{26}/_{8}$ 44; 71-78 $^{1}/_{5}$ 41; 78-86 $^{18}/_{10}$ 40; 86-95 $^{15}/_{8}$ 41; 95-100 $^{25}/_{10}$ 40; bis Basel $^{13}/_{6}$ 44.

Station	Kil.
(1. Strassburg)	—
(70. (q.) Königshofen) *PH**	3,2
72. Grafenstaden T	8,9
73. Geispolsheim *PH**	10,5
74. Fegersheim T	13,8
75. Limersheim *PH**	17,3
76. Erstein T	21,8
77. Matzenheim *PH**	24,8
78. Benfeld T	28,6
79. Kogenheim *PH**	33,9
80. Ebersheim *PH** T	38,3
81. (p) Schletstadt	45,1
82. Sanct-Piet (Saint-Hippolyt) *PH**	50,5
83. Rappoltsweiler T (Ribauville.)	54,7
84. Ostheim *PH**	58,0
85. Bennweier T	61,2
86. (o) Colmar T	67,4
87. Egisheim	71,9
88. Herlisheim T	74,5
89. Ruffach T	80,7
90. Merxheim *PH**	86,0
91. (n) Bollweiler T	92,9
92. Wittelsheim *PH**	97,4
93. (l) Lutterbach	104,4
94. (l) Dornach T	107,1
95. (k,l) Mülhausen T	110,2
96. Rixheim *PH**	115,6
97. Habsheim T	117,0
98. Sierenz	126,8
99. Bartenheim *PH**	130,0
100. Sanct-Louis T P	137,9
Schweizer Gr.	138,9
○ Basel	142,8

k. Mülhausen-Grenze gegen Belfort. Eröffnet $^{15}/_{10}$ 57.

Station	Kil.
(95. Mülhausen)	—
102. Zillisheim *PH.*	6,2
103. Illfurt T	9,8
104. Altkirch T	16,7
105. Dammerkirch T (Dannemarie.)	26,0
106. Altmünsterol T (Montreux-Vieux).	34,1
106a. Franz. Gr. bei Geisenberg-Chèvremont	35,7
106b. Belfort T P	48,3

l. Zweigb. Mülhausen-Wesserling.

Eröffnet bis Thann $^{22}/_{9}$ 39, Thann-Wesserling $^{15}/_{11}$ 63.

Station	Kil.
(95. Mülhausen	—
(94. Dornach) T	3,2
(93. Lutterbach) T	5,8
107. (m) Sennheim T (Cernay.)	15,0
108. Thann T	20,2
109. Bitschweiler	23,4
110. Weiler	25,4
111. St. Amarin T	29,9
112. Wesserling T	33,1

m. Sennheim (Cernay)-Sentheim. Eröffnet $^{30}/_{6}$ 69.

Station	Kil.
(107. Sennheim) [Cernay]	—
113. Aspach *PH**	4,6
114. Burnhaupt	7,7
115. Gewenheim	11,0
116. Sentheim T	13,6

n. Bollweiler-Gebweiler. Eröffnet in 1869.

Station	Kil.
(91. Bollweiler)	—
117. Obersulz (Soultz-Wuenheim) T	4,9
118. Gebweiler T	7,4

o. Colmar-Münster.

Station	Kil.
(86. Colmar)	—
118a. Logelbach	2,7
119. Türkheim T	5,8
120. Walbach (Halt)	10,4
121. Weier-im-Thal (Wihr au Val)	12,7
122. Günsbach	15,5
123. Münster T	18,5

p. Schletstadt-Markirch (St. Marie-aux-Mines).

Eröffnet $^{23}/_{12}$ 64.

Station	Kil.
(81. Schletstadt)	—
124. Kestenholz (Châtenois)	4,6
125. Weilerthal (Val de Ville)	6,2
126. Wanzell *PH*	9,4
127. Leberau (Lievpre)	14,2
128. Heiligkreuz (St. Croix-aux-Mines.)	18,3
129. Markirch (St. Marie-aux-Mines.)	21,4

S. Fortsetzung S. 153 Umschlag

Alphabetisch-Geographisches Verzeichniss

von Orten, welche in der Nähe von Eisenbahn-Stationen gelegen sind und denselben ihre Güter zuführen oder solche von denselben empfangen.

Vorbemerkungen und Erklärung der Abkürzungen und Zeichen.

Das nachfolgende Ortsverzeichniss, welchem die uns gütigst in umfassendster Weise mitgetheilten Angaben der betreffenden Eisenbahn-Verwaltungen zu Grunde liegen, soll vorzugsweise dazu dienen, in den Fällen, wo es sich um den Transport eines Guts nach einem nicht an der Eisenbahn gelegenen Orte handelt, den Versender (und folgeweise die Eisenbahn-Güterexpedition des Versandt-Ortes) in den Stand zu setzen, auf dem Frachtbriefe den Adressort des Guts mit der Eisenbahn-Station, von welcher dasselbe am vortheilhaftesten von der Eisenbahn abgestossen werden muss, so genau anzugeben, dass dasselbe ohne Fehlspedition auf dem kürzesten, wohlfeilsten Wege zu den richtigen Adressort und folgeweise an den Adressaten gelangt. Zugleich soll dasselbe kurz die commercielle Bedeutung des Orts für den Eisenbahn-Verkehr unter Angabe, ob solcher eine Post-, Telegraphen- oder Dampfschiff-Station besitzt, klarstellen. — Für diese erste Ausgabe ist jedoch die commercielle Bedeutung der Orte meist nur in den Fällen hervorgehoben worden, wo solche von der betreffenden Bahnverwaltung angegeben ist. Die ausser diesen erheblichen Orten uns von den verschiedenen Stations-Verwaltungen noch weiter angegebenen Orte behalten wir uns vor, nachträglich zu veröffentlichen.

Bei Aufstellung des fraglichen Ortsregisters ist von folgenden Grundsätzen ausgegangen worden:

1) Ausser den Orten Deutschlands und Oesterreichs sind nur unmittelbar an deren Grenzen liegende Orte und die Gebiete der drei an die Süddeutschen Bahnen grenzenden Schweizer Bahnen berücksichtigt. Ein Nachtrag hinsichtlich der an der Warschau-Wiener Eisenbahn gelegenen Orte wird vorbehalten. Von Mittheilung eines Ortsverzeichnisses der dem Vereine Deutscher Eisenbahn-Verwaltungen angehörigen Niederländischen Eisenbahnen musste bei den eigenthümlichen Verkehrsverhältnissen (Canalverkehr) dieses Landes Abstand genommen werden.

2) Innerhalb dieses Gebiets sind Städte und Flecken ohne weitere Auswahl aufgenommen, Dörfer, Weiler, Gehöfte etc. in stärker bevölkerten Gegenden nur dann, wenn solche entweder wenigstens gegen 300 Einwohner haben, oder, bei geringerer Einwohnerzahl, wenn dieselben durch ihre gewerblichen Etablissements von Einfluss auf den Verkehr der Bahn sind, also Orte mit Brennereien, Zuckersiedereien, desgleichen Heilquellen, Kohlenbergwerke, Eisenlager etc.

Trotz dieser nothwendigen Beschränkung des Stoffs umfasst das Register weit über 20 000 Orte, welche an einer Bahn nicht gelegen sind. Unter den aufgeführten Orten finden sich übrigens ausser den nur für Personenverkehr dienenden Haltestellen (*PH*) auch solche, welche im Stations-Verzeichnisse als Haltepunkte mit beschränktem Güterverkehre (*H**) aufgeführt sind, ja auch Eisenbahn-Stationen mit Güterverkehr (*GH*), wenn solche je nach der Art des Transports (Einzelgut oder Wagenladungen etc.) als Neben-Orte anderer Stationen erscheinen können, wie es denn auch vorkommt, dass Eisenbahn-Endstationen als Nebenorte einer nicht fern liegenden, mit ihr durch keine Eisenbahn oder nur auf einem unverhältnissmässigen Umwege durch Schienen verbundenen Station auftreten, z. B. Königshain für Waldenburg in Schlesien.

3) Um den Leser in den Stand zu setzen, den Adressort möglichst ohne weiteres Nachschlagen vollkommen genau auf dem Frachtbrief angeben zu können, ist bei der dem Orte beigefügten Abstoss-Station desselben, soweit solche nicht als allgemein bekannt angesehen werden muss, zugleich in ( ) der Name des Bahngebiets, welchem die Abstoss-Station angehört, durch dessen Anfangsbuchstaben angedeutet. Und damit der Leser, welcher sich erst noch weiter über die Lage des Adressorts vergewissern will, nicht erst das alphabetische Stations-Register nachzuschlagen braucht, um sich (was wir bei allen Zweifelsfällen dringend empfehlen möchten) im geographischen Stations-Register Raths zu erholen, ist dem abgekürzten Namen des Bahngebiets (in derselben Weise, wie im alphabetischen Stations-Register) die Nummer beigefügt, welche die fragliche Station innerhalb jenes Bahngebiets trägt. In den Fällen, wo ein Stationsort zu verschiedenen Bahnen gehört, ist nur der Name der Bahnverwaltung meist aufgeführt, welche uns den Ort als in Beziehung zu der fraglichen Station stehend angegeben hat. Da wo mehrere Abstoss-Stationen bei einem Orte aufgeführt werden, sind zum Zweck der nothwendigen Raumersparniss diese sämmtlichen Hinweisungen auf das Stations-Register meistens in eine ( ) zusammengefasst worden; z. B. bei Asch (Ba 176. 173. 174). Gern würden wir diese sämmtlichen Abkürzungen vermieden haben, um dem Nachschlagenden die Arbeit noch mehr zu erleichtern, wenn nicht das Werk dadurch fast noch einmal so umfangreich und der Preis desselben folgeweise vertheuert worden wäre.

Indem wir nun die Abkürzungen zusammenstellen, mittelst deren die Bahngebiete nachfolgend bezeichnet werden, wollen wir nicht verfehlen, noch besonders darauf aufmerksam zu machen, dass wir, um für den ersten Gebrauch das Nachschlagen nach jenen Abkürzungen, deren Bedeutung sich bald dem Gedächtniss einprägen wird, zu ersparen, dieselben nochmals auf ein Blatt zusammengestellt haben, welches an dem Umschlag so angeheftet wird, dass man jene Abkürzungen immer vor Augen haben kann.

1. Aachen-Mastricht: AM.
2. Alföldbahn: Alf.
3. Altona-Kiel: AK.
4. Aussig-Teplitz: AT.
5. Badische Eisenbahnen: Ba.
6. Bayer. Ostbahnen: ByO.
7. Bayer. Staatsbahnen: ByS.
8. Bebra-Hanau: BbH.
9. Bergisch-Märkische: BM.
10. Berlin-Anhaltische: BA.
11. Berlin-Görlitzer: BG.
12. Berlin-Hamburger: BH.
13. Berl.-Potsd.-Magd.: BPM.
14. Berlin-Stettiner: BSt.
15. Böhmische Nordbahn: BN.
16. Böhmische Westb.: BW.
17. Braunschw. Staatsb.: Bs.
18. Breslau-Schw.-Freib.: BF.
19. Brünn-Rossitzer: BR.
20. Buschtěhrader: Bu.
21. Cottbus-Grossenh. s. LD.
22. Deggendf.-Plattingn.: DP.
23. Elmshorn-Glückstadt: EG.
24. Frankfurt-Hanau: FH.
25. Friedrich-Franz-E.: FF.
26. Fünfkirchen-Barcser: FB.
27. Galiz. Carl-Ludwb.: GCL.
28. Graz-Köflacher: GK.
29. Halle-Sorau-Guben: HSG.
31. Hannoversche Stsb.: Ha.
32. Hess. Ludwigsb.: HL.
33. Hess. Nordbahn: HN.
34. Homburger Eisenb.: Ho.
35. Kais.-Ferd.-Nordb.: KFN.
36. Kais.-Franz-Josefb.: KFJ.
37. Kaiserin Elisabethb.: KE.
38. Kaschau-Oderberger: KO.
39. Köln-Mindener: KM.
40. Kronpr.-Rudolfsb.: KR.
41. Leipzig-Dresdner: LD.
42. Lemb.-Czern.-Jassy: LCJ.
43. Ludw.-B.(Nrnb.-Fürth): L.
44. Lübeck-Büchen: LB.
45. Märkisch-Posener: MP.
46. Magdeb.-Leipziger: ML.
47. Magdeb.-Halberst.: MH.
48. Main-Neckar-Eisenb.: MN.
49. Main-Weser-E.: MW.
50. Mecklenburgische E.: Mk.
51. Mohacs-Fünfkirchen: MF.
52. Nassauische E.: Na.
53. Neisse-Brieger: NB.
54. Niederschles.-Märk.: NM.
55. Niederschl. Zweigb.: NZ.
56. Nordh.-Erfurter: NE.
57. Ober-Hessische: OH.
58. Ober-Schlesische: OS.
60. Oesterr. Staatsb.: OeSt.
61. Oesterr. Südbahn: OeSü.
62. Oldenburgische E.: Ol.
63. Ostpreuss. Südbahn: OpS.
64. Pfälzische Ludwigsb., Maxim.-B., Nordbahn.: Pf.
66. Preussische Ostbahn: PO.
67. Rechte Oderuferb.: RO.
68. Rheinische E.: Rh. Rhein-Naheb. s. Saarbr. B.
69. Saarbrücker, S.-Trierer mit Rhein-Nahebahn: Sa.
70. Sächs. Oestl. Staatsb.: SO.
71. Sächs. Westl. Staatsb.: SW.
72. Schleswigsche E.: Sw.
73. I. Siebenbürger E.: Si.
74. Süd-Nordd. Verbb.: SNV.
75. Taunusbahn: T.
76. Theissbahn: Ts.
77. Thüring. u. Werra-E.: Th.
78. Tilsit-Insterburger E.: TI.
79. Turn.-Kralup-Prag: TKP.
80. Ungarische Nordb.: UN.
83. Ungarische Staatsb.: US. Werrabahn s. Thüring. B.
85. Westfälische E.: Wf.
86. Wilhelmsbahn: Wi.
87. Württemb. Staatsb.: Wü.

Von ausländischen Eisenbahnen werden, abgesehen von den drei nördl. Schweizer Bahnen, nur dem Verein Deutscher Eisenbahn-Verwaltungen angehörige sowie nicht weit von den Deutschen Grenzen liegende Stationen des Grand Central Belge und der Ober-Italienischen Bahnen und zwar mit der ihnen im Stations-Register beigelegten Nummer wie folgt citirt:

Belge Gr. Centr.: BGC 2,
Belg. Lütt.-Mastr.: BLM 3,
Niederländ. Rheinb.: NR 1,
Niederländ. Staatsb.: NS 2,
Schweiz. Centralb.: SC 1,
Schweiz. Nord-Ostb.: SNO 2,
Vereinigte Schweizerb.: VS 3,
Warschau-Wien incl. Warschau-Bromberg: WW 1,

In den Fällen jedoch, wo der nöthige Raum fehlt, werden die sämmtlichen Schweizer Bahnen nur mit S citirt, unter Beifügung der Nummer (1, 2, 3), welche sie im Stations-Register tragen.

4) Bei denjenigen Orten, welche bei verschiedenen Bahnstationen aufgeben und empfangen, je nachdem der Transport nördlich, östlich, westlich oder südlich seinen Weg nimmt, mussten die verschiedenen Bahnstationen, von oder nach welcher die Beförderung zu richten ist, aufgeführt werden, unter Angabe deren Lage, Entfernung und Himmelsgegend, von der Station aus gesehen. Damit der Leser sich über die genaue Lage eines jeden Orts mit Hülfe einer tüchtigen Karte (als welche ausser der Reimannschen namentlich die Specialkarte Westdeutschlands von Liebenow zu empfehlen ist) rasch vergewissern kann, ist übrigens in derselben Weise die geographische Lage eines jeden Orts im Verhältniss zu der beigedruckten nächsten Station angegeben. N, O, S, W, NO, NW, SO, SW = die Himmelsgegend (Norden, Osten, Süden, Westen, Nordost etc.), nach welcher hin der Ort von der betreffenden Eisenbahn-Station aus gesehen liegt.

Die Entfernungen sind dabei in Meilen angegeben. Das Wort Meile ist fortgelassen. Nur da, wo es sich um die Entfernung von einer Schweizer Station handelt, ist, wenn nicht ein M. oder Kil. beigefügt wurde, die Entfernung in Schweizer Stunden = 4,8 Kilometer zu verstehen.

5) In den Fällen, wo eine gleichnamige oder gleichlautende Station existirt, ist auf dieselbe nach Aufführung des gleichnamigen Orts mit *Cursivschrift* (unter Auszeichnung der etwa abweichenden Schreibweise) noch besonders hingewiesen, um den Versender auf mögliche Verwechselungen noch besonders aufmerksam zu machen. z. B. Abstorf. *Siehe dagegen Absdorf.*

Dem Namen dieser als Orte aufgeführten Stationen resp. Haltepuncte ist ein *H** oder *PH* (nebst dem Hinweis auf das Stations-Register) beigefügt, je nachdem sie Personen- und beschränkten Güterverkehr oder nur Personen-Verkehr haben.

Die Hinweise auf ähnlich lautende Orte sind ebenfalls durch *Cursivschrift* hervorgehoben.

Verschiedene Schreibweisen eines Ortes sind durch () angedeutet; siehe z. B. Abts(ch)wind, welches sich bald Abtschwind, bald Abtswind geschrieben findet; Abbach (Abach).

6) Bei gleichnamigen Orten ist nur der erste ausgeschrieben und für die folgenden ein —— gesetzt, auch in den Fällen, wo eine grössere Anzahl solcher Orte aufgeführt werden, solche mit fortlaufenden Nummern bezeichnet, um besser nach denselben verweisen zu können.

7) Sämmtliche Orte sind nach ihren Stamm-Namen alphabetisch zusammengestellt; diejenigen mit der Neben-Bezeichnung: Alt-, Neu-, Gross-, Klein-, Ober-, Unter-, Nieder-, Mittel-, Deutsch-, Böhmisch-, Ungarisch-, Also- (Nieder), Uj- (Neu), Felsö- (Ober), Nagy- (Gross), Nemet- (Deutsch), Kis- (Klein), Mezö- (Feld), sind also (sofern sie nicht in einem Worte zusammengeschrieben sind) unter ihren Stamm-Namen aufzusuchen. z. B. Böhm.-Aicha unter Aicha.

8) Hinsichtlich der politischen Lage der Orte ist zu bemerken, dass solche im nachfolgenden Register nur in den Fällen regelmässig notirt wurde, wo dieselbe nicht identisch mit der politischen Lage der Abstoss-Station ist, welche im Stations-Register sich angegeben findet.

*H**, *PH*, *GH* = Haltestellen (siehe unter 2).

* = Stationen, welche in 1869 eröffnet werden sollen.

⁰ = weitere noch nicht eröffnete Stationen.

Fl. = Marktflecken.

📯 = Poststation.

T = Staats-Telegraphen-Station.

T̄ = Eisenbahn-Telegraphen-Station.

⚓ = Dampfschiff-Station.

unm. = in unmittelbarer Nähe.

✕ = Steinkohlengrube (wo es der Raum erlaubt, ist jedoch das Wort selbst gebraucht).

Br ✕ = Braunkohlengrube. } Soweit diese Gruben bereits im Stations-Register aufgeführt sind, siehe dort insb. S. 123.
E ✕ od. *Eisengr.* = Eisengrube. }

A.

Aach in Baden, *Stadt*, 📯 *Eisenh.*, *Hammerwerk*, *Webereien*, *Papierfabr.*, *Torflager*, von Engen ¾ SO, von Hohenkrähen 0,5 NW, von Mühlhausen 0,6 NO. (Ba 176. 173. 174).
—— Ober-Staufen (ByS. 7) ¾ SW.
—— in Württemb., Horb (Wü 142) 2¼ W.
Aalten (in der Niederl. Prov. Geldern, an der Preuss. Grenze), *Weberei*, *Gerberei*, *Oel- u. Mehlmühlen*, Empel (KM 40) 3 NO.
Aarberg, *Stadt*, 📯 Lyss 1 NO, Biel 2 SO, Bern 3¼ NW. (S 5, 6. SC 1, 56. 39).
Aarhorst, Driesen (PO 18) ½ SO.
Aarmühle, Thun (SC 1, 47) unm.
Aart, Elten (Rh. 76) ¾ NW.
Aarwangen, Langenthal (SC 1, 29) ¾ NW.
Aasen, Donaueschingen (Ba 185) 0,8 NO.
Abá, *Ackerbau*, *starke Weberei*, Stuhlweissenburg (OeSü 128) 2¾ S.
Abad mit Tisza-Szálok, 📯 Fegyvernek 4½ N, Karczag 4 NW. (Ts 5. 7).
Abanj-Szánto, *Weinbau*, Forró Encs (Ts 34) 1½ SO.
Abbach (Abach), *Fl.*, 📯 Regensburg 1¾ SW. (ByO 22).
Abbarten, Tapiau (PO 54) 3 SW.
Abbehausen, 📯 Bremerhafen 1½ SW, Oldenburg 7 NO. (Ha 40. Ol 1).
Abbenrode, 📯 Vienenburg ½ SO. (Bs 35. MH 43).
Abbensen, Hämelerwald ¾ NO, Peine 1 NW. (Ha 65. 66).
Abda, Raab (OeSt 69) 1 W.
Abdach, Dranburg 9. (OeSü 161).
Abdissendorf, Kalsdorf (OeSü 50) ½ N.
Abenberg, *Stadt*, 📯 *Nudelfabr.*, Roth (ByS 43) 1 W.
Abendröthe, *Kohlenbergwerk*, Gottesberg (NM 55) ⅜ NW.
Abenheim, Worms (HL 1) 1 NW.
Abensberg, *Stadt*, 📯 *Tuchfabr.*, *Mineralquelle*, *Porzellanerde*, von Ingolstadt 4¼ O, Regensburg 4¾ SW, Landshut 6 NW, Geiselhöring 6 W. (ByS 243. ByO 22. 10. 16).
Abentheuerhütte, Birkenfeld (Sa 41) 1½ NW.
Aberthann, 📯 *Bergbau auf Silber*, *Zinn u. Kobald*, Schwarzenberg (SW 58) 2½ SO.
Abhorn, Lengenfeld (SW 72) ⅜ SO.
Ablach, Aulendorf (Wü 46) 4 NW.
Abljan, Jassenova (OeSt 125) ¾ O.
Abony, *Fl.*, 📯 T Abony (Ts 2) ¼ NO.
Abrud Bánya, *Stadt*, 📯 *Goldbergw.*, Carlsburg (Si 16) 6 NW, Grosswardein (Ts 43. *US. 1) 29¼ SO.
Absam, *Spinnerei*; Hall (Tirol, OeSü 186) ¼ NO.
Absberg (Abtsberg), *Fl.*, *Hopfenbau*, Lauffen ½ N, Pleinfeld 1 NW, Gunzenhausen 1¼ NO. (Wü 55. ByS 41. 39).
Absdorf, Hohenau (KFN 9) ½ SW.
Abstorf, Frankenmarkt (KE 41) 1½ SO.
Abtenau, *Fl.*, 📯 Salzburg 5 SO.
Abterode, 📯 *Kupferschmelze*, *Tuchfabr.*, Cassel 4½ SO. (HN 11. Ha 87. MW 1).
Abts(ch)wind, *Weinbau*, Kitzingen 3 N, Schweinfurt 2 S. (ByS 176. 84).
Abtsdorf, Triebitz (OeSt 52) ¾ S.
—— Wittenberg (Berl.-Anhalt. 9).
Siehe Station Abtsdorf, Oestr. nördl. Stsb. 10.
Abtshagen, 📯 Stralsund (BSt 59) 1¾ S.
Abtsgmünd, 📯 Wasseralfingen (Wü 114) 1½ NW.
Acats, Bahocsa (OeSü 224) ½ S.
Accum, Emden (Wf 38) 5 NO.
Ach, Strasswalchen (KE 42) 8 NW.
—— Unter-, 📯 Timmelkam 4 S, Vöcklabruck 4½ SW. (KE 38. 37).
Siehe auch Aach in Baden.
Achdorf, Landshut (ByO 10) ¼ S.
Achau, Laxenburg ¼ NO, Himberg ½ NW. (OeSü 11. 57).
Achenkirchen, 📯 Jenbach (OeSü 183) 2¼ NW.
Achenrain, *Messingfabr.*, Brixlegg (OeSü 183) 7¼ NW.
Achenthal, *Zollamt*, Jenbach N. (OeSü 183).
Achenwald, Jenbach (OeSü 183) N.
Achering, Freising (ByO 6) ⅞ SW.
Achim, Börssum (Bs 14) ½ SO.
Siehe Station Achim, Hannov. Stsb. 32.
Achkarren in Baden, Riegel 2,0 SW, Freiburg 2,5 NW. (Ba 36. 39).
Achleiten, Haag (KE 23).
Achstetten, Risstissen (Wü 37) ¼ SO.
Achtel, Neukirchen (ByO 36) 1 NW.
Achtelsbach, Birkenfeld (Sa 41) 1½ NW.
Achterdeich (*H**), (Ha 16), ½ SO.
Achtum, Hildesheim (Ha 70) ⅜ SO.
Acken, siehe Aken.
Ackendorf, Magdeburg (ML 1) 2¼ NW.
Ackerau, Löwenhagen (PO 52) 1 SO.
Ackmenischken, Norkitten (PO 57) ¾ SO.
Acsád, Debreczin (Ts 11) 3 NO.
Aczien, *Dorf mit Fabriken*, Lanzendorf-Pellendorf (OeSt 56) ¼ N.
Ada, *Fl.*, 📯 Gr. Kikinda (OeSt 114) 5 W.
Adacs, Hatvan (UN 10) 3¼ O.
Adalbertgrube, *Bergwerk*, Bradegrube ½. (Wi 25).
Adamowitz, *Papiermühle*, Nenc(i)za (Wi 4) ¾ O.
Adamsheide, Insterburg (PO 58) 2½ S.
Adand, Siófok 2 (OeSü 125).
Adelberg, Schorndorf (Wü 105) 1 SO.
Adelboden, Zofingen ¾ SO, Thun 7 S. (SC 1, 15. 47).
Adele, *Eisengr. des hörder B.- u. H.-W.*, Hörde (BM 51) unm.
Adelebsen, *Stadt*, 📯 Dransfeld 1¼ N, Bovenden 1¾ W, Nörten 2 SW, Göttingen 2 NW. (Ha 85. 83. 82. 84).
Adelhausen, Maulburg (Ba 211) 0,4 SW.
Adelheidsdorf, Ehlershausen ¾ NO, Celle ⅞ S. (Ha 5. 6).
Adelmannsfelden, *Spinnerei u. Hammerwerk*, Ellwangen (Wü 87) 1½ O.
Adelsberg i. Bayern (Unterfr.), *Chem. Fabr.*, Gemünden. (ByS 97).
Siehe Station Adelsberg, Oesterr. Südb. 80.
Adelsdorf bei Goldberg i. Schles., 📯 Kaiserswaldau 1½ SO, Haynau 1½ SW. (NM 30. 31).
—— a. d. Vils (i. Bayern), Osterhofen 2 SW, Landshut 7 O. (ByO 53. 10).
—— a. d. Aisch (i. Bayern), 📯 Forchheim 2 W, Bamberg 3 S. (ByS. 53. 56).
Adelshausen (Preuss. Hessen), Melsungen (HN 7) ⅝ SO.
—— (Bayern), Reichertshofen (ByS 242) 2 W.
Adenau, *Stadt*, 📯 T Coblenz 8 NW, Remagen 7 SW. (Rh. 52. 46).
Adendorf, Mehlem 1¾ SW, Bonn (Rh. 44. 42) 2 S.
Siehe Station Adendorf, Hannov. Stsb. 18.

Adensen, von Nordstemmen (Ha 71) ½ W.
Adenstedt, Peine (Ha 66) 1¼ SW.
Adersbach i. Böhm., Dittersbach 2 SW, Waldenburg 2½ SW. Kostelets 2½ N. (NM. 56. 57. SNV 25).
— in Baden, Waibstadt ½ W, Steinsfurt ½ O, Sinsheim ¾ NO. (Ba. 97. 128. 129).
Adersheim, Wolfenbüttel (Bs 24a) ¾ SW.
Adersleben, *Mühlen, Brennereien,* Wegeleben (MH 10) 3/16 NO.
Aderstädt bei Aseberaleben, Wegersleben ⅞ SW, Jerxheim 1¼ SO. (Bs 19. 17).
Aderstedt, Bernburg ½ SW, Güsten ¾ SO. (MH 31. 31).
Adler, *Kupferbergw.*, Jannowitz (NM 51) ½ O.
Adlerhütte, *Eisenhütte,* Ober-Lahnstein (Na 19) 1 NO.
— i. Bayern (Oberpfalz), Neuenmarkt (ByS 68).
Adlhausen, Landshut (ByO 10) 4½ N.
Adlich Reetz, Freienwalde i. P. (BSt 16) 1 O.
Adligenschwyl, Luzern 1 NO.
Adlisweil (Adlisohwil), Zürich 1½ S.
Adlum, Harsum (Ha 69) ¾ NO.
°**Admont** (KR 14), *Fl.,* ⛟ *Flossen- u. Zeug-Spedition.* St. Michel (KR 20) 6½ NW.
Adolph-August, *Bergwerk,* Ullersdorf (AT 8) ⅛ N.
Adolphshöhe, Fürstenwalde ½ (NM 7).
Adolphshof, Hämelerwald (Ha 65) ¼.
Adolphshütte, Bruck a. M. (OeSü 14) 8 NW.
— *Eisenh.* zwischen Dillenburg u. Herborn (KM. 56. 57).
Adolphsthal, *Eisenwerk,* 1½ SW. Budweis. (KFJ 23).
Adony a. d. Donau, ⚓ ⛟ T Nyék 2½ SO, Pest 6 S. (OeSü 130. OeSt 95).
Adorf, Emden (Wf 38) 4½ N.
— im Waldeckschen, *Bergw., Eisenhammer,* ⛟ Bonenburg (Wf 2) 3¼ SW.
Siehe dagegen Stationen Adorf und Andorf.
Adriach, Frohnleiten (OeSü 43) ¼ SW.
Aefligen, Lissach (SC 1, 35) ¾ NW.
Aegeri (am Zuger See), Zug (SNO 2, 52).
Aegidienberg, Mehlem (Rh 44) 1¼ O.
Aepfingen, Langenschemmern ¾ O, Schemmerberg 1 SO, Biberach i. Württemberg 1½ NO. (Wü 40. 39. 42).
Aerzen, *Fl.*, ⛟ Bückeburg 4¾ SO, Elze 5 SW. Holzminden 4 N, Hannover 8 S. (Ha 47. 75. Wf 43. Ha 1).
Aesch (Kant. Baselland), Basel 1 Ml. S.
— (Kt. Luzern), Wildegg 4¼ SO, Aarau 5 SO. (SNO 2. 28. 30).
Aeschach, Lindau (ByS 1) ⅛ N.
Aeschi (Kt. Solothurn), Herzogenbuchsee (SC 1, 31) ¾ W.
— Thun (SC 1, 47) 2½ SO.
Aeugst, Pratteln (SC 1, 3) ¾ NO.
Affalter, Aue in Sachsen (SW 56) 1 NO.
Affalterbach i. Württemb., *Steinbrüche,* Ludwigsburg (Wü 12) 2 O.
Affaltrach i. Württemb., Willsbach ¼ SO, Eschenau ¼ SW. (Wü 71. 72).
Affeln, Plettenberg ¾ N, Werdohl 1 O. (BM 72 71).
Affeltrangen, Märstetten 1¼ SW, Frauenfeld 2½ SO. (SNO 2, 7. 10).
Affenthal in Baden, *vorzügl. Rothwein,* Bühl (Ba 22) 0,4 NO.
Afferde, Unna (BM 54) ½ NW.
— Elze (Ha 75) 3½ W.
Afferden, (Holland), Goch (Rh 73) 1½ SW.
Affing, ⛟ Augsburg (ByS 26) 1½ NO.
Affoldern in Hannover, Burgdorf (Ha 4) 1¾ NO.
— im Waldeckschen. ⛟ Wabern 3 NW, Bonenburg 4 S. (MW 5 Wf 2).
Affolterbach, Weinheim (MN 13) 1 O.
Affoltern bei Höngg, Zürich 1 NW.
Siehe dag. Station Affoltern (am Albis).
Aflenz, ⛟ Bruck a. d. Mur 2 N, Kapfenberg 2¼. (OeSü 40. 39).
— *Bausteinbrüche,* Leibnitz (OeSü 53) 1 S.
Aftersteg, Freiburg (Ba 39) 2½ S.
Aga, Gross- u. **Klein-,** Köstritz (Th. 30) ¾ O.
Agard, *Mehlmühlen,* °Kiralyhaza (Ungar. Nordosth. 9) 2 SO.
— Walzen (OeSt 92).
— Dinyes (OeSü 129) ¼ NO.
Agatha, St., Grieskirchen (KE 47) 2½ N.
Aggsbach, *Fl.*, Melk (KE 15) 1¼ N.
Agnesmühle, Breslau (NM 39) ¾ SO.
Agnetendorf, Hirschberg i. Schles. (NM. 49) 2 SW.

Agolinek, von Lokenik (OeSü 150) 1½.
Aham, Landshut (ByO 10) 3 SO.
Ahaus (Niederl.) *Stadt,* ⛟ Glanerbeek (NS 1. 33a) 2½ S. Rheine 5½ SW, Münster 7¼ NW, Wesel 8 NO. (Wf 24 30. KM. 38).
Ahausen, *Mühlen,* Weilburg (Na 36) ¼ N.
— *Weinbau,* Coustanz (Ba 87) 1½ N.
— Verden (Ha 30) 2½ N.
Ahden, Salzkotten 1 S, Gesecke 1 SO. (Wf 8. 9).
Ahe, Horrem (Rh 10) ½ NW.
Ahide, Leschede *H** (Wf 26) ½ SW.
Ahlden, *Stadt,* ⛟ Eistrup 3 O, Neustadt a. Rübenb. 4 NO. (Ha 28. 23).
Ahle, Bünde (Ha 53) ½ W.
Ahlen, Kluse-Dörpen *H** (Wf 31) ½ W.
— Salzbergen (Wf 25) ⅜ O.
Siehe dagegen Station Ahlen.
Ahlersbach, Schlüchtern (BbH 10) ⅛ S.
Ahlhorn, ⛟ Oldenburg 3½ S, Delmenhorst 3½ SW, Bremen 5½ SW, Osnabrück 8½ N. (Ol 1. 5. 8. Ha. 34. 57).
Ahligse, Lehrte (Ha 3) ¼ NW.
Ahlimsmühle, Wilmersdorf (ByS 46) 2½ SW.
Ahlintel, Emsdetten (Wf 22) ½ W.
Ahlshausen, Salzderhelden (Ha 80) ½ SO.
Ahlten, Lehrte (Ha 3) ½ SW.
Ahlum, Wolfenbüttel (Bs 24a) ¾ NO.
Ahnsbeck, Celle (Ha 6) 2 O.
Aholming, Isarhofen (ByO 52) ½ W.
Ahornberg, Münchberg (ByS 72) ¾ N.
Ahrbergen, Sarstedt (Ha 54) ½ SO.
Ahrem, Zülpich ½ NO, Brühl 1½ S (Rh 21. 39).
Ahrenberg, Coblenz (Rh 52) ¾ O.
Ahrenholz, Schleswig (Sw 20) ¾ NW.
Ahrensböck, *Fl.,* T ⛟ Lübeck 2¾ NW, Plön 3 SO. (LB 1. AK 20).
Ahrensfelde, Bernau (BSt 2) 2¼ S.
— Rheinfeld (LB 23) 1 S.
Ahrholzen (Aarholzen), Stadtoldendorf (Bs 2) ⅝ SW.
Ahrweiler, *Stadt,* T ⛟ *Weinbau, Tuch- u. Lederfabr.,* Remagen 1¾ SW, Sinzig 1¾ W. (Rh 46. 47).
Aich (Oberbaiern), Landshut (ByO 10) 3 SO.
— bei Grötzingen in Baden, Neckarthailfingen (Wü 128) ¾ NW.
— a. d. Strogen, Moosburg (ByO 8) ½ O.
— b. Karlsbad, *Porz.-Fabr.,* Eger 5¾ NO.
— Bruck a. d. Mur, 1½. (OeSü 40).
— Laibach 3¼. (OeSü 76).
Aicha, Böhm.-, *Stadt,* ⛟ Liebenau (SNV 19) 1 W.
— vorm Wald, Vilshofen (ByO 55) 1 NO.
Aichach, *Stadt,* ⛟ *Brauereien,* Augsburg 3 NO, Dachau 4 NW, Pfaffenhofen 4 SW. (ByS 26. 236. 240).
Aichelberg, Endersbach (Wü 102) ¾ SO.
— (Eichelberg), Uhingen ¾ SW, Kirchheim u. T. ¾ O. (Wü 25. 153).
Aichendorf, Plattling (siehe Eichendorf).
Aichkirchen, Breitenschützing (KE 34) ¾ N.
Aichstetten, *Stadt,* ⛟ Essendorf 3 SO, Durlesbach 3 O. (Wü 44. 47).
Aidenbach, *Fl.* ⛟, Vilshofen (ByO 55) 1½ SW.
Aidlingen, Stuttgart (Wü 16) 2½ SW.
Aigen (in Böhmen, nahe d. Grenze), *Stadt, Kattunfabr.,* ⛟ Linz (KE 64) 7 NW.
— am Inn, Passau (ByO 58) 5 SW.
— Schwanenstadt 1¼. (KE 35).
— (Aign), Salzburg (KE 45) 1 S.
Ailingen am Bodensee, Friedrichshafen (Wü 52) ½ N.
Ailringen a. d. Jaxt (Baden). Wölchingen-Boxberg (Ba 113) 2¼ SO, Waldenburg (Wü 76) 2½ NO.
Aindling, *Fl.,* ⛟ Meitingen 1¼ SO, Augsburg 2¼ NO. (ByS 28. 26).
Airach, Stockach (Ba 192) 0,4 SO.
Aisingen, *Fl.,* Offingen (ByS. 108) 1 NO.
Aispel, Waldshut (Ba 68) 0,6 NO.
Aisperg, Waldshut (Ba 68) 1,3 N.
Aistaig, Oberndorf (Wü 145) ¾ N.
Aistersheim, ⛟ Grieskirchen (KE 47) 1¼ SW.
Aiterhofen, Straubing (ByO 47) ¾ SO.
Aitingen, Gr.- u. **Kl.-,** Schwabmünchen (ByS 22) ⅝ O.
Aitterbach, Petershausen (ByS 238) W.
Aitting, (Eitting), Freising (ByO 6) 1¾ SO.
Aixheim, *Aldingen (Wü 160) ½ NW.
Ajka, Oedenburg 5. (OeSü 97).
Aka, Moór W. (OeSü 138).

Akaratya, von Lepsény (OeSü 126) NW.
Aken a. d. Elbe (Acken), ⛟ *Zucker-, Tuch- u. Lederfabr.,* Dessau 1¾ W, Zerbst (BA 30. 44) 1¾ S, Cöthen (ML 7. MH 34. BA 33) 2 NO.
Alasony, *Fl.,* Raab. (OeSt 69).
Alatyan, Czegled (OeSt 102) 2¼ NO.
Alaunhütte, Bonn (Rh 42) ⅝ O.
Alb, Albbruck (Ba 66) 0,1 S.
Albachten, Münster (Wf 20) 1¼ SW.
Albaxen, Höxter (Wf 42) 1⅜ N.
Albendorf bei Glatz, (*proj. Stat.*), Ruhbank 3½ S, Frankenstein 4 SW. (NM 53 BF 11).
Albenort, Kobbelbude (PO 48) ¾ S.
Albenreuth, Windisch-Eschenbach (ByO 82) 2 NO.
— **Neu-,** *Fl.*, Waldsassen (ByO 86) 1½ SO.
Albern bei Wien, Schwechat-Kledering (OeSt 55) ⅝ O.
Albersdorf, Vilshofen (ByO 55) ⅜ N.
Albershausen, Uhingen (Wü 25) ¼ SW.
Albersloh, *Steinbrüche,* Rinkerode ¾ NO. Hiltrup 1½ SO. (Wf 18. 19).
Alberstedt, Ob.-Röblingen (ML 21) ½ SW.
Albersweiler, ⛟ Landau (Pf 39) 1 SW.
Alberswyl, Nebikon 5. (SC. 1, 18).
Albert in Baden, Albbruck 0,3 W, Laufenburg 0,7 NO. (Ba 66. 65).
Albert, Gebrüder, *Guanofabr.*, Biebrich-Mosbach (Na 2) 0,3 SO.
Alberti, *Fl., Lederfbr.*, Alberti-Irsa (OeSt 101) ¼ N.
Albertine, ⚔ Förderstedt (ML 15) ¼ O.
Albertinenhof, Casekow (BSt 8) 2¼ S.
— Freienwalde i. P. (BSt 16) ¼ NW.
Albertshausen bei Würzburg, Geroldshausen *H** (Ba 122) ¼ NO.
Alberweiler, Langenschemmern (Wü 40) 1 SW.
Albig, Alzey (HL 44) ½ N.
Albisheim, (Bayern), ⛟ Monsheim (HL 39) 1¼ W.
Albona, *Stadt,* ⛟ Triest (OeSü 89) 9½ SO.
Albrecht, St., Praust ½ N, Danzig 1 S. (PO 73. 74).
Albrechtsberg, Loosdorf (KE 14) ¼ N.
Albrechtsdorf in Böhmen, Reichenberg 1¾ O, Eisenbrod 2 N. (SNV 22. 15).
— *Eisenbergbau,* Soran (NM 22) ½ SW.
— (bei Rosenberg), Lassowitz (RO 24) ¾ NO.
Albrechtsflor, Mokrin (OeSt 103) ½ NW.
Albrechtshain, Naunhof *H** (LD 21) ⅛ NW.
Albrechtshof, Insterburg (PO 58. TI 4) 1¾ S.
Albrechtsthal, Norkitten (PO 57) 1 SW.
Albsheim a. d. Eis, (Bayern), *Thonerdegruben,* Monsheim (HL 39) ⅞ S.
Alburg, Straubing (ByO 47) ⅜ SW.
Alchenflüh, Lyssach (SC 1, 35) ½.
Alchenstorf, Herzogenbuchsee u. Wynigen (SC 1, 31. 33) ½.
Alcsuth, Martonvásár (OeSü 131) 3 NW.
Aldebne, Hatvan (UN 10) 7 NO.
Aldenhoven, *Fl.,* ⛟ Eschweiler (Rh 6) 1¼ N.
Aldingen (in Württemb.), Kornwestheim Wü 13) ½ SO.
***Aldingen** (Wü 160 in Württemb.), Immendingen (Ba 179. Wü 166) 2½ NO.
Alexander-Carl-Grube, Eggersdorf 1/10 SO, Förderstedt ¼ N, Eickendorf ⅜ SW. (ML 15. 16. 17).
Alexanderhof, Prenzlau (BSt 48) 2 O.
Alexanderhütte, Sonneberg 2 NO, Gundelsdorf 2¼ NW. (Th 61. ByS 220).
Alexandersbad, *Sauerbrunnen,* Marktschorgast (ByS 69) 3½ O.
Alexandersdorf, Zantoch (PO 14) ¾ S.
Alexehmen, Stallupönen (PO 62) ½ SO.
Alexisbad, ⛟ Ballenstedt 1½ SW, Quedlinburg 2½ S. (MH 40. 12).
Alexowitz, *Tuchf.*, Napagadl (KFN 16) W.
Alf, a. d. Mosel, T ⛟ Coblenz 6½ SW, St. Goar 6½ SSW, Trier 6½ NO. (Rh 52. 35. Sa 22).
Alfalter, Hartmannshof 1 NW, Hersbruck ½ NO. (ByO 38. 40).
— (Altfalter), Schwarzenfeld (ByO 68) 1 O.
Alfdorf, ⛟ *Flachsbau,* Lorch (in Württemberg) 1¼ NO, Gmünd 1 NW. (Wü 108. 109).
Alfeld (Allfeld), Hersbruck (ByO 40) 1¾ SO.
Siehe dagegen Station Alfeld, Ha 77.)
Alfredowka, Staresiolo (LCJ 3) ⅜ NO.

Alfter, *Weinbau*, von Roisdorf (Rh 41) 1/4 S.
Algenrodt, *Achatbrüche*, Oberstein (Sa 38) 3/4 NW.
Algersdorf, Bodenbach (BN 20. OeSt. 42. SO 11a) 1 1/2 SO.
°**Algyo** (Alf 11) Szegedin (OeSt 110) 1 1/4 NO.
Alickendorf, Hadmersleben (MH 5) 1/2 SW.
Alkofen, ♉ Weis (KE 31) 1 N.
Allach, (*PH. Bayer. Stsb.* 235), Pasing (BySt 125) 3/4 N.
Alland, Baden (OeSü 10) nnm.
— **im Gebirge**, ♉ Baden 2, Mödling 2 1/4 SW. (OeSü 10. 15).
Allburg, Straubing (ByO 47) 3/8 SW.
Allenau, Tepiau (PO 54) 3 1/4 S.
Allenbach, *Eisenhammer, Kupfer- u. Bleischmelze*, Oberstein 2 NW, Birkenfeld 2 3/4 N. (Sa 38. 41).
Allensbach, Freiburg (Ba 39) 3 O.
Siehe Station Allensbach (Ba 85).
Allenburg, *Stadt*, ♉ T Weblau 2 S, Pr. Eylau 4 1/2 NO. (PO 55. OpS 13).
[1]**Allendorf** a. d. Werra, *Stadt*, ♉ *Salzsiedereien, chemische Fabr.*, Arenshausen 2 S, Münden 4 SO, Cassel 6 O, Eisenach 6 1/2 NO. (He 96. 86. 87. HN 11. MW 1. Th 3).
[2]— am Bärenschuss, Neustadt in Hessen 1 1/4 W, Kirchhain 1 1/4 O. (MW 9. 10).
[3]— bei Ziegenhain, *Braunkohlengrube*, Treysa 1 N, Zimmersrode 1 1/4 S. (MW 8. 7).
[4]— bei Frankenau, *Wollspinnerei*, Kirchhain (MW 10) 4 1/4 N.
[5]— a. d. Lumda, *Fl.*, ♉ *Weberei*, Lollar (MW 13) 1 1/4 NO.
[6]— in Nassau (Köln-Giessen), Haiger 1/4 NW, Stockhausen 1 N. (KM 55. Na 38).
[7]— Weilburg (Na 36) 1/2 NW.
[8]— Rupbach 1 1/4 SO, St. Goarshausen 3 NO. (Na 26. 14).
[9]— (oder **Allentrop**) in Westphalen, *Stadt*, ♉ *Hammerwerk, Tuch- u. Zeugweberei*, Plettenberg 1 1/2 NO, *Arnsberg 2 SW. (BM 72. 117).
Allenstein, *Stadt*, ♉ Pr. Eylau 9 S, Braunsberg 12 SO. (OpS 13. PO 44).
Allerdorf, Langwedel (He 31) 1 N.
Allerheiligen, Mareln 1/4 NO, Kindberg 1 SW. (OeSü 38. 37).
— Wildon (OeSü 51) 1 NO.
— Fridau (OeSü 113) 1.
Allersberg, *Stadt*, ♉ Roth (Mittelfr.) 1 1/2 O, Nürnberg 3 1/2 SO. (ByS 43. 46).
Allersdorf, Nenfahrn bei Ergoldsbach (ByO 13) 1 NW.
— Amstetten (KE 20) 1/2 S.
Allershausen, Freising (ByO 6) 1 1/2 NW.
Siehe auch Allertshausen.
Allersheim, Holzminden (Wf 43) 3/8 NW.
— *Fl.* in Bayern, Wittighausen 1/2 NO, Kirchheim bei Würzburg 1/2 S, Ochsenfurt 2 SW. (Ba 120. 121. ByS 162).
Allertshausen, *Teppichweberei*, Lollar (MW 13) 1 3/4 O. *Siehe auch Allershausen.*
Allertshofen, Darmstadt 2 SO.
Allfeld, Hersbruck (ByO 40) 1 1/2 SO.
— Mosbach (Ba 102) 1 1/4 SO.
Allhagen, Soest (Wf 13. BM 56) 1 3/4 SO.
Allhausen, Driburg (Wf 39) 3/4 N.
Allmannsdorf, Constanz (Ba 87) 1/4 NO.
Allmannsweiler, Dinglingen (Ba 31) 3/4 NW.
Allmegg, Lembach (KE 33) 2 W.
Allmendingen, Bern (SC 1. 39) 1 1/2 SO.
*Siehe Station *Almendingen (Wü 171).*
Allmen(d)shofen, Donaueschingen (Ba 185) 1/4 S.
Allner, (*Station d. Brölthalb.*), Hennef (KM 46) 1/4 NO.
Allrode (Braunschw.), *Fl*, T Thale (MH 14) 2 SW.
Allschwyl, Basel (Ba 56) 1 W.
Allstädten, Kaisebeuren (Rh 38) 1/2 W.
Allstädt, *Stadt*, ♉ *Tuchwebereien etc.*, Sangerhausen 1 1/4 SO, Riestedt 1 1/2 S. (ML 23. 24).
Alm, **Ober-**, *Messingw.*, Salzburg 2 SO.
— **Nieder-**, Salzburg (KE 45) 1 1/2 S.
Almas, a. d. Donau, Neu-Szöny (OeSt 72) 1 O.
— *Fl.*, *vorzügl. Weizen- u. Roggenbau*, °Theresiopel (Alf 15) 2 1/4 W.
Alme, ♉ Gesecke (Wf 9) 3 3/4 SO.
Almenhausen, Norkitten (PO 57) 1 1/2 SW.
— *Wesserthalleben (NE 6) 1 5/8 SW.
Almerode, **Gross-**, *Stadt*, ♉ Arenshausen 2 1/2 SW, Cassel 3 1/6 SO. (Ha 96. 87).
Almerspann, Eckartshausen - Ilshofen (Wü 81) 1/2 N.
Almerswind, *Stab- u. Blechhammer*, von Oeslau (Th. 58) 1 1/4 N.
Almhorst, Seelze (Ha 21) 1/4 S.
Almosd, ♉ Debreczin (Ts 11) 5 SO.
Almstedt, Freden (Ha 78) 2 1/2 NO.
Aloisthal, *Hüttenamt*, Hohenstadt (PO 72) 2 N.
Alpar, Puszta-Paka 2 1/4 NO, Kecskemét 3 O. (OeSt 105. 104).
Alpeck, Ulm (ByS 103. Wü 34) 1 1/2 NO.
Alpe, heilige, Sagor (OeSü 70) 1 1/2.
Alpen, *Stadt*, ♉ Geldern (Rh 70) 2 NO.
Alperstedt, *Ringleben (NE 9) 1 SO.
Alpfen, **Ober-** u. **Unter-**, Albbruck (Ba 66) 0.1 NO.
Alpirsbach (in Württemb.), *Fl.*, ♉ T *Bergbau u. Fabr.*, Hausach (Ba 164) 2,8 NO, Horb (Wü 142) 3 SW.
Alpnach, Luzern 3 SW.
Alsbach, ♉ Blieskastel (Pf. 25) 3/4 NW.
— Bickenbach (MN 7) 1/4 SO.
— Eisfeld (Th 53a) 1 1/2 NO.
Alsberg, Salmünster (BbH 12) 1/2 W.
Alsdorf bei Altenkirchen, *Eisenhammer*, ♉ Betzdorf (KM 51) 1/2 SO.
— Eisleben (ML 22) 3/4 W.
— bei Aachen, ♉ *Wollspinnerei*, Herzogenrath (BM 5) 3/4 O.
°**Alsenz** (Pf 73), *Stadt*, ♉ ✕ Münster am Stein (Sa 31) 1 1/2 SW.
°**Alsfeld** (OH 9), *Stadt*, ♉ *Tabak-, Tuch- u. Leinenfbr., Bleichen etc.*, Neustadt 2 1/2 SO, Treysa 3 S, Kirchhain 3 1/2 SO, Hersfeld 4 1/2 SW, Fulda 5 NW. (MW 9. 8. 10. BbH 2. 6).
Alshausen, Kreiensen (Bs 5. He 79) 1 1/4 S.
Alsleben, *Stadt*, ♉ Biendorf 1 1/2 SW, Bernburg 1 1/2 SW, Güsten 1 1/4 SO, Eisleben 2 1/4 NO, Halle 4 1/2 NW. (MH 33. 32. 31. ML 22. 11).
— **Kl.**, Hadmersleben (MH 5) 3/4 SW.
— **Gr.**, *Fabr.* Croitorf 1/4 O, Oschersleben 1/2 S, Hadmersleben 1 SW. (MH 7. 6. 5).
Alsó (ungarisch) = Unter, z. B. Alsó-Kubin = Unter-Kubin, siehe Kubin.
Alsók, Berzencze (OeSü 222) 5/8 NW.
Alstaden, Oberhausen (BM 89) 1/4 W.
Alsterweiler, Maikammer (Pf 35) 1/4 SW.
Alswede, ♉ Bünde 2 1/4 N, Minden 3 1/2 NW. (Ha 53. 48. KM 33).
Alsweiler, St. Wendel (Sa 43) 1 W.
Alt-. Die mit Alt- und Alten- zusammengesetzten Ortsnamen siehe bei den betreffenden Stammwörtern, so z. B. Alt-Benedek, Alt-Berun, Alt-Breisach, Alt-Buch, Alt-Bunzlau unter **B**; Alten-Frauenberg, Alten-Gamm unter **F**, **G**.
Altaven, Kellerberg (Wf 29) 1 W.
Altbreisach, *Stadt*, ♉ Krotzingen 1,5 W, Riegel 2.5 SW, Freiburg 2.7 NW. (Ba. 42. 36. 39).
Altbüron, Nebikon (SC 1, 18) 1 1/2 W.
Altdirnbach, St. Peter (OeSü 82) 1 1/2.
[1]**Altdorf**, Edenkoben (Pf. 37) 7/8 SO.
[2]— in Niederbayern bei Landshut, (ByO 10) 3/4 NW.
[3]— in Oberbayern, Biessenhofen (Bayer. Stsb. 17) 1/4 S.
[4]— in Mittelfranken, *Stadt*, ♉ Lauf 2 SO, Hersbruck 2 SW, Nürnberg 3 SO. (ByO 42. 40. 45)
[5]— in Württemb., *Fl.*, Ravensburg 1/2 NO, Niederbiegen 1 SO. (Wü 50. 49)
[6]— in Württemb., Neckartailfingen (Wü 128) 1/4 S.
[7]— Orschweier (Ba 33) 0,3 SO.
[8]— Säckingen (Ba 62) 2.5 N.
[9]— **Nieder-**, Beckingen (Sa 15) 1 1/4 SW.
[10]— Luzern. Siehe Altorf.
Siehe Station Altdorf, Württemb. Stsb. 80.
Altefähre, ♉ T Stralsund (BSt 59) 1/2 NO.
Alte-Hase, ✕ Nierenhof (BM 62) 1 O.
Alteich, **Nieder-**, Isarhofen (ByO 52) 1/4 NO.
Alten, Dessau (BA 30) 1/2 SW.
Altenahr, *Fl.*, ♉ *Weinbau*, Remagen (Rh 46) 3 SW.
Altenau, *Stadt*, ♉ Oker (Bs 37) 1 1/2 S.
— Simonsdorf (PO 35) 1/4 NO.
Altenbach, Heidelberg (Ba 3. MN 17) 1/4 NO, Ladenburg (MN 15) 1 1/4 O.
Siehe Altenbach, Leipzig-Dresden.
Altenberg, ♉ *Galmeigruben*, Astenet 3/8 NW, Herbesthal (Rh 3. 2) 1 NW.
— in Sachsen, *Stadt*, ♉ *Zinngruben*, Teplitz 2 N, Dresden 4 1/4 S, Mügeln 5 SW. (AT 6. OeSü 1. 3).
— in Steyermark, Spielfeld (OeSü 55)
Altenberg in Oesterr. ob der Ens, *Steinbrüche*, von Oberndorf (KE 66) 3/4 NW.
— Königsberg i. Pr. (PO 50) 1 S.
Altenberge bei Hearen, Kellerberg (Wf 29) 1 3/4 NW.
— Münster (Wf 20. KM 70) 2 NW, Emsdetten (Wf 22) 2 3/4 SW.
Altenbergen, Höxter (Wf 42) 1 1/4 NW.
Altenbraack, *Berg- u. Hüttenw.*, Thale (MH 14) 1 1/2 SW.
Altenbruch, *Fl.*, ♉ Geestemünde (He 40) 7 NO.
Altenbuch bei Landau in Niederbayern, Strasskirchen (ByO 49) 1 1/2 SW.
— Trautenau 3/4 SW, Mastig (SNV 28. 10) 1 3/4 NO.
[1]**Altenburg**, *Gipshütte*, Bernburg (MH 32) 1/2 N.
[2]— (bei Gensungen), Gensungen (MW 4) 1/2 SW.
[3]— (bei Alsfeld), Kirchhain (MW 10) 3 3/4 SO.
[4]— (an der Saale), Naumburg (Th 14) 1/4 W.
[5]— Remagen (Rh 46) 3 SW.
[6]— in Baden, Neubausen 0,3 S, Schaffhausen 0,5 SW. (Ba 76. 77).
[7]— Unger., *Fl.*, Wieselburg (OeSt 67) 1/4 W.
Altenbuseck, Giessen (KM 61. MW 14) 1 N.
[1]**Altendorf**, Altfelde (PO 37) 3 1/2 N.
[2]— Berge-Borbeck (KM 12) 1/4 SO.
[3]— Essen (KM 13. Rh 93. BM 85) 3/8 NW.
[4]— (Tiefbau), bei Dahlhausen, ✕ *St.* BM 88) 0 2 S.
[5]— *Eisenwerke*, Holzminden (Bs 1, Wf 43) 1/4 SO.
[6]— Krippen (Schandau) (SO 9) 1/2 NO.
[7]— Nabburg (ByO 9) 1 1/4 NO.
[8]— Vorstadt von Ratibor (Wf 5) 1/4 SW.
[9]— in Mähren, Kr. Olmütz, ♉ *Walzwerke, Silber- u. Bleibergwerke.* (KFN 58).
[10]— ebd., Kr. Prerau. (KFN 19).
[11]— bei Chemnitz. (SO 29).
Alteneach, ♉ Vegesack (Ha 42) 1 1/2 S.
Altenessen, *Station*, ♉ Essen (KM 13. Rh 93 BM 85) 3/8 N.
Altenfeld, Eisfeld 2 N, Arnstadt 4 1/2 S. (Th 53a. 33).
Altenfliess, Friedeberg 1 1/2 W, Zantoch 1 3/4 NO. (PO 16. 14).
— Wangerin (BSt 17) 1 SW.
Altenhagen, Celle (Ha 6) 3/8 NO.
— Miltsow (BSt 58) 1/2 SW.
Altenhain bei Chemnitz, Nieder-Wiesa (SO 54 SW 59) 3/8 NO.
— Macbern *H** (LD 4) 1 SO.
Altenhayn, Radeberg (SO 42) 3 1/2 NO.
Altenhausen, Helmstedt 2 NO, Magdeburg 4 1/4 NW. (Bs 31. BPM 18. ML 1. MH 1).
— bei Waldenburg (Sachsen), *bed. Töpf. u. Strumpfwirk.*, Glauchau (SW 22) 7/8 NO.
Altenheerse, Willebadessen *H** 1/2 NO, Driburg 1 1/4 S. (Wf 4 39).
Altenheim, Offenburg (Ba 28) 1 1/2 W.
Altenhof, Breitenschützing (KE 34) 1 1/2 NW.
— Neunkirchen (OeSü 24) 5.
— bei Hannover (Ha 1).
Altenhofen, *Stadt*, ♉ Valentin (KE 24) 1/2 SO.
Altenkirchen am Wiedbache, *Stadt*, ♉ *Eisenwerk*, Au 1 1/2 S, Wissen 1 3/4 SW. (KM 49. 50).
— Braunfels 1 1/4 S, Weilburg 1 3/4 SO. (Na 39. 36).
— Freienwalde (BSt 16) 2 1/4 NO.
— (auf Rügen) Stralsund (BSt 59) 5 NO.
— Landshut (ByO 10) 3 1/2 O.
Altenlohm, Kaiserswaldau (NM 30) 3/8 N.
[1] °**Altenmarkt** (KR 10) in Steiermark, *Fl.*, ♉ Aschbach (KE 21) 6 1/4 S.
[2]— a. d. Triesting (in Oesterr. unt. d. Ens), ♉ Krummnussbaum (KE 17) 2 NW.
[3]— *Fl.*, ♉ *Salpetersiedereien*, Salzburg (KE 45) 7 1/2 S.
[4]— ♉ Leobersdorf 3 NW, Mödling 3 1/2 SW. (OeSü 18. 10).
[5]— Rekek in Krain (OeSü 79) 3.
[6]— (bei Trostberg), *Fl.*, *Waff.- u. Nagelschm.*, Traunstein 2 1/4 N, Endorf 3 NO, Landshut 11 SO. (BySt 144 139. ByO 10).
[7]— Osterhofen (ByO 55) 1/8 S.
Altenmünster, Crailsheim (Wü 83) 1/4 S.
Altenrath, Wahn (KM 43) 1 O.
Altenritte, Guntershausen (HN 9) 1 NW.

Altenschlief, von Giessen (MW 14. KM 61) 7½ O.
Altenschwand (Bayern), Bodenwöhr (ByO 60) ⅛ W.
— in Baden, Säckingen (Ba 62) 2½ N.
Altensdorf, Neufahrn bei Ergoldsbach (ByO 5) ½ SW.
Altenseelbach, Neunkirchen (KM 53) ¼ SW.
Altenstadt, *Fl.*, ✉ Nieder-Wöllstadt 2 O, Hanau 3½ N. (MW 19. BbH 17. FH 5).
— Geisslingen (Wü 30) ¼ NW.
Siehe Station Altenstadt, Bayer. Stsb.
Altensteig, *Stadt*, T ✉ *Wollmanufacturen*, Stuttgart (Wü 16) 5½ SW.
Altenstein, Immelborn (Th 46) ⅞ NO.
Altenthann, *Pottaschesiederei*, Walhallastrasse (ByO 23) 2 NO.
Altenwald, Friedrichsthal (Sa 2) ¼ SO.
Identisch mit Altenwald, Saarbr. E. 51.
Altenwalde, Geestemünde (Ha 40) 4¼ N.
Altenweddingen, *Kohlengr.*, Langenweddingen (MH 3) ¾ SO.
Altersweiler, Weinfelden (S 2. 6) 1½ NO.
Alterwasch, Guben (NM 17) 1 SW.
Altfliess, Laskowitz (PO 30) 2¼ NW.
Altfranken, Dresden (LD 20) ½ SW.
Altglashütte, Freiburg (Ba 39) 3,2 O.
Althaldensleben, ✉ *Zuckersiedereien u. Porzellanfabr.*, Wolmirstädt 2 W, Magdeburg 3½ NW, Helmstedt 4 O. (MH 17. 1. Bs 31).
Althammer, Laibach (OeSü 166) 5⅛ N.
Althausen, Terespol (PO 29) 2 SO.
[1]**Altheim**, Altheim H* (HL 27) ¼ SO.
[2]— ✉ Allmendingen (Wü 171) ½ O.
[3]— *Fl.*, *Leinenweberei*, Lonsee (Wü 32) 1 NO.
[4]— Schemmerberg (Wü 39) ¼ W.
[5]— *Fl.*, ✉ Riedau-Ried u. Schaerding 4 SW, Strasswalchen 5 N. (KE 49. 52. 42).
[6]— Mirskofen (ByO 11) ¼ SO.
[7]— Rosenberg (Ba 111) 1 NW.
Siehe Station Altheim, Hess. Ludwigsb.
Althof, Insterburg (PO 58. TI 4) ¼ NW.
— Güldenboden (PO 40) ⅜ SW.
Althofen, Klagenfurt (OeSü 166) 5⅛ N
Althof-Nass, Breslau (BF 1) 1 SO.
Althütte, Schönlanke (PO 21) 3½ SO.
Althütten, Beraun (BW 16) ½ NW.
Altikon, Winterthur (S 2, 13 u. 3, 14) 1¾ N.
Altishofen, Nebikon (SC 1, 18) ¼ NO.
Altmannsdorf, ✉ Hetzendorf (OeSü 5) nnm, Penzing (KE 2) ⅜ SW, Wien ⅞ S.
Altmannstein, *Fl.*, ✉ Ingolstadt (ByS 243) 3 NO.
Altmark, ✉ Marienburg (PO 36) 2¼ SO.
Altnau, Bürglen (SNO 2, 5) 2 NO.
Altneudorf, Heidelberg (Ba 3. MN 17) 1½ NO.
Altötting, ✉ T Vilshofen (ByO 55).
Altofen, Ofen (OeSü 135) ½ N.
Altomünster, Petershausen 2 W, Dachau 2¼ NW. (ByS 238. 236).
Altorf, *Stadt*, ✉ Luzern 9 SO. (S 1, 25 u. 2, 57).
Altrop, Greven (Wf 21) ¼ SO.
Altsattel, Egar (ByO 87) 3⅝ NO.
— Dux (AT 9) 4 S.
Altschweier, Bühl (Ba 22) ½ SO.
[0]**Altshausen**, *Fl.*, ✉ T Aulendorf (Wü 46) 1 SW.
Altstaden, ⚒ *St.*, Duisburg (BM 87. KM 10. Rh 95) ¾ NO.
[1]**Altstadt** bei Ostritz in Sachsen, Zittau 2 NO, Görlitz 2¼ SW. (SO 33. 27).
[2]— bei Stolpen, Fischbach G(SO 15) ¾ SO.
[3]— Trampke (BSt 15) ¾ N.
[4]— in Mähren, *Stadt*, ✉ Hohenstadt 5 NO, Neisse 9 SW. (OeSt 48 NB 1)
[5]— in Böhmen, Landskrone (OeSt 50) 1 SO.
[6]— in Württemberg, Rottweil (Wü 48) ¼ S
[7]— in Rheinpreussen, Au (KM 49) 3 S.
[8]— Ober-, Trautenau (SNV 28) ⅜ NW.
Altteich, *Paraffinfbr.*, Weisswasser (BN 2) ½ S.
Altusried, *Fl.*, Dietmannsried (ByS 215) 1 W.
Altwallmoden, Ringelheim (Bs 11)
Altwasser, *Station*, ✉ Badeort bei Waldenburg, Dittersbach (NM 56) 1 N.
— Elbe-Teinitz (OeSt 21) 1½ NO.
Altwiesloch, Wiesloch (Ba 6) 0,6 O.
Altwigshagen, Borkenfriede (BSt 53) ¼ S.

Altwyl, von Emmenbrücke (SC 1, 24) 1 N.
Altwyse, Emmenbrücke (SC 1, 24) 1 N.
Altzbach, Wetzlar (KM 60. Na 41) ¾ NO.
Al(t)zenbach, Eitorf (KM 47) ½ O.
Alven, Salzkotten 1¼ SO, Paderborn 1½ W. (Wf 8. 7).
Alverdissen, *Fl*, ✉ Bückeburg 4 S, Herford 4¾ O. (Ha 47. KM 29).
Alversdorf, Schöningen (Bs 29) ½ O.
Alzenau, *Haltestelle*, Brieg (NB 8) 1 S.
— *Fl.*, ✉ Kahl (FH 7) ¾ NO.
— bei Goldberg, Kaiserswaldau 1 SO, Hainau 1½ SW. (NM 30. 31).
Alzenbach, siehe Altzenbach.
Alzey, *Stadt*, ✉ *Station*, Creuznach (Sa 22) 3 SO.
Amalienhof, Pr.Eylau 2⅜ SW, Ludwigsort 4½ SO. (OpS 13. PO 47).
— Niederfinow ¼ SO, Strassburg ¼ SO. (BSt 64. 69).
Ambas, siehe Ampass.
Ambringen, Krotzingen (Ba 42) ½ O.
Amecke, *Eisenhammer*, Drensteinfurt 1 S, Hamm 1 N. (Wf 17. 15).
Amelinghausen, ✉ Lüneburg (Ha 13) 4½ SW.
Amelsbüren, Hiltrup (Wf 19) ⅜ SW.
Amelsen, Salzderhelden (Ha 80) 1½ NW.
Amelunxborn, Stadtoldendorf (Bs 2) ½ NW.
Amelunxen, *Papiermühle*, Höxter 1 S, Brakel 1½ O. (Wf 42. 40).
Amendorf in Hannover, Neustadt a. Rübenb. (Ha 23) 1¼ NO.
Amesdorf, Güsten (MH 31) ½ S.
Ammelshain, Naunhof (LD 21) ½ O.
Ammerndorf, *Fl.*, Nürnberg 2 W, Schwabach 2¼ NW. (ByO 45. ByS 46. 44).
Ammensen, Naensen (Bs 4) ½ NW.
Ammensleben, Gr.- u. Kl.-, ✉ Wolmirstedt 1 SW, Magdeburg 2 NW. (MH 17. 1).
Amöneburg, *Stadt*, ✉ Kirchhain i. Hessen (MW 10) ½ S.
Amoltern in Baden, Riegel (Ba 36) 1 W.
Amorbach, *Stadt*, ✉ Seckach (Baden) 3,2 NW, Wertheim 4,1 S. Aschaffenburg 5 S, Heppenheim 6 O. (Ba 108. 141. ByS 102. MN 11).
Ampass (Ambas ?), *Eisenquelle*, Hall ½ S. Innsbruck ¾ O. (OeSü 186. 187).
Ampen, Soest ½ SW. (Wf 13. BM 56).
Amper, Ober- u. Unter-, Moosburg ½ W. (ByO 8).
Ampermoching, *Mineralquellen*, Lohhof (ByO 4) 1 W.
Ampfing, ✉ Landshut (ByO 10) 7 SO.
Ampfurth, Oschersleben (Bs 20. MH 6) ⅞ NO.
Amrigschwand, Waldshut (Ba 68) ¾ N.
Amsdorf, Ob.-Röblingen ¼ NO, Teutschenthal ⅝ W. (ML 21. 20).
Amsoldingen, Thun (SC 1, 47) 1 SW.
Amsteg, Luzern (S 1, 25 u. 2, 27) 12 SO.
Amstenrade Valkenburg (AM 6) 1½ NO.
Amtenhausen, Immendingen (Ba 179) 0.6 NW.
Amtitz, Jassnitz (NM 18) ½ N.
Am Thürmchen, Köln (Rh 1) ¼ NW.
Andelfingen, Engen (Ba 176) 0,3 S.
Andenschmiede, *Hütte*, Weilburg (Na 36) 1¾ SO.
Anderbeck, Jerxheim (Bs 17) 1 SO.
Andermannsdorf, Neufahrn bei Ergoldsbach (ByO 13) 1¼ SW.
Andermatt, Luzern (S 1, 25 u. 2, 57) 16 SO.
Andershausen, Salzderhelden (Ha 80) 1 NW.
Andersheim, Taufkirchen (KE 51) ½ SW.
Andisleben, *Walschleben (NE 10) ⅜ N.
Andocs, Szántod (OeSü 124) 2½ S.
Andorf, *Haltestelle*, ✉ Riedau-Ried 1 NW, Taufkirchen 1 SO. (KE 49. 51).
Andrä, **St.**, *Fl*, ✉ Wieselburg (OeSt 67) 1½ SO. *Siehe auch Andrea und Andreä.*
András, **Szt.**, Mezö-Tur (Ts 30) 2½ SW.
Andras, **St.**, *Fl*, ✉ Temesvar (OeSt 119) 2¼ N.
Andrea, **St.**, (Andrä), *Stadt*, ✉ Künsdorf (OeSü 164) 3 NO.
Andr(e)ä, **St.**, Judenburg (KR 24) 7 SO.
Andreasberg, **St.**, *Stadt*, ✉ *Silbergruben, Eisenhütten*, Harzburg 3½ S, Northeim 5 O, Göttingen 6 NO, Nordhausen 6 NW. (Bs 36. Ha 81. 84. ML 28).
Andrichau (Andrichow), *Stadt*, ✉ Bielitz 3½ NO, Oswiecim 3½ SO. (KFN 64 35).
Andrichsfurth, Riedau-Ried (KE 49) 1½ SW.

Anemolter, von Nienburg (Ha 26) 2 SW.
Angath, Wörgl (OeSü 194) ¼.
Angelloch, Bammenthal (Ba 93) 0,3 SW.
Angelsdorf, Bulr (Rh 9) 1¼ N.
Angenstein, Basel (Ba 56) 1,3 SW.
Anger, *Fl.*, ✉ Graz (GK 1. OeSü 48) 6 NO.
— in Bayern, Teisendorf (ByS 146) 1 SO.
Angerburg, *Stadt*, ✉ T Lötzen 3 N, Rastenburg 4 NO, Gumbinnen 8 SW, Wehlau 9 SO, Königsberg i. Pr. 18½ SO. (OpS 22. 20. PO 60. 55 50).
Angerhausen, Hochfeld (Rh 88) ⅜ SW.
Angermünd, ✉ Düsseldorf (BM 29. KM 7) 1½ N.
Angern, Frankenmarkt (KE 41) 1½ SW.
— Rogätz, ¾ N, Mahlwinkel (MH 18. 19) ¾ SW.
Siehe Station Angern a. d. March (Kais. Ferd. Nordb.) u. Angern i. Böhmen (Kais. Elisabethb. Linz-Budweis).
Angerod, Kirchhain (MW 10) 3 SO.
Angerstein, Nörten (Ha 82) 1½ S.
Angnitten, Schlobitten (PO 41) ¾ W.
Anhalt, Neuberun (OS 30) 1 N.
Anhausen, Neuwied (Rh 51) 1⅜ NO.
Anholdsweiler, Buir (Rh 9) ¾ SW.
Anholt, *Stadt*, ✉ *Messerfabriken*, Empel (KM 40) 1 N.
[0]**Ankerholz**, **Kl.**, (demn. Stat. 33 Danz.-Cöslin), ✉ Danzig (PO 74) 6½ NW.
Ankenstein, Pettau (OeSü 111) 1 SO.
Anna, ⚒ (Kölner Bergw.-Verein), Altenessen (KM 13) nnm.
— **Szt.**, Kurtics 1½ SO, Arad 3¼ NO. (Ts 36. 37. Sl 1).
Annaberg (Station), *Stadt*, ✉ *viele Fabr. u. Bergbau*, Freiberg (SO 51) 5 SW.
— Godesberg (Rh 113) ½ W.
— *Stadt*, ✉ St. Pölten 6 SW, Bruck a. Mur 7½ N. (KE 12 OeSü 40).
Siehe auch Station Annaberg i. Schlesien.
Annaburg, *Fl.*, Holzdorf 1 SW, Herzberg 1½ NW. (BA 21. 22).
Annarode, Riestedt (ML 23) 1½ NO.
Annawerder, Liegnitz (BF 23. NM 33) ½ W.
Annathal, Taus (BW 2) 2 NW.
Annen, **St.**, Melle (Ha 55) 1½ SW.
Annenhof, Borkenfriede (BSt 53) ⅜ O.
Annweiler, *Stadt*, ✉ T *Tuch- u. Lederfabr.*, Landau (Pf 39) 1⅞ SW.
Anröchte, ✉ Sassendorf 1½ SO, Lippstadt 1¾ SW. (Wf 19. 10).
Ansbach (Station d. Bayer. Stsb.), *Stadt*, ✉ Crailsheim (Wü 83) 6 NO.
Anspach, Driesen (PO 18) ⅛ SO.
— Homburg (Ho 1) 1¼ NW.
Anstel, Dormagen (Rh 63) 1¼ SW.
Anstum, Emsdetten (Wf 22) ¼ SO.
Anton, **St.**, Pöchlarn (KE 16) 4¼ S.
Antonienhütte, ✉ Schwientochlowitz (OS 23) ½ SW.
Antonienwalde, Alt-Kemnitz (NM 47) 1 SW.
Antoniewald, Eisenbrod (SNV 15) 2 N.
Antonii-Gartzen, Satzvey (Rh 23) ⅛ N.
Antonithal, Bodenbach (OeSt 42. SO 11a) 6 NO.
Antonsglückgrube, *Kohlenbergw.*, Friedrichsgrube (Wf 22) ⅛ N.
Anwyl, Sissach (SC 1, 7).
Anyas, Kistelek (OeSt 108).
Apácza, *Fl*, ✉ Csaba 4. (Ts 33).
Apacza-Körmend, Wartberg (OeSt 78) ⅜ SO.
Apatfalva, *Fl.*, ✉ Szöreg (OeSt 111) 4½ O.
Apati, **Jász-**, *Fl.*, Czegled 6½ NO, Hatvan 8½ SO (OeSt 102. Ts 1. UN 10).
Apati, **Kis-**, *Mezö-Keresztes* (Ts 42) 1¾ NO.
Apelern, Haste (Ha 43) 1½ S.
Apfelstedt, Dietendorf (Th 7) ⅜ W.
Apflau, Meckenbeuren (Wü 51) 1 S.
Apoz, *Fl.*, Szanto (UN 11) ⅜ NO.
Appeldorn, Goch (Rh 73) 2 NO.
Appelhagen, Teterow (FF 3) ¾ NW.
Appelhülsen, ✉ Münster (Wf 20) 2¼ SW.
Appelwerder, ✉ Schönlanke (PO 21) 4 NW.
Appendorf, Ummendorf (Wü 43) ⅜ SW.
Appenheim, Gau-Algesheim (HL 16) ⅛ S.
Appenzell, *Fl.*, St. Gallen (VS 3,3) 4 S.
Aquileja, *Fl.*, Sagrado (OeSü 174) 2 SW.
Arad, *Stadt*, ✉ *Tabakfabr.*, Arad ¼ S.
Arad Uj-, Arad (Sl 1. Ts 37) ½ S.
— *Fl.*, Temesvar (OeSt 119) 6 N.
Siehe Station Arad (Theissb.).

Aranyos Maroth, *Stadt,* ♁ T von Neuhänsel (OeSt 85) 4½ N.
Arbeck (Ahrbeck), Burgdorf (Ha 4) ½ SW.
Arberg, Gunzenhausen (ByS 39) 1¼ NW.
Arbergen, Sebaldsbrück (Ha 33) ½ S.
Arbesau, Karbitz (AT 4) ½ NO.
Arbesthal, Bruck a. L. (OeSt 63) ⅞ NW.
Arboldswyl, Liestal (SC 1, 5) 1½.
Arbon, *Stadt,* Romanshorn (SNO 2, 1) 1½ SO.
Arch, Pieterlen (SC 1, 55) 2 NO.
— in Krain, Videm (OeSü 114) 1½ SW.
Archfelde, Herleshausen (Th 2) ¾ NO.
Arco, ♁ Mori 1½ NW, Trient 2½ SW. OeSü 214. 210).
Aremberg, *Fl., Blei- u. Eisengr.,* Remagen 4 SW, Sinzig 4 SW. (Rh 46. 47).
Arendsee, *Stadt,* ♁ T Seehausen (MH 35) 2½ W.
— Prenzlau (BSt 48) 2 NW.
— Miltzow (BSt 58) ¾ NW.
Arensberg, Kobbelbude (PO 48) 1½ SO.
Arensdorf, Cöthen (BA 33. ML 7. MH 34). ¾ SO.
— ♁ Briesen 1½ NW, Fürstenwalde 2 NO. (NM 9. 7).
Arenstein, Kobbelbude 3 S, Ludwigsort 3¼ SO. (PO 48. 47).
Arft, Worringen (Rb 62) ¼ NW.
Arfurt Villmar ½ NO, Runkel ¾ O. (Na 33. 32).
Argenthal, Bacharach (Rh 57) 2½ SW.
Argus, ⚔ u. E⚔ Cabel ½ NW, Herdecke ¾ N. (BM 67. 44).
Arheiligen (Haltestelle), Darmstadt (HL 24. MN 5) ⅝ N.
Arle, *Stadt,* Emden (Wf 38) 4½ NO.
Arlen, Singen (Ba 81) 0,3 SO.
Arlesheim, Basel (Ba 56) 1½ SO.
Arló, Kiss-Terenne (UN 13) 6½ NO.
Arloff, Euskirchen (Rh 22) 1 S.
Arlstetten, Pöchlarn (KE 16) ¾ W.
Armesko, Reichenburg (OeSü 143) ½ NO.
Armsheim, Alzey (HL 44) 1¼ NW.
Arnau, *Stadt,* ♁ T *Leinen- u. Baumwollen-Industrie,* Mastig 1 NO, Trautenau 1½ SW, Falgendorf 2¼ O, Ruhbank 5 SW. (SNV 10. 28. 11. NM 53).
— Königsberg i. Pr. (PO 50) 1½ NO.
Arndagger, Amstetten (KE 20) 1 NW.
— Stift, Amstetten (KE 20) ¾ NW.
Arneburg, *Stadt,* ♁ Stendal (MH 22) 1⅞ NO.
Arnfels, Leibnitz (OeSü 53) 3 SW.
Arnhausen, Gr. Rambin (BSt 20) ½ S.
Arnimswalde, Damm (BSt 12) 1 N.
— Wilmersdorf (BSt 46) 2 NW.
Arnis, *Fl.,* ♁ Schleswig (Sw 28) 3¾ NO.
Arnoldsmühle, D.-Lissa (NM 28) ½ S.
Arnoldstein, Villach (OeSü 171) 2 SW.
Arnoldsweiler, Düren (Rb 8) ½ N.
Arnsberg, *Stadt,* ♁ Soest (BM 56. Wf 13) 3¼ S.
— *Fl.,* Ingolstadt (ByS 243) 2¾ N.
— bei Hirschberg, Greiffenberg (NM 45) 2¼ O.
[1]**Arnsdorf,** Aussig ¾ N, Bodenbach 1 NO. (AT 1. BN 20. OeSt. 42 SO 11a).
[2] — Bodenbach (OeSt 42) 4 NO.
[3] — *Fl.,* ♁ Plattling 3½ S, Vilshofen 4 SW, Landshut 6½ O. (ByO 51. 55 10).
[4] — Görlitz (BG 15. NM 41. SO 27) 2 NW.
[5] — Görlitz 3 S.
[6] — ♁ Liegnitz 1 NW, Haynau 1¼ SO. (BF 23. NM 33. 31).
[7] — ♁ Müncheberg (PO 4) 2½ SO.
[8] — Hirschberg 1½ SO, Schlidau 1¾ SW. (NM 49. 51).
[9] — Fischbach ¼ NW, Radeberg ¾ SO. (SO 15. 14).
Arnsfeld, Annaberg (SW 70) 1½ O.
Arnsfelde, ♁ Schönlanke (PO 21) 3¼ N.
Arnstädt, Aschersleben (MH 30) 1 SO.
Arnstein, Ermsleben (MH 39) 1 S.
— *Stadt,* ♁ Weigolshausen 1½ W, Karlstadt 1½ O, Würzburg 2¾ N. (ByS 86. 95. 91).
Arnual, St., od. Darlen, Saarbrücken (Sa 5) ½ S.
Arok-Szállás, *Fl.,* ♁ Hatvan (UN 10) 4 O.
Arolsen, *Stadt* ♁ T *Leder- u. Wollenmanufact.,* Warburg 2 SW, Bonenburg 3¼ S, Cassel 5¼ NW, Wabern 6¼ NW, Marburg 10½ NO. (HN 17. Wf 1. 2. HN 1. MW 1. 5. 11).
Arpke, Hämelerwald (Ha 65) ½ N.
Arssen, Venlo 1½ N, Geldern 1⅝ SW. (Rh 84. 70).

Artand, von Mezö-Keresztes (Ts 41) ⅜ O.
Artelshofen, Hartmannshof 1 NW, Hersbruck 1¼ NO. (ByO 38. 40).
Artern *Stadt,* ♁ T *proj. Stat.,* Sangerhausen 1½ S, Erfurt 8 NO. (ML 24. Th 8).
Arth, Zug (SNO 2, 52) 2½ S.
— Landshut (ByO 16) 1¼ NW.
Artic (Artisch), Rann (OeSü 145) ½ N.
Artlenburg, *Fl.,* ♁ Hohnstorf ¾ NW, Lüneburg 2¼ N. (Ha 20. 13).
Artlkofen, Mirskofen (ByO 11) ¾ N.
Arweiden, Tharau (OpS 11) ¼ S.
Arys, *Stadt,* ♁ Lötzen (OpS 22) 3¼ SO.
Arzbach, Ems (Na 22) ¾ NO.
Arzberg in Bayern, *Stadt,* ♁ *Eisen- u. Steinkohlengruben,* Mitterteich 1⅝ N, Eger 2 SW. (ByO 85. 87).
Arzdorf, Mehlem (Rh 44) 1½ SW.
Arzgraben, Peggau (OeSü 44) 1½.
Arzheim, Landau (Pf 39) ½ S.
— Coblenz (Rh 52) ½ O.
Arzignano, Vicenza (O Ital. I. 39) 2¼ W.
Asad, Berzencze (OeSü 222) 2⅛ O.
Asbach a. d. Asbach, Landshut (ByO 10) 4 N.
— Gotha (Th 6) 1 W.
— Darmstadt (HL 24. MN 5) 1¾ SO.
— ♁ Hennef 2½ SO, Mehlem 3 O. (KM 46. Rb 44).
— *PH.* (Ba 100. 99) Aglasterhausen ½ SO.
Asberg, Aldekerk (Rb 68) ? N.
Asch, Herrlingen (Wü 168) ¾ NW.
Siehe Station Asch Bayer. Stsb.
Ascha, ♁ Straubing (ByO 47) 1⅞ NO.
Aschach, *Fl.,* ♁ Schweinfurt (ByS 84) 4 NW.
— *Fl.,* ♁ ⚓ Wallern 2½ NO. Linz 3 NW, Wels 3½ N. (KE 46. 64. 31).
Aschbach, *Stadt,* ♁ Bamberg 3 SW, Neustadt a. A. (Mittelfr.) 3 NW, Kitzingen 4 NO, Hassfurth 4½ SO. (ByS 56. 170. 176. 80).
— Weinheim (MN 13) 2¼ O.
Siehe Station Aschbach, Kais. Elisabethb.
Aschbuden, Gruuau (PO 38) ½ NO.
Ascheberg, ♁ Drensteinfurt 1⅞ W, Rinkerode 1¼ SW. (Wf 17. 18).
Siehe Station Ascheberg, Altona-Kiel.
Aschen, Gross-, Bünde ¾ SW, Bruchmühlen 1¼ SO. (Ha 53. 54).
Aschenbach, Sonneberg (Tb 61) 2 N.
Aschenhausen, Wasungen 2 SW, Salzungen 3 S. (Th 48. 45).
Ascherbude, Filehne (PO 20) 1½ NO.
Ascherode, Gernrode (ML 31) 1½ NO.
Aschersleben, Ferdinandshof (BSt 52) ¼ O.
Aschfeld, Karlstadt (ByS 95) 1 NO.
Ascholdshausen, Nieder-Lindhart (ByO 14) ¾ NW.
Aschwarden, ♁ Vegesack (Ha 43) 1½ NW.
Aseleben, Ober-Röblingen (ML 21) ½ N.
Asendorf i. Hannover, ♁ Winsen 2½ W, Nienburg 3 NW. (Ha 15. 26).
— bei Eisleben, Teutschenthal ¾ SW, Ober-Röblingen ¾ SO. (ML 20. 21).
Ashausen, Winsen (Ha 15) ¾ W.
Asiago, *Fl.,* ♁ Vicenza (Ital. I, 39) 5 N.
Aslar, *Eisenhütte,* Wetzlar (KM 60. Na 41) ⅝ NW.
Aslau, Kaiserswaldau ¾ N, Bunzlau 2 NO. (NM 30. 29).
Aspach bei Altheim, ♁ Riedau-Ried (KE 49) 3½ SW.
Aspang, Neunkirchen (OeSü 24) 1½ S.
Asperden, Goch (Rb 73) ½ NW.
Aspichhof, *Weinbau,* Bühl (Ba 22) ½ S.
Aspisheim, Gau-Algesheim ⅞ SW, Bingen 1¼ SO. (HL 16. 18).
Assamstadt, Wölchingen-Boxberg (Ba 113) 1 SO.
Assel, Harsum (Ha 69) ⅛ S.
Asselheim, Monsheim (HL 39) 1 S.
Asseln, Willebadessen 1½ NW, Buke 1¾ SW. (Wf 4. 5).
Assenheim, *Stadt,* ♁ Nieder-Wöllstadt (MW 19) ½ NO.
— Mutterstadt (Pf 15) ⅛ SW.
Assling, ♁ *Eisenwerke,* Villach 3 SO, Laibach 8 NW. (KR 39. OeSü 171. 76).
Assmannshardt, Biberach (Wü 42) 1 NW.
Assweiler, Hassel ½ SW, Türkismühle 1 SO. (Pf 27. Sa 42).
Asszonyfa, Raab (OeSt 69) 3.
Asten, ♁ Enns (KE 25) ¾ W.
Astfeld, *Silber- u. Schwefelhütte,* Goslar (Ba 38) ⅒ NW.

Astheim, von Nauheim ¾ SW, Mainz 1 SO, Rüsselsheim 1 S, Gr.-Gerau 1 SW. (HL 21. 11. 31. 22).
Astrawischken, Norkitten 2 S, Wehlau 3 SO. (PO 57. 55).
Asvány, Raab (OeSt 69) 2½ NW.
Aszaló, *Fl.,* Szikszó (Ts 23) ½ O.
Aszar, *Fl.,* ♁ Kis Ber (OeSü 139) ¼.
Aszlanken, Stallupönen (PO 62) 3¾ S.
Atens, Bremerhafen (Ha 40) 1¼ SW.
Athanisienhof, Bialośliwe (PO 24) 1 S.
Athensleben, Förderstedt ¾ SW, Stassfurt 1 NW. (ML 17. 18).
Attaching, Freising (ByO 6) ½ SO.
Attendorn, *Stadt* ♁ Finnentrop (BM 73) 1 SW.
Attenhausen, Laurenburg (Na 25) 1¼ SW.
Attenhoven, Landen (Belg. Gr. C. 2, 19) ¼ N.
Attersee, ♁ Frankenmarkt 1¼ SO, Vöcklabruck 2 SW, Timmelkam 2 S. (KE 41. 37. 38).
Atting, Straubing (ByO 47) ⅞ W.
Attiswyl, Solothurn. (SC 1, 52).
Atzbach, Schwanenstadt (KE 35) ¼ NW.
— Wetzlar (KM 60. Na 41) ⅞ NO.
Atzelsdorf, Blindenmarkt (KE 19) ¼ N.
Atzenbach, Schopfheim (Ba 212) 1¼ N.
Atzenbrugg, ♁ Neulengbach (KE 8) 2½ NW.
Atzendorf, Förderstedt (ML 17) ½ NW.
— Merseburg (Tb 17) ½ SW.
Atzgersdorf, ♁ *Station d. Oestr. Südb., Heilbad, Fabr.,* Penzing (KE 2) 1 S.
[1]**Au,** *Stadt,* ♁ Freising 2½ N, Pfaffenhofen 2½ O. (ByO 6. ByS 240).
[2] — bei Landshut, ♁ Mirskofen 1½ NO, Neufahrn bei Ergoldsbach 2 SO. (ByO 11. 13).
[3] — Neufahrn bei Ergoldsbach 1¾ NW.
[4] — Liesing (OeSü 7) ¼ NW.
[5] — bei Neusiedl, Götzendorf (OeSt 60) 3 SW.
[6] — bei Seewiesen, Kapfenberg (OeSü 39) 3½.
[7] — in Baden, Rastatt 1½ N, Freiburg ½ S. (Ba 18. 39).
Siehe Station Au d. Köln-Giessener u. d. Verein. Schweizer B.
Siehe auch Aue.
Aub, *Stadt* ♁ Marktbreit 1½ S, Uffenheim 1½ W. (ByS 161. 159).
Aubach, Schloss in Baden, Achern (Ba 24) 0,6 NO.
Aubel, *Stadt* ♁ Visé 2 SO, Herbesthal 2 W. (LM 3, 6. Rh 2).
Aubing, Pasing (ByS 125) ¼ W.
Auchwitz, Gr.-Peterwitz (Wl 14) 2¾ W.
Audernak, Hatvan (UN 10) 11 NO.
Audorf, Nieder- (Oberbayern), Ober-Andorf (ByS 181) ¼ N.
Aue, Eschweiler, (*Walzwerk*), Eschweiler (Rb 6) ⅛ SW.
Siehe Station Aue, Sächs. Westl. Stsb.
Auenhausen, Brakel (Wf 40) 2½ SW.
Auenheim, Kehl (Ba. 157) 0,8 N.
Auenstein, Lauffen (Wü 55) W.
Auer, Norkitten (PO 57) ¾ NW.
Siehe Station Auer, Oesterr. Südb. (Tirol).
[1]**Auerbach** in Bayern, *Stadt* ♁ Neukirchen 3 N, Pressath 3½ SW, Sulzbach 3¾ NW, Amberg 4½ NW. (ByO 36. 75. 38. 32).
[2] — im Bayer. Walde, Passau (ByO 58. KE 54) ¾ NW.
[3] —, **Unter-,** Schwarzenfeld (ByO 68) 1¼ O.
[4] — Wilferdingen (Ba 145) 0,6 S.
[5] — *PH* Dallau (Ba 104) 0,5 N.
[6] — **Nieder-,** Zweibrücken (Pf 23) ¾ NO.
Siehe Stationen gleichen Namens der Bad. Stsb., Main-Neckarb. u. Sächs.-W.-Stsb.
Auerbachshütte, *Eisenhammer,* Schneidemühl (PO 22) 1.
Auerhammer, Aue (SW 56) W.
Auersperg, *Fl., Eisenwerk,* Laibach (OeSü 76) 3 SO.
Auerstedt, Sulza (Th 12) ½ NW.
Auersthal, Gänserndorf (KFN 5) 1 N.
Auerswalde, Ober-Lichtenau (SW 30) ½ W.
Aufen in Baden, Donaueschingen (Ba 185) 0,35 W.
Aufhausen in Steyermark, Amstetten (KE 20) 1⅛ NW.
— in Württb., Bopfingen (Wü 117) ⅜ W.
— a. d. Vils, Freising 3 SO, Landshut 5 SW. (ByO 6. 10).

Aufhausen a. d. gross. Laaber, in Bayern (Ober-Pfalz), von Sünching ¾ W, Moosham 1 S. (ByO 17. 19).
Aufhofen, Langenschemmern (Wü 40) ¼ W.
Aufkirchen, Wassertrüdingen (ByS 37) 1 W.
— Freising 2½ SO, Landshut 5 SW. (ByO 6. 10).
Aufsess, Ober- u. Unter-, ♁ Bamberg (ByS 56) 3 O.
Auggen, Müllheim in Baden (Ba 45) ½ O.
Auglitten, Tapiau (PO 54) 2½ S.
Augstupöhnen, Gumbinnen (PO 60) ¾ SO.
Augustdorf, Snyatin (LCJ 18) ¾ N.
Augustenhain, Pasewalk (BSt 50) 1¼ NO.
Augustenhof, Angermünde (BSt 6) ¾ N.
Augusten-Hoffnung ⚒ (der Bergb.-A.-G. Mark), Holzwickede (BM 53) unm.
Augustenthal, *Walz- u. Hammerwerk*, (Rh 51) Neuwied 1 NO.
— Sonneberg, (Th 61) 2 NW.
Augustusbad, *Badeort*, Radeberg (SO 14) ½ N.
Augustusburg, Erdmannsdorf (SW 61) ¼ O.
Augustwalde, Grunau (PO 38) 1½ SO.
— Damm (BSt 12) ½ O.
Siehe Station Augustwalde, Oberschles. 56.
Auhagen Lindhorst (Ha 44) ¾ NW.
Auheim, Klein-, Gross-Auheim (FH 6) ⅛ W.
Auherzen, Nürschan (BW 6) ¼ SW.
Auhof, Blindenmarkt (KE 19) ⅛ N.
[1]**Aujezd**, ♁ Hohenmauth (OeSt 15) 1 N.
[2]— Elbe-Teinitz (OeSt 21) 1¾ NO.
[3]— Turnau 1 W, Münchengrätz (SNV 17. TK 12. 11) 1¼ NO.
[4]— Horowitz (BW 14) 1 SW.
[5]— Neu-Paka (SNV 12) ½ SW.
[6]— bei Johann, Neu-Paka (SNV 12) 1¼ S.
[7]— Littau (OeSt 45) 1 N.
[8]**Aujezd, Ober- u. Unter-**, von Zwittau (OeSt 9) 2 NW.
[9]— Ohristvy-Klomin (TK 3) ¾ NW.
[10]— Skalic (OeSt 5) ½ SO.
[11]— **Hoch-**, Beraun (BW 16) 1¾ O.
[12]— **Kl.**, *Glashütte*, Settenz NW, Teplitz ½ NW. (AT 7. 6).
[13]— ⚒ Nürschan (BW 6) ¼ NW.
[14]— **Weiss-**, Smiritz ⅜ SO, Josefstadt (SNV 5. 6) 1¼ S.
Aul, Diez (Na 29) ¼ NW.
Aula, Nieder-, Hersfeld (BbH 2) 1½ SW.
— **Ober-**, Hersfeld (BbH 2) 2½ SW.
Auleben, Heringen 1 SO, Nordhausen (ML 27. 28) 1¼ SO.
Aulfingen, Geisingen (Ba 141) 0,6 S.
Aulhausen, Assmannshausen ¼ NO, Rüdesheim ½ N. (Na 11. 10).
Aulowöhnen, ♁ Grünheide 1¼ W, Insterburg 2½ N. (TI 3. 4).
Auma, *Stadt*, ♁ T Gera (Th 31. SW 88) 4 SW.
Aumühl, Kindberg ½, S, Marein ½ NO. (OeSü 37. 38).
Aumühle, *Zuckerfabr.*, Rossla 1 W, Heringen 1 SO. (ML 26. 27).
Aumund, Vegesack (Ha 42) ⅛ N.
Aupa, Gr., ♁ Trautenau 2¾ NW, Mastig 4¼ NO. (SNV 28. 10).
— **Kl.**, Trautenau 3 NW, Mastig 4½ NO. (SNV 28. 10).
Auperschin, Teplitz (AT 6) ⅝ SO.
Aupitz, Weissenfels (Th 15) ¾ SO.
Aurach, ♁ Memmingen (ByS 213) 1¼ SW.
Auras, *Stadt*, ♁ Schebitz 1 NW, Obernigk 1 SW, Nimkau 2½ NO. (OS 33 34. NM 37).
Aurich, *Stadt*, ♁ T Emden 3 NO, Leer 4¾ NO, Sande 5 W, Varel 6 NW. (Wf 38. 35. Ol. 18. 20).
Auringen, Wiesbaden (Na 1. T 10) 1 NO.
Aurinowes, Běchowic (OeSt 26) ¾ S.
Aurith, Frankfort a. O. (NM 11. PO 71) 2½ SO.
Auroff, Nieder- u. Ober-, von Wiesbaden (Na 1. T 10) 1¾ N.
Aurolzmünster, ♁ Riedau-Ried 2¼ SW, Redl 3½ NW. (KE 49. 39).
Aurorahütte, Fronhausen (MW 12) 1½ NW.
Aurose, Anclam (BSt 55) 1 S.
Auscha, *Stadt*, ♁ T Habichtstein 2¼ SW, Wegstädtl 2⅝ N. Theresienstadt 3½ O. (BN 6 OeSt 35. 37).
Auslauf, Neu-Paka (SNV 12) ¾ S.
Ausleben, Oschersleben 1 NW. Wegersleben 1½ N. (MH 6. Bs 20. 19).
Ausmaass, Ober- u. Nieder-, Terespol (PO 29) 1½ SO.
Auspitz, *Stadt*, ♁ Saitz (KFN 50) 1 NW.
Aussee, *Stadt*, ♁ Müglitz 1½ N, Littau 2 N. (OeSt 46. 45).
— in Steiermark a. d. Traun, *Fl.*, ♁ T *Salzsiederei*, Gmunden 5 S, Salzburg 9 SO, Wels 15 SO, Bruck a. M. 20¼. (KE. 63. 45. 31).
Aussem, Ober-, Horrem (Rh 10) 1 N.
— **Nieder-**, Horrem 1¼ N.
— Dillingen 1¾ NO, Saarlouis 2¼ NO. (Sa 14. 13).
Aust, Neu-Paka (SNV 12) ⅞ NW.
Austerlitz, *Stadt*, ♁ Brünn (KFN 56. OeSt 1) 3 SO.
Ausweiler, Oberstein 1 S, Heimbach 1¾ NO. (Sa 38. 40).
Autischkau, Bauerwitz (Wi 12) 1¼ N.
Auw i. d. Schweiz, Cham (ByO 64) 2¼ NW.
Auweiler, Longerich (Rh 61) ½ W.
Avenches (Wiflisburg), *Stadt*, ♁ Bern (SC 1 39) 7 SW.
Avendshausen, Salzderhelden (Ha 80) 1¼ NW.
Avernas le Bauduin, Landen (BGC 2, 19) ¾ S.
Avisio, Lavis (OeSü 29) ⅛ S.
Ay, Waldshut (Ba 68) 1 NW.

B.

Baalberge, von Biendorf ½ NW, Bernburg ⅝ SO. (MH 33. 32).
Baán, *Stadt*, ♁ Tornocz (OeSt 82) 8 NO.
Baar, Mohacs (MF 1) ⅞ NO.
— Zug (SNO 2,52) ¾ N.
Baarloo, Venlo (Rh 84) 1 SW.
Baasdorf, Cöthen (MH 34. ML 7) ¾ S.
Baben, Horazdiowic (KFJ 32) ¼ NO.
Babenhausen, *Stadt*, ♁ Babenhausen (HL 28) ¼ NO.
— Bielefeld (KM 28) ⅝ NW.
— *Fl*, ♁ Kellmünz 1¼ O, Illertissen 1½ O, Memmingen 3 NO (BySt 210. 208. 213)
Babianka, Ottynia (LCJ 14) ½ S.
Babice, Przemysl (GCL 29. LCJ 22) 3 NW.
Babin, Bukaczowce (LCJ 9) 3 SO.
Babitz, Anwal (OeSt 25) 1 O.
— Nendza (Wi 4) ⅓ S.
— *Mahl- u. Sägemühlen*, Bauerwitz (Wi 12) ¾ NW.
Bábolna, Tisza-, Karczag (Ts 7) 4½ N.
— (Ungarn), *k. k. Gestüt*, Nagy-Igmand OeSü 140) ½ W.
— (Siebenbürgen), *Weinbau u. warme Quellen*, Broos (Si 13).
Babony, Kiss-Terenne (UN 13) 2½ SO.
Baborin, Zdiiz (BW 15) ¼ W.
Baboth, Kis-, Raab (OeSt 69) 1½.
— **Nagy-**, Raab.
Babra, Schmolz (BF 2) 1½ SW.
Babuchow, Bursztyn (LCJ 10) 2½ S.
Baccum, Lingen (Wf 27) 1 O.
Bach, Walhallastrasse (ByO 23) 1½ O.
Bachem, Nieder-, Mehlem (Rh 44) ½ SW.
— **Ober-**, Mehlem (Rh 44) ¾ SW.
— Remagen (Rh 46) 1¾ SW.
Bachern, Mering (ByS 118) 1 NO.
Bachheim, Ober- u. Nieder-, Braubach (Na 18) 1¼ SO.
Bachmanning, Breitenschützing 1 NW, Schwanenstadt 1½ NW, (KE 34. 35).
Bachtevier, *Bergw*, Mechernich (Rh 24) ⅛ S.
Bachzimmern, Immendingen (Ba 179) ¾ N.
Backnang, *Stadt*, ♁ T Waiblingen 2 NO, Ludwigsburg 2¾ NO. (Wü 101. 12).
Baddeckenstedt, von Ringelheim (Bs 11) ¾ NW.
Badeborn, Ballenstedt ⅝ N, Nachterstedt 1 SW, Frose 1¼ SW, Quedlinburg 1½ O. (MH 40. 28. 39. 12).
Badegast, Cöthen (MH 34. ML 7) ½ S.
Badeleben, Schöningen (Bs 29) 1½ O.
Baden, Achim (Ha 32) ½ SO.
Siehe die Stationen Baden der Bad. Stsb., Oesterr. Südb. u. Schweizer Nordostb.
Badenhard, St. Goar (Rh 55) 1 SW.
Badenhausen, ♁ Seesen (Bs 8) 2 S.
Badenheim, Bingerbrück (Rh 58) 1¾ SO.
Badenscheuern, Baden (Ba 154) 0,2 W.
Badenweiler, ♁ T *Silber- u. Bleigr., Badeort*, Müllheim (Ba 45) ¾ O.
Badersleben, ♁ Jerxheim (Bs 17) 1½ S.
Badewitz, Leobschütz (Wi 10) ¾ S.
Badl, Feggau (OeSü 44) ½ N.
Badorf, Brühl (Rh 39) ⅜ SW.
Baelen in Belgien, Herbesthal (Rh 2) ¾ S.
Bärenbruch, Lindenau (PO 53) ¼ SO.
Bärengrund, Waldenburg (BF 10) ⅜ SO.
Bärenklau, Guben (NM 17) 1½ W.
Bärenstein *Stadt*, ♁ Dresden 6 S, Müglitz *GH* (SO 1. 3) 4 SW.
— (im Sächs. Erzgebirge), ♁ Annaberg-Buchholz (SW 70) 1¼ S.
Bärenthal, Freiburg (Ba 39) 3 SW.
Bärentschwyl, Wetzikon (VS 3 49) 1¼ NO.
Bärenwalde (bei Kirchberg), ♁ Wiesenburg 1¼ S, Schneeberg 1¼ SW. (SW 50. 55).
Siehe dagegen nachfolgend Bärwalde.
Bärfelde, Cüstrin (PO 8) 3 N.
Bäringen (in Böhmen), *Fl*, Schwarzenberg (SW 58) 4 S.
Bärn, *Stadt*, ♁ T Olmütz (KFN 58. OeSt 43) 4¼ NO.
Bärnau (Bayern), *Stadt*, ♁ *Webereien*, Neustadt a. W. 3 NO, Mitterteich 3 SO. (ByO 61. 85).
Bärndorf, Kalsdorf (OeSü 50) ¾.
Bärsdorf, Waldenburg 1 SO. Dittersbach 1 O. Schweidnitz 1⅞ SW. (NM 57. 56. BF 10. 16).
— bei Jauer, Gr.-Rosen (BF 19) ⅜ NO.
— bei Hainau (NM 31) 1 NO.
Bärstadt, von Eltville (Na 5) 1¼ N.
Bärwalde (Prov. Brandenburg), *Stadt*, ♁ Wriezen 3¼ NO, Cüstrin 4 NW. (BSt 67. PO 8).
— (in Pommern), *Stadt*, ♁ T Schivelbein 5 SO, Schneidemühl 9 NW. (BSt 19. PO 22).
— (Preuss.) Tapiau (PO 54) 2½ NO.
— (Preuss. Lausitz), Bautzen (SO 20) 3½ NO.
Bätzdorf, Brieg (OS 5) 1⅜ SW.
Bäsweiler, *starker Hopfen- u. Flachsbau*, Geilenkirchen ((BM 7) 1 SSO.
Bätterkinden, Solothurn (SC 1, 52) 1¾ S.
Bagenz, Spremberg (BG 10) 1½ NO.
Bagola, Kanizsa (OeSü 109) ½ SO.
Bagota, Neuhäusel (OeSt 85) 1 S.
Bagyar, Szanto (UN 11) ⅛ NW.
Bahlow, Wriezen a. O. (BSt 67) 1¼ S.
Bahn, *Stadt*, ♁ T Stettin 4 S, Tantow 4½ SO, Stargard 5 SW. (BSt 109. 14).
Bahnau (Preuss.), Heiligenbeil (PO 45) ¼ SW.
— (Poln.), Heiligenbeil (PO 45) ⅜ N.
Bahony, *Station v. Pressb.-Tyrnau*, Wartberg (OeSt 78) 1 N.
Bahrdorf, ♁ Helmstedt (Bs 31) 3 N.
Bahrenburg, *Fl.* ♁ Nienburg 4¾ W, Minden 5½ N. (Ha 26. 48).
Bahrendorf, Dodendorf ¾ SW, Langenweddingen 1 S, Schönebeck 1½ SW. (MH 2. 3. ML 3).
Bahrum, Salzgitter 1¼ NO, Wolfenbüttel 1½ SW. (Bs 12. 24a).
Baienfurth, Niederbiegen (Wü 49) ¼ O.
Baierbach (Bayerbach), Ergoldsbach ⅞ O, Nieder-Lindhart 1¼ S. (ByO 12. 14).
Baierbrunn, Grosshesselohe (ByS 128) ¾ SW.
Baiersberg, Gozzow (PO 7) 1 NW.
Baiersbronn (in Württemb.), ♁ T Achern (Ba 24) 3 O.
Baierthal, Meckesheim 0,8 W, Wiesloch 1 NO. (Ba 6. 95).
Baja, *Fl.*, ♁ T ⚓ an der Donau, Mohács ¾ O, Theresiopel 6½ W. (MF 1. Alf 15).
— Soborsin (SI 7).
Bajcs, Kis-, Raab (OeSt 69) 2 NO.

Bajcs, Nagy-, von Raab (OeSt 69) 3½ NO.
Bajcsa, Kanicsa (OeSü 109) ¾ O.
Bajna, *Fl.*, ✉ Tornocz (OeSt 82) 8 N.
Bajom, Nagy-, *Fl*, ✉ Püspök-Ladany 2¼ SO, Saap 1 SW. (Ts 8. 39).
Bajta, Szobb (OeSt 89) 1½ N.
Bak, St. Mihály (OeSü 107) 1½ W.
Bakamaz, Tokaj (Ts 17) ½ SO.
Bakanlezö, Soborsin (Sl 7).
Bakendorf, Hagenow (BH 16) 1¼ N.
Bakonak, Kanizsa (OeSü 109) 1½ NO.
Baksa, ✉ Szikszó (Ts 23) ½ NO.
Balassa-Gyarmat, ✉ T *Fl.* in Ungarn an der Eipel, Waizen (OeSt 92) 4 N.
Balasvalva, Karlsburg (Sl 16).
Balbach, Königshofen (Ba 115) 0,5 S.
Baldegg, Sempach (SC 1, 22) 2 O.
Baldenburg, *Stadt*, ✉ T Cöslin 8 SO, Belgard 8 SO. (BSt 21. 24).
Baldenruh, Liegnitz (BF 23) ¼ S.
Baldern, Bopfingen (Wü 117) 1 N.
Baldingen, Ober-, Ober-Geislingen 1 W, Donaueschingen 1¾ NO. (Ba 181. 185).
— **Unter-**, Donaueschingen 1,55 NO.
Balfanz, Gr.-Rambin (BSt 20) 3 SO.
Balg, Oos (Ba 19) ⅜ S.
Balga, ✉ Heiligenbeil 1½ NO, Woitnik 1½ W (PO 45. 46).
Balge, ✉ Nienburg (Ha 26) 1¼ N.
Baligród, *Stadt*, ✉ Przemysl (GCL 22) 11¼ SW.
Balince, Kolomea (LCJ 16) 2¾ NO.
Balingen, *Stadt*, ✉ T Tübingen (Wü 135) 5 SW.
Balkány, ✉ Uj-Fehértó 1½ SO, Hadhaz 2 NO. (Ts 12. 13).
Balkow, Frankfurt a. O. (NM 11) 3½ SO.
Ball, Freienwalde i. P. (BSt 16) 1½ SO.
Balla, Kis-Terenne (UN 13) 1⅛ O.
Balldegg, Emmenbrücke (SC 1, 24) 3 N.
Ballenberg, Osterburken (Ba 110) 1¼ SO.
— Gr.-Rambin (BSt 20) ½ O.
Ballendorf, Grimma 1½ S, Borna 2 O. (LD 23. SW 93).
— Lonsee (Wü 32) 1¼ O.
Ballenhausen, Obernjesa ½ SO, Göttingen 1¼ S. (Ha 94. 84).
Ballersbach, Herborn (KM 57) ⅝ S.
Ballhausen, Heidenheim (Wü 125) 1½ SO.
— *Straussfurth (NE 8) ⅞ SW.
Ballrechten, Heitersheim (Ba 43) ½ O.
°**Ballstedt**, Gotha (Th 6) 1½ N.
Ballum, Tondern (Sw 12).
Ballwyl, Emmenbrücke 2½ NO, Sempach 2½ O. (SC 1, 24. 25).
Balm, *Weiler*, Neuhausen (Ba 76) 0,5 S.
— **Ober-**, Bern (SC 1, 39) 1¾ SW.
Balmaz-Ujváros, Szoboszló (Ts 10) 2½ NW.
Balsthal, Olten (SC 1, 10) 3¼ SW.
Baltavar, St. Iván (OeSü 106) 1¾.
Baltersweiler, St. Wendel (Sa 43) ½ N.
— Griessen 1 O, Neuhausen 1 SW. (Ba 71. 76).
Baltmannsweiler, Reichenbach (Wü 23) ½ N.
Baltringen, Schemmerberg (Wü 39) ⅜ O.
Balványos, Szantos (OeSü 124) 1 S.
Balve, *Stadt*, ✉ Iserlohn (BM 81) 2 SO.
Balz, Vietz (PO 10) ½ NO.
Balzenwyl, Zofingen (SC 1, 15) 1 O.
Balzfeld, Hoffenheim (Ba 127) 0,5 W.
Balzhofen, Bühl (Ba 22) 0,7 NW.
Bamberg, Alten-, Münster a. Stein (Sa 31) ½ SW.
— **Neu-**, *Stadt*, ✉ Creuznach (Sa 29) 1 SO.
Siehe dagegen Station Bamberg in Bayern.
Bamlach, Rheinweiler (Ba 49) 0,3 O.
Ban (Banowitz), *Fl*, ✉ T Ungar. Hradisch (KFN 15) 10½ SO.
Bana, Sz. Janos (OeSt 70) 1½ S.
Bandelin, Greifswalde 2 S, Züssow 2 W. (BSt 56. 57).
Bandelow, Nechlin (BSt 49) ¾ SW.
Banfa, St. Mihaly (OeSü 107) 1¼ NO.
Bangstede, Emden (Wf 58) 2 NO.
Banilla, Snyatin (LCJ 18) 2 N.
Bankau, *Eisenh.*, Kreuzburg (RO 23) 1 O.
Bankholzen, Radolfzell (Ba 83) 0,6 S.
Bankwitz, Brieg (NB 8. OS 5) 2½ NO.
Baniok, Detta (OeSt 122) ⅝ N.
Bann, Landstuhl (Pf 5) ½ SO.
Banna, Acs (OeSt 5) 1½ SO.
— Nagy Igmand (OeSü 140) 1½ W.
Bannholz, Waldshut (Ba 68) 1 N.
Banov, *Fl.*, ✉ Ungar. Hradisch (KFN 15) 3¾ SO.
Bantorf, Haste (Ha 43) 1 S.

Banya, Nagy-, *Stadt*, ✉ von Debreczin (Ts 11) 20¼ O.
— **Felsö**, Debreczin (Ts 11) 21¾ O.
— **Telky**, *Mineralbad*, Hidas-Némethy (Ts 26) 1½ NO.
Banz (Kloster), Staffelstein (BySt 69) ½ NW.
Banzkow, von Schwerin (Mk 9) 2 SO.
Baracska, Perbete (Oe St 86) 2½ NO.
— Martonvasar (OeSü 131) ¾ SW.
Baraczhaza, ✉ Temesvar (OeSt 119) 3 N.
— Detta (OeSt 122) 1¾ W.
Báránd, Püspök-Ladeny 1¼ SO, Saap 1½ NW. (Ts 38. 39).
Baranow in Gallzien, *Stadt*, ✉ Dembica 7 NO, Rzesów 7 NW. (GCL 12. 16).
— in Preussen, *Stadt*, ✉ Namslau 4 NO, Kreuzburg 5¼ NW, Oels 6 NO. (RO 20. 23. 17).
Baranowitz, Orzesche (Wi 23) ½ S.
Bárát-Falu, Kis-, Raab (OeSt 69).
Barau, *Fl.*, ✉ *Strumpfwirkereien*, Wodnian (KFJ 26) 1 SW.
Barbaraberg, Trabitz (ByO 76) ⅜ W.
Barbelroth, Winden (Pf 41) 1¼ W.
Barbing, Mangolding (ByO 20) 1 N.
Barbis, *Salzquelle*, Nordhausen (ML 28) 4 NW.
Barby, *Fl.*, ✉ T Gnadau 1 SO, an der Saale 1 NO. (ML 4. 5).
Barchfeld, *Fl.*, ✉ Immelborn (Th 46) ⅛ NO.
Barchow, Gross-, *Fl.*, Elbe-Teinitz (OeSt 21) 2½ W.
— **Klein-**, Elbe-Teinitz (OeSt 21) 1¼ W.
Barcola (am Meer), Prosecco (OeSü 86) ¾ W.
Barczin, *Stadt*, ✉ Bromberg (PO 27) 4 S.
Bardau, Gr. u. Kl., Grimma (LD 23) ⅓ SW.
Bardenberg, Aachen (Rh 4. BM 1) 1 NO.
Bardenfleth, Oldenburg 1½ NO, Vegesack 2 NW. (Ol 1. Ha 43).
Bardowieck, *Fl.*, ✉ Bardowieck (*PH* *) ¼ NO, Adendorf ¾ W, Vegesack 2 SW. (Ha 14. 18. 42).
Barenbostel, Nienburg (Ha 26) 4 SW.
Barenbruch, Carolinenhorst (BSt 13) ½ SW.
Barenbusch, Schneidemühl (PO 22) 6½ N.
Barendt, Dirschau (PO 34) 1¼ NO.
Barenthin, Zernitz (BH 8) 1½ NW.
Barentschwell, Wetzikon (VS 5, 49) 1¼ O.
Bargau, Unterböbingen ½ SW, Gmünd ¾ SO. (Wü 110. 109).
Bargen (Schweiz), Schaffhausen (Ba 77) 1,3 N.
— Helmstadt (Ba 98) 0,5 S.
— Engen (Ba 176) ¾ N.
— Fraustadt (OS 41) 1¼ NO.
— ✉ Trachenberg (OS 36) 1 W.
Bargensdorf, Neubrandenburg (FF 7) 1 SO.
Bargischow, Anklam (BSt 55) ¾ O.
Barillon- (früher Julia-) **Schacht.** × Bochum 0,2 NW, Pluto 0,2 NO (BM 84. KM 14a).
Barkenbrügge, Schneidemühl (PO 22) 6 N.
Barkhausen, Porta ¼ N, Minden ½ S, Bruchmühlen 1½ N. (Ha 49. 48. 54).
Barleben (*GH*), ✉ Wolmirstedt ⅝ S, Magdeburg 1½ N. (MH 17. 15).
Barloszno, Czerwinsk (PO 32) 1 NW.
Barmbeck, (Barnbeck), Wandsbeck ½ W, Hamburg ½ N. (LB 14 15).
Barmstedt, *Stadt*, ✉ Elmshorn (AK 5) 1 NO.
Barna, Kiss-Terenne (UN 13) 1½ NO.
Barneberg, Schöningen (Bs 29) 1¼ SO.
Barnim, Gr.-, Wriezen a. O. (BS 167) 1 SO.
— **Neu-**, Wriezen a. O. 2⅛ W.
Barnimskunow, Stargard (BSt 14) 1 S.
Barnitz, Reinfeld (LB 9) ⅜ S.
Barnsdorf (Barnstorf), Jerxheim ¾ NW, Scheppenstedt ¾ SO. (Bs 17. 21)
Barnstädt, Ober-Röblingen (ML 21) 2½ S.
Barnstorf, *Fl*, ✉ Nienburg (Ha 26) 8 NW.
Barnstrup, *Stadt*, ✉ Bückeburg 4¾ S, Herford 5 SO. (Ha 47. KM 29).
Barod, Nagy-, ✉ Grosswardein (Ts 43) 3½ SO.
Barok, Ofen (OeSt 95) 2 W.
Siehe dag. Station Barop Berg.-Märk. E.)
Baromlak, Perbete (OeSt 86) 1¾ N.
Barschdorf, Liegnitz ½ SO, Neuhof ¾ NO. (BF 23. 21).

Barsel, von *Apen (Ol 12) 1 SW.
Barskewitz, Trampke (BSt 15) 1 S.
Barsinghausen, ✉ × Haste (Ha 43) 2 SO.
Bartein, Breslau (BF 1) ¾ SO.
Barteisee, Gr., Bromberg (PO 27) ½ O.
— **Kl.**, Bromberg (PO 27) ¾ O.
Barten, *Stadt*, ✉ Korschen 2 NO, Rastenburg 2 N, Wehlau 6 SO. (OpS 17. 20. PO 55).
Bartenbach, Göppingen (Wü 26) ⅜ N.
Bartensleben, Helmstedt (Bs 31) 1 NO.
Bartenstein (in Württb.), *Stadt*, ✉ T Waldenburg 3½ NO, Crailsheim 4¾ NW. (Wü 76. 83).
Siehe dag. Station Bartenstein, Ostpr. Südb.
Barterode, von Dransfeld (Ha 85) ½ NW.
Bartfeld, *Stadt*, ✉ T *berühmter Sauerbrunnen*, Bochnia 16 SO, Kaschau 15 N. (GCL 7. Ts 28).
Barth, *Stadt*, ✉ T Stralsund (BSt) 4 NW.
Barthen, Tapiau (PO 54) ½ NW.
Bartholomä, Möggilngen 1 S, Unterböbingen 1¼ SO. (Wü 111. 110).
Bartin, *Kalkbr.*, Degow (BSt 43) ½ W.
Bartloff, Gr., Heiligenstadt (ML 33) 2⅛ SO.
Bartow, Anklem (BSt 55) 3 W.
Barum, Bevensen (Ha 11) 1 SW.
Baruth in Preussen, *Stadt*, ✉ *Glashütten*, Brand 2¼ W, Halbe 2½ SW, Lübben 4½ NW, Luckenwalde 3 SO. (BG 5. 6. BA 5).
— in Sachsen, Bautzen (SO 20) 1½ NO.
Barver, Nienburg (Ha 26) 6 W.
Barycz, *Stadt*, ✉ Przemysl (GCL 22) 8¼ W.
Barzdorf, ✉ T *Zollamt, Rübenzuckerfabr.*, Troppau (KFN 63) 9½ NW.
— Striegau ¾ NO, Gr.-Rosen 1 O. (BF 17. 19).
Barzheim (Schweiz), Thayingen (Ba 79) 0,3 NO.
Barzin, Nassow (BSt 22) ¾ SO.
Basadingen, Andelfingen (SNO 2, 34) 2 N.
Basahid, ✉ Gr.-Kikinda (OeSt 114) 3 S.
Basbeck, ✉ T Bremerhafen (Ha 40) NO.
Baschka, Schönbrunn (KFN 25) 3 SO.
Baschnitz, Ruhbank (NM 53) 3 S.
Baschütz, Bautzen (SO 20) ¾ O.
Basedow, Malchin (FF 4) 1 SW.
Basepohl, Stavenhagen (FF 5) ¼ N.
Baslówka, Lemberg (GCL 29. LC 1) 1 SW.
Basse, Neustadt a. N. (Ha 23) 1 NO.
Bassenheim, Coblenz (Rh 52) 1½ W.
Bassum, Achim 1 NO, Bremen 2¾ O. (Ha 32. 34).
— *Fl.*, ✉ Delmenhorst 3 SO, Bremen 3¾ S, Nienburg 6 NW. (Ol 5. 8. Ha 26).
Bast, Cöslin (BSt 24) 2 W.
Basthorst, Schwerzenbeck (BH 21) 1¼ N.
Batenburg i. d. Niederl., *Fl.*, ✉ Nymwegen (Rh 80) 2 W.
Batnowitz, Schwadowitz (SNV 27) ⅛ S.
Batonya, ✉ Kiss-Terenne (UN 13) ½ SO.
Batorkeszi, Köbölkut (OeSt 87) ¾ SW.
Batta a. d. Donau, Tarnok (OeSü 132) 1½ W.
Battenberg, *Stadt* ✉ *Eisenhammer*, Marburg (MW 11) 3¾ N.
Battin, Gr.-Rambin (BSt 20) ½ NW.
Battinsthal, Tantow (BSt 9) 1½ NW.
Batzenhof, *Hof*, Durlach (Ba 13) 0,5 S.
Bau, Pattburg (Sw 11) ¼ NO.
Bauchlitz, Gr.-, Döbeln (LD 28.) ¼ O.
Baudach ✉ Sommerfeld (NM 19) ¼ SO.
Baudenbach, *Fl.*, Langenfeld (BySt 171) ¼ N.
Baudis, Poln., Neumarkt (NM 36) 2 SO.
— **Gr.**, ✉ Neumarkt (NM 36) 2½ SW.
Bauerberg, Anklam (BSt 55) 2¼ O.
Bauerort, Pasewalk (BSt 50) ⅓ NO.
Bauerschaft Ober-, Bünde (He 53) ⅜ NW.
Bauma, Wetzikon (VS 3, 43) 2⅛ NO.
Baumbach, Coblenz (Rh 52) 2¼ NO.
— Rotenburg (HN 4) ½ NW.
Baumgart, Altfelde 2 SO, Elbing 3 S. (PO 37. 39)
[1]**Baumgarten**, ✉ Landshut (ByO 10) 1 O.
[2] — Penzing (KE 2) ¼.
[3] — Kirchstetten (KE 9) 1 SO.
[4] — Marchegg (KFN 48. OeSt 73) 1 N.
[5] — Bützow (Mk 3) 1¾ SW.
[6] — Frankenstein (BF 11) ½ SW.
[7] — *Ziegelei*, Greiffenberg (NM 45) ¼ S.
[8] — Wangerin (BSt 17) 3½ SO.
[9] — Prenzlau (BSt 48) 1 O.
Baumgartenberg, ✉ Amstetten (Wü 31) 2½ NW.

Baumholder, *Fl.*, ✉ von Heimbach (Ba 40) 1⅛ O.
Baumkirchen in Tirol, *Mineralbad*, Fritzens ¼ SW, Hall 1 NO. (OeSü 185. 186).
Baune, Alten-, Guntershausen ¾ NW.
— **Kirch-,** Guntershausen ½ NW, Cassel 1⅜ SW. (HN 3. 11. MW 1. 3).
Baunach, *Fl* ✉ Breitengüssbach ½ NW, Bamberg 1 N. (ByS 57. 56).
Bauschheim, Bischofsheim (HL 20) ½ S.
Bauschlott, Bretten 1 S, Pforzheim 1 N. (Ba 149 Wü 4. 207).
Bautzen, Klein- (in Sachsen, Lausitz), Bautzen (SO 20) 1 NO.
— **Ober-** (in Böhmen), Turnau (SNV 17. TK 12) 1⅜ S.
— **Unter-** (dsgl.), Jung-Bunzlau (TK 8) 2¼ NO.
Siehe dagegen Station Bautzen der Sächs. östl. Stsb. 20.
Bautsch, *Stadt,* ✉ Troppau 3½ SW, Olmütz 4⅛ NO. (KFN 63. 58).
Bawinkel, Lingen (Wf 67) 1⅜ NO.
Bayenthal, ✉ Cöln (Rh 13) ⅛ S.
Bayersbronn, siehe Baiersbronn.
Beatenwald, Saarau, (Schles.) (BF 6).
Béba, Alt-, Groszlámos (OeSt 112) 1½ W.
Beberbeck, Hofgeismar (HN 14) ¾ NO.
Beberstedt, Gernrode (ML 31) 1⅛ S.
Bebra, °Sondershausen (NE 4) ¼ SW.
Siehe dag. Station Bebra d. Hess. Nordb. 3.
Bechein, *Eisenwerk,* Horowitz 1 SO, Zditz 1⅛ SO. (BW 14. 15).
Becheln, Ems (Na 22) 1 S.
Bechenheim, Alzey (HL 44) 1 W.
Bechhofen, ✉ Wassertrüdingen 1½ N, Triesdorf 1⅛ SW, Gunzenhausen 1¾ NW. (ByS 150. 37. 39).
Bechin (Bechyna), *Stadt,* ✉ *Bad,* Pisek-Racic (KFJ 28) 3½ NO.
Bechlin, Raudnitz (OeSt 36) ½ SO.
Bechstedtwagd, Erfurt (Th 8) 1¼ S.
Bechtheim, Osthofen (HL 2) ½ NW.
Bechtolsheim, Alzey 1¼ NO, Nierstein 1⅞ SW. (HL 44. 7).
Beckenried, Luzern (SC 1, 25. SNO 2, 57) 4⅛ SO.
Beckermühle, Soran (NM 22) ⅛ O.
Beekern, Gr.- u. Alt-, Liegnitz (BF 23. NM 33) ⅓ O.
Becs, Becsa, Gyertyámos (OeSt 117) 1½ N.
Becse, Neu- (Török-), *Fl.,* ✉ T ⚓ Gr.-Kikinda (OeSt 114) 4½ SW.
— **Alt-** (Racz-), ✉ T ⚓ Gr.-Kikinda (OeSt 114) 5⅛ S.
Becske, Waitzen (OeSt 92) 4 NO.
Becskerek, Gross-, *Fl.,* ✉ T Gr.-Kikinda (OeSt 114) 7 S.
— **Klein-,** *Fl.,* ✉ Temesvar (OeSt 119) 2⅛ NW.
Beczwar, Kolin (OeSt 22) 1⅛ SW.
°**Bedburg** (*proj. Station* 18 *d. Rhein-E.*) *Fl.,* ✉ Horrem (Rh 10) 2 NW.
Bedecaspel, Emden (Wf 38) 1¼ NO.
Bedel, Schivelbein (BSt 19) 2 O.
Bederkesa, *Fl.,* ✉ Geestemünde (Ha 40) 3 O.
Bedheim, Hildburghausen (Th 53) 1 SW.
°**Bedihoscht** (KFN 77). *Nezamislitz 1,2, Brodek 2,5 SW. (KFN 57. 76)
Bednarów, Stanislau (LCJ 13) 2⅛ W.
Bednarowka, Lemberg (GCL 23) ⅛ S.
Bedö, Mezö-Keresztes (Ts 42) ¾ NO.
Bedra, Merseburg (Th 17) 1⅛ SW.
Bedziemysl, Rzeszow (GCL 16) 2⅛ NW.
Beedenbostel, Celle (Ha 6) 1½ O.
Beek, ✉ Wickrath (BM 11) 1 W.
— Ruhrort (BM 91. KM 35) ½ N.
Beelen, ✉ Oelde 1¾ N, Rheda 2 NW. (KM 24. 35)
Beelitz, *Stadt,* ✉ Potsdam 2½ SW, Trebbin 2¼ W, Luckenwalde 2¾ NW. (BPM 5. BA 4. 5).
— **Alt-,** Driesen (PO 18) 1 O.
— **Neu-,** Kreuz 1 SW, Driesen 1½ NO. (PO 19. 18).
Beerbach, Nieder-, Eberstadt (MN 16) ½ SO.
Beerbaum, Biesenthal (BSt 3) 1 SW.
Beerberg, *Mechan. Weberei,* Lauban 1¾ S, Greiffenberg 2¼ W (NM 43. BSt 45).
Beerendorf, Delitzsch (BA 38) ½ O.
Beerfelden (Hessisch), ✉ Weinheim 3½ O, Darmstadt 5½ SO, Dieburg 5½ SO. Neckargemünd 4,3 NO. (MN 13. 5. HL 24. 26. Ba 92).
Beerfurth, Darmstadt, siehe Kirchbeerfurth u. Pfaffenbeerfurth.

Beerwalde, von Weisswasser (BG 12) 2 SW.
— in Altenburg, Ronneburg ⅛ NO, Schmölln 1 SW, Auerbach in Sachsen 1½ NO. (SW 87. 85. 73).
— in Sachsen, Niederau (LD 15) 1¼ NO.
Beerwangen, Grombach (Ba 130) 0,3 S.
Siehe auch Berwangen bei Griessen (Ba 71) 1 O.
Beesdau, Lübben (BG 6) 3 SW.
Beesedau, Bernburg 1⅛ S, Biendorf 1⅜ SW. (MH 32. 33).
Beesen, Halle (ML 11) ¾ S.
— **Neu-,** *Zuckerfabr.,* Bernburg (MH 32) 1½ SW.
Beesen-Laublingen, Eisleben (ML 22) 3 NO.
Beeskow, *Stadt,* ✉ Fürstenwalde 3½ SO, Frankfurt a. O. 4 SW, Lübben 5 NO. (NM 11. 7. BG 6).
Beesten, Lingen (Wf 67) 2¼ SO.
Beetzendorf, *Fl.,* ✉ Uelzen, Stendal 2 NW (Ha 10. MH 22). °Salzwedel 2¼ S, °Gardelegen NW.
Beggendorf, Geilenkirchen (BM 7) ¾ SO.
Beggenried, Luzern (S 1, 25. 2, 37) 4 SO.
Beggingen (Schweiz), Schaffhausen 1,6 NW, Neunkirch 0,4 N, Beringen 1,5 NW. (Ba 77. 74. 75).
Behamberg, Steyer (KR 3) ⅛ O.
Behla, Donaueschingen (Ba 18) 1,5 S.
Behle, Schönlanke (PO 21) ⅓ O.
Behlendorf, Ratzeburg (LB 4) ⅜ W.
Behme, Ober-, Kirchlengern (Ha 42) ⅛ N.
Behrenhof, Greifswald 1½ S, Züssow 2 W. (BSt. 57. 56).
Behringersdorf, Röthenbach (ByO 43) ¼ W.
Behrungen, *Fl.,* Meiningen (Th 50) 2⅛ S.
Beichau, Glogau (NZ 1. OS 43) ½ W.
Beidl, *Tuchfabr.,* Windisch-Eschenbach (ByO 82) 1 O.
Beiersdorf in Sachsen, Niederau (LD 15) 1 NO.
Beiertheim, *Badeort,* Carlsruhe (Ba 14) ½ S.
Beilingen, *Tabak- u. Hopfenbau,* Wiesloch (Ba 6) 0,9 W.
Beilngries, *Stadt,* ✉ Ingolstadt 4 N, Pleinfeld 6 NO. (ByS 342. 41).
Beilstein, *Fl.,* Löhnberg (Na 37) 1⅛ N.
— *Stadt,* ✉ Lauffen (Wü 55) 1½ SO.
Beindersheim, Bobenheim (Pf 20) ⅛ S.
Beiniger Berg, *Hüttenw.,* Stolberg (Rh 5) 1⅛ S.
Beinuhnen, Insterburg (PO 58) 3½ SO.
Beinum, ✉ Salzgitter (Br 12) ⅛ NO.
Beinwyl, Rupperswell 3⅛ SO. Aarau 4 SO. Wildegg 5½ SO. (SNO 2, 28. 29. 30).
Beiselheim, Riegel (Ba 36) 1,2 W.
Beitzch, Jessnitz (NM 18) ½ S.
Bekecs, Szerencs (Ts 19) ½ SW.
Békés, siehe Békés-Csaba (Ts 33). Mezö-Bereny 1½ SO, Csaba 1½ N. (Ts 32).
Béla, Köböikut (OeSt 87) 1⅛ NO.
— Preloue (OeSt 19) 1¼ NO.
Bela (Biela), Liebstadtl (SNV 13) ½ SW.
Belecke, *Stadt,* ✉ *Mineralbad,* Lippstadt 3 S, Soest 3 SO. (Wf 10. 13).
Beleluja, Sniatyn (LCJ 18) 1½ N.
Belényes, *Fl.,* ✉ Grosswardein (Ts 43) 8¼ SO.
Belgern in Preusen, *Stadt,* ✉ Burxdorf 1¼ NW, Falkenberg 2 SW, Dahlen 2 N. (BA 24. 23. LD 8).
Belgershain, Grimma 1¾ W, Borna 1¾ NO. (LD 23. SW 93).
Belgrad (in Serbien), *Stadt,* ✉ Bazias 9 W, Sissek 45 W. (OeSt 127. OeSü 151).
Siehe Station Belgard, Berlin-Stett. 21
Belk, Nieder- u. Ober-, *Kupferhammer,* Czerwionka (Wi 21) ¼ SO
Belkau, Nimkau (NM 37) ½ NO.
Belkow, Carolinenhorst ¾ S, Stargard i. P. 2 W. (BSt 13. 14).
Bell, Andernach (Rh 50) 2 SW.
Bellamont, Ummendorf (Wü 43) 1⅛ SO.
Belleben, Bernburg (MH 32) 2 SW.
Beller, Remagen (Rh 46) 1¾ W.
— Brakel (Wf 40) ⅜ S.
Bellerives (Schweiz), *Fabriken,* Basel Ba 56) 4 S.
Bellersen, Brakel (Wf 40) ¾ O.
Bellheim, ✉ Germersheim (Pf 33) 1 SW.
Belling, Pasewalk (BSt 50) ¼ N.
Bellingen, *PH* (Ba 48), Schliengen ½ S, Rheinweiler 0,3 N. (Ba 47. 49).
Bellings, Steinau (BbH 11) ½ SW.
Bellmannsdorf, ✉ Nicolausdorf ¾ SO, Görlitz 1½ SO. (NM 52. 41).

Bellnhausen, ✉ von Lollar (MW 13) 1 N.
Bellovar, (siehe Belovar), von Vizvar (OeSü 223) ⅜ NW.
Belmsdorf, Bischofswerda (SO 17) ¼ SO.
Belohrad (Bielahrad), Paka 1½ SO, Falgendorf 2 S, Königinhof 2 W. (SNV 12. 11. 8).
Belovar, (s. auch Bellovar), *Stadt,* ✉ T °Verbovec (US 26) 4½ SO.
— Agram 7½ NO, Kottori 6½ S (OeSü 148. 117).
Below, Anklam (BSt 55) 3 W.
Belp, Bern (SC 1, 39) 1½ SO.
Belsch, Pritzier, Hagenow 1½ S. (BH 17. 16).
Belum, Geestemünde (Ha 40) 8 NO.
Belwitzhof, Brechelshof (BF 21) ⅜ NW.
Belz, *Stadt,* ✉ Jaroslau (GCL 19) 9¾ NO.
— Cöslin (BSt 24) ½ W.
Belzheim, Oettingen (ByS 36) 1 W.
Belzig, *Stadt,* ✉ Brandenburg 4 S, Wittenberg 4½ NW, Jüterbogk 5 NW. (BPM 9. BA 9. 6).
Bemmel, Nymwegen (Rh 80) ⅝ NO.
Benatek, Alt-, *Stadt,* ✉ Kuttenthal (TK 6) ⅝ S.
Benau, Sorau (NM 22) 1¼ NO.
Bendeleben, *Sondershausen (NE 4) 1 O.
Bendelin, Glöwen (BH 9) 1¼ NO.
Bendlikon, Zürich (S 2, 19 u. 3, 57) 1 S.
Bendorf, *Fl.,* ✉ T *Eisenhütten, proj. Haltest.* 98 *d. Rheinischen E.,* Neuwied 1 O, Coblenz 1¼ N, Horchheim 1½ N. (Rh 51. 52 59).
Bendwisch, Wittenberge (BH 11. MH 26) ¾ NW.
Bendzin, *Stadt.,* ✉ Myslowitz 1½ N. (KFN 68. OS 28).
Benedictbeuern, ✉ Holzkirchen (ByS 131) 4½ SW.
Benedix, ⚒ Dahlhausen (BM 88) ½ SW.
Beneschau (Benesov), *Stadt,* ✉ T (*proj. Station d. Kais. Franz-Josefsb.*), Prag (BW 22. OeSt 27) 4½ SO.
— ✉ Semil (SNV 14) ½ O.
— Böhm.-Skalitz (SNV 23) ¾ NO.
— *Fl.,* Angern (KE 70) 2 NO.
— (in Preuss. Schlesien), *Fl,* ✉ Annaberg (Wilhelmsb. 8) 2 W.
Bengen, Remagen (Rh 46) ½ W.
Bengerstorf, Boitzenburg (BH 19) 1¼ NO.
Bengheim, ✉ Insterburg (PO 58) 6 SO.
Benigna, St., ⚒ u. *Hüttenw.,* Horowitz 1 SW, Zbirow 1 SO. (BW 14. 18).
Benken, Basel (Ba 56. SC 1, 1) 1½ SW.
Benkenhagen, Gr. u. Kl., Miltzow (BSt 58) ¼ W.
Benndorf, *Kohlengr., Zuckerf.,* Gröbers (ML 12) ¼ N.
— bei Frohburg, Borna (SW 93) 1¼ S.
Benneckenbeck, *Brennerei,* Magdeburg 1 SW, Langenweddingen 1½ NO. (MH 1. 3).
Benneckenstein, *Stadt,* ✉ ⚒ u. *Fabr.,* Nordhausen 3¼ N, Thale 4 SW. Harzburg 5 SO, Halberstadt 6¼ SW. (ML 28. MH 14. Bs 26. MH 9).
Bennewitz in Sachsen, Altenbach (LD 5) ¼ NO.
Bennihausen, Göttingen (Ha 84) 1¼ SO.
Bennien, Bruchmühlen (Ha 54) ½ N.
Bennigsen, Rethen (Ha 73) 1¾ SW.
Bennisch, *Stadt,* ✉ Troppau (KFN 63) 4 W.
Benno, St. Michele (OeSü 208) 2 NW.
Bennstedt, Teutschenthal (ML 20) ¼ NO.
Bennungen, Rossla (ML 26) ½ O.
Bennwyl, Liestal (SC 1 5) 2 SO.
°**Bensberg,** (*Berg-Märk.* 140), ✉ T Deutz 1½ O, Mülheim a. Rh. 1¾ O. (KM 2 3).
Bensdorf, Wusterwitz (BPM 8) 1½ NW.
Bensen, Paderborn (Wf 7) ¾ O.
Siehe dagegen Station Bensen d. Böhm. Nordb. 24; *siehe auch Bentschen.*
Benser Sybl, *Hafenort,* Emden (Wf 38) 5 NO.
Benshausen, *Fl., Eisenhammer,* Meiningen (Th 50) 2 NO.
Benstrin, Schivelbein (BSt 19) ¾ N.
Benterode, Münden (Ha 86) 1 S.
Bentinge, Rheine (Ha 64. Wf 24) ½ NW.
Bentschen, *Stadt,* (*Stat. 7 Märk.-Posener E.*), ✉ Alt-Boyen 8 NW, Frankfurt a. O. 15¼ O. (OS 44. NM 11)
Bénye, Monor (OeSt 99) 1 O.
— **Erdö-,** *Mineralquellen,* Tokaj (Ts 17) 2¾ NW.
— **Legyes-,** Szerncs (Ts 19), siehe Legyes-Bénye.

Benz, Gr. u. Kl., Freienwalde i. P. 2½ NW. Wangerin 2 W. (BSt 16. 17).
Beö Tisza-, Fegyvernek (Ts 5) 1¾ NW.
Beódra, *Fl.* 📯 ⊤ im Com. Temesvar. (OeSt 119).
Beratzhausen, *Fl.*, Regensburg (ByO 22) 3¾ NW.
Berau, Waldshut (Ba 68) 1 NO.
Berbersdorf, Haynichen (SO 57) ⅝ NO.
Berbisdorf, Hirschberg (NM 49) 1 NO.
Berching, *Fl* 📯 Pleinfeld (BySt 41) 5 O.
Berchtesgaden, *Fl.*, 📯 ⊤ Reichenhall 2 SO. Salzburg 2½ SW. (BySt 233. 148. KE 45).
Berczel, *Mineralquellen*, Kiralytelek (Ts 15) 1½ N.
Bereghzó, Szakálháza (OeSt 118) 1 S.
Beregszász, *Fl.*, 📯 Debreczin (Ts 11) 26¾ O.
Berent, *Stadt*, 📯 ⊤ Danzig (PO 74) 6 SW.
Bereny, Hidas-Némethy ½. (Ts 26).
— **Jász-**, *Stadt*, 📯 Hatvan 4¾ SO, Czegled 5½ N, Pilis 6½ NO. (UN 10. 1. OeSt 102. 100).
Siehe dagegen Bereny (Mezö-), Station d. Theissb. St.
[1]**Berg** am Laim, München (BySt 126) ½ O.
[2] — ⊤ Landshut (ByO 10) ½ O.
[3] — Böheimkirchen (KE 10) ¾ SW.
[4] — Zülpich (Rh 21) 1⅜ SW.
[5] — Beurig-Saarburg (Sa 19) 2 SW.
[6] — Weisswasser i. Schles. (BG 12) 1¼ NO.
[7] — *Pferdebahn-Stat.*, (Vorstadt von Canstatt). Canstatt (Wü 17) ⅛ S
[8] — Friedrichshafen (Wü 52) ½ N.
[9] — Bürglen ¾ N, Weinfelden ¾ NO. (SN 2, 5 6).
Berga, *Stadt*, 📯 Ronneburg 2 S, Gera 2½ SO. (SW 87. 88 Th 31).
— Rossla (ML 26) ½ W.
Bergach in Württb., Ehingen (Wü 172) ¼ N.
— in Baden, Gengenbach (Ba 159) ½ S.
Bergau, Königsberg i. Pr. (PO 50) 1¼ SW.
Bergbruch, Schulitz (PO 65) 2½ S.
Berge, *Fl.*, 📯 Meppen 4½ NO, Lingen 4¾ NO. (Wf 28. 27).
— Hamm (BM 95. KM 21. Wf 15) ½ S.
Bergel, *Fl.*, 📯 Burghernheim (BySt 156) ½ SO.
Bergelingen, Säckingen (Ba 62) 1 N.
[1]**Bergen** (a. d. Dumme), *Fl.*, 📯 Uelzen 3½ SO (Ha 10).
[2] — *Fl.*, 📯 Celle (Ha 6) 3 N.
[3] — *Fl.*, Mainkur (FH 2) ¼ N.
[4] — (auf der Insel Rügen) *Stadt*, ⊤ Stralsund (BSt 59) 3½ NO.
[5] — Gr. Rambin ¾ N, Belgard 2 S (BSt 20. 21).
[6] — Kirn (Sa 36) ¾ W.
[7] — Mettlach 1¼ NO, Merzig 2 NO. (Sa 17. 16).
Siehe dagegen Bergen (Bayer. Stsb. 143) *u. Bergen PH* (Sächs. westl. Stsb.* 75).
Bergerhausen, Buir (Rh 9) ⅝ O.
Bergfactorei, Anhaltische, im Selkethal, *Bergw.*, Rossla (ML 26) 1½ NO.
Berggiesshübel, *Stadt.* 📯 Pirna (SO 5) 1½ S.
Bergfreiheit, *Bergw.*, Schildau (NM 50) 2 S.
Berghaupten *Wein- u. Bergb.*, Gengenbach (Ba 159) 0.3 W.
Berghausen, Rupbach (Na 26) 1¼ SO.
Siehe dagegen Station Berghausen d. Bad. Stsb. 127 *u. d. Pfdls. Ludwigsb.* 18.
Bergheim, Wabern (MW 5) 2¾ NW.
— *Stadt* 📯 ⊤ Horrem (Rh 10) 1¼ NW.
— Mechernich (Rh 24) ⅜ S.
— **Nieder- u. Ober-**, Soest (BM 56. Wf 13) 1½ S.
Bergheimerhof, Longerich ⅓ NO, Köln ¾ NO. (Rh 61. 13).
Bergheimersdorf, Horrem (Rh 10) 1 NW.
Berghof, Mettkau (BF 4) ½ S.
Bergholz, Potsdam (BPM 5) 1 SO.
Bergkirchen, Nieder- u. Ober-, Landshut (ByO 10) 4¾ SO.
— Oeynhausen [Rehme] (KM 31) 1 N.
Berg-Lern, Moosburg 1½ S, Landshut 3½ SW. (ByO 8. 10).
Bergmann, ✕ Witten (BM 46) ½ SO.
Bergöschingen, Griessen (Ba 71) ½ SO.
Bergrath, Eschweiler (Rh 6) ⅛ S.
Bergreichenstein, *Stadt*, 📯 Katowic (KFJ 31) 3 SW.
Bergstadt, *Stadt*, 📯 Littan (OeSt 45) 4 N.
Bergstadtl, *Stadt*, 📯 Harazdiowic (KFJ 32) 3 SW.
Bergstedt, von Ahrensburg (LB 12) 1 W.

Bergstrasse, *Spielw.-Fabr.*, Greiffenberg (NM 45) 2 SW.
***Bergzabern**, (*Pfälz-Maxb.* 49) *Stadt*, 📯 Winden (Ff 41) 1¼ W.
Berhita, Lepsény (OeSü 126) 2 NW.
Berka a. d. Ilm, *Stadt*, 📯 ⊤ Weimar 1½ SW, Erfurt 3 SO. (Th 10. 8).
— a. W., *Stadt*, 📯 Gerstungen ½ S, Marksuhl 2½ NO. (HN 1. Th 1. 44).
— *Sondershausen (NE 4) ½ SO.
— Eisenach (Th 3) 1½ NO.
— Northeim (Ha 81) 1 O.
Berkach, Meiningen (Th 50) 2 S.
— Gr.-Gerau (HL 22) ½ S.
Berkenbrügge, Arnswalde (OS 57) 2¼ SO.
Berkenlatte, Wilmersdorf (BSt 46) 2 NW.
Berkenthin Gr.-, Ratzeburg (LB 4) 1 NW.
Berkersheim, Vilbel (MW 22) ½ W.
Berkesz, Nyiregyháza (Ts 14) 2½ NO.
Berkheim, *Fl.*, Memmingen (BySt 213) 1½ NW.
Berkholtz, Angermünde (BSt 6) 1½ N.
Berkowitz, **Unter-**, Berkowitz-Melnik (OeSt 34) ¼ O.
Berkum, Mehlem (Rh 44) 1 SW.
Berleburg, *Stadt*, 📯 ⊤ *Eisenhammer*, Siegen 5 NO, Marburg 5¾ NW. (BM 80. KM 64. MW 11).
Berlichingen, *Wollspinnerei*, Heilbronn (Wü 57) 4 NO.
Berlinchen, *Stadt.* 📯 Dölitz 3¾ S, Landsberg a. W. 4 N. (OS 58. PO 13)
Berlingsen, Soest (BM 56. Wf 13) 1¼ S.
Berlistye, Jam (OeSt 128) 1¾ S.
Berlsreuth, Passau, siehe Perlesreuth.
Bermaringen, Lonsee (Wü 32) 1½ SW.
Bermersbach, Gengenbach (Ba 159) ½ S.
Bermersheim, Gundersheim ¼ SO, Alzey ⅝ N (HL 41. 44).
Berminghaus, *Kesselschmiede*, Hochfeld (Rh 88) ⅕ W.
Berna, Nicolausdorf ¾ SO, Görlitz 2½ S. (NM 59. 41. BG 15).
Bernarditz, *Stadt* 📯 Pisek (KFJ 28) 3½ NO.
Bernbach, Biessenhofen (BySt 17) ½ O.
Bernbruch, Radeberg (SO 14) 3¼ NO
Berncastel, *Stadt*, 📯 ⊤ Birkenfeld 5¼ N. Trier 6 NO, Fischbach 6¼ NW. (Sa 41. 22 37).
Berndorf, Seekirchen (KE 44) 1¾ NW.
— Spittelndorf (NM 34) 1½ S.
— Jannowitz 1 SW, Schildau 1¾ S. (NM 51. 50).
— (in Waldeck) Bonenburg (Wf 2) 5 S.
Berndten, Gr., *Kl.-Furra (NE 3) 1¼ SW.
Berne, *Fl.*, 📯 Hude 1 NO, Grüppenbühren 1⅓ NW, Vegesack 2 NW, Oldenburg 2 NO. Delmenhorst 3¼ NW. (Ol 3. 4. 1. 5. Ha 42).
Berneburg, Bebra (BH 1. HN 3) 1½ NO.
Berneck, *Stadt*, 📯 *Eisensteingruben, Alaun- u. Vitriolhütten*, Markt-Schorgast ¾ S. Trebgast 1¼ SO, Bayreuth 2 NO. (BySt 69. 223. 225. ByO 80)
— Au (Schweiz) ½ St. SW. (VS 3, 17).
Bernecze, Szobb (OeSt 89) 4 NO.
Berneuchen, Vietz 2 NW, Cüstrin 4 NO. (PO 10. 8).
Bernhardshütte, *Eisenh.-Werk*, Sonneberg (Th 61) ¾ N.
Bernhard Schacht, ✕ (Fiscal. Steink.-Grube Glückauf). Püsselbüren ½ N, Ibbenbüren ¾ NW. (Ha 62. 61).
Bernhardt, Gr.-, ✕ Teutschenthal (ML 20) ⅛ W.
Bernhausen, Stuttgart (Wü 16) 1½ S.
Bernsbach in Sachsen, *Mineralbad*, Lauter (SW 57) ⅜ O.
[1]**Bernsdorf** (*Haltst. d. Südnordd. Verbdgsb.*) Königshaln ½ SW, Trautenau 1 NO. (SNV 28—30).
[2] — Frankenstein (BF 11) 2 O.
[3] — bei Herzberg, Holzdorf (BA 21) 1 SO.
[4] — i. Pr., 📯 Radeberg (SO 14) 4½ NO.
[5] — *i. Sachsen, Dresden (LD 20. SO 1 u. 12) 1¼ NO.
[6] — bei Chemnitz, Hohenstein-Ernstthal (SW 42) ½ SW.
[7] — **Alt-**, Herrnhut (SO 38) 1 NO.
[8] — Gera (SW 88. Th 31) ½ SW.
Bernsdorff, Wangerin (BSt 17) 1¾ SO.
Bernsee, Woldenberg (OS 55) 1½ N.
Bernsgrün, Mehltheuer (SW 16) 5 SW.
Bernstadt, *Stadt*, 📯 Herrnhut 1 NO, Löbau 1½ SO, Görlitz 2 SW. (SO 30. 23. 27).
— Ulm (ByS 103. Wü 34) 1½ N.
Siehe dagegen Station Bernstadt (RO 18).
Bernstein, Windisch-Eschenbach ½ NO, Reuth ½ SO. (ByO 82. 83).

Bernstein, *Stadt*, 📯 von Arnswalde 2 SW, Dölitz 2½ SO. Landsberg a. W. 5 N. (OS 57. 58 PO 13).
Berntrode, Gernrode (ML 31) ¾ O.
— Heiligenstadt (ML 33) 1¼ S
Bernweiler, Aulendorf (Wü 46) 2¼ NW.
***Beroldsheim** Rosenberg (ByS 252. ByO 34) 0.5 N.
Berrendorf, Buir 1 NO, Horrem 1¼ NW. (Rh 9. 10).
Berrenrath, Kalscheuern (Rh 38) ⅓ S.
Bersaszka, Weisskirchen (OeSt 126) 6¾ SO
Berschkallen, Insterburg 1½ NW, Norkitten 2¼ NO. (PO 58. 57. TI 4)
Berschweiler, Heimbach (Sa 40) 1¼ SO.
— Friedrichsthal 1½ NW, Ottweiler 1½ NW, St. Wendel 1½ SW. (Sa 2 44. 43).
Bersenbrück, 📯 Osnabrück (Ha 57) 4¼ N.
Berssen, Gr. u. Kl., Meppen (Wf 28) 2 NO.
Berteszów, Chodorów (LCJ 7) 2 N.
[1]**Berthelsdorf**, Lauban (NM 43) ⅓ S.
[2] — Reichenbach i. Schles. (BF 13 ½ NO.
[3] — **Neu-**, Herrnhut (SO 30) ⅜ NO.
[4] — Freiberg i. Sachsen (SO 51) ½ SW.
[5] — Reibnitz ½ NW, Alt-Kemnitz ½ NO. (NM 48. 47).
[6] — Bischofswerda (SO 17) 1¼ S.
Bertikow, Prenzlau (BSt 48) 1 W.
Bertingen, Mahlwinkel (MH 19) 1 SO.
Bertrée, Landen (BelgGC 2, 19) ⅜ S.
Bertrich, *Bad* bei Cochem, ⊤ Trier 6 NO, Coblenz 7¾ SW. (Sa 22. Rh 52).
Bertsdorf, Haynewalde ½ SO, Zittau ½ W, Görlitz 1¼ SW. (SO 39. 33. 27).
Berum, *Fl*, Emden (Wf 38) 4¾ NO.
Berun, Alt-, *Stadt*, 📯 Neuberun (OS 30) 1 NW.
Berwangen, Grombach 0,5 S, Griessen 1 O. (Ba 130. 71).
Berwicke, Welver ½ O, Soest 1 NW. (Wf 14 13).
Berzdorf, Görlitz (NM 41. SO 27) 2 S.
— Brühl (Rh 39) ¼ O.
Berzek, Tiszá Lúcz (Ts 20) 1 SW.
Berzeneze, Kanizsa (OeSü 109) 1¼.
Besdra, *Fl*, Gr.-Kikinda (OeSt 114) 2 SW.
Besenbüren, Birmensdorf (SNO 2, 45) 2 W.
— Aarau (SC 1, 13. SNO 2. 39).
Besenkamp, Bünde (Ha 53) ½ S.
Besitz, Brahlsdorf, Boitzenburg 1⅛ SO. BH 18. 19).
Besse, Guntershausen (HN 9. MW 3) 1 W.
Bes(s)enbach, Strass-, 📯 Aschaffenburg 1 SO.
— **Ober-**, Aschaffenburg 1⅛ SO.
— **Schloss- (Unter-)**, Aschaffenburg 1⅛ NO. (ByS 102. FH 10. HL 30).
Bessenich, Zülpich (Rh 21) ¼ N.
Bessingen, Abts-, [0]Wasserthalleben (NE 6) 1¼ W.
— **Freien-**, *Wasserthalleben (NE 6) 1¼ SW.
Bessungen (Vorstadt), Darmstadt (HL 24. MN 5) ¼ S.
Betheln, Nordstemmen (Ha 71) ⅗ S.
Dagegen Bethlen, ⊤ *in Siebenbürgen.*
Betsche, *Fl.*, 📯 Landsberg a. W. 8 SO, Frankfurt a. O. 11 NO. (PO 13 71).
Bettenhausen, *bedeutende Industrie*, Cassel (Ha 87. HN 11. MW 1) ½ O.
— Walldorf (Th 49) 1 SW.
— (Schweiz), Herzogenbuchsee (S 1. 31).
Bettingen, Dillingen 1¾ NO, Saarlouis 2 NO. (Sa 14 13).
— (Schweiz), Basel (Ba 56. SC 1.1) 1 M. NO.
Siehe dageg. Bettingen d. Lux.-Wilhelmsb. 3.
Bettinger Schmelze, Dillingen 2 NO, Saarlouis 2½ NO. (Sa 14. 13).
Bettingerode, Harzburg (Bs 36) ½ N.
Bettinghausen, Sassendorf ½ O, Soest ¾ NO. (Wf 19. 13. BM 56).
Bettmar, Vechelde (Bs 27) ¼ NW.
Bettmaringen, Thiengen (Ba 69) 1.5 N.
Bettringen, Unter-, Gmünd (Wü 109) ¾ SO.
Bettwyl, Wildegg (SNO 2. 18) 3¾ S.
Betzenhausen, Freiburg (Ba 39) ½ NW.
Beucha, Borna ⅞ NO, Borsdorf ½ SO. SW 93. LD 2).
Beuel ([0] Rh 108), Bonn (Rh 42) ⅛ NO.
— resp. Neuenahr, *Bad*, Remagen 1¼ SW, Sinzig 1½ W. (Rh 46. 47).
Beuern, Ober-, Baden ⅛ SO. } (Ba 154).
— **Unter-**, Baden ⅛ SO. }
Hohenkrähen (Ba 173) 0,7 SO.
— **Neu-**, Rosenheim (ByS 137) 1¼ S.
— Giessen (KM 61. MW 14) 1½ NO.

Beuggen, bei Rheinfelden (Ba 59) 1,4 NO.
Beuken (Schweiz), Basel (Ba 56, SC 1, 1) 1 M. SO.
Beuren in Württb., Nürtingen (Wü 127) 1⅛ SO.
— (in Baden), Thayingen 0,6 N, Gottmadingen 0,7 NW. (Ba 79. 80).
Beusingsen, Sassendorf ½ S, Soest ¾ SO. (Wf 19. 13 BM 56).
Beuster, Wittenberge (BH 11. MH 26) 1 S.
Beust-Schacht, ✕ Ibbenbüren (Ha 61) 0,2 N.
Beutelsbach, Endersbach (Wü 102) ¼ SO.
Beutha i. Sachs., Stein (SW 52) ½ NO.
°**Beuthen** a. d. Oder (BF 31), *Stadt*, ♉ ⊤ Klopschen 2 NW, Quaritz 2 N, Waltersdorf 2½ NO, Glogau 2¾ NW. (NZ 2. 3 4 1).
Siehe Station Beuthen (OS 21 u. RO 30).
Bevergern, *Fl.*, ♉ Hörstel (Ha 63) ½ S.
Bevern, Holzminden (Wf 43. Bs 1) ½ NO.
Beverstedt, Stubben (Ha 38) ¾ NO.
Beverteich, Ferdinandshof (BSt 52) ½ O.
Beverungen, *Stadt*, ♉ ⊤ Carlshafen ¾ NW, Höxter 1½ S, Brakel 2 SO. (HN 20 Wf 42. 40).
Beweringen, Trampke (BSt 15) ½ N.
Bexbach, **Mittel-**, Bexbach (Pf 1) ½ NO.
Bexten, Salzbergen (Wf 25) ⅜ O.
Beyenburg, ♉ Schwelm 1 SO, Lennep 1 NO. (BM 39 104).
Beyersdorf, Löbau 1¼ W, Bautzen 2 SO. (SO 23. 20).
— Brehna ½ NW. (BA 15).
— Bernau bei Berlin 1½ O. (BSt 2).
Beyerfeld, Schwarzenberg (SW 58) ½ N.
Beyer-Naumburg, Riestedt (ML 23) ¼ S.
Beyerstedt, Jerxheim (Bs 17) ¼ SW.
Beylau (Peylau), Canth 1 W, Mettkau 1 O. (BF 3. 4).
Bezau (in Vorarlberg, b. Bregenz) Rorschach, Lindau. (VS 3, 1. ByS 1).
Bezdan, *Fl.*, ♉ ⊤ Szegedin (OeSt 110) S.
Siehe dagegen Station Besdany.
Bezdekow, Prelouc (OeSt 19) 1 SO.
Bezi, Raab (OeSt 69) 2 W.
Bezno, Kuttenthal (TK 6) ⅜ N.
Bia, Tarnok (OeSü 132) 2 N.
Bialakowo, Warlubien (PO 31) 3 SO.
Bialcz, Kosten (OS 45) 1 W.
Bialla, Laskowitz (PO 30) 5 NW.
— *Stadt*, ♉ Neu-Jucha (OpS 24) 4 SW.
Biber, Köflach (GK 11) ½ N.
Biberbach, *Fl.*, ♉ Meitingen (ByS 28) ½ SW.
Biberist, Solothurn (SC 1, 52) ⅝ SO.
Bibern (Schweiz), Thayingen (Ba 79) 0,5 NW.
Biberweyer, siehe Bieberweier.
*°**Biblis** (HL 52), Gernsheim 1 S, Worms 1¼ NO, Bensheim 1¾ NW. (HL 50. 1. MN 10).
Bibra, *Fl.*, ♉ Meiningen 1½ S, Kösen 1¼ NW, Naumburg 2½ NW. (Th 50. 13 14).
Biburg bei Abensberg, Landshut (ByO 10) 4 N.
Bickefeld, ✕ Hörde unm. (BM 51).
Bicken, Herborn (KM 57) ¾ O.
Bickenbach, St. Goar (Rh 55) 1¼ SW.
Siehe dageg. Bickenbach (Main-Neckarb. 7).
Bickendorf, Ehrenfeld (Rh 12) ¼ NW.
Bicske, *Fl.*, Pest (OeSt 95. *US 1) 4 N.
Bidingen, Biessenhofen (ByS 17) 1 O.
Bidschow, **Neu-**, *Stadt*, ♉ ⊤ Königgrätz 3 W, Elbe-Teinitz 3 W, Pardubitz 5½ NW, Turnau 6 SO. (SNV 3. 1. 17. OeSt 21).
— **Alt-**, Elbe-Teinitz (OeSt 21) 3 W.
Biebelnheim, Alzey 1 NO, Bingen 1½ SO. (HL 44. 18).
Bieber, *Fl., Bergbau u. Industrie*, Gelnhausen 1½ SO, Fulda 1⅝ NO. (BbH 14. 6).
— *Fl.*, Offenbach ½ SO, Hanau 1½ SW. (MW 20 FH 5).
Bieberach (Württb.), Rappenau (Ba 132) 0,8 SO.
Bieberau, **Gr.-**, *Fl.*, Darmstadt (HL 24. MN 5) 2 SO.
Bieberbach (Biberbach), St. Peter (KE 22) ½ S.
Biebernheim, St. Goar (Rh 55) ⅙ SW.
Biebersdorf, Topkovic 1 O, Nesterschitz 1½ NO. (OeSt 41a. 41).
— Lübben (BG 6) 1 NO.
Bieberschlag, Eisfeld (Th 53a) 1 NW.
Bieberstein, Freiberg i. Sachs. 1½ N. (SO 51).
Bieberswalde, Tapiau (PO 54) ¾ S.
Bieberweier bei Imst (Innsbruck (OeSü 187) 11 W.
Biebrich, von Rupbach (Na 26) ⅜ SO.
Siehe dagegen Biebrich, Stat. d. Taunusb. 9.
Biebrich-Mosbach, *Stadt*, ♉ (*Stat. d. Nass. Stsb.*), Mainz ½ NW.
Biechowitz ⊤ bei Prag (OeSt 27).
Biecz, *Stadt*, ♉ Tarnow (GCL 10) 9¾ SO.
Biedenkopf, *Stadt*, ♉ *Eisenhütten, Hochöfen etc.*, Dillenburg 3 NO, Marburg in Hessen 4 NW. (KM 56. MW 11)
Biederitz, Magdeburg (ML 1. MH 1) ¾ NO.
Biedermannsdorf, *Fabriken*, Laxenburg (OeSü 11) ¼ N.
Biedesheim, Monsheim (HL 39) 1¼ SW.
Biefingen, Königsbach (Ba 146) 0,2 SO.
Biegelhof, *Hof*, Grombach (Ba 130) 0,3 NO.
Biegen, Briesen (NM 9) 1 SO.
Biehain, Görlitz (BG 15. NM 41. SO 27) 2⅓ N.
Biehla bei Camenz, Radeberg 3½ NO.
— **Dürrn-**, Radeberg 1 SW. (SO 14).
Biel, **Nieder-**, Braunfels (Na 23) ½ NO.
— **Ober-**, Albshausen (Na 40) ¼ N.
Biela, *Fl.*, Pardubitz (OeSt 18) 6 SW.
Bielau, **Deutsch-**, Brüsau (OeSt 7) ½ W.
— Neisse (NB 1) ⅝ SW.
— **Langen-**, *bed. Webereien*, Reichenbach in Schles. (BF 13) ¾ S.
— Haynau (NM 31) ½ N.
— **Nieder- u. Ober-**, Penzig ¾ NW, Görlitz 2¼ NO. (NM 40. 41. BG 15 SO 27).
Bielawy, Nakel ½ W, Osiek 1 O. (PO 26. 25).
Bielen, Heringen (ML 27) 1 NW.
Bielenberg, Glückstadt (GE 4) ½ S.
Bielitz, Neisse (NB 1) 2 NO.
Bielsk, Czerwinsk (PO 32) 1 NO.
Bielwiese, Spittelndorf 3 N, Liegnitz 2⅔ NO. (NM 34 33).
Bienenwerder, Freienwalde a. O. (BSt 66) 1,5 O.
Biengen, Krozingen (Ba 42) 0,3 NW.
Bienowitz, Liegnitz (NM 33. BF 23) 1½ NO.
Bienstedt,* Gispersleben-Viti 1½ W, Erfurt. (NB 11. 12. Th 8).
Bierbaumsmühle, Ringelheim ½ NW, Hildesheim 2½ SO. (Bs 11. Ha 70).
Bierbergen, Algermissen (Ha 68) 1¾ O.
Bierbronnen, Waldshut (Ba 68) 0,8 NO.
Bierden, Achim (Ha 32) ¼ W.
Bierdzau, Oppeln (OS 10 RO 1) ¾ NO.
Biere, Eggersdorf ¼ SW, Eickendorf ¾ NW, Schönebeck 1 SW. (ML 15. 16. 3).
Bierstadt, Wiesbaden (Na 1) ½ NO.
Bierzanow, *Haltst.*, Wieliczka (GCL 3) ⅞ NW.
Biesdorf, Berlin 1½ O.
— Wriezen a. O. (BSt 67) 1 W.
Biesen, Zernitz (BH 8) 4¾ N.
Biesenbrow, Passow (BSt 7) 1¼ S.
Biesenbrück, Pasewalk (BSt 50) 1 N.
Biesendahlshof, Casekow (BSt 8) ¼ S.
Biesendorf, Hattingen 0,3 O, Engen 0,96 NO. (Ba 178. 176).
Biesenkofen, Mangolding (ByO 20).
Siehe dagegen Biessenhofen (Bayer. Stsb. 17).
Biesenthal, *Stadt*, ♉ Biesenthal (BSt 3) 0,5 W.
Biesingen, Blieskastel (Pf 25) ¼ SW.
— Geisingen 1 N, Donaueschingen 1,15 NO. (Ba 181. 185).
Bieskau, Gr.-Peterwitz (Wi 14) 1½ W.
Biesnitz, **Gr. u. Kl.**, Görlitz (NM 41) ½ SW.
Biethingen, Thayingen 0,3 O, Gottmadingen 0,5 W. (Ba 79. 80).
Bietigheim, Malsch 0,7 W, Muggensturm 0,7 NW, Rastatt 0,7 N. (Ba 7. 17. 18).
Siehe Station Bietigheim, Wü 10.
Bietikow, Prenzlau (BSt 48) 1 W.
Bietzwyl, Pieterlen (SC 1, 55).
Bigge, ♉ *Eisenhütte*, Soest (Wf 13. BM 56) 5½ SO.
Bihar, *Fl.*, Grosswardein (Ts 43) 1⅞ N.
— (Diószegh), *Fl.*, Grosswardein (Ts 1. US 43) 3 N.
Bilai, Paka (SNV 12) 1½ SO.
Bileze, Luzan (LCJ 20) 9 NO.
Bilichberg, Sava (OeSü 71) 1¼ O.
Bilin, *Stadt*, ♉ Dux 1 S, Teplitz 1½ SW. (AT 9. 6).
Bilk, **Ober-** Düsseldorf (BM 29. KM 7) ¼ SO.
Bilka Królewska, Lemberg 2 O.
Bilka Szlachecka, Lemberg 2¼ O. (GCL 29. LCJ 1)
Billerbeck, *Stadt*, ♉ Münster 3½ NW, Rheine 5 SW. (KM 70. Wf 20 24 Ha 64).
Billig, **Ober-**, Conz (Sa 21) ¾ NW.
Billigheim, *Fl.*, ♉ Rohrbach (Pf 40) 1 NW.
Billigkeit, ✕ von Witten (BM 46) 0,2 W.
Billingshausen, **Ober- u. Unter-**, Nörten (Ha 82) ¾ SO.
Billowitz, Lundenburg (KFN 10) 1⅜ N.
Bilm, Lehrte (Ha 3) ¾ SW.
Biloboroszcze, Lemberg (GCL 29) 1 W.
Bilowitz, Skalitz (SNV 23) 1½ NO.
Bilshausen, Northeim (Ha 81) 2½ SO.
Bilstein, *Fl.*, ♉ Altenhundem ⅝ W, Grevenbrück ¾ S. (BM 75. 74).
Bindersleben, Erfurt (Tb 8) 1 W.
Bindlach, Bayreuth (ByO 80. ByS 225) ⅝ NO.
Bingen (bei Sigmaringen), *Fl.*, Aulendorf (Wü 46) 4 NW.
— *Stadt*, ♉ (*Station d. Hess.-Ludwigsb.*), Bingerbrück unm., Rüdesheim ¼ SW. (Na 10. Rh 58).
Bingum, Leer (Wf 35) 1 SW.
Binkowitz, Krzizanowitz (Wi 7) 1 NW.
Binningen, Basel (Ba 56) 0,3 S.
— Thayingen 0,5 NO, Gottmadingen 1,4 NW, Mühlhausen 0,96 NW, Engen 0,75 S. (Ba 79. 80. 174. 176).
Binsdorf, Bodenbach (OeSt 42) ¾ NO.
Binsfeld, Düren (Rb 8) ½ SO.
Binsfeldhammer, *Hüttenw.*, Stolberg (Rh 5) ¾ SO.
Binsförth, Beiseförth (HN 6) ⅛ O.
Binzen, *Fl.*, Haltingen (Ba 54) 0,4 NO.
Binzgen, Laufenburg (Ba 65) 0,3 N.
Bipp, **Ober-**, Olten (SC 1, 10) 4¼ SW.
Bircza, *Fl.*, ♉ Przemysl (GCL 22) 3¾ SW.
Birda, Deta (OeSt 122) ⅝ O.
Birgel, Düren (Rb 8) ¾ SW.
Birglau, Thorn (PO 67) 2¼ NW.
Biringen, Merzig (Sa 16) 1 W.
Birkenau, ♉ Weinheim (MN 13) ½ NO.
Birkenauerhof, Steinsfurth (Ba 129) 0,3 SW.
Birkenberg, *Bergw.*, Horowitz (BW 14) 2⅔ SO.
Birkendorf, Thiengen (Ba 69) 1,5 N.
Birkeneck, Freising (ByO 6) 1¼ S.
Birkenfeld, *Fl.*, ♉ Birkenfeld (Sa 41) ¾ N.
— (in Bayern), Coburg (Tb 54) 3½ SW.
Siehe dagegen Station Birkenfeld b. R ein. Naheb. 33, *Birkenfeld (Württemb. Stsb-* 210), *siehe auch Birkfeld.*
Birkenfelde, Heiligenstadt (ML 33) 1 SW.
Birkengang, *Hüttenw.*, Stolberg (Rh 5) ¼ SW.
Birkesdorf, Düren (Rh 8) ¼ NW.
Birkfeld, *Fl.*, ♉ *Eisenhütte*, Pernegg 3¼ O, Kindberg 4 NO. (OeSt 37. 41).
Birkholz, Friedeberg (PO 16) 1½ NW.
— Mahlwinkel ½ NO, Tangerhütte ½ SO. (MH 19. 20).
— Bernau bei Berlin (BSt 2) 1,5 S.
— Wangerin (BSt 17) 4 SO.
Birkicht, Skalitz (SNV 23) 4½ NO.
Birkingen, Waldshut (Ba 68) 0,7 NW.
Birlenbach, Fachingen ⅛ SO, Diez ¼ S. (Na 28. 29).
Birnbach, ♉ Vilshofen (ByO 55) 3½ S.
— Neufahrn b. Ergoldsbach 1 NW, Landshut 4¾ N. (BSO 13. 10).
Birnbaum, *Stadt*, ♉ ⊤ Driesen 4 S, Samter 4½ SW, Posen 10½ NW, Frankfurt a. O. 13 NO. (PO 18. OS 50. 48. NM 11. PO 71).
Birndorf, Albbruck (Ba 66) 1 NO.
Birngritz, Rabishau (NM 46) ½ O.
Birr, Wildegg (SNO 2. 28) 1 NO.
Birresborn (*project. Stat. d. Rhein. E.* 31), ♉ Call 7 S, Trier 7 N. (Rh 25. Sa 22).
Birri, Aarau. (SC 1, 13. SNO 2, 30).
Birrwinken, Erlen (SNO 2, 3) 1 N.
Birrwyl, Wildegg 3 SO, Rupperswell 3 SO. (SNO 2, 28. 29).
Birsfeld in der Schweiz, Basel (Ba 56) 0,2 O.
Birstein, *Fl.*, ♉ Wächtersbach (BbH 13) 1⅛ N.
Bisamberg, Korneuburg (KFN 44) ⅜ SO.
Bischdorf, Neumarkt ½ SO, Nimkau ½ SW. (NM 36. 37).
— Haynau (NM 31) 1 NW.
— ♉ Löbau ⅜ O, Reichenbach ¾ SW. (SO 23 25).
Bischhagen, Heiligenstadt (ML 33) 1 NW.
Bischhausen, ♉ Bebra 3 NO, Cassel 5½ SO. (BbH 1. HN 3. Ha 87. HN 11. MW 1).
— Göttingen (Ha 84) 2 SO.
Bischheim, Radeberg (SO 14) 2¼ NO.
— Alzey (HL 44) 1¼ S.
Bischleben, Erfurt (Th 8) ¾ SW.

Bischmisheim, von Saarbrücken (Sa 5) ¾ SO.
Bischofsburg, *Stadt*, 📯 T Bartenstein (OpS 15) 6 SO.
Bischofsgrün, 📯 Münchberg 2¼ SW, Markt-Schorgast 1½ SO. (ByS 72. 69).
Bischofshagen, Löhne (Ha 51. KM 30) ½ O.
Bischoffingen, Riegel (Ba 36) 1,3 W.
Bischoffsheim vor d. Rhön, *Stadt*, 📯 Meiningen (Th 50) 4½ SW.
— a. Rhein, resp. zum hohen Steg (in Baden). *Stadt*, 📯 Kehl ¾ NO, Renchen 1,4 NW. (Ba 157. 25).
— **Gau-**, Mainz, s. Gau Bischofsheim.
— (im Grossh. Hessen), 📯 Vilbel 1 SO. (MW 22).
— Mainkur ⅜ NO, Hochstadt-Dörnigheim ⅝ NW. (FH 2. 3).
Siehe dag. Station Bischofsheim 20 *d. Hess. Ludwigsb. u. d. Franz. Ostb.* 2, 285.
Bischofshofen, 📯 Salzburg (KE 45) 6 SO.
Bischofstein, *Stadt*, 📯 Bartenstein (OpS 15) 2½ SO.
Bischoffstetten, *Fl.*, Prinzersdorf (KE 13) 1 SW.
Bischofswalde, Neisse (NB 1) 1½ S.
— Breslau (BF 1) ¾.
Bischofswerder, *Stadt*, 📯 Warlubien 7¾ SO, Elbing 14½ S. (PO 31. 39).
Siehe dagegen Station Bischofswerda, Sächs. östl. Eisenb. 17
Bischofsteinitz, *Stadt*, 📯 Stankau (BW 4) 1¼ W.
Bischofzell, *Stadt*, Gossau (VS 3, 5) 2 NW.
— *Stadt*, 📯 Sulgen (SNO 2, 4) 1½ SO.
Bischweier, Muggensturm 0,5 SO, Rastatt 0,5 O. (Ba 17. 18).
Bischwitz, Breslau 1¾ SW, Schmolz ⅞ S. (BF 1. 2).
Bisdorf, Dodendorf 1½ S, Langenweddingen 1½ S. (MH 2. 3).
— Greifswald (BSt 57) 1,5 W.
— Schönebeck 2 SW, Förderstedt ¾ NW. (ML 3. 17).
Bishausen, Nörten (Ha 82) ¼ O.
Biskowic, Obristwy-Klomin ⅛ S (TKP 3).
Biskold, Debreczin (Ts 11) 3¼ O.
Biskupitz, Thorn (PO 67) 2¼ N.
— Zabrze (OS 18) ⅜ NO.
— Skalitz 2 N, Lettowitz 2 NO (OeSt 5. 6)
Bislaw, Kl., Terespol (PO 29) 3½ NW.
Bislich, 📯 Mehrhoog (KM 39) 1 S.
Bismark, *Stadt*, 📯 Stendal 3 NW, Osterburg 2½ SW (MH 22. 24).
Bisperode, 📯 *Mineralquelle*, Elze (Ha 75) 2¼ W.
Bissenberg, Stockhausen (Na 38) ¼ NW.
Bissendorf, Wissingen (Ha 56) ½ SW.
— Hannover (Ha 1) 2¼ N.
Bissingen a. d. Enz, Grosssachsenheim ½ SO, Bietigheim ⅜ SW (Wü 9. 10).
— *Fl.*, 📯 Donauwörth 1½ W, Harburg i. Schwaben 1½ SW, Möttingen 1¾ SW (ByS 31. 32. 33).
— Kirchheim u. Teck (Wü 153) 1 SO.
Bisskirchen, Stockhausen (Na 38) ¼ SW.
Bistra, Liebstadtl (SNV 13) ¾ N.
— 📯 Zapresie (OeSü 146) 1½ NO.
Bistrau, *Stadt*, 📯 Brüsau (OeSt 7) 2½ W.
Bistrey, Josefstadt (SNV 6) 3 O.
Bistritz, *Stadt*, 📯 T (*project. Station d. Kais.-Franz-Josefsb.*), Prag 5 SO (OeSt 27)
— (an der Waag), *Stadt*, 📯 T *Klausenburg 11 NO. Grosswardein 36 NO (US 10. 1. Ts 43).
— (Bysterzitz), *Stadt*, 📯 Brünn 6 NW, Zwittau 4 SW (OeSt 1. 9).
— (Bysteritz), *Stadt*, 📯 Hullein (KFN 18) 2⅜ NO.
⁰**Bitburg** (Bitburg) (Rh 33), *Stadt*, 📯 T Trier 3¼ NW (Sa 22).
Bitschin, Gleiwitz (OS 17) 2 NW.
Bittelhene, Engen (Ba 176) ⅜ NO.
Bittesch, Gr., *Fl.*, 📯 Segen Gottes 2 NW, Brünn 4½ NW (BK 5. 1).
Bittkau, Tangerhütte (MH 20) 1½ SO.
Bitzicker, Nassow (BSt 22) ½ NO.
Bladen, 📯 Leobschütz (Wi 10) 1¼ S.
Bladiau, 📯 Wolittnick 1 SO, Ludwigsort 1¼ SW (PO 46. 47).
Blamegard, Wriezen a/O. (BSt 67) ¾ O.
Blandikow, Zernitz (BH 8) 3½ N.
Blankenau, Schmolz (BF 2) ½ SO.
— Höxter (Wf 43) 1¼ S.
— Löwenhagen (PO 52) 2 SO.
Blankenberg (Rhein-Preuss.), Eitorf ¾ W, Hennef ¾ O (KM 47 46).
Blankenberg, *Hüttenwerk*, 📯 von Stolberg (Rh 5) ¾ SO.
Siehe dagegen Station Blankenburg (*Mk* 6)
— Seehausen in Vorp. (BSt 47) ½ SO.
Blankenburg (in Schwarzburg), *Stadt*, 📯 T Weimar 4½ SW, Elsfeld 6 NO (Th 10. 53a).
— (im Harz, Braunschweigisch), *Stadt*, 📯 T Thale 1 NW, Halberstadt 2 SW, Quedlinburg 2 W (MH 14. 9. 12)
— × bei Blankenstein, Witten (BM 46) 1½ SW.
Blankenfelde, Gr.-Beeren (BA 2) 1 SO.
— Angermünde (BSt 6) 5¾ SO.
Blankenfels, Bayreuth (ByO 80. ByS 225) 3 SW.
Blankenhagen, Rostock (Mk 1) 2 NO.
— Wangerin 1¼ SW, Freienwald i. P. (BSt 17. 16).
Blankenhain, *Stadt*, 📯 T Weimar 2 S, Erfurt 4 SO (Th 10. 8).
— Rotenburg (HN 4) ½ SO.
⁰**Blankenheim** (Rheinische 26), *Stadt*, 📯 Euskirchen (Rh 22) 3 SW.
Blankenheym, Riestedt (ML 23) ½ NO.
Blankenhof, Durlach (Ba 13) 1 NW.
Blankensee, Trebbin (BA 4) 1 NW.
— Wilmersdorf (BSt 46) 2¼ W.
Siehe dagegen Station Blankensee Lübeck-Büchen 2.
***Blankenstein** (Berg.-Märk. Ruhrthalb. 112), 📯 Witten (BM 46) 1½ SW.
Blankstatt (Plankstatt), Friedrichsfeld ¾ SO, Heidelberg ⅞ W (Ba 2. MN 16 Ba 3).
Blankwitt, Bialosliwe (PO 24) 4¾ NW.
Blansingen, Rheinweiler ½ O, Efringen 0,8 N (Ba 49. 52).
Blanza, Lichtenwald ¾ W, Reichenburg ¾ O (OeSü 42. 143).
Blasendorf, *Fl*, 📯 Karlsburg 3¾ NO, Grosswardein 31 O (Sl 16. Ts 43).
Blasewitz, Dresden (SO 1. LD 20) ½ O.
Blasheim, Bünde (Ha 53) 1½ NW.
Blasien, St.-, *Stadt*, 📯 T Waldshut 2¼ NW, Albbruck 2½ N (Ba 68. 66).
Blasienzella, *bed. Industrie*, Gotha, siehe Zella.
Blatná (Blattna), *Stadt*, 📯 *Zuckerfabr.*, Nepomuk 2 SO, Cejlic 2½ NO (KFJ 34. 29).
Blatnitz, Nürschan (BW 6) ½ NW.
Blattendorf, Gr.-Schönau (SO 41) 2½ SW.
Blatzheim, 📯 Buir (Rh 9) ½ SO.
***Blaufelden** (Württemb. Staatsb. 93), *Stadt*, 📯 T Crailsheim 2¾ NW, Waldenburg 3½ NO (Wü 83. 76).
Blazowa, *Fl.*, 📯 Rzeszow (GCL 16) 3 SO.
Blechhammer, *Papiermühle*, Neuwied (Rh 51).
— Kosel (OS 13. Wi 1) ¾ NO.
Bleckede, *Fl.*, 📯 Boitzenburg 1½ S, Lauenburg 2 SO, Lüneburg 3½ NO (BH 19. 26 Ha 13)
Bleddin, Wittenberg (BA 9) 1¾ SO.
Bledeln, Algermissen (Ha 68) ¼ NW.
Bledesbach, Cusel (Pf 64) ⅝ SW.
Bleialf, 📯 *Bergwerk*, Call 2½ SW, Eupen 6 S (Rh. 25. 1).
Bleibach, Denzlingen (Ba 38) 1¾ NO.
Bleiberg, *Bergw.*, Herbesthal (Rh 2) 1¼ NW.
— 📯 *reichstes Blei- u. Kupferbergw. Europas*, Villach (KR 39. OeSü 171) 1 W.
Siehe Stat. Bleiburg, Oesterr. Staatsb. 183.
Bleibuir, *Bleihüttenw.*, Mechernich (Rh 24) ¾ W.
Bleiche, *Hof*, Waldshut (Ba 68) 0,3 W.
— Wolmirstedt (MH 17) ½ W.
Bleichheim, Kenzingen (Ba 35) 1,3 NO.
Bleidenstadt, Wiesbaden (Na 1. T 10) 1 NW.
Bleienbach, Langenthal (SC 1, 29) ¾ SW.
Bleischwitz, *Nebenzollamt*, Leobschütz (Wi 10) 1¾ SW.
Bleistadt, *Stadt*, 📯 *Bleigruben*, Franzensbad (SW 83) 3 NO.
Bleiswedel (Pielswedel), *Fl.*, Habichtstein (BN 6) 1½ W.
Bleiwäsche, Gesecke (Wf 9) 4 SO.
Blender, Verden (Ha 30) 1 W.
Blerick, Venlo (BM 28. Rh 84) ¼ SW.
Blesen, *Fl.*, 📯 Landsberg a.W. (PO 13) 6 SO.
Blesewitz, Anclam (BSt 55) ¾ S.
Blessenbach, Aumenau (Na 34) ½ NO.
Blewitz, Zakolan (Bu 13) ¼ NW.
Blexen, 📯 Bremerhafen (Ha 40) ½ SW.
Bleystein (Pleystein), Wernberg (ByO 71).
Bliersheim, von Rheinhausen (Rh 87) ¼ S.
Bliesdahlheim, Blieskastel (Pf. 25) 1 S.
Bliesdorf, Wriezen a/O (BSt 67) ¼ SO.
Bliesen, St. Wendel (Sa 43) ½ NW.
Bliesheim, Brühl (Rh 39) 1 SW.
Blindenmarkt, 📯 Blindenmarkt ⅛ NO, Wels 1 SO. (KE 19. 31)
Blinova (*PH* BW 4) Stankau (BW 3) 1 S.
Blittersdorf, Saarbrücken (Sa 5) 1½ SO.
Blödesheim, Eppelsheim (HL 42) ¾ NO.
Blomberg, *Stadt*, 📯 Paderborn 3¾ NO, Driburg 4 N, Herford 5 SO, Bückeburg 6 S (Wf 7. 39. KM 29. Ha 47).
Blondzmin, Terespol (PO 29) 2 NW.
Blonhofen, *Fl.*, Pforzen 1 O, Kaufbeuern 1¼ NO (ByS 19. 18).
Blosdorf, Landskron (OeSt 50) ½ S
Blossin, Königs-Wusterhausen (BG 3) 2 SO.
Blottendorf, Bodenbach (OeSt 42) 4 O.
Bludau, Fischhausen (OpS 3) ¾ O.
— Mühlhausen i. Ostpr. (PO 42) 1 NW.
Bludenz (i. Oesterr., Voralberg), *Stadt*, 📯 T Haag 5 SO, Insbruck 19,5 W. (VS 3, 24. OeSü 187).
Bludniki, Halicz (NCJ 11) 1 W.
Bludowitz, 📯 Schönbrunn (KFN 25) 3 SO.
Blücher, Boitzenburg (BH 19) ¾ SO.
¹**Blumberg**, 📯 Vietz (PO 10) ¾ NW.
² — Dölitz (OS 58) ½ NW.
³ — Bernau b. Berlin (BSt 2) 1¼ S.
⁴ — *Stadt*, Neunkirch 2,2 N. Schaffhausen 1,3 N, Donaueschingen 2¼ S (Ba 74. 77. 185).
⁵ — Casekow (BSt 8) ½ W.
Siehe dagegen Station Blumenberg (MH 4).
Blumenau, Wunstorf (Ha 22) ¼ N.
— Pressburg (OeSt 75) 1 W.
— Güldenboden 2¼ SW, Grunau 2¾ SO (PO 40. 38).
Blumendorf, Rabisbau (NM 46) 1 SO.
Blumenfeld i. Baden, *Stadt* 📯 Thayingen 1 N, Gottmadingen 2 N, Engen 1,2 S (Ba 79. 80. 176).
Blumenfelde, Friedeberg (PO 16) 2 NW.
Blumenhagen, Angermünde (BSt 6) 2½ NO.
— Pasewalk (BSt 50) 1 NW.
Blumenstein, Thun (SC 1, 47) 2 SW.
Blumenthal, Ferdinandshof (BSt 52) ¼ O.
— Vegesack (Ha 42) ¾ NW.
— 📯 Call (Rh. 25) ½ SW.
Bluscheczau, Krzizanowitz (Wi 7) ¾ O.
Bnin, *Stadt*, 📯 Mosczyn 2¼ O, Posen 3½ SO (OS 47. 48. ⁰MP 13).
Bobau, 📯 Pelplin (PO 33) 1¾ SW.
Bobbau, Jessnitz bei Bitterfeld (BA 37) ¼ NW.
Bobda, Gyertyámos (OeSt 117) 1 W.
Boberau, Liegnitz (BF 23. NM 33) ½ N.
Bober-Röhrsdorf, Reibnitz (BN 11), siehe Röhrsdorf.
Bobersberg, *Stadt*, 📯 Sommerfeld 3 NO, Guben 3¾ O (NM 19. 17).
Bobersen, Riesa ½ NW, Röderau ⅛ NW (LD 11. SW 44. BA 26)
Boberstein, Schildau (NM 50) ½ O.
Boberwitz, Sprottau (NZ 5) 1 S.
Boblin, Grambow (BSt 63) ½ SO.
Bobiowitz, Gr.-Peterwitz (Wi 14) 3 W.
Bobowa, *Fl.*, 📯 Tarnow (GCL 10) 6 SO.
Bobrau, *Fl.*, *P*, Brünn (OeSt 1) 5¼ NW.
Bobrek, Beuthen ¾ SW, Tarnowitz 1¾ S (BF 31. OS 22. RO 12).
Bóbrka, *Stadt*, 📯 Staresiolo (LCJ 3) 2 NO.
Bobrownik, Beuthen bei Tarnowitz (BF 31) 1¼ NW.
Bobrowniki, Tarnow (Wi 14) 1⅛ NW.
Bobstadt, Worms 1 NO, *Biblis ¼ S. (HL 1. 52).
— Wölchingen (Ba 113) 0,5 O.
Bocholt, *Stadt*, 📯 T *bed. Eisen- u. Manufaktur-Waaren Industrie*, Empel 2 O, Wesel 3 N (KM 40. 38).
Bochow, Gr. Kreuz (BPM 8) ½ SO.
Bock, Gross- u. Klein-, Josefstadt (SNV 6) 1½ NO.
Bockau, *Fl.*, 📯 Schneeberg (SW 55) 1 S.
— Ingramsdorf ⅜ N, Mettkau ⅛ NW (BF 5. 4).
Bockel, Papenburg ¼ W, Aschendorf (Wf 33. 32) ½ NO.
Bockenau, Waldböckelheim (Sa 32) 1 NW.
Bockendorf, Frankenberg ¾ NO, Haynichen ¾ SO (SO 56. 57).
Bockenem, *Fl.*, 📯 Lutter a. B. 1 NW, Seesen 2 N, Hildesheim 3 SW (Ba 10. 8. Ha 70).

Bockenheim, Gr.-, von Monsheim (HL 39) 5/8 S.
— **Kl.-**, von Monsheim (HL 39) 3/8 S.
Siehe dagegen Station Bockenheim (MW 24).
— **Stein-**, Alzey, siehe Stein-Bockenheim (HL 44)
Bockfliess, Wagram (KFN 4) 3/4 NO.
Bockhorn, ♉ Ellenserdamm 3/4 S, Varel 1 W (Ol 19 20).
Bockhorst, Holzminden (Wf 43. Bs 1) 3 N
Siehe Bockhorst (Neu-), P. H. Altona-Kiel 17.
Bocklemünd, Ehrenfeld (Rh 12) 1/2 NW.
Bockraden, Ibbenbüren (He 61) 3/4 N.
Bockschaft, *Hof*, Grombach (Ba 130) 0,5 SW.
Bockum, Uerdingen 1/4 W, Crefeld 1/2 NO (BM 20 Rh 66).
— Hamm (Wf 15) 1 NW.
Bockwa, ✕ Zwickau 1/2 SO, Cainsdorf 3/8 N (SW 47. 48)
Bockzetelerfehn, Neermoor *PH** (Wf 36) 3/4 O.
Boczar, Gr. Kikinda (OeSt 114) 2 SW.
Bodaik, Bodaik (OeSü 137) 1/4 O.
Bodelschwingh, Mengede (KM 17) 1/4 SW.
Boden, Radeberg (SO 14) 2 NW.
Bodenburg, *Fl.*, ♉ Lutter a. B. 2 1/2 NW, Gandersheim (Bs 10. 6) 2 1/2 N.
Bodendorf, Remagen 3/8 SW, Sinzig 1/2 NW (Rh 46. 47)
— Helmstedt 2 1/4 NO, Magdeburg 4 NW (Bs 31. MH 1).
Bodenfelde, *Stadt*, ♉ Carlshafen 3/4 O, Nörten 4 1/2 W (HN 20. Ha 82).
Bodenhagen, Colberg (BSt 44) 1 1/4 O.
Bodenheim, Euskirchen (Rh 22) 1/2 N.
Siehe dagegen Station Bodenheim (HL 9)
Bodenmais, ♉ Deggendorf 4 N, Cham 5 1/2 SO (D 1. ByO 64).
Bodenrode, Heiligenstadt (ML 33) 1 NO.
Bodenstadt, *Stadt*, ♉ Weisskirchen in Mähren (KFN 21) 1 1/4 NW.
Bodenstedt, Vechelde (Bs 27) 1/2 SW.
Bodenstein, Bodenwöhr (ByO 60) 1 1/2 S.
— Lutter a. B. (Bs 10) 1/4 W.
Bodenteich, *Fl.*, ♉ Uelzen (Ha 10) 2 SO.
Bodenwerder, *Stadt*, ♉ *Spinnerei*. Vorwohle 2 1/2 NW, Holzminden 3 1/4 N. (Bs 3. 1. Wf 43).
Bodersweier, Kehl (Ba 157) 1 N.
Bodmann, Stahringen (Ba 189) 0,8 O.
Bodrog-Keresztur, *vorzügl. Wein*, Tokej (Ts 17) 3/4 NW.
Bodungen, Gr., ♉ Bleicherode 1 NW, Gernrode 2 NO. (ML 29. 31).
Bodzanowitz, ♉ *Eisenhammer*, Rosenberg 3 NO, Creutzburg 3 O. (KO 10. RO 23).
Böbingen, Edenkoben (Pf 36) 1 SO.
Böblingen, *Stadt*, ♉ T Stuttgart 1 3/4 SW, Tübingen 2 N. (Wü 16. 135).
Böckten, Sissach (SC 1, 7).
Böes, Tisza Lucz (Ts 20) 1 S.
Bödecken, Salzkotten (Wf 8) 1 3/4 SO.
— **Neu-**, Paderborn (Wf 7) 2 SO.
Bödefeld, ♉ Altenhundem (BM 75) 4 NO.
Bödexen, Höxter (Wf 42) 1 1/4 NW.
Bödigheim, Seckach (Ba 108) 0,7 N.
Bögendorf, Ober-, Schweidnitz 1 SW, Freiburg 1 1/4 SO, Waldenburg 1 3/4 NO, Dittersbach 2 NO. (BF 16. 39. NM 56).
— **Nieder-**, Schweidnitz (BF 16) 1/2 SW.
Böhla, Gr. u. Kl., *früher PH**, Dahlen (LD 8) 3/8 O.
Böhlen (in Schwarzb.-Rudolstadt), Eisfeld 3 1/2 NO. Themar 4 NO. (Th 53a. 52).
— Leipzig (LD 26) 3/4 NW.
Siehe Böhlen, PH d. Sächs. Westl. Stsb.* 3.
Böhmenkirch, *Fl.*, ♉ Amstetten 1 1/2 NO. Süssen 2 NO. (Wü 31. 28).
Böhmisch-Aicha, T siehe Aicha.
Böhmischdorf, *H**, ♉ Löwen 1 1/4 W, Brieg 1 3/4 S. (OS 7. 5. NB 8).
Böhmsdorf, Ober-, Mehltheuer (SW 16) 1 1/4 NW.
Böbönye, Komárvaros (OeSü 119) 6 O.
Böhrigen in Sachsen, *Fabr. u. Ritterg.*, Rosswein (LD 29) 1 SW
Böhringen, Radolphzell (Ba 83) 1/2 NW. Essendorf (Wü 44) 3/4 O.
Bökenberg, Wilmersdorf (BSt 46) 2 NW.
Bököny, Hadhaz (Ts 12) 1 1/4 NO.
Bölhorst u. Laura, ✕ Minden (Ha 48. KM 33) 0,5 SW.
Bölkendorf, Angermünde (BSt 6) 1 1/4 S.
Böllberg, *Salzquelle*, Halle (BA 18. ML 11. Th 18) 1/2 SW.
Bönen, Hamm (BM 95. Wf 15) 1 3/8 SW.
Bönigen, Thun (SC 1, 47) 5 SO.

Bönnigheim, *Stadt*, ♉ von Kirchheim a.N. (Ba 121) 0,5 W.
Börger, Kluse-Dörpen 2 O, Lathen 2 1/4 NO. (Wf 31. 70).
— **Neu-**, von Lathen (Wf 70) 2 1/4 NO.
Börln in Sachsen, Dahlen (LD 8) 0,5 N.
Börnchen, Weldkirchen (SW 64) 1/2 SO.
— Oederan (SO 52) 1/2 NW.
Börnecke, Halberstadt 1 S, Quedlinburg 1 1/4 NW. (MH 9. 12).
— Stassfurt 1 NW, Aschersleben 1 3/4 N. (MH 38. ML 18. MH 30).
Börnicke, *Zuckerfabr.*, Stassfurt 1 1/4 NW, Hadmersleben 2 SO, Langenweddingen 2 3/4 S. (MH 38. 5. 3).
Börnig, Herne (KM 15) 3/4 NO.
Börnitz, Anklam (BSt 55) 1 N.
Börzseny, Szobb (OeSt 89) 2 1/2 NO.
Bösdorf, *H** ♉ Neisse (NB 1) 1 1/2 N.
Bösendorf, Praust (PO 73) 1 SW.
Bösenwyl, Zofingen (SC 1. 15)
Bösing, *Station 7 der Pressb.-Tyrnau.E.*, *Stadt* ♉ *Gold- u. Schwefelbergb.*, Weinern 1 1/2 N, Wartberg 2 NW. (OeSt 76. 78).
Bösingfeld, *Fl.*, ♉ Bückeburg 3 1/4 S, Herford 5 SO. (Ha 47. KM 29).
Bösinghausen, Göttingen (Ha 84) 1 1/2 NO.
Böszörmeny (Hajdu), *Fl.*, ♉ Debreczin (Ts 11) 2 3/8 NW.
— (Beregh), *Fl.*, Mezö-Kereszies (Ts 42) 1 1/8 SW.
Böttingen in Württb., Neckarelz (Ba 101) 1,1 S.
Bötzen (Schweiz), Säckingen 2,25 NO, Brugg 2 5 W. (Ba 62. SNO 1, 26)
Bötzingen, Biel (SC 1, 56. S 5, 3) 1/2 N.
— Riegel 1 3 SW, Emmendingen 1 5 W. (Ba 36. 37).
Bötzow, Seegefeld (BH 3) 1 1/4 N.
Bofzen, Höxter (Wf 42) 3/4 S.
Bogaros, Hatzfeld (OeSt 116) 1 1/2 N.
Bogdanówka, Lemberg (GCL 29. LCJ 1) 1/2 SO.
Bogdany, ♉ Nyiregyháza (Ts 14) 2 NO.
Bogel, St. Goarshausen (Na 14) 1 NO.
Bogen, *Fl.*, ♉ Straubing (ByO 47) 1 3/4 NO.
Bogenau, *Steinbrüche*, Lettowitz (OeSt 6) 1 W.
Bogenhausen, München (ByS 126) 1/4 NO.
Bogsau, *Stadt*, ♉ *Eisenwerk*, Temesvar (OeSt 119) 5 O.
Bohdanetsch, *Stadt*, ♉ Pardubitz (OeSt 18. SNV 1) 1 NW.
Bohlheim, Ober-, Buir (Rh 9) 3/4 SO.
— **Nieder-**, Buir (Rh 9) 7/8 SO.
Bohlingen, Radolphzell (Ba 83) 0 6 SW.
— Riegel (Ba 36) 0,7 W.
Bohlsbach, Offenburg (Ba 28) 0,5 NW.
Bohlsen, Uelzen 1 W, Suderburg 1 N. (Ha 10. 9).
Bohlsehle, Nienburg (Ha 26) 1 1/4 SO.
Bohmte, *Fl.*, ♉ Osnabrück (He 57. KM 72) 4 NO
Bohnau, Brüsau (OeSt 7) 3/4 N.
Bohnsdorf, Grünau (BG 2) 1/4 SW.
Bohra, Schmölln (SW 85) 1/4 NO.
Bohrau, *Fl.*, ♉ Ohlau (OS 4) 3 SW.
NB. Es giebt ausserdem eine grosse Anzahl unbedeutender Orte dieses Namens in Preussen
Siehe dagegen Station Bohrau d. Rechten Oderuferb. 15 *u. Ort* B o r a u *unten.*
Bohsdorf, ♉ Spremberg (BG 10) 2 NO.
Bohuslawitz, Josefstadt (SNV 6) 1 1/2 O.
Boihingen, Ober-, Unter-Boihingen (Wü 126) 1/4 S.
Boikowitz, *Stadt*, ♉ Ungar. Hradisch (KFN 15) 4 1/2 O.
Boischow, Neuberun (OS 30) 7/8 W.
Bois, les, Biel (SC 1, 56) 8 1/2 W.
Boissin, Belgard (BSt 21) 3/4 S.
Boitzenburg (Vorpommern), *Stadt*, ♉ T Prenzlau (BSt. 48) 2 1/4 SW.
Siehe dag. Station Boitzenburg a. d. Elbe, ♉ T *Berlin-Hamb.* 19.
Bojan, *Fl.*, ♉ T Czernowitz (LCJ 22 22a) 3 NO.
Bojt, ♉ *Mezö-Kereszies (US 17) 7/8 N.
Boke, Salzkotten (Wf 8) 1 1/2 N.
Bokel, *Augustfehn (Ol 13) 1/4 O.
Bokow, Bursztyn (LCJ 10) 3 N.
Bokowitz, Temesvar (OeSt 119) 1/2 N.
Boland, Waldshut (Ba 68) 0 6 NW.
Bolaszów, Bursztyn (LCJ 10) 1 SO.
Boldekow, Anklam (BSt 55) 2 W.
Bolechów, *Stadt*, ♉ T Boituiki (LCJ 8) 5 SW.
Boleslau, Krzizanowitz (Wi 7) 1 NW.
Bolheim, Heidenheim (Wü 125) 1/2 S.

Bolkenhayn, *Stadt*, ♉ T von Märzdorf 1 1/2 NO, Freiburg 2 1/4 NW, Jauer 2 1/4 SW, Liegnitz 4 1/2 S. (NM 52. BF 8. 20. 23. NM 33).
Bolk(e)ow, Gr. Rambin 1 O, Belgard 2 1/2 S (BSt 20. 21)
Boll, ♉ Göppingen (Wü 26) 1 SW.
Bollenbach, Nah-, in Preussen, Oberstein 1/2 SO, Fischbach 3/4 SW. (Sa 38. 37).
Bollenbach, Kirchen-, von Oberstein 1 SO. Fischbach 1 S. (Sa 38. 37).
— **Mittel-**, Oberstein (Sa 38) 1 NO.
— in Baden, Hasloch (Ba 163) 0 3 NW.
Bollendorf, Neuenhagen (PO 2) 1/4 S.
Bollersdorf, Müncheberg (PO 4) 1 1/4 NW.
Bollingen, Bern (SC 1. 39. 4 49. 5,11) 1 NO.
Bollodingen, Herzogenbuchsee (SC 1,31).
Bollschweil, Krotzingen (Ba 42) 1 O.
Bolszowce, ♉ Halics (LCJ 11) 3/4 N.
Boltenhagen, *Fl.*, ♉ *Seebad*, Wismar (Mk 13) 5 NO.
— Greifswald (BSt 57) 3/4 SW.
— Greifswald (BSt 57) 2 O.
Boltigen, Thun (SC 1, 47) 5 1/2 SW.
Bolynk, Kis-Terenne (UN 13) 7 NO.
Bolzfeld, Wiesloch (Ba 6) 1 2 O.
Bolzum, Sehnde (Ha 67) 1/4 SW
Bombach, Kenzingen (Ba 35) 0,9 S.
Bomblin, Samter (OS 50) 1 3/4 NO.
Bomsdorf, Neuzelle 1 S, Wellmitz 1 SW. (NM 15. 16).
***Bomst**, (MP 6) *Stadt*, ♉ Frankfurt a. O. (NM 11. PO 71) 14 1/4 SO.
Bonaforth, Münden (Ha 86) 3/8 SW.
Bonbaden, Braunfels 3/4 SO, Albshausen 3/4 S. (Na 39 40).
Bonbruck, Landshut (ByO 10) 3 1/2 SO.
Bonfeld (in Württb.), Rappenau (Ba 132) 0,5 SO.
Bonifacius, ✕ Essen (BM 85. Rh 93) 5/8 O.
Bonin, Labes (BSt 18) 3/4 S.
Boniswyl, Wildegg (SNO 2, 28) 2 3/4 SO.
— Aarau (SC 1, 13. SNO 2, 30) 2 3/4 SO.
Bonndorf in Baden, *Stadt*, ♉ T Thiengen 2,5 N, Neunkirch 2 5 N (Ba 69. 74).
Bonniswyl, Rupperswell (SNO 2, 29) 2 1/4 SO.
Bony, Sz. Janos 1 1/2 S, Raab 2 (OeSt 70. 69).
Bookhagen, Miltzow (BSt 58) 1 1/4 W.
Boos, (Rheinl.), Waldböckelheim (Sa 32) 1/4 SW.
— (Bayer.), Kellmünz, Fellheim. (ByS 210. 211).
Boosen, Türkismühle (Sa 42) 3/4 W.
— Frankfurt a/O. (NM 11. PO 71) 1 NW.
Boppard (*Station Rh 42*), *Stadt*, ♉ Camp (Na 16) 1/2 SW.
Borau, ♉ Zwittau 8 SW, Pardubitz 8 S (OeSt 9. 18. SNV 1).
Borchen, Kirch-, Paderborn (Wf 7) 1 SW.
— **Nord-**, Paderborn 1 SW.
Borchersdorf, Löwenhagen (PO 52) 1 SW.
Bordenau, Neustadt a. N. (Ha 23) 3/4 SO.
Borek, *Stadt* ♉ Rawicz 6 1/2 NO, Lissa 6 1/2 O (OS 37. 40).
— **maly u. Wielki**, Sedziszow (GCL 14.)
— Bochnia (GCL 7) 1 1/2 NW.
Borg, Beurig Saarburg 2 1/2 SW, Merzig 2 1/2 NW. (Sa 19. 16).
Borganie, Mettkau (BF 4) 1/4 SW.
Borgeln, Welver 1/2 O, Soest 3/4 NW (Wf 14. 13. BM 56).
Borgentreich, *Stadt*, ♉ Warburg 1 1/2 NO (HN 17. Wf 1).
Borgersdorf, Cöthen (BA 33. ML 7. MH 34)
Borgenwies, Stockach (Ba 192) 0,7 NW.
Borghetto in Tirol, Oestr.-Ital. Grenze, Avio (OeSü 216) 1/2 S.
Borgholz, *Fl.*, ♉ Warburg 2 1/4 NO. Bonenburg 2 1/4 NO, Willebadessen 2 1/2 O, Driburg 2 1/2 SO (BM 128. HN 17. Wf 1. 2 4 39.
Borgholzhausen, *Stadt*, ♉ Melle 1 1/2 S, Bielefeld 2 1/2 NW (Ha 55. KM 28).
Borghorst, ♉ T Emsdetten 1 1/2 SW, Rheine 3 1/4 S (Wf. 22 24. Ha 64).
Borgloh, Melle (Ha 55) 1 1/2 SW.
Borgo di Valsugana, ♉ T Trient (OeSü 210) 2 1/2 O.
Borgsdorf, Bunzlau (NM 29) 2 NW.
Borgwall i. Mecklbg., Stressburg (BSt 69) 1 SO.
Borin, Ober-, Rybnik (Wi 20) 1 3/4 SO.
Borislawitz, *Fl.*, ♉ von Leobschütz (Wi 10) 1 1/2 NO
Boritsch, Lettowitz (OeSt 6) 3/4 W.
Bork, ♉ Dortmund (BM 50. KM 18) 2 1/2 N

Borken (b. Münster), *Stadt*, ✉ T von Wesel (KM 38) 4 NO.
Siehe Station Borken in Hessen, NW 6.
Borkendorf, Neisse (NS 1) 2 S.
Borkenhagen, Gr. Wangerin (BSt 17) 1¾ NW.
Borkenstein, Trampke (BSt 15) 1½ N.
Borkenthal, Ferdinandshof (BSt 52) ¾ O.
Borki, Lemberg (GCL 29) 2¾ NW.
Borki Dominikanskie, Lemberg (GCL 29 LCJ 1) 2½ NW.
Borlas, Tharandt (SO 46) ¾ S.
Borlinghausen, von Bonenburg ½ N, von Willebadessen ½ S (Wf 2. 4).
Bormass, Sz. Miklos (Ts 4) ¾ NW.
Born, ✉ Wiesbaden (Na 1. T 10) 1½ NW.
— auf Rügen, Stralsund (BSt 59) 1 NW.
Borna, Oschatz (LD 9) ¾ NO.
Siehe dagegen Station Borna, SW 93.
Ausserdem 2 unbedeutende Orte bei Chemnitz u. bei Liebstadt in Sachsen.
Borne, Förderstedt ¾ NW, Dodendorf 1½ S, Langenweddingen 1⅝ S, Schönebeck 2 SW (MH 2. 3. ML 3. 17).
— (in Preuss.-Schlesien), Nimkau ½ SW, Neumarkt 1¼ SO (NM 37. 36).
Siehe dagegen Borne Niederl. Stsb. 1, 34.
Bornheim, *Fl.*, ✉ Frankfurt a/M. (FH 1. Ho 5. MN 1. MW 25. T 1) ⅜ NO.
— Alzey (HL 44) ¾ NW.
— Roisdorf (Rh 41) ¼ NW.
Bornig, *Fl.*, St. Goarshausen (Na 14) ¾ SO.
Bornim, ✉ Potsdam (BPM 5) ½ NW.
Bornitz in Preussen bei Zeitz (Th 27).
— *H** (LD 10) in Sachsen, Oschatz (LD 9) ¾ NO.
Bornshain, Schmöln (SW 85) ¼ O.
Bornstedt, Potsdam (BPM 5) ⅜ NW.
— Magdeburg (BPM 18. ML 1. MH 1) 2¾ W.
Borntin, Gr. Rambin (BSt 20) 2½ S.
Bornum, ✉ Börssum (Bs 14) ½ N.
— *Eisenw.*, Lutter a/B. (Bs 10) 1 SW.
Bornumhausen, Seesen (Bs 8) ½ NW.
Borohradek, Hohenmauth (OeSt 15) 1½ NW.
Boronow, E⚒ Tworog (RO 10) 3 NO.
Boros-Jenö, ✉ Arad (Si 1. Ts 37) 7 NO.
Boros-Sebes, *Fl.*, ✉ Arad (Ts 37) 10⅜ NO.
Borotin, *Fl.*, Lettowitz (OeSt 6) 1½ O.
Borowitz, **Gross-**, Mastig ⅜ NW, Falgendorf ½ SO (SNV 10. 11).
— **Klein-**, Mastig (SNV 10) ¼ NW.
Borowo, Czempin (OS 46) ½ SO.
Borr, Zülpich (Rh 21) 1 NO.
Bors, Mezö-Keresztes (Ts 42) 1 N.
Borsa, **Nagy- u. Kiss-**, Wartberg (OeSt 78) ¾ SO.
Borsfleth, Crempe (EG 5) ½ W.
Borstendorf, Oederan 1½ S, Freiberg i. Sachs. 3 SW (SO 52. 51).
Borsum, Harsum (Ha 69) ⅓ SO.
Borszczów, ✉ Zablotów (LCJ 17) ¾ W.
Borusow, Borynice (LCJ 6) ½ W.
Borussia, ⚒ Marten (BM 82) unm.
Borynia, *Fl.*, ✉ Przemysl (GCL 22) 14 SO.
Borynice, Chodorow (LCJ 7) 2⅛ NW.
Bosatz, Ratibor (Wl 5) ¼ O.
Boschan, *Fl.*, Tornocz (OeSt 82) 6¼ NO.
Boschkow, Pilsen (BW 8) ½ SO.
Bosenbach, Theisbergstegen (Pf. 61) ¾ NW.
Boskow, Semil (SNV 14) ¾ NO.
Boskowitz, *Stadt*, ✉ Skalitz (OeSt 5) ½ O.
Bosovitsch, Oravicza (OeSt 130) 6 SO.
Bossehorn, Höxter (Wf 42) 1 NW.
Bosswyl, Aarau (S 1, 13. 2, 30) 5½ SO.
— Dietikon (SNO 2. 22) 3 S.
Boswyl, Wildegg (SNO 2. 28) 3¾ SO.
Boszok, Lepseny (OeSü 126) 1½ S.
Bothnang, Stuttgart (Wü 16) ½ W.
Bottenbroich, Horrem (Rh 10) ½ SO.
Bottendorf, *Kupferbergbau*, Apolda 4 N, Weimar 5 NO (Th 11. 10.)
Bottenwyl, Zofingen (SC 1. 15).
Bottmersdorf, Blumenberg (MH 4) ¼ W.
Bottmingen i. d. Schweiz Basel (Ba 56. SC 1,1) ½ S.
Bottrop, ✉ Berge-Borbeck 1 N, Sterkrade ¾ O (KM 12. 36).
Bottschow, Frankfurt a/O. (NM 11. PO 71) 4 O.
Bottwar, **Gr.-**, *Stadt*, ✉ Besigheim 1½ O, Ludwigsburg 1⅞ NO (Wü 53. 12).
— **Kl.-**, desgl.
Botzdorf, Roisdorf (Rh 41) ½ NW.
Boulay in Frankreich, *Stadt*, ✉ Saarlouis (Sa 13) 3¼ SW.

Bovenden, *Fl.*, ✉ von Nörten ½ S, von Göttingen 1 N (Ha 82. 84).
Boxberg, *Stadt*, ✉ T Wölchingen-Boxberg (Ba 113) 0.1 O.
— *Hüttenw.*, Weisswasser in Schles. 1¾ SW, Bautzen 4 NO (BG 12. SO 20).
Boyadel (Pojadel), ✉ Fraustadt 5½ NW, Glogau 5 NW (OS 41. 43. NZ 1).
Bozyckow, Bursztyn (LCJ 10) 4 S.
Braach, Rotenburg (HN 4) ¼ NW.
Braak, Stadtoldendorf (Bs 2) ⅜ S.
Brachbach, Niederscheiden (KM 63) ½ S.
Brachein, Lindern (BM 8) 1¼ NO.
Brachstedt, Stumsdorf (ML 9) ½ SW.
Bracht, von Kaldenkirchen (BM 27. Rh. 33) ⅝ S.
Brackenheim, *Stadt*, ✉ T Lauffen (Wü 55) ¾ W.
Bradlo, Pardubitz (OeSt 18. SNV 1) 3¾ S.
Brätz, *Stadt*, ✉ *Maschinenspinnerei u. Tuchfabr.*, Landsberg a. W. 8 SO, *Schwiebus 2 NO, Frankfurt a. O. 10 O (BA 16. *MP. 15. NM 11. PO 71).
Bräunlingen, *Stadt*, ✉ *Eisenwerk*, Donaueschingen (Ba 135) 0,95 SW.
Bräunsdorf, Freiberg i. Sachs. (SO 51) 1½ NW.
Brake bei Detmold, *Fl.*, Herford (KM 29) 3 SO.
— bei Herford, Herford 1 SW.
— *Stadt*, ✉ T Vegesack 3 NW, Rastede 4 NO, Oldenburg 4¼ NO, Varel 4¾ SW (Ha 42. Ol 23. 1. 20).
Brakupöhnen, Gumbinnen (PO 60) 1½ NO.
Bralin, *Stadt*, ✉ Namslau 3¾ NO, Oels 5 NO (RO 20. 17).
Bralitz, Falkenberg ½ O, Freienwalde a. O. ¾ N. (BSt 65. 66).
Brallentin, Dölitz (OS 58) ¾ N.
Brambach, **Ober- u. Unter-**, *Güter-Station* SW 81, ✉ Adorf 1½ SO, Plauen 4 SW (SW 79. 15).
— unbed. Ort bei Dessau (BA 30).
Bramel, Geestemünde (Ha 40) 1 O.
Bramsche, *Fl.*, ✉ T Osnabrück (Ha 57. KM 72) 2 N.
Bramsforth Freienwalde i. P. (BSt 16) ¾ N.
Bramstedt, *Fl.*, ✉ T Wrist (AK 8) 1 O.
— Stubben (Ha 38) 1 SW.
Brand b. Culmain, Kemnath 1½ NO } (ByO
— bei Redwitz, Kemnath 3 NO } 77).
— in Rheinpreussen, Aachen ¾ SO, Stolberg 1 SW (AM 1. BM 1. Rh 4. 5).
— in Sachsen, *Stadt*, ✉ *Bergbau*, Freiberg i. Sachsen (SO 51). ½ SW.
— in Schlesien, Weisswasser i. Schles. (BG 12) 1¼ SO.
Siehe dagegen Station Brand, Berlin-Görlitz 5.
Brandau, Darmstadt (HL 24. MN 5) 1¼ SO.
Brandeis a/Elbe, *Stadt*, ✉ T Prag 2 O, Obristwy-Klomin 2 SO (OeSt 27. TKP 3).
Siehe dagegen Brandeis (an der Adler), OeSt 13 und Brandeisl, Bu 12.
Brandenburg, *Fl.*, ✉ Ludwigsort 1 NO, Kobbelbude 1 NW, Königsberg 2¼ SW (PO 47. 48. 50. OpS 8 u. 9).
Siehe dagegen Station Brandenburg, BPM 9.
Brandensleben, **Alt-**, Oschersleben (Bs 20. MH 6) ⅝ NO.
— **Neu-**, Oschersleben ½ N.
Brandis, *Stadt*, ✉ Machern ⅛ SW, Posthausen ⅜ SW, Naunhof ¾ N. (LD 4. 3. 21).
Brandlecht, Lingen (Wf 27) 3½ SW.
Brandrübel, Schmölln (SW 85) ½ SW.
Brandshagen, Miltzow (BSt 58) 1 N.
Brandshof, Ducherow (BSt 54) ¼ O.
Brandt, Stolberg (Rh 5) 1 SW.
— *Theerofen*, Ferdinandshof (BSt 52) ½ W.
Branitz, Gr.-Peterwitz (Wl 14) 3 W.
— ✉ Cottbus (BG 9) ½ SO.
Branna, Falgendorf (SNV 11) 1¼ N.
Bratikow, Eisenbrod (SNV 15) ½ N.
Bratsch, Leobschütz (Wl 10) 1¼ SW.
Braubauerschaft, Gelsenkirchen (KM 14) ¼ N.
Brauna, Radeberg 2½ N, Bischofswerda 3 NW. (SO 14. 17).
Braunau, *Stadt*, ✉ T *Tuch- u. Leinenf.*, Skalitz 3½ NW, Josefstadt 5 NO, Dittersbach 4½ S. Waldenburg 5 S. (SNV 23. 6. NM 56. BF 10).
— Haynau 2½ NO, Liegnitz 3 NW. (NM 31. 33. BF 23).
— bei Löwenberg, Greiffenberg (NM 45) 2½ NO.
— *Stadt*, ✉ *°Station ByS 280*, Traunstein 8 NO, Strasswalchen 5½ NW, Scheerding 6 SW. (ByS 144. KE 42. 52).
Braunfels, *Stadt*, ✉ Braunfels (Na 39) ½ S.

Braunichswalde, von Ronneburg (SW 87) 1 SO.
Braunlage, *Fl.*, ✉ *mehrere Fabr.*, Harzburg (Bs 36) 3¼ S.
Braunsbach, ✉ Waldenburg i. Schles. 1¼ NO, Kupfer 1 NO. (BF 10. NM 56).
Braunsberg in Mähren, *Stadt*, ✉ *Tuchweberei*, Stauding 1½ O, Schönbrunn 1½ S. (KFN 24. 25).
— Freienwalde i. P. (BSt 16) 1¼ N.
Siehe dagegen Braunsberg, Preuss. Ostb. 44.
Braunsdorf (Sachsen), Tharandt (SO 46) ½ N.
— (Schles.), Weisswasser (BG 12) 1½ NO.
Siehe dagegen Braunsdorf, H der Sächs. Oestl. Stsb. 55a.*
(Ausserdem mehrere unbedeutende Orte des Namens in Preussen bei Merseburg; bei Wittenberg Prov. Sachsen; bei Potsdam etc.)
Braunseifen (Brunzeif), Olmütz (KFN 58. OeSt 43) 4½ N.
Braunsfelde, Friedeberg (PO 16) 1¼ NW.
Braunswalde, Marienburg (PO 36) 1 S.
Brauschitzschdorf, Liegnitz (BF 23. NM 33) 2¼ N.
Braut in Küppersweise, ⚒ °Werden (BM 110) 0,2 S.
Brauweiler, ✉ Königsdorf (Rh 11) ½ N.
Braaz. *Bergwerke, Alaunhütten, mehrere Fabriken, Walzwerke u. Hochöfen*, Radnitz (TKP 3) ¼ O u. ¼ N.
Brazdim, Obristvy-Klomin (TKP 3) 1½ SO.
Brazzano, Cormons (OeSü 177) ⅓ NW.
Brezetz, Kandrzin (Cosel) (OS 13. Wl 1) ⅜ S.
Brdo, Paka (SNV 12) ¼ S.
Brebach, Saarbrücken (Sa 5) ½ SO.
Brech, Prelouc (OeSt 19) ¼ NO.
Brechen, **Nieder-**, Villmar ½ S, Limburg ¾ SO. Runkel ¾ S. (Na 33. 30. 32).
— **Ober-**, Villmar ¾ S, Limburg 1 SO. (Na 33. 30).
Brechten, Dortmund (BM 50. KM 18) 1 N.
Breckenheim, Wiesbaden (Na 1. T 10) 1 O.
Breckerfeld, *Stadt*, ✉ *Fabr. in Seiden- u. Stahlw.*, Milspe (BM 5) 1¾ SO.
Breckwitz in Sachsen, Coswig (LD 16) ¼ W.
Bredelar, **Kloster-**, ✉ *Eisenhütte*, Bonenburg 4¾ SW, Geseeke 5 SO. (Wf 2. 9).
Bredelem, Lutter a. B. (Bs 10) 1¼ O.
Bredenborn, *Fl.*, Brakel 1½ N, Driburg 2 NO. (Wf 40. 39).
Bredeneier Krone, ⚒ Essen (BM 85. KM 13. Rh 93) 0 5 S.
Bredenfelde, Stavenhagen (FF 5) 1½ SO.
Bredow, Stettin (BSt 10) ½ N.
Bredstedt, *Stadt*, ✉ T Husum 2¼ N, Flensburg 4 SW, Tondern 5 S. (Sw 21. 10. 12).
Breese, **Gross-**, Wittenberge (BH 11. MH 26) ½ O.
Bregenz in Oesterreich (Vorarlberg), *Stadt*, ✉ T *bed. Industrie*, Lindau (ByS 1) 1½ SO.
Breidenbach, ✉ *Kupferschmelze*, Dillenburg (KM 56) 3 NO.
Breidenstein, Marburg i. Hessen (MW 11) 5 NW.
Breinig, Stolberg (Rh 5) 1¼ S.
Breisach, **Alt-**, *Stadt*, ✉ Krosingen 2 NW, Freiburg i. Baden 2,7 NW. (Ba 42. 39).
Breisig, **Ober-**, Brohl (Rh 49) ½ NW.
— **Nieder-**, Brohl ½ N, Sinzig ¾ SO. (Rh 49. 47).
Breitenau (Schles.), Neumarkt (NM 36) ¾ NW.
— (Steiermark), *Eisenwerk*, Pernegg (OeSü 41) 1¼ O.
— St Egyden ½ S, Neunkirchen ¾ NO. (OeSü 23. 24).
— (in Baden), Freiburg (Ba 39) 2.5 O.
[1]**Breitenbach**, **Gross-**, *Stadt*, ✉ Eisfeld 2¾ NO, Arnstadt 4 S, Erfurt 7½ S. (Th 53a. 33. 8).
[2]— Bebra (BbH 1. HN 3) ½ S.
[3]— Guntershausen (HN 9. MW 3) 1¾ NW.
[4]— Schlüchtern (BbH 10) ½ NW.
[5]— Rotenburg (HN 4) ¼ S.
[6]— Leinefelde (ML 32) ¼ N.
[7]— in Sachsen, Nossen (LD 30) ½ S.
[8]— in Tirol, Kundl (OeSü 181) ⅛ NO.
Breitenberg, ✉ Passau (ByO 58. KE 54) 4½ NO.
Breitenbronn, Aglasterhausen (Ba 99) 0,5 O.

Breitenbrunn, *Fl.*, ♉ von Regensburg (ByO 22) 5 NW.
— Bruck a. d. L. 1 O. Wilfleinsdorf 1½ SW. (OeSt 63. 62).
Breitendorf, Löbau (SO 23) ¾ NW.
Breitenfeld, Thiengen (Ba 69) 0,5 NO.
Breitenfelde, Mölln (FF 6) ½ SW.
— Freienwalde i. P. (BSt 16) 1 N.
Breitenfurt, Liesing (OeSü 7) 1½ W.
Breitenhain, Schweidnitz (BF 16) 1⅜ SW.
Breitenhaupt, Brakel (Wf 40) 1½ NW.
Breitenhof, *Blechwerke*, Schwarzenberg (SW 58).
Breitenholz, Leinefelde (ML 32) ¼ O.
Breitensee, Marchegg (KFN 48. OeSt 73) ½ SW.
— Penzing ⅛ W, Wien ⅝ W. (KE 2. 1).
Breitenstein, *Glash.*, *Hüttenwerk*. Nordhausen 2½ O, Quedlinburg 3¼ SW. (ML 28. *NE 1. MH 12).
— *Mühle*, Angermünde (BSt 6) 1¼ N.
— Pasewalk (BSt 50) 1 O.
Siehe dagegen Breitenstein, Oesterr. Südb. 30.
Breitenwerder, Friedeberg (PO 16) 1 SO.
Breitfurth, Blieskastel (Pf 25) ½ SW.
Breithardt, Wiesbaden (Na 1. T 10) 2 NW.
Breithurst, Bühl (Ba 22) 0,6 W.
Breitscheid, Au ¼ S, Herborn 1 W. (KM 49. 57).
Breitungen, Alten-, Immelborn ½ SO.
— **Frauen-**, *Stadt*. ♉ Immelborn ¾ SO.
— **Herren-**, Immelborn ¾ SO.
(Th 46).
Breitwiesen, Wallern (KE 46) ½ NO.
Bremberg, Laurenburg ½ S, Rupbach ⅜ SW. (Na 25. 26).
— Brechelshof (BF 21) ⅛ SW.
Bremen, Aulendorf (Wü 46) 2 NW.
— **Klein-**, Bückeburg (Ha 47) ½ S.
Siehe dagegen Station Bremen, Ha 34.
Bremenhain Uhsmannsdorf (BG 14) ½ NO.
Bremerhagen, Gr.- u. Kl.-, Miltzow (BSt 58) 1 SW.
Bremerlehe, siehe Lehe.
Bremervörde, *Stadt*. ♉ T Stubben 4 O, Osterholz-Scharmbeck 5½ NO, Harburg 8 W. (Ha 38. 36. 17).
Bremgarten, Krotzingen 1 W, Heitersheim 1 NW. (Ba 42. 43).
— *Stadt*, ♉ Baden i. d. Schweiz 2½ SO, Wildegg 3½ SO. (SNO 2, 24. 28).
— Aarau (S 1, 13 u. 2, 30) 5 SO.
Bremke, Göttingen (Ha 84) 1½ SO.
Bremthal, Wiesbaden (Na 1. T 10) 1¼ NO.
Brenig, Roisdorf (Rh 41) ½ NW.
Brenken, Salzkotten 1½ SW, Geseke 1½ SO. (Wf 8. 9).
Brenkenhofsbruch, Friedeberg ¾ SO. (PO 16).
Brenkenhofswalde, Friedeberg 1¼ SO, Driesen 2 W. (PO 16. 18).
— Stargard i. P. (BSt 14) 1¼ W.
Brenkhausen, Höxter ½ N, Brakel 2 NO. (Wf 42. 40).
Brenn, *Wachstuchfabr.*, Niemes (BN 7) ¾ W.
Brennberg, × Agendorf ½ S, Oedenburg 1¼ SW. (OeSü 96. 97).
— Walhallastrasse (ByO 23).
Brennporitschen, *Fl.*, ♉ Blowie 1 NO, Stiahlau 1½ SO, Pilsen 2 SO, Rokitsan 2¼ SO. (KFJ 36. 37. BW 8. KFJ 39. BW 11).
Brensbach, ♉ Darmstadt 3¼ SO, Heppenheim 3½ NO. (HL 24. MN 5. 11).
Brenschede × Dahlhausen (BM 88) 0,8 NO.
Brenz, *Fl.*, Offingen 1½ NW, Heidenheim 2 SO, Ulm 3½ NO. (ByS 108. Wü 125. ByS 103. Wü 84).
Bresa, Gr. u. Kl., Nimkau 1 NO, Lissa 1½ NW. (NM 37. 38).
Bresen, Gr., Guben (NM 17) ¾ N.
Breslagk, Wellmitz (NM 16) ½ S.
Brestau, Sorau (NM 22) 1½ NW.
Bresyn, Laskowitz (PO 30) 2 NW.
Brezztyl, Detta (OeSt 122) ⅝ SO.
Bretleben, Sangerhausen (ML 24) 1¾ S.
Bretschen (Pretschen), Lübben 2½ NO. (BF 24).
Brettnig, Gross, Fischbach 1 NO, Radeberg 1½ NO, Bischofswerda 1 NW. (SO 15. 14. 17).
Brettnig, Klein-, Radeberg (SO 14) 1¾ NO.
Bretzenheim, Mainz (HL 11) ½ SW.
— Langen-Lonsheim (Rh 28) ¼ S.
Bretzwyl, Liestal (SC 1, 5) 2½ SW.
Brevörde, Holzminden (Wf 43. Bs 1) 2¼ NO.
Brey, Capellen (Rh 53) ¾ SW.

Brezan, von Böhm.-Brod (OeSt 24) ¾ NW.
— Velim (OeSt 22a) ½ S.
Brezina, Münchengrätz ¾ NW, Turnau 1¼ SW. (TKP 11. 12. SNV 17).
— Radnitz (BW 10) ⅓ SO.
Brezno, Jungbunzlau (TKP 8) 1 SO.
Breznic, *Stadt*. ♉ Strakonitz 4½ N, Nepomuk 4½ NO, Horowitz 4½ S. (KFJ 30. 34. BW 14).
Briegischdorf, Brieg (NB 8. OS 5) ¼ S.
Brienz, Thun 8 O. } (SC 1, 47).
Brienzwyler, Thun 9½ O. } (SC 1, 47).
[1] **Briesen**, Lettowitz (OeSt 6) 1 NO.
[2] — Brand (BG 5) ¼ N.
[3] — Vetschau (BG 8) 2 NO.
[4] — **Klein-**, Vetschau (BG 8) ¾ SO.
[5] — Brieg (NB 8. OS 5) ½ NO.
[6] — Schönlanke (PO 21) 2¾ SO.
[7] — Kotomierz (PO 28) ¾ N.
[8] — *Stadt*, ♉ Thorn 4½ NO, Terespol 6¼ SO, Warlubien 6½ SO. (PO 67. 29. 31).
[9] — Schivelbein 1 S, Labes 2 O (BSt 19. 18).
Siehe Briesen, Station d. Niederschl.-Märk. 9.
Briesenhorst, Vietz (PO 10) 1¾ NO.
Brieskow, Finkenheerd ⅛ N, Frankfurt a O. 1½ S. (NM 13. MP 19. NM 11. PO 71).
Briesnitz, Schneidemühl (PO 22) 4½ N.
— Frankenstein 1 SW.
— (Priesnitz) Dresden (LD 20. SO 1 u. 12) 0,5 NW.
Briest, Tangerhütte (MH 20) ¼ W.
— Passow (BSt 7) ½ SW.
Brietlingen, Adendorf ⅗ N, Lüneburg 1⅓ N. (Ha 18. 13).
Brietzig, Nechlin (BSt 49) ½ N.
Brigach, Hausach (Ba 164) 4 SO.
Briggow, Stavenhagen (FF 5) 1½ SO.
Brigittenau, Vorstadt von Wien. (KFN 1. *KFJ 1. KE 1. OeSt 53. OeSü 1—3).
Brilon, *Stadt*, ♉ T *Fabriken von Eisenw.*, Lippstadt 5¾ SO, Bonenburg 6 SW. (Wf 10. 2).
Brinitze, Oppeln 2½ N, Löwen 3½ NO. (OS 10. RO 1. OS 7).
Brinkhof, Milzow (BSt 58) 1 NW.
Brinkhofswalde, Carolinenhorst (BSt 13) ¾ O.
Brinkum, *Fl.*, ♉ Delmenhorst (Ol 5) 2 SO.
Bris, Deutsch-, Rokitsan (BW 11) 1 N.
Britten, Mettlach 1 NO, Merzig 2 NO. (Sa 17. 16).
Brittnau, Zofingen (SC 1, 15) 1 S.
Britz, Berlin 1 S. Cöpenik 1½ W. (BA 1. BPM 1. MN 3).
— Neustadt E/W. (BSt 4) 0,5 NW.
Brixen, Wörgl (OeSü 180) 1¼ SO.
Siehe Station Brixen d. Oesterr. Südb. 213.
Briz, *Vitriolhütten*, Pilsen (BW 8) 1¼ N.
Brizingen, Heitersheim (Ba 43) 1 SO.
Brloh, Prelouc (OeSt 19) ¾ SW.
Brochenzell, Meckenbeuren (Wü 51) ⅛ NW.
Brochterbeck, Ibbenbüren (Ha 61) 1 S.
Brock, Drensteinfurt (Wf 17) ½ N.
Brockau, Breslau (BF 1) 1 SO.
Brockel, *Fl.*, Verden (Ha 30) 4½ NO.
Brockendorf, ♉ Haynau (NM 31) 1 S.
Brockhagen, ♉ Brackwede (KM 27) 1¼ NW.
Brockhausen, Soest (Wf 13. BM 56) ¾ NO.
°**Brod, Deutsch-**, *Stadt*, ♉ (*project. Station d. Oesterr. Nordwestb.*), Pardubitz 5 SW, Kolin 6½ SO. (OeSt 18. 22. SNV 1).
— **Ungarisch-**, *Stadt*. ♉ T Ungar. Hradisch (KFN 15) 3 SO.
Siehe Brod (Böhmisch-), Station d. OeSt 24.
Siehe auch unter Brood.
Brodden, Schneidemühl 2 NO, Miasteczko 2 NW. (PO 22. 23).
Brodec, *Fl.*, ♉ Kuttenthal (TKP 6) ½ O.
Brodersdorf, Deutsch- u. Ungarisch-, Gramat-Neusiedel (OeSt 59) 1½ S.
Brodhüsi, Thun unm. (SC 1, 47).
Brodnica, Czempin (OS 46) 1¼ O.
Brodowin, Chorin (BSt 5) ½ O.
***Brody** (GCL 36) *Stadt*, ♉ T Lemberg (GCL 29. LCJ 1) 12 NO.
Brölln, Pasewalk (BSt 50) 1 S.
Brötzingen, *H** (Wü 209) Pforzheim (Ba 149. Wü 107).
Broggingen, Herbolzheim ½ O, Kenzingen 1,3 NO. (Ba 34. 35).
Brohme (Brome), ♉ Uelzen (Ha 10) 8 SO.
Broich, Langen-, Düren (BM 132. Rh 8) 1 S.
Broicher Erbstollen. × Mülheim a. d. Ruhr (BM 86. Rh 90) 0,2 SW.
Broichsdorf, Falkenberg (BSt 65) ⅛ W.
Broistädt, Vechelde (Bs 27) 1 SW.

Broitzen, von Braunschweig (Bs 25) ½ SW.
— Schivelbein (BSt 19) 3 NO.
[1] **Brombach, Kirch-**, Darmstadt 4 SO, Bensheim 4 O (MN 10).
[2] — **Langen-**, Darmstadt (HL 14) ¼ SO.
[3] — Heppenheim 3½ O, Darmstadt 3½ SO (HL 24. MN 5. 11).
[4] — in Baden. Neckargemünd 2⅕. Heidelberg 2¼ NO (Ba 92. 3. MN 17).
[5] — in Baden. Lörrach ½ NO, Haagen 0,2 SO (Ba 208. 209).
Brommbach, Ndr.-, Kronweiler ½ NW.
— **Ober-**, Kronweiler (Sa 39) ¾ N.
Bronica, ♉ Przemysl 10¼ SO, Szegedin (GCL 22. OeSt 110).
Brood, *Stadt*, T ♉ Sissek 20 O, °Essegg 19½ SW (OeSü 51. Alf. 21).
Brook, Anclam (BSt 55) 3 W.
Broschütz, Gogolin (OS 11) 1 S.
Brostowo, Miasteczko (PO 23) ⅛ NO.
Brotterode, *Stadt*, ♉ Immelborn 1½ NO, Wernshausen 2 NO, Gotha 3½ SW (Th 46. 47. 6).
Brotzen, Wegstädtl (OeSt 35) ¾ NO.
Brozan, Pardubitz (OeSt 18. SNV 1) ½ NO.
— Theresienstadt (OeSt 37) 1 SO.
Brozdowce, *Fl.*, Borynice 1 S, Chodorow 2⅛ NW (LCJ 6. 7).
Bruch, Nimkau (NM 37) 1 W.
— (Niederung), Altfelde (PO 37) 2 SO.
— Dux (AT 9) 1 W.
Bruchhagen, Greifenberg u./M. (BSt 45) ½ O.
[1] **Bruchhausen**, *Fl.*, ♉ Eistrup 2¼ NW. (Ha 28).
[2] — Nienburg (Ha 26) 4¾ NW.
[3] — Höxter 1 SW, Brakel 1¼ NO (Wf 42. 40).
[4] — Ettlingen (Ba 15) 0,6 SW.
[5] — Stargard i. Pom. (BSt 14) 1½ NW.
Bruchköbel, Hanau (BbH 17. FH 5) ¾ N.
Bruchmühle, Liegnitz (BF 23. NM 33) ½.
Siehe Station Bruchmühlen H Ha* 54.
Bruchweiler, Oberstein (Sa 38) 2 NW.
— in Rhein-Pfalz a. d. Lauter, Weissenburg (Pf 43) 2 NW.
[1] **Bruck**, a. d. Ammer, *Fl.*, ♉ Maisach (ByS 122) ½ S.
[2] — ♉ Bodenwöhr (ByO 60) ⅝ S.
[3] — a. d. Regnitz, *Fl.*, Erlangen (ByS 51) ½ S.
[4] — im Zillerthal, Jenbach (OeSü 183) ⅝ SO.
Siehe die Stationen Bruck OeSt 63. *OeSü* 40.
Bruckbach, Mirskofen (ByO 11) ½ NW.
Brück, *Stadt*, ♉ Potsdam 4½ SW, Jüterbogk 5 NW (BPM 5. BA 6).
— ♉ Mülheim a. Rh. (BM 100. KM 3) ¾ SO.
— Remagen 3¾ (Rh 46) SW.
Brücken, Birkenfeld (Sa 41) 1 NW.
— *Fl.*, ♉ Wallhausen (Wü 91) ¼ S.
— Dettingen (FH 8) 1¼ NO.
Brückenau, *Stadt*, ♉ T *Bad*, Schlüchtern 2 O, Schweinfurt 5¾ NW, Meiningen 6 SW, Gemünden (Bayern) 4 N (ByS 97. 84. Th. 50).
Brückenberg, Hirschberg (NM 49) 2 S.
Brüel, *Stadt*, ♉ Blankenberg (Mk 6) ½ S.
Brügge, Bordesholm (AK 11) ⅜ O.
Brüggen, *Stadt*, ♉ Kaldenkirchen 1¼ SW, Viersen 2 O (Rh 83. BM 27. 18).
— ♉ Banteln (Ha 76) ½ S.
[1] **Brühl**, Wien (OeSü 1—3) ¾ S.
[2] — Friedrichsfeld (Ba 2. MN 16) ¾ SW.
[3] — **Vorder**, Mödling (OeSü 10) ¼ W.
[4] — **Hinter**, Mödling ⅝ W.
Siehe auch Station Brühl, Rheinische B. 39.
Brüllingsen, Soest (Wf 13. BM 56) 1⅜ SO.
Brünninghausen, ♉ Dortmund (BM 50. KM 18) ½ S.
— Welver ¾ O, Soest 1½ W (Wf 13. 14).
Brünnlitz, *Dampfmühlen*, *Spinnereien*, Brüsau 1/16 S (OeSt 7).
Brünzow, Greifswald (BSt 57) 1½ O.
Brüsewitz, Trampke (BSt 15) 1¼ W.
Brüssow, *Stadt*, ♉ Löcknitz 1½ SW, Pasewalk 2 SO, Prenzlau 2½ NO (BSt 62. 50. 48).
Brütz, Langen-, Schwerin (Mk 9) 1½ NO.
°**Brüx**, *Stadt*, ♉ T *proj. Stat.*, Dux 1½ SW, Teplitz (AT 9. 6) 2½ SW.
Bruggen, Donaueschingen (Ba 185) 1,35 W.
Brumby, Magdeburg (ML 1) 3¼ NW.
— (bei Calbe) a. d. Saale 1 W, Förderstedt ¾ O (ML 5. 17).
Brumow, *Fl.*, ♉ Ungar.-Hradisch (KFN 15) 7½ O.
— *Glasfabr.*, Ungar.-Hradisch 8 O.

Brunadorn, von Waldshut (Ba 68) 1,4 N.
Brunau, Altfelde (PO 37) 6 S.
Brune, Friesack (BH 6) 1½ O.
Brunecken (Bruneck), *Stadt*, ♉ T Franzensfeste (OeSü 197) 3 O.
Brunkensen, Alfeld (Ha 77) ½ W.
[1]**Brunn** in Bayern (Mittelfr.), *Mineralquelle*, Emskirchen (ByS 169) ¼ N.
2 — ebd. (Oberpfalz bei Loinburg), Röthenbach bei Nürnberg (ByO 43) ¼ S.
3 — (in Preussen), Neustadt a. d. Dosse (BH 7) 1¼ N.
4 — W.-Neustadt (OeSü 22) 1 O.
5 — **Unter-**, Gauting (ByS 190) ½ SW.
Siehe auch Station Brunn, Oest. Südb. 9, *u. Sächs. westl. Stsb.* 86.
Brunnecken s. Bruneckon.
Brunnen, Luzern (S 1, 25. 2. 57) 5 SO.
— in Oberbayern, Mering (ByS 118).
Brunndorf, ♉ Laibach (OeSü 77) 2 SO.
Brunnenthal, *Mineralquellen*, Scheerding (KE 52) ¼.
Brunnhof, Haag (VS 3, 24) 1¼ SW.
Brunow Biesenthal (BSt 3) 2½ O.
Brunsbüttel, *Fl.* ♉ T Itzehoe 4 W, Rendsburg 9½ SW (EG 7. AK 16. Sw 1).
Brunshausen a. d. Elbe, T Harburg (Ha 17).
Brunstorf, Schwarzenbeck (BH 21) ¾ W.
Bruschek, *Eisenhütte*, Tworog (RO 10) 1¼ NO.
Bruschied, Kirn (Sa 36) 1½ NW.
Brustheim, St. Trond (BGC 2. 16) ½ SO.
Brynce, Borynice (LCJ 6) 1½ W.
Brynnek, *Eisenhammer*, Tworog (RO 10) ½ SO.
Brzesko, ♉ Slotwina (GCL 3) ¼ SO.
Brzesowitz, Beuthen (BF 31) ½ NO.
Brzezany, *Stadt*, ♉ T Bursztyn (LCJ 10) 5 N.
Brzezenitz, Ratibor (Wi 5) 1 NW.
Brzezie, Ratibor (Wi 5) ¾ O.
Brzezinka, ♉ Gleiwitz (OS 17) 1 NW.
Brzeznica, ♉ Dembica (GCL 12) 1 NO.
Brzie, Josefstadt (SNV 6) 1½ N.
Brzostek, *Fl.*, ♉ Tarnow (GCL 10) 5 SO.
Brzozdowce, *Fl.*, Chodorow (LCJ 7) 1¾ NW.
Brzozów, *Stadt*, ♉ Przemysl (GCL 22) 11 SW.
Brzuchowice, Lemberg (GCL 29. LCJ 1) ¾ NW.
Brzuscz, Dirschau (PO 34) 2 S.
Brzyskorzystaw, Nakel (PO 26) 4½ S.
Bschantz, Nimkau (NM 37) 1½ NW.
Bubach am Forst, Ponholz (ByO 26) ¾ SW.
Bubainen, *Oelmühle*, Norkitten 1 O, Insterburg 1¼ W (PO 57. 58 TI 4).
— **Klein-**, Norkitten (PO 57) 1½ NO.
Bubenbach, Freiburg (Ba 39) 4, 5 O.
Bubendorf, Liestal (SC 1,5) 1 S.
— St. Peter (KE 22) ½ O.
Bubenhausen, Zweibrücken (Pf 23) ½ W.
Bubenheim, Ingelheim (HL 15) ¾ SW.
— Monsheim (HL 39) 1 W.
— Coblenz (Rh 52) ½ NW.
Bubesheim, Günzburg (ByS 107) ½ SW.
Bublitz, *Stadt*, ♉ T Cöslin 5 SO, Belgard 6 SO (BSt 24. 21).
[1]**Buch**, Bernau bei Berlin (BSt 2) 1 SW.
2 — Goldshöfe (Wü 89) ¼ N.
3 — Unterböbingen (Wü 110) ¾ SW.
4 — Popponreuth (ByS 49) ½ NO.
5 — am Forst, Lichtenfels (ByS 61. Th 51) ¾ NW.
6 — St. Goarshausen (Na 14) 1½ NO.
7 — Schwaz (OeSü 184) 1 N.
Bucha in Sachs., Dahlen (LD 8) ½ O.
Buchau, *Stadt*, ♉ Eger (ByO 87. ByS 231. SW 84) 6¼ O.
— *Stadt*, ♉ T Schussenried (Wü 45) 1¼ NW.
— am Achensee, in Tirol, Jonbach (OeSü 183) ½ N.
Buchbach, *Fl.*, ♉ Landshut 4½ SO, München 7½ NO (ByO 10. 1. ByS 126).
Buchberg Neunkirchen (OeSü 24) 2 NW.
— (in Steiermark) Cilli (OeSü 64) 2½.
— (Schweiz) Neuhausen 1.4 SW, Schaffhausen 1.7 SW (Ba 76. 77).
— Andelfingen (SNO 2. 34) 2 W.
Buchbergsthal, Troppau 8½ NW, Olmütz 8¾ N (KFN 63. 58. OeSt 43).
Buchbrunn, Kitzingen (ByS 176) ⅜ NW.
Buchen, *Stadt*, ♉ T Seckach (Ba 108) 1¼ N.
Buchenau, ♉ Hersfeld (BbH 2) 1½ SO.
Buchenberg, ♉ Kempten (ByS 11) 1 SW.
— Hausach (Ba 164) 3 SO.
Buchenrain, Luzern (S 1, 25. 2, 57) 1½ NO.
Buchenroda, Neuhof (BbH 7) 1 W.
Buchenstuben, Pöchlarn (KE 16) 5½ SW.
Buchhausen[1], Nieder-Lindhart 2¼ O, Straubing 2¼ SW (ByO 14. 47).
— Heidelberg (Ba 3) 1 SW.
[1]**Buchheim**, Borna (SW 93) 1½ O.
2 — St. Goarshausen (Na 14) 1½ NO.
3 — Freiburg (Ba 39) 1,3 NW.
4 — Donaueschingen (Ba 185) 2¼ SW.
Buchhofen, Osterhofen (ByO 53) 1 W.
[1]**Buchholz, Franz.**, Berlin (BH 1) 1½ N.
2 — Fürstenwalde (NM 7) 1 NO.
3 — (Amt) Chorin (BSt 5) ¼ N.
4 — Damm (bei Stettin) (BSt 12) 1 S.
5 — Stargard in Pom. (BSt 14) 1 N.
6 — Wangerin (BSt 17) 1½ SW.
7 — *Fabrik*, Paderborn (Wf 7) 1¼ NO.
8 — Mehlem (Rh 44) 2½ NO.
9 — Hennef (KM 46) ¾ S.
10 — Nordhausen (ML 28. *NE 1) ¾ NO.
11 — Schneidemühl (PO 22) 6 W.
12 — **Wendisch-**, *Stadt*, ♉ Halbe (BG 4) ½ O.
13 — in Baden, Dinglingen ½ N, Emmendingen ½ O (Ba 31. 37).
Siehe auch Station Buchholz Sächs. W. 70.
NB. Es giebt ausserdem eine grosse Anzahl unbedeutender Orte dieses Namens in Preussen.
Buchhorst, Alt-, Erkner (NM 5) 1 W.
— **Neu-**, Erkner (NM 5) ¼ S.
— Pasewalk (BSt 50) 1¼ N.
Buchitz, Löwen (OS 7) ⅜ N.
Buchlowitz, *Fl.*, ♉ Ungar.-Hradisch (KFN 15) 1 W.
Buchow, Trampke (BSt 15) 1 S.
Buchs, Aarau (SC 1. 13. SNO 2, 30) ½ O.
— Dagmersellen (SC 1, 17) 1 SO.
Siehe auch Station Buchs, VS 3 25.
Buchseegraben, Bützberg (SC 1, 30).
Buchsitten, Olten (SC 1, 10) 2¼ SW.
— **Nieder-**, Olten (SC 1, 10) 2½ SW.
Buchthalen (Schweiz) Schaffhausen (Ba 77) 0,25 O.
Buchwald, Neumarkt (NM 36) 1½ SW.
— Schildau 1¼ S, Hirschberg 1½ SO (NM 50. 49).
— Borhstadt (RO 19) ½ NO.
— Klopschen 1¼ S, Quaritz 1¼ S (NZ 2. 3).
Buchwalde, Altfelde 1¾ S, Marienburg 2¼ SO (PO 36. 37).
Bucie, **Unter-**, Elbe-Teinitz (OeSt 21) 1¼ W.
Bucina, Hohenmauth (OeSt 15) 2 SO.
Buckau, *Stadt*, ♉ T *Masch.-, Pors.- u. Zuckerfabr.*, Magdeburg (ML 1) ¼ S.
— Kraizanowitz (Wi 7) ¼ O.
[1]**Buckow**, *Fl.*, Müncheberg (PO 4) 1 N.
2 — bei Breskow, Fürstenwalde (NM 7) 3½ S.
3 — **Neu-**, ♉ Wismar 3 NO, Rostock 4¼ W, Bützow 5¼ NW (Mk 13. 1. 3).
4 — **Gr.-**, Spremberg (BG 10) 1 NW.
5 — **Alt-** u. **Neu-**, Belgard (BSt 21) 2¼ O.
Buckten, Läufelfingen (SC 1 9) ½ NO.
Bucs, ♉ Köbölkut (OeSt 87) ¾ S.
Buczacz, *Stadt*, ♉ T Bursztyn (LCJ 10) 6 O.
Buda-Eörs, ♉ Pest (OeSt 95 UN 1) 2 W.
Budberg, Uerdingen (Rh 86. BM 21) 1 N.
Budenic, Woltrus (OeSt 32) 1½ NW.
Budin, *Stadt*, ♉ Raudnitz 1 N, Lobositz 2 W, Weltrus 2 NW (OeSt 36. 38. 32)
Budischau, ♉ Brünn (OeSt 1) 5½ NW.
Budislau, Böhm.-Trübau (OeSt 11) 2 S.
Budkow, Starosiolo (LCJ 3) ⅜ S.
Budweitschen, Stallupönen (PO 62) 1¼ SO.
Budwitz, Mähr.-, *Stadt*, ♉ Brünn (BR 1. KFN 56. OeSt 1) 8 SW.
Budzin, Ratibor (Wi 5) ¾ NO.
Budzisk, Hammer (Wi 3) ¼ W.
Budzyn, *Stadt*, ♉ Bialosliwe 3 SW, Schneidemühl 5 SO (PO 24. 22).
Büchenau, Unter-Grombach (Ba 11) 0,3 W.
Büchenbronn, Pforzheim (Ba 149. Wü 207) 0.8 SW.
Bück, Bück (OeSü 100) ⅜.
Bücken, *Fl.*, ♉ Eystrup (Ha 28) 1 W.
Büdelsdorf mit Carlshütte, Rendsburg (AK 16. Sw 1) ¼ N.
Büderich, Neuss (BM 16. Rh 14) 1 N.
— ♉ Wesel (KM 38) ½ SW.
— Obercassel (Rh 107) ¾ NW.
Büdesheim, Bingerbrück ¼ SO, Bingen ½ S (Rh 58).
— Gross-Karben 1 SO, Vilbel 1 NO (MW 20 22).
— **Erbes-**, *Fl.*, Creuznach (Sa 22) 2 SO.
Büdingen, *Stadt*, ♉ Geinhausen 1¼ NW, Hanau 3½ NO, Nieder-Wöllstedt 4 O (BbH 14 17. FH 5. MW 19).
Bühl, (Bayern) T Nersingen (ByS 105) ½ SO.
— Friedrichsfeld ⅓ SW, Heidelberg 1⅐ W (Ba. 2. 3. MN 16).
— (Baden) Offenburg ¼ NW (Ba 28).
— Griessen H* (Ba 71) 0.5 O
Siehe Station Bühl, Bad. Stsb 22.
Bühlerthal, Bühl (Ba 22) 0.7 O.
Bühlau, Fischbach 1 O, Bischofswerda 1 SW (SO 15. 17).
Bühle, Nörten (Ha 82) ½ NO.
Bühlerthann, *Fl.*, ♉ Hall 2 SO, Ellwangen 2½ NW (Wü 79. 87).
Bühlingen, Rottweil (Wü 148) ½ S.
Bühne, Warburg (HN 17. Wf 1) 2 NO.
Bühren, Dransfeld ½ SW, Münden 1 NO (Ha 85. 86)
Bükköséd, *Fl.*, Zakany (OeSü 220) 1 NO.
Büküje, Adelsberg (OeSü 80) 2.
Bülach, Carlsruhe (Ba 14) ½ S.
Bülkau, Geestemünde (Ha 40) 5 NO.
Büllesheim, **Gr.-** u. **Kl.-**, Euskirchen ¼ NO, Brühl 2½ SW (Rh 22. 39).
Bülten, Kl.-, Peine (Ha 66) ¾ SW.
— **Gr.-**, Peine (Ha 66) 1 SW.
Bündheim, Harzburg (Ba 36) ⅛ SW.
Bünzen, Aarau (SC 1, 13. SNO 2, 30) 5¼ SO.
— Birmenstorf 2¾ W, Dietikon 3 S (SNO 2, 22).
Bünzow, **Grosse-**, Anclam (BSt 55) 1 N.
Bünzwangen, Ebersbach (Wü 24) ¼ SO.
Buer, ♉ Essen (BM 85. Rh 93) 1¾ N.
— Melle ¾ NO, Bruchmühlen ¾ NW (Ha 54).
[1]**Büren**, *Stadt*, ♉ Gesecke (Wf 9) 1½ S.
2 — Beckingen (Sa 15) ½ SW.
3 — Liestal (SC 1, 5) 1¼ SW.
4 — (Schweiz) Laufenburg (Ba 65) ½ SO.
5 — Brugg (SNO 1, 26) 1¾ N.
— (Kt. Bern) Pieterlen (SC 1, 55) 1 SO.
Bürgel, *Stadt*, ♉ Crossen 2 W, Apolda 2½ SO (Th 29. 11).
Bürgeln, Waldshut (Ba 68) 0.4 NO.
Bürgerbruch, Landsberg a. W. (BA 16) 1½ S.
Bürglitz, Smiritz (SNV 5) ¾ NW.
Bürgstadt, *Fl.*, Wertheim 3 SW, Aschaffenburg 4½ SO, Tauber-Bischofsheim 4¾ NW (Ba 141. ByS 102. HL 30. Ba 136).
Bürgstein, ♉ Böhm.-Leipa (BN 8) 1 NO.
Büron, Sursee (SC 1, 20) 1 N.
Bürrig, Solingen (BM 101) 2 SW.
Bürstadt, ♉ Worms 1 O, Bensheim 1¾ SW (HL 1. MN 10).
Bürvenich, Zülpich (Rh 21) 1 SW.
Büsbach, *Wollspinnerei*, Stolberg (Rh 5) ¾ S.
Büsdorf, Königsdorf (Rh 11) 1 NW.
Büsserach, Basel (Ba 56. SC 1. 1) 4 S.
Büsslingen, Thayingen (Ba 79) 0,8 N.
Büssow (nebst Mühlen), Friedeberg (PO 16) 2 NW.
— Lebes (BSt 18) 1 O.
Buetigen, Pieterlen (SC 1,55).
Bütow, *Stadt*, ♉ T Danzig 12 SW, Cöslin 11 SO (PO 74. BSt 40. 24).
Büttel, ♉ Loxstedt (Ha 39) 2 SW.
Büttelborn, Gr.-Gerau (HL 22) ½ S.
Büttgen, Kleinenbroich ½ O, Neuss ½ W (BM 14. 16. Rh 14).
Bütthard, ♉ Wittichhausen (Ba 120) ½ SO.
Bugewitz, Ducherow (BSt 54) ½ O.
Bugginzen, *PH* (Ba 44) Heitersheim (Ba 43) 0,6 SO.
Buggow, Anclam 1,5 O, Buddenhagen 1.5 O. (BSt 55. 60).
Buhla, Bleicherode 1¼ W, Gernrode 2 NO (ML 29 31).
Buhlbach, *Glasfabr.*, Achern (Ba 24) 3 O.
Buhlenberg, Birkenfeld (Sa 41) 1¼ NW.
Buhrau, Haibau (NM 24) ¾ SW.
Buisdorf, Siegburg (KM 45) ⅛ SO.
Bujak, Szanto ¾ NW, Pásztho 2½ SW (UN 11. 12).

Buje, *Stadt*, ♉ von Triest (OeSü 89) 3 1/4 SW.
— St. Peter 2, Ober-Lesece 1/2 (OeSü 82. 83).
Buk, *Stadt, proj. Station*, ♉ Moszyn 3 1/2 NW, Kosten 4 1/2 N, Posen 4 SW (OS 47. 45. 48).
Bukowina, *Fl.*, Chodorow (LCJ 7) 1 1/8 NW.
— Münchengrätz (TKP 11) 1/2 NO.
— Smiritz (SNV 5) 3/8 S.
Bukowka, Prelouc (OeSt 19) 1 1/1 N.
Bulach, Carlsruhe (Ba 14) 0,5 S.
Bulgrin, Nassow (BSt 22) 1/2 S.
Bulko, Babocsa (OeSü 224) 5/8 W.
Bullendorf, Echem 1/1 SO, Hohnstorf 1/2 S (Ha 19. 20).
— i. Böhmen, Zittau (SO 33) 3 1/2 NO.
Bumbalka, Prelouc (OeSt 19) 3/4 SW.
Bunde, *Fl.*, ♉ Papenburg 1 3/4 NW, Ihrhove 2 1/4 W, Leer 2 1/2 SW (Wf 33 34 35).
Siehe Station Bunde, Niederl. Stsb. 2, 52.
Bundenbach, Kirn (Sa 36) 1 3/4 NW.
Bunkwitz, Breslau (BF 1) 2 1/2 SO.
Buntowo, Bialosliwe (PO 24) 3 N.
Bunzelwitz, Königszelt (BF 7) 1/2 SO.
Bunzendorf, Görlitz (NM 41. SO 27) 2 1/2 S.
Bunzlau, Alt-, *Fl.*, Obristvy-Klomin 2 1/4 SO, Prag 2 3/4 NO (TKP 3. BW 22. Bu 6. OeSt 27).
Siehe Stationen Bunzlau u. Jung-Bunzlau.
Buoch, Grunbach (Wü 103) 3/8 S.
Buochs, Luzern (SC 1, 25. SNO 2, 57) 3 3/4 SO.
Bura. Tisza-, Fegyvernek (Ts 5) 2 1/2 N.
Burbach, Saarbrücken (Sa 5) 5/8 NW.
— Kronweiler (Sa 39) 3/4 NW.
Siehe Stationen Burbach, KM 54.
Burchau, Schopfheim (Ba 212) 1 1/2 NW.
[1]**Burg** a. d. Dill, Herborn (KM 57) 1/4 N.
[2] — a. d. Wupper, ♉ Solingen 1 SO, Vohwinkel 2 S, Mülheim a. Rh. 3 NO (BM 101. 34. 100. KM 3).
[3] — Vetschau (BG 8) 1 NO.
[4] — *Fl.*, Burg-Lesum (Ha 35) 1/8 S.
[5] — Neckarsulm (Wü 58) 1 1/4 NO.
[6] — in Baden, Freiburg (Ba 39) 1 1/2 O.
[7] — i. d. Schweiz, Basel (Ba 56) 2 M. SW.
Siehe auch Station Burg, BPM 13.
Burgau, *Fl.*, Steinamanger (OeSü 102) 6 1/2 W.
Burgbreitbach (Burgpreppach), *Fl.*, Hassfurt (ByS 80) 2 NO.
Burgbrohl, ♉ Brohl (Rh 49) 3/4 SW.
Burgdorf, Ringelheim 2 NW, Wolfenbüttel 3 1/4 W (Bs 24a).
— Börssum (Bs 14) 3/8 SW.
Siehe Station Burgdorf, Ha 4.
Burgebrach, *Fl.*, ♉ Bamberg (ByS 56) 1 1/2 SW.
Burgfelden in Frankreich, Basel (Ba 56) 0,6 M. NW.
Burgfey, *Bleischmelze*, Mechernich (Rh 24) 3/8 O.
Burggemünden, *Fl.*, Kirchhain 2 1/2 SO, Giessen 5 NO (MW 10. 14. KM 61).
Burggrub, Reuth (ByO 13) 1/4 SW.
Burghammer, *Hüttenw.*, von Spremberg (BG 10) 1 1/2 S.
Burghaslach, *Fl.*, ♉ Neustadt a. A. (ByS 170) 2 1/2 NW.
Burghausen, *Stadt*, ♉ T Traunstein 4 1/2 NO, Landshut 10 SO (ByS 144, ByO 10).
Burgistein, Utigen (SC 1. 46).
Burgk, Potschappel (SO 43) 1/4 S.
Burglengenfeld, *Stadt*, ♉ Ponholz 3/4 NW, Haidhof (ByO 26) 1/2 W.
Burg-Schlitz siehe Schlitz
Burgschwalbach, *Hammerw.*, *Hahnstätten (Na 44) 1/4 SO.
Burgsinn, ♉ Gemünden (ByS 97) 1 1/2 NW.
Burgsolms u. Kraftsolms, Braunfels siehe Solms (Na 39).
Burgstädt (i. Sachsen), *Stadt*, ♉ Chemnitz 1 3/4 NW, Mittweida 2 SW, Altenburg 3 1/2 SO (SW 28. 31. 6).
Burgstall, *Stadt*, Mahlwinkel (MH 19) 3/4 W.
— Botzen (OeSü 203) 2 NW.
Burgsteinfurt, *Stadt*, ♉ T Emsdetten 2 1/4 W, Rheine 2 1/2 SW, Münster 4 NW, Glanerbeek 3 1/4 SO, Bentheim 3 SO (Wf 22. 24. Ha 64 Wf 20. NS 2, 33. 30).
Burgstemmen, Nordstemmen (Ha 71) 1/4 S.
Burguffeln, Grebenstein (HN 13) 1/4 S.
Burgwalde, Heiligenstadt (ML 33) 1 W.
Burgwedel, Gr.-, *Fl.*, ♉ Hannover 2 NO, Burgdorf 2 NW, Ehlershausen 1 1/2 SW (Ha 1. 4. 5).
Burgwerben, Weissenfels (Th 15) 1/2 NO.
Burgwindheim, *Fl.*, ♉ Hassfurt (ByS 80) 3 1/2 SO.
Burhave, ♉ Bremerhafen 2 NW, Varel 6 3/4 NO (Ha 40. Ol 20).
Burkartshayn mit Rittergut, Wurzen (LD 6) 1 SO.
Burkau, Bischofswerda (SO 17) 3/4 N.
[1]**Burkersdorf**, Schweidnitz (BF 16) 3/4 SW.
[2] — bei Frauenstein, Freiberg i. Sachsen (SO 51) 2 SO.
[3] — **Hoch-**, bei Neustadt, Fischbach (SO 15) 1 1/2 S.
[4] — **Lang-**, Bischofswerda 1 3/4 S, Fischbach (SO 17. 15) 2 3/4 SO.
[5] — bei Ostritz, Herrnhut 1 1/4 SO, Zittau 1 1/2 NO. Görlitz 2 1/2 SW (SO 30. 33. 27).
[6] — bei Burgstädt, *Fl.*, Chemnitz (SW 28. 29) 1 1/2 NW.
Burkerdroda, von Marksuhl (Th 44) 1/4 O.
Burkhardsdorf, ♉ Chemnitz (SW 28. 29. SO 55) 1 S.
Burkhardsreuth, Trabitz (ByO 76) 1/8 O.
Burkhardtswalde, Pirna (SO 5) 1 SW.
Burkheim a. Rh., *Fl.*, ♉ Riegel (Ba 36) 1,7 SW.
— in Bayern, ♉ Mertingen (ByS 30) 1 3/4 NO.
Burladingen in Hohenzollern, *Fl.*, ♉ Reutlingen (Wü 132) 4 S.
Burlafingen, Neu-Ulm (ByS 104) 1/2 NO.
Burrweiler, Edesheim (Pf 37) 1/8 W.
Burscheid, *Stadt*, ♉ T Küppersteg 1 1/2 NO, Opladen 1 1/2 NO (KM 4. BM 98).
Bursfelde, von Dransfeld 1 1/2 NW, Münden 2 1/4 N (Ha 85. 86).
Burtenbach, *Fl.*, Jettingen (ByS 110) 1 S.
Burtin, *Steinbrüche*, Lettowitz (OeSt 6) 1/2 W.
Burtscheid, *Stadt*, ♉ *Wollspinnerei, Tuch- u. Nadelfabr.*, Aachen (BM 1. Rh 4) 1/8 SO.
Buschbell, Königsdorf (Rh 11) 1/2 SO.
Buschdorf, Roisdorf (Rh 41) 1/4 O.
Buschenowa, Szakálháza (OeSt 118) 1 1/2 N.
Buschgotthardshütte, Siegen (BM 80. KM 64) 3/8 N.
Buschhausen, Sterkrade (KM 36) 3/4 W.
— Osterholz-Scharmbeck (Ha 36) 1/2 O.
Buschhoven, Bonn (Rh 42) 1 1/2 SW.
Buschin, Warlubien (PO 31) 1 S.
Buschkau, Praust (PO 73) 2 SW.
Busch-Lukatz, Kreuz (OS 54. PO 19) 1/4 N.
Buschmühle, Liegnitz (BF 23. NM 33) 1 1/2 SO.
— Stolberg (BM 137. Rh 5) 3/4 SW.
— Friedeberg (PO 16) 1/4 N.
Siehe dagegen Station Buschmühle, NM 12.
Buschowitz, Rokitsan (BW 11) 1 NW.
Busch-Ullersdorf in Sachsen, Reichenberg (SO 38. SNV 22) 1/2 NW.
Buschvorwerk, *Papiermühle*, Hirschberg 2 S, Schildau 2 SW. (NM 49. 50).
Busenbach, Ettlingen (Ba 15) 0,8 O.
Busingen in Baden, Schaffhausen (Ba 77) 0,4 O.
Busk, *Stadt*, ♉ Lemberg (GCL 29. LCJ 1) 6 NO.
Buslar, Stargard i. P. (BSt 14) 1,5 SW.
— Gr.-Rambin (BSt 20) 1,5 SO.
Busow, Ducherow (BSt 54) 1/4 N.
Buthin, *Fl.*, Detta (OeSt 122) 1 1/4 O.
Butow, Trampke (BSt 15) 2,5 S.
Butschowitz, *Stadt*, ♉ Brünn (BR 1. KFN 56. OeSt 1) 3 1/2 SO.
Buttelstedt, *Fl.*, ♉ Weimar (Th 10) 1,6 N.
Butterfelde, Freienwalde a. O. (BSt 66) 3 NO.
Butthard, Zimmern (Ba 119) 1 O.
Buttlar, ♉ Salzungen (Th 45) 3 SW.
Buttstädt, *Stadt*, ♉ Apolda 2 NW, Weimar 2 NO. (Th 11. 10).
Buttyin, *Stadt*, ♉ Arad (Ts 37) 10 3/4 NO.
Butyni, *Fl.*, Stamora-Moravitza (OeSt 123) 2 O.
Butzheim, Dormagen (Rh 63) 1 1/4 SW.
Butzke, Nassow (BSt 22) 3/4 S.
Butzow, Anclam (BSt 55) 1 W.
Buus, Sissach (SC 1, 7) 1 1/2 NO.
Buxtehude, *Stadt* ♉ T Harburg (Ha 17) 3 W.
Buzias, *Fl.*, ♉ T Temesvar (OeSt 119) 4 SO.
Byblo, Halicz (LCJ 11) 2 N.
Bykosch, Beraun (BW 16) 1 S.
Bykow, Medyka (GCL 23).
Byrtultau, ⚒ Czernitz (Wi 17) 3/4 SO.
Byszow, Halicz (LCJ 11) 1 1/2 O.
Bzinitz, *Eisenwerk*, Zawadzki (RO 7) 3/4 N.
Bzowo (Sagen), Schönlanke (PO 21) 3 S.

C.

Caan, von Siegen (BM 80. KM 64) 1/4 SO.
Cablow, Königs-Wusterhausen (BG 3) 1 SO.
Cadolzburg, *Fl.*, Fürth (ByS 48) 1 SW.
Cadow, Züssow (BSt 56) 2,5 SW.
Cagnola, Trient (OeSü 210) 0,5
Cainsdorf (Kainsdorf), *H** (SW 48), ♉ Zwickau (SW 47) 3/4 S.
Cakowitz, *Zuckerfabr.*, Prag (BW 22. Bu 1. OeSt 27) 1 3/8 NO.
Calau (Kalau), *Stadt*, ♉ Lübbenau (BG 7) 2 S.
Calbe a. d. S., *Stadt*, ♉ an der Saale (ML 5) 1/4 SW.
— a. d. Milde, *Stadt*, ♉ Osterburg 4 SW, Stendal 4 1/2 W, Wolmirstedt 7 NW. (MH 24. 22 17).
Calberk, Weeze (Rh 72) 3/4 NW.
Calbitz, *Fl.*, Dahlen (LD 8) 1/2 SO.
Calcar, *Stadt*, ♉ Goch 1 1/2 NO, Cleve 1 1/2 SO. (Rh 73. 75).
— Satzvey (Rh 23) 3/4 SO.
Caldaro, Neumarkt (OeSü 206) 1.
Calden, Grebenstein (HN 13) 1/2 S.
Calefeld, Kreiensen (Bs 5. Ha 79) 1 1/2 SO
Calenberg, Nordstemmen (Ha 71) 1/2 N.
Callenberg bei Waldenburg i. Sachsen, *Bierbr. u. Strumpfwirk.*, Hohenstein-Ernstthal 7/8 NW. Glauchau 1 NO. (SW 47. 42. 22).
— Bautzen (SO 20) 1 1/4 S.
— Coburg (Th 54) 1/2 NW.
Siehe dagegen Stadt Callnberg in Sachsen.
Callenhardt, *Fl.*, Lippstadt (Wf 10) 3 1/2 SO.
Callies, *Stadt*, ♉ Wangerin 5 SO, Arnswalde 5 NO. (BSt 17. OS 57).
Callmuth, Mechernich (Rh 24) 3/4 SW.
Callnberg, *Stadt*, ♉ *Baumwollenweb. u. Strumpfwirk.*, St. Egidien (SW 23) 1/2 S.
Calvörde im Braunschw., *Stadt*, ♉ Helmstedt 4 NO, Magdeburg 5 NW. (Bs 31. MH 1).
[0]**Calw** (Wü 203), *Stadt*, ♉ Stuttgart 4 W, Tübingen 4 NW. (Wü 16. 135).
Camberg, *Stadt*, ♉ Limburg 2 SO, Wiesbaden 3 N, Soden 3 NW. (Na 30. 1. T 10. 3).
Camburg, *Stadt* ♉ Sulza 1 S, Naumburg 2 SW. (Th 12 14).
Camenz in Sachsen, *Stadt*, ♉ *bed. Tuchfabrikation*, Bischofswerda 2 1/2 NW, Radeberg 3 NO, Bautzen 3 1/2 NW, Dresden 5 NO. (SO 17. 14. 20. 1).
— in Schles., Frankenstein (BF 11) 1 1/4 SO.
Caminau, Bautzen (SO 20) 2 1/4 NW.
Caminsow, Belgard (BSt 21) 0,5 W.
Camitz, Labes (BSt 18) 2 N.
Cammerau, ♉ Königszelt (BF 7) 7/8 S.
Cammin, *Stadt*, ♉ Colberg 8 SW, Damm 9 NO, Stettin 10 NO. (BSt 44 12. 10).
— (Camin), in Westpr., *Stadt*, ♉ Nakel (PO 26) 7 NW.
Camp, ♉ Geldern (Rh 70) 2 1/4 O.
— Anclam (BSt 55) 1,5 O.
Siehe Station Camp, Na 16.
Campen, Emden (Wf 38) 1 3/4 NW.
— *Fl.*, Verden (Ha 30) 2 SO.
Campo, St. Michele (OeSü 208) 1 1/4 NW.
Campoformio, Udine (Ob. Ital. I, 4 1 SW.

Canale, *Fl.*, ᵬ von Görz (OeSü 176) 3 N.
Candern (Kandern), *Stadt*, ᵬ Schliengen 1 O, Haltingen 1,4 W. (Ba 47. 54).
Candorf, Spremberg (BG 10) ½ NW.
Canin, Potsdam (BPM 5) 2¾ SW.
Canitz, Riesa (LD 11) 0,7 W.
Canitz-Christine, Bautzen (SO 20) 1 O.
Cankovic, Morawan (OeSt 17) ½ S.
Canne, Mastricht (AM 8) ½ S.
Canstein, Bonenburg (Wf 2) 4½ SW.
Cannm, Emden (Wf 38) 1¼ NW.
Canzem, Wiltingen ¼ NW, Conz ½ S. (Sa 20. 21).
Capelle. Raguhn 1 SW, Stumsdorf 1½ NO. (BA 36. ML 9).
Siehe dagegen Station Capelle, NR 1, 26.
Capellen (Rheinl.), ᵬ Geldern (KM 66. Rh 70) 1 NO.
— ᵬ Uerdingen 1 N, Homberg 1¼ SW, Crefeld 1½ NO. (BM 21. 23. 20. Rh 66).
— Neuss (BM 16. Rh 14) 1½ SW.
Siehe dagegen Station Capellen, Rh 53.
Capellenbank. × Essen 0,5 W, Steele 1 SW. (BM 85. 65).
Capo d'Istria, *Stadt*, ᵬ T Triest 2¼ SW. (OeSü 89).
Caporetto, *Fl.*, ᵬ Görz (OeSü 176) 6 NW.
Cappel, Geestemünde (Ha 40) 3 N.
Cappeln, Wester-, *Stadt*, ᵬ Velpe (Ha 59) ¾ NO.
— *Fl.*, ᵬ Schleswig 4 NO, Flensburg 4½ SO, Kiel 5 NW. (Sw 28. 10. AK 13).
Caput, ᵬ Potsdam (BPM 5) 1 SW.
Caralenen, Insterburg (PO 58. TI 4) 1½ N.
Caransebes, *Stadt*, ᵬ Temesvar (OeSt 119) 8½ O.
Carbe, Alt-, (*H** PO 17), ᵬ Friedeberg 1¼ O, Driesen 2 W. (PO 16. 18).
— **Neu-,** Friedeberg 1½ O, Driesen 1½ W. (PO 16. 18).
— *Försterei*, Friedeberg (PO 16) 1½ NO.
Cardorf, Sechtem (Rh 40) ¾ SW.
Carin, Wolgast (BSt 61) ¼ N.
Carith, Magdeburg (BPM 18. ML 1. MH 1) 1¾ O.
Carkow, Cörlin (BSt 41) 2,5 S.
Carl, × (des Kölner Bergw.-Vereins, am Zweiggeleis), Alt-Essen (KM 13) 0,4 N.
— *Zinkerzgrube*, Rittershausen 0,5 NO, Schweim 0,5 SW. (BM 38. 39).
Carl-Friedrich, × u. *E*× Dahlhausen (BM 88) 0,5 SW.
Carl-Grube, × Förderstedt (ML 17) ⅛ O.
Carl-Robert-Grube, × Teutschenthal (ML 20) ⅛ O.
Carlopago, *Stadt*, ᵬ Adelsberg 28 SO, Triest 28 SO. (OeSü 80. 89).
Carlowitz, Breslau (BF 1. NM 39. OS 1. RO 13) ½ NO.
— *Stadt*, ᵬ Gr. Kikinda (OeSt 114) 14 S.
°**Carlsbad** (Karlsbad). *Stadt*, ᵬ T *Station im Bau der Buscht. E., berühmter Badeort*, Franzensbad (ByS 230. SW 83) 3 NO, Eger (ByO 87. ByS 231. SW 84. 58) 6¼ NO, Schwarzenberg 6 S, Teplitz 13½ SW (AT 6), Pilsen (BW 8. KFJ 39) 11 NW.
Carlsburg, Züssow ½ O, Nechlin 1¼ W (BSt 56. 49).
Carlsbrunn, Löbau (SO 23) ⅝ N.
Carlsfeld bei Eibenstock, ᵬ Schneeberg (SW 55) 2½ S.
Carlsfelde, Strassburg (BSt 69) ¼ NO.
Carlsglück, × (an Zweiggeleise), Dortmunderfeld (BM 49) 0,2 SW.
Carlshof, Wrietzen a. O. (BSt 67) 1 NO.
— Wangerin (BSt 17) 1¼ O.
Carlshütte, *Bergw.*, Alfeld (Ha 77) ½ S.
— *Glashütte*, Rossla (ML 26) 2 NW.
Carlsruhe i. Schles., *Fl.* ᵬ Noldau 2¼ SW, Brieg 4 O, Oppeln 4 N. (RO 21. NB 8. OS 5. 10. RO 1).
Carlstein, Freienwalde a. O. (BSt 66) 2 NO.
Carlsthal, Wangerin (BSt 17) 1¼ SO.
Carlswerk, Niederfinow (BSt 64) 1/16 S.
Carnin, Stralsund (BSt 59) 2½ W.
Carolath, ᵬ Waltersdorf 2½ NO, Sagan u. Glogau. (NZ 4. 7. 1).
Caroline. *Eisenw.*, Ober-Lahnstein (Na 19) ¼ NO.
Carolinenglück, (*Zeche* der Actiengesellschaft Glückauf) Bochum 0,4 NW, Wattenscheid 0,5 O. (BM 84. Rh 94).
Carolinenhof, Labes (BSt 18) 1 S.
Carolinenhütte, Haidhof (ByO 27).
Carolinensyhl, *Fl.*, ᵬ von Sande 4½ NW, Emden 7½ SO, Leer 9¾ O. (Ol 18. Wf 38. 35. Ol 16).
Carolinenthal, Strassburg (BSt 69) 0,5 S.
Caroliner Erbstollen, × der Actiengesellschaft Caroline, am Zweiggeleise, Holzwickede (BM 53) 0,2 S.
Carolus Magnus u. Constantin der Grosse, × Berge-Borbeck (KM 12) unm.
Carow, Labes (BSt 18) 2 N.
Carthaus, Liegnitz (BF 23. NM 33) unm. O.
— *Fl.*, ᵬ Danzig (PO 74) 4 W.
Cartlow, Züssow (BSt 56) 2,5 W.
Carweiler, Remagen (Rh 46) 1½ W.
Carwinden, Schlobitten (PO 41) ¾ O.
***Carwitz** (BSt 26), Cöslin (BSt 24) 3½ NO.
Carzig, Hohen-, Friedeberg (PO 16) ¾ N.
Casbach, Remagen (Rh 46) ¼ O.
Casdorf, St., ᵬ Goarshausen (Na 14) 1 NO.
Casel, Brand (BG 5) 1½ SW.
Casendorf, *Fl.* ᵬ Culmbach 1¼ SW, Bayreuth 2½ NW. (ByS 66. 225. ByO 80).
Casimir, Leobschütz (Wi 10) 1¼ NO.
Casimirsburg, Cöslin (BSt 24) 1 NW.
Caslau, *Stadt*, ᵬ Elbe-Teinitz (OeSt 21) 2 W.
Cassebruch, Stubben (Ha 38) 1 SW.
Cassel, Ober-, Bonn (Rh 22) 1 SO.
Casselerfeld, Duisburg (BM 87. KM 10. Rh 95) ¼ NW.
Casshagen, Trampke (BSt 15) 1,5 S.
Castalowie, *Fl.*, Cbotzen (OeSt 14) 2½ N.
Castel, Türkismühle (Sa 42) 1½ W.
Siehe die Station Castel der Taunusb. 7.
Castell, ᵬ Markt-Einersheim (ByS 173) 1¼ N.
Castellaun, *Stadt*, ᵬ Oberwesel 3½ W, Boppard 3¾ SW. (Rh 56. 54).
Castelnuova, Divacca (OeSü 84) 3.
Castelreuth, Atzwang (OeSü 201) ½ NO.
Castua, St. Peter (OeSü 82) 6.
Catlenburg, ᵬ Osterode ½ SW, Northeim 3 W. (Bs 40. Ha 93. 81).
Cavalese, *Fl.*, ᵬ Neumarkt (OeSü 206) 1½ SO.
Cavelpass, Anclam (BSt 55) 2.5 SW.
Cechtitz, *Fl.*, ᵬ Kolin 7 SW, Prag 10 SO, (OeSt 22. 27. BW 22. Bu 1).
Cecovic (Zetschowitz), Stankau (BW 4) 1 N.
Cekzyn, Deutsch- u. Poln., Terespol (PO 29) 6½ u. 4 NW.
Celaken, Staab (BW 5) 1 S.
Celle, Alten-, Celle ½ SO. } (Ha 6).
— **Wester-,** Celle ¼ S. }
Cemzenig, Sagor (OeSü 70) 2.
Ceniawa, Kolomea (LCJ 16) 1 NO.
Cenkau, Horowitz (BW 14) ¾ S.
Centrum, × Wattenscheid (Rh 94) 0,2 S.
Ceperów, Lemberg (LCJ 1. GCL 29) 3 NW.
Cerekwe, Ober-, Neu- u. Unter-, *Fl.*, ᵬ Budweis 11 N. Prag 15 SO. (KFJ 23. KE 74. BW 22).
Cerekwic, *Zuckerfabr., Mineralquelle*, Hohenmauth (OeSt 15) 2 SO.
Cerekwitz, Königgrätz (SNV 3) 2 NW.
Cerhenitz, *Fl.*, Velim ⅜ W, Podiebrad ¾ SO. (OeSt 22a. 23).
Cerhowitz, *Stadt*, ᵬ Horowitz ½ W, Zbirow ⅝ SO. (BW 14. 18).
Cerje, Lekenik (OeSü 150) 1.
Cerna, Liebstadt (SNV 13) ¾ SW.
Cernical, Divacca (OeSü 84) 3.
Cernilow, Smiritz ½ O, Königgrätz 1¼ NO. (SNV 5. 3).
Cernin, Zditz (BW 15) ¼ NO.
Cernizza, ᵬ Adelsberg, Görz (OeSü 80. 176)
Cernoschitz, ᵬ Smiritz (SNV 5) ¼ NO.
Cernosek, Lobositz (OeSt 38) ⅜ N.
Cernowitz, Wildenschwert (OeSt 12) ½ N.
Cervignano, Sagrado (OeSü 174) 1¼.
Cetnarówka, Lemberg (GCL 29. LCJ 1) ¼ O.
Cetno, Kuttenthal ¾ N, Stranow-Krnsko ¾ NW. (TKP 6. 7).
Chaber, Rostok i. Böhmen (OeSt 29) ½ O.
Chammünster, Cham (ByO 64) ⅜ SO.
Charlotte, vereinigte, × Ueberruhr (BM 64) 0,3 NW.
Charlottenbrunn, *Fl.*, ᵬ *Bad*, Dittersbach 1 SO, Waldenburg 1¼ SO. (NM 56. BF 10).
Charlottenburg, *Stadt*, ᵬ *Pferdeb.-Stat.*, Berlin 1 W, Spandau (BH 2) 1 SO.
— Laurenburg (Na 25) ½ NW.
Charlottengrube, *Bergw.*, Czernitz (Wi 17) ⅛ N.
Charlottenhof, ᵬ *Silber- u. Bleigr.*, Beuthen bei Oppeln (OS 21. RO 30) ⅝ S.
— Wilmersdorf 0,5 NW, Ducherow 0,5 W. (BSt 46. 54).
Charlville, St. Hubert (OeSt 115) ⅛ W.
Chateau d'Oeux, *Stadt*, ᵬ Thun (SC 1, 47) 12 SW.
Chatel-St.-Denis, Freiburg (S 4. 43).
Chechlow (Chechlau), Rudzinitz (OS 15) ¾ N.
Cheist, Elbe-Teinitz (OeSt 21) 1 NO.
Chelcice, Wodnian (KFJ 26) 1 SW.
Chemnitz, Alt-, Chemnitz (SW 29. SO 55) ½ S.
— **Dorf-,** Aue i. Sachs., (SW 56) 1¾ NO.
Cherso, *Fl.*, ᵬ T Adelsberg u. Triest S. (OeSü 80. 89).
Chiavenna, *Stadt*, Chur (VS 3, 33) 19 Stunden S.
Chiesch, *Stadt*, ᵬ Pilsen 6 N, Kladno 9 W. (BW 8. KFJ 39).
Chimitz, Elbe-Teinitz (OeSt 21) 1½ NO.
Chizzola, Ala (OeSü 215) 1.
Chlebyczyn lesny, Ottynia (LCJ 14) 1 W.
— **polny,** Zabiotow (LCJ 17) ½ W.
Chlistow, Skalitz (SNV 23) 1 NW.
Chliwesti, Sniatyn (LCJ 18) 2 SW.
Chludowo, ᵬ Rokietnice (OS 49) 1 NO.
Chlum, Königgrätz (SNV 3) 1¼ W.
Chlumec, *Stadt*, ᵬ T Elbe-Teinitz 2 NO, Königgrätz 3 NW, Pardubitz 3½ NW. (OeSt 21. SNV 3. 1. OeSt 18).
Chmielów, Dembica (GCL 12) 6 NO.
Chobilin, Nakel (PO 26) ¾ SO.
Chochomiow, Halicz (LCJ 11) 2¼ N.
Chodoun, Zditz (BW 15) ⅛ S.
Chodziesen, *Stadt*, ᵬ Schneidemühl 3¼ SO. (PO 22).
Choidowice, Borynicze (LCJ 6) ¾ NO.
Cholojow, *Fl.*, Lemberg (GCL 29. LCJ 1) 7 NO.
Choltic, Prelouc 1⅛ S, Pardubitz 2 W. (OeSt 18).
Chomentowo, Nakel (PO 26) 3 SO.
Chomiaków, Stanislau (LCJ 13) 2 S.
Chomotau, Stefanau (OeSt 44) ¼ SW.
Chorin, ᵬ Pohl (KFN 22) 1½ SO.
— Chorin (BSt 5) 0,5 S.
Chorinchen, Chorin (BSt 5) 0,5 S.
Chorostkow, ᵬ Halicz (LCJ 12) ¼ NO.
Chotebor, *Stadt*, ᵬ Kolin 5 O, Pardubitz 6 S. (OeSt 22. 18).
Chotek, Paka (SNV 12) 1½ SO.
Choteschau, Staab (BW 5) ½ NO.
— Lobositz (OeSt 38) 1 N.
Chotowitz, Elbe-Teinitz (OeSt 21) 1½ NO.
Choyna, Bialosliwe (PO 24) 2½ SO.
Chrast, *Stadt*, ᵬ Uhersko 1½ SW, Pardubitz 3 SO. (OeSt 16. 18).
— Obristvy-Klomin (TKP 3) 1 O.
— **Unter-,** Horowitz (BW 14) ½ NO.
Chrastian, Lobositz (OeSt 38) 1¼ SW.
Chreitz, Elbe-Teinitz (OeSt 21) 1½ NO.
Christburg, *Stadt*, ᵬ T Altfelde 2½ SO, Elbing 5 S. (PO 37. 39).
Christgrün, Herlasgrün (SW 13).
Christiansaue, Freienwalde a. O. (BSt 66) 1,5 O.
Christiansfeld, *Fl.*, ᵬ T Hadersleben (Sw 34) 1¾ N.
Christianshütte, *Hüttenw.*, Runkel 1 N, Weilburg 1 SW, Limburg 1½ NW. (Na 32. 36. 30).
Christianstadt, *Stadt*, ᵬ Sommerfeld 2¾ O, Sorau 2¾ NO, Sagan 4 N. (NM 19. 22. NZ 7).
Christiansthal, Reichenberg i. Böhmen (SNV 22) 1¾ NO.
Christinendorf, Trebbin (BA 4) ½ W.
Christkowo, Terespol (PO 29) 2 SW.
Christofen, Neulengbach (KE 8) ½ SW.
Christofhof, Grafenstein (OeSü 165) ¾.
Chronstowo, Nakel (PO 26) ½ NW.
Chropaczow, *Zinkhütte u. Kohlengruben*, Beuthen bei Oppeln (OS 21) ½ S.
Chrosczütz, Löwen (OS 7) 2 NO.
Chrost, Bauerwitz (Wi 22) 1½ NO.
Chrostau, Bautzen (SO 20) 1½ S.
— Brüsau (OeSt 7) ⅛ S.
Chrostowo, Schneidemühl (PO 22) 2 SO.
Chroustowitz, *Fl.*, Uhersko ½ S. Pardubitz 3½ W. (OeSt 16. 18).
Chrtnik, Prelouc (OeSt 19) 1⅛ SO.
Chrudim, *Stadt*, ᵬ Pardubitz (OeSt 18) 1¼ S.
Chrustowo, Samter (OS 50) 1¼ O.
Chryplin, Stanislau (LCJ 13) 1 S.
Chrzanów, *Stadt*, ᵬ Trzebinia (KFN 38) ¾ SW.
Chrzin, Weltrus (OeSt 32) ½ W.
Chudenic, *Zuckerfabr.*, Stankau (BW 4) 3½ S.

Chudoba (Cudowa), ♉ von Skalitz (OeSt 5) 2 NO.
Chudolas, Wegstädtl (OeSt 5) 1 O.
Chudonic, Elbe-Teinitz (OeSt 21) ½ NW.
Chudow (Chadow), Orzesche (Wi 23) 1 N.
Chudwein, Littau (OeSt 45) ¾ W.
Chursdorf bei Waldenburg, Hohenstein-Ernstthal 1 NW, Werdau 1¼ NW (SW 42. 9).
Chwala, Bechowic (OeSt 26) ¼ N.
Chwaletic, Prelouc (OeSt 19) 1¼ NO.
Chwalkowitz, Josefstadt (SNV 6) 1 N.
Chwaterub, Kralup (Bu 15. OeSt 31. TKP 1) ½ SO.
Chwostek, *Eisenhammer*, Tworog (RO 10) 3 NO.
Chyrow, ♉ Przemysl (GCL 18) 4¼ SO.
Ciaczyn (Chyszen), Schönlanke (PO 21) 2¾ O.
Cibus, Smiritz (SNV 5) ¼ SO.
Cice, Gorica (OeSü 176) ¾.
Cicola, Pragerhof (OeSü 59) ¾.
Cieszanów (Cieszanow), *Stadt*, ♉ Jaroslau (GCL 19) 6 NO.
Cieszkowice, *Stadt*, ♉ Tarnow (GCL 10) 4 S.
Cikwaska, Liebstadtl (SNV 13) ¼ NW.
Cimelic, *Fl.* ♉ Strakonitz (KFJ 30) 3½ NO.
Cirebina, Görz = Gorica (OeSü 176) 3¼.
Ciskowic, Eisenbrod (SNV 15) 1 NW.
Cista, Falgendorf (SNV 11) ¼ NO.
Citov, Berkowic-Melnik (OeSt 34) ½ W.
Cividale, *Stadt*, ♉ (Ob. Ital. 1, 4) Udine 2 NO. Cormons (OeSü 177) 1.
Cladow, Landsberg a. d. W. (PO 13) 1 N.
— ♉ Potsdam (BPM 5) 1⅛ NO.
Claffenbach, Chemnitz (SW 29. SO 55) 1 S.
Clanschwitz, Ostrau (KFN 26).
Claptow, Cörlin (BSt 41) 1½ W.
Clarenthal, Saarbrücken (Sa 5) 1 W.
Clarholz, ♉ Rheda (KM 25) 1¼ NW.
Clausburg, Freienwalde in Pomm. (BSt 16) 2 NO.
Clauen, Algermissen ½ SO, Harsum ¾ NO (Ha 68. 69).
Clausdorf, Schönlanke (PO 21) 4 N.
— Jüterbogk (BA 6) 1½ NW.
— Wangerin (BSt 17) 3 SO.
Claushagen mit Dampfmühle, Wangerin (BSt 17) ¾ O.
Clauswitz, Mittweida (SW 32) 1 SW.
Clausthal, *Stadt*, ♉ ⊤ Goslar 2¾ SW, Seesen 3 SO, Northeim 3½ NO (Bs 38. 8. Ha 81).
Clempenow, ♉ Anclam (BSt 55) 3¼ SW.
— **Rothen-**, Löcknitz (BSt 62) 1½ N.
Clempin, Stargard in Pomm. (BSt 14) ¼ N.
Clenze, *Fl.*, ♉ ⊤ Uelzen (Ha 10) 3½ O.
Clervaux (Clerf), Luxemburg (Lux Wi 1) 8.
Cles, *Fl.*, ♉ ⊤ *bed. Seidenzucht*, St. Michele 2 NW, Trient 4¾ NW (OeSt 208. 210).
Clessin, Podelzig (PO 69) 2½ S.
Cletzen, Rackwitz (BA 40) ⅜ NO.
Clieve, Lippstadt (Wf 10) 2¼ S.
Climbach, Lollar (MW 13) 1½ O.
Clincaselo, Zdencina (OeSü 152) 0,1.
Clöden, Wittenberg (BA 9) 2½ SO.
Cloppenburg, *Stadt*, ♉ Oldenburg 5 SW, Delmenhorst 7 SW, Meppen 7¼ NO, Cluse-Dörpen 8 SO, Lingen 8¾ NO (Ol 1. 5. Wf 28. 31. 27).
Closterwalde, Wilmersdorf (BSt 46) 5 W.
Cmolas, Sedziszów (GCL 14) 4 N.
Cobbel, Mahlwinkel (MH 19) ⅝ NW.
Cobbelsdorf, Coswig i. Pr. (BA 27) 1½ N.
Coblenz, Pasewalk (BSt 50) 1 O.
Cochem (Kochem), *Stadt*, ♉ ⊤ Coblenz (Rh 52) 5 SW.
Cölleda, *Stadt*, ♉ Weimar 4 N, Erfurt 4 NO (Th 10. 8).
Cöllme, Teutschenthal (ML 20) ⅜ NO.
Cölln, Völklingen 1 NO, Saarbrücken 1¾ NO (Sa 10. 5).
Cölsa, Falkenberg (BA 23) 1½ SW.
Coenen, Conz (Sa 21) ½ SW.
Cönnern, *Stadt*, ♉ Biendorf 1½ SW, Bernburg 1¾ S, Halle 2¾ NW, Cöthen 2½ SW (MH 33. 32. ML 11. Th 18. ML 7. MH 34).
Cöpenik, *Station*, *Stadt*, ♉ Grünau (BG 2) ½ NO.
Coerbecke, Warburg (HN 17. Wf 1) 1½ NO.
Cörliner Amt, Cörlin (BSt 41) ⅛ S.
Cörne, Dortmund (BM 50. KM 18) ½ O.

Cösfeld, *Stadt*, ♉ ⊤ von Münster 5 W, von Rheine 6½ SW, Glanerbeek (Ndrl. Stsb. 2, 33a) 4¾ S, von Herne 7 N (Wf 20. 24. Ha 64. NS 2, 24. KM 15).
Coesseln, Stumsdorf (ML 9) ¾ NW.
Cöthen, Falkenberg (BSt 65) ½ W.
Cognola, Trient unm. (OeSü 210).
Colsdorf, Sinzig (Rh 47) ½ SW.
Colbatz, Damm bei Stettin 2½ SO, Carolinenhorst 1½ S, Stargard i. P. 2½ W. (BSt 12. 13. 14).
Colberg (Kolberg), Königs-Wusterhausen 2½ SO, Erkner 3 SO (BG 3. NM 5).
Colbitz, ♉ Wolmirstedt 1 N, Rogätz 1 W (MH 17. 18)
Colbitzow, Stettin (BSt 10) 1½ S.
Coldingen, Rethen (Ha 73) ½ SW.
Colditz, *Stadt*, ♉ Leisnig (LD 26) 1¼ SW.
Colenfeld, Wunstorf (Ha 22) ¾ S.
Collatz, Schivelbein 3 O, Gr.-Rambin 2½ SO (BSt 19. 20).
Collin, Dölitz (OS 58) 1 NW.
— Stargard in Pomm. (BSt 14) 2 S.
Collinghorst, Ihrhove (Wf 34) 1 O.
Collm (Kollmen), Oschatz (LD 9) 1½ W.
Colmar, Glückstadt ¾ SO, Elmshorn 1½ SW (EG 4. 1. AK 5).
Colmarsreuthe, Emmendingen (Ba 37) 0,2 O.
Colmberg, *Fl.*, ♉ Lehrberg 1 NW, Ober-Dachstetten 1¼ S (ByS 153. 155).
Colo, Damm bei Stettin (BSt 12) 1½ S.
Colonia, ⚒ Langendreer (BM 83) unm.
Colpin, Fürstenwalde (NM 7) 1½ SW.
Colshorn, Lehrte (Ha 3) ½ NW.
Comen, Nabresina (OeSü 87) 1½.
Commerau, Bautzen (SO 20) 1½ NO.
Commern, *Fl.*, Mechernich (Rh 24) ⅜ N.
Commlingen, Wiltingen (Sa 20) ½ NO.
Concordia, *Dampfsäge*, Amstetten (KE 20) ¼.
— *Bleierzgrube* (des Berg-, Gruben- u. Hütten-Vereins), Aprath (BM 58) ½ W.
Concordiahütte, *Eisenw.*, Coblenz (Rh 52) 1½ N.
Conitz, *Stadt*, ♉ ⊤ Nakel 10 N, Dirschau 13¾ SW (PO 26. 34).
Connen, Sessana (OeSü 87) 3½.
Conradsburg, Ermsleben (MH 39) ½ S.
Conradsdorf, Freiberg i. Sachs. (SO 51)
Connewitz, ♉ Leipzig (SW 1. LD 1) 1 NO.
— Haynau (NM 31) ¼ SW.
Conradsreut, Hof (ByS 75. SW 20) 1 SW.
Consolidation, ⚒ an Locomotiv-Zweigb., Gelsenkirchen (KM 14) 0,4 NW.
Consrade, Schwerin (Mk 9) 1 SO.
Constantin der Grosse, vereinigte ⚒ Herne (KM 15) 1 S.
Constantinopel, Trampke (BSt 15) 2¼ S.
Constanz, *Station* (Ba 87), *Stadt*, ♉ Friedrichshafen u. Lindau (Wü 52. ByS 1) 8.
Contzen, Eupen 2¼ SO, Düren 3¾ SW (Rh 1. 8).
Copitz, Pirna (SO 5) ⅛ N.
Coppenbrügge, *Fl.*, ♉ Elze (Ha 75) 2 W.
Coppengrave, Alfeld (Ha 77) 1 W.
Corbach, *Stadt*, ♉ Bonenburg 5¾ S, Wabern 6 NW, Kassel 7 W, Warburg 8¼ N (Wf 2. MW 5. HN 11. Ha 87. MW 1. HN 17. Wf 1).
Corbetha, Merseburg (Th 17) ¾ N.
Siehe Station Corbetha, Th 16.
Corbussen, Ronneburg (SW 87) ⅜ NW.
Corcelles, Bern (SC 1, 39. S 4, 49. S 5, 11) 8½ SW.
Cordeshagen, ♉ Cöslin 2 W, Colberg 3 O, Fritzow 1½ NO. (BSt 24. 44 42).
Corgémont, Biel (SC 1, 56. S 5, 3) 3¼ NW.
Corgnale, Divacca (OeSü 84) ¼.
Cormonet, Biel (S 1, 56 u. 5, 53).
Cornau, Osnabrück 7 NO, Nienburg 8 NW (Ha 57. 26).
Cornelymünster, *Fl.*, ♉ Stolberg 1 S, Aachen 1½ SO. (Rh 5. BM 1. 2).
Cortazza, Neumarkt (OeSü 206) ½.
Cortébert, Biel (SC 1, 56) 3¾ NW.
Cortina, ♉ ⊤ *Eisenw.*, Brixen (OeSt 198) 5⅝ SO.
Corwey, Höxter (Wf 42) ⅒ SO.
Coschütz, **Alt-**, Potschappel ¼ NO.
— **Neu-**, Potschappel (SO 43) ⅛ NO.
Coseeger, Cörlin (BSt 41) 1 S.
Cosel, Rietschen (BG 13) ¾ S.
— Radeberg (SO 14) 4 N.
Cosen (Coosen), Cortenbosch (Belg. GC 2, 15) ¾ N.

Cosenow, **Alt-** u. **Neu-**, von Ducherow (BSt 54) 2 NW.
Coserow, Wolgast (BSt 61) 2¼ O.
Cosina, Divacca (OeSü 84) 1½.
Cossar, Sommerfeld (NM 19) 4 NO.
Cossenblatt, Fürstenwalde (NM 7) 4 S.
Cossendau, Liegnitz (BF 23. NM 33) 1 S.
Cossengrün i. Reuss, Jocketa (SW 14) ½ NW.
Costra, Sagor (OeSü 70) 2.
Cotta, *Fabrik*, Dresden (LD 20) ½ NW.
Cottbus (*Station*), *Stadt*, ♉ Guben 5¼ SW, Sommerfeld 6½ W (NM 17. 19).
Cottenheim, Andernach (Rh 50) 2 SW.
Courtelary, Biel (SC 1. 56) 4 NW.
Cowanz, Cörlin (BSt 41) ½ S.
Cracau, Magdeburg (ML 1. BPM 18. MH 1) ¼ O.
Craja, Gernrode (ML 31) 2¼ NO.
Cramberg, Balduinstein (Na 27) ½ SW.
Cramersdorf, Freienwalde in Pom. (BSt 16) 2 NW.
Cramme, Wolfenbüttel (Bs 24a) 1¾ SW.
Crampe, Gross-Rambin (BSt 20) 1 NW.
Crandorf, Schwarzenberg (SW 58) ⅜ S.
Cranzahl, Annaberg (SW 70) 1 S.
Creba, ♉ *Eisenhammer*, Rietschen 1¼ SW, Görlitz 4 NW (BG 13. 15).
Cratzig, Nassow ¾ N, Wangerin ½ N (BSt 22. 17).
Creglingen, *Stadt*, ♉ Steinach 2¼ W, Uffenheim 2¼ SW, Waldenburg 6 NO (ByS 157. 152. Wü 76).
Creisfeld, Eisleben (ML 22) ¾ W.
Cremmen, *Stadt*, ♉ Nauen (BH 4) 2¾ N.
Cremzow, Prenzlau (BSt 48) 4½ O.
— Anclam (BSt 55) 1 O.
— Stargard in Pom. (BSt 14) 1½ SO.
Crengeldanz, ⚒ an Loc.-Zweigb., Annen ½ NW, Witten 1 N (BM 47. 46).
Crettnach, Wiltingen (Sa 20) ¾ NO.
Creussen, *Stadt*, ♉ Bayreuth 1½ S, Kemnath-Neustadt 2 W (ByO 80. ByS 225. ByO 77).
Creutzburg bei Pr. Eylau, *Stadt*, ♉ ⊤ Schrombehnen 1 W, Kobbelbude 1¼ SO (OpS 12. PO 48).
— (Creuzburg) a. d. Werra, *Stadt*, ♉ Eisenach 1½ NW (Th 3. 43).
Crien, Anclam (BSt 55) 3 W.
Criewen, Angermünde (BSt 6) 2½ O.
Crimmensen, Salzderhelden (Ha 80) 2 W.
Crina, Burgkemnitz (BA 12) 1 SO.
Crinitz, **Ober-** u. **Nieder-**, bei Kirchberg, Wiesenburg (SW 50) 1½ SW.
Crivitz, *Stadt*, ♉ Schwerin 2½ SO, Blankenburg 3½ S (Mk 9. 6).
Croce, **St.-**, Nabresina (OeSü 87) ½.
Crock, Eisfeld (Th 53a) ½ NO.
Cröbeln, Jacobsthal (BA 25) 1 NO.
Cröchern, ♉ Rogätz (MH 18) 1¼ NW.
Cröllwitz, Halle (BA 18. ML 11. Th 18) ½ NW.
Crölpa, Mehltheuer 4 NW, Gera 6 SW (SW 16. 88. Th 31).
Cröslin, Wolgast (BSt 61) 1¼ N.
Croessin, Labes (BSt 18) 2 N.
— **Gr.- u. Kl.-**, Belgard (BSt 21) 3½ O.
Crone, **Deutsch-**, *Stadt*, ♉ Schneidemühl 2½ NW, Schönlanke 4½ N, Woldenberg 8 NO, Wangerin 8 SO (PO 22. 21. NM 56. BF 10. BSt 17).
— **Poln.-**, *Stadt*, ♉ Kotomierz 1¾ O, Bromberg 3 NO (PO 28. 27).
— ⚒ an Pferdeb., Hörde (BM 51) ¼ S.
Cronenberg (Cronberg), *Stadt*, ♉ ⊤ Ober-Ursel ¾ SW, Weisskirchen ⅝ W, Soden ⅝ N, Bockenheim 1¾ W, Frankfurt a. M. 2 NW (Ho 2. 3. 5. T 3. MW 24.
— *Stadt*, ♉ Elberfeld ¾ S, Remscheid ¾ NW, Solingen ¾ NO (BM 35. 105. 101).
Croppenstedt, ♉ Hadmersleben 1 S, Nienhagen 1¼ O, Gatersleben 1½ N (MH 5. 8. 27).
Crossen, (*proj. Stat.*), *Stadt*, ♉ ⊤ Guben 4¼ NO, Sommerfeld 4¾ NO, Frankfurt a. d. O. 7 SO (NM 17. 19. 11).
— Zwickau (SW 47) ¾ SO.
— ♉ Brand (BG 5) 2¼ SW.
Siehe dagegen Station Crossen d. Thür. E.
Crostau, **Nieder-** u. **Ober-**, Bautzen (SO 20) 1½ SO.
Crostwitz, Bautzen 1¾ NW, Bischofswerda 2 N, Radeberg 3¾ NO (SO 20. 17. 14).
Crottendorf, ♉ Schwarzenberg (SW 58) 1¼ SO.

Croustillier, von Freienwalde a. O. (BSt 66) ¾ O.
Crumbach, Fränkisch-, Darmstadt (HL 24. MN 5) 3¾ SO.
— Cassel (HN 11. Ha 87. MW 1) ¾ S.
— bei Mittweida, Oberlichtenau (SW 30) ½ NO.
Crumhermersdorf, Fischbach 2½ SO, Bischofswerda 3 S (SO 15. 17).
Crumin, Wolgast (BSt. 61) ½ O.
Crussow, Angermünde (BSt 6) 1¼ O.
Crumstadt, *Fl.*, Gross-Gerau 1¾ S, Darmstadt 2 SW (HL 22. 24. MN 5).
Csaba, *Stadt*, ⚙ Csaba (Ts 33. Alf. 7) ¼ SO.
— Steinbruch (OeSt 96) 1½ O.
— -**Rakos**, Csaba-Keresztur (UN 4) ¼ NO.
— **R.**, Pest (UN 1. OeSt 45) 4 O.
Csabai, Tornocs (OeSt 82) 1½ O.
Csaca, St. Iván (OeSü 106) ¾.
Csajak, Lepsény (OeSü 126) 1.
Csakohaza, Raab (OeSt 69) 3½ W.
Csakova, *Fl.*, ⚙ Zsebely (OeSt 121) 1 W.
Csákvár, Bodaik (OeSü 137) 4.
Csan, St. Mihály (OeSü 107) 2½.
Csanad, Deutsch-, *Fl.*, ⚙ Szöreg 4½ O, Gr. Kikinda 4 NO (OeSt 111. 114).
— -**Palota**, ⚙ Szöreg (OeSt 111) 5½ O.
Csanak falu, és hegy, Raab (OeSt 69) ½.
Csany, ⚙ Hatvan 1½ SO, Hidas-Némethy 2 NO (UN 10. Ts 26).
Csapi, Kanizsa (OeSü 109) 1.
Csarda, Pester-, Pest (UN 1. OeSt 95) 1 SW.
Császán, Kisbér (OeSü 139) 1½.
Csataj, Wartberg (OeSt 41) 1 NO.
Cseese, Szanto ⅝ NW, Pásztho 1½ SW (UN 11. 12).
Csecsény, Raab (OeSt 69) 2¼ SW.
Csege, ⚙ Karczag (Ts 7) 6 NO.
Csehi, Kanizsa (OeSü 139) ⅝.
Cseke, ⚙ Perbete (OeSt 86) 2 O.
Csem, Puszta-, Aos (OeSt 71) ¼ SO.
— — Neu-Szöny (OeSt 72. OeSü 141) 1½ S.
Csenej, *Fl.*, ⚙ Gyertyámos (OeSt 117) 1 W.
Csep, Kisbér 1¼, Nagy Igmánd 1 (OeSü 139. 140).
Csepa, Szolnok (Ts 3).
Cserne, Kiss-Terenne (UN 13) 7 O.
Csesznek, *Fl.*, Raab (OeSt 69) 6.
Cserepes, Kanizsa (OeSü 109) ⅛.
Csery, Lepsény (OeSü 126) 1.
Cseteny, Bodaik (OeSü 137) 5.
Csicsó, Neu-, St. Janos (OeSt 70) 1¾ NO.
Csicsal, Szántód (OeSü 124) 2.
Csiklova, *Kupferbergwerk*, Orawitza (OeSt 130) ¼ SO.
Csobád, Forró Encs (Ts 24) 1½ SW.
Csökmö, Berettyo-Ujfalu (Ts 39) 3 SW.
Csösz, Czikvár (OeSü 127) 1½.
Csoka, Oroszlsmos (OeSt 112) 2½ O.
Csokonya, *Fl.*, Barcs (OeSü 225. FB 6) 2 N.
Csomad, Dunakess (OeSt 93) 2 NO.
Csongrád, *Stadt*, ⚙ Felegyhaza (OeSt 106) 3 O.
Csoor, Moha (OeSü 136) 1.
Csorna, *Fl.* ⚙ Sz. Miklos (Ts 4) 2¼ SW.
Csorvas, ⚙ *Mineralquelle*, Csaba (Ts 33. Alf. 7) 1⅜ SW.
Csukics, Rakasdia 1 SO, Jam 2 S (OeSt 129. 128).

Csurgo, *Fl.*, *Weinbau*, von Bodaik (OeSü 137) ¾.
Csuth, Also-, Martonvásár (OeSt 131 2 NW.
Csuz, ⚙ Perbete (OeSt 86) 1 O.
Cuba, *Porzellanfabr.*, Gera (SW 88. Th 31) ¼ NW.
Cubach, Weilburg (Na 36) ½ SO.
Cubet, Divacca (OeSü 84) 3.
Cuchenheim, ⚙ Euskirchen ¼ SO, Bonn 3 SW (Rh. 22. 42).
Cuclau, Brandeis (OeSt 13) 1 NO.
Cudowa, *Mineralquelle*, ⚙ Reichenbach i. Schles. (BF 13) 4½ SW.
Cürrenberg, Andernach (Rh 50) 3½ SW.
Cürten bei Wipperfurth, ⚙ Mülheim a. Rh. (BM 100. KM 3) 2½ NO.
Cüs bei Bernkastel, Heimbach (Sa 40) 4½ N.
Cüstrinchen, Miasteczko (PO 23) 2 N.
— **Alt-**, Freienwalde a. O. (BSt 66) 1¼ NO.
— **Neu-**, Freienwalde a. O. 1 O, Wrietzen 1 N (BSt 66. 67).
Cuiltsch bei Kirchberg, Wiesenburg (SW 56).
Culm, *Stadt*, ⚙ ⊤ Terespol (PO 29) 1¼ SO.
Culmain, *Fl.*, Kemnath-Neustadt (ByO 77) ⅞ NO.
Culmitsch, Ronneburg 1¾ SO, Crimmitschau 1¾ SW, Werdau 1¾ NW, Greiz 2 NO (SW 87. 8. 9. 91).
Culmsee, *Stadt*, ⚙ Thorn 2½ NO, Terespol 5¼ SO (PO 67. 29).
Cumlosen, Wittenberge (BH 11. MH 26) 1¼ NW.
Cummerow, Casekow (BSt 8) 1¼ SW.
Cummersdorf, Trebbin (BA 4) 1 SO.
Cunewalde, ⚙ Bautzen 1½ SO, Löbau 1½ W (SO 20. 23).
[1]**Cunnersdorf**, Haynichen (SO 57) ¼ S.
[2] — bei Königstein (SO 8) ¾ SO.
[3] — **Nieder-**, Löbau (SO 23) ½ S.
[4] — **Wendisch Ober-**, Löbau (SO 23) ¾ S.
[5] — **Wendisch Neu-**, Löbau (SO 23) ¾ S.
[6] — bei Neustadt, Bischofswerda (SO 17) 2 SW.
[7] — bei Camenz, Radeberg (SO 14) 3¼ NO.
[8] — bei Helfenberg, Radeberg 1 SW.
[9] — bei Medingen, ⊤ Radeberg 1½ NW.
[10] — bei Zwickau, Wilkau (SW 49) ½ S.
[11] — auf dem Eigen (b. Bernstadt), Herrnhut (SO 30) ¾ NO.
[12] — Annaberg (SW 70) ½ S.
[13] — bei Reinhardtsgrimma, Pirna (SO 5) 1½ SW.
Cunnerwitz', Görlitz (BG 15. NM 41. SO 27) ¼ S.
Cunow, Stargard in Pom. (BSt 14) ¾ W.
— Casekow (BSt 8) 1½ SW.
Curau, Lübeck (LB 1. 8) 1¼ NW.
Curow, Stettin (BSt 10) 1 S.
Cursdorf, Sonneberg 2 NW, Eisfeld 3½ NO (Th 61).
Cursiak (Corsisk), Bergedorf (BH 24) ¾ S.
Curtshagen, Borkenfriede (BSt 53) ½ N.
Curtuis, *Ultramarinfabr.*, Hochfeld (BM 105a Rh 88) ¼ O.
Cusel (*Station*), *Stadt*, ⚙ Heimbach (Th 40) 2¾ SO.
Custrena, Bernburg (MH 32) ⅞ SW.
Cuxhafen, *Fl.*, ⚙ ⊤ Geestemünde (Ha 40) 6 N.

Cwitowa, von Bukaczowce (LCJ 9) ½ S.
Cybourg, Biel (SC 1. 56).
Czacz, Kosten (OS 45) 1¼ SW.
Czahrów, Bukaczowce (LCJ 9) 1 W.
Czakowic, Obristvy-Klomin (TKP 3) ¾ SO.
Czanak, Nagy Igmánd (OeSü 140) 1/12.
Czanitz, Oswiecim (KFN 35. OS 31) 3½ SO.
Czarnikau (Czarnikow u. Tscharnikow), *Stadt*, ⚙ Schönlanke 2¼ SO, Wronke 3¼ NO (PO 21. OS 51).
Czarnilass, Czerwinsk (PO 32) 2¾ NW.
Czarnowanz, Oppeln (OS 10. RO 1) ⅞ NW.
Czartorya, Chodorow (LCJ 7) 1¼ W.
Czaslau, *Stadt*, ⚙ Kolin (OeSt 22) 2⅜ SO.
Czattkau, Dirschau (PO 34) 1 N.
Czaycze, Bialosliwe (PO 24) 1¾ N.
Czchow, *Stadt*, ⚙ Slotwina (GCL 3) 3 SO.
Czechowitz, Dziedits (KFN 33) ½ SW.
Czeczelitz, Liblic-Bislo (TKP 4) ¼ S.
Czeikowitz, Göding (KFN 12) 1½ NW.
Czelakovic, *Fl.*, Auwal (OeSt 25) 1 N.
Czellechowitz *Papierfabr.*, Olmütz (KFN 58. OeSt 43) 1¾ O.
Czepregh, Bükk (OeSü 100) ¾.
Czerbienczin, Hohenstein (PO 72) 1¼ SW.
Czeremchów, Ottynia (LCJ 14) 1½ W.
Czerepien, Lemberg (GCL 29. LCJ 1) 2 SO.
Czerlin, Dirschau (PO 34) ¾ SW.
Czerma, Hohenmauth (Oe St 15) 2 NO.
Czerna, Preloue (OeSt 19) 1 NO.
Czernahora, *Fl.*, *Kohlengr.*, Blansko (OeSt 3) 1 NW.
Czerniau, Praust (PO 73) 2 SW.
Czerniejów, Stanislau (LCJ 13) 1½ S.
Czernijewo, *Stadt*, ⚙ Posen (OS 48) 5¼ O.
Czerniow, Bukaczowce (LCJ 9) ½ N.
Czernoltitz, Dobrichowitz (BW 19) 1 SO.
Czernya, Deutsch- u. Ungar.-, Hatzfeld (OeSt 116) 1½ SW.
Czersk, *Fl.*, ⚙ Dirschau 9¼ SW, Nakel (PO 34. 26) 12 NO.
Czervenka, *Fl.*, Gr. Kikinda (OeSt 114) 15 SW.
Czerwientzitz, Ratibor (Wi 5) 1 NW.
Czeszewo, Nakel (PO 26) 5 SW.
Czeziadz in Russland, Tarnowitz (RO 12. OS 22) 3½ O.
Czibakhaza, *Fl.*, ⚙ Szolnok (Ts 3) 4 S.
Cziffer (Ziffer), ⚙ (*Station*), *Fl.* Wartberg (OeSt 78) 1½ NO.
Czimelitz, ⚙ Strakonitz (KFJ 30) 3½ NO.
Czinkota, Csaba-Keresztur (UN 4) ¾ NW.
Cziossek, Czerwionka (Wi 21) ⅛ NW.
Czirkowec, Kranichfeld (OeSü 58) 1⅛.
Czisovitz, Dobrichowitz (BW 19) 1¼ SO.
Czokonya, Babocsa (OeSü 224) 1 NO.
Czortkow., *Stadt*, ⚙ ⊤ Sniatyn 9 NO, Lemberg 15 SO (LCJ 18).
Czortowice, Korszów (LCJ 15) 3 NW.
Czuchow, Czerwionka (Wi 21) ⅜ NW.
Czudec, *Fl.*, Rzeszow (GCL 16).
Czukalówka, Stanislau (LCJ 13) 1 S.
Czurgo, *Fl.*, Berzencze (OeSü 222) 1 NW.
Czyste, Terespol (PO 29) 1½ SO.
Czyszki, Lemberg (GCL 29. LCJ 1) 2 SO.
Czyzyce, Chodorow (LCJ 7) 2⅝ O.
Czyzykow, Lemberg (GCL 29. LCJ 1) 2¼ SO.

D.

Daaden, ⚙ *Kupfergr.*, *Eisen- u. Kupferhütten*, von Betzdorf (KM 51) 1⅛ SO.
Dabas, Pilis (OeSt 100) 3 S.
Daber u. Daber-Mühlen, *Stadt*, ⚙ Freienwalde i. Pomm. (BSt 66) 1¼ N.
Daber, Kr. Randow, Löcknitz (BSt 62) 2 O.
Dabergotz, Neustadt a. d. Dosse, (BH 7) 2¾ O.
Daberkow, Gr. u. Kl., Strassburg (BSt 69) ¾ N.
— Anclam (BSt 55) 2½ W.
Dabiltz, Obristvy-Klomin (TKP 3) 1¾ S.
Dabringhausen, ⚙ Lennep 1⅝ SW, Mülheim a. Rh. 3 NO. (BM 104. 100. KM 3).
Dabrowa, *Stadt*, ⚙ Tarnow (GCL 10) 2¾ NO.
Siehe Stationen Dabrowa, KFN 67 u. WWI, 23.

Dabrun (Braun), von Wittenberg (BA 9) 1 SO.
Dachau (*Station ByS 236*), *Fl.*, ⚙ Schleissheim 1¼ W, Pasing 1½ N. (ByO 3. ByS 125).
Dachow, Sommerfeld (NM 19) 2½ NO.
[0]**Dachrieden** (Th 40), Gernrode (ML 31) 2¼ S.
Dachsbach, *Fl.*, Emskirchen 1¼ NW, Neustadt a. A. 1¼ NO. (ByS 169. 170).
Dachsenhausen, Braubach (Na 18) 1 SO.
Dachsfelden (Tavannes), Biel (SC 1, 56).
Dachs u. Grevelsloch ⚒ (an Pferdebahn), Hörde ¼ S, Haspe 1 W (BM 51. 52).
Dachwig, *Walschleben (NE 10) 1 NO.
Dackenheim, Dürkheim (Pf 54) ⅞ N.
Dägerigg, Aarau (SC 1, 13. SNO 2, 30).

Dänemark, von Liegnitz (BF 23. NM 33) unm. W.
Därstetten, Thun (SC 1. 47) 4 SW.
Dättlikon, Winterthur (SNO 2, 13. VS 3. 14) 1¾ NW.
Dahl, ⚙ Paderborn (Wf 7) 1 SO.
Dahlbusch, ⚒ (der Belg.-Rhein. Bergw.-Gesellschaft), Gelsenkirchen (KM 14) 0,2 SW.
Dahlem, Steglitz ⅜ W, Zehlendorf ½ NO. (BPM 2. 3).
Dahlen i. d. Rheinpr., *Stadt* ⚙ ⊤ *Sammt- u. Seidenweberei*, Wickrath (BM 11) ½ NW.
Siehe dag. Station Dahlen, LD 8.
Dahlenberg, Wittenberg (Prov. Sachsen) (BA 9) 3⅝ SO.

Dahlenburg, *Fl.*, ♉ von Lüneburg (Ha 13) 3 SO.
Dahlewitz, ♉ Königs-Wusterhausen (BG 3) 2 W.
Dahlhäuser Tiefbau, ⚒ Dahlhausen (BM 88) 0,2 SW.
Dahlheim, Kestert (Na 15) 1½ NO.
— *Papierfabr.*, Münden i. Hannover (Ha 86) 1¾ S.
Dahlum, Gross-, Schöppenstedt (Bs 22) ½ O.
— **Ober-**, Wolfenbüttel 1 NO. } (Bs
— **Nieder-**, Wolfenbüttel ¾ NO. } 24a).
Dahlwitz, ♉ Neuenhagen (PO 2) ¼ W.
Dahme, *Stadt*, ♉ Herzberg 3½ NO, Jüterbogk 4 SO, Luckenwalde 4¼ SO, Brand 3 SO, Lübben 5 W. (BA 22 6. 5. BG 5. 6).
— Spitteindorf (NM 34) ¼ NO.
Dahmsdorf, Reinfeld ¾ NO, Lübeck 1 W. (LB 9. 1. 8).
— ♉ Müncheberg (PO 4) ¼ NO.
Dahn, *Stadt*, ♉ Landau (Pf 39) 4 SW.
Dainbach, Wölchingen (Ba 113) 0,5 NO.
Daisbach, Wiesbaden (Na 1. T. 10) 2½ NW.
— Waibstadt (Ba 97) ¼ W.
Daissa, ♉ Innsbruck (OeSü 187) 15 W.
Daichau, Magdeburg (LM 1 MH 1) 3¼ O.
Dalewo, Kosten (OS 45) 2¾ SO.
Dalhausen, Höxter 2 SW, Bonenburg 3 NO. (Wf 42. 2).
Siehe dag. Station Dahlhausen, BM 88.
Dalheim, Nierstein ¾ SW, Oppenheim 1 SW. (HL 7. 6).
— Warburg (HN 17. Wf 1) ½ SO.
— Königsberg i. Ostpreussen 1½ SO, Löwenhagen 1½ W. (PO 50. 52).
Dalimeris (Dalmeric), Turnau (SNV 17. TKP 12) ¼ NW.
Dalkau, Quaritz (NZ 3) ½ N.
Dalking, Kothmaissling (ByO 65) ⅝ N.
Dalkingen, Schwabsberg (Wü 88) ⅜ O.
Dalle, Eschede ¾ NO, Unterlüss 1 S. (Ha 7. 8).
• **Dallgow**, Seegefeld ½ S, Spandau 1¼ W. (BH 3. 2).
Dallmin, Karstädt (BH 12) ¾ N.
Dalsheim, Nieder-Flörsheim (HL 40) ¼ NO.
Damaad, Szobb (OeSt 89) ½ N.
Dambach, Unterschüpf (Ba 114) ½ SO.
— Birkenfeld (Sa 41) ¾ NW.
Dambeck, Kleinen (Mk 8) 1 NW.
— Züssow (BSt 56) ¾ W.
Damberg, Böheimkirchen (KE 10) 1 S.
Dambitsch, Lissa (NM 38) 1 SO.
Damboritz, *Fl.*, Göding (KFN 12) 2¾ NW.
Dambrau (*H** OS 8), ♉ Löwen 1½ SO, Oppeln 1¾ NW. (OS 7. 10. RO 1).
Dambritsch, Neumarkt (NM 36) 1½ SW.
Damelack, Glöwen (BH 9) 1 O.
Damen, Gr. Rambin (BSt 20) 2½ O.
Ausserdem mehrere unbed. Dörfer desselben Namens.
Damerau, Deutsch-, Marienburg ¾ SO, Altfelde 1½ SW. (PO 36. 37).
Damerow, Alt-, Stargard i. Pommern 1 N. (BSt 14. OS 59).
— **Neu-**, Stargard i. Pomm. (BSt 14. OS 59) 1¼ N.
Ausserdem mehrere unbed. Dörfer dess. Namens.
Damitzow, Tantow (BSt 9) ⅜ NW.
Damm, *Fabriken*, Aschaffenburg (ByS 102. FH 10. HL 30) ⅛ N.
— Pasewalk (BSt 50) 1 N.
— **Neu-**, Cüstrin (PO 8) s. Neudamm.
Siehe dag. Station Damm, BSt 12.
Damme, Prenzlau (BSt 48) 1½ S.
— in Oldenb., *Fl.*, ♉ Osnabrück 4 NO, Oldenburg 9½ S. (Ha 57. Ol 1).
Dammendorf, *Brennerei*, Stumsdorf (ML 9) 1 SO.
— Landsberg (BA 16) ¾ N.
Dammer bei Steinau, Liegnitz 3½ NO, Spitteindorf 3 N. (BF 23. NM. 33. 34).
— (Dambrowa), Namslau (RO 20) 1¾ SO.
Dam(m)garten, *Stadt*, ♉⊤ Rostock 3½ NO, Stralsund 4½ SW. (Mk 1. BSt 59).
Dammheim, Landau (Pf 39) ⅝ NO.
Dammitz, Stargard (BSt 14) 1½ SW.
Damscheid, *guter Weinbau*, Oberwesel ¾ W. St. Goar ¾ SW. (Rh 56. 55).
Damsdorf, Gr.-Rosen 1 NO, Striegau 1¾ NO. (BF 19. 17).
Dancsháza, Saap (Ts 39) ½ S.
Dane, Divacca (OeSü 84) 1.
Daniel, St., Saldenhefen (OeSü 160) 1.
Daniele, St., *Fl.*, von Udine (Ob. Ital. I, 4) 2¾ NW.
Daniellen, Lyck 4½ NO, Insterburg 10 SO. (OpS 25. PO 58. TI 4).
Danietz, Malapane (RO 3) ½ SW.
Dankelshausen, Dransfeld 1 SW, Münden 1½ N. (Ha 85. 86).
Dankern, Kellerberg (Wf 29) 1¼ NW.
Dankerode, Rotenburg (HN 4) 1¼ NO.
Dankersen, Minden (Ha 48. KM 33) ½ NO.
Dankowitz, Bielitz (KFN 64) 1⅝ NO.
Dannebaum, ⚒ ⁰Laer (BM 141) unm.
Dannenberg in Hannover, *Stadt*. ♉⊤ Bevensen 5¼ O, Uelzen 6 NO. (H 11. 10).
— Freienwalde a. O. (BSt 66) ¾ NO.
— in Pomm., Falkenberg (BSt 65) ¾ W.
Dannewitz, Biesenthal ¼ S, Bernau bei Berlin ¾ NO. (BSt 3. 2).
Dannigkow, Magdeburg (ML 1. MH 1) 2¼ SO.
Dannstadt, Mutterstadt (Pf 15) ¼ SW.
Dannstedt, Halberstadt (MH 9) 1½ W.
Danos, Ober-, Pilis (OeSt 100) ½ S.
— **Unter-**, Pilis ¾ S, Alberti-Irsa 2 W. (OeSt 100. 101).
Dansenberg, Kaiserslautern (Pf 6) ¾ SW.
Dansweiler, Königsdorf b. Köln (Rh 11. 13. KM 1) 1¼ NW.
Danzkehmen, Trakehnen (PO 61) 1 O.
Danzstetten, Thiengen (Ba 69) 0,9 SO.
Dardesheim, *Stadt*, ♉ Jerxheim (Bs 17) 1½ S.
Darfeld, ♉ Münster (Wf 20) 3½ NW.
Dargard, Karstedt (BH 12) ½ W.
Dargislaff, ♉ Colberg (BSt 44) 3½ SW.
Dargitz, Pasewalk (BSt 50) ½ NW.
Dargun, *Stadt*. ♉ Malchin (FF 4) 2½ NO.
Darkehmen, *Stadt*, ♉ ⊤ Gumbinnen 3 SW, Insterburg 4 SO. (PO 60. 58. TI 4).
Darkow, Belgard (BSt 21) ½ O.
Darkowitz, Krzisanowitz (Wi 7) ¾ SO.
Darmietzel, Cüstrin (PO 8) 3 NO.
Darmpfuhls-Mühle, Ringelheim (Bs 11) ⅛ SW.
Darmsbach, Wilferdingen (Ba 145) 0,4 S.
Darnowo, Kosten (OS 45) 1 SO.
Darsberg, Neckargemünd (Ba 92) 1 NO.
Darstadt, Geroldshausen (Ba 122) 0,5 S.
Daruvár, Kottori (OeSü 117) 16 75.
Darvas, Berettyo-Ujfalu (Ts 40) 3 SW.
Dasburg, *Fl.*, ♉ Trier (Sa 22) 6 NW.
— (Daseburg), Warburg (Wf 1. HN 17) ⅞ NO.
Daschitz (Dasic), *Fl*, ♉ Morawan ½ W, Pardubitz 1½ O. (OeSt 17. 18. SNV 1)
Dassel, *Stadt*, ♉ *Eisenhütte*, Stadtoldendorf 1½ SO, Salzderhelden 2 W. (Bs 2. Ha 80).
Dassendorf, Schwarzenbeck (BH 21).
Dassenheim, Ladenburg (MN 15) ¾ SO.
Dassensee, Salzderhelden (Ha 80) 1 W.
Dassow, *Stadt*, ♉ Lübeck 3 NO, Wismar 4¾ W. (LB 1. 8. Mk 13).
— Cörlin (BSt 41) ¼ N.
Datschitz (Dacice) *Stadt*, ♉ *Tuch- u. Seidenwebereien*. ⁰Znaim 7 NW, Brünn 11 W. (OeSt 159. 1. KFN 56).
Datteln, ♉ Castrop (KM 16) 1½ N.
Dattenberg, Remagen ¾ SO, Sinzig ¾ NO. (Rh 46. 47).
Dattenfeld, Schladern (KM 48) ¼ W.
Datting, Deggendorf (DP 1) 1½ NO.
Datzeroth, Neuwied (Rh 100) 1⅛ N.
Dauba, *Fl.*, ♉⊤ Hirschberg i. Böhmen 1 W, Habichtstein 1 S, Berkovic-Melnik 2¼ NO. (BN 5. 6. OeSt 34. 33).
Daubach, Sobernheim (Sa 34) 1 N.
Dauban, ♉ Görlitz (BG 15. NM 41) 4 NW.
Daube bei Crossen, Sommerfeld (NM 19) 2¼ NO.
Daubek, Auwal (OeSt 25) ¾ SO.
Daubhausen, Wetzlar (KM 60. Na 41) 1½ NW.
Daubitz bei Rumburg, Kreybitz-Neudörfel ⅝ NW. Bodenbach 4¼ NO. (BN 14. 20. OeSt 42).
— bei Rothenburg, Rietschen (BG 13) ½ O.
Dauborn, Limburg 1 SO, Eschhofen 1 S, Runkel 1½ S. (Na 30 31. 32).
Daubrawitz, Königinhof (SNV 8) ½ SW.
— bei Müglitz (OeSt 46) 1½ O.
— *Stadt*, ♉ Raitz ¼ N, Blansko 1⅛ N. (OeSt 4. 3).
Daubringen, Lollar (MW 13) ¼ O.
Dauby, Turnau (SNV 17. TKP 12) ⅝ NW.
Dauchingen, Donaueschingen (Ba 186) 2,35 N.
Dauelsen, Langwedel (Ha 31) ½ SO.
Dauer, von Nechlin (BSt 49) 1½ S.
Daun, *Fl.*, ♉ Trier (Sa 22) 6¾ NO.
Dausenau, *Fl.*, Ems ½ O, Nassau ½ NW. (Na 22. 25).
Dautenheim, Alzey (HL 44) ⅜ O.
Dautenstein, Lahr (Ba 205) 1 SO.
Davensberg, Rinkerode (Wf 18) 1 SW.
Daverden, Langwedel (Ha 31) ¼ W.
Davos, *Kurort*, Landquart (VS 3, 31) 9½ S.
Dawidow, Staresiolo (LCJ 3) ⅝ NW.
Daxlanden, Mühlburg 0,5 W, Carlsruhe 1 W. (Ba 202. 14).
Daxweiler, *Eisenhütte*, Bingerbrück (Rh 58 Sa 27) 1¼ NW.
Deaky, Sellye (OeSt 81) ½ SW.
Debenz, Wariubien (PO 31) 4 SO.
Debiinghausen, Nienburg (Ha 26) 2⅛ SW.
Debno, Slotwina (GCL 3) 1¼ SO.
Debow, Przeworsk (GCL 18) 2 N.
Debschwitz, Gera (Th 31) 1¼ SW.
Debstedt, Geestemünde (Ha 40) 1½ N.
Dechantsees, *Hammerwerk*, Kemnath-Neustadt (ByO 77) 1½ NO.
Dechsel, ♉ Landsberg a. W. (PO 13) 1 SO.
Dechtow, Friesack (BH 6) 2 O.
Deckstein, Cöln (Rh 13. KM 1) 1 SW.
Dedec, Prelone (OeSt 19) 1 NO.
Dedeleben, Gr. u. Kl., Jerxheim (Bs 17) ⅜ S.
Dedelow, Prenzlau (BSt 48) 1 NW.
Dedenbach, Sinzig (Rh 47) 1¼ SW.
Dedensen, Wunstorf 1 SO, Seelze 1¼ W. (Ha 22. 21).
Dederstedt, Teutschenthal (ML 20) 1½ NW.
Dedesdorf, *Fl.*, ♉ Loxstedt 1¼ W, Geestemünde 2 SW. (Ha 39. 40).
Dedinghausen, Lippstadt (Wf 10) ½ O.
Deensen, Stadtoldendorf (Bs 2) ⅜ SW.
Deersheim, Jerxheim (Bs 17) 1½ SW.
Dees, *Fl.*, ♉ ⊤ *Weinbau* ⁰Hermannstadt i. Siebenbürgen (UOstb.) 20 NW, Grosswardein 30½ NO. (Ts 43 *US 1).
Deesbach, Sonneberg (Th 61) 3 NW.
Deesdorf, Wegeleben ½ N, Halberstadt 1¼ NO. (MH 10, 9).
Deetz bei Belzig, Gr.-Kreuz (BPM 8) ½ N.
Deffernik, *Glas- u. Spiegelfabrik*, Taus (BW 2) 4 SO.
Degerfelden, i. Baden, Rheinfelden 0,5 NW, Lörrach 1,2 SO. (Ba 59. 208).
Degerloch, Stuttgart (Wü 16) ½ S.
Degernau, Erzingen (Ba 72) 0,6 NW.
Deggingen, Harburg i. Bayern (ByS 32) 1 SW.
— i. Württb., *Fl.*, ♉ ⊤ Geislingen (Wü 30) 1¼ W.
Degh, Lepsény (OeSü 126) 3,5.
Degnershausen, *Brennerei*, Ermsleben (MH 39) ¼ S.
Degow, ♉ ⊤ Degow (BSt 43) ⅛ S.
Dehme, Oeynhausen (Rehme) (KM 31) ½ NO.
Dehnic, Prag (BW 22. Bn 1. OeSt 27) ½ NW.
Dehnitz, Wurzen (LD 6) ⅛ SSW.
Dehnsen, Alfeld (Ha 77) 1 NW.
Dehowa, Chodorow (LCJ 7) 2 SO.
Dehrn (Dern), Limburg ½ NW, Eschhofen 1 N. (Na 30 31).
Dehsa, Gr.- u. Kl.-, Löbau (SO 23) ½ W.
Deichshausen, Vegesack (Ha 42) 1¼ NW.
Deichslau bei Steinau, Spitteindorf 4 N, Liegnitz 4½ NO. (NM 34. 33. BF 23).
Deiderode (Deienrode), Friedland in Hannover (Ha 95) ½ W.
Deiringsen, Soest (Wf 13. BM 56) ¾ SW.
Deimelsberg, *vereinigte* ⚒, Steele 0,3 W, Essen 0,5 O. (BM 65. 85).
Deining, ♉ Amberg (ByO 32) 4½ SW.
Deiningen (Theiningen), Nördlingen (ByS 34. Wü 120) ⅞ O.
Deinsdorf, Hartmannshof (ByO 38) ¼ N.
Deissel, Trendelburg (HN 18) ¼ N.
*Deisslingen (Wü 149). ♉ Rottweil 1 SW, Donaueschingen 3 N. (Wü 148. Ba 185).
Deisswyl, Ostermundingen (SC 1, 40) 2 Kilom.
Deitersen, Salzderhelden (Ha 80) 1½ W.
Deitingen, Subigen (SC 1. 50) ½ N.
Deizisau, Altbach (Wü 21) ⅛ S.
Delatyn, *Fl*, ♉ *Salzquellen u. Bad*, Kolomea (LCJ 16) 4 W.
Delbrück, *Fl.* ♉ Salzkotten 1¾ N, Paderborn 2⅙ NW. (Wf 8. 7).
Delecke, Soest (Wf 13. BM 56) 1½ SW.
Delhoven, Dormagen (Rh 63) ½ SW.

Delkenheim, von Hochheim ¾ N, von Mainz 1 NO. (T 6. 7. HL 11).
Dellhofen, *Weinbau*, Oberwesel (Rh 56) ½ S.
Siehe dagegen Delhoven bei Dormagen.
Delligsen, *Fl.*, ♉ *Eisen- u. Glashütte*, Alfeld ¾ SW, Naensen 1¼ NW. (Ha 47. Bs 4).
Dellmensingen, Erbach (Wü 36) ¼ S.
°**Delnau**, Dessau (BA 30) ½ SO.
Delrath, Dormagen (Rh 63) ½ N.
Delsberg (Délémont), *Fl.*, Biel —, Basel 42 Kilom. (SC 1, 56. Ba 55).
Dembach, Gr.-, Gmünd (Wü 109) ¾ NW.
Demblohammer, 2 *Eisenhammer*, Chronstau (RO 2) ⅜ S.
Dembno, Osiek 3 NO, Nakel 4½ NW. (PO 25. 26).
Dembogora, Nakel (PO 26) 2½ SW.
Dembonsa, Kandrzin (Kosel) (OS 13, Wi 1) 1 SW.
Dembowolonka, Warlubien 6½ SO, Terespol 7 SO. (PO 31. 29)
Dembowke, Bialosliwe (PO 24) ¾ NO.
Dembowo, Nakel (PO 26) 1¼ NW.
Demianow, Bursztyn (LCJ 10) ¼ W.
Demidow, Chodorow (LCJ 7) ⅞ SW.
Demmin, *Stadt*, ♉ ⊤ Malchin (FF 4) 4 NO.
Demnitz, Fürstenwalde (NM 7) 2 O.
Siehe dag. Station Demitz, SO 18.
Demycze, Zablotow (LCJ 17) ½ W.
Denes, Komárváros (OeSü 119) 2.
Dengelek, Szanto (UN 11) ¾ W.
Ausserdem noch mehrere Dörfer desselben Namens in Oesterreich.
Dengling, ♉ Sünching (ByO 17) 3 W.
Denkendorf, Unterhoihingen ½ NW, Esslingen ¾ S. (Wü 126. 20).
Denklingen i. Preussen, ♉ Schladern (KM 48) 1¾ N.
Denkte, Gr.-, Wolfenbüttel (Bs 24) 1 SO.
— **Kl.-**, Wolfenbüttel (Bs 24) ¾ SO.
Denkwitz, Glogau (NZ 1. OS 43) 1⅛ SW.
Dennheritz, Meerane ½ SW, Glauchau ¾ W. (SW 21. 22).
Dennwyl, Aarau (SC 1, 13. SN 2, 30).
Denried (Dannried), Ahrnschwang (ByO 66) 1 S.
Denta, *Fl.*, Detta (OeSt 122) ½ S.
Dents-Landsberg, Graz (OeSü 48) 6¾.
Denzin, Belgard (BSt 21) ½ SO.
Derben, Genthin (BPM 11) 1¼ W.
Dercum, Euskirchen (Rh 22) ¾ NO.
D(e)recske, *Fl.*, ♉ Berettyo-Ujfalu 2 N, Debreczin 3 S. (Ts 40. 11).
— Kiss-Terenne (UN 13) 2⅜ NO.
Derekegyhaza, Kistelek (OeSt 103) ca. 4 O.
Derenburg, *Stadt*, ♉ *Papierfabr.*, Halberstadt (MH 9) 1½ SW.
Derendingen, *H** (SC 1, 51), Subigen (SC 1, 50) 2 Kilom.
— Tübingen (Wü 135) ⅜ NO.
Derendorf, Düsseldorf (BM 29. KM 7) ⅜ NO.
Derenthal, *Porzellanfabr.*, Höxter (Wf 42) 1½ SW.
Derfsdorf, Rupbach (Na 26) 1⅜ SO.
Derichsweiler, Düren (Rh 8) ½ W.
Derikum, Norf (Rh 64) ⅛ NO.
Derlen, Bous (Sa 11) ⅜ NO.
Dermbach i. d. Rheinprov., Herdorf (KM 52) ¼ N.
— i. Sachs.-Weimar, *Fl.*, ♉ Salzungen (Th 45) 1¾ SW.
Dernau, Remagen (Rh 46) 2¼ SW.
Dernbach bei Neuwied, Coblenz (Rh 52) 3 NO.
Derne, Alten- u. Kirch-, Dortmund (BM 50. KM 18) ¾ NO.
Derneburg, Ringelheim 1¼ NW, Hildesheim 2 SO. (Bs 11. Ha 70).
Ders, Tisza-, Karczag (Ts 7) 4½ NW.
Derehkovec, St. Peter (OeSü 82) 0,5.
Derschlag, ♉ Mülheim a. Rh. (BM 100. KM 3) 6¾ O.
Dersdorf, Sechtem (Rh 40) 1 S.
Dersekow, Greifswald (BSt 57) 1 S.
Dersum, Alt- u. Neu-, Kluse-Dörpen (Wf 31) 1 W.
Dertingen, Ober- u. Unter-, Maulbronn (Wü 5) 1¼ N.
— i. Baden, *Fl.*, Wertheim (Ba 141) 1¼ O.
Derwitz, Gr. Kreuz ½ O, Werder 1 NW. (BPM 7).
Desberg i. d. Schweiz, *Stadt*, ♉ Basel (Ba 56) 5,3 SW.
Deschney, Josefstadt (SNV 6) 3¾ SO.
Desna, Böhm. Trübau (OeSt 11) 2½ S.
Dessau, Neu-, bei Friedeberg, von Driesen (PO 18) ½ SO.
Dessendorf, Eisenbrod (SNV 15) 2 NO.
Dessinio, Pöltschach (OeSü 60) 4.
Deszaufalva, Morawicza (OeSt 123) ⅝ O.
Deszk, Szöreg (OeSt 111) ¾ O.
Detern, *Stickhausen ¼ SO, Leer 3 O. (Ol 14. 16. Wf 35).
Detk, Hatvan (UN 10) 5 NO.
Detmold, *Stadt*, ♉ ⊤ Herford 3½ SO, Bielefeld 4 SO, Driburg 4 NW, Paderborn 4¼ NO. (KM 29. 28. Wf 39. 7).
Dettenhausen, ♉ Tübingen (Wü 135) 1⅜ NO.
Dettingen a. d. Erms, ♉ Metzingen (Wü 130) ¾ SO.
— *Fl.*, Rottenburg (Wü 137) ½ S.
— Heidenheim (Wü 125) 1¼ SW.
— am Schlossberg, Kirchheim unter Teck (Wü 153) ½ S.
— in Hohenzollern, *Ehingen (Wü 172) ½ S.
— Allensbach (Ba 85) 0,5 NO.
Siehe dag. Station Dettingen, FH 8.
Dettum (*H** Bs 23), Wolfenbüttel (Bs 24a) 1½ O.
Detzeln, Thiengen (Ba 69) 0,5 NO.
Deuben (*H** SO 44), ♉ Tharandt ½ NO, Potschappel ⅜ SW. (SO 46. 43).
— (*PH* Th 20), Teuchern (Th 24) ½ SO.
Deudenheim, Offenburg (Ba 28) 1,3 SW.
Deufstetten, Ober- u. Unter-, Ellwangen (Wü 87) 1½ NO.
Deuna, Gernrode (ML 31) 1 SO.
Deute, Guntershausen (HN 9. MW 3) 1¾ SW.
Deutschdorf, St. Peter (OeSü 82) 0,5.
Deutschendorf, Schlobitten 1½ NO, Mühlhausen 1½ SO. (PO 41. 42).
Deutsch-Feistritz, Stübing (OeSü 45) ⅜.
Deutsch-Holland, *Eisengiesserei*, Hochfeld (Rh 88) ¼ W.
Deutsch-Kreuz, Oedenburg (OeSü 97) 1,5.
Deutschthal, Cilli (OeSü 64) 2,5.
Deutzen, Borna (SW 93) ⅝ SW.
Deuz, Siegen (BM 80. KM 64) ½ O.
Siehe dag Station Deutz, KM 2.
Deva-Vanya, *Fl.*, ♉ Gyoma (Ts 31) 2 NO.
Devecser, *Fl.*, ♉ Raab (OeSt 69) 9 S.
— Keszthely (OeSü 120) 8.
Develier, Basel (SC 1, 1) 34 Kilom.
Dexheim, Nierstein ½ SW, Oppenheim ½ SW. (HL 7. 6).
D'horn, Langerwehe (Rh 7) ½ O.
Diaganie, Jaska (OeSü 150) 1,5.
Diatkowce, Kolomea (LCJ 16) ¾ W.
Dichtelbach, Bacharach (Rh 57) 1 SW.
Dickeweib, Hiltrup (Wf 19) ¼ S.
Didszullen, Gumbinnen (PO 60) 3 SO.
Diebach, Rhein-, Bacharach, s. Rhein-Diebach (Rh 57).
— **Ober-**, Bacharach (Rh 57) ½ S.
Dieburg, *Stadt*, ♉ Dieburg (HL 26) ¼ SW.
Diebzig, Cöthen (BA 33. ML 7. MH 34) 1¾ NW.
Diedelsheim, Bretten (Wü 4) ¼ NW.
Diedenbergen, Niederhörsheim (HL 40) ¾ N.
Diedersdorf, Gusow 1 SW, Müncheberg 2 O. (PO 6. 4).
Diedesfeld, Maikammer (Pf 35) ⅛ W.
Diedesheim, *Schiffbrücke*, Neckarelz 0,2 N, Mosbach 0,5 W. (Ba 101. 102).
Diefflen, Dillingen ½ NO, Saarlouis 1 N. (Sa 14. 13).
Diegten, Länfelfingen ⅛ W, Sissach 1¼ S. (SC 1, 9. 1, 7).
Diehmen, Bautzen (SO 20) 1¼ SW.
Diehsa, Reichenbach i. Sachsen 1½ N, Uhsmannsdorf 2½ SW. (SO 25. BG 14).
Diekholzen, Hildesheim (Ha 70) 1 S.
Diele, Papenburg (Wf 33) 1 NW.
Dielfen, Ober- u. Unter-, Siegen (BM 80. KM 64) ¾ SO.
Dielheim, Wiesloch (Ba 6) 0,9 SO.
Dielingen, ♉ Bünde (Ha 53) 4 NW.
°**Dielkirchen** (Pf 71), Münster a. St. (Wf 20) 3 SW.
Dielmissen, Vorwohle (Bs 3) 2 NW.
Dielow (Dyhlo), Fürstenberg ½ SW, Neuzelle 1 NW. (NM 14. 15).
Diemarden, Göttingen (Ha 84) ⅞ SO.
Diemerstein, Frankenstein (Pf 8) 1/16 W.
Diemitz, Halle (BA 18) ½ NO.
Diemtigen, Thun (SC 1, 47) 2¾ SW.
Diendorf, Nabburg (ByO 69) ¼ SO.
Dienheim, *Weinbau*, Oppenheim (HL 6) ½ S.
Dienstweiler, Birkenfeld (Sa 41) ½ NO.
Diepenau, *Fl.*, ♉ von Minden (Ha 48. KM 33) 3 NW.
Diepenbroek, *Blei-, Zink-, Kupfer-, Eisenerz-, Schwefelkies-Gruben* der Holländ. Act.-Ges. „de Tweede nederlandsche Loodmyn", Calcum 0,9 NO, Hochfeld 1 SO, Duisburg 1,2 SO. (KM 8. 10. Rb 88).
Diepenlinchen, *Hüttenwerk*, Stolberg (Rh 5) ½ S.
Diepersdorf (Dippersdorf), Röthenbach (ByO 43) ½ SO.
Diepflingen, Sommerau (SC 1, 8) ¼ NO.
***Diepholz** (KM 74), *Stadt*, ♉ ⊤ Osnabrück 6 NO, Nienburg 8 NW. (Ha 57. 26).
Dier'sche Fabrik, Birkenfeld (Sa 41) 1 NW.
Dierbach, Schaidt (Pf 42) ¼ NW.
Dierdorf, *Stadt*, ♉ *Eisenfabr.*, Neuwied (Rh 51) 2½ NO.
Dierikon, Luzern (SC 1,25. SN 2,57) 1 NO.
Diersburg, Offenburg (Ba 38) 1,8 S.
Diersheim, Renchen (Ba 25) 1,3 NW.
Dies mit 6 Mühlen, Laurenburg (Na 25) 1¼ NW.
Diesberg, Basel (Ba 56) 4 SW.
Diesdorf, ♉ Magdeburg (MH 1) ¾ W.
— Striegau (BF 67) 1¼ NO.
Diesenbach, Regenstauf (ByO 25) ⅜ NW.
Diesenhofen, *Stadt*, ♉ Gottmadingen ¾ SW, Schaffhausen 1 SO. (Ba 80. 77).
Diesfurth, *ziemlich bed. Industrie*, Parksteinhütten (ByO 74) ¼ NW.
Dieskau, Gröbers (ML 12) ¾ W.
Diessbach bei Büren, Pieterlen (SC 1, 55) 8 Kilom.
— Thun (SC 1, 47) 2 N.
Diessen, *Stadt*, ♉ Tutzing 1¾ NW, Starnberg 2½ NW. (ByS 195. 192).
Dieteldorf, Ponholz (ByO 26) 1½ NW.
Dietelsberg, Landshut (ByO 10) 6½ NO.
Dietelskirchen, Landshut (ByO 10) 2 SO.
Dietenheim i. Württb., *Fl.*, ♉ Illertissen (ByS 208) ¼ SW.
Dietenhofen, Ansbach 1¾ NO, Fürth 3 W. (ByS 142. 48).
Dietersberg bei Winklarn, *Eisenhammer*, Bodenwöhr (ByO 60) 2 NO.
Dietersdorf bei Neuhaus, Windisch-Eschenbach (ByO 22) ¼ O.
— bei Schönsee, Bodenwöhr (ByO 60) 4½ NO.
Dietersheim, Bingerbrück ½ SO, Bingen ⅝ S. (Rh 58. T 27. HL 18).
Dieterskirchen b. Neunburg vorm Wald, Bodenwöhr 2 N, Nabburg 2 SO (ByO 60. 69).
Dietfurt, *Stadt*, ♉ Ingolstadt 4½ NO, Regensburg 5 W (ByS 243. 22).
— **Ober- u. Unter-**, bei Eggernfelden, Landshut (ByO 10) 6 SO.
— *Fabr.*, ♉ *Pappenheim ¼ NW, *Treuchtlingen ¼ SO, Gunzenhausen 3 SO (ByS 249. 250. 39).
Diethardt, Caub 2¼ NO, St. Goarshausen 2¼ NO (Na 14).
Dietingen, Rottweil (Wü 148) ½ NO.
Dietkirchen, Eschhofen (Na 31) ⅛ N.
Dietlingen, Wilferdingen (Ba 145) 1 SO.
— Waldshut (Ba 68) 0,6 NO.
— Pforzheim (Ba 149) 0,9 W.
Dietwyl, Gr.- u. Kl.-, Nebikon 1 SW, Langenthal 1¾ SO, Aarau 6 SO (SC 1, 18. 29. 13).
— **Klein-**, Gisikon (SNO 2, 54) 1 N.
Dietz, Alten-, Diez (Na 29) ⅛ NW.
— **Freien-**, Diez unm. O.
Dietzdorf i. Schles., Neumarkt (NM 36) 1 SW.
Dietzenbach, Langen (MN 3) 1⅜ O.
Differten, Bous (Sa 11) ⅝ S.
Dignano, *Fl.*, Triest (OeSü 89).
Dillach, Stübing (OeSü 45) ¼.
Dillhausen, Löhnberg (Na 37) ¾ NW.
Dillingen, *Stadt*, *proj. Station*, ♉ Offingen 2 NO, Meitingen 3½ W, Donauwörth 4 SW (ByS 108. 28. 31).
*Siehe dag. Station Dillingen, *Sa 14.*
Dillstein, Pforzheim (Ba 149) 0,4 S.
Dilsberg, *Fl.*, Neckargemünd (Ba 92) 0,6 NO.
Dilsburg, Saarbrücken (Sa 5) 1¾ NW.
Dingelsdorf, Constanz 1,3 N, Allensbach 1,3 NO (Ba 87. 85).
Dingelstedt a. d. Unstrut, *Stadt*, *proj. Station d. Th 41*, ♉ *Wollgarn-Spinnereien*, Leinefelde 1¼ S, Heiligenstadt 2 SO (ML 32. 33).
— Halberstadt (MH 9) 1¼ NW.

Dingen, von Geestemünde (Ha 40) 1½ N.
Dingolfing, *Stadt*, ⊌ Geiselhöring 3½ S, Landshut 4 NO, Straubing 4½ SW (ByO 16. 10. 47).
Dinkelburg, Warburg (HN 17. Wf 1) 1½ NO.
Dinkelsbühl, *Stadt*, ⊌ Crailsheim 3 SO, Ellwangen 3 NO, Wassertrüdingen 3 W, Nördlingen 4 NW, Ansbach 4½ SW (Wü 83 87. ByS 37. 34. Wü 120. ByS 152.)
Dinker, Welver (Wf 14) ½ N.
Dinkholder Mühle bei Oberspai, Capellen (Rh 53) ½ W.
Dinklage, *Fl.*, ⊌ Delmenhorst (Ol 5) 9¾ SW.
Siehe dagegen Station Dinslaken, KM 37.
Dintenhausen, Freising (ByO 6) ½ N.
Dintesheim, Eppelsheim (HL 42) ¼ NW.
Dintikon, Wildegg (SNO 2, 28) 1½ SO. Aarau (SC 1, 13. SNO 2, 30).
Dinyes, Saagh (OeSt 120) 2¼ S.
Dioskai, St. Mihály (OeSü 107) 1¼.
Diószegh, Bihar-, *Fl.*, Debreczin (Ts 11) 5 SO.
Siehe dag. Station Diószegh, OeSt 79.
Dippelsdorf in Schlesien, Greiffenberg (NM 45) 2¼ O.
Dippenweiler, Beckingen ¾ NO, Dillingen 1 NO (Sa 15. 14).
Dippers, Fulda (BbH 6) 1 O.
Dippmannsdorf, Brandenburg (BPM 9) 2½ S.
Dippoldiswalde, *Stadt*, ⊌ Tharandt 1½ SO, Dresden (SO 46. 1) 2 S.
Dirlewang, *Fl.*, Kaufbeuern (ByS 18) 2 NW.
Dirmingen, St. Wendel 1½ SW, Friedrichsthal 2 NW (Sa 43. 2).
Dirmstein i. d. Pfalz, *Fl.*, ⊌ Frankenthal (Pf 19) 1 NW.
Dirschel, Peterwitz (Wi 14) 2 SW.
Dischingen, *Stadt*, ⊌ Heidenheim 2 O, Nördlingen 2¾ SW, Offingen 3 N (Wü 125. 120. ByS 108).
— **Ober-**, Erbach ¾ SW, Ehingen 1 NO (Wü 36. 172).
Dissen, *Stadt*, ⊌ Melle 1½ SW, Brackwede 3 NW (Ha 55. KM 27).
— Guntershausen (HN 9. MW 3) 1 SW.
— Cottbus (BG 9. *HSG 16) 1⅛ NW.
Distelhausen, Tauberbischofsheim (Ba 136) 0,5 S.
Disternich, Vettweiss ¾ O, Zülpich ¾ N (Rh 20. 21).
Dittelsdorf, Zittau 1 NO, Görlitz 3½ SW (SO 33. 27).
Dittelsheim, Osthofen (HL 2) 1¼ NW.
Dittelstedt, Erfurt (Tb 8) ¼ SO.
[1]**Dittersbach** bei Böhm. Friedland, Zittau (SO 33) 2¼ O.
[2]— bei Stolpen, Fischbach ¾ SW, Radeberg 1¼ SO (SO 15.-14).
[3]— bei Frauenstein, Freiberg i. Sachsen (SO 51) 1½ SO.
[4]— Frankenberg (SO 56) ⅜ NO.
[5]— bei Bernstadt, Herrnhut 1¼ O, Görlitz 2½ SO (SO 30. 27).
[6]— Görlitz (NM 41) ¾ SW.
[7]— bei Lüben, Liegnitz (BF 23) 2¾ NO.
[8]— Sagan (NZ 7) 1 NO.
[9]— bei Landeshut, Schildau 2¼ S, Ruhbank 2 SW (NM 50. 53).
[10]— bei Braunau i. Böhmen, Dittersbach 4¾ S, Waldenburg 4¾ S, Skalitz 3½ NO (NM 56. 57. SNV 23).
[11]— bei Landskron i. Böhmen (OeSt 50) 1½ NW.
[12]— bei Policka i. Böhmen, Greifendorf 1½ NW (OeSt 8).
[13]— bei Böhm. Kamnitz, Kreibitz-Neudörfel (BN 14) 1 W.
Siehe dag. Station Dittersbach, NM 56.
[1]**Dittersdorf** bei Jauer, Gr. Rosen (BF 19) ⅝ N.
[2]— Sprottau (NZ 5) ½ SO.
[3]— Zschopau ⅝ W, Chemnitz 1¼ SO (SW 65. 29).
[4]— bei Lauenstein, Pirna (SO 5) 2 SW.
[5]— bei Schleiz, Mehltheuer (SW 16) 2 NW.
[6]— bei Leitomysl, Abtsdorf ½ O, Budigsdorf ¾ SW, Zwittau 1 NO (OeSt 10. 49. 9).
[7]— Kaisdorf (OeSü 50) 1¼.
Dittersheim, Neufahrn bei Freising (ByO 5) ½ S.
Dittigheim, Tauber-Bischofsheim (Ba 136) 0,3 S.

Dittishausen, von Donaueschingen (Ba 185) 2,7 SW.
Dittling (Tittling), *Fl.*, ⊌ Passau 3 NW (ByO 58. KE 54).
Dittlingen, Thun (SC 1, 47) 5 Kilom.
[1]**Dittmannsdorf, Gr.-**, Radeberg (SO 14) 1¾ NW.
[2]— **Kl.-**, Radeberg (SO 14) 1 N.
[3]— Dittersbach ½ NO, Waldenburg ¾ NO, Schweidnitz 1¾ SW (NM 56. 57. BF 16).
[4]— Zschopau (SW 65) ⅝ N.
[5]— (Dittrichsdorf), Frankenstein i. Schlesien (BF 11) ⅞ NW.
[6]— Borna (SW 93) ⅝ NO.
Dittmerau, Bauerwitz (Wi 12) 1 NW.
Ditzenbach, Geislingen (Wü 30) 1¼ SW.
Ditzum, Oldersum 1 SW, Emden 1 SO (Wf 37. 38).
Ditzumer Verlat, Emden (Wf 38) 2½ S.
Diwischau, *Stadt*, ⊌ Prag (OeSt 27. BW 22. Bu 1) 6½ SO.
Dlaschkowitz, Lobositz (OeSt 38) 1 SW.
Dlugoscin, Szczakowa (KFN 66) ½ W.
Dluhej, Eisenbrod (SNV 15) ⅜ SW.
Dmytrowice, Lemberg (GCL 29. LCJ 1) 2¾ SO.
Dneboch, Münchengrätz (TKP 11) ½ NO.
Dnesic, Staab (BW 5) ½ SO.
Dob, ⊌ Tisza-Lúcz (Ts 20) 1½ SO.
Dobbeln, Sollingen ½ SW, Jerxheim ½ NW (Bs 28. 17).
Dobberphul, Döllitz (OS 58) ¾ SO.
Dobbertin, *Fl.*, ⊌ Güstrow (Mk 12. FF 1) 3 SW.
Dobberzin, Angermünde (BSt 6) ¼ NO.
Dobczyce, *Stadt*, Wieliczka (GCL 3) 3¼ SO.
Dobel, Kalsdorf (OeSü 50) 1½.
Dobelbad, *Mineralquellen*, Premstetten (GK 3) ½ NW.
Doberan i. Mecklenb., *Stadt*, *Seebad*, ⊌⊤ Rostock (MK 1) 2 W.
Doberdo, Monfalcone (OeSü 172) ½ N.
Dobern, Böhm.-Leipa (BN 8) ¾ O.
— bei Bensen (BN 22), Bodenbach (OeSt 42. BN 20) 1 O.
— bei Guben, Jessnitz (NM 18) 1 N.
Dobers, Uhsmannsdorf 2¼ O, Rauscha 2½ NW (BG 14. 25).
Doberschau, Haynau (NM 31) ¾ SO.
— Bautzen (SO 20) ½ SW.
Doberschütz, Bautzen (SO 20) 1 NO.
Dobersdorf, Leobschütz (Wi 10) 1 SW.
Dobien, Wittenberg (BA 9) ⅝ NW.
Dobieszewo, Nakel (PO 26) 5 SW.
Dobinaawass, Laibach (OeSü 76) 5⅞.
Dobischau, Bauerwitz (Wi 12) 1 N.
Dobl, Wildon (OeSü 51) 2⅝.
Doboz, ⊌., *Tabakbau*, Csaba bei Bekes (Ts 33) 2 NO.
Dobra, ⊌ Przemysl (GCL 22) 1 NO.
— bei Zschorna, Radeberg (SO 14) 3¾ NW.
— bei Radeberg, Fischbach 1⅛ S, Radeberg 2¼ SO (SO 15. 14).
Dobraken, Pilsen (BW 8. KFJ 39) ½ NO.
Dobran, ⊌ Pilsen 1½ SW.
Dobrau, Gogolin (OS 11) 1½ SW.
Dobrawitz, Stranov-Krnsko ¾ O, Jungbunzlau (TKP 7. 8) 1 SO.
Dobrawnik (Doubrawnik), *Fl.*, ⊌ Brünn (KFN 56. BR 1) 4 NO.
Dobrcz (Dubrzez), Kotomierz (PO 28) ½ SO.
Dobrenice, Königgrätz 1½ SW, Prelouc 2 NW (SNV 3. OeSt 19).
Dobrichowitz, Dobrichowitz (BW 19) 1/16 W.
Dobrilugk, *Stadt*, ⊌ Herzberg 3 SO, Burxdorf 3 NO, Lübben 5¼ SW (BA 22. 24. BG 6).
Dobrin, Rokitzan (BW 11) ⅞ O.
Dobrisch (Dobris), *Stadt*, ⊌ Rewnitz 1½ S, Horowitz 2½ SO, Dobrichowitz 2½ SW (BW 18. 14. 29).
Dobritz, Gross-, Niederau ½ N, Pristewitz ¾ SO. (LD 15. 14).
Dobromil, *Stadt*, ⊌⊤ Przemysl (GCL 22) 3¼ SO.
Dobroslawitz, Bauerwitz (Wi 12) ¾ N.
Dobrotvar, *Fl.*, Lemberg (GCL 29. LCJ 1) 6 NO.
Dobrowa, Reichenburg (OeSü 143) 1¼.
Dobrowlany, Chodorow (LCJ 7) ⅝ SW.
Dobruine, Laibach (OeSü 76) 1.
Dobruschka, *Fl.*, ⊌ *Webereien*, Josefstadt NO, Wildenschwert 5 NW (SNV 6. OeSt 12).

Dobrzau, von Staab 1 N, von Pilsen (BW 5) 1½ SW.
Dobrzyce, *Stadt*, ⊌ Rawicz (OS 37) 9 NO.
Dobschau, *Eisenwerk*, ⊤ Waltzen (OeSt 92) 16 NO.
Dockenhuden, Blankenese (AK 33) ⅛ NO.
Dodeleben, Hohen-, Magdeburg (BPM 18) 1¼ SW.
— **Nieder-**, Magdeburg 1 W.
Dodelle, ✕ °Werden (BM 110) unm.
Dodenau i. Hessen, *Fl.*, Marburg (MW 11) 3½ NW.
Döben, Gnadau (ML 4) ¼ S.
— Grimma (LD 23) ⅜ NO.
Döberitz, Spandau (BH 2) 1⅜ SW.
Döherle, Trautenau (SNV 28) ¾ NO.
Döbern, Oppeln 1½ NW, Löwen 2½ O (OS 10. RO 1. NM 43).
— **Alt-**, *Fl.*, ⊌ Vetschau 2 S, Lübbenau 3¾ S (BG 8. 7).
— **Neu**, Vetschau 2 S, Lübbenau 3¾ S (BG 8. 7).
— bei Pr. Holland, Schlobitten (PO 41) 2 O.
— Bitterfeld (BA 13) ¼ SW.
Döbernitz, Delitzsch (BA 38) ⅛ SO.
Döbling, ⊌ *Mineralbad*, Wien (KE 1, KFN 1) ½ NW.
Döbra bei Ossling, Radeberg (SO 14) ¾ NO.
Dögös, Puszta-, Uj- u. O., Tardosked (OeSt 83) 1 N.
Döhlen mit Ober-Döhlen, *Fl.*, Potschappel ¼ SW, Tharandt ¾ NO. (SO 43. 46).
Döhnis, Grottau (SO 34) ¼ S.
Döhren, Hannover (Ha 1) ½ SO.
— **Gross-**, Salzgitter (Bs 12) ⅞ SO.
Dölitz, Leipzig (LD 1) ½ S.
Dölkau, Schkeuditz (ML 13) 1¼ SO.
Döllnitz, *ber. Brauerei*, Halle (BA 18) 1¼ SO.
Döllstedt, *Walschleben (NE 10) 1½ NW.
Dölme, Holzminden (Wf 43. Bs 1) 2½ N.
Dölsdorf, Stumsdorf (ML 9) ¾ SO.
Dölzig, Gr. u. Kl., Schkeuditz (ML 13) ¾ S.
Dömitz, *Stadt*, ⊌ Grabow 3½ SW, Wendisch-Warnow 3½ SW, Wittenberge 6 NW. (BH 14. 13. 11).
Dömös, Gross-Maros (OeSt 90) 1 W.
Dönhausen, Eystrup ⅛ SW, Nienburg 2 N. (Ha 28. 26).
Doer, Kistelek (OeSt 108).
Dörenhagen, Paderborn (Wf 7) ¾ SO.
Dörenthe, Ibbenbüren (Ha 61) 1 S.
Dörfel in Böhmen, Reichenberg ½ S, Langenbruck ½ N. (SO 38. SNV. 22. 21).
— Zauchtl-Neu-Titschein (KFN 23) 1¾ NW.
Dörfl, Böheimkirchen (KE 10) ½ SW.
— Baden (OeSü 154) ¼.
Dörfles, Mainleuss (ByS 65) 1 SW.
Dörflingen i. d. Schweiz, Schaffhausen (Ba 77) 0,7 O.
Döringstadt, *Fl.*, Staffelstein (ByS 69) ½ SW.
Dörnberg, ⊌ Laurenburg (Na 25) ¼ W.
Dörnhagen, ✕ Guxhagen ¼ N, Guntershausen ¾ O. (HN 8. 9).
Dörnigheim, *PH* (FH 3), Wilhelmsbad ⅜ SW, Mainkur ¾ O. (FH 4. 2).
Dörnthal, Freiberg i. Sachsen (SO 51) 2½ S.
Dörpen, Kluse-Dörpen (Wf 31) ⅜ NW.
Dörrebach, *E*✕ Bingerbrück (Rh 58) 2 W.
Dörrenbach, St. Wendel (Sa 43) 1 SO.
Dörrnhau, Dittersbach (NM 56) 2 SO.
Dörrigsen, Salzderhelden (Ha 80) 1 SW.
Dörscheid, Caub ½ N, St. Goarshausen ¾ S. (Na 13. 14).
Dörth, St. Goar (Rh 55) ⅝ W.
Dörzbach, ⊤ Waldenburg (Wü 76) 3½ N.
Dössel, Warburg (Wf 1) ¾ NO.
Döteberg, Seelze (Ha 21) ¼ S.
Döttingen, Waldenburg (Wü 76) 1¼ NO.
Siehe dagegen Station Döttingen, SNO 2, 59.
Dognaeska, *Fl.*, *Bergwerk*, Oravitza 4 NW, Temesvar 6 O. (OeSt 130. 119).
Dohalic, Königgrätz (SNV 3) ¾ NW.
Dohms, Halbau (NM 24) 2 SO.
Dohna, *Stadt*, ⊌ *Strohflechterei*, Mügeln ¼ S, Dresden 1¾ SO. (SO 3. 1).
Dohnau, Liegnitz (BF 23) 1¼ SW.
Dohndorf, Cöthen 1 SW, Biendorf ½ SO. (MH 34. 33).
Dohnsen, Unterlüss (Ha 8) 2¼ W.
Dolacz, Detta (OeSt 122) 1¼ W.
Dolan, Josefstadt (SNV 6) ⅜ NO.
— Kralup 1 O, Lipsic ½ N. (OeSt 31. 30).

Dolanek, von Turnau (SNV 17, TKP 12) 1/4 NO.
— Theresienstadt (OeSt 37) 1/4 SO.
Dolberg, Hamm (BM 95. KM 21. Wf 15) 1 1/4 NO.
Dolgelin, Gusow 1 1/2 S, Lebus 1 1/2 NW. (PO 6. 70).
Dolgen, Sehnde (Ha 76) 3/4 O.
— Woldenberg (OS 55) 1 1/2 SW.
Dolgesheim, Guntersblum (HL 5) 1 W.
Dolina, Divacca (OeSü 84) 3.
Dolliniany, Chodorow (LCJ 7) 1 NO.
Dollbergen, Hämelerwald (Ha 65) 1 NO.
Dollendorf, Ober- u. Nieder-, Bonn 1 1/2 SO. Godesberg 1/4 NO, Mehlem 1/2 NO. (Rh 42. 113. 44).
Dollna, Dzieschowitz (OS 12) 1 1/4 NO.
***Dollnstein** (ByS 247), *Fl.*, Ingolstadt 3 3/4 NW, Mertingen 3 1/2 NO. (ByS 243. 30).
Dolloplass, *Zuckersiederei*, Prerau (KFN 19) 3 N.
Dollstädt, Alt-, *Fl.*, ✉ Grunau 2 1/2 SO, Güldenboden 2 SW. (PO 38. 40).
Dolzig (Dolsk), *Stadt*, ✉ Poln. Lissa (OS 40) 6 NO.
— bei Sorau, Sommerfeld (NM 19) 1/4 SW.
Domanze, Ingramsdorf (BF 5) 1/2 S.
Domaschelitz, Prerau (KFN 19) 1 SO.
Domausnitz, Jungbunzlau (TKP 8) 2 1/4 O.
Dombegyháza, Kétegyháza (Ts 34) 4 5/8 S.
Dombke, Osiek (PO 25) 1/2 NO.
Dombrowa, Beuthen (OS 21) 1/2 NW.
— Tarnow (GCL 10) 2 3/4 N.
Dombrowka, ✉ Keltsch (RO 9) 1 SW.
— Gogolin (OS 11) 1/2 O.
Dombrowken bei Angerburg, ✉ Insterburg (PO 58. TI 4) 4 SO.
— bei Graudenz, Terespol (PO 29) 4 1/2 SO.
— bei Pr. Stargard, Pelplin (PO 33) 1 1/4 SW.
Dombühl, *Fl.*, Ansbach (ByS 152) 3 W.
Domdidier, Bern (SC 1, 39) 7 1/4 SW.
Domdürkheim, Alsheim (HL 4) 3/4 W.
Domersleben, Magdeburg 1 3/4 SW, Blumenberg 1 N. (MH 1. 4).
Domeszkowey, Bursztyn (LCJ 10) 1 S.
Dometzko, Oppeln (OS 10. RO 1) 7/8 SW.
Dommitzsch, *Stadt*, ✉ Wittenberg 4 1/2 SO, Holzdorf 3 SW, Herzberg 3 W (BA 22. 9. 21).
Domnau, *Stadt*, ✉ T Pr. Eylau 1 O, Königsberg 5 3/4 SO, Löwenhagen 3 1/2 SO (OpS 18. 8. 9. PO 52).
Domony, Aszód (UN 8) 1/2 W.
Domoszlo, Hatvan (UN 10) 5 3/4 NO.
Dompierre, Bern (SC 1, 39) 8 SW.
Siehe dagegen Station Dompierre in Frankr.
Domsale, Laase (OeSü 74) 1,1.
Domslau, ✉ Breslau (NM 39) 1 3/4 SW.
Domshöhe, Ratibor (Wi 5) 3/4 NW.
Domstadtl, *Fl.*, Olmütz (KFN 58. OeSt 43) 3 NO.
Donaudorf, Kemmelbach (KE 18) 3/4 NW.
Donaurieden, Erbach (Wü 36) 1/4 SW.
Donaustauf, *Fl.*, ✉ Regensburg 1 1/4 O, Walhallastrasse 3/4 O (ByO 22. 23).
Dondorf, Bayreuth (ByO 80. ByS 225) 1 SW.
Donnerau in Schles., Dittersbach (NM 56) 1 1/2 SO.
Donnstetten, *Weberei*, Kirchheim u. T. (Wü 153) 2 SO.
Donsbrüggen, Cleve (Rh 75) 1/2 W.
Donzdorf, ✉ Süssen (Wü 28) 1/2 NO.
Dopönen, Stallupönen (PO 62) 1 SO.
Doppelschwanden, Nebikon (SC 1, 18) 20 Kil.
Dorenberg, Emmenbrücke (SC 1, 24) 4 Kil.
Dorf, Nordhausen (ML 28) 1 1/2 SW.
— a. d. Enns, Haag 1 1/4 SW, St. Valentin 1 1/2 SW (KE 23. 24).
— Riedau-Ried (KE 49) 1/4 SW.
Dorfbauerschaft Salzkotten (Wf 8) 1 NW.
— Münster (Wf 20) 1 1/2 SW.
— Emsdetten (Wf 22) 1/4 rings um die Station liegend.
Dorfchemnitz siehe Chemnitz.
Dorfelden, Nieder-, Vilbel 3/4 O, Dortelweil 3/4 SO (MW 22. 21).
— **Ober-**, Vilbel 1 O, Dortelweil 3/4 SO (MW 22. 21).
***Dorfen** (ByS 272), *Fl.*, ✉ München 5 NO, Freising 5 SO, Landshut 4 S (ByS 129. ByO 1. 6. 10.
Dorf-Güll, Langgöns (MW 15) 1 O.

Dorfhain, Gross-, von Tharandt 1 SW, Klingenberg-Colmnitz 1/2 O (SO 46. 48).
— **Klein-**, Tharandt (SO 46) 7/8 SW.
Dorheim, Nauheim 1/4 SO, Friedberg 1/2 NO (MW 17. 18).
Dorfmerkingen, Bopfingen (Wü 117) 1 S.
Dorlar, Wetzlar (KM 60. Na 21) 1 NO.
Dormagen, Dormagen (Rh 63) 1/4 SO.
Dorn, Solingen (BM 101) 1/2 SO.
— **St. Peter** (OeSü 82) 1/2.
Dorna, Ronneburg (SW 87) 3/4 NW.
Dornach, Basel (Ba 56) 1 S.
Siehe Station Dornach, Franz. Ostb. 2, 317.
Dornau, Leobersdorf (OeSü 18) 1/8.
— Pettau (OeSü 111) 1/2.
Dornbach, Wien (KE 1) 3/4 NW.
Dornberg, Kirch-, Nieder- u. Gross-, Bielefeld (KM 28) 1 NW.
— Gr.-Gerau (HL 22) 1/4 S.
Dornbirn in Vorarlberg, ✉ T Au (VS 3, 17) 2 S.
Dornbogk, Cöthen 1 1/2 NW, Bernburg 1 1/2 NO (MH 34. 31).
Dornburg, Schönebeck 2 O, Gnadau 1 1/2 NO (ML 3. 4).
— a. d. Saale, *Stadt*, ✉ Naumburg 2 1/2 SW, Sulza 1 1/2 S, Apolda 1 1/2 SO (Th 14. 12. 11).
Dornbusch, Liegnitz (BF 23. NM 33) 1/4 S.
Dorndorf, *Hadamar (Na 48) 1 NW.
— bei Eisenach, Salzungen 1 1/4 NO, Marksuhl 1 3/4 SW (Th 45. 44).
— Naumburg a./S. 2 3/4 SW, Sulza 1 5/8 S, Apolda 1 3/4 SO (Th 14. 12. 11).
Dorneck, Basel (Ba 56) 2 SO.
Dornek, St. Peter (OeSü 82) 2 1/2.
Dornhan, *Stadt*, ✉ Oberndorf (Wü 145) 1 NW.
Dornheim, Gr.-Gerau (HL 22) 3/4 S.
Dornhennersdorf, Zittau (SO 33) 1 3/4 NO.
Dornholzhausen, Homburg (Ho 1) 1/4 NW.
— ✉ Langgöns (MW 15) 1/2 W.
Dornstatt, Ulm (Wü 34) 1 NW.
Dornstedt, Teutschenthal 3/4 SW, Ober-Röblingen 1 SO (ML 20. 21).
Dornstetten, *Stadt*, ✉ Horb (Wü 142) 2 W.
Dornum, *Fl.*, ✉ Leer 8 1/2 NW, Oldersum 6 1/4 NO, Emden 6 NO (Wf 35. 37. 38).
Dorochów, Halicz (LCJ 11) 1 1/2 W.
Dorogh, Hajdu-, *Fl.*, ✉ Ujfehertó (Ts 13) 2 NW.
Dorotheenthal, Wangerin (BSt 17) 1 1/2 S.
Dorow, Labes (BSt 18) 3 N.
Dorozsma, *Stadt*, ✉ Szegedin (OeSt 110) 1 NW.
Dorp, Solingen (BM 101) 1/2 SO.
Dorposch, Terespol (PO 29) 1 1/2 SO.
Dorsheim, Bingerbrück 3/4 S, Langen-Lonsheim 1/2 NW (Rh 58. Sa 27. 28).
Dorstadt, Wolfenbüttel 1 S, Börssum 1/2 N (Bs 24a. 14).
Dorste, Northeim (Ha 81) 2 O.
Dorsten, *Stadt*, ✉ Sterkrade (KM 36) 3 NO.
Dorstfeld, Dortmund (BM 50. KM 18) 3/8 W.
— ⚒ Marten (BM 82) 1/2 NO.
Dorum, *Fl.*, ✉ T Geestemünde (Ha 40) 3 N.
Dosenbach, Nieder- u. Ober-, Brennet (Ba 61) 0,4 N.
Dossenbach, Schopfheim (Ba 21) 5/8 SO.
Dossenheim, Ladenburg (MN 15) 1 SO, Heidelberg (Ba 3) 0,7 N.
Dotha, Bukaczowce (LCJ 9) 3 S.
Dottendorf, Bonn (Rh 42) 5/8 S.
Dotternhausen, Horb (Wü 142) 1 1/2 W.
Dottikon, Wildegg (SN 2, 28) 1 3/4 O.
Dottingen, Heitersheim (Ba 43) 1/2 O.
Dotzheim, Schierstein (Na 3) 1/4 N.
Dotzingen, Pieterlen (SC 1, 55) 7 Kil.
Doudleb (Daudleb), Chotzen 2 1/2 N, Wildenschwert 2 3/4 NW (OeSt 14. 12).
Dousko, Laase (OeSü 74) 0.1.
— Reichenburg (OeSü 143) 3/4.
Doxan, Theresienstadt (OeSt 37) 1 SO.
Dózsa, Jász-, Hatvan (UN 10) 5 3/4 SO.
Dozweil, Amrisweil (SNO 2, 2) 1/2 N.
Drabschic, Theresienstadt (OeSt 37) 3/4 O.
Drachenbrunn, Breslau (OS 1. NM 39) 1 1/2 W.
Drachenburg, *Eisenwerk u. Glashütte, Fl.*, ✉ St. Georgen in Steiermark 1 1/2 S, Pöltsach 4. (OeSü 62. 60)
Drachenstein (Trackenstein) Kirchheim u. T, 2 SO, Geisslingen 2 SW (Wü 153. 30).

Drackenburg, *Fl.*, von Rohrsen 1/2 SW, Nienburg 3/4 N (Ha 27. 26).
Drakenstedt, Magdeburg 2 1/2 W.
Dragass, Wariubien (PO 31) 2 SO.
Drage, Winsen (Ha 15) 7/8 NO.
Dragebruch, Kreuz (OS 54. PO 19) 1/2 NW.
Drage-Lukatz, Kreuz (OS 54. PO 19) 1/4 NW.
Drahanowitz, Olmütz (KFN 58. OeSt 43) 1 3/4 W.
Drahasynów, Sniatyn (LCJ 19) 2 S.
Drahotusch, *Stadt*, Weisskirchen (KFN 21) 3/8 W.
Drais, Mainz (HL 11) 1 SW.
Dramburg, *Stadt*, ✉ T Wangerin 3 O, Labes 3 1/4 SO. (BSt 17. 18).
Dramfeld, Göttingen 1 3/8 SW, Obernjesa 1/2 SW (Ha 84 94).
Dransee, Zernitz (BH 8) 5 1/4 NO.
Draskovec, Kraljevec (OeSü 116) 3/4.
¹**Dratzig**, *PH*, OS 53, Kreuz (OS 64. PO 19) 1/4 S.
² — *Mühle*, Kreuz (OS 54. PO 19) 3/4 SO.
³ — *Ablage*, Kreuz (OS 54. PO 19) 1/4 S.
⁴ — *Vorwerk*, Kreuz (OS 54. PO 19) 2/3 S.
Drausdorf, Roisdorf (Rh 41) 1/2 SO.
Drausendorf, Zittau (SO 33) 1/2 NO.
Drebkau, *Stadt* ✉ T *Tuchfabr.*, Cottbus (BG 9) 1 3/4 SW.
Drebnitz, Gross- u. Klein-, Bischofswerda (SO 17) 1/2 SW.
Drebsdorf, Wallhausen (ML 25) 1/2 N.
Dreckbank, ⚒ Schwelm (BM 39) 1 N.
Drees, Nied-, Ober-, Euskirchen 1 1/4 O, Bonn 3 SW (Rh 22. 42).
Dreetz, ✉ Neustadt a. D. (BH 7) 3/4 S.
Dreggingen, Donaueschingen (Ba 185) 1 1/4 S.
Drehbach, Wolkenstein (SW 67) 3/4 NW.
Drehna, Fürstl.-, ✉ Lübben (BG 6) 3 SW.
Drehnow bei Crossen, Frankfurt a./O. (NM 11. PO 71) 4 SO.
— (Drehne) Sommerfeld (NM 19) 1 S.
Drehsa, Bautzen (SO 20) 1 3/8 O.
Dreidorf, Nakel (PO 26) 5 NW.
Dreien (Dreyen) Herford (KM 29) 1 1/2 NW.
Dreierwalde, Rheine 1 1/4 NO, Hörstel 1 1/4 NW (Ha 64. 63).
Dreihausen, Unna (BM 54) 1/4 O.
Dreihöfen, Littau (OeSt 45) 1/4 O.
Dreileben, Oschersleben 2 NO, Magdeburg 3 W (MH 6. 1).
Dreilingen, Suderburg (Ha 9) 3/4 NW.
Drei Schweinsköpfe, Danzig (PO 74) 1 S.
Dreisen in Bayern, ✉ Monsheim (HL 39) 2 W.
Dreissigacker, Meiningen (Th 50) 1/4 NW.
Dreissighuben, Faulbrück 1/2 O, Reichenbach in Schles. 3/4 N (BF 14. 13).
Drengfurth, *Stadt*, ✉ Wehlau 7 SO, Rastenburg 3 NO (PO 55. OpS 20).
Drennhausen, Winsen (Ha 15) 1 NO.
Drenow, Colberg (BSt 44) 2 W.
Drenseu, Gross-, ✉ Filehne (PO 20) 1 1/2 N.
— **Klein-**, Filehne (PO 20) 2 NO.
Drenzig, Frankfurt a./O. (PO 71) 2 1/2 NO.
Dresch, Neuss (BM 16. Rh 14) 1 NW.
Dresselndorf, Nieder-, Burbach (KM 54) 5/8 SO.
Drewenitz, Paka (SNV 12) 1 1/4 SW.
Drewikau (Drewikow), Pardubitz (OeSt 18. SNV 1) 4 S.
Drewitz, Gross-, Potsdam (BPM 5) 3/4 SO.
— — bei Guben, Neuzelle (NM 15) 2 SW.
Dreye, Bremen 1 SO, Sebaldsbrück 3/4 SW (Ha 34. 33).
Dreyeichenhain, Langen (MN 3) 5/8 NO.
Driedorf, *Stadt*, ✉ Herborn (KM 57) 1 1/4 SW.
Driesem, Crefeld (BM 20 Rh 66) 1/4 SO.
Siehe dagegen Station Driesen, PO 18.
Drievörden, Leschede (Wf 26) 1 W.
Dringenberg, *Stadt*, ✉ Willebadessen 1 1/4 NO, Driburg 1 1/4 SO (Wf 4. 38).
Drispenstedt, Hildesheim (Ha 70) 3/8 N.
Dritzmin, Terespol (PO 29) 2 NW.
Drnowitz, *Drahtstiftfabr.*, Brünn (OeSt 1) 3 1/2 NO.
— Skalitz-Boskowitz (SNV 23) 1/2 W.
Drochtersen, ✉ T Harburg (Ha 17) 7 NW.
Droebel, Bernburg (MH 32) 1/2 O.
Drogen, Schmölln (SW 85) 1/2 N.

Drohndorf, *Gypshütte*, von Aschersleben (MH 30) ¾ SO.
Drohobycz, *Stadt*, 📯 Bortniki 10 NW, Przemysl 12¾ SO (LCJ 8. GCL 22).
Drohomirczany, Stanislau (LCJ 13) 1 S.
Drohowice, Borynicze (LCJ 6) ¼ SO.
Drohowycze, Chodorow (LCJ 7) 1⅝ SW.
Drolshagen, *Stadt*, 📯 Creuzthal 2½ NW, Altenhundem 3 SW (BM 77. 75).
Dromersheim, Gau-Algesheim ¾ SW, Bingen ¾ S (HL 16. 8).
Drommershausen, Weilburg (Na 36) ½ NO.
Drosa, Cöthen (BA 33) 1⅛ NW.
Drosedow, 📯 Cörlin 2½ SW, Schivelbein 3 NW (BSt 41. 19).
Drosen, Schmölln (SW 85) ½ NW.
Drosendorf, *Tuchweberei*, 📯 St. Pölten 10 N, Stockerau 10 NW (KE 12. KFN 46).
Drosenfeld, Bayreuth (ByO 80. ByS 225) 1½ NW.
Droskau, Sorau (NM 22) 1 NW.
Drossen, *Stadt*, 📯 T Frankfurt a. O. 3¾ NO, Cüstrin 3¼ SO (NM 11. PO 71. 8).
Drove, Düren (Rh 8) 1½ S.
Droyssig, 📯 Zeitz (Th 27) 1½ W.
Drozdow, Horowice (BW 14) ¾ NW.
Drüber, Dörverden (Ha 29) ¾ SW.
— Salzderhelden (Ha 80) ½ S.
Drückenhoff, Terespol (PO 29) 3½ SO.
Drum, Habichtstein (BN 6) 1⅛ NW.
Druten, Nymwegen (Rh 80) 2 NW.
Druxberge, Magdeburg (MH u. ML 1) 3 W.
Drzekow, Eisenbrod (SNV 15) ¾ NO.
Drzewohostitz, *Stadt* 📯 Prerau (KFN 19) 1½ SO.
Drzinow, Auschitz (TKP 2) ½ NO.
Dub, Olmütz 1⅛ S, Prerau 1½ NW. (KFN 58 19)
Duban, Lobositz (OeSt 38) 1½ W.
Dubberow Gr., Belgard 1 O } (BSt 21).
— **Kl.**, Belgard 1½ O. }
Dubec, Bechowic (OeSt 26) ⅛ S.
Duben, Lübben (BG 6) 1 SW.
Dubenec, Josefstadt (SNV 6) 1 NW.
Dubensko, Alt-, Czerwionka (Wi 21) ¼ N
— **Gross-**, Czerwionka (Wi 21) ½ NO.
Dubiecko, *Stadt*, 📯 Przemysl (GCL 22) 4¼ W.
Dubitz, Zalesl (OeSt 39) ¾ SW.
Dubitzko, Lukawetz (OeSt 47) ⅜ O.
Dublany, Lemberg (GCL 29. LCJ 1) 1⅛ NO.
Dubliska, Luzan (LCJ 20) 6 N.
Dubrau, Sorau (NM 22) 2 NO.
— **Gr.-**, Bautzen (SO 20) 1¼ NO.
Dubrauke, Weisswasser (BG 12) 2 N.
Duchroth (Durchroth), Staudernheim ⅜ O, Waldböckelheim ¼ S. (Sa 33. 32).
Duchtlingen, Mühlhausen (Ba 174) 0,6 SW.
Duddenhausen, Nienburg (Ha 26) 3 NW.
Dudenhofen, *Weinbau*, Speyer (Pf 29) ¼ W.
— bei Seligenstadt, Babenhausen (HL 28) 1 NW.

Dudensen, von Hagen (Ha 24) ½ NO.
Duderstadt, *Stadt*, 📯 T Göttingen 3¾ SO, Gernrode 2¼ NW. (Ha 90. 84).
Düben, *Stadt*, 📯 Wittenberg 4½ S, Delitzsch 2½ O, Gräfenhainchen 2½ SO, Wurzen 3½ NW. (BA 9. 38. 11. LD 6).
— **Gr.- u. Kl.-**, Weisswasser (BG 12) 1 NW resp. 1 N.
Dübzow, Labes (BSt 18) 1 W.
Düderode (Düdenrode), Seesen 1½ SW, Kreiensen 2¼ SO, (Bs 8. 5. Ha 79).
Dühren, Sinsheim (Ba 128) 0,4 SW.
Düingdorf, Bruchmühlen (Ha 54) ⅛ W.
Dülmen, *Stadt*, 📯 Münster 4 SW, Herne 5 N. (Wf 20. KM 15).
Dümpten, Oberhausen (BM 89. KM 11) ¼ SO.
Düngen, Gr.-, Hildesheim (Ha 70) 1 SO.
— **Kl.-**, Hildesheim (Ha 70) 1¼ SO.
Dünnwald, Mülheim a. Rh. (BM 100. KM 3) ½ NO.
Duensen, Banteln (Ha 76) ½ W.
Düppel, Apenrade (Sw 32) 3½ SO.
Düppenweiler, *Kupferhammer*, Merzig (Sa 16) 1¼ SO.
Dürbach, Unt.- u. Ob.-, Würzburg (Ba 125) 0,4 resp. 0.7 N.
Dürenbach, Ober- u. Nieder-, Brohl (Rh 49) 1¾ SW.
Dürmentingen, Schussenried (Wü 45) 2¾ NO.
Dürnast, Parksteinhütten (ByO 74) 1¼ S.
Dürnau, Göppingen (Wü 26) 1 S.
Dürnstein, *Stadt*, 📯 St. Pölten (KE 12) 3 N
Dürrbach, Ober- u. Unter-, Würzburg (ByS 91) ½ N.
Dürrenäsch, Aarau 2¼ SO, Rupperswell 2½ S. (SC 1, 13. SN 2, 30. 2, 29).
Dürrenbüchig, Berghausen (Ba 143) 1 NO
Dürrenhöfe, Lübben (BG 6) 2 NO.
Dürrenroth, Langenthal 3 S, Burgdorf 3 NO. (SC 1. 29. Ba 4).
Dürrgoy, Breslau (OS 1) 1 SO.
Dürrheim, *mit Saline*, Donaueschingen 1.3 NO, Hausach 6 6 SO. (Ba 185. 164).
Dürrjentsch, Breslau (OS 1) 1 S.
Dürrmenz, *Fl.*, Mühlacker (Ba 153. Wü 6) ⅛ S.
Dürrmühle, Olten 3½ SW, Solothurn 2¾ NO. (SC 1, 10. 1, 52).
Dürrn, Pforzheim 0,8 N, Enzberg 0 5 NW. (Ba 149. 152).
Dürrwangen bei Dinkelsbühl, *Nadelfbr.*, Nördlingen 4 N, Wassertrüdingen 2½ NW. (ByS 34. 37).
— bei Balingen, Rottenburg 3½ SW, Horb 3¾ SO. (Wü 137. 142).
Dürscheven, Euskirchen (Rh 22) ¾ NW.
Dürschwitz, Spittelndorf (NM 34) 1½ S.
Dürwiss, 📯 Eschweiler (Rh 6) ½ N.
Düshorn, *Fl.*, Verden (Ha 30) 4½ SO.
Düssern, Duisburg (BM 87. KM 10. Rh 95) ¼ O.
Düssin, Brahlsdorf (BH 18).
Düthe, Lathen (Wf 30) ¾ NW.
Dützen, Minden (Ha 48. KM 33) ⅓ SW.

Duingen, *berühmte Töpferwaaren*, von Alfeld 1¼ NW, Elze 2 S. (Ha 77. 75).
Duisdorf, Bonn (Rh 42) ½ SW.
Duka, Waitzen (OeSt 92) 1 SO.
Dukla, *Stadt*, 📯 *Leinenfbr. etc.*, Tarnow (GCL 10) 11⅝ SO.
Dukovan, Tetschitz (BR 4) 2¾ SW.
Duliby, Borynicze 1¼ SO, Chodorow 1¼ NO. (LCJ 6. 7).
Dullikon, Olten (SC 1, 10) ¾ O.
Dulzig (Dulsk), Terespol (PO 29) 1 N.
Duna-Szerdahely, *Fl.*, Raab (OeSt 69) 7.
Duna-Vecze, Pussta-Paka (OeSt 105) 3¼ W.
Dunayfala, Wartberg (OeSt 78) ⅛ SW.
Dundenheim, Nieder-Schopfheim (Ba 29) 1¼ NW.
Dungast, Varel (Ol 20) ½ N.
Dungelbeck, Peine (Ha 66) ½ SO.
Dungen, Gr.- u. Kl.-, Burg-Lesum (Ha 35) ½ SW.
Dunkelthal, Mastig (SNV 10) 4 N.
Dupin, *Fl.*, 📯 Rawicz (OS 37) 3 O.
Duppiaj, Jassenova (OeSt 125) ⅜ W.
Duppau bei Saaz, *Stadt*, 📯 Schwarzenberg 6 SO, Annaberg 5 SO, Eger 8 NO. (SW 58. 70. 84).
Durach, Kempten (HL 87) ½ SO.
Duras, St Trond (GCB 2. 16) ½ NW.
Durbach, Ettlingen 1,2 SO, Appenweier 0,7 SO, Offenburg 0.8 S. (Ba 15. 26. 28).
Durgoy, Breslau, siehe Dürrgoy.
Durmersheim, Malsch 1 W, Muggensturm 1 W, Rastatt 1 N. (Ba 16. 17. 18).
Duschnik, Obristvy-Klomin (TKP 3) ¼ N.
— bei Melnik, 📯 Jenšowic ¼ SO, Weltrus ¾ N. (OeSt 33. 32).
Dusica, Lekenik (OeSü 150) ½.
***Dusslingen** (Wü 155), Tübingen (Wü 135) 1¼ S.
Dusznak, Kanizsa (OeSü 109) 1¼.
Duttenberg, Jagstfeld (Wü 86) ⅜ N.
Duttenstedt, Peine (Ha 66) 1 NO.
Duttlahofen, Griessen *H** (Ba 71) 0 7 O.
Dwarischken, Insterburg (PO 58. TI 4) 1½ NO.
Dworzisko, Terespol (PO 29) ½ S.
Dyck, Schönlanke (PO 21) 3½ NW.
— Neuss (BM 16. Rh 14) 1½ SW.
Dyhernfurth, *Stadt*, 📯 Gellendorf 2¾ SW, Nimkau 1½ NW. (OS 35. NM 37).
Dynhart, Winterthur (SN 2, 13. VS 3, 14) 1½ N.
Dynow, *Stadt*, 📯 Rzeszow 4 SO, Przemysl 6¼ W. (GCL 16. 22).
Dytiatyn, Halicz (LCJ 11) 2¼ N.
Dziembowo, Schneidemühl (PO 22) 1½ SO.
Dziergowitz, Hammer (Wi 3) ¾ N.
Dziewierzewo, Nakel (PO 26) 3 S.
Dziewietniki, Borynicze ¾ N, Chodorow 2¼ N. (LCJ 6. 7).
Dzików, 📯 Dembica (GCL 12) 3 NO.
Dzimierz, Neudas (Wi 4) 1½ O.
Dzozdow, Horowitz (BW 14) ½ N.
Dzurkow, Korszów (LCJ 15) 1 NO.
Dzurów, Zablotów (LCJ 17) 1 SW.
Dzwiniaczka, Luzan (LCJ 20) 3 NO.
Dzwinogrod, Stareslolo (LCJ 3) 1¼ NO.

E.

Ebeleben, *Fl.*, 📯 T von *Hohen-Ebra 1 SW, von Nordhausen 4½ S. (NE 5. 1).
Ebelsberg, 📯 Kleinmünchen ⅛ W, Linz 1 SO. (KE 27. 64).
Eben, Gmunden (KE 63) ½ SW.
— Jenbach (OeSü 183) ⅛.
Ebendorf, Magdeburg (BPM 18) 1 NW.
Ebenfurt, *Stadt*, 📯 *Spinnereien etc.*, Wiener Neustadt 1½ NO, Felixdorf 2½ O, Gramat-Neusiedel 2¼ SW. (OeSü 22. 20. OeSt 59).
Ebensee, *Fl.*, 📯 Gmunden (KE 63) 2 S.
Ebensfeld, Kranichsfeld (OeSü 58) 1½.
Ebenthal, Dürnkrut (KFN 7) ¾ SW.
Eberau, Steinamanger (OeSü 103) 2.
Eberbach, *Stadt*, 📯 T *Eisenhammer*, Mosbach 2½ NW, Neckargemünd 3 NO, Heidelberg 3,4 NO. (Ba 102. 92. 3).
— Eltville 1 NW, Hattenheim ½ N. (Na 5. 7).
Eberdingen, Vaihingen (Sersheim) ⅞ S. (Wü 8).

Eberfingen, von Neunkirch 1 NW, Ober-Lauchringen 1,7 N. (Ba 74. 70).
Ebergassing, Gramat-Neusiedel (OeSt 59) ¼ NO.
Ebergötzen, von Göttingen (Ha 84) 1¼ NO.
Eberhardszell, Ummendorf (Wü 43) 1 S.
Eberhausen, Dransfeld (Ha 85) 1½ NW.
Eberholzen, Banteln (Ha 76) 1 O.
Ebermannsdorf, Freihöls (ByO 31) ½ SW.
Ebermannstadt, *Stadt*, 📯 Forchheim (ByS 53) 1½ NO.
Ebern, *Stadt*, 📯 Bamberg 2½ N, Coburg 3 SW. (ByS 56. Th 54).
Eberndorf, 📯 Kühnsdorf (OeSt 164) 1½ SO.
Ebernhahn, Coblenz (Rh 52) 3½ NO.
[1]**Ebersbach** bei Pr. Holland, Mühlhausen (PO 42) ½ NO.
[2]— 📯 Görlitz (SO 27) ¾ NW.
[3]— **Alt- u. Neu-**, *Fl.*, 📯 T Bautzen 3 SO, Löbau 1½ SW. (SO 20. 23).

[4]**Ebersbach**, von Döbeln (LD 28) ¾ S.
[5]— **Nieder-, Mittel- u. Ober-**, Grossenhain (LD 35) 1⅛ SO.
[6]— **Strass-**, Dillenburg (KM 56) 1⅞ NO.
Siehe dagegen Station Ebersbach, Wü 24.
Ebersberg, *Fl.*, München 4 O, Rosenheim 4 NW. (ByS 126. 137).
Eberschütz, Hümme (HN 15) ⅜ O.
Eberschwang, 📯 Schwanenstadt (KE 35) 2¾ NO.
[1]**Ebersdorf** i. Reuss., *Stadt*, 📯 T Reuth (SW 18) 3 NW.
[2]— bei Frankenberg, Wiesa (SO 54. SW 59) ¾ NW.
[3]— **Dürr-**, Gera (SW 88. Th 31) ¾ SW.
[4]— Löbau (SO 23) ⅜ SO.
[5]— bei Silberberg, Frankenstein (BF 11) 2 W.
[6]— bei Striegau, Ingramsdorf (BF 5) ¼ NO.
[7]— Sprottau (NZ 5) ¾ NO.
[8]— *Zollamt*, Karbitz 1¼ NW, Mariaschein 1 N. (AT 4. 5).

[9]**Ebersdorf, Kaiser-,** von Wien 1 SO. Siehe auch Kaiserebersdorf.
[10] — Melk (KE 15) ¼ N.
[11] — in Böhmen bei Friedland, ♉ Görlitz (SO 27) 3 S.
Siehe dagegen die Stationen Ebersdorf BN 23, u. Ebersdorf, Werrab. 56.
Ebersecken, Nebikon (SC 1, 18) ¾ SW.
Ebersgrün, Mehltheuer (SW 16) ⅝ N.
Ebersheim, Mainz 1¼ S, Bodenheim ½ SW. (HL 11. 9).
Siehe Station Ebersheim, Franz. Ostb. 2, 304.
Ebersol, Emmenbrücke (SC 1, 24).
Eberspoint, Landshut (ByO 10) 2¾ S.
Eberstail, Ergoldsbach (ByO 12) ¾ W.
Eberstailzell, Wels (KE 31) 2 S.
Eberstein, Hauen-, Baden (Ba 154) ¾ NW.
Ebersteinburg, Baden (Ba 154) ½ NO.
Siehe Station Eberstein, KR 50.
Ebersweier, Offenburg (Ba 28) 0,3 NO.
Ebertsheim, *Papierfabr.,* Monsheim (HL 39) 1½ SW.
Eberzhausen, Rupbach (Na 26) 1 SO.
Ebhausen, ♉ Horb 2 N, [0] Nagold ½ NW. (Wü 142. 207).
Ebingen, *Stadt,* ♉ Tübingen (Wü 135) 6 S.
Ebligen, Scheizlingen (SC 1, 48) 24 Kil.
Ebmath, Oelsnitz (SW 78) 1¼ S.
Ebnat, Kemnath-Neustadt (ByO 77) 1¾ NO.
Ebnath ♉ Unterkochen (Wü 121) ¾ SO.
Ebnet, Freiburg ½ O, Thiengen 1,6 N. (Ba 39. 69).
Eborstein, Kühnsdorf (OeSü 164) 3⅞.
Ebrach, *Fl.,* Hassfurt (ByS 8) 3 S.
Ebreichsdorf, Baden (OeSü 154) 2.
Ebringen, Schallstadt *H*• (Ba 41) 0,3 O.
— Gottmadingen 0,3 NW, Thayingen ½ NW (Ba 80. 79).
Ebs, Kufstein (OeSü 178. ByS 183) ½ NO.
Ebsdorf, Lollar (MW 13) 2 NO.
Ebstorf, *Fl.,* ♉ Uelzen 2 NW, Bienenbüttel 2 SW. (Ha 10. 12).
Echenbrunn, Offingen (ByS 108) 1¼ N.
Eching, Neufahrn bei Freising ½ SW, Lohhof ¼ O. (ByO 5. 4).
Echte, *Fl.,* ♉ Kreiensen 1¾ NO, Northeim 1½ NO. (Ha 79. 81).
Echterdingen, ♉ Stuttgart (Wü 16) 1¼ S.
Echternach, *Stadt,* ♉ Trier (Sa 22) 2½ NW.
Echtrup, Soest (BM 56. Wf 13) 1¼ SO.
Echtz, Langerwehe (Rh 7) ½ NO.
Echzell, *Schwefelquelle,* ♉ Friedberg in Hessen (MW 18) 1¾ NO.
Eckartsau, *Fl.,* Marchegg (KFN 48. OeSt 73) 2 SW.
Eckartsberg, Zittau (SO 33) ¼ N.
Eckartsberga, *Stadt,* ♉ Kösen 1¼ W, Sulza 1 NW, Apolda 1¾ NO. (Th 13. 12. 11).
Eckartsbronn, Engen (Ba 176) 1,8 O.
Eckartshausen bei Eisenach, Marksuhl (Th 44) ½ O.
— bei Büdingen, Langenselbold 1 N, Gelnhausen 1½ NW. (BbH 16. 14).
Siehe dagegen Station Eckartshausen, Wü 81.
Eckartswalde, Sorau (NM 22) 1¾ SW.
Eckartsweier, *Fl.,* Offenburg 5 NW, Kork 0,8 S. (Ba 28. 156).
Eckberg, Leibnitz (OeSü 53) 2⅝.
Eckdorf, Brühl (Rh 39) ¼ S.
Eckendorf, Remagen (Rh 46) ¾ NW.
Eckenhagen, ♉ *Eisen-, Blei- u. Kupfergruben,* Schladern (KM 48) 3¾ N.
Eckenheim, Frankfurt a. M. (MW 25) ¾ N.
Ecker, Ober- u. **Unter-,** Ludwigsort 1¾ SO, Kobbelbude 1½ SW. (PO 47. 48).
Eckernförde, *Stadt,* ♉ T Kiel 3¾ NW, Rendsburg 3 NO, Schleswig 2¼ O. AK 13. 16. Sw. 1. 28).
[1]**Eckersdorf,** Bayreuth (ByO 80. ByS 225) 1 SW.
[2] — bei Mohrungen, Güldenboden (PO 40) 6½ SO.
[3] — Breslau (OS 1. BF 1) 1 S.
[4] — bei Silberberg, Reichenbach i. Schl. 3¼ S, Frankenstein 2½ SW. (BF 13. 11).
[5] — Namslau (RO 20) 1¼ SO.
[6] — Bunzlau (NM 29) ⅜ SW.
[7] — Lauban (NM 43) 1¼ S.
[8] — Sagan (NZ 7) ½ O.
[9] — Tharandt (So 46) ½ SO.
Eckersweiler, Heimbach (Sa 40) 1½ SO.
Eckwälden, Kirchheim unter Teck (Wü 153) 1⅜ SO.

Eckwarden, ♉ von Bremerhafen (Ha 40) 3 W.
Eckweiler, Sobernheim (Sa 34) 1 N.
Ecsed, Hatvan (UN 10) 2 NO.
Ecsegh, Szanto ¾ NW, Pásztho 1½ SW. (UN 11. 12).
Ecska, Nemet- u. **Olah-,** Gr. Kikinda OeSt 114) 8 S.
Ecsy, Lepsény (OeSü 126) 1.
Eddelstorf, Bevensen (Ha 11) 1½ W.
Edderitz, Cöthen 1 SW, Biendorf 1⅛ SO. (MH 34. 33).
Eddersheim, Flörsheim ½ NO, Raunheim ½ NO. (HL 40. 32)
Eddesse, Gr.- u. **Kl.-,** Peine (Ha 66) 1½ N.
Edeleny, *Fl.,* ♉ *Rübenzuckerfabr.,* Miskolez (Ts 22) 3 NW.
Edelfingen, *Mergentheim ½ NW, Königshofen ½ S. (Ba 200. 115).
Edelsfeld, Neukirchen (ByO 36) ¼ N.
Edelsreith, Krummnussbaum (KE 17) 1 NW.
Edemissen, Peine (Ha 66) 1 N.
— bei Einbeck, Salzderhelden (Ha 80) ¾ SW.
Edendorf, Bienenbüttel (Ha 12) ¾ W.
Ederics, St. Mihaly 3, St Johann 2,6. (OeSü 107. 106).
Edersleben, Sangerhausen (ML 24) 1⅛ S.
Edesheim, Salzderheiden (Ha 80) ¾ S.
Siehe dagegen Station Edesheim, Pf 37.
Edewecht, ♉ *Zwischenahn (Ol 10) ¾ S.
Ediehausen (Eddigehausen), Nörten ½ S, Göttingen ⅞ N. (Ha 82. 84).
Edingen in Baden, Ladenburg ⅜ S, Friedrichsfeld ½ NO, Heidelberg 1,1 NW. (MN 15. Ba 2. 3)
— in Preussen, Sinn (KM 58) ¼ SO.
Edla, Amstetten (KE 20) ⅛ N.
Edlach, Payerbach (OeSü 28) ¾.
Edlitz, Neunkirchen (OeSü 24) 2,8.
Edt, Gmunden (KE 63) 1⅛ O.
Eelen, Lanaeken (AM 9) 3½ N.
Effelder bei Mühlhausen in Pr. Sachsen, Heiligenstadt (ML 33) 2¾ SO.
— in Sachsen-Meiningen, *Fl.,* Sonneberg 1¼ W, Eisfeld 2 SO. (Th 61. 53).
Efferding, *Stadt,* ♉ Linz 3 W, Wels 2½ N, Wallern 1½ N. (KE 64. 31. 46).
Effern, Kalscheuren ¼ N, Köln ⅞ SW. (Rh 38. 13).
Eifingen, Brugg (SNO 2, 26) 2 W.
Egbell (Egböl), M. Neudorf (KFN 11) 1½ SO.
Egeln, *Stadt* ♉ T *Zuckerfabr.,* Langenweddingen 1¾ SW, Hadmersleben 1¼ SO, Stassfurt 2 NW. (MH 3. 5. 38).
Egelsbach, Langen (MN 3) ½ S.
Egelsdorf, *Papierfabr., Bleicherei,* Greiffenberg 1½ SW, Rabishau 1¼ SW, (NM 45 46).
Egelshofen, Constanz 0,3 SW, Weinfelden 2¾ N. (Ba 87. SNO 2, 6).
Egenhausen, Horb (Wü 142) 2¼ NW.
Egenstedt, Hildesheim (Ha 70) ⅝ S.
Egenthal, Bozen [Bolzano] (OeSü 203) 3¼.
Eger, St. Mihaly (OeSü 107) 1½.
Egeri, Ober- u. **Unter-,** Zug (SN 2, 52) 1½ SO.
Egerkingen, Olten (SC 1, 10) 10 Kil.
Egestorf bei Hannover, Seelze 1 SW, Wunstorf 1½ SO. (Ha 21. 22).
— Winsen (Ha 15) 2¾ SW.
Egg, Constanz 0,8 NO, Säckingen ¾ N (Ba 87. 62).
— Laase (OeSü 74) 2.
Eggelfing, Passau (ByO 58. KE 54) 4 SO.
Eggelham, ♉ Vilshofen (ByO 55) 2¼ SW.
Eggelkofen, Landshut (ByO 10) ⅞ SO.
Eggen, Nieder- u. **Ober-,** Schliengen (Ba 47) 0,7 O.
Eggenberg, Lambach (KE 33) ¾ O.
— Frankenmarkt (KE 41) 1 SO.
[0]**Eggenburg** (KFJ 12), *Stadt,* ♉ Stockerau (KFN 46) 6 NW.
Eggendorf, Neustadt ½, Felixdorf 1 (OeSü 22. 20).
Eggenfelden, *Fl.,* ♉ Landshut 8 SO, Vilshofen 6 SW (ByO 10. 55).
Eggenstädt, Oschersleben (Bs 20. MH 6) 1¼ N.
Eggenstein, Carlsruhe (Ba 14) 1 NW.
Eggerding, Riedau-Ried 1¾ NW, Taufkirchen 1¼ SW (KE 49. 51).
Eggeringhausen, Paderborn (Wf 7) 1⅛ SO.

Eggersdorf, *Kohlengr.,* von Eggersdorf (ML 15) ⅛ NO.
— Amstetten (KE 20) ⅛ SO.
— Straussberg ¼ NW, Müncheberg 1 SO (PO 3. 4).
Eggersheim, Vettweiss (Rh 20) ¾ NO.
Eggesin, Borkenfriede (BSt 53) 2½ O.
Eggingen, Unter- u. **Ober-,** Lauchringen (Ba 70) 1½ N.
Eggmühl, *Fl.,* ♉ Nieder-Lindhart 1¼ NW, Regensburg 3½ S (ByO 14. 22) 1½ S.
Eggiwyl, Burgdorf (SC 1, 34) 14 Kil.
Egidy, St., St. Pölten (KE 12) 6 S.
Eglisau (Schweiz), *Stadt,* ♉ Bülach 1¾ N, Neuhausen 1,4 SW, Schaffhausen 1,6 SW (SN 2, 41. Ba 76. 77).
Egliswell, Wildegg (SNO 2, 28).
Eglofsheim, Moosbam ¾ W, Mangolding ½ S (ByO 19. 20).
Egmating, Landshut (ByO 10) 9 SO.
Egolsheim (Eglosheim), Asperg (Wü 11) 1/16.
Egres-Kata, Pilis (OeSt 100) 4 O.
Egringen, Efringen (Ba 53) 0,4 NO.
Egstedt, Erfurt (Th 8) 1 S.
Egyek, ♉ Karczag (Ts 7) 5 N.
Egyhazfalva, Wartburg (OeSt 78) ½ S.
[1]**Ehingen,** *Stadt,* ♉ (*Wü 172) Blaubeuren (Wü 169) 2 SW.
[2] — bei Mertingen, Nordendorf (ByS 29) ½ W.
[3] — im Ries, Oettingen (ByS 36) ½ NW.
[4] — am Hesselberg, Wassertrüdingen ByS 37) 1 NW.
[5] — Vorstadt von Rottenburg (Wü 137).
[6] — Mühlhausen (Ba 174) 0,15 N.
Ehlingen, Remagen (Rh 46) ¾ SW.
Ehlscheid, Neuwied (Rh 51) 1¼ N.
Ehningen a. d. Würm, Stuttgart (Wü 16) 2½ SW.
— Reutlingen (Wü 132) ½ O.
Ehrang, *Fl., Weinbau,* Trier (Sa 22) 1¼ NO.
Ehrenbach, Wiesbaden (Na 1. T 10) 1¼ N.
Ehrenberg, Bodenbach 3¼ NO, Krippen (Schandau) 2½ NO, Bischofswerda 2½ S, Löbau 2½ SW (SO 11a. 9. 17. 23).
— Arnswalde (OS 57) 2 S.
— Themar (Th 52) ½ SO.
*__Ehrenbreitstein,__ (Rh 96) *Stadt,* ♉ T Coblenz unm. O, Horchheim ½ N. (Rh 52. 59).
Ehrenburg, Nienburg (Ha 26) 5½ NW.
Ehrenfeld, Schwanenstadt (KE 35) 1 SO.
Siehe Station Ehrenfeld, Rh 12.
Ehrenfriedersdorf, *Stadt* ♉ Chemnitz 3 S, Wolkenstein ¾ SW, Schönfeld ¾ NW (SW 29. 67. 69).
Ehrenhain, Altenburg 1 SO, Gössnitz 1 NO (SW 6. 7).
Ehrensdorf, Hinter- u. **Vorder-,** Lettowitz (OeSt 6) 1 W.
Ehrenstetten, *Weinbau,* Schallstadt 0,3 S, Krozingen ½ O (Ba 41 42).
Ehrenthal, St. Goarshausen ⅜ NW, Kestert ⅛ SO (Na 14. 15).
Ehrich, Grossen-, *Fl.,* ♉ *Wasserthalleben (NE 6) ⅝ W.
— **Wenigen-,** *Wasserthalleben (NE 6) 1 W.
Ehrichshagen, Nienburg (Ha 26) ½ NO.
Ehringen, Warburg (HN 17. Wf 1) 1½ S.
Ehringsdorf, Weimar (Th 10) ¼ SO.
Ehringerfeld, Gesecke (Wf 9) 1 S.
Ehringshausen, Gesecke (Wf 9) ½ NW.
Siehe dag. Station Ehringshausen, KM 59.
Ehrsberg, Schopfheim (Ba 212) 1½ NO.
Ehrstädt, Steinsfurth 1,1 O, Grombach 0,2 NW (Ba 129. 130).
Ehrwald, *Zollamt,* Innsbruck (OeSü 187) 12 NW.
Ehweiler, Kusel (Pf 64) ½ SW.
Eibau (Eybau), **Alt-** u. **Neu-,** ♉ T Ober-Oderwitz ½ NW, Löbau 1¼ SW (SO 31. 23).
Eibelshausen, *Eisenhütte,* Dillenburg (KM 56) 1½ NO.
Eibelstadt, *Fl.,* Winterhausen ⅜ NW, Heidingsfeld ½ S (ByS 164. Ba 124).
[0]**Eibenschitz,** *Stadt* ♉ OeSt 150, Tetschitz 1¼ SW, Brünn 2¾ SW (BR 4. 1).
Eibenstock, *Stadt,* ♉ T Schneeberg 1¾ SW, Schwarzenberg 2 SO, Auerbach 2 O (SW 55. 58. 73).
Eibingen, Rüdesheim (Na 10) ¼ NO.
Eibiswald, *Fl.,* ♉ *Eisenw., Glasfabr.,* Wuchern 15, Leibnitz 5, Saldenhofen 1½ NO (OeSü 159. 53. 160).

[1]**Eich**, von Guntersblum 1¼ SO, von Alsheim ¾ SO, von Osthofen 1 NO (HL 5. 4. 2).
[2] — Andernach (Rh 50) ½ SW.
[3] — Treuen ⅜ NO, Lengenfeld (SW 71. 72).
[4] — Sempach (SC 1, 22) 2 Kil.
[5] — Dänikon (SC 1, 11) 3 Kil.
[1]**Eichberg**, Kreuz 2 NO, Filehne 1½ NW (PO 19. 20).
[2] — Bunzlau (NM 29) 1 N.
[3] — *Papierfabr.*, Schildau (NM 50) ¼ NW.
[4] — *Heilanstalt für Geisteskranke*, Eltville (Na 5) 1 NW.
[5] — Griessen *H** (Ba 71) ½ O.
[6] — i. d. Schweiz, Utigen (SC 1, 46) 2.
Siehe Station Eichberg, KE 59.
Eichbühl, *Hof*, Brennet (Ba 61) 0,3 NW.
Eiche, Potsdam (BPM 5) ¾ W.
Eichelberg, Parksteinhütten (ByO 74) ⅜ N.
Eichelsdorf (Eigelsdorf) Reuth in Bayern (ByO 83) ¼ S.
Eichen, Creuzthal (BM 77) ½ NW.
— Lindenau 1¼ NO, Tapiau 1½ NW (PO 53. 54).
— Schopfheim (Ba 212) ¼ NO.
Eichenbarleben, Magdeburg (MH 1) 2 W.
Eichenberg, Themar (Th 52) ⅞ NO.
Eichendorf (Aichendorf), *Fl.*, ⛭ Landshut 7½ O, Vilshofen 3¾ W, Plattling 2½ S (ByO 10. 55. 51).
Eichenzell, Fulda (BbH 6) ¾ SO.
Eichfier, Schönlanke (PO 21) 3¼ NW.
Eichgraben (Aichgraben), Rekawinkl (KE 7) ½ N.
— Zittau (SO 33) ½ SW.
Eichhof, Ferdinandshof (BSt 52) ½ W.
[1]**Eichholz**, Zerbst (BA 44) ¼ SW.
[2] — Braunsberg 3½ SO, Heiligenbeil 3¼ SO (PO 44. 45).
[3] — Brechelsdorf ½ N, Liegnitz 1¼ S (BF 21. 23).
[4] — **Klein-**, K.-Wusterhausen 2¼ SO, Fürstenwalde 3 SW (BG 3. NM 7).
[5] — Driburg 2¼ N, Brakel 3 NW (Wf 39. 40).
Eichholzheim, Gross-, Ober-Schefflenz (Ba 106) ½ N.
Eichhorn-Bititschka, *Fl.*, Brünn (BR 1) 2⅛ NW.
Eichicht, Reichenberg in Böhm. (SO 38. SNV 22) ½ S.
Eichloch, Mainz 2¼ SW, Alzey 1¼ N (HL 11. 44).
***Eichow**, (HSG 15) Vetschau (BG 8) ½ SO.
Eichsel, Maulburg 1 W, Lörrach 1,2 NO (Ba 211. 208).
***Eichstädt**, *Stadt*, ⛭ (ByS 246) Pleinfeld 4 SO, Ingolstadt 3 NW (ByS 41. 243).
— **Klein**, Ob.-Röblingen (ML 21) 2¾ SW.
Eichstetten, *Fl.*, Riegel 1 SW, Emmendingen 1 W (Ba 36. 37).
Eichstruth, Heiligenstadt (ML 33) 1¼ S.
Eichthal, *Dampfmühle u. Glasfabr.*, Kralup ⅝ SW, Wotwowitz 1/16 NW (Bu 15. 14).
Eichtersheim, *Stadt*, Sinsheim (Ba 128) 1,2 W.
Eichwald, ⛭ Teplitz ¾ NW, Settenz ½ N (AT 6. 7).
Eichwalde, Elbing (PO 39) ⅜ SO.
Eichwerder, Friedeberg (PO 16) ½ SO.
— Wriezen a./O. (BSt 67) ¼ O.
Eickelborn, Benninghausen (Wf 11) ⅝ SW.
Eicklingen, Gross- u. Klein-, Celle (Ha 6) 1½ SO.
Eicks, Mechernich (Rh 24) ⅝ NW.
Eickum, Herford (KM 29) ⅝ W.
Eidinghausen, *Salzquellen*, Oeynhausen (Rehme) ¼ N.
Eifa, Kirchhain 4½ SO, Neustadt 3½ SO (MW 10. 9).
Eigeltingen, *Fl.*, Engen (Ba 176) 1,2 O.
— Nenzingen *H** (Ba 191) 1 NW.
Eigenrode, Gernrode (ML 31) 2 S.
Eiglau, Bauerwitz (Wi 12) ¼ SO.
Eikel, Herne (KM 15) ½ SW.
Eikeloh, Lippstadt (Wf. 10) 1 SO.
Eiken, Brugg (SNO 2, 26) 4½ NW.
Eil, Wahn (KM 43) ¼ NO.
***Eilenburg**, *Stadt*, ⛭ ⊤ (HSG 5) *Cattunfabr.*, Delitzsch 3 SO, Leipzig 2¾ NO, Wurzen 1⅓ NW (BA 38. 41. LD 1. 6).
Eilendorf, *Kupferhammer*, Stolberg (Rh 5) 1 SW.

Eilensen, von Salzderhelden (Ha 80) 2 W.
Eilenstedt, von Wegersleben (Bs 19) ⅞ SW.
Eilmsen, Welver (Wf 14) ¾ NO.
Eilpe in Westf., ⛭ Hagen (BM 43) ¼ SO.
Eilsdorf, Wegersleben 1 SW, Halberstadt 1½ NW (Bs 19. MH 9).
Eilsen, ⛭ Bückeburg (Ha 47) ¾ SO.
Eilshausen, Herford (KM 29) ¾ N.
Eilsleben, Magdeburg (MH 1) 4 W.
Eilsum, Emden (Wf 38) 1¾ NW.
Eilum (Eylum) Schöppenstedt (Bs 22) ½ NW.
Eilvese, Neustadt a. N. ¾ NW, Hagen ½ S (Ha 23. 24).
Eimbeck, *Stadt*, ⛭ ⊤ Kreiensen 1 SW, Salzderhelden ½ NW, Naensen 1⅛ SW (Ha 79. 80. Bs 4).
Eime, *Fl.*, Banteln ¼ NW, Elze ½ S (Ha 76. 75).
Eimeldingen, Haltingen (Ba 54) 0,4 NW.
Eimen, Vorwohle (Bs 3) ¾ SO.
Eimeke (Eimbke), Sudenburg 1⅓ NW, Uelzen 2½ W (Ha 9. 10).
Eimsbüttel, Altona (AK 1) ½ N.
Eimsen (Eimbsen), Alfeld (Ha 77) ½ N.
Eimsheim, Guntersblum (HL 5) ½ W.
Einach, Gengenbach (Ba 159) 0,1 S.
Einberg, Oeslau (Th 58) ⅛ O.
Einecke, Soest 1¼ NW, Welver ¼ S (Wf 13. 14).
Einningen, Neu-Ulm (ByS 104) ¾ SO.
Einöd, Kapfenberg (OeSü 39) 1¾.
— Leibnitz (OeSü 53) 2½.
Einöth, Zittau (OeSt 45) ¼ N.
Einselthum, Monsheim (HL 39) 1 NW.
Einsiedel bei Bolkenhain, Rubbank (NM 53) ½ NW.
Einsiedel, ⛭ Chemnitz (SW 29) 1 SO.
— **Deutsch-**, bei Sayda, ⛭ Freiberg 4½ SO, Dux 3 NW (SO 51. AT 9).
— bei Hainspach, ⛭ Krippen (Schandau) 2½ NO, Bodenbach 4¼ NO (SO 9. OeSt 42).
— in Böhm., Reichenberg 1 N, Kratzau 1 NO (SO 36).
Einsiedeln, *Stadt*, ⛭ Luzern (SC 1, 25. SN 2, 57) 12 NO.
— *Fl.*, Rapperswyl (VS 3. 46) 3 SW.
Einsiedl, bei Tepl, *Stadt*, ⛭ Eger 5 SO, Pilsen 7 NW (BO 87. BW 8. WFJ 39).
Einsiedling, Lambach (KE 33) 2 SW.
Eintracht Tiefbau, ⚒ Steele (BM 65) unm.
Einum, Hildesheim (Ha 70) ¾ NO.
Einzenried, Poesing (ByO 63) 1 N.
Eipel, *Stadt*, ⛭ Kosteletz ¾ NW, Schwadowitz ⅜ SW (SNV 25. 27).
Eisbach, Gratwein (OeSü 46) ¼.
Eisbergen, Porta 1¼ SO, Bückeburg 1½ S (Ha 49. 47).
Eischleben, Erfurt (Th 8) 1½ SW.
Eisdorf, Striegau ⅝ NW, Gr. Rosen ⅝ SW (BF 17. 19).
Eisdorf, Teutschenthal (ML 20) ¼ O.
— (Eistorf), Seesen (Bs 8) 2 S.
Eisenbach, Limburg 1¾ SO, Aumenau ¾ S (Na 30. 34).
— Donaueschingen 3,2 W, Freiburg 4,3 O (Ba 185. 39).
Siehe Station Eisenbach Pf. 60.
[1]**Eisenberg** (in Altenburg), *Stadt*, ⛭ ⊤ Crossen (Th 29) ⅝ SO.
[2] — bei Moritzburg, Kötschenbroda *H** 4⅝ N, Coswig 1 NO (LD 17. 16).
[3] — Crossen (Th 29) ⅝ W.
[4] — *Papierfabr. u. Eisengiesserei*, Monsheim (HL 39) 1½ SW.
[5] — Braunsberg (PO 44) 1¾ NO.
[6] — Dux (AT 9) 3 SW.
Eisenburg, siehe Vasvar.
Eisenbrod, *Stadt*, ⛭ Eisenbrod (SNV 15) ⅛ N.
Eisendorf in Böhmen, Wernberg (ByO 71) 4⅔ O.
— Sagan (NZ 7) 1¼ SO.
Eisenerz, *Fl.*, ⛭ *bed. Eisenwerke*, Leoben 4¼ NW, *Hieflau 2 SO (KR 52. 50. OeS 218).
Eisenfeld, Wels (KE 3[1]) ¼ NO.
Eisenfurth, Aulendorf (Wü 46) ½ SO.
Eisenhammer, *Hüttenw.*, Neustadt-Eberswalde (BSt 4) ½ W.
— bei Neuwied (Rh 51).
Eisenheim, Sterkrade (KM 36) ¼ S.
Eisenkappel, Künsdorf (OeSü 164) 2.
Eisenroth, Herborn (KM 57) 1¼ NO.

Eisenstadt, *Stadt*, ⛭ von Wiener Neustadt 3 O, Oedenburg 2 O (OeSü 22. 97).
— Mattersdorf 2½ NO, Wiener Neustadt 3 O, Oedenburg 3 NW, Felixdorf 3 O (OeSü 93. 22. 97. 20).
Eisenstadtl, *Stadt*, ⛭ Turnau 3 SO, Falgendorf 2 SW (SNV 17. 11).
Eisenstein, (Bayerisch-), Deggendorf (DP 1) 4 NO.
— (Böhmisch-), *Stadt*, ⛭ Deggendorf 7 NO.
Eisenthal, Bühl (Ba 22) 0,5 NO.
Eiserfeld, Niederscheiden (KM 63) ⅛ S.
Eiserfey, Mechernich (Rh 24) 1 S.
Eisern, Niederscheiden (KM 63) ¼ O.
Eiserode, Löbau (SO 23) ⅝ NW.
Eisersdorf, *Actien-Spinnerei u. Weberei*, Skalitz 6 O, Frankenstein 4 SW (SNV 23. BF 11).
Eisengrub, ⛭ Lundenburg (KFN 10) 1¼ NW.
Eisgrub, Lanschütz (OeSt 77) ½ N.
Eisingen, Königsbach 0,8 O, Pforzheim 0,8 NW (Ba 146. 149).
— Reichenberg (Ba 123) 0,6 N.
Eismannsdorf, Strumsdorf (ML 9) ¾ S.
Eisnern, Laibach (OeSü 76) 7.
Eiteibrunn, Regenstauf (ByO 25) ⅝ SW.
Eiterfeld, ⛭ Hünfeld (BbH 5) 1½ N.
Eiting, Laberweinting (ByO 15) ¼ NO.
Eitzen, Verden (Ha 30) ½ SO.
Eitzendorf, Eystrup 1¼ NW, Verden 1¼ SW (Ha 28. 30).
Eitzum, Schöppenstedt (Bs 22) ½ NO.
Eixe, Peine (Ha 66) ½ NW.
Ekhorst, Lübeck (LB 1. 8) 1 NW.
Elbe, Gross- u. Klein-, Ringelheim (Bs 11) NW.
Elbel, Wolmirstedt (MH 17) ¼ SW.
Elbe-Kostelets, *Stadt*, ⛭ Prag 2½ NO.
Elbenau, Schönebeck (ML 3) ½ NO.
Elberberg, Wabern (MW 5) 2¾ N.
Elbergen, Lesehede (Wf 26) ¾ N.
Elbersdorf, Radeberg 1¼ S, Fischbach 1 SW (SO 14. 15).
Elbert, Ober-, Ems (Na 22) 1¼ NO.
— **Nieder-**, Ems 1½ NO.
Elbingerode, *Stadt*, ⛭ ⊤ Halberstadt 3½ SW, Thale 2½ W, Vienenburg 4 SO, Harzburg 4 SO (MH 9. 14. 43. Bs 36).
Elbitz, Teutschenthal (ML 20) 1¼ NW.
Elbogen, siehe Ellbogen.
Elbstorf, Winsen (Ha 15) 1⅜ NO.
Elchesheim, Muggensturm 1,3 W, Rastatt 1 N (Ba 17. 18).
Elchingen, Ober- u. Unter-, Nersingen (ByS 105) ½ NW.
— Unterkochen (Wü 121) 1½ O.
Eldagsen, *Stadt*, ⛭ Nordstemmen (Ha 71) 1¼ W.
Eldena, *Stadt*, ⛭ Grabow (BH 14) 1⅓ SW.
— Greifswald (BSt 57) ¾ O.
Eldingen, Eschede (Ha 7) 1¼ SO.
Elditten, Schlobitten (PO 41) 4 SO.
Elek, Kétegyháza (Ts 34) ¾ SO.
Elend, Littau (OeSt 45) 2½ N.
Elenz-Mühle, *bed. Mehl- u. Oelmühle*, Aumenau (Na 34) 1 O.
***Elesd**, *PH* (US 53), *Fl.*, ⛭ Grosswardein (Ts 45. *US 1) 5 O.
Elfingen in der Schweiz, Säckingen (Ba 62) 2½ O.
Elfsen, Soest (Wf 13. BM 56) ¾ SW.
Elgersburg, ⛭ ⊤ *Porzellanfabr.*, *Kaltwasserbad*, Arnstadt 2½ SW, Themar 4½ NO, (Th 33. 52).
Elgershausen, Guntershausen (HN 9. MW 3) 1¼ NW.
Elgersweier, Ortenberg *H** 0,3 SW, Offenburg ½ S. (Ba 158. 28).
Elhenitz, Netolitz (KFJ 25) 1 SW.
Elisabethhütte bei Lieberose, Neuzelle (NM 15) 3 SW.
[0]**Elisabethstadt**, *Stadt*, ⛭ ⊤ [0]Hermannstadt (UO) 8 NO.
Elisenau, Lindenau (PO 53) 1 SO.
Elisenthal, *Fabrik*, Brüsau (OeSt 7) 0,1 SW.
Elixhausen, Seekirchen 1½ SW, Salzburg 1 NO. (KE 44. 45).
Elkershausen, Friedland (Ha 95) ¼ W.
El(l)bogen, *Fl.*, ⛭ ⊤ *Porzellanfabr.*, Eger (Ba 87) 4 NO.
Ellefeld, Falkenstein (SW 74) ⅛ NO.
Ellen, Buir ½ W, Düren ¾ N. (Rh 9. 8).
— **Ober-**, Herleshausen (Th 2) 1 S.
— **Unter-**, Herleshausen ¾ S, Markuhl ¾ N. (Th 2. 44).

Ellenbach in Hessen, von Heppenheim (MN 11) 1¾ NO.
— **Ober-** u. **Unter-**, Nieder-Lindhart (ByO 14) ¾ S.
Ellenberg, Ellwangen (Wü 87) 1 NO.
Ellensen, Salzderheiden (Ha 80) 1⅞ W.
Eller, Düsseldorf (BM 29. KM 7) ¾ SO.
— bei Cochem, *Weinbau*, Coblenz (Rh 52) 6 SW.
Ellern, Bacharach (Rh 57) 2 SW.
Ellerndorf, Suderburg (Ha 9) 1½ NW.
Ellernitz, Gr.- u. Kl.-, Warlubien (PO 31) 3½ SO.
Ellers in Hessen, Neuhof (BbH 7) ⅛ N.
Ellersburg, Weimar (Th 10) 1 NW.
Ellershausen, Dransfeld ½ NW, Münden 2½ O. (Ha 85. 86).
Ellerstadt, Dürkheim (Pf 54) 1 O.
Ellerwald, Elbing (PO 39) ½ SO.
Ellerwinden, Eisenach (Th 3 u. 43) 1 S.
Ellgot, Freiheitau (KFN 60) ⅜ W.
Ellgoth, Gleiwitz (OS 17) ¼ NO.
[1]**Ellguth, Gr.- u. Kl.-**, Oels (RO 17) 1¼ S.
[2]— **Polnisch-**, Oels (RO 17) 1⅝ NO.
[3]— Krzizanowitz ½ N, Ratibor 1¼ SO. (Wi 7. 5).
[4]— **Proskau-**, Oppeln (OS 10. RO 1) 2 SW.
[5]— Gleiwitz (OS 17) ½ SO.
[6]— **Schön-**, ✉ Oppeln 3 NO, Sausenberg 1½ SW. (RO 1. 25).
[7]— Neumarkt i. Schl. (NM 36) 1¼ SW.
Ellhotten bei Mies, Staab (BW 5) 1¼ NW.
Elliehausen, Göttingen (Ha 84) ⅝ NW.
Ellierode, Gandersheim (Bs 6) ¾ SO.
*__Ellingen__ (ByS 256), Pleinfeld (ByS 41) ¾ S.
Ellingsen, Soest (Wf 13. BM 56) 1¼ N.
El(l)mau, Wörgl (OeSü 180) 1¼ NO.
Ellmendingen, Wilferdingen ¾ S, Brötzingen 1 W, Ettlingen 1¾ SO. (Ba 145. Wü 209. Ba 15).
*__Ellrich__ (ML 36), *Stadt*, ✉ Halberstadt 7 SW, Nordhausen 2 NW. (MH 9. ML 28).
Ellwangen, Ummendorf (Wü 43) 2 SO.
Siehe dagegen Station Ellwangen, Wü 87.
Ellweiler, Türkismühl ½ N, Birkenfeld ⅜ NW. (Sa 42. 41).
Elm, Bous (Sa 11) ½ NO.
Siehe dagegen Station Elm, BbH 9.
Elmenhorst in Oldenburg, Bargteheide (LB 11) ½ N.
— **Gr.- u. Neu-**, Miltzow in Vorpommern (BSt 58) 1¼ NW.
— in Mecklenb., Rostock (Mk 1) 1½ NW
Elmloh, Geestemünde (Ha 40) 1½ NO.
Elmshausen, Bensheim (MN 10) ¾ NO.
Elpenrod, Giessen (KM 61. MW 14) 3½ NO.
Elpigenalp, Innsbruck (OeSü 187) 19.
Elsbach (Elzbach), **Ober-**, Meiningen (Th 50) 3 SW.
[0]**Elsdorf** (Rh 19) bei Bergheim, Horrem 1½ NW, Buir 1 N. (Rh 10 9)
— Cöthen (BA 33. ML 7. MH 34) ½ N.
Elsen, Paderborn (Wf 7) ¾ NW.
Elsenfeld, Aschaffenburg (ByS 102. HL 30) 2 S.
Elsenz, Sinsheim (Ba 128) 1,4 S.
Elsey, Limburg in Westfalen (BM 68) ⅛ S.
Elsfleth *Stadt*, ✉ Oldenburg 3¼ NO, Vegesack 2 NO. (Ol 1. Ha 42).
Elsheim, Ingelheim (HL 15) 1¼ S.
Elsholz, Potsdam (BPM 5) 3 SW.
Elsig, Euskirchen (Rh 22) ⅝ W.
Elst, Nymwegen (Rh 80) 1 N.
Elster i. Preuss., Wittenberg (BA 9) 1¾ SO.
Siehe Station Elster, SW 80.
Elsterberg, *Stadt*, ✉ Netzschkau ¾ W, Greiz 1 SW. (SW 12. 91).
Elsterwerda, *Stadt*, ✉ Grossenhain 2½ N, Burxdorf 2 O. (LD 35. BA 24).
Elstra bei Kamenz, *Stadt*, ✉ Radeberg 2¾ NO, Bischofswerda 1½ NO, Bautzen 2¾ NW. (SO 14. 17. 20).
Elsungen, Nieder-, Warburg 1½ SO.}
— **Ober-**, Warburg 2 SO. (HN 17.} Wf 1).
Elte, Mesum (Wf 23) ¾ NO.
Elten, Hoch-, Elten (Rh 76) ⅛ SO.
Eltendorf, Molnári (OeSü 103) 6.
Elterlein, *Stadt*, ✉ Chemnitz 4 SW, Schwarzenberg 1 NO, Annaberg 1¾ W. (SW 29. 58. 70).
Eltingen, Ditzingen (Wü 197) ⅞ SW.
Eltmann, *Stadt*, ✉ Ebelsbach (ByS 78) ⅛ S.

Elvekum, von Norf (Rh 64) ¼ SO.
Elvenich, Nieder- u. Ober-, Zülpich ⅝ O, resp. ½ O, Euskirchen 1 NW. (Rh 21. 22).
Elverlingsen, *Eisenwaarenfabr.*, Altena ⅝ SO, Werdohl ¼ NW. (BM 70. 71).
Elverdissen, Herford (KM 29) ⅞ SW.
Elvershagen, Labes (BSt 18) 2½ N.
Elxleben bei Erfurt, ✉ *Walschleben (NE 10) ¼ S.
*__Elz__ (Na 47), ✉ Limburg (Na 30) ½ N.
Elzach, *Stadt*, ✉ Emmendingen 2 NO, Denzlingen 2 O. (Ba 37. 38).
Embken, ✉ Vettweiss 1 SW, Zülpich ⅞ SW. (Rh 20. 21).
Em(b)lichheim, Lingen (Wf 27) 5 W.
Embsen, Achim (Ha 32) ¼ N.
Embrach, Bülach (SN 2. 41) 1¼ NW.
Embt, Ober- u. Nieder-, Horrem (Rh 10) 2 NW.
Emde, *Glashütte*, Driburg 1 NO, Brakel ⅛ NW. (Wf 39. 40).
Emden, Magdeburg (BPM 18) 3¾ NW.
Siehe dagegen Station Emden, Wf 38.
Emern, Uelzen (Ha 10) 1¼ SO.
Emersleben, *Brennereien*, Nienhagen ¼ S, Halberstadt 1¼ NO, Wegeleben ¾ NW. (MH 8. 9. 10).
Emilie, *Bergwerk*, Riestädt (ML 23) unm. N.
Emiliengrube, *Bergwerk*, Orzesche (Wi 23) ¼ O.
Emilienhütte, *Glashütte*, Vetschau (BG 8) 3½ S.
Emishofen, Constanz (Ba 87) 0,2 SW.
Emma, *Bergwerk*, Stockhausen (Na 38) 1 NW.
Emmel, Ober-, bei Trier, Wiltingen (Sa 20) ½ O.
— **Nieder-**, bei Bernkastel, Trier (Sa 22) 3 NO.
Emmeln, Kellerberg (Wf 29) ¼ W.
Emmen, Emmenbrücke (SC 1, 24) ¼ O.
— Eschede (Ha 7) 3¼ O.
Emmerich, Hoch-, Rheinhausen (Rh 87) ¼ NW.
Siehe dagegen Station Emmerich, KM 41.
Emmerichhain, Burbach 2 S, Herborn 2 SW. (KM 54. 57).
Emmerichswalde, Görlitz (NM 41) 1 NO.
Emmerke, Hildesheim (Ha 70) ¾ W.
Emmersdorf, Vilshofen (ByO 55) 2 SW.
— Melk (KE 15) ¼ N.
Emmershausen, *Eisenschmelze*, Aumenau (Na 34) 1⅛ SO.
Emmersweiler, Völklingen (Sa 10) 1½ S.
Emmingen, Haltingen H* 0,6 O, Engen 1,8 NO. (Ba 178. 176).
Emmishofen, Weinfelden 2 N, Märstetten 2¼ NO. (SNO 2. 6. 7).
Empede, Neustadt a. N. (Ha 22) ½ N.
Empfingen, ✉ Horb (Wü 142) ¾ S.
Ems, *Dorf*, Ems (Na 22) ¼ NW.
Emsbüren, *Stadt*, ✉ Leschede (Wf 26) ⅛ SW.
Emseloh, Riestädt (ML 23) ⅜ N.
Enes, Förrö-Enes (Ts 24) ⅛ O.
Endach, Kufstein (OeSü 178) ¼ SW.
Endenburg, Steinen (Ba 210) 1 N.
Endenich, Bonn (Rh 42) ⅜ SW.
Endermettingen, Ob.-Lauchringen (Ba 70) 1,7 N.
Endersdorf, Grottkau (NB 5) 1 SW.
Endingen in der Schweiz, Siggenthal (SNO 2, 60) 1¾ N.
— *Stadt*, ✉ Riegel (Ba 36) ½ W.
Endorf, Aschersleben 1 SW, Ermsleben ½ SO. (MH 30. 39)
Siehe dagegen Station Endorf, ByS 139.
Endre, St., (Andrä), *Stadt*, ✉ Gr.-Maros 2 SO, Pest 2 N. (OeSt 90. 95).
Endred, Perbete (OeSt 86) 3¾ O.
Endred, Siófok (OeSü 125) 1.
Endröd, ✉ Gyoma (Ts 31) ½ NW.
Endschütz, Ronneburg (SW 87) 1¾ SW.
Engar, Warburg (Wf 1) 1¼ NW.
Engelade, *Papiermühle*, Seesen (Bs 8) ½ SW.
Engelau, Tapiau (PO 54) 2¼ S.
Engelberg, St. Valentin (KE 24. KR 1) 1 NO.
— Luzern (SC 1. 25) 38 Kil.
Engelgau, Mechernich (Rh 24) 2 S.
Engelhardsstätten, Marchegg (KFN 48. OeSt 73) 1⅛ SW.
Engelhartszell, *Fl.*, ✉ *Zollamt*, Scheerding 3 NO, Passau 3 SO. (KE 52. 54).
Engelrode, ✉ Giessen (MW 14) 5¼ O.
Engelsberg in Böhmen, Kratzau (SO 36) ¼ SW.

Engelsberg in Oestr.-Schles., *Fl.*, ✉ von Neisse 6½ S, von Troppau 5½ NW, von Olmütz 9⅞ N. (NB 1. KFN 63. 58).
Engelsburg, ⚒ (Schacht Hector u. Schacht Wilhelmsbank), Bochum (BM 84), 0,2 S.
Engelsdorf, Borsdorf H* (LD 2) ½ SW.
Engelskirchen, ✉ T Siegburg 4 NO, Cöln u. Deutz 4 O, Mülheim a. Rh. 4½ O. (KM 45. 1. 3).
Engelstadt, Ingelheim (HL 15) 1¼ SW.
Engelthal bei Altdorf, Hersbruck ⅝ SW, Ottensoos ¾ SO. (ByO 40. 41).
Engenhahn, Wiesbaden (Na 1. T 10) 1 N.
Engensen, Ehlershausen. (Ha 5) ¾ SW.
Engenthal, *Eisenwerk* bei Eisenbrod, (SNV 15).
Enger, *Stadt*, ✉ Bünde 1 S, Herford 1 NW. (Ha 53. KM 29).
Engerhafe, Emden (Wf 28) 2¾ NO.
Engers (Cunostein), Neuwied ¾ O, Coblenz 1½ NW. (Rh 51. 52).
— **Kalten-**, Neuwied (Rh 51) ¾ NW.
Engersdorf, Wagram (KFN 4) ¾ N.
Enghölle (Engelhölle), *Weinbau*, Oberwesel (Rh 56) ¼ SW.
Engstingen, Gr.- u. Kl., ✉ Reutlingen (Wü 132) 1¾ SO.
Engter, *Fl.* ✉ Osnabrück (Ha 57) 1⅞ N.
Engweilen, Märstetten (SN 2, 7) 2 NO.
[0]**Enkenbach** (Pf 65), Kaiserslautern (Pf 6) 1 NO.
Enkering (Engering), Ingolstadt 3½ NW, Pleinfeld 4 SO. (ByS 243. 41).
Enkhausen, Salzkotten (Wf 8) ¾ NW.
Enkheim, Vilbel ½ S, Mainkur ¼ N. (MW 22. FH 2).
Enkirch, *Fl.*, ✉ *Weinbau*, *Schieferbrüche*, Bingerbrück 7½ W, Kirn 5 NW. (Sa 27. 36).
Ennabeuren, Blaubeuren (Wü 169) 1¼ NW.
Ennerich, Eschhofen ½ O, Runkel ½ SW. (Na 31 32).
Ennewitz, Schkeuditz (ML 13) ¾ N.
Enniger, Ahlen 1¼ N, Drensteinfurt 2½ O. (KM 22 Wf 17).
Ennigerloh, Beckum (KM 23) ¾ NO.
Enniglob, Bünde (Ha 53) ½ W.
Enninglob, Herford (KM 29) ¼ W.
Ensdorf, Ensdorf (Sa 12) 1/16 N.
— ✉ Amberg (ByO 32) 1¾ SO.
Ensheim bei Blieskastel, Saarbrücken 1½ SO, St. Ingbert 1¼ SW. (Sa 5. Pf 28).
— bei Wörrstadt, Alzey (HL 44) 1 N.
Ensingen, Ober- u. Unter-, bei Nürtingen, Unterboihingen (Wü 126) ¼ SW.
— bei Vaihingen (Sersheim) ½ N. (Wü 8).
Enskehmen, Stallupönen (PO 62) ⅝ W.
Entfelden, Aarau (SC 1, 13. SNO 2, 30) 1 S.
Entlibuch, Nebikon (SC 1. 18) 24 Kil.
Entringen, *Manchesterweberei*, Tübingen (Wü 135) 1¼ NW.
Entrup bei Driburg (Wf 39) 2½ NO.
[0]**Enyed, Nagy-**, ✉ Grosswardein (Ts 43. US 1) 28½ SO.
Enyeng, Lepsény (OeSü 126) 1 SO.
Enzen (Entzen), Zülpich (Rh 21) 1 S.
Enzenreif, Gloggnitz (OeSü 27) ¼.
[1]**Enzersdorf**, ✉ *Laa 1½ SO, Lundenburg 3¾ SW (OeSt 144. KFN 10).
[2]— a. d. Fischach, Himberg (OeSt 57) 1½ O.
[3]— am Gebirge, Mödling (OeSü 10) ¼ NW.
[4]— im Thal, ✉ bei Mödling, Brunn ¼ (OeSü 9).
[5]— **Lang-**, *PH* (KFN 43), *Fl.*, ✉ Floridsdorf 1 NW, Korneuburg ¾ SO (KFN 2. 44).
[6]— [0]**Gross-**, (OeSt 152), *Stadt*, ✉ Wagram 1½ S, Floridsdorf 1⅔ SO, Wien 1½ O (KFN 4. 3. 1).
Enzersfeld, Korneuburg (KFN 44) 1 NO.
— Leobersdorf (OeSü 18) ½.
Enzuhnen, Trakehnen 1½ SO, Stallupönen 1½ SW (PO 61. 62).
Enzweihingen, *Fl.*, Grosssachsenheim (Wü 9) 1 SW.
Epe, *Fl.*, ✉ Rheine 6¾ W, Glanerbeek ½ S (Wf 24. NS 2. 33a).
Epen, Wylré (AM 5) 1½ S.
[1]**Eperies** (KO 15), *Stadt*, ✉ Kaschau 4⅝ N, Bochnia 16 SO (Ts 28. GCL 7).
Epfenbach, Waibstadt (Ba 97) ½ NO.
Eppelborn, Saarlouis 2¼ NO, Friedrichsthal 1¾ NW (Sa 13. 2).

Eppelheim, von Heidelberg (Ba 3. MN 17) ¾ W.
Eppelsheim, ♉ Eppelsheim (HL 48) ¼ O.
Eppendorf, Oederan 1¼ SO, Freiberg 1½ SW (SO 52. 51).
— Wandsbeck ¾ W, Hamburg ¾ NW LH 14. 15).
— Bochum (BM 84) ½ SO.
Eppenreuth, Windisch-Eschenbach (ByO 83) ½ SO.
Eppenrod, Diez (Na 29) ¾ NW.
Eppenstein, *Eisenw.*, Judenburg (KR 24) 1 SO.
Eppertshausen, Dieburg (HL 26) ¾ N.
Eppingen, *Stadt*, ♉ T Bretten 2 NO, Steinsfurt 1⅓ S (Wü 4. Ba 129).
Eppinghofen, ♉ Mülheim a. d. Ruhr (BM 86. Rh 90) ½ NO.
Eppstein, Oggersheim (Pf 18) ⅜ SW.
— ♉ Hattersheim (T 4) 1½ NW.
Epsingen, Soest (Wf 13. BM 56) 1 SW.
Eptingen, Sissach (SC 1, 7) 2 S.
Equord, Hämelerwald 1 S, Peine 1 SW (Ha 65. 66).
[1]**Erbach** im Odenw. (⁰HL 67), *Stadt*, ♉ Darmstadt 5¾ SO, Dieburg 4½ SO, Heppenheim 5 NO (HL 24. 26. NM 11).
[2]— bei Heppenheim, Heppenheim (MN 11) ½ SO.
[3]— *PH* Na 6, Eltville (Na 5) ⅓ W.
[4]— bei Idstein, *Fl.*, ♉ Wiesbaden 3¼ N, Limburg 1¾ SO (Na 1. 30).
[5]— bei Simmern, Bacharach (Rb 57) 1 SW.
[6]— i. d. Pfalz, Homburg (Pf 2) ¼ N.
[7]— **Neu-,** Driesen (PO 18) 1½ SO.
Siehe Station Erbach, Wü 36.
Erbendorf, ♉ Pressath 1½ NO, Kemnath-Neustadt 1½ O, Reuth ¾ W (ByO 75. 77. 83).
Erbenhausen b. Kaltennordheim, Salzungen (Th 45) 3¾ S.
Erbenheim, Mainz ¾ NO, Wiesbaden ¾ SO (HL 11. Na 1. T 10).
Erbes-Büdesheim, Alzey (HL 44) ¾ NW, siehe auch Büdesheim.
Erbisdorf, Freiberg in Sachsen (SO 51) ¾ S.
Erbreichsdorf, Gramat-Neusiedel 1¼ SW, Wiener Neustadt 2½ NO, Laxenburg 2 SO (OeSt 59. OeSü 22. 11).
Erbsen, Göttingen (Ha 84) 1½ NW.
Erbstorf, Adendorf (Ha 18) ¼ SO.
Erching, Neufahrn bei Freising ½ SO, Freising 1¾ SW (ByO 5. 6).
Ercsin, Martonvásár (OeSü 131) 2.
Erd, Tarnok (OeSü 132) 1.
Erdeborn, *Zuckerfabr.*, Ob.-Röblingen (ML 21) ¼ NW.
Erding, *Stadt*, ♉ Freising 2½ SO, Landshut 5 SW (ByO 6. 10).
Erdmannsdorf in Schles., Hirschberg 1 SO, Schildan ¾ SW (NM 49. 50).
Siehe Station Erdmannsdorf, SW 61.
Erdö-Benye, Tokay (Ts 17), siehe Benye.
—**-Kövesd,** Kiss-Terenne (UN 13) 3⅜ NO.
—**-Tarcsa,** Aszód (UN 8) 1½ NO.
Erdohav, Martonvásár (OeSü 131) ½.
Erfeld, Eubigheim (Ba 112) 0,8 N.
Erfelden, *Fl.*, Gross Gerau 1¼ S, Darmstadt 2 SW (HL 22. 24).
Ergenzingen, *Fl.*, ♉ Rottenburg (Wü 137) 1 NW.
Ergste, *Fabr.*, Schwerte (BM 93) 1 SW.
Erharding, ♉ Landshut (ByO 10) 7 SO.
Ericheburg, Salzderhelden (Ha 80) 2 W.
Ering, ♉ Scheerding 4 SW, Landshut 12 SO, Passau 4¾ SW, Vilshofen 6 S (KE 52. ByO 10. 58. 55).
Eriedorf, *Riedlingen (Wü 179) ⅛ S.
Eriskirch, Friedrichshafen (Wü 53) ½ SO.
Erlswyl, Langenthal (SC 1. 29) 3⅛ SO.
Erkeln, Brakel (Wf 40) ½ SO.
⁰**Erkheim,** ♉ Memmingen (ByS 213) 1½ NO.
Erkmannsdorf, Gross-, Radeberg (SO 14) ½ S.
— **Klein-,** Radeberg (SO 14) ¾ S.
Erl, Kufstein (OeSü 178. ByS 183) 1½ N.
Erla, Klein-, St. Valentin (KE 24. KR 1) ½ NO.
— **Kloster-,** St. Valentin ¾ NO.
— in Sachsen, Schwarzenberg (SW 58) ¼ S.
Erlaa, Neu-, *Kattunfabr.*, Wien 1⅛ SW, Hetzendorf ¼ S, Atzgersdorf ½ O (OeSü 1. 5. 6).

[1]**Erlach,** von Renchen 0,5 SO, von Appenweier 0,7 N (Ba 25. 26).
[2]— Gramat-Neusiedel (OeSt 59) 4 SW.
[3]— Riedau-Ried (KE 49) ½ SO.
[4]— am Bieler See, Neuenstadt (S 5, 1 u. 4, 69) ½ N.
[5]— Neustadt (OeSü 22) 1.
Erlachhammer, Kapfenberg (OeSü 39) ¼
Erlau, *Stadt*, ♉ T Miskolcz 7 SW, Hatvan 11 NO, *Maklár 2½ N (Ts 22. UN 10).
Siehe Station Erlau, SW 33.
Erlauf, Pöchlarn (KE 16) ½ S.
— **Klein-,** Pöchlarn 2¼ S.
Erlbach, Emskirchen 1 SW, Neustadt a. A. 1¼ SO (ByS 169. 170).
— **Ober-,** Gunzenhausen (ByS 39) 1⅝ NO.
— bei Stollberg, Hohenstein-Ernstthal ⅝ SO, Lugau ¼ NW (SW 42. 45).
[1]**Erlenbach, Ober- u. Nieder-,** Homburg (Ho 1) ½ N.
[2]— Gr.-Karben ⅔ W, Vilbel 1 NW, Dortelweil ⅓ W (MW 20. 21. 22) 2 SO.
[3]— Langenkandel (Pf 44) ½ N.
[4]— Kaiserslautern (Pf 6) ½ N.
[5]— Heppenheim (MN 11) 1 NO.
[6]— bei Wörth, Aschaffenburg (ByS 102) 2¾ S.
[7]— Neckarsulm ⅝ SO, Heilbronn ½ NO (Wü 58. 57).
[8]— Thun (SC 1. 47).
[9]— Zürich (SN 2, 19. VS 3, 57) 2 SO.
Erlenbad, *Bad*, Achern (Ba 24) 0,5 NO.
Erlenstegen, Mögeldorf (ByO 44) ¼ N.
Erligheim, Besigheim (Wü 53) ½ NW.
Erlitz, Wildenschwert (OeSt 12) 1¼ N.
Ermatingen (Schweiz), Constanz 1,3 W, Felben 4 NO (Ba 87. SNO 2, 9).
Ermelinghof, *PH* (Wf 16) Hamm (Wf 15) ½.
Ermendorf, Niederau *H** (LD 15) ¾ N.
Ermenrod, ♉ Giessen (KM 61. MW 14) 5 O.
Ermensee, Sursee (SC 1, 20) 3 O.
Ermihaly-Salva, Drebreczin (Ts 11) 5⅜ S.
— **Adony,** Debreczin (Ts 11) 6¼ SO.
Ermlitz, Schkeuditz (ML 13) ¾ W.
Erndtebrück, ♉ Siegen (BM 80. KM 64) 3 NO.
Ernegg, Kemmelbach (KE 18) 2 SO.
Ernsbach, Oehringen (Wü 74) 1½ N.
Ernsdorf, Reichenbach in Schles. (BF 13) ¼ N.
— Chybi (KFN 32) 2 SO.
Ernsthurg, Insterburg (PO 58. TI 4) 3 S.
Ernsthof, Wolgast (BSt 61) ½ W.
Ernsthütte, Coburg (Th 54) ¼.
Ernstroda, Waltershausen (Th 35) ¾ SO.
Ernsthal, Sonneberg (Th 61) 2 N.
Siehe Station Hohenstein-Ernstthal, SW 24.
Ernstweiler, Zweibrücken (Pf 23) ⅛ NW.
Erolzheim (Eroltsheim). ♉ Biberach 2⅞ O, Memmingen 2½ NW (Wü 42. ByS 213)
Erp, *Fl.*, ♉ Vettweiss 1¼ O, Zülpich ⅛ NO (Rh 20. 21)
Erpel, *Stadt*, ♉ *Weinbau*, Remagen (Rb 46) ⅛ NO.
— Schneidemühl 1½ SO, Miasteczko 1 W. (PO 22. 23).
Erpfingen, Reutlingen (Wü 132) 2¼ S.
Ersemjen, Debreczin (Ts 11) 4¼ SO.
Ersdorf, Rolandseck (Rh 45) 1½ W.
Ershausen, Heiligenstadt (ML 33) 2½ S.
Ersigen, Lyssach (SC 1, 35) ⅓ N.
Ersingen, *PH* (Ba 147), Königsbach (Ba 146) 0,3 SO.
Ersrode, Rotenburg (HN 4) 1½ SW.
Erteny, Siófok (OeSü 125) 4.
Ertin, Josefstadt (SNV 6) ¾ NW.
⁰**Ertingen,** (Wü 180) Biberach (Wü 48) 3 W.
Erwitte, *Fl.*, ♉ Lippstadt (Wf 10) 1 S.
Erxleben, Osterburg (MH 24) ½ S.
— ♉ Helmstedt 2¼ O, Magdeburg 3¾ NW (Bs 31. MH 1.)
— **Hohen-,** Stassfurt (MH 38. ML 18) ¼ O.
Erzhausen, Langen (MN 3) ¼ SW.
Erzweiler, Heimbach (Sa 40) 2¼ O.
Esbeck, Schöningen (Bs 29) ¼ N.
— bei Lauenstein, Elze (Ha 75) ¾ SW.
— bei Alfeld, Freden (Ha 78) ¼ S.
— Lippstadt (Wf 10) ½ O.
[1]**Esch** bei Idstein, Limburg (Na 30) 2½ SO.

[2]**Esch** bei Bergheim, von Horrem 1½ NW, von Buir 1¼ NW (Rh 10. 9).
[3]— bei Köln, Longerich ½ NW, Worringen ½ S (KM 71. Rh 62).
[4]— bei Rheinbach, Euskirchen (Rh 22) ¾ NO.
— **Ober-,** Merzig (Sa 16) 1 SW.
Siehe Station Esch, Luxemb. Wilhelmsb. 5.
Eschach, Gmünd (Wü 109) 1½ NO.
Eschau, ♉ Aschaffenburg (ByS 102) 3 SO.
[1]**Eschbach,** St. Goarshausen (Na 14) 1 NO.
[2]— **Ober- u. Nieder-,** Homburg (Ho 1) ½ SO.
[3]— **Ober-,** Meckenbeuren (Wü 51) ½ NO.
[4]— Landau (Pf 39) 1⅛ SW.
[5]— Heitersheim (Ba 43) 0,4 NW.
[6]— Waldshut (Ba 68) 0,3 NW.
[7]— Donaueschingen (Ba 185) 1,9 S.
Eschborn bei Höchst, Bockenheim (MW 24) 1 NW.
Eschbruch, Driesen (PO 18) 1 W.
Eschdorf, Radeberg 1¼ S, Fischbach 1 SW (SO 14. 15).
Eschelbach, Hoffenheim ½ NW, Sinsheim 1 W (Ba 127. 128).
Eschelbronn, Neidenstein *H** (Ba 96) 0,3 W.
Eschelkam, *Fl.*, ♉ Furth a. W. (ByO 67. BW 1) ¾ SO.
Eschen, Hansach (Ba 164) ½ W.
Eschenau, *Fl.*, ♉ Lauf 1½ NW, Nürnberg 2 NO, Erlangen 2 O (ByO 42. 45. ByS 51).
— Runkel (Na 32) ¾ N.
— bei St. Pölten (KE 12) 2½ SW.
Siehe dagegen Station Eschenau, Wü 72.
Eschenbach, *Fl.*, in Mittelfranken, Triesdorf (ByS 150) ¾ NO.
— bei Thumbach, *Fl.*, ♉ Pressath (ByO 75) 1 W.
— an der Pegnitz, Hartmannshof ¾ NW, Hersbruck ¾ NO (ByO 38. 40).
— in der Schweiz, Emmenbrücke (SC 1, 24) 1¾ NO.
Siehe dagegen Station Eschenbach, ByO 82.
Eschenfelden bei Sulzbach, Neukirchen (ByO 36) ¾ NW.
Eschenhorst, Grunau (PO 38) ¼ O.
Eschenthal, Kupfer (Wü 77) ½ N.
Escherde, Gr.- u. Kl.-, Nordstemmen ¾ O, Hildesheim 1 W (Ha 71. 70).
— **Haus-,** Nordstemmen (Ha 71) ¾ SO.
Escherode, Münden (Ha 86) 1⅜ S.
Eschershausen, *Fl.*, ♉ Vorwohle ¾ NW, Stadtoldendorf ¾ N (Bs 3. 2).
Eschersheim, Frankfurt a. M. (FH 1) ¾ N.
Escholibrücken bei Darmstadt, Eberstadt (MN 6) ½ W.
Escholzmatt, Nebikon (SC 1, 18) 34 Kil.
Eschwege, *Stadt*, ♉ T Bebra 3½ NO, Cassel 7½ SO, Eisenach 5 NW, Gerstungen 4 N, Münden 6 SO, Leinefelde 5 SW, Heiligenstadt 4¼ SW, Arenshausen 4½ SO. (HN 3. 11. Th 3. 1. HN 1. Ha 86. ML 32. 33. 34).
Eschweiler über Feld, Buir (Rb 9) ¾ S.
Siehe dagegen Station Eschweiler, Rh 6.
Esclum, Leer (Wf 35) ½ S.
Esebeck, Göttingen (Ha 84) 1 NW.
Esens, *Stadt*, ♉ Leer 8 NO, Emden 6¾ NO, Sande 5¾ NW. (Wf 35. 38. Ol 18).
Esenshamm, ♉ Bremerhafen (Ha 40) 2 SW.
Eslarn, *Fl.*, ♉ Wernberg 4 O, Weiden 4 SO (ByO 71. 73).
Espasingen, Stahringen *H** (Ba 189) 0,6 NO.
Espenbach, Neidenstein *H** (Ba 96) ½ NO.
Espenschied, Lorch (Na 12) 1½ NO.
Esperstädt, Sangerhausen (ML 24) 2¾ SW.
Esperstedt, Ober- u. Unter-, Ob.-Röblingen (ML 21) ¾ S.
⁰**Essegg** (Essek u. Eszeg), (Alf 21), *Stadt*, ♉ T Mohacs 6 S, Gr.-Kikinda 18 SW (MF 1. OeSt 114).
Esselborn, Alzey (HL 44) ½ S.
Essen, ♉ Melle 2 N, Wissingen 1¾ NO, Osnabrück 3 NO (Ha 55. 56. 57).
— **Alten-,** *Station* (KM 3), Essen (BM 85. KM 13. Rh 93) ¾ N.
— **Neu-,** ⚒ u. ⚒ (Bergw.-Act.-Ges an Zweigh.), Alten-Essen (KM 13) 0,3 N.
Siehe dagegen Station Essen, BM 85. KM 13a. Rh 93.

Fohrbaus, *Weiler*, von Waldshut (Ba 68) 0,2 S.

Fok-Szabadi, Siófok (OeSü 125) 1.

Folgario, Roveredo (OeSü 213) 1½ NO.

Folja, Zeebely (OeSt 121) 1 S.

Follendorf, Heiligenbeil (PO 45) ¾ NO.

Folmhusen, Ihrhove (Wf 34) ½ N.

Fondo, *Fl.*, 📯 Botzen 1½ SW, Auer in Tirol 1½ NW (OeSü 203. 205).

Fony, Forro-Encs (Ts 24) 3 NO.

Fontana fredda, Neumarkt (OeSü 206) 1.

Forbach, Muggensturm (Ba 17) 4 O.

Siehe Station Forbach, Sa 7.

Forchheim, Carlsruhe 1 SW, Mühlberg ½ SW, Ettlingen 0,7 NW (Ba 14. 15. 202).

— Riegel 0,8 NW, Nenzingen 1,4 SW (Ba 36. 35).

— **Ober- u. Nieder-**, Waldkirchen 2 SO, Freiberg 3 SW (SW 64. SO 51.

Siehe Station Forchheim, ByS. 53.

Forchtenau, Mattersdorf (OeSü 93) ½.

Forchtenberg, *Stadt*, Oehringen 1½ NO Wü 74).

Fordon, *Stadt*, 📯 Bromberg (PO 27) 2 NO.

— **Deutsch-**, Bromberg (PO 27) 1½ O.

Fornach, Vöcklamarkt ¾ NW, Frankenmarkt ¾ N (KE 40. 41).

Fornich, Brohl (Rh 49) ¼ SO.

Forró, Forró-Encs (Ts 24) ⅝ W.

[1]°**Forst** (Forsta), (HSG 17) *Stadt*, 📯 *Tuchfabriken*, Cottbus 3 O, Guben 3¾ SW, Jessnitz 2¾ SW, Sommerfeld 3½ W (BG 9. NM 17. 18. 19.)

[2]— *berühmter Weinbau*, Deidesheim ½ N, Wachenheim ⅛ S (Pf 52. 53).

[3]— in Baden, Bruchsal (Ba 10. Wü 1) ½ N.

[4]— Aachen ½ SO, Burtscheid ½ O (BM 1. Rh 4).

[5]— in Böhmen, Mastig (SNV 10) 2 N.

[6]— Kalsdorf (OeSü 50) ½.

Forstern, Frankenmarkt (KE 41) ⅞ NW.

Forsthart, Osterhofen (ByO 53) 1 S.

Forsthaus, *Hof*, Agiasterhausen (Ba 99) ½ N.

Forstweiler, Ellwangen 2½ O, Bopfingen 1½ N (Wü 87. 117).

Forth, Lauf (ByO 42) 1½ N.

Foth, Dunakesz 1 SO, Palota ½ NO (OeSt 93. 94).

Foug (Pfauen), Bern (SC 1. 39).

Fränkisch Crumbach, Darmstadt (HL 24. MN 5) siehe Crumbach.

Frain, *Stadt*, 📯 Brünn 9 SW, Stockerau 9 NW, *Znaim 2¾ NW (KFN 56. 46. OeSt 159).

Framersbach, *Fl.*, Partenstein (ByS 99) ¾ NW.

Framersheim, Alzey (HL 44) ¾ NO.

Frangenheim, Vettweiss (Rh 20) ½ SW

Franken, Sinzig (Rh 47) 3 W.

Frankenau in Hessen, *Stadt*, 📯 Kirchhain 4¾ N, Marburg 6 S (MW 10 11).

— in Sachsen, Mittweida (SW 31) ⅝ NW.

— im Altenburg., Ronneburg (SW 87) 1¼ NO.

Frankenberg in Hessen, *Stadt*, 📯 Marburg (MW 11) 4½ N.

— in Schlesien, Frankenstein (BF 11) 1 SW.

Siehe dagegen Station Frankenberg, SO 56.

Frankenburg, Redl (KE 39) ¾ N.

Frankeneck, Lambrecht (Pf 10) ⅜ NW.

Frankenfelde, Luckenwalde (BA 5) ½ NW.

Frankenfels, St. Pölten (KE 12) 5 SW.

Frankenförde, Luckenwalde (BA 5) ½ N.

Frankenhain, Schkeuditz 1 S, Markranstädt ½ N (ML 13. Th. 21).

Frankenhausen, *Stadt*, 📯 T *Bad*, Sangerhausen 3 SW, Rossla 2½ S, Erfurt 7½ N (ML 24. 26. Th 8), demnächst von °Artern (Erfurt-Sangerh.) 2 W.

Frankenheim, *Fl.*, Ansbach (ByS 152) 3 W.

Frankenreuth, Wernberg (ByO 71).

Frankenstein, Oederan (SO 52) ¾ NO.

Siehe dagegen die Stationen Frankenstein, Pf 8 u. BF 11.

Frankenthal, Fischbach ¾ NO, Bischofswerda ¾ W (SO 15. 17).

— Neumarkt (NM 36) 1 S.

Siehe dagegen Station Frankenthal, Pf 19.

Frankenhausen, Arenshausen (Ha 96. ML 34) 2½ S.

Frankleben, von Merseburg (Th 17) 1 SW.

Frankstadt, *Stadt*, 📯 Standing (KFN 24) 3 SO.

Frankweiler, Knöringen (Pf 38) ¾ W.

Frantschach, *Eisenw.*, Judenburg 6 SO, Drauburg 5½ NW (KR 24. OeSü 161).

Franz, Cilli (OeSü 64) 3½.

Franzburg, *Stadt*, 📯 T Stralsund 2½ SW, Rostock 6½ NO (BSt 59. Mk 1).

Franzen, Sagor (OeSü 70) 2½.

Franzensdorf in Böhmen, Reichenberg (SNV 22) ⅜ SW.

Siehe dagegen Station Franzdorf, OeSü 77.

Franzensthal, *Bergw. u. Eisenhüttenw.*, Zbirow (BW 18) ¾ N.

Franzensthal, Bodenbach (BN 20. OeSt 42) 1½ SO.

— *Papierfabr.*, Gramat-Neusiedel (OeSt 59) ¼ NO.

Franzfeld, Temesvar (OeSt 119) 8 SW.

Franzhausen, Damm bei Stettin (BSt 12) ½ O.

Franzisca, ⚒ Witten (BM 46) 0,2 O.

Franzthal, Friedeberg 1½ O, Driesen 1 W (PO 16. 18).

Frasdorf, Prien (ByS 140) 1 SW.

— Cöthen (ML 7) 1¼ SO.

Frasselt, Cranenburg (Rh 78) ⅜ S.

Fraubrunnen, Solothurn (SC 1, 52) 14 Kil.

Frauenau, Deggendorf (DP 1) 4 NO.

Frauenalb, *Hof*, Ettlingen (Ba 15) 1.8 SO.

Frauenberg, Alt-, Landshut (ByO 10) 3¾ SW.

— (Fraunberg), Landshut (ByO 10) ¾ NO.

°— (KFJ) *Fl.*, Budweis (KFJ 23. KE 74) 2½ NW.

— Euskirchen (Rh 22) ½ NW.

Frauenbreitungen, *Fl.*, Wernshausen ⅝ N, Immelborn ¾ SO (Th 47. 46).

Frauenburg, *Stadt*, 📯 Braunsberg (PO 44) 1½ SW.

Frauendorf, Frankfurt a./O. (PO 71) 2½ NO.

— *Eisenw.*, Unzmarkt (KR 27) ¼ NW.

Frauenhagen, Passow (BSt 7) 1¼ SO.

Frauenhain, Ohlau 1 S, Brieg 1½ W (OS 4. 5)

— bei Schweidnitz, Ingramsdorf (BF 5) ½ SO.

— Grossenhain (LD 35) 1½ N.

Frauenhofen, Alt- (Fraunhofen), Landshut (ByO 10) 1¾ S.

— **Neu-**, bei Velden, Landshut (ByO 10) 2½ S

Frauenkappeln, Bern (SC 1, 39) 1¾ W.

Frauenstein, Biebrich-Mosbach (Na 2) ½ NW.

— *Stadt*, 📯 Klingenberg-Colmnitz 2 S, Freiberg 2 SO, Dresden 4½ SW (SO (48 51 1 u. 12)

Frauenthal, *Eisenw.*, Nürschan (BW 6) 5½ W.

Frauenwald, Themar (Th 52) 2¾ NO.

Frauenzell, Walhallastrasse (ByO 23) 2¾ O.

Frauheim, Kranichsfeld (OeSü 58) ⅜.

Fraunkirchen, *Fl.*, 📯 Zurndorf 3¼ S, Wieselburg 2 SO (OeSt 65. 67).

Fraureuth, Werdau (SW 9) ¾ SW.

Frechen bei Köln, 📯 Königsdorf (Rh 11) ¾ SO.

Freckenfeld, Schaidt (Pf 42) ⅜ NO.

Freckenhorst, *Stadt*, 📯 Ahlen 2½ NO, Münster 2½ SO, Drensteinfurt 3½ NO (KM 22. Wf 20. 17).

Freckleben, *Brennerei*, Eisleben 2½ N Aschersleben 1½ SO (ML 22 MH 30).

Fredeburg, *Stadt*, 📯 Altenhundem (BM 75) 3 NO.

Fredelsloh, Northeim (Ha 81) 2 NW.

Fredenwalde, Gross- u. Klein-, Wilmersdorf (BSt 46) ¾ NW.

Fredersdorf bei Berlin, Neuenhagen (PO 2) ½ S.

— bei Angermünde, Passow (BSt 7) 1 SW.

Freepsum, Emden 1 NW (Wf 38).

Freeren, *Stadt*, 📯 Lingen (Wf 27) 2½ SO.

Freiamt, Emmendingen (Ba 39) 2 N.

Freiberg in Mähren, *Stadt*, 📯 T Standing (KFN 24) 1¼ SO.

Siehe dagegen Station Freiberg, SO 51.

Freibergsdorf, Freiberg (SO 51) ¼ W.

Freiburg, *Fl.*, T Harburg (Ha 17) 9 NW.

— a./Unstrut, *Stadt*, 📯 T Naumburg a. d. Saale (Th 14) 1 N.

Siehe dagegen die Stationen Freiburg, Ba 39, BF 8 u. Schweiz, Westb. 4, 43.

Freidorf, von Halbe (BG 4) ½ SO.

Freie Vogel u. Unverhofft, ⚒ Hörde (BM 51) 0,3 NO.

Freiendiez, *Bergw.*, Fachingen (Na 28) ⅜ NO.

Freienfels, Weilburg (Na 36) ½ SO.

Freienhagen, Heiligenstadt (ML 33) ⅞ NW.

— *Stadt*, 📯 Guntershausen 1¾ NO, Warburg 3¼ S, Wabern 4½ NW (MW 3. Wf 1. MW 5).

Freienohl, *Fl.*, 📯 Soest (Wf 13. BM 56) 4¾ SW.

Freienseen, Giessen 4 O, Butzbach 4½ NO (MW 14. 16).

Freienstein, *Fl.*, 📯 Löcknitz (BSt 62) 1 N.

— Bülach (SNO 2, 41) ¾ NO.

Freihan, *Fl.*, 📯 Rawicz (OS 37) 4¾ O.

Freiheit, *Stadt*, 📯 Mastig 3 NO, Königinhof 4 N, Trautenau 1½ NW (SNV 10. 8. 23).

— *Osterode (Ha 93) ⅛ NO.

Freihöfen, Königgrätz (SNV 3) ½ NW.

Frei im Felde, *Fabr.*, Halle (BA 18. ML 11) ¼ NO.

Freilaubersheim, Creuznach 1¼ SO, Alzey 1¾ NW (Sa 22. HL 44).

Freilingen, 📯 Au 3½ S, *Hadamar 2¾ NW (KM 49. Na 48).

Freimersheim, Alzey (HL 44) ⅝ S.

Freimersheim, Edenkoben (Pf 36) 1 O.

Freindorf, Kleinmünchen (KE 27) ¾ O.

Freinsheim, *Fl.*, 📯 Dürkheim (Pf 54) ¾ NO.

Freiroda, Schkeuditz (ML 13) ¾ NO.

Freisen, St. Wendel 1¾ NO, Türkismühle 1½ SO, Heimbach 1½ SO (Sa 43. 42. 40).

Freistadt (Freystadt), *Stadt*, 📯 Pleinfeld 3¼ NO, Roth 3 SO, Nürnberg 5 SO (ByS 41. 43 46).

[2]— (Freystadt), *Stadt*, 📯 T Lest (KE 68) 1 N.

[3]— *Stadt*. 📯 Petrowitz ¾ SO, Teschen 1¾ NW (KFN 29 KO 4)

[4]— *Stadt*. 📯 Warlubien 7 NO, Czerwinsk 8¾, SO, Altfelde 8 S, Elbing 12½ S (PO 31 32. 37)

[5]— *Stadt*, 📯 T Waltersdorf 3 NW, Sprottau 3 NO, Sagan 3 NO, Sorau 4½ NO Glogau 5 NW (NZ 4. 5. 7. NM 22. NZ 1).

Freistadtl, *Stadt*, 📯 T Diozegh 3 NO, Galanta 5 NO (OeSt 79 80).

— *Fl.*, Hullein (KFN 18) 2¼ SO.

Freistett, Neu- u. Alt-, *Stadt*, 📯 Achern 1¼ NW, Renchen 1,6 NW, Kehl 1¾ NO (Ba 24. 25. 157).

Freiung (Freihung u. Freyung), *Fl.*, 📯 Amberg 2¾ N, Parksteinhütten 1¾ SW Pressath 2¼ S, Passau 4 NO (ByO 32. 74. 75. 58).

Freiwaldau, *Stadt*, 📯 T Neisse 5 SW, Troppau 8 SW, Hohenstadt 7 NW (NB 1. KFN 63. OeSt 48).

— *Stadt*, 📯 Halbau 1¼ SW, Rauscha 1¼ NW (NM 24. 25).

Freiwalde bei Luckau, Brand (BG 5) 1 S.

— Tapiau (PO 54) 1 SO.

Frei-Weinheim, Ingelheim ⅜ N, Oestrich-Winkel 8 (HL 15. Na 7).

Frellstedt, Helmstedt (Bs 31) 1¼ SW.

Fremdingen, 📯 Oettingen (ByS 36) 1½ W.

Fremdiswalde, Dornreichenbach *H (LD 7) ¾ S.

Fremmersdorf, Beckingen (Sa 15) ½ NW.

Frenkendorf, Nieder-Schönthal (SC 1, 4) 1 Kil.

Frenkofen, Walhallastrasse (ByO 23) 1¾ O.

Frenz, *Dorf*, Langerwehe (Rh 7) ½ NW.

— Cöthen ¾ W, Biendorf ½ O (MH 34. 33).

Frenzenburg, Langerwehe (Rh 7) ¼ NW.

Freschenhausen, Winsen (Ha 15) 1¼ W.

Fresen, Marburg a./Drau 11 NO, Kanisza 2½ NW (OeSü 57. 109).

— Reifnigg-Fresen (OeSü 158) ¼.

Fresenborg, Lathen (Wf 30) ½ NW.

Fresing, Leibnitz (OeSü 53) 1¾.

Fressnitz, Mitterdorf (OeSü 36) ¼.

Frettenheim, Alsheim (HL 4) 1 W.

[1]**Freudenberg** in Baden, Wertheim 2 SW, Aschaffenburg 4 SO (Ba 141. FH 10. HL 30).

[2]— Grafenstein (OeSü 165) 1½.

[3]**Freudenberg** bei Böhm.-Kamnitz, von Bodenbach 1½ O (OeSt 42. BN 20).
[4]— Tapian (PO 54) 1 N.
[5]— *Stadt*, Ѡ Siegen 1¾ NW, Kirchen 1¾ N (KM 64. 62).
Freudenburg, *Fl*, Beurig-Saarburg 1½ S, Mettlach 1¼ NW (Sa 19. 17).
Freudenfier, Schneidemühl (PO 22) 3 NW.
Freudenheim, Ladenburg 1½ NW, Mannheim ¾ O (MN 15. Ba 88 89).
[0]**Freudenstadt**, (Wü) *Stadt*, Ѡ T Hausach 6 NO, Horb 3 W, Stuttgart 7½ SW (Ba 164. Wü 142. 16).
Freudenstein, Linz (KE 64) 2 NW.
— Maulbronn (Wü 5) 1 N.
[1]**Freudenthal**, Franzdorf (OeSü 77) ½.
[2]— *Stadt*, Ѡ T Troppau 4¼ W, Olmütz 6½ NO, Neisse 7½ S (KFN 63. 58. NB 1).
[3]— Elbe-Teinitz (OeSt 21) 1 N.
[4]— im Salzburgischen, Frankenmarkt (KE 41) ¾ SW.
[5]— Besigheim ¾ W, Gross-Sachsenheim ¾ N, Bietigheim 1 NW (Wü 53. 9. 10).
[6]— Allensbach (Ba 85) 0,8 N.
[7]— Borken (MW 6) ¼ SO.
[8]— *Eisen- u. Stahlhammer*, Danzig (PO 74) 1½ NW.
Freund, Stolberg (Rh 5) ¾ SW.
Freundsheim, Brixlegg (OeSü 182) ¾.
Freusburg, *Eisengruben*, Betzdorf 1 NW, Kirchen ¾ NW (KM 51. 62).
Freystadt siehe Freistadt.
Fribuss (Frühbuss), *Stadt*, Ѡ Schwarzenberg 2¾ SO, Voitersreuth 4 NO, Annaberg-Buchholz 4¾ SO (SW 58. 82. 70).
Frick, in d. Schweiz, Laufenburg 1 SW, Säckingen 1½ O (Ba 65. 63).
— **Ober**-, in d. Schweiz, Säckingen 2 O, Brugg (SN 1, 26).
Frickenhausen, *Fl*., Marktbreit ½ NW, Ochsenfurt ½ NO (ByS 161. 162).
— Nürtingen (Wü 127) ½ S.
Friedau, *Kattunfabr*., St. Pölten 1 SW, Prinzersdorf ¾ SO (KE 12. 13).
Siehe dagegen Station Friedau, OeSü 113.
[1]**Friedberg**, *Stadt*, Ѡ *proj. Station* (ByS), Augsburg (ByS 26) ¾ O.
[2]— bei Hohenfurth in Böhmen, *Fl*., Ѡ Linz (KE 64) 5½ NW.
[3]— in Steiermark, *Stadt*, Ѡ Wiener-Neustadt (OeSü 22) 6 SW.
[4]— (Friedeberg), in Oestr. Schles., *Stadt*. Ѡ Neisse 3 SW, Hohenstein 7 NO (NB 1. OeSt 48).
Siehe dagegen Station Friedberg, MW 18.
Friedburg, Strasswalchen (KE 42) 1 NW.
Friedeberg a. Queis, *Stadt*, Ѡ T *Spinn-, Tuch-, u. Ziegelfabr.*, Rabishau ¼ W, Greiffenberg 1¼ SW. (NM 46. 45).
— nebst Kolonie, *Stadt*, Ѡ Friedeberg (PO 16) 1 NW.
— **Hohen**-, siehe Hohenfriedeberg.
Siehe dagegen Station Friedeberg, PO 16.
Siehe auch Friedberg unter 4.
Friedeburg, Ѡ Leer (Wf 35) 5 NO.
— Bernburg 2½ S, Cöthen 3 SW (MH 32. 34).
Friedek, *Stadt*, Ѡ T Staudiug 2¼ O, Schönbrunn 2¾ SO, Mähr.-Ostrau 2¾ S. (KFN 24. 25. 26).
Friedelshausen, Wasungen (Th 48) 1¼ W.
Friedelsheim, Wachenheim ⅜ O, Dürkheim ½ SO. (Pf 52. 54).
Friedenfels, *Eisenhammer*, Reuth in Bayern ⅝ NW, Wiesau ¾ SW. (ByO 83. 84).
Friedenweiler, Freiburg (Ba 39) 5 O.
[1]**Friedersdorf**, Soran (NM 22) 1½ N.
[2]— Gusow 1 S, Lebus 1¾ NW. (PO 6. 70).
[3]— a. Queis, Langen-Oels ½ S, Greiffenberg i. Schles. ½ NW. (MN 44. 45).
[4]— bei Storkow, Königs-Wusterhausen (BG 3) 2 O.
[5]— an der Landskrona, Görlitz (SO 27) 1½ SW.
[6]— Bitterfeld ½ NO, Burgkemnitz ⅜ S. (BA 13. 12).
[7]— bei Ob.-Glogau, Gogolin (OS 11) 2½ SW.
[8]— Zittau (SO 33) ¾ NO.
[9]— bei Lausa, Radeberg (SO 14) 1¼ NW.
[10]— bei Pulsnitz, Radeberg (SO 14) 1½ NO.
[11]— bei Neusalza, Bautzen 2½ SO, Löbau 1¼ SW. (SO 20. 23).

Friedewald, Ѡ von Hersfeld 1 NO, Hönebach 1 SW. (BbH 2. HN 2).
Friedewalde, Breslau (RO 13) ¾ NO.
— Grottkau 1½ S, Neisse 2 N (NB 5. 1).
— Minden (Ha 48. KM 33) 1½ NW.
Friedingen i. Wrttb., *Stadt*, Ѡ Engen 3 NO, Stockach 3 NW, (Ba 176. 192).
— i. Wrttb., *Riedlingen 1⅓ NW, Rottenburg 7 SO. (Wü 179. 137).
— i. Baden, Singen (Ba 81) 0 3 O.
[1]**Friedland** i. Böhmen, *Stadt*, Ѡ T Zittau 2½ NO, Reichenberg i. Böhmen 2 N, Görlitz 3¼ SO. (SO 33. 38. 27).
[2]— i. Mähren, *Fl*., Ѡ Schönbrunn 3½ SO, Mähr.-Ostrau 4 S. (KFN 25. 26).
[3]— i. Mähren bei Römerstadt, *Fl*., Ѡ Littau 4 NO, Olmütz 5 N. (OeSt 45. 43).
[4]— i. Mecklenb., *Stadt*, Ѡ T Anclam 3 SW, Neubrandenburg 3½ NO. (BSt 55. FF 7)
[5]— bei Beeskow, *Stadt*, Ѡ Lübben 4½ NO, Frankfurt a. O. 5 SW. (BG 6. NM 11. PO 71).
[6]— i. Ostpr., *Stadt*, Ѡ T Pr. Eylau 3 NO, Bartenstein 3¼ NO, Königsberg i. Pr. 6 SO, Wehlau 4 SW. (OpS 13. 15. 8. 9 PO 55).
[7]— **Märk**.-, *Stadt*, Ѡ Schönlanke 5¼ NW, Schneidemühl 5 NW, Arnswalde 7½ NO, Woldenberg 6¼ N. (PO 21. 22. OS 57).
[8]— **Preuss**.-, *Stadt*, Ѡ Schneidemühl 8 NW, Nakel 8 NW, Osiek 7 N. PO 22. 26. 25).
[9]— in Schles., *Stadt*, Ѡ T Waldenburg 2½ SW, Schwadowitz 2½ NO, Dittersbach 2 SW. (BF 10. NM 56. SNV 27. NM 56).
[10]— **Alt**-, Waldenburg (BF 10) 2¾ SW.
[11]— i. Oberschles., *Stadt*, Ѡ Neisse 2½ O, Löwen 4½ S. (NB 1. OS 7).
[12]— **Alt**-, Trebnitz 1¾ N, Wriezen a. O. 1½ SW. (PO 5. BSt 67).
[13]— **Neu**-, Trebnitz (PO 5) 1¼ N.
Siehe dagegen Haltest. Friedland, Ha 95.
Friedlicher Nachbar, ✕ (an Pferdeb.), Dahlhausen (BM 88) 0 4 NO.
— ✕ (an Pferdeb.), Nierenhof (BM 62) 0,8 O.
Friedrichgrätz, Mischline ¾ W, Klein-Stanisch ½ N. (RO 27. 4).
Friedrichsaue, *Zuckerfabr*., Golzow (PO 7) ¾ NW.
— Nachterstedt ⅜ N, Gatersleben ½ NO (MH 28. 27).
Friedrichsberg, Pforzheim (Wü 207. Ba 149) ⅛ O.
— Berlin ¼ O.
Siehe dagegen Station Friedrichsberg, Sw 27.
Friedrichsbrunnen, Quedlinburg 2½ SW, Nienrode 1½ SW, Thale 1 S. (MH 12. 8. 14).
[1]**Friedrichsdorf**, *Fl*., Homburg vor der Höhe ½ NO, Friedberg 1¾ SW. (Ho 1. MW 18).
[2]— in Prov. Westfalen, Brackwede (KM 27) 1 S.
[3]— Vegesack (Ha 42) ¼ NO.
[4]— in Prov. Pommern, Wangerin (BSt 17) 4¼ O.
[5]— in Prov. Brandenburg, Kreuz 1½ NW, Woldenberg 2 SO. (OS 54. 55).
[6]— bei Römerstadt, Olmütz (OeSt 43) 6¼ NW.
Siehe dagegen proj. Station Friedrichsdorf, BF 27.
Friedrichsfeld, Gr., Faulbrück (BF 14) ½ S.
Siehe dagegen gleichnamige Station Ba 16.
Friedrichsgnade, Wangerin (BSt 17) 3 NW.
Friedrichsgrün bei Wildenfels, Wiesenburg (SW 50) ⅛ N.
Friedrichsgrund *mit* 2 *Glashütten*, Frankenstein (SO 51b) 4 SW.
Friedrichshagen, Greifswald (BSt 57) 1 O.
— in Vorpommern, Ferdinandshof (BSt 52) ¼ W.
Siehe dagegen Station Friedrichshagen, NM 4.
Friedrichshain, Kratzau (SO 36) ⅜ SO.
Friedrichshall, Coburg (Th 54) 1⅞ SW.
Friedrichshayn, *Glashütte*, Spremberg (BG 10) 2 NO.
Friedrichshausen, Salzderhelden (Ha 80) 2½ W.
Friedrichshöh in Schles., Greiffenberg (NM 45) 1 NO.

Friedrichshof, von Braunsberg 3 O, Heiligenbeil 2¼ SO. (PO 44. 45).
Friedrichshorst, Osiek (PO 25) ¼ SW.
Friedrichshütte in Böhmen, *Glashütte*, Taus 2 SW, Cham 3 N, Furth 2½ NW. (BW 2. ByO 64. BW 1).
— *Glashütte*, Cöslin (BSt 24) 9 O.
— *Hüttenwerk*, Weisswasser (BG 12) ¾ N.
— Giessen (KM 61) 4 SO.
Siehe dagegen Station Friedrichshütte. RO 11.
Friedrichsort, *Stadt*, Ѡ T Kiel (AK 13) 1½ N.
Friedrichsroda, *Fl*., Ѡ T Gotha 2 SW, Waltershausen 1 S. (Th 6. 35).
Friedrichstein, Löwenhagen (OS 7) ½ NW.
[1]**Friedrichsthal** in Baden, Weingarten 1 W, Durlach 2,3 NW. (Ba 12. 13).
[2]— bei Oranienburg, *Uhrenfabr*., Berlin (BH 1) 4 NW.
[3]— Freienwalde in Pommern (BSt 16) 1¼ O.
[4]— *Eisenwerk*, Oppeln (OS 10. RO 1) 3 N.
[5]— **Neu**-, *Glashütte*, Schneidemühl (PO 22) 2 N.
[6]— bei Gummersbach, *Eisenhammer*, Schladern (KM 48) 3 N.
Siehe ausserdem Stationen Friedrichsthal, Sa 2 *u*. 50.
Friedrichswald, Reichenberg in Böhmen (SNV 22) 1¼ O.
Friedrichswalde, Pirna (SO 5) 1 SW.
— in Pommern, Carolinenhorst (BSt 13) 1 NO.
Siehe dagegen Station Friedrichswalde, Mk 5.
Friedrichsweiler, Bous (Sa 11) ¾ SW.
Friedrichswille, *Galmeigruben*, Beuthen bei Tarnowitz (OS 31) 1½ NW.
Friedrich-Wilhelm ✕ Hörde (BM 51) 0,4 W
Frielendorf, Ѡ Zimmersrode (MW 7) 1 SO.
Frielingen, Neustadt a. N. (Ha 23) 1 SO.
Friemersheim, Rheinhausen ½ SW, Uerdingen 1¼ N. (Rh 87. 86).
Friesach, Peggau (OeSü 44) ½.
Friesdorf, *Alaunwerke*, Bonn ¾ SO, Godesberg ¼ NW. (Rh 42. 113).
Friesenhagen i. d. Rheinprov., Wissen (KM 50) 1½ N.
Friesenheim, *PH* (Ba 30), Dinglingen (Ba 31) 0.8 NO.
— i. d. Pfalz, Ludwigshafen (Pf 17) ½ NO.
— i. Hessen, Nierstein 1¼ SW, Oppenheim 1 SW. (HL 7. 6).
Friesheim i. Bayern, Mangolding (ByO 20) 1½ NO.
— i. Preussen, Brühl (Rh 39) 1¾ SW.
Friesoythe, *Fl*., Ѡ Oldenburg 3¾ SW, *Zwischenahn 3 S. (Ol 1. 10).
Frille, Minden (Ha 48. KM 33) 1 NO.
Frintrop, Oberhausen (BM 89. KM 11) ½ SO.
Friolzheim i. Württemb., Malsch 1,3 O, Pforzheim 1½ SO. (Ba 16. 249. Wü 207).
Frischauf ✕ Witten (BM 46) 0,4 SO.
Fritschendorf, Sommerfeld (NM 19) 4 NO.
Fritzdorf, Bonn 2½ S, Mehlem 1½ SW. (Rh 42. 44).
Fritzens, *PH* (OeSü 185) Hall in Tirol (OeSü 186) ⅞ NO.
Fritzlar, *Stadt*, Ѡ Wabern (MW 5) 1 NW.
Frixheim, Worringen (Rh 62) 1 W.
Frobelwitz i. Schles., Lissa (NM 38) 1 W.
Fröbeln, Löwen (OS 7) ¼ O.
Fröbersgrün, Mehlthener (SW 16) 4 W.
Fröhlichsdorf, Freiburg i. Schles. (BF 8) ½ NW.
[0]**Fröndenberg** (BM 114) in Westfalen, Camen 1¾ S, Unna 1 S. (KM 20. BM 54).
Fröschnitzgraben, Spital (OeSü 32) 1.
Frohburg i. K. Sachsen, *Stadt*, Ѡ Altenburg 1½ NO, Borna 1¼ SO. (SW 6. 93).
Frohna i. Sachsen, Hohenstein-Ernstthal (SW 42) 1¼ N.
Frohnau i. Schles., Löwen (OS 7) ¾ NO.
— i. Sachsen, *Eisenhammer*, Annaberg (SW 70) ¼ W.
Frohnbach, Hausach (Ba 164) 0,8 NO.
Frohnhausen in Nassau, Dillenburg (KM 56) ½ N.
— Essen (Rh 93) ⅜ SW.
— Warburg 2¾ NO, Willebadessen 1¾ O. (Wf 1. 4).
— i. Reg.-Bez. Trier, Heimbach (Sa 41) 1¼ NO.
Siehe dagegen Station Fronhausen, MW 12.

Frohnhofen, von St. Wendel (Sa 43) 1¾ SO.
Frohnlach, Ebersdorf (Th 56) ⅛ SW.
Frohnschwand, Waldshut (Ba 68) 1,8 N.
Frohsdorf, Neustadt (OeSü 22) 1.
Froitzheim, Vettweiss (Rh 20) ⅝ SW.
Frommenhausen, Niedernau (Wü 138) ½ SW.
Frontenhausen, *Fl.*, 📯 Landshut (ByO 10) 4 O.
Fronza, Czerwinsk (PO 32) 1 SW.
Frücht, Ems (Na 22) ½ SW.
Frutigen, Thun (SC 1, 47) 4½ S.
Fryeztak, *Stadt*, 📯 Tarnow (GCL 10) 9¼ SO.
Fuchsberg bei Teuz, Nabburg (ByO 69) 2 NO.
— Königsberg i. Pr. (PO 50) 1½ NW.
Fuchshain, *Br*✕ Naunhof *H** (LD 21) ½ W.
Fuchsmühl, Reuth 1¼ N, Wiesau ¼ NW. (ByO 83. 84).
— Haynau (NM 31) 1½ NO.
Fuchsstadt, Heidingsfeld (Ba 124) 0,7 SW.
Fügen, Brixlegg 1 S, Jenbach 1⅜ SO. (OeSü 182. 183).
Fühlingen, Woringen (Rh 62) ½ SO.
Fülle, Lepsény (OeSü 126) ⅜.
Fülme, *Schwefelquellen*, Bückeburg (Ha 47) 1¼ S.
Fünfeichen, Fürstenberg (NM 14) 1¼ W.
Fünf- und Sechshaus, Meidling (OeSü 4) ½.
Für, Perbete (OeSt 86) 1 NO.
Füramoos, Ummendorf (Wü 43) 1 SO.
Füred, 📯 T *Bad* am nördl. Ufer des Plattensee, Szántód 2 NW, Stuhlweissenburg 8 W. (OeSü 124. 128).
— **Tisza-**, Karczag (Ts 7) 4 NW.
Füresz-Gyarmat, Gyoma (Ts 31) 6 NO.
Fürfeld, *Fl.*, 📯 Creuznach 1 S, Alzey 2¼ NW. (Sa 22. HL 44).
— in Wrttb., 📯 Heilbronn 2 NW, Babstadt ½ S. (Wü 57. Ba 131).
Fürholzen, Neufahrn bei Freising (ByO 5) ¾ NW.
Fürstenau, *Stadt*, 📯 T Lingen 3¾ O, Osnabrück 5 NW. (Wf 27. Ha 57).
Fürstenau in Schles., von Mettkau (BF 4) ½ O.
— bei Höxter, (Wf 25) 1 NW.
— Mühlhausen i. Ostpr. (PO 42) ¾ NO.
[1]**Fürstenberg** i. Baden, *Stadt*, 📯 Geisingen 0,96 W, Donaueschingen 1 SO. (Ba 181. 185).
[2]— i. Braunschw., 📯 *Porzellanfabr.*, Holzminden 1¾ SW, Brakel 1¾ O, Höxter 1 SW, Carlshafen 1¾ NW. (Wf 43. 40. 42. HN 20).
[3]— i. Westf., *Fl.*, 📯 Paderborn 3½ SW, Gesecke 3¾ SO, Salzkotten 2¾ SO, Bonenburg 3½ W. (Wf 7. 9. 8. 2).
[4]— i. Mecklb., *Stadt*, 📯 Neubrandenburg 7 S, Prenzlau 6¾ SW, Neustadt a. d. Dosse 8¾ NO. (FF 7. BSt 48. BH 7).
[5]— i. Waldeck, *Fl.*, 📯 Wabern 5 NW, Warburg 6 SW, Marburg i. Hessen 5 N. (MW 5. 11. HN 17).
Siehe ausserdem Station Fürstenberg, NM 14.
Fürstenbruck, *Fl.*, Münchengrätz (TKP 11) ⅞ SO.
Fürstenfeld i. Steiermark, *Stadt*, 📯 Graz 7¾ SO, Molnari 8 W. (OeSü 48. 130).
Fürstenfelde, *Stadt*, 📯 Cüstrin (PO 8) 2½ N.
Fürstenhagen in Hessen, Cassel (HN 11. MW 1) 2 SO.
— in Prov. Sachsen, Heiligenstadt (ML 33) ¾ SW.
Fürstenhausen i. d. Rheinprov., *Glashütte*, Völklingen (Sa 10) ¼ SO.
Fürstensee bei Pyritz in Pomm., Dölitz (OS 58) 1 S.
Fürstenstein, Freiburg i. Schles. (BF 8) ½ SW.
Fürstenwald in Hessen, Mönchehof (HN 12) ⅝ W.
Fürstenwalde in Sachsen, *Zollamt*, Pirna 3 SW, Teplitz 1¾ N. (SO 5. AT 6).
Siehe dagegen Station Fürstenwalde, NM 7.
Fürstenwerder, *Fl.* 📯 Prenzlau 3 NW, Neu-Brandenburg 4 SO. (BSt 48. FF 7).
Fürstenwille, Mühlhausen in Ostpr. (PO 42) ⅝ O.
Fürstenzell, 📯 *Mineralquelle*, Passau (ByO 58) 1½ SW.
Fürth in Hessen, *Fl.*, 📯 T von Heppenheim (MN 11) 1⅞ O.
— i. d. Rheinprov., Ottweiler 1 NO, St. Wendel 1¼ SO. (Sa 44. 43).
— **a. Berg**, in Sachs.-Cob., Neustadt (Th 51) ¾ SO.
Siehe dagegen Station Fürth, ByS 48.
Füss in Ungarn, Neuhäusel (OeSt 85) 1½ N.
Füssen in Bayern, *Stadt*, 📯 T Peissenberg 6 SW, Biessenhofen 4½ SO, Kempten 4½ O. (ByS 199. 17. 11).
Füssenheim, St. Georgen (OeSü 62) 1¾.
Füssenich, Zülpich (Rh 21) ½ NW.
Fützen, Ob.-Lauchringen 2.7 N, Donaueschingen 2,6 S. (Ba 70. 185).
Füzes, Kiss-Terenne (UN 13) 3 SO.
Füzvölgy, Kanizsa (OeSü 109) ⅞.
Fuhlbeck, **Poln.**, Schönlanke (PO 21) 4½ NW.
Fuhrn bei Neunburg, Schwandorf ¾ NO, Bodenwöhr 1 NW. (ByO 29. 60).
Fulerum, Heissen (Rh 91) ¼ SW.
Fulgenstadt, Aulendorf (Wü 46) 2 NW.
Fullen, Gr.- u. Kl.-, Meppen (Wf 28) ¾ W.
Fulnek, *Stadt*, 📯 Zauchtl-Neutitschein (KFN 23) 1½ NW.
Fulpmes, Innsbruck (OeSü 187) 2.
Funkenhagen, Fritzow (BSt 42) 2 O.
Furra, Gr.-, Nordhausen 1½ SW, Wolkramshausen ½ SO. (ML 28. 28a).
[0]— **Kl.**, (NE 3), Nordhausen 1¼ SW, Wolkramshausen ¼ SO, *Sondershausen ¾ NW. (ML 28. 28a. NE 4. 3).
Furschweiler, St. Wendel (Sa 43) 1 N.
Furta, Berettyo-Ujfalu (Ts 40) 2 SW.
Furth, Landshut (ByO 10) 1½ NW.
— Innkreis, 📯 St. Pölten (KE 12) 2½ N.
— Böheimkirchen (KE 10) ½ S.
Siehe dagegen Station Furth am Walde, ByO 67 u. BW 1.
Fur(t)wangen, *Stadt*, 📯 T *Glockengiesserei*, Hausach 3,8 S, Denzlingen 3 O, Emmendingen 4 S. (Ba 164. 38. 37).
Futak, *Fl.*, Gr. Kikinda (OeSt 114) 13½ SW.

G.

Gaad, Zsebely 2⅛ SW, Detta 1¾ W. (OeSt 121. 122).
Gaaden, Ober-, Mittel- u. Unter-, Mödling 1⅛ SW, Baden 1½ NW (OeSü 4. 15).
Gabditten, Heiligenbeil (PO 45) ¾ NO.
Gabel in Böhmen, *Stadt*, 📯 Zittau 2 S, Grottau 1½ S, Kratzau 2 SW, Böhm.-Leipa 2¼ NO. (SO 33. 34. 36. BN 8).
— a. d. stillen Adler, *Fl.*, Wildenschwert (OeSt 12) 3¼ NO.
— in Schles., Quaritz ¾ W, Waltersdorf ½ NO. (NZ 3. 4).
Gabelbach, Gabelbachgereuth (ByS 111) ¼ O.
Gabenberg, Stuttgart (Wü 16) ¼ NO.
Gabersdorf bei Glatz, Frankenstein 2 SW, Schwadowitz 5½ O. (BF 11. SNV 27).
Gabersko, Trifail (OeSü 69) ¾.
Gabitz, Breslau (BF 1) ¼ SW.
Gablau (Gaablau), Gottesberg (NM 55) ½ SW.
[1]**Gablenz**, Sommerfeld (NM 19) 1 SO.
[2]— bei Muskau, *mehrere Fabr.*, Weisswasser (BG 12) ½ NO.
[3]— Chemnitz (SO 55) ½ O.
[4]— Crimmitzschau (SW 8) ⅜ O.
[5]— bei Stolberg, Lugau 1 SO, Aue 1¼ NO. (SW 45. 56).
Gablicken, Gr.-, Insterburg 16 SO, Lötzen 2⅞ O. (PO 28. OpS 22).
Gablitz, Purkersdorf (KE 5) ⅜ NW.
Gablonz bei Hühnerwasser, *Stadt*, 📯 T Weisswasser i. Böhmen 1½ NO, Turnau 2 W, Liebenau 2⅓ SW. (BN 2. SNV 17. 19).
— bei Morchenstern, *Fl.*, 📯 Liebenau 1½ NO, Eisenbrod 1½ NW, Reichenberg i. Böhm. 1¾ SO. (SNV 15. 19. 22).
Gábor (Gr.-Gabar), Littai (OeSü 72) 3 SO.
Gáborján, Berettyo-Ujfalu (Ts 40) 2 NO.
Gabow, Freienwalde a. O. (BSt 49) ½ NO.
Gabsheim, Mainz (HL 11) 2½ SW.
Gadderbaum, Brackwede (KM 27) unm.
Gadebusch, *Stadt*, 📯 Ratzeburg 3½ O, Schwerin 3 W. (LB 4. Mk 9).
Gaden (Gaaden), Mödling (OeSü 10) 1 SW.
Gadenstedt, Peine (Ha 66) 1 S.
Gadernheim, Bensheim (MN 10) 1½ NO.
Gadesbünden, Nienburg 1½ NO, Rohrsen ½ NO. (Ha 26. 27).
Gadewitz *mit Brennerei*, Döbeln (LD 28) ¾ N.
Gadmen, Scherzligen (SC 1, 48) 60 Kil.
Gadow, Zarnitz (BH 8) 4 NO.
Gäbersdorf, Striegau (BF 17) 1⅝ NO.
Gächlingen i. d. Schweiz, Neukirchen 0,3 N, Schaffhausen 1¾ W. (Ba 74. 77).
Gächliwyl, Solothurn (SC 1, 52) 12 Kil.
Gänsdorf, Stein am Anger (OeSü 102) 1 N.
Gänsefurth, Stassfurth (MH 38) 1¼ NW.
Gänseteich, Heiligenstadt (ML 33) 1 NW.
Gänsweis, Passau (ByO 58) 3½ NO.
Gärten, Bodenbach 5¼ N, Rumburg ⅝ SW. (BN 10. 16).
Gärtitz *mit Brennerei*, Döbeln (LD 28) ½ O.
Gävernitz, Pristewitz (LD 14) ½ S.
***Gaggenau** (Ba 214a). 📯 T *Glasfabr. u. Hammerwerk*, Mugganstrum 1½ O, Rastatt 1 SO. (Ba 17. 18).
Gahlenz, Oederan ⅝ SO, Freiberg in Sachsen 1⅞ SW. (SO 52. 51).
Gahry, Jessnitz bei Guben (NM 18) 1 NO.
Gaiberg, Bammenthal (Ba 93) 0,4 NW.
Gaienhofen, Radolfzell (Ba 83) 0,9 SO.
Gailbach, Aschaffenburg (ByS 102) ⅞ SO.
Gailboden, Insterburg (PO 28) 3½ SO.
Gaildorf, *Stadt*, 📯 T Hall 1½ S, Canstatt 7½ NO, Gmünd 3 N. (Wü 79. 17. 109).
Gailingen, Gottmadingen (Ba 80) 0,8 S.
Gailsbach, Moosham (ByO 19) 1 SW.
Gaindorf, Landshut (ByO 10) 2¾ SO.
Gainfahren, *Weinbau, Mühlen*, Vöslau (OeSü 16) ¼ W.
Gairach, Markt-Tüffer (OeSü 65) 1½.
Gais, Waldshut (Ba 68) ½ NW.
— *Kurort*, St. Gallen (VS 3. 3) 3 St. S.
Gaisbruck, Vilshofen (ByO 55).
Gaisburg, Untertürkheim (Wü 18) ½ NW.
Gaishofen, Vilshofen (ByO 55) 1⅜ SO.
Gaisthal, *Hammerwerk*, Nabburg 2½ NO, Bodenwöhr 3½ NO. (ByO 39. 60).
Gaja, Gr.- u. Kl.-, Moravicza (OeSt 123) 1⅝ resp. 1 W.
Galambock, Kanizsa (SeSü 109) 1 NO.
Galgweis, Osterhofen (ByO 53) 1⅜ S.
Galizien, Grafenstein (OeSü 165) 1½.
Gallbrunn, *Fl.*, Götzendorf ⅜ NO, Trautmannsdorf ¼ N. (OeSt 60. 61).
Gallen, St.-, in Steyermark, 📯 Aschbach (KE 21) 7 S.
Siehe dagegen Station St. Gallen. VS 3, 3.
Gallenberg, Sagor (OeSü 70) 1½.
Gallenweiler, Heitersheim (Ba 43) 0,4 NO.
Gallern, Vilshofen 7 S, Passau 7 SW. (ByO 55. 58).
Gallingen, Kobbelbude (PO 48) 3 SO.
Gallinghofen, Walhallastrasse (ByO 23) ⅜ N.
Gallmannsweil, Stockach (Ba 192) 1.8 N.
Gallneukirchen, Oberndorf (KE 66) ⅛ S.
Gallowitz, Breslau (BF 1, OS 1) 2 S.
Gallsbach, Grieskirchen (KE 47) ½ SW.
Gallun, K. Wusterhausen (BG 3) 1¼ SW.
Gallunsbrück, K. Wusterhausen (BG 3) 1 S.
Gal-Szécs, *Stadt*, 📯 Tokaj (Ts 17) 10 N.
Galten, Brugg (SNO 2, 26) 2.
Gambach, Langgöns ¾ SO, Butzbach ⅓ NO. (MW 15. 16).
Gambos, Nagy-, Hatvan (UN 10) ½ N.
Gam(m)elsbach, *Fabrik*, Neckargemünd (Ba 92) 4,2 N.

Gaming, *Fl.*, ♉ Pöchlarn 5 S, Melk 5½ SW. (KE 15. 16).
Gamlitz, *Mühlsteinbruch*, Ehrenhausen (OeSü 54) ½.
Gammelsdorf, Moosburg (ByO 8) 1⅜ N.
Gammertingen, *Stadt*, ♉ T Reutlingen (Wü 132) 4 S.
Gampelen, Neuenstadt (S 5, 1 u. 4. 69).
Gampern, Timmelkam ¾ SW, Vöcklamarkt ½ SO. (KE 38. 40).
Gams, Marburg a. d. Drau (OeSü 57) 1 NW.
— i. d. Schweiz, Haag (VS 3. 24).
Gamshurst, Achern (Ba 24) 0,7 SW.
Ganacker, Landshut 6 NO, Straubing 2 SW, Plattling 2 SW. (ByO 10. 47. 51).
Gandau, Kl.-, Breslau (NM 39) ½ NW.
— **Poln.-**, Schmolz (BF 2) ½ SO.
Ganderkesee, Delmenhorst (Ol5) 1 SW.
Gandern, Nieder-, Göttingen 2¼ S, Friedland ¾ S. (Ha 84. 95).
Gandersum, Oldersum (Wf 37) 0,3 W.
Gandesbergen, Nienburg 2 NO, Eystrup ⅜ SW. (Ha 26. 28).
Gangelt, ♉ Geilenkirchen (BM 7) 1¾ NW.
Gangkofen bei Eggenfelden, *Fl.*, ♉ Landshut (ByO 10) 5 SO.
— **Landshut** 1 SO, Mirskofen 1¾ S. (ByO 10. 11).
Ganiowitz, Nendza (Wi 4) ¾ W.
Ganobitz, Pöltschach (OeSü 60) 2.
Gansingen in der Schweiz, Laufenburg 1 SO, Brugg 2 NO. (Ba 65. S 5. 4).
Gantickow, Zernitz (BH 8) 1½ NW.
Gany, Galanta (OeSt 80) ¾ NW.
Ganzig, Oschatz (LD 9) ½ SO.
Ganzkow bei Kolberg, Degow (BSt 43) ½ O.
Garabonez, Kanizsa (OeSü 109) 1⅞.
Garbenheim, *bed.* E✕ Wetzlar (KM 60. Na 41) ½ SO.
Garbeninken, Tapiau (PO 54) 1¾ NO.
⁰**Garbenteich** (OH 17), Giessen (KM 61. MW 14) 1 SO.
Garbsen, Seelze (Ha 21) ½ N.
Garching a. d. Isar, Lohhof (ByO 4) 1 SO.
Gardawitz, Orzesche (Wi 23) ½ S.
Gardelegen, *Stadt*, ♉ T (proj. Stat. MH), Wolmirstedt 5 NW, Magdeburg 7 NW. (MH 17. 1).
Garden, *Zuckerfabr.*, Tantow (BSt 9) 2 SO.
Garding, *Fl.*, ♉ T Tönning (Sw 24) 1¼ W.
Gardon(y), Nyek (OeSü 130) 1¼ SW.
Gardolo, Trient (OeSü 210) ⅝ NW.
Gardschau, Dirschau 2½ W, Hohenstein 1½ SW. (PO 34. 72).
Gargazon, Botzen (OeSü 203) 1¾ NW.
Garham (Garheim), Vilshofen (ByO 55) 1 N.
Garlin, Karstädt (BH 12) 1 NW.
Garlitz in Mecklenburg, Pritzier ¾ SO, Brahlsdorf ¾ SW. (BH 17. 18).
— Brandenburg 2¼ N, Paulinenaue 2¼ SW. (BPM 9. BH 5).
Garlstorf bei Winsen an der Luhe (Ha 15) 2 SW.
— an der Elbe, Echem (Ha 19) 1½ NO.
Garmisch, *Fl.*, Biessenhofen 7 SO, Holzkirchen 8½ SW, Peissenberg 5 S. (ByS 17. 131. 199).
Garnsdorf bei Chemnitz, Oberlichtenau ½ SO, Frankenberg ¼ SW. (SW 30. SO 56).
Garnsee, ♉ Warlubien 4¾ NO, Czerwinsk 4½ SO. (PO 31. 32).
Gars, *Fl.*, Freising 7 SO, Rosenheim 4¾ NO. (ByO 6. ByS 137).
Garssen, Celle (Ha 6) 1 NO.
Garstedt, Winsen (Ha 15) 1⅜ SW.
Gartach, Gross-, Nordheim (Wü 56) ½ N.
Gartitz, Aussig (OeSt 40) ½ N.
Gartow, *Stadt*, ♉ Seehausen 3 NW, Wittenberge 3 W, Uetzen 8 O. (MH 35. 26. BH 11. Ha 10).
Gartzen, Ober-, Satzvey (Rh 23) ¼ N.
— **Antonii**, Satzvey (Rh 23) ¼ N.
Garz a. d. Oder, *Stadt*, ♉ T Tantow (BSt 9) 1½ S.
— auf Rügen, *Stadt*, ♉ T Stralsund (BSt 59) 2½ O.
— **Gross-**, Pelplin (PO 33) ¾ NO.
— **Klein-**, Dirschau (PO 34) 2 S.
Garzau, Strausberg (PO 3) 1 O.
Garzin, Strausberg (PO 3) 1¼ NO.
Gaspoldshofen, Breitenschützing 1½ NW, Schwanenstadt 1½ NW. (KE 34. 35).
Gasse, Neuss unm. (BM 16. Rh 14).
Gassen, *H** (NM 20), ♉ Sommerfeld (NM 19) ¾ SO.
Gassendorf, Liegnitz (NM 33. BF 23) 1 W.
Gassensass, Innsbruck (OeSü 187) 7.
Gassnitz, Eger (SW 84. ByO 87) ¾ O.
Gastdorf (Gastorf), *Fl.*, *Hopfenbau*, Raudnitz 1 NO, Wegstattl ¾ NW. (OeSt 36. 35).
Gastein, ♉ T *berühmter Badeort*, Salzburg (ByS 148. KE 45) 15 S.
Gastrose, Gr., *Tuchfabrik*, Guben (NM 17) 1¼ SW.
Gatersleben, Neu-, Förderstedt 1 SO, Stassfurt 1 O. (ML 17. 18).
Siehe dagegen Station Gatersleben MH 27.
Gatow, Potsdam (BPM 5) 1¾ NO.
— Angermünde (BSt 6) 3½ NO.
Gattendorf in Ungarn (Gatendorf), Zurndorf (OeSt 65) ¾ NW.
— **Schloss**, Hof (ByS 75) ⅞ SO.
Gattern, Schaerding (KE 52) 1⅜ NO.
Gatterstädt, Ober-Röblingen (ML 21) 1 SW.
Gattnau, Meckenbeuren (Wü 51) 1½ S.
Gatzki, Terespol (PO 29) 2 NW.
Gau-Bischofsheim, Mainz 1 S, Bodenheim ⅜ SW. (HL 11. 9).
⁰ **Gau-Böckelheim** (Gau-Bickelheim), (HL 82), Alzey 1¾ NW, Bingen 2¾ S. (HL 44. 18).
Gaubüttelbrunn, Kirchheim (Ba 121) 0,5 SW.
Gaudenzdorf, *Webereien*, Meidling ¼, Penzing ⅛ O. (OeSü 4. KE 2).
Gaudischkehmen, Gr., Judschen (PO 59) ½ NW.
Gauern, Ronneburg (SW 87) 1⅛ S.
Gauersheim, Monsheim (HL 39) 1½ NW.
Gauleden, Lindenau (PO 53) ¼ NO.
Gaunersdorf, Gänserndorf (KFN 5) 2¼ NW.
Gau-Odernheim, *Fl.*, Alsheim 1½ W, Alzey 1 NO (HL 4. 44).
Gausbach, Muggensturm (Ba 17) 3,9 O.
Gaussig, Gr. u. Kl., Bautzen (SO 20) 1¼ SW.
Gauting, *PH* (ByS 190), Planegg 1 S, Starnberg 1 N. (ByS 189. 191).
Gautade, Leibnitz (OeSü 53) 2.
Gawaiten, Gumbinnen (PO 60) 3 S.
Gaya, *Stadt*, ♉ Göding 2 N, Bisenz-Pisek 2 W. (KFN 12. 14).
Gdów, *Fl.*, ♉ Wieliczka (GCL 3) 2 SO.
Gebelkofen, Mangolding (ByO 20) ½ SW.
Gebelzig, Reichenbach in Sachsen (SO 25) 1½ NW.
Gebersdorf bei Hofendorf, Neufahrn bei Ergoldsbach (ByO 13) 1 NW.
Gebersdorf, Wallern (KE 46) ¼ W.
Gebesee, *Stadt*, ♉ *Ringleben-Gebesee (NE 9) ¼ NW, Erfurt (Th. 8) 3 NW.
Gebhardtsdorf, *Färberei u. Spielw.-Fabr.*, Greiffenberg 1 SW, Rabishau 1¼ NW. (NM 45. 46).
Gebhardshagen, Salzgitter ⅞ N, Wolfenbüttel 2 SW. (Bs 12. 24 a).
Gebhardshain, Betzdorf (KM 51) ¾ SW.
Gehlsbach, Ober- u. Nieder-, Laufenburg (Ba 65) 1,5 resp. 1,7 N.
Gebra, Nieder- u. Ober-, Bleicherode (ML 29) ⅜ S, resp. ¾ SW.
Gebroth, Sobernheim (Sa 34) 1½ N.
Gedern, *Fl.*, ♉ *Nadelfabr.*, Nieder-Wöllstadt (MW 19) 5¼ NO.
Geesow, Tantow (BSt 9) ½ SO.
Geestendorf, Geestemünde unm. (Ha 40).
Geesthacht, Bergedorf 2 SO, Lauenburg 1½ NW. (BH 24. 26).
Gefell, *Stadt*, ♉ *Baumwollenfabr. etc.* Hof 2 NW, Reuth in Sachsen 1 SW. (SW 18. 20).
Gefrees, *Fl.*, ♉ Markt-Schorgest (ByS 69) ½ O.
Gegenbach, Passau (ByO 58) 4 NO.
Gegenthal, Saldenhofen (OeSü 160) ½.
Gehaus, Salzungen (Th 45) 1½ SW.
Geheege, Uhsmannsdorf (BG 14) ½ O.
Gehering, Stephanskirchen (ByS 138) ½ NW.
Gehrden, *Fl.*, Hannover (Ha 1) 1½ SW.
— Winsen (Ha 15) ⅜ W.
— *Fl.*, ♉ Willebadessen 1 NO, Brakel 2 SW. (Wf 4. 40).
Gehren, Strassburg (BSt 69) 1¾ N.
— *Stadt*, ♉ T Eisfeld 3½ N, Arnstadt 3 S. (Th 53 a. 33).
Gehrsdorf, Brand (BG 5) 1¼ SW.
Gehweiler, St. Wendel (Sa 43) 1¼ NO.
Geibsdorf, Lichtenau 1 NW, Lauban 1¾ NW. (NM 60. 43).
Geich, Zülpich (Rh 21) ⅜ NW.
Geiersberg, *Stadt*, ♉ Wildenschwert (OeSt 12) 1¼ N.
Geiffertshofen, Ellwangen (Wü 87) 2¼ NW.
Geilenfelde, Augustwalde 1 SO, Friedeberg 2½ N. (OS 56. PO 16).
Geilnau, Balduinstein (Na 27) ¾ W.
Geilshausen, Lollar (MW 13) 2¼ O.
Geinsheim in Grossh. Hessen, Nierstein ½ O, Gross-Gerau 1¼ SW. (HL 7. 22).
— in der Pfalz, Speyer (Pf 29) 1¼ SW.
Geisa, *Stadt*, ♉ Hünfeld 2 NO, Salzungen 3½ SW, Gerstungen 4 S. (BbH 5. Th 45. 1).
Geiselwind, *Fl.*, Markt Einersheim (ByS 173) 1¾ NO.
Geisenfeld, *Fl.*, ♉ Reichertshofen (ByS 242) 1 NO.
Geisenhausen, *Fl.*, an der kl. Vils, Landshut (ByO 10) 1¾ SO.
Geisig, Nassau (Na 23) ¾ S.
Geising, Alt- u. Neu-, *Stadt*, ♉ Müglein 4¾ SW, Teplitz 1¾ N. (SO 3. AT 6).
Geislingen, Bietigheim (Wü 10) ¾ SO.
Siehe dagegen Station Geisingen Ba 181.
Geislautern, *Blechfabriken*, Völklingen (Sa 10) ¼ SW.
Geisleden, Heiligenstadt (ML 33) ½ SO.
Geismar bei Göttingen (Ha 84) ⅜ SO.
— bei Heiligenstadt (ML 33) 2¾ S.
Siehe dagegen Station Hofgeismar HN 14.
Geisshubel, Niederwyl (SC 1, 26) 5 Kil.
Geiselling, Moosham ¾ NO, Mangolding 1 NO. (ByO 19. 20).
Geisslingen, Griessen *H** (Ba 71) 0,12 SW.
Siehe dagegen Station Geislingen Wü 30.
Geisslitz, Gelnhausen (BbH 14) ¾ SO.
Geissmannsdorf, Bischofswerda (SO 17) ¼ N.
Geist(heil), Laibach (OeSü 76) 5¼.
Geisthal, Bodenwöhr (ByO 60).
Geistingen, Hennef (KM 46) ¼ W.
Geitelde, Wolfenbüttel (Bs 24 a) 1¼ NW.
Geithain, K. Sachsen, *Stadt*, ♉ Altenburg 2½ NO, Erlau 2¼ NW, Borna 2½ SO. (SW 6. 33. 93).
Geithe in Westfalen, Hamm (Wf 15) ⅞ O.
Gelbingen, Hall (Wü 79) ⅛ N.
Gelchsheim, *Fl.*, Ochsenfurt (ByS 162) 1¼ S.
Geldersheim, Schweinfurt (ByS 84) ½ W.
Geleen, Meerssen (AM 7) 2¼ N.
Gelenau, Ober-, Mittel- u. Unter-, Chemnitz 2 S, Zschopau 1 SW, Wolkenstein 1¼ NW. (SW 29. 65. 67).
— bei Camenz, Radeberg (SO 14) 2½ NO.
Gelfingen, Emmenbrücke 18 Kil., Luzern 20 Kil. (SC 1, 24 u. 25).
Gellen, Laskowitz (PO 30) 1 SO.
Gellendin, Anclam (BSt 55) ½ S.
Gelliehausen, Göttingen (Ha 84) 1¼ SO.
Gellin, Grambow (BSt 63) ½ N.
Gelmeroda, Weimar (Th 10) ½ SW.
Gelsdorf, Bonn (Rh 42) 2½ SW.
Gelterkinden, Sissach (SC 1, 7) 4 Kil.
Geltolfing (Geltofing), Straubing (ByO 47) ¾ SO.
Geltow, Alt-, Werder unm. (BPM 7).
Gemarke (der mittlere Theil von Stadt Barmen), Barmen unm. (BM 37).
Gembiec (Gembice), *Stadt*, Bromberg (PO 27) 9 S.
Gembitz, Schönlanke (PO 21) 2¾ SO.
Gemen bei Borken, Wesel (KM 38) 4 NO.
Gemersdorf, Böheimkirchen (KE 10) ¾ SW.
Gemlitz, Dirschau 2¼ NO, Praust 2 SO. (PO 34. 73).
Gemmerich, St. Goarshausen 1½ NO, Braubach 1 SO. (Na 14. 18).
Gemmingen, Steinsfurth (Ba 129) 1,1 SO.
Gemmrichheim, Besigheim (Wü 53) ¼ N.
Gemona, Udine (Ob. Ital. I, 4) 3¼ NW.
Gemünd, *Stadt*, ♉ Call (Rh 25) ¾ NW.
Gemünden in der Rheinprov. bei Simmern, *Fl.*, ♉ Sobernheim 2¼ NW, Bacharach 4 SW. (Sa 34. Rh 57).
— in Nassau, Limburg 2½ NW, *Elz 1¾ N, *Hadamar 1⅜ N. (NA 30. 47. 48).
— in Hessen, *Stadt*, ♉ Kirchhain (MW 10) 2½ N.
— in Bayern (Oberpfalz), Parksteinhütten (ByO 74) ½ SW.
Siehe ausserdem Station Gemünden ByS 97.
⁰*BbH 24.*

General I. ✕ Dahlhausen (BM 88) unm.
— u. **Erbstollen**, ✕ (an Pferdeb.), Bochum (BM 84) 1/2 SW.
Genheim, Bingerbrück (Rh 58. Sa 27) 1 SW.
Genin Lübeck (LB 1. 8) 1/2 SW.
Gennep, *Stadt*, ♉ Goch 2 NW, Groesbeck 1 1/4 S, Nymegen 2 3/8 SW. (Rh 73. 79. 80).
Gennin, Landsberg a. W. (PO 13) 1 1/2 SW.
Gennweiler (Rheinprov.), Friedrichsthal (Sa 2) 1 NW.
Genschmar, Golzow (PO 7) 1 N.
Genshagen, Ludwigsfelde (BA 3) 1/2 NO.
[0]**Gensingen** (HL 85), Langen-Lonsheim 1/4 O, Bingerbrück 1 SO, Bingen 1 1/4 S. (Sa 28. 27. HL 18).
Genslack, Lindenau 3/4 O, Tapiau 1 1/4 W. (PO 53. 54).
Georg, St., (Böhmen) bei Hohenmauth, Chotzen 1/2 SO, Brandeis 1/2 SW. (OeSt 14. 13).
[1]**Georgen, Szt.**, in Ungarn, *Stadt*, ♉ Pressburg 1 3/4 NO, Weinern 1 N. (OeSt 75. 76).
[2]— **St.**, an der Militärgrenze, *Stadt*, ♉ *Kopreinitz (US 23) 3 SO.
[3]— — bei Ibbs, ♉ Blindenmarkt (KE 19) 1/4 NW.
[4]— — am Reith, Aschbach (KE 21) 4 1/2 SO.
[5]— — in der Klaus, Aschbach (KE 21) 1 1/2 SW.
[6]— — an der Gusen, ♉ Enns (KE 25) 1 1/4 NW.
[7]— — am Attergau, ♉ Vöcklamarkt 3/4 SO, Frankenmarkt 3/4 SO. (KE 40. 41).
[8]— — bei Grieskirchen (KE 47) 5/8 SW.
[9]— — in Steyermark, *Fabr.*, Neumarkt (KR 30) 1/2 SO.
[10]— — bei Graz, *Fl.*, Wildon 1 SO, Lebring 1 NO. (OeSü 51. 52).
[11]— — Rottenmann (KR 16) 1/8 S.
[12]— — Bayreuth (ByO 80. ByS 225) 1/4 NO.
[13]— — *PH* (Ba 40) Freiburg (Ba 39) 1/2 S.
[14]— — 0 (Ba 168) Hausach (Ba 164) 3.5 SO.
Siehe ausserdem die Stationen St. Georgen KR 26 u. OeSü 62.
Georgenau, Tapiau (PO 54) 3 SW.
Georgenberg, ♉ ⊤ Tarnowitz (OS 22. RO 12) 1 NO.
Georgenburg, Insterburg (PO 58. TI 4) 1/2 N.
Georgendorf in Böhmen, *Zollamt*, Dux (AT 9) 2 1/2 NW.
— Spitteldorf (NM 34) 3 NO.
Georgenhausen, Darmstadt (HL 24. MN 5) 1 5/8 O.
Georgenhütte, *Glashütte*, Schneidemühl (PO 22) 9 NO.
Georgenthal, Nieder- u. **Ober-**, [0]Brüx 7/8 NW, Dux 1 1/2 SW. (AT 9).
— Eisenbrod (SNV 15) 2 N.
— Briesen (NM 9) 3/4 N.
— *Fl.* ♉ Gotha (Th 6) 2 1/4 SW.
Siehe auch Station Grund-Georgenthal, BN 17.
Georgewitz, Löbau (SO 23) 3/8 NO.
Georgsheil, ♉ Emden (Wf 38) 2 NO.
Georgswalde in Böhmen, *Fl.*, ♉ ⊤ Rumburg 1 NW, Löbau 1 3/4 SW. (BN 16. SO 23).
Geppersdorf, Greiffenberg (NM 45) 1 1/4 SO.
Gerabronn, *Stadt* ♉ ⊤ Waldenburg (Wü 76) 2 3/4 NO.
Gerach, Oberstein (Sa 38) 3/4 N.
Geradsstetten, Grunbach (Wü 103) unm.
[0]**Gerasdorf**, siehe [0]OeSt 136.
Gerau, Klein-, Gross-Gerau (HL 22) 3/4 O.
Gerbach, Münster a. St. (Sa 31) 2 1/2 S.
Gerbstädt, *Stadt*, ♉ Eisleben 2 NO, Bernburg 2 1/2 SW. (ML 22. MH 32).
Gerchsheim, Tauber-Bischofsheim (Ba 136) 1 3/4 NO.
Gerdau, Suderburg 1 N, Uelzen 1 1/2 W. (Ha 9. 10).
Gerdauen, *Stadt*. ♉ ⊤ Bartenstein 4 NO, Rastenburg 4 N, Wehlau 4 1/2 SO. (OpS 15. 20. PO 55).
Gerdin, Dirschau (PO 34) 1 S.
Gerersdorf, Prinzersdorf (KE 13) 1/4 NO.
Gereuth, Loitsch (OeSü 78) 1 1/2.
Gergweis, Osterhofen (ByO 53) 1 1/4 S.
Gerich(t)shain, Posthausen *GH* (LD 3) 1/8 NW.
Gerichtsstetten, Eubigheim (Ba 112) 0,6 N.
Gerickensberg, Golzow (PO 7) 1 NW.
Geringswalde, *Stadt*, ♉ Waldheim 1 W, Leisnig 1 SO. (SW 35. LD 26).
— **Kloster-** u. **Alt-**, Leisnig (LD 26) 1 SO.
Gerlachsheim in Schles., Nicolausdorf 2 1/2 SO, Lichtenau 2 S, Lauban 2 1/2 SW. (NM 59. 43. 60).
Siehe dagegen H Gerlachsheim, Ba 117.*
Gerlafingen, Biel (SC 1. 56) 10 Kil.
Gerlebogk, ✕ (MH 37), Cöthen (MH 34) 1 1/2 SW.
Gerlingen, Ditzingen (Wü 197) 1/2 S.
— in Westfalen bei Olpe, Creuzthal (BM 77) 1 1/2 NW.
Gerlischwyl, Emmenbrücke (SC 1, 24) 1 Kil.
Germania, ✕ Marten (BM 82) unm.
Germany, Moravicza (OeSt 123) 1 1/8 O.
Germaringen, Ober- u. **Unter-**, Kaufbeuren (ByS 18) 3/4 NO.
Germersleben, Kl.-, Blumenberg 1/2 SW, Hadmersleben 1/2 NO. (MH 4. 5).
— **Gr.-**, *Zuckerfabr.*, Hadmersleben (MH 5) 1/4 O.
— **Nord-**, Magdeburg (ML 1) 3 NW.
Germete, Warburg (HN 17. Wf 1) 1/2 SW.
Gernheim, Minden (Ha 48) 1 1/2 NO.
Gernrode, *Stadt*, ♉ Ballenstedt 1 W, Quedlinburg 1 1/2 S. (MH 40. 12).
— Gernrode (ML 31) 1/4 N.
***Gernsbach** (Ba 216), *Stadt*, Muggensturm 1.5 O, Rastatt 2 O, Baden 1,2 O. (Ba 17. 18. 154).
Gernsheim, Minden (Ha 48) 2 NO.
Siehe dag. Station Gernsheim, HL 50.
Gernstedt, Kösen (Th 13) 3/4 W.
Geroldsau, Baden (Ba 154) 0,8 S.
Geroldsheim, Frankenthal (Pf 19) 7/8 NW.
Gerolstein, *Schiefergr.*, Lorch (Na 12) 2 NO.
Siehe dag. proj. Station Gerolstein, Rh 30.
Gerolzhofen, *Stadt*, ♉ Seligenstadt 2 1/4 NO, Schweinfurt 2 1/4 SO, Hassfurt 3 SW, Kitzingen 3 NO Würzburg 5 SW. (ByS 89. 84. 80. 176. 91).
Gerona, Rakek (OeSü 79) 4.
Gersau, Luzern (SC 1. 25) 5 SO.
Gersbach, Schopfheim (Ba 212) 2 1/4 NO.
Gersberg, Ottensoos (ByO 41) 1/2 S.
Gerschede, Berge-Borbeck (KM 12) 1/8 SW.
[1]**Gersdorf, Heide-**, Heide-Gersdorf (NM 42) 1/4 NO.
[2]— Magdeburg (MH 1) 1 1/4 NW.
[3]— bei Lichtenstein, Hohenstein-Ernstthal (SW 42) 3/8 S.
[4]— bei Hartha, Leisnig (LD 26) 1 SO.
[5]— bei Gottleuba, Pirna (SO 5) 1 1/2 SW.
[6]— **Nieder-** u. **Ober-**, bei Camenz, Radeberg (SO 14) 2 NO.
[7]— **Alt-** u. **Neu-**, Löbau (SO 23) 1 1/4 SW resp. 2 SW.
[8]— **Alt-** u. **Neu-**, Oberoderwitz 3/4 NW, Gr. Schönau 1 1/4 N. (SO 31. 41).
[9]— **Vorder-** u. **Hinter-**, Tharandt (SO 46) 1/2 W.
[10]— *Bergwerk*, Rosswein 1/4 O, Haynichen 3/8 SW. (LD 29. SO 57).
[11]— in Böhmen, Böhm. Kamnitz 1/2 SW, Bodenbach 1 3/4 O, Böhm. Leipa 2 NW. (BN 25. 20. 8).
[12]— in Steiermark, Spielfeld (OeSü 55) 1/4.
Siehe dagegen H Gersdorf, SO 26.*
Gersfeld, *Fl.*, ♉ Fulda 2 1/2 SO, Meiningen 6 SW. (BbH 6. Th 50).
Gerstetten, Geisslingen 2 O, Amstetten 1 1/2 NO. (Wü 30. 31).
Gerswalde, *Stadt*, ♉ Wilmersdorf (BSt 46) 1 1/4 NW.
Gersweiler, Saarbrücken (Sa 5) 3/4 W.
Gertenyes, Detta (OeSt 122) 2 1/8 O.
Gertraud, *Bergwerk*, Stockhausen (Na 38) 1 NW.
— **St.**, Brixlegg (OeSü 182) S.
Gerwischkehmen, Gumbinnen (PO 60) 1 1/2 NW.
Gerzen, Landshut (ByO 10) 3 SO.
Gerzensee, Münsingen (SC 1, 43) 3/4 SO.
Gerzhagen, Alt- u. **Neu-**, Wangerin (BSt 17) 1/2 NO resp. 1 SO.
Gesäss, Frankenstein (BF 11) 3 1/2 SO.
Gescher, ♉ Münster 6 3/4 W, Rheine 8 SW. (Wf 20. 24).
Gesecke, Alten-, Sassendorf 3/4 SO, Soest 1 1/4 O. (Wf 19. 13).
— **Neuen-**, Sassendorf 3/4 SO, Soest 3/4 SO. (Wf 19. 13).
Siehe dagegen Station Gesecke, Wf 9.
Geseees, Bayreuth (ByO 80. ByS 225) 1 5/8 SO.
Gesmold, Melle (Ha 55) 1/2 W.
Gessen, Ronneburg (SW 87) 3/8 SW.
Gessenbach, Ober- u. **Unter-**, Osterhofen (ByO 53) 3/4 resp. 1/4 SW.
Gestewitz, Borna (SW 93) 1/2 N.
Gestorf, Nordstemmen (Ha 71) 1 1/4 NW.
Gesztely, Tisza-Lúcz (Ts 20) 1 1/2 NW.
Gesztered, Ujfehértó (Ts 13) 3/4.
Gettnau, Nebikon (SC 1, 18) 1 1/2 SW.
Gettorf, ♉ Kiel (AK 13) 2 NW.
Geuensee, Sursee (SC 1, 20) 3/4 N.
Geuz, Cöthen (BA 33) 1/4 NW.
Gevensleben, Jerxheim (Bs 17) 1/2 W.
Gewalt, ✕ Ueberruhr (BM 64) unm.
Gewitsch, *Stadt*. ♉ Lettowitz 2 NO, Skalic 2 1/2 NO. (OeSt 6. 5).
Gey, Düren (Rb 8) 1 SW.
Geyer, *Stadt*. ♉ Chemnitz 3 1/4 SW, Wolkenstein 1 1/2 SW, Aue 2 1/4 O. Schönfeld 3/4 W. (SW 69. 67. 56. 69).
Geyersdorf, Fraustadt (OS 41) 3/4 N.
Geyersthal, Eisfeld (Th 53a) 3 NO.
Gföchl, *Fl.*, ♉ ⊤ *Limberg-Maissau (KFJ 11) 2 1/2 SW.
Gfril, Salurn (OeSü 207) 1.
Gibau (Gübau), *Stadt*, ♉ Olmütz (KFN 58. OeSt 43) 2 5/8 NO.
Giebelstadt, Kirchheim (Ba 121) 0,8 S.
Giebenach, Nieder-Schönthal (SC 1, 4) 4 Kil.
Giebichenstein, Halle (ML 11) 1/2 N.
Gieboldehausen, *Fl.*, ♉ Northeim 2 1/2 SO, Göttingen 2 1/2 NO. (Ha 81. 84).
Giehren, Rabishau (NM 46) 3/4 SW.
Gielow, Malchin (FF 4) 1 S.
Gielsdorf, Roisdorf (Rh 41) 3/4 S.
— Straussberg (PO 3) 1 1/2 N.
Giengen a. d. Brenz, *Stadt*, ♉ ⊤ Süssen 4 1/2 SO, Heidenheim 1 SO, Offingen 2 7/8 NW. (Wü 28. 125. ByS 108).
Gienow, Wangerin (BSt 17) 1 3/4 SO.
Gier, Neuss 1 1/2 S, Norf 7/8 SW. (Rh 14. 16).
[1]**Gieraltowitz**, Gleiwitz (OS 17) 1 1/2 SO.
[1]**Giersdorf**, Brieg (NB 8. OS 5) 3/4 S.
[2]— Frankenstein (BF 11) 1 1/2 SW.
[3]— **Hohen-**, Schweidnitz (BF 16) 1 1/4 SW.
[4]— **Wüste-**, ♉ Waldenburg 1 3/4 SO, Schweidnitz 3 1/2 SW, Dittersbach 2 SO (BF 10. 16. NM 56).
[5]— Reibnitz 1 1/2 SO, Hirschberg 1 1/2 SW, Schildau 2 1/4 SW. (NM 48. 50. 49).
[6]— **Hohen-**, Grottkau (NB 5) 1 W.
[7]— Neisse (NB 1) 2 S.
[8]— **Neu-**, Bunzlau (NM 29) 1 1/4 SW.
Gershagen, Bouenburg (Wf 2) 3 1/2 SW.
Giersleben, Güsten (MH 31) 3/4 SW.
Gierstedt, *Walschleben (NE 10) 1 1/4 SW.
Gieselwerder, Trendelburg (HN 18) 1 O.
Giesenberg, Stadtoldendorf (Bs 2) 1/4 SO.
Giesendorf, Buir (Rh 9) 1/2 NO.
Giesenkirchen, ♉ Rheydt (BM 12) 5/8 SO.
Giesensdorf bei Teltow, Zehlendorf (BPM 3) 1/4 O.
Gieshübel, Brunn (OeSü 9) 7/8.
Siehe auch Giesshübel.
Gieskow, Cöslin (BSt 24) 1/2 S.
Giesmannsdorf bei Sprottau, Waltersdorf (NZ 4) 1/2 W.
Giessbach, Thun (SC 1. 47) 7 O.
— Scherzligen (SC 1, 48) 34 Kil.
Giesseltshausen, Landshut 3 N, Neufahrn bei Ergoldsbach 2 W (ByO 10. 13).
Giessen, Meckenbeuren (Wü 51) 3/4 O.
— in Hannover, Harsum (Ha 69) 1 SW.
Siehe dagegen Station Giessen, KW 61.
Giesshof, Wriezen a. O. (BSt 67) 2 O.
Giesshübel, *Fl.*, ♉ Josefstadt (SNV 6) 3 1/4 NO.
— **Klein-**, Krippen [Schandau] (SO 9) 1 S.
Giessmannsdorf, Siegersdorf 2 SO, Bunzlau 2 SW. (NM 28. 29).
— Greiffenberg in Schles. (NM 45) 2 NO.
— Zittau (SO 33) 3/4 NO.
Giessübel, Eisfeld (Th 53a) 2 N.
Giffen, Sarstedt (Ha 74) 1/2 SW.
Gifhorn, *Fl.*, ♉ Braunschweig (Bs 25) 3 1/2 N.
Giflitz bei Wildungen, Wabern (MW 5) 2 3/4 W.

Giggenhausen, Neufahrn bei Freising 3/4 N, Freising 1 SW. (ByO 5. 6).
Gijuro, Martonvásár (OeSü 131) 1.
Gilad, Zsabely (OeSt 121) 1 3/8 SW.
Gilgen, St., *Fl.*, 🚉 Strasswalchen 4 SW, Salzburg 4 SO. (KE 42. 45).
Gilgenburg (Dobrowno), *Stadt*, 🚉 Elbing 17 1/4 SO, Güldenboden 14 1/2 SO. (PO 39. 40).
Gillersdorf, Arnstadt 3 1/2 SO, Themar 4 NO. (Th 33. 52).
Gilow (Jilow), Eisenbrod (SNV 15) 3/4 NO.
Gilowischt, Dobrichowitz (SW 19) 3/4 O.
Gilsbach, Burbach (KM 54) 1/2 N.
Gilten, Neustadt a. N. (Ha 23) 3 1/2 NO.
Gimbsbach, Eisenbach (Pf 60) 1/2 N.
Gimbsheim, Guntersblum 3/8 SO, Alsheim 3/8 N. (HL 5. 4).
Gimmel, Schmölln (SW 85) 1/4 NW.
Gimmeldingen, Mussbach (Pf 51) 1/4 NW.
Gimmersdorf, Mehlem (Rh 44) 3/4 SW.
Gimmingen, Remagen (Rh 46) 7/8 SW.
Gimpern, Ober- u. Unter-, Babstadt 1/2 NW, Unter-Waibstadt 1,2 SO (Ba 131. 97).
Gimte, Münden (Ha 86) 1/2 N.
— a. d. Ems, Greven (Wf 21) 1/2 SO.
Gindikofen, Mirskofen (ByO 11) 1/4 N.
Gingst auf Rügen, *Fl.*, 🚉 Stralsund (BSt 59) 3 NO.
Ginnheim, Bockenheim 1/2 N, Frankfurt a. M. 1/2 NW. (MW 24. 25).
Ginnick, Vettweiss (Rh 20) 3/4 SW.
Ginsheim, Mainz 1/2 SO, Bischofsheim 1/4 SW. (HL 11. 20).
Gipf, Brugg (SNO 2. 26) 4 NW.
Girbach, Laufenburg (Ba 65) 2 N.
Girbelsrath, Buir 1 SW, Düren 5/8 O. (Rh 9. 8).
Girbigsdorf, Görlitz (BG 15) 1/2 NW.
Girince, Tisza-Lúcz (Ts 20) 3/4 S.
Girkow (Jirkow), Eisenbrod (SNV 15) 1/2 NO.
Girlachsdorf bei Jauer, Gr. Rosen (BF 19) 3/4 SW.
— (Girlsdorf), Reichenbach i Schles. (BF 13) 1 O.
Girmes, Nieder-, *Eisenstein- u Phosphorit-Gruben*, Wetzlar (KM 60. Na 41) 1/8 NO.
— **Wald-**, Wetzlar (KM 60 Na 41) 1/2 NO.
Giroda, Temesvar (OeSt 119) 1 NO.
Gischkau, Praust (PO 73) 1/2 W.
Gispersleben, Kiliani-, *Gispersleben-Viti (NE 11) unm.
Gistebnitz, *Stadt*, 🚉 Prag (OeSt 27) 9 1/2 S.
Gistey (Jistey), Eisenbrod (SNV 15) 1 N.
Gitschin (Jicin), *Stadt*, 🚉 Falgendorf 3 SW, Jungbunzlau 4 1/2 O, Münchengrätz 4 SO, Turnau 3 SO. (SNV 11. TKP 8. 11. 12).
Gittelde, 🚉 Seesen (Bs 8) 1 1/2 S.
Gitter a. Berge, Salzgitter (Bs 12) 1/4 O.
Gittersee, Potschappel (SO 43) 1/2 O.
Siehe dagegen Station Gittersee, SO 58.
Gladbach bei Düren, Vettweiss (Rh 20) 1/2 NO.
— Neuwied (Rh 51) 1/4 NO.
— **Bergisch-**, *Fl.*, 🚉 T (BM 139), seit 2/12 1868 eröffnete Station.
Siehe auch Station Gladbach, BM 13.
Gladbeck, Essen (Rh 93) 1 3/4 N.
Gladebeck, Nörten (Ha 82) 3/4 W.
Gladenbach, *Fl.*, 🚉 Marburg i. Hessen 2 1/2 SW, Frohnhausen 1 1/2 NW. (MW 11. 12).
Gladigau, Osterburg (MH 24) 1 1/2 W.
Glaesen, Gr., Leobschütz (Wi 10) 1 1/4 N.
Gläsendorf, Grottkau (NB 5) 2 5/8 SW.
Gläsersdorf bei Lüben, Haynau 3 NO, Liegnitz 3 1/2 N. (NM 31. 33).
Gläserzell, Fulda (BbH 6) 1/2 N.
Glambeck, Angermünde (BSt 6) 2 W.
Glandorf, 🚉 Osnabrück 3 S, Münster 4 NO (Ha 57. Wf. 20).
Glansdorf, Ihrhove (Wf 34) 3/4 SO.
Glasehausen, Heiligenstadt (ML 33) 7/8 N.
Glaseisdorf, Greifendorf (OeSt 8) 1/2 O.
Glasewitz, Güstrow (FF 1. Mk 12) 1 NO.
Glashütte, *Stadt*, 🚉 Mügeln 3 SW, Dresden 3 S (SO 3. 1. LD 20).
— Kreuz (OS 54. PO 19) 1 1/4 NO.
— Löcknitz (BSt 62) 2 1/4 N.
Glashütten, Morgenthal (SO 1, 27) 1 Kil.
Glasow, Teterow (FF 3) 1/4 SO.
— Grambow (BSt 63) 1 SW.
— bei Teltow, Grossbeeren (BA 2) 1 1/4 O.
Glattfelden, (SNO 2, 41) 1 1/2.

Glatz (Glaz), *Stadt*, 🚉 T Frankenstein 3 SW, Skalitz 6 W (BF 11. SNV 23).
Glaubitz, Langenberg *H** (LD 13) 0,2 N, Röderau 3/4 NO (BA 26).
Glaudinen (Glautinen), Kobbelbude (PO 48) 1 1/2 SO.
Glauschnitz, Radeberg (SO 14) 2 1/2 NW.
Glauzig, *Zuckerfabr.*, Cöthen 2 S, Stumsdorf 1 NW (ML 7. 9).
Glebitzsch, Brehna 1/2 N, Stumsdorf 1 SO (BA 15. ML 9).
Glees, Brohl (Rh 49) 1 1/4 SW.
Glehn, 🚉 Neuss (BM 16. Rh 14) 1 1/4 SW.
— Mechernich (Rh 24) 1/2 NW.
Gleichen, Guntershausen (HN 9. MW 3) 2 SW.
Gleichenberg, *berühmter Badeort*, Spielfeld (OeSü 55) 5 NO.
Gleicherwiesen, *Fl.*, Hildburghausen (Th 53) 1 1/2 SW.
Gleidingen, 🚉 Rethen *H** (Ha 73) 3/8 SO.
Siehe Station Gross-Gleidingen, Bs 26.
Gleinitz, Laibach (OeSü 76) 3/4.
Gleina, Bautzen (SO 20) 1 1/2 NO.
Gleiritsch, Bodenwöhr 2 1/2 NO, Nabburg 2 1/2 O (ByO 60. 69).
Gleisdorf, *Fl.*, Graz 3 1/4 NO, Molnari 11 W (OeSü 48. 103).
Gleissen, 🚉 Landsberg a./W. 4 1/2 S, Frankfurt a./O. 6 NO (PO 13. 71).
Gleissenberg, Kothmaissling (ByO 65) 1 N.
Gleisweiler, *Curort*, 🚉 Landau (Pf 39) 7/8 NW.
Glesch, Horrem (Rh 10) 1 1/2 NW.
Glesen (Gleesen), Leschede (Wf 26) 1 1/4 O.
Glesno, Osiek (PO 25) 3/4 N.
Glessen, Königsdorf (Rh 11) 1/2 NW.
Glettkau, Danzig (PO 74) 3/4 NW.
Gleuel, Kalscheuren (Rh 38) 1/2 NW.
Gleusen, 🚉 Staffelstein (ByS 69) 1 NW.
Glewitzer Fähre, Stralsund (BSt 59) 3 SO.
Glien, Anclam (BSt 55) 1 1/2 W.
— Damm bei Stettin (BSt 12) 2 S.
Glienicke, Gross- u. Klein-, Potsdam 1 1/4 NO, Spandau 1 1/2 SW (BPM 5. BH 2).
Glietzen, Alt- u. Neu-, Freienwalde a./O. (BSt 49) 1 NO.
Glina, Sissek (OeSü 151) 5.
Glinde, Schönebeck 1 1/2 O, Gnadau 1 1/2 NO (ML 3. 4).
Glindow, Werder (BPM 7) 1/2 S.
Siehe auch Glienicke.
Glinike, Grünau (BG 2) 1/4 NW.
Gliniany, *Stadt*, 🚉 Lemberg (GCL 29. LCJ 1) 5 O.
Glinitz bei Lublinitz, Tworog 3 NW, Kolonowska 2 1/2 O (Ro 10. 6).
Glissen, Nienburg (Ha 26) 1 NW.
Globuhnen, Kobbelbude (PO 48) 1 SO.
Glockersdorf, Zauchtl-Neutitschein (KFN 23) 2 NW.
Glocksin, Neubrandenburg (FF 7) 1 NO.
Glöthe, Etckandorf 3/8 S, Förderstadt 1/4 NO (ML 16. 17).
Glött, Offingen (ByO 108) 1 1/4 NO.
Glöttweng, Burgau (ByS 109) 1 O.
Gloewzin, Karstädt (BH 12) 1/2 SO.
Glogau, Ober-, Leobschütz 2 N, Kandrzin (Kosel) 3 W, Oppeln 5 S (Wi 10. 1. OS 10).
Siehe dagegen Station Glogau, NZ 1. OS 43.
Glogischdorf, Glogau (OS 43. NZ 1) 1 N.
Glogow, *Fl.*, 🚉 Rzeszow (GCL 16) 1 3/4 NW.
Gloschkau, Nimkau (NM 37) 1 NW.
Glossen, Löbau 1 N, Reichenbach 1 NW (SO 23. 25).
Glotterthal, Denzlingen (Ba 38) 1 SO.
Glubezin, Schneidemühl (PO 22) 2 1/2 NO.
Gluchowko, Terespol (PO 29) 3/4 SO.
Gluchowo, Czempin (OS 46) 3/4 NW.
Glückauf, × Barmen (BM 37) 1,1 S.
—**-Segen**, × Hörde 0,4 W, Barop 0,3 NO (BM 51. 48).
— **Tiefbau**, × (an Pferdeb.), Barop (BM 48) 0,2 O.
Glücksanfang, × Barop (BM 48) 0,4 S.
Glücksburg, *Fl.*, Flensburg (Sw 10) 1 1/2 NO.
Glückzu, Velim (OeSt 22a) 1/8 N.
Glumbowitz, Trachenberg (OS 36) 1 5/8 SW.
Glurns, *Stadt*, 🚉 Botzen (OeSü 203) 6 NW.
Gluszyn, Posen 1 1/2 SO, Moszcin 1 1/2 NO (OS 48. 47).

[1]**Gmünd**, *Stadt*, 🚉 Villach (KR 39. OeSü 17) 6 NW.
[2] — *KFJ 20, St. Pölten 11 NW, Budweis 6 SO (KE 12. 74).
[3] — bei Neunburg, Pösing (ByO 63) 2 N.
[4] — bei Wörth, Süncbing (ByO 17) 2 NO.
Siehe dagegen Station Gmünd, Wü 109.
Gmund, Miesbach 1 1/4 SW, Holzkirchen 2 1/2 SO (ByS 186. 131).
Gnadenberg, Bunzlau (NM 29) 1/2 SO.
Gnadenfeld, 🚉 Bauerwitz (Wi 12) 2 N.
— Kalsdorf (OeSü 50) 3/4.
Gnadenhütte, *Kohlengr.*, Eickendorf 3/8 O, Gnadau 3/4 SW (ML 16. 4).
Gnadschütz, Schmölln 1/2 N (SW 85).
Gnandorf, Borna (SW 93) 1/8 S.
Gnandstein, Borna 1 1/2 SO, Altenburg 1 1/4 NO (SW 93. 6).
Gnarrenburg, Oldenbüttel (Ha 37) 2 1/2 NO.
Gnas, *Fl.*, 🚉 Graz 6 SO, Marburg a. d. Drau 6 NO (OeSü 48. 57).
Gnaschwitz, Bautzen (SO 20) 1/2 SW.
Gnesen, *Stadt*, 🚉 T Posen 7 NO, Bromberg 10 SW (OS 48. PO 27).
Gnetzsch, Stumsdorf (ML 9) 1 N.
Gnevezin, Anclam (BSt 55) 1/2 O.
Gnie, Wehlau (PO 55) 3 SO.
Gniewkowo (Gniwkowo) *Stadt*, 🚉 T Thorn 3 SW, Bromberg 4 SO (PO 67. 27).
Gnözheim, Marktbreit 1/2 NO, Mainbernheim 1/4 SW (ByS 171. 175).
Gnoien, *Stadt*, 🚉 Teterow 3 1/2 NO, Rostock 5 SO (FF 3. Mk 1).
Gnoitz, Stefanau (OeSt 44) 3/8 NO.
Gnojau, Marienburg (PO 36) 1 NW.
Gnojnik, Slotwina (GCL 3) 1 1/4 NO.
Gnotzheim, Gunzenhausen 1 SW, Wassertrüdingen 1 NO (ByS 39. 37).
Gobelsburg, *Fl.*, St. Pölten (KE 12) 4 N.
Gocherheide, Pfalsdorf (Rh 74) 1/8 S.
Gochsheim, in Baden, *Stadt*, Heidelsheim (Wü 2) 1 O.
— Schweinfurt (ByS 84) 5/8 SO.
Goddula, Gross- u. Klein-, Dürrenberg (Th 19) 1/4 S.
Godelheim, Höxter 7/8 S, Brakel 1 1/4 O (Wf. 42. 40).
Godorf, Brühl (Rh 39) 1/2 NO.
Godoschitz, Laibach (OeSü 76) 7 7/8.
Godowitsch, Loitsch (OeSü 78) 2.
Godramstein, Landau (Pf 39) 3/8 NW.
Godrienen, Königsberg i. Pr. (PO 50. OpS 8. 9) 3/4 SW.
Gody, Kolomea (LCJ 16) 1 W.
Göbeljárás, Martonvásár (OeSü 131) 2.
Göbisbach, Nieder-, Säckingen (Ba 62) 2 1/2 N.
Göbrichen, Pforzheim 1 N, Königsbach *H** 1 N (Ba 149. 146).
Göda, Bautzen (SO 20) 1 W.
Göddeckenrode, Schladen (Bs 34) 1/2 SO.
Göddenstedt, Uelzen (Ha 10) 2 1/4 O.
Gödenstorf, Winsen (Ha 15) 1 7/8 S.
Gödissa, Schmölln (SW 85) 1/2 NO.
Gödlau, Radeberg 2 1/4 NO, Bischofswerda 1 3/8 N (SO 14. 17).
Göggingen, Augsburg (ByS 26) 1/2 SW.
— Gmünd 1 1/4 NO, Unterböbingen 3/4 NW (Wü 109. 110).
Göhrde bei Hitzacker, 🚉 Bevensen (Ha 11) 2 3/4 O.
Göhren, Erlau (SW 33) 1 1/2 SW.
— Sommerfeld (NM 19) 3/4 N.
Göhrendorf, Ober-Röblingen (ML 21) 2 1/2 S.
Göhritz, Ober-Röblingen (ML 21) 2 1/2 S.
Göldschen, Schmölln (SW 85) 3/4 NO.
Göllheim, Monsheim (HL 39) 1 1/2 SW.
Göllnitz, Schmölln (SW 85) 1 N.
Göllschau, Hainau (NM 31) 1/2 O.
Gölsdorf, Fürstenwalde (NM 7) 1.
Gölshausen in Baden, Bretten (Wü 4) 1/4 NO.
Gömmingen, Reutlingen (Wü 132) 1 SW.
Göncz, *Stadt*, 🚉 *Mineralquelle*, Tokaj 4 1/2 NW, Hidas-Németby 1 SO (Ts 17. 26).
Gönnersdorf, Brohl (Rh 49) 2/3 W.
Gönnheim, Wachenheim 1/8 O, Dürkheim 3/4 SO (Pf 53. 54).
Gönningen, Reutlingen (Wü 132) 1 SW.
Gönnsdorf, Radeberg (SO 14) 1 SW.
Gönyo, Sz. Janos (OeSt 70) 1 N.
***Göpfritz**, siehe KFJ 16.
Göppersdorf bei Gottleuba, Pirna (SO 5) 2 S.
Göppmannsbühl, Kirchenlaibach (ByO 78) 1/4 NO.

Görbersdorf, Waldenburg 1¾ SW, Dittersbach 1½ SW (NM 56. 57).
— Oederan (SO 52) ¼ SO.
Görbitsch, Frankfurt a./O. (PO 71. NM 11) 4¼ O.
Görchen, *Stadt*, ✉ Rawicz (OS 37) 1¼ NO.
Göricke, Zernitz 1½ NW, Glöwen 1¼ NO (BH 8. 9).
Goeriitten, Stallupönen (PO 62) ¾ SO.
Göritz, *Stadt*, ✉ Cüstrin 2 SO, Podelzig 1½ NO, Frankfurt a./O. 2½ N (PO 8. 69. 71).
— Vetschau (BG 8) ½ NW.
— bei Prenzlau, Nechlin (BSt 49) ¾ SO.
Görkau, *Stadt*, ✉ T Dux 3½ SW, Wolkenstein 4¾ SO (AT 9. SW 67).
Görke, Anclam (BSt 55) ½ W.
Görlsdorf, Lübben (BG 6) 2¼ SW.
— Greiffenberg i. d. Uckermark ½ O, Angermünde 1 N (BSt 45. 6).
— bei Seelow, Gusow (PO 6) ⅝ SW.
Görmin, Greifswald (BSt 57) 2 S.
Görrisseifen bei Neundorf, Greiffenberg (NM 45) 1½ NO.
— Greiffenberg 2 O.
Görsbach, Heringen ½ NO, Nordhausen 1¼ SO (ML 27. 28).
Görschen, Gross- u. Klein-, Markranstädt (Th 21) 1¼ SW.
Görsdorf bei Lengefeld, Waldkirchen 1½ SO, Freiberg 2½ SW (SW 64. SO 51).
Görslow, Schwerin (Mk 9) 1½ O.
Görsroth, Wiesbaden (Na 1. T 10) 2 N.
Göritzke, *Stadt*, ✉ Zerbst 4 NO. Brandenburg 4½ SW, Wusterwitz 3½ S (BA 44. BPM 9. 8).
Görwyhl, Albbruck (Ba 66) 1 N.
Görzig, Fürstenwalde (NM 7) 2½ SO.
— Cöthen (ML 7) 1½ S.
Goes, Pirna (SO 5) ⅝ S.
Göschenen, Luzern (SC 1, 25) 15 SO.
Göschweiler, Donaueschingen (Ba 185) 2,85 SW.
Göslikon, Baden (SNO 24) 2½.
Gössendorf, Kalsdorf (OeSü 50) 1.
Gössnitz, ✉ Mehltheuer 4 NW, Apolda 6 SW (SW 16. Th. 11).
Gössling, ✉ Pöchlarn 8 SW, Aschbach 5½ S (KE 16 21).
Gössweinstein, *Fl.*, ✉ Forchheim (ByS 53) 2¾ NO.
Göstritz, Gloggnitz (OeSü 27) ¾.
Göttern bei Guben, Jessnitz (NM 18) ½ NO.
Göttersdorf, Osterhofen (ByO 59) 1¼ SW.
— Amstetten (KE 20) ⅞ S.
Göttin, Brandenburg (BPM 9) ⅝ S.
Göttlbach, Thun (SC 1, 47) 5 Kil.
Göttesbrunn, Wilfleinsdorf 1 N, Bruck a. L. 1 W (OeSt 62. 63).
Göttnitz, Stumsdorf (ML 9) ¼ N.
Göttschied, Oberstein (Sa 38) ½ N.
Götzenhain bei Darmstadt, Langen (MN 3) ¾ O.
Götzendorf, Dürnkrut (KFN 7) ¾ W.
Götzenkirchen, Horrem (Rh 10) ⅛ O.
Götzis, Au (VS 3, 17) 5 St. S.
Gogolau, Ober, Rybnik (Wi 20) 1¾ SO.
Gohfeld, Rehme ¼ NW, Löhne ¼ NO (Ha 50. KM 31. Ha 41. KM 30).
Gohlau, Lissa (OS 40) 1 SW.
Gohlis, Leipzig (Th 22. LD 1. BA 41) ¼ S.
— **a. d. Elbe**, Riesa ½ N, Röderau ⅜ N (LD 11. BA 26).
— Kötzschenbroda *H** (LD 17) 2/4 O.
Gohlsdorf, Hainau (NM 31) ¾ SO.
Gohr, Dormagen (Rh 63) ½ NW.
Golanz, *Stadt*, ✉ Bialosliwe 3½ SO, Nakel 4 SW (PO 24. 26).
Golchen, Anclam (BSt 55) 3 W.
Goldapp, *Stadt*, ✉ T Insterburg 7 SO, Gumbinnen 5 SO, Lyck 7¾ N (PO 58. 60. OpS 25).
Goldau, Altfelde (PO 37) 7 SO.
[1]**Goldbach**, Aschaffenburg (ByS 102. FH 10. HL 30) ½ NO.
[2]— Tapiau (PO 54) 1½ NO.
[3]— Sorau (NM 22) ¼ NO.
[4]— Greiffenberg (NM 45) ¾ SW.
[5]— Bischofswerda (SO 17) ⅜ W.
[6]— Gotha (Th 6) 1 NW.
Goldberg, *Stadt*, ✉ Güstrow (FF 1. Mk 12) 3½ SW.
— *Stadt*, ✉ T Jauer 3 NW, Hainau 2½ S, Liegnitz 2¾ SW (BF 20. NM 31. BF 23. NM 33).
Goldbruch, Friedeberg (PO 16) 1¼ No.
Goldebee, Wismar (Mk 13) 1½ O.
Goldegg, Prinzersdorf (KE 13) ½ NO.
Goldenberg, *Lennep ½ W, Barmen-Rittershausen 1 S (BM 104. 38).
Goldenitz, Pritzier (BH 17) ½ O.
— Schwaan (Mk 2) ½ SO.
Goldenkron, *Tuch-, Maschinen- u. Zündwaarenfabr.*, Holkau 1 O, Budweis 1¾ S (KE 73. KFJ 23).
Goldenöls, Trautenau (SNV 28) ¾ NO.
Goldenstedt, Delmenhorst (Ol 5) 5 SW.
Goldenstein in Mähren, *Stadt*, ✉ Hohenstadt 4¾ N, Neisse 7½ SW (OeSt 48. NB 1).
Goldentraum, *Schieferbr.*, Greiffenberg (NM 45) 1¼ SW.
Goldewin, Bützow (Mk 3) 1¼ NO.
Goldkronach, *Stadt*, ✉ Markt-Schorgast 1¼ S, Bayreuth 1¼ NO (ByS 69. 225).
Goldmannsdorf, Ober-, Mittel- und Nieder-, Rybnik (Wi 20) 2⅛ SO.
Goldscheuer, Offenburg (Ba 28) 1.3 NW.
Goldschmiede, Deutsch-Lissa (NM 38) ¼ SO.
Golembin, Kosten (OS 45) 1½ O.
Golenz, Bautzen (SO 20) 1¼ SW.
Golkowitz bei Loslau, *Zollamt*, Petrowitz (KFN 29) ½ NW.
— Creutzburg (RO 23) 2½ N.
Gollasowitz, Rybnik (Wi 20) 2½ SO.
Gollenberg, Birkenfeld (Sa 41) 1¼ N.
Gollin, Trampke (BSt 15) 1 S.
Golling, *Fl.*, ✉ Salzburg (KE 45) 4½ SO.
Gollmitz, Prenzlau (BSt 48) 1½ NW.
— Deutsch-Lissa (NM 38) 1¼ NW.
Siehe dagegen Gollmitz HSG 13.
Gollnow, *Stadt*, ✉ T Damm bei Stettin (BSt 12) 3 NO.
Golloschütz, Kotomierz (PO 28) 1½ NO.
Gollrath, Kapfenberg (OeSü 39) 6⅛.
Gollup, *Stadt*, ✉ T Thorn 5¼ NO, Warlubien 11 SO. (PO 67. 31).
Gollwitz, Wusterwitz (BPM 8) 1 SW.
— Brandenburg (BPM 9) ⅞ NO.
Golm bei Angermünde, Passow (BSt 7) ¾ SW.
— Potsdam (BPM 5) 1 NW.
— **Alt-**, Fürstenwalde (NM 7) 1 SO.
Golmbach, Stadtoldendorf (Bs 2) ¾ NW.
Golmkau, Gross-, Hohenstein 1½ W, Praust 2½ SW. (PO 72).
— **Mittel- u. Klein-**, Hohenstein 1¼ W, Praust 2¼ SW. (PO 71).
Golop, Szerencs (Ts 19) 1⅜ N.
Golpa, Burgkemnitz (BA 12) ¼ N.
Gols, Parndorf 1½ SO, Zurndorf 2¼ S. (OeSt. 64. 65).
Golssen, *Stadt*, ✉ Brand 1¼ SW, Lübben 2¾ NW. (BG 5. 6).
Goltewitz, Dessau (BA 30) 1½ O.
Goltsch-Jenikau, *Fl.*, ✉ Pardubitz (OeSt 18. SNV 1) 6 SW.
Goltz, Wangerin (BSt 17) 2¼ SO.
Golzau, Stumsdorf (ML 9) ¾ N.
Golzern, *Eisengiesserei u. Papierfabrik*, Grimma (LD 23) ½ NO.
Golzheim, Buir ⅜ S, Düren 1 NO. (Rh 9. 8).
Golzow, Golzow (PO 7) ⅛ N.
— Brandenburg (BPM 9) 2 S.
Gomaringen, Tübingen ¾ S, Reutlingen 1¼ SW. (Wü 135. 132).
Gomba, Wartberg (OeSt 78) 2 S.
— Monor (OeSt 99) 1 O.
Gombeth, Borken (MW 6) ¼ N.
Gommern, *Stadt*, ✉ Magdeburg 2 SO, Schönebeck 1¾ NO, Zerbst 3 NW. (ML 1. 3. BA 44).
Gommersheim, Edenkoben (Pf 36) 1⅜ O.
Gommlau, Greiz (SW 91) ¼ W.
Gondecz, Kotomierz (PO 28) 1¾ SO.
Gonnesweiler, Türkismühle (Sa 42) ¼ SW.
Gonobitz (Gonowitz), *Fl.*, ✉ Pöltschach (OeSü 60) 1 NW.
Gonsawa (Gonzawa), *Stadt*, ✉ Nakel (PO 26) 7 SO.
Gonsenheim, Mainz ½ W, Budenheim ½ S. (HL 11. 13).
Gonten, Thun (SC 1. 47).
Gontenschwyl, Sursee 2¾, Aarau 3 SO. (SC 1, 13. u. 20).
[6]**Gonzenbach**, *siehe VS* 3,62.
Gonzenheim, Homburg (Ho 1) ¼ SO.
Gorabonez, Komáráros (OeSü 119) 2½.
Gorenje, Divacca (OeSü 84) ½.
Gorgast, *Zuckerfabr.*, Golzow ⅛ O, Cüstrin 1 O. (PC 7. 8).
Gorican, Kraljevec (OeSü 116) 1 N.
Goriza, Reichenburg (OeSü 143) ¾.
Siehe auch Station Goricia-Görz.
Gorka, Alt-Boyen (OS 44) ⅝ S.
Gorkau, ✉ Mettkau 1½ S, Schweidnitz 2½ NO. (BF 4. 16).
— bei Nimptsch, Breslau (BF 1. NM 39) 5 SW.
Gorki-Zagayni, Nakel (PO 26) 2¾ S.
Gorkow, Löcknitz (BSt 62) ¾ N.
Gorlice, *Stadt*, ✉ Tarnow (GCL 10) 7¼ SO.
Gornau, Waldkirchen ½ SW, Zschopau ⅝ NW, Chemnitz 1½ SO. (SW 64. 65. 29).
Gornitz, Schönlanke (PO 21) 1¾ SW.
Gornsdorf bei Stollberg, Chemnitz 2 S, Zschopau 1¾ SW. Hohenstein-Ernstthal 2 SO. (SW 29. 64. 42).
Gorschendorf, Malchin (FF 4) 1 N.
Gorsdorf, Wittenberg (BA 9) 2 SO.
Gorsleben, Teutschenthal (ML 20) 1¼ NW.
Gortz, Friesack (BH 6) 4 S.
Gorzyn bei Bromberg, Nakel (PO 26) 1 O.
— bei Birnbaum, ✉ Driesen (PO 18) 4½ SO.
Gorzütz, Gross-, Annaberg (Wi 8) 1 NO.
— **Klein-**, Annaberg 1¼ NO.
Gosbach, Kirchheim u. Teck 2¼ SO, Geisslingen 1¾ SW. (Wü 153. 30).
Goschin, Praust (Po 73) 1¼ SW.
Goschütz, *Stadt*, ✉ Oels 3 NO, Breslau 6 NO. (RO 16. 13).
Gosen, Erkner (NM 5) 1½ SW.
Gosenbach, Siegen (BM 80. KM 64) ⅝ SW.
Goslawitz, Oppeln (OS 10. RO 1) ⅜ NO.
Goslin (Murowana), Posen (OS 48) 3 NO.
Gosliwyl, Solothurn (SC 1, 52) 12 Kil.
Gospic, Carlstadt (OeSü 154) 23½.
Gossa, Burgkemnitz (BA 12) 1 SO.
Gossendorf, Neumarkt (NM 36) 1½ SO.
Gossengrün, Franzensbad (SW 83. ByS 230) 2 NO.
Gosswitz, Löbau ⅞ NO, Reichenbach ¼ NW. (SO 28. 25).
Gostkowo, Thorn (PO 67) 1¾ NO.
Gostinca, Lasse (OeSü 74) 0,2.
Gostyn, *Stadt*, ✉ Rawicz 4¾ NO, Poln. Lissa 4¼ O. (OS 37. 40).
Gotalova (Gutalowo), Zakany (OeSü 220) ⅝ S.
Gotschdorf, Reibnitz ½ SO, Hirschberg ½ W. (NM 48. 49).
Gottartowitz, *Hüttenwerk*, Rybnik (Wi 20) ⅜ SO.
Gottenheim, Freiburg 1½ NW, Riegel 2½ SW. (Ba 39. 36).
Gottenz, Gröbers (ML 12) ¼ NO.
Gottesau, *Caserne*, Carlsruhe (Ba 153) 0.2 O.
Gottesberg, *Stadt*, ✉ Gottesberg (NM 55) ½ N.
Gottesbrück, Erkner (NM 5) ½ SO.
Gottesgab, *Stadt*, ✉ Schwarzenberg (SW 58) 4 SO.
Gottesgabe u. Gladbacher Höfe, ⚒, Aumenau (Na 34) ¼ S.
— *Saline*, Rheine (Ha 64. Wf 24) ¼ NW.
— Wriezen a. O. 1¼ SO, Trebnitz 1¾ N. (BSt 67. PO 5).
Gottesgnaden, *Zuckerfabr.*, an der Saale, (ML 5) ¼ S.
Gotteskirchen, Horrem (Rh 10) ⅜ S.
Gotteszell, Deggendorf (D 1) 2 NO.
Gotthardt, St., Bislingen (Wü 27) ½ SW.
— Molnári (OeSü 103) 5.
Gottleuba, *Stadt*, ✉ Pirna (SO 5) 2 S.
Gottlieben in der Schweiz, Constanz (Ba 87) ½ W. Märstetten (SN 2, 7) 2¼ NO.
Gottlob (Kis-Oesz), St. Hubert ¾ NO, Hatzfeld 1½ NW, Gr. Kikinda 4 S. (OeSt 115. 116. 114).
Gottow, *Eisenhütte*, Luckenwalde (BA 5) ¾ NO.
Gottschee, *Stadt*, ✉ Laibach 8⅛ SO, Rakek 7 SO, Carlstadt 8 NW. (OeSü 79. 76. 154).
Gottschimm, Friedeberg 2¼ SO, Driesen 2 SW. (PO 16. 18).
Gottschimmer Bruch etc., Friedeberg 1½ SO, Driesen 2½ SW.
Gottsdorf, Krummnussbaum (KE 17) ½ SW.
Gottstatt, Biel (SC 1, 56) 5 Kil.
Gottwollshausen, Gailenkirchen (Wü 78) ¾ SW.

Gouce, Markt-Tüffer (OeSü 65) 1.
Goy, Ohlau (OS 4) ½ SW.
°**Graben** (*proj. Station der Rheinthalb.*), Bruchsal (Ba 10) ¼ W.
Grabau bei Pr. Stargard, Czerwinsk (PO 32) 2 NW.
— Schwarzenbeck (BH 21) ¾ N.
Grabe, Gross-, Radeberg (SO 14) 3¾ N.
Graben, *Fl.*, ♉ Bruchsal (Ba 10. Wü 1) 1¼ W.
Grabensee, Neulengbach (KE 8) ⅝ NO.
Grabenstetten, Nürtingen (Wü 127) 2 SO.
Graber, *Fl.*, Habichstein (BN 6) 1¾ W.
Grabin, Neu-, Otloczyn (PO 68) 1½ SW.
Grabig, Sorau (NM 22) ½ NW.
Grabig bei Glogau, Quaritz (NZ 3) ⅜ NO.
Grabionne, Miasteczko 1 NO, Bialośliwe 1 NW. (PO 23. 24).
Grabicz, Ottynia (LCJ 14) ½ N.
Grabkow, Sommerfeld (NM 19) ¾ N.
Graboszewo, Nakel (PO 26) 2¾ SW.
Grabo, Wittenberg (BA 9) 2¾ SO.
Grabocz, St. Hubert ¾ NO, Hatzfeld 1 N. (OeSt 115. 116).
Grabow a. d. Oder, *Stadt*, ♉ Stettin (BSt 10) ¼ N.
[2]— in Pommern, Labes (BSt 18) 1 O.
[3]— **Wüsten-**, Stavenhagen (FF 5) ¾ N.
[4]— Burg (BPM 13) 1 O.
[5]— Sommerfeld (NM 19) 1¾ SW.
[6]— in Posen, *Stadt*, ♉ Oels (RO 17) 9 NO.
Siehe ausserdem Station Grabow BH 14.
Grabowka, Krzizanowitz (Wi 7) 1 NO.
Grabownica, *Fl.*, Przemysl (GCL 22) 9¼ SW.
Grabowo, Miasteczko (PO 23) 1 N.
— Kotomierz (PO 28) 2 SO.
Grabs, Buchs (VS 3, 25) ½ NW.
Grabschütz, Josefstadt (SNV 6) ⅝ NO.
Grada(t)z, Carlstadt (OeSü 154) 4½.
Gradberg, Dribnrg (Wf 39) ¾ S.
Gradenberg, *E*✕ Köflach (GK 11) ¾ NW.
Gradisca, *Stadt*, ♉ Sagrado (OeSü 174) ¼ N.
Gradiska, Alt-, an der Saave gegenüber Türkisch-Gradisca, *Fl.*, Sissek (OeSü 151) 10 SO.
— **Neu**, *Fl.*, Sissek (OeSü 151) 9 SO.
Graditz bei Torgau, Falkenberg (BA 23) 2 SW.
Gradlitz, Königinhof ½ SO, Josefstadt 1½ NW. (SNV 8. 6).
Grado, *Stadt*, ♉ Monfalcone (OeS 172) 3 S.
Gradolo, Trient (OeSü 210) 1.
Gradole, Laase (OeSü 74) 0,7.
Gräben, Striegau (BF 17) 1/16 W.
Gräbendorf, K. Wusterhausen (BG 8) 1¼ SO.
Gräbnitzfelde, Trampke (BSt 15) 2 S.
Gräbschen, Breslau (BF 1) ½ SW.
Graeden, Frankfurt a. O. (NM 11. PO 71) 2½ SO.
Gräditz, Ober-, Schweidnitz ⅞ SO, Faulbrück ¼ NO. (BF 16. 14).
— **Nieder**, Schweidnitz ¾ SO.
— **Gross-**, Glogau (NZ 1. OS 43) 2 SO.
— **Klein-**, Glogau ⅝ NW.
Gräfenau, Eisfeld (Th 53a) 4 NO.
Gräfenberg, *Stadt*, ♉ Lauf 2½ N, Erlangen 2½ NO. (ByO 42. ByS 51).
Gräfenberg in Schlesien, *Kaltwasserheilanstalt*, Neisse 7 SW, Hohenstadt 5½ NW. (NB 1. OeSt 48).
Gräfendorf, Gr.-, Teutschenthal (ML 20) 1 S.
— bei Jüterbogk, Linda (BA 20) 1¼ NO.
Gräfenhain, Radeberg (SO 14) 2 N.
Gräfenhausen, Weiterstadt ¼ N, Darmstadt ½ N. (HL 23. 24).
— in Württemberg, Wilferdingen (Ba 145) 1 S.
Gräfenhayn, Sorau (NM 22) 2¼ W.
Gräfenort, Oppeln (OS 10. RO 1) 1⅛ SO.
Gräfenroda, Arnstadt (Th 33) 2¼ SW.
Gräfenthal in Sachsen-Meiningen, *Stadt* ♉ Gera 9 SW, Sonneberg 2½ NO, Weimar 6½ S. (Th 31. 61. 10).
Grafentonna, *Fl.*, ♉ ⊤ Gotha (Th 6) 2¼ N.
Gräfing, Nieder- u. Ober-, Wels (KE 31) 1¼ N.
Gräfrath, *Stadt*, ♉ Vohwinkel ½ S, Solingen ¾ N. (BM 34. 101).
Gränichen, Aarau (SC 1, 13) 1 SO.
Gränitz, Freiberg in Sachsen (SO 51) 1¾ S.
Gränowitz, Gr. Rosen (BF 19) 1¼ NO.

Gränzendorf, Reichenberg in Böhmen (SO 38. SNV 22) 1¼ O.
Grätz (Grodzisko), *Stadt*, ♉ ⊤ Kosten 3½ NW, Alt-Boyen 6 NW, Posen 6½ SW. (OS 45. 44. 48).
Graf Beust, ✕ Essen (BA 85) unm.
Grafenau, *Stadt*, ♉ *Glashütte*, Passau 5 N, Deggendorf 5 O. (ByO 58. D 1).
Grafenbach, Pottschach (OeSü 26) ½.
Grafenbrunn, St. Peter (OeSü 82) 1.
Grafendorf, Görz (OeSü 176) ¼ W.
— **Ober-**, *Fl.*, ♉ St. Pölten 1 SW, Prinzersdorf ¾ SO. (KE 12. 13).
— **Unter-**, Böheimkirchen (KE 10) ½ NW.
— **Ober-**, Landshut (ByO 10) 7½ O.
Grafengehaig, Unter-Steinach (ByS 67) 1½ NO.
Grafenhausen, Thiengen (Ba 69) 1 9 N.
Grafenort, Frankenstein (BF 11) 4 SW.
Grafenrheinfeld, Bergrheinfeld (ByS 85) ½ O.
Grafenried, Lyssach (SC 1, 35) 7 Kil.
Grafenstein, Grottau (SO 34) ¼ SO.
Siehe dagegen Station Grafenstein OeSü 165.
Grafentraubach, Laberweinting (ByO 15) ½ SW.
Grafenwin, Regenstauf (ByO 25) 1 NO.
Grafenwöhr, *Stadt*, ♉ Pressath (ByO 75) ⅞ SW.
Grafing, *Fl.*, München 4 SO, Rosenheim 3¼ NW. (ByS 136. 137).
Grafling, Deggendorf (DP 1) 1 N.
Grahlow, Zantoch (PO 14) ¼ N.
Grahovo, Rakek (OeSü 79) 2.
Graicha, Schmölln (SW 85) ca. 1 N.
Graiz, Markt-, *Fl.*, Hochstadt (ByS 62) ¼ NO.
Gramastetten, *Fl.*, Linz (KE 64) 1½ NW.
Grambach, Kalsdorf (OeSü 50) 1¼.
Grambeck, Mölln (LB 5) 1 S.
Grambzow, Teterow (FF 3) ¾ S.
Grampke (Grambke), Burg-Lesum (Ha 35) ¼ SO.
Grampkermoor, Burg-Lesum (Ha 35) ¼ SO.
°**Gramschütz** (BF 28), Glogau (NZ 1. OS 43) 1½ S.
Gramzow, *Fl.*, Passow 1½ W, Angermünde 2⅞ N. (BSt 7. 6).
— Anclam (BSt 55) 3 W.
Grandval, Basel (SC 1, 1) 46 Kil.
Granow bei Guben (NM 17) 1 NW.
— Landsberg a. W. 5 NO, Arnswalde 1½ S. (PO 13. OS 57).
Gransee, *Stadt*, ♉ Angermünde 7½ W, Neustadt a. d. Dosse 7½ NO. (BSt 6. BH 7)
Granzin in Mecklb., Boitzenburg (BH 19) 1½ NO.
Graschnitz, Mareln (OeSü 38) ¼.
Grasdorf bei Hannover, Rethen (Ha 73) ¼ N.
— Hildesheim 2 SO, Wolfenbüttel 3½ W. (Ha 70. Bs 24a).
— Borsdorf *H** (LD 2) 1 NW.
Grasellenbach, Heppenheim (MN 11) 2¾ SO.
Grasfilzing, Ahrnschwang (ByO 66) 1 SO.
Grasleben, Helmstedt (Bs 31) 1 N.
Grasmannsdorf, Furth am Walde (ByO 67. BW 1) ¼ S.
Grassau (Grasso), Holzdorf (BA 21) 1 SO.
Grasse, Wangerin (BSt 17) 2¼ SO.
Grasslitz in Böhmen, *Stadt*, ♉ Auerbach 2½ SO, Falkenstein 2½ SO, Adorf 2¼ NO, Eger 5 NO. (SW 73. 74. 79. 84).
Grassnitz, Spielfeld (OeSü 55) ½.
Grassnitzberg, Spielfeld (OeSü 55) ½.
Grasswyl, Riedtwyl (SC 1, 32) 2 Kil.
Graste, Freden (Ha 78) 1¼ NO.
Grastrup, Herford (KM 29) 1½ SO.
Grattenbruck, Wörgl (OeSü 180) ¼.
Grattersdorf, Langen-Isarhofen (ByO 52) 2 NO.
***Gra(t)zen** (Gretzin), (KFJ 31), *Stadt*, ♉ ⊤ Budweis (KFJ 21. KE 74) 4 SO.
Grauden, Gr.- u. Kl.-, Bauerwitz 1½ NW, Leobschütz 1 NO. (Wi 12. 10).
Graudenz (Grudziadz), *Stadt*, ♉ Warlubien (PO 31) 2 SO.
Graueisbaum, Bühl (Ba 22) 1,5 NW.
Grauen bei Soltau, Unterlüss (Ha 8) 2 W.
Graulingen, Suderburg (Ha 9) ⅛ W.
Graun bei Nauders, Innsbruck (OeSü 187) 23 SW.

Graupen in Böhmen, *Stadt*, ♉ Mariaschein (AT 5) ½ NW.
Graustein, Spremberg (BG 10) ¾ O.
Grave, Holzminden (Wf 43. Bs 1) 1½ N.
— *Stadt*, ♉ Nymwegen (Rh 80) 1¾ SW.
Gravenhorst, Hörstel (Ha 63) ¾ S.
Gravenstein, *Fl.*, ♉ ⊤ Apenrade (Sw 32) 2 SO.
Graz, St. Peter (OeSü 82) ½.
Grazdorf, Littai (OeSü 74) ¼.
Grebena (Grebehne), Schkenditz (ML 13) 1¼ NO.
Grebenatz, Jassenova (OeSt 125) ¾ W.
Grebenau, *Stadt*, ♉ Kirchhain 5½ O, Neustadt in Hessen 4¼ SO, Treysa 4½ SO. (MW 10. 9. 8).
Grebenroth, St. Goarshausen (Na 14) 2½ NO.
Grebin, Praust (PO 73) 1 SO.
Greding, *Stadt*, ♉ Ingolstadt (ByS 243) 4¾ N.
Greene, ♉ Kreiensen (Bs 5. Ha 79) ⅓ NW.
Greetsyhl, *Fl.*, ♉ Emden (Wf 38) 3 NW.
Grefrath bei Neuss (BM 16. Rh 14) ¾ SW.
— bei Horrem (Rh 10) ¾ SO.
Siehe dagegen Station Grefrath, Rh 81.
Greibnig, Liegnitz 1⅛ SO, Spittelndorf 2 S. (NM 33. 34).
Greifenberg in der Uckermark, *Stadt*, ♉ ⊤ Greifenberg (BSt 45) ⅜ N.
Siehe auch Station Greifenberg, NM 45.
Greifenburg in Kärnthen, *Fl.*, ♉ Villach (KR 39. OeSü 171) 7 NW.
Greifendorf, *grosse Ziegelei*, Rosswein ¾ W, Hainichen ¾ N. (LD 29. SO 57).
Siehe dagegen Station Greifendorf, OeSt 8.
Greifenhain bei Frohburg, Borna (SW 93) 1½ SO.
Greifenstein bei Wetzlar, Sinn (KM 58) ½ SW.
Greiffenberg in Pommern, *Stadt*, ♉ Labes 6½ N, Colberg 6 SW. (BSt 18. 44).
Siehe dagegen Stationen Greiffenberg, BSt 45 u. NM 45.
Greiffenhagen, *Stadt*, ♉ ⊤ Stettin 3 S, Tantow 1½ SO. (BSt. 10. 9).
Greiffenstein, Greiffenberg ½ S, Rabishau ¾ NW. (NM 45. 46).
Grein, *Stadt*, ♉ Amstetten 2 N, Linz 5 SO. (KE 20. 64).
— Neckargemünd (Ba 92) 1 NO.
Greinsfurth, Amstetten (KE 20) ¼ SW.
Greisiau, Alt-, Weissenfels (Th 15) ½ SW.
Greith, Leibnitz (OeSü 53) 2¾.
— Kapfenberg (OeSü 39) 3.
Greiz, *Station* (SW 91), *Stadt*, ♉ Gera (Th 31) 4 SO.
Greilingen i. d. Schweiz, *Fabriken*, Basel (Ba 46. SC 1, 1) 2 S.
Gremblin, Pelplin (PO 33) 1 NO.
Gremboczin, Thorn (PO 76) 1 NO.
Gremertshausen, Neufahrn bei Freising 1 N, Freising 1¼ SW. (ByO 5. 6).
Gremmelsbach, Hausach (Ba 164) 2 S.
Gremsdorf, Kaiserswaldau (NM 30) 1½ N.
Gremsheim (Germsheim), Gandersheim (Bs 6) ¾ N.
Grenzdorf, Greiffenberg 2 SW, Rabishau 2 S. (NM 45. 46).
Grenzhausen, Coblenz 2 NO, Horchheim 2 NO, Ober-Lahnstein 3 NO, Ems 1¾ NW. (Rh 52. 59. Na 19. 23).
Grenzhof, *Hof*, Friedrichsfeld (Ba 2) 0,2 SO.
— *Colonie*, Heidelberg (Ba 3) 1,1 NW.
Greppen, Luzern (SC 1, 25) 12 Kil. O.
Greppin, Bitterfeld (BA 13) ⅜ N.
Gressenich, Eschweiler ¾ SW, Stolberg ½ SO. (Rh 6. 5).
Gressgen, Schopfheim (Ba 212) 1 N.
Gresten, ♉ *Eisenwerk*, Pöchlarn 4 SW, Kemmelbach 3 S. (KE 16. 15).
Gretenberg, *Schwefelquelle*, Sehnde (Ha 67) ½ SO.
Gretzenbach, Dänikon (SC 1, 11) 1 Kil.
Greulich, Bunzlau 2½ NO, Kaiserswaldau 1¾ N, Hainau 2 NW. (NM 29. 30. 31).
Greulsberg (Greilsberg), Nieder-Lindhart (ByO 14) ¾ SO.
***Greussen** (NE 7), *Stadt*, ♉ Nordhausen 4¼ S, Erfurt 5 N. (ML 28. Th 8).
— **West-**, *Greussen (NE 7) ⅝ NW.
Grenssnig, *Fabrik*, Döbeln (LD 28) ¾ SO.
Greuth, St. Lorenzen (OeSü 157) ¼.

0 **Grevenbroich** (Rh 16), *Stadt*, ♉ Neuss (BM 16. Rh 14) 2 SW.
Grevenhagen, Altenbeken (Wf 6) ¾ NO.
Grevenhausen, Lambrecht (Pf 10) ⅛ S.
Grevenmachern, *Stadt*, ♉ Conz (Sa 21) 1¼ SW.
0 **Grevismühlen** (Gevesmühlen), (LK 4), *Stadt*, ♉ Wismar (Mk 13), 2¾ W.
Gribenow, Greifswald (BSt 57) 1¼ W.
Grieben, Tangerhütte (MH 20) 1⅜ O.
Griebnitz, Cöslin (BSt 24) 3 SO.
Griebo, Coswig i. Pr. (BA 27) ⅝ NO.
Griedel, Butzbach (MW 16) ⅜ O.
Griedelbach, Braunfels (Na 39) 2½ SO.
Gries, Botzen (OeSü 203) ¼.
Griesau, Sünching (ByO 17) 1¼ NO.
1 **Griesbach**, ♉ T *Badeort*, Appenweier (Ba 26) 3 SO.
2 — bei Gerzen, Landshut (ByO 10) 5 O.
3 — links von der Rott, ♉ Vilshofen 3 S, Passau 3 SW. (ByO 55. 58)
4 — bei Wegscheid in Bayern, *Fl.*, Passau (KE 54. ByO 58) 2¼ O.
5 — in Sachsen, *Kalkwerk*, Scharfenstein (SW 66) ⅜ NW.
Griesborn, *Kohlenstation* (Sa 56), Ensdorf (Sa 12) ¼ SO.
Griesen, Dessau 1⅝ O, Coswig i. Pr. 1 SW. (BA 30. 27).
Siehe dagegen Station Griessen. Ba 71.
Griesheim, Frankfurt a.M. 1 SW, Höchst ½ SO. (T 1. 2).
— **Ober-**, Jagstfeld ½ N, *Unter-Griesheim ¼ W. (Wü 60. 61).
— Offenburg ½ NW, Appenweier ⅜ SW. (Ba 28. 26).
— Heitersheim (Ba 43) 0,8 W.
Griesingen, Rissitissen (Wü 37) ¾ W.
Grieth, *Stadt*, ♉ Emmerich ¾ SO, Goch 2½ NO, Cleve 2 O. (KM 41. Rh 73. 75).
Griethausen, *Fl.*, Griethausen (Rh 75a) ½ SW.
Griffen, Kühnsdorf (OeSü 164) 2.
Grifte, Guntershausen (HN 9. MW 3) ⅛ S.
Grigaliszken, Stallupönen (PO 62) 3½ S.
Grimbach in Wrttbg., Pforzheim (Ba 149) 1 S.
Grim(m)elshofen, Neunkirchen 2 N, Ob.-Lauchringen 2½ N. (Ba 74. 70).
Grimmen, *Stadt*, ♉ T Greifswald 3 W, Stralsund 3 S, Rostock 8 O. (BSt 57. 59. Mk 1).
Grimmersum, Emden (Wf 38) 2 N.
Grimmlinghausen, Norf 0,3 NO, Neuss ¾ SO. (Rh 64. 14).
Grimmsleben, *Zuckerfabr.*, an der Saale (ML 5) 1½ SW.
Grimnitz, Neu-, Chorin (BSt 5) 1 N.
Grindel, Basel (SC 1, 1) 26 Kil.
Grindelwald, Scherzligen (SC 1, 48) 32 Kil.
— Thun (SC 1, 47) 7½ SO.
Grinsdorf, Ullersdorf (AT 8) ⅝ NW.
Grinzing, Wien (KE 1) ¾ NW.
Grischow, Greifswald (BSt 57) 3 W.
Grisenbach, Mirskofen (ByO 11) 1¼ NO.
Grisgen, Schopfheim (Ba 212) 1¼ NW.
Gristow, Greifswald (BSt 57) 1½ N.
Grobilischken, Gumbinnen (PO 60) 2½ S.
Grobsdorf, Greiffenberg 1½ S, Rabishau 1½ SW. (NM 45. 46).
— Ronneburg (SW 87) ⅜ W.
Grocana, Divacca (OeSü 84) 2.
Grocholin, Nakel (PO 26) 2½ SW.
Grochwitz, Glogau (NZ 11. OS 43) 2 NW.
Grod, Reiden 4 Kil., Däniken 2 Kil. (SC 1,16 u. 11).
Groddeck, Laskowitz (PO 30) 1,3 W.
Groden, Geestemünde (Ha 40) 6 N.
Grodziska, Przemysl (GCL 22) 1¾ N.
Gröba, Röderau ½ N, Riesa 0,1 N. (BA 26. LD 11).
Gröben, Wusterwitz (BPM 8) 2 SO.
— bei Weissenfels, Teuchern (Th 24) ¼ SO.
Gröbern, Gräfenhainchen (BA 11) ½ S.
Siehe dagegen Station Gröbern, ML 12.
Groebnig, Leobschütz (Wl 10) ½ O.
Gröbzig, *Stadt*, ♉ T Cöthen 1½ SW, Biendorf 1 S, Gerlebogk ½ SO. (MH 34. 33. 37).
Grödel, Langenberg *H** 0,4 S, Riesa ½ O. (LD 13. 11).
Gröden, Innsbruck (OeSü 187) 16.
Grödig, Salzburg (KE 45) 1¼ S.
Gröditz bei Weissenberg, Bautzen (SO 20) 1¾ NO.
— Bunzlau 2½ SO, Kaiserswaldau 1½ S. (NM 29. 30).
Gröditz, *Eisenwerk*, Grossenhain 1⅞ NW, Röderau u. Riesa 1¾ NO (LD 35. 12. 11).
Gröditzsch (Gräditzsch), Lübben (BG 6) 2 NO.
Grömitz, *Fl.*, Neustadt (AK 24) 1½ NO.
Gröna, Bernburg (MH 32) ⅝ SW.
Grönau, Gr.-, Lübeck 1½ SO, Ratzeburg 1½ N. (LB 1 u. 8. 4).
Gröningen, *Stadt*, ♉ *Zuckerfabr.*, *Mühlen*, Oschersleben 1 S, Nienhagen ½ O. (MH 6. 8).
— **Kloster-**, Nienhagen (MH 8) ¼ O.
— **Ober- u. Unter-**, Gmünd (Wü 109) 2 NO.
Grönloh, Osnabrück (Ha 57) 5 N.
Gröpelingen, Bremen (Ha 34. Ol 8) ½ NW.
Grössin, Schivelbein (BSt 19) ½ N.
Grötschenreuth, *Fl.*, Kemnath-Neustadt 2¾ NO. Reuth in Bayern 3½ NW. (ByO 77. 83).
Grötzingen, Neckarthailfingen (Wü 128) ¾ N.
Siehe dagegen H Grötzingen, Ba* 142.
Grohnde, *Fl.*, Elze 3¼ S. Stadtoldendorf 2½ NW. (Ha 75. Bs 2).
Groitsch, *Stadt*, ♉ Machern 1 N, Kleinzschocher 1 W. (LD 4. SW 4).
Groisheim, Langen-Lonsheim (Sa 28) ¼ NO.
Gromaden, Nakel 1½ SW, Osiek 1½ NW. (PO 26. 25).
1 **Gronau**, *Stadt*, ♉ T Elze ½ SO, Banteln ½ NO. (Ha 75. 76).
2 — *Stadt*. ♉ Glanerbeck ⅜ O, Rheine 4 W. (NS 2, 33a. Ha 64. Wf 24).
3 — in Hessen, Bensheim (MN 10) ¾ O.
4 — **Alt- u. Neu-**, Steinau (BbH 11) 1 SO.
5 — bei Bergen, Dortelweil ½ SO, Vilbel ½ NO. (MW 21. 22).
Gronauer Hof, Dortelweil ¼ SO, Vilbel ½ NO.
Grone, Göttingen (Ha 84) ⅜ W.
Gronenfelde, Frankfurt a. O. (NM 11) PO 71) ½.
Gronig, St. Wendel (Sa 43) 1¼ NW.
Gronstein, Elten (Rh 76) ½ N.
Groothusen, Emden (Wf 38) 2 NW.
Groppendorf, Magdeburg (MH 1) 3 W.
Grossaffoltern, Biel (SC 1. 56) 2¾ SO.
Grossalmerode, *Stadt*, ♉ T Cassel 3 O, Arenshausen 2½ SW. (Ha 87. 96).
Grossau, Vöslau (OeSü 16) ½.
Grossbreitenbach, Eisfeld etc., siehe Breitenbach.
Grossbock, Josefstadt (SNV 6) 1½ N.
Grossdorf, Obristvy-Kiomin (TKP 3) ½ SW.
— Rakek (OeSü 79) 3.
Grossefehn, ♉ Leer 3¼ NO, Neermoor 2 NO. (Wf 35. 36).
Grosseifligen in Hohenzollern, *Fl.*, Rottenburg (Wü 137) 2¼ SW.
Grossenbach, Hünfeld (BbH 5) ¼ NO.
Grossenbrunn, Marchegg (KFN 48. OeSt 73) ¼ S.
***Grossenbuseck** (OH 2), ♉ Giessen (KM 61) 1¼ NO.
Grossendorf bei Steinau, Spitteindorf (NM 34) 2¾ NO.
Grosseneder, Warburg (BN 17. Wf 1) 1¼ NW.
Grossenglis, Borken (MW 6) ½ N.
Grossenhagen, Carolinenhorst (BSt 13) 2 NO.
Grossen-Linden, *Stadt*, ♉ Giessen (MW 14. KM 61) ⅞ S.
Grossenlüder, *Stadt*, ♉ Fulda (BbH 6) 1½ NW.
Grossenmoor, Burghaun (BbH 4) ⅝ W.
Grossenrode, Nörten (Ha 82) ½ N.
Grossensee, Hönebach (HN 2) ¼ O.
Grossenstein, Ronneburg (SW 87) ⅝ N.
Grossgmein, *Zollamt*, Salzburg (ByS 148. KE 45) 2 W.
Grosshof, Branowitz (KFN 51) ¾ N.
Grosslak, Littai (OeSü 74) 3.
Grosslaschitz, Laibach (OeSü 76) 4.
Grossmaierhof, St. Peter (OeSü 82) 1.
Grossmannsburg (Laibach (OeSü 76) 1⅛.
Grosssulz, Kalsdorf (OeSü 50) ½.
Grossvoigtsberg, Nossen (LD 30) 1 S.
Grosswangen, Nottwyl (SC 1,21) 1¼ W.
Grossweier, Achern (Ba 24) 0,5 N.
Grub, Themar (Th 52) ¾ N.
— **am Forst**, Coburg ¾ SO, Ebersdorf ⅜ NW. (Th 54. 56).
Grub, Parksteinhütten (ByO 74) ½ S.
Grubbenvorst, Venlo (Rh 84. NS 2, 62) ½ N.
Grube, Neustadt (AK 24) 2½ NO.
Grubenhagen, Greifswald (BSt 57) 1 S.
Grubno, Terespol (PO 29) 1½ SO.
Grubschütz, Bautzen (SO 2 O) ½ SW.
Grubsleben, Dietendorf (Th 7) 1 NW.
Gruczno, Terespol (PO 29) 1 S.
Grüllenburg, Klingenberg-Colmnitz (SO 48) ½ N.
Grün in Böhmen, Elster (SW 80) ½ SW.
— in Sachsen, Lengenfeld (SW 72) ⅛ O.
Grüna, *PH* (SW 26), Siegmar ⅝ W, Wüstenbrand ¼ NO. (SW 27. 25).
Grünau bei Hartenstein, Fährbrücke (SW 51) ⅛ NO.
— Grünau (BG 2) ⅛ N.
— Wels (KE 31) 6 SW.
Siehe auch Station Grünau, Pressb.-Tyrn. 6.
Grünbach, Neunkirchen 2,3, Neustadt 3. (OeSü 24. 22).
— bei Erding, Freising 3 SO, Landshut 4 SW. (ByO 6. 10).
1 ***Grünberg** (OH 4), *Stadt*, ♉ T Giessen (MW 14. KM 61) 3 O.
2 0 — in Schles., (BF 34), *Stadt*, ♉ T Frankfurt a. O. 11 SO, Sommerfeld 6¼ NO, Sorau 6½ NO, Glogau 7½ NW. (NM 11. 19. 29. NZ 1. OS 43).
3 — in Prov. Posen, Wronke (OS 51) 1¼ O.
4 — bei Camenz, Radeberg (SO 14) 4 NO.
5 — bei Lausa (Radeberg (SO 14) 1 NW.
6 — bei Chemnitz, Erdmannsdorf (SW 61) ½ NO.
7 — bei Waldheim, Hainichen (SO 57) 1 NW.
8 — **Nieder- u. Ober-**, Schmölln ¾ SO, Crimmitschau ⅝ NW. (SW 85. 8).
9 — in Bayern, Kemnath-Neustadt (ByO 77) 1½ NO.
10 — Nepomuk (KFJ 34) ¼ SW.
11 — (Kamaik), Velim (OeSt 22a) ½ S.
Grünebach, *Eisenhütte*, Betzdorf KM 51) ¾ SO.
Grüneberg, Freienwalde a. O. (BSt 49) 2 NO.
— Löcknitz (BSt 62) 2 S.
Grüneiche, Breslau (OS 1) ½ O.
Grünenplan, *Glashütte*, Alfeld (Ha 77) 1 SW.
Grünewald, Schönebeck (ML 3) ¼ NO.
Grünewald, Trebnitz (PO 5) ½ O.
Grünfelde, Marienburg (PO 36) 1½ SO.
Grüngräbchen, Radeberg (SO 14) 3¾ N.
Grünhagen, Marienburg (PO 36) 1 S.
Grünhaide, Erkner (NM 5) ½ O.
Grünhain, *Stadt*, ♉ Chemnitz 4¼ SW, Schwarzenberg ¾ NO (SW 29. 58).
Grünhainichen, Waldkirchen ¾ O, Freiberg 3 SW, Oederan 1½ SW (SW 64. SO 51. 52).
Grünheide, Tapiau (PO 54) 1 NO.
Siehe dagegen Station Grünheide, TJ 3.
Grünhof, Löcknitz (BSt 62) 2 N.
Grünholz, Laufenburg (Ba 65) 0,2 NO.
Grünhübel, Breslau (BF 1) 1¾ SW.
1 ***Grüningen**, (Ba 186) Donaueschingen (Ba 185) 1.8 N.
2 — *Stadt*. Langgöns (MW 15) ¾ NO.
3 — * Greussen (NE 7) ¼ O.
4 — Brieg (NB 8. OS 5) ½ W.
Grünlas, Kemnath-Neustadt (ByO 77) 1½ NO.
Grünow, Prenzlau (BSt 48) ¾ O.
— **Gross-**, Wangerin (BSt 17) 4½ NO.
— **Klein-**, Wangerin 2½ S.
— Passow (BSt 7) ½ SO.
Grünroda, *Fabrik*, Döbeln (LD 28) 1 SO.
Grünschieben, Bernburg (MH 32) ½ NO.
Grünsfeldhausen, Grünsfeld (Ba 118) 0.5 N.
Grünstadt, *Stadt*, ♉ Monsheim 1⅜ S, Dürkheim 1½ N, Frankenthal 2 NW (HL 39. Pf 54. 19).
Grünstädtel, Schwarzenberg (SW 58) ½ SO.
1 **Grünthal**, *Brauerei*, Biesenthal (BSt 3) ½ SO.
2 — Schneidemühl (PO 22) ½ NO.
3 — ♉ Geldern (Rh 70) 2½ NO.
4 — bei Olbernhau, Freiberg (SO 51) 3½ SW.
Grünwald, Deisenhofen (ByS 129) ¾ NW.
— bei Gablonz, Reichenberg 1½ SO. Liebenau 1¾ NO (SNV 22. 19).

Grünwehr, Ludwigsort 1 SO, Kobbelbude 1 SW (PO 47. 48).
Grünweitschen, Gumbinnen (PO 60) 1¼ SO.
Grünwettersbach, Durlach (Ba 13) 0,7 O.
Grünwiese, Ludwigsort (PO 47) 1 SO.
Grünwinkel, Carlsruhe (Ba 14) 0,5 W.
Grünz, Casekow (BSt 8) 1½ NW.
Grüssau, Ruhbank (NM 53) 1¾ SO.
Grüssow, Gr.-Rembin 1 N, Belgard ½ S (BSt 20. 21).
Gruibingen, Göppingen (Wü 26) 1½ S.
Grulich, *Stadt*, 📯 Wildenschwert 3¼ NO, Hohenstadt 5 NW (OeSt 12. 48).
[1]**Grumbach**, *Fl.*, 📯 Fischbach 2¾ SO, Stauderuheim 2½ SW (Sa 37. 33).
[2] — Hainichen (SO 57) ¼ NW.
[3] — bei Wilsdruff, Tharandt (SO 46) ¾ N.
[4] — bei Jöhstadt, Annaberg (SW 70) 1½ SO.
[5] — bei Waldenburg, Glauchau (SW 22) ¾ O.
Grumberg, *Stadt*, 📯 Hohenstadt (OeSt 48) 3 N.
Grumkowkeiten, Stallupönen (PO 62) 3½ NO.
Gruna, *Basaltsteinbrüche*, Kohlfurt 1 SW, Görlitz 1½ NO (NM 26. 41).
Gruna, Dresden (SO 1a-c u. 12).
— **Ober- und Nieder-**, Nossen ⅝ S, Freiberg 1½ N (LD 30. SO 51).
[1]**Grunau**, Elbing (PO 39) ⅝ SO.
[2] — Braunsberg ¾ NO, Heiligenbeil ½ SW (PO 44. 45).
[3] — Hirschberg (NM 49) ½ N.
[4] — Saaran (BF 6) ¼ NW.
[5] — Frankenstein (BF 11) 1 S.
[6] — Neisse (NB 1) ¾ SW.
[7] — Deutsch-Lissa (NM 38) ⅜ N.
[8] — bei Ostritz, *Fabrikort*, Zittau (SO 33) 2½ NO.
[9] — *Fabrikort*, Rosswein (LD 29) ½ SW.
Siehe dagegen Station Grunau, PO 38.
Grund, Nieder- u. Ober-, bei Warnsdorf in Böhmen, Gr.-Schönau (SO 41) ½ W.
— Görlitz (BG 15. NM 41) 1⅛ NO.
— *Stadt* Seesen (Bs 8) 2¼ S.
Grundhof, Salzungen (Th 45) ½ N.
Grunern, Krotzingen ½ S, Heitersheim ½ NO (Ba 42. 43).
Grunow, Strausberg (PO 3) 2 NO.
Gruol, Horb (Wü 142) 1½ SO.
Gruppe, Warlubien (PO 31) 2 SO.
[0]**Grussbach**, (OeSt 145) Branowitz (KFN 51) 4 SW.
Grybow, *Stadt*, 📯 Przemysl (GCL 22) 26¾ SW.
Gryzyn, Kosten (OS 45) 1 SO.
Grzeda, Lemberg (GCL 29. LCJ 1) 1 N.
Grzegorzowitz, Nendza ¾ NW, Ratibor 1¼ NW (Wi 4. 5).
Grzywno, Thorn 2¼ N, Terespol 4 SO (PO 67. 29).
Grzybowiec male, Lemberg (GCL 29. LCJ 1) 1½ N.
— **wielki**, Lemberg ½ N.
Gschaidt, Gross- u. Klein-, Ottensoos (ByO 4).
Gschwend, *Fl.*, 📯 Gmünd 2 N, Hall 2¼ N (Wü 109. 79).
Gsteig bei Interlaken, Thun (SC 1, 47) 4¾ SO.
— bei Saanen, Thun (SC 1, 47) 12½ SW.
Guckelhausen, Ingramsdorf (BF 5) ¾ NO.
Guddin, Trakehnen (PO 61) ¼ SW.
Gudenau, Godesberg (Rh 113) ¾ SW.
Gudensberg, *Stadt*, 📯 Guntershausen 1½ SW, Gerstungen 1 NW, Wabern 1¼ N (MW 3. 4. 5).
Gudow, Büchen (BH 20. LB 7) 1¾ NO.
Gudwallen, Insterburg (PO 58. TI 4) 4 SO.
Gübs, Magdeburg (BPM 18) 1 O.
Güchenbach (Gigenbach), Saarbrücken (Sa 5) 1½ NW.
Gückelsberg, Flöha (SO 53. SW 60) ¼ O.
Güdingen, *Bleibergwerk*, Saarbrücken (Sa 5) ¾ SO.
Güglingen, *Stadt*, Lauffen (Wü 55) 1 W.
Gühlitz bei Putlitz, Kerstädt (BH 12) 1¾ NO.
Güldenboden bei Mohrungen, Güldenboden (PO 40) 6 SO.
Güldenfelde, Altfelde (PO 37) 1½ SO.
Gülpen, *Fl.*, Wylré (AM 5) ⅜ S.
Güls, *Fayencefabr.*, Coblenz (Rh 52) ¼ SW.
Gülz, Nassow (BSt 22) 1 SO.
Gülzow, *Stadt*, 📯 Damm bei Stettin (BSt 12) 9 N.
— Büchen (BH 20. LB 7) 1¼ SW.
— Güstrow (FF 1. Mk 12) 1 NW.
Gümmer, Wunstorf 1¼ O, Seelze ¾ NW (Ha 22. 21).
Gümminen, Bern (SC 1, 39) 17 Kil.
Gündelhart, Felben (SNO 2, 9) 1½.
Gündenhausen (*Zinken*), Schopfheim (Ba 212) ¼ S.
Gündlingen, Freiburg (Ba 39) 2 S.
Günebach, *Weiler*, Brennet (Ba 61) 1 O.
Günne, Soest (Wf 15. BM 56) 1¾ SW.
Güns, *Stadt*, 📯 T Steinamanger 2½ N, Bükk 3 SW, Oedenburg 4½ S (OeSü 102. 100. 97).
Günseldorf, Leobersdorf (OeSü 18) 1.
Günstedt, *Straussfurth (NE 8) 1⅜ NO.
Güntersberg, Arnswalde (OS 57) 1½ N.
Güntersdorf, Königinhof (SNV 8) ½ NO.
— bei Bensen, Bodenbach (BN 20. OeSt 42) 1¼ NO.
Güntershagen, Wengerin (BSt 17) 5 SO.
Güntersen, Dransfeld (Ha 85) ½ NW.
Güntherode, Heiligenstadt (ML 33) ¾ N.
Günthersberg, Greifenberg i. d. Uckermark (BSt 45) ½ N.
Günthersberge, *Stadt*, 📯 Thale 2 S, Ballenstedt 3 SW (MH 14. 40).
Günthersdorf, Schkeuditz (ML 13) 1¼ SO.
— Oschersleben (Bs 20. MH 6) ½ SO.
— Heide-Gersdorf (NM 42) ¼ W.
Günthersrieth, Hertmannshof (ByO 38) 1½ S.
Günzburg, Ober-, 📯 Güneech (ByS 14) ½ NW.
Siehe dagegen Station Günzburg, ByS 107.
Günzelsdorf, Leobersdorf (OeS 18) ½ O.
Günzenhausen, Neufahrn bei Freising (ByO 5) ½ W.
Günzenhofen, Neufahrn bei Ergoldsbach (ByO 13) 1¾ NW.
Günzgen, Griessen *H** (Ba 71) 1 S.
Gürzenich, Düren (Rb 8) ¾ SW.
Güssing, Molnári 4, Steinamanger 4½ (OeSü 103. 102).
Güstebiese, Wriezen a./O. (BSt 67) 1½ O.
Güstow, Stettin (BSt 10) ¾ S.
Gütenbach, 📯 T Denzlingen *H** 2½ O, Emmendingen 3 SO (Ba 38. 37).
Gütergotz, Gr.-Beeren (BA 2) 1 W.
Gütern, Wiesau (ByO 84) ½ SW.
Gütter, Burg bei Magdeburg (BPM 13) ½ O.
Güttingen, Stahringen *H** (Ba 189) 0,4 SO, Romanshorn 1¾ NW, Amriswell 1½ N (SN 2, 1 u. 2).
Güttland, Dirschau 1¼ N, Hohenstein 1 SO (PO 34. 72).
Güttmannsdorf, Reichenbach in Schles. (BF 13) ½ O.
Gützkow, *Stadt*, 📯 T Züssow 1¼ W.
— **-Wieck**, Züssow (BSt 56) 1¼ W.
Gugelwitz, Liegnitz 2¼ NO, Spittelndorf 1½ N (NM 33. 34).
Guggenbach, Peggau (OeSü 49) 1.
Guggisberg, Bern (SC 1, 39. S 4, 49. S 5, 11) 24 Kil. SW.
Gubden, Cüstrin (PO 8) 5¼ NW.
Guhlau, Glogau (NZ 1. OS 43) 1½ NO.
— Mettkau 1 SW, Ingramsdorf ¾ S (BF 4. 5).
Guhlen, Sommerfeld (NM 19) 1 S.
Guhlow bei Perleberg, Kerstaedt (BH 12) 1¼ O.
Guhrau, *Stadt*, 📯 T Bojenowo 2 SW, Glogau 4 O (OS 38. 43).
Guhren bei Steinau, Spittelndorf (NM 34) 4½ N.
Gummersbach, *Stadt*, 📯 T Creuzthal 5 NW, Mülheim a. Rh. 6 O (BM 77. 100).
Gumnowitz, Nakel (PO 26) ¾ NO.
Gumpen, Wiesau (ByO 84) 1 SO.
Gumtow, Zernitz (BH 8) 2 NW.
Gundelfingen, *Stadt*, 📯 Günzburg 1¾ NO, Offingen 1 N, Heidenheim 2½ SO (ByS 107. 108. Wü 125).
— Freiburg (Ba 39) 0,7 N.
Gundelsbach, Vaihingen (Wü 8) ¾ NW.
Gundelsheim, *Stadt*, 📯 T Jagstfeld ¾ NW, Neckerels 1½ SO (Wü 60. Ba 101).
Gundernhausen, Darmstadt 1½ O, Dieburg 1 SW (HL 24. 26).
Gundheim, Nieder-Fleursheim (HL 40) ⅜ NO.
Gundheim, Elm (BbH 9) ¾ SO.
Gundholzen, Radolfzell (Ba 83) 0,6 SO.
Gundorf, Schkeuditz (ML 13) 1 SO.
Gunrichshof, Grafenstein (OeSü 165) ½.
Gunsleben, *H** (Bs 18) Wegersleben (Bs 19) ½ W.
Guntalingen, Andelfingen (SNO 2, 34) 2.
Gunten, Scherzligen (SC 1, 48) 7 Kil.
Guntersdorf, Kohlfurt (NM 26) 1¼ SO.
Guntershausen, Bürglen (SNO 2, 25) ¾.
Siehe dagegen Station Guntershausen, HN 9. *MW* 3.
Guntmadingen in d. Schweiz, Beringen *H** (Ba 75) 0,2 SW.
Guntrup, Greven (Wf 21) ½ SO.
Gunzgen, Olten (SC 1, 10) 7 Kil.
Gunzwyl, Sursee (SC 1, 20) 8 Kil.
Gupf, Schliengen (Ba 47) 1 O.
Gurig, Nieder-, Bautzen (SO 20) ¾ NO.
— **Ober-**, Bautzen ¾ N.
Gurk, *Eisenw.*, Hirt (KR 32) 1½ SW.
Gurkfeld, *Stadt*, 📯 Reichenburg ½ S, Videm-Gurkfeld ½ NW, Carlstadt 3 SW (OeSü 143. 144. 154).
Gurkow, *H** (PO 15) Zantoch 1½ NO, Friedeberg 1 SW (PO 14. 16).
Gurkower Bruch, Alt- u. Neu-, Friedeberg (PO 16) 1¼ S.
Gurlitsch, Krumpendorf (OeSü 167) ¼.
Gursen, Schneidemühl 3½ NO, Bialosliwe 5 NW (PO 22. 24).
Gurten, Riedan-Ried (KE 49) 4 SW.
Gurtweil, Waldshut (Ba 68) 0,3 NO.
Gury, Bükk (OeSü 100) ¾.
Gurzelen, Ober-, Uttigen (SC 1, 46) 4 Kil. SW.
— **Nieder-**, Uttigen 5 Kil. SW.
Gurzno (Gurschno), *Stadt*, 📯 Warlubien (PO 31) 12 SO.
Guscht, Friedeberg (PO 16) 1½ SO.
Guschter Bruch u. -Holländer, Friedeberg (PO 16) 1⅛ SO.
Gussenstadt, *Fl.*, Amstetten (KE 20) 1¼ NO.
Gusow, Gusow (PO 6) ⅛ N.
Gussow, Königs-Wusterhausen (BG 3) 1 SO.
Gusswerk, k. k., Kapfenberg (OeSü 39) 7¼.
Gustavgrube mit Paulinenschacht, ✕ Gottesberg (NM 55) ⅜ W.
Gustavsruh, Wilmersdorf (BSt 46) 2¼ NW.
Gusternhain, Herborn (KM 57) 1¼ SW.
[0]**Gutach**, (Ba 165) Hausach (Ba 164) 0,3 S.
Gute Herberge, Praust ¾ N, Danzig 1¼ S (PO 73. 74).
Gute Hoffnung, *Hüttenwerk*, St. Goarshausen (Na 14) ¼ N.
— *Br* ✕ Eggersdorf (ML 15) ¼ O.
Gutenacker, Rupbach ⅛ SW, Laurenburg ¼ SO (Na 26. 25).
Gutenberg, Kirchheim u. Teck (Wü 153) 1⅞ SO.
Gutenbrunn, Baden (OeSü 15) ⅛.
Guteneck, Nabburg (ByO 69) 1 O.
Gutenfürst, *PH* (SW 19) Hof (SW 20) 1½ N.
Gutenstein (Gustanj), *Fl.*, Bleiburg 1¾ SO, Prevali 1 SO (OeSü 163. 162).
Gutenswegen, Magdeburg (MH 1) 2 NW.
Guterföldi, St. Mihály (OeSü 107) 3.
Gutmadingen, *PH* (Ba 182), Geisingen (Ba 181) 0,3 W.
Gutschdorf, Ober- u. Nieder-, Gross-Rosen (BF 19) ½ O. ⅜ SO.
Gutstadt, *Stadt*, 📯 T Bartenstein 3 NW, Braunsberg 8½ SO (OpS 15. PO 44).
Gutta, *Fl.*, Neuhäusel 1 SO, Neu-Szöny 2 N (OeSt 85. 72).
Guttanen, Scherzligen (SC 1, 48) 55 Kil.
Guttaring, *Fl.*, *Eisenwerk*, Hirt (KR 32) ½ SO.
Guttau, *Fl.*, Bautzen (SO 20) 1¾ NO.
— Lest (KE 68) 1½ SO.
Guttenbach, Aglasterhausen (Ba 99) 1 NO.
Guttenberg, Reichenberg (Bs 123) 0,3 N.
— Kemnath-Neustadt (ByO 77) 1 O.
Gut(t)enfeld, *H** (PO 51) Königsberg 1½ SO, Löwenhagen 1½ NW (PO 50. 52).
Guttenfelde, Ludwigsort (PO 47) 4 SO.
Gut(t)enstein, *Stadt*, 📯 Felixdorf (OeSü 20) 4 NW.
Guttenstein, Prävali 1 O, Unter-Drauburg ¼ W (OeSü 161. 162).
Guttentag, *Stadt*, 📯 T Klein-Stanisch 1½ NO, Miseline ¾ NO (RO 4. 27).
Guttenthal, Birkenfeld (Sa 41) 7 N.

Guttenthau, Kemnath-Neustadt (ByO 77) ¾ SW.
Gutwasser, Brandeis (OeSt 13) ½ SO.
Gutzmutz, Mastig (SNV 10) 1⅛ N.
Gwatt, Thun (SC 1, 47) 1 S.
Gwosdzian, Kolonowska (RO 6) 1¾ N.
Gwozdziec, Kolomea (LCJ 16) 2 NO.
Gyala, Szöreg (OeSt 111) 1 W.
Gyalla, O-, Neuhäusel 1 S, Perbete 1 W, Neu-Szöny 2½ N (OeSt 85. 86. 72).
— **Uj-**, Perbete 1 W.
Gyalu (Jalmarkt), *Stadt*, ♉ *Klausenburg (US 10) 2¼ SW.
Gyanda, Karczag (Ts 7) 2½ N.
Gyarmat, Feber-, Nyiregyhaza (Ts 14) 8 O.
— **Fuzes**, *Fl.*, Mezö-Bereny 4 NO, Karczag 4 SO, Saap 3 SW (Ts 32. 7. 39)
Gyarmata, Temesvar (OeSt 119) 2 NO.
— bei Boros-Jenö, Arad (Sl 1. Ts 37) 6 NO.
Gyarmath, Raab (OeSt 69) 2½ SW.
— **Balasza-**, *Stadt*, ♉ Waitzen (OeSt 92) 4 NO.
Gyekenyes, Zakany (OeSü 220) ⅝ O.
Gyer, Detta (OeSt 122) 1¼ NW.
Gyires, Mezö-Keresztes (Ts 32) 1⅜ S.
Gyirmóth, Raab (OeSt 69) ½ S.
Gymnich, Horrem (Rh 10) 1¼ S.
Gynleviz, Bükk (OeSü 100) 1.
Gyömörö, Monor (OeSt 99) 1 NW.
Gyömrö, Üllö (OeSt 98) ¾ NO.
Gyöngyös, (US 21), *Stadt*, ♉ Hatvan 3¼ NO, *Gyöngyös ½ N. (UN 10. US 21).
Györ, Dios-, *Fl.*, Miskolcz (Ts 22) 1 W.
— **Felsö-**, Miskolcz 1⅛ W.
— **Sziget-**, Raab (OeSt 69) ⅜ N.
[1]**György-Abrany, Szt.**, Debreczin (Ts 11) 3¾ O.
[2]— **-Also, Szt.**, Abony (Ts 2) 3 NO.
[3]— **St.**, Acsad (OeSü 101) 1 NO.
[4]**György, St.**, Polstrau (OeSü 114) ¾ NO.
[5]— — Temesvar (OeSt 119) 3½ S.
[6]— **N.-**, Detta (OeSt 122) ¾ O.
Györgyhaza, Moravicza (OeSt 123) 3 W.
Ausserdem existiren noch eine grosse Anzahl unbedeutender Orte desselben Namens.
Gyoma, Gyoma (Ts 3t) ⅛ O.
Gyon, Pilis (OeSt 100) 3 S.
Gypf in d. Schweiz, Säckingen (Ba 62) 2 O.
***Gyula**, (Alf. 6), *Fl.*, ♉ Csaba (Ts 33) 2 SO.
Gyula-Varsand, Kétegyhaza (Ts 34) 3 NO.
Gyuris, St. Mihály (OeSü 107) 1¾.
Gyut, Siófok (OeSü 125) 1½.
Gzyn, Terespol (PO 29) 5 S.

H.

[1]**Haag**, Helmstadt 1.2 NW. Aglasterhausen 1 NW. (Ba 98. 99).
[2]— in Bayern bei Freising, Langenbach ½ N. (ByO 7).
[3]— bei Vilsek in Bayern, Pressath (ByO 75) 2¼ SW.
[4]— in Ober-Bayern, *Fl.*, ♉ München 6 O, Rosenheim 5 NO. (ByS 126. 137).
[5]— in Oesterreich, *Fl.*, ♉ Schwanenstadt 2¼ NW, Grieskirchen 2¼ SW, Riedau-Ried 2¾ SW. (KE 35. 49. 47).
Siehe dagegen die Stationen Haag KE 23, Holländ. E. 5,5, Verein. Schweizerb. 3, 24.
Haan, Dux (AT 9) ½ NW.
Siehe dagegen Station Haan BM 33.
[0]**Haar**, *siehe ByS 260.*
Haarbach bei Vilsbiburg, Landshut (ByO 10) 2 SO.
— bei Griesbach, Vilshofen (ByO 55) 2 S.
Haardorf (Harrdorf). Langen-Isarhofen ⅜ SO, Osterhofen ½ N. (ByO 52. 53).
Haardt in Westfalen, Siegen (BM 80. KM 64) ⅜ N.
— in der Pfalz, Neustadt (Pf 11. 34) ⅜ N.
Haaren, ♉ Aachen (AM 2. BM 2) ½ NO.
— in Westfalen, Paderborn 2¼ S, Salzkotten 2¼ SO. (Wf 7. 8).
— in Hannover, *Fl.*, Meppen 2 NW, Kellerberg ¾ W. (Wf 28. 29).
Haarhausen, *PH* (Th 32), Neudietendorf ¾ S, Arnstadt ¼ N. (Th 7. 33).
Haasel, Sorau (NM 22) 2 W.
Habbelrath, Horrem (Rh 10) ¼ SO.
Habelsbach, Laberweinting (ByO 15) ⅛ N.
Habelschwert, *Stadt*, ♉ ⊤ Frankenstein in Schlesien 5 SW, Wildenschwerdt 6 NO. (BF 11. OeSt 12).
Habendorf, Alt-, *Tuchfabr.*, Reichenberg in Böhmen (SNV 22) ½ NW.
— **Neu-**, Reichenberg ½ N.
Haberkofen, Strasskirchen (ByO 49) ¼ SW.
Habern (Habry), *Fl.*, ♉ Kolin (OeSt 22) 4¼ SO.
Habichtswald in Hessen, Wilhelmshöhe (HN 10. MW 2) ¾ W.
Habighorst, Eschede (Ha 7) ½ S.
Habitzheim, *Fl.*, Dieburg (HL 26) 1 SO.
Habkern, Scherzligen (SO 1, 48) 31 Kil.
Habkirchen, Blieskastel (Pf 25) 2 SW.
Habrina bei Josefstadt (SNV 6) ¾ N.
— vicj., Prelouc (OeSt 19) ¾ NW.
Habrinka, Prelouc (OeSt 19) 1¼ NW.
Habruvka, Blansko (OeSt 3) ¼ SO.
Habstetten, Zollikofen (SC 1, 38) 5 Kil.
Hachelbich, *Kl. Furra (NE 3) 1 SO.
Hachen, Soest (Wf 13. BM 56) 4¼ SO.
Hachenburg, *Stadt*, ♉ Limburg (Na 30) 4 NW.
Haching, Ober-, Deisenhofen (ByS 129) ¼ NO.
— **Unter-**, Deisenhofen ¾ NO.
Hackelberg, Passau (ByO 58. KE 54) ⅜ W.
Hackenbroich, Worringen ½ NW, Dormagen ½ S. (Rh 62. 63).
Hackenheim, Creuznach (Sa 22) ½ SO.
— Friedrichsfeld (Ba 2) 1 S, Heidelberg (Ba 3) 2⅛ SW.
Hackenow, Podelzig (PO 69) 1¼ NW.
Hackenstedt, Magdeburg (MH 1) 3¼ W.
Hackhausen, Worringen (Rh 62) ½ NW.
Hackpfüffel, Wallhausen (ML 25) 1 S.
***Hadamar**, *Stadt*, ♉ (Na 48), Limburg (Na 30) 1 N.
Hader, Laberweinting (ByO 15) ¼ S.
Hadersbach, Geiselhöring (ByO 16) ¼ SW.
Hadersdorf bei Wien, ♉ Weidlingau (KE 4) ⅛ S.
Hadmersleben, *Stadt*, ♉ *Zuckerfabrik*, Hadmersleben (MH 5) ¼ S.
— *Dorf*, *Brenner*, Hadmersleben ¼ S.
Häfelfingen, Läufelfingen (SC 1, 9) 3 Kil.
— Sommerau (SC 1, 8) 5 Kil.
Häfnerhaslach, Gross-Sachsenheim (Wü 9) ½ W.
Hägendorf, Olten (SC 1, 10) 6 Kil. SW.
Hägglingen, Wildegg (SNO 2, 28) 1¾ SO.
Hähnichen, Gross-, Bischofswerda (SO 17) 1¼ NO.
Hähnlein in Grossh. Hessen, Zwingenberg (MN 8) ½ NW.
Hämelhausen, Eystrup (Ha 28) ¼ NO.
Hämer, Murg (Ba 63) ½ N.
Hämmern, Sonneberg (Th 61) 1 NW.
Häneben bei Cottbus (BG 9. HSG 16) 1 SW.
— Rietschen 1 SO, Uhsmannsdorf ½ N. (BG 13. 14).
Hänichen, Schkeuditz (ML 13) ⅝ SO.
Hänicher Schächte, ⚔ (SO 65), Dresden (SO 1) 2½ S.
Hänigsen, Burgdorf (Ha 4) 1 NO.
Häring, Kirchbichl (OeSü 179) ½.
Härkerode, Aschersleben 1½ SW, Ermsleben ¾ SO. (MH 30. 39).
Härmelsdorf, Freienwalde in Pommern (BSt 16) 1½ NW.
Härkingen, Morgenthal (SC 1, 27) 5 Kil.
Härtensdorf bei Wildenfels, Wiesenburg (SW 50) ⅛ O.
Häslach, Neckarthailfingen (Wü 128) ¾ SW.
Haeslicht, Striegau ¾ NW, Gr.-Rosen ½ SW. (BF 17. 19).
Hässlich bei Camenz, Radeberg (SO 14) 2¼ NO.
— bei Dresden, Potschappel (SO 43) ½ S.
Hättenhausen (Hettenhausen), Meiningen (Th 50) 6 SW.
Häusern, Waldshut (Ba 68) 2,3 N.
Häusing, *PH* (ByS 216), Kempten (ByS 11) 1 N.
Häutligen, Münsingen (SC 1, 43).
Hafendorf, Kapfenberg (OeSü 39) ½.
Haferbeck, Löwenhagen (PO 52) 1½ SO.
Haferwiese, Alt-, Friedeberg (PO 16) ½ O.
— **Neu-**, Friedeberg ¾ O.
Hafestrom, Königsberg in Preussen (PO 50. OpS 8. 9) ¾ SW.
Haffen, Mehrhoog (KM 39) ½ NW.
Hafnerbach, Prinzersdorf (KE 13) ½ N.
Hage, *Fl.*, ♉ Emden (Wf 38) 4 NO.
Hagelstadt, Moosham (ByO 19) 1 SW.
[1]**Hagen**, Osnabrück (Ha 57) 1½ SW.
[2]— bei Uelzen in Hannover, Eschede (Ha 7) 2¼ NO.
[3]**Hagen** bei Kuhstedt in Hannover, von Stubben (Ha 38) 1½ SO.
[4]— Straubing (ByO 47) 2¼ NO.
[5]— Plettenberg (BM 72) ¾ NO.
Siehe dagegen die Station Hagen BM 43 und Haltestelle Hagen Ha 24.
Hagenau in Ostpreussen, Güldenboden (PO 40) 3½ SO.
— Regenstauf (ByO 25) ½ N.
— Strasswalchen (KE 42) 5 NW.
Siehe auch Station Hagenau der Französ. Ostb. 2,268.
Hagenbach, Langenkandel 1 SO, Wörth ½ SW. (Pf 44. 45).
Hagenbeck, ⚔ (an d. Bahn), Heissen (Rh 91) 0,2 O.
Hagenberg, Oberndorf (KE 66) 1¼ O.
Hagenburg, *Fl.*, ♉ Wunstorf (Ha 22) 1¼ W.
Hagendorf (Nagy-Magyar), *Fl.*, Wartberg (OeSt 78) 1¾ S.
— Greiffenberg (BSt 45) 1 NO.
Hagenweil, Amriswell (SNO 2,2) ¾ O.
Hagsfeld(en), Durlach ½ N, Grötzingen ½ NW. (Ba 13. 142).
Hahausen, Lutter a. B. (Bs 10) ¾ SW.
Hahlen, Minden (Ha 48. KM 35) ⅝ W.
Hahn, Eberstadt (MN 6) ⅝ SW.
— Wiesbaden (Na 1. T 10) 1 NW.
Siehe dagegen Station Hahn Ol 22.
Hahnbach, *Fl.*, Sulzbach ⅞ NO, Amberg 1¼ NW. (ByO 38. 32).
Hahnheim, Mainz 1½ S. Nierstein 1 W, Oppenheim 1¼ W. (HL 11. 7. 6).
***Hahnstätten** (Na 44). Diez (Na 29) 1 SO.
Hahot, Ober- u. Unter-, Gelse (OeSü 108) 1¼, Kanizsa (OeSü 109) 2.
Haibach, ♉ Scheerding 1½ NO, Passau ¾ O. (KE 52. 54).
Haid in Böhmen, *Stadt*, ♉ Nürschan 4½ NW, Eger 7 SO. (BW 6. ByO 87. ByS 231).
— **Ober- u. Unter-**, Kerschbaum siehe Oberhaid etc.
Haida, Freiberg in Sachsen (SO 51) 1 N.
Siehe dagegen Station Haida BN 10.
Haidbach, Wörgl (OeSü 180) 1.
Haidenburg, Vilshofen (ByO 55) 1¾ SW.
Haidenkofen, Sünching (ByO 17) ¼ SW.
Haidenschaft, Loitsch (OeSü 78) 3¼.
Haidershofen in Oesterreich, Haag (KE 23) 1½ SW.
Haidgau in Württemberg, Essendorf (Wü 40) 2 SO.
[0]**Haidhausen** (ByS 258), München (ByS 126) 1½ SO.
Haidlfing (Heidlfing), Strasskirchen (ByO 49) 1½ SW.
Haigerloch, *Stadt*, ♉ Horb (Wü 142) 1¼ SO.
Halier, Meerholz (BbH 15) ⅛ W.
Haimar, Sehnde (Ha 67) ¾ O.
Haimbuch (Heimbuch), Sünching (ByO 17) 2 NO.
Haimendorf, Röthenbach (ByO 43) ½ SO.
Haimhausen (Heimhausen), Lohhof (ByO 4) ⅝ NW.
Hain in Schlesien, Hirschberg (NM 49) 2 SW.
— in der Rheinprov., Brohl (Rh 49) 1¾ SW.

Hain in Westfalen, *Eisenhammer*, von Siegen (BM 80. KM 64) ⅛ O.
— in Sachsen. Zittau 1¼ SW, Gr.Schönau 1 SO. (SO 33. 41).
Haina in Kurhessen, Zimmersrode 3¼ W, Kirchhain 3½ N. (MW 7. 10).
Hainberg, Vilsbofen (ByO 55) 1¼ S.
Hainburg, *Stadt*. ✉ Pressburg 1¼ W, Bruck a. L. 2 NO, Wien 6 SO. (OeSt 75. 63. 53).
Hainchen, Hanau (BbH 17. FH 5) 2¼ N.
Haindlfing, Freising (ByO 6) ⅝ N.
Haindling, Geiselhöring (ByO 16) ½ S.
Haindorf in Böhmen, ✉ Zittau (SO 33) 3½ O.
— in Oesterreich, Prinzersdorf (KE 13) ½ S.
Hainerhof, Gr. Gerau (HL 22) ⅞ S.
Hainfeld in der Pfalz, Edesheim (Pf 37) ⅛ W.
Hainfeld, *Fl.*, ✉ St. Pölten 4 SO, Mödling 6 SW, Leobersdorf 4 NW. (KE 12. OeSü 10. 18).
Hainhofen in Beiern, Westheim (ByS 116) ⅛ NW.
Hainholz, Hannover (He 1) ½ N.
Hainichen bei Borna (SW 93) 1⅛ NO.
Siehe dagegen Station Hainichen SW (resp. SO) 57.
Hainitz, Bautzen (SO 20) ¾ S.
Hainrode bei Sangerhausen, Wallhausen (ML 25) ¾ N.
— bei Nordhausen, Wolkramshausen ½ SW, Bleicherode 1¼ SO. (ML 28 a. 29).
— bei Worbis, Gernrode (ML 31) 1 NO.
Hainsbach, Geiselhöring (ByO 16) ⅜ SO.
Hainsberg, *PH* (SO 45), Tharandt ½ O, Potschappel ½ SW. (SO 46. 43).
Hainspach in Böhmen, *Stadt*. ✉ Bischofswerda 3 SO, Bodenbach 4½ NO. (SO. 17. 11 e)
Hainstadt in Hessen, Gross-Auheim (FH 6) ⅜ SW.
Hainstetten, Amstetten (Wü 31) ¼ NO.
Haintgen, Limburg 2 O, Aumenau ¾ SO. (Na 30. 34).
Haiterbach, *Stadt*, *Nagold 1 SW, Horb 1⅜ N. (Wü 207. 142).
Hajan, Brünn (OeSt 1) 1⅜ SW.
Hajdu-Böszörmény, *Fl.*, ✉ Hadhaz (Ts 12) 1½ W.
Hajduschitza, *Fl.*, ✉ Detta 1⅞ W, Moravicza 3⅜ NW (OeSt 122. 123).
Hakeborn, *Zuckerfabr.*, Gatersleben 1 NO, Langenweddingen 2½ SW, Hedmersleben 1 S. (MH 27. 3. 5).
Hakenberg, Friesack (BH 6) 2½ O.
— Buke (Wf 5) 1¾ S.
Halap, Kis-, *Zuckerfabrik*, Weitzen (OeSt 92) 4½ NO.
Halas, *Fl.*, ✉ Kistelek 5 SW, Szegedin 7 NW. (OeSt 108. 110).
—, **Nagy-**, Nyiregyhaza (Ts 14) 2⅝ N.
Halaun, Dobrichowitz (BW 19) 1¼ S.
[1]**Halbendorf** in Westpreussen, Czerwinsk (PO 32) ¾ SO.
[2]— in Schlesien, Striegau (BF 17), ½ SW.
[3]— **Ober-** u. **Nieder-**, *Bad u. Gesundbrunnen*, Nicolausdorf ½ S, Görlitz 1½ SO. (NM 59. 41).
[4]— Görlitz (BG 15) 1 S.
[5]— bei Bolkenhayn, Weisswasser in Schlesien (BG 12) ¾ NW.
[6]— bei Oppeln (OS 10. RO 1) ⅜ NW.
[7]— bei Grottkau (NB 5) ¼ SW.
[8]— a. Spree, Bautzen (SO 20) 2⅛ NO.
[9]— im Gebirge, Bautzen 1¼ S.
Halbenrain, Spielfeld (OeSü 55) 3¼.
Halbstadt in Böhmen, Skalitz (SNV 23) 4 NO.
— in Westpreussen, Marienburg 1 NO, Altfelde 1 NW. (PO 36. 37).
Halbthurm, Zurndorf (OeSt 65) 2¼ S.
Halchter, Wolfenbüttel (Bs 24 a) ½ S.
Haldensleben, siehe Althaldensleben u. Neuhaldensleben.
Haldenstetten, Stabringen *H** (Ba 189) 0,4 W.
Haldern, Mehrhoog (KM 39) ¾ N.
Haldorf, Guntershausen (HN 9. MW 3) ⅜ SW.
Halfing, Endorf (ByS 139) ¾ NW.
Hall in Ober-Oesterreich, *Stadt*, ✉ T Linz 7 S, Wels 3 SO. (KE 64. 31).
— *Tuchfabrik* in Preussen, Stolberg (Rh 5) ¾ SW.
Siehe dagegen die Stationen Hall in Tirol OeSü 187 u. in Württemb. Wü 79.

Hallau, **Ober-** u. **Unter-** in der Schweiz, Neunkirch 0,4 N, Erzingen 0,7 N. (Ba 74. 72).
Hallbach bei Olbernhau, Freiberg in Sachsen (SO 51) 2½ SW.
Hallberger Werk, Saarbrücken (Se 5) ½ SO.
Hallbergmoos, Freising (ByO 6) ¾ N.
Halle im Limburgschen, Velm (GCB 2. 17) ½ N.
— a. d. W. bei Eschershausen, *Fl.*, ✉ Vorwohle (Bs 3) 2½ NW.
— in Westfalen, *Stadt*, ✉ T Brackwede 1¾ NW, Melle 2½ S. (KM 27. Ha 55).
Siehe dagegen Station Halle an der Saale BA 18, ML 11, Th 18.
Hallein, *Stadt*, ✉ T Salzburg (KE 45) 2 SO.
Hallenberg in Westfalen, *Stadt*, ✉ Merburg (MW 11) 5½ NW.
— **Hegers-**, Wernshausen (Th 47) 2½ SO.
— **Steinbach-**, Wernshausen 2 SO.
Haller (Innbrücke) bei Hall in Tyrol. (OeS 186).
Hallgarten, Hattenheim ¼ NW, Oestrich-Winkel ½ NO. (Na 7. 8).
Hallingen, Emsdetten (Wf 22) ½ S.
Hallstadt, *Fl.*, Bamberg (ByS 56) ½ N.
— am Hellstädter See, *Fl.*, ✉ Salzburg 8 SO, Gmunden 6 S. (KE 45. 63).
Hallwyl, Aarau (SC 1, 13) 2¾ SO.
— Wildegg 2 S, Rupperswyl 2 SO. (SN 2, 28. 29).
Halmai, ✉ Hatvan (UN 10) 5½ NO.
Siehe dagegen ⁰*Halmy UNO* 8.
Hals, Passau (KE 54. ByO 58) ½ N.
— Freiberg in Sachsen (SO 51) ½ N.
Halsbach, Freiberg in Sachsen (SO 51) ½ NO.
Halsbrücke, *Hammerwerk*, Freiberg in Sachsen (SO 51) ¾ N.
Halsdorf, Provinz Hessen, Kirchhain (MW 10) 1½ N.
Halsenbach, Boppard (Rh 54) 1¼ SW.
Halte, ✉ Papenburg ¼ NW, Ihrhove 1½ SW. (Wf 33. 34).
Halten, Subigen (SC 1, 50) 3 Kil.
⁰**Haltern** (KM 68), *Stadt*, ✉ Herne 3¼ N, Münster 5½ SW. (KM 15. Wf 20).
Halver, ✉ T Hagen (Be 209) 3½ S.
Halverde, Ibbenbüren (Ha 61) 2 NW.
Halzhausen, Lonsee (Wü 32) ¼ S.
Hambach in der Pfalz, Neustadt (Pf 11. 34) ½ NW.
— in Hessen, Heppenheim (MN 11) ¼ O.
— in Preussen, Düren (Rh 8) 2 NW.
Hamberg, Pforzheim (Ba 149. Wü 207) 1½ SO.
Hamberge, Lübeck 1¼ SW, Reinfeld (LB 1. 8. LH 9) ¾ O.
Hambergen, Oldenbüttel (Ha 37) ½ N.
Hamborn, Ruhrort (BM 91. KM 35) ¾ NO.
Hambrücken, Bruchsal (Ba 10) 1,3 NW.
Hambühren in Hannover, Celle (He 6) 1 NW.
Hambüren in Westfalen, Velpe (Ha 59) ¼ N.
Hamburg, ✕ Annen (BM 47) unm.
Hameln, *Stadt*, ✉ Bückeburg 4¼ SO, Elze 5 W, Hannover 6 SW, Porta 5 SO, Minden 5½ SO. (Ha 47. 75. 1. 49. 48).
Hamelwörden, ✉ Herburg (Ha 17) 8½ NW.
Hamersleben, Wegersleben (Bs 19) ⅜ N.
Hamfelde Stargard in Pommern (BSt 14. OS 59) 1 SO.
Hamich, Langerwehe (Rh 7) ½ S.
Hamm, Wandsbeck ⅜ SW, Hamburg ½ NO. (LH 14. 15).
— in Hessen, Osthofen (HL 2) 1¼ NO.
— in der Rheinprovinz, Conz (Sa 21) ¼ SW.
— a. d. Sieg, Au in Rheinprov. (KM 49) ⅛ S.
— Düsseldorf (BM 29. KM 7) ⅜ SW.
Siehe dagegen Stadt u. Station Hamm BM 95, KM 21, Wf 15.
Hammelbach, *Fl.*, Heppenheim (MN 11) 2½ SO.
Hammelburg, *Stadt*, ✉ Gemünden 2 NO, Schweinfurt 3½ NW. (ByS 79. 84).
Hammenstedt, Northeim (Ha 81) ½ SO.
[1]**Hammer**, Prov. Brandenburg, Driesen (PO 18) 1 SO.
[2]— Schneidemühl (PO 22) ½ N.
[3]— in Westpreussen, Laskowitz (PO 30) 2½ NW.
[4]— Schönlanke (PO 21) 1¾ S.

[5]**Hammer** in Vorpommern, von Jatznick (BSt 51) ½ N.
[6]— Damm bei Stettin (BSt 12) ½ O.
[7]— bei Teupitz, Halbe (BG 4) ¾ NO.
[8]— Gleiwitz (OS 17) 1 N.
[9]— Prov. Sachsen, Heringen (ML 27) ¼ SO.
[10]— Mögeldorf (ByO 44) ¼ NO.
Siehe dagegen Station Hammer, Wi 3.
Ausserdem existiren noch eine Anzahl Orte desselben Namens.
Hammerdorf, Eisenbrod (SNV 15) 1 NO.
Hammereisenbach, Donaueschingen (Ba 185) 2¼ W.
Hammerfort u. **Hammer**, Prov. Brandenburg, Finkenheerd (NM 13) 1 W.
Hammerhaus, Crenzthal (BM 77) 4½ NW.
Hammerhütte, Siegen (BM 80. KM 64) ⅛ SW.
Hammerles, Parksteinhütten (ByO 74) ⅝ O.
Hammerling, Passau (ByO 58. KE 54) ¾ S.
Hammersbach, **Ober-**, Biberach-Zell a. H. (Ba 161) 1 NO.
Hammersbeck, Vegesack (Ha 42) ¾ N.
Hammerstadt in Schles., Rietschen (BG 13) ¼ SW.
Hammerstein, *Stadt*, ✉ Schneidemühl 6 NO, Schivelbein 11 NO. (PO 22. BSt 19).
— **Nieder-** u. **Ober-**, bei Neuwied, Brohl ¼ SO, Andernach ¾ NW. (Rh 49. 50).
— i. d. Rheinprov., Oberstein (Sa 38) ¾ SW.
— Schliengen 1 O, Haltingen 1 NO. (Ba 47. 54).
Hammerwerkstätte, *Drahtstiftfabr.*, Neuwied (Rh 51) ½ NO.
Hampenhausen, Willebadessen 1½ NO, Brakel ¾ S. (Wf 4. 40).
Hamulec, Lemberg (GCL 29. LCJ 1) ½ NW.
Handlova, Tornocz (OeSt 82) 14½ NO.
Handorf bei Hannover, Peine (He 66) ¼ S.
— Winsen (Ha 15) 1½ SO.
Handschuhsheim, Heidelberg (Ba 3. NM 17) ¼ N.
Hanfeld, Mühlthal ½ SW, Sternberg ½ NW. (ByS 191. 192).
Hanfort, Welver (Wf 14) ¼ O.
Hangard, Neunkirchen ¾ NO, Ottweiler ½ SO. (Se 1. 44).
Hangelar, Siegburg ⅛ SW, Bonn 1 NO. (KM 45. Rh 42).
Hangelsberg, *H** (NM 6), ✉ Erkner 2 SO, Fürstenwalde 1½ NW. (NM 5. 7).
Hangenwahlheim, Alsheim (HL 4) ¼ N.
Hangenweisheim, Gundersheim ⅜ N, Eppelsheim ½ NO. (HL 41. 42).
Han(g)kofen, Straubing (ByO 47) 1¾ S.
Hanhofen, Speyer (Pf 29) 1 SW.
Hanichen, **Nieder-** u. **Ober-**, Reichenberg i. Böhm. (SNV 22) ½ SW.
Hankensbüttel, ✉ Uelzen 4¼ S, Eschede 3¼ O. (Ha 10. 7).
Hannibal, ✕ (an Zweigb.), Bochum (BM 84) 0,6 S.
Hannsdorf in Mähren, ✉ Hohenstadt (OeSt 48) 3¼ NW.
Siehe dag. Station Hansdorf NM 23. NZ. 8.
⁰**Han(n)weiler** (Sa 25), Saarbrücken (Sa 5) 2¼ S.
Hannut-Bourg, *proj. Station*, Landen (Belg. Gr. C. 2, 19) 1½ S.
Hanowitz, Littau (OeSt 45) ¼ W.
Hanseberg, Angermünde (BSt 6) 4¼ SO.
Hansen, Uelzen (He 10) 1 SW.
Hanstedt bei Ebstorf, Uelzen 2½ NW, Winsen 3¼ SW. (Ha 10. 15).
— bei Gr.-Lindern, Uelzen (He 10) 1½ O.
Hantos, Csikvár (OeSü 127) 4½.
Hanusowee, Jezupol (LCJ 12) ⅝ SO.
Hanz, *Stadt*, ✉ Chur (VS 3, 33) 7 SW.
Happurg, *früher PH*, Hersbruck (ByO 40) ⅜ SO.
Harasimów, Korszow (LCJ 15) 1½ NW.
Harast Bogard, Lepsény (OeSü 126) 4½.
Haratitz, Eisenbrod (SNV 15) 1 NO.
Harbarnsen, Alfeld 1¼ O, Freden 1¾ NO. (Ha 76. 78).
Harber, Algermissen (Ha 68) ¼ NO.
Harbke, Helmstedt (Bs 31) ¼ SO.
Hardegg, *Stadt*, ✉ Stockerau 8½ NW, St. Pölten 11 NO, *Znaim 2 W (KFN 46. KE 12. OeSt 159).

Hardegsen, *Stadt*, ♉ Nörten 1 NW, Göttingen 2 1/4 NW. (Ha 82. 84).
Hardehausen, Bonenburg (Wf 2) 3/4 W.
Hardenberg, Nörten (Ha 82) 1/12 O.
— **Neu-**, Trebnitz 3/4 N, Gusow 1 1/4 NW, Wriezen a. O. 2 1/4 SO. (PO 5. 6. BSt 67).
Hardenburg, *Eisenhammer etc.*, Dürkheim (Pf 54) 1/4 W.
Hardheim, *Stadt*, ♉ Eubigheim 2 N, Tauberbischofsheim 2 W. (Ba 112. 136).
Hardt, ♉ Gladbach (BM 13) 1 NW.
Siehe dagegen Hardt, GH der BM 79.
Hardtburg, Euskirchen (Rh 22) 3/4 S.
Harenberg, Seelze (Ha 21) 1/2 O.
°**Harf** (Rh 17), Horrem (Rh 10) 2 1/2 NW.
Hargoilingen, Murg (Ba 63) 0,7 N.
Harka (Harkau), Oedenburg (OeSü 97) 3/4 S.
Harkaly, Szerencs (Ts 19) 1 3/8 SW.
Harkort's Brückenbau-Anstalt, Hochfeld (BM 105a. Rh 88) 1/4 W.
Harland, Sct. Pölten (KE 12) 3/4 S.
Harlingerode, Harzburg (Ba 36) 1/2 NW.
Harmelsdorf, Schönlanke (PO 21) 5 NW.
Harmersbach, Ober- u. Unter-, Biberach-Zell a. H. (Ba 161) 1 NO.
Harnecop, Freienwalde a. O. 1 3/8 SO, Wriezen a. O. 1 1/2 SW. (BSt 49. 67).
Haromta, Babocsa (OeSü 224) 1 N. 3 3/4 SW.
Harpertshausen, Altheim (HL 27) 3/8 O.
Harpstedt, *Fl.*, ♉ Delmenhorst 3 S, Nienburg 7 1/2 NW. (Ol 5. Ha 26).
Harreshausen, Babenhausen (HL 28)
Harpersdorf, ♉ Liegnitz (BF 23. NM 33) 3/8 NO.
Harriehausen, Gandersheim (Ba 6) 1/2 SO.
Harsány, ♉ Miskolcz (Ts 22) 2 S.
Harsargy, Szigetvár (FB 4) 1 1/2 N.
Harsdorf, *PH* (ByS 224), Neuenmarkt 1 S, Bayreuth 1 N. (ByS 68. 225).
Harsefeld, *Fl.*, ♉ Harburg (Ha 17) 4 W.
Harsewinkel in Westfalen, *Fl.*, ♉ Rheda (KM 25) 1 3/4 NW.
Harsleben, Halberstadt 1/2 SO, Wegeleben 5/8 SW. (MH 9. 10).
Harste, Göttingen (Ha 84) 1 1/4 NW.
Hart in Tirol, Jenbach (OeSü 183) 1 1/4 SO.
— Amstetten (KE 20) 1/8 NO.
Hartau, Waldenburg 1/2 NW, Dittersbach 3/4 N. (BF 10. NM 57. 56).
— Hirschberg i. Schles. (NM 46) 1/4 O.
Hartberg, *Stadt*, ♉ Wiener-Neustadt 1 1/2 SW, Graz 7 NO. (OeSü 22. 48).
Hartefeld, Geldern (Rh 70) 3/4 SO.
Hartenstein, Neukirchen (ByO 36) 1 1/2 NW.
— *Stadt*, ♉ Stein (SW 52) 1/4 NO.
Harth, Gesecke (Wf 9) 2 1/4 S.
[1]**Hartha** bei Görlitz, Nicolausdorf (NM 59) 1/4 S.
[2]— Greiffenberg (NM 45) 3/4 SW.
[3]— Oederan (SO 52) 1/2 N.
[4]— *Stadt*. ♉ Waldheim 5/8 NW, Leisnig 1 SO. (SW 35. LD 26).
[5]— Schmölln 1 1/4 NW, Ronneburg 1 1/4 NO. (SW 85. 87).
Harthau, Sprottau (NZ 5) 1 N.
— **Alt- u. Neu-**, Zittau 1/2 S, Grottau 1/4 NW. (SO 33. 34).
— Chemnitz (SW 29. SO 55) 7/8 SW.
Siehe dagegen H° Harthau SO 16.
Harthausen, Berghausen (Pf 30) 3/4 W.
— Essendorf (Wü 44) 1/2 NO.
— Söflingen (Wü 167) 1/2 W.
Hartheim, Krotzingen 0,7 W, Heitersheim 0,1 NW. (Ba 42. 43).
Hartkirchen, *Fl.*, Passau (ByO 58. KE 54) 2 S.
Hartlieb, Breslau (NM 39) 3/4 SW.
Hartliebsdorf, Liegnitz (BF 23. NM 33) 4 1/2 W.
[1]**Hartmannsdorf**, Trautenau (SNV 28) 1 1/8 NW.
[2]— Lübben (BG 6) 3/4 N.
[3]— **Alt- u. Neu-**, Erkner 2 SO, Fürstenwalde 2 W. (NM 5. 7).
[4]— **Ober- u. Nieder-**, Hausdorf 1 SW, Halbau 1 NW. (NM 23. 24).
[5]— **Gross-**, Bunzlau 2 SO, Kaiserswaldau 1 1/2 SW. (NM 29. 30).
[6]— Lauban (NM 43) 2 1/4 S.
[7]— **Tief-**, Hirschberg i. Schles. (NM 49) 2 NO.
[8]— bei Schweinitz, Holzdorf (BA 21) 1 N.
[9]**Hartmannsdorf, Gr.- u. Kl.-**, bei Brand ♉ von Freiberg i. Sachsen 1 1/2 SW, von Oederan 1 1/4 SO. (SO 51. 52. 64).
[10]— bei Burgstädt, *Fl.*, ♉ Chemnitz (SW 29) 1 1/4 NW.
[11]— Borna (SW 93) 1/2 SW.
[12]— bei Frauenstein, Tharandt 2 1/2 S, Freiberg i. Sachs. 2 3/4 SO, Klingenberg-Colmnitz 1 1/2 S. (SO 46. 51. 48).
[13]— bei Kirchberg, Schneeberg 1 W, Wiesenburg 1 S. (SW 55. 50)
[14]— Werdau 5/8 NO, Gera 3/4 NW. (SW 9. 88. Tb 31).
Hartroda, Schmölln 1 1/4 NW, Nöbdenitz 1 1/4 N. (SW 85. 86).
Hartsdorf (Harzdorf), **Alt- u. Neu-**, Reichenberg i. Böhmen (SO 39. SNV 22) 3/4 O.
Hartum, ♉ Minden (Ha 48. KM 33) 7/8 NW.
Hartyan, Pills (OeSt 100) 2 1/2 S.
Harvathy, St. Mihály (OeSü 107).
Harxheim a. d Steig, Mainz (HL 11) 1 1/4 S.
Harzgerode, *Stadt*. ♉ Ballenstedt 1 1/4 SW, Quedlinburg 2 1/2 S. (MH 40. 12).
Harzheim, Monsheim (HL 39) 3/4 W.
Harzungen, Nordhausen (ML 28) 1 N.
Hasbergen, Osnabrück (Ha 57) 7/8 SW.
— Delmenhorst (Ol 5) 1/4 NO.
— bei Hoya, siehe Hassbergen.
Haschbach, Theisbergstegen (Pf 61) 1/2 NW.
Hasede, Harsum (Ha 69) 1/4 SW.
Hasel, Schopfheim (Ba 212) 1 NO.
Haselau, Elbing (PO 39) 2 1/4 NO.
[1]**Haselbach**, Sonneberg (Tb 61) 2 N.
[2]— Freiberg i. Sachs. (SO 51) 2 1/2 SW.
[3]— Ronneburg (SW 87) 3/4 SO.
[4]— (Hasselbach), **Ober-, Mittel- u. Unter-**, Neufahrn bei Ergoldsbach 5/8 NW, Niederlindhart 7/8 NW resp. 3/4 N. (ByO 13. 14).
[5]— Furth am Walde 2 NW, Taus 2 W. (BW 1. 2).
[6]— Videm 1/2, Reichenburg 1/2 (OeSü 144. 143).
Haselberg, Freienwalde a. O. 1 1/8 SO, Wriezen a. O. 1 1/4 SW. (BSt 49. 67).
Haselünne, *Stadt*. ♉ Lingen 2 3/4 NO Meppen 2 O. (Wf 27. 28).
Hasenberg, Schneidemühl (PO 22) 3/4 NW
— Taplau (PO 54) 1/2 NW.
Hasenburg, *Papiermühle* Lüneburg (Ha 13) 1.
Hasenfelde, Fürstenwalde 1 1/2 NO, Müncheberg 2 SO. (NM 7. PO 4).
Hasenfier, Schneidemühl (PO 22) 5 1/2 NW.
Hasenwinkel, × (an Zweigb.), Dahlhausen (BM 88) 0,3 NO.
Haslach, *Fl.*, ♉ Linz (KE 64) 4 3/4 NW.
— ♉ Freiburg (Ba 39) 0,3 W.
— Renchen (Ba 25) 0,5 O.
Siehe dagegen Station Haslach, Ba 163.
Haslau in Böhmen, ♉ Voitersreuth 3/4 W. Asch 1 1/4 SO. (SW 82. ByS 228).
Hasli bei Burgdorf (SC 1. 34) 6 Kil. SO.
— im Entlebusch, Luzern 21 Kil., Nebikon 26 Kil. (SC 1, 25. 18)
Haslinghausen, Gevelsberg (BM 41) 1/8 S.
Hassbach, Neunkirchen (OeSü 24) 2 1/10
Hassbergen, Nienburg 1 1/2 N, Rohrsen 1/2 NW. (Ha 26. 27).
Hassborn, St. Wendel (Sa 43) 1 1/2 NW.
Hassel, Eystrup (Ha 28) 1/4 NW.
Siehe dagegen Station Hassel Pf 27.
Hasselbach, Waibstadt 0,8 SO, Steinsfurth 1 O. (Ba 97. 129).
— Aumenau 1 1/2 SO, Weilburg 1/2 NW. (Na 34. 36).
Hasselberg, Heiligenbeil 2 1/2 SO, Braunsberg 3 O. (PO 45. 44).
Hasselbusch, Heiligenbeil (PO 45) 2 1/2 SO.
Hasselfelde, *Stadt*, ♉ Halberstadt 4 SW, Quedlinburg 3 1/2 SW, Thale 2 1/2 SW, Nordhausen 3 3/4 NO. (MH 9. 12. 14. ML 28).
Hasselt, Eschweiler (Rh 6) 1/8 SW
Hassenberg in Sachsen-Coburg, Ebersdorf (Tb 56) 1 1/2 NO.
Hassenhausen, Kösen (Tb 13) 1/2 W.
Hassenthal, Sonneberg (Tb 61) 2 NO.
Hassitz, Frankenstein (BF 11) 2 3/4 SW.
Hasslau, Alten-, Gelnhausen (BbH 14) 1/8 SW.
— *gewerbreich*. Rosswein (LD 29) 1/4 N.
Siehe dagegen Station Hasslau ByS 229.
Hassleben, ♉ Prenzlau 2 SW, Wilmersdorf 2 1/8 W. (BSt 46. 48).
Hassleben in Sachsen Weimar, *Fl.*, von *Ringleben (NE 9) 1/2 O.
Hasslinghausen, Neu-, ♉ u. **Hasslinghauser Hütte**, × u. E× Gevelsberg (BM 41) 1 NW.
Hassloch, Nauheim 1/2 N, Rüsselsheim 1/2 S, Raunheim 1/2 S (HL 21. 31. 32).
Siehe dagegen Station Hassloch Pf 12.
Hassmersheim, Neckarelz 1 W, Mosbach 1 S. (Ba 101. 102).
Hassum, Goch (Rh 73) 7/8 W.
Hastede, Sebaldsbrück 1/4 W, Bremen 1/2 SO. (Ha 33. 34).
Hastenrath, Eschweiler 3/8 S, Stolberg 3/4 O. (Rh 6. 5).
Hathenow, Golzow 1 SW, Podelzig 1/2 N. (PO 7. 69).
Hatno, *Glasfabr.*, Waitzen (OeSt 92) 7 1/2 NO.
Hatsch, Krzizanowitz (Wi 7) 1/2 S.
Hatschein, Olmütz (KFN 58. OeSt 43) 1/4 NW.
Hatshausen, Neermor (Wf 36) 3/4 N.
°**Hatszeg** (Si 19) Piski (Si 17) 4 S.
Hattendorf, Haste (Ha 43) 2 SW.
Hattenhofen, Ebersbach (Wü 24) 5/8 SO.
Hattgenstein, Birkenfeld 1 1/2 N, Kronweiler 1 1/4 NW. (Sa 41. 39).
°**Hattingen** (BM 111), *Stadt*, ♉ Nierenhof (BM 62) 3/4 NO.
— **Neu-**, × °Hattingen (BM 111) unm.
Siehe dagegen Station Hattingen Ba 178.
Hattrop, Soest (Wf 13. BM 56) 1/2 NW.
Hattsted, Husum (Sw 21) 3/4 NW.
Hatvan, Csikvár (OeSü 127) 4.
Siehe dagegen Station Hatvan UN 10.
Hatzenbühl, Langenkandel (Pf 44) 1/2 NO.
Hatzenweier, Bühl (Ba 22) 1/2 SW.
Hatzfeld in Hessen. *Stadt*. ♉ Marburg a. d. Lahn (MW 11) 5 1/2 NW.
Siehe dagegen Station Hatzfeld OeSt 116.
Hatzkofen, Landshut (ByO 10) 3 NW.
Hatzum, Oldersum (Wf 37) 3/4 S.
Hau, Cleve (Rh 75) 5/8 S.
Haubersbronn, Schorndorf (Wü 105) 1/2 NO.
Haubitz, Borna (SW 93) 1 O,
Haueda in Prov. Hessen, Liebenau (HN 16) 1/4 W.
Haueneberstein (auch Eberstein), Oos (Ba 19) 1/2 NO.
Hauenstein, Albbruck 0,3 ♉ Laufenburg 0,7 O. (Ba 66. 65).
— Dettingen (FH 8) 1 1/2 NO.
— Krieglach (OeSü 35).
— i. d. Schweiz, Läufelfingen (SC 1. 9) 3 Kil.
Hauerz, Ummendorf (Wü 43) 2 SO.
Haugsdorf, *Fl.*, Stockerau (KFN 46) 4 1/2 N.
— Lauban 1 NO, Heide-Gersdorf 1 SO, Siegersdorf 1 1/4 SW. (NM 43. 42. 28).
Hauingen, Hagen 0,4 NO, Lörrach 0,6 N. (Ba 209. 208).
Haun, Ober- u. Unter-, Hersfeld (BbH 2) 3/4 S.
— **Margrethen-**, siehe Margrethenhaun.
Haunersdorf, ♉ Landshut (ByO 10) 1 S.
Haunritz, Hartmannshof (ByO 38) 1/4 SO.
Haunstetten, ♉ *Wachstuchfabr.*, Augsburg (ByS 26) 1 S.
Hauperswelier, St. Wendel (Sa 43) 1 1/2 NO.
Hauptmannsdorf bei Braunau, Skalitz 4 NO, Waldenburg i. Schles. 2 1/4 S. (SNV 23. NM 56).
Hauptweil, Gossau (VS 3, 5) 1 1/2 NW.
— Sulgen (SNO 2, 4) 2 SO.
Hausberge, *Stadt*, ♉ Porta (Ha 49. KM 32) 1/8 N.
Hausbach, Mettlach (Sa 17) 1 O.
Hausbrunn in Mähren, Lettowitz 1 3/4 NO, Skalic 2 1/2 N. (OeSt 6. 5).
— bei Felsberg, *Fl.*, Hohenau (KFN 9) 1/2 O.
[1]**Hausdorf** in Mähren, Zauchtl Neutitschein (KFN 23) 3/4 SO.
[2]— **Nieder u. Ober-**, Reichenbach in Schles. (BF 15) 2 SW.
[3]— i. Schles., Neumarkt (NM 36) 1/2 SO.
[4]— bei Bolkenhain, Striegau (BF 17) 1 W.
[5]— Waldenburg 1 1/4 SO, Schweidnitz 2 SW, Dittersbach 1 3/4 SO. (BF 10. 16. NM 56).
[6]— bei Biela, Radeberg (SO 14) 3 1/2 NO.
[1]**Hausen, Nieder- u. Ober-**, Kenzingen (Ba 35) 7/8 NW.
[2]— Krotzingen (Ba 42) 1/4 W
[3]— Schopfheim (Ba 212) 1/2 NO.

4 **Hausen** a. d. Aach, von Singen 0,3 N, von Hohenkrähen *H** 0,1 W, von Gelsingen 0,3 W. (Ba 81. 173. 181).
5 — Donaueschingen (Ba 185) 1,3 S.
6 — Rottweil (Wü 148) ½ SW.
7 — **Ober- u. Unter-**, Reutlingen (Wü 132) 1 SO.
8 — Schweinfurt (ByS 84) 3½ NW.
9 — Lichtenfels (ByS 61. Th 57) ¼.
10 — hinter der Sonne, Hanau (BbH 17. FH 5) 1¼ SW.
11 — *Hadamar (Na 48) 1⅛ N.
12 — vor der Höhe, *Bergwerk*, Hattenheim (Na 7) 1½ N.
13 — **Niedern- u. Obern-**, Löhnberg (Na 37) ⅜ resp. ¾ NW.
14 — bei Philippsburg, Speyer (Pf 29) 1½ SO.
15 — **Ober- u. Nieder-**, bei Kreuznach, Waldböckelheim (Sa 32) ⅜ resp. ⅝ SO.
16 — **Gr. u. Kl.**, Bensheim (MN 10) ¾ SW.
17 — Bockenheim ¼ SW, Frankfurt a. M. ⅝ NW. (MW 24. 25).
18 — i. d. Rheinprov., Neuwied (Rh 51) 1¾ N.
19 — bei Aachen, Astenet (Rh 3) ⅜ NO.
20 — bei Worbis, Gernrode (ML 31) ½ W.
Hausgereuth, Renchen (Ba 25) 1,3 NW.
Hausmannstätten, Kalsdorf (OeSü 50) 1½.
Hausneindorf, Gatersleben ¼ NW, Quedlinburg 1½ NO. (MH 27. 12).
Haus-Nienburg, Wegersleben (Bs 19) ¾ S.
Haustadt bei Beckingen (Sa 15) ½ NO.
Haustenbeck, Paderborn (Wf 7) 1¾ NO.
Hauswalde, Radeberg 1¾ NO, Bischofswerda 1 NW. (SO 14. 17).
Hausweiler, Euskirchen (Rh 22) ¾ NO.
Hauswurz in Hessen, Neuhof (BbH 7) 1 W.
Hautzenstein, Regenstauf (ByO 25) ¾ SO.
Hauzenberg (Hautzenberg), *Fl.*, Passau (ByO 58. KB 54) 2½ NO.
Havelberg, *Stadt*, ⊤ Glöwen (BH 9) 1¼ S.
Havelse, Seelze (Ha 21) ¼ W.
Haverlah, Ringelheim ¼ NO, Salzgitter ½ NW. (Bs 11. 12).
Havighorst, Reinfeld ¾ NW, Oldesloe ⅞ NO. (LH 9. 10).
Havixbeck, Münster (Wf 20) 2¼ W.
Hawirna, Semil (SNV 14) 2 NO.
Hawlowitz in Böhmen, Kostelets (SNV 25) ½ NW.
Hawryiowka, Ottynia (LCJ 14) 1½ S.
Haydau, Striegau (BF 17) ⅛ O.
— Brieg (NB 8. OS 5) 1⅛ NO.
Hayingen, Ehingen 2¾ W, Reutlingen 4¾ SO. (Wü 172. 132).
Hayn, Nordhausen (ML 28) 1 SW.
— *Kl. Farra (NE 3) ½ NO.
Hayna, Langenkandel (Pf 44) ¾ N.
— Gotha (Tb 6) 2 NW.
Siehe dagegen die Orte „Hain, Haina, Heyda etc."
Hebatendorf, Blindenmarkt (KE 19) ¼ NO.
Hebelermeer, Meppen 4 NW, Kellerberg 2 SW. (Wf 28. 29).
Hebenshausen, Arenshausen ½ W, Göttingen 2½ SW, Friedland ½ SW. (Ha 96. 84. 95).
Hebramsdorf, Neufahrn bei Ergoldsbach (ByO 13) ¾ SW.
Hebsack, Winterbach (Wü 104) ¼ NW.
Hechalom, Szanto (UN 11) ⅚ SW.
Echeln, Stockach (Ba 192) 1,8 N.
***Hechingen** (Wü 158), *Stadt*, ⊤ Tübingen 3 SW, Rottenburg 2 S. (Wü 135. 137).
Hechthausen, Bremerhafen 6½ NO, Harburg 8 NW. (Ha 40. 17).
Hechtsheim, Mainz (HL 11. T 7a) ½ S.
Heck, Rheine 6¼ SW, Gronau 1⅛ SO. (Wf 24. NS 2, 33a).
Heckelberg, Biesenthal 1½ SO, Neustadt Eberswalde 2 S. (BSt 3. 4).
Heckershausen in Prov. Hessen, Mönchehof (HN 12) ⅛ S.
Heckfeld, Königshofen (Ba 115) 1 W.
Heckhof, Cöln ¾ NW, Longerich ⅓ S. (Rh 13. 61).
Heckholzhausen, Limburg 1½ NO, Weilburg ¾ W, *Hadamar 1 NO. (Na 30. 36. 48).
Hecklingen, Kenzingen (Ba 35) 0,6 S.
— Riegel (Ba 36) 0,3 N.
— Güsten 1¼ NW, Stassfurt ⅝ W, Aschersleben 1½ NO. (MH 31. 38. 30).
Heddernheim, Bonames ½ SO, Bockenheim ½ NW, Frankfurt a. M. ¾ NW. (MW 23. 24. 25).
Heddesbach, Heidelberg 2 NO, Neckargemünd 2,2 N. (Ba 3. 92)
Heddesdorf, Neuwied (Rh 51) ¼ NO.
Heddesheim bei Kreuznach, Langenlonsheim (Sa 28) ½ W.
— in Baden, Gross-Sachsen (MN 14) ¼ SW.
Hedelfingen, Obertürkheim (Wü 19) ¼ SW.
Hedemünden, *Stadt*, Münden 1¼ SO, Arenshausen 2 W. (Ha 86. 96).
Hedeper, *PH* (Bs 15), Mattierzoll (Bs 16) 1 NW.
Hedersleben, *Zuckerfabr.*, Gatersleben ½ NW, Wegeleben ¾ SO, Quedlinburg 1½ NO. (MH 27. 10. 12)
Hedervár, *Fl.*, Sz. Miklos 2½ NO, Raab 2¾ NW. (OeSt 68. 69).
Hedwigsburg *H**, Wolfenbüttel (Bs 24a) 1¼ S.
Hedwigsdorf, **St.**, Kaiserswaldau 1 SO, Haynau 1¼ SW. (NM 30. 31).
Heede, Aschendorf 1 SW, Kluse-Dörpen 1 NW. (Wf 32. 31).
— Elmshorn (AK 5. EG 1) 1½ NO.
Heemsen, Nienburg (Ha 26) 1 NO.
Heepen, Bielefeld (KM 28) ¾ O.
Heerda, Gerstungen (HN 1. Tb 1) ½ SO.
Heerdt, Oberessel ⅛ S, Neuss ½ NO. (BM 17. 16).
Heere, **Gr. u. Kl.**, Ringelheim (Bs 11) ¼ NW.
s'Heerenberg, *Stadt*, Elten ¾ SO, Emmerich ¾ N. (NR 1. 18. 19).
Heerlen, *Fl.*, Valkenburg (AM 6) 2¼ NO.
Heeselicht, Fischbach (SO 15) 1½ S.
Heessen, Hamm (BM 95. KM 21. Wf 15) ½ NO.
Heftrich, Wiesbaden (Na 1. T 10) 2½ NO.
Heft über Altofen, Klagenfurt (OeSü 166) 7¾.
Heft über Eberstein, Klagenfurt (OeSü 166) 7½.
Hegenberg, Jagstzell (Wü 86) ¼ NW.
Hegenlohe, Reichenbach (Wü 23) ½ N.
Hegermühle, *mehrere Fabr.*, Neustadt-Eberswalde (BSt 4) ¾ W.
Hegglingen, Aarau (SC 1, 13).
Hegne, Allensbach (Ba 85) 0,2 SO.
Hegyes, **Kis-**, Gr. Kikinda (OeSt 114) 15 SW.
Hegyfalu, Bükk (OeSü 100) 1.
Hegysar, Wartberg (OeSt 78) ½ S.
Hehlen, Vorwohle (Bs 3) 3 NW.
— **Grossen- u. Kleinen-**, Celle (Ha 6) ¼ N resp. ¼ NW.
Hehlrath, Eschweiler (Rh 6) ½ NW.
Heichelheim, Weimar (Tb 10) 1 N.
Heida (Heyda), Dornreichenbach *H** ½ NO, Riesa 0,6 SO, Dahlen 1¼ N. (LD 11. 7. 8).
Siehe dagegen Station Heida, BN 18
Heidau, Liegnitz 1¾ NO, Spittelndorf ¾ NW. (NM 33. 34).
— **Hinter-**, Hainau (NM 31) 2½ NW.
— Nimkau (NM 37) ½ S.
Heidbrink, Holzminden (Wf 43. Bs 1) 1¼ NW.
Heide, *Fl.*, Rendsburg (AK 16. Sw 1) 5 SW.
— Weisswasser (BG 12) 1 SO.
Heideburg, *PH* (BA 36), Dessau (BA 30) 1 SO.
Heideck, *Stadt*, Pleinfeld (ByS 41) 1½ NO.
Heidemühl, *Glasfabrik*, Spremberg (BG 10) 3 S.
Heidelberg, Freiberg i. Sachsen (SO 51) 4¼ S.
Siehe dagegen Stadt u. Station Heidelberg, Ba 3 MN 17.
Heiden, *Kurort*, Rheineck (VS 3, 15) 2⅛ St. SW.
Heidenau, *PH* (SO 4), Pirna ½ N, Dresden 2½ S. (SO 5. 1).
Heidenfeld, *Fl.*, Würzburg 3½ NW, Retzbach 2¼ SW, Wertheim 2 NO, Lohr 2¼ S. (ByS 91. 94. Ba 14. ByS 98).
Heidenheim, *Station* (Wü 125), *Stadt*, Süssen (Wü 28) 3½ O.
— *Fl.*, Gunzenhausen 1½ S, Wassertrüdingen 1½ O, Oettingen 1¾ NO. (ByS 39. 37. 36).
Heidenhofen, Donaueschingen (Ba 185) 0,95 NO.
Heidenschaft, Adelsberg (OeSü 80) 4⅞.
Heidersdorf, ⊤ Reichenbach i. Schles. (BF 13) 2 NO.
— **Ober- u. Nieder-**, Nicolausdorf ½ O, Lichtenau 1 SW. (NW 59. 60).
— Neisse (NB 1) ⅜ NW.
Heidewilxen, Obernigk (OS 34) ½ SO.
Heidorn, **Gr.- u. Kl.-**, Wunstorf (Ha 22) 1 resp. ¾ NW.
Heiligedamm, *Seebad* ⊤ Rostock (Mk 1) 2¾ NW.
Heiligenfelde, Nienburg (Ha 26) 5 NW.
Heiligengeist, Pöltschach (OeSü 60) 1.
Heiligenhafen, *Stadt*, ⊤ Neustadt (AK 24) 4½ NO.
Heiligenhaus, Düsseldorf (BM 29. KM 7) 1 NO.
Heiligen-Kreutz, Naumburg (Th 14) 1 SW.
Heiligenkreuz, Kalsdorf (OeSü 50) 2.
— Baden (OeSü 15) 2.
— Pöltschach (OeSü 60) 6.
— Hall (OeSü 186) 0,2
— Fridau (OeSü 113) 2½.
Heiligenloh, Nienburg (Ha 26) 5 W.
Heiligensee, Halbau 1¾ SO, Rauscha 1½ O. (NM 24. 25).
Heiligenstadt, *Stadt*, Bamberg 3 SO, Forchheim 2¾ NO. (ByS 56. 53).
— Wien (KFN 1) ⅝ N).
— Strasswalchen (KE 42) 1¼ NW.
Siehe dagegen Station Heiligenstadt, ML 33.
Heiligenstedten, Itzehoe (EG 7) ½ NW.
Heiligenthal in Ostpr., Braunsberg (PO 44) 9½ SO.
— in Prov. Sachsen, Eisleben (ML 22) 1½ NO.
Heiligenwalde, Altfelde (PO 37) 2½ SO.
Heiligenzell, Dinglingen (Ba 31) 0,8 NO.
Heiligkreuzsteinach, Heidelberg (Ba 3) 1,8 NO.
Heiligkreuzthal, Schussenried (Wü 45) 4½ NO.
Heilsberg in Ostpr., *Stadt*, ⊤ Pr.-Eylau 4 S, Bartenstein 2¾ SW, Braunsberg 9 SO. (OpS 13. 15. PO 44).
— in Sachs., Tharandt (SO 46) ¼ S.
— in Sachs.-Weimar, Arnstadt (Tb 33) 3½ SO.
°**Heilsbronn** (ByS), *Stadt*, Schwabach 2 W, Ansbach 2¼ NO. (ByS 44. 152)
Siehe dagegen Station Heilbronn Wü 57.
Heilshorn, Burg-Lesum (Ha 35) 1¼ N.
1 **Heimbach**, Riegel ½ O, Emmendingen 1 N. (Ba 36. 37).
2 — bei Station Heimbach (Sa 40) ¼ O.
3 — Neuwied (Rh 51) 1 NO.
4 — **Nieder- u. Ober-**, Bacharach (Rh 57) ½ resp. ¾ SO.
5 — Zülpich (Rh 21) 2 SW.
6 — Fulda (BbH 6) ⅜ W.
Heimberg, Thun 5 Kil. N, Kiesen 4 Kil. (SC 1, 47. 45).
Heimburg, *Fl.*, Halberstadt 1¾ SW, Thale 1½ NW, Harzburg 4 SO. (MH 9. 14. Bs 36).
Heimenhausen, Herzogenbuchsee (SC 1, 31) 3 Kil
Heimenschwand, Thun (SC 1, 47) 1 Kil. NO.
Heimerdingen, Ditzingen (Wü 197) 1 NW.
Heimersdorf, Cöln 1¼ NW, Longerich ⅓ NW. (KM 1, 71).
Heimersheim, Alzey (HL 44) ½ NW.
— bei Ahrweiler, Remagen ¾ SW, Sinzig 1 W. (Rh 46. 47).
Heimertingen, *PH* (ByS 212), Fellheim ½ S, Memmingen 1 N. (ByS 211. 213).
Heimerzheim, Euskirchen 1⅝ NO, Sechtem 1½ SW, Roisdorf 1¼ SW. (Rb 22. 40. 41).
Heimschuh, Leibnitz (OeSü 53) 1.
Heimsheim in Wrttb., Pforzheim (Ba 149. Wü 207) 1¼ SO.
Heinade, Stadtoldendorf (Bs 2) ⅝ S.
Heinde, Hildesheim (Ha 70) 1 SO.
Heinebach, Altmorschen (HN 5) ½ NO.
1 **Heinersdorf** bei Friedland in Böhmen, *mechan. Dampfweberei*, Reichenberg 3 NO, Greiffenberg 2½ SW. (SNV 22. NM 45).
2 — Reichenberg i. Böhmen, (SNV 22) ½ S.
3 — Müncheberg 1½ SO, Fürstenwalde 2 NO. (PO 4. NM 7).

[4]**Heinersdorf,** Passow 1 O, von Angermünde 2½ NO. (BSt 7. 6).
[5]— Berlin (BSt 1) ¾ NO.
[6]— Gr.-Beeren (BA 2) ¾ NO.
[7]— Liegnitz 1½ NO, Spittelndorf 1 NW. (NM 33. 34).
[8]— bei Lausigk, Borna (SW 93) 1 O.
[9]— in Sachs.-Weimar, *Fl.*, Sonneberg (Th 61) ¾ O.
Heining, Passau (ByO 58. KE 54) ¾ NW.
Heiningen in Hannover, Börssum (Bs 14) ⅜ W.
— in Württemb., Göppingen (Wü 26) ⅝ S.
Heinrich, ✕ Ueberruhr 0,2 S, Kupferdreh 0,6 N. (BM 63. 64).
— **Gustav,** ✕ der Harpener B.-A.-G. (an Zweigb.), Langendreer (BM 83) 0,2 N.
— **St.,** am Würmsee, Seeshaupt (ByS 202) ½ NO.
Heinrichau in Westpr., ♉ Altfelde (PO 37) 8 SO.
— in Schles., Gnadenfrei 2 O, Frankenstein 2 NO. (BF 12. 11).
Heinrichs, *Eisenwerk*, Grimmenthal (Th 51) 2 NO.
Heinrichsberg, Wolmirstedt (MH 17) 1 NO.
Heinrichsdorf, ♉ Wriezen a. O. (BSt 67) 1 O.
— bei Greiffenhagen (BSt 9) 3¼ SO.
Heinrichsfelde in Pommern, Wangerin (BSt 17) 2 O.
Heinrichsgrün in Böhmen, *Stadt*, ♉ Auerbach im Voigtl. ca. 3½ S, Eger 4 NO. (SW 73. 84).
Heinrichsgrund, Dittersbach (NM 56) ¼ O.
Heinrichshagen, Greifswald (BSt 54) 1½ S.
Heinrichshall, *Saline*, Köstritz unm., Gera ¾ NW. (Th 30. 31).
Heinrichshof, Tapiau (PO 54) 1½ NW.
Heinrichsort bei Lichtenstein, St. Egidien 1 SO, Zwickau 1⅜ O. (SW 23. 47).
Heinrichsruh in Vorpommern, Ferdinandshof (BSt 52) ¼ O.
Heinrichsthal, *Papierfabr.*, Hohenstadt (OeSt 48) 3¼ NW.
Heinrichswaldau (Hennerswalde), Frankenstein (BF 11) 2 S.
Heinrichswalde, ♉ Tilsit (TI 1) 2¼ W.
Heinsberg, *Stadt*, ♉ ⊤ Lindern (BM 8) 2 NW.
Heinsdorf (Hinsdorf a. S.), Stumsdorf (ML 9) ½ NW.
— Reichenbach bei Zwickau (SW 11) ¼ SO.
Heinsen, Holzminden (Wf 43. Bs 1) 1¾ N.
Heinsheim, Mosbach (Ba 102) 1½ S.
— Rappenau (Ba 132) ½ W.
Heintrop, Soest (Wf 13. BM 56) 1½ NW.
Heinzenbach, Sobernheim (Sa 34) 4 NW.
Heinzendorf, Skalitz (SNV 23) 4 NO.
— **Ober-,** Greifendorf 1½ NO, Zwittau 2½ SO. (OeSt 8. 9).
— **Unter-,** Hohenstadt (OeSt 48) 1 SW.
— Obernigk 1¼ NW, Gellendorf ¾ SW. (OS 34. 35).
Heisede, Rethen ¾ S, Sarstedt ½ N. (Ha 73. 74).
Heisen, Paderborn (Wf 7) 2¼ S.
Heisenbüttel, Oldenbüttel (Ha 37) ½ NO.
Heissum, Ringelheim (Bs 11) ¾ SO.
Heister, Neuwied (Rh 51) 3¼ NW.
Heistern, Langerwehe ⅜ SW, Eschweiler ¾ SO. (Rh 7. 6).
Heiterwang, Innsbruck (OeSü 187) 14 NW.
Heitzing, Riedau-Ried (KE 49) 1 N.
Hekia, Markuhl (Th 44) 1½ NW.
Helbigsdorf bei Brand, Freiberg i. Sachs. (SO 51) 1⅝ S.
Helbra, Eisleben (ML 22) ¾ NW.
Heldburg, *Stadt*, ♉ Hildburghausen 2 S, Coburg 2½ NW, Hassfurt 4 NO. (Th 53. 54. ByS 80).
Helden, Venlo (BM 28. Rh 84, NS 2,62) 1½ SW.
Heldenbergen, ♉ Vilbel (MW 22) 1½ NO.
Heldenfingen, Heidenheim (Wü 125) 1⅜ SW.
Heldrungen, ♉ Sangerhausen 2½ SW, Erfurt 5½ NO. (ML 24. Th 8).
Helemba, Szobb (OeSt 89) ½ N.
Helena, Laase (OeSü 74) 0,2.
— **St.,** Baden (OeSü 15) ⅜.
— **Tiefbau,** ✕ (an Pferdeb.) Witten (BM 46) 0,2 SW.
Helena und Amalie, ✕ von Altendorf (Rh 92) unm.
Helenenberg ♉ Trier (Sa 22) 1¾ N.
Helfenberg, *Fl.*, ♉ Lina (KE 64) 3¼ NW.
Helfta, Eisleben (ML 22) ½ SO.
Hellendorf bei Gottleuba, Pirna (SO 5) 2 S.
Hellenthal, Stadtoldendorf (Bs 2) 1 S.
— Call (Rh 25) 2 SW.
Helliken, Sissach (SC 1, 7) 12 Kil.
Hellingen, *Stadt*, ♉ Coburg (Th 54) 2½ W.
Hellinghausen, Benninghausen (Wf 11) ⅞ NO.
Hellkofen, Sünching 1 N, Moosham 1 O. (ByO 17. 19).
Hellmern, Willebadessen (Wf 4) ½ O.
— bei Büren, Paderborn 2¼ S, Willebadessen 2¼ W. (Wf 7. 4).
Hellstein, Wächtersbach (BbH 13) ¾ N.
Hellziechen, *Hochofen*, Sulzbach (ByO 38) 2¼ N.
Helmbrechts, *Fl.*, ♉ Münchberg (ByO 72) 1 NW.
Helmershausen, *Fl.*, Salzungen 4 S, Walldorf 1½ SW. (Th 45. 49).
Siehe dagegen Station Helmarshausen, HN 13.
Helmhof, Waibstadt (Ba 97) 1 O.
Helmlingen, Achern (Ba 24) 1.3 NW.
Helmsdorf bei Bolkenhain, Ruhbank (NM 53) 1 NO.
— bei Schönau, Hirschberg (NM 49) 2 NO.
— in Sachs., Fischbach (SO 15) ¾ S.
Helmsgrün, Herlasgrün (SW 13) ¼ SO.
Helmsheim, Gondelsheim ½ N, Bruchsal ¾ SO. (Wü 3. 1).
Helmstadt, *Fl.*, Würzburg 2 SW, Wertheim 2 O. (ByS 91. 116).
Siehe dagegen Station Helmstadt Ba 31.
Helpe, Arnswalde (OS 57) 1 NO.
Helpenstein, Neuss (BM 16. Rh 14) ¾ S.
Helsa, ♉ Cassel (HN 11) Ha 87) 2 SO.
Helschen, Leschede (Wf 26) ¼ NO.
Helsinghausen, Haste (Ha 43) ¼ SO.
Helstorf, Neustadt a. N. (Ha 23) 2 NO.
Hemau, *Stadt*, ♉ Regensburg 3¾ NW, Ingolstadt 5½ NO. (ByO 22. ByS 243).
Hembergen, Emsdetten (Wf 22) ½ N.
— Emsdetten 1 SO, Greven 1 N. (Wf 22. 21).
Hembsen, Brakel (Wf 40) ¾ NO.
Hemelingen, ♉ Sebaldsbrück (Ha 33) ¾ S.
Hemeln, Münden (Ha 86) 1½ NW.
Hemer, ♉ Iserlohn (BM 81) ¾ NO.
Hemeringshausen, Nienburg (Ha 26) 1⅜ SW.
Hemmendorf, *Fl.*, Elze (Ha 75) 1¼ SW.
Hemmenhofen, Radolfzell (Ba 83) 1 S.
Hemmerde, ♉ Unna (BM 54) 1¼ O.
Hemmerich, Sechtem (Rh 40) 1¼ SW.
Hemmersbach, Horrem (Rh 10) ¼ S.
Hemmessen, Remagen (Rh 46) 1½ SW.
Hemmiken, Sissach (SC 1, 7) 8 Kil.
Hemmingen, ♉ ⊤ Stuttgart 2¼ NW, Asperg 1⅜ SW, Ditzingen ¾ NW. (Wü 16. 11. 197).
Hemmigkofen, Meckenbeuren (Wü 51) 1¼ S.
Hemsendorf, Wittenberg 2¼ SO, Holzdorf 2¼ W. (BA 9. 21).
Henczida, Berettyo-Ujfalu (Ts 40) 2 NO.
Heneses-Puszta, St. Mihály 2¾, Lebring 1, Wildon 1¾. (OeSü 107. 52. 51).
Henfenfeld, Hersbruck ⅜ SW, Ottensoos ⅝ SO. (ByO 40. 41).
Henfstädt, Themar (Th 52) ⅜ NW.
Hengersberg, *Stadt*, ♉ Langen-Isarhofen (ByO 52) 1⅛ NO.
Hengsberg, Lebring 1, Wildon 1¾. (OeSü 52. 51).
Hengstforde, *Apen ¼ W, *Augustfehn ¼ O. (Ol 12. 13).
Henkenhagen, Colberg (BSt 44) 1¾ O.
— Wangerin (BSt 17) 1 SO.
Henndorf im Salzburgischen, Köstendorf-Neumarkt (KE 43) ⅞ SW.
Henneckenrode, Ringelheim (Bs 11) 1½ NW.
[1]**Hennersdorf** in Böhmen bei Gabel, Böhm.-Leipa 2¼ NO, Kratzau 2 SW. (BN 8. SO 36).
[2]— bei Rumburg (BN 16) ¼ SO.
[3]— bei Namslau, Noldau (RO 21) ¾ N.
[4]— bei Landshut, Ruhbank (NM 53) 1 S.
[5]— Frankenstein (BF 11) 1½ S.
[6]— Ohlau (OS 4) 1 SW.
[7]— bei Reichenbach i. Schles., Faulbrück (BF 14) ⅝ NO.
[8]**Hennersdorf** bei Jauer, von Brechelshof (BF 21) ½ SW.
[9]— Lauban 1 N, Heide-Gersdorf ½ SW. (NM 43. 42).
[10]— Görlitz (BG 15. NM 41) ½ NO.
[11]— bei Liebenthal, Greiffenberg (NM 45) 1½ SO.
[12]— Grottkau 2 SO, Neisse 1½ NO. (NB 5. 1).
[13]— **Gross-,** *Fl.*, ♉ Herrnhut (SO 30) ½ SO.
[14]— bei Camenz i. Sachs., Radeberg (SO 14) 2½ NO.
[15]— **Dürr-,** Löbau (SO 23) ¾ SW.
[16]— **Seif-,** siehe Seifhennersdorf.
[17]— **Kl.-,** Krippen [Schandau] (SO 9) ½ W.
[18]— *PH* (SW 62), Erdmannsdorf ½ S, Zschopau ½ N. (SW 61. 63).
[19]— **Lang-,** Freiberg i. Sachs. 1⅜ NW, Haynichen 1 O, Oederan 1½ NO. (SO 51. 57. 52).
Hennerwitz, Gr. Peterwitz (WI 14) 2 W.
Hennickendorf, Straussberg (PO 3) ¾ SO.
Hennigkendorf, Luckenwalde (BA 5) 1½ NW.
Hennigsdorf, ♉ Spandau (BH 2) 1½ N.
Henriette, ✕ Kupferdreh (BM 63) 0,3 N.
Henry Chapelle, Herbesthal (Rh 2) ½ W.
Henschhausen, Bacharach (Rh 57) ½ NW.
Hentschleben, *Stassfurth (NE 8) ½ S.
Hentschikon, Wildegg (SN 2,28) 1¼ SO.
Heppach, Gross-, Endersbach (Wü 102) ¼ NO.
Heppen, Sassendorf ⅛ NW, Soest ½ NO. (Wf 19. 13).
Heppendorf, Horrem ½ W, Buir ⅞ NO. (Rh 10. 9).
Heppenheim im Loch, Alzey (HL 44) ⅝ O.
— a. d. Wiese, Pfeddersheim (HL 38) ½ W.
Siehe dagegen Station Heppenheim HN 11.
Heppingen, Remagen (Rh 46) ½ SW.
Hepschingen, Schopfheim (Ba 212) 1¾ NO.
Hepsisau, Kirchheim unter Teck (Wü 153) 1½ SO.
Herbede, ♉ Witten (BM 46) ½ SW.
Herbergen, Riegel (Ba 36) 2,3 SW.
Herberhausen, Göttingen (Ha 84) ½ O.
Herberholz, ✕ Witten (BM 46) ½ SW.
Herbern, ♉ Drensteinfurt 1¾ SW, Greven ½ NW. (Wf 17. 21).
Herbersdorf, Landshut (ByO 10) 1 S.
— Wildon (OeSü 51) 1.
°**Herbertingen** (Wü 181), ♉ Aulendorf (Wü 46) 3 NW.
Herbertshofen, Meitingen (ByS 28) ¼ S.
Herbigsdorf (Herwigsdorf), Zittau (SO 33) ½ NW.
— (——), Löbau (SO 23) ⅝ SO.
Herbitz, Türmitz ½ NW, Karbitz ⅓ O. (AT 2. 4).
— ✕ Saxoniaschacht (*AT* 14), Karbitz (AT 4) ¼ O.
Herblingen, *PH* (Ba 78), Schaffhausen (Ba 77) 0,6 O.
Herbolzheim, Mosbach (Ba 102) 1,9 SO.
Siehe dagegen Herbolsheim PH Ba* 34.
Herborn-Seelbach, Herborn (KM 57) ½ NO.
Herbram, Buke (Wf 5) 1½ SW.
Herbrechtingen, Ulm 3 NO, Heidenheim 1 S. (Wü 34. 125).
Herbrunn, Aschendorf (Wf 32) ¼ SW.
Herbsleben, *Fl.*, ♉ *Ringleben 1¼ W, Gotha 3½ NO, Erfurt 4 NW. (NE 9. Th 6. 8).
Herbstein in Hessen, *Stadt*, ♉ Neustadt 6 O, Giessen 7½ O. (MW 9. 14).
Herbutów, Halicz (LCJ 11) 1½ N.
Herchen, ♉ Eitorf (KM 47) ½ NO.
Hercules, ✕ Essen (BM 85) unm.
Herculesbäder, *altberühmter Badeort*, ♉ Weisskirchen 10 O, °Mehadia ¼ SO. (OeSt 126).
Herdain, Breslau (BF 1) ¼ S.
Herdern, Freiburg (Ba 39) 0,2 NO.
— Griessen *H** (Ba 71) 1 S.
Hergenrath, Astenet (Rh 3) ⅛ N.
Hergershausen, Rothenburg (BG 13) ¾ NW.
— bei Seligenstadt, Babenhausen (HL 28) ⅝ SW.
Hergesweiler, Winden (Pf 41) ¼ S.
Hergisdorf, Eisleben (ML 22) ¾ W.

Hergiswyl, Luzern (SC 1, 25) 1½ S.
Hering, Dieburg (HL 26) 1¼ SO.
Heringen, *Fl.*, Gerstungen 1½ SW, Hönebach 1 SW. (HN 1. 2).
Siehe dagegen Station Heringen ML 27.
Heringhausen bei Brilon, Bonenburg (Wf 2) 4¾ SW.
— Benninghausen (Wf 11) ⅓ NO.
Heringsdorf, *Badeort*, ♉ T Anclam 5 NO, Stettin ca. 10 NW. (BSt 55. 10).
Herisau, *Fl.*, Winkeln (VS 3,4) ½ St. S.
Herischdorf, Reibnitz 1 SO, Hirschberg i. Schles. ½ SW. (NM 48. 49).
Heriwyl, Subigen (SC 1, 50) 4 Kil.
Herkingen, Olten (SC 1, 10) 1½ SW.
Herk St. Lambert, Alken (GrCBelg 2,14) ¾ N.
Herlinghausen, Warburg (HN 17. Wf 1) ¾ SO.
Herlikofen, Unterböbingen (Wü 110) ¾ W.
Hermanic, Josefstadt (SNV 6) ¾ NW.
— Chotzen (OeSt 14) ½ O.
Hermanitz, Landskron (OeSt 50) 1½ NW.
Hermanmiestetz, *Stadt*, ♉ Pardubitz 1½ SW, Prelouc 1½ SO. (OeSt 18. 19).
Hermansborn, Driburg (Wf 39) 1¼ N.
Hermannsburg, Unterlüss (Ha 8) 1¾ W.
Hermann-Schacht, ✕ (SO 66), Dresden (SO 1) 2,8 S.
Hermannsdorf, D.-Lissa (NM 38) ½ S.
— Brecheishof ½ SW, Jauer 1 NW. (BF 21. 20).
Hermannshütte, T Neuwied (Rh 51) ⅛ NO.
— bei Wilkischen, *Eisenhütte*, T Nürschan (BW 6) 1½ NW.
°**Hermannstadt** (Ung. Ostb.), *Stadt*, ♉ T Alvincz (SI 15) 8 O.
Hermannstein, *Eisengrube*, Wetzlar (KM 60. Na 41) ¼ N.
Hermannseifen, Falgendorf 2½ NO, Mastig 1¾ N. (SNV 11. 10).
Hermaringen, Heidenheim (Wü 125) 1¼ SO.
Hermersbach, Unter- u. Ober-, Biberach (Ba 161) 1 resp. 1,3 N.
Hermersdorf, Nieder- u. Ober-, Chemnitz (SW 29) ¾ SO.
— **Mährisch-**, Zwittau (OeSt 9) ¾ SO.
— bei Müncheberg, Trebnitz (PO 5) ½ NW.
Hermeskeil, ♉ Türkismühle (Sa 42) 2½ NW.
[1]**Hermsdorf** bei Braunau i. Böhm., Waldenburg i. Schles. (BF 10. NM 56) 2 S.
[2] — Berlin 3 NW.
[3] — in Prov. Preussen, Schlobitten (PO 41) 1 SO.
[4] — in Prov. Brandenburg, Woldenberg (OS 55) ¾ W.
[5] — bei Wansen, Grottkau (NB 5) 1¾ NW.
[6] — ✕ (BF 10a), ♉ T Waldenburg (BF 10. NM 56) ⅝ SW.
[7] — Glogau (NZ 1. OS 43) 1¼ SW.
[8] — Görlitz (NM 41) ¾ SO.
[9] — Hainau (NM 31) ¼ W.
[10] — bei Goldberg, ♉ Liegnitz 3¼ SW, Hainau 2⅜ S. (NM 33. 31).
[11] — Reibnitz 1½ SO, Hirschberg i. Schl. 1½ SW. (NM 48. 49).
[12] — **Grüssauisch-**, Waldenburg 2 W, Dittersbach 1½ W. (NM 57. 56).
[13] — Neisse (NB 1) 1½ NO.
[14] — bei Buchholz, Halbe (BG 4) 1 NO.
[15] — **Wend.-**, Weisswasser (BG 12) 1½ NO.
[16] — Hansdorf (NM 23. NZ 8) 1¼ SO.
[17] — Magdeburg (ML 1) 1½ NW.
[18] — in Altenburg, Gera (SW 88) 1⅜ NO.
[19] — bei Lichtenstein, Hohenstein-Ernstthal (SW 42) ⅜ SW.
[20] — bei Geithain, Borna (SW 93) 1½ SO.
[21] — *mit Brennerei*, Döbeln (LD 28) 1 O.
[22] — bei Lausa, Radeberg (SO 14) 1¼ NW.
[23] — bei Frauenstein, Freiburg i. Sachs. (SO 51) 2½ SO.
[24] — **Ober-**, Tharandt ⅝ N, Potschappel ½ NW. (SO 46. 43).
[25] — Königstein (SO 8) 1 SW.
[26] — **Hinter-**, Krippen [Schandau] (SO 9) 2 O.
Hermstedt, Apolda (Th 11) ¾ S.
Hermswalde, Sommerfeld (NM 19) 1¼ NO.
Hermülheim, ♉ Kalscheuren (Rh 38) ¼ NW.

Hernad, Pilis (OeSt 100) 1½ S.
Hernals, ♉ Wien ⅜ NW, Penzing ½ NW (KE 1. 2).
Hernsdorf bei Wiegandsthal, Greiffenberg 2¼ SW, Rabishau 1½ SW. (NM 45. 46).
Heroldsberg, *Fl.*, ♉ Nürnberg 1¼ NO, Lauf 1¼ NW, Erlangen 1¾ SO. (ByO 45. 42. ByS 51).
Herolz, Schlüchtern (BbH 10) ⅛ W.
Herrenalb in Württbg., *Badeort*, ♉ T Ettlingen (Ba 15) 2,2 NW.
Herrenberg, *Stadt*, ♉ T Stuttgart 3½ SW, Tübingen 2¼ NW. (Wü 16. 135).
Herrenbreitungen, ♉ Wernshausen ¾ NW, Immelborn ¾ SO. (Th 47. 46).
Siehe auch Breitungen.
Herrengosserstedt, Kösen (Th 13) 1¾ NW.
Herrenwalde, Gr.-Schönau (SO 41) ⅜ S.
Herrenhütte, Mögeldorf (ByO 44) ½ NW. SW.
Herrenwiese, Freienwalde a. O. (BSt 49) ¾ NO.
Herrenzimmern bei Rottweil, Thalhausen (Wü 147) ¼ W.
Herrhausen, Seesen (Bs 8) ¼ S.
Herrieden, *Stadt*, ♉ Ansbach (ByS 152) 1¼ SW.
Herringen, Hamm (BM 95. KM 21. Wf 15) 1 SW.
Herringhausen, Herford (KM 29) ⅝ NW.
Siehe dagegen Heringhausen.
Herringsen, T Soest (Wf 13. BM 56) ¾ SO.
Herrischried, Murg 1½ N, Säckingen 3½ N. (Ba 63 62).
Herrliberg, Zürich (SNO 2, 19) 2½ SO.
Herrmannsdorf bei Elterlein i. Sachs., Annaberg ¾ W, Schwarzenberg 1½ NO. (SW 70. 58).
Herrnbaumgarten, Hohenau (KFN 9) 2¼ NW.
Herrndorf, Spittelndorf (NM 34) 1¾ N.
Herrngehaag, Hanau 2¾ NO, Gelnhausen 1½ NW. (BbH 17. 14).
Herrngiersdorf, Neufahrn bei Ergoldsbach (ByO 13) 1½ NW.
Herrnpratsch, D.-Lissa (NM 38) ¾ NO.
Herrnsdorf, Hirschaid (ByS 55) 1¼ SW.
Herrnsheim, Worms (HL 1) ½ N.
Herrnskretschen, Krippen [Schandau] (SO 9) 1½ SO.
Herrnstadt, *Stadt*, ♉ Rawicz (OS 37) 2 SW.
Herschbach, ♉ Neuwied 3½ NO, Wissen 3¼ S. *Hadamar 3½ NW. (Rh 51. KM 50. Na 48).
Herschweiler, Kusel (Pf 64) ¼ NW.
Herschwiesen, Boppard (Rh 54) 1½ SW.
Hersel, Roisdorf ⅜ NO, Bonn 1 NW. (Rh 41. 42).
Hersiwyl, Subigen (SC 1, 50) 4 Kil.
Herste, Driburg ¾ SO, Brakel 1¼ SW. (Wf 39. 40).
Herstein, Oberstein 1½ N, Fischbach 1¼ NW, Kirn 1½ W. (Sa 38. 34. 36).
Herstelle, ♉ Carlshafen ⅛ W, Höxter 1½ S. (HN 20. Wf 42).
Herten, Herne (KM 15) 1¼ NW.
Herthen, Bei Rheinfelden (Ba 59) 0,7 W.
Hertigswalde, Bischofswerda (SO 17) 3¼ SO.
Hertin, *PH* (SNV 26), Kostelets ⅜ N, Schwadowitz ½ SO. (SNV 25. 27).
Hertingen, Schliengen (Ba 47) ½ S.
Hertinghausen, Cassel 1⅝ SW, Guntershausen ½ W. (HN 11. MW 3).
Hertwigswaldau, ♉ Jauer (BF 20) ¾ NO.
Herwen, Elten (NR 1, 18. Rh 76) ½ W.
Herwigsdorf, Zittau, siehe Herbigsdorf.
Herxheim bei Rheinzabern, ♉ Rohrbach (Pf 40) 1 O.
— am Berg, Dürkheim (Pf 54) ¼ N.
Herzberg, Alt-, Herzberg (BA 22) ½ W.
— ♉ Wangerin (BSt 17) 7 SO.
Siehe dagegen Station Herzberg BA 22 und Ha 90 (am Harz).
Herzebrock, ♉ Rheda (KM 25) ¾ NW.
Herzershof, *Zuckerfabr.*, Golzow ½ SO, Cüstrin 1 SO, Podelzig 1¼ N. (PO 7. 8. 69).
Herzfeld, Soest (Wf 13. BM 56) 1¼ N.
Herzfelde, Strausberg 1 SO, Erkner 2 NO. (PO 3. NM 5).
— bei Templin, Wilmersdorf (BSt 46) 5 W.

Herzlake, ♉ Lingen 4 NO, Meppen 3 O. (Wf 27. 28).
Herznach, Aarau (SC 1, 13. SN 2, 30) 2.
Herzogenauhütte, Cham i. Bayern (ByO 64) 1½ NW.
Herzogen-Aurach, *Stadt*, ♉ Emskirchen 1½ O, Erlangen 1¼ SW. (ByS 160. 51).
Herzogenburg, *Fl*, ♉ St. Pölten (KE 12) 1½ NO.
Herzogenweiler, Donaueschingen (Ba 185) 2 NW.
Herzogöd, Wiesau (ByO 84) 1¼ NW.
Herzogreuth, Passau (ByO 58, KE 54) 5 NO.
Herzogswaldau bei Bunzlau, Siegersdorf (NM 28) 1 S.
— bei Jauer, Gr.-Rosen (BF 19) ¼ NW.
— bei Lüben, Liegnitz (BF 23. NM 33) 2½ NO.
— Grottkau (NB 5) 1 N.
Herzogswalde, Tharandt (SO 46) 1 NW.
— Schlobitten (PO 41) 3½ SO.
Herzsprung, Angermünde (BSt 6) ¾ S.
— bei Wittstock, Zernitz (BH 8) 3¼ N.
Hesel, ♉ Leer (Wf 35) 1¼ NO.
Hesepe, Gr. u. Kl., Meppen (Wf 28) 1¼ SW.
Heseper Twiest, Meppen (Wf 28) 3 SW.
Heslach, ♉ Stuttgart (Wü 16) ¼ SW.
Hesselbach, Schweinfurt (ByS 84) 1¼ NO.
Hesseldorf, Wächtersbach (BbH 13) ¼ N.
Hesselhurst, Kork 0,8 S, Offenburg 1 NW. (Ba 156. 28).
Hessen am Fallstein, *Fl.*, ♉ Mattierzoll ¼ SO, Jerxheim 1½ SW. (Bs 16. 17).
Hessenhagen, Wilmersdorf (BSt 46) ¾ NW.
Hessenthal, ♉ Hall (Wü 79) ½ O.
— Aschaffenburg (FH 10) 1¾ SO.
Hesserode, Nordhausen (ML 28) ½ NW.
Hessheim, Frankenthal (Pf 19) ½ N.
Hessigheim, Besigheim (Wü 53) ½ O.
Hessloch, Wiesbaden (Na 1 T 10) ¾ NO.
— Osthofen (HL 2) ⅞ NW.
Heteborn, *Zuckerfabr.*, Hadmersleben 1¾ S, Nienhagen 1½ SO, Ditfurth ¾ NO, Wegeleben 1⅛ O. (MH 5. 11. 8. 10).
Heteny, Neu-Szöny (OeSt 72. OeSü 141) 1 NO.
Hetes, St. Mihály (OeSü 107) 1.
Hettenhahn, Wiesbaden (Na 1. T 10) 1¼ NW.
Hettenheim, *Thonerdegruben*, Monsheim (HL 39) 1⅞ SW.
Hettenroth, Oberstein (Sa 38) 1½ NW.
Hettensen, Nörten (Ha 82) 1 W.
Hettjershausen, Göttingen (Ha 84) ½.
Hettingen, *Stadt*, ♉ Reutlingen (Wü 132) 4½ S.
Hettstädt (Heckstädt), *Stadt*, ♉ T Eisleben 2 N, Bernburg 3 SW. Aschersleben 1½ S. (ML 22. MH 32. 30).
Hettstein, Oberstein (Sa 38) 1 NW.
Hetzbach, *Schwerspathgw.*, Darmstadt 6 SO, Dieburg 4½ SO. (HL 24. 26).
Hetzdorf, Oederan (SO 52) ⅜ SW.
Hetzerath, ♉ Trier (Sa 22) 2¾ NO.
Heubach, *Stadt*, ♉ Unterböbingen (Wü 110) ½ S.
°— (ByS), *Stadt*, ♉ Aschaffenburg (ByS 102. FH 10. HL 30) 4¼ S.
— Dieburg (HL 26) 1½ SO.
— Eisfeld (Th 53a) 1¼ N.
— in Hessen, Elm (BbH 9) 1½ NO.
Heuberg, Steinen (Ba 210) ¾ N.
Heubisch in Sachsen-Meiningen, Neustadt (Th 51) ⅜ SO.
Heubude, Danzig 1 NO, Neufahrwasser ¾ SO. (PO 74. 75).
Heubuden, Marienburg (PO 36) ¾ NW.
Heuchelheim, Giessen (KM 61. MW 14) ½ W.
Heuchlingen, Mögglingen (Wü 111) ½ N.
Heuckewalde, Schmölln 2¼ NW, Ronneburg 1¼ N, Zeitz 1¼ S. (SW 85. 87. Th 27).
Heudorf, Nenzingen *H** 1 NW, Stockach 1,3 NW. (Ba 191 192).
— Mödling (OeSü 10) ¼.
Heufeld, St. Hubert (OeSt 115) ¼ S.
Siehe dagegen Station Heufeld ByS 134.
Heufelden, Ehingen (Wü 172) ⅜ NO.
Heusweiler, ♉ Saarlouis 2 O, Saarbrücken 2 NW (Sa 13. 5).
Heuten, Heiligenstadt (ML 33) 1 SO.
Heuterode, Heiligenstadt (ML 33), siehe Stein- u. Wüst-Heuterode.
Heuweiler, Denzlingen *H** (Ba 38) ½ SO.

Hevensen, Nörten (Ha 82) 1¼ NW.

Heves, *Stadt*, 📯 *Kápolna (US 14) 2½ S.

Hévis Györk, Aszód (UN 8) ½ SO.

Héviz, 📯 Tura (UN 9) ¾ NO.

Heyda in Böhmen, siehe Haida.

Heydau, Neisse (NB 1) ¾ SO.

Heydt, von der, *Grube* (Sa 54), Burbach (Sa 8) 0 54 N.

— × an Pferdeb. d. fiscal. Steinkohlengrube Glückauf, Ibbenbüren (Ha 61) 0,1 NO.

Heydekrug, *Stadt*, 📯 T Tilsit (TI 1) 6¼ NW.

Heyersum, *Saline*, Nordstemmen (Ha 71) ½ SO.

Heynewalde, siehe Hainewalde.

Hezéd, Hatvan (UN 10) 1 NO.

Hibernia, × Gelsenkirchen (KM 14) nom.

Hidas Kürth, Galantha (OeSt 80) ¼ S W.

Hiddenhausen, Herford (KM 29) ¾ NO.

Hiddinghausen, Neu, *E* × Gevelsberg (BM 41) 0,9 NW.

Hiddingsel, Münster (Wf 20) 2¾ SW.

Hidvég, Komárváros (OeSü 119) 3½.

— Tisza-Lúcz (Ts 20) ¾ SW.

Hiesfeld, Dinslaken (KM 37) ⅛ O.

Hietzing, *Fabriken*, 📯 Wien ½ SW, Penzing ¼ S, Hetzendorf 0.4 NW (KE 1. 2 OeSü 5).

Hilbersdorf bei Chemnitz, Wiesa (SO 54 SW 59) ¾ NO.

— bei Ronneburg (SW 87) 1 S.

Siehe dagegen Güterstation Hilbersdorf, SO 50.

Hilbersheim, Nieder-, Gau-Algesheim (HL 16) ¾ S.

— **Ober-**, Bingen (HL 18) 1¾ S.

— **Wald-**, Langen-Lonsheim (Sa 28) ¾ W.

Hilchenbach, *Stadt*, 📯 Creuzthal (BM 77) 1¼ NO.

Hildebrandtshagen, Miltzow (BSt 58) ¾ SW.

Hilden, *Stadt*, 📯 T Hochdahl 1 S, Ohligswald ½ W, Benrath ½ O (BM 32. 96. KM 6).

Hilders, *Stadt*, 📯 Salzungen 5¾ SW, Meiningen 5 W (Th 45. 50).

Hildisrieden, Sursee (SC 1, 20) 3 SO.

Hildmannsfeld, Bühl (Ba 22) 0,9 SW.

Hilgenroth, Au (KM 49) ¾ S.

Hilgersdorf in Böhmen, Bischofswerda (SO 17) 2½ SO.

Hille, 📯 Minden 1⅞ NW, Oeynhausen 2 N (KM 33. 31).

Hillegassen, Bielefeld (KM 28) ⅞ SO.

[0]**Hillesheim**, Rh 29, *Fl.*, 📯 Call 4 SO, Coblenz 9 W (Rh 25. 52).

— Alsheim (HL 4) ¾ W.

Hillmersdorf, Zschopau (SW 65) 1 SO.

Hillscheid mit Höhr, Coblenz 1¼ NO (Rh 52), Ems 1½ NW (Na 22).

Hilpertsau, Muggensturm (Ba 17) 2 O.

Hilpoltstein (Hiltpoltstein), *Stadt*, 📯 Pleinfeld 2 NO, Roth 1½ SO (ByS 41. 43)

— bei Gräfenberg, Erlangen 3¼ NO, Lauf 2½ N, Bayreuth 5¾ SW, Forchheim 2¾ SO (ByS 51. ByO 42. 80. ByS 53).

Hilsbach, *Stadt*, Neckargemünd 0,6 S, Bammenthal 0,3 N, Sinsheim 0,9 S, Steinsfurth 0 8 W (Ba 92. 129. 128. 93).

Hilschbach, Saarbrücken (Sa 5) 1¼ NW.

Hiltensweiler, Meckenbeuren (Wü 51) 1 SO.

Hiltersklingen, Heppenheim (MN 11) 3 SO.

Hiltrup, *PH* Wf 19, Münster (Wf 20) 0 84 S.

Hilwartshausen bei Einbeck, Salzderheiden (Ha 80) 2¼ W.

— Münden (Ha 86) ½ N.

Hilzingen, 📯 Gottmadingen (Ba 80) ½ N.

Himbergen, Bevensen (Ha 83) 1½ O.

Himmelberg, *Eisenwerk*, Feldkirchen (KR 37) 1 NW.

Himmelfürst Erbstollen, × (an Eisenb.) Kupferdreh 0,5 N, Ueberruhr 0,4 S (BM 63. 64).

Himmelgeist, Düsseldorf (BM 29. KM 7) ⅞ S.

Himmelpforten, Güldenboden (PO 40) 6½ SO.

Himmelsberg, *Kl.-Furra (NE 3) 1½ SW.

Himmelstädt, Landsberg a. W (PO 13) 1 N.

Himmelsthür, Hildesheim (Ha 70) ¼ W.

Himmelwitz, Zawadzki (RO 7) 1½ SW.

Himmighofen, St. Goarshausen (Na 14) 1¼ NO.

Himminghausen, Altenbeken 1½ NO, Dreiburg 1¾ NW (Wf 6. 39).

Hindelang, 📯 Immenstadt (ByS 8) 1¾ SO.

Hindelwangen, Stockach (Ba 192) 0 3 NW.

Hindenburg, Goldbeck (MH 23) ¾ NO.

Hindorf, Alt-Kemnitz (NM 47) ¼ SW.

Hinkofen, Moosham (ByO 19) 1 NO.

— **Nieder-**, Sünching (ByO 17) ¼ N.

Hinnenburg, Brakel (Wf 40) ½ N.

Hinsbeck bei Geldern, Grefrath ⅝ W, Lobberich ¼ N, Kaldenkirchen ¾ O (Rh 81. 82. 83).

Hinte, Emden (Wf 38) ½ N.

Hinterberg, Peggau (OeSü 44) ½.

Hinterfeld, Neuss (BM 16 Rh 14) ⅝ NW.

Hinterhausen, Constanz (Ba 87) 0 3 NO

Hinternah, Themar (Th 52) 1½ NO.

Hintersteinau, Schlüchtern (BbH 10) 1 N.

Hinterwasser, Brüsau (OeSt 7) ⅛ N.

Hintschingen, *PH* Ba 180, Immendingen (Ba 179) 0,6 SW.

Hinweil, Wetzikon 1¼ SO, Bubikon 1 N (VS 3. 49. 3, 48).

Hinzendorf, Carolinenhorst (BSt 13) 1¼ NO.

— Glogau (NZ 1. OS 43) 1½ NO.

Hirm, Mattersdorf (OeSü 93) 1.

— Neustadt (OeSü 22) 2½.

Hirnsen, 📯 *Posthaus* in der Nähe von Bodenbach (BN 20. OeSt 42)

Hirrlingen, Rottenburg (Wü 137) 1 SW.

Hirschau, *Stadt*, 📯 Amberg 1¾ NO Sulzbach 2½ NO, Wernberg 2⅛ W (ByO 32. 38. 71).

— Rottenburg (Wü 137) ¾ NO.

— *Calw ½ N, Pforzheim 2¼ S (Wü 203. 207).

Hirschbach bei Etzelwang, Neukirchen (ByO 36) 1⅛ NW.

— bei Themar (Th 52) 1¼ NO.

Hirschberg b. Schleiz, *Stadt*, 📯 Reuth 3 SW, Hof 1½ NW (SW 18. 20).

— *Stadt*, 📯 Soest 2½ SO, Plettenberg 4½ NO (BM 56. 72).

Siehe dagegen die Stationen Hirschberg, BN 5 *u. NM* 49.

Hirschenberg, Passau (ByO 58. KE 54) 3¼ O.

Hirschenstand in Böhmen, Schwarzenberg (SW 58) 2 S.

Hirschfeld, Güldenboden (PO 40) 1 S.

— Borsdorf (LD 2) ⅜ SW.

— Nossen (LD 30) ½ SO.

Hirschfeldau, Sprottau 1¾ NW, Sorau 3½ O (NZ 5. NM 22).

Hirschfelde, Bernau bei Berlin (BSt 2) 2½ O.

— *Stadt*, 📯 Herrnhut 1½ SO, Zittau 1 NO, Görlitz 3½ SW (SO 30. 33. 27).

Hirschhausen, Weilburg (Na 36) ½ NO

Hirschhorn, *Stadt*, 📯 Heidelberg 2,4 NO, Neckargemünd 4,6 NO (Ba 3. 92).

Hirschlanden, Rosenberg *H** (Ba 111) ½ N.

— Menzingen *H** (Ba 191) 1½ NW.

Hirschlatt, Meckenbeuren (Wü 51) ½ SW.

Hirschling, Geiselhöring (ByO 16) ¼ N.

Hirschstätten, Floridsdorf (KFN 2) ¾ SO.

Hirschthal, Aarau (SC 1, 13 SN 2, 30) 1¾ S.

Hirschwang, Payerbach (OeSü 28) ½.

Hirtenberg, Leobersdorf (OeSü 18) ½.

Hirzenach, Kestert ⅛ W, St. Goar ⅞ NW (Na 15. Rh 55).

Hirzenhain, *Hammerwerk*, Friedberg 4¾ O, Nieder-Wöllstadt 5 NO (MW 18. 19).

Hirzweiler, Friedrichsthal (Sa 2) 1½ N.

Hiskow, *Eisenhammer*, Beraun (BW 16) ½ NW.

Hitdorf, *Stadt*, 📯 Langenfeld (KM 5) ¾ SW.

Hitschenhausen, Hauptstuhl (Pf 4) ½ NW.

Hittbergen, Echem ½ NO, Hohnstorf ½ SO (Ha 19. 20).

Hitten, Neunkirchen (OeSü 24) 2½.

Hittfeld, 📯 Stelle 1¼ W, Harburg 1½ S (Ha 16. 17).

Hittnau, Winterthur 4½ SO, Wetzikon 1½ N (VS 3, 14. 3, 49).

Hitzacker, *Stadt*, 📯 T Bevensen 5 NO, Hohnstorf 3 SO (Ha 11. 20).

Hitzdorf, Arnswalde 2 SO, Augustwalde ¾ NW (OS 57. 56).

Hitzendorf, Graz 1¼, Gratwein 2 (OeSü 48. 46).

Hitzkirch, Emmenbrücke 3¾ N, Aarau 5½ SO, Sursee 3¾ SW, Gisikon 3¾ SO (SC 1, 24 1, 13. 1, 20. SN 2, 54).

Hitzkirchen, Wächtersbach (BbH 13) 1 N.

Hlawecnik, Elbe-Teinitz (OeSt 21) 1 NO.

Hlebowice, Staresiolo (LCJ 3) 1 SO.

Hlinal, Turmitz (AT 2) ¾ SW.

Hlinica, Lusan (LCJ 20) 1¼ W.

Hlinsko, *Stadt*, 📯 Pardubitz 5 SO, Uhersko 2½ S, Zwittau 4½ W (OeSt 18. 16. 9).

Hlubocep, Prag (OeSt 27) ⅝ SW.

Hlubos, Zditz 2¼ S, Horowitz 1½ O (BW 15, 14).

Hluschitz, Gross-, *Fl.*, Elbe-Teinitz (OeSt 21) 3 NW.

— **Klein-**, Elbe Teinitz 2¾ NW.

Hnewcowes, Königgrätz (SNV 3) 1½ NW.

Hnlewitz, Wegstädtl (OeSt 35) ⅛ SO.

Hobbach, Aschaffenburg (ByS 102) 2½ SO.

Hoburg, Dornreichenbach *H** (LD 7) ¾ NW.

Hobsovic, Weltrus (OeSt 32) 1 W.

Hochberg, Görlitz (NM 41) 2 SO.

Hochburg, Emmendingen (Ba 37) ½ O.

1 **Hochdorf**, Freiburg (Ba 39) 1 NW.

2 — Böhl ⅛ N, Mutterstadt ¾ SW, Deidesheim 1 O (Pf 13. 15. 52).

3 — Horb (Wü 142) ⅞ NO.

4 — Reichenbach ¼ S, Kirchheim u. T. 1 NO (Wü 23. 153).

5 — Vaihingen (Sersheim) (Wü 8) ⅞ SO.

6 — Ummendorf (Wü 43) ½ SW.

7 — Waiblingen (Wü 101) 1 N.

8 — Alt Hegnenberg (ByS 119) ¼ NW.

9 — Emmenbrücke (SC 1, 24) 2¼ N.

10 — Sempach (SC 1, 22) 3½ O.

Hochelheim, Langgöns (MW 15) ½ NW.

Hochemmerich, Trompet (BM 22) ¼ SO.

Hochenstein, Straussberg (PO 3) 1½ NO.

Hochfeld, St Wendel (Sa 43) ¾ N.

Siehe dagegen Station Hochfeld, Rh 88.

Hochfelden, Bülach (SN 2, 41) ½.

Hochhausen, Neckarelz (Ba 101) 0.3 S.

Hochheim bei Erfurt, Dietendorf (Th 7) ⅜ S.

— Gotha (Th 6) 1 N.

— Worms (HL 1) ¼ N.

Siehe dagegen Station Hochheim, T 6.

1 **Hochkirch** bei Langenau, Kohlfurt (NM 26) 1½ SW.

2 — Görlitz (NM 41) 1½ NO.

3 — Brechelshof ¾ N, Liegnitz 1 S (BF 21. 23).

4 — Bautzen (SO 20) 1¼ SO.

Hochkirchen, Buir 1¼ SO, Vettweiss ⅞ NO (Rh 9. 20).

Hochmutting, Schleissheim (ByO 3) ⅛ SO.

Hochofen, *Eisenhammer*, Neuss (BM 16. Rh 14) ¼ NO.

— Tans (BW 2) 1⅛ SW.

Hochsal, Laufenburg (Ba 65) ½ NO.

Hochstadt, *Stadt*, 📯 Semil (SNV 14) 2 NO.

— Offingen (ByS 108) 2¾ NO.

— *PH* (FH 3). Wilhelmsbad ⅜ NW, Vilbel 1¼ SO (FH 4 MW 22).

— **Nieder- u. Ober-**, Landau (Pf 39) 1 NO

Siehe dagegen Station Hochstadt, ByS 62.

Hochstätten, Angern 1 SO, Marchegg 1 N (KFN 6 48).

— Auerbach (MN 9) ½ NO.

— (Hochstetten) Münster a. St. (Sa 31) ¾ SW.

Hochstetten, Freiburg (Ba 39) 2⅛ W.

Hochstedt, Erfurt (Th 8) 1 O.

Hochstrass, Sz. Miklos (OeSt 68) 1 O.

—-**Szigeth**, Sz. Miklos (OeSt 68) 1¼ S.

Hochwald, *Glashütte*, Gottesberg (NM 55) ½ NW.

Hochzeit, 📯 Woldenberg (OS 55) 2 NO.

Hockeln, Hildesheim (Ha 70) 1½ SO.

Hockenheim, *Tabak- u. Hopfenbau*, 📯 T Wiesloch 1,2 W, Friedrichsfeld 1¾ SW (Ba 6. 2. MN 16).

Hodany, Szakálháza (OeSt 118) 2½ N.

Hodolein, Olmütz (KFN 58. OeSt 43) ¼ O.

Hodocsan, Kraljevec (OeSü 116) ½.

Hodowice, Lemberg (LCJ 1. GCL 29) 1½ SW.

Hodság(h), 📯 Sellye (OeSt 81) 2¼ SW.

Höchberg, Würzburg (Ba 125) 0,6 W.

Höchenschwand, Waldshut (Ba 68) 2 N.

Höchst, Gelnhausen (BbH 14) 1/4 O.
— bei Gross-Karben, Hanau (BbH 17. FH 5) 2 1/4 N.
— im Odenwald, Darmstadt 4 SO, Dieburg 3 SO (HL 24. 26).
°**Höchstadt** (ByS), *Stadt.* ⊻ Neustadt a. A. 2 3/4 NO, Mertingen 3 SW, Forchheim 2 W, Erlangen 3 NW (ByS 170. 30. 53 51).
Höchstädt an d. Donau, *Stadt.* ⊻ Donauwörth 2 3/4 SW, Günzburg 3 3/4 NO, Meitingen 3 NW (ByS 31. 107. 28).
Höchsten, *Steinbruch,* Schwerte (BM 93) 3/4 N.
Höchstetten, Kl.-, Herzogenbuchsee (SC 1, 31) 7 Kil.
Höckelheim, Northeim (Ha 81) 3/8 W.
Höckendorf, Damm bei Stettin (BSt 12) 1/2 S.
— bei Meerane, Glauchau (SW 22) 3/8 NW.
— bei Königsbrück, Radeberg (SO 14) 1 3/4 N.
Siehe dagegen Station Höckendorf, SO 47.
Höcking, Ober- u. Nieder-, Landshut (ByO 10) 6 NO.
Höfchen Commende, Breslau 1/2 SW.
— **Maria-,** Breslau (NM 39) 3/4 W.
Höfel, Greiffenberg (NM 45) 2 1/4 NO.
Höflein, ⊻ Bruck a. L. (OeSt 63) 3/4 NW.
— **Gross-,** ⊻ Wiener-Neustadt 3 NO, Oedenburg 2 1/2 NW (OeSü 22. 97).
Hoefles, Ottensoos (ByO 41) 1/4 NW.
Högen, Hartmannshof (ByO 38) 1/2 SO.
Högling, Freiböls (ByO 31) 1/2 N.
Högyesz, Siófok (OeSü 125) 6.
Höhenstadt, *Mineralquelle,* Passau (ByO 58) 1 7/8 SW.
Höhlenbach, *Bergwerk,* Horchheim (Rh 59) 1 NO.
Höhn, Coblenz 1 3/4 NO, Horchheim 2 NO (Rh 52 59).
Höhnstedt, Teutschenthal (ML 20) 3/4 NW.
Höhr, Ober-Lahnstein 2 3/4 NO, Ems 1 3/4 NW (Na 19 22).
Hoelbeek, Münsterbilsen (AM 11) 3/8 SO.
Höll, Durlesbach (Wü 47) 1 1/2 SO.
Höllenstein, Aschbach (KE 21) 4 1/2 SO.
Höllstein, Steinen (Ba 210) 0,13 S.
— Liestal (SC 1, 5) 1 1/2 SO.
Hömberg, Nassau (Na 23) 3/8 NW.
Hoengen, Eschweiler (Rh 6) 1 1/8 NW.
°**Hönningen** (Rh 102), bei Adenau, ⊻ Remagen (Rh 46) 4 SW.
— bei Neuwied, Remagen 1 1/4 SO, Brohl 1/2 N (Rh 46. 49).
— Kalscheuren (Rh 38) 1/2 NO.
Hoensbroek, Valkenburg (AM 6) 1 1/2 N.
Höntrop, Wattenscheidt (Rh 94) 1/2 SO.
Hörbach, Herborn (KM 57) 3/8 S.
Hörberg bei St. Georgen (KE 26).
— Pöltsebach (OeSü 60) 4.
Hörbering a. d. Rott, Landshut (ByO 10) 4 1/2 SO.
Hörbrunn, *Glasfabr.,* Wörgl (OeSü 180) 3 SO.
Hörder Kohlenwerk, ✕ an Industrieb., Hörde 0,7 NO, Aplerbeck 0,5 N (BM 51. 52).
Hördten, Muggensturm 1,2 O, Rastatt 1,7 O (Ba 17. 18).
Hörl, Niederglatt (SNO 2, 40) 1/2.
Hörnerkirchen, Horst (AK 6) 1 NO.
Hörnitz, Alt-, Zittau 3/8 W, Haynewalde 1/2 SO (SO 33. 39).
— **Neu-,** Zittau 3/8 NW, Haynewalde 1/2 SO (SO 33. 39).
Hörnsheim, Langgöns (MW 15) 1/2 NW.
Hörrstein, *Fl.,* Dettingen (FH 8) 3/4 NO.
Hörselgau, Waltershausen (Th 35) 1/2 NO.
Hoerste, Gesecke (Ha 84) 1 NW.
Siehe dagegen Station Hoerstel, Ha 63.
Hörstgen, Nieukerk 1 NO, Geldern 1 1/2 SO (Rh 69. 70).
Hörsum, Alfeld (Ha 77) 1/2 SO.
Hösbach, Aschaffenburg (ByS 102. FH 10) 3/4 NO.
Hösseringen, Suderburg (Ha 9) 3/4 S.
Hösslinswarth, Winterbach (Wü 104) 1/2 N.
Hötehorn, Gatersleben (MH 27) 1 N.
Hötensleben, ⊻ Schöningen (Bs. 29) 3/4 SO.
Hoetmar, Ahlen (KM 22) 1 3/4 N.
°**Hoetzelsdorf,** *PH* KFJ 14, Wien 13 NW, Budweis 15 SO, *Wapoldenreith 1 1/2 NW (KE 1 u. 74. KFJ 1. 23. 15).

Hövel, Hamm (KM 21. BM 95. Wf 15) 1/2 N.
Hövelhoff, Paderborn (Wf 7) 2 NW.
1 **Hof** in Westfalen, Burbach (KM 54) 1 1/2 SW.
2 — Cassel 2 W, Guntershausen 1 1/2 NW. (HN 11. 9. MW 1. 3).
3 — ⊻ Salzburg (KE 45) 2 O.
4 — ⊻ Aschbach (KE 21) 6 1/2 SO.
5 — *Stadt,* ⊻ Olmütz 4 1/2 NO, Weisskirchen in Mähren 4 1/2 NW. (KFN 58 21).
Siehe dagegen Station Hof ByS 75 und SW 20.
Hofamt, Melk (KE 15) 1/4 N.
Hofdamm, Damm bei Stettin 3 SO, Stargard i. P. 2 SW. (BSt 12. 14).
Hofdorf bei Pondorf, Walhallastrasse (ByO 23) 3 1/4 SO.
1 **Hofen** in der Schweiz, Thayingen (Ba 79) 1/2 NW.
2 — *Weiler,* Geisingen 0,45 O, Immendingen 2 SW. (Ba 181. 179).
3 — Steinen (Ba 210) 3/4 N.
4 — Runkel (Na 32) 1/2 NW.
5 — Canstatt (Wü 17) 1/2 NO.
6 — **Ober-,** Meckenbeuren (Wü 51) 3/4 NO.
Hofendorf, Neufahrn bei Ergoldsbach (ByO 13) 3/8 SW.
Hoffelde, Wangerin (BSt 17) 2 NW.
Hoffnung und Secretarius Aak, ✕ Essen (BM 85) unm.
Hofgastein, *Badeort,* ⊻ T Salzburg (KE 45 ByS 148) 9 1/2 S.
Hofhegnenberg, Alt-, Hegnenberg (ByS 119) 1/2 SW.
Hofheim, *Stadt,* ⊻ Hattersheim (T 4) 1/2 NW.
— Darmstadt (HL 24. MN 5) 2 SW.
— *Stadt,* ⊻ Zeil 2 NW, Hassfurt 1 5/8 N. (ByS 79. 80).
Siehe dagegen Station Hofheim HL 53.
Hofkirchen, Nieder-Lindhart 1/2 SO, Laberweinting 5/8 S. (ByO 14. 15).
— bei Vilshofen, Pleinting (ByO 54) 3/8 N.
— *Fl.,* ⊻ Linz 5 1/4 NW, Passau 4 SO. (KE 64. 54).
— Grieskirchen (KE 47) 1 SW.
— Enns (KE 25) 1 1/2 SW.
Hofreith, Vilshofen (ByO 55) 1 7/8 SW.
Hofstädt, Schönlanke (PO 21) 4 3/4 N.
Hofstedt-Emerbuch, Amstetten (KE 20) 3/8 O.
Hofstetten, St. Pölten (KE 12) 2 SW.
— Hasbach (Ba 163) 0,3 S.
— in der Schweiz, Basel (Ba 65) 1 1/2 N.
— Oberglatt (SNO 2, 39) 1/4.
Hofweier, Offenburg (Ba 28) 1 S.
Hogschur, Laufenburg (Ba 65) 1 1/4 N.
Hohberg, Nicolausdorf (NM 59) 1/4 NO.
Hohe, Holzminden (Wf 43. Bs 1) 2 3/4 NO.
Hohegeiss, Nordhausen 4 O, Harzburg 4 3/4 SO (Bs 36. ML 28).
Hohenau (Hochenau), Passau (ByO 58. KE 54) 4 7/8 N.
— *Rheininsel,* Nackenheim (HL 8) 1/4 O.
Siehe dagegen Station Hohenau KFN 9.
Hohenberg in Bayern, *Stadt,* ⊻ Eger 1 1/2 W, Selb 1 1/2 SO. (ByS 231. 227).
— in Oesterr., *Stadt,* ⊻ St. Pölten (KE 12) 5 S.
— in Prov. Sachsen, Goldbeck (MH 23) 1 NO.
— Ellwangen (Wü 87) 1 NW.
Hohenbinde, Erkner (NM 5) 1/2 S.
Hohenbostel, Haste (Ha 43) 1 1/4 SO.
— Bienenbüttel (Ha 12) 1/4 N.
Hohenbruck, *Stadt,* ⊻ Königgrätz (SNV 3) 1 1/2 O.
Hohenbüchen, Alfeld (Ha 77) 1 SW.
Hohenburg a. d. Lauterach, *Fl.,* Ponbois 2 3/4 W, Haidbof 3 3/4 NW, Amberg 2 1/4 S. (ByO 26. 27. 32).
1 **Hohendorf,** Wolgast (BSt 61) 1/2 S.
2 — Stralsund (BSt 59) 1 1/2 NW.
3 — Marienburg (PO 36) 2 1/4 S.
4 — Gottesberg (NM 55) 1/8 S.
5 — Förderstedt (ML 17) 1 SO.
Hoheneck, Lugau (SW 45) 3/4 SO.
Hohenecken, Landstuhl (Pf 5 54a) 1 1/4 S.
Hohenegg, Cilli (OeSü 64) 1 1/4.
Hoheneggelsen, ⊻ Ringelheim 3 NW, Hildesheim 2 NO, Vechelde 1 3/4 SW. (Bs 11. Ha 70. Bs 27).
Hoheneiche, Holzminden (Wf 43. Bs 1) 1/4 S.
Hohenelbe, *Stadt,* ⊻ T Falgendorf 2 1/4 N, Ruhbank 5 1/2 SW. (SNV 11. NM 53).

Hohenems, *Fl.,* T Au i. d. Schweiz 2 1/4 S, Innsbruck 26. (VS 3, 17. OeSü 187).
Hohenerxleben, Bernburg 1 1/8 NW, Stassfurt 1/2 W. (MH 32. 38).
Hohenfelde, Horst (AK 6) 1/2 NW.
— in Meckibg., Lalendorf (FF 2) 3/8 NO.
— Fritzow (BSt 42) 1 1/4 O.
Hohenfels, *Fl.,* Regensburg (ByO 22) 3 5/8 NW.
Hohenfichte, ⊻ Erdmannsdorf (SW 61) 3/8 NO.
Hohenfinow, Niederfinow (BSt 64) 1/4 S.
Hohenfriedeberg, *Stadt,* ⊻ Freiburg i. Schl. 1 NW, Striegau 1 1/4 SW. (BF 8. 17).
Hohen-Haslach, *Fl.,* Gr.-Sachsenheim 1/2 NW, Illingen 1 1/2 NO. (Wü 9. 7).
Hohenfurth, *Fl.,* ⊻ Angern (KFN 6) 2 SW.
Hohengandern, Arenshausen (Ha 96. ML 34) 1/4 SW.
Hohengehren, Schorndorf 1 SW, Reichenbach 1/2 N. (Wü 105. 23).
Hohenhagen, Löwenhagen (PO 52) 1/2 NO.
Hohenhameln, ⊻ Algermissen (Ha 68) 1 O.
Hohenhausen, Oeynhausen [Rehme] KM 31) 2 1/4 SO.
Hohenheim, T Stuttgart (Wü 16) 1 S.
Hohenholz, Tantow (BSt 9) 1 1/2 N.
Hohenhorn, Schwarzenbeck bei Lauenburg (BH 21) 1/4 NW.
Hohenkammer, Lohhof 2 NW, Petershausen 3/8 NO. (ByO 4. ByS 238).
Hohenkirchen in Prov. Hessen, Mönchehof (HN 12) 1/4 N.
Hohenkrug, ⊻ Damm bei Stettin (BSt 12) 1 S.
Hohenleipa, Bodenbach (BN 20. OeSt 42) 2 NO.
Hohenleuben, *Stadt,* ⊻ Greiz 1 3/4 NW, Gera 3 S, Mehltheuer 2 1/2 N. (SW 91. 88. 16).
Hohenmauth, *Stadt,* ⊻ Hohenmauth 1 SO, Chotzen 3/4 SW. (OeSt 15. 14).
Hohenmauthen, *Fl., Eisenwerk,* Saldenhofen (OeSü 160) 0,3 N.
— *Gewerkschaft,* Saldenhofen 1/2 N.
Hohenmölsen, *Stadt,* ⊻ Weissenfels 1 1/2 SO, Teuchern 1 NO. (Th 15. 24).
Siehe auch Mölsen.
Hohenmühl, Greifswald (BSt 57) 1/2 S.
Hohenölsen, Gera 2 1/2 SO, Greiz 1 3/4 NW. (Th 31. SW 88. 91).
Hohenrain, Emmenbrücke (SC 1, 24) 2 1/2 NO.
Hohenrheiner Hütte, *GH* (Na 20), Nieder-Lahnstein (Rh 60) 1/2 O.
Hohenrode, Salzgitter (Bs 12) 3/8 SW.
Hohenroden, Mögglingen (Wü 111) 1/2 S.
Hohenruppersdorf, Dürnkrut (KFN 7) 2 W.
Hohenschönau, Freienwalde i. Pomm. BSt 16) 2 1/2 NW.
Hohenschwangau, T *Schloss,* U.-Peissenberg (BSt 199) 6 SW.
Hohensee, Buddenhagen (BSt 60) 1/2 O.
Hohenseeden, Burg 1 1/2 NO, Genthin 2 SW. (BPM 13. 11).
Hohenselchow, Casekow (BSt 8) 3/4 S.
Hohensolms, *Fl.,* Wetzlar 1 3/8 N, Giessen 2 NW. ((KM 60. 61).
Hohenstadt, Eubigheim (Ba 112) 0,2 S.
— Hartmannshof 3/4 W, Hersbruck 3/8 O. (ByO 38. 40).
— bei Fürstenzell, Passau (ByO 58) 1 7/8 SW.
— bei Aalen i. Wrttbg., Mögglingen 1 N, Wasseralfingen 2 NW. (Wü 111. 114).
— Geisslingen 2 SW, Kirchheim u. T. 2 1/2 SO. (Wü 30. 153).
Siehe dagegen Station Hohenstadt OeSt 48.
Hohenstaufen, Eislingen (Wü 27) 3/4 N.
Hohenstein, *Fabriken,* Karbitz 1/2 NW, Mariaschein 1/2 NO. (AT 4. 5).
— *Eisenhütte,* Ober-Lahnstein (Na 19) 19) 1/2 NO.
— Wiesbaden (Na 1. T 10) 2 NW.
— Kirchheim (Wü 54) 1/4 W.
— *Stadt,* ⊻ T Pr.-Eylau 13 1/2 S, Elbing 14 1/2 SO, Güldenboden 12 SO. (OpS 13. PO 39. 40)
Siehe dagegen Station Hohenstein (bei Danzig) PO 48 u. Hohenstein-Ernstthal SW 42.
Hohensülzen, Pfeddersheim (HL 38) 5/8 SW.
Hohentengen, Aulendorf (Wü 46) 2 1/2 NW.

Hohenthann bei Rottenburg, Ergoldsbach (ByO 12) 1¼ SW.
Hohenthengen, Thiengen (Ba 69) 2 SO.
Hohentresswitz, Nabburg (ByO 69) 1 NO.
Hohentwyl in Wrttbg., Singen (Ba 81) 0,1 W.
Hohenwalde, Frankfurt a. O. (NM 11. PO 71) 1½ SW.
— Vietz 2 NO, Landsberg a. W. 2 NW. (PO 10. 13).
— Braunsberg 1¾ O, Heiligenbeil 1½ SO. (PO 44. 45).
Hohenwang, Langenwang (OeSü 34) ¼.
Hohenwarth, *Fl.*, Pfaffenhofen 1¼ NW, Reichertshofen 1¼ SW. (ByS 240. 242).
Hohenwarthe, *PH* (BPM 15), Burg (BPM 13) 1½ SW.
Hohenwepel, Warburg (HN 17. Wf 1) ¾ NW.
Hohenwestedt, Wrist (AK 8) 2½ NW.
Hohenwettersbach, Durlach (Ba 13) ½ O.
Hohenwiese, Schildau (NM 50) 2 S.
Hohenwoos, Pritzier (BH 17) 2 SO.
Hohenzell, Schlüchtern (BbH 10) ⅛ S.
— Riedau-Ried (KE 49) 3 SW.
Hohl, Dettingen (FH 8) ¾ O.
Hohlen, *Fl.*, Habichtstein (BN 6) 1 W.
Hohlstedt, Wallhausen (ML 25) ¼ W.
Hohlstein, Bunzlau (NM 29) 2 S.
Hohndorf, Bauerwitz (Wi 12) 1 W.
— **Ober- u. Nieder-**, Cainsdorf (SW 48) ⅜ NO.
Hohnhardt, Stimpfach (Wü 85) ½ NW.
Hohnhorst, Haste (Ha 43) ¼ S.
Hohnhurst, Offenburg (Ba 28) 1 W.
Hohnsdorf (Hunsdorf), Cöthen (ML 7. MH 34) 1½ S.
Hohnsleben, Schöningen (Bs 29) ¾ NO.
Hohnstadt, Rappenau (Ba 132) 0,3 O.
Hohnstädt, *Brauerei*, Grimma (LD 23) ¼ N.
Hohnstedt, Salzderhelden (Ha 80) ½ SO.
Hohnstein, *Stadt*, ♉ Fischbach (SO 15) 1¾ SO.
Hohnstorf, Bienenbüttel (Ha 12) ½ W.
Siehe dagegen Station Hohnstorf Ha 20.
Holsten, Norf (Rh 64) ⅜ SW.
Holbeck, Luckenwalde (BA 5) 1 S.
Holdenstedt, Riestedt (MH 23) 1½ SO.
— Uelzen (Ha 10) 1 SW.
Holdowiec, Chodorow (LCJ 7) 1¾ O.
Holenberg, Stadtoldendorf (Bs 2) ⅝ NW.
Holeschin, Raitz (OeSt 4) ⅓ N.
Holitz, *Stadt*, ♉ Moravan 1 N, Hohenmauth 2 NW, Pardubitz 2 NO. (OeSt 17. 15. 18).
Hollabrunn, Ober-, *Fl.*, ♉ Stockerau (KFN 46) 3 NW.
Holland, Preuss., *Stadt*, ♉ Elbing 3 SO, Güldenboden 1¼ SO. (PO 39. 40).
— ✕ Wattenscheid (Rh 94) unm.
Hollasi, Wieselburg (OeSt 67) 1 NW.
Holle in Oldenb., Wüsting (Ol 2) ¾ N.
Holleischen, Stankau 1⅛ N, Staab 1 SW. (BW 4. 5).
Hollen in Oldenb., *Stickhausen (Ol 14) 1¼ NO.
Hollenstedt, Salzderhelden (Ha 80) 1 S.
Hollern, Langenwang (OeSü 34) ⅓.
Holleschau, *Stadt*, ♉ Hullein (KFN 18) 1 O.
Hollfeld, *Stadt*, ♉ Bayreuth 3 W, Bamberg 3½ O, Burgkundstadt 5 S, Culmbach 3 SW. (ByS 225. 56. 63. 66).
Hollitsch (Holic), *Stadt*, ♉ Göding (KFN 12) ¾ S.
Hollnstein bei Etzelwang, Neukirchen (ByO 36) ⅝ NO.
Hollubschen, Stankau (BW 4) 2½ NW.
Holm, Driesen (PO 18) ¼ SO.
Siehe dagegen Station Holm Sw 4.
Holohlau (Hohlolavy), Smiritz (SNV 5) 12) ⅛ NW.
Holosko, Lemberg (GCL 29. LC7 1) ¾ N.
Holosków, Ottynia (LCJ 14) ½ W.
Holoubkau, *Eisenwerk*, Holoubkau (BW ⅛ NW.
Holpe, Wissen ¼ N, Schladern ¾ NO. (KM 50. 48).
Holscha, Bautzen (SO 20) 1½ NW.
Holsen, Gesecke (Wf 9) ½ N.
Holssel, Geestemünde (Ha 40) 2½ NO.
Holsten, Salzbergen (Wf 25) ¼ O.
Holsterhausen, Essen (BM 85. KM 13. Rh 93) ⅛ SW.
Holt, Gladbach (BM 13) ¼ SW.
Holte, Brackwede (KM 27) 1½ S.
— Lingen 4 NO, Kluse-Dörpen 7 SO. (Wf 27. 31).
Holtebüttel, Langwedel (Ha 31) ¼ SO.
Holten, *Fl.*, ♉ Sterkrade (KM 36) ¾ NW.
Holtensen bei Hannover, Wunstorf (Ha 82) 1 SO.
— Northeim (Ha 81) ⅜ NO.
— Göttingen (Ha 84) ⅝ NW.
Holterhütte, *Fabrik*, Paderborn (Wf 7) 3¾ N.
Holthausen, Grossen-, Dortmund (BM 50) ⅞ SW.
— Bochum (BM 84) 1¼ S.
Holthorst, Burg-Lesum ⅔ NW, Vegesack ½ NO. (Ha 35. 42).
Holthusen, Suderburg (Ha 9) ¾ O.
Holtland, *Nortmoor (Ol 15) ½ N.
Holtorf, Winsen (Ha 15) 1¼ SW.
— Steile (Ha 16) ¾ SW.
— Rohrsen ¾ S, Nienburg ⅝ N. (Ha 27. 26).
Holtrup, Porta (Ha 49. KM 32) ¾ SW.
— Nienburg (Ha 26) 2 N.
Holtum, Langwedel (Ha 31) 1¼ O.
Holxen, Suderburg (Ha 9) ½ NO.
Holz, Saarbrücken 2 N, Sulzbach 1 NW. (Sa 5. 8).
Holzappel, *Stadt*, ♉ *Silberbergwerk*, Laurenburg (Na 25) ¾ N.
Holzbach bei Simmern, Bacharach (Rh 57) 3 SW.
Holzbalge, Nienburg (Ha 26) 1⅛ NW.
Holzbüttgen, Neuss (BM 16. Rh 14) ¾ NW.
Holzem, Godesberg 1 SW, Mehlem 1 S. (Rh 113. 44).
Holzen, Schliengen (Ba 47) 1 S.
— Vorwohle (Bs 3) 1 NW.
Holzerode, Göttingen (Ha 84) 1½ NO.
Holzfeld, St. Goar (Rh 55) ¾ NW.
Holzgau, Innsbruck (OeSü 189) 19.
Holzgerlingen, Neckarthailfingen 3 NW, Tübingen 1¾ N. (Wü 128. 135).
[1]**Holzhausen**, Renchen (Ba 25) 1¼ NW.
[2]— bei Vilsbiburg in Bayern, Landshut (ByO 10) 2 SO.
[3]— Buchloe (ByS 20) ½ O.
[4]— *Eisenhammer*, Beiseförth 1¼ SW, Wabern 1½ SO. (HN 6. MW 5).
[5]— Guntershausen (HN 9. MW 3) ½ SW.
[6]— Nienburg (Ha 26) 2¼ SW u. 4 SW.
[7]— Bünde (Ha 53) 1¼ N.
[8]— auf der Haide, *Fl.*, St. Goarshausen (Na 14) 1¾ NO.
[9]— über der Aar, Wiesbaden (Na 1. T 10) 2 NW.
[10]— Haarhausen (Th 32) ¼ SW.
[11]— Brakel (Wf 40) 1½ NW.
[12]— bei Minden, Porta (Ha 49. KM 32) ¼ N.
[13]— Burbach ¾ SO, Haiger ¾ W. (KM 54. 55).
[14]— **Windisch- u. Mönchen-**, Erfurt (Th 8) ⅝ SO, resp. 1⅛ O.
[15]— Sulz (Wü 144) ⅓ O.
[16]— Ubingen (Wü 25) ¼ N.
Ausserdem giebt es noch eine grosse Anzahl Orte desselben Namens, die aber für den Eisenbahn-Verkehr von keiner Bedeutung sind.
[1]**Holzheim**, Offingen (ByS 108) 1½ O.
[2]— in Prov. Hessen, Neukirchen (BbH 3) ¼ N.
[3]— bei Giessen, Langgöns (MW 15) ½ O.
[4]— Diez (Na 29) ⅜ SO.
[5]— i. d. Rheinprov., Neuss (BM 16. Rh 14) ¾ SW.
[6]— Satzvey ⅞ S, Mechernich ¾ SO. (Rh 23. 24).
[7]— Eislingen (Wü 27) ½ SW.
Holzkirch, Lonsee (Wü 32) ¾ SO.
— Lauban (NM 43) 1 S.
Siehe dagegen Station Holzkirchen ByS 131.
Holzmaden, Kirchheim u. Teck (Wü 153) ¾ SO.
Holzthalleben, Bleicherode (ML 29) 2 S.
Holztraubach, Nieder-Lindhart (ByO 14) ½ NW.
Holzweiler, Erkelenz (BM 10) 1 SO.
Holzweissig, Bitterfeld (BA 13) ⅛ SW.
Homberg in Prov. Hessen, *Leimsiederei*, *Stadt*, ♉ Wabern 1¼ SO, Beiseförth 1¼ SW. (MW 5. HN 6).
— a. d. Ohm, *Stadt*, ♉ Kirchhain. in Prov. Hessen (MW 10) 2 SO.
— Elten (NR 1. 18. Rh 76) ⅛ W.
— Prävali (OeSü 162) 2½.
Siehe dagegen Station Homberg BM 23.
Hombock, Olmütz (KFN 58. OeSt 43) 1¾ NO.
Hombressen, Hofgeismar (HN 14) ⅓ O.
Hombruch, Dortmund (BM 50. KM 18) ¾ SO.
Homburg am Main, *Stadt*, ♉ Würzburg 3 W, Wertheim 1½ NO. (Ba 125. 141).
— *Höfe*, Stahringen H* (Ba 189) ½ NW.
— i. d. Schweiz, Felben (SNO 2.9) 2 NO.
Siehe dagegen die Stationen „Homburg vor der Höhe“ Ho 1, und Homburg Pf 2.
Hommersum, Goch (Rh 73) 1¼ W.
Homók, Kanizsa (OeSü 109) ¾.
— **Terenye**, Kiss-Terenne (UN 13) ¾ NO.
Homona, *Fl.*, ♉ Tokaj (Ts 17) 14 NO.
Homorog, Berettyo-Ujfalu (Ts 40) 3 SW.
— **Magyar-**, Mezö-Keresztes (Ts 42) 2¾ SW.
Honau, Renchen (Ba 25) 1½ NW.
Hondingen, Geisingen 1,2 S, Donaueschingen 1,95 S. (Ba 181. 185).
[0]**Honnef** (Rh 105), *Fl.*, ♉ T Mehlem ¾ SO, Rolandseck ¾ NO. (Rh 44. 45).
Honnefeld, *Eisenw.*, Neuwied (Rh 51) 1¾ N.
Honositz, Staab (BW 5) ½ W.
Honstetten, Engen (Ba 176) 1,8 O.
— Nenzingen H* 1 NW, Stockach 1,8 NW. (Ba 191. 192).
Honzerath i. d. Rheinprov., Beckingen (Sa 15) ¾ NO.
Hooksiel, Sande 3½ NO, Heppens 2½ NW. (Ol 18. 17).
Hoopte, Winsen (Ha 15) ⅝ N.
Hopfenau, Norkitten (PO 57) ¾ O.
Hopfgarten in Tirol, *Fl.*, ♉ Wörgl (OeSü 180) 2 SO.
— Weimar 1½ W, Erfurt 1⅛ NO. (Th 10. 8).
— im Grossh. Hessen, Kirchhain 4¼ SO, °Renzendorf unm. W. (MW 10. OH 10).
— bei Gelthain, Borna (SW 93) 1½ SO.
Hoppegarten, Müncheberg (PO 4) 1½ SW.
Hoppenbruch, Schlobitten (PO 41) ¾ SW.
Hoppenmühle, Schönlanke 4½ NO, Schneidemühl 4¾ NW. (PO 21. 22).
Hoppensen, Salzderhelden (Ha 80) 1⅛ W.
Hoppetenzell, Stockach (Ba 192) 0,8 N.
Hoppstätten, Birkenfeld (Sa 41) ½ NO.
Hopsten, ♉ Rheine 2¼ NO, Hörstel 1¼ N, Ibbenbüren 1¾ NW. (Ha 64. 63. 61).
Horan, Böhm.-Brod (OeSt 24) 1 SO.
Horas, Fulda (BbH 6) ¼ N.
Horbach, Gelnhausen (BbH 14) 1⅛ O.
— Aachen (AM 1. BM 1. Rh 4) ⅞ NW.
Horburg, Schkeuditz (ML 13) 1 SO.
Horchheim, Worms (HL 1) ⅝ S.
Siehe dagegen Station Horchheim, Rh 59.
Horczanka, Halicz (LCJ 11) 2 NO.
Hordorf, Oschersleben ½ S, Crottorf ¼ N (MH 6. 7).
Horenowes, Smiritz ¾ SW, Königgrätz 1 NW (SNV 5. 3).
Horenic, Josefstadt (SNV 6) ½ NW.
Horepnik, *Stadt*, Prag (BW 22. Bn 1. OeSt 27) 12 SO.
Horgen, *Fl.*, Zürich 3 SO, Rapperswyl 4 NW (VS 3, 57. 3, 46).
[0]**Horgos**, Alf. 13, *Fl.*, ♉ Szegedin (OeSt 110) 2 SW.
Horhausen, Laurenburg (Na 25) 1 N.
Horheim, Ober-Lauchringen (Ba 70) ½ W.
Hořicka, Skalitz (SNV 23) 1 NW.
Horikowitz, Staab (BW 5) ½ NO.
Horin, Berkovic-Melnik ⅝ S, Jensowic 1 O (OeSt 34. 33).
Horitz (Horic), *Stadt*, ♉ T Falgendorf 2 S, Mastig 1½ S, Königgrätz 3 NW (SNV 11. 10. 3).
[1]**Horka**, Kuttenthal (TKP 6) ⅜ SO.
[2]— Elbe-Teinitz (OeSt 21) 1 NO.
[3]— **Gross- u. Klein-**, Eisenbrod (SNV 15) ¼ O.
[4]— ♉ Oedenburg (OeSü 97) 1 S.
[5]— bei Olmütz, Stefanau (OeSt 44) ¼ SW.
[6]— **Mittel-**, Uhsmannsdorf (BG 14) ½ S.
[7]— **Nieder-**, Uhsmannsdorf ¼ S.
[8]— **Ober-**, Uhsmannsdorf ¾ S.
[1]**Horn**, Wandsbeck ⅜ S, Hamburg ¼ O (LH 14. 15).
[2]— Radolfzell (Ba 83) 0,8 SO.
[3]— in Lippe-Detm., *Stadt*, ♉ Altenbeken 1¾ N, Paderborn 3 NO, Herford 4½ SO (Wf 6. 7. KM 29).

[4]Horn, von Benninghausen ½ SO, von [illegible]sendorf ¾ NO (Wf 11. 19).
[5]— Bremen (Ha 34. Ol 8) ¾ NO.
[6]— Unterböbingen (Wü 110) ½ NW.
[7]— Stockerau 6 NW (KFN 46), demnächst *Sigmundsherberg ¾ SW, *Eggenburg 1,3 NW. (Oestr. NWb. 42. KFJ 12).
Hornatek, Obristvy-Klomin (TKP 3) ½ SW.
Hornatzka, Pöltschach (OeSü 80) 5.
Hornbach, Neu-, *Stadt*, ♉ Zweibrücken (Pf 23) 1 S.
[0]Hornberg, Ba 166, *Stadt*, ♉ T Hausach 1¼ S, Säckingen 3 N (Ba 164. 62).
— *Schloss*, Neckarelz (Ba 101) 1 S.
Hornburg, *Stadt*, ♉ Börssum ½ SO, Schladen ½ O, Halberstadt 4¾ NW (Bs 14. 34. MH 9).
— Ober-Röblingen (ML 21) ½ W.
Horneburg, ♉ Harburg (Ha 17) 4 NW.
Hornhausen, Oschersleben (Bs 20. MH 6) ½ NW.
Horno, Spremberg (BG 10) 1¾ NO.
Hornshurah, Strassburg (BSt 69) ¾ SW.
Hornskrug, ♉ Damm bei Stettin (BSt 12) 1½ NO.
Hornstorf, Wismar (Mk 13) ½ NO.
Hornussen in d. Schweiz, Säckingen 2 O, Brugg 2¾ W (Ba 62. SNO 2. 26).
Horodenka, *Fl.*, ♉ Korszow (LCJ 15) 5 NO.
Horodyszcze cel, Chodorow (LCJ 7) 1 N.
— kró, Chodorow ⅞ N.
— Borynicze (LCJ 6) 1 O.
— krolewskie, Borynicze 1 SO.
Horomeric, Rostock in Böhmen (OeSt 29) ¾ W.
Horomislitz, *Eisenhammer*, Rokitzan (BW 11) ¼ SO.
Horpacs, Schützen (OeSü 99) 1.
Horrenberg, Hoffenheim ½ NW, Wiesloch 1,2 O (Ba 127. 6).
Horrenwies, Bühl (Ba 22) 0,7 SO.
Horrheim, *Fl.*, Illingen (Wü 7) ¾ NO.
Horrweiler, Gau-Algesheim 1 SW, Lingen 1⅜ S (HL 16. 18).
Horscha, Uhsmannsdorf 1¾ SW, Görlitz 2½ NO (BG 14. 15).
Horst in Hannov., Neustadt a. N. (Ha 23) 1⅛ SO.
Horst, Winsen (Ha 15) 1⅝ SW.
— *Zuckerfabr.*, Wrietzen a./O. (BSt 67) 1½ SO.
— Essen (BM 85. KM 13. Rh 93) 1⅛ N.
Siehe dagegen Station Horst, AK 6, auch Horst-Sevenum, Niederl. Stsb. 2, 63.
Horsten, Haste (Ha 43) ½ SW.
Horstmar, *Stadt*, ♉ Münster 3¾ NW, Rheine 3¾ SW (Wf 20. 24).
Hort, Hatvan (UN 10) 1½ NO.
Hortau, Topkovic (OeSt 41a) ¼ N.
Horuste, Elbe-Teinitz (OeSt 21) 1¼ W.
Horváth, Kanizsa (OeSü 109) ⅜.
Horw, Luzern (SC 1, 25) ¾ S.
Hoschkowitz, Münchengrätz (TKP 11) ⅝ NO.
Hoschütz, Gross- u. Klein-, Wolnowitz (Wi 15) 3½ SW.
Hospenthal, Luzern (SC 1, 25) 17 SO.
Hospozin, Weltrus (OeSt 32) 1 W.
Hosszufalu, Sellye (OeSt 81) ½ W.
Hostau, *Stadt*, ♉ Stankau (BW 4) 3 W.
Hostawitz, Bechowic (OeSt 26) ¼ W.
Hostel, Mechernich (Rh 24) ⅜ NW.
Hostenbach, Völklingen (Sa 10) ¾ NW.
Hostenic, Theresienstadt (OeSt 37) 1¾ SO.
Hostie, Littai (OeSü 74) 1¼.
Hostin, Auschitz (TKP 2) ¾ NO.
Hostiwar, Bechowic (OeSt 26) 1¼ NW.
Hostomitz, Dux (AT 9) ½ SO.
— *Stadt*, ♉ Zditz 1½ SO, Horowitz 2 O (BW 15. 14).
Hostów, Ottynia (LCJ 14) 2 N.
Hoszufalu, St. Mihály (OeSü 107) 1¾.
Hoszu-Palyi, ♉ Debreczin (Ts 11) 2 SO.
Hotederschitz, Loitsch (OeSü 78) 1.
Hoticina, Divacca (OeSü 84) 2½.
Hotis, Kressnitz (OeSü 73) ½.
Hottein, Algermissen (Ha 68) ½ W.
Hottenbach, Fischbach (Sa 37) 2¼ NW.
Hottenwies (Huttowies), Türmitz (AT 2) ½ O.
Hottingen, Murg (Ba 63) 1 N.
Hottowitz, Karbitz (AT 4) ⅓ S.
Hotunje, Ponigl (OeSü 61) ¼.
Hotzenplotz, *Stadt*, ♉ T Leobschütz 1½ NW, Troppau 7½ NW (Wi 10. KFN 63).
Housko (Hausko), Raitz (OeSt 4) 1⅛ NO.
Houtain l'Evêque, Landen (GCBelge 19) ¾ S.
Houthem, Meerssen (AM 7) ⅜ SO.
Hoven, *Nagelfabr.*, Düren (Rh 8) ½ NW.
— Zülpich (Rh 21) ⅛ SW.
— Gladbach (BM 13) ½ NO.
Hovestadt (Hofstadt), *Fl.*, ♉ Soest (Wf 13. BM 56) 1¼ N.
Howorzowitz, Obristvy-Klomin (TKP 3) 1½ S.
Hoya, *Fl.*, ♉ T Nienburg 2¾ NW, Eystrup 1 NW (Ha 26. 28).
Hoyel, Bünde 1 SW, Bruchmühlen ¾ SO (Ha 53. 54).
Hoyer, *Fl.*, ♉ T Tondern (Sw 12) 1½ NW.
Hoyersdorf, Schöningen (Bs 29) ¼ SW.
Hoyerswerda, *Stadt*, ♉ T Spremberg 3¼ SW, Bautzen (4½ NW (BG 10. SO 20).
Hoym, *Stadt*, ♉ *Zuckerfabr.*, Frose ⅝ W, Nachterstedt ½ SW, Gatersleben ¾ SO, Ermsleben ¾ NW, Quedlinburg 1½ O (MH 29. 28. 27. 39. 12).
Hoymgrube, × (Wi 19) Czernitz (Wi 17) ¾ SO.
Hrabacow (Hrabatschow), Falgendorf (SNV 11) 1½ NW.
Hrabin, Freiheitau (KFN 60) ¾ SW.
Hrabowa, Schönbrunn (KFN 25) 1¼ SO.
Hradek, Neu-, *Fl.*, Josefstadt (SNV 6) 1¾ NO.
— *Fl.*, ♉ Bielitz (KFN 64) 17 SO.
— bei Pilsen, Rokitzan (BW 11) ¾ SO.
Hradisch, Kloster-, Olmütz (KFN 58. OeSt 43) ⅛ W.
Siehe Station Ungar.-Hradisch, KFN 15.
Hradischko, Elbe-Teinitz (OeSt 21) 1¼ NO.
Hradischt, Alt- u. Neu-, Pardubitz (OeSt 18. SNV 1) ¾ N.
Hradzen, Staab (BW 5) ½ W.
Hrantki u. Küttz, Chodorow (LCJ 7) 2½ O.
Hrasche, Adelsberg (OeSü 90) ¾.
Hrastic, St. Peter (OeSü 82) ¼.
Hrastnigg, Trifail (OeSü 69) 1.
Hrdlorez, Bechowic (OeSt 26) ⅞ W.
Hrdly, Theresienstadt (OeSt 37) ¼ O.
Hrehorow, Bukaczowce (LCJ 9) 1 W.
Hrönegg, Ponigl (OeSü 61) ¾.
Hromitz, *Mineralwerk*, Pilsen (BW 8. KFJ 39) 1½ N.
Hronow, *Fl.*, ♉ Skalitz 1½ NO, Kostelets 1 SO (SNV 23. 25).
Hruschau, Hohenmauth (OeSt 15) 1½ SO.
Siehe dagegen Station Hruschau, KFN 27.
Hrusiatycze, Chodorow (LCJ 7) 1⅝ NO.
Hryniow, Staresiolo (LCJ 3) 1¼ SW.
Hubbad, Bühl (Ba 22) 0,5 S.
Huben, Breslau (OS 1) ¼ S.
Hubenstein, Landshut (ByO 10) 3 S.
Hubert, St., i. Rheinprov., Kempen (Rb 67) ½ NO.
Siehe dagegen Station St. Hubert, OeSt 115.
Hubertusburg (Wermsdorf), *Fl.*, ♉ Luppa-Dahlen (LD 8) 1 SW.
Hubertshofen, Donaueschingen (Ba 185) 1,35 W.
Hubiles, Smiritz (SNV 5) ¼ S.
Huchem, Düren (Rh 8) ¾ N.
Huchenfeld, Pforzheim (Ba 149) 0,5 S.
Huckarde, Dortmund (BM 50. KM 18) ½ SW.
Huckingen, ♉ Duisburg (BM 87. KM 10. Rh 95) 1 S.
Hudemühlen, Eystrup 3¼ O, Neustadt a. N. 4½ NO (Ha 28. 23).
Hudlie, Beraun (BW 16) 1¼ NW.
Hübstädt, Gernrode (ML 31) 1 S.
Hücheln, Langerwehe (Rh 7) ½ W.
Hücker, Bünde (Ha 53) ¾ S.
Hückeswagen, *Stadt*, ♉ T Rittershausen 2¾ SO, Lennep 1 SO, Mülheim a. Rh. 4½ NO (BM 38. 104. 100 u. KM 3).
Hüddessum, Harsum (Ha 69) ½ O.
Hüffen, Bünde (Ha 53) ½ S.
Hüfingen, *Stadt*, ♉ Donaueschingen (Ba 185) ¾ S.
Hügelberg, Steinen (Ba 210) 0,38 N.
Hügelheim, Müllheim (Ba 45) 0,7 N.
Hügelsheim, Rastatt 1 S, Oos 0,9 W (Ba 18. 19).
Hühnerwasser (Hünerwasser), Weisswasser 1¼ N, Josefsthal-Kosmanos 2¼ NW, Münchengrätz 1⅓ NW (BN 2. TKP 9. 11).
Hülben, Nürtingen (Wü 127) 1¾ SO.
Hülchrath, *Fl.*, Neuss 1¼ SW, Norf 1 SW (Rb 14. 64).
Hülen, Lauchheim (Wü 116) ¼ NO.
Hüllhorst, Löhne (Ha 51. KM 30) 1¼ NW.
Hülptingen, Burgdorf (Ha 4) ¼ O.
Hüls, *Fl.*, ♉ Crefeld ¾ NW, Kempen ⅝ O (BM 20. Rh 66. ByS 11).
Hülsebeck, Karstädt (BH 12) 1½ NO.
Hülshagen, Stadthagen (Ha 45) ⅝ N.
Hümmerich, Neuwied (Rh 51) 2 N.
Hümpfershausen, Wasungen (Th 48) 1¼ W.
Hünern, Schebitz 1 SO, Breslau 1 N (OS 33. 1 u. 32).
— Brieg (NB 8. OS 5) 1 NO.
Hüngheim, Osterburken (Ba 110) ½ SO.
Hüningen, Gross-, in Frankr., Leopoldshöhe 0,4 SW, Basel 0,6 N (Ba 55. 56).
— Klein-, i. d. Schweiz, Leopoldshöhe *H** 0,4 O, Basel 0,6 N (Ba 55. 56).
Hünshoven, Geilenkirchen (BM 7) ⅛ NW.
Hüpede, Rethen (Ha 73) 1¼ SW.
Hürben in Bayern, Ulm (ByS 103. Wü 34) 4 SO.
— Heidenheim (Wü 125) 1½ SO.
Hürlingen, Thiengen (Ba 69) 1,2 N.
Hürtgen, Düren (Rh 8) 1¾ SW.
Hürth, Kalscheuren (Rh 38) ½ SW.
Hüssingen, Steinen (Ba 210) ¼ S.
Hüsten, *Fl.*, ♉ Soest 3½ SO, Werl 2¾ S (BM 56. 55).
Hüswyl, Nebikon (SC 1, 18) 14 Kil.
Hüthum, Elten (NR 1, 18. Rh 76) ½ SO.
Hütt, Unter-, Ebersbach (Wü 24) ½ N.
Hüttau, *Fl.*, ♉ Salzburg (ByS 148. KE 45) 10 SO.
Hüttchen, Schönlanke (PO 21) 1 S.
Hütte, Elbing (PO 39) 2½ NO.
Hütteldorf, Hetzendorf (OeSü 5) 0,85.
[1]Hütten, Säckingen (Ba 62) 1¾ N.
[2]— Parksteinhütten (ByO 74) ½ SW.
[3]— Elm (BbH 9) ½ NW.
[4]— Alt-, *Hüttenwerk*, Beraun (BW 16) ½ NW.
[5]— Neu-, Berann (BW 16) 1¾ NW.
[6]— Königsstein (SO 8) ⅜ SW.
Hüttenbach, Ottensoos 1⅜ N, Lauf 1½ NO (ByO 41. 42).
Hüttenberg, *Fl.*, ♉ *Eisenwerk*, Friesach (KR 31) 1½ O.
— bei Dettingen (FH 8).
Hüttenbusch, Osterholz-Scharmbeck (Ha 36) 1½ NO.
Hüttendorf, Alt-, Angermünde (BSt 6) 2 W.
Hüttengesäss bei Hanau, Langenselbold (BbH 16) ⅝ N.
Hüttengrund, Teplitz (AT 6) 1 NW.
— Sonneberg (Th 61) ½ O.
Hüttenkofen bei Teisbach, Landshut (ByO 10) 2¼ NO.
Hüttenrode, *Bergw.*, Thale (MH 14) 1¼ W.
Hüttersdorf, Dillingen 1½ NO, Saarlouis 2 NO (Sa 14. 18).
Hüttlingen, Wasseralfingen (Wü 114) ½ NW.
Hüven, Kluse-Dörpen (Wf 31) 4½ O.
Huffenhardt, Heimstadt 1,2 SO, Rappenau 0,7 N (Ba 98. 132).
Hugohütte, *Fabrik*, Tarnowitz (OS 22. RO 12).
[0]Hugstetten (Ba 217), Freiburg (Ba 39) 1,1 NW.
Hugsweier, Dinglingen (Ba 31) 0,3 N.
Hugyaj, Ujfehértó (Ts 13) ⅝ N.
Hullersum, Salzderhelden (Ha 80) 1 W.
Hulm, Goch (Rh 73) ¾ S.
Hultrop, Soest (BM 56. Wf 13) 1¼ NW.
Hultschin, *Stadt*, ♉ Schönbrunn 1 N, Annaberg 1½ NW (KFN 25. Wi 8).
Humboldt, × an Zweigb., Heissen (Rh 91) 0,2 SO.
Humburg, Elbeteinitz (OeSt 21) 2¼ NW.
Humes, Ottweiler (Sa 44) 1½ W.
Hummel, Liegnitz (BF 23. NM 33). ⅝ N.
— Ober- u. Nieder-, Langenbach (ByO 7) ¼ SO.
Hummelberg, Böheimkirchen (KE 10) ¾ S.
Hummeldorf, Salzbergen (Wf 25. NS 2, 32) ¾ W.
Hummelshain, Gera (SW 88. Th 31) 4¹ SW.

Hummetroth, Dieburg (HL 26) 2 S.
Humpoletz, *Stadt*, ✉ T Prag (BW 22. Bn 1. OeSt 27) 11 SO.
Hundeluft, Coswig in Preuss. (BA 27) 1¾ NW.
Hunden, Winsen (Ha 15) 1 O.
Hundheim, ✉ Wertheim (Ba 141) 1,3 SW.
Hundisburg, Wolmirstedt 2 W, Magdeburg 2¼ NW (MH 17. 1).
Hundorf, Ullersdorf (AT 8) ⅓ SO.
Hundsbach, Sobernheim (Sa 34) 1¼ SW.
Hundsheim, Bruck a. L. (OeSt 63) 2 N.
Hundsnocken, × Kupferdreh (BM 63) 0,3 W.
Hundshübel, Schneeberg (SW 55) 1 SW.
Hungen, (OH 19) *Stadt*, ✉ T Giessen 3 SO, Friedberg 2¾ NO (MW 14. 13).
Hunnebrock, Bünde (Ha 53) ½ S.
Hunnesrück, Salzderhelden (Ha 80) 2 NW.
Huntirow, Eisenbrod (SNV 15) ⅝ NW.
Hunzenschwyl, Rupperswyl ½ S, Aarau 1¼ O (SNO 2, 29. 2, 30).
Hurek, Böhm.-Trüban (OeSt 11) 3 S.
Husinec, *Fl.*, *Schafwollenwaarenfabr.*, Wodnian 1½ SW, Strakonic 2 S (KFJ 26. 30).
Hussakow, *Fl.*, Mosciska (GCL 24) 2½ SW.
Hussdorf, *Sandsteinbr.*, Greiffenberg (NM 45) 2 O.
Hussyatin, *Stadt*, ✉ T an d. russ Grenze, Stanislau (LCJ 13) 14 O.
Husowitz (Husovice). Brünn (BR 1. KFN 56. OeSt 1) ⅜ NO.
Husstädt, Bruchmühlen (Ha 54) 1¼ NW.
Hustopetsch bei Weisskirchen, Pohl (KFN 22) 1 S.
Husum, Nienburg (Ha 26) 1¼ S.
Siehe dagegen Station Husum, Sw 21.
°**Huszt** a. d. Theiss (Ung.Nordostb. 10), *Fl.*, ✉ T Debreczin (Ts 11) 28¼ NO.
Hutta, Veröcze (OeSt 91) ¾ N.
— *Papiermühle*, Terespol 2 NO, Warlubien 1¼ S (PO 29. 31).
Huttendorf, Falgendorf (SNV 11) 1 N.
Huttenheim, Bruchsal (Ba 10) 1 S NW.
Hutthurm, Passau (ByO 58. KE 54) 1¾ N.
Huttingen, Efringen (Ba 52) 0,2 N.
Huttrop, Essen (BM 85. KM 13. Rh 93) ⅜ O.
Huttwyl, Langenthal 2½ SO, Burgdorf 4 NO (SC 1, 29. 1, 34).
Huxahl, Unterlüss (Ha 8) 3½ SW.
Huy-Neinstedt, Halberstadt 1¼ NW, Jerxheim 1½ S (MH 9. Bs 17).

I.

Iba, von Bebra (BbH 1. HN 3) ¾ NO.
Ibach, Waldshut (Ba 68) 2½ NW.
— Luzern (SC 1, 25. SNO 2, 57) 6½ O.
Ibenhain, Waltershausen (Th 35) ¼ SO.
Ibenthal, Ober- u. Unter-, Freiburg (Ba 39) 1⅞ O.
Iber, Salzderhelden (Ha 80) 1 SW.
Ibersheim, Osthofen (HL 2) ¾ O.
Iburg, *Fl*, ✉ Osnabrück 2 SO, Münster 4 NO. (Ha 57. Wf 20).
Ibsdorf, Spitteldorf (NM 34) 3 NO.
Ichenberg, *Walzw. u. Dampfmühle*, Eschweiler (Rh 6) ⅛ W.
Ichendorf, Horrem (Rh 10) ¼ N.
Ichenhausen, *Fl.*, ✉ T Günzburg 1½ S, Burgau 1¼ SW. (ByS 107. 109).
Ichenheim, Offenburg 1½ SW, Nieder-Schopfheim ⅞ NW. (Ba 28. 29).
Ichstedt im Schwarzburgschen, Wallhausen (ML 25) 1 S.
Ichtershausen, ✉ T Dietendorf (Th 7) 1 SO.
Ichtingen, Riegel (Ba 36) 1½ SW.
Ickenhausen, Bonenburg (Wf 2) ¼ O.
Ickern bei Dortmund, Mengede (KM 27) ¾ NO.
Idar, Oberstein (Sa 38) ½ NW.
Iden, Goldbeck (MH 23) 1 NO.
Idensen, Wunstorf (Ha 22) 1¼ SW.
Idria, Ober-, *Stadt* ✉ Loitsch (OeSü 78) 3 NO.
Idstein, *Stadt*, ✉ Mainz 2½ N, Wiesbaden 2 N, Limburg 3 SO. (HL 11. T 7a. T 10. Na 1. 30).
Iduna, × Bochum (BM 84) 0,4 SW.
Iffesheim, Rastatt 0,7 SW, Oos 0,9 NW. (Ba 18. 19).
Ifta, Eisenach (Th 3, 43) 2½ NW.
Igal, Boglár (OeSü 192) 4.
Igar, Tisza-, Karczag (Ts 7) 3½ NW.
Igel, Conz (Sa 21) ¼ NW.
Igels, Innsbruck (OeSü 187) ⅝ SO.
Igelshieb, Sonneberg (Th 61) 2 N.
Igersheim in Wrttbg., *Mergentheim (Ba 200. Wü 99) ½ O.
Iggelheim, Böhl ⅛ S, Schifferstadt ¾ SW. (Pf 13. 14).
Iggensbach, Vilshofen 1½ NW, Osterhofen 1½ NO. (ByO 55. 53).
Iggingen, Unterböbingen (Wü 110) ½ NW.
°**Iglau** (Oe. NWb.), *Stadt*, ✉ T Stockerau 16 NW, Brünn 10¾ NW, Pardubitz 10½ S, Prag 14 SO. (KFN 46. 56. OeSt 1. 18. 27).
°**Iglo-Neudorf** (KO 12), *Stadt*, ✉ T *Eisen- u. Kupferbergbau*, Kaschau 8 NW, Bielitz ca. 23 SO. (Ts 28. KFN 64).
Ignatzdorf (Hohenlohehütte), Kattowitz ¼ NW. (OS 25. Wi 31).
Igram, Wartberg (OeSt 78) 1 NO.
Igricze, St. Mihály (OeSü 107) ¾.
Igstadt, Wiesbaden (Na 1. T 10) ¾ O.
Iharos Bereny, Komárváros (OeSü 119) 6.
Ihlarfehn (Ihlowerfehn), Oldersum (Wf 37) 1¼ O.
Ihleburg, Burg (BPM 13) 1 NO.
Ihlenfeld, Neubrandenburg (FF 7) ½ NO.
Ihlow, Wrietzen a. O. 2 SW, Straussberg 2¾ NO. (BSt 67. PO 3).
Ihlpool, Burg-Lesum (Ha 35) ½ NW.
Ihren, Ihrhove (Wf 34) ½ O.
°**Ihringen** (Ba 221), Krotzingen 1,3 W, Freiburg 2,2 NW, Riegel 2,2 SW. (Ba 36. 39. 42).
Ihringshausen, Cassel (HN 11. Ha 87) ⅝ NO.
Iklad, Aszód (UN 8) ½ NW.
Ilbersdorf in Anh.-Dessau, Biendorf (MH 33) ¾ SW.
Ilberstedt in Anh.-Cöthen, Bernburg ¾ W, Güsten ⅝ O. (MH 32. 31).
Ilbesheim, Landau (Pf 39) ⅝ SW.
Ilbisheim (Ilbesheim) bei Kirchheim, Kettenheim (HL 43) ¾ SW.
Ildehausen, *H** (Bs 7), Seesen (Bs 8) ¾ SW.
Ilegyfalu, Bükk (OeSü 100) 1.
Ilfeld, *Fl*, ✉ *Papierfabr.*, Halberstadt 5½ SW, Nordhausen 1½ N (MH 9. ML 28).
Ilgen, St.-, *PH* (Ba 5), Heidelberg (Ba 3. MN 17) 1¾ S. Wiesloch (Ba 6) 0,6 N.
— — Heitersheim (Ba 43) 0,3 SO.
— — Kapfenberg (OeSü 39) 2½.
Ilince, Zablotow (LCJ 17) ½ SW.
Iliadia, Oravitza (OeSt 130) ⅞ S.
°**Illava**, *Fl*, ✉ T Galanta (OeSt 80) 13 NO.
Illenau, *Irrenanst.*, Achern (Ba 24) 0,1 O.
Illereichheim (Illeraichheim), Altenstadt ¼ O, Illertissen 1 S. (ByS 209. 208).
Illhart, Mülheim (SNO 2, 8) 1.
Illingen, Friedrichsthal 1 NW, Ottweiler 1½ SW. (Sa 2. 44).
— Welver (Wf 14) ¼ N.
— Muggensturm 1,2 W, Rastatt 1,7 N. (Ba 17. 18).
Siehe dagegen Station Illingen Wü 7).
Illkofen (Illenkofen), Mangolding (ByO 20) 1½ NO.
Illnau, Kempthal (SN 2, 14) ¾ SO.
Illowo, Nakel (PO 26) 6 NW.
Illschwang, Sulzbach (ByO 38) 1 SW.
Illsitz, Schmölln (SW 85) ½ NO.
Ilm, Stadt-, *Stadt*, ✉ Weimar 4 SW, Erfurt 3½ S, Arnstadt 1½ SO. (Th 10. 8. 33).
Ilmenau, *Stadt*, ✉ T *Eisenhammer u. Fabr.*, Themar 4 NO, Eisfeld 4⅞ N, Weimar 6 SW, Arnstadt 2¾ S. (Th 52. 53a. 10. 33).
Ilów, Borynicze (LCJ 6) 1¼ W.
Ilowiec, Gr.- u. Kl.-, Czempin (OS 36) ¾ NO.
Ilsede, Gr.- u. Kl.-, Peine (Ha 66) ¾ S resp. ½ S.
Ilsenburg in Prov. Sachsen, *Fl*, ✉ T *Maschinenfabr., Hochofen, Eisengiesserei*, Halberstadt 4 W, Vienenburg 2 SO, Harzburg 1½ SO. (MH 9. 43. Bs 36).
Ilsfeld, *Fl.*, ✉ Laufen (Wü 55) ¾ SO.
Ilshofen, Eckartshausen-Ilshofen ½ NW, Hall 1½ NO. (Wü 81. 79).
Ilten, Lehrte (Ha 3) ½ W.
Ilvesheim (Ilbesheim), Friedrichsfeld ⅓ NO, Mannheim ¾ SO, Ladenburg ⅜ SW. (Ba 1. 2. MN 17).
Ilversgehofen, *GH* (Th 34), *Steinsalzbergwerk, bedeut. Industrie*, Erfurt (Th 8) ¼ N.
Ilz, *Fl.*, ✉ Graz (GK 1. OeSü 48) 5¾ O.
Imbsen, Dransfeld ¼ NW, Münden 1¼ N. (Ha 85. 86).
Imbshausen, Northeim (Ha 81) 1 NO.
Imgenbroich, ✉ Aachen 5½ SO. Call 3 W, Eupen 2 SO, Düren 4½ SW. (Rh 4. 25. 1. 8).
Imielin, *PH* (OS 29), Neuberun (OS 30) 1 N.
Immekeppel, Mülheim a. Rh. (BM 100. KM 3) 2¼ O.
Immelhäuserhof, Hof Steinsfurth (Ba 129) 0,3 SW.
Immendorf, ✉ Wolfenbüttel (Bs 24a) 1 W.
— Coblenz (Rh 52) ⅝ NO.
Immeneich, Albbruck (Ba 66) 1,2 N.
Immenhausen, *Stadt*, ✉ Grebenstein (HN 13) ½ SO.
Immenhof, Donaueschingen (Ba 185) 1 O.
Immenhofen, Ruderatshofen (ByS 16) ½ S.
Immenhorst, Greifswald (BSt 57) ½ NW.
Immenreuth, Kemnath-Neustadt (ByO 77) ½ NW.
Immenrode, Nordhausen (ML 28) 1½ NW.
— bei Schwarzb.-Sondershausen, *Fl.*, Wolkramshausen (ML 28a) 1¼ S.
Immensee, Luzern (SC 1, 25. SN 2, 57) 3 NO.
Immensen, Lehrte ½ NO, Burgdorf 1 SO, Salzderhelden ½ S. (Ha 3. 4. 80).
Immenstaad, *Fl.*, Friedrichshafen (Wü 52) 1 W.
Siehe dagegen Station Immenstadt ByS 8.
Immer, St. (St. Imier), Biel (SC 1, 56) 5½ SW.
Immersheim i. d. Pfalz, Monsheim (HL 39) 1 W.
Immigrath, Langenfeld (KM 5) ¾ N.
Imming, Breitenschützing (KE 34) ½ NW.
Impfingen, Tauber-Bischofsheim (Ba 136) 0,4 N.
Impflingen, Landau (Pf 39) ½ S.
Imre, Tisza-Szt., Karczag (Ts 7) 4 NW.
Imsbach, St. Wendel (Sa 43) 1¾ NW.
Imsen, Alfeld (Ha 77) ⅝ SO.
Imst, *Fl.*, ✉ T Innsbruck (OeSü 187) 4 W.
Imten, Tapiau (PO 84) ½ S.
Inancs, Forrö-Encs (Ts 24) ⅝ SO.
Inaszkow, Bursztyn (LCJ 10) 2 N.
Inchenhofen, *Fl.*, Augsburg (ByS 26) 4 NO.
Inden, *Papierfabr.*, Langerwehe ⅝ N, Eschweiler 1 NO. (Rh 7. 6).
Indersbach, Landshut (ByO 10) 7 O.
Indlikofen, siehe Intlekofen.
Ingelbach, Au (KM 49) 1½ S.
Ingeleben, Jerxheim ¾ NW, Söllingen ½ NW. (Bs 17. 28).
Ingelfingen, *Stadt*, ✉ Waldenburg (Wü 76) 1¾ N.
Ingelheim, Nieder- u. Ober-, Ingelheim (HL 15) ¼ SO resp. ⅜ S.
Ingelheimerhof, *Hof*, Helmstadt *H** (Ba 98) 0,7 O.
Ingeln, Algermissen (Ha 68) ½ NW.

Ingelsbohl, Luzern (SC 1, 25. SN 2, 57) 6½ SO.
Ingenheim, *Fl.*, ♉ Rohrbach (Pf 40) ½ W.
Ingerkingen, Schemmerberg (Wü 39) ½ NW.
Ingersheim, Crailsheim (Wü 83) ⅜ S.
— **Gr.- u. Kl.-**, Bietigheim 1½ resp. ⅝ NO, Besigheim ¾ SO. (Wü 10. 53).
Ingersleben, Alt-, in Pr. Sachsen, Helmstedt (Bs 31) 1¼ O.
Ingramsdorf (Ingerdorf), Schmölln 1 NW, Ronneburg ⅞ NO. (SW 85. 87).
Siehe dagegen Station Ingramsdorf BF 5.
Ingrowitz in Mähren, *Fl.*, ♉ Zwittau (OeSt 9) 4 SW.
Ingweiler, Einöd (Pf 28) ¼ N.
Inke, Komárváros (OeSü 119) 3.
Inkofen, Landshut 3 N, Neufahrn bei Ergoldsbach 1 SW. (ByO 10. 13).
— links der Ammer, Langenbach (ByO 7) ⅝ NO.
— bei Mallersdorf, Sünching (ByO 17) 1 SW.
Innbruck, Neulengbach (KE 8) ¼ N.
Innichen in Tirol, *Fl.*, ♉ T Franzensfeste (OeSü 197) ca. 8 O.
Inning, *Fl.*, ♉ Starnberg (ByS 192) 2¼ NW.
— Loosdorf (KE 14) ¼ SO.
Inningen, *PH* (ByS 25), Augsburg (ByS 26) 1 S.
Inóka, Nagy-Körös (OeSt 103) 4 SO.
Inowraclaw, *Stadt*, ♉ Bromberg 6 SO, Thorn 5 SW. (PO 27. 67).
Insheim, Rohrbach (Pf 10) ¼ N.
Interlaken, Thun (SC 1, 47) 4½ SO.
Intlekofen (Indlikofen), Waldshut (Ba 68) ½ NO.
Intschede, Verden 1⅛ NW, Langwedel ¾ SW. (Ha 30. 31).
Inzell, ♉ Reichenhall (ByS 233) 2 NW.
Inzersdorf am Wiener Berg, *Fl.*, ♉ Hetzendorf 0,4 O, Liesing ⅝ O, Wien 1 SW, Schwechat-Kledering, 1 W. (OeSü 5. 7. OeSt 53. 55).
Inzlingen, Nieder- u. Ober-, Lörrach (Ba 208) ½ SO.
Ipóly-Ságh, *Fl.*, ♉ Szobb (OeSt 89) 5 NO.
Ippendorf, Bonn (Rh 42) ¾ S.
Ippenschied, Sobernheim (Sa 34) 1¼ N.
Ippesheim, *Fl.*, Herrenbergtheim (ByS 160) ½ NO.
Ippingen, Immendingen (Ba 179) 0,96 N.
Ips an der Donau, Blindenmarkt, siehe Ybs.
Ipsheim, *Fl.*, Burgbernheim 1¾ NO, Neustadt a. A. 1½ SW. (ByS 156. 170).
Iptingen in Wrttbg., Vaihingen-Sersheim 1 S, Niefern ½ SO. (Wü 8. Ba 151).
Irátos, Almos- u. Nagy-, Kurtics (Ts 36) ¼ S.
Irbersdorf, Frankenberg ½ N, Hainichen ¾ SW. (SO 56. 57).
Irdning, *Fl.*, ♉ Weis 18 SO, *Judenburg 7¾ NW. (KE 31. KR 24).
Irlbach, Strasskirchen (ByO 49) ¼ NO.
Irmseul, Alfeld (Ha 77) 1 O.
Irnkofen, Sünching (ByO 17) ¼ SW.
Irresheim, Buir 1⅛ S, Vettweiss ¾ N. (Rh 9. 20).
Irrgang, Marienburg (PO 36) ¾ N.
Irrlich, *Fl.*, Andernach ½ O, Neuwied ¼ N. (Rh 50. 51).
Irrsee, *Fl.*, Kaufbeuren (ByS 18) 1 NO.
Irsa, *Fl.*, Alberti-Irsa (OeSt 101) ¼ O.
Irslingenberg, Thalhausen (Wü 147) ½ O.
Irxleben, Magdeburg 1¾ NW, Wolmirstedt 2 SW. (MH 1. 17).
Isareck, Moosburg (ByO 8) ½ N.
Ischdaggen, Judschen (PO 59) ¾ NO.
Ischgl, ♉ Innsbruck (OeSü 187) ca. 10 SW.
Ischl, *Kurort*, *Fl.*, ♉ T Gmunden 4 SW, Salzburg 7¼ SO. (KE 63. 45).
Iseltwald, Thun (SC 1, 47) 6 SO.
Isen bei Buchbach, Landshut (ByO 10) 3¼ S.
— bei Haag, *Fl.*, München (ByS 126) 4½ NO.
Isenburg, Neu-, ♉ Langen 1 NO, Frankfurt a. M. 1 SO. (MN 3. 1).
— *Fl.*, Neuwied (Rh 51) 1½ NO.
— Horb (Wü 142) ⅜ S.
Isenhagen, Eschede 3¼ O, Uelzen 4½ S. (Ha 7. 10).
Isera, *Weinbau*, Roveredo (OeSü 213) ¼ W.
Iserbecka, Wittenberg (BA 9) 1⅜ SO.
Iserlohn, Neu-, × (an Zweigb.), Marten ½ W, Langendreer ½ O. (BM 82. 83).
Isingerode, Schladen (Bs 34) ¼ O.
Isny in Wrttbg., *Stadt*, ♉ T Immenstadt 3 NW, Kempten 3 SW, Röthenbach 1½ NO, Essendorf 6 SO. (ByS 8. 11. 43. Wü 44).
Isola, *Bad* in Oesterr., ♉ Triest (OeSü 89) ca. 2 S
Isola della Scala, Venedig, Verona 2¾ S. (Ob. Ital. 1, 19 u. 27).
Ispas, Kolomea (LCJ 16) ¾ S.
Isper (Ysper), Krummnussbaum (KE 17) 2¼ NW.
Ispringen, *PH* (Ba 148), Königsbach 0,7 SO, Pforzheim 0,5 NW. (Ba 146. 149).
Isselburg, *Stadt*, ♉ *Glockengiesserei*, Empel (KM 40) ¾ NO.
Isselhorst, Gütersloh (KM 26) ¾ NO.
Issendorf, Emsdetten (Wf 22) ¼ O.
Issigau in Bayern, *E*× *etc.*, Hof (ByS 71. SW 20) 2¼ NW.
Issigheim, Ober- u. Unter-, Hanau (SbH 17. FH 5) 1 NO.
Issum (Yssum), *Fl.*, ♉ *bed. Industrie in Seide etc.*, Geldern (Rh 70) 1 O.
Istrup, Driburg 1½ O, Brakel ½ NW. (Wf 39. 40).
Istvan, St., Perbete (OeSt 86) 1 S.
Istvány, Szent-, Ueliö (OeSt 98) 2 O.
— — (Kerkegyhasa), Kecskemet (OeSt 104) 2 W.
Iszka St. György, Moha (OeSü 136) ½.
Iltenbach, Mehlem (Rh 44) 1 NO.
Iltenthal i. d. Schweiz, Lauffenburg (Ba 65) 0,7 SW.
Itter in Tirol, Wörgl (OeSü 180) ½ SO.
— Düsseldorf (BM 29. KM 7) 1 SO.
Itteren (Iteren), Meerssen (AM 7) ¾ NW.
Ittersbach, Wilferdingen (Ba 145) 1,2 S.
Iltersdorf, Saarlouis (Sa 13) 1¼ SW.
Ittingen, Sissach 2 Kil., Laufen 2 Kil. (SC 1, 7 u. 6).
Ittling, Straubing (ByO 47) ½ O.
Ittlingen, Steinsfurth (Ba 129) 0,8 S.
Itzbach, Saarlouis (Sa 13) 1½ NO.
Itzelberg, Heidenheim (Wü 125) ¾ N.
Itzum, Hildesheim (Ha 70) ½ SO.
Ivad, Kiss-Terenne (UN 13) 2½ O.
Ivan, St.-, bei Agram, *Stadt*, ♉ *Sesvete (US 28) 2½ NO.
— Raab (OeSt 69) 1 O.
— **Szt.-**, Szöreg (OeSt 111) ½ W.
Siehe auch Station St. Ivan-Zala, OeSü 106.
Ivanda, Saagh (OeSt 120) 2¼ S.
Ivanec, *Stadt*, ♉ Fridau 3, *Kopreinitz (OeSü 103. US 23) 2 SO.
Ivanfa, Bükk (OeSü 100) 1½.
Ivanka, Weinern ¼ S, Lanschütz ½ N. (OeSt 76. 77).
Ivany, Nagy-, Kareseg (Ts 7) 3 N.
Iven, Anclam (BSt 55) 2 W.
Ivenack, *Fl.*, Stavenhagen (FF 5) ½ NO.
Iversheim, Euskirchen (Rh 22) 1 S.
Iwanikowka, Stanislau (LCJ 13) 1¼ S.
Iwankoutz, Luzan (LCJ 20) 1¾ N.
Iwitz, Terespol (PO 29) 3 NW.
Iwno, Nakel (PO 26) 2½ SW.
Iwonicz, ♉ T *besuchter Badeort*, Tarnow ca. 10 S, Rzessow 9 S, Przemysl ca. 11 SW. (GCL 10. 16. 22).
Ixheim, Zweibrücken (Pf 23) ¼ S.
Iznang, Radolfzell (Ba 83) 0,4 S.

J.

Jabel bei Dömitz, Pritzier (BH 17) 2 S.
Jabkenitz, Stranow-Krnsko 1 SO, Jungbunzlau 1¾ SO. (TKP 7. 8).
Jaberlich, Langenbruck (SNV 21) ¼ SW.
Jablanic, Littai (OeSü 74) 1½.
Jablau, Gross-, Pelplin (PO 33) 1¼ W.
Jablonau, Skalic (OeSt 5) ¼ W.
Jablonetz bei Rochlitz, Semil (SNV 14) 2 NO.
Jablonów, *Fl.*, ♉ Kolomea (LCJ 16) 2½ SO.
— Halicz (LCJ 11) 1½ N.
Jablonowo, ♉ Wariubien (PO 31) 6½ SO.
Jablowko, Nakel (PO 26) 4 SO.
[0]**Jablunkau** (KO 6), *Stadt*, ♉ Teschen 2⅞ SO, Pruchna 5 S. (KO 45. KFN 31).
Jabuka, Versecz [Verschetz] (OeSt 124) 7½ SW.
Jacob, Szt.-, Pásztho (UN 12) 1 S.
— **St.-**, i. d. Schweiz, Basel (Ba 56) 0,3 SO.
Jacobine, Ohlau (OS 4) 1 SW.
Jacobsberg, Boppard (Rh 54) ½ N.
[1]**Jacobsdorf**, Namslau (KO 20) 1 N.
[2]— Canth 1 NW, Neumarkt 1½ SO. (BF 3. NM 36).
[3]— *PH* (BF 15), Schweidnitz ½ SO, Faulbrück ½ NW. (BF 16. 14).
[4]— Jauer (BF 19) 1 SW.
[5]— Liegnitz (BF 23. NM 33) ¾ NW.
[6]— Briesen (NM 9) ½ O.
Jacobshagen, *Stadt*, ♉ Trampke 1¾ SO, Freienwalde 2 SO. (BSt 15. 16).
Jacobskirch, Klopschen (NZ 2) ¾ O.
Jacobswalde, ♉ *Messingfabrik*, Hammer (Wi 3) 1½ NO.
Jacobwüllesheim, Düren 1 SO, Vettweiss ½ NW. (Rh 8. 20).
Jade, ♉ Jaderberg (Ol 21) ½ O.
Jadwiga, Osiek (PO 25) ½ O.
Jadzwiegi, Borynicze ¾ NO, Chodorow 2¼ NO. (LCJ 6. 7).
Jägendorf, Mittel-, Nieder- u. Ober-, Jauer (BF 20) 1⅛ SW.
Jägerndorf, Landshut (ByO 10) 7 O.
— in Oest., *Stadt*, ♉ Leobschütz 2¼ SW, Troppau 3 NW. (Wi 10. KFN 63).
— Brieg 1 SO. Löwen 1¼ NO (OS 5. 7).
Jägersdorf, Gr.- u. Kl.-, Norkitten (PO 57) 1 W resp. 1¼ SW.
— bei Neukirchen z. heil. Blut, Furth a. Walde (ByO 67. BW 1) 1½ SO.
Jägersfreude, *Stahlhammer*, Dudweiler (Sa 4) ¼ SW.
Jägersthal, Stallupöhnen (PO 62) 3½ S.
Jähnsdorf, Sommerfeld (NM 19) 2¼ NO.
Jämlitz, *Glashütte*, Soran (NM 22) 4½ SWW.
Jänickendorf, Luckenwalde (BA 5) 1 SO.
Jänkendorf, Görlitz 1½ NW, Uhsmannsdorf 1½ SW, Reichenbach i. d. Lausitz 1½ NO. (BG 15. 14. SO 25).
Jänowitz, Gr.-, Liegnitz (BF 23. NM 33) 1¼ SW.
Järischau, Striegau (BF 17) ⅞ NO.
Jäschwitz, Alt-, Bunzlau (NM 29) 1 SO.
Jätschau, Glogau (NZ 1. OS 43) 1 S.
Jagdschütz, Bromberg (PO 27) ½ N.
Jagelna, Ratibor (Wi 5) ½ O.
Jagenza, Steinbrück (OeSü 67) ¾.
Jager, Miltzow (BSt 58) ¾ SO.
Jagerberg, Lebring (OeSü 52) 2½.
Jagow bei Prenzlau, Nechlin 1½ SW, Prenzlau 1½ NW (BSt 49. 48).
Jahn, Alt-, Czerwinsk (PO 32) 1 SW.
Jahnsbach bei Thum, Schwarzenberg 1¾ N, Wolkenstein 2½ W, Chemnitz 3 SW (SW 67. 58. 29).
Jahnsdorf bei Stolberg, Siegmar (SW 27) 1 S.
Jahnsfelde, Landsberg a. W. 1½ NO, Zantoch ⅝ NW (PO 13. 14).
— Müncheberg 1¼ SO, Trebnitz ¼ S (PO 4. 5).
Jahring, Pössnitz (OeSü 56) ½.
Jahrsfeld, Neuwied (Rh 51) 1⅝ NO.
Jaispitz (Jesowice, Jevisovice), *Stadt*, ♉ Brünn 7 SW, *Znaym 2 N (OeSt 1, 159).
Jako, Wartberg (OeSt 78) 1½ SO.
Jamickow, Casekow (BSt 8) 1 S.
Jamlitz bei Lieberose, Neuzelle (NM 15) 3 SW.
Jamnica, Stanislau (LCJ 13) 1¼ N.

Jamnitz, *Stadt*, ♉ Brünn (OeSt 1) 10 3/8 SW.
Jamund, Cöslin (BSt 24) 1 N.
Janegg (Janigg), Ullersdorf (AT 8) 1/4 SW.
Janickow, Wangerin (BSt 17) 2 1/2 SO.
Janischau, Alt- u. Neu-, Pelplin (PO 33) 3/4 SO.
Janiska, Lemberg (GCL 29. LCJ 1) 2 1/2 NW.
Jankau, Ohlau (OS 4) 1 1/2 W.
Jankendorf, Altfelde (PO 37) 3 SO.
Jankowitz in Böhm., Prelouc (OeSt 19) 3/4 SW.
— in Schlesien, Rybnik (Wi 20) 3/4 SO.
Jankowo, Bromberg (PO 27) 5 S.
Jannowitz, *Papierfabr.*, Jannowitz (NM 51) 1/4 W.
Janok, Also- u. Felsö-, Wartberg (OeSt 78) 1 3/4 S.
Janos, Szt.-, Mezö-Kereesztes (Ts 42) 1 5/8 O.
Siehe dagegen Station St. Janos, OeSt 70.
Jánosföld, Saagh (OeSt 120) 3 1/4 O.
Janosháza, Sz. Miklos 1/4 NO, Acsad 3 (OeSt 68. OeSü 101).
— *Stadt*, ♉ Moravitza (OeSt 123) 3 W.
János, Hid-, Abony (Ts 2) 3 1/4 NO.
Janow, *Fl.*, ♉ Grodek (GCL 26) 2 N.
— *Fl.*, ♉ Lemberg (GCL 29. LCJ 1) 3 NW.
Janowice, *Stadt*, ♉ Nakel 5 SW, Posen 7 1/2 NO (PO 26. OS 48).
Janowitz, *Stadt*, ♉ Pilsen (BW 8. KFJ 39) 6 1/2 SW.
— bei Römerstadt, Olmütz (KFN 58. OeSt 43) 5 1/2 N.
— Breslau (NM 39. BF 1) 2 SO.
— bei Ratibor, Gross-Peterwitz (Wi 14) 1/4 SO.
Janadorf (Johnsdorf), Zwittau (OeSt 9) 1 1/2 NW.
Januschau, Altfelde (PO 37) 6 SO.
Januschkowitz, Dzieschowitz 1/2 S Kosel 1 NW (OS 12. 13).
Japenzin, Anklam (BSt 55) 2 SW.
Jaraczewo, *Stadt*, ♉ Poln.-Lissa (OS 40) 7 1/2 NO.
Járdánháza, Kiss-Terenne (UN 13) 6 1/2 NO.
Jarischau, Kosel 2 NO, Rudzinitz 1 NW (OS 13. 15).
— Striegau (BF 17) 3/4 NO.
Jarmen, *Stadt*, ♉ ⊤ Züssow 2 1/4 SO, Greifswald 2 1/4 S (BSt 56. 57).
Jarndorf, Deutsch- (Jarendorf) Znrndorf (OeSt 65) 1 1/2 NO.
Jaroczyn, *Stadt*, ♉ Rawicz (OS 37) 10 NO.
Jaromer, *Stadt*, ♉ Josefstadt (SNV 6) 1/4 NW.
Jaromeritz (Jarmeritz), *Stadt*, ♉ Brünn (OeSt 1) 7 SW.
Jaruszyn, Nakel (PO 26) 1 1/4 SO.
Jaryczow, nowy, *Stadt*, ♉ *Wolldeckenfabrik*, Lemberg (GCL 29. LCJ 1) 3 NO.
Jaryczow Stary, *Fl.*, Lemberg 2 3/4 NO.
Jarzombkowitz, Rybnik (Wi 20) 3 1/4 SO.
Jaschkowitz, Breslau (OS 1. RO 1) 3 SO.
Jasena, Josephstadt (SNV 6) 3/4 SO.
Jasenitz, Stettin (BSt 10) 3 N.
Jasienica, Przemysl (GCL 22) 10 1/4 W.
Jasliska, Tarnow (GCL 10) 12 SO.
Jaslo, *Stadt*, ♉ ⊤ Tarnow 7 1/4 SO.
Jasmund auf Rügen, *Fl.*, Stralsund (BSt 59) 6 NO.
Jasnitz, Hagenow 1 1/2 SO, Pritzier 1 1/2 NO (BH 16. 17).
Jassnik, Deutsch-, Zauchtl-Neutitschein 1/2 SW (KFN 23).
Jast, Myslowitz (KFN 68) 1 SW.
Jastor, Bevensen (Hs 11) 1/2 SO.
Jastrow, *Stadt*, ♉ ⊤ Schneidemühl 4 N, Schivelbein 13 SO (PO 22. BSt 19).
Jastrowo, Samter (OS 50) 1/2 W.
Jastrzemb, Czernitz, siehe Königsdorf-Jastrzemb.
Jaszcz, Laskowitz (PO 30) 1 1/2 N.
Jaszczurowa, Oswiecim (KFN 35. OS 31) 6 SO.
Jauchen, Laase (OeSü 74) 1.
Jauer, Brieg (NB 8. OS 5) 2 3/4 SW.
Siehe dagegen Station Jauer, BF 20.
Jauern, Schmölln 3/4 NO, Altenburg 3/4 SO (SW 85. 6).
Jauernick, Görlitz (SO 27) 1 SW.
— Königszelt (BF 7) 1/4 S.

Jauernig, Dittersbach 2 SO, Waldenburg 1 3/4 SO (NM 56. BF 10).
— (Johannesberg), *Stadt*, ♉ Frankenstein 3 1/2 SO, Hohenstadt 9 1/2 N (BF 11. OeSt 48).
Jaulitz, Jessnitz (NM 18) 1/8 N.
Jauth, Gross- u. Klein-, Altfelde (PO 37) 7 resp. 6 1/2 S.
Jawiskowice, *PH* (KFN 34), Dziedlitz (KFN 33) 1 S.
Jawornik bei Hohenmauth, Chotzen 1 1/2 SW, Ubersko 1/2 SO (OeSt 14. 16).
Jawornitz bei Reichenau, Chotzen (OeSt 14) 3 NO.
Jaworow, *Stadt*, ♉ ⊤ Jaroslau 7 SO, Sad. Wisznia 2 N (GCL 19, 25).
Jaxthausen (Jagstbausen), in Wrttmbg., Osterburken 1 1/4 S, Neuenstein 2 1/4 NW (Bs 110. Wü 75).
Jebenhausen, Göttingen (Hs 84) 1/2 SW.
Jecha, *Sondershausen (NE 4) 1/4 SO.
Jechnitz (Jesenice), Pilsen (BW 8. KFJ 39) 5 1/2 NO.
Jesea, Gross- u. Klein-, Gyertyámos (OeSt 117) 1 O.
Jedenspeigen, Dürnkrut (KFN 7) 1/2 N.
Jederitz, Glöwen (BH 9) 2 SO.
Jedibab (Gedibau), Auschitz (TKP 2) 1 N.
Jedlersdorf, Floridsdorf (KFN 2) 1/4 N.
Jedlesee (Jedlersee), *PH* (KFN 42), Floridsdorf (KFN 2) 1/2 NW.
Jedlin, Neuberun (OS 30) 1/2 SW.
Jedownitz, *Fl.*, Bisnsko (OeSt 3) 1 SO.
Jegenstorf, Solothnrn (SC 1, 52) 14 Kil.
Jehnedl, Chotzen 3/4 SO, Brandeis 3/4 S (OeSt 14. 13).
Jehsar, Hohen- u. Nieder-, Lebus (PO 70) 1 1/4 W.
Jeinsen, Nordstemmen 3/4 N, Elze 1 1/2 N (Hs 71. 75).
Jelen, Elbe-Teinitz (OeSt 21) 3/4 N.
Jellen, Czerwinsk (PO 32) 1 1/2 NO
Jellowa, Sansenberg 2 SW, Oppeln 2 3/4 NO (RO 25. OS 10. RO 1).
Jellschane, St. Peter (OeSü 82) 4.
Jeltsch, Ohlau (OS 4) 1 1/2 NO.
Jemeling, Lemberg (GCL 29. LCJ 1) 2 1/2 NW.
Jemjum, *Fl.*, ♉ Leer (Wf 35) 1 1/2 SW.
Jena, *Stadt*, ♉ ⊤ Apolda 2 SO, Weimar 2 3/4 SO, Gera 4 1/2 NW, Mehltheuer 7 NW (Th 11. 10. 31. SW 16).
Jenikau, Goltsch-, *Stadt*, ♉ ⊤ Kolin 4 3/8 SO (OeSt 22).
Jenikowic, Prelouc (OeSt 19) 1 1/4 SO.
Jenkau, Gr.-Rosen (BF 19) 1 1/4 NO.
Jenkwitz, Brieg (NB 8. OS 5) 1 1/2 S.
— Oels (RO 17) 1/2 NW.
— Bautzen (SO 20) 3/4 O.
Jenneit, Emden (Wf 38) 1 1/2 NW.
Jenö, Kis-, *Fl.*, ♉ Arad 5 5/8 NO, Kotegyháza 3 O (Ts 37. 34).
Jenschowitz, Ubersko (OeSt 16) 3/4 SO.
Jentkuikampen, Stallupönen (PO 62) 2 1/2 NW.
Jentsch, Gross-, Unhoscht (Bu 8) 1/4 O.
Jentschowitz, Turnau (SNV 17. TKP 12) 3/4 N.
Jerchel, Tangerhütte (MH 20) 1 1/4 NO.
Jerichow, *Stadt*, ♉ Genthin 2 NW, Güsen 2 NW, Stendal 3 SO (BPM 11. 12. MH 22).
Jermanice (Jerschmanitz), Langenbruck (SNV 21) 1/8 S.
Jernau, Bauerwitz (Wi 12) unm.
Jeroltschütz, Konstadt (RO 22) 1/2 SO.
Jerrentowitz, Terespol (PO 29) 6 1/2 SO.
Jersleben, Wolmirstedt (MH 17) 1/2 W.
Jerstedt, Ringelheim (Bs 11) 1 SO.
Jerze, Lutter a. B. (Bs 10) 1 SW.
Jesa, Niedern-, Obern-Jesa 1/8 NO, Göttingen 1 S (Hs 94. 84).
Jesau, Radeberg (SO 14) 3 O.
Jesberg, *Fl.*, ♉ Zimmersrode (MW 7) 1 W.
Jesbin, Josefstadt (SNV 6) 3/8 SW.
Jeschen, Löwen (OS 7) 3/4 NW.
Jeschkendorf, Neumarkt (NM 36) 1/4 NO.
— bei Parchwitz, Spittelndorf (NM 34) 1/2 NW.
Jeschowitz, Wegstädtl (OeSt 35) 1/2 SO.
Jeschütz, Bautzen (SO 20) 1 NO.
Jesendorf, Kleinen (Mk 8) 1 1/4 NO.
Jesenitz, Josefstadt (SNV 6) 3/4 NO.
Jeser, Miltzow (BSt 58) 3/4 NO.
— **Kirch-**, Hagenow (BH 16. Mk 11) 3/4 NO.
— **Nieder-**, Jessnitz (NM 18) 1 1/8 SW.

Jeserig, Gr.-Kreuz 3/8 W, Brandenburg 1 1/4 O (BPM 8. 9).
Jeserigerhütten, Coswig in Preussen (BA 27) 2 3/4 N.
Jeseritz, Damm bei Stettin (BSt 12) 1 S.
Jesewitz, Czerwinsk (PO 32) 1 1/2 NO.
Jesingen, Ober- u. Unter-, Tübingen (Wü 135) 1 NW.
— Kirchheim u. Teck (Wü 153) 3/4 SO.
Jessen, *Stadt*, ♉ Holzdorf 1 1/2 W, Wittenberg 3 SO (BA 21. 9).
— Spremberg (BG 10) 3/4 W.
— (früher *PH**), Niedersu *H** (LD 15) 1/2 N.
Jesseney, Semil (SNV 14) 1 NO.
Jessenitz in Mecklenburg, Pritzier (BH 17) 1 1/2 S.
— Skalitz (SNV 23) 1/2 S.
— ♉ Prag (BW 22. OeSt 27) 2 SO.
Jessnitz, Jessnitz (NM 18) 1/8 NW.
— im Gebirge, Bautzen (SO 20) 1/2 SO.
— bei Königswarths, Bautzen 1 5/8 NW.
Siehe dagegen die Stationen Jessnitz, NM 18 *und BA* 37.
Jestetten, ♉ ⊤ Neuhausen 1/2 SW, Schaffhausen 1 SW (Ba 76. 77).
Jestin, Gross-, Cörlin (BSt 41) 2 W.
Jestreby, Raitz (OeSt 4) 1/8 W.
Jesuborn, Arnstadt (Th 33) 2 3/4 SO.
Jettingen, Ober- u. Unter-, Rottenburg 2 1/4 NW, *Nagold 1/2 NO (Wü 137. 207).
Siehe dagegen Station Jettingen, ByS 120.
Jeutendorf, Böheimkirchen 3/4 NW, Pottenbrunn 1/2 NO (KE 10, 11).
Jevenstedt, Rendsburg (AK 16. Sw 1) 1 S.
Jever, *Stadt*, ♉ ⊤ Sande 1 3/4 NW, Emden 7 NO, Leer 9 NO (Ol 18. Wf 38. 35).
Jezierzany, *Stadt*, ♉ Bursztyn (LCJ 10) 1 1/2 N.
Jeziorke, Hallez (LCJ 11) 2 SW.
— Bialosliwe 1 1/4 NO, Osiek 1 1/2 NW (PO 24. 25).
Jibka, Kosteletz (SNV 25) 1 N.
Jicin, *Stadt*, ♉ ⊤ Falgendorf (SNV 11) siehe Gitschin.
Jiedlitz, Bischofswerda (SO 17) 1 1/4 N.
Jieziorki (Jeziorki), Szczakowa (KFN 66) 3/4 S.
Jilow, Eisenbrod (SNV 15) 1/2 NO.
Jinetz, Horowitz (BW 14) 1 SO.
Jirna, Gross- u. Klein-, *Zuckerfabr.*, Auwal (OeSt 25) 1/2 N.
Jistebnitz (Gistebnitz), *Stadt*, ♉ Prag (OeSt 27) 9 S.
Joachimstein, Görlitz (SO 27) 1 1/4 SW.
Joachimsthal, *Stadt*, ♉ Neustadt-Eberswalde 2 NW, Angermünde 2 3/8 SW (BSt 4. 6).
— *Stadt*, ♉ *Bergbau*, Schwarzenberg 4 SO, Eger 8 NO (SW 58. 84).
— **Neu-**, Beraun (BW 16) 1 1/2 NW.
Jobb, Szt.-, *Fl.*, Grosswardein (Ts 43. US 1) 4 NO.
Jobbaggyi, Szanto (UN 11) 1/2 N.
Jobst, St.-, Mögeldorf (ByO 44) 1/8 NW.
Jockgrim, *Stadt*, Langenkandel 1 NO, Maximiliansau 7/8 NW (Pf 44. 46).
Jodlauken, ♉ Insterburg (PO 58. TJ 4) 2 SW.
Jodlowa, *Fl.*, Tarnow (GCL 10) 3 1/2 SO.
Jodlowka, Tarnow 3 SO.
Jöhlingen, Weingarten (Ba 12) 1/2 SO.
Jöhstadt, *Stadt* ♉ Annaberg-Buchholz (SW 70) 1 1/4 SO.
Jöllenbeck, Nieder- u. Ober-, Bielefeld (KM 28) 1 N.
Jörb, Sollerup 1/2 NW, Eggebeck 1/2 SW (Sw 6. 7).
[1] **Johann**, ⚒ Steele 0,3 W, Essen 0,3 O (BM 85).
[2] — **am Brückl**, Künsdorf (OeSü 164) 3 3/4.
[3] — **Friedrich**, ⚒ Dahlhausen (BM 88) 0,3 O.
[4] — **St.-**, Bingen (HL 18) 2 S.
[5] — — Beraun (BW 16) 1/2 N.
[6] — — Hohenau (KFN 9) 1/2 O.
[7] — — Haag (KE 23) 1/2 NO.
[8] — — *Stadt*, ♉ Salzburg (KE 45) 7 SO.
[9] — — *Eisenw.*, Lannsdorf (KR 34) 1 O.
[10] — — Saldenhofen (OeSü 160) 1/2.
[11] — — Wörgl (OeSü 180) 2 NO.
[12] — — *Fl.*, ♉ Wieselburg (OeSt 67) 1 S.
Siehe auch Station St. Johann, Sa 2.

Die ausserdem noch existirende grosse Anzahl Orte desselben Namens kommt für den Eisenbahn-Verkehr nicht in Betracht.

Johannes Erbstollen, ✕ an Pferdeb., Annen (BM 47) 0,3 O.

— **St.**-, Bayreuth (ByO 80. ByS 225) ¼ O.

Johannesbad (Johannesbrunn), Mastig 3¼ NO, Trautenau 2 NW (SNV 10. 28).

Johannesberg, Reichenberg in Böhmen (SNV 22) 1½ O.

Johannesbrunn, Landshut (ByO 10) 3½ SO.

Johannesdorf, Böhmisch-Leipa 1 NO, [o]Haida ¼ SO (BN 8).

Johanneskirchen, Landshut (ByO 10) 3 SO.

[1]**Johannesthal**, in Oestr.Schles., *Stadt*, Neisse 5 SW, Leobschütz 3½ W, Troppau 6¼ NW (NB 1. Wi 10. KFN 63).

[2]— Reichenberg (SNV 22) ¼ SW.

[3]— Steinbrück (OeSü 67) 1½.

[4]— Lichtenwald (OeSü 42) 2.

Johann-Georgenstadt, *Stadt*, ♉ Schwarzenberg (SW 58) 2 SW.

Johannisberg, *ber. Weinbau*, Johannisberg-Geisenheim ¼ O, Oestrich-Winkel ½ W (Na 8. 9).

— Cörlin (BSt 41) 2 S.

Johannisburg, *Stadt*, ♉ T Lötzen (OpS 22) 6 S.

[1]**Johnsdorf** bei Politz, Schwadowitz (SNV 27) 1¼ NO.

[2]— Dux (AT 9) 2 W.

[3]— Böhm.-Trübau ½ NO, Rudelsdorf 1¾ NO (OeSt 11. 51).

[4]— Liegnitz (BF 23. NM 33) ¾ W.

[5]— **Alt- u. Neu-**, Zittau 1 SW, Gross-Schönau ¾ SO (SO 33. 41).

Jonasdorf, Marienburg 1¼ NO, Altfelde ¾ NW (PO 36. 27).

Jonasthal, Trakehnen (PO 61) ⅜ S.

Jonaswalde, Ronneburg (SW 87) 1 SO.

Jonen, Wildegg (SNO 2, 28) 5½ SO.

Jonitz, Dessau (BA 30) ¼ O.

Jordanken, Marienburg (PO 36) 2 SO.

Jordanow, *Stadt*, ♉ Krakau 6½ S, Bielitz 8 SO (KFN 41. 64).

Jordansmühl, ♉ Breslau (BF 1) 4 SW.

Jöris, St.-, Eschweiler (Rh 6) ¾ NW.

Josbach, Nieder- u. Ober-, Wiesbaden (Na 1. T 10) 1¼ NO.

Josefinenhütte, *Glashütte*, Pilsen (BW 8. KFJ 39) 4 NW.

Josefsdorf, ♉ Gr.-Kikinda (OeSt 114) 11 S.

Josefshütte, *Eisenwerk*, Pilsen (BW 8. KFJ 39) 6 NW.

[1]**Josefsthal**, Baden (OeSü 15) ¾.

[2]— Salloch (OeSü 75) ⅓

[3]— *Glasfabrik*, Reifnigg (OeSü 158) 1.

[4]— *Glasschleifereien*, Reichenberg 2 NO, Turnau 3 NO, Eisenbrod 2½ N (SNV 22. 17. 15).

[5]— bei Brünn, Adamsthal (OeSt 2) ½ N.

[6]— *Eisenw.*, Budweis (KFJ 23. KE 74) 2½ O.

Siehe dagegen Station Josephsthal-Kosmanos, TK 9

Josephinen, Nakel (PO 26) ¼.

Josephinenhütte, *Zinkhütte*, Friedrichsgrube (Sa 50) ⅛ NW.

Josephshöh, Mastig (SNV 10) ¼ S.

Josephsruh, Bialosliwe (PO 24) 1½ SW.

Juchenberg, Bruck a. M (OeSü 40) 3¼.

Judenau, Purkersdorf 2 NW, Neulengbach 2½ NO (KE 5. 8).

Judenbach, *Fl.*, Sonneberg (Th 61) 1 NO.

Judendorf in Böhmen, Jungbunzlau (TKP 8) 1 O.

— ♉ *Kohlenbergw.*, Leoben (KR 52. OeSü 218) ⅛ O.

Siehe dagegen Station Judendorf, OeSü 47.

Judenstein, Hall (OeSü 186) ¾.

Jüchen, *Fl.*, T Rheydt 1 SO, Neuss 2¼ SW (BM 12. 16)

Jüchsen, Meiningen (Th 50) 1¼ SO.

Jüdenberg, Gräfenhainchen (BA 11) ¼ NO.

Jüdenhagen, Cöslin (BSt 24) 1 NW.

Jügesheim, Babenhausen (HL 28) 1¼ NW.

Jühnde, Obern-Jesa 1 W, Dransfeld ½ SW (Ha 94. 85).

Jühnsdorf, Grossbeeren (BA 2) 1 SO.

[o]**Jülich**, *Stadt*, ♉ T (BM 150) Aachen 4½ NO, Eschweiler 2 NO, Düren 2 NW, Lindern 2 SO (Rh 4. 6. 8. BM 8).

Jüngersdorf, Langerwehe (Rh 7) ⅛ O.

[o]**Jünkerather** (Rh 25), *Hüttenwerk* bei bei Stadtkyll, Call (Rh 28) 3¼ S.

Jürgen, St.-, Osterholz-Scharmbeck (Ha 36) 1 S.

Jürgenstorf, Alt- u. Neu-, Eehem (Ha 19) ½ O.

Jürtsch bei Parchwitz, Spittelndorf (NM 34) 1½ NO.

Jütrichau, *PH* (BA 43), Zerbst (BA 44) ¼ SO.

Jugenheim, *Fl.*, ♉ T Mainz 2 SW, Ingelheim 1¼ S (HL 11. 17).

Julbach, Linz (KE 64) 3 NW.

Julianadorf, Dittersbach 1 NO, Waldenburg ⅝ NO (NM 56. 57).

Julienfelde, Insterburg (PO 58. TJ 4) 3 SO.

Julius Philipp, ✕ an Pferdeb., Laer (BM 41) 0,2 S.

Juliusburg, *Stadt*, ♉ Oels (RO 17) 1¼ N.

— Kosel (OS 13. Wi 1) 1 W.

Jumtow, Schivelbein (BSt 10) ¾ S.

Jungbuch, Mastig 2½ NO, Königinhof 3 N, Trautenau 1 NW (SNV 10. 8. 28).

Jungen, Terespol 1½ O, Laskowitz 1¾ SO (PO 29. 30).

Jungfern-Teinitz (Jungfrau-Teinitz) *Fl.*, ♉ Kladno 3 NW, Weltrus 3 NW (Bu 10. OeSt 32).

Jungholz, Säckingen (Ba 62) 1¼ N.

Jungingen, Ulm ⅝ N, Beimerstetten ½ S (Wü 34. 33).

— Hechingen (Wü 158) 1 SO.

Jungwoschitz, *Stadt*, ♉ Budweis 8⅝ NO, Prag 9½ SO (KFJ 23. OeSt 27. Bu 1).

Junkersdorf bei Köln, Königsdorf (Rh 11) ¾ SO.

— Zülpich (Rh 21) ⅜ W.

Junkershammer, *Walzwerk*, Stolberg (Rh 5) 1¼ SO.

Justemin, Wangerin (BSt 17) 2½ NW.

Justingen, Schelklingen (Wü 170) 1 NW.

Justushütte, Fronhausen (MW 12) 1¾ NW.

Juszkowce, Borynicze (LCJ 6) ½ NO.

Jutroschin, *Stadt*, ♉ Rawicz (OS 37) 3½ O.

K.

Orte, welche unter K nicht stehen, suche man unter C.

Kaaden (Kadan), *Stadt*, ♉ T *Bergbau*, Teplitz 8 SW, Eger 9½ NO, Annaberg 4 SO, Schwarzenberg 6 SO. (AT 6. SW 84. 70. 58).

Kaakstadt, Wilmersdorf (BSt 46) 1½ NW.

Kaal, St. Peter (OeSü 82) 1.

Kaarst, Neuss ¾ NW, Osterrath ¾ SW. (Rh 14. 65).

Kaba, ♉ Kaba (Ts 9) ⅛ SW.

Kabel, ♉ Vetschau (BG 8) 1¾ SW.

Kaczorlak, Kanizsa (OeSü 109) 1¼.

Kaden, Lübben (BG 6) 1 SW.

Kadlau, Neumarkt ¾ SO, Nimkau ½ SW. (NM 36. 37).

Kadelburg, Thiengen (Ba 69) 0,6 S.

Kadenbach, Ems (Na 22) ¾ N.

Kadenberg, *Fl.*, ♉ Glückstadt 3½ W, Harburg 9½ NW. (EG 4. Ha 17).

Kaditz, Dresden (LD 20) ½ NW.

Kadlub bei Gr.-Strehlitz, *Hochöfen*, Malapane (RO 3) 1 S.

— Malapane (RO 3) ¾ NO.

Käbelick, Alt- u. Neu-, Oertzenhof (FF 8) 1 SW.

Käferthal, Mannheim (Ba 1) ½ NO.

Kähme, *Stadt*, ♉ Posen (OS 48) 9¼ NW.

Kälberau, Dettingen (FH 8) 1 NO.

Kälbertshausen, Heimstadt *H*° 0,7 O, Neckarelz 0,2 SW. (Ba 98. 101).

Kändler, Hohenstein-Ernstthal (SW 42) 1¼ NO.

Känerkinden, Läufelfingen (SC 1, 9).

Käntchen, Schweidnitz (BF 16) 1 SO.

Kärlich, *Sauerbrunnen*, Neuwied (Rh 51) ¾ SO.

Käsmarkt (Kesmarkt), *Stadt*, ♉ T Mähr.-Ostrau (KFN 26) 25 SO.

Köstritz, Teuchern (Th 24) 1 SW.

Kagel, Straussberg (PO 3) 1½ SO.

Kagendorf, Anclam (BSt 55) 1 S.

Kagran, Floridsdorf (KFN 2) ⅛ O.

Kahla i. Sachs.-Altenb., *Stadt*, ♉ T *Porzellanfabr.*, Gera 4½ SW, Reuth i. Sachs. 6½ NW, Apolda 4 S. Sonneberg 7½ NO. (SW 88. 18. Th 11. 61).

Kahlau, Güldenboden (PO 40) 3 SO.

Kahlholz, Woltnick (PO 46) 1¾ NW.

Kahlhorst, Lübeck (LB 1 u. 8) ¼ SO.

Kahnsdorf, Lübben (BG 6) 2 SW.

— Borna (SW 93) ¾ NW.

Kaibitz, Kemnath-Neustadt (ByO 77) ⅛ O.

Kaichen, Gross-Karben 1 NO, Vilbel 1¾ NO. (MW 20. 22).

Kaina, *Fl.*, Altenburg 2 W, Zeitz 1¼ SO. (SW 6. Th 27).

— **Nieder- u. Ober-**, Bautzen (SO 20) ¼ NO resp. ⅜ S.

Kainsbach, Nieder-, Darmstadt (HL 24. MN 5) 3½ SO.

Kaiserebersdorf, Wien 1½ SO, Schwechat-Kiederling ⅝ O. (OeSt 53. 55).

Kaisersberg, St. Michael (KR 20) ¾ W.

Kaiserseech, ♉ Coblenz (Rh 52) 5½ SW.

Kaisershagen, Gernrode (ML 31) 2 S.

Kaisersteinbruch, *Fl.*, *bed. Steinbrüche*, Wilfleinsdorf ½ SW, Bruck a. L. ½ S. (OeSt 62. 63).

Kaiserstuhl, Döttingen (SNO 2, 59) 3 O.

Kaiserswaldau, *Fl.*, ♉ Alt-Kemnitz 1¼ SO, Hirschberg 2 SW. (NM 47. 49).

Siehe dagegen Station Kaiserswaldau NH 30.

Kaiserswalde, Bodenbach (SO 11a) 6¾ NO.

Kaiserswerth, *Stadt*, ♉ T Calcum (KM 8) ½ W.

Kaisten i. d. Schweiz, Laufenburg (Ba 65) ½ SW.

Kajal, Galanta (OeSt 80) ¼ W.

Kajar, Raab (OeSt 69) 1½.

Kajata, Sellye (OeSt 81) ¾ W.

Kakau, Coswig i. Pr. (BA 27) 1 S.

Kakernehl, Miltzow (BSt 58) 1½ W.

Kakova, ♉ Oravitza (OeSt 130) 1½ NW.

Kalambok, Komárváros (OeSü 119) 1.

Kalbassen, Trakehnen (PO 61) 2 N.

Kalden, Neu-, *Stadt*, ♉ Malchin (FF 4) 1¼ NO.

Kaldenhausen, Uerdingen (Rh 86. BM 21) ½ N.

Kaldus, Terespol (PO 29) 2 SO.

Kalham, Neumarkt (KE 48) ⅛ NW.

Kalinow, Gogolin (OS 11) 1½ O.

Kalinesti, Sniatyn (LCJ 18) 2 NO.

Kalisch in Polen, *Stadt*, ♉ Rawicz 12 NO, Oels i. Schles. 11 NO. (OS 37. RO 17).

Kalischoux, Reichenburg (OeSü 143) 1.

Kalk, ♉ Deutz (KM 2) ⅜ O.

Kalkberge, Erkner (NM 5) 1¼ N.

Kalkofen, Burgdorf (Ha 4).

Kalkreuth, Grossenhain ¼ O, Pristewitz ¾ O. (LD 35. 14).

Kalksburg, ♉ Wien 1⅝ SW, Liesing ⅜ W. (KE 1. OeSü 7).

Kalkstein, Ducherow (BSt 54) ½ NO.

Kallbach, Nieder- u. Ober-, Neuhof (BF 21) ¼ resp. ½ SO.

Kallendorf, Saarau (BF 6) ½ SO.

Kalling, Taufkirchen (KE 51) ½ NO.

Kallisten, Schlobitten (PO 41) 4 SO.

Kallmünz, *Fl.*, ♉ Regensburg 2¾ NW, Ponholz 1¼ W. (ByO 22. 26).

[1]**Kallo**, Aszód (UN 8) 1¼ N.

[2]**Kallo, Nagy-**, ⚲ ⊤ von Ujfehértó (Ts 13) 2 NO.
Kallstadt, Dürkheim (Pf 54) ¼ N.
Kalna, Faigendorf (SNV 11) ⅝ NO.
Kalocsa, *Stadt*, ⚲ Stuhlweissenburg 11 SO. (OeSü 128).
Kalsching, *Fl.*, ⚲ Nettolitz (KFJ 25) 3 S.
Kaltbiese, Wriezen (BSt 67) 2 O.
Kaltbrunn, Allensbach (Ba 85) 0,2 N.
— Hausach (Ba 164) 3 NO
Kalteasche, Breslau (NM 39) 1 S.
Kalten, ⚲ Auer (OeSü 205) ½ N.
Kaltenbach, Gottmadingen ½ SW. Franenfeld (Ba 80. SNO 2, 10) 3¾ N.
— Taus (BW 2)
Kaltenbrunn, Parksteinhütten (ByO74) 1 SW.
— Salloch (OeSü 75) ¾.
Kalteneber, Heiligenstadt (ML 33) 1 S.
Kalten-Engers, Coblenz (Rh 52) 1 NW.
Kaltenfeld, Rakek (OeSü 79) 2.
Kaltenlengsfeld, Salzungen (Th 45) 4 S.
Kaltenleutgeben, Liesing (OeSü 7) 1.
Kaltenmark, Stumsdorf (ML 9) 1¼ W.
Kalten-Nordheim, *Stadt*, ⚲ Salzungen 3 SW, Meiningen 2¾ NW. (Th 45. 50).
Kalten-Sundheim, Meiningen 2½ NW, Salzungen 3¼ SW. (Th 50. 45).
Kaltenstein, Strass-Sommerein (OeSt 66) ½ SO.
— Wieselburg (OeSt 67) ¾ W.
Kaltenwesten, Lauffen (Wü 55) ½ S.
Kalten-Westheim, Salzungen (Th 45) 3½ SW.
Kalterherberg, Eupen (Rh 1) 2 SO.
Kaltern, *Fl.*, ⚲ Botzen (OeSü 203) 1⅝ SW.
Kalthaus, Gr.-Rosen ⅞ W, Liegnitz 1 O. (BF 19. 23).
Kalthoff, Czerwinsk (PO 32) 2½.
Kaltofen, *Kalk- u. Ziegelbrennerei*, Rosswein (LD 29) ¾ S.
Kaluaz, *Stadt*, ⚲ Bursztyn (LCJ 10) 4 SW.
Kalwarya, *Fl.*, ⚲ Krakau (GCL 1. KFN 41) 3 SW.
Kaltwasser, *Fl*, Lemberg (LCJ 1. GCL 29) 1 W.
— *Bergwerk*, Uhsmannsdorf 1½ SO, Görlitz 2 NO. (BG 14. 15).
— Hainau 1½ NO, Liegnitz 2 NW. (NM 31. 33).
— Kandrzin [Kosel] (OS 13. Wi 1) 1¾ NO.
Kalwe (Celve), Marienburg (PO 36) 1½ SO.
Kamaik, Theresienstadt (OeSt 37) 2 N.
Kamarás, Almás- u. Nagy-, Kétegyháza (Ts 34) 1⅜ resp. 1¼ SW.
Kamba, Schwaan ¾ SW, Bützow 1 N. (Mk 2. 3).
Kameik, Zalesi ⅝ S, Lobositz ⅝ N. (OeSt 39. 38).
Kamenitz, Eisenbrod (SNV 15) ½ NO.
— an der Linde in Böhmen, *Stadt*, ⚲ Budweis 7½ NO, Pardubitz u. Prag. (KFJ 23. KE 74 OeSt 18).
— bei Iglau in Mähren, *Fl.*, Brünn (BR 1. OeSt 1. KFN 50) 7 NW.
Kamenomost, Kralup (Bu 15. TKP 1) 1 SW.
Kamerau, Kl. Stanisch (RO 4) ½ S.
Kamienitz, Gleiwitz (OS 17) 1½ NO.
Kamienopol, Lemberg (GCL 29. LCJ 1) 1 O.
Kamin, Krzisanowitz (Wi 7) ¼ SO.
Kaminken, Marienburg (PO 36) ¼ N.
Kamionka wielka, Korssów (LCJ 15) ½ NO.
Kamionka-Strzumilowa, *Stadt*, ⚲ Lemberg (GCL 29. LCJ 1) 5 NO.
Kamionken, Terespol (PO 29) 4 SO.
Kammelwitz, D.-Lissa (NM 38) 1½ S.
Kammer, Timmelkam (KE 38) ½ SW.
Kammerberger Mühle, Lorch (Na 12) ¾ NO.
Kammern, Landshut (ByO 10) 7 O.
Kammerswaldau, Hirschberg 1½ NO, Jannowitz 1 NW. (NM 49. 51).
Kammin, Gr.- u. Kl.-, Vietz (PO 10) 1 W resp 1 SW.
Kamminchen, *Papiermühle*, Kreuz (OS 54. PO 19) 1½ SW.
Kamnitz, Böhm.-, (Kamenice ceská), *Stadt*, ⚲ ⊤ Reichenberg i. Böhm. 8 W, Bodenbach 2½ O. (SNV 22. BN 20. OeSt 42).
Kamnitz, Wendisch-, von Reichenberg i. Böhm. (SNV 22) 8½ W.
— Kotomiarz (PO 28) 4 NW.
Siehe dagegen Station Kamnitz BN 25.
Kampeli, Neustadt a. D. (BH 7) ¼ NO.
Kampenau, Grunau (PO 38) 1½ SO.
Kanczuga, *Fl.*, Przeworsk (GCL 18) 1⅝ SW.
Kandern, *Stadt* ⚲ ⊤ *Eisenhütten*, Schliengen 1¼ SO, Steinen 1½ NW. (Ba 47. u. 210).
Kandersteg, Thun (SC 1. 47)
Kanizsa, Türkisch-, *Fl.*, Oroszlámos (OeSt 112) 1½ O.
— **Ungarisch-**, Oroszlámos (OeSt 112) 2 O.
Kanitz, *Stadt*, ⚲ Branowitz (KFN 51) 2½ NW.
Siehe dagegen Station Kanitz-Eibenschitz OeSt 150.
Kankel, Lissa (NM 38) 1 O.
Kankelfitz, Wangerin (BSt 17) ¾ NO.
Kanker, Laibach (OeSü 76) 5¼.
Kanuberg, Mödling (OeSü 10) 4 SW.
Kannenberg, Freienwalde i. P. (BSt 16) 1 NW.
Kantersdorf, Löwen (SO 7) ¼ W.
Kanzach, Schussenried (Wü 45) 2 NW.
Kapellen, Pottenbrunn (KE 11) 1 NO.
— Mürzzuschlag (OeSü 33) ⅛.
Siehe dagegen Station Kapelle ONS 2, 85.
Kapi, Raab (OeSt 69) 3½ W.
Kapkeim, Lindenau (PO 53) 1/12 S.
Kaplitz, *Fl.* ⚲ Linz 8 NO, Angern ¾ NO. (KE 64. 70).
Kapolna, Wartberg (OeSt 78) 1 N.
• — **-Kal**, (US 14), ⚲ Hatvan (UN 10) 7½ NO.
Kapornak, *Fl*, *Weinbau*. St. Mihály 1½, St. Iván 1½. (OeSü 107. 106).
Kaposvár, ⚲ ⊤ *Wein- u. Tabaksbau*, Boglár (OeSü 122) 5½.
Kappe, Schönlanke (PO 21) 1 NO.
[1]**Kappel**, Chemnitz ¼ SW, Siegmar ½ NO. (SW 29. 27).
[2] — a. Rhein, Orschweier (Ba 33) ½ W.
[3] — a. d. Acher, Achern (Ba 24) 1 SO.
[4] — bei Neustadt, Freiburg (Ba 39) ¾ SO.
[5] — (Eisenkappel), *Fl.*, ⚲ Klagenfurt (OeSü 166) 3½ SO.
[6] — Reifnigg (OeSü 158) 1.
[7] — Innsbruck (OeSü 187) 13.
[8] — Olten (SC 1, 10) 1 SW.
[9] — **-Ebnat**, Wyl (VS 3, 8) 5 St. SO.
Kappelen, Wyningen (SC 1, 33).
Kappelrodeck, Achern (Ba 24) 0,1 SO.
Kappelwindeck, Bühl (Ba 22) 0,3 SO,
Kappenbach, Emmendingen (Ba 37) 1 O.
Kappern, Marchtrenk (KE 30) ½ NO.
Kapsdorf, Sebebitz (OS 33) ¾ O.
Káptalan Nyul, Raab (OeSt 69) 1⅓.
Kapuvar, *Fl*, ⚲ Oedenburg 4½ SO, Zinkendorf 3½ (OeSü 97. 99).
*Karacsond, (US 13), Hatvan (UN 10). 4½ O.
Karaczynów, Lemberg (GCL 29. LCJ 1) 2 NW.
Karad, Szántód 2,05, Boglár 3. (OeSü 124. 122).
Karapczyjow, Sniatyn (LCJ 18) 1½ SO.
Karansebes, *Fl*, ⚲ ⊤ Temesvar (OeSt 119) 11 SO.
Karasz, Nyiregyhaza (Ts 14) 4 NO.
Karben, Heiligenbeil (PO 45) ⅜ NW.
Karbischau, Löwen (OS 7) 1¼ SO.
Karbowo, Wariubien (PO 31) 11 SO.
Karschowitz, Gleiwitz 1¼ N, Zabrze 1½ NW. (OS 17. 18).
Kareice, Divacca (OeSü 84) 1.
Kardaschretschitz (Kardasowe), *Stadt*, ⚲ Budweis (KFJ 23. KE 74) 5½ NO.
Kares, Zbirow (BW 18) ⅝ S.
*Karge, (Unruhstadt), (MP 6), *Stadt*, ⚲ Fraustadt 8 NW, Glogau 7 N, Alt-Boyen 7½ NW, Frankfurt a. O. 14⅜ SO, Bomst 1½ S. (OS 41. 43. 44 NM 11. PO 71).
Karkow, Freienwalde (BSt 49) ½ NW.
Karlbach, Taus (BW 2) 2 NW.
Karlburg, *Stadt*, ⚲ Pressburg 2½ W, Zurndorf 2½ NO. (OeSt 75. 65).
Siehe dagegen Station Karlsburg Si 16.
Karlow, Paka (OeSt 105) ⅜ N.
— Sniatyn (LCJ 18) ¾ W.
Karlowitz, Stankau (BW 4) 1 N.
Karlsbach, Blindenmarkt (KE 19) ½ NO.
Karlsbad, siehe Carlsbad.
Karlsbrunn, Völklingen (Sa 10) 1¼ SW.
— Zwittau (OeSt 9) 1 N.
Karlsdorf, Bruchsal (Ba 10. Wü 1) ½ NW.
— bei Römerstadt, Littau 5 NO, Olmütz 6¾ N. (OeSt 45. 43. KFN 58).
Karlshütten, *Hochöfen u. Eisenhammer*, Zdits ¾ O, Beraun ½ W. (BW 15 16).
Karlsmarkt, Brieg (NB 8. OS 5) 2¼ O.
Karlstein, Regenstauf (ByO 25) ¼ NO.
Siehe dagegen Station Karlstein BN 17.
Karlswald, Reichenberg i. Böhmen (SNV 22) ½ NW.
Karmin, Alt-Boyen (OS 44) ¾ SO.
Karnowke, Nakel (PO 26) 1 N.
Karnowo, Nakel (PO 26) ¾ N.
*Karoly, Nagy-, (UNO 5), ⚲ Debreczin (Ts 11) 9¾ NO.
— **Fejervár**, siehe Karlsburg (Si 16).
Karolinafeld, Reichenberg i. Böhmen (SNV 22) ½ SW.
Karos, Kanizsa (OeSü 109) 1¼.
Karpad, Fünfkirchen (FB 2 MF 2) 3 NW.
Karpfen, *Stadt*, ⚲ Szobb (OeSt 89) 10 N.
Karsau, Rheinfelden (Ba 59) 0,7 NO.
Karschau, Mühlhausen i. Preuss. (PO 47) 1½ NW.
Kartál, Nagy- u. Kis-, Aszód (UN 8) ⅜ resp. ½ NO.
Karthaus, Brünn (BR 1. OeSt 1. KFN 56) ⅝ N.
Karva, Köbölkut (OeSt 87) 1¼ S.
Karwe, Friesack (BH 6) 2¾ NO.
Karwin, Cörlin (BSt 24) 1 S.
Siehe auch Station Karwin RO 3.
Karwitz, Klein-, Wangerin (BSt 17) 3¼ SW.
Kasalitz, Gross-, Prelouc (OeSt 19) 1⅛ NO.
Kaschel, Unter- u. Ober-, Salloch (OeSü 75) ⅛.
Kaselow, Löcknitz (BSt 62) ¾ W.
Kasnau, Pilsen (BW 8. KFJ 39) 2 N.
Kassel bei Orb, Gelnhausen (BbH 14) ¾ O.
Siehe Station Cassel HW 1.
Kassuben, Trakehnen 1½ SO, Stallupönen 2 SW. (PO 61. u. 62).
Kasten, Kirchstetten 1½ S, Böheimkirchen ½ SO. (KE 9. u. 10).
— Kaisdorf (OeSü 5 O) 1.
Kastengstatt, Wörgl (OeSü 180) ¼.
Kastenholz, Nieder-, Euskirchen (Rh 22) ¾ SO.
Kastgenstadt, *Hammerw.*, Wörgl (OeSü 18 O).
Kastl, (Kastel), *Fl.*, ⚲ Amberg (ByO 32) 2 SW.
— Trabitz ⅝ N, Kemnath-Neustadt ¼ SO. (ByO 76 u. 77).
Kaszony, *Fl.*, ⚲ Nyiregyháza (Ts 14) 9 NO.
Káta, Nagy-, *Fl*, ⚲ Pilis 3½ O. Alberti-Irsa 2½ NW, Czegled 3 NW. (OeSt 100. 101. 102).
Katharein, Biansko (OeSt 3) ½ SW.
Katharinenberg (Katharinaberg), Reichenberg i. Böhm. (SNV 22) ½ N.
— *Stadt*, ⚲ Annaberg 5 NO, Zschopau 5 SO, Freiberg i. Sachs. 5 S. (SW 70. 65. SO 51).
Katord, Csikvár (OeSü 127) 3.
Katrop, Soest (Wf 13. BM 56) ½ NO.
Katsch, *Eisenwerk*, Schauerfeld (KR 29) 1¼ W.
Katschdorf, Jannowitz (NM 51) 1 NO.
Katscher, *Stadt*, ⚲ Gr.-Peterwitz (Wi 14) 1 W.
Katschkau, Bojanowo 1 NW, Reisen ½ SO. (OS 38. 39).
Kattenau, ⚲ Trakehnen 1 NO, Stallupönen 1½ NO. (PO 61. 62).
Kattern, *H** (OS 2), ⚲ Breslau (OS 1) 1½ SO.
Kattowic, *PH* (KFJ 31), Strakonic 1 SO, Horazdiowic 1,3 NW. (KFJ 30. 31).
Kattsdorf, Oberndorf (Wü 145) 1 SO.
Kattun, Schneidemühl (PO 22) 1 SW.
Katwyk, Groesbeck ⅝ S, Nymwegen 1¼ SO. (Rh 79. 80)
Katz, Kl.- u. Gr.-, ⚲ Danzig (PO 74) 3 NW.
Katzendorf, Ullersdorf (AT 8) ⅓ SW.
Katzenelnbogen, *Fl.*, ⚲ St. Goarshausen 3 NO, Rupbach 1 SO, Diez 1½ S. (Na 14. 26. 29)
Katzenfurt, Ehringshausen (KM 59) ⅛ N.
Katzhütte, Eisfeld 2⅓ NO, Sonneberg 3 NW. (Th 58a. 61).

Katznase, Altfelde (PO 37) ½ NW.
Katzow, *Stadt*, 📯 Kolin (OeSt 22) 4 S.
Kauer, Quaritz (NZ 3) ⅝ NO.
Kauernick, *Fl.*, 📯 Warlubien (PO 31) 10 SO.
Kauffung, 📯 Hainau 5 S, Hirschberg 2½ NO, Jannowitz 1½ N. (NM 31. 49. 51).
Kaufungen, Nieder- u. Ober-, 📯 Cassel (HN 11. MW 1) 1 SO resp. 1½ SO.
Kaukehmen, 📯 Tilsit (TI 1) 4 NW.
Kaunitz, *Fl.*, 📯 Böhm.-Brod (OeSt 24) ½ N.
— Brackwede 2½ S, Paderborn 3 NW (KM 27. Wf 7).
Kaurim, *Stadt*, 📯 Böhm.-Brod (OeSt 24) ½ N.
Kauth, Taus (BW 2) 1 SO.
Kauthen, Woinowitz (Wi 15) 3 SW.
Káva, Monor 1½ O, Pilis 1½ N. (OeSt 99. 100).
Kavern, Kobbelbude (PO 48) 1¼ SO.
Kawallen, Breslau (OS 1) 1NO.
Kayerde, Alfeld (Ha 77) 1 SW.
Kaynow, Trachenberg (OS 36) 1¾ SO.
Kazár, Kiss-Terenne (UN 13) ¾ N.
Kazmirowo, Nakel 2¾ SW, Rokitnice 1½ W. (PO 26. OS 49).
Keblic, Theresienstadt (OeSt 37) 1 SW.
Kecsa, Hatzfeld (OeSt 116) 1½ O.
Kecsege, Lepsény (OeSü 126) 3½.
Kécske, Uj-, Nagy-Körös (OeSt 103) 3 O.
Keeken, Cleve (Rh 75) 1½ NW.
Keesow, Tantow (BSt 9) ¼ NW.
Kefermarkt, Lest (KE 68) ½ SO.
Kehida, St. Mihály (OeSü 107) 2½.
Kehl, *Dorf*, Kehl (Ba 157) 0.3 S.
Kehmstedt, Bleicherode (ML 29) ½ N.
Kehnert, Mahlwinkel (MH 19) 1 SO.
Kehrberg, Angermünde (BSt 6) 5¼ NO.
Kehrig, Andernach u. Neuwied (Rh 50. 51) 3 SW.
Kehrwalde, Czerwinsk (PO 32) 1½NW.
Keitum auf Insel Sylt, 📯 T Tondern (Sw 12) ca. 4½ W.
Keilhau, Sonneberg (Th 61) 6 N.
Keimkallen, Heiligenbeil (PO 45) ¾ NO.
Keiberg, 📯 Coblenz (Rh 52) 7½ SW.
Kelbra, *Stadt*, 📯 Rossla ¾ SW, Nordhausen 2 SO. (ML 24. 28).
Keldenich, Sechtem (Rh 40) ¾ NO.
Kelheim, *Stadt*. 📯 T *Marmorbrüche*, Regensburg (ByO 22) 3½ SW.
Kell, Brohl (Rh 49) ¾ SW.
— Ohristvy Klomin (TKP 3) ⅝ N.
Kellen, Cleve (Rh 75) ½ N.
Kellinghusen, *Fl.*, 📯 T Wrist (AK 8) ½ NW.
Kellminen, 📯 Tilsit (TI 1) 2½ SW.
Kelpin, Terespol (PO 29) 6 NW.
Keltsch, *Stadt*, 📯 Weisskirchen in Mähren (KFN 21) 1½ SO.
Siehe dagegen Station Keltsch RO 9.
Keltschau, Bisenz-Pisec (KFN 14) 1½W.
Kelz, Vettweiss (Rh 20) ½ N.
Kemathen, 📯 Wels (KE 31) 2 W.
Kemberg, *Stadt*, 📯 Wittenberg 1½ S, Bergwitz 1 SO, Gräfenhainchen 2 NO. (BA 9. 10. 11).
Kemel, Wiesbaden (Na 1. T 10) 2 NW.
Kemeneza, Szobb (OeSt 98) 4 NO.
Kemend, 📯 Grán-Nána (OeSt 88) 1¾ W.
Kemin Egerszeg, Bükk (OeSü 100) 1.
Kemme, Hildesheim (Ha 70) 1¼ NO.
Kemmenau, Ems (Na 22) ½ NO.
Kemnath (Kemnat), 📯 Kemnath-Neustadt (ByO 77) ½ NO.
— bei Fuhrn, Schwarzenfeld (ByO 68) 1½ SO.
— bei Nabburg, Schwandorf (ByO 29) 1¼ NO.
Kemnitz, 📯 Greifswald (BSt 57) ½ O.
— bei Bernstadt, Löbau 1¼ SO, Reichenbach 1¼ S. (SO 23. 25).
— **Neu-**, 📯 Alt-Kemnitz (NM 47) ½NW.
Kempa, Nendza (Wl 4) ⅛ S.
Kempen, *Stadt*, 📯 T Oels 6 NO, Namslau 4¼ NO, Creuzburg 5½ NW, Breslau 10 NO. (RO 17. 20. 23. 13).
— 📯 Trampke (BSt 15) ⅛ N.
— Altenbeken (Wf 6) ½ N.
Siehe dagegen Station Kempen Rh 67.
Kempenich, 📯 Brohl (Rh 49) 2½ SW.
Kemperhof, *Gerberei*, Coblenz (Rh 52) unm.
Kempfeld, 📯 Oberstein 1¾ NW, Fischbach 2¾ NW. (Sa 38. 37).
°**Kempten**, (HL 87), Bingerbrück (Rh 58. Sa 27) ¼ O.
Siehe dagegen Station Kempten ByS 11.
Kendenich, Kaisebeuren (Rh 38) 1¼SW.
Kenderes, Kis-uj-Szállás (Ts 6) ¾ NW.
Kene(s)ce, 📯 Lepsény (OeSü 126) 2.
Kengen, Aldekerk (Rh 68) ½ NO.
Kenten, Horrem (Rh 10) ½ NW.
Kentschkau, Breslau 1¼ SW, Schmolz ½ NO. (BF 1. 2).
Kenty, *Stadt*, 📯 Bielitz 2½ NO, Oswiecim 3 S. (KFN 64. 35).
Kenyhéczy, Hidas-Némethy (Ts 26) ½N.
Kenzlin, Alt- u. Neu-, Malchin (FF 4) 1 N.
Keppeln, 📯 Weeze 1¼ NO, Goch 1 O. (Rh 72. 73).
Kér, Forró Encs (Ts 24) 1⅛ W.
— **Kis- u. Nagy-**, Gr.-Kikinda (OeSt 114) 15 SW.
— — — Grosswardein (Ts 43. US 1) 1 SO.
Kerbshorst, Grunau (PO 38) ¾ NO.
Kerbswalde, Ober-, Elbing (PO 39) ½ SW.
Kereesen, Geise (OeSü 108) 1.
Kerecsent, Hatvan (UN 10) 9 NO.
Kerek, Nagy-, Mezö-Keresztes (Ts 42) 1½ N.
Kerestinec, Zapresie (OeSü 146) 1½.
Keresztes, Moha (OeSü 136) ½ N.
Siehe dag Station Keresztes-, Mezö-, Ts 42.
Keresztur (Brodog), *Fl.*, 📯 Tokaj (Ts 17) ¾ NW.
— Martonvásár (OeSü 131) 1.
— 📯 Szöreg (OeSt 111) 1¼ W.
— 📯 Pest (OeSt 95. UN 1) 2 O.
Siehe dag. Station Keresztur. Csaba-. UN 4.
Kerkow, Angermünde (BSt 6) ¼ N.
Kernenried, Lyssach (SC 1, 35).
Kerns, Luzern (SC 1, 25. SNO 2, 57).
Kerpen, *Fl.*, 📯 Horrem 1 SW, Buir 1 O. (Rh 10. 9).
— Gogolin (OS 11) 2½ SW.
Kersbach, Ottensoos (ByO 41) ⅜ NO.
Kerschbach, Pragerhof (OeSü 59) ½.
Kersdorf, Briesen (NM 9) ¼ SW.
Kerspleben, Erfurt (Th 8) ¾ NO.
Kerstenbruch, *Zuckerfabr.*, Wriezen (BSt 67) 1 O.
Kerstenhausen, Borken (MW 6) ¼ NW.
Kerstenwalde, Carolinenhorst (BSt 24) 1 W.
Kerstlingerode, Göttingen (Ha 84) 1¾ SO.
Kervenheim, *Fl.*, 📯 Kevelaer 1 NO, Weeze 1 O. (Rh 71. 72).
Kerzdorf, Lauban (NM 43) ½ S.
Kerzell, Neuhof (BbH 7) ¾ N.
Kerzenheim, Monsheim (ML 39) 1¾SW.
Kessburg, Schönlanke (PO 21) 4½NW.
Kessel, Goch 1 NW, Venlo 1¾ SW. (Rh 73. 84).
— oder **Kynitzsch**, Bischofswerda (SO 17) ⅜ NO.
Kesselbach, Lollar (MW 13) 2 NO.
— Wiesbaden (Na 1. T 10) 1¾ N.
Kesseldorf, Dresden (LD 20) 1¼ W.
Kesselheim, Coblenz (Rh 52) ½ N.
Kesselhütte, Cham (ByO 64).
Kesseling, Remagen (Rh 46) 2¼ SW.
Kesselsdorf, Bunzlau (NM 29) 2 S.
Kesselstadt, Hanau (BbH 17. FH 5) ¼ NW.
Kessenich, Bonn (Rh 42) ⅜ S.
— Euskirchen (Rh 22) ¼ NO.
Kessin, Züssow (BSt 56) ½ N.
— Rostock (Mk 1) ½ SO.
Kesslingen, Mettlach (Sa 17) 1¼ NW.
Kesswell, Romanshorn (ByS 1b) 1¼NO.
Kestenholz, Olten (SC 1, 10) 2¾ SW.
Kesternich, Aachen (AM 1. Rh 4. BM 1) 3 SO.
Kestert, Ober-, Kestert (Na 15) unm. O.
Keszeg, Waitzen (OeSt 92) 3 NO.
Keszi, Tisza-, Mezö-Keresztes (Ts 42) 3¾ SO.
Kesznyétem, Tisza-Lúcz (Ts 20) 1 S.
Keszthely, Keszthely (OeSü 120) 1¾.
Keszü, Fünfkirchen (FB 2. MF 2) 1SW.
Kétegyháza, Kétegyháza (Ts 34) ¼SO.
Ketsch, Friedrichsfeld 1 SW, Heidelberg 2 SW. (MN 16. Ba 2. 3).
Ketten, Grottau (SO 34) ¼ S.
Kettenbach, Diez 2SO, *Hahnstätten ¾ S. (Na 29. 44).
Kettenheim, Vettweiss (Rh 20) ⅛ NW.
Siehe dagegen Kettenheim H HL* 43.
Kettenhof, Neu-, Schwechat-Kiederling (OeSt 55) ⅛ SO.
Kettenis, Astenet ½ S, Eupen ¼ NO. (Rh 3 u. 1).
Kettig, Neuwied (Rh 51) ½ S.
°**Kettwig**, (BM 119), *Stadt*, 📯 T Mülheim a. d. Ruhr 1 S, Essen 1¼ SW. (BM 86. Rh 90. — BM 85. Rh 93).
Kéty, Perbete (OeSt 96) 2 O.
Ketzelsdorf, Königinhof (SNV 8) 1 N.
Ketzin, *Stadt*, 📯 Potsdam 2½ NW, Nauen 2 S, Gr.-Kreutz 1¼ NO. (BPM 5. BH 4. BPM 8).
Keuern *mit Brennerei*, Döbeln (LD 28) ½ W.
Keula, Gr.-, *Fl.*, 📯 Gernrode (ML 31) 1½ SO.
— *Hüttenwerk*, Weisswasser i. Schlesien (BG 12) ¼ O.
Keule, Trautenau (SNV 28) 1 S.
Keuschberg, Dürrenberg (Th 19) ⅜ SO.
Kevermes, 📯 Kétegyháza (Ts 34) 3 SW.
Kezdy-Vasarhely, *Fl.*, 📯 Arad ca. 30 O (SI 1. Ts 37) *Kronstadt (UO) 7½NO.
Klauten, 📯 Gumbinnen (PO 60) 3 SO.
Kichlingsbergen, Riegel (Ba 36) 1,3 W.
Klein, Posen (OS 48) 1 NO.
Kiebel, *Stadt*, 📯 Franstadt (OS 41) 4¼ NW.
Kiedrich, Eltville (Na 5) ½ NW.
Kiefendorf, Mettkau (BF 4) ⅞ S.
Kieferstädtel, *Fl.*, 📯 Gleiwitz (OS 17) 1½ SW.
Kiefholz, Wangerin (BSt 17) 1½ NW.
Kiekebusch, Königs-Wusterhausen (BG 3) 1¼ NW.
Kielp, Terespol (PO 29) 1¾ SO.
Kienau, (Kynau), 📯 Waldenburg 1¼ O, Schweidnitz 1½ SW, Dittersbach 2 O. (BF 10. 16. NM 56).
Kienberg, Sissach (SC 1, 7) 2¼ SO.
Kienbom, Erkner (NM 5) 2.
Kienitz, *Zuckerfabr.*, 📯 Wrietzen 2 SO, Gusow 2 NO, Golzow 2¼ NW, Cüstrin 2½ NW. (BSt 67. PO 6. 7. 8).
Kiens, Franzensfeste (OeSü 197) 2 O.
Kienwerder, Kreuz (OS 54. PO 19) ¾ N.
Kierberg, Brühl (Rh 39) ¼ NW.
Kierspe, 📯 Hagen i. Westfalen (Ha 24) 4 SO.
Kiesdorf, Herrnhut (SO 30) 1½ NO.
Kieselbach, Marksuhl (Th 44) 1⅓ SW.
— Oberwesel (Rh 56) 1½ SW.
Kieselbronn, Pforzheim 0,6 N, Enzberg 0 4 W. (Ba 149. 152).
Kieseling, Marienburg (PO 36) 1½ SO.
Kieselkehmen, Judschen (PO 59) 1¼ S.
Kieselwitz, Fürstenberg (NM 14) 1½SW.
Kieshof, Greifswalde (BSt 57) ¾ N.
Kieslingswalde, Kohlfurt 1¾ S, Görlitz 1½ O. (NM 26. 41).
Kiesow, Gr.- u. Kl.-, Züssow (BSt 56) 1 N.
Kietz, Woltersdorfer, Erkner (NM 5) ½ N.
— Driesen (PO 18) ⅛ S.
— **Neu-**, Freienwalde (BSt 49) ½ NO.
Kietzerow, Stargard (BSt 14) ¾ N.
Kietzig, Stargard (BSt 14) 1 NO.
Kiewo, Terespol (PO 29) 1½ SO.
Kigyos, Csaba (Ts 33).
Kikez, Rokitnice (OS 49) ¾ SO.
Kilb (Külb), 📯 Sct. Pölten 3 SW, Loosdorf 1½ S. (KE 12. 14).
Kilchberg, Sommerau (SC 1, 8) 1 O.
— Zürich (SNO 2, 19. VS 3, 57) 1½ S.
Siehe dagegen Station Kilchberg Wu 136.
Kilgis, Kobbelbude (PO 48) 2 SO.
Kilian, St., *Fabrik*, Radotin (BW 20) ¾ SO.
Kilianstädten, Vilbel (MW 22) 1¼ NO.
Kiliman, Gelse ¼, Kanizsa 1⅛. (OeSü 108 u. 109).
Kilitl, Siófok (OeSü 125) ½.
Kindelbrück, *Stadt*, 📯 *Straussfurth (NE 8) 2¼ NO.
Kindenheim, Monsheim (HL 39) ⅝ SW.
Kinderhof, Wehlau (PO 55) 4 SO.
Kinding, *Fl.*, 📯 Ingolstadt (ByS 243) 4 N.
Kindisch, Bischofswerda (SO 17) 1 NW.
Kinsweiler, Eschweiler (Rh 6) ¾ NW.
Kinzing, Osterhofen (ByO 53) ¾ SO.
Kipfenberg, *Fl*, 📯 Ingolstadt (ByS 243) 3 N.
Kippenheim, *PH* (Ba 32), *Stadt*, 📯 Orschweier (Ba 33) ½ NO.
Kippenheimweiler, Dinglingen (Ba 31) ½ SW.
Kiralfalva, (Königshaiden), Wartberg (OeSt 78) ⅜ SO.
Kiraly, Szt., 📯 St. Lörincz (FB 3) 1 SO.
Kiralyhegyes, Szöreg (OeSt 111) 4½ O.

Kiraliseo, Sellye (OeSt 81) 2¼ SW.
Kirberg, ♉ Limburg (Na 30) 1¼ SO.
Kirchähr, Laurenburg (Na 25) 1¼ N.
Kirchardt, Grombach (Ba 130) 0,3 S.
Kirchau, Neunkirchen (OeSü 24) 2,1.
Kirchbach, Oederan (SO 52) ½ NO.
Kirchbaggendorf, Greifswald (BSt 57) 4 W.
Kirchbeerfurth, Darmstadt (HL 24 MN. 5) 3 SO.
[1]Kirchberg a. d. Jaxt, *Stadt*, ♉ T Hall 3 NO, Eckartshausen-Ilshofen 1 N. (Wü 79. 81).
[2]— Ober-, Ulm (ByS 103. Wü 34) 1¼ S.
[3]— bei Eggenfelden, Landshut (ByO 10) 1¾ N.
[4]— Regenstauf (ByO 25) ¾ NO.
[5]— Seesen (Bs 8), ½ SW.
[6]— Cassel 2 SW, Guntershausen 2¼ W. (HN 9. MW 3).
[7]— bei Jülich, Eschweiler (Rh 6) 1½ NO.
[8]— *Stadt*, ♉ Boppard 6¼ SO, Oberwesel 4½ SW, Bacharach 4¼ SW. (Rh 54. 56. 57).
[9]— *Stadt*, ♉ Wilkau (SW 49) ¾ S.
[10]— bei Stollberg i. Sachs., Hohenstein-Ernstthal (SW 42) ¾ SO.
[11]— a. d. Wagram, *Stadt*, ♉ Stockerau (KFN 46) 3 NW.
[12]— a. d. Pilach, ♉ Sct. Pölten 3½ SW, Prinzersdorf 2½ S. (KE 12. 13).
[13]— am Walde, Hörsching (KE 29) ½ NW.
[14]— im Brixenthal, Wörgl (OeSü 180) ¾.
[15]— im Wechsel, ♉ Gloggnitz (OeSü 27) 1½.
[16]— Lebring (OeSü 52) 2½.
[17]— Burgdorf 1 NW, Lyssach ½ N. (SC 1, 34 u. 35).
Kirchboitzen, *Fl.*, Eystrup 2½ NO, Verden 2¾ SO. (Ha 28. 30).
Kirchborchen, Paderborn (Wf 7) 1 SW.
Kirchbraak, Vorwohle (Bs 3) 1¾ NW.
Kirchbracht, Wächtersbach (BbH 13) 1½ SW.
Kirchbrombach, *Fl.*, Darmstadt (HL 24. MW 5) 3½ SO, siehe Brombach.
Kirchbüchl, *H** (OeSü 179), Wörgl (OeSü 180) ¾.
Kirchdaun, Remagen (Rh 46) ¾ W.
Kirchderne, Dortmund (BM 50. KM 18) ¾ NO.
Kirchditmold, Wilhelmshöhe (HN 10. MW 2) 1/12 N.
[1]Kirchdorf, Donaueschingen (Ba 185) 1,3 N.
[2]— Freising (ByO 6) 1½ NW.
[3]— Osterhofen (ByO 53) ¾ SW.
[4]— im Walde, ♉ Plattling (ByO 51) 3 NO.
[5]— *Fl.*, ♉ Linz 6 S, Wels 4½ SO (KE 64. 31).
[6]— Pernegg (OeSü 41) 15.
[7]— in Tirol, Wörgl (OeSü 180).
[8]— ♉ Nienburg (Ha 26) 4 W.
[9]— Milzow (BSt 58) 1 SO.
[10]— Thun (SC 1, 47).
Kirchdrauf, (Kirchdorf u. Csepes Varallya), *Stadt*, ♉ Kaschau (Ts 28) 6 NW.
Kirchen, Effringen (Ba 52) 0,1 SO.
— im Altrichthal, Geisingen (Ba 181) 0,45 O.
Siehe dagegen Station Kirchen KM 62.
Kirchendemenreuth, Windisch-Eschenbach (ByO 82).
Kirchenlamitz, *Fl.*, ♉ Münchberg in Bayern 1½ SO, Schwarzenbach 1 S. (ByS 72. 73).
Kirchenpingarten, Kirchenlaibach (ByO 78) ¼ N.
Kirchenrainbach, Neukirchen (ByO 36) ½ NW.
Kirchenroth, Walhallastrasse 4½ SO, Straubing 1½ N. (ByO 23. 47).
Kirchentemerreuth, Parksteinhütten (ByO 74) 1¼ NO.
Kirchenthumbach, *Fl.*, ♉ Amberg 5 N, Pressath 2 W. (ByO 32. 75).
Kirchfeld, Amstetten (KE 20) ¾ SW.
Kirchfelden, *Badeort*, Kenzingen (Ba 35) 2 O.
Kirchgarten, Freiburg (Ba 39) 1,3 O.
Kirchgellersen, Bardowiek 1 SW, Lüneburg 1¼ SW. (Ha 14. 13).
Kirchgöns, Langgöns (MW 15) ½ S.
Kirchhain, *Stadt*, ♉ *Tuchfabr. u. Weissgerbereien*, Herzberg 3½ O, Burxdorf 3¼ NO. (BA 22. 24. BG 6).
Siehe dagegen Station Kirchhain MW 10 u. °*HSG* 11.
Kirchham, Vilshofen (ByO 55) 5 S.
— Riedau-Ried (KE 49) 3 SW.
Kirchhasel, Hünfeld (BbH 5) 1 N.
Kirchhausen, Steinen (Ba 210) 1,13 N.
[1]Kirchheim, *PH* (Ba 4), Friedrichsfeld ½ S. Heidelberg ½ SW. (Ba 2. 3. MN 16. 17).
[2]— a. d. Flossach, *Fl.*, ♉ Schwabmünchen 3 W, Kellmünz 3½ O, Dinkelscherben 3 SW. ((ByS 22. 210. 112).
[3]— *Fl.*, ♉ Ebingen (Wü 172) 1 W.
[4]— im Ries, Bopfingen (Wü 117) ¾ NO.
[5]— Euskirchen (Rh 22) 1 SO.
[6]— Hersfeld (BbH 2) 1½ SW.
[7]— Erfurt (Th 8) 1½ SW.
Siehe dagegen die Stationen Kirchheim, Ba 121 u. Wü 54, und Kirchheim u. Teck, Wü 153.
Kirchheimbolanden, *Stadt*, ♉ *Eisenhütten*, *Quecksilbergr.*, Alzey (HL 44) 1½ SW.
Kirchhellen, ♉ Sterkrade (KM 36) 1½ NO.
Kirchherten, ♉ Horrem (Rh 10) 2 NW.
Kirchhörde, Dortmund (BM 50. KM 18) 1 S.
Kirchhofen, Schallstadt *H** (Ba 41) ½ S.
Kirchhorst, Burgdorf (Ha 4) 1 W.
Siehe dagegen Station Kirchhorsten, Ha 46.
Kirchlauter, Ebelsbach (ByS 78) ½ N.
Kirchleerau, Aarau (SC 1, 13. SNO 2, 30) 2¾ S.
— Reiden (SC 1, 16) 2 NO.
Kirchlinde, Mengede (KM 17) ½ S.
Kirchrath Kerkrade (*Stat.*), Simpelveld 1 NO, Herzogenrath ½ W (AM 4. BM 5).
Kirchrode, Hannover (Ha 1) 1½ O.
Kirchroth, Walhallastrasse (ByO 23) 4 SO.
Kirchseifen, Call (Rh 25) 2 SW.
Kirchsittenbach, ♉ Hersbruck (ByO 40) 1 N.
Kirchwärder, Bergedorf (BH 24) 1¼ S.
Kirchwehren, Seelze (Ha 21) ½ SW.
Kirchwerder, ♉ Wunsen (Ha 15) 1⅛ N.
Kirchweyhe, Uelzen (Ha 10) ⅝ NW.
Kirchwistedt, Stubben (Ha 38) 1½ O.
Kirchzell, Aschaffenburg (ByS 102. FH 10. HL 30) 5¾ S.
Kirf, Beurig-Saarburg (Sa 19) 1½ SW.
Kiritein, Brünn (OeSt 1) 1½ NO.
Kirkel-Neuhäusel, Blieskastel (Pf 25) 1 NW.
Kirlach, Wiesloch (Ba 6) 1¼ SW.
Kirlitz, Brünn (BR 1) 1 SO.
Kirnbach, *Fl.*, Bretten (Wü 4) 1½ NO.
— Biberach 0,3 N, Hausach 0,5 S (Ba 161. 164).
Kirrdorf, Homburg (Ho 1) ⅛ N.
Kirrlach, Langenbrücken (Ba 8) 1 W.
Kirrweiler, Maikammer (Pf 35) ⅛ O.
Kirschau, Bautzen (SO 20) 1¼ S.
Kirschgartshausen, Mannheim (Ba 1) 0,9 N.
Kirschhausen, Heppenheim (MN 11) ¾ O.
Kirschhofen, Weilburg (Na 36) ⅜ S.
Kirschroth, Sobernheim (Sa 34) ¾ SW.
Kirspenich, Euskirchen (Rh 22) ¾ S.
Kirtorf, *Stadt*, ♉ Neustadt 1½ S, Kirchhain 2 SO (MW 9. 10)
[1]Kis-Igmánd, Nagy-Igmánd (OeSü 140) ¾.
[2]—-Komárom, ♉ Komárváros (OeSü 119) ½.
[3]—-Láng, Lepsény (OeSü 126) 3.
[4]—-Loók, Csikvár (OeSü 127) 4.
[5]—-Márton, Martonvásár (OeSü 131) ½.
Siehe im Uebrigen die mit Kis zusammengesetzten Ortsnamen unter den betreffenden Stammwörtern.
Kischitz, Pilsen (BW 8. KFJ 39) 1 O.
Kiser, Jacz-, *Fl*, ♉ Abony (Ts 2) 5 NO.
Kislau, *Fabrik*, Langenbrücken (Ba 8) 0,2 W.
Kissenbrück, Wolfenbüttel (Bs 24a) ¾ SO.
°Kissingen (ByS 284), *Stadt*, ♉ T *berühmter Badeort*, Schweinfurt 3 NW, Gemünden 4½ NO, Meiningen 7 SW (ByS 84. 97. Th. 50).
°Kisslegg (Wü 193), ♉ T Essendorf 3½ S, Ravensburg 2½ O (Wü 44. 50).
Kissorosz, St. Hubert (OeSt 115) ½ SW.
Kist, Reichenberg (Ba 123) 0,5 N.
Kiszkowo, *Stadt*, ♉ Posen (OS 48) 4½ NO.
Kittelwitz, Leobschütz (Wi 10) 1¼ N.
Kittenberg, Leibnitz (OeSü 53) 1.
Kittlitz, Löbau (SO 23) ½ N.
— Böhm.-Leipa (BN 8) 2 N.
Kittlitzstreben, ♉ Bunzlau (NM 29) 2 N.
Kitzbichl (Kitzbühel), ♉ Wörgl (OeSü 180) 2 SO.
Kitzerow, Trampke (BSt 15) 1 W.
Kitzscher, Borna (SW 93) ¾ NO.
Klabava, *Eisenwerk*, Rokitzan (BW 11) ⅝ NW.
Klaber, Lalendorf (FF 2) ¾ SO.
Klackendorf, Altfelde (PO 37) ¼ SO.
Kladau, Praust (PO 73) 1¼ SW.
Kladern, Josefstadt (SNV 6) 1½ N.
Kladie, Reichenburg (OeSü 143) ½.
Kladrau, *Stadt*, ♉ Nürschan 2 NW, Staab 2 NW (BW 6. 5).
Klafferstrasse, Passau (ByO 58) 4¼ NO.
Klanjec, Rann (OeSü 145) 3.
Klanjetz, Pöltschach (OeSü 60) 5.
Klantendorf, Zauchtl-Neutitschein (KFN 23) 1 N.
Klanz, Divacca (OeSü 84) 1½.
Klapai, Lobositz (OeSt 38) 1½ W.
Klaraberg, Kelsterbach (HL 33) ½ W.
Klarafalva, Szöreg (OeSt 111) 2 O.
Klari, Hatzfeld (OeSt 116) 1 SO.
Klasno, Wieliczka (GCL 3) ¼ SO.
Klaster, Josefstadt (SNV 6) 1½ SO.
Klattau (Klatov), *Stadt*, ♉ T Wolsau 2½ W, Nepomuk 3 SW (KFJ 33. 34).
Klausdorff, Schneidemühl (PO 22) 3½ NW.
*Klausenburg (US 10), *Stadt*, ♉ T Grosswardein (Ts 43. US 1) 19½ SO.
Klawittersdorf, Schneidemühl (PO 22) 2½ NW.
Klebow, Damm (BSt 12) 1½ W.
Klebsch, Woinowitz (Wi 15) 3 S.
Klecan, Roztok in Böhm. (OeSt 29) ¼ NO.
Klecanek, Roztok (OeSt 29) ¼ NO.
Kleckewitz, Raguhn (BA 36) ¼ O.
Klecko, *Stadt*, ♉ Posen (OS 48) 6 NO.
Kleeberg, Landshut (ByO 10).
Kleefeld, Hannover (Ha 1) ½ NO.
Kleen, Nieder-, Langgöns ⅗ SW, Wetzlar 2 SO (MW 15. KM 60. Na 41).
— Ober-, Langgöns 1 SW, Wetzlar 2¼ SO.
°Kleestadt (HL 69), Babenhausen (HL 28) ¾ S.
Kleim, Topkowic (OeSt 41a) ½ W.
Klein, Leibnitz (OeSü 53) 1.
Kleinboden, Jenbach (Oe Sü 183) 1½.
Kleinburg, Breslau ½ S.
Kleindorf, Littai (OeSü 74) 3¼.
Kleinenberg, *Stadt* ♉ Bonenburg 1 NW, Willebadessen 1 SW, Paderborn 3¼ SO (Wf 2. 4. 7).
Kleinengilis, Borken (MW 6) ¼ N.
Kleinensee, Hönebach (HN 2) ⅜ O.
Klein-Föll, Kundl (OeSü 181) 1.
Kleinholz, Bützberg (SC 1, 30).
Kleinitz, ♉ Fraustadt (OS 41) 5½ NO.
Kleinkems, Rheinweiler *H** ½ S, Effringen 0,7 NW (Ba 49. 52).
Kleinkrug, ♉ Czerwinsk (PO 32) ¾ NO.
Klein-Maierhof, St. Peter (OeSü 82) ½.
Kleinmünchen, Landshut (ByO 10) 6 SO.
Siehe dagegen Station Kleinmünchen, KE 27.
Kleinstetten, Leibnitz (OeSü 53) 2½.
Kleinsulz, Kalsdorf (OeSü 50) ¼.
Kleischa, Aussig (AT 1. OeSt 40) ¼ NW.
Klenak, Sissek (OeSü 151) 40.
Klengen, Donaueschingen (Ba 185) 1,5 N.
Klek, Trifail (OeSü 69) ¾.
Klemmerwitz, Liegnitz (BF 23. NM 33) 1¼ SO.
Klempin, Belgard (BSt 21) ½ O.
— Hohenstein (PO 72) 1¼ SW.
Klemzow, Freienwalde (BSt 49) 2½ NO.
Klen, Gran-Nana (OeSt 88) 4 W.
Klenovka, Prelouc (OeSt 19) ¼ SO.
Klentsch, ♉ Taus (BW 2) 2½ W.
Kleparow, Lemberg (GCL 29. LCJ 1) ½ N.
Kleppshagen, Strassburg (BSt 69) 1½ N.
Klepzig, Cöthen (BA 33. ML 7) ¼ O.
— bei Belzig, Coswig (BA 27) 2 NO.
— Landsberg bei Halle (BA 16) ½ SW.

Klessen, Friesack (BH 6) 1 W.
Kleszowen, Insterburg (PO 58. TI 4) 6 SO.
Kletsche, Lasse (OeSü 74) 0.7.
Kletschkau, Schweidnitz (BF 16) 1/16 SO.
— **Gross-**, Praust (PO 73) 2 SW.
— **Klein-**, Praust 1 S.
Klettbach, Erfurt (Th 8) 1¼ SO.
Klettendorf, ✉ *Zuckerfabrik*, Breslau 1 SW.
— Ingramsdorf 1 S, Schweidnitz 1 NO (BF 5. 16).
Kletzke, ✉ Glöwen 1¼ NW, Wilsnack 1¼ NO (BH 9. 10).
Kleutsch, Gnadenfrei ⅜ S, Frankenstein 1 N (BF 12. 11).
— Dessau (BA 30) ¾ SO.
Klieben, Coswig (LD 16) ¼ W.
Klieken, *PH* (BA 28), Coswig in Pr. (BA 27) ¾ NW.
Kliestow (Cliesten), Frankfurt a./O. (NM 11. PO 71) ½ NW.
Klietzen, Cöthen (BA 33. ML 7) 1 N.
Klikowa, Tarnow (GCL 10) ½ NW.
Klinetz, Dobrichowitz (BW 19) 1 SO.
Klinga, *vorzügl. Steinbruch*, Naunhof *H** ¾ O. Grossteinberg *H** ¼ N (LD 21. 22).
Klingbeek, Gross-, Ludwigsort (PO 47) 1 SO.
— **Klein-**, Ludwigsort 2½ SO.
Klingebeutel, ✉ Wolnowitz (Wi 15) 3 SW.
Klingelbach, St. Goarshausen 3 NO, Rupbach 1 SO, Diez 1⅛ S (Na 14 26. 29).
Klingen, *Stadt*, ✉ *Greussen (NE 7) ¼ NW.
— **Ober-**, } Darmstadt (HL 24. MN 5)
— **Nieder-**, } 2¾ SO.
Klingenberg, *proj. Stat.*, *Stadt*, ✉ Aschaffenburg 3½ S.
Siehe dagegen Station Klingenberg, SO 48.
Klingenbrunn, Haag (KE 23) ½ O.
Klingenbrunn, *Glashütte*, Plattling (ByO 51).
Klingenthal, ✉ *Fabr. v. Musikinstrumenten*, Auerbach 2 SO, Falkenstein 2 SO, Adorf 2 NO, Plauen 3¾ SO (SW 73. 74. 79 15).
Klingenmünster, *Fl.*, Neustadt a. d. Harth (Pf 11 u. 34) 2 SW.
Klingewalde, Görlitz (BG 15. NM 41) ½ N.
Klingnau in d. Schweiz, *Stadt*, Waldshut (Ba 68) ca. 1 SO.
Klings, Salzungen (Th 45) 2½ SW.
Klitschdorf, ✉ Halbau 3½ SO, Kohlfurt 2 NO, Bunzlau 2 NW, Siegersdorf 1¼ N (NM 24. 26. 29. 28).
Klitschen, Czerwinsk (PO 32) 3½ O.
Klitschendorf, Anclam (BSt 55) 1¼ N.
Klitten, Bautzen (SO 20) 3 NO.
Klitzschmar, Gross- u. Klein-, Delitzsch 1 SW, Brehna ¾ SO (BA 38. 15).
Klix, Bautzen (SO 20) 1½ NO.
Klobauk (Klobouky), *Stadt*, ✉ Ungar.-Hradisch (KFN 15) 5 O.
— — *Fl.*, ✉ Brünn (KFN 56) 3½ SO.
Klobbicke, Neustadt E/W (BSt 4) 1½ S.
Klönig, St. Peter (OeSü 82) ½.
Kloddram, Pritzier 1¼ NW, Brahlsdorf 1 NO (BH 17. 18).
Klösterle, *Stadt*, ✉ T Dux (AT 9) 6½ SW.
— Wildenschwert (OeSt 12) 2 N.
— Innsbruck (OeSü 187) 17.
Klötzen, ✉ Czerwinsk (PO 32) 4½ SO.
Klokoczka, Bakov (BN 1. TKP 10) ⅛ N.
Klomin, *Stadt*, ✉ Obristvy-Klomin (TKP 3) ¼ N.
Klonowken, Pelplin (PO 33) ¾ NW.
Klopodia, Detta 1¼ SO, Moravitza 2½ O (OeSt 122. 123).
Kloppe, Möglitz (OeSt 46) 2 NO.
Kloppenheim, Gross Karben (MW 20) ¼ W.
— Wiesbaden (Na 1. T 10) ¾ NO.
Kloppitz, Fürstenberg (NM 14) ½ SO.
Klosdorf, Brieg (NB 8. OS 5) 1⅝ SW.
Kloster, Münchengrätz (TKP 11) ⅜ NW.
Klosterbauerschaft, Kirchlengern (Ha 52) 1½ N.
Klosterbuch, *Vorwerk*, Leisnig (LD 26) 1⅛ SO.
Klosterdorf, Strausberg (PO 3) 1½ NO.
Klosterfelde, Woldenberg (OS 55) ¾ N.
Klosterfreiheit bei Ostritz, Herrnhut (SO 30) 1½ O.
Klostergrab, *Stadt*, ✉ Teplitz 1 NW, Settenz ⅝ NW, Ullersdorf ⅝ N (AT 6. 7. 8).
Kloster-Lausnitz, *Fl.*, ✉ Köstritz (Th 30) 1 W.
Kloster-Mannsfeld, Eisleben (ML 22) 1½ NW.
***Klosterneuburg** (KFJ 3), *Stadt*, ✉ Wien (OeSt 53) 2 NW.
Klosterwald, Aulendorf (Wü 46) 4 W.
Kloten, Glattbrügg (SNO 2. 37) ½.
Klotscha, Dresden (LD 20).
Klotingen, Wolver (Wf 14) ½ SO.
Kluczewo, Wronke (OS 51) 1 SO.
Kluczow, Kolomea (LCJ 16) 1 SW.
Klücken, Arnswalde (OS 57) ¾ SO.
— **Neu-**, Arnswalde 1½ SO.
Klütz, Stettin (BSt 10) ¾ S.
Klützow, Stargard (BSt 14) 1 S.
Klüx (Kilex) Halbau (NM 24) ½ S.
Klütz, *Fl.*, ✉ Wismar 2¾ NW, Lübeck 4¾ NO (Mk 13 LB 1 u. 8).
Kluk, Podiebrad (OeSt 23) 1¼ NO.
Klukowo, Bialosliwe (PO 24) 4½ NW.
Klunkwitz, Laskowitz (PO 30) ¾ NW.
— **Neu-**, Laskowitz ¾ NW.
Klutschau, Kandrzin (Cosel) (OS 13. Wi 1) 1½ NO.
Kmetnoves, Weltrus (OeSt 32) 1½ NW.
Knainach, *Eisenwerke*, Köflach (GK 11) 1¼ N.
Knappendorf, Wildenschwert (OeSt 12) ½ O.
— Merseburg (Th 17) ¾ NO.
Knausholz, Bous (Sa 11) ⅜ NO.
Knauthain, Leipzig (SW 1) 1⅛ SW.
Knederling, *chemische Fabr.*, Hochfeld (BM 105. Rh 88) ¼ W.
Knesebeck, Uelzen (Ha 10) 5 S.
Knestal, Trifail (OeSü 69) 1.
Knetzgau, *Schiffbau*, Hassfurt ¾ SO, Zeil ½ SW (ByS 80. 79).
***Kniaze** (GCL 37), Sniatyn (LCJ 18) 1¼ SW.
Kniebau, *Ziegelei*, Dirschau (PO 34) ½ S.
Kniebis, Hausach (Ba 164) 3,5 NO.
Kniebitz, Stefanau ⅛ N, Littau ¾ N (OeSt 44. 45).
Kniegnitz bei Lüben, Liegnitz (BF 23. NM 33) 3½ NO.
— Gnadenfrei (BF 12) 1¾ NO.
Knielingen, *PH* (Ba 203), Mühlburg 0,3 NW, Maxau 0,3 O (Ba 202. 204).
Kniephof, Freienwalde (BSt 49) 2¼ NW.
Kniescolo, Borynicze (LCJ 6) 1½ NO.
Knin, Neu-, ✉ T Radotin (BW 20) 3 S.
Kninitz, Nesterschitz (OeSt 41) 1 O.
Knippmühle, *Papiermühle*, Eschweiler (Rh 6) ¼ O.
Knispel, Bauerwitz (Wi 12) ⅝ SW.
Knittelsheim, Germersheim (Pf 33) 1¼ SW.
Knittlingen, *Fl.*, ✉ Maulbronn (Wü 5) ⅝ N.
Knocke, Emden (Wf 38) 1¾ W.
Knölling, Freiböls (ByO 31) ¼ O.
Knopfmühle, Breslau (OS 1) ¾ SO.
Knutbühren, Göttingen ¾ NW, Dransfeld 1 NO (Ha 84. 85).
Knutwyl, Sursee (SC 1, 20) ¾ NW.
Kobelnick, Neumarkt (NM 56) ¾ NO.
— Bromberg (PO 27) 7 SO.
Kobelwitz, Kandrzin (Kosel) (OS 13. Wi 1) ¾ SW.
Koberow, Eisenbrod (SNV 15) ½ SW.
Koberwitz, ✉ Breslau (BF 1) 2½ SW.
⁰**Kobier** (RO 36), *Schneidemühlen*, Nicolai (Wi 29) 2 S.
Kobilitz, Elbeteinitz (OeSt 21) 2¼ NW.
Kobilla, Ratibor (Wi 5) ¾ O.
Koblau, Annaberg (Wi 8) ¾ SW.
Koblauk (Koblouk), *Stadt*, ✉ Ungar.-Hradisch (KFN 15) 7½ NO.
Kobylagora, *Fl.*, Oels (RO 17) 5 NO.
Kobylepole, Posen (OS 48) ¾ SO.
Kobylin, *Stadt*, ✉ Rawicz (OS 37) 4 NO.
Kobylino, Oppeln (OS 10. RO 1) 3 NO.
Kochstedt, *Zuckerfabr.*, Langenweddingen 3 SW, Hadmersleben 2 SO. Nachterstedt 1⅛ NO, Gatersleben 1⅛ NO (MH 3. 5. 28. 27).
Kochstedt, Stassfurt (MH 38. ML 18) 2 NW.
Kocs, Nagy-Igmánd (OeSü 140) 1¼.
Kocó, Prestranek (OeSü 81) 0,2.
Kocsola, Slófok (OeSü 125) 5.
Kodersdorf, Uhsmannsdorf 1¾ S, Görlitz 1½ NW (BG 14. 15).
Kodien, Tapiau (PO 54) ½ NW.
Köben a./O., *Stadt*, ✉ Gellendorf 5 NW, Glogau 4¼ SO, Liegnitz 6½ NO (OS 35) 43. NZ 1. BF 23. NM 33).
Köbeln, Alt-, Weisswasser in Schles. (BG 12) 1 NO.
Köberwitz, Wolnowitz (Wi 15) 1¾ SW.
Köckern, Brehna ¾ N, Stumsdorf 1¼ SO (BA 15. ML 9).
Köditz, Unter-, Eisfeld (Th 53a) 5½ NO.
Ködiz, Hof (ByS 75) ⅝ W.
Köfering, ✉ Mangolding (ByO 20) ¾ S.
Köhlen, Stubben 2 NO, Geestemünde 2½ O (Ha 38. 40).
Köhra, Naunhof *H** (LD 21) ⅜ SW.
Kökényös, Hatvan (UN 10) 2½ NW.
Kökut, Kiss-Terenne (UN 13) 3½ S.
Kölliken, Aarau (SC 1, 13. SNO 2, 30) 1½ SW.
Kölnbach, Ober-, Ergoldsbach (ByO 12) 1⅛ SO.
Kölpin, Schneidemühl (PO 22) 9 NO.
Kölschhausen, Ehringshausen (KM 59) ¼ O.
Költschen, Schweidnitz 1½ SO, Faulbrück 1 NO (BF 16. 14).
Kölzig, Woldenberg (OS 55) 1¼ NW.
Köndringen, Emmendingen ½ NW, Riegel ½ S (Ba 37. 36).
Köngen, *Fl.*, Unterboihingen (Wü 126) ⅛ N.
Köngernheim, Nierstein 1 SW, Oppenheim 1⅛ W, Alzey 1 NO (HL 7. 6. 44).
⁰**König** (HL 64), *Fl.*, ✉ Darmstadt 4½ SO, Dieburg 3 SO (HL 24. 26).
Königgraben, Stühling (OeSü 45) ¼.
Königgrätz, Neu-, Vorstadt von Königgrätz (SNV 3) ¼ O.
Königheim, ✉ T Tauberbischofsheim (Ba 136) 0,7 W.
Königlosen, Littau (OeSt 45) ¾ N.
Königin Augusta, ⚒ Kupferdreh (BM 63) 0.2 W.
— **Elisabeth**, ⚒ Essen ⅛ O (Rh 93. 13. BM 85. KM 13).
— **Marienhütte**, *Eisenhüttenwerk*, Cainsdorf (SW 48) ⅛ NW.
Königsaal, *Stadt*, ✉ Radotin ½ SO, Prag 1½ SW (BW 20. 22).
Königsaue, Aschersleben 1 NW, Frose ½ NO, Gatersleben 1 O, Stassfurt 1½ SW (MH 30. 29. 27. 38).
Königsbach, Capellen (Rh 15) ¼ N.
— Mussbach (Pf 51) ¼ N.
— Vilshofen (ByO 55) 1½ SO.
Siehe dagegen Station Königsbach, H Ba* 146.
¹**Königsberg** in Cob.-Gotha, *Stadt*, ✉ Hassfurt 1 NO, Zeil 1¼ NW (ByS 80. 79).
² — *Fl.*, Giessen (KM 61. MW 14) 1¾ NW.
³ — in d. Mark, *Stadt*, ✉ T Angermünde 4¾ SO, Freienwalde a./O. 4¼ NO, Cüstrin 6 NW (BSt 6. 49. PO 8).
⁴ — in Böhmen *Stadt*, ✉ Eger (SW 84) 1¾ NO.
⁵ — in Oestr. Schles., *Stadt*, ✉ Schönbrunn (KFN 25) 1 SW.
⁶ — in Ungarn, *Stadt*, ✉ Tornocz (OeSt 82) 9 SO.
Siehe dagegen Station Königsberg, PO 50 u. *OpS* 8.
Königsborn, *Saline*, Unna (BM 54) ¼ N.
— Magdeburg (BPH 18. ML 1. MH 1) 1½ O.
Königsbrück in Preuss.-Sachsen, *Stadt*, ✉ Dresden 4 NO, Radeberg 2¼ N, Grossenhain 4 O (SO 1 u. 12. 14. LD 35).
Königschaffhausen, ✉ Riegel (Ba 36) 1 W.
Königsbruch, Trachenberg 1⅛ NW, Rawicz 1½ S (OS 36. 37).
¹**Königsdorf**, Marienburg 1 O, Altfelde ½ SW. ((PO 36. 37).
² — Grunau (PO 38) ¼ SW.
³ — **Kl.-**, Königsdorf (Rh 11) ¼ NW.
⁴ — **-Jastrzemb**, *Badeort*, Czernitz 3¼ SO, Rybnik 2 S. (Wi 17. 20).
⁵ — ✉ Penzberg (ByS 204) 1¼ NO.
Siehe dagegen Station Königsdorf Rh 11.
Königseck, *Stadt*, ✉ Brünn 14 W, Prag 18 SO (OeSt 1. 27), *Wittingau (KFJ) 4½ NO.
Königsee in Schwarzb.-Rudolst., *Stadt*, ✉ T Weimar 5½ SW, Erfurt 6 S, Arnstadt 3 SO, Gera 10 SW, Eisfeld 4 NO, Sonneberg 6 NW. (Th 10. 8. 33. 31. 53a. 61).

Königseggwald, Aulendorf (Wü 46) 2 SW.
Königsfeld, *Badeort*, Rudelsdorf (OeSt 51) ½ W.
— Sinzig (Rh 47) 1 SW.
Königsfelde, Gumbinnen (PO 60) 3 S.
Königsgrube, ⚒ an Zweigb., (der Magdeb. Bergw.-Act.-Ges. gehörig), Pluto 0,35, Wattenscheid 0,4 N. (KM 14a. Rb 94).
¹**Königshain**, *Granitsteinbrüche*, Görlitz 1½ NW, Reichenbach i. d. Lausitz 1 NO. (SO 27. 25).
²— bei Glatz, Frankenstein (BF 11) 2 SW.
³— *Fl.*, ℧ Herrnhut 2 SO, Zittau 2 NO. (SO 30. 33).
⁴— bei Rochlitz, Erlau 1 SW, Mittweida ⅞ W. (SW 33. 32).
Siehe dagegen Station Königshain SNV 29.
Königsheim, Tauberbischofsheim (Ba 136) ¾ W.
Königshof, Wilfleinsdorf (OeSt 62) ¼ S.
— Beraun (BW 16) ¾ SW.
Königshofen, Wiesbaden (Na 1. T 10) 1 NO.
— im Grabfeld, *Stadt*, ℧ Grimmenthal 4 S, Hildburghausen 4½ SW, Schweinfurt 4¼ NO. (Th 51. 53. ByS 84).
Siehe dagegen Station Königshofen Ba 115.
Königshoven, ℧ Horrem (Rh 10) 2½ NW.
Königshütte bei Lauterberg, Harzburg und Nordhausen (Bs 36. ML 28).
Siehe dagegen Station Königshütte OS 24.
Königshuld, ℧ Oppeln (OS 10. RO 1) 1½ NO.
Königslutter, *Stadt*, ℧ Schöppenstedt 1½ N, Braunschweig 2¾ O, Helmstedt 2 W. (Bs 22. 25. 31).
Königsmark, Osterburg (MH 24) ¾ O.
Königssee, Reichenhall (ByS 233) 3 SO.
Königsstadtl, *Stadt*, ℧ Podiebrad 3 NO, Turnau 6 SO. (OeSt 23. — SNV 17. TKP 12).
Königstädten, Nauheim ¼ N, Rüsselsheim ½ S, Gr.-Geran ¾ NW. (HL 21. 31. 22).
Königstein, ℧ Neukirchen (ByO 36) 1½ N.
— *Fl.*, ℧ T Soden ¾ NO, Oberursel ¾ NW, Weisskirchen ¾ W. (T 3, Ho 2. 3).
Siehe dagegen Station Königstein SO 8.
Königstheerofen, Kreuz (OS 54. PO 19) 2 N.
Königsstuhl, *Mineralquelle*, Capellen (Rh 53) ¼ S.
¹**Königswalde**, *Stadt*, ℧ Frankfurt a. O. 8 NO, Landsberg a. W. 4 S (PO 71. 13).
²— Bodenbach (BN 20. OeSt 42) 1½ SW.
³— Bodenbach 3⅞ NO, Bautzen 2½ S. (SO 11a. 20).
⁴— i. Böhm., Dittersbach (NM 56) 2½ SO.
⁵— Annaberg i. Sachs. (SW 70) ½ SO.
⁶— Werdau (SW 9) ⅜ NO.
Königswart i. Böhm., *Stadt*, ℧ Eger (SW 84) 2½ O.
Königswartha, *Fl.*, ℧ Bautzen (SO 20) 2¼ N.
Königswinter, *Stadt*, ℧ Mehlem (Rh 44) ¼ NO.
Könitz, Bern (SC 1, 39. S 4, 49) ¾ SW.
— ℧ Gera 7 SW, Eisfeld 6 NO, Erfurt 6 SO. (Th 31. 53a. 8).
Könnern, *Stadt*, Cöthen, siehe Cönnern.
Köntopp, Wangerin (BSt 17) 3½ SO.
Köppelsdorf, Sonneberg (Th 61) ¼ O.
Körbecke, Soest (Wf 13. BM 56) 1¼ S.
Körbelitz (Cörbelitz), Magdeburg (ML 1) 1¾ NO.
Körbisdorf, Merseburg (Th 17) 1½ SW.
Körchow, Hagenow 1½ W, Brahlsdorf 1½ NO. (BH 16. 18).
Kördorf, Rupbach ½ SW, Laurenburg ¾ S. (Na 26. 25).
Körmigk, ⚒ (MH 35), Biendorf (MH 33) ⅜ S.
Köris, Halbe (BG 4) 1¾ N.
Köritz, Neustadt a. D. (BH 7) ⅛ S.
Körmena, Molnári (OeSü 103) 2.
Körmönd, *Stadt*, ℧ Steinamanger 3 S, Molnári 2 SW. (OeSü 102. 103).
Körner, *Fl.*, ℧ T Gotha 4½ NW, *Mühlhausen 1¼ NO. (Th 6. 39).
¹**Körös, Kis-**, Kecskemet (OeSt 104) 5 SW.
²— **Banya-**, ℧ Arad (Si 1. Ts 37).

³**Körös, Hegy-**, Szántod (OeSü 124) 0,05 S.
⁴— **-Ladany**, Mezö-Bereny (Ts 32) 2¼ NO.
⁵— **-Sancsa**, Mezö-Bereny (Ts 32) ⅞ N.
Siehe dagegen Station Körös, Nagy-, OeSt 103.
Körperick, Dillingen (Sa 14) 1¼ NO.
Körte, Guxhagen (HN 8) ½ S.
Kösching, Ingolstadt (ByS 243) 1 NO.
Köselitz, Coswig i. Pr. (BA 27) 1¼ N.
Kösitz, *Ziegelei u. Brennerei*, Stumsdorf (ML 9) ½ NO.
Köslitz, Görlitz (BG 15) ¾ SO.
Kössen, ℧ Kufstein (OeSü 178. ByS 183) 3.
Köstendorf, Klein-, Köstendorf-Neumarkt (KE 43) ⅛ W.
Kösternitz, Gross-, Belgard (BSt 21) ¾ N.
— Cöslin (BSt 24) 3 O.
Köstin, Grambow (BSt 63) ¼ NO.
Köstlarn, *Fl.*, ℧ Landshut 11 SO, Passau 4½ SW, Vilshofen 4½ S. (ByO 10. 58. 55).
Kötelek, Szolnok (Ts 3) 3 NO.
Köthel, Kl.- u. Gr.-, Teterow (FF 3) ½ resp. ¾ SW.
Kötsch, Kranichsfeld (OeSü 58) 1.
Kötschen, Merseburg (Th 17) ½ S.
Kötzschenbroda, *H** (LD 17), *Fl.*, Dresden (LD 20) 1¼ WNW.
Kötse, Szántod (OeSü 124) 2.
Kötz, Gr.- u. Kl.-, Günzburg (ByS 107) ¾ S.
Kötzschlitz, Schkenditz (ML 13) 1⅛ SO.
Kötzting, *Stadt*, ℧ Straubing 6 NO, Cham 2½ SO, Kothmaissling 1½ SO. (ByO 47. 64. 65).
Kövesd, Szobb (OeSt 89) 1½ N.
— Waitzen (OeSt 92) 3 NO.
— ⁰**Mezö-**, (US 16), *Stadt*, ℧ Miskolcz (Ts 22) 4 SW.
Kohlau, Gottesberg ¼ NW, Waldenburg 1 W. (NM 55. 56. BF 10).
Kohlberg, (Kollberg), *Fl.*, Amberg 2¾ NO, Luhe 1¼ W. (ByO 32. 72).
Kohlfurt, Solingen (BM 101) 1¼ O.
Kohlfurter Brücke desgl.
Siehe dagegen Station Kohlfurt NM 26.
Kohlhöhe, Striegau ¾ N, Gr.-Rosen ½ O. (BF 17. 19).
Kohlhof, *Hof*, Heidelberg (Ba 3) 0,6 SO.
Kohlige, Grottau (SO 34) ½ NO.
Kohling, Hohenstein (PO 72) ¼ S.
Kohljanowitz, *Stadt*, ℧ Kolin (OeSt 22) 3 S.
Kohlow, ℧ Frankfurt a. O. (NM 11. PO 71) 2¼ NO.
Kohlstedt, Paderborn (Wf 7) 2¼ NO.
Kohnsen, Salzderhelden (Ha 80) 1 NW.
Kohren, *Stadt*, ℧ Altenburg (SW 6) 1½ NO.
Koischwitz, Liegnitz ¾ SO, Spittelndorf 1 SW, Neuhof ⅞ NO. (NM 33. 34. BF 21).
Koiskau, Liegnitz (NM 33) 1 S.
Koitz, Spittelndorf (NM 34) 1 NO.
Koitenhagen, Greifswald (BSt 57) ¾ S.
***Kojetein** (KFN 80), *Stadt*, ℧ Hullein (KFN 18) 2 NW.
Kojetic, Obristvy-Klomin (TKP 3) ¾ S.
Kojitz, Elbeteinitz (OeSt 21) ½ SO.
Koken, Josefstadt (SNV 6) 1½ N.
Kokotzko, Terespol (PO 29) 2 S.
Kolaczyce, ℧ Tarnow (GCL 10) 6¼ SO.
Kolarien, Pettau (OeSü 44) 1½.
Kolba, *Fl.*, Gera (Th 31. SW 88) 4 SW.
Kolbendorf, Mastig (SNV 10) 4¼ NO.
Kolbingen, Reutlingen (Wü 132) 6 SW.
Kolbnitz, Jauer (BF 20) ¾ SW.
Kolbuszów, *Fl.*, ℧ Sedziszów (GCL 14) 3 N.
Koliebke, Neufahrwasser (PO 75) 1½ NW.
Kolkwitz, Cottbus (BG 9. *HSG 16) 1 W.
Kollanowitz, Oppeln (OS 10. RO 1) 1¼ NO.
Kollat, Lepsény (OeSü 126) 3.
Kollautschen, *Stadt*, ℧ Stankau (BW 4) 1 S.
Kollbach, Landshut (ByO 10) 4½ SO.
Kollbrunnen, Winterthur (SNO 2,13. VS 3,14) 1¼ SO.
Kollinetz, *Stadt*, ℧ Horazdiowic (KFN 32) 2½ W.
Kollnau, *E* ⚒, *Schmelz- u. Hammerwerk*, Emmendingen (Ba 37) 1 O.
Kollnitz, Krummnussbaum (KE 17) 1½ N.

Kollniz, Drauburg (OeSü 161) 3.
Kollosomp, Marienburg (PO 36) 3 SO.
Kolm, Sommerfeld (NM 19) ½ NW.
— Görlitz (BG 15) 3 NW.
Kolno, Driesen (PO 18) 4½ SO.
Kolochory, Borynicze (LCJ 6) 1 N.
Kolodej, Běchowic (OeSt 26) ¼ SO.
Kolodziejow, Bukaczowce 1½ SO, Halicz 1½ N. (LCJ 9. 11).
Kolokollu, Bukaczowce (LCJ 9) 1 W.
Kolsass (Kolsassberg), Fritzens ¾, Schwaz ¾ SW. (OeSü 185. 184).
Koltha, Perbete (OeSt 86) 1¾ O.
Kolzenburg, Luckenwalde (BA 5).
Komadi, ℧ Mezö-Keresztes 3⅜ SW, Grosswardein 4¼ W (Ts 42. 43).
Komarno, *Stadt*, ℧ Grodek (GCL 26) 3 SO.
Komarom, Lagos-, Lepsény (OeSü 126) 3 SO, siehe Lagos.
Komarov, Morawan (OeSt 17) ⅝ NW.
Komarów, Halicz (LCJ 11) 1 S.
Komieszki, Bursztyn (LCJ 10) 2 N.
Komjáth, ℧ Tardoskéd 2 N, Neuhäusel 2½ N. (OeSt 83. 85).
Komlos, ℧ Hatzfeld (OeSt 116) 1½ NW.
— *Fl.*, ℧ Gr.-Kikinda 2 NO, St. Hubert ½ N. (OeSt 114. 115).
Komlosd, Babocsa (OeSt 224) ½ SO.
Kommingen, Gottmadingen (Ba 80) 2,3 NW.
Komnitz, *Fl.*, Letowic (OeSt. 6) 2 NO.
Komorau, *PH* (KFN 62), Troppau (KFN 63) ½ W.
— *Eisenw.*, Horowitz (BW 14) ½ W.
Komorn, *Stadt*, ℧ T Neu-Szöny ¼ NO, Neuhäusel 3 S. (OeSt 72. 85).
Komorniki, Posen (OS 48) 1½ SW.
Komorrno, Kandrzin (Kosel), (OS 13. Wl. 1) 1¼ W.
Komorsk, Warlubien (PO 31) ½ NO.
***Kom(m)otau**, *Stadt*, ℧ T *bed Indust.*, Wolkenstein 4½ SO (SW 67), Dux 4 SW (AT 9).
Komtendorf, Cottbus (BG 9, *HSG 16) 2 SO.
Konarowitz, Kolin (OeSt 22) ¾ NO.
Koncitz, Elbeteinitz (OeSt 21) 1¾ NO.
Konczaki, Halicz (LCJ 11) 2 N.
Konitz, *Stadt*, ℧ Lettowitz (OeSt 6) 4 O.
Konken, Kusel (Pf 64) 1 S.
Konnersreut, *Fl.*, Waldsassen (ByO 86) 1 W.
Konolfingen, Münsingen (SC 1, 43) 1½ NO.
Konopath, Polnisch-, Terespol 1¼ O,
— **Deutsch-**, Terespol ½ S. (PO 29).
Konradswaldau, Brieg (NB 8. OS 5) 1¼ SW.
— bei Schweidnitz, Saarau (BF 6) ½ NO.
— bei Landeshut, Gottesberg (NM 55) ¾ SW.
Konradswalde, Marienburg (PO 36) 1¼ S.
— Ludwigsort (PO 47) 1 SO.
— Gollendorf (OS 35) ½ SW.
Konstantinowo, Osiek (PO 25) ¼ N.
Kontop(p), *Fl.*, ℧ Glogau (NZ 1. OS 43) 4 NW.
Konyar, B.-Ujfalu (Ts 39).
Konzell, Straubing (ByO 47) 3¼ NO.
Kopczan, *kgl. Pferdegestüt, Viehmärkte, Tabaksbau*, Mähr.-Neudorf (KFN 11) 1 O.
Kopeczynce, *Fl.*, ℧ T Kolomea (LCJ 16) 8 NW.
Kopfing, Taufkirchen (KE 51) 1½ NO.
Kopidlno, *Stadt*, ℧ Podiebrad (OeSt 23) 3½ NO.
Kopist, Deutsch- u. Böhmisch-, Theresienstadt (OeSt 37) ½ NO resp. ½ NW.
Kopitkowo, Czerwinsk (PO 32) ½ SW.
Kopnitz, *Stadt*, ℧ Alt-Boyen (OS 44) 7 NW.
Koppigen, Herzogenbuchsee 2 SW, Burgdorf 2 NW (SC 1, 31. 1, 34).
Koppitz, ℧ Grottkau (NB 5) 1 SO.
***Kopreinitz** (Koprivnica), (US 23) *Stadt*, ℧ T Zakany 1 SW, Kottori 3½ (OeSü 220. 117).
— Reichenburg (OeSü 143) 1 NO.
Korb, Adelsheim (Ba 109) 1 S.
— Waiblingen (Wü 101) ½ NO.
Korbsdorf, Schlobitten (PO 41) 4 O.
Koriszan (Koritschan), *Fl.*, ℧ Auschitz ¾ O, Obristvy Klomin ¼ SW (TKP 2. 3).
Kornburg, *Fl.*, Schwabach (ByS 44) ¾ NO.
Kornhaus, *Fl.*, Kalschitz (Bu 17) 1 NW.

Kornitz, Gr.-Peterwitz (Wi 14) ½ NO.
Kornowatz, Ratibor (Wi 5) 1¼ O.
Kornthann, Wiesau (ByO 84) ½ SW.
Koronczo, Raab (OeSt 69) 1.
Korostowicy, Bursztyn (LCJ 10) 1¼ O.
Korosz, Komarvaros (OeSü 119) 1½.
Korpovar, Kanizsa (OeSü 109) ¾.
Korschenbroich, Kleinenbroich (BM 14) ½ W.
Korschlitz, Gr.-Zölling (RO 18) ¾ NO.
Korsleck, Bergedorf (BH 24) ¾ S.
Koruja, Oravicza (OeSt 130) 4 NW.
Koryny, Bursztyn (LCJ 10) 3 N.
Korzenica, Radymno (GCL 20) 2 SW.
Korzowa, Halicz (LCJ 11) 2¼ NO.
Koschana, Ober-Lesece (OeSü 83) 1.
Koschatek, Wrutic (TKP 5) ¼ W.
Koschentin, Tworog (RO 10) 2 NO.
Koschow, Liebstadt (SNV 13) ¾ SW.
Koscielow, Lemberg (GCL 29. LCJ 1) 2½ N.
Koscielec, Bromberg (PO 27) 6 SO.
Koscierzyn, Gr.-, Osiek (PO 25) 1½ N.
Kosel, Breslau (NM 39) ¾ NO.
— **Alt-**, Kandrzin (Kosel) (OS 13. Wi 1) ¾ S.
— *Stadt*, Kandrzin (Kosel) ½ W, identisch mit *Station Kosel OS* 13 u. *Wi.* 1.
Kosenow, Anclam (BSt 55) 1 O.
Kosese, St. Peter (OeSü 82) 3.
Kositz, Gr.- u. Kl.-, Elbeteinitz (OeSt 21) 2½ NO.
Koskau, Ober- u. Unter-, Mehltheuer (SW 16) ½ W.
Koslowagora, Tarnowitz (OS 22. RO 12) 1 SO.
Kosmanos, Josefsthal-Kosmanos (TKP 9) ½ SO.
Kosorin, Brandeis (OeSt 13) ¾ NW.
Kospallag, Szobb 1½ N, Veröcze 1¼ SW (OeSt 89. 91).
Kossenblatt, Lübben (BG 6) 2½ NO.
Kossma, Görlitz (NM 11) 1 S.
Kossow, *Stadt*, Sniatyn 3¾ S, Kolomea 4 S (LCJ 18. 16).
Kossowo, Nakel (PO 26) 1 N.
— Terespol (PO 29) 2 S.
Kossuth, Dioszegh ½ S, Galanta ¼ SW (OeSt 79. 80).
Kost, Turnau (SNV 17. TKP 12) 1½ S.
Kostainicza, *Stadt*, ┬ Sissek (OeSü 151) 5 SO.
Kostebaude, Kötschenbroda (LD 17) ⅜ S.
[1]**Kostelets am Adler** (Adlerkostelets), *Stadt*, Chotzen 2 N, Königgrätz 3½ SO, Wildenschwert 3¼ NW. (SNV 3. OeSt 14. 12.)
[2]— **an Elbe**, *Stadt*, Obristvy-Klomin 1 SO, Prag 2½ NO. (TKP 3. OeSt 27).
[3]— **Roth- und Ober-**, Kostelets bei Nachod (SNV 25) ¼ O resp. ⅜ O.
[4]— **bei Hollesebau**, Prerau (KFN 19) 1¼ SO.
[5]— **Schwarz-**, *Stadt*, Böhmisch-Brod (OeSt 24) 1¼ S.
Kosten, *Glasfabr. etc.*, Teplitz ¾ NW, Settenz ⅓ NW, Ullersdorf ½ N. (AT 6. 7. 8).
Siehe dagegen Station Kosten OS 45.
Kostenblatt, Lobositz (OeSt 38) 2 W.
Kostenblut, *Fl.*, Canth (BF 3) 1¼ W.
Kostenie, Morawan (OeSt 17) ⅜ SW.
Kostheim, Mainz (HL 11. T 7a) ¼ NO.
Kostl, *Stadt*, Lundenburg (KFN 10) 1 NW.
Kostomlat, Jensowic 1 W, Podiebrad 2 NO. (OeSt 33. 23).
Kostreinitz, *Sauerquelle*, Pöltschach (OeSü 60) 1.
Kostreunitz, Littai (OeSü 74) 2¼.
Kostrzyn, *Fl.*, Posen (OS 48) 2¾ O.
Kosztowo, Bialosliwe 1½ NO, Osiek 1 NW. (PO 24. 25).
Koszyce, Lemberg (GCL 29. LCJ 1) 2¾ NW.
Kotaj, Nyiregiháza (Ts 14) 1.
Kothlow, Nassow (BSt 22) 1 O.
Kotredes, Sagor (OeSü 70) 1.
Kotschanowitz, Kl. Lassowitz (RO 20) ¼ SW.
Kottingbrunn, *H** (OeSü 17), Vöslau ½ S, Leobersdorf ½ N (OeSü 16. 18).
Kottisch, Pelplin (PO 33) 2 W.
Kottmarsdorf, Löbau (SO 23) 1 SW.
Kottors, Oppeln (OS 10. RO 1) 1½ NO.
Kottowitz, Schebitz (OS 33) ⅜ NW.
Kottweiler, Steinwenden (Pf 56) ¼ N.
Kottwitz, Mastig (SNV 10) 1¼ NO.
— Hainau (NM 31) ¼.

Kotulin Rudziniitz (OS 15) 1½ NO.
Kotzeindorf, Zwittau (OeSt 9) ½ O.
Kotzen, Friesack (BH 6) 2¼ S.
Kotzenau, *Fl.*, Quaritz 2¾ S, Hainau 2½ N. (NZ 3. NM 31).
Kotzenmühl bei Conitz, *Glasfabr.*, Dirschau (PO 34) 13½ SW.
Kotzerbe, Trachenberg (OS 36) 2⅔ SO.
Kotzmann, *Fl.*, Luzan (LCJ 20) 1½ N.
Kovacshaza, Nagy-, Kétegyháza (Ts 34) 4 SW.
Kovacsy, Lepseny 1, Boglar 3. (OeSü 126. 122).
Kovan, Jungbunzlau 1 W, Weisswasser 1¼ S. (TKP 8. BN 2).
Kovaretz, *Zuckerfabr.*, Tonoes (OeSt 32) 6 NO.
Kovasinez, Arad (Sl 1. Ts 37) 3½ NO.
Kowahlen, Insterburg (PO 58. TI 4) 9½ SO.
Kowal in Vorpomm., Miltzow (BSt 58) 1¼ SO.
Kowalewko, Nakel (PO 26) 2½ SW.
Kowalewo, Bialosliwe (PO 24) 3 S.
— Nakel (PO 26) 3 SO.
Kowalk, Belgard (BSt 21) 3½ O.
Kozlau, Böhmisch Trübau (OeSt 11) ½ S.
— (Koslany), *Stadt*, Zbirow 3½ NW, Pilsen 4 NO. (BW 18. 8).
Kozlow, Gleiwitz (OS 17) 1 NW.
Kozmyn, Rawicz 7½ NO, Lissa 9 O, (OS 37. 40).
Kozojed, Gr.- u. Kl.-, Elbeteinitz (OeSt 21) 2¾ NW.
Kozomin, Weltrus (OeSt 32) ¾ S.
Kraatz, Prenzlau (BSt 48) 2 NW.
Kracholusk, Vorstadt von Raudnitz, (OeSt 36) ¼ SO.
Kränig, Nieder- und Hohen-, Angermünde (BSt 6) 3¼ O.
Kraftsdorf, Gera (SW 88. Tb 31) 1½ W.
Kraftsolms, Braunfels siehe Solms (Na 39).
Krahne, Brandenburg (BPM 9) 1 S.
Kraj, Zapresic (OeSü 146) 1½.
Krajcic, Zapresic (OeSü 146) 1.
Krainaberda, Reichenburg (OeSü 143) 1.
Kraiburg bei Ampfing, Landshut (ByO 10).!
Krainburg, *Stadt*, ┬ Klagenfurt 5 SO, Laibach 3 NW. (OeSd 166. 76).
Krakau, *Fl.*, Radeberg (SO 14) 3 NW.
— Magdeburg (ML 1) ¼ SO.
Siehe dagegen Station Krakau GLC 1 *und KFN* 41.
Krakó, Kiss-Terenne (UN 13) ½ NW.
Krakow, *Stadt*, Güstrow (FF 1 u. LMK 12) 2¾ SO.
— Tantow (BSt 9) 1½ NW.
Krakowan, Elbeteinitz (OeSt 21) ½ NO.
Krakowiec, *Stadt*, Radymno 3⅞ NO, Mosciska 2½ NW. (GCL 20. 24).
Kralist, Segen Gottes (BR 5) ½ W.
Kralovic, Bechovic (OeSt 26) ½ S.
Kralowitz, *Stadt*, Pilsen (BW 8. KFJ 39) 3¼ NO.
Krampnitz, Deutsch-Lissa (NM 38) ¾ NW.
Krams, Grosse-, Hagenow 1¾ SO, Pritzier 1½ W. (BH 16. 17).
Kramsach bei Rattenberg, Brixlegg (OeSü 182) ¼.
Kramske, *Eisenhammer*, Schneidemühl (PO 22) 1⅓ NO.
Kranichfeld, Weimar 2½ SW, Erfurt 3½ SO. (Th 10. 8).
Siehe dagegen Station Kranichfeld OeSü 58.
Kranowitz, Woinowitz (Wi 15) ¾ S.
Kranz, *Badeort*, Königsberg (PO 50. OpS 8 u. 9) 4½ N.
Kranzberg, Freising (ByO 6) 1¼ W.
Kranzin, Arnswalde 2 SO, Augustwalde 1¼ NW (OS 57. 56).
Krapina, *Stadt*, Pöltschach (OeSü 60) 5.
— **-Töplitz**, *Bad*, ┬ Pöltschach (OeSü 60) 5½.
— Pettau (OeSü 44) 2½.
Krappitz, *Stadt*, Gogolin (OS 11) ¾ SW.
Krascheow, Malapane (RO 3) ½ O.
Krasic, Jaszka (OeSü 153) 2.
Krasiczyn, *Fl.*, Przemysl (GCL 22) 1¼ SW.
Krasna, *Fl.*, Pohl (KFN 22) 2 SO.
Krassova, ⚔ (OeSt 133), Temesvar 8 O, Oravitza 4 N. (OeSt 119. 130).
Kratenau (Kratonoky), Elbeteinitz 2½ NO, Prelouc 1½ N. (OeSt 21. 19).
Kratschütz, Schmölln (SW 85).

Krattigen, Thun (SC 1 47).
Kratzgau (Kratzkau), Ingramsdorf ¾ S, Saarau 1 SO (BF 5. 6).
Krauna, *Fl.*, Pardubitz 7½ SO, Uhersko 3 S (OeSt 18. 16).
Kraupischken, Szillen (TI 3) 2 SO.
Krausche, Pensig 1 O, Görlitz 2 N (NM 40. 41.)
Krauschen, Grosse-, Bunzlau (NM 29) ½ O.
— **Klein-**, Bunzlau ¾ SO.
Krauschwitz, Weisswasser (BG 12) ½ NO.
Krausendorf, Ruhbank (NM 53) ½ S.
Krausnick, Brand (BG 5) 1 O.
[0]**Krauthausen** (BM 13), Düren (Rb 8) ⅜ S.
Krautheim, *Stadt*, ┬ Osterburken 1½ SO, Wölchingen-Boxberg 1½ SO (Ba 110. 113).
Kravarsko, Lekenik (OeSü 150) 2.
Krawarn, Deutsch-, *Fl.*, Gr.-Peterwitz (Wi 14) 2 S.
— Bauerwitz (Wi 12) 1½ O.
Krayne, Guben (NM 17) 1¼ NW.
Krebs, Pirna (SO 5) ½ SW.
— **Gross-**, Czerwinsk (PO 32) 3½ O.
Krebshagen, Stadthagen (Ha 45) ¼ S.
Krebsjauche, Finkenheerd (NM 13) ½ S.
Krebsow, Züssow (BSt 56) ½ N.
Krechor, Velim (OeSt 22a) ½ S.
Krechowce, Stanislau (LCJ 13) ¾ S.
Kreckwitz, Bautzen (SO 20) ¾ NO.
Krefingen, *Stadt*, Donaueschingen (Ba 185) 2¼ SW.
Krehlau, Liegnitz 5½ NO, Spittelndorf 3 N (NM 33. 34).
Kreibau, Kaiserswaldau ¼ NO, Hainau 1 W (NM 30, 31).
Kreisau, Faulbrück (BF 14) ½ N.
Kreischa, Dresden (SO 1a-c. u. 12) 1½ S.
Kreisewitz, Brieg (NB 8. OS 5) ¾ S.
Krekow, Stettin (BSt 10) 1 NW.
Kremitten, Lindenau (PO 53) ½ NO.
Kremmin, Trampke (BSt 15) 2½ S.
Kremnitz, *Stadt*, Szobb (OeSt 89) 14 N.
Kremps, Dziesehowitz (OS 12) ½ NW.
Krempel, Geestemünde (Ha 40) 3 NO.
Krems, *Stadt*, ┬ St. Pölten 3 N Stockerau 6 W (KE 12. KFN 46).
Siehe dagegen Station Krems, GK 7.
Kremsier, *Stadt*, ┬ Hullein (KFN 18) ¾ W.
Kremsmünster, *Stadt*, Wels 2 SO, Steyer 3 W (KE 31. KR 3).
Kremzow, Stargard (BSt 14. OS 59) 1½ SO.
Krenglbach, Wallern (KE 46) ½ SO.
Krenitz, Bechowic (OeSt 26) ⅜ S.
Krennstetten, Aschbach (KE 21) ½ SW.
Krenova, Stankau (BW 4) 1 SW.
Krenzlingen, Weinfelden, Romanshorn (SN 2, 6. ByS 1b).
Kreschic, Theresienstadt (OeSt 37) 1½ O.
Kreschow, Wegstädtl (OeSt 35) ¾ NW.
Kressenbach, Schlüchtern (BbH 10) ⅝ NW.
Kretscham, Roth-, Breslau, siehe Rothkretscham.
Kretz, Andernach (Rb 50) 1 SW.
Kreuth, *Bad*, Holzkirchen 4 S, Miesbach 2¾ SW (ByS 131. 186).
Kreutz, Klein-, Brandenburg (BPM 9) ¼ NO.
Siehe dag. Station Kreutz, Gross-, BPM 8.
Kreutzau, Düren (Rh 8) 1 S.
Kreutzmannshagen, Greifswald (BSt 57) 1½ W.
Kreutzstrasse, Aarburg (SC 1, 14) ½ SO.
Kreuzberg, *Bergw.*, Caub (Na 13) 1⅓ NO.
Kreuz, *Stadt*, Agram (OeSü 148) 5 NO.
— **Heiligen-**, in Illyrien, Adelsberg (OeSü 80) 8.
— — Hall in Tyrol (OeSü 186).
Siehe dag. Station Kreutz, OS 54 *u. PO* 19.
Kreuzberg, Passau (KE 54) 4½ NO.
— *Fl.*, Pardubitz (OeSt 18. SNV 1) 4¾ SO.
— Remagen (Rh 46) 3¼ SW.
Siehe dagegen Station Kreuzberg, RO 23.
Kreuzeber, Heiligenstadt (ML 33) 1¾ SO.
Kreuzen, Amstetten (KE 20) 3 NW.
Kreuzhütte, Cham (ByO 64).
Kreuzkirche, *Alaunhütte*, Neuwied (Rh 51).

Kreuzlingen in d. Schweiz, *Fl.*, Constanz (Ba 87) 0,1 S.
Kreuzriehe, Haste (Ha 43) ½ S.
Kreuzlingen, Romanshorn 3¾ NW, Weinfelden 2½ NO. Märstetten 2¾ NO (SNO 2, 1. 2, 6. 2. 7).
Kreuzwertheim, *Fl.*, ✉ Aschaffenburg (ByS 102 8 SO).
Krichau, Weissenfels (Th 15) ¾ NO.
Kriechen, Breslau (OS 1. BF 1) 2 W.
— bei Lüben, Hainau (NM 31) 2½ NO.
Kriefkohl, Hohenstein (PO 72) 1 O.
Kriegsfeld, Alzey (HL 44) ¾ SW.
Kriegsheim, Monsheim (HL 39) ¼ O.
Kriegshofen, Sechtem (Rh 40) 1½ SW.
Kriegstetten, Subigen (SC 1, 50) ½ SW.
Kriel, Cöln (Rh 13. KM 1) ¾ SW.
Krielow, Gross-Kreutz (BPM 8) ¼ NW.
Krienitz, *Steingutfabr.*, Lübben (BG 6) 3¼ SW.
Kriens, Luzern (SC 1, 25. SN 2, 57) ½ SW.
Kriepitz, Bischofswerda (SO 17) 1⅝ N.
Kriesehow, Vetschau (BG 8) ⅝ SO.
Kriescht, *Fl.*, ✉ Cüstrin 4 O, Vietz 1½ SO, Landsberg a. W. 4 SW (PO 8. 10. 13).
Kriestorf, Kratzau (SO 36) 1 SW.
Krietern, Breslau (OS 1. BF 1) ¾ S.
Krietzschwitz, Pirna (SO 5) ¾ SO.
Kriewen, *Stadt*, ✉ Lissa 3 NO, Alt-Boyen 2¼ SO, Kosten 2¾ SO (OS 40. 44. 45).
Kriffelbach (Kröffelbach), Braunfels (Na 39) 1½ SO.
Kriftel, Hattersheim (T 4) ⅜ NW.
Krimitz, Pilsen (BW 8. KFJ 39) ⅝ NW.
Kringelsdorf, Weisswasser (BG 12) 1¾ S.
Krinec, *Fl.*, Jungbunzlau (TKP 8) 3½ SO.
Kripp, Sinzig (Rh 47) ½ NO.
Kriptau, Breslau 1¼ SW, Schmolz ¼ N (BF 1. 2).
Krischa, Bautzen 2¼ NO. Löbau 1½ N Görlitz 2½ NW (SO 20. 23 27).
Kritschen, Brünn (BR 1. OeSt 1) 1⅛ O.
Krivabara, Detta (OeSt 122) 1⅝ SO.
Krnsko, Stranow-Krnsko (TKP 7) ⅛ SW.
Kröben, *Stadt*, ✉ Rawicz 3 NO, Bojanowo 3 NO (OS 37. 38).
Kröchlendorf, Prenzlau (BSt 48) 1½ N.
Krögis, ✉ Meissen (LD 83) 1 SW.
Kröllendorf, Aschbach (KE 21) ¾ SO.
Krönau, *Fl.*, Brüsau 1 NO, Letowic 2 NO (OeSt 7. 6).
— Landskron (OeSt 50) 3 SO.
Kröp(e)lin, *Stadt*, ✉ Wismar 4¼ NO, Bützow 4 NW, Rostock 3 W (Mk 13. 3 1).
Kroexen, Czerwinsk (PO 32) 3¾ SO.
Kroffdorf, ✉ Wetzlar 1⅝ NO, Giessen O (KM 60. 61).
Krohle, Sorau (NM 22) 3 W.
Krohnhorst, Wilmersdorf (BSt 46) 2½ W.
Kroin, Brechelsdorf (BF 21).
Kroisbach, Oedenburg (OeSü 97) 1 NO.
Kroischwitz, Bunzlau (NM 29) 1 SW.
Kroitsch, Brechelsdorf (BF 21) 1¼ NW.
— Liegnitz (BF 23. NM 33) 1½ SW.
Krojanke, *Stadt*, ✉ Bialosliwe (PO 24) 3½ NW.
Krolowiass, Czerwinsk (PO 32) 1¼ N.
°**Kromau, Mährisch-** (OeSt 149), Tetschitz 2 SW, Brünn 3½ SW (BR 4 1).
Krombach in Böhm., ✉ Zittau 1½ SW, Gross-Schönau 1 S (SO 33. 41).
Krommenau, Alt-Kemnitz (NM 47) ⅝ SO.
Kromlau, *Pechofen*, Weisswasser (BG 12) ½ N.
Krompach, *Fl.*, Kaschau (Ts 28).
Kronau, Langenbrücken (Ba 8) 0,5 W.
— Zwittau (OeSt 9) 2 S.
Kronenburg bei Schleiden, Call (Rh 25) 2¾ SW.
Krong, Laskowitz (PO 30) 4½ NO.
Kronheim, *PH* (ByS 38), Gunzenhausen (ByS 39) 1½.
Kronstorf, Enns (KE 25) 1 S.
Kropp, Owschlag ⅝ NW, Klosterkrug ¾ SW (Sw 2. 3).
— *Fl*, ✉ *Eisenw.*, Laibach (OeSü 76) 5 NW.
Kropstädt, *Fl.*, ✉ Zahna (BA 8) ⅞ N.
Kroschentin, ✉ Twereg (RO 10) 2½ NO.
Krosehin (Kroszyn), Schönlanke (PO 21) 3 S.
Krosno, *Stadt*, ✉ Rzeszow 5 SW, Tarnow 10⅝ SO (GCL 16. 10).
Krosigk, Stumsdorf (ML 9) 1½ W.
Krostkowo, Bialosliwe (PO 24) 1 O.
Krotoschin, *Stadt*, ✉ T Rawicz 6 NO, Breslau 10 NO (OS 37).
Krotoszyn, Lemberg (GCL 29. LCJ 1) 2¼ SO.
Krotzenburg, Gross- u. Klein-, Gross-Auheim ½ S. Kahl ½ NW (FH 6. 7).
Kruch, Liebstadt (SNV 13) 1 O.
Krp, Wrutic (TKP 5) ⅛ N.
Krnezewo, Schönlanke (PO 21) 2 SO.
Krüchern, Biendorf (MH 33) ⅜ NO.
Krügelborn, St. Wendel (Sa 43) ⅞ NO.
Krüssau, Burg 2 O, Genthin 2¼ SW (BPM 13. 11).
Krüssow, Angermünde (BSt 6) ¾ SO.
— Stargard (BSt 14) 1½ S.
Kruft, ✉ Andernach 1¼ SW, Neuwied 1½ SW (Rh 50. 51).
Krugau, Lübben (BG 6) 1½ NO.
Krugsdorf, Pasewalk (BSt 50) ½ NO.
Krukowo, Nakel (PO 26) 2 N.
Krumau (Cramlov), *Stadt*, ✉ T Linz 9 N, Budweis 3 SW, Holkau 2 SW (KE 64 74. 73).
Krumbach, *Fl.*, Ulm (ByS 103. Wü 34) 4 SO.
— bei Augsburg, *Fl.*, ✉ T Günzburg 3¼ S, Sendeu 3¼ SO, Illertissen 3 W Dinkelscherben 3 SW (ByS 107. 205. 208. 112).
Krumhermersdorf, Waldkirchen ½ S, Zschopau ¼ SO (SW 64. 65).
Krummennaab, Reuth in Bayern (ByO 83) ¼ NW.
Krummensee, K.-Wusterhausen (BG 3) ½ S.
Krummlinde, Liegnitz (BF 23. MN 33) 1½ N.
Krummhübel, Hirschberg (NM 49) 2½ S.
Krummois, Greiffenberg (NM 45) ¾ O.
Krummwälden, Eislingen (Wü 27) ¼ NO.
Krupoczin, Terespol (PO 29) 1½ NW.
Kruschwitz, *Fl.*, Bromberg (PO 27) 8 SO.
Krusendorf, Boitzenburg (BH 19) 1¾ SO.
Krusenhagen, Wismar (Mk 13) 1 NO.
Krusemark, Goldbeck (MH 23) ⅝ O.
Krut, Böhm.-, Hohenau (KFN 9) 1⅝ W.
Krynica, ✉ Bochnia 12¾ SO, Krakau 14 SO (GCL 7. 1).
Krylos, Halicz (LCJ 11) 1¼ S.
Krynidow, Halicz 2 N
Krystynopel, *Fl.*, ✉ Lemberg (GCL 29. LCJ 1) 8 N.
Krzizanowitz, Krzizanowitz (Wi 7) 1¾ W.
Krzysanki, Bialosliwe (PO 24) 2½ SO.
Krzyweyce, Lemberg (GCL 29. LCJ 1) ½ O.
Krzywiza, Przemysl (GCL 22) 2¾ W.
Krzywotuly, Ottynia (LCJ 14) ¾ O.
Kubin, *Stadt*, ✉ T Weisskirchen (OeSt 126) 5 SW.
Kubschütz, *PH* (SO 21), Löbau 1½ O, Bautzen 0,4 W (SO 20. 23).
Kuchel, *Fl.*, Salzburg (ByS 148. KE 45) 3 SO.
Kuchelbach, Waldshut (Ba 68) 0,6 NW.
Kuchelbad, *PH* (BW 21), *Bad*, Prag (BW 22) ½ N.
Kuchelberg, Hainau 2 O, Liegnitz 1 N NM 31. 33).
Kuchelna, Semil (SNV 14) ¼ NW.
— Krzizanowitz (Wi 7) 1/16 W.
Kuchen, Geisslingen (Wü 30) ¾ NW.
— **Gross-**, Königsbronn (Wü 123) 1 O.
Kuckau, Bischofswerda (SO 17) 1¾ N.
***Kuczurmare** (LCJ 23), Czernowitz (LCJ 22) 1 S.
Kuczurmik, Luzan (LCJ 20) 2¼ N.
Kudritz, *Fl.*, ✉ Verschetz (Versecz) (OeSt 124) 2¼ NO.
Küdinghoven, Sechtem (Rh 40) ¾ SO.
Kühebach (Kühbach), *Fl.*, Pfaffenhofen 3½ SW, Augsburg 3¾ NO. (ByS 240. 26).
Kühnau, Gr.-, Dessau (BA 30) ½ NW.
— Creutzburg (RO 23) ½ SO.
Kühndorf, Meiningen (Th 50) 1 NO.
Kühnhausen, *Gispersleben-Viti (NE 11) ⅛ N.
Kühren, Dornreichenbach *H** ¼ W, Wurzen 1 SO. (LD 7. 6).
Kühnitzsch, Wurzen (LD 6) ¾ ONO.
Külsheim, Bronnbach (Ba 139) 1 S.
Küllstedt, *Flanellfabr.*, Leinefelde (ML 32) 2 SW.
Külsheim, *Stadt*, ✉ Tauber-Bischofsheim 1½ NO, Gamburg 1 SW, (Ba 136. 138).
Kümpken, Waugerin (BSt 17) 1¾ O.
Kümtsch, Dornreichenbach *H** (LD 7) ½ NW.
Künkendorf, Neu-, u. Alt-, Angermünde (BSt 6) ¾ W resp. 1¼ W.
Künzelsau, *Stadt*, ✉ T Waldenburg (Wü 76) 1¼ N.
Künzing (Kinzing), Osterhofen ¾ SO, Pleinting ⅜ NW. (ByO 53 54).
Küpper, Nicolausdorf 1 SO, Görlitz 2 SO. (NM 59. 41).
— **Gr.- u. Kl.-**, Sprottau (NZ 5) ⅛ S.
— **Ober- u. Nieder-**, Sagan (NZ 7) 1 NO.
Kürnbach, Mühlacker 1½ N, Bretten 1½ NO. (Ba 153. Wü 4).
Kürnberg, Schopfheim (Ba 212) ½ NO.
Kürrighoven, Mehlem (Rh 44) 1 SO.
Kürt, Perbete (OeSt 86) 1 SO.
— Aszod (UN 8) 2½ N.
— **Tisza-**, Nagy-Körös (OeSt 103) 3½ SO.
Kürtow, Arnswalde (OS 57) 1½ SO.
Kürü, Nagy-, Szolnok (Ts 3) 3 NO.
Kürzell, Dinglingen (Ba 31) 0,8 NW.
Küssnacht am Züricher See, Luzern 2½ NO, Zürich 1½ SO. (SN 2, 57. SN 2. 19).
Küssow, Neubrandenburg (FF 7) ¾ O.
Kütten, Stumsdorf (ML 9) ¾ SW.
Kützbrunn, Zimmern (Ba 119) 0,3 S.
Kufferath, Düren (Rh 8) ¾ SW.
Kuglacken, Gr. u. Kl.-, Tapiau 1 N, Wehlau 1½ NO. (PO 54. 55).
Kuhagen, Fritzow (BSt 24) ½ O.
Kuhajow, Lemberg (GCL 29. LCJ 1) 2 S.
Kuhbach, Lahr (Ba 205) 0.3 O.
Kuhblank, Carolinenhorst 1½ S, Stargard 1½ W. (BSt 13. 14).
Kuhlitz, Pelplin (PO 33) ¾ S.
Kuhtz, Cöslin (BSt 24) 2 O.
Kuhna, Görlitz ¾ SO, Nicolausdorf ¾ SW. (NM 41. 59).
Kuhnau, Mettkau (BF 4) 2 SO.
Kuhnern, Striegau 1⅜ NO, Gr.-Rosen 1 NO. (BF 17. 19).
Kuhren, Neu-, Königsberg i. Pr.: siehe Neukuhren.
Kuhstedt, ✉ Oldenbüttel 2 NO, Osterholz-Scharmbeck 3 NO. (Ha 37. 36).
Kujau, Gogolin (OS 11) 2½ SW.
Kukan, Liebenau 1¼ NO, Eisenbrod 1 NW, Reichenberg in Böhmen 1¾ SO. (SNV 19. 15, 22).
Kukehnen, Ludwigsort 1¾ SO, Kobbelbude 1¼ SW. (PO 47. 48).
Kukizow, *Fl.*, Lemberg (GCL 29, LCJ 1) 1½ NO.
Kukiena, Königgrätz (SNV 3) ¼ SW.
Kukus, *PH* (SNV 7) Josefstadt (SNV 6) 1 N.
Kula, *Fl.*, ✉ T Gr.-Kikinda (OeSt 114) 15 SW.
Kulaczkowce, Kolomea (LCJ 16) 2⅓ NO.
Kulaczyn, Sniatyn (LCJ 18) 1¼ W.
Kulikow, *Fl*, ✉ *Methfabriken*, Lemberg (GCL 29. LCJ 1) 1½ N.
Kulkwitz, Markranstedt (Th 21) ½ S.
Kulm, Karbitz ½ N, Aussig 1 W. (AT 4. 1).
— **Ober- u. Unter-**, Aarau (SC 1, 13) 2 SO.
Kulmerau, Sursee (SC 1, 20) 2 N.
Kulparkow mit **Persenkowka**, *Essigfabrik*, Lemberg (GCL 29. LCJ 1) ½ SW.
Kumehnen, ✉ Fischhausen (OpS 3) 2 NO.
Kummer, Schmölln (SW 85) 1 NW.
Kummernick, Spitteindorf (NM 34) ⅛ SO.
Kumrowitz, Brünn (BR 1. OeSt 1) ⅛ S.
Kun, Szt. Martony, Szolnok (Ts 3) 4⅛ SO.
— **Hegyes**, Kis-uj-Szallas (Ts 6) 2½ NW.
Kunagota, Ketegyháza (Ts 34) 2¾ SW.
Kunaszow, Bursztyn (LCJ 10) 2 S.
Kunau, Hansdorf ⅜ S, Halbau ¾ N. (NM 23. 24).
Kundl, ✉ *Salpetersiederei*, Wörgl (OeSü 180) ⅛ SW.

Kundratitz, Liebstadtl (SNV 13) 1/4 NO.
— Elbeteinitz (OeSt 21) 2 1/2 NO.
Kundschütz, Breslau (BF 1) 1 S.
[1]**Kunersdorf**, Wrietzen (BSt 67) 1/2 SO.
[2] — bei Hirschberg (NM 49) 1/2 SW.
[3] — Frankfurt a. O. (NM 11) 1 N.
[4] — desgl. 1 NO.
[5] — b. Rothenburg, Görlitz (NM 41) 1 NW.
Siehe auch °*Kunersdorf, Neu-, MP* 16.
Kunewald, Zauchtl-Neutitschein (KFN 23) 1/2 SO.
Kunnersdorf bei Reichenberg i. Böhm. (SNV 22) 1/2 SO.
Kunicze, Bursztyn (LCJ 10) 2 S.
Kunigundenhütte, Ringelheim 1 SO, Salzgitter 7/8 S. (Bs 11. 12).
Kunitz-, Ober- u. Nieder, Liegnitz 1 NO, Spittelndorf 1 1/2 NW. (NM 33. 34).
Kunowo, Bialosliwe 3 1/2 N, Osiek 3 1/2 NW. (PO 24. 25).
Kunstadt, *Stadt*, Skalic (OeSt 5) 1 NW.
[1]**Kunzendorf** bei Mähr.-Trübau, Budigsdorf 1 SW, Landskron 1 SO. (OeSt 49. 50).
[2] — Mähr.-Ostrau (KFN 26) 1 SO.
[3] — bei Sorau 3/4 SO, Hansdorf 1/2 N. (NM 22. 23).
[4] — Dirschau 1 SO, Simonsdorf 3/4 SW. (PO 34. 35).
[5] — Frankenstein (BF 11) 1/2 SO.
[6] — Stein-, Reichenbach (BF 13) 1 1/2 SW.
[7] — bei Glatz, Dittersbach 3 1/2 SO, Waldenburg 3 SO, Reichenbach 2 1/2 SW. (NM 56. 57. BF 13).
[8] — Nieder- u. Ober-, Freiburg i. Schl (BF 8) 1/2 SO.
[9] — bei Landeshut, Ruhbank (NM 53) 2 1/2 SW.
[10] — bei Löwenberg, Greiffenberg i. Schl. (NM 45) 1 1/4 NO.
[11] — bei Flinsberg, Rabishau (NM 46) 1/2 SO.
[12]**Kunzendorf**, bei Steinau, Spittelndorf (NM 34) 3 1/2 NO.
[13] — bei Liegnitz, Spittelndorf (NM 34) 1 1/4 S.
[14] — bei Sprottau, Buchwald (NZ 6) 1/2 NO.
Kupferberg, *Stadt*, Unter-Steinach (ByS 67) 1/2 O.
— *Stadt*, Jannowitz (NM 51) 1/4 O.
— in Böhmen, *Stadt*, Schwarzenberg 3 1/2 SO, Annaberg 3 S, °Komotau 3 SW, Teplitz 6 SW, Dux 5 SW. (SW 58. 70. AT 6. 9).
Kupferhammer, *Fabrik*, Labes (BSt 18) 1/8 S.
— *Hüttenwerk*, Neustadt E.-W. (BSt 4) 1/8 NW.
— Finkenheerd (NM 13) 1 3/4 SW.
Kupferhammerhütte, *Bergw.*, Eisleben (ML 20) 1 1/2 N.
— Gr.-, ✕ Ober-Röblingen (ML 21) 1/16 O.
Kupferzell, Waldenburg (Wü 76) 1/2 NO.
Kupp, Alt- u. Neu-, Oppeln (OS 10. RO 1) 2 1/2 N.
°**Kuppenheim** (Ba 213), *Stadt*, Rastatt 1/2 SO, Muggensturm 0,6 O, Oos 1 NO. (Ba 17. 18. 19).
Kuppet, *Kupferhütte*, Hochfeld (BM 105a. Rh 88) 1/4 W.
Kurály, Perhete (OeSt 86) 2 O.
Kurau, Mühlhausen i. Ostpr. (PO 42) 1/2 N.
Kuri, Bechowic (OeSt 26) 1 1/4 S.
Kurnik, *Stadt* Moszczin 2 1/2 O, Posen 3 SO. (OS 47. 48).
Kuropatniki, Bursztyn (LCJ 10) 1 S.
Kursdorf, Fraustadt (OS 41) 3/4 SW.
— (Kuhrsdorf), Schkeuditz (ML 13) 1/3 NO.
Kurtschow, Frankfurt a. O. (NM 11. PO 71) 5 SO.
Kurtzebrack, Czerwinsk (PO 32) 1 3/4 NO.
Kurz-Lipsdorf, Blönsdorf (BA 7) 3/4 NW.
Kurzrickenbach, Constanz (Ba 97) 0,5 SO
Kuschern, Wellmitz (ML 16) 1/2 O
Kuschkow, Lübben (BG 6) 2 1/4 NO.
Kuschwarda (Kuschwarta), *Fl.*, Passau 6 NO, Strakonic 6 S. (KE 54. KFJ 30).
Kussen, Gumbinnen (PO 60) 2 3/4 NO.
Kussfeld, Alt- u. Neu-, Güldenboden (PO 40) 3/4 SO.
Kussnow, Schivelbein (BSt 19) 1/2 W.
Kussow, Gr.- u. Kl.-, Stargard (BSt 14) 1 1/4 SW.
Kussowo, Kotomierz (PO 28) 1 SO.
Kuti, M.-Neudorf (KFN 11) 2 S.
Kutta, Otloczyn (PO 68) 3/8 O.
Kutten, Insterburg (PO 58. TI 4) 2 NO.
Kuttenberg, *Stadt*, T *Kattunfabr.*, Kolin (OeSt 22) 1 S.
Kuttenplan, *Fl.*, Staab 5 1/2 NW, Eger 4 1/2 SO. (BW 5. SW 84).
Kutterau, Albbruck (Ba 66) 1 1/2 N.
Kuttkuhnen, Gumbinnen (PO 60) 1/2 SW.
Kuttlau, *Fl.*, Glogau (NZ 1. OS 43) 1 3/8 N.
Kut(t)y, *Stadt*, Kolomea (LCJ 16) 5 1/2 S.
Kutzdorf, *Hüttenwerk*, Cüstrin (PO 8) 2 1/2 N.
Kutzoben, *Eisenhammer*, Creutzburg 4 SO, Kl.-Stanisch 4 1/2 NO. (RO 23. 4).
Kuventhal, Salzderhelden (Ha 80) 1 NW.
Kuyk, Groesbeek 3/4 SW, Nymwegen 1 1/2 S. (Rh 79. 80).
Kwasny, Josefstadt (SNV 6) 3 1/4 SO.
Kwieciszewo, *Stadt*, Posen 10 NO, Bromberg 7 S. (OS 48. 27).
Kwittein, *Bergwerk*, Lukawec 1/4 SW. Müglitz 1/2 NW. (OeSt 47. 46).
Kyritz, *Stadt*, T Zernitz (BH 8) 1 N.

Orte, welche von der Siebenbürger Eisenbahn ihre Güter empfangen.

Mitgetheilt von der Direction der genannten Eisenbahn am 1. Juni 1869.

(Auf die bereits im Orte-Register enthaltenen, theilweise abweichenden Notizen, ist durch Hinweis auf die betreffende Seite aufmerksam gemacht.)

Ag, Nagy-, *Bergwerk*, Déva (Si 11) 4 1/8 NO.
Aigyógy, *Fl.*, *Badeort*, Broos (Si 13) 1/2 N.
Almásel, Zám (Si 8) 1 5/8 N.
Almás-Szelistye, Zám (Si 8) 1 3/4 N.
Al-Pestes, *Dorf*, *Spiritusfabrik*, Déva (Si 11) 1 S.
András, Sz.-, Déva (Si 11) 1 NO.
Baar, N.-, Piski (Si 12) 3 SO.
Báboina (siehe S. 7), Piski (Si 12) 1 1/2 NO.
Banyitza, Piski (Si 12) 3 1/2 SO.
Batucza, Berzova (Si 6) 1 O.
Belotincz, Berzova (Si 6) 1 1/4 S.
Birkis, *Stadt*, Szoborsin (Si 7) 1 1/2 S.
Bisztritz (siehe Bistritz No. 2 S. 12) *Stadt*, Karlsburg (Si 16) 29 1/8 W.
Boicza, *Bergstadt*, Déva (Si 11) 3 1/4 NO.
Boldogfalva, *Fl.*, Piski (Si 12) 4 SO.
Brad, *Bergstadt*, Déva (Si 11) 3 1/2 NO.
Brassó, Zám (Si 8) 2 5/8 N.
Buies, Szoborsin (Si 7) 2 S.
Burzsuk, Zám (Si 8) 1/2 SO.
Buzaur, Szoborsin (Si 7) 4 1/2 S.
Cserbia, Zám (Si 8) 5/8 N.
Cserten, *Dorf*, *Hüttenverwaltung*, Déva (Si 11) 2 1/8 NO.
Csicsér Mondort, Gyorok (Si 2) 1 1/2 W.
Csik Szereda, *Stadt*, Karlsburg (Si 16) 36 7/8 O.
Dobra, *Fl.*, Illye (Si 9) 1 1/4 S.
Dombravicza, Berzova (Si 6) 3/4 NO.
Elisabethstadt (siehe S. 27), *Stadt*, Karlsburg (Si 16) 20 1/2 O.
Enyed, Nagy-, (siehe S. 28) *Fl.*, Karlsburg (Si 16) 3 1/2 N.
Facset, *Stadt*, Szoborsin (Si 7) 3 1/2 S.
Felvincz, *Fl.*, Karlsburg (Si 16) 7 3/4 W.
Ferdinandsberg, *Eisenwerk*, Piski (Si 12) 5 1/2 S.
Fö-Lapugy, Illye (Si 9) 3 1/2 SW.
Fogaras, *Stadt*, Karlsburg (Si 16) 27 3/4 O.
Giod-Gjiest, Zám (Si 8) 5/8 O.
Glogovácz, Gyorok (Si 2) 2 W.
Govasdia, *Eisenwerk*, Piski (Si 12) 5 1/2 O.
Groos, Berzova (Si 6) 1 1/2 NO.
Guttenbrunn, Radna (Si 4) 1 3/4 S.
Gyulicza, Szoborsin (Si 7) 1 1/4 W.
Halma, Szánto-, Déva (Si 11) 3/4 NO.
Hátszeg, *Stadt*, Piski (Si 12) 4 1/2 S.
Heltau, *Fl.*, Alvincz (Si 15) 1 O.
Hermannstadt, *Stadt*, Alvincz 8 O, Karlsburg 9 3/4 O (Si 8. 16).
Hondol, *Bergwerk*, Déva (Si 11) 2 5/8 NO.
Iltyó, Zám (Si 8) 3/4 W.
Korbesty, Zám (Si 8) 1 N.
Kamenicza, ⚓ Berzova (Si 6) 1 S.
Kápolnás, Szoborsin (Si 7) 1 S.
Kapriona, Szoborsin (Si 7) 7/8 S.
Kaprucza, Radna (Si 4) 1/2 O.
Kelmak, Berzova (Si 6) 1 1/2 SW.
Keresztur, Sz.-, *Stadt*, Karlsburg (Si 16) 18 1/4 O.
Kezdi Vásárhely, *Stadt*, Karlsburg (Si 16) 38 3/8 O.
Kiralybanya, *Schmelzwerk*, Déva (Si 11) 4 5/8 S.
Kiszindia, Berzova (Si 6) 4 N.
Köroesbanya, *Fl.*, Déva (Si 11) 7 1/2 N.
Konop, Berzova (Si 6) 1 1/4 W.
Korug, Berzova (Si 6) 1 S.
Kovaszincz, Gyorok (Si 2) 1 NO.
Krivadia, Piski (Si 12) 7 1/2 SO.
Kronstadt, *Stadt*, Alvincz 26 SO, Karlsburg 27 7/8 O. (Si 15. 16).
Kudsir, *Eisenwerk*, Broos (Si 13) 1 1/2 SO.
Kuvin, Gyorok (Si 2) 1/2 NO.
Lalasincz, Berzova (Si 6) 1 S.
Lippa, *Stadt*, Radna (Si 4) 1/8 S.
Livadia, Piski (Si 12) 6 1/2 SO.
Lugos, *Stadt*, Szoborsin (Si 7) 8 S.
Lunkány, *Badeort*, *Eisenfabrik*, Szoborsin (Si 7) 8 S.
Magura, *Dorf*, *Bergwerk*, Déva (Si 11) 3 1/8 NO
Maros-Vásárhely (siehe S. 10), *Stadt*, Karlsburg (Si 16) 36 1/4 O.
Mediasch (siehe S. 11), *Stadt*, Karlsburg (Si 16) 22 1/4 O.
Ménes, *Fl.*, Gyorok (Si 2) 1/2 SO.
Merisor, Piski (Si 12) 8 SO.
Milova, Radna (Si 4) 1 3/8 NO.
Mikánest, Zám (Si 8) 1 1/8 N.
Monorostia, Berzova (Si 6) 1/4 O.
Mühlenbach (siehe S. 14), *Stadt*, Alvincz (Si 15) 1 SO.
Nádas, Berzova (Si 6) 4 1/2 N.
Nadrág, *Badeort*, *Eisenfabrik*, Szoborsin (Si 7) 6 1/2 S.
Neudorf, Radna (Si 4) 1 S.
Obersia, Zám (Si 8) 2 1/4 N.
Odvos, Radna 2 NO, Berzova 2 W. (Si 4 u. 6).
Ostrov, Szoborsin (Si 7) 1 S.
Paulis, *PH* (Si 3), Radna 1 NO, Gyorok 1 SW. (Si 4 u. 2).
Pestes, siehe Al-Pestes.
Petersdorf, *Papierfabrik*, Alvincz (Si 15) 1 1/2 OSO.
Petresti, Zám (Si 8) 1 1/2 O.
Petris, *Fl.*, Zám (Si 8) 3/4 NW.
Plorzkabánya, *Eisenwerk*, Déva (Si 11) 4 1/4 NO.
Pogánesd, Zám (Si 8) 7/8 N.
Pózsóga, Szoborsin 1 1/2 O, Zám 3/8 S. (Si 7 u. 8).
Rapold, N.-, Piski (Si 12) 1 NO.
Reussmarkt, *Fl.*, (siehe S. 33), Alvincz (Si 15) 4 OSO.
Rossia, Zám (Si 8) 1 7/8 N.
Rustberg, *Eisenwerk*, Piski (Si 12) 10 S.
Solymos, M.-, *Salzamt*, Déva (Si 11) 1/2 NO.
— Radna (Si 4) 1/8 NO.
Szabadhely, Gyorok (Si 2) 1 W.
Szécsel, *Fl.*, Alvincz (Si 15) 5 OSO.
Szegszárd, B.-, Szoborsin (Si 7) 3 1/2 S.
Szelesóva, Zám (Si 8) 1/2 S.
Szelistye, Zám (Si 8) 1/2 NW.
Szlatina, Berzova (Si 6) 4 NO.
Tamasesti, Zám (Si 8) 1/2 O.
Tataresti, Zám (Si 8) 1 1/8 SO.
Tövis, *Fl.*, Karlsburg (Si 16) 2 1/2 W.
Thorda, *Stadt*, Karlsburg (Si 16) 8 1/4 W.
Tomesd, *Glasfabrik*, Szoborsin (Si 7) 8 S.
Tótvárad, *Stadt*, Szoborsin (Si 7) 7/8 W.
Troján, Szoborsin (Si 7) 2 N.
Udvarhely, Sz.-, *Stadt*, Karlsburg (Si 16) O.
Vajda-Hunyad, *Fl.*, Déva (Si 11) 2 1/2 S.
Valyemare, Szoborsin (Si 7) 3/4 SO.
Vaszoiya, Berzova (Si 6) 4 1/2 N.
Verespatak, *Bergstadt*, Karlsburg (Si 16) 7 1/2 SO.
Vilagos, *Fl.*, Gyorok (Si 2) 2 N.
Zabalz, Berzova (Si 6) 4 1/2 N.
Zalathna, *Bergstadt*, Karlsburg (Si 16) 3 SO.

Zusätze und Berichtigungen zum Stations-Verzeichniss.

S. 8 u. 9. **Badische Eisenbahnen.** Zu Nr. 11 u. 75, Untergrombach und Berlingen: *PH** (nicht *PH*).

S. 10. Donaueschingen-Villingen(s.Linie l) soll im Sommer 1869, Stockach-Messkirch (m) im Herbst 1869, Königshofen-Mergentheim (n) desgl. im Herbst 1869 eröffnet werden, Rastatt-Gernsbach (r) ist am 1. Juni 1869 eröffnet worden u. dort als Station 214a, Gaggenau 1,3 M. beizufügen.

S. 14. **Bayerische Staatsbahnen.** Miesbach-Schliersee (siehe Linie g) soll 1. Juli 1869 eröffnet werden.

S. 15. **Bebra-Hanau.** Nach dem Sommerfahrplan ist als Station (*PH*) Nr. 16a Niederrodenbach 18,5 M (137,05 Kil.) eröffnet worden.

S. 20. **Berlin-Stettin.** Cöslin-Stolp (Linie b): die Eröffnung der Bahn, welche am 1. Juni 1869 erfolgen sollte, ist auf 1. Juli verschoben worden. — Station 33 soll an Stelle von Ankerholz nunmehr Gross-Boschpol genannt werden.

S. 21. **Böhmische Westbahn.** Als 6. Kohlenflügelbahn ist die bei Rokitzan einmündende, 1 M. lange, **Miröschauer Flügelbahn** am 31. Mai d. J. eröffnet worden.

S. 22. **Breslau-Freiburg.** Die projectirte Station Rosslitz soll fortfallen.

S. 24. **Galizische Carl-Ludwigsbahn.** Die Linie b, Lemberg-Brody sowie die Zweigbahn Krasne-Zloczow soll nunmehr am 1. Juli 1869 eröffnet werden.

S. 125. **Hessische Ludwigsbahn.** Von der Linie f, Darmstadt-Worms (Riedbahn), ist am 15. April d. J., die Strecke Darmstadt-Gernsheim, 3,42 M., und am 1. Juni die 2,21 M. lange Strecke Gernsheim-Rosengarten mit den S. 125 angegebenen Stationen eröffnet worden. Die Bezeichnung *PH** ist bei Nr. 46, 47, 49. desgl. bei Nr. 55, 65, 68, 69, 73, 79, 81, 84, 87 nunmehr zu streichen. — Zusätze etc.: Als Entfernungen sind beizufügen zu Nr. 45: 1,37; Nr. 46: 1,89; Nr. 47 (Erfelden-Goddelau) 2,15; Nr. 48 (Stockstadt am Rhein) 2,55; Nr. 49 (Biebesheim) 2,98); Nr. 50: 3,42; Nr. 50: 3,42; Nr. 51: 4,07; Nr. 52: 4,53; Nr. 53: 5,13; Nr. 54: 5,63.

Die Linie g (Hofheim-Bensheim) soll zu Ende 1869 eröffnet werden.

S. 28. **Kaiser Franz-Josefsbahn.** Die Bezeichnung der im Bau begriffenen Stationen auf der Strecke Wien-Budweis ist vielfach geändert; die Station (*PH*) Nr. 35 heisst nunmehr Zdár-Zdirec. Siehe im Uebrigen die nachfolgenden Zusätze zum alphab. Stations-Register.

S. 30. **Kaschau-Oderberg.** An Stelle der projectirten Station Nr. 5, Trzlenitz tritt Bystricz 6 M. — Die vielen auf der im Bau begriffenen Strecke Teschen-Kaschau weiter zugetretenen Stationen werden wir später mittheilen.

S. 31. **Köln-Minden** (Venlo-Hamburg). Als Station 69a ist: Appelhülsen 15,05 beizufügen. Station 80 heisst Rotenburg.

S. 31. **Kronprinz Rudolfsbahn.** Linie c, St. Veit-Klagenfurt, ist am 15/4. d. J. eröffnet worden.

S. 38. **Erfurt-Nordhausen** soll am 1. Aug. 1869 eröffnet werden.

S. 42. **Oesterr. Südbahn.** Station 36 heisst seit 9/6. 68 Mitterdorf (nicht mehr Mitterndorf). Station 175, Rubbia, ist seit 1/8. 68 auch für den Frachtverkehr eröffnet. Als Nr. 219a ist Haltestelle Legrad beizufügen.

S. 44. **Oldenburgische Eisenbahnen.** Nr. 2. 4. 6. 9. 11. 15 sind Haltepunkte. Linie b, Oldenburg-Leer, ist am 15. Juni d. J. mit den S. 44 angegebenen Stationen eröffnet worden.

S. 48. **Rheinische Eisenbahn.** Von der Linie m (Rechtsrheinische Eisenbahn) soll die Strecke Ehrenbreitstein-Neuwied im Sommer 1869 eröffnet werden. Von Obercassel bis Siegburg ist die Linie verlegt worden und erhält solche ausser in Siegburg auch in Troisdorf Anschluss an die Köln-Giessener Bahn, indem von der Friedrich-Wilhelmshütte, welche als Station 108a einzufügen ist, eine Abzweigung nach Nr. 110, Troisdorf, gebaut wird. Als Entfernungen sind nunmehr beizufügen zu Nr. 108: 8,35; Nr. 108a: 9,47: Nr. 109: 9,92.

S. 49. **Saarbrücker Eisenbahn.** Als Station 1a ist am 1. Juni 1869 eine neue Station, Reden (0,58 M. von Neunkirchen) in unmittelbarer Nähe der Kohlengrube Reden (Nr. 48), eröffnet worden.

S. 50. **Sächs. westl. Staatsbahn.** Bei Nr. 12, 13, 25, 27, 33, 49, 64, 81 muss es statt *GH* heissen: *GSt.* Diese Güter-Stationen haben in Beziehung auf Güter unbeschränkten Verkehr.

S. 52. **Siebenbürger Eisenbahn.** Nr. 23 lies Petroseny (statt Petrozseny).

S. 55. **Ungarische Nordbahn.** Station Nr. 11 heisst nunmehr: Apce-Szántó.

S. 55. **Ungarische Ostbahn u. Ungar. Staatsbahnen.** Die Linie Grosswardein-Klausenburg, welche nebst ihrer Fortsetzung bis Kronstadt Ende December d. J. eröffnet werden soll, gehört nunmehr zur Ungar.-Ostbahn. — Die Linie d (Zakany-Agram) soll bei ihrer Eröffnung in den Betrieb der Oesterr.-Südbahn übergehen.

S. 58 ff. **Württembergische Eisenb.** Die Strecke Rottweil-Villingen der Linie l soll im Sommer, Linie l (Tübingen-Hechingen 29. Juni, Linie m (Rottweil-Tuttlingen) desgl. 1. Juli eröffnet werden. Die Strecke Bienbeuren-Ehingen der Linie n ist am 13. Juni d. J. für Personen- u. Güterverkehr eröffnet worden (die Station Nr. 170 heisst Schelklingen nicht Scheiklingen.

S. 75. 76. Hinsichtlich der **Niederländ. Staatsb.** siehe innere Seite des Umschlags.

In das alphabetische Stations-Register, S. 86 ff., bitten wir folgende Einschaltungen und Berichtigungen aufzunehmen:

°Ahsdorf-Hippersdorf statt °Abtstdorf.
°Ankerholz, BSt 33 zu streichen.
Apce-Szanto, UN 11 ist einzuschalten.
Biebesheim (nicht Bibesheim) ist hinter Bickenbach zu stellen.
°Boschpol, Gross-, BSt 33, vor Bossum einzufügen.
Burgkemnitz BA 12, nicht 66.
Ceinsdorf SW 48, nicht 47.
Czempin nicht Czembin (OS 46).
Dechen ByS 236 nicht 235.
Deutschenbora nicht Deutschenbord.
Ehrenfeld, das *P* zu streichen.
Elbe-Teinitz. Nr. 21 beizufügen.
Erfelden-Goddelau HL 47 ist vor Erfurt einzutragen.
Falkenberg BA 23 und
°Falkenberg HSG 8 sind als identisch zusammenzustellen und mit Klammern zu verbinden.
Freienwalde BSt 16, nicht 66.
Friedeberg nicht Friedberg PO 16.
Gagenau Ba 214a ist einzuschalten.
°Gesundbrunnen nicht Gesundbrunen.
°Gladbach (Bergisch-) das ° zu streichen.
Glanerbeek Niederl. Stsb. 2, 23a ist vor Glenmünchweiler einzuschalten.
Goddelau (-Erfelden) die ( ) zu streichen.
Gremschütz ist als noch nicht eröffnet mit ° zu bezeichnen.
Griessheim HL 45 ist nach Griesborn einzuschalten.
Griethausen *H* Rh 75 ist vor Grigneno einzuschalten.
Gronau ┰ NS 2, 33a zu streichen.
Gross-Boschpol BSt 33 ist vor Gross-Bothen einzuschalten.
Grossenhain LD 35, nicht 36.
Grossrohrheim HL 51 vor Gross-Rosen einzuschalten.
Grosswardein, bei US 1 ist ° beizufügen.
°Hetszegg nach Hatna zu setzen statt °Hetzek nach Hanweiler.
Happurg ByO 39 zu streichen.
Hattorf, das ° zu streichen.
Heide-Gersdorf u. Hereberg (BA 22) ┰ beizufügen.
Hörde, das ╳ zu streichen.
Hetzelsdorf zu streichen und dafür (vor Höxter) Hötzelsdorf zu setzen.
°Hopfgarten OH 10 ist zu streichen.
Jaszka OeSü 153 nicht 150.
Janer BF 19, nicht 20.
°Iglo-Neudorf KO 12 ist statt vor Jemmapes vor Igmand zu stellen.
Zu Josephstadt ist -Jaromer (SNV 6) beizufügen.
Keilmünz ByS 210 nicht 209.
Bei °Kempten HL 87 u. Kiesstadt HL 69 ist ( ) zu streichen.
Landquart VS 3, 31 ist nach Landstuhl einzuschalten.
Bei Lengstadt u. °Lengfeld ist ( ) zu streichen.
Lathen Wf 30, nicht 70.
Legrad *H** OeSü 219a ist beizufügen.
Liebstadl zu lesen statt Liebstadt.
Limberg-Maissau *P* KFJ 11 vor Limburg einzuschalten.
Lingen Ha 27 nicht 67.
Zu Löhnen-Vreeland gehört die nach Lököshäza stehende Zeile: Rh 1, 3.
Mihaly, St.-, OeSü 107, ist vor °Mihaly UN einzufügen.
Miröschauer Kohlenb. BW 6 ist einzuschalten.
Mitterdorf zu lesen statt Mitterndorf.
°Mösskirch Ba 197 nicht 182.
Bei Niedergrund SO 11 u. °Nussdorf KFJ 2 ist *P* zu streichen.
Nicolausdorf statt Niclausdorf zu lesen.
Niederrodenbach *PH* BbH 16a ist einzuschalten.
°Petroseny statt °Petrozseny (Si 24) zu lesen u. daher vor Petrówitz zu stellen.
Pommelsbrunn ByO 39 nach Pomhal einzuschalten.
Premstätten statt Premsstätten.
Reden Sa 1a ist vor Reden-Grube einzuschalten.
°Rosslitz BF 25 sowie Rothenburg ┰ BG 13 zu streichen.
Ruppertswell SNO 2, 29 nicht 28.
Schelklingen, das ° ist fortzustreichen.
Siegmar, zu G ist St beizufügen.
Steinsfurth statt Steinfurt (Ba 129) zu lesen.
°Stockstadt (HL 48), das ° zu streichen u. „am Rhein" beizufügen.
Suczawa (Itzkany-) LCJ 28 vor Suderburg einzuschalten.
Bei Szantó (UN) fällt das ° fort und ist Apce- beizufügen.
*Tarnopol ┰ GCL 42 vor Tarnow einzuschalten.
Bei Teschen ist ┰ zuzufügen.
Ungarisch Hradisch KFN 15 ist vor Unhoscht einzuschalten. (NB. Steht bis jetzt nur unter Hradisch).
*Vitis zu lesen statt Vittes *P* (KFJ 18) u. folgeweise nach °Visk zu stellen.
Waldenburg NM 57 nicht 56.
°Wappoltenreith zu lesen statt Wapoldenreuth (KFJ 15).
Bei °Weigesheim das ° zu streichen.
Wien KFN 1 statt Ludwigsb. zu lesen.
Wördern (St. Andrae) KFJ 5 vor Wörgel einzuschalten.
Zu Zdiar ist -Zdirec zuzusetzen, und zu Zdencina: *PH**.
Bei °Zell (HL 65) ist ( ) u. bei
°Zuczka-Sadagora, das ° zu streichen.

In Folge der vom März bis 15. Juni d. J. eingetretretenen Bahneröffnungen ist im alphabetischen Stations-Register, sowie im Orts-Register das ° bei folgenden Stationen zu streichen:

Allmendingen Wü 171. Apen Ol 12. Augustfehn Ol 13. Biblis HL 52.
Biebesheim HL 49. Bloh *H* Ol 9. Ehingen Wü 172. Gernsbach Ba 216. Gernsheim HL 50.
Goddelau (Erfelden) HL 47. Hördten Ba 215. Hofheim HL 53. Klagenfurt KR 48.
Kuppenheim Ba 213. Maria Saal auch beifügen *PH* KR 47. Nortmoor Ol 15. Ocholt *H* Ol 11.
Rohrheim, Gross-, *PH** HL 51. Rosengarten HL 54. Rothenfels Ba 214. Schelklingen Wü 170.
Stickhausen Ol 14. Stockstadt HL 48. Wolfskehlen HL 46. Zwischenahn Ol 16.

Druck von Ferber & Seydel in Leipzig.

L.

Laa. Ober-, von Wien 1 SO, Schwechat-Klederling ⅜ W. (OeSt 53 u. 55).
— **Unter-**, Wien 1 SO, Schwechat-Klederling ¼ W. (OeSt 53 u. 55)
°**Laa** *(OeSt. 144)*, *Stadt*, 📯 Wien 7½ N, Stockerau 5½ NO, Lundenburg 5 W. (KFN 1. 46 u. 10).
Laab in Böhmen, Eisenbrod (SNV 15) ¾ N.
— im Walde, Purkersdorf (KE 5) ¾ S.
— Angern (KFN 6) 1¼ O.
— in Ungarn, Marchegg (OeSt 73) 2 NO.
Laabe, Marienburg (PO 36) 1¾ SO.
Laaben, 📯 *Glasfabr.* Neulengbach (KE 8) 1½ SO.
Laaber, (Laber), Regensburg (ByO 22) 2½ NW.
Laach i. *Rheinprov.*, Remagen, (Rh 46) 3 SW, siehe Maria Laach.
— (i. Oesterr. Krain) Laibach, siehe Lack.
Laag i. Tirol, Salurn (OeSü 207) ¼.
Laage (Lage) i. Mecklenburg, *Stadt*, 📯 Rostock 3 SO., Güstrow 2¾ NO., Teterow 3 NW. (Mk 1. 12 u. FF 3).
Laak, Steinbrück (OeSü 67) ¾.
Laan bei Chrudim in Böhmen, Prelouc (OeSt 19) 1¾ SO.
Laar, i. Rheinprov. Ruhrort (BM 91, KM 35) ¾ O.
— i. Westfalen, Herford (KM 29) 1 SW.
Laas in Oesterr. Krain *Stadt*, 📯 Rakek (OeSü 69) ca. 2½ SO.
— in Tirol, Botzen (OeSü 203) ca. 6 W.
Laasan i. Schlesien, Saaran (BF 6) ⅜ N.
Laase in Westpreuss. Marienburg 1 SO, Altfelde 1 SW. (PO 36 u 37).
— in Mecklenburg, Blankenberg (Mk 6) 1¼ NO.
— i. Oesterr. (Krain) Littai (OeSü 72) 1.
Siehe auch Station Laase Oesterr. Südb. 74.
Laaserbach, Rakek (OeSü 69) 4.
Laaslich, Karstaedt (BH 12) ½ NO.
Laasow, Vetschau (BG 8) 1½ S.
Laasphe *Stadt*, 📯 T i. Westfalen, *Hüttenw.* Dillenburg 4 N, Siegen 4½ O, Marburg 4½ NW. (KM 56 u. 64. BM 80, MW 11).
Laatsch i. Tirol, Botzen (OSü 203) 8 NW.
Labach, Rheinprov., Saarlonis (Sa 13) 1½ NO.
Laband Pll*, (OS 16) 📯 i. Schlesien, Gleiwitz (OS 17) ¾ NW.
Labau, i. Böhmen, Eisenbrod (SNV 15) 1 NW.
Labehnen, Prov. Ostpreussen, Ludwigsort 2½ SO Kobbelbude 1¾ SO. (PO 47 u. 48).
Labenz, i. Pommern, Labes (BSt 18) 2 O.
Labetin, i. Böhmen, Prelouc (OeSt 19) ½ SW.
Labetz, Wittenberg (BA 9) ½ O.
Labiau, *Stadt*, 📯 Königsberg i. Pr. 5½ NO, Tapiau 3½ N. (PO 50 u. 54).
Labischin, *Stadt*, 📯 T Bromberg (PO 27) 3 S.
Labuttendorf, Leibnitz 2⅜, Spielfeld 1 (OeSü 53 u. 55).
Lache, Gross-, Breslau (OS 1) 2 S.
Lachem, Gr.- u. Kl.-, Longerich (Rh 61) ½ NO.
Lachen, i. Schweiz, Zürich 6 SO, Rapperswyl 2 N. (VS 3, 57 u. 46)
— Rapperswyl (VS 3, 46) 1 SO.
— i. d. Pfalz, Neustadt (Pf 11. 34 u. 50) ¾ SO.
Lachendorf, Celle (Ha 6) 1½ O.
Lachtehausen, Celle (Ha 6) ½ O.
Lack, *Stadt*, 📯 Laibach (OeSü 76) 4¾ NW.
Lackenbach, siehe Lakenbach.
Laczháza, *Fl.*, 📯 Pest (OeSt 91) 4⅜ S.
Laczunas, Moravicza (OeSt 123) 2¼ O.
Ladany, Jász-, *Fl.*, Abony (Ts 2) 3½ NO.
Ladany-Körös, Mezö-Bereny (Ts 32) ca. 2 N; siehe auch Körös-Ladany.
Siehe auch Station Püspök-Ladany der Theissbahn 8.
Ladbergen, 📯 Greven (Wf 21) 1½ NO.
Ladeburg, Magdeburg (BPM 18) 2¾ O.
— Bernau (BSt 2) ½ N.
Ladekopf, Marienburg (PO 36) 2¼ N.
Ladenburg *(MN 15)*, *Stadt*, 📯 Friedrichsfeld (Ba 2) 0,5 NO.
Ladenthin, i. Pommern, Grambow (BSt 63) ¾ SO.
Laderholz, Hagen (Ha 24) 1 NO.
Ladmieritz(Steindorf), Pilsen (BW 8) 3¾ NW.
Ladomer, Raab (OeSt 69) 1¼ NW.
Ladue, Zapresic (OeSü 146) 1.
Lähn, *Stadt* 📯 i. Schlesien, Greiffenberg 2½ SO., Hirschberg 2 NW. (NM 45 u. 49).
Lähnhaus, Greiffenberg (NM 45) 2½ SO.

Lämberg bei Gabel (Lamrich, Lemberk), Zittau 2 S., Kratzau 2 SW. (SO 33 u. 36).
Lämmersdorf, Woldenberg (OS 55) 1 NO.
Laer, 📯 von Münster (KM 70, Wf 20). 3 NW.
— bei Iburg, 📯 Osnabrück (Ha 57) 2½ S.
— Landen (Belg. Gr. Centr. 2, 19) ½ NW.
Laessig, Alt-, Gottesberg (NM 55) ¼ SW.
— **Neu-**, Gottesberg (NM 55) ¼ SO.
Lafferde, Gr.- 📯 **u. Kl.-**, Vechelde (Bs 27) ¾ SW.
Lage, Lingen (Wf 67) 3½ W.
— (Lippe-Detmold), *Stadt*, 📯 T Bielefeld 3 OS, Herford 2¾ SO., Paderborn 5 N. (KM 28, 29 u. Wf 7).
Lagenbach, Agendorf (OeSü 96) 1.
Laggenbeck, H* (Ha 60), Ibbenbüren (Ha 61) ¾ SO.
Lagerdorf, 📯 Jassenova (OeSt 125) unm.
Lagiewnik bei Guttentag in Schlesien, Kolonowska (RO 6) 1½ NO.
Lagow, *Stadt*, 📯 Frankfurt a/O. 5¾ O., Sternberg 1¾ NO. (PO 71. MP 17).
Lagschau, i. Westpreussen, Hohenstein (PO 72) 1 W.
Lahde, 📯 Kirchhorsten (Ha 46) 1½ NW.
Lahn i. Hannover, Lathen (Wf 30) 3 O.
Lahnhof, Cilli (OeSü 64) ⅛.
Lahnstein, Nieder-, *Stadt*, 📯 Ober-Lahnstein (Na 19) ¼ N.
Lahombl, Markt-Tüffer (OeSü 65) ½.
Laibach, Ober-, *Fl.*, Franzdorf 1 NW, Loitsch 1 NO. (OeSü 77. 78).
Laichingen, *Fl.*, 📯 T Geisslingen 3 SW, Amstetten 2 SW. (Wü 30 u. 31).
Laimnau, Meckenbeuren (Wü 51) ¾ SO.
Lainz, Penzing (KE 2) ⅜ SW.
Lajos-Komárom, Lepseny (OeSü 126) 3 SO.
Laiz i. Hohenzollern, Aulendorf (Wü 46) 4 NW.
Lak, Nagy-, *Fl.*, Ungarn, Szöreg (OeSt 111) 7 O.
Lak(k)enbach (Lakompack), Oedenburg (OeSü 97) 1¾ SW.
Lakonza, Trifail (OeSü 69) ¼.
Lalkau, Czerwinsk (PO 32) 1 S
Lalling, Plattling (ByO 51) ¾ SW.
Lam, Furth a. W. (ByO 67 u. BW 1) 3 SO.
Lamarche, vereinigte, (Dreckbank) ⚒ *(an Pferdeb.)*, Kupferdreh (BM 63) ½ W.
Lambacher Hütte, Furth a. W. (ByO 67 u. BW 1).
Lambrecht, St., *Fl.*, 📯 i. Steyermark, Schauerfeld (KR 29) 1½ SW.
Siehe dagegen Station Lambrecht Pfälz. E. 10.
Lambrechten, Riedau-Ried 1¼ W, Taufkirchen 1½ S. (KE 49 u. 51).
Lambsborn, Bruchmühlbach (Pf 3) 1 W.
Lambsheim, *Fl.*, 📯 Frankenthal (Pf 19) ¾ SW.
Lamerden, Hümme (HN 15) ¾ O.
Lamersdorf *(Strohpappenfabr.)*, Langerwehe ½ N, Eschweiler ¾ NO. (Rh 7 u. 6).
Lammersdorf, *Eisenhütte*, Stolberg (Rh 5) 2½ S.
Lammsdorf, Neisse (NB 1) 2¼ NO.
Lammsfeld, Breslau (OS 1) 1 S.
Lampenberg, Liestal (SC 1, 5) 8 Kil.
Lampenhain, Heidelberg (Ba 3) 1,7 NO.
Lampersdorf, Königshain (SNV 29) ½ SO.
— in Schles., 📯 Neumarkt (NM. 36) 1 S. O.
— bei Reichenbach i. Schles. (BF 13) 1½ S.
— bei Steinau 3½ NO, Spittelndorf 2½ NO. Liegnitz 3½ NO. (NM 33 BF 23 u. NM 34).
Lamperswell, Schweiz, Felben 1 (SNO 2, 9).
Lampertheim, *Fl.*, 📯 Bensheim 2 SW Worms 1¼ SO (MN 10 HL 57 u. 1.)
Lampertswalde, Dahlen 1½ NO, Oschatz 1½ NW (LD 8 u. 9).
Lampoldshausen, Neckarsulm (Wü 58) 1½ NO.
Lamprechtshof, *Hof*, Durlach (Ba 13) ½ NO.
Lamspringe, *(Glashütte)* i. Hannover, *Fl.*, 📯 Gandersheim 1½ N. Freden 2. NO (Bs 6 Ha 78).
Lamstedt, 📯 Geestemünde 5 O. Osterholz-Scharmbeck 5 NO, Stubben 4½ NO. (Ha 40, 36 u. 38.)
Lancut, Dorf bei Lancut (GCL 17) ¼ S.
Lanczyn, i. Galizien, 📯 Kolomea (LCJ 16), 3 W.
Landau a. d. Isar *Stadt*, 📯. Landshut 6½ NO, Straubing 3½ S. Strasskirchen 3 S. Plattling 2¾ SW (ByO 10, 51, 47 u. 49).
— im Waldeckschen *Stadt* 📯 Cassel 4¼ W. Warburg 2¾ S. (HN 11 u. 17).
Siehe Station Landau d. Pfälz. Maxb. 89.

Landeck, *Fl.*, 📯 T Innsbruck, (OeSü 187) 11 SW.
— in Westpreussen, Schneidemühl 6 NO Woldenberg 14 NO (PO 22 u. OS 55).
— *Stadt* 📯 Bad in Schlesien, Frankenstein 3½ S. (BF 11).
Landegge, von Kellerberg (Wf. 29) 1½ NW.
Landershofen, Remagen (Rh. 46) 2¼ SW.
Landesbergen, 📯 Nienburg (Ha 26) 1½ SO.
Landeshut, *Stadt* 📯 T i. Schlesien, *Bleichen, mech. Webereien, Spinnereien*, Ruhbank ¾ S. Waldenburg 2¼ W, Königshain 1¾ NO. (NM 53, 56 u. SNV 29).
Landin, Nieder- u. Hohen-, Angermünde (BSt. 6) 2 NO.
Landl i. Tirol, 📯 Kufstein (OeSü 178) 1½ W.
Landol i. Tirol, Adelsberg (OeSü 80) 1½
Landringhausen, Wunstorf (Ha 22) 1¼ SO.
¹**Landsberg** am Lech in Bayern, *Stadt* 📯 München 6¾ SW, Buchloe 1½ O. (ByS 126 u. 20).
²— **Deutsch-**, 📯 i. Steiermark Premstätten 2½ SW Lebring 3 W. Saldenhofen 4 O. (GK 3. OeSü 52, 160).
³— **Windisch-**, *Fl.* in Steiermark 📯 Pöltschach 3 SO. (OeSü 60).
⁴— **Alt-**, *Stadt* 📯 Neuenhagen (PO 2) ¾ N, Bernau (BSt 2) 2 SO.
⁵— in Ostpreuss., *Stadt*, 📯 Pr. Eylau (OpS 12) 2 SW, Braunsberg (PO 44) 6 SO.
⁶— i. Schles. *Stadt* 📯 Creutzburg (RO 23) 2 NO.
Siehe dagegen die Städte und Stationen Landsberg a. W. (PO 13) u. Landsberg (BA 16).
Landscha, Leibnitz (OeSü 53) ⅝.
Landshut, *Fl.*, Lundenburg 1 SO. (KFN 10).
Siehe Stat. Landshut (ByO 10) u. die Stadt Landeshut in Schlesien.
Landskron, *Stadt* in Galizien, 📯 Krakau 4 SW. (GCL 1, KFN 41).
— *Stadt* in Böhmen, 📯 T Landskron ¾ NW, Rudelsdorf 1 NO (OeSt 50 u. 51).
Landstrass, 📯 Videm (OeSü 144) 2½.
Landsweiler, Neunkirchen ½ W. (KM 23).
Landwehrhagen, Münden 1 SW (Ha 86).
Landwüst, Adorf 1 SO (SW 79).
Lang, Csikvár (OeSü 127) 2.
Langau, *Kunstmühle*, Nassau ¼ S. (Na 23).
Langel, Worringen (Rh. 62). ¾ O. (nördl. von Köln).
— Wahn, (KM 43) 1 W. (südlich v. Köln).
Langbath, Gmunden 1¾ S. (KE 63).
Langelsheim, *Fl.* 📯 *Silberhütten* etc., Goslar NW. (Bs 38). Seesen 1¾ NO (Bs 8). Salzgitter 1¾ S. (Bs 12).
Langen, Geestemünde 1 N. (Ha 40).
— **Nieder-** i. Hannover, Lathen ½ W.
— **Ober-** i. Hannover, Lathen ¾ W. (Wf 30)
— i. Prov. Brandenburg, Friesack 2¼ NO. (BH 6).
— i. Pommern, Schivelbein (BSt 19) 1¾ O.
Siehe dagegen die Station Langen (MN 3).
Langenamming, Osterhofen (ByO 53) ½ S.
Langenargen, 📯 T Friedrichshafen 1 SO. (Wü 52).
Langenau in Böhm., Haida ¾ SW, Böhm. Leipa ¾ N (BN 10. 8).
— in Böhmen bei Hohenelbe, Mastig (SNV 10) 2½ N., Falgendorf 2 NO. (SNV 11).
— in Prov. Posen, Bromberg 1 O., (PO 27) Schulitz 1 NW. (PO 65).
— **Ober- Mittel- Nieder-** in Schlesien, Kohlfurt 1 S., (NM 26) Penzig (NM 40) 1 SO. Heide-Gersdorf (NM 42) 1¼ NW
— **Fürstl.** in Schlesien, Gr. Peterwitz (Wi 14) 1 W.
— **Lehn** in Schlesien, Gr. Peterwitz ¾ W.
— i. Westpreussen, Hohenstein 1¼ N, (PO. 72) Praust 1 S. (PO 73).
— i. Westpreussen, Altfelde (PO 37) 7½ S.
— i. Schlesien, Hirschberg (BN 5) 1 N.
— in Sachsen, Oederan (SO 52) 1 SO.
— in Württemberg, *Fl.* 📯 T Ulm (Wü 34) 1¾ NO. Nersingen (ByS 105) 1 N, Lonsee 2 SO. Beimerstetten 1 O. (Wü 33).
— in Baden Schopfheim (Ba 212) ½ NW.
— (Rheininsel) Nackenheim (HL 8) ¾ O.
Siehe auch Stat. Langenau Böhm. Nordb. 9.
Langenaubach (in Nassau) Haiger ½ S (KM 55).
Langenbach in Nassau, Aumenau 1 O. (Na 34).
— in Sachsen, Fährbrücke (SW 51) ¼ SO.
Siehe Station Langenbach ByO 7.

Langenberg, in Westfalen, ♉ Rheda 1¼ S. (KM 25) Lippstadt (Wf 10) 1¾ N.
— i. Reuss *Fl.* ♉ Köstritz (Th 30) ¼ W.
— i. Sachsen bei Waldenburg, Hohenstein-Ernstthal (SW 42) ¼ NO.
— i. Sachsen bei Schwarzenberg (SW 58) ⅝ NO.
Siehe dagegen Stationen Langenberg Berg.-Märk. 61 u. Leipzig-Dresdner E. 13.
Langenbielau, ♉ Reichenbach siehe Bielau.
Langenbogen, ♉ Teutschenthal (ML 20) ¼ N.
Langenbrahm, ♉ Essen (BM 85) ½ S.
Langenbrand Muggensturm (Bad 17) 2,8 O.
— i. Württemberg, °Calw (Wü 203) 1 NW.
Langenbrück i. Schlesien, ♉ *Wollspinnfabr.* Leobschütz (Wi 10), 3 NW, Neisse (NB 1) 4 SO.
Langenbruck, Liestal (SC 1, 5).
Siehe dagegen Stationen Langenbruck in Oesterr. SNV 21 und Langenbrücken ♉ Ba 8.
Langenbuch, Mehltheuer (SW 16) ¾ NW.
Langenburg, *Stadt*, ♉ T Waldenburg (Wü 76) 2 NO.
Langendamm, Nienburg (Ha 26) ½ SO. Ferdinandshof 1 O. (BSt 52).
Langendernbach, Limburg, (Na 30) 2 N. °Elz 1½ N., (Na 47) °Hadamar (Na 48) 1 N. Burbach (KM 54) 3½ S.
Langendiebach, Hanau (BbH 17 Fll 5) ¾ NO.
[1] **Langendorf**, bei Mährisch-Neustadt, *Fl.*, Littau 2 NO. (OeSt 45).
[2] — i. Prov. Preussen, Lindenau (PO 53) ¾ NO.
[3] — i. Rheinprovinz, Zülpich (Rh 21) ½ SW.
[4] — i. Schlesien, Neisse (NB 1) 2¼ S.
[5] — i. Schlesien, Koltsch 1 SO, Tworog (RO 9 u. 10. 1 SW.
[6] — bei Hultschin, Annaberg ½ SW. (Wi 8) Mähr.-Ostrau ¾ NW. (KFN 26).
Langeneike, Gesecke (Wf 9) ½ W.
Langenerling, Sünching (ByO 17) 1 NW, Moosham (ByO 19) ½ SW.
Langenerringen, Westererringen (ByS 21) ¼ NO.
Langenfelde, ♉ Dirschau (PO 34) 2½ NO.
Siehe Station Langenfeld ByS 171 u. Langenfeld KM 5.
Langengrund, Rumburg (BN 16) 1 SW.
Langenhagen, Hannover (Ha 1) 1½ N.
— ♉ Freienwalde i. Pom. (BSt 16) 1 SO.
Langenhain, Hattensheim (T 4) 1 NW.
— Waltershausen (Th 35) ½ W.
Langenhart, Sct. Valentin (KE 24 KR 1) ¼ O.
Langenhelde i. Mecklenb., Pritzier ¼ W. Brahlsdorf 1/20 (Bll 17 u. 18).
Langenhelm, Lichtenfels siehe Langheim.
Lang-Hennersdorf, siehe Hennersdorf.
Langen-Hessen, Werdau siehe Hessen.
Langenhettenbach, Ergolsbach (ByO 12) ⅝ NO.
Langenholzen, Alfeld (Ha 77) ¼ NO.
Langenholzhausen (i. Lippe-Detmold), Bückeburg (Ha 47) 2¾ SW, Oeynhausen (KM 31) 1½ SO.
Langenhorst, Rheine (Ha 64 Wf 24) 2¾ SW.
Langenich, Buir (Rh 9) 1 O.
Langenleuba-Niederhain (i. Sachs.), Altenburg 1½ SO.
— **Oberhain**- (i. Sachs.), Altenburg (SW 6) 2 SO.
Langenlois, ♉ Sct. Pölten, (KE 12) 5 N. Stockerau (KFN 46) 5 NW.
Langen-Naundorf, Falkenberg (BA 23) 1 NO.
Langenpreising, Moosburg (ByO 8) 1 S, Landshut (ByO 10) 2¾ SW.
Langen-Prodselten, Lohr 1¼ NO, Gemünden ¼ W. (ByS 98. 97).
Langenrade, Ascheberg (AK 19) ¼ W.
Langenreichenbach i. Preuss.-Sachsen, Dahlen 2¼ N, Wurzen 2½ NO. (LD 8. 6).
Langenreinsdorf, Crimmitschau (SW 8) ⅜ SW.
Langenrieden, Unterschüpf P° (Ba 114) ½ NW.
°**Langensalza** (*Th 37*) *Stadt*, ♉ Erfurt (Th 8.) 5 NW Gotha (Th 6.) NW.
Langenscheid, Balduinstein (Na 27) ½ NW.
Langenschwalbach, ♉ T Wiesbaden (Na 1 Th 10) siehe Schwalbach.
Langenschwarz, Neukirchen 1 SW. (Bbll 3).
Langenstein, *Steinbrüche*, Halberstadt 1 SW (Mll 9).
Langensteinbach, Durlach ½ SO, Esslingen 1 O. (Bad 13. 15).
Langenstrasse, Gesecke (Wf 9) 1½ SW.
Langenthal, Neckargemünd (Ba 92) 2 NO.
— Trendelburg (HN 18) ¾ N.

Langentrog, Meckenbeuren (Wü 51) ½ NO.
Langenwaldau, Liegnitz (NM 33 BF 23) 1 NW.
Langenrein, Allensbach (Ba 85) 0,7 N.
Langenwaltzendorf, (Langenwetzendorf), Greiz (SW 91) 1¼ NW.
Langenwinkel, Dinglingen (Ba 31) 0,3 NW.
Langenwolmsdorf in Sachsen, Fischbach (SO 15) 1¼ SO, Bischofswerda (SO 17) 1¾ SW.
Langenwolschendorf, Gera 4 SW. (SW. 88. Th 31) Mehltheuer (SW 16) 1¼ NW.
Langenzell, *Hof*, Bammenthal (Ba 93) ½ O.
Langenzenn, *Stadt*, ♉ Fürth 1¼ NW, Burgfarrnbach 1¼ W. Emskirchen 1¼ SO (ByS. 48. 166. 169).
Langerfeld i. Westfalen, B.-Rittershausen (BM 38) ¼ NO.
Langerwiesen i. Schwarzburg-Sondershausen Themar 4½ NO, Eisfeld 4½ N, Arnstadt 3 S. (Th 52. 53 a. 33).
°**Langfuhr**, Vorstadt von Danzig (PO 74) ½ N.
Langhagen, Lalendorf (FF 2) 1 SO.
Langhecke, Aumenau (Na 34) ¼ SO.
Langhecker Hütte, Aumenau (Na 34) ⅛ SO.
Langheim, Gr.-, Kitzingen (ByS 176) ¾ NO.
— **Kl.-**, Kitzingen, (ByS 176) 1¼ NO.
— Korschen (OpS 17) ½ SW.
Langhennersdorf, Pirna (SO 5) 1½ S.
Langkampfen, Kufstein (OeSü 178. ByS 183.) ½ SW.
— Kirchbichl (OeSü 179) ½ NW.
Langlingen, Celle (Ha 6) 2¼ SO.
Langnau (K. Luzern), Reiden (SC. I, 16) ½ SW.
Siehe Station Langnau Berner Stsb. 5, 20.
Lan(g)quaid, *Stadt*, ♉ Niederlindhart 2 NO, Landshut 5 N, Regensburg 4 SW. (ByO 14. 10. 22).
Langräckenbach, Constanz (Ba 97) 1¼ SO.
Langrickenbach, Bürglen (SNO 2, 5) 1¾ NO.
Langschede, ♉ Hamm (BM 95 KM 21) 1¼ SW.
Langscheidt, Plettenberg (BM 72) 1½ NW.
Langsow, Neu-, Gusow ½ NO.
— **Alt-**, *Zuckerfabrik*, Gusow (PO 6) ¾ O.
Langstadt, Babenhausen (HL 28) ½ S.
Langwalde, Korschen (OpS 17) ½ NW.
Langwarden in Oldenburg, Bremerhafen (Ha 40) 2½ NW.
Langwasser, Greiffenberg ¾ S, Rabishau 1 N (NM 45. 46).
Langweller, Eschweiler (BM 136) 1 NW.
Langwiesen, Schaffhausen (Ba 77) ½ SO.
Lamsch, Breslau, (NM 39) 1½ SO.
Langwitz, Kanitza (OeSü 109) ¾.
Lank, ♉ Osterath ¾ NO, Uerdingen ¾ S. (Rh 65 u. 86).
— Wolittnick 1½ SO, Ludwigsort (PO 46 u. 47) 1¼ S.
Lanke, Bernau bei Berlin (BSt 2) 1 N.
Lanken i. Lauenburg, T ♉ Mölln (FF 6) 1 N.
Lankow, Schwerin (Mk 9) ½ NW.
— Belgard (BSt 21) 2½ SO.
Lankwitz, Lichterfelde (BA 1 a) ¼ NO.
Lannesdorf, Mehlem (Rh 44) ¼ SW.
Lanqnald, siehe Langquaid.
Lanz, Wittenberge (Bll 14) 2 NW.
Lanzendorf, Böheimkirchen (KE 10) ¾ S.
— **Maria-**, *Fabriken*, Lanzendorf ¼ S, Himberg ¼ NW (OeSt 56 u. 57).
Lanzow, Josephstadt (SNV 6) 1½ NW.
Lanzrath, Neuss (Rh 14 BM 16) ½ SW.
Lapajow, Lemberg (GCL 29) 1 SW.
Lapáncza, ♉ Vilany (MF 3) 1 SO.
Lapanow, *Fl.*, Wieliczka (GCL 3) 3½ SO
Lapplenen, Tilsit (TI 1) 4 NW.
Larrelt, Emden (Wf 38) ¾ W.
Lasbeck, Belgard (BSt 21) 2¾ SO.
Laschana, Dzieschowitz (OS 12) ¾ W.
Laszyn, Rawicz (OS 37) ½ N.
Lasdehnen, ♉ Stallupönen (PO 62) 4½ N.
Lasdinehlen, Gumbinnen (PO 60) ¾ NO.
Laskowitz, Neu-, Laskowitz (PO 30) ¾ N.
— in Schles., Oppeln (OS 10. RO 1). 3½ NO.
Laskownica, Bialosliwe (PO 24) 3 SO.
— Bialosliwe (PO 24) 1 SO.
Laskowo, Bialosliwe (PO 24) 1¼ S.
Lasnak, Kanizsca (OeSü 109) ¼.
Lassan, *Stadt*, ♉ Anclam (BSt 55) 2 NO.
Lassberg, Lest (KE 68) ½ NO.
Lassene, Colberg (BSt 44) 2¼ O.
Lassnitz, Feistritz (OeSü 155) ¼.
Lassrönne, Winsen (Ha 15) ¾ NO.
Lastihor, Eisenbrod (SNV 15) ½ NO.
Lastrup, ♉ Lingen 6½ NO, Meppen 6 NO. (Wf 67 u. 28).
Laszewo, Kotomierz (PO 28) 1½ NO.

Laszki bei Lemberg (GCL 29. LCI 1) 1 NO.
— bei Borynicze (LCJ 6) ½ S.
Laszló, Isaszegh (UN 6) 1½ NO.
Lathwehren, Hannover, Seelze (Ha 21) 1¼ SW.
Latrany, Boglar (OeSü 122) 1.
Latscha, Rudzinitz (OS 15) 1 SO.
Latterbach, Thun (SC I, 47) 12 Kil.
Latum, Osterrath 1 NO, Uerdingen ⅝ S. (Rh. 65 u. 86).
Latzig, Belgard (BSt 21) ¾ SW.
Lauba, Löbau (SO 23) 1 W.
Laubach, Münden (Ha 86) ⅝ SO.
— *Stadt*, ♉ T Giessen 3¾ O, Butzbach 3¼ NO. (MW 14 u. 16).
— bei Cochem, Coblenz (Rh 52) 5½ SW.
Laubach (*Wasserheil-Anst.*), Coblenz ½ W, Capellen ½ N. (Rh 52 u. 53).
Laube, Fraustadt (OS 41) 1 O.
Laubegast, Dresden (LD 20. SO 1) ¾ SO.
Laubegg, Wildon (OeSü 51) 1½.
Laubendorf, Greifendorf (OeSt 8) 2 NW.
Laubenheim, Bingerbrück (Rh 58) ¾ S.
Siehe dagegen Station Laubenheim Hl. 10.
Laublingen, Beesen-, Blendorf 1½ SW, Bernburg 1½ SW Eisleben (Mll 33, 32 u. ML 22) 3 NO, siehe auch Beesen-Laublingen.
Laubnitz, Sorau (NM 22) 1 N.
— Schlesien, Frankenstein (BF 11) 1⅛ SO.
Laubsdorf, Spremberg (BG 10) 2 NO.
Laubuseschbach, Aumenau (Na 34) ¾ O.
Laucha, *Stadt*, ♉ Naumburg (Th 14) 1½ NW.
Laucherthal, *Eisenhüttenwerk* in Hohenzollern, Aulendorf (Wü 46) 4 NW.
Lauchhammer, ♉ Prov. Sachsen, *Eisenhüttenwerk*, Grossenhain 3 N, Röderau und Riesa 4 NO. (LD 11 u. 12).
Lauchringen, Unter-, Oberlauchringen (Ba 70) 1, 3 W.
Lauchstädt, Woldenberg (OS 55) ½ SW.
— *Stadt* ♉ Halle 1½ SW, Merseburg 1½ NW. Teutschenthal 1 SO (Th 18 u. 17 u. ML 20).
Lauck, ♉ Mühlhausen (PO 42) 1¼ NO.
— Kobbelbude (PO 48) ½ SW.
Laucin, Böhmen, Kuttenthal 1¾ SO, Jungbunzlau 2½ SO. (TKP 6 u. 8).
Lauda, Ober-, Lauda (Ba 116) 0,3 W.
Laudenbach, Ober-, Heppenheim (MN 11) ¾ SO.
— **Unter-**, Heppenheim (MN 11) ⅝ SO.
°**Laudenbach**, ♉ Waldenburg (Wü 76) 5 NO.
Lauenau, *Fl.*, ♉ Haste (Ha 43) 1¾ S.
Lauenberg, Salzderhelden (Ha 8) 2 W.
Lauenbruch, Harburg (Ha 17) ¼ NW.
°**Lauenburg** (*BSt 32*), *Stadt*, ♉ T Danzig (PO 74) 10 NW, Cöslin 14½ NO. (BSt 24).
Siehe Station Lauenburg BH 26.
Lauenen, Thun (SC I, 17) 64 Kil.
Lauenförde, in Hannover, *Fl.*, ♉ Carlshafen ¾ NW, Godelheim 1 SO, Höxter 1½ S. (HN 20. Wf. 40 u. 42).
Lauenhagen i. Schaumb.-Lippe, Stadthagen (Ha 45) ½ N.
Lauenstein, *Silber- u. Kupferbergbau*, Sonneberg (Th 61) 2½ NO, Stockheim 2¼ N. (BySt 222).
— *Fl.*, ♉ Elze (Ha 75) 1¾ SW.
— *Stadt*, ♉ Mügeln 4½ S, Dresden 4 S. (SO 1 u. 3).
Lauf in Baden, Bühl 1 O, Achern 1 SO. (Ba 22. 24).
Siehe dagegen Station Lauf der Bayerischen Ostbahn 42.
Lauf am Holz, ♉ Mögeldorf (ByO 44) ¼ N.
Laufdorf, *bed. Eisensteingruben*, Wetzlar (KM 60. Na 41) ¾ SW.
Laufen (Lauffen), *Stadt*, ♉ T Salzburg (BySt 148) 2½ NW, Teisendorf (ByS 146) 1½ NO, Freilassing (ByS 147) 1½ NW.
— Heitersheim (Ba 93) 0,7 SO.
— Cilli (OeSü 64) 5¼.
— Basel (Ba 56. SC I, 1) 3¼ SW.
Laufenbach, Taufkirchen (KE 51) ¼ S.
Laufenfelden, *Fl.*, ♉ Wiesbaden 3 NW, St. Goarshausen 3 NO. (Na 1 u. 14).
Lauffen bei Rottweil, ♉ Tübingen (Wü 135) 7½ SO.
Siehe Station Lauffen (Wü 55).
Lauffenmühle, Thiengen (Ba 69) 0,3 SO.
Laugallen, Insterburg (TI 4) 1⅜ NO.
— Insterburg (TI 4) 2 NO.
Laugszargen, ♉ Tilsit (TI 1) 3¾ NO.
Laugwitz Brieg (NB 8) 1¼ SW.
Lauingen, *Stadt*, ♉ Günzburg 2½ NO. Offingen 1½ NO. (ByS 107 u. 108).
Lauken, Nieder- u. Ober-, Aumenau (Na 34) 1½ SO.
Laukitten, Ludwigsort (PO 47) ½ SO.

Laukow, Semil (SNV 14) 3/4 O.
Laukowetz, Münchengrätz (TKP 11) 1/2 NO.
Laumersheim, ✉ Worms (HL 1) 1 1/2 SW.
Laun, *Stadt,* ✉ T Brandeisl (Bn 12) 4 1/2 NW. Lobositz (OeSt. 38) 4 1/4 SW.
Launsbach, Giessen (KM 61) 1/4.
Laupen, Bern (SC 1, 39) 3 1/2 SW.
Laupersdorf, Solothurn (SC 1, 52) 16 Kil.
Laurenburg, *Berg- u. Hüttenwerk,* Laurenburg (Na 25) 1/8 N.
Laurensberg, Aachen (BM 1. Rh 4) 3/4 NW.
Laurentius-Erbstollen, ⚒ Witten (BM 46) 0, 8 SW.
Laurenzenberg, Gau-Algesheim (HL 16) 3/4 SW.
Lauringen, Schweinfurt (BySt 84) 2 3/4 NO.
Lausa, ✉ Radeberg (SO 14) 1 1/4 SW.
Lauscha, Unter-, Sonneberg (Th. 61) 1 1/2 N
— **Ober-,** Sonneberg (Th 61) 2 N.
Lausigk i. Anhalt-Dessau, Cöthen (MH 34.
— i. Sachsen, *Stadt,* ✉ Borna 1 1/4 O, Grimma 1 1/2 SW, Altenburg 3 NO. (SW 93, LD 23 u. SW 6).
Lauske, Bautzen (SO 20) 1 3/4 O.
Laussnitz, ✉ Radeberg (SO 14) 2 N.
Lautenbach, Achern (Ba 24) 1/2 S.
Lautenburg, *Stadt,* ✉ T Thorn 13 NO, Elbing 19 1/2 SO, Warlubien 14 1/4 SO. (PO 67. 39 u. 31).
Lautensee, Altfelde (PO 37) 2 1/2 SO.
Lautenthal, *Stadt,* ✉ Goslar 2 SW, Seesen 1 1/2 SO. (Bs 38 u. 8).
[1]**Lauterbach** i. Bayern, Dachau (ByS 235) 1 3/4 W.
[2]— im Grossh.-Hessen, *Stadt,* ✉ T °(*HO 12)* Treysa 5 1/4 SO, Neustadt (MW 8. 9) 4 3/4 SO, Giessen (MW 14) 8 1/4 O, Hersfeld (BbH 2) 4 3/4 SW, Fulda (BbH 6) 3 NW.
[3]— *Stadt,* ✉ i. Böhmen, Eger (ByS 231) 3 1/4 O
[4]— in Rheinprov., Völklingen (Sa 10) 1 3/4 SW.
[5]— i. Schles., Reichenbach (BF 13) 1 1/4 NO.
[6]— Görlitz 1 1/4 SO, Nicolausdorf 3/4 N. (BG 15. NM 41 u. 59)
[7]— i. Sachsen, Fischbach 1 SO, Bischofswerda 1 SW (SO 15 u. 17)
[8]— bei Lausigk in Sachsen, Borna (SW 93) 1 1/4 NB.
[9]— i. Sachsen, Niederau *H°* (LD 15) 3/4 NO.
[10]— i. Sachsen bei Zöblitz, Oederan (SO 52) 3 S, Wolkenstein (SW 67) 1 1/2 O.
[11]— in Sachsen, bei Oelsnitz (SW 78) 3/4 SW.
°**Lauterberg,** *Stadt,* ✉ Herzberg (Ha 91) 1 1/4 SO, Nordhausen (ML 28) 4 1/4 NW.
Lauterbrunnen, Thun (SC 1, 47) 6 1/2 SO.
Lauterburg in Württemberg, Amstetten 2 1/2 NO, Mögglingen 1/2 S. (Wü 31 u. 111).
— *Stadt,* ✉ im Elsass, Carlsruhe (Ba 14) 1 3/4 SW, Weissenburg (Pf 43) 2 1/4 SO.
Lauterecken, *Stadt,* ✉ Altenglan 2 1/2 N, Kusel 3 N. (Pf 62. 64), Staudernheim (Sa 33) 2 SW.
Lauterhofen, *Fl.,* Amberg (ByO 32) 2 3/4 SW.
Lautern, Mögglingen (Wü 111) 1/2 S.
Lauterheim, *Thongruben,* Monsheim (HL 39) 2 1/4 SW.
Lautert, St. Goarshausen (Na 14) 1 O.
Lauterwasser, Mastig (SNV 10) 2 N.
Lauth, Gross-, Schrombehnen (OpS 12) 1/4 NO.
Lautitz, Löbau (SO 23) 1 N.
Lautsch, Littau (OeSt 45) 1/2 W.
Lautschitz, Raigern (KFN 53) 3/4 SO.
Lautschney Liebenau (SNV 19) 2 W.
Lauwyl, Liestal (SC 1, 5) 14 Kil.
Lavamünd, *Fl.,* ✉ Unter-Drauburg (OeSü 161) 1 NW.
Lawaldau (Lawalde), Sprottau (NZ 5) 5 N, Soran (NM 22) 5 1/2 NO, °Grünberg (BF 34) 3/4 SO.
Lawalde, Nieder- u **Ober-,** Löbau (SO 23) 1/2 W.
Lawischkehmen, Stallupönen (PO 62) 1/8 NW.
Lazan Turnau (SNV 17) 1/4 NW.
— Turnau (SNV 17) 1 1/4 SO.
Lazarusschacht, *Kohlenwerk,* Nürschan (BW 6) 1/4 W.
Lazisk, Mittel-, *H°* (Wi 22a) Nicolai (Wi 29).
— **Ober-** u. **Nieder-,** *Bergwerke,* Nicolai (Wi 29) 1/2 SW.
Laziska, Zawadzki (RO 7) 1 O.
Lean, Biendorf 5/8 SW, Bernburg 1 SO (MH 32 u. 33).
— St. Trond (Belg. Gr. Centr. 2, 16) 3/4 W.
Leba, *Stadt,* ✉ Danzig 12 NW, Cöslin 16 NO, °Lauenburg 3 3/4 NW (PO 74 u. BSt 40, 24 u. 32).
Lebach, *Fl.,* ✉ Saarlouis 2 1/2 NO, Saarbrücken 3 1/4 NW (Sa 13 u. 5).
Lebbenichen, Lebns (PO 70) 1 1/4 NW.
Lebendorf, Biendorf 1 SW, Bernburg (MH 32 u. 33) 1 1/4 SO.
Lebehnke, Schneidemühl (PO 22) 1 1/4 NW.
Lechenich, *Stadt,* ✉ Brühl (Rh 39) 1 1/4 SW.
Lechfeld, ✉ Schwabmünchen 3/4 SO, Westerringen (BySt 22 u. 21) 3/4 NO.
Lechhausen, ✉ *Eisenhammer,* Augsburg (BySt 26) 1/4 NO.
Lechstedt, Hildesheim (Ha 70) 3/4 SO.
Leckwitz, Oschatz (LD 9) 3/4 NO.
Leck, ✉ T Flensburg (Sw 10) 3 1/2 W.
Leco, ✉ Sava (OeSü 71) 3/4.
Ledde, Velpe 3/4 SW, Ibbenbüren (Ha 59 u. 61) 1 1/4 SO.
Leddin, Zernitz (BH 8) 1/2 NO.
Ledec, Pilsen (BW 8) 1 1/4 NW.
— Prelouc (OeSt 19) 1 1/4 SO.
— (Ledetz, Ledetsch), *Stadt,* ✉ Neu-Kolin OeSt 22) 5 1/2 S.
Lednice, Wieliczka (GCL 3) 3/8 SO.
Leeden, Velpe (Ha 59) 1 S.
Leeder, *Fl.,* Kaufbeuern (BySt 18) 2 NO.
Leeheim, Gross-Gerau 1 1/4 S, Darmstadt 2 1/4 SW.
Leerbeutel, Breslau (NM 39 u. OS 1) 1/2 O.
Leerort, Leer (Wf 35) 1/2 SW.
Leesdorf am Canal, Baden (OeSü 15) 3/8.
Leese, ✉ Nienburg 2 1/4 SO, Stadthagen (Ha 26 u. 45) 3 NW.
Leeseringen, Nienburg (Ha 26) 3/4 SW.
Leeste, Bremen (Ha 34) 1 1/4 S.
Leezen, Oldesloe (LB 10) 1 1/4 NW.
Legau, *Fl.,* Memmingen 2 SW, Grönenbach (BySt 213 u. 214) 1 1/4 W.
Legde, Wilsnack (BH 10) 3/4 S.
Legden, ✉ Münster (Wf 20) 4 1/2 NW.
Legelshurst, Cork (Ba 156) 1/2 O.
Legénd, Waitzen (OeSt 95) 3 1/2 NO.
Legnitten, Ludwigsort 1 O, Kobbelbude (PO 47 u. 48) 1 SW.
Legrad, Keresztur (UN 4) 1 SW.
Legyes-Benye, Szerencs (Ts 19) 3/4 SW.
Lehde, Lübbenau (BG 7) 1/2 O.
Lehe, Bremer-, *Fl.,* ✉ Geestemünde 3/4 N (ByO 38).
— Aschendorf (Wf 32) 3/4 SW.
Lehen, Freiburg (Ba 39) 1/2 NW.
— Ibbenbüren (Ha 61) 1/2 S.
Lehendorf, Hartmannshof (ByO 38) 1/2 O.
Lehenhammer, Hartmannshof (ByO 38) 1/2 NO.
Lehesten in Sachsen-Meiningen, *Stadt,* ✉ Stockheim (ByS 222) 3 NO, Renth i. Sachsen (SW 18) 4 W, Gera (Th 31) 13 SW, Weimar (Th 10) 8 SO.
Lehmannshöfel, Golzow (PO 7) 1 NW.
Lehmden, Hahn (Ol 22) 1/4 S.
Lehmgruben, Breslau (NM 39 u. OS 1) 1/4 S.
Lehmke, Uelzen (Ha 10) 1 SO.
Lehmwasser, Dittersbach (NM 56) 3/4 SO.
Lehn, Löbau (SO 23) 3/4 NW.
Lehnärker, Steinen (Ba 210) 1 1/4 N.
Lehngericht, Ober- u. **Unter-,** Hausach (Ba 64) 1/8 O.
Lehnin, *Stadt,* ✉ Potsdam 3 1/4 SW, Gr. Kreutz 1/2 S, Brandenburg 2 SO. (BPM 5, 8 u. 9).
Lehr, Ulm (Wü 34) 1/2 NW.
Lehre, ✉ Braunschweig (Bs 1).
Lehrbach, Kirchhain (MW 10) 1 1/2 SO.
Lehsen, Hagenow 2 NW, Brahlsdorf 2 N. (BH 16 u. 18).
Leiblfing, Straubing (ByO 47) 1 3/4 SW.
Leiben, *Fl.,* ✉ Melk 1 NW, Krummnussbaum 2 NO. (KE 15 u. 17).
Leiberg, Gesecke (Wf 9) 2 1/2 SO.
Leibl, Nersingen (ByS 105) 1/8 NW.
Leibitsch, ✉ Thorn (PO 67) 1 1/2 NO.
Leibitz (Lubicza) *Stadt,* ✉ Kaschau 10 NW. (Ts 28 u. UN 26, GCL 7), Bochnia 13 S.
Leibstadt, Döttingen (SNO 2, 59) 1 3/4 W.
Leichau, Windisch-Eschenbach (ByO 82) 1 1/4 O.
Leichlingen, *Stadt,* ✉ Langenfeld 3/4 O, Opladen 1 N. (KM 5 u. BM 98).
Leichnam, Bautzen (SO 20) 1 7/8 NO.
Leidelheim, *Thonerdegruben,* Monsheim HL 39) 2 SW.
Leider, Aschaffenburg (FH 10) 1/4 W.
Leidringen, Sulz 1 5/8 SO, Rottenburg 2 1/2 SW. (Wü 144 137).
Leierndorf, Ober- u. **Unter-,** Neufahrn bei Ergoldsbach (ByO 13) 1 1/2 NW.
Leifers, Branzoll (OeSü 204) 1/2 N.
Leifling, Drauburg (OeSü 161) 1.
Leihgestern, Langgöns (MW 15) 1/2 NO.
Leikuw, Frizow (BSt 42) 3/4 W.
Leimbach, Eisleben (ML 22) 1 1/2 NW.
Leimbach bei Salzungen, Ober-Röblingen (ML 21) 2 1/4 SW.
— Aarau (SC 1, 13) 3 1/2 SO.
Leimen, Heidelberg (Ba 3) 3/4 S.
Leimersheim, Germersheim (Pf 33) 1 S.
Leimerwitz, Gr. Peterwitz (W 14) 2 SW.
Leinach, Ober- u. **Unter-,** Retzbach (ByS 94) 1/2 SW.
Leinburg, Lauf (ByO 42) 1 S, Röthenbach (ByS 43) 3/4 SO.
Leine, Gr.-, Lübben (BG 6) 1 3/4 NO.
— **Kl.-,** Lübben (BG 6) 2 NO.
Leineck, Bayreuth (ByO 8).
Leiningen, Alt- u. **Neu-,** *Eisenw.* Dürkheim (Pf 54) 1 1/4 NW.
— **Gr.-** u. **Klein-,** Wallhausen (ML 25) 1/2 NW.
Leinstetten, ✉ Sulz (Wü 144) 1 1/4 NW.
Leinzell, Gmünd 1 NO, Unterböbingen (Wü 109 u. 110) 1/2 NW.
Leipe, Breslau (NM 39 OS 1) 1 N.
— Lübbenau (BG 7) 1 O.
Leipen, Tapiau (PO 54) 1 1/4 NO.
Leipferdingen, Engen 1, 8 W, Geisingen 1,2 S. (Ba 176. 181).
Leippa, *Glas- u. Steingutfabr.,* Halbau 2 SW. Rauscha 2 NW, Uhsmannsdorf 2 NO. (NM 24. 25 u. BG 14).
Siehe dagegen Stat. Leipa, Böhm. (BN 8).
Leipzig, Witten (BM 46) 0, 2 SO.
Leisel, Kronweiler (Sa 39) 1 NW.
Leiselheim, Worms 1/2 N, Pfeddersheim (HL 1 u. 38) 1/4 NO.
Leisen, Nesterschitz (OeSt 41) 1 NW.
Leisenwald, Wächtersbach (BbH 13) 3/4 SW.
Leisersdorf, Kaiserswaldau 1 1/4 SO, Haynau 2 SW (NM 30 u. 31).
Leisnig, Alt-, Leisnig (LD 26) 1/2 NW.
Leissienen, Wehlau (PO 55) 1 1/2 S.
Leissigen, Thun (SC I, 47) 3 1/2 SO.
Leisslau i. Sachsen-Meiningen, Naumburg (Th 14) 1 1/4 SW.
Leissnitz, Leobschütz (Wi 10) 1 NO.
Leistadt (Leystadt), Dürkheim (Pf 54) 1/2 N.
Leistenow, Gross-, Warlubien (PO 31) 6 1/2 SO.
Leiten, Poln.-, Oderberg (Wi 9) 1 SO.
— **Deutsch-,** Oderberg (Wi 9) 1 O.
Ausserdem existiren eine grosse Anzahl Orte (meist Weiler) dess. Namens in Bayern und Oesterreich.
Leitenhausen, Neufahrn bei Ergoldsbach (ByO 13) 1 3/4 NW.
Leitensdorf, Nieder- (Leutensdorf), Dux (AT 9). 1 SW, °Brüx 3/4 N.
— **Ober-,** *Fl.,* ✉ (Leutensdorf), Dux (AT 9) 1 1/2 W, °Brüx 1 1/2 N.
Leitersweiler, St. Wendel (Sa 43) 1/2 NO.
Leitmeritz, *Stadt,* ✉ T Theresienstadt (OeSt 37) 1 N.
Leitomischl, *Stadt,* ✉ Hohenmauth 3 SO, Böhm. Trübau 2 SW, Zwittau 2 1/2 N, Triebnitz 2 W. (OeSt 15, 11, 9 u. 52).
Leitzkau, *Fl.,* ✉ Schönebeck (ML 3) 2 1/2 NO, Zerbst (BA 44) 2 NW, Magdeburg (ML 1) 3 SO.
Lekartow, Ratibor (W 5) 1 SW.
Lekno, *Stadt,* ✉ Bialosliwe 4 SO Nakel 5 1/2 SW. (PO 24 u. 26).
Lelecl, *Stadt,* ✉ Tokaj (Ts 17) 8 NO.
Lelecz, Kis-Terenne (UN 13) 4 NO.
Lelowa, Staab (BW 5) 1/2 S.
Lelle (Lölle), Boglar (OeSü 122) 1 Meile.
Lembach, ✉ Linz (KE 64) 5 NW.
— Freistritz (OeSü 155) 1/4.
— Wabern (MW 5) 1/2 S.
Lemberg, Pöltschach (OeSü 60) 1.
— Ponholz 1/4 N, Haidhof 1/2 S. (ByO 26 u. 27).
°**Lemförde** (KM 73), *Fl.,* ✉ Osnabrück (Ha 57) 5 NO.
Lemgo i. Lippe-Detmold, *Stadt,* ✉ T Herford 3 SO, Bückeburg 3 3/4 SW, Paderborn 5 NO. (KM 29, Ha 47 u. Wf 7).
Lemke, Nienburg (Ha 26) 3/4 NW.
Lemmersdorf, Strassburg, (BSt 69) 1 S.
Lemmwerder, ✉ Vegesack (Ha 42) 1/2 SW.
Lemnitz, Schönlanke (PO 21) 1 1/2 N.
Lemsdorf, Magdeburg (ML 1) 1/2 S.
Lendersdorf, Düren (Rh 8 u. BM 132) 3/4 SW.
Lendringen, Soest (Wf 13) 3/4 S.
Lendvatz, *Fl.,* ✉ Csakathurn (OeSü 115) 3 Meilen.
Lendzin, Neuberun (OS 30) 1 NW.
Leng, Nendza (W 4) 1/2 W.
Lengbach, Alt-, Rekawinkl (KE 7) 1 1/4 SW
— **Neu-,** Neulengbach (KE 8) 1/4 SO.

Lengden, Gr.- u. Kl.-, Göttingen (Ha 84) 3/4 SO.
Lengefeld *Fl.*, ♁ T i. Erzgeb., Chemnitz 3 SO Waldkirchen 1 1/4 SO, Freiberg 2 3/4 SW, Oederan 1 7/8 S. (SW 29. 64 u. SO 51 u. 52).
— – Ronneburg (SW 87) 3/4 SW.
— **a. Stein,** Heiligenstadt (ML 33) 3 SO, Eisenach (Th 3) 4 NW.
— *Fl.*, St. Pölten (KE 12) 4 N.
Siehe dagegen Station Lengenfeld der Sächs. westl. Staats-E. 72.
Lengerich, Lingen (Wf 67) 2 NO.
— *Stadt*, ♁ Velpe 2 S, Osnabrück 3 SW, Ibbenbüren 2 1/4 SO, Greven 2 3/4 NO. (Ha 59, 57, 61 u. Wf. 21).
Lengfeld *(HL PH* 61)*, Darmstadt (HL 24, MN 5) 2 3/4 SO.
— Themar (Th 52) 3/4 NO.
— Würzburg (ByS 91) 5/8 NO.
Lengfelden, *Papiermühle*, Salzburg (KE 45) 3/4.
Lengfurt, *Fl.*, Würzburg 3 W, Wertheim 1 3/4 NO. (Ba 125 u. 141).
Lenglern, Göttingen (Ha 84) 1 NW.
Lengnau, Siggenthal 1 1/2 NO, Baden 1 1/4 N. (SNO 2, 60 u. 24).
Lengsdorf, Bonn (Rh 42) 1/2 SW.
Lengsfeld, *Stadt*, ♁ Salzungen (Th 45) 1 1/2 SW, Gerstungen (Th 1) 3 SO.
— **Kalten-,** Salzungen, siehe Kaltenlengsfeld.
Lengwethen, ♁ Szillen (TI 3) 1 1/2 O.
Lengyel-Toti, ♁ Boglar (OeSt 122) 1 1/2.
Lenhausen, *Fl.*, ♁ *Stahlhammer*, Plettenberg (BM 72) 1 1/4 N.
Lenk, Thun (SC 1, 47). 10 SW.
Lenkersheim, *Fl.*, Burgbernheim 1 1/2 NO, Neustadt a. A., 1 3/4 SW, Ermetzhofen 1 3/4 W. (BySt 156, 170 u. 158).
Lenne, Vorwohle (Bs 3) 3/4 W.
Lenningen, Ober- u. Unter-, Kirchheim unter Teck (Wü 153) 1 1/2 S.
Lensahn, ♁ Eutin (AK 22) 3 NO.
Lent, Nymegen (Rh 80) 1/4 N.
Lenterode, Heiligenstadt (ML 33) 7/8 SW.
Lenthe, Seelze, (Ha 21) 1/2 SO.
Lenz, ♁ Stargard i. P. (BSt 14) 1 3/4 N.
Lenzburg, Wildegg (SNO 2, 28) 3/4 S.
Lenzen, *Stadt*, ♁ Wittenberge (BH 11) 3 NW.
— Belgrad (BSt 21) 1/2 S.
— Elbing (PO 39) 1 1/2 NO.
Lenzkirch, Ober- u. Unter-, ♁ Freiburg (Ba 39) 4 SO.
Leobendorf, Korneuburg (KFN 44) 1/2 NW.
Siehe dagegen Stat. Leobersdorf (OeSü 18).
Leobl, Unter-, *Eisenwerke*, Klagenfurt (OeSü 166) 2 S.
Leogrube, *Bergwerk*, Czernitz (Wi 17) 1/8 SO.
Leon, St., Wiesloch (Ba 6) 3/4 SW.
•**Leonberg,** *Stadt*, ♁ Ditzingen (Wü 197) 3/4 SW.
Leonding, ♁ Linz (KE 64) 1/2 SW.
Leonberg, Ponholz 1/4 N, Haidhof 3/8 S. (ByO 26 u. 27).
Leonfelden, *Stadt*, ♁ Linz (KE 64) 3 N.
Leonhard, St., *Stadt*, ♁ Loosdorf 1 1/2 SW. Melk 1 1/4 SW, Pöchlarn 1 1/2 SO. (KE 14, 15 u. 16).
— **St.,** *Stadt*, in Kärnthen, ♁ Judenburg (KR 24) 4 SO, Köflach (GK 11) 3 1/2 SW, Künsdorf (OeSü 164) 6 NO.
— **St.,** in Steiermark, Marburg a. d. Drau 1 1/2 NO, Pettau 2 NW. (OeSü 57 u. 111)
— **St.,** *Fl.*, in Tirol, Innsbruck (OeSü 187) ca 6 SW.
Leonhardwitz, Spittelndorf (NM 34) 1 1/2 NO.
Leonstein, *Fl.*, ♁ Linz (KE 64) 7 S.
Leopoldau, Floridsdorf 1/4 N, Wien 1 NO. (KFN 2 u. 1).
Leopoldschlag, ♁ Kerschbaum (KE 69) 1/2 N.
Leopoldsdorf bei Wien, Himberg (OeSt 57) 1/2 NW.
— Gänserndorf 1 1/4 S, Wagram 1 2/3 SO. (KFN 5. 4).
Leopoldshafen, Carlsruhe (Ba 14) 1 1/2 NW
Leopoldshagen, Ducherow (BSt 54) 1 O.
— Borkenfriede, (BSt 53) 1 1/2 NO.
Leopoldshain, Görlitz (BG 15) 1/2 O.
Leopoldshöhe, *H* Zollstation*, Haltingen (Ba 54) 0,4 S.
Leopoldstadt, *Stadt*, ♁ Tyrnau (PT 11) 2 1/4 NO.
Leppersdorf, *Bleichen*, Ruhbank (NM 53) 3/4 SW.,
— Radeberg (SO 14) 1/2 NO.
Leppin, Schivelbein (BSt 19) 2 N.
— **Gross-,** Glöwen (BH 9) 3/4 NW.

Lerandhaza, St. Iwan (OeSü 106) 3 1/3.
Lerbach *mit Eisenhütte*, Seesen 2 1/4 SW, Goslar 2 1/2 SO, Harzburg 3 1/4 SO. (Bs 8, 38 u. 36).
Lerbeck, Porta (KM 32) 1/4 NO.
Lerchenborn, Haynau 2 1/4 NO, Liegnitz 2 1/2 NW. (NM 31 u. 33).
Lerchenfeld, Neu-, Wien unm., Penzing 1/2 SO. (KE 1 u. 2).
Lermoos, ♁ Innsbruck (OeSü 187) 9 NW.
Lesau (Leschau), Weltruss 1/2 S, Kralup 1/4 NW. (OeSt. 32 u. 31).
Leschen, Nieder-, Sprottau (NZ 5) 1 SO.
— **Ober-,** Sprottau (NZ 5) 2 1/2 SO.
Leschnitz, *Stadt*, ♁ Gogolin (OS 11) 1 3/4 SO, Cosel (OS 13) 1 3/4 N.
Leschtina, Nesterschitz (OeSt 41) 1/2 O.
Leschzin, Czerwionka (W 21) 3/8 W.
Leschwitz, *Tuchfabr.*, Görlitz (NM 41) 1/2 S.
— Spittelndorf (NM 34) 1 1/4 N.
Lesenye, Kraljevec (OeSü 116) 3 1/2 —
Lesewitz, Gr.- u. Kl.-, Marienburg (PO 36) 1 NO.
Lesgewangminnen, Szillen (TI 3) 3 O.
Leskouz, Reichenburg (OeSü 143) 1 Meile.
Leskow bei Lieberose, Neuzelle (NM 15) 3 SW.
Leskowetz, Pettau (OeSü 111) 1 1/2 SO.
Lesnek, Illye (Si 9) 1 SO.
Lesnyek, ♁ Deva (Si 11) 1 1/2.
Lesse, ♁ Wolfenbüttel 3 W, Ringelheim 2 NW. (Bs 24a u. 11).
Lessen, Gross- u. Klein-, von Nienburg (Ha 26) 4 1/2 NW,
— **Gr.-,** ♁ Sommerfeld (NM 19) 7 NO.
— *Stadt*, ♁ Warlubien (PO 31) 5 1/4 SO.
Lessenich, Satzvey (Rh 23) 1/4 SO.
Lessenthin, Wangerin (BSt 17) 3/4 NO.
Lesum, Burg-Lesum (Ha 35) 1/4 NW.
— **Neu-,** Burg-Lesum (Ha 35) 2/3 NW.
Lesumbrook, Burg-Lesum (Ha 35) 1/2 W.
Lesumstotel, Burg-Lesum (Ha 35) 1 NO.
Leszczyn, Borynicze (LCJ 6) 1 1/2 N.
Leszenye, Waitzen (OeSt 92) 5 1/2 N.
Léta, Nagy-, ♁ Debreczin (Ts 11) 4 SO.
Letkes, Szobb (OeSt 89) 1 1/2 N.
Letschin, *Fl.*, ♁ Gusow 1 3/4 N, Wriezen 2 SO, Golzow 2 NW, Cüstrin 3 NW (PO 7, BSt 69, PO 6 u. 8).
Lette bei Wiedenbrück, Oelde (KM 24) 1 N.
— bei Coesfeld, Münster (Wf 20) 4 1/4 SW.
Lettin, Halle (BA 18) 1 NW.
Lettovanic, Lekenik (OeSü 150) 1 Meile.
Lettowitz, ♁ *siehe Station Letowic (OeSt 6).*
Letzendorf, ♁ Ronneburg (SW 87) 1 S.
Letzlingen, ♁ Wolmirstedt (MH 17) 3 1/4 NW.
Letzten Heller, Breslau (OS 1) 1/3 NW.
Leuba, Görlitz (NM 41 u. BG 15) 1 1/2 S. Zittau (SO 33) 2 3/4 NW.
Leubnitz, Dresden (SO 1) 3/4 SO.
— Werdau (SW 9) 1/4 S.
— Plauen 1 1/4 W, Mehltheuer 1/2 O. (SW 15 u. 16).
Leubsdorf, Sinzig (Rh 47) 1/2 O.
— Oederan (SO 52) 3/4 S, Erdmannsdorf (SW 61) 1 SO.
Leubus, *Stadt*, ♁ Maltsch (NM 35) 3/4 NW.
Leubusch, Brieg (NB 8. OS 5) 1 NO.
Leuchtenberg, ♁ *Fl.*, Wernberg (ByO 71) 1 1/2 NO.
Leuchtenburg, Vegesack (Ha 42) 1/2 S.
Leucken, Ober-, Beurig-Saarburg (Sa 19) 2 SW, Mettlach 1 1/2 SW. (Sa 17).
Leudersdorf, Düren (Rh 8) 1/2 S.
Leudesdorf (Leutesdorf), Neuwied (Rh 100) 3/4 NW, Andernach (Rh 50) 1/4 NW.
Leuenberg, Freienwalde a. Oder (BSt 49) 1 3/4 SW.
Leugast, *Fl.*, Unter-Steinach 1 1/2 NO, Stambach 3/4 NW. (ByS 157 u. 71).
— Wiesau (ByO 84) 1/4 SO.
Leuggern, Koblenz 1 S, Döttingen 1 W. (SNO 2, 60 u. 59).
Leukersdorf, Lugau (SW 45) 1/2 NO, Chemnitz (SW 29) 1 3/4 SW.
Leulitz, *Br* × Altenbach, *GH* (LD 5) 1/2 SW.
Leumnitz, Gera (SW 88) 1/4 O, Ronneburg (SW 87) 3/4 NW.
Leun, *Stadt*, ♁ Braunfels 1/4 NW, Wetzlar 1 1/4 W. (Na 39 u. 41).
Leupoldsgrün, *Mineralquelle*, Hof, (ByS 75 u. SW 20) 1 1/4 SW.
Leuscheid, Schladern (KM 48) 3/4 S.
Leuschentin, Malchin (FF 4) 1 O.
Leuten, Deutsch-, Oderberg (Wi 9 u. KFN 28, KO 1) 1 O.
— **Polnisch-,** Oderberg (Wi 9 u. KFN 28, KO 1) 1 1/2 SO.

Leutenberg, *Stadt*, ♁ Sonneberg (Th 61) 4 1/2 NO. Reuth i. Sachsen (SW 18) 5 NW
Lentersberg, Schallstadt (Ba 41) 1/2 O.
Leutersdorf i. Sachsen, ♁ Ober-Oderwitz 1/2 W, Gr.-Schönau 1 N, Löbau 2 S. (SO 31, 41 u. 23).
— i. Sachsen-Meiningen, Themar (Th 52) 1 W.
Leutershausen, *Stadt*, ♁ *proj. Station*, Ansbach (ByS 152) 1 1/2 W
— Heidelberg (Ba 3) 0,6 N.
— Gross-Sachsen, (MN 14) 1/4 SO.
Leutersheim, Renchen (Ba 25) 1 1/2 W.
•**Leutesdorf,** *PH (Rh 101)*, Neuwied (Rh 51) 1/2 N.
Lentesheim, Kohl (Ba 157) 0,8 S.
Leutewitz, Bischofswerda (SO 17) 1 NO.
— Riesa 0,7 SW, Meissen 1 W. (LD. 11. 33).
Leuth, Lobberich 3/4 NW, Kaldenkirchen 1/4 NO. (Rh 82 u. 83).
Leuthen, Gross-, Lübben (BG 6) 2 NO.
— **Klein-,** Lübben (BG 6) 1 1/2 NO.
— bei Sommerfeld (NM 19) 3/4 NO.
— bei Deutsch-Lissau (NM 38) 1 W.
Leutherheide, Kaldenkirchen (Rh 83) 1/2 SO.
Leuthmannsdorf, ♁ Faulbrück (BF 14) 1/2 SW.
•**Leutkirch,** *Stadt*, ♁ *(Wü 195)*, Essendorf 4 1/4 SO, Ravensburg 4 NO, Memmingen 3 SW. (Wü 44. 50 u. ByS 213).
Leutsch, Leipzig (LD 1) 1/2 W.
Leutschach, *Fl.*, ♁ Marburg a. Drau 1 1/2 NW. Spielfeld (OeSü 57 u. 55) 3/4 W.
Leutschau (Löcse, Levoca), *Stadt*, ♁ T Kaschau 11 1/4 NW, von Krakau 20 SO, Bielitz 20 SO. (Ts 28. GCL 1 u. KFN 64).
Leutwyl, Aarau (SC 1, 13) 2 3/4 SO.
Leuzigen, Pieterlen (SC 1, 55) 10 Kil.
Léva, *Stadt*, ♁ T Gran-Nana 8 W. (OeSt 88 u. 89), Szobb 7 N.
Levenhagen, Greifswald (BSt 57) 3/4 W.
Leveringsbank, ♁ Gevelsberg (BM 41) 0,8 N.
Levern, ♁ Bünde (Ha 53) 3 N, Minden (Ha 48 KM 33) 5 NW.
Levetzow, Teterow (FF 3) 1 N.
Levico, *Fl.*, ♁ Trient (OeSü 210) 1 1/2 SO.
Levoca, ♁ *siehe Leutschau.*
Lewin in Schlesien, *Stadt*, ♁ T Reichenbach (BF 13) 6 1/2 SW, Frankenstein (BF 11) 6 SW. Skalitz (SNV 23) 2 O.
[1]**Lewin** in Böhmen bei Auscha, *Fl.*, ♁ Theresienstadt (OeSt 37) 3 1/8 NO.
[2]— bei Chlum, Elbe-Teinitz (OeSt 21) 1 1/4 NO.
[3]— Berann (BW 16) 1/2 SW.
[4]— (Oels) Paka (SNV 12) 1/2 NO.
[5]— **Neu-,** Wriezen a. Oder (BSt 67) 1 O.
[6]— **Alt-,** Wriezen a. Oder 3/4 SO.
Lexen in Mähren, *Fl.*, Müglitz (OeSt 46) 1/2 SW.
Lezajsk, Lancut 4 NO, Przeworsk (GCL 17 u. 18) 3 1/4 NW.
Lgota, Trzebinia (KFN 38) 1 1/4 NO.
[1]**Lhota,** Semil (SNV 14) 1/2 SW.
[2]— Prelouc (OeSt 19) 1/4 SW.
[3]— Skalitz (OeSt 5) 1/4 SO.
[4]— Elbe-Teinitz (OeSt 21) 2 1/4 NO.
[5]— **Bidschow,** Elbe-Teinitz 2 1/4 NW.
[6]— **Smeidar,** Elbe-Teinitz 2 1/2 NW.
[7]— **Wsseler,** Elbe-Teinitz (OeSt 21) 2 1/4 NW. [NO.
[8]— **Uhlirsko,** Elbe-Teinitz (OeSt 21) 3/4
[9]— **Zales,** Brandeis (OeSt 13) 3/4 W.
[10]— **Unter-,** Raitz 1/2 S, Blansko (SOeSt 4 u. 3) 1/2 NW.
Lhotka, Eisenbrod (SNV 15) 1 NO.
— Dobrichowitz (BW 19) 1 1/2 S.
— Zditz (BW 15) 1 1/4 SO.
Lhotta, Kosteletz (SNV 25) 1/8 NO.
Ausserdem existiren noch eine sehr grosse Anzahl Orte desselben Namens i. Oesterr.
Liban, *Stadt*, ♁ Turnau (SNV 17) 3 1/3 SO, Jungbunzlau (TKP 8) 3 1/4 SO.
Libava, ♁ *siehe Liebau Stadt in Mähren.*
Libbach, Nied.- u. Ober-, Wiesbaden (Na 1) 1 1/2 NW.
Libbesdorf, Cöthen 1 1/4 O, Dessau 1 1/2 SW (MH 34. BA 33 u. 30).
Libehna, Cöthen (MH 34. BA 33). 3/4 SO.
Libein, Müglitz 1/2 NW, Lukawetz (OeSt 46 u. 47) 1/4 SW.
Liberec — *Station Reichenberg (SNV 22).*
Libethen (Libeth-Bynza) *Stadt*, Losoncz (UN 15) 8 NW.
Liblsch, Obristvy-Klomin (TKP 3) 1/2 NO.
Liblar, ♁ Brühl (Rh 39) 1 SW.
Liblitz, *Zuckerfabr.*, Böhm. Brod (OeSt 24) 1/4 O.

Libnowes, Podiebrad 2 NW, Kolin (OeSt 23 u. 22) 1½ N.
Liboch, Berkovic-Melnik (OeSt 34) ½ NO.
Libochowitz, *Stadt*, ♉ Lobositz 2 S, Raudnitz 2 W. (OeSt 38 u. 36).
Libodric, Velim (OeSt 22a) ½ S
Liboje, (St. Agnes) Cilli (OeSü 64) 2½.
Libomisl, Zditz ¾ S. (BW 15)
Libric, Josefstadt (SNV 6) 1½ SO.
Libschitz, ♉ . *Station Lipsik (OeSt 34)*.
Libtitz, Dux (AT 9) ⅜ SW.
Libun, Turnau (SNV 17) 1¾ SO.
Lich, *Stadt*, ♉ Giessen 2 SO, Butzbach 2 NO. (MW 16 u. 14).
Lichendorf, Spielfeld (OeSü 55) 1½ Meile.
Lichnia, Dzieschowitz (OS 12) 1 SO.
Lichte bei Wallendorf, Eisfeld 3 NO, Sonneberg 2 N, Weimar 7 SW. (Th 53a. 61. 10).
Lichtenau a. der Ascher, *Stadt*, ♉ Rastatt 2½ S, Bühl 1¼ NW. (Ba 22. 18).
— a. d. Regat *Fl.*, ♉ Ansbach (BySt 152) 1 SO.
— *Stadt*, ♉ Altmorschen (HN 5) 1½ NO, Kassel (HN 11) 3½ SO.
— *Fl.*, ♉ Willebadessen (Wf 4) 1¾ W, Paderborn (Wf 7) 2½ SO.
— **Gr.- u. Kl.**, Dirschau (PO 34) 1½ NO, Simonsdorf (PO 35) ¾ N.
— Straussberg (PO 3) 1 SO.
— **Nieder.**, Radeberg (SO 14) 2 NO.
— **Ober-**, Radeberg (SO 14) 1¾ NO.
— Schneeberg (SW 55) ¾ SW.
— **Ober-**, ♉ i. Schlesien, Lichtenau ⅛ NM. Lauban ½ W. (NM 60. 43)
Lichtenberg, *Stadt*, ♉ *Eisenhammer-Marmorbrüche*, Münchberg 3 NW, Hof 3 NW, Kronach 4 NO. (BySt 72, 75 u. 219).
— Ringelheim (Bs. 11) 1½ N.
— Berlin (BSt 1) ¾ NO.
— Frankfurt a/O. (NM 11) 2 SW.
— ♉ Darmstadt (HL 24 u. MN 5) 3¼ SO.
— **Thal-**, Heimbach (Sa 40) 2¼ SO.
— Görlitz (BG 15. NM 41) 1½ O.
— ♉ Grottkau (NB 5) 1 N.
— Freiberg (SO 51) 1½ SO.
— bei Pulsnitz in Sachsen, Radeberg (SO 14) 1 NO.
— Zittau 1½ SO, Kratzau 1 N. (SO 33 u. 36).
— in Reuss, Ronneburg ½ SW, Gera 1 SO. (SW 87 u. 88)
Lichtenburg, Holzdorf (BA 21) 2½ SW.
Lichteneck, Hartmannshof (ByO 33) ½ SO.
Lichtenhagen, Holzminden (Wf 43 u. Bs 1). 3½ NW.
— Königsberg i. Pr. (PO 50) 1½ SW.
Lichtenhain, Krippen (Schandau) (SO 9) 1 NO.
— bei Gräfenthal, Sonneberg (Th 61) 3 SW.
— bei Königsee, Sonneberg (Th 61) 3 NO.
Lichtenow, Erkner (NM 5) 2¼ NO.
— ♉ nebst Abbau, Friedeberg 1½ N, Woldenberg 1¾ SW. (PO 16 u. OS 55.
— *Theerofen*, Friedeberg (PO 16) 1¾ NO.
Lichtenrade ♉ bei Berlin, Grossbeeren. (BA 2) 1¼ NO.
Lichtensee, Jacobsthal (BA 25) ¾ NO.
Lichtenstadt, Eger (ByO 87) 7 NO.
Lichtensteig *(VS 3, 64)*, *Stadt*, Wyl (VS 3, 8) 4 St. SO.
Lichtenstein, Pilsen (BW 8) 2½ N.
— *Stadt* ♉ T St. Egidien (SW 23) ¾ S.
— Willsbach (Wü 71) ¾ SW.
Lichtenthal, *Stadt*, Baden (Ba 151) 0,2 W.
Lichtentanne, Zwickau (SW 47) ¼ SW.
Lichtenwald, Walhallastrasse (ByO 23) 1½ NO.
Siehe dagegen Station Lichtenwald OeSü 42.
Lichtenwaldau, Kaiserswaldau (NM 30) 1¼ NW.
Lichtenwalde, Ober-Lichtenau (NM 60) ½ SO.
Lichtenwörth, Gramat-Neusiedel (OeSt 59) 1¾ SW.
Lichterfelde, Neustadt-Eberswalde (BSt 4) ¾ W.
Siehe dagegen Lichterfelde (PH) BA 1a.
Lichtfelde, Altfelde (PO 37) 1¼ SO.
Lichwe, Böhm.-Brandeis 1 O, Wildenschwert ½ N. (OeSt 13 u. 12)
Liebau in Mähren, *Stadt*, ♉ Weisskirchen 3½ NW, Olmütz 3¼ NO. (OeSt 126 u. 43 u. KFN 53).
— **Deutsch-**, *Fl.*, ♉ Littau (OeSt 45) 2½ N.
— in Schlesien, *Stadt*, ♉ *Spinnereien*, Königshain (SNV 29) ½ NO, Rubbank (NM 58) 2 S.

Liebel, Alt- u. Neu-, Rietschen (BG 13) ½ SW.
Liebemühl (Liebmühl) *Stadt*, ♉ Güldenboden (PO 40) 6 SO, Elbing (PO 39) 8¼ SO.
Lieben, Prag (BW 22) ½ N.
[1]**Liebenau**, *Fl.*, ♉ Nienburg (Ha 26) 1½ SW.
[2]— *Stadt*, ♉ Frankfurt a. d. Oder (NM 11) 8½ O.
[3]— **Kl.**, Schkeuditz (ML 13) ½ S.
[4]— Pelplin (PO 33) 1 SO.
[5]— Schebitz 1 NW, Obernigk (OS 33 u. 34) ½ S.
[6]— **Burg-**, *Kohlengr.*, Gröbers (ML 12) 1¼ SO.
[7]— Radeberg (SO 14) 3 NO.
[8]— Pirna (SO 5) 2¾ S.
[9]— Puntigam (OeSü 49) ¼ Meile.
[10]— Meckenbeuren (Wü 51) ¾ NO.
Siehe dagegen die Stationen Liebenau der SNV 19 und HN 16.
Liebenberg, Fürstenwalde (NM 7) 2 NW.
Liebenburg, Salzgitter ½ SO, Schladen 1 W. (Bs 12 u. 34).
Liebeneck *(Schloss)*, Osterspai (Na 17) ¼ S.
Liebenhof, Hohenstein (PO 72) ¾ S.
Liebenow, Arnswalde (OS 57) 2 NO.
Liebenstein in Böhmen, *Fl.*, Franzensbad (BySt 230) 1 W.
— *Badeort*, ♉ T Immelborn (Th 46) ¾ NO.
Liebenthal in Böhmen, Wildenschwert (OeSt 12) ¾ NO.
— *Stadt*, ♉ Bunzlau 4½ SW, Greiffenberg ¾ SO. (NM 29 u. 45)
— **Hohen-**, ♉ Hirschberg (NM 49) 2½ NO.
— Marienburg (PO 36) ½ SO.
Liebenwalde, *Stadt*, ♉ Biesenthal (BSt 3) 3 NW.
Liebenwerda, *Stadt*, ♉ T von Falkenberg 1½ SO, Burxdorf 1¼ NO. (BA 23 u. 24.
Liebenzell, *Stadt*, ♉ *Mineralbad*, Pforzheim 2½ S, Stuttgart 5 W. (Ba 149. Wü 16).
Lieberose, *Stadt*, ♉ Lübben (BG 6) 6 NO, Fürstenwalde (NM 7) 7½ SO, Frankfurt a/O (NM 11) 7 NW, Guben (NM 17) NW.
Liebertwolkwitz, Leipzig (LD 1) 1¼ SO.
Liebeschitz, Theresienstadt (OeSt 37) 2⅝ NO.
Liebesitz, Jessnitz (NM 18) ⅛ NW.
Liebesnic, Obristvy-Klomin (TKP 3) 1 S.
Liebichau, Alt- u. Neu-, Freiburg (BF 8) ½ S. Dittersbach (NM 56) 1½ NO, Waldenburg (BF 10) 1¼ NO.
Lieblehau, Bunzlau 1½ SO, Kaiserswaldau 1 SW. (NM 29 u. 30).
Liebling, ♉ Zsebely (OeSt 121) 1 SO.
Lieblos, Gelnhausen (BbH 14) ¾ W.
Liebschau, Dirschau (PO 34) 1 W.
Liebschwitz, Gera 1 S, Ronneburg ¾ SW. (SW 88 u. 87).
Liebsen, Hansdorf (NM 23) ½ SW.
Liebsgen, *H°* (NM 21) Sorau (NM 22) 1½ NW.
Liebstadt, *Stadt*, ♉ Schlobitten (PO 41) 3½ SO.
— *Stadt*, ♉ Pirna (SO 5) 1⅝ SW.
Liebstadl, Liebstadtl (SNV 13) ¼ SO.
Liebstein, *Granitsteinbrüche*, Görlitz (BG 15) 1½ NW.
Liebsthal, Rehweiler (Pf 59) ½ NW.
Liebthal, ♉ Sommerfeld (NM 19) 4¼ NO.
Liebwalde, Altfelde (PO 37) 3½ SO.
Liebwerda, Reichenberg (SNV 22) 3 NO.
Lieiberg, Kleinenbroich (BM 14) ½ S.
Liedern, Gross-, Uelzen (Ha 10) 2¾ S.
Liederbach, Höchst (T 2) ½ W.
Liedersdorf, Gr.- u. Kl.-, Lindenau (PO 53) ¾ S.
— Riestedt (ML 23) 1¾ SO.
Liederstedt, Ober-Röblingen, (ML 21) 3½ SW.
Liedolsheim, Bruchsal (Ba 10) 1,8 W.
Liegau, Radeberg (SO 14) ⅜ NW.
Liel, *Eisengruben*, Schliengen (Ba 47) ½ O.
Lienen, ♉ Osnabrück 2½ SW, Ibbenbüren 3 SO. (Ha 57 u. 61).
Lienheim, Thiengen (Ba 69) 1,3 SO.
Lienz, *Stadt*, ♉ T *proj. Station*, Franzensfeste 6 O, Villach 15 NW. (OeSü 197 u. 171).
Lienzingen, Mühlacker (Ba 153) ½ N.
Liepe, Bialosliwe (PO 24) 2 SO.
— bei Oderberg, Niederfinow (BSt 64) ¾ NO.
— Paulinenaue (BH 5) 1½ SW.
Liepen, Anclam (BSt 55) 2½ W.
Liependorf, Driesen (PO 18) ½ SO.
Liepnicken, Kobbelbude, (PO 48) ¾ SO.
Liescha, Prävali (OeSü 162) 1 Meile.
Lierschied, St. Goarshausen (Na 14) ¼ NO.
Liesborn, ♉ Lippstadt 1¼ NW, Benninghausen 2 NW (Wf 10 u. 11).

Liesegar, Sommerfeld (NM 19) 1 S.
Lieske, Radeberg (SO 14) 4¼ NO.
Lieskow, tir.- u. Kl.-, Cottbus (BG 2) 1½ NO.
Liessau, Dirschau ¼ NO, Hohenstein 2 SW. (PO 34 u. 72).
Liessem, Mehlem (Rh 44) ⅝ SW.
Lietzegöricke, Alt- u. Neu-, Wriezen a./O. 1 NO.
Lietzen, Alt- u. Neu-, Gusow 2 S, Trebnitz 1½ SO, Briesen 2½ NO. (PO 6, NM 9 u. PO 5).
°**Liezen** (KR 15), *Stadt*, ♉ Wels (KE 31) 16 SO, Bruck a. Mur 14½ NW. (OeSü 40).
Liggersdorf, Stockach (Ba 192) 0,8 NO.
Ligist, *Fl.*, ♉ Krems (GK 7) ½ S.
Liellenfeld, ♉ St. Pölten (KE 12) 3 S.
Liellenthal, Breslau (NM 39 OS 1) ¾ N.
— Bremen, (Ha 34) 1½ NO
— Braunsberg (PO 44) 2 SO.
— *Hof*, Riegel (Ba 36) 2¼ S.
Limanowa, *Stadt*, ♉ Bochnia (GCL 7) 5 S.
Limbach i. d. Pfalz, Glanmünchweiler (Pf 58) ½ N.
— Soberuheim (Sa 34) 1¼ S.
— ♉ Chemnitz 1¼ NW, Siegmar 1 NW, Hohenstein-Ernstthal 1 NO, Wüstenbrand ¾ N. (SW 29, 27, 42 u. 25).
— Herlasgrün (SW 13) ¼ NO.
— Eisfeld (Th 53a) 1½ NO.
— Spielfeld (OeSü 55) 5½.
°**Limberg-Maissau**, *(PH der KFJ 11)*, °Eggenburg (KFJ 12) 1,2 SO.
Limberge, Trifail (OeSü 69) ½.
Limmer, *Gesundbrunnen*, Hannover (Ha 1) 1½ NW.
— bei Alfeld (Ha 77) ½ NW.
Limmritz, ♉ Cüstrin (PO 8) 2½ SO.
Siehe dagegen Haltest. Limmritz SW 37.
Limpach, Solothurn (SC 1, 52) 12 Kil.
Limperich, Bonn (Rh 42) ⅜ SO.
Lind, Mitter-, Ober- u. Unter-, von Kemnath-Neustadt (ByO 77) 1¾ SW.
— **Ober-**, Sonneberg. (Th 61) ¼ S.
— Cöln ¾ SW, Ehrenfeld ½ SW. (Rh 12 u. 13).
— Spielfeld (OeSü 55) ½ Meile.
Linda, Nieder., Lichtenau (NM 60) ¾ SW. Nicolausdorf (NM 59) ½ SO.
— **Mittel-**, Lichtenau (NM 60) 1 SW Nicolausdorf (NM 59) ⅝ SO.
— **Ober-**, Lichtenau (NM 60) 1½ SW. Nicolausdorf (NM 59) ¾ SO.
— Ronneburg (SW 87) ½ S.
— in Sachsen (bei Brand) Freiberg (SO 51) ⅞ SW.
Siehe dagegen Station Linda der BA 20.
Lindabrunn, Leobersdorf (OeSü 18) 1½ Meile.
Lindau, *Fl.*, ♉ Zerbst (BA 44) 1 N, Burg bei Magdeburg (BPM 13) 4¾ SO.
— *Fl.* i. Hannover, Northeim (Ha 81) 2 SO.
— *(Station BySt 1)*, *Stadt*, am Bodensee, ♉ Meckenbeuren (Wü 51) 2½ SO.
[1]**Linden**, Wolfenbüttel (Bs 24a) ½ SO.
[2]— ♉ Vorstadt von Hannover, *bedeutende Industrie* (Ha 1) ⅛ SW.
[3]— **Grossen-**, *Stadt*, Giessen ¾ S, Langgöns ½ N. (MW 14 u. 15).
[4]— *E u.* ✕ Dahlhausen (BM 88) 0,3 O.
[5]— Brieg (NB 8, OS 5) 1 NW.
[6]— Bunzlau (NM 29) 1¾ NO.
[1]**Lindenau**, Böhm. Leipa (BN 8) 1¾ NO.
[2]— Braunsberg (PO 44) 1¼ SO.
[3]— Marienburg (PO 36) 2 NO.
[4]— in Schlesien bei Münsterberg, Grottkau (NB 5) 3½ SW, Frankenstein (BF 11) 2½ SO.
[5]— Leipzig (LD 1) ½ W.
[6]— **Gr.-**, Lindenau (PO 53) ¼ SW.
[7]— **Neu-** nebst Abben, Lindenau (PO 53) ½ SW.
[8]— **Kl.-**, Lindenau (PO 53) ½ SW.
Siehe dagegen Station Lindenau Op. S. 55.
[1]**Lindenberg**, ♉ Röthenbach (BySt 5) ¾ SW. Schlachters (BySt 3) 1¼ NO.
[2]— Bernau bei Berlin (BSt 1) 1½ SW.
[3]— Siegen (BM 80) 1 NW.
[4]— Luckenwalde (BA 5) ¾ S.
[5]— Bautzen (SO 20) 2 SO.
[6]— Sonneberg (Th 61) 1½ NW.
Lindenbusch, Liegnitz (BF 23. NM 33) ¼ W.
Lindenfels, *Stadt*, ♉ Heppenheim (MN 11) 2¼ NO.
Lindenhardt, *Fl.*, Bayreuth (ByO 80) 1½ SW.
Lindenthal, Cöln (KM 1) ⅝ SW.
— Schkeuditz (ML 13) 1½ SO.
Lindenwerder, Bialosliwe (PO 24) 2 SO.

Linderbach, Erfurt (Th 8) 1/2 O.
Lindern, Lingen (Wf 67) 7 NO, Meppen (Wf 28) 6 NO, Lathen (Wf 70) 4 O, Kluse-Dörpen (Wf 31) 4 1/2 SO. °Ocholt (OL 11) 1/2 N.
Siehe Station Lindern, Berg Mörk 8.
Linderode, Sorau (NM 22) 1 1/2 W.
Lindewiese, Neisse (NB 1) 1 3/8 SO.
Lindlur, Reifenberg (Ba 123) 0,3 SW.
Lindhart, Ober-, Nieder-Lindhart (ByO 14) 3/4 SW.
Lindhardt, Hainau (NM 31) 1 1/2 NO.
Lindholzhausen, Eschhofen 1/2 SO, Limburg 1/2 SO. (Na 31 u. 30).
Lindlar, Mülheim a. Rh. (BM 100. KM 3). 4 O.
Lindorf, Oethlingen (Wü 154) 1/8 S.
Lindow, Ober- u. Unter-, Frankfurt a. d. Oder (NM 11) 1 3/4 S.
Linelow, Finkenheerd (NM 13) 1/2 W.
Lindow bei Neu-Ruppin, *Stadt*, Neustadt a. D. (BII 7) 6 NO.
Lindschied, Wiesbaden (Na 1) 1 3/4 NW.
Lingenthalerhof, Heidelberg 1 SO, Bammenthal 1/2 SW. (Ba 3, 93).
Ligneuville, Eupen (Rh 1) 4 S.
Linichen, Freienwalde in Pom. (BSt 16) 1 3/4 O.
Linkau, Fischhausen (OpS 3) 1 NO.
Linkehnen, Lindenau (PO 53) 1/2 O.
°**Linkenheim**, Carlsruhe (Ba 14) 1 1/2 N.
Linne, Bruchmühlen (Ha 54) 2 NW.
Linnenbach, Heppenheim (MN 11) 1 3/4 NO.
Linnenkamp, Stadtoldendorf (Bs 2) 5/8 SO.
Linneshütt, *Schiefergr.*, Lorch (Na 12) 1 NO.
Linnich, *Stadt*, Lindern (BM 8) 3/4 SO.
Linsenhofen, Nürtingen (Wü 127) 3/4 S.
Linsk, Laskowitz (PO 30) 4 1/4 NW.
Lintein bei Bremen, Osterholz-Scharmbeck (Ha 36) 1/2 SW.
— Verden (Ha 30) 1 O.
Linthal, Glarus (VS 3, 60) 3 1/2 SW.
Lintig, Geestemünde (Ha 40) 2 1/2 O.
Lintorf, Calcum (KM 8) 1/4 NO.
Linum, Friesack (BII 6) 2 3/4 O.
Linx, von Renchen 1 1/3 NW, Kehl 1 1/4 NO. (Ba 157, 25).
Linxweiler, Nieder-, Ottweiler 1/2 N, St. Wendel 3/4 S. (Sa 44 u. 43).
— **Ober-**, St. Wendel (Sa 43) 1/4 S.
°**Linz am Rhein** (Rh 103), *Stadt*, T Remagen 1/2 SO, Sinzig 3/4 NO. (Rh 46. 47).
Siehe dagegen Stat. Linz KE 64.
Linzenich, Zülpich (Rh 21) 3/4 S.
Linzerhausen, Remagen (Rh 46) 3/8 SO.
Lipetz, Elbe-Teinitz (OeSt 21) 3/4 NO.
Lipica dolna, Bursztyn (GCL 10) 3 NO.
Lipina, Schönbrunn 1 1/2 O, Ostrau 1 1/4 SO. (KFN 25 u. 26).
Lipinken, Terespol (PO 29) 3 SO.
Lipitza, Kärnten Sessana (Oeü 85) 7/8 Meile.
Lipitzbach, Bleiburg (OeSü 163) 1 Meile.
Lipke, *Fl.*, Zantoch (PO 14) 1 1/4 O.
Lipoltic, Prelouc (OeSt 19) 3/4 S.
Lipowice, Chrzanow (KFN 37) 1 S.
Lippa, St. Peter (OeSü 82) 4 Meilen.
— *Fl.*, Arad (Ts 37 u. Si 1) 4 3/8 SO, Temesvar (OeSt 119) 7 1/2 SO.
— Radea (Si 4) 1/4 S.
Lippach, Lauchheim 1/2 N, Ellwangen 1 3/8 SO. (Wü 116 u. 87).
Lippborg, Soest 1 3/4 NW, Welver 1 NO Hamm 2 SO. (Wf 13, 14 u. 15).
Lippehne, *Stadt*, T Landsberg a. W. (PO 13) 6 NW, Arnswalde (OS 57) 5 SW. Damm bei Stettin (BSt 12) 6 1/2 SO.
Lippen, Weisswasser (BG 12) 3 SW.
Lippern, Oberhausen (KM 11) 1/4 N.
Lipperode, Lippstadt (Wf 10) 1/2 NO.
Lippersdorf bei Gr.-Hartmannsdorf, Waldkirchen (SW 64) 1 1/2 O, Freiberg (SO 51) 2 1/2 SW.
Lippiagora, Czerwinsk (PO 32) 1 N.
Lippinghausen, Herford (KM 29) 1/2 NW.
Lippitsch, Bautzen (SO 20) 2 1/2 N.
Lippoglau, Ponigl (OeSü 61) 1 Meile.
Lippoldsberg, *Eisenhammer*, Helmarshausen (HN 19) 3/4 O.
Lippoldshausen, Münden (Ha 86) 3/4 O.
Lippern, Caub 1 3/4 NO, St. Goarshausen 1 1/2 SO. (Na 13 u. 14).
Lippowo, *Glashütte*, Laskowitz (PO 30) 4 1/2 NW.
Lipprechtrode, Bleicherode (ML 29) 1/2 NW.
Lippspringe, *Fl.*, Paderborn (Wf 7) 1 1/4 NO.
Lippstadt *(Station Wf 10)*, *Stadt*, Gütersloh (KM 26) 3 3/4 S.
Lipptingen, Stockach (Ba 192) 2 NW.
Lipsch, Spielfeld (OeSü 55) 1 Meile.
Lipten, Vetschau (BG 8) 1 1/2 SW.
Lipuvka, Raitz (OeSt 4) 1 1/4 SO.
Lischin, Staab (BW 5) 1/2 S.
Lischitz, Gr.- u. Kl.-, Elbe-Teinitz (OeSt 21) 2 NO.
Lischkowke, Osiek (PO 25) 2 N.
Lischkowo, Osiek 2 O, Nakel (PO 26) 2 1/2 NW.
Lischney, Eisenbrod (SNV 15) 1/2 W.
Lischnitz, Dobrichowitz (BW 19) 1 SO.
Lisko, *Stadt*, Przemysl (GCL 22) 9 SW.
Lisoley, Bubenc (Bubenetsch) (OeSt 28) 1/2 W.
Lispenhausen, Bebra (BbH 1) 1/2 N.
¹**Lissa**, *Stadt*, Kuttenthal (TKP 6) 1 3/4 S.
² — Penzig (NM 40) 1/2 S.
³ — **Gr.- u. Kl.-**, Delitsch 5/8 SW, Landsberg 1 SO. (BA 38 u. 16).
Siehe dagegen die Stationen Deutsch-Lissa, NM 38 u. Poln.-Lissa, OS 40.
Lissau, Hohenstein (PO 72) 1 1/2 SW.
— Tworog (RO 10) 3 1/2 SO.
Lissberg, *Fl.*, Nieder-Wöllstadt (MW 19) 3 1/2 NO, Gelnhausen (BbH 14) 3 NW.
Lissen, Striegau (BF 17) 1 NO.
Lissewo, Terespol, (PO 29) 2 3/4 SO.
Lissitz, Skalitz 3/4 SW, Raitzl NW (OeSt 5 u. 4).
Lissowa, Staab (BW 5) 1/2 W
List, Hannover (Ha 1) 1/4 NO.
Listerfehrde, Wittenberg (BA 9) 2 SO.
Listingen, Nieder-, Hofgeismar 1 1/4 SW Warburg 1 1/4 SO. (HN 17 u. Wf 1).
— **Ober-**, Hofgeismar (HN 14) 1 1/2 SW.
Listringen, Hildesheim (Ha 70) 1 1/2 SO.
Listrup, Leschede (Wf 26) 1/2 O.
Liszka, *Fl.*, Tokaj (Ts 17) 2 3/4 N.
Liszo, Kanizsa (OeSü 109) 7/8 Meilen.
Litetin, Ubersko (OeSt 16) 1/2 N.
Litic, Josephstadt (SNV 6) 1 1/4 NW.
Lititz, *Kohlenwerk*, Nürschan (BW 6) 1 SO.
Litohlavl (Litohlau), Rokitzan (BW 11) 1/2 NW.
Litomerice *siehe Leitmeritz.*
Litomysle *siehe Leitomischl.*
Litschau, Budweis (KFI 23 u. KE 74) 6 O, °Wittingau (KFJ 7) 3 SO.
Littau, Emmenbrücke (SO 1, 24) 1/4 SW.
Siehe dagegen Station Littau der Oesterr. nördl. Staats-E. 45.
Litten, von Rewnitz 3/4 W, Karlstein 1/2 SO (BW 18 u. 17).
Littenweiler, Freiburg (Ba 39) 1/2 O.
Littitz, *an Kohlenbahn*, Pilsen (BW 8 u. KFI 39) 3/4 S.
Litzelstetten, Constanz (Ba 87) 1 N.
Litzelberg, Timmelkam (KE 38) 1 1/4 SW.
Lizzana, Roveredo (OeSü 213) 1/4 Meile.
Lniannek, Terespol (PO 29) 2 1/2 NW, Laskowitz (PO 30) 2 1/2 NW.
Lobach, Holzminden (Wf 43 u. Bs 1) 3/4 NW.
Lobbendorf, Vegesack (Ha 42) 1/2 NW.
Lobeda, *Stadt*, Apolda (Th 11) 2 1/2 SO.
Lobek, Kralup (BN 15 u. TKP 1) 3/4 NW.
Lobendau, Ober-, Mittel-, Nieder-, Berg-, Roth-, Liegnitz 1 1/4 W, Haynau (NM 33 u. 31) 1 1/2 SO.
— in Böhmen, Bischofswerda 2 3/4 SO, Krippen 2 1/4 NO, Bodenbach (SO 17. 9 u. 11a) 7 1/2 NO.
Lobenfeld, Meckesheim (Ba 95) 1/2 NW.
Lobenstein *Stadt*, in Reuss, Reuth in Sachsen, 3 W, Hof (SW 18 u. 20) 4 NW, Kronach (BySt 219) 4 1/2 NO, Gera (SW 88) 8 1/2 SW.
Lobetinz, Nimkau 1 1/2 S, Lissa (NM 37 u. 38) 1 1/2 SW.
Lobith, Elten (Rh 76) 1/4 W.
Lobitz, Neu-, Wangerin (BSt 17) 3 1/2 SO.
Lobkowitz, Obristvy-Klomin (TKP 3) 1/2 SO.
Lobmachtersen, Wolfenbüttel 1 3/4 SW, Salzgitter (Bs 24a u. 12) 3/4 NO.
Lobming, Mitter- u. Klein-, *Eisenwerke*, Knittelfeld (KR 22) 1 S.
Lobnig, Olmütz (KFN 58) 4 1/2 NO.
Lobnitz, Maria Rast (OeSü 156) 1/8 Meile.
Lobris, Gr. Rosen (BF 19) 3/4 N.
Lobsdorf, Glauchau (SW 22) 7/8 O.
Lobsens, *Stadt*, Bialosliwe 2 1/2 NO, Osiek (PO 24 u. 25) 3 N.
Lobstädt, Borna (SW 93) 1/4 NW.
Loburg, *Stadt*, Zerbst (BA 41) 2 N, Burg 3 1/2 SO, Magdeburg 4 N. (BPM 13 u. 18).
Locce, Trifail (OeSü 39) 1/2 Meile.
Loccum, Stadthagen (Ha 45) 1 1/2 N.
Loch bei Leonberg in Bayern, Regenstauf (ByO 25) 5/8 SW.
Lochau, Gröbers 1/2 S, Halle 1 1/2 SO (ML 12 u. 11a).
Lochen, Straswalchen (KE 42) 1 NW.
Lochenic (Lochenitz), Königgrätz (SNV 3) 1/2 N.
Locherau, Cöthen (ML 7, BA 33) 1 1/8 SO.
Lochnia, Rudzinitz (OS 15) 1/2 NO.
Lochocin, Osiek (PO 25) 3 NW.
Lochovic, *Fl.*, Zditz 3/4 SO, Horowitz 1/2 NO (BW 15 u. 14).
Lochtschitz, Schönfeld (AT 3) 1/4 S.
Lochtum, Vienenburg (Bs 35) 1/2 S.
Lochutzen, Staab (BW 5) 1/2 NW.
Locken, Güldenboden (PO 40) 7 1/2 SO.
— Hohenstein (PO 72) 2 1/2 SW.
Löckstädt bei Putlitz, Karstädt (BH 12) 2 3/4 NO.
Lockweiler, Merzig 3 1/2 NO, Türkismühle 2 1/2 SW (Sa 16 u. 42).
Lockwitz, Dresden 1 SW, Mügeln 1/2 NW (SO 1 u. 3).
Loes, Bück (OeSü 100) 1/4 Meile.
Lodenau, Uhsmannsdorf 1 1/2 NO, Rauscha 2 1/4 W (BG 14 u. NM 25).
Lodenic, Beraun (BW 16) 1 NO.
— Prelouc (OeSt 19) 1/2 SW.
Lodenitz, Böhmisch-, Olmütz (KFN 58) 1 N.
Lodersleben, Ober-Röblingen (ML 21) 2 SW.
Lodz, Moszczin (OS 47) 1 W. *Siehe dagegen Stat. Lodz der Warschau-Wiener E. I, 36.*
Lodzin, Nakel (PO 26) 1 W.
Loebau, Thorn 14 1/4 NO. Warlubien 12 O, Elbing 14 1/4 SO, Altfelde 11 SO, Czerwinsk 13 SO (PO 67, 31, 39, 37 u. 32).
Siehe dagegen Station Löbau SO 23.
Löbejün, *Stadt*, *Zuckerfabr.* Halle 2 NW, Cöthen 2 3/4 SW (BA 18 u. 33).
Löben, Holzdorf (BA 21) 1/2 SW.
Löberitz, Stumsdorf (ML 9) 1 1/4 NO.
Löbersdorf, Stumsdorf (ML 9) 1/2 NO.
Löbichau, Schmölln (SW 85) 1 W.
Löbnitz, Stralsund (BSt 59) 3 W.
— bei Calbe, Förderstedt 3/4 SO, Bernburg 1 1/8 NW (ML 17 u. MH 22).
Löbnitz, Cöthen 1 SW, Biendorf 3/8 SO. (BA 33, MH 34 u. 33).
— bei Delitsch 1 5/8 NO, Bitterfeld 1 1/2 SO. (BA 33 u. 13).
Löchgau, Besigheim (Wü 53) 3/8 W.
Löcse *siehe Leutschau.*
Lödderburg, *Kohlenstation (ML 19)*, Stassfurt (ML 18) 1/2 NW.
Lödingsen, Nörten 1 W, Göttingen 1 3/4 NW (Ha 82 u. 84).
Löfer, *Glasfabr.* von Wörgl (OeSü 180) 8.
Löffingen, *Stadt*, Freiburg (Ba 9) 5 SO.
Löhme, Bernau (BSt 2) 1 SO.
Löhnberger Hütte, Löhnberg (Na 37) 1/4 N.
Löhndorf, Sinzig (Rh 47) 3/4 SW.
Löhnhorst, Vegesack (Ha 42) 3/4 N.
Löhningen i. Schweiz, Beringen 0,2 NW, Schaffhausen 0,8 NW (Ba 75 u. 77).
Lohlbach, Kirchhain (MW 10) 4 N.
Löhringen, Thiengen (Ba 69) 0, 7 N.
Lök, Tisza-, *Fl.*, Királytelek (Ts 15)
Lölling, Klagenfurt 7 Meilen, Künsdorf 6 Meilen (OeSü 166 u. 164).
Löningen, *Fl.*, Delmenhorst (Ol 5) 10 1/4 SW, Oldenburg (Ol 1) 8 1/2 SW, Lingen 3/4 W. (Wf 67) 5 1/2 NO, Meppen (Wf 28) 5 O.
Löpten, Halbe (BG 4) 3/8 N.
Lörincz, Szanto (UN 11) 1/2 S.
Lörincz, St.-, Vecses (OeSt 97) 1/2 NO
Siehe dagegen Lörincz, Fünfk.-Barcs. (3).
Lörinczi, Hatvan (UN 10) 1 NO.
Lörzenbach, Heppenheim (MN 11) 1 3/8 O.
Lörzweiler, Bodenheim (HL 9) 1/2 S.
Lösch, *Fl.*, Brünn (BR 1 u. KFN 56) 7/8 O.
Löschenrode, Fulda (BbH 6) 3/4 SO.
Löschna, Pohl (KFN 22) 1 1/2 SO.
Lössnitz, *Stadt*, Aue i. Sachsen 3/4 NO, Chemnitz 3 1/2 SW. (SW 56 u. 29).
Löveling, Neuss (BM 16) 1/2 SW.
Loevenich, Zülpich (Rh 21) 1/2 S.
Lövenich, Erkelenz (BM 10) 3/4 S.
— bei Köln, Königsdorf (Rh 11) 1/2 O.
Lövo, Nemet-, *siehe Schützen.*
Löwen, Bonenburg (Wf 2) 1/2 NO.
Siehe dagegen Stat. Löwen S 7.
Löwenberg, *Stadt*, Bunzlau 2 1/2 S, Greiffenberg 2 1/2 NO, Siegersdorf 3 SO. (NM 29, 45 u. 28).
Löwenbruch, Ludwigsfelde (BA 3) 1/2 O.
Löwenhagen, Dransfeld 1/2 NW, Münden 1 3/4 NO. (Ha 85 u. 86).
Löwensen, Höxter (Wf 42) 3 1/2 N.
Löwenstein, *Stadt*, Willsbach (Wü 71) 3/4 S.
Loewitz in Vorpommern, Borkenfriede 1 W, Ducherow 1 1/2 W. (BSt 53 u. 54).
Löwitz, Leobschütz (Wi 10) 1 1/2 S.
Lofer, *Stadt*, Reichenhall 3 SW, Salzburg 5 SW. (BSt 233 u. 148).

Loffenau, Mnggensturm 2 NO, Pforzheim 3 1/2 SW. (Ba 17, 149).
Loga, Leer (Wf 35 u. Ol 16) 1/2 O.
Logabirum, Leer 1 O, *Nortmoor 1/2 W. (Wf 35 u. Ol 16 u. 15).
Logau, Lauban (NM 43) 1 NO.
Logisch, Gr.-, Klopschen (NZ 2) 3/4 S.
Logum in Hannover, *Vorwerk*, Emden (Wf 38) 1 W.
Lohberg in Preussen, Mühlhausen (PO 42) 1/2 NW.
— *Glashütte*, Furth am Walde (BW 1) 3 1/2 SO.
Lohbrügge, Bergedorf (BH 24) 1/4 N.
Lohe, Nienburg (Ha 26) 3/4 NW.
— Breslau (NM 39. OS 1) 1 1/8 SW.
— Siegen (BM 80) 1 3/8 N.
Lohenic, Prelouc (OeSt 19) 3/4 NO.
Lohm, Alten-, Kaiserswaldau (NM 30) 1/2 N.
— Zernitz (BH 8) 3/4 SW.
Lohma an der Leine, Schmölln (SW 85) 3/4 SW.
Lohmar, Siegburg (KM 45) 1/2 N.
Lohmen, ✉ Fischbach (SO 15) 1 1/2 S.
Lohn, Langerwehe (Rh 7) 3/4 N.
— i. Schweiz, Thayingen (Ba 79) 0,3 NW.
Lohnde, Seelze (Ha 21) 1/4 NW.
Löhne, Lingen (Wf 67) 1 SW.
— ✉ Delmenhorst 8 3/4 SW, Oldenburg 7 1/2 S. (Ol 5 u. 1).
— Sassendorf 1/8 NO, Soest 1 1/4 NO. (Wf 19 u. 13).
Lohnitz, Ratibor (Wi 5) 2 O.
Lohnsdorf, Landsberg (BA 16) 1/2 S.
Lohova, Stankau (BW 4) 1/4 SW.
Lohrbach, Mosbach (Ba 102) 0, 8 NO.
Lohrberg, *Bergw.*, Stockhausen (Na 38) unm. O.
Lohrheim, Diez 1 SO, *Flacht 1/4 S. (Na 29 u. 42).
Lohrsdorf, Remagen (Rh 46) 1/2 SW.
Loicum, Mehrhoog (KM 39) 1/2 O.
Loimersdorf, Marchegg (KFN 48 u. OeSt 73) 1 3/4 SW.
Loitsche, Rogätz (MH 18) 1/4 S.
Loitz, Kl.-, Spremberg (BG 10) 1 1/4 NO.
— *Stadt*, ✉ Greifswald (BSt 57) 3 SW, Stavenhagen (FF 5) 4 1/2 NO.
Loitzenkirchen, Landshut (ByO 10) 2 1/4 O.
Loitsch, Zeitz (Th 27) 1 SO.
Lollschied, *Papiermühle*, St. Goarshausen 2 NO Nassau 1 1/4 SO. (Na 14 u. 23).
Lomersheim, Mühlacker (Bad 153) 1/2 SO.
Lommatzsch, *Stadt*, ✉ Riesa 1 3/4 S, Meissen 1 3/4 NW. (LD 11 u. 33).
Lommersum, Euskirchen 3/4 N, Brühl 2 SW. (Rh 22 u. 39).
Lommis, Frauenfeld (SNO 2, 10) 2 SO.
[1]**Lomnitz**, *Stadt*, ✉ Budweis (KFJ 23 u KE 74) 2 3/4 NO.
[2]— *Stadt*, ✉ Liebstadtl (SNV 13) 5/8 SW.
[3]— ✉ **Alt- u. Unter-**, Liebstadtl 3/4 SW.
[4]— *Fl.*, ✉ Skalitz 2 SW, Brünn 4 NW. (OeSt 5 u. 1).
[5]— Hirschberg 1 SO, Schildau 1/2 SW. (NM 49 u. 50).
[6]— Dittersbach (NM 56) 2 SO, Schweidnitz (BF 16) 2 1/2 SW.
[7]— Görlitz (BG 15) 1 1/4 S.
[8]— Radeberg (SO 14) 1 1/4 N.
Loncysko, Bromberg (PO 27) 1 1/2 NW.
Londorf, ✉ Lollar (MW 13) 1 3/4 NO.
Lonk, Polnisch-, Terespol (PO 29) 1 1/2 W.
Lonnerstadt, *Fl.*, Neustadt a. A. (BySt 170) 2 NO.
Lonsk, Laskowitz (PO 30) 3 3/4 NW.
Lonskipier, Laskowitz (PO 30) 3 3/4 NW.
Lonsheim, Alzey (HL 44) 5/8 NW.
Lontzen, Astenet 3/8 S, Herbesthal 1/4 NO. (Rh 3 u. 2).
Loog, Pöltschach (OeSü 60) 4 Meilen.
Loos, Halbau (NM 24) 2 O.
Loosch, Ullersdorf (AT 8) 5/8 S.
Loosdorf, Bodenbach (BN 20 u. OeSt 42) 3/4 NO.
Looz, Alken (Belg Gr. Centr 2, 14) 1 1/4 S.
Lopienno, *Stadt*, ✉ Nakel (PO 26) 5 SW.
Lopke, Gross-, Algermissen (Ha 68) 1/2 NO.
— **Klein-**, Algermissen 3/4 NO.
— Algermissen 3/4 SO.
Loppersum, Emden (Wf 38) 3/4 N.
Loppow, Landsberg a. W. (PO 13) 1 SW.
Lopuszna, Stareslolo (LCJ 3) 1 W.
— Bursztyn (LCJ 10) 3 NO.
Loque, Reichenburg (OeSü 143) 3/4 Meilen.
Lorchhausen, Lorch (Na 12) 1/4 NW.
Lorenz, St., Gossensass (OeSü 193) 2 W.
Lorenzdorf, Siegersdorf 2 N, Bunzlau 2 1/2 NW. (NM 28 u. 29)
Lorenzdorff, Landsberg a. W. (PO 13) 1/2 NO.
Lorenzenzimmern, Altdorf (Wü 80) 1/4 NO.
Lorenzkirchen, Riesa 3/4 NW, Röderau 1 NW. (LD 11 u. 12).
Lorenzreuth, Kemnath-Neustadt (ByO 77) 3 3/4 NO.
Lorsch, *Fl.*, ✉ Bensheim (MN 10) 3/4 SW.
Lorup, ✉ Lathen (Wf 70) 3 1/4 NO, Kluse-Dörpen (Wf. 31) 4 O.
Lorzendorf, Mettkau (BF 4) 1/4 N.
Losau, Bayreuth (BySt 225) 1 S.
Loschitz, *Fl.*, Müglitz (OeSt 46) 1/2 SW.
Loschwitz, ✉ Dresden (SO 1) 1/2 O.
Losendorf, Altfelde (PO 37) 1 1/2 SW.
Losenstein, ✉ Wels. (KE 31) 8 SO, *Weyer (KE 56) 2 1/2 NO.
Losensteinleiten, Wels (KE 31) 8 SO, *Steyer (KE 3) 1 1/4 NW.
Losheim, ✉ Merzig (Sa 16) 1 1/2 NO.
Lositz, Ubersko (OeSt 16) 1 S.
Loslau, *Stadt*, ✉ Czernitz 1 1/2 SO. Petrowitz 2 1/2 NW. (Wi 17 u. KFN 29).
***Losoncz** (*UN 15), *Stadt*, ✉ T Waitzen, (OeSt 92) 8 NO, Salgo-Tarjan (UN 14) 4 NW.
Lossburg, ✉ Horb (Wü 142) 2 SW.
Lossen, ✉ (*Haltst. OS 6*), Brieg (NB 8 u. OS 5) 1 1/4 SO, Löwen (OS 7) 1 NO.
Lossenitz, Gross-, Pardubitz (SNV 1) 8 S.
Lossin, Staab (BW 5) 1/2 O.
Lossnitz, Freiberg in Sachsen (SO 51) 1/4 NW.
Lossow, Frankfurt a/O. 3/4 S, Finkenheerd 3/4 N. (NM 11 u. 13)
Lotschnau, Böhm.-, Abtsdorf 1/2 SO, Zwittau 1/2 N. (OeSt 10 u. 9).
Lotte, Velpe (Ha 59) 3/4 O.
Lottstetten, Neuhausen 0,8 SW, Schaffhausen 1,2 SW. (Ba 76. 77).
Lotzdorf, Radeberg (SO 14) 1/4 N.
Loucen, siehe Lautschin.
Louisa, Vietz (PO 10) 1 SO.
Louise, ✕ (*an Pferdeb.*) Kupferdreh (BM 63) 1/2 W.
Louisendorf, Goch (Rh 73) 1 NO.
Louisenfelde, ✉ Bromberg (PO 27) 8 SO.
Louisenhall, Erfurt (Th 8) 1 1/4 N.
Louisenthal ✉ Insterburg (PO 58 u. Tl 4) 3/4 SO.
— (*Glashütte*), Terespol (PO 29) 4 NW.
Loukow (Laukow), Semil 1 O, Liebstadtl 3/4 NO. (SNV 14 u. 13).
— (Laukow), Münchengrätz (TKP 11) 1 NO.
Loukowetz, Münchengrätz (TKP 11) 1 1/2 SO.
Louny, siehe Laun.
Louvie, Sagor (OeSü 70) 1/2 Meile.
Louznic, Eisenbrod (SNV 15) 3/4 NO.
Lovosice, siehe Lobositz.
Lovrin, ✉ Gr.-Kikinda 4 W, Hatzfeld 2 N. (OeSt 114 u. 116).
Lowin, Kotomierz (PO 28) 1 N.
Lowinnek, Kotomierz (PO 28) 1 1/4 N.
Lubacz, Nakel (PO 26) 1/2 W.
— Schönlanke (PO 21) 3 SO.
Lubaczów, *Stadt*, ✉ Jaroslau (GCL 19) 5 NO.
Lubenz (Libenz, Lubenoc), *Fl.*, ✉ Pilsen (BW 8) 6 N, Kladno (Bu 10) 8 W. Annaberg (SW 70) 8 SO.
Lubereck, Melk (KE 15) 1/4 NW.
Lubholz, Gr.- (Lubolz), Lübben (BG 6) 3/4 NW.
— **Kl.-** (Lubolz), Lübben (BG 6) 1/2 NW.
Lubiath, ✉ Driesen (PO 18) 2 S.
Lubiewo, Kotomierz (PO 28) 2 3/4 NW.
Lubin, Warlubien (PO 31) 1 3/4 SO.
Lubilnitz, *Stadt*, ✉ Zawadzki 2 1/2 NO, Tworog 2 N. (RO 7 u. 10).
Lublo, Alt- u. Neu- (Lublau), *Stadt*, ✉ Kaschau (Ts 28 u. °UNO 26) 10 NW, Bochnia (GCL 7) ca 11 SO.
Lubochin, Terespol, (PO 29) 1 1/2 N.
Lubokey, Reichenberg i. Böhmen (SO 38 u. SNV 22) 3/4 SW.
Lubom, Ratibor (Wi 5) 1 1/4 SO.
Lubostron, Bromberg (PO 27) 3 SW.
Lubowitz, Nendza 3/4 W. Ratibor 1 1/4 N. (W 4 u. 5).
Lubs, Gr.-, Kreuz (PO 19) 1/2 NO.
— **Kl.-**, Kreuz (PO 19) 1 NO.
Lubsee, Terespol (PO 19) 1 3/4 NW.
Luchem (*Kattundruckerei*), Langerwehe (Rh 7) 3/8 N.
Lucherberg, Langerwehe (Rh 7) 1/2 N.
Luchowo, Osiek (PO 25) 2 1/4 N.
Lucka, *Stadt*, ✉ Kieritzsch 1 SW, Altenburg 2 NW, Zeitz 2 1/2 NO, (SW 4, 6 u. Th 27).
Luckahammer, Schwarzenfeld 2 3/4 NO, Nabburg 2 1/4 O. (ByO 68 u. 69).
Luckau, *Stadt*, ✉ Lübben (BG 6) 2 SW. Herzberg (BA 22) 5 NO.
Luckenpoint, Mangolding (ByO 20) 1 SW.
Lucklum, Wolfenbüttel (Bs 24a) 1 3/4 NO.
Luckow, Casekow (BSt 8) 1/2 N.
— **Gr. u. Kl.-**, Nechlin 2 NW, Pasewalk 1 1/2 NW. (BSt 49 u. 50).
Luczany, Borynicze (LCJ 6) 1 O.
Ludás, ✉ Hatvan (UN 10) 4 3/4 NO.
Ludbreg, St., *Fl.*, ✉ *Kopreinitz (US 23) 2 1/2 NW, Kraljevec (OeSü 116) 2 S.
Ludendorf, Euskirchen (Rh 22) 1 O.
Ladmannsdorf, Landshut (ByO 10) 4 NW.
Ludweiler, ✉ Völklingen (Sa 10) 3/4 SW.
Ludwikówka, Bursztyn (LCJ 10) 1 N.
Ludwig, T Essen (BM 85) 0,3 S.
Ludwigsdorf, Landskron (OeSt 50) 2 1/2 SO.
— Filehne (PO 20) 1/2 O.
— Oels (RO 17) 3/8 S.
— **Ober- u. Nieder-**, Görlitz (BG 15) 1/2 N.
— Faulbrück 1/4 W, Schweidnitz 1 SO. (BF 14 u. 16)
— bei Löwenburg, Bunzlau (NM 29) 2 S.
— Alt-Kemnitz (NM 47) 1 SW.
— am Stangenberge, Hirschberg (NM 49) 1 1/4 N.
— Krentzburg (RO 23) 1 1/4 NO.
— Neisse (NB 1) 2 1/4 SO.
Ludwigshöhe, Guntersblum (HL 5) 1/2 N.
Ludwigshütte, *Hüttenwerk*, Thale (MH 14) 1 1/2 SW.
Ludwigsruh, ✉ Vietz (PO 10) 1 1/2 NO.
Ludwigstadt, *Stadt*, ✉ Stockheim (BySt 222) 3 N, Reuth in Sachsen (SW 18) 5 1/2 W, Weimar (Th 10) 7 1/2 SW, Sonneberg (Th 61) 4 NO.
Ludwigsthal, *Weiler*, Immendingen (Ba 179) 1 1/2 N.
— Deggendort (D 1) 4 3/4 NO.
— Olmütz (KFN 58) 10 1/2 N.
— *Eisenhammer*, Dirschau (PO 34) 2 SW.
Ludwigswalde, Königsberg (PO 50) 1 1/2 SO.
Lübbecke, *Stadt*, ✉ Minden (KM 33) 3 W, Bünde (Ha 53) 2 N, Herford (KM 29) 3 N, Kirchlengern (Ha 52) 2 N.
Lübbenau, Gr.-, Lübbenau (BG 7) 1 S.
— **Neu-**, Halbe (BG 4) 2 SO.
Lübbenow, Strassburg 1 SO, Nechlin 1 W (BSt 69 u. 49).
Lübbendorf, Pritzier (BH 17) 1 SO.
Lübberstedt, Winsen (Ha 15) 2 1/2 SW.
— Oldenbüttel (Ha 37) 1 N.
Lübbichow, Hohen- u. Nieder-, Freienwalde a. Oder (BSt 49) 2 1/2 NO.
Lübbrechtsen, Banteln (Ha 76) 1 SW.
Lüben, Gross-, Wilsnack (BH 10) 1/2 NW.
— **Klein-**, Wilsnack (BH 10) 3/4 NW.
— *Stadt*, ✉ Hainau 3 NO, Liegnitz 3 N (NM 31 u. 33), Klopschen (NZ 2) 4 SO Glogau (NZ 1) 4 1/2 S.
— Schönlanke 4 3/4 NO, Schneidemühl 3 1/4 NW (PO 21 u. 22).
Lübnitz, Brandenburg (BPM 9) 3 3/4 S.
Lübow, Kleinen 1 3/4 NO, Wismar 3/4 SO (Mk 8 u. 13).
Lübs, Borkenfriede (BSt 53) 1/2 NO.
Lübschütz, Oschatz (LD 9) 1/2 N.
Lübtheen, *Fl.*, ✉ Pritzier (BH 17) 1 S.
Lübz, *Stadt*, ✉ Güstrow 5 1/2 SW, Schwerin 5 1/2 SO, Ludwigslust 5 1/4 NO (Mk 12, 9 u. BH 15).
Lübzin, ✉ Stettin (BSt 10) 2 NO.
Lüchow, *Stadt*, ✉ Seehausen (MH 35) 5 NW Uelzen (Ha 10) 6 O, Wittenberge (BH 11) 6 1/4 W.
Lüchtringen, ✉ Höxter 1/2 NO, Holzminden 3/4 SW (Wf 42 u. 43).
Lückendorf, Zittau (SO 33) 1 SW.
Lückerath, Mechernich (Rh 24) 5/8 W.
Lückersdorf, Radeberg (SO 14) 2 3/4 NO.
Lüdenscheid, *Stadt*, ✉ Altena (BM 70) 1 3/4 SW.
Lüderitz, ✉ Demker 1 W, Stendal 2 SW (MH 21 u. 22).
Lüdersburg, Echem 1/2 SO, Hohnstorf 3/4 SO, Lüneburg 2 NO (Ha 19, 20 u. 13).
Lüdersdorf, Angermünde (BSt 6) 1 3/4 SO.
— Wriezen a Oder (BSt 67) 3/4 SW.
Lüdinghausen, *Stadt*, ✉ Drensteinfurt 3 1/4 W, Münster 4 SW Dortmund 4 N. (Wf 17, 20. BM 50).
Lüdersdorf bei Zossen, Trebbin (BA 4) 5/8 SO.
Lüdersfeld, Lindhorst (Ha 44) 3/4 NW.
Lüdingworth, Geestemünde (Ha 40) 5 NO.
Lüftelberg, Euskirchen (Rh 22) 2 O, Bonn (Rh 42) 1 1/2 SW.
Lügde, *Stadt*, ✉ Paderborn 6 3/4 NO, Driburg 4 1/2 NO, Höxter 3 NW. (Wf 7, 39 u. 42).

Lügum, Nord-, ♁ Rothenkrug (Sw 16) 3 1/4 W.
Lügumkloster, *Fl.,* ♁ *Tabackfabr., Ackerbau.* Tondern 2 NO, Rothenkrug 3 W. (Sw 12 u. 16).
Lühmannsdorf, Buddenhagen (BSt 60) 1/2 W.
Lühnde, Algermissen (Ha 68) 1/4 N.
Lührkow, Alt- u. Neu-, Teterow (FF 3) 1 NO.
Lümzow, Schneidemühl (PO 22) 6 N.
Lünen a. d. Lippe *(Stadt),* ♁ Dortmund 1 3/4 NO, Camen 1 1/2 W, Hamm 3 SW. (BM 50 u. KM 18, 20 u. 21).
Lünern, Unna (BM 54) 1/2 O.
Lüerilssen, Vorwohle (Bs 3) 1 3/4 NW.
Lürken, Eschweiler (BM 135 u. Rh 6) 1/2 N.
Lüssow, Bützow (Mk 3) 1 1/3 O.
Lüssum, Vegesack (Ha 42) 3/4 NW.
Lütau, Schwarzenbeck 1 1/2 SO, Büchen 1 SW. (BH 21 u. 20).
Lütetzburg, Emden (Wf 38) 4 1/2 N.
Lütgenade, Holzminden (Wf 43) 1 1/4 NO.
Lütgeneder, Warburg (Wf 1) 1 1/2 NW. *Siehe auch Eder.*
Lütgenrode, Nörten (Ha 82) 1/2 N.
Lüthorst, Stadtoldendorf (Bs 2) 1 1/4 SO, Vorwohle (Bs 3) 3/4 SW, Salzderhelden (Ha 80) 1 1/4 NW.
Lütjenburg, *Stadt,* ♁ Ascheberg (AK 19) 2 1/2 NO.
Lütkendorf, Karstädt (BM 12) 3 NO.
Lütkenfürst, Heiligenbeil 2 1/2 SO, Braunsberg (PO 45 u. 44) 2 1/2 O.
Lütmarsen, Höxter (Wf 42) 1 NW.
Lütschenbach, Schliengen (Ba 47) 10.
Lüttchendorf, Ober-Röblingen (ML 21) 1/2 NW.
Lüttenglehn, Neuss (BM 16) 3/4 SW.
Lüttenmark, Boitzenburg (BH 19) 1 1/4 N.
Lüttershausen, Eitorf (KM 47) 1/2 N.
Lützel, Klein-, Basel (Ba 56) 23 Kil.
Lützelbach, Darmstadt (HL 21) 3 SO.
Lützeln, Burbach (KM 54) 1/2 S.
Lützen, *Stadt,* ♁ Markranstedt (Th 21) 1 SW, Kötschau (Th 20) 3/4 S, Dürrenberg (Th 19) 1 SO, Weissenfels (Th 15) 3/4 NO.
Lützenkirchen, Opladen (BM 98) 1/2 O.
Lützingen, Nieder-, Brohl 1/2 SW.
— **Ober-,** Brohl 5/8 SW. (Rh 49).
Lützlow, Passow (BSt 7) 1 3/4 NW.
Lützschena, Schkenditz (ML 13) 3/4 SO.
Lüxheim, Vettweiss (Rh 20) 1/2 NO.
Lufingen, Bülach 1 1/3 SO, Oberglatt 1 NO (SNO 2, 41 u. 2, 39).
Luga, Bautzen (SO 20) 1 NW.
Lugau, Lübben (BG 6) 5 SW. *Siehe dagegen Station Lugau SW 45.*
Lugk, Vetschau (BG 8) 2 SW.
Lugnian, Oppeln (OS 10 u. RO 1) 1 3/4 N.
Lugos, *Stadt,* ♁ Temesvar (OeSt 119) 7 SO
Lugoven, Wehlau (PO 55) 2 SO.
Luhatschowitz, ♁ Ungar-Hradisch (KFN 15) 4 1/2 NO.
Luhden, Bückeburg (Ha 47) 5/8 SO.
Luhdorf, Winsen (Ha 15) 1 SW.
Luhmühlen, Winsen (Ha 15) 2 S.
Luischen, ♁ Witten (BM 46) 0, 3 SO.
Luise u. Erbstollen, ♁ Barop (BM 48) anm.
Luisenglück, vereinigte, ♁ (an Pferdeb.) Witten (BM 46) 0,2 SO.
Luizhausen, Lonsee (Wü 32) 1/2 SW.
Luja, Gr.-, Spremberg (BG 10) 1 NO.
Luka u. Kuleszowka, Bukaczowce (LCJ 9) 1/2 S.
Lukatz, Kreuz (SO 54) 1/4 NW.
Lukau, Landskron 1/2 SW, Rudelsdorf 1/2 S. (OeSt 50 u. 51).
Lukawetz, Lobositz (OeSt 38) 5/8 SO.
— Pardubitz (SNV 1) 2 SW.
Lukawitz bei Reichenau, Pardubitz (SNV 1) 5 1/4 NO.
Luko im Anhaltschen, Klieken (BA 28) 1/2 NW.
Lummel, Wegstädtl (OeSt 35) 1 NO.
Lummen, Hasselt 2 NW, Diest 1 1/2 O. (Belg. Gr. Centr. 2, 13 u. 22).
Lumpzig, Schmölln (SW 85) 1 1/4 NW.
Lunau, Dirschau (PO 34) 1/4 NW.
Lunden, *Fl.,* ♁ Friedrichstadt (Sw 22) 1 S.
Lungern, Luzern (SC 1, 25) 7 SW.
Lungwitz, Ober-, ♁ Wüstenbrand (SW 25) 1/4 S.
— **Nieder-,** Glauchau (SW 22) 3/8 SO.
— mit **Nutzung,** Hohenstein-Ernstthal (SW 42) 1/4 SO.
Lunkhofen, Wildegg (SNO 2, 28) 5 SO.
Lunow, Angermünde (BSt 6) 2 SO.
Lunz, ♁ Pöchlarn (KE 16) 6 1/2 SW.
Lunzenau, *Stadt,* ♁ Mittweida 2 SW, Altenburg 3 SO. (SW 32 u. 6).
Lunzig, Greiz (SW 91) 1 1/2 NW.
Lupnitz, Eisenach (Th 3) 3/4 NO.
Luppa, Bautzen (SO 20) 1 1/4 N.
Luppurg (Lupburg), Regensburg 5 NW, Schwandorf 5 SW. (ByO 22 u. 29).
Lupsingen, Liestal (SC 1, 5) 5 Kil.
Lusan, Gera (SW 88) 3/4 SW.
Luschau (Luzan, Luzany), Königinhof (SNV 8) 3 1/4 W.
Lusche (Luze), Uhersko 1 1/2 S, Zamrsk (OeSt 16. 15).
Luschitz, Mährisch-Neudorf (KFN 11) 3/4 NO.
Luschwitz, ♁ Fraustadt (OS 41) 1 1/2 NO.
Lussowo, Posen (OS 48) 2 W.
Lustadt, Ober-, Lingenfeld (Pf 32) 5/4 S.
Lustenau, in Tirol, *Stadt,* ♁ *proj. Stat.* Lindau 3 1/2 SO. (BySt 1).
— *Fl.* Crailsheim (Wü 83) 1 5/4 O.
Lustnau, Tübingen (Wü 135) 1/4 NO.
Lustthal, ♁ Laase (OeSü 74) 1/2 Meilen.
Luszkowko, Kotomierz (PO 28 u. 29) 1 1/2 NO, Terespol 2 SW.
Luszkowo, Kotomierz (PO 28) 2 NO.
Luterbach, Solothurn (SC 1, 50) 3 Kil.
Luthe, Wunstorf (Ha 22) 1/4 N, Seelze (Ha 21) 1 1/4 NW.
Luthern, Nebikon (SC 1, 18) 19 Kil.
Lutowiska, *Stadt,* ♁ Przemysl (GCL 22) 10 1/2 S.
Lutsch, Langen.-, Lettowitz (OeSt 6) 1 N.
Luttenberg (Lotmerk, Lutomer), *Fl.,* ♁ Friedau (OeSü 113) 1 1/2 N.
Lutter, Hagen (Ha 24) 1 1/4 NO.
— Heiligenstadt (ML 33) 3/4 S.
— **a/B.** Lutter a. B. (Bs 10) 1/4 O.
Lutterberg, Münden (Ha 86) 3/4 S.
Lutterhausen, Nörten (Ha 82) 1/2 N.
Lutterloh, Unterlüss (Ha 8) 3/4 W.
Luttingen, Laufenburg (Ba 65) 0,2 SO.
Lutzig, Gr.-Rambin, (BSt 20) 1 SO.
Luxdorf, Reichenberg in Böhmen (SNV 22) 1 O.
Luxethen, Schlobitten (PO 41) 1/2 SW.
Luze (Lusche) *Stadt,* ♁ Uhersko (OeSt 16) 1 1/2 S.
Luzec, *Zuckerfabr.,* Jensovic (OeSt 33) 1/4 O.
Luznica, Zapresic (OeSü 146) 3/4 Meilen.
Lwow — Lemberg (GCL 29 u. LCJ 1).
Lychen, *Stadt,* ♁ Prenzlau (BSt 48) 5 1/2 SW, Neustadt a. D. (BH 7) 11 NO.
Lygum u. Lygum-Kloster, siehe Lügum.
Lysieck, *Fl.,* ♁ Stanislau (LCJ 13) 1 1/2 S.
Lyss, Pieterlen (SC 1,55).

M.

Maad, *Zombor (Alf. 18) 1 1/2 W.
Maad, Tokai 1 1/2 NW, Szerencs 1 1/2 NO. (Ts 17. 15).
Maasdorf, Cöthen (ML 7 MH 34) 1 SW.
Maasbree (i. Niederl.) Venlo (BM 28 Rh 84) 1 W.
Maberzell, Fulda (BbH) 3/4 NW.
Macedonia, Zsebely (OeSt 121) 1 3/4 NW.
Machenscheid, Neuss (BM 16 Rh 14) 1 SO.
Machern, Friedeberg (PO 16) 2 1/2 NW. *Siehe dagegen Haltestelle Machern LD 4.*
Machnow, Gross- K. Wusterhausen (BG 3) 1 3/4 SW.
Machow (Machau), Skalitz (SNV 23) 2 NO.
Machtlos, Hönebach (BN 2) 1/2 N.
Mackenbach, Ramstein (Pf. 55) 1/2 NO.
Mackendorf, Helmstedt (Bs. 31) 2 1/2 N.
Mackenrode, ♁ Heiligenstadt (ML 33) 1 1/4 SW.
Mackenroth, Oberstein (Sa. 38) 1 NW.
Mackensen, Stadtoldendorf 3/4 SO, Salzderhelden 2 1/2 W. (Bs 2 Ha 80).
Mackenzell, Hünfeld (BbH. 5) 1/4 SO.
Macsa, i. Ungarn, Aszód (UN 8) 3/4 NW.
— i. Ungarn, Kurtics (Ts. 36) 1/2 W.
Macséd-Nagy, Galanta (OeSt. 80) 1 NW.
Maczeikowitz, Benthen (OS. 21) 2 SW.
Maczinecz, Polstrau (OeSü 114) 1/2.
Marzonka, Kiss-Terenne (UN 13) 1/4 SO.
Mád, *Fl., Schwefelquelle u. Bad,* Tokaj (Ts 17) 1 3/4 NW.
Mada, *Fl.,* ♁ Nyiregyhaza (Ts 14) 6 NO.
Madaras, Kun-, *Fl.,* ♁ Karczag (Ts 7) 2 NW.
Madfeld, Gesecke (Wf 9) 3 1/4 SO.
Madlitz, Briesen (NM 9) 3/4 N.
— **Neu-,** Briesen 1/2 NW.
Madlow, Cottbus (BG 9) 1/2 S.
Mägdesprung, *Hüttenwerk,* ♁ Quedlinburg 2 1/4 S. Ballenstädt 1 1/2 SW. (MH 12. 14).
Mägenwyl, Wildegg (SNO 2, 28) 1 1/4 O.
Mährengasse, Neisse (NB 1) 1/4 NO.
Mähring, ♁ Mitterteich (ByO 85) 3 1/2 SO.
Mähringen, Ulm (Wü 31) 3/4 NW.
Mähringen, Tübingen (Wü 135) 3/4 SO.
Mährisch: die mit Mährisch zusammengesetzten Wurzelwörter siehe bei diesen.
Männedorf, Zürich (SNO 2, 19) 4 SO.
Märgen, St.-, Freiburg (Ba 39) 2 1/2 O.
Märkt, Haltingen (Ba 54) 1/2 NW.
Märl, ♁ Essen (BM 8) 2 3/4 N.
Märzdorf, Josefstadt (SNV 6) 4 1/2 NO.
— Ohlau (OS 4) 1 NW.
— Grottkau (NB 4) 3/4 SO.
— Kaiserswaldau 3/4 SO, Haynau 1 1/4 SW. (NM 30 u. 31).
Siehe dagegen Station Märzdorf der Schles Gebirgsb. (NM 52) u. die Orte Merzdorf.
Mättenwyl, Zofingen (SC 1, 15) 5 Kil.
Maffersdorf, ♁ Reichenberg i. Böhm. 1/2 SO, Langenbruck (SNV 22 u. 21) 1/2 NO.
Magdala, *Fl.,* Weimar (Th 10) 1 3/4 SO.
Magdalena, St.-, Rinholetz (Bu 18) 1 SW.
Magden, Liestal (SC 1, 5) 1 1/2 NO.
Magdlos, Flieden (BbH 8) 3/4 NW
Magelsen, Verden (Ha 30) 1 SW.
Maggia, Triest (OeSü 89) 1 S.
Maglod, Vecses 1 1/4 NO, Üllö 1 1/2 N. (OeSt 97 u. 98).
Mágocs, ♁ *Fl.,* Fünfkirchen (MF 2) 5 N.
Magolzheim, *Schelklingen (Wü 170) 1 1/2 NW.
Magotten, Tapiau (PO 54) 3/4 O.
Magstadt, ♁ Stuttgart 2 W, Ditzingen 1 1/2 SW. (Wü 16 u. 197).
Magyar: die mit Magyar zusammengesetzten Ortsnamen, siehe a. a. O.
Magyar, Kis-, Wartberg (OeSt 78) 1 3/4 S.
Magyárád, Arad (Ts 37 Si 1) 5 NO.
Magyar-Homorog, Mezö-Keresztes (Ts 42) siehe Homorog.
Magyarod, Komarvaros (OeSü 119) 2 1/2.
Magyarod-Balaton, Kanizsa (OeSü 109) 1 7/8.
Mahlau, Marienburg (PO 36) 1 1/2 SO.
Mahlberg, *Stadt,* Orschweier, (Ba 33) 0, 3 N.
— Euskirchen (Rh 22) 1 1/4 S.
Mahlerten, Nordstemmen (Ha 71) 1/4 S.
Mahlin, Hohenstein (PO 72) 3/4 SW.
Mahlis, Dahlen 1 1/4 W, Oschatz (LD 8. 9) 1 1/2 SW.
Mahlisch, Gusow 2 1/2 SO, Podelzig 1 1/4 N, Lebus 1 1/4 NW. (PO 6, 69 u. 70).
Mahlpfuhl, Tangerhütte (MH 20) 1/2 SW.
Mahlsdorf, bei Berlin, Neuenhagen (PO 2) 1 W.
Mahlspüren, Nenzingen O, 5 N, Stockach 0, 7 N (Ba 191. 192).
Mahlum, Lutter a. B. (Bs 10) 3/4 W.
Mahndorf, Sebaldsbrück (Ha 33) 3/4 SO.
— Halberstadt (MH 9) 3/4 W.
Mahnen, Löhne (Ha 51) 1/4 O.
Mahner, Gr.- u. Kl.-, Salzgitter (Bs 12) 6/8 O.
Mahnsfeld, Kobbelbude (PO 48) 1 O. Tharau (OpS 11) 3/4 W.
Mahrenberg, *Stadt* ♁ Wuchern (OeSü 159) 1/2 NW.
Maiernberg (Meienberg), Bayreuth (ByO 80) 1/2 W.
Maifritzdorf, Frankenstein (BF 11) 2 S.
Mailing (Meiling), Ingolstadt (BySt 243) 5/8 O.
Maimarhausen, Alfeld (Ha 77) 1/2 SO.
Mainaschaff (auch Mainaschaffenburg), Klein-Ostheim 1/2 SO, Aschaffenburg 1/2 W. (FH 9 u. 10).
Mainburg a. d. Abends, *Fl.,* ♁ Wollnzach 1 1/2 W. (BySt 241) Freising 3 1/4 N, Moosburg 3 NW, Landshut 3 1/2 NW, Regensburg 7 SW. (ByO 6, 8, 10 u. 22).
Mainflingen, Dettingen (FH 8) 1/4 S.
Mainhardt, ♁ Willsbach (Wü 71) 2 1/2 SO.
Mainsholzen (Mainzholzen), Vorwohle (Bs 3) 1/4 SO.
Mainsondheim, Dettelbach (BySt 177) 1/4 SO.
Mainstockheim, Dettelbach (BySt 177) 3/4 S.
Mainwangen, Stockach (Ba 192) 1,6 NO.
Mainzlar, Lollar (MW 13) 3/4 NO.
Maisbach, *Hof,* Bammenthal (Ba 93) 0, 8 W.
Maisprach, Sissach (SC 1, 7) 1 3/4 N.
Maiwaldau, Hirschberg 1 NO, Schildau 3/4 N. (NM 49 u. 50).

Majowska, Prelouc (OeSt 19) ¾ S.
Majsa, *Fl.,* Puszta-Peteri (OeSt 107) 1½ SW.
Mako, *Stadt,* Szegedin 4½ O. Szöreg 3 SO (OeSt 110 u. 111).
Makovistje, Rakasdia (OeSt 129) ¾ SO.
Malaczka, *Fl.,* Pressburg (OeSt 75). 4½ N, Dürnkrut (KFN 7) 1½ SO
Málás, Perbete (OeSt 86) 2½ O.
Malchesing, Sünching (ByO 17) ½ S.
Malching, Maisach (BySt 122) ¼ W.
— Vilshofen 5¾ S, Passau 5 SW. (ByO 55 u. 58).
Malchow, *Stadt,* Güstrow 6¼ SO, Neubrandenburg 9 W (FF 1 u. 7).
— Cöslin (BSt 24) 3 NO.
Berlin (BSt 1) 1¼ NO.
bei Prenzlau, Nechlin (BSt 49) ½ SO.
Maldenten, Güldenboden (PO 40) 4 SO.
Maldewin, Wangerin (BSt 17) 2¾ NW.
Malechów, Lemberg (GCL 29 u. LCI 1) 1 NO.
— Borynicze (LCI 6) 1½ SW.
Malenowitz, Napagedl (KFN 16) 1 NO.
Maleschitz bei Prag, Bechowic (OeSt 26) 1¼ SW.
Malesitz, Pilsen (BW 8) 1 NW.
Malgersdorf, Landshut (ByO 10) 6½ O.
Maliczkowice, Lemberg (GCL 29 u LCI 1) 2 SW.
Malitsch, Brechelsdorf (BF 21) ½ NO.
Malkow, Zditz ½ SO, Beraun 1 S (BW 15 u. 16).
Malkwitz, Schmolz (BF 2) ⅝ W.
— Dahlen (LD 8) ¼ S.
Mallendar, Coblenz (Rh 52) ½ NO.
Malleray, Basel (SC 1, 1) 54 Kil.
Mallersdorf, *Fl.,* Nieder-Lindhart (ByO 14) ¼ N.
Malling bei Helsbrunn, Landshut (ByO 10) 3½ SO.
Malling (Malling) bei Gangkofen, Landshut (ByO 10) 5½ SO.
Mallnow, Podelzig ¾ N, Lebus ½ NW (PO 69 u. 70).
Mallwischken, Gumbinnen (PO 60) 2 N.
Mallwitz, Sommerfeld (NM 19) ¾ NO.
Malmedy, *Stadt,* Eupen (Rh 1) 4 S.
Malmitz bei Sprottau, Buchwald (NZ 6) ½ SO.
bei Lüben, Haynau (NM 31) 3¼ N.
Malomsok, Ó-, Raab (OeSt 69) 3 SW.
— Uj-, Raab (OeSt 69) 2 SW.
Mals, *Fl.,* Tirol, Botzen (OeSü 203) ca. 8 NW.
Malsau, Gross-, Dirschau (PO 34) 1¼ W.
— Klein-, Dirschau 1½ W.
Malsch, *PH* (Ba 7) Wiesloch (Ba 6) 0,9 SO, Langenbrücken (Ba 8) 0, 8 N.
Malschen, Wegstättl (OeSt 35) ¾ NW.
Malschenberg, Wiesloch (Ba 6) 0,6 SO.
Malschowitz, Königgrätz (SNV 3) ¼ O.
Malschwitz, Bautzen (SO 20) 1 NO.
Malsfeld, Beiseförth (HN 6) ½ N.
Malsitz, Bautzen (SO 20) ½ NO.
Malstadt, *Kohlenstation,* Saarbrücken (Sa 5) ¼ NW.
Malterdingen, *Fl.,* Riegel (Ba 36) 0,3 O.
Malters, Emmenbrücke (SC 1, 24) 2 SW.
Mamajestie, Luzau (LCI 20) ¾ O.
Mambach, Schopfheim (Ba 212) 1½ NO.
Mambächel, Heimbach (Sa 40) 2½ NO.
Mamerow, Laleudorf (FF 2) ½ SO.
Mamlitz, Bromberg (PO 27) 3 S.
Mammendorf, Nanhofen (BySt 121) ¼ SW.
— Magdeburg (ML u. MH 1) 2 NW.
Mammering (Mairing), Landshut 9 O, Osterhofen (ByO 10 u. 53) 1¼ SO.
Mamming, Landshut (ByO 10) 5 NO.
Manasterzyska, *Fl.,* Bursztin (LCI 10) 5 SO.
Manastyrcze, Bursztyn (LCI 10) 1¼ NO.
Mandelatz, Belgard (BSt 21) 1½ SO.
Mandelkow, Stettin (BSt 10) 1¼ W.
Mandelsloh, Neustadt a. N. (Ha 23) 2 NO.
Mandern i. Waldeck. Wabern (MW 5) 1¾ W.
— Merzig (Sa 16) 3½ NO.
Manderscheidt, *Fl.,* Trier (Sa 22) 7 NO Coblenz (Rh 52) 10 SW.
Mandok, *Fl.,* Nyiregyhaza (Ts 14) 8 NO.
Manebach i. Sachsen-Coburg, Themar (Th 52) 3 NO.
Manetin, *Stadt,* Pilsen (BW 8) 4¼ NW.
Mangschütz, Brieg (NB 8) 2¼ NO.
Manheim, Buir (Rh 9) ⅜ NO.
Manieczki, Czempin (OS 46) 1½ O.
Mank, Loosdorf 1½ SW, Melk 1¼ S. (KE 14 u. 15).
Mankelwitz, Brechelsdorf (BF 21) ⅜ NO.
Mankmoos, Blankenberg (Mk 6) ¾ NO.
Mannenbach, Felben (SNO 2, 9) 3½ NO.
Mannersdorf am Leithaberge, *Fl.,* Götzendorf (OeSt 60) ⅞ SO.
Mannersdorf, Stein am Anger (OeSü 102) 3 N. Angern (KFN 6) ⅛ NO.
Mannhagen, Miltzow (BSt 58) ½ S.
Manning, Schwanenstadt 1⅛ NW, Attnang 1 NW. (KE 35 u. 36).
Mannsbach, Hersfeld (BbH 2) 2½ SO. Salzungen (Th 45) 3⅜ W.
Mannsburg, Laase (OeSü 74) 1½.
Mannsdorf, Neufahrn bei Ergoldsbach (ByO 13) 1¼ N.
Mannswörth, Wien (OeSt 1) 2½ SO.
Manow, Cöslin (BSt 24) 1 O.
Manschnow, Golzow 1½ SO, Cüstrin ¾ SW, Podelzig 1¼ N. (PO 7, 8 u. 69).
Mansfeld, *Stadt,* Eisleben (ML 22) 1½ NW.
— Karstaedt (BH 12) 2 NO.
Mansfelde, Woldenberg (OS 55) 2 SW. Friedeberg (PO 16) 2 N.
Manslagt, Emden (Wf 38) 2 NW.
Mantau, *Bergw.,* Staab (BW 5) ½ O.
Mantel, *Fl., Eisenhammer,* Luhe 1¼ NW, Parksteinhütten 1¾ SO (ByO 72 u. 74).
— Gr.- u. Kl.-, Angermünde (BSt 6) 3¾ SO.
Manubach, Bacharach (Rh 57) ¾ S.
Manya, Kis-, Neuhäusel (OeSt 85) 2½ NO.
Manza, Rubbia (OeSü 175) ¼ N.
Mappach, Effringen (Ba 52) 0, 6 NO.
— Bodenwöhr (ByO 60) ½ SO.
Maraunen, Ludwigsort 1¾ S, Heiligenbeil 1½ O. (PO 47 u. 45).
[1]**Marbach,** Hünfeld 1 SW, Fulda 1 NO. (BbH 5 u. 6).
[2]— a. d. Donau, *Fl.,* Krummnussbaum ¼ N. (KE 17).
[3]— Erfurt ½ W. (Th 8), *Gispersleben-Viti (NE 11) ½ S.
[4]— Nossen ½ SW, Rosswein ⅓ SO, Haynichen 1¼ NO (LD 30. 29. SO 57).
[5]— Gerlachheim (Ba 117) 0, 3 S.
Siehe dagegen project. Station Marbach (Ba 188).
[6]— am Neckar *Stadt,* Ludwigsburg, (Wü 12) 1 NO.
[7]— Aulendorf 2½ NW. (Wü 46), *Riedlingen 1⅛ S. (Wü 179).
[8]— Nebikon 28 Kil. (SC 1, 18).
Marborn, Steinau (BbH 11) 1 W.
Marchenbach, Unter-, Moosburg 1¼ W, Langenbach ¼ N. (ByO 8, 7).
Marchthal, Ober-, *Fl.,* Erbach (Wü 36) 3 SW.
Marchwitz, Poln.- u. Windisch-, Namslau (RO 20) ¾ SW.
Marco, Mori (OeSü 214) ¼ Meile.
Marconschina, Divacca, (OeSü 84) 2½ Meilen.
Marczalhaza, Perbete (OeSt 86) 1⅝ SW.
Marczali, *Fl.,* Keszthely (OeSü 120) 2½ SO.
Mardorf, Neustadt a. N. (Ha 13) 1½ W.
Marein i. Steiermark, Ponigl (OeSü 6) 1½ Meile.
Siehe dagegen Station Marein OeSü 38.
Marenbach, Weilheim (BySt 198) ¾ SO.
Margareth, Breslau (BF 1) 1½ SO.
— St.-, Prag (BW 22 Bu 1) ½ W.
Margaretha, ⚒ *der Act.-Gesellsch. Aplerbecker Verein.* Aplerbeck 0,6 NO, Holzwickede 0,6 SW. (BM 52. 53).
[1]**Margarethen** a. Moos, Götzendorf (OeSt 60) ⅜ N.
[2]— i. Steiermark, Moschganzen (OeSü 112) 1 Meile.
[3]— ebendas. Römerbad (OeSü 66) ¼.
[4]— Prinzersdorf (KE 13) ½ S.
[5]— St.-, i. Ungarn, Oedenburg (OeSü 97) 2 N.
[6]— St.-, i. Holstein, Itzehoe (EG 7) 2½ SW.
Margarethendorf i. Böhmen, Bodenbach (BN 20 u. SO 11 a) 4⅜ N.
Margarethenhütte, Bautzen (SO 20) 1 Meile.
Margaritha, St.-, Botzen (OeSü 203) 1 NW.
Margita, *Fl.,* Grosswardein 5⅜ NO, Debreczin 8¾ SO. (Ts 43 u. 11).
— Moravicza (OeSt 123) 1½ SW.
Margonin, *Stadt,* Bialosliwe (PO 24) 2 S.
Margoninsdorf, Bialosliwe 2 S.
Margreid, Salurn (OeSü 207) ⅜ Meile.
Margrethenhaun, Fulda (BbH 6) 1 O.
Maria Anna u. Steinbank, ⚒ Bochum (BM 84) 0,6 SW.
Maria, Kis-, Mező-Keresztes 3 N, Grosswardein 5 NW. (Ts 42 u. 43).
— St.-, Pöltschach (OeSü 60) 2 Meilen.
Mariabrunn, Lohhof, (ByO 4) 1 W.
— Weidlingau (KE 4) ⅛ W.
— Friedrichshafen (Wü 52) ¾ SO.
Mariafeld, Mokrin (OeSt 113) ½ W.
— i. Krain, Salloch (OeSü 75) ¼.
Maria-Gratz, Markt-Tüffer (OeSü 65) ¼.
Mariahilf i. Galizien, Kolomea (LCJ 16) ½ W.
Mariahilf, i. Mähren, Branowitz (KFN 51) 1½ SW.
— bei Wien, Meidling (OeSü 4) ½ Meile.
Mariahütte, *Hochöfen,* Orzesche (Wi 23) ½ NO.
Maria-Kappel, Crailsheim (Wü 83) 1 NO.
Mariakirchen, Landshut 7 O, Vilshofen 3 W. (ByO 10 u. 55).
Mariakron, Budigsdorf (OeSt 49) ¼ O.
Maria-Kulm, *Fl.,* Franzensbad (BySt 230) 1½ NO.
Maria-Laach, *(Kloster),* Remagen 3 SW, Brohl 2 SW, Andernach 2 SW. (Rh 46, 49 u. 50).
Mariampol, *Stadt,* Jezupol (LCJ 12) 1¼ O.
Mariannenthaler Hütte, Friedrichsthal (Sa 2) ¾ S.
Maria-Nostra, Szobb (OeSt 89) 1 NO.
Maria-Pocs., *Fl.,* Ujfeherto (Ts 13) 3 NO.
Maria-Scheiern, Steinbrück (OeSü 67) ⅖ Meile.
Maria-Schutz, Semmering (OeSü 31) ½ Meile.
Mariastein, Kufstein 1¾ SW, Kirchbichel ½ N. (OeSü 178 u. 179).
— Basel (SC 1, 1) 12 Kil.
Maria-Schmollen, Strasswalchen (KE 42) 4 NW.
Maria-Taferl, Krummnussbaum (KE 17) ⅓.
*Maria-Theresiopel *(Alf 15)* Szegedin (OeSt 110) 5½ SW.
Mariaweiler, Düren (Rh 8) ½ W.
Maria-Wüste, St. Lorenzen (OeSü 157) ⅙.
Maria-Zell, *Fl.,* Bruck a. Mur 6 N, Mürzzuschlag 6 NW, Sct. Pölten 10 SW. (OeSü 40, 33. KE 12).
[1]**Marienau,** Elze (Ha 75) 1⅛ W.
[2]— Strass-Sommerein (OeSt 66) ½ NO.
[3]— Breslau (BF 1) ½ SO.
[4]— Marienburg (PO 36) 2 N.
[5]— Gr. u. Kl.-, bei Marienwerder, Czerwinsk (PO 32) 2¼ O.
Marienbad, *berühmter Badeort in Böhmen.* Eger (ByO 87. SW 84) 4 SO.
Marienbaum, Goch (Rh 73) 2⅛ O.
[1]**Marienberg** i. Grossh. Hessen, *Fabriken,* Bensheim (MN 10) 1¼ NO.
[2]— i. Nassau, Osterspai (Na 17) ½ S.
[3]— i. Nassau, Burbach (KM 54) 2 SW. *Hadamar (Na 48) 3⅛ NW.
[4]— *Stadt,* i. Sachsen, Zschopau 1¾ SO, Wolkenstein ¾ O, Freiberg i. Sachs. 4½ SW. (SW 65 u. 66. SO 51).
Marienberghausen, Schladern (KM 48) 2½ NW.
Marienborn, Mainz (HL 11) ½ SW.
— Helmstedt (Bs 31) 1 SO.
— Siegen (KM 64 u. BM 80) ¼ O.
Marienburg, *Schloss,* Nordstemmen (Ha 71) ¼ SW, Hildesheim (Ha 70) ½ SO.
— Limburg 3 NW, *Elz 3⅛ N, *Hadamar 3 N. (Na 30, 47 u. 48).
Siehe dagegen Station Marienburg (PO 36).
Mariendorf, Grebenstein (HN 13) ⅞ NOO.
— Lichterfelde ½ NO, Berlin 1¼ SW. (BA 1a u. 1)
Marienfelde, Lichterfelde ½ SO, Berlin 1¾ SW. (BA 1a u. 1).
— bei Pr. Holland, Güldenboden (PO 40) 1 O.
— bei Schlochau, Schneidemühl (PO 22) 6⅛ NO.
— Miasteczko (PO 23) ¼ NO.
Marienfels, *Fl.,* St. Goarshausen 1½ NO, Nassau 1 S. (Na 14 u. 23).
Marienfliess (Fräuleinstift), Trampke (BSt 15) ½ S.
Marienforst, Godesberg (Rh 113) ¼ SW.
Marienhafe, *Fl.,* Emden (Wf 38) 3 NO.
Marienhagen, Banteln (Ha 76) 1 SW.
— Freienwalde i. Pommern (BSt 16) 1½ N.
Marienhütte, *Glasfabrik,* Gramat-Neusiedel (OeSt 59) ⅜ SW.
Marienkirchen, St.-, *Fl.,* Wallern ¾ NO, Riedau-Ried 2½ NW, Scheerding 1½ S, Taufkirchen ¾ SW. (KE 46, 49, 52 u. 51).
Marienlohe, Paderborn (Wf. 7) 1 NO.
Marienmünster, *Fl.,* Driburg (Wf 39) 3½ NO.
Marienrode, Hildesheim (Ha 70) ½ SW.
Marienschloss, Butzbach (MW 16) ¾ O.
Mariensee, Neustadt a. N. (Ha 23) 1 N.
— Danzig (PO 74) 4 SW.
Mariensiel, Sande (Ol 18) ½ N.
Marienstern, Kloster-, Bischofswerda 1½ N, Bautzen 2 NW. (SO 17 u. 20).
[1]**Marienthal,** *Glasfabr.,* Regenstauf (ByO 25) 1¾ N.
[2]— Helmstedt (Bs 31) ¾ N.
[3]— Lüneburg (Ha 13) 2 N.
[4]— Olmütz (KFN 58) 1¾ NO.

[5]**Marienthal,** *Spinnfabrik u. Weberei*, Gramat-Neusiedel (OeSt 59) ¼ SO.
[6] — *Schieferbergwerk* in Ungarn, Neudorf (OeSt 74) 1 NO.
[7] — Driesen (PO 18) 1 SO.
[8] — Remagen (Rh 46) 2 SW.
[9] — Zwickau (SW 47) ⅜ W.
[10] — *Kloster*, Herrnhut 1¼ O, Zittau 1¾ NO, Görlitz 2½ S. (SO 30, 33 u. BG 15).
[11] — Immelborn (Th 46) ⅜ NO.
[12] — Sonneberg (Th 61) 1½ NO.
Marienwald, *Glasfabr.*, Böhmisch-Trübau (OeSt 11) 4½ S.
Marienwalde, ⚙ *Hüttenwerke*, Augustwalde ¾ SO, Woldenberg 1½ NW. (OS 56 u. 55).
Marienwehr, Emden (Wf 38) ¾ NO.
Marienwerder, *Kloster*, Seelze ½ NO, Hannover ca. 1 NW (Ha 21. 1).
— Biesenthal (BSt 3) 1¼ NW.
— *Stadt*, ⚙ T Czerwinsk (PO 32) 2½ W.
Marisfeld, Themar (Th 52) ¾ NW.
Marja, Kis-, *Fl.*, Grosswardein (Ts 43) 3 N.
Marjos, Steinau (BbH 11) ¾ SW.
Mark i. Hannover, Papenburg (Wf 33) ¾ W, — i. Westfalen, Hamm (BM 95, KM 21). ½ O.
— *Fl.*, ⚙ Elbing (PO 39) 6 S.
Markausch, Schwadowitz (SNV 27) ¾ NW.
Markdorf i. Baden, *Stadt*, ⚙ Ravensburg (Wü 50) 2 SW.
Markelfingen, *PH*, (*Ba 84*) Radolfszell (Ba 83) 0,4 O.
Markelhofen, Landshut (ByO 10) 4 O.
*Markelsheim,** (Wü 98) Königshofen 1¼, Lauda (Ba 115) 1¾ SO.
Markelshöchheim, Würzburg (Ba 125) 0,8 NW.
Markendorf, Bruchmühlen (Ha 54) ½ N, Meile (Ha 55) ca. ½ S.
— Frankfurt a. O. (NM 11) 1½ SW.
— Jüterbogk (BA 6) 1 O.
Markersbach bei Gottleuba, Pirna (SO 5) 2¼ S.
— bei Scheibenberg, Schwarzenberg (SW 58) ⅝ O.
[1]**Markersdorf,** i. Böhmen bei Gabel, Kratzau (SO 36) 1½ SW.
[2] — bei Böhm. Kamnitz, Bodenbach (BN 20, SO 11a) 1½ O.
[3] — in Mähren, Littau (OeSt 45) 2 N.
[4] — in Oesterr., Prinzersdorf (KE 13) ¼ O
[5] — Guben (NM 17) 1½ SW.
[6] — in Schlesien, Görlitz (BG 15) 1 W.
[7] — Neisse (NB 1) 1¾ S.
[8] — in Sachsen, Chemnitz (SW. 29) ⅝ S.
[9] — Zittau 1¼ O, Kratzau 2 NO. (SO 33 u. 36.)
Markgölitz in Sachsen-Meiningen, Gera 8¾ SW, Sonneberg 3½ NO. (SW 88 u. Th 31 u. 61).
Markgraf-Neusiedl, *Fl.*, Wagram (KFN 4) ¾ SO.
Markgrafpieske, Fürstenwalde (NW 7) 1½ SW.
Markgröningen, *Stadt*, ⚙ Asperg ½ W, Ditzingen 1 N. (Wü 11 u. 197).
Markkleeberg, Leipzig (LD 1. SW 1) ¾ S.
Marklissa, *Stadt*. ⚙ (*Orleansfabr.*) Lauban 2 S, Greiffenberg 2½ W. (NM 43 u. 45)
Marklowitz, Rybnik (Wi 20) 1½ SW.
Markneukirchen, *Stadt*, ⚙ Adorf (SW 79) ¾ SO.
Marköbel, ⚙ Langenselbold 1¼ NW, Hanau 1½ NO. (BbH 16 u. 17).
Markoldendorf, *Fl.*, ⚙ Salzderhelden (Ha 80) 1¼ W, Stadtoldendorf (Bs 2) 2 SO.
Markota, Raab (OeSt 69) 3½ W.
Markovatz, Versecz (OeSt 124) 1¾ NO.
Markowa, Halicz (LCI 11) 2¼ NO.
Markowicz, Bromberg (PO 27) 6 SO.
Markowitz, ⚙ Nendza ¾ S, Ratibor 1 NO. (Wi 4 u. 5).
Markt, Gädheim ¾ N, Schonungen ½ NO. (BySt 82 u. 83).
Siehe die mit der Bezeichnung „Markt" versehenen Orte, als „Markt-Erlbach" unter ihrem Stammnamen.
Markthofen, Marchegg (KFN 48)) ¾ S.
[6]**Markl** a. Inn, (*ByS 277*), ⚙ Vilshofen (ByO 55) 7 SW.
Marktleuthen, *Fl.*, ⚙ Schwarzenbach 1½ SO, Selb 1½ SW. (BSt 73 u. 227).
Marktsteft, *Stadt*, ⚙ Marktbreit ⅝ N, Mainbernheim ¾ SW, Kitzingen ¾ S. (BySt 162, 175 u. 176).
Marlen, Offenburg 1½ NW, Kehl 1 S. (Ba 28 u. 157.)
Marlow, *Stadt*, ⚙ Rostock (Mk 1) 4¼ O.
[6]**Marmaros-Szigeth,** *Stadt*, ⚙ (*UN 14*), Debreczin (Ts 11) ca. 28 NO.

Marmsdorf, Harburg (Ha 17) 1 SW.
Marne, *Fl.*, ⚙ Rendsburg (AK 16, Sw 1) 8½ SW.
Maroldsweissach, ⚙ Bamberg 4½ NW, Hassfurth 3 NO. (BySt 56 u. 80).
[6]**Marnheim** (*Pfalz. proj. Station*), Monsheim (HL 39) 1½ W.
Marokhaza. Kiss-Terenne (UN 13) ⅜ W.
Maros, Nagy-, ⚙ Gross-Maros ½ O, Veröcze ¼ W. (OeSt 90 u. 91).
— Sio Fock (OeSü 125) 1¼ Meile.
Marosporto, Alvincz 1 N, Karlsburg ¾ S. (Si 15. 16).
*Maros-Vasarhely,** (*Alf. 10*), *Fl.*, ⚙ T Szegedin (Ts 33) 3½ NO.
Marpingen, St. Wendel (Sa 43) 1⅛ W.
Marquardt, Potsdam (BPM 5) 1¼ NW.
Marsberg, Ober- u. Nieder- (Stadtberge), *Stadt*, ⚙ Bonenburg 2½ SW, Warburg 2¾ W. (Wf 2 u. 1).
Marschacht, Nieder- u. Ober-, Winsen 1½ NO, Lüneburg 3½ NW. (Ha 13 u. 15)
Marschallshagen, *Glashütte*, Bonenburg 2¼ NW, Paderborn 3¼ SO. (Wf 2. 7).
Marschendorf, ⚙ Falgendorf 5 NO, Trautenau 2 NW, Mastig 3½ NO, Königinhof 4 N. (SNV 11, 10, 8 u. 28).
Marschowitz, Eisenbrod (SNV 15) 1 NW.
Marschwitz, Ohlau (OS 4) 1 W.
— Deutsch-Lissa (NM 38) ¼ N.
Marsdorf, Sorau (NM 22) ¾ O.
Marsow, *Eisenhammer*, Cöslin (BSt 24) 9 NO.
Martellago Mestre (Ob. Ital. I, 18) 1½ NW.
Marten, (⚒ *Station BM 82*), ⚙ Dortmund (BM 50 u. KM 18) 1 SW.
Martensdorf, Wismar (Mk 13) ⅝ SW.
[1]**Martin, St.-,** Edenkoben (Pf 36) ⅝ NW.
[2] — Blindenmarkt (KE 19) ¾ NO.
[3] — in Oesterreich ob der Enns, Kleinmünchen (KE 27) 1 SW.
[4] — *Fl.*, ⚙ Riedau-Ried 2 W, Scheerding 2¾ S (KE 49 u. 52).
[5] — Marburg a. Drau, (OeSü 57) 1¾ SO.
[6] — i. Kärnten, Klagenfurt (OeSü 166) ¼ W.
Ausser vorstehenden existiren noch eine grosse Anzahl Orte desselben Namens in Oesterr. von geringer Bedeutung für den Eisenbahnverkehr.
Martinfeld, Heiligenstadt (ML 33) 1½ SO.
Martinique felde, Berlin (BA 1) ⅜ W.
Martinsbach, Rakek (OeSü 79) 2 Meilen.
Martinsbuch, Geiselhöring (ByO 16) 1¼ S.
Martinsdorf, Gänserndorf (KFN 5) 2¼ NW.
Martinsried, Wallhausen (ML 25) ¼ SO.
Martinstein, Monzingen (Sa 35) ⅛ NW.
Martinszell, Kempten (BySt 11) 1⅛ SW.
Martinwaldau, Bunzlau 1½ O, Kaiserswaldau ½ NW (NM 29 u. 30).
Marton-Mezövaros (Martinsberg), Raab (OeSt 69) 2½ SO.
Marton, Szt. bei Arad, Kurtics (Ts 36) 1 NO.
— **Berettyo Szt.-,** Berettyo-Ujfalu (Ts 40) ¼ S.
— **St.-,** Temesvar (OeSt 119) 2½ SW.
— **Serbisch-,** Saagh (OeSt 120) 2¾ O.
— **Kun St.-,** *Fl.*, ⚙ Mezö-Tur ca 4 SW, Szolnok 6 S (Ts 30 u. 3).
Martonos, Szegedin (OeSt 110) 1½ S.
Martynów, nowy, Bukaczowce (LCI 9) 1 O.
— **stary,** Bursztyn (LCI 10) 1 NO.
Marxdorf, Trebnitz ¼ SO, Gusow 1½ SW (PO 5 u. 6).
Marxen, Winsen (Ha 15) 1⅞ SW.
Marxheim, Hattersheim (T 4) ½ O.
Marxzell, *Mühle*, Ettlingen (Ba 15) 1½ SO.
Maryanowo, Krenz (OS 54 u. PO 19) 2 SO.
Marz, Mattersdorf (OeSü 93) ½ Meile.
Marzahn, Berlin (BSt 1 NM 1) 1 NO.
Marzahna, Zahna (BA 8) 1¼ N.
Marzling, Freising (ByO 6) ⅜ O.
Maschau (Mastov), *Stadt*, Pilsen (BW 8) 8 N, Kladno (Bu 10) 9 NW.
Maschen, Stelle (Ha 16) ¾ NW.
Maschgrafen (Maschkrawen, Maskrov), Staab (BW 5) ½ SO.
Maslowed, Smiritz ¾ NW, Königgrätz 1 N (SNV 5 u. 3).
Massaney, Waldheim (SW 35) ⅜ SO.
Massbach (Masbach), *Fl.*, Schweinfurt (BySt 84) 2 N.
Masselwitz, Gross- u. Klein-, Deutsch-Lissa ¾ NO, Breslau 1¼ NW (NM 38 u. 39).
Massen, Ober- u. Nieder-, Unna (BM 54) ½ NW.
— *Schacht (a. d. Zweigb.)*, Unna (BM 54) 0,7 W.
Massener, Tiefblau ⚒ der Act.-Ges. Massener Verein, Courl *H** (KM 19) 0,3 NO.

Massenhausen, Neufahrn bei Freising (ByO 5) 1 N.
Massenheim, Vilbel (MW 22) ¼ NW.
— in Nassau, Mainz (HL 11 u. T 7) 1 NO Flörsheim ¾ NW, Hochheim ¾ NW (T 5 u. T 6).
Masserberg in Schwarzburg-Rudolstadt, Eisfeld (Th 53a) 1½ N.
Masserhammer, Eisfeld (Th 53a) 2 NO.
Massin, Viez (PO 10) 1 N.
Massing (Massling), Landshut (ByO 10) 5½ SO.
Masslau, Schkenditz (ML 13) ¾ SO.
Massow, *Stadt*, ⚙ Stargard (BSt 14) 2½ N
Mastig, Vorder-, Mastig (SNV 10) ⅛ SO.
— **Hinter-,** Mastig (SNV 10) ¼ SO.
Mastrup, Greven (Wf 21) ¼ O.
Materborn, Cleve (Rh 75) ¾ SW.
Maté-Szalka, *Fl.*, ⚙ Nyiregyhaza (Ts 14) 8 SO.
Math (Maad), Regenstauf (ByO 25) ½ SO.
St. Mathias Erbstollen, ⚒ (a. d. Ruhr), Dahlhausen (BM 88) 0,5 SO.
Matra Novák, Kiss-Terenne (UN 13) 1⅛ NO.
Matra Szele, Kiss-Terenne (UN 13) ¾ NO.
Matsch, Innsbruck (OeSü 187) 20 Meilen.
Matschdorf, Frankfurt a. O. (NM 11) 1¾ SO.
Mattau, Pöltschach (OeSü 60) 1 Meile.
Mattaun, Divacca (OeSü 84) ½ Meile.
Matten bei St. Stephan, Thun (SC I, 47) 4¾ SO.
Mat(t)eria, ⚙ Divacca (OeSü 84) 2 Meilen.
Mattfeld (Martfeld), Eystrup (Ha 28) 2½ NW.
Mattighofen, *Fl.*, ⚙ Strasswalchen (KE 42) 2½ NW.
Mattsee, ⚙ Seekirchen 1½ NW, Köstendorf-Neumarkt 1½ NW. (KE 44 u. 43).
Mattstedt, Apolda (Th 11) ⅝ NO.
Matzdorf, Oertzenhof (FF 8) 1 NO.
— Alt-Kemnitz 1¼ N, Greiffenberg 2 S. (NM 47 u. 45).
— Creutzburg (RO 23) 1¼ NO.
Matzen, ⚙ Gänserndorf (KFN 5) 1 N.
Matzenbach, Rehweiler (Pf 59) ½ N.
— Jagstzell (Wü 86) 1 NO.
Matzendorf, Solothurn (SC I, 52) 14 Kil.
Matzkirch, Bauerwitz (Wi 12) ½ NO.
Matzleinsdorf, Pöchlarn (KE 16) ¾ O.
Siehe Station Matzleinsdorf OeSü 3.
Maubach, Düren (Rh 8) 1½ SO.
Mauchen, Schliengen (Ba 47) 0, 2 O.
— Oberlauchringen (Ba 70) 2½ N.
Mauchenheim (i. Pfalz) Alzey (HL 44) ¾ SW.
Maudach, Rheingönheim (Pf 16) ½ NW.
Mauel, *Spinnerei*, Call (Rh 25) ½ NW.
Mauenheim, Köln (Rh 13) ½ N.
Mauer, ⚙ Penzing (KE 2) ¾ SW, Wien (KE 1) 1¼ SW, Atzgersdorf (OeSü 6) ¼ N.
— Loosdorf (KE 14) ½ NO.
— Alt-Kemnitz 2 NO, Greiffenberg 2½ SO Hirschberg 2 NW (NM 47, 45 u. 49).
— Meckesheim 0, 2 NW, Bammenthal (Ba 95. 93) ½ SO.
Mauerbach, Weidlingau (KE 4) ¾ NW.
Mauerkirchen, *Stadt*, ⚙ Strasswalchen (KE 42) 4 NW.
Mauern, Moosburg (ByO 8) ¾ NW.
Mauernheim, Hattingen *PH** 0, 65, Engen 1 NW. (Ba 178. 176).
Maugenhardt, *Weiler*, Haltingen (Ba 54) 0, 8 NO.
Maugstrup, Woyens (Sw 18) ¾ NO.
Mauls (i. Tirol), Freienfeld (OeSü 195) ½ SO.
Maunitz, Rakek (OeSü 79) ¼ Meile.
Maurach i. Tirol, Jenbach (OeSü 183) ¼.
Mauren, Weinfelden ¾, Bürglen ½ (SNO 2. 6 u. 2, 5).
Mausbach, Stolberg (BM 137, Rh 5) 1 SO.
Mauschbach, St. Wendel (Sa 43) ¾ N.
Maussdorf, Gr.-, Marienburg 3 NO, Altfelde 1½ N. (PO 36 u. 37).
Mautern a. d. Donau, *Stadt*, ⚙ St. Pölten (KE 12) 2¾ NW.
*— i. Steiermark, (KR 19) *Fl.*, ⚙ St. Michael (KR 10) 2, 2 NW.
Mauterndorf, *Fl.*, ⚙ Salzburg 12 SO, Villach 8 N. (KE 45 u. KR 39).
Mautersdorf (i. Krain), Prestanek (OeSü 81) ¼ Meile.
Mauth, *Stadt*, ⚙ Zbirow (BW 18) ½ SW.
Mauthausen, ⚙ Enns (KE 25) ¾ NO.
Mauthen, *Fl.*, Villach (KR 39. OeSü 171) 8 W.
Mauthstadt, Mixnitz (OeSü 42) ¼ Meile.
Maxau, *Fl.*, Pöltschach (OeSü 60) 1 O.
Siehe Station Maxau (Ba 204).
[1]**Maxdorf,** Oggersheim (Pf 60) ½ S.

[1]**Maxdorf,** Zittau (SO 33) 2 NO.
[2] — ♁ Reichenberg i. Böhm. 1½ SO, Eisenbrod 2 N. (SNV 22 u. 15).
[4]— Bodenbach (BN 20. SO 11a) ½ NW.
Maxen, Mügeln (SO 3) 1 SW.
Maxhafen, Rheine (IIa 64. Wf 24) 1¼ S.
Maxhütte in Bayern bei Haidhof (ByO 27).
Maxsayn, *Eisenhütte,* i. Nassau, Coblenz 3½ NO, Wissen 4 SO. (Rh 52 u. KM 50).
Maydan-sredni, *Glashütte,* Ottynia 1¾ W.
— **gorny,** *Glashütte,* Ottynia 2¼ W. (LCJ 14).
Maydan, *Fl.,* ♁ Rzeszow (GCL 16) 5 NW. *Siehe dagegen Stat. Maidan* OeSt 131.
Mayen, *Stadt,* ♁ Andernach 2½ SW, Neuwied 3 SW, Coblenz 4 W. (Rh 50, 51 u. 52).
Mayerhofen, ♁ Jenbach (OeSü 183) 4 Meilen.
Mayerling, Baden (OeSü 15) 2¼ Meilen.
Mayges, *Walzwerk,* Hochfeld (BM 105a) ¼ W.
Maysa, Lepseny (OeSü 126) 3½.
Mayschoss, Remagen (Rh 46) 2½ SW.
Mazingen, Frauenfeld (SNO 2, 10) 1 SO.
Mechenthin, Degow (BSt 43) ¾ S.
Mechernich, ♁ Mechernich (Rh 24) ⅓ O.
Mechnacz, Nakel (PO 26) 2¾ SW.
Mechnitz, Dzieschowitz (OS 12) ¾ SW.
Mecholup, Ober-, Bechowic (OeSt 26) ¾ SW.
Mechters, Böheimkirchen (KE 10) ⅜ —
Mechtersen, Bardowiek (Ha 14) ½ W.
Mechtersheim, Heiligenstein (Pf 31) ½ S.
Meckbach, *PH (BbH Ia),* Bebra (BbH 1) 1 S.
Meckelfeld, Harburg (Ha 17) 1 SW.
Meckenheim, *Stadt,* ♁ Bonn (Rh 42) 2 SW, Euskirchen (Rh 22) 2⅛ SO.
— Hassloch ¾ N, Deidesheim ⅝ O. (Pf 12 u. 52).
Siehe dagegen Station Meckesheim Ba 95.
Mecklar, *PH (BbH Ia),* Bebra (BbH 1)¾ S.
Mecklenburg, Kleinen 1 N, Wismar ¾ S. (Mk 8 u. 13).
Mecklenburg, Neu-, Friedeberg (PO 16) ¼ SW.
Mecklenhorst, Neustadt a. N (Ha 23) ¼ O.
Mecklingsbanker Erbstollen, ⚒ Steele (NM 65) 0,2 S.
Medart, Staudernheim (Sa 33) 1¾ SW.
Meddersheim, Monzingen ½ SO, Sobernheim ¾ SW. (Sa 35 u. 34).
Medebach, *Stadt,* ♁ Warburg (Wf 1) 6 SW, Marburg (MW 11) 6 N, Altenhundem (BM 75) 7 NO.
Medelzen, Ober- u. Unter-, Stankau (BW 4) 1¾ W.
Medenbach, Wiesbaden (Na 1) 1 NO.
Medenscheid, Bacharach (Rh 57) ¼ S.
Medessen, Pristewitz (LD 14) ½ W.
Medewitz, Alt-, *Zuckerfabr.,* Wriezen a. O. (BSt 67) ¾ NO, Cüstrin (PO 8) 4 SW.
— Bautzen (SO 20) 1¼ SW.
Medewitzer Hütten, Coswig (BA 27) 3 NW.
Medlasch (Medgyes), *Stadt* ♁ T *proj. Station,* Karlsburg (Si 16) ca 6 NO.
Medingen, Alten-, Bevensen (Ha 11) 1 N.
— Radeberg (SO 14) 1½ NW.
Medleschitz, Pardubitz (SNV 1) 1 SW.
Medonost, ♁ Hirschberg (NM 49) 1¾ SW.
Mednitz, Sagan (NZ 7) 1¼ N.
Medow, Anclam (BSt 55) 1 SW.
Meducha, Halicz (LCJ 11) 1 NO.
Medve, Raab (OeSt 69) 1½ N.
Medzibor (Mittelwalde), *Stadt,* ♁ Oels (RO 17) 4 NO.
Meeder, *Fl.,* Coburg (Th 54) 1 NW.
Meedl, Littau (OeSt 45) ¾ NW.
Meensen, Dransfeld (Ha 85) 1 S.
Meer, Kloster- (Meerhof), Osterrath (Rh 65) ½ O.
Meerbeck, Stadthagen (IIa 45) ½ NW.
Meernach, *Kupferh.,* Sonneberg (Th 61) ½ NO.
Meersburg (Mörsburg), *Stadt,* ♁ Constanz (Ba 87) 1 NO.
Meesdorf, Bruchmühlen (Ha 54) 1½ NW.
Mefferdorf, ♁ Greiffenberg 2 SW, Rabishau (NM 45 u. 46) 2 SW.
Meggen, Luzern (SC 1, 25) 1½ O.
Megolzen, Stankau (BW 4) 1½ W.
Megyaszó, *Fl.,* Szerencs (Ts 19) 1½ W.
Megyer, Nagy-, *Fl.,* ♁ Neu-Szöny 4 NW (OeSt 72).
— **Pocs-,** Pest (OeSt 95 u. UN 1) 3 N.
Siehe dagegen Station Tot.-Megyer OeSt 84.
Megyeres, Neu-Szöny (OeSt 72) 1¾ NW.
Megyes, Nyir, Ujfeherto (Ts 13) 6 NO.
Mehadia, *Fl.* ♁ T *Goldwäsche, berühmte warme Bäder. (proj. Stat.),* Weisskirchen (OeSt 126) 9½ O.
Mehala, ♁ Temesvar (OeSt 119) ¼ NW.
Mehlauken, ♁ Wehlau (PO 55) 5 NO.
Mehlbergen, Nienburg (Ha 26) ¾ SW.
Mehle, Elze (IIa 75) ¼ O.
Mehlis, *Fl.,* Meiningen 2½ NO, Grimmenthal 3 NO, Gotha 5¼ S. (Th 50, 51 u. 6).
Mehlke(h)men, ♁ Trakehnen 3 SO, Stallupönen 2¾ S (PO 61 u. 62).
Mehlmeisel, Kemnath-Neustadt (ByO 77) 2 NO.
Mehlsack, *Stadt.* ♁ Braunsberg (PO 44) 4 SO.
Mehlsäcken, Reiden (SC 1, 16) 1 Kil.
Mehltheuer, Riesa (LD 11) ⅞ SW.
Siehe dagegen Station Mehltheuer SW 16.
Mehr, Meerboog ♁ (KM 39) ⅛ W.
Mehrenberg (Merenberg), *Fl.,* Weilburg (Na 36) ½ NW.
Mehrenthin, *Glashütten,* Kreuz 2 NW, Woldenberg ¾ SO. (PO 19. OS 54 u. 55).
Mehring (Möhring) Ingolstadt (BySt 243) 1 O.
— Trier (Sa 22) 2 O.
Mehringen, Aschersleben (MH 30) ⅝ SO.
Mehrn, Brixlegg (OeSü 182) ca ¼ NO.
Mehrum, Hämelerwald ¾ S, Sehnde 1¼ O, Peine 1¼ SW. (Ha 65, 67 u. 66)
Meichow, Passow (BSt 7) 1¼ W.
Meiderich, *PH (KM 34),* Ruhrort (BM 91 KM 35) ½ O.
Meidling, Ober- u. Unter- *(Station OeSü 4),* ♁ Wien ¾ SW, Penzing ⅔ S. (KE 1 u. 2).
Meienberg, Cham (SNO 2, 52) 1⅓ W.
Meiersberg, Ferdinandshof (BSt 52) 1 O.
Meiersdorf, Sommerfeld (NM 19) ½ SO.
Meilen, Zürich (SNO 2, 19) 2⅔ SO.
Meilingen, Nieder- u. Ober-, St. Goarshausen (Na 14) 2½ O.
Meilitz bei Neustadt, Gera 4 SW, Ronneburg 4¾ SW. (SW 88, 87).
Meimbressen, Grebenstein (HN 13) ⅝ SW.
Meimsheim, Lauffen (Wü 55) ½ SW.
Meinberg, *Mineralbad,* in Lippe-Detmold, *Fl.,* ♁ Paderborn (Wf 7) 3½ NO. Herford (KM 29) 4¾ SO.
Meinborn, Neuwied (Rh 51) 1½ NO.
Meinbrexen, Höxter (Wf 42) 1¼ S.
Meindorf, Siegburg (KM 45) ¾ SW.
Meinefeld, Stadthagen (Ha 45) ½ S.
Meinersdorf, Chemnitz (SW 29) 1¾ SW.
Meinerzhagen, *Stadt,* ♁ Hagen 5 SO, Mülheim a. Rh. 7 NO. (BM 43 u. 100).
Meinetschlag, Kerschbaum (KE 69) 1½ NO.
Meineweh, Zeitz (Th 27) 1½ NW.
Meinhard, Siegen (BM 80) ½ N.
Meiningsen, Sassendorf (Wf 19) ½ O.
Meiniswyl, Bützberg (SC 1, 30) 2 Kil.
Meinsdorf, Rosslau (BA 29) ¾ N.
Meinsen, Bückeburg (Na 47) ⅝ N.
Meischeid, Gr.- u. Kl.-, Neuwied (Rh 51) 1½ NO.
Meisdorf, ♁ *Brennerei, Mühle,* Ballenstedt ½ SO, Ermsleben ½ SW. (MH 40 u. 39).
Meisenheim, *Stadt,* ♁ Staudernheim (Sa 33) 1 SW.
Meiser, Nieder-, Hofgeismar (HN 14) ¾ SW.
— **Ober-,** Hofgeismar (HN 14) 1 SW.
[0]**Meissau** *(KFJ 11), Stadt,* ♁ Stockerau (KFN 46) 4½ NW.
Meissberg, Ballenstedt (MH 40) 1 SW.
Meissen, Minden (KM 33) ½ SO.
Siehe dagegen Station Meissen der LD 33.
Meissenheim, Dinglingen (Ba 31) 1,0 NW.
Meisterschwanden, Emmenbrücke 5½ N, Aarau 4 SO, Wildegg 3 SO, Rupperswell 3¾ SO. (SC 1, 24, I. 13, SNO 2, 28 u. 29).
Meistersdorf, Bodenbach 2¼ O, Kamnitz (BN 20 u. 25) ⅝ S.
Meisterswalde, Praust (PO 73) 2¼ SW.
Meitzenberg, Wolmirstedt (MH 17) ⅞ SW.
Meitzendorf, Magdeburg (BPM 18. ML 1) 1¾ NW.
Melaten, Köln ½ W, Ehrenfeld ¼ S. (Rh 13 u. 12)
Melbeck, Bienenbüttel ¾ NW, Lüneburg 1¼ S (IIa 12 u. 13).
Melchendorf, Erfurt (Th 8) ⅜ SO.
Melchnau, Langenthal (SC 1, 29) 1½ SO.
Melchow, Biesenthal (BSt 3) ¾ NO.
Meldorf, *Fl.,* ♁ Rendsburg 6½ SW, Glückstadt 5¼ NW. (AK 16 u. EG 4).
Melencze, *Fl.,* ♁ Gr.-Kikinda (OeSt 114) 5½ S.
Meleschwitz, Ohlau (OS 4) 1¾ N.
Melice, Prelouc (OeSt 19) 1 SW.
Melkhof, Pritzier (BH 17) ¾ NW, Brahlsdorf (BH 18) ¾ NO.
Mellach, Kalsdorf (OeSü 50) ¾.
Mellbergen, Oeynhausen (Rehme) (KM 31) ¼ S.
[1]**Mellen** bei Lenzen, Karstaedt 1½ W, Wend.-Warnow 1½ S. (BH 12 u. 13).
[2]**Mellen,** Wangerin (BSt 17) 1 W.
[3] — **Gr.- u. Kl.-,** Wangerin ♁ (BSt 17) 3 SO.
Mellenbach, Bühl (Ba 22) 0, 3 O.
— (Schwarzb.-Rudolstadt), Eisfeld 3½ NO, Sonneberg 3 NW. (Th 53 u. 61).
Mellendorf, ♁ Hannover (IIa 1) 2¾ N.
Mellenthin, Schönlanke (PO 21) 4 NW.
Mellingen, *Stadt,* Baden 1⅔ S, Wildegg 2 O. (SNO 2, 24 u. 2, 28).
— *Fl.,* Weimar (Th 10) 1 SO.
Mellinghausen, Nienburg (IIa 26) 3¼ NW.
Mellinghofen, Mülheim a. d. Ruhr (BM 86. Rh 90) ¼ N.
Mellno, Warlubien (PO 31) 4 SO.
Mellrich, Nieder- u. Ober-, Wabern (MW 5) ¼ resp. ¾ NW.
Mellrichstadt, *Stadt.* ♁ *(proj. Station),* Schweinfurt (BySt 84) 6½ N, Meiningen (Th 50) 2 SW, Grimmenthal (Th 51) 2 SW.
Melnik, *Stadt,* ♁ Berkowic-Melnik (OeSt 34) ¾ NO.
Melsbach, Neuwied (Rh 51) ⅞ N.
Melschwitz, Ohlau (OS 4) 2 N.
Melstrup, Lathen (Wf 70) ½ NO. Kluse-Dörpen (Wf 31) ½ S.
Meltewitz, Dornreichenbach *PH*[*] (LD 7) ½ O.
Meltigen, Basel 28 Kil., Liestal 18 Kl. (SC 1, 1 u. 1, 5).
Melzingen (Meltzingen), Uelzen (IIa 10) 1½ NW.
Melzow mit *Schneidemühle,* Wilmersdorf (BSt 46) 1½ N.
Membach, *Bergwerk,* Eupen (Rh 1) ½ SW.
Memel, *Stadt,* ♁ Tilsit (Tl 1) 13 NW, Königsberg i. Pr. (PO 50) 29¾ NO.
Memmelsdorf, Bamberg (BySt 56) ⅞ NO.
— (bei Ebern), Lichtenfels (Th 57) 1½ SW, Coburg (Th 54) 2 SW. Staffelstein (ByS 69) 1¼ W.
Memmendorf, Flöha 1½ NO, Oederan ⅜ NO. (SO 53, 52).
Memprechtshofen, Achern (Ba 24) 1,25 NW.
Mende, Uellö (OeSt 98) 1¾ O.
Menden, *Stadt,* ♁ Iserlohn 1⅔ NO, Unna 2 SO, Werl 2¼ SW. (BM 81, 54 u. 55).
— Mülheim a. Ruhr (BM 86 u. Rh 90) ¼ S.
— Troisdorf (KM 44) ½ S.
Mendig, Ober- u. Nieder-, Andernach 1½ SW, Neuwied 2¼ SW. (Rh 50 u. 51).
Mendling, Aschbach (KE 21) 6½ SO.
Ménés, *Mineralquellen u. bed. Weinbau,* Arad (Si 1. Ts 37) 3½ SO.
Mengelrode, Heiligenstadt (ML 33) ½ NW.
Mengelsdorf, Görlitz (BG 15) 1½ W, Reichenbach in Sachs. (SO 25) ¼ NO.
Mengen, Schallstadt (Ba 41) 0, 5 W.
[0]— *Stadt,* ♁ *(Wü 182),* Schussenried 4 SW. Aulendorf 3 NW. (Wü 45 u. 46).
Mengenich, Ehrenfeld (Rh 12) ¾ NW.
Mengeringhausen (in Waldeck), *Stadt,* ♁ Bonenburg (Wf 2) 3¾ S, Cassel (MW 1) 6½ NW, Marburg (MW 11) 10 NO.
Mengerschied, Sobernheim (Sa 34) 2½ NW.
Mengersdorf, Bayreuth (ByO 80) 2 SW.
Mengersgereuth, *Fl.,* Sonneberg (Th 61) 1 NW.
Mengershausen, Göttingen (IIa 84) ⅓ SW.
Mengerskirchen, *Fl.,* Weilburg (Na 36) 1½ NW.
Mengersreuth, Kemnath-Neustadt (ByO 77) 1¾ NO.
Mengkofen, ♁ Straubing (ByO 47) 3 SW.
Menkin, Löcknitz (BSt 62) ½ S.
Menne, Warburg (Wf 1) 1½ NW.
Mennig, Ober-, Wiltingen (Sa 29) 1 NO.
Mennighüffen, Oeynhausen (Rehme) 1 W, Löhne ¼ NO, Kirchlengern 1 NO. (KM 30, 31. Ha 52).
Mennsdorf, Ronneburg (SW 87) ½ SO.
Mensfelden, Limburg (Na 30) ½ S.
Mensguth, ♁ Bartenstein (OpS 15) 8 S.
Menzenschwand, Freiburg (Ba 39) 3½ SO.
Mensik, Filehne (PO 20) 2 SO.
Menz, ♁ Magdeburg (MH u. ML 1) 1¼ O
Menzenberg, Rolandseck (Rh 45) ¾ S.
Menzikon, Sursee (SC 1, 20) 2½ W.
Menzing, Unter-, Pasing (BySt 125) ½ N.
— **Ober-,** Pasing (BySt 125) ⅔ N.
Menzingen, Bruchsal (Ba 10) 2 O.
Menzlin, Anclam (BSt 55) 1 N.
Menznau, Nebikon (SC 1, 18) 14 Kil.
Meran, *Kurort in Tirol, Stadt,* ♁ T Botzen (OeSü 203) 3 NW.
Merani, Ala (OeSü 215) ¼ N.
Merching, Mering (BySt 118) ¼ S.
Merchingen, *Stadt,* ♁ Osterburken 1 SO, Rosenberg 1 S (Ba 110 u. 111).
Mercsina (Mertina), Jam 3¼ N. Rakasdia ¾ NW (OeSt 128 u. 129).

Merenschwand, Wildegg (SNO 2, 28) 5 SO.
Merenye, Kanizsa (OeSü 109) 2½ NO, Gelse (OeSü 108) 1 O. Komarvaros (OeSü 119) 1½ NW.
Mergelstetten, Heidenheim (Wü 125) ¼ S.
Mergenthal i. Böhmen, Gr.-Schönau (SO 41) 1¼ S.
— i. Böhmen, Gr.-Schönau (SO 41) 1¾ SW.
Mergenthau, Stierhof (BySt 117) ¾ O.
°**Mergentheim** *(Ba 200, Wü 99)*, *Stadt*, Königshofen (Ba 115) 1 SO, Waldenburg (Wü 76) 5 N.
Merges, Raab (OeSt 69) 1½ SW.
Merheim, Köln (KM 1, Rh 13) ½ N.
Merishausen, Schaffhausen (Ba 77) 1 N.
Merke, Sommerfeld (NM 19) ½ NW.
Merkelsdorf i. Böhmen, Dittersbach 2 SW, Waldenburg 2½ SW. (NM 56 u. 57).
Merken, Düren ¾ NW, Langerwehe ¾ NO. (Rh 8 n. 7).
Merkendorf, *Stadt*, Triesdorf (BySt 150) ¼ O.
Merkenich, Longerich (Rh 61) ¾ NO.
Merkenstein, Vöslau (OeSü 16) 1½ Meile.
Merkenstetten, Pöchlarn (KE 16) 3 S.
Merklin, *Fl.*, Stankau (BW 4) 1 O.
Merklingen, Amstetten (Wü 31) 1¼ SW.
— i. Würtemb., Pforzheim (Ba 149) 2 SO. °Weil die Stadt (Wü 200) ½ NW.
Merklinghausen, Sassendorf (Wf 19) ½ SW.
Merkwitz, Oschatz (LD 9) ¼ NW.
Merl, Bonn (Rh 42) 1¼ SW.
— bei Zell, Coblenz (Rh 52) 6 SW.
Merleinsrauth, Rakek (OeSü 79) 4 Meilen.
— (bei Zell), Coblenz (Rh 52) 6 SW.
Merlen, Offenburg (Ba 28) 1,8 NW.
Merligen, Thun (SC 1, 47) 2½ SO.
Merlsheim, Altenbeken (Wf 6) ¾ N.
Merode, Langerwehe (Rh 7) ½ SO.
Merols, Astenet (Rh 3) ¾ SO.
Meronitz, Dux (AT 9) 1½ S.
Merscheid, *Fl.*, Ohligswald (BM 96) ¼ O.
Merschweiler, *Glashütte*, Friedrichsthal ¾ NW, Ottweiler 1¼ SW. (Sa 2. u 44).
Merschwitz, Spittelndorf (NM 34) 1½ N.
— Pristewitz (LD 14) 1 NW.
Mersheim, Vettweiss (Rh 20) ½ NO.
Merten bei Siegburg, Eitorf (KM 47) ½ W.
— bei Bonn, Sechtem (Rh 40) ¾ SW.
Mertensdorf, Tapiau (PO 54) 3½ S.
Mertschütz, Liegnitz (BF 23 u. NM 33) 2¼ SO.
Merx, **Nieder-**, Eschweiler (Rh 6) 1½ N.
Merxhausen, Stadtoldendorf (Bs 2) ¾ S.
— **Kloster-**, Kassel (MW 1) 2½ SW.
Merxheim, *Fl.*, Monzingen (Sa 35) ½ W.
Merzbach, Coburg (Th 54) 2 SW.
[1]**Merzdorf**, Bodenbach (BN 20 SO 11a) ½ W.
[2]— bei Niemes, Liebenau (SNV 19) 2¼ NW.
[3]— Cottbus (BG 9) ½ NO.
[4]— **Gr. u. Kl.**, Schweidnitz 1 NO, Ingramsdorf 1¼ S. (BF 16 u. 5).
[5]— a. Bober bei Löwenberg, Hirschberg (NM 49) 2½ NW.
[6]— Jauer (BF 20) 1 O.
[7]— *(Spinnerei)*, Merzdorf (NM 52) ¼ W.
[8]— Frankenberg ¼ NW, Oberlichtenau (SO 56 u. SW 30) 1½ NO.
[9]— *Dampfmühle*, Riesa 0,4 NW, Oschatz ½ NO (LD 9, 11).
Siehe auch die Orte Märzdorf.
Merzenich, Buir ½ SW, Düren ½ NO. (Rh 9 u. 8).
— bei Euskirchen, Zülpich (Rh 21) ½ SW.
Merzhausen, Freiburg (Ba 39) ½ S.
— Friedland (Ha 95) ¼ S W.
Merzien, Cöthen (BA 33 ML 7) ½ O.
Merzo Tedesco, St. Michele (OeSü 208) ¼ NW.
Meschede, *Stadt*, Lippstadt (Wf 10) 5¾ SW, Soest (Wf 13) 6 SO, Grevenbrück (BM 74) 5 NO.
Meschenich, Kalscheuren ¼ SO, Brühl ½ NO. (Rh 38 u. 39).
Mescherin, *Zuckerfabr.*, Tantow (BSt 9) 1 O.
Meschno, *Fl.*, *Kohlenbergw.*, Rokitzan (BW 11) 1 SO.
Meschwitz, Bautzen (SO 20) 1 SO.
Meseberg (Möseberg), Wolmirstedt (MH 17) 1 NW.
Meseritsch, **Gross-**, *Stadt*, T Brünn (BrR u. OeSt 1) 6½ NW.
— **Walachisch-**, *Stadt* Pohl (KFN 22) 2 SO, Weisskirchen in Mähren (KFN 21) 2¾ SO.
Meseritz, *Stadt*, Frankfurt a. O. 9 NO, Landsberg a. W. 6 SO (PO 71 u. 13).
Mesletsch, Skalitz (SNV 23) ½ SO.

Mesmerode, Wunstorf (Ha 22) 1¼ W.
Mespelbrunn, Aschaffenburg (FH 10 ByS. 102) 2¼ SO.
Messdorf, Bonn (Rh 42) ⅗ SW.
Messelhausen, Zimmern (Ba 119) ¼ SO.
Messen, Solothurn (SC 1, 52) 17 Kil.
Messendorf, Kalsdorf (OeSü 50) 1¼.
— Olmütz (KFN 58) 6 NO.
Messingen, Lingen (Wf 67) 1¾ SO.
°**Messinghausen** *(BM 124)* Gesecke (Wf 9) 4 SO.
Messingwerk, *Hüttenw.*, Neustadt-Eberswalde (BSt 4) 1 W.
Messnerskraith, Haidhof (ByO 27) ⅓ O.
Mesterhaza, Bück (OeSü 100) 1 Meile.
Mestin, Hohenstein (PO 72) ¾ S.
Metelen, *Stadt*, Rheine (Wf 24) 3½ SW, Glanerbeck (NS 2, 33a) 2½ SO.
Meteln, Schwerin (Mk 9) 2 NW.
Metnitz (Motnica), *Fl.*, Friesach (KR 31) 2 NW.
Metschkau, Ingramsdorf (BF 5) 1 NNW.
Metschiau, Quaritz ⅜ NW, Waltersdorf ½ N. (NZ 3 u. 4).
Mettau i. Schweiz, Laufenburg (Ba 65) 1 SO.
Metten, Deggendorf (D 1) ½ NW.
— Velpe (Ha 59) ¾ NW.
Mettenbach, Mirskofen (ByO 11) 1 NO.
Metternich, Coblenz (Rh 52) ½ NW.
— bei Euskirchen, Sechtem (Rh 40) 1½ NW.
Mettingen, **Ober- u. Unter-**, Oberlauchringen (Ba 70) 1, 7 N.
— Ibbenbüren (Ha 61) ¾ NO.
Mettlen, Bürglen ¾ S, Weinfelden 1 S. (SNO 2, 5 u. 2, 6).
Mettmann *Stadt*, Hochdahl (BM 32) ½ N.
Mettnich, Türkismühle (Sa 42) 2¼ SW.
Mettweiler, Heimbach (Sa 40) 1½ SO.
Metzdorf, Erdmannsdorf (SW 61) ¾ NO.
Metzeltin, Neustadt a. D. (BH 7) 1 NO.
Metzenzéf (Metzenseifen), **Unter-**, *Fl.*, T Kaschau (Ts 28) 4 W.
Metzing, Sünching (ByO 17) 1½ NO.
Siehe Station Metzingen Wü 130.
Meudt, Limburg 2¼ NW, °Elz 1½ NW, °Hadamar 1⅜ NW. (Na 30, 47 u. 48).
Meura (i. Schwarzburg-Rudolstadt) Sonneberg (Th 61) 3 N.
Meurig, Beurig-Saarburg (Sa 19) 1¼ SW.
Meuro, Wittenberg (BA 9) 2¼ S.
Meurs, Homberg. Siehe Mörs.
Meuschau, Merseburg (Th 17) ½ NO.
Meusegast, Pirna (SO 5) ¾ SW.
Meuselbach, Eisfeld 3 NO, Sonneberg 3 NW. (Th 53a u. 61).
Meuselwitz, Reichenbach (SO 25) ½ NW.
— *Fl.*, Altenburg (SW 6) 1½ NW, Zeitz (Th 27) 1½ O.
Meusling (Meisling), Lübeck (LB 1 u. 8) ½ SW.
Mewe, *Stadt*, Czerwinsk 2¼ NO, Pelplin 2 SO. (PO 32 u. 33).
Mewegen, Löcknitz (BSt 62) 1½ N.
Meyenburg in der Priegnitz, Wittenberge (BH 11) 6 NO.
— (i. Hannover), Vegesack (Ha 42) 1¾ N.
Meyerskappel, Luzern (SC 1, 25) 2¾ NO
Meyrich, Welver (Wf 14) ¼ W.
Mező-Komarom, Lepseny (OeSü 126) 3 SO.
— **-St. György**, Lepseny ½ Meile.
— **-Kövesd** *(proj. Stat.)*, *Fl.*, Hatvan (UN 10) 14 NO.
— **-Peterd**, Mező-Keresztes (Ts 42) 1⅛ NW.
— **-Sas**, Mező-Keresztes (Ts 42) 1¾ W.
— **-Telegd**, *Fl.*, Grosswardein (Ts 43 u. UN 1) 2½ O.
Mgoszcz, Terespol (PO 29) 3 O.
M'heer, Wylré (AM 5) 1½ SW.
Miala, Filehne (PO 20) 1½ S.
Miastowiece, Nakel (PO 26) 3 S.
Miava, *Fl.*, Goeding (KFN 12) 5 SO.
Michael, **St.-**, *Fl.*, Salzburg (KE 45) 13 SO.
— Kanizsa (OeSü 109) 1¼ Meile.
Siehe auch Station St. Michael (KR 20).
Michaelis, **St.-**, Oederan (SO 52) 1 O.
Michelau, Lichtenfels (Th 57 BySt 61) ½ NO.
— *Fl.*, Löwen (OS 7) 1¼ W, Grottkau (NB 5) 1½ NO.
[1]**Michelbach**, Kahl 1¼ NO. (FH 7), Dettingen (FH 8) 1¼ NO.
[2]— *mit Hüttenwerk*, Wiesbaden (Na 1) 2½ NW, Ems (Na 22) 2 SO, °Hahnstätten (Na 44) ¾ S.
[3]— Aglasterhausen (Ba 99) ½ NW.
[4]— Muggensturm (Ba 17) 1½ O.
[5]— a. d. Lücke, *Fl.*, Crailsheim (Wü 83) 1½ NO.
[6]— *Fl.*, Böheimkirchen (KE 10) 1¾ S.

Michelfeld, Sinsheim (Ba 128) 1 SW, Langenbrücken (Ba 8) 1,2 N.
— Hall (Wü 79) ½ SW.
Michein, Cöthen (BA 33. ML 7) 1 N.
Michelsberg, *Stadt*, Staab (BW 5) 5¼ NW, Eger (BySt 231) 5 SO.
Michelsbuch, Plattling (ByO 51) ¾ N.
[1]**Michelsdorf**, *Sandsteinbrüche*, Landskron 1¼ NW, Böhm. Trübau 1½ NO. (OeSt 50 u. 11).
[2]— Haynau (NM 31) ¼ S.
[3]— Neumarkt (NM 36) 1½ SW.
[4]— Waldenburg (NM 57) 1¾ SO.
[5]— bei Landeshut, Ruhbank (NM 53) 2 SW.
Michelsnenkirchen, Roding (ByO 62) 1½ S.
°**Michelstadt** *(HL 66)*, *Stadt*, Darmstadt 5¼ SO, Dieburg 4 SO. (HL 24 u. 26).
Michelwitz, Brieg (NB 8, OS 5) ½ N.
Michendorf, Potsdam (BPM 5) 1½ S.
Michldorf, Wels (KE 31) 5 SO.
Micholz, Salurn (OeSü 207) ½ Meile.
Michovetz, Fridau (OeSü 113) ½ Meile.
Michowitz, Beuthen (OS 21) ¾ NW.
Michowka, Eisenbrod (SNV 15) ½ SW.
Middels, Emden (Wf 38) 4½ NO.
Midlum, Emden (Wf 38) ¾ NW.
— Geestemünde (Ha 40) 3½ N.
Miechowitz, Tarnowitz (OS 22. RO 12) 1¼ S.
Mieczkowo, Bialosliwe (PO 24) 2½ SO.
Miedar, Kandrzin (Kosel) (OS 13. Wi 1) ⅝ O.
Miedarhammer, Kandrzin (Kosel) (OS 13. Wi 1) ⅝ O.
Mieders, Innsbruck (OeSü 187) 2½ S.
Miedzno, Laskowitz (PO 30) 2½ NW.
Miedzyhorze, Halicz (LCJ 11) ½ O.
Miehlen, *Fl.*, St. Goarshausen 1½ NO, Nassau 1¼ SO. (Na 14 u. 23).
Miejsce, Przemysl (GCL 22) 12¼ W.
Miekina, Krzeszowice (KFN 39) 1 NW.
Miel, Bonn (Rh 42) 1¾ SW.
Mielec, *Fl.*, Dembica (GCL 12) 3 N.
Mielen, St. Trond (Belg. Centr. 2, 16) 1 SO.
Mielenhausen, Münden (Ha 86) ⅞ NO.
Mielenz, Simonsdorf 1¼ S, Marienburg 1 SW. (PO 35. 36).
Mieleszewo, Warlubien (PO 31) 7½ SO.
Mielien, Ober-Lahnstein ¾ NO, Ems ¾ W. (Na 19, 22).
Mielnica, *Fl.*, Luzan (LCJ 20) 7 NO.
Mielzyn, *Stadt*, Posen (OS 48) 8 O.
Mierau bei Schöneck, Dirschau (PO 34) 2¼ W.
Miersdorf, K. Wusterhausen (BG 3) ¾ N.
Mies, *Stadt*, *Bleierzwerk*, Pilsen (BW 8) 4½ W, Nürschan (BW 6) 2 N, Staab (BW 5) 2 NW.
Miess (Miss) in Steyermark, Prävali (OeSü 162) 1½ Meile.
Miesau, **Ober- u. Unter-**, Bruchmühlbach (Pf 3) ¼ N.
Miesce, Kandrzin (Kosel) (Wi 1) ¾ NO.
Miesenbach, Steinwenden (Pf 56) ½ NO.
Miesenheim, Andernach ¾ S, Neuwied ¾ SW. (Rh 50 n. 51).
Mietersheim, Dinglingen (Ba 31) ¼ S.
Mietingen, Laupheim ⅞ SO, Schemmerberg ¾ O (Wü 38 u. 39).
Mietschin, *Fl.*, Nepomuk (KFJ 34) 2 W.
Mihaly, **Nagy-**, *Fl.*, Kaschau (Ts 28) ca 6 O.
Mihály, **Sct.-**, Kiralytelek 1½ SW, Tokaj 2 S. (Ts 15 u. 17).
Mihaly, **Sct.-**, Szakalhaza 1 S, Temesvar 2 S. (OeSt 118 u. 119).
— **St.**, Stuhlweissenburg (OeSü 128) ⅞ SW.
— **St.**, *Fl.*, Stein am Anger (OeSü 102) ca 2 W.
Siehe auch Station St. Mihaly OeSü 107 u. °Mihaly UNO 22, auch °Mihalyfalva UNO 3.
Mihla (Mühla), Erfurt (Th 8) 1¾ N.
Mikebuda, Alberti-Irsa (OeSt 101) ½ SW.
Mikietynce, Stanislau (LCJ 13) ½ O.
Miklaszów, Lemberg (LCJ 1) 2 O.
Miklos, **Szent-**, Perbete (OeSt 86) loco.
— **St.-** bei Esterhacz, Zinkendorf (OeSü 99) 2 O.
— **Nagy Szt.-**, *Stadt*, Szöreg (OeSt 111) 5½ SO, Mokrin (OeSt 113) 2 W, Gr.-Kikinda (OeSt 114) 4 N.
— **Sz.-**, Stuhlweissenburg (OeSü 128) ca 6 S.
— **Kun Szt.-**, *Fl.*, Pest (UN 1 u. OeSt 95) 6¾ S.
— **Olah**, **Sz.-**, Grosswardein (Ts 43 USt 1) 2½ SW.
— Sz.-Miklos (OeSt 68) ¼ S.
Siehe auch Station Szt.-Miklos Török Ts 4.
Mikolajów, *Fl.*, Staresiolo (LCJ 3) 1¾ O.
[1]**Mikulince**, *proj. Station*, *Fl.*, Lemberg (LCJ 1) ca 15 SO.

*Mikulince, Sniatyn (LCJ 18) 3/4 N.
Mikulschütz, Zabrze (OS 18) 1/2 NO.
Milbertshofen, München (ByO 1) 3/4 N.
Milbitz, Gera (SW 88 u. Th 31) 1/2 NW.
Mildenau, Reichenberg (SNV 22) 2 1/4 NO.
— Annaberg (SW 70) 5/4 NO.
— Sorau (NM 22) 3/4 SW.
Mileschau, ✉ Lobositz (OeSt 38) 1 1/4 NW.
Miletin, *Stadt* ✉ Königinhof (SNV 8) 1 SW.
Miletic, Weltrus (OeSt 32) 1/2 W.
Milcin, siehe Miltschin.
Militsch, *Stadt*, ✉ T Breslau 8 NO, Trachenberg 4 NO. (OS 32 u. 36).
Milkel, Bautzen (SO 20) 1 3/4 NO.
Mi(l)lin, *Fl.*, ✉ Horowitz (BW 14) 3 1/2 SO.
Millingen, ✉ Empel (KM 40) 1/2 NW.
Millnern, Villach (OeSü 171) 1 1/2.
Millotitz, Göding (KFN 12) 1 1/4 N.
— Strassnitz-R. (KFN 13) 1 1/2.
Millstadt, *Fl.*, ✉ Klagenfurt (OeSü 166) 8 NW.
Milluhnen, Stallupönen (PO 62) 1 SW.
Milmersdorf, Wilmersdorf (BSt 46) 4 NW.
Milonitz, Raitz (OeSt 4) 3/4 SO.
Miloslaw, *Stadt*, ✉ T Posen (OS 48) 7 SO.
Milow, Alt- u. Neu-, Genthin (BPM 11) 2 1/4 NO.
— bei Lenzen, Wendisch-Warnow (BH 13) 1 1/2 SW.
Milowitz, Königgrätz (SNV 3) 1 3/4 NW.
Mils, Hall (OeSü 186) 1/2 NO.
Milstrich, Radeberg (SO 14) 4 NO.
Miltenberg *(proj. Station der BuS)*, *Stadt*, ✉ Tauber-Bischofsheim (Ba 136) 4 3/4 NW, Wertheim (Ba 141) 3 W, Aschaffenburg (ByS 102) 4 3/4 S.
Miltitz, Markranstedt (Th 21) 1/2 NO.
Siehe Station Miltitz LD 32.
Miltschin (Milicin), Prag (OeSt 27, BW 22) 7 1/2 SO.
Mimbach, Blieskastel (Pf 25) 1/2 S.
Mina, *E* ⚒ (an Pferdeb.), Dahlhausen (88) 0,3 NO.
Mindelheim, *Stadt*, ✉ *(proj. Station der ByS)*, Buchloe 2 W, Memmingen 3 NO, Kaufbeuren 3 NW (ByS 20, 213 u. 18.
Mindraching (Mintraching), Aibling (ByS 135) 1/4 N.
Minfeld, *Fl.*, Winden 3/4 SO, Langenkandel 1/2 SW (Pf 41 u. 44).
Mingolsheim, Langenbrücken (Ba 8) 1/2 N.
Minichreith, Krummnussbaum (KE 12) 1 1/2 N.
Minitz, Kralup (Bu 15) 1/4 SW.
Minikowo, Nakel (PO 26) 1 1/4 NO.
Minkendorf, Guntramsdorf (OeSü 12) 1 Meile.
Reichenberg (SNV 22) 1/2 S.
Minkovitz, Kralup (Bu 15) 1/4 SW.
Minseln, Maulburg, *PH** 1,4 S, bei Rheinfelden 0,8 NO. (Ba 211. 59).
Mintraching, Neufahrn bei Freising (ByO 5) 1/4 O.
Miramare, Grignano (OeSü 88) 1/4 Meile.
Mirchau, ✉ Danzig (PO 74) 6 W.
Mirschau, *Fl.*, Rokitzan (BW 11) 1 SO.
Mirow, *Stadt*, ✉ Neubrandenburg (FF 7) 6 SW.
Mirotitz, *Stadt*, ✉ Strakonitz 3 NO, Pisek 3 NW. (KFJ 30 u. 28).
Mirowitz, *Stadt*, ✉ Strakonitz (KFJ 30) 4 1/2 NO.
Mirotken, Czerwinsk (PO 32) 1 1/4 W.
Mirschowitz, Staab (BW 5) 1/2 NW.
Misefa, St. Mihaly (OeSü 208) 1 Meile.
Misliborzitz, *Fl.*, Brünn (BR 1 u. KFN 56) 6 1/2 SW.
Misdorf, Hohen-, Teterow (FF 3) 1 O.
Miskoles, Skalitz (SNV 23) 1/2 NW.
Siehe dagegen Stat. Miskolcz (Ts 22).
Misliw, Nepomuk (KFJ 34) 1 S.
Misselhorn, Unterlüss (Ha 8) 1 1/2 W.
Misselwarden, Geestemünde (Ha 40) 2 1/2 N.
Missling, *Eisenw.*, Cilli 3 N, Unter-Drauburg (OeSü 64 u. 161) 3 SO.
Mistek, *Stadt*, ✉ Standing 2 1/2 SO, Schönbrunn 2 1/2 SO. (KFN 24 u. 25).
Mistelbach, Bayreuth (ByO 80) 1 SW.
— *(OeSt 141)*, ✉ Gänserndorf (KFN 5) 4 N, Hohenau (KFN 9) 3 SW.
Mistelbronn, Donaueschingen (Ba 185) 1, 6 W.
Mistelfeld, Lichtenfels (BySt 61) 3/4 SO.
Mistelgau, Bayreuth (ByO 80) 1 SW.
Mistitz, Hammer (Wi 3) 1/2 W.
Mistorf, Bützow (Mk 3) 1 1/2 NO.
Miszla, Lepseny (OeSü 126) 4 Meil.
Misgottgewalt ⚒ (an der Ruhr), Witten (NM 46) 1 W.

Mitrovitz, *Fl.*, ✉ T Gr. Kikinda (OeSt 114) 18 SW.
Mittel-, *die Orte Frohna, Hasselbach mit der Nebenbezeichnung „Mittel" sind unter ihren Stamm-Namen aufgeführt.*
Mittelbach, Radeberg (SO 14) 1 1/4 NO.
bei Chemnitz, Siegmar 3/4 SW, Wüstenbrand 3/4 SO. (SW 27 u. 25).
Mittelberg, Oeslau (Th 58) 5/4 N.
Mittelburg, Hartmannshof (ByO 38) 1/2 SW.
Mittelbruch, Friedeberg (PO 16) 3/4 O.
Mittelbuchen, Wilhelmsbad (FH 4) 5/4 N.
Mitteldorf, Krippen (Schandau) (SO 9) 1 NO.
— Bleicherode (ML 29) 3/4 O.
Mittelgrund, Bodenbach (BN 20 u. SO 11a) 3/4 N.
Mittelhausen, *Walschleben (NE 10) 7/4 SO.
Mittelheim, Oestrich-Winkel (Na 8) 1/4 SW.
Mittelpöllnitz, ✉ Gera (SW 88, Th 31) 2 3/4 SW.
Mittelstadt, Bempflingen (Wü 129) 1/2 SW.
Mittelwalde (Medzibor), *Stadt*, ✉ Oels (RO 17) 4 NO.
— a. Neisse, *Fl.*, ✉ Frankenstein (BF 11) 6 1/2 SW.
Mittelweiler, Haslach (Ba 163) 0,3 S.
Mittenwald *(proj. Stat. BuSt)*, *Fl.*, ✉ Holzkirchen (BySt 131) 8 1/2 SW, Peissenberg (BySt 199) 6 SO.
Mittenwalde, Wilmersdorf (BSt 46) 2 1/2 NW.
— *Stadt*, ✉ K. Wusterhausen (BG 3) 1 1/4 SW.
Mitterburg, *Stadt*, ✉ Triest (OeSü 89) 9 S.
Mitteregg, Leibnitz (OeSü 53) 3 3/4 Meilen.
Mitterfeld, Böheimkirchen (KE 10) 3/4 S.
Mitterfels, Straubing (ByO 47) 1 7/4 NO.
Mitterndorf, Wels 9 SW, Salzburg 9 SO. (KE 31 u. 45).
Siehe dagegen Stat. Mitterndorf OeSü 36.
Mittershausen, Heppenheim (MN 11) 1 O.
Mittersill, *Fl.*, ✉ Wörgl (OeSü 180) 7 SO.
Mitterskirchen, Landshut (ByO 10) 7 SO.
Mittlau, Nieder-, Meerholz 3/4 S.
— Alten-, Meerholz 1/2 S. (BbH 15).
— Bunzlau (NM 29) 1 3/4 SO.
Mittling, Papenburg (Wf 33) 1/2 N.
Mittwelda, Lübben (BG 6) 2 3/4 NO.
(bei Scheibenberg), Schwarzenberg 1 O, Annaberg 1 3/4 SW. (SW 58 u. 70).
Siehe dagegen die Stationen Mittweida SW 31, 32.
Mittwitz, *Fl.*, Kronach (BySt 219) 1 W.
Mixstadt, *Stadt*, ✉ Breslau 10 NO, Oels 6 NO. (RO 13 u. 17).
Mladějow, Turnau (SNV 17) 1 3/4 SO.
Mlaka, Gross-, Gorica (OeSü 149) 1/4 Meile.
Mlasitz, Berkowic-Melnik (OeSt 34) 1/4 NO.
Mlasowitz (Mlazowice) *Fl.*, Königinhof 2 3/4 SW. (SNV 8).
Mlatkow, Skalic (OeSt 5) 1/4 NO.
Mlecchost, Jensowic (OeSt 33) 1/4 S.
Mlietsch, Haynau (NM 31) 4 1/2 NO.
Mlikoled bei Brandeis, Obristwy-Klomin (TKP 3) 1/4 O.
— bei Leitmeritz, Theresienstadt (OeSt 37) 1 NW.
Mlikosrb, Elbe-Teinitz (OeSt 21) 2 3/4 NO.
Mlotkowke, Bialosliwe (PO 24) 2 NO.
Mlotkowo, Bialosliwe (PO 24) 1 1/2 NO.
Mnischek, *Stadt*, ✉ Dobrichowitz (BW 19) 1 1/2 S.
Moabit, Vorstadt von Berlin (BH 1) 1/2 W.
Mobendorf, Haynichen (SO 57) 1/2 O.
Mochau, Döbeln (LD 28) 1 O.
Mochbern, Gr.- u. Kl.-, Breslau (NM 39, OS 1) 3/4 SW.
Mochel, Bromberg (PO 27) 2 NW.
Mocherwitz, Delitzsch (BA 38) 1 SO.
Mochholz, Rietschen (BG 13) 3/4 W.
Mochow, *Fl.*, Böhm. Brod (OeSt 24) 1 1/4 NW.
Lübben (BG 6) 2 3/4 NO.
Mockau, *Spinnerei u. Zuckerfabr.*, Leipzig (LD 1, ML 14, BA 41) 1/2 N.
Mocker, Thorn (PO 67) 3/4 N.
— Leobschütz (Wi 10) 1 3/4 SW.
Mockethal, Pirna (SO 5) 1/4 NO.
Mocrau, *Berg- u. Hüttenwerke*, Nicolai (Wi 29) 1/2 W.
Möckritz, Döbeln (LD 28) 1 N.
Mocsa, Acs (OeSt 71) 1 SO.
Modau, Ober-, Darmstadt (HL 24) 1 1/2 SO.
— Nieder-, Darmstadt (HL 24) 1 1/4 SO.
Modderwiese, Driesen (PO 18) 2 S.
Modelsdorf, Kaiserswaldau 1 1/4 SO, Haynau 1 1/2 SW. (NM 30 u. 31).
Modelwitz, Schkeuditz (ML 13) 1/2 SO.
Modern, *Stadt*, ✉ Wartberg 2 NW, Weinern 2 1/4 NO. (OeSt 78 u. 76).
Modlau, Schönfeld 1/2 NW, Karbitz 1/2 SW. (AT 3 u. 4).

Modlau, Kaiserswaldau 1 1/2 N, Haynau 2 NW. (NM 30 u. 31).
— Glogau (NZ 1 u. OS 43) 3/4 SW.
Modos *Fl.*, ✉ Temesvar (OeSt 119) 6 1/2 SW.
Modrau, Prag (BW 22, Bn 1) 1 S.
Modric, Turnau (SNV 17) 1/4 SW.
Modrzejow, *Stadt*, ✉ Myslowitz (OS 28) 1/4 N.
Möckern, *Stadt*, ✉ Magdeburg (BPM 18) 3 O, Burg (BPM 13) 2 SO, Zerbst (BA 44) 3 NW.
— *Ziegelei, Brauerei, Eisengiesserei*, Leipzig (LD 1, Th 22, ML 14). 1/2 NW.
*Möckmühl *(Wü 65)* in Baden, *Stadt*, ✉ Adelsheim 1 1/2 S, Neckarsulm 2 1/2 NO, (Ba 109 Wü 58).
Mödernbruck, Bruck a. Mur (OeSü 40) 11 Meilen.
Mödersheim (Müddersheim), Vettweiss 1/2 O, Zülpich 1 NO. (Rh 20 u. 21).
Mödesse, Peine (Ha 66) 2/4 NO.
Mödrath, Horrem (Rh 10) 1/2 S.
Mödritz, *Fl.*, Brünn (BrR 1 KFN 56) 1 S.
Mögelin (Möglin), Friesack (BH 6) 3 1/2 SW.
Möhlau, Gr.- u. Kl.-, Raguhn (BA 36) 3/4 NO.
Möhler, Oelde (KM 24) 1/4 N.
Möhlin, Liestal (SC 1, 5) 2 1/2 NO.
*Möhringen *(Wü 165)* in Baden, *Stadt*, ✉ Hattingen *PH** 0,6 N, Immendingen 0,6 N. (Ba 178, 179).
— a. d. Fildern, *Fl.*, Stuttgart (Wü 16) 3/4 SW.
— Stettin (BSt 10) 1 W.
Möhrsdorf, Radeberg 2 NO, Bischofswerda 1 1/2 NW. (SO 14 u. 17).
Mökow, ✉ Züssow (BSt 56) 1/2 NO.
Mölbis, Borna (SW 93) 1 N.
Möllbergen, Porta (KM 32, Ha 49) 1/2 S.
Moellen, Cöslin (BSt 24) 1 1/2 NW.
Siehe dagegen Stationen Mölln der FF 6 u. LB 5.
Möllenbeck, Grabow (BH 14) 1 1/2 O.
Möllendorf, Riestedt (ML 23) 1 3/4 NO.
Möllensdorf, Coswig (BA 27) 3/4 NO.
Möllersdorf, Himberg (OeSt 57) 1 1/4 NW.
Möllrich, Nieder- u. Ober-, Wabern (MW 5) 1/4 W.
Mölsen, Hohen- *(Siehe auch Hohenmölsen)*. *Stadt*, ✉ Weissenfels 1 1/2 SO, Teuchern 3/4 NO, Zeitz 2 N.
Mölsen, Erfurt (Th 8) 1 1/4 NO.
Mölsheim, *Thonerdegruben*, Monsheim 1/2 NW, Nieder-Flörsheim 1/2 W. (HL 39 u. 40).
Mölten, Neunkirchen (OeSü 24) 6 Meilen.
Mölz, Biendorf (MH 33) 1/4 NO.
Mömbris, Dettingen (FH 8) 1 1/2 NO.
Moena, Neumarkt (OeSü 206) ca 4 NO.
Mönau, Weisswasser (BG 12) 2 1/2 SW.
Mönchberg, *Fl.*, Aschaffenburg (ByS 102) 3 SO.
Mönchenhofen, Holzdorf (BA 21) 3/4 W.
Mönchenstein, Basel (Ba 56) 1 SO.
Mönchhagen, Rostock (Mk 1) 1 NO.
Mönchhof, Nenzingen, *PH** (Ba 191) 1/4 N.
Rannheim 3/4 NO, Kelsterbach 3/4 SW. (HL 32 u. 33).
Siehe dagegen Station Mönchehof HN 12.
Mönchswalde, Bautzen (SO 20) 3/4 S.
Mönchweiler i. d. Schweiz, Säckingen 3/4 S. (Ba 42).
— Donaueschingen (Ba 185) 3 1/4 N.
Mönchzell, Meckesheim (Ba 95) 0.3 NW.
Mönckebude, Borkenfriede 2 NO, Ducherow 1 1/2 O. (BSt 53 u. 54).
Mönichwald, Krieglach (OeSü 35) 10 Meilen.
Mönninghausen, Gesecke (Wf 9) 3/4 W.
Mönthal, Brugg (SNO 1, 26) 1 1/4 NO.
Möppingen, Radolfzell (Ba 83) 3/4 NO.
Mördingen, Freiburg (Ba 39) 1.7 W.
Mörfelden, Langen 1 SW, Gr.-Gerau 1 1/4 N (MN 3 HL 22).
Möritzch, Schkeuditz (ML 13) 1 1/2 SO.
Mörkau, Nesterschilz (OeSt 41) 3/4 NW.
Mörlen, Nieder- u. Ober-, Nauheim (HL 21) 1/2 NW.
Mörlenbach, *Fl.*, ✉ Heppenheim (MN 11) 1 1/2 SO.
Mörlheim, Landau (Pf 39) 1/2 SO.
Mörmter, Empel 1 SW, Cleve 2 1/4 SO, (KM 40 u. Rh 75).
Mörnsheim, *Fl.*, Mertingen (ByS 30) 3 NO.
Moers (Meurs), *Stadt*, ✉ T Homberg (BM 23) 3/4 W, Crefeld (Rh 66) 2 NO, Geldern (Rh 70) 3 1/2 SO, Uerdingen (Rh 86) 1 1/2 N.
Mörsbach, Homburg, (Pf 2) 3/4 SO.
Mörsch, Carlsruhe 1 1/2 SW, Mühlburg *PH** 0,7 S, Ettlingen 0,8 NW, Rastatt 2 N. (Ba 14, 202, 15 u. 18).
Mörschied, Oberstein (Sa 38) 1 1/2 N.

Mörsenbroich, Düsseldorf (KM 7) 1/2 NO.
Mörstadt, Pfeddersheim (HL 38) 1/2 NW.
Mörtelstein, Aglasterhausen (Ba 99) 1/2 O.
Mösbach, Renchen (Ba 25) 0,7 NO.
Moese, Lippstadt (Wf 10) 3 1/4 NO.
Mösendorf, Vöcklamarkt (KE 37) 1/2 S.
Möser, T Wusterwitz (BPM 8) 1/1 NO.
°**Mössingen**, ♉ (*Wü 156*), Tübingen (Wü 135) 1 1/2 S.
°**Mösskirch**, (*Ba 197*). *Stadt*, ♉ Stockach (Ba 192) 2 1/4 NO, Aulendorf (Wü 46) 5 NW.
Moest, Stumsdorf (ML 9) 1/2 NW.
Möthlow, Paulinenau (BH 5) 1 1/4 SW.
Möttig, Spitteldorf (NM 34) 1/2 N.
Möttling, *Stadt*, ♉ Carlstadt (OeSü 154) 4 1/2 NW.
Möttlingen (in Württemberg), Pforzheim (Ba 149. Wü 207) 2 1/4 SO, °Calw (Wü 203) 1 NO.
Möttnig, *Fl.*, Cilli (OeSü 64) ca 3 W.
Moggio di sotto, Udine (ObItal. 1, 4) 4 1/4 N.
Mogilno, *Stadt*, ♉ T Bromberg (PO 27) 8 S.
Mohlis, Schmölln (SW 85) 3/4 NW.
Mohnau, Gross-, Mettkau (BF 4) 1/2 SO.
— **Klein-**, Mettkau (BF 4) 3/4 S.
— **Wenig-**, Mettkau (BF 4) 3/4 S.
Mohol, ♉ Gr.-Kikinda (OeSt 114) 2 S.
Moholz, Uhsmannsdorf (BG 14) 1 1/2 W.
Mohorn, ♉ Tharandt (SO 46) 1 1/4 NW.
Mohr, Ober-, Landstuhl (Pf 5) 3/4 NW.
— **Wald-**, Homburg (Pf 2) 1 N. Siehe Waldmohr.
Mohren, Mastig (SNV 10) 2 NO.
— bei Braunau, Kosteletz, (SNV 25) 1 1/2 NO.
— Zwittau (OeSt 9) 1/2 NW.
Mohrin, *Stadt*, ♉ Freienwalde a. Oder 3 1/2 NO, Wriezen a. O. 3 1/2 NO, Angermünde 4 3/4 SO. (BSt 49, 67 u. 6).
Mohrungen, *Stadt*, ♉ Elbing 7 SO, Güldenboden 6 SW, Schlobitten 4 SO. (PO 39, 40 u. 41).
Mois, Nieder- u. Ober-, Neumarkt (NM 36) 1 1/2 SW.
— **Nieder- u. Ober-**, Greiffenberg (NM 45) 2 NO.
Moisburg, Harburg (Ha 17) 3 W.
Moisdorf, Jauer (BF 20) 1 SW.
Mokosin, Prelouc (OeSt 19) 3/4 SO.
Mokritz, Rann (OeSü 145) 1 1/2 Meile.
Mokropetz, Ober- u. Unter-, Dobrichowitz (BW 19) 1/4 NO.
Mokrowans, Königgrätz (SNV 3) 1 1/2 NW.
Moldauthein, *Stadt*, ♉ Budweis 4 N, Pisek 3 1/2 O, Wodnian 2 3/4 NO. (KFJ 23. 28 u. 26).
Moldava, Neu-, *Bergwerk*, *Fl.*, ♉ Bazias 3 SO. Weisskirchen 4 SO. (OeSt 127 u. 126).
Moletein, Müglitz (OeSt 46) 1 1/2 NW, Budigsdorf (OeSt 49) 1 1/1 SO.
Mollenfelde, Friedland (Ha 95) 3/4 W.
Mollis, Naefels (VS 3, 58) 1/2 SO.
Molln, Wels (KE 31) 5 SO.
Mollwitz, Brieg (NB 8 u. OS 5) 3/4 W.
Molodyncze, Chodorow (LCJ 7) 1 1/2 S.
Molotów, Chodorow (LCJ 7) 1 W.
Molsberg, *Fl.*, °Hadamar 1 NW, Limburg 2 N. (Na 48 u. 30).
Molsburg, Schliengen (Ba 47) 1 O.
Molsdorf, Dietendorf (Th 7) 1 O.
Moltow, Cörlin (BSt 41) 1 3/4 NW.
Molzen, Uelzen (Ha 10) 1 NO.
Mombach, *Fabriken*, Mombach (HL 12) 1/2 N.
Momehnen, Wehlau (PO 55) 5 S.
Mommenheim, Mainz 1 1/2 S, Bodenheim 3/4 SW, Nierstein 3/4 W. (HL 11. 9 u. 7).
Siehe dagegen PH° Mommenheim der Französischen Ostb. 2, 64.
Mondorf, ♉ Merzig (Sa 16) 1/2 SW.
— Troisdorf (KM 44) 1 SW, Bonn (Rh 42) 1 3/4 N.
Mondsee, *Fl.*, ♉ Strasswalchen (KE 42) 2 SO.
Monheim, *Stadt*, ♉ Donauwörth (BySt 31) 1 3/4 NO.
— ♉ Langenfeld (KM 5) 3/4 W.
Monok, ♉ Szerencs (Ts 19) 1 NW.
Monostor, Hatvan (UN 10) 3 SO.
— ♉ Temesvar (OeSt 119) 3 N.
Monreal, *Fl.*, Andernach (Rh 50) 3 1/2 SW, Coblenz (Rh 52) 4 W.
Monsberg, Pöltschach (OeSü 60) 2 Meilen.
Montabaur, *Stadt*, ♉ Ems 1 3/4 NO, Diez 2 NW, Limburg 2 NW. (Na 22. 29 u. 30). Coblenz 3 NO. (Rh 52).
Montau, Dirschau 2 SO, Simonsdorf 1 3/4 SW, Marienburg 1 3/4 SW. (PO 34. 35 u. 36).
— Warlubien (PO 31) 1 3/4 O.
Montebelluna, *Stadt*, ♉ Treviso (Ob. Ital. I, 15). 2 3/4 NW.
Monteforte, St. Bonifacio (Ob. Ital. I, 35) 3/4 N.
Montjoie, *Stadt*, ♉ Aachen 4 S, Eupen 2 SO. (AM u. BM 1. Rh 1).
Montorio, Verona (Ob. Ital. I, 26) 1/2 NO.
Montpreis, *Eisenhammer u. Silberbergwerk*, *Fl.*, ♉ Markt-Tüffer (OeSü 65) 4 SO.
Montzen, Herbesthal (Rh 2) 3/4 N.
Monzernheim, Osthofen (HL 2) 1 W.
Mook a. d. Maas, Groesbeck 3/4 SW, Nymegen 1 1/2 S. (Rh 79 u. 80).
Moorburg (i. Oldenburg), Leer (Wf 35) 4 1/2 NO.
— (i. Hamburg), Harburg (Ha 17) 1 NW.
Moorhausen, Hude 1 SW, Wüsting 1/2 S. (Ol 3 u. 2).
Moorlage, Leschede (Wf 26) 3/4 NO.
Moorsleben, ♉ Helmstedt (Bs 31) 1 O.
[1]**Moos**, Langen-Isarhofen (ByO 52) 1/4 N.
[2]— Radolphzell (Ba 83) 0, 4 SW.
[3]— Bühl (Ba 22) 0, 3 NW.
[4]— Geroldshausen (Ba 122) 0, 3 SO.
[5]— Meckenbeuren (Wü 51) 3/4 S.
Moosach, München (ByO 1) 3/4 NW.
Moosbach bei Vohenstrauss, Wernberg (ByO 71) 2 3/4 NO.
Siehe dagegen Station Mosbach (Ba 102 u. Na 2).
Moosbrunn, Aglasterhausen (Ba 99) 1, 2 NW.
— Gramat.-Neusiedel (OeSt 59) 3/4 SW.
Moosburg, Krumpendorf 1 1/2, Klagenfurt 2 NW. (OeSü 167 u. 166).
Siehe dagegen Stat. Moosburg ByO 8.
Moosen, Sursee (SC 1, 20) 3 NO.
Mooskirchen, *Fl.*, Lieboch (GK 4) 3/4 N.
Moosleran, Sursee (SC 1, 20) 2 1/4 NW.
Moosthann, Ergoldsbach (ByO 12) 1 SO.
Moosthenning, Landshut (ByO 10) 4 NO.
Mopertingen, Eygenbilsen (AM 11) 1/4 S.
Morau (Mohrau), *Fl.*, ♉ Olmütz 6 N, Littau 4 3/4 NO. (OeSt 43 u. 45).
Moravicza, *Fl.*, ♉ Moravicza (OeSt 123) 1/4 SO.
Morbach, ♉ Birkenfeld 3 3/4 N, Oberstein 3 NW, Fischbach 4 NW. (Sa 41, 38 u. 37).
Moresnet, Astenet 3/4 NW, Herbesthal 3/4 NO. (Rh 3 u. 2).
Morgany, Kanizsa (OeSü 109) 1 Meile.
Morgenstern (Morchenstern), ♉ Reichenberg in Böhmen 1 1/2 SO, Turnau 2 1/2 NO, Eisenbrod 1 1/2 N. (SNV 22. 17 u. 15).
Morgenröthe, Auerbach (SW 73) 1 1/2 SO.
Morgensternheide, Neuss (BM 16) 3/4 SO.
Morgenthau (Morgenthal) Grottau (SO 34) 1 3/4 SW.
Moriczhely, Kanizsa (OeSü 109) 1 Meile.
Móriczhida, Kis- u. Nagy-, Raab (OeSt 69) 3 SW.
Moringen, *Stadt*, ♉ Northeim 1 W, Göttingen 2 1/2 NW. (Ha 81. 84).
Moritten, Kobbelbude (PO 48) 2 SO.
Moritz, St.- (*Kurort*), Chur (VS 3, 33) 16 StS
— Zerbst (BA 44) 3/4 NW.
Moritzburg, ♉ Coswig 1 NO, Dresden 1 3/4 NW. (LD 16. 20).
Moritzfelde, Stargard i. Pomm. (BSt 14) 1 W.
Mori, Halle (BA u. Th 18) 1 NW.
Moroczyn, Czerwinsk (PO 32) 2 N.
Morren, Zantoch (PO 14) 1 1/2 SO.
Morsbach, ♉ Wissen (KM 50) 1 1/2 N.
Morschen, Neu- u. Alt-, Morschen (HN 5) 1/4 SO.
Morschenich, Buir 3/4 NW, Düren 1 NO. (Rh 9 u. 8).
Morschheim, Alzey (HL 44) 1 SW.
Morsdorf (Moorsdorf), Köln (KM 1. Rh 13) 3/4 SW.
Morzell, Schliengen (Ba 47) 1 O.
Morzewo, Schneidemühl 2 SO, Miasteczko 1 1/4 W. (PO 22 u. 23).
Mosbach, Babenhausen (HL 28) 1 1/4 SO.
Siehe dagegen die Station Mosbach Ba 102 u. siehe die Orte Moosbach.
Mosbronn, Malsch (Ba 16) 1 O.
Moschel, Ober-, *Stadt*, ♉ Standernheim 1 1/4 SO, Münster a. St. 2 SW. (Sa 33 u. 31).
— **Nieder-**, Münster a. St. (Sa 31) 1 3/4 SW. Standernheim (Sa 33) 1 1/2 SO.
Moschendorf, Kaiserswaldau (NM 30) 3/4 S.
Moschütz, Bialosliwe (PO 24) 2 NW.
Moschwitz, Greiz (SW 91) 3/4 SW.
Mosegg, Wörgl (OeSü 180) 1/4 M.
Moselweiss, Coblenz (Rh 52) 1/2 W.
Mosen (i. Sachs.-Meiningen), Ronneburg (SW 87) 1 1/2 S.
Mosern, Nesterschitz (OeSt 41) 1/2 NO.
Mosigkau, °*PH (BA 81)*, Dessau (BA 30) 1/2 SW.
Mostau, Eger (ByO 87) 1 1/4 NO.
Moste, Laibach (OeSü 76) 1/2 O.
Mosuran, Ratibor (Wi 5) 2 NW.
Moszisk, *Glashütte*, Orzesche (Wi 23) 1/2 SO.
Moszkowce, Bukaczowce (LCJ 9) 1 1/2 SO.
Mothalen, Altfelde (PO 37) 4 1/2 SO.
Motterwitz, Leisnig (LD 26) 1 NNW.
Mottgers, Schlüchtern (BbH 10) 1 1/4 SO.
Motzen (i. Oldenburg), Vegesack (Ha 42) 1 1/2 NW.
— K. Wusterhausen (BG 3) 1 1/2 S.
Moudon (Milden), *Stadt*, ♉ Bern (SC 1, 39) 13 SW.
Moulin, Thun (SC 1, 47) 12 SW.
Mover, Winsen (Ha 15) 1 O.
Moyland, Cleve (Rh 75) 1 SO.
Moys, *Tuchfabr.*, Görlitz (BG 15) 1/2 SO.
Mratin, Obristvy-Klomin (TKP 3) 1 SO.
Mriczna (Wemerschitz), Liebstadtl (SNV 13) 3/4 NO.
Mroczen, *Stadt*, ♉ Nakel (PO 26) 2 N.
Mrowino, Rokitnice (OS 49) 1/4 W.
Mrozowo, Osiek (PO 25) 1 1/2 NO.
Mruczin, Kotomierz (PO 28) 3/4 NO.
Mrzyglod, *Fl.*, Przemysl (GCL 22) 5 SW.
Mscheno, Liblic-Bisic (TKP 4) 2 N, Berkowic-Melnik (OeSt 34) 2 1/2 NO, Weisswasser (BN 2) 2 SW.
Mszanno, Terespol (PO 29) 3 NW.
Muccum, Bünde (Ha 53) 1/4 NW.
Much, ♉ Siegburg (KM 45) 2 1/4 NO.
Muchmühle, Bialosliwe (PO 24) 1 1/2 SW.
Muchocbin, Driesen (PO 18) 4 3/4 S.
Muckerau, Deutsch-Lissa (NM 38) 1/2 NW.
Muckrow, Sommerfeld (NM 19) 1 NO.
Mudau, *Fl.*, T O. Schefflenz (Ba 106) 2 N.
Mudersbach, Niederschelden (KM 63) 1/2 SO.
Mücheln, *Stadt*, ♉ Merseburg 2 SW, Naumburg 2 1/2 NO. (Th 17 u. 14).
Mückenberg (in Preuss. Sachsen), *Stadt*, ♉ Pristewitz (LD 14) 3 1/4 NO.
Mückenhain, Uhsmannsdorf (BG 14) 1 1/4 S.
Mückenhausen (Muggenhausen), Sechtem (Rh 40) 2 SW.
Mückenloch, Neckargemünd (Ba 92) 0, 8 O.
Mückern, Ronneburg (SW 87) 3/4 NW.
Müddersheim (Mödersheim) Zülpich 1/2 N, Vettweiss 1/2 SO. (Rh 20. 21).
Müden, Unterlüss (Ha 8) 1 3/4 NW.
Müdisdorf bei Brand, Freiberg (SO 51) 1/2 S.
Mügeln, *Stadt*, ♉ Oschatz 1 1/4 SW, Döbeln 1 1/2 NW, Leisnig 1 1/2 NO, Bornitz *PH°* 1 3/4 SW. (LD 9. 10. 26. 38).
Mügeln, Linda (BA 20) 3/4 SW.
Siehe dagegen Güter-Station Mügeln SO 3.
Müggelsheim, Erkner (NM 5) 1 W.
Müggenburg, Ehlershausen (Ha 5) 1/4 NO.
— Anclam (BSt 55) 1 1/2 SW.
Müggenhall, Stargard i. Pomm. 2 NO, Trampke 1 1/4 NW. (BSt 14 u. 15).
Müggenthal, Praust (PO 73) 1/2 NO.
Müglenz, Wurzen 1 NO, Dornreichenbach *PH°* 3/4 NW. (LD 67. 7).
Mühla (Mihla), Eisenach (Th 3 u. 43) 1 1/2 N.
[1]**Mühlau**, Chemnitz 1 3/4 NW, Mittweida 2 1/4 SW, Altenburg 3 1/2 SO. (SW 29, 31 u. 6).
[2]— Hall (OeSü 186) 1 W.
[3]— Mettmenstetten (SNO 2, 49) 1 1/2 W.
[1]**Mühlbach** (i. Baden), Bretten (Wü 4) 2 NO.
[2]— Karlstadt (BySt 91) 1/4 SW.
[3]— a. O., Altenglan (Pf 62) 1/4 O.
[4]— Hersfeld (BbH 2) 1 1/2 NW.
[5]— *Fl.* ♉ Franzensfeste (OeSü 197) 1/4 NO.
[6]— Frankenberg (SO 56) 3/4 SO.
Mühlbanz, Dirschau 1 1/4 NW, Hohenstein 1/2 S. (PO 34 u. 72).
Mühlbeck, Bitterfeld (BA 13) 3/4 NO.
Mühlberg a. Elbe, *Stadt*, ♉ T Burxdorf (BA 24) 3/4 SW.
— *Fl.*, Dietendorf (Th 7) 1 1/4 SW.
Mühlbock, Kohlfurt (NM 26) 1 NO.
Mühldörfl, Littau (OeSt 45) 3/4 W.
°**Mühldorf** a. Inn (*ByS 275*) *Fl.*, ♉ Landshut (ByO 10) 7 1/2 SO
Mühlen am Bekaflusse, St. Peter (OeSü 82) 2 M.
Siehe Station Mühlen, Wü 141.
Mühlenbank, ✕ Kupferdreh 1/4 O, Nierenhof 1/4 NW. (BM 63. 62).
Mühlbach, Alvincz (Si 15) 1 O.
Mühlenbach, Haslach (Ba 163) 1/2 S.
Mühlenberg, Altona (AK 1) 1 1/4 W.
— (i. Braunschweig), Holzminden (Wf 43 Bs 1) 3/4 S.
Mühlendorf, Neu-, Driesen (PO 18) 1/4 W
— Labes (BSt 18) 1 N.
Mühlethal, Zofingen (SC 1, 15) 3/4 NO.
Mühlfeld, Türkismühl (Sa 42) 2 SW.
Mühlgraben, Kufstein (OeSü 178) loco.
[1]°**Mühlhausen** a. d. Unstrut (*Th 39*), *Stadt*

T Erfurt (Th 8) 7½ NW., Gotha (Th 6) 5 NW, Gernrode (ML 31) 3 S, Cassel (MW 1) 12 SO, Eisenach (Th 3 u. 43) 4 NO, Leinefelde (ML 32) 3¾ SO.
[2]**Mühlhausen** a. Neckar, Kornwestheim ⅜ SO, Canstatt ⅝ NO (Wü 13 u. 17).
[3] — a. d. Eng, Illingen (Wü 7) ⅜ SW.
[4] — Wiesloch (Ba 6) 0,9 SO.
[5] — Ingolstadt (ByS 243) 1¼ W.
[6] — Würzburg (Ba 125 u. ByS 91) 1¼ NO
[7] — *Stadt*, Pisek (KFJ 28) 5 NO.
[8] — Weltrus ½ S, Kralup ⅓ NW. (OeSt 32 u. 31).
[9] — Schrombehnen (OpS 12) ½ SO.
[10] — Unna (BM 54) ½ SO.
[11] — Kempen (Rh 67) ⅝ SW, Grefrath (Rh 81) ¼ O.
Siehe dagegen Stationen Mühlhausen, Ba 174 u. PO 42.
[1]**Mühlheim** a. d. Donau, (i. Würtemberg) *Stadt*, Engen (Ba 176) 3 NO, Stockach (Ba 192) 3 NW.
[2] — am Bach, Sulz (Wü 141) ¾ NO.
[3] — (i. Pfalz), Monsheim (HL 39) ¾ S.,
[4] — Coblenz (Rh 52) 1 NW.
[5] — *Fl.*, Trier (Sa 22) 4¾ NO.
[6] — **Ober-**, Frankenmarkt (KE 41) ¾ NW.
[7] — **Unter-**, Frankenmarkt (KE 41) ¼ NW.
Siehe dagegen Stationen Mülheim am Rhein (BM 100. KM 3) u. an der Ruhr (BM 86 u. Rh 90), sowie Müllheim Ba 45, desgl. die Orte Mülheim.
Mühlheimer Glück, × Dahlhausen (BM 88) unm.
Mühlhofen, Düren (Rh 8) ½ NW.
Mühlinen bei Interlaken, Thun (SC 1, 47) 3 SO.
Mühlingen, Stockach (Ba 192) 1,3 N.
— **Gr.-**, Schöneberk 1 S, Gnadau ¾ SW, Eggersdorf ¼ SO, Eickendorf ⅓ NO. (ML 3, 4, 15 u. 16).
— **Kl.-**, Schönebeck (ML 3) 1⅛ S, Eickendorf (ML 16) ½ SO.
Mühlmannsdickebank, × Kupferdreh (BM 63) unm.
Mühlrädlitz, Liegnitz (BF 23. NM 33) 2 NO.
Mühlrose, Weisswasser, (BG 12) 1½ W.
Mühlseiffen, Greiffenberg (NM 45) ¾ S.
Mühlstädt, Rosslau (BA 29) ½ N.
Mühltroff, *Stadt*, Mehltheuer (SW 16) 1 W.
Mühlwitz, Nieder- u. Ober-, Oels (RO 17) 2½ O.
Mühringen, *Fl.*, Eyach (Wü 140) ½ S.
Mülchi, Solothurn (SC 1, 52) 14 Kil.
Mülheim a. d. Möhne, *Stadt*, Lippstadt 3¾ SW, Soest 2 SO. (Wf 10 u. 13).
— Euskirchen (Rh 22) 1 NW.
— Neuwied 1 SO, Coblenz ½ NW. (Rh 51 u. 52).
Siehe dagegen Stationen Mülheim a. Rhein (BM 100. KM 3) u. Mülheim a. d. Ruhr (BM 86 u. Rh 90) u. Müllheim i. Baden (Ba 45) u. der Schweiz (SNO 2, 8).
Müllersdorf, Teutschenthal (ML 20) ¼ N.
Mülligen, Baden (SNO 2, 24) 1 SW.
Müllingen, Sehnde (Ha 67) 1 SW.
Müllingsen, Sassendorf (Wf 19) ½ S.
Müllmen, Gogolin (OS 11) 3 SW.
Mülln, Offenburg (Ba 28) 1,3 W.
Müllrose, *Stadt*, Frankfurt a. O. 2 SW, Finkenheerd 1½ W. (NM 11 u. 13).
Mülsen, St. Jacob, St. Egidien 1 SW, Zwickau ¾ NO. (SW 23 u. 47).
— **St. Niclas**, Zwickau (SW 47) 1 O.
— **St. Micheln**, Zwickau (SW 47) ¾ NO.
Mümling-Grumbach (Mömling-Grumbach), Dieburg (HL 26) 2½ SO.
Mümliswyl, Langenthal (SC 1, 29) 3¾ NW.
Münchaurach, Erlangen (ByS 51) 1½ W.
Müncheberg, *Stadt*, Müncheberg (PO 4) ½ SO.
Siehe dagegen Station Münchberg, ByS 72.
Münchehof, Seesen (Bs 8) ¾ W.
Münchehofe, Müncheberg (PO 4) ¾ N.
Münchenbernsdorf, *Stadt*, Gera (SW 88. Th 31) 1½ SW.
Münchendorf, Wien 2½ S, Laxenburg ½ S. (OeSü 1 u. 11).
Münchenhoff Quedlinburg (MH 12) 1 N.
Münchenlohra, Wolkramshausen (ML 28a) ½ SW.
Münchenreuth, Hof (ByS 75. SW 20) 1⅜ N.
Münchhof, Neuzingen ½ N, Stockach 1,1 NW. (Ba 191. 192).
Münchholzhausen, Wetzlar (KM 60. Na 41) ¾ O.
Münchingen, Kornthal ½ NW, Ditzingen ½ NO. (Wü 196 u. 197).
Münchsdorf, *Glashütte*, Stankau (BW 4) 2½ W.
Münchshöfen, Strasskirchen (ByO 49) ¾ SW.
Münchsreuth, Kemnath-Neustadt (ByO 77) 1 SW.
Münchweier, Orschweier (Ba 33) 1 SO.
Münchweilen, Frauenfeld (SNO 2, 10) 2¼ SO.
Münchwiese, Neunkirchen 1 NO, Ottweiler ½ O. (Sa 1 u. 44).
Mündelheim, Uerdingen (Rh 86) ¾ O.
Münder, *Stadt*, Hannover (Ha 1) 4 SW.
Siehe dagegen Station Münden Ha 86.
Müngersdorf, Köln ⅞ SW, Ehrenfeld ½ SW. (Rh 13. 12).
Münkheim, Unter-, Kupfer ½ SO, Hall ½ NO. (Wü 77 u. 79).
Münnerstadt, *Stadt*, Meiningen (Th 50) 6 SW.
Schweinfurt 3¾ NW, Gemünden 6 NO. (ByS 84 u. 97).
Münsingen, *Stadt*, Metzingen (Wü 130) 2½ SO, °Schelklingen 2¾ NW, °Ehingen 3 NW. (Wü 170. 172).
Münstedt, Vechelde (Bs 27) ¾ SW, Peine 1⅛ S. (Ha 66).
[1]**Münster** in Baden, Allensbach (Ba 85) 0,2 S.
[2] — Landshut (ByO 10) 3 S.
[3] — Landshut (ByO 10) 3 NW.
[4] — Dieburg (HL 26) ½ N.
[5] — bei Bingen, Bingerbrück (Rh 58. Sa 27) ¼ S.
[6] — Limburg 2 O, Aumenau ⅛ S. (Na 30 u. 34).
— Canstatt (Wü 17) ⅜ NO.
[8] — **Alt-**, Gmunden (KE 63) ½ SW.
[9] — Brixlegg ⅜ SW, Jenbach ¾ M. (OeSü 182 u. 183).
[10] — **Aarau** (SC 1, 13) 5 SO, Sursee (SC 1, 20) 1¾ O.
Siehe dagegen Stat. Münster Wf 20 u. Münster am Stein Sa 31.
[1]**Münsterberg**, *Stadt*, T Frankenstein (BF 11) 2¼ O, Grottkau (NB 5) 3⅛ SW.
[2] — **Alt-**, Simonsdorf ¾ S, Marienburg ½ W. (PO 35 u. 36).
[3] — **Neu-**, Marienburg (PO 36) 3⅛ NW.
[4] — **Gross-**, Altfelde (PO 37) 4½ SO.
[5] — Mühlhausen (PO 42) 1½ NW.
Münsterbusch, *Hüttenwerk*, Stolberg (Rh 5) ⅜ SW.
Münsterdorf, Itzehoe (GE 7) ½ SO.
Münstereifel, *Stadt*, Euskirchen (Rh 22) 1⅛ S.
Münsterhausen, *Fl.*, Jettingen 1⅛ S, Dinkelscherben 1½ SW. (ByS 110 u. 112).
Münsterlingen, Romanshorn (SNO 2, 1) 3 W, Erlen (SNO 2, 3) 2 N.
Münstermayfeld, *Fl.*, Coblenz (Rh 52) 4¼ SW.
Münsterthal, Orschweier (Ba 33) 1, 3 SO.
— **Ober- u. Unter-**, Krozingen (Ba 42) 2, 0 resp. 1, 3 O.
Münsterwalde, Czerwinsk (PO 32) 1½ O.
Münzenberg, *Stadt*, Butzbach (MW 16) 1 O.
Münzesheim, *Fl.*, Heidelsheim (Wü 2) ½ NO. Bruchsal (Ba 10) 1, 4 O.
Münzkirchen, *Stadt*, Scheerding (KE 52) 1½ NO.
Mürau, *Fl.*, Müglitz ¾ NW, Lukawetz ⅝ SW. (OeSt 46 u. 47).
Mürow, Angermünde (BSt 6) ½ NO.
Mürzhofen, Marein (OeSü 38) ¼ M.
Mürzsteg, Mürzzuschlag (OeSü 33) 2 NW.
Müsen (Müssen), Creuzthal (BM 77) ¾ NO.
III. V—IX. *E* × (a. d. Ruhr), Dahlhausen (BM 88) 0,8 O, Witten (BM 46) 1 SW.
Müsleringen, Nienburg (Ha 26) 3¾ SW.
Müssen (i. Lauenburg), Schwarzenbeck (BH 21) 1 O.
Mützel, Genthin (BPM 11) ½ SO.
Mützenich, Eupen (Rh 1) 1½ SO.
Muffendorf, Godesberg (Rh 113) ⅜ S.
Muggenau, Leibnitz (OeSü 53).
Muggendorf, *Fl.*, Forchheim (ByS 53) 2 NO.
Muggenmühlen, *Hof*, Kenzingen (Ba 35) 2 S
Muggia, *Stadt*, Triest (OeSü 89) 1 SW.
Mugrau, *Graftwerk*, Budweis (KFJ 23 u. KE 74) 4½ SO.
Muhen, Aarau (SC 1, 13) 1¼ S.
Muhrau, Striegau (BF 17) ½ O.
Múkur, Eisenbrod (SNV 15) ¾ NW.
Mukarow, Weisswasser (BN 2) 1½ NO.
Mukrena, Bernburg (MH 32) 1½ SW.
Muldu bei Frauenstein, Freiberg (SO 51) 2 S.
Muldszen, Wehlau (PO 55) 2 SO.
Mulkenthin, Stargard (BSt 14) 1 N.
Mulkwitz, Weisswasser (BG 12) 1½ W.
Mulsum, Geestemünde (Ha 40) 2½ N.
Mumpf, Säckingen ¾ S, Sissach 2¾ N. (Ba 62. SC 1, 7).
Mundelfingen, Donaueschingen (Ba 185) 1, 85 S.
Mundelsheim, Bietigheim (Wü 10) 1 NO.
Mundenheim, Ludwigshafen (Pf 17) ¼ S.
°**Munderkingen** (*Wü 174*) *Stadt*, Ulm 3 SW, Erbach 2½ SW, °Ehingen 1 SW. (Wü 34, 36 u. 172).
Mundingen, Emmendingen (Ba 37) 0, 2 N.
Munkendorf, Rann (OeSü 145) 1 Meile.
°**Munkacs** (*UNO 32*), *Eisensteingr. u. Eisenhammer*, *Stadt*, Nyiregyhaza (Ts 14) 12 NO.
Munzel, Gross-, Wunstorf (Ha 22) 1¼ S.
Munzifuy, *Stadt*, Kaschitz (Bu 17) ¾ NO.
Munzingen, Schallstadt ⅝ NW, Freiburg 1½ SW. (Ba 41. 39).
Mupperg, *Fl.*, Neustadt (Th 51) ½ SO.
Murano, Venedig (Ob.-Ital 1, 19) ¾ N.
Murany, Temesvar (OeSt 119) 3 N.
Muraro, Sagrado (OeSü 174) ¼ Meile.
Muravalla, Ala (OeSü 215) ⅜.
Murau, *Eisenwerk*, *Stadt*, Schauerfeld (KR 29) 2 W.
Murchin, Anclam (BSt 55) 1 N.
Mureck, *Fl.*, Ehrenhausen 2½ O, Spielfeld 2 O. (OeSü 54 u. 55).
Muri, Aarau (SC 1, 13) 6½ SO.
— Bern (SC 1, 39) 1 SO.
— Wildegg (SNO 2, 28) 4½ SO, Affoltern (SNO 2, 48) 2 W, Dietikon (SNO 2, 22) 3½ S.
— **Egg**, Affoltern (SNO 2, 48) 2 W.
— **Langdorf**, Affoltern (SNO 2, 48) 2 W.
Murnau (*proj. Stat. d. ByS*), *Fl.*, Peissenberg (ByS 199) 2 SO.
Murowanna-Goslyn, *Stadt*, Posen (OS 48) 3 N.
Murrbach, Gottmadingen (Ba 80) ½ SW.
Murrhardt, *Stadt*, T *Steinkohlengr.*, *Salzquelle*, Canstatt 4 NO, Waiblingen 4 NO. (Wü 17 u. 101).
Murstetten, Böheimkirchen ¾ N, Pottenbrunn 1 NO. (KE 10 u. 11).
Murten (Morat), *Stadt*, Bern (SC 1, 39) 5 W.
Muskau, *Stadt*, Weisswasser (BG 12) 1 NO, Guben (NM 17) 12½ S, Soran (NM 22) 5¼ SW.
Mussum, Bünde (Ha 53) ½ NW.
Mustin, Ratzeburg (LB 4) 1¼ O.
Mutenitz (Mutienitz), Göding (KFN 12) 1¼ NW.
Muth, Csikvar (OeSü 127) 5 Meil.
Muthmannsdorf, Neustadt (OeSü 22) 1½ Meilen.
Muthlangen, Gmünd (Wü 109) ½ N.
Mutschelbach, Ober- u. Unter-, Wilferdingen (Ba 145) 0,4 u. 0,3 SW.
Muttelsee, Meckenbeuren (Wü 51) 1 SO.
Muttersdorf, *Fl.*, Stankau (BW 4) 3 W.
Muttrin, Belgard (BSt 21) 3¾ O.
Mutzschen, *Stadt*, Wurzen 2 SO, Dahlen 1½ SW, Grimma 1½ NO. (LD 6. 8. 23).
Myhard, Komarvaros (OeSü 119) 3 Meilen.
Mylau, *Stadt*, T Reichenbach (SW 11) ⅜ SW.
Myslenice, *Stadt*, Krakau 4½ SO, Bochnia 5¼ SW. (GCL 1 u. 7).
Myslinka, Nürschan (BW 6) ½ NO.
Myszyn, Kolomea (LCJ 16) 1 SW.

N.

Nabdemenreuth, Windisch-Eschenbach (ByO 82) ½ NW.
Nabelberg, *Schiefergr.*, Lorch (Na 12) 1¼ NO.
Nabern, Kirchheim u. Teck (Wü 153) ⅝ SO.
Nabsel (Nabzel), Eisenbrod (SNV 15) ½ NW.
Nachrodt, *Fabriken*, Lethmathe (BM 69) ½ SW.
Nachtigal u. Neuglück, × Gevelsberg (BM 69) ½ SW.
Nachtsheim, Andernach (Rh 50) 3½ SW.
Nack, *Weiler*, Neuhausen (Ba 76) 1 SW.
— Alzey (HL 44) 1¼ W.
Naclaw, Kosten (OS 45) ¾ S.

Nadap bei Stuhlweissenburg, Nyek (OeSü 130) 1 Meile.
Nadas, *Fl.*, ⚙ Pressburg (OeSt 75) 6 NO.
Nadasd bei Hidas-Nemethy (Ts 26) 1¾ N.
Nadelburg, W.-Neustadt (OeSü 22) ¾ NO.
Nadelwitz, Bautzen (SO 20) ¼ NO.
Nadreuse, Tantow (BSt 9) 1 N.
Nadudvár, *Fl.*, ⚙ Kaba 1¾ NW, Püspök-Ladany 1⅔ N. (Ts 8. 9)
Nad-Ujfalu, Kiss-Terenne (UN 13) 1⅛ O.
Nadworna, *Fl.*, ⚙ Kolomea (LCJ 16) 4 NW.
Naedlitz, Breslau (OS 1) 2 SO.
Nägelak (Nögelak), Schlobitten (PO 41) 4 SO.
Naffin, Belgard (BSt 21) ¾ S.
°**Nagold** *(Wü 207)*, *Stadt*, ⚙ T Stuttgart 4½ SW, Tübingen 3 NW. (Wü 16 u. 135).
Nagocs, *Fl.*, Szantod (OeSü 124) 2 S.
Nagy-, *siehe die Orte, welche diese Nebenbezeichnung haben, unter ihren Stamm-Namen.*
Nahausen, Angermünde (BSt 6) 3½ O.
Nahlau (Nahlo), Langenbruck (SNV 21) 2¼ SW.
Nahmitz, Brandenburg (BPM 9) 2½ SO.
Nahornie, Chodorow (LCJ 7) 1¾ W.
Nahoschitz, Stankau (BW 4) 1¼ SW.
Nahrendorf, Lüneburg (Ha 13) 3 SO.
Naila, *Stadt*, ⚙ Münchberg 2½ NW, Hof 2 W, Kronach 3½ NO. (ByS 72. 75 u. 219).
Nairitz, Kemnath-Neustadt, 1 SW, Kirchenlaibach ¾ SO. (ByO 77 u. 78).
Nakofalva oder **Szölös**, Gr.-Kikinda (OeSt 114) 1 NO.
Nalbach, Dillingen (Sa 14) ¾ NO.
Nalhütten (Lhotka) B.-Trübau (OeSt 11) ½ N.
Namborn, St. Wendel (Sa 43) 1¼ N.
°**Nakło** *(RO 28)*, Tarnowitz (RO 12) ½ SO.
Namedy, Andernach (Rh 50) ¾ NW.
Nameny, Kis-, Nyiregyhaza (Ts 14) ca 8 SO.
— **Vasaros** *Fl.*, Nyiregyha (Ts 14) 6 NO.
Nameszto, Kiln-, *Fl.*, ⚙ Bielitz (KFN 64) 8 SO.
Namiescht (Namest), *Fl.*, ⚙ Olmütz (KFN 58, OeSt 43) 1¾ W.
Namiest, *Stadt*, ⚙ Brünn (BR 1 OeSt 1) 4¾ W.
Nána, Tisza-, Karczag (Ts 7) 6½ NW.
Nanas, *Fl.*, Nyiregyhaza (Ts 14) 3 SW.
Nandlstadt, *Fl.*, Freising 2 NO Moosburg 2 NW. (ByO 6 u. 8).
Nannhausen, Sobernheim (Sa 34) 3¾ NW.
Nanno (Nan), St. Michele (OeSü 208) 1½ NW.
Nantikow, Arnswalde (OS 57) 2½ NO.
Nanzweiler, Niedermohr (Pf 57) ¼ NW.
Narkau, Dirschau (PO 34) 1 S.
Narpgallen, Gumbinnen (PO 60) ½ NO.
Narol *Fl.*, Jaroslau (LCJ 19) 7 NO.
Naseband, Belgard (BSt 21) 3½ O.
Naselwitz, Mettkau (BF 4) 2¼ SO.
Nassaberg, *Fl.*, ⚙ Pardubitz (SNV 1) 3 S.
Nassach, Ebersbach (Wü 24) ⅝ N.
Nassau i. Sachsen, Klingenberg Colmnitz (SO 48) 2 S. *Siehe dagegen Station Nassau Na 23.*
Nassawen, Stallupönen (PO 62) 3¼ S.
Nassenerfurth, Borken (MW 6) ½ SW.
Nassenfels, Ingolstadt (ByS 243) 2 NW.
Nassenfuss, *Fl.*, ⚙ Lichtenwald 2½ SW, Steinbrück 2½. (OeSü 42 u. 67).
Nassengrund, Driburg (Wf 39) 4 N.
Nassenheide, Löcknitz (BSt 62) 2 N.
Nassereuth (Nassereit), *Fl.*, ⚙ Innsbruck (OeSü 187) 4 W.
Nassiedel, Gr.-Peterwitz (Wi 14) 2 SW.
Nasswald, Payerbach (OeSü 28) 2.
Nassweiler, Völklingen (Sa 10) 1¾ S.
Nastätten, *Sauerbrunnen*, *Stadt*, ⚙ St. Goarshausen (Na 14) 1½ NO.
Nastaszyn, Bursztyn (LCJ 10) 1½ SO.
Naszaly, Neu-Szöny (OeSt 72) 1½ SO.
Natein, Welver (Wf 14) ¾ O.
Natendorf, Bevensen (Ha 11) 1 W.
Natschehradez, *Stadt*, ⚙ Prag 9 SO, Neu-Kolin 7 SW. (OeSt 27 u. 22).
Naturns, ⚙ Botzen (OeSü 203) 5 NW.
Natzmersdorf, Labes (BSt 18) 1½ N.
Natztow, Belgard (BSt 21) ¾ W.
Natzungen, Warburg 2¾ NO, Bonenburg 2 NO, Willebadessen 2 O. (Wf 1, 2 u. 4).
Nauborn, *bed. Eisensteingruben*, Wetzlar (KM 60. Na 41) ½ S.
Nauders, ⚙ T Innsbruck (OeSü 187) 24 SW.
Nauendorf i. Reuss., Ronneburg (SW 87) ¾ N.
Naugard, *Stadt*, ⚙ T Damm bei Stettin 7 NO, Freienwalde 4 NW, Labes 5 W (BSt 12, 16 u. 18).
Nauheim i. Nassau, Limburg (Na 30) 1 SO. *Siehe die Stationen Nauheim MW 17, HL 21.*
Naujeningken, Gumbinnen (PO 60) ½ S.
Naulitz, Ronneburg (SW 87) ¾ NW.
Naumburg i. Hessen, *Stadt*, ⚙ Cassel 3¾ SW, Wabern 3½ NW, Warburg 4 S. (MW 1, 5 u. HN 17).
Naumburg, a. Bober, *Stadt*, ⚙ Sommerfeld 2¾ O, Sorau 3 NO, Sagan 4 NW. (NM 19, 22. NZ 7).
— a. Quais, *Stadt*, ⚙ Siegersdorf (NM 28) 1 S, Heide-Gersdorf (NM 42) 1¼ O, Bunzlau (NM 29) 2 SW.
Siehe dagegen die Stat. Naumburg Th. 14.
Naumeric, Kralup (Bu 15. TKP 1.) 1 SW.
[1]**Naundorf**, Dessau (BA 30) ¼ O.
[2] — bei Annaburg, Holzdorf (BA 21) 1½ SW.
[3] — bei Oschatz (LD 9) ¾ S.
[4] — *Kattunfab.*, Grossenhain (LD 35) ⅛ NO.
[5] — Coswig (LD 16) ⅛ O.
[6] — **Nieder-**, Potschappel ¾ S, Tharandt ¾ SO. (SO 43 u. 46).
[7] — **Ober-**, Potschappel ¾ S, Tharandt ¾ SO. (SO 43 u. 46).
[8] — Freiberg (SO 51) ¾ NO.
[9] — Haynichen (SO 57) 1 N.
[10] — **Gr.-**, Radeberg (SO 14) 1½ S.
[11] — **Klein-** (bei Pulsnitz), Radeberg 2¼ NW.
[12] — Merseburg (Th 17) 1¼ SW.
Naunhof, *PH ° (LD 21)* Borsdorf 1 SO, Leisnig ½ NO. (LD 2 u. 26).
Naurod, Wiesbaden (Na 1) ¾ NO.
Nausseden, Ludwigsort (PO 47) 1¾ SO.
Nausslitz, Schwarz-, Bautzen (SO 20) ⅞ SW.
— **Weiss-**, Bautzen (SO 20) 1 SW.
— Dresden (SO 1, LD 20) ½ SW.
Nauten, Schlobitten (PO 41) 1½ SO.
Nawaria, *Fl.*, *Papierfabr.*, Lemberg (GCL 29 LCJ 1) 2 SW.
Nawarow (Navarow), Eisenbrod (SNV 15) 1 NO.
Nazurna, Kolomea (LCJ 16) 1½ NO.
Nebelin, Wittenberge 1¾ N, Karstaedt ¾ S. (BH 11 u. 12).
Nebelschütz, Radeberg (SO 14) 3¼ NO.
Nebenau, *Weiler*, Haltingen (Ba 54) 0,9 NO.
Nebotein, Olmütz (KFN 58, OeSt 43) ¾ SW.
Nebra, *Stadt*, ⚙ Naumburg (Th 14) 2½ NW. Ob. Röblingen (ML 21) 3½ SW, Eisleben (ML 22) 4 S.
Nebrau, Warlubien (PO 31) 1½ NO.
Nebrezin, *Parquettenfabrik*, Pilsen (BW 8 u. KFJ 39) 3 N.
Nebuschitz, Hostiwitz (Bu 5) ½ NO.
Nechanic, *Fl.*, ⚙ Königgratz 1½ W, Pardubitz 4½ NW (SNV 3 u. 1).
Nechausen, Teutschenthal (ML 20) 1 NW.
Nechern, Bautzen 1½ O, Löbau ⅜ NW. (SO 20 u. 23).
Neckarau, Mannheim (Ba 1) ½ SO.
Neckarbinau, Neckarels (Ba 101) 0,1 N.
Neckarbischofsheim, *Stadt*, ⚙ T Waibstadt ½ SO, Helmstadt ½ S. (Ba 97, 98).
Neckarburken, *PH (Ba 103)*, Mosbach (Ba 102) ½ NO.
Neckargerach, *Fl.*, Aglasterhausen 1,2 NO, Neckarels 1 N. (Ba 99, 101).
Neckarhäuser-Hof, *Weiler*, Neckargemünd (Ba 92) 1,2 O.
Neckarhausen in Baden Ladenburg ¼ S, Friedrichsfeld ½ NO. (MN 15, Ba 2).
Siehe dagegen Stat. Neckarhausen Wü 143.
Neckarkatzenbach, Aglasterhausen (Ba 99) 0,8 NO.
Neckarmühlbach, Rappenau (Ba 132) 0,7 NO.
Neckarsteinach i. Hessen, *Stadt*, ⚙ Neckargemünd (Ba 92) ¾ NO.
Neckartenzlingen, *Fl.*, ⚙ Bempflingen ½ NW, Neckarthailfingen ¾ NW (Wü 129 u. 128).
Nedaschütz, Bautzen (SO 20) 1¼ W.
Nedelisce, Csakaturn (OeSü 115) ½ W.
Nedlelischt, Königgrätz (SNV 3) 1⅛ NW.
Nedlin, Nassow (BSt 22) 1½ SO.
Nedlitz, Magdeburg (ML u. NH 1) 2 O.
Nedraschitz, Staab (BW 5) 1 NW.
Neenstetten, Beimerstetten (Wü 33) 1 NO.
Neerhaeren, Lanaeken (AM 9) ½ N.
Neersen, ⚙ Anrath (BM 19) ½ SO.
Neesbach, Limburg (Na 30) 1 SO.
Neese, Grabow (BH 14) ½ SO.
Neesen, Minden ½ S, Porta ¼ NO. (KM 33 u. 32).
Neetze, Lüneburg (Ha 13) 1½ O.
Neftenbach, Winterthur (SNO 2, 13) 1¼ NW.
Negenborn, Stadtoldendorf (Bs 2) 1½ NW.
— Salzderhelden (Ha 80) ½ N.
Negrep, Labes (BSt 18) ½ O.
°**Neheim**, *(BM 116)*, *Stadt*, ⚙ T Werl 2 S, Soest 2½ SW. (BM 55 u. 56).
Nehwizd, Gr.-, *Fl.*, ⚙ Auwal (OeSt 25) ¾ NO.
— **Kl.-**, Auwal (OeSt 25) ¾ NO.
Neidenburg, *Stadt*, ⚙ T Thorn 19 NO, Elbing 18½ SO, Güldenboden 16 SO, Pr. Eylau 17 S. (PO 67, 39, 40 u. 13).
Neidenfels, Lambrecht (Pf 10) ¾ W.
Neidhardsthal, *Hammerwerk*, Schneeberg (SW 55) 1 SW.
Neidhartshausen, Salzungen (Th. 45) 2¼ SW.
Neidlingen, Kirchheim unter Teck (Wü 153) 1½ SO.
Neidstein, Neukirchen (ByO 36) ¼ W.
Neindorf, Oschersleben (Bs 20 u. MH 6) ¾ N.
Neisen, Nieder-, Diez ⅝ SO, °Flacht ⅛ SO. (Na 29 u. 42).
— °**Ober-**, *(Na 43)*, Diez (Na 29) 1 SO.
Nekmir, Pilsen (BW 8) 2 N.
Nelben a. d. Saale, Bernburg (MH 32) 2 S
Nelbzig, Bernburg (MH 32) 2 S.
Nelep, Schivelbein (BSt. 19) 1½ NW.
Nellingen bei Esslingen (Wü 20) ½ S.
— Amstetten (Wü 31) 1 SW.
Nelsbrunn in Bayern, Landhut (ByO 10).
Nemedy, Lepseny (OeSü 126) 4.
Nemes Vid, ⚙ Komarvaros (OeSü 119) 3.
Nemesker, Schützen (OeSü 99) ½.
Németh, Gyertyamos (OeSt. 117) 1 S.
Neméthi, Kiss-Terenne (UN 13) ¾ O.
Németi, Tisza-Lucz (Ts 20) 1 NW.
Nemitz, Cöslin (BSt 24) 2½ NO.
Nemjath, Tornocz (OeSt 82) 2 O.
Nemmenich, Zülpich (Rh 21) ½ SO.
Nemmersdorf, Judschen 1¼ SO, Gumbinnen 1¼ SW. (PO 59 u. 60).
Nemmin, Schivelbein (BSt 19) ¾ NO.
Nemoschitz, Pardubitz (SNV 1) ⅜ NO.
Nemsdorf, Ob.-Röblingen (ML 21) 2¼ S.
Nemt, Wurzen (LD 6) ¼ SSO.
Nenderoth, Löhnberg (Na 37) 1 NW.
Nenkersdorf, Borna (SW 93) ⅞ SO.
Nenndorf, Aschendorf (Wf 32) ½ N.
— ⚙ Harburg (Ha 17) 2 SW.
— Nienburg (Ha 26) 3⅜ SW.
— *Schwefelbad*, ⚙ Haste (Ha 43) ½ S.
Nennig, Bennig-Saarburg (Sa 19) 2 SW.
Nennigmühle bei Zöblitz, Waldkirchen (SW 64) 2 SO.
Nenntmannsdorf, Pirna (SO 5) 1 SW.
Nennslingen, *Fl.*, Pleinfeld (ByS 41) 1¾ SO.
Nentershausen, Bebra (BbH 1) 1½ NO.
— Diez (Na 29) 1 NW.
Nenzenheim, Markt-Einersheim (ByS 173) ¾ SO.
Nentschau, Asch (ByS 228) ½ NW.
Neograd, *Fl.*, Verőcze (OeSt 91) 1¼ NO.
Nepolis, Elbe-Teinitz (OeSt 21) 2¼ NO.
Nepolokoutz, Sniatyn (LCJ 18) 1½ O.
Nepperwitz, Machern ½ NO, Altenbach, *GH*, ½ NO. (LD 4. 5).
Nepzin, Züssow (BSt 56) ⅛ N.
Nerad, Prelonc (OeSt 19) ¾ NO.
Neradowic (Neratowitz), Obristvy-Klomin (TKP 3) ¼ O.
Neratov, Prelonc (OeSt 19) 1 NO.
Nerbsheim, Gondelsheim (Wü 3) ¼ NO.
Nerchau, *Stadt*, ⚙ Grimma 1¼ NO, Wurzen 1½ SO. (LD 23. 6).
Nerenstetten, Amstetten 1¼ SO, Lonsee 1 O. (Wü 31 u. 32).
Neresheim, *Stadt*, ⚙ T Aalen 2 SO, Bopfingen 2 S, Nördlingen 2 SW. (Wü 113, 117 u. 120).
Neritz, Oldesloe (LB 10) ¾ SW.
Neschwitz (i. Böhmen), Topkowic (OeSt 41a) ¼ N.
— (i. Sachsen), Bautzen (SO 20) 1½ NW.
Nessa, Teuchern (Th 24) ½ N.
Nesse, *Stadt*, ⚙ Emden (Wf 38) 5¾ NO.
Nesse, Loxstedt (Ha 39) ¼ SW.
Nesselbach a. Donau, Pleinting (ByO 54) ⅓ N.
Nesselgrund, Vietz (PO 10) 2 N.
Nesselried, Appenweier (Ba 26) 0,7 SO.
Nesselröden (i. Hessen), Gerstungen (HN u. Th 1) 1 NO.
Nesselröden (i. Hannover), Göttingen (Ha 84) 2 SO.
Nesselwang, *Fl.*, ⚙ Kempten (ByS 11) 2½ SO.
Nessin, Colberg (BSt 44) 3 SW.
°**Nesslowitz** *(OeSt 151)*, Tetschitz ⅛ SW, Segen-Gottes ¾ SO. (BR 4 u. 5).
Nesters(ch)itz (Silnwka), ⚙ T = Station Nestrzic (OeSt 41).
Nestrzeby, Auschitz (TKP 2) ½ O.
Netes, Weltrus (OeSt 32) 1½ NW.
Netluk, Lobositz (OeSt 38) 1½ W.

Netphen, Siegen (BM 80. KM 64) 1 NO.
Netra, *Stadt*, ⚲ Herleshausen 1½ NO, Eisenach 3½ NW. (Th 2 u. 3).
Nettelkamp, Suderburg (Ha 9) 1½ O.
Nettelstädt, Minden (Ha 48. KM 33) 2 W.
Nettesheim, Dormagen (Rh 63) 1¼ SW.
Nettgendorf (Nettchendorf), Luckenwalde (BA 5) 1½ NW.
Nettienen, Insterburg (PO 58. TI 4) ½ NW.
Nettingsdorf, Kleinmünchen (KE 27) 1 SO.
Nettolitz (Netolic), *Stadt*, Nettolitz (KFJ 25). 1 SW.
Networitz, *Stadt*, ⚲ Prag (BW 22. Bu 1) 3¼ S.
Netzbach, Diez 1¼ SO, *Flacht ½ SO. (Na 29 u. 42).
Netzbruch, Friedeberg 1¼ SO, Driesen (PO 16 u. 18) 1 SW.
Netzdorf, Miasteczko (PO 23) ½ O.
Netze, Freden (Ha 78) 1½ NO.
Neubäu, *PH (ByO 61)*, siehe auch Neubau, Bodenwöhr (ByO 60) 1¼ SO.
Neubamberg, Crenznach (Sa 22) 1¼ SO, Alzey (HL 44) 1¾ NW.
Neuband, Buddenhagen (BSt 60) 1¼ N.
Neubau, ⚲ Hörsching (KE 29) ½ SO.
— Meidling (OeSü 4) ½ N.
— Sonneberg (Th 61) 1½ N.
— Zimmersrode (MW 7) 2 NW.
Siehe dagegen proj. Station Neubau OeSt 139.
Neuberg, Asch ½ NO, Elster 1 SW. (BySt 228. SW 80).
— *Eisenw.*, Mürzzuschlag (OeSü 33) 1½ NW.
Neubeuern, Stephanskirchen (ByS 138) 1½ SW.
Neublesk, Trifail (OeSü 69) 1.
Neubörger, Lathen 2¼ NO, Kluse-Dörpen 1 NO. (Wf 30 u. 31).
Neubrück, *Stadt*, ⚲ Wronke (OS 51) 1 NW.
Neubrunn, Unter-, Themar (Th 52) 2¼ NO, Eisfeld (Th 53a) 1½ N.
— **Ober-**, Eisfeld (Th 53a) 1¼ N.
— Meiningen (Th 50) 1 SO.
Neubulach, *Stadt*, Pforzheim 3½ S, Horb 3¼ N. (Wü 207 u. 142).
[1]**Neuburg** a. d. Donau (*proj. Station der ByS*) Mertingen 4 NO, Augsburg 7 NO, Ingolstadt 2½ W. (ByS 30. 26 u. 243).
[2]— a. d. Kammel, Gunzburg (ByS 107) 2¾ SO, Jettingen (ByS 110) 1¾ SW.
[3]— °a. Inn, *Fl.*, Passau 1 S, Schärding ¾ N. (KE 54 u. 52).
[4]— a. Rh., Wörth (Pf 45) 1 S, Carlsruhe (Ba 14) 1¼ SW.
[5]— *Stift Schloss*, Heidelberg ½ O, Neckarelz 0,2 NW. (Ba 3. 101).
[6]— Wismar (Mk 13) 1½ NO.
Neuburgweier, Mühlburg *PH** (Ba 202) 1 SO, Ettlingen (Ba 15) 1 NW.
Neudamm, *Stadt*, ⚲ T Cüstrin 2¾ NO, Vietz 2 NW. (PO 8 u. 10).
— Wegersleben (Bs 19) ¼ S.
Neudeck i. Böhm., *Stadt*, ⚲ Schwarzenberg 4 S, Eger 6 NO. (SW 58 u. 84).
— in Sachsen, Werdau (SW 9) 1½ SW.
— i. Schlesien, Tarnowitz (OS 22 u. 12) 1 O.
Neudegg, Lichtenwald (OeSü 42) 3 SW.
— ⚲ Littai (OeSü 72) 6½.
*Neudenau (*Wü 62*), in Baden, *Eisenhammer, Stadt*, ⚲ T Mosbach 1 SO, Neckarsulm 1½ NO. (Ba 102 u. Wü 58).
Neudörfchen, Czerwinsk (PO 32) 4½ SO.
— Mittweida (SW 32 u. 31) ¼ O.
Neudörfel, Böhm.-, Karbitz ½ NO.
— **Deutsch-**, Karbitz ¾ NO. (AT 4).
— (in Ober-Schlesien), Krzizanowitz (Wi 7) ¼ W.
— Rietschen (BG 13) 1¼ N.
— bei Jocketa, ⚲ Herlasgrün (SW 13) ⅜ S.
Siehe dagegen die Stat. Neudörfl OeSü 90 u. BN 14.
Neudorf, NB. *No 1—4 in Süddeutschl., 6—18 in Oesterr. 19—48 und 5 in Norddeutschland.*
[1]— (in Baden), Bruchthal (Ba 10) 1,2 NW.
[2]— Leopoldshöhe *PH** (Ba 55) 0,8 NW.
[3]— **Ober- u. Unter-**, Aschaffenburg (ByS 102. FH 10) 2 SO.
[4]— (i. Bayern), Luhe (ByO 72) ½ SW.
[5]— (i. Nassau), Eltville (Na 5) ½ N.
[6]— (in Böhmen bei Hohenelbe), Turnau 2½ NO, Eisenbrod 1½ NW. (SNV 17 u. 15).
[7]— (i. Böhmen bei Morchenstern), Reichenberg (SNV 22) 1½ SO.
[8]— (bei Lomnitz in Böhmen), Liebstadtl ¾ SO, Paka ½ NW. (SNV 13 u. 12).
[9]— bei Böhm., Brod (OeSt 24) ½ W.
[10]**Neudorf** (bei Welwarn), Weltrus (OeSt 32) ½ NW.
[11]— bei Landskron (OeSt 50) 1½ NO.
[12]— **Mittel-, Nieder- u. Ober-**, Paka (SNV 12) 1½ SO.
[13]— Obristvy-Klomin (TKP 3) ⅞ SO.
[14]— Himberg (OeSt 57) 1 NW.
[15]— Parndorf (OeSt 64) ½ NO.
[16]— Leibnitz (OeSü 53) 3¼.
[17]— Steinbrück (OeSü 67) 2½.
[18]— Rakek (OeSü 79) 3.
[19]— Wilmersdorf (BSt 46) 2½ NW.
[20]— **Gr.-**, ⚲ Bromberg (PO 27) 3 SO.
[21]— Schönlanke (PO 21) ¾ S.
[22]— (Uscz), Schneidemühl (PO 22) 2 S.
[23]— Nakel (PO 26) 2 SO.
[24]— Nakel (PO 26) 2 SW.
[25]— bei Graudenz, Warlubien (PO 31) 2½ SO.
[26]— Wronke (OS 51) ¼ S.
[27]— **Commende-**, Breslau (BF 1) ¼ SW.
[28]— **Poln.-**, Schmolz (BF 2) ⅞ SO.
[29]— **Gross-**, Brieg (NB 8. OS 5) ½ NO.
[30]— bei Nimptsch, Gnadenfrei (BF 12) 1 S.
[31]— Faulbrück ¼ S, Reichenbach ¾ NW. (BF 14 u. 13).
[32]— Waldenburg 2 S, Ditterbach 2¼ S. (NM 57 u. 56).
[33]— Kaiserswaldau 2 SO, Haynau 1¾ S. (NM 30 u. 31).
[34]— **Gr.- u. Kl.-**, Jauer (BF 20) 1⅝ SW.
[35]— bei Schweidnitz, Königszelt (PF 7) ½ O.
[36]— Neuhof ⅛ S, Liegnitz 1 S. (BF 21 u. 23).
[37]— Spremberg (BG 10) 1¼ S.
[38]— Sommerfeld (NM 19) 1¼ NO.
[39]— Halbau (NM 24) 1 SO.
[40]— **Königlich-**, Oppeln (OS 10 u. RO 1) ¼ SO.
[41]— **Polnisch-**, Oppeln (OS 10 u. RO 1) 1¼ SW.
[42]— (i. Sachsen), Annaberg 1½ S, Schwarzenberg 2 SO. (SW 70 u. 58).
[43]— **Deutsch-**, Zschopau (SW 65) 4½ SO.
[44]— **Nieder-**, ⚲ Spandau (BH 2) 1 N.
[45]— (i. Anhalt), Ballenstedt (MH 40) 1⅞ SW.
[46]— bei Arolsen im Waldeckschen, Bonenburg (Wf 2) 2 SW.
[47]— Duisburg (BM 87. KM 10) ¼ SO.
[48]— bei Saarbrücken, Louisenthal (Sa 9) ¼ N.
[49]— Sursee (SC 1, 20) 2 SO.
Siehe dagegen die Stationen Neudorf (Mährisch) KFN 17 und Neudorf (Ungarisch) OeSt 74).
Neuhütte bei Badenhausen, Seesen (Bs 8) 2 S.
Neuen, Bunzlau (BM 29) 1½ SW.
Neuenahr, ⚲ T *Bad*, Sinzig siehe Beuel.
Neuenbaum, Neuss (BM 16 u. Rh 14) 1⅞ S.
Neuenbecken, Paderborn (Wf 7) 1 NO.
Neuenbrock (i. Holstein), Crempe (EG 5) ½ NO.
Neuenburg a. Rh., *Stadt*, ⚲ Müllheim i. Bad. (Ba 45) ¾ W.
— ⚲ Elleuserdamm (Ol 19) 1½ W.
— *Stadt*, ⚲ Warlubien 1¼ NO, Czerwinsk 2 S. (PO 31 u. 32).
Neuende, Heppens (Ol 17) ½ W.
[1]**Neuendorf**, Elmshorn (AK 5) ¾ SW.
[2]— Potsdam (BPM 5) ¾ SO.
[3]— Niederfinow (BSt 64) 1¾ NO.
[4]— **Gross-**, Wriezen a. Oder 2⅞ O, Golzow (PO 7) 2½ NW.
[5]— **Klein-**, Wriezen (BSt 67) 1¼ SO.
[6]— bei Cottbus (BG 9) 1½ NO.
[7]— Borkenfriede (BSt 53) ¼ N.
[8]— (bei Uekermünde), Borkenfriede (BSt 53) 2½ O.
[9]— Greifswald (BSt 57) 1½ W.
[10]— auf Rügen, Stralsund (BSt 59) 2 NO.
[11]— Fürstenwalde (NM 7) ½ NO.
[12]— Frankfurt a. O. (NM 11 PO 71) 2 O.
[13]— (Rietz), Fürstenwalde (NM 7) 2½ S.
[14]— Elbing (PO 39) 1 SO.
[15]— Königsberg i. Pr. (PO 50) 1 O.
[16]— Lübben (BG 6) ½ SW.
[17]— Coblenz (Rh 52) ¼ NO.
[18]— (i. Schweiz), Olten (SC 1, 10) 2 SW.
Neuengamme, Bergedorf (BH 24) 2¾ SO.
Neuenhagen (Nieuwenhagen), Simpelveld (AM 4) 1 NO.
— Freienwalde a. O. (BSt 49) 1¼ N.
Siehe dagegen Station Neuenhagen, PO 2.
Neuenhammer, Stolberg (Rh 5) 1¼ SO.
Neuenhaus, *Stadt*, ⚲ Lingen (Wf 67) 3¼ W.
— Neckarthailfingen (Wü 128) ¾ W.
Neuenheerse, Willebadessen (Wf 4) ¾ W. Buke (Wf 5) 1 S, Driburg (Wf 39) 1 S.
Neuenheim, Heidelberg (Ba 3) ¼ N.
Neuenhof, Cöln (Rh 13 u. KM 1) 1 SW.
Neuenkamp, Duisburg (BM 87 KM 10) ⅛ W.
Neuenkirch, Sempach (SC 1, 22) 2 Kil.
[1]**Neuenkirchen**, ⚲ Rheine (Ha 64 u. Wf 24) ¾ SW.
[2]— ⚲ Melle (Ha 55) 1 SO.
[3]— bei Basum Nienburg (Ha 26) 4¾ NW.
[4]— Osnabrück (Ha 57) 3¾ N.
[5]— (bei Soltau), *Fl.*, Verden (Ha 30) 4¾ NO.
[6]— bei Blumenthal, Vegesack (Ha 42) 1¾ NW.
[7]— bei Otterndorf, Geestemünde (Ha 40) 5¾ NO.
[8]— in Holstein, Crempe (EG 5) ¾ NW.
[9]— Stettin (BSt 10) 1½ W.
[10]— Greifswald (BSt 57) ¾ N.
[11]— bei Wiedenbrück, ⚲ Gütersloh 1¼ SO, Rheda 1½ SO, Lippstadt 2¼ NO. (KM 26, 25 u. Wf 10).
Neuenrade, *Stadt*, ⚲ Werdohl (BM 71) 1¼ N.
— Pritzier (BH 17) loco.
Neuensalz, Plauen ⅞ O, Herlasgrün 1 S. (SW 15 u. 13).
Neuenschwand i. Bayern, Bodenwöhr ¾ W, Schwandorf ⅘ SO. (ByO 60 u. 29).
Neuenstadt a. Kocher, *Stadt*, ⚲ T Neckarsulm (Wü 58) 1 NO.
Neuentempel, Trepnitz 1½ S, Gusow 1½ SW. (PO 5 u. 6).
Neuenwalde, *Fl.*, ⚲ Geestemünde (Ha 40). 3 NO.
Neuerburg, *Fl.*, ⚲ T Trier (Sa 22) 5 NW.
°**Neuershausen** (*Ba 218*), Freiburg (Ba 39) 1½ NW.
Neuerstadt bei Schweinitz, Linda (BA 20) ¾ SO.
Neuessing, *Fl.*, Regensburg (ByO 22) 4 W.
Neue Welt, Breslau (OS 1. BF 1) 1 NO.
Neufeld, Felixdorf (OeSü 20) 1.
— Trebnitz 1 NO, Gusow 1½ NW. (PO 5 u. 6).
Neufelden, *Stadt*, ⚲ T Linz (KE 64) 4½ NW.
Neuffen, *Stadt*, ⚲ T Nürtingen (Wü 127) 1 S.
Neuförstwalde, Bodenbach 4½ NO, Rumburg ¾ SW. (BN 20 u. 16).
***Neufra**, (*Wü 159*), Rottweil (Wü 148) ¾ SO.
— bei Gamertingen, Reutlingen (Wü 132) 4 S.
Neufreistett, Achern (Ba 24) 1½ W.
Neugarten, Vorstadt von Ratibor (Wi 5) ¼ S.
Neugedein, *Stadt*, ⚲ Taus (BW 2) 1½ SO.
Neuglashütten, Freiburg (Ba 39) 3,2 O.
Neuguth, Güldenboden (PO 40) ½ S.
— Terespol (PO 29) ¾ NO.
Neuhaldensleben, *Stadt*, ⚲ T Wolmirstedt 2 NW, Magdeburg 3 NW (MH 17 u. 1).
[1]**Neuhammer** a. Quais, Halbau (NM 24) 2 O.
[2]— Rauscha (NM 25) ¾ S.
[3]— Rietschen (BG 13) ¼ SO.
[4]— i. Böhmen, bei Neudek, Eger 5¾ NO, Schwarzenberg 3¼ S. (SW 84 u. 58).
Neuharlingersiel, Leer (Wf 35) 9½ NO.
[1]**Neuhaus am Inn**, ⚲ Passau 1½ S, Schärding ¼ NW. (ByO 58 u. KE 54 u. 52).
[2]— a. d. Naab i. Bayern, Windisch-Eschenbach (ByO 82) ⅛ N.
[3]— bei Auerbach i. Bayern, *Fl.*, Neukirchen 2 NW, Hersbruck 2¼ NO. (ByO 36 u. 40).
[4]— bei Neustadt, Schweinfurt (ByS 84) 5 N, Hildburghausen (Th 53) 5 SW.
[5]— i. Lauenburgischen, *Fl.*, ⚲ Lüneburg (Ha 13) 5 O, Brahlsdorf (BH 18) 1¼ S, Boitzenburg (BH 19) 3 SO.
[6]— a. d. Oste, *Fl.*, ⚲ T Geestemünde 8 NO. Harburg 9½ NW. (Ha 40 u. 17).
[7]— *Fl.*, Höxter 1½ NO, Holzminden 1½ SO, Paderborn ¾ N. (Wf 42, 43 u. 7).
[8]— Holzminden (Wf 43) 1½ SO.
[9]— i. Pommern, Greifenberg (BSt 45) ¾ N.
[10]— Zantoch (PO 14) 2 SO.
[11]— Lübben (BG 6) ¼ SO.
[12]— Breslau (BF u. OS 1) 1 O.
[13]— Frankenstein (BF 11) 2½ SO.
[14]— Waldenburg (BF 10) ⅜ S.
[15]— Halbau 1¼ SO, Rauscha 1 NO. (NM 24 u. 25).
[16]— Eisfeld 2½ NO, Sonneberg 2½ NW. (Th 53a u. 61).
[17]— *Stadt*, ⚲ T *Fabriken*, Budweis 5½ NO, Stockerau 15 NW. (KFJ 23 u. KE 74). Demn. von Wittingau (KFN 46) 3 NO.
[18]— *Bad*, ⚲ T Cilli (OeSü 64) 2¼ N.
[19]— Dranburg (OeSü 161) 1½.
[20]— *Hof*, Grombach (Ba 130) 0,2 NW.
[21]— in Schweiz, Thun (SC 1, 47) 3½ SO.
Siehe dagegen Station Neuhaus der Schweizerischen Centralbahn I. 48a.

1 **Neuhausen**, Engen 0,3 S, Mühlhausen 0,6 N. (Ba 176. 174).
2 — a. d. Ems, Metzingen (Wü 130) ½ S.
3 — bei Tuttlingen, Stockach (Ba 192) 2 NW.
4 — auf den Fildern, *Fl.*, Plochingen (Wü 22) 1¼ W, Stuttgart (Wü 16) 1½ SO, Esslingen (Wü 20) ¾ S.
5 — München (ByO 1) ½ NW.
6 — Landshut (ByO 10) 2 NW.
7 — Worms (HL 1) ¼ N.
8 — Königsberg i. Preussen (PO 50) 2 NO.
9 — Cottbus (BG 9) 1½ SO.
10 — bei Perleberg, Karstädt (BH 12) ½ NO.
11 — bei Saida, Freiberg i. Sachsen (SO 51) 3½ S.
Siehe dagegen Station Neuhausen Ba 76.
Neuheusel, Coblenz (Rh 52) 1½ NO.
Neuhöferfelde, Altfelde (PO 37) 2 SO.
1 **Neuhof**, 📯 Wiesbaden (Na 1) 1 NW.
2 — Hattenheim (Na 7) ½ N.
3 — St. Goarshausen (Na 14) 1½ SO.
4 — 📯 Langgöns (MW 15) ¼ NO.
5 — Hildesheim (Ha 70) ½ SW.
6 — Harburg (Ha 17) 1 NW.
7 — bei Perleberg, Karstädt (BH 12) ¾ N.
8 — bei Zinna, Luckenwalde (BA 5) ½ SW.
9 — i. Pommern, Angermünde (BSt 6) 1 O.
10 — i. Vorpommern, Anclam (BSt 55) 1 N.
11 — **Gr.- u. Kl.-**, i. Vorpommern, Miltzow (BSt 58) 1 NW.
12 — Schneidemühl (PO 22) 2 W.
13 — Bialosliwe (PO 24) 2 SO.
14 — Nakel (PO 26) 4 N.
15 — bei Culm, Terespol (PO 29) 2 SO.
16 — Pelplin (PO 33) ½ NW.
17 — Altfelde (PO 37) 2½ SO.
18 — bei Elbing, Gruuau (PO 38) ½ NW.
19 — Breslau (BF u. OS 1) 3 W.
20 — Liegnitz (BF 23 u. NM 33) ½ S.
21 — Ingramsdorf (BF 5) ⅞ N.
22 — bei Schmiedeberg, Hirschberg (NM 49) 2 SO.
23 — Görlitz (BG 15) 2 NW.
24 — Oeslau (Th 58) ¼ S.
25 — a. der Zenn, Fürth 3 W, Oberdachstetten 2 O, Neustadt a. A. 1¾ SO, Emskirchen 1½ SW. (ByS 48. 155. 170. u. 169).
26 — Elbe-Teinitz 1⅛ SW, Kolin 1½ SO. (OeSt 21 u. 22).
27 — Kreis Tabor, Pisek (KFJ 28) 5 NO.
28 — **Gr.-**, *Meierei*, Blansko bei Brünn (OeSt 3) ½ O.
Siehe dagegen die Stationen Neuhof BbH 7 u. BF 21.
Neuhofen, Mutterstadt (Pf 15) ⅝ SO.
— *Stadt*, 📯 Kleinmünchen 2 SW, Linz 2½ S, Wels 2 O. (KE 27. 64 u. 31).
— Amstetten (Wü 31) 1½ S.
Neuhoff siehe unter Neuhof N. 10. 12. 14. 15. 22.
Neuhütte, Bingen siehe Strombergerhütte.
Neuhütten, *Hammerwerk*, Rokitzan (BW 11) ⅓ SO.
— bei Pürglitz, *Eisenhammerwerke*, Beraun (BW 16) 1¼ NW.
Neuhüttendorf, Stockheim (ByS 222) 3¼ NO. Reuth in Sachsen (SW 18) 5¼ W.
Neukalden, *Stadt*, 📯 Malchin (FF 4) 1 NO. Siehe auch Kalden.
1 **Neukirch**, Tilsit (TJ 1) 3 W.
2 — Pelplin (PO 33) 1 SW.
3 — bei Neuteich, Dirschau (PO 34) 2¼ NO.
4 — Grunau 1 N, Elbing ¾ SW. (PO 38 u. 39).
5 — D.-Lissa (NM 38) ⅝ SO.
6 — **Ober. u. Nieder-**, Liegnitz 3½ SW, Hirschberg 2⅛ NO. (NM 33 u. 49).
7 — Breslau (BF u. OS 1) 1 W.
8 — **Deutsch-**, *Stadt*, 📯 Bauerwitz (Wi 12) 1¼ SW, Troppau (KFN 63) 2¼ N.
9 — **Polnisch-**, Kandrzin (Kosel) 2 S, Dzieschowitz 1⅝ SW. (Wi 1. OS 13 u. 12).
10 — bei Königsbrück, Radeberg (SO 14) 2¾ N.
11 — **Nieder- u. Ober-**, Bischofswerda 1¼ O, Bautzen 1¾ SO. (SO 17 u. 20).
12 — Romanshorn (SNO 2, 1) 1 S.
13 — Meckenbeuren (Wü 51) 1¼ SO.
14 — Rottweil (Wü 148) ⅞ NO.
15 — Freiburg 3½ NO, Hausach 4 S. (Ba 39. 164).
Siehe auch Station Neukirch Ba 74.
1 **Neukirchen**, Ottensoos (ByO 41) ¼ NW.
2 — bei Heiligenblut, Furth a. W. (ByO 67 u. BW 1) 1¾ SO.
3 — am Inn, Passau (ByO 58) 1¼ SW.
4 — **-Balbini**, *Fl.*, 📯 Bodenwöhr (ByO 60) 1¼ NO.
5 — am Brand, *Stadt*, 📯 Lauf (ByO 42) 2¼ NW, Erlangen (ByS 51) 1 O.
6 **Neukirchen** am Teisberg, Teisendorf (ByS 146) ¾ SW.
7 — in der Viechtau, Gmunden (KE 63) 1⅛ SW.
8 — am Walde, *Fl.*, 📯 Strasswalchen 5 NW, Neumarkt 3 N, Grieskirchen 3¼ NW. (KE 42. 47 u. 48).
9 — Redl (KE 39) ½ NO.
10 — bei Ziegenhain, *Stadt*, 📯 Treysa (MW 8) 1¾ SO.
11 — Braunfels (Na 39) 1¼ SO.
12 — *Stadt*, Küppersteg (KM 4) ¾ NO.
13 — Siegburg (KM 45) 1½ NO.
14 — Norf (Rh 64) ⅞ SW.
15 — bei Meurs, Homberg (BM 23) 1 W.
16 — Türkismühle (Sa 42) ¾ SW.
17 — Eisenach (Th 3 u. 43) ¾ N.
18 — i. Böhm., Voitersreuth (SW 82) 1½ NO.
19 — 📯 Siegmar (SW 27) ½ S, Chemnitz (SW 29) 1 SW.
20 — Borna (SW 93) ⅝ S.
21 — Labes (BSt 18) 1¼ N.
Siehe dagegen die Stationen Neukirchen (ByO 36 u. BbH 3) desgl. Neunkirchen (KM 53. Sa 1 u. OeSü 24).
Siehe auch die Orte Neuenkirchen u. Neunkirchen.
Neukloster, *Fl.*, 📯 Blankenberg (Mk 6) 1¾ N, Wismar (Mk 13) 2 O.
Neukochen, Aalen (Wü 113) ½ S.
Neukrenzlin, Hagenow (BH 16) 1½ SO.
Neukrug, Seesen (Bs 8) 1 NO.
Neukuhren, *Bad*, 📯 T Königsberg i. Pr. (PO 50) 4¼ NW.
Neuland, Harburg (Ha 17) ½ O.
— *Gypsbrüche*, Greiffenberg 2 NO, Siegersdorf 2½ SO, Bunzlau 2½ SW. (NM 45. 28 u. 29).
— **Ober-, Mittel- u. Nieder-**, Neisse (NB 1) ¼ S.
Neulautern, Willsbach (Wü 71) 1½ SO.
Neuler, Goldshöfe (Wü 89) ¾ NW.
Neumagen, *Fl.*, 📯 Trier (Sa 22) 3 NO.
1 **Neumark** i. Böhm., Furth a. W. 1¾ NO, Taus 1¾ SO. (BW 1 u. 2).
2 — *Stadt*, 📯 Warlubien 10 SO, Elbing 16¼ SO, Thorn 12¼ NO. (PO 31. 39 u. 67).
3 — Mühlhausen (PO 42) ½ O.
4 — Stettin 1½ SO, Stargard 2½ SW. (BSt 10 u. 14).
5 — a. d. Vippach, *Fl.*, Weimar 1½ NW, Erfurt 2½ NO. (Th 10 u. 8).
Siehe dagegen die Haltestelle Neumark SW 10.
1 **Neumarkt** a. d. Rott, *Stadt*, 📯 Landshut (ByO 10) 4½ SO.
2 — a. d. Sulz, Amberg 5 SW, Sulzbach 5 SW, Hersbruck 4 S, Nürnberg 5 SO. (ByO 32. 38. 40 u. 45).
3 — 📯 in Ober-Oesterr., Köstendorf-Neumarkt (KE 43) ⅛ O.
4 — 📯 Lest (KE 68) ½ S.
5 — Kemmelbach ½ SW, Blindenmarkt 1 NO. (KE 18 u. 19).
6 — in Galizien, *Stadt*, 📯 Bielitz (KFN 64) 14 SO, Krakau (GCL 1) 10 S, Bochnia (GCL 7) 16 SW.
7 — i. Böhmen, *Stadt*, 📯 (bei Weseritz), Staab (BW 5) 5 NW, Eger (ByO 87) 6½ SO.
Siehe dagegen die Stationen Neumarkt NM 36. KE 48. KR 30 u. der OeSü 206.
Neumarktl, *Fl.*, 📯 T Laibach (OeSü 76) 5½ NW.
Neumittl, Zditz (BW 15) ½ O.
1 **Neumühl**, Kehl (Ba 157) 0,5 S.
2 — Littau (OeSt 45) ¾ W.
3 — Cüstrin (PO 8) 3 NW.
4 — Wehlau (PO 55) 2½ S.
5 — Terespol 1 NW, Laskowitz 1¼ NW. (PO 29 u. 30).
Siehe dagegen Neumühl GH der OpS 19.
Neumühlen, Altona (AK 1) ½ NO.
Neunburg v. d. Walde, *Stadt*, 📯 Schwandorf 3 O, Bodenwöhr 1½ NO. (ByO 29 u. 60).
1 **Neundorf** i. Anhalt, Güsten ½ NW, Stassfurt ½ S. (MH 31 u. 38).
2 — Bunzlau (NM 29) 1¼ NO.
3 — **Kl.-**, Görlitz (BG 15 u. NM 41) ¾ N.
4 — **Ober-**, Görlitz 1 N.
5 — **Sohr-**, Görlitz 1 NO, Penzig (NM 41 u. 40) 1¼ SO.
6 — **Nieder-**, bei Rothenburg, Uhsmannsdorf 1 SO, Penzig 1 NW (BG 14 u. NM 40).
7 — **Kl.-**, bei Löwenberg, Greiffenberg (NM 45) 1 NO, Langenöls (NM 44) 1 NO.
8 — **Gross-**, Neisse (NB 1) ⅝ NO.
9 — bei Pirna (SO 40) ⅞ SO.
10 — bei Bernstadt, Herrnhut (SO 30) ½ O.
11 — i. Böhmen Kratzau (SO 36) ⅜ NO.
Neunlinger, Cöthen 1½ NW, Biendorf ½ S. (MH 34 u. 33).
Neunforn i. Schweiz, Andelfingen (SNO 2, 34) 1¾ O, Frauenfeld (SNO 2, 10) 2½ NW.
Neunhof, Lauf (ByO 42) ¾ NW.
Neunischken, Insterburg (PO 58, TI 4) 1⅝ NO.
1 **Neunkirchen** i. Baden, Aglasterhausen (Ba 99) 0,8 N.
2 — i. Bayern, Baireuth (ByO 80) ⅔ SO.
3 — *Fl.* 📯 Bayersdorf 1½ SO, Erlangen 1½ NO. (ByS 52 u. 51).
4 — Siegburg, (KM 45) 1¼ NO.
Siehe auch Neuenkirchen.
Siehe dagegen die Stat. Neunkirch Ba 74 u. Neunkirchen KM 53, OeSü 24 u. Sa 1.
Neuötting, *siehe ByS 276.*
Neurath, Bacharach (Rh 57) ¼ S.
Neureuth, Deutsch- u. Welsch-, Carlsruhe ½ N, (Ba 14).
— Windisch-Eschenbach (ByO 82) 1 W.
Neuried, München 1 SW, Planegg ½ SO. (ByS 126 u. 189).
0 **Neurode**, *Stadt*, 📯 T *(BF 23)* Reichenbach (BF 13) 3 SW, Frankenstein (BF 11) 3 W, Dittersbach (NM 56) 4½ SO, Waldenburg (BF 10, NM 57) 4½ SO.
0 **Neusalz** a. O. *(BF 32)*, *Stadt*, 📯 T Glogau 4 NW, Waltersdorf 3 N, Sagan 4½ NO (NZ 1, 4, 7), Soran (NM 22) 6 NO.
Neusalza, *Stadt*, 📯 T Bautzen 2¼ SO, Löbau 1½ SW. (SO 20 u. 23).
Neusath, Nabburg (ByO 69) ⅝ NO.
Neusatz, *Stadt*, 📯 T Gr.-Kikinda (OeSt 114) 13 SW, Sissek (OeSü 151) 35 SO.
— Bühl (Ba 22) 0,2 SO.
1 **Neuschloss**, Bensheim (MN 10) 1½ SW.
2 — *Fabr.*, Worms (HL 1) 1½ SO.
3 — bei Leitomysl, *Fl.*, Hohenmauth (OeSt 15) 3 SW.
4 — *Fl.*, 📯 Böhm.-Leipa (BN 8) ¾ S.
5 — bei Arnau, Falgendorf 2 O, Mastig ⅝ NO, (SNV 11 u. 10).
Neuschönberg, Ober- u. Nieder-, Zschopau (SW 65) 5 SO.
Neuschönefeld, *Eisengiesserei, Dampfmühle u. Tabaksfabr.*, Leipzig (LD 1, ML 14) ⅛ NO.
Neusellerhausen, Leipzig (LD 1) ¼ O.
Neusiedel, Klein.-, Gramat-Neusiedel 1¼ NO, Götzendorf 1 N. (OeSt 59 u. 60).
— a. See, *Fl.*, 📯 Bruck a. L. 1½ SO Parndorf ½ S. (OeSü 40 u. OeSt 64).
Neusitz, Münchengrätz (TKP 11) ¼ N.
0 **Neusohl**, *(UN 22)* *Stadt*, 📯 T Neuhäusel 8 NO, Szobb 10 N, Waitzen 13½ N. (OeSt 85, 89 u. 92).
Neussen, Eschweiler (Rh 6) 1 NW.
Neusserbroich, Neuss (BM 16) ½ NW.
Neusserfurth, Neuss (BM 16) ¼ N.
Neusserweg *(Neuss, Bergheimer Strasse) Neuss (BM 16) loco.*
Neussling, Osterhofen (ByO 53) 1¼ W.
Neusslitz, Dresden (LD 20) ½ SW.
NB. *Neustadt in Nord- u. Süddeutschland Nr. 1—25:*
1 **Neustadt** i. Baden, i. Oberrheinkr., *Stadt*, 📯 T Freiburg 4 SO, Waldshut 4½ NO. (Ba 39, 68).
2 — 0 a. d. Donau, *Stadt*, 📯 *proj. Station (ByS)*, Regensburg 5¾ SW, Ingolstadt 3¼ W. (ByO 22, ByS 243).
3 — a. d. Saale, *Stadt*, 📯 Meiningen (Th 50) 5½ SW, Schweinfurt (ByS 84) 5 N, Hildburghausen (Th 53) 5 SW.
4 — a. Main, Lohr (ByS 98) 1⅛ S.
5 — a. Culm, *Stadt*, 📯 Kemnath-Neustadt ByO 77) ½ SW.
6 — *Neuhof (BbH 7) loco.*
7 — i. Odenwald, Darmstadt 4½ SO, Dieburg 3 SO. (HL 24 u. 26).
8 — *Stadt*, Harzburg (Bs 36) ½ S.
9 — (Cleve/Berg bei Gummersbach) *Stadt*, 📯 Creuzthal (BM 77) 4 NW, Mühlheim a. Rh. (BM 100, KM 3) 8½ NO.
10 — bei Worbis, Bleicherode (ML 29) 1½ W, Gernrode (ML 31) 1½ NO.
11 — *Vorstadt*, 📯 Magdeburg (MH u. ML 1) ¼ N.
12 — unter Hohnst., *Fl.*, 📯 Nordhausen (ML 28) 1¼ N.
13 — a. Rennsteig, Eisfeld (Th 53a) 2½ N. Erfurt 8 SW, Arnstadt 4½ S (Th 8 u. 33).
14 — Gerstungen (HN u. Th 1) ½ NO.
15 — a. d. Elde i. Mecklenburg, *Stadt*, 📯 Ludwigslust (BH 15) 1½ NO.
16 — **-Gödens**, *Fl.*, 📯 Sande (Ol 18) ¾ SW.
17 — a. d. Orla, *Stadt*, 📯 T Gera (SW 88, Th 31) 4½ SW, Apolda (Th 11) 5¼ SO Reuth i. Sachs. (SW 18) 5 NW, Sonneberg (Th 61) 9 NO.

[18]**Neustadt** bei Stolpen, *Stadt*, Fischbach 2¼ SO, Bischofswerda 1½ S. (SO 15 u. 17).
[19]— bei Chemnitz (SW 29) ½ SW, Siegmar (SW 27) ⅔ NO.
[20]— a. d. Pinne, *Stadt*, T Posen (OS 48) 7¾ NW, Samter (OS 50) 5¼ SW, Wronke (OS 51) 4¾ SW.
[21]— O/S, *Stadt*, T Neisse (NB 1) 3¾ SO, Leobschütz (W 10) 3½ NW.
[22]— i. Westpreussen, *Stadt*, T *proj. Stat. (BSt. 34)*, Danzig (PO 74) 6¼ NW.
[23]— Spremberg 1¼ SO, Weisswasser 1¾ W. (BG 10 u. 12).
[24]— a. d. Warthe, *Stadt*, T Czempin 6 O, Poln. Lissa 9 NO, Posen 6½ SO. (OS 46, 40 u. 48).
[25]— (Wladysláwow), *Stadt*, Eydtkuhnen (PO 63) 2½ NO.
[26]**Neustadt** i. Böhmen (bei Praumberg), *Stadt*, Stankau 3½ NW, Weiden 6 O. (BW 4 u. ByO 73).
[27]— a. d. Mettau, *Stadt*, Skalitz 1 SO, Josefstadt 2 O. (SNV 23 u. 6).
[28]— **Mährisch-**, *Stadt*, Littau (OeSt 45) ½ N.
[29]— Velim (OeSt 22a) ½ S.
Neustadt-Pyrmont, *siehe Pyrmont*.
Siehe dagegen die Stationen Neustadt ByS (170), ByO (81), BH (7), BSt (4), Ha (23), Pf (11), AK (24), Th (51), MW (9) Wiener Neustadt OeSü (22).
Neustadtl a. d. Waag, *Stadt*, U. Hradisch (KFN 15) 8 SO, Galanta (OeSü 80) 8 NO.
[2]— in Mähren, Zwittau 6 SW, Brünn 8 NW, Pardubitz 7 S. (OeSt 9, 1 u. 18).
[3]— Blindenmarkt 1½ NW, Amstetten 1½ NO. (KE 19 u. 20).
[4]— bei Friedland, *mechanische Spinnereien. Stadt*, Reichenberg (SO 38 u. SNV 22) 3½ NO, Greiffenberg (NM 45) 2½ SW. Rabishau (NM 46) 3 SW.
[5]— Böhmisch-Leipa (BN 8) ¾ NW.
[6]— Laibach 10 SO, Carlstadt 6 NW, Videm-Gurkfeld und Rann 4¾ SW. (OeSü 76, 154, 144 u. 145).
[1]**Neustädtel**, *Stadt*, Quaritz 1¾ NW, Waltersdorf 1½ N, Glogau 3½ NW. (NZ 3, 4 u. 1).
[2]**Neustädtl**, *Station (SW 55)*, *Stadt*, Schneeberg (SW 55) ¼ SW.
[3]— bei Elstra, Bischofswerda (SO 17) 1½ N.
NB. *Die Orte Neustadt in Krain, Neustadtl in Mähren und Neustadtl in Böhmen (bei Reichenberg) werden häufig auch Neustädtel genannt.*
Neustein, Lichtenwald (OeSü 42) 1 Meile.
Neustettin, *Stadt*, T Schivelbein (BSt 19) 9 O, Schneidemühl (PO 22) 9 N.
Neustift, Krummnussbaum (KE 17) ¼ S.
— Passau (ByO 58, KE 54) ¾ W.
— **Maria-**, Pettau (OeSü 111) 1½.
Neustrelitz, *Stadt*, T Neu-Brandenburg (FF 7) 3 SW, Prenzlau (BSt 48) 7 W, Neustadt a. Dosse (BH 7) 9 NO.
Neustupow, *Stadt*, Prag (BW 22, OeSt 27) 7½ SO.
Neuteich, *Stadt*, Simonsdorf 1¼ NO, Marienburg 1¾ N. (PO 35 u. 36).
— Driesen 2 SO, Kreuz 1½ SW. (PO 18 u. 19).
Neuteichsdorf, Simonsdorf (PO 35) 1¼ NO.
Neutersdorf, Spielfeld (OeSü 55) 1.
Neuthardt, Untergrombach (Ba 11) ½ N.
[*]**Neutomysl** *(MP 8)*, *Stadt*, T Kosten 6 NW, Posen 7¾ SW, Samter 6 SW. (OS 45, 48 u. 50).
Neutra, *Stadt*, T Tornocz 3½ NO, Neuhäusel 2 N. (OeSt 82 u. 85).
Neu-Wallmoden, Lutter a. B. *siehe Wallmoden.*
Neuwarp, *Stadt*, Stettin (BSt 10) 4½ N.
Neuwedel, *Stadt*, Arnswalde (OS 57) 3¼ NO.
Neuweg, Oberstein (Sa 38) ½ O.
Neuweier, Steinbach (Ba 21) 0,3 O.
Neuwelt, Reichenberg i. Böhmen 3 NO, Semil 3 N, Falgendorf 5¼ NW. (SNV 22, 14 u. 11).
Neuwerk, Gladbach (BM 13) ¾ N.
— Eisfeld (Th 53a) 2¼ N.
Neuwiese, Reichenberg in Böhmen (SO 38 u. SNV 22) 1 O.
Neuwinkel, Rakek (OeSü 79) 4.
Neuweklau, *Stadt*, Prag (BW 22 u. OeSt 27) 4 S.
Newratic, Elbe-Telnitz (OeSt 21) 2¾ NW.
Nezabudic, Beraun (BW 16) 2½ NW.
Neznaschow, Smiritz (SNV 5) ⅝ NW.
Nezsa, Waitzen (OeSt 92) 3 NO.
Nezwestitz, Pilsen (BW 8, KFJ 39) 2 SO.
Nicheln, Fraustadt (OS 41) 1 NO.
Nichtewitz, Falkenberg (BA 23) 1¼ SW.
Nickelsdorf, Crossen (Th 29) ½ O.
Nickelswalde, Danzig (PO 74) 2½ O.
Nickenich, Andernach (Rh 50) 1 SW.
Nickrisch, Görlitz (BG 15) 1⅛ S.
Nickweiler, Sobernheim (Sa 34) 3¾ NW.
Niclashausen, Gamburg (Ba 138) 0,3 N.
Nicolai, Fridau (OeSü 113) 1½.
Nicolai, *Stadt*, *(Station Wi 29)*, Gleiwitz (OS 17) 3 SO.
Nicolaus, St., Freiburg (Ba 39) 1 W.
Nicolausberg, Göttingen (Ha 81) ½ NO.
Nicoline, Löwen (OS 7) 1 NO.
Nicolicz, Jam (OeSt 128) 2½ S.
Nicolschmiede, Halbau (NM 24) ½ SO.
Nidau, Biel (SC 1, 56) 2 Kil.
[*]**Nidda**, *(OH 21) Stadt*, T Friedberg (MW 18) 3¼ NO.
Niebeck, Suderburg (Ha 9) ¾ NW.
Niebendorf bei Dahme, Linda (BA 20) 2¼ NO.
Niebotschau, Ratibor (Wi 5) 1 SO.
Niebra, Ronneburg (SW 87) ¾ S.
Niecha, *Tuchfabr.* Görlitz (BG 15) 1¼ S.
Niecieszewo, Kotomierz (PO 28) ¾ N.
Nieda, Görlitz (BG 15) 1½ S.
Niedana, Ratibor (Wi 5) ¾ N.
Niedau, Marienburg (PO 36) 2¼ NO.
Niedeggen, *Fl.*, Düren (Rh 8) 2 S.
Nieden, Nechlin (BSt 49) ⅛ O.
Niedenstein, *Stadt*, Cassel 2 SW, Guntershausen 1½ SW. (HN 11 u. 9. MW 1 u. 3).
Niederau, Niederau (LD 15) ⅙ W.
— Düren (Rh 8) ⅜ S.
Niederaula, Treysa (MW 8) 5 SO.
Niederberg, Coblenz (Rh 52) ½ SO.
Niederbiel, Wetzlar (KM 60, Na 41) 1 W.
Niederbuchsitten, siehe Buchsitten.
Niederbühl, Rastatt (Ba 18) 0,2 N.
Niederburg, St. Goar (Rh 55) ¾ S, Oberwesel (Rh 56) ¾ NW.
[1]**Niederdorf**, Liestal (SC 1, 5) 1¾ S.
[2]— Innsbruck (OeSü 187) 17.
[3]— Kufstein (OeSü 178) 1¼ NO.
[4]— Rakek (OeSü 79) 1.
[5]— Laibach (OeSü 76) 7⅞.
[6]— Kaldenkirchen (BM 27) 1¼ N.
[7]— bei Stolberg, Lugau (SW 45) ⅜ SO.
Niederdorfelden, Vilbel (MW 22) ¾ O.
Niedereck, Göttingen (Ha 84) 1¼ SO.
Niederfischbach, Kirchen (KM 62) ¾ N.
Niedergirmes, Wetzlar siehe Girmes.
Niederhausen An (KM 49) ¼ SW.
— a. d. Vils, Landshut (ByO 10) 5¾ O.
[1]**Niederhof**, Murg *PH*[*] (Ba 63) 0,4 NO.
[2]— Stolberg (Rh 5) ¾ SO.
[3]— Breslau 1 SW, Schmolz ⅞ O. (BF 1 u. 2).
[4]— Miltzow (BSt 58) 1 N.
Niederhofen, Erbach 1 SW, Allmendingen ¾ O. (Wü 36 u. 171).
Niederich, Remagen (Rh 46) ¾ NW.
Niederkassel, Wahn (KM 43) ¾ SW.
Niederkirchen, Deidesheim (Pf 52) ½ NO.
— St. Wendel (Sa 43) ¾ O.
Niederkleen, Wetzlar (KM 60) 1½ SO.
Nieterleiten, Langen-Isarhofen (ByO 52) ¼ NO.
Niederlenz, Wildegg (SNO 2, 28) ½ O.
Niederlungwitz, Glauchau 1½ SO, St. Egidien ½ NW. (SW 22 u. 23).
Niederndorf, T Gera (SW 88, Th 31) 1 W.
Niedernhall, *Stadt*, Waldenburg (Wü 76) 2¼ N.
Niedernhausen, Darmstadt (HL 24) 3 SO.
— Wiesbaden (Na 1) 1¼ NO.
Niedernwöhren, Stadthagen (Ha 45) ¾ NW.
Niederrad, Frankfurt a. M. (FH 1) ¾ SW.
Niederrheinische Hütte, *Eisengiesserei*, Hochfeld (BM 105a, Rh 88) ⅛ W.
Niederried, siehe Ried.
Niederrimsingen, Freiburg (Ba 39) 1,7 W.
Niederrothweil, Riegel (Ba 36) 2 SW.
Nieders, Matrei (OeSü 189) ½ NW.
Niederscheld, Dillenburg (KM 56) ¼ S.
Niedersessmar, Mülheim a. Rh. (BM 86) 6 O.
Niedersichel, Skalitz (SNV 23) 1½ NO.
Niedersteine, Reichenbach i. Schles. (BF 13) 3½ SW.
[*]**Niederstetten** *(Wü 95)*, *Fl.*, Waldenburg (Wü 76) 4 NO.
Niederstotzingen, *Fl.*, Ulm siehe Stotzingen.
Niedert, Boppard (Rh 54) 2¼ SW.
Niedertraubling, Mangolding (ByO 20) ½ NW.
Niederurff, Zimmersrode (MW 7) ¾ NW.
Niederwald, *Jagdschloss*, Rüdesheim (Na 10) ⅜ N.
Niederwasser, Hausach (Ba 164) 1,5 S.
Niederwölz, Bruck a. Mur (OeSü 40) 11½.
Niederwyl (i. Baden), Laufenburg 1 N, Albbruck 1 W. (Ba 65, 66).
— (i. Schweiz), Aarau (SC 1, 13) 4 O, Wildegg (SNO 2, 28) 2½ SO.
Siehe auch Station Niederwyl SC 1, 26.
Niederzell, Schlüchtern (BbH 10) ⅛ SW.
Niedzelisko, Szczakowa (KFN 66) ¼ SW.
Niefernheim, Monsheim (HL 39) ¾ W.
Niegowce, *Fl.*, Bukaczowce (LCJ 9) 3 S.
Niegripp, Burg (BPM 13) 1 W.
Nieheim, *Stadt*, Driburg 2 NO, Brakel 2 NW. (Wf 39 u. 40).
Niel a. Rh., Cöln (Rh 13, KM 1) ¾ N.
— Cranenburg ¾ N, Cleve 1¾ NW. (Rh 78 u. 75).
Niemegk, *Stadt*, Jüterbogk 3⅔ NW, Wittenberg 3 N. (BA 6 u. 9).
Niemen, Ohlau (OS 4) 1¼ S.
Niemes, *Fl.*, Brenn-Nimes 1 O, Habichtstein 1½ NO, Böhm. Leipa (BN 6, 7, 8) 1½ SO, Zittau 3½ SW, Kratzau (SO 36) 3¼ SW, Liebenau (SNV 19) 3½ W, Münchengrätz (TKP 11) 2½ NW.
Niemszyn, Bursztyn (LCJ 10) 1 SO.
Niemtschitz, Böhm.-Trübau (OeSt 11) 1 W.
— Raitz (OeSt 4) 1 NO.
— (Nemcice), Prerau (KFN 19) 3 SW.
— **Gross-**, Branowitz (KFN 51) 1 NO.
Nienberge, Münster (Wf 20) ¾ NW.
Nienborg, *Fl.*, Münster (Wf 20) 6 NW, Rheine (Wf 24) 5¾ SW, Glanerbeek (NS 2, 33a) 1½ SO.
Nienburg, a. d. Saale (ML 5) 1¼ SW, Bernburg (ML 32) ⅝ NO.
— **Walter**, Gnadau siehe Walter-Nienburg.
Siehe dagegen Station Nienburg Ha 26.
[1]**Niendorf**, Bienenbüttel (Ha 12) ½ NO.
[2]— Teterow (FF 3) ½ SO.
[3]— Mölln (LB 5) 1 SW.
[4]— Schwaan (Mk 2) ¼ SO.
Siehe auch Niendorf PH (LB 7) Lübeck 1 W.
[1]**Nienhagen**, *Fl.*, Celle 1 S, Ehlershausen (Ha 6 u. 5) 1 NO.
[2]— Münden (Ha 86) 1¼ S.
[3]— Lalendorf (FF 2) ½ W.
Siehe dagegen Station Nienhagen MH 8.
Nienrode, Salzgitter (Bs 12) ¾ O.
Nienstedt, Riestedt (ML 23) 1 SO.
Niepolomice, *PH*[*] (GCL 5) *Fl.*, Podleze (GCL 4) ½ NO.
Nierendorf, **Nieder-** u. **Ober-**, Remagen (Rh 46) ⅞ NW.
Nierst, Osterath (Rh 65) ¾ NO.
Nieschwitz, Bunzlau (NM 29) 1 SO.
Niesdrowitz, Rudzinitz (OS 15) ¾ NW.
Niesen, Warburg 2½ N, Bonenburg 1½ NO, Willebadessen 1 O, Brakel 1¾ S. (Wf 1, 2, 4 u. 40).
Niesig, Fulda (BbH 6) ¼ N.
Niesky, *Fl.*, T Bautzen (SO 20) 4 NO, Reichenbach (SO 25) 2 N, Görlitz (BG 15) 3 NW, Uhsmannsdorf (BG 14) 1 SW.
Nietleben, *Bergw.* Halle (ML 11) ⅔ W.
Nievenheim, Dormagen (Rh 63) ½ NW.
Nievern *mit Hüttenw. (Na 21)*, Ems (Na 22) ¼ W.
Nieverke, St. Peter (OeSü 82) 2.
Niewerle, Sommerfeld (NM 19) ⅔ SW.
Niewieszczin, Kotomierz (PO 28) 1 O.
Niewistka, Przemysl (GCL 22) 8 W.
Niewitz, Lübben (BG 6) 1 W.
Niewke, Gogolin (OS 11) 1 O.
Nikelsdorf, Zurndorf (OeSt 65) 1 SO.
Nikl, Zwittau (OeSt 9) ¼ N.
Niklasberg, *Stadt*, Ullersdorf (AT 8) 1½ NW.
— Asch (ByS 228) loco.
Niklasdorf bei Silberberg, Frankenstein (BF 11) 1¼ SW.
— bei Striegau, Saarau (BF 6) ¾ N.
— (Michelndorf), PH[*] (OeSü 217) Leoben (KR 52, OeSü 218) ¾ O.
Nikolai in Sausal, Lebring (OeSü 52) 1½.
Siehe Station Nikolai Wi 29.
Nikolaiken, *Stadt*, Rastenburg (OpS 20) 4½ SO.
— Marienburg (PO 36) 3½ SO.
Nikolsburg, *Stadt*, Lundenburg (KFN 10) 2½ NW, Brünn (BR 1 OeSt 1. KFN 56) 5¾ S.
Nikolstadt, Liegnitz 1½ SO, Spittelndorf 1¼ SW. (NM 33 u. 34).
Nilbau, Glogau (NZ 1, OS 43) 1 SW.
[1]**Nimburg**, Riegel ½ S, Emmendingen ¼ W (Ba 36 u. 37).

[1]Nimburg, *Stadt*, 📯 bei Jungbunzlau (TKP 8) 4 SO, Podiebrad (OeSt 23) 2 N.
Nimeric, Kuttenthal (TKP 6) ¾ N.
Nimmersatt, Märzdorf (NM 52) 1 N.
Nimmschütz, Bautzen (SO 20) ½ NO.
Nimptsch, *Stadt*, 📯 T Gnadenfrei 1 NO. Breslau 6 SW. (BF 12 u. 1)
— Neu-, Potschappel (SO 43) ½ N.
Nindorf am Walde, Winsen (Ha 15) 2¾ SW.
Nipkau, Altfelde (PO 37) 6½ S.
Nippach, *Schloss*, Erfurt (Th 8) 2½ NO.
Nippern, Nimkau ½ O, D.-Lissa 1¼ NW. (NM 37 u. 38).
Nipperwiese, *Fl.*, Angermünde (BSt 6) 4¼ O.
Nippes (*Rh 13, 5*), Cöln (Rh 13 KM 1) ¼ N.
Nirm, Stolberg (Rh 5) ½ W.
Nischburg, Beraun (BW 16) 1½ NW.
Nischwitz, Schmölln 1¼ SW, Ronneburg 1 SO. (SW 85 u. 87).
— Wurzen (LD 6) ¼ NW.
Nisko, *Fl.*, 📯 Rzeszow (GCL 16) 7 NO.
Nispert, Eupen (Rh 1) ¼ NO.
Nissmenau, Sorau (NM 22) 1¾ NO.
Nisterberg, Au (KM 49) ⅞ SO.
Nitschendorf, Schweidnitz (BF 16) ½ NO.
Nittel, Conz 1½ SW. Beurig-Saarburg 1½ NW. (Sa 21 u. 19).
Nittenau am Regen, *Stadt*, 📯 Regensburg 3¼ NO, Bodenwöhr 1¼ S. (ByO 22 u. 60).
Nitzow, Glöwen (BH 9) ½ SW.
Nitzschka, Ober- u. Unter-, Wurzen (LD 6) 1 SO.
— Schmölln (SW 85) 1¼ NW.
Nixdorf i. Böhmen, 📯 T Krippen (Schandau) 2 NO, Bodenbach 4 NO. (SO 9 u. 11a).
Nixhütte, Neuss (BM 16, Rh 14) unm.
Nizankowice, *Stadt*, 📯 Przemysl (GCL 22) 1¾ SO.
Noale, Marano (Obltal. 1, 46) 1 N.
Nohlskrug, Hildesheim (Ha 70) 1 W.
Nochern, St. Goarshausen (Na 14) ¼ N.
Nochten, Weisswasser (BG 12) 1¼ SW.
Nockwitz, Schkeuditz (ML 13) ¾ N.
Nöbden, Schmölln (SW 85) ¾ NO.
Nöbdenitz, *H** (*SW 86*), Schmölln (SW 85) ¾ SW.
Nöblin, Freienwalde i. Pomm. (BSt 16) ½ O.
Nöda, *Walschleben (NE 10) ⅞ O.
Nöggenschwyl, Waldshut (Ba 68) 1 NO.
Nöham, Landshut (ByO 10) 9 SO.
Nöpke i. Hannover, Hagen (Ha 24) ¼ N.
Nörde, Warburg (HN 17, Wf 1) 1 NW.
Nördlitz, Schmölln (SW 85) ca ½ N.
Nörenberg, *Stadt*, 📯 Freienwalde i. Pomm. (BSt 16) 2½ O.
Noervenich, Buir (Rh 9) 1 SO.
Nöschikon, Niederglatt (SNO 2, 40) ¼.
Nöthnitz, Dresden (LD 20) ¾ S.
Nogarole, Villafranca (Obltal. 1, 29) 1, SO.
Nogowschütz, Rudzinitz (OS 15) 1 N.
Nohen, Birkenfeld (Sa 41) 1 NO.
Nohbollenbach, Oberstein ½ SO, Fischbach ¾ SO (Sa 38, 37).
Nohfelden, *Fl.*, 📯 Türkismühle (Sa 42) ¼ NO.
Nohl, *Weiler* i. Schweiz, Neuhausen (Ba 76) 0,2 S.
Nohra, Wolkramshausen (ML 28a) ¼ W.
Noirmont, Biel (SC 1, 56) 7 NW.
Nollingen, Rheinfelden (Ba 59) 0,2 N.
Nonnenbach, Meckenbeuren (Wü 51) 1½ S.
Nonnenheim, *Fl.*, 📯 Meckenbeuren (Wü 51) 1¼ SO.
Nonnenhorn, Lindau (ByS 1) 1¼ NW.
Nonnenweier, Dinglingen (Ba 31) 1 W.
Nonnweiler, Türkismühle (Sa 42) 1½ NW.
Nordburg, Celle (Ha 6) 2 SO.
Norddeich, Emden (Wf 38) 4¾ N.
Norddinker, Welver (Wf 14) ½ N.
Norddrebber, Neustadt a. N. (Ha 23) 3 NO.
Nordeck, Lollar (MW 13) 1¾ NO.
Norden, *Stadt*, 📯 T Emden (Wf 38) 4 N.
Nordenburg, *Stadt*, 📯 T Rastenburg (OpS 20) 4 NO, Wehlau (PO 55) 7 SO, Insterburg (PO 58) 4 SW.
Nordenstadt, Wiesbaden (Na 1) ¾ SO.
Norderney, *Fl.*, 📯 T Emden (Wf 38) 6 N.
Nordhalben, *Stadt*, 📯 Hof 4 NW, Kronach 3 NO. (ByS 75 u. 219).
Nordhausen, Nordheim (Wü 56) ⅜ SW.
— Rieth-, *Ringleben (NE 9) ⅝ SO.
Siehe dagegen Station Nordhausen MH 28).
[1]Nordheim vor der Rhön, in Bayern, *Stadt*, 📯 Meiningen (Th 50) 3¼ SW.
[2]— Kalten-, *Stadt* Salzungen 3 S, Wasungen 2 SW, Meiningen 2½ NW. (Th 45, 48 u. 50).
[3]— Worms (HL 1) ¾ N.
[4]— *Fl.* Uffenheim 1¾ NO, Marktbibart 1¼ SW. (ByS 159 u. 172).
Siehe dagegen Station Nordheim Wü 56.
Nordholz, Geestemünde (Ha 40) 4½ NO.
Nordhorn, *Stadt*, 📯 T Lingen (Wf 27) 2¾ SW.
Nordkirchen, 📯 Drensteinfurt (Wf 17) 2½ SW.
Nordleda, Geestemünde (Ha 40) 5¼ NO.
Nordrach, Biberach (Ba 161) 0,8 O.
Nordschwaben, Maulburg, *PH** (Ba 211) 1½ SO.
Nordsehl, Stadthagen (Ha 45) ½ NW.
Nordstetten, Horb (Wü 142) ¼ SO.
Nordwalde, 📯 Greven 1½ W, Emsdetten 1½ SW. (Wf 21 u. 22).
Nordweil, Kenzingen (Ba 35) 0,6 S.
Noreitschen, Trakehnen (PO 61) 1½ S.
Noriglio, Roveredo (OeSü 213) ½ O.
Norheim, Kreuznach (Sa 29) ⅝ SW.
Norock, Löwen (OS 7) 1¾ O.
Norsingen, Krotzingen 0,3 N, Schallstadt ½ W. (Ba 42 u. 41).
Nortmoor (*Ol 15*) Leer (Wf 35) 1½ O.
Norutschatschen, Gumbinnen (PO 60) ⅛ O.
Norwieden, Stallupönen (PO 62) 2¾ SO.
Nossdorf, Cottbus (BG 9) 2½ O.
Nossen, Frankenstein (BF 11) 2½ O.
Siehe Station Nossen LD 30.
Nostitz, Löbau (SO 23) ¾ N.
Nostorf, Boitzenburg (BH 19) ¾ NW.
Nothberg, Langerwehe ½ W, Eschweiler ¼ O. (Rh 7 u. 6).
Nothwendig, Filehne (PO 20) ½ S.
Nottekampsbank, × Kupferdreh (BM 63) 0,3 N.
Nottuln, Münster (Wf 20) 2¾ SW.
Notzendorf, Altfelde (PO 37) ⅛ S.
Notzingen, Kirchheim u/T (Wü 153) ¼ N.
Nova, *Fl.*, St. Ivan (OeSü 106) 4.
Novawess, Potsdam (BPM 5) ¼ O.
Novidvori, Zapresic (OeSü 146) ¾.
Novigrad, Kottori (OeSü 117) 5½.
Novinsky, Prelouc (OeSt 19) 1 NO.
Nowag, Neisse (NB 1) 1 NW.
Nowagora, *Fl.* Trzebinia (KFN 36) 1 NO.
Nove Miasta, *Stadt*, Przemysl (GCL 22) ca 3 SO.
Nowosielce, Chodorow (LCJ 7) 1¼ N.
Nowosielica, *Bergwerk*, Zablotow (LCJ 17) 2 NW.
— *bed. Grenzort*, Lemberg (LCJ 1) 4 NO.
Nowoszyn, Bukaczowce (LCJ 9) 1 N.
Nowy, Elbe-Teinitz (OeSt 21) 2¼ NO.
Nowytarg *siehe Neumarkt.*
Nudersdorf, Wittenberg (BA 9) 1 NW.
Nudwojowitz, Turnau (SNV 17) ¼ SW.
Nübel, Schleswig (Sw 28) ⅞ N.
Nümbrecht, Schladern (KM 48) 1¾ NW.
Nünchritz, Langenberg *PH** (LD 13) ½ SO.
Nüssenberg, Cöln (Rh 13 u. KM 1) 1 NW, Longerich (Rh 61) ¾ SW.
Nütterden, Cleve ⅞ W, Cranenburg ⅝ O. (Rh 75 u. 78).
Nuhnen, Frankfurt a/O. (PO 71 u. NM 11) ¼ NW.
Nunkirchen, Merzig 2½ NO, Beckingen 3 NO, Türkismühl 3 SW. (Sa 15, 16 u. 42).
Nunningen, Liestal (SC 1, 5) 19 Kil, Basel (SC 1, 1) 30 Kil.
Nupac, Bechowic (OeSt 26) 1½ S.
Nusbach, Appenweier (Ba 26) ½ O.
— Hausach (Ba 164) 2,8 S.
Nusel, Prag (BW 22, OeSt 27) ¼ S.
Nusplingen bei Spaichingen, Rottenburg (Wü 137) 5½ SW.
Nussbaum, Königsbach *PH** (Ba 146) 1 NO.
— Monzingen (Sa 35) ¼ NO.
Nussbaumen, Andelfingen 2 NO, Frauenfeld 2¼ (SNO 2, 34 u. 10).
Nussdorf am Inn, Stephanskirchen 2 SW, Brannenburg ½ O. (ByS 138 u. 179).
— in der Pfalz, Knöringen (Pf 38) ¼ W.
[6]— (*KFJ 2*) 📯 Wien (KFN 1) ¾ N.
Frankenmarkt (KE 41) 2 SO.
— Prestanek (OeSü 81) 1, Adelsberg (OeSü 80) 1¾ SW.
Nusse, Mölln (LB 5) 1 NW.
Nussloch, *Fl.*, Wiesloch (Ba 6) 0, 6 NO, Heidelberg (Ba 3) 1¼ S.
Nustenbach, Mosbach (Ba 102) ½ NO.
Nuth, Valkenburg (AM 6) 1 NO.
Nuttlar, Bonenburg 7½ SW, Soest 5¾ SO. (Wf 2 u. 13).
Nyalka, Raab (OeSt 69) 2 SO.
Nyárad bei Papa, Raab (OeSt 69) 3 SW.
Nyáregyhaza, Monor (OeSt 99) 2 S.
— Ober- u. Unter-, Pilis (OeSt 100) ¼ SW.
[9]Nyek siehe US 19.
Nyim, Siofok (OeSü 125) 2.
Nyir-Bakta, 📯 Nyiregyhaza (Ts 14) 4 O.
Nyir-Bator, 📯 T Nyiregyhaza (Ts 11) 4 SO.
Nyir-Mada, Nyiregyhaza (Ts 14) 6 NO.
Nyir-Mégyes, Ujfehertó (Ts 13) 5 NO.
Nyitra Apath, Tornocz (OeSt 82) 4½ O.
Nymphenburg, *Fl.*, München (ByO 1) ¾ NW.
Nyul, Kis- u. Nagy-, Raab (OeSt 69) 1½ S.

O.

Obad, Zsebely (OeSt 121) ½ W.
Obbach, Schweinfurt (ByS 84) 1½ NW.
Obdach, *Fl.*, 📯 *Eisenw.*, Judenburg (KR 21) 2 SO, Köflach (GK 11) 2½ SW.
Obelsko, Adelsberg (OeSü 80) 2¼.
Obenbeeck, Löhne (Ha 51) ¼ N.
Oberacker, Heidelsheim (Wü 2) ⅝ O.
[1]Oberau, 📯 Salzburg (KE 45) 2 S.
[2]— i. Tirol (Gemeinde Kitzbichl), Wörgl (OeSü 180) 3 SO.
[3]— bei Goldberg, Liegnitz (BF 23, NM 33) 3 SW.
[4]— bei Lüben, Liegnitz (BF 23, NM 33) 4 N.
[5]— Meissen (LD 33) 1 NO.
[6]— (Rheininsel) Nackenheim *H** (HL 8) ¼ O.
Oberaula, Treysa (MW 8) 3 SO.
Oberbach, Biberach (Ba 161) ½ SO.
Oberbalm, Bern, *siehe Balm.*
Oberbipp, Langenthal (SC 1, 29) 12 Kil.
Oberbruch, Steinbach *H** (Ba 21) ½ W, Bühl (Ba 22) ¾ NW.
Oberburg, Burgdorf (SC 1, 34) ½ S.
— *Fl.*, 📯 Cilli (OeSü 64) 4¾ NW.
Obercysko, Kosten (OS 45) ¾ NO, Czempin (OS 46) ¾ SW.
Oberdieten, Dillenburg (KM 56) 2 NO.
[1]Oberdorf bei Langenargen am Bodensee, Friedrichshafen (Wü 52) 1 SO.
[2]— *PH (ByS 9)*, Immenstadt 1 N, Kempten 1½ S. (ByS 8. 11).
[3]— *Fl.*, 📯 Biessenhofen ¾ S, Ruderatshofen ¾ SO. (ByS 17 u. 16).
[4]— i. Württemb., Bopfingen (Wü 117) ⅛ NW.
[5]— Bleicherode (ML 29) ¾ O.
[6]— bei Stollberg in Sachsen, Lugau (SW 45) ⅜ S.
[7]— Bruck a. Mur (OeSü 40) ⅜ W.
[8]— Loitsch (OeSü 73) ½.
[9]— Liestal (SC 1, 5) 2 S.
Siehe dagegen die Station Oberdorf-Rosenthal GK 9.
Oberdurfelden, Vilbel (MW 22) 1 O.
Oberfeld, Laase (OeSü 74) 1⅓.
Oberflachs, Schinznach (SNO 2, 27) 1.
Oberförstchen, Bautzen (SO 20) ½ SW.
Oberforn, Andelfingen (SNO 2, 34) 1¼ O.
Oberg, Peine (Ha 66) 1 SO.
Obergleen, Kirchhain 2¼ SO, Neustadt 1½ S. (MW 10 u. 9).
Oberglogau, *Stadt*, 📯 Gogolin (OS 11) 3 SW.
Obergrund, Bodenbach (BN 20, OeSt 42) ¼ N.
Oberhaen, Bern (SC 1, 39) 10 Kil.
Oberhaid, Kerschbaum (KE 69) ¾ NW.
[1]Oberhausen, Bruchsal (Ba 10) 2¾ NW.
[2]— Kenzingen (Ba 35) 1¾ N.
[3]— Westheim ½ O, Augsburg ½ N. (ByS 116 u. 26.)
[4]— Landshut (ByO 10) 5¼ O.
[5]— bei Schleiden, Call (Rh 25) 1 SW.
Siehe dagegen die Station Oberhausen der BM 89, KM 11.
Oberhof, Murg (Ba 63) ½ NO, Laufenburg (Ba 64 u. 65) ½ NO.
— Breslau 1 SW, Schmolz ¾ O. (BF 1 u. 2).
— Damm bei Stettin (BSt 12) 1 N.
Oberhofen, Strasswalchen (KE 42) 1 SO.
— Thun (SC 1, 47) 1 SO.
Oberkatz, *Fl.*, Meiningen (Th 50) 1¾ NW, *siehe auch Katz.*
Oberkaufungen, 📯 Cassel (MW 1, HN 11) 1½ SO.

Oberkirch, *Stadt*, 📯 T Renchen 1⅓ SO, Appenweier 1 O. (Ba 25 u. 26).
— Sursee (SC 1,20) 2 Kil.
Oberkirchen, St. Wendel (Sa 43) 1½ NO.
— bei Meschede, 📯 Altenhundem (BM 75) 3 NO.
Ober-Laibach, *Fl.*, Laibach (OeSü 76) 2½ SW, *siehe auch Laibach*.
Oberleutensdorf, *Stadt*, 📯 Dux (AT 9) 1½ W, *siehe auch Leutensdorf*.
Oberlind, *Fl.*, Sonneberg (Th 61) ¼ S.
Oberlock, Littai (OeSü 72) ½.
Obermohr, Niedermohr (Pf 57) ⅓ NW.
Obernak, Kanizsa (OeSü 109) 1½ NW.
Obernau, Aschaffenburg (FH 10) ¾ S.
— Niedernau (Wü 138) ⅓ W.
Obernbeck, Löhne (Ha 51, KM 30) ½ N.
Obernberg am Inn, *Fl.*, 📯 Strasswalchen 6½ N, Taufkirchen 2 SW, Schaerding 2⅔ SW, (KE 42, 51 u. 52).
— *Stadt*, 📯 *proj. Stat. (ByS)* Aschaffenburg (FH 10) 2 S.
[1]**Oberndorf**, Muggensturm (Ba 17) ¾ O.
[2] — Allensbach (Ba 85) ¾ NO.
[3] — Neufahrn bei Ergolsbach (ByO 13) ¾ W.
[4] — Ottensoos (ByO 41) ¼ NO.
[5] — Osterhofen (ByO 53) 1¼ S.
[6] — am Main, Schweinfurt (ByS 84) ¾ SW.
[7] — Wetzlar (KM 60, Na 41) 1½ NW.
[8] — Münster a. St. (Sa 31) 1⅔ SW.
[9] — Braunfels ½ SO, Albshausen ½ SW. (Na 39 u. 40).
[10] — *Fl.*, Geestemünde 5½ NO, Harburg 9 NW. (Ha 40 u. 17).
[11] — 📯 Loosdorf 2½ SW, Pöchlarn 3½ S. (KE 14 u. 16).
[12] — St. Pölten (KE 12) 1 NO.
[13] — Kirchbichl ¼ SW, Wörgl ½ NO. (OeSü 179 u. 180).
[14] — bei St. Johann in Tirol, Wörgl (OeSü 180) 3½ O.
[15] — bei Ebbs, Kufstein (OeSü 178) ⅔ NO.
[16] — Alt-, Oberndorf (Wü 145) ½ SO. Essendorf (Wü 44) ½ NO.
Siehe dagegen die Stationen Oberndorf KE 66 u. Wü 145.
Oberneuland, Sebaldsbrück 1 NO, Bremen 1¼ O. (Ha 33 u. 34).
Obernfeld, Northeim (Ha 81) 4 SO.
Obernhausen, Darmstadt (HL 24, MN 5) 3 SO.
Obernkirchen, *Stadt*, 📯 Kirchhorsten (Ha 46) ¾ S, Bückeburg (Ha 47) 1 NO.
Obernsees, Bayreuth (ByO 80) 2 SW.
Obernzell, 📯 *Fabr.*, Passau (ByO 58, KE 54) 2 O.
Obernzenn, *Fl.*, 📯 Ober-Dachstetten (ByS 155) ¾ NO.
Oberode, Münden (Ha 86) 1½ SO.
Oberönz, Herzogenbuchsee (SC 1,31) 2 Kil.
Oberpleis, Mehlem (Rh 44) 1½ NO.
Oberrad, *Station (MN 19)*, Frankfurt a/M. (FH 1) ⅓ SW.
Oberried, Freiburg (Ba 39) 1⅔ SO.
Oberriedt, Scherzligen (SC 1,48) 30 Kil.
Oberrieden, Zürich (SNO 2,19) 2½ SO.
Oberrohn, Salzungen (Th 45) ½.
Oberroth, Hall (Wü 79) 1⅔ SW.
— Muggensturm (Ba 17) 1¼ O.
Oberscheiden, Niederscheiden (KM 63) ¼ W.
Oberschweig, Breitenschützing (KE 34) ½ NO.
Obersdorf, Windisch-Eschenbach (ByO 82) ¼ S.
— Trebnitz (PO 5) ¼ W.
Obershagen, Ehlershausen ¾ SO, Burgdorf 1 NO. (Ha 5 u. 4).
Obersitzko, *Stadt*, 📯 Samter 1½ N, Wronke 1⅓ O. (OS 50, 51).
Oberstadt, Themar (Th 52) ¾ N.
Oberstdorf, *Fl.*, *Stahlhammer*, Immenstadt (ByS 8) 2 SO.
Oberstoppel, Neukirchen (BbH 3) ¼ O.
Oberstreu, Meiningen (Th 50) 2½ SW.
Obersuhl, Gerstungen (HN u. Th 1) ⅓ SO.
Oberthal, St. Wendel (Sa 43) 1 NW.
Obertraubling, Mangolding (ByO 20) ½ NW.
Obertyn, *Stadt*, 📯 Korszów (LCJ 15) 2 NO.
Obervichtach, *Fl.*, 📯 Schwandorf 4 NO, Bodenwöhr 3 NO. (ByO 29 u. 60).
Oberwarth, Stein am Anger (OeSü 102) 4.
Oberwasser, Bühl (Ba 22) 1 W.
Oberweiden, *PH (KFN 47)*, Gänserndorf (KFN 5) 1⅓ SO.
Oberweis, *PH (KE 61)* Gmunden 1 N, Laakirchen ½ S. (KE 63, 60).
Oberweier, Bühl (Ba 22) ¼ W.
— Ettlingen (Ba 15) ½ S.
— Dinglingen (Ba 31) 1 NO.
[0]**Oberwern** *(ByS 281)*, Schweinfurt (ByS 84) 1 N.
Oberwiesen, Alzey (HL 44) 1 SW.
Oberwinter, *Fl.*, Rolandseck ¼ S, Remagen ⅝ N. (Rh 45 u. 46).
Oberwitz, Gogolin (OS 11) ⅝ SW).
Oberwölz, Bruck a. Mur (OeSü 40) 11⅞.
Oberwyl, Laufenburg (Ba 64 u. 65) 1⅓ N.
— Thun (SC 1,47) 4¾ SW, Basel (Ba 56, SC 1,7) 1 SW, Pieterlen (SC 1,55) 1½ SO.
Oberzell auf der Insel Reichenau, Constanz (Ba 87) NW.
— a/M., Würzburg (Ba 125, ByS 91) ½ W.
Obiedowitz, Elbe-Teinitz (OeSt 21) 2 SO.
Obiezierce, Samter (OS 50) 1½ O.
Obing, Landshut (ByO 10) 9½ S.
Oblak, Rakek (OeSü 79) 3.
Oblas, Brünn (BrR 1, OeSt 1) 7½ SW.
Oblotnitz, Pöltschach (OeSü 60) 3.
Obora, Horowitz (BW 14) 1 O.
— Skalic (OeSt 5) ½ W.
Obornik, *Stadt*, 📯 T Samter (OS 50) 2½ NO.
Obrigheim, Neckarelz (Ba 101) ⅓ N.
— i. der Pfalz, Monsheim (HL 39) ⅔ S.
Obristvy, Obristvy-Klomin (TKP 3) ¼ N.
Obrovo, Divacca (OeSü 84) 2½.
Obsendorf, Neumarkt (NM 36) 1⅔ SW.
Obstall, Spielfeld (OeSü 55) 3.
Ochlenberg, Herzogenbuchsee (SC 1,31) 6 Kil.
Ochotz, Oppeln (OS 10, RO 1) 1½ SW.
Ochsenbach, Heidelberg (Ba 3) 1 SO.
— Gross-Sachsenheim (Wü 9) 1½ NW.
Ochsenberg, Königsbronn (Wü 123) ½ NO.
Ochsenbrunn, Günzburg (ByS 107) 1½ S.
Ochsenburg, St. Pölten (KE 12) ¾ S.
Ochsenhausen, *Mineralquelle*, 📯 T Ummendorf (Wü 43) 1 O, Memmingen (ByS 213) 2⅔ NW.
Ochsenstall, Breslau (BrF 1) 2 S.
Ochsenwang, Kirchheim unter Teck (Wü 153) 1⅓ SO.
Ochtelbur, Emden (Wf 38) 2 NO.
Ochtendung, Andernach (Rh 50) 1½ SW.
Ochtersum, Hildesheim (Ha 70) ¾ S.
Ochtmersleben, Magdeb. (ML u. MH 1) 2 W.
Ochtmissen, Bardowieck (Ha 14) ¼ W.
Ochtrup, *Fl.*, 📯 Münster (Wf 20) 6 NW, Rheine (Wf 24) 2¼ W, Glanerbeek (*Niederl. St.* 2,33a) 1¾ O.
Ochtum, Vegesack (Ha 42) 1 W.
Ockenfels, Remagen (Rh 46) ¾ SO.
Ockenheim, Gau-Algesheim ½ W, Bingen ¾ SO (HL 16, 18), Bacherach (Rh 57) 1 SO.
Ockerwitz, Dresden (LD 20) ¾ NW.
Ockingen, Subigen (SC 1,50) 2 Kil.
Ocklitz, Mettkau (BF 4) ⅔ SO.
Ockrilla, Klein-, Radeberg (SO 14) 1½ NW.
— Gross-, Radeberg (SO 14) 1¼ NW.
Odagsen, Salzderhelden (Ha 80) ½ SW.
Odelshofen, Kork (Ba 156) 0,3 SO.
Odendorf, Euskirchen ⅞ O, Bonn 2¾ SW. (Rh 22 u. 42).
Odenhausen a. d. Lahn, Lollar (MW 13) ½ N.
— auf der Babenau, Lollar (MW 13) 2¼ O.
Odenheim, Langenbrücken (Ba 8) 1 SO.
[0]**Odenkirchen** *(BM 143)*, 📯 T Rheydt (BM 12) ⅔ S.
Odenspiel, Schladern (KM 48) 2 NO.
Odenthal, Mülheim a. Rhein (KM 3) 1½ NO.
Oderberg, *Stadt*, 📯 Niederfinow (BSt 64) 1¼ O, Freienwalde a. Oder (BSt 49) ½ NO.
— *Stadt*, 📯 Oderberg (Wi 9, KO 1, KN 28) ⅓ SW.
Oderin, *Brennerei*, Halle (BA 68, ML 11) ½ SO.
Odernheim, Gau-, *Fl.*, 📯 Alzey (HL 44) 1 NO.
— a. d. Glan, Sobernheim (Sa 34) 1 SO.
Odersbach, Weilburg (Sa 36) ⅜ SW.
Odersch, Ratibor (Wi 5) 3½ SW.
Oderwitz, Mittel- u. Nieder-, Ober-Oderwitz (SO 31) ¼ SO.
Oderzo, *Fl.*, Treviso (Oblt 1, 15) 3⅓ NO.
Odrau bei Ratibor, Krzizanowitz (Wi 7) 1 SO.
— (i. Oesterr. Schlesien), *Stadt* 📯 Zauchtl-Neutitschein (KFN 23) 1 NW.
Oebisfelde, *Stadt*, 📯 Helmstedt (Bs 31) 3 N.
Oecsöd, 📯 Szolnok (Ts 3) 3 SO.
Oed, Hartmannshof (ByO 38) ⅛ NO.
— bei Waldmünchen, Furth am Walde (BW 1) 2½ W.
Oedelsheim, Trendelburg (HN 18) 1¼ NO.
Oedelum, Algermissen (Ha 68) 1½ SO.
— Neu-, Algermissen (Ha 68) 1½ SO.
Oedekoven, Roisdorf (Rh 41) ¾ S.
Oedendorf, Hall (Wü 79) 1 S.
Oedernitz, Uhsmannsdorf (BG 14) 1 SW.
Oedesse, Peine (Ha 66) ¾ N.
Oedheim, Jagstfeld (Wü 60) 1 O.
Oedhütte, Furth a. W. (BW 1)
Oeding, *Fl.*, 📯 Emmerich 6 NO, Wesel 5¼ NO. (KM 41 u. 38).
Oedingen, Remagen (Rh 46) 1 NW.
Oedt, *Fl.*, 📯 Amstetten 1½ W, Aschbach ¾ N. (KE 20 u. 21).
— Kempen 1 SW, Grefrath ½ SO. (Rh 67 u. 81).
Oefingen, Immendingen (Ba 179) 1¼ N, Geisingen (Ba 181) 1¼ N.
Oeflingen, Brennet (Ba 61) 0,2 NO.
Oege, Neu-, Letmathe (BM 69) ⅓ S.
Oegeln, Jessnitz bei Guben (NM 18) 1½ W.
Oehling, Amstetten (KE 20) ⅔ SW.
Oehlstorf, Winsen (Ha 15) 2 SW.
Oehna, Bautzen (SO 20) ¾ NO.
Oehningen, Radolfzell (Ba 83) 1½ SW.
Oehnsbach, Achern (Ba 24) ½ SW, Renchen (Ba 25) ½ NO.
Oelberg, Skalitz (SNV 23) 3½ NO.
Oelbronn, Maulbronn (Wü 5) ⅓ W, Mühlacker (Wü 6) ⅔ NW.
Oelersee, Hämelerwald ¾ NO, Peine 1 NW. (Ha 65 u. 66).
Oelhütten, Stefanau (OeSt 44) ⅓ NW.
— Braun-, Müglitz (OeSt 46) 2½ S.
Oelinsweiler, Schallstadt *PH* (Ba 41) ⅓ S.
Oelkassen, Vorwohle (Bs 3) 1¼ NW.
Oels in Mähren, *Fl.*, 📯 Skalic (OeSt 5) 2½ NW.
— Alt-, *Fl.*, Bunzlau (NM 29) 2¼ N.
— Klein-, Sibyllenort (RO 15) 1 S.
— (*Dorf*), Brieg (NB 8, OS 5) 2 W.
— in Böhmen, Mastig (SNV 10) ⅜ NO.
Siehe dagegen Station Oels RO 17.
Oelsa, Löbau (SO 23) ¾ NW.
— Lang-, Uhsmannsdorf (BG 14) 2½ SW.
— Stein-, Uhsmannsdorf (BG 14) 2 SW.
Oelsberg, St. Goarshausen (Na 14) 1¼ NO.
Oelse, Striegau (BF 17) ¾ SW.
Oelsen bei Lauenstein, Pirna (SO 5) 2⅓ S.
Oelsnitz, Grossenhain (LD 36) 1¼ NO.
— bei Stollberg, Hohenstein-Ernstthal 1¼ SW, St. Egidien 1¼ SO, Lugau ⅔ SW. (SW 42, 23 u. 45).
Siehe dagegen Station Oelsnitz, SW 78.
Oelveth, Perbete (OeSt 86) 2⅓ O.
Oelzschau, Borna (SW 93) 1½ N.
Oensbach, Achern ¾ S, Renchen ½ N. (Ba 24, 25).
Oensingen, Olten 3 SW, Langenthal 2¼ NW 10 u. 1, 29).
Oenz, Nieder- u. Ober-, Herzogenbuchsee (SC 1,31) 2 Kil.
Oepfingen, *Ehingen ¾ O, Erbach 1 SW, Schemmerberg, 1 N. (Wü 172, 36, 39)
Oerkeny, 📯 Alberti-Irsa (OeSt 101) 3½ S.
[0]**Oerlenbach**, siehe ByS 283.
Oerlinghausen, *Fl.*, 📯 T Paderborn (Wf 7) 4 N, Bielefeld (KM 28) 1½ SO.
Oerner, Gross-, Eisleben (ML 22) 1⅓ N.
— Burg-, Eisleben (ML 22) 1½ N.
Oers, Tisza-, Karczag (Ts 7) 4 NW.
Oertmannsdorf, Lauban (NM 43) 1½ S.
Oeschelbronn, Niefern *PH* (Ba 151) ½ SO.
Oeschgen, Brügg (Berner Stsb. 5, 4) 4 NW.
— Säckingen (Ba 62) 1 O.
Oesede u. **Georgs-Marienhütte**, Osnabrück (Ha 57) 1⅓ S.
Oesselsse, Algermissen (Ha 68) 1 NW.
Oestinghausen, Soest (Wf 13) 1 N.
Oestringen, Langenbrücken (Ba 8) ½ N.
Oestrum, Rheinhausen (Rh 87 u. BM 105a) ½ NW, Trompet (BM 22) ½ SW.
Oetlingen, Haltingen (Ba 54) ⅜ NO.
Siehe dagegen Station Oethlingen (Wü 154)
[1]**Oetigheim**, Rastatt (Ba 18) ½ N, Muggensturm (Ba 17) ½ W.
[2]**Oetisheim**, Maulbronn (Wü 5) ½ S, Mühlacker (Wü 6) ½ NW.
Oetsch, Kölschau (Th 20) ¼ S.
Oettern, Weimar (Th 10) 1 S.
Oetting, Alt-, *Fl.*, 📯 Landshut 8 SO, Vilshofen (ByO 10 u. 55) 9 SW.
— Neu-, *Stadt*, 📯 Landshut 7½ SO, Vilshofen 8⅓ SW.
Oettinghausen (Oetinghausen) Herford (KM 29) ⅝ NW.
Oeverich, Remagen (Rh 46) 1 NW.
Oewisheim, Ober- u. Unter-, Bruchsal (Ba 10, Wü 1) 1 NO.
Ofen, Alt-, *Fl.*, Pest (OeSt 95) ⅔ N.
Siehe dagegen Station Ofen (vis à vis Pest) OeSt 95.
— (Oven) *Bloh (Ol 9) ½ N.
Offdilln, Dillenburg (KM 56) 1¾ N.
Offenau, Neckarelz (Ba 101) 1½ S.
[1]**Offenbach** a. d. Glan, Staudernheim (Sa 35) 2½ SW.

°Offenbach, Landau (Pf 39) 1/4 O.
" *Station (MN 20) Stadt*, Mainkur (FH 2) 3/4 S.
Offenlingen, Krotzingen (Ba 42) 1/4 N.
Offenhausen (bei Altdorf), Hersbruck (ByO 40) 1 S.
— *Fl.*, Gunskirchen (KE 32) 1 1/4 NW, Lambach (KE 33) 1 NW, Breitenschützing (KE 34) 1 1/4 NO.
Offenheim, Alzey (HL 44) 3/4 SW.
Offensen, Celle (Ha 6) 1 1/2 SO.
Offenthal, Langen (MN 3) 7/8 O, Messel (HL 25) 1 1/4 N.
Offingen, Markt-, Nördlingen (ByS 34) 1 1/4 N.
Siehe dagegen Station Offingen ByS 108.
Offleben, Schöningen (Bs 29) 1 O.
Offstein, Pfeddersheim (HL 38) 5/8 SW.
Ofterdingen, ✉ Rottenburg (Wü 137) 1 1/4 SO.
Ofterfingen, Erzingen (Ba 72) 3/4 O, Neunkirch (Ba 74) 1/2 SW.
Offering, Marchtrenk (KE 30) 3/4 NW.
Ofteringen, Oberlauchringen (Ba 70) 1 N.
Oftersheim, Friedrichsfeld (Ba 2, MN 16) 1 S, Heidelberg (Ba 3, MN 17) 1 1/2 SW.
Oftringen, Aarburg (SC 1, 14) 1/4 SO.
Ofzenitza, Detta (OeSt 122) 5/8 N.
°Ogulin (*US 49*), *Fl.*, ✉ T Carlstadt (OeSü 154) 4 1/2 SW.
Ogulinek, Lekenik (OeSü 150) 1 1/2.
Ohe, Ober- u. Nieder-, Unterlüss (Ha 8) 3/4 W.
— bei Hamburg, Reinbeck (BH 23) 1/2 NO.
Ohlenberg, Remagen (Rh 46) ca. 1 1/4 NO.
Ohlendorf, Winsen (Ha 15) 1 3/4 SW.
Ohlenhusen, Göttingen (Ha 84) 1 1/2 SW.
Ohlenrode, Freden (Ha 78) 3/4 SO, Kreiensen (Bs 5, Ha 79) 1 1/4 NO.
Ohlsbach, Ortenberg *H°* (Ba 158) 3/8 SO.
Ohlum, Algermissen (Ha 68) 1 1/4 NO.
Ohlweiler, Sobernheim (Sa 34) 3 NW, Bacharach (Rh 57) 3 1/2 SW.
Ohmden, Kirchheim u. Teck (Wü 153) 3/8 O.
Ohmen, Nieder- u. Ober-, Giessen (KM 61, MW 14) 4 NO.
Ohndorf, Haste (Ha 43) 1/4 SW.
Ohne, Salzbergen (Wf 25) 1 NW.
Ohodos, Lepseny (OeSü 126) 2.
Ohorn, Radeberg (SO 14) 1 1/2 NO, Bischofswerda (SO 17) 1 1/4 NW.
Ohra, Danzig (PO 74) 1/2 S.
Ohrdruf, *Stadt*, ✉ T Gotha (Th 6) 2 SO.
Ohren, Bodenbach (BN 20, SO 11a) 1 1/4 SW.
Ohringen, Hettlingen (SNO 2, 36) 1/2.
— Kl.-, Weimar (Th 10) 3/4 N.
Ohrsleben, Schöningen (Bs 29) 1 SO.
Ohrum, Wolfenbüttel (Bs 24a) 3/4 S.
Oitzen, Bevensen (Ha 11) 1 1/4 SO, Uelzen (Ha 10) 1 1/2 NO.
Okány, ✉ Mezö-Bereny (Ts 32) 3 5/8 O.
Okarben, Grosskarben (MW 20) 1/4 NO.
Okocim, Slotwina (GCL 3) 3/4 NO.
Okollo, Bromberg (PO 27) 1/4 NW.
Okopy, bed. Grenzort, Luzan (LCJ 20) 8 O.
Okresinice, Chodorów (LCJ 7) 1 1/4 NW.
Okrilla, Meissen 1/2 NO, Pristewitz 1/2 S. (LD 33 u. 14).
Ola, St. Ivan (OeSü 106) 1 1/4.
Olaszy, Bodrog-, *Fl.*, Tokaj (Ts 17) 3 NO.
Olbendorf, Grottkau (NB 5) 1 NW.
Olbernhau, *Fl.*, ✉ Chemnitz (SW 29, SO 55) 4 1/2 SO, Zschopau (SW 65) 3 SO, Wolkenstein (SW 67) 2 1/4 O, Freiberg in Sachs. (SO 51) 3 3/4 SW.
Olbersdorf, Landskron (OeSt 50) 3/8 NO.
— *Stadt*, ✉ T Leobschütz (Wi 10) 2 1/2 SW, Troppau (KFN 63) 5 NW.
— Reichenbach 3/4 O, Frankenstein 1 1/4 NO. (BF 13 u. 11).
— Zittau (SO 33) 1/4 SW.
— Gross-, Scharfenstein *H°* (SW 66) 3/8 SO.
Olbersleben, *Salpetersiederei*, ✉ Weimar 2 1/4 N, Sulza 2 3/4 NWW. (Th 10 u. 12).
Olching *PH* (*ByS 123*), Maisach 1/2 O, Pasing 1 1/2 W. (ByS 122, 125).
Olchowce, Staresiolo (LCJ 3) 1 1/4 SW.
Oldau, Celle (Ha 6) 1 1/2 NW.
Oldenburg in Holstein, *Stadt*, ✉ T Eutin (AK 22) 3 3/4 NO.
Siehe dagegen Station Oldenburg der Oldenburgischen Staats-E 1.
¹Oldendorf (bei Rinteln), *Stadt*, ✉ Bückeburg (Ha 47) 3 SO, Minden (Ha 48, KM 33) 3 1/2 SO.
² — Gr.- u. Kl.- (bei Lauenstein), Elze (Ha 75) 3/4 SW.
³ — bei Einbeck, Salzderhelden (Ha 80) 1 W.
⁴ — bei Uelzen, Suderburg (Ha 9) 1/4 O.
⁵ — Eschede 2 NW, Unterlüss 2 SW. (Ha 7 u. 8).

⁶Oldendorf, Boitzenburg (BH 19) 2 S.
⁷ — Melle (Ha 55) 5/8 NW.
⁸ — (bei Lübbecke), *Stadt*, ✉ Bünde (Ha 53) 1 3/4 NW.
⁹ — (bei Halle), Bielefeld (KM 28) 1 3/4 NW.
Siehe dagegen Stat. „Stadt Oldendorf" Bs 2.
Oldenrode, Seesen (Bs 8) 1 1/2 SW.
Oldenstadt, Uelzen (Ha 10) 1/4 NO.
Oldenswort, Harbleck (Sw 23) 1/3 NW.
Oldern, Gr.- u. Kl.-, Breslau (BF 1, NM 39) 1 1/4 SO.
Oldershausen, Winsen (Ha 15) 1 O.
Oldershausen, Kreiensen (Bs 5, Ha 79) 2 SO.
Olderup, Oster-Ohrstedt (Sw 5) 1 NW, Husum (Sw 21) 1 NO.
Oldinghausen, Herford (KM 29) 3/4 W.
Oldisleben, *Fl.*, ✉ *Salpetersiedereien u. Zuckerfabr.*, Sangerhausen (ML 24) 3 SW.
Olef bei Schleiden, Call (Rh 25) 3/4 W.
Oleschau, Hohenstadt (OeSt 48) 2 NW.
Oleschka, Dziesschowitz *H°* (OS 12) 3/4 N.
Oleschna, Blansko (OeSt 3) 1/4 SW.
Olesnitz, Schneidemühl (PO 22) 3 SO.
Oleszyce, *Stadt*, ✉ Jaroslau (GCL 19) 4 1/4 NO.
Oletzko, *Stadt*, ✉ T Insterburg (PO 58, Tl 4) 12 SO, Lyck (OpS 25) 3 NO.
Olfen, *Stadt*, ✉ Castrop (KM 16) 2 1/4 N.
Olgya, Wartberg (OeSt 78) 2 S.
°Oliva, (*BSt 38*) *Fl.*, ✉ Danzig (PO 74) 1 3/4 NW, Neufahrwasser (PO 75) 1 W.
Ollar, St. Ivan (OeSü 106) 1/2.
Ollendorf, Erfurt (Th 8) 1 3/4 NO.
Ollersdorf, Angern (KFN 6) 1/2 NO.
Ollesheim, Buir (Rh 9) 3/4 S.
Ollheim, Euskirchen (Rh 22) 1 1/4 NO, Roisdorf (Rh 41) 1 1/2 SW.
Ollsen, Winsen (Ha 15) 2 5/8 SW.
°Olm, Nieder-, (*HL 75*), *Fl.*, Mainz (HL 11) 1 SW.
— Ober-, Mainz (HL 11) 1 SW.
Olpe (*proj. Stat.*), *Stadt*, ✉ Welschenennest (BM 76) 1 1/2 SW.
Olsau i. Schlesien, Annaberg (Wi 8) 1/2 NO.
Olsberg bei Brilon, ✉ Lippstadt (Wf 10) 5 S, Altenhundem (BM 75) 6 NO.
— Nieder-Schönthal (SC 1,4) 5 Kil.
Olschau, ✉ Olmütz (KFN 58, OeSt 43) 1 3/4 SW.
Olschowa, Kandrziu (Kosel) (Wi 1) 1 3/4 NO.
Olsdorf, Roisdorf (Rh 41) 1/2 S.
Olsnitz, *Fl.*, ✉ Spielfeld (OeSü 55) 5.
Olszewko, Nakel (PO 26) 1/2 NW.
Oltaschin, Breslau (BF 1, NM 39) 3/4 S.
Oltarcz, Kanizsa (OeSü 109) 1 1/4.
Oltigen, Sissach (SC 1,7) 2 SO.
Olvenstedt, Magdeburg (ML u. MH 1) 1 NW.
Omor, Detta (OeSü 122) 5/8 SO.
Ondroko, Puszta-, Tardoskeđ (OeSt 83) 1 3/4 N.
Onnau (Ohnau), Buir (Rh 9) 1 SO.
Onod, ✉ Miskolcz (Ts 22) 2 SO.
Onstmettingen, Rottenburg (Wü 137) 3 SO.
Oosterhoat, Nymwegen (Rh 80) 5/8 NW.
°Opalenica, (*MP 9*), *Stadt*, ✉ Posen 5 SW, Kosten 4 NW. (OS 48 u. 45).
Opatitza, Detta (OeSt 122) 1/4 O.
Opeca, Fridau (OeSü 113) 1.
Opfershausen, Wasungen (Th 48) 1 1/4 SW.
Opfertshofen i. Schweiz, Thayingen (Ba 79) 1/2 NW.
Opfingen, Freiburg (Ba 39) 1 1/4 W, Schallstadt *H°* (Ba 41) 1/4 N.
Opitz, Kl. u. Gr.-, Tharandt (SO 46) 3/8 N.
Opmünden, Sassendorf (Wf 19) 1/2 S, Soest (Wf 13, BM 56) 7/8 SO.
Opocno, *Stadt*, ✉ Josefstadt (SNV 6) 1 1/2 SO.
Opocinek, Prelouc (OeSt 19) 1 SO.
Opojetz, *Kalköfen*, Nicolai (Wi 29) 1 1/4 O.
Oporowo, Bromberg (PO 27) 3 1/2 SW.
Oppach, Bautzen 2 SO, Löbau 1 1/2 SW. (SO 20 u. 23).
Oppatowitz i. Mähren, Lettowitz (OeSt 6) 1 1/2 NO.
— Tarnowitz (OS 22, RO 12) 1/2 NW.
Oppau, Oggersheim (Pf 18) 5/8 NW.
Oppeln, Geestemünde (Ha 40) 5 NO.
Siehe dagegen Station Oppeln RO 1 u. OS 10.
Oppelsdorf, Zittau (SO 33) 1 SO.
Oppenau, *Mineralbad*, *Stadt*, ✉ T Renchen 2 1/2 SO, Appenweier 2 1/2 SO, Biberach-Zell a. H. 2 1/2 NO. (Ba 25, 26 u. 161).
Oppenroth, Giessen (KM 61, MW 14) 1 1/3 NO.
Opperau, Breslau (BF 1) 3/4 SW.
Opperhausen, Kreiensen (Bs 5, Ha 79) 3/4 S.
Opperode, Ballenstedt (MH 40) 1/4 SO.
Oppersdorf, Neisse (NB 1) 1 1/2 SO.
Oppershausen, Celle (Ha 6) 1 1/2 SO.
Opperz, Neuhof (BbH 7) 1/8 S.
Opphausen, Ob.-Röblingen (ML 21) 1 S.
Oppin, *Zuckerfabr.*, Stumsdorf (ML 9) 1 SW.

Oppingen, Amstetten (Wü 31) 3/4 SW.
Oppitz, Bautzen (SO 20) 2 1/2 N.
Oppligen, Thun (SC 1,47) 1 1/2 N.
Oppolz, Kerschbaum (KE 69) 1 N.
Opponitz, Aschbach (KE 21) 3 3/4 SO.
Oppuck, Otloczyn (PO 68) 2 SW.
Oppum, Crefeld (BM 20, Rh 66) 1/2 SO.
Oppurg, Gera (SW 88, Th 31) 5 SW.
Opsen, Au (KM 49) 1/2 O.
Optschina, Sessana (OeSü 85) 1.
Oranienbaum, *Stadt*, ✉ Coswig (BA 27) 1 1/2 SW, Dessau (BA 30) 2 SO, Wittenberg (BA 9) 2 3/4 W, Gräfenhainchen (BA 11) 1 1/4 NW.
Oranienburg, *Stadt*, ✉ Bernau (BSt 2) 3 1/2 NW, Nauen (BH 4) 3 3/4 NO, Berlin (BSt 1) 4 NW.
Oranienstein, *Cadettenschule*, Diez (Na 29) 1/4 N.
Orasichi, Jaszka (OeSü 150) 1 1/2 O.
Orb. i. Bayern, *Stadt*, ✉ Wächtersbach (BbH 13) 1/2 SO.
Orbis i. d. Pfalz, Alzey (HL 44) 1 1/4 SW.
Ordange, St. Trond (Belg. Ctr. 2,16) 1/2 O.
Ordzin, Wronke (OS 51) 1/4 SO.
Orelec, Sniatyn (LCJ 18) 3 W.
Orenhoven, Trier (Sa 22) 2 1/3 N.
Oresitz, Jassenowa (OeSt 125) 1 N.
Oreszkowce, Borynicze (LCJ 6) 1 1/4 NW.
Orey-Lak, Boglar (OeSü 122) 2 1/4.
Orlamünda, *Stadt*, ✉ Apolda (Th 11) 4 1/2 S, Sonneberg (Th 61) 8 NO.
Orlau, Mähr.-Ostrau 1 1/2 O, Petrowitz 1 1/2 SW (KFN 26 u. 29).
Orle, Warlubien (PO 31) 4 SO.
Orlen, Wiesbaden (Na 1) 1 1/4 NW.
Orloff, Marienburg (PO 36) 2 3/4 N.
Orlowo, Bromberg (PO 27) 5 SO.
Ormand, Komarvaros (OeSü 119) 1 1/4.
Ormalingen, Sissach (SC 1,7) 1 O.
Ornbau, *Stadt*, Triesdorf (ByS 150) 1/2 SW.
Ornontowitz, Orzesche (Wi 23) 1/2 N.
°Orosháza, (*Alf 9*) ✉ Csaba (Ts 33) 4 1/2 SW.
Oroslavje, ✉ Zapresic (OeSü 146) 2 1/2.
Oroszi, Kis-, Gross-Maros (OeSt 90) 3/4 SO, Verőcze (OeSt 91) 1/2 SW.
Orosztony, Kanizsa (OeSü 109) 1 5/8, Gelse (OeSü 108) 1.
Orpund, Biel (SC 1,56) 5 Kil.
Orr, Longerich (Rh 61) 3/4 NO.
Orsberg, Remagen (Rh 46) ca 1 NO.
Orschel, Nieder-, Gernrode (ML 31) 1/4 S.
Orschholz, Mettlach (Sa 17) 1 NW.
Orsingen, Nenzingen (°Ba 19) 1 1/4 SW.
Orsova, Alt-, *Fl.*, ✉ T Weisskirchen (OeSt 126) 10 1/4 SO.
Orsoy, *Stadt*, ✉ T Homberg (BM 23) 1 1/2 N.
Orszowce, Sniatyn (LCJ 18) 1 1/2 O.
Ort, ✉ Riedau-Ried 2 W, Taufkirchen 1 3/4 SW (KE 49 u. 51).
— Floridsdorf (KFN 2) 3 1/4 SO.
Ortelsburg, *Stadt*, ✉ T Bartenstein (OpS 15) 10 S.
Ortenberg i. Hessen, *Stadt*, ✉ Friedberg 3 1/4 O, Nieder-Wöllstadt 4 NO. (MW 18 u. 19).
Siehe dagegen Haltestelle Ortenberg Ba 158.
Ortenburg, Vilshofen (ByO 55) 1 1/2 S.
Ortmannsdorf, Zwickau (SW 47) 1 1/4 SO.
Ortowitz, Kandrzin (Kosel) (Wi 1) 2 SO.
°Ortrand, (*CG 6*), *Stadt*, ✉ Grossenhain (LD 36) 2 1/2 NO.
Ortschwaben, Zollikofen (SC 1,38) 6 Kil.
Ortshausen, Lutter a. B. (Bs 10) 1 W.
Orvin (Ilfingen), Biel (SC 1,56) 4 Kil.
Oschatz, Alt-, Oschatz (LD 9) 1/4 SW.
Osche, ✉ Laskowitz 2 NW, Czerwinsk 3 SW. (PO 30 u. 32).
Oschersleben, Kl., Hadmersleben (MH 5) 1/8 W.
Siehe dagegen Stat. Oschersleben der Braunschweigischen E. 20.
Oschiek, Kl.-Stanisch (RO 4) 1 1/4 SW.
Oschitz i. Böhmen, *Stadt*, ✉ Liebenau (SNV 19) 2 NW, Kratzau (SO 36) 1 3/4 SW.
— bei Schleiz, Mehltheuer (SW 16) 2 1/4 NW, Reuth i. Sachsen (SW 18) 2 3/4 NW.
Oschwald, Riedtwyl (SC 1,32) 10 Kil.
Osczick, Velim (OeSt 22a) 3/8 N.
Osiec, Oświecim (KFN 35, OS 31) 1 1/4 S.
— *Fl.*, Debica (GCL 12) ca 5 S.
Siehe dagegen Station Osick PO 25.
Oskau i. Mähren, Littau (OeSt 45) 2 1/2 N.
Oskrzesince, Kolomea (LCJ 16) 1/2 S.
Osky, Moha (OeSü 136) 2 1/2.
Oslawan, (*BR 6*), Tetschitz (BR 4) 1 1/4 SW.
Oslebshausen, Bremen (Ha 34, Ol 8) 1 NW.
Oslowo, Laskowitz (PO 30) 1/2 SW.
Osmünde, Gröbers (ML 12) 1/4 N.

Osredek, Littai (OeSü 72) 2.
— **-Kaun** (OeSü 145) 3 Meilen.
Oss, Nymwegen (Rh 80) 3½ SW.
Ossahütte, Taus (BW 2) 4 SO.
Osseg (Kloster). ✉ Ullersdorf (AT 8) ⅝ SW, Dux (AT 9) ½ NW.
Ossel, Bischofswerda (SO 17) 1½ NW.
[1]**Ossendorf** bei Köln, Ehrenfeld (Rh 12) ¼ NW.
[2]— i. Westfalen, ✉ Warburg ¾ SW, Bonenburg 1 S. (Wf 1. u. 2).
[3]— i. Schlesien, Neuzelle (NM 15) ½ SW.
Ossenfeld, Dransfeld (Ha 85) ½ NO.
Ossero, *Stadt*, ✉ Triest (OeSü 89) ca 15 SO.
Ossiek, Czerwinsk (PO 32) 2 SW.
[1]**Ossig** bei Guben, Jessnitz 1 SO, Sommerfeld ¾ N. (NM 18 u. 19).
[2]— **Deutsch-**, Görlitz (BG 15) 1 SW.
[3]— **Windisch-**, Görlitz (BG 15) 1¼ SW.
[4]— bei Kostenblut, Ingramsdorf (BF 5) ¾ N.
[5]— bei Lüben, Liegnitz (BF 23, NM 33) 2½ NO.
[6]— Zeitz (Th 27) ¾ SW.
Ossingen, Andelfingen (SNO 2,34) 1.
Ossling, Radeberg (SO 14) 4½ NO.
Ossnig, Cottbus (BG 9) 1¼ S.
Ossowa, Alt-, Samter (OS 50) ¾ NO.
Ossowke, Schneidemühl (PO 22) 3½ N.
Osswitz, Breslau (BF 1) ½ NW.
Ostbevern, ✉ Münster (Wf 20) 2½ NO.
Ostdorf, Rottenburg (Wü 137) 3 SW.
Osteel, Emden (Wf 38) 3¼ N.
Ostenfelde bei Warendorf, Oelde (KM 24) ¾ NW.
Osterbrücken, Kusel (Pf 64) ½ S.
Ostercappeln, *Stadt*, ✉ Osnabrück (Ha 57) 2 NO.
Osterfeld, Sterkrade (KM 36) ¾ S.
— *Stadt*, ✉ Teuchern 1½ SW, Naumburg 2 SO, Weissenfels 2 SW. (Th 24, 14 u. 15).
Osterfingen, Schaffhausen (Ba 77) 2¼ SW.
Ostergau, Nebikon (SC 1,18) 10 Kil.
°**Osterhagen** *(Ha 92)*, Nordhausen (ML 28) 3½ NW.
Osterhausen, Gr.-, Eisleben (ML 22) 1 SW.
Osterholz, Sebaldsbrück (Ha 33) ¼ O.
Siehe dagegen Station Osterholz-Scharmbeck Ha 36.
Osterhusen, Emden (Wf 38) 1 N.
Osterledde, Ibbenbüren (Ha 61) 1 O.
Osterlinde, Wolfenbüttel (Bs 24a) 3 SW.
°**Ostermünden**, *siehe ByS 265.*
Ostern i. Grossh. Hessen, Heppenheim (MN 11) 2½ NO.
— i. Ungarn, St. Hubert ½ NO, Hatzfeld 1 NW. (OeSt 115 u. 116).
Osternberg, Strasswalchen (KE 42) 5 NW.
Osterndorf, Stubben (Ha 38) ¾ NO.
Oster-Nienburg, Cöthen (BA 33, ML 7) 1 NO.
°**Osterode** *(Bs 40)*, *Stadt*, ✉ Seesen (Bs 8) 2¾ SO, Northeim (Ha 81) 3 O.
— *Stadt*, ✉ Elbing 10¾ SO, Güldenboden 7⅔ SO. (PO 39 u. 40).
— Nordhausen (ML 28) 1 N.
Ostersode, Oldenbüttel (Ha 37) 1½ NO.
Osterwald, Neustadt a. N. (Ha 23) 1¼ SO.
— Elze (Ha 75) ½ W.
Osterwanna, Geestemünde (Ha 40) 4 NO.
Osterweddingen, Dodendorf (MH 2) ¼ S.
Osterwick, ✉ Münster (Wf 20) 4 SW.
Osterwieck, Hohenstein 1¾ NO, Praust 1½ SO. (PO 72 u. 73).
— *Stadt*, ✉ Schladen (Bs 34) 1½ SO, Mattierzoll (Bs 16) 1¼ SW, Halberstadt (MH 9) 3½ NW.
Ostheim, Hanau (BbH 17, FH 5) 1 N.
— **Gross-**, *Fl.*, Aschaffenburg (FH 10) 1¼ SW.
— a/Rhön, *Stadt*, ✉ Meiningen (Th 50) 2½ SW.
Siehe dagegen Stat. Klein-Ostheim (FH 9).
Ostiglia, *Stadt*, ✉ Mantua (Ober-Ital. 1,32) 3¼ SO.
Ostinghausen, Sassendorf ¾ N, Soest 1⅜ NO. (Wf 19 u. 13).
Ostkilver, Bruchmühlen *H*° (Ha 54) ½ NO.
Ostlutter, Lutter a. B. (Bs 10) ¼ O.
Ostönnen, Soest (Wf 13 u. BM 56) 1¾ SW.
Ostra, Ungarisch-, *Stadt*, ✉ Bisenz-Pisek (KFN 14) ½ O.
Ostrach, *Stadt*, ✉ Aulendorf (Wü 46) 2 W.
Ostrau, Polnisch-, Mähr.-Ostrau ¾ SO, Hruschau 1 SW. (KFN 26 u. 27).
— Stumsdorf (ML 9) ½ W.
— Leisnig (LD 26) ½ NW.
Siehe dagegen die Stationen Ostrau SW 41 u. KFN 26.
Ostringen, Langenbrücken (Ba 8) ¾ NO.
Ostritz, *Stadt*, ✉ Herrnhut (SO 30) 1¾ O, Zittau (SO 33) 2 NO, Görlitz (BG 15 u. SO 27) 2 SW.
Ostrometzko, Bromberg (PO 27) 2 NO, Schulitz (PO 65) 1½ NW.
Ostroppa, Gleiwitz (OS 17) ¾ SW.
Ostroschno, Ponigl (OeSü 61) ¾ Meilen.
Ostrow bei Brünn, Blansko (OeSt 3) ¾ NO.
— °Borynicze (LCJ 6) ½ O.
— Halicz (LCJ 11) 1 S.
Ostrowek, Osiek ¾ O, Nakel 2½ SW. (PO 25 u. 26).
Ostrowice, Korszów (LCJ 15) 3 NW.
Ostrowitt, Czerwinsk (PO 32) ½ SO.
Ostrowo, Nakel (PO 26) 2 NO.
— Filehne (PO 20) ¼ SO.
— *Stadt*, ✉ T Oels (RO 17) 8 NO, Rawicz (OS 37) 10 O, Breslau (RO 13, OS 1 u. 32) 12 NO.
Ostrozwitz, Bauerwitz (Wi 12) 2 NO.
Ostscheid, Löhno (Ha 51 u. KM 30) ¾ W.
Ostwethen, Szillen (Tl 3) 1 SO).
Oswald, St., ✉ Lest (KF 68) 1 NO.
— St. Lorenzen (OeSü 157) ½ Meile.
Oszechliby, Luzau (LCJ 20) 1¾ N.
Oszlan, *Fl.*, ✉ Tornocz (OeSt 82) 9 NO.
Otava, Rakek (OeSü 79) 2 Meilen.
Otersen, Verden (Ha 30) 1½ SO.
Othfresen, ✉ Salzgitter (Bs 12) ¾ S.
Othmarsingen, Wildegg 1 SO, Aarau 2½ O. (SNO 2,28 u. 2,30).
Otloczynek, Otloczyn (PO 68) ⅜ NO.
Otocac, *Fl.*, ✉ T Carlstadt (OeSü 154) 9½ SW.
Otorowo, *Fl.*, Samter (OS 50) 1½ SW.
Otrocin, Beraun (BW 16) 1 NW.
Ottakring, Wien ⅝ W, Penzing ½ N. (KE 1 u. 2).
Ottbergen, Hildesheim (Ha 70) 2½ O.
— Brakel 1¼ SO, Höxter 1¼ SW. (Wf 40 u. 42).
Otten, Ludwigsort (PO 47) 2½ SO.
Ottenau, Rastatt 1¾ SO, Muggensturm 1 O. (Ba 18 u. 17).
Ottenbach, Eislingen (Wü 27) ¾ NO.
[1]**Ottendorf**, Bunzlau (NM 29) 1¼ SO.
[2]— i. Schlesien, Greiffenberg (NM 45) ¾ S.
[3]— bei Sprottau, Waltersdorf (NZ 4) ¼ O.
[4]— Pirna (SO 5) 1 S.
[5]— Haynichen (SO 57) ¼ N.
[6]— Radeberg (SO 14) 1¼ NW.
[7]— bei Neustadt in Sachsen, Bischofswerda (SO 17) 1 S.
[8]— bei Mittweida, Oberlichtenau (SW 30) ½ N.
Ottenhagen, Löwenhagen 1 O, Lindenau ½ W. (PO 52 u. 53).
Ottenhain, Nieder- u. Ober-, Löbau (SO 23) ½ S.
Ottenhausen, Wilferdingen (Ba 145) 1 S.
— Driburg (Wf 39) 2¾ N.
— Saarbrücken (Sa 5) ¾ W.
— Emmenbrücke (SC 1, 24) 2½ NO.
Ottenheim, Dinglingen (Ba 31) 1 NW.
Ottenhöfen, Achern (Ba 24) 1½ SO.
Ottensen, Lindhorst (Ha 44) ¼.
— Altona (AK 1) ⅜ W.
Ottensheim, *Fl.*, ✉ Linz (KE 64) 1¼ NW.
Ottenstein, *Fl.*, ✉ Holzminden (Wf 43, Bs 1) 2¼ N, Vorwohle (Bs 3) 3¼ NW.
— in Westfalen, *Stadt*, ✉ Rheine (Ha 64, Wf 24) 5½ SW, Münster (Wf 20) 7 NW, Wesel (KM 38) 7½ NO.
Otterbach, Ober- u. Unter-, Neufahrn bei Ergoldsbach (ByO 13) 1¼ SW.
— **Nieder- u. Ober-**, Schaidt (Pf 42) 1 NW.
Otterberg, *Stadt*, ✉ Kaiserslautern (Pf 6) 1 N.
Otterling, Landshut (ByO 10) 3½ SO.
Otterlohe, Sauerlach (ByS 130) ¾ N.
Otterndorf, *Stadt*, ✉ T Glückstadt (EG 4) 5 NW, Geestemünde (Ha 40) 8 NO, Harburg (Ha 17) 12 NW.
Otternhagen, Neustadt a. N. (Ha 23) ½ O.
°**Ottersberg** *(KM 79)*, *Fl.*, ✉ Achim (Ha 32) 1¾ NO.
Ottersdorf, Rastatt (Ba 18) ¾ W.
Ottershausen, Lohhof (ByO 4) ¼ NW.
Ottersheim, Germersheim (Pf 33) 1¾ SW
— Monsheim (HL 39) 1 W.
Otterskirchen, Vilshofen (ByO 55) 1 SO.
Ottersleben, Gr.- u. Kl.-, *Zuckerfabr.*, Magdeburg ¾ SW, Langenweddingen 1½ NO. (MH 1 u. 3).
Otterstadt, Speyer (Pf 29) 1 N.
Otterstedt, Achim (Ha 32) 2 NO.
— — °Wasserthalleben (Nordh.-Erf. 6). ¼ N.
Ottersthal, Gloggnitz (OeSü 27) 1½ SW.
Ottersweier, *PH*, Bühl (Ba 22) ½ SW.
Otterwisch, Borna 1½ NO, Grimma 1⅛ SW, Naunhof 1 SW. (SW 93, LD 23 u. 21).
Ottitz, Mittel-, Ratibor (Wi 5) ½ SW.
— **Neu-**, Ratibor ¾ SW.
— **Nieder-**, Ratibor ¾ SW.
— **Ober-**, Ratibor ¾ SW.
Ottlaka, Kotegyháza (Ts 34) 1¼ SO.
Ottlau, Czerwinsk (PO 32) 3½ SO.
Ottleben, Wegersleben ⅝ N, Oschersleben 1¼ NW. (Bs 19 u. 20).
Ottmachau, *Stadt*, ✉ Neisse (NB 1) 1½ W, Frankenstein in Schlesien (BF 11) 4¾ SO.
Ottmanach, Klagenfurt (OeSü 166) 1 NO.
Ottmaring, Osterhofen (ByO 53) ¾ NW.
— Stierhof (ByS 117) ½ NO.
Ottmarsbocholt, ✉ Rinkerode (Wf 18) 1½ W.
Ottmarshausen, Ober- u. Unter-, Bobingen ½ SO, Westheim ¼ N. (ByS 24 u. 116).
Ottmuchow, Tworog (RO 10) ¾ NW.
Ottmuth, Gogolin (OS 11) ½ W.
Ottnang, Attnang (KE 36) 1½ NW.
Ottobeuern, *Stadt*, ✉ Memmingen (ByS 213) 1¼ SO.
Ottok, Gross-, Adelsberg (OeSü 80) ¼ NW.
— ✉ Laibach (OeSü 76) 5¾.
Ottorowo, Schulitz (PO 65) ¾ W.
Ottoschwanden, Kenzingen (Ba 35) 3 SO.
Ottstedt am Berge, Weimar (Th 10) 1¼ SO.
Ottweiler, Klein-, Bexbach (Pf 1) ¾ O.
Siehe dagegen Station Ottweiler der Rhein-Naheb. 44.
Ottwitz, Breslau (BF 1, OS 1) 1 O.
Ottynlowice, Chodorow (LCJ 7) ½ NW.
°**Ottucz** siehe MP 11.
Otze, Ehlershausen ½ S, Burgdorf ½ N. (Ha 5 u. 4).
Otzenhausen, *Eisenhütte*, Türkismühle (Sa 42) 1½ NW.
Otzing, Plattling (ByO 51) 1 SW.
Ovelgönne, *Stadt*, ✉ Oldenburg 4¼ NO, Vegesack 3¼ NW. (Ol 1 u. Ha 42).
Ovelgünne, Magdeburg (ML u. MH 1) 3¼ W.
Ovenhausen, Höxter (Wf 42) ¾ W.
Overath, ✉ Mülheim a. Rh. (BM 100 u. KM 3) 2¾ SO.
Overhagen, Benninghausen (*H*° Wf 11) ⅜ NO.
Oversee, Tarp (Sw 8) ½ NO.
Overwinden, Landen (AM 19) ½ NW.
Owen, *Stadt*, ✉ T Kirchheim unter Teck (Wü 153) ⅞ S.
Owingen, *Fl.*, Stockach (ByS 192) 2 SO.
Owinsk, *Fl.*, Posen (OS 48) 1¾ NO.
Owisheim, Ober-, *Fl.*, Heidelsheim ⅞ NO.
— **Unter-**, Heidelsheim ⅝ NO. (Wü 2).
Oxhöft, Neufahrwasser (PO 75) 2½ NW.
Oyas (Ojas), Liegnitz 1 SO, Neuhof ⅜ NO. (BF 23 u. 21).
Oybin, Zittau (SO 33) 1 SW.
Oyeleszyno, Samter (OS 50) 2 O.
Oyle, Nienburg (Ha 26) ½ W.
Oyten, Achim (Ha 32) ½ N.
Oyterdamm, Sebaldsbrück (Ha 33) ½ O.
Ozd, *Eisenwerk*, Kiss-Terenne (UN 13) 8 NO.
Ozora, *Fl.*, Lepseny (OeSü 126) 4 Meilen.

P.

Paaren, Nauen (BH 4) 1¼ NO.
Paarstein, Angermünde (BSt 6) 1½ SO.
Pabbeln, Stallupönen (PO 62) 5 SO.
— Stallupönen (PO 62) 2 W.
Pabstdorf, Jerxheim (Bs 17) ¾ SO.
— Königstein ½ SO, Krippen (Schandau) ¾ W. (SO 8 u. 9).
Pabstleithen, Oelsnitz (SW 78) 1½ S.
Paceritz, Turnau (SNV 17 u. TKP 12) ⅝ NW.
Pachern, *Eisenw.*, Scheifling (KR 28) ¾ NW.
Pachholz, Salurn (OeSü 207) ½.
Packhausen, Braunsberg (PO 44) 3 SO.
Pacsa i. Ungarn, St. Mihaly (OeSü 208) ¾ SO.
Pade, ✉ Gr. Kikinda (OeSü 214) 4 W.
Padersberg, St. Goarshausen (Na 14) ½ SO.
Padesch, Divacca (OeSü 84) 3.
Padingbüttel, Geestemünde (Ha 40) 2½ N.
Padrt, *Eisenhammer*, Rokitzan (BW 11) 3½ SO.
Paetschow, Züssow (BSt 56) 1¼ W.

Pätz, Königs-Wusterhausen (BG 3) 1¼ S.
Paetzig, Angermünde (BSt 6) 1¼ SO.
Paffendorf bei Bergheim, Horrem (Rh 10) 1½ NW.
Pagelienen, Insterburg (PO 58, Tl 4) 1 N.
Pahnitzsch, Borsdorf *H*¹ (LD 2) ¼ N.
Pahlowitz, Liegnitz (BF 23, NM 33) ¾ SW.
Paiuten (Pointen), *Fl.*, ♉ *Glashütte*, Regensburg (ByO 22) 3 W.
Paitzdorf, Ronneburg (SW 87) ½ SO.
Paka, Alt-, Paka (OeSt 105) ¼ SO.
— **Neu-**, (*SNV 12*), *Stadt*, ♉ Paka (OeSt 105) ¾ SO, Falgendorf (SNV 11) ¾ SW.
Pakalnischken, Trakehnen (PO 61) ¾ SO.
Pakony, Üllö (OeSt 98) 1½ SO.
Pakosc, *Stadt*, ♉ Bromberg (PO 27) 5 S.
Pakozd i. Ungarn, Dinyés (OeSü 84) ¼.
Pakrac i. Slavonien, *Stadt*, ♉ T Kottori (OeSü 117) 18 SO.
Paks, *proj. Stat.*, *Fl.*, ♉ Pest (OeSt 95) 12 SW, Stuhlweissenburg (OeSü 128) 9 SO.
Pal, Major-, Lepseny (OeSü 126) 3.
— **Sz.**, Sz. Miklos (OeSt 68) 2 O.
Palanka, Weisskirchen (OeSt 126) 1½ SW.
— a. d. Donau, *Fl.*, ♉ Szegedin (OeSt 110) 15 SW.
Paleje i. Krain, St. Peter (OeSü 82) 1½.
Palenberg, *PH*, (BM 6) Geilenkirchen ½ S, Herzogenrath 1 N. (BM 5. 7).
Pallersdorf, Strass-Sommerein (OeSt 66) 1 NO.
Pallowitz, Orzesche (Wi 23) 1½ SW.
Palma nuova, *Stadt*, ♉ T Sagrado (OeSü 174) 1¼ NW.
Palmbach, Durlach (Ba 13) ¾ SO.
Palmersheim, Euskirchen (Rh 22) ¾ SO.
Palota, ♉ Moha 2 SW, Stuhlweissenburg 3 W. (OeSü 136 u. 128).
Siehe dagegen Station Palota OeSt 94.
Palotas, Szanto (UN 11) ½ NW.
Palschau, Dirschau (PO 34) 1½ NO.
Pal-Télez, Szanto (UN 11) ¼ NW.
Pama, Zurndorf (OeSt 65) 2½ N.
Pammern, Wolitnick (PO 46) ¼ SW.
Pammin, Arnswalde (OS 57) 1¼ NO.
Pampan, Gr. u. Kl.-, Schwarzenbeck (BH 21) ¾ NO.
Pamplitz, Brieg (NB 8, OS 5) ¾ SW.
Pampow i. Pommern, Löcknitz (BSt 62) 1½ N.
— i. Mecklenburg, Teterow (FF 3) ½ SO.
Pancova (Pancsova), *Stadt*, ♉ T Bazias (OeSt 127) 6 NW, Sissek (OeSü 151) 45 SO.
Pand, Pilis (OeSt 100) ½ N.
Pangritz, Elbing (PO 39) ½ W.
Panigrodz, Nakel (PO 26) 3 SW.
Paniow, Gross-, Orzesche (Wi 23) ¾ N.
Pankuin, Gr. u. Kl.-, Belgard (BSt 21) ½ N.
— ♉ Cöslin (BSt 24) 2¾ O.
Pankota, *Fl.*, ♉ Kurtics 4 SO, Arad 4 NO. (Ts 36 u. 37).
Pankow, Berlin (BSt 1) ¾ N.
Pankratz, Grottau 1 S, Kratzau 1¼ W. (SO 34 u. 36).
Pankrazzeche, *Kohlenw.*, Nürschau (BW 6) ½ N.
Pannesheide, Kohlscheidt (BM 4) ¼ W.
Pannewitz, Bischofswerda (SO 17) 1¾ NO.
— bei Königswartha, Bautzen (SO 20) 1¼ NW.
Panschwitz, ♉ Bischofswerda (SO 17) 1½ N, Bautzen (SO 20) 2 NW.
Pansdorf, Liegnitz (BF 23, NM 33) ½ NW.
Pansfelde, Ballenstedt (MH 40) 1 S.
Pansin, Stargard i. Pommern (BSt 14) 1½ NO.
Panthen, Liegnitz (BF 23, NM 33) ½ NO.
Pantheuau, Haynau 1 SO, Liegnitz 1½ NW. (NM 31 u. 33).
Panzerin, Labes 1½ NO, Schivelbein 1¾ S. (BSt 18 u. 19).
Panzing, Landshut (ByO 10) 5 SO.
Panzkau, Neumarkt (NM 36) 2 SW.
Papa, *Fl.*, ♉ T Raab (OeSt 69) 4 SW.
Paparzin, Terespol (PO 29) 3½ SO.
Papau, Thorn (PO 67) 1 NO.
Papenbeck, Pasewalk (BSt 50) ½ O.
Papendorf, Pasewalk (BSt 50) ¼ SW.
Papitz bei Cottbus, Vetschau (BG 8) 1¼ O.
— Schkeuditz (ML 13) ½ SO.
Paplacken, Norkitten (PO 57) 1 N.
Paplauken, Wolitnick (PO 46) 1¼ S.
Papowo, Terespol (PO 29) 3 SO.
Pappendorf, Hainichen (SO 57) ½ NO, Rosswein (LD 29) ¾ S.
***Pappenheim**, (*ByS 249*) *Stadt*, ♉ Harburg i. Schwaben (ByS 32) 4 NO, Gunzenhausen (ByS 39) 3¾ SO, Wassertrüdingen (ByS 37) 3¾ SO, Pleinfeld (ByS 41) 2 S.
Pappkörmesd. Wartberg (OeSt 78) ⅜ SO.
Paprotzan, *Hüttenw.*, Nendza (Wi 4) 2 O.

Parád, *Badeort*, Kiss-Terenne (UN 13) 2½ SO.
Paradeningken, Norkitten (PO 57) ¼ SO.
Paradies, Soest (Wf 13 u. BM 56) ¾ SW.
Parchau, Haynau (NM 31) 3 N.
— bei Magdeburg, Burg (BPM 13) 1 N.
Parchen, Bodenbach (OeSt 42) 1½ O.
— Genthin (BPM 11) 1 SW, Güsen (BPM 12) 1½ NO.
Parchim, *Stadt*, ♉ T Ludwigslust (BH 15) 3½ NO, Blankenberg (Mk 6) 6½ SO, Schwerin (Mk 9) 5½ SO, Güstrow (FF 1, Mk 12) 7¼ SW.
Parchwitz, *Stadt*, ♉ T Liegnitz 2¼ NO, Spittelndorf 1 N. (NM 33 u. 34).
Pardany (Bardany), *Fl.*, ♉ Temesvar (OeSt 119) 4 SW, Saagh (OeSt 120) 3½ SW, Gyertyamos 4 S. (OeSt 117).
Parensen, Nörten ¼ S, Göttingen 1¼ N. (Ha 82 u. 84).
Parenzo, *Stadt*, ♉ T Triest (OeSü 89) 6¾ SW.
Parey, ♉ Güsen (BPM 12) ½ N.
Pargow, Tantow (BSt 9) ¾ O.
Parkany, *Fl.*, Gran-Nana (OeSt 88) ½ S.
Parkentin, Rostock (Mk 1) 1½ W.
Parkstein, Alten-, Parksteinhütten (ByO 74) 1¼ NO.
— *Fl.*, Parksteinhütten (ByO 74) ⅞ O. Neustadt a. W. (ByO 81) 1 W.
Parkstetten, Straubing (ByO 47) ⅝ NO.
Parlin, Terespol (PO 29) 1½ SW.
Parnehnen, Wehlau (PO 55) 2 NO.
Parnik, Böhm.-Trübau (OeSt 11) ¼ N.
Parnow, Cöslin (BSt 24) 1¼ SW.
Parsberg, *Fl.*, ♉ Regensburg 5½ NW, Amberg 6¼ SW. (ByO 22 u. 32).
Parschau, Simonsdorf (PO 35) 1½ N.
Parschlug, Kapfenberg (OeSü 39) ¾ NW.
Parschnitz, Trautenau (SNV 28) ½ NO.
Parsow, Corlin (BSt 41) 1¼ NO.
Partenheim, *Fl.*, Mainz 2 SW, Ingelheim 1½ SW. (HL 11 u. 15).
Partenkirchen, *proj. Stat.*, ♉ Peissenberg (ByS 199) 5 S.
Partheinen, Wolitnick (PO 46) ½ SW.
Partos, Detta (OeSt 122) 1 S.
Paruschowitz, *Hüttenwerk*, Rybnik (Wi 20) ½ O.
Parwinen, Judschen (PO 59) ¼ S.
Pasching, Hörsching (KE 29) ½ N.
Paschkenwitz (Paschkewitz), Schebitz (OS 33) 1½ O.
Paschkowitz, Oschatz (LD 9) 1½ SO.
Paschleben, Gross-, Cöthen (MH 7) ½ NW.
— **Klein-**, Cöthen 1 NW, Biendorf ½ NO. (MH 7 u. 33).
Pasieczna, Stanislau (LCJ 13) ½ W.
Pasieka, Lemberg (GCL 29, LCJ 71) ½ SO.
Paskau, *Fl.*, ♉ Schönbrunn 1½ SO, Mähr. Ostrau 1¾ S. (KFN 25 u. 26).
Pass, Grottau (SO 34) ½ S.
Passail, *Fl.*, ♉ Mixnitz 1 O, Frohnleiten 1½ NO. (OeSü 42 u. 43).
Passarge, Alt- u. Neu-, Braunsberg (PO 44) ¾ NW.
Passariano, Codropio (Ober-Ital. 1,6) ¾ SO.
Passau (Ilzstadt), Passau (ByO 58, KE 54) ⅜.
Passenheim, *Stadt*, ♉ Bartenstein (OpS 15) 9 S.
Passentuin, Gr.-Rambin (BSt 20) ½ S.
Passin, Lutzow (Mk 3) ⅞ N.
Pastow, Rostock (Mk 1) ¾ O.
Patahaza, Raab loco (OeSt 69).
Patak, Saros-, *Fl.*, ♉ Tokay (Ts 17) 3½ NO.
Pataleon, St. Valentin (KE 24, KR 1) 1 NO.
Patas, Raab (OeSt 69) 1½ NO.
Paternion, *Fl.*, ♉ Villach (OeSü 171, KR 39) 2 NW.
Patersberg, St. Goarshausen (Na 14) ¼ NO.
Patersort, Ludwigsort (PO 47) ½ NW.
Paterswalde, Wehlau (PO 55) ½ S.
Pathendorf, Obernigk (OS 34) 1¼ W.
Pátká, Raab (OeSt 69) 2 S.
Patranken, Kobbelbude (PO 48) ½ SW.
Patschin, Gleiwitz (OS 17) 2 N.
Patschkau i. Schlesien, *Stadt*, ♉ T Frankenstein (BF 11) 3 SO, Neisse (NB 1) 3¼ W.
Pattendorf, Neufahrn bei Ergoldsbach 1¼ W, Landshut 3 N. (ByO 13 u. 10).
Pattensen, *Stadt*, ♉ Rethen (Ha 73) ¾ SW.
— — ♉ Stelle 1 S, Winsen 1⅛ W. (Ha 16 u. 15).
Patzau (Pacov), *Stadt*, ♉ Budweis (KFJ 23) 9 NO, Prag (BW 22) 11 SO.
Pauchow, Vorstadt von Königgrätz (SNV 3)
Paul, St.-, Cilly (OeSü 64) 2¼ W.
— *Fl.*, Unter-Drauburg (OeSü 161) 2½ NW.
Paulina, Nakel (PO 26) ½ S.

Paulis, ♉ Versecs (OeSt 124) ¾ SW.
— *PH* (*Si 3*), Gyorok (Si 2) 0,9 O.
Paulsdorf, Alt- u. Neu-, Reichenberg in Böhmen (SO 38, SNV 22) ¼ NW.
— **Wendisch-**, Löbau (SO 23) ¾ NO.
— **Deutsch-**, Reichenbach (SO 25) ½ SO, Görlitz (SO 27, BG 15) 1½ SW.
Paulstern, *Gypsmühle*, Berlin (BH 1) 1½ W.
Pausa *Stadt*, ♉ Mehltheuer (SW 16) ¾ NW.
Pausin bei Nauen, Seegefeld 1½ NW, Nauen 1½ NO. (BH 3 u. 4).
Pausitz, Riesa (LD 11) 0,3 S.
Pavlov (Pawlow), Müglitz (OeSt 46) ¾ SW.
Pawelcze, Stanislau (LCJ 13) 1¼ W.
Pawellau, Gellendorf (OS 35) 2 SO.
Pawlau, Ratibor (Wi 5) 1¼ W.
Pawlowitz i. Mähren, ♉ T Saiz (KFN 50) 1½ NO.
— Polnisch-Lissa (OS 40) 1½ O.
Pawlowo, Bialosliwe (PO 24) 3½ SO.
Payerne (Peterlingen), *Stadt*, ♉ Bern (SC 1, 39) 9 SW.
Pazmand, Nyek (OeSü 130) 1 SW.
Pazua, Szt.-, Gr.-Kikinda (OeSt 114) 16 S.
Pecek, Podiebrad (OeSt 23) unm.
Pech, Godesberg (Rh 113) ¾ SW.
Pechau, Magdeburg (ML u. MH 1) 1 SO.
Pechern, Rietschen (BG 13) 2 NO.
Pechhof, *Parksteinhütten*, (ByO 74) ¼ S.
Pechtelsgrün, Lengenfeld (SW 72) ½ NO.
Peckatel, Schwerin (Mk 9) 1½ SO.
Peckelsheim, *Stadt*, ♉ Bonenburg (Wf 2) 1 NO, Willebadessen (*H* Wf 4) 1¼ SO, Brakel (Wf 40) 2¼ SW.
Pecounegg, Cilli (OeSü 64) ⅜.
Pecs, Uj-, *Stadt*, ♉ Temesvar 2½ SW, Saagh 1¼ SW. (OeSt 119 u. 120).
Pecska, Magyar u. Racz-, *Stadt*, ♉ Arad (Ts 37. Si 1) 2½ W.
Pécsvár, *Fl.*, ♉ Ueszög (Fünfkirchen) (MF 6) 2½ NO.
Peczenizyn, *Fl.*, Kolomea (LCJ 16) 1 SW.
Pedena, *Stadt*, ♉ Triest (OeSü 89) 8 SO.
Peenemünde, Wolgast (BSt 61) 1¼ O.
Péér (Per), Raab (OeSt 69) 2 SO.
Peetzen, Bückeburg (Ha 47) ½ NW.
Pegau, *Stadt*, ♉ Kieritzsch (SW 4) 1¾ W, Zeitz (Th 27) 2 NO, Leipzig (LD 1. SW 1) 2¾ SW.
Siehe dagegen Station Peggau OeSü 44.
Pegelow, Trampke (BSt 15) ¾ SW. Stargard i. Pommern (BSt 14) 1 NO.
Pegnitz, *Stadt*, ♉ Bayreuth 3 SW, Amberg 6 NW. (ByO 80 u. 32).
Pehlitz, Woldenberg 1½ W, Friedeberg 2½ N. (OS 55 u. PO 16).
Pehsken, Czerwinsk (PO 32) 1½ NO.
Peilau, Ober-, Gnadenfrey (BF 12) ⅛ N.
Peilenstein i. der Steiermark, *Fl.*, Pöltschach (OeSü 60) 4 S.
Peilstein, *Fl.*, ♉ Linz (KE 64) 6 NW.
Peiperz, Bodenbach (OeSt 42) ¼ NW.
Peisching, Neunkirchen (OeSü 24) ⅜ O.
Peiskern, Ohlau (OS 4) 1½ W.
Peiskersdorf, Faulbrück ¾ S, Reichenbach i. Schles. ¾ W. (BF 14 u. 13).
Peiskretscham, *Stadt*, ♉ Gleiwitz 2 N, Keltsch 3 SO. (OS 17. RO 9).
Peissen, Ober- u. Unter-, Bernburg (MH 32) ¾ S.
Peisterwitz, Ohlau (OS 4) 1 NO.
***Peitz**, (*HSG 20*) *Tuchfabr.*, *Stadt*, ♉ T Cottbus (BG 9) 1¾ NO, Guben (NM 17) 3½ SW.
Peitzkofen, Strasskirchen (ByO 49) ¼ SW.
Peklow, Liebstadl (SNV 13) 1 SW.
Pel, Also-, Neuhäusel (OeSt 85) 3½ N.
Pél, Nagy-, Ketegyhaza (Ts 34) 2½ NO.
Pelechow, Eisenbrod (SNV 15) ⅜ S.
Peleschan, Turnau (SNV 17. TK 12) ¼ SO.
Pelkum, Hamm (BM 95, KM 21, Wf 15) ½ SW.
Pellen, Heiligenbeil (PO 45) 2½ SO.
Pellendorf (*OeSt 56*), Himberg (OeSt 57) ¾ NO.
Pelleningken, Insterburg (PO 58. Tl 4) 1 NO.
Pellestrina, Venedig (Ob.-Ital 1, 19) 2 SW.
Pellingen, Wiltingen (Sa 20) 1 NO.
Pelonken, Danzig, (PO 74) 2 NW.
Pelsin, Anklam (BSt 55) ¾ S.
Pempelfort, Vorstadt von Düsseldorf (KM 7. BM 29) ½ NO.
Penig, *Stadt*, ♉ T Altenburg 2½ SO, Chemnitz 2¾ NW. (SW 6 u. 29).
Penken, Kobbelbude (PO 48) 2½ SO.
Penkendorf i. Schlesien, Saarau (BF 6) ¾ S.
Penkon (Pencun), *Stadt*, ♉ Tantow (BSt 9) 1½ NW.

Pennigbüttel, Osterholz-Scharmbeck (Ha 36) ½ N.
Pensau, 📯 Schulitz (PO 65) 2 NO.
Penskowo, Krenz (PO 19) 1 SO.
Penting, Bodenwöhr (ByO 60) 1½ NO.
Pentrup, Greven (Wf 21) 1 N.
Penz, Waitzen (OeSt 92) 1½ NO.
Penzin, Blankenberg (Mk 6) 3/8 SO.
Penzlin, *Stadt*, 📯 Neubrandenburg (FF 7) 2 SW.
Penzling, Osterhofen (ByO 53) 1⅛ W.
Perbersdorf, Spielfeld (OeSü 55) 1 NO.
Perchtoldsdorf, *PH* (OeSü 8)*, 📯 Liesing 3/8 S, Brunn ½ N. (OeSü 7, 9).
Perding, Wildon (OeSü 51) 2.
Perdöhl i. Mecklenburg, Brahlsdorf (BH 18) 2 NO.
Péred, Sellye (OeSt 81) ¾ SW.
Peremarton, Lepseny (OeSü 126) 2 N.
Perezow, Kolomea (LCJ 16) 1 O.
Perg, *Fl.*, 📯 Enns 1½ NO, Linz 3½ SO, Oberndorf 2½ SO. (KE 25, 64 u. 66).
Pergine (Bersine), *Fl.*, 📯 T Trient (OeSü 210) 1¼ O.
Peritzsch, Posthausen (LD 3) ¾ N.
Perjámos, *Stadt*, 📯 Hatzfeld (OeSt 116) 4 NO, Temesvar (OeSt 119) 5 NW, Arad (Ts 37, Si 1) 6 SW, Gr.-Kikinda (OeSt 114) 7 NO.
Perkallen, Gumbinnen (PO 60) 1 SO.
Perkam, Geiselhöring (ByO 16) 3/8 NO.
Perkata, Nyek (OeSü 130) 2½ O.
Perkoszova, Detta (OeSt 122) 1 SO.
Perkove, Moravitza (OeSt 123) 1 N.
Perkuiken, Tapiau (PO 54) 2¼ N.
Perl, Ober- u. Nieder-, 📯 T Benrig-Saarburg 3 SW, Mettlach 2½ W. Merzig 3¾ NW. (Sa 19, 17 u. 16).
Perlach München (ByO 1) 1 SO.
Perleberg, *Stadt*, 📯 T Wilsnack 2 NW, Wittenberge 1½ NO. (BH 10 u. 11).
Perlesreuth, *Fl.*, 📯 Passau (ByO 58. KE 54) 3¼ N.
Perlmoos, Wörgl (OeSü 180) 1.
Perlowey, Bursztyn (LCJ 10) 1 SO.
Permani, 📯 St. Peter (OeSü 82) 6 SO.
Perna, Brandeis (OeSt 13) ¼ SO.
Pernau, Steinamanger (OeSü 102) 2.
Pernegg, *Serpentinbrüche* Pernegg (OeSü 41) 5.
Perpolken, Lindenau 2½ NO, Tapiau 2 NO. (PO 53 u. 54).
Perscheid, Oberwesel (Rh 56) 1 SW
Perschen, Nabburg (ByO 69) ¼ N.
Persenbeug, *Fl.*, 📯 Kemmelbach (KE 18) ¾ NW.
Pertisau, Jenbach (OeSü 183) 1.
Pertolzhofen (Bertholdhofen), *Waffenhammer*, Nabburg (ByO 69) 1¼ O.
Perutz, Lobositz (OeSt 38) 3½ W.
Perwitten, Kobbelbude (PO 48) ¾ SW.
Pery (Budrich), Biel (SC 1. 56) 8 Kil.
Pescenica, Lekenik (OeSü 150) ½.
Pesch, Cöln 1¼ NW, Longerich ¼ W. (Rh 13 u. 61).
Peschenova, Mokrin (OeSt 113) 1¼ NW.
Peschicken, Stallupönen (PO 62) ¾ O.
Peseckendorf, Hadmersleben (MH 5) ¼ N.
Pessin, Paulinenau (BH 5) ¾ SW.
Pest, Neu-, *Fl.*, 📯 T Pest 1 N, Palota ¼ W. (OeSt 95 u. 94).
Pesterwitz, Dresden (SO 1. LD 20) ½ S.
Pestlin, Marienburg (PO 36) 2½ S.
Peszak, Hatzfeld (OeSt 116) 2½ N.
Peteline, St. Peter (OeSü 82) ¼.
[1]**Peter, St.-** (Schleswig), Tönning (Sw 24) 2½ W.
[2] —— *Bergwerk*, Stockhausen (Na 38) 1 NW.
[3] —— **St.-**, Nürnberg (ByO 45) ¼ SO.
[4] —— **St.-**, Kleinmünchen (KE 27) ½ N.
[5] —— **St.-**, Leoben (KR 52. OeSü 218) 1 NW.
[6] —— **St.-**, bei Graz, Puntigam (OeSü 49) ½ NO.
[7] —— **St.-**, Marburg an der Drau (OeSü 57) 5/8 SO.
[8] —— **St.-**, Pöltschach 4 SO, Vidom 2 NO. (OeSü 60 u. 144).
[9] —— **St.-**, im Saunthale, Cilly (OeSü 64) 1½ NW.
[10] —— **Szt.-**, *Fl.*, Wieselburg (OeSt 67) 1 S.
[11] —— **Szt.-**, Neuhäusel 1½ S, Perbete 2 W. (OeSt 85 u. 86).
[12] —— **Szt.-**, Miskolcz (Ts 22) 2 SO.
[13] —— **Szt.-**, Neu-Szöny (OeSt 72. OeSü 141) 1½ N.
[14] —— **St.-** (bei Stuhlweissenburg), Martonvasar (OeSü 131) 1.
[15] —— **St.-** bei Klagenfurt, Grafenstein (OeSü 165) ½ N.
Siehe dagegen die Station St. Peter (Krain), der Oesterr. Südbahn (82) u. St. Peter (Oesterr.) der Kaiserin Elisabeth-Bahn (23).
Peterheide (*Bergw.*), Mechernich (Rh 24) ½ S.
Peterhida, Babocsa (OeSü 224) ½ S.
Peteri, Puszta-Peteri (OeSt 107) 1 N.
Peterkau, Altfelde (PO 37) 8 SO.
Petersberg, Fulda (BbH 6) ¼ O.
—— Stumsdorf (ML 9) 1 W.
[1]**Petersdorf, Gross-**, 📯 Steinamanger (OeSü 102) 3.
[2] —— Budigsdorf (OeSt 49) ½ SO.
[3] —— Landsberg (BA 16) ca. ½ N.
[4] —— bei Warmbrunn, Reibnitz 2 S, Hirschberg 2 SW, Alt-Kemnitz 1½ SO. (NM 48. 49 u. 47).
[5] —— Haynau (NM 31) ½ SW.
[6] —— Breslau (NM 39. OS 1) 1¼ N.
[7] —— bei Sagan, Buchwald (NZ 6) ½ NO.
[8] —— Gleiwitz (OS 17) 5/8 N.
[9] —— **Gr.-**, 📯 Soran 2½ SW.
—— **Kl.-**, Soran 2 SW. (NM 22).
[10] —— Briesen (NM 9) ¾ NO.
[11] —— bei Parchwitz, Spittelndorf (NM 34) ¼ S.
[12] —— in Böhmen (bei Gabel), Grottau 1½ SW, Zittau 1½ SW. (SO 34 u. 33).
[1]**Petershagen**, Briesen (NM 9) 1½ NO.
[2] —— *Stadt*, 📯 Minden (Ha 48 u. KM 33) 1½ N.
[3] —— bei Alt-Landsberg, Straussberg (PO 3) ½ SW.
[4] —— Casekow (BSt 8) ½ N.
[5] —— Greifswald (BSt 57) 1 W.
Petershain, Uhsmannsdorf 1¾ W, Görlitz 2½ NW. (BG 14 u. 15).
Petershof, Frankfurt a. O. (NM 11. PO 71) 1 NO.
—— Zawadzki (RO 7) 3/8 N.
Peterskirchen, Landshut (ByO 10) 8¼ SO.
Peterslahr, Neuwied (Rh 51) 3 N.
Petersthal, Heidelberg (Ba 3 u. 90) 9/10 NO.
—— *Badeort*, 📯 Appenweier 2¾ SO, Renchen 3 SO. (Ba 26. 25).
Peterswald, Mähr.-Ostran 1½ O, Hruschau 1 SO. (KFN 26 u. 27).
—— 📯 Bodenbach (OeSt 42) 2¼ W, Aussig (OeSt 40 u. AT 1) 2 NW, Pirna (SO 5) 2½ S.
Peterswaldau, T Reichenbach (BF 13) ¾ SW.
Peterswalde, Braunsberg (PO 44) 2½ SO.
—— Marienburg (PO 36) 2 SO.
—— Pasewalk (BSt 50) 1 NO.
Péterszeg, **Szt.-**, Berettyo-Ujfalu (Ts 40) 1 NO.
Peterur, **St.-**, St. Mihaly (OeSü 208) 1 O.
Petervasar, *Stadt*, 📯 Kiss-Terenne (UN 13) 2⅝ O.
Peterwardein, *proj. Station*, *Stadt*, 📯 T Gr.-Kikinda (OeSt 114) 13½ SW.
[1]**Peterwitz** in Schlesien, Frankenstein (BF 11) ½ NW.
[2] —— **Poln.-**, Schmolz (BF 2) 3/8 S.
[3] —— **Gross-**, 📯 bei Kostenblut, Cauth (BF 3) ⅝ W.
[4] —— bei Striegau, Saaran (BF 6) ¼ W, Königszelt (BF 7) ¾ NO.
[5] —— bei Trebnitz, Obernigk (OS 34) ¾ SO.
[6] —— Brechelsdorf ½ S, Janer ⅝ W. (BF 21 u. 20).
[7] —— Leobschütz (Wi 10) 1¾ SW.
[8] —— **Lehn-**, Neisse (NB 1) 2 SW.
Siehe dagegen die Station Peterwitz der Wilhelmsbahn (14).
Petery, Uellö 1 O, Monor 1 NO. (OeSt 98 u. 99).
[0]**Peterzell** *(Ba 169)*, Hansach (Ba 164) 4 SO.
Pethau, Zittau (SO 33) ¼ NW.
Petkum, Emden (Wf 38) ¾ SO.
Petlikowcy, Bursztyn (LCJ 10) 5 O.
Petri, Kanizsa (OeSü 109) 1½ W.
Petrikatschen, Stallupönen (PO 62) ⅜ NO.
Petrikau, Myslowitz (OS 28) 1 SW.
Petrinia, *Stadt*, 📯 T Sissek (OeSü 151) 1½ SW.
Petroman, **Gr.- u. Kl.-**, Saagh 2¼ SW. Zsebely 1½ NW. (OeSt 120 u. 121).
Petronell, *Fl.*, Bruck a. L. (OeSt 63) 1 NW.
Petrovoszello, 📯 Gr.-Kikinda (OeSt 114) 4 S.
Petrovina, Jaszka (OeSü 150) 1 W.
Petrowitz, Raitz (OeSt 4) ½ NO.
Petrowitz, Schwadowitz (SNV 27) ½ NO.
Siehe dagegen Stat. Petrowitz KFN 29.
Petrzkowitz, mit *Kohlenbergwerk*, Annaberg in Schlesien (Wi 8) 1 W
Petschau, *Fl.*, 📯 Eger (ByO 87 u. ByS 231) 5 O.
Petschkau, *Fl.*, Kolin (OeSt 22) 1 S.
Petschkendorf, Haynau (NM 31) ¾ SO.
Pettelkau, Braunsberg (PO 44) 1½ S.
Pettenbach, *Fl.*, 📯 Wels 3½ S, Lambach 3 SO. (KE 31 u. 30).
Petterweil, Grosskarben (MW 20) ⅔ NW.
Petzin, Bialosliwe (PO 24) 4½ NW.
Petzkau, *Stadt*, 📯 Falgendorf 1 SO, Mastig ¾ W. (SNV 11 u. 10).
Petzkofen, Sünching 3/8 NW, Moosham ½ SO. (ByO 17 u. 19).
Petzles, Leipnitz (OeSü 53) 3⅜.
Petzow, Werder (BPM 7) ½ SW.
Peuerbach, *Stadt*, 📯 Linz 5 W, Grieskirchen 2 NW, Neumarkt 1½ NO. (KE 64, 47 u. 48.)
Pewsum, *Fl.*, 📯 Emden (Wf 38) 2 NW.
Pfäffikon, i. Cant. Zürich, Uster (VS 3,51) 1 NO, Kemptthal (SNO 2,14) 2 S, Winterthur (SNO 2,13) 4 SO.
—— Sursee (SC 1,20) 2 NO, Aarau (SC 1,13) 20 Kil.
Pfaffenbeerfurth, Darmstadt (HL 24) 3¾ SO.
Pfaffenberg, *Fl.*, Nieder-Lindhart (ByO 14) ⅛ W.
[1]**Pfaffendorf** bei Rottenburg, **Landshut** (ByO 10) 2¾ NW.
[2] —— i. Böhmen, Bodenbach (OeSt 42) ⅜ SW.
[3] —— Fürstenwalde (NM 7) 2 SO.
[4] —— Schweidnitz 1¼ SO, Faulbrück ¾ NO. (BF 16 u. 14).
[5] —— bei Schmiedeberg, Ruhbank (NM 53) 1¾ SW.
[6] —— **Nieder- u. Ober-**, Görlitz (BG 15 u. NM 41) 1 SW.
[7] —— Görlitz (BG 15) 1½ SO, Lichtenau (NM 60) ¾ W, Nicolausdorf (NM 59) ½ NO.
[8] —— Liegnitz (BF 23, NM 33) ¼ NO.
[9] —— bei Striegau, Saaran (BF 6) ¾ N.
[10] —— i. Sachsen, Königstein (SO 8) ¼ S.
[11] —— Landsberg (BA 16) ⅛ O.
[12] —— Biendorf 1 SO, Cöthen 1¼ SW. (MH 33 u. 34).
[13] —— Coblenz (Rh 52) ¼ SO, Horchheim (Rh 59) ¼ NO.
[14] —— Horrem (Rh 10) 1½ NW.
Pfaffengrün, Herlasgrün (SW 13) ca ¼ O.
Pfaffenhausen, *Fl.*, 📯 Schwabmünchen 3 SW, Memmingen 3¼ NO. (ByS 22 u. 213).
Pfaffenheck, Boppard (Rh 54) 1½ W.
[1]**Pfaffenhofen** bei Kastl, Amberg 2¾ SW, Hersbruck 3 SO. (ByO 32 u. 40).
[2] —— Günzburg (ByS 107) 1⅞ SW.
[3] —— bei Velden, Hersbruck (ByO 40) 2 NO.
Siehe dagegen Station Pfaffenhofen der ByS 240.
Pfaffenreuth, Windisch-Eschenbach (ByO 82) 1½ W.
Pfaffenroth, Ettlingen (Ba 15) 1⅝ SO.
Pfaffenschwabenheim, Bingen (HL 18) 2 S.
Pfaffenweiler, Donaueschingen (Ba 185) 2¼ N.
—— Schallstadt *H** (Ba 41) 3/10 S.
Pfaffenwiesbach, Homburg (Ho 1) 1¾ N.
Pfaffenwiese, Strass-Sommerein (OeSt 66) ½ O.
Pfaffnau, Reiden (SC 1,16) 1 SW.
Pfaffroda i. Sachsen, Freiberg (SO 51) 3 S.
Pfahlheim, Ellwangen (Wü 87) 1¼ O.
Pfalzel, Trier (Sa 22) ⅝ NO.
Pfalzfeld, St. Goar (Rh 55) 1½ SW.
Pfalzgrafenweiler, *Fl.*, 📯 T Stuttgart (Wü 16) 6 SW, Rastatt (Ba 18) 6 SO.
Pfandorf, Lanschütz (OeSt 77) ½ N.
Pfannenstiel, Ober-, Aue in Sachsen (SW 56) ½ SO.
Pfarrdorf, Bleiburg (OeSü 163) 1½ SO.
Pfarrkirchen a. d. Rott, *Stadt*, 📯 Landshut 9 SO, Vilshofen 4 SW (ByO 10 u. 55).
Pfarrweissach, *Fl.*, Bamberg (ByS 56) 3½ NW, Hassfurt (ByS 80) 3 NO, Coburg (Th 54) 3 SW.
Pfatter, 📯 Sünching 1¼ N, Moosham 1¼ NO. (ByO 17 u. 19).
Pfauhausen, Plochingen (Wü 22) ¼ S.
Pfedelbach, Oehringen (Wü 74) ½ S.
Pfeffelbach, Heimbach 2 SO, St. Wendel 1¾ NO. (Sa 40 u. 43).
Pfeffenhausen, *Fl.*, 📯 Landshut 3 NW, Neufahrn bei Ergolsbach 2½ SW. (ByO 10 u. 13).
Pfeffingen, *Fl.*, 📯 Tübingen (Wü 135) 5½ SO.
Pfelling, Straubing (ByO 47) 2 O.
Pferdsfeld, Sobernheim (Sa 34) 1½ NW.
Pfiffelbach, Apolda (Th 11) 1 NW.
Pfingstberg, Wilmersdorf (BSt 46) ½ NW.
Pfiersch i. Tirol, Gossensass (OeSü 193) 1 NW.
Pföring, *Fl.*, Ingolstadt (ByS 243) 2¾ NO.
Pförten, *Fl.*, 📯 Jessnitz 1¼ SW, Sommerfeld 2 W. (NM 18 u. 19).

Pfohren, *PH (Ba 184)*, Donaueschingen (Ba 185) ¾ SO.
Pforta, Schul-, Kösen (Th 13), *siehe Schulpforta.*
Pforten, Gera (SW 88, Th 31) ¼ S.
Pfortz i. d. Pfalz, Maximiliansau (Pf 46) ¾ W.
Pforzen, *PH (ByS 19)*, Kaufbeuren (ByS 18) 1 N.
Pfraumberg (Pfrauenberg) *Stadt*, ✉ Nürschan (BW 6) 5½ W, Eger (ByO 87, SW 84) 6½ SO.
Pfriemsdorf, Cöthen (ML 7) 1 SO.
Pfützendorf, Neu-, Teutschenthal (ML 20) ¼ O.
Pfuhl, Neu-Ulm (ByS 104) ¼ NO.
Pfullendorf, *Stadt*, ✉ T Stockach (Ba 192) 3 NO, Aulendorf (Wü 46) 4 W.
— Gotha (Th 6) 1 N.
Pfullingen, *Stadt*, ✉ T Reutlingen (Wü 132) ½ SO.
Pfunds, ✉ Innsbruck (OeSü 187) 15 SW.
Pfungen, Winterthur (SNO 2,13) 1½ W.
Pfungstadt, *Stadt*, ✉ Eberstadt (MN 6) ¾ SW.
Pfyn, Felben (SNO 2,9) ⅓ N.
Philippinenhof, Müncheberg (PO 4) ¾ SO.
Philippolis, Zawadzki (RO 7) ¼ NO.
Philipsberg, Reichenberg i. Böhmen (SO 38) 1¼ N.
Philippsburg, *Stadt*, ✉ T Bruchsal (Ba 10, Wü 1) 2½ NW, Wiesloch (Ba 6) 2 SW.
Philippsdorf, Böhmisch-Kamnitz (BN 25) ⅜ NW.
Philippseich, Langen (MN 3) ¾ O.
Philippshof, Kolin 2½ SO, Elbe-Teinitz 1¾ SW. (OeSt 22 u. 21).
Philippstein, Weilburg 1 O, Braunfels 1 S. (Na 36 u. 39).
Philippsthal, Labes (BSt 18) 1¼ O.
— Salzungen (Th 45) 2¼ NW, Gerstungen (HN 1, Th 1) 2¼ SW.
Platen, Wehlau (PO 55) 1 O.
Pichelsdorf, Spandau (BH 2) ½ S.
Pichelwang, Langenwang (OeSü 34) ½.
Pichling, Asten (KE 26) ¼ NW.
— ✉ *Kohlengr.*, Voitsberg ¾ SW, Köflach ½ S. (GK 5 u. 11).
Picktupönen, Tilsit (TI 1) 1¼ NO.
Piding, *PH (ByS 233)*, Hammerau ½ S, Reichenhall ½ N (ByS 232 u. 234).
Piekar, Deutsch-, Tarnowitz 1½ SO, Beuthen ⅝ NO (RO 12 u. 30).
— **Rudy-**, Tarnowitz ½ S, Beuthen 1¼ NW. (OS 22 u. 21).
Pielach, Melk (KE 15) ⅜ N.
Pielachberg, Melk (KE 15) ⅜ N.
Pielitz, Bautzen (SO 20) ¾ SO.
Pienonskowo, Czerwinsk (PO 32) 1 SW
Piepenhagen, Labes (BSt 18) ¾ N.
Piepstock, Wangerin (BSt 17) 1 S.
Pier, Düren 1¼ NW, Langerwehe ¾ NO. (Rh 8 u. 7).
Pieraglenen, Insterburg (PO 58, TI 4) ½ NO.
Piesau, Sonneberg (Th 61) 3½ N.
Piesbach, Dillingen (Sa 14) 1 NO.
Pieschen, Dresden (SO 1, LD 20) ½ N.
Piesdorf, Bernburg (MH 32) 2 SW.
Pieskow, Fürstenwalde (NM 7) 1¾ S.
— a. Schwielochsee, Lübben (BG 6) 4 NO, Fürstenwalde (NM 7) 5 SO.
Piessling, ✉ *Sensenschmiede*, Wels (KE 31) 5 S.
Piesteritz, Wittenberg (BA 9) ½ W.
Piesting, ✉ Felixdorf (OeSü 20) 1½ SW.
Piethen, Stumsdorf (ML 9) 1½ NW.
Pietro, St., Sagrado (OeSü 174) ¼.
— Udine (Ober-Ital. 1,4) ca 3 NO.
Pietrowo, Wronke (OS 51) 1 NO.
Pietronke, Schneidemühl 4½ SO, Bialosliwe 2¼ SW. (PO 22 u. 24).
Pietschen, Ingramsdorf (BF 5) ¾ NW. *Siehe dagegen Pitschen.*
Pietzkendorf, Danzig (PO 74) 1½ W.
Pietzschwitz, Bautzen (SO 20) 1 NW.
Pieve, ✉ Mori (OeSü 214) 2 W.
Piglou, Auer (OeSü 205) ⅛.
Pikulowice, Lemberg (GCL 29, LCJ 1) 1¾ NO.
Pileante, Ala (OeSü 215) ⅛.
Pilchowitz, ✉ Rybnik (Wi 20) 1½ NO.
Pilgram, Cüstrin (PO 8) 1 W.
— Briesen 1 O, Frankfurt a. d. O. 1½ W. (NM 9 u. 11).
— i. Böhmen, *Stadt* ✉ Budweis (KFJ 23, KE 74) 10 NO, Prag (BW 22) 13 SO.
Pilgramsdorf, ✉ Bunzlau 3½ SO, Liegnitz 4 SW. (NM 29 u. 33).
— Rybnik (Wi 20) 3 SO.
Pilgramshayn, Striegau ½ NW, Gr. Rosen ½ S. (BF 17 u. 19).

Pilichberg, Sagor (OeSü 70) 2.
Pill, Schwaz (OeSü 184) ½ S.
Pillersee, Wörgl (OeSü 180) 6 O.
Pillersreuth (Püllersreuth), Windisch-Eschenbach (ByO 82) ¼ W.
Pillham, Landshut (ByO 10)
Pilling, *PH (ByO 46)*, Geiselhöring 1 NO, Straubing 1 SW. (ByO 16. 47).
Pillingsdorf, Gross-, Schmölln 1¼ SW, Ronneburg 1 SO. (SW 85 u. 87).
Pillkallen, *Stadt*, ✉ Stallupönen (PO 62) 2½ N.
Pillnitz, *Df. mit Kgl. Schloss*, ✉ T Dresden (SO 1) 1½ SO.
Pillupönen, ✉ Stallupönen (PO 62) 2 S.
Pilnikau, *Stadt*, ✉ Mastig 1½ NO, Königinhof 2 N, Trautenau 1 SW. (SNV 10. 8 u. 28).
Pilschowitz, Gleiwitz (OS 17) 1½ SW.
Pilsnitz, D. Lissa 1½ O, Breslau ¾ NW. (NM 38 u. 39).
Pilsting, *Fl.*, ✉ Straubing (ByO 47) 3 S.
Pilsum, Emden (Wf 38) 2¼ N.
Piltsch, Gr.- Peterwitz 2½ S, Wolnowitz 3 SW. (Wi 14 u. 15).
Pilzen, Schweidnitz (BF 16) ½ SO.
Pilzno, *Stadt*, ✉ Tarnow (GCL 10) 3 SO.
Pinache, Mühlacker (Ba 153 u. Wü 6) ¾ S.
Pingsdorf, Brühl (Rh 39) ⅓ SW.
Pinguente, *Stadt*, ✉ Triest (OeSü 89) 4¼ SO.
Pinkafeld, *Fl.*, ✉ Steinamanger (OeSü 102) 6¾ NW.
Pinnau, *Fabr.*, Wehlau (PO 55) ⅛ S.
Pinne, *Stadt*, ✉ T Posen 6½ NW, Samter 4 SW, Wronke 3½ SW. (OS 48. 50 u. 51).
1 **Pinnow**, Angermünde (BSt 6) 1½ NO.
2 — Casekow (BSt 8) ¾ S.
3 — Anklam (BSt 55) 1½ O.
4 — Frankfurt a. O. (NM 11) 4 O.
5 — Schwerin (Mk 9) 1½ O.
6 — Stavenhagen (FF 5) 1 W.
Pinow Volin (OeSt 22a) ¼ N.
Pinschin bei Stargard, Dirschau (PO 34) 4½ SW.
Pinsk, Nakel (PO 26) 3 SO.
Pinsweiler, St. Wendel (Sa 43) 1⅛ N.
Pintschel, Eisenbrod (SNV 15) ¾ N.
Pinyed, Raab (OeSt 69) ¾ W.
Piotrkowiece, Nakel (PO 26) 4¾ S
Piotrowo, Nakel (PO 26) 2½ SW.
Pipats-Major, Lepseny (OeSü 126) ¾.
Pipitz, Eisenbrod (SNV 15) ½ S.
Pirano, *Stadt*, ✉ T Triest (OeSü 89) 4 SW.
Pirawarth *(Bad)*, Gänserndorf (KFN 5) 2 NW.
Pirgine, Trient (OeSü 210) 1 O.
Pirk, Ober-, Mittel- u. Nieder-, Mehltheuer (SW 16) ¼ u. ½ NW.
Pirkenhammer, Teplitz (AT 6) 10½ SW.
Pirkensee, Ponholz (ByO 26) ½ SW.
Pirl, Spitteindorf (NM 34) ¾ N.
Pirmasens, *Stadt*, ✉ *bedeutende Industrie*, Zweibrücken 2½ SO, Kaiserslautern 4 S. (Pf 23 u. 6).
Pirscham, Breslau (OS 1. BF 1) ¾.
Pisarzowice, Oswiecim (KFN 35. OS 31) 2 SW.
Pischätzl, Rann (OeSü 145) 1½ NO.
Pischelsdorf, Götzendorf (OeSt 60) ⅜ SO.
— *Fl.*, ✉ Graz (GK 1. OeSü 48) 4½ NO.
Pisczyn, Kotomierz (PO 28) ½ SW.
Pisek, *Stadt*, ✉ T Racic-Pisek (KFJ 28) 1 N.
— Elbe-Teinitz (OeSt 21) 2 NO.
Siehe auch Station Bisenz-Pisek KFN 14.
Pisino (Mitterburg), *Stadt*, ✉ T Triest (OeSü 89) 6½ SO.
Piskarken, Laskowitz (PO 30) ½ W.
Piskowitz, Radeberg (SO 14) 3½ NO.
Pissdorf, Cöthen (ML 7) ¾ NO.
Pissenheim, Mehlem (Rh 44) 1¼ SW.
Pissighofen, St. Goarshausen (Na 14) 1½ NO.
Pistian (Pöstyen), ✉ T *Badeort*, Galanta (OeSt 80) 6 NO.
Pitomacz, ✉ Kottori (OeSü 117) 8½ SO.
Pitrycz, Halicz (LCJ 11) ¾ W.
Pitschen, *Stadt*, ✉ T Creutzburg (RO 23) 3⅛ N.
Pitschkau, Sorau (NM 22) 2 NW.
Pitschönau, Kundl (OeSü 181) 1½.
Pittehnen, Schlobitten (PO 41) 4 SO.
Pitten, *Fl.*, ✉ Neunkirchen 1¾ NO, Wr. Neustadt 1½ SW, Neudörfl 1½ SW. (OeSü 24. 22 u. 90).
Pittersberg, Freihöls (ByO 31) ¾ NO.
Piwniczna, *Stadt*, ✉ Bochnia (GCL 7) 9½ SO.
Placht, Alt- u. Neu-, Wilmersdorf (BSt 46) 5 W.
Plagow, Augustwalde (OS 56) ½ N.
Plagne, Biel (SC 1, 56) 8 Kil.

Plagwitz, *Fabriken*, Leipzig (LD 1) ⅜ SW.
— in Schlesien, Greiffenberg (NM 45) 2¼ NO.
Plaidt, Andernach 1 S, Neuwied 1 SW. (Rh 50 u. 51).
Plan, *Stadt*, ✉ T Eger (ByO 87) 5 SO, Nürschan (BW 6) 6 NW.
— (Oberplan), *Fl.*, ✉ Budweis (KFJ 23, KE 74) 5 SW.
Plania, Ratibor (Wi 5) ½ S.
Planian, *Stadt*, ✉ Podiebrad (OeSt 23) ½ S.
Planig, Bingen (HL 18) 1¾ S.
Planina (Plania), *Fl.*, ✉ Rakek (OeSü 79) 1 NW.
Planitz, *Fl.*, ✉ Nepomuk 2 SW, Wolzen 1¼ W. (KFJ 34 u. 33).
— **Ober- u. Nieder-**, in Sachsen, Cainsdorf (SW 40) ¼ NW.
Plankenhammer, Neustadt a. Waldnaab (ByO 81) 1 O.
Plankstadt, Friedrichsfeld (Ba 2, MN 16) ½ S, Heidelberg (Ba 3, MN 17) 1 SW.
Plantikow, Freienwalde i. Pommern (BSt 16) 2½ NW.
Plantlünne, ✉ Leschede *H** 1¼ NO, Lingen 1¾ SO. (Wf 26 u. 27).
Plass, *Eisenhütte*, ✉ Radnitz 2¼ NW, Pilsen 3 N (BW 10 u. 8).
Plate i. Mecklenb., Schwerin (Mk 9) 1½ SO.
Plateka, Borna (SW 93) ⅜ S.
Platendorf, Aschersleben 1 SW, Frose 1¼ S. Ermsleben ½ SO, (MH 30, 29 u. 39).
Platenhammer, Stolberg (Rh 5) 1¼ SO.
Platenic, Morawan (OeSt 17) ¼ N.
Plathe, *Stadt*, ✉ T Labes (BSt 18) 4½ NO.
Platowo, Terespol (PO 29) 4½ NW.
Platsch, Spielfeld (OeSü 55) 1 SW.
Platte, Die, *Jagdschloss*, Wiesbaden (Na 1) ¾ NW.
Platten i. Böhmen, *Stadt*, ✉ Schwarzenberg i. Sachs. (SW 58) 3 S.
Plattkow, Gusow (PO 6) ½ NW.
Platzka, Königgrätz (SNV 3) ¾ N.
Plau i. Mecklenburg, *Stadt*, ✉ Güstrow (FF 1, Mk 12) 5¾ S.
Plaue a. d. Havel, *Fl.*, Brandenburg 1¾ W, Wusterwitz 1½ NO. (BPM 9 u. 8).
— i. Sachsen, Flöha (SO 53, SW 60) ½ S.
— i. Schwarzburgschen, *Stadt*, ✉ Arnstadt (Th 33) 1 SW.
Plauen, Wehlau (PO 55) 1½ S.
— bei Dresden, *Fl.*, *H* (SO 42)*, Potschappel (SO 43) ½ NO.
Siehe dagegen die Station Plauen der SW 15.
Plava, Görz (OeSü 176) 1¾ N.
Plaw, Eisenbrod (SNV 15) 1 NO.
Plawnitz, Holkau (KE 73) 1 N.
Pleidelsheim, *Fl.*, Bietigheim (Wü 10) ¾ NO.
Pleis, Ober- u. Nieder-, Siegburg (KM 45) ⅜ S, Hennef (KM 46) 1 S, Bonn (Rh 42) 1 NO.
Pleische, Schmolz (BF 2) ½ SW.
Pleischwitz, Breslau (BF 1) 2 SW.
Pleissa (Pleisa), Wüstenbrand (SW 25) ½ N, Hohenstein-Ernstthal (SW 42) ¾ NO.
Pleiswedel, *Fl.*, Ilabstein (BN 6) *s. Bleiswedel.*
Pleitzenhausen, Bingerbrück (Rh 58, Sa 27) 3½ NW, Oberwesel (Rh 56) 2¼ SW.
Pleschen, *Stadt*, ✉ T Rawicz (OS 37) 10¾ NO, Oels (RO 17) 12 NO, Breslau (RO 13, NM 39) 14 NO.
Pleschivica, Jaszka (OeSü 150) 1.
Pless, Alt- u. Neu-, Josephstadt (SNV 6) ¼ S.
— *(RO 37)*, *Stadt*, ✉ Dzieditz (KFN 33) 1 NW, Nendza (Wi 4) 3 SO, Gleiwitz (OS 17) 7 SO.
Plessow, Werder (BPM 7) ca ½ SW.
Pletz, Görtz (Gorizia) (OeSü 176) 3¼.
Pleystein, *Fl.*, Wernberg (ByO 71) 3 NO.
Plicken, Gumbinnen (PO 60) ¾ S.
Plieningen, ✉ Stuttgart (Wü 16) 1 SO.
Pliensbach, Kirchheim unter Teck (Wü 153) 1⅜ O.
Pliezhausen, Bempflingen (Wü 129) ¾ SW
Plitnitz, Schneidemühl (PO 22) 2¼ NO.
Plittersdorf bei Bonn, Godesberg (Rh 113) ⅛ NO.
— Rastatt (Ba 18) ¾ W.
Plochoczyn, Warlubien (PO 31) ½ NW.
Plömnitz, Biendorf (MH 33) ¼ SW.
Plössberg, ✉ Windisch-Eschenbach (ByO 82) 1⅜ SO.
Plössen, Kirchenlaibach (ByO 78) ¼ S.
Plöttke, Schneidemühl (PO 22) ½ SO.
Ploetz, *Bergw.*, Stumsdorf (ML 9) 1¼ NW.
Plötzkau, *Stadt*, ✉ Bernburg (MH 32) 1 SW, Güsten (MH 31) 1 SO.

Plötzky, Magdeburg 1¾ SO, Schönebeck 1 NO. (ML 1 u. 3).
Plötzmin, Schneidemühl (PO 22) 2 N.
Plöwen, Löcknitz (BSt 62) ½ O.
Plohn, Lengenfeld (SW 72) ¾ O.
Plokl, Trzebinia (KFN 38) 1 NO.
Ploschkovic, Theresienstadt (OeSt 37) 1¾ NO.
Plotha, Naumburg (Th 14) 1½ O.
Plotischt, Königgrätz (SNV 3) ½ NW.
Plottendorf, Borna (SW 91) 1¼ SW.
Plsenetz, *PH (KFJ 38)*, Pilsen (BW 8, KFJ 39) 2 SO.
Plümenhagen, Cöslin (BSt 24) 1 W.
Plumenau, *Fl.*, ✉ Brodek 4 W, Olmütz 3½ SW. (KFN 57 u. 58).
Pluschultz, Rudzinitz (OS 15) 1¾ NO.
Pluszultz, Terespol (PO 29) 4 SO.
Pluto, × *Bergw. A. G.* (an Zweigb.) Pluto (KM 14a) 0,2 S.
Plutowo, Terespol (PO 29) 1¾ SO.
Pnenom, St., Saldenhofen (OeSü 160) 1.
Pniewno, Terespol (PO 29) 1 NW.
Siehe dagegen Station Pniewo WW 1,26.
Pobarz, Belgard (BSt 21) 2 O.
Poberschau, Kandrzin (Kosel) (Wi 1) 1½ NW.
— Wolkenstein (SW 67) 1½ SO.
Pobethen, ✉ Fischhausen (OpS 3) 3¼ NO, Königsberg i. Preussen 3¾ NW. (OpS 8 u. 9 u. PO 50).
Pobloth, Gr.- u. Klein-, Cörlin (BSt 41) 1½ NW.
Pobor, Velim (OeSt 22a) ⅝ SW.
Poburke, Gr.-, Bialosliwe (PO 24) ¾ N.
Pobutsch, Lukawetz (OeSt 47) ¾ NW.
Pocernic, Ober- u. Unter-, Prag 1½ O, Bechovic ⅛ W. (OeSt 27 u. 26).
Pocatek, Pardubitz (SNV 1a) 3½ SW.
Pockau i. Sachsen, Waldkirchen (SW 64) 1½ SO.
i. Böhmen, Aussig (AT 1) ¼ N.
Pocking, ✉ Passau (ByO 58, KE 54) 3⅛ W.
Podangen, Schlobitten (PO 41) 3½ SO.
Podanin, Schneidemühl (PO 22) 4½ SO.
Podbaba, *PH (OeSt 28a)*, Bubna (Bubentsch) (OeSt 28) ⅛ W.
Podborce, Lemberg (LCJ 1) 1½ O.
Podejuch, ✉ Damm bei Stettin (BSt 12) ¾ SW.
Podelwitz, Leisnig (LD 26) ¾ W.
Podelzig, *Zuckerfabr.*, Podelzig (PO 69) ⅛ S.
Podersdorf (Bodendorf), *Fl.*, Gramat-Neusiedel (OeSt 59) 2½ SW.
Podersam, *Stadt*, ✉ Dux (AT 9) 6½ SW, Eger (ByO 87) 10 NO.
Podersdorf, Parndorf (OeSt 64) 2 SO.
Podewils, Belgard (BSt 21) 1¼ SW.
Podgórze, vis à vis von Krakau, *Stadt*, ✉ (GCL 1, KFN 41).
Podgrodzie, Halicz (LCJ 11) ¾ W.
Podgurz, Thorn (PO 67) ½ S.
Podhajce, *Stadt*, ✉ T Bursztyn (LCJ 10) 5 O.
Podhajczyki, ✉ Kolomea (LCJ 16) ½ O.
Podharcsel, Monor (OeSt 99) 2 S.
Podhay, Turnau (SNV 17, TKP 12) ½ SW.
Podhoran, ✉ Prelouc (OeSt 19) 1 SW.
Podhorce, ✉ Chodorow (LCJ 7) 2 SO.
Podiebrad (Podebrad), *Stadt*, ✉ Podiebrad (OeSt 23) 1 N.
Podigraz, Spielfeld (OeSü 55) 1½.
Podkamién, *Fl.*, ✉ Borynieze (LCJ 6) 2 O.
Podlipka, Sagor (OeSü 70) ⅔.
Podliski, Chodorow (LCJ 7) ⅞ SO.
Podliski male, Lemberg (LCJ 1) 2 NO.
Podluze, Stanislau (LCJ 13) 1 NO.
Podmichalowce, Bukarzowce (LCJ 9) 2 W.
Podmoklitz, Semil (SNV 14) ⅛ S.
Podmonasterz, Staresiolo (LCJ 3) ¾ S.
Podniestrzany, Borynicze 1¼ SO, Chodorow 1¾ O. (LCJ 6 u. 7).
Podobowiece, Nakel (PO 26) 4 S.
Podojemno, Staresiolo (LCJ 3) 1½ NO.
Podol, Berkovic-Melnik (OeSt 34) ½ SO.
a. d. Iser, Münchengrätz (TKP 11) ½ N.
bei Swisan, Münchengrätz (TKP 11) 1¾ NO.
Turnau (SNV 17, TKP 12) ⅞ SW.
Weiss-, Prelouc (OeSt 19) 2 SW.
Kalk-, Prelouc (OeSt 19) 3 SO, Pardubitz (SNV 1) 2½ SW.
Podolin, ✉ Nakel (PO 26) 3 SW.
Podollen, Lindenau ½ NO, Tapiau 1¼ SW. (PO 53 u. 54).
Podolu, *PH (KE 71)*, Angern (KE 70) 1 S.
Podolska, Pisek (KFN 14) 2½ NO.
Podoly, Skalic (OeSt 5) 1½ N.
Podowa i. Steiermark, Kranichsfeld (OeSü 58) ¾.
Podpetsch, ✉ Laibach (OeSü 76) 3.
Podpieczary, Stanislau (LCJ 13) 1¼ NO.
Podporany, Versecz (OeSt 124) 1½ SO.
Podrosche, Rietschen (BG 13) 2 NO.
Podrusen, Bialosliwe (PO 24) 2½ N.
Podsadki, Lemberg (LCJ 1) 2⅔ SW.
Podscheplitz, Wegstädtl (OeSt 35) ½ O.
Podseditz, Lobositz (OeSt 38) 1½ W.
Podstolitz, Bialosliwe (PO 24) 3 SW.
Podsumlance, Bursztyn (LCJ 10) 2½ O.
Podwysoka, Bursztyn (LCJ 10) 3 O.
Pöbring, Pöchlarn (KE 16) 3 S.
Pörhlarn, Klein-, *Fl.*, Pöchlarn (KE 16) ¼ N.
Pöggstall, *Fl.*, ✉ Melk (KE 15) 2 NW.
Pöhl bei Plauen, *Hammerwerk*, Herlasgrün (SW 13) ¾ SW.
Pöhla, Gr.- u. Kl.-, Schwarzenberg in Sachs. (SW 58) ¾ SO.
Pölbitz, Zwickau (SW 47) ¾ NO.
Pöllitz, *Stadt*, ✉ Stettin (BSt 10) 2 N.
— i. Mecklenburg, Lalendorf (FF 2) 1 N.
— i. Holstein., Oldesloe (LB 10) ½ S.
Pöllau, *Fl.*, ✉ Graz (GK 1, OeSü 48) 5¼ NO, Krieglach (OeSü 35) 6 SO.
Pöllnitz, Mittel-, Mehltheuer (SW 16) 3 NW, Gera (SW 88, Th 31) 2¼ SW, Greiz (SW 91) 3¼ NW.
Pöllwitz, Greiz (SW 91) 4 W.
Pölöske, St. Mihaly (OeSü 208) ⅝ W.
Pölöskefy (Pelöskofy), Kanizsa (OeSü 109) 1⅜ N.
Pöls, Wildon (OeSü 51) 1¼ W, Kalsdorf (OeSü 50) 1¾ SW.
— **Schloss-**, Kalsdorf (OeSü 50) 1¾ SW.
Eisenhütte, Judenburg (KR 24) 1⅛ NW.
Pölzig, ✉ Ronneburg (SW 87) 1½ N.
Pömbsen, Driburg (Wf 39) 1¼ N.
Pömmelte, Schönebeck 1¼ SO, Gnadau 1 NO. (ML 3 u. 4).
Pömmerle, Nesterschitz (OeSt 41) ⅛ NW.
Pöndorf, Frankenmarkt (KE 41) 1 W.
Poepel, Breslau (BF 1, NM 39) 2 NW.
Poepelwitz, Breslau (BF 1, NM 39) ½ NW.
Pöppeln, Gera (SW 88, Th 31) ⅓ SW.
Pöring, Nieder-, Langen-Isarhofen (ByO 52) 1¼ SW.
Ober-, Landshut 7 NO, Osterhofen 2 W. (ByO 10 u. 53).
Pörschken, Ludwigsort (PO 47) ½ O.
Pösendorf, ✉ Laibach (OeSü 76) 4 SO.
Pösigk, Cöthen (ML 7) 1 SO.
Pösing, *H* (ByO 63)*, Roding (ByO 62) ½ NO.
Pösneck, *Stadt*, ✉ T Reuth i. Sachs. (SW 18) 5 NW, Gera (SW 88) 6 SW, Apolda (Th 11) 6 S, Sonneberg (Th 61) 7 NO, Mehltheuer (SW 16) 5 NW.
Pötheu, Magdeburg (BPM 18) 1¾ O.
Pötrau, Büchen (LB 7, BH 20) ⅛ W.
Pötting, Grieskirchen 1 NW, Neumarkt ¾ NO. (KE 47 u. 48).
Pöttmes, *Fl.*, ✉ Augsburg (ByS 26) 4 NO.
Pötzenkirchen, Pöchlarn 1¼ SW, Kemmelbach ½ SO. (KE 16 u. 18).
Pötznitz, Dessau (BA 30) ½ SO.
Poganegg, Kressnitz (OeSü 73) ¼.
Pogarell, Brieg (NB 8, OS 5) 1 S.
Pogell, Nimkau 1½ NW, Neumarkt 1 N. (NM 37 u. 36).
Poggendorf, Greifswald (BSt 57) 2¼ W.
Poggenhagen, Neustadt a. N. (IIa 23) ¾ S.
Poggensee, Oldesloe (LB 10) ¾ N.
Pogirmen, Tapiau (PO 54) 1¾ NW.
Pogorzelle (Pogorzela), *Stadt*, ✉ Bojanowo 5 NO, Rawicz 5 NO. (OS 38 u. 37).
Pogrzebin, Ratibor (Wi 5) 1¼ SO.
Pogum, Oldersum *H** 1¼ W, Emden 1¼ S. (Wf 37 u. 38).
Pohla, Bischofswerda (SO 17) ¾ NO.
Pohlanowitz, Breslau (BF 1, NM 39) 1 N.
Pohlen, Ronneburg (SW 87) 1 SW.
Pohlgöns, Langgöns ½ S, Butzbach ½ NW. (MW 15 u. 16).
Pohlitz, Fürstenberg (NM 14) 1 NW.
Greiz (SW 91) ¼ NO.
Pohlom, Gr.-, ✉ Schönbrunn (KFN 25) 1½ NW, Freiheitau (KFN 60) ¾ SO, Rybnik (Wi 20) 1½ S.
Polschildern, Liegnitz 1½ NO, Spittelndorf 1 NW. (NM 33 u. 34).
Pohlsdorf, Haynau (NM 31) ¾ SO.
Ober-, Mittel- u. Nieder-, Mettkau (BF 4) ¾ N.
Pohnsdorf, Lübeck (LB 1 u. 8) 1 NW.
in Mecklenburg, Teterow (FF 3) 1 NO.
Pohor, Liebstadtl (SNV 13) ¾ NW, Josefstadt (SNV 6) 1¼ SO.
bei Dobruschka, Turnau (SNV 17, TKP 12) ½ S.
Pohorella, *Eisenw.*, *Losoncz (UN 15) ca 8 NO.
Pohorodrzany, *Fl.*, Stanislau (LCJ 13) 2½ S.
Pohrlitz, *Stadt*, ✉ Branowitz (KFN 51) 1 NW.
Pohsen bei Guben Jessnitz (NM 18) ⅛ S.
Poischwitz, Nieder- u. Ober-, Jauer (BF 20) ⅜ u. ⅝ S.
Poisbrunn, Lundenburg (KFN 10) 4 W.
Poisdorf, *Fl.*, ✉ Lundenburg ¾ SW, Hohenau 2½ NW (KFN 10 u. 9).
Poitzen, Unterlüss (IIa 8) 1¾ NW.
Pokarben, Kobbelbude (PO 48) ¾ SW.
Pokau, Böhm.-, Aussig (AT 1, OeSt 40) ½ NW.
Poklek, Reichenburg (OeSü 143) 1¼.
Pokratic, Theresienstadt (OeSt 37) 1¼ N.
Pola, *proj. Stat.*, *Stadt*, ✉ T Triest (OeSü 89) 10 S.
Polajewo, ✉ Schönlanke 4¼ SO, Samter 3¼ NO. (PO 21, OS 50).
Polane, Littai (OeSü 72) 2.
Polanka, Lemberg (LCJ 1) 2½ SW.
Schönbrunn (KFN 25) ¾ S.
Polanowice, Bromberg (PO 27) 6 SO.
Polaun, Reichenberg i. Böhmen 2½ O, Eisenbrod 2½ NO. (SNV 22 u. 15).
Polch, *Fl.*, ✉ Coblenz (Rh 52) 3¼ SW.
Polchlep, Schivelbein (BSt 19) 1 S.
Polchow (Insel Rügen) Stralsund (BSt 59) 5½ NW.
Wangerin (BSt 17) ¼ S.
Poldemin, Degow (BSt 43) ½ O.
Poledno, Terespol (PO 29) ¾ SW.
Polenschak, Pettau (OeSü 111) 1½.
Polenz bei Neustadt, Fischbach 2 SO, Bischofswerda 1¾ S. (SO 15 u. 17).
bei Brandis, Machern *H** (LD 4) ½ S, Naunhof *H** (LD 21) ¾ NO.
Polesella, *Fl.*, ✉ Rovigo (Ob.-Ital. 1, 53) 1½ S.
Poley, Blendorf ½ NW, Bernburg ⅝ SO. (MH 33 u. 32).
Polgardy, Lepeny 1 NO, Csikvar 1½ SW. (OeSü 126 u. 127).
Polgsen, ✉ Geilendorf (OS 35) 1½ W.
Polichno, Nakel (PO 26) ¾ SW.
Policzka (Politschka), *Stadt*, ✉ Zwittau (OeSt 9) 2 SW.
Politz, *Stadt*, ✉ Skalitz 2 NO, Kostelctz 1½ NO. (SNV 23 u. 25).
— ✉ Bodenbach 2 SO, Böhmisch-Leipa 1¼ NW. (BN 20 u. 8).
Poliwoda, Malapane (RO 3) 1¼ N.
Poljana, ✉ Lekenik (OeSü 150) ½.
Polkendorf, Nimkau 1 SW, Neumarkt 1 SO. (NM 37 u. 36).
— in Böhmen, Mastig (SNV 10) 2¾ NO.
Polkwitz, *Stadt*, ✉ T Glogau (NZ 1) 2½ S, Klopschen (NZ 2) 2¼ SO, Haynau (NM 31) 4 NO, Liegnitz (NM 33) 5¼ N.
Poll bei Düren, Vettweiss (Rh 20) ⅞ NO.
— Köln (Rh 13, KM 1) ½ SO.
Pollaun bei Reichenberg, siehe Polaun.
Polle, *Fl.*, ✉ Holzminden (Wf 43, Bs 1) 1½ NW.
Polleben, ✉ Eisleben (ML 22) 1 NO.
Pollein, Müglitz (OeSt 46) 1½ SO.
Pollhagen, Stadthagen (IIa 45) ½ N.
Polling bei Mühldorf, Landshut (ByO 10) 8 SO.
Pollixen, Altfelde (PO 37) 3 SO.
Pollnow, *Stadt*, ✉ T Cöslin (BSt 24) 5 SO.
Pollychen, Zantoch (PO 14) ½ S.
Polna, *Stadt*, ✉ Pardubitz (OeSt 18, SNV 1) 9 S.
Polo, St.-, Monfalcone (OeSü 172) ¾.
Polom, Rybnik (Wi 20) 1⅝ S.
bei Tarnowitz, Tworog (RO 10) ½ S.
Polsnitz in Schlesien, Freiburg (BF 8) ¼ N.
bei Kostenblut, Canth (BF 3) ¼ NW.
Polssen bei Angermünde, Seehausen (BSt 47) 1 SO, Passow (BSt 7) 1¾ W.
Polsum, Essen (BM 85, KM 13 u. Rh 93) 2½ N.
Polzin, *Stadt*, ✉ T Schivelbein 3¼ SO, Gr.-Rambin 2 SO. (BSt 19 u. 20).
— **Gr.- u. Kl.-**, Anklam (BSt 55) 1 N.
Polzow, Pasewalk (BSt 50) 1½ SO.
Pamarola, Roveredo (OeSü 213) ¾ N.
Pomauden, Tapiau (PO 54) ¾ NW.
Pombsen, ✉ **Ober-, Mittel- u. Nieder-**, Jauer (BF 20) 1¾ W.
Pomedien, Tapiau (PO 54) 1½ NW.
Pomeisl (Nepomysl), *Stadt*, ✉ Kladno (Bu 10) 8 W, Lobositz (OeSt 38) 9 SW.
Pomellen, Tantow (BSt 9) 1¼ N.
Pommehrendorf, ✉ Elbing (PO 39) 1¼ O.
Güldenboden (PO 40) 1 N.
Pommerensdorf, Stettin (BSt 10) ½ SW.
Pommer-Esche, ⤫ (fiscalisch), Ibbenbüren (IIa 61) ½ NW.

Pommerswitz, Leobschütz (Wi 10) 1½ NW.

Pommey, Pelplin (PO 33) ½ SO.

Pommoissel, Bevensen (Ha 11) 2¾ O.

Pomnik, Wehlau 5 S, Rastenburg 2¼ NW. (PO 55 u. OpS 20).

Pomnitz, Kösen (Th 13) ½ NW.

Pomonieta, Choderow (LCJ 7) 1¼ S.

Pomsen, 📯 *Rittergut mit grosser Brennerei,* Naunhof (*H*° LD 21) ¾ S, Grimma (LD 23) 1 W, Gross-Steinberg (LD 22) ¼ SW.

Ponarien, Schlobitten (PO 41) 4 SO.

Ponientzitz, Ratibor (Wi 5) 1¾ NW.

Ponischowitz, Rudzinitz (OS 15) 1 NO.

Ponitz, Gössnitz (SW 7) ½ SW, Meerane (SW 21) ½ NW.

Ponoschau, 📯 Zawadzki (RO 7) 2¾ NO.

Ponovitsch, Sava (OeSü 71) ½.

Ponschau, Czerwinsk (PO 32) 3 NW.

Pont, Geldern (Rh 70) ⅝ S.

°**Pontafel** = **Pontebba,** *(KR 45),* 📯 T Udine (Ober-Ital 1,4) 7 N, Villach (KR 39. OeSü 171) 6 SW.

Pontwitz, 📯 **Nieder- u. Ober-,** Oels (RO 17) 1⅝ O.

Popehnen, Tapiau (PO 54) 1¼ NW.

Popeiken, 📯 Wehlau (PO 55) 5 NO.

— Lindenau (PO 53) 1½ NO, Tapiau (PO 54) 1¾ NW.

Poplitten, Ludwigsort (PO 47) 1 O.

Popitz, Bernburg (MH 32) 1½ SW.

Popowic, *Eisenhammer,* Zditz ½ NO, Beraun ½ SW. (BW 15 u. 16).

Popowo, Samter (OS 50) ¾ NO.

Poppelau, 📯 Rybnik (Wi 20) ¾ S.

— bei Oppeln, Löwen (OS 7) 1¾ NO.

Poppelsdorf, Bonn (Rh 42) ¼ SW.

Poppenburg, Nordstemmen (Ha 71) ¼ SW.

°**Poppenhausen** an der Werrn *(ByS 282),* 📯 Schweinfurt (ByS 84) 1 NW.

— a. d. Hard (in Bayern), Fulda (BbH 6) 2¼ SO.

Poppenreuth bei Fuchsmühl, Kemnath-Neustadt 2½ NO, Wiesau ¾ NW. (ByO 77 u. 84).

— bei Tirschenreuth, Mitterteich 2½ SO Wiesau 3 O. (ByO 85 u. 84).

Poppenreuth PH (ByS 49).

Popplitz, Branowitz (KFN 51) 1 SO.

Poppiow, Gr.- u. Kl.-, Gr. Rambin (BSt 20) 2¾ SO.

Poratz, Wilmersdorf (BSt 46) 1½ SW.

Pordany, Szt.-, Mikies (OeSt 68) 2 SW.

Poreba, Krzeszowice (KFN 39) 1½ SW.

Poreczna, Lemberg (LCJ 1) 2½ SW.

Porgany, Puszta-, Szöreg (OeSt 111) 3½ O.

Porican, Böhm.-Brod (OeSt 24) ¾ O.

Poritsch, Gross- u. Kl.-, Zittau ¼ SO, Grottau ½ N, Skalitz 1½ NO. (SO 33 u. 34. SNV 23).

Poritz, Siegersdorf (NM 28) ½ S.

Porosztó, *Fl.,* 📯 Karczag (Ts 7) 6 NW, °Füzes-Abony-Erlau (US 15) 3 SO.

Porschdorf, Krippen (Schandau) (SO 9) ¾ NW.

Porschendorf bei Stolpen, Pirna (SO 5) 1 NO.

— Zschopau (SW 65) ¼ W.

Porschwitz, Liegnitz 3 NO, Spittelndorf 2¼ N. (NM 33 u. 34).

Porst, Cöthen (BA 33. ML 7) ½ NO.

Porstendorf, Zwittau (OeSt 9) 1½ O.

Porszice, Lemberg (LCJ 1) 2½ NW.

Port, Biel (SC 1, 56) 4 Kil.

Portenhagen, Salzderhelden (Ha 80) 1½ NW.

Portschweiden, Marienburg (PO 36) 3 S.

Poruba, Schönbrunn (KFN 25) ¼ W.

Porz, Wahn (KM 43) ¼ NW.

Posegnik, Wehlau (PO 55) 5 SO.

Poseritz, Hohen-, Ingramsdorf (BF 5) ⅜ SW.

— Stralsund (BSt 59) 1 NO.

Posilge, Altfelde (PO 37) 1 SO.

Posnowitz, Gogolin (OS 11) 1¼ NO.

Posoritz, *Fl.,* 📯 Brünn (BR u. OeSt 1) 2 NO.

Posottendorf, Görlitz (BG 15) ½ S.

Posseck, Oelsnitz (SW 78) 1½ SW.

Possnitz, Gr.-Peterwitz (Wi 14) 2 W.

Siehe auch °Possitz (OeSt 156).

Postehnen, Tapiau (PO 54) 3½ SW.

Postelberg, *Stadt,* 📯 T Dux (AT 9) 4 S, Lobositz (OeSt 38) 4¼ SW, Brandeisl (Bu 12) 5½ NW.

Postelwitz, bei Oels, Bernstadt (RO 19) 1¼ SW.

Posterstein, Schmölln 1¼ N, Altenburg 1⅛ SW. (SW 85 u. 6).

Posterwitz, Nieder-, Potschappel ⅛ N.

— **Ober-,** Potschappel ¼ N. (SO 43).

Postlin, Karstaedt (BH 12) ¼ N.

Postlow, Anklam (BSt 55) 1 W.

Postmünster, Landshut (ByO 10) 8½ SO.

Postwitz, Bautzen (SO 20) ¾ S.

Posvár, Kiss-Terenno (UN 13) 2¾ O.

Pota, Lepseny (OeSü 126) 2.

Potempa, *Stabeisenhammer,* Tworog (RO 10) ¾ NW.

Potlatynce, Bursztyn (LCJ 10) 3 O.

Potoczek, Sniatyn (LCJ 18) 1½ N.

Potok, Bursztyn (LCJ 10) 3 O.

Potraga, Divacca (OeSü 84) 2.

Potschapplitz, Bischofswerda (SO 17) ¾ NO.

Potshausen, °Stickhausen (Ol 14) ¾ S.

Pottendorf, *Fl.,* 📯 Wiener-Neustadt 2 NO, Laxenburg 3 S, Felixdorf 1½ NO. (OeSü 22. 11 u. 20).

Pottenstein, *Stadt,* 📯 Forchheim 3½ NO, Bayreuth 3 SW. (ByS 53 u. 225).

— in Böhmen, *Fl.,* Wildenschwert 1¼ NW, Chotzen 1½ NO. (OeSt 14 u. 12).

— *Fl.,* Leobersdorf 1½ NW, Baden 1½ SW. (OeSü 18 u. 15).

Potthagen, Greifswald (BSt 57) ¾ SO.

Pottlitz, Bialosliwe 7 NO, Osiek 5 NO. (PO 24 u. 25).

Potulice, Nakel (PO 26) ¾ O.

Potylicz, *Fl.,* Lemberg (LCJ 1) ca 6 NW.

Potziow, Seehausen (BSt 47) ½ W.

Potz-Neusiedl, *Fl.,* Parndorf 1 N, Zurndorf 1¼ NW. (OeSt 64 u. 65)

Pouch, Alt- u. Neu-, Bitterfeld (BA 13) ⅝ O.

Pouchow, Königgrätz (SNV 3) ½ NO.

Poulheim, 📯 Worringen (Rh 62) 1¼ SW, Köln (Rh 13) 1¾ NW.

Povir, Divacca (OeSü 84) 1.

Povo, Trento (Trient) (OeSü 210) ¾.

Powidz, *Stadt,* 📯 Posen (OS 48) 9 O.

Powitzko, Trachenberg (OS 36) ¾ SO.

Poxau, Landshut (ByO 10) 4 O.

Poyritz, Ober- u. Nieder-, Dresden (LD 20) 1½ SO.

Pozega, *Stadt,* 📯 T °Essogg (Alf 21) 10 SW, Sissek (OeSü 151) 12 SO.

Prabertna, Trifail (OeSü 69) 1.

Prachatitz, *Stadt,* 📯 *Mineralbad,* Wodnian 3 SW, Nettolitz 2½ SW. (KFJ 26 u. 25).

Prachowitz, Pardubitz (SNV 1) 2½ W.

Pracht, Au (KM 49) ½ SO.

Pradlo, Nepomuk (KFJ 34) ½ NW.

Prädikow, Wriezen a. Oder (BSt 67) 2 SW, Straussberg (PO 3) 2½ NO.

Prägarten (Pregarten), *Fl.,* 📯 Linz 2¾ NO, Oberndorf 1¾ O. (KE 64 u. 66).

Praesident, ✕ (an Zweigb.), Bochum 0,2 N, Wattenscheid 0,7 O. (Rh 94, BM 84).

Praesiadou, Reichenburg (OeSü 143) ¾.

Praest, Emmerich (KM 41) ¾ SO.

Praewald, 📯 Adelsberg (OeSü 80) 1⅞.

Pragwald, Cilli (OeSü 64) 2¼ W.

Pramsen, Brieg (NB 8. OS 5) 1 SO.

Prangschin, Praust (PO 73) 1 NW.

Prappeln, Königsberg i. Pr. (PO 50. OpS 8 u. 9) ½ S.

Prasek, Elbe-Teinitz (OeSt 21) 2¼ NO.

Praskacka, Königgrätz (SNV 3) ¾ SW.

Praskoles, Zditz 1 SW, Horowitz ¼ NO. (BW 15 u. 14).

Praskowitz, *PH (OeSt 38a)* Salesi (Zalesi) (OeSt 39) ½ W.

Prassberg, 📯 Cilli (OeSü 64) 4.

Praszka in Polen, *Stadt,* 📯 Creutzburg (RO 23) 2½ NO.

Pratau, Wittenberg (BA 9) ¾ S.

Prath, St. Goarshausen ¾ NW, Kestert ¼ NO. (Na 14 u. 15).

Pratschwitz, Pirna (SO 5) ⅜ NW.

Praunheim, *Fl.,* Bockenheim (MW 24) ½ N.

Prauske, Rietschen ¼ S, Görlitz 3½ NW. (BG 13 u. 15).

Prausitz, Riesa (LD 11) 0,8 S.

Prausnitz, *Stadt,* 📯 Obernigk 1½ NO, Gellendorf 1 SO, Trachenberg 1¾ SO. (OS 34. 35. u. 36).

— **Ober- u. Nieder-,** Liegnitz 2½ SW, Jauer 2¼ NW. (BF 23 u. 20).

— **Ober-,** 📯 Mastig (SNV 10) ¼ S.

— **Nieder-,** Mastig (SNV 10) ⅜ S.

— **Deutsch-,** Königinhof 1½ NO, Josefstadt 1⅝ NO. (SNV 8 u. 6).

Prauss, Gnadenfrey (BF 12) 2 NO.

Praussen, Ludwigsort (PO 47) ¾ NO.

Prav, Prelouc (OeSt 19) 1¾ NO.

Prawomysl, Miasteczko (PO 23) ¾ SW.

Prebeischau, Elbe-Teinitz (OeSt 21) 2¼ NO.

Prebl, Drauburg (OeSü 161) 6.

Prechthal, Emmendingen (Ba 37) 3 NO.

Predazzo in Tirol, 📯 Neumarkt (OeSü 206) 2½ O.

Predel, Zeitz (Th 27) 1½ NO.

Predhrad, Velim (OeSt 22a) ¼ N.

Preding, *Fl.,* 📯 Wildon (OeSü 51) 1⅛ SW.

Predmeritz (Predmieritz), Kuttenthal (TKP 6) 1¾ SW.

Siehe dagegen Haltestelle Predmeritz SNV 4.

Pregelswalde, Tapiau (PO 54) ½ SW.

Pregrada, 📯 Pöltschach (OeSü 60) 4.

Preheisen (Preheischen), Nürschan (BW 6) ½ NW.

Prehna, Schmölln (SW 85) 1 N.

Preichau, Liegnitz 5 NO, Spittelndorf 3 N. (NM 33 u. 34).

Preichow, Sommerfeld (NM 19) 2 N.

Preilsdorf, Saarau (BF 6) ½ NW.

Preinsbach, Amstetten (KE 20) ½ O.

Preissach (Prisach), Trabitz (ByO 76) ¼ NW.

Preiswitz, Gleiwitz (OS 17) 1 SO.

Preititz, Bautzen (SO 20) 1 NO.

Prélep, Rostock i. Böhmen (OeSt 29) ¾ W.

Preilenkirchen, Bruck a. L. (OeSt 63) 1½ N.

Prelog, 📯 Kraljevec (OeSü 116) ¾.

Prem i. Oesterreich, Payerbach (OeSü 28) 1.

— i. Krain, St. Peter (OeSü 82)

Premsendorf, Holzdorf (BA 21) ¾ S.

Premstätten, Kalsdorf 1 NO, Puntigam ¾ SO. (OeSü 50 u. 49).

Siehe auch Stat. Premstätten GK 3, ½ W von Kalsdorf, OeSü 50.

Premysleni, Rostock i. Böhmen (OeSt 29) ¾ O.

Prenden, Biesenthal (BSt 3) 1 NW.

Prenkingen, Thiengen (Ba 69) ½ N.

Prenning, Peggau (OeSü 44) ½.

Preper, Turnau (SNV 17, TKP 12) ¾ SW.

Prepich, Josefstadt 2 SO, Königgrätz 3 NO (SNV 6 u. 3).

— Elbe-Teinitz (OeSt 21) 2¾ NO.

Prerau (Prerow), *Fl.,* Böhm.-Brod (OeSt 24) 1½ N.

Siehe dagegen Station Prerau der KFN 19.

Prerow (Insel Rügen), 📯 T Stralsund (BSt 59) 3 NW.

Presberg, Oestrich-Winkel 2 NW, Lorch 1 O (Na 8 u. 12).

Preschkau, Nieder- u. Ober-, Böhmisch-Kamnitz (BN 25) ¾ u. ¾ SO.

Pressek, Unter-Steinach (ByS 67) 1½ N.

Pressing i. Ungarn, Bükk (OeSü 100) 1¼.

Pressnitz (Prisecnice), *Stadt,* 📯 Eger (SW 84, ByO 87) 9¼ NO, Annaberg i. Sachs. (SW 70) 2 SO.

Prestawik, Pardubitz (OeSt 18, SNV 1) 3 SO, Morawan (OeSt 17) ¾ SO, Uhersko (OeSt 16) 1 SW.

— Münchengrätz (TKP 11) ¼ NO.

Prester, Magdeburg (BPM 18, ML 1) ½ SO.

Prestitz (Przestitz) *Stadt,* 📯 Staab (BW 5) 2 SO, Pilsen (BW 8, KFJ 39) 2½ S, Stankau (BW 4) 2 O, Nepomuk (KFJ 34) 3 NW.

Preten, Brahlsdorf (BH 18) 1 SW.

Prettin, *Stadt,* 📯 Wittenberg (BA 9) 4½ SO, Holzdorf 2½ SW, Herzberg 3 NW. (BA 21 u. 22).

Pretul, Langenwang (OeSü 34) 1½.

Pretzien, Magdeburg (BPM 18, ML u. MH 1) 1¾ SO.

Pretzsch, *Stadt,* 📯 Wittenberg 3 SO, Holzdorf 3 SW, Herzberg 3¾ NW. (BA 9, 21 u. 22).

Pretschendorf, Klingenberg-Colmnitz (SO 48) 1 S.

Preungesheim, Frankfurt a/M. ¾ NO, Mainkur ca ½ NW. (FH 1 u. 2).

Preuschmark, Güldenboden (PO 40) ¾ NW.

Preuschwitz, Ober- u. Unter-, Bayreuth (ByO 80) ⅝ NW.

— Bautzen (SO 20) ¼ S.

Preussendorf, Stumsdorf (ML 9) ½ SO.

Preussendorff, Schönlanke (PO 21) 3½ NW.

Preusslitz, ✕ *(MH 36),* Biendorf (MH 33) ½ SW.

Prezid, Rakek (OeSü 79) 5.

Pribislau (Primislau), *Stadt,* 📯 Pardubitz 7 S, Zwittau 9 SW. (OeSt 18 u. 9).

Pribislawitz, Paka (SNV 12) 1¼ SO.

Pribram (Przibram), *Stadt,* 📯 T *Bergst.,* Horowitz (BW 14) 2½ SO.

Prichowitz, Reichenberg i. Böhmen 3 O, Eisenbrod 2 NO, Semil 2½ N. (SNV 22, 15 u. 14).

— Turnau (SNV 17, TKP 12) ¾ SW.

Prichsenstadt, *Stadt,* 📯 Schweinfurt 4 SO, °Markt-Einersheim 2 N, Kitzingen 2 NO. (ByS 84, 173 u. 176).

Priehorn, 📯 T Grottkau (NB 5) 2½ W.

Priehrow bei Wriezen, Cüstrin (PO 8) 5¾ NW.

Priebus, *Stadt,* 📯 Soran (NM 22) 3 SW, Hansdorf (NM 23, NZ 8) 3 SW, Halbau (NM 24) 2½ W, Rauscha 2¾ NW, Görlitz

4 N (NM 25 u. 41), Weisswasser (BG 12) 3 O.
Prielipp, Stargard i. Pommern (BSt 14) 2½ SW.
Priemhausen, Stargard i. Pommern (BSt 14) 2½ NW, Carolinenhorst (BSt 13) 1½ NO.
Prieros, K.-Wusterhausen (BG 3) 1¾ SO.
Prierosbrück, Königs-Wusterhausen (BG 3) 1¾ SO.
Prierow, Brand (BG 5) 1 SW.
Priesdorf, Stumsdorf (ML 9) ⅔ N.
Priesen (Prisen) *Stadt*, ꝏ Komotau ¼ S, Dux (AT 9) 4½ SW, Annaberg i. Sachsen (SW 70) 4½ SO.
— **Gross-**, Nesterschitz (OeSt 41) ¼ SW.
— **Klein-**, Nesterschitz (OeSt 41) ¼ S.
Priessnitz, Borna (SW 93) 1¼ SO.
Priesnitz, Dresden (SO 1) ¾ NW.
Priesläblich, Markranstedt (Th 21) ½ N.
Priesten, Karbitz (AT 4) ¾ NW.
Prietitz, Radeberg (SO 14) 2¾ NO, Bischofswerda (SO 17) 1⅔ NW.
Prikry, Semil (SNV 14) ¾ NO.
Prim, Königgrätz (SNV 3) 1¼ NW.
Primislau bei Pardubitz, ꝏ *siehe Pribislau.*
Primkenau, *Stadt*, ꝏ Klopschen 2 SW, Waltersdorf 1½ SO, Sprottau 2½ SO, Glogau 3½ SW, Haynau 5 NW. (NZ 2, 4, 5 u. 1. NM 31)
Prinkendorf, Neuhof ¼ W, Liegnitz ½ S. (BF 21 u. 23).
Prinz von Preussen, ✕ der Harpener B. A. G. Langendreer (BM 83) 0,4 W.
Priorau, Raguhn (BA 36) ca ¼ S.
Pripslaff, Schivelbein (BSt 19) ½ W.
Prisselwitz, Ohlau (OS 4) 3¼ W.
Pristoupin (Chrast), *Kupferbergwerk*, Böhmisch-Brod (OeSt 24) ¾ SO.
Pritlitz, *PH (Th 23)*, Weissenfels (Th 15) 4¼ N.
Prittschina, Gröbers (ML 12) ½ S.
Pritzerbe, *Stadt*, ꝏ Brandenburg (BPM 9) 1½ NW.
Pritzier i. Pommern, Buddenhagen (BSt 60) 1 N.
Siehe dagegen Station Pritzier der BH 17.
Pritzlow, Stettin (BSt 10) 1 SW.
Pritzwalk, *Stadt*, ꝏ T Glöwen 4 N, Wittenberge 4½ NO. (BH 9 u. 11).
Priwrat, Wildenschwert (OeSt 12) ¾ S, Böhm.-Trübau (OeSt 11) ¾ NW.
Privldgye (Privicz), *Fl.*, ꝏ Tornocz (OeSt 82) 13 NO, Neuhäusel (OeSt 85) 14 NO.
Probbach, Löhnberg (Na 37) ¾ NW.
Probluz, Königgrätz (SNV 3) 1 NW.
Proboschl, Nesterschitz (OeSt 41) 1 SO.
Probotschine, Breslau (NM 39, OS 1) 2 SO.
Probstey in Schlesien, Neumarkt (NM 36) ½ SW.
Probsthain, ꝏ Haynau 3½ SW, Liegnitz 4½ SW. (NM 31 u. 33).
Probstheida, Leipzig (LD 1) ½ SO.
Probstjesar, Pritzier (BH 17) 1 SO.
Probstzella, *Fl.*, ꝏ Gera (SW 88 Th 31) 8½ SW, Reuth in Sachsen (SW 18) 5½ NW, Weimar (Th 10) 7 S, Sonneberg (Th 61) 3½ NO.
Prochnow, Schönlanke (PO 21) 5¼ NW.
Prode, Josefstadt (SNV 6) ⅞ N.
Pröckelwitz, Altfelde (PO 37) 3¾ SO.
Prödlitz, ꝏ Aussig ¼ W, Turmitz ¼ N. (AT 1 u. 2).
Prökuls, ꝏ T Tilsit (Tl 1) 10 NW.
Prölsdorf in Bayern, *Fl.*, Ebelsbach (ByS 78) 1½ S.
Pröttlin, Wendisch-Warnow (BH 13) 1 S.
Prötzel, Strausberg (PO 3) 2½ NO, Wriezen a. Oder (BSt 67) 2 SW.
Profen in Schlesien, Gr.-Rosen (BF 19) ½ NW.
— Zeitz (Th 27) 1⅝ NO.
Progen, Wehlau (PO 55) 2 S.
Prohn, ꝏ Stralsund (BSt 59) 1 NW.
Proleb bei Leoben, Niklasdorf *H** (OeSü 217) ¾ NW.
Promnitz, Riesa (LD 11, SW 44) ½ NO.
Proschowitz, Ratibor (Wi 5) ½ NW.
Proschwitz bei Oschitz, Reichenberg in Böhmen (SO 38 SNV 22) 1 SW.
— Paka (SNV 12) ½ S.
Proschwitz Wüst-, Paka 1 S, Mastig 1¼ N. (SNV 12 u. 10).
Proser, Hohenmauth (OeSt 15) 4 SW.
Prosetsch, *Fl.*, Zwittau (OeSt 9) 4 NW.
Prosigk, Cöthen 1½ SO, Stumsdorf 1¼ N. (ML 7 u. 9).
Proskau, ꝏ Oppeln (OS 10, RO 1) 1½ SW.
Prosnik, Lobositz (OeSt 38) ½ O.
Prosper, ✕ (an Zweigbahn), der Arenbergschen A.-G., Oberhausen 0,9 NO, Berge-Borbeck 0,5 NW. (KM 11. 12).
Prosseln, Topkowitz (OeSt 41a) ¼ W.
Prossnitz, *Stadt*, ꝏ T Brodek 3 W, Olmütz 3 SW. (KFN 57 u. 58).
Protes, Gänserndorf (KFN 5) ¾ N.
Protiwanow, Skalic (OeSt 5) 2 N.
Protiwin, *PH (KFJ 27)*, *Fl.*, ꝏ Wodnian (KFJ 26) 1 NO.
Protsch, Breslau (BF u. OS 1) 1 NW.
Protschkenhayn, Mettkau (BF 4) ½ SO.
Protzen, Friesack (BH 6) 1¾ NO.
Prowodow, Skalitz (SNV 23) ½ SO.
Prozelten, siehe Stadtprozelten.
Prschiedrowitz, Mettkau (BF 4) 2 SO.
Pruchnik, *Fl.*, Jaroslau (GCL 19) 3 SW.
Pruchnowo, Bialosliwe (PO 24) 2½ S.
Prüm, *Stadt*, ꝏ T Trier (Sa 22) 7 N, Call (Rh 25) 5½ SW.
Prützkow, Brandenburg (BPM 9) 1 S.
Prütznow, Labes (BSt 18) ¾ N.
Pruntrut (Porrentrui), *Stadt*, Basel (SC 1,1) 78 Kil.
Pruppendorf, Altfelde (PO 37) ¾ SW.
Pruskau, Klein-Stanisch (RO 4) 1¾ NO.
Pruskehmen, **Gr.-**, Norkitten (PO 57) ¾ N.
— **Kl.-**, Norkitten (PO 57) 1 NO.
Prussy, Lemberg (LCJ 1) 1½ NO.
Prust, Kotomierz (PO 28) 1½ NO.
Prutz, Innsbruck (OeSü 187) 13 SW.
Przechowko, Terespol (PO 29) ½ SO.
Przechowo, Terespol (PO 29) ½ O.
Przeclaw, *Fl.*, Dembica (GCL 12) 2 N.
Przestawlk, Staab (BW 5) ½ SO.
Przewozlec, Lukaczowce (LCJ 9) 3½ SO.
Przyborow u. **Przyborowice**, Dembica (GCL 12).
Przyluble, **Poln.-**, Schulitz (PO 65) ½ O.
— **Deutsch-**, Schulitz (PO 65) 1 SO.
Przyszowka, Gleiwitz (OS 17) ½ N.
Pschow *mit Bergw.*, Czernitz (Wi 17) 1 SO.
Pschüra, Nesterschitz (OeSt 41) ½ NO.
Ptakowitz, Tarnowitz (OS 22, RO 12) 1 SW.
Puchberg, Neunkirchen (Oesterr.) (OeSü 24) 2½.
Puchers, *Fl.*, ꝏ Lest (KE 68) 3 NO.
Puchheim, Attnang (KE 36) ¼ S.
Puclitz, Stankau (BW 4) 1 NW.
Pudewitz, *Stadt*, ꝏ Posen (OS 48) 3 O.
Pudlau, Oderberg (KFN 28, Wi 9) ¼ SW.
Pudop in Krain, Rakek (OeSü 79) 2½.
Püchau, Wurzen (LD 6) ¾ NW, Posthausen (LD 3) ¾ NO, Machern (*H** LD 4).
Pülfringen, Eubigheim (Ba 112) 1½ N.
Pülzig im Anhaltschen, Coswig (BA 27) 1¼ NO.
Pümpchen, Eschweiler (Rh 6) ¼ SW.
Pürglitz, ꝏ Beraun (BW 16) 3 NW.
Pürstein in Böhmen, Dux (AT 9) 6¼ SW, Annaberg (SW 70) 3 SO.
Pürsten, Borna (SW 93) ¾ NW.
Püspöki, *Fl.*, Grosswardein (Ts 43, US 1) ⅝ NW.
Püspöky, **Tisza-**, Török-Szt. Miklos (Ts 4) 1½ NW.
Püsselbüren, ✕ (*Ha 62*), Hörstel ½ O, Ibbenbüren ½ NW. (Ha 63 u. 61).
Pütt, Damm bei Stettin (BSt 12) 2 N.
Pütte, Stralsund (BSt 59) 1 SW.
Pütten, *Fl.*, Wiener-Neustadt (OeSü 22) 1½ S.
Püttlingen, Völklingen (Sa 10) ¾ NO.
Pützchen, Bonn (Rh 42) ¾ O.
Pützerlin, Stargard i. Pommern (BSt 14) 2 NW.
Pützfeld, Remagen (Rh 46) 3½ SW.
Puhlau, Sibyllenort (RO 15) ½ S.
Pukasowce, Halicz (LCJ 11) ¾ W.
Pulkau, *Fl.*, ꝏ Floridsdorf (KFN 2) 7 NW, Demn. von Eggenburg (KFJ 13) 1 NO, Stockerau (KFN 46) 6½ NW, Brünn (KFN 56) 10½ SW.
Pullach, Gross-Hesselohe (ByS 128) ¼ S.
Pullenreuth, Kemnath-Neustadt (ByO 77) 2 NO.
Pullenrieth bei Obervlechtach, Nabburg 3 NO, Bodenwöhr 4 NO. (ByO 69 u. 60).
Pulling, Freising (ByO 6) ¾ SW.
Pullitz, Josefstadt (SNV 6) 2½ SO.
Pulow, Anklam (BSt 55) 1½ O.
Pulsberg *Br.* ✕ Spremberg (BG 10) ½ SW.
Pulsgau, **Ober-** u. **Unter-**, Kranichsfeld ¾ W, Pragerhof ¾ NW. (OeSü 58 u. 59).
Pulsitz, Ostrau i. Sachs. (SW 41) 1 S.
Pulsnitz, *Stadt*, ꝏ Radeberg 1½ NO, Bischofswerda 1½ NW, Dresden 2½ N. (SO 14 u. 17. 1 LD 20).
Pulspforda, Zerbst (BA 44) ½ NO.
Pulverkrug (*Papierfabr.*), Cüstrin (PO 8) 1 SW.
— Frankfurt a. O. (NM 11. PO 71) 1½ SO.
Pulvermühle, Call (Rh 25) 1½ W.
— Nassau (Na 23) ½ O.
— Fürstenberg (NM 14) ½ NW.
Pummlow, Belgard (BSt 21) ¾ O.
Pumpe, Eschweiler (Rh 6) ¾ SW.
Pumlow, Dölitz (OS 58) ½ SW.
Punitz, *Stadt*, ꝏ Bojanowo (OS 38) 1¼ NO.
Puplick (Publick), Weisswasser (BG 12) 1½ SO.
Purbach, *Fl.*, Wilfleinsdorf 2 SW, Bruck a. L. 1½ SO. (OeSt 62 u. 63).
Purgstall, *Fl.*, ꝏ Pöchlarn 2½ SW, Kemmelbach 1½ SO. (KE 16 u. 18).
Purpesseln, Gumbinnen (PO 60) ¾ NW.
Purschwitz, Bautzen (SO 20) 1 NO.
Purzin, Holzdorf (BA 21) ½ S.
Pusca in Kroatien, Zapresic (OeSü 116) 1.
Puschkau, Saarau ½ NW Königszelt ¾ NO. (BF 6 u. 7).
Puschwitz in Böhmen, *Stadt*, ꝏ Pilsen (BW 8, KFJ 39) 7½ N, Lobositz (OeSt 38) 9 SW, Annaberg in Sachsen (SW 70) 7 SO.
in Schlesien, D.-Lissa (NM 38) 1¼ SW.
in Sachsen, Bautzen (SO 20) 1¼ NW.
Puspern, Gumbinnen 1½ NO, Trakehnen ½ NW. (PO 60 u. 61).
Pustchow bei Belgard, Nassow (BSt 22) ½ SW.
Puslkow, Dembica (GCL 12) 1¾ NO.
Puslkow, Malapane (RO 3) ½ NW.
Pustomeli, Lemberg (LCJ 1) 2½ SW.
Puszta, Tardosked (OeSt 83) ¾ S.
Bereny, Boglar (OeSü 122) 1.
Pusztaföldenes, Wartberg (OeSt 78) 1½ O.
Puszta-Kovacsi, Boglar (OeSü 122) 3.
Kovec, Kraljevec (OeSü 116) ¾.
Peteri, *PH (OeSt 107)*, Felegyhaza 2 Kistelek 2 (OeSt 106, 108).
Pó, Puszta-Pó (OeSt 107) ½ S.
Lököshaza, *PH (Ts 35)*, Ketegyhaza 1½, Kurtics 1½ (OeSt 34.-36).
Putbus *Stadt*, ꝏ T (*Bad*), Stralsund (BSt 59) 3 NO.
Putensen, Winsen (Ha 15) 2⅝ S.
Putlitz, *Stadt*, ꝏ Wittenberge 4½ NO, Karstädt 3 NO. (BH 11 u. 12).
Putnok, *Fl.*, ꝏ Miskolcz (Ts 22) 4 NW.
Putgarten, Stralsund (BSt 59) 3 NO.
Puttlitten (Buttlitten), Wolitnick ½ SO, Ludwigsort 1 SW. (PO 46 u. 47).
Putzar, Borkenfriede 1½ W, Anklam 2 S. (BSt 53 u. 55).
Putzig, *Stadt*, ꝏ Danzig 8 NW, Neufahrwasser 7 NW. (PO 74 u. 75).
Putzkau, Bischofswerda (SO 17) ½ S.
Putzmannsdorf, Pottschach (OeSü 26) ½.
Putzleinsdorf, *Fl.*, Passau (ByO 58. KE 54) 4 O, Linz (KE 64) 5½ NW.
Pyra, Böheimkirchen (KE 10) 1 SW, St. Pölten (KE 12) 1 SO.
Pyrbaum i. Bayern, *Fl.*, Roth (ByS 43) 2 NO.
Pyrehne, Vietz (PO 10) 1 O.
Pyritz, *Stadt*, ꝏ T Stargard (BSt 14, OS 59) 4 S, Dölitz (OS 58) 3 W, Damm (BSt 12) 5 SO.
Pyrmont, *Badeort*, *Stadt*, ꝏ T Höxter (Wf 42) 3½ NW, Paderborn (Wf 7) 7 NO, Bückeburg (Ha 47) 7¼ S, Minden (Ha 48, KM 33) 7 SO, Hannover (Ha 1) 9 SW.
Pyschez, Krzizanowitz (Wi 7) ½ W.
Pystyn, Kolomea (LCJ 16) 3½ SO.

Q.

Quadendorf, Danzig (PO 74) 1 SO.
Quadrath, Horrem (Rh 10) ½ NW.
Quals, Gröbers (ML 12) 1 N.
Quakenbrück, *Stadt*, ꝏ T Osnabrück (Ha 57) 6½ N, Lingen (Wf 27) 7½ NO, Meppen (Wf 28) 6½ O.
Qualburg, Cleve (Rh 75) ¾ SO.
Quallsch, Trautenau (SNV 28) 1¼ NO.
Qualitz i. Mecklenb., Blankenberg (Mk 6) 1½ W.
Qualkau, Mettkau (BF 4) 1¼ S.
Quappendorf, Müncheberg 1 NO, Gusow 1½ NW (PO 4 u. 6).

Quarrendorf, Winsen (Ha 15) 2 SW.
Quartschen, ✉ Cüstrin (PO 8) 1¼ N.
Quassel, Pritzier (BH 17) ½ S.
Quassnitz, Schkeuditz (ML 13) ½ SO.
Quastenberg, Neubrandenburg (FF 7) 1½ SO.
Quatitz, Bautzen (SO 20) ⅞ NO.
Queichheim, Landau (Pf 39) ¼ O.
Quelle, Brackwede loco, Bielefeld (KM 27 u. 28) ½ SW.
Quellendorf, ✉ Cöthen (BA 33, ML 7) 1½ O.
Quembach, Ober-, Braunfels 1½ SO, Wetzlar 1¾ SW (Na 39 u. 41).
— **Nieder-**, Braunfels 1½ SO, Wetzlar 1¾ SW (Na 39 u. 41).
Quenstedt bei Aschersleben (MH 30) 1 S.
— **Gr.-**, Halberstadt (MH 9) 1 NO.
— **Kl.-**, Halberstadt (MH 9) ½ NO.
Querbach i. Baden, Kehl (Ba 157) ¾ N.
— i. Schlesien, Rabishau (NM 46) ½ S.
Querenhorst, Helmstedt (Bs 31) 1¾ NW.
Querfurt, *Stadt*, ✉ T Ob.-Röblingen (ML 21) 1½ SW, Eisleben (ML 22) 2½ S, Halle (ML 11, BA 18) 4 SW, Merseburg (Th 17) 4½ NW, Naumburg (Th 14) 4 NW.
Quernheim, ✉ Kirchlengern (Ha 52) 1 N, Minden (Ha 48) 2¾ W, Bünde (Ha 53) ¾ N.
Quesitz, Markranstedt (Th 21) ⅜ SW.
Quetz, Landsberg (BA 16) 1 N, Stumsdorf (ML 9) ¾ SO.
Quetzen, Kirchhorsten (Ha 46) 1 NW.
Quickborn, *Fl.*, ✉ Pinneberg (AK 3) 1½ NO.
Quickendorf, Frankenstein i. Schles. (BF 11) 1 NW.
Quierscheidt, Sulzbach ¾ N, Friedrichsthal ¾ W. (Sa 3 u. 2).
Quilitten, ✉ Wolitnick 1½ S, Ludwigsort 1½ SW. (PO 46 u. 47).
Quillow, Anklam (BSt 55) 1 O.
Quint, Trier (Sa 22) 1½ NO.
Quinto, Verona (Ober-Ital. 1,26) ⅜ NW.
Quiram, Schönlanke (PO 21) 4 N.
Quirl i. Schles., Hirschberg (NM 49) 1½ SO.
Quirnbach, ✉ Glanmünchweiler (Pf 58) ¼ NW.
Quirnheim, Monsheim (HL 39) 1¼ NW.
Quisbernow, Gross-Rambin (BSt 20) 1 SO.
Quittainen, ✉ Güldenboden 2¾ SO, Schlobitten 2 S. (PO 40 u. 41).
Quitzöbel, Glöwen (BH 9) 1 W.
Quitzow, Karstaedt (BH 12) 1¼ SO.
Quohren, Dresden (LD 20) ¾ O.
Quolsdorf bei Rothenburg, Rietschen (BG 13) 1 SO.
Quolsdorf bei Bolkenhayn, Freiburg i. Schles. (BF 8) 1 W.

R.

Raab bei Schärding, *Fl.*, ✉ Riedau-Ried (KE 49) ¾ N.
Siehe dagegen Stat. Raab der OeSt 69.
Raabel (Hrabova), Hohenstadt (OeSt 48) 1 SO.
Raaben, Saarau (BF 6) ¾ NO.
Raabs, *Fl.*, ✉ Brünn (OeSt 1, KFN 56) 13 SW, *Znaim (OeSt 159) 5½ W.
Raakow, Arnswalde 1¾ SO, Augustwalde 1 NW. (OS 57 u. 56).
Raasdorf, Wagram (KFN 4) ¾ S.
— Greiz (SW 91) ½ NO.
Rabe, Lukawetz (OeSt 47) ¼ O.
Rábé, Nagy-, ✉ Saap (Ts 39) ¾ NW.
Rabenau, *Stadt*, ✉ Tharandt (SO 46) ¾ SO, Potschappel (SO 43) 1 S, Dresden (SO 1, LD 20) 1¾ SW.
Rabensburg, Hohenau (KFN 9) ½ N.
Rabenstein i. Oesterr. u. Enns, *Fl.*, ✉ St. Pölten (KE 12) 3 SW.
— i. Böhmen, *Stadt*, ✉ Pilsen (BW 8, KFJ 39) 4½ N.
— **Ober- u. Nieder-**, i. Sachs., Siegmar (SW 27) ⅜ NW.
— i. Bayern (bei Zwisel) Deggendorf (D. 1) 3½ NO.
— bei Belzig, Wittenberg 2¾ NO, Coswig i. Pr. 2¾ NW. (BA 9 u. 27).
Rabland, Innsbruck (OeSü 187) 23 W.
Raboldshausen, ✉ Hersfeld (BbH 2) 1½ NW. Langenselbold (BbH 16) ½ W.
Rabottraed, Astenet (Rh 3) ¾ SW.
Rabsen, Glogau (NZ 1, OS 43) ½ NW.
Rabuhn, Cörlin (BSt 41) 2 SW.
Rabutz, Gröbers ¾ O, Schkeuditz 1 NW. (ML 12 u. 13).
Raby, *Fl.*, ✉ Horázdiowic (KFJ 32) 1 SW.
Racach, Steinbrück (OeSü 67) ¼.
Rach, Gloggnitz (OeSü 27) ½.
— Judendorf (OeSü 47) ¼.
Rachenau, Görlitz (BG 15, SO 27) 1½ O.
Rachlau, Bautzen (SO 20) 1 SO.
Rachowitz, Rudzinitz (OS 15) 1½ SO.
Racic (Ratschitz), Josefstadt 1 SW, Königgrätz 1½ NW. (SNV 6 u. 3).
Siehe auch Stat. Racic-Pisek KFJ 28.
Racinowes, Weltrus (OeSt 32) 1½ NW.
Rackith, Wittenberg (BA 9) 1 SO.
Rackschütz i. Schlesien, ✉ Neumarkt (NM 36) 1¾ SO.
Racour, Landen (Gr. Centr. Belg. 2, 19) ¾ SW.
Racoten, Kosten (OS 45) ¾ SO.
Racsa, *Stadt*, ✉ Sissek (OeSü 151) 20 SO, Bazias (OeSt 127) 18 SW.
Raczkeve, *Fl.*, ✉ Pest (OeSt 95, UN 1) 5 SW.
Rad, Waitzen (OeSt 92) 1 O.
— bei Egersceg, St. Mihaly (OeSü 208) ¾.
Rada, Kanizsa (OeSü 109) 1⅜ SO.
Radach, Frankfurt a/O. (NM 11, PO 71) 4¼ NO.
Radau i. Ostpreussen, Braunsberg (PO 44) ½ N.
— i. Schlesien, Zembowitz (RO 26) ¼ NO.
Radaun, Wegstättl (OeSt 35) ½ NO.
Radautz, *Fl.*, ✉ *Glashütten*, Czernowitz (LCJ 22) 6¾ S.
Radawnitz, Bialosliwe (PO 24) 6½ NW.
Radaxdorf, D.-Lissa (NM 38) 1¼ SW.
Radborg, Kolin (OeSt 22) 1 SW.
Radbruch, Bardowiek ½ N, Winsen 1¾ SO. (Ha 14 u. 15).
Radcze, Stanislau (LCJ 13) 1¼ S.
Radden, Gr.- u. Kl.-, Lübben (BG 6) 1 S.
Raddow, Gr.- u. Kl.-, Labes (BSt 18) 2 W.
Raddahn, Arnswalde (OS 57) 1 SO.
Rade, Vegesack (Ha 42) 2¼ NW.
Radebeul, *PH (LD 19)*, Dresden (LD 20) ¼ NW.
Radeburg i. Sachsen, *Stadt*, ✉ Dresden (SO 1, LD 20) 2½ N, Grossenhain (LD 36) 2¼ SO.
Siehe dagegen Station Radeberg SO 14.
Radechow, Ober- u. Nieder-, (Radechau), Kosteletz (SNV 25) ½ SO.
Radefeld, Schkeuditz (ML 13) ¾ NO.
Radegast, *Fl.*, ✉ *Zuckerfabr.*, Cöthen (ML 7) 2 S, Stumsdorf (ML 9) ½ NO.
— i. Hannover, Boitzenburg (BH 19) ½ SW, Echem (Ha 19) 1½ O.
Radekow, Tantow (BSt 9) ½ N.
Radel i. Böhmen, Langenbruck (SNV 21) ½ SO.
Radeland, Grünau (BG 2) ½ SO.
Radelberg, St. Pölten (KE 12) ½ NO.
Radelfing, Freising (ByO 6) ¾ O.
Radelkofen, Landshut (ByO 10) 3¾ SO.
Radelstetten, Lonsee (Wü 32) ¾ SW.
Raden, Gr.-, i. Mecklenburg, Blankenberg (Mk 6) 1¼ SO.
— **Alt- u. Neu-**, Wangerin (BSt 17) 3 NW.
Radenickel, ✉ Frankfurt a/O. (NM 11, PO 71) 5½ SO.
Radensdorf, Lübben (BG 6) 1 NO.
Rade vorm Wald, *Stadt*, ✉ Milspe 1½ SO, Lennep 1 O. (BM 40 u. 104).
Radewitz i. Pommern, Casekow (BSt 8) 1 NW.
Radfeld, Brixlegg (OeSü 182) ca 1 NO.
Radgendorf, Zittau (SO 33) ½ NO.
Radheim, Babenhausen (HL 28) 1½ SO.
Radhoscht, Ubersko 1 O, Hohenmauth ¼ W. (OeSt 16 u. 15).
Radibor, Bautzen (SO 20) 1 N.
Radim, Podiebrad (OeSt 23) ¼ NW.
Radimek, Velim (OeSt 22a) ½ SW.
Radis, Gräfenhainchen (BA 11) ½ NO.
Radisch, Gr.-, Görlitz 3½ NW, Uhsmannsdorf 2¼ SW. (BG 15 u. 14).
Radisleben, Ermsleben ½ W, Ballenstedt ½ NO. (MH 39 u. 40), Quedlinburg (MH 12) 1¾ SO.
Radkersburg, *Stadt*, ✉ T Spielfeld 3½ O, Ehrenhausen 4 SO. (OeSü 55 u. 54).
Radlow i. Galizien, *Fl.*, ✉ Bogumilowice (GCL 9) 1¼ NW.
— i. Prov. Brandenb., Fürstenwalde (NM 7) 2 S.
— i. Pommern, Züssow (BSt 56) ¼ W.
Radlstein, Staab (BW 5) 1 W.
Radmannsdorf, *Stadt*, ✉ Klagenfurt 3 S, Laibach 5 NW. (OeSü 166 u. 76).
Radmeritz, *Fl.*, ✉ Görlitz (BG 15, SO 27) 1½ S, Zittau (SO 33) 2½ NO.
— **Kl.-**, Löbau (SO 23) ¾ NO.
Radnitz, *Stadt*, ✉ *Glas-, Oleum- etc. Fabr.*, Radnitz (BW 10) ½ NO.
Radnoth, *Fl.*, ✉ Karlsburg (Si 16) 9 NO.
Radoboj, Pöltschach (OeSü 60) 6 SO.
Radockendorf, St. Peter (OeSü 82) ¼.
Radolin, *Stadt*, Schönlanke (PO 21) ¾ SO.
Radomitz, Alt-Boyen (OS 44) 1 SW.
Radomysl, *Fl.*, ✉ Czarna (GCL 11) 2¼ NO.
— *Fl.*, ✉ Rzeszow (GCL 16) 8 N.
Radonitz, *Stadt*, ✉ Dux (AT 9) 7 SO, Kladno (Bu 10) 8¾ NO, Annaberg (SW 70) 5½ SW.
Radoschau, Bauerwitz (Wi 12) 1 NO.
Radostin, *Fl.*, Brünn (KFN 56, OeSt 1) 8 NW.
Radowenz, Kosteletz 1¼ NO, Schwadowitz ¾ NO. (SNV 25 u. 27).
Radowesnitz, Elbe-Teinitz (OeSt 21) 1 NO. Neu-Kolin (OeSt 22) ½ SW.
Radstadt, *Stadt*, ✉ T Salzburg (KE 45) 10 SO, Villach (KR 39, OeSü 171) 15 NW.
Raduhn, Angermünde (BSt 6) 3¾ O.
Radun, Keltsch (RO 9) ¾ SO.
Radusch, Lübbenau (BG 7) 1¼ SO.
Radvány (Csilisz), Raab (OeSt 69) 2 NO.
Radwanitz, Breslau (BF 1, NM 39) 1 SO.
Radwonke, Bialosliwe (PO 24) 3 SW.
Radziechów, *Fl.*, ✉ Lemberg (LCJ 1) 8 NO.
Radzionkau, Tarnowitz (OS 22, RO 12) 1 SO.
Rähel, Glöwen (BH 9) 1¼ SW.
Räber, Suderburg (Ha 9) ½ SW.
Räbke, Schöppenstedt 1¼ NO, Helmstedt 1½ SW. (Bs 22 u. 31).
Räckelwitz, Radeberg 3½ NO, Bischofswerda 2 N, Bautzen 1¾ NW (SO 14, 17 u. 20).
Räckenbach, Kurz- u. Lang-, i. d. Schweiz, Constanz (Ba 87) ½ resp. 1½ SO.
Räcknitz, Dresden (SO 1, LD 20) ¾ S.
Rädel, Halbau (NM 24) ¼ NW.
Räderloh, Eschede (Ha 7) 1½ O.
Rähnsdorf, Radeberg 2¾ NO, Bischofswerda 1¼ NW. (SO 14 u. 17).
Raem, Aldekerk (Rh 68) ⅛ SO.
Ränkam, Ahrnschwang *H* (ByO 66) ½ N, Furth a. W. (ByO 67, BW 1) ½ W.
Rären (Raaren), ✉ Aachen (Rh 4) 1½ SO, Astenet (Rh 3) ¾ SO, Eupen (Rh 1) 1 NO.
Räschen, Sommerfeld (NM 19) ½ N.
Rätzlingen, Uelzen (Ha 10) 1 O.
Rafz i. d. Schweiz, Neuhausen 1¼ SW, Schaffhausen 1½ SW. (Ba 76 u. 77).
Ragendorf, *Fl.*, ✉ Strass-Sommerein (OeSt 66) 1 N.
Raghwerder, Wangerin (BSt 17) 3½ SO.
Ragnit, *Stadt*, ✉ T Tilsit (Tl 1) 1½ SO.
Ragow, Lübben (BG 6) ½ SO.
— Königs-Wusterhausen (BG 3) ¾ W.
— bei Beeskow, Briesen 2 S, Frankfurt a/O. 3 SW. (NM 9 u. 11).
Ragwitz, Oschatz (LD 9) ½ NO.
Ragzow, Schivelbein (BSt 19) 2¼ N.
Rahden, *Stadt*, ✉ Bünde 3½ N, Minden 3¾ NW. (Ha 53 u. 48).
Rahm, Dortmund (BM 50, KM 18) ¾ NW.
— Aldekerk (Rh 68) ¼ NO.
— bei Düsseldorf, Grossenbaum *H* (KM 9) ¼ S.
Rahnenberg, Czerwinsk (PO 32) 5 O.
Rahnsdorf, Zahna (BA 8) ¼ N.
Rahnsdorf *nebst Mühle*, Erkner (NM 5) ¾ NW.
Raibel, Villach (OeSü 171, KR 39).
Raikau, Pelplin (PO 33) ¾ N.
Rain am Lech, *Stadt*, ✉ Mertingen 1¼ NO, Donauwörth 1½ SO. (ByS 30 u. 31).
— bei Atting, ✉ Straubing (ByO 47) 1½ NW.
— in der Schweiz, Emmenbrücke 7 u. Sempach 5 Kil. (SC 1, 24 u. 1, 22).
Rainbach, Neckargemünd (Ba 92) ⅜ O.
Raindorf, Kothmaissling (ByO 65) ¼ O.
Raitbach, Schopfheim (Ba 212) ½ NO.

Haithhasslach, Nenzingen *H'* (Ba 191) ⅛ N.
Stockach (Ba 192) 1 NW.
Rajecs, *Warme Bäder, Fl.*, Ungar-Hradisch (KFN 15) 8 O.
Rajecko, Raitz (OeSt 4) ⅛ SO.
Rajk, Alsó-, St. Mihaly ⅝ W, Kanizsa 1¾ NW, Gelse 1 NW. (OeSü 208, 109, 108).
  Felsö-, St. Mihaly ½ W, Kanizsa 1¾ NW, Gelse 1 NW. (OeSü 208, 109, 108).
Rakaa, Bauerwitz (Wi 12) ¾ SO.
Rakaus, Turnau (SNV 17, TKP 12). ½ NO.
Rakitje, Zapresic (OeSü 146) 1.
Rakonic (Rakonitz), *Stadt*, Rinholec (Bu 18) 1½ SW.
Rakos, Steinbruch (OeSt 96) ½ O.
  (Kroisbach), *Fl.*, Oedenburg (OeSü 97) ⅞ NO.
  — **-Teresztar**, Csaba-Keresztur (UN 4) ¼ SO.
Siehe dagegen Station Rakos UN 3.
Rakowitz, Czerwinsk (PO 32) 1 NO.
Rakwitz, *Stadt*, Alt-Boyen 3¾ NW, Kosten 4 NW. (OS 44 u. 45).
Rambach, Wiesbaden (Na 1) ½ NO.
Rambeltsch, Hohenstein (PO 72) ¼ SW.
Rambin, Stralsund (BSt 59) 1 NO.
  Klein-, Gross-Rambin (BSt 20) ¼ N.
Ramelow, Cörlin (BSt 41) 2 SW.
Rameisbach, Altenglan (Pf 62) ½ NW.
Ramelsloh, Stelle 1 SW, Winsen 2 W. (Ha 16 u. 15).
Ramersbach, Remagen u. Sinzig (Rh 46 u. 47) 1½ SW.
Ramersdorf, Bonn (Rh 42) ⅝ SO.
Ramholz, Schlüchtern (BbH 10) ⅜ W.
Ramin, Grambow (BSt 63) ¼ W.
Ramischau, Breslau (BF 1, NM 39) 1½ NO.
Ramitzow, Anklam (BSt 55) 1½ N.
Ramlesreuth, Kirchenlaibach (ByO 78) ¼ S.
Ramlingen, Ehlershausen (Ha 5) ½ SW.
Ramlingsburg, Liestal (SC 1, 5) 5 Kil.
Ramm, Pritzier (BH 17) 1¼ SO.
Rammenau, Bischofswerda (SO 17) ½ NW.
Rammersweier, Offenburg (Ba 28) ¼ NO.
Rammingen, Leipheim (ByS 106) 1¼ NW.
Rampitz, Fürstenberg (NM 14) 1 SO.
Ramsau, Reichenhall 2 S, Salzburg 4 SW. (ByS 233 u. 148).
  Sct. Pölten (KE 12) 3 S.
Ramsbach, Hausach (Ba 164) ¾ S.
Ramsbeck, Grevenbrück (BM 71) 6¼ NO, Lippstadt (Wf 10) 7¼ S.
Ramsdorf in Bayern, Osterhofen (ByO 53) 1¼ SW.
  Fl., Wesel (KM 38), 4½ NO, Münster (Wf 20) 7 W.
Ramsen, Kobbelbude (PO 48) ¾ O.
Ramsin, Bitterfeld (BA 13) ⅞ SW.
Ramsloh, *Apen (Ol 12) 2¼ SW.
Ramspau, Regenstauf (ByO 25) ¾ N.
Ramstadt, Ober-, Darmstadt (HL 24, MN 5) 1 SO.
  — **Nieder-**, Darmstadt (HL 24, MN 5) ¾ SO.
Ramstedt, Rogätz (MH 18) ¼ W.
Randau, Schönebeck (ML 3) ¾ N.
Randeck, Freiberg i. Sachs. (SO 51) 1½ S.
Randegg i. Baden, Gottmadingen (Ba 80) ¼ SW.
  in Oesterr., *Fl.*, Pöchlarn 3½ SW, Kemmelbach 3 SW. (KE 16 u. 18).
Randerath, Lindern (BM 8) 1½ NO.
Randersacker, Heidingsfeld (Ba 124, ByS 165) ¼ SO, Würzburg (Ba 125, ByS 91) ¾ SO.
Randinghausen (Ranninghausen), Bünde (Ha 53) ½.
Rangsdorf, Grossbeeren (BA 2) 1½ SO.
Ranis, *Stadt*, Apolda 6¼ S, Sonneberg 6½ NO. (Th 11 u. 61).
Ranizów, Rzeszow (GCL 16) 3¼ N.
Rankweil, Haag (VS 3, 24) 2½ O.
Rann, Littai 1, Sa a ¾. (OeSü 72 u. 71).
Siehe dagegen Station Rann, OeSü 45.
Ranna, Ühersko (OeSt 16) 2½ S.
Rannach, St. Peter (OeSü 82) 1.
Rannersdorf, Lanzendorf-Pellendorf (OeSt 56) ¼ N.
Rannershofen (Rannertshofen), Landshut (ByO 10) 3 NW.
Rannstedt, Markranstedt (Th 21) ½ NW.
Ransbach, Coblenz (Rh 52) 2¼ NO.
Ransel, Lorch 1 NO, Caub 1¼ O. (Na 12 u. 13).
Ransen, Liegnitz 3½ NO, Spittelndorf 2½ N. (NM 33 u. 34).
Ransern, Breslau (NM 39, BF 1) 1 NW.
Ranshofen, Strasswalchen (KE 42) 5 NW.
Ransko, *Bergwerk*, Pardubitz (SNV 1) 5½ S.
Ranspach bei Pausa, Mehlthener 1 W, Schönberg ½ NW. (SW 16 u. 17).
Rauzin, Züssow (BSt 56) ½ S.
Rapendorf, Güldenboden (PO 40) ½ NO.
Rappenau, *Saline (Salzwerk)*, Rappenau (Ba 132) ¼ NO.
Rappenhagen, Greifswald (BSt 57) 1¾ O.
Rapperswyl, Schönbühl 1¾ NW, Zollikofen 1¾ NW. (SC 1, 37 u. 38).
Rarfin, Cörlin (BSt 41) 1½ S.
Raro, Raab (OeSt 69) 2½ NW.
Rary, Chodorow (LCJ 7) 1⅞ O.
Raschau, Schwarzenberg i. Sachs. (SW 58) 1½ SO.
Raschau, Bautzen (SO 20) ¾ S.
  in Schlesien, Malapane (RO 3) 1 SO.
Raschitz, Nendza ¾ S, Ratibor 1¼ NO. (W u. SW 4 u. 5).
Raschwitz, Leipzig (LD 1) ½ S.
Rasel, Gr.-, Lukawetz (OeSt 47) ½ N.
Rasinja, Kottori (OeSü 117) 3 S.
Raskovic, Prelonc (OeSt 19) 1½ SO.
Rasoschek, Josefstadt (SNV 6) ¾ S.
Raspenau, Reichenberg i. Böhm. (SO 38, SNV 22) 2¼ NO.
Rassdorf, Hünfeld (BbH 5) 1½ NO.
  Drechslereien, Zahna (BA 8).
Rasselstein (*Walzw.*), Neuwied (Rh 51) ½ NO.
Rasselwitz, Deutsch-, Leobschütz (Wi 10) 1¼ N.
Rassnitz, Gröbers (ML 12) ½ S.
Rassweiler, Friedrichsthal (Sa 2) 1 N.
Rastenberg, *Stadt*, Apolda (Th 11) 2¾ N.
Siehe dagegen Station Rastenburg OpS 20.
Rastes in der Steiermark, Reichenburg (OeSü 143) ½.
Raszkow, *Stadt*, Rawicz (OS 37) 8½ O, Breslau (NM 39, OS 1 u. 32) 12 NO.
[1] **Rath** (*BM 106*), Düsseldorf ¾ NO, Calcum ¾ S. (KM 7 u. 8).
[2]   Erkelenz (BM 10) ½ NO.
[3]   Mülheim a. Rh. (BM 100, KM 3) 1 SO.
[4]   Köln (Rh 13, KM 1) ½ S.
[5]   bei Aldekerk (Rh 68) ¼ O.
Rathau, *Badeanstalt*, Brieg (NB 8, OS 5) ¼ NW.
Rathebuhr, Borkenfriede (BSt 53) ½ NW.
Rathen, D. Lissa (NM 38) ¼ SW.
  PH (SO 7), Königstein (SO 8) 0,8 O.
Rathenow, *proj. Stat., Stadt*, Brandenburg (BPM 9) 4 NW, Friesack (BH 6) 3¼ SW.
Rathmannsdorf, Vilshofen (ByO 55) ¾ NO. Güsten ⅜ NO, Stassfurt ⅝ SO. (MH 31 u. 38).
Rathmannshagen, Stavenhagen (FF 5) 1 SW.
Rathsdorf, Böhm.-Trübau (OeSt 11) ½ N.
Rathstock (*Zckfr.*), Golzow ¾ SO, Podelzig ¾ N. (PO 7 u. 69).
Rathstube, Dirschau (PO 34) 2 S.
Ratiboritz, Skalitz (SNV 23) ½ N.
"**Ratingen** (*BM 107*), *Stadt*, Calcum (KM 8) ¾ O.
Ratka, Kraljevec (OeSü 116) 2.
Ratkin, Paks (SNV 12) 1¼ SO.
Ratsch in Böhmen, Schwadowitz (SNV 27) 1 SW.
  in Schlesien, Gr.-Peterwitz (Wi 14) ¼ SW.
Ratschach, *Fl.*, Steinbrück (OeSü 67) ½ S.
Ratschendorf, Reichenberg i. Böhm. (SO 38, SNV 22) ½ N.
  in der Steiermark, Spielfeld (OeSü 11) 2.
Ratschein, Alt-, Gr.-Peterwitz 2 W.
  Neu-, Gr. Peterwitz 2 SW. (Wi 14).
Ratschitz, Eisenbrod (SNV 13) ½ NO.
Rattay, *Fl.*, Neu-Kolin (OeSt 22) 4 SW, Böhm. Brod (OeSt 24) 3¾ SO.
Ratteisdorf, *Fl.*, Breitengüssbach (ByS 57) ¾ N.
Ratten, Krieglach (OeSü 35) 2½.
Rattenberg, *Stadt*, Brixlegg (OeSü 182) ⅜ N.
Rattey, Bialosliwe (PO 24) 3 SW.
Rattimau, Mähr. Ostrau (KFN 26) 1½ SO.
Rattwitz in Sachsen, Bautzen (SO 20) ¼ NW.
  in Schlesien, Ohlau (OS 4) 1½ N.
Rátz-Sz.-Peter, Hatzfeld (OeSt 116) 4 N.
Ratzbock, Reinfeld (LB 9) ½ NO.
Ratzdorf, Wriezen a. Oder (BSt 67) ¼ N. Wellmitz (NM 16) ¼ O.
Ratzebuhr, *Stadt*, Schneidemühl (PO 22) 6 N.
Ratzenried, Ravensburg (Wü 50) 3 SO.
Ratzersdorf, Weinern ½ NW, Pressburg 1 NO. (OeSt 76 u. 75).
Raubling, *PH (ByS 178)*, Rosenheim (ByS 137) 1 S.
Rauchenwarth, Gramat-Neusiedel (OeSt 59) ¾ N.
Rauden, Weisswasser (BG 12) 1 S.
  Eisenwerke u. Dampfmühlen (Schlesien), Hammer (Wi 3) 1½ O.
  (Preuss.), Pelplin (PO 33) ⅛ NO.
Raudendorf, Szakalhaza (OeSt 118) 1½ S.
Raudenitz, Schmölln ¾ SW, Nöbdenitz ¼ SO. (SW 85 u. 86).
Raudna, *Fl.*, Budweis (KFJ 23, KE 74) 6¼ NO.
Raudnig, Karbitz (AT 4) ⅓ SW.
Raudnitz i. Schlesien, Frankenstein (BF 11) 1½ NW.
  in Westpreussen, Altfelde (PO 37) 9 SO.
Siehe dagegen Station Raudnitz der OeSt 36.
Raudonatschen, Gumbinnen (PO 60) 3½ N.
"**Raudten** (*BF 26*), *Stadt*, Glogau (NZ 1) 3¼ SO, Liegnitz (BF 23) 5 NO.
Rauen, Fürstenwalde (NM 7) ¾ S.
Rauenberg, Wiesloch (Ba 6) ¾ SO.
Rauenhagen, Wangerin (BSt 17) 2 SO.
Rauenstein, Eisfeld 1½ O, Sonneberg 1½ NW. (Th 53a u. 61).
  Freiberg i. Sachsen (SO 51) 2½ SW, Oederan (SO 52) 1¾ S.
  i. Baden, *Stadt*, Laufenburg ½ NO, Albbruck ⅛ SW. (Ba 64, 65 u. 66).
Rauenthal, Muggensturm ½ SW, Rastatt ½ O. (Ba 17 u. 18).
Rauft, Alt- u. Neu-, Freienwalde a. Oder (BSt 49) 1 NO.
Rauhenstein, Zwittau (OeSt 9) 1 N.
Raum (in Sachsen bei Hartenstein), Stein (SW 52) ½ NO.
Raumbach, Ob.- u. Nied.-, Staudernheim (Sa 33) 1 SW.
Raupenau, Haynau (NM 31) 2 N.
Raupenhain, Borna (SW 93) ¼ S.
Rauris, *Fl.*, Salzburg (KE 45, ByS 148) 9 S.
Rauscha, *Glash.*, Rauscha (NM 25) ⅛ O.
Rauschenberg, *Stadt*, Kirchhain (MW 10) 1 N.
Rauschendorf, Siegburg (KM 45) 1 S.
Rauschengrund, Teplitz (AT 6) 2 SW.
Rauschenwasser, Nörten (Ha 82) ¼ S.
Rauschnicken, Heiligenbeil 1 NO, Ludwigsort 2 SW. (PO 45 u. 47).
Rauschwalde, Görlitz (BG 15) ¼ W.
Rauschwitz, Radeberg 2¾ NO, Bischofswerda 1¼ NW. (SO 14 u. 17)
  Glogau (NZ 1, OS 43) ⅜ S.
Rauske, Saarau ⅞ N, Striegau 1¼ NO. (BF 6 u. 17).
***Raussnitz, Neu-** (*KFN 73*), *Fl.*, Brünn (KFN 56) 2¾ NO.
Rautenberg i. Hannover, Harsum ½ NO, Algermissen ¾ SO (Ha 69 u. 68).
  Gr.- u. Kl.- in Ostpreussen, Mühlhausen (PO 42) 1½ N.
Rautenkranz, *Hammerwerk*, Auerbach im Voigtl. (SW 73) 1⅛ SO.
Rautenstein, Baden (Oesterr.) (OeSü 15) ⅞.
Rautheim, Braunschweig (Bs 25) ½ SO.
Ravazd, Raab (OeSt 69) 3 S.
Raven, Winsen (Ha 15) 2¾ S.
Ravengiersburg, Sobernheim (Sa 34) 2¾ NW.
Ravensburg, Neu-, Ravensburg (Wü 50) 2½ SO.
Ravenstein, Arnswalde (OS 57) 1⅞ N.
  Stadt, Nymwegen (Rh 80) 1¾ SW.
Ravina Trento (Trient) (OeSü 210) ⅝ S.
Ravnagora, Adelsberg (OeSü 80) 8 SO.
Ravolzhausen, Hanau (BbH 17, FH 5) 1 NO.
Rawa, *Stadt*, Jaroslau (GCL 19) 8 NO.
Rayza, Bielitz (KFN 64) 6 S.
Rázo Szeyke, Sz.-Miklos (OeSt 68) 2 NO.
Reana, Udine (Ob.-Ital. 1, 4) 1 NO.
Rebberlah, Eschede (Ha 7) ¾ W.
Rebersreuth, Adorf im Voigtl. (SW 79) ½ NW.
Rebesgrün im Voigtl., Auerbach (SW 73) ½ NW.
Rech, Remagen (Rh 46) 2½ SW.
Rechberg i. Baden, Griessen *H* (Ba 71) ½ N.
  in Württemberg, Süssen 1½ N, Gmünd ¾ S. (Wü 28 u. 109).
Rechenberg, Jagstzell (Wü 86) ½ NO.
Rechentshofen, Gross-Sachsenheim (Wü 9) ½ NW.
Rechnitz, *Fl.*, Steinamanger, (OeSü 102) 2 NW.
Rechtenbach, Kl.-, Wetzlar (KM 60) 1¼ SO, Langgöns (MW 15) 1 NW.
  Gr.-, Wetzlar (KM 60) 1½ SO, Langgöns (MW 15) ⅞ NW.
Rechtenbach in Bayern, Lohr (ByS 98) ¼ W.

Recke, ⚙ Ibbenbüren (Ha 62) 1¾ N.
Reckendorf, Kothmaissling (ByO 65) ¼ SO.
Reckenzin, Wendisch-Warnow (BH 13) ¼ SO.
Reckershausen, Göttingen 1¾ S, Friedland ¼ SO. (Ha 84 u. 95).
Reckheim, Lanaeken (AM 9) ¾ N.
Reckingen, Döttingen (SNO 2, 59) 1¼ O.
Recklingsen, Welver *H* (Wf 14) ¾ NO.
***Recklinghausen**, *(KM 85)*, *Stadt*, ⚙ Herne (KM 15) 1¼ N.
Reckow, Wangerin (BSt 17) 1¼ N.
Reckum, Vegesack (Ha 42) 1½ NW.
Reconvilliers, Basel (SC 1,1) 58 Kil.
Récság, Waitzen (OeSt 92) 2 N.
Recse, Kis- u. Nagy-, Kanizsa (OeSü 109) ½ NO.
Recsk, Kiss-Terenne (UN 13) 2⅜ SO.
Redden, Tapiau (PO 54) 2¼ SO.
Reddern, Vetschau (BG 8) 1½ S.
Redefin, ⚙ Hagenow 1 S, Pritzier 1¼ O, (BH 16 u. 17).
Redekin, Genthin (BPM 11) 1¼ NW.
Reden, Rethen (Ha 73) ½ W.
— ✕ Neunkirchen (Sa 1) ½ NW.
Reding, Lebring (OeSü 52) 1½.
Redlham, Attnang (KE 36) ¼ N.
Redlin, Cörlin (BSt 41) ¼ S.
Redwitz, *Fl.*, ⚙ Kemnath-Neustadt 3¼ NO. Mitterteich 2 NW. (ByO 77 u. 85).
Redwitz a. d. Rodach, *PH (ByS 217)*, Hochstadt (ByS 62) ½ N.
Reelsen, Driburg (Wf 39) ¼ W.
Rees, *Stadt*, ⚙ T Empel (KM 40) ½ S.
Reesen bei Magdeburg, Burg (BPM 13) ¾ NO.
Reetz, *Stadt*, ⚙ T Arnswalde (OS 57) 2 NO.
— bei Perleberg, Karstaedt (BH 12) 1¼ NO.
— **Adlig**, Wriezen a/O. ¾ N, Freienwalde a/O. 1 O. (BSt 67 u. 49).
— **Königl.**, Wriezen a/O. ¾ N, Freienwalde a/O. ½ NO, (BSt 67 u. 49).
— **Alt-**, Wriezen a/O. 1 N, (BSt. 67).
Regau, Attnang (KE 36) ¾ SW, Vöcklabruck (KE 37) ½ SO.
Regen, *Fl.*, ⚙ Deggendorf 3 NO, (D. 1).
Regendorf, Regenstauf (ByO 25) ½ S.
Regenhalden, Riedtwyl (SC 1,32) 2 Kil.
Regenpeilstein, Roding (ByO 62) ⅝ SW.
Regenthin, Woldenberg (OS 55) 1½ NO.
Regenwalde, *Stadt*, ⚙ T Labes (BSt 18) 3¼ N.
Regis, *Stadt*, ⚙ Kieritzsch 1 SO, Borna ¾ SW. (SW 4 u. 93).
Regitten, Braunsberg (PO 44) ¾ O.
Regnitz i. Schlesien, Neumarkt (NM 36) ¾ NW.
Regnitzlosau, Rehau (ByS 226) 1 N.
Regulshausen, Oberstein (Sa 38) ½ N.
Rehbach, Sobernheim (Sa 34) 1⅛ N.
Rehberg, Liegnitz (NM 33, BF 23) ¾ NO.
— Anklam (BSt 55) 1 W.
Rehborn, Staudernheim (Sa 33) ¾ S.
Rehburg, *Stadt*, ⚙ T Stadthagen 2 N, Lindhorst 2¼ NW, Wunstorf 2¾ NW, Nienburg 2¾ S. (Ha 45, 44, 22 u. 26).
— (bei der Stadt Rehburg), *Badeort*, Lindhorst 1¼ NW, Stadthagen 1½ N, Wunstorf 2½ W, Nienburg 3¼ SW. (Ha 44, 45, 22 u. 26).
Rehden, *Stadt*, ⚙ Warlubien (PO 31) 5 SO.
Rehfeld bei Torgau, Falkenberg (BA 23) 1½ SW.
Rehfelde, Straussberg (PO 3) ½ SO, Erkner (NM 5) 2 NO.
Rehhausen, Sulza (Th 12) ½ N.
Rehhof, ⚙ Czerwinsk 4½ NO, Marienburg 3 S. (PO 32 u. 36).
Rehhorst, Reinfeld (LB 9) ¾ N.
Rehlingen, Beckingen (Sa 15) ¼ S.
Rehme, *Solbad*, Oeynhausen (Ha 50, KM 31) ¼ NO.
Rehmsdorf, Zeitz (Th 27) ⅞ O.
Rehna, *Stadt*, ⚙ Lübeck (LB 1 u. 8) 3½ SO, Ratzeburg (LB 4) 3 NO, Schwerin (Mk 9) 4½ NW.
Rehr, Verden (Ha 30) 1½ NO.
Rehren, Haste (Ha 43) ½ W.
Rehsen, Dessau 2⅜ O, Bergkwitz ¾ NW. (BA 30 u. 10).
Rehungen, Gernrode (ML 31) 1½ O.
Rehwinkel, Trampke (BSt 15) 1 O.
Reibach, Dieburg (HL 26) 1½ SO.
Reibersdorf, Zittau (SO 33) 1 O.
Reibitz, Delitzsch (BA 38) 1¼ NO.
Reibnitz bei Canth, Schmolz (BF 2) ¼ SW. *Siehe dagegen Station Reibnitz NM 48.*
Reiboldschacht, ✕ *(SO 61)*, Dresden (SO 1) 1½ S.

Reich, Sobernheim (Sa 34) 4½ NW.
Reichartshausen, Aglasterhausen (Ba 99) ¾ W.
Reichau, Schlobitten (PO 41) 3 SO.
Reichelsheim i. Nassau, *Fl.*, ⚙ Friedberg (MW 18) 1¼ O.
— i. Hessen, *Fl.*, ⚙ Bensheim (MN 10) 3 NO, Darmstadt (HL 24, MN 5) 4¼ SO.
Reichen, *Fl.*, Topkovic ¾ SO, Nesterschitz 1½ NO. (OeSt 41a u. 41).
— **Gr.- u. Kl.-**, Liegnitz (NM 33, BF 23) 2 NO.
[1] **Reichenau, Neu-**, i. Bayern, Passau (ByO 58) 5 NO.
[2] — i. Böhmen, *Stadt*, ⚙ Chotzen 2½ N, Wildenschwert 3 NW, Königgrätz 4 O, (OeSt 14, 12 u. SNV 3).
[3] — **-Gablonz**, *PH (SNV 20)*, Langenbruck ½ S, Reichenberg 2 S, Liebenau 1 N (SNV 21, 22 u. 19).
[4] — bei Mährisch-Trübau, Ludwigsdorf ½ SW, Landskron ¼ S. (OeSt 49 u. 50).
[5] — i. Böhmen (bei Kaplitz), Angern (KE 70) 1 SO.
[6] — bei Falkenau i. Böhmen, Eger (ByO 87, SW 84) 3¼ NO.
[7] — **Neu-**, *Stadt*, ⚙ Brünn (OeSt 1, BR 1) 13 NOO, (*Iglau 2 O).
[8] — Payerbach ¼ W, Gloggnitz 1 NW. (OeSü 28 u. 27).
[9] — bei Leonfelden, Linz (KE 64) 2½ N.
[10] — i. Schlesien, Frankenstein (BF 11) 1⅝ SO.
[11] — **Alt- u. Neu-**, (bei Bolkenhayn), Freiburg 1¼ SW, Ruhbank 1 NO. (BF 8, NM 53).
[12] — **Nieder- u. Ober-**, Soran (NM 22) 1¼ SW, Hansdorf (NM 23, NZ 8) 1¾ W.
[13] — bei Zittau, ⚙ (SO 33) 1¼ O.
[14] — bei Königsbrück, Radeberg (SO 14) 2¼ N.
[15] — bei Frauenstein, Freiberg i. Sachsen (SO 51) 3 SO.
[16] — *PH (Ba 86)*, Constanz (Ba 87) 0,8 O.
[1] **Reichenbach** i. Baden, Gengenbach (Ba 159) ¼ N.
[2] — Ettlingen (Ba 15) 1 O.
[3] — Hausach (Ba 164) 1¼ S.
[4] — Lahr (Ba 205) ½ SO.
[5] — Biberach-Zell a. H. (Ba 161) ¾ SW.
[6] — Emmendingen (Ba 37) 1 NO.
[7] — i. Bayern, Bodenwöhr (ByO 60) 2 SO.
[8] — Kemnath-Neustadt (ByO 77) 2¼ N.
[9] — i. Bayern, Dettingen 1 O, Aschaffenburg 1 N. (FH 8 u. 10).
[10] — i. d. Pfalz, Glanmünchweiler (Pf 58) ⅛ O.
[11] — i. Grossh. Hessen, Bensheim (MN 10) 1 NO.
[12] — **Unter-**, i. Württemberg, Pforzheim (Ba 149, Wü 207) ½ S.
[13] — bei Freudenstadt (Württemb.), Horb (Wü 142) 3 NW.
[14] — i. Württemberg, Mögglingen ¾ NO, Aalen 1 NW. (Wü 111 u. 113) 1 NW.
[15] — **Ober- u. Unter-**, i. d. Prov. Hessen, Wächtersbach (BbH 13) 1¼ N.
[16] — i. d. Rheinprov., Heimbach (Sa 40) ¾ NO.
[17] — i. Westpreussen, Elbing 4 SO, Güldenboden 1¾ S. (PO 39 u. 40).
[18] — i. Sachsen bei Hohenstein-Ernstthal ¾ NW, Glauchau 1 NO. (SW 42 u. 22).
[19] — bei Königsbrück, Radeberg (SO 14) 2¼ N.
[20] — Nossen (LD 30) 1 SW, Haynichen (SO 57) 1 NO.
[21] — **Ober-** (bei Freiberg), Oederan (SO 52) ½ O.
[22] — bei Waldheim (SW 35) 1 SO.
[23] — bei Eisenberg, Gera (SW 88) 1½ SW.
[24] — bei Meyringen (Schweiz), Scherzligen (SC 1,48) 62 Kil.
[25] — i. d. Schweiz, Thun (SC 1,47) 3½ SO.
Siehe dagegen die Stationen (Städte) Reichenbach in Schlesien der BF 13, in der Oberlausitz der SO 25, im Voigtl. der SW 11 u. Reichenbach der Wü 23.
Reichenberg i. Nassau, St. Goarshausen (Na 14) ⅛ SO.
— i. Sachsen, Coswig (LD 16) 1 NO.
— Würzburg (Ba 125, ByS 91) 1 S.
Siehe dagegen die Stat. Reichenberg Ba 123, Reichenberg SO 38 u. SNV 22.
Reichenbrand, Siegmar (SW 27) ⅛ W.
Reichenbuch, Mosbach (Ba 102) ¾ NW.
Reicheneibach, Landshut (ByO 10) 4½ SO.
Reichenfels, *Fl.*, Drauburg (OeSü 161) 8 NW, Köflach (GK 11) 4 SW.

Reichenhagen, Löwenhagen (PO 52) ½ W.
Reichenow, Straussberg (PO 3) 2½ NO.
Reichensachsen, ⚙ Bebra (BbH 1, HN 3) 3 NO, Cassel (HN 11) 6 SO.
Reichenschwand, Ottensoos (ByO 41) ¼ O.
Reichenstein, *Stadt*, ⚙ Frankenstein (BF 11) 2½ SO, Neisse (NS 1) 5 W.
— Lichtenwald (OeSü 42) 1½ NO.
Reichenwalde, Fürstenwalde (NM 7) 2 S.
Reichersberg, Schaerding (KE 52) 2½ SW.
Reichersdorf, Borna (SW 93) 1½ O.
Reicherskreuz, Neuzelle (NM 15) 2½ SW.
Reichertshausen i. Baden, Neidenstein *H** (Ba 96) 1½ NO.
— *PH (ByS 239)*, Pfaffenhofen (ByS 240) 1½ S, Petershausen (ByS 238) 1 N.
Reichertswalde, Schlobitten (PO 41) 2½ SO.
Reichmannsdorf, Sonneberg (Th 61) 4 NO.
Reichnow, Wriezen a/O (BSt 67) 1¼ S.
Reicholsheim, *PH (Ba 140)*, *Fl.*, Wertheim (Ba 141) ¾ SO.
Reicholshofen, Steinach (ByS 157) ½ W.
Reichow, Gr.- u. Kl.-, Belgard 1¼ SW, Gr.-Rambin 1½ u. 1¾ NO. (BSt 21 u. 20).
Reichstädt, Dresden (SO 1) 3 SW.
— Ronneburg (SW 87) 1 NO.
Reichthal, *Stadt*, ⚙ Namslau (RO 20) 1¾ NO.
Reichwald, Nimkau (NM 37) 1½ NO.
Reichwaldau, Oderberg (Wi 9) 1 SO.
Reichwalde i. Ostpreussen, Schlobitten (PO 41) 2½ SO.
— bei Luckau, Lübben (BG 6) 1½ W.
— Rietschen 1½ W, Görlitz 4½ NW. (BG 13 u. 15).
Reichweiler, St. Wendel (Sa 43) 1¾ NO.
Reideburg, Halle (ML 11, BA 18) ½ NO.
Reifenstein i. Steiermark, St. Georgen (OeSü 62) ¾.
Reiffenhausen bei Göttingen, Friedland (Ha 95) ½ SO.
Reifferscheid, *Fl.*, Call (Rh 25) 2½ SW.
Reifnitz, ⚙ Laibach (OeSü 76) 5⅞ SO.
Reigoldswyl, Liestal (SC 1,5) 2 SW.
Reihen i. Baden, Steinsfurth (Ba 129) ¼ S.
Reileifzen, Holzminden (Wf 43, Bs 1) 1½ N.
Reilsheim i. Baden, Bammenthal *H** (Ba 93) ¼ S.
Reimannsfelde, Elbing (PO 39) 2 NO.
Reimersgrün, Herlasgrün (SW 13) ½ NW.
Reimerzhofen, Remagen (Rh 46) 2 SW.
Reimswaldau, Dittersbach (NM 56) ½ S.
Reinach, Basel (Ba 56) 1 S.
— Wildegg (SNO 2,28) 3¾ S, Rupperswell (SNO 2,29) 3½ S, Aarau (SC 1,13, SNO 2,30) 14 Kil, Sursee (SC 1,20) 2¼ NO.
[1] **Reinach, Kirchen-**, Neukirchen i. Bayern (ByO 36) ½ NW.
[2] — **Ober- u. Mittel-**, Neukirchen (ByO 36) ½ N.
[3] — i. Oesterr., Kerschbaum (KE 69) ¾ S.
[4] — Taufkirchen (KE 51) ¾ NO.
Reinberg, Miltzow (BSt 58) ½ NO.
Reinborn, Darmstadt (HL 24, MN 5) 3 SO.
Reindorf, Wien (KFN 1) ⅝ SW.
Reinersdorf i. Schlesien, Konstadt (RO 22) 1½ N.
— Niederau *H** (LD 15) ¾ NO.
Reinerz, *Stadt*, ⚙ T Reichenbach i. Schles. (BF 13) 6 SW, Skalitz (SNV 23) 3 O Frankenstein (BF 11) 5 SW.
Reinfeld, Schivelbein (BSt 19) 2 O.
Siehe dagegen Stat. Reinfeld der LB 9.
Reinhardtsbrunn, *Schloss*, T Waltershausen (Th 35) ½ S.
Reinhardtsdorf, Krippen (Schandau) (SO 9) ¾ SO.
Reinhardtsgrimma, Dresden (SO 1, LD 20) 2½ SW.
Reinharz, Wittenberg (BA 9) 2½ S.
Reinhausen bei Regensburg, Walhallastrasse (ByO 23) ¼ NW.
Reinhausen, Göttingen 1 SO, Obernjesa ½ O. (Ha 84 u. 94).
°**Reinheim**, *(HL 60)*, *Stadt*, ⚙ Darmstadt 2 SO, Dieburg 1 S. (HL 24 u. 26).
Reinholdshain, Glauchau (SW 22) ¾ NO.
Reinholterode, Heiligenstadt (PO 45) ⅞ NO.
Reinickendorf, Berlin (BSt u. BH 1) 1½ NW.
Reinig, Conz (Sa 21) ¼ NW.
Reinkendorf, Klein-, Stettin (BSt 10) 1 SW.
— **Hohen-**, Tantow (BSt 9) ½ S.
Reinkenhagen, Miltzow (BSt 58) ¼ SW.
Reinowitz, Reichenberg i. Böhmen (SO 38, SNV 22) 1 SO.
Reinrod, Kirchhain (MW 10) 4½ O.
[1] **Reinsdorf**, Cöthen (ML 7, BA 33) 1¼ S.
[2] — Büddenstedt ⅜ SW, Schöningen ¾ NO. (Bs 30, 29).
[3] — Wittenberg (BA 9) ⅝ NW.

[4] **Reinsdorf**, Landsberg (BA 16) ¼ O.
[5] — bei Jüterbogk, Linda (BA 20) 1 NO.
[6] — Sangerhausen 2 S, Ob.-Röblingen 3¼ SW. (ML 24 u. 21).
[7] — Greiz (SW 91) 1 NO u. ½ SO.
[8] — in Sachsen, Waldheim (SW 35) ¼ SW.
[9] — ⚒ (an der Reinsdorfer Kohlenbahn), Zwickau (SW 47) ⅝ SO.
[10] — **Langen-**, Crimmitschau (SW 8) ⅜ SW.
Reinsen, Lindhorst (Ha 44) ½ S.
Reinshagen, *Fl.*, Solingen (BM 101) 1½ N.
Reinstedt, Frose ⅜ SO, Ermsleben ½ N, Aschersleben 1 W, Quedlinburg 1¾ O. (MH 29, 39, 30 u. 12)
Reinstorf, Blankenberg (Mk 6) 1½ NW.
Reinswalde, Sorau (NM 22) 1 NO.
Reinthal, Lundenburg (KFN 10) W.
Reipen, Tapiau (PO 54) 1¼ NO.
Reipzig, Frankfurt a. O. (NM 11, PO 71) 1½ SO, *siehe auch* Reupzig.
Reisbach (Reissbach) bei Dingolfing, *Fl.*, Landshut 5 O, Straubing 5½ S. (ByO 10 u. 47).
Reischbach (Reisbach) bei Griesbach, *Fl.*, Vilshofen (ByO 55) 1¾ S.
Reisenberg, Götzendorf (OeSt 60) ¾ NW.
Reisensburg, Günzburg (ByS 107) ½ SO.
Reisicht, Haynau (NM 31) 1 N.
Reiskirchen, Wetzlar (KM 60, Na 41) 1 S.
°— (*OH 3*), Giessen (MW 14, KM 61) 1¾ O.
— i. Pfalz, Homburg (Pf 2) ½ NW.
Reismarkt in Ungarn, siehe Reussmarkt.
Reith, Innsbruck (OeSü 187) 1¼ NW.
Reitliehhausen, Nörten (Ha 82) 4 W.
Reitnau, Aarau (SC 1, 13) 3 S.
Reitscheid, St. Wendel (Sa 43) 1½ NO.
Reitt, Neunkirchen (OeSü 24) 1.
Reitwein, Podelzig (PO 69) ½ NO.
Reitzenhahn, St. Goarshausen (Na 14) ¾ SO.
Reitzenhain, Wolkenstein (SW 67) 2½ SO.
Reitzenstein, Landsberg a. W. (PO 13) 2 S.
Rékás, Abony (Ts 2) 2 NO.
Rekas, *Fl.*, Temesvar (OeSt 119) 2¾ NO.
Rellichausen, Salzderhelden (Ha 80) 2¼ W, Stadtoldendorf (Bs 2) 1¼ S.
Rellingen, Pinneberg (AK 3) ½ SO
Rellinghausen, Essen (BM 85, KM 13, Rh 93) 1 S.
Relzow, Anklam (BSt 55) ½ O.
Remda, *Stadt*, Weimar 3½ SW, Erfurt 4 S. (Th 10 u. 8).
Remete, Temesvar (OeSt 119) 1½ SO.
Remich, *Stadt*, Beurig-Saarburg 2½ SW, Merzig 3½ NW. (Sa 19 u. 16).
Remigen, Brugg (SNO 1, 26) 1 N.
Remkersleben, Blumenberg (MH 4) 1¼ NW.
Remlingen, *Fl.*, Würzburg (Ba 125, ByS 91) 2 W, Retzbach (ByS 94) 2¾ SW, Wertheim (Ba 141) 2 NO.
Remmels, Nortorf (AK 14) 2 SW.
Remmersweiler, St. Wendel (Sa 43) ½ SW.
Remplin, Malchin (FF 4) 1 NW.
Rems, Sct. Valentin (OeSt 24, KR 1) ¼ N.
Remse, Glauchau (SW 22) ⅜ NO.
Renan, Biel (SC 1, 56) 7 SW.
Rendek, Keszthely (OeSü 120) 4½ N.
Rendel, Gross-Karben (MW 20) ½ SO.
Rengelrode, Heiligenstadt (ML 33) ¾ W.
Rengersdorf, Greiffenberg 1½ W, Lauban 1½ S. (NM 45 u. 43).
— **Nieder- u. Ober-**, Görlitz 1¼ NO, Uhsmannsdorf 2 S. (BG 15 u. 14).
— bei Glatz, Frankenstein 3¼ SW, Neisse 5¾ SW. (BF 11 u. NB 1).
Rengershausen, Cassel (HN 11, MW 1) 1⅛ SW.
— Salzderhelden (Ha 80) 1½ NW.
Rengshausen, Alt-Morschen (HN 5) 1½ SO.
Rennerod, Limburg (Na 30) 3 N, °Elz (Na 47) 2½ N, °Hadamar (Na 48) 2 N, Burbach (KM 54) 2⅛ S, Herborn (KM 57) 2½ SW.
Rennersdorf, Neisse (NB 1) 2¼ O.
— Herrnhut (SO 30) ½ O.
— bei Stolpen in Sachsen, Fischbach (SO 15) ½ SO.
Rennertshofen, *Fl.*, Donauwörth 3 O, Ingolstadt 4 W. (ByS 31 u. 243).
Rennhof, Hemsbach (MN 12) 1¾ W.
°**Renningen** (*Wü 199*), Ditzingen (Wü 197) 1½ SW.
Rennweg, Mögeldorf (ByO 44) ¼ W.
Rensefeld, Lübeck (LB 1 u. 8) ¾ N.
Rentrisch, Saarbrücken (Sa 5) 1¼ NO.
Rentsch, Rinholec (Bu 18) 1½ NW.
Rentweinsdorf, Breitengüssbach (ByS 57) 1¾ NW.
Repin, Liblic-Bisic 1 NO, Wrutic 1¼ NW. (TKP 4 u. 5).
°**Reppen** (*MP 18*), *Stadt*, Frankfurt a/O. (NM 11, PO 71) 3 O.
Reppenstedt, Lüneburg (Ha 13) ½ W
Reppis, Jacobsthal (BA 25) 1 NO.
Repplin, Dölitz 1 NW, Stargard i. Pommern 2 SO. (OS 58 u. 59).
Reppline, Breslau (BF 1, NM 39) 1⅝ S.
Repten, Vetschau (BG 8) 1⅜ S.
— Tarnowitz (OS 22, RO 12) ½ SW.
Reschitza, T *Eisenwerk*, Oravitza (OeSt 130) 6 NW.
Retalap, Raab (OeSt 69) 2.
Rethem a. Aller, *Stadt*, Eystrup (Ha 28) 1¼ O.
Siehe dagegen Haltestelle Rethen Ha 73.
Rethmar, Sehnde *H*° (Ha 67) ¼ O.
Reti, Raab (OeSt 69) 3½ NW.
Retischova, Versecz (OeSt 124) 1½ S.
Retschitsch, Markt-Tüffer (OeSü 65) ¼.
Rettbach, Dietendorf (Th 7) ½ NW.
Rettenbach, *Fl.*, Memmingen 2 SO, Günzach 2 N. (ByS 213 u. 14).
Rettendorf, Neu-, Königinhof (SNV 8) ½ NO.
Rettenegg, *Eisenw.*, Semmering (OeSü 31) 2½ S, Spital (OeSü 32) 3 SW, Krieglach (OeSü 35) 5 SW.
Rettershain, Caub 1¼ NO, St. Goarshausen 1½ SO. (Na 13 u. 14).
Rettert, St. Goarshausen (Na 14) 2 NO.
Retz, *Stadt*, Stockerau (KFN 46) 6½ NW, demn. °Eggenburg (KFJ 12) 2 NO.
Retzau, Raguhn (BA 36) ⅜ NO.
Retzin, Gr.-Rambin (BSt 20) ½ SO.
— Grambow (BSt 63) ½ W.
Retznei, Leibnitz (OeSü 53) 1 SO.
Retzow, Malchin (FF 4) ¾ NW.
— bei Nauen, Paulinenaue (BH 5) ¾ SW.
Retzowsfelde, Stettin 2 SO, Damm 1½ SW, (BSt 10 u. 12).
Reuchenethe, Biel (SC 1,56) 6 Kil.
Reudelsterz, Andernach (Rh 50) 3¼ SW.
Reuden, Vetschau (BG 8) ½ SW.
— Jessnitz (BA 37) ¾ W.
Reudnitz, *Eisengiesserei etc.*, Leipzig (LD 1) ⅛ O.
— **Neu-**, Leipzig (LD 1) ⅛ SO.
Reuhausen, Pforzheim (Ba 149, Wü 207) 1½ SO.
Reupelsdorf, Kitzingen (ByS 176) 1½ NO.
Reupzig, Cöthen (BA 33, ML 7) 1 SO.
Reusrath, Langenfeld (KM 5) ½ SO, Leichlingen (BM 97) 1 W.
Reussen, Landsberg (BA 16) ½ S.
Reussendorf, Dittersbach 1 O, Waldenburg ¾ SO. (NM 56 u. 57).
Reussenmarkt (Reussmarkt u. Reisenmarkt), *Stadt*, Aivincz (Si 15) 3 O.
Reussthal, Emmenbrücke (SC 1,24) 4 Kil.
Reust, Ronneburg (SW 87) ½ SO.
Reut, Brixlegg (OeSü 182) ⅛ SO.
Reute, Meckenbeuren (Wü 51) ¼ N.
Reutern, Vilshofen (ByO 55) 2½ S.
Reuth bei Kastel, Trabitz (ByO 76) ⅛ N.
— Landshut (ByO 10) 4 NO.
Siehe dagegen die Stationen Reuth ByO 83 u. SW 18.
Reuthe i. Baden, Emmendingen (Ba 37) ¾ S.
— Nenzingen *H*° (Ba 191) ¾ NW.
— Radolfzell (Ba 83) ½ NW.
Reuthen, Spremberg (BG 10) 1½ O.
Reutigen, Thun (SC 1,47) 8 Kil.
Reutlas, Wiesau (ByO 84) ¾ NW.
Reutte, *Stadt*, Kempten (ByS 11) 6 SO, Innsbruck (OeSü 187) 8½ NW.
Reuttl, Amstetten ⅜ SW, Lonsee ⅜ NW. (Wü 31 u. 32) ¾ NW.
Revere, Mantua (Ober-Ital. 1,32) 4 SO.
Revnic, Dobrichowitz (BW 19) ½ S.
Rexin, Praust (PO 73) 1 SW.
Rhaden, *Stadt*, Minden (Ha 48, KM 33) 5 NW.
Rhande, Ihrhove *H*° (Wf 34) 1½ O.
Rhauderfehn, Ihrhove *H*° (Wf 34) 2 O.
Rhaunen, Fischbach 3¼ NW, Kirn 2½ NW. (Sa 37 u. 36).
Rhede, Neu-, Aschendorf *H*° (Wf 32) 1 SW, Kluse-Dörpen *H*° (Wf 31) 1½ N.
— bei Borken, Empel (KM 40) 2¼ NO.
— i. Ungarn, Hatvan (UN 10) 2 NO.
— **Nagy-**, Szanto (UN 11) ⅝ O.
Rheden, Banteln (Ha 76) ¼ O.
Rheder Euskirchen (Rh 22) ½ S.
— i. Westfalen, Bonenburg 2¼ NO, Brakel ¾ S. (Wf 2 u. 40).
Rheide, Klosterkrug (Sw 3) ¾ SW.
Rhein, *Stadt*, Rastenburg (OpS 20) 2½ SO.
Rheinau, Neuhausen ⅜ S, Schaffhausen 1 SW. (Ba 76 u. 77).
Rheinbay, Boppard (Rh 54) ca 1 SO, St. Goar (Rh 55) ⅞ NO.
Rheinbach, *Stadt*, Euskirchen 1¾ SO Bonn 2½ SW, (Rh 22 u. 42).
Rheinberg, *Stadt*, T Geldern 3 O, Uerdingen 3 N (Rh 70 u. 86), Wesel (KM 38) 2 S, Homberg (BM 23) 2 NW.
Rheinböllen, Bacharach 1¾ SW, Bingerbrück 2¾ NW. (Rh 57 u. 58).
Rheinböller-Hütte, Bacharach 1¾ SW, Bingerbrück 2½ NW. (Rh 57 u. 58).
Rheinbreitbach, Mehlem 1½ SO, Rolandseck ½ SO, Remagen ¾ N. (Rh 44, 45 u. 46).
Rheinbrohl, Brohl (Rh 49) ¼ NO.
Rheincassel, Longerich ¾ NO, Worringen 1 SO. (Rh 61 u. 62).
Rheindiebach, Bacharach (Rh 57) ¼ SO.
Rheindorf, Langenfeld (KM 5) ⅞ SW.
— **Grau-**, Bonn (Rh 52) ⅝ N.
— **Schwarz-**, Bonn (Rh 42) ½ N.
Rhein-Dürkheim, Osthofen (HL 2) ¼ O.
Rheineck (*Schloss*), Brohl (Rh 49) ⅜ NW.
— (*Dorf*), Brohl (Rh 49) ¼ NW.
Rhein-Elbe, ⚒ (*an Zwgb.*) Wattenscheid 0,2 NW, Gelsenkirchen 0,2 SO. (Rh 94 u. KM 14).
Rheinfeld, Dormagen (Rh 63) ⅜ O.
Rheinfelden, *Stadt*, bei Rheinfelden (Ba 59) ¼ SO.
Rheinfels, St. Goarshausen (Na 14) ¼ W.
Rheinhausen i. Baden, Bruchsal (Ba 10, Wü 1) 3 NW.
Siehe dagegen Stat. Rheinhausen Rh 87.
Rheinheim, Thiengen (Ba 69) ¾ SO.
Rheinsberg, *Stadt*, Neustadt a. D. (BH 7) 8 NO.
Rheinsdorf, Kandrzin (Kosel) (OS 13, Wi 1) 1 SW.
Rheinstein, Bingerbrück (Rh 58, Sa 27) ¾ N.
Rheinzabern, *Stadt*, Langenkandel (Pf 44) ½ N.
Rhenau, i. Frankreich, *Stadt*, Orschweier (Ba 33) 1¼ NW.
Rhens, *Stadt*, Capellen (Rh 53) ½ S.
Rhenrdt, Aldekerk (Rh 68) 1 NO.
Rhina i. Baden, Murg *H*° (Ba 63) ⅜ NO.
— Neukirchen (BbH 3) ⅛ S.
Rhinow, *Stadt*, Neustadt a. D. (BH 7) 2 SW.
Rhoden, *Stadt*, Warburg (Wf 1) 1½ W, Bonenburg (Wf 2) 1½ SW.
Rhodt, Edenkoben (Pf 36) ¼ SW.
Rhöndorf, Mehlem (Rh 44) ½ SO.
Rhüden, Gr. u. Kl.-, Seesen (Bs 8) 1 N.
Rhynern, Hamm (BM 95, KM 21, Wf 15) 1 SO.
Ribe (Ripen), *Stadt*, Woyens (Sw 18) 4½ NW.
Ribnic, Liebstadtl (SNV 13) ¾ N.
Ribnitz, *Stadt*, Rostock (Mk 1) 3½ NO.
Rican (Rzitschan) *Stadt*, Bechovic (OeSt 26) 1¼ S, Prag (OeSt 27) 2 SO.
Richardschacht, ⚒ (*AT 17*), Mariaschein (AT 5) ⅛.
Richardsthal, Rokitzan (BW 11) ½ NO.
Richelsdorf, Gerstungen (HN 1, Th 1) ¾ NW.
Richen, Dieburg (HL 26) 1 O.
Richenburg, *Fl.*, Hohenmauth 2¾ SW Pardubitz 4 SO. (OeSt 15 u. 18).
Richnowec (Rychnowek), Josephstadt (SNV 6) ½ O.
Richrath, Langenberg (BM 61) ¼ SW.
Richtenberg, *Stadt*, T Stralsund (BSt 59) 3½ SW, Rostock (Mk 1) 7 NO.
Richterich, *PH* (*BM 3*), Aachen (BM 1, Rh 4) ¾ NO.
Richterswell, Rapperswyl (VS 3,46) 2 SW.
Rickenbach Säckingen (Ba 62) 1½ NO.
— i. d. Schweiz, Olten (SC 1,10) 6 Kil.
Rickensohl, Riegel (Ba 36) 2,3 SW.
Rickerding, Redl (KE 39) 2½ NW.
Ricklingen, Wunstorf (Ha 22) 1 O.
Rickofen Sünching ½ N, Moosham ¾ SO. (ByO 17 u. 19).
Ridelec, Paka (SNV 12) 1¼ SO.
Rieberg i. Baden, Haagen *H*° (Ba 209) ⅝ NO.
[1] **Ried**, *Stadt*, T Redl 3 N, Riedau-Ried 2½ SW. (KE 39 u. 49).
[2] — Enns 1½ NO, Linz 3 NO. (KE 25 u. 64).
[3] — Wels (KE 31) 2 SO.
[4] — Purkersdorf (KE 5) 1¼ NW.
[5] — i. Tirol (bei Fügen) Brixlegg 2 S, Jenbach 2¾ SO. (OeSü 182 u. 183).
[6] — bei Imst., T Innsbruck (OeSü 187) 13 SW.
[7] — i. Tirol, Sterzing (OeSü 194) ½ NO

°**Ried** i. Bayern, Mering (ByS 118) ¾ NO.
°—— **Ober- u. Nieder-**, Thun (SC 1,47) 7 SO.
Siehe auch die Stat. Riedau-Ried der KE 49. (Die übrigen Orte „Ried" sind für den Eisenbahnverkehr nicht von Bedeutung.)
Rieda, Stumsdorf (ML 9) ¼ S.
Riede, Verden (Ha 30) 2¼ NW.
Rieden a. d. Vils, *Fl.*, ♉ Amberg (ByO 32) 2 SO.
—— Brohl (Rh 49) 2 SW.
—— i. d. Schweiz, Walisellen (SNO 2,17) ¼.
Riedenburg, *Fl.*, ♉ *Eisenhammer*, Regensburg (ByO 22) 5 W, Ingolstadt (ByS 243) 4 NO.
Rieder, Ballenstedt (MH 40) 1 NW, Quedlinburg (MH 12) 1½ S.
Riederich, Bempflingen (Wü 129) ¼ S.
Riedering, Stephanskirchen (ByS 138) ¾ SO.
Riedern i. Baden, Thiengen (Ba 69) ¾ N.
Riedheim i. Baden, Thayingen (Ba 79) ¾ NO.
—— i. Bayern, Leibheim (ByS 106) ¾ NW.
Riedlingen i. Baden, Schliengen (Ba 47) ¾ O.
°**Riedlingen**, *(Wü 179)*, *Stadt*, ♉ Schussenried 3½ NW, Ulm 4 SW. (Wü 45 u. 34).
Riedmatt, bei Rheinfelden (Ba 59) ½ NO.
Ried-Nordhausen, Walhausen (ML 25) ½ SO.
Riedöschingen, Geisingen (Ba 181) 1½ S.
Riegelsberg, Saarbrücken (Sa 5) 1¼ NW.
Riegersdorf, Bodenbach (BN 20, SO 11a) 1¼ SW.
—— i. Schlesien, Orzesche (Wi 23) 2 S.
Rieglasreuth, Kemnath-Neustadt (ByO 77) 1½ NO.
Riehe, Haste (Ha 43) ½ SO.
Riehen, *PH (Ba 206)*, Basel ¾ NO, Lörrach ¼ S. (Ba 56 u. 208).
Riehenthal, Reiden (SC 1,16) 5 Kil.
Riehl, Köln (Rh 13, KM 1) ¼ NO.
Riekofen, Sünching ½ N, Taimering ½ O, Mosham ¾ SO. (ByO 17, 18 u. 19).
Rieladingen, Murg *H°* (Ba 63) ¾ N.
Rielasingen, Singen (Ba 81) ¼ S.
Riemberg, Obernigk (OS 34) ¾ W.
Riemendorf i. Schlesien, Greiffenberg (NM 45) 2 S.
Riemertscheide, Neisse (NB 1) ¾ NO.
Riemsloh, Melle ¾ SO, Bruchmühlen *H°* ½ S. (Ha 55 u. 54).
Rienow, Labes (BSt 18) 1½ O.
Riepe, Emden (Wf 38) 1¼ O.
Riesdorf, Cöthen (ML 7, BA 33) 1½ SO.
Riesel, Brakel (Wf 40) ¼ NW.
Riesenbeck, ♉ Hörstel ¾ S, Ibbenbüren 1 SW, (Ha 63 u. 61).
Riesenberg, *Stadt*, ♉ T Czerwinsk 5¼ O, Altfelde 5½ S, Elbing 9 SW. (PO 32, 37 u. 39).
Riesenburg, Skalitz (SNV 23) ½ N.
Riesenwalde, Czerwinsk 6 O, Altfelde 5 S. (PO 32 u. 37).
Riesheim, Gottmadingen (Ba 80) ¾ NW.
Riesigk, Coswig (BA 27) 1 S.
Rieste, Bienenbüttel (Ha 12) ½ SW.
Riestedt i. Hannover, Uelzen (Ha 10) 1 NO.
—— Riestedt (ML 23) ⅜ NW.
Riesweiler, Bacharach (Rh 57) 2¼ SW.
Rietberg, *Stadt*, ♉ Paderborn (Wf 7) 3½ NW, Rheda (KM 25) 1¼ SO.
Rieth, Gross-Sachsenheim (Wü 9) 1¼ SW.
Riethböhringen, Donaueschingen (Ba 185) 1½ S.
Riethburg, Sangerhausen (ML 24) 1¾ S.
Rietheim i. Baden, Carlsruhe (Ba 14) ½ N.
—— Durlach (Ba 13) ¼ NW.
—— Donaueschingen (Ba 187) 2 N.
Siehe auch Station Rietheim Wü 162.
Rietz i. Tirol, Innsbruck (OeSü 187) 2 W.
—— i. Steierm., *Fl.*, ♉ Cilli (OeSü 64) 4¾ NW.
—— i. Preussen, Brandenburg (BPM 9) ¾ SO.
—— **Gr.-**, Fürstenwalde (NM 7) 3 SO.
Rietzig, Arnswalde (OS 57) 1¼ O.
Rietzmeck, Rosslau (BA 29) 1 W.
Riexingen, Ober-, *Fl.*, Gross-Sachsenheim (Wü 9) ½ SW.
Riggenbach, Sissach (SC 1,7) ¾ NO.
Riggisberg, Bern (SC 1,39) 3 S.
Rigolato, *Fl.*, ♉ Udine (Ober-Ital. 1,4) 8½ NW, Villach (OeSü 171, KR 39) ca 9 W.
Riko (Rziko), Skalitz (SNV 23) ¼ SW.
Rima-Szombath, *Bergw.*, *Stadt*, ♉ T Salgo-Tarján (UN 14) 6 NO.
Rimau, Holkau (KE 73) ⅛ S.
Rimbach, *Fl.*, Heppenheim (MN 11) 1¾ SO.
Rimbeck, Warburg (Wf 1, HN 17) 1¼ NW.
Rimpar, Würzburg (Ba 125, ByS 191) ¾ N.
Rimsingen, Nieder- u. Ober-, Freiburg (Ba 39) 1¼ W, Krozingen (Ba 42) 1 NW.
Rinderfeld, Gross-, Hochhausen 1 N, Tauber-Bischofsheim 1 NO. (Ba 137 u. 136).
—— **Klein-**, Kirchheim (Ba 121) 0,5 N.
Rindern, Cleve (Rh 75) ¾ NW.
°**Rineck**, *(BbH 23)* *Fl.*, Gemünden (ByS 97) 1 NW.
Ringelbruch, Paderborn ½ W, Salzkotten 1 O. (Wf 7 u. 8).
Ringelshain, Grottau 1 S, Kratzau 1½ SW. (SO 34 u. 36).
Ringelstein, Gesecke (Wf 9) 2 S.
Ringeltaube, ✕ (an Pferdeb.), Annen (BM 47) 0,2 N.
Ringen, Remagen (Rh 46) 1¾ W.
Ringenberg, ♉ Wesel (KM 38) 1½ N.
Ringenhain, Bischofswerda 1¾ SO, Bautzen 1¾ SW. (SO 17 u. 20).
Ringenwalde, Wriezen a. Oder (BSt 67) 2 S.
—— ♉ Greifenberg in Uckermark (BSt 45) 1¾ SW, Angermünde (BSt 6) 3¼ NW.
Ringethal, Hainichen (SO 57) 1 NW.
Ringfurt, Mahlwinkel (MH 19) 1¼ O.
Ringgenberg, Thun 5 SO, Scherzligen 25 Kil. (SC 1, 47 u. 48).
°**Ringleben** *(NE 9)*, Sangerhausen (ML 24) 2½ SW.
Ringschnait, Ummendorf (Wü 43) ⅝ O.
Ringsheim, Orschweier (Ba 33) ¾ S.
—— Euskirchen (Rh 22) 1¼ SO.
Ringstedt, Geestemünde (Ha 40) 2½ O, Stubben (Ha 38) 2½ N.
Rinkenkuhl *(Fabr.)*, Arenshausen (Ha 96 ML 34) 3 S, Cassel (HN 11, Ha 87) 2 O.
Rinkerode, *PH (Wf 18)*, Drensteinfurt 0,8 S, Münster 1¾ S. (Wf 17. 20).
Rinkowken, Czerwinsk (PO 32) 1¼ SW.
Rinn, Hall in Tirol (OeSü 186) ½ S.
Rinnersdorf, Gr.- u. Kl.-, Liegnitz (BF 23, NM 33) 4½ NO.
Rinningen, Haltingen (Ba 54) ⅜ NO.
Rinteln, *Stadt*, ♉ T Bückeburg 1½ S, Minden 2 SO. (Ha 47 u. 48).
Rinzenberg, Birkenfeld (Sa 41) 1½ NW.
Rippau, Lukawetz (OeSt 47) ½ W.
Ripperg, Wertheim (Ba 141) 3¾ SW.
Rippen, Ludwigsort (PO 47) ½ S.
Rippicht, Zeitz (Th 27) ½ S.
Rippoldsau, *Bad*, *Fl.*, ♉ T Hausach (Ba 164) 3½ NO.
Rippolingen, Säckingen (Ba 62) ¾ O.
Rischenau, *Fl.*, ♉ Höxter (Wf 42) 2½ NW.
Rissdorf, Satzvey (Rh 23) ½ S.
Ristensee, Owschlag (Sw 2) 1 O.
Risstissen, Risstissen (Wü 37) ⅜ SW.
Ristow, Belgard (BSt 21) 1 SO.
Ritscheischacht, ✕ *(AT 15)*, Karbitz (AT 4) 0,1.
Ritschweiler, Oberstein (Sa 38) 1½ NW.
Rittberg, ♉ Zsebely (OeSt 121) 2¾ SO.
Ritte, Gr.- u. Kl.-, Wildenschwert (OeSt 12) ½ W.
—— **Alten- u. Grossen-**, Guntershausen (HN 9 u. MW 3) 1 NW.
Ritterburg, ✕ (an Pferdeb.), Bochum 0,4 NO, Langendreer 0,5 NW (BM 84. 47).
Ritterhude, Burg-Lesum (Ha 35) ½ NO.
Rittershach, Ober-Schefflenz (Ba 106) ½ NW.
Rittersburg i. Baden, Offenburg (Ba 28) 2 W.
Rittersdorf in Böhmen, Topkovic (OeSt 41a) ¾ O.
Rittersgrün i. Sachsen, Schwarzenberg (SW 58) 1 S.
Rittershausen, Dillenburg (KM 56) 2 N.
Siehe auch Station Barmen-Rittershausen BM 38.
Rittersheim, Monsheim (HL 39) 2 NW.
Ritterswalde, Neisse (NB 1) 1 O.
Ritterthal, Wolitnick (PO 46) ¾ SW.
Rittgarten, Prenzlau (BSt 48) 1½ NW.
Rittierode, Salzderhelden (Ha 80) ½ NO.
Rittmarshausen, Göttingen (Ha 84) 1¾ SO.
Rity, Sz.-Miklos (OeSt 68) 1½ NW.
Ritze, Brand (BG 5) ½ W.
Ritzebüttel, *Fl.*, ♉ Geestemünde 6 NO, Harburg 14 NW. (Ha 40 u. 17).
Ritzersdorf, Prinzersdorf (KE 13) ½ S.
Ritzig, Schivelbein (BSt 19) 2½ SO.
Ritzing, Landshut (ByO 10) 5½ O.
Riva, *Stadt*, ♉ T Trient 3 SW, Mori 1¼ W. (OeSü 210 u. 214).
Rixdorf, Böhmisch- u. Deutsch-, Berlin ½ u. ¾ S, Cöpenick 1½ NW, (NM 1 u. 3).
Robakowo, Terespol (PO 29) 3¼ SO.
Roben, Kösteritz (Th 30) ¾ NO.
—— Leobschütz (Wi 10) 1 W.
Robern, Mosbach (Ba 102) 1¾ NO.
Robitten, Kobbelbude (PO 48) 3 SO.
Rochlitz in Sachsen, *Stadt*, ♉ T Borna 3¼ SO, Erlau 1½ NW, Altenburg 3½ NO. (SW 93, 33 u. 6).
Rochlitz in Böhmen, ♉ T Reichenberg in Böhmen 3 O, Falgendorf 4½ NW. (SNV 22 u. 11).
Rochlova, Nürschan (BW 6) ½ NW.
Rochsburg, Mittweida 2 SW, Chemnitz 2¼ NW, Altenburg 3 SO. (SW 32, 29 u. 6)
Rockeikeim, Wehlau (PO 55) 1 S.
Rockenberg, Butzbach (MW 16) ⅔ O.
Rockenfeld, Neuwied (Rh 51) 1¼ NW.
°**Rockenhausen** *(Pf 70)*, *Stadt*, ♉ Münster a St. (Sa 31) 3 SW, Kaiserslautern (Pf 6) 3¼ N.
Rockhausen, Erfurt (Th 8) 1¼ SW.
Rocking, Moosham (ByO 19) ca 2½ SW.
Rocklum, Mattierzoll (Bs 16) ¼ NW.
Rockwinkel, Sebaldsbrück (Ha 33) 1 NO.
Roda in Sachs.-Altenburg, *Stadt*, ♉ T Gera 3½ W, Apolda 4 SO. (Th 51 u. 11).
Rodach, *Stadt*, ♉ Hildburghausen (Th 53) 1½ SO, Coburg (Th 54) 2 NW.
Rodau in Hessen, Zwingenberg (MN 8) ¾ SW.
—— in Sachsen, Mehltheuer (SW 16) ½ S.
Rodaun, Liesing (OeSü 7) ¼ W.
Rodder, Brohl (Rh 49) 4½ SW.
Rodeleben, Rosslau (BA 29) ½ W.
Roden Ober-, (in Hessen), Dieburg (HL 26) 1¼ N, Babenhausen (HL 28) 1¾ NW.
—— **Nieder-**, Babenhausen (HL 28) 1 NW.
Rodenbach, Kaiserslautern (Pf 6) 1⅛ NW.
—— in Bayern, Lohr (ByS 98) ½ S.
—— **Nieder-**, *Fl.*, Hanau (BbH 17, FH 5) 1 O.
—— **Ober-**, Hanau (BbH 17 FH 5) 1 O.
—— (Rheinprov.), Neuwied (Rh 51) ½ N.
Rodenbeck, Minden (Ha 48, KM 33) loco.
Rodenberg, *Stadt*, ♉ Haste (Ha 43) 1 S.
Rodenkirchen in Oldenburg, ♉ Bremerhafen (Ha 40) 3 SW, Varel (Ol 20) 3½ O.
—— Köln (Rh 13, KM 1) ¾ S.
Rodenroth, °Löhnberg (Na 37) 1 N.
Rodensleben, Gr.-, Blumenberg (MH 4) 1¾ NW.
—— **Kl.-**, Blumenberg (MH 4) 1½ N, Magdeburg (MH 1) 1¾ W.
Rodersdorf *(Brennerei u. Fabr.)*, Wegeleben (MH 10) ⅜ O.
—— (Schweiz), Basel (Ba 56) 2 SW.
Rodewald, Neustadt a. N. 2½ N, Hagen 1½ N. *H°* (Ha 23 u. 24).
Rodewisch, *Messingwerk*, Auerbach i. Sachs., (SW 73) ⅜ NO.
Rodewitz bei Schirgiswalde, Bautzen (SO 20) 1 S.
—— bei Hochkirch, Bautzen (SO 20) 1½ O.
Rodheim, Giessen (KM 61, MW 14) 1 NW.
Rodik, Divacca (OeSü 84) 1.
Rodow, Smiritz (SNV 5) ¼ NW.
Rodporisch, Stankau (BW 4) 2 SO, Stavenhagen (FF 5) 6¼ SW, Ludwigslust (BH 15) 10 O.
Roebel, *Stadt*, ♉ Güstrow (FF 1, Mk 12) 8½ SO.
Roebern, Gr.-, Elbing (PO 39) 1 N.
Röblingen, Sangerhausen (ML 24) 1 S.
Röblingen, Unter-, Ob. Röblingen (ML 21) ⅛ NO.
Röchlitz, Reichenberg i. Böhm. (SO 38 SNV 22) ¼ SO.
Röckrath, Neuss (Rh 14, BM 16) ¾ SW.
Röcze, Nagy- (Rausenburg), *Fl.*, ♉ Miskolcz (Ts 22) 10 NW, Kaschau (Ts 28) 10 W.
Röddensen, Lehrte ½ N, Burgdorf ½ SW. (Ha 3 u. 4).
Rödelheim, *Fl.*, ♉ Bockenheim (MW 24) ¼ W.
Siehe dagegen Station Rödelheim Homb E 4.
Röderhäuser bei Pulsnitz, Radoberg (SO 14) 2 NO.
Röderhof, Wegersleben (Bs 19) 1¼ SW, Jerxheim (Bs 17) 1½ SO.
Roederhof, *Brauerei*, Halberstadt (MH 9) 1 NW.
Rödersdorf, Gr.- u. Kl.-, Heiligenbeil 2 O, Wolitnik 1½ SO, Ludwigsort 2 S. (PO 45, 46 u. 47).
Rödersheim (Pfalz), Wachenheim (Pf 53) ¾ SO, Deidesheim (Pf 52) ¾ NO.
Rödichen, Waltershausen (Th 35) ⅜ SO.
Rödinghausen, Bünde 1 NW, Bruchmühlen ¾ N. (Ha 53 u. 54).
Rödlitz bei Lichtenstein, St. Egidien (SW 23) ¾ SO.
Rögiitz, Gröbers (ML 12) ½ SO.
Röhe, Eschweiler (Rh 6) ½ NW.
Röhlingen, Ellwangen (Wü 87) 1 SO.
Röhnstedt, °Greussen (Nordh.-Erf. 7) 1 W.
Röhrenbach, ♉ Vilshofen 5 NO, Passau 3 N. (ByO 55 u. 58).

Röhrichen, Damm bei Stettin (BSt 12) 2 1/2 N.
Röhrig, Heiligenstadt (ML 33) 1 1/4 SW.
Röhrnbach, ♁ Passau (ByO 58) 2 1/4 NO.
[1]**Röhrsdorf**, Fraustadt (OS 41) 1/2 N.
[2] — in Schlesien (bei Bolkenhayn), Ruhbank (NM 53) 1 1/2 N.
[3] — **Bober-**, Reibnitz (NM 48) 1/2 NO, Hirschberg (NM 49) 1 NW.
[4] — am Quais, Rabishan (NM 46) 1 W.
[5] — in Sachsen, Chemnitz (SO 55) 3/4 NW.
[6] — bei Königsbrück, Radeberg (SO 14) 2 3/4 NW.
[7] — bei Pirna, Mügeln H* (SO 3) 1/2 W.
[8] — bei Wilsdruff, Coswig (LD 16) 3/4 S.
[9] — **Dürr-**, Radeberg 1 1/4 SO, Fischbach 1 S. (SO 14. 15).
[10] — **Gross-**, Radeberg 1 NO, Fischbach 3/4 NO, Bischofswerda 1 1/4 NW. (SO 14. 15 u. 17).
[11] — **Klein-**, Radeberg (SO 14) 3/4 NO.
Siehe dagegen Station Röhrsdorf BN 11.
Röhrse, Hämelerwald 1/2 O, Peine 3/4 NW. (Ha 65 u. 66).
Röhrsheim, Jerxheim (Bs 17) 3/4 S.
Röjtök in Ungarn, Schützen (OeSü 99) 1.
Röllinghausen, Alfeld (Ha 77) 1/4 SO.
Röllingsen, Soest (Wf 13, BM 56) 1 3/4 SW.
Roelsdorf, Düren (Rh 8) 1/2 SW.
Römerstadt, *Stadt*, ♁ ⊤ Olmütz 5 1/2 N, Zittau 4 N. (OeSt 43 u. 45).
Römerswyl, Sempach 1 3/4 N, Aarau 30 Kil., Emmenbrücke 12 Kil. (SC 1, 13. 22. 24).
Römhild, *Stadt*, ♁ Meiningen 2 3/4 SO, Grimmenthal 2 1/4 SO, Hildburghausen 1 1/2 SW. (Th 50. 51 u. 53).
Rönne, Winsen (Ha 50) 1 1/2 NO.
Rönnebeck, Vegesack (Ha 42) 1 NW.
Rönsal, ♁ Mülheim a. Rh. (BM 100, KM 3) 6 NO.
Röpsen, Gera (SW 88, Th 31) 1/2 NO.
Rösa, Bitterfeld (BA 13) 1 1/2 O.
Rösberg, Sechtem (Rh 40) 1 SW.
Röschenz, Basel (SC 1,1) 26 Kil.
Röschitz, Oesterr. u. Enns, *Fl.*, ♁ Stockerau 5 NW, Brünn 11 SW. (KFN 46 u. 56).
Roesebeck, Warburg (Wf 1, BN 17) 1 1/4 NO.
Röslau, Ober-, i. Bayern, Schwarzenbach 2 S, Münchberg 2 SO. (ByS 73 u. 72).
Rösnitz, Woinowitz H* (Wi 15) 2 SW.
Rösrath, Mülheim a/Rh. (BM 100, KM 3) 2 SO.
Rössel, *Stadt*, ♁ ⊤ Korschen 1 1/2 S, Rastenburg 2 W, (OpS 17 u. 20).
Rössen, Falkenberg (BA 23) 1 1/4 W.
Rössing, Nordstemmen (Ha 71) 1/4 N.
Roetgen, ♁ Aachen 3 SO, Eupen 1 1/2 O. (Rh 4 u. 1).
Rötha, *Stadt*, ♁ Kieritzsch (SW 4) 3/4 N
Röthelstein i. Steiermark, Mixnitz (OeSü 42) 1/2.
Röthenbach, Freiburg i. Baden (Ba 39) 3 1/4 SO.
— i. Bayern, Reuth (ByO 83) 1/4 W.
— Luhe 1 1/2 NW, Parksteinhütten 1 1/4 S. (ByO 72 u. 74).
— i. Sachsen, Lengenfeld (SW 72) 5/8 SO.
— Herzogenbuchsee (SC 1,31) 3 Kil.
Siehe dagegen die Stationen Röthenbach bei Nürnberg ByS 5 und bei Harbatzhofen ByO 43.
Röthenitz, Schmölln 1 NO, Altenburg 1 SW. (SW 85 u. 6).
Röthgen, Eschweiler (Rh 6) 1/4 W.
Rötheln, Haltingen 5/8 NO, Lörrach 1/4 N. (Ba 54 u. 208).
Röttgen, Bonn (Rh 42) 1 S.
Br. ✕ Horrem (Rh 10) 1/4 SO.
Röttingen, *Stadt*, ♁ Uffenheim 2 3/4 W, Marktbreit 3 SW. (ByS 159 u. 161).
— Wilferdingen (Ba 145) 1/4 S.
Röttlerweiler, Lörrach (Ba 208) 3/8 N.
Roetz, *Fl.*, ♁ Schwandorf 4 1/2 O, Bodenwöhr 2 NO. (ByO 29 u. 60).
Rötz (Retz), *Stadt*, ♁ Brünn (BR 1, OeSt 1) 9 SW.
Rövenich, Zülpich (Rh 21) 1/4 NO.
Roff, Tisza-, Fegyvernek (Ts 5) 3 N.
Roga, Kl.-, Teterow (FF 3) 3/4 W.
Rogalin, Mosczyn (OS 47) 1 SO.
Rogalinek, Mosczyn (OS 47) 1/2 O.
Rogasen, *Stadt*, ♁ ⊤ Posen (OS 48) 6 N, Samter (OS 50) 4 1/2 NO, Bialosliwe (PO 24) 5 1/2 SW, Nakel (PO 26) 8 SW.
Rogau bei Oppeln, Gogolin (OS 11) 3/4 N.
— Kandrzin (Kosel) (OS 13, Wi 1) 3/4 NW.
— bei Parchwitz, Spittelndorf (NM 34) 1 NO.
— bei Zobten, Mettkau (BF 4) 1 1/2 SO.
Rogendorf, Gr.-Kikinda (OeSt 111) 6 SW.
Roggen, Wangerin (BSt 17) 1 O.

Roggenburg, ♁ Senden (ByS 205) 1 3/4 SO, Illertissen (ByS 208) 1 1/2 NO.
— i. d. Schweiz, Basel (SC 1,1) 20 Kil.
Roggendorf bei Euskirchen, Mechernich (Rh 24) 1/2 W.
— bei Köln, Worringen (Rh 62) 1/4 SW.
Roggenhausen, Warlubien (PO 31) 4 SO.
Rogglisw yl, Roggwyl 5 Kil, Reiden 9 Kil. (SC 1,28 u. 1,16).
[1]**Roggow** i. Mecklenburg, Lalendorf (FF 2) 3/4 NO.
[2] — i. Pommern, Belgard (BSt 21) 1/2 S.
[3] — Stargard i. Pomm. (BSt 14) 3/4 NW.
[4] — Wangerin (BSt 17) 2 NW, Labes (BSt 18) 1 1/2 S.
[5] — bei Pasewalk (BSt 50) 1/2 S.
Roggwell, Romanshorn (ByS 1) 1 1/2 S.
Rognitz, Trautenau (SNV 28) 1/2 S.
Rogowo, *Stadt*, ♁ Bromberg (PO 27) 7 1/4 SW, Nakel (PO 26) 6 3/4 S.
— Thorn (PO 67) 1 3/4 NO.
Roguzno, Sad. Wisznia (LCJ 25) 1 N.
Rogzow, Cöslin (BSt 24) 3/4 O.
— Cörlin (BSt 41) 2 1/4 SW.
Rohatec, Theresienstadt (OeSt 37) 1 SO.
Siehe auch Stat. Strassnitz-Rohatetz KFN 13.
Rohatyn, Bursztyn (LCJ 10) 3 N.
Rohda, Nieder- u. Ober-, Erfurt (Th 8) 1 SO.
Rohde, Lutter a. B. (Bs 10) 1/2 S.
Rohitsch, *Fl.*, ♁ ⊤ *Sauerbrunnen*, Pöltschach (OeSü 60) 2 SO.
Rohlau, Alt-, Eger (ByO 87) 6 1/4 NO, Teplitz (AT 6) 10 SW.
— Warlubien (PO 31) 3/4 S.
Rohle, Müglitz (OeSt 46) 2 NO.
Rohn, Salzungen, *siehe Oberrohn.*
Rohnau, Zittau (SO 33) 1 NO.
Rohndorf, Cöthen (ML 7, BA 33, MH 34) 1 1/2 S.
Rohne, Weisswasser i. Schlesien (BG 12) 1 1/2 NW.
Rohning (Ronning), **Ober- u. Unter-**, Neufahrn bei Ergoldsbach (ByO 13) ca 3/4 SW.
Rohnstock, ♁ Striegau (BF 17) 1 1/4 W.
Rohoselz, Gr.-, Turnau (SNV 17) 1/4 N.
— **Kl.**, Turnau (TKP 12) 1/2 N.
Rohozna i. Böhmen, Greifendorf (OeSt 8) 1 1/2 W.
Rohr i. Baden, Waldshut (Ba 68) 5/8 NO,
— bei Rottenburg, *Fl.*, ♁ Landshut 4 NW, Regensburg 4 SW. (ByO 10 u. 22).
— bei Heilsbronn, Schwabach (ByS 44) 1 1/4 W.
Rohracker, Untertürkheim (Wü 18) 3/4 SW.
Rohrau, ♁ Bruck a. L. (OeSt 53) 1 N.
[1]**Rohrbach** bei Eppingen, Sinsheim (Ba 128) 3 1/4 S.
[2] — Sinsheim 1/4 O, Steinsfurth 1/4 N. (Ba 128 u. 129).
[3] — Heidelberg (Ba 3 u. 90, MN 17) 1/2 S.
[4] — bei Eggenfelden, Landshut (ByO 10) 6 SO.
[5] — i. d. Pfalz, St. Ingbert (Pf 28) 1/2 W.
[6] — i. Oesterr., *Fl.*, ♁ Linz (KE 64) 5 3/4 NW.
[7] — Korneuburg (KFN 44) 1 NW.
[8] — Neunkirchen (OeSü 24) 3/8 W.
[9] — i. Sachsen, Radeberg (SO 14) 2 3/4 N.
[10] — i. d. Schweiz, Langenthal (SC 1,29) 2 SO.
Siehe dagegen die Stationen Rohrbach Pf 49 u. KFN 52.
Rohrbeck, bei Arnswalde (OS 57) 2 SO.
— bei Königsberg, Angermünde (BSt 6) 6 SO.
— bei Spandau, Seegefeld (BH 3) 5/8 SW.
Rohrberg, Heiligenstadt (ML 33) 1 1/4 NW.
Rohrbronn, Winterbach (Wü 104) 1/4 NW.
Rohrbruch, Wangerin (BSt 17) 1 3/4 SO.
Rohrbrunn, Aschaffenburg (ByS 102, FH 10) 3 SO.
Rohren, Eupen (Rh 1) 2 SO.
Rohrfeld, Gumbinnen (PO 60) 2 NW.
Rohrhammer, Eisfeld (Th 53a) 2 1/2 NO.
Rohrhardsberg, Hausach (Ba 164) 2 1/4 S.
Rohrheim, Klein-, (*HL 51*) *Fl.*, Eberstadt (MN 6) 2 SW, Worms (HL 1) 1 3/4 NO.
Siehe dagegen Gross-Rohrheim PH HL 51.*
Rohrhof i. Baden, Friedrichsfeld (Ba 2) 1/2 SW.
Rohrlach, Schildau 1/2 O, Jannowitz 1/4 W. (NM 50 u. 51).
Rohrpfuhl, Gross-, Wangerin (BSt 17) 3 SO.
Roitham, *Station* (*KE 57*), Lambach 1 1/2 SW, Schwanenstadt 1 SO. (KE 33 u. 35).
Roitz, Spremberg (BG 10) 1/2 SW.
Roitzheim, Euskirchen (Rh 22) 1/4 SO.
Rojach, Draubarg (OeSü 161) 4.

Roketnitz bei Reichenau, *Fl.*, ♁ Wildenschwert (OeSt 12) 3 1/4 NO.
— i. Böhmen, Turnau (SNV 17, TKP 12) 3/4 SO.
— i. Mähren, Prerau (KFN 19) 3/8 NO.
Rokitsch, Dzieschowitz H* (OS 12) 3/8 SO, Kandrzin (Kosel) (OS 13, Wi 1) 3/4 N.
Rokittken, Dirschau (PO 34) 3/4 SW.
Roland ✕ (*an Zwgb.*), Oberhausen (KM 11) 0,3 O.
Rolandswerth, Rolandseck (Rh 45) 1/4 N.
Rolfsen, Winsen (Ha 15) 2 7/8 SW.
Rolika, Schmölln (SW 85) ca 1 N.
Rollwitz, Pasewalk (BSt 50) 1/2 S.
Rollsdorf, Teutschenthal (ML 20) 1/2 NW.
Rollhofen, Ottensoos (ByO 41) 1/2 N, Lauf (ByO 42) 3/4 NO.
Romagnano, Matarello H* (OeSü 211) 1/8 NW.
Romahn, Cörlin (BSt 41) 3 SW, Schivelbein (BSt 19) 4 N.
Roman, St., Hausach (Ba 164) 1 3/4 NO.
— **St.**, Scheerding (KE 52) 2 NO.
Romans, ♁ Sagrado (OeSü 174) 1/4 N.
Romanuppen, Norkitten (PO 57) 1 1/2 SO.
Romberg, Deutsch-Lissa (NM 38) 3/4 SW.
Romblin, Kosten (OS 45) 2 1/4 SO.
Rometschwyl, Waldshut (Ba 68) 1 N.
Rommelshausen, Waiblingen (Wü 101) 1/4 SW.
Rommelsheim, Düren (Rh 8) 3/4 SO.
Rommershoven, Beverst (AM 11) 5/8 S.
Rommerskirchen, ♁ Worringen (Rh 62) 1 1/2 SW.
Rommerz (Prov. Hessen), Neuhof (BbH 7) 3/4 W.
Romolkwitz, Canth (BF 3) 1 N.
Romont, Biel 10 Kil, Pieterlen 4 Kil. (SC 1,56 u. 55).
Romoos, Nebikon (SC 1,18) 25 Kil.
Romrod (Prov. Hessen), *Stadt*, ♁ Kirchhain 3 1/2 SO, Treysa 3 1/2 S. (MW 10 u. 8).
Romstedt, Apolda (Th 11) 3/4 S.
Romsthal (Prov. Hessen), Steinau (BbH 11) 1/2 W
Ronchi i. Tirol, Ala (OeSü 215) loco.
Siehe auch Ronchi H OeSü 173.*
Rondorf, Kalscheuren (Rh 38) 1/2 O.
Rondsen, Warlubien (PO 31) 3 SO.
Rongstock, Topkovic (OeSt 41a) 3/4 S. Nesterschitz (OeSt 41) 1/4 N.
Rongyo, Lepseny (OeSü 126) 3 1/2.
Ronnenberg, Hannover (Ha 1) 1 1/8 SW.
— Pelplin (PO 33) 3/4 SW.
Ronov (Ronow), *Fl.*, Neu-Kolin 3 1/2 SO, Pardubitz 3 SW. (OeSt 22 u. 18).
Ronsberg, *Fl.*, ♁ Günzach 1 1/4 NW, Memmingen 2 3/4 SO. (ByS 14 u. 213).
Ronsperg, *Stadt*, ♁ Stankau (BW 4) 2 1/2 SW.
Ronstadt, Aumenau (Na 34) 1 O.
Roobe, Müglitz (OeSt 46) 3 1/2 S.
Rorbas, Winterthur (SNO 2,13) 2 1/2 N.
Rorichmoor, Neermoor H* (Wf 36) 1/4 N.
Rosahütte, *Eisenw.*, Wildenschwert (OeSt 12) 4 1/2 N.
Rosainen, Czerwinsk (PO 32) 3 1/2 SO.
Rosalia, Mattersdorf (OeSü 93) 1 SW.
Rosallenthal, Mettkau (BF 4) 1 1/2 S.
Rosawitz, Bodenbach (BN 20, OeSt 42) 1/4 SO.
Rosbach (Rheinprov.), Schladern (KM 48) 1/4 SO.
— i. Hessen, Hünfeld (BbH 5) 5/8 NO.
— *Hammerwerk*, Gelnhausen (BbH 11) 1 1/4 SO.
Siehe dagegen die Orte Rossbach.
Roschau, Hohenstein (PO 72) 1 SW.
Roschbach, Edesheim (Pf 37) 1/4 W.
Roschberg, St. Wendel (Sa 43) 3/4 NO.
Rosche, Uelzen (Ha 10) 1 1/2 O.
Roschitz, Gera (SW 88, Th 31) 1/4 NO.
Roschkau, Krzizanowitz (Wf 7) 1/2 S.
Roschno in der Steiermark, Reichenburg (OeSü 143) 1/4.
Roschwitz, Bernburg (MH 32) 3/8 S.
Rose, Schönlanke (PO 21) 2 N.
Rosegg (Roseck), ♁ Velden (OeSü 169) 1/2 S.
Rosefeld, Cöthen (ML 7, BA 33) 1 1/2 NO.
Rosellen, Norf (Rh 64) 3/4 S.
[1]**Rosen** bei Leobschütz, Bauerwitz (Wi 12) 1 1/2 SW.
[2] — **Klein-**, Gross-Rosen (BF 19) 1/8 SO.
[1]**Rosenau** in Ungarn, *Bergw.*, *Stadt*, ♁ ⊤, Salgo-Tarjan (UN 14) 10 NO, Kaschau (Ts 28) 7 1/4 SW.
[2] — Neuhof 1/4 O, Liegnitz 1 SO. (BF 21 u. 23).
[3] — Schlobitten (PO 41) 3 SO.
Rosenbach, *PH (ByS 154)*, Lehrberg 1/2 N, Ansbach 1 1/2 NW, Oberdachstetten 1 SO. (ByS 153. 152. 155).

[1]**Rosenberg**, Heiligenbeil (PO 45) 1/2 N.
[2] — an der Moldau in Böhmen, *Stadt*, 📯 Kerschbaum 1 1/2 NW, Angern 1 1/4 SW. (KE 69 u. 70).
[3] — °*(KO 10)* in Ungarn, *Fl.*, 📯 T Teschen (KO 4) ca 16 1/2 SO, Kaschau (Ts 28) ca 20 NW, [5]Losoncz (UN 15) 12 NW.
[4] — 📯 Hohenstein (PO 72) 1 N.
[5] — in Ostpr., *Stadt*, 📯 T Czerwinsk 7 3/4 SO, Altfelde 6 1/2 SO, Elbing 10 1/2 S. (PO 32, 37 u. 39).
[6] — i. Ober-Schlesien, *Stadt*, 📯 T Kl.-Lassowitz (RO 24) 1 1/4 O.
[7] — in Württemberg, Ellwangen (Wü 87) 1 1/4 NW.
Siehe dagegen die Stationen Rosenberg der (ByO 34 u. Ba 111).
Rosenblumendelle, ✕ (an Zweigb.), Heissen (Rh 91) 0,2 SO.
Rosenburg, **Gr.-**, u. **Kl.-**, *Zuckerfabr.*, an der Saale (ML 5) 1 O.
Rosendorf, Bodenbach (BN 20, OeSt 42) 1 3/8 NO.
Rosenfeld, Görlitz (BG 15) 1/2 NW.
— *Stadt*, 📯 T Sulz (Wü 144) 1 1/2 SO.
Rosenfelde in Pommern, Wangerin (BSt 17) 1 1/2 O.
— in Pommern, Tantow (BSt 9) 3 1/4 SO.
— Schönlanke 3 1/2 N, Schneidemühl 2 1/2 NW (PO 21. 22).
Rosengarten, Damm bei Stettin (BSt 12) 1/2 S.
— Lindenau (PO 53) 3/4 NW.
— Grunau (PO 38) 1/2 SO.
— *(NM 10) H°*, 📯 Frankfurt a. O. (NM 11) 3/4 W.
Siehe dagegen Station Rosengarten HL 54.
Rosengarth, **Pr.-**, Grunau (PO 38) 3/4 S.
— **Alt-**, Altfelde 1 1/2 O, Grunau 1/2 SO. (PO 37 u. 38).
Rosenhagen, Ducherow (BSt 54) 1 1/4 N.
Rosenhain, Löbau (SO 23) 5/8 NO.
— Ohlau (OS 4) 1/2 S.
Rosenow, Labes (BSt 18) 1 1/4 O.
[1]**Rosenthal**, i. Prov. Hessen, *Stadt*, 📯 Kirchhain (MW. 10) 2 3/4 N.
[2] — Peine (Ha 66) 3/4 SW.
[3] — **Neu-**, Trebnitz 1 1/2 NO, Gusow 3/4 NW. (PO 5 u. 6).
[4] — **Alt-**, Trebnitz 1/2 O, Gusow 1/2 W. (PO 5 u. 6).
[5] — Pelplin (PO 33) 1/2 S.
[6] — Breslau (NM 39, OS 1. BF 1) 1/4 N.
[7] — Brieg (NB 8 u. OS 5) 1 1/2 SO, Löwen (OS 7) 3/4 N.
[8] — Bunzlau (NM 29) 1 1/2 NO.
[9] — Strassburg (BSt 69) 3/4 O.
[10] — in Sachsen Radeberg (SO 14) 3 3/4 NO.
[11] — ebendas. Zittau (SO 33) 1 1/4 NO.
[12] — **Ober-** u. **Nieder-**, Reichenberg in Böhmen (SO 38, SNV 22) 1/4 S.
[13] — Mariaschein (AT 5) 1/4 NW.
[14] — Angern (KE 70) 1/2 W.
Siehe auch Station Oberndorf-Rosenthal GK 9.
Rosenweide, Winsen (Ha 15) 7/8 NW.
Rosien in Hannover, Brahlsdorf (Bll 18) 1 SO.
Rositten, 📯 Kobbelbude (PO 48) 2 1/2 SO.
Rositz, Uhersko (OeSt 16) 1 S.
Rosko, Filehne (PO 20) 2 SO.
Roskopow, Paka (SNV 12) 1/8 N.
Rosmierka, **Gr.-** u. **Kl.-** (Rosmierz), Kl.-Stanisch (RO 4) 1 3/4 SW.
Rosnau (Roznau), *Fl.*, 📯 Pohl (KFN 22) 4 SO.
Rosnig, Liegnitz 2 SO, Spittelndorf 1/2 SW. (NM 33 u. 34).
Rosnitz, Königgrätz (SNV 3) 3/4 NW.
Rosocha, Brandeis (OeSt 13) 1/2 NO.
Rosow, Tantow (BSt 9) 3/4 NO.
Rospensteck, Bialosliwe (PO 24) 3 SO.
Rossau, Hainichen (SO 57) 3/4 NW.
[1]**Rossbach**, Landshut (ByO 10) 6 SO.
[2] — Rossbach *Fl.*, Coburg (Th 54) 1 3/4 SW.
[3] — **Ober-**, *Stadt*, Friedberg (MW 18) 3/4 SW.
[4] — **Nieder-**, i. Hessen), Friedberg (MW 18) 5/8 SW.
[5] — in Böhm., *Spinnereien u. Färbereien*, 📯 Oelsnitz 2 1/2 SO, Adorf 7/8 SW. (SW 78 u. 79).
[6] — Naumburg (Th 14) 3/8 N.
[7] — Corbetha (Th 16) 1 1/4 W.
[8] — bei Schladern, siehe Rosbach.
Rossberg, Beuthen (OS 21) 1/4 W.
Rossbrunn, 📯 Würzburg (Ba 125, ByS 91) 1 1/4 W.
Rosshüchl, Littai (OeSü 72) 1 NO.
Rossdorf, Jessnitz (BA 37) 1/4 O.
[2]**Rossdorf**, Genthin (BPM 11) 3/4 NO.
[3] — *Fl.*, 📯 Wernshausen (Th 47) 1 1/2 SW.
[4] — Göttingen (Ha 84) 1/2 SW.
[5] — Darmstadt (HL 24. MN 5) 1 1/4 O.
Rosseln, **Gross-**, Völklingen (Sa 10) 1 S.
Rossen, Braunsberg (PO 44) 1/2 N.
Rossendorf, Radeberg (SO 14) 1 S.
Rossfeld, Maulach (Wü 82) 1/4 SO.
Rossgarten, Elbing (PO 39) 1 1/2 NW.
Rossgraben, Mixnitz (OeSü 42) 1 1/4.
Rosshaupten, 📯 Biessenhofen (ByS 17) 3 S.
— in Böhmen, Wornberg 4 1/2 NO, Nürschan 6 1/2 W. (ByO 71 u. BW 6).
Rossin, Ducherow (BSt 54) 1 1/4 W.
Rossleben, *Fl.*, 📯 Naumburg a. d. Saale (Th 14) 4 1/2 NW.
Rossleiten, Wels (KE 31) 10 SO.
Rossow, *Dampfmühle*, Löcknitz (BSt 62) 3/4 W.
— Freienwalde i. Pommern (BSt 16) 1 W.
Rossrein, Brüsau (OeSt 7) 1/2 S.
Rossstall, *Fl.*, 📯 Schwabach 1 3/4 NW, Nürnberg 2 SW. (ByS 44 u. 45).
Rossthal, Potschappel (SO 43) 3/8 N.
Rosswaag, Vaihingen-Sersheim (Wü 8) 1/2 NW.
Rosswälden, Ebersbach (Wü 24) 1/2 SW.
Rosswald, *Fl.*, Leobschütz (Wi 10) 1 W.
Rossweiler, Kronweiler (Sa 39) 1 N.
Rosswein, Marburg a. Drau (OeSü 47) 3/4 S.
Siehe dagegen die Station Rosswein LD 29.
Rostas, Lepseny (OeSü 126) 1.
Rostau, Praust (PO 73) 1/2 SO.
Rostein, Langenbruck (SNV 21) 1 W.
Rostig, Grossenhain (LD 36) 3/4 O.
Rostin in Pommern, Belgard (BSt 21) 1/2 W.
— bei Soldin, Cüstrin (PO 8) 5 1/2 NO.
Rostok bei Starkenbach, Liebstadtl (SNV 13) 1 SO.
— bei Pürglitz, Beraun (BW 16) 2 1/2 NW.
Siehe dagegen die Stationen Rostock Mk 1 u. OeSt 29.
Roswadse, Dzieschowitz *H°* (OS 12) 3/8 NW.
Roszano, Terespol (PO 29) 1 1/2 SW.
°**Rotenburg** *(KM 80)*, *Stadt*, 📯 Verden (Ha 30) 3 1/4 NO.
Siehe dagegen Station Rotenburg (HN 4), sowie die Orte u. Stationen Rothenburg.
Rotenkirchen, Salzderheiden (Ha 80) 1 SW.
Siehe dagegen Rothenkirchen.
[1]**Roth**, Gelnhausen (Bbll 14) 1/4 W.
[2] — 📯 Au (KM 49) 5/8 SO.
[3] — Bingerbrück (Sa 27, Rh 58) 1 SW.
[4] — in Baden, Wiesloch 3/4 SW, Langenbrücken 1/2 W. (Ba 6 u. 8).
[5] — **Ober-**, 📯 bei München, Maisach (ByS 122) 1 3/4 N.
[6]° — **am See**, 📯 *(Wü 92)*, *Fl.*, Hall 2 1/2 SO.
[7] — **Ober-**, Hall (Wü 79) 2 SW.
[8] — **Unter-**, Hall (Wü 79) 2 S.
Siehe dagegen Station Roth ByS 43.
Rothacker, Aarburg 6 Kil., Dänikon 4 Kil. (SC 1, 14 u. 11).
Rothebude, Altfelde (PO 37) 1 NO.
Rothe Hütte bei Elbingerode, *Hüttenw.*, Halberstadt 3 1/2 SW, Thale 2 1/4 W, Harzburg 5 1/2 SO. (MH 9 u. 14. Bs 36).
Rothem, Meerssen (AM 7) 1/4 SW.
— Lanacken (AM 9) 2 3/4 N.
Rothemühl, Jatznick (BSt 51) 1 W.
Rothemühle, Creuzthal (BM 77) 1 W.
— Breslau (OS 1. BF 1. NM 39) 1/2 SO.
Rothenbach in Schlesien, Gottesberg (NM 55) 3/4 W.
Siehe dagegen Station Rothenbach Wü 212.
Rothenberg in Baden, *Stadt*, Wiesloch (Ba 6) 3/4 SO.
— in Württemberg, Untertürkheim (Wü 18) 3/4 O.
Rothenbergen, Meerholz (Bbll 15) 3/8 NW.
Rothenbuch, 📯 2 *Eisenhammer*, Lohr 1 3/4 SW, Aschaffenburg 2 SO. (ByS 98 u. 102).
[1]**Rothenburg** a. d. Tauber (Mittelfranken), *Stadt*, 📯 Lehrberg 3 NW, Ober-Dachstetten 2 3/4 SW, Steinach 1 1/2 S, Ilshofen 3 1/2 NO. (ByS 153. 155 u. 157. Wü 81).
[2] — in Pommern, Pasewalk (BSt 50) 3/4 NO.
[3] — a. d. Saale *(Bergw.)*, 📯 Halle (ML 11. BA 18) 2 1/2 NW, Bernburg (MH 32) 2 S.
[4] — an der Neisse (Lausitz), Uhsmannsdorf (BG 14) 3/4 O, Soran (NM 22) 5 SW, Görlitz (BG 15) 3 N, Penzig (NM 40) 2 NW.
[5]° — a. Oder *(BF 35)*, *Stadt*, 📯 Soran (NM 22) 8 NO, Glogau (OS 43. NZ 1) 8 1/2 NW.
[6] — (Rostarzewo) *Stadt*, 📯 Alt-Boyen 4 1/2 NW, Kosten 4 3/4 NW. (OS 44 u. 45).
Siehe ausserdem die Station Rothenburg der Schweizerischen Centralb., die Orte (Stat.), Rotenburg u. Rottenburg.
Rothenfels, *Fl.*, 📯 Würzburg 4 NW. Retzbach 2 W, Lohr 1 3/4 S. (ByS 91. Ba 125. ByS 94 u. 98), Wertheim (Ba 141) 2 N.
Siehe auch Station Rothenfels Ba 214.
Rothenfluh (Schweiz), Sissach (SC 1, 7) 1 1/2 SO.
Rothenfurth, Freiberg i. Sachs. (SO 51) 1 N.
[1]**Rothenkirchen**, Burghaun (Bbll 4) 1/2 N.
[2] — Burghaun (Bbll 4) 3/4 S.
[3] — *Fl.*, 📯 Stockheim (ByS 222) 1 1/4 N.
[4] — 📯 Schneeberg 1 1/2 SW, Auerbach 1 NO. (SW 55 u. 73).
Rothemünde, *Glashütte*, Höxter (Wf 42) 1 SW.
Rothen-Schirmbach, Eisleben (ML 22) 1 SW.
Rothensee, Hersfeld (Bbll 2) 1/2 SO.
— Magdeburg (ML u. MH 1) 1 N.
Rothenstadt, *PH (ByO 72a)*, Weiden 1/2 S, Luhe 1/2 N. (ByO 73. 72).
Rothhoff, Marienburg (PO 36) 1/2 SO.
Rothholz in Tirol, Jenbach (OeSü 183) 1/4.
Rothkirch, Liegnitz (BF 23. NM 33) 1 SW.
Rothkirchen, Weisskirchen (OeSt 126) 3/4 NW.
Roth-Kosteletz in Böhmen siehe Kostelctz.
Rothkretscham, Breslau (OS u. BF 1. NM 39) 1/2 SO.
Rothlissa, Lobositz (OeSt 38) 3/4 W.
Rothmühl, **Mährisch-**, *Fl.*, 📯 Greifendorf (OeSt 8) 1/2 NW.
Rothnaussitz, Bischofswerda (SO 17) 1 NO.
Roth-Neusiedl, Schwechat-Klederling (OeSt 55) 3/8 W.
Rothretschitz (Rothreeic), *Stadt*, 📯 Prag (BW 22) 12 SO, °Iglau (OeNW) 4 1/2 NW.
Rothrist, Niederwyl (SC 1, 26) 2 Kil.
Rothseelberg, Altenglan (Pf 62) 1/2 N.
Rothspalk, Lalendorf (FF 2) 3/4 SO.
Rothsürben, Ohlau 2 3/4 NW, Breslau 2 S. (OS 4 u. 1).
Rothwasser i. Schlesien, 📯 Heide-Gersdorf 1 1/2 NW, Kohlfurt 1/2 S. (NM 42 u. 26).
— 📯 Böhm. Landskron (OeSt 50) 2 1/2 NW, Hohenstadt (OeSt 48) 3 NW.
Rothweil, **Nieder-** u. **Ober-**, Riegel (Ba 36) 2 SW.
Rothwein in der Steiermark, Marburg a. Drau (OeSü 57) 1/2 SW.
Rothwesten, Mönchehof (HN 12) 5/8 O.
Rott, 📯 Weilheim (ByS 198) 2 NW.
— Hennef (KM 46) 3/4 SW.
Rotta, Wittenberg (BA 9) 1 1/2 SW.
Rottau, Bernau (BSt 2) 1/2 SO.
Rottenacker, °Ehingen (Wü 172) 3/4 SW.
Rottenbach, Grieskirchen (KE 47) 2 SW.
Rottenhauer in Baden, Reichenberg (Ba 123) 3/10 S, Heidingsfeld (Ba 124) 1/2 SW.
Rottenberg in Steiermark, St. Lorenzen (OeSü 157) 1/2.
Rottenburg, *Stadt*, 📯 Landshut 3 N, Neufahrn bei Ergoldsbach 2 SW. (ByO 10 u. 13).
Rottendorf, Freihöls 1 NO, Nabburg 1 1/4 W (ByO 31 u. 69).
Siehe dagegen Station Rottendorf ByS 90.
°**Rottenmann** *(KE 16)*, *Stadt*, 📯 Weis (KE 31) 16 SO, Bruck a. Mur (OeSü 40) 12 1/4 NW.
— Strasskirchen (ByO 49).
Rottenstadt, Luhe (ByO 72) 3/4 N.
Rotthalmünster, *Fl.*, 📯 Landshut 12 SO, Vilshofen 5 S, Passau 4 1/2 SW. (ByO 10 55 u. 58).
Rotthausen, Gelsenkirchen (KM 14) 1/4 NW.
Rottleben, °Sondershausen (NE 4) 1 3/4 SO.
Rottleberode, Rossla (ML 26) 2 NW.
Rottmersleben, Magdeburg (ML u. MH 1) 2 3/4 NW.
Rottow, Belgard (BSt 21) 2 O.
Rottorf, Winsen (Ha 15) 1 1/4 SO.
Rottum, Ummendorf (Wü 43) 1 SO.
Rottwernsdorf, Pirna (SO 5) 5/8 S.
Rotzel, Laufenburg (Ba 64 u. 65) 1/2 N.
Rotzis, Grünau (BG 2) 1 SW, Königs-Wusterhausen (BG 3) 1 1/2 NW.
Rouhanin, Lettowitz (OeSt 6) 1 NO.
Roven, Moravan (OeSt 17) 1/2 N.
Rovensko (Rowensko), *Fl.*, Turnau (SNV 17. TKP 12) 1 1/4 SO.
Rovigno, *Stadt*, 📯 T Triest (OeSü 89) 9 S.
Rowonopole, Miasteczko (PO 23) 1 W.
Roxel, Münster (Wf 20) 1 W.
Roxheim, Bodenheim (HL 9) 1/8 S.
Roydorf, Winsen (Ha 15) 3/8 S.
Royn, Spittelndorf (NM 34) 1 SO.
Rozdialowitz, *Fl.*, 📯 Stranow-Krasko *H°* (TKP 7) 1 1/2 SO.
Rozdol, *Fl.*, 📯 Borynice 2 SW, Grodek 5 SO (LCJ 6 u. 26).

Rozmitál (Rosenthal), ✉ Rokitzan (BW 11) 3½ SO.
Roznau bei Pohl ✉ siehe Rosnau.
Roznow in Böhmen, Smiritz (SNV 5) ½ NW.
— in Galizien, Jezupol (LCJ 12) 1¼ SO.
— Zablotow (LCJ 17) 2 NW.
Roznowa, Wieliczka (GCL 3) ¼ SO.
Rozolup, Nürschan (BW 6) ¾ NO.
Rozwadów, *Stadt*, ✉ Rzeszow (GCL 16) 8 N.
Rsep, Hostiwitz (Bu 5) ⅜ SO.
Rubkow, Anklam (BSt 55) 1¼ O.
Rubring, Sct. Valentin (KE 24, KR 1) ¼ N.
Ruchelbad, Waldshut (Ba 68) ⅜ NW.
Ruchheim, Oggersheim (Pf 18) ½ SW.
Ruckenstein, Lichtenwald (OeSü 42) ½.
Ruda *mit Strychowaczer Mühle u. Barna*, Lemberg (GCL 29, LCJ 1) 1 W.
— Chodorów 1¾ S, Bursztyn 4 S. (LCJ 7 u. 10).
— Boryniec (LCJ 6) 1 SO.
Siehe dagegen die Stationen Ruda OS 19 u. Warschau W. I, 4.
Rudelsdorf, Ober- u. **Nieder-**, ✉ Görlitz (BG 15) 1½ SO.
Siehe dagegen Station Rudelsdorf OeSt 51.
Rudelstadt in Schlesien, *Fl.*, Jannowitz ½ SO, Märzdorf ½ NW. (NM 51 u. 52).
Ruden, Bialosliwe (PO 24) 2½ NW.
— Schulitz (PO 65) ¾ SW.
Rudenbach, Freiburg i. Baden (Ba 39) 4¼ O.
Ruderatshofen, *PH (ByS 16)*, Biessenhofen ½ S, Aitrang ½ N. (ByS 15. 17).
Rudersberg, ✉ Schorndorf (Wü 105) 1 N.
Rudersdorf, Molnari (OeSü 103) 5.
Ruderswalde, Annaberg in Schlesien (Wi 8) ¼ NW.
Rudig in Böhmen, *Stadt*, ✉ Pilsen (BW 8, KFJ 39) 7 N, Annaberg (SW 70) 8 SO, Dux (AT 9) ca 10 SW.
Ruditz, *Bergwerk*, Blansko (OeSt 3) 1 O.
Rudki, *Stadt*, ✉ Grodek (GCL 26) 3 SW.
Rudlacken, Norkitten (PO 57) 1 NO.
Rudmersbach, Neuenbürg (Wü 211) ½ NW.
Rudnik, Ratibor (Wi 5) 1 NW.
Rudniki, Zablotów (LCJ 17) 1½ SW.
Rudnó, ✉ Rudzinitz (OS 15) ½ SO.
Rudolfowitz, Liebstadtl (SNV 13) ⅜ SW.
Rudolfsheim, Meidling *H* (OeSü 4) ½.
Rudolfstetten, Dietikon (SNO 2, 22) 1 S.
Rudolfsthal, Reichenberg i. Böhm. (SO 38, SNV 22) ¾ NO.
Rudolstadt, *Stadt*, ✉ ⊤ Weimar (Th 10) 4 S, Eisfeld (Th 53a) 6½ NO, Reuth i. Sachs. (SW 18) 8 NW.
Rudow bei Berlin, Grünau (BG 2) ½ NW.
Rudupönen, Judschen (PO 59) ¾ O.
Rübeland, ✉ *Hüttenw.*, Halberstadt 3¼ SW, Thale 2 W. (MH 9 u. 14).
Rübenach, ✉ Coblenz (Rh 52) ¾ W.
Rübenau, ✉ Wolkenstein (SW 67) 3 O.
Rüblanden, Ottensoos (ByO 41) ⅜ SW.
Rübsen, Schkenditz (ML 13) ¼ SW.
Rückers, ✉ Frankenstein (BF 11) 4 SW.
— Hünfeld (BbH 5) ½ S.
— Flieden (BbH 8) ¼ S.
Rückersbach, Dettingen (FH 8) ⅜ O.
Rückersdorf, Röthenbach (ByO 43) ¼ N.
— Sprottau (NZ 5) 1½ N.
— bei Stolpen in Sachsen, Bischofswerda (SO 17) 1¼ SW.
— Ronneburg (SW 87) ¾ SO.
Rückershausen, Diez 1¾ SO, °Hahnstätten ½ S. (Na 29 u. 44).
Rückingen, Hanau (BbH 17, FH 5) ¾ NO.
Rüdenhausen, *Stadt*, ✉ Markt-Einersheim (ByS 173) 1¼ NO.
Rüdersdorf, ✉ Erkner (NM 5) 1¼ NO.
Rüdershausen, Northeim (Ha 81) 3½ SO.
Rüdesheim, Creuznach (Sa 22) ½ W.
Siehe dagegen Station Rüdesheim Na 10.
Rüdigershagen, *bed. Viehhandel*, Gernrode (ML 31) 1 S.
Rüdigheim, Hanau (BbH 17, FH 5) 1¼ NO.
Rüdigsdorf, Nordhausen (ML 28) ¾ N.
Rüedisbach, Wynigen 4 Kil., Riedtwyl 3 Kil. (SC 1, 33 u. 32).
Rüdlingen, Neuhausen (Ba 76) 1¼ SW.

Rüdnitz, Alt-, ✉ Freienwalde a/O. (BSt 49) 1½ NO.
— **Neu-**, Freienwalde a/O. 1¼ O, Wrietzen a/O. 1 N. (BSt 49 u. 67).
— Bernau bei Berlin (BSt 2) ½ NO.
Rügenwalde, *Stadt*, ✉ Cöslin (BSt 24) 6 NO.
Rüegsau, Burgdorf (SC 1,34) 7 Kil.
Rühle, Stadtoldendorf (Bs 2) 1¼ NW, Holzminden (Bs 1, Wf 43) 2 NO.
Rühn, Bützow (Mk 3) ¾ SW.
Rülzheim, ✉ Germersheim (Pf 33) 1¼ S.
Rülzow, Labes (BSt 18) 2¼ O.
Rümlingen, Sommerau (SC 1,8) 2 Kil.
Rümmelsheim, Bingerbrück (Rh 58, Sa 27) ¾ S.
Rümmingen, Lörrach (Ba 208) ¾ N.
Rümpel, Oldesloe (LB 10) ½ SW.
Ründeroth, ✉ *Eisenhammer*, Mülheim a/Rh. (BM 100, KM 3) 5 O.
Rünenburg, Sommerau (SC 1,18) 3 Kil.
Rüngsdorf, Bonn (Rh 42) 1¼ SO.
Rüper, Peine (Ha 66) 1⅛ NO.
Rüppurr, i. Baden, Carlsruhe (Ba 14) ½ S.
Rüscheid, Neuwied (Rh 51) 1¾ NO.
Rüschlikon, Zürich (SNO 2,19) 1¾ S.
Rüssdorf, bei Lichtenstein, St. Egidien (SW 23) ¼ SW.
Rüsslugen, Monsheim (BL 39) 1½ W.
Rüstern, Liegnitz (BF 23, NM 33) ½ N.
Rüstringersiel, Heppens (Ol 17) 1 N.
Rüstungen, Heiligenstadt (ML 33) 1½ S.
Rüstwyl, *Stadt*, Albbruck (Ba 66) 1 W.
Rütenbrock, Kellerberg *H°* (Wf 29) 2 NW.
Rüthen, *Stadt*, ✉ Gesecke 2¼ SW, Lippstadt 3 S. (Wf 9 u. 10).
— **Alten-**, Gesecke (Wf 9) 2 S.
Rüthi, Uttigen (SC 1,46) 13 Kil.
Rüti bei Büren, Grenchen 6 Kil, Pieterlen 8 Kil. (SC 1,54 u. 1,55).
Rützenhagen, Schivelbein (BSt 19) 1½ W.
Rützow, Degow (BSt 43) 1 O.
Rüxleben, °Kl.-Furra ¼ N, Wolkramshausen ¼ SO. (ML 28a).
Rugiswalde, Bischofswerda (SO 17) 2¼ SO.
Ruhla, *Fl.*, ✉ *Fabriken*, Eisenach (Th 3 u. 43) 1½ SO.
°**Ruhland** i. Preuss. Sachs., *(CG 5)*, *Stadt*, ✉ Grossenhain (LD 36) 4 NO.
Ruhlsdorf, Gr.-Beeren (BA 2) ¼ NW.
Luckenwalde (BA 5) ½ N.
Ruhmannsfelden, *Fl.*, ✉ Deggendorf 2¼ N. (D 1).
Ruhnow, Wangerin (BSt 17) ¼ W.
Ruhrberg, Aachen (AM u. BM 1, Rh 4) 3½ SO.
Ruhr u. Rhein ⚒ (a. d. Bahn), Ruhrort (KM 35) 0,2 O.
Ruhstorf, ✉ Landshut (ByO 10) 5¼ SO.
Rum i. Tirol, Hall (OeSü 186) ½ W.
— *Fl.*, Molnari (OeSü 103) 1 NO.
Ruma, *Fl.*, ✉ ⊤ Gr.-Kikinda (OeSt 114) 16 SW.
Rumeln, Uerdingen (Rh 86, BM 21) ¾ NO.
Rumendingen, Wynigen (SC 1,33) 2 Kil.
Rummelsburg, ✉ Cöslin (BSt 24) 7½ SO.
Siehe dagegen Rummelsburg PH° der NM 2.
Rummen, St. Trond (Grand-Centr. Belg. 2,16) 1½ N.
Rumpenheim, Mainkur (FH 2) ½ O.
Rumpsdorp, Landen (Grand-Centr. 19) ¾ NW.
Runau, Schönlanke (PO 21) 1½ SW.
Rundewiese, Czerwinsk (PO 32) 4½ SO.
Runding, Kothmaissling (ByO 65) ¼ S.
Runowo, Nakel (PO 26) 4 NW.
Runstädt, Ober- u. **Nieder-**, Merseburg (Th 17) 1¼ SW.
Rundstedt, Büddenstedt (Bs 30) ½ N.
Rupert, St.-, Markt-Tüffer (OeSü 65) 1.
Ruploh, Soest (Wf 13, BM 56) ½ SW.
Ruppau, Stankau (BW 4) 1½ O.
Ruppendorf, Soran (NM 22) 1½ SW.
Ruppenheim, Oos (Ba 19) 1 NO.
Ruppersdorf, Reichenberg i. Böhm. (SO 38, SNV 22) ¼ NO.
— i. Böhmen bei Braunau, Skalitz (SNV 23) 4 NO, Waldenburg (NM 57) 2½ S.

Ruppersdorf, Semil (SNV 14) 1 NO.
— **Hohen-**, Gänserndorf (KFN 5) 2¼ N.
— **Nieder** u. **Ober-**, Herrnhut (SO 39) 1½ SW.
Ruppertenrod, ✉ Giessen (KM 61, MW 14) 3¾ O.
Ruppertsberg, Deidesheim (Pf 52) ½ NO.
Ruppertsburg, Giessen (KM 61, MW 14) 3¾ SO.
Ruppertsgrün, Werdau (SW 9) ⅜ S.
— bei Elsterberg, Herlasgrün (SW 13) ⅜ W.
Ruppertshofen, St. Goarshausen (Na 14) 1 NO.
Ruppertshütten, Partenstein (ByS 99) ¾ N.
Ruppichteroth, *(Stat. der Bröhlthalbahn)*, ✉ Hennef (KM 46) 2½ NO.
Ruppin, Alt-, *Stadt*, ✉ Neustadt a. D. (BH 7) 3¾ NO.
— **Neu-**, *Stadt*, ✉ Neustadt a. D. (BH 7) 3¼ NO.
Rupprechtsreuth, Parksteinhütten (ByO 74) 1 SO.
Rupprechtstegen, Hersbruck (ByO 40) 1½ NO.
Rupprecht, St.-, a. d. Raab, *Fl.*, ✉ Graz (GK 1, OeSü 48) 4 NO.
Rusbend, Bückeburg (Ha 47) 1 NO.
Ruschberg, Heimbach (Sa 40) 1 NO.
Ruschendorf(f), ✉ Schönlanke (PO 21) 3¾ NW, Woldenberg (OS 55) 5¾ NO.
Ruschinowitz, Tworog (RO 10) 2 NO.
Rusiatycze, Boryniec (LCJ 6) 2 SO.
Rusiec, Nakel (PO 26) 3½ SW.
Russ, ✉ Tilsit (Tl 1) 5 NW.
Siehe auch Station °Russ Si 18.
Russbach, Gross-, *Fl.*, ✉ Korneuburg (KFN 44) 2 NO.
— **Nieder-** u. **Ober-**, Stockerau (KFN 46) 2 NW.
— i. Baden, Thiengen (Ba 69) ½ NO.
Russdorf bei Ostritz, Zittau (SO 33) 2 NO, Görlitz (SO 27, BG 15) 2½ SW.
— Schmölln 1½ S, Nöbdenitz *H°* 1½ SO. (SW 85 u. 86).
— bei Limbach, Hohenstein-Ernstthal (SW 42) ¾ NO.
Russheim, Carlsruhe (Ba 14) 1 N.
Russikon, Uster (VS 3,51) 1½ N.
Russoczin, Praust (PO 73) ½ S.
Russów, Sniatyn (LCJ 18) 1⅓ N.
Russowa-marje, Jam (OeSt 128) 2 S.
— **-nik**, Jam (OeSt 128) 2¼ S.
Ruswyl, Nottwyl (SC 1,21) 1 S.
Rust i. Baden, *Fl.*, Orschweier (Ba 33) ¾ SW.
— i. Ungarn, *Stadt*, ✉ Oedenburg (OeSü 97) 2 NO.
Ruthe, Sarstedt (Ha 74) ½ NW.
Rutki, Nakel (PO 26) ⅛ O.
Ruwer, ✉ Trier (Sa 22) 1 NO.
Ruzdwiany, Bursztyn (LCJ 10) ½ O.
Rwacow, Liebstadtl (SNV 13) ⅞ SW.
Rybienec, Terespol (PO 29) 2½ SO.
Rybitwy, Krakau (GCL 1, KFN 41) 1 SW.
Rybna, Friedrichshütte (RO 11) ca ¼ N.
Ryhotycze, *Stadt*, ✉ Przemysl (GCL 22) 3 SW.
Rybowo, Bialosliwe (PO 24) 2½ SO.
Ryburg, *Saline*, Rheinfelden (Ba 59) 1 S.
Rychnowek, Josefstadt (SNV 6) ⅜ O.
Ryrkenbach, Winterthur (SNO 2,13) 1½ NO.
Ryczywol, *Stadt*, ✉ Samter (OS 50) 4½ NO.
Rykon-Illnau, Effretikon (SNO 2,15) ⅛.
Rymanów, *Stadt*, ✉ Przemysl 13¼ SW, Rzeszow 12 S. (GCL 22 u. 16).
Rynarzewo, *Stadt*, ✉ Nakel 3 SO, Bromberg 2 SW. (PO 26 u. 27).
Rynsk, Terespol (PO 29) 5 SO.
Rysum, Emden (Wf 38) 2½ N.
Rzadkowo, Miasteczko (PO 23) 1 W.
Rzeckowitz, Brünn (OeSt 1) 1 N.
Rzedzin, Tarnow (GCL 10) ¼ O.
Rzenskowo, Bialosliwe (PO 24) ¼ NO.
Rzesna Poln.-, Lemberg (LCJ 1) 1½ NW.
— **Russisch-**, Lemberg (LCJ 1) 1 NW.
Rzidka, Dobrichowitz (BW 19) ½ SO.

S.

Saabor, Gr.-, Nimkau (NM 37) ½ N.
— bei Grünberg, *Fl.*, ✉ Glogau (NZ 1) 5 NW, Sorau (NM 22) 7 NO.
Saager, Belgard 1 SW, Cörlin 1¼ S. (BSt 21 u. 41).
Saageritz, Langenberg *H°* (LD 19) ⅓ NO.

Saal i. Bayern, *Fl.*, ✉ Schweinfurt (ByS 84) 4 NO, Hildburghausen (Th 53) 3¾ SW.
— i. d. Rheinprov., St. Wendel (Sa 43) ¾ O.
Saalau bei Danzig, Praust (PO 73) 1½ SW.
— in Ostpreussen, Norkitten (PO 57) ¼ N.

Saalau, Gr.-, bei Friedland i. Ostpreussen, Lindenau (PO 53) 3 S.
Saalburg i. Reuss, *Stadt*, ✉ Reuth i. Sachs. (SW 18) 2¼ NW, Mehltheuer (SW 36) 2½ SW, Hof (SW 20) 4 NW.
Saaleck, Kösen (Th 13) ½ S.

Saalfeld i. Ostpreussen, *Stadt*, ✉ T Elbing 6½ SO, Güldenboden 4¾ SO. (PO 39 u. 40).
— i. Sachs.-Mein., *Stadt*, ✉ T Reuth in Sachs. (SW 18) 7 NW, Gera (SW 88, Th 31) 8 SW, Weimar (Th 10) 5 S, Eisfeld (Th 53a) 5 NO, Sonneberg (Th 61) 5 NO.
Saalfelden, *Fl.*, ✉ Salzburg (KE 45) 7 SW, Wörgl (OeSü 180) 9 O.
Saalhausen bei Dresden, Potschappel (SO 13) ½ W.
Oschatz (LD 9) ¼ S.
Saanen, *Fl.*, Thun (SC 1,47) 10 SW.
Saar, *Stadt*, ✉ Brünn (OeSt 1) 8½ NW, Pardubitz (OeSt 18, SNV 1) 7 SO, Zwittau (OeSt 9) 8 SW.
Saar i. Ungarn, Hatvan (UN 10) 4½ NO.
Saara i Schles., D.-Lissa (NM 38) ¼ W.
bei Altenburg, Schmölln (SW 85) ca ¾ N.
Saarawenzl, D.-Lissa (NM 38) 1 NW.
Saarbeck- ✉ Ibbenbüren (Ha 61) 1¼ SW.
Saarmund, *Stadt*, ✉ Potsdam (BPM 5) 1½ SO, Trebbin (BA 4) 2 NW.
Saarn, ✉ Mülheim a. d. Ruhr (BM 86, Rh 90) ½ S.
Saarow, Fürstenwalde (NM 7) 1 S.
Saarwellingen, Saarlouis (Sa 13) ¾ NO.
Saaten, Hohen-, Freienwalde a. O. 1½ NO, Angermünde 3½ O. (BSt 49 u. 6).
Saathayn bei Liebenwerda, Jacobsthal (BA 25) 1½ NO.
Saatz, Halban (NM 24) ¼ N.
Saatzig, Trampke (BSt 15) 1½ S.
Saaz, *Stadt*, ✉ T Teplitz 6 SW, Dux 5 SW, Brandeisl 7 NW (AT 6 u. 9, Bu 12).
Sab, Hatzfeld (OeSt 116) 1½ S.
Sabbionaro i. Tirol, Avio (OeSü 216) ⅛.
Sabel, Schwaan (Mk 2) 1 O.
Sabitz, Haynau (NM 31) 1¾ NO.
Sablat i. Böhmen, Wodnian (KFJ 26) 3½ SW.
Sablath i. Schlesien, Sommerfeld (NM 19) 1½ O.
Sabschütz, Leobschütz (Wi 10) ¾ NO.
Sabudowna, Warlubien (PO 31) 1 N.
Sacco, Roveredo (OeSü 213) ⅛ W.
Sacherwitz, Breslau (NM 39) 1 SO.
Sachsa, *Stadt*, ✉ Nordhausen (ML 28) 3 NW.
Sachsdorf bei Guben, Jessnitz (NM 18) ¾ NO.
Sachseln, Luzern (SC 1,25) 27 Kil. SW.
Sachsenberg, *Stadt*, ✉ Marburg (MW 11) 5¾ N, Benenburg (Wf 2) 3½ SW.
Sachsenburg i. Sachsen, Oberlichtenau (SW 30) ¾ NO, Frankenberg (SO 56) ⅜ N.
— i. Kärnten, *Fl.*, ✉ Villach (OeSü 171, KR 39) 5 NW.
Sachsendorf, i. Sachsen-Meiningen, Eisfeld (Th 53a) ¼ NO.
— i. Sachsen, Dornreichenbach *H** (LD 7) ½ S.
— (*Zuckerfabr.*), Golzow 1½ SW, Cüstrin 2 SW, Podelzig 1 NW. (PO 7, 8 u. 69).
Sachsenfeld i. Steierm., *Fl.*, ✉ Cilli (OeSü 64) 1 NW.
Kl.-, Pest (OeSt 95) 1 S.
— **Ober- u. Unter-** (i. Sachsen), Schwarzenberg (SW 58) ¼ N.
Sachsenhagen, *Stadt*, ✉ Lindhorst (Ha 44) ¾ NW.
[1]**Sachsenhausen**, Wertheim (Ba 141) ½ S.
[2] i. Waldeckschen, *Stadt*, ✉ Cassel (MW 1) 5¾ W, Wabern (MW 5) 5 NW, Bonenburg (Wf 2) 6 S.
[3] Weimar (Th 10) ¾ NO.
Siehe auch Station Sachsenhausen (Vorstadt Frankfurt a/M.) MN 18.
Sachsenheim, Klein-, Gross-Sachsenheim (Wü 9) ⅛ NO.
Sachsenroda, Ronneburg (SW 87) 1¼ N.
Sachswerfen, Ober-, Nordhausen (ML 28) 1 NW.
Sack, Alfeld (Ha 77) ½ NO.
Sacka, Radeberg (SO 14) 2¾ NW.
Sackrau, Breslau (NM 39) 1½ NW.
Sackrau-Turawa, Malapane (RO 3) 1¼ N.
Sadagóra, *Fl.*, ✉ T Czernowitz (LCJ 22) ½ NO.
Sadelberg, Freienwalde in Pomm. (BSt 16) 1 NO.
Sadowa, Königgrätz (SNV 3) 1 NW.
Sadska, *Stadt*, ✉ Böhm.-Brod 1½ NO, Podiebrad ½ NW, Jungbunzlau 4½ SO. (OeSt 24 u. 23. TKP 8).
Säckingen, Ober-, Säckingen (Ba 62) ¼ O.
Saebischdorf, Schweidnitz (BF 16) ¾ N.
Sägeten, Laufenburg (Ba 64 und 65) 2 N.
Sägewitz, Kl.-, Breslau (NM 39) 1½ SO.
Sälzer u. Neuack, ✕ (an der Bahn) Essen (BM 85) 0, 2 NW.
Sänitz, *Papierfabr.*, Uhsmannsdorf (BG 14) 1¼ NO Rauscha (NM 25) 2 W.
Saerbeck, ✉ Greven 1½ N, Emsdetten 1½ SO. (Wf 21 u. 22).
Särchen, Gr.-, bei Triebel ✉ Soran (NM 22) 3¾ SW, Spremberg (BG 10) 3 O.
— **Gr.-**, bei Wittichenau, Bautzen (SO 20) 2¾ NW, Spremberg (BG 10) 3 SW.
— in Sachsen, Bautzen (SO 20) 1⅝ NO.
Särichen, Görlitz 2½ NW, Uhsmannsdorf 1¾ S. (BG 15 u. 14).
Säusenstein, Krummnussbaum ½ SW, Kemmelbach ½ N. (KE 17 u. 18).
Safenwyl, Aarburg (SC 1, 14) 1¼ O.
Saffig, Andernach (Rh 50) 1 S.
Safneren, Biel (SC 1, 56) 7 Kil.
Safnitz, Laibach (OeSü 76) 5⅜.
Sagar, Weisswasser (BG 12) 1½ NO.
— **Deutsch-**, Sommerfeld (NM 19) 4¼ NO.
Wendisch-, Sommerfeld (NM 19) 4¼ NO.
Sagard, *Fl.*, ✉ T Stralsund (BSt 59) 5½ NO.
Sagast, Karstaedt (BH 12) 2½ NO.
Sageritz, Langenberg ¼ NO, Riesa ¾ NO. (LD 13 u. 11).
Ságh Puszta, Raab (OeSt 69) 1¾ SO.
Sághalomalya, Raab (OeSü 69) 2 SO.
Sagon, Adelsberg (OeSü 80) ¾ NW
Siehe dagegen Station Sagor. (OeSt 70).
Sagorle, Steinbrück (OeSü 67) 2½ O.
Sagorsz, ✉ Danzig (PO 74) 4 NW.
Sagschütz, D.-Lissa (NM 38) 1¼ SW.
Sagurle in Krain, ✉ St. Peter (OeSü 82) ½.
Sagvar, Siofok (OeSü 125) 1 S.
Sahlendorf, Gr.-Schönau (SO 41) ½ SO.
Sahlis, Borna (SW 93) 1¾ SO.
Sahms, Schwarzenbeck (BH 21) ¾ NO.
Sahrendorf, Winsen (Ha 15) 2¾ SW.
Saida, *Stadt* in Sachsen, ✉ siehe Sayda.
Saidschütz, *berühmte Bitterwasserquelle*, Teplitz 4 SO, *Brüx 1⅛ S. (AT 6. 12).
Saigerhütte, *Bergw.*, Eisleben (ML 22) 2 N.
Saignelegier, Biel (SC 1, 56) 6 NW.
Sailauf, Aschaffenburg (FH 10) 1½ NO.
Sajan, Gr.-Kikinda (OeSt 114) 2 W.
Sajtos Kál, ✉ Bück (OeSü 100) 1 NO.
Sakalowatz, Weisskirchen (OeSt 126) 1 SW.
Salaberg, Oesterr. u. Enns, Haag (KE 23) ¼ SW.
Salach, Eislingen (Wü 27) ¼ SO.
Salamon, Raab (OeSt 69) 6 S.
Salbach, Geiselhöring (ByO 16) 1 SO.
Salcana, Görz (OeSü 176) ¼ N.
Salchendorf, Neunkirchen (KM 53) ½ NO.
Salchow, Anklam (BSt 55) 1 O.
Salder(n), ✉ Wolfenbüttel (Bs 24a) 2¼ SW.
Salem in Baden, ✉ T Ravensburg (Wü 50) 3 W.
in Lauenburg, Ratzeburg (LB 4) 1 SO.
Salern, Walhallastrasse (ByO 23) ¼ NW.
Salesche, Dzieschowitz (OS 12) 1¼ SO, Kandrzin (Kosel) (Wi 1) 1 NO.
Salessl, Laskowitz (PO 30) 2 NW.
Sallach, Cilli (OeSü 64) ⅞.
Sallmannskirchen, Landshut (ByO 10) 4½ SO.
Landshut (ByO 10) 4¾ SW.
Sallneck i. Baden, Steinen (Ba 210) 1¼ NO.
Sallo, Nagy-, *Fl.*, Perbete (OeSt 86) 3 O.
Salloch, Adelsberg (OeSü 80) ¾ SW.
Siehe dagegen Stat. Salloch der OeSü 75.
Salmow, Wangerin (BSt 17) 2¼ NW.
Salnay, Josefstadt (SNV 6) ½ N.
Salno, Warlubien (PO 31) 3½ SO.
Salomonshorn, *Gispersleben-Viti (NE 11) ½ SW.
Saltendorf, Pfreimt (ByO 70) ⅜ NW.
Saluschen, Staab (BW 5) ½ NO.
Salvator, St.-, Vilshofen (ByO 55) 2 S.
— **St.-** in Kärnten, *Eisenwerk*, Friesach (KR 31) 1 NW.
Salvey-Mühlen, Tantow (BSt 9) ½ SO.
Salza, Nordhausen (ML 28) 1 NO.
Salzbrunn, *Bad*, ✉ T Dittersbach (NM 56) 1 N, Freiburg (BF 8) ¾ SW, Waldenburg (NM 57) 1 N.
Salzdahlum, Wolfenbüttel ⅝ NO, Braunschweig ¾ SO. (Bs 24a u. 25).
Salzdetfurt, *Fl.*, ✉ Hildesheim (Ha 70) 1½ S.
Salzenforst, Bautzen (SO 20) ¾ NW.
Salzfurth (*Brennereien*), Ragulm (BA 36) ½ SW, Stumsdorf (ML 9) 1½ NO.
Salzhausen, *Fl.*, ✉ Lüneburg (Ha 13) 3½ W, Winsen (Ha 15) 2¾ S.
— bei Nidda, *Saline etc.*, ✉ Friedberg (MW 18) 2¾ NO.
Salzhemmendorf, *Fl.*, ✉ Elze (Ha 75) 1½ SW.
Salzig, Boppard (Rh 54) ½ SO
Salzmünde, *Fabriken*, ✉ T Halle (ML 11) 1½ NW, Teutschenthal (ML 20) 1 NO.
Salzschlirf, *Bad*, Neustadt (MW 9) 4¾ SO, Fulda (BbH 6) 2 NW.
Salzuffeln, *Stadt*, ✉ Herford (KM 29) 1 SO.
***Salzwedel** (*MH*), *Stadt*, ✉ T Seehausen (MH 35) 5 W, Uelzen (Ha 10) 6 SO.
Samblehen, Schöppenstedt (Bs 22) ½ NO.
Sambor, *Stadt*, ✉ T Przemysl (GCL 22) 8¼ SO.
Samitz, Haynau (NM 31) 1 NO.
Sammenthin, Arnswalde (OS 57) ½ SW.
Samobor, *Fl.*, ✉ Zapresic 1½ SO, Rane 2 SO, Agram 2¾ O. (OeSü 146, 145 u. 148).
Samoklesk, Nakel (PO 26) 1¼ SO.
Samostrezel, Osiek (PO 25) 1½ O, Nakel (PO 26) 1¼ W.
Samoszyn, *Stadt*, ✉ T Bialosliwe (PO 24) 1 S.
Samson, ✉ Debreczin (Ts 11) 2¾ NO.
bei Marczali, Komarvaros (OeSü 119) 4 SO.
Samswegen, Wolmirstedt (MH 17) ¾ W.
Samtens, ✉ Stralsund (BSt 59) 2 NO.
Sancz, Kanizsa (OeSü 109) ¼.
Sancsa-Körös, Mezo-Bereny s. Körös-Sancsa.
Saud in Baden, Kork (Ba 156) ¾ SO.
— in Ungarn, ✉ Kanizsa (OeSü 109) 1½ NO.
Sandau, *Stadt*, ✉ T (*demn. Stat.*), Böhm.-Leipa (BN 8) 1½ NW, Bodenbach (BN 20) 2 SO.
— bei Königswart, *Stadt*, ✉ Eger (ByO 87) 2 SO.
— *Stadt*, ✉ Glöwen (BH 9) 1¾ S.
Sandbach in Hessen, Dieburg (HL 26) 1½ O.
Sandbank, ✕ Ueberruhr (BM 63) 0,4 S.
Siehe dagegen Station Sandbach ByO 56.
Sandbeiendorf, Mahlwinkel (MH 19) ca ¼ W.
Sandberg, *Stadt*, ✉ Poln.-Lissa (OS 40) 5½.
Sanddorf, Mannheim (Ba 1 u. 88) 1¼ N.
Sandebeck, Altenbeken (Wf 6) 1 N.
Sandec, Alt-, *Stadt*, Bochnia (GCL 7) 9½ SO.
— **Neu-**, *Stadt*, ✉ Bochnia (GCL 7) 8½ SO.
Sandeltshausen, Landshut (ByO 10) 1½ NW.
Sander, ✉ Leer (Wf 35) 3½ NO.
Sanderhaza, Temesvár (OeSt 119) 4½ NW.
Sandersdorf, Bitterfeld (BA 13) ½ W.
Sandershausen, Kassel (HN 11, MW 1) ½ O.
Sandersleben, *Stadt*, ✉ Bernburg (MH 32) 2½ SW, Güsten (MH 31) 1¾ S, Aschersleben (MH 30) 1½ SO, Eisleben (ML 22) 2¼ N.
Sandförde, Jatznick (BSt 51) ½ S.
Sandhagen, Bielefeld (KM 28) 1¼ SO.
Sandhausen, Heidelberg (Ba 3 u. 90) Wiesloch (Ba 6) 1 SW.
Sandhausen, Gotha (Th 6) ¼ SW.
Sandheim, Kohl (Ba 157) ½ S.
Sandhof, Mettenheim (HL 3) ½ O.
Sandhoff, Marienburg (PO 36) ¼ O.
Sandhofen, Mannheim (Ba 1 u. 88) ⅜ N.
Sanding, Mangolding (ByO 20) 1 SW.
Sanditten, Wehlau (PO 55) 2 N.
Sandl u Rosenhof, ✉ Lest (KE 68) 2¼ NO.
Sandow bei Stralsund (BSt 59) 2½ NO.
— bei **Arnswalde** (OS 57) ¼ W.
— Frankfurt a. O. (NM 11) 4 SO.
Sandsbach, Neufahrn bei Ergoldsbach (ByO 13) 1¾ NW.
Sandweier, Oos (Ba 19) ¾ NW.
Sanitz, Alt- u. Neu-, Anklam (BSt 55) 1½ S.
✉ Rostock (Mk 1) 2 O.
Sanok, *Stadt*, ✉ T Tarnow (GCL 10) 16¼ SO.
Sanskau, Warlubien (PO 31) 1¾ SO.
Sanssouci, Ratibor (Wi 5) ½ W.
Santersleben, Gr.- u. Kl.-, Magdeburg (MH 1) 2 NW.
Santomysl, *Stadt*, ✉ Czempin (OS 46) 3¼ NO, Mosczin (OS 47) 3 SO.
[1]**Sap**, Hatvan (UN 10) ¾ N.
[2]**Sáp**, Szanto (UN 11) ¼ S.
Sapahów, Halicz (LCJ 11) 1¼ N.
Saponya, Csikvar (OeSü 127) 2.
Sár-Keresztur, Csikvár (OeSü 127) 3.
-Pentele, Csikvár (OeSü 127) 1¼.
Sara (Zdar), Karbitz (AT 4) 1½ NO, Bodenbach (OeSt 42) 1 N.
Sarad, Debreczin (Ts 11) 2 S.
Sarand, Bago-, Debreczin (Ts 11) 2 S.
Sarasdorf, Trautmannsdorf ¼ O, Wilfleinsdorf ½ W. (OeSt 61 u. 62).
Sardagna, Trient (Trento) (OeSü 210) ½ SW.
Sarenburg, Hörstel (Ha 63) ¼ S.
Sarflo, Wartberg (OeSt 78) ¾ N.
Sargenroth, Sobernheim (Sa 34) 2½ NW, Bacharach (Rh 57) 3 SW.
Sargleben, Wendisch-Warnow (BH 13) 1½ SW, Karstaedt (BH 12) 1½ NW.

Sargstedt, Halberstadt (MH 9) 1 NW.
Saringen, Brandenburg (BPM 9) 1 NO.
Saritsch, Bautzen (SO 20) 1¼ NW.
°**Sarkad,** *(Alf. 5), Fl.,* 📯 Grosswardein (Ts 43, UN 1). 8 O.
Sárkány, Kobölkut (OeSt 87) ½ N.
— in Siebenbürgen, *Fl.,* 📯 *Kronstadt (Ungar. Ostb.) 5 NW.
Sarleinsbach, *Fl.,* 📯 Passau 4 O, Linz 5 NW. (KE 54 u. 64).
Sarmenstorf, Wildegg (SNO 2, 28) 3 SO, Aarau, (SNO 2, 30) 4 SO.
Sarne, *Stadt,* 📯 Rawicz (OS 37) ¾ NO.
Sarnen, *Stadt,* 📯 Luzern (SNO 2, 57) 3½ SW.
Sarnki, Bursztyn (LCJ 10) 2 NO.
Sarnow, Anklam (BSt 55) 2 SW.
— bei Tost, Keltsch (RO 9) 1 S.
Sarnsheim, Bingerbrück (Rh 58) ⅜ S.
°**Sáros-Patak** *(UN 17),* 📯 Tokaj (Ts 17) 4¼ NO.
Sarroda, Salmünster (BbH 12) 1 N.
Sarszeg, Komarvaros (OeSü 119) 2 S.
Sartowitz, Warlnbien (PO 31) 2½ S.
Sartzwitz, Terespol 2 NO, Laskowitz 2 SO. (PO 29 u. 30).
Sarud, Karczag (Ts 7) 5 NW.
Sarvár, *Fl.,* 📯 Bükk 1½ SO, Steinamanger 3 NO, Acsad 2½ SO. (OeSü 100, 102 u 101).
Sary (Puszta) Lepseny (OeSü 126) 2.
Sasbach am Rhein, Riegel (Ba 36) 1½ W.
— Achern (Ba 24) ⅜ NO.
— **Ober-,** Achern (Ba 24) ½ O.
Sasbachwalden, Achern (Ba 24) 1½ SO.
Sáshalom, Hatvan (UN 10) ½ SO.
Saskal, Langenbruck (SNV 21) ¼ S.
Saspe, Neufahrwasser (PO 75) ½ W.
Sassen, in Pommern, Greifswald (BSt 57) 2 S.
— Meckenbeuren (Wü 51) ¾ S.
Sassenberg, *Stadt,* 📯 Münster (Wf 20) 4 O, Ahlen (KM 22) 4 NO, Osnabrück (Ha 57) 5 SO.
Sassenburg, Freienwalde in Pomm. (BSt 10) 1 W.
Sassendorf, Hohnstorf (Ha 20) ¼ O.
Siehe dagegen Sassendorf GH der Wf 19.
Sassenhagen, Trampke (BSt 15) 1 N, Freienwalde i. Pomm. 1½ W. (BSt 15 u. 16)
Sassenroth, Hordorf (KM 52) ¼ W.
Sassin, (Sasvar, Schossberg), *Stadt,* 📯 Göding (KFN 12) 3 S, Hohenau (KFN 9) 2½ NO.
Sassleben, Vetschau (BG 8) ¾ SW.
Sasso, Roveredo (OeSü 213) ¼ NW.
Sasterhausen, Ingramsdorf ¾ NW, Saaran ¾ NO. (BF 5. u. 6).
Sasvar, siehe Sassin.
Sathmar, siehe Szathmar.
Sattel, Luzern (SNO 2, 57) 30 Kil. NO.
Sattelbach, Mosbach (Ba 102) 1 NO.
°**Satteldorf** *(Wü 90),* Crailsheim (Wü 83) ½ N.
Sattlershütte, *Eisengiesserei,* Krenz (OS 54) ½ S.
Satzpe, Gr.- u. Kl.-, Belgard (BSt 21) 1¼ O.
Satzung, Wolkenstein (SW 67) 2½ SO.
Saubernitz, Klein-, Bautzen (SO 20) 1 NO.
— Bautzen (SO 20) 1½ NO.
— in Böhmen, Nesterschitz (OeSt 41) ¾ O.
Saubersdorf, Neunkirchen (OeSü 24) 1 NO.
Saubsdorf, *Fl.,* Hohenstadt (OeSt 48) 7½ NW.
Sauerbrunn, 📯 Judenburg (KR 24) 1¼ NW.
— *Kurort,* 📯 Pöltschach (OeSü 60) 2 O.
Siehe auch Station Sauerbrunn OeSü 91.
Sauermühle, Laskowitz (PO 30) 1½ NW.
Sauerschwabenheim, *Fl.,* Ingelheim (HL 15) ¾ S.
Sauerthal, Caub (Na 13) 1 O.
Saufordt, Haidhof (ByO 27) ¼ S.
Saugern, Basel (Ba 56).
Saulburg, Straubing (ByO 47) 2 N.
°**Saulgau** *(Wü 186), Stadt,* 📯 Schussenried (Wü 45) 2¾ NW.
°**Saulheim, Nieder-** *(HL 76),* Mainz (HL 11) 1½ SW.
— **Ober-,** Mainz (HL 11) 1¾ SW.
Saupersdorf bei Kirchberg, Wilkau (SW 49) 1 S.
Saupsdorf, Krippen (Schandau) 2 O, Bischofswerda 3½ SO. (SO 9 u. 17).
Sauritsch, 📯 Moschganzen (OeSü 112) 2.
Sausal, Leibnitz (OeSü 53) 3¼.
Sausenberg, *Eisenhammer,* 📯 Sausenberg (RO 25) ¼ SW.
Saval, Komarváros (OeSü 119) 3.
Savignana, Roveredo (OeSü 213) ¾ N.
Saxdorf, Burxdorf (Ba 24) ½ N.
Saxen, Amstetten (KE 20) 2 NW.
Saxenham, Holzkirchen (ByS 131) 1½ SW.
Sayda (Saida), *Stadt,* 📯 Waldkirchen 4½ SO, Zschopau 4 SO, Wolkenstein 3¼ NO, Freiberg 3 S. (SW 64, 65, 67 u. SO 51).
— *Dorf,* Waldkirchen (SW 64) 2 SO.
Sayn, *Eisenhütte,* 📯 Neuwied 1 O, Coblenz 1½ N. (Rh 51 u. 52).
Saypusch (Saybusch), 📯 Bielitz (KFN 64) 2½ SO.
Sazena, Weltrus (OeSt 32) ½ NW.
Scaby, Königs-Wusterhausen (BG 3) 2¼ O, Fürstenwalde (NM 7) 2½ SW.
Scaliczka, Weisskirchen (KFN 21) ¾ SO.
Schaafheim, *Fl.,* Babenhausen (HL 28) ¾ SO.
Schaafsee, Ob.-Röblingen (ML 21) ½ SW.
Schaafstedt, *Stadt,* 📯 Halle (ML 11) 1½ SW, Teutschenthal (ML 20) 1¼ S, Ober-Röblingen (ML 21) 2½ SO, Merseburg (Th 17) 2½ NW.
Schaag, Kempen (Rh 67) 1⅞ SW.
Schaapen, *Fl.,* 📯 Hörstel (Ha 63) 1½ N, Lingen (Wf 27) 2½ SO, Ibbenbüren (Ha 61) 2¾ NW.
Schaarhof, Mannheim (Ba 1 u. 88) ¾ N.
Schabelau, Altfelde (PO 37) ¼ NO.
Schabelhöfe, Geisingen (Ba 181) 1¼ S.
Schabrode, Stralsund (BSt 59) 2 NO.
Scharhen, Nebikon 24 Kil., Emmenbrücke 14 Kil., Luzern 13 Kil. (SC 1,18, 1,24 u. 1,25).
Schachtebich, Heiligenstadt (ML 33) 1 W.
Schachten bei Eschelkamm, Furth a. W. (ByO 67) 1 O.
— Grebenstein (HN 13) ¼ S.
Schackensleben, Magdeburg (ML 1) 2½ NW.
Schackenthal, Bernburg (MH 32) 1¾ SW, Güsten (MH 31) 1 S, Aschersleben (MH 30) 1¼ SO.
Schackstedt, Bernburg (MH 32) 1¾ SW, Güsten (MH 31) 1¼ S.
Scharkuglock, Tapiau (PO 54) 2¾ NW.
Schadeck, Runkel (Na 32) ⅛ NW.
Schadeleben, Frose (MH 29) ½ N, Nachterstedt (MH 28) ¼ NO, Gatersleben (MH 27) ½ NO.
Schadendorf, Weisswasser (BG 12) 2 S.
Siehe dagegen Station Loipersbach-Schadendorf OeSü 95.
Schadewald, Lauban (NM 43) 2 S.
Schadewalde i. Westpreussen, Marienburg (PO 36) 1 NO.
Schadewinkel i. Schlesien, Neumarkt (NM 36) ½ W.
Schässburg (Segesvar), *Stadt,* 📯 T Karlsburg (Si 16) 11 O.
Schätzendorf, Winsen (Ha 15) 2⅝ SW.
Schafburg, Ibbenbüren (Ha 61) ¾ NO.
Schaffhausen, Ober-, Riegel 1¼ SW, Freiburg i. Baden 1¾ NW, Emmendingen 1½ W. (Ba 36, 37 u. 39).
Schaffhausen, Königs-, Riegel (Ba 36) 1⅛ SW.
Siehe auch Königsschaffhausen u. die Stat. Schaffhausen Ba 77 u. SNO 2,31.
Schafhausen, Alzey (HL 44) ½ NO.
— Harburg (ByS 32) ¾ SW.
Schafhöfen, Sünching (ByO 17) ¾ O.
Schafisheim, Rupperswail (SNO 2,29) ¾ S.
Schafstedt, *Stadt, siehe Schaafstedt.*
Schaiba (Scheibe), Böhm.-Leipa 1¼ NW, Bodenbach 2½ O. (BN 8 u. 20).
Schakuhnen, 📯 Tilsit (Tl 1) 5 NW.
Schakummen, Trakehnen (PO 61) 2 SO.
Schalchen, Strasswalchen (KE 42) 2½ NW.
Schalding, *PH (ByO 57),* Passau (ByO 58) 1 W.
Schaldorf bei Rottenburg, Neufahrn bei Ergoldsbach (ByO 13) 1½ W.
— bei Neufahrn, Neufahrn bei Ergoldsbach (ByO 13) ¾ NW.
Schale, Ibbenbüren (Ha 61) 3 NW.
Schalkau i. Sachsen-Meiningen, *Stadt,* 📯 Eisfeld (Th 53a) 1 SO.
— i. Schlesien, Schmolz (BF 2) ⅝ NW.
Schalkenbach, Sinzig (Rh 47) 1 SW.
Schalkowitz, Löwen (OS 7) 1⅜ NO.
Schalkstetten, Amstetten (Wü 31) ¾ NO.
Schallbach, Lörrach (Ba 208) 1 NW, Haltingen (Ba 54) ¾ NO.
Schallemersdorf, Melk (KE 15) ½ NW.
Schallenburg, *Straussfurth (NE 8) 1 SO.
Schallern, Sassendorf (Wf 19) ⅜ NO.
Schalscha, Gleiwitz (OS 17) ¾ NO, Zabrze (OS 18) ¾ NW.
Schambach, Straubing (ByO 47) 1¼ SO, Strasskirchen (ByO 49) ⅜ NW.
Schammerwitz, Woinowitz (Wi 16) ¼ SW.
Schandau, *Stadt,* 📯 Krippen (Schandau) (SO 9) loco.
Schanstadt, *Papierfabr.,* Breitenschützing (KE 34) ½ SW.
Schanzendorf i. Böhmen, Zittau (SO 33) 1½ SW.
Schaphuysen, Aldekerk (Rh 68) ¾ O.
Schaplawa, Elbe-Teinitz (OeSt 21) 2¼ NW.
Schappach, Hausach (Ba 164) 2¼ NO.
Schardzin, Ratibor (Wi 5) 1 W.
Scharfenberg, Steinbrück (OeSü 67) 1½.
Scharfenbrück, Luckenwalde (BA 5) ca. ¾ NW.
Scharfenort, *Stadt,* 📯 Samter (OS 50) 1 NW, Wronke (OS 51) 1½ SO.
Scharlingen, Langenbruck (SNV 21) ¼ S.
Scharlack, Gr.- u. Kl.-, Tapiau (PO 54) 3 NW.
Scharmbeck, Winsen (Ha 15) ⅞ SW, Stelle (Ha 16) ¾ SO.
Siehe auch Stat. Osterholz-Scharmbeck Ha 36.
Scharmbeckstotel, Osterholz-Scharmbeck (Ha 36) ¾ SW.
Scharmede, Salzkotten (Wf 8) 1 N.
Scharndorf, Bruck a. L. (OeSt 63) ½ NW.
Scharnebeck, Adendorf (Ha 18) ¾ NO, Lüneburg (Ha 13) 1 NO.
Scharnhorst, Eschede (Ha 7) ¼ O.
Scharnstedt, Neustadt a. N. (Ha 23) 2¾ NO.
Scharnstein, *Fl.,* 📯 Wels (KE 31) 5 SW.
Scharnstetten, Amstetten (Wü 31) 1 SW Lonsee (Wü 32) ¾ SW.
Scharpzow, Malchin (FF 4) 1 SO.
Scharre, Zittau (SO 33) 1¼ NO.
Scharrel, Neustadt a. N. (Ha 23) 1 NO.
— i. Oldenburg, *Apen (Ol 12) 3 SW.
Scharrmühle (bei Rendel), Gr.-Karben (MW 20) ⅔ SO.
Schartau, Burg (BPM 13) ¾ NW.
Schartenberg, Scheerding (KE 52) 1¼ NO.
Schatthausen, Bammenthal *H** (Ba 93) ¾ SW, Meckesheim (Ba 95) ½ W.
Schatzlar, *Stadt,* 📯 *Flachsgarnspinnereien,* Ruhbank (NM 53) 2⅔ SW, Josefstadt (SNV 6) 4 N, Trautenau (SNV 28) 1 N, Königshain (SNV 29) ¾ SW.
Schaudorf, Bischofswerda (SO 17) ¾ NW.
Schauenburg, Nieder-Schönthal (SC 1,4) 5 Kil.
Schauenstein i. Bayern, *Fl.,* 📯 Münchberg 1½ NW, Hof 1½ W. (ByS 72 u. 75).
Schaumberg, St. Wendel (Sa 43) 1½ NW.
Schaumburg, *Schloss,* Balduinstein (Na 27) ⅛ SO.
Schebetau, Skalic (OeSt 5) 1½ N.
Schechingen, Mögglingen (Wü 111) ¾ NW.
Scheden, Nieder- u. Ober-, Dransfeld (Ha 85) ¾ S, Münden (Ha 86) 1 NO.
Schedewitz, Zwickau (SW 47) ¾ SO, Cainsdorf (SW 48) ½ N.
Schedlau, Löwen (OS 7) 1¼ S.
Schedlisk (Siedlisk), Hammer (Wi 3) ¼ SW.
Schedlitz, Gogolin (OS 11) 1 NO.
°**Scheer,** *(Wü 183), Stadt,* 📯 Stockach (Ba 192) 4½ NO, Aulendorf (Wü 46) 4 NW.
Scheessel, *Fl.,* 📯 Verden (Ha 30) 4¾ NO.
Scheffau, Wörgl (OeSü 180) 1¼ NO.
Schehlingen, Riegel (Ba 36) ½ SW.
Scheibbs, *Fl.,* 📯 Pöchlarn 3½ S, Kemmelbach 2½ SO. (KE 16 u. 18).
Scheibe, Alt- u. Neu-, *Bleichen,* Greiffenberg (NM 45) 1¼ SW.
— Eisfeld (Th 53a) 1¾ NO.
— **Ober- u. Unter-** (i. Sachsen), Annaberg-Buchholz (SW 70) 1 S, Schwarzenberg (SW 58) 1¼ O.
Siehe auch Scheibe PH (SO 40).*
Scheibenberg, *Stadt,* 📯 Annaberg-Buchholz (SW 70) 1 SO, Schwarzenberg in Sachs. (SW 58) 1¼ O.
Scheibenhardt, Carlsruhe (Ba 14) ½ S.
Scheid, Laurenburg (Na 25) ¼ N.
Scheidegg, 📯 Schlachters (ByS 3) 1 O.
Scheidelwitz, Brieg (NB 8) ¾ N.
Scheidemühl, Bammenthal *H** (Ba 93) ¼ NO.
Scheiderwald, Creuzthal (BM 77) 1¼ NW.
Scheidingen, Welver (Wf 14) ¼ W.
Scheidt, Saarbrücken (Sa 5) 1 O.
Scheinfeld (Marktscheinfeld), *Stadt,* 📯 Marktbibart (ByS 172) ½ NO.
— **Ober-,** Marktbibart 1 N, Markt-Einersheim 1¼ NO. (ByS 172 u. 173).
Scheitnig, Alt- u. Neu-, Breslau (NM 39) ¾ O.
Schelchowitz, Lobositz (OeSt 38) ⅝ SW.
Schelenburg, Wissingen (Ha 56) ½ N.
Schelesen, Berkowitz-Melnik (OeSt 34) ½ NO.
[1]**Schellenberg,** Brennet (Ba 61) ¾ NO.
[2] — Essen (BM 85) 1¼ N.

[3]**Schellenberg,** *Stadt*, ⚘ Erdmannsdorf (SW 61) 1/4 O.
[4]— *Dorf*, Erdmannsdorf (SW 61) 1/2 O.
[5]— an der Ach, *Fl.*, ⚘ Salzburg (KE 45) 1 1/2 S.
Siehe auch Schellenberg OeSü 192a.
Schellendorf, Haynau (NM 31) 3/4 S.
Schellenhof, *Brauerei*, Wien (OeSü 1) 1 S, Liesing (OeSü 7) 1/4 W.
Schelletau, *Fl.*, ⚘ Neu-Kolin (OeSt 22) 14 SO, Brünn (OeSt 1) 8 1/2 W.
Schelploh, Eschede (Ha 7) 1 NO, Unterlüss (Ha 8) 1 SW.
Schelten, Böhm. Leipa 1 1/2 NW, Bodenbach 2 1/2 O, Böhm. Kamnitz 3/4 SO. (BN 8. 20 u. 25).
Schemnitz, *Stadt*, ⚘ T *Bergbau auf Gold u. Silber*, Szobb 11 N, Waitzen 10 1/2 NW. (OeSt 89 u. 92).
Schemrowitz, Mischline (RO 27) 5/8 NO.
Schenken, Sursee (SC 1. 20) 3 Kil.
Schenkenberg, Prenzlau (BSt 48) 1 O.
Schenkendorf bei Teltow, Grossbeeren (BA 2) 3/4 SW.
— Guben (NM 17) 1 S.
— K. Wusterhausen (BG 3) 1/2 SW.
Schenkenzell, Hausach (Ba 164) 2 1/4 NO.
Schenkhübel bei Rossendorf, Radeberg (SO 14) 3/4 S.
Schenklengsfeld, *Fl.*, ⚘ Hersfeld (BbH 2) 1 1/2 SO.
Scheukwitz (*Station von Pressb.-Tyrnau 8*), Wartberg (OeSt 78) 1 3/4 NW.
Scheraunitz in Krain, Rakek (OeSü 79) 2.
Scherbitz, Alt-, Schkeuditz (ML 13) 1/4 SO.
Scherfede, ⚘ Warburg 1 1/2 NW, Bonenburg 1/2 SW. (Wf 1 u. 2).
Scherman, Landshut (ByO 10) 3 1/2 O.
Schermbeck, *Stadt*, ⚘ Oberhausen 3 N, Wesel 2 1/4 NO. (KM 11 u. 38).
Schermeissel, *Stadt*, ⚘ Frankfurt a. O. (PO 71, NM 11) 7 1/2 NO.
Schermen, Burg (BPM 13) 3/4 SW.
— Ostermundingen (SC 1. 40) 3 Kil.
Schermke, Oschersleben (Bs 20) 3/4 NO.
Schernberg, *Fl.*, ⚘ *Kl. Furra (NE 2) 2 S.
Scherpenseel, Geilenkirchen (BM 7) 1 SW.
Scherreuth, Windisch-Eschenbach (ByO 82) 1/8 S.
Scherzheim in Baden, Bühl (Ba 22) 1 1/4 NW.
Schesslitz, *Fl.*, ⚘ Bamberg (ByS 56) 1 3/4 NO, Zapfendorf (ByS 58) 1 1/4 SO.
Schestajovic, Auwal (OeSt 25) 1/4 N.
Scheuder, Cöthen (ML 7) 3/4 NO.
Scheuern, Nassau (Na 23) 1/4 SW.
Scheune, Stettin (BSt 10) 1/2 W.
Scheuren, Rolandseck 3/4 SO, Remagen 1/2 N. (Rh 45 u. 46).
— Zülpich (Rh 21) 7/8 NO.
Schevenhütte, Langerwehe (Rh 7) 3/4 S.
Scheveningen, *Seebad*, ⚘ T Haag (Holl E 5, 5) 3/4 NO.
Scheyern, Pfaffenhofen (ByS 240) 5/8 SW.
Schichowitz, Nendza (Wi 4) 1/4 W.
Schichtshöhn, Sonneberg (Th 61) 3/4 NO.
Schidlitz, Danzig (PO 74) 1/2 W.
Schieheri, Ala (OeSü 215) 1/8.
Schieder, *Fl.*, Driburg (Wf 39) 3 3/4 NO.
Schiedlow, Wellmitz (NM 16) 1/2 O.
Schiefbahn, Osterath (Rh 65) 1 SW.
Schilfa, *Straussfurth (NE 8) 1/2 N.
Schillberg, Ettlingen (Ba 15) 1 3/4 SO.
Schiefer in Schlesien, Greiffenberg (NM 45) 2 O.
Schienen, Radolfzell (Ba 83) 1 SW.
Schienenberg, Hausach (Ba 164) 3 SO.
Schierau, Haynau (NM 31) 3/4 S.
— Raguhn (BA 36) ca 1/4 W.
Schierbach, *Glashütte*, Kirchhorsten (Ha 46) 1 SO.
Schierhorn, Winsen (Ha 15) 2 7/8 SW.
Schierke in Hannover, Hämelerwald (Ha 65) 1/4 S.
— *Hüttenwerk*, Harzburg (Bs 36) 2 SO, Halberstadt (MH 9) 4 SW.
Schierling, *Fl.*, Neufahrn bei Ergoldsbach 1 3/4 N, Nieder-Lindhart 1 3/4 NW, Regensburg 3 S. (ByO 13, 14 u. 22).
Schierloh, Ibbenbüren (Ha 61) 3/4 SW.
Schieronowitz, Rudzinitz (OS 15) 1 1/2 N.
Schierschnitz, Sonneberg (Th 61) 1 1/4 NW.
Schierstedt, Gr.- u. Kl.-, Güsten 1 SW, Aschersleben 3/4 O. (MH 31 u. 30).
Schiewenau, Lindenau (PO 53) 1/2 NO.
Schiffbeck, Wandsbeck 1/2 SO, Hamburg 1 O. (LB 14 u. 15).
Schiffdorf, Geestemünde (Ha 40) 1 1/2 SO.
Schiffweiler, Friedrichsthal 1 NO, Neunkirchen 1/2 NW, Ottweiler 1/2 SW. (Sa 2, 1 u. 44)

Schilda (Schildau) in Preuss. Sachsen, Wurzen 2 1/2 NO, Dahlen 1 3/4 N. (LD 6 u. 8).
Schildbach, Albbruck (Ba 66) 3/4 N.
Schildberg in Mähren, *Stadt*, ⚘ Hohenstadt (OeSt 48) 3 3/8 N.
— in Schlesien, *Stadt*, ⚘ T Breslau (NM 39, RO 13) 12 NO, Oels (RO 17) 6 1/2 NO.
Schilde, Labes (BSt 18) 2 O.
Schildern, Kl.-, Liegnitz (NM 33, BF 23) 1 1/4 NO.
Schildesche, ⚘ Bielefeld (KM 28) 1/2 N.
Schildhorst, Freden (Ha 78) 1/4 O.
Schilleningken, Judschen (PO 59) 1/8 S.
— Stallupönen (PO 62) 1 1/4 SO.
Schillersdorf, Stettin 1 5/8 SW, Tantow 1 1/2 O, (BSt 10 u. 9).
— in Schlesien, Annaberg (WI 8) 1/4 W.
Schillerslage, ⚘ Burgdorf (Ha 4) 1/2 NW.
Schillgehnen, Braunsberg (PO 44) 1 SO.
Schillinghof, Steinen (Ba 210) 3/4 NO.
Schillingsfürst, *Stadt*, ⚘ Ansbach (ByS 152) 3 W.
Schillupischken, Tilsit (TI 1) 2 SW.
Schiltach, *Stadt*, ⚘ T Hausach (Ba 164) 1 3/4 O.
— **Langen-,** Hausach (Ba 164) 2 1/4 SO.
Schima, Salesl (Zalesl) (OeSt 39) 3/4 S.
Schimborn, Dettingen (FH 8) 1 1/2 O.
Schimbsheim, Alzey (HL 44) 1 1/4 NW.
Schimmelwitz, Liegnitz (BF 23, NM 33) 3/4 SW.
Schimmert, Valkenburg (AM 6) 3/4 NW.
Schimnitz, Oppeln (OS 10, RO 1) 1 1/2 S.
Schimsdorf, Reichenberg (SNV 22) 7/8 S.
Schin-op-Geul, Wylré (AM 5) 1/2 NW.
Schindellohe, Kemnath-Neustadt (ByO 77) 2 NO.
Schinkau, *Fl.*, Nepomuk (KFJ 34) 3/4 W.
Schinna, Nienburg (Ha 26) 2 SW.
Schinne, Stendal (MH 22) 1 1/2 NW.
Schinnen, Meerssen (AM 7) 1 3/4 NW.
Schinz, Belgard (BSt 21) 3/4 SW.
Schio, Vicenza (Obltal. 1, 39) 3/4 NW.
Schippenbeil, *Stadt*, ⚘ Bartenstein 1 3/4 O, Wöterkeim 3/4 NO, (OpS 15 u. 16)
Schirgiswalde, *Stadt*, ⚘ Bischofswerda 2 1/2 SO, Bautzen 1 1/2 S. (SO 17 u. 20).
Schirma, Gross-, Freiberg 1 NW, Oederan 1 3/4 NO. (SO 51 u. 52).
— **Klein-,** Freiberg 1/2 W, Oederan 1 1/4 NO. (SO 51 u. 52).
Schirmbrunn, Windisch-Eschenbach (ByO 82) 1 O.
Schirmdorf, Böhm.-Trübau (OeSt 11) 3/8 S.
Schirnding, *Zollamt*, Eger (ByO 87, SW 84) 1 1/4 W.
Schirnroth, Eisfeld (Th 53a) 3/4 NO.
Schirrau, Wehlau (PO 55) 2 NO.
Schirwindt, *Stadt*, ⚘ Stallupönen (PO 62) 5 NO.
Schiszenitz, Luzan (LCJ 20) 1/2 W.
Schittwa, Stankau (BW 4) 2 1/2 SW.
Schkölen, *Stadt*, ⚘ Naumburg a. Saale (Th 14) 2 S.
Schköna, Gräfenhainchen (BA 11) 1 SO.
Schkopau, Merseburg (Th 17) 5/8 N.
Schlaben, Neuzelle (NM 15) ca 1/2 W.
Schlabendorf, Lübben (BG 6) 2 1/4 S.
Schlackenwerth, *Stadt*, ⚘ Schwarzenberg in Sachsen 5 NO, Annaberg 5 SW, Eger 7 NO. (SW 58, 70 u. 84).
Schladebach, Merseburg (Th 17) 1 1/4 SO.
Schladming, *Fl.*, ⚘ Judenburg (KR 24) 10 NW.
Schlage, Alt-, Schivelbein (BSt 19) 1 1/4 O.
Schlagenthin, Müncheberg (PO 4) 1/8 W.
— Arnswalde (OS 57) 7/8 NO.
— Wusterwitz (BPM 8) 1 1/2 NW.
Schlaggenwald, *Stadt*, ⚘ Eger (ByO 87, SW 84) 5 O.
Schlagsdorf, Ratzeburg (LB 4) 1 NO.
Schlagtow, Züssow (BSt 56) 3/4 N.
Schlaitdorf, Neckarthailfingen (Wü 128) 1/2 SW.
Schlaitz, Burgkemnitz 1/2 O, Bitterfeld 1 NO. (BA 12 u. 13).
Schlamersdorf, Oldesloe (LB 10) 1/2 NW.
Schlammering, Kothmaissling (ByO 65) 1/4 N.
Schlammersdorf, Kemnath-Neustadt (ByO 77) 1 1/8 SW.
Schlammsack, Grunau (PO 38) 3/4 NW.
Schlan, *Stadt*, ⚘ T Brandeisl (Bu 12) 1 NW, Katschitz (Bu 17) 1 1/2 NO, Weltrus (OeSt 32) 2 SW.
Schlanders, ⚘ T Botzen (OeSü 203) 6 NW.
Schlangen, ⚘ Paderborn (Wf 7) 2 NO.
Schlangenbad, *berühmter Badeort*, ⚘ T Eltville (Na 5) 1 N.

Schlanow, Driesen (PO 18) 1 1/2 NW, Woldenberg (OS 55) 1/8 S.
Schlanstedt, Wegersleben (Bs 19) 3/4 SW.
Schlanwitz, Labes (BSt 18) 1 1/2 O.
Schlanz Kl.-, Dirschau (PO 34) 1 1/2 SO.
Schlapacken, Gumbinnen (PO 60) 1 3/4 W.
Schlappanitz, *Fl.*, Brünn (OeSt 1, KFN 56) 1 1/2 SO.
Schlath, Eislingen (Wü 27) 3/4 S.
Schlatikow, Gr.- u. Kl.-, Trampke (BSt 15) 1 1/2 W.
Schlatkow, Anklam (BSt 55) 1 O.
Schlatt in Baden, Krotzingen (Ba 42) 1/4 W.
— **am Randen,** Gottmadingen (Ba 80) 3/4 NW.
— **unter Krähen,** Singen (Ba 81) 1/4 N.
— a. Rhein, Thayingen (Ba 79) 3/8 N.
— **Ober- u. Unter-,** Schaffhausen (Ba 77) 1 1/2 SO.
Schlattingen, Schaffhausen (Ba 77) 2 1/4 SW.
Schlattstall, Kirchheim u. Teck (Wü 153) 1 3/4 S.
Schlaup, Brechelsdorf 1 1/2 SW, Liegnitz 1 1/2 SW. (BF 21 u. 23).
Schlaupe, Neumarkt (NM 36) 3/4 NO.
Schlauphof, Brechelsdorf 3/4 NW, Liegnitz 1 1/2 SW. (BF 21 u. 23).
Schlauroth, Görlitz (BG 15) 1/2 SW.
Schlawa, *Stadt*, ⚘ Fraustadt 2 1/2 NW, Glogau 3 1/4 N. (OS 41 u. 43).
*Schlawe (*BSt 27*), *Stadt*, ⚘ Cöslin (BSt 24) 5 NO.
Schlechterhaus, Steinen (Ba 210) 5/8 N.
Schlechtnau, Freiburg, (Ba 39) 2 3/4 SO.
Schledehausen, Wissingen (Ha 56) 1/2 NO.
Schleedorf, Köstendorf-Neumarkt (KE 43) 1 NW.
Schlegel, Reichenbach (BF 13) 3 SW.
— Hayniehen (SO 57) 1/4 N.
— Herrnhut 1 1/2 SO, Zittau 1 3/4 NO. (SO 30 u. 33).
Schleibitz, Breslau (NM 39, OS 1) 1 1/2 O.
Schleibnitz (Darre), Blumenberg 3/4 NO, Magdeburg 1 1/2 SW. (MH 4 u. 1).
Schleichach, *Fabrik.*, Zeil (BSt 79) 1 1/2 S.
Schleiden, *bed. Industrie*, *Stadt*, ⚘ T Call (Rh 25) 1 W.
Schleife, Weisswasser (BG 12) 1 1/4 NW.
Schleinitz, St. Georgen (OeSü 62) 1 3/8.
— Kranichsfeld (OeSü 58) 3/8.
Schleissheim, Unter-, Schleissheim (ByO 3) 1/4 N.
— Wels (KE 31) 1/2 O
Schleitheim, *Fl.*, ⚘ Neuhausen i. Bad. 1 3/4 NW, Schaffhausen 2 1/2 NW (Ba 76 u. 77).
Schleiz in Reuss, *Stadt*, ⚘ T Mehltheuer (SW 16) 2 1/2 NW, Gera (SW 88, Th 31) 5 1/2 SW. Hof (ByS 75, SW 20) 5 NW.
Schlenderlahn (Braunkohle ⚒), Königsdorf (Rh 11) 1/4 NW.
Schlennin, Belgard (BSt 21) 1 1/2 O.
Schenzig, Schivelbein (BSt 19) 1 1/2 N.
Schlepkow, Strassburg (BSt 69) 1 O.
Schlepzig, Lübben (BG 6) 1 N.
Schlessinghausen, Linsburg 3/4 W Nienburg 7/8 SW. (Ha 25 u. 26).
Schletta, Meissen (LD 33) 3/4 W.
Schlettau, *Stadt*, ⚘ Annaberg-Buchholz (SW 70) 1/2 S.
Schlettau, Tharandt (SO 46) 1/4 N.
— bei Lobejün, Cöthen (ML 7) 1 3/4 SW.
Schleuse, Kl.-, Tapiau (PO 54) 3/4 N.
— X—XII, Nakel (PO 26) 3/4 SO.
Schleusingen, *Stadt*, ⚘ T Themar (Th 52) 1 O.
Schlewecke, Harzburg (Bs 36) 3/8 NW.
— Lutter a. B. (Bs 10) 1 1/4 NW.
Schlich bei Düren, Langerwehe (Rh 7) 1/2 SO.
— Neuss (BM 16, Rh 14) 1 SW.
Schlicherum, Norf (Rh 64) 1/4 S.
Schlicht, Sulzbach (ByO 38) 1 5/8 NO.
Schlichtingsheim, *Stadt*, ⚘ Fraustadt 1 1/2 SW, Glogau 1 3/4 NO. (OS 41 u. 43).
Schlieben, *Stadt*, ⚘ Herzberg (BA 22) 1 1/2 NO.
Schlieffenberg, Lalendorf (FF 2) 3/4 N.
[1]**Schlierbach,** *PH (Ba 90)*, Heidelberg (Ba 3, MN 17) 3/4 O.
[2]— i. Württemb., Uhingen (Wü 25) 1/4 SW.
[3]— in Gr. Hessen, Babenhausen (HL 28) 3/4 S.
[4]— Wächtersbach (BbH 13) 1/2 N.
[5]— i. d. Schweiz, Sursee (SC 1,20) 7 Kil.
*Schliersee, (*ByS 188*), Miesbach (ByS 186) 1 SO.
Schliesemar, *Bleihütte*, Call (Rh 25) 1/4 NO.
Schliewen, Dirschau (PO 34) 1 SW.
Schliewitz, Gross-, ⚘ Laskowitz (PO 30) 5 1/2 NW.
Schlitters, Jenbach (OeSü 183) 1 SO.

Schlitz, *Stadt,* ♉ T Hersfeld (BbH 2) 3¼ S, Giessen (KM 61) 9 O, Treysa (MW 8) 7 SO, Neustadt i. Hessen (MW 9) 7 SO, Kirchhain (MW 10) 8 SO.
Schlochau, *Stadt,* ♉ T Schneidemühl (PO 22) 8½ NO, Nakel (PO 26) 11 NW, Woldenberg (OS 55) 18 NO.
Schlodien, Schlobitten (PO 41) 1½ NO, Mühlhausen i. Pr. (PO 42) 1¾ SO.
Schlönwitz, Schivelbein (BSt 19) 1 SW.
Schlöten, Apolda (Th 11) ½ S.
Schlötenitz, Stargard i. Pomm. (BSt 14) 1½ SW.
Schloppe, *Stadt,* ♉ Kreuz (OS 54) 3 N, Woldenberg (OS 55) 4 NO.
Schlosshoff, ♉ Marchegg (KFN 48, OeSt 73) ½ S.
Schlossig, Schmölln (SW 85) ca ½ S.
Schlotheim, *Fl.,* ♉ Nordhausen (ML 28) 5½ SW, Wolkramshausen (ML 28a) 2 S.
Schlotten, Josefstadt (SNV 6) 1 NW.
Schluchsee, Freiburg in Baden (Ba 39) 4½ SO.
Schluckenau, *(proj. Stat.),* Bodenbach (OeSt 42, SO 11a) 4¾ NO, Löbau (SO 23) 3 SW, Ober-Oderwitz (SO 31) 2½ NW, Krippen (Schandau) SO 9) 3 NO.
Schluderns, ♉ Innsbruck (OeSü 187) 20 SW.
Schlüpke, Unterlüss (Ha 8) 1¾ W.
Schlüsselberg, Grieskirchen (KE 47) ½ SO.
Schlüsselburg i. Westfalen, *Stadt,* ♉ Nienburg (Ha 26) 3½ SW, Minden (Ha 48 KM 33) 3 NO.
— i. Böhmen, Nepomuk (KFJ 34) 2 O.
Schlüsselfeld i. Bayern, *Stadt,* ♉ Neustadt a. A. (ByS 170) 3 N.
Schlungwitz, Bautzen (SO 20) ¾ SW.
Schlutterbach, Ettlingen (Ba 15) ¾ S.
Schlutup, Lübeck (LB 1 u. 8) 1 NO.
Schmagerow, Grambow (BSt 63) ½ NW.
Schmalbach, Hainichen (SO 57) ¾ NO.
Schmalenbuche, Eisfeld 2½ NO, Sonneberg 3¼ N. (Th 53 u. 61).
Schmalenfelde, Winsen (Ha 15) 2⅝ SW.
Schmaleseite, Liegnitz (NM 33, BF 23).
Schmalförden, Nienburg (Ha 26) 4¾ NW.
Schmalkalden, *Stadt,* ♉ T Wernshausen (Th 47) ¾ O, Gotha (Th 6) 4¼ SW.
— **Kl.-,** Wernshausen (Th 47) 2 NO, Gotha (Th 6) 3¼ SW.
Schmallenberg, *Stadt,* ♉ Altenhundem (BM 75) 2¼ NO.
Schmalleningken, ♉ Tilsit (TI 1) 7½ O.
Schmallwich, Kempen (Rh 67) ½ NW.
Schmannewitz, Dahlen (LD 8) 1 N.
Schmarbeck, Unterlüss (Ha 8) 1¼ NW.
Schmargendorf, Angermünde (BSt 6) ¾ S.
— Steglitz (BPM 2) ½ W.
Schmarse, Breslau 2½ O, Oels ½ W. (RO 13 u. 17).
Schmarsow, Nechlin (BSt 49) ¼ NO.
Schmartsch, Breslau (NM 39, BF 1) 1¼ SO.
Schmarza, Laibach (OeSü 76) 2¾.
Schmatzhausen, Landshut (ByO 10) 2 NW.
Schmatzin, Züssow (BSt 56) ¾ S.
Schmauch, Schlobitten (PO 41) 2 SO.
Schmechten, Driburg (Wf 39) ¾ NO.
Schmeckwitz, Radeberg 3½ NO, Bischofswerda 2¼ N, Bautzen 2 NW. (SO 14, 17 u. 20).
Schmedehausen, Greven (Wf 21) 1 O.
Schmedenstedt, Peine (Ha 66) ¾ SO.
Schmeisdorf, Leobschütz (Wi 10) ½ W.
Schmellwitz, Ingramsdorf (BF 5) 1 SW.
Schmelze, Vietzer-, *Hüttenw.,* Vietz (PO 10) ¼ N.
Schmentowken, Czerwinsk (PO 32) ½ SW.
Schmerkendorf, Falkenberg (BA 23) ½ S.
Schmerlecke, Sassendorf (Wf 19) ¾ SO.
Schmertzke, Brandenburg (BPM 9) ¼ S.
Schmidgaden, Schwarzenfeld ¾ NW, Nabburg 1 SW. (ByO 68 u. 69).
Schmidding, Wallern (KE 46) ½ SO.
Schmidt, Aachen 3½ SO, Düren 2 SW, Call 2 NW. (Rh 4, 8 u. 25).
Schmidtmühlen, *Fl.,* Regensburg 4½ NW, Ponholz 2½ NW, Amberg 3 S. (ByO 22, 26 u. 32).
[1]**Schmiedeberg,** i. Schlesien, *Stadt,* ♉ T Hirschberg 2 SO, Schildau 1½ S, Jannowitz 2 SW. (NM 49, 50 u. 51).
[2] — *Stadt,* ♉ Wittenberg 3 SO, Herzberg 4 W. (BA 9 u. 22).
[3] — Dresden (SO 1, LD 20) 3¼ SW.
[4] — i. Böhmen, *Drahthammer,* Annaberg 2 S, Schwarzenberg ca 3½ SO. (SW 70 u. 58).
[5] — Greifenberg i. d. Uckermark 1½ N, Wilmersdorf ½ O. (BSt 45 u. 46).
[1]**Schmiedefeld,** *Fl.,* ♉ Themar 2½ NO, Arnstadt 3 SW. ((Th 52 u. 33).
[2] — Fischbach ¾ SO, Bischofswerda 1 SW. (SO 15 u. 17).
[3] — Breslau (NM 39, BF 1) ¾ NW.
Schmiedehausen, Sulza (Th 12) ½ S.
Schmiedhofen, Krotzingen (Ba 42) ½ S.
Schmiegel, *Stadt,* ♉ T Alt-Boyen (OS 44) ¾ NW.
Schmieheim, Orschweier (Ba 33) ½ O.
Schmiera, Erfurt (Th 8) ½ SW.
Schmilau, Ratzeburg ½ S, Mölln ¾ NO. (LB 4 u. 5).
Schmillinghausen, Bonenburg (Wf 2) 2¼ SW.
Schmilowo (Smilowo), Schneidemühl 1¾ O, Miasteczko 1½ NW. (PO 22 u. 23).
Schmirchau, Ronneburg (SW 87) ¼ SW.
Schmirdowo, Bialosliwe (PO 24) 3¼ NO.
Schmitzingen, Waldshut (Ba 68) ¾ N.
Schmochtitz, Bautzen (SO 20) ¾ NW.
Schmochwitz, Liegnitz (NM 33, BF 23) ¾ SW.
Schmöckewitz, Grünau (BG 2) ½ SO, Cöpenik (NM 3) 2 SO.
Schmöllen, Casekow (BSt 8) 2 NW.
Schmölln, Bischofswerda (SO 17) ½ O.
Siehe dagegen Station Schmölln SW 85.
Schmölnitz (Szomolnok), *Stadt,* ♉ T Kaschau (Ts 28) 5 W.
Schmogrow, Vetschau (BG 8) 1½ NO.
Schmoldow, Greifswald (BSt 57) 2 S.
Schmole, Lukawetz ½ N, Hohenstadt ½ SO, (OeSt 47 u. 48).
Schmon, Ober- u. Nieder-, Ob.-Röblingen (ML 21) 2½ SW.
Schmorkau, Radeberg (SO 14) 2¾ N.
Schmorow, Labes (BSt 18) 1½ W.
Schmottseifen, ♉ Bunzlau (NM 29) 3½ S, Greiffenberg (NM 45) 2 NO.
Schmuggerow, Ducherow 1 W, Anklam 2 S. (BSt 54 u. 55).
Schnabelwaid, *Fl.,* Kirchenlaibach 1¾ SW, Bayreuth 2 S. (ByO 78 u. 80).
Schnaditz, Bitterfeld (BA 13) 1¾ O.
Schnaith, Endersbach (Wü 102) ⅜ SO.
Schnaittach, *Fl.,* Ottensoos ¾ N, Lauf 1 NO. (ByO 41 u. 42).
Schnaittenbach, *Fl.,* ♉ Amberg 2½ NO, Wernberg 1½ W. (ByO 32 u. 71).
Schnakenburg, *Stadt,* ♉ Wittenberge (BH 11) 2½ W, Uelzen (Ha 10) 9 O.
Schnarsleben, Magdeburg (ML 1) 1 W.
Schnathorst, Löhne 1¼ N, Rehme 1¼ NW. (Ha 50 u. 51, KM 30 u. 31).
Schnauhübl, Bodenbach 3½ NO, Rumburg ⅞ SW. (BN 20 u. 16).
Schneckengrün, Mehltheuer (SW 16) ½ SO.
Schnedowitz, Wegstädtl (OeSt 35) 1 NO.
Schneeberg i. Bayern, Tauber-Bischofsheim (Ba 136) 5 W, Aschaffenburg (ByS 102) 5 SO, Hochhausen (Ba 137) 4½ W.
— i. Böhmen, Bodenbach (OeSt 42) 1¼ W.
Siehe dagegen Stat. Schneeberg (Neustädtel) SW 55.
Schneen, Gr.- u. Kl.-, Göttingen (Ha 84) 1 S, Friedland (Ha 95) ¼ NW.
Schneeren, Neustadt a. N. (Ha 23) 1½ NW.
Schnega, Uelzen (Ha 10) 5 SO.
Schneidemühlchen, Kreuz (OS 54) 2 S.
Schneidersfurt, Stargard (BSt 14) 1 SO.
Schneidheim, Ober- u. Unter-, Bopfingen (Wü 117) 1¾ NO.
Siehe dagegen Stat. Schnaitheim Wü 124.
Schnelding, ♉ Straubing (ByO 47) 1¾ SO.
Schneidlingen, *Kohlengrube,* Aschersleben (MH 30) 2 N, Langenweddingen (MH 3) 2½ SW, Hadmersleben (MH 5) 2 SO, Stassfurt (MH 38) 1½ NW.
Schneitnig, Breslau (NM 39) ½ O.
Schnellförtel, Halban 1 S, Rauscha ½ N. (NM 24 u. 25).
Schnellingen, Haslach (Ba 163) ¼ NO.
Schneppenbach, Kirn (Sa 36) 1½ NW.
Schneppenbaum, Cleve ¾ SO, Pfalzdorf ¾ NO. (Rh 75 u. 74).
Schneppenhausen, Weiterstadt (HL 23) ¼ NW.
Schneppenheim, Sechtem (Rh 40) 2 SW.
Schnett, Eisfeld (Th 53a) 1¼ N.
Schneverdingen, *Fl.,* Verden (Ha 30) 6 NO.
Schney, *Porzellanfabr.,* Lichtenfels (Th 57) ¼ N.
Schniebinchen, Sommerfeld (NM 19) 1 SW.
Schnittlingen, Geislingen (Wü 30) 1½ NO.
Schnottwyl, Zollikofen 3 NW, Pieterlen 10 Kil. (SC 1,38 u. 1,55).
Schorbwitz, Teutschenthal (ML 20) 1 NW.
Schucken bei Posen, *siehe* Schokken.
Schoden, Wiltingen (Sa 20) ½ SW.
Schodnia, Malapane (RO 3) 1 N.
Schoebekirch, Canth (BF 3) 1 NW.
Schöbritz, Aussig (AT 1) ½ NW.
Schöftland, Aarau 2 S, Sursee 3½ NW, Zofingen 2 O. (SC 1,13 1,20 u. 1,15).
Schoelen, Wolitnik (PO 46) ¾ NW, Ludwigsort (PO 47) 1 SW.
Schölerpad, Neu-, ⚒ *(an Zwgb.),* Heissen ¼ N, Altendorf ¼ W. (Rh 91 u. 92).
Schöllbronn, Ettlingen (Ba 15) ¾ S.
Schölles (Scheles, Zible), *Stadt,* ♉ Pilsen (BW 8) 4½ N.
Schöllkrippen, ♉ Aschaffenburg (FH 10) 2 NO.
Schöllnach, Langen-Isarhofen 2 O, Vilshofen ⅞ NW. (ByO 52 u. 55).
Schömberg in Schlesien, *Stadt,* ♉ Königshain (SNV 22) 1 SO, Waldenburg (NM 57) 2 SW, Dittersbach (NM 56) 1¾ SW, Ruhbank (NM 53) 2¾ SO.
— in Württemberg, *Stadt,* ♉ Rottweil (Wü 148) 1½ SO.
— ebend., Kalmbach (Wü 214) ½ NO.
Schöna, *H° (SO 10),* Krippen (Schandau) (SO 9) ¾ SO.
— **Ober-,** Freiberg 1 NO, Oederan 1 NO. (SO 51 u. 52).
Schönach, Sünching 1 NO, Straubing 1⅞ NW. (ByO 17 u. 47).
— in Baden siehe **Schonach.**
Schönaich, Tübingen (Wü 135) 1½ N.
[1]**Schönau** an der Steinach (in Baden), *Tuchfabr., Stadt,* ♉ Heidelberg (Ba 3, MN 17) 1¼ O, Neckargemünd (Ba 92) 1 N.
[2] — *Stadt,* an der Wiese, Schopfheim (Ba 212) 2 NO, Freiburg i. Bad. (Ba 39) 3 SO.
[3] — in Nassau, St. Goarshausen (Na 14) 2½ SO.
[4] — in Bayern bei Schwarzhofen, Bodenwöhr 1½ N, Nabburg 1½ SO. (ByO 60 u. 69).
[5] — in Mähren, Zauchtl-Neutitschein (KFN 23) ¾ SO.
[6] — in Oesterr., Leobersdorf (OeSü 18) ⅛.
[7] — an der Donau, Schwechat-Kiederling (OeSt 55) 1¾ O.
[8] — in Böhmen bei Braunau, Waldenburg (NM 57) 2¾ SO, Kosteletz (SNV 25) 3½ NO.
[9] — in Böhmen, Bensen 1¼ S, Böhm. Leipa 2 W. (BN 22 u. 8).
[10] — in Böhmen bei Hainspach, Krippen (Schandau) (SO 9) 2¾ NO.
[11] — **Klein-,** Zittau (SO 33) ¼ O.
[12] — **Neu-,** Gr. Schönau (SO 41) ¾ SW.
[13] — auf dem Eigen, Herrnhut 1½ NO, Görlitz 1½ SW. (SO 30 u. 27).
[14] — Borna (SW 93) ¾ SO.
[15] — Chemnitz ½ SW, Siegmar ⅜ NW. (SW 29 u. 27).
[16] — in Sachsen (bei Wildenfels), Wiesenburg (SW 50) ca ¼ O.
[17] — Heiligenstadt (ML 33) 1 W.
[18] — **Ober-,** Wernshausen (Th 47) 2½ O.
[19] — **Unter-,** Wernshausen (Th 47) 2¼ O.
[20] — in Schlesien, Brieg (NB 8) ⅞ SO.
[21] — ebendas., Neumarkt (NM 36) 1 SW.
[22] — ebendas., *Stadt,* ♉ T Haynau (NM 31) 4 S, Liegnitz (NM 33) 5 SW, Hirschberg (NM 49) 2¼ NO, Märzdorf (NM 52) 3 NW, Janer (BF 20) 3 SW.
[23] — bei Glogau, Quaritz (NZ 3) 1¼ N, Glogau (NZ 1) 2 NW.
[24] — in Schlesien, Leobschütz (Wi 10) 1½ N.
[25] — in Westpreussen, Marienburg (PO 36) ¾ SW.
[26] — in Westfalen bei Olpe, Creuzthal (BM 77) 1 W.
[27] — Euskirchen (Rh 22) 2¼ S.
Siehe dagegen Stat. Gross-Schonau SO 41.
[1]**Schönbach** i. Böhmen, *Stadt, Weberei etc.,* Adorf 1½ SO, Voitersreuth 1½ NO, Brambach 1 NO. (SW 79, 82 u. 81).
[2] — in Böhmen (bei Gabel), Kratzau 1 SW, Reichenberg 1½ W. (SO 36 u. 38).
[3] — in Schlesien, *Eisenvitriolwerk,* Märzdorf (NM 52) ½ NW.
[4] — Schönbach in Sachsen (bei Sebnitz), Krippen (Schandau) (SO 9) 2 NO.
[5] — bei Neusalza in Sachsen, Löbau (SO 23) 1 SW.
[6] — in Sachsen, Radeberg 3¼ NO, Bischofswerda 3 NW. (SO 14 u. 17).
[7] — Reichenbach im Voigtl. (SW 11) ½ NO.
[8] — in Nassau, Herborn (KM 57) ¾ SW.
Schönbeek, Beverst (AM 11) ¼ NO.
[1]**Schönberg,** *H° (Ba 160),* Biberach (Ba 161) ½ N.
[2] — in Bayern, *Fl.,* ♉ Vilshofen 3½ NO Passau 4½ NW, Deggendorf 3 NO. (ByO 55 u. 58 u. D 1).

[3]**Schönberg** ebendaselbst, Ottensoos $^1/_2$ SW, Lauf $^5/_8$ SO. (ByO 41 u. 42).
[4] — (in Hessen), *Eisengiesserei*, Bensheim (MN 10) $^3/_8$ NO.
[5] — Kiel (AK 13) $2^1/_2$ NO.
[6] — °(*Lübeck-Kleinen 3*), *Stadt*, 📯 Lübeck (LB 1 u. 8) $2^1/_4$ O.
[7] — in Westpreussen, Driesen (PO 18) $^1/_4$ N.
[8] — in Schlesien, Görlitz $1^1/_4$ SO, Nicolausdorf $^1/_2$ SW. (BG 15, NM 59).
[9] — ebendas., Kohlfurt (NM 26) $^3/_4$ NW.
[10] — in Westfalen, Driburg (Wf 39) $^3/_4$ NW.
[11] — in Sachsen, Brambach (SW 81) $^1/_2$ S, Voitersreuth (SW 82) $^3/_4$ NW.
[12] — ebendas., Bautzen (SO 20) $1^1/_4$ SO.
[13] — **Ober-, Nieder- u. Neu-**, Freiberg in Sachs. (SO 51) $3^1/_2$ S.
[14] — in Böhmen, (bei Seltschau) *Stadt*, 📯 Strakonitz (KFJ 30) 6 NO.
[15] — in Mähren, *Stadt*, 📯 T Hohenstadt (OeSt 48) 2 NO.
[16] — bei Innsbruck, 📯 Patsch (OeSü 188) $^1/_4$ SW.
Siehe dagegen Schönberg PH° (SW 17).
[1]**Schönbichl**, Melk (KE 15) $^3/_4$ NO.
Schönborn in Nassau, Rupbach 1 SO, Balduinstein $^3/_4$ SO. (Na 26 u. 27).
[2] — Reichenberg i. Böhm. (SNV 22) $^3/_4$ N.
[3] — bei Tetschen in Böhmen, Bodenbach (OeSt 42) $^3/_4$ SW.
[4] — **Alt- u. Neu-** in Böhmen, Gr.-Schönau (SO 41) ca $^1/_4$ W.
[5] — Breslau (NN 39) 1 S.
[6] — Liegnitz, (NM 33) 1 NO.
[7] — in Sachsen, Radeberg (SO 14) $^3/_4$ NW.
[8] — ebend., Mittweida (SW 32) $^1/_2$ SO.
[9] — in Württemb., °Nagold (Wü 207) $1^3/_8$ N, Pforzheim (Ba 149) $3^1/_2$ S.
Schönbrünn, Aglasterhausen (Ba 99) $^1/_4$ NW.
[1]**Schönbrunn**, Wien (OeSt 1) $^3/_4$ SW.
[2] — in Bayern, Lohhof (ByO 4) $1^1/_4$ NW.
[3] — in Schlesien, Schweidnitz (BF 16) $^1/_2$ W.
[4] — ebend., Sagan (NZ 7) $1^1/_2$ NO.
[5] — Nicolausdorf $^1/_4$ NW, Görlitz 1 SO. (NM 59 u. 41).
[6] — in Sachsen, Lengenfeld (SW 72) $^3/_4$ NW.
[7] — Bischofswerda (SO 17) $^1/_2$ NO.
[8] — Wolkenstein (SW 67) $^1/_8$ W.
[9] — in Reuss (bei Lobenstein), Mehltheuer (SW 16) 3 SW.
Siehe dagegen Station Schönbrunn der KFN 25
Schönbüchl, Bodenbach $3^1/_4$ NO. (Rumburg $^3/_4$ SW. (BN 20 u. 16).
Schönburg, Strassburg (BSt 69) $^1/_2$ NO.
Schöndorf, Bunzlau (NM 29) $2^3/_4$ NW, Sprottau (NZ 5) 3 SW, Rauscha (NM 25) 2 O.
[1]**Schöneberk** in Hannover, Vegesack $^1/_2$ N, Burg-Lesum $^2/_3$ NW. (Ha 42 u. 35).
[2] — bei Berlin, Cöpenick (NM 3) $1^1/_2$ NO.
[3] — **Kl.-**, Erkner (NM 5) 1 NW, Neuenhagen (PO 2) $^3/_4$ SW.
[4] — in Pommern, Trampke (BSt 15) $^3/_8$ N.
[5] — bei Essen, Berge-Borbeck (KM 12) $^1/_4$ NW.
Siehe auch Stat. Schönebeck ML 3.
[1]**Schöneberg**, Hofgeismar (HN 14) $^1/_4$ N.
[2] — Angermünde (BSt 6) $1^1/_2$ O.
[3] — Berlin (BA 1, BPM 1) $^1/_4$ NW (Potsd. u. Anhalt.-Bahnh. abgerechnet).
[4] — Stargard in Pomm. (BSt 14) $1^1/_2$ SO.
[5] — Mühlhausen i. Pr. (PO 42) 1 SW.
[6] — in Westpreussen, Dirschau (PO 34) $3^1/_4$ SW.
[7] — Soest (Wf 13, BM 56) $1^1/_2$ N.
Schöneck in Westpreussen, *Stadt*, 📯 Dirschau $3^1/_2$ SW, Hohenstein $2^1/_2$ SW, (PO 34 u. 72).
— Boppard (Rh 54) $1^3/_4$ SW,
— im Voigtl., *Stadt*, 📯 Adorf 1 NO, Plauen $2^1/_2$ SO, Oelsnitz $1^3/_4$ SO, Falkenstein $1^1/_2$ SW. (SW 79, 15, 78 u. 74).
Schönecken, *Fl.*, 📯 Trier (Sa 22) 6 N.
Schönefeld, Leipzig (LD 1) $^1/_4$ NO.
— **Neu-**, *Eisengiesserei*, Leipzig (LD 1) $^1/_2$ NO.
Schönefliess, Fürstenberg (NM 14) $^1/_2$ W.
[1]**Schöneiche** bei Berlin, Erkner (NM 5) 1 NW.
[2] — bei Königs-Wusterhausen (BG 3) 2 SW.
[3] — in Schlesien, Neumarkt (NM 36) 1 SW.
[4] — Sorau (NM 22) $1^1/_4$ NW.
Schönemoor, Grüppenbühren (Ol 4) $^1/_2$ O.
Schönen, Wangerin (BSt 17) $2^1/_2$ NW.
Schönenbach, Emmendingen (Ba 37) $4^1/_4$ SO.
Schönenberg an der Bröltbalbahn (KM 46) $3^1/_4$ NO.

Schönenbuch, Basel (Ba 56) 1 SW.
Schönerlinde, Bernau $1^1/_4$ W, Berlin 3 NO. (BSt 2 u. 1).
Schönermark bei Angermünde, Passow (BSt 7) $^3/_4$ SO.
— Zernitz (BH 8) $^1/_2$ W.
Schönerstedt, Oederan (SO 52) $^1/_2$ NW.
Schöneseifen, Call (Rh 25) $1^1/_2$ SW.
Schönewalde, *Stadt*, 📯 Holzdorf $1^1/_2$ NO, Linda $1^1/_2$ SO. (BA 21 u. 20).
Schöneweide, Luckenwalde (BA 5) 1 NO.
[1]**Schönfeld** in Böhmen, *Stadt*, 📯 Eger (ByO 87) $4^1/_2$ O.
[2] — Marchegg (OeSt 73) $^3/_4$ S.
[3] — in Bayern, Wiesau (ByO 84) $^5/_8$ NW.
[4] — (bei Hollfeld), Bayreuth (ByO 80) $2^1/_2$ W.
[5] — Arnswalde (OS 57) 1 S.
[6] — Friedeberg (PO 16) $^1/_2$ NW.
[7] — (bei Perleberg), Karstädt (BH 12) $^3/_4$ SO.
[8] — Stargard in Pommern (BSt 14) $2^1/_2$ SW.
[9] — bei Stettin, Tantow (BSt 9) $^1/_2$ NW.
[10] — bei Fürstenberg, Wellmitz (NM 16) 1 O.
[11] — i. Westpr., Schneidemühl (PO 22) 2 NO.
[12] — in Schlesien, Brieg (NB 1) 1 SW.
[13] — Ingramsdorf $^1/_2$ S, Saarau $^3/_4$ O. (BF 5 u. 6).
[14] — Frankenstein (BF 11) $6^5/_8$ SW.
[15] — Bunzlau (NM 29) $^3/_4$ NO.
[16] — in Reuss, Greiz (SW 91) $^1/_2$ O.
[17] — bei Pillnitz, Dresden $1^3/_4$ SO, Radeberg $1^1/_4$ S. (LD 20. SO 1 u. 14).
[18] — bei Saida, Freiberg in Sachsen (SO 51) $3^1/_4$ S.
[19] — Pristewitz (LD 14) $1^1/_2$ NO.
[20] — Annaberg-Buchholz (SW 70) $^5/_8$ NW.
[21] — Sangerhausen (ML 24) 2 SW.
Siehe dagegen die Station Schönfeld der AT 3, u. der BN 13, Schönfeld H° der SW 69.
Schönfelde, Mühlhausen i. Preuss. (PO 42) $^3/_8$ SO.
— Müncheberg (PO 4) $1^1/_2$ SW.
Schönfels, Nechlin (BSt 49) $1^1/_2$ SO.
Schönficht, 📯 Neustadt a. W. $1^1/_2$ NO, Windisch-Eschenbach 1 O, Reuth $1^1/_4$ SO. (ByO 81, 83, 82).
Schönfliess, Bernau bei Berlin (BSt 2) 2 W.
— *Stadt*, 📯 T Angermünde (BSt 6) 6 SO.
— Königsberg i. Pr. (PO 50) $^1/_2$ SO.
— Mühlhausen i. Pr. (PO 42) $^1/_2$ N.
Schönhagen, Heiligenstadt (ML 33) $1^3/_8$ SW.
Schönhardt, Unterböbingen (Wü 110) $^1/_4$ N.
Schönhausen, Hohen-, Berlin (NM 1) $^3/_4$ NO.
— **Nieder-**, Berlin (NM 1) $1^1/_4$ NW.
— Stendal (MH 22) $1^1/_2$ O.
— Strassburg (BSt 69) $1^1/_4$ NO.
Schönheyda, 📯 T Schmölln (SW 85) $^3/_4$ SW.
Schönheid, Wiesau (ByO 84) $^1/_4$ N.
Schönheide in Schlesien, Frankenstein (BF 11) 1 SW.
Schönheyde, *Eisenhammer*, 📯 Auerbach in Sachsen $1^1/_2$ O, Schneeberg $1^3/_4$ SW. (SW 73 u. 55).
Schönhof, Mähr.-Ostrau (KFN 26) $1^1/_2$ SO.
Schönholz, Berlin (NM 1) $1^1/_4$ NW.
Schöningen, Tantow (BSt 9) 1 O.
Siehe dagegen Station Schöningen Bs 29.
Schöningsbruch, Alt- u. Neu-, Friedeberg (PO 16) $1^1/_2$ S.
Schönkirch, Windisch-Eschenbach (ByO 82) $1^1/_4$ O.
Schönkirchen, Gänserndorf (KFN 5) $^1/_2$ N.
Schönlind in Böhmen, *Fl.*, 📯 Adorf 3 O, Voitersreuth 4 NO, Auerbach in Sachsen $3^1/_2$ SO, Schwarzenberg $3^1/_2$ SW. (SW 79, 82, 73 u. 58).
Siehe dagegen Station Schönlinde BN 15.
Schönmattenwaag, Ober-, Heidelberg (Ba 3 u. 90) $2^3/_4$ NO.
Schönmattenwag, Unter-, Weinheim (MN 13) 2 O.
Schönmünzach, *Glashütte*, 📯 Horb (Wü 142) $3^1/_2$ NW, Muggensturm (Ba 17) $4^3/_4$ O.
Schön-Nuhr, Gr.- u. Kl.-, Wehlau (PO 55) 1 SO.
Schönow, Zehlendorf, (BPM 3) $^3/_8$ S.
— Casekow (BSt 8) $^3/_4$ W.
Schönpriesen, Aussig (AT 1) $^1/_4$ O.
Schönrade, Friedeberg (PO 16) $2^1/_4$ N.
— Ludwigsort (PO 47) 2 S.
Schönram, 📯 Teisendorf (ByS 45) $^3/_4$ NO.
Schönreuth, Kemnath-Neustadt (ByO 77) $^5/_8$ NO.
Schönsee, *Stadt*, 📯 Nabburg 4 NO, Pösing 5 N, Bodenwöhr $5^1/_2$ NO, Weiden $4^3/_4$ SO. (ByO 69, 63, 60 u. 73).
— Thorn (PO 67) $3^1/_2$ NO.

Schönstein, *Eisenhütte*, Zimmersrode (MW 7) $1^3/_4$ W.
— (Rheinprov.) Wissen (KM 50) $^1/_8$ O.
— Köln (Rh 13, KM 1) $1^1/_4$ NW.
— i. Steierm., *Fl.*, 📯 Cilli (OeSü 64) $3^3/_4$ NW.
Schönthal, Schwandorf (ByO 29) $5^1/_4$ O.
— i. Schles., Hansdorf (NM 23) $1^1/_4$ NO.
— 📯 Schneidemühl (PO 22) 3 NO.
— *grösste Nadelfabr. Deutschl., Wollenfabr., Schleiferei*, Langerwehe (Rh 7) $^1/_4$.
Siehe dagegen Station Nieder-Schönthal der Schweizerischen Centralbahn I,4.
Schönthann, Windisch-Eschenbach (ByO 82) $1^3/_8$ O.
[1]**Schönwald**, Hausach (Ba 164) 3 S.
[2] — b. Mähr.-Neustadt, Littau (OeSt 45) 2 N.
[3] — bei Schildberg in Mähren, Budigsdorf (OeSt 49) 1 N.
[4] — bei Friedland i. Böhmen, Zittau $3^3/_4$ NO. Greiffenberg 3 SW. (SO 33, NM 45).
[5] — i. Schles., Creutzburg (RO 23) $^3/_4$ N.
[6] — (b. Rothenburg), Kl.-Lassowitz (RO 24) $1^1/_4$ O.
[7] — Gleiwitz (OS 17) $^3/_4$ SO.
Schönwaldau, Hirschberg (NM 49) 2 N.
[1]**Schönwalde**, Spandau (BH 2) $1^3/_8$ NW.
[2] — Sorau (NM 22) $^1/_2$ W.
[3] — Bernau (BSt 2) 1 W.
[4] — Freienwalde i. Pomm. (BSt 16) $1^1/_2$ NW
[5] — Labes (BSt 18) $1^1/_4$ O.
[6] — **Gross-**, Greifswald (BSt 57) $^3/_4$ SO.
[7] — Pasewalk (BSt 50) 1 W.
[8] — **Gr.**, i. Westpreussen, Czerwinsk (PO 32) 5 SO.
[9] — i. Ostpreussen, Tapiau (PO 54) $3^1/_2$ S.
[10] — i. Schles., Frankenstein (BF 11) 1 W.
[11] — Güstrow (FF 1) 1 SW.
[12] — *Stadt*, bei Holzdorf-Linda, *siehe* Schönewalde.
Schönwarling, Hohenstein (PO 72) $^1/_4$ N.
Schönweld, Velim (OeSt 22a) $^3/_8$ O.
Schönwerder, Prenzlau (BSt 48) 1 N.
[1]**Schönwiese**, Norkitten (PO 57) $^3/_4$ NW.
[2] — Insterburg (PO 58) 5 SW.
[3] — Altfelde (PO 37) $^1/_2$ W.
Schönwitz, Löwen (OS 7) $1^5/_8$ SO.
Schöpfurth, Neustadt-Eberswalde (BSt 4) $1^1/_2$ W.
Schöppingen, *Fl.*, 📯 Münster $4^1/_2$ NW, Rheine 4 SW. (Wf 20 u. 24).
Schöpsdorf, Weisswasser (BG 13) $2^1/_4$ SW.
Schörfling, *Fl.*, 📯 Vöcklabruck 1 SW, Timmelkam $1^1/_4$ SO. (KE 37 u. 38).
Schötmar, 📯 Herford (KM 29) $1^1/_4$ S.
Schötz, i. d. Schweiz, Nebikon (SC 1,18).
Schötzow, Fritzow (BSt 42) $^1/_4$ O.
Schokken, *Stadt*, 📯 Posen (OS 48) $4^1/_2$ NO.
Scholen, Nienburg (Ha 26) 5 NW.
Scholitz, Dessau (BA 30) 1 SO.
Schollach, Loosdorf (KE 14) $^1/_2$ SW.
Schollbrunn, Wertheim (Ba 141) $1^1/_2$ NW.
Schomberg, Beuthen (OS 21) $^1/_2$ W.
Schonach, Hausach (Ba 164) $2^1/_4$ S.
Schongau, *Stadt*, 📯 Peissenberg 2 W, Kaufbeuren 3 SO, Biesenhofen 3 S. (ByS 199, 18 u. 17).
Schonowitz, Ratibor (Wi 5) $1^1/_2$ NW.
Schopfheim, Nieder- u. Ober-, Offenburg (Ba 28) $1^1/_4$ u. $1^1/_2$ S.
Siehe dagegen Station Schopfheim (Ba 212).
Schopfloch, bei Freudenstadt, Horb (Wü 142) $^3/_4$ W.
— Kirchheim u. Teck (Wü 153) $1^3/_4$ SO.
Schopka, Berkowic-Melnik (OeSt 34) $^1/_2$ SO, Liblic-Bisic (TKP 4) 1 NW.
Schornbach, Schorndorf (Wü 105) $^1/_2$ NW.
Schornborn, *Glashütte*, Stadtoldendorf (Bs 2) $^5/_8$ SW.
Schornsheim, Mainz (HL 11) 2 SW.
Schortewitz, *Zuckerfabr.*, Stumsdorf (ML 9) $^3/_4$ NW.
Schosnitz, Canth (BF 3) $^3/_4$ SO.
Schossberg (Sassin), *Stadt*, 📯 Göding (KFN 12) $2^3/_4$ S.
Schossdorf, Langen-Oels $^1/_2$ SO, Greiffenberg $^1/_2$ N. (NM 44 u. 45).
Schossendorf, Böhm.-Leipa (BN 8) $1^1/_8$ NW.
Schott, Emden (Wf 38) $2^3/_4$ N.
Schotten, *Stadt*, 📯 Giessen $5^1/_4$ SO, Friedberg. (MW 14 u. 18).
Schotterey, Teutschenthal (ML 20) 1 SO.
Schotthausen, Wiesloch (Ba 6) 1 O.
Schotlland, Alt-, Danzig (PO 74) $^1/_2$ S.
— **Neu-**, Danzig (PO 74) $^3/_4$ NW.
Schottwien, *Fl.*, 📯 Semmering $^3/_4$ S, Gloggnitz $^1/_2$ SW. (OeSü 31 u. 27).
Schottwitz, Breslau (NM 39) $^3/_4$ NO.
Scholzach, Lauffen (Wü 55) $^1/_4$ SW.
Schrabsmühle, Fürstenberg (NM 14) $^1/_2$ S.

Schramberg, *Fl.*, 📯 T Oberndorf (Wü 145) 1¾ SW, Rottweil (Wü 148) 2½ NW, Hausach (Ba 164) 3 SO, Horb (Wü 142) 3½ SW.
Schranawand, Gramat-Neusiedel (OeSt 59) 1 SW.
Schraplau, *Stadt*, 📯 Ob.-Röblingen (ML 21) ⅛ S.
Schrattenbruck, Melk (KE 15) ⅜ SO.
Schrattenthal, *Stadt*, 📯 Stockerau (KFN 46) 6½ NW, °Znaim (OeSt 159) 2¾ SW.
Schreckenstein, Aussig (AT 1) ¼ S.
Schreckhof, Neckarelz (Ba 101) ¼ N.
Schreetstacken, Schwarzenbeck (BH 21) 1½ NO.
Schreiberhau, *mit Glasfabr. Josephinenhütte*, Reibnitz (NM 48) 1¾ SW, Hirschberg (NM 49) 2 SW, Alt-Kemnitz (NM 47) 1¼ SO.
Schreibendorf, Nieder- u. Ober-, Ruhbank (NM 53) 1½ SW, °Landeshut (NM) ¾ W.
Schreibersdorf bei D. Lissa (NM 38) 1¼ N.
— Kohlfurt 2 S, Lauban 1 NW, Lichtenau ½ NO. (NM 26, 43 u. 60).
— bei Strehlitz i. Schlesien, Gogolin (OS 11) 2 SW.
— bei Ratibor, Woinowitz (Wi 15) 2 SW.
Schreiersgrün, Treuen ½ SO, Lengenfeld ¾ SW. (SW 71 u. 72).
Schrein, Littau (OeSt 45) 1 O.
Schreinen, Ludwigsort (PO 47) 1½ SW.
Schreitlauken, Tilsit (TI 1) 2½ NO.
Schrems, *Fl.*, 📯 Stockerau (KFN 46) 13¾ NW.
Schrenz, Stumsdorf (ML 9) ¼ S.
Schrezheim, Ellwangen (Wü 87) ¼ SW.
Schricke, Rogätz (MH 18) ½ SW.
Schriegwitz, D. Lissa (NM 38) 1½ SW.
Schriesheim, *Fl.*, Heidelberg (Ba 3 u. 90, MN 17) 1¼ N, Ladenburg (MN 15) ½ O.
Schrimm, *Stadt*, 📯 T Czempin 3 SO, Moseczyn 3 SO. (OS 46 u. 47).
Schrobenhausen, *proj. Station*, *Stadt*, 📯 Augsburg 4¾ NO, Pfaffenhofen 2½ NW, Reichertshofen 2½ SW. (ByS 26, 240 u 242).
Schroda, *Stadt*, 📯 T Posen (OS 48) 5 SO
Schrollbach, Steinwenden (Pf 56) ½ NW.
Schroop, Marienburg (PO 36) 1 SO.
Schrotz, Schneidemühl (PO 22) 1½ NW.
°**Schro(t)zberg** (*Wü 94*), Waldenburg (Wü 76) 4 NO.
Schubin, *Stadt*, 📯 T Nakel (PO 26) 3 SO.
°**Schübben** (*BSt 25*), Cöslin (BSt 24) 1 NO.
Schüllingen, Langwedel (Ha 31) ½ O.
Schüpf, Ober-, Unter-Schüpf *H** (Ba 114) ¼ N.
Schüpfheim, Nebikon 29 Kil., Luzern 24 Kil. (SC 1,18 u. 1,25).
Schürbank u. Charlottenburg, ✕ Aplerbeck (BM 52) 0,3 N.
Schüren, Dortmund (BM 50, KM 18) ¾ SO.
Schüsselndorf, Brieg (NB 8) ¼ S.
Schüsselburg, Nepomuk (KFJ 34) 2 SO.
Schüttenburg, Woldenberg (OS 55) 1½ SO.
Schüttenhofen, St., 📯 *mit Kunstmühlen, Papier-, Zündhölzchen- u. 11 Glasfabr.*, Horazdiowic (Haraschowitz), (KFJ 32) 2¾ SW.
Schüttenitz, Theresienstadt (OeSt 37) 1½ N.
Schützberg, Wittenberg (BA 9) 2 SO.
Schützen, Gr.-, Dürnkrut (KFN 7) 1¼ NO.
Siehe dagegen Station Schützen OeSü 99.
Schützendorf, Lukawetz (OeSt 47) ¼ W.
— Mechernich (Rh 24) ⅛ W.
Schützenhain, *Sandsteinbrüche, Stärkefabr.*, Görlitz 2 NO, Heide-Gersdorf 1 NW, Kohlfurt 1¼ S. (NM 41, 42 u. 26).
Schützingen, Mühlacker (Ba 153) ¾ N.
Schugsten, 📯 Königsberg i. Pr. (PO 50) 2 N.
Schulenburg, Nordstemmen (Ha 71) ¾ NW.
Schullwitz, Radeberg (SO 14) 1 S.
Schulpforta, Naumburg ½ W, Kösen ¼ O. (Th 14 u. 13).
Schulzendorf, Wriezen a/O. (BSt 67) ½ S.
— Berlin (BSt 1, NM 1) 2½ NW.
— Grünau 1 S, Königs-Wusterhausen 1¼ N. (BG 2 u. 3).
— Trebbin (BA 4) ca. ½ NW.
Schulzenwerder, Driesen (PO 18) 2½ SW.
Schumburg bei Gablonz, Eisenbrod (SNV 15) ¾ NW.
— bei Tanuwald, Eisenbrod (SNV 15) 1½ NO.
Schupbach, Limburg 1½ NW, Runkel 1 N, Weilburg 1 SW. (Na 30, 32 u. 36).
Schupfert, Säckingen (Ba 62) 1 S.
Schura, Donaueschingen (Ba 185) 2½ NO.
Schurgast, *Stadt*, 📯 Löwen (OS 7) ¾ O.
Schuritz, Stralsund (BSt 59) 2 SO.
Schurz, Königinhof (SNV 8) ½ O.

Schusterinsel, *Zollstation*, Haltingen (Ba 54) ½ SW.
Schuttern, Dinglingen (Ba 31) ¾ N.
Schutterthal, Lahr (Ba 205) 1¼ SO.
Schutterwald, Offenburg (Ba 28) ¾ SW.
Schutterzell, Dinglingen (Ba 31) 1 N.
Schwaara, Gera (SW 88) ¾ NO.
Schwaaz, Dux (AT 9) ¾ SO.
Schwabelweis, Walhallastrasse (ByO 23) ½ O.
°**Schwaben** (*ByS 269*), München (ByS 126, ByO 1) 3 NO.
Schwabenheim, Friedrichsfeld (Ba 2) ½ NO.
Schwabenheimer Hof, Ladenburg (MN 15) ¾ SO.
Schwaberow, Hagenow (BH 16) ¾ SW.
Schwabhausen, Wölchingen (Ba 113) ½ S.
— 📯 Dachau (ByS 236) 1 NW.
Schwabing, München (ByO 1) ¾ NO.
Schwabitz, *Fl.*, Liebenau (SNV 19) 3 W.
Schwabsburg, Nierstein *H** (HL 7) ¼ SW.
Schwabstedt, *Fl.*, Friedrichstadt (Sw 22) 1½ O.
Schwachenwalde, Augustwalde (OS 56) ½ SO.
Schwachhausen, Bremen (Ha 34, Ol 8) ½ NO.
Schwadorf, Brühl (Rh 39) ⅜ S.
— *Fl.*, i. Oesterr., Gramat-Neusiedel 1½ NO, Götzendorf 1 N. (OeSt 59 u. 60).
Schwäbing, Langenwang (OeSü 34) ½.
Schwägerau, Norkitten (PO 57) ¾ O.
Schwätz, bei Delitzsch, Landsberg (BA 16) ca. ¼ O.
Schwaförden, Nienburg (Ha 26) 4 NW.
Schwagsdorf, Lingen (Wf 27) 4½ O.
Schwaig bei Erding, Freising (ByO 6) 1½ SO.
— bei Mögeldorf, Röthenbach (ByO 43) ¼ SW.
Schwaigern, *Stadt*, 📯 Heilbronn (Wü 57) 1½ W.
Schwaikheim, Waiblingen (Wü 101) 1 NO.
Schwalbach, Saarlouis ¾ SO, Ensdorf ⅜ O, Bous ⅜ NO. (Sa 13, 12 u. 11).
— **Burg-**, Diez (Na 29) 1½ SO.
— **Klein-**, Soden (T 3) ⅜ O.
— **Kettern-**, Wiesbaden (Na 1) 2½ NW.
— **Langen-**, *Stahlbad*, *Stadt*, 📯 T Wiesbaden 1½ NW, Eltville 2 N. (Na 1 u. 5).
Schwalenberg, *Fl.*, 📯 Driburg (Wf 39) 3 NW.
Schwalheim, *Sauerbrunnen*, Nauheim ¼ SO, Friedberg ¼ NO. (MW 17 u. 18).
Schwalldorf, Niedernau (Wü 138) ¼ SW.
Schwallungen, 📯 Wasungen (Th 48) ⅜ NW.
Schwalschied, St. Goarshausen (Na 14) 2 SO.
Schwanberg, *Stadt*, 📯 Leibnitz (OeSü 53) 5 W.
Schwand bei Schönsee, Bodenwöhr (ByO 60) ¾ W.
— a. Hambach, *Fl.*, Schwabach (ByS 44) 1 SO.
Schwanden, Glarus (VS 3,60) 1⅛ S.
Schwanebeck, *Stadt*, 📯 Crottorf (MH 7) ½ W, Halberstadt (MH 9) 1¼ NO, Wegersleben (Bs 19) 1⅛ SO.
— Bernau (BSt 2) ¾ S.
Schwaneberg, *Zckrfabr.*, Langenweddingen ¾ SW, Blumenberg ½ S. (MH 3 u. 4).
Schwaneberg, Casekow (BSt 8) 2 NW.
Schwanei, Buke (Wf 5) ¼ SW.
Schwanenbeck, Dölitz (OS 58) 1½ NO.
Schwanewede, Vegesack (Ha 42) 1½ N.
Schwanheim in Baden, Aglasterhausen (Ba 99) ¾ N.
— in Hessen, Bensheim (MN 10) ⅝ NW.
Siehe dagegen die Haltestelle:
— *PH* der HL 34* von Höchst (T 2) ⅜ SO.
Schwanis, Ludwigsort (PO 47) ¼ SO.
Schwanowitz, Brieg 1¼ SO, Löwen 1¼ N. (OS 5 u. 7).
Schwansfeld, Wöterkeim (OpS 16) 1 S.
Schwansee, °Ringleben (NE 9) 1½ SO.
Schwarau, Reichenberg (SNV 22) ¾ N.
Schwartau, 📯 Lübeck (LB 1 u. 8) 1 N.
Schwartow, Boitzenburg (BH 19) ⅜ NO.
— Cörlin (BSt 41) 1¼ S.
Schwartsch, Breslau (NM 39) 1¼ SO.
Schwarz, Treysa 4½ SO, Kirchhain 5½ SO. (MW 8 u. 10).
— an der Saale (ML 5) ¾ S.
Schwarza, *Fl.*, 📯 Meiningen (Th 50) 1¼ NO.
— **Ober- u. Unter-**, Spielfeld (OeSü 55) ½.
[1]**Schwarzach**, Bühl (Ba 22) 1 NW.
[2]— **Ober- u. Unter-**, Aglasterhausen (Ba 99) ½ N.
[3]— **Stadt-**, 📯 Kitzingen 1¼ NO, Rottendorf 1¼ O. (ByS 176 u. 90).
[4]— Straubing 3 NO Strasskirchen 2 NO. (ByO 47 u. 49).
[5]— Schwarzenfeld (ByO 68) ¾ NO.

°**Schwarzach**, Ummendorf (Wü 43) 1½ SO.
Schwarzau bei Wiener-Neustadt 📯 St. Egyden (OeSü 23) ½ SO.
— a. d. Schwarza, *Fl.*, 📯 Payerbach (OeSü 28) 3 NW.
— Liegnitz 3 NO, Spittelndorf 2½ NW. (NM 33 u. 34).
Schwarzbach in Mähren, Littau (OeSt 45) ⅛ S.
— *Grafitwerk*, Budweis (KE 74, KFJ 23) 4½ S.
— in Schlesien, Hirschberg (NM 49) ½ S.
Schwarzburg, *Fl.*, Eisfeld 5 NO, Sonneberg 4 N. (Th 53 u. 61).
[1]**Schwarzenbach**, *PH (ByO 74a)*, Parksteinhütten (ByO 74) ¼ NW.
[2]— in Bayern, Cham (ByO 64) 5 SO.
[3]— am Walde, *Fl.*, 📯 Münchberg 2¼ NW, Kronach 3 NO. (ByS 72 u. 219).
[4]— in Krain, Littai (OeSü 72) 1¼.
[5]— in Kärnten, Bleiburg (OeSü 163) 1½ SO.
[6]— Prävali (OeSü 162) 1 S.
[7]— Sct. Pölten (KE 12) 2½ S.
[8]— Türkismühle (Sa 42) 1 NW.
Siehe dagegen die Stationen Schwarzenbach der ByS 73 und der VS 3, 7a.
Schwarzenberg, Emmenbrücke (SC 1, 24) 17 Kil.
Siehe dagegen Station Schwarzenberg der SW 58.
Schwarzenborn, *Stadt*, 📯 Hersfeld (BbH 2) 3 O.
Schwarzenburg, Bern (SC 1, 39) 3½ SW.
Schwarzeneck, Thun (SC 1, 47) 1½ NO.
Schwarzenfels, 📯 Schlüchtern (BbH 10) 1¼ SO.
Schwarzenholz, Saarlouis (Sa 13) 1¼ O.
Schwarzenitz, Wegstättl (OeSt 35) ¾ NW.
Schwarzensee, Strassburg (BSt 69) ½ O.
Schwarzenthal, *Fl.*, Falgendorf 3 NO, Mastig 3 NO. (SNV 11 u. 10).
Schwarzhofen, *Fl.*, Bodenwöhr (ByO 60) 1½ N.
Schwarzhütte bei Osterode, Seesen (Bs 8) 2¾ S.
Schwarzkirchen, 📯 Tetschitz (BR 4) ½ NW.
Schwarzkosteletz, *Stadt*, 📯 Böhm. Brod (OeSt 24) 1½ S.
Schwarzlosen, Gr.-, Demker (MH 21) ¾ W.
Schwarzmaar, Sechtem (Rh 40) 2 SW.
Schwarzow, Stettin (BSt 10) ½ W.
Schwarz-Rheindorf, Bonn siehe Rheindorf.
Schwarzwald, Sonneberg (Th 61) ¾ NW.
Schwarzwaldau in Schlesien, Gottesberg (NM 55) 1 NW.
Schwarzwasser in Oesterr. Schlesien, *Stadt*, 📯 Chibi (KFN 32) ¼ NW.
Schwechat, Klein-, *Fl.*, 📯 Wien 1½ SO, Himberg 1 NO. (OeSt 53 u. 57).
NB. *Die Station Schwechat-Kledering der Wien-Raaber (Oesterr. Staats) Bahn liegt von Schwechat ½ NO.*
Schwechow, Pritzier (BH 17) ½ N.
Schwechten, Gr.-, Goldbeck (MH 23) ⅝ SW.
Schweckhausen, Bonenburg (Wf 2) 1½ NO.
Schwedt a. Oder, *Stadt*, 📯 T Angermünde (BSt 6) 2¾ NO.
Schweeringen, Eystrup (Ha 28) ¾ SW.
Schwefe, Soest (Wf 13, BM 56) ¾ W.
Schweggenheim, 📯 Lingenfeld (Pf 32) ½ N.
Schweibach, Gengenbach (Ba 159) ¼ O.
Schweiburg, Varel (Ol 20) 1½ O.
Schweich, *Fl.*, 📯 Trier (Sa 22) 1½ NO.
Schweicheln, Herford (KM 29) ⅝ N.
Schweiditz, Schkeuditz (ML 13) ¾ N.
Schweidnitz, Kl.-, Löbau (SO 23) ⅜ SW.
— **Gr.-**, Löbau (SO 23) ⅝ SW.
Siehe dagegen Stat. Schweidnitz BF 16.
Schweigern, Wölchingen (Ba 113) ¾ NO.
Schweighausen, Orschweier (Ba 33) 2 SO.
Schweighof, Murg *H** (Ba 63) ¾ NW.
Schweighofen, Schaidt (Pf 42) ¾ SW.
Schweikhof, Säckingen (Ba 62) 2 NO.
Schweina, *Stadt*, 📯 Immelborn (Th 46) ¾ NO.
— *Fabriken*, Nürnberg (ByO 45) ½ SW.
Schweinbarth, Gänserndorf (KFN 5) 1¼ NW.
Schweinberg, Tauber-Bischofsheim (Ba 136) 1¼ O.
Schweine, Müglitz ¾ SW, Lukawetz ¾ O. (OeSt 46 u. 47).
Schweinekofen, Karstaedt (BH 12) 1¾ NO.
Schweinern, Schebitz ¼ SO, Breslau 1½ NW. (OS 33 u. 1).
Schweinegrube, Marienburg (PO 36) 3 SW.
Schweinheim, Aschaffenburg (FH 10) ¼ S.
— Euskirchen (Rh 22) 1¾ SO.
— bei Bonn, Godesberg (Rh 113) ¼ SW.

Schweinitz in Böhmen *Fl.*, 📯 Holkau (KE 73) 1¾ O.
— *Stadt*, 📯 Wittenberg 4 SO, Holzdorf 1 NW, Linda 1 SW. (BA 9, 21 u. 20).
— bei Grünberg, Sorau (NM 22) 5¼ NO.
— **Neu-**, Langen-Oels ½ S, Greiffenberg 1 NW. (NM 44 u. 45).
Schweinsbach, Wartberg (OeSt 78) 1¾ NW.
Schweinsberg, *Stadt*, 📯 Kirchhain in Hessen (MW 10) ¾ SO.
Schweinschädel, Josefstadt 1 NO, Skalitz ½ SW. (SNV 6 u. 23).
Schweinsdorf, Potschappel (SO 43) ¾ S.
Schweizerhalle, Pratteln (SC 1, 3) ¾ NW.
Schwelle, Gesecke (Wf 9) 1 NO.
Schwellin, Belgard (BSt 21) 3 O.
Schwemmin, Cörlin (BSt 41) 1 N.
Schwemmlingen, Mettlach (Sa 17) ⅝ SW.
Schwemmsal, Bitterfeld (BA 13) 2⅛ O.
Schwenden, Haslach (Ba 163) ½ NW
Schwendi, Laupheim (Wü 38) 1½ SO, Illertissen (ByS 208) 1¼ SW.
Schwendt, Stargard in Pommern (BSt 14) ½ SO.
Schwengels, Ludwigsort (PO 47) 3¼ SO.
Schwengfeld, Schweidnitz (BF 16) ⅝ SO.
Schwenkitten, Schlobitten (PO 41) 5 SO.
Schwennenz, Grambow (BSt 63) ⅛ SO.
Schwenningdorf, Bünde (Ha 53) ¾ NW.
***Schwenningen**, *proj. Stat. (Wü 151)*, *Fl.*, 📯 Donaueschingen (Ba 185) 2 NO, Freiburg (Ba 39) 7 O, Rottweil (Wü 148) 1¾ SW.
Schwente, Bialosliwe (PO 24) 4 NW.
Schwentnig, Breslau (NM 39) ¾ SO.
— Mettkau (BF 4) 2¼ SO.
Schwepnitz, Radeberg (SO 14) 3¼ NO.
Schweppenburg, Brohl (Rh 49) ⅓ SW.
Schweppenhausen, Bingerbrück (Rh 58, Sa 27) 1½ SW.
Schwerborn, *Gispersleben-Viti (NE 11) 1 O.
Schwerfen, Zülpich (Rh 21) ⅞ SW.
Schwerin a/W., *Stadt*, 📯 T Landsberg a/W. (PO 13) 4 SO.
— in Pommern, Wangerin (BSt 17) 1½ W.
Siehe dagegen Stat. Schwerin der Mk 9.
Schweringen, Nienburg (Ha 26) 1¾ N.
Schwerinsburg, Ducherow (BSt 54) 1½ W.
Schwersenz, *Fl.*, 📯 T Posen (OS 48) 1½ O.
Schwerstedt, *Straussfurt (NE 8) ¾ SW.
Schwerta, Lauban 2½ S, Greiffenberg 2 SW. (NM 43 u. 45).
Siehe dagegen Station Schwerte BM 93.
Schwertberg, 📯 Enns (KE 25) 1½ NO.
Schwertz, Brehna (BA 15) ca ¼ NW.
Schwerzen, Oberlauchringen (Ba 70) ½ N.
Schweta, Döbeln (LD 28) 1 W.
Schwetig, Frankfurt a. O. (NM 11) 1 SO.
Schwetz, *Stadt*, 📯 T Terespol (PO 29) 1 O.
Schwetzingen, *Stadt*, 📯 T Friedrichsfeld ¾ S, Heidelberg 1¾ SW. (MN 16 u. 17).
Schwetzkau, *Stadt*, 📯 Polnisch-Lissa (OS 40) ¾ NW.
Schwey, 📯 Bremerhafen (Ha 40) 3 SW, Varel (Ol 20) 2¼ O.
Schwicheit, Peine (Ha 66) ½ SW.
Schwichtenberg, Borkenfriede (BSt 53) 1½ W.
Schwichtensee, Pasewalk (BSt 50) 1 S.
Schwickershausen, Wiesbaden (Na 1) 3½ N.
Schwicklau, Ober- u. Nieder-, Rybnik (Wi 20) 1½ SO.
Schwiechen, Keltsch (RO 9) ca ¾ NO.
Schwiebendorf, Bunzlau (NM 29) ⅝ O.
Schwieberdingen, *Fl.*, 📯 Asperg 1 SW, Illingen 2 SO. (Wü 11 u. 7).
***Schwiebus** *(MP 15)*, *Stadt*, 📯 T Frankfurt a. O. 9¼ SO, Sorau 11 NO. (NM 11 u. 22).
Schwiegupönen, Stallupönen (PO 62) 2 NO.
Schwirsow, Kl.-, Güstrow (FF 1) 1 NW.
Schwiggerow, Laloudorf (FF 2) ¾ SW.
Schwihan, *Stadt*, 📯 Pilsen (BW 8, KFJ 39) 4 S.
Schwinde, Winsen (Ha 15) 1¾ NW.
Schwindebeck, Winsen (Ha 15) 3½ SW.
***Schwindegg** (Schwindeck), *ByS 278*, Landshut (ByO 10) 4½ S.
Schwindkirchen, Landshut (ByO 10) 4¼ S.
Schwinlowitz, Tworog (RO 10) ¾ SW.
Schwintsch, Praust (PO 73) 1 SW.
Schwirtz, 📯 Namslau 1¾ S, Noldau 1½ SW. (RO 20 u. 21).
Schwobfeld, Heiligenstadt (ML 33) 1½ S.
Schwörstadt, Nieder- u. Ober-, Brennet (Ba 61) ⅜ NW.
Schwoich, Kirchbichl ⅛ O, Kufstein ⅝ SW. (OeSt 179 u. 178).
Schwoitsch, Breslau (NM 39) 1 O.
Schwollen, Kronweiler (Sa 39) 1 NW.
Schwoosdorf, Radeberg (SO 14) 2½ NO.
Schwoika in Böhmen, Haida (BN 10) ¾ SO.
Schwüblingen, Hämelerwald (Ha 65) ¾ N.
Schwülper, Braunschweig (Bs 25) 2 NW.
Schwyz, *Stadt*, 📯 Luzern (SC 1, 25) 6 O.
Scoffie, Divacca 1, Ober-Lesece ¼. (OeSü 84 u. 83).
Sesemie, Pardubitz (SNV 1) 1 NO.
Sczedrzik, Malapane (RO 3) ca ¾ NW.
Sczepankowitz, Woinowitz (Wi 15) 2½ SW.
Sczepanowitz, *GH (OS 9)*, Oppeln (RO 1) ¼ W.
Sebastian, St.-, Coblenz (Rh 52) 1 NW.
Sebastiansberg (Basberg) in Böhmen, *Stadt*, 📯 Wolkenstein (SW 67) 3 SO.
Sebbenhausen, Nienburg (Ha 26) 1¾ N.
Sebenico in Dalmatien, *Stadt*, 📯 T Karlstadt (OeSü 154) ca 30 S.
Sebexen, Kreiensen (Bs 5) ¾ SO.
Sebnitz in Sachsen, *Stadt*, 📯 Krippen (Schandau) 1½ NO, Fischbach 3¼ SO, Bischofswerda 3¼ SO. (SO 9, 15 u. 17).
Sebranitz, Skalic (OeSt 5) ¼ W.
Sebuc (Sebutsch), Josefstadt (SNV 6) 1 NO.
Sebuseim, Salesl (Zalesl) (OeSt 39) ⅛ S.
Sec, Pardubitz (SNV 1) 3¼ S.
— **Nemic-**, Brandeis (OeSt 13) ¼ NO.
Seckau (Seggau), *Fl.*, 📯 Knittelfeld (KR 22) 1 NW.
Seckbach, Frankfurt a/M. ½, Mainkur ¼ NW, Vilbel ¾ SW. (FH 1 u. 2, MW 22).
Seckenburg, Tilsit (Tl 1) 6¼ NW.
Seckenheim, Mannheim (Ba 1 u. 89) ¾ SO. Friedrichsfeld (Ba 2, MN 16) ⅜ NO, Ladenburg (MN 15) ½ SW.
Secritz, Buddenhagen (BSt 60) 1 O.
Seddin, Potsdam (BPM 5) 1¾ S.
Sedegliano, Codroipo (Oberital. 1, 6) ¾ N.
[1]**Sedletz**, *Stadt*, 📯 Prag 8 S, *Tabor (BW 22) 2¾ NW.
[2]— bei Hohenmauth, Uhersko (OeSt 16) 2 SO.
[3]— bei Kuttenberg, Neu-Kolin (OeSt 22) 1½ SO.
[4]— Horowitz (BW 14) ½.
[5]— *Eisenwerk*, Pilsen (BW 8, KFJ 39) 1½ SO, Stiahlau (KFJ 27) ¼ N, Rokitzan (BW 11) 1⅛ S.
Sedlitz, *Stadt*, 📯 Strakonitz (KFJ 30) 2 N.
— **Nieder-**, i. Sachs., Mügeln (SO 3) ½ NW.
Sedlowitz, Alt-, Schwadowitz (SNV 27) ⅛ NW.
[1]**See** i. Tirol, Innsbruck (OeSü 187) 12 SW.
[2]— i. Böhmen, Blowitz (KFJ 36) ½ W.
[3]— Görlitz 2½ NW, Uhsmannsdorf 1¼ SW. (BG 15 u. 14).
[1]**Seebach**, i. Baden, Achern (Ba 24) 1¼ O.
[2]— i. Bayern, Erlangen (ByS 51) ¾ N.
[3]— **Ober- u. Unter-**, i. Kärnten, *Hammerw.*, Villach (KR 39, OeSü 171) ⅜ NO.
[4]— i. d. Schweiz, Oerlikon (SNO 2,18) ¼ N.
Seebarn, Bodenwöhr (ByO 60) ca 1½ NO.
— i. Oesterr., Korneuburg (KFN 44) ¾ NO.
Seeben, Halle (BA 18) 1 N.
Seebenstein, 📯 Neunkirchen (Oesterr.) (OeSü 24) 1¼ NW.
Seeberg, Herzogenbuchsee (SC 1,31) ⅞ SW.
— Löcknitz (BSt 62) 2 N.
Seebergen, *Fl.*, Dietendorf 1½ W, Gotha 1 SO. (Th 7 u. 6).
Seebigau, Sommerfeld (NM 19) ¾ NW.
Seebnitz, Haynau (NM 31) 2 NO.
Seebruch, Oeynhausen (Rehme) (KM 31) 1½ SO.
[1]**Seeburg**, Göttingen (Ha 84) 1⅞ O.
[2]— Spandau (BH 2) ⅞ SW.
[3]— i. Ostpr., *Stadt*. 📯 Bartenstein (OpS 15) 4½ S.
[4]— bei Eisleben, Ob.-Röblingen (ML 21) ¾ NO.
[1]**Seedorf**, Mölln (LB 5) 1½ O.
[2]— i. Krain, Rakek (OeSü 79) 1 NO.
[3]— i. Schlesien, Liegnitz (NM 33) ¾ NW.
[4]— Neumarkt (NM 36) 1 N.
[5]— bei Crossen, Sommerfeld (NM 19) 2 NO.
[6]— Genthin (BPM 11) ¾ W.
[7]— i. d. Schweiz, Biel (SC 1,56) 2¾ SO.
Seefeld i. Oesterr., *Fl.*, 📯 Stockerau (KFN 46) 5¼ N.
— Stargard i. Pomm. (BSt 14) ⅔ NW.
Seefelde, Bernau (BSt 2) 1¼ SO.
Seefelden, Heitersheim (Ba 43) ½ SO.
Seega, *Sondershausen (NE 4) 1¾ SO.
Seegenfelde, Schneidemühl (PO 22) 2 NW.
— Friedeberg (PO 16) 2½ NW.
Seeger, Nassow (BSt 22) 2 SO.
Seehausen bei Zahna, Blönsdorf (BA 7) ¼ SO.
Seehausen bei Magdeburg, *Stadt*, 📯 Oschersleben (MH 6) 1 NO.
Siehe dagegen die Stationen der MH 35 und der BSt 47.
Seeheim, Bickenbach (MN 7) ⅜ NO.
Seeland, Kühnsdorf (OeSü 164) 4½.
[1]**Seelbach**, *Fl.*, Lahr (Ba 205) 1 SO.
[2]— Runkel 1 NO, Aumenau ½ NW. (Na 32 u. 34).
[3]— **Ober- u. Nieder-**, Wiesbaden (Na 1) 1½ N.
[4]— Siegen (KM 64) 2⅛ NW.
Seeligstadt, Fischbach ¾ NO, Bischofswerda 1 SW. (SO 15 u. 17).
Seelow, *Stadt*, 📯 T Gusow ½ S, Podelzig 2½ NW. (PO 6 u. 69).
— Stargard i. Pomm. (BSt 14) 2⅓ W.
Seelowitz, *Stadt*, 📯 Branowitz 1 N, Raigern ¾ SO, Brünn 2¼ S. (KFN 51, 53 u. 56).
Seelscheid, Siegburg (KM 45) 1½ NO.
Seemühl, Stralsund (BSt 59) 1½ S.
Seen, Winterthur (SNO 2,13) ¾ SO.
Seengen, Wildegg (SNO 2,28) 2¼ SO, Rupperswell (SNO 2,29) 2½ SO, Emmenbrücke (SC 1,24) 6½ N, Aarau (SC 1,13, SNO 2,30) 3 SO.
Seepothen, Mühlhausen in Preussen (PO 42) 1¼ O.
Siehe dagegen Seepothen PH der PO 49.*
Seesbach, Monzingen (Sa 35) 1¼ NW.
Seese, Lübbenau (BG 7) 1½ SW.
Seestädtel, *Stadt*, Dux (AT 9) 3 SW.
Seeste, Velpe (Ha 59) 1½ NO.
Seetz, Karstaedt (BH 12) ca ¾ SW.
Seewalchen, Vöcklabruck 1¼ SW, Timmelkam 1 S. (KE 37 u. 38).
Seewalde, Lindenau (PO 53) ¼ NW.
Seewen, Liestal (SC 1,5) 1¾ SW, Luzern (SC 1,25) 6 O.
Seftigen, Uttigen (SC 1,46) 1 SW.
Segalen, Waldshut (Ba 68) 1⅝ N.
Segebadenhau, Miltzow (BSt 58) 1 S.
Segeberg, *Stadt*, 📯 T Neumünster (AK 10) 3½ SO, Lübeck (LB 1 u. 8) 3¾ NW, Oldesloe (LB 10) 2½ N, Reinfeld (LB 9) 2¾ NW.
Segelitz (Seegelitz), Neustadt a. D. (BH 7) ¾ SO.
Segendorf, Neuwied (Rh 51) ⅝ N.
Segesvar, *siehe* Schässburg.
Segauberg i. Steierm., Leibnitz (OeSü 53) ¾ SW.
Segrehna, Wittenberg (BA 9) 1 SW.
Sehlde, Elze (Ha 75) ½ SW.
— Ringelheim (Bs 11) ¼ W.
Sehlem, Freden (Ha 78) 2½ NO.
Sehlsgrund, Driesen (PO 18) ⅛ W.
Sehma, Annaberg (SW 70) ¾ S.
Sehnrath, Königsdorf (Rh 11) ½ SO.
Seibersbach, Kreuznach 2¼ NW, Bingen 1½ W. (Sa 29 u. HL 18).
Seibersdorf *PH (KFN 30)*, Pruchna ½ W, Petrowitz 1 O. (KFN 29 u. 31).
— Gramat-Neusiedel (OeSt 59) 1¼ SO.
— Spielfeld (OeSü 55) ½ SW.
Seiboldsdorf, Landshut (ByO 10) 1¾ SO.
Seichau, Brechelsdorf (BF 21) 1 W.
Seida bei Zahna, *siehe* Seyda.
Seidau, Bautzen (SO 20) ¼ N.
Seidel, Cöslin (BSt 24) 2 O.
Seidenberg, *Stadt*, 📯 T Nicolausdorf 1¼ S, Görlitz 2 S. (NM 59 u. 41).
Seidenschwanz, Liebenau (SNV 19) 1 NO.
Seidmannsdorf, Coburg (Th 54) ½ SO.
Seifersbach, Hainichen (SO 57) ¾ W.
[1]**Seifersdorf** bei Gabel i. Böhmen, Reichenberg (SNV 22) 1⅞ SW.
[2]— Sorau (NM 22) ¼ SW.
[3]— i. Schlesien, Ohlau (OS 4) ¾ W.
[4]— i. Schles., Schweidnitz 1¼ SW, Freiburg ca 1 SO. (BF 16 u. 8).
[5]— **Mittel-**, Lauban 1 NO, Bunzlau 2½ SW. (NM 43 u. 29).
[6]— bei Schönau i. Schlesien, Jannowitz (NM 51) ½ N.
[7]— bei Wohlau, Obernigk (OS 34) 1¾ W.
[8]— bei Langhennersdorf, Freiberg i. Sachs. (SO 51) 1⅜ NW.
[9]— Leisnig (LD 26) ½ SW.
[10]— bei Rabenau, Tharandt (SO 46) 1 SO.
[11]— Radeberg (SO 14) ¾ NO.
[12]— Rosswein (LD 29) ⅛ N.
[13]— Zittau (SO 33) ½ N.
[14]— bei Stolberg, Wüstenbrand (SW 25) ca ¾ SO.
Siehe auch die Orte „Seiffersdorf."
Seifertitz (Seiferitz), Glauchau (SW 22) ⅝ W.
Seifertshain, Naunhof *H** (LD 21) ¾ W.

Seiffen bei Saida, *Fl.*, 📯 Freiberg i. Sachs. (SO 51) 4 S, Wolkenstein (SW 67) 3 O.
[1]**Seifersdorf, Lang-**, Reichenbach i. Schles. (BF 13) 1 1/4 NO.
[2] — **Stein-**, Reichenbach i. Schlesien (BF 13) 1 1/2 W.
[3] — Haynau (NM 31) 2 S.
[4] — Liegnitz 1 3/4 O, Spittelndorf 1/2 SW. (NM 31 u. 34).
[5] — bei Niesky, Görlitz 2 1/2 NW, Löbau 2 NO. (SO 27 u. 23).
[6] — Grottkau (NB 4 u. 5) 1 N.
Seiffershau, Alt-Kemnitz (NM 47) 1/2 S.
Seifhennersdorf, T Herrnhut 1 3/4 SW, Ober-Oderwitz 1 1/4 W, Gr.-Schönau 1 NW, Löbau 2 1/4 SW, (SO 30, 31, 41 u. 23).
Seilitz, Meissen (LD 33) 3/4 NW.
Seinsheim, Marktbreit (ByS 161) 7/8 SO.
Seinstedt, Börssum (Bs 14) 3/4 SO.
Seisenberg, *Fl.*, 📯 Littai 6 1/2 SW, Laibach 5 3/8 SO. (OeSü 72 u. 76).
Seisenegg, Blindenmarkt 3/4 NW, Amstetten 5/8 NO. (KE 19 u. 20).
Seissen, Blaubeuren (Wü 169) 1/4 NW.
Seitenberg, Frankenstein (BF 11) 5 SO.
[1]**Seitendorf** i. Mähren, Zauchtl-Neutitschein (KFN 23) 1/2 N.
[2] — i. Schles., Frankenstein (BF 11) 1 SO.
[3] — Dittersbach 1 1/2 NO, Waldenburg 1 1/4 NO (NM 56 u. 57), Freiburg (BF 8) 1 S.
[4] — bei Schönau i. Schlesien, Jannowitz NM 51) 1 1/2 NO.
[5] — Zittau 1 1/2 NO, Görlitz 3 SW. (SO 33 u. 27).
Seitenstetten, *Fl.*, 📯 St. Peter (KE 22) 1/2 SO.
Seitenthal, Trabitz (ByO 76) 1/2 SW.
Seitzenhahn, Wiesbaden (Na 1) 1 NW.
Seitzweiler, St. Wendel (Sa 43) 1 3/4 NO.
Sejo, Prestanek (OeSü 81) 1/4.
Sekerle, Elbe-Teinitz (OeSt 21) 2 3/4 NW.
Sekrzan, Ober-, *Fl.*, Nürschan (BW 6) 1 NW.
— **Unter-**, Nürschan (BW 6) 1/2 NW.
Selbach, Wissen (KM 50) 3/4 SO.
Selbelang, Paulinenaue (BH 5) 5/8 SW.
Selben, Zschortau (BA 39) 1/4 N.
Selbitz i. Bayern, Münchberg 2 NW, Hof 1 1/2 W. (ByS 72 u. 75).
— Bergkwitz (BA 10) 1/3 NW.
Selcan i. Böhmen, *siehe* Seltschan.
Selchow, Woldenberg (OS 55) 3 NO, Kreuz (OS 54) 2 1/4 NO, Filehne (PO 20) 1 3/4 NW.
— Königs-Wusterhausen (BG 3) 2 1/2 SO.
Selchowhammer, Kreuz 2 NO, Woldenberg 3 O. (OS 54 u. 55).
Selicum, Neuss (BM 16) 1/2 S.
Seligenfeld, Königsberg i. Pr. (PO 50) 3/4 SO.
Seligenstadt, *Stadt*, 📯 Babenhausen (HL 28) 1 1/4 N, Kahl (FH 7) 1/2 SO.
Siehe dagegen Station Seligenstadt ByS 89.
Seligenthal, Wernshausen (Th 47) 1 1/2 O.
Selk, Klosterkrug (Sw 3) 1/4 O.
Selka, Schmölln (SW 85) 1/2 SW.
Sella, Monfalcone (OeSü 172) 7/8 O.
Sellbach, Türkismühle (Sa 42) 1 SW.
Sellendorf, Brand (BG 5) 2 SW.
Sellerbach, Saarbrücken (Sa 5) 1 3/4 NW.
Sellerbeck, ✕ *(an Pferdeb.)*, Mülheim a. d. Ruhr (BM 86) 1/4 N.
Sellerhausen, *bed. Industrie*, Leipzig (LD 1) 1/2 O.
Sellnow, Arnswalde 2 1/2 SO, Augustwalde 1 N. (OS 57 u. 56)
Sellstedt, Geestemünde (Ha 40) 1/2 S.
Selm, Dortmund (BM 50) KM 18) 2 1/2 N.
Selmitz, Elbe-Teinitz (OeSt 21) 1 NO.
Selmnitz, Ronneburg (SW 87) ca 1/2 NW.
Selsingen, 📯 Stubben (Ha 38) 4 1/2 SO.
Selten, Gr.- u. Kl.-, Soran 2 1/2 SW, Hansdorf 2 SW, Halbau 2 NW. (NM 22, 23 u. 24).
Selters bei Herschbach, Coblenz (Rh 52) 4 NO.
— bei Weilburg 1/2 NO, Löhnberg 3/4 O. (Na 36 u. 37).
— **Nieder-**, *berühmter Sauerbrunnen*, 📯 Limburg i. Nassau, (Na 30) 1 1/4 SO.
— **Ober-**, Limburg (Na 30) 1 1/2 SO.
Seltschan (Selcan), *Stadt*, 📯 Prag (BW 1) 5 1/2 S.
Selyeb, Szikszó (Ts 23) 1 1/2 N.
Selyp, Hatvan (LN 10) 1 1/2 N.
Selzen, Mainz 1 1/2 S, Nierstein 3/4 SW, Oppenheim 1 W. (HL 11, 7 u. 6).
Sembach, 📯 Kaiserslautern (Pf 6) 1 1/2 NO.
Sembten, Neuzelle (NM 15) 1 1/2 S.
Semd, Dieburg (HL 26) 1/2 SO.
Semelkowic, Obristvy-Klomin (TKP 3) 1/2 NW.
Semgallen, Insterburg (PO 58) 3 S.
Semin, Prelouc (OeSt 19) 7/8 SW.
Semitsch, 📯 Laibach (OeSü 76) 15 3/8 SO.
Semlin, *Stadt*, 📯 T Bazias (OeSt 127) ca SW.
Semmelei, *Pechhütte*, Halbe (BG 4) 1/2 S.
Semonitz, Josefstadt (SNV 6) 1/4 SW.
Semriach, *Fl.*, Peggau (OeSü 44) 1 1/2.
Semtes, Prelouc (OeSt 19) 1 1/2 SW.
Sendenhorst, *Fl.*, 📯 Drensteinfurt 1 1/4 NO, Rinkerode 1 1/4 SO (Wf 17 u. 18), Ahlen (KM 22) 1 1/2 NW.
Sendling, Unter-, München (ByO 1) 3/4 SW.
— **Mittel-**, München (ByO 1) 1/2 SW.
— **Ober-**, München (ByO 1) 3/4 SW.
Sendraschitz, Smiritz 3/8 SW, Königgrätz 1/2 NW. (SNV 5 u. 3).
Senec, Pilsen (BW 8) 1 1/2 N.
Senetar, Blansko (OeSt 3) 1 1/2 O.
Senftenberg i. Böhmen, *Stadt*, 📯 Wildenschwert (OeSt 12) 2 NO.
— *Stadt*, 📯 Lübbenau (BG 7) 5 1/2 S.
Siehe auch Senftenberg °Station CG 4.
Senftenbrücke, Chorin (BSt 5) 1/2 N.
Senftenegg, Blindenmarkt (KE 19) 1 SW.
Sengkofen, Moosham (ByO 19) 1 NO.
Senik, Prelouc (OeSt 19) 1 SW.
Senitz, Littau (OeSt 45) 1 1/2 S.
Senkovac, Rann (OeSü 145) 1 1/2.
Senne I u. II, Brackwede (KM 27) 1/2 S.
Sieciechów, Lemberg (LCJ 1) 2 1/2 NO.
Sieck, Ahrensburg (LB 12) 3/4 SO.
Siedenburg, *Fl.*, 📯 Nienburg (Ha 26) 2 7/8 NW.
Siedenholz, Unterlüss (Ha 8) 3/4 W.
Siedkow, Belgard (BSt 21) 1/2 O.
Siedliska, Lemberg (LCJ 1) 2 NO.
— Halicz (LCJ 11) 1 1/2 N.
Siefersheim, Alzey (HL 44) 1 3/4 NW.
Siegelbach, Kaiserslautern (NM 30) 3/4 NW.
Siegelsbach, *Fl.*, Rappenau (Ba 132) 3/4 N.
Siegelsdorf, *Brennereien. Ziegeleien*, Stumsdorf (ML 9) 1/4 S.
Siehe dagegen Station Siegelsdorf ByS 167.
Siegenburg, *Fl.*, 📯 Landshut 5 NW, Regensburg 5 SO, Ingolstadt 4 1/2 SO. (ByO 10, 22 u. ByS 243).
Siegendorf, Haynau (NM 31) 3/4 SO.
— Wiener-Neustadt 4 O, Oedenburg 2 1/4 NW, Mattersdorf 2 1/2 NO. (OeSü 22, 97 u. 93).
Siegenfeld, Baden (OeSü 15) 1 1/4 NW.
Siegersdorf, Ergoldsbach (ByO 12) 3/4 S.
— Felixdorf (OeSü 20) 1.
Siehe dagegen Stat. Siegersdorf NM 28.
Siegershausen, Bürglen (SNO 2, 5) 1 1/2 N.
Siegersleben, Oschersleben 2 N, Magdeburg 3 1/4 W. (MH 6 u. 1).
Siegesmühle, Wildegg (SNO 2, 28) 1 3/4 S.
Siegfeld, Velin (OeSt 22a) 1/4 S.
Siegharting, 📯 Taufkirchen (KE 51) 1 O.
Sieghartѕ, Gross-, *Fl.*, 📯 Stockerau (KFN 46) 10 1/2 NW.
Sieghartskirchen, *Fl.*, 📯 Purkersdorf 2 NW, Neulengbach 2 1/2 NO. (KE 5 u. 8).
Sieghütte, *Stabhammer*, Siegen (KM 64) 1/4 N.
Sieglar, Troisdorf (KM 44) 3/4 SW.
Siele, Bünde (Ha 53) 3/4 SW.
Sielec, Jezupol (LCJ 12) 1/2 NW.
Sielen, Hümme (HN 15) 1/4 NO.
Sielsdorf, Kalscheuren (Rh 38) 3/4 NW.
Siemerode, Heiligenstadt (ML 33) 3/4 NW.
Siemersdorf, Worringen (Rh 62) 1/2 SW.
Siemkuwo, Terespol (PO 29) 1 1/2 NW.
Sien, *Fl.*, 📯 Fischbach (Sa 37) 1 3/4 SO.
Sieniawa, *Stadt*, 📯 Przeworsk 2 3/4 NO, Jaroslau 3 NW. (GCL 18 u. 19).
Sieninkowce, Halicz (LCJ 11) 1/4 O.
Sienno, Bialosliwe (PO 24) 5 SO.
— Kotomierz (PO 28) 1/4 SO.
Sierakowitz, Gleiwitz (OS 17) 1 3/4 W.
Sierndorf (Sierendorf), *Fl.*, 📯 Stockerau (KFN 46) 3/4 NW.
Sierniki, Nakel (PO 26) 2 1/2 SW.
Sierning, *Fl.*, 📯 *Eisenw.*, Steyer (KR 3) 1 1/4 W, Enns 4 SW, Linz 4 1/2 SO, Wels 4 SO. (KE 25, 64 u. 31).
Sierninghofen, Steyer (KR 3) 1 W.
Siersleben, Eisleben (ML 22) 1 N.
Sierße, Vechelde (Bs 27) 1/4 NW.
Sierza, Trzebinia (KFN 38) 1 NW.
Siesbach, Kronweiler (Sa 39) 1 1/4 NW.
Sietzsch, Schkeuditz (ML 13) 1 1/4 NW, Landsberg (BA 16) 3/4 SO.
Sievern, Geestemünde (Ha 40) 2 N.
Sievernich, Zülpich (Rh 21) 1/2 NO.
Sievering, Wien (KE 1) 7/8 NW.
Sieversdorf, Briesen (NM 9) 1 NO.
— Neustadt a. D. (BH 7) 3/4 SW.
— Müncheberg (PO 4) 1/2 NW.
Sievershausen, Salzderhelden (Ha 80) 2 1/4 W.
— Hämelerwald (Ha 65) 4/9 NO.
Sieverslake, Erkner (NM 5) 1 1/2 SO.
°**Sigmaringen** *(Wü 185)*, *Stadt*, 📯 T Stockach (Ba 192) 4 NO, Reutlingen (Wü 132) 6 SO, Aulendorf (Wü 46) 4 NW.
Sigmarswangen, Sulz (Wü 144) 1/2 S.
Sigmund, Zapresic (OeSü 146) 1 1/2.
Signiówka, Lemberg (LCJ 1) 1/2 W.
Sihlbrücke, Zug (SNO 2, 52) 1 1/2 NO.
Siklos, *Fl.*, 📯 Villany (MF 3) 2 1/2 W.
Silber, Arnswalde (OS 57) 2 1/2 NO.
Silberbach in Ostpr., Schlobitten (PO 41) 2 3/4 SO.
— i. Böhmen, Auerbach im Voigtl. (SW 73) 2 1/4 SO.
Silberberg in Böhmen, *Stadt*, 📯 Horazdiowic (KFJ 32) 1 1/2 W.
— in Schlesien, *Stadt*, 📯 Frankenstein (BF 11) 1 3/4 W.
— Arnswalde (OS 73) 3 1/4 NO.
— bei Storkow, Fürstenwalde (NM 7) 1 1/2 S.
Silberborn, Holzminden (Bs 1) 1 3/4 SW.
Silberbrunnenbad, *Bad*, Riegel (Ba 36) 1 1/4 W.
Silberhammer, *Eisen- u. Stahlwaarenfabrik*, Danzig (PO 74) 7/8 NW.
Silberhütte, *Hüttenw.*, Ballenstedt (MH 40) 2 SW.
Silberkopf, Ratibor (Wi 5) 1 1/4 NW.
Silbersand, Andernach (Rh 50) 2 1/2 SW.
Silbersdorf, Freienwalde i. Pom. (BSt 16) 1/2 S.
Sennewitz, Halle (BA 16) 1 NW.
°**Sennfeld**, *(Wü 67)*, Adelsheim (Ba 109) 1/2 S.
Sennlich, Velpe (Ha 59) 1/4 N.
Senomat, *Fl.*, Beraun (BW 16) 4 1/2 NW, Kladno (Bu 10) 4 1/2 SW, Pilsen (BW 8) 6 1/2 NO.
Senosek (Senosetsch), *Fl.*, 📯 Adelsberg (OeSü 80) 2 1/2 W.
Senovo, Reichenburg (OeSü 143) 1/2.
Sensburg, *Stadt*, 📯 T Korschen 4 1/2 S., Rastenburg 3 SW. (OpS 17 u. 20).
Senseln, Karbitz (AT 4) 1/3 SW.
Senst, Coswig in Preussen, (BA 27) 1 1/2 NO.
Sensweiler, Oberstein (Sa 38) 1 3/4 NW.
Senzig, Königs-Wusterhausen (BG 3) 3/4 SO.
Senzke, Paulinenaue (BH 5) 1 SW.
Seon, Aarau (SC 1,13) 2 SO, Wildegg 1 3/4 S, Rupperswoil 1 1/2 SO. (SNO 2,28 u. 2,29)
Seppenhofen, Donaueschingen (Ba 185) 2 3/8 SW.
Seppenrade, 📯 Dortmund (BM 50) 4 N.
Serbitz bei Regis, Borna (SW 93) ca. 1/2 SW.
— bei Delitzsch, Brehna (BA 15) 1/4 SO.
Serbitzer Schächte, ✕ *(AT 20)*, Mariaschein (AT 5) 0,2 S.
Sercha, Görlitz 1 N, Penzig 1 1/2 SW. (NM 41 u. 40)
Seredne, Bursztyn (LCJ 10) 2 S.
Seregélyes, *Fl.*, 📯 Dinyes 1 1/2 SW, Stuhlweissenburg 2 SO. (OeSü 129 u. 128).
Sereth, *Stadt*, 📯 T Czernowitz (LCJ 22) 5 SO.
Seringhausen, Sassendorf (Wf. 19) 1/2 O.
Sermes, Szantód (OeSü 124) 1.
Serno i. Anhalt., Coswig i. Preuss. (BA 27) 2 NW.
Serpenien, Gumbinnen (PO 60) 1/2 SO.
Serravalle, Ala (OeSü 215) 1 N.
Serteggen, Stallupönen (PO 62) 4 SO.
Serwest, Chorin (BSt 5) 1/4 N.
Sesslach, *Stadt*, 📯 Staffelstein (ByS 63) 2 NW, Coburg (Th 54) 1 1/2 SW.
Sesslacken, Grünheide (Tl 3) 1 SO.
Setsch, *Fl.*, Pardubitz (SNV 1) 3 1/2 SW.
Setzin, Hagenow (BH 16) 1 SW.
Seubelsdorf, Lichtenfels (Th 57) 1/4 SW.
Seubersdorf, Schlobitten (PO 41) 4 1/2 SO.
Seulingen, Göttingen (Ha 84) 1 1/2 O.
Seusek, Rakek (OeSü 79) 1 1/2.
— Littai (OeSü 72) 1 3/4.
Seuslitz, Pristewitz (LD 14) 1/2 SW.
Seúze i. Steiermark, Reichenburg (OeSü 143) 1 1/4.
— in Krain, St. Peter (OeSü 82) 1/2.
Sevelen, Nieukerk 1/4 NO, Geldern 1 SO (Rh 69 u. 70).
Siehe dagegen Station Sevelen der Vereinigten Schweizerbahnen 3,26.
Sewetin, 📯 Budweis (KFJ 23) 2 1/2 NO.
Sexau, Emmendingen 1/2 O, Denzlingen *H* 1/2 N (Ba 37 u. 38).
Sexten, Innsbruck (OeSü 187) ca. 20 SO.
Seyda (Seida), *Stadt*, 📯 Zahna (BA 8) 1 1/4 SO.
Seydlitz, Landsberg a/W (PO 13) 1/2 SO.
Seydorf, Hirschberg 2 SW, Schildau 2 1/4 SW (NM 49 u. 50).

Sezemitz, *Stadt*, Pardubitz (OeSt 18) 1 O.
Sgonico, Prosecco (OeSü 86) ¼.
Siblingen i. d. Schweiz, Neunkirch ⅝ NO, Beringen ½ NW, Schaffhausen 1 NW. (Ba 74, 75 u. 77).
Sibrin, Bechowic (OeSt 26) ½ SO.
Sibsau, Warlubien (PO 31) ¾ SO.
Sichelbach, Kirchstetten (KE 9) ¼.
Sichelnstein, Münden (Ha 86) 1 S.
Sichelsdorf, Landskron (OeSt 50) ¼ NW.
Sichów, *H° (LCJ 2)*, Lemberg (LCJ 1) 1 SO.
Sichowska wólka, Lemberg (LCJ 1) 1 SO.
Sichrow, Turnau (SNV 17) ⅞ SW.
Sickenhausen, Neufahrn bei Freising (ByO 5) 1 NW.
Sickenhofen, Babenhausen (HL 28) ¼ SW.
Sickte, Braunschweig (Bs 25) 1⅓ SO.
Siddernhausen, Unterlüss (Ha 8) 2¼ W.
Siddinghausen, Unna (BM 54) ¾ SO.
— Gesecke (Wf 9) 1¾ S.
Sidessen, Brakel 1¼ SW, Willebadessen 1½ W (Wf 40 u. 4).
Siebachzell, Wels (KE 31) 1½ SO.
Siebenbäumen, Reinfeld 1¼ S, Oldesloe 1½ SO (LB 9 u. 10).
Siebenbeuthen, Fürstenberg 1½ SO, Wellmitz 1 NO (NM 14 u. 16).
Siebenbrunn, **Ober- u. Unter-**, Gänserndorf (KFN 5) 1 S resp. 1¼ SSO.
Sirndorf, Dürnkrut (KFN 7) ¾ N.
Siebeneichen, Büchen (LB 1. u. 8) ½ N.
— i. Schlesien, Greiffenberg (NM 45) 2¾ NO.
Siebenhirten, Liesing ½ SO, Wien 1⅜ SW (OeSü 7 u. 1).
Siebenhuben, Breslau (NM 39) ½ NW.
Siebenhufen, Görlitz (BG 15) ¾ NW.
Siebenlehn, *Stadt*, 📯 Nossen (LD 30) ½ S, Freiberg (SO 51) 2 N, Hainichen (SO 57) 1¾ NO.
Siebenstern, Willebadessen 1½ NO, Driburg ¾ SO (Wf 4 u. 39).
Siebersdorf, Greifenberg in der Uckermark (BSt 15) ⅜ S.
Siebischau, Schmolz (BF 2) ⅜ SO.
Sieblehen, Gotha (Th 6) ⅜ O.
Sieboldshausen, Obernjesa (Ha 94) ½ W, Göttingen (Ha 84) 1½ SW.
Siebotschütz, Breslau (NM 39, BF 1) 2 SO.
Siebratshaus, Meckenbeuren (Wü 51) ⅛ S.
Silberstrasse bei Zwickau, Wiesenburg (SW 50) ⅛ NW.
Silberwerk, *Hüttenw.*, Ems (Na 22) ¼ NW.
Silesen, Belgard (BSt 21) ¾ NO.
°**Sil(l)ein**, *(KO 9)*, *Fl.*, 📯 Teschen (KO 4) 8 S.
Sillian, *Fl.*, 📯 T Innsbruck 23 SO, Franzensfeste 10 O, (OeSü 187 u. 197).
Silligsdorf, Wangerin (BSt 17) ¾ NW.
Sillium, Ringelheim (Bs 11) 1½ NW.
Sillstedt, Halberstadt (MH 9) 1¾ SW.
Silz, 📯 Innsbruck (OeSü 187) 5½ SW.
Simakowre, Zablotów (LCJ 17) 1 W.
Simánd, 📯 Kurtics (Ts 36) 1½ NO.
Simbach bei Landau, *Stadt*, 📯 T Landshut 6½ O, Straubing 5¼ S, Vilshofen 5 SW, Passau 7 W. (ByO 10, 47, 55 u. 58).
° — a. Inn, *(ByS 151)*, *Fl.*, 📯 Passau 6¾ SW, Salzburg 7½ N, °Braunau ⅜ NW. (KE 54, 45 u. ByS 280).
Simmelsdorf, Ottensoos 1⅜ N, Lauf 1⅝ NO. (ByO 41 u. 42).
Simmenau, 📯 Constadt (RO 22) 1½ NW.
Simmerath, 📯 Aachen (Rh 4) 3 SO.
Simmerberg, Ober-Staufen (ByS 7) 1 NW.
Simmern, *Stadt*, 📯 T Boppard 4½ S, Oberwesel 3¾ SW, Bacharach 3¼ SW (Rh 54, 56 u. 57), Monzingen (Sa 35) 2¾ N, Sobernheim (Sa 34) 3½ NW.
Simmersfeld, Horb (Wü 142) 3⅓ NW.
Simonswald, T Emmendingen 1¼ O, Denzlingen 2 O. (Ba 37 u. 38).
Simonswalde, Oldersum 1 NO, Emden 1½ O. (Wf 37 u. 38).
Simontornya, *Fl.*, 📯 Lepseny (OeSü 126) 6 SO.
Simsdorf, Gogolin (OS 11) 3¼ SW.
Sinabronn, Lonsee (Wü 32) ½ SO.
Sindelfingen, *Stadt*, 📯 T Stuttgart 1½ SW, Ditzingen 2 SW (Wü 16 u. 197).
Sindlingen, Kelsterbach (HL 33) ¼ O, Hattersheim (T 4) ¾ NO.
Sindorf, Königsdorf (Rh 11) ¾ W.
Sindringen, *Fl.*, 📯 Oehringen (Wü 74) 1¼ N.
Singen, Wilferdingen (Ba 145) ⅛ NW.
Siehe dagegen Station Singen Ba 81.
Singhofen, 📯 Nassau (Na 23) ¾ SO.
Singwitz, Bautzen (SO 20) ⅛ SW.

Sinnersdorf, Worringen ⅝ SO, Longerich ¾ NW. (Rh 62 u. 61).
Sinningsen, Soest (Wf 13) ¾ NO.
Sins, Wildegg (SNO 2,28) 7½ SO.
Sinsleiben, Ermsleben (MH 39) ¼ N.
Sinstorf, Harburg (Ha 17) ½ S.
Sinthern bei Köln, Königsdorf (Rh 11) 1 NW.
Sinzenich, Zülpich (Rh 21) ¾ SW.
Sinzheim, *PH (Ba 20)*, Oos (Ba 19) ½ S.
Sinzlow, Damm bei Stettin (BSt 12) 2 S.
Sipeth, Zsebely (OeSt 121) 2⅛ SO.
Sipiory, Nakel (PO 26) 1 SW.
Siptenfelde, Ballenstedt (MH 40) 2 SW.
Sirenow, Paka (SNV 12) ¾ SW.
Sirók, 📯 Kiss-Terenne (UN 13) 3 S.
Siselen, Biel (SC 1,56) 14 Kil.
Sisseln, Säckingen (Ba 62) ½ O.
Sistrams, Innsbruck (OeSü 187) ½ SO.
Sitten, Leisnig (LD 26) ¾ NW.
Sittenbach, **Alt-**, Hersbruck (ByO 40) ¼ W.
Sittensen, *Fl.*, 📯 Verden (Ha 30) 5 NO.
Sitterdorf, Sulgen (SNO 2, 4) 1½ SO.
Sittich, *Eisenw.*, Feldkirchen (KR 37) 1 O.
Sittno, **Gr.-**, Nakel (PO 26) 1⅓ NO.
— **Kl.-**, Nakel (PO 26) 1¼ NO.
Sitzendorf, i. Oesterreich, *Fl.*, 📯 Stockerau (KFN 46) 4½ NW.
— i. Schwarzburg, *Porzellanfabr.*, Eisfeld (Th 53a) 4½ NO.
Sitzenroda, Dahlen (LD 8) 1¼ N.
Sitzenthal, Loosdorf (KE 14) ½ SW.
Siwka, Bukaczowce (LCJ 9) 1½ SO.
Skaisgirren, 📯 Grünheide (Tl 3) 2¾ NW.
Skal, **Gross-**, Turnau (SNV 17) ⅞ S.
— **Klein-**, 📯 Eisenbrod (SNV 15) ¾ W.
Skalat, *Stadt*, 📯 Lemberg (LCJ 1) 20 SO.
Skalitz (Silberskalitz), *Stadt*, 📯 Böhm.-Brod (OeSt 24) 2¾ S.
— **Gr.- u. Kl.-**, Smiritz ¼ S, Königgrätz 1 NO. (SNV 5 u. 3).
— i. Ungarn, *Stadt*, 📯 Strassnitz ¾ SO, Göding 1 O. (KFN 13 u. 12).
Siehe dagegen die Stationen Böhm.-Skalitz der SNV 23 u. Skalic OeSt 5.
Skalka, Schwadowitz (SNV 27) 1½ NO.
Skalsko, Kuttenthal (TKP 6) 1¼ N.
Skandau, Wehlau (PO 55) 5 S.
Skaska, Radeberg 4½ NO, Bischofswerda 3 N. (SO 14 u. 17).
Skawina, *Stadt*, 📯 Krakau (GCL 1) 1½ SW.
Skerbersdorf, Weisswasser (BG 12) 1½ O.
Sklesewitz, Karbitz (AT 4) ½ NO.
Skludzewo, Schulitz (PO 65) 3 N.
Sknilow, Lemberg (LCJ 1) 2½ SW.
Sknilowek, Lemberg (LCJ 1) 1 SW.
Skochowitz, Elbe-Teinitz (OeSt 21) 2¼ NO.
Skomorochy, Bursztyn (LCJ 10) 3 S, Halicz (LCJ 11) 2 NO.
Skopówka, Ottynia (LCJ 14) ¾ W.
Skoritz, Rokitzan (BW 11) 1⅝ SO.
Skorzewo, Posen (OS 48) 1 SW.
Skotschau, *Stadt*, 📯 Pruchna (KFN 31) 2 SO.
Skrabnik, Böhm.-Brod (OeSt 24) 1 SO.
Skriwan, Elbe-Teinitz (OeSt 21) 2¼ NW.
Skrovnic, Brandis (OeSt 13) 1 NO.
Skrzydlna, *Fl.*, 📯 Wieliczka (GCL 3) 3½ SO.
Skudly, Prelouc (OeSt 19) ⅞ SW.
Skuhrow, Eisenbrod (SNV 15) ¾ NW.
— Josefstadt (SNV 6) 3½ SO.
Skulya, Detta (OeSt 122) 1 O.
Skurnian, Pilsen (BW 8) ½ W.
Skurtz, 📯 Czerwinsk 2 NW, Pelplin 3 SW. (PO 32 u. 33).
Skutsch, *Stadt*, 📯 Pardubitz 4 SO, Ühersko 2 S. (OeSt 18 u. 16).
Skworetitz, *Fl.*, Strakonitz (KFJ 30) 2½ N.
Skworetz, *Fl.*, Auwal (OeSt 25) ½ SO.
Slanitz, Bielitz (KFN 64) 8½ SO.
Slanye, Kraljevec (OeSü 116) 3½.
Slatin, Trautenau (SNV 28) 1 O.
— Kralup (TKP 1) 1 SW.
[1]**Slatina**, Lettowitz (OeSt 6) 1 N.
[2]— Königgrätz (SNV 3) ⅓ NO.
[3]— i. Slavonien, *Fl.*, 📯 Kottori (OeSü 6) 117) 14 SO.
Slatinan, Pardubitz (OeSt 18, SNV 1) 1½ S.
Slaup (Sloup), Raitz 1 SO, Blansko 1¼ NO. (OeSt 4 u. 3).
Slaupnic, Böhm.-Trübau (OeSt 11) 1¼ S.
Slavetic, Jaszka (OeSü 150) 1½.
Slavina, Prestanek (OeSü 81) ¾.
Slawentzitz, *H° (OS 14)*, 📯 Cosel 1½ NO, Rudzinitz 1 W. (OS 13 u. 15).
Slawéstin (Slawietin), 📯 Josefstadt (SNV 1¾ SO.
Slawetyn, Bursztyn (LCJ 10) 3 S.
Slawianowo, Bialosliwe 2½ NW, Osiek 3 NW (PO 24 u. 25).

Slawietin bei Laun, *Fl.*, Kladno (Bu 10) 4 NW.
Slawikau, Hammer (Wi 3) ¾ SW.
Slawitschin, Ungar.-Hradisch (KFN 15) 5 O.
Slawoszewko, Nakel (PO 26) 4 S.
Slenaaken, Wylré (AM 5) ½ NW.
Slihowitz, Podiebrad (OeSt 23) 4 NO.
Slichow, *Dampfschneidemühle*, Prag (BW 22) ½ W.
Slivic, Sessana (OeSü 85) 4½.
— Rakek (OeSü 79) ½.
Slivno, **Ober-**, Wrutic (TKP 5) ¾ SO.
— **Unter-**, Wrutic (TKP 5) ⅜ SO.
— **Klein-**, Wrutic (TKP 5) ⅝ SO.
Sloboda, Bursztyn (LCJ 10) 1¼ S.
Siehe auch Slobodzia proj. Stat. der LCJ 27.
Slopanowo, Wronke (OS 51) 1½ O.
Slopno, Elbe-Teinitz (OeSt 21) 2¼ NW.
Sloupnic, Chotzen (OeSt 14) 1 SO.
Sluch (Sluha), Obristvy-Klomin (TKO 3) ¼ SO.
Slupnia, Rawicz (OS 37) 1 O.
Slupy, Nakel (PO 26) 3 SO.
Slustic, Auwal (OeSt 25) ¾ W.
Smarzewo, Czerwinsk (PO 32) ⅓ NO.
Smecic, Rokitzan (BW 11) 1⅜ SO.
Smentau (Schmentowo), Czerwinsk (PO 32) ¼ NW.
Smichow, *Station (BW 22)*, *Vorstadt von Prag mit mehreren industriellen Etablissements*, *Stadt*, 📯 Prag (BW 22) ⅛ SW.
Smidar, *Stadt*, 📯 Pardubitz 4 NW, Elbe-Teinitz 4 NO. (OeSt 18 u. 21).
Smieszkowo, Schönlanke (PO 21) 3¼ SO.
Smilin, Nakel (PO 26) 1 W
Smogulec, Nakel (PO 26) 4½ SW.
Smogulsdorf, Bialosliwe 3 SO, Nakel 4 SW. (PO 24 u. 26).
Smolary, Bialosliwe (PO 24) 1 S.
Smolnica, 📯 Przemysl (GCL 22) 6¼ SO.
Smolonk, Pelplin (PO 33) 1½ SW.
Smrzow, Smiritz (SNV 5) ⅜ NO.
Smukalla, Bromberg (PO 27) 1 NW.
Smuszewo, Nakel (PO 26) 6 SW.
Snebria, Salloch (OeSü 75) ½.
Snedole, Divacca (OeSü 84) 1½.
Sniatyn, *Stadt*, 📯 Sniatyn (LCJ 18) ¾ N
Soave (Venedig), St. Bonifacio (Ober-Ital. 1,35) ½ NW.
Sobieslau, *Stadt*, 📯 Budweis (KFJ 23) 5½ NO.
Sobischek, Prerau (KFN 19) ¾ N.
Sobochleben, Mariaschein (AT 5) ¼ O.
Sobola, Rokitnice (OS 49) ½ O.
Sohorten, Mariaschein ¼ SW, Teplitz ½ NO. (AT 5 u. 6).
Sobotka, *Stadt*, 📯 Jungbunzlau 2¾ NO, Münchengrätz 2 SO, Turnau 1¾ S. (TKP 8, 11 u. 12).
Sobrost, Insterburg (PO 58) 4½ SO.
Sodargen, 📯 Stalinpönen (PO 62) 2 NO.
Sodehnen, 📯 Insterburg (PO 58) 2 SO.
Soden i. Bayern, Aschaffenburg (FH 10) 1½ SO.
— i. Prov. Hessen, *Stadt*, 📯 Salmünster (BbH 12) ⅛ N.
Siehe dagegen Station Soden Taunusb. 3.
Sodersdorf, Winsen (Ha 15) 3¼ S.
Sodeyen, Gumbinnen (PO 60) ¼ NW.
Sodinehlen, Trakehnen (PO 61) 1 SW.
Sodow, Tworog (RO 10) 2¼ N.
Söder, Hildesheim (Ha 70) 3 S.
Södrich, Schildau (NM 50) 1¼ SO.
Sögel, 📯 Lathen (Wf 30) 2 O, Kluse-Dörpen (Wf 31) 2 SO.
Söhlde, Vechelde (Bs 27) 1½ SW.
Söhnstetten, Süssen (Wü 28) 2½ O.
Söhre, Hildesheim (Ha 70) ¾ S.
Söjtör, St. Ivan 3⅒ SW, Gelse 2 W. (OeSü 106 u. 108).
Sölden, Freiburg i. Baden (Ba 39) 1 S.
Soeldenau, Vilshofen (ByO 55) 1⅛ S.
Söll, 📯 Wörgl (OeSü 180) 1 NO.
Söller, Vettweiss (Rh 20) ⅛ W.
Söllichau, Bitterfeld (BA 13) 3 O.
Söllingen, *PH (Ba 144)*, Berghausen (Ba 143) ¼ SO.
— Bühl (Ba 22) 1½ N.
Siehe dagegen Station Söllingen Bs 28.
Sömmerda, *Stadt*, 📯 T °Straussfurth (NE 8) 1¼ SO, Erfurt (NE 12, Th 8) 3½ NO.
Sömmern, **Gangloff-**, °Greussen (NE 7) ⅝ S.
— **Horn-**, °Greussen (NE 7) 1⅛ W.
— **Lutzen-**, °Greussen (NE 7) ⅞ SW.
Söregh, Alberti-Irsa (OeSt 101) 3 O.
Sörgenloch, Mainz (HL 11) 1¼ SW.
Sörkewitz, Kötschenbroda (LD 17) ½ O.
Sörmitz, Döbeln (LD 28) ¼ O.
Soetenich, Call (Rh 25) ¼ S.
Soetern, Türkismühle (Sa 42) ½ NW.

Sötör, St. Michele (St. Mihaly) (OeSü 208) 2.
Soffenhütte, Taus (BW 2) 2½ W.
Sohland am Rothstein, Löbau (SO 23) 1½ NO.
— an der Spree, 📯 Bischofswerda 2¾ SO, Bautzen 2 SW (SO 17 u. 20).
— **Nieder-,** Reichenbach i. Sachsen ¼ W.
Mittel-, do do ⅜ SW.
Ober-, do do ¾ SW. (SO 25).
Sohlen, Dodendorf (MH 2) ¼ O.
Sohra, Mittel-, Nieder- u. Ober-, Penzig 1 S, Görlitz 1 NO (NM 40 u. 41).
Sohrau, *Stadt,* 📯 T *Eisengiesserei,* Rybnik (Wi 20) 1¾ SO.
Siehe dagegen Soran, Station der NM 22.
Sohrenbohm, Cöslin (BSt 24) 2 N.
Sohrneundorf, Görlitz, *siehe Neundorf.*
Sokól, Halicz (LCJ 11) 1 W.
Sokolec, Velim (OeSt 22a) ½ N.
Sokolniki, *eisenhalt. Mineralquellen,* Lemberg (LCJ 1) 1 SW.
°**Sokolnitz,** *(KFN 71) Lederfabr.,* 📯 Raigern, 1¼ O, Brünn 1¾ SO. (KFN 53 u. 56).
Sokolow, *Stadt,* 📯 Rzeszow (GCL 16) 3¾ N.
Solan, Lobositz (OeSt 38) 1¼ W.
Solarnia, Hammer (Wi 3) ½ N.
Soldau, *Stadt,* 📯 T Thorn 16½ NO, Elbing 21½ SO (PO 67 u. 39).
— Pr. Eylau (OpS 13) 20 SW.
Siehe dagegen Soltau Provinz Hannover.
Soldin, *Stadt,* 📯 Cüstrin 5¾ NO, Vietz 4 N, Landsberg a/W. 5 NW (PO. 8, 10 u. 13).
Solicante, Wrietzen a/O (BSt 67) 1½ SO.
Solitude, Stuttgart (Wü 16) 1 W.
Soltbach, Bodenwöhr (ByO 60) ¾ SO.
Sollecken, Kobbelbude (PO 48) ⅜ S.
Sollenau, *Fl.,* 📯 Felixdorf (OeSü 20) ¼ NO.
Soller, Euskirchen (Rh 22) 2½ SO.
Solln, Grosshessellohe (ByS 128) ¼ W.
Sollnicken, Kobbelbude (PO 48) ½ SO.
Sollnitz, Dessau (BA 30) 1½ SO.
Sollschwitz, Bautzen (SO 20) 1½ NW.
Sollstedt bei Mühlhausen, Gernrode (ML 31) 1½ S.
bei Bleicherode, Gernrode (ML 31) 1 O.
Solms, Burg-, Braunfels ½ O, Albshausen ⅜ SW, (NA 39 u. 40).
— **Kraft-,** Braunfels (Na 39) 2 SO.
°**Solnhofen,** *(ByS 248) Marmorbrüche, Glashütte,* Pleinfeld 3¾ S, Donauwörth 3½ NO, Ingolstadt 4½ NW (ByS 41, 31 u. 243).
Solnitz, *Stadt,* 📯 Wildenschwert (OeSt 12) 4 NW, Königgrätz (SNV 3) 4 O.
Soloska, Gr.- u. Kl.-, Lemberg (LCJ 1) 1 S.
Solotwina in Galizien, *Stadt,* 📯 Stanislau (LCJ 13) 4½ SW.
Solschen, Gr.- u. Kl.-, Peine (Ha 66) 1 SW.
Soltau, *Stadt,* 📯 Verden 6¾ O, Uelzen 7 W, Lüneburg 7 SW, Celle 7½ N (Ha 30, 10, 13 u. 6).
Solymos, Radna (Si 4) ⅛ NO.
M.-, *Salzamt,* Deva (Si 11) ½ NO.
Som, 📯 Siofok (OeSü 125) 2.
Somheval, Biel (SC 1,56) 2½ NW.
Somborn, *Fl.,* Langenselbold (BbH 16) 1 SO.
Sombor bei Szegedin, *siehe Zombor.*
Somlyo, Szilagy-, *Stadt,* 📯 Grosswardein (Ts 49) 8 NO.
Sommerau, Hausach (Ba 164) 3¼ SO.
— bei Lamm, Furth am Walde (ByO 67, (BW 1) 4 SO.
— in Ostpreussen, Szillen (Tl 3) ½ NO.
— ebendas., Altfelde (PO 37) ¾ NO.
— in Sachsen, Zittau (SO 33) ⅜ SO.
Sommerein am Leitha-Berg, *Fl.,* Trautmannsdorf (OeSt 61) ½ S.
— *Fl.,* 📯 Pressburg (OeSt 75) 2¾ SO.
Siehe dagegen Station Strass-Sommerein, OeSt 66.
Sommerfeld in Ostpreussen, Schlobitten (PO 41) 2½ SO.
— in Sachsen, Leipzig (LD 1) ¾ O.
Siehe dagegen Station Sommerfeld NM 19.
Sommerhausen, *Fl.,* Winterhausen (ByS 164) ⅛ O.
Sommeritz, Schmölln (SW 85) ⅜ SW.
Sommerort, Altfelde (PO 37) 1 N.
Sommerschenburg, Schöningen (Bs 29) 1½ NO.
Sommersdorf, Schöningen (Bs 29) 1½ NO.
— Casekow (BSt 8) 1 NW.
Sommersell, Driburg (Wf 39) 3 NO.
Sommershausen, Heidingsfeld (Ba 124) ⅝ S.
Somogyvár, Boglár (OeSü 122) 3 SW.
Somsdorf, Tharandt (SO 46) ½ SO.

Sonceboz, Biel (SC 1,36) 2 NW.
Sonderbuch, Herrlingen (Wü 168) ¾ W.
Sonderburg, *Stadt,* 📯 T Flensburg 4 NO Apenrade 4 SO, (Sw 10 u. 32).
Sondernheim, Germersheim (Pf 33) ⅜ SO.
°**Sondershausen,** *Stadt,* 📯 T *(NE 4)* Rossla 2¾ SW, Nordhausen 2⅓ S, Heringen 1½ S (ML 26, 28, 27), Erfurt (Th 8) 7½ N.
Sondheim a. Rhön, *Stadt,* 📯 Meiningen (Th 50) 3 SW.
— im Grabfelde, Meiningen (Th. 50) 2½ SW.
Sonnefeld, Ebersdorf (Th 56) ⅜ O.
Sonnen, Passau (ByO 58) 3 NO.
Sonnenberg i. Nassau., Wiesbaden (Na 1) ½ NO.
— i. Fürstenthum Birkenfeld, Oberstein (Sa 38) 1 SW.
— in Pommern, Grambow (BSt 63) ½ SW.
— (Sonneberg) in Böhmen, *Stadt,* 📯 Schwarzenberg 4¾ SO, Annaberg 3½ SO, (SW 58, 70). °Komotau (AT) 1¾ W.
Siehe dagegen Station Sonneberg der Werrabahn (Th. 61).
Sonnenborstel, Nienburg (Ha 26) 1¼ NO.
Sonnenburg, *Stadt,* 📯 Cüstrin 2 SO, Vietz 2 SW (PO 8 u. 10).
— Freienwalde a. Oder 📯 (BSt 49) ¾ S.
Sonnenwalde, *Stadt,* 📯 Lübben (BG 6) 4½ SW, Herzberg (BA 22) 4½ O.
Sonsbeck, *Stadt,* 📯 Geldern 1¾ NO, Kevelaer 1½ O. (Rh 70 u. 71).
Sontheim, a. d. Brenz, Heidenheim (Wü 125) 2¼ SO.
— im Stubenthal, Heidenheim (Wü 125) ⅞ W.
— am Neckar, Heilbronn (Wü 57) ½ SW.
— bei Gaildorf, Hall 1½ SO, Crailsheim 2 SW. (Wü 79 u. 83).
Sonthofen, 📯 Immenstadt (ByS 8) 1 SO.
Sonterswellen, Märstetten (SNO 2, 7) 1 N.
Sontra, *Stadt,* 📯 Bebra (BbH 1) 2 NO.
Sonvilliers, Biel (SC 1, 56) 6 SW.
Soós, Baden (OeSü 15) ½ SO.
Sook-Szölöcze, Tardoskéd (OeSt 83) 1¼ S.
Sophienau *(Porzellanfab.),* Dittersbach 1½ SO, Waldenburg 1 SO. (NM 56 u. 57).
— Eisfeld (Th 53a) 1 NO.
Sophienberg, Wehlau (PO 55) 3½ SW.
Sophienthal, Golzow (PO 7) 1½ NW.
— Weisswasser (BG 12) 2 N.
— Liegnitz (NM 33) ¼ W.
Soponya, Csikvar (OeSü 127) 2 SO.
Sopotnitz, Wildenschwert (OeSt 12) 1 N.
Sopów, Kolomea (LCJ 16) 1 W.
Soppau, Leobschütz (Wi 10) 1 SW.
Sorenthal, Gossau (VS 3, 5) 1½.
Sorga, Hersfeld (BbH 2) ½ O.
Sorgau, Dittersbach 1½ N, Waldenburg 1¼ N, Freiburg ¾ S. (BF 8).
Sorge, Brand (BG 5) ¾ W.
Sorgensen, Burgdorf (Ha 4) ¼ NO.
Sormas, Kanizsa (OeSü 109) ½ W.
Soroksár, *Fl.,* 📯 Pest 2 S, Vecses 1½ W. (OeSt 95 u. 97).
Sorsum, Nordstemmen (Ha 71) 1 O, Hildesheim (Ha 70) ¾ W.
Sosa bei Eibenstock, Schneeberg-Neustädtel 1½ S, Auerbach 2¼ O, Schwarzenberg 1½ SW. (SW 55. 73 u. 58).
Sóskut, Tarnok (OeSü 132) 1 NO.
Soss, Vöslau (OeSü 16) ¼.
Sossmar, Harsum 1 NO, Algermissen ¾ SO. (Ha 69 u. 68).
Sostia, Detta (OeSt 122) 1⅞ O.
Sothrieth-, Alten-, Unterlüss ¾ NW.
— **Neuen-,** Unterlüss ¼ NW. (Ha 8).
Sotterhausen, Riestedt (ML 23) ¾ SO.
Sovar (Salzburg), Kaschau (Ts 28, °KO 14) 3¾ N, °Eperies (KO 15) ⅜ SO.
Sowinka, *Fl.,* Kuttenthal (TKP 6) ⅝ N.
Sowitz, Tarnowitz (RO 12) ca ¼ NW.
Soyhières, Basel (SC 1,1) 38 Kil.
Spaar, Ober- u. Nieder-, Meissen (LD 33) ½ SO.
Spabrücken, Kreuznach (Sa 29) 1½ NW.
Spachbrücken, Darmstadt 1¾ SO, Dieburg 1 S. (HL 24 u. 26).
Spahlitz, Oels (RO 17) ¼ NO.
°**Spaichingen** *(Wü 161), Stadt,* 📯 Rottweil (Wü 148) 1¾ SO, Freiburg (Ba 39) 9 SO.
Spaldingsfelde, Carolinenhorst (BSt 13) ½ SW.
Spalow, Semil (SNV 14) ¾ N.
Spalt, *Stadt,* 📯 Georgensgemünd 1 W, Pleinfeld 1¾ NW. (ByS 42 u. 41).
Spanbeck, Nörten (Ha 82) 1 O.
Spanden, Schlobitten 2½ NO, Mühlhausen 2 SO. (PO 41 u. 42).

Spandowerhagen, Wolgast (BSt 61) 1¾ N.
Spangenberg, *Stadt,* 📯 Altmorschen 1 NO, Melsungen 1¼ O. (HN 5 u. 7).
Spantekow, Anklam (BSt 55) 2 S.
Spansberg, Jacobsthal (BA 25) ca ½ NO.
Sparchen, Kufstein (OeSü 178) ¼.
Sparneck, Münchberg (ByS 72) ¾ SO.
Sparenberg, *Fl.,* Hof (ByS 75, SW 20) 2½ NW.
Spay, Nieder-, Capellen ¾ SO.
— **Ober-,** Capellen 1 SO. (Rh 53).
Spechbach, Meckesheim (Ba 95) ½ NW, Neidenstein (Ba 96) 1 N.
Spechtsbrunn, Sonneberg (Th 61) 2½ NO.
Spechtshausen, Neustadt-Eberswalde (BSt 4) ½ S.
— Tharandt (SO 46) ½ W.
Speck, Neuss (BM 16, Rh 14) ½ S.
Speele, Münden (Ha 86) 1½ SW.
Speerenberg, *neu entdecktes bed. Steinsalzlager,* Trebbin (BA 4) 1½ SW.
Speicher, St. Gallen (VS 3, 3) 1½ O.
— 📯 Trier (Sa 22) 3 N.
Speichersdorf, Königsberg (PO 50) ⅜ SO.
Speikern, Ottensoos (ByO 41) ⅛ NW.
Speinshart, Pressath 1¾ NW, Trabitz ¾ W. (ByO 75 u. 76).
Speising, Atzgersdorf ¼ NW, Penzing ½ SW, Hetzendorf ½ NW. (OeSü 6. KE 4 u. OeSü 5).
Speldorf, Duisburg (KM 10) ¾ O.
Speltach, Ober-, Jagstheim (Wü 84) ¾ NW.
Spenge, *Fl.,* 📯 Bünde (Ha 53) 1½ SW, Herford (KM 29) 1¾ NW.
Spergau, Corbetha (Th 16) ⅜ NO.
Sperlhammer, Luse (ByO 72) ½ NO.
Speshau, Raitz (OeSt 4) ¼ S.
Spessart, Ettlingen (Ba 15) ⅝ SO.
Speyerdorf, Neustadt ¾ SO, Hassloch ¾ SW. (Pf 11 u. 12).
Speyrerhof, Heidelberg (Ba 3 u. 90) ¼ SO.
Spich *(Alaunbergwerk),* Troisdorf ½ NW, Wahn ½ SO. (KM 44 u. 43).
Spickendorf bei Halle, Landsberg (BA 16) ⅜ N.
Spiegel, Vietz (PO 10) 1¼ O.
Spiegelberg, Gr.- u. Kl.-, Pasewalk (BSt 50) 1¼ W.
— 📯 Willsbach (Wü 71) 2 SO.
Spiegel-Manufactur *(Glasfabr.),* Stollberg (Rh 5) ¼ SW.
Spielberg, Ettlingen (Ba 15) 1 SO.
— Wächtersbach (BbH 13) ¾ N.
— Melk (KE 15) ¼ O.
— bei Naumburg, Kösen (Th 13) 1 NW.
— bei Querfurt, Ober-Röblingen (ML 21) 2¾ SW.
— in Württemberg, Gross-Sachsenheim (Wü 9) 1 NW.
Spier, Ober-, °Hohen-Ebra ⅜ O. (NE 5).
— **Nieder-,** °Hohen-Ebra ½ SO. (NE 5).
Spiesen, 📯 Friedrichsthal 1 O, Neunkirchen ½ SW. (Sa 2 u. 1).
Spiesheim, Alzey (HL 44) 1 N.
Spiez, Thun (SC 1, 47) 2 SO.
Spiezwyler, Thun (SC 1, 47) 2 SO.
Spiller in Schlesien, 📯 Alt-Kemnitz (NM 47) 1 N.
Spillern, *PH (KFN 45),* Korneuburg (KFN 44) 1 NW.
Spinea, Mestre (Ober Ital. 1, 18) ¾ W.
Spital am Phyre, *Bad,* 📯 Wels (KE 31) 10 SO.
Spittal in Kärnthen, *Fl.,* 📯 Villach (KR 39, OeSü 171) 4 NW.
Siehe dagegen Station Spital OeSü 32.
Spitovic (Spittowitz), Prelouc (OeSt 19) ⅝ SW.
Spittelgrund, Grottau (SO 34) ½ SW.
Spittelhof, Elbing (PO 39) ½ SO.
Spittwitz, Bischofswerda (SO 17) 1¼ NO.
Spitzcunnersdorf, Ob. Oderwitz ½ SW, Haynewalde ½ NW, Gr. Schönau ½ NO. (SO 31. 39 u. 41).
Spitzenbach, Aschbach (KE 21) 7 S.
Splawic, Laskowitz (PO 30) 1¾ NW.
— Posen (OS 48) 1¼ SO.
Splietz, Lübben (BG 6) 1½ NO.
Splzow, Eisenbrod (SNV 15) ⅜ SW.
Spöck, Unter-Grombach (Ba 11) ½ W.
Spören, Stumsdorf (ML 9) ½ SO.
Spomysl, Jensovic (OeSt 33) ¼ SW.
Sponheim, Waldböckelheim (Sa 32) 1 N.
Sponsberg, Schebitz (OS 33) ½ NO.
Sponsheim, Bingen ¾ S, Bingerbrück ⅝ SO. (HL 18, Rh 58).
Spradow, Bünde (Ha 53) ½ NO.
Spraitbach, Gmünd (Wü 109) 1 N.
Sprakensehl, Eschede 3 NO, Uelzen 3 S. (Ha 7 u. 10).

Spranden, Pelplin (PO 33) 1¾ SO.

Spravcic (Sprawtschitz), Königgrätz (SNV 3) ¾ N.

Spreddig, Oldenbüttel (Ha 37) ¾ SO.

Spree, Uhsmannsdorf ½ N, Weisswasser in Schlesien 1½ SW. (BG 14 u. 12).

Spreedorf, Löbau (SO 23) ½ SW.

Spreehammer, Uhsmannsdorf (BG 14) ¼ NW.

Spreewitz, Spremberg (BG 10) 1 S.

Spremberg bei Neusalza, Bautzen 2½ SO, „ Löbau 1½ SW. (SO 20 u. 23).

Siehe dagegen Station Spremberg BG 10.

°**Sprendlingen,** (*HL 83*), ✉ Creuznach 1½ O. Bingerbrück 1¾ SO, Bingen 2 S. (Sa 22, 27 u. HL 18).

— — bei Offenbach, ✉ Langen (MN 3) ½ NO.

Sprengen, Bous (Sa 11) ¾ NO.

Sprengerfelde, Ferdinandshof (BSt 52) ¼ O.

Springberg, Schneidemühl (PO 22) 1 NW.

Springe, *Stadt,* ✉ Hannover 3 SW, Kirchhorsten 3 SO. (Ha 1 u. 46).

Springen, in Württemberg, Königsbronn (Wü 123) ⅜ SO.

Springmühle, Kreuz (PO 19, OS 54) 2 N.

Sprockhövel, *Fl.,* ✉ Witten (BM 46) 1¼ SO.

Spröttchen, Haynau (NM 31) 2 NO.

Sproitz, Uhsmannsdorf (BG 14) 2 SW.

Sputendorf, Grossbeeren (BA 2) ½ SW.

Srbic (Srbitz), Stankau (BW 4) 1 S.

Staacken, Spandau (BH 2) ¾ W.

Staad, Constanz (Ba 77) ⅜ NO.

Siehe dagegen Stat. Staad der VS 3, 14.

Staakow, Brand (BG 5) ¼ W.

— *Mühle,* Brand (BG 5) ⅛ NW.

°**Stantz** (*OeSt 143*) *Fl.,* ✉ Lundenburg (KFN 10) 4 SW.

Stabelwitz, D.-Lissa (NM 38) ¼ NO.

— **Neu-,** D.-Lissa ½ NO.

Stablewitz, Terespol (PO 29) 3 S.

Stablowitz, Troppau (KFN 63) 1¼ SW.

Stacha, Bischofswerda (SO 17) ¾ NO.

Stachau, *Glasfabr.,* Strakonitz (KFJ 30) 3 SW.

Stachelau, Creuzthal (BM 77) 1½ NW.

Stachelberg, *Kurort,* Glarus (VS 3, 60) 3½ SW.

Stachov, Zditz (BW 15) ½ SW.

Stack, Neuhausen (Ba 76) 1 SW.

Stade, *Stadt,* ✉ T Geestemünde 9½ O, Stubben 7¼ O, Oldenbüttel 8 O, Harburg 6 NW, Osterholz 10 NO. (Ha 40, 38, 37, 17 u. 36).

Stadecken, Mainz 1½ SW, Ingelheim 1¼ S. (HL 11 u. 15).

Stadelshofen, Appenweier (Ba 26) ¾ NO.

Stadensen, Suderburg (Ha 9) ¼ W.

Stadion, Ober-, Schemmerberg (Wü 39) 2 W.

Staditz, Türmitz (AT 2) ¾ S.

Stadlern bei Schönsee, Nabburg (ByO 69) 4½ NO.

Stadtamhof, *Stadt,* ✉ Regensburg (ByO 22) ¼ NW.

°**Stadtberge** (*BM 126*), *Stadt,* ✉ T Bonenburg 2¾ SW, Gesecke 4½ SO. (Wf 2 u. 9).

Stadtilm bei Weimar, T siehe Ilm.

Stadtkyll, *Fl.,* ✉ Call 3 S, Bonn 8 SW, Coblenz 10 W. (Rh 25, 42 u. 52).

Stadtl, Beraun (BW 16) 2¾ N.

Stadtlohn, *Stadt,* ✉ Münster 7¾ NW, Rheine 8 SW, Wesel 6 NO. (Wf 20 u. 24. KM 38).

Stadtprozelten, *Stadt,* ✉ Wertheim (Ba 141) 1⅜ W, Aschaffenburg (FH 10) 5 SO.

Stadtsteinach, *Stadt,* ✉ Unter-Steinach (ByS 67) ¾ NW.

Stadt Worbis, siehe Worbis.

Stäbelow, Rostock (Mk 1) 1¼ SW.

Städtenhausen, Laufenburg (Ba 64 u. 65) ¼ SO.

Stäfa, *Fl.,* Rapperswyl 1½ NW, Zürich 4¾ SO. (VS 3, 46. SNO 2, 19).

°**Staffel** (*NA 46*), Limburg (Na 30) ½ NW.

Staffelberg, Sursee (SC 1, 20) 3 NW.

Staffelde, Tantow (BSt 9) ¾ O.

Staffhorst, Nienburg (Ha 26) 2½ NW.

Stafforth, Unter-Grombach ⅜ W, Weingarten ½ W. (Ba 11 u. 12).

Stagnitten, Elbing (PO 39) 1¼ NO.

Stahlberg in Sachsen, *Spitzenklöppelei,* Annaberg (SW 70) 1½ S.

Stahlbrode, Miltzow (BSt 58) 1 NO.

Stahle, Holzminden (Wf 43, Bs 1) ¼ NW.

Stahlhammer (*Gaffontaine*), Saarbrücken (Sa 5) ⅝ O.

Stahmeln, Schkeuditz (ML 13) 1 SO.

Stahnsdorf bei Storkow, Königs-Wusterhausen (BG 3) 1⅜ O.

— — bei Teltow, Grossbeeren (BA 2) 1 NW.

Stahren, Miasteczko 2 N, Bialosliwe 2½ NW. (PO 23 u. 24).

Stainz, *Fl.,* ✉ Preunstätten (GK 3) 1½ SW.

Stakelitz, Coswig in Preussen (BA 27) 2¼ NW.

Stalden, Münsingen (SC 1, 43) 1 O.

Stallachsberg, Longerich (Rh 61) ½ NO.

Stallbaum, Hartmannshof (ByO 38) ¼ S.

Stalle, Altfelde (PO 37) 1 SO.

Stallhofen, Krems (GK 7) ¾ NO.

Stallwang bei Mitterfels, ✉ Straubing (ByO 47) 2¾ NO.

Stammen, Hümme (HN 15) ¼ N.

Stammeln, Düren (Rh 8) ⅞ N.

Stammersdorf, ✉ Korneuburg (KFN 44) 1 SO.

Stammheim in Württemberg, Kornwestheim (Wü 13) ¼ SW.

— in der Schweiz, Schaffhausen 4 NW, Andelfingen 3 NO, Frauenfeld 2½ NW. (Ba 77, SNO 2, 34 u. 2, 10).

Stammsried, Roding ¾ NO, Pösing ⅜ N. (ByO 62 u. 63).

Stampen in Schlesien, Oels (RO 17) 1 NW.

Stampfen, *Fl.,* ✉ Marchegg 1 NO, Pressburg 2¼ NW. (OeSt 73 u. 75).

Stanaitschen, Gumbinnen (PO 60) ½ NW.

Stanau, Altfelde (PO 37) 3 SO.

Standemin, Belgard (BSt 21) 1 W.

Stanesti, ✉ Sniatyn (LCJ 18) 2 N.

Stanga in Krain, Littai (OeSü 72) 2½.

Stangenberg, Dirschau (PO 34) ¼ NO.

— Altfelde (PO 37) 5 S.

Stangendorf in Böhmen, Zwittau ½ W, Greifendorf 1 NW. (OeSt 9 u. 8).

— Königinhof (SNV 8) ½ SO.

— in Sachsen, Zwickau (SW 47) ¾ NO.

— i. Ostpreussen, Braunsberg (PO 44) ¾ SW.

Stangengrün, Zwickau 1¾ SW, Lengenfeld 1½ NO. (SW 47 u. 72).

Stangenhagen, Trebbin (BA 4) 1 W.

Stangenhain, Görlitz (BG 15) 1 NO.

Stangenwalde, ✉ Danzig (PO 74) 4 SW.

Stanhowce, Chodorow (LCJ 7) 1⅝ S.

Staniatki, Podleze (GCL 4) ¼ N.

Stanisch, Gross-, Klein-Stanisch (RO 4) ¼ SO.

Stanislau, St.-, Halicz (LCJ 11) ½ SW.

Siehe dagegen Station Stanislau der LCJ 13.

Stankau, Staukau (BW 4) 1 S.

Stannewisch, Rietschen (BG 13) 1 S.

Stanowice, Sniatyn (LCJ 18) 2 NW.

Stanowitz, *GH (BF 16a)* bei Striegau (BF 17) ½ S.

Stanowitz bei Rybnik, Czerwionka (Wi 21) ⅜ SW.

Stans i. Tirol, Schwaz (OeSü 184) ½ N.

— in der Schweiz (auch Stanz) Luzern (SC 1,25) 2½ SO.

Stansstad, Luzern (SC 1,25) 2 SO.

Stanz in Steiermark, Kindberg (OeSü 37) 2.

Stapel, Brahlsdorf (BH 18) 1¾ S.

Stapelburg, Harzburg (Bs 36) 1⅛ NO.

Stapelmoor, Papenburg (Wf 33) 1¼ NW.

Stara pila, Prelouc (OeSt 19) ¾ SO.

Staranzano, Monfalcone (OeSü 172) ⅛ W.

Starasol, *Stadt,* ✉ *Salzwerk,* Przemysl (GCL 22) 6 SO.

Stare Miasto, *Stadt,* ✉ Przemysl 6½ SO.

Stargard in Mecklenburg, *Stadt,* ✉ Neubrandenburg (FF 7) 1 SO.

— in Preussen, *Stadt,* ✉ T Pelplin 1¾ NW, Dirschau 3¼ SW. (PO 33 u. 34).

Siehe dagegen Station Stargard (in Pommern) der Berlin-Stettiner E. 14.

Staribrod, Lekenik (OeSü 150) 1½.

Starkenbach, *Stadt,* ✉ Liebstadtl 1 NO, Falgendorf 1¼ NW. (SNV 13 u. 11).

Starkenberg, Lindenau (PO 53) ¾ SO.

Starkotsch, Skalitz (SNV 23) ½ NO.

Starkshorn, Eschede (Ha 7) ¾ NW.

Starkstadt, *Fl.,* ✉ Kosteletz (SNV 25) 1 NO.

Starrkirch, Olten (SC 1,10) 2 Kil.

Starzeddel, Jessnitz bei Guben (NM 18) ¼ N.

Statenic, Rostock in Böhmen (OeSt 29) ¾ W.

Stattersdorf, St. Pölten (KE 12) ⅜ SO.

Statzendorf, ✉ St. Pölten (KE 12) 1½ N.

Staudach, Landshut (ByO 10) 6 SO.

— Landshut (ByO 10) 5 NW.

Stauern, Landshut (ByO 10) 8 SO.

Staufen in Baden, *Stadt,* ✉ Krozingen ¾ SO, Heitersheim ¾ NO. (Ba 42 u. 43).

Siehe dagegen Station Staufen (Ober-) By S 7.

Stauffenberg in Baden, Baden (Ba 154) 1 O.

— i. d. Prov. Hessen, *Stadt,* Lollar (MW 13) ¼ NO.

Stause, Böhm.-Stefanau (OeSt 44) ¼ O.

Stavenow, Karstaedt (BH 12) ½ SW.

Stavenshof, Stavenhagen (FF 5) ¼ SO.

Stavern, Lathen (Wf 30) 1¼ SO.

Staw, Paka (SNV 12) ¾ S.

Steben, Ober- u. Unter-, *Eisengruben u. Bad,* Hof (ByS 75, SW 20) 2¾ NW.

Stechau, Gross-, Schmölln ¾ SW, Nöbdenitz ½ SO. (SW 85 u. 86).

Stechow, Friesack (BH 6) 2¼ SW.

Steckborn, *Stadt,* ✉ Felben 2½ NO, Schaffhausen 2¾ SO (SNO 2,9 u. Ba 77).

Steckendorf, Crefeld (BM 20, Rh 66) ¼ NW.

Steckenroth, Wiesbaden (Na 1) 2 NW.

Stecklenberg, Neinstedt (MH 13) ¼ S.

Stecklin, Tantow (BSt 9) 3 SO.

Stecowa, Sniatyn (LCJ 18) 1½ NO.

Steddorf, Bienenbüttel (Ha 12) ¼ SW.

Stedebergen, Verden (Ha 30) ½ S.

Stedefreund, Herford (KM 29) ¾ SW.

Stederdorf, Peine (Ha 66) ¼ NO.

Stedorf, Dörverden (Ha 29) ⅛ N.

Stedten, Erfurt (Th 8) ¾ SW.

— Ob.-Röblingen (ML 21) ½ SO.

Steeg, Bacharach (Rh 57) ¼ W.

Steegen, Gr.- u. Kl.-, Ludwigsort (PO 47) 4¼ SO.

Steenfelde, Ihrhove (Wf 34) ¾ SO.

Stefan, St., Gratwein (OeSü 46) ¼.

— Lebring (OeSü 52) 1½.

— *Bergw.,* St. Michael (KR 20) ¾ SW.

Siehe auch die Orte „Stephan."

Stefanshart, Amstetten (KE 20) ¾ NW.

Steffanowo, Kreuz (PO 19, OS 54) 1 NW.

Steffenshagen, Greifswald (BSt 57) ½ N.

Steffisburg, Thun (SC 1,47) ¾ N.

Stegelitz, Burg (BPM 13) 1 SO.

Stegen, Freiburg i. Bad. (Ba 39) 1¼ O.

Stegenthumbach, Pressath (ByO 75) 1½ SW.

Stegersbach, Molnari (OeSü 103) 6.

Steglitz, Wilmersdorf (BSt 46) ¾ NW.

Siehe dagegen Steglitz PH BPM 2.*

Steide, Salzbergen (Wf 25) ¼ NW.

Steimeke, Nienburg 1½ O, Hagen H* 1½ N. (Ha 26 u. 24).

[1]**Stein** i. Baden (bei Pforzheim), *Fl.,* Königsbach H* (Ba 146) ¼ O.

[2]— a. Rhein, *Stadt,* ✉ Schaffhausen 2 SO, Singen 1½ S, Frauenfeld 2⅛ N. (Ba 77, 81 u. SNO 2,10).

[3]— i. Baden, Säckingen (Ba 62) ¼ S.

[4]— a. d. Pfreimt, Pfreimt H* (ByO 70) ½ NO.

[5]— *Papier- u. Bleistift-Fabriken,* Nürnberg (ByO 45) ¾ SW.

[6]— i. Nassau, Burbach (KM 54) 1 S.

[7]— i. Krain, Laibach (OeSü 76) 3 NO.

[8]— a. d. Donau, *Stadt,* ✉ St. Pölten (KE 12) 2¾ N.

[9]— **Gr. u. Kl.,** i. Westpreussen, Gogolin (OS 11) ¾ NO.

[10]— i. Schlesien, Rybnik (Wi 20) ¾ NO.

[11]— i. Limburg, Meerssen (AM 7) 1½ N.

[12]— i. Frickthal, Sissach (SC 1,7) 3½.

Siehe dagegen Stat. Stein der SW 52.

Steina, Nieder- u. Ober-, Radeberg (SO 14) 1¾ NO.

Siehe auch Steina, PH SW 36.*

[1]**Steinach,** *PH (Ba 162),* Haslach (Ba 163) ½ NW.

[2]— i. Bayern, Straubing (ByO 47) 1⅛ NO.

[3]— *Fl.,* Schweinfurt (ByS 84) 4 NW.

[4]— i. Tirol, ✉ T Innsbruck (OeSü 187) 3 SO.

[5]— **Ober-,** *Fl.,* ✉ *Hammerwerk, Hochofen,* Sonneberg (Th 61) 1 N.

[6]— i. Steiermark, *Fl.,* ✉ Wels (KE 31) 16 SO, *Lietzen (KR 15) 2 SW.

[7]— bei Waldsee i. Württemb., Durlesbach (Wü 47) ⅝ NO.

Siehe dagegen Station Steinach der ByS 157 u. der OeSü 190.

Steinakirchen, ✉ Pöchlarn 2½ SW, Kemmelbach 1½ S, Blindenmarkt 1 SO (KE 16, 18 u. 19).

Steinbrückl, Felixdorf (OeSü 20) ½.

[1]**Steinau** a/O., *Stadt.,* ✉ T Liegnitz 4 NO, Spittelndorf 3 NO, Maltsch 4 N, Gellendorf 4½ NW, Rawicz 5¼ SW, Glogau 6¾ SO (NM 33, 34, 35, OS 35, 37 u. 43).

[2]— i. Schlesien, *Fl.,* ✉ Neisse (NB 1) 2½ SO.

[3]— i. Hannover, Geestemünde (Ha 40) 3¾ O.

Siehe dagegen Station Steinau RbH 11.

[1]**Steinbach,** Lahr (Ba 205) ¾ SO.

[2]— i. Baden, Neckarelz (Ba 101) 1 SW.

[3]— **Klein-,** Wilferdingen (Ba 145) 0,2 NW.

[4]— **Langen-,** Ettlingen (Ba 15) 1 O.

[5]— i. Bayern, Reuth (ByO 83) ½ SW.

[6]**Steinbach**, Neukirchen (ByO 36) 3/4 N.
[7]—— Neufahrn b. Ergoldsbach (ByO 13) 1 SW.
[8]—— i. d. Pfalz, Glanmünchweiler (Pf 58) 1/2 W.
[9]—— hinter der Sonne, Klein-Ostheim (FH 9) 3/4 NO.
[10]—— **Nieder-**, Dettingen (FH 8) 1 1/4 NO.
[11]—— Prov. Hessen, Burghaun (BbH 4) 1/2 N.
[12]—— Giessen 1 1/4 SO, Langgöns 1 1/2 NO (MW 14 u. 15).
[13]—— bei Michelstadt, Darmstadt (HL 24) 5 SO.
[14]—— a. d. Steyer i. Oesterr., *Fl.*, ⚲ Linz 6 S, Wels 5 S. (KE 64 u. 31).
[15]—— i. Schlesien, Rauscha (NM 25) 2 1/2 W, Uhsmannsdorf (BG 13) 2 NO.
[16]—— Rheinprov., Neunkirchen 1 NO, Ottweiler 1/2 O. (Sa 1 u. 44).
[17]—— i. Sachsen, Niederau (LD 15) 3/4 NO.
[18]—— bei Lausigk, Borna, (SW 93) 1 NO.
[19]—— bei Jöhstadt, Annaberg (SW 70) 1 1/2 SO.
[20]—— **Ober-**, Döbeln (LD 28) 1 O.
[21]—— i. Sachs.-Meiningen, Sonneberg (Th 61) 3/4 SO.
[22]—— daselbst, Sonneberg (Th 61) 2 NO.
[23]—— *Fl.*, ⚲ Immelborn (Th 46) 1 NO.
[24]—— i. Württemb., Hall (Wü 79) 1/4 SO.
[25]—— daselbst, Plochingen (Wü 22) 3/4 S.
[26]—— **Unter-**, Oehringen (Wü 74) 1 1/2 SO.
Steinbach-Hallenberg, *Fl.*, ⚲ Wernshausen (Th 47) 2 SO.
[1]**Steinbeck, Kirch-**, Wandsbeck (LB 14) 3/4 SO, Bergedorf (BH 24) 1 NW.
[2]—— i. Westfalen, Bünde (Ha 53) 3/4 S.
[3]—— i. Westf., Ibbenbüren (Ha 61) 1 1/2 N.
[4]—— i. Ostpr., Löwenhagen (PO 52) 1 NW.
[5]—— Freienwalde a/O. (BSt 49) 1/2 SW.
[1]**Steinberg**, Türkismühle (Sa 42) 1/2 S.
[2]—— Türkismühle (Sa 42) 3 1/4 W.
[3]—— i. Schles., Liegnitz (NM 33) 3 3/4 SW.
[4]—— bei Perleberg, Karstaedt (BH 12) 1 1/4 W.
Steinbergen, Bückeburg (Ha 47) 1 1/4 SO.
Steinbockenheim, Alzey (HL 44) 1 3/4 NW.
Steinborn bei Freistadt, Sorau (NM 22) 3 NO.
Steinbreite, *Glashütte*, Höxter (Wf 42) 3/4 S.
Steinbrücken i. Nassau, Dillenburg (KM 56) 1 3/4 NO.
—— Nordhausen (ML 28) 5/8 SW.
Steinbüchl, Laibach (OeSü 76) 7 1/2 NO.
Steinburg, Straubing (ByO 47) 2 1/2 NO.
Steinbusch, Driesen (PO 18) 3 NO.
Steindörfel, Bautzen (SO 20) 1 SO.
Steindorf, Albshausen 1/4 O, Wetzlar 1/2 W. (Na 40 u. 41).
Steine a/O., Breslau (NM 39, BF 1) 1 1/4 SO.
Steinen, Luzern (SC 1,25) 5 O.
Siehe dagegen Station Steinen Ba 210.
[1]**Steinenbach**, *(Wü 189)*, Aulendorf (Wü 46) 1/2 SO.
Steinenstadt, Schliengen (Ba 47) 1/4 W.
Steinfeld i. d. Pfalz, Schaidt (Pf 42) 1/4 N.
—— i. Oldenburg, ⚲ Delmenhorst (Ol 5) 10 SW.
Steinfels, Parksteinhütten (ByO 74) 1 S.
Steinfischbach, Wiesbaden (Na 1) 2 3/4 NO.
Steinfurt, *Stadt*, Rheine, *s.* Burgsteinfurt.
—— i. Hessen, Nauheim (MW 17) 1/2 N.
—— Erkner (NM 5) 1 1/2 SO.
Steingatt, ✕ Kupferdreh (BM 64) 0,2 N.
Steingrund, Dittersbach 1/2 O, Waldenburg 3/4 SO. (NM 56 u. 57).
Steinhagen, Brackwede (KM 27) 3/4 NW.
—— Stralsund (BSt 59) 2 S.
Steinhaus i. Steierm., Spital (OeSü 32) 1/2.
Steinhausen, Geseke (Wf 9) 7/8 S.
—— a. d. Rottum, Ummendorf (Wü 43) 1 3/4 SO.
Steinheide, Eisfeld (Th 53a) 2 NO.
[1]**Steinheim** a/M., **Gr.-**, *Stadt*, Hanau 1/2 S, Gross-Anheim 1/4 NW. (FH 5 u. 6).
[2]—— **Klein-**, Hanau 3/8 S. Gross-Anheim 1/2 NW. (FH 5 u. 6).
[3]—— i. Bayern, Nersingen (ByS 105) 1/2 SW.
[4]—— i. Westfalen, *Stadt*, ⚲ Dribnrg 2 1/2 N. Brakel 3 NW, Höxter 3 NW. (Wf 39, 40 u. 42).
[5]—— am Aalbuch, Königsbronn 3/4 SW, Heidenheim 3/4 NW. (Wü 123 u. 125).
[6]—— a. d. Murr, Ludwigsburg 1 1/2 NO, Bietigheim 1 1/2 O. (Wü 12 u. 10).
Steinheuterode, Heiligenstadt (ML 33) 5/8 W.
Steinhöfel, Freienwalde i. Pomm. (BSt 16) 1/2 NO.
—— Fürstenwalde (NM 7) 1 NO.
—— Friedeberg (PO 16) 1/2 SW.
Steinhof, Herzogenbuchsee 4 Kil., Riedtwyl 3 Kil. (SC 1,31 u. 32).
Steinhorst, Eschede (Ha 7) 2 1/2 SO.
Steinhude, *Fl.*, Wunstorf (Ha 22) 1 1/4 NW.

Steinigt-Wolmsdorf, Bautzen 1 3/4 SW, Bischofswerda 1 3/4 SO. (SO 20 u. 17).
Steinitz, *Fl.*, ⚲ Göding 3 N, Bisenz-Pisec 3 NW, Brünn 4 7/8 SO. (KFN 12, 14 u. 56).
Steinkirch, Ober-, Lauban (NM 43) 1 1/2 S.
—— **Mittel-**, Lauban (NM 43) 1 1/2 S.
—— **Nieder-**, Lauban (NM 43) 1 S.
Steinkirchen, Landshut (ByO 10) 3 S.
—— Lübben (BG 6) unm. S.
—— i. Hannov., Harburg (Ha 17) 3 1/2 NW.
Steinkunzendorf, Reichenbach 1 1/4 SW, *s.* Kunzendorf.
Steinlah, Salzgitter (Bs 12) 3/4 NW.
Stein, Maria-, Kirchbichl (OeSü 179) 1/2.
Steinmauern, Muggensturm 1 W, Rastatt 3/4 W. (Ba 17 u. 18).
Stein-Oelsa, Uhsmannsdorf (BG 13), *siehe* Oelsa.
Steinort, Gr.-, Elbing (PO 39) 1 3/4 NO.
—— Wehlau (PO 55) 7 SO.
Steinpert, Stolberg (Rh 5) 1/4 S.
Steinpleis, Ober-, Werdau (SW 9) 1/2 S.
—— **Unter-**, Werdau (SW 9) 3/4 S.
Steinrath, Osterath (Rh 65) 1/2 NW.
Steinrberg i. Bayern, Regenstauf (ByO 25) 3/4 SW.
—— i. Nassau, Ruppbach (Na 26) 1/4 SO.
Steinschleife bei Nabburg, Freihöls (ByO 31) 1 1/2 NO.
Steinschönau, *proj. Station*, ⚲ Bodenbach 3 O, Böhm.-Kamnitz 5/8 SO. (BN 20 u. 25).
Steinsdorf bei Haynau (NM 31) 5/8 SW.
—— bei Neisse (NB 1) 2 1/2 SO.
—— Wellmitz 3/4 SW, Neuzelle 1 1/2 S (NM 16 u. 15).
—— bei Schweinitz, Linda (Ba 20) 1/2 S.
—— Schmölln (SW 85) ca 3/4 S.
Steinseifen, Schildau (NM 50) 2 1/4 S.
Stein-Seiffersdorf bei Reichenbach, *siehe* Seiffersdorf.
Steinspring, Friedeberg 1 1/4 NO, Driesen 2 NW. (PO 16 u. 18).
Steinwalde, Tapiau (PO 54) 1 1/2 S.
Steinwedel, Lehrte 1/2 N, Burgdorf 1/2 SW, (Ha 3 u. 4).
Steinwehr, Angermünde (BSt 6) 3 1/2 O.
Steinweiler (Pfalz), ⚲ Rohrbach (Pf 40) 1/4 S.
Steinwiesen, *Hochofen*, ⚲ Kronach 1 1/2 NO, Hof 4 W. (ByS 219 u. 75).
Steinz i. Oesterr. u. Enns, Wildon (OeSü 51) 3.
Steisslingen, ⚲ Radolfzell (Ba 83) 1 1/4 NW.
Stekna, *Fl.*, Cejlic (KFJ 29) 1/4 N.
Stelzendorf, Siegmar (SW 27) 1/4 S.
Stemmermühlen, Stubben (Ha 38) 3/4 O.
Stemmern, Dodendorf 1 SW, Langenweddingen 1 1/4 S. (MH 2 u. 3).
Stendell, Passow (BSt 7) 1/2 O.
Stenden, Aldekerk (Rh 68) 1/4 SO.
Stendenbach, Crenzthal (BM 77) 1/2 NW.
Stendorf, Burg-Lesum (Ha 35) 1 1/4 N.
Stenker, Rauscha (NM 25) 3/4 N.
Stenn, Zwickau (SW 47) 1/2 SW.
Stennewitz, Lübbenau (BG 7) 1/4 NW.
—— Viez (PO 10) 1 1/2 NO.
Stennweiler, Ottweiler (Sa 44) 1/2 SW.
Stenowitz, Pilsen (BW 8) 1 1/2 N.
Stenszewo, *Stadt*, ⚲ Mosczyn 1 1/2 NW, Posen 3 SW. (OS 47 u. 48).
Stenzlau, Dirschau 1 W, Hohenstein 1/2 SW. (PO 34 u. 72).
Stepanow, Prelouc (OeSt 19) 1/2 SW.
Stepenitz (Stepnitz), *Fl.*, ⚲ Damm (BSt 12) 5 N.
Stepfershausen, Walldorf (Th 49) 3/4 W.
Stephan, St.-, Thun (SC 1,47) 7 3/4 SW.
Stephansdorf, Nieder- u. Ober-, Neumarkt in Schlesien (NM 36) 1/8 N.
—— Neisse (NB 1) 3/4 NW.
Stephansfeld, Ravensburg (Wü 50) 3 W.
Stephanshausen, Oestrich-Winkel (Na 8) 1 NW.
Stephansheim, Mettkau 1 1/2 SW, Ingramsdorf 1 1/4 S. (BF 4 u. 5).
Stephanskirchen, Landshut (ByO 10) 6 3/4 SO.
—— *PH (ByS 138)*, Rosenheim (ByS 137) 1/2 O.
Stephans-Ueberfuhr, Obristvy (TKP 3) 1/4 N.
[0]**Sterbfritz**, *(BbH 19)*, Schlüchtern (BbH 10) 1 SO.
Sterbohol, Rechovic (OeSt 26) 3/4 NW.
Sterley, Mölln (LB 5) 1 1/4 O.
Stern, Königinhof (SNV 8) 7/8 S.
Sternalitz, Kl.-Lassowitz (RO 24) 3 NO.
[1]**Sternberg** i. Mecklenbg., *Stadt*, ⚲ Güstrow 3 1/2 SW, Blankenberg 1 1/2 SO (Mk 12 u. 6).
[2]—— **Alt-**, i. Ostpr., Wehlau (PO 55) 5 N.
[3]—— i. Mähren *(KFN 79)*, *Stadt*, ⚲ T Olmütz (KFN 58) 2 1/4 NO.

[4]**Sternberg** i. Böhmen, *Fl.*, ⚲ Böhm.-Brod (OeSt 24) 3 1/2 S.
[5]—— *(MP 17)*, *Stadt*, ⚲ Frankfurt a/O. (NM 11) 5 SO.
Sternenfels, Mühlacker 1 N, Maulbronn 1 1/4 NO. (Ba 153, Wü 6 u. 5).
Sterup, ⚲ Flensburg (Sw 10) 3 SO.
[1]**Stetten** i. Baden, Griessen (Ba 71) 1/2 S.
[2]—— Engen (Ba 176) 3/8 W.
[3]—— *PH (Ba 207)*, Lörrach (Ba 208) 1/8 S.
[4]—— (i. Baden) am kalten Markt, *Fl.*, ⚲ Reutlingen (Wü 132) 6 S.
[5]—— i. d. Schweiz, Thayingen (Ba 79) 1/2 W.
[6]—— i. Bayern, Biessenhofen (ByS 17) 1 1/2 SO.
[7]—— i. Hessen, Eppelsheim (HL 42) 3/4 SW.
[8]—— i. Nassau, Runkel (Na 32) 1/2 NW.
[9]—— **Klein-**, i. Steiermark, Leibnitz (OeSü 53) 2 1/2.
[10]—— [1]Ehingen (Wü 172) 3/4 S.
[11]—— Bieringen 1 1/4 SW, Horb 1 1/2 SO (Wü 139 u. 142).
[12]—— im Remsthal, Endersbach (Wü 102) 1/2 SW.
Stettfeld, *Fl.*, Langenbrücken (Ba 8) 1/2 SO.
Stettfurt, Frauenfeld (SNO 2,10) 1 1/2 SO.
Stettin, Oesterr.-Schlesien, Freiheitau (KFN 60) 1 W.
Siehe dagegen Station Stettin der BSt 10 u. Neustettin.
Stettlen, Bern (SC 1,39) 1 1/4 NO.
Steuberwitz, Woinowitz (Wi 15) 1 1/2 SW.
Steuden, Teutschenthal (ML 20) 1/2 SW.
Steuerwald, Hildesheim (Ha 70) 3/8 NW.
Steusslingen, Alt-, [1]Ehingen (Wü 172) 1/2 NW.
Steyerberg, *Fl.*, ⚲ Nienburg (Ha 26) 2 SW.
Steyerdorf, *Haltestelle*, *Bergwerke*, Oravitza (OeSt 130) ca 2 NO.
Steyeregg, *Stadt*, ⚲ Linz (KE 64) 3/4 O.
Steyersberg, Neunkirchen (Oesterr.) (OeSü 24) 2.
Steyl, Venlo (BM 28, Rh 84) 1/2 SW.
Steyrling, Wels (KE 31) 6 SO.
Stibbe, Schönlanke (PO 21) 4 3/4 NW.
Stich i. Böhmen, Staab (BW 5) 3/4 NO.
—— ebend. Stankau (BW 4) ca 1/4 N.
—— Rheinprov., Eschweiler (Rh 6) 1/2 S.
[1]**Stickhausen**, *(Ol 14)*, ⚲ Leer (Wf 35) 2 1/4 O.
Stiechowitz (Stechowice), *Fl.*, Prag (BW 22, OeSt 27) 3 S.
—— Strakonitz (KFJ 30) 1 3/4 W.
Stiege, *Fl.*, ⚲ Thale (MH 14) 1 3/4 SW.
Stiegerheide, Kempen (Rh 67) 3/8 S.
Stieldorf, Siegburg (KM 45) 1 S.
Stiepanau, *Fl.*, Brünn (KFN 56) 4 NW.
Stikau, Paka (SNV 12) 7/8 SO.
Stillfried, Angern (KFN 6) 1/2 N.
Stilow, Greifswald (BSt 57) 1 3/4 O.
Stirchlova, Stankau (BW 4) 1/2 O.
Stirpke, Benninghausen 3/8 S, Sassendorf 1 SW. (Wf 11 u. 12).
Stixenstein, Neunkirchen (OeSü 24) 1 1/2.
Stix-Neusiedel, Götzendorf 3/4 NO, Trautmannsdorf 1/2 NO, Wildeinsdorf 1 NW. (OeSt 60, 61 u. 62).
Stobecken, Kobbelbude (PO 48) 1/4 SW.
Stoberau, ⚲ Brieg (NB 8) 1 1/2 O.
Stockarn, Schwandorf (ByO 29) 3 3/4 O.
Stockburg, Hausach (Ba 164) 4 1/2 SO.
[1]**Stockhausen**, Obernjesa 1/4 SO, Göttingen 1 S. (Ha 94 u. 84).
[2]—— Kirchhain 6 1/2 SO, Giessen 4 O, Butzbach 4 3/4 NO. (MW 10, 14 u. 16).
[3]—— bei Lübbecke, Kirchlengern (Ha 52) 1 3/4 NW.
[4]—— in Sachsen, Döbeln (LD 28) 1 SW.
[5]—— Eisenach (Th 3) 1/2 NO.
[6]—— [1]Sondershausen (NE 4) 1/4 NW.
Siehe dagegen Station Stockhausen Na. 38.
[1]**Stockheim** bei Mellrichstadt, *Fl.*, Meiningen (Th 50) 2 1/4 SW.
[2]—— bei Michelstadt, Darmstadt (HL 24) 5 1/4 SO.
[3]—— bei Büdingen in Hessen, Langenselbold (BbH 16) 2 1/4 N.
[4]—— bei Düren (Rh 8) 1 S.
[5]—— Lauffen 1 1/4 NW, Kirchheim 1 1/2 NW. (Wü 25 u. 54).
Siehe dagegen Station Stockheim der ByS 222
Stocklarn, Soest (Wf 13) 1 1/4 NW.
Stockstadt, Klein-Ostheim (FH 9) 1/4 S.
Siehe dagegen die Stationen Stockstadt HL 29 u. Stockstadt a. Rhein HL 48.
Stockum, Soest (Wf 13) 1 1/2 SO.
—— Unna (BM 54) 1/4 O.
—— Eupen (Rh 1) 1/4 W.
Stöbnitz, Gr.- u. Kl.-, Schmölln (SW 85) 1/2 NO.

Stöcken, Neustadt a. N. (Ha 23) 2½ NO.
—— Uelzen (Ha 10) 1⅛ NO.
—— in Sachsen, Werdau (SW 9) ¾ W.
Stöckendrebber, Neustadt a. N. (Ha 23) 2½ NO.
Stöckheim, Salzderhelden (Ha 80) 1 S.
—— Wolfenbüttel (Bs 24a) ¾ N.
Stöckheimer Hof, Longerich (Rh 61) ⅔ W.
Stöckigt in Schlesien, Greiffenberg (NM 45) ¼ S.
Stöckse, Linsburg ¾ NO, Nienburg 1 O, Hagen 1½ NW. (Ha 25, 26 u. 24).
Stöckte, Winsen (Ha 15) ⅜ N.
Stöfling (Stefling), Bodenwöhr (ByO 60) 1¼ SW.
Störitz, Erkner (NM 5) 1½ SO.
Störmede, Gesecke (Wf 9) ¼ NW.
Stössen, *Stadt*, 📯 Teuchern 1½ W, Naumburg 1½ SO. (Th 24 u. 14).
Stötteritz, *Brauerei*, Leipzig (LD 1) ¼ SO.
Stöwen, Grambow (BSt 63) ½ O.
Stohnsdorf i. Schles., Hirschberg (NM 49) 1 S.
Stoitzheim, Euskirchen (Rh 22) ½ S.
Stojic, Prelouc (OeSt 19) 1½ SO.
Stolberg am Harz, *Stadt*, 📯 Rossla 2¾ NW, Nordhausen 2½ NO, Ballenstedt 3¾ SW, Quedlinburg 4¾ SW. (ML 26, 28, MH 40 u. 12).
—— am Rhein, *Stadt*, 📯 Stolberg (Rh 5) ½ S.
Stollberg i. Sachs., *Stadt*, 📯 Chemnitz 2¼ SW, Stein 1½ NO, Lugau ¾ SO. (SW 29, 52 u. 45).
Stolemzyn, Nakel (PO 26) 3¼ SW.
Stollarzowitz, Beuthen 1¼ NW, Tarnowitz 1½ SW. (OS 21 u. 22).
Stollen, Schlobitten (PO 41) 4 SO.
Stollhofen, Bühl (Ba 22) 1½ NW.
Stollno, Terespol (PO 29) 2¼ SO.
Stollouig in Steiermark, Reichenburg (OeSü 143) ½.
Stolmir, Böhm. Brod (OeSt 24) ¼ NW.
***Stolp** *(BSt 29), Stadt*, 📯 T Danzig 14 W, Cöslin 10 NO. (PO 74. BSt 24).
Stolpe a. Oder, Angermünde (BSt 6) 1¼ SO.
—— Anklam (BSt 55) 1 N.
Stolpen in Sachsen, *Stadt*, 📯 Fischbach (SO 15) ¾ SO.
Stolpmünde, *Fl.*, 📯 T Cöslin 10 NO, *Stolp 2⅜ NW. (BSt 24 u. 29).
Stolzenau, *Fl.*, 📯 Stadthagen 3¼ NW, Nienburg 3 SW, Minden 4 NO. (Ha 45, 26 u. 48).
[1]**Stolzenberg**, Landsberg a. W. (PO 13) 1½ NO.
[2]—— in Pommern, Schivelbein (BSt 19) 2 N.
[3]—— Ludwigsort (PO 47) 2¾ S.
[4]—— Görlitz (BG 15) 1½ O.
[5]—— Schmölln 1 SW, Ronneburg ½ O. (SW 85 u. 87).
Stolzenburg, Löcknitz (BSt 62) 2 N
Stolzenfelde, Arnswalde (OS 57) ¾ N.
Stolzenfels (Schloss), Capellen (Rh 53) ⅛ S.
Stolzenhagen, Angermünde (BSt 6) 1¾ SO.
—— Stettin (BSt 10) 1⅛ NO.
—— Bernau (BSt 2) 2 N.
Stolzenhain bei Schweinitz, Linda (BA 20) 1 SO.
—— bei Liebenwerda, Jacobsthal (BA 25) ⅞ NO.
Stolzmütz *(H* Wi 13)*, Bauerwitz (Wi 12) 1 SO.
Stommeln, 📯 Worringen (Rh 62) 1 SW.
Stonsk, Kotomierz (PO 28) 2 NW.
Stoppenberg, Essen (BM 35, KM 13) ½ NO.
Storchnest, *Stadt*, 📯 Poln.-Lissa 1½ NO, Alt-Boyen 1¾ SO. (OS 40 u. 44).
Storie, Sessana (OeSü 85) 1 NO.
Storkow, *Stadt*, 📯 Fürstenwalde 2 SW, Frankfurt a. O. 1¼ NO, Königs-Wusterhausen 3 SO. (NM 7, 11 u. BG 3).
—— Stargard in Pommern (BSt 14) 1½ N.
—— **Alt-** u. **Neu-**, Wangerin (BSt 17) 1½ S.
—— Tantow (BSt 9) 1 NW.
Storozyniec, *Fl.*, 📯 Czernowitz (LCJ 22) 3 S.
Storzeln, Gottmadingen (Ba 80) ¾ NW.
Stossdorf, Siegburg (KM 45) ½ SO.
Stotel, 📯 Loxstedt ¾ SW, Geestemünde 1½ S. (Ha 39 u. 40).
Stotternheim, Erfurt 1¼ N. *Walschleben 1⅛ SO. (Th 8 u. NE 10).
Stotzheim, Kalscheuren (Rh 38) ½ NW.
Stotzingen, **Nieder-**, *Fl.*, Ulm (ByS 103, Wü 34) 2½ NO.
Stove, Winsen (Ha 15) 1¼ NO.
Stovern, Salzbergen (Wf 25) ¼ W.
Straberg, Dormagen (Rh 63) ½ W.
Strachate, Breslau (NM 39, BF 1) 1¼ SO.
Strachel, Wegstättl (OeSt 35) ¾ NO
Strachmin, Fritzow (BSt 42) ¾ O.
Strachwitz, Breslau 1¼ W, Schmolz ½ NO. (BF 1 u. 2).
Stracov, Königgrätz (SNV 3) 1¼ NW.
Stradaun, Uhersko (OeSt 16) 1 O.
Straden in Steiermark, 📯 Spielfeld (OeSü 55) 3½ NO.
Straelen, *Fl.*, 📯 Kempen 2 NW, Nieukerk 1¾ W, Geldern 1¼ SW, (Rh 67, 69 u. 70).
Strahnec, Jezupol (LCJ 12) 1 SO.
Strahlfeld, Roding (ByO 62) ¼ N.
Stralau, Berlin (NM 1) ¼ SO.
Stramberg, *Stadt*, 📯 Zauchtl-Neutitschein 1¾ SO, Stauding 2 S. (KFN 23 u. 24).
Stramehl, Labes (BSt 18) 1 W.
Strandorf, Woinowitz (Wi 15) 1¼ SW.
Stranz, Schönlanke (PO 21) 4½ NW.
Straschitz, *Eisenhütten. Hochöfen*, 📯 Zbirow 1 S, Rokitzan 2 SO. (BW 18 u. 11).
—— Strakonitz (KFJ 30) 1⅞ SW.
—— **Neu-**, *Stadt*, 📯 Lana ½ N, Kladno 2 W. (Bu 17 u. 10).
Straschkau, *Fl.*, Brünn (OeSt 1, KFN 56) 5¼ NW.
Strasische in Krain, Laibach (OeSü 76) 5½ N.
Straskov (Straschkow), Weltrus (OeSt 32) 1½ NW.
Strass in Oesterr. (bei Krems), *Fl.*, St.-Pölten (KE 12) 4 NO.
—— in Steiermark, *Fl.*, Spielfeld ½ NW, Ehrenhausen ½ SO. (OeSü 55 u. 54).
—— in Tirol, Jenbach ¼ SO, Brixlegg ⅜ SW. (OeSü 183 u. 182).
—— (Rheinprovinz) Düren (Rh 8) 1 SW.
Strassberg, Greiffenberg (NM 45) 2 SW.
—— *Hüttenwerk*, Quedlinburg (MH 12) 3 SW.
Strassburg in Kärnten, *Eisenwerke, Stadt*, 📯 Hirt 1¼ W, Klagenfurt 6 N, (KR 32 u. 48).
—— in Westpreussen, *Stadt*, 📯 T Thorn 8¾ NO, Warlubien 9¾ SO. (PO 67 u. 31).
Siehe dagegen die Stationen Strassburg BSt 69 und Strassburg (Kehl) der Französischen Ostbahn 2, 67.
Strassdorf, Gmünd (Wü 109) ½ S.
Strass-Ebersbach, Dillenburg (KM 56) 1⅞ NO.
Strassengel, Judendorf (OeSü 47) ¼ SW.
Strassenhäuser, Breslau (BF 1, NM 39) ¼.
Strasserhof, 📯 Mülheim a. Rh. 2 N, Opladen 1½ O. (BM 100 u. 98).
Strassfeld, Euskirchen 1 NO, Sechtem 2 SW. (Rh 22 u. 40).
Strassgräbchen, Radeberg (SO 14) 3¾ NO.
Strasskirchen, Passau (ByO 58) 1½ N.
Stratschen, Wegstättl (OeSt 35) ½ O.
Stratum, Crefeld 1 SO, Osterath ½ NO. (Rh 66 u. 65).
Straupitz, *Fl.*, 📯 bei Lübben (BG 6) 1¾ NO.
—— bei Haynau (NM 31) 1 S.
—— bei Hirschberg (NM 49) ⅛ NO.
Straussberg bei Berlin, *Stadt*, 📯 Straussberg (PO 3) 1 N.
—— *Kl.-Furra (NE 3) ¾ SW.
Strebersdorf, Floridsdorf (KFN 2) ½ NW.
Streesen, Stargard in Pommern (BSt 14) 1 S.
Streesow bei Lenzen, Wendisch-Warnow (BH 13) ca ½ SO.
Streganz, Königs-Wusterhausen 2 SO, Fürstenwalde 2½ SW. (BG 3, NM 7).
Strehla a. d. Elbe, *Stadt*, 📯 Oschatz 1¼ NO, Riesa 1 NW. (LD 9 u. 11).
—— Bautzen (SO 20) ⅛ SO.
Strehlen, *Stadt*, 📯 T Breslau 5 S, Brieg 4 SW, Reichenbach i. Schles. 4¼ NO (OS 1, 5 u. BF 13).
Strehlitz, **Gross-** in Schlesien, *Stadt*, 📯 Zawadski 2½ SW, Gogolin 2½ O. (RO 7, OS 11).
—— **Kl.-**, Oppeln 3 SW, Gogolin 1⅞ SW. (OS 10 u. 11).
—— bei Breslau, Mettkau (BF 4) 1 S.
Strehlitz bei Namslau (RO 20) 1¼ O.
Siehe auch die Stationen Strelitz BR 3 u. OeSt 152.
Strehlow, Seehausen (BSt 47) ¾ N.
Streine i. Krain, Reichenburg (OeSü 143) 1¼ SW.
Streit, **Ober-** u. **Nieder-**, Striegau ½ N, Gr.-Rosen ¾ SO. (BF 17 u. 19).
Streitberg i. Bayern, *Marmorbrüche*, 📯 *Badeort*, Forchheim (ByS 53) 2 NO.
—— Prov. Hessen, Wächtersbach (BbH 13) ¾ N.
Streiteben i. Kärnten, Prävali (OeSü 162) ¾.
Streithoff, Grambow (BSt 63) 1 SW.
Streitholz, Heiligenstadt (ML 33) ¾ W.
Streitz, Cöslin (BSt 24) 1 NW.
[1]**Strelitz** i. Böhmen, Staab (BW 5) ½ SW.
[2]—— i. Mähren, Littau (OeSt 45) ½ N.
[3]—— Prov. Posen, Bromberg (PO 27) 2 NO.
[4]—— Bialosliwo (PO 24) 3½ SW.
[5]—— **Neu-**, Kotomierz (PO 28) 1¾ SW.
[6]—— **Neu-**, *Stadt*, 📯 Neubrandenburg (FF 7) 3½ SW.
[7]—— **Alt-**, *Stadt*, 📯 Neubrandenburg (FF 7) 4 S.
Siehe dagegen Haltestelle Strelitz der BR 3.
Strellin, Züssow (BSt 56) ½ W.
Strempt, Mechernich (Rh 24) ⅜ SW.
Strengberg, *Fl.*, 📯 Aschbach 1¾ NW, Haag 1¼ NO, St. Valentin 1½ SO. (KE 21, 23 u. 24).
Strengelbach, Zofingen (SC 1,15) ½ SW.
Strenitz (Strenice), *Fl.*, Jungbunzlau (TKP 8) ⅞ SW.
—— Böhm.-Trübau 1½ SW, Zwittau 1½ NW. (OeSt 11 u. 9).
Strenz, Trachenberg (OS 36) 1¾ SW.
Strenz-Naundorf, Bernburg (MH 32) 2 SW.
Stretensee, Anklam (BSt 55) 2 S.
Streuben u. **Wäldchen**, Dornreichenbach *H.* (LD 7) ¼ SW.
Strewelna, Eisenbrod (SNV 15) ⅜ NO.
Strichowitz i. Steiermark, Spielfeld (OeSü 55) 1 SO.
Striegelmühle, Mettkau (BF 4) 1⅞ SO.
Striessen, Dresden (SO 1) ⅜ SO.
—— Pristewitz (LD 14) ¼ W.
Strigis, **Langen-**, Frankenberg (SO 56) ⅝ W.
Strinz, **Margarethä**, Wiesbaden (Na 1) 2 NW.
—— **Trinitatis**, Wiesbaden (Na 1) 2 NW.
Stripfing, Gänserndorf (KFN 5) ¾ O.
Strippow, Fritzow 1 O, Degow 1¾ O (BSt. 42 u. 43).
Strittberg, Waldshut (Ba 68) 1¾ N.
Strodthagen, Salzderhelden (Ha 80) 1½ SW.
Stroebeck, Halberstadt (MH 9) 1 W.
Strohaln, Laibach (OeSü 76) 4.
Strohbach, Gengenbach (Ba 159) ¼ S.
Stromberg am Goldbach, *Stadt*, 📯 Bingerbrück (Rh 58, Sa 27) 1¾ SW.
—— i. Rheinprov., Eitorf (KM 47) ½ S.
—— i. Westf., *Stadt*, Oelde (KM 24) ¾ SO.
Stromberger Hütte, *Hüttenw.*, Bingerbrück (Rh 58, Sa 27) 2 W.
Stromle, Rann (OeSü 145) 1.
Stronn, Oels (RO 17) 1½ O.
Stronnow, Kotomierz (PO 28) ¾ W.
Stroppen, *Stadt*, 📯 Gellendorf (OS 35) ¼ W.
Strücklingen, Apen (Ol 12) 2 SW.
Strümp, Osterath (Rh 65) ½ NO.
Strümpfelbach, Endersbach (Wü 102) ½ S.
Strümpfelbrunn, Neckargemünd (Ba 92) 4 NO.
Strüth, *Fl.*, Caub 2 NO, St. Goarshausen 2 SO. (Na 13 u. 14).
Strumdorf (Trumdorf), Stassfurt (MH 38) 1 S.
Strupków, Ottynia (LCJ 14) ½ S.
Struppen, Pirna (SO 5) 1 SO.
Struse, **Ober-** u. **Nieder-**, Mettkau (BF 4) ½ NO.
Strusiawa wola, Bursztyn (LCJ 10) 1¼ S.
Struth, Wernshausen (Th 47) 1½ O.
Struthütten, Herdorf (KM 52) ¼ N.
Struzinec, Liebstadtl (SNV 13) ½ SW.
Stryj, *Stadt*, 📯 T Bortnikl 5 W, Przemysl 16½ SO, Lemberg 10 SW. (LCJ 8, 22 u. 29).
Strzalki, Staresiolo (LCJ 3) 1½ NO.
Strzalkowo, 📯 Posen (OS 48) 8 SO.
Strzebowitz, Schönbrunn (KFN 25) ¼ NW.
Strzelewo, T Nakel (PO 26) 1¾ NO.
Strzeliska, *Fl.*, 📯 Borynicze (LCJ 6) 2 NO.
Strzelno, *Stadt*, 📯 Bromberg (PO 27) 7 SO.
Strzyzów, *Stadt*, 📯 Rzeszow (GCL 16) 4¼ SW.
Stubbenbach in Böhmen, Horazdiowic 4¾ SW, Deggendorf 6 NO. (KFJ 32, D 2).
Stubendorf, 📯 Malapane 1¾ S, Gogolin 1¾ NO. (RO 3 u. OS 11).
Stubersheim, Amstetten (Wü 31) ½ NO.
Stubica, *Bad*, *Stadt*, 📯 Zapresic 2 NO, Agram 2⅜ N. (OeSü 146 u. 148).
Stuckenbrock, Brackwede (KM 27) 2 SO.
Studenec, Falgendorf (SNV 11) ⅝ NW.
—— *Fl.*, Pardubitz (SNV 1) 5½ S.
Studenitz, *Fl.*, Pöltschach (OeSü 60) ½ NO.
Studernheim, Frankenthal (Pf 19) ⅜ S.
Studinka, Paka (SNV 12) ¾ SO.
Studnitz i. Böhmen, Skalitz (SNV 23) ½ NO.
Studzienna, Ratibor (Wi 5) ¾ SW.
Stüblau, Dirschau 2 N, Hohenstein 1½ O. (PO 34 u. 72).
Stübvoll, Gratwein (OeSü 46) 2 SW.
Stücken, Trebbin (BA 4) 1½ NW.
Stühlingen, *Stadt*, 📯 T Oberlauchringen

2 N, Schaffhausen 2 NW, Neunkirch 1½ N. (Ba 70, 77 u. 74).
Stülpe, Luckenwalde (BA 5) 2 SO.
Stürzelberg, Dormagen (Rh 63) ½ O.
Stüsselsdorf, Schneidemühl (PO 22) 1½ O.
Stüttgerloch, *Gerbereien*, Langerwehe (Rh 7) ¼ N.
Stützengrün, Ober- u. Unter-, bei Eibenstock, Schneeberg-Neustädtel 1½ SW, Wiesenburg 1⅝ SW, Auerbach i. Voigtl. 1½ NO. (SW 55, 50 u. 73).
Stützerbach, Themar 3 NO, Arnstadt 4 SW. (Th 52 u. 33).
Stützkow, Angermünde (BSt 6) 2 O.
Stuhm, *Stadt*, ☋ T Marienburg (PO 36) 2 S, Czerwinsk (PO 32) 5¾ NO.
Stuhmsdorf, Marienburg (PO 36) 2½ S.
Stulgen, Gumbinnen (PO 60) ¾ SW.
Stulln, Nabburg (ByO 69) ⅝ SW.
Stulsko, Borynicze (LCJ 6) ¾ W.
Stum, Jenbach (OeSü 183) 2¾.
Stupferich, Durlach (Ba 13) ½ O.
Stupic, Bechowic (OeSt 26) 1¼ SO.
Stupno, Radnitz (BW 10) ½ S.
Stuppach, Gloggnitz (OeSü 27) ¼.
Stusa, i. Schles., Neumarkt (NM 36) 2 S.
Stutensee, Weingarten *H** (Ba 12) ¾ W.
Stuthenen, Wolitnik (PO 46) ¾ SW.
Stuttgarten, Königs-Wusterhausen (BG 3) 1¾ O.
Stutthof, Damm bei Stettin (BSt 12) ½ N.
Stavern, Gr.- u. Kl.-, Meppen (Wf 28) 1¾ NO.
Stwerin, Turnau (SNV 17, TKP 12) ⅝ W.
Stwolow, Lettowic (OeSt 6) 1 N.
Styrum, Mülheim a. d. Ruhr (BM 86, Rh 90) ¼ NW.
Suben, Taufkirchen 1 NW, Scheerding ⅝ S. (KE 51 u. 52).
Subkau, Gr.- u. Kl.-, Dirschau (PO 34) 1½ S.
Subzow, Greifswald (BSt 57) 1 S.
Succemin, Pelplin (PO 33) 3 W.
Sucha, Königgrätz (SNV 3) ¾ NW.
Suchary, Nakel (PO 26) 1 NO.
Suchau, Petrowitz (KFN 29) 1½ S.
Suchenthal, *Glasfabr.*, Budweis (KFJ 23, KE 74) 3 SO.
Suchodol, Staresiolo (LCJ 3) 1¼ SW.
Suchomasty, Beraun 1 SW, Zditz 1 SO. (BW 16 u. 15).
Suchoresz, Nakel (PO 26) 2 S.
Suchorie, Ober-Lesece (OeSü 83) 1 W.
Suchorów, Chodorow (LCJ 7) ¾ NW.
Suckczin, Praust (PO 73) 1 SW.
Suckow, Dölitz (OS 58) ⅜ SW.
— Wilmersdorf (BSt 46) 1 NW.
***Suczawa** *(LCJ 28), Stadt*, ☋ T Czernowitz (LCJ 22) 11 SO.
Sudenburg, *Vorst.*, Magdeburg (MH 1) ¼ SW.
Süderbruch, Neustadt a. N. 3 N, Hagen 2 NO (Ha 23 u. 24).
Süderode, *Bad*, T Quedlinburg 1¼ S, Neinstedt ½ SO, Ballenstedt 1 W (MH 12, 13 u. 40).
Sudershausen, Nörten (Ha 82) 1 O.
Sudheim, Northeim (Ha 81) ½ S.
Sudislau, Brandeis (OeSt 13) ⅜ SO.
Sudoll, Ratibor (Wi 5) 1 SW.
Sudomiritz, Strassnitz-R. (KFN 13) 1¼ O.
Süchteln, *Stadt*, ☋ T Viersen ½ NW, Grefrath ¾ S. (BM 18 u. Rh 81).
Sückau, Brahlsdorf (BH 18) 1 SO.
Sücsi, Szanto (UN 11) ⅝ NO.
Süddinker, Welver *H** (Wf 14) ½ N.
Süderau, Crempe (EG 5) ⅜ SO.
Südlohn, ☋ Rheine 9½ SW, Münster 7 W, Wesel 5 NO. (Wf 24, 20 u. KM 38).
Sülbeck, Kirchhorsten (Ha 46) ½ S.
— Salzderhelden (Ha 80) ⅛ S.
Sülldorf, *Zuckerfabr.*, *Brennerei*, *Soolbad*, Langenweddingen (MH 3) ¾ SO.
Sülly, Szolnok (Ts 3) 3½ NO.
Sülten, Stavenhagen (FF 5) 1 SO.
Sülze, *Stadt*, ☋ Rostock (Mk 1) 4¼ O.
— Eschede (Ha 7) 2 W.
Sülzen, Hohen-, Monsheim (HL 39) ⅜ S.
Sülzheim, *Bergw.*, Nordhausen (ML 28) 2 N.
Sümeg, *Fl.*, ☋ St. Ivan 4¼ NO, Keszthely 4 N. (OeSü 106 u. 120.)
Sünninghausen, Oelde (KM 24) 1 S.
Sünzhausen, Freising (ByO 6) 2¼ NW.
Süpplingen, Helmstedt (Bs 31) 1 NW.
Süpplingenburg, Helmstedt (Bs 31) 1 NW.
Sürchen, Gr.-, Nimkau (NM 37) 1¾ NW.
— **Kl.-**, Nimkau (NM 37) 1½ NW.
Süssen, Gross-, *Fl.*, Süssen (Wü 28) ⅛ SW.
Süssenbrunn, *PH (KFN 3)*, Wagram (KFN 4) ¾ W.
Süstedt, Klein-, Suderburg (Ha 9) 1 N.
— **Gross-**, Suderburg (Ha 9) ¾ N.
Sugenheim, *Fl.*, Langenfeld ¾ SW, Marktbibart ¾ SO. (ByS 171 u. 172).
Suggenthal, Denzlingen *H** (Ba 38) ½ O.
Suhadol (Suchadoll) i. Steiermark, Steinbrück (OeSü 67) ½.
Suhl, *Stadt*, ☋ T Meiningen 3¼ O, Grimmenthal 2¼ NO, Erfurt 7½ SW, Arnstadt 5 SW, Gotha 6¼ S. (Th 50, 51, 8, 33 u. 6).
Suhlendorf, Uelzen (Ha 10) 2¼ SO.
Suhlingen, ☋ Nienburg (Ha 26) 4 W.
Suhorje (Suchorie) i. Krain, St. Peter (OeSü 82) 3 SO.
Suhr, Aarau (SC 1,13) ½ S.
Sukdol, Roztok i. Böhmen (OeSt 29) ½ W.
Sukow, Dölitz (OS 58) 1 SW.
Sulau, *Stadt*, ☋ Trachenberg (OS 36) 3 O.
Sullowitz, Lobositz (OeSt 38) ¼ W.
Sulmentingen, Laupheim ⅜ SW, Schemmerberg 1½ NW. (Wü 38 u. 39).
Sulmierzyce (Sulmirschütz), *Stadt*, ☋ Trachenberg (OS 36) 6 NO.
Sulowa, Bursztyn (LCJ 10) ¼ S.
[1]**Sulz** i. Baden, Lahr (Ba 205) ½ S.
[2] — Laufenburg (Ba 64 u. 65) ½ SW.
[3] — i. Württemb., Horb 2¾ NO, *Nagold 1½ NO. (Wü 142 u. 207).
[4] — **Gross-**, i. Steierm., Kalsdorf OeSü 50) ½.
[5] — **Klein-**, Kalsdorf (OeSü 50) ¼.
[6] — i. Ungarn, Molnari (OeSü 103) 5.
[7] — i. d. Schweiz, Brugg (SNO 2,26) 2¼ NO.
Siehe dagegen die Station Sulz der Wü 144 u. Sulz (Bad) ByS 200.
[1]**Sulzbach** i. Bad., Hausach (Ba 164) ¼ W.
[2] — *Steinbrüche*, Malsch (Ba 7) ¾ O.
[3] — Mosbach (Ba 102) ¾ O.
[4] — a/M., Aschaffenburg (FH 10) 1⅛ S.
[5] — a. d. Donau, Walhallastrasse (ByO 23) 1 O.
[6] — Nassau (Na 23) ½ SW.
[7] — Rheinprov., Fischbach 2¾ SO, Kirn 2½ SO. (Sa 37 u. 36).
[8] — a. d. Murr, *Stadt*, ☋ T Willsbach 2½ SO, Waiblingen 3 NO. (Wü 71 u. 101.)
[9] — a. Kocher, Hall 2½ SO, Mögglingen 2½ NW. (Wü 79 u. 111).
Siehe dagegen die Stationen Sulzbach der Sa 3 u. Sulzbach (Amberg) der ByO 38.
Sulzberg a. d. Ach, Kempten (ByS 11) 1 SO.
Sulzbürg, *Fl.*, Amberg 6¼ SW, Roth 3½ SO. (ByO 32 u. 43).
Sulzburg i. Baden, *Stadt*, ☋ T Heitersheim (Ba 43) ¾ SO.
Sulzdorf i. Bayern, Kirchheim (Ba 4) ⅜ S.
Siehe dagegen Stat. Sulzdorf der Wü 79a.
Sulzenbrücken, Haarhausen *H* (Th 32) ⅜ N.
Sulzfeld i. Baden, Mühlacker (Ba 153, Wü 6) 1½ N.
— a/M., Kitzingen (ByS 176) ½ SW.
Sulzheim, ☋ Hassfurt 2 SW, Schweinfurt 1½ SO. (ByS 80 u. 84).
— Mainz (HL 11) 2¼ SW.
Summin, Pelplin (PO 33) 2½ W.
— Terespol (PO 29) 4½ NW.
Sumiswald, Burgdorf 2 SO, Langenthal 24 Kil. (SC 1,34 u. 1,29).
Sumpf, Mühlhausen i. Pr. (PO 42) ¾ SW.
Sumpfohren, Geisingen ¾ N, Donaueschingen 1¼ O. (Ba 181 u. 185).
Sundern, ☋ Plettenberg (BM 72) 2 NO.
Sundhausen, Nordhausen (ML 28) ½ S.
Sundheim, Kalten-, *Fl.*, Salzungen 3½ S Wasungen 2¼ SW. (Th 45 u. 48).
Sundische Wiese, Stralsund (BSt 59) 2 NO.
Sunthausen, Geisingen 1¼ N, Donaueschingen 1⅜ NO. (Ba 181 u. 185).
Suppingen, Amstetten 2 SW, Blaubeuren 1 NW. (Wü 31 u. 169).
Supponin, Kotomierz (PO 28) 1½ SO.
Surany, *Zuckerfabr.*, *Fl.*, ☋ Tot-Megyer (OeSt 84) 1¼ O.
Surd, Zakany (OeSü 220) 1 N.
Surheim, Freilassing (ByS 147) 1 NW.
Suschitz, Budigsdorf (OeSt 49) 1 S.
Suschno, Wrutic (TKP 5) ¾ NO.
Sussitz (Sussetz) Orzesche (Wi 23) 2 S.
Sussra, Mark-, *Hohen-Ebra (NE 5) ¾ SW.
— **Rocken-**, *Hohen-Ebra (NE 5) 1¼ SW.
— **Holz-**, *Hohen-Ebra (NE 5) 1¼ W.
Sustrum, Lathen 1 NW, Kluse-Dörpen 1 SW. (Wf 30 u. 31).
Suttom, Lobositz (OeSt 38) 1½ W.
Suttorf, Neustadt a/N. (Ha 23) ½ NO.
Suurhusen, Emden (Wf 38) ¾ N.
Swadzim, Posen (OS 48) 1½ NW.
Swaroczyn, Dirschau (PO 34) 1½ SW.
Sweti (Swieti), Königgrätz (SNV 3) ¾ NW.
Swetla (Swietla), *Stadt*, ☋ Neu-Kolin (OeSt 22) 6½ SO.
Swietlau, Ungar-Hradisch (KFN 15) 4½ NO.
Swijan, Münchengrätz 1⅜ NO, Turnau ⅞ SW, (TKP 11 u. 12).
Swina, Böhm.-Trübau (OeSt 24) ½ S.
— Radnitz (BW 10) ¾ NO.
Swinar, Dobrichowitz 1 S, Rewnitz ½ SW. (BW 19 u. 18).
— *Brauerei*, Radotin (BW 20) ½ W.
Swinemünde, *Stadt*, ☋ T Stettin ca 10 N, Anklam 5 NO. (BSt 10 u. 55).
Swistelniki, Bursztyn (LCJ 10) 3 S.
Switschin, Mastig (SNV 10) ½ SW.
Swoischitz, Podiebrad (OeSt 23) 1¼ NW.
Swojanow, *Fl.*, Brüsau (OeSt 7) 1¼ W.
Swojek, Liebstadtl ⅜ SO, Paka ⅝ NW. (SNV 13 u. 12).
Swratka, *Fl.*, ☋ Uhersko 4 S, Zwittau 4 W, Pardubitz 6 SO. (OeSt 16, 9 u. 18).
Sydow, Biesenthal (BSt 3) ½ SO.
Syhra, Borna (SW 93) 1¾ SO.
Syke, *Fl.*, ☋ Delmenhorst 3 SO, Bremen 2½ S, Nienburg 5¾ NW. (Ol 5, 8. Ha 34 u. 26).
Sylda, Aschersleben (MH 30) 1¼ SW.
Sylow, Cottbus (BG 9) ½ NW.
Synontz, Czernowitz (LCJ 22) 5 SO.
Sypniewo bei Margonin, Bialosliwe (PO 21) 2½ S.
— bei Vanosburg, Bialosliwe (PO 24) 5 NO.
Syrau, Sorau (NM 22) 1 N.
— i. Sachsen, Mehltheuer (SW 16) ca ¾ SO.
Syrin, Krzizanowitz (Wi 7) ¾ NO.
Szabadhegy, Raab (OeSt 69) ½ SO.
Szabadi, Raab (OeSt 69) 1⅛ NO.
Szabad-Szallas, *Fl.*, ☋ Pest 9 S, Kecskemet 4 W. (OeSt 95 u. 104).
Szabor, Komárváros (OeSü 119) 4½.
Szada, Szerencs (Ts 19) 1 S.
Szadwaitschen, Gumbinnen (PO 60) ½ O.
Szajla, Kiss-Terenne (NN 13) 2¾ O.
Szajol, Tisza-, Török-Szt. Miklos (Ts 4) 1 W.
Szak, Nagy-Igmand (OeSü 140) 1 O.
Szakal, Mezö-Keresztes (Ts 42) 2⅜ SW.
— Salgo-Tarjan (UN 14) 3 NW.
Szakoly, Hadház (Ts 12) 2½ NO.
Szalabér, *Fl.*, ☋ St. Ivan (OeSü 106) 1¾ NO.
Szala-Egerzegh bei St Ivan, siehe Zala-Egerzegh.
Szalárd, *Fl.*, ☋ Grosswardein (Ts 43, USt 1) 3½ NO.
Szali, Felsö-, Galanta (OeSt 80) ½ SO.
— **Also-**, Galanta (OeSt 80) ¾ SO.
Szalka, *Fl.*, Szobb (OeSt 89) 1¾ N.
— **Mate**, *Fl.*, Ujfeherto 7 NO, Nyiregyháza 6 O. (Ts 13 u. 14), siehe auch Mate-Szalka.
Szalonta, Nagy-, *Fl.*, ☋ Grosswardein (Ts 43, USt 1) 4⅞ SW.
Szameitkehmen, ☋ Tilsit (TI 1) 3½ NW.
Szamor (Puszta), Martonvasár (OeSü 131) 1½.
Szamos-Ujfalu, Salgo-Tarjan (UN 14) ½ N.
— **Ujvar-**, *Fl.*, ☋ T Grosswardein (Ts 43, USt 1) 24½ O, Karlsburg (Si 16) 6 NO.
Szanad, ☋ Oroszlamos (OeSt 112) 2 O.
Szandorháza, Sz. Miklos (OeSt 68) 1¼ O.
Szántó, Abauj-, ☋ Forrö-Encs (Ts 24) 1½ SO.
— **Kis- u. Nagy-**, ☋ Mezö-Keresztes (Ts 42) 1½ u. 1¾ NO.
Siehe dagegen Station Szanto der UN 11 u. Stat. Szantod der OeSü 124.
Szany, *Fl.*, ☋ Raab (OeSt 69) 5 SW.
Szap (Csiliz), Raab (OeSt 69) 2 NO.
Szápár, Bodaik (OeSü 137) 3 NW.
Szárszo, Szantód (OeSü 124) 1 S.
Szarvas, *Fl.*, ☋ Mezö-Tur (Ts 30) 2 SW.
Szaszberek, Abony (Ts 2).
Szaszka, ☋ *Bergwerk*, Rakasdia 1½ O, Weisskirchen 3 O. (OeSt 129 u. 126).
Szász-Regen bei Klausenburg, *Fl.*, ☋ T Grosswardein (Ts 43, USt 1) 33 O.
Szczepanowo, Bromberg (PO 27) 4½ S.
Szczepice, Nakel (PO 26) 2 S.
Szczerzec, *Stadt*, ☋ *(Kalkbr.)*, Lemberg 3½ SW, Grodek 3 SO. (LCJ 1 u. GCL 26).
Szczucin, *Fl.*, ☋ Tarnow (GCL 10) 6 NO.
Szczuzów, Wieliczka (GCL 3) 1 SO.
Szecheny, Komárváros (OeSü 119) 3.
Szécsanfalva, Detta 1¾ W, Moravitza 2¾ NW. (OeSt 122 u. 123).
Szécsény, *Fl.*, ☋ T Waitzen (OeSt 92) 4½ N.
Szeghalom, ☋ Gyoma (Ts 31) 4 NO.
Szekely, Nyiregyháza (Ts 14) 2⅝ NO.
Szekelyhid, *Fl.*, ☋ Grosswardein 4½ NO, Debreczin 6¼ SO. (Ts 43 u. 11).
Szele, Tapio-, ☋ Abony (Ts 2) 2½ NW. Siehe auch Tapio-Szele.

Szely, Also-, Sellye (OeSt 81) ¾ SW.
— **Felsö-**, Sellye (OeSt 81). ½ SW.
Szemere, Perbete (OeSt 86) 1 N.
Szemered, Szobb (OeSt 89) 6 N.
Szemere faln és hegy, Raab (OeSt 69) 1½ SO.
Szemes, ♉ Boglár (OeSü 122) 1¾ S.
Szendehely, Veröcze (OeSt 91) ¾ NO.
Szendrö, *Fl.*, ♉ Miskolcz (Ts 22) 6 N.
Szenitz, *Fl.*, ♉ Göding (KFN 12) 3 SO.
Szent, Nagy-Igmand (OeSü 140) 1½.
Die Orte mit der Nebenbezeichnung Szent (Szt. St.), sind unter ihren Stamm-Namen aufgeführt.
Szentes, Babocsa (OeSü 224) 1 SO.
— *Stadt*, ♉ Felegyháza (OeSt 106) 5 O.
Szentknt, Raab (OeSt 69) 1¾.
Szent-Pal, Raab (OeSt 69) ¾.
Széplak, *Fl.*, ♉ Debreczin (Ts 11) 11¼ SO.
Szerdahely, ♉ Galanta (OeSt 80) 1¼ N.
— **Magyar-**, Kanizsa (OeSü 109) 1⅝ NW.
— **Schütt-**, Sellye (OeSt 81) 5 SW.
Szerecseny, Raab (OeSt 69) 2½ S.
Szered *(Station v. Pressb.-Turnau)*, *Stadt*, ♉ Dioszegh 2 NO, Galanta 2 N. (OeSt 79 u. 80).
Szerencs-Tallya, Szerencs (Ts 19) ⅛ O.
Szerep, Puspök-Ladany (Ts 8) 1⅜ SO.
Szeteny, Kis-, Neuhäusel (OeSt 85) 3½ N.
— **Nagy-**, Neuhäusel (OeSt 85) 3½ N.
Szexard (Szegszard) *proj. Station*, *Stadt*, ♉ Stuhlweissenburg (OeSü 128) 12 SO.
Szieroslaw, Laskowitz (PO 30) 2¼ NW.
Szierotzken, Kotomierz (PO 28) 1¼ NW.
Sziget bei Raab (OeSt 69) (in unmittelb. Nähe).
°— **Marmaros-** *(UNO 14)*, *Stadt*, ♉ T Nyiregyháza ca 21 SO, Debreczin ca 22 NO. (Ts 14 u. 11), siehe auch Marmaros-Sziget.
Szilagy-Somlyó, *Stadt*, ♉ °Csucsa (USt 6) 5 N, Grosswardein 14½ NO, Debreczin 14½ O. (Ts 43 u. 11).
Szill, Szantód 4 S, Boglár 4½ SO. (OeSü 124 u. 122).
Szina, Hidas-Némethy (Ts 26) ½ N.
Szino-Banya, *Bergw.*, Salgó-Tarján (UN 14) 4½ NW.
Szirák, *Stadt*, ♉ Szanto (UN 11) ¾ NW.
Szirgupöhnen, Gumbinnen 1½ O, Trakehnen ¼ W. (PO 60 u. 61).
Szirma, Miskolcz (Ts 22) ⅝ SO.
Szitkehmen, ♉ Stallupönen (PO 62) 4 SO.
Szlabas, **Kis- u. Nagy-**, Kaschau (Ts 28) ca 8 W.
Szlaszlö, Szigetvár (FB 4) 1½ NO.
Szlatnia, ♉ Rakasdia (OeSt 129) 2 O.
Szoboszló, Szoboszló (Ts 10) ¼ S.
Szobotisch, ♉ Göding (KFN 12) 2½ SO.
Szögye, Raab (OeSt 69) 2 NO.
Szölgyény, Perbete (OeSt 86) 2 O.
Szöllös-Györök, Boglár (OeSü 122) ¾ SO.
— Pásztho (UN 12) 1 NW.
°**Szöllös, Nagy- u. Kis-**, *(UN 27)*, *Fl.* ♉ T Nyiregyháza ca 18 NO, Debreczin 25 NO. (Ts 14 u. 11)
— **Tisza**, Karczag (Ts 7) 4 NW.
Szöny, Alt-, Neu-Szöny (OeSt 72) ½ SO.
Szoka, Dotta (OeSt 122) ¾ S.
Szokl, Lemberg (LCJ 1) 1 NO.
Szokol, Nagy-, Siofok (OeSü 125) 4 SO.
Szokolár, Rakasdia (OeSt 129) ⅞ SO.
Szokolla, Veröcze (OeSt 91) ½ N.
Szolomyja, Staresiolo (LCJ 3) ¾ NO.
Szombat, Rima-, *Fl.*, ♉ Losoncz 3 O, Miskolcz 9 NW. (UN 15, Ts 22).
Szovat, Szoboszlo (Ts 10) ca ½ SO.
Szredistye, Moravitza 2⅝ O, Versecz (Verschetz) 1¼ O. (OeSt 123 u. 124).
Szubotisza, Jam (OeSt 128) 1 N.
Szubranice, Lnzan (LCJ 20) 1 O.
Szücsy, Hatvan (UN 10) 5 SO.
Szuha, Kiss-Terenne (UN 13) ¾ SO.
Szumlany, Bursztyn (LCJ 10) 3 O.
Szupatak, Kiss-Terenne (UN 13) ½ SW.
Szurdok-Püspöki, Pásztho 1 S, Szanto ⅝ NO. (UN 12 u. 11).

T.

Taap, Raab (OeSt 69) 1 SO.
— **Sz. Miklós**, Raab (OeSt 69) 1½ SO.
Tab, ♉ Szantod (OeSü 124) 3 SO.
Tabartz, Gr.- u. Kl.-, Fröttstedt (Th 5) 1 SW.
Taben, Beurig-Saarburg 1¼ SO, Mettlach ¾ N. (Sa 19 u. 17).
Taberlak, Wehlau (PO 55) 6 SO.
Tabor, *proj. Station*, *Stadt*, ♉ T Pisek 7 NO, Budweis 8 NO, Prag 10 SO (KFJ 28, 23. BW 22).
Tachau, *Stadt*, ♉ Nürschan (BW 6) 6½ NW.
Tacken, Karstaedt (BH 12) 2½ NO.
Tácz, Csikvár ½ S, Stuhlweissenburg 1½ S. (OeSü 127, 128).
Tägertschi, Münsingen (SC 1,43) ½ O.
Tägerweiler i. d. Schweiz, Constanz ¾ W, Weinfelden 2 N, Märstetten 2¼ (Ba 87, SNO 2,6 u. 2,7).
Tägrig i. d. Schweiz, Baden (SNO 2,24) 2 S.
Taiskirchen, ♉ Riedau-Ried (KE 49) 1 SW.
Tännesberg, *Fl.*, ♉ Nabburg 1¾ NO, Pfreimt 1½ NO. (ByO 69 u. 70).
Tainach, Grafenstein (OeSü 165) 1½.
Takácsy (Kapolnó) Raab (OeSt 69) 3 S.
Taksony, Galanta (OeSt 80) ¼ S.
Taling, *Fl.*, Tönning (Sw 24) 2 W.
Talkau, Mölln (LB 5) 1½ SW.
Tallos, Galanta (OeSt 80) 1¼ S.
Tállya, *Fl.*, ♉ *Weinbau*, Tokaj (Ts 17) 3⅛ NW.
Tallya, Kiss-, Hatvan (UN 10) 11⅛ SO.
Talmassons, Codroipo (Ober-Ital. 1,6) 1¾ SO.
Talpenperg, Radeberg (SO 14) 2½ NO.
Tamas, Szt.-, *Fl.*, ♉ Gross-Kikinda (OeSt 114) 10 SW.
— **St.**, (bei Gran) Szobb (OeSt 89) 1 SW.
Tamasfalva, Hatzfeld 1½ SO, Temesvár 3¼ SW. (OeSt 116 u. 119).
Tamási, *Fl.*, ♉ Siofok (OeSü 125) 4 SO.
Tambach, *Fl.*, ♉ T Gotha (Th 6) 2½ SW.
Tammendorf, Kaiserswaldau ½ NO, Hainan 1 NW (NM 30 u. 31).
- Frankfurt a/O (NM 11, PO 71) 5 SO.
Tammnitz, Sommerfeld (NM 19) 1¼ N.
Tample, Neu-Paka (SNV 12) ⅞ NW.
Tamsweg, *Eisenindustrie*, Salzburg (KE 45, ByS 148) 2¼ SW.
Tangendorf in Hannover, Stelle ? S, Winsen 1⅝ SW. (Ha 16 u. 15)
— bei Perleberg, Karstaedt (BH 12) 1⅞ NO.
Tangermünde, *Stadt*, ♉ Demker 1 NO, Stendal 1¼ SO, Genthin 3 NW. (MH 21, 22, BPM 11).
Tankow, ♉ Friedeberg (PO 16) 3 NW.
— *Mühle*, (PO 16) 2¾ NW.
— *Forsthaus* (PO 16) 2¼ NW.
Tann a. d. Rhön in Bayern, *Stadt*, ♉ Hünfeld 3½ S, Salzungen 4¾ SW, Gerstungen 6 S. (BbH 5, Th 45 u. 1).
Tanna i. Reuss., *Stadt*, ♉ Reuth (SW 18) 1 NW.
Tanne i. Braunschw., *gr. Hüttenw.*, Halberstadt 7 SW, Thale 3¼ SW. (MH 9 u. 14).
Tanneberg, Mittweida (SW 31 u. 32) ⅝ N.
Tannenbach, Emmendingen (Ba 37) 1 O.
Tannenberg, Schönfeld i. Sachsen ¾ SW, Annaberg-Buchholz ¾ NW. (SW 69 u. 70).
Siehe dagegen Station Tannenberg der BN 12.
Tannenbergsthal, Auerbach im Voigtlande (SW 73) 1 SO.
Tannendorf, Greiz (SW 91) ¼ SW.
Tannenkirch, Schliengen (Ba 47) ¾ S.
Tannhausen, ♉ T Dittersbach (NM 56, 57) 1½ SO. Waldenburg 1¼ SO, Schweidnitz 2½ SW. (BF 10 u. 16).
Tannroda, *Fl.*, ♉ Weimar 2 SW, Erfurt 3 SO. (Th 10 u. 8).
Tannsee, Marienburg (PO 36) 1½ N.
Tannstein, (Thannstein), Bodenwöhr (ByO 60) 2 NO.
Tannwald i. Böhmen, ♉ T Reichenberg 2½ SO, Eisenbrod 1½ NO, Turnau 2½ NO. (SNV 22, 15 u. 17).
— in Schlesien, Obernigk (OS 34) 1 SW.
Tanova, Taue (BW 2) 2½ W.
Tape, Szegedin (OeSt 110) ⅝ NO.
Taplo-Bicske, Pilis 3 O, Alberti-Irsa 2 N. (OeSt 100 u. 101).
Taplo-Gyorgye, Czegled (Ts 1, OeSt 102) 3 NO.
Taplo-Ságh, Monor (OeSt 99) 3 NO.
Taplo-Szele, ♉ Czegled (Ts 1, OeSt 102) 2½ N.
Tapio-Szent Marton, Alberti-Irsa (OeSt 101) 2¼ NO.
Taplacken, ♉ Wehlau (PO 55) 1 NO.
Tapolcza, *Fl.*, ♉ T Keszthely (OeSü 120) 4 NO.
Tapolczáfö, Raab (OeSt 69) 6 S.
Tapolczan, (Tapolcsán) *Fl.*, ♉ Tornocz 6½ NO, Neuhäusel 6 N. (OeSt 82 u. 85).
Tapsony, Komárváros (OeSü 119) 3 SO.
Tár, Pásztho (UN 12) 1 NO.
Tarasp, *Kurort*, Landquart (VS 3, 31) 19 Kil. S.
Tarcsa, Nagy-, Csaba-Keresztur (UN 4) 1¼ N.
Tarcento, Udine (Ober-Ital. 1,4) 2½ N.
Tarcza, Körös-, Mezö-Bereny (Ts 32) ca ½ N.
Tarczal, *PH (Ts 18)* ♉ Tokaj (Ts 17) ⅞ S.
Targowica, Ottynia (LCJ 14) ¾ N.
Tarjan, Mezö-Keresztes (Ts 42) 1¼ S.
Siehe dagegen Station Tarjan (Salgo) der UN 14.
Tarkany, Nagy-Igmánd (OeSü 140) ½.
Tarnau, Saaran (BF 6) ½ NO.
— bei Glogau, Gogolin (OS 11) 1¼ NO.
— bei Oppeln, Malapane (RO 3) 2 SW.
Tarnawica polna, Ottynia (LCJ 14) 1¼ N.
Tarnobrzeg-Dzików, *Fl.*, ♉ Rzeszow (GCL 16) 8¼ NW.
Tarnogrod in Russisch-Polen, *Stadt*, ♉ Jaroslau (GCL 19) 6 N.
Tarnoka, Lepeny (OeSü 126) 2.
°**Tarnopol**, *(GCL 42) Stadt*, ♉ T Lemberg (GCL 29) 16 SO.
Tarnow, Bützow (Mk 3) 1 S.
Tarnow in Pommern, Labes (BSt 18) 1¼ O.
Siehe dagegen Station Tarnow GCL 10.
Tarnowitz, Alt-, Tarnowitz (OS 22, RO 1) ¼ W.
Tarnowken, Schneidemühl (PO 22) 3 NO.
Tarnowo, ♉ Posen 2½ NW, Rokitnice 1 SW. (OS 48 u. 49).
Tarpupöhnen, Insterburg (PO 58, TI 4) 1 O.
Tarputschen, Insterburg (PO 58, TI 4) 3 S.
Tarrenz, Innsbruck (OeSü 187) 9 W.
Tartakow, Lemberg (LCJ 1) 10 NO.
°**Tarvis**, (KR 42) *Fl.*, ♉ T Villach (OeSü 171, KR 39) 4 SW.
Taschau, Laskowitz (PO 30) 1 O.
Taschauerfelde, Laskowitz (PO 30) ¾ O.
Taschenberg, Strassburg a. Mecklb. Grenze (BSt 69) 2 S.
— in Schlesien, Löwen (OS 7) ¾ W.
Taschendorf, *Fl.*, Marktbibart (ByS 172) 1¼ NO.
— Bischofswerda (SO 17) ¾ NO.
Tasdorf i. Holstein., Neumünster (AK 10) ½ NO.
— bei Berlin, Neuenhagen 1 SO, Erkner 1½ N. (PO 2, NM 5).
Tastungen, Gernrode (ML 31) 1½ NW.
Tatenhausen, Brackwede (KM 27) 2 N.
Tattenbach, Unter-, Landshut (ByO 10) 10½ SO.
Tattendorf, Baden (Oesterreich) 1¼ SO, Leobersdorf 1¼ NO, Vöslau 1 O, Gramat-Neusiedel 2 SW. (OeSü 15, 18, 16 u. OeSt 59).
Tatzmannsdorf, (Tarcza), ♉ Steinamanger (OeSü 102) 5.
Taubach, Weimar (Th 10) ½ O.
Taubenbach, Eisfeld (Th 53a) 3 NO.
Taubenheim, Bautzen (SO 20) 2 S.
— Meissen (LD 33) 1 S.
Taubenpresseln, Ronneburg (SW 87) ca 1 SW.
Tauberbach, *(Spinnereien)* Capellen (Rh 53) ⅔ S.
Taucha, *Stadt*, ♉ Leipzig 1 NO, Borsdorf ¾ NW. (LD 1 u. 2).
Tauchel, Sommerfeld (NM 19) ¾ NO.
Tauchritz, Görlitz (BG 15) 1½ SW.
Tauchwitz, Kösen (Th 13) ¾ W.
Taufkirchen bei Neumarkt, Landshut (ByO 10) 4½ SO.
— bei Eggenfelden, Landshut (ByO 10) 6 SO.
— bei Dorfen, ♉ Landshut (ByO 10) 3 S.
— i. Oesterr., Neumarkt (KE 48) ½ NW.
Siehe dagegen Station Taufkirchen KE 51.
Taupadel, Schmölln (SW 85) ca ½ NO.
Taura mit Roitzenthal, Oberlichtenau (SW. 30) 1½ W.
Tauroggen, *Stadt*, ♉ Tilsit (TI 1) 4½ NO.
Tauscha bei Königsbr., Radeberg (SO 14) 2½ NW.
— **Klein-**, Schmölln (SW 85) ca 1 NW.
Tauschim, *Fl.*, Böhm. Brod 2 NW, Prag 3 NO. (OeSt 24 u. 27).
Tauschwitz, Gr.-, Schmölln (SW 85) 1 N.
Tautenhayn bei Eisenberg, Köstritz (Th 30) 1 SW.

Tautewalde, Bischofswerda $1\frac{3}{4}$ O, Bautzen $1\frac{1}{2}$ SW. (SO 17 u. 20).
Tavannes, Basel (SC 1,1) 60 Kil.
Tawern, Conz (Sa 21) 1 SW.
Taxen, Stockerau (KFN 46) 12 NW.
Taxenbach, *Fl.*, Salzburg (ByS 148, KE 45) 8 S.
Taxsölden (Taxsöldern), Bodenwöhr $\frac{3}{4}$ NW, Schwandorf $\frac{3}{4}$ NO. (ByO 60 u. 29).
Technitz, Döbeln (LD 28) $\frac{1}{2}$ W.
Techow, Zernitz (BH 8) 4 N.
Techritz, Bautzen (SO 20) $\frac{5}{8}$ SW.
Tecklenburg, *Stadt*, T Velpe $1\frac{1}{4}$ SW, Ibbenbüren $1\frac{1}{2}$ SO (Ha 59 u. 61).
Tecknau, Sissach (Schweiz) (SC 1,7) 7 Kil.
Técsö (*UNO 12*), *Fl.*, Debreczin (Ts 11) $24\frac{1}{2}$ NO.
Teczynek, Krzeszowice (KFN 39) $\frac{1}{4}$ SW.
Teesdorf, Leobersdorf $\frac{1}{2}$ NO, Baden (Oesterr.) 1 SO. (OeSü 18 u. 15).
Tegel, Berlin 2 NW, Spandau $1\frac{1}{4}$ NO. (BH 1 u. 2).
Tegernau, Schopfheim (Ba 212) $1\frac{1}{4}$ NW.
Tegernbach bei Mainburg, Landshut (ByO 10) $2\frac{1}{4}$ NW.
— **Grün-**, Landshut (ByO 10) $4\frac{1}{2}$ S.
Tegernheim, Walhallastrasse (ByO 23) $\frac{3}{4}$ O.
Tegernsee, *Hüttenwerk, Marmorbrüche*, Miesbach $1\frac{1}{2}$ SW, Holzkirchen $2\frac{3}{4}$ SO. (ByS 186, 131).
Téglás, *Fl.*, Hadház (Ts 12) $\frac{1}{4}$ N.
Teglingen, Meppen (Wf 28) $\frac{3}{4}$ SO.
Teicha, Rietschen $\frac{1}{4}$ SO, Görlitz ($2\frac{1}{4}$ NW) (BG 13 u. 15).
Teichel, *Fl.*, Weimar (Th 10) $3\frac{1}{2}$ S.
Teichenau, Königszelt (BF 7) $\frac{3}{4}$ SO.
Teichhütte bei Gittelde, *Eisenhütte*, Seesen (Bs 8) $1\frac{1}{2}$ S.
Teichnitz, Bautzen (SO 20) $\frac{1}{4}$ N.
Teichstadt, Bodenbach 4 NO, Warnsdorf $1\frac{1}{4}$ SW. (BN 20 u. 19).
Teichwolframsdorf, Greiz $1\frac{1}{4}$ NO, Werdau $1\frac{1}{2}$ SW. (SW 91 u. 9).
Teinach, (*Wü 204*), *Weil der Stadt (Wü 200) $2\frac{1}{2}$ S.
Teinitz bei Lundenburg, *Fl.*, Mähr.-Neudorf (KFN 11) $\frac{1}{4}$ NO.
— **Gross-**, Olmütz (KFN 58, OeSt 43) 1 SO.
— **Jungfern-**, *Fl.*, Brandeisl (Bu 12) 3 NW. Siehe auch Jungfern-Teinitz.
Teinitzl, Staab (BW 5) $\frac{1}{2}$ NO.
Teisbach, *Fl.*, Landshut (ByO 10) $3\frac{3}{4}$ NO.
Teistungen, Gerurode (ML 31) $1\frac{1}{4}$ NW.
Teiele (Teltschitz), Prelouc (OeSt 19) $1\frac{1}{2}$ SW.
Telek, Hatvan (UN 10) $\frac{1}{4}$ SW.
Telfes, Innsbruck (OeSü 187) 1 SW.
Telfs, *Fl.*, T Innsbruck (OeSü 187) 4 W.
Telgte, *Stadt*, T Münster (Wf 20) $1\frac{1}{2}$ O
— Peine (Ha 66) $\frac{1}{4}$ W.
Telitzko, Petrowitz (KFN 29) 2 SO.
Telkwitz, Marienburg (PO 36) 2 SO.
Tellnitz, Karbitz (AT 4) $1\frac{1}{8}$ N.
Teltow, *Stadt*, Zehlendorf $\frac{1}{2}$ S, Berlin $1\frac{1}{2}$ SW, Lichterfelde $\frac{3}{4}$ SW, Gr.-Beeren $\frac{3}{4}$ N. (BPM 3 u. 1, BA 1, 1a u. 2).
Teltsch, *Stadt*, T Pardubitz 13 S, Brünn $11\frac{1}{2}$ W, Stockerau 15 NW, *Znaim 7 NW. (OeSt 18, 1, KFN 46, OeSt 159).
Telz, Königs-Wusterhausen (BG 3) $1\frac{3}{4}$ SW.
Temberg, Salurn (OeSü 207) $\frac{1}{8}$.
Temerin, *Fl.*, Gr.-Kikinda (OeSt 114) 11 SW.
Temerowce, Halicz (LCJ 11) $1\frac{1}{2}$ W.
Temmen, **Neu-** u. **Alt-**, Greiffenberg in Uckerm. $1\frac{1}{4}$ N, Wilmersdorf 2 SW. (BSt 45 u. 46).
Temnick, Wangerin (BSt 17) $2\frac{3}{4}$ S.
Tempelberg, Müncheberg (PO 4) 2 SO.
Tempelburg, *Stadt*, T Wangerin (BSt 17) $6\frac{1}{2}$ O.
Tempelfelde, Bernau bei Berlin 1 NO, Biesenthal 1 SO. (BSt 2 u. 3).
Tempelhof, Berlin (BA 1) 1 SW.
Templin, *Stadt*, T Wilmersdorf 4 W, Prenzlau $3\frac{1}{2}$ SW (BSt 46 u. 48).
Tempzin, Blankenberg (Mk 6) $\frac{1}{2}$ SW.
Temritz, Bautzen (SO 20) $\frac{1}{2}$ NW.
Tenetniki, Bukaczowce (LCJ 9) $\frac{1}{2}$ O.
Tenever, Sebaldsbrück (Ha 33) $\frac{1}{2}$ NO.
Tengen Kobbelbude (PO 48) $\frac{3}{4}$ NW.
Tengern, Löhne (Ha 51, KM 30) 1 N.
Tenke, Grosswardein (Ts 43, USt 1) $5\frac{1}{2}$ S.
Tenneberg, Waltershausen (Th 35) loco.
Tenniken, Sissach (SC 1, 7) $\frac{3}{4}$ S.
Tennstedt, *Salpeterhütte, Schwefelbad, Stadt*, T Erfurt 4 NW, *Greussen $1\frac{1}{2}$ SW, *Stranssfurth $1\frac{1}{2}$ W. (Th 8, NE 10, 7 u. 8).
Tennwyl, Wildegg (SNO 2, 28) 3 S.
Tentschel, Liegnitz (BF 23, NM 33) $1\frac{1}{2}$ SO.
Tenyo falu es hegy, Raab (OeSt 69) $1\frac{1}{2}$ S.
Teolo *Fl.*, Padna (Ob.-Ital. 1, 43) $2\frac{1}{4}$ SW.
Teper (Tipper), Eisenbrod (SNV 15) $\frac{3}{4}$ NW.
Tepl (Tepel, Töpl), *Stadt*, Eger $4\frac{7}{8}$ SO, Pilsen u. Staab 6 NW. (ByO 87, BW 8 u. 5).
Teplitz bei Warasdin, *Fl.*, Kraljevec (OeSü 116) 4 SW.
— bei Trencsin, *berühmte Schwefelquelle*, *Fl.*, T Ungar.-Hradisch (KFN 15) 6 SO, Tyrnau (PT 11) 10 NO.
Siehe dagegen Station Teplitz AT 6.
Terborg, Neermoor (Wf 36) $\frac{1}{2}$ W.
Terebes, Töke-, *Fl.*, Tokaj (Ts 17) 8 NO.
Tereblesztie, Czernowitz (LCJ 1) 4 SO.
Tereschau, Zbirow (BW 18) 2 NW.
Tereszeny, Czernowitz (LCJ 1) 2 S.
Terfens in Tirol, Fritzens $\frac{3}{4}$ SO, Hall $1\frac{1}{2}$ NO. (OeSü 185 u. 186).
Tergast, Oldersum (Wf 37) $\frac{3}{8}$ NO.
Termone in Tirol, Neumarkt (OeSü 206) $\frac{1}{4}$.
Terpitz, Oschatz (LD 9) $\frac{1}{4}$ NO.
Terpt, Lübben (BG 6) $\frac{3}{4}$ S.
Terragnolo, Roveredo (OeSü 213) $1\frac{1}{4}$ O.
Terranowo, Elbing (PO 39) $1\frac{1}{4}$ N.
Tersain, Laibach (OeSü 76) $4\frac{1}{8}$ NO.
Terzo, Sagrado in Istrien (OeSü 174).
Teschen, Troppau (KFN 63) $2\frac{1}{4}$ SW.
Siehe dagegen Station Teschen der KO 4.
Teschendorf, Freienwalde i. Pomm. (BSt 16) $1\frac{1}{2}$ NO.
Teschetitz, Olmütz (OeSt 43, KFN 58) $1\frac{3}{4}$ W.
Teschow, Teterow (FF 3) $\frac{1}{2}$ NO.
Tesero i. Tirol, Neumarkt (OeSü 206) $1\frac{3}{4}$ SO.
Tessendorf, Marienburg (PO 36) $\frac{1}{4}$ SO.
Tessenow, Teterow (FF 3) 1 S.
Tessin in Mecklenburg (bei Wittenburg), Brahlsdorf (BH 18) ca 3 N.
— *Stadt*, Rostock $3\frac{1}{4}$ SO, Güstrow $4\frac{3}{4}$ NO, Teterow 5 N. (Mk 1, 12, FF 1 u. 3).
— in Pommern, Cöslin (BSt 24) 1 SW.
Tetenhusen, Owschlag (Sw 2) 1 SW.
Teterin, Alt-, Anklam (BSt 55) $1\frac{1}{2}$ S.
Tetetlen, Kaba $\frac{3}{4}$ SO, Saap $1\frac{1}{4}$ N. (Ts 9 u. 39).
Téth, *Fl.*, Raab (OeSt 69) $2\frac{3}{4}$ SW.
Tetin, Beraun (BW 16) $\frac{1}{4}$ O.
Tettau in Bayern, *Porzellanfabr.*, Sonneberg (Th 61) $2\frac{1}{2}$ NO.
Tettenweis, Vilshofen (ByO 55) $3\frac{1}{2}$ SO.
Tettnang, *Stadt*, Meckenbeuren (Wü 51) $\frac{1}{2}$ S.
Teublitz, Haidhof (ByO 27) $\frac{1}{4}$ NW.
Teuditz, Dürrenberg (Th 19) ca $\frac{1}{4}$ SO.
Teufelsmoor, Osterholz-Scharmbeck (Ha 36) $1\frac{1}{8}$ NO.
Teufenbach, Taufkirchen (KE 51) $\frac{1}{2}$ W.
Teufenthal, Aarau (SC 1, 13, SNO 2, 30) $1\frac{3}{4}$ SO.
Teunz, Nabburg (ByO 69) 2 NO.
Teupitz, *Stadt*, Halbe (BG 4) $\frac{3}{4}$ NW.
Teuplitz, Gr.-, Sommerfeld (NM 19) 2 SW.
Teuschnitz, *Stadt*, Stockheim (ByS 222) $1\frac{3}{4}$ NW.
Teutenwinkel, Rostock (Mk 1) $\frac{1}{2}$ N.
Teutonia, *GH (Wf 3), Hütte*, Willebadessen (Wf 4) $\frac{1}{2}$ S.
Teutschenthal, Ober-, Mittel-, Unter-, Teutschenthal (ML 20) $\frac{1}{4}$ S.
Tevel, Nagy-, Raab (OeSt 69) 5 S.
Teyendorf, Uelzen (Ha 10) 2 O.
Teyrowitz, Zditz (BW 15) 2 NW.
Thal, (Schweiz) Rheineck (VS 3, 15) $\frac{1}{2}$ W.
— in Steiermark, Judendorf (OeSü 47) 1.
— im Gothaischen, Eisenach (Th 3) 1 SO.
Thalau in Bayern, Neuhof (BbH 7) $1\frac{1}{4}$ O.
Thalberg, Passau (ByO 58, KE 54) $3\frac{1}{2}$ NO.
Thalerhof (Steiermark), Kalsdorf (OeSü 50) $\frac{1}{2}$.
Thalfang, *Eisenbergw.*, Birkenfeld (Sa 41) $3\frac{3}{4}$ NW.
Thalgau, *Fl.*, Salzburg 2 NO, Vöcklamarkt 4 SW, Seekirchen 2 SO. (KE 45, 40 u. 44).
Thalham bei Landau, Landshut (ByO 10) $6\frac{1}{2}$ NO.
Siehe dagegen Stat. Thalham ByS 185.
Thalhausen, Schallstadt *H** (Ba 41) $\frac{1}{4}$ O.
— Freising (ByO 6) $\frac{7}{8}$ NW.
— Neuwied (Rh 51) $1\frac{3}{4}$ NO.
Siehe dagegen Station Thalhausen der Wü 147.
[1]**Thalheim**, Donaueschingen (Ba 185) $2\frac{3}{4}$ NO.
[2] — Hartmannshof $\frac{3}{4}$ S, Hersbruck $1\frac{3}{4}$ SO. (ByO 38 u. 40).
[3] — **Gross-**, Landshut (ByO 10) 5 SO.
[4] — in Oesterr., Vöcklabruck (KE 37) $\frac{3}{8}$ SW.
[5] — ebendas. Timmelkam (KE 38) $\frac{1}{4}$ SO.
[6] — Jessnitz (BA 37) $\frac{1}{2}$ SW.
[7] — in Sachsen, Lugau (SW 45) 1 SO.
***Thalheim** in der Schweiz, Brugg (SNO 2, 26) $2\frac{1}{2}$ SW.
Siehe dagegen Stat. Thalheim der KR 25.
Thalitter, *Kupfergruben*, Bonenburg (Wf 2) $8\frac{1}{2}$ SW.
Thalkirchen, Mittersendling (ByS 127) $\frac{1}{4}$ S.
Thallern, Guntramsdorf (OeSü 12) $\frac{1}{8}$.
Thallwitz, Wurzen (LD 6) 1 NW.
Thal-Mässing, Pleinfeld (ByS 41) $1\frac{3}{4}$ SO.
Thalmühle, *PH (Ba 177)*, Engen (Ba 176) $\frac{5}{8}$ N.
— in Sachsen, Tharandt (SO 46) $\frac{3}{4}$ W.
Thalschütz, Kötschau (Th 20) $\frac{1}{4}$ S.
Thalwell, Zürich (SNO 2, 19, VS 3, 57) 2 SO.
Thalwenden, Heiligenstadt (ML 33) $\frac{3}{4}$ SW.
Thamm, Bietigheim $\frac{1}{2}$ SW, Asperg $\frac{3}{8}$ NW. (Wü 10 u. 11).
Thammenhain, Wurzen (LD 6) 1 NO.
Thamsbrück (Thomasbrück), Gotha $3\frac{1}{4}$ NW, *Langensalza $\frac{1}{2}$ NO. (Th 6 u. 37).
Thann, *Fl.*, Landshut 9 SO, Vilshofen 6 SW. (ByO 10 u. 55).
Siehe dagegen Stat. Thann der Französischen Ostbahn 2, 325.
Thannhausen an der Mindel, *Fl.*, Jettingen $1\frac{3}{4}$ S, Dinkelscherben $1\frac{3}{4}$ SW. (ByS 110 u. 112).
— bei Rosenheim (ByS 137) 1 NW.
— a. d. Sechta, Bopfingen (Wü 117) 2 N.
— Aulendorf (Wü 46) $\frac{1}{4}$ W.
Thannheim, Donaueschingen (Ba 185) $1\frac{3}{4}$ NW.
Thannsüss, Parksteinhütten (ByO 74) $1\frac{1}{2}$ SW.
Thansen, Winsen (Ha 15) $3\frac{3}{8}$ SW.
Tharlang, Reisen (OS 39) $\frac{1}{2}$ W.
Thauer, Hall i. Tirol (OeSü 186) $\frac{1}{2}$ NW.
Thayrnbach, Wiesloch (Ba 6) $\frac{1}{2}$ O.
Theben, *Stadt* Neudorf $1\frac{1}{2}$ S, Pressburg $1\frac{3}{4}$ W. (OeSt 74 u. 75).
Thedinghausen, *Fl.*, Achim 1 S, Verden 2 NW. (Ha 32 u. 30).
Theesen bei Burg (BPM 13) $1\frac{3}{4}$ O.
— Bielefeld (KM 28) $\frac{3}{4}$ N.
Theilheim, Weigolshausen (ByS 86) $\frac{1}{2}$ SO.
Thein in Böhmen, Leipnik (KFN 20) $\frac{1}{4}$ SO.
Theiningsen, Soest (Wf 13, BM 56) $1\frac{1}{4}$ SW.
Theissen, *PH (Th 26)*, Zeitz (Th 27) $\frac{1}{2}$ N.
Theley, St. Wendel $1\frac{3}{4}$ NW, Türkismühle $1\frac{3}{4}$ SW. (Sa 43 u. 42).
Themmenhausen, Lonsee (Wü 32) 1 SW.
Thengen, *Fl.*, Thayingen i. Bad. $1\frac{1}{2}$ NW, Engen $1\frac{1}{2}$ SW. (Ba 79 u. 176).
— hinter Burg, Gottmadingen (Ba 80) $1\frac{1}{4}$ NW.
Thengendorf, Gottmadingen $1\frac{3}{8}$ NW, Engen $1\frac{1}{3}$ S. (Ba 80 u. 176).
Thengenstadt, *Stadt*, Gottmadingen (Ba 80) $1\frac{1}{4}$ NW.
Thenhofen, Worringen (Rh 62) $\frac{1}{8}$ SW.
Thennenbronn, Hausach (Ba 164) $2\frac{1}{2}$ SO.
Theningen, Emmendingen (Ba 37) $\frac{1}{2}$ W.
Theresienthal in Bayern, Deggendorf (DP 1) $4\frac{1}{2}$ NO.
— in Böhmen, Zbirow (BW 18) 2 W.
— ebendas., Mastig (SNV 10) $1\frac{1}{2}$ N.
***Theresiopel** (*Alf 15*), *Stadt*, Szegedin (OeSt 110) siehe Maria-Theresiopel.
Thernberg, *Fl.*, Neunkirchen in Oesterr. $1\frac{1}{2}$ SO, Wiener-Neustadt $2\frac{1}{4}$ SW. (OeSü 24 u. 22).
Therwyl, Basel (Ba 56) $\frac{3}{4}$ S.
Theuern, *Glasfabr. u. Hammerwerk*, Amberg (ByO 32) 1 SO.
Theuma i. Sachs., Falkenstein (SW 74) $1\frac{1}{2}$ W.
Theurow, Halbe (BG 4) $\frac{1}{4}$ SO.
Thiede, Wolfenbüttel $\frac{3}{4}$ NW, Braunschweig $1\frac{1}{4}$ SW. (Bs 24a u. 25).
Thiedenwiesen, Nordstemmen (Ha 71) 1 NW.
Thiel, *Stadt*, T Nymwegen (Rh 80) $3\frac{1}{4}$ NW
Thielitz, Görlitz (BG 15) $\frac{3}{4}$ SO.
Thiemau, Czerwinsk (PO 32) $1\frac{1}{2}$ NO.
[1]**Thiemendorf**, Görlitz 1 NW, Reichenbach 1 NO. (SO 27 u. 25).
[2] — **Ober-**, Lauban (NM 43) 1 SO.
— **Mittel- u. Nieder-**, Lauban (NM 43) 1 O.
[3] — Brehna (BA 15) loco.
[4] — in Sachsen, Radeberg (SO 14) $1\frac{1}{2}$ NO.
[5] — ebendas., Oederan (SO 52) $\frac{3}{8}$ S.
Thiengen, Freiburg i. Baden $1\frac{1}{4}$ W, Schallstadt $\frac{1}{2}$ N. (Ba 39 u. 41).
Siehe dagegen Stat. Thiengen der Ba 69.
Thienhausen, Driburg (Wf 39) 3 N.
Thierachern, Thun (SC 1, 47) 1 W.
Thierau, Deutsch-, Heiligenbeil (PO 45) $1\frac{3}{4}$ SO.
Thierbach, Borna (SW 93) $\frac{3}{4}$ NO.
Thierfeld bei Hartenstein, Stein (SW 52) $\frac{3}{4}$ NO.

[1]**Thiergarten**, Renchen (Ba 25) 3/4 SO.
[2] — Beraun (BW 16) 1 1/2 NW.
[3] — *Zinkwalzwerk*, Ohlau (OS 4) 1/4 O.
[4] — bei Bunzlau, Siegersdorf (NM 28) 3/4 SO.
[5] — Obernigk 1 1/2 NW, Gellendorf 1 1/4 SW. (OS 34 u. 35).
[6] — **Alt-**, Kreuz (OS 54) 1 NW.
Thiergarth, ♉ Grunau 1 S, Elbing 2 SW. (PO 38 u. 39).
Thierhaupten, Meitingen (ByS 28) 3/4 NO.
Thiersee, Kufstein (OeSü 178, ByS 183) 1 W.
Thiersheim, *Mineralquelle, Fl.*, ♉ Mitterteich 3 NO, Schwarzenbach 3 SO, Selb 1 1/2 S, Eger 2 1/4 W. (ByO 85, ByS 73, 227 u. 231).
Thierstein, *Fl.*, Selb (ByS 227) 1 S.
Thieschütz, Gera (SW 88, Th 31) 1/2 NW.
Thieshope, Winsen (Ha 15) 1 3/8 SW.
Thingau, Ober- u. Unter-, *Fl.*, Altrang 1 SW, Günzach 1 1/4 SO, Wildpoldsried 1 1/4 O. (ByS 15, 14 u. 13).
Thönis, St.-, Crefeld 1/2 W, Kempen 1 SO. (Rh 66 u. 67).
Thönisberg, St.-, Kempen (Rh 67) 1 1/2 NO.
Thöningsen, Soest (Wf 13, BM 56) 1/2 N.
Thörichthof, Altfelde (PO 37) 3/4 SO.
Thörigen, Herzogenbuchsee (SC 1,31) 1/2 SO.
Thöringswerder, *Zuckerfabr.*, Wrietzen a/O. (BSt 67) 1/2 O.
Thörl, *Eisenw.*, Bruck a. Mur (OeSü 40) 1 1/2 NW.
Tholey, St. Wendel (Sa 43) 1 1/2 NW.
Thomaisroith(Thomasreith), *(a. Kohlenb.)*, ✕ Attnang (KE 36) 1 1/2 NW.
Thomas, St., i. Steiermark, Pettau (OeSü 111) 1 1/2.
— Rheinprov., Andernach (Rh 50) loco.
Thomasburg, Lüneburg (Ha 13) 2 O.
Thomashardt, Reichenbach (Wü 23) 3/4 N.
Thomaskirch, Ohlau (OS 4) 1 1/2 SW.
Thomaswaldau, Bunzlau 1 1/4 O, Kaiserswaldau 1 W, Haynau 2 1/2 W. (NM 29, 30 u. 31).
Thomigsdorf i. Böhmen, Triebitz 1/8 NO, Rudelsdorf 1/4 W. (OeSt 52 u. 51).
Thommendorf, Bunzlau 1 3/8 NW, Siegersdorf 5/8 NO. (NM 29 u. 28).
Thonberg-Strassenhäuser, *Fabriken*, Leipzig (LD 1) 1/8 SO.
Thondorf, Gross-, i. Hannover, Bevensen (Ha 11) 1 1/2 NO.
— i. Steierm., Kalsdorf (OeSü 50) 1 1/2 NO.
— Prov. Sachsen, Eisleben (ML 22) 1 N.
Thonhausen, Schmölln (SW 85) 7/8 SW.
Thonstetten, Moosburg (ByO 8) 3/8 SW.
Thorda, *Fl.*, ♉ Grosswardein 21 SO, Temesvar 34 NO. (Ts 43, OeSt 119).
Thorey, Dietendorf (Th 7) 1 SO.
Thorr, Horrem (Rh 10) 3/4 NW.
Thossfell b. Plauen, Herlasgrün (SW 13) 1 SW.
Thräna, Weisswasser (BG 12) 2 1/2 SW.
— Naunhof 3/4 SW, Borna 1 3/4 NO (LD 21, SW 93).
Thränitz, Gera 3/4 SO, Ronneburg 7/8 W. (SW 88 u. 87).
Thüle, Salzkotten (Wf 8) 1 N.
Thüngen, *proj. Stat.*, *Fl.*, Retzbach 3/4 NO, Karlstadt 1 SO. (ByS 94 u. 95).
Thür, Andernach 1 1/2 SW, Neuwied 1 5/8 SW. (Rh 50 u. 51).
Thüringhausen, *Wasserthalleben (NE 6) 1 NW.
Thürkow, Teterow (FF 3) 1 N.
Thürmsdorf, Königstein (SO 8) 1/2 NW.
Thürnen, Sissach (Schweiz) (SC 1,7) 2 Kil.
Thulne, Lingen (Wf 27) 1 1/2 O.
Thum i. Sachs., *Stadt*, ♉ Wolkenstein 1 1/4 W, Annaberg 1 1/2 NW, Chemnitz 2 S (SW 67, 70 u. 29).
Thumbach i. Bayern, *siehe* Kirchenthumbach.
Thumitz, Bischofswerda (SO 17) 1/2 NO.
Thumringen, Haltingen 1/2 NO, Lörrach 1/4 N, Haagen 3/8 SW. (Ba 54, 208 u. 209).
Thumsenreuth, Reuth (ByO 83) 1/4 NW.
Thundorf, Langen-Isarhofen (ByO 52) 3/4 NO.
Thuningen, Donaueschingen (Ba 185) 1 3/4 NO.
Thunsel, Krozingen 1/4 S, Heitersheim 3/8 NW. (Ba 42 u. 43).
Thunstetten, Bützberg (SC 1,30) 1/4 SO.
Thurau, Cöthen (BA 33, ML 7) 5/8 NW.
Thurm bei Glauchau, Zwickau 3/4 NO, St. Egidien 3/4 SW. (SW 47 u. 23).
Thurnau, *Fl.*, ♉ Bayreuth (ByO 80) 2 NW, Culmbach (ByS 66) 1 1/2 SW.
Thurnstein, Landshut 8 SO, Vilshofen 4 1/2 SW. (ByS 10 u. 55).
Thurow, Züssow (BSt 56) 1/2 W.
Thurze, Hammer (Wi 3) 3/8 W.
Thusis, Chur (VS 3,33) 5 1/2 SW.
Thyrnau, Passau (ByO 58, KE 54) 1 1/4 NO.
Thyrow, Trebbin (BA 4) 3/4 N.

[6]**Tichau**, *(RO 35)*, Nicolai (Wi 29) 1 SO.
Tieibes, Pásztho (UN 12) 1 1/2 NO.
Tieitz, Obristvy-Klomin (TKP 3) 1/2 O.
Tiedmannsdorf, Mühlhausen i. Pr. (PO 42) 1 1/4 NO.
Tiefbrunn, Moosham (ByO 19) 3/4 NO.
Tiefenau i. Westpreussen, Czerwinsk (PO 32) 2 1/2 NO.
— Prov. Sachs., Jacobsthal (BA 25) ca 1/3 O.
[1]**Tiefenbach** i. Bayern, Schwandorf 5 NO, Bodenwöhr 4 NO. (ByO 29 u. 60).
[2]— Passau (ByO 58, KE 54) 1 NW.
[3]— i. Böhm., Eisenbrod (SNV 15) 1 3/4 NO.
[4]— **Ober-**, Oberstein (Sa 38) 1 NW.
[5]— **Hinter**, Oberstein (Sa 38) 3/4 NO.
[6]— **Ober- u. Nieder-**, (i. Nassau), St. Goarshausen 2 NO, Nassau 1 1/2 SO. (Na 14 u. 23).
[7]— **Ober-**, i. Nassau, Limburg 1 1/2 NO, *Hadamar 1/2 NO. (Na 30 u. 48).
[8]— **Nieder-**, Limburg 1 NO, Runkel 1 S. *Hadamar 3/4 NO. (Na 30, 32 u. 48).
[9]— Stockhausen 1 1/4 NW, Braunfels 3/4 SW. (Na 38 u. 39).
[10]— Rheinpr., Sobernheim (Sa 34) 2 3/4 NW, Bacharach (Rh 57) 3 SW.
[11]— Siegen (BM 80, KM 64) 5/8 NO.
[12]— Crailsheim (Wü 83) 1/2 NW.
Tiefenbronn, Pforzheim (Ba 149) 1 1/4 SO.
Tiefenbrunn, Oelsnitz (SW 78) 1 1/4 S.
Tiefenfurt, Halbau 2 SO, Rauscha 1 1/2 SO, Kohlfurt 1 1/2 NO. (NM 24, 25 u. 26).
Tiefenhäusern, Waldshut (Ba 68) 1 1/2 N.
Tiefenort, ♉ Salzungen 3/4 NW, Marksuhl 1 SW. (Th 45 u. 44).
Tiefensee i. Ostpr., Altfelde (PO 37) 3 1/2 SO.
— i. Schles., Grottkau (NB 5) 1 SO.
— Prov. Sachs., Delitzsch (BA 38) 2 ONO.
Tiefenstein, Albbruck (Ba 66) 3/4 N.
Tiefenthal, Walhallastrasse (ByO 23) 3 1/4 SO.
— i. Ostpr., Kobbelbude (PO 48) 1 1/4 SO.
Tiefentham, Taplan (PO 54) 5/8 SO.
Tieffurth, Weimar (Th 10) 1/4 NO.
Tiefthal, *Gispersleben-Viti (NE 11) 1/2 NW.
Tiefwerder, Spandau (Bll 2) 1/4 S.
Tiegenhof, *Fl.*, ♉ Simonsdorf 2 3/4 NO, Marienburg 3 NO, Elbing 3 NW. (PO 35, 36 u. 39).
Tielitz, Görlitz (BG 15) 1/2 SO.
Tiemendorf (Thiemendorf), Liegnitz (BF 23, NM 33) 4 1/2 NO.
Tiene i. Venetien, *Fl.*, ♉ *Tuchfabr.*, Vicenza (Ober-Ital. 1,39) 2 1/4 N.
Tihany, Szántód (OeSü 124) loco.
Tikrigehnen, Kobbelbude (PO 48) 1/2 SO.
Tikvan, Gr.- u. Kl.-, Oravicza (OeSt 130) 2 NW.
Till, Cleve (Rh 75) 1 1/4 SO.
Tilleda, Wallhausen 3/4 SW, Rossla 1 SO. (ML 25 u. 26).
Tillendorf, Bunzlau (NM 29) 1/4 W.
Tillisch, Karbitz (AT 4) 3/8 NO.
Tillysburg, Asten (KE 26) 1/2 S.
Timmel, Neermoor (Wf 36) 1 1/4 NO.
Timmenhagen, Fritzow (BSt 42) 1 1/4 O.
Timmenrode, *Brennereien*, Neinstedt 1 NW, Thale 1/2 NW. (MH 13 u. 14).
Tinischt (Tyniste) *Stadt*, ♉ Königgrätz (SNV 3) 2 3/4 SO.
Tinnen, Kellerberg (Wf 29) 1/1 NO.
Tinz, Gross-, Spitteindorf 1 SO, Liegnitz 2 1/2 SO. (NM 34 u. 33).
— **Klein-**, Breslau (BF 1) 1 3/4 SW.
— Gera (SW 88, Th 31) 1/2 NW.
Tiribes, Kiss-Terenne (UN 13) 1/2 SW.
Tirnau i. Krain, Sava (OeSü 71) 3/4.
Tirschenreuth, *Stadt*, ♉ Reuth 2 NO, Mitterteich 1 1/2 SO. (ByO 83 u. 85).
Tirschnitz, Wiesau (ByO 84) 1/4 N.
Tirschtiegel, *Stadt*, ♉ Frankfurt a/O. (NM 11, PO 71) 13 O, *Bentschen (MP 7) 2 N.
Tischau, *Glashütte*, Teplitz (AT 6) 1/2 NW.
Tischnowitz, *Stadt*, ♉ Brünn 3 NW, Skalic 2 1/2 SW. (OeSt 1 u. 5).
Tismic, *Kupferbergw.*, Böhm.-Brod (OeSt 24) 1/2 S.
Tissa, Bodenbach (BN 20) 1 1/2 SW.
Tistling (Tüstling), Landshut (ByO 10) 7 1/2 SO.
Die mit Tisza zusammengesetzten Orte siehe unter ihren Stamm-Namen.
Tiszta Viz, Lepseny (OeSü 126) 2.
Titel, *Fl.*, ♉ T Gr.-Kikindá (OeSt 114) 9 S.
Titschein, Alt-, *Fl.*, Pohl (KFN 22) 1 NO.
— **Neu-**, *Stadt*, ♉ Pohl 2 NO, Zauchtl-Neutitschein 1 1/4 SO. (KFN 22 u. 23).
Titschfelden, Kenzingen (Ba 35) 1 NO.
Titterten, Liestal 10 Kil., Lausen 10 Kil., (SC 1,5 u. 1,6).

Titting, *Fl.*, Pleinfeld (ByS 41) 3 SO.
Tittingdorf, Bruchmühlen (Ha 54) 1/2 NW.
Tittling (Dittling), *Fl.*, ♉ Passau (ByO 58, KE 54) 2 1/2 NW.
Tittmoning, *Stadt*, ♉ T Endorf 5 NO, Traunstein 3 NO. (ByS 139 u. 144).
Tivoli, Liegnitz (NM 33, BF 23) 1/2 S.
Tlucna, Nürschan (BW 6) 1/4 O.
Tluczna, Karlstein (BW 17) 1/8 W.
Tlukom, Bialosliwe (PO 24) 2 NO.
Tlumacz, *Fl.*, ♉ T Stanislau (LCJ 13) 3 1/2 SO.
Tmstic, Horowitz (BW 14) 1/10 N.
Tman, Beraun 3/4 SO, Zditz 1/2 N. (BW 16 u. 15).
Tobel, Märstetten 1 1/2 S, Frauenfeld 2 1/2 SO. (SNO 2, 7 u. 10).
Tobelbad, Prennstätten (GK 3) 1 SW.
Tobitschau, *Stadt*, ♉ Brodek (KFN 57) 1 SW.
Tobolka, Beraun (BW 16) 3/4 SW.
Tochheim, Gnadau (ML 4) 2 SO.
Tocnik, Zditz 1 1/1 NW, Horowitz 3/4 NW. (BW 15 u. 14).
Toddin, Hagenow (BH 16) 3/4 SW.
Todendorf, Teterow (FF 3) 1 N.
Todtenjuden, Köln (KM 1, Rh. 13) 3/4 S.
Todtmoos, Vorder- u. Hinter-, Brennet (Ba 61) 3 NO.
Todtmoosau, Brennet (Ba 61) 2 3/4 NO.
Todtnau, *Stadt*, ♉ T Freiburg in Baden 2 3/4 SO, Schopfheim 2 1/4 NO. (Ba 39 u. 212).
Todtnauberg, Freiburg in Baden (Ba 39) 2 1/4 SO.
Tölgyes, Szobb (OeSt 89) 2 NO.
Tölz, *Stadt*, ♉ T Holzkirchen 2 3/4 SW, Miesbach 2 1/4 SW. (ByS 131 u. 186).
Tömös, ♉ Temesvár (OeSt 119) 7 1/2 SO.
Tönnhausen, Winsen (Ha 15) 5/8 O.
Tönnistein, *Bad*, Brohl (Rh 49) 3/4 SW.
Töpchin, Königs-Wusterhausen (BG 3) 2 SW.
Töpfer, Gr.-, Heiligenstadt (ML 33) 2 1/4 S.
Töpferberg, Liegnitz (NM 33, BF 23) 1/8 N.
Töplitz a. d. Gurk, *Bad in Krain*, ♉ Laibach (OeSü 76) ca 6 SO.
— *Bad*, in Steiermark, Römerbad (OeSü 66) 1/4.
— in Krain, Sagor (OeSü 70) 1/2.
Siehe dagegen die Orte u. die Station Teplitz (AT 6).
Töppeln, Gera (SW 88, Th 31) 3/4 NW.
Töppendorf, Kaiserswaldau (NM 30) 1 1/1 SW.
Töppliwode, Gnadenfrei 1 1/2 O, Frankenstein 1 1/2 NO. (BF 12 u. 11).
Törtel, ♉ Czegled (Ts 1, OeSt 102) 1 1/2 SO.
Törten, Heideburg 1/4 NO, Dessau 5/8 S, (BA 34 u. 30).
Töschen, Berkowic (OeSt 34) 2 NO.
Töddelstedt, *Gispersleben-Viti (NE 11) 1 1/4 W.
Tófalu, Hatvan (UN 10) 7 1/2 NO.
Tolcsva, *Fl.*, Tokaj (Ts 17) 2 1/2 N.
Tolczów, Staresiolo (LCJ 3) 1 NO.
Tolkemitt, *Stadt*, ♉ Elbing 3 3/4 NO, Braunsberg 2 1/2 SW. (PO 39 u. 44).
Tollet, Grieskirchen (KE 47) 1/4 NW.
Tollmingkehmen, ♉ Gumbinnen 3 SO, Trakehnen 2 SO, Stallupönen 2 1/2 SW. (PO 60, 61 u. 62).
Tollwitz, *Br* ✕ Corbetha (Th 16) ca 1/4 NO.
Tolmein, *Fl.*, ♉ Görz (OeSü 176) 4 1/2 NO.
Tolmezzo, Udine (Ober Ital. 1, 4) 4 3/4 NW.
Tolmino, Görz (OeSü 176) 5 NO.
Tolvadia, Detta (OeSt 122) 1 N.
Tomal, Sessana (OeSü 85) 1 1/4.
Tomasy, Lepseny (OeSü 126) 4 S.
Tomaszowce, Bukaczowce (LCJ 9) 2 1/2 S.
Tombach, Leibnitz (OeSü 53) 3 SW.
Tomerdingen, Ulm (ByS 103, Wü 34) 1 1/2 NW.
[6]**Tomysl, Neu-** *(MP 8)*, *Stadt*, ♉ Posen 8 SW, Samter 6 1/2 SW, Alt-Boyen 7 NW, Kosten 6 NW. (OS 48, 50, 44 u. 45).
Tonin, Nakel (PO 26) 2 N.
Toniszewo, Bialosliwe (PO 24) 3 SO.
Tonna, Burg-, Gotha (Th 6) 2 N.
— **Gräfen-**, *Fl.*, Erfurt 4 NW, Gotha 2 1/2 N. (Th 8 u. 6).
Siehe auch Burg- und Gräfen-Tonna.
Tonndorf, Erfurt 2 SO, Weimar 2 SW. (Th 8 u. 10).
Tonova, Dobrichowitz (BW 19) 3/4 NO.
Tonfstedt, *Grenssen (NE 7) 3/8 NO.
Topola, Osiek (PO 25) 3 NO.
Topolno, Kotomierz (PO 28) 2 O.
Topolya, Detta (OeSt 122) 1 S.
Toponar, *Fl.*, Boglár (OeSü 122) 5 S.
Toppenstedt, Winsen (Ha 15) 2 SW.

Torda, T Saap ◄(Ts 39) ¾ SO.
Tordacs, Marton vásar (OeSü 131) ¾.
Tordonya, Kiss-Terenne (UN 13) 1½ O.
Torga, Görlitz (BG 15) 1½ NW.
°**Torgau** *(HSG 7)*, *Stadt*, ♉ T Herzberg 3 SW, Falkenberg 2¼ W, Wittenberg 6 SO, Leipzig 6½ NO, Dahlen 3¼ N. (BA 22, 23, 9, 41, LD 1. 8).
Torgelow, ♉ Jatznick (BSt 51) 1 NW.
Tormas, Bükk (OeSü 100) ½.
Tormersdorf, Uhsmannsdorf (BG 14) 1 O.
Torna (Tornau), *Fl.*, ♉ Kaschau (Ts 28) 4¼ SW.
Tornallya, ♉ T Miskolcz (Ts 22) 6 NW.
Tornau, *PH (BA 42)*, Raguhn (BA 36) 1 W.
Tornitz, Vetschau (BG 8) ¾ SO.
—— An der Saale (ML 5) ½ NO.
[1]**Tornow**, Sommerfeld (NM 19) 2½ NO.
[2]—— Lübbenau (BG 7) 1½ SW.
[3]—— **Neu-**, Freienwalde a/O (BSt 49) ½ NO.
[4]—— Vietz (PO 10) 1½ NO.
[5]—— bei Neustadt-Ebersw., Niederfinow (BSt 64) ½ SW.
[6]—— Neustadt a. D. (BH 7) 1½ N.
Toschanowitz, Nieder-, Schönbrunn (KFN
Tossens, ♉ Bremerhafen (Ha 40) 3 NW.
25) 3 SO.
Tossfell, Treuen (SW 71) ¾ SW.
Tost, *Stadt*, ♉ Rudzinitz 1¾ NO, Gleiwitz 3¼ NW, Keltsch 3½ S. (OS 15 u. 17, RO 9).
Toszegh, Abony (Ts 2) 1 SO.
Toth-Györk, Aszód (UN 8) 1½ NW.
—— **-Keszi**, Siofok (OeSü 125) 3 SO.
—— **-Kómlos**, Csaba (Ts 33) 6 SW.
Tótis, *Fl.*, ♉ Nagy-Igmand 2 O, Kisbér 3 NO, Neu-Szöny 3 SO. (OeSü 140, 139 u. 141).
Totzenbach, Kirchstetten (KE 9) ½ N.
Toufen, *Fl.*, St. Gallen (VS 3, 3) 1½ S.
Towstobaby, Halicz (LCJ 11) 2½ O.
Traar bei Crefeld siehe Traer.
Traben, *Fl.*, Bingerbrück 7½ W, Kirn 4½ NW. (Sa 27 u. 36).
Trabitz An der Saale (ML 5) ½ SO.
Siehe dagegen Stat. Trabitz ByO 76.
Trachselwald, Burgdorf (SC 1, 34) 16 Kil.
Tracht bei Brienz, Scherzligen (SC 1, 48) 32 Kil.
Tränke, Rietschen (BG 13) 1½ NO.
Traer (Traar), Crefeld 1 NO, Uerdingen ½ NW. (Rh 66 u. 86).
Traföss in Steiermark, Mixnitz (OeSü 42) ½.
Tragis, Borna (SW 93) 1 NO.
Trahweiler, Glanmünchweiler (Pf 58) ⅝ NW.
Traisa, Darmstadt (HL 24) ¾ SO.
Traisen, ♉ Sct. Pölten (KE 12) 3 S.
Traiskirchen, *Fl.*, ♉ Guntramsdorf ¾ S, Baden ½ O, Himberg 1¼ SW. (OeSü 12, 15. OeSt 57).
Traismauer, ♉ Sct. Pölten (KE 12) 2½ NO.
Trakehnen *(Gestüt)*, Trakehnen (PO 61) ¾ SO.
Trakostjan, Pettau (OeSü 111) 2.
Traian, Marienburg (PO 36) 1 NW.
Trambilleno, Roveredo (OeSü 213) ⅝ SO.
Tramin (Trameno), *Fl.*, ♉ Neumarkt in Tirol (OeSü 206) ca 2 NO.
Tramlingen (Tramelan), Biel (SC 1, 56) 4 NW.
Tramm, Mölln (FF 6) 1½ SW.
—— Colberg (BSt 44) ⅝ SO.
Trampchen, Gr.-, Hohenstein 2 W, Praust 2 SW. (PO 72 u. 73).
Trampe, Neustadt-Eberswalde (BSt 4) 1 S.
—— Löcknitz (BSt 62) 2 S.
Siehe dagegen Station Trampke BSt 15.
Trampenau, Simonsdorf (PO 35) 1 NO.
Trankwitz, Altfelde (PO 37) 1½ S.
Trappenfelde, Simonsdorf ¾ NO, Marienburg 1 NW. (PO 35 u. 36).
Trarbach, *Stadt*, ♉ T Birkenfeld 6½ N, Bingerbrück 7 W. (Sa 41 u. 27).
Trasadingen, Erzingen (Ba 72) ¼ N.
Traselberg, Amberg (ByO 32) ⅝ NW.
Tratendorf, Spremberg (BG 10) ⅜ S.
Trattlau, Görlitz (BG 15) 2 SW.
Traubenbach, Ober- u. Unter-, Pösing (ByO 63) ¼ SO.
Traubling, Mangolding, siehe Ober- u. Niedertraubling.
Traun, Kleinmünchen 1¼ S, Linz 1⅜ SO. Hörsching 1¼ O. (KE 27, 64 u. 29).
Traundorf, Asten (KE 26) ⅜ NW.
Traunen, Birkenfeld (Sa 41) 1 NW.
Traunfall, *PH (KE 58)*, Lambach 2, Roitham unm. (KE 33, 57).
Traunkirchen, *Fl.*, ♉ Gmunden (KE 63) 1½ S.
Trausnitz, Nabburg 1½ NO, Pfreimt ¾ NO. (ByO 69 u. 70).
Trautenbach, Trautenau (SNV 28) ½ N.
Trautenberg, Reuth (ByO 83) ¼ S.
Travemünde, *Stadt*, *Seebad*, ♉ T Lübeck (LB 1 u. 8) 2¼ NO.
Travensalza *(Saline)*, Oldesloe (LB 10) ⅛ W
Traxdorf, Littai (OeSü 72) ¼.
Treban, Karlstein (BW 17) ½ NO.
Trebanitz, Ostrau i. Sachs. (SW 41) ca ¾ S.
Trebatsch, ♉ Lübben 3 NO, Fürstenwalde 4 S. (BG 6, NM 7).
Trebbichau, Cöthen (BA 33, ML 7) 1⅛ NO.
Trebbin, Alt- u. Neu-, Wrietzen a/O. (BSt 67) ¾ SO.
Siehe dagegen Stat. Trebbin BA 4.
Trebbow, Gr.- u. Kl.-, Schwerin (Mk 9) 1¼ N.
Trebelshain, Dornreichenbach *H°* (LD 7) ¼ NW.
Trebendorf, Spremberg 2 NO, Weisswasser in Schles. ¾ NW. (BG 10 u. 12).
Trebenow, Nechlin (BSt 49) ¾ W.
Trebeschow, Skalitz (SNV 23) ¼ W.
Trebetitsch, Hohen-, Dux (AT 9) 4 S.
Trebgast, *PH (ByS 223)*, Neuenmarkt (ByS 68) ½.
Trebichau, Bischofswerda (SO 17) ¾ SO.
Trebitsch, *Stadt*, ♉ T Segen-Gottes 4¾ W, Brünn 6¾ W. (BR 5 u. 1).
—— Driesen (PO 18) 1 SW.
—— *Mühle*, Driesen (PO 18) 1½ SW.
Trebitz a/S, Biendorf 1 SW, Bernburg 1¼ S (MH 33 u. 32).
—— Wittenberg (BA 9) 2 SO.
[1]**Trebnitz** in Böhmen, *Stadt*, ♉ Lobositz (OeSt 38) 1 SW.
[2]—— in Schlesien, *Stadt*, ♉ T Breslau 3½ N, Obernigk 2 O. (OS 1 u. 34).
[3]—— bei Könnern, Bernburg (MH 32) 1½ SW.
[4]—— Merseburg (Th 17) ½ SO.
[5]—— Gera (SW 88, Th 31) ¾ NO.
[6]—— Trebnitz (PO 5) 1/10 S.
Trebowietitz, Königgrätz (SNV 3) 1¼ NW.
Trebs, Pritzier (BH 17) 1¼ SO.
Trebschen, *Stadt*, ♉ Glogau 6 NW, Guben 9½ O, °Züllichau 1½ SO. (NZ 1, NM 17, MP 5).
Trebsen, *Stadt*, ♉ Wurzen 1¼ S, Grimma 1¼ N. (LD 6 u. 23).
Trebula, Schmölln (SW 85) ca ½ NO.
Trebur, *Fl.*, Mainz 1¼ SO, Nauheim ⅝ SW. Gr.-Gerau ¾ SW. (ML 11, 21 u. 22).
Trebus, Fürstenwalde (NM 7) ½ N.
—— Görlitz 2½ NW, Uhsmannsdorf ½ NW. (BG 15 u. 14)
Trechtingshausen, Bingerbrück (Rh 58, Sa 27) ¾ N.
Treffelhausen, Süssen (Wü 28) 1 NO.
Treffelstein, Cham (ByO 64) 3 N.
Treffen, Villach (KR 39, OeSü 171) 1 N.
—— *Fl.*, ♉ Littai 4½ SO, Laibach 7 SO. (OeSü 72 u. 76).
Treffurt, *Stadt*, ♉ Eisenach (Th 3 u. 43) 3 NW.
Treibach, Klagenfurt (OeSü 166) 4⅝.
Treis, *Fl.*, ♉ Coblenz (Rh 52) 4 SW.
Treis a. d. Lumda, ♉ Lollar (MW 13) 1 NO.
Treiten, Biel (SC 1, 56) 17 Kil.
Treintelkofen, Landshut (ByO 10) 3½ SO.
Trembowla, *Stadt*, ♉ Lemberg (LCJ 1) 18 SO.
Tremeschna, *PH (SNV 9)*, Mastig ¾ SO. Königinhof ½ NW. (SNV 10 u. 8).
Tremoschna, *Steinkohlenw.*, Pilsen (BW 8, KFJ 39) 1 N.
Trempau, ♉ Königsberg i. Pr. (PO 50) 2¼ NO.
Trempen, *Fl.*, ♉ Insterburg 2½ S. (PO 58, Tl 4).
Trempt, Miltzow (BSt 58) 1 O.
Trendelbusch, *Kohlenstation (Bs 32)*, Büddenstedt (Bs 30) ¼ N.
Trentschin (Trencsin), *Stadt*, ♉ T Ungar-Hradisch 8½ SO, Galanta 11 NO. (KFN 15, OeSt 80).
—— Bakoven (BN 1, TKP 10) ⅛ S.
Treppeln, Neuzelle (NM 15) 1½ W.
—— bei Crossen, Sommerfeld (NM 19) 4½ NO.
Treppendorf, Lübben (BG 6) ¼ W.
Treptow a. Rega, *Stadt*, ♉ T Colberg (BSt 44) 3¾ W.
—— a. d. Tollens, *Stadt*, ♉ Neubrandenburg (FF 7) 2 N.
—— Berlin (NM 1) ½ SO.
—— bei Stargard, Trampke (BSt 15) 1¼ W.
Treschen, Breslau (NM 39, BF 1) 1 SO.
Treschklingen, Babstadt *H°* (Ba 131) ¼ S.
Treseburg, *Hüttenw.*, *Holzschleiferei*, Thale (MH 14) 1 SW.
Tresovitz, Bubenc (OeSt 28) ½ NW.
Tressau, Kirchenlaibach (ByO 78) ½ NW.
Trettin, Frankfurt a. O. (NM 11, PO 71) 1 NO.
°**Treuchtlingen** *(ByS 250)*, *Fl.*, Donauwörth 4 NO, Pleinfeld 1¾ SW, Wassertrüdingen 3¼ SO, Gunzenhausen 3 SO. (ByS 31, 41, 37 u. 39).
Treuenbrietzen, *Stadt*, ♉ T Luckenwalde 2¾ W, Jüterbogk 3 NW, Wittenberg 4 NO, Potsdam 5 SW. (BA 5, 6, 9. BPM 5).
Treya, Holm ¼ NW, Oster-Ohrstedt ½ O. (Sw 4 u. 5).
Triberg, *Uhrenfabrikation*, *Stadt*, ♉ T Hausach (Ba 164) 2½ S.
Tribiltz, Lobositz (OeSt 38) 2 SW.
Triboltingen, Felben (SNO 2, 9) 4½ NO.
Tribsees, *Stadt*, ♉ Stralsund 5½ SW, Rostock 5½ O, Malchin 5 N. (BSt 59, Mk 1 u. FF 4).
Tribuswinkel, Baden (Oesterr.) ½ O. Pfaffstetten ½ SO. Himberg 1½ SW. (OeSü 15, 14. OeSt 57).
Tricesimo, *Fl.*, ♉ Udine (Ob.-Ital. 1, 4) 4½ NW.
Trieb a. d. Elster, Herlasgrün (SW 13) ¾ W.
—— bei Bergen (in Sachsen), Falkenstein (SW 74) ¾ W.
Triebel, *Stadt*, ♉ Sorau 3¼ W, Weisswasser 4 NO. (NM 22, BG 12).
—— **Ober- u. Unter-**, Oelsnitz (SW 78) 1 SW.
Triebelwitz, Brechelsdorf (BF 21) ½ N.
Triebendorf in Bayern, Wiesau (ByO 84) 1¼ NW.
—— in Mähren, Budigsdorf (OeSt 49) ½ S.
Tribes, Gera 3¼ SW, Greiz 3 NW. (SW 88 u. 91).
Triebsch, Theresienstadt 1¾ NO, Nesterschitz 1½ SO. (OeSt 37 u. 41).
Triebusch, Bojanowo (OS 38) ½ S.
Triengen, Sursee (SC 1, 20) 1½ NW.
Triesching, Nabburg (ByO 69) ¾ SW.
Triestewitz, Falkenberg (BA 23) ca 2 SW.
Triftlfing, Sünching 1 NW, Moosham ¾ SW. (ByO 17 u. 19).
Triftern, *Fl.*, ♉ Vilshofen (ByO 55) 4½ SW
Trilfingen, Eyach (Wü 140) 1¼ SO.
Trillte, Hildesheim (Ha 70) ½ SW.
Trimbach, Olten (SC 1, 10) ½ NO.
Trimbs, Andernach (Rh 50) 2 SO.
Trimmau, Wehlau (PO 55) 2¼ S.
Trimstein, Rubigen (SC 1, 42) 4 Kil.
Trinitas, *PH (MF 4)*, Ata ½ SO, Villany 1,3 NW. (MF 3. 5).
Trinum, Cöthen ¾ NW, Biendorf ⅝ NO. (MH 34 u. 33).
Trippelsdorf, Sechtem (Rh 40) ½ SW.
Trippstadt, *Eisenwerk*, Kaiserslautern (Pf 6) 1½ S.
Triptis, *Stadt*, ♉ T Gera 3 SW, Mohltheuer 4 NW, Sonneberg 9 NO. (SW 88, 16 u. Th 61).
Tristolz, Ummendorf (Wü 43) 1¾ SO.
Tritschein, Müglitz (OeSt 46) 1½ N.
Trittau, ♉ Friedrichsruh 1½ NO, Reinbeck 2 NO. (BH 22 u. 23).
Trnávka, Kladrub (OeSt 20) ⅙ W.
Trochtelfingen, *Stadt*, ♉ Reutlingen (Wü 132) 3 S.
Siehe dagegen H° Trochtelfingen (Wü 118).
Trockenberg, *Eisengrube*, Tarnowitz (OS 22, RO 12) ½ S.
Trofajach, *Fl.*, ♉ Leoben (KR 52, OeSü 218) 1¾ NW.
Trofanowka, Zablotów (LCJ 17) 1 N.
Trogen, *Fl.*, St. Gallen (VS 3, 3) 2 O.
—— in Bayern, Hof (ByS 75, SW 20) ¾ NO.
Troitschendorf, Görlitz (BG 15) 1 O.
Troja, Bubenc (OeSt 28) ¼ NO.
Trojana, Sagor (OeSü 70) 1½.
Trójca, Zablotów (LCJ 17) 1¼ NW.
Trollenhagen, Neubrandenburg (FF 7) ¾ N.
Tromnau, Gr.- u. Kl.-, Czerwinsk (PO 32) 4½ SO.
Tromp, Gr.-, Mühlhausen i. Pr. (PO 42) 1½ NO.
Troplowitz, *Stadt*, ♉ Leobschütz (Wi 10) 2 SW.
Troskowitz, Eisenbrod (SNV 15) 1⅜ SO.
Trostberg, *Fl.*, ♉ Endorf 3½ NO, Traunstein 2¼ NW. (ByS 139 u. 144).
Trotha, Halle (BA 18) ⅝ NW.
Trotin, Saldenhofen (OeSü 160) ¾.
Trotina, Smiritz (SNV 5) ¼ SW.
Trub, Burgdorf (SC 1, 34) 22 Kil.
Trübau, Mährisch-, *Stadt*, ♉ Zwittau 2 O, Landskron 2 SO, Budigsdorf 1½ S. (OeSt 9, 50 u. 49).
Siehe dagegen Stat. Böhmisch-Trübau OeSt 11.
Trübau, Lang-, Böhm.-Trübau (OeSt 11) 1/7 N.

Trübenwasser, Königinhof 3 N, Kostelетz ½ NW, Ruhbank 3¾ S. (SNV 8, 25 u. NM 53).
Trüllikon, Andelfingen (SNO 2, 34) 1 N.
Trübswetter, Mokrin 2¾ O, Gr.-Kikinda 3 NO. (OeSt 113 u. 114).
Trügleben, Gotha (Th 6) ½ W.
Trünzig, Werdau (SW 9) ¼ W.
Truman, Vöslau 1¾ NO, Gramat-Neusiedel 1¾ SW, Baden (Oesterr.) 1½ O. (OeSü 16, OeSt 59 u. OeSü 15).
Trumm i. Bayern, Seekirchen (KE 44) ¾ NW.
Trunz, Elbing (PO 39) 1½ NO.
Truppach, Bayreuth (ByO 80) 2 SW.
Trutenau, Praust (PO 73) 2¼ O.
Truttikon, Frauenfeld 3½ NW, Andelfingen 1½ N. (SNO 2,10 u. 2,34).
Trynek, Gleiwitz (OS 17) ¼ S.
Trzeban, Dobrichowitz (BW 19) ¾ S.
Trzebon, Osiek 3 N, Nakel 3 NW. (PO 25 u. 26).
Trzeciewnica, (PO 26) ½ NO.
Trzemeszno, *Stadt*, 📯 T Posen 9 NO, Bromberg 9 SW. (OS 48, PO 27).
Trzinietz, Teschen (KO 4) ⅛ S, Mähr.-Ostrau (KFN 26) 5½ SO.
Tschacksdorf, Sorau (NM 22) 2½ W.
Tschakowitz, Wegstättl (OeSt 35) ¾ NO.
Tschansch, **Gr.- u. Kl.-**, Breslau (NM 39) ¾ SO.
Tschechein, Sorau (NM 22) 2¼ NW.
Tschechnitz, Breslau (NM 39) 1½ SO.
Tscheidt, Bauerwitz (Wi 12) ½ NO.
Tscheitsch, 📯 Göding (KFN 12) 1⅝ NW.
Tschengels, Innsbruck (OeSü 187) 19 SW.
Tscheppach, Solothurn (SC 1,52) 9 Kil.
Tschernembl, *Stadt*, 📯 Carlstadt 5½ NW, Laibach 15¼ SO. (OeSü 154 u. 76).
Tschernoschin, *Stadt*, 📯 Pilsen (BW 8, KFJ 39) 5 NW.
Tschernotin, Staab (BW 5) ½ SO.
Tschernowitz b. Guben, Jessnitz (NM 18) 1 N.
Tscheschen, Königszelt (BF 7) ½ N.
Tscheschendorf, Hainau (NM 31) 1½ SO.
Tschicherzig, *Fl.*, 📯 Frankfurt a/O. (NM 11, PO 71) 13 SO, *Züllichau (MP 5) 1 S.
Tschirbsdorf, Hainau (NM 31) 1 N.
Tschirma, Greiz (SW 91) 1 NW.
Tschirmkau, Bauerwitz (Wi 12) ¾ SW.
Tschirnau, **Gr-**, *Stadt*, 📯 Bojanowo 1¼ NW, Reisen 1 SW. (OS 38 u. 39).
—— **Nieder- u. Ober-**, Bojanowo 1¼ NW, Reisen 1 SW. (OS 38 u. 39).
Tschirnau b. Auras, Nimkau (NM 37) ¾ NO.
Tschirndorf, Halbau (NM 24) ¾ NO.
Tschirne, Breslau (NM 39, BF 1) 2 SO.
—— Siegersdorf ½ SW, Heide-Gersdorf ¾ NO. (NM 28 u. 42).
Tschischowitz, Lobositz (OeSt 38) ½ W.
Tschochau, (Czochau), Türmitz ¾ S, Nesterschitz ¾ NW. (AT 2, OeSt 41).
Tschoepeln, Sorau 4¾ SW, Weisswasser 1¾ NO. (NM 22, BG 12).
Tschöplowitz, Brieg (NB 8, OS 5) 1 NO.
Tschöppern, Dux (AT 9) 2 SW.
Tschorne (Zschorne), Weisswasser (BG 12) 1¼ N.
Tschugg i. d. Schweiz, Neuenstadt (SC 5,1)
Tucheband, *Zuckerfabr.*, Golzow ½ SO, Cüstrin 1½ SW, Podelzig 1 N. (PO 7, 8 u. 69).
Tucheim, Wustorwitz (BPM 8) 2 SW.
Tuchel, *Stadt*, 📯 Nakel 8 NO, Terespol 5½ NW. (PO 26 u. 29).
Tuchen, Biesenthal (BSt 3) 1 O.
Tuchow, *Stadt*, 📯 Tarnow (GCL 10) 2¼ SO.
Tudorf, **Niedern-**, Paderborn 1¼ SW, Salzkotten 1½ SO. (Wf 7 u. 8).
—— **Obern-**, Paderborn 1 SW, Salzkotten 1 SO. (Wf 7 u. 8).
Tüchten, Achim (Ha 32) 1¼ NO.
Tüngen, Schlobitten (PO 41) 3 O.
Tünsdorf, Mettlach 1¼ SW, Merzig 1½ NW. (Sa 17 u. 16).
Tünzenhausen, Freising (ByO 6) 1¼ NW.
Türchau, Zittau (SO 33) 1¼ NO.
Türkendorf, Spremberg (BG 10) ¾ NO.
Türkheim i. Bayern, *Fl.*, 📯 Buchloe (ByS 20) 1 NW.
—— i. Württemb., Amstetten (Wü 31) ¾ NW.
Türnau i. Mähren, Lettowitz 2½ NO, Landskron 3 SW. (OeSt 6 u. 50).
Türnich, Horrem (Rh 10) ½ SO.
Türnitz, *Fl.*, 📯 Sct. Pölten (KE 12) 5 SW.
Tuggingen, Basel (Ba 56).
Tuhan i. Böhm., Liebstadtl (SNV 13) ½ W.
—— Hirschberg (BN 5) 1¾ W.
Tulawa, Sniatyn (LCJ 18) 1¾ NW.
Tulfes, Hall i. Tirol (OeSü 186) ½ SO.
Tullingen, Haltingen ½ SO, Lörrach ½ SW. (Ba 54 u. 208).
***Tulln** *(KFJ 7)*, *Stadt*, 📯 Purkersdorf 2½ NW, Neulengbach 3 NO. (KE 5 u. 8).
Tulukow, Zablotów (LCJ 17) ¼ O.
Tumeltsham, Riedau-Ried (KE 49) 1½ N.
Tumirz, Halicz (LCJ 11) 2 W.
Tumofka, Obristvy-Klomin (TKP 3) ¾ SO.
Tunsedorf, Aschendorf (Wf 32) ½ N.
Tunzenhausen, *Straussfurth (NE 8) ¾ O.
Tupadl, Berkovic (OeSt 34) 1 NO.
Tupadly, Nakel (PO 26) 2¾ SW.
Tupesic, Prelonc (OeSt 19) ½ SW.
Tur, Boglár (OeSü 122) 2 SO.
Siehe dagegen Station Mező-Tur der Ts 30.
***Turas** *(KFN 70)*, 📯 Raigern ¾ NO, Brünn ⅞ SO. (KFN 53 u. 56).
Turawa, Oppeln (OS 10, RO 1) 1¾ NO.
Turbenthal, Winterthur (SNO 2,13) 3 SO.
Turiaco, Monfalcone (OeSü 172) 1 W.
Turka, *Fl.*, 📯 Przemysl (GCL 22) 11½ SO.
—— Kolomea (LCJ 16) 1¼ NW.
Tur-Kevi, *Fl.*, 📯 Kis uj Szallas (Ts 6) 1¾ SW.
Turn (Thurn), Teplitz (AT 6) ¼ NO.
Turnau i. Steierm., Marein 1½ NO, Kapfenberg 3 NO. (OeSü 38 u. 39).
Siehe dagegen Stationen Turnau SNV 17 u. TKP 12.
Turnisch, Pettau (OeSü 111) ¼.
Turnitz, *Fl.*, Mähr.-Neudorf (KFN 11) ¾ S.
Tursko, Libsic ¾ SW, Roztok i. Böhmen ¾ W. (OeSt 30 u. 29).
Turza, Nakel (PO 26) 2½ SW.
Turze, **Gr.- u. Kl.-**, Dirschau 2 W, Hohenstein 2 SW. (PO 34 u. 72).
Turzin, Nakel (PO 26) 2½ S
Tuschkau ob der Mies, *Stadt*, 📯 Pilsen 1¼ NW, Nürschan 1 NO. (BW 8 u. 6).
—— Staab (BW 5) ⅝ NW.
Tuschkowo, Nakel (PO 26) 2½ N.
Tussenhausen, Buchloe (ByS 20) 1¾ NW.
Tustan, Halicz (LCJ 11) ¼ O.
Tutschfelden, Herbolzheim, *H** (Ba 34) ¼ O.
Tuttendorf, Freiberg i. Sachs. (SO 51) ½ NW.
Tutting, Passau (ByO 58, KE 54), 3¾ SW.
***Tuttlingen** i. Württemb., *(Wü 164)*, *Stadt*, 📯 Hattingen 1¼ NO, Rottweil 3½ SO, Freiburg i. Baden 9¾ SO, Immendingen 1¼ NO. (Wü 148, Ba 178, 39 u. 179).
Twardowa, Gogolin (OS 11) 2¼ S.
Twieflingen, Schöningen ½ SW, Söllingen ½ NW. (Bs 29 u. 28).
Twiste, Bonenburg (Wf 2) 4¾ SW.
Twistedten, Kevelaer (Rh 71) ⅝ SW.
Twistringen, 📯 Delmenhorst (Ol 5) 4 S. Nienburg (Ha 26) 6¼ NW.
Tworkau, *H* (Wi 6)*, Krzizanowitz (Wi 7) ½ N.
Twülpstedt, Helmstedt (Bs 31) 2½ NW.
Tychau, *Dampfbrauerei u. Brennerei*, Nicolai (Wi 29) 1 O.
Tychow, **Woldisch-**, Gr.-Rambin (BSt 20) 1 O.
—— **Gross-**, Belgard (BSt 21) 3 O.
Tyczyn, *Fl.*, 📯 Rzeszow (GCL 16) 1¼ S.
Tysmienica, *Stadt*, 📯 T Stanislau (LCJ 13) 1½ O.
Tysminiczany, Stanislau (LCJ 13) 3¼ S.
Tyssa, Bodenbach (BN 20) 2 W.
Tytlewo, Terespol (PO 29) 3 SO.
Tzschernitz, Sorau 5½ W, Spremberg 2 O. Weisswasser 1¼ N. (NM 22, BG 10 u. 12).
Tzschetzschnow, Frankfurt a/O. (NM 11, PO 71) ½ S.
Tzschochau, Lauban 2 S, Greiffenberg 1¾ W. (NM 43 u. 45).

U.

Ubbergen, Nymwegen (Rh 80) ½ SO.
Ubelnicze, Bursztyn (LCJ 10) 2 O.
Ubstadt, *PH (Ba 9)*, Bruchsal (Ba 10, Wü 1) ¾ N.
Uchtdorf, Mahlwinkel (MH 19) ½ NW.
Uchte, *Fl.*, 📯 Minden 3½ N, Nienburg 4 SW. (KM 33, Ha 48 u. 26).
Uchtelfangen, Friedrichsthal 1¼ NW, Ottweiler 1¼ SW. (Sa 2 u. 44).
Uchtenhagen, Trampke (BSt 15) ¾ N.
Uck, Tingleff (Sw 13) ¾ NO.
Uckerrath, 📯 Hennef (KM 46) 1 SO.
Uckersdorf i. Nassau, Herborn (KM 57) ¼ NW.
Udenhausen, Grebenstein (HN 13) ¾ NO.
Udenheim, Mainz (HL 11) 1¾ SW.
Uder, Prov. Sachs., Heiligenstadt (ML 33) ¾ SW.
Uderballen, Tapiau (PO 54) 1¾ NW.
—— Norkitten (PO 57) ¾ SW.
Uderns i. Tirol, Jenbach (OeSü 183) 2 SO.
Udersleben, Wallhausen (ML 25) 1½ S.
Uderwangen, *Fl.*, 📯 Königsberg i. Pr. 3 SO, Löwenhagen 1½ S. (PO 50 u. 52), Tharau (OpS 11) 1½ SO.
Udligenschwyl, Luzern (SC 1,25).
Udvard, Neuhäusel (OeSt 85) 1 NO.
Udvarhely, Berzencze (OeSü 222) ⅚ SO.
Udvári, Püspök-Ladany (Ts 8) 1⅛ SO.
Udvar Sálász, Jam (OeSt 128) ½ N.
Uebach, Rheinpr., Geilenkirchen (BM 7) ¾ S.
Uebelbach i. Steierm., *Fl.*, 📯 *Eisenwerk*, Peggau (OeSü 44) ca ½ NW.
Uebelgönne, Liebenau ½ W, Warburg ¾ O. (HN 16 u. 17).
Ueberau, Darmstadt (HL 24) 2¼ SO.
Ueberauchen, Donaueschingen (Ba 185) 1¼ N.
Ueberlingen a. Ried, Radolfzell (Ba 83) ⅞ W.
—— *Stadt*, 📯 T Stockach 2 SO, Friedrichshafen 3¾ NW, Constanz 1½ N. (Ba 192, Wü 52, Ba 87).
Ueberschaer, Hainau (NM 31) ¼ S.
Ueberschau, Spittelndorf (NM 34) ½ NO.
Uebeschi, Thun (SC 1,47) 1½ SW.
Uebigau, *Stadt*, 📯 Falkenberg (BA 23) ½ O.
—— Dresden (SO 1, LD 20) ½ NW.
—— Bautzen (SO 20) 1¼ NW.
Ueckermünde, *Stadt*, 📯 T Borkenfriede (BSt 53) 2 O.
Uedem, *Fl.*, 📯 Weeze 1 NO, Goch 1⅛ O. (Rh 72 u. 73).
Uedesheim, Norf ½ NO, Neuss 1 SO. (Rh 64 u. 14).
Uedorf, Roisdorf (Rh 41) ⅜ NO.
Uefingen, Wolfenbüttel 1½ NW, Vechelde ⅞ S. (Bs 24a u. 27).
Uehlingen, Thiengen (Ba 69) 1 N.
Uehrde, Schöppenstedt (Bs 22) ½ S.
Uekendorf, Wattenscheidt (Rh 94) nnm. NW.
Uelfeld (Uhlfeld), Neustadt a. A. (ByS 170) 1½ NO.
Uelleben, Gotha (Th 6) ½ S.
Ueinitz, Förderstedt (ML 17) ¼ O.
Uelpenich, Zülpich (Rh 21) ⅝ SO.
Uelsen, *Fl.*, 📯 Lingen (Wf 27) 4 W.
Uelzen, Unna (BM 54) ½ W.
Siehe dagegen Station Uelzen der Ha 10.
Uenninghausen, Bonninghausen *H** (Wf 11) ⅛ N.
Uentrop, Hamm (Wf 15) 1¾ NO.
Uerkheim, Zofingen (SC 1,15) 7 Kil.
Uermeny, *Fl.*, 📯 Tornocz (OeSt 82) 2 O.
Uesen, Achim (Ha 32) ½ SO.
Uesslingen, Frauenfeld (SNO 2,10) 1 NW.
Uetendorf, Thun (SC 1,47) 6 Kil.
Uetersen, *Fl.*, 📯 T Tornesch ½ SW, Pinneberg 1⅛ NW. (AK 4 u. 3).
Uettingen, Würzburg (Ba 125, ByS 91) 2 W
Uettligen, Zollikofen (SC 1,38) 7 Kil.
Uetz, Mahlwinkel (MH 19) ¾ SO.
Uetze, Burgdorf 2 O, Peine 2 N. (Ha 4 u. 66).
Uffeln, Hörstel ½ NO, Ibbenbüren ¾ NW. (Ha 63 u. 61).
—— *siehe auch* Burguffeln u. Westuffeln.
Uffhausen, Freiburg i. Bad. (Ba 39) ½ S.
Uffhofen Alzey (HL 44) 1¼ NW.
Uffikon, Dagmersellen (SC 1,17) ½ O.
Uftrungen, *Pulvermühle*, Rossla (ML 26) 1¾ NW.
Ugh, **Tisza**, Nagy-Körös (OeSt 103) 3½ S.
Ugra, Hatvan (UN 10) 5¼ NO.
Ugrocz, **Gr.- u. Kl.-**, Tornocz (OeSt 82) 9½ NO.
Uha, Weltrus (OeSt 32) ½ W.
Uhlbach, Ober-Türkheim (Wü 19) ¼ NO.
Uhlenkrug, Pasewalk (BSt 50) 1 N.
Uhlkau, Hohenstein (PO 72) ½ W.
Uhlstedt, *Fl.*, Sonneberg (Th 61) 6½ NO.
Uhna, **Nieder-**, Bautzen (SO 20) ¾ NW.
—— **Ober-**, Bautzen (SO 20) ¾ NW.
Uhnow, *Fl.*, 📯 Lemberg (LCJ 1) 9 NW.

Uhrsleben, Magdeburg 3¼ W, Helmstedt 2½ O. (MH 1, Bs 31).
Uhrynow dolny, Stanislau (LCJ 13) ¾ N.
Uhwiesen, Schaffhausen (Ba 77) ⅜ S.
Uhyst a. Taucher, Bischofswerda 1 NO, Bautzen 1½ W. (SO 17 u. 20).
— a. Spree, Bautzen (SO 20) 3 NO. Weisswasser (BG 12) 2½ SW.
Uibelbach Peggau (OeSü 44) 2.
Ujest, *Stadt*, 📯 T Rudzinitz (OS 15) ¾ NW.
Ujezd, Münchengrätz (TKP 11), siehe Aujezd.
Ujfalu, Raab (OeSt 69) ⅜ NW.
— **Nad.-**, Kiss-Terenne (UN 13), siehe Nad. Ujfalu.
Siehe dagegen Stat. Berettyo-Ujfalu (Ts 40).
°**Ujhely, S. A.**, (*UNO 18*) *Fl.*, 📯 Tokaj (Ts 17) 6 NO.
Uj-Hodos, Lepseny (OeSü 126) 2.
Uj-Ker, Schützen (OeSü 99) 1.
Ujlak, Temesvar (OeSt 119) 1 O.
°**Ujlák, Tisza-**, (*UNO 28*) *Fl.*, 📯 Debreczin (Ts 11) 23 NO.
Ujnep, Puszta-, Gelse (OeSü 108) ½ S, Kanizsa (OeSü 109) 1¼ N.
Uj Szász, Abony (Ts 2) 1¾ NO.
Ujvar, *Fl.*, 📯 Gyertyámos (OeSt 117) 1½ W.
Ujvaros, Balmaz-, *Fl.*, 📯 Debreczin 3 NW, Szoboszló 3 N. (Ts 11 u. 10).
Ukrow, Lübben (BG 6) 3 SW.
Ulanow, *Fl.*, 📯 Rzeszow (GCL 16) 7¼ NO.
Ulbeek, Cortenbosch (Grand Centr. Belge 2, 15) ¾ O.
Ulbersdorf, Hainau (NM 31) 2½ SW.
— Krippen (Schandau) (SO 9) 1½ NO.
Ulfen, Gerstungen (HN 1, Th 1) 1¼ N.
Ulgersdorf, Bodenbach (BN 20) ½ W.
[1]**Ullersdorf, Busch-** in Böhmen, Kratzau (SO 36) 1¼ NO.
[2]— **Nieder-**, Sorau 1 S, Hansdorf ½ W. (NM 22 u. 23).
[3]— **Ober-**, Sorau 1 SW, Hansdorf 1 W. (NM 22 u. 23).
[4]— a. Quais, Siegersdorf ¾ S, Lauban 1½ NO. (NM 28 u. 43).
[5]— bei Fliesberg, *Papierfabr. u. Bleichereien*, Greiffenberg 1¾ SW, Rabishau 1½ SW. (NM 45 u. 46).
[6]— bei Liebenthal, Greiffenberg (NM 45) 1½ SO.
[7]— in Böhmen, *Spinnfabr.*, Dittersbach (NM 56) 3½ S.
[8]— bei Glatz in Schlesien, Frankenstein (BF 11) 3½ S.
[9]— Uhsmannsdorf 1½ SW, Görlitz 2½ SO. (BG 14 u. 15).
[10]— in Sachsen, Radeberg (SO 14) ½ S.
[11]— **Ober-**, Zittau ¾ SO, Grottau ½ NO. (SO 33 u. 34).
Siehe dagegen Station Ullersdorf AT 8.
Ullrichstein, *Stadt*, 📯 Neustadt 6½ S, Giessen 5½ O. (MW 9 u. 14).
Ulm i. Baden, Renchen (Ba 25) ¾ O.
— Stockhausen (Na 38) ¼ S.
Siehe dagegen Stat. Ulm, Wü 34 u. ByS 103.
Ulma, Verschetz (Versecz) (OeSt 124) 2 S.
Ulmbach, Schlüchtern (BbH 10) ¾ NW.
°**Ulmerfeld** (*KE 53*), *Fl.*, Amstetten (KE 20) 1¼ SW.
Ulmet, Altenglan (Pf 62) 1 N.
Ulrich, St.-, i. Baden, Krozingen (Ba 42) 2 O.
— **St.-**, in Krain, Sagor (OeSü 70) ½.
— **St.-**, Merseburg (Th 17) ca 1¾ SW.
Ulrichsthal, Bodenbach 2½ O, Böhm.-Leipa 1½ NW, (BN 20 u. 8).

Umiken, Brugg (SNO 1, 26) 1 W.
Umkirch, Freiburg i. Baden, (Ba 39) 1 NW.
Ummeln, Sehnde ⅜ S, Algermissen ½ N. (Ha 67 u. 68).
— Brackwede (KM 27) ¼ SW.
Ummendorf, Magdeburg 4 W, Helmstedt 2 SO. (MH 1, Bs 31).
Siehe dagegen Stat. Ummendorf Wü 43.
Ummerstadt, *Stadt*, 📯 Coburg (Th 54) 1½ W.
Umpferstedt, Apolda 1¼ SW, Weimar 1 O. (Th 11 u. 10).
°**Umstadt, Gross-** (*HL 70*), *Stadt*, 📯 T Dieburg (HL 26) 1 SO.
°— **Klein-** (*HL 69*), Babenhausen (HL 28) 1 S.
Undeloh, Winsen (Ha 15) 3 SW.
Undenheim, Mainz 2 SW, Nierstein 1¾ SW, Oppenheim 1½ W. (HL 11, 7 u. 6).
Underveller, Basel (SC 1,1) 41 Kil.
Ungedanken, Wabern (MW 5) 1¼ W.
Ungenach, Timmelkam (KE 38) 1 N.
Ungershausen in Bayern, Reichenberg (Ba 123) ½ SW.
Unglingen, Stendal (MH 22) ½ NW.
Ungnade, Greifswald (BSt 57) 3 W.
— **Alt- u. Neu-**, Greifswald (BSt 57 ¾ S.
Ungstein, Dürkheim (Pf 51) ¼ N.
Ungvar, *Fl.*, 📯 Kaschau 10 SO, Nyiregyháza 12 NO. (Ts 28 u. 14).
Unheim, Labes (BSt 18) ½ W.
Unislaw, Terespol (PO 29) 4 SO.
°**Unkel** (*Rh 104*) *Stadt*, 📯 Rolandseck ¾ SO, Remagen ½ NO. (Rh 45 u. 46).
Unkelbach, Remagen (Rh 46) ½ NW.
Unken, *Fl.*, 📯 Salzburg (KE 45) 6 SW, Wörgl (OeSü 180) 6 O.
°**Unlingen** (*Wü 178*), Biberach 3 NW, Erbach 4¾ SW, °Riedlingen ½ NO. (Wü 42, 36 u. 179).
Unruhstadt, 📯 T Frankfurt a/O (NM 11) siehe Karge.
Unseburg, Förderstedt ¾ NW, Stassfurt 1¼ NW, Dodendorf 2 SW, Langenweddingen 2 S. (ML 17, 18 u. MH 38, 2 u. 3).
Unsleben, Meiningen 3½ SW, Grimmenthal 3½ SW. (Th 50 u. 51).
Unteran (*Rheininsel*), Nackenheim (HL 8) ¼ O.
Unterbruck, 📯 Lohhof 1 NW, Petershausen 1¼ SO. (ByO 4, ByS 238).
Unterhaid, *Fl.*, 📯 Kerschbaum 1 N, Angern 1 SO. (KE 69 u. 70).
Unterreichenstein, *Stadt*, 📯 Horazdiowic 3¼ SW, Strakonic 4 SW. (KFJ 32 u. 30).
Siehe auch Reichenstein.
Unterm Berg, Gross-Sachsenheim (Wü 9) ¼ SO.
Unterseen, *Stadt*, 📯 Thun (SC 1,47) 3½ SO.
Untschen, Schmölln (SW 85) ½ W.
Unwürde, Löbau (SO 23) ¾ N.
Unzerberg, Sobernheim (Sa 34) 3¾ NW.
Unzhurst, Bühl (Ba 22) 1 W.
Upgant, Emden (Wf 38) 2¾ N.
Uphausen, Achim (Ha 32) ⅝ NW.
Uphusen, Emden (Wf 38) ½ O.
Upleward, Emden (Wf 38) 1¾ NW.
Uppen, Hildesheim (Ha 70) ½ SO.
Uppsprunge, Salzkotten (Wf 8) ½ S.
Urach, *Stadt*, 📯 T Metzingen (Wü 130) 1¼ SO.
Urbach, Coblenz (Rh 52) ½ NO.
— bei Cöln, Wahn (KM 43) ½ N.
— bei Nordhausen, Heringen (ML 27) 1 N.
— **Ober-**, Schorndorf (Wü 105) 1½ NO.
— **Unter-**, Schorndorf (Wü 105) 1½ NO.

Urban, St.-, Sternthal (OeSü 110) 1 N.
Urbanis, Pettau (OeSü 111) 1.
Urbanowitz, Kandrzin (Kosel) (OS 13, Wi 1) 2 SW.
Urbar, St. Goar (Rh 55) ¾ SO.
Urberach, Langen 1¼ SO, Messel ⅞ NO. Dieburg 1¼ N. (MN 3, HL 25 u. 26).
Urbich, Erfurt (Th 8) ½ SO.
Urdenbach, Benrath (KM 6) ¼ S.
Urem (auch Vrem), Ober-Lesece (OeSü 83) ¼.
Urexweiler, Ottweiler 1¼ NW, St. Wendel 1 SW. (Sa 44 u. 43).
Urfeld in Bayern, Holzkirchen (ByS 131) 5¼ SW.
— Roisdorf (Rh 41) ¾ NO.
Url, Monor (OeSt 99) 1¾ NW.
Urloffen, Appenweier (Ba 26) ¼ N.
Urmenyhaza, Moravitza (OeSt 123) 3 W.
Urmitz, Coblenz (Rh 52) 1½ NW.
Urmond, Meerssen (AM 7) 2 N.
Urnshausen, Salzungen (Th 45) 1½ SW.
Ursanne, St.-, Basel (SC 1,1) 46 Kil.
Urschendorf, St. Egyden 1 NW, Wiener-Neustadt 1 SW. (OeSü 23 u. 22).
Ursel, Nieder-, Bonames ¾ NW, Bockenheim 1 N. (MW 23 u. 24).
— **Ober-**, *Station* (*Ho 2*) Bockenheim (MW 24) 1 N.
Ursellen, Münsingen (SC 1,43).
Ursenbach, Hoffenheim ½ SW, Heidelberg 1½ N. (Ba 127 u. 3).
Ursprlng, T Lonsee (Wü 32) ¾ NW.
Ursprung, Hohenstein-Ernstthal (SW 42) ¾ SO.
Urswyl, Emmenbrücke (SC 1,24) 10 Kil.
Uschlag, Münden (Ha 86) 2 S.
Uscie, Zablotów 2¼ SO, Sniatyn 1½ NW. (LCJ 17 u. 18).
Uscie-Solne, *Fl.*, 📯 Bochnia (GCL 7) 2⅝ NO.
— **zielone**, *Fl.*, 📯 Jezupol (LCJ 12) 3 SO.
Usez (Usz), *Stadt*, 📯 Schneidemühl (PO 22) 1½ S.
Usdau, Güldenboden (PO 40) 16 SO.
Usedom, *Stadt*, 📯 T Anklam (BSt 55) 3 O.
Usingen, *Stadt*, 📯 T Homburg 2 NW, Butzbach 2¾ SW, Nauheim 2½ W. (Ho 1, MW 16 u. 17).
Uslar, *Stadt*, 📯 T Nörten 3 W, Helmarshausen 1½ NO, Göttingen 3½ NW. (Ha 82, HN 19 u. Ha 84).
Ustron, 📯 Pruchna (KFN 31) 3 SO.
Ustrzyki dolne, *Fl.*, 📯 Przemysl (GCL 22) 7½ SW.
Uszballen, Insterburg (PO 58) 1½ SW.
— Stallupönen (PO 62) ¾ SO.
Utenbach, Apolda (Th 11) ½ O.
Uthleben, Heringen ¼ SW, Nordhausen ¾ S. (ML 27 u. 28).
Uthlede, Vegesack 2¼ N, Stubben 2½ SW. (Ha 42 u. 38).
Utoropy, Kolomea (LCJ 16) 3¼ SO.
Uttendorf, *Fl.*, 📯 Strasswalchen (KE 42) 3 NW.
Uttenhofen, Thayingen 1 NW, Gottmadingen 2 NW. (Ba 79 u. 80).
Uttigkofen, Vilshofen 1¾ SW, Osterhofen 1¾ S. (ByO 55 u. 53).
Uttrichshausen, Neuhof (BbH 7) ¾ SO.
Uttum, Emden (Wf 38) 1¾ N.
Uttwell, Romanshorn (SNO 2, 1) ¾ W.
Utzenaich, Riedau-Ried (KE 49) 2 SW.
Utzenhain, St. Goar (Rh 55) 1 SW.
Utzenstorf, Burgdorf (SC 1,34) 2 NW.
Uffhusen, Nebikon (SC 1, 18) 12 Kil.

V.

Vac, Littai (OeSü 72) 2.
Vacha, *Stadt*, 📯 T Gerstungen 2 SW, Marksuhl 2½ SW, Salzungen 2 NW. (HN 1, Th 1, 44 u. 45).
Vachdorf, Themar (Th 52) ¾ NW.
Vacs, Pilis 1 S, Alberti-Irsa 1¼ SW. (OeSt 100 u. 101).
Valász, Also-, Szikszó (Ts 23) ¼ NW.
Valena, Branzoll (OeSü 204) ⅜.
Vadkert, Waitzen (OeSt 92) 3 N.
Vadna, Miskolcz (Ts 22) 3 NW.
Vaduz (in Lichtenstein), *Fl.*, 📯 Buchs (Schweiz), (VS 3, 25) SO.
Vaels, Aachen ¾ NW, Simpelveld 1¾ S. (AM 2 u. 4).
Vaethen, Tangerhütte (MH 20) ⅛ SW.
Vahlbruch, Holzminden (Bs 1, Wf 43) 1¾ NW.
Vahr, Bremen (Ha 34, Ol 8) ⅝ O.
Vaihingen a. d. Fildern, Stuttgart (Wü 16) 1 SW.

Vaihingen, a. d. Enz, *Stadt*, 📯 T *Fabriken*, Illingen ½ SO, Sersheim-Vaihingen ½ SW. (Wü 7 u. 8).
Val, 📯 Martonvásár (OeSü 131) 2.
Valdagno, *Fl.*, 📯 Vicenza (Ober-Ital. 1, 39) 3 NW.
Valdobbiadene, *Fl.*, 📯 Treviso (Ober-Ital. 1, 15) 4¾ NW.
Valentin, Neunkirchen 1¼ SW, Pottschach ½ SO. (OeSü 24 u. 26).
— **St.-**, Pöltschach (OeSü 60) ½.
Siehe dagegen Station Valentin St.-KE 24 u. KR 1.
Valiczka, St. Mihaly (OeSü 208) 2¾.
Valkany, Mokrin (OeSt 113) ¾ NW.
Valko, Isaszegh (UN 6) 1 NO.
Vallarsa, Roveredo (OeSü 213) 3.
Valldorf, Oeynhausen (Rehme) (KM 31) 1¼ S, Herford (KM 29) 1¾ O.
°**Vallendar** (*Rh 97*), *Stadt*, 📯 T Coblenz ¾ NO, Horchheim 1 NO, Ober-Lahnstein 1½ N. (Rh 52, 59 u. Na 19).
Vallstedt, Vechelde (Bs 27) ½ SW.
Valm, Schivelbein (BSt 19) 3¾ O.
Vam, Lepseny (OeSü 126) 4.
Vamos, Szikszó (Ts 23) ¾ SO.
Vámos, Raab (OeSt 69) 1½ N.
Vamos-Mikola, *Fl.*, 📯 Szobb (OeSt 89) 2¾ NO.
°— **Péres** (*UNO 2*), 📯 Debreczin (Ts 11) 2½ O.
Váncsod, Berettyo-Ujfalu 1⅛ NO, Mező-Keresztes 1⅝ NW. (Ts 40 u. 42).
Vandsburg, *Stadt*, 📯 Nakel (PO 26) 4 NW.
Vanya, Deva-, *Fl.*, 📯 Kis-uj-Szallas 3 SO, Gyoma 2 NO. (Ts 6 u. 31).
Ványola, Raab (OeSt 69) 5 SO.
Váralya, **Boldogkö-**, *Fl.*, 📯 Forró-Encs (Ts 24) 2 NO.
Siehe demnächst Station °Varalya (Hátszeg) Si 19.

Varanó, *Stadt*, ♉ Tokaj (Ts 17) 13 N.
Varchmin, Nassow (BSt 22) 2 NO.
Varchminshagen, Nassow (BSt 22) 2½ NO.
Varda, Kis-, *Fl.*, ♉ Nyiregybáza (Ts 14) 5¼ NO.
Vardegötzen, Nordstemmen (Ha 71) 1 N.
Vardeilsen, Salzderhelden (Ha 80) 1¼ NW
Varel, T Nienburg (Ha 26) 4½ W.
Siehe dagegen Stat. Varel der Ol 20.
Varendorf, Bienenbüttel (Ha 12) ¾ SW.
Varenholz, *Fl.*, Bückeburg 2 S, Oeynhausen 2 SO. (Ha 47 u. 50).
Varenrode, ♉ Rheine (Wf 24) 1⅓ N.
Vargatz, Züssow (BSt 56) 1½ W.
Vargula, Gr.-, *Fl.*, Erfurt 4 NW, Gotha 3 N, *Ringleben 1⅞ W. (Th 8, 6 u. NE 9).
Varjas, Hatzfeld 3 N, Temesvar 4½ N. (OeSt 116 u. 119).
Varkony, Szolnok (Ts 3) 1 S.
Varlingen, Gross-, Linsburg (Ha 25) 1 SW.
Varlosen, Dransfeld (Ha 85) ¼ W.
Varmissen, Dransfeld (Ha 85) ¼ O.
Varmo, Codroipo (Ober-Ital 1, 6) 1⅜ S.
Varrel, Huchtingen (Ol 6) ¾ SW.
Siehe auch Varel.
Vasad, Monor (OeSt 99) 1 SW.
Vasad, Uello 1 SO, Monor 1½ NO. (OeSt 98 u. 99).
°**Vasarhely, Hold-Mezö**, *(Alf 10), Stadt*, ♉ Csaba (Ts 33) 8 SW, Szegedin (OeSt 110) 3½ NO.
Vasarny, Hatvan (UN 10) ¾ NW.
Vasáros-Nameny, *Fl.*, ♉ Debreczin 11 NO, Nyiregyháza 6 NO. (Ts 11 u. 14).
Vasas, Fünfkirchen (MF 2) 1 NO.
Vasvar, ♉ Molnari (OeSü 103) 2.
Vaszar, Raab (OeSt 69) 3 S.
Vatena, Meravitza (OeSt 123) ⅝ SW.
Vatya, Pilis (OeSt 100) ¾ S.
Vaufflin, Biel (SC 1, 56) 7 Kil.
Vayk, Neuhäusel (OeSt 85) ½ N.
Vebuka, Böhm. Brod (OeSt 24) 1 NW.
Vechta, *Stadt*, ♉ Delmenhorst (Ol 5) 7⅓ SW.
Veckerhagen, ♉ Cassel 3½ NO, Carlshafen 2½ SO, Münden 2 NW. (HN 11, 20 u. Ha 86).
Vecze, Tornocz (OeSt 82) ½ N.
Vecze-Vaag, Sellye (OeSt 81) ¼ N.
Vedröd, Dioszegh (OeSt 79) ½ NW.
Veerssen, Uelzen (Ha 10) ¼ SW.
Veert, Geldern (Rh 70) ¼ NW.
Veerwinden, Landen (Grand Centr. Belge 2,12) ¾ NW.
Veglia, *Stadt*, ♉ Triest ca 12 SO, Adelsberg ca 12 SO. (OeSü 89 u. 80).
Vehlen, Bückeburg (Ha 47) ½ NO.
Vehlingsdorf, Freienwalde i. Pom. (BSt 16) 1 NO.
Vehlitz, Magdeburg (ML 1) 2½ O.
Vehlow, Zernitz (BH 8) 2 NW.
Vehnhusen, Neermoor *H*° (Wf 36) ¼ SO.
Vehra, *Straussfurth (NE 8) ⅛ S.
Vellsdorf, Eisfeld (Th 53a) 1 SW.
[1]**Veit, St.-** (an der Rott) Landshut (ByO 10) 1⅞ NO.
[2]—— —— an der Gölsen, *Fl.*, Sct. Pölten (KE 12) 3 S.
[3]—— —— **Ober-**, Wien 1⅛ SW, Penzing ¼ SW, Hüttendorf ¼ SO. (KE 1, 2 u. 3).
[4]—— —— **Unter-**, Wien 1 SW, Penzing ¼ SW, Hüttendorf ⅛ SO. (KE 1, 2 u. 3).
[5]—— —— an der Triesting, Leobersdorf ¾ O, Gramat-Neusiedel 4 SW, Vöslau 1½ SO. (OeSü 18, OeSt 59 u. OeSü 16).
[6]—— —— Pettau (OeSü 111) ½ SO.
[7]—— —— Saldenhofen (OeSü 160) ½.
[8]—— —— St. Georgen (OeSü 62) 1.
[9]—— —— ob Wippach, Adelsberg (OeSü 80) 3⅜ NW, Rakek (OeSü 79) 4 W.
[10]—— —— Littai (OeSü 72) 3½.
[11]—— —— bei Leibnitz, Spielfeld (OeSü 55) 1 O.
Siehe dagegen Station St. Veit, KR 35.
Veitsheim, Vettweiss (Rh 20) ⅜ W.
Veitsroth, Oberstein (Sa 38) 1 NW.
Velbert, *Stadt*, ♉ Neviges (BM 60) ½ NW.
Velburg, *Stadt*, ♉ Regensburg 6½ NW, Amberg 5¼ SW. (ByO 22 u. 32).
Velden an der Vils, *Fl.*, ♉ Landshut, (ByO 10) 3 S.
—— an der Pegnitz, *Stadt*, ♉ Hersbruck (ByO 40) 1¾ NO.
Veldens, *Eisengruben u. Eisenhütten*, Trier (Sa 22) 5 NO.
Veldes, *Bad*, ♉ T Laibach (OeSü 76) 7¼ NW.
Veldhausen, Lingen (Wf 27) 3 W.
Veldhuyzen, Elten (Rh 76) ⅜ N.
Velencze, Nyék (OeSü 130) ¾ S.
Vellage, Papenburg (Wf 33) ¾ NW.
Vellahn, ♉ Brahlsdorf (BH 18) ¾ N.
Vellberg, *Fl.*, Sulzdorf (Wü 79a) ¼ SO.
Vellern, Oelde (KM 24) ¾ SW.
Vellheim am Falistein, Mattierzoli (Bs 16) ⅜ S.
Vellinghausen, Welver (Wf 14) ¾ NO.
Velm, Gramat-Neusiedel (OeSt 59) ⅜ W.
Siehe auch Stat. Velm (Guttenhof-) OeSt 58.
Velpke, ♉ Helmstedt (Bs 31) 3 NW.
—— Schöningen (Bs 29) 1½ O.
Veltheim i. Westf., Porta (Ha 49) 1¼ SO.
—— Brugg (SNO 2,26) 1⅓ SW.
Veltrup, Emsdetten (Wf 22) ½ NO.
Veltzkow, Schivelbein (BSt 19) 3¼ S.
Venczellö, Királytelek (Ts 15) 1½ NW.
Vendersheim, Mainz (HL 11) 2¼ SW.
Venek, Raab (OeSt 69) 2 NO.
Venne, *Fl.*, Osnabrück (Ha 57) 2 NO.
Vennebeck, Porta (Ha 49) ½ N.
Venningen, Edenkoben (Pf 36) ⅜ O.
Vente, Kanizsa (OeSü 109) 1.
Venusberg, *Spinnerei*, Scharfenstein ⅜ SW, Wolkenstein ⅞ NW. (SW 66 u. 67).
Venzlafshagen, Schivelbein (BSt 19) 1½ S.
Verbasz, *Fl.*, ♉ Gr.-Kikinda (OeSt 114) 15 SW.
Verberg, Crefeld ½ NO, Uerdingen ⅜ NW. (Rh 66 u. 86).
Verbitz, Spandau (BH 2) ca 1¾ SW.
—— Karstaedt (BH 12) 2 SW.
Verbo, Galantá (OeSt 80) 6 NO.
°**Verbovsko** *(US 40)*, *Fl.*, ♉ Carlstadt (OeSü 154) 8 SW.
Verchland, Stargard i. Pomm. (BSt 14) 1 SW.
Verebelly, ♉ Neuhäusel (OeSt 85) 4 N.
Verl, ♉ Brackwede 1¾ S, Paderborn 3¾ NW. (KM 27, Wf 7).
Verlar, Paderborn 2¼ W, Gesecke ½ N. (Wf 7 u. 9).
Verlautenheide, *Galmeigrube*, Aachen (BM 1, Rh 4) ¾ NO.
Vermes, Basel (SC 1,1) 35 Kil.
Vernawahlshausen, Helmarshausen (HN 19) 1½ O.
Verne, Salzkotten ½ NW, Gesecke 1 NO. (Wf 8 u. 7).
Vernich, Gr.- u. Kl.-, Brühl (Rh 39) 1¼ SW.
Verpelet, *Fl.*, Hatvan (UN 10) 7 NO.
Versbach, Würzburg (Ba 125) ½ NO.
Versegh, Aszód (UN 8) 1¼ NO.
Versmold, *Stadt*, ♉ Brackwede 2½ NW, Bielefeld 3 NW, Osnabrück 4 S, Münster 5½ NO. (KM 27, 28, Ha 57 u. 20).
Vesbeck, Neustadt a. N. (Ha 23) 2½ NO.
Vessra, Themar (Th 52) ¼ O.
Vestenbergsreut, *Fl.*, Neustadt a. A. (ByS 170) 1¾ N.
Veszeny (Veseny), Szolnok (Ts 3) 1½ S.
Veszprim, *Stadt*, ♉ T Stuhlweissenburg 5 SW, Raab 10 SO. (OeSü 128, OeSt 69).
Vesztö, ♉ Mezö-Bereny (Ts 32) 3⅝ NO.
Vetrusic, Roztok i. Böhm. (OeSt 29) ½ NO.
Vettelhofen, Remagen (Rh 46) 2 W.
Vettersfelde b. Guben, Jessnitz (NM 18) ¼ N.
Vevay, Wrietzen a/O. (BSt 67) ⅛ SO.
Veynau, Satzvey (Rh 23) ⅜ NO.
Vezekény, Tot-, Perbete (OeSt 86) 2¼ O.
—— **Fako-**, Perbete (OeSt 86) 2⅛ O.
Vezzano, *Fl.*, ♉ Trient (OeSü 210) 1 W.
Vianden i. Luxemburg, *Stadt*, ♉ Diekirch (LWilhB 24) 1¼ NO.
Vichberg, Hall (Wü 79) 2 SW.
Vicht, Stolberg (Rh 5) 1 SO.
Vicques, Basel (SC 1,1) 29 Kil.
Victoria-Schacht, ⚒ *(AT 18)*, Mariaschein (AT 5) 0,02 W.
Viecheln, Hohen-, Kleinen (Mk 8) ⅜ NO.
Viechtach, *Fl.*, ♉ Straubing 5 NO, Cham 3½ SO. (ByO 47 u. 64).
—— **Ober-**, *Fl.*, ♉ Nabburg 2¼ O, Bodenwöhr 3 NO. (ByO 69 u. 60).
Viehau, Mettkau (BF 4) ca ¾ NO.
Vielank, Pritzier (BH 17) 2 S.
Vielbach, Coblenz (Rh 52) 3½ NO.
Vielwerth, *Bergw.*, Stockhausen (Na 38) ¼ O.
Vierburg, Bützow (Mk 3) ½ SW.
Viereck, Pasewalk (BSt 50) ½ NO.
Viereichen, Rietschen (BG 13) ½ W.
Vierhöfen, Winsen (Ha 15) 1½ S.
Vierkirchen, Dachau 1½ N, Lohhof 1¾ NW, Petershausen ¾ S. (ByS 236, ByO 4, ByS 238).
Vierow, Greifswald (BSt 57) 1¾ O.
—— Wolgast (BSt 61) 2½ N.
Vierraden, *Stadt*, ♉ Angermünde (BSt 6) 3¼ NO.
Vierzighuben, Zwittau (OeSt 9) ¼ S.
Viesecke, Glöwen (BH 9) 1¾ NW.
Vieterbor, Emden (Wf 38) 2¼ NO.
Vietgest, Lalendorf (FF 2) ¼ NW.
Vietmannsdorf, Wilmersdorf (BSt 46) 3 SW.
Vietznitz, Paulinenau 1 NW, Friesack 1 SO. (BH 5 u. 6).
Vietzow, Gr.-Rambin (BSt 20) 1½ O.
Vigaun, Rakek (OeSü 79) 1.
Vigo d'Arzere, Padua (Ober-Ital. 1,43) ¾ N.
Vilagos, *Fl.*, ♉ Arad (Si 1, Ts 37) 4 NO.
Világos, Lepseny (OeSü 126) ¾.
Vilchhand, Zimmern *H*° (Ba 119) ¼ SO.
Vilich, Bonn (Rh 42) ½ NO.
—— **-Mülldorf**, Bonn (Rh 42) ½ NO.
—— **-Rheindorf**, Bonn (Rh 42) ¼ NO.
Villa-Bissy, Liegnitz (NM 33, BF 23) ⅜ S.
Villa Lagarina, Roveredo (OeSü 213) ⅜ NW.
—— **Montagna**, Trient (OeSü 210).
—— **Vicentia**, Sagrado (OeSü 174) ½.
Villach, Ober-, Villach (OeSü 171, KR 39) ½ NW.
Villeret, Biel (SC 1,56) 5 SW.
Villessa, Sagrado (OeSü 174) ⅜.
Villigst, Schwerte (BM 93) ½ S.
[1]°**Villingen i. Baden**, *(Ba 172)*, *Stadt*, ♉ T Donaueschingen 2⅜ NW, Rottweil 2⅝ SW, Hausach 6 SO, Denzlingen 6 O. (Ba 185, Wü 148, Ba 164 u. 38).
[2]—— i. Württemb., Rottweil (Wü 148) ⅝ NW.
[3]—— Prov. Hessen, Giessen (KM 61, MW 14) 3½ SO.
Villip, Godesberg 1 SW, Mehlem 1 SW. (Rh 113 u. 44).
Villmergen, Dietikon 3½ SW, Wildegg 2½ SO, Aarau 3½ SO. (SNO 2,22, 2,28 u. 2,30).
Villnachern, Brugg (SNO 2,26) 1.
Vilplan, Botzen (OeSü 203) 1½ NW.
Vils, *Stadt*, ♉ Biesenhofen 4¾ S, Innsbruck 15 NW. (ByS 17, OeSü 187).
Vilsbiburg, *Stadt*, ♉ Landshut (ByO 10) 2¾ SO.
Vilseck, *Stadt*, ♉ Amberg 2¾ N, Sulzbach 1¾ NO. Pressath 3 SW. (ByO 32, 38 u. 75).
Vilsen, *Fl.*, ♉ Eystrup (Ha 28) 2½ NW.
Vilswörth, Ponholz (ByO 26) 2 NW.
Vimbuch i. Baden, Bühl (Ba 22) ¼ N.
Vincenz, St., Drauburg (OeSü 161) 3.
Vinga, *Fl.*, ♉ Temesvár 4 N, Arad 2½ SW. (OeSt 119, Si 1, Ts 37).
Vingst, Köln ⅜ O, Deutz ⅜ O. (KM 1 u. 2).
Vinsebeck, Altenbeken 1¾ NO, Driburg 2¼ N, Brakel 3 NW. (Wf 6, 39 u. 40).
Vintarjove, Littai (OeSü 72) 1½.
Vinzelberg, Demker (MH 21) 1⅞ NW.
Vinzier, Oldesloe (LB 10) ¾ W.
Virje, ♉ Kettori (OeSü 117) 6 S.
Virnheim, Weinheim (MN 13) 1¼ SW.
Visbeck, ♉ Delmenhorst (Ol 5) 5 SW.
Visco, Sagrado (OeSü 174).
Visestye, Gr.-Kikinda 3 SW, St. Hubert ¾ N. (OeSt 114 u. 115).
Visinada, ♉ Mantua (Ober-Ital. 1,32) ¾ W.
Viska, Gr.-, Horowitz (BW 14) ⅒ S.
Visky, Skalik (OeSt 5) ¾ W.
Visonta, Hatvan (UN 10) 4¼ NO.
Visquard, Emden (Wf 38) 2 NW.
Vissegrad, Gross-Maros (OeSt 90) ⅜ SO.
Visselhövede, *Fl.*, ♉ Verden (Ha 30) 3 O.
Viszlás, Kiss-Terenne (UN 13) ⅜ N.
Visznek, Hatvan (UN 10) 3½ O.
Vith, St., *Stadt*, ♉ T Eupen 6 S, Cail 6 SW. (Rh 1 u. 25).
Vito, St., *Stadt*, ♉ Casarsa (Ober-Ital. 1,7) 1 SO.
Vittava, Nürschan (BW 6) ¾ W.
Vitte, Königsberg i. Pr. (PO 50) ca 18 NO.
Vitzenburg, Ob.-Röblingen (ML 21) 3¼ SW.
Vitznau, Luzern (SC 1, 25) 4½ SO.
Vizkelet, Galanta (OeSt 80) ½ SW.
Vlajkowatz, Verschetz (Versecz) (OeSt 121) 1½ S.
Vlatten, Zülpich (Rh 21) 1¼ SW.
Vliermaelroot, Diepenbeek (AM 12) 1 S.
Vlekow, Böhm.-Trübau (OeSt 11) 1½ S.
Vlotho, *Stadt*, ♉ T Rehme ¾ S, Minden 3 SW. (KM 31 u. 33).
Vluyn, Aldekerk (Rh 68) 1 O.
Vochem, Brühl (Rh 39) ¼ NW.
Vockerode, Dessau (BA 30) 1 O.
Vögelsen, Bardowieck (Ha 14) ¼ S.
Vögisheim, Müllheim (Ba 45) ½ SO.
Vöhl, *Fl.*, ♉ Bonenburg 7 S, Marburg 6¾ NO. (Wf 2 u. MW 11).
Vöhrenbach, *Stadt*, ♉ T Donaueschingen (Ba 185) 2¾ NW, Hausach 4 S, Denzlingen 5 O. (Ba 164 u. 38).
Vöhringen, Sulz (Wü 144) ½ SO.
—— *PH (ByS 206)*, Senden ½ S, Illertissen 1 N, Ulm 2 S. (ByS 205, 208, 104).
Vöhrum, Peine (Ha 66) ½ NW.
Völesey i. Ungarn, Schützen (OeSü 99) ¾.

Völkermarkt, *Stadt*, ✉ Künsdorf (OeSü 164) ¾ N.
Völkersbach, Ettlingen 1¼ S, Malsch 1 O. (Ba 15 u. 16).
Völkersen, Langwedel (Ha 31) ½ NO.
Völkershausen, Hohenkrähen ½ O, Mühlhausen i. Baden ⅝ NO. (Ba 173 u. 174).
— Salzungen (Th 45) 1¾ SW.
Völlen, Papenburg (Wf 33) ¼ N.
Völlerndorf, Prinzersdorf (KE 13) ½ N.
Völlinghausen, Sassendorf 1¼ O, Soest 1¼ SO. (Wf 12 u. 13).
Völschow, Anklam (BSt 55) 4 W.
Völsen, Willebadessen (Wf 4) ¾ O.
Voerde, *Fl.*, Milspe (BM 40) ¾ NO.
Vörden i. Hannov., *Fl.*, Osnabrück (Ha 57) 3¼ NO.
— i. Westf., Höxter 1¾ NW, Brakel 2 N. (Wf 42 u. 40).
Vörös-Egyhaz, Dunakesz (OeSt 93) 2¼ O.
Vörösmarthy, Hatvan (UN 10) 4¾ NO.
Vörösvár, ✉ Pest (OeSt 95, UN 1) 2 W.
Vörstetten, Denzlingen H* (Ba 38) ½ W.
Vösendorf, Mödling (OeSü 10) 1 NO.
Vötting, Freising (ByO 6) ¼ SW.
Vogau, Ehrenhausen ¼, Spielfeld 1 (OeSü 54 u. 55).
Vogelbach, Bruchmühlbach (Pf 3) ½ SO.
Vogelbeck, Salzderhelden (Ha 80) ¼ S.
Vogelheim, Berge-Borbeck (KM 12) ¼ N.
Vogelsang i. Nassau, *Bergw.*, Caub (Na 13) 1¼ NO.
[2] — Prov. Brandenb., Fürstenberg (NM 14) ½ NO.
[3] — i. Pomm., Labes (BSt 18) 3 NW.
[4] — Borkenfriede (BSt 53) 2½ O.
[5] — *Fabrik*, Tantow (BSt 9) 2 SO.
[6] — Marienburg (PO 36) ⅛ W.
[7] — Köln ¾ W, Ehrenfeld ½ NW. (Rh 13 u. 12).
[1]**Vogelsdorf**, Jerxheim (Bs 17) ¾ S.
[2] — Erkner 1½ NO, Neuenhagen ¾ SO, (NM 5, PO 2).
[3] — Langenoels 1 S, Greiffenberg ½ NW, (NM 44 u. 45).
[4] — Ruhbank (NM 53) ½ S.
Vogtek, Zsebely 1⅜ SW, Detta ⅝ N. (OeSt 121 u. 122).
Vohburg, *Fl.*, ✉ Ingolstadt (ByS 243) 2 W.
Vohenstrauss, *Fl.*, ✉ Wernberg 2¾ NO, Weiden 2 SO. (ByO 71 u. 73).
Voigdehagen, Stralsund (BSt 59) 1 S.
Voigtsbach (Voitsbach), Reichenberg in Böhmen (SNV 22) 1¼ NO.
Voigtsberg, Oelsnitz (SW 78) ¼ NO.
— Gr.- u. Kl.-, Nossen (LD 30) 1 S.
Siehe dagegen Station Voitsberg GK 5.
Voigtsdorf, i. Mecklenburg, Oertzenhof (FF 8) ¾ NO.
[2]**Voigtsdorf**, Strassburg (BSt 69) 2 N.
[3] — Reibnitz ½ S, Hirschberg 1 SW. (NM 48 u. 49).
[4] — i. Sachs., Freiberg 2½ S, Zschopau 3 O, Oederan 2¾ SO. (SO 51, SW 65, SO 52).
Voigtshagen, Freienwalde i. Pomm. (BSt 16) 2¼ NW.
Voigtshain, Dornreichenbach H* (LD 7) ¾ N.
Voigtstedt, Sangerhausen (ML 24) 1 S.
Voithenberg-Oed, *Glash.*, Furth a. Walde (ByO 67, BW 1) ca ¾ N.
Voithenthann, Wiesau (ByO 84) ⅝ SW.
Voitsdorf, *Fl.*, ✉ Wels (KE 31) 2½ SO.
— Mariaschein (AT 5) 1 N.
Volano, Roveredo (OeSü 213) ⅝ NO.
Volberg, Mülheim a/Rh. (BM 100, KM 3) 2 SO.
Volderberg, Hall i. Tirol (OeSü 186) ¾ O.
Volders, ✉ Fritzens ½ SO, Hall i. Tirol ¾ NO. (OeSü 185 u. 186).
Volderthal, Hall i. Tirol (OeSü 186) ⅜ O.
Volkach, *Stadt*, ✉ Seligenstadt 1½ O, Kitzingen 2 N. (ByS 89 u. 176).
Volkerode, Göttingen (Ha 84) 1¼ SW.
Volkersdorf, Greiffenberg (NM 45) 2 SW.
Volkershagen, Rostock (Mk 1) 1½ NO.
Volkersheim, Lutter a. B. (Bs 10) 1 NW.
Volkertshausen, Radolfzell (Ba 83) 1½ NW.
Volkesfeld, Andernach (Rh 50) 1½ W.
Volkhoven, Longerich (Rh 61) ½ N.
Volkmannsdorf, Neisse (NB 1) 1¾ O.
Volkmaritz, Teutschenthal (ML 20) 1¼ NW.
Volkmarsdorf, *Eisengiesserei u. Dampfmühle*, Leipzig (LD 1) ⅛ NO.
Volkmarsdorfer Strassenhäuser, *Fabr.*, Leipzig (LD 1) ⅛ O.
Volkmarsen, *Stadt*, ✉ Warburg 1½ S, Cassel 5 NW. (Wf 1, HN 17 u. 11).
Volkmarshausen, Münden (Ha 86) ½ NO.
Volksen, Salzderhelden (Ha 80) ½ N.
Volkshausen in Bayern, Kirchheim (Ba 121) 1 S.
Volkstädt, *Zuckerf.*, Eisleben (ML 22) ½ N.
Volkstedt, Sonneberg (Th 61) 6 NO.
Vollenborn, Gernrode (ML 31) 1¼ SO.
Vollersode, Oldenbüttel (Ha 37) ¼ O.
Vollmau, Furth a/W. (ByO 67, BW 1) ¾ NW.
Vollmersweiler, Schaidt (Pf 42) ⅛ W.
°**Vollmerz** *(BbH 18)*, Schlüchtern (BbH 10) ¼ O.
Vollrads, *Schloss*, Oestrich-Winkel (Na 8) ½ NW.
Volmarstein, Wetter (BM 45) ½ S.
Volmerdingsen, Oeynhausen (Ha 50, KM 31) ½ N.
Volmerswerth, Düsseldorf (BM 29, KM 7) ⅝ SW.
Volosca, *Fl.*, ✉ Adelsberg ca 6 S, Triest ca 7 SO. (OeSü 80 u. 89).
Volpersdorf, ✉ Reichenbach i. Schles. (BF 13) 2¾ SW.
Volxheim, Creuznach (Sa 22) ¾ SO.
Vollpriehausen, Nörten (Ha 82) 1½ W.
Volzrade, Pritzier (BH 17) 1¾ S.
Vomp, Schwaz (OeSü 184) ¼ SW.
Vomperbach, Schwaz (OeSü 184) ½ SW.
Vomperberg, Schwaz (OeSü 184) ½ SW.
Vonce, St. Peter (OeSü 82) 2.
Voorthuyzen, Elten (Rh 76) ½ O.
Vorau, *Fl.*, ✉ Krieglach 5 SO, Graz 6¾ NO, Wiener-Neustadt 8 SW. (OeSü 35, 48 u. 22).
Vorbach, Kirchenlaibach (ByO 78) ¾ SW.
Vorbeck, Gr.- u. Kl.-, Cörlin (BSt 41) 2 SW.
Vorbruch, Friedeberg (PO 16) 1¾ O.
Vorchdorf, ✉ Lambach 1½ SO, Schwanenstadt 2 SW. (KE 33 u. 35).
Vordamm, Driesen (PO 18) loco.
Vordemwald, Zofingen (SC 1,15) 1 SW.
Vordernberg, *Eisenwerk, Fl.*, ✉ T Leoben 3 NW, Bruck a. Mur 4¼ NW. (KB 52, OeSü 218 u. 40).
Vorhaus, Haiuau (NM 31) ¾ NO.
Vorhelm, Ahlen (KM 22) ¾ NO.
Vornhalt, Steinbach H* (Ba 21) ¼ N.
Vornhagen, Stadthagen (Ha 45) ½ NO.
Vorra, Hersbruck (ByO 40) 1 NO.
Vorsfelde, *Fl.*, ✉ Braunschweig 4½ NO, Helmstadt 4¼ NW. (Bs 25 u. 31).
Vorst, Anrath ½ N, Crefeld 1 SW, Kempen ⅞ S. (BM 19, 20, Rh 67).
Vorwärtshütte, *Eisenhüttenw.*, Dittersbach ½ N, Waldenburg ¾ NW, (NM 56 u. 57).
Vossberg, Freienwalde in Pommern ¾ S, Trampke ¾ O. (BSt 16 u. 15).
— *Zuckerfabrik*, Wrietzen a/O. (BSt 67) 2 SO.
Voutsche, Ober-Lesece (OeSü 83) 1¼.
Voxfelde, Vietz (PO 10) 1 S.
Vracsergay, Weisskirchen (OeSt 126) ¾ SW.
Vranyncz, Rakasdia (OeSt 129) 1⅛ W.
Vraszlo, Komárváros (OeSü 119) 4.
Vreden, *Stadt*, ✉ Münster 9 NW, Rheine 10¾ SW, Wesel 7½ NO. (Wf 20, 24, KM 38).
Vrem, Ober-Lesece ¼ W, Divacca 1½ O. (OeSü 83 u. 84).
Vrestorf, Lüneburg (Ha 13) ⅝ N.
Vritsch, Mitterndorf (OeSü 36) 1.
Vsenor, Dobrichowitz (BW 19) ½ NO.
Vsestar, Königgrätz (SNV 3) ½ NW.
Vucovjevec, Lekenik (OeSü 150) ½ NO.
Vucovselo, Zapresic (OeSü 146) 1½.
Vulgolz, Biel (SC 1, 56) 2 Kil.
Vulkan, *Eisengiesserei*, Hochfeld (BM 105a, Rh 88) ¼ W.
°**Vulkanhütte** *(OS 61)*, Zabrze (OS 18) 1 NO.
Vukovar, *Stadt*, ✉ T Szegedin ca 18 SW *Essegg 4½ SO. (OeSt 110, Alf 21).

W.

Waag Neustadtl, *Stadt*, ✉ Ungar.-Hradisch (KFN 15) siehe Neustadtl.
Waake, Göttingen (Ha 84) 1¼ O.
Waakirchen, Miesbach (ByS 186) 1¼ SW.
Waal, *Fl.*, ✉ Buchloe (ByS 20) ¾ SO.
Waatsch (Watsch, Vace), *Fl.*, Littai (OeSü 72) 1 N.
Wachau, Leipzig (LD 1) ¾ S.
— Radeberg (SO 14) ½ N.
Wachenbuchen, Wilhelmsbad (FH 4) ½ NW.
Wachendorf, Satzvey (Rh 23) ½ SO.
— Bieringen (Wü 139) ½ S.
Wachenheim a. d. Pfrimm, Monsheim (HL 39) ½ NW.
Siehe dagegen Stat. Wachenheim Pf 53.
Wachenroth, *Fl.*, Neustadt a/A. 3 N, Hirschaid 2¼ SW. (ByS 170 u. 55).
Wachlin, Gr.- u. Kl.-, Stargard i. Pomm (BSt 14) 2 NW.
Wachow, Nauen (BH 4) 1½ SW.
— Kl.-Lassowitz (RO 24) 1 SO.
Wachstedt, Leinefelde (ML 32) 2½ SW.
Wachtendonk, *Stadt*, ✉ Kempen (Rh 67) 1 NW.
Wachtum, Kluse-Dörpen H* (Wf 31) 3 O.
Wackernheim, Heidesheim ¼ S, Ingelheim ½ O. (HL 14 u. 15).
Wackerow, Greifswald (BSt 57) ¼ N.
Wackerschwänd, Riedtwyl (SC 1,32) 6 Kil.
Wackersleben, Wegersleben (Bs 19) ¾ NW.
Waddens, ✉ Bremerhafen (Ha 40) 1½ W.
Wadelsdorf, Spremberg (BG 10) 1 NO.
Wadenheim, Remagen (Rh 46) 1¼ SW.
Wadern, *Fl.*, ✉ Türkismühle 3 SW, Merzig 3½ NO. (Sa 42 u. 16).
Wadersloh, ✉ Lippstadt 1¾ NW, Oelde 1¼ SO. (Wf 10 u. KM 24).
Wadowitz (Wadowice), *Stadt*, ✉ Bielitz 5 NO, Oswiecim 4½ SO, Krakau 6 SW. (KFN 64, 35 u. 41).
Wadrill, Türkismühle 3 NW, Merzig 3⅛ NO, (Sa 42 u. 16).
Wädenschweil, *Fl.*, Zürich 4½ SO, Rapperswyl 2½ W. (VS 3, 57 u. 46).
Wählitz, Weissenfels (Th 15) 1¼ SO.
Währing, ✉ Wien (KFN 1) ¾ NW.
Wäldchen, Dittersbach 1 O, Waldenburg 1¼ SO. (NM 56 u. 57).
Wälden, Ober-, Uhingen (Wü 25) ¾ NW.
Wäldi, Weinfelden 1¾ NW, Märstetten 1½ N. (SNO 2, 6 u. 7).
Wällischhof in Kärnten, Brunn (OeSü 9) ⅜.
Wäschenbeuren, Lorch (Wü 108) ¾ S.
Wätzum, Algermissen (Ha 68) ¼ N.
Wagendorf i. Steierm., Spielfeld (OeSü 55) 1.
Wagenfeld, ✉ Minden 5 NW, Nienburg 6 W. (Ha 48 u. 26).
Wagenhausen, Andelfingen 4 NO, Frauenfeld 3¼ N. (SNO 2, 34 u. 10).
Wagenitz, Paulinenau ¾ NW, Friesack 1¾ SO. (BH 5 u. 6).
Wagenstadt, Kenzingen (Ba 35) ⅝ NO.
Waghäusel, *Zuckerfabr., Fl.*, ✉ T Langenbrücken 1½ W, Bruchsal 2½ NW, Heidelberg 2⅜ SW. (Ba 8, 10 u. 3).
Waging, *Fl.*, ✉ Traunstein (ByS 144) 1¼ NO.
Wagna, Leibnitz (OeSü 53) ½ SO.
Wagningen, *Stadt*, ✉ Nymwegen (Rh 80) 2⅜ NW.
Wagram, Leobersdorf (OeSü 18) ⅛.
— Set. Pölten (KE 12) ¼ O.
Siehe dagegen Station Wagram KFN 4.
Wagrein, Vöcklabruck (KE 37) 1¼ SO.
Wagshurst, Renchen (Ba 25) ½ N.
Wagstadt, *Stadt*, ✉ Stauding (KFN 24) 1 NW.
Wahlbach, Burbach (KM 54) 1 NW.
— Bacharach (Rh 57) 2¼ SW.
Wahle, Vechelde (Bs 27) ½ NW.
Wahlen, Basel (SC 1,1) 27 Kil.
Wahlender, Buddenhagen (BSt 60) 1 O.
Wahlendow, Anklam (BSt 55) 1½ O.
Wahlershausen, Wilhelmshöhe (MW 2) ½ NW.
°**Wahlheim** in Hessen *(HL 80)*, Alzey (HL 44) ⅝ S.
— Besigheim (Wü 53) ¼ NO.
Wahlitz, Magdeburg (ML u. MH 1) 1½ SO.
Wahlsdorf, Luckenwalde (BA 5) 2½ SO.
— im Anhaltischen, Coswig (BA 27) 1 NO.
Wahlstadt, Neuhof (BF 21) 1 O.
Wahlstatt, ✉ Liegnitz (BF 23) 1¼ SO.
Wahlwinkel, Waltershausen (Th 35) ⅓ O.
Wahn, Lathen 1¼ O, Kluse-Dörpen 1¼ SO. (Wf 30 u. 31).
Siehe dagegen Station Wahn KM 43.
Wahnebergen, Verden (Ha 30) ⅜ S.
Wahnheim, Hochheim (T 6) ⅓ SW.
Wahnsdorf, Kötschenbroda H* (LD 17) ½ NO.
Wahnwegen, Eisenbach (Pf 60) ½ NW.
Wahren, Leipzig (LD 1) ½ NW.
Wahrenbrück, *Stadt*, ✉ Falkenberg 1 SO, Burxdorf 1½ NO. (BA 23 n. 24).
Waiblingen, Wasseralfingen (Wü 114) 1 NW.
Siehe dagegen Stat. Waiblingen der Wü 101.

Waldendorf, Dürnkrut (KFN 7) ¼ NW.
Waldersfelden (Weitenfehlen), *Fl.*, 📯 Kerschbaum (KE 69) 3 SO.
Waldhaus (Weidhaus), *Fl.*, 📯 Wernberg (ByO 71) 3¾ NO.
Waldhofen a. d. Thaya, *Stadt*, 📯 Stockerau (KFN 46) 10 NW.
° — a. d. Ybbs *(KR 54)*, *Stadt*, 📯 Aschbach (KE 21) 2 SO.
Waldring, 📯 Wörgl (OeSü 180) 7 NO
Waln, 📯 Laupheim (Wü 38) 1½ SO.
Walschenfeld, *Stadt*, 📯 Bayreuth (ByO 80) 3 SW.
Waitz, 📯 Graz (GK 1, OeSü 48) 4.
Waltzenfeld, Hartmannshof (ByO 38) ¾ S.
Waitzenkirchen, *Fl.*, 📯 Grieskirchen (KE 47) 1¾ N.
Wakendorf, Oldesloe (LB 10) 1 N.
Waklen, Merzig (Sa 16) 1¾ NO.
Walachisch-Meseritzsch, *siehe* Wallachisch-Meseritzsch und Meseritzsch.
Walbeck, *Fl.*, 📯 Helmstedt (Bs 31) 1¼ NO.
— Aschersleben (MH 30) 1¼ S.
— Geldern (Rh 70) 1 SW.
Walberberg, Brühl (Rh 39) ½ S.
Walbenreuth (Walbernreuth, Walpersreuth), Windisch-Eschenbach (ByO 82) ½ SO).
Walchen, Vöcklamarkt (KE 40) ¼ SO.
Walchensee, Holzkirchen (ByS 131) 6 SW.
Walchow, Skalik (OeSt 5) ¾ O.
Walchsee, 📯 Kufstein (ByS 183, OeSü 178) 1½ NO.
Walchsing, Vilshofen (ByO 55) 1¼ SW.
Walchum, Kluse-Dörpen, *H** (Wf 31) ½ SW.
[2] **Wald** in Bayern, *Fl.*, Schwabmünchen 2 SW, Buchloe 2 NW. (ByS 22 u. 20).
[3] — in Tirol, Innsbruck (OeSü 187) 18 W.
— in Oesterr., Böheimkirchen 1¼ SW, Sct. Pölten 1½ SO. (KE 10 u. 12).
[4] — *Fl.*, 📯 T Ohligs-Wald ½ NO, Solingen ½ NW. (BM 96 u. 101).
[5] — in Sachsen, Zittau (SO 33) 1¼ O.
[6] — (Canton Zürich), *Fl.*, Rüti 1¼ NO, Winterthur 6½ SO. (VS 3, 47 u. 14).
Siehe demnächst Station °Wald KR 17a.
Wald Algesheim, Bingerbrück (Rh 58, Sa 27) ½ W.
[1] **Waldau**, Freiburg (Ba 39) 3¼ O.
[2] — in Böhmen, Paka (SNV 12) 1¼ SO.
[3] — Königsberg i. Pr. (PO 50) 2 O.
[4] — in Schlesien, Kohlfurt ¾ S, Heide-Gersdorf ¼ N. (NM 26 u. 42).
[5] — Liegnitz (NM 33, BF 23) ½ NW.
[6] **Langen-**, Liegnitz (NM 33, BF 23) 1 NW.
[7] — bei Schleusingen, Eisfeld (Th 55a) 1½ NW.
Waldbehrungen, Ober-, Meiningen (Th 50) 3½ SW.
Waldbroel, *Fl.*, 📯 Schladern (KM 48) 1¼ N.
Waldbüttelbrunn, Würzburg (Ba 125) ¾ W.
Waldburg, Insterburg (PO 58 u. Tl 4) 5 S.
[1] **Walddorf**, Neisse (NB 1) 1 NO.
[2] — in Schlesien, Rietschen (BG 13) 1 O.
[3] — in Sachsen, Löbau (SO 23) 1½ S.
[4] — Neckarthailfingen (Wü 128) 1 SW.
[5] — Horb 2¼ NW, °Nagold ⅞ NW. (Wü 142 u. 207).
Waldeck im Fürstenthum Waldeck *Stadt*, 📯 Cassel 4¾ SW, Wabern 3¾ NW. (MW 1 u. 5).
— in Bayern, *Stadt*, 📯 Kemnath-Neustadt (ByO 77) ¾ NO.
Waldegg, Felixdorf (OeSü 20) 2.
Waldek, Alt- u. Neu- in Böhmen, Abtsdorf ½ SO, Zwittau ¾ N. (OeSt 10 u. 9).
Waldenbuch, *Stadt*, 📯 Stuttgart (Wü 16) 2 S.
[1] **Waldenburg** in Sachsen, *Stadt*, 📯 Altenburg 2¼ SO, Hohenstein-Ernstthal 1¾ NW, Glauchau ¾ NO. (SW 6, 42 u. 22).
[2] **Ober-**, in Schlesien, Waldenburg (NM 57) ¼ S.
[3] — in der Schweiz, *Stadt*, 📯 Liestal (SC 1,5) 2¼ S.
Siehe dagegen die Stationen Waldenburg (BF 10, NM 57 u. Wü 76).
Waldengelbach, Sinsheim (Ba 128) 1 SW.
Waldensberg, Wächtersbach (BbH 13) ¾ SW.
Waldenstein, *Eisenwerke*, Judenburg (KR 24) 5 SO.
Waldenweller, Meckenbeuren (Wü 51) ½ W.
Walderbach, 📯 Bodenwöhr 2¼ SO, Roding 1¼ SW. (ByO 60 u. 62).
[1] — Bingerbrück (Rh 58, Sa 27) ¾ W.
Waldernbach, Weilburg (Na 36) 1½ NW.
Waldesch, Coblenz 1 SW, Capellen 1 SW. (Rh 52 u. 53).
Waldgirmes, Wetzlar (KM 60, Na 41) ¼ NO.
Waldhaus, *Brauerei*, Waldshut (Ba 68) 1¼ N.
Waldhausen, O... ...chellenz (Ba 106) 1 N.
[2] **Waldhausen**, Soest (Wf 13, BM 56) 2 SO.
[3] — in Nassau, Weilburg (Na 36) ¾ NW.
Siehe dagegen Station Waldhausen Wü 107.
Waldheim in Böhmen, Stankau (BW 4) 3½ NW.
Siehe dagegen Station Waldheim SW 35.
Wald-Hilbersheim, Langen-Lonsheim (Sa 28) siehe Hilbersheim.
Waldhöfen, Kluse-Dörpen *H** (Wf 31) 1½ O.
Waldhof, *Spiegel-Manufactur*, Mannheim (Ba 1 u. 88) ½ N.
— Landshut (ByO 10) 8½ SO.
Waldhof, Löwenhagen 1 O, Lindenau ¾ SW. (PO 52 u. 53).
Walditz in Böhmen, Liebstadtl (SNV 13) ¼ N.
Waldkappel, *Stadt*, 📯 Altmorschen 2⅓ NO, Cassel 5 SO, Eisenach 5¼ NW. (HN 5, 1 u. Th 3 u. 53).
Waldkeim, Kobbelbude (PO 48) 2½ SO.
Waldkirch bei Freiburg i. Bad., *Stadt*, 📯 T Denzlingen *H** 1 NO, Emmendingen 1 O. (Ba 38 u. 37).
Waldkirchen in Bayern, *Fl.*, 📯 Passau (ByO 58, KE 54) 3 NO.
— *GSt (SW 64)*, 📯 Zschopau (SW 65) ½ NO
— Lengenfeld (SW 72) ½ N.
Wald-Laubersheim, Bingerbrück 1 SW, Langen-Lonsheim ¾ NW. (Sa 27 u. 28).
Waldmatt, Bühl (Ba 22) ½ S.
Waldmichelbach, Heppenheim (MN 11) 3⅜ SO.
Waldmohr in der Pfalz, 📯 Homburg (Pf 2) 1 N.
Waldmünchen, *Stadt*, 📯 Schwandorf 6¼ O, Cham 2½ N. (ByO 29 u. 64).
Waldorf, Sechtem (Rh 40) ¾ S.
Waldow, Brand (BG 5) ¾ SW.
Waldowo, Nakel (PO 26) 4½ NO.
— Kotomierz (PO 28) 1½ NO.
Waldprechtsweier, *Bergwerk*, Walsch *H** ½ S, Muggensturm ⅝ O. (Ba 16 u. 17).
Waldschmiede, Die, *Papiermühle*, Nassau (Na 23) 1 SO.
Waldsee in der Pfalz, Schifferstadt ⅜ O, Speyer 1¼ N. (Pf 14 u. 29).
° — (*Wü 190*), *Stadt*, 📯 T Essendorf 1 S, Durlesbach ¾ NO. (Wü 44 u. 47).
Waldstein in Böhmen, Turnau (SNV 17, TKP 12) ½ SO.
— in Steiermark, Peggau (OeSü 44) 1.
Waldstetten, *Fl.*, Günzburg 2 S, Senden 2¾ O. (ByS 107 u. 205).
— Gmünd (Wü 109) ⅝ S.
Waldthurm, *Fl.*, 📯 Welden (ByO 73) 1¾ O.
Waldülversheim, Guntersblum (HL 5) ⅝ W.
Waldulm, Achern (Ba 24) 1 O.
Waldwies, Merzig (Sa 16) 1¼ SW.
Waldwimmersbach, Aglasterhausen 1 W, Neckargemünd 1½ SO. (Ba 99 u. 92).
Waldzell, 📯 Redl 2 NW, Riedau-Ried 3½ SW. (KE 39 u. 49).
Waldhorn, Astenet ¼ S, Eupen ¾ N. (Rh 3 u. 1).
Walke, Hausach (Ba 164) 2¼ NO.
°**Walkenried** *(ML 37)*, *Fl.*, 📯 Nordhausen (ML 28) 2¼ NW.
Walkersbach, Plüderhausen (Wü 106) ca. ½ N.
Walkertshofen, Landshut (ByO 10) 3¼ NW.
Walkringen, Burgdorf (SC 1, 34) 2¾ S.
Walkwitz, Neu-, Stavenhagen (FF 5) 1 N.
Wall, Kl.-, Erkner (NM 5) 1½ O.
Walla, Wieselburg (OeSt 67) 1½ S.
Wallachisch-Meseritzsch, *Stadt*, 📯 Pohl (KFN 22) 2 SO.
Siehe auch Meseritzsch.
Wallachsee, Schneidemühl (PO 22) 5½ N.
Wallau in Hessen, Dillenburg (KM 56) 3½ NO.
— Wiesbaden (Na 1) 1 SO.
Wallbach, Säckingen (Ba 62) ¼ NW.
Wallberg, Orschweier (Ba 33) ¾ SO.
Walldorf, Wiesloch (Ba 6) ¼ W.
— in Hessen, Langen 1 W, Kelsterbach 1 S. (MN 3 u. HL 33).
— Brohl (Rh 49) 1 W.
Siehe dagegen Station Walldorf Th 49.
Walldür(r)n, *Stadt*, 📯 T Seckach 2¼ NO, Rosenberg 2¼ NW, Tauber-Bischofsheim 2¼ SW. (Ba 108, 111 u. 136).
Walle, Bremen (Ha 34) ¾ NW.
— Verden ⅞ NO, Langenwedel ¾ SO. (Ha 30 u. 31).
Wallenbrück, Herford (KM 29) 2 NW.
Wallendorf a. d. Fichte, 📯 Eisfeld 3 NO, Sonneberg 3 N, Weimar 7 SW. (Th 53a, 61 u. 10).
— Trier (Sa 22) 3 NW.
Wallenfels, *Fl.*, Kronach (ByS 219) 1½ NO.
Wallensen, *Fl.*, Elze (Ha 75) 2 S.
Wallenstedt, Banteln (Ha 76) ½ O.
Wallerdorf, Osterhofen (ByO 53) ¾ SO.
Wallern, *Fl.*, 📯 Wodnian 5 SW, Nettolitz 5 SW. (KFJ 26 u. 25).
Siehe dagegen Station Wallern KE 46.
Wallersdorf, 📯 Straubing 2½ S, Strasskirchen 1½ S, Plattling 1½ SW. (ByO 47, 49 u. 51).
Wallershelm, Coblenz (Rh 52) ½ NO.
Wallersing, Osterhofen (ByO 53).
Wallerstädten, Gr.-Gerau (HL 22) ½ SW.
Wallerstein, *Fl.*, 📯 Nördlingen (ByS 34) ¾ NW.
°**Wallertheim** *(HL 81)*, Mainz 2½ SW, Alzey 1½ NW. (HL 11 u. 44).
Wallfisch, ✕ (*an Zwgb.*), Witten (BM 46) 0,6 NO.
Wallhausen, Allensbach (Ba 85) ¾ NO.
— Türkismühle (Sa 42) ¼ SO.
— 📯 Creuznach (Sa 22) 1 NW.
Siehe dagegen die Stationen Wallhausen ML 25 u. Wü 91.
Wallhöfen, Oldenbüttel (Ha 37) 1 NO.
Wallisfurth in Schlesien, Frankenstein (BF 11) 3¾ SW.
Walliswyl, Herzogenbuchsee (SC 1, 31) 6 Kil.
Wallkofen, Sünching (ByO 17) ½ S.
Wallmenich, Nieder- u. Ober-, St. Goarshausen (Na 14) 1 O.
Wallmerod, 📯 Limburg 2 N, °Hadamar 1 NW, °Elz 1 NW. (Na 30, 48 u. 47).
Wallmoden, Alt-, Ringelheim (Bs 11) ¼ S.
— **Neu-**, Lutter a. B. (Bs 10) ¼ N.
Wallmow, Löcknitz (BSt 62) 2½ S.
Wallrabenstein, *Fl.*, 📯 Wiesbaden 2¾ N, Limburg 1½ SO. (Na 1 u. 30).
Wallroda, Radeberg (SO 14) ⅜ O.
Wallroth, Schlüchtern (BbH 10) 1 N.
Wallsdorf, Wiesbaden 2½ N, Limburg 2½ SO. (Na 1 u. 30).
Wallsee, *Fl.*, 📯 Amstetten 2 NW, Aschbach 1½ N. (KE 20 u. 21).
Wallshausen, Hildesheim (Ha 70) ½ SO.
Wallstadt, Mannheim (Ba 1 u. 88) 1 O.
— **Gr.- u. Kl.-**, *Fl.*, 📯 Aschaffenburg (ByS 102, FH 10).
Wallstedde, Hamm 1 N, Drensteinfurt ¾ SO. (Wf 15 u. 17).
Wallwitz, *Zuckerf.*, Stumsdorf (ML 9) 1½ SW.
Walpersdorf, Neufahrn bei Ergoldsbach (ByO 13) ⅜ SW.
Walpershofen, Saarbrücken (Sa 5) 1¾ NW.
Walperswyl, Biel (SC 1, 56) 10 Kil.
Walporzheim, Remagen (Rh 46) 2 SW.
Walsbetz, Landen (Gr. Centr. Belge 2,18) ¼ S.
Walsheim, Knöringen (Pf 38) ¼ N.
Walsleben, 📯 Neustadt a. D. (BH 7) 2½ NO.
— Goldbeck (MH 23) ½ N.
Walsrode, *Stadt*, 📯 T Eystrup 3½ NO, Verden 4 SO, Celle 6 NW. (Ha 28, 30 u. 6).
Waltalingen, Andelfingen (SNO 2, 34) 1¾ NO.
Waltenhofen, *PH (ByS 10)*, Kempten (ByS 11) ½ S.
Walterkehmen, 📯 Gumbinnen (PO 60) 1½ SO.
Walter-Nienburg, Zerbst 1½ W, Gnadau 2 O. (BA 44, ML 4).
[1] **Waltersdorf** in Mähren, Olmütz (KFN 58, OeSt 43) 2⅜ NO.
[2] — **Ober-**, Gramat-Neusiedel 1¾ SW, Baden 1 SO. (OeSt 59, OeSü 15).
[3] — **Unter-**, *Fl.*, Gramat-Neusiedel 1¼ SW, Baden 2 SO, Leobersdorf 2 NO. (OeSt 59 OeSü 15 u. 18).
[4] — Sorau (NM 22) 1 NO.
[5] — **Lang-**, in Schlesien, 📯 Dittersbach (NM 56) ½ S.
[6] — **Wüste-**, Waldenburg 1¾ SO, Schweidnitz 3 S, Dittersbach 2 SO. (BF 10, 16 u. NM 56).
[7] — *Sandsteinbrüche*, Greiffenberg 2 O, Hirschberg 2½ NW. (NM 45 u. 49).
[8] — Jannowitz (NM 51) ½ SW.
[9] — Lübben (BG 6) 2¾ SW.
[10] — Grünau 1 SW, Königs-Wusterhausen 1¼ NW. (BG 2 u. 3).
[11] — bei Dahme, Luckenwalde (BA 5) 3 SO.
[12] — bei Schweinitz, Holzdorf (BA 21) ca ¼ NW.
[13] — Schlobitten (PO 41) 4½ SO.
[14] — Heiligenbeil (PO 45) 1 SO.
[15] — in Reuss bei Weida, Greiz (SW 91) ⅝ SO.
[16] — **Alt-**, in Sachsen, Gr.-Schönau (SO 41) ⅜ S.
[17] — **Neu-**, Gr.-Schönau (SO 41) ½ S.
[18] — **Kl.-**, Oederan 1½ NO, Freiberg ½ NW. (SO 52 u. 51).
[19] — **Gr.-**, Oederan 1½ SO, Freiberg 2 SW. (SO 52 u. 51).

[20]**Waltersdorf** in Sachsen-Coburg, Oeslau (Th 58).
Siehe dagegen Haltestelle Waltersdorf NZ 4.
Waltershausen (*Th 35 Station der Pferdeb.*), *Stadt*, 📯 Gotha (Th 6) 1¾ SW.
Waltershofen, Freiburg (Ba 39) 1½ NW.
Waltersleben, Erfurt (Th 8) 1 SW.
Waltersweier, Offenburg (Ba 28) ½ NW.
Walterswyl, Aarburg 4 Kil., Dänikon 5 Kil. (SC 1, 14 u. 11).
Walting, Kothmaissling (ByO 65) ½ NO.
Waltringhausen, Haste (Ha 43) ½ S.
Waltrop, 📯 Mengede (KM 17) 1 N.
Waltwilder, Munsterbilsen (AM 11) ½ S.
Walzen, 📯 Gogolin (OS 11) 2 S.
Wambeln, Dortmund (BM 50. KM 18) ½ O.
Wamberg, *Stadt*, 📯 Wildenschwert 2½ NW, Chotzen 2 NO, Königgrätz 4½ SO. (OeSt 12, 14 u. SNV 3).
Wamel, Soest (Wf 13, BM 56) 1¾ SO.
Wanagupchen, Stallupönen (PO 62) ¾ SW.
Wandersleben, *Fl.*, 📯 Dietendorf (Th 7) ¾ SW.
Wanderup, Tarp (Sw 8) ¾ NW.
Wandris, **Gr.- u. Kl.-**, Liegnitz 2¼ SO, Spittelndorf 1½ S. (NM 33 u. 34).
Wanfried, *Stadt*, 📯 T Heiligenstadt 4 S, Eisenach 4 NW, Cassel 10¼ SO. (ML 33, Th. 3 u. HN. 11).
Wang, *Fl.*, Pöchlarn (KE 16) 2¾ SW.
— **Ober-**, Vöcklamarkt (KE 40) 2 S.
Wangelau, Schwarzenbeck (BH 21) ¾ SO.
Wangelstedt, Stadtoldendorf ⅝ SO, Vorwohle ½ SW. (Bs 2 u. 3).
[1]**Wangen**, Radolfzell (Ba 83) 1¼ SW.
[2]— *Stadt*, 📯 T Ravensburg (Wü 50) 2½ SO, Hergatz (ByS 4) 1 NW.
[3]— *Fl.*, Cannstatt (Wü 17) ½ SO.
[4]— Uhingen (Wü 25) ¼ N.
[5]— i. Bayern, Starnberg (ByS 192) ¾ NO.
[6]— Königsberg in Preussen (PO 50) 2 NO.
[7]— (bei Olten) Olten (SC 1,10) ½ W.
[8]— a. d. Aar, Herzogenbuchsee 1½ NW. Solothurn 2 NO. (SC 1,31 u. 1,52).
[9]— **Gross-**, Nottwyl 1¼ W, Sursee 7 Kil (SC 1,21 u. 1,20).
[10]— **Klein-**, Emmenbrücke (SC 1,24) 3¼ N.
Wangenried, Herzogenbuchsee (SC 1,31) 6 Kil.
Wangerau, Warlubien (PO 31) 3 SO.
Wangten, Spittelndorf (NM 34) ½ SO.
Wankum, 📯 Kempen 1¼ NW, Geldern 2 S. (Rh. 67 u. 70).
Wanlo, Wickrath (BM 11) ca ¼ SO.
Wanowitz i. Mähr., 📯 Letowic (OeSt 6) 1 O.
— i. Schles., Bauerwitz (Wi 12) 1½ SW.
Wannweil, Reutlingen (Wü 132) ¾ NW.
Wansdorf, Spandau (BH 2) 1¾ NW.
Wansen, *Stadt*, 📯 Ohlau 2½ SW, Brieg 2½ W. (OS 4 u. 5).
Wansleben, Teutschenthal (ML 20) ¼ W.
Wantewitz, Pristewitz (LD 14) ¼ S.
Wanzleben, **Gr.-**, *Zuckerfabr.*, *Stadt*, 📯 T Blumenberg (MH 4) ½ N, Oschersleben (Bs 20) 2½ NO.
— **Klein-**, Blumenberg 1 NW, Hadmersleben 1 N. (MH 4 u. 5).
Wanzin, Landen (Gr-CBelge 2,18) 1 SW.
Wanzlitz, Grabow (BH 14) ¾ SW.
Wanzwyl, Herzogenbuchsee (SC 1,31) 2 Kil.
Wapez, Terespol (PO 29) 2½ SO.
Waplitz, Altfelde (PO 37) 2½ S.
Wapno, Elbe-Teinitz (OeSt 21) 2½ NO.
— Nakel (PO 26) 4 SW.
Wappenstein in Steiermark, *Hammerwerk*, Kapfenberg (OeSü 39) 2¼.
Waradia, Oravicza (OeSt 130) 1 SW.
Warasdin, *Stadt*, 📯 T Csakaturn 1½ SW, Polstrau 1½ SO. (OeSü 115 u. 114).
Warberg, Schöningen 1 NW, Helmstedt 1½ SW, Büddenstedt ½ W. (Bs 29, 31 u. 30).
Warblingen, Singen (Ba 81) ½ SO.
Warbsen, Holzminden (Wf 43, Bs 1) 1½ NO.
Warchau, Wusterwitz (BPM 8) ½ S.
Wardein, **Klein-**, Nyiregyhaza (Ts 14) 5½ NO.
Siehe dagegen die Station Grosswardein Ts 43.
Wardin, Arnswalde (OS 57) 1 O.
Waren, *Stadt*, 📯 T Teterow 4½ S, Stavenhagen 3½ SW. (FF 3 u. 5).
Warendorf, *Stadt*, 📯 T Ahlen 3 NO, Beckum 2½ N, Münster 3½ O. (KM 22, 23 u. Wf 20).
Warez, *Fl.*, Lemberg (LCJ 1) ca 11 N.
Warfleth, 📯 Grüppenbühren 1 N, Vegesack 1 W. (Ol 4 u. Ha 42).
Wargelstedt, 📯 Hildesheim (Ha 70) 2 SO.
Wargen, Königsberg i. Pr. (PO 50) 1½ NW.
Warglenen, Tapiau (PO 54) ¾ NW.
Warglitten, Kobbelbude (PO 48) ¾ SW.
Warin, *Stadt*, 📯 Blankenberg (Mk 6) ½ N.
Warlau, Creuzthal (BM 77) 4½ O.
Warle, Schöppenstedt (Bs 22) ½ SO.
Warlitz, Hagenow ¾ SW, Pritzier ¾ NO. (BH 16 u. 17).
Warlow, Mischline (RO 27) ca 1 NO.
Warmbach, Rheinfelden (Ba 59) ¼ W.
Warmbrunn, *Bad*, *Stadt*, 📯 Reibnitz 1 SO, Hirschberg 1 SW. (NM 48 u. 49).
Warmbüchen, Burgdorf (Ha 4) 1½ W.
Warmsdorf, Güsten ½ SW, Stassfurt 1 S. (MH 31 u. 38).
Warmsroth, Bingerbrück (Rh 58, Sa 27) 1¼ W.
Warnemünde, *Seebad*, *Fl.*, 📯 T Rostock (Mk 1) 2 NW.
Warningken, **Gr.-**, Stallupönen (PO 62) 1½ N.
Warnin, Nassow (BSt 22) 1 N.
Warnitz, Stargard i. Pomm. (BSt 14) 1 S.
— i. Mecklenb., Schwerin (Mk 9) ¾ NW.
Warnkenhagen, Lalendorf (FF 2) 1 NO.
Warnow, **Gross-**, Wendisch-Warnow (BH 13) ½ SW.
Siehe auch Station Warnow Mk 4.
Warnsdorf, **Alt-**, i. Böhmen, *Stat.* (*BN 19*), 📯 T Ober-Oderwitz 1¼ SW, Gr.-Schönau ¾ NW. (SO 31 u. 41).
— **Neu-**, in Schlesien, Greiffenberg (NM 45) ½ W.
Warnstedt, Quedlinburg 1 SW, Neinstedt ½ N, Thale ½ N. (MH 12, 13 u. 14).
Warp, **Alt-**, Stettin (BSt 10) 4¾ NW.
— **Neu-**, *Stadt*, 📯 Stettin (BSt 10) 4½ NW.
Warsingsfehn, Neermoor *H** (Wf 36) ¼ O.
Warsleben, 📯 Wegersleben ¼ NO, Oschersleben 1½ NW. (Bs 19 u. 20).
— **Dahlen-**, Magdeburg (ML u. MH 1) 1¼ NW.
— **Hohen-**, Magdeburg (ML u. MH 1) 1¼ NW.
Warsow, Stettin (BSt 10) ⅞ N.
Warstein, *Stadt*, 📯 Lippstadt 3¼ S, Soest 3 SO. (Wf 10 u. 13).
Wart, **Ober-**, *Fl.*, Steinamanger (OeSü 102) 4¼ NW.
— **Unter-**, Steinamanger (OeSü 102) 5¾ NW.
[1]**Wartberg** i. Oesterr., Oberndorf (KE 66) 1½ O.
[2]— i. Steierm., Mitterndorf (OeSü 36) ¼.
[3]— 📯 Wartberg (OeSt 78) ¼ NW.
[1]**Wartenberg** i. Bad., Gelsingen (Ba 181) ¼ W.
[2]— i. Bayern, *Fl.*, Moosburg (ByO 8) 1½ SO.
[3]— bei Niemes i. Böhmen, *Stadt*, 📯 Liebenau 3 NW, Böhm.-Leipa 2½ O, Kratzau 2½ SW. (SNV 19, BN 8, SO 36).
[4]— i. Böhmen, *Badeort*, Turnau (SNV 12, TKP 12) ⅝ S.
[5]— Damm bei Stettin (BSt 12) 3 S.
[6]— **Deutsch-**, *Stadt*, 📯 Glogau 5 NW, Sagan 5 NO (NZ 1 u 7), Sorau (NM 22) 8 NO.
[7]— **Polnisch-**, *Stadt*, 📯 T Breslau 8 NO, Oels 3¼ NO. (NM 39, RO 13 u. 17).
[1]**Wartenburg** i. Oesterreich, Vöcklabruck ½ NW, Timmelkam ½ N. (KE 37 u. 38).
[2]— a. d. Elbe, 📯 Wittenberg (BA 9) 1½ SO.
[3]— i. Ostpr., *Stadt*, 📯 Braunsberg 13½ SO, Bartenstein 7 S. (PO 44 u. OpS 15).
Wartenstein, Gloggnitz (OeSü 27) ¾ SW.
Warth, Siegburg ⅞ SO, Hennef ca ¼ N. (KM 45 u. 46).
[1]**Wartha** i. Schlesien, *Stadt*, 📯 Frankenstein (BF 11) 1½ SW.
[2]— **Ober-** u. **Nieder-**, i. Sachsen, Kötschenbroda *H** (LD 17) 1 W.
[3]— bei Königswarthe, Bautzen (SO 20) 3 NW.
[4]— bei Guttau, Bautzen (SO 20) 1¾ NO.
Warthau, 📯 Bunzlau 1 SO, Kaiserswaldau 1¼ SW. (NM 29 u. 30).
Warthe, Paderborn (Wf 7) ½ W.
Wartin, Casekow (BSt 8) ¾ W.
Wartsch, Praust (PO 73) 2¼ SW.
Warza, Gotha (Th 6) ¾ N.
Warzen, Alfeld (Ha 77) ⅜ SW.
Waschke, Bojanowo (OS 38) 1 N.
Waschow, Brahlsdorf (BH 18) 2½ N.
Wasen i. Oesterr., Strasswalchen (KE 42) 4½ NO.
— i. d. Schweiz, Luzern (SC 1,25) 14 SO.
Wasenbach, Rupbach ¼ SO, Baldninstein ½ S. (Na 26 u. 27).
[6]**Wasenweiler** (*Ba 220*), Freiburg (Ba 39) 2 NW.
Waslawa, Luzan (LCJ 20) 1 N.
Wass (Vas), Sz. Janos (OeSt 70) ¼ S.
Wassel, Sehnde *H** (Ha 67) ¼ NW.
Wassenach, Brohl 1 SW, Andernach 1½ W. (Rh 49 u. 50)
Wassenberg, *Stadt*, 📯 Erkelenz (BM 10) 1¾ NW.
Wasser, Emmendingen (Ba 37) ½ S.
Wasserburg, *Stadt*, 📯 T Rosenheim 3½ NO, Endorf 2½ NW. (ByS 137 u. 139).
— Lindau (ByS 1) ⅝ NW.
Wasserhorst, Burg-Lesum (Ha 35) ½ O.
Wasserjentsch, Breslau (NM 39, BF 1) 1½ SW.
Wasserleith, *Sensenfabr.*, Bruck a. Mur 6½ SW, Knittelfeld ¼ NO. (OeSü 40, KR 22).
Wasserlisch, Conz (Sa 21) ½ NW.
Wasserlos, Dettingen (FH 8) ½ NO.
Wassers, Durlesbach (Wü 47) 1¼ SO.
Wasserschneppe, ✕ Kupferdreh (BM 63) 0,3 NW.
Wasterkingen, Schaffhausen 4 N, Bülach 2½ SO. (Ba 77, SNO 2,31 u. 2,41)
Waszkóntz, *Fl.*, Sniatyn ¾ SO, Luzan 2 N. (LCJ 18 u. 20).
Waszmiers, **Gr.-** u. **Kl.-**, Dirschau (PO 34) 1½ SW.
Watenstedt, Jerxheim (Bs 17) ½ NW.
Siehe dagegen Haltestelle Watenstedt Bs 21.
Wathlingen, Celle (Ha 6) 1½ S.
Watislaw, Lobositz (OeSt 38) 1½ SW.
Watsch i. Krain, Sava (OeSü 71) 1½.
Wattenberg, Hall i. Tirol (OeSü 186) 1½ O.
Wattenheim, 📯 Worms (HL 1) 3½ SW.
Wattens, Hall i. Tirol 1 NO, Fritzens ¼ S. (OeSü 186 u. 185).
Wattenscheidt, *Stadt*, 📯 Wattenscheidt (Rh 94) ¼ S.
Wattenthal, Hall i. Tirol (OeSü 186) 1 O.
Wattenwyl, Thun (SC 1,47) 2 NW.
Watterdingen, Engen (Ba 176) 1 SW.
Wattkowitz, Czerwinsk (PO 32) 4 NO.
Wattweiler, Zweibrücken (Pf 23) ⅝ W.
[6]**Wattwyl** (*Schweiz. Toggenburgerb. 3,65*), Wyl (VS 3,8) 4½ SO.
Watzelhahn, Wiesbaden (Na 1) 1¼ NW.
Watzenborn, Lang-Göns 1 NO, Giessen 1 SO. (MW 15 u. 14).
Waulo, Wickrath (BM 11) ½ S.
Wavelsburg, Salzkotten 1 S, Geseeke 1½ SO. (Wf 8 u. 9).
Wawern, Conz (Sa 21) 1 SW.
Wawitz, Bautzen (SO 20) 1¼ O.
Wda, *Mühle*, Czerwinsk (PO 32) 3½ NW.
Webenheim, Zweibrücken (Pf 23) 1¼ W.
Webrutz, Wegstädtl (OeSt 35) 1 N.
Wechselburg, *Fl.*, 📯 Mittweida 1½ W, Erlau 1½ W. Chemnitz 3 NW, Borna 3 SO, Leissnig 2½ SW. (SW 32, 33, 29, 31 u. LD 26).
Wechsungen, **Klein-**, Nordhausen (ML 28) ¾ NW.
— **Gross-**, Nordhausen (ML 28) 1 W.
Weckelsdorf i. Böhmen, *Fl.*, Skalitz 3 NO, Kostelotz 1¾ NO, Waldenburg 2¾ SW, Dittersbach 2½ SW. (SNV 23, 25, NM 57 u. 56).
Weckhoven, Norf (Rh 64) ¼ W.
Weddegast, Blendorf (MH 33) ½ N.
Weddersleben, Quedlinburg ⅝ SW, Neinstedt ¼ N. (MH 12 u. 13).
Wedderstedt, Gatersleben ⅜ NW, Ditfurth ½ O, Quedlinburg 1¼ NO. (MH 27, 11 u. 12).
Weddewarden, Geestemünde (Ha 40) 1 N.
Weddingen, **Alten-** u. **Oster-**, *siehe* Altenweddingen u. Osterweddingen.
Wedel, *Fl.*, 📯 Blankenese (AK 33) 1 NW.
Wedelsdorf, Wangerin (BSt 17) 3½ SO.
Wedling, **Unter-** u. **Ober-**, Grieskirchen (KE 47) ½ NW.
Wedringen, Magdeburg (MH u. ML 1) 2¼ NW.
Weedern, Gumbinnen (PO 60) 3 SW.
Weetze, Neustadt a. N. (Ha 23) 1½ NO.
Weende, Göttingen (Ha 84) ¼ N.
Weener, *Stadt*, 📯 T Papenburg 1¼ N, Ihrhove 1 W, Leer 1½ SW. (Wf 33, 31, u. 35).
Weenzen, Elze (Ha 75) 1½ S.
Weert, Meerssen (AM 7) ¼ NW.
Weesenstein, 📯 Mügeln (SO 3) ¾ SW.
Weeskenitt, Schlobitten (PO 41) 3 SO.
Wefelingsen, Burgdorf (Ha 4) ½ NO.
Weferlingen, *Fl.*, 📯 Helmstedt (Bs 31) 2 NO.
Wegefahrt, Freiberg 1 W, Oederan 1 NO. (SO 51 u. 52).
Wegenstetten, Säckingen (Ba 62) 1 S.
Weggis, Luzern (SC 1, 25) 4 SO.
Wegscheid i. Bayern, *Fl.*, 📯 Passau (ByO 58) 3½ O.
— *Eisenwerk*, Bruck a. Mur 4½ N, Mürzzuschlag 4 NW. (OeSü 40 u. 33).
Wehbach, Kirchen (KM 62) ½ W.

Wehdem, ♉ Bünde (Ha 53) 4 N.
Wehden, Geestemünde (Ha 40) 1½ NO.
Wehen, ♉ Wiesbaden (Na 1) 1 NW.
Wehingen, ♉ Tübingen 6¼ SW, *Spaichingen 1¼ NO. (Wü 135 u. 161).
Wehl, Neuss (BM 16, Rh 14) ca 1 SW.
Wehlen i. Hannov., Winsen (Ha 15) 4¾ SW.
— i. Sachs., *Stadt*, ♉ Pirna (SO 5) ¾ O.
Wehlheiden, Wilhelmshöhe (HN 10 u. MW 2) ¼ O.
Wehlitz, Schkeuditz (ML 13) ½ SW.
Wehlowitz, Berkowic (OeSt 34) ½ O.
Wehm, Kluse-Dörpen (Ha 31) 2½ SO.
Wehmingen, Sehnde *H** (Ha 67) ½ SW.
Wehnde, Gernrode (ML 31) 1¾ NW.
Wehnen, Bloh (Ol 9) ¼ N.
Wehnenfeld, Löwenhagen (PO 52) ½ SW.
Wehowitz, Gr.-Peterwitz (Wi 14) 3 SW.
Wehr i. Baden, *Eisenhammer, Fl.*, ♉ Brennet (Ba 61) ½ NO.
— Rheinprov., ♉ Brohl (Rh 49) 1½ SW.
Wehrau, Siegersdorf 1 N, Bunzlau 1¾ NW. (NM 28 u. 29).
Wehrbleck, Nienburg (Ha 26) 5¼ W.
Wehrda, Neukirchen (BbH 3) ½ SW.
Wehrden, Völklingen (Sa 10) ⅜ W.
— Brakel 2 O, Höxter 1 S. (Wf 40 u. 42).
Wehrheim i. Nassau, *Fl.*, ♉ Homburg (Ho 1) 1¼ NW.
Wehringsdorf, Bruchmühlen *H** (Ha 54) ¼ NW.
Wehringen, Bobingen ½ SW, Gr.-Aitingen ½ NW. (ByS 24 u. 23).
Wehrsdorf, Bischofswerda 2½ SO, Bautzen W2 SW. (SO 17 u. 20).
Wehrstedt, Halberstadt (MH 9) ⅛ O.
Weiach, Bülach (SNO 2,41) 2½ NW.
Weiberg, Gesecke (Wf 9) 2 SO.
Weibern, Brohl (Rh 49) 2¼ SW.
Weihersbrunn, Aschaffenburg (FH 10) 3 SO.
Weicha, Bautzen (SO 20) 2 NO.
Weicherau, Ingramsdorf 1 N, Neumarkt 2¼ S. (BF 5 u. NM 36).
Weichnitz, Quaritz (NZ 3) ½ NO.
Weichs bei Hofkirchen, Laberweinting (ByO 15) ¼ S.
— bei Sallern, Walhallastrasse (ByO 23) ¼ W.
Weichsel, Alt-, Dirschau (PO 34) ¾ SO.
— i. Oesterr.-Schles., Teschen 2¾ SO, Bielitz 3 SW. (KO 4 u. KFN 64).
Weichselburg, *Stadt*, ♉ Laibach (OeSü 76) 4 SO.
Weichselmünde, Danzig ¾ NO, Neufahrwasser ¼ SO. (PO 74 u. 75).
Weichstetten, Enns (KE 25) 2 SW.
Weid, Ober- u. **Unter-**, Salzungen (Th 45) 4 SW.
Weida, Riesa (LD 11, SW 44) ⅛ SW.
— *Stadt*, ♉ ┬ Gera 2 S, Ronneburg 2 SW, Greiz 2 NW, Sonneberg 10 NO. (SW 88, 87, 91 u. Th 61).
Weide, Breslau (NM 39) ¾ N.
¹**Weiden** i. Ungarn, *Fl.*, Parndorf (OeSt 64) ¾ S.
¹ — Königsdorf (Rh 11) ½ O.
³ — Stolberg (Rh 5) ½ NW.
¹ **Unter-**, Kempen (Rh 67) ½ O.
Siehe dagegen Station Weiden der ByO 73.
Weidenau, Neuhof (BbH 7) 1⅛ W.
— Siegen (BM 80, KM 64) ⅜ NO.
— *Stadt*, ♉ ┬ Neisse (NB 1) 2 SW.
Weidenbach i. Bayern, *Fl.*, Triesdorf (ByS 150) ca ¼ SW.
— Ober-Röblingen (ML 21) 1½ S.
Weidenberg, *Fl.*, ♉ Seybothenreuth ¾ N, Bayreuth 1⅜ O. (ByO 79 u. 80).
Weidenhausen, Arenshausen (Ha 96) 2½ S. Bebra 4 NO, Cassel 7 SO, (BbH 1, HN 3 u. 11).
Weidenhof, Breslau (NM 39, BF 1) 1.
Weidenpesch, Köln, (Rh 13, KM 1) ½ N.
Weidenstetten, Lonsee (Wü 32) ¾ O.
Weidenthal, ♉ Nabburg (ByO 69) ¾ NO.
Weiderode, Rotenburg (HN 4) ¼ O.
Weidesheim, Euskirchen (Rh 22) ½ O.
Weidhausen, Ebersdorf (Th 56) ¾ SO.
Weiding i. Bayern, Cham (ByO 64) 1⅛ O.
Weidlitz, Bautzen (SO 20) 1¼ NW.
Weier, Offenburg (Ba 28) ½ NW.
— **Nieder-** u. **Ober-**, Muggensturm (Ba 17) ½ O.
Weierbach, Offenburg (Ba 28) ½ O.
Weiffa (Weifa), Bischofswerda 1¾ SO, Bautzen 1¾ SW. (SO 17 u. 20).
Weigelsdorf, Gr.-, Hundsfeld ½ SO, Breslau 1¼ NO. (RO 14 u. 13 u. NM 39).
— Reichenbach in Schles. (BF 13) 1¼ S.
— i. Böhm., Trautenau (SNV 28) ⅛ W.

Weigelsdorf, Gramat-Neusiedel (OeSt 59) 1⅜ SW.
Weigsdorf, Bautzen (SO 20) 1¼ SO.
— **Mittel-** u. **Ober-**, Zittau (SO 33) 2 NO.
Weigwitz, Breslau (NM 39, OS 1) 2 SO.
— Ohlau (OS 4) 1¾ SW.
Weihenstephan, Freising (ByO 6) ½ SW.
— Landshut (ByO 10) 1½ N.
Weiher, Langenbrücken (Ba 8) ½ W.
— Bodenbach (BN 20) ¼ W.
Weiherhammer, *Hütten- u. Eisenwerk*, Luhe 1¼ NW, Weiden 1¼ SW. (ByO 72, 73).
Weihmörting, Landshut (ByO 10) 12 SO.
Weikendorf, Gänserndorf (KFN 5) ½ NO.
Weikersdorf, Wiener-Neustadt (OeSü 22) 1 W.
— Baden (Oesterr.) (OeSü 15) ¼.
— **Gross-**, *Stadt*, ♉ Stockerau (KFN 46) 2½ NW.
¹**Weil** i. Baden, Lörrach (Ba 208) ⅝ SW.
² — Haltingen ⅜ S, Leopoldshöhe ⅜ O. (Ba 54 u. 55).
³ — Gottmadingen (Ba 80) 2 NW.
⁴* — **die Stadt** (*Wü 200*), *Stadt*, ♉ ┬ Stuttgart 3 W, Ditzingen 2½ SW. (Wü 16 u. 197).
⁵ — **im Dorf**, Feuerbach ½ W, Ditzingen ½ SO. (Wü 15 u. 197).
⁶ — **im Schönbuch**, ♉ Tübingen (Wü 135) 2 NW.
Weilar, Salzungen (Th 45) 1 SW.
Weilbach in Bayern, Aschaffenburg 5 S, Mosbach 5 NNO. (FH 10, Ba 102).
— i. Nassau, Flörsheim (Ts 5) ½ N.
Weildorf, Horb (Wü 142) 1½ SO.
¹**Weiler**, Haslach ¼ NO, Hausach ½ W. (Ba 163 u. 164).
² — **Nieder-** u. **Ober-**, Müllheim (Ba 45) ½ NW.
³ — Radolfzell (Ba 83) ½ S.
⁴ — Sinsheim ¾ S, Steinsfurth ¼ SW. (Ba 128 u. 129).
⁵ — Wilferdingen (Ba 145) 1 S.
⁶ — i. Bayern, *Fl.*, ♉ Oberstaufen 1¼ W, Röthenbach 1 S. (ByS 7 u. 43).
⁷ — Boppard (Rh 54) ¾ SO.
⁸ — **Nieder-** u. **Ober-**, Brohl (Rh 49) 1 SW.
⁹ — Longerich (Rh 61) ⅛ N.
¹⁰ — Zülpich (Rh 21) ⅞ NO.
¹¹ — Satzvey (Rh 23) ¾ S.
¹² — Bingerbrück (Rh 58, Sa 27) ⅞ W.
¹³ — Monzingen (Sa 35) ½ NW.
¹⁴ — Ebersbach (Wü 24) ⅞ SW.
¹⁵ — Willsbach (Wü 71) ½ SO.
¹⁶ — Blaubeuren (Wü 169) unm.
Weilerbach, Ramstein (Pf 55) ½ NO.
Weilerhof, Helmstadt *H** (Ba 98) ¾ NO.
Weilermühle, Aglasterhausen (Ba 99) ¼ S.
Weilersbach, Freiburg i. Baden (Ba 39) 1¼ SO.
Weilerswist, Euskirchen 1½ NO, Brühl 1¼ SW. (Rh 22 u. 39).
Weilheim, Waldshut (Ba 68) ½ NO.
— a. d. Teck, *Stadt*, ♉ ┬ Kirchheim u. Teck (Wü 153) 1 SO.
Siehe dagegen Station Weilheim ByS 198.
Weilmünster, *Eisen-, Silber- u. Kupfergruben, Fl.*, ♉ Weilburg (Na 36) 1½ SO.
Weiltingen, Wassertrüdingen (ByS 37) 2 NW.
Weinähr, Nassau (Na 23) ½ NO.
Weinbach, Landshut (ByO 10) 4 SO.
— **Die**, Aumenau (Na 34) ½ O.
— **Gross-**, Aumenau ¾ NO, Weilburg ¾ SW. (Na 14 u. 36).
— **Kl.-**, *Schieferbergw.*, Aumenau (Na 34) ½ O.
Weinberg, Prag (BW 22, OeSt 27) ¼ O.
Weinböhla, Niederau ¼ W, Coswig i. Sachs. ¼ N. (LD 15 u. 16).
Weinburg i. Steiermark, ♉ Spielfeld (OeSü 55) 1.
Weine, Gesecke (Wf 9) 1¾ SW.
Weinolsheim, Nierstein (HL 7) ⅞ SW.
¹**Weingarten** i. Westpreussen, Elbing (PO 39) ¼ SO.
² — in Rheinpr., Euskirchen (Rh 22) ¾ S.
³ — ♉ Lingenfeld (Pf 32) ⅜ NW.
¹ — *Fl.*, ♉ ┬ Ravensburg ¼ NO, Niederbiegen ⅜ SO. (Wü 49 u. 50).
Siehe dagegen Haltest. Weingarten der Ba 12.
Weingrundforst, Elbing (PO 39) ½ SO.
¹**Weinheim**, Alzey (HL 44) ⅜ W.
² — **Nieder-**, Mainz 2½ SW, Alzey 1¾ NW. (HL 11 u. 44).
Siehe dagegen Station Weinheim der MN 13.
Weinsheim, Worms (HL 1) ½ S.
Weinstetten, Heitersheim (Ba 43) ¾ W.
Weipersdorf, Landskron (OeSt 50) 1½ NO.

°**Weipert** i. Böhmen, (*Buschtěhrader E.*) *Stadt*, ♉ Annaberg Buchholz (SW 70) 1½ S.
Weipertshofen, Stimpfach (Wü 85) ½ NO.
Weipernitz, Pilsen (BW 8, KFJ 39) 1 W.
Weischlitz, Plauen (SW 15) 1 SW.
Weisel, Caub ¾ NO, St. Goarshausen ¾ SO. (Na 13 u. 14).
— **Klein-**, Bakov (BN 1) ⅟₁₀ W.
Weisen, Wittenberge (BH 11) ½ NO.
Weisenheim a/S., ♉ Frankenthal 1 SW, Dürkheim 1¼ N. (Pf 12 u. 54).
— a. Berg, Dürkheim (Pf 54) 1 N.
Weisham, ♉ Endorf (ByS 139) 1 O.
Weiskirchen, Marchtrenk (KE 30) ¾ SO.
Weismes, Eupen (Rh 1) 3½ S.
Weissach, ♉ Ditzingen (Wü 197) 1½ NW.
— Gr.-Peterwitz (Wi 14) 3 W.
Weissandt, Stumsdorf *H** (ML 9) ¾ N.
¹**Weissbach** i. Böhm., Görlitz 4½ SO, Reichenberg 3 NO. (BG 15, SO 27 u. 88).
² — bei Königsbrück, Radeberg (SO 14) 2½ N.
³ — bei Pulsnitz, Radeberg (SO 14) 2 NO.
⁴ — bei Schneeberg, Wiesenburg (SW 50) ca ½ SO.
⁵ — *Spinnereien*, Zschopau (SW 65) ½ SW.
⁶ — Schmölln (SW 85) ¼ SW.
⁷ — **Ober-** u. **Unter-**, Eisfeld 3½ NO, Sonneberg 3 NW. (Th 53a u. 61).
Weissbrunn, Weilheim (ByS 198) 1¼ NW.
Weissdorf, Münchberg (ByS 72) ½ SO.
— Löwen (OS 7) ¾ O.
Weissenau, Mainz (HL 11) ¼ S.
— Ravensburg (Wü 50) ⅛ SW.
Weissenbach i. Baden, Muggensturm (Ba 17) 2¼ O.
— i. Oesterr., *Fl.*, ♉ Enns (KE 25) 4½ NO.
— i. Tirol, ♉ Innsbruck (OeSü 187) 14 NW.
— i. d. Schweiz, Thun (SC 1,47) 5¾ SW.
Weissenberg, *Stadt*, ♉ Bautzen 2 NO, Löbau 1½ N. (SO 20 u. 23).
— Neuss (BM 16, Rh 14) ¼ N.
Weissenborn, Freiberg i. Sachs. (SO 51) 1 SO.
Weissenbronn, Durlesbach (Wü 47) 1 SO.
*****Weissenburg** a. Sand (*ByS 255*), *Stadt*, ♉ Gunzenhausen 2½ SO, Pleinfeld 1¼ S. (ByS 39 u. 41).
Siehe dagegen Station Weissenburg Pf 43.
— i. d. Schweiz, Thun (SC 1,47) 4¼ SW.
Weissendorf, *Fl.*, ♉ Emskirchen 1½ NO, Erlangen 1¾ NW. (ByS 169 u. 51).
Weisseneggs, Wildon (OeSü 51) 1.
Weissenfels i. Krain, *Fl.*, *Stahlhammerwerk*, Laibach 8 NW, Villach 6 SW. (OeSü 171 u. 76).
Siehe dagegen Station Weissenfels Th 15.
Weissenhof, Liegnitz (NM 33, BF 23) ½ SW.
Weissenhorn, *Stadt*, ♉ Ulm 2 SO, Senden 1¼ SO. (ByS 103, Wü 34 u. ByS 205).
Weissenkirchen, *Fl.*, ♉ Frankenmarkt (KE 41) ½ S.
Weissenrode, Liegnitz (NM 33, BF 23) ¼ SO.
Weissensand, Lengenfeld (SW 72).
Weissensee, Berlin ½ NW, Cöpenik 2½ NW. (NM 1 u. 3).
— i. Ostpreussen, Wehlau (PO 55) 1 NO.
— *Stadt*, ♉ *Straussfurth 1½ NO, Erfurt 4 NO. (NE 8, Th 6).
Weissenspring, Frankfurt a/O. 2 SW, Finkenheerd ¾ SW. (NM 11 u. 13).
Weissenstadt, *Stadt*, ♉ Schwarzenbach (ByS 73) 2 S.
Weissenstein, Pforzheim (Ba 149) ½ S.
— *Stadt* ♉ Süssen 1¼ NO, Heidenheim 2½ NW. (Wü 28 u. 125).
Weissenthurm, *Fl.*, Neuwied (Rh 51) 1 NW.
Weissgrünn, *Oleumfabr.* u. *Mineralwerk*, Radnitz (BW 10) ¾ NO.
Weiss-Hauss, Köln (Rh 13, KM 1) ½ S.
¹**Weissig** bei Raudten, Spittelndorf (NM 34) 5 N.
² — a. Bober, Sommerfeld (NM 19) 2½ NO.
³ — i. Sachsen, Pristewitz (LD 14) ½ NW.
⁴ — bei Biela, Radeberg (SO 13) ¾ S.
⁵ — bei Camenz, Radeberg (SO 14) 4 NO.
¹**Weisskirchen** i. Böhmen, Kratzau (SO 36) ½ NW.
² — i. Böhmen, Berkowic (OeSt 34) ⅛ S.
³ — i. Steiermark, *Fl.*, ♉ Judenburg (KR 24) ¾ SO.
⁴ — in Rheinprov., Merzig (Sa 16) 2¾ NO.
⁵ — Türkismühle (Sa 42) 3½ W.
Siehe dagegen Weiskirchen sowie die Stationen Weisskirchen Ho 8, KFN 21, SO 35 u. OeSt 126.
Weisskirchlitz, Teplitz ½ N, Settenz ⅜ N. (AT 6 u. 7).
Weisslingen, Effretikon (SNO 2,15) 1½ O.
Weissmain, *Stadt*, ♉ Burgkundstadt (ByS 63) 1 SW.

Weiss-Schirmbach, Ob.-Röblingen (ML 21) 3 SW.
Weissstein, Dittersbach 1 NW, Waldenburg 3/4 NW. (NM 56 u. 57).
— **Grube-**, *Steinkohlenbergw.*, Dittersbach (NM 56) 1 NW.
Weissstein, Neu-, Waldenburg (NM 57) 1/4 NW.
Weisswasser i. Oesterr.-Schlesien, *Fl.*, ♉ Neisse 3 3/4 SW, Frankenstein 3 1/2 SO, Nachod 8 O. (NB 1, BF 11 u. SNV 24).
Siehe dagegen die Stationen Weisswasser der BG 12 u. BN 2.
Weissweil, Kenzingen (Ba 35) 1 3/4 SW.
— Erzingen (Ba 72) 1/2 SO.
°**Weissweiler** (*BM 134*), *Kunstwollfabr.*, Langerwehe 1/2 NW, Eschweiler 1/2 NO. (Rh 7 u. 6).
— *Kohlenzeche*, Langerwehe (Rh 7) 3/4 SW.
Weistrach, Sct. Peter 3/4 SW, Haag 1 NO. (KE 22 u. 23).
Weistritz, Ober-, ♉ Schweidnitz (BF 16) 1 SW.
— **Poln.-**, Schweidnitz (BF 16) 1/2 SW.
— **Alt- u. Neu-**, Dittersbach 2 1/4 NO, Waldenburg 2 NO, Schweidnitz 1 3/4 SW. (NM 56, 57, BF 16).
Weistrupp, Kötschenbroda *H*° (LD 17) 3/4 SW.
Weitelbach, Bacharach (Rh 57) 2 SW.
Weiten, in Rheinprovinz, Mettlach (Sa 17) 3/4 NW.
— i. Oesterr., *Fl.*, Melk (KE 15) 1 1/2 NW.
Weitenau, Steinen (Ba 210) 1/2 NO.
Weiteneck, *Fl.*, Melk (KE 15) 1/4 W.
Weitenhagen, Freienwalde i. Pomm. (BSt 16) 1 1/2 NW.
— Greifswald (BSt 57) 1 S.
Weitensfeld, *Fl.*, Hirt 3 SW, St. Veit 2 NW. (KR 32 u. 35).
Weitenstein, *Kohlenbergw.*, *Fl.*, ♉ Cilli (OeSü 64) 2 1/2 N.
Weitenung, Steinbach *H*° (Ba 21) 1/4 W.
Weiterdingen, Mühlhausen (Ba 174) 1/2 W.
Weitersfeld, ♉ Spielfeld (OeSü 55) 1 1/2.
Weitin, Neubrandenburg (FF 7) 1/2 W.
Weitlage, Neustadt-Eberswalde (BSt 4) 3/4 N.
Weitmars, Waldhausen (Wü 107) 1/4 NO.
Weitra, *Stadt*, ♉ T Melk 8 1/2 NW, °Gmünd 1 1/2 SW. (KE 15, KFJ 20).
Weitz, *Eisenhammer*, *Fl.*, ♉ Graz (GK 1, OeSü 48) 5 NO.
Weixdorf, Radeberg (SO 14) 1 1/4 NW.
Weixelburg, *Stadt*, ♉ Laibach (OeSü 76) 4 SO, *siehe* Weichselburg.
Weixelstein, Steinbrück (OeSü 67) 2/3.
Weizen, Ober-Lauchringen (Ba 70) 2 1/4 N.
Weizenrodau, Schweidnitz (BF 16) 1/2 NO.
Welbsleben, *bed. Ziegelei*, Aschersleben 3/4 SW, Ermsleben 1/2 O. (MH 30 u. 39).
Welchenberg, ♉ Straubing 2 1/2 O, Strasskirchen 1 NO. (ByO 47 u. 49).
Welchowek, Josefstadt (SNV 6) 1 W.
Welda, Warburg (Wf 1, HN 17) 3/4 SW.
Welden, *Fl.*, Dinkelscherben (ByS 112) 1 1/2 NO.
Welka, Radeberg (SO 14) 2 1/2 NO.
— **Gr.- u. Kl.-**, ♉ Bautzen (SO 20) 1/2 N.
— Strassnitz-Rohatetz (KFN 13) 3 1/2 O.
Welkau, Bischofswerda (SO 17) 3/4 NO.
Welkenraedt, Herbesthal (Rh 2) 1/2 SW.
— *Bergw.*, Herbesthal (Rh 2) 1/4 SW.
Welkersdorf, Langenöls 1 O, Greiffenberg 1 NO. (NM 44 u. 45).
Well, Venlo (BM 28, Rh 84) 2 N.
Wellbergen, Rheine (Ha 64, Wf 24) 2 3/4 SW.
Wellemin, Lobositz (OeSt 38) 1 1/2 N.
Wellen, Alken (Grand Centr. Belge 2,14) 1 SO.
Wellen, Magdeburg (ML 1 u. MH 1) 2 W.
Wellendingen, Thiengen (Ba 69) 2 N.
Wellendorf, Uelzen (Ha 10) 1 1/2 SO.
Wellersdorf, Ob.- u. Nied.-, Sorau (NM 22) 1 O.
Wellersen, Salzderhelden (Ha 80) 1 1/2 W.
Wellerswalde, Oschatz (LD 9) 1/2 N.
Welleschin, *Fl.*, ♉ Holkau (KE 73) 1/2 S.
Welleschitz, Wegstättl (OeSt 35) 3/4 N.
Wellesweiler, Bexbach 3/4 NW, Neunkirchen 1/2 O. (Pf 1, Sa 1).
Wellheim, *Fl.*, Donauwörth 3 1/2 NO, Ingolstadt 3 1/2 NW. (ByS 131 u. 243).
Welling, Andernach (Rh 50) 2 SW.
Wellingen, Kirchheim unter Teck (Wü 153) 1/2 N.
Wellingholzhausen, ♉ Melle (Ha 55) 3/4 SW.
Wellje, Nienburg (Ha 26) 1 3/4 SW.
Wellmich, *Fl.*, St. Goarshausen (Na 14) 1/4 N.
Wellmitz, *Brennerei*, Neuzelle (NM 15) 1/4 S.
Siehe dagegen Station Wellmitz NM 16.
Welmlingen, Rheinweiler *PH* 3/4 O, Efringen 3/4 N. (Ba 49 u. 52).
Welmschloss, Dux (AT 9) 3 1/2 SW.
Welpin, Terespol (PO 29) 3 1/4 NW.
Welschdorf, Hausach (Ba 164) 2 O.
Welschenburg, Wangerin (BSt 17) 2 3/4 SO.
Welschingen, *PH* (*Ba 175*), Mühlhausen 1/4 NW, Engen 5/8 S. (Ba 174 u. 176).
Welschkirchen, *Fl.*, Wodnian 3 SW. Netolic 2 3/4 W. (KFJ 26 u. 25).
Welschneudorf, Ems (Na 22) 1 NO.
Welsch-Ofen, Botzen (Bolzano) (OeSü 203) 3.
Welschsteinach, Haslach (Ba 163) 3/4 W.
Welsleben, Dodendorf (MH 2) 3/4 SO.
— Schönebeck (ML 3) 1 SW.
Welsow, Angermünde (BSt 6) 1 N.
Weltenburg, Regensburg 3 1/2 SW, Ingolstadt 4 1/2 NO. (ByO 22 u. ByS 243).
Welterod, Caub 2 NO, St. Goarshausen 2 SO. (Na 13 u. 14).
Weltho bei Gnbau. Jessnitz (NM 18) ca 1/2 W.
Weltrub, *Zuckerfabr.*, Kolin (OeSt 22) 3/4 N.
Welwarn, *Stadt*, ♉ Weltrus 1/2 W, Kralup 7/8 NW. (OeSt 32 u. 31).
Welzheim, *Stadt*, ♉ T Schorndorf (Wü 105) 1 3/4 NO.
— **Gross-**, Dettingen (FH 8) 1/2 NW.
Wemb, Weeze (Rh 72) 3/4 SW.
Wembach, Darmstadt (HL 24) 1 3/4 SO.
Wemding, *Stadt*, ♉ Donauwörth 2 1/4 NW, Nördlingen 2 1/2 NO. Oettingen 1 1/2 SO (ByS 32, 34 u. 36).
Wemmetsweiler, Friedrichsthal (Sa 2) 1 N.
Wenau, Langerwehe (Rh 7) 1/2 S.
Wendelsheim in Hessen, ♉ Alzey (HL 44) 1 1/4 NW.
— Rottenburg (Wü 137) 3/8 N.
Wendelstein, *Fl.*, ♉ Schwabach 1 NO, Nürnberg 1 1/2 SO. (ByS 44 u. 46, ByO 45).
Wendemark, Passow (BSt 7) 1/2 NW.
Wenden, ♉ Hagen 3/4 N, Linsburg 1/2 NO. (Ha 24 u. 25).
Wendenborstel, Hagen (Ha 24) 1 1/2 N.
Wendesse, Peine (Ha 66) 3/4 N.
Siehe dagegen Güter-Stat. Wendessen Bs 24.
Wendhausen, Hildesheim (Ha 70) 1 O.
Wendlingen, Freiburg (Ba 39) 1/2 SW.
— Unterboihingen (Wü 126) 1/8 NO.
Wendrin, Kl.-Lassowitz (RO 24) 1/4 O.
Wendthagen, Stadthagen (Ha 45) 1/2 S.
Wendzin, Mischline (RO 27) 2 NO.
Wengelsdorf, Corbetha (Th 16) 1/4.
Wengern, Marienburg (PO 36) 1 1/4 SW.
— ♉ Oppeln (OS 10, PO 1) 1 1/2 NO.
Wengerz, Schneidemühl (PO 22) 3 1/4 NO.
Wengi, Frauenfeld (SC 2,10) 1 1/2 SO.
— Zollikofen (SC 1,38) 2 NW.
Wenglarken, Laskowitz (PO 30) 1 NO.
Wenglingen, Aitrang (ByS 15) 1/2 NO.
Wenings, *Stadt*, Gelnhausen 3 N, Nieder-Wöllstadt 3 1/2 NO. (BbH 14, MW 19).
Wendorf, Cöthen (BA 33, ML 7).
Wennigsen, Hannover (Ha 1) 7/8 SW.
Wense, Peine (Ha 66) 1 3/4 NO.
Wensikendorf, Bernau (BSt 2) 2 1/2 NW.
Wenslingen, Sissach (SC 1,7) 1 1/2 SO.
Wensöwen, Insterburg (PO 58, TI 4) 11 SO.
Wenthof, Thalhausen (Wü 147) 1/4 N.
Wentorf, ♉ Reinbeck 1/4 S, Bergedorf 1/2 NO. (BH 23 u. 24).
Wentrup, Greven (Wf 21) 1/4 N.
Wenzelsdorf, Bodenbach (BN 20, OeSt 42) 1/4 SW.
Wenzen, Naensen (Bs 4) 3/4 W.
Weprek, Weltrus (OeSt 32) 1/2 N.
Wepritz, Landsberg a. W. (PO 13) 1/2 SW.
Werbach, Hochhausen (Ba 137) 1/2 N.
Werbeln, Bous (Sa 11) 1/2 S.
Werbelow, Nechlin (BSt 49) 1/2 NW.
¹**Werben** bei Cottbus, Vetschau (BG 8) 1 1/2 NO.
²— *Fl.*, Stargard i. Pomm. (BSt 14) 2 SW.
³— *Stadt*, ♉ Seehausen 2 SO, Glöwen 1 1/4 SW, Wilsnack 1 1/4 SO. (MH 35, BH 9 u. 10).
⁴— Stumsdorf (ML 9) 1/4 W.
Werbig, Gusow (PO 6) 1/2 SO.
— Linda (BA 20) 1 NO.
Werda i. Schlesien, Rietschen (BG 13) 1/2 W.
— in Sachsen, Falkenstein (SW 74) 1/2 SW.
Siehe dagegen Station Werdau SW 2.
°**Werden** (*BM 110*), *Stadt*, ♉ T Essen (BM 85, KM 13) 1 1/2 S.
Werdenberg, ♉ Tilsit (TI 1) 3 1/2 NW.
¹**Werder**, Woldenberg (OS 55) 2 1/2 NO.
²— Straussberg (PO 3) 1 O.
³— Jüterbogk (BA 6) 3/4 NO.
Siehe dagegen Stat. Werder BPM 7.
Werdershausen, Cöthen 1 1/2 SW, Biendorf 1/2 SO, Gerlebogk 3/4 SO. (MH 34, 33 u. 37).
Werderthan, Stumsdorf (ML 9) 1/2 NW.
Werdorf, Ehringshausen 1/2 O, Wetzlar 3/4 NW. (KM 59 u. 60).
Werenczanka, Lnzan (LCJ 20) 3 N.
Werfeloh, Kluse-Dörpen (Ha 31) 1 1/2 N.
Werfen, *Fl.*, ♉ Salzburg (ByS 148, KE 45) 5 1/2 SO.
Werften, Bünde (Ha 53) 1/2 SW.
Wergzahna, Zahna (BA 8) 1 N.
Werkleitz, An der Saale (ML 5) 3/4 O.
Werlau, *Hüttenw.*, St. Goarshausen 1/2 NW, St. Goar 1/4 NW. (Na 14 u. Rh 55).
Werle, Grabow 1 SO, Wendisch-Warnow 1/2 N (BH 14 u. 13).
Werlitzsch, Gröbers 3/4 O, Schkeuditz 2/3 NW. (ML 12 u. 13).
Werlte, ♉ Lathen 3 O, Kluse-Dörpen 2 1/2 SO. (Wf 30 u. 31).
Wermelskirchen, ♉ T B.-Rittershausen 2 1/4 S, Remscheid 3/4 SO, Opladen 2 NO. (BM 38, 105 u. 98).
Wermont, Landen (Grand Centr. Belge 2,18) 1/4 SW.
Wermsdorf, *Fl.*, ♉ Dahlen 1 SW, Oschatz 1 1/2 SW. (LD 8 u. 9).
Werndorf, Kalsdorf (OeSü 50) 3/4.
Werne, *Stadt*, ♉ Hamm 1 1/2 W, Drensteinfurt 2 1/2 SW, Dortmund 3 NO. (Wf 15, KM 21, Wf 17 u. KM 18).
Werneck, ♉ Weigoldshausen (ByS 86) 1/4 NW.
Werneg in Krain, Kressnitz (OeSü 73) 1/4.
¹**Wernersdorf** in Böhmen bei Braunau, Dittersbach 2 1/2 S, Schwadowitz 3 NO. (NM 56 u. SNV 27).
²— **Böhm.-**, Kosteletz 1 N, Schwadowitz 5/8 NO. (SNV 25 u. 27).
³— in Westpreussen, Marienburg (PO 36) 1 1/4 SW.
⁴— bei Bolkenhain in Schlesien, Märzdorf (NM 52) 1/4 NW.
⁵— in Schlesien, Hirschberg (NM 49) 1 1/4 SW.
⁶— bei Zobten, Mettkau (BF 4) 1 SO.
Siehe dagegen Haltestelle Wernersdorf Wi 11.
Wernesgrün, Auerbach i. Sachsen (SW 73) 3/4 NO.
Werneuchen, *Stadt*, ♉ Bernau bei Berlin (BSt 2) 1 1/2 SO.
Wernigerode, *Stadt*, ♉ T Vienenburg 3 SO Halberstadt 3 SW. (Bs 35, MH 43 u. 9).
Werningshausen, °Straussfurth (NE 8) 3/4 S.
Wernrode, Wolkramshausen (ML 28a) 1/2 S.
¹**Wernsdorf, Neu-**, in Böhmen, Ullersdorf (AT 8) 5/8 N.
²— Erkner 1 SW, Königs-Wusterhausen 1 1/2 NO. (NM 5, BG 3).
³— in Sachsen, Glauchau (SW 22) 3/4 S.
Wernsee (Verzje), Spielfeld 5 SO, Pettau 3 NO, Fridan 2 1/4 NW. (OeSü 55, 111 u. 113).
Wernstadt, *Stadt*, ♉ Theresienstadt 3 1/4 NO, Bensen 1 S, Habichtstein 3 NW, Böhm.-Leipa 2 W, Nesterschitz 2 O. (OeSt 37, BN 22, 6, 8 u. OeSt 41).
Wersabe, Stubben (Ha 38) 3 SW.
Wersau, Darmstadt (HL 24) 2 3/4 SO.
Werschow (Werschau), *Tuchfabr.*, Vetschau (BG 8) 1 1/2 SW.
Werschweiler, St. Wendel (Sa 43) 3/4 SO.
Wersingawe, Gellendorf (OS 35) 1 W.
Wersten, Düsseldorf (BM 29, KM 7) 3/4 SO.
Werth in Westfalen, *Stadt*, ♉ Empel (KM 40) 1 NO.
Werthausen, Rheinhausen (Rh 87) 1/4 NW.
Werthenstein, Nebikon 20 Kil., Luzern 17 Kil. (SC 1,18 u. 25).
Werther, *Stadt*, ♉ T Bielefeld (KM 28) 1/2 NW.
— **Gr.- u. Kl.-**, Nordhausen (ML 28) 1/2 SW.
Wertherbruch, Mehrhoog (KM 39) 1 NO.
Wertingen, *Stadt*, ♉ Offingen 3 1/4 NO, Meitingen 1 1/2 W. (ByS 108 u. 28).
Weschnegg, Ober-, Waldshut (Ba 68) 1 3/4 N
— **Unter-**, Waldshut (Ba 68) 1 1/2 N.
Weschnitz, Heppenheim (MN 11) 2 3/4 NO.
Wesdehnen, Kobbelbude (PO 48) 1/2 N.
Wesel, Winsen (Ha 15) 4 3/4 SW.
Siehe dagegen Stat. Wesel der KM 38.
Wesela, Bakov (BN 1, TKP 10) 1/4 NO.
Wesele, Müglitz (OeSt 46) 1 W.
Wesellce, Josefstadt (SNV 6) 3/4 NO.
Weselitz, Seehausen (MH 35) 3/4 O.
Wesen, Unterlüss (Ha 8) 1 1/2 W.
Wesenberg, *Stadt*, ♉ Neubrandenburg 6 SW, Prenzlau 8 W, Neustadt a. D. 8 NO. (FF 7, BSt 48, BH 7).
— **Gr.- u. Kl.-**, Reinfeld (LB 9) 1/2 SO.
Weseram, Brandenburg (BPM 9) 1 1/2 N.

Wesetz, Turnau (SNV 17, TKP 12) 3/4 NO.
Weslarn, Sassendorf 1/2 O, Soest 1 NO. (Wf 12 u. 13)
Wespen, Gnadau 3/4 SO, An der Saale 3/4 NO (ML 4 u. 5).
Wesselbüren, *Fl.*, ✉ T Rendsburg (AK 16, Sw 1) 6 1/2 W.
Wesselitz, Raitz (OeSt 4) 1 NO.
Wesseln, Hildesheim (Ha 70) 1 1/2 SO.
— Nestorschitz (OeSt 41) 1/4 S.
Wesselshoefen, Ludwigsort (PO 47) 1 1/4 SO.
Wessenstedt, Bienenbüttel (Ha 12) 1 SW.
Wesseling, Brühl 1/2 SO, Sechtem 1/2 NO. (Rh 69 u. 40).
[1]Wessely in Mähren, *Stadt*, ✉ Bisenz-Pisek (KFN 14) 1 3/4 SO.
[2]— ob der Luschnitz in Böhmen, *Stadt*, ✉ Budweis (KFJ 23, KE 74) 4 NO.
[3]— Hoch-, in Böhmen, *Stadt*, ✉ Elbeteinitz 4 1/2 N, Königinhof 3 1/2 SW, Königgrätz 4 NW. (OeSt 21, SNV 8 u. 3).
[4]— Neu-, *Fl.*, Pardubitz (OeSt 18, SNV 1) 8 S.
[5]— Eisenbrod (SNV 15) 1/4 NW.
Wessig, Breslau (NM 39, BF 1) 1 S.
Wessmar, Gröbers 1/4 SO, Schkeuditz 1 1/4 W. (ML 12 u. 13).
Wessnitz, Unter-, Laibach (OeSü 76) 3 3/4.
— Gröbers 1/2 S, Schkeuditz 1 1/2 W. (ML 12 u. 13).
Wessola, Dzieschowitz (OS 12) 3/4 O.
Westdorf, Aschersleben 1/2 SW, Ermsleben 1/2 O. (MH 30 u. 39).
Westen, Dörverden (Ha 29) 1 W.
Westendorf, Wörgl (OeSü 180) 2 1/2 SO.
Westenfeld, Wattenscheidt (Rh 94) 1/4 SO.
Westerbeck, Osterholz-Scharmbeck (Ha 36) 1/2 NO.
Westerberg, Freden (Ha 78) 1/2 NO.
Westerbeverstedt, Stubben (Ha 38) 1 NW.
Westerburg, *Fl.*, ✉ Limburg 3 NW, *Hadamar 2 1/4 NW, Elz 1 3/4 NW, Burbach 3 1/4 SW. (Na 30, 48 u. 47, KM 54).
— Jerxheim (Bs 17) 3/4 S.
Wester-Cappeln, *Stadt*, ✉ Velpe, siehe Cappeln.
Westeregeln, *Kohlengrube*, Langenweddingen 1 1/2 SW, Hadmersleben 3/4 SO. (MH 3 u. 5).
Westerende, bei Norden, Emden (Wf 38) 4 1/4 N.
Westerende bei Aurich, Emden (Wf 38) 2 3/4 NO.
Westereringen, *PH* (*ByS 21*), Buchloe 1 1/2, Schwabmünchen 1 (ByS 20, 22).
Westerhausen, Halberstadt 1 1/4 S, Quedlinburg 1 NW. (MH 2 u. 12).
Westerheim, Geisslingen 2 3/4 SW, Blaubeuren 2 1/2 NW, Kirchheim u. T. 2 3/4 SO. (Wü 30, 169 u. 153).
Westerhofen, Lauchheim (Wü 116) 1/2 NW.
Westerhold, Essen (BM 85, KM 13, Rh 93) 2 3/4 NO.
Westerhusen, Emden (Wf 38) 3/4 N.
Siehe dagegen H Westerhüsen ML 2.*
Westerndorf i. Bayern, Rosenheim (ByS 137) 1/2 NW.
Westernhausen, Neuenstein (Wü 75) 2 N.
Westernkotten, Lippstadt (Wf 10) 3/4 SO
Westernohe, *Hadamar 2 NO, Burbach 2 1/2 S. (Na 48 u. KM 54).
Westerode, Harzburg (Bs 36) 1/2 N.
Wester-Oldendorf, Melle (Ha 55) 1/2 N.
Westerrelden, Lippstadt (Wf 10) 1 3/4 SO.
Wester-Schwesing, Oster-Ohrstedt (Sw 5) 3/4 SW.
Westerstede, *Fl.*, ✉ Leer 5 1/4 O, Zwischenahn 1 1/2 NW, Apen 1 1/2 NO. (Wf 35, Ol 10 u. 12).
Westerstetten, Lonsee (Wü 32) 1/2 SO.
Westerwanna, Geestemünde (Ha 40) 4 NO.
Westewitz, Leisnig (LD 26) 3/4 O.
Westhausen, Heiligenstadt (ML 33) 3/4 NO,
— Gotha (Th 6) 1 N.
Siehe dagegen Station Westhausen Wü 115.
[1]Westheim, Bonenburg (Wf 2) 2 SW.
[2]— Lingenfeld (Pf 32) 5/8 NW.
[3]— Hall (Wü 79) 3/4 S.
Siehe dagegen Stat. Westheim ByS 116.
Westhemmerde, Unna (BM 54) 1/4 O.
Westhofen, *Fl.*, ✉ Osthofen (HL 2) 3/4 SW.
— *Stadt*, ✉ Cabel (BM 67) 1/2 NO.
Westkilver, Bünde 3/4 NW, Bruchmühlen 1/4 O. (Ha 53 u. 54).
Westphalen, Deutsch-, Terespol (PO 29) 2 1/4 NO.
Westphalia, ⚒ Dortmund (KM 18) unm.
Westrich, Soest (Wf 13, BM 56) 2 S.
Westscheid, Löhne (Ha 51, KM 30) 3/4 NO.
Westuffeln, Grebenstein (HN 13) 1 SW.
Westum, Sinzig (Rh 47) 1/2 SW.
— Emsdetten (Wf 22) 1/2 W.
Wesulak, Rakek (OeSü 79) 1.
Wesuwe, Meppen 1 1/2 NW, Kellerberg 1 1/2 SW. (Wf 28 u. 29).
Weszprim in Ungarn siehe Veszprim.
Weteritz, Wolmirstedt (MH 17) 5 NW.
Wethau, Naumburg (Th 14) 3/4 SO.
Wette, Neisse (NB 1) 1 1/2 S.
Wetteborn, Freden (Ha 78) 1/2 SO.
Wettelbrunn, Heitersheim (Ba 43) 1/2 NO.
Wettelswalde, Schmölln (SW 85) 3/8 SW.
Wetten, Kevelaer (Rh 71) 1/2 SO.
Wettensen, Alfeld (Ha 77) 1/2 NW.
Wetter, *Stadt*, ✉ Marburg (MW 11) 2 N.
— Bruchmühlen *H** (Ha 54) 1/2 W.
Siehe dagegen Station Wetter BM 45.
Wetterfeld, Roding 1/2 O, Pösing 1/2 W. (ByO 62 u. 63).
Wetteringen, ✉ Rheine (Wf 24) 1 1/2 SW.
Wetterzeube, *H** (*Th 28*), Crossen (Th 29) 1/4 NO.
Wettesingen, Warburg (Wf 1, HN 17) 1 SO.
Wettin, *Stadt*, ✉ Halle (BA 18, ML 11) 2 1/2 NW.
Wettmar, Ehlershausen 1 SW, Burgdorf 1 1/2 NW. (Ha 5 u. 4).
Wetz, Nieder- u. Ober-, Wetzlar (KM 60, Na 41) 1 3/4 S.
Wetzen, Winsen (Ha 15) 3 S.
Wetzendorf bei Lauf, Röthenbach (ByO 43) 1/4 N.
Wetzenow, Löcknitz (BSt 62) 3/4 W.
Wetzwalde, Grottau 3/4 O, Kratzau 1 NW. (SO 31 u. 30).
Wevelinghofen, *Stadt*, ✉ Neuss (BM 16, Rh 14) 1 3/4 SW.
Wewer, Paderborn (Wf 7) 3/4 SW.
Weyde, Breslau (NM 39, BF 1) 1 N.
[1]Weyer, St. Goarshausen (Na 14) 3/4 NO.
[2]— Runkel 1 1/2 SO, Villmar 1/2 O, Aumenau 1/2 S. (Na 32, 33 u. 34).
[3]— *(*KR 56*), *Fl.*, ✉ Aschbach (KE 21) 4 S.
[4]— Cortenbosch (Grand Centr. Belge 2, 15) 1 1/2 NW.
Weyerthal (Felderhof), Köln (Rh 13, KM 1) 1/2 SW.
Weyhausen, Eschede 2 NO, Unterlüss 1 SO. (Ha 7 u. 8).
Weyher, Bruchsal (Ba 10, Wü 1) 3/4 NO.
— Edenkoben (Pf 36) 1/2 S.
Weyhers in Bayern, Fulda *Fl.*, ✉ (Bbll 6) 1 3/4 SO.
Weyregg, ✉ Vöcklabruck 2 NW, Timmelkam 2 SW. (KE 37 u. 38).
Wiblingen, ✉ Ulm (ByS 103, Wü 34) 1/2 S.
Wichlinghausen, ✉ Rittershausen (BM 38) 1/4 N.
Wichmannshausen, Bebra (Bbll 1, HN 3) 2 1/2 NO.
Wichorze, Terespol (PO 29) 3 SO.
Wichrau in Schles., Kl.-Lassowitz (RO 24) 3 1/2 NO.
Wichstadtl, *Fl.*, ✉ Wildenschwert (OeSt 12) 3 NO.
Wichtenbeck, Unterlüss 1 1/2 N, Suderburg 1 1/4 NW. (Ha 8 u. 9).
Wichterich, Zülpich 3/4 O, Euskirchen 3/4 NW. (Rh 21 u. 22).
Wichtrach, Münsingen (SC 1, 43) 5/8 SO.
Wickartsmühle, Säckingen (Ba 62) 1 1/2 NO.
*Wickede (*BM 115*), Hamm 3 S, Werl 1 SW. (BM 95 u. 55).
Wickendorf in Schlesien, Königszelt (BF 7) 5/8 S.
Wickenhof, Oberstein (Sa 38) 1 1/2 SO.
Wickenrode, Cassel (HN 11, MW 1) 2 1/2 SO.
Wickenroth, Kirn (Sa 36) 1 1/2 NW.
Wickensen, Vorwohle (Bs 3) 5/8 NW.
Wickerau, Schlobitten (PO 41) 3 O.
— Gr.-, Elbing (PO 39) 1/2 W.
Wickerode, *Kupferbergw.*, Rossla (ML 26) 3/4 NO.
Wickert, Flörsheim (HL 40) 1/2 NW.
Wicklitz, Karbitz (AT 4) 1/4 S.
Wickrathberg, ✉ Wickrath (BM 11) 1/4 S.
Widach, Falgendorf (SNV 11) 1/4 S.
Widdendorf, Horrem 1 NW, Buir 1 NO. (Rh 10 u. 9).
Widdern, *Stadt*, ✉ Adelsheim 1 3/4 SW, Neckarsulm 2 1/2 NO. (Ba 109 u. Wü 58).
Widdersdorf, Ehrenfeld *H** 1 NW, Königsdorf 3/4 NO. (Rh 12 u. 11).
Widdig, Roisdorf (Rh 41) 1/2 NO.
Widim, Berkowic (OeSt 34) 1 1/2 O.
Widinow, Sniatyn (LCJ 18) 3/4 W.
Widitten, ✉ Powayen (OpS 4) 3/4 SO.
*Wiebelsbach (*HL 62*), Darmstadt (HL 24) 3 SO.
Wiebelsheim, Oberwesel (Rh 56) 1 SW.
Wiebelskirchen, Neunkirchen 1/2 N, Ottweiler 1/2 S. (Sa 1 u. 44).
Wieblingen, Heidelberg (Ba 3 u. 90) 5/8 NW
Wiechs, Schaffhausen 1 1/2 N, Thayingen 1 NW, Gottmadingen 1 1/4 NW. (Ba 77, 79 u. 80).
— Maulburg 3/8 SO, Schopfheim 1/4 SO. (Ba 211 u. 212).
Wieda, *Hüttenw.*, Nordhausen (ML 28) 3 NW, Harzburg (Bs 36) 5 1/4 S.
Wiedelah, Vienenburg (Bs 35) 1/4 NO.
Wiedemar, Schkeuditz (ML 13) 3/4 N.
Wiedenbrück, *Stadt*, ✉ T Rheda 1/4 SO, Lippstadt 2 3/4 N. (KM 25, Wf 10).
Wiedensahl, Stadthagen (Ha 45) 1 NW.
Wiederau, Falkenberg (BA 23) 1 NO.
— Mittweida (SW 32) 1 1/4 W.
Wiedersdorf (Wittersdorf), *Eisenh.*, Gröbers (ML 12) 1 NO.
Wiedersee, Warlubien (PO 31) 6 1/4 O.
Wiederstein, Neunkirchen 1/2 O, Burbach 1/2 W. (KM 53 u. 54).
Wiedlisbach, *Stadt*, ✉ Herzogenbuchsee 2 NW, Solothurn 2 NO, Langenthal 12 Kil. (SC 1, 31 u. 52, SC 1, 29).
Wiednitz, Bischofswerda (SO 17) 4 NW.
Wiefelstede, Rastede (Ol 23) 1 W.
Wiegandsthal, *Stadt*, ✉ Greiffenberg 2 1/2 SW, Rabishau 2 SW. (NM 45 u. 46).
Wiegboldsbur, Emden (Wf 38) 1 3/4 NO.
Wiegeringhausen, Sassendorf (Wf 12) 1 NO.
Wiegschütz, Kandrzin (Kosel) (OS 13, Wi 1) 1 1/4 W.
Wiegstadt bei Wildenschwert, *siehe* Wichstadtl u. Wigstadtl.
Wiehau, Mettkau 1/2 NW, Ingramsdorf 1/2 NO. (BF 4 u. 5).
Wiehe, *Stadt*, ✉ Naumburg 4 NW, Apolda 4 N. (Th 14 u. 11).
— Ibbenbüren (Ha 61) 1/2 NO.
Wiehl, ✉ Schladern (KM 48) 3 N.
Wiek auf Rügen, *Fl.*, ✉ Stralsund (BSt 59) 7 NO.
— ebendas., Stralsund (BSt 59) 4 NW.
Wieladingen, Säckingen (Ba 62) 1 1/2 NO.
Wielichowo, *Stadt*, ✉ Alt-Boyen 3 NW, Kosten 3 1/2 NW. (OS 44 u. 45).
Wielmierszowitz, Dzieschowitz (OS 12) 5/8 S.
Wienbergen, Dörverden (Ha 29) 1 1/4 W.
Wiendahlsbank, ⚒ (*a. Pferdeb.*) Annen (BM 47) 0,5 NO.
Wiendorf in Mecklenb., Schwaan (Mk 2) 3/8 O
— in Anhalt, Biendorf 3/4 SW, Gerlebogk 1/4 NW. (MH 33 u. 37).
Wiener Herberge, Gramat-Neusiedel (OeSt 59) 3/4 NO.
Wienersdorf, Pfaffstetten 1/2 SO, Baden (Oesterr.) 3/4 O. (OeSü 14 u. 15).
Wienhausen, *Fl.*, Celle (Ha 6) 1 1/4 SO.
Wieningen, Aschersleben (MH 30) 1 N.
Wienrode, Thale (MH 14) 3/4 W.
Wienzkowo, Terespol (PO 29) 1 1/4 SW.
Wiepersdorf, Linda (BA 20) 1 3/4 O.
Wierau, Gross-, in Schlesien, Schweidnitz (BF 16) 1 3/8 O.
— Klein-, Schweidnitz (BF 16) 1 1/4 O.
Wierbiaz, Kolomea (LCJ 16) 1/4 W.
Wierschleschie, Zawadzki (RO 7) 1 SW.
Wieren, Uelzen (Ha 10) 2 SO.
Wiernsheim, Mühlacker (Ba 153) 1 S.
Wierigsdorf, Lübben (BG 6) 2 1/4 SW.
Wiershie, Tworog (RO 10) 2 1/4 NO.
Wierschleben, Gross-, Bernburg (MH 32) 1 SW.
— Klein-, Biendorf 1/2 W, Bernburg 3/4 SO (MH 33 u. 32).
Wierschy, Constadt (RO 22) 1 SO.
Wiershausen, Göttingen (Ha 84) 1 SW.
— Klein-, Dransfeld 1/2 O, Münden 5/8 O. (Ha 85 u. 86).
Wiersz, Laskowitz (PO 30) 3 NW.
Wierthe, Vechelde 1/2 S, Braunschweig 2 SW. (Bs 27 u. 25).
Wierzbolowcy, Bursztyn (LCJ 10) 2 1/2 O.
Wierzbowo, Terespol (PO 29) 3 SO.
Wierzenica, Posen (OS 48) 1 1/2 NO.
Wies in Baden, Steinen 1 3/4 NO, Schopfheim 1 1/2 NW. (Ba 210 u. 212).
— in Steiermark, ✉ Saldenhofen (OeSü 160) 2 1/2 N.
Wiesa in Schlesien, Greiffenberg (NM 45) 1/4 NW.
— in Sachsen, Radeberg 3 NO, Bischofswerda 2 1/4 NW. (SO 14 u. 17).
Siehe dagegen die Station Wiesa der Sächs. östl. u. westl. Staatsb. 54 resp. 59.
Wiesau, ✉ Hansdorf 1 1/2 SW, Halbau 1 1/4 W. (NM 23 u. 24).
Siehe dagegen Haltestelle Wiesau ByO 54.

Wiesche, ✕ (*a. Pferdeb.*), Mülheim a. d. Ruhr, (BM 86, Rh 90) 1/4 N.
Wieschowa, Zabrze (OS 18) 1 1/4 N.
Wiesdorf, Schlebusch (BM 99) 1/4 W.
Wieseck, Giessen (KM 61, MW 14) 1/2 NO.
Wieselburg, *Fl.*, ♉ Pöchlarn 1 1/2 SW, Kemmelbach 1 1/2 SO. (KE 16 u. 18).
Siehe dagegen Station Wieselburg der OeSt 67.
[1]**Wiesen** Laufach (ByS 101) 1 3/4 NO.
[2] — **Nieder-**, Alzey (HL 44) 1 1/4 W.
[3] — **Ober-** in Hessen, (HL 44) 1 1/2 SW.
[4] — in Schlesien, Waldenburg (BF 10, NM 57) 2 1/4 S.
[5] — Böhmisch-Skalitz (SNV 23) 4 NO.
[6] — **Böhm.-**, Brüsau (OeSt 7) 1/4 N.
Wiesenbach, ♉ Baumenthal *H'* (Ba 93) 1/4 O.
Wiesenberg in Mähren, ♉ Hohenstadt (OeSt 48) 3 3/4 NO.
Wiesenburg, (Prov. Brandenb.), ♉ Coswig (BA 27) 3 1/4 N.
Siehe dagegen Stat. Wiesenburg der SW 50.
Wiesendorf, Parksteinhütten (ByO 74) 3/4 SO.
Wiesenfeld, Coburg (Th 54) 3/4 NW.
— Heiligenstadt (ML 33) 1 3/4 SW.
Wiesenfelden, Walhallastrasse 4 1/2 O, Straubing 3 N. (ByO 23 u. 47).
Wiesensteig, *Stadt*, ♉ Geislingen (Wü 30) 2 1/2 SW.
Wiesent, Walhallastrasse (ByO 23) 2 1/2 SO.
[1]**Wiesenthal** in Baden, Bruchsal (Ba 10, Wü 1) 2 NW.
[2] — Hirschberg (NM 49) 3 N.
[3] — **Ober-**, *Stadt*, ♉ Annaberg-Buchholz 2 SW, Schwarzenberg 3 1/2 SW. (SW 70 u. 58).
[4] — **Unter-** in Sachsen, Annaberg-Buchholz (SW 70) 2 SW.
[5] — in Böhmen, ♉ T Liebenau 2 NO, Turnau 2 1/2 NO, Reichenberg 2 1/2 SO. (SNV 19, 17 u. 22).
Wiesentheid, *Fl.*, ♉ Markt-Einersheim 1 1/2 N, Kitzingen 1 3/4 NO. (ByS 173 u. 176).
Wieserode, Ermsleben (MH 39) 3/4 S.
Wiesleth, Maulburg 1 1/2 N, Schopfheim 1/2 NW. (Ba 211 u. 212).
Wieskau, Cöthen (BA 33, ML 7) 1 3/4 S.
Wiesoppenheim, Worms 3/4 SW, Pfeddersheim 1/2 SO. (HL 1 u. 38).
Wiesselsdorf, (Wisselsdorf), Landshut (ByO 10) 7 NO.
Wiessing, Jenbach (OeSü 183) 1/4.
Wietersheim, Minden (Ha 48, KM 33) 3/4 N.
Wietmarschen, Lingen (Wf 27) 2 W.
Wietzen, Nienburg (Ha 26) 1 1/2 NW.
Wietzendorf, ♉ Unterlüss (Ha 8) 3 NW.
Wigodda, ♉ Kandrzin (Kosel) (OS 13, Wi 1) 1 1/2 SO.
Wigstadtl in Oesterr.-Schlesien, *Stadt*, ♉ Zauchtl-Neutitschein (KFN 23) 2 NW.
Wiklek, **Gr.-** u. **Kl.-**, Elbeteinitz (OeSt 21) 3 NO.
Wikon, Reiden (SC 1,16) 2 Kil.
Wiktorów Halicz (LCJ 11) 1 1/4 S.
Wilatowo, *Stadt*, ♉ Bromberg 8 S, Posen 10 NO. (PO 27 u. 48).
Wilbich, Heiligenstadt (ML 33) 2 1/2 S.
Wilchingen, *PH* (*Ba 73*) Neunkirch (Ba 74) 1 1/2 W.
Wilchwitz, Altenburg (SW 6) 1/2 O.
Wilczack, Bromberg (PO 27) 1/4 W.
Wildau, Königs-Wusterhausen (BG 3) 1/4 N.
— Neustadt-Eberswalde (BSt 4) 2 1/2 NW.
Wildbach, Stein (SW 52) 3/4 S.
[1]**Wildberg**, (*Wü 205*) *Stadt*, ♉ T Stuttgart (Wü 16) 5 1/4 SW.
— ♉ Friesack 2 N, Neustadt a. D. 2 O. (BH 6 u. 7).
Wildeck, Hönebach (HN 2) 3/4 NO.
Wildemann, *Stadt*, ♉ Seesen (Bs 8) 1 1/2 SO.
Wilden in Westfalen, Nennkirchen (KM 53) 3/4 NO.
[1]**Wildenau** in Bayern, Neustadt a. W. 1 NO, Windisch-Eschenbach 1 SO. (ByO 81 u. 82).
[2] — **Unter-**, Luhe (ByO 72) 1/4 N.
[3] — in Sachsen, Schwarzenberg (SW 58) 1/2 NO.
Wildenberg, Oberstein (Sa 38) 1 1/2 NW.
Wildenbörten, Schmölln (SW 85) 3/4 NW.
Wildenfels, *Stadt*, ♉ Wiesenburg (SW 50) 1/2 NO.
Wildenhain, Grossenhain (LD 36) 1/2 NW.
Wildenhof, Ludwigsort (PO 47) 4 1/2 SO.
Wildenow, Friedeberg (PO 16) 2 NW.
Wildenower Försterei, Friedeberg (PO 16) 2 1/4 NW.
Wildenranna, Passau (KE 54, ByO 58) 3 1/4 O.
Wildenreuth, Windisch-Eschenbach 1 SO, Parksteinhütten 1 3/4 NO. (ByO 82 u. 74).
Wildenthal in Sachsen, ♉ Schneeberg 2 1/2 SW, Auerbach 2 3/4 SO. (SW 55 u. 73).
Wilderswyl bei Interlaken, Scherzligen (SC 1,48) 26 Kil.
Wildeshausen, *Stadt*, ♉ Delmenhorst (Ol 5) 3 SW.
Wildnis, Glückstadt (EG 4) 3/4 S.
Wildschönau, Wörgl (OeSü 180) 2 S.
Wildschütz, ♉ Mastig 2 NO, Trautenau 1 W. (SNV 10 u. 28).
Wildstein, Blowic (KFJ 36) 1 NW.
— ♉ Eger (ByO 87, SW 84) 1 1/2 N.
— Voitersreuth (SW 82) 1 NO.
Wildungen, *Bad*, *Stadt*, ♉ T Wabern 2 1/4 W, Bonenburg 9 S (MW 5, Wf 2).
Wildungsmauer, ♉ Wien (KFN 1 u. KE 1) 4 SO.
Wilfersdorf, Gänserndorf (KFN 5) NW.
Wilfingen, Erzingen (Ba 72) 1/2 O.
Wilgersdorf, Siegen (BM 80, KM 64) 1 1/2 SO.
Wilhelmine Victoria, ✕ (*a. Zwgb.*) Gelsenkirchen (KM 14) 0,3 NW.
Wilhelmsaue, Trebnitz (PO 5) 1 3/4 NO.
Wilhelmsberg, Gumbinnen (PO 60) 2 S.
[1]**Wilhelmsburg**, *Fl.*, ♉ Hamburg 1 S, Harburg 1/2 NO. (BH 25, Ha 17).
[2] — in Pommern, Ferdinandshof (BSt 52) 1/4 W.
[3] — *Fl.*, ♉ Sct. Pölten (KE 12) 1 1/2 S.
[1]**Wilhelmsdorf**, Meidling (OeSü 4) 1/4.
[2] — Penzing (KE 2) 1/4 S.
[3] — Ratibor (Wi 5) 3/4 NW.
Wilhelmsdorf, ♉ Ravensburg (Wü 50) 2 1/2 NW.
Wilhelmsfeld, Heidelberg (Ba 3 u. 90) 1 1/4 NO.
Wilhelmsglück, *Steinsalzbergw.*, Hall (Wü 79) 3/4 S.
Wilhelmshöhe i. Böhmen Eisenbrod (SNV 15) 2 N.
— Wilhelmshöhe (HN 10, MW 2) 1/4 W.
Wilhelmshof i. Böhmen, Taus (BW 2) 2 W.
— Prenzlau (BSt 48) 1 NW.
Wilhelmshütte, *Maschinenbau-Anstalt*, Dittersbach 1 N, Waldenburg 3/4 N. (NM 56 u. 57).
— bei Bornum, Seesen (Bs 8) 1 1/2 N.
Wilhelmsruh, Breslau (NM 39, BF 1) 1/4 NO.
Wilhelmsthal, Prov. Hessen, Mönchehof (HN 12) 1/4 NW.
— Wangerin (BSt 17) 2 NW.
— *Stadt*, ♉ Frankenstein i. Schlesien (BF 11) 5 S.
Wilhering, Linz (KE 64) 1 NW.
Wilhermsdorf, *Fl.*, ♉ Emskirchen 1 S, Fürth 2 W. (ByS 169 u. 48).
Wilimow (Vilemov), *Stadt*, ♉ Neu-Kolin (OeSt 22) 4 3/4 SO.
Wilischthal, *Spinnereien*, Zschopau (SW 65) 1/4 W.
Wilka, Görlitz (BG 15) 1 1/2 S.
Wilke, **Deutsch-**, Polnisch-Lissa (OS 40) 3/4 NW.
Wilken, Gumbinnen 3/4 SW, Trakehnen 1 SO. (PO 60 u. 61).
Wilkendorf, Straussberg (PO 3) 1 1/2 NO.
Wilkischen, *Dorf*, *Eisenhütten*, (*an Zweigbahn*), Nürschan (BW 6) 1 1/2 NW.
Wilkowo, **Poln.-**, Kosten (OS 45) 2 SW.
Willamowice, ♉ Oswieczim (KFN 35) 1 S.
Willenberg, *Stadt*, ♉ T Bartenstein (OpS 15) 12 1/2 S.
Willenberg, Marienburg (PO 36) 1/4 SW.
Willeringen, Säckingen (Ba 62) 1 N.
Willershausen, Kreiensen 2 1/2 SO, Seesen 2 1/2 S. (Bs 5 u. 8).
— Herleshausen (Th 2) 1 1/2 N.
Willerswalde, Miltzow (BSt 58) 1 1/2 SW.
Willibald, **St.-**, Riedau-Ried (KE 47) 1 NO.
Willich, ♉ Osterath (Rh 65) 3/4 W.
Willighausen, Unterlüss (Ha 8) 2 W.
Willihof, Sursee (SC 1,20) 7 Kil.
Willisau, *Fl.*, ♉ Nebikon (SC 1,18) 1 3/4 S.
Willishausen, Gessertshausen 3/4 N, Diedorf *H'* 1/4 W. (ByS 114 u. 115).
Willkischken, ♉ Tilsit (TI 1) 2 1/2 NO.
Willmannsdorf, Jauer (BF 20) 1 3/4 NW.
Willmendingen, Ober-Lauchringen (Ba 70) 1/2 N.
Willmersdorf, Fürstenwalde 2 O, Briesen 1 N. (NM 7 u. 9).
— Fürstenwalde (NM 7) 2 SO.
Siehe dagegen Station Wilmersdorf BSt 46.
Willmine, Wilmersdorf (BSt 46) 2 NW.
Willowitz, *Stadt*, ♉ Kladno 2 NW, Randnitz 9 3/4 SW. (Bu 10, OeSt 36).
Willstett, *Fl.*, Kork (Ba 156) 1/2 SO.
Willuhnen, ♉ Stallupönen (PO 62) 3 NO.
Wilmersdorf, Berlin 1/2 W, Steglitz 1/2 N, (BPM 1 u. 2).
Siehe dagegen Station Wilmersdorf der BSt 46.
Wilmsdorf i. Ostpr., Tapiau (PO 54) 2 NW.
Wilmsdorf, Kobbelbude (PO 48) 1 1/4 S.
Wilmshagen, Miltzow (BSt 58) 3/4 SW.
Wilmshausen, Bensheim (MN 10) 3/4 N.
Wilschdorf, Fischbach (SO 15) 3/4 S, Dresden (LD 20) 3/4 NW.
Wilsdorf in Böhmen, Topkowitz (OeSt 41a) 1/2 W.
Wilsdruff, *Stadt*, ♉ Kötschenbroda *H'* (LD 17) 1 S, Dresden (LD 20) 1 1/2 W.
— Tharandt 1 1/2 N, Dresden 1 3/4 W, Nossen 2 O. (SO 46, 1 u. LD 20).
Wilsikow, Nechlin (BSt 49) 3/4 NW.
Wilsleben, Frose (MH 20) 3/4 O.
Wilster, *Stadt*, ♉ T Itzehoe (EG 7) 1 1/2 W.
Wilstorf, Harburg (Ha 17) 1/4 S.
Wiltrop, Soest (Wf 13, BM 56) 1 1/2 N.
Wilstrup, Hadersleben (Sw 34) 1 SO.
Wilsum, Lingen (Wf 27) 4 1/2 W.
Wilten (Wiltau), Innsbruck (OeSü 187) 1/4 S.
Wilthen, Bischofswerda 2 O, Bautzen 1 1/4 SW. (SO 17 u. 20).
Wiltscha, **Nieder-** u. **Ober-**, Czerwionka (Wi 21) 1 NW.
Wiltschau, Breslau (NM 39, BF 1) 2 1/4 SW.
Wiltz i. Luxemburgschen, *Stadt*, ♉ Diekirch (Luxemb. Wilhelmsb. 24) 2 3/4 NW.
Wilxen, D.-Lissa (NM 38) 1 N.
Wimbern, ♉ Werl (BM 55).
Wimmis, Thun (SC 1,47) 2 S.
Wimpassing, ♉ Neunkirchen (Oesterr.) 1/2 SW, Ternitz 1/2 NO. (OeSü 24 u. 25).
[1]**Wimpfen** a. Berg (*Ba 133*), *Stadt*, ♉ Rappenau (Ba 132) 1/2 SO.
— i. Thal, *Fl.*, Rappenau (Ba 132) 3/4 SO.
Wimsbach, *Fl.*, ♉ Lambach (KE 33) 3/4 S.
Winar bei Hohenmuth, Ubersko (OeSt 16) 1 SO.
— bei Czaslau, Elbeteinitz (OeSt 21) 3 SO.
— bei Neu-Bidschow, Elbeteinitz (OeSt 21) 4 1/2 N.
— (Vinor), *Fl.*, Prag (BW 22, OeSt 27) 1 3/4 NO.
Winaritz, Elbeteinitz (OeSt 21) 1/4 SO.
Windberg, Straubing (ByO 47) 2 NO.
Windecken, *Stadt*, ♉ Vilbel 1 3/4 NO, Hanau 1 1/2 NW. (MW 22 u. BbH 17).
[1]**Winden**, Melk (KE 15) 1/4 NW.
[2] — Sct. Valentin (KE 24) 3/4 S.
[3] — *Fl.*, Parndorf 2 SW, Wilfleinsdorf 1 S. (OeSt 64 u. 62).
[4] — Nassau (Na 23) 1/2 NO.
[5] — Düren (Rh 8) 1 1/4 S.
Siehe dagegen Station Winden Pf 41.
Windesheim, ♉ Creuznach 1 N, Bingerbrück 2 SW. (Sa 22 u. 27).
Windhaag, *Fl.*, Kerschbaum (KE 69) 1 O.
Windhäuser Hof, Ingelheim (HL 15) 1 SO.
[6]**Windhausen** (*Bs 39*), Seesen (Bs 8) 1 1/2 S.
Windheim, ♉ Minden (Ha 48, KM 33) 2 N.
Windischbuch, Rosenberg *H'* (Ba 111) 1 1/4 O.
Windisch, **Feistritz-**, *Stadt*, ♉ Pragerhof OeSü 59) 1 W, *siehe auch Feistritz*.
— **Matrei-**, *Fl.*, ♉ Innsbruck (OeSü 187) 31 SO.
— **Graz-**, *Stadt*, ♉ Drauburg (OeSü 161) 1 1/2 SO.
Windischgarsten (Windischgersten), *Fl.*, ♉ Wels 9 SO, Bruck a. Mur 9 NW. (KE 31 u. OeSü 40).
Windkeim, Ludwigsort (PO 47) 3/4 SW.
Windmais, Bodenwöhr (ByO 60) 1/2 NO.
Windorf, Vilshofen (ByO 55) 3/4 SO.
— Puntigam (OeSü 49) 1/2.
Windsbach, *Fl.*, ♉ Roth (Mittelfr.) 1 3/4 W, Schwabach 2 SW, Ansbach 2 1/2 SO, Triesdorf 1 3/4 NO. (ByS 43, 44, 152 u. 150).
Windschläg, *PH* (*Ba 27*), Offenburg (Ba 28) 3/4 N.
Windsheim, *Stadt*, ♉ Ober-Dachstätten 1 1/2 N, Ermetzhofen 1 1/2 W, Burgbernheim 1 1/4 NO. (ByS 155, 158 u. 156).
Wingendorf, Lauban (NM 43) 3/4 S.
Wingerode, Heiligenstadt (ML 33) 1 1/4 NO.
Wingsbach, Wiesbaden (Na 1) 1 1/4 NW.
Winikon, Sursee (SC 1,20) 1 3/4 NW.
Winkel, Luzern (SC 1,25) 1 S.
Siehe dagegen Station Winkel Na 7.
Winkelsass, Neufahrn bei Ergoldsbach (ByO 13) 1/4 W.
Winkhausen, Heissen (BM 95a, Rh 91) 1/2 N.
Winklarn, *Fl.*, ♉ Schwandorf 4 3/4 NO, Bodenwöhr 3 NO, Nabburg 3 1/2 (ByO 29, 60 u. 69).
— i. Oesterr., Amstetten (KE 20) 1/2 SW.
Winnekendonk, ♉ Kevelaer (Rh 71) 1/2 NO.
Winnenden, *Stadt*, ♉ T Waiblingen (Wü 101) 1 NO.
Winnigstedt, ♉ Schöppenstedt 1 1/4 S, Jerxheim 1 W. (Bs 22 u. 17).

Winniki, *Fl.*, ✉ *bed. Tabakfabr.*, Lemberg (LCJ 1) 1½ SO.
Winningen, Stassfurt (MH 38) 1 SW.
—— *Mineralquelle, Fl.*, ✉ Coblenz (Rh 52) 1 SW.
°**Winnweiler** *(Pf 68), Stadt*, ✉ Münster a. St. (Sa 31) 3½ SW.
Winschoten, *Station (Niederl. Stsb. 2,14), Stadt*, ✉ Aschendorf (Wf 32) 2 NW.
Winsen a. d. Aller, *Fl.*, ✉ Celle (Ha 6) 2 NW.
—— a. d. Luhe, *Stadt*, ✉ Winsen (Ha 15) ⅓ N.
Winter, Ober-, Rolandseck, *siehe* Oberwinter.
Winterbach, St. Wendel (Sa 43) ½ NW.
—— Sobernheim (Sa 34) 1¼ N.
Siehe dagegen Stat. Winterbach Wü 104.
Winterberg i. Böhmen, *Glasfabr., Stadt*, ✉ Strakonic (KFJ 30) 3½ S.
—— i. Westfalen, *Stadt*, ✉ Altenhundem 5 NO, Marburg 7½ NW. (BM 75, MW 11).
Winterburg, Sobernheim (Sa 34) 1¼ N.
Winterlingen, ✉ Tübingen (Wü 135) 5½ S.
Winternam, Nieukerk (Rh 69) ¼ NW.
Winternheim, Gr.-, Ingelheim (HL 15) ⅝ S.
°—— **Kl.-**, *(HL 62)*, Mainz (HL 11) 1 SW.
Wintersbach, Aschaffenburg (FH 10, HL 30) 2½ SO.
Winterscheid, Hennef (KM 46) ¾ NO.
Winterschneidbach, *PH (ByS 151)*, Triesdorf ½ NW, Ansbach 1½ SO. (ByS 150 u. 152).
Wintersdorf i. Baden, Rastatt (Ba 18) 1 W.
—— i. Sachsen, Altenburg (SW 6) 1½ NW.
Wintershausen, Heidingsfeld (Ba 124) ⅜ S.
Wintersheim, Guntersblum ¾ SW, Alsheim ⅝ NW. (HL 5 u. 4).
Wintersingen i. d. Schweiz, Sissach (SC 1,7) 4 Kil.
Winterspüren, Stockach (Ba 192) ¾ O.
Winterstettenstadt, *Fl.*, Essendorf (Wü 44) ⅜ SW.
Wintersweiler, Efringen (Ba 52) ¼ N.
Winterwerb, Braubach (Na 18) 1 SO.
Wintzingerode, Gernrode (ML 31) 1 NW.
Winzberg, Bacharach (Rh 57) ½ S.
Winzenburg, Freden (Ha 78) ¼ O.
Winzenheim, Creuznach ¼ N, Langen-Lonsheim ½ SW. (Sa 22 u. 28).
Winzer, Ober- u. **Unter-**, Langen-Isarhofen 1½ SO, Osterhofen ⅝ NO. (ByO 52 u. 53).
Winzig, *Stadt*, ✉ Geilendorf 3 NW, Rawicz 3½ SW, Trachenberg 3 W, Liegnitz 6¼ NO, Spitteindorf 5½ NO. (OS 35, 37, 36, NM 33, 34 u. 35).
Winzingen i. d. Pfalz, Neustadt (Pf 11, 34 u. 50) ¼ O.
Winzlar, Wunstorf (Ha 22) 2 W.
Winznau, Olten (SC 1,10) 2½ SW.
Wipfeld, *Badeanst. (Ludwigsbad), Fl.*, Weigolshausen (ByS 86) 1 SO.
Wippach i. Krain, *Fl.*, ✉ Adelsberg (OeSü 80) 3⅜ SW.
Wipperfürth, *Stadt*, ✉ T R.-Rittershausen 3½ SO, Lennep 2 SO, Mülheim a/Rh. 5 NO. (BM 38, 104 u. 100).
Wipperingsen, Soest (Wf 13, BM 56) 1 S.
Wippertskirch, Freiburg i. Baden (Ba 39) 1¾ NW.
Wippingen, Kluse-Dörpen (Wf 31) ¼ S.
—— Herrlingen (Wü 168) ¼ NW.
Wippra, *Stadt*, ✉ Sangerhausen 1½ N, Ballenstedt 2 SO, Quedlinburg 3½ S. (ML 24, MH 40 u. 12).
Wirballen, *Station der Gr. Russ. E. (II, 61), Stadt*, ✉ Eydtkuhnen (PO 63) 1½ SO.
Wirbelau, Runkel (Na 32) 1¾ NO.
Wirbeln, Norkitten (PO 57) 1 N.
Wirbenz, Kirchenlaibach (ByO 78) ¾ NO.
Wirchenblatt bei Guben, Jessnitz (NM 18) ½ NW.
Wirdum, Emden (Wf 38) 2 N.
Wirges, Coblenz (Rh 52) 3½ NO.
Wirmla, Neulengbach (KE 8) 1 NW.
Wirrbach, Sonneberg (Th 61) 6 NO.
Wirringen, Sehnde (Ha 67) ¾ SW.
Wirschweiler, Oberstein (Sa 38) 2 NW.
Wirsitz, *Stadt*, ✉ T Osiek (PO 25) ¾ NW.
Wirtheim, Gelnhausen (BbH 14) ⅝ O.
Wiry, Posen 1¼ SW, Mosczin 1½ N. (OS 48 u. 47).
°**Wischau** *(KFN 74), Stadt*, ✉ T Brünn 4 NO, Prerau 5½ SW. (KFN 56 u. 19).
Wischerhöfen, Hamm (KM 21) ¼ W.
Wischhafen, Harburg (Ha 17) 7½ NW.
Wischinka, Prag (BW 22, OeSt 27) ½ O.
Wischlburg, Strasskirchen (ByO 49) ½ O.
Wischnitz, Keltsch 1 S, Tworog 1½ SW. (RO 9 u. 10).
Wischnitz i. Galizien, ✉ *siehe* Wiznitz.
Wischtecken, Insterburg (PO 58, TI 4) 1¼ SO.
Wischwill, ✉ Tilsit (TI 1) 5 O.
Wischwitz, Guben (NM 17) ¾ NW.
Wisen, Laufelfingen (SC 1,9) 3 Kil.
Wisenena, Gröbers 1 NO, Schkeuditz 1 O. (ML 12 u. 13).
Wiseli, Rann (OeSü 145) 1½ NO.
Wiskirz, Turnau (SNV 17, TKP 12) ⅞ S.
Wisnicz, *Fl.*, ✉ Bochnia (GCL 7) 1 SO.
Wisowitz (Vyzovice), *Stadt*, ✉ Napagedl (KFN 16) 3½ NO.
Wispenstein, Alfeld (Ha 77) ½ SO.
Wissek, *Stadt*, ✉ Bialosliwe (PO 24) 1½ N.
—— **Gr.-**, Bialosliwe (PO 24) 1½ NW.
—— **Kl.-**, Bialosliwe (PO 24) 1½ NW.
Wissel, Emmerich 1¼ SO, Mehrhoog ¾ S. (KM 41 u. 39).
Wisselsing, Osterhofen (ByO 53) ½ W.
Wissen, Weeze (Rh 72) ¼ SO.
Siehe dagegen Station Wissen der KM 50.
Wissenbach, Dillenberg (KM 56) 1 NO.
Wissersheim, Buir (Rh 9) 1½ SO.
Wisskirchen, Euskirchen (Rh 22) ¼ SW.
Wisternitz, *Fl.*, ✉ Olmütz (KFN 58, OeSt 431) ¼ O.
Wisterschan, Teplitz (AT 6) ½ SO.
Wistritz, Teplitz (AT 6) ½ NW.
Wiszniow, Bukaczowce (LCJ 9) 1 N.
Witkowitz, Mähr.-Ostrau (KFN 26) ¾ S.
Witkowo, *Stadt*, ✉ Posen (OS 48) 8 S.
Witoldowo, Nakel 3 NO, Bromberg 2½ NW. (PO 26 u. 27).
Witoslaw, Nakel (PO 26) 2½ NW.
Witschein, Ehrenhausen (OeSü 54) ½ SW.
Wittchendorf bei Berga, Greiz (SW 91) ca 1½ NW.
Wittchow, Stargard (BSt 14) ¾ SO.
Wittelbach, Lahr (Ba 205) 1¼ SO.
Wittelshofen, Wassertrüdingen (ByS 37) 1¼ W.
Wittem, Wylré (AM 5) ⅜ SO.
¹**Wittenberg, Gr.-** u. **Kl.-**, Schneidemühl (PO 22) 1 W, 1¼ NW.
²**Wittenberg**, ✉ Tharau (OpS 11) ¼ NO.
Siehe dagegen Station Wittenberg BA 9.
Wittenburg, *Stadt*, ✉ Hagenow 2 NW, Boitzenburg 3½ NO. (BH 16 u. 19).
Wittenhagen, Miltzow (BSt 58) 1¼ W.
Wittenförden, Schwerin (Mk 9) ¾ SW.
Wittenweier, Dinglingen (Ba 31) ¾ W.
Witteroda, *Walschleben (NE 10) ⅝ SW.
Witterschlick, Bonn (Rh 42) 1 SW.
Witterschwyl, Basel (Ba 56) 1¼ SW.
Witteschau, Lukawec (OeSt 47) ⅜ NO.
¹**Wittgendorf**, Kaiserswaldau ¾ NO, Hainau 1 NW. (NM 30 u. 31).
²—— Sprottau (NZ 5) 1 N.
³—— *PH (NM 54)*, Ruhbank ¼ O, Gottesberg ¾ W. (NM 53 u. 55).
⁴—— Zittau (SO 33) 1 NO.
Wittgensdorf, ✉ Oberlichtenau ¾ SW, Chemnitz 1 NW. (SW 30 u. 29).
Wittgirren, Insterburg (PO 58, TI 4) 1½ SW.
Witthal, Nesterschitz (OeSt 41) ¾ SO.
Wittichen, Hausach (Ba 164) 2¾ NO.
Wittichenau, *Stadt*, ✉ Radeberg 5½ NO, Bischofswerda 3¾ N, Bautzen 3¼ NW. (SO 14, 17 u. 20).
Wittichsthal, Schwarzenberg (SW 58) 2¾ S.
Wittig, Kratzau (SO 36) 1 N.
Wittighausen, Ober-, Wittighausen (Ba 120) ¼ N.
Wittingau, *proj. Stat., Stadt*, ✉ T Holkau 4 NO, Budweis 3 O. (KE 73 u. 74, KFJ 23).
Wittingen, *Fl.*, ✉ Unterlüss 4½ SO, Celle 6¼ O, Uelzen 4 SO. (Ha 8, 6 u. 10).
—— Amstetten (Wü 31) ⅜ NW.
Wittisburg, Sommerau (SC 1,8) 2 Kil.
Wittislingen, ✉ Offingen (ByS 108) 2¼ NO.
Wittlage, ✉ Osnabrück (Ha 57) 3½ NO.
Wittlich, *Stadt*, ✉ T Trier (Sa 22) 4¾ NO.
Wittlingen, Haltingen ⅝ NO, Lörrach 1 N. (Ba 54 u. 208).
Wittloh, Verden (Ha 30) 1½ SO.
Wittmannsdorf, Zurndorf (OeSt 65) 1½ S.
Wittmannsdorf, ✉ Lübben 2½ NO, Fürstenwalde 4 S. (BG 6, NM 7).
—— in Ostpreussen, Güldenboden (PO 40) 13¼ SO.
Wittmund, *Stadt*, ✉ T Sande (Ol 18) 2¾ NW.
—— *Fl.*, Leer 8 NO, Oldersum 6 NO, Emden 7 NO. (Wf 35, 37 u. 38).
Wittnau, Freiburg in Baden (Ba 39) ¾ S.
—— Sissach (SC 1,7) 14 Kil.
—— Brugg (SNO 2, 26) 4 W.
Wittorf, Bardowieck ½ N, Winsen 1⅞ SO. (Ha 14 u. 15).
Wittowa, Staab (BW 5) ½ NW.
Wittstock, *Stadt*, ✉ T Zernitz (BH 8) 4½ N.
—— Cüstrin (PO 8) 2½ N.
—— Borkenfriede (BSt 58) ½ NW.
Wittuna, Stankau (BW 4) ½ O.
Wittwe u. **Barop**, ✕ (an Zweigbahn) Barop (BM 48) 0,2 W.
Wittwyl, Zofingen (SC 1,15) 1½ O.
Witylówka, Luzan (LCJ 20) ½ N.
Witzelsdorf, Marchegg (OeSt 73) 1½ S.
Witzenberg, Kronweiler (Sa 39) ¾ NW.
°**Witzenhausen** *(ML 35), Stadt*, ✉ T Arenshausen 1 SW, Friedland 1¼ SW, Münden 2¾ SO. (Ha 96, 95 u. 86).
Witzhave, Reinbeck (BH 23) NO.
Witzhelden, ✉ Leichlingen 2 O, Solingen ⅞ S. (BM 97 u. 101).
Witznitz, Borna (SW 93) ⅜ NW.
Siehe auch Wiznitz.
Witzschdorf, *PH (SO 63)*, Waldkirchen (SW 64) ¼ NW.
Wixhausen, Darmstadt (HL 24) ⅞ N.
Wiznitz (Wischnitz), *Fl.*, ✉ Kolomea (LCJ 16) 5 S.
Wlaschim (Vlasim), *Stadt*, ✉ Prag (BW 22, OeSt 27) 6½ SO.
Wlcetin, Langenbrück (SNV 21) ¼ W.
Wlkow, Josefstadt ⅜ S, Smiritz ⅛ NO, (SNV 6 u. 5).
—— Letowic (OeSt 6) 1 N.
Wobeck, Schöningen (Bs 29) ¾ W.
Wobesde, *Stolp (BSt 29) 2 N.
Wobitzdorf, Müglitz (OeSt 46) 10.
Wockinm, Camen 5 S, Unna 4 S. (KM 20, BM 54).
Woddow, Löcknitz, (BSt 62) 2 S.
Wode, Trifail (OeSü 69) ¼.
Wodniki, Staresiolo (LCJ 3) ¼ O.
Wodolka, Auschitz (TKP 2) ½ SO.
Wodolow, Schwadowitz (SNV 27) ½ O.
Wodzeck, ✉ Schulitz (PO 65) 2 SO.
Wöcklitz, Güldenboden (PO 40) ¼ NO.
Wöhrden, *Fl.*, Rendsburg (AK 16, Sw 1) 6 SW.
Wölflswyl, Sissach (SC 1,7) 14 Kil.
Wöllan, *Fl.*, ✉ Cilli (OeSü 64) 3 NW.
Wöllersdorf, ✉ Wiener-Neustadt (OeSü 22) 1 NW.
Wöllmarshausen, Göttingen (Ha 84) 1¾ SO.
Wöllmen, Posthausen (LD 3) 1 N.
Wöllstein, *Fl.*, ✉ Creuznach 1 SO, Alzey 1¾ NW. (Sa 22, HL 44).
Wölmsdorf, ✉ Krippen (Schandau) (SO 9) 2 NO.
Wölpe, Nienburg (Ha 26) ⅝ NO.
Wölpinghausen, Lindhorst (Ha 44) 1 N.
Wölsdorf, Josefstadt (SNV 6) 1¼ N.
Wölsenberg, Nabburg (ByO 69) ½ S.
Wölsikendorf, Freienwalde a. Oder (BSt 49) 1¼ SW.
Wölz, Ober-, *Stadt*, ✉ Scheifling 1½ NW, Schauerfeld 1¾ NW. (KR 28 u. 29).
—— **Nieder-**, *Eisenwerke*, Scheifling (KR 28) ½ NW.
Wörbzig, Cöthen 1 SW, Biendorf ⅜ SO. (MH 34 u. 33).
Woerlitz, *Stadt*, ✉ Coswig ¾ SW, Dessau 2 O. (BA 27 u. 30).
Wörmeln, Warburg (HN 17, Wf 1) ½ SW.
Wörmlitz, Halle (BA 18) ¾ SW.
Wörresbach, Nied.- u. **Ober-**, Oberstein 1 N, Fischbach 1 NW. (Sa 38, 37).
°**Wörrstadt** *(HL 77), Stadt*, ✉ Creuznach 2½ O, Mainz 2 SW, Alzey 1½ N. (Sa 22, HL 11 u. 44).
Wörsbach, Apolda (Th 11) ½ NW.
Wörsdorf, Wiesbaden (Na 1) 2¼ N.
¹**Wörth** am Main, *Stadt*, ✉ Aschaffenburg (ByS 102, FH 10) 3 S.
²—— an der Donau, *Fl.*, ✉ Regensburg 3¼ SO, Walhallastrasse 3 SO, Straubing 3¼ NW (ByO 22, 23 u. 47).
³—— an der Isar, Ergoldsbach 2 SO, Landshut 2⅛ NO. (ByO 12, 10).
Siehe dagegen Station Wörth Pf 45 u. Maria-Wörth OeSü 168.
Wörtischberg in Steierm., Spielfeld (OeSü 55) 1.
Wöschbach, Berghausen H* (Ba 143) ¾ O.
Wössingen, *Fl.*, Königsbach H* ⅝ NO, Bretten 1½ SW, Weingarten H* 1 O, Durlach 1¼ N, Berghausen H* ¾ NO. (Ba 146, 4, 12, 13 u. 143).
Wogenapp, Elbing (PO 39) 1¼ N.
Wogenthin, Belgard (BSt 21) 3 O.
Woggersin, Neubrandenburg (FF 7) ¾ NW.
Wohla, Radeberg 2½ NO Bischofswerda 1¾ NW, (SO 14 u. 17).

Wohla, Löban (SO 23) ¾ N.

Wohlau, *Stadt*, 📯 Gellendorf 2½ SW, Maltsch 2½ NO. (OS 35 u. NM 35).

— **Alt-**, Gellendorf (OS 25) 2¼ W.

Wohlde, Unterlüss (Ha 8) 2½ W.

Wohlen, Dietikon 2½ SW, Wildegg 2½ SO. (SNO 2, 22).

— Aarau 4½ SO, Zollikofen 10 Kil. (SC 1,13 u. 38).

Wohlenhausen, Freden (Ha 78) 1½ NO.

Wohlenrode, Eschede (Ha 7) ¾ O.

Wohlenschwyl, Wildegg (SNO 2, 28) 1½ O.

— Aarau (SC 1,13) 5 SO.

Wohlgelegen, *chemische Fabriken*, Mannheim (Ba 1) ¼ NO.

Wohlsdorf, Biendorf (MH 33) ¼ NO.

Wohnischtan, **Alt** u. **Neu-**, Elbeteinitz (OeSt 21) 5 NO.

Wohnsdorf, Tapiau 2½ SO, Wehlau 3 S. (PO 54 u. 55).

Wohnwitz, Nimkau ½ NO, D.-Lissa 1½ NW. (NM 37 u. 38).

Wohrasenitz, Turnau (SNV 17, TKP 12) ¼ NW.

Wohrin, Trebnitz (PO 5) ½ SO.

Woinowo, Nakel 2½ NO, Bromberg 2½ NW. (PO 26 u. 27).

Woischitz, Orzesche (Wi 23) 1½ S.

Woischnik, *Stadt*, 📯 Tarnowitz (OS 22, RO 12) 3½ NO.

Woischwitz, Breslau (NM 39, BF 1) ½ S.

Woisselsdorf, Grottkau (NB 4) ½ NW.

Woitsdorf, Hainau (NM 31) ¾ SW.

Woitz, Neisse (NB 1) 1¼ W.

Woitzel, Labes (BSt 18) ½ O.

Wojanow, Praust (PO 73) 1 SW.

Wojkowie, Jensowic ¾ O, Weltrus 1 NO. (OeSt 33 u. 32).

Wojnicz, *Stadt*, 📯 Bogumilowice (LCJ 9) ½ S.

Wojnilów, *Stadt*, 📯 Bursztyn (LCJ 10) 2 SW.

Wojno Mestitz, Pardubitz (OeSt 18, SNV 1) 6½ S.

Wolanie, Elbeteinitz (OeSt 21) 4 N.

Wolbeck, 📯 Münster 1¼ SO, Hiltrup 1 O. (Wf 20 u. 19).

Wolbrechtshausen, Nörten (Ha 82) 1 NW.

Wolckow, Wangerin (BSt 17) 2½ NW.

Woleczatycze, Chodorow (LCJ 7) ¼ S.

Wolde, Gross-, Ihrhove *H*° (Wf 34) ½ SO.

Woldegk, *Stadt*, 📯 T Oertzenhof (FF 8) 1 SO, Strassburg (BSt 69) 2 SW.

Woldenhorn, Ahrensburg (LB 12) 1/16 S.

Wolduch, Rokitzan (BW 11) 1 NO.

Woleschko, Theresienstadt (OeSt 37) 1 O.

Woleschnitz, Kosteletz (SNV 25) ½ S.

— Eisenbrod (SNV 15) 1⅜ NO.

Wolesna (Woleschna), Rokitzan (BW 11) 2½ SO.

Wolezkowce, Sniatyn (LCJ 18) 2 NW.

Wolfach, *Stadt*, 📯 T Hausach (Ba 164) ¾ NO.

— **Ober-**, Hausach (Ba 164) ¾ NO.

Wolfartsweier, Durlach (Ba 13) ½ S.

Wolfberg, *Stadt*, 📯 T Köflach 4 SW, Unter-Drauburg 4 NW. (GK 11, OeSü 161).

°**Wolfegg** (*Wü 192*), *Fl.*, 📯 Essendorf 2½ S, Ravensburg 2 NO. (Wü 44 u. 50).

Wolfen in Sachsen, Jessnitz (BA 37) ½ S.

Wolfenhausen, Aumenau (Na 34) ⅝ SO.

Wolfenweiler, Schallstadt *H*° (Ba 41) ¼ N.

Wolferborn, Wächtersbach (BH 13) 1 SW.

Wolfering, Freihöls (ByO 31) ¼ NO.

Wolfersdorf, Bodenbach 3 SO, Böhm.-Leipa 1 NW. (BN 20 u. 8).

Wolfershausen, Cassel 2½ SW, Guntershausen 1 S. (HN 11 u. 9, MW 1 u. 3).

Wolferstedt, Riestedt (ML 23) 1¼ SO.

Wolfersweiler, Türkismühle (Sa 42) ¾ SO.

Wolfgang, St.-, *Fl.*, Rosenheim 5 N, München 5½ NO, Freising 5 SO. (ByS 137, 126 u. ByO 6).

— **St.-**, *Fl.*, 📯 Gmunden 5 SW, Salzburg 4 SO. (KE 63 u. 45).

— **St.-**, Fridau (OeSü 113) 1 NO.

Wolfhagen, *Stadt*, 📯 Cassel 3¾ W, Warburg 3 S. (HN 11 u. 17, Wf 1).

Wolfpassing, Blindenmarkt (KE 19) 1½ SO.

Wolframsdorf, **Teich-**, Werdau (SW 9) 1½ W.

Wolfratshausen, *Fl.*, 📯 München 3¼ SW, Gross-Hesselohe 2¾ SW, Holzkirchen 3 W, Starnberg 1¾ SW, Seeshaupt 1½ NO. (ByO 1, ByS 126, 128, 131, 122 u. 202).

Wolfs, Oedenburg (OeSü 97) ¾ SO.

Wolfsbach, 📯 St. Peter (KE 22) 1½.

Wolfsbank, ✕ (*an Zwgb.*), Altendorf 0,3 W, Heissen 0,3 N. (Rh 92 u. 91).

Wolfsberg, 📯 siehe Wolfberg.

Wolfsbruch, Laskowitz (PO 30) 1 S.

[1]**Wolfsdorf** in Mähren, Müglitz (OeSt 46) ½ SW.

[2]— in Ostpreussen, Korschen (OpS 17) 1 NO.

[3]— in Schlesien, Hansdorf (NM 23, NZ 8) ½ O.

[4]— ebendas., Nimkau (NM 37) ¾ NO.

[5]— Hainau (NM 31) 2¼ S.

Wolfsegg, ✕ (*an Kohlenb.*), *Fl.*, 📯 Breitenschützing 1½ NW, Timmelkam 2 NO, Schwanenstadt 1½ NW. (KE 34, 38 u. 35).

Wolfsgefärth, Ronneburg (SW 87) 1½ SW.

Wolfsgrün, Auerbach (SW 73) 2 NO.

Wolfshagen, 📯 Strassburg (BSt 69) 1¼ SO.

— Seesen 1¾ NO, Lutter a. B. 1¼ SO. (Bs 8 u. 10).

Siehe auch Wolfhagen.

Wolfshain, Kaiserswaldau (NM 30) ¼ W.

Wolfshayn, Weisswasser i. Schles. (BG 12) 1½ NW.

Wolfsheim, Ingelheim 1½ SO, Mainz 2½ SW. (HL 15 u. 11).

Wolfspfütz, Lengenfeld (SW 72).

Wolfssol, Neunkirchen (OeSü 24) 1.

Wolfstein, *Stadt*, 📯 Altenglan 1½ N, Kusel 2 N, Staudernheim 3 SW. (Pf 62, 64, Sa 33).

Wolfsthal, Pressburg (OeSt 75) 1½ W.

Wolfswinkel, Neustadt-Eberswalde (BSt 4) ½ W.

Wolfwyl, Olten 2¼ S, Morgenthal 4 Kil. SC 1, 10 u. 27).

Wolhausen, Nebikon 19 Kil., Luzern 20 Kil. (SC 1, 18 u. 25).

Wolitta, Wolitnik (PO 46) ¾ NW.

Wolkau, Dürrenberg (Th 19) ¼ N.

Wolken, Coblenz (Rh 52) 1¼ SW.

Wolkenburg, Glauchau 2 NO, Altenburg 2½ SO. (SW 22 u. 6).

Wolkering, Mangolding (ByO 20) ⅜ W.

°**Wolkersdorf** (*OeSt 137*), *Fl.*, 📯 Wagram (KFN 4) 1½ N.

Wolla, Pelplin (PO 33) ¼ O.

Wollbach, Brennet (Ba 61) ¼ S.

— Efringen ¾ NO, Haltingen ⅞ NO, Lörrach 1½ N. (Ba 52, 54 u. 208).

Wollbrandtshausen, Göttingen (Ha 84) 2 O.

Wollenberg, Helmstadt *PH*° (Ba 98) ¾ SO.

— Freienwalde a. Oder (BSt 49) 1 SW.

Wollendorf, Andernach (Rh 50) ½ NO.

Wollenitz, Katowic (KFJ 31) ¾ SW.

Wollenthal, Czerwinsk 2½ NW, Pelplin 2½ SW. (PO 32 u. 33).

Wollersheim, Zülpich (Rh 21) 1 SW.

Wollersleben, Wolkramshausen (ML 28a) ⅛ W.

Wolletz, Angermünde (BSt 6) 1¾ NW.

Wollin in Böhmen, *Stadt*, 📯 Strakonitz (KFJ 30) 1½ S.

— in Pommern, *Stadt*, 📯 T Damm bei Stettin 8 N, Anklam 9 O. (BSt 12 u. 55).

— ebendas., Passow 2 NW, Tantow 1¾ NW. (BSt 2 u. 9).

Wollishofen, Zürich (SNO 2, 19) 1 S.

Wollmatingen, Constanz (Ba 87) ½ NW.

Wollmerschied, Lorch 1¼ NO, Caub 1½ NO. (Na 12 u. 13).

Wollmesheim, Landau (Pf 39) ½ SW.

Wollmirsleben, *Fl.*, (*Kohlengr.*, *Zuckerf.*), Förderstedt 1½ NW, Langenweddingen 1½ S, Hadmersleben 1½ SO. (ML 17, 3 u. 5).

Wol(l)nzach, *Fl.*, 📯 Freising 4 NW, Pfaffenhofen 2 NO. (ByO 6, ByS 240).

Wollstein, *Stadt*, 📯 T Fraustadt 5¼ NW, Glogau 7½ NO, Alt-Boyen 5 NW, Kosten 5½ NW, Posen 9½ SW, Frankfurt a/O. 18¼ SO. (OS 41, 43, 44, 45, 48 u. NM 11).

Wollup, Cüstrin (PO 8, 3 NW.

Wolmsdorf, Frankenstein (BF 11) 1½ SO.

— **Klein-**, Radeberg (SO 14) ½ S.

— **Langen-**, Fischbach 1¼ SO, Bischofswerda 1½ SW. (SO 15 u. 17).

— **Steinicht-**, Bischofswerda 2 SO, Bautzen 2 SW. (SO 17 u. 26).

Woloczyniec, Stanislau (LCJ 13) ½ N.

Wolscha, Pelplin (PO 33) 1¼ SW.

Wolschow, Löcknitz (BSt 62) ¾ S.

Wolsdorf, Büddenstedt (Bs 30) ½ NW.

Wolsko, Miasteczko (PO 23) ½ O.

Wolsz, Gr.- u. **Kl.-**, Warlubien (PO 31) 1¾ NO.

Wolterdingen, Donaueschingen (Ba 185) ⅜ NW.

[1]**Woltersdorf** bei Berlin, Erkner (NM 5) ¼ N.

[2]— bei Berlin, Erkner (NM 5) ¼ N.

[3]— Freienwalde in Pomm. (BSt 16) ½ SO.

[4]— Casekow (BSt 8) ½ SW.

[5]— Magdeburg (ML 1 u. MH 1) 1¼ NO.

[6]— bei Plaue a. d. Havel, Wusterwitz (BPM 8) ⅜ N.

Woltershagen, Miltzow (BSt 58) 1 N.

Woltershausen, Freden (Ha 78) ¾ NO.

Wolthausen, Celle (Ha 6) 1½ NW.

Woltin, *Fl.*, Pisek (KFJ 28) 5½ NO.

Woltmershausen, Bremen (Ha 34) ½ SW.

Woltorf, Peine (Ha 66) ¾ SO.

Wolzig, Königs-Wusterhausen (BG 3) 2 SO.

Womwelno, Nakel (PO 26) 3 N.

Wongrowice (Wongrowitz), *Stadt*, 📯 T Samter 6½ NO, Bialosliwe 4 SO, Nakel 6 SW. (OS 50, PO 24 u. 26).

Wonsees, Bayreuth (ByO 80) 3 NW.

Wonsheim, Alzey 1½ NW, Creuznach 1½ SO. (HL 44, Sa 22).

Wonzow, Bialosliwe (PO 24) 5½ NW.

Woosmer, Pritzier (BH 17) 2½ S.

Wopersnow, Schivelbein (BSt 19) ¾ W.

Worben, Biel (SC 1,56) 7 Kil.

Worbis, *Stadt*, 📯 T Gernrode ¾ N, Leinefelde ¾ N. (ML 31 u. 32).

— **Kirch-**, Gernrode (ML 31) ½ N.

— **Breiten-**, 📯 (ML 31) ¾ NO.

Worblaufen, Zollikofen (SC 1, 38) 2 Kil.

Worfelden, Langen 1⅝ SW, Gr.-Gerau ¾ u. Weiterstadt ½ NW. (MN 3, HL 22 u. 23).

Worienen, Lindenau (PO 53) ½ NW.

Woritten, Schlobitten (PO 41) 4½ S.

Workallen, Schlobitten (PO 41) 3½ SO.

Wormditt, *Stadt*, 📯 Schlobitten 3½ O, Braunsberg 5½ SO. (PO 41 u. 44).

Wormersdorf, Bonn (Rh 42) 2½ SW.

Wormlage, 📯 Vetschau (BG 8) 3 S.

Wormsdorf, Oschersleben (Bs 20) 1½ N.

Wormsfelde, Landsberg a. W. (PO 13) 1 NO.

Wormsleben, Ob.-Röblingen (ML 21) ½ NW.

Worona, Ottynia (LCJ 14) ¾ O.

Worpillen, Norkitten (PO 57) ½ SW.

Worpswede, Osterholz-Scharmbeck (Ha 36) 1½ O.

Worwegen, Ludwigsort (PO 47) 1¼ SO.

Woserow, Anklam (BSt 55) 1 O.

Wosinczyn, Chodorow (LCJ 7) 1¾ O.

Wossek, Rokitzan (BW 11) ⅜ N.

Wossitz, Praust (PO 73) 2 SO.

Wossov, Zditz (BW 15) 1½ SO.

Wostracin, Stankau (BW 4) ½ S.

Wostretin, Uhersko (OeSt 16) ¾ N.

Wotersen, Büchen 1 NW, Schwarzenbeck 1¼ NO. (BH 20 u. 21).

Wo(t)titz, *Stadt*, 📯 T Prag (BW 22, OeSt 27) 6½ SO.

Wotwowitz, *Bergwerke*, Kralup (OeSt 31) ⅜ SW.

Woykowitz, Auschitz (TKP 2) ¾ N.

Woynilow, Bursztyn (LCJ 10) 1½ SW.

Woynitz, Alt-Boyen (OS 44) 1 O.

Wrab, Obristwy-Klomin 2 SO, Prag 2 NO. (TKP 3, BW 22, OeSt 27).

Wran, *Fabr.*, Radotin (BW 20) ¾ SO.

Wrangelsburg, Züssow (BSt 56) 1 N.

Wranian, Jensowic (OeSt 33) ¼ O.

Wranoway, Eisenbrod (SNV 15) ½ W.

Wrasch, Dobrichowitz (BW 19) ¼ N.

Wrat, Eisenbrod (SNV 15) ½ SW.

Wrbitschan, Lobositz (OeSt 38) ¾ SO.

Wrbkau, Gr.-Peterwitz (Wi 14) 3 SW.

Wrchowina, Falgendorf (SNV 11) ¼ SW.

Wrdy, Elbeteinitz (OeSt 21) 1½ W.

Wrechow, Freienwalde a. Oder (BSt 49) 2½ NO.

Wremen, Geestemünde (Ha 40) 2 N.

Wreschen, *Stadt*, 📯 T Posen (OS 48) 6¼ SO.

Wreschin, Filehne (PO 20) 1 SO.

Wresie in Steiermark, Reichenburg (OeSü 143) ¾.

Wresina, Rann (OeSü 145) ¾ N.

Wrestedt, Suderburg 1¼ NO, Uelzen 1 S. (Ha 9 u. 10).

°**Wrexen** (*BM 127*), *Fl.*, Bonenburg (Wf 2) 1 SW.

Wriedel, Uelzen (Ha 10) 3 NW.

Wriezen, Alt-, Wrietzen a. Oder (BSt 67) ½ NO.

Wrisbergholzen, Alfeld (Ha 77) 1 NO.

Wroblewo, Wronke (OS 51) 1 SW.

Wronin, Bauerwitz (Wi 12) 1 NO.

Wrotzk, 📯 Thorn (PO 67) 6¼ NO.

Wrschowitz, Prag (BW 22, OeSt 27) ½ SO.

Wrzeschin, Krzizanowitz (Wi 7) 1½ SW.

Wschelilis, Kuttenthal (TKP 6) 1 NW.

Wschen, Turnau (SNV 17, TKP 12) ⅜ SW.

Wscheraditz, Karlstein (BW 17) 1½ W.

Wscherau, *Stadt*, 📯 Pilsen (BW 8, KFJ 39) 2½ NW.

Wschestar (Vsestar), 📯 Königgrätz (SNV 3) ½ NW.

Wsetin, *Stadt*, 📯 Napajedl 5 NO, Hullein 4½ O, Pohl 5 SO. (KFN 16, 18 u. 22).

Wtelno in Posen, 📯 Nakel 3 NO, Bromberg 2 NW. (PO 26 u. 27).

Wtelno in Böhmen, Wrutic ½ N, Stranow-Krnsko ¼ S. (TKP 5 u. 7).
Wubbelkow, Gross- u. Klein-, Stralsund (BSt 59) 2½ NO.
Wudarge, Trampke (BSt 15) 1½ S.
Wudzin, Kotomierz (PO 28) ¾ NW.
Wülfel, Hannover (Ha 1) ¾ SO.
Wülfersdorf, Hohenau (KFN 9) 2½ W.
Wülferstedt, Wegersleben (Bs 19) ½ SO.
Wülflingen, Winterthur (SNO 2, 13) ½ NW.
Wülfingen, Nordstemmen ½ SW, Elze ½ N. (Ha 71 u. 75).
Wülfingerode, 📯 Gernrode (ML 31) 1 O.
Wülfinghausen, Nordstemmen 1 SW, Elze ½ NW. (Ha 71 u. 75).
Wülfrath, *Stadt*, 📯 Aprath (BM 58) ½ W.
Wülknitz, Röderau (BA 26) 1 NO.
— Cöthen ¾ SW, Biendorf ¾ SO. (MH 34 u. 33).
Wülperode, Schladen (Bs 31) ½ S.
Wülzburg, Pleinfeld (ByS 41) 1¼ S.
Wünnenberg, *Stadt*, 📯 Paderborn 3¼ S, Gesecke 2¾ SO. (Wf 7 u. 9).
Wünschelburg, *Stadt*, 📯 Reichenbach in Schles. 4½ SW, Frankenstein 4 SW. (BF 13 u. 11).
Wünschendorf in Schlesien, Greiffenberg 1½ SW, Reibnitz 1½ NW. (NM 45 u. 48).
— in Sachsen, Waldkirchen (SW 64) 1 SO.
— Ronneburg (SW 87) ca 1½ SW.
Wünschensuhl, Marksuhl (Th 44) ½ NW.
Würben, 📯 Ohlau (OS 4) 1⅛ W.
— Grottkau (NB 4) 1 SW.
— Saaran ½ S, Königszelt 1 O. (BF 6 u. 7).
Würbenthal, *Stadt*, 📯 T Olmütz 8½ N, Neisse 5½ S. (KFN 58, NB 1).
Würflach, Neunkirchen (OeSü 24) 1 NW.
Würfflau, Cöthen (MH 34) ¾ NO.
Würgendorf, Burbach (KM 54) ¾ NO.
Würges, 📯 Wiesbaden 2¾ N, Limburg 2¼ SO. (Na 1 u. 30).
Würgsdorf, Märzdorf (NM 52) 1 NO.
Würm, Pforzheim (Ba 149) ⅝ SO.
Würmersheim, Muggensturm (Ba 17) 1¼ W.
Würschnitz, Radeberg (SO 14) 2¼ NW.
— Ober-, Lugau (SW 45) ½ S.
— Nieder-, Lugau (SW 45) ¼ SO.
Würselen, Aachen (AM 1, Rh 4) ⅝ NO.
Würtsch-Hölle, Liegnitz (NM 33) 1½ N.
Würzbach, Ober-, Hassel (Pf 27) ½ S.
Wüschheim, Euskirchen ½ NO, Brühl 2½ SW. (Rh 22 u. 39).
— Sobernheim (Sa 34) 4¼ NW.
Wüstegiersdorf, 📯 Waldenburg (NM 57) *siehe* Giersdorf.
Wüstendorf, Breslau (NM 39, BF 1) 1½ O.
Wüstenhain, Vetschau (BG 8) 1½ SO.
Wüstenhammer, Tworog (RO 10) ¾ N.
Wüstenroth, *Fl.*, Willsbach (Wü 71) 1½ SO.
Wüstensachsen, *Fl.*, 📯 Meiningen 4½ SW, Fulda 3½ SO. (Th 50, BbH 6).
Wüstheuterode, Heiligenstadt (ML 33) 1½ SW.
Wüstrey, Kosteletz (SNV 25) 1 NO.
Wugarten, Friedeberg 2½ N, Woldenberg 1½ W. (PO 16, OS 55).
Wuhden, Podelzig (PO 69) 2¼ S.
Wuhlenburg, Winsen (Ha 15) 1½ NW.
Wuhrow, Labes (BSt 18) 1 N.
Wuhst, Brandenburg (BPM 9) 1 O.
Wulfelade, Neustadt a. N. (Ha 23) 1½ NO.
Wulfersdorf, Zernitz (BH 8) 5¼ N.
Wulferstedt, Crottorf (MH 7) ¾ NW.
Wulf(f)en, *H** (*ML 6*), 📯 Cöthen (ML 7) 1½ NW.
Wulfen, 📯 °Haltern (KM 68) 1¾ W.
Wulfsen, Winsen (Ha 15) 1 SW.
Wulfstorf, Bienenbüttel (Ha 12) ¾ NO.
[1]**Wulkow**, Lebus (PO 70) ¾ SW.
[2]— Trebnitz (PO 5) ½ N.
[3]— Zernitz (BH 8) 1¾ N.
[4]— Stargard i. Pomm. (BSt 14) 1 NO.
Wulsdorf, Geestemünde (Ha 40) ½ S.
Wundersleben, *Strassfurth (NE 8) ½ SO.
Wundlacken, Königsberg (PO 50) 1 SW.
Wundschuh in Steiermark, Kalsdorf (OeSü 50) ¾.
Wunsiedel, *Stadt*, 📯 T Kemnath-Neustadt 3¼ NO, Mitterteich 3 NW, Schwarzenbach 8 S, Eger 3½ W. (ByO 77, 85, ByS 73 u. 231).
Wuppenau, Bürglen (SNO 2, 5) 1½ SW.
Wurgassen, Höxter (Wf 42) 1½ S.
Wurgwitz, Potschappel (SO 43) ½ W.
Wurmannsquik, *Fl.*, Vilshofen (ByO 55) 6 SW.
Wurmberg in Steierm., Pettau (OeSü 111) 1
— Niefern *PH* 1 SO, Mühlacker 1 S. (Ba 151, 153).
***Wurmlingen** (*Wü 163*), 📯 Immendingen (Ba 179) 1½ N.
Wurschen, Bautzen (SO 20) 1½ O.
Wurz, Windisch-Eschenbach (ByO 82) ¼ W.
Wurzach, *Stadt*, 📯 T Memmingen 3 SW, Essendorf 2 SO. (ByS 213, Wü 44).
Wurzbach im Reussischen, *Fl.*, 📯 Gera 8½ SW, Reuth in Sachsen 4 W. (SW 88 u. 18).
Wurzen in Krain, *Fl.*, 📯 Villach 3 SW, Laibach ca 9 NW. (OeSü 171 u. 76).
Siehe dagegen Stat. Wurzen der LD 6.
Wuschewier, Trebnitz 1¾ N, Wrietzen a/O. 1½ SO. (PO 5, BSt 67).
Wusen, Schlobitten 2 NO Mühlhausen 2 SO. (PO 41 u. 42).
Wusseken, Anklam (BSt 55) 2 S.
— Cöslin (BSt 24) 1 N.
Wussow, Freienwalde i. Pom. (BSt 16) 2¾ NW.
Wusterbarth, Gr.-Rambin (BSt 20) 1¾ SO.
Wusterhausen a. D., *Stadt*, 📯 Neustadt a. D., (BH 7) ¾ N.
— Deutsch-, K.-Wusterhausen (BG 3) ½ W.
Wusterhusen, 📯 Wolgast 1¾ N, Greifswald 2¼ O. (BSt 61 u. 57).
Wusterwitz, 📯 Schivelbein (BSt 19) 3 SO.
— 📯 *Schlawe (BSt 27) 1¼ S.
Siehe Station Gross-Wusterwitz BPM 8.
Wustrow, *Stadt*, 📯 Uelzen 5 O, Seehausen 5 NW. (Ha 10, MH 35).
— *Fl.*, 📯 (*Nav.-Schule*), Rostock (Mk 1) 5½ NO.
— Alt- u. Neu-, Wrietzen a. O. (BSt 67) ¾ NO.
Wutha, *PH* (*Th 4*), Eisenach ¾ O, Fröttstett 1½ W. (Th 3 u. 5).
Wuticke, Zernitz (BH 8) 2 N.
Wutzelhofen, *PH* (*ByO 24*), Regenstauf 1, Walhallastrasse ½ (ByO 23 u. 25).
Wutzig, Friedeberg 2¼ NO, Woldenberg ½ W. (PO 16, OS 55).
Wutzow, Hohen- u. Nieder-, Freienwalde a/O. (BSt 49) ½ NO.
— Belgard (BSt 21) 2 O.
Wybelsum, Emden (Wf 38) 1¼ W
Wychowka, Bursztyn (LCJ 10) ½ SW.
Wygoda, Bursztyn (LCJ 10) ½ SW.
Wyhl, Riegel 1 W, Kenzingen 1¼ SW. (Ba 36 u. 35).
Wyhlen, *PH* (*Ba 58*), Grenzach *H** (Ba 57) ⅛ SO.
Wyhra, Borna (SW 93) ¾ S.
Wyk auf Föhr, 📯 T Husum ca 6 NW, Tondern 5 SW (*Dampfschiffr.*) (SW 21, 12).
Wykon, Zofingen (SC 1, 15) 1 SO.
Wyl, Olten (SC 1, 10) 2 Kil.
Siehe dagegen Stat. Wyl VS 3, 8.
Wyla, Winterthur (SNO 2, 13) 3½ SO.
Wylamowitz, Bielitz (KFN 64) 2 NW.
Wylen, Andelfingen (SNO 2, 34) 2 O.
Wyler, Cranenburg (Rh 78) ½ NW.
WylIberg (Williberg), Aarau 14 Kil., Reiden 5 Kil. (SC 1, 13 u. 16).
Wymislawe bei Gollancz, Bialosliwe (PO 24) 3 SO.
— bei Bialosliwe, Bialosliwe (PO 24) ½ NO.
Wynau, Morgenthal (SC 1, 27) ¼ W.
Wyskocz, 📯 Kosten (OS 45) 1½ SO.
Wysocka, Pelplin (PO 33) 3 SW.
Wysoczanka, Halicz (LCJ 11) 2 S.
Wysokow, Skalitz (SNV 23) ½ O.
Wyssoka, Dzieschowitz (OS 12) 1 NO.
Wyszki, Nakel (PO 26) ½ SO.

X. Y.

Xanten, *Stadt*, 📯 T Geldern 2¾ NO, Wesel 1¾ NW, Goch 3 O. (Rh 70, KM 38, Rh 73).
Xions, *Stadt*, 📯 Czempin (OS 46) 5 SO.
Xienzalaka, Hammer (Wi 3) ½ W.
Yach, Emmendingen (Ba 37) 2½ NO.
Ybbs (Ips), *Stadt*, 📯 Kemmelbach ½ NW, Bliadenmarkt 1¼ NO. (KE 18 u. 19).
Ybbsitz, *Fl.*, 📯 Aschbach (KE 21) 3 SO.
Ysperg siehe Isper.
Yssum, *Stadt*, 📯 Wesel (KM 38) 2½ SW.

Z.

Zankow, Lübben (BG 6) 2¼ SW.
Zaap, (Zapy) *Fl.*, Prag (BW 22, OeSt 27) 2½ NO.
Zaatzke, (Saatzke), Zernitz (BH 8) 4¾ N.
Zabadowno, Czorwiusk (PO 32) 1½ S.
Zabár, Kiss-Terenne (UN 13) 2½ NO.
Zabawa, Slotwina (GCL 3) 3 NO.
Zabrikau i. Schles., Annaberg (Wi 8) ¼ N.
Zabelsmühle, Schneidemühl (PO 22) 1½ N.
Zabeltitz, Grossenhain (LD 36) 1 N.
Zabloce, Radymno (GCL 20) 1 SW.
*Siehe dagegen Station *Zabloce GCL 35.*
Zabnig, Kandrzin (Kosel) (Wi 1) ¾ SW.
Zabno in Galizien, *Fl.*, 📯 Tarnow (GCL 10) 2¼ NW.
— in der Provinz Posen, Czempin 1¼ NO, Mosczin 1 SO. (OS 46 u. 47).
Zabokrk, Skalitz 1¾ NO, Kosteletz 1 O. (SNV 23 u. 25).
Zabor, Hohenmauth (OeSt 15) 4 SW.
Zaborowo, *Stadt*, 📯 Poln.-Lissa (OS 40) ½ S.
Zabrzeh, Schönbrunn (KFN 25) ¼ SO.
Siehe dagegen Station Zabrze OS 18.
Zachan, *Stadt*, 📯 Trampke 2 W, Dölitz 1½ NO, Stargard 2¾ SO. (BSt 15, OS 58 u. 59, BSt 14).
Zachenberg, Deggendorf (DP 1) 2 NO.
Zachmünde, Schönebeck ½ SO, Gnadau 1 N (ML 3 u. 4).
Zachow, Freienwalde a/O. (BSt 49) 2¾ NO.
— Wangerin (BSt 17) 1¾ N.
Zachun, *PH* (*Mk 10*) Schwerin (Mk 9) 2,1 N.
Zacler, *siehe* Schatzlar.
Zadel in Sachsen, Meissen (LD 33) ½ NW.
— i. Schles., Frankenstein (BF 11) 1/16 SO.
Zadelow, Dölitz 1 N, Stargard 2¼ SO. (OS 58, 59, BSt 14).
Zadobrowka, Luzau (LCJ 20) 1¼ O.
Zadrazan, Elbeteinitz (OeSt 21) 2¾ NW.
Zaeckerick, Freienwalde an der Oder 1¾ O, Wrietzen 1¼ NO. (BSt 49 u. 67).
Zägensdorf, Arnswalde (OS 57) 1½ NO.
Zagersdorf, Mattersdorf (OeSü 93) 2½.
Zagkwitz, Schmölln (SW 85) ca ½ NW.
Zagórce, Lemberg (LCJ 1) 2 S.
— Chodorow (LCJ 7) 1¾ O.
Zagoreczko, Chodorow (LCJ 7) ⅜ S.
Zagreb = Agram.
Zahajpol, Kolomea (LCJ 16) 1½ O.
Zahlbach, Mainz (HL 11) ¼ SW.
Zahor, Eisenbrod (SNV 15) ⅜ S.
Zahoran, Beraun (BW 16) 1 NW.
Zahorwitz, Podiebrad (OeSt 23) 3 NO.
Zahrendorf, Boitzenburg (BH 19) ¾ NO.
Zahrensdorf, Blankenburg (Mk 6) ½ SW.
Zainingen, Blaubeuren 2½ NW, Kirchheim u. Teck 3 SO, Metzingen 3 SO. (Wü 169, 153 u. 130).
Zaisenhausen, *Sauerbrunnen*, *Fl.*, Bretten (Wü 4) 1½ NO.
Zaiserswefer, Mühlacker (Ba 153, Wü 6) 1 N.
Zajaczkowo, Samter (OS 50) 2 W.
Zajeczitz, Uhersko (OeSt 16) 3½ SW.
Zajezdetz, Morawan 1 SO, Uhersko 1 SW. (OeSt 17 u. 16).
Zakrzewce, Ottynia (LCJ 14) ½ N.
Zala-Egerszegh, *Fl.*, 📯 T St. Iwán-Zala-Egerszegh (OeSü 106) 1 SW.
Zalanów, Bursztyn (LCJ 10) 3 O.
Zalathna in Siebenbürgen, *Fl.*, 📯 Karlsburg 3½ W, Grosswardein ca 20 SO. (Si 16, Ts 43).
Zalazan, Uhersko (OeSt 16) ¾ O.
Zalescie, Chodorow (LCJ 7) 1⅛ S.
Zalesie, Nakel (PO 26) 2½ S.
Zalesl, ⚔ Nesterschitz (OeSt 41) ¾ SO.
Siehe dagegen Station Zalesl OeSt 32.
Zaleslitz, Obristwy-Klomin (TKP 3) ½ NW.
Zaleszczyki, *Stadt*, 📯 T Luzan (LCJ 20) 4 N.
Zalleze, Bursztyn (LCJ 10) 3 O.
Zalmsdorf, Zahna (BA 8) ½ SO.
Zalosce, *Stadt*, 📯 Lemberg (LCJ 1) 12 O.
Zalov, Roztok in Böhmen (OeSt 29) ¼ W.
Zalucsan, Salgo-Tarjan (UN 14) 5 N.
Zalúcze, Sniatyn (LCJ 18) ½ S.
Zalúkiew, Halicz (LCJ 11) ¼ SW.
Zaluzi, Horowitz (BW 14) ¼ N.
Zamardi, Szantod (OeSü 124) loco.
Zamarstrznów, Lemberg (LCJ 1) ½ NO.
Zamirchów, Radymno (GCL 20) 1 SW.
Zamikow, Trampke (BSt 15) ¾ W.
Zamlekan, 📯 Horazdiowic (KFJ 32) 2 W.
Zamoly, Raab (OeSt 69) ⅞ NW.

Zamosel, Wronke (OS 51) ¼ NW.
Zamost, Hruschau (KFN 27) ½ SO.
— Stranow-Krnsko (TKP 7) ¼ O.
Zamrsk, Hohenmauth (OeSt 15) ½ SO.
Zams, Innsbruck (OeSü 187) ca 10 SW.
Zamzow, Wangerin (BSt 17) 2¼ SO
Zandersdorf, Nakel (PO 26) 10 N.
Zangberg, Landshut (ByO 10) 5¼ SO.
Zangenberg, Zeitz (Th 27) ½ NO.
Zangenstein, Schwarzenfeld (ByO 68) 1¾ O.
Zanigg, Wieselburg (OeSt 67) ½ S.
Zanow, *Stadt*, ♉ T Cöslin (BSt 24) 1 NO, demn. *Schübben-Zanow (BSt 25) ½ SO.
Zanthier, Freienwalde i. P. (BSt 16) 1¼ NO.
Zanzbruch, Zantoch 1¼ NO, Friedeberg 1½ SW. (PO 14 u. 16).
Zanzhammer, *Eisenh.*, Zantoch 2 NO, Friedeberg 2 SW. (PO 14 u. 16).
Zanzhausen, *Eisenh.*, Landsberg a. d. W. (PO 13) 3 NO.
Zanzin, Landsberg a. d. W. (PO 13) 1½ NW.
Zanzmühle, Friedeberg (PO 14) 1¼ SW.
Zanzthal, ♉ Landsberg a. W. (PO 13) 3 NO.
Zapel, Wendisch-Warnow (BH 13).
Zapitow, Lemberg (LCJ 1) 2 NO.
Zappendorf, Teutschenthal (ML 20) ¾ NO.
Zarand, *Fl.*, ♉ Arad (Si 1, Ts 37) 8 N.
Zarneckow, Belgard (BSt 21) 3½ O.
Zarnefanz, Belgard (BSt 21) ¾ S.
Zarnow, **Klein-**, Tantow (BSt 9) 3 SO.
Zarow, Ferdinandshof (BSt 52) ½ O.
Zarpen, Lübeck 1¾ W, Reinfeld ¾ NO. (LB 8 u. 9).
Zarrentin, *Stadt*, ♉ Hagenow 3½ NW, Brahlsdorf 2¾ N, Mölln 2½ SO, Büchen 3 NO. (BH 16, 18, LB 5 u. 7).
Zarrenthin, Anklam (BSt 55) 1¼ W.
Zarten, Freiburg i. Baden (Ba 39) 1 O.
Zarzig, Stargard i. Pomm. (BSt 14) ½ O.
Zarzyn, Nakel (PO 26) 3½ S.
Zasada, Eisenbrod (SNV 15) 1 NO.
Zaschendorf, Schwerin (Mk 9) 2¼ NO.
Zaskerhütte, Schönlanke (PO 21) ¾ N.
Zasmuk, *Stadt*, ♉ Böhm.-Brod 2½ SO, Kolin 2 SW. (OeSt 24 u. 22).
Zastawna, ♉ Luzan (LCJ 20) 2½ N.
Zator, *Stadt*, ♉ Oswiecim (KFN 35, OS 31) 2 SO.
Zauche, **Neu-**, Lübben (BG 6) 1½ NO.
— **Alt-**, Lübben (BG 6) 1¾ NO.
Zauchwitz, Bauerwitz (Wi 12) 1 SW.
Zauckerode, Potschappel (SO 43) ¼ NW.
Zauditz, *Fl.*, ♉ Woinowitz (Wi 15) 1 SW.
Zaue, Lübben (BG 6) 3 NO.
Zaumgarten, Breslau (NM 39, BF 1) 2 SW.
Zaun, **Alten-**, Goldbeck (MH 23) 1¼ O.
Zavelstein, *Stadt*, ♉ Pforzheim 3 S, *Calw ½ SW (Ba 149, Wü 208 u. 203).
Zaverstnik, Littai (OeSü 72) ¾.
Zawada (Zowada), Nendza (Wi 4) ¼ W.
— (Sawada), Warlubien (PO 31) ½ N.
Zawadda, Kotomierz (PO 28) ¾ NO.
Zawadówka, Halicz (LCJ 11) 2¾ O.
Zawieze, Orzesche (Wi 23) ½ S.
Zawitz, Biendorf (MH 33) ¾ NO.
Zazina, Lekenik (OeSü 150) 1.
Zber, Elbeteinitz (OeSt 21) 3 NW.
Zboiska, Lemberg (LCJ 1) ½ NO.
Zbonek, Letowic ½ S, Skalic ½ NW, (OeSt 5 u. 6).
Zborowitz, Hullein (KFN 18) 2½ W.
Zborowski i. Schles., Zawadzki (RO 7) 3 NO.
Zboz, Paka (SNV 12) ¼ SW.
Zbozieko, Kuttenthal (TKP 6) 2 SO.
Zbrachlin, Kotomierz (PO 28) 1½ NO.
Zbran, Elbeteinitz (OeSt 21) 2 NO.
Zbysewitz, Miasteczko (PO 23) 2½ SO.
Zdanitz, Pardubitz (OeSt 18, SNV 1) 1¾ NW.
Zdar (Saar), *Stadt*, ♉ Pardubitz (OeSt 18) 7½ SO.
Z'dar, (Zdiar), *PH* (*KFJ 35*), Nepomuk 0,9 NO, Blowic 0,6 SW (KFJ 34 u. 36).
Zdechovic, Prelouc (OeSt 19) 1 SW.
Zdencina, *H** (*OeSü 152*), Jaszka (OeSü 153) 1.
Zdetin, Kuttenthal (TKP 6) ¼ S.
Zdiar, Turnau (SNV 17, TKP 12) ¾ SW.
— Paka (SNV 12) ½ NO.
— Raitz (OeSt 4) ½ NO, *Siehe auch* Zd'ar.
Zdiarna, Skalic (OeSt 5) 1 O.
Zdiib, Roztok (OeSt 29) ½ O.
Zduny, *Stadt*, ♉ T Rawicz (OS 37) 5½ O.
Zebegeny, Szobb (OeSt 89) ½ N.
Zebrák, *Stadt*, ♉ Zditz 1 SW, Horowitz ½ NW. (BW 15 u. 14).
Zebus, Wegstädtl (OeSt 35) ½ NO.
Zechendorf, Schneidemühl (PO 22) 2¼ N.
Zechin, ♉ Golzow 1 N, Wrietzen a/O. 2¼ SO. (PO 7, BSt 67).
Zechlin, *Fl.*, ♉ Zernitz (BH 8) 5½ NO.
Zechow, Landsberg a. W. (PO 13) ½ O.

Zechowitz, Elbeteinitz (OeSt 21) 2½ NW.
Zeckerndorf, Saldenhofen (OeSü 160) ⅜.
Zedel, Sorau (NM 22) 1 SO.
Zedenick bei Berlin u. Prenzlau, *siehe* Zehdenick.
Zedlich, Rietschen (BG 13) ½ S.
Zedlitsch, **Alt-**, *Fl.*, ♉ Nürschan (BW 6) 5¼ NW.
Zedlitz, Breslau (NM 39, BF 1) ⅝ SO.
[2] — Ohlau (OS 4) 1 N.
[3] — b. Schweidnitz, Königszelt (BF 7) ¾ NW.
[4] — bei Steinau, Liegnitz (NM 33, BF 23) 3½ NO.
[5] — Fraustadt (OS 41) ¾ NO.
[6] — Borna (SW 93) ½ SO.
Zeehen (Zeben), *proj. Stat.*, *Stadt*, ♉ Kaschau (Ts 28) 6 NW.
Zeesen, Königs-Wusterhausen (BG 3) ½ SO.
Zeglingen, Sommerau 5 Kil., Läufelfingen 5 Kil. (SC 1,8 u. 9).
Zehbitz, Stumsdorf (ML 9) 1¼ NO.
Zehden, *Stadt*, ♉ Freienwalde a/O. (BSt 49) 2 NO.
Zehdenick, *Stadt*, ♉ T Prenzlau 6½ SW, Berlin 7 N, (BSt 48 u. 1).
Zehista, Pirna (SO 5) ¾ SW.
Zeholfing, Strasskirchen (ByO 40) 2 S.
Zehrbeutel, Halbau (NM 24) ¼ NO.
Zehren, Meissen (LD 33) ½ NW.
Zehringen, Cöthen (BA 33, ML 7) ½ NO.
Zehrowic, Mrakau (Bu 16) ¾ NO.
Zehrten, Wangerin (BSt 17) 3 SO.
Zeidler i Böhm., *Fl.*, ♉ Löbau 3 SW, Rumburg 1 O. (SO 23, BN 16).
Zell, **Ober-**, Essendorf (Wü 44) 4½ SO.
— **Unter-**, Essendorf (Wü 44) 4½ SO.
Siehe dagegen Stat. Zeil ByS 79.
Zeilern (Zeillern), *Fl.*, Amstetten (KE 20) ¾ W.
Zeilhard, Darmstadt (HL 24) 1½ SO.
Zeilitzheim, ♉ Seligenstadt (ByS 89) 1½ NO, Kitzingen (ByS 176) 2¼ N.
Zeilsheim, Hattersheim (T 4) ½ N.
Zeinicke, Freienwalde in Pom. (BSt 16) 1½ O.
Zeipau, Hansdorf (NM 23, NZ 8) ¼ NO.
Zeisberg i. Schles., Freiburg (BF 8) ½ W.
Zeisgendorf, Dirschau (PO 34) ¼ S.
Zeisholz bei Königsbrück, Radeberg (SO 14) 3¼ N.
Zeiskam, Lingenfeld (Pf 32) ⅞ S.
Zeissau, Halbau (NM 24) ½ NW.
Zeiteldorn, Walhallastrasse 4½ SO, Straubing 2 NW. (ByO 23 u. 47).
Zeitlarn, Regenstauf (ByO 25) ¾ S.
Zeitlitz, Wangerin (BSt 17) 1¼ N.
Zeitloss, *Fl.*, ♉ Gemünden (ByS 97) 3 N.
Zeitz bei Barby, Gnadau (ML 4) ½ SO.
— i. Anhalt, Bernburg (MH 32) 1¾ SW.
Siehe dagegen Station Zeitz Th 27.
Zelasno, Oppeln (OS 10, RO 1) 1¼ NW.
Zelchowitz, Littau (OeSt 45) ½ N.
Zelcin, Jenšowic (OeSt 33) ½ O.
Zelenen, Luzan (LCJ 20) 1¼ W.
Zeletz, Eisenbrod (SNV 15) ¾ NW.
Zelezna, Beraun (BW 16) ½ NO.
Zelibrory, Bursztyn (LCJ 10) 2 O.
[1] **Zell** a. d. Wiese i. Baden, *Stadt*, ♉ T Schopfheim (Ba 212) 1 NO.
[2] — a. Harmersbach, *Stadt*, ♉ T Biberach (Ba 161) ½ N.
[3] — bei Bühl (Ba 22) ¾ W.
[4] — Offenburg (Ba 28) ½ O.
[5] — **Ober-** u. **Unter-**, Allensbach (Ba 85) ¼ SO.
[6] — am Fichtelgeb., Münchberg (ByS 72) 1 S.
[7] — a. Main i. Bayern, Würzburg (Ba 125, ByS 91) ½ W.
[8] — Ebelsbach (ByS 78) 1 W.
[9] — Schweinfurt (ByS 84) 1 N.
[10] — bei Ottobeuren, Grönenbach ⅜ W, Memmingen 1¼ S. (ByS 214, 213).
[11] — bei Bischofsmais i. Bayern, Deggendorf (DP 1) 1½ NO.
[12] — i. Zellerthal, Monsheim (HL 39) ¾ NW.
[13] — i. Gr. Hessen, Bensheim (MN 10) ¾ SO.
[14] — (*HL 65*), Darmstadt 4½ SO, Dieburg 3½ SO. (HL 24 u. 26).
[15] — **Ober-**, Schlüchtern (BbH 10) 2 O.
[16] — bei Zellhof, *Fl.*, Enns (KE 25) 3 NO.
[17] — am Moos, Frankenmarkt 2 SW, Strasswalchen 1¾ SO. (KE 41 u. 42).
[18] — an der Pram, Riedau-Ried (KE 49) ¼ NW.
[19] — a. Pattenfürst, Timmelkam (KE 38) 1¼ N.
[20] — Böheimkirchen (KE 10) 1¼ SW.
[21] — a. See, *Fl.*, ♉ Salzburg (KE 45) 10 SW, Wörgl (OeSü 180) 9 SO.
[22] — Kufstein (OeSü 178) ⅛ NW.

[23] **Zell** i. Zillerthal, Brixlegg 3 S, Jenbach 3 SO. (OeSü 182 u. 183).
[24] — i. Rheinprov., *Stadt*, ♉ T St. Goar 6 SW, Coblenz 6¼ SW, Bingerbrück 7 NW, Kirn 5 NW. (Rh 55, 52, 58 u. Sa 27 u. 36).
[25] — i. Württemb., Altbach (Wü 21) ¼ SO.
[26] — a. d. Teck, Uhingen ¾ SW, Kirchheim 1¼ O. (Wü 25 u. 153).
[27] — i. d. Schweiz, Nebikon (SC 1,18) 1½ SW.
Siehe dagegen proj. Stat. Zell OH 8.
Zella, **Ober-**, Salzungen (Th 45) 2 NW.
— (Blasienzella), *Stadt*, ♉ T Meiningen 3 NO, Grimmenthal 3 NO, Gotha 5½ S, Arnstadt 4½ SW. (Th 50, 51, 6 u. 33).
Zellarino, Mestre (Ober-Ital. 1,18) ¾ NW.
Zellendorf, Linda (BA 20) ½ NO.
Zellenitz, Brandeisl (Bu 12) ½ N.
Zellerfeld, *Stadt*, ♉ Seesen 3½ SO, Harzburg 3 SW, Northeim 3½ NO, (Bs 8, 36 Ha 81).
Zellers, Oberdorf (ByS 9) ½ S.
Zellgniewo, Schneidemühl 2¼ N, Bialosliwe 3½ NW. (PO 22 u. 24).
Zellhausen, Babenhausen (HL 28) ¾ N.
Zellin, *Stadt*, ♉ Wrietzen a. O. (BSt 67) 2½ O.
Zellingen, Retzbach (ByS 94) ¼ SW.
Zellnitz a. Drau, ♉ Maria-Rast (OeSü 156) ¾ NW.
Zelow, Lemberg (LCJ 11) 2 NW.
Zeltingen, *Weinbau*, *Fl.*, ♉ Bingerbrück 9 W, Trier 5 NO, Coblenz 9 SW. (Rh 58, Sa 22, Rh 52).
Zemendorf, Mattersdorf (OeSü 93) 1 NO.
Zemitz, Buddenhagen (BSt 60) 1¼ O.
Zempelburg, *Stadt*, ♉ Nakel (PO 26) 6 NW.
Zempelkowo, Nakel (PO 26) 6 N.
Zengg i. Croat., *Stadt*, ♉ T Carlstadt 10 SW, Triest 16 SO. (OeSü 154 u. 89).
Zennern, Wabern (MW 5) ¼ W.
Zenningen, Säckingen (Ba 62) 2¼ O.
Zenone, **St.**, St. Michele (OeSü 208).
Zens, Schönebeck 1½ S, Eickendorf ¾ SO. (ML 3 u. 16).
Zenta, *Fl.*, ♉ Mokrin 4 O, Oroszlámos 4 SO. (OeSt 113 u. 112).
Zentendorf, Görlitz (BG 15) 2 N.
Zenz, Pristewitz (LD 14) ½ O.
Zepelin, Bützow (Mk 3) ⅜ SO.
Zepernik, Bernau bei Berlin (BSt 2) ½ SW.
Zeppenfeld i. Westfalen, *Eisenhütte*, Neunkirchen (KM 53) ¼ SO.
Zepperen, Cortenbosch (Grand Centr. Belge 2,15) ¾ SO.
Zeppernick, Magdeburg (MH u. ML 1) 3½ NO.
Zerben, Güsen (BPM 12) ½ W.
Zerbst, **Kl.-**, Cöthen (BA 33, ML 7) 1¾ NO
Siehe dagegen Station Zerbst BA 44.
Zerf, **Ober-** u. **Nieder-**, Beurig-Saarburg (Sa 19) 1½ O.
Zerkow(o), *Stadt*, ♉ Rawicz 10 NO, Posen 8 SO. (OS 37 u. 48).
Zerkowitz, Pragerhof (OeSü 59) ½.
Zerkwitz, Lübbenau (BG 7) ½ NW.
Zerniki, *Stadt*, ♉ Posen 8 NO, Nakel 5¾ S. (OS 38, PO 26).
Zernikow, Gusow (PO 6) ¾ S.
Zernin i. Mecklenb., Bützow (Mk 3) 1 SW.
— i. Pommern, Degow (BSt 43) ½ W.
Zernitz, **Deutsch-**, Gleiwitz (OS 17) 1 S.
Siehe dagegen Station Zernitz BH 8.
Zernow, Bömisch-Skalitz (SNV 23) ½ N.
Zernsdorf, Königs-Wusterhausen (BG 3) 1 O, Erkner (NM 5) 2½ S.
Zeronca, Littai (OeSü 72) 2.
Zerpenschleuse, *Fl.*, Neustadt-Eberswalde (BSt 4) 2¼ W.
Zerre, Spremberg (BG 10) ¾ S.
Zerrehne, Nassow (BSt 22) 1¾ S.
Zerrenthin, Pasewalk (BSt 50) ¾ O.
Zerutec, Raitz (OeSt 4) ¾ NW.
Zescha, Bautzen (SO 20) 2 NW.
Zetel, *Fl.*, ♉ Ellenserdamm (Ol 19) 1 W.
Zethau, Freiberg (SO 51) 2 S.
Zetschowitz, Stankau, *siehe* Cecowic.
Zettling i. Steierm., Kalsdorf (OeSü 50) ½.
Zettwing, Kerschbaum (KE 69) 1 NO.
Zeulenroda, *Stadt*, ♉ T Mehltheuer 1¾ NW, Gera 4 SW. (SW 16 u. 88).
Zeuln (*auch* Marktzeuln), *Fl.*, Hochstadt (ByS 6) ¾ NW.
Zeundorf, Stumsdorf ¾ N, Cöthen 1¾ SO. (ML 9 u. 7).
Zeuthen, Königs-Wusterhausen (BG 3) ¾ N.
Zeuthern, Langenbrücken (Ba 8) ¾ SO.
Zeven, *Fl.*, ♉ Achim 5¼ NO, Harburg 7 SW. (Ha 32 u. 17).
Zeyring, **Ober-** u. **Unter-**, *Eisenw.*, Judenburg (KR 24) 2½ NW.
Zezwyl, Aarau 3 SO, Rupperswell 2½ S. (SC 1,13, SNO 2,30 u. 2,29).

Zhepno, St. Peter (OeSü 82) 2
Zhor, Böhm.-Trüban (OeSt 11) 1/2 S.
Zhubar, Rakek (OeSü 79) 6.
Zladlowitz, Müglitz (OeSt 46) 1/2 W.
Zlatz, Hohen-, Güsen 2 1/4 SO, Burg 2 1/2 SO. (BPM 12 u. 13).
—— **Lütgen-**, Burg (BPM 13) 2 SO.
Zibelle, *Fl.*, Weisswasser i. Schlesien (BG 12) 2 1/4 NO.
—— Sorau (NM 22) 3 1/4 SW.
Zickhusen, Kleinen (Mk 8) 1/2 SO.
Zichydorf, *Fl.*, Moravitza (OeSt 123) 2 SW.
Ziebendorf, Liegnitz (BF 23, NM 33) 3 3/4 NO.
Ziebern, Glogau (NZ 1, OS 43) 3/4 W.
Ziebigk, Cöthen (BA 33, ML 7) 1 1/4 SO.
Ziebingen, *Fl.*, Frankfurt a/O. 3 1/4 SO, Fürstenberg 1 1/2 NO. (NM 11 u. 14).
Zieder, Ruhbank (NM 53) 3/4 SO.
Ziegelhausen, Heidelberg 3/4 O, Neckargemünd 3/8 NO. (Ba 3, 90 u. 93).
Ziegelhütte a.d.Staig, Amstetten (KE 20) 1/8 N.
Ziegenhagen i. Hessen, Münden 1 5/8 SO, Cassel 3 NO. (Ha 86, 87, MW 1).
—— Prov. Sachsen, Osterburg (MH 24) 1 S.
—— Arnswalde (OS 57) 2 1/4 NO.
Ziegenhain, *Stadt*, Treysa (MW 8) 3/4 W.
Ziegenhals, *Stadt*, T Neisse (NB 1) 2 1/4 S.
Ziegenrück, *Stadt*, Sonneberg 6 1/2 NO, Apolda 7 S. (Th 61 u. 11).
Ziegra, Döbeln (LD 28) 1/2 SW.
Zieko, Coswig (BA 27) 1/2 NW.
Zielacko, Osiek (PO 25) 1 NO.
Zielenzig, *Stadt*, T Frankfurt a/O. 6 NO, Vietz 4 SO. (PO 71 u. 10).
Zielitz, Wolmirstedt 3/8 NO, Rogätz 1/2 SW. (MH 17 u. 18).
Ziementzitz, Gleiwitz 1 NO, Zabrze 1 1/4 NW. (OS 17 u. 18).
Ziemetshausen, Dinkelscherben (ByS 112) 1 SW.
Ziemitz, Wolgast (BSt 61) 1/2 O.
Ziepel, Magdeburg (ML 1 u. MH 1) 2 1/4 NO.
Ziepkeleben, Magdeburg (ML u. MH 1) 1/2 NO.
Zier, Ober-, Buir 1 W, Düren 1 1/2 N. (Rh 9 u. 8).
—— **Nieder-**, Buir 1 1/4 NW, Düren (Rh 9 u. 8) 1 N.
Zierberg, Spielfeld (OeSü 55) 1.
Ziereg, Spielfeld (OeSü 55) 1.
Zierenberg, *Stadt*, Cassel (HN 11, MW 1) 2 1/2 NW.
Zierolshofen, Renchen (Ba 25) 1 W.
Zierstorf, Lalendorf (FF 2) 1 NO.
Siehe demnächst Station *Zierstorf KFJ 10.
Ziesar, *Stadt*, Wusterwitz 2 SW, Burg 4 1/2 O. (BPM 8 u. 13).
Zieserwitz i. Schles., Neumarkt (NM 36) 1 1/2 S.
[1]**Ziethen** i. Mecklenb., Ratzeburg (LB 4) 5/8 O.
[2] —— **Gross-**, Nauen (BH 4) 2 1/2 N.
—— **Klein-**, Nauen (BH 4) 2 1/4 NO.
[3] —— **Gross- u. Klein-**, Angermünde 1 1/2 SW, Chorin 3/4 N. (BSt 6 u. 5).
[4] —— **Gr.- u. Kl.-**, Grossbeeren (BA 2) 1 1/2 NO.
[5] —— Anklam (BSt 55) 1/2 N.
Zietsch, Radeberg (SO 14) 3 N.
Zieverich, Horrem (Rh 10) 1 NW.
Zifflich, Cranenburg (Rh 78) 3/4 NW.
Zigahnen, Czerwinsk (PO 32) 3 1/4 SO.
Zihlschlacht, Sulgen (SNO 2, 4) 1 1/2 SO.
Zihobetz, Horazdiowic (KFJ 32) 2 S.
Ziláh, *Stadt*, Debreczin (Ts 11) 18 O.
Zillerthal i. Schles., Hirschberg (NM 49) 1 1/4 S.
Zilly, Jerxheim 2 S, Halberstadt 2 1/4 NW. (Bs 17, MH 9).
Ziltendorf, Fürstenberg 1 NW, Finkenheerd 1/8 SO. (NM 14 u. 13).
Zimmerhof, Rappenau (Ba 132) 1/4 NO.
Zimmerholz, Engen (Ba 176) 3/8 NW.
Zimmermannshorst, Carolinenhorst (BSt 13) 1/4 NO.
Zimmern, Immendingen (Ba 179) 1/2 NW.
—— Landshut (ByO 10) 4 1/2 O.
—— **Gr.-**, *Fl.*, Dieburg (HL 26) 1/2 S.
—— **Kl.-**, Dieburg (HL 26) 1/2 S.
—— Unterböbingen (Wü 110) 3/8 SW.
Siehe dagegen die Haltest. Zimmern Ba 119.
Zimmernintra, Erfurt (Th 8) 1 1/2 NO.
Zimmerschied, Ems (Na 22) 1/2 NO.
Zimmerwald, Bern (SC 1, 39) 1 3/4 SO.
Zimna woda, Lemberg (LCJ 1) 1 W.
—— **wodka**, Lemberg (LCJ 1) 1 SW.
Zimpel, Breslau (NM 39, BF 1) 3/4 O.
Zindel, Breslau (NM 39, BF 1) 2 SO.
—— Brieg (NB 8, OS 5) 2 SW.
—— Grottkau (NB 4) 1 1/4 SW.
Zindelstein, Donaueschingen (Ba 185) 1 1/2 NW.
Zingsheim, *Tuchfabrik*. Mechernich (Rh 24) 1 3/4 S.
Zingst, Stralsund (BSt 59) 3 NW.
Zinkau (Schinkan), *Mfl.*, Nepomuk (KFJ 34) 1 W.
Zinken, Müllheim (Ba 45) 1/2 NW.
Zinkendorf, Stralsund (BSt 59) 1 1/2 W.
Siehe dagegen Station Zinkendorf OeSü 92.
Zinkwerder, Wangerin (BSt 17) 1 O.
Zinna, Dorf, Jüterbogk (BA 6) 1/2 N.
—— **Stadt- oder Kloster-**, *Stadt*, Jüterbogk (BA 6) 1/2 NO.
Zinndorf, Erkner (NM 5) ca 1/2 S.
Zinnitz, Lübben 2 3/4 S, Lübbenau 1 3/4 SW. (BG 6 u. 7).
Zinnowitz, *Seebad*, Wolgast (BSt 61) 2 1/4 O.
Zinnwald, *Fl.*, *Zinnwerke*, Teplitz 1 1/2 NW, Dresden 5 S. (AT 6, SO 1).
Zinsath, St. Lorenzen (OeSü 157) 1/4.
Zinten, *Stadt*, Ludwigsort 2 1/4 SO, Kobbelbude 2 S, Pr.-Eylau 3 NW. (PO 47, 48, OpS 13).
Zinzow, Anklam (BSt 55) 2 S.
Zipf, Redl (KE 39) 1/4 N.
Zipfen, Darmstadt (HL 24) 3 SO.
Zipplau, Praust (PO 73) 1/2 S.
Zippnow, Schneidemühl (PO 22) 4 1/2 NW.
Zips in Schlesien, Freiburg (BF 8) 1/2 SW.
Zirawka, Lemberg (LCJ 1) 2 3/4 S.
Zircs, *Fl.*, Stuhlweissenburg (OeSü 128) 5 NW.
Zirke, *Stadt*, T Wronke (OS 51) 3 SW.
Zirklach, Laibach (OeSü 76) 5 NO.
Zirknitz, *Fl.*, Rakek 3/4 NO, Adelsberg 1 1/2 NO. (OeSü 79 u. 80).
Zirl, Innsbruck (OeSü 187) 1 W.
Zirlau in Schlesien, Freiburg (BF 8) 1/2 NO.
Zirzow, Neubrandenburg (FF 3) 3/4 NW.
Zissen, Nieder-, Brohl (Rh 49) 1 1/2 SW.
—— **Ober-**, Brohl (Rh 49) 1 5/8 SW.
Zistersdorf, *Stadt*, Dürnkrut (KFN 7) 1 1/4 NW.
Zitowa, Liebstadtl (SNV 13) 3/4 SW.
Zittau, Neu-, Erkner (NM 5) 1 S.
Zittel, Zittau (SO 33) 3/4 NO.
Zittow, Schwerin (Mk 9) 1 1/2 NO.
Zitzenbach, Heppenheim (MN 11) 1 3/4 SO.
Zitzlau, Kleinmünchen (KE 27) 1/2 NO.
Zitzschewig, Coswig (LD 16) 1/4 O.
°**Zizenhausen** (*Ba 193*) Stockach (Ba 192) 1/2 N.
Zizenef, Schivelbein (BSt 19) 1 1/4 O.
Zivanic, Preloue (OeSt 19) 1 NW.
Zleb, Neu-, *Fl.*, Kolin 3 1/2 SO, Pardubitz 3 1/2 SW. (OeSt 22, 18, SNV 1).
Zlin, *Stadt*, Napajedl (KFN 16) 1 1/2 NO.
Zlitsch, Böhmisch-Skalitz (SNV 23) 3/4 N.
°**Zloczow** (*GCL 38*), *Stadt*, T Lemberg (LCJ 1) 8 O.
Zlonin, Obristwy-Klomin (TKP 3) 3/4 S.
Zlonitz, *Stadt*, Weltrus 2 W, Kladno 2 N. (OeSt 32, Bu 10).
Zlosin, Auschütz (TKP 2) 1/2 NO.
Zlotowo, Bromberg (PO 27) 4 S.
Zlotterie, Thorn (PO 67) 1 3/4 SO.
Zmesienie, *Rumfabrik*, Lemberg (LCJ 1) 1/2 O.
Zmigród, *Stadt*, Tarnow (GCL 10) 9 3/4 SO.
Zmietsch, Gross-, *Fl.*, Netolic (KFJ 25) 2 S.
Zmollnigg, Maria-Rast (OeSü 156) 1/2.
°**Znaim** (*OeSt 159*), *Stadt*, T Sct. Pölten 13 NO, Brünn 7 1/2 SW, Stockerau 7 NW. (KE 12, KFN 56 u. 46).
Znin, *Stadt*, Nakel 6 SO Bromberg 6 SW. (PO 26, 27).
Zoblitz, Uhsmannsdorf 1 3/4 NO, Rauscha 2 3/4 W, Penzig 3 NW. (BG 14, NM 25 u. 40).
Siehe dagegen Haltestelle Zoblitz der SO 24.
Zobten, Greiffenberg 2 1/2 NO, Bunzlau 3 SO. (NM 45, 29).
—— **am Berge**, *Stadt* Vettkan 1 3/4 SO, Schweidnitz 2 3/4 NO, Breslau 4 1/4 SW. (BF 4, 16 u. 1).
Zochau, Radeberg (SO 14) 3 1/4 N.
Zodel, Penzig 1 SW, Görlitz 1 1/4 N. (NM 40 u. 41).
Zöbingen, Bopfingen (Wü 117) 1 1/2 N.
Zöblitz, *Stadt*, Chemnitz 4 SO, Zschopau 2 SO, Freiberg 4 1/4 SW, Wolkenstein 1 1/2 O. (SW 29, 65, SO 51, SW 67).
Zöckeritz, Bitterfeld (BA 13) 1 1/4 W.
Zödony, Lepseny (OeSü 126) 3.
Zöhringen, Freiburg (Ba 39) 1/4 N.
Zöllnitz, Spielfeld (OeSü 55) 1.
Zölschen, Kötschau (Th 20) 1/2 SW.
Zöpen, Borna (SW 93) 1 NW.
Zöptau, *Eisenw.*, Hohenstadt (OeSt 48) 3 N.
Zörbig, *Zuckerfabr. u. Ziegelei*, Bitterfeld 1 1/2 W, Brehna 1 5/8 NW, Stumsdorf 1/2 O. (BA 13, 15, ML 9).
Zössen, Gr. u. Kl.-, Borna (SW 93) 3/8 NW.
Zolkiew, *Stadt*, Lemberg (LCJ 1) 3 1/2 N.
Zollbrück, Wrietzen (BSt 67) 1 1/4 NO.
Zollbruck in der Schweiz, Burgdorf (SC 1, 34).
Zollern, ✕ (der Preuss. Bw. A. G. gehörig), Dortmund (KM 18) 0,9 W.
Zollhaus, Ober- u. Unter-, Kempten (ByS 11) 1 1/2 SO.
—— *Zollstation*, Donaueschingen 2 S, Schaffhausen 1 1/2 N. (Ba 185 u. 77).
Siehe dagegen demnächst *Zollhaus Na 45.*
Zolling, Ober- u. Unter-, Freising (ByO 6) 3/8 N.
Zollnick, Altfelde (PO 37) 6 SO.
Zollverein, ✕ (an Zweigbahn) Altenessen (KM 13) 0,3 O.
Zollwyl, Liestal (SC 1,5) 3 SW.
Zolondowo, Bromberg (PO 27) 2 NO.
Zolynia, *Stadt*, Lancut (GCL 17) 1 3/4 NO.
°**Zombor** (*Alf 18*), *Stadt*, T Szegedin (OeSt 110) 12 SW.
—— Szerencs (Ts 19) 3/8 SO.
—— **Kis-**, Szöreg (OeSt 111) 2 1/2 SO.
Zons, *Stadt*, Benrath 1/2 SW, Dormagen 1/2 NO. (KM 6, Rh 63).
Zopen, Tapiau (PO 54) 1/4 W.
°**Zoppot** (*BSt 37*), *Fl.*, T Danzig 2 NW, Neufahrwasser 1 NW. (PO 74 u. 75).
Zorge, *bed. Hüttenw.*, *Fl.*, Nordhausen 3 NW, Harzburg 5 SO, Halberstadt 7 SW. (ML 28, Bs 36, MH 9).
Zorkau, Bautzen (SO 20) 1 1/2 SW.
Zorn, St. Goarshausen (Na 14) 2 1/2 O.
Zorndorf, Cüstrin (PO 8) 1 1/4 NO.
Zornheim, Mainz 1 S, Nackenheim 3/4 SW. (HL 11 u. 8).
Zorniska, Lemberg (LCJ 1) 2 NW.
Zornolding, München (ByO 1) 2 1/4 SO.
Zossen, *Stadt*, Trebbin 2 1/2 O, Königs-Wusterhausen 2 SW, Berlin 4 S. (BA 4 BG 3, BA u. BG 1).
Zottwitz, Ohlau (OS 4) 1 1/4 NW.
Zozenow, Labes (BSt 18) 2 1/4 N.
Zsáka, Berettyo-Ujfalu (Ts 40) 2 1/2 SW.
Zsám, Gross-, *Fl.*, Moravitza (OeSt 123) 1 1/2 O.
—— **Klein-**, Moravitza (OeSt 123) 1 1/4 SO.
Zsámbék, Pest (OeSt 95, UN 1) 4 W.
Zsambók, Tura (UN 9) 7/8 S.
Zsámbokréth, Nyitra-, *Stadt*, Tornocz (OeSt 82) 8 NO.
Zschackwitz, Döbeln (LD 28) 3/8 W.
Zschella, Meissen (LD 33) 1/4 NO.
Zschepen, Delitzsch (BA 38) 1/2 SO.
Zschepkau, Stumsdorf (ML 9) 1 1/4 NO.
Zscherben, Merseburg (Th 17) 1/2 SW.
Zschernitz, Schmölln (SW 85) 1/4 NO.
Zschertnitz, Dresden (LD 20) 1/4 S.
Zschiedge, Potschappel (SO 43) 1/2 SO.
Zschiesewitz, Gräfenhainchen (BA 11) 1/2 NW.
Zschillichau, Bautzen (SO 20) 1 1/4 NO.
Zschippach, Ronneburg (SW 87) 1 NW.
Zschocher, Gr.- u. Kl.-, Leipzig (LD 1) 1/2 u. 3/4 SW.
Zschocken bei Hartenstein, Stein (SW 52) ca 1/2.
Zschöcherchen, Schkeuditz (ML 13) 1 1/4 SO.
Zschorlau, Schneeb.-Neustädtel (SW 55) 3/4 S.
Zschorna, Dornreichenbach H* (LD 7) 3/4 NW.
Zschornau (Tschornau), Radeberg (SO 14) 3 1/2 NO.
Zschornewitz, Burgchemnitz (BA 12) 1/2 NO.
Zsigrad, Sellye (OeSt 81) 1 SO.
Zsilva, Barcs (OeSü 225, FB 6) 3 NW.
Zsitfa, Vizvár (OeSü 223) 3/8 N.
Zsolcza, *PH* (*Ts 21*), Miskolcz (Ts 22) 1/2 O.
Zubrza, Lemberg (LCJ 1) 1 S.
Zuckau, *Fl.*, Danzig (PO 74) 3 1/2 W.
Zuckmantel, *Stadt*, T Neisse 3 1/2 S, Olmütz 11 N, Troppau 9 NW. (NB 1, KFN 58 u. 63).
—— Teplitz (AT 6) 1/2 NW.
Zudar, Stralsund (BSt 59) 3 NO.
Zühlsdorf, Bernau (BSt 2) 2 NW.
—— Arnswalde (OS 57) 1 3/4 O.
Züllchow, Stettin (BSt 10) 3/4 N.
°**Züllichau** (*MP 5*), *Stadt*, T Fraustadt 10 NW, Sorau 8 1/2 NO, Alt-Boyen 9 NW, Frankfurt a. O. 13 SO. (OS 41, NM 22, OS 44, NM 11).
Züllighofen, Mehlem (Rh 44) 1 SW.
Zülkowitz, Bauerwitz (Wi 12) 1/2 NW.
Zülshagen, Wangerin (BSt 17) 3 1/2 O.
Zülz, *Stadt*, Gogolin 4 SW, Neisse 3 1/2 SO. (OS 11, NB 1).
Zülzefitz, Labes (BSt 18) 1/4 O.
Zülzendorf, Königszelt (BF 7) 7/8 SO.
Zünder, Gr.-, Dirschau 2 N, Hohenstein 2 1/4 NO, Danzig 2 1/2 SO. (PO 34, 72 u. 74).
Zündorf, Nieder- u. Ober-, Wahn (KM 43) 1/2 W.
Zürkow, Fritzow (BSt 42) 1/2 S.
Zürch, Türkismühle (Sa 42) 2 NW.
Züsedom, Pasewalk (BSt 50) 1 S.
Züschen, Waberu (MW 5) 2 NW.

Züttlingen (*Wü* 64), *Fl.*, Neckarsulm (Wü 58) 2 NO.
Zützen, Angermünde (BSt 6) 2½ O.
— Brand (BG 5) 1½ SW.
Zufälligglück, *Bergw.*, Stockhausen (Na 38) ¼ O.
Zug, Freiberg (SO 51) ½.
Siehe dagegen Stat. Zug SNO 2, 52.
Zagdamm, Hohenstein 1 NO, Praust 1½ SO. (PO 72, 73).
Zukow, Korszow (LCJ 15) ¾ NO.
Zulling, Landshut (ByO 10).
Zunsweier, Ortenberg *H*° (Ba 158) ½ SW.
Zunzgen, Sissach (SC 1,7) 2 NO.
Zurawia, Nakel (PO 26) 2¾ SW.
Zurawienko, Bukaczowce (LCJ 9) 2¼ NW.
Zurawno, *Stadt*, Bortniki 2 SW, Bukaczowce 3 NW. (LCJ 8 u. 9).
Zurczyn, Nakel (PO 26) 3½ SO.
Zurin, *bed. Grenzort*, Luzan (LCJ 20) 4 O.
Zurow in Mecklenburg, Wismar 1½ SO, Blankenberg 1¾ NW. (Mk 13 u. 6).
— in Galizien, *Fl.*, Bukaczowce (LCJ 9) 1½ W.
Zurzach, *Fl.*, Ober-Lauchringen ¾ SW, Döttingen ¾ O. (Ba 20 u. SNO 2,59).
Zuschendorf, Pirna (SO 5) ½ SW.
Zusdorf, Moosburg (ByO 8) 1 S.
Zusenhofen, Appenweier (Ba 26) ½ NO.
Zusmarshausen, *Fl.*, Burgau 2 SO, Gabelbachgereuth ¾ NO, Dinkelscherben 1 N. (ByS 109, 111 u. 112).
Zussdorf, Ravensburg (Wü 50) 2 NW.
Zuzenhausen, *PH* (Ba 126), Meckesheim ¼ S, Hoffenheim ½ N. (Ba 25 u. 127).
Zuzgen, Säckingen (Ba 62) 1½ S.
Zwang, Königsbronn (Wü 123) ½ SW.
Zwecka, Görlitz (BG 15) 1¾ S.
Zweedorf, Büchen (BH 20, LB 7) ¾ S.
— Boitzenburg (BH 19) 1½ NW.
Zweenfurth, Borsdorf *H*° (LD 2) ½ SO.
Zweihrodt, Schmolz (BF 2) ½ SO.
Zweibrücken, Rietschen (BG 13) ½ NW
Zweifall, Stolberg (Rh 5) 1¼ S.
Zweilütschinen, Thun (SC 1,47) 5½ SO.
Zweisimmen, Thun (SC 1,47) 7 SW.
Zwenkau, *Stadt*, Kieritzsch (SW 4) 1½ NW.
Zwergen, Liebenau (HN 16) ¼ SO.
Zwerndorf, Gänserndorf (KFN 5) 1 O.
Zwesten, Borken 1 W, Zimmersrode 1 NW. (MW 6 u. 7).
Zwethau, Falkenberg (BA 23) 2 W.
Zwetkovic, Jaszka (OeSü 150) loco.
Zwettl, *Stadt*, Stockerau (KFN 46) 10 NW.
Zwick, Friedeberg (PO 16) ¼ NO.
Zwickau, Böhm.-, *Stadt*, Zittau 3 SW, Gr.-Schönau 2 S, Böhmisch-Leipa 1½ NO, Kratzau 3 W. (SO 33, 41, BN 8, SO 36).
Siehe dagegen Station Zwickau *SW* 47.
Zwiefalten, *Fl.*, Schussenried 5 NW, Erbach 4 SW. (Wü 45 u. 36).
Zwillingsdorf, *Fl.*, Wiener-Neustadt (OeSü 22) 1 NO.
Zwilipp, Degow (BSt 43) ¾ S.
Zwingen, Basel (Ba 56) 3 S.
Zwingenberg, Aglasterhausen 1¼ NO, Neckarelz 1½ N. (Ba 99 u. 101).
Siehe dagegen Station Zwingenberg *MN* 8.
Zwiniacz, Luzan (LCJ 20) 4 N.
Zwippendorf, Sommerfeld 1¼ SO, Sorau 1¾ NW. (NM 19 u. 22).
Zwirnitz, Gr.-Rambin (BSt 20) ½ SO.
Zwi(e)sel, *Fl.*, Vilshofen (ByO 55) 7 N.
Zwischen Wässern, Laibach (OeSü 76) 1¾ NW.
Zwittawka, Skalik (OeSt 5) ½ N.
Zwochau, Schkeuditz (ML 13) 1½ NO.
Zwölfaxing, Himberg (OeSt 57) ½ NO.
Zwönitz, *Stadt*, Chemnitz 3¾ SW, Aue 2¼ O, Lugau 2 SO. (SW 29, 56 u. 45).
Zwonitz, Netolic (KFJ 25) 1¼ W.
Zwoll, Josefstadt (SNV 6) ⅜ S.
Zwota, *Holzkammfabr. u. Spitzenklöpp. mit Hammerw.* **Zwotenthal,** Adorf 2 ONO, Oelsnitz 2¾ SO. (SW 79, 78).
Zwuk, Nürschan ½ SW, Staab ½ NO. (BW 6 u. 5).
Zydatycze, Lemberg (LCJ 1) 1¼ NO.
Zydaczow, *Fl.*, Bortniki (LCJ 8) 2 NW.
Zydowo, Rokitnice (OS 49) ½ N.
Zyfen, Liestal (SC 1,5) 1¼ SW.
Zyfflich bei Cleve, *siehe* Zifflich.
Züglin, Gr.- u. Klein-, Tarnowitz (OS 22, KO 12) 1 NO.
Zygiond, Terespol (PO 29) 3 SO.
Zyrawa, Chodorow (LCJ 7) ¾ S.

Orte, welche von den Stationen der Polnischen Eisenbahnen ihre Güter empfangen.

Von der Direction der Warschau-Wiener Eisenbahn ist uns hinsichtlich der Lage der fraglichen Orte angegeben worden, ob solche rechts oder links von der Bahn liegen, d. h. bei der Warschau-Wiener, ob westwärts, nach Deutschland hin (rechts), oder ostwärts, nach Russland hin (links), bei der Warschau-Bromberger, Lodzer und Warschau-Terespoler ob nördlich (rechts) oder südlich (links) von der Bahn. Der Gleichmässigkeit wegen und um genauer und deutlicher noch die Lage der Orte klar zu machen, geben wir, mit Anhalt an die Wehrt'sche und Reimann'sche Karte, die Lage derselben nach der Weltgegend und deren Entfernung von den Stationen in geograph. Meilen. Desgleichen haben wir die merkantile Bedeutung der fraglichen Orte, soweit uns solches möglich war, beigefügt. Hinsichtlich der Lage der Eisenbahn-Haltepunkte siehe das Stationsregister. Bedeutung der Zeichen, Buchstaben und Abkürzungen:

W = Warschau-Wien; B = Warschau-Bromberg; L = Lodzerbahn; T = Warschau-Terespol.

Die hinter den Stationen in ( ) angegebenen Zahlen beziehen sich auf die Stations-Nummern im Stations-Registers.

⚓ = Schiffahrt-Station; kl. = klein.

ą wird wie om, ę wie en ausgesprochen, wie solches bei den betreffenden Orten in ( ) sich angegeben findet.

Alexandrow(o) bei Zgierz, *Fl.*, Lodz (L 36) 1¾ NW.
Będków (Bendkow), *Stadt*, an der Bahn, Rokiciny (W 10) 1¼ S.
Belchatów, *Stadt*, Petrikau (W 12) 3 W.
Bendzin, *Stadt*, Dąbrowa (W 23) ⅞ SW. nnm.
Biała, *Stadt*, Skierniewice (W 6) 4 SO.
Bielawy, Lowicz (B 25) 3 W.
Blaszki, *Fl.*, *Gerberei, Getreidemärkte*, Lodz (L 36) 11 SSW.
Blonie (Blonj), *Stadt*, Grodzisk 1 N, Pruszków 1½ W, Warschau 3 SSW. (W 3, 2, 1).
Bolimów, *Stadt*, *Papiermühle*, Radziwillów (W 5) 1 NW, Lowicz (B 25) 2 SW.
Brdów, *Stadt*, *Viehmärkte*, Wloclawek (B 30).
Brudzew, Kutno 8 SW (B 27).
Brześć, Wloclawek 2 SW. (B 30).
Brześć-Litewski (Brest-Litowsky), *Stadt*, *Getreide- u. Flachshandel*, Terespol (T 48) unm. NO.
Brzeziny, *Stadt*, *Tuchfabrication*, Rogow (W 7) 1 NW.
Brzeznica, Radomsk (W 14) 2 W.
Ceglow, *Stadt*, Mrozy (T 41) 1 W unm.
Chę(n)ciny, *Stadt*, *Marmorbruch*, *Silber- u. Bleibergwerk*, Czentochau (W 16) 12 O.
Chodecz, *kl. Stadt*, Ostrowy (B 28) 2 NW.
Chruszczobrod, Łazy 1 SW, Ząbkowice 1 N. (W 20, 21).
Czeladź, Dąbrowa (W 23) 1¾ SW.
Czerwinsk an der Weichsel, *kl. Stadt*, Lowicz (B 25) 6 N.
Dąbie (Dombie), Kutno (B 27) 7 SW.
Dąbrowice, (Dombrowice), *Stadt*, *Zinkhütte*, Ostrowy (B 28) 1¾ W.
Dobre, Mińsk (T 40) 3 NW.
Dobrzyn, *Stadt*, *Fabriken*, ✕ Kowal 2 NW, Wloclawek 2½ O, Pniewo (B 29, 30 u. 26) 6 NW.
Drzewica, *kl. Stadt*, *Eisenwerke*, Petrikau (W 12) 7½ O.
Duninow, *Stadt*, Kowal (B 29) 3¾ O.
Głowno, *Stadt*. Łowicz (B 25) 3 SW.
Golina, (Golino) Kutno (B 27) 12 W.
Gombin, *Stadt*, Kutno (B 27) 4 NO.
Gomolin, Petrikau (W 12) ½ W.
Gostynin, *Stadt*, Kutno (B 27) 3 N.
Grabów, *kl. Stadt*, Kutno (B 27) 6 SW.
Grocholice, *kl. Stadt*, Petrikau (W 12) 2½ SW.
Grzegorzew, Kutno (B 27) 6½ W.
Guzów, Ruda-Guzowska (W 4) 1¾ NW.
Herby, Czentochau (W 16) ca 3 SW.
Hermanów, Ruda-Guzowka (W 4).
Horodyszcze, Biała (T 46) S.
Jablonna, Warschau (W 1) 2 NW.
Janów, *Stadt*, Biała (T 46) 2½ N.
— *Stadt*, Czentochau (W 16) 3 SO.
Jaronowice, Czentochau (W 16) O.
Jędrzejów, (Jendrzejów) *Stadt*, Czentochau (W 16) 13 SSO.
Ilow, *Stadt*, Lowicz (B 25) 5 N.
Inowlodz, *kl. Stadt*, Rokiciny (W 10) 4¼ SO.
Jeżów, *kl. Stadt*, *Tuchfabr.*, Rogów (W 7) 1½ NO.
Izbica (Jzbyza), *Stadt*, Włocławek (B 30) 5 SW.
Kalisz (Kalisch), *Leder- u. Tuchfabriken*, Kutno (B 27) 15 SW.
Kałuszyn, *Stadt*, Mrozy (T 41) 1 N.
Kami(e)ńsk, *kl. Stadt*, Gorzkowice (W 13) 1 SW.
Karczew, *Stadt*, Milosna (T 38) 2 S.
Kazimierz, *Stadt*, Lodz (L 36) 2½ W.
Kaz(i)mierz, *kl. Stadt*, Kutno (B 27) 13 W.
Kielce, *Stadt*, *Blei-, Steinkohlen- u. Kupferbergwerke*, Petrikau (W 12) 14 SO.
Kleczewo, *Stadt*, Kutno (B 27) 14 W.
Kłobucko, *Stadt*, Czentochau (W 16) 2½ NW.
Kłodawa, *Stadt*, Kutno (B 27) 4½ W.
Kobryń, *Stadt*, Terespol (T 48) 6 NO.
Kołbiel, *Fl.*, Miłosna (T 40) 2¼ SO.
Kolo, *Stadt*, Kutno (B 27) 7 W.
Koniecpol, *Stadt*, Czentochau (W 16) 5½ O.
Konin, *Stadt*, *Tuchweberei*, *Fabriken*, Kutno (B 27) 11 W.
Końskie, *Stadt*, Petrikau (W 12) 8½ SO.
Konstantynów, *Fl.*, Lodz (L 36) ca 1½ SW.
Konstantynow, *kl. Stadt*, Biała (T 46) 3 N.
Koziegłowy, *Stadt*, Poraj (W 17) 1¼ SW.
Kromolow, *Stadt*, Zawierzie (W 19) ⅛ O.
Krosniewice, *Stadt*, Kutno (B 27).
Krzepice, Czentochau (W 16) 4½ NW.
Kuznica, Czentochau (W 16) 4½ NW.
Lask (Lasko), *Tuchwebereien*, Lodz (L 36) 4 SW.
Latowicz, *Stadt*, Mińsk (T 40) 1½ NW.
Łęczyca (Lentschitza), Kutno (B 27) 5 SW.
Lelów, *kl. Stadt*, Czentochau (W 16) ca 6 SSO.
Lipno, *Stadt*, Włocławek (B 30) 3¾ N.
Liw, *Stadt* Mrozy (T 41) 3 NO.
Łomazy, *Fl.*, Biała (T 46) 2 S.
Losice, *Stadt*, Siedlce (T 43) 4 O.
Lubien, Ostrowy (B 28) 1¾ N.
Lubraniec, *Stadt*, Włocławek (B 30) 3 SW.
Lutomierz (Lutomiersk), *Stadt*, Lodz (L 36) 2½ W.
Łyszkowice, Skierniewice (W 6) W.
Makow, *Stadt*, Skierniewice (W 6) ¾ W.
Małogos(zcz), Czentochau (W 16) 11 O.
Miechów, Zawierzie (W 19) 7 SSO.
Modlin, siehe Nowo-Georgiewsk.
Modrzejów, Sosnowice (W 24) ½ SO.
Mogielnica, *Stadt*, Skierniewice (W 6) 7 SO.
Mokobody (Mokoboda), *kl. Stadt*, Siedlce (T 43) 2¼ NW.
Mordy, *Stadt*, Siedlce (T 43) 2¼ ONO.
Mrzygłod, *kl. Stadt*, Mysków (W 18) 1 SW.
Mstów, *kl. Stadt*, Czentochau (W 16) ca 1½ O.
Mszczonów, Ruda-Guzowska (W 4) 1 SO.
Myszków, Mysków (W 18) ½ SW.
Nadarzyn, *kl. Stadt*, Pruszków 1 S, Grodzisk 1½ O. (W 2, 3).
Nieborów, *Dorf u. Schloss*, Lowicz (B 25) N.
Nowemiasto, *Stadt*, Rogów ca 6¼ SSO, Petrikau ca 10 NO. (W 7 u. 12).
Nowo-Georgiewsk (Neu-Georgien, früher Modlin), *Stadt*, Warschau (W 1) 4 NW.
Nowydwór, *Stadt*, Warschau (W 1) 3¼ NW.
Ogrodzieniec, Zawierzie (W 19) 1 SO.
Okuniew, Warschau (T 37) 2 O.
Olkusz, *Stadt*, *Blei- u. Kupferminen*, Dąbrowa (W 23) 3¼ O.
Olsztyn, *kl. Stadt*, *Eisenhämmer u. Hütten*, Czentochau (W 16) 1¾ SO.
Oltarzew, Pruszków ¾ NNW, Warschau 1¾ SSW. (W 2, 1).
Opoczno, *Stadt*, Petrikau (W 12) 5¼ O.
Oryszew, Ruda-Guzowska (W 4) 1 NW.
Osie(n)ciny, *kl. Stadt*, Włocławek (B 30) 4 W.
Osmolin, Pniewo (B 26) 2 NO.
Ozorków (Osorkow), *Stadt*, Lodz (L 36) 3 NW.
Pabianice, *kl. Stadt*, Lodz (L 36) 2 SW.
Paję(n)czno, Radomsk (W 14) 4¼ NNW.

Parzę(n)czew, *Stadt*, Kutno (B 27) 5 S.
Peisern, siehe Pyzdry.
Piaseczno, *Stadt*, Warschau (W 1) 2½ S.
Piatek (Piontek), *Stadt*, Łowicz (B 25) 4¾ SSW.
Pilica (Pilitza), *Stadt*, *Gerbereien*, Zawierzie (W 19) 2 O.
Pinsk, *Stadt*, *Lederhandel*, Terespol (T 48) 22 O.
Piotrkowo (Petrikau), *Stadt*, Włocławek (B 30) 7 SSW.
Siehe dagegen Station Petrikau W 12.
Pławno, *kl. Stadt*, Radomsk (W 14) 1 S.
Plecka Dąbrowa, Pniewo (B 26) ¼ S.
Siehe dagegen Station Dąbrowa W 23.
Płock, *Stadt*, *Gerbereien*, Kutno (B 27) 6 NNO.
Praszka (an der Preuss. Grenze), *Stadt*, Czentochau (W 16) 9 NNW.
Przedbórz, *Stadt*, Radomsk (W 14) 4 NNO.
Przedecz, *Stadt*, Ostrowy (B 28) 1 NW.
Przyrów, *Stadt*, Czentochau (W 16) 4 O.
Przysucha, *Stadt*, Petrikau (W 12) 8¾ O.
Pyzdry (Peisern) (an der Preuss. Grenze) *Stadt*, Kutno (B 27).
Raciązek (Razionzek) Nieszawa (B 31) 1 NW.
Radom, *Stadt*, *Leder- u. Hutfabriken, bed. Handel*, Petrikau (W 12) 12 O.
Siehe dagegen Station Radomsk W 14
Radoszyce, *kl. Stadt*, Radomsk (W 14) 7 O.
Radziejewo (Raziew), *Stadt*, Włocławek (B 30) 6 W.
Radzyn (Radsyn), *Kreisstadt*, Lukow 3¼ SO, Międzyrzec 3 SSW. (T 44, 45).
Rawa, *Stadt*, *Tuchfabrik*, *Brauerei*, *Brennerei*, Skierniowice (W 6) 3 S.
Rossosze, Biała (T 46) 3 S.
Rozprza (Rosspra), unmittelb. an der Bahn, *kl. Stadt*, Petrikau (W 12) 1¼ S.
Rzgów, *Stadt*, Rokiciny 2½ W, Lodz 1¾ SO. (W 10, 36).
Seroki (Serock), *Stadt*, Ruda-Guzowska (W 4) 6 N.
Siennica (Sienno), *Stadt*, Mińsk (T 40) 1¼ SSO.
Sieradz, *Stadt*, *Leinweberei*, *Gerberei*, Lodz (L 36) ca 8 SW.
Sierpce, *Stadt*, Włocławek (B 30) 6 NO.
Siewierz, *Stadt*, *Eisenwerk*, Zawierzie (W 19) 1¼ W.
Skępe, (Skempe), *Dorf*, Włocławek (B 30) 4 NO.
Sławków, *Stadt*, *Bleiminen*, Dąbrowa (W 23) 1¾ O.
Słupce (Slupca), *Stadt*, nahe der Preuss. Grenze, Kutno (B 27) 15 W.
Służewo (Slushewo), *Stadt*, Alexandrowo (B 32) 1 W.
Smilowice, Kowal (B 29) 1 W.
Sobota, Łowicz (B 25) 2½ W.
Sochaczew, *Stadt*, *Pferdemärkte*, Łowicz (B 25) 3¼ NO.
Soko(l)low, *Stadt*, *Tuch-, Leinwand- und Lederfabriken*, Siedlce (T 43) 4 N.
Stanisławów, *Fl.*, Mińsk (T 40) 1¾ NW.
Stryków, *Stadt*, Łowicz (B 25) 4½ SW, Rogow (W 7) 3 NW.
Strzemieszyce, Ząbkowice (W 21) 1 SO.
Sulejów, Petrikau (W 12) 2 O.
Szadek, *Stadt*, Lodz (L 36) ca 6 SW.
Szczekociny, *Stadt*, *Getreidehandel*, Czentochau (W 16) 8 SSO.
Szczerczow, *Stadt*, Gorzkowice (W 13) 4 NW.
Szydłowiec, *Stadt*, *Handel mit Eisen, Holz, Mühlsteinen, Getreide*, Petrikau (W 12) 12½ O.
Tarczyn, *kl. Stadt*, Pruszków (W 2) 3¼ S.
Tomaszów, Rokiciny (W 10) 3 SO.
Trębki (Trembki) Kutno (B 27) 2 NO.
Turek, *Stadt*, Kutno (B 27) 10 SW.
Tuszyn, *Stadt*, Rokiciny (W 10) 3 SW.
Ujazd, *Stadt*, Rokiciny (W 10) 2 SO.
Siehe dagegen die gleichnamigen Orte in Preussen.
Warta, *Stadt*, ⚓ *Fabriken*, Lodz (L 36) ca 10 W.
Wę(n)grów, *Stadt* Mrozy (T 41) 4 NO.
Wielun, *Kreisstadt*, Czentochau (W 16) ca 10 NW.
Wiskitki, Ruda-Guzowska (W 4) ¾ NW.
Wisznice, Biała (T 46) 3½ S.
Władysławów (Rosterschütz), *Stadt*, an der Preuss. Grenze, Kutno (B 27) 9 SW.
Włodawa, *Stadt*, Chotyłow (T 47) 12 S.
Włodowice, *kl. Stadt*, *Tuchweberei*, Myskow (W 18) 1½ SO.
Włoszczów, *Stadt*, Czentochau (W 16) 8 O.
Wodzisław, *Stadt*, Zawierzie (W 19) 7½ NNO.
Wolborz, *Stadt*, Baby (W 11) 1 SO.
Wolbrom, *kl. Stadt*, Zawierzie (W 19) 4 SO.
Wyszogrod (Wyschegrad), *Stadt* an der Weichsel, Łowicz (B 25) 5 N.
Zakroczyn, *Stadt*, Warschau (W 1) 3¼ NW.
Zarki, *Stadt*, *Eisenwerke*, Myskow (W 18) 1 NO.
Zarnów, *kl. Stadt*, Petrikau (W 12) 5 SO.
Zarnowiec (Zarnowico), *Stadt*, Zawierzie (W 19) 4 O.
Zduńska Wola, *Stadt*, *Fabriken*, Lodz (L 36) ca 6¼ SW.
Zgierz, *Stadt*, Lodz (L 36) 1½ NNW.
Zychlin, *Stadt*, *Gerberei*, Pniewo (B 26) ¼ N.

Ueber die rechtliche Verpflichtung des Versenders zur genauen und vollständigen Angabe des Adressorts auf dem Frachtbrief und Anweisung für den Gebrauch des Stations- und Orts-Registers.

Der Frachtbrief, dessen Ausstellung nach Art. 391 des D.H.G.B. der Frachtführer vom Absender des Guts verlangen kann, und welcher als Beweis über den zwischen der Eisenbahn-Verwaltung und dem Absender abgeschlossenen Transportvertrag gilt, muss nach § 5 Nr. 1 des Reglements für den Vereins-Güterverkehr „die deutliche und genaue Bezeichnung des Empfängers und Bestimmungsorts enthalten.“ „Der Versender bürgt (wie § 5 Nr. 3 des V.-G.-R. bestimmt) für die Richtigkeit der Angaben des Frachtbriefs und trägt alle Folgen, welche aus unrichtigen, undeutlichen und ungenauen Angaben im Frachtbriefe entspringen.“ — „Bei Versendung von Gütern nach Orten, welche an einer Eisenbahn nicht gelegen sind, soll der Versender (siehe V.-G.-R. § 5 Nr. 6) wegen des Weitertransports auf dem Frachtbriefe die Eisenbahn-Station bestimmen, von welcher der Adressat den Weitertransport zu besorgen hat.“

Nach diesen Bestimmungen, welche für jeden Eisenbahn-Gütertransport massgebend sind, der innerhalb des grossen Gebiets des Vereins deutscher Eisenbahn-Verwaltungen zur Ausführung kommt, ist die richtige und vollständige Ausfüllung der Frachtbriefs-Adresse lediglich Sache des Versenders. Eine in gutem Glauben geschehene nöthige Vervollständigung dieser Adresse Seitens der Güterexpedition erfolgt daher auf Gefahr desselben, und kann er keinen Schädenersatz fordern, wenn in Folge einer Ungenauigkeit in der Adresse, das Gut an einen unrichtigen Ort expedirt wird.

Es ist letzteres Seitens der Gerichte mehrfach anerkannt worden. Als z. B. ein Dampfkessel in Ruhrort mit einem auf *Tannenbergsthal* bei Station *Reichenbach* lautenden Frachtbriefe ohne weitere Angabe, an welcher Bahn die Station liege, aufgegeben wurde, und die Güter-Expedition in Ruhrort, auf die Aussage hin, dass bei Reichenbach in Schlesien ein Ort Tannenbergsthal existire, auf dem Frachtbriefe den Zusatz *„in Schlesien“* gemacht und den Kessel nach Schlesien befördert hatte, während derselbe nach Tannenbergsthal im Voigtlande bestimmt war, erkannte das Handelsgericht in Aachen, auf eine vom Versender gegen die Verwaltung der Aachen-Düsseldorfer Eisenbahn erhobene Entschädigungsklage: „dass der Absender durch die undeutliche Bezeichnung der Empfangsstation selbst den Irrthum des versendenden Güter-Expedienten, sowie die irrige Dirigirung des Kessels veranlasst, und er daher nach der betreffenden Reglements-Bestimmung alle dadurch entstandenen Nachtheile zu tragen habe.“ Ebenso wurde von dem Oberappellationsgericht in Kassel anerkannt, dass, sobald die Adresse auf dem Frachtbriefe als zweifelhaft erscheine, von einem Verschulden der Bahnbeamten bei einer unrichtigen Dirigirung des Guts nicht die Rede sein könne und in einem solchen Falle der Absender, bez. Aussteller des Frachtbriefs, welcher sich deutlicher hätte ausdrücken müssen (*qui clarius loqui debuisset*) allen daraus entstehenden Schaden zu tragen habe. (Siehe Koch, „Eisenbahnrecht“, Bd. II, S. 306, Anm. 2).

Um nun die Frachtbriefs-Adresse, deren Formular lautet:

Herrn . . . . . . in . . . . . .
Station . . . der . . . Eisenbahn
über . . . .

richtig und vollständig ausfüllen zu können, überzeuge man sich zunächst durch Nachschlagen des Stations-Registers, ob der Adressort eine Eisenbahn-Station ist oder nicht.

1. Ist der Adressort eine **Station**, so ist nach Inhalt des **Stations-Registers** die Adresse folgendermaassen z. B. auszufüllen;

Herrn NN. in *Baal*,
Station *Baal* der *Bergisch-Märkischen* Eisenbahn.

Die Wiederholung des Orts-Namens (Baal) als Adressort und Stationsort ist insofern schon von Nutzen, als bei einem unbekannten Ortsnamen und nicht ganz deutlicher Schrift eine solche Wiederholung zur Erledigung etwaiger Zweifel dienen kann. Ebenso ist die Bezeichnung der Bahn, zu welcher die Station gehört, immer nützlich, namentlich bei seltener im Verkehr vorkommenden Stationen, zumal da es nicht immer bekannt ist, ob nicht mehrere Stationen desselben Namens oder ähnliche existiren. Nur bei ganz bekannten Hauptstationen wie Berlin, Wien, Cöln, Leipzig u. s. w., möchte solche überflüssig erscheinen. Durchaus nothwendig ist aber die Bezeichnung der Eisenbahn, wenn sich aus dem Stations-Register ergiebt, dass mehrere Stationen gleichen oder ähnlichen Namens vorhanden sind, z. B. Station Brunn der Sächs. westl. Staatsbahn and Station Brunn der Oesterr. Südb., oder Neunkirch Badische Staatsb., Neunkirchen Köln-Mindner Bahn.

2. Ist nach Inhalt des Stations-Registers der Adressort **keine Eisenbahn-Station**, so ist durch Nachschlagen des **Orts-Registers** in Erfahrung zu bringen, nach welcher Abstoss-Station das Gut zu dirigiren ist, wobei zwei Fälle zu unterscheiden sind:

a) findet sich im Orts-Register bei dem betreffenden Adressort nur **eine** Adress-Station angegeben, so ist die Manipulation einfach. Wäre z. B. der Adressort Abda, bei welchem im Orts-Register die Abstoss-Station Raab, Station der OeSt. (Oesterr. Staatsbahn) angegeben ist, so wäre die Adresse folgendermaassen auszufüllen:

Herrn NN. in *Abda*.
Station *Raab* der *Oesterr. Staatseisenbahn*.

Bei etwaigen Zweifeln schlage man mit Anhalt an die beigefügte Nummer des Stat.-Registers dieses sowohl als eine gute Karte nach.

b. Weist das Orts-Register **verschiedene Abstoss-Stationen** für den Adressort nach, so wird man stets durch Nachschlagen des **geographischen Stations-Registers** in Verbindung mit der Bartholschen Karte, oder unserer Uebersichtskarte über die Lage der fraglichen Abstoss-Stationen sich vergewissern müssen, um dann unter denselben diejenige auswählen zu können, welche dem Versandtorte am nächsten liegt resp. am billigsten zu erreichen ist.

Die nach andern Werken so schwer zu ermittelnde geograph. Lage des Adressorts zu der betreffenden Abstoss-Station ergiebt sich klar aus dem **Orts-Register**.

Dieselben vorerwähnten Manipulationen, welche der Versender zum Zweck der genauen Ausfüllung der Frachtbrief-Adresse nöthig hat, muss übrigens in den Fällen, wo das Gut im directen Verkehr zu transportiren ist, auch die Versandt-Expedition vornehmen, um die Kartirungs-Station, d. h. diejenige der Adress-Station nächstliegende Verband-Station zu bestimmen, deren directer Frachtsatz auf den fraglichen Transport Anwendung finden muss.

Sehr vereinfacht wird demnächt dieses Geschäft durch unsere **Eisenbahnkarte Mittel-Europas**, auf welcher sowohl die **Bahngebiete** (wie auf unserer Uebersichtskarte) farbig abgegrenzt und mit Namen bezeichnet, als auch die **Stationen** mit den **Nummern** sich eingetragen finden, welche denselben sowohl im Stations- als Orts-Register beigefügt wurden. Da auf derselben auch die Haupt-Verbands-Gebiete ersichtlich sein werden, so wird man aus derselben auch meistens ersehen können, in welchem Verbands-Verkehre der Transport ausgeführt werden kann, somit die Transport-Route (das „uber“ in der Frachtbrief-Adresse) leichter vorschreiben.

Leipzig, Bär & Hermann.

Speditions-Geschäfts-Adressen.

Die beistehenden Seitenzahlen weisen auf die nachfolgenden specielleren Annoncen dieser Firmen hin.

Aachen.
Goetze & Staerk. 2.
Carl Schiffers.
A. Souheur & Co. 2.

Ala (Tirol).
Francesco Parisi. 10.

Altona.
Ch. van Diemen & Co. 6.
P. A. v. Essen. 6.

Ansbach.
Carl Oelschlägel.

Antwerpen.
David, Spick und Kernkamp. 2.
A. Souheur & Co. 2.

Bautzen.
C. W. Frommelt.

Berlin.
Louis Bermas.
C. Brastrup.
Fregin & Friedländer. 3.
W. v. Lockstaedt & Resag.
Moreau Valette. 2.
Rosenberg & Loewe.
C. A. Schirow & Co. 3.
A. Warmuth.

Bernburg.
Ernst Braune. 4.

Bremen.
Heinrich Becker.
Ch. van Diemen & Co. 6.
N. Luchting & Co. 4.
A. Siebrecht. 4.
Uhlmann & Co. 7.
C. Wüttenberger.

Bremerhafen.
Heinrich Becker.
N. Luchting & Co. 4.
A. Siebrecht. 4.
Schwoon & Co. 4.
Uhlmann & Co. 7.

Breslau.
F. A. Franke. 4.
Jos. Pohl & Co.

Bromberg.
Jul. Rosenthal.

Brüssel.
David, Spick & Kernkamp. 2.

Bunzlau.
Heidrich & Co. 5.

Carlsruhe.
Barthold & Co.

Cüstrin.
W. Th. Ouvrier.

Danzig.
Heinr. Hülsen.

Dessau.
Ziegler, Uhlmann & Co. 5.

Dresden.
Lüder & Tischer. 5.
Seeger & Maeser.

Düsseldorf.
E. Mouths.

Emmerich.
Aug. Lancelle. 5.

Eydtkuhnen.
A. Feinberg & Rosa.

Flensburg.
W. C. Frohne. 5.

Frankenstein i. Schl.
F. A. Franke. 4.
Seifert & Co.

Frankfurt a. M.
F. Lausberg & Co. 6.

Frankfurt a. O.
C. Schöllhammer.

Geestemünde.
J. H. Bachmann.
Heinrich Becker.
Schwoon & Co. 4.
A. Siebrecht. 4.
Uhlmann & Co. 7.

Glatz.
F. A. Franke. 4.

Görlitz.
Otto Druschki.

Greifswald.
Hermann Droysen.

Halle a. d. S.
Zoern & Steinert. 6.

Hamburg.
E. N. Becker. 6.
Ch. van Diemen & Co. 6.
P. A. v. Essen. 6.
Otto Reinhardt Frisch. 7.
Rosenberg und Löwe.
Julius Steinhardt.
Uhlmann & Co. 7.

Hamm.
G. W. Timmermann.

Harburg.
Ch. van Diemen & Co. 6.

Haynau (Schlesien).
Heidrich & Co. 5.

Huy (Belgien).
A. Barras.

Kiel.
H. B. Hansen. 7.
Sartori & Berger. 7.

Königsberg.
A. Feinberg & Rosa.

Leer.
F. Homberg.

Leipzig.
Uhlmann & Co. 7.

Löbau.
C. W. Frommelt.

Ludwigshafen u. Mannheim.
Baum & Fischer. 8.
Claus & Stern. 8.
J. E. Dresler. 8.

Magdeburg.
Eduard Oberbreyer. 7.

Mainz.
George Hirsch.

Nürnberg.
J. G. Linck. 8.

Ostende.
David, Spick & Kernkamp. 2.

Ottensen.
Ch. van Diemen & Co. 6.

Paris.
David, Spick, Kernkamp & Co. 2.

Prag.
Josef Schmidt. 9.

Regensburg
J. W. Neumüller.

Sangerhausen.
Burchardt & Wapler.

Stettin.
Carl Boden. 9.
Lion M. Cohn.
Wiesenhütter & Wandel.

Stolp u. Stolpmünde.
G. Rbt. Meyer jr.

Stralsund.
Heinrich Israel.

Stuttgart.
Carl Frank. 9.

Triest.
Francesco Parisi. 10.
Julius Pollack. 9.
Smrecker & Co.

Udine.
Francesco Parisi. 10.

Wien.
Karpeles & Hirsch.
Francesco Parisi. 10.
Jos. Regler's Nachfolger. 10.
Rotter & Perschitz.

Wirballen.
A. Feinberg & Rosa.

Eisenbahn-Stations- und Orts-Verzeichniss

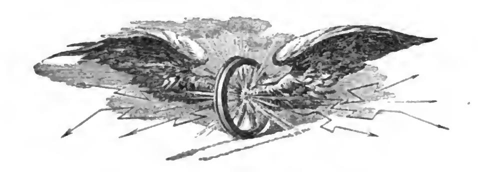
der dem

Vereine Deutscher Eisenbahn-Verwaltungen

angehörigen, sowie der übrigen im Betriebe oder Bau befindlichen Eisenbahnen

EUROPA'S

unter Angabe der Adressen der Eisenbahn- und Stations-Verwaltungen, der Entfernungen der Stationen untereinander, der directen Verkehrsbeziehungen derselben im Eisenbahn-Gütertransporte, sowie ihrer geographischen und politischen Lage.



Für Eisenbahn-Beamte, Spediteure, Fabrikanten und sonstige Gewerbtreibende,

nach officiellen Quellen zusammengestellt und nach Revision Seitens fast sämmtlicher betreffender Eisenbahn-Verwaltungen herausgegeben,

von

DR. JUR. W. KOCH,

Redacteur der Zeitung des Vereins Deutscher Eisenbahn-Verwaltungen.

Mit einer Uebersichtskarte, auf welcher die Namen und Gebiete der einzelnen Bahn-Verwaltungen in Farbendruck angegeben sind, und Barthol's Eisenbahn-Karte Mittel-Europa's.

Dritte vollständig umgearbeitete und vermehrte Auflage.

Zweite Abtheilung: Orts-Verzeichniss.

Berlin, 1869.

Verlag von Barthol & Co.

Zur Nachricht.

Obgleich zum Zweck einer möglichst raschen Herstellung des beifolgenden Orts-Registers der Satz desselben an zwei tüchtige Druckereien vertheilt worden war, welche beide die bestimmte Zusage gegeben hatten, bis spätestens Ende Mai die ihnen zugetheilte Hälfte der Arbeit zu liefern, so ist doch der Satz desselben erst Mitte Juni vollendet worden, weil die exacte Herstellung des einen sehr reichen Stoff umfassenden Werkes weit mehr Zeit in Anspruch nahm als man allerseits geglaubt hatte. Wir bitten desshalb das verspätete Erscheinen des Orts-Registers gütigst entschuldigen zu wollen, welches als Aequivalent für diese Verspätung ein noch weit umfangreicheres Material bietet, als solches nach der ersten Anlage desselben beabsichtigt war.

Wir machen zugleich darauf aufmerksam, dass die zweite von einer andern Druckerei fertiggestellte Hälfte des Orts-Registers mit neuen Seitenzahlen beginnt, da es selbstverständig nicht möglich war, von vornherein zu bestimmen, wie viel Seiten der Satz der ersten — bis Ende K. reichenden Hälfte umfassen werde. —

Am Schlusse dieser ersten Hälfte finden sich (S. 63) die nachträglich eingegangenen Notizen betreffend die

Orte im Gebiet der Siebenbürger Eisenbahn,

sowie S. 64

Zusätze und Berichtigungen zum Stations-Register,

welches hierdurch bis zum 20. Juni 1869 fortgesetzt erscheint.

Am Schlusse der zweiten Hälfte haben wir den in den Vorbemerkungen erwähnten Nachtrag betreffend

die Orte im Gebiet der Warschau-Wiener

und der übrigen Polnischen Eisenbahnen, sowie

Bemerkungen über die rechtliche Bedeutung der Frachtbriefadresse

und eine

Anweisung zum Gebrauch des Stations- und Orts-Registers bei Ausfüllung des Frachtbriefformulars

mitgetheilt.

Auch machen wir auf den Nachtrag zum Stations-Verzeichniss betreff. die

Niederländische Staatsbahn

aufmerksam, welcher sich auf der dritten Seite des Umschlags abgedruckt findet.

2 Beilagen.





